Wörterbuch Altgriechisch – Deutsch

Wörterbücher kleineren Umfangs mangelt es oftmals an der für eine Übersetzung anspruchsvollerer Texte aus dem Altgriechischen in das Deutsche erforderlichen Tiefe der Darstellung, insbesondere im Hinblick auf die Rektionshinweise. Andererseits ist das ständige Blättern und Suchen in den Textkonzentraten der umfänglichen Standard-Wörterbücher für manch Interessierten eine Last. Da leidet auf Dauer die Freude am Altgriechischen und leicht wendet man sich nach Abschluss des altsprachlichen Unterrichts an humanistischen Gymnasien oder dem Bestehen der Prüfung zum Graecum an einer Hochschule wieder davon ab.

Die großen Standardwörterbücher weisen eine bemerkenswerte Dichte der Darstellung auf und es war eine bedeutende Leistung, die große Masse an Informationen drucktechnisch aufs Papier zu bringen. Trotz der Bemühungen der Autoren und Drucker, durch Verwendung graphischer Mittel (unterschiedliche Drucktypen, Hervorhebungen u. ä.) das Lesen zu erleichtern, fällt es manchem Nutzer schwer, bei der Suche Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und aus der Textmasse das für den jeweiligen Anlass Zutreffende ausfindig zu machen. Das hier vorgestellte Wörterbuch konzentriert sich auf eine Auswahl von häufigen Stichwörtern, wobei versucht wird, die Erläuterungen durch räumliche Entzerrung und sonstige optische Mittel überschaubarer zu gestalten. Durch Verwendung des PDF-Formats in Verbindung mit einem schnellen PDF-Programm können nicht nur bestimmte Stichwörter schnell gefunden werden, sondern kann die gesamte Textmasse durchsucht und die Ergebnisse in einer Vorschau zur weiteren Auswahl dargestellt werden.

Umfang

3.146 Stichwörter auf 1.030 Seiten

Auswahl

erweiterter Grundwortschatz

Das Wörterbuch beruht im wesentlichen auf:

Hermann Menge "Altgriechisch-Deutsch unter Berücksichtigung der Etymologie", 2. Auflage, 1913 (Nach deutschem Urheberrecht sind die Schriften von H. Menge seit dem 1. Januar 2010 gemeinfrei)

Art PDF

Aufbau des Wörterbuches

Kopfzeile:
- das Stichwort in vereinfachter Umschrift
- das Stichwort in Altgriechisch
- Kurzangaben der wichtigsten Erläuterungen (mit Bezug auf die Einzelerläuterungen)

anschließend:

Einzelerläuterungen ("im einzelnen")
Formen ("**F.**")
ggfs. Bestimmung einzelner Formen (Ergänzung zum Menge)
ggfs. sonstige Hinweise (Ergänzung zum Menge)

Suche im Wörterbuch

Es ist ein schnelles PDF-Programm erforderlich, das möglichst eine erweiterte Suchfunktion (Vorschau aller Fundstellen) bietet.

Empfehlung: Der (kostenlose) PDF-XChange Viewer oder der (kostenlose) Nachfolger PDF-XChange Editor (beim Editor wird die erweiterte Suchfunktion über Edit>Search aufgerufen).

Suche nach einem Stichwort

Den altgriechischen Stichwörtern ist eine vereinfachte Umschrift (Kleinbuchstaben, keine Akzente oder Hauchzeichen) beigegeben, mit deren Hilfe die Suche am einfachsten ist; sie werden eingegrenzt durch die Zeichen **-**...**-**/.

Beispiel: -agapaw-/ (zu ἀγαπάω)

Die Suche kann auch mit altgriechischen Buchstaben (ohne Eingrenzung) erfolgen, wobei dann alle in Frage kommenden Stellen im Wörterbuch dargestellt werden.

Beispiel:

Eingabe: -kai-/ (zu καί) → 1 Stelle (das Stichwort wird gezeigt)

Eingabe: καί → die Suchfunktion führt das Stichwort und weitere Stellen mit dieser Zeichenfolge auf.

In einigen Fällen werden zu einer Umschrift mehrere Stichwörter genannt.

Einige Fundstellen, deren Stichwörter mehr als ein Wort umfassen:

-o, ti-/ ggfs. auch: -o ti-/

-ei gar-/ (εἰ γάρ)

-men oun-/ (μὲν οὖν)

-ossos te-/ (ὅσσος τε)

-eite ... eite-/ (εἴτε ... εἴτε)

Suche nach sonstigen Textstellen

In den Erläuterungen der Stichwörter ("im einzelnen:") ist häufig den altgriechischen Wörtern ebenfalls die vereinfachte Umschrift vorgestellt mit der Eingrenzung -...-. Es kann sich lohnen, sich in den Erläuterungen des Wörterbuches die in Frage kommenden Textstellen mit der Such(vorschau)funktion anzeigen zu lassen.

Beispiel: -turannon- (zu τύραννον)

→ -turannon- Τύραννον -einai- εἶναι -mwria- μωρία καὶ τὸ -qelein- θέλειν (S. 63)
-turannon- τύραννον einsetzen, zum Herrscher machen (S. 601)
τινὰ -basilea- βασιλέα od. -turannon- τύραννον (S. 612)
τοὺς -arxontas- ἄρχοντας, -turannon- τύραννον (S. 613)

Selbstverständlich kann jedes altgriechische Wort unter Berücksichtigung der genauen Schreibweise gesucht werden.

Sonstige Hilfsmittel

Schreibhilfen bieten z.B.

http://www.albertmartin.de/altgriechisch/

http://www.lexilogos.com/keyboard/greek_ancient.htm

Zur Formenbestimmung nützlich ist http://alpheios.net/

Nutzung des Wörterbuches

Das PDF-Wörterbuch darf zu eigenen privaten Zwecken kostenlos heruntergeladen und verwendet werden; eine gewerbliche Nutzung ganz oder teilweise in jedweder Form ist unzulässig. Eine Weitergabe an Dritte ist zulässig, wenn die dritte Person oder weitere Nutzer sich verpflichten, die vorgenannte Beschränkung zu beachten.

Das Wörterbuch wurde vollständig mit der Tastatur geschrieben und Schreibfehler sind daher trotz aller Bemühungen nicht vollständig vermeidbar. Diesbezügliche Hinweise werden daher gern entgegengenommen und finden bei einer Überarbeitung Berücksichtigung.

© Ulrich Hiemann (**uhwh.uuma@htp-tel.de**) 11/2014

-agaph-/	ἡ ἀγάπη sp. †	Liebe, Liebesmahl.

-agapaw-/	ἀγαπάω	1. a) freundlich aufnehmen, bewillkommnen, begrüßen. b) lieben, gern haben. 2. mit etw. zufrieden sein

im einzelnen:

1.

a) j-n freundlich aufnehmen, liebreich behandeln, bewillkommnen, willkommen heißen, begrüßen, sich j-s liebevoll annehmen, j-n schützen (τινά):

-anthn- ἄντην (adv. ins Gesicht, gegenüber) persönlich begrüßen.

b) lieben, gern haben, gern mögen, zugetan sein, an j-m hangen, hochschätzen, etw. hoch aufnehmen od. anerkennen (τινά u. τί).

τὶ ἀντί od. πρό τινος etw. vorziehen.

c) wünschen (τί).

2. mit etw. zufrieden sein od. sich begnügen, sich bei etw. beruhigen, sich etw. gefallen lassen, etw. geschehen lassen, froh sein (τί od. τινί; mit ὅτι od. ep. ὅ, εἰ, ἐάν, mit Part., sp. auch mit Inf. froh sein, dass od. wenn).

-agaphtos-/	ἀγαπητός 3	1. a) geliebt. c) erwünscht.

im einzelnen:

1.

a) geliebt, lieb, Liebling (bsd. vom einzigen Sohn).

b) liebenswürdig (z.B. -hqh- ἤθη).

c) erwünscht, angenehm, willkommen.

-agaphton- ἀγαπητόν -esti- ἐστί τινι j-d muss (od. kann) zufrieden od. froh sein, wenn od. dass (mit εἰ od. Inf.).

2. **adv**. -agaphtws- ἀγαπητῶς

a) in befriedigender Weise, mit Zufriedenheit, gern.

b) mit genauer Not, mit Mühe und Not, kaum.

-anqrwpos-/	ἄνθρωπος	1. Mensch; e) jemand. 2. Frau.

im einzelnen:

1. ὁ ~ Mensch

οἱ -anqrwpoi- ἄνθρωποι die Menschen, Leute, Menschheit, Welt, bsd. (milit.) Mannschaft(en), Soldaten, Bemannung.

-pantes- πάντες -anqrwpoi- ἄνθρωποι alle Welt; οἱ τότε -anqrwpoi- ἄνθρωποι die Zeitgenossen.

οἱ -epeita- ἔπειτα -anqrwpoi- ἄνθρωποι die Nachwelt.

εἰς τὸν -apanta- ἅπαντα -anqrwpwn- ἀνθρώπων -bion- βίον für alle Ewigkeit.

ἐν -anqrwpois- ἀνθρώποις in der Welt,

ἐξ -anqrwpwn- ἀνθρώπων aus der Welt,

-hdista- ἥδιστα -anqrwpwn- ἀνθρώπων am liebsten in der Welt;

-malista- μάλιστα -anqrwpwn- ἀνθρώπων am allermeisten;

οἱ u. αἱ ἐξ -anqrwpwn- ἀνθρώπων alle menschenmöglichen, erdenklichen.

Insb.

a) † Ehemann.

b) Einwohner, Bewohner.

c) Sklave.

d) in Verbindung mit einem Subst., z.B. ~ -odiths- ὁδίτης Wandersmann

oft verächtlich, z.B. ~ -doulos- δοῦλος.

e) oft allg. = jemand, irgendeiner, man (= τίς).

2. ἡ ~ Frau, Frauenzimmer, Weib, Sklavin, (verächtlich) Person, Hetäre, das Mensch.

F. Krasis ὁ ἄνθρωπος att. ἄνθρωπος, ion. -wnqrwpos- ὥνθρωπος; voc. -wnqrwpe- ὥνθρωπε ion; Nom Pl. -wnqrwpoi- ὥνθρωποι ion.

-anqrwpeios-/	ἀνθρώπειος 3	menschlich; b) irdisch.

im einzelnen:

menschlich, dem Menschen gehörig od. angemessen od. eigen, den Menschen betreffend, von Menschen herrührend, der Men-

schen, Menschen- ...

Insb.:

a) menschenwürdig.

b) irdisch

-pan- πᾶν τὸ -anqrwpeion- ἀνθρώπειον das ganze Menschengeschlecht, die Menschheit.

κατὰ τὸ -anqrwpeion- ἀνθρώπειον nach dem Lauf der menschlichen Dinge.

τὰ -anqrwpeia- ἀνθρώπεια die menschlichen Dinge (od. Angelegenheiten, Schicksale, Interessen, Güter, Fehler, Irrtümer),
Menschlichkeiten, Wechselfälle im Menschenleben, menschliches Wesen, Menschenlos, -treiben, das Irdische.

adv. -anqrwpeiws- ἀνθρωπείως auf menschliche Weise, nach Menschenart (Komp. einem Menschen angemessener, mehr nach Menschenart)

insb.:

α) demütig, human.

β) allgemein (=) verständlich.

-anqrwpeos-/ -anqrwphios-/	ἀνθρώπεος u. ἀνθρωπήιος 3 ion.	= ἀνθρώπειος

im einzelnen:

ἡ -anqrwphih- ἀνθρωπηίη u. -anqrwpeh- ἀνθρωπέη (sc. -dora- δορά) Menschenhaut

-anqrwpikos-/ -anqrwpinos-/	ἀνθρωπικός 3 u. ἀνθρώπινος 3 (selten 2)	= ἀνθρώπειος

-agwgh-/	ἡ ἀγωγή	Führung: 1. a) Wegführung. b) Herführung. c) Abfahrt. 2. Leitung; b) Erziehung.

im einzelnen:

Führung

insb.:

1.

a) Ab-, Wegführung, Entführung, Fortschaffung, Transport

auch Fuhre.

b) Herbei-, Herführung, Vorführung, (ἔς τινα zu j-m od. vor j-n).

c) Abfahrt, Abzug, Marsch.

ἡ ἀγωγὴ περί τινα (auch:) Verfahren gegen j-n

τὴν -agwghn- ἀγωγὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι die Abfahrt bewerkstelligen od. betreiben.

2. Leitung

insb.:

a) Hinleitung.

b) übtr. Anleitung, Erziehung, Unterricht, Zucht

Pl. Grundsätze der Erziehung.

c) † Lebensführung, Wandel.

d) Tempo, Takt, rhythmische Bewegung.

-ariqmos-/	ὁ ἀριθμός	1. a) Zahl. b) Anzahl, Menge. 2. Zählung, insb. Musterung.

im einzelnen:

1.

a) Zahl

insb.:

α) Produkt.

β) die ganze Zahlenreihe, das Zahlensystem

Pl. Einmaleins.

γ) das Grundzahlwort.

δ) übh. Zahlen-, Rechenkunst.

b) Anzahl, Menge, Betrag (-arguriou- ἀργυρίου Silbermünze), Maß, Länge (τῆς -odou- ὁδοῦ).

(τὸν) -ariqmon- ἀριθμόν od. -ariqmw- ἀριθμῷ an (der) Zahl.

ἐς -ariqmon- ἀριθμὸν -eipein- εἰπεῖν in Zahlen od. nach der Zahl angeben.

ἐς -ariqmon- ἀριθμὸν -elqein- ἐλθεῖν sich zählen lassen.

2. Zählung

insb. Musterung

-ariqmon- ἀριθμὸν -poiein- ποιεῖν od. -poieisqai- ποιεῖσθαι eine Zählung veranstalten od. vornehmen.

ἀριθμὸς -gignetai- γίγνεται eine Zählung wird veranstaltet od. die Zahl beträgt.

3. Übtr.

a) Wert, Geltung, Bedeutung.

ἐν -ariqmw- ἀριθμῷ -einai- εἶναι mitgezählt werden, in Achtung stehen.

b) bloße Zahl, (-logwn- λόγων leere Worte).

-arxh-/	ἡ ἀρχή	A. 1. Anfang, Beginn. 2. a) Ursache. B. Anführung, Herrschaft, Regierung; insb. a) Amt. b) Behörde. c) Gebiet, Reich.

im einzelnen:

A.

1. Anfang, Beginn, Ursprung, Geburt, (auch im Pl.)

konkr.:

a) Zipfel, Ende (eines Seiles u. dergl.).

b) Erstling (= -aparxh- ἀπαρχή)

ἐν ἀρχῇ in der Urzeit.

(τὸ) ἐξ -arxhs- ἀρχῆς, ἀπ' -arxhs- ἀρχῆς, κατ' -arxas- ἀρχάς, (τὴν) -arxhn- ἀρχήν von Anfang an, anfangs, ursprünglich, von alters her, von jeher, von vornherein, von Haus aus, überhaupt, von Grund aus; zu Anfang, zuerst; von neuem, von vorn.

-arxhn- ἀρχὴν οὐ, οὐδ' -arxhn- ἀρχήν überhaupt nicht, durchaus nicht, auch nicht einmal.

2. Ausgangspunkt

a) Ursache, erste Veranlassung, Grund, Quelle (τινός von, zu etw.).

b) Anfangsgründe (einer Wissenschaft).

c) (philos.) Prinzip, auch Element, Grundstoff.

B. Anführung, Oberleitung, Oberbefehl, Kommando, Herrschaft, Regierung, Pl. Herrscherrecht

(τινός j-s über j-n = κατά τινός);

insb. Staatsverwaltung, Regierungsform.

Konkr.:

a) Staatsamt, Amt

insb. Archontat

-arxhn- ἀρχὴν -arxein- ἄρχειν ein (obrigkeitliches) Amt verwalten oder bekleiden = ἐν -arxh- ἀρχῇ -einai- εἶναι.

b) Obrigkeit, Behörde; (Pl.) Behörden, (Staats-)Beamte

-megisth- μεγίστη ~ höchste Obrigkeit.

c) (beherrschtes) Gebiet, Machtgebiet, Reich, Provinz, Statthalterschaft, Satrapie.

-arxhgeths-/ -arxhgetis-/ -arxhgos-/	ἀρχηγέτης, ου (fem. ἀρχηγέτις, ιδος) u. ἀρχηγός, ὁ	1. Oberanführer, Oberleiter. 2. Urheber, Gründer.

im einzelnen:

1. Oberanführer, Oberleiter, Oberherr, -haupt, Fürst, Gebieter

(spartanisch = König; adj. fürstlich).

2. Urheber, Stifter, Gründer

adj. etw. veranlassend (τινός)

insb.:

a) Anstifter, Rädelsführer.
b) Ahnherr, Stammvater.
c) Stadtbegründer(in), Schutzgott

-arxaios-/	ἀρχαῖος 3	1. uranfänglich, altertümlich. 2. alt.

im einzelnen:

1. uranfänglich, ursprünglich, uralt, althergebracht, altertümlich

insb.:

a) altehrwürdig, altbewährt, klassisch.

b) veraltet, altväterisch, altfränkisch, naiv, einfältig.

c) schon benutzt, verbraucht.

2. übh. alt, ehemalig, früher.

-kuros- Κῦρος ὁ ~ der ältere K.

-arxaion- ἀρχαῖον -nomimon- νόμιμον altes Herkommen.

subst. τὸ -arxaion- ἀρχαῖον, τὰ -arxaia- ἀρχαῖα:

α) alte Zeit, Vorzeit.

β) Stammkapital, Stammgut, Haus und Hof.

εἰς -tarxaia- τἀρχαῖα -katasthsai- καταστῆσαι in den anfänglichen Stand (ver-)setzen.

3. **adv**.

a) -arxaiws- ἀρχαίως auf alte od. altertümliche, altväterische Weise.

b) τὸ -arxaion- ἀρχαῖον (od. -twrxaion- τὠρχαῖον) u. ἀπὸ τοῦ -arxaiou- ἀρχαίου von alters her, vor alters, ursprünglich, von Haus aus, seit od. in alter Zeit, früher.

-arxwn-/	ὁ ἄρχων, οντος	Anführer, Herrscher; a) Archont. b) Beamter.

im einzelnen:

Anführer, Vorsteher, Herrscher, Gebieter, Oberster, Befehlshaber, Fürst, Machthaber, Häuptling

(τῆς -kwmhs- κώμης) Schulze

(τοῦ -oikou- οἴκου) Besitzer.

Insb.: -epwnumos- ἐπώνυμος

a) (in Athen) Archont (insb. Erster Archont = -epwnumos- ἐπώνυμος).

b) Beamter, Behörde, Obrigkeit.

c) Statthalter, Satrap.

-arxw-/	ἄρχω	I. (Aktiv) vornan od. der erste sein: 1. vorangehen. 2. anfangen, den Anfang machen; übtr. veranlassen. 3. voranstehen; insb. a) anführen, herrschen, beherrschen. b) Archont sein. II. (Passiv) beherrscht werden, gehorchen. III. (Medium) anfangen, beginnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

vornan od. der erste sein

1. (räumlich)

vorangehen, Führer sein

(abs. od. τινί, selten τινός, auch ἔν τισι unter einigen; τινί τινος od. mit Inf. j-m bei etw.).

-odon- ὁδόν u. -odoio- ὁδοῖό τινι j-n einen Weg führen;

-murmidonessi- Μυρμιδόνεσσι -maxesqai- μάχεσθαι die M. zum Kampf führen.

2. (zeitlich)

anfangen, den Anfang machen, beginnen

(τινός, selten τί; τισί unter einigen, ἔκ τινος von, mit etw.; mit Inf. od. Part.).

-hrxe- ἦρχε -muqwn- μύθων od. τοῦ -logou- λόγου er sprach zuerst, eröffnete die Verhandlung.

-hrxe- ἦρχε -diabainwn- διαβαίνων od. τοῦ -diabainein- διαβαίνειν er machte den Anfang mit dem Übergang, ging zuerst über.

Übtr. veranlassen, Veranlassung zu etw. geben, verursachen, Ursache od. Grund von etw. sein, etw. zur Folge haben

auch v. Sachen

(τινός, selten τί).

-qeois- θεοῖς -daitos- δαιτός = die Götter veranlassen, das (unterbrochene) Mahl wieder zu beginnnen.

3. übtr. voranstehen, an der Spitze stehen, mächtig od. überlegen sein

(τινός).

Insb.:

a) anführen, den Oberbefehl haben, befehligen, gebieten, herrschen, beherrschen, Herrscher (od. Befehlshaber, Vorsteher, Oberhaupt, Fürst, Häuptling u. ä.) sein, in seiner Gewalt haben.

Aor. zu (be)herrschen beginnen, Herrscher werden

(τινός, selten τινί)

auch übtr. -hdonwn- ἡδονῶν, -gastros- γαστρός.

-arxhn- ἀρχὴν -arxein- ἄρχειν ein obrigkeitliches Amt verwalten od. bekleiden.

b) obrigkeitliches Gewalt haben, (höherer) Beamter sein

insb.:

α) Archont sein

β) Statthalter od. Satrap sein

-arcas- ἄρξας -surias- Συρίας der gewesene Statthalter von S.

c) im Amt sein od. bleiben, den Oberbefehl behalten.

II. **Passiv**

-arxomai- ἄρχομαι beherrscht werden, sich beherrschen (od. befehlen, leiten) lassen, untertan od. untergeben sein, gehorchen, dienen

(ὑπό od. ἔκ τινος von j-m, j-m, ὑπό τινι unter j-s Herrschaft stehen)

οἱ -arxomenoi- ἀρχόμενοι Untertanen, Untergebene;

οἱ -arcomenoi- ἀρξόμενοι künftige Untergebene.

III. **Medium**

-arxomai- ἄρχομαι anfangen, beginnen, sich an etw. machen, versuchen

(τινός etw.; ἀπό od. ἔκ τινος von, mit, bei etw., auch ἔν τινι; mit Inf. bzw. Part.);

-hrcato- ἤρξατο -gelan- γελᾶν -gelwn- γελῶν er begann zu lachen, -hrcato- ἤρξατο -gelwn- γελῶν anfangs lachte er.

-arxomenos- ἀρχόμενος (schon, gleich) im Anfang, beim Beginn, im Werden.

-arcamenos- ἀρξάμενος ἀπό od. ἔκ τινος von etw. an gerechnet (oft = etw. mitgerechnet od. nicht ausgeschlossen).

-arcamenos- ἀρξάμενος ἀπὸ τῶν -pulwn- πυλῶν von den Toren an.

Insb.:

a) (beim Opfern) das erste für die Götter nehmen

-melewn- μελέων von den Gliedern.

b) intr. seinen Anfang nehmen

-arxomenou- ἀρχομένου -xeimwnos- χειμῶνος, -ama- ἅμα -hri- ἧρι -arxomenw- ἀρχομένῳ.

F.

Ion. auch ohne Augment. -arcw- ἄρξω, -hrca- ἦρξα, -hrxa- ἦρχα, -arcomai- ἄρξομαι (auch pass.), -hrcamhn- ἠρξάμην, -hrgmai- ἦργμαι (ion. -argmai- ἄργμαι). -hrxqhn- ἤρχθην, -arxqhsomai- ἀρχθήσομαι, -arkteos- ἀρκτέος.

-arcw- ἄρξω	(Fut Ind A ἄρχω)
-hrca- ἦρξα	(Aor Ind A ἄρχω)
-arcai- ἄρξαι	(Inf Aor A ἄρχω)
-hrxa- ἦρχα	(Perf Ind A ἄρχω)
-hrgmai- ἦργμαι	(Perf Ind MP ἄρχω)
-hrcamhn- ἠρξάμην	(Aor Ind M ἄρχω)
-hrxqhn- ἤρχθην	(Aor Ind P ἄρχω)
-arcomai- ἄρξομαι	(Fut Ind M ἄρχω in pass. Bedeutung)

-arxqhsomai- ἀρχθήσομαι (Fut Ind P ἄρχω)

-uparxw-/	ὑπάρχω	1. den Anfang machen, anfangen, beginnen. 2. a) erwachsen, zuteil werden. b) vorliegen, vorhanden sein, dasein, zu Gebote stehen; übh. bestehen, sein. 3. (unpers.) (ὑπάρχει) es ist der Fall, es ist möglich; (ὑπάρχει μοι) es steht in meiner Macht, es ist mir möglich.

im einzelnen:

1. den Anfang machen, anfangen, beginnen, den ersten Anlass geben, der erste sein

(abs. od. τινός, selten τί u. τινί; oft mit Part.

ὑπάρχω -adikwn- ἀδικῶν ich tue zuerst unrecht)

ὁ -uparcas- ὑπάρξας der, welcher angefangen hat = Urheber, Anstifter.

Passiv -uphrkto- ὑπῆρκτο -autou- αὐτοῦ er war damit schon angefangen.

τὰ -uphrgmena- ὑπηργμένα ἔκ τινος das von j-m schon Begonnene.

Insb.:

a) abs.

α) zu reden beginnen.

β) Händel oder Feindseligkeiten, Streit anfangen.

b) τί τινι oder εἴς ινα j-m etw. erweisen (bsd. Gutes), an j-m etw. tun

-euergesias- εὐεργεσίας τινί.

τὰ -uphrgmena- ὑπηργμένα ἔς τινα das j-m erwiesene Gute, die Verdienste um j-n.

2.

a) von unten hervorgehen, entstehen, erwachsen, zuteil werden, sich ergeben

(τινί j-m, ἀπό und παρά τινος von j-m od. etw.).

b) zugrunde liegen, vorliegen, vorhanden sein, dasein, sich vorfinden, existieren, zugegen od. vorrätig sein, (zu j-s Dienst und Gebrauch) bereit sein, sich bewähren, zur Verfügung od. zu Gebote stehen, zuteil werden, eigen sein

(τινί j-m, πρός od. εἴς τι zu etw.; mit Inf.).

-uparxontwn- ὑπαρχόντων -toioutwn- τοιούτων da solche Gründe vorhanden sind.

Insb. nahe bevorstehen, in Aussicht od. vor der Tür stehen, drohen

übh. bestehen, feststehen, oft nur ein verstärktes "sein".

c) förderlich od. nützlich sein, zugetan od. gewogen sein, zustatten kommen, begünstigen, beitragen, dienen, helfen

(abs. od. τινί, τινὶ πρός τινα j-m gegen j-n u. ä.).

-mega- μέγα πρός τι viel zu etw. beitragen, von großem Einfluss sein.

-uparxwn- ὑπάρχων 3 vorhanden, bestehend, gegenwärtig, angeboren, natürlich.

τὰ -uparxonta- ὑπάρχοντα das Vorhandene od. Bestehende, Habe, Vermögen, Güter, Besitztum, (gegenwärtige) Macht, Machtstellung, (vorhandene) Mittel, (vorliegende) Umstände, (augenblickliche) Verhältnisse.

(ὡς) ἐκ τῶν -uparxontwn- ὑπαρχόντων soweit die vorhandenen Mittel es erlauben, wie es nach Lage der Dinge möglich ist (od. war).

Passiv τὰ παρὰ τῶν -qewn- θεῶν -uphrgmena- ὑπηργμένα die von den Göttern erwiesenen Wohltaten od. beschiedenen Güter.

3. (unpers.)

-uparxei- ὑπάρχει es liegt vor, es ist der Fall, es steht so, es ist möglich, es trifft sich (mit Inf. od. AcI).

οὐχ -uparxei- ὑπάρχει -eidenai- εἰδέναι es ist nicht möglich zu wissen.

-uparxei- ὑπάρχει -se- σε μὴ -gnwnai- γνῶναί τινα es steht so, dass niemand dich kennt.

ὡς -uphrxe- ὑπῆρχε wie es eben ging.

-uparxon- ὑπάρχον weil es möglich ist;

-kalws- καλῶς -uparxon- ὑπάρχον weil od. indem es günstig steht.

-uparxei- ὑπάρχει -moi- μοι es steht mit zu Gebot, es steht in meiner Macht, es wird mir zuteil, es ist mir möglich od. erlaubt, gestattet, vergönnt, es bietet sich mir die Gelegenheit, ich besitze die Eigenschaft od. Gabe (mit Inf., od. AcI; auch mit DcI = licet mihi).

-uparxon- ὑπάρχον -umin- ὑμῖν weil es in eurer Macht steht, da es euch vergönnt ist.

F. Part. Perf. Passiv -upargmenos- ὑπαργμένος ion. = -uphrgmenos- ὑπηργμένος: Verbaladj. -uparkteon- ὑπαρκτέον (s. d.).

-uparxonta-/	τὰ ὑπάρχοντα	Mittel, Vermögen.

-gh-/	ἡ γῆ	1. Erde; c) Erdboden. 2. Land; b) Acker

im einzelnen:

1. Erde

a) als Weltkörper.

b) im Gegensatz zum Himmel, zur Unterwelt u. zum Meer

κατὰ -ghs- γῆς u. ὑπὸ -gaias- γαίας unter der Erde, in der Unterwelt.

c) als Erdart, -reich, Erdboden

auch Erdenstaub

bsd. Kreide.

d) als bebauter u. bewohnter Teil der Erde

ἡ -oikoumenh- οἰκουμένη ~.

e) als Göttin Γῆ = lat. Tellus, Gemahlin des Uranos, Mutter einer zahlreichen, meist furchtbaren Nachkommenschaft (Titanen, Kyklopen, Giganten, Erinnyen usw.); beim Schwur wurde sie oft angerufen.

2. Land

a) im Gegensatz zum Meer.

κατὰ -ghn- γῆν, κατὰ -ghs- γῆς zu Lande.

ἐν γῇ auf trockenem Boden.

b) als Feld, Stück Land, Acker, Grundstück.

c) als einzelnes (abgegrenztes) Land, Landschaft, Gebiet, Reich.

d) als Vaterland, Heimat (= -patris- πατρὶς -gaia- γαῖα).

F. Dor. -ga- γᾶ ep. poet. sp. -gaia- γαῖα; ion. -geh- γέη, Gen. Pl. -gewn- γεῶν.

-gaia-/	ἡ γαῖα ep. poet	= γῆ

-zwh-/	ἡ ζωή	Leben

im einzelnen:

Leben

insb.:

a) Lebenszeit, -dauer.

b) Lebensweise, -art.

-zwhn- ζωὴν -zhn- ζῆν od. ἔχειν ein Leben führen.

c) Lebensunterhalt, Erwerb, Existenz.

τὴν -zwhn- ζωὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -katasthsqai- καταστήσασθαι ἐκ od. ἀπό τινος sich seinen Unterhalt von (durch, mit) etw. verschaffen.

d) Lebensgut, Vermögen, Hab u. Gut.

-zwon-/	τὸ ζῷον (u. ζῶον?)	1. lebendes Wesen; insb. Tier. 2. Bildwerk; bsd. Gemälde.

im einzelnen:

1. Lebewesen, lebendes Wesen, Geschöpf

insb. Tier

kollekt. Tierreich.

2. nachgebildetes Lebewesen, Bildwerk jeder Art (auch lebloser Gegenstände), Figur, Gestalt, Ornament, plastische Darstellung

bsd. Bild, Gemälde

-zwa- ζῷα -eggrafein- -grafein- (ἐγ)γράφειν ἔς τι Figuren oder Gemälde auf etw. malen.

-zwa- ζῷα -grafesqai- γράφεσθαι τὴν -zeucin- ζεῦξιν τοῦ -bosporou- Βοσπόρου den Brückenbau über den Bosporos bildlich dar-stellen (od. sich malen) lassen.

-zaw-/	ζάω	leben: 1. a) am Leben sein. b) ein Leben führen. 2. ungeschwächt sein, bestehen.

im einzelnen:

leben

1.

a) lebendig od. (noch) am Leben sein.

οἱ -zwntes- ζῶντες die Lebenden, Menschen.

-dareios- Δαρεῖος -zwn- ζῶν bei seinen Lebzeiten.

b) ein Leben oder eine Lebensweise führen

(-eu- εὖ, -kakws- κακῶς, -aisxrws- αἰσχρῶς -agaqon- ἀγαθὸν -bion- βίον, σὺν -kakois- κακοῖς -pollois- πολλοῖς u. ä.)

insb. von etw. leben od. sich nähren (τινί, ἀπό oder ἔκ τινος).

ἀπὸ τῆς -agoras- ἀγορᾶς vom Markt (= von den gekauften Lebensmitteln);

ἐκ τούτου hiervon.

2. übtr. ungeschwächt oder kräftig, stark, wirksam sein, in Kraft sein, bestehen, Bestand oder Geltung haben, fortleben,

auch erfolgreich sein, gedeihen, blühen

bsd. (von der Zeit) gegenwärtig sein.

F.

Nebenform -zww- ζώω (-zow- ζόω) ep. ion. poet. - Präs. -zw- ζῶ, -zhs- ζῇς, -zh- ζῇ usw., Opt. -zwhn- ζῴην, Inf. -zhn- ζῆν (aus *ζήειν). Imper. -zh- ζῆ, -zhtw- ζήτω; - Imperf. -ezwn- ἔζων (sp. -ezhn- ἔζην?), -ης, -η usw., - Fut. -zhsw- ζήσω u. -zhsomai- ζήσομαι (selten, meist -biwsomai- βιώσομαι); Aor. -ezhsa- ἔζησα (selten, meist -ebiwn- ἐβίων); vgl. -biow- βιόω.

-suzaw-/	συζάω	mit- oder zusammenleben.

im einzelnen:

mit- oder zusammenleben (τινί und μετά τινος)

übtr.: in etw. leben und weben (τινί).

-qeos-/	ὁ, ἡ θεός	1. a) Gott, Göttin; b) Gottheit. 2. Götterbild.

im einzelnen:

1.

a) Gott, Göttin

auch Halbgott, Heros

ὁ θεός ein bestimmter einzelner Gott (z.B. Apollon, Pluton),

bsd. = Zeus (τὰ τοῦ -qeou- θεοῦ die Wetteranzeichen am Himmel);

du. (Dualis) τὼ -qew- θεώ Demeter u. Persephone.

b) Gottheit, göttliches Wesen

(abstr. = οἱ -qeoi- θεοί zusammen als -genos- γένος u. insofern als ein Wesen gedacht, od. monotheistisch "Gott").

σὺν (τῷ) -qew- θεῷ, σὺν (τοῖς) -qeois- θεοῖς mit Hilfe (des) Gottes, unter Gottes Beistand, durch die Gnade der Götter, gottlob!, Gott sei Dank!

-aneu- ἄνευ -qeou- θεοῦ ohne Willen od. ohne Beistand Gottes.

κατὰ -qeon- θεόν nach Gottes Willen, nach göttlicher Fügung.

ἐκ -qewn- θεῶν τινος durch die Gunst eines der Götter.

ὑπὲρ -qeon- θεόν wider Gott, wider Gottes Willen.

ἐκ -qeofin- θεόφιν durch die Götter.

πρὸς -qewn- θεῶν bei den Göttern, um Gottes willen.

τὰ τῶν -qewn- θεῶν u. τὰ παρὰ τῶν -qewn- θεῶν die göttlichen Dinge, göttliche Vorzeichen (Orakel, Gaben, Fügungen, Wille), Schicksal, Opfer, Götterdienst, religöse Gebräuche, Kultus.

τὰ πρὸς -qeous- θεούς religiöse Gebräuche, Götterkultus,

adv. was die Götter betrifft.

2. Götterbild, -statue

auch Tempel der Götter

-qeous- θεοὺς -idruesqai- ἱδρύεσθαι.

F.

Voc. θεός u. sp. † -qee- θεέ. - Komp. -qewteros- θεώτερος ep. = -qeioteros- θειότερος. - Bei Dichtern von Homer an (z.B. Jl. I, 18) ist θεός nicht selten durch Synizese einsilbig.

-qea-/	ἡ θεά u.	Göttin

-qeaina-/	ep. poet. θέαινα	

im einzelnen:

Göttin

als adj. = göttlich

θεὰ -mhthr- μήτηρ.

-qeios-/	θεῖος[2] 3	göttlich 2. der Gottheit geweiht. 3. (übtr.) gottähnlich, außerordentlich.

im einzelnen:

göttlich

1. von der Gottheit od. von den Göttern abstammend od. herrührend (gesandt, verliehen, verhängt, eingeflößt), durch göttliche Fügung;

übh. übermenschlich, überirdisch, übernatürlich, himmlisch.

2. den Göttern gehörend, der Gottheit geweiht, unter göttlichem Schutz stehend, heilig.

3. übtr. gottähnlich, herrlich, vortrefflich, erhaben, außerordentlich, prachtvoll, köstlich, wunderbar, gewaltig, vollkommen.

4. **subst**. τὸ -qeion- θεῖον, τὰ -qeia- θεῖα

a) Gottheit, göttliches Wesen.

b) göttliches Tun, göttliche Dinge, Geheimnisse der Gottheit, göttliche Fügung od. Einwirkung (Schickung, Vorsehung), Götterwink, Göttersprüch, Orakel, Vorzeichen.

c) Gottesfurcht, -dienst, -verehrung, Götterglaube, Religion, Kultus.

-qeioterws- θειοτέρως adv. komp. mehr durch göttliche Fügung.

-qeoeidhs-/	θεοειδής 2 meist ep. poet. sp	göttergleich, gottähnlich.

-antiqeos-/	ἀντίθεος 3 ep. poet.	göttergleich, gottähnlich.

-qespesios-/	θεσπέσιος 3 (u. 2) meist ep. poet. sp.	göttlich, unsäglich, herrlich.

im einzelnen:

a) göttlich singend od. tönend

-seirhnes- Σειρῆνες.

b) übh.

göttlich

-antron- ἄντρον.

adv. -qespesih- θεσπεσίῃ durch Götterbeschluss

übtr. übermenschlich, unsäglich, erhaben, wunderbar, herrlich, vortrefflich, gewaltig, ungeheuer, unermesslich in gutem und schlimmen Sinn.

-qespesion- θεσπέσιον ὡς od. -oion- οἷον unaussprechlich wie sehr (= außerordentlich, ungemein).

-qespesiws- θεσπεσίως -fobeisqai- φοβεῖσθαι gewaltig fliehen.

-qeoths-/	ἡ θεότης, ητος sp. †	Gottheit, das Gottsein.

-qeosebeia-/	ἡ θεοσέβεια	Gottesfurcht, Religion.

-kardia-/ -kardih-/	ἡ καρδία ion. καρδίη	1. Herz. 2. Magen

im einzelnen:

1. Herz (als Körperteil physisch u. materiell)

übtr.:

a) als Sitz der Gefühle, Neigungen, Leidenschaften

Gemüt, Zorn, Trauer, Freude u.a.

bsd. Mut, Beherzheit.

b) als Sitz des Verstandes u. der Intelligenz

übh. = Geist, Seele, Sinn, Herzensmeinung, Gewissen.

c) = das Innere, Mittelpunkt.

2. Magenmund

übh. Magen.

-khr-/	τὸ κῆρ, κῆρος ep. poet.	Herz

im einzelnen:

Herz physisch (bsd. als Sitz des Lebens).

-lasion- λάσιον ~ zottige Brust.

Übtr. (wie -kardia- καρδία zur Bezeichnung aller seelischen Vorgänge):

a) Gemüt, Mut, Gefühl.

b) Sinn, Wunsch, Wille

μετὰ -son- σὸν -khr- κῆρ nach deinem Herzen od. Sinn.

c) Verstand, Überlegung, Klugheit.

d) übh. Seele, Geist, Inneres.

adv. κῆρ im Herzen.

περὶ oder πέρι -khri- κῆρι gar sehr im Herzen, von ganzem Herzen, herzlich.

-kosmos-/	ὁ κόσμος	1. b) Ordnung; insb.: α) Gebühr. ε) Weltall, Welt. 2. Schmuck.

im einzelnen:

1.

a) Anordnung, Einrichtung

insb. Bauart, Bau

τοῦ -ippou- ἵππου.

b) Ordnung

insb.:

α) übtr. Gebühr, Anstand, Schicklichkeit, Mannszucht

auch Sinn für Anstand.

(ἐν) -kosmw- κόσμῳ, σὺν -kosmw- κόσμῳ, κατὰ -kosmon- κόσμον in (gehöriger) Ordnung, nach Gebühr, mit Anstand, auf ehrenvolle Weise, (milit.) in Reih' und Glied.

οὐδενὶ -kosmw- κόσμῳ od. οὐδένα -kosmon- κόσμον ohne alle Ordnung, in Unordnung, ohne Unterschied, ungeziemend, übermäßig.

β) Regelmäßigkeit, Regel.

γ) Hofsitte, Etikette, Zeremoniell.

δ) gesetzliche od. staatliche Ordnung, bestehende Verfassung.

ε) Weltordnung, das wohlgeordnete Weltall, Welt

insb. (gestirnter) Himmel

auch ein einzelner Weltkörper

übtr. † Erdkreis, Menschheit, Kinder der Welt, Heiden, Irdisches, Gesamtheit.

2. Schmuck, Zierde

insb.:

a) konkr. Zierat, feine Kleidung, Putz (Frauen-, Waffen-, Totenschmuck u. ä.).

~ περὶ -tafas- ταφάς ehrenvolles Begräbnis.

b) abstr.

α) Auszeichnung, Lob, Ruhm, Glanz, Ehre.

β) Ehrerbietung, Hochachtung.

-kosmew-/	κοσμέω	I. (Aktiv)

1. ordnen, anordnen; insb. β) aufstellen.
2. schmücken,ausschmücken; insb. b) rühmen, ehren.
II. (Medium)
1. für sich ordnen.
2. sich oder das Sein(ig)e schmücken.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. ordnen, anordnen, ordentlich od. gehörig einrichten, herstellen, zurechtmachen
(τί u. τινά)

Insb.:

α) zurüsten, besorgen
(τί
-dorpon- δόρπον, -deipnon- δεῖπνον)
decken
-trapezan- τράπεζαν.

β) (milit.) aufstellen, in Reih' und Glied stellen
-ippous- ἵππους τε καὶ -aneras- ἀνέρας,
τὰς -taceis- τάξεις,
ἐπὶ -taceis- τάξεις -pleunas- πλεῦνας,
-pentaxa- πένταχα in fünf Scharen geordnet.

Übtr.:

a) in Ordnung od. in Zucht halten
(τινά od. τί).

b) befehligen, leiten, beherrschen, regieren, verwalten.
τὰ -kosmoumena- κοσμούμενα Anordnungen, Befehle.

c) **Passiv** eingeordnet od. gerechnet werden

Perf. gehören
ἔς τι u. ἔς τινας zu einer Klasse.

2. schmücken, ausschmücken, zieren, ausstatten, versehen
(τί τινι etw. mit etw.)

übh. j-m etw. geben od. verleihen
(τινά τινι).
ἐπὶ το -meizon- μεῖζον übertreiben.

Insb.:

a) (einem Toten) die letzte Ehre erweisen, ehrenvoll bestatten.

b) rühmen, preisen, verherrlichen, ehren, zu Ehren bringen, Ehre machen, in Ehren halten, heben
(τινά u. τί).

II. Medium

1. für sich ordnen od. einrichten, leiten (τί)

abs. -exurwteron- ἐχυρώτερον seine Verhältnisse fester ordnen.

2. sich od. das Sein(ig)e schmücken, sich zieren, sich putzen
τὸ -swma- σῶμα, τὰς -trixas- τρίχας.

F.

Aor. -ekosmhsa- ἐκόσμησα (ep. -kosmhsa- κόσμησα); 3. Pl. Aor. P. -kosmhqen- κόσμηθεν ep. = -ekosmhqhsan- ἐκοσμήθησαν; 3. Pl. Perf. P. -kekosmeatai- κεκοσμέαται ion. = -kekosmhntai- κεκόσμηνται (PQP -ekekosmeato- ἐκεκοσμέατο ion. = -ekekosmhnto- ἐκεκόσμηντο).

-kurios-/ -kuria-/	κύριος 3, poet. auch 2 ὁ κύριος, ἡ κυρία	I. (adj.) 1. die Gewalt habend, gebietend; insb. a) bevollmächtigt. 2. vollgültig, gültig, entscheidend; insb. b) festgesetzt. II. (subst.) a) (ὁ κύριος) Herr, Gebieter. b) (ἡ κυρία) Herrin. c) (τὸ κύριον) gesetzmäßige Gewalt. III. (adv. κυρίως) in gültiger oder rechtskräftiger Weise.

im einzelnen:

I. **adj**.

1. (von Personen)

die Entscheidung od. die Gewalt habend, gewaltig, herrschend, gebietend, souverän, mächtig

(τινός über etw.; mit Inf.).

subst. τὰ κύρια gesetzmäßige Gewalten.

Insb.:

a) berechtigt, ermächtigt, befugt, bevollmächtigt, Vollmacht über etw. (τινός) od. zu etw. (εἴς τι) habend.

b) übh.

α) einflussreich, vornehm, bedeutend, wichtig.

β) teilhaftig

(τινός)

-kurion- κύριον -einai- εἶναι od. -katasthnai- καταστῆναι (mit Gen.; Inf. od. Part.) die Entscheidung über etw. haben, etw. in seiner Gewalt haben, imstande od. befugt sein, vermögen, dürfen.

-kuriwteron- κυριώτερον -einai- εἶναι in höherem Grad die Macht haben.

-kurion- κύριον -poiein- ποιεῖν τινα j-m unbeschränkte Vollmacht erteilen, die endgültige Entscheidung übertragen.

2. (von Sachen)

vollgültig, tatsächlich, gültig, (end)gültig, definitiv, entscheidend, hauptsächlich, wesentlich, Haupt-...

-doca- δόξα Hauptausspruch, -satz.

-kuriwtatos- κυριώτατος höchster, wichtigster;

-kurion- κύριον -agaqon- ἀγαθόν höchstes Gut.

Insb.:

a) rechtskräftig, -gültig, zu Recht bestehend, bindend

(τινός für j-n)

subst. τὰ κύρια Satzungen.

b) festgesetzt, bestimmt, feststehend, anberaumt od. verabredet

-hmera- ἡμέρα.

-ekklhsia- ἐκκλησία regelmäßige Volksversammlung.

-kurion- κύριόν τι -poiein- ποιεῖν etw. für gültig erklären od. bestätigen.

c) (von Ausdrücken, Namen) eigentlich.

II. **subst**.

a) ὁ κύριος Herr, Besitzer, Gebieter, Beherrscher, Herrscher, Machthaber, Souverän, Oberhaupt

(τινός)

insb. Hausherr, Meister

† der Herr (= Gott oder Christus).

b) ἡ κυρία Herrin, Gebieterin, Beherrscherin, Herrscherin

insb. Hausfrau.

c) τὸ -kurion- κύριον gesetzmäßige (od. souveräne) Gewalt, Souveränität (konkr. = der Souverän), Satzung, bestehendes Gesetz, Hauptsache

τὰ -kuriwtata- κυριώτατα das Hauptsächlichste,

Entscheidung

auch bestimmte Zeit

(τινός für etw.).

III. **adv**.

-kuriws- κυρίως in gültiger od. rechtskräftiger Weise, vollständig, mit Fug und Recht, mit unumschränkten Befugnissen, als Herr, im eigentlichen Sinn

auch gründlich, genau.

-kuriws- κυρίως -exein- ἔχειν Geltung haben.

-laos-/ -lews-/	ὁ λαός ep. ion. poet. sp., att. λεώς	Volk

im einzelnen:

Volk (= Volksmenge, Menschenmenge).

ὁ -polus- πολὺς -lews- λεώς der große Haufe.

Insb.:

a) Kriegsvolk, Heerschar, Mannschaft.
b) Fußvolk, Landheer.
c) † Volk in polit. Beziehung = -dhmos- δῆμος,
auch Volk Gottes.
d) Pl. -laoi- λαοί ep. Leute
insb.:
α) Mannen, Krieger.
β) Arbeitsleute, Gesellen.
γ) Menschen.

-logos-/	ὁ λόγος	A. Sagen, Reden 1. Rede; insb.: d) Unterredung, Gespräch, Unterhandlung. 2. einzelnes Wort, Ausdruck. 3. Spruch, Ausspruch; insb.: a) Behauptung. h) bloße Worte, leeres Wort, Vorwand. 4. a) Kunde; insb.: α) Gerücht, Sage. b) Rede, Vortrag. c) Schriftwerk, Schrift. e) Erzählung, insb. Fabel. 5. Sache, Stoff, Vorfall. B. Rechnen, Berechnen 1. Rechnung; übtr.: a) Rechenschaft. c) Erwägung, Überlegung; insb.: γ) vernünftiger Grund, Zweck. d) Berücksichtigung, Rücksicht; insb.: α) Bedeutung, Geltung. e) Verhältnis. 2. Vernunft.

im einzelnen:

A. das Sagen, Reden, Sprechen

1. Rede als Tätigkeit (wo auch der Deutsche oft "Wort" gebraucht) = mündliche Mitteilung, Darstellung, Darlegung, Besprechung, Beschreibung

-logou- λόγου -hrcato- ἤρξατο, -logon- λόγον -exein- ἔχειν od. -poieisqai- ποιεῖσθαι περί τινος od. πρός τινα,
λόγος -gignetai- γίγνεται περί τινος die Rede kommt auf etw., es wird über etw. gesprochen.
-logon- λόγον -prosferein- προσφέρειν τινί j-n ansprechen oder ersuchen.
τῷ -logw- λόγῳ -dielqein- διελθεῖν oder -diienai- διιέναι τι.
logw- λόγῳ -eipein- εἰπεῖν mit Worten ausdrücken, mündlich mitteilen.
logw- λόγῳ vom Hörensagen, gerüchtweise.
οὐ -pollw- πολλῷ logw- λόγῳ -eipein- εἰπεῖν nicht viele Worte machen, nicht weitläufig reden.
-logou- λόγου -acios- ἄξιος der Rede wert, erwähnenswert, denkwürdig, bedeutend.
-logou- λόγου -meizwn- μείζων od. -xreisswn- χρείσσων größer od. bedeutender, trefflicher als sich sagen lässt (= unbeschreiblich groß od. trefflich, alle Worte übertreffend).
λόγος -polus- πολὺς -an- ἂν -eih- εἴη ταῦτα -dielqein- διελθεῖν es würde zu weit führen, dieses durchzugehen.

Insb.:

a) Art zu sprechen, Redeweise.
b) Erlaubnis zu reden, Recht od. Gelegenheit zu sprechen.
-logon- λόγον -aiteisqai- αἰτεῖσθαι um das Wort bitten, sich das Wort erbitten.
-logon- λόγον -didonai- διδόναι τινί j-m das Wort erteilen od. gönnen.
-logou- λόγου -tugxanein- τυγχάνειν zu Worte kommen.
c) Redefähigkeit, -gewandtheit, -kunst, Beredsamkeit (= ἡ τῶν -logwn- λόγων -texnh- τέχνη).
d) (meist Pl.) Unterredung, Gespräch, Unterhaltung, Unterhandlung, Diskussion, Beratung, (Unterweisung, Belehrung).
-logoi- λόγοι -gignontai- γίγνονται πρός τινα Unterhandlungen werden mit j-m gepflogen.
-logous- λόγους -poieisqai- ποιεῖσθαι Unterhandlungen anknüpfen od. führen, Vorstellungen machen.

ἐν λόγοις -gignesqai- γίγνεσθαι πρός τινα mit j-m in Unterhandlung treten.

ἐν -logois- λόγοις -einai- εἶναι τινι mit j-m im Gespräch begriffen sein.

εἰς -logous- λόγους -elqein- ἐλθεῖν od. -sunelqein- συνελθεῖν, -ienai- ἰέναι, -afikesqai- ἀφικέσθαι τινί mit j-m ins Gespräch kommen, sich besprechen, sich unterreden

(übtr. ἐς -logon- λόγον -elqein- ἐλθεῖν -sitw- σίτῳ einer Speise zusprechen).

διὰ -logwn- λόγων -eautw- ἑαυτῷ -afikesqai- ἀφικέσθαι mit sich selbst zu Rate gehen.

2. einzelnes Wort, Ausdruck, nicht im gramm. Sinne (= -rhma- ῥῆμα, -onoma- ὄνομα, -epos- ἔπος), sondern mit Rücksicht auf den Gedanken

Pl. "Worte", nicht "Wörter".

ἑνὶ -logw- λόγῳ mit einem Wort (= kurz),

ὡς -eipein- εἰπεῖν -logw- λόγῳ um es mit einem Wort zu sagen (od. um so zu sagen).

3. Spruch, Ausspruch

insb.:

a) Behauptung, Erklärung, Aussage, Satz, Grundsatz, Lehrsatz

ὁ -prwtagorou- Πρωταγόρου λόγος;

auch:

α) (gramm.) Satz.

β) Begriffsbestimmung, Definition

ὁ τοῦ -dikaiou- δικαίου λόγος.

τῷ -sw- σῷ -logw- λόγῳ nach deiner Behauptung,

κατὰ τοῦτον τὸν -logon- λόγον;

auch = Theorie

τῷ -logw- λόγῳ in der Theorie.

b) Sprichwort, Denkspruch, Redensart

-arxaios- ἀρχαῖος, -palaios- παλαιὸς ~.

τὸ τοῦ -logou- λόγου wie es im Sprichwort heißt.

c) Orakelspruch, Weissagung.

d) Zusage, Zusicherung, Verheißung, Versprechen.

e) Befehl, Gebot, Gesetz, Geheiß.

f) Vorschlag, Antrag, Auftrag, Bedingung.

-dexesqai- δέχεσθαι τὸν -logon- λόγον den Vorschlag od. die Bedingung annehmen.

λόγος -gignetai- γίγνεται der Vorschlag wird gemacht.

-logon- λόγον -prosferein- προσφέρειν τινί j-m einen Vorschlag machen.

ἐπὶ -logw- λόγῳ -toiwde- τοιῷδε unter folgender Bedingung.

g) Verabredung, Beschluss.

-koinw- κοινῷ -logw- λόγῳ nach gemeinsamer Verabredung, durch gemeinsamen Beschluss.

h) Rede (im Ggs. zu -ergon- ἔργον od. -alhqeia- ἀλήθεια), bloße Worte, leeres Wort od. Geschwätz, Gerede

oft = Vorwand, Angabe, Ausrede, Ausflucht, Schein.

-logou- λόγου ἕνεκα nur um etwas zu sagen, nur zum Schein.

(τῷ) -logw- λόγῳ od. -logois- λόγοις vorgeblich, angeblich, zum Schein (Ggs. -ergw- ἔργῳ).

4. das in den Worten Enthaltene

a) Kunde, Botschaft, Nachricht

insb.:

α) Gerede, Gerücht, Sage, unbeglaubigte Überlieferung.

β) Ruf, Ruhm.

λόγος -dihlqe- διῆλθε das Gerücht verbreitete sich.

λόγος -esti- ἐστί od. -exei- ἔχει, -kratei- κρατεῖ, -foita- φοιτᾷ es ist das Gerücht, es geht die Sage, es heißt (mit AcI od. ὅτι).

-exei- ἔχει τις -logon- λόγον = λόγος -exei- ἔχει τινά j-d steht in dem Rufe od. Ruhm, es wird von j-m erzählt.

λόγος -se- σε -exei- ἔχει πρὸς -anqrwpon- ἀνθρώπων -agaqos- ἀγαθός du stehst in gutem Ruf bei den Menschen.

b) gehaltene Rede, Kunstrede, Vortrag, Ansprache

insb. öffentliche Rede, Staats-, Gerichtsrede.

-logon- λόγον od. -logous- λόγους -poieisqai- ποιεῖσθαι eine Rede halten, reden.

-logous- λόγους -legein- λέγειν Reden halten od. vorbringen, ein Gerede loslassen.

c) Schriftwerk, Schrift, Bericht

Pl. auch Literatur

insb.:

α) Geschichtswerk.

β) einzelner Teil eines Geschichtswerkes, Buch, Abschnitt.

ὁ -prwtos- πρῶτος λόγος od. οἱ -prwtoi- πρῶτοι τῶν -logwn- λόγων das erste Buch des Geschichtswerkes.

ἐν -allw- ἄλλῳ -logw- λόγῳ in einem anderen Teil meiner Geschichte.

d) Disputation, Abhandlung, Aufsatz, wissenschaftliche Untersuchung

Pl. übh. Wissenschaften.

e) mündlich od. schriftlich fortgepflanzte Erzählung

insb. Fabel, Märchen.

-logois- λόγοις -terpein- τέρπειν τινά durch Geschichten.

-logous- λόγους -plattein- πλάττειν Märchen od. Geschichten ersinnen.

οἱ -aiswpou- Αἰσώπου -logoi- λόγοι. ὁ τοῦ -kunos- κυνὸς λόγος die Fabel vom Hund.

f) Prosa, prosaische Darstellung (Ggs. -epos- ἔπος, -poihsis- ποίησις, -wdai- ᾠδαί).

-logon- λόγον -legein- λέγειν in (schlichter) Prosa sagen.

5. Gegenstand, wovon gesprochen wird

Sache, Gegenstand, Stoff, Thema, Frage, Punkt, Vorfall, Ereignis, Geschichte.

-logon- λόγον ἐκ -logou- λόγου -legein- λέγειν von einem aufs andere kommen.

τὸν -onta- ὄντα -logon- λόγον -fainein- φαίνειν od. -legein- λέγειν die Sache so darstellen, wie sie ist.

τὸν -httw- ἥττω -logon- λόγον -kreittw- κρείττω -poiein- ποιεῖν die schwächere Sache zur stärkeren machen.

-ikanos- ἱκανὸς -autw- αὐτῷ ὁ λόγος Redestoff.

-allos- ἄλλος λόγος (-an- ἂν -eih- εἴη) das ist (od. wäre) etwas anderes, eine andere Sache od. Frage.

-logon- λόγον -parerxesqai- παρέρχεσθαι einen Punkt übergehen.

ὁ -parwn- παρὼν ~ augenblickliche Beschäftigung.

B. das Rechnen, Berechnen

1. Rechnung, Berechnung

(τινός)

-dosews- δόσεως καὶ -lhyews- λήψεως der Ausgabe und Einnahme.

-logon- λόγον -lambanein- λαμβάνειν παρά τινος j-n Rechnung legen lassen;

-apoferein- ἀποφέρειν τινος Rechnung ablegen.

Auch Summe, konkr. Rechnung.

Übtr.:

a) Rechenschaft, Verantwortung, Verantwortlichkeit.

-logon- λόγον -zhtein- ζητεῖν od. -aitein- αἰτεῖν, -lambanein- λαμβάνειν τινός od. περί τινος Rechenschaft über od. von etw. fordern, verlangen, zur Rechenschaft ziehen.

-logon- λόγον -didonai- διδόναι od. -upexein- ὑπέχειν, -parexein- παρέχειν τινί j-m Rede stehen = Rechenschaft geben od. ablegen,

-eautw- ἑαυτῷ sich selbst Rechenschaft ablegen = genau bei sich erwägen, sorgfältig bedenken (περί τινος oder τινός über, von etw.; mit folg. ὅτι, ὡς).

b) Erwartung.

κατὰ -logon- λόγον der Erwartung gemäß;

παρὰ -logon- λόγον wider Erwarten.

c) Erwägung, Überlegung, Prüfung und die dadurch gewonnene Einsicht.

-alhqei- ἀληθεῖ -logw- λόγῳ -xrhsqai- χρῆσθαι eine richtige Überlegung anstellen.

-orqos- ὀρθὸς λόγος.

-logon- λόγον -exein- ἔχειν τινός Einsicht in etw. haben, etw. verstehen.

Insb:

α) Gedanke.

εἰς -logon- λόγον -hkein- ἥκειν auf einen Gedanken kommen.

-logon- λόγον -dierxesqai- διέρχεσθαι einen Gedanken durchgehen = erwägen.

ἐν τοῖς -loigois- λόγοις in Gedanken.

β) Voraussetzung, Bedingung

übh. Ansicht, Meinung.

τῷ -ekeinwn- ἐκείνων -logw- λόγῳ nach Ansicht jener;

auch Entschluss, Plan.

γ) vernünftiger Grund, Vernunftgrund, Zweck

bsd. Entschuldigungsgrund.

πρὸς -logon- λόγον mit Grund, berechtigt.

-aneu- ἄνευ -logou- λόγου = ἐξ -oudenos- οὐδενὸς -logou- λόγου (od. πρὸς οὐδένα -logon- λόγον) ohne jeden od. allen Grund.

ἐκ τίνος -logou- λόγου, τίνι (-dikaiw- δικαίῳ) -logw- λόγῳ aus welchem (vernünftigen) Grund? mit welchem Recht?

-logon- λόγον -exein- ἔχειν einen (vernünftigen) Grund od. seinen guten Grund haben, vernunftgemäß sein.

ἐπὶ -logw- λόγῳ τούτῳ zu diesem Zweck;

ἐπὶ τίνι -logw- λόγῳ zu welchem Zweck?

δ) Begründung, Beweis.

d) Berücksichtigung, Rücksicht, Beachtung, Wertschätzung, Schätzung.

-logon- λόγον -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -exein- ἔχειν τινός (od. περί τι) Rücksicht auf etw. nehmen, an etw. denken, sich um etw. kümmern.

λόγος οὐδεὶς -gignetai- γίγνεταί τινος man berücksicht od. beachtet etwas gar nicht, fragt nichts danach, bringt etw. gar nicht in Anschlag.

ἐν -logw- λόγῳ οὐδενὶ -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -tiqenai- τιθέναι, -exein- ἔχειν τι etw. gar nicht beachten od. in Betracht ziehen.

κατὰ τοῦτον τὸν -logon- λόγον in Rücksicht hierauf, hiernach zu urteilen.

ἐς -logon- λόγον τινός in Rücksicht od. in bezug auf etw. (εἰς -areths- ἀρετῆς -logon- λόγον = moralisch).

Insb.:

α) Bedeutung, Geltung, Ansehen, Wert, Rang.

ἐν -andrapodwn- ἀνδραπόδων -logw- λόγῳ -poieisqai- ποιεῖσθαί τινας als Sklaven betrachten, für Sklaven rechnen.

ἐν -summaxwn- συμμάχων -logw- λόγῳ -einai- εἶναι für Bundesgenossen gelten.

οὐδεὶς -enesti- ἔνεστι τούτοις λόγος dies hat keine Geltung (von letztwilligen Bestimmungen).

-logou- λόγου -oudenos- οὐδενὸς (od. -smikrou- σμικροῦ, -elaxistou- ἐλαχίστου) -einai- εἶναι von keiner (od. geringer) Bedeutung sein, nichts (od. wenig) gelten, wertlos sein.

οἱ -logou- λόγου -pleistou- πλείστου -ontes- ὄντες die Angesehensten (πρός τινος bei j-m);

β) innere Bedeutung = Wesen od. Begriff einer Sache (z.B. -yuxhs- ψυχῆς)

insb. (platonische) Idee.

e) Verhältnis, Proportion, Analogie

übh. Art und Weise.

-logon- λόγον -exein- ἔχειν πρός τι ein Verhältnis zu etw. haben.

ἐς, πρὸς, -ana- ἀνὰ, κατὰ -logon- λόγον τινός im od. nach Verhältnis mit od. zu etw., nach dem Maßstab, nach Art.

κατὰ τὸν -auton- αὐτὸν -logon- λόγον analog.

-hkista- ἥκιστα τοῦ -logou- λόγου verhältnismäßig am wenigsten.

κατὰ τὸν -auton- αὐτὸν -logon- λόγον τῷ -teixei- τείχει auf dieselbe Weise wie die Stadtmauer.

κατὰ τοῦτον τὸν -logon- λόγον auf diese Weise.

2. Denkvermögen, Denkkraft, Vernunft.

ὁ λόγος -airei- αἱρεῖ (-me- με) die Vernunft lehrt (mich, bestimmt mich), es ist vernunftgemäß.

μετὰ -logou- λόγου od. κατὰ -logon- λόγον mit Vernunft, vernünftig, richtig.

Meton. auch Beweisführung, Schlussfolge, Schluss.

3. † Logos, Jesus Christus der Sohn.

-eulogew-/	εὐλογέω	preisen

im einzelnen:

gut von j-m reden, j-n loben, preisen

(τινά)

sp. † ein Dankgebet sprechen, danken, segnen, glücklich machen.

-eulogia-/	ἡ εὐλογία	Loben, Preisen.

im einzelnen:

1. das Loben, Preisen, Lob(preisung), Lobgesang, Ruhm.

2. †

a) Schönrednerei, schöner Ausdruck, schöne Worte.

b) Segen(swunsch).

c) Wohltat, reichliche Gabe, reichlicher Ertrag.

-alogos-/	ἄλογος 2	1. a) unvernünftig, vernunftlos. b) vernunftwidrig. 2. unerwartet. 3. a) sprachlos.

im einzelnen:

1.

a) unvernünftig, vernunftlos, unsinnig, toll

insb. nichts berechnend = mechanisch.

b) nicht auf Vernunftgründen beruhend, der rechten Begründung ermangelnd, vernunftwidrig, widersinnig, grundlos, ohne Grund.

2. wider die Berechnung, unerwartet, unwahrscheinlich

auch unverhältnismäßig.

3.

a) sprachlos, stumm.

adv. -alogws- ἀλόγως ohne ein Wort.

b) unaussprechlich.

-logizomai-/	λογίζομαι M.	1. rechnen, berechnen; insb. b) zu einer Klasse rechnen. 2. a) erwägen, überlegen. b) denken.

im einzelnen:

1. rechnen, berechnen, ausrechnen, über-, zusammenrechnen, in Rechnung stellen

(τί etw., κατά od. εἴς τι nach od. zu etw.)

-mian- μίαν -duo- δύο -hmeras- ἡμέρας zwei Tage für e-n rechnen.

Selten pass. gerechnet werden.

Insb.:

a) j-m etw. vorrechnen oder anrechnen

(τί τινι u. πρός τινα).

b) j-n unter od. zu einer Klasse rechnen od. zählen, als etw. ansehen

† **Passiv** für etw. gerechnet od. als etw. angesehen werden

übh. anerkennen

-qeous- θεούς.

c) auf etw. od. auf j-n fest rechnen

(τί od. τινά; mit Inf.).

2.

a) in Betracht ziehen, (vernünftig) erwägen, bedenken, überlegen, Betrachtungen anstellen, nachdenken, beherzigen, berücksichtigen

(τί od. περί τινος; mit Inf., AcI, ὅτι, ὡς; πρὸς ἑαυτόν bei sich).

τὸ -lelogismenon- λελογισμένον das Erwogene, Erwägung.

-logos- λόγος -lelogismenos- λελογισμένος stichhaltiger Grund;

vgl. -lelogismenws- λελογισμένως (adv.).

b) einen Schluss ziehen, schließen, urteilen

(ἔκ τινος aus, nach etw.; mit AcI)

insb. beschließen, beabsichtigen

übh. denken, glauben, meinen.

F.

Fut. -logioumai- λογιοῦμαι; Aor. P. -elogisqhn- ἐλογίσθην (mit pass. Bed.); Perf. -lelogismai- λελόγισμαι (mit akt. und pass. Bed.); Verbaladj. -logistos- λογιστός, -logisteos- λογιστέος

-logioumai- λογιοῦμαι	(Fut Ind M λογίζομαι)
-elogisamhn- ἐλογισάμην	(Aor Ind M λογίζομαι)
-lelogismai- λελόγισμαι	(Perf Ind MP λογίζομαι mit akt. und pass. Bed.)
-elogisqh- ἐλογίσθη	(3 Sg Aor Ind P λογίζομαι mit pass. Bed.)
-logistos- λογιστός	(VA I λογίζομαι)

-traxus-/	τραχύς 3	1. rauh, uneben. 2. (übtr.) rauh, hart.

im einzelnen:

1. rauh, uneben, zackig, starrend, holperig, steinig, felsig, hart

subst. ἡ -traxeia- τραχεῖα rauher Boden, steiniges Land.

Insb. (von der Wolle) grob.

2. übtr. rauh, hart, heftig, barsch, wild, leidenschaftlich, zornig, grimmig, stürmisch, schroff, streng, stark

reißend (von Gewässern)

übh. unangenehm.

-logismos-/	ὁ λογισμός	1. Rechnung, Berechnung. 2. a) Überlegung, Erwägung. b) Beweggrund. c) Schluss. e) Vernunft.

im einzelnen:

1. Rechnung, Berechnung, das Nachrechnen

(Pl.) Rechenkunst, Arithmetik

-logismon- λογισμὸν -lambanein- λαμβάνειν παρά τινος Abrechnung mit j-m halten.

2.

a) Überlegung, (vernünftige) Erwägung, Nachdenken, Betrachtung.

ἐκ (od. -aneu- ἄνευ) -logismou- λογισμοῦ mit (od. ohne) Überlegung (= οὐδενὶ -logismw- λογισμῷ).

σὺν -logismw- λογισμῷ mit Bedacht.

-kaqistanai- καθιστάναι τινὰ ἐς -logismon- λογισμόν j-m zur Überlegung bringen.

-logismon- λογισμὸν -eautw- ἑαυτῷ -didonai- διδόναι ruhig überlegen.

-logismw- λογισμῷ -didonai- διδόναι τι etw. berechnen od. in Betracht ziehen.

b) Berücksichtigung, Beweggrund, Grund

bsd. im Pl.

πρὸς τῷ -logismw- λογισμῷ τινος außer od. abgesehen von etw.

c) Schluss, Folgerung, Urteil.

d) Gedanke

insb.:

α) Anschauung, Ansicht, Überzeugung.

β) Entschluss, Absicht, Plan, Anschlag.

e) Denkkraft, vernünftiges Denken, Vernunft, Klugheit, Einsicht, Besonnenheit.

-orqws- ὀρθῶς -exein- ἔχειν τῶν -logismwn- λογισμῶν bei Sinnen od. Verstand sein.

-antilegw-/	ἀντιλέγω	1. dagegenreden, widersprechen. 2. dagegen sagen, erwidern.

im einzelnen:

1. dagegenreden, widersprechen, Einspruch od. Widerspruch erheben, leugnen, (be)streiten, dagegen behaupten, dass nicht

(abs. od. τινί u. πρός τινα, πρός τι; od. mit ὅς οὐ, ὅτι οὐ. Inf. mit μή bzw. μὴ οὐ).

περί od. ὑπέρ τινος um od. über etw. streiten (ὑπέρ τινος meist = für etw., zugunsten, zum Besten j-s).

ὁ -antilegwn- ἀντιλέγων Gegner.

τοῦτο -antilegetai- ἀντιλέγεται darüber wird gestritten, das wird bestritten, ist streitig.

-topos- τόπος -antilegomenos- ἀντιλεγόμενος ein bestrittener, beanspruchter Ort (ὑπό τινος).

Insb.:

a) verbieten.

b) sich widersetzen, entgegentreten, den Gehorsam verweigern.

2. dagegen sagen od. erklären, erwidern, entgegnen, einwenden

(τί

-logon- λόγον, -isa- ἴσα;

τινί τι; mit ὡς, ὅτι, Inf.)

-kakws- κακῶς τινα j-s Schmähungen erwidern.

F.

Fut. -anterw- ἀντερῶ (selten -antilecw- ἀντιλέξω); - Aor. -anteipon- ἀντεῖπον (selten -anteleca- ἀντέλεξα); Perf. -anteirhka- ἀντείρηκα usw. (vgl. -eirw- εἴρω[1]).

-apologeomai-/	ἀπολογέομαι M.	1. sich verteidigen. 2. einen anderen verteidigen.

im einzelnen:

[ἀπό-λογος, eig.: sich lossprechen]

Rede stehen

1. (ὑπὲρ -eautou- ἑαυτοῦ) sich verteidigen, sich rechtfertigen, sich entschuldigen

(περί od. ὑπέρ τινος wegen etw., τί mit od. gegen etw., πρός τι gegen etw.,τινί u. πρός τινα vor, bei j-m).

ὑπὲρ -autwn- αὑτῶν -apologountai- ἀπολογοῦνται sie führen die Verteidigung für ihr Leben.

Prägn. etw. zu seiner Rechtfertigung sagen od. vorbringen, sich mit etw. rechtfertigen (τί od mit ὅτι u. ὡς dass).

-diabolas- διαβολάς Verleumdungen von sich zurückweisen.

2. (ὑπὲρ τινος) einen anderen verteidigen od. rechtfertigen

(τινί bei j-m).

3. etw. bestreiten, ableugnen.

F.

Aor. -apeloghsamhn- ἀπελογησάμην (meist pass. "ich wurde verteidigt"); Perf. -apolelogmai- ἀπολελόγημαι akt. u. pass.; Verbaladj. -apologheton- ἀπολογητέον.

-apologia-/	ἡ ἀπολογία	Verteidigung

im einzelnen:

Verteidigung, Rechtfertigung

(τινός u. ὑπέρ τινος wegen etw., πρός τινα gegen j-n).

-apologian- ἀπολογίαν -poieisqai- ποιεῖσθαι sich verteidigen (τινί j-n rechtfertigen).

Insb.:

a) Verteidigungsrede, -schrift.

b) Verteidigungsgrund, Entschuldigung.

-dialegw-/	διαλέγω	I. (Aktiv) auslesen. II. (Passiv [ep. auch Medium]) 2. sich besprechen, sich unterreden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

auslesen, aussuchen, auswählen, (ab)sondern

(τὶ κατὰ -genh- γένη).

II. **Passiv** (ep. auch **Medium**) -dialegomai- διαλέγομαι

1. sich etw. auseinanderlegen

(übtr.) (geistig) überdenken, überlegen, erwägen.

2. sich aussprechen, sich besprechen, sich unterreden, sich unterhalten

(überhaupt) sprechen, reden

(τινί od. πρός τινα mit j-m, περι τινος über etw.).

Insb.:

a) trans. etw. mit j-m besprechen od. durchsprechen

(τί od. πρός τινα).

b) disputieren, dialektisch gewandt sein.

τὸ -dialegesqai- διαλέγεσθαι Dialektik, Logik.

c) unterhandeln, verhandeln

(auch mit Inf.)

übh. auseinandersetzen, vortragen, sprechen, sagen

(ἔν τινι vor j-m, τῇ -polei- πόλει öffentlich).

F.

Fut. P. -dialecomai- διαλέξομαι u. -dialexqhsomai- διαλεχθήσομαι; Perf. P. -dieilegmai- διείλεγμαι; Aor. P. -dielexqhn- διελέχθην (ep. M. -dielecamhn- διελεξάμην); Verbaladj. -dialekteos- διαλεκτέος.

-dielexqhn- διελέχθην (Aor Ind P διαλέγω in akt. Bedeutung)

-dialekteon- διαλεκτέον (VA II zu διαλέγω)

-katalegw-/	καταλέγω[1]	1. a) herzählen, aufzählen. b) erzählen, vortragen. 2. (auch Medium) auslesen, auswählen; insb.: a) rechnen unter. b) insb. (Soldaten) ausheben.

im einzelnen:

1.

a) hersagen, herzählen, aufzählen

(τί)

insb. einen Stammbaum der Reihe nach vollständig anführen

-mhtroqen- μητρόθεν τινά j-s Stammbaum mütterlicherseits.

b) erzählen, berichten, mitteilen, anführen, vortragen, darlegen, auseinandersetzen, erwähnen

(τί etw., τινί τι j-m etw., τινά von j-m).

2. (auch **Medium**) auslesen, auswählen, wählen

(τί oder τινά; τινῶν od. ἔκ τινων aus oder unter einer Zahl, τινῶν auch unter eine Zahl oder in eine Klasse = ἔς τινας τῶν -pentakisxiliwn- πεντακισχιλίων)

Insb.:

a) rechnen unter, zählen zu einer Klasse

(τινῶν od. ἔς τινας, ἔν τινι

-plousious- πλουσίους unter die Reichen rechnen)

als etw. anrechnen, für etw. ansehen

(mit dopp. Akk.

-euergesian- εὐεργεσίαν τι).

b) in eine Liste (-katalogos- κατάλογος) eintragen od. zusammenstellen

(ἔς τι, ἔν τινι, τινῶν)

insb. (Soldaten) zum Kriegsdienst ausheben, anwerben, aufbringen

-stratiwtas- στρατιώτας ἐκ τῶν -polewn- πόλεων, εἰς τὰς -naus- ναῦς für die Schiffe = zum Seedienst.

Medium für sich ausheben

(τινά).

F. Fut. -katalecw- καταλέξω, Aor. -kateleca- κατέλεξα, Perf. P. -kateilegmai- κατείλεγμαι, Aor. P. -kateleghn- κατελέγην.

-omologew-/	ὁμολογέω	I. (Aktiv) 1. a) übereinstimmen. b) zugestehen, zugeben, einräumen. c) zustimmen. 2. zusagen, versprechen; insb. einen Vertrag schließen.

im einzelnen:

[ὁμό-λογος, eig.: dasselbe sagen]

I. **Aktiv**

1.

a) beistimmen, übereinstimmen, einverstanden od. einig sein

(τινί od. πρός τινα mit j-m; τί, ἐπί τινι, περί τινος , περί τι, selten τινί in od. über etw.)

übh. mit etw. (τινί) in Zusammenhang stehen, j-n (τινί) etwas angehen

(κατά τι in bezug auf etw.).

b) zugestehen, zugeben, eingestehen, einräumen, bewilligen

(τινί τι; mit ὅτι, ὡς mit Inf. u. AcI)

insb. †:

α) bekennen, ein Bekenntnis od. Zeugnis ablegen.

β) preisen

(τινί).

c) zustimmen, gutheißen, billigen, genehmigen, anerkennen, sich fügen, sich zu etw. verstehen, erklären

(mit Inf. od. AcI).

Passiv -omologeitai- ὁμολογεῖται es wird zugestanden od. allgemein anerkannt, man sagt allgemein, es ist ausgemacht

(mit Inf. u. AcI, mit ὅτι, ὡς); oft persönlich,

πρὸς od. παρὰ -pantwn- πάντων -omologoumai- ὁμολογοῦμαι -eudaimwn- εὐδαίμων -einai- εἶναι ich bin glücklich, wie von allen anerkannt wird, oder ich gelte bei allen unbestritten für glücklich.

-omologoumenos- ὁμολογούμενος 3 einstimmig, allgemein anerkannt od. angenommen, unbestritten.

τὰ -omologoumena- ὁμολογούμενα allgemein anerkannte Sätze od. Wahrheiten.

2. zusagen, versprechen, sich bereit erklären, einwilligen

(τί τινι mit Inf.; ταῦτα dazu).

Insb.:

e-n Vertrag schließen, ein Übereinkommen treffen, kapitulieren, sich mit j-m verständigen od. einigen, sich verpflichten, vereinbaren, verabreden

(τί τινι od. mit Inf.; ἐπί τινι unter einer Bedingung).

Passiv τὰ -alla- ἄλλα -omologeitai- ὁμολογεῖται -autois- αὐτοῖς wird von ihnen vereinbart.

τὰ -omologoumena- ὁμολογούμενα oder -omologhqenta- ὁμολογηθέντα das zugesagte, Versprochene, die Zugeständnisse.

II. **Medium**

1. untereinander übereinkommen od. übereinstimmen, sich gegenseitig verständigen

(τί über etw.).

2. = **Aktiv** - Vgl. auch -omologoumenws- ὁμολογουμένως.

-omologia-/ -omologih-/ -omologhma-/	ἡ ὁμολογία ion. ὁμολογίη u. τὸ ὁμολόγημα	1. Übereinstimmung. 2. Zugeständnis. 3. Übereinkunft; insb. a) Vertrag.

im einzelnen:

1. Übereinstimmung, Zustimmung

(τινός oder ὑπέρ τινος in, über erw., πρός τινα)

insb. Einverständnis, Eintracht.

2. Zugeständnis, Eingeständnis, Einräumung

insb.:

a) anerkannte Behauptung.

b) † (kirchliches) Bekenntnis.

3. Übereinkunft, Verabredung, Vereinbarung, Zusage

insb.:

a) Vertrag, Vergleich, Kapitulation (= Übergabe der Bedingungen).

b) Bedingung.

-omologian- ὁμολογίαν -poieisqai- ποιεῖσθαι od. εἰς -omologian- ὁμολογίαν -sumbainein- συμβαίνειν (-prosxwrein- προσχωρεῖν) od. ὁμολογίᾳ -xrhsqai- χρῆσθαι πρός τινα einen Vertrag mit j-m schließen (περί τινος über etw.; oder mit Inf. oder ὥστε)

-skotia-/	ἡ σκοτία sp. †	= σκότος

-skotos-/	ὁ σκότος, ου u. nachhom. (att.) auch τὸ σκότος, ους	1. Dunkelheit, Dunkel, Finsternis. 2. (übtr.) b) Verborgenheit.

im einzelnen:

1. Dunkelheit, Dunkel, Finsternis

insb.:

a) Dunkel der Nacht, Nacht.

b) Dunkel vor den Augen

α) Blindheit.

β) Ohnmacht.

c) Todesdunkel.

d) dunkler Ort.

-mhtroqen- μητρόθεν ~ Dunkel des Mutterleibes.

Insb. Unterwelt, Hades

übh. Versteck.

2. übtr.

a) Dunkel des Geistes, Verblendung, Geistesverwirrung.

b) Heimlichkeit, Verborgenheit

auch Unklarheit.

c) Unberühmtheit.

(ἐν) -skotw- σκότῳ, ἐν -skotei- σκότει, ὑπὸ od. διὰ -skotou- σκότου / -skotous- σκότους, κατὰ -skoton- σκότον im Dunkeln od. Finstern, in der Nacht, im verborgenen, im geheimen, heimlich.

-fobos-/	ὁ φόβος, -ου	1. (ep.) a) Flucht. 2. Scheu. a) Furcht, Angst. b) Gegenstand der Furcht.

im einzelnen:

1. ep.

a) Flucht

πρὸ -foboio- φόβοιο infolge der Flucht.

-fobonde- φόβονδε adv. zur Flucht.

b) (personif.) als Dämon (Sohn u. Genosse des Ares).

2. Scheu

a) Furcht, Befürchtung, Angst, Schrecken, Besorgnis

(τινός j-s od. vor j-m = πρός, παρά, ὑπό, ἀπό, ἔκ τινος; περί od. ὑπέρ τινος, ἐπί τινι wegen, für, um etw.)

Pl. Äußerungen od. Anwandlungen von Furcht, Besorgnisse, Sorgen, ängstigende Zeiten.

ὁ ἐκ τῶν -ellhnwn- Ἑλλήνων εἰς τοὺς -barbarous- βαρβάρους φόβος der von den Griechen auf die Perser fallende Schrecken (= die Angst der Perser vor den Griechen).

ὁ -umeteros- ὑμέτερος φόβος eure Furcht od. die Furcht vor euch.

φόβος -esti- ἐστί es ist zu fürchten (mit μή oder ὅπως μή dass; oder mit Inf.).

φόβος τινὸς -gignetai- γίγνεται j-d gerät in Furcht.

-fobon- φόβον -poiein- ποιεῖν / -empoiein- ἐμποιεῖν od. -emballein- ἐμβάλλειν, -entiqenai- ἐντιθέναι, -parexein- παρέχειν τινί j-m Furcht einflößen.

διὰ -fobou- φόβου -einai- εἶναι in (beständiger) Furcht sein.

-fobw- φόβῳ = ἐκ od. ὑπὸ -fobou- φόβου, διὰ -fobon- φόβον aus Furcht.

b) Ehrfurcht.

c) konkr. Gegenstand der Furcht, Schrecknis, Schreckmittel, Schreckbild

insb. Drohung, Gefahr.

-foberos-/	φοβερός 3	1. furchtbar, schrecklich. 2. furchtsam.

im einzelnen:

1. akt. Furcht erregend, furchtbar, schrecklich, entsetzlich, gefährlich, ängstigend

(τινί j-m; mit Inf.

-oran- ὁρᾶν anzusehen)

subst.: τὸ -foberon- φοβερόν erschreckender Umstand, Schrecknis, Gefahr.

τὸ -foberwteron- φοβερώτερον größere Schreckbilder.

φοβερός -eimi- εἰμι, μή (persönlich) es ist von mir zu befürchten, dass ich.

τῶν -kakwn- κακῶν -foberwn- φοβερῶν -ontwn- ὄντων -gignesqai- γίγνεσθαι der Übel, von denen zu befürchten, ist, dass sie kommen (= der drohenden Übel).

2. pass. Furcht empfindend, furchtsam, sich fürchtend, aus Furcht, schreckhaft, schüchtern.

subst. τὸ -foberon- φοβερόν Furcht(samkeit).

-fobew-/	φοβέω	I. (Aktiv) scheuchen; insb.: 1. in die Flucht jagen. 2. erschrecken. II. (Passiv) gescheucht werden 1. fliehen. 2. sich scheuen. a) sich fürchten.

im einzelnen:

I. Aktiv

scheuchen

insb.:

1. in die Flucht jagen, vertreiben.

2. Furcht erwecken, in Furcht setzen, erschrecken, schrecken, einschüchtern, ängstigen

(abs. od. τινά; auch mit μή).

II. Passiv

gescheucht werden

1. ep. ion. in die Flucht getrieben werden, fliehen, eilig zurückweichen

(ὑπό τινος, ὑπό τινι, τινά vor j-m).

2. sich scheuen

a) sich fürchten, in Furcht od. in Angst geraten, besorgt sein, erschrecken, Bedenken tragen

(abs. od. τί u. ἀπό τινος, πρός τι vor etw.; περί, πρός, ὑπέρ τινος, περί od. ἀμφί τινι. περί, εἰς, πρός τι wegen, für, um etw.;
mit μή = fürchten; dass;
mit Inf. = sich scheuen, etw. zu tun)

prägn. mit Besorgnis erwägen od. zu wissen begehren

-opoi- ὅποι wohin, εἰ ob, -pws- πῶς wie

Perf. erschrocken od. in Furcht od. furchtsam sein.

b) Ehrfurcht haben, verehren

(τί u. τινά).

F.

Ep. Nebenf. -febomai- φέβομαι. - Sg. Präs. P. -fobeai- φοβέαι ion. = -fobeeai- φοβέεαι; Imper. -fobeo- φοβέο u. -fobeu- φοβεῦ ion. = -fobou- φοβοῦ; Part. -fobeumenos- φοβεύμενος ep. = -foboumenos- φοβούμενος; 3. Pl. Imperf. -fobeonto- φοβέοντο ep. = -efobounto- ἐφοβοῦντο; Aor. -efobhsa- ἐφόβησα (ep. -fobhsa- φόβησα); - 3. Pl. PQP P. -pefobhato- πεφοβήατο ep. = -pefobhnto- πεφόβηντο; 3. Pl. Aor P. -efobhqen- ἐφόβηθεν / -fobhqen- φόβηθεν ep. = -efobhqhsan- ἐφοβήθησαν; Fut. P. bisw. -fobhqhsomai- φοβηθήσομαι, meist M. -fobhsomai- φοβήσομαι; - Verbaladj. -fobhtos- φοβητός, -fobhteos- φοβητέος.

-fobw- φοβῶ	(Präs Ind A φοβέω)
-foboumai- φοβοῦμαι	(Präs Ind P φοβέω)
-fobhsomai- φοβήσομαι	(Fut Ind M φοβέομαι)
-efobhqhn- ἐφοβήθην	(Aor Ind P φοβέομαι in akt. Bedeutung)
-pefobhmai- πεφόβημαι	(Perf Ind MP φοβέομαι)
-fobhtos- φοβητός	(VA I φοβέομαι)

-xara-/	ἡ χαρά	Freude, Lust.

im einzelnen:

1. Freude, Vergnügen, Lust, Wonne

(τινός u. ἐπί τινι an, über etw.)

insb. Schadenfreude

auch † Seligkeit.

χαρᾷ u. ὑπὸ -xaras- χαρᾶς vor od. aus Freude.

2. meton. † Gegenstand der Freude.

-xairw-/	χαίρω	sich freuen, Freude haben; insb.: b) (χαῖρε, χαίρετε) sei(d) gegrüßt!

im einzelnen:

sich freuen, fröhlich od. heiter sein, Freude od. (Wohl-)Gefallen, Vergnügen an etw. haben, sich ergötzen, etw. gernhaben od. lieben, mit etw. zufrieden sein

(τινί od. ἐπί, ἔν τινι, ἔκ τινος; mit Part. od. mit ὅτι, ὡς, οὕνεκα, εἰ).

-pasi- πᾶσι χαίρω ich stehe mit allen gut.

χαίρω -poiwn- ποιῶν ich tue gern od. mit Freuden, ich pflege zu tun;

χαίρω -onomazomenos- ὀνομαζόμενος ich nenne mich gern (od. am liebsten).

Insb.:

a) -xairwn- χαίρων 3 und -kexarhkws- κεχαρηκώς 3

α) froh, freudig, mit Freuden, mit Vergnügen, gern.

β) wohlbehalten, gesund, mit heiler Haut, ohne Schaden, glücklich, in Gottes Namen.

οὐ -xairwn- χαίρων nicht mit Vergnügen, nicht wohlbehalten, nicht gesund, nicht mit heiler Haut, nicht ungestraft (= übel zugerichtet, zum Unglück).

οὐ -xairhseis- χαιρήσεις es soll dir schlimm gehen od. übel bekommen.

b) -xaire- χαῖρε, -xairete- χαίρετε sei(d) gegrüßt!

sei(d) willkommen! Heil dir (euch)! leb(t) wohl! fahre(t) wohl! es ergehe dir (euch) gut!

(beim Essen und Zutrinken) wohl bekomm's! (lt. salve, vale);

(im übeln Sinne) (hin)weg mit dir (euch)! fahr(t) zum Henker!

Auch -xairetw- χαιρέτω τις j-d mag gehen od. zum Henker fahren.

c) -xairein- χαίρειν τινὰ (u. τινὶ) -faskw- φάσκω (od. -legw- λέγω, -proseipein- προσειπεῖν u.ä.)

α) j-n willkommen heißen od. begrüßen, j-m seinen Gruß entbieten, j-n beglückwünschen.
(So bsd. im Briefanfang)

-kuros- Κῦρος -kuacarh- Κυαξάρῃ -xairein- χαίρειν, sc. -legei- λέγει, entbietet seinen Gruß, lat. salutem dicit.

β) (τινί) j-n verabschieden, j-m Lebewohl sagen od. Glück auf den Weg wünschen.

d) -xairein- χαίρειν τι -ew- ἐῶ (oder -frazw- φράζω, -legw- λέγω u.ä.)

einer Sache Valet sagen od. entsagen, den Laufpass geben, etw. fahren lassen, gehen lassen, unterlassen, unbeachtet oder auf sich beruhen lassen, verwünschen, sich zum Teufel scheren lassen, mit etw. nichts zu tun haben mögen.

F.

Imperf. ep. -xairon- χαῖρον, iterat. -xaireskon- χαίρεσκον; - Fut. -xairhsw- χαιρήσω (ep. redupl. -kexarhsw- κεχαρήσω, Inf. -kexarhsemen- κεχαρησέμεν; ep. auch -kexarhsomai- κεχαρήσομαι; † -xarw- χαρῶ u. sp. † -xarhsomai- χαρήσομαι); Aor. -exarhn- ἐχάρην (ep. -xarhn- χάρην, Opt. -xareihn- χαρείην, Part. -xareis- χαρείς) u. ep. redupl. -kexaromhn- κεχαρόμην (3. Pl Opt. -xaroiato- χαροίατο ep. = -οιντο); auch -exhramhn- ἐχηράμην / -xhramhn- χηράμην; - Perf. -kexarhka- κεχάρηκα (selten κεχάρημαι) mit präs. Bed. ich bin erfreut (Part. ep. -kexarhws- κεχαρηώς, -kexarhotos- κεχαρηότος), poet. -kexarhmai- κεχάρημαι u. -kexarmai- κέχαρμαι; - Verbaladj. -xartos- χαρτός.

-xairhsw- χαιρήσω	(Fut Ind A χαίρω)
-xairhsomai- χαιρήσομαι	(Fut Ind M χαίρω)
-xarhsomai- χαρήσομαι	(Fut Ind M χαίρω in akt. Bedeutung)
-exarhn- ἐχάρην	(Aor Ind P χαίρω in akt. Bedeutung)
-kexarhka- κεχάρηκα	(Perf Ind A χαίρω)

-xqwn-/	ἡ χθών, χθονός ep. poet. sp.	Erdboden, Erde; insb. a) Land.

im einzelnen:

Erdboden, Erdreich, Erde

insb.:

a) Gegend, Land, Flur.

b) Vaterland, Heimat.

c) Staat, Stadt, Volk.

d) (personif.) Χθών = -gh- Γῆ, -gaia- Γαῖα.

-autoxqwn-/	αὐτόχθων 2	im Land selbst geboren

		(subst.) der Eingeborene, Urbewohner.

im einzelnen:

(neutr. -autoxqon- αὔτοχθον)

im Land selbst geboren.

subst. ὁ αὐτόχθων Eingeborener, Urbewohner.

-enosixqwn-/	ὁ ἐνοσίχθων, ονος ep.	Erderschütterer

im einzelnen:

Erderschütterer (= -ennosigaios- ἐννοσίγαιος) (= -ennosigaios- ἐννοσίγαιος).

-wra-/ -wrh-/	ἡ ὥρα ion. ὥρη	1. jeder natürliche Zeitabschnitt; insb.: a) Jahreszeit; insb.: α) gute Jahreszeit. γ) Klima. b) Tageszeit; insb.: β) Stunde c) Lebensalter; insb.: Blütezeit oder Blüte des Lebens, Jugendblüte. 2. Zeit; insb.: a) passende, rechte Zeit.

im einzelnen:

1. jeder durch (die) Naturgesetze bestimmte, regelmäßig wiederkehrende natürliche Zeitabschnitt

insb.:

a) Jahreszeit

ὥρα -eiarinh- εἰαρινή,
-qerinh- θερινή od. -qerous- θέρους,
-xeimerih- χειμερίη od. -xeimwnos- χειμῶνος,
αἱ -treis- τρεῖς -wrai- ὧραι τοῦ -etous- ἔτους od. τοῦ -eniautou- ἐνιαυτοῦ,
ὁ -kuklos- κύκλος τῶν -wrwn- ὡρῶν,
-dwdeka- δώδεκα -merh- μέρη τῶν -wrwn- ὡρῶν.

Insb.:

α) warme oder gute Jahreszeit, Frühling und Sommer

ὥρᾳ -etous- ἔτους im Frühling, zur Sommerzeit.

β) Ertrag od. Früchte der Jahreszeiten, Feldfrüchte, Ernte

ἀπὸ τῆς -wras- ὥρας -trefesqai- τρέφεσθαι

auch eine einzelne Frucht.

γ) das durch die Jahreszeiten bedingte Klima, Witterung

-wrai- ὧραι -kallista- κάλλιστα -kekramenai- κεκραμέναι ein aufs beste temperiertes Klima

auch Himmelsgegend

ἐν -mih- μιῇ ὥρῃ -oikeousi- οἰκέουσι.

δ) übh. (Pl.) Jahr, Jahre

εἰς -wras- ὥρας auf künftige Jahre.

b) Tageszeit

-wrai- ὧραι τῆς -hmeras- ἡμέρας καὶ τῆς -nuktos- νυκτός

insb.:

α) Tag

τῆς -wras- ὥρας -proteron- πρότερον (-oye- ὀψέ) früher (spät) am Tag.

β) Stunde

ὥρᾳ -trith- τρίτῃ τῆς -hmeras- ἡμέρας, -aristou- ἀρίστου ὥρα.

γ) Augenblick

πρὸς -wran- ὥραν für den Augenblick.

c) Lebensalter

insb. Blütezeit od. Blüte des Lebens, Jünglingsalter, Jugendzeit, Jugendblüte, -schönheit

übh. natürliche Anmut, Liebreiz.

οἱ u. αἱ ἐν ὥρᾳ Jünglinge u. Jungfrauen.

2. übh. Zeit

insb.:

a) geeignete od. passende, angemessene, rechte Zeit, richtiger Zeitpunkt, bestimmte Zeit

= -kairos- καιρός

(τινός zu od. für etw.)

-upnou- ὕπνου, -gamou- γάμου, -koitoio- κοίτοιο, -muqwn- μύθων.

τὴν -wran- ὥραν -fulassein- φυλάσσειν.

ὥρα -esti- ἐστί (mit Inf. od. AcI) es ist Zeit od. an der Zeit, es ist statthaft etw. zu tun, z.B. -eudein- εὕδειν.

ὥρῃ, ἐν (τῇ) ὥρᾳ, εἰς -wran- ὥραν, εἰς -wras- ὥρας, τὴν -wran- ὥραν zu seiner Zeit, zur bestimmten od. rechten, gewohnten Zeit, bei guter Zeit, zeitgemäß, früh,

(εἰς -wras- ὥρας auch: zur Stunde, jetzt).

-wras- ὥρας ἐξ -wras- ὥρας von Zeit zu Zeit.

b) verhängnisvolle Zeit.

c) Verlauf der Zeit.

-agaqos-/	ἀγαθός 3	gut, tüchtig, trefflich 1. a) tapfer. b) geeignet, nützlich, heilsam. c) günstig. d) vornehm. 2. b) sittlich gut, rechtschaffen. 3. (subst.) a) (τὸ ἀγαθόν) das Gute, Gut. b) (τὰ ἀγαθά) Güter.

im einzelnen:

gut, tüchtig, trefflich, von Sachen und Pers.

(τί, εἰς, περί, πρός, κατα τι, ἔν τινι in, an, zu etw.)

ἀγαθός τὴν -yuxhn- ψυχήν trefflich an Geist,

-bohn- βοήν tüchtig im Kommandoruf,

τὰ -polemia- πολέμια od. εἰς -polemon- πόλεμον tüchtig zum Krieg, ein tüchtiger Kriegsmann

(auch ἐν -usminh- ὑσμίνῃ; selten bloßer Dat., z.B. -polemw- πολέμῳ),

κατὰ -panta- πάντα in allen Stücken

auch mit Inf.

~ -legein- λέγειν καὶ -prattein- πράττειν, -maxesqai- μάχεσθαι.

Als Anrede

-wgaqe- ὠγαθέ mein Guter, Lieber, Bester (auch ironisch).

Insb.:

1. äußerlich, materiell

a) tapfer, kräftig, stark.

b) geeignet, tauglich, geschickt, zweckmäßig, rätlich, nützlich, vorteilhaft, heilsam, angenehm

(τινί j-m od. für j-n

τῇ -polei- πόλει,

τινός zu, für, gegen etw.

-puretou- πυρετοῦ für das Fieber, -ofqalmias- ὀφθαλμίας für das Augenleiden; -oudenos- οὐδενός zu nichts)

(-xwra- χώρα) fruchtbar.

c) günstig, glücksbringend, glücklich, gedeihlich

-pragmata- πράγματα glückliche Lage,

(-onar- ὄναρ) glückverkündend.

d) vornehm, edel, adlig

-aima- αἷμα.

οἱ -agaqoi- ἀγαθοί Aristokraten.

2. geistig, bsd. moralisch

a) verständig, wohlmeinend, wohlwollend

-agaqa- ἀγαθὰ -fronein- φρονεῖν verständig od. wohlgesinnt sein, es gut meinen, edel denken.

b) sittlich gut, rechtschaffen, ehrenhaft, edelgesinnt, tugendhaft, bieder, brav

insb. -kalos- καλός καὶ ἀγαθός ehrenwert

ὁ ἀγαθός Ehrenmann, wahrer od. ganzer Mann (vgl. -kalos- καλός).

c) patriotisch gesinnt

ὁ ἀγαθός Patriot, insb. Aristokrat.

3. subst.

a) τὸ -agaqon- ἀγαθόν

das Gute, Gut, Schatz, Glück, Vorzug, Wohl, Vorteil, Nutzen, Wohltat, Gefälligkeit, Gunst

bsd. Heilmittel

(τινός gegen etw.)

-agaqon- ἀγαθόν -poiein- ποιεῖν τινα j-m Gutes erweisen od. wohltun.

-agaqon- ἀγαθόν τι -euriskesqai- εὑρίσκεσθαι Gnade finden.

τὸ -koinon- κοινὸν -agaqon- ἀγαθόν das allgemeine Beste, Gemeinwohl.

εἰς -agaqon- ἀγαθόν (od. -agaqa- ἀγαθά), ἐπ' -agaqw- ἀγαθῷ (od. -agaqois- ἀγαθοῖς) zum guten, zum Heil, zum Nutzen, in guter Absicht.

ἐπ' οὐδενὶ -agaqw- ἀγαθῷ zu keinem Nutzen, in keiner guten Absicht.

b) τὰ -agaqa- ἀγαθά

Güter, Hab und Gut, Vermögen, Schätze, Kostbarkeiten, Vorräte, Lebensmittel, Genüsse, Wohltaten, Belohnungen, Vorteile, Vorzüge, Tugenden, Glück, Wohl.

F.

adv. -eu- εὖ (selten u. nur nkl. u. sp. -agaqws- ἀγαθῶς). - Komp. -ameinwn- ἀμείνων, -beltiwn- βελτίων, -kreisswn- κρείσσων, -lwiwn- λωίων, att. -lwwn- λῴων (ep. poet. -belteros- βέλτερος, -areiwn- ἀρείων, -lwiteros- λωίτερος, -ferteros- φέρτερος); Superl. -aristos- ἄριστος, -beltistos- βέλτιστος, -kratistos- κράτιστος, -lwstos- λῷστος (ep. poet. -beltatos- βέλτατος, -kartistos- κάρτιστος, -fertatos- φέρτατος, -feristos- φέριστος).

-tagaqou- τἀγαθοῦ (< τοῦ -agaqou- ἀγαθοῦ) (Krasis - Sg Gen m/n ἀγαθός 3)

-beltiwn-/	βελτίων 2	besser, trefflicher.

im einzelnen:

Komp. zu -agaqos- ἀγαθός

besser, trefflicher

(τί u. ἔν τινι in etw.; mit Inf.)

insb. tapferer, edler, vornehmer, von höherem Rang, ansehnlicher, geeigneter, vorteilhafter, zweckmäßiger.

οἱ -beltiones- βελτίονες die Aristokraten.

ἐκ -beltionwn- βελτιόνων besserer Leute Kind.

F. Ep. poet. auch -belteros- βέλτερος, adv. -beltion- βέλτιον, selten -beltionws- βελτιόνως. Superl. -beltistos- βέλτιστος, poet. auch -beltatos- βέλτατος.

-beltistos-/	βέλτιστος 3	bester, trefflichster.

im einzelnen:

Superl. zu -agaqos- ἀγαθός

bester, trefflichster

insb. tapferster, edelster, nützlichster, geeignetster, zweckmäßigster

ὦ -beltiste- βέλτιστε mein Bester.

ὁ βέλτιστος der Beste

οἱ -beltistoi- βέλτιστοι die Bestgesinnten, Vornehmen, Aristokraten, Patrioten.

τὸ -beltiston- βέλτιστον das Beste, der beste Teil, die gute Sache, das Staatswohl, das eigene Beste, Anstand.

τὰ -beltista- βέλτιστα -elesqai- ἑλέσθαι sich über sein Bestes entscheiden.

-kreisswn-/ -kreittwn-/	κρείσσων, neuatt. κρείττων 2	stärker, kräftiger, mächtiger; übh. besser; insb.: b) überlegen, Herr über etw.

im einzelnen:

Komp. zu -kratus- κρατύς

stärker, kräftiger, gewaltiger, mächtiger

übh. tüchtiger, trefflicher, besser, vorzüglicher, vorteilhafter

(τινί od. τί, κατά od. πρός τι, ἔκ τινος in, an, zu etw., mit Inf.).

subst. τὸ -kreisson- κρεῖσσον das Mächtigere, Bessere, der Vorteil

auch die Gottheit.

Insb.:

a) tapferer.

b) etw. (τινός) in seiner Gewalt habend

τῶν -summaxwn- συμμάχων, -gastros- γαστρός, τοῦ -erwtos- ἔρωτος,

j-m überlegen, obsiegend, über etw. erhaben

-xrhmatwn- χρημάτων, -kerdwn- κερδῶν,

übersteigend, Herr, Meister, Herrscher, Machthaber, Sieger über etw.

(τινός)

insb. mehr berechtigt

(mit Inf.)

im übeln Sinn gleichgültig gegen etw.

τοῦ -dikaiou- δικαίου.

c) vornehmer, höherstehend, angesehener.

d) glücklicher, in besserem Zustand.

e) ärger, schlimmer, gefährlicher

-erga- ἔργα -kreisson - κρεῖσσον -agxonhs- ἀγχόνης,

-pragma- πρᾶγμα -elpidos- ἐλπίδος -kreisson- κρεῖσσον.

-kreisson- κρεῖσσόν -esti- ἐστι es ist besser, geratener, zweckmäßiger, nützlicher

(τῆς -emhs- ἐμῆς -dunamews- δυνάμεως es übersteigt meine Kraft).

-kratistos-/	κράτιστος 3	stärkster, kräftigster, mächtigster übh. bester, vorzüglichster.

im einzelnen:

Superl. zu -kratus- κρατύς

stärkster, kräftigster, gewaltigster, mächtigster

übh. tüchtigster, trefflichster, bester, wichtigster, höchster vorzüglichster

(τινί od. τί, ἔν τινι, εἰς od. πρός, περί τι in, an, zu etw., mit Inf.)

Insb.:

a) mutigster, tapferster.

b) vornehmster, höchstgestellter, angesehenster; Aristokrat, Edler.

-kratiston- κράτιστόν -esti- ἐστι es ist das beste od. geratenste, es ist am zweckmäßigsten od. sichersten (mit Inf.).

subst. τὸ -kratiston- κράτιστον der beste od. größte Teil, Hauptteil, Kern, Hauptmacht.

ὁ κράτιστος der Stärkste, Mächtigste ...

τὰ -kratista- κράτιστα das Beste, die besten Teile od. Gegenden.

-ameinwn-/	ἀμείνων 2	besser, tüchtiger, trefflicher.

im einzelnen:

Komp. zu -agaqos- ἀγαθός

besser, tüchtiger, trefflicher, überlegen

insb. tapferer, mutiger, edler, tauglicher, vorteilhafter, günstiger, lohnender

(τινί j-m, für j-n; τινί od. τί, ἔν τινι in, an etw.; mit Inf.).

τὰ -ameinw- ἀμείνω -fronein- φρονεῖν politisch freundlich gesinnt sein.

-eautou- ἑαυτοῦ ἀμείνων sich selbst übertreffend.

οἱ -ameinones- ἀμείνονες die Angesehenen, Aristokraten.

adv. -ameinon- ἄμεινον.

-aristos-/	ἄριστος 3	bester, tüchtigster; insb. tapferster, edelster (adv. ἄριστα) am besten.

im einzelnen:

Superl. zu -agaqos- ἀγαθός

bester, tüchtigster, vortrefflichster, erster

(τί od. τινί in, an etw.; mit Inf.)

insb. geschicktester, stärkster, tapferster, heldenmütigster, edelster, vornehmster, Aristokrat.

-wristos- ὥριστος (Krasis) = ὁ ἄριστος;

-tarista- τἄριστα = τὰ -arista- ἄριστα das Beste, größtes Glück, höchstes Gut, erster Preis, (Sieges-)Preis
(= -aristeia- ἀριστεῖα)

adv. -arista- ἄριστα am besten, am trefflichsten.

-arista- ἄριστα -swmatwn- σωμάτων -exein- ἔχειν am besten sein in körperlicher Gewandtheit.

-agaqopoiew-/	ἀγαθοποιέω †	Gutes tun, wohltun, recht handeln.

im einzelnen:

Gutes tun, wohltun (τινά), recht handeln.

-agaqopoiia-/	ἡ ἀγαθοποιία †	gute Handlungsweise, gute Tat

-eu-/	εὖ u. ep. ἐύ (richtiger ἔυ) [von ἐύς] adv.	gut, wohl, gehörig, recht (subst. τὸ εὖ) das Gute.

im einzelnen:

gut, wohl, gehörig, recht

Insb.:

a) schön, verständig, vernünftig, billig; günstig, glückverheißend, glücklich, wohlbehalten; genau, sorgfältig, geschickt, schlau, klug; tüchtig, reichlich, überaus.

subst. τὸ εὖ das Gute, Rechte, Wohlergehen, Wohl, Glück, Glückbringende, gute Gelegenheit.

b) (verstärkend) εὖ -pantes- πάντες alle zusammen

εὖ -mala- μάλα gar sehr, gar trefflich, gar geschickt;

εὖ -ge- γε, -euge- εὖγε recht so! vortrefflich! bravo!

c) Verbindungen:

α) εὖ -gignesqai- γίγνεσθαι gut ausschlagen, glücklich vonstatten gehen.

β) εὖ -poiein- ποιεῖν, -dran- δρᾶν, -erdein- ἔρδειν gut od. recht handeln, Gutes erweisen, wohltun, gute Dienste leisten (τινά).

γ) εὖ -prattein- πράττειν Glück od. Nutzen haben, sich wohl befinden,
(selten) etw. gut ausführen.

δ) εὖ -pasxein- πάσχειν Wohltaten empfangen, sich wohl befinden.

ε) εὖ -exein- ἔχειν sich in gutem Zustand od. wohl befinden, gut gehen, gut stehen, in Ordnung sein.

ζ) εὖ -legein- λέγειν od. -eipein- εἰπεῖν gut sprechen (τινά von j-m), recht haben,
εὖ -legeis- λέγεις du hast recht.

η) εὖ -fronein- φρονεῖν gut denken = es gut meinen od. verständig, einsichtsvoll, vernünftig sein.
οὐκ εὖ -fronein- φρονεῖν nicht bei Vernunft sein.

-agios-/	ἅγιος 3	heilig

im einzelnen:

heilig, geweiht

(τινός j-m)

† τὸ -agion- ἅγιον Heiligtum, Tempel
τὰ -agia- ἅγια -agiwn- ἁγίων das Allerheiligste.

Übtr.:

a) ehrwürdig.

b) rein.

-agiazw-/	ἁγιάζω sp. †	heiligen, weihen.

im einzelnen:

heiligen, weihen, reinigen; (ver-)ehren.

-agiasmos-/	ὁ ἁγιασμός sp. †	Heiligung, Heiligkeit.

im einzelnen:

a) Heiligung, Weihe.

b) das Geheiligtsein, Heiligkeit.

-dikh-/	ἡ δίκη	1. Sitte, Brauch.

2. Recht, Gerechtigkeit; insb.:
a) Richterspruch.
c) Rechtshandel, Prozess.
d) Strafe, Buße.

im einzelnen:

[-deiknumi- δείκνυμι, eig.: Weisung]

1. herkömmliche Sitte, Brauch, Art, Art und Weise, Herkommen

übh. das Rechte, regelmäßiges Geschick, Bestimmung

adv. -dikhn- δίκην mit Gen.:

α) nach Art und Weise, wie, lat. instar.

β) um ... willen = -xarin- χάριν

2. Recht, Gerechtigkeit.

δίκῃ, σὺν δίκῃ, μετὰ -dikhs- δίκης, ἐν δίκῃ mit Recht, nach Recht und Gerechtigkeit, nach Brauch;

κατὰ -dikhn- δίκην nach dem Recht;

παρὰ -dikhn- δίκην widerrechtlich;

πρὸς -dikhs- δίκης von seiten des Rechts, von Rechts wegen, mit Recht.

Insb.:

a) Rechtsspruch, Richterspruch, -amt, richterliches Erkenntnis, (schieds)richterliche Entscheidung, Urteil.

ἐν δίκῃ -xronou- χρόνου vor dem Richterstuhl der Zeit.

b) (meist Pl.) Rechtspflege, Rechtsordnung.

c) gerichtliches Verfahren, gerichtliche Verhandlung, Rechtshandel, -streit, Prozess, Strafantrag, Klage,

insb. Zivil- oder Privatklage (τινός wegen, um etw.),

auch Klageschrift.

~ -dhmosia- δημοσία Staatsklage, -prozess.

d) richterlich zuerkannte od. gebührende Strafe, Verurteilung, Buße, Genugtuung

übh. Rache, Vergeltung

(τινός, auch ἀντι u. ὑπέρ τινος für etw.)

-esxath- ἐσχάτη ~ härteste Strafe.

-dikhn- δίκην -eipen- εἰπεῖν Recht sprechen od. seine Sache vor Gericht führen, rechten, sich verteidigen.

διὰ -dikhs- δίκης -ienai- ἰέναι od. -erxesqai- ἔρχεσθαί τινι mit j-m prozessieren od. rechten, den Rechtsweg gegen j-n beschreiten.

τὴν -dikhn- δίκην -krinein- κρίνειν das Urteil fällen, einen Prozess entscheiden.

ἐς -dikhn- δίκην -agein- ἄγειν od. -upagein- ὑπάγειν, -katasthsai- καταστῆσαί τινα j-n vor Gericht ziehen, zur Verantwortung ziehen, verklagen.

~ -gignetai- γίγνεται ein Prozess wird verhandelt od. entschieden, die Sache kommt zur richterlichen Entscheidung.

-dikhn- δίκην (od. -dikas- δίκας) -aitein- αἰτεῖν τινος Genugtuung für etw. verlangen.

-dikhn- δίκην -epitiqenai- ἐπιτιθέναι τινί j-m Strafe od. Buße auferlegen, j-n bestrafen (τινός für etw.).

-dikhn- δίκην -upexein- ὑπέχειν sich einem Prozess od. der Strafe unterwerfen, Strafe erdulden.

-dikhn- δίκην -lambanein- λαμβάνειν sich Recht verschaffen, Genugtuung nehmen,

παρά τινος j-n zurStrafe od. zur Verantwortung ziehen, j-n in Strafe nehmen, Rechenschaft von j-m fordern (τινός für etw., ὑπέρ τινος in j-s Namen), (selten) Strafe erleiden.

-dikhn- δίκην od. -dikas- δίκας -didonai- διδόναι Rechenschaft ablegen, Strafe leiden od. büßen, bestraft werden, Buße tun (τινός od. ὑπέρ τινος für etw.; τινί od. ὑπό τινος j-m od. von j-m = -ν -tinein- τίνειν od. -ektinein- ἐκτίνειν); aber auch den Rechtsweg betreten od. gestatten, richterliche Entscheidung zulassen, zu e-m Rechtsverfahren sich verstehen.

-dikhn- δίκην -diwkein- διώκειν τινά j-n gerichtlich verfolgen, verklagen, in einen Prozess verwickeln (**Passiv** -dikhn- δίκην -feugein- φεύγειν);

-dikhn- δίκην -diafeugein- διαφεύγειν freigesprochen werden.

-dikhn- δίκην -didonai- διδόναι καὶ -lambanein- λαμβάνειν Recht geben und nehmen.

(τὴν) -dikhn- δίκην -exein- ἔχειν seine (gebührende) Strafe (empfangen) haben, bestraft sein oder Genugtuung haben (od. auch einen Prozess haben).

e) (personif.) Δίκη

α) Göttin der Gerechtigkeit und des Sittengesetzes, Tochter des Zeus u. der Themis.

β) eine der Horen.

-dikazw-/ δικάζω I. (Aktiv)
a) Recht sprechen, richten.

b) entscheiden.

III. (Medium)
sich Recht sprechen lassen, prozessieren.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

a) Recht sprechen, richten, das Richteramt ausüben od. verwalten, richterlich entscheiden

(τινί j-m, τινός über etw.)

-dikaia- δίκαια gerecht;

-dikhn- δίκην ~ ein Urteil fällen, eine Rechtssache entscheiden.

ἐς -meson- μέσον unparteiisch, nach Billigkeit.

Übh. einen entscheidenden Ausspruch tun (z.B. von Wahrsagern).

b) entscheiden, bestimmen, beschließen, gebieten

(τί etw., τινός über etw.; mit Inf.).

τινί τι j-m etw. zuerkennen

-fughn- φυγήν.

II. **Passiv**

a) gerichtet od. vor Gericht gezogen, verklagt werden.

b) entschieden werden.

III. **Medium**

sich Recht sprechen lassen, sein Recht suchen, vor Gericht streiten, einen Prozess (-dikhn- δίκην) anstrengen od. führen, Klage anstellen, prozessieren, rechten

(τινί od. πρός τινα mit j-m, gegen j-n; τινός wegen, um etw., z.B. -fonou- φόνου, auch περί τινος).

-dikas- δίκας -allhlois- ἀλλήλοις sich einander Prozesse an den Hals werfen

(τινός od. περί τινος wegen, um etw.).

F.

Fut. -dikasw- δικάσω (ion. -dikw- δικῶ, Inf. -dikan- δικᾶν); Aor. ep. -edikassa- ἐδίκασσα / -dikassa- δίκασσα / -edikasa- ἐδίκασα / -dikasa- δίκασα; Perf. P. -dedikasmai- δεδίκασμαι, -ededikasto- ἐδεδίκαστο u. a.

-dikaios-/	δίκαιος 3 poet. auch 2	gerecht 1. a) rechtlich, rechtschaffen. 2. rechtmäßig, recht; übh. richtig, gebührend; insb.: d) tüchtig. f) (δίκαιός εἰμι) ich bin berechtigt. g) (subst. τὸ δὶκαιον und τὰ δίκαια) Recht, Gerechtigkeit. h) (adv. δικαίως) gerechterweise, mit Recht.

im einzelnen:

gerecht

1.

a) das Recht heilig haltend, Gerechtigkeit übend, rechtlich, rechtschaffen, ehrlich, aufrichtig, wahr, tugendhaft

(εἰς od. περί τινα gegen j-n)

insb. pflichtgetreu, gewissenhaft

übh. gesittet, anständig.

-dikaia- δίκαια -poiein- ποιεῖν gerecht handeln (περί τινα gegen j-n; τινά j-n befriedigen),

insb. seinVersprechen halten.

-dikaia- δίκαια -legein- λέγειν Billiges sagen, recht haben (-dikaiotera- δικαιότερα λ. mehr recht haben), gerechte Forderungen stellen.

b) das Recht auf seiner Seite habend.

2. auf das Recht od. das Rechte sich beziehend, rechtmäßig, gesetzlich, recht, (-ploutos- πλοῦτος) rechtmäßig erworben

übh. richtig, billig, gebührend, geziemend, gehörig, ordentlich, regelrecht.

Insb.:

a) herkömmlich.

b) rechtlich (= juristisch, die Rechtspunkte hervorhebend, -logos- λόγος).

c) † vor Gott gerechtfertigt.

d) (von lebenden und leblosen Subjekten)

von gehöriger Beschaffenheit, tüchtig, brauchbar, tauglich, gut,
schulgerecht (vom Pferd)
fruchtbar (vom Feld) .

e) (bei Zahlen) gerade, voll, just

αἱ -ekaton- ἑκατὸν -orguiai- ὀργυιαὶ -αι.

f) -dikaios- δίκαιός -eimi- εἰμι mit Inf.

ich habe ein Recht, ich bin berechtigt od. befugt, würdig, ich verdiene, es ist (ge)recht, dass ich

auch ich bin verpflichtet oder schuldig, ich muss billigerweise oder von Rechts wegen.

-dikaion- δίκαιον -hn- ἦν es wäre gerecht (gewesen).

g) **subst**. τὸ -dikaion- δὶκαιον und τὰ -dikaia- δίκαια

gerechte Sache, das Gebührende, Schuldigkeit, Recht, Gerechtigkeit

bsd.:

Gerechtsame, Vorrecht, Rechtsverhältnis, -mittel, Rechtsverfahren, Rechtsgrund, -bestimmung, Rechtsfrage, Verpflichtung, Verpflichtung, gerechte Ansprüche

(πρός τινα an j-n).

τὰ -dikaia- δίκαια -exein- ἔχειν sein Recht erhalten,
-lambanein- λαμβάνειν sein Recht wahrnehmen od. suchen,
-legein- λέγειν recht haben, Billiges fordern,
-pasxein- πάσχειν die gerechte Strafe erhalten.
ἐκ u. μετὰ τοῦ -dikaiou- δικαίου od. σὺν τῷ -dikaiw- δικαίῳ auf rechtliche od. gebührende Weise, in regelrechter Weise (τὸ ἐκ τοῦ -ου das Recht).
κατὰ τὸ -dikaion- δίκαιον mit Recht,
παρὰ τὸ dikaion- δίκαιον widerrechtlich,
πρὸς οὐδὲν dikaion- δίκαιον ohne gerechten Grund.

h) **adv**. -dikaws- δικαίως gerechter- od. billiger-weise, dem Recht gemäß, verdientermaßen, mit Recht, mit gerechtem Sinn

auch nach Sitte und Brauch, nach Gebühr, in Wahrheit, wirklich, natürlich.

-dikaiosunh-/	ἡ δικαιοσύνη	Gerechtigkeit

im einzelnen:

1.

a) Gerechtigkeit, Gesetzmäßigkeit.

b) † Rechtfertigung.

c) Rechtspflege.

2. Rechtschaffenheit, Rechtlichkeit

auch Richtigkeit.

-dikaiow-/	δικαιόω	1. a) für recht halten. b) verlangen. 2. richten.

im einzelnen:

1.

a) gerecht machen, für gerecht od. billig erklären, als gerecht erkennen od. erfinden, für recht halten od. erachten, rechtfertigen, verteidigen

übh. urteilen, meinen, behaupten.

b) beanspruchen, fordern, verlangen, wollen

(τί od. mit Inf., AcI, ὥστε).

2. richten, verurteilen, (be)strafen

bsd. hinrichten.

F. Fut. -dikaiwsw- δικαιώσω u. -dikaiwsomai- δικαιώσομαι; - Sg. Imperf. -dikaiws- δικαίως (äol.) = -edikaious- ἐδικαίους.

-dikasths-/	ὁ δικαστής, οῦ	Richter

im einzelnen:

Richter

(τινός j-s, bei, über etw.).

-dikasthrion-/	τὸ δικαστήριον	Gerichtshof; b) Gericht.

im einzelnen:

Gerichtshof

a) Gerichtsstätte, -haus, -lokal.

b) Gericht

insb. Volksgericht; Spruch-, Geschworenen-, Schöffengericht.

c) Gerichtsversammlung, versammelte Richter.

-adikia-/ -adikih-/ -adikion-/	ἡ ἀδικία ion. ἀδικίη u. ion. sp. τὸ ἀδίκιον	Unrecht, Ungerechtigkeit.

im einzelnen:

1. = τὸ -adikhma- ἀδίκημα

2. gesetzwidrige Ausgabe, Etatsüberschreitung.

-adikhma-/	τὸ ἀδίκημα	Unrecht, Ungerechtigkeit; insb. a) Beleidigung.

im einzelnen:

Unrecht, Ungerechtigkeit, Übeltat, Verbrechen, Vergehen

übh. Schlechtigkeit (τινός j-s od. gegen j-n = πρός, εἰς, περί τινα).

ἐν -adikhmati- ἀδικήματι -tiqesqai- τίθεσθαι als Verbrechen betrachten od. anrechnen.

Insb.:

a) Kränkung, Beleidigung, Verletzung, Feindseligkeit.

b) das durch Unrecht Erlangte: widerrechtlicher Besitz, unrechtmäßiges Gut.

c) Mangel an Rechtsgefühl.

-adikos-/	ἄδικος 2	ungerecht; insb.: a) unredlich. b) widerrechtlich, unrechtmäßig. e) (adv. ἀδίκως) ungerechterweise, mit Unrecht.

im einzelnen:

ungerecht

(εἰς, πρός, περί τινα gegen j-n)

insb.:

a) unredlich, unrechtschaffen, betrügerisch, untreu, schlecht.

ἐκ τοῦ -adikou- ἀδίκου auf unredliche Weise.

b) widerrechtlich, unrechtmäßig

übh. feindselig, schändlich.

-adikwtata- ἀδικώτατα -pasxein- πάσχειν das größte Unrecht erleiden.

-xeires- χεῖρες Tätlichkeiten, Händel, Feindseligkeiten.

subst. τὸ -adikon- ἄδικον = -adikhma- ἀδίκημα.

c) nicht von der rechten Beschaffenheit, unrichtig, unbrauchbar, ungesittet.

(-ippos- ἵππος) nicht zugeritten, uneingefahren.

d) (-hmera- ἡμέρα) gerichtsfrei.

e) **adv**. -adikws- ἀδίκως ungerechterweise, mit Unrecht, ohne Grund; auf unrichtige Art

(-qnhskein- θνῄσκειν) unschuldig.

-adikew-/	ἀδικέω	I. (Aktiv) 1. (intr.) a) unrecht tun. b) unrecht haben, im Unrecht sein. 2. (trans.)

j-m unrecht tun, schaden, j-n verletzen.

II. (Passiv ἀδικοῦμαι)
ich leide Unrecht.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

a) ungerecht sein, unrecht tun, ungerecht od. gesetzwidrig handeln, sich vergehen, sich versündigen, sündigen, fehlen
(εἰς od. περί τι gegen etw., ἔν τινι in etw.)

οὐδέν in nichts

-polla- πολλά, -megala- μεγάλα, τὰ -megista- μέγιστα, τὰ -esxata- ἔσχατα vieles, großes, das größte, höchste Unrecht tun;

τοῦτο hierin.

-adikeite- ἀδικεῖτε -polemou- πολέμου -arxontes- ἄρχοντες es ist unrecht von euch, dass ihr Krieg anfangt.

-adikian- ἀδικίαν ~ ein Unrecht begehen, Ungerechtigkeit verüben.

b) (mit perf.-Bed.) unrecht getan haben, unrecht haben, im Unrecht sein, straffällig od. schuldig sein, schuld haben

bsd. εἰ μὴ -adikw- ἀδικῶ (-ge- γε) wenn ich nicht irre (= und das mit Recht).

2. trans.

j-m unrecht tun od. Schaden zufügen, schaden, j-n schädigen, ungerecht od. feindlich behandeln, misshandeln, verletzen, beeinträchtigen, betrügen, beleidigen
(τινά j-n, τινά τι in, durch etwas)

insb.:

verwüsten
-ghn- γῆν,

gewaltsam od. widerrechtlich wegnehmen
τὶ ἐκ τῶν -agrwn- ἀγρῶν.

II. **Passiv** (mit fut. **Medium**)

-adikoumai- ἀδικοῦμαι ich werde verletzt oder gekränkt, ich leide Unrecht, mir geschieht Unrecht, ich lasse mir Unrecht gefallen
(τί in, durch etw. = ἔκ τινος).

-mhte- μήτε -adikein- ἀδικεῖν -mhte- μήτε -adikeisqai- ἀδικεῖσθαι sich gegenseitig kein Unrecht zufügen.

-adikhsw- ἀδικήσω	(Fut Ind A ἀδικέω)
-adikhsomai- ἀδικήσομαι	(Fut Ind M ἀδικέω in pass. Bedeutung)
-hdikhsa- ἠδίκησα	(Aor Ind A ἀδικέω)
-hdikhka- ἠδίκηκα	(Perf Ind A ἀδικέω)
-hdikhmai- ἠδίκημαι	(Perf Ind MP ἀδικέω)
-hdikhqhn- ἠδικήθην	(Aor Ind P ἀδικέω)
-adikhsomai- ἀδικήσομαι	(Fut Ind P ἀδικέω)

-omou-/ ὁμοῦ adv.

1. a) zusammen.
b) zugleich.
2. nahe, in der Nähe.

im einzelnen:

1.

a) (örtl.) zusammen, beisammen, an demselben Ort, ebendaselbst, gemeinschaftlich, im Verein
(τινί mit j-m)

-qeois- θεοῖς -omou- ὁμοῦ mit Hilfe der Götter.

b) (zeitl.) zugleich
(τινί mit j-m = -ama- ἅμα)

ὁμοῦ μέν ... ὁμοῦ δέ simul ... simul.

2. nahe, in der Nähe
(τινί, selten τινός)

ὁμοῦ -gignesqai- γίγνεσθαι od. -einai- εἶναί τινι (od. τινος) j-m nahe kommen, mit j-m zusammenkommen, sich vereinigen, (feindlich) aneinandergeraten, handgemein werden.

Bisw. in die Nähe (= -omose- ὁμόσε).

3. sp. beinahe, fast, ungefähr (bsd. bei Zahlen).

-kaqaros-/	καθαρός 3	rein; insb.: a) (von Schmutz) unbefleckt, reinlich. d) unvermischt, echt. e) (von Schuld, Schande etc.) unbefleckt, schuldlos. f) sittlich rein.

im einzelnen:

sauber, rein

(τινός u. sp. ἀπό τινος von etw., τί an etw.

τὰς -xeiras- χεῖρας an den Händen)

Insb.:

a) rein von Schmutz

unbefleckt, frisch gewaschen, reinlich, lauter, ungetrübt, klar, hell

-artos- ἄρτος Weißbrot.

b) rein von Krankheit

gesund, intakt

subst. τὸ -kaqaron- καθαρὸν τοῦ -stratou- στρατοῦ der gesunde oder rüstige Teil des Heeres.

c) frei von Hindernissen

ungehindert, ungestört, leer, offen, (vom Weg) unbetreten

subst. τὸ -kaqaron- καθαρόν freier, offener, leerer Platz

ἐν -kaθarw- καθαρῷ im Freien, im freien Feld, auf freier Bahn;

δὶα -kaqarou- καθαροῦ durch offenes Land = ungehindert.

Übtr. deutlich, klar, genau, einleuchtend

auch in Ordnung

-panta- πάντα -hn- ἦν -kaqara- καθαρά.

d) frei von fremden Zusätzen

unvermischt, unverfälscht, lauter, echt

auch übtr. der Abkunft nach

-stratos- στρατός reines Bürgerheer, -kaqarws- καθαρῶς -aqhnaios- Ἀθηναῖος.

e) frei von Fehlern, Schuld und Befleckung oder Schande

unbefleckt = fehlerfrei, schuldlos, unschuldig, tadellos, sündlos.

-qanatos- θάνατος schmachloser (= ehrlicher) Tod.

f) sittlich rein, keusch, aufrichtig, unverdorben, ehrlich, ehrenhaft, vollkommen

insb. uneigennützig

adv. -kaqarws- καθαρῶς in reiner Absicht.

subst. τὸ -kaqaron- καθαρόν Reinheit, Lauterkeit.

g) akt. reinigend.

-kaqarizw-/	καθαρίζω sp. † (= καθαίρω)	reinigen

im einzelnen:

reinigen, säubern

(τί od. τινά τινος od. ἀπό τινος)

übtr. befreien, freisprechen, für rein erklären.

-kaqairw-/	καθαίρω	1. reinigen; übtr. b) sühnen. 2. abwaschen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. reinigen, rein machen, säubern, putzen;

übh. schmücken

insb. (medizin.) den Körper durch Abführmittel reinigen, j-m (τινά) ein Abführ(ungs)mittel geben.

Übtr.:

a) befreien

(τί od. τινά τινος j-n von etw.).

b) (im religiösen Sinn) von Befleckung und Schuld reinigen, entsündigen, sühnen

(τινά od. τί τινος).

c) läutern.

2. reinigend entfernen, abwaschen, wegwaschen, abspülen

(τί od. τινά, τινά τι j-m etw. wegwischen)

übtr. wegschaffen, ausrotten, beseitigen

(τὶ ἔκ τινος).

II. **Passiv** u. **Medium** gereinigt werden oder sich reinigen

(τινός od. τί von etw., τινί durch etw.).

F.

Imperf. -ekaqairon- ἐκάθαιρον (ep. -kaqairon- κάθαιρον); Fut. -kaqarw- καθαρῶ; Aor. -ekaqhra- ἐκάθηρα (ep. -kaqhra- κάθηρα), selten -ekaqara- ἐκάθαρα, M. -ekaqhramhn- ἐκαθηράμην; Perf. -kekaqarka- κεκάθαρκα, P. -kakaqarmai- κεκάθαρμαι; Aor. P. -ekaqarqhn- ἐκαθάρθην.

-katarw- καθαρῶ	(Fut Ind A καθαίρω)
-ekaqhra- ἐκάθηρα	(Aor Ind A καθαίρω)
-kaqhras- καθήρας	(P Aor A καθαίρω)
-kekaqarka- κεκάθαρκα	(Perf Ind A καθαίρω)
-kekaqarmai- κεκάθαρμαι	(Perf Ind P καθαίρω)
-ekaqarqhn- ἐκαθάρθην	(Aor Ind P καθαίρω)
-kaqarqhsomai- καθαρθήσομαι	(Fut Ind P καθαίρω)

-kaqarsis-/ -kaqarmos-/	ἡ κάθαρσις, εως = ὁ καθαρμός	Reinigung; insb. a) Sühnung.

im einzelnen:

Reinigung

(τινός j-s od. von etw.)

insb.:

a) Reinigungsopfer, Sühnung, Sühnopfer, Versöhnung

-kaqarmon- καθαρμόν τινος -qesqai- θέσθαι die Sühnung od. Versöhnung einer Gottheit vornehmen od. bewirken.

-kaqarmon- καθαρμὸν τῆς -xwras- χώρας -poieisqai- ποιεῖσθαί τινα j-n als Sühnopfer für das Land darbringen.

b) Weihereinigung

bei den Eleusinischen Mysterien.

c) Ausgleichung, Entladung, Aufhebung

-paqhmatwn- παθημάτων.

-akaqartos-/	ἀκάθαρτος 2	unrein

im einzelnen:

1. ungereinigt, unrein

übtr.:

a) ungesühnt.

b) lasterhaft.

2. verunreinigend.

-kakos-/ -kakws-/	κακός 3 κακῶς adv.	schlecht 1. untüchtig, untauglich; insb.: d) (Herkunft, Stand) unedel.

2. sittlich schlecht, böse.
3. schlimm, übel, böse.
4. (subst. τὸ κακόν, τὰ κακά) das Schlechte, Böse; insb.:
a) Übel, Unglück.
b) Schaden.
c) Schlechtigkeit, Nichtswürdigkeit.
5. (adv. κακῶς) schlecht, übel.

im einzelnen:

schlecht

von Personen u. Sachen

1. (äußerlich od. physisch)

untüchtig, untauglich, unnütz, unbrauchbar, unfähig, mangelhaft, fehlerhaft, ungeübt, nachlässig, unerfahren

(τί u. τινί = πρός od. εἴς τι an, in, zu etw., ἔν τινι bei etw., τινός für etw., mit Inf.)

Insb.:

a) schwach.

b) hässlich

-eidos- εἶδος, -eima- εἶμα; -fuhn- φυήν an Wuchs.

c) feig(e), mutlos, verzagt.

d) (nach Herkunft u. Stand) unedel, gemein, niedrig, gering

auch ärmlich, arm.

2. sittlich schlecht, unsittlich, böse, arg, schlechtgesinnt, verderbt, lasterhaft, unredlich, nichtswürdig, nichtsnutzig, unedel, gemein, boshaft, verrucht, tückisch, treulos

(τινί, πρός, εἰς, περί τινα gegen j-n).

ὦ -kakh- κακὴ -kefalh- κεφαλή du Nichtswürdiger! du Verruchter!

3. (in Beziehung auf Wirkung, Verhältnisse, Zustände)

schlimm, übel, böse

-daimwn- δαίμων, -khres- Κῆρες, -moros- μόρος, -qanatos- θάνατος, -nosos- νόσος, -eris- ἔρις, -elkos- ἕλκος, -muqos- μῦθος, -xolos- χόλος, -ponos- πόνος u. dgl.

Insb.:

a) schädlich, nachteilig, unheilvoll, Unglück bringend oder verkündend, verderblich, ungünstig, gefährlich.

b) schimpflich, schändlich, schmachvoll.

-logoi- λόγοι od. -rhmata- ῥήματα Schmähreden.

c) traurig, jammervoll, elend, unglücklich, unselig.

τὰ ἐν -qrakh- Θρᾴκῃ -kaka- κακά die elenden Nester in Thrakien.

4. **subst**.

τὸ -kakon- κακόν, τὰ -kaka- κακά das Schlechte, Böse

Insb.:

a) Übel, Unglück, Unheil, Unfall, Elend, Not, Leid, Leiden, Widerwärtigkeit, Schmerz, Qual.

τὰ -kakista- κάκιστα das Schlimmste, Traurigste, größte Unglück.

-kakon- κακὸν -kakw- κακῷ -iasqai- ἰᾶσθαι ein Übel durch ein anderes heilen (wollen).

-kakon- κακόν -esti- ἐστί τινι es ergeht j-m übel.

b) Übelstand, Nachteil, Schaden, Gefahr, Verderben.

c) Schlechtigkeit, Schändlichkeit, Nichtswürdigkeit, Bosheit, Missetat, Betrug, Laster, Ränke, Lüge.

d) Schmähreden, Scheltworte.

-kakois- κακοῖς -ballein- βάλλειν mit Schmähreden bewerfen od. treffen.

5. **adv**. κακῶς schlecht, übel usw.

κακῶς -gignesqai- γίγνεταί τινι es geht j-m schlimm.

κακῶς -exein- ἔχειν sich schlecht befinden, schlecht stehen, schwer zu leiden haben;

κακῶς -exein- ἔχειν τι etw. schlecht halten od. vernachlässigen.

κακῶς (= -kakon- κακόν τι) -poiein- ποιεῖν od. -ergazesqai- ἐργάζεσθαι, -dran- δρᾶν, -rezein- ῥέζειν, -parexein- παρέχειν τινά (selten τινί)
j-m Böses zufügen, Schaden tun, j-n beleidigen, kränken, (ein Land) verheeren.

κακῶς -prassein- πράσσειν sich schlecht od. in übler Lage befinden, unglücklich sein, schlecht stehen;

-kakion- κάκιον -prassein- πράσσειν übler d(a)ran sein.

κακῶς od. -kaka- κακὰ -pasxein- πάσχειν Böses od. Schaden erleiden, übel behandelt werden (ὑπό τινος).
κακῶς -legein- λέγειν schmähen, (be-)schimpfen, verleumden (τινά).
κακῶς -akouein- ἀκούειν in schlechtem Ruf stehen (ὑπό τινος bei j-m).
κακῶς -fronein- φρονεῖν töricht denken od. übelgesinnt sein (τινί gegen j-n).

F. Komp. -kakiwn- κακίων, -kakion- κάκιον (poet. sp. -kakwteros- κακώτερος), Superl. -kakistos- κάκιστος. Vgl. auch -xeirwn- χείρων u. -hsswn- ἥσσων.

-kakiwn-/	κακίων, κάκιον	schlechter

im einzelnen:

[Komp. von -kakos- κακός] schlechter

-kakistos-/	κάκιστος 3	schlechtester

im einzelnen:

[Superl. von -kakos- κακός] schlechtester

-kakia-/	ἡ κακία	Schlechtigkeit; insb. a) Bosheit; insb. α) Feigheit.

im einzelnen:

schlechte od. fehlerhafte Beschaffenheit, Schlechtigkeit, Fehlerhaftigkeit, Untauglichkeit, Untüchtigkeit, Erbärmlichkeit.

Insb.:

a) sittliche Schlechtigkeit, schlechter Charakter, Verdorbenheit, Bosheit, Frevel, Lasterhaftigkeit

Pl. schlechte Gesinnungen od. Neigungen, Frevel

insb:

α) Feigheit, Verzagtheit.

β) Vorwurf der Feigheit.

b) schlechter Name, Schande.

c) sp. † Beschwerde, Plage.

-xerhs-/	χέρης	1. a) gering. b) schlecht. 2. (Komp. χείρων) a) geringer. b) weniger gut, schlechter. 3. (Superl. χείριστος) geringster, schlechtester.

im einzelnen:

1.

a) gering, schwach

bsd. untertan

auch schwächer, nachstehend

(τινός als jmd, j-m, τί an etw.).

subst. οἱ -xerhes- χέρηες die Niederen.

b) schlecht, schlimm.

2. Komp. -xeirwn- χείρων 2

a) geringer, kleiner, niedriger, unbedeutender, schwächer, nachstehend

(τινός als jmd, τινί für j-n, τί an etw.).

b) weniger gut, schlechter, mangelhafter, schlimmer, feiger.

ἐπὶ τὸ -xeiron- χεῖρον -klinein- κλίνειν sich zum Schlechteren wenden.

-xeiron- χεῖρον -autw- αὐτῷ -esti- ἐστι es steht für ihn schlimmer, er schadet sich selbst dadurch.

οὐ -xeiron- χεῖρον u. οὐδὲν -xeiron- χεῖρον ebensogut.

-oudenos- οὐδενὸς -xeiron- χεῖρον schlechter als keiner = nicht schlechter als einer.

οὐ -xeiron- χεῖρον (mit Inf.) es ist nicht schlechter, es ist besser od. gar nicht so übel, nicht unangemessen, es kann nicht schaden.

3. Superl. -xeiristos- χείριστος 3

geringster, niedrigster, schlechtester, untüchtigster, schlimmster.

F. Vom Positiv kommen ep. nur -xerhi- χέρηι, °-ηα od. *εια, -ηες vor. - Komp. ep. -xereiwn- χερείων u. -xereioteros- χερειότερος = -xeirwn- χείρων.

-hsswn-/	ἥσσων 2 u.	schwächer, geringer, nachstehend
-httwn-/	ἥττων 2	insb. nicht gewachsen, unterliegend.

(adv. ἧσσον) geringer, weniger.

im einzelnen:

schwächer, geringer, schlechter, weniger gut, schlimmer, niedriger, nachstehend, minder würdig

(abs. od. τινός als jmd. od. etw.

-gunaikos- γυναικός;

τινί u. τί an, in etw.

-rwmh- ῥώμῃ, τῇ -naumaxia- ναυμαχίᾳ, τὸν -noun- νοῦν)

insb.:

nicht gewachsen, unterliegend, überwunden, besiegt, bezwungen, einer Sache nachgebend oder ergeben, untergeben, untertan, von j-m beherrscht od. abhängig, für etw. zu schwach

(τινός j-m, von j-m, als jmd. od. etw.

τῶν -hdonwn- ἡδονῶν, τῶν -aisxrwn- αἰσχρῶν, τοῦ -oinou- οἴνου)

ἥσσων -gastros- γαστρός unmäßig im Genuss der Speisen;

-ponou- πόνου unvermögend Arbeiten zu ertragen, der Anstrengung nicht gewachsen.

subst. ὁ der Besiegte, Untergebene

adv. -hsson- ἧσσον geringer, weniger, minder

(τί um etw., τινός als j-d oder etw.).

-douleia- δουλεία -oudemias- οὐδεμιᾶς -htton- ἧττον -aisxra- αἰσχρά so schimpflich wie keine oder irgend ein.

καὶ -mallon- μᾶλλον καὶ -hsson- ἧσσον mehr oder weniger.

οὐχ -hsson- ἧσσον, οὐδεν -hsson- ἧσσον um nichts weniger, ebensosehr, ebensogut, dessenungeachtet.

-oudenos- οὐδενὸς oder οὐδὲν -hsson- ἧσσον umsomehr, am allermeisten.

-hsson- ἧσσον -exein- ἔχειν zurückstehen.

F. Neuatt. -httwn- ἥττων, -htton- ἧττον, ion. -esswn- ἔσσων; Superl. -hkista- ἥκιστα.

-hssaomai-/	ἡσσάομαι u.	schwächer oder geringer sein, j-m unterliegen; insb.:
-httaomai-/	ἡττάομαι P.	a) (im Krieg) besiegt, überwunden werden.

im einzelnen:

schwächer od. geringer sein, nachstehen, von j-m übertroffen werden, j-m unterliegen

(τινός)

Insb.:

a) (im Krieg) besiegt od. geschlagen, überwunden werden od. sein, eine Niederlage erleiden

(τινός od. ὑπό, πρός τινος von j-m od. etw.; διά τινα durch j-n; τινί, ἔν τινι, τί durch, in, an etw.

-maxh- μάχῃ, -maxhs- μάχης, -maxhn- μάχην, -polemo- πολέμῳ)

τὸ -httwmenon- ἡττώμενον der unterliegende Teil.

-hsshsqai- ἡσσῆσθαι τῷ -qumw- θυμῷ, -gnwmh- γνώμῃ, τὴν -gnwmhn- γνώμην an Mut gebrochen sein, den Mut verloren haben.

(τοῦ -udatos- ὕδατος) nicht mehr Herr sein.

(mit Part.) -euergetwn- εὐεργετῶν -hsswmai- ἡσσῶμαι ich werde im Wohltun übertroffen, stehe im Wohltun nach.

b) beherrscht werden, sich beherrschen oder hinreißen lassen, sich fügen, sich ergeben, frönen

(τινός)

τοῦ -dikaiou- δικαίου sich dem Recht od. der Gerechtigkeit fügen.

c) in etw. (τινός) zu kurz kommen, den kürzeren ziehen, im Nachteil sein, nichts vermögen gegen j-n od. wider etw.

(τινός).

d) (-dikhn- δίκην) den Prozess verliegen, verurteilt werden.

F.

Neuatt. -httaomai- ἡττάομαι; ion. -essoomai- ἐσσόομαι, -essoumai- ἐσσοῦμαι. - Imperf. -httwmhn- ἡττώμην (ion. -essoumhn- ἐσσούμην); Fut. -htthsomai- ἡττήσομαι, meist -htthqhsomai- ἡττηθήσομαι; Aor. -htthqhn- ἡττήθην (ion. -esswqhn- ἐσσώθην); Perf. -htthmai- ἥττημαι (ion. -esswmai- ἔσσωμαι); Verbaladj. -htthteon- ἡττητέον.

-hsshqhsomai- ἡσσηθήσομαι und	(Fut Ind P ἡσσάομαι/ἡττάομαι)
-htthqhsomai- ἡττηθήσομαι	auch:
-hsshsomai- ἡσσήσομαι und	(Fut Ind P ἡσσάομαι/ἡττάομαι)
-htthsomai- ἡττήσομαι	
-hsshqhn- ἡσσήθην und	(Aor Ind P ἡσσάομαι/ἡττάομαι)

-htthqhn- ἡττήθην

-hsshmai- ἥσσημαι und
-htthmai- ἥττημαι (Perf Ind P ἡσσάομαι/ἡττάομαι)

-htthteos- ἡττητέος (VA II ἡττάομαι)

-hsuxia-/ -hsuxih-/	ἡ ἡσυχία ion. ἡσυχίη	Ruhe 1. a) Stille. 2. Untätigkeit, Muße. Insb.: b) (ἡσυχίαν ἄγειν oder ἔχειν) Ruhe halten.

im einzelnen:

Ruhe, ruhiger Zustand, Unbeweglichkeit

1.

a) Stille, Stillschweigen, Schweigen.

b) Einsamkeit

auch einsamer Ort

übtr. Zurückgezogenheit.

c) Ungestörtheit.

2. Untätigkeit, Muße, Rast

Insb.:

a) Ruhe vor etw. (τινός), Rast von etw. (τινός)

τῆς -poliorkias- πολιορκίας.

bsd. Ruhe vor Krieg, politische Ruhe, Friede

auch Liebe zur Ruhe, Friedensliebe.

b) Seelenruhe, Zufriedenheit, Gelassenheit, Gleichmut, Sorglosigkeit

-hsuxian- ἡσυχίαν -agein- ἄγειν od. -exein- ἔχειν Ruhe halten, ruhig od. untätig sein, ruhen (τινός von etw.), sich ruhig verhalten

insb.:

α) Ruhe haben, sich der Ruhe erfreuen, in Frieden leben.

β) nichts tun od. unternehmen, ruhig zusehen.

γ) still sein, schweigen.

δ) stehen bleiben, stillstehen, haltmachen, rasten.

-hsuxian- ἡσυχίαν -agein- ἄγειν -easqai- ἐᾶσθαι in Ruhe gelassen werden.

-exein- ἔχειν τι ἐν ἡσυχίᾳ etw. verschweigen,

-eauton- ἑαυτὸν -exein- ἔχειν ἐν ἡσυχίᾳ sich schweigend oder still verhalten.

καθ' -hsuxian- ἡσυχίαν, μεθ' -hsuxias- ἡσυχίας, ἐν ἡσυχίᾳ, ἐφ' -hsuxias- ἡσυχίας ruhig, in (aller) Stille, in der Stille, mit Muße, allmählich, friedlich, ungestört.

δι' -hsuxias- ἡσυχίας -einai- εἶναι ruhig sein.

-hka-/	ἧκα ep. adv.	schwach; insb. a) leise. b) langsam.

im einzelnen:

schwach

insb.

a) sacht, leise, sanft, gelind(e).

b) langsam, allmählich, unmerklich, ein wenig.

F. Komp. -hsswn- ἥσσων, Superl. -hkista- ἥκιστα (und -hkistos- ἥκιστος).

-hkista-/	ἥκιστα adv.	am wenigsten.

im einzelnen:

[Superl. von -hka- ἧκα]

am wenigsten, im geringsten, gar nicht, keineswegs.

ὡς ἥκιστα sowenig als möglich.

οὐχ ἥκιστα am meisten, ganz besonders, hauptsächlich, gar sehr.

ἥκιστα τοὺ -logou- λόγου verhältnismäßig am wenigsten

-hkistos-/	ἥκιστος 3 ep.	sehr schlaff.

im einzelnen:

[Superl. von -hka- ἧκα]

sehr schlaff, schwächster, lässigster, ungeschicktester.

-kakourgos-/	κακοῦργος 2	1. Böses tuend, boshaft. (subst. ὁ κακοῦργος) Übeltäter. 2. schädlich.

im einzelnen:

1. Böses tuend, unheilstiftend, boshaft, frevelhaft, schurkisch, tückisch, betrügerisch.

subst. ὁ κακοῦργος Übeltäter, Bösewicht, Schurke, Verbrecher,

bsd. Räuber, Raubmörder.

2. Schaden zufügend, schädlich, verderblich

(τινός j-m).

-kakourgew-/	κακουργέω	1. (abs.) Böses tun, schlecht handeln. 2. (trans.) Schaden tun, schaden.

im einzelnen:

1. abs. Böses tun, schlecht od. boshaft, schikanös, betrügerisch, verbrecherisch handeln, böswillig verfahren

(ἐν τινι in, bei etw.; περί τινα an j-m).

2. trans. Schaden tun, beschädigen, schaden, verletzen

(τινά)

auch übervorteilen

insb.:

a) misshandeln

verheeren (-xwran- χώραν)

schikanös verdrehen (-logon- λόγον)

verfälschen (τὰ -alhqh- ἀληθῆ) .

b) j-n berücken.

-makarios-/	μακάριος 3 (u. 2)	selig, glückselig.

im einzelnen:

s. -makar- μάκαρ.

subst. τὸ -makarion- μακάριον Seligkeit, Zustand der Seligen

auch die Gottheit.

-makar-/ -makaira-/ -makarios-/	μάκαρ, -αρος (fem. auch μάκαιρα) meist ep. poet., in Prosa fast nur μακάριος 3	1. selig, glückselig; insb. a) reich.

im einzelnen:

1. selig, glückselig, beglückt, (über)glücklich

(τινός od. τί an, in, wegen etw.)

Insb.

a) reich, begütert.

b) gepriesen.

οἱ -makares- μάκαρες die Seligen (= Götter od. Verstorbene).

-makarwn- μακάρων -nhsoi- νῆσοι Inseln der Seligen am Westrand der Erdscheibe im Okeanos (abweichend Her. 3. 26), Aufenthalt der verstorbenen Heroen u. Gerechten.

ὦ -makarie- μακάριε mein Lieber, Bester (auch ironisch = Naiver, Argloser).

adv. -makariws- μακαρίως in beneidenswerter Weise.

2. beseligend.

F.

In Prosa fast nur -makarios- μακάριος. - Nom Sg. selten poet. -makar- μάκαρ. - Komp. -makariwteros- μακαριώτερος, Superl. (-makartatos- μακάρτατος u.) -makariwtatos- μακαριώτατος

-olos-/	ὅλος 3	ganz, völlig, gänzlich (subst. τὸ ὅλον, τὰ ὅλα) das Ganze (adv. ὅλως und ὅλον) gänzlich, ganz und gar.

im einzelnen:

ganz (= Inbegriff aller Teile, ungeteilt), vollständig, vollendet, völlig, unversehrt, heil, gänzlich, gesamt.

-olh- ὅλη -polis- πόλις eine ganze Stadt;

-olh- ὅλη ἡ -polis- πόλις od. ἡ πόλις ὅλη die ganze Stadt, die Stadt im ganzen (im Ggs. zu ihren einzelnen Teilen);

-olai- ὅλαι -poleis- πόλεις ganze Städte od. alle (denkbaren) Städte;

-olai- ὅλαι αἱ -poleis- πόλεις od. αἱ πόλεις ὅλαι alle (genannten od. in Rede stehenden) Städte.

-olon- ὅλον -amarthma- ἁμάρτημα Fehler durch und durch.

~ -wrmhmai- ὥρμημαι ich strebe mit aller Kraft.

subst.:

τὸ -olon- ὅλον, τὰ -ola- ὅλα

das Ganze, Gesamtheit, Gesamtmacht, ganze Lage, das ganze Wesen, der ganze Staat (= τὰ -ola- ὅλα -pragmata- πράγματα), Weltganzes, Weltall, Hauptsache.

-olw- ὅλῳ καὶ -panti- παντί in allem und jedem (= durchaus).

καθ' -olon- ὅλον, καθ' -olou- ὅλου od. τοῖς -olois- ὅλοις = -olws- ὅλως.

adv. -olws- ὅλως u. (τὸ) -olon- ὅλον

gänzlich, ganz und gar, im ganzen, vollständig, durchaus, überhaupt, nichts anderes als, im allgemeinen, in der Hauptsache, im großen und ganzen, kurz, mit einem Wort.

-pontos-/	ὁ πόντος	Meer; insb. hohe See.

im einzelnen:

Meer

insb. offene od. hohe See

aber auch ein einzelnes Meer

πόντος -alos- ἁλὸς -polihs- πολιῆς die hohe See der grauen Salzflut.

Vgl. Πόντος

F. Gen. Sg. -pontofin- ποντόφιν ep. = -pontou- πόντου

-pontos-/	ὁ Πόντος	1. das Schwarze Meer. 2. die Landschaft Pontos.

im einzelnen:

1. das Schwarze Meer = ὁ -euceinos- εὔξεινος πόντος.

2. die Landschaft Pontos in Kleinasien an der Südküste des Schwarzen Meeres zwischen Bithynien u. Armenien.

adj. -pontikos- Ποντικός 3 pontisch

-pontikon- Ποντικὸν -dendreon- δένδρεον Vogelkirschbaum.

-katagrew-/	καταγρέω poet.	erfassen

-eiromai-/ -eromai-/	εἴρομαι M. ep. ion. = ἔρομαι M.	fragen, befragen.

-eteos-/	ἐτεός 3 ep. poet.	wahr, wirklich.

im einzelnen:

wahr, wirklich, begründet

τὸ -eteon- ἐτεόν Wahrheit

meist adv. -eteon- ἐτεόν

a) wahrheitsgemäß, -getreu.

b) in Wahrheit, wirklich

bsd. εἰ -eteon- ἐτεόν -ge- γε u. εἰ -eteon- ἐτεόν δή wenn denn wirklich, wenn anders.

-tiw-/	τίω ep. poet. = τιμάω	schätzen, achten, ehren.

F.

Inf. Präs. -tiemen- τιέμεν ep. = -tiein- τίειν; Imperf. -etion- ἔτιον (ep. -tion- τῖον u. -tion- τίον, iterat. -tieskon- τίεσκον u. -tieskomhn- τιεσκόμην); - Fut. -tisw- τίσω (Inf. ep. -tisemen- τισέμεν); - Aor. -etisa- ἔτισα (ep. -tisa- τῖσα), M. -etisamhn- ἐτισάμην (2. Sg. Konjunktiv -tiseai- τίσεαι = ep. -tish- τίσῃ, 3. Sg. -tisetai- τίσεται = -tishtai- τίσηται); - Perf. P. -tetimai- τέτιμαι.

-apeimi-/ -apeinai-/	ἄπειμι[1] Inf. ἀπεῖναι	entfernt, abwesend sein.

im einzelnen:

weg od. fort, entfernt, abwesend sein

(τινός u. ἀπό τινος von etw. od. von j-m)

insb. sich nicht stellen

übtr. fehlen, nicht dasein, abgehen

(τινί j-m).

F.

3. Sg. Konjunktiv Präs. ep. -apehsi- ἀπέῃσι, Part. ep. ion. -apewn- ἀπεών; Imperf. ep. -apehn- ἀπέην, 3. Pl. -apesan- ἄπεσαν; 3. Sg. Fut. ep. -apessetai- ἀπέσσεται u. -apesseitai- ἀπεσσεῖται.

-eimi-/ -einai-/	εἰμί Inf. εἶναι	I. (selbst. Verb) 1. a) dasein, vorhanden sein, leben. b) stattfinden. c) sich befinden, sich aufhalten. d) sich verhalten, stehen. (ἔστι mit Inf.) es ist möglich, man kann. 2. wirklich sein. II. (Kopula) sein.

im einzelnen:

I. als selbst. **Zeitwort** (verbum substantivum)

1.

a) dasein, vorhanden sein, existieren, Realität haben, leben, bestehen, fortbestehen, dauern

deutsch oft mit "es gibt" übersetzbar.

-esti- ἔστι -qeos- θεός, -eisi- εἰσὶ -qeoi- θεοί,

οὐκέτ' -estin- ἔστιν er lebt nicht mehr.

-qeoi- θεοὶ -aien- αἰὲν -eontes- ἐόντες die ewig lebenden Götter.

οἱ οὐκ -ontes- ὄντες die Toten.

οἱ -esomenoi- ἐσόμενοι Nachkommen, Nachwelt;

τὰ -esomena- ἐσόμενα Zukunft.

οὐδεν -esmen- ἐσμεν es ist aus mit uns.

-ews- ἕως -an- ἂν ᾖ ὁ -polemos- πόλεμος dauert.

Insb.:

α) (juristisch)

μὴ -ousas- οὔσας (sc. -dikas- δίκας) -diwkein- διώκειν Nichtigkeitsklagen (d.h. Klagen auf Aufhebung des Versäumnisureils) erheben, gegen Versäumnisurteile Verwahrung einlegen.

β) -estin- ἔστιν ὅς (oder -ostis- ὅστις) irgendwer, mancher.

-estin- ἔστιν οἵ, -eisin- εἰσὶν οἵ (od. οἵ τινες) manche, einige.

οὐκ -estin- ἔστιν ὅς (od. ὅστις) niemand, keiner.

-estin- ἔστιν ὅτε (od. -opote- ὁπότε) manchmal, zuweilen.

-estin- ἔστιν -opou- ὅπου irgendwo, manchmal;

οὐκ -estin- ἔστιν -opou- ὅπου in keinem Falle, auf keine Weise;

οὐκ -estin- ἔστιν -opou- ὅπου οὐ überall.

-estin- ἔστιν ὅπως (od. -oph- ὅπῃ) auf irgend eine Weise, irgendwie;

οὐκ -estin- ἔστιν ὅπως nimmermehr, in keinem Falle;

οὐκ -estin- ἔστιν ὅπως οὐ auf jede Weise, jedenfalls;

-estin- ἔστιν ᾗ in gewisser Weise, gewissermaßen.

-estin- ἔστιν -enqa- ἔνθα irgendwo.

b) stattfinden, der Fall sein, vorfallen, sich ereignen

-esbolh- ἐσβολὴ τῶν -polemiwn- πολεμίων -estai- ἔσται, -boh- βοὴ -hn- ἦν.

-estin- ἔστιν ὥστε es ist der Fall, dass (mit AcI).

c) (mit Ortsbestimmungen)

sich befinden, sich aufhalten, wohnen, leben, weilen; bei j-m stehen, worauf beruhen

-swkraths- Σωκράτης -aei- ἀεὶ ἐν τῷ -fanerw- φανερῷ -hn- ἦν.

-dareios- Δαρεῖος ἐν -sousois- Σούσοις τότε -hn- ἦν.

-estin- ἔστιν ἐν τοῖς -nomois- νόμοις es steht in den Gesetzen.

πρὸς -arkton- ἄρκτον εἶναι gegen Norden liegen, bis zum Norden reichen oder sich erstrecken.

d) (mit Modaladv.)

sich verhalten, stehen, gehen, möglich sein

-estin- ἔστιν οὕτως.

-kalws- καλῶς -estai- ἔσται, -ean- ἐὰν -qeos- θεὸς -qelh- θέλῃ.

-allh- ἄλλῃ οὐκ -estin- ἔστιν auf andere Weise ist es unmöglich.

-radiws- ῥᾳδίως εἶναι sich ohne Mühe halten (vgl. auch II.3).

Insb. -esti- ἔστι mit Inf. es ist möglich oder erlaubt, man kann, man darf, es gilt

-tekmhria- τεκμήρια -idein- ἰδεῖν.

τοῦτο οὐκ -estin- ἔστιν -hmas- ἡμᾶς -poiein- ποιεῖν;

ähnlich -amacai- ἅμαξαι -hsan- ἦσαν -feresqai- φέρεσθαι Wagen waren mitzunehmen od. fortzuschaffen.

2. wirklich sein, wahr sein, Geltung haben, gelten, bedeuten

-mallon- Μᾶλλον -boulomai- βούλομαι -agaqos- ἀγαθὸς εἶναι ἢ -fainesqai- φαίνεσθαι.

ὁ -wn- ὤν der wirklich, wahre;

τὰ -onta- ὄντα -agaqa- ἀγαθά die wirklichen Güter;

τὰ -onta- ὄντα -apaggellein- ἀπαγγέλλειν die Wahrheit sagen.

οὐδὲν εἶναι keine Bedeutung haben.

-leukoteros- λευκότερος τοῦ -ontos- ὄντος weißer als er wirklich war.

τὸ -on- ὄν das Seiende, Wirkliche, Wirklichkeit, Wahrheit, wahrer Verlauf.

τῷ -onti- ὄντι (auch τὸ -on- ὄν) in Wahrheit, in der Tat, wirklich, nach der Wirklichkeit.

insb.:

a) Weltall.

b) Grundprinzip der Dinge.

τὰ -onta- ὄντα die (vorhandenen, wirklichen) Dinge

insb.:

a) sichtbare Welt.

b) Vermögen, Habe, Hab und Gut.

c) Gegenwart.

d) Wahrheit.

τῶν -ontwn- ὄντων τι -eipein- εἰπεῖν ein wahres Wort sagen.

II. als **Kopula**, Subjekt und Prädikatsnomen verbindend (verbum copulativum)

sein

ὁ -qeos- θεὸς -kurios- κύριος -apantwn- ἁπάντων -estin- ἐστίν;

οἱ -anqrwpoi- ἄνθρωποι -qnhtoi- θνητοί -eisin- εἰσιν.

oft auch durch "heißen, bedeuten, gelten, geschehen, sich ereignen" u.a. zu übersetzen

bei Zahlen "ausmachen, betragen"

τὰ -dis- δὶς -pente- πέντε -deka- δέκα -estin- ἐστίν.

Insb.:

1. mit **Gen**.

a) zur Bezeichnung der Abstammung, des Alters, Stoffes usw.

abstammen, herrühren von, bestehen aus

εἶναι -agaqwn- ἀγαθῶν -progonwn- προγόνων, -polews- πόλεως -megisths- μεγίστης oder -elaxisths- ἐλαχίστης,

-triakonta- τριάκοντα -etwn- ἐτῶν dreißig Jahre alt sein,

τὸ -teixos- τεῖχός -estin- ἐστι -liqwn- λίθων -magalwn- μαγάλων,

ἡ -krhnh- κρήνη -hdeos- ἡδέος -udatos- ὕδατος -estin- ἐστιν,

ἡ -oikia- οἰκία -eikosi- εἴκοσι -mnwn- μνῶν -hn- ἦν.

b) mit Gen. possess. = j-m gehören, j-s Eigentum oder Beute sein, zu etw. gehören

-shstos- Σηστὸς -ariobarzanou- Ἀριοβαρζάνου -hn- ἦν,

-solwn- Σόλων τῶν -epta- ἑπτὰ -sofwn- σοφῶν -esti- ἐστι,

-kritias- Κριτίας τῶν -triakonta- τριάκοντα -hn- ἦν,

τοῦτο τῶν -qaumastwn- θαυμαστῶν -esti- ἐστι dies gehört unter die Wunderdinge.

-eautou- ἑαυτοῦ εἶναι sein eigener Herr sein.

Insb. = es ist j-s Sache, Pflicht, Gewohnheit, Eigentümlichkeit, Art usw. es kommt j-m zu u.ä.

τοῦ -arxontos- ἄρχοντός -esti- ἐστι τῶν -arxomenwn- ἀρχομένων -epimeleisqai- ἐπιμελεῖσθαι,

-panta- πάντα τῆς -anqrwpinhs- ἀνθρωπίνης -gnwmhs- γνώμης -esti- ἐστί alles beruht auf menschlicher Einsicht,

τὸ -nautikon- ναυτικὸν -texnhs- τέχνης -esti- ἐστί die Schiffahrt erfordert Kunst.

2. mit **Dat**.

a) = haben, besitzen, zuteil werden, bekommen

-agaqoi- ἀγαθοί -summaxoi- σύμμαχοι -umin- ὑμῖν -esontai- ἔσονται.

b) -emoi- ἐμοὶ -boulomenw- βουλομένῳ -esti- ἐστί es ist mir erwünscht,

-hmin- ἡμῖν -asmenois- ἀσμένοις od. -eqelousin- ἐθέλουσίν -estin- ἐστιν es ist uns erwünscht.

3. mit **Adv**.

-eggus- ἐγγύς, -arxou- ἀρχοῦ, -porrw- πόρρω, -uperqen- ὕπερθεν, -alis- ἅλις, -empodwn- ἐμποδών, -mathn- μάτην usw. εἶναι,

-lukourgos- Λυκοῦργος -ouketi- οὐκέτι -dhn- δὴν -hn- ἦν lebte nicht mehr lange;

-kakws- κακῶς -hn- ἦν es ging schlecht;

-eu- εὖ oder -kalws- καλῶς -estai- ἔσται es wird gut gehen;

-enteuqen- ἐντεῦθεν -estai- ἔσται die Folge wird sein (vgl. auch I, d).

4. mit **Präp**.

ἀμφί s. περί.

ἀπό τινος -einai- εἶναι von j-m (ab)stammen, von etw. herrühren, aus etw. entspringen oder entstehen; von j-m entfernt sein, etw. verlassen.

ἔκ τινος εἶναι von j-m stammen oder geboren sein, aus etw. entstehen oder bestehen, zu etw. gehören.

ἔν τινι εἶναι sich an einem Ort oder in einem Zustand befinden, auch mit etw. beschäftigt sein, sich mit etw. befassen.

ἔν -oplois- ὅπλοις εἶναι unter den Waffen stehen.

ἔν -soi- σοί -esti- ἐστι es steht bei dir, beruht auf dir, liegt in deiner Hand oder an dir.

ἐπί τινος εἶναι womit umgehen, worauf ausgehen.

ἐπί τινι εἶναι an oder bei etw. sein, bei j-m oder in j-s Macht stehen, in j-s Gewalt sein, über etw. gesetzt sein, etw. betreiben, für etw. sein.

ἐπί τι εἶναι sich über etw. oder bis etw. erstrecken;

ἐπί τινα εἶναι gegen j-n sein, j-n bedrohen.

κατά τινα εἶναι bei j-m sein, mit j-m vergleichbar sein oder sich messen können.

μετά s. σύν.

περί od. ἀμφί τι εἶναι mit etw. beschäftigt sein, sich auf etw. beziehen.

περί τινος -esti- ἐστι τινι es ist j-m um etw. zu tun, es handelt sich für j-n um etw.

πρός τινα εἶναι sich auf j-n beziehen, mit j-m zu tun haben, sich gegen j-n benehmen od. betragen, auf j-s Seite treten.

πρός τι εἶναι etw. beitragen zu etw.

πρός τινι an oder bei etw. sein, mit etw. beschäftigt sein.

πρός τινος sich auf etw. beziehen, zum Vorteil j-s sein, in j-s Art liegen.

σύν τινι oder μετὰ τινος εἶναι mit oder bei j-m sein, auf j-s Seite stehen, es mit j-m halten, j-n unterstützen oder schützen, wozu beitragen.

ὑπό τινι (oder τινα) εἶναι unter j-m stehen, unter j-s Schutz stehen (oder gelangen) u.ä.

5. Inf. **εἶναι** pleonastisch

a) -ekwn- ἑκὼν εἶναι = -ekwn- ἑκὼν freiwillig, gern.

b) τὸ -nun- νῦν εἶναι für jetzt, im jetzigen Moment, vorläufig, einstweilen;

τὸ -sumpan- σύμπαν εἶναι überhaupt;

τὸ ἐπ' -emoi- ἐμοὶ (ἐπ' -ekeinois- ἐκείνοις) εἶναι soviel an mir (an jenen) liegt;

τὸ κατὰ τοῦτον εἶναι soviel auf diesen ankommt, soweit es diesen betrifft;

κατὰ τοῦτο εἶναι in diesem Punkt.

c) bei den Verben "nennen, ernennen, erwählen, machen"

-summaxon- σύμμαχόν -min- μιν -eilonto- εἵλοντο εἶναι.

F.

Präs. 2. Sg. -ei- εἶ (ep. -eis- εἷς u. -essi- ἐσσί, -ess'- ἔσσ', neuion. -eis- εἷς, dor. -hs- ἧς); 1. Pl. -esmen- ἐσμέν (ep. ion. -eimen- εἰμέν, dor. -eimes- εἰμές, poet. -emen- ἐμέν?); 3. Pl. -eisi- εἰσί (ep. -easi- ἔασι, dor. -enti- ἐντί); - Konjunktiv 1. Sg. -w- ὦ (ion. ep. -ew- ἔω, ep. -eiw- εἴω); 3. Sg. ᾖ (ep. -hsi- ᾖσι, -hh- ἦῃ, -eih- εἴῃ?); 3. Pl. -wsi- ὦσι (ep. ion. -ewsi- ἔωσι); - Opt. -eihn- εἴην, -eihs- εἴης, -eih- εἴη (ep. ion. -eois- ἔοις, -eoi- ἔοι); 2. Pl. -eite- εἶτε; - Imper. -isqi- ἴσθι (ep. -esso- ἔσσο, -ess'- ἔσσ' sei), -estw- ἔστω (sp. † -htw- ἤτω), -este- ἔστε, -ontwn- ὄντων (selten -estwn- ἔστων u. -estwsan- ἔστωσαν); - Inf. εἶναι, ep. -emmen- ἔμμεν / -emmenai- ἔμμεναι u. -emen- ἔμεν / -emenai- ἔμεναι. dor. -hmen- ἦμεν od. -eimen- εἶμεν, megarisch -eimenai- εἴμεναι; - Part. -wn- ὤν, -ousa- οὖσα, -on- ὄν (ep. ion. -ewn- ἐών, -eousa- ἐοῦσα, -eon- ἐόν). - Imperf. 1. Sg. -hn- ἦν od. ἦ ich war (ep. ion. -ea- ἔα; ep. -ha- ἦα, -hhn- ἤην, -eon- ἔον, -ehn- ἔην, Iterativform -eskon- ἔσκον; sp. † -hmhn- ἤμην); 2. Sg. -hsqa- ἦσθα (ep. -ehsqa- ἔησθα, ion. -eas- ἔας, sp. † -hs- ἦς); 3. Sg. -hn- ἦν (ep. ion. -ehn- ἔην, -hhn- ἤην, -hen- ἦεν, iterat. -eske- ἔσκε); 1. Pl. -hmen- ἦμεν († -hmeqa- ἤμεθα); 2. Pl. -hte- ἦτε (selten -hste- ἦστε, ion. -eate- ἔατε); 3. Pl. -hsan- ἦσαν (ep. ion. -esan- ἔσαν, -eskon- ἔσκον, ep. -eiato- εἴατο Hom. Od. 20, 106?; sp. -hn- ἦν); Dual -hston- ἦστον, -hsthn- ἤστην; - Fut. -esomai- ἔσομαι (ep. -essomai- ἔσσομαι, dor. -esoumai- ἐσοῦμαι / -essoumai- ἐσσοῦμαι); 2. Sg. -esh- ἔσῃ (ep. -essh- °ἔσσῃ u. -esseai- *ἔσσεαι); 3. Sg. -estai- ἔσται (-esetai- ἔσεται, ep. -essetai- ἔσσεται, -esseitai- ἐσσεῖται);3. Pl. dor. -esountai- ἐσοῦνται. - Aor. -egenomhn- ἐγενόμην; Perf. -gegona- γέγονα.

-einai- εἶναι	(Präs Inf A εἰμι)
-hn- / ἦν und ἦ	(1 und 3 Sg Imperf Ind A εἰμι)
-hsqa- ἦσθα	(2 Sg Imperf Ind A εἰμι)
-hsan- ἦσαν	(3 Pl Imperf Ind A εἰμι)
-w- ὦ	(Präs Kj A zu εἰμι)
-eihn- εἴην	(Präs Opt A εἰμι)
-esesqai- ἔσεσθαι	(Inf Fut M εἰμι; das Futur hat mediale Primär-Endungen!)
-esomai- ἔσομαι	(Fut Ind M εἰμι)
-estai- ἔσται	(3 Sg Fut Ind M εἰμι)
-isqi- ἴσθι	(2 Sg Imper Präs A εἰμι)
-estw- ἔστω und -htw- ἤτω	(3 Sg Imper Präs A εἰμι)
-wn- ὤν, -ousa- οὖσα, -on- ὄν; -ontos- ὄντος	(P Präs A zu εἰμι)
-esomenos- ἐσόμενος, -esomenh- ἐσομένη, -esomenon- ἐσόμενον	(P Fut M εἰμι)

-eceimi-/	ἔξειμι[2] [εἰμί]	2. (unpers. ἔξεστι) es steht frei, es ist erlaubt.

im einzelnen:

1. ep. abstammen

(τινός von etw.).

2. unpers. ἔξεστι

es steht frei, es ist erlaubt, vergönnt, möglich, man darf, man kann

(mit Inf., DcI, AcI).

-ecesti- ἔξεστί -soi- σοι -eudaimoni- εὐδαίμονι od. -eudaimona- εὐδαίμονα -genesqai- γενέσθαι du kannst glücklich werden;

-ecestin- ἔξεστιν -hmin- ἡμῖν -filois- φίλοις od. -filous- φίλους -einai- εἶναι.

-echn- ἐξῆν es war erlaubt od. es wäre erlaubt gewesen.

Part. -econ- ἐξόν, ion. -eceon- ἐξεόν

da (od. obgleich, wenn) es freisteht oder -stand, da es erlaubt ist od. war.

ὡς (od. ὥσπερ) econ- ἐξόν als ob es freistände.

econ- ἐξόν -esti- ἐστι = -ecesti- ἔξεστι.

-ousia-/	ἡ οὐσία	1. a) Dasein; präg. Wesen(heit).
-ousih-/	ion. οὐσίη	2. Vermögen.

im einzelnen:

1.

a) Dasein

Pl. Lebenstage

prägn. wahrhaftes Sein, Wesen(heit), wirkliche Beschaffenheit, Wirklichkeit, Realität, Wahrheit.

b) Stoff, Substanz.

2. Vermögen, Besitz, Eigentum, Habe.

-apeimi-/ -apienai-/	ἄπειμι[2] (Inf. ἀπιέναι)	1. weg-, fortgehen. 3. zurückkehren.

im einzelnen:

1. weg-, fortgehen, sich entfernen, abziehen

(ἀπό, ἐκ, παρά τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι, παρά τινα u.ä.).

-odon- ὁδόν einen Weg einschlagen.

Insb.:

a) zu Ende gehen (vom Monat).

b) abscheiden, sterben.

c) abirren.

2. hingehen, übergehen, überlaufen (von j-m zu j-m).

3. zurückgehen, zurückkehren

(ἔκ τινος von etw.)

ἐκ τῆς -bohqeias- βοηθείας von dem Streifzug.

-oikade- οἴκαδε heimkehren

F. 3. Sg. Imperf. ep. -aphie- ἀπήιε = -aphei- ἀπῄει. Der Ind. Präs. hat regelmäßig, das Part. bisweilen fut. Bedeutung.

-ecousia-/	ἡ ἐξουσία, ας	Vermögen 1. a) Recht, Erlaubnis, Freiheit. 2. Macht, Gewalt. 3. Überfluss.

im einzelnen:

das Können, Vermögen

1.

a) Berechtigung, Recht, Befugnis, Erlaubnis, Gelegenheit, (volle) Freiheit etw. zu tun, Vollmacht, freie Hand

(τινός zu oder über etw. od. mit Inf.).

-ecousian- ἐξουσίαν -exein- ἔχειν die Freiheit od. Erlaubnis haben, dürfen, können;

-didonai- διδόναι od. -parexein- παρέχειν, -poiein- ποιεῖν die Freiheit od. Erlaubnis geben (mit Gen. od. Inf.);

auch Vorrecht, Vorteil.

b) Ungebundenheit, Unbeschränktheit, Zügellosigkeit, Belieben, Willkür, Gewalttätigkeit.

2. Macht, Machtfülle, Gewalt, Herrschaft

(τινός über etw.)

übh. hohe Stellung

ἡ περὶ τῶν -olwn- ὅλων ~ Weltherrschaft.

ἐν ταῖς -ecousiais- ἐξουσίαις zur Zeit der Macht, im Glück.

Insb.:

a) Amtsgewalt, obrigkeitliches Amt, Obrigkeit, Behörde.

b) der Herrscher, Machthaber.

3. Mittel, Überfluss, Reichtum.

-meteimi-/ -meteinai-/	μέτειμι[1] (Inf. μετεῖναι)	2. (unpers. μέτεστί μοί τινος) ich habe teil od. Anteil an etw.

im einzelnen:

1. daruntersein oder dazwischen-, dabeisein od. stattfinden

(τινί u. τισί).

2. (unpers.) -metesti- μέτεστί -moi- μοί τινος od. mit Inf. (selten persönl. τί)

ich habe teil od. Anteil an etw., habe mit etw. zu schaffen, habe Anspruch od. ein Anrecht auf etw., Befugnis zu etw., Recht an od. auf, bei etw., mir gehört etw.

οὐδὲν -eti- ἔτι -emoi- ἐμοὶ τούτων μέτα (= -metesti- μέτεστι) mir gehört nichts mehr davon.

-oposon- ὁπόσον τί -moi- μοι -meros- μέρος -methn- μετῆν was etwa mein Anteil war.

Part. abs. ὡς οὐ -meton- μετὸν -autois- αὐτοῖς -epidaurou- Ἐπιδαύρου da sie keinen Anspruch auf Epidauros hätten.

F.

3. Pl. Präs. -meteasi- μετέασι ep. = -meteisi- μέτεισι; Konjunktiv -metew- μετέω. -metehsi- μετέῃσι ep.= -metw- μετῶ, -meth- μετῇ; Inf. -metemmenai- μετέμμεναι ep.; Fut. ep. -metessomai- μετέσσομαι.

-ouros-/	ὁ οὖρος[1] meist ep. poet. sp.	günstiger Wind, Fahrwind; übtr. a) Glück.

im einzelnen:

günstiger Wind, Fahrwind.

-katasthnai- καταστῆναι εἰς -ouron- οὖρον in den Bereich eines günstigen Windes kommen.

-ouron- οὖρον -strefein- στρέφειν durch Wendung des Windes günstigen Fahrwind schaffen.

κατ' -ouron- οὖρον mit günstigem Wind, schnell, eiligst

(κατ' -ouron- οὖρον -reitw- ῥείτω od. -itw- ἴτω es gehe seinen Lauf, wir wollen nicht weiter davon sprechen).

Übtr.:

a) Glück, Heil, günstige Gelegenheit.

b) Begeisterung.

c) rechter Zeitpunkt.

-suneimi-/ -suneinai-/	σύνειμι[2] (Inf. συνεῖναι)	zusammensein, -leben; insb.: a) mit j-m umgehen. e) j-m helfen.

im einzelnen:

zusammensein, -leben, vereinigt od. verbunden, zugesellt sein, beiwohnen, innewohnen

(τινί od. μετά τινος mit, bei j-m).

Insb.:

a) mit j-m verkehren od. umgehen, Umgang haben

insb.:

α) ehelich oder fleischlich mit j-m verkehren.

β) j-s Schüler sein, Unterricht bei j-m haben.

οἱ -sunontes- συνόντες Genossen, Kameraden, Freunde, Bekannte, Anhänger, j-s Leute, Schüler, Umgebung.

γ) als Lehrer und gelehrter Freund mit j-m umgehen.

b) sich mit j-m unterhalten

(τινί).

c) sich mit etw. beschäftigen od. abgeben, es mit etw. zu tun haben

(τινί).

d) sich in einem Zustand befinden od. leben, sein

bsd. mit einem Übel behaftet sein, etwas Schlimmes erleben müssen

(τινί

-pollois- πολλοῖς -kakois- κακοῖς, -eudaimonia- εὐδαιμονίᾳ, -nosw- νόσῳ, -oizui- ὀιζυῖ, -hdonais- ἡδοναῖς)

j-m anhaften od. beiwohnen (von Übeln, Zuständen) .

e) auf j-s Seite sein, j-m zur Seite stehen, j-m helfen od. beistehen

(τινί).

-sunousia-/ -sunousih-/	ἡ συνουσία ion. συνουσίη	das Zusammensein; insb.: a) Umgang, Verkehr. b) Gespräch. c) Gesellschaft.

im einzelnen:

das Zusammensein, -leben

übh. Nähe

Insb.:

a) Umgang, Verkehr

(τινός j-s oder mit j-m = πρός τινα).

b) Zusammenkunft, Unterredung, Gespräch, Unterhaltung

bsd.:

α) Verkehr zwischen Lehrer und Schüler.

β) Disputation, wissenschaftliche Unterredung od. Untersuchung.

c) geselliges Beisammensein, Versammlung, Gesellschaft

bsd.:

α) Gastmahl.

β) Genossenschaft, Schar.

d) ehelicher Umgang

übh. Geschlechtsverkehr.

e) (frommer) Besuch, Wallfahrt.

-esqlos-/	ἐσθλός 3 meist ep. poet.	edel, tüchtig; insb. b) edel = vornehm. d) heilsam, günstig.

im einzelnen:

edel, wacker, brav, tüchtig, trefflich (von Personen)

(ἔν τινι in etw., εἰς oder κατά τινα gegen j-n).

Insb.:

a) tapfer.

b) edel = vornehm, von edler Geburt (od. Rasse).

οἱ -esqloi- ἐσθλοί die Edeln, Vornehmen.

c) edel(gesinnt), treu.

d) (von Sachen) trefflich, gut, schön

bsd.:

α) wertvoll, köstlich, herrlich.

β) nützlich, heilsam, günstig, glückbringend, glücklich.

subst. τὸ -esqlon- ἐσθλόν, τὰ -esqla- ἐσθλά Gutes, Gut, Güter, Glückliches, Glück, Vorzug, Verdienst, Kleinod, Kostbarkeit.

-esqlon- ἐσθλόν (-esti- ἐστι) mit Inf. es ist gut, nützt, frommt.

-klhros-/	ὁ κλῆρος	1. a) Los. 2. Ackerlos; übh.: a) Landgut. b) Erbteil, Erbgut.

im einzelnen:

1.

a) Los

meist eine Scherbe, ein Stückchen Holz od. dgl.

-klhrw- κλήρῳ -laxein- λαχεῖν durch das Los erhalten.

ἐπὶ -klhrous- κλήρους -balesqai- βαλέσθαι darüber das Los werfen.

-klhrous- κλήρους -pallein- πάλλειν die Lose schütteln, prägn. = durch das Schütteln der Lose ordnen (τινός).

b) das Losen, Verlosung.

c) bedeutungsvolles Zeichen.

2. das Verloste, erloster od. ererbter Anteil

bsd. Landlos, Ackerlos

übh.:

a) Grundstück, Landgut, Landbesitz, Ländereien, Acker.

b) Erbschaft, Erbteil, Erbgut, das Erbe.

-otan-/	ὅταν, verstärkt	wann, wenn; insb.:

-otanper-/	ὅτανπερ	a) sooft, jedesmal wenn.

im einzelnen:

Konjunktion mit Konjunktiv (mit Optativ nur vereinzelt in obliquer Rede = ὅτε; † mit Ind. = ὅτε)

wann, zu der Zeit wo, wenn, solange als

Insb.:

a) sooft, jedesmal wenn (im Wiederholungsfall)

In Vergleichen ὡς δ' -otan- ὅταν wie wenn.

b) im Fall dass.

c) -otan- ὅταν -taxista- τάχιστα od. -prwton- πρῶτον sobald als.

-opote-/ -oppote-/ -okote-/ -opotan-/	ὁπότε (ep. ὁππότε, ion. ὁκότε) u. ὁπόταν	1. (zeitlich) wann, wenn, sooft (als). 2. (bedingend) im Fall wenn oder dass.

im einzelnen:

Partikel:

1. (zeitl.) wann, dann wann, zu der Zeit wo, wenn, sobald als, als; sooft (als), jedesmal wenn.

ὁπότε -prwton- πρῶτον sobald als.

-estin- ἔστιν ὁπότε manchmal.

2. (bedingend) im Fall wenn od. dass, insofern.

3. (kausal) weil, da ja, quoniam.

ὁπότε -ge- γε = quandoquidem (da ja, weil eben)

-dia-/	διά	I. (adv.) 1. auseinander. 2. hindurch. II. (Präp.) 1. (mit Gen.) durch a) (räumlich) α) durch, durch ... hin. β) an ... hin. γ) in einer Entfernung von. b) (zeitlich) α) hindurch, während. β) nach, seit. c) (instrumental) durch, vermittelst. 2. (mit Akk.) a) (räumlich und zeitlich) durch, durch ... hin, während. b) (kausal) α) wegen. β) durch = auf Veranlassung.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. auseinander, entzwei

(z.B. Hom. Od. 5, 363; 15, 322).

2. hindurch, durch und durch

(z.B. Hom. Jl. 13, 507).

II. **Präp**.

1. (mit **Gen**.) durch

a) räumlich

α) durch, durch ... hin, zwischen ... hin, in

ὁ -potamos- ποταμὸς διὰ -meshs- μέσης τῆς -polews- πόλεως -rei- ῥεῖ,

διὰ τῆς -nhsou- νήσου -ienai- ἰέναι,

-egxos- ἔγχος -hlqe- ἦλθε δι' -aspidos- ἀσπίδος.

διὰ τῶν -orewn- ὀρέων über das Gebirge.
διὰ -stomatos- στόματος -exein- ἔχειν im Mund führen.
διὰ -xeiros- χειρὸς (od. -xeirwn- χειρῶν) -exein- ἔχειν τι (fest) in der Hand halten, in od. unter den Händen haben.
Übtr. (vgl. auch d)
διὰ -dikaiosunhs- δικαιοσύνης -ienai- ἰέναι den Weg der Gerechtigkeit wandeln, gerecht verfahren;
διὰ -maxhs- μάχης -ienai- ἰέναι od. -erxesqai- ἔρχεσθαί τινι in Kampf mit j-m geraten, handgemein werden;
διὰ -pantos- παντὸς -polemou- πολέμου -ienai- ἰέναι τινί mit j-m beständig im Kampf liegen;
διὰ -filias- φιλίας -ienai- ἰέναι τινί mit j-m befreundet sein, j-m mit Freundlichkeit begegnen.

β) an ... hin, längs
διὰ τῆς -qalasshs- θαλάσσης.

γ) im Abstand, in einer Entfernung von
διὰ -pente- πέντε -stadiwn- σταδίων,
διὰ -deka- δέκα -epalcewn- ἐπάλξεων -turgoi- πύργοι -hsan- ἦσαν nach je zehn Brustwehren standen Türme.
διὰ -pollou- πολλοῦ, διὰ -makrou- μακροῦ (od. -oligou- ὀλίγου) in weiter (od. geringer) Entfernung,
δι' -elassonos- ἐλάσσονος näher,
διὰ -tosoutou- τοσούτου in einem so großen Zwischenraum.

b) zeitlich

α) hindurch, während
διὰ -pantos- παντὸς τοῦ -biou- βίου,
διὰ -nuktos- νυκτός,
δι' -etous- ἔτους ein Jahr lang.
διὰ -pantos- παντός immerfort, durchweg.
διὰ -makrou- μακροῦ lange.
διὰ -telous- τέλους bis ans Ende, beständig, übtr. vollständig.
ὁ διὰ -mesou- μέσου -xronos- χρόνος Zwischenzeit.

β) nach, nach Verlauf, seit
δι' -eikosin- εἴκοσιν -etwn- ἐτῶν nach 20 Jahren,
διὰ -triwn- τριῶν -hmerwn- ἡμερῶν nach od. in drei Tagen,
διὰ (-pollou- πολλοῦ) -xronou- χρόνου.
διὰ -makrou- μακροῦ nach langer od. längerer Zeit,
δι' -oligou- ὀλίγου.
διὰ -pemptou- πέμπτου -etous- ἔτους nach jedem fünften Jahr = alle fünf (bzw. alle vier) Jahre (lt. quinto quoque anno).

c) instrumental

durch, vermittelst, infolge, per
δι' -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν -opwmen- ὁρῶμεν,
-dialegesqai- διαλέγεσθαι δι' -ermhnews- ἑρμηνέως,
δι' -aggelwn- ἀγγέλων -legein- λέγειν,
-gignwskein- γιγνώσκειν τι διὰ -mantikhs- μαντικῆς,
αἱ διὰ τοῦ -swmatos- σώματος -hdonai- ἡδοναί die sinnlichen Vergnügungen,
τὰ διὰ -stomatos- στόματος -hdea- ἡδέα.
δι' -eautou- ἑαυτοῦ durch sich selbst, auf eigene Faust.

d) modal (vgl. auch a, α a. E.):
διὰ -spoudhs- σπουδῆς in Eile,
δι' -orghs- ὀργῆς im od. aus Zorn,
διὰ -meqhs- μέθης in der Trunkenheit,
διὰ -taxous- τάχους od. -taxewn- ταχέων schnell,
διὰ -braxewn- βραχέων in Kürze, mit wenigen Worten,
διὰ -pollwn- πολλῶν -kindunwn- κινδύνων unter vielen Gefahren.

Mit -einai- εἶναι, -ienai- ἰέναι, -polein- πολεῖν, -exein- ἔχειν, -agein- ἄγειν bezeichnet διά das Beharrliche des Tuns
δι' -aidous- αἰδοῦς -agein- ἄγειν = -aideisqai- αἰδεῖσθαι,
δι' ὀργῆς -exein- ἔχειν = -orgizesqai- ὀργίζεσθαι,
διὰ -fobou- φόβου -einai- εἶναι in beständiger Furcht sein,
τὴν -polin- πόλιν δι' -hsuxias- ἡσυχίας exein- εἶχεν er erhielt in Ruhe,
διὰ -fulakhs- φυλακῆς exein- ἔχειν in Gewahrsam halten,
δι' -aitias- αἰτίας exein- ἔχειν τινά j-n anschuldigen,
δι' -exqras- ἔχθρας -gignesqai- γίγνεσθαι od. -einai- εἶναι (od. -polein- πολεῖν) τινι mit j-m verfeindet sein.

e) ion. (zur Bezeichnung des Vorzuges) = vor

-qehs- θέης -acios- ἄξιος διὰ -pantwn- πάντων τῶν -anaqhmatwn- ἀναθημάτων (Her. 1, 25; 6, 63 u. ö.; Hom. Jl. 12, 104).

2. (mit **Akk**.)

a) räumlich u. zeitlich

durch, durch ... hin, über ... hin, während = διά mit Gen. (ep. poet.)

-ebh- ἔβη διὰ -dwma- δῶμα, διὰ -nukta- νύκτα.

b) kausal

α) wegen, um ... willen, mit Rücksicht auf, aus, vor

-polloi- πολλοὶ -timwntai- τιμῶνται διὰ τὴν τῶν -progonwn- προγόνων -docan- δόξαν.

διὰ τοῦτο (od. ταῦτα) deswegen;

διὰ τί warum? weshalb?

δι' ὅ weshalb;

διὰ -polla- πολλά aus vielen Gründen.

διά mit τό mit Inf. durch "weil" zu übersetzen

διὰ τὸ -hmas- ἡμᾶς ἐν -toioutw- τοιούτῳ -einai- εἶναι weil wir in solcher Lage sind.

β) durch = auf Veranlassung, durch die Wirksamkeit, durch das Verdienst, durch die Schuld j-s

δι' -hmas- ἡμᾶς -exete- ἔχετε -thnde- τήνδε τὴν -xwran- χώραν,

οι' -eme- ἐμὲ -seswsqe- σέσωσθε,

-legontai- λέγονται -aqhnaioi- Ἀθηναῖοι διὰ -periklea- Περικλέα -beltious- βελτίους -genesqai- γενέσθαι,

διὰ τοὺς -eu- εὖ -maxomenous- μαχομένους αἱ -maxai- μάχαι -krinontai- κρίνονται.

διὰ τοῦτον durch seine Schuld.

Insb. εἰ μὴ διὰ τινα wenn nicht j-d es verhindert hätte (vgl. Plat. Gorg. 516E; Thuc. II, 18, 4).

F. διά erleidet nie Anastrophe. - Poet. auch -diai- διαί.

-dio-/	διό (= δι' ὅ)	weshalb, deshalb

im einzelnen:

a) relat. weshalb, weswegen.

b) satzverb. [= διὰ τοῦτο] deshalb, deswegen, in dieser Hinsicht.

-dwdeka-/	δώδεκα (indekl.)	zwölf

im einzelnen:

zwölf, ein Dutzend.

-ek-/	ἐκ	I. (adv.) a) hinaus, heraus.
-ec-/	ἐξ	II. (Präp. mit Gen.) 1. (räumlich) aus, aus ... heraus, übh. von ... aus, von ... her; insb. a) außerhalb. 2. (zeitlich) von ... an, seit, unmittelbar nach. 3. (übtr.) a) (Abstammung u.a.) von, aus, von seiten. d) (Urheber) von, durch. e) (Beweggrund u.a.) infolge von, aus, wegen, durch. f) (Gemäßheit) gemäß, nach, zufolge.

im einzelnen:

I. **adv**. ep.

a) hinaus, heraus, weg.

b) daraus, davon, daran

(Hom. Jl. 18, 480).

II. **Präp**. mit **Gen**.

1. räumlich

aus dem Innern eines Gegenstandes, aus, aus ... heraus, sowohl aus der Tiefe als aus der Höhe

übh. von ... aus, von ... her, von ... an, von ... weg, aus der Mitte

-cifos- ξίφος -elkein- ἕλκειν ἐκ -koleou- κολεοῦ,

ἐκ τῆς -polews- πόλεως -apienai- ἀπιέναι,
-feugein- φεύγειν ἐκ τῆς -news- νεώς,
ἐξ -edras- ἕδρας -anasthnai- ἀναστῆναι,
ἐκ τῆς -maxesqai- μάχεσθαι,
ἐκ τῶν -taoxwn- Ταόχων ἐλθεῖν aus dem Land der T.,
ὡς -eris- ἔρις ἔκ τε -qewn- θεῶν ἔκ τ' -anqrwpwn- ἀνθρώπων -apoloito- ἀπόλοιτο aus der Mitte,
-swzein- σώζειν ἐκ -kindunwn- κινδύνων od. ἐκ -qanatou- θανάτου,
-pefeugenai- πεφευγέναι ἐκ -kakwn- κακῶν,
-egeirein- ἐγείρειν ἐξ -upnou- ὕπνου.

Insb.:

a) = außerhalb, fern von

ἐκ -belewn- βελέων außerhalb der Schussweite,
ἐκ -mesou- μέσου -kaqhsqai- καθῆσθαι.

b) prägn., wo wir ἐν od. εἰς erwarten, = auf, in, an

ἐξ -olumpou- Ὀλύμπου -sthnai- στῆναι vom Olymp her = auf dem Olymp,
ἐκ -pollou- πολλοῦ -feugein- φεύγειν in weiter Entfernung fliehen,
αἱ τοῦ -eufratou- Εὐφράτου -phgai- πηγαὶ ἐξ -armenias- Ἀρμενίας -eisin- εἰσίν,
-kaqhsqai- καθῆσθαι -akrwn- ἄκρων ἐκ -pagwn- πάγων,
ἐκ -decias- δεξιᾶς zur Rechten, a dextra,
ἐξ -aristeras- ἀριστερᾶς,
ἐκ -plagiou- πλαγίου in der Flanke.

So bsd.:

α) bei den Verben des Hängens, Anbindens, Fassens

τὴν -formigga- φόρμιγγα ἐκ -passalou- πασσάλου -ekremasen- ἐκρέμασεν hängte an einem Pflock auf,
τὸν -ippon- ἵππον -anaptein- ἀνάπτειν ἐκ -dendrou- δένδρου,
τὸν -nekron- νεκρὸν -labein- λαβεῖν ἐκ τῶν -podwn- ποδῶν an den Füßen,
-fialas- φιάλας ἐκ τῶν -zwsthrwn- ζωστήρων -forein- φορεῖν.

β) infolge einer Attraktion

οἱ ἐκ τῶν -nhswn- νήσων -kakourgoi- κακοῦργοι -apefugon- ἀπέφυγον die auf den Inseln befindlichen Verbrecher entflohen.
Ὁ ἐκ -buzantiou- Βυζαντίου -armosths- ἁρμοστὴς -hcei- ἥξει.
Οἱ -polemioi- πολέμιοι -hrpasan- ἥρπασαν τὰ ἐκ τῶν -oikiwn- οἰκιῶν die Besitztümer in den Häusern.
Οἱ ἐκ τῶν -purgwn- πύργων -fulakes- φύλακες -hsqonto- ἥσθοντο.

2. zeitlich

von ... an, seit, unmittelbar nach

ἐξ -arxhs- ἀρχῆς,
ἐκ -neothtos- νεότητος εἰς -ghras- γῆρας,
ἐκ τοῦ -deipnou- δείπνου -eporeuqhsan- ἐπορεύθησαν,
ἐξ -oligwn- ὀλίγων -hmerwn- ἡμερῶν,
ἐκ -paidos- παιδός (od. -paidwn- παίδων) von Kindheit an,
ἐκ -pollou- πολλοῦ (-xronou- χρόνου) seit langer Zeit,
ἐξ οὗ seitdem,
ἐκ τούτου od. ἐκ τούτων darauf, demnächst, sofort (τὰ ἐκ τούτων das weitere);
ἐκ τότε seit damals;

bisweilen = während, innerhalb

ἐκ τοῦ -parelhluqotos- παρεληλυθότος -xronou- χρόνου in der Vergangenheit, früher;
ἐκ -nuktwn- νυκτῶν bei Nacht,
ἐξ -hmeras- ἡμέρας im Verlauf des Tages.

Insb. bei Angabe einer unmittelbaren Aufeinanderfolge

a) -polin- πόλιν ἐκ -polews- πόλεως -airein- αἱρεῖν eine Stadt nach der anderen,
-kakon- κακὸν ἐκ -kakou- κακοῦ -pasxein- πάσχειν,
-logon- λόγον ἐκ -logou- λόγου -legein- λέγειν,
-allos- ἄλλος ἐξ -allou- ἄλλου.

b) ἐκ -plousiou- πλουσίου -penhs- πένης -gegona- γέγονα,
-tuflos- τυφλὸς ἐκ -dedorkotos- δεδορκότος.

3. übtr.

a) (bei Angabe der Abstammung, des Ursprungs, Ausgangspunktes)

von, aus, von seiten

ἐξ -eugenous- εὐγενοῦς -patros- πατρὸς -einai- εἶναι,
ἐκ -polews- πόλεως -megalhs- μεγάλης -genesqai- γενέσθαι,
ἐκ -korinqou- Κορίνθου -einai- εἶναι,
-onar- ὄναρ ἐκ -dios- Διός -esti- ἐστι kommt von Zeus,
-qanatos- θάνατος ἐκ -mnhsthrwn- μνηστήρων,
ἡ ἐξ -emou- ἐμοῦ -anoia- ἄνοια von mir herrührend.
-akouein- ἀκούειν od. -manqanein- μανθάνειν, -lambanein- λαμβάνειν, -exein- ἔχειν τι ἔκ τινος.

b) bei Angabe des Stoffes

-stefanos- στέφανος ἐξ -akanqwn- ἀκάνθων,
-teixos- τεῖχος ἐκ -culou- ξύλου -poiein- ποιεῖν.

c) partitiv

ἐξ -aqhnaiwn- Ἀθηναίων οἱ -aristoi- ἄριστοι,
εἷς ἐξ -apantwn- ἁπάντων,
ἐξ -umwn- ὑμῶν τινες;

nicht selten eine Auszeichnung bezeichnend = vor

-timan- τιμᾶν τινα ἐκ -pantwn- πάντων

d) vom Urheber (= ὑπό) von, durch, von seiten

-fileisqai- φιλεῖσθαι ἐκ -dios- Διός,
-apollusqai- ἀπόλλυσθαι ἐκ -foibou- Φοίβου,
-prodoqhnai- προδοθῆναι ἐκ -basilews- βασιλέως,
-elegxesqai- ἐλέγχεσθαι ἐκ -marturwn- μαρτύρων,
-polemizein- πολεμίζειν ἐκ -qewn- θεῶν auf Antrieb der Götter.

e) bei Angabe des Beweggrundes od. Veranlassung

= infolge von, aus, wegen, durch

ἐξ -upoyias- ὑποψίας -fobountai- φοβοῦνται -allhlous- ἀλλήλους,
ἐκ -traumatos- τραύματος -apoqanein- ἀποθανεῖν,
ἐξ -aboulias- ἀβουλίας -apollusqai- ἀπόλλυσθαι,
ἐξ -eridos- ἔριδος -maxesqai- μάχεσθαι,
τὰ ἐξ -adikias- ἀδικίας -kerdh- κέρδη,
ἐξ -oudenos- οὐδενὸς -logou- λόγου -siwpan- σιωπᾶν,
ἐκ τίνος (-logou- λόγου) aus welchem Grund?
ἐκ τούτου od. ἐκ τούτων infolgedessen, deshalb.

f) bei Angabe einer Gemäßheit

= gemäß, nach, zufolge

-onomazein- ὀνομάζειν τινὰ ἐκ -genehs- γενεῆς nach seinem Geschlecht,
-tekmairesqai- τεκμαίρεσθαι τι ἐκ τῆς -alhqeias- ἀληθείας,
-krinein- κρίνειν ἐκ τῶν -ergwn- ἔργων,
αἱ ἐκ τῶν -nomwn- νόμων -zhmiai- ζημίαι,
ἐκ τῶν -uparxontwn- ὑπαρχόντων den vorhandenen Mitteln gemäß,
ἐκ -tekmhriwn- τεκμηρίων -nomizein- νομίζειν nach Gründen urteilen,
ἐκ τῶν -parontwn- παρόντων -bouleuesqai- βουλεύεσθαι nach Lage der Dinge,
ἐκ τῶν -dunatwn- δυνατῶν nach Möglichkeit.

g) zur Bezeichnung der Art und Weise

ἐκ τοῦ -dikaiou- δικαίου od. -adikou- ἀδίκου auf gerechte od. ungerechte Weise,
ἐκ -pantos- παντὸς -tropou- τρόπου auf jede Weise,
ἐκ τοῦ -emfanous- ἐμφανοῦς od. -fanerou- φανεροῦ offen,
ἐξ -isou- ἴσου gleichmäßig, in gleicher Lage,
ἐξ -aelptou- ἀέλπτου unverhofft,
ἐκ -nehs- νέης od. ἐκ -kainhs- καινῆς von neuem,
ἐκ -bias- βίας mit Gewalt,
ἐξ -etoimou- ἑτοίμου leicht u.a.

F.

Bei Nachstellung wird ἔκ, ἔξ betont (Anastrophe, z.B. Hom. Jl., 865; 14, 472; Od. 5, 335); ebenso in der Tmesis, wenn ein Nachdruck darauf liegt. - Auf Inschriften bisw. assimiliert, z.B. -ex- ἐχ -xalkidos- Χαλκίδος.

-esxatos-/	ἔσχατος 3	äußerster, letzter 1. b) (zeitlich) letzter. 2. (Rang, Grad) äußerster a) höchster. b) niedrigster, ärgster, schlimmster.

im einzelnen:

äußerster, letzter

1.

a) räumlich

hinterster, oberster, unterster, entlegenster, fernster, (-sarkes- σάρκες) innerster

subst. τὸ -esxaton- ἔσχατον, τὰ -esxata- ἔσχατά τινος äußerstes Ende, Grenze, Spitze, Gipfel, Rand, Saum, Schluss, höchste Stufe, Extrem.

ἐξ -esxatwn- ἐσχάτων ἐς -esxata- ἔσχατα von einem Ende zum anderen.

ἐπ' -esxatw- ἐσχάτῳ u. -esxatou- ἐσχάτου am Ende, hinten.

b) zeitlich

letzter, spätester

† -hmera- ἡμέρα jüngster Tag.

(ἐς) τὸ -esxatwn- ἔσχατον (bis) zuletzt.

2. vom Rang oder Grad

äußerster

a) höchster, größter, erster.

τὰ -esxata- ἔσχατα die höchsten Güter.

b) niedrigster, geringster, schlechtester, ärgster, schlimmster, härtester, extrem.

τὰ -esxata- ἔσχατα od. -esxatwtata- ἐσχατώτατα -pasxein- πάσχειν das Äußerste, Ärgste, größte Unrecht, den Tod erleiden.

τὰ -esxata- ἔσχατα -aikizesqai- αἰκίζεσθαί τινα j-n auf ärgste misshandeln.

ἐν τοῖς -esxatois- ἐσχάτοις -einai- εἶναι in der dringendsten Gefahr schweben, im äußersten Elend sein.

ὑπὲρ τῶν -esxatwn- ἐσχάτων um die Existenz.

εἰς τὰ -esxata- ἔσχατα aufs äußerste, höchst.

3. **adv**.

a) -esxatws- ἐσχάτως aufs äußerste, im höchsten Grad, höchst, ungemein.

sp. † -esxatws- ἐσχάτως ἔχειν sich im äußersten Elend befinden od. in den letzten Zügen liegen.

b) -esxata- ἔσχατα zuäußerst, zuletzt.

F. Komp. -esxatwteros- ἐσχατώτερος, Superl. -esxatwtatos- ἐσχατώτατος.

-erhmia-/	ἡ ἐρημία	Einsamkeit 1. Einöde, Wüste 2. a) Zurückgezogenheit. b) Hilflosigkeit. c) Mangel.

im einzelnen:

Einsamkeit

1. Einöde, Öde, Verödung

unbewohnte, menschenleere Gegend (-brotwn- βροτῶν)

Wüste, Steppe

insb.:

a) von Feinden unbesetztes Gebiet.

b) unbewachter Zugang.

2.

a) Zurückgezogenheit.

b) Alleinsein, Verlassenheit, Isolierung, Hilflosigkeit.

c) Abwesenheit, Leere, das Fehlen, Mangel, Entbehrung

(τινός an, von etw.)

insb. Mangel an Bundesgenossen, Nichtvorhandensein von Nebenbuhlern.

d) freie Hand, freier Spielraum, freies Spiel od. Feld.

-erhmos-/	ἐρῆμος ep. poet. ion. u. att. ἔρημος 3 u. 2	einsam 1. öde, wüst, leer. 2. a) hilflos, alleinstehend, verlassen. b) entblößt, ohne. c) (jur. ἡ ἐρήμη oder ἔρημος) Versäumnisverfahren.

im einzelnen:

einsam

1. öde, verödet, menschenleer, unbewohnt, unbebaut, wüst, leer

insb.:

a) unbewacht, unbesetzt

-teixh- τείχη.

b) herrenlos.

subst. ἡ ~ u. ἡ -ήμη u. τὰ -α Wüste, Einöde, Steppe, Trift.

-staqmos- σταθμὸς ~ Tagesmarsch durch die Wüste.

(-odos- ὁδός) unbegangen, ungangbar.

2.

a) hilflos, schutzlos, ungedeckt, alleinstehend, isoliert, vereinzelt, abgesondert lebend, verlassen, verwaist

(τινός von j-m).

-ippeis- ἱππεῖς Reiter ohne Fußvolk.

b) entbehrend, entblößt, frei, leer von etw., ohne

(τινός).

c) (jur.)

ἡ -erhmh- ἐρήμη od. -erhmos- ἔρημος (-dikh- δίκη) Prozess, wo einer der streitenden Teile den Termin versäumt, Versäumnisverfahren, -urteil.

-erhmhn- ἐρήμην -kathgorein- κατηγορεῖν einen Abwesenden anklagen,

-oflein- ὀφλεῖν abwesend (in contumaciam) verurteilt werden.

-erhmon- ἔρημον τὸν -agwna- ἀγῶνα -ean- ἐᾶν zum Prozess nicht erscheinen.

-erhmh- ἐρήμῃ -dikh- δικῃ -qanaton- θάνατον -katagignwskein- καταγιγνώσκειν τινός (in contumaciam) zum Tod verurteilen.

-ecw-/	ἔξω	I. (adv.) 1. außen, draußen, außerhalb. 2. heraus, hinaus. II. (Präp. mit Gen.) 1. (örtl.) außerhalb, jenseits. 2. (zeitl.) über ... hinaus. 3. (übtr.) a) fern von, ohne. b) außer.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. außen, draußen, auswärts, außerhalb

insb. außer dem Haus, im Freien, außerhalb der Stadt, vor den Mauern, im Feld, außer Landes, in der Fremde, verbannt auch äußerlich.

ἡ ἔξω -polis- πόλις Außenstadt, Vorstadt.

2. heraus, hinaus, nach außen, nach auswärts

insb. aus dem Haus, ins Freie, ins Ausland, in die Fremde.

ἔξω εἶναι od. γίγνεσθαι ausgegangen od. ausgerückt, abwesend, im Feld, auf dem Land, in der Ferne, außer sich od. außerstande sein.

Mit Art.:

a) ὁ ἔξω der außerhalb od. draußen befindliche, äußere, auswendige, jenseitige, entfernte, abwesende, auswärtige, außenstehende, Landbewohner, Ausländer, Verbannte, Geflohene, fremde, nicht zur Sache gehörige, profane.

b) τὸ od. τὰ ἔξω das Äußere, Auswendige, Auswärtige, der äußere Teil, Außendinge, die auswärtigen Besitzungen.

ἐς τὸ ἔξω nach außen hin(ab).

3. ion. ἔξω ἤ ausgenommen, außer (dass).

II. **Präp**. mit **Gen**.

1. örtlich

außerhalb, aus ... heraus, über ... hinaus, aus, jenseits.

ἔξω -belwn- βελῶν außer Schussweite.

ἔξω -eautou- ἑαυτοῦ -einai- εἶναι außer sich (= von Sinnen) sein.

2. zeitlich

über ... hinaus, nach.

3. übtr.

a) fern von, abweichend von, frei von, sichergestellt gegen, ohne, nicht passend od. nicht gehörig zu etw., unwürdig.

ἔξω τοῦ -eikotos- εἰκότος ohne Wahrscheinlichkeit.

ἔξω τοῦ -qeiou- θείου ohne göttliche Einwirkung od. Fügung.

τὰ ἔξω τῆς -texnhs- τέχνης das nicht zur Kunst Gehörige.

ἔξω τοῦ -pragmatos- πράγματος -legein- λέγειν was nicht zur Sache gehört.

ἔξω τινὸς -gignesqai- γίγνεσθαι frei von etw. werden, über etw. hinauskommen.

ἔξω τινὸς -einai- εἶναι außerstande sein etw. zu tun.

b) ausgenommen, außer, abgesehen von.

ἔξω τούτων außerdem.

F. Komp. -ecwterw- ἐξωτέρω (auch -ecwteros- ἐξώτερος), Superl. -ecwtatw- ἐξωτάτω.

-anti-/	ἀντί	(Präp. mit Gen.) 1. (räumlich) a) angesichts, gegenüber. 2. (kausal) gleich, anstatt, statt, für.

im einzelnen:

[Lokativform zu -anta- ἄντα]

Präp. mit **Gen**.

1. räumlich (selten)

a) im Angesicht, angesichts, gegenüber, vor die Augen

übtr. um ... willen.

b) hinter (Xen. an. 4, 7, 6).

2. kausal: gleich, anstatt, statt, an Stelle, für, gegen

zur Bezeichnung:

a) der Gleichstellung, Gleichheit.

b) der Stellvertretung, Vergeltung.

c) beim Komp. = ἤ (z.B. Soph. Ant. 182), ebenso bei -allos- ἄλλος.

ἀντὶ -iketou- ἱκέτου -soi- σοί -eimi- εἰμι ich bin einem Schutzflehenden gleichzuachten, ich bin so gut wie ein Schutzflehender.

ἀντὶ -kunos- κυνὸς -ei- εἶ -fulac- φύλαξ wie ein Hund.

-nhson- νῆσον ἀντὶ -xrhmatwn- χρημάτων -parelabon- παρέλαβον.

ἀνὴρ ἀντ' -andros- ἀνδρὸς -luqeis- λυθείς Mann gegen Mann.

ἓν ἀνθ' -enos- ἑνός eins gegen das andere gehalten.

-ofqalmon- ὀφθαλμὸν ἀντ -ofqalmou- ὀφθαλμοῦ Auge um Auge.

ἀντὶ -doulwn- δούλων -eleuqerous- ἐλευθέρους -hmas- ἡμᾶς -epoihsas- ἐποίησας.

-uparxein- ὑπάρχειν ἀντί τινος als Unterpfand für etw. dienen.

ἀντὶ -hmeras- ἡμέρας -nuc- νύξ -egeneto- ἐγένετο.

-aireisqai- αἱρεῖσθαι u. -tiqesqai- τίθεσθαι τι τινος etw. zum Ersatz erwählen, vorziehen, lieber haben (oft mit Inf.).

ἀντὶ τοῦ -peiqesqai- πείθεσθαι statt zu gehorchen (ion. auch ohne τοῦ, z.B. Her. 1, 210).

ἀνθ' -wn- ὧν (od. ἀνθ' οὗ, ἀνθ' -otou- ὅτου) wofür, weswegen,

ἀνθ' -wn- ὧν auch = dafür dass;

ἀντὶ τοῦ (= τίνος) wofür? weswegen?

F. ἀντί erleidet nie die Anastrophe (z.B. Hom. Jl. 23, 650).

-ein-/	εἰν ep. poet. = ἐν	
-eni-/	ἐνί ep. poet. Lokativ = ἐν	

-en-/	ἐν	I. (adv.) a) darin, darunter. b) hinein. II. (Präp. mit Dat.) 1. (räuml.) a) in, an, auf. b) bei. c) inmitten, unter, zwischen, vor; insb.: γ) (Bekleidung, Bewaffnung) in, mit. 2. (zeitl.) a) in, an, während, innerhalb. 3. (übtr.) a) (Mittel, Werkzeuge) vermittelst, mit, durch. b) in betreff, bezüglich, hinsichtlich. c) (Gemäßheit) nach, zufolge, kraft.

im einzelnen:

I. **adv**. (bsd. ἐν δέ)

a) darin, darauf, daran, dabei, darunter

(zeitlich) zugleich.

b) hinein.

c) außerdem, daneben.

II. **Präp**. mit **Dat**.: "in" auf die Frage "wo?"

1. räumlich

a) in, an, auf

ἐν τῇ -polei- πόλει, ἐν -sparth- Σπάρτῃ, ἐν τῇ -nhsw- νήσῳ auf,
-eisthkei- εἱστήκει ἐν -qronw- θρόνῳ auf,
ἐν -ouranw- οὐρανῷ am Himmel,
ἐν -qalassh- θαλάσσῃ in, an, auf dem Meer,
ἐν -decia- δεξιᾷ zur Rechten,
ἐν -aristera- ἀριστερᾷ zur Linken,
ἐν -posi- ποσί vor den Füßen,
ἐν τῷ -autw- αὐτῷ auf demselben Fleck.

b) bei (= im Gebiet oder Bereich)

ἡ ἐν -maraqwni- Μαραθῶνι -maxh- μάχη.

c) inmitten, unter, zwischen, vor einer Anzahl, Menge, Klasse

ἄτιμος ἐν τοῖς -statiwtais- στατιώταις,
ἐν -pasin- πᾶσιν -anqrwpois- ἀνθρώποις.
ἐν τοῖς -dendrois- δένδροις -estanai- ἑστάναι zwischen,
ἐν τοῖς -aristois- ἀρίστοις -legesqai- λέγεσθαι zu den Besten gerechnet werden,
-legein- λέγειν ἐν τοῖς -stratiwtais- στρατιώταις reden vor,
-kathgorein- κατηγορεῖν ἐν τοῖς -dikastais- δικασταῖς,
ἐν -martusi- μάρτυσι.

Insb.

α) elliptisch mit Gen.

ἐν -aidou- Ἅιδου,
ἐν -kroisou- Κροίσου (sc. -oikw- οἴκῳ),
ἐν -hmeterou- ἡμετέρου in unserm Hause,
ἐν -asklhpiou- Ἀσκληπιοῦ (sc. -new- νεῴ).

β) prägnant statt εἰς auf die Frage "wohin?"

-nekron- νεκρὸν ἐν -tafw- τάφῳ -tiqenai- τιθέναι,
ἐν -gounasi- γούνασι -piptein- πίπτειν,
ἐν -xersi- χερσὶ -balein- βαλεῖν,
ἐν -qronw- θρόνῳ -kaqizein- καθίζειν,

ἐν τῷ -hraiw- Ἡραίῳ -katapefeugenai- καταπεφευγέναι,
ἐν -desmw- δεσμῷ u.ä.

γ) v. d. Bekleidung oder Bewaffnung = in, mit
ἐν -polutelei- πολυτελεῖ -esqhti- ἐσθῆτι -afiketo- ἀφίκετο,
ἐν -tocois- τόξοις καὶ ἐν -peltais- πέλταις -agwnizesqai- ἀγωνίζεσθαι,
ἐν -strefanw- στρεφάνῳ -einai- εἶναι bekränzt,
ἐν -oplois- ὅπλοις unter den Waffen.

δ) ἐν τοῖς beim Superl. adv. = aller-..., bei weitem
ἡ -stasis- στάσις ἐν τοῖς -prwth- πρώτη -egeneto- ἐγένετο war der allererste,
ἐν τοῖς -pleistai- πλεῖσται -nhes- νῆες die allermeisten,
ἐν τοῖς -malista- μάλιστα am allermeisten.

ε) übtr. von Verhältnissen, Zuständen, Stimmungen usw.
-einai- εἶναι ἐν -polemw- πολέμῳ,
ἐν -orgh- ὀργῇ,
ἐν -penqei- πένθει,
ἐν -pollh- πολλῇ -aporia- ἀπορίᾳ,
ἐν -afqonois- ἀφθόνοις -bioteuein- βιοτεύειν,
ἐν -pash- πάσῃ -eudaimonia- εὐδαιμονία -oikein- οἰκεῖν,
ἐν -sumforais- συμφοραῖς -exesqai- ἔχεσθαι,
ἐν -filosofia- φιλοσοφίᾳ καὶ -poihsei- ποιήσει -einai- εἶναι sich beschäftigen mit,
ἐν τούτοις od. -toioutois- τοιούτοις -einai- εἶναι damit beschäftigt sein,
οἱ ἐν -pragmasin- πράγμασιν Staatsmänner;
ἐν -eautw- ἑαυτῷ -einai- εἶναι seiner mächtig od. bei Verstand sein,
ἐν eautw- ἑαυτῷ -gignesqai- γίγνεσθαι zu sich kommen, in sich gehen;
τοῦτο ἐν -emoi- ἐμοί -esti- ἐστι steht bei mir od. in meiner Macht, liegt in meiner Hand u. ä.

Redensarten:
ἐν -isw- ἴσῳ -einai- εἶναι gleich sein,
ἐν -omoiw- ὁμοίῳ -poieisqai- ποιεῖσθαι gleichachten,
ἐν -parergw- παρέργῳ -qesqai- θέσθαι als Nebenwerk betrachten,
ἐν -hdonh- ἡδονῇ -moi- μοί -esti- ἐστι es ist mir angenehm,
ἐν -taxei- τάχει schnell u.a.

2. zeitlich

a) in, an, während, innerhalb, im Verlauf, binnen, zur Zeit
ἐν τούτῳ τῷ -xronw- χρόνῳ,
ἐν -pente- πέντε -etesi- ἔτεσι,
ἐν -ekeinh- ἐκείνῃ τῇ -hmera- ἡμέρᾳ,
ἐν ταῖς -spondais- σπονδαῖς,
ἐν -eirhnh- εἰρήνῃ,
ἐν τῇ -poreia- πορείᾳ,
ἐν -xronw- χρόνῳ mit der Zeit,
ἐν τούτῳ u. ἐν τούτοις unterdessen, in diesem Augenblick;
ἐν ᾧ während, solange (als).

b) nach Verlauf von, nach (selten).

3. übtr.

a) vom Mittel od. Werkzeug = vermittelst, mit, durch (signifikanter als der einfache Dativ)
ἐν -xersi- χερσί -labein- λαβεῖν mit den Händen fassen,
ἐν -puri- πυρὶ -kaiein- καίειν,
ἐν -ofqalmois- ὀφθαλμοῖς -oran- ὁρᾶν vor Augen sehen,
τὰ -praxqenta- πραχθέντα ἐν -epistolais- ἐπιστολαῖς -iste- ἴστε ihr wisst aus den Briefen,
ἐν -ekpwmati- ἐκπώματι -pinein- πίνειν aus einem Gefäß,
-dhloun- δηλοῦν od. -shmainein- σημαίνειν τι ἔν τινι an etw. (= durch etw.),
-akekteinan- ἀπέκτειναν -auton- αὐτὸν ἐν -dolw- δόλῳ καὶ -tauth- ταύτῃ τῇ -profasei- προφάσει durch List und unter diesem Vorwand.

b) = in betreff, bezüglich, hinsichtlich
-aristos- ἄριστος ἐν τοῖς -polemiois- πολεμίοις,
ἐν -pasin- πᾶσιν -ergois- ἔργοις -dahmwn- δαήμων,

-xrhstos- χρηστὸς ἐν τοῖς -oikeiois- οἰκείοις,
-kinduneuein- κινδυνεύειν ἐν τῇ -polei- πόλει,
ἐν -umin- ὑμῖν -kwluomai- κωλύομαι = durch euch,
ἐν τῷ -aggelw- ἀγγέλῳ -eyeusmai- ἔψευσμαι hinsichtlich (= durch die Schuld),
τὸ ἐν -emoi- ἐμοί soviel an mir liegt.

c) von der Gemäßheit nach, zufolge, kraft
ἐν τοῖς -nomois- νόμοις -basileuein- βασιλεύειν od. τὰς -xriseis- χρίσεις -poiein- ποιεῖν,
ἐν -ruqmw- ῥυθμῷ -poreuesqai- πορεύεσθαι,
ἐν τούτῷ demgemäß,
ἐν -merei- μέρει der Reihe nach, jeder an seinem Teil.

F. ἐν, ep. poet. ἐνί, ep. poet. -ein- εἰν (selten -eini- εἰνί).

-ews-/	ἕως[2]	1. (Konjunktion) a) (zeitlich) solange als, während; bis dass, bis. 2. (adv.) a) eine Zeitlang. b) bis, bis zu.

im einzelnen:

1. **Konjunktion**

a) zeitlich

α) solange als, während.

β) solange bis, bis dass, bis.

b) final (ep. mit Opt.) auf dass, damit.

2. **adv**.

a) ep. ion. (zeitlich) eine Weile, eine Zeitlang, indessen (= -tews- τέως).

b) bis, bis zu, bis auf

α) nkl. sp. mit adv.
ἕως -eptakis- ἑπτάκις bis siebenmal,
ἕως -shmeron- σήμερον,
-esw- ἔσω, -arti- ἄρτι.

β) sp. mit Präp.
ἕως εἰς,
† ἕως ἐπί τι.

γ) mit Gen.
ἕως -triwn- τριῶν -ploiwn- πλοίων,
ἕως τοῦ -ouranou- οὐρανοῦ,
ἕως -qanatou- θανάτου,
ἕως -ekeinhs- ἐκείνης τῆς -hmeras- ἡμέρας,
-hlqon- ἦλθον ἕως -autou- αὐτοῦ,
ἕως οὗ bis,
ἕως -otou- ὅτου bis († auch während).

F. Ep. auch -eios- *εἷος, -hos- °ἧος. - ἕως bei Homer fast stets durch Synizese einsilbig (z.B. Od. 2, 148; Jl. 17, 727 u.a.; vgl. aber Od. 2, 78)

-hdh-/	ἤδη adv.	1. (zeitlich) a) schon, bereits. b) nunmehr. c) sogleich. 3. (übtr.) c) (steigernd) noch, vollends.

im einzelnen:

1. zeitlich, von Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft

a) schon, bereits, schon jetzt, eben jetzt, gerade jetzt, für jetzt, soeben.

b) nunmehr, nun, nun immerhin, endlich, nachgerade.

c) sogleich, alsbald, sofort, schleunigst, auf der Stelle, gleich jetzt, augenblicklich.

τὸ ἤδη -kolazein- κολάζειν = ἡ ἤδη -kolasis- κόλασις sofortige Bestrafung, alsbaldige Züchtigung.
-nun- νῦν ἤδη schon jetzt, eben jetzt, gerade jetzt.
ἤδη δὲ καί schon aber auch.
ἤδη -pote- ποτέ schon einmal, schon manchmal, endlich einmal.

2. räumlich

schon (= alsbald, unmittelbar).

3. übtr.

a) außerdem noch, ferner.
b) daher, folglich, so, nun also, ja doch, freilich.
c) (steigernd) noch

bsd. beim Komp. u. -allos- ἄλλος

gewiss od. sicherlich (beim Superl.),

vollends, gar, nun gar, nun erst, sogar, allerdings.

ἤδη δέ ja sogar.
ἤδη καί sogar, auch, doch auch, bereits wirklich.

d) schon an und für sich.

-kai-/	καί	I. (kopulat. Partikel) und, und auch. (bes. Verbindungen): 1. und so, und so denn. 3. und zwar. 8. oder vielmehr, oder. 10. wie, als. 11. als, da. 12. da. 13. (καί ... καί = τὲ ... καί) sowohl ... als auch. II. (adv.) 1. auch. 2. a) sogar, selbst, schon. b) auch nur, auch schon. c) noch. 3. (beim Part.) obgleich, wiewohl, wie sehr auch. III. (mit anderen Part. verbunden) (καὶ γάρ) denn (seltener denn auch). (καὶ ... δέ) aber auch, und auch.

im einzelnen:

I. **Partikel** (kopulativ, zur einfachen, rein äußerlichen Verbindung von Begriffen und Sätzen)

und, (vermehrend) und auch, und so auch, und ferner.

Zu beachten:

a) das Polysyndeton bei Aufzählungen

-spiqridaths- Σπιθριδάτης -aghsilaw- Ἀγησιλάω καὶ -eauton- ἑαυτὸν καὶ τὴν -gunaika- γυναῖκα καὶ τὰ -tekna- τέκνα καὶ τὴν -dunamin- δύναμιν -enexeirisen- ἐνεχείρισεν.

b) καί nach -polus- πολύς (u. -oligos- ὀλίγος)

-pollai- πολλαὶ καὶ -kalai- καλαὶ -elpides- ἐλπίδες viele schöne Hoffnungen,
-polloi- πολλοὶ καὶ -dunatoi- δυνατοὶ -basileis- βασιλεῖς,
-polla- πολλὰ καὶ -ponhra- πονηρά vieles Böses.

c) καί im Hendiadyoin

-pollh- πολλὴ -kraugh- κραυγὴ καὶ -hdonh- ἡδονή großes Freudengeschrei,
διὰ τῶν -tacewn- τάξεων καὶ τῶν -oplwn- ὅπλων durch die Reihen der Hopliten,
διὰ -xionos- χιόνος -pollhs- πολλῆς καὶ -pediou- πεδίου schneebedeckte Ebene,
-hsqhsan- ἥσθησαν καὶ -proseqeon- προσέθεον sie liefen freudig herzu,
-dwreisqai- δωρεῖσθαι καὶ -timan- τιμᾶν durch Geschenke ehren u.a.

Besondere Verbindungen:

1. und so, und so denn, und somit, und folglich, und nun

bsd. in Aufforderungen

καί -moi- μοι -apokrinai- ἀπόκριναι,

καί -moi- μοι -dos- δὸς -xeira- χεῖρα,

oder wenn man etw. kurz abschließt.

2. und überhaupt, kurz (bsd. vor -pas- πᾶς)

-periklhs- Περικλῆς καὶ (-pantes- πάντες) οἱ -aqhnaioi- Ἀθηναῖοι.

3. (explikativ) und zwar, nämlich, das heißt

-bh- βῆ πρὸς -dwma- δῶμα -dios- Διὸς καὶ -makron- μακρὸν -olumpon- Ὄλυμπον,

-bohqhsw- βοηθήσω -soi- σοι καὶ μάλ' -asmenws- ἀσμένως.

4. (steigernd) und noch dazu, und überdies (zumal, besonders)

-peloponnhsioi- Πελοποννήσιοι καὶ -lakedaimonioi- Λακεδαιμόνιοι,

-opwn- ὁρῶν καὶ -akouwn- ἀκούων,

bsd. -allws- ἄλλως τε καί (vgl. -allos- ἄλλος).

5. (bestätigend) und wirklich, und in der Tat, und allerdings.

6. (kontrastierend) und doch, und trotzdem, und dabei.

7. (adversativ) aber

καὶ οὐ aber nicht, (nach Negationen) sondern.

8. (berichtigend) oder vielmehr, oder (= ja sogar)

καὶ οὐδείς,

-polloi- πολλοὶ καὶ οἱ -pleious- πλείους;

(bei Zahlen) oder, bis

-duo- δύο καὶ -treis- τρεῖς,

-trith- τρίτῃ καὶ -tetarth- τετάρτῃ -anistanto- ἀνίσταντο (Hom. Jl. 2, 346);

ähnlich -oligou- ὀλίγου -acios- ἄξιος καὶ -oudenos- οὐδενός oder sogar.

9. Im Satzanfang steht καί oft

α) in der Erzählung im Sinne des deutschen "da", um den Fortschritt der Handlung zu bezeichnen.

β) = doch.

10. wie, als

bei Ausdrücken der Gleichheit und Ähnlichkeit (-omoios- ὅμοιος, -isos- ἴσος, ὁ -autos- αὐτός u.ä., vgl. lt. ac, atque)

-omoia- ὅμοια -epaqomen- ἐπάθομεν καὶ -douloi- δοῦλοι,

-ludoi- Λυδοὶ -nomois- νόμοις -paraplhsiois- παραπλησίοις -xrwntai- χρῶνται καὶ -ellhnes- Ἕλληνες,

-nun- νῦν οὐ τὴν -authn- αὐτὴν -gnwmhn- γνώμην -exw- ἔχω καὶ -proteron- πρότερον.

11. als, da (= lt. cum inversum)

bsd. nach vorausgehendem -oupw- οὔπω, -hdh- ἤδη, -ama- ἅμα u.ä.

-hdh- ἤδη -hn- ἦν περὶ -plhqousan- πλήθουσαν -agoran- ἀγορὰν καὶ -erxontai- ἔρχονται -khrukes- κήρυκες παρὰ -basilews- βασιλέως.

-hn- Ἦν -hmar- ἦμαρ -deuteron- δεύτερον καὶ -kathgomhn- κατηγόμην.

Οὐκ -efqh- ἔφθη τοῦτ' -eipwn- εἰπὼν καὶ -euqus- εὐθὺς -egelasan- ἐγέλασαν -pantes- πάντες vix dixerat, cum omnes riseunt.

12. Nach temporalen und hypothet. Nebensätzen leitet es bisweilen den Hauptsatz ein =

da, da nun

-hmos- ἦμος -hlios- ἥλιος -katedu- κατέδυ,

καὶ (τότε δὴ) -koimhqhmen- κοιμηθῆμεν ἐπὶ -qini- θινὶ -qalasshs- θαλάσσης.

13. (korrespondierend) καί ... καί = τὲ ... καί sowohl ... als auch, teils ... teils, bald ... bald (lat. et ... et).

II. **adv**.

1. hinzufügend od. vergleichend

auch, gleichfalls (quoque)

bsd. häufig καὶ -autos- αὐτός und καὶ οὗτος ebenfalls, gleichfalls

oft (bestätigend) = auch wirklich, denn auch wirklich

ὧς -famenh- φαμένη καὶ -hghsato- ἡγήσατο.

In Vergleichen steht καί meist zweimal, nämlich sowohl im demonstr. als auch im relat. Satz

-dei- δεῖ -umas- ὑμᾶς ὥσπερ καὶ -timwn- τιμῶν -meqecete- μεθέξετε,

οὕτω καὶ τῶν -kindunwn- κινδύνων -metexein- μετέχειν.

ὥσπερ καὶ -upesxomhn- ὑπεσχόμην -umin- ὑμῖν,

οὕτω καὶ -poihsw- ποιήσω.

ἃ καὶ -su- σὺ -oisqa- οἶσθα,

-oida- οἶδα καὶ -egw- ἐγώ,

(bisw. nur im relat. Glied

-egwda- ἐγῷδα -aper- ἅπερ καὶ -su- σύ).

Vgl. auch:

οὗτός -esti- ἐστι -sofos- σοφὸς -eiper- εἴπερ τις καὶ -allos- ἄλλος wenn irgend jemand.

ὥς τις καὶ -allos- ἄλλος wie irgendein anderer, wie jeder andere.

2. steigernd od. hervorhebend

a) auch = sogar, gar, selbst, gerade, schon

καὶ οἱ -pleistoi- πλεῖστοι sogar die meisten,

καὶ -malista- μάλιστα sogar am meisten, ganz besonders,

καὶ -anqrwpeia- ἀνθρωπεία -gnwmh- γνώμη sogar od. schon menschliche Einsicht,

καὶ -fusei- φύσει schon von Natur,

καὶ -autos- αὐτός schon von selbst,

καὶ -proteron- πρότερον od. -prosqen- πρόσθεν schon früher,

καὶ -palai- πάλαι schon lange,

καὶ διὰ τοῦτο schon deswegen,

καὶ -panu- πάνυ od. καὶ -mala- μάλα gar sehr, gar gern,

καὶ -lian- λίαν nur zu sehr.

b) bei Hervorhebung des Geringen: auch nur, auch schon

-hdu- ἡδὺ καὶ -braxun- βραχὺν -xronon- χρόνον -epilaqesqai- ἐπιλαθέσθαι τῶν -kakwn- κακῶν.

-turannon- Τύραννον -einai- εἶναι -mwria- μωρία καὶ τὸ -qelein- θέλειν.

-odusseus- Ὀδυσσεὺς -ieto- ἵετο καὶ -kapnon- καπνόν -nohsai- νοῆσαι auch nur den Rauch.

c) beim Komp.: noch

καὶ -ameinonas- ἀμείνονας -ippous- ἵππους -dwreisqai- δωρεῖσθαι;

bei Zahlwörtern: volle, ganze

καὶ -eikosi- εἴκοσι -talanta- τάλαντα;

bei Fragewörtern: auch nur, denn nur, eigentlich

-poion- ποῖον -andra- ἄνδρα καὶ -legeis- λέγεις;

τίς καί, -pou- ποῦ καί u.a.:

τί -xrh- χρὴ καὶ -prosdokan- προσδοκᾶν was braucht man da noch zu warten?

3. beim Part. = -kaiper- καίπερ

obgleich, wiewohl, wie sehr auch

τί -su- σύ ταῦτα καὶ -esqlos- ἐσθλὸς -wn- ὢν ἀγορεύεις.

III. **mit anderen Partikeln verbunden**

καὶ γάρ: meist = denn (lat. etenim)

seltener = denn auch = καὶ γὰρ καί od. καὶ … γάρ, nam etiam

καὶ τοῦτο γὰρ -zhlotupeis- ζηλοτυπεῖς bist du denn auch darin eifersüchtig?

καὶ γὰρ -oun- οὖν daher denn auch;

καὶ γὰρ δή denn fürwahr, denn wirklich, denn ja auch;

καὶ γὰρ δὴ καί denn ja auch in der Tat, denn nun eben;

καὶ γάρ -toi- τοι und so ... denn;

καὶ γάρ -ra- ῥα denn natürlich, denn ja, denn auch nur.

καὶ … -ge- γέ: und zwar, ja und, und sogar, ja sogar

-parhsan- παρῆσάν τινες καὶ -polloi- πολλοί -ge- γε.

καὶ … δέ: aber auch, und auch, und sogar (atque etiam, quin etiam):

δέ dient zur Satzverbindung, καί steigert

-dareis- Δαρεῖος -kuron- Κῦρον -satraphn- σατράπην -epoihse- ἐποίησε καὶ -strathgon- στρατηγὸν δὲ -apedeicen- ἀπέδειξεν.

καὶ δή: (ep. und bereits, und nunmehr, ja schon) und sogar, sogar, schon, nun denn.

καὶ δὴ καί: und auch sogar, und wirklich auch, und demnach, und demgemäß (auch), und nun; und so denn auch, und natürlich auch, und sofort auch, und ganz besonders, zumal aber

(bsd. hinter -alloi- ἄλλοι τε, -allws- ἄλλως τε).

καὶ -hdh- ἤδη: und schon, eben jetzt, soeben.

καὶ μήν (-ge- γε): und fürwahr, und in der Tat; und doch, nun aber, freilich;

καὶ μὴν καί und in der Tat, und vollends auch.

καί τε: (ep., Gleichartiges hinzufügend) und auch, ingleichen auch, so auch, ja auch, und zwar.

καί -toi- τοι: und doch, freilich, auch fürwahr.

καί -ra- ῥα: und so denn.

καί εἰ, καὶ -ean- ἐάν (-kan- κἂν): auch wenn, sogar wenn, selbst wenn, lat. etiamsi;

εἰ καί, -ean- ἐὰν καί obgleich, wenngleich, lt. quamquam.

F.

Nicht selten Krasis (bsd. bei Dichtern), z.B. -kapo- κἀπό = καὶ ἀπό, -xarpasai- χἀρπάσαι = καὶ -arpasai- ἁρπάσαι, -kagw- κἀγώ = καὶ -egw- ἐγώ, κἀν = καὶ ἐν, κἂν = καὶ -ean- ἐάν, -xateros- χἄτερος = καὶ -eteros- ἕτερος, -xwpou- χὤπου = καὶ -opou- ὅπου, κεἰ = καὶ εἰ, κᾆτα = καὶ -eita- εἶτα, -xhmeis- χἠμεῖς = καὶ -hmeis- ἡμεῖς, -kautos- καὐτός = καὶ -autos- αὐτός, -xoide- χοἷδε = καὶ -oide- οἷδε, -kouk- κοὐκ = καὶ οὐκ u.a.

-men-/	μέν	1. (bestätigend) wahrlich, fürwahr, in der Tat. 2. (entgegensetzend - oft unübersetzbar) (μέν ... δέ) zwar ... aber; einerseits ... and(r)erseits, teils ... teils.

im einzelnen:

[Partikel]

1. bestätigend oder versichernd = μήν

wahrlich, wahrhaftig, fürwahr, in der Tat, gewiss, sicherlich, allerdings, freilich, doch ja, ja

(nie an der Spitze des Satzes, sondern hinter dem betonten Wort stehend).

-egw- ἐγὼ μέν ich für mein(en) Teil, ich gewiss, ich wenigstens.

ἦ μέν (bsd. beim Schwur) gewiss und wahrhaftig.

καὶ μέν und wirklich, und doch, ja doch;

καὶ μὲν δή und gewiss doch, und ja doch.

-panu- πάνυ (od. -malista- μάλιστα) μὲν -oun- οὖν ganz gewiss.

εἰ μὲν (δή) wenn (denn) wirklich.

οὐ μὲν (-oun- οὖν),

μὴ μὲν (δή) fürwahr nicht, wahrlich nicht, in der Tat nicht.

-alla- ἀλλὰ μέν aber wirklich, aber ja.

2. entgegensetzend

einem folgenden δέ oder einem ähnlichen Artikel (-mentoi- μέντοι, -alla- ἀλλά, -omws- ὅμως, -au- αὖ, -auqis- αὖθις, -autar- αὐτάρ u.ä.) entsprechend, sehr oft nicht übersetzbar; oft auch Gleichartiges od. Verwandtes verbindend:

μέν ... δέ: zwar ... aber; einerseits ... and(r)erseits, teils ... teils, nicht nur ... sondern auch, erstens ... zweitens.

ὁ μέν ... ὁ δέ: der eine ... der andere, dieser ... jener;

οἱ μέν ... οἱ δέ diese ... jene, einige ... andere;

τὸ μέν ... τὸ δέ teils ... teils

τοτὲ μέν ... τοτὲ δέ bald ... bald u.a.

Insb.:

a) μέν ... δέ bei der sog. Anaphora

-suneimi- σύνειμι μὲν -qeois- θεοῖς,

-suneimi- σύνειμι δ' -anqrwpois- ἀνθρώποις τοῖς -agaqois- ἀγαθοῖς.

-entauqa- ἐνταῦθα -euriskonto- εὑρίσκοντο -pollai- πολλαὶ μὲν -klinai- κλῖναι,

-polla- πολλὰ δὲ -kibwtia- κιβώτια,

-pollai- πολλαὶ δὲ -bibloi- βίβλοι -gegrammenai- γεγραμμέναι.

-pantwn- πάντων μὲν -krateein- κρατέειν -eqelei- ἐθέλει,

-pantessi- πάντεσσι δ' -anassein- ἀνάσσειν.

b) Das Glied mit δέ fehlt zuweilen, wenn es sich aus dem Zusammenhang leicht ergibt,

bsd. nach -egw- ἐγὼ μέν ich wenigstens, ich für mein(en) Teil

-eleuqeron- ἐλεύθερον -einai- εἶναι -egw- ἐγὼ μὲν -oimai- οἶμαι -antacion- ἀντάξιον -einai- εἶναι τῶν -pantwn- πάντων -xrhmatwn- χρημάτων was andere glauben, kümmert mich nicht.

Oder δέ ist einfach weggelassen

-prwton- πρῶτον μέν ... -epeita- ἔπειτα;

oder für δέ treten andere Partikeln ein (-alla- ἀλλά, -autar- αὐτάρ, -mentoi- μέντοι, -eita- εἶτα, -epeita- ἔπειτα u.a.).

c) Oft stehen mehrere μέν und es folgen mehrere δέ

(gehäufte Gegensätze, z.B. Xen. Anab. III, 1. 19-21, wo 5 μέν u. 9 δέ sich entsprechen).

d) Oft ordnet der Grieche zwei Sätze durch μέν ... δέ einander bei (Parataxis), wo der Deutsche, logisch richtiger, einen Nebensatz mit der Adversativkonjunktion "während" gebraucht (Hypotaxis)

-aisxron- αἰσχρόν -estin- ἐστιν, εἰ -egw- ἐγὼ μὲν τοὺς -ponous- πόνους -upomenw- ὑπομένω. -umeis- ὑμεῖς δὲ -mhde- μηδὲ τοὺς -logous- λόγους -mou- μου -anexesqe- ἀνέχεσθε.

e) μέν und δέ stehen hinter den entgegengesetzten Begriffen; aber bei Nominen mit dem Artikel treten sie fast stets gleich hinter den Artikel

τὸ μὲν -wfelimon- ὠφέλιμον -kalon- καλόν, τὸ δὲ -blaberon- βλαβερὸν -aisxron- αἰσχρόν.

Hängt das Nomen von einer Präp. ab, so stehen μέν u. δέ oft gleich hinter der Präp.

πρὸς μὲν τοὺς -filous- φίλους.

f) Werden andere Partikeln mit μέν verbunden, so steht μέν stets voran und verschmilzt mit den Partikeln nicht zu einem Begriff, sondern beide behalten ihre eigentümliche Bedeutung

μὲν -ara- ἄρα,

μὲν δή,

μὲν -toinun- τοίνυν.

Vgl. jedoch -mentoi- μέντοι und μὲν -oun- οὖν.

-ou-/ -ouk-/ -oux-/ οὐ, οὐκ, οὐχ nein, nicht.

im einzelnen:

Negation, die einzelne Begriffe u. ganze Sätze verneint und zwar schlechthin od. geradzu als Tatsache, während μή ablehnende Bedeutung hat:

nein, nicht

Insb.:

1.

οὔ -fhmi- φημι, οὐ -legw- λέγω ich leugne, ich sage, dass nicht, nego;

οὐκ -ew- ἐῶ ich verbiete, lasse nicht zu, veto od. prohibeo;

οὐκ -eqelw- ἐθέλω, οὐ -boulomai- βούλομαι ich weigere mich, sträube mich, nolo;

οὐ -didwmi- δίδωμι ich schlage ab;

οὐ -nomizw- νομίζω ich glaube, dass nicht;

οὐκ -aciw- ἀξιῶ ich fordere, dass nicht.

2. in direkten Fragen οὐ = ἆρ' οὐ, nonne, wenn eine bejahende Antwort erwartet wird

bsd. mit dem Ind. Fut. bei Bezeichnung einer dringenden Aufforderung

οὐκ -afhseis- ἀφήσεις wirst du sie nicht loslassen? (= lass sie sofort los!).

3. Über die Häufung der Negationen in Sätzen wie

οὐδεὶς οὐδενὶ -ebohqhsen- ἐβοήθησεν,

-aneu- ἄνευ -sofias- σοφίας οὐδεὶς -oudepote- οὐδέποτε εἰς οὐδὲν -oudenos- οὐδενὸς -acios- ἄξιος -genhsetai- γενήσεται

(dagegen οὐδεὶς οὐ nemo non jeder) vgl. die Grammatik.

4. Über οὐ μή und μὴ οὐ vgl. μή.

5.

οὐ -panu- πάνυ (od. -pantwn- πάντων, -pampan- πάμπαν) ganz und gar nicht, durchaus nicht.

οὐ μήν,

-ou οὐ μέν (-oun- οὖν),

οὐ -mentoi- μέντοι gewiss nicht, sicherlich nicht, doch nicht.

οὐ μὴν ... -ge- γέ (aber) wenigstens nicht.

οὐ μὴν οὐδέ aber freilich nicht auch, aber (oder freilich, doch) auch nicht, ja ... nicht einmal.

οὐ μὴν δὴ οὐδέ aber auch fürwahr nicht einmal.

οὐ μὴν -alla- ἀλλά jedoch, gleichwohl, indessen.

οὐ -dhpou- δήπου doch wohl nicht, hoffentlich nicht.

οὐ γὰρ -dhpou- δήπου denn doch nicht etwa.

-monon- μόνον οὐ und -oson- ὅσον οὐ beinahe, fast.

οὐ γὰρ -alla- ἀλλά s. ἀλλά.

F.

οὐ steht vor Konsonanten, -ouk- οὐκ vor Vokalen mit Spiritus lenis (ion. auch Spiritus asper), -oux- οὐχ vor Vokalen mit Spiritus asper. - οὔ mit Akzent: α) = nein, β) am Ende eines Satzes, z.B. -pws- πῶς γὰρ οὔ; τὰ μὲν -agaqa- ἀγαθὰ -epainw- ἐπαινῶ, τὰ δὲ -kaka- κακὰ οὔ. Verstärkt -ouxi- οὐχί (ion. ep. -ouki- οὐκί am Ende von Versen od. Sätzen), ep. -ouper- οὔπερ.

-oute-/ οὔτε 2. (οὔτε ... οὔτε) weder ... noch.

(οὔτε ... τε) einerseits nicht ... and(r)erseits (aber).

im einzelnen:

1. und nicht (ungebräuchlich).

2. οὔτε ... οὔτε weder ... noch (selten οὔτε ... οὐ)

οὔτε ... τε (od. δέ, poet. sp. καί)

einerseits nicht ... and(r)erseits (aber), nicht ... aber, nicht ... während, nicht nur nicht ... sondern im Gegenteil, lat. neque ... et.

οὔτε οὐδέ weder ... noch auch.

-ouxi-/	οὐχί	nein, nicht.

im einzelnen:

[verstärktes οὐ]

nein, nicht

ἆρ' οὐχί = lat. nonne.

-ouketi-/	οὐκέτι adv.	1. nicht mehr.

im einzelnen:

1. nicht mehr, nicht länger, forthin nicht, nicht weiter, nicht wieder.

οὐκέτι -pagxu- πάγχυ (od. -pampan- πάμπαν) gar nicht mehr.

οὐκέτι μή (mit Konjunktiv) schwerlich noch.

2. nicht auf gleiche Weise, nicht ebenso, nicht auch, nicht ebenfalls, keineswegs.

-mhketi-/	μηκέτι adv.	nicht mehr.

im einzelnen:

nicht mehr, nicht länger, nicht weiter, ferner nicht, nicht wieder.

-oupw-/	οὔπω adv.	1. noch nicht. 2. keineswegs.

im einzelnen:

1. noch nicht, auch noch nie

(oft getrennt, z.B. οὐ γάρ -pw- πω, οὐκ -oimai- οἶμαί -pw- πω).

οὔπω -prin- πρίν nicht eher als.

οὔπω -prosqen- πρόσθεν = οὔπω δὴ -pollou- πολλοῦ -xronou- χρόνου schon seit langer Zeit nicht.

-oson- ὅσον -oupw- οὔπω s. ὅσον.

2. (= -oupws- οὔπως) keineswegs, durchaus nicht, gar nicht (bsd. mit Präs. und Fut.).

-oupws-/	οὔπως adv.	keineswegs

im einzelnen:

auf keine Weise, keineswegs, durchaus nicht, gar nicht, nimmermehr.

οὔπως -esti- ἔστι es ist unmöglich (mit Inf.).

οὔπως -eixen- εἶχεν es gab für ihn keine Möglichkeit.

-outoi-/	οὔτοι adv.	wahrlich nicht.

im einzelnen:

wahrlich nicht, gewiss nicht, doch nicht.

Auch getrennt, z.B. **οὐ** δή -toi- **τοι** = οὔτοι δή wahrlich nicht.

Verstärkt οὔτοι τι.

-oudeis-/	οὐδείς, οὐδεμία, οὐδέν, Gen. οὐδενός, οὐδεμιᾶς, οὐδενός	keiner, niemand, nichts (adv. οὐδέν oder οὐδέν τι) in nichts, in keiner Beziehung.

im einzelnen:

keiner, niemand, neutr. nichts

Pl. keine

adj. und subst.

übtr. bedeutungslos, wertlos, machtlos, ohnmächtig, vernichtet.

οὐδεὶς -pwpote- πώποτε niemals einer od. jemand = nemo od. nullus umquam.

οὐδεὶς οὐδενί niemand einem anderen.

ἤ τις ἢ οὐδείς kaum einer und der andere, sehr wenige;

ἤ τι ἢ οὐδέν so gut wie nichts.

οὐδενὶ -kosmw- κόσμῳ ohne alle Ordnung;

οὐδεὶς μή (mit Konjunktiv) sicherlich keiner, schwerlich jemand;

οὐδεὶς -mhketi- μηκέτι (mit Konjunktiv) sicherlich (oder gewiss) niemand mehr.

οὐδεὶς -ostis- ὅστις keiner, niemand;

οὐδεὶς οὐ oder οὐδεὶς -ostis- ὅστις οὐ jeder

(dekl. wie ein Wort, z.B. οὐδένα -ontina- ὄντινα οὐ -kateklase- κατέκλασε,

-oudenos- οὐδενὸς -otou- ὅτου οὐ -pathr- πατήρ,

οὐδενὶ -otw- ὅτῳ οὐκ -apokrinomenos- ἀποκρινόμενος).

-oudenos- οὐδενὸς -beltiwn- βελτίων,

-oudenwn- οὐδενῶν -ameinwn- ἀμείνων nicht besser als andere, so schlecht als irgend einer;

-oudenos- οὐδενὸς -htton- ἧττον so gut wie irgend ein anderer;

-oudenos- οὐδενὸς -htton- ἧττον -dikaios- δίκαιος gerecht wie kein anderer.

οὐδὲν -einai- εἶναι ein Nichts, eine Null, unbedeutend, wertlos, dahin, so gut wie tot sein

subst. ὁ οὐδέν, sc. -wn- ὤν, der ein Nichts ist.

οὐδὲν -legein- λέγειν törichtes Zeug reden, sinnlos sprechen, unrecht haben.

παρ' οὐδὲν (od. ἐν -oudenos- οὐδενὸς -merei- μέρει) -einai- εἶναι od. -agein- ἄγειν, -tiqesqai- τίθεσθαι für nichts gelten oder achten (= δι' -oudenos- οὐδενὸς -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -tiqesqai- τίθεσθαι).

adv. οὐδέν od. οὐδέν τι in nichts, in keiner Beziehung, keineswegs, durchaus nicht, gar nicht,

insb. vor Komp.

οὐδὲν -ameinwn- ἀμείνων um nichts besser;

οὐδὲν -htton- ἧττον od. -elatton- ἔλαττον um nichts weniger (= ebensosehr, ebensogut, um so mehr);

οὐδὲν -mallon- μᾶλλον um nichts mehr, ebensowenig, nichtsdestoweniger, trotzdem nicht.

οὐδέν τι -panu- πάνυ ganz und gar nicht.

F.

οὐδείς (statt *οὐδεῖς) hat den älteren Akzent beibehalten. - Deklination wie εἷς. - Bisweilen getrennt: οὐδὲ εἷς, οὐδὲ -mia- μία, οὐδὲ ἕν (ohne Elision), auch οὐδὲ -par'- παρ' -enos- ἑνός = -par'- παρ' -oudenos- οὐδενός u.ä. - Sp. nkl. (seit Aristoteles) -ouqeis- οὐθείς, -ouqen- οὐθέν.

-oude-/	οὐδέ	(Konjunktion) 1. (adversativ) aber nicht. 2. (kopulativ) und nicht, auch nicht. 3. (steigernd) nicht einmal, selbst nicht, auch nicht.

im einzelnen:

1. adversativ ep.

nicht aber, aber nicht, doch nicht, aber auch nicht

(att. αλλ' οὐ), z.B. Hom. Od. 3, 143; Jl. 24, 25. Soph. El. 997.

2. kopulativ

und nicht, auch nicht, noch auch

nach negativen Sätzen die Verneinung fortsetzend (ep. οὐδέ τε), (ion. und poet. auch nach positiven Gliedern).

οὐδὲ γάρ denn auch nicht.

οὐδὲ γάρ οὐδέ denn ganz und gar nicht, denn nun und nimmer.

οὐδὲ μὲν οὐδέ,

οὐ μὴν οὐδέ aber (oder wahrlich) auch nicht, durchaus nicht, nun und nimmer.

οὐδὲ ... δέ,

οὐδὲ -mentoi- μέντοι aber auch nicht.

οὐδὲ ... μήν ja (od. wahrlich) auch nicht, aber auch nicht.

-oute- οὔτε ... οὐδέ weder ... noch auch.

3. steigernd

nicht einmal, selbst nicht, sogar nicht, auch nicht, ne ... quidem.

οὐδ' εἷς auch nicht einer.
οὐδ' ὧς und so nicht, trotzdem nicht.
οὐδ' -autos- αὐτός gleichfalls nicht.
οὐδέ ... οὐδέ auch nicht ... und nicht, nicht einmal ... noch auch.
οὐδέ ... μὴ ὅτι nicht einmal ... geschweige denn.

-oukoun-/	οὔκουν adv.	1. also nicht? 2. a) nicht also, also nicht. b) nicht in der Tat.

im einzelnen:

1. in Fragen, die eine Folgerung enthalten, und mit Erwartung der Bejahung

also nicht? nun nicht? in der Tat nicht? (= nonne igitur oder bloß nonne).

2.

a) folgernd: nicht also od. also nicht, folglich nicht (= non ergo od. non igitur).

b) versichernd: nicht in der Tat, allerdings nicht, gewiss nicht, doch nicht, keineswegs (= non sane oder neutiquam).

-oukoun-/	οὐκοῦν adv.	1. nicht wahr? 2. also, folglich.

im einzelnen:

1. fragend mit Erwartung der Bejahung

nicht wahr? nun etwa nicht? also nicht? (= nonne igitur, nonne ergo).

2.

a) folgernd: also, folglich, demnach, daher, doch wohl (= ergo igitur).

b) in Antworten: nun gut, allerdings.

-oudeteros-/	οὐδέτερος 3	keiner von beiden

im einzelnen:

keiner von beiden, beide nicht, neuter;

Pl. keine der beiden Parteien oder Klassen (Seiten).

-oudeterwn- οὐδετέρων -einai- εἶναι neutral bleiben.

Insb. (gramm.) sächlich.

subst. τὸ -oudeteron- οὐδέτερον das genus neutrum, Neutrum.

F.

Durch Präp. bisweilen getrennt, z.B. οὐδὲ μεθ' -eterwn- ἑτέρων = μετ' -oudeterwn- οὐδετέρων, οὐδὲ καθ' -etera- ἕτερα = κατ' -oudetera- οὐδέτερα.

-pros-/	πρός	A. (adv.) zudem, (noch) dazu, außerdem. B. (Präp.): I. (mit. Gen.) 1. (räumlich) von ... her, von ... aus, von, oft = nach ... zu, nach ... hin. 2. (übtr.) von ... her, von seiten, von. II. (mit. Dat.) 1. (räumlich) bei, vor, neben, in der Nähe, an. 2. außer. III. (mit Akk.) 1. (räumlich) nach ... hin, auf ... zu, nach, auf, zu, gegen. 2. (zeitlich) gegen. 3. (übtr.) a) gegen, oft = mit. b) gegenüber, im Vergleich mit, im Verhältnis zu etw. c) gemäß, mit Rücksicht, hinsichtlich, in betreff. d) zu = zum Zweck.

im einzelnen:

A. **adv**.

zudem, (noch) dazu, obendrein, überdies, außerdem, ferner

bsd. πρὸς δέ od. καὶ πρός.

B. **Präp**.

poet. bisweilen dem Kasus nachgestellt.

I. mit **Gen**.

1. räumlich

von ... her, von ... aus, von

πρὸς -borra- βορρᾶ von Norden her,

πρὸς -meshmbrias- μεσημβρίας von Süden,

-iketo- ἵκετο πρὸς -dunontos- δύνοντος -hliou- ἡλίου;

im Dt. oft = nach ... zu, nach ... hin, auf der Seite oder in der Nähe von, bei

πρὸς -notou- νότου -oikein- οἰκεῖν nach Süden zu wohnen;

οἱ -kares- Κᾶρες πρὸς -qalasshs- θαλάσσης -eisin- εἰσίν wohnen nach dem Meer zu od. am Meer;

πρὸς τοῦ -potamou- ποταμοῦ nach dem Fluss hin oder auf der Flussseite;

πρὸς τῶν -kardouxwn- Καρδούχων -ienai- ἰέναι nach der Seite der K. hin;

-xwrion- χωρίον πρὸς τοῦ -tmwlou- Τμώλου -tetrammenon- τετραμμένον;

πρὸς -sikuwnos- Σικυῶνος in der Richtung nach Sikyon od. auf der Seite gegen S.;

πρός τινος -einai- εἶναι (-gignesqai- γίγνεσθαι) auf j-s Seite stehen (treten);

πρὸς -dios- Διός -eisin- εἰσιν οἱ -cenoi- ξένοι stehen unter dem Schutz des Zeus.

2. übtr.

von ... her, von seiten, von

insb.:

a) von der Abstammung

-aqhnaios- Ἀθηναῖός -eimi- εἰμι καὶ πρὸς -patros- πατρὸς καὶ πρὸς -mhtros- μητρός väterlicher- und mütterlicherseits.

οἱ πρὸς -genous- γένους Verwandte;

οἱ πρὸς -aimatos- αἵματος Blutsverwandte.

b) beim Passiv sowie bei Begriffen des Empfangens, Hörens u.ä., bei Intransitiven u. Adj.

-omologeitai- ὁμολογεῖται τοῦτο πρὸς -pantwn- πάντων,

τὸ -poioumenon- ποιούμενον πρὸς -lakedaimoniwn- Λακεδαιμονίων,

πρός τινος -atimazesqai- ἀτιμάζεσθαι (od. -didaskesqai- διδάσκεσθαι, -legesqai- λέγεσθαι, -akouein- ἀκούειν),

-auth- αὐτὴ πρὸς -auths- αὐτῆς -teqnhke- τέθνηκε,

-agaqa- ἀγαθὰ -pasxein- πάσχειν πρὸς τῆς -polews- πόλεως,

πρὸς -dios- Διὸς -timhn- τιμὴν -exein- ἔχειν,

-epainon- ἔπαινον -labein- λαβεῖν πρὸς -pantwn- πάντων,

-peiqw- πειθὼ πρὸς -kakou- κακοῦ -andros- ἀνδρός,

-epifqonos- ἐπίφθονος πρὸς -pollwn- πολλῶν,

-erhmos- ἔρημος πρὸς -filwn- φίλων.

c) von seiten =

α) nach dem Urteil, in den Augen, auf Geheiß, zum Nutzen, zum Besten, zugunsten

-adikon- ἄδικον οὐδὲν -drwmen- δρῶμεν -oute- οὔτε πρὸς -qewn- θεῶν -oute- οὔτε πρὸς -anqrwpwn- ἀνθρώπων.

Τοῦτο -asebes- ἀσεβές -esti- ἐστι πρὸς -qewn- θεῶν,

-aisxron- αἰσχρὸν πρὸς -pantwn- πάντων,

-upaition- ὑπαίτιον πρὸς τῆς -polews- πόλεως,

πρὸς -allhs- ἄλλης -gunaikos- γυναικὸς -ufainein- ὑφαίνειν auf Geheiß od. im Dienst einer fremden Frau.

-spondas- σπονδὰς -epoihsasqe- ἐποιήσασθε πρὸς -qhbaiwn- Θηβαίων -mallon- μᾶλλον ἢ πρὸς -umwn- ὑμῶν -autwn- αὐτῶν mehr zum Vorteil der Thebaner als zu euerm eigenen.

Ὁ -xrhsmos- χρησμὸς πρὸς -hmwn- ἡμῶν -esti- ἐστι ist uns günstig od. spricht für uns.

-legein- λέγειν πρός τινος zu j-s Gunsten sprechen.

β) = gemäß, entsprechend, geziemend, würdig, günstig

Ταῦτα οὐκ -hn- ἦν πρὸς τοῦ -kurou- Κύρου -tropou- τρόπου nach dem Charakter des Kyros.

Τὸ -yeudesqai- ψεύδεσθαι οὔκ -esti- ἐστι πρὸς -andros- ἀνδρὸς -eugenous- εὐγενοῦς.

-atopa- Ἄτοπα -legeis- λέγεις καὶ -oudamws- οὐδαμῶς πρὸς -sou- σοῦ deiner würdig (od. πρὸς τῆς -sautou- σαυτοῦ -dochs- δόξης deinem Ruhm entsprechend).

πρὸς -agaqou- ἀγαθοῦ od. πρὸς -kakou- κακοῦ τινι -einai- εἶναι j-m zum Nutzen od. zum Schaden gereichen.

-poieisqai- ποιεῖσθαί τι πρός τινος etw. j-m für vorteilhaft halten.

πρὸς -logou- λόγου -einai- εἶναι zur Sache dienen, zweckdienlich sein.

Οὐ -steneis- στένεις πρὸς -dikhs- δίκης mit Recht.

d) bei Schwüren und Bitten

angesichts = bei, lat. per

πρὸς τῶν -qewn- θεῶν -iketeuein- ἱκετεύειν.

-gounazesqai- γουνάζεσθαί τινα πρὸς -aloxou- ἀλόχου,

-epiorkein- ἐπιορκεῖν πρὸς -daimonas- δαίμονος,

-elehsate- ἐλεήσατε πρὸς -paidwn- παίδων,

μὴ πρὸς -geneiou- γενείου.

II. mit **Dat**.

1. räumlich

bei, vor, neben, in der Nähe, an

-maxesqai- μάχεσθαι πρὸς τῇ -polei- πόλει,

αἱ πρὸς -qalassh- θαλάσσῃ -poleis- πόλεις,

-stratopedon- στρατόπεδον -exein- ἔχειν πρὸς τῷ -potamw- ποταμῷ,

πρὸς τῷ -orei- ὄρει am Fuß des Berges,

πρὸς -pedw- πέδῳ -keisqai- κεῖσθαι,

τὰ πρὸς -posi- ποσί,

πρὸς τῇ -gh- γῇ -naumaxein- ναυμαχεῖν,

-ballein- βάλλειν τινὰ πρὸς -petrh- πέτρῃ,

πρὸς τοῖς -kritais- κριταῖς λέγειν vor den Richtern,

-einai- εἶναι u. -gignesqai- γίγνεσθαι πρός τινι mit etw. beschäftigt sein, im Begriff sein etw. zu tun, in etw. vertieft sein;

oft fast = ἐν.

2. außer, zu ... hinzu

πρὸς τοῖς -tocotais- τοξόταις -xilious- χιλίους -ippeas- ἱππέας -exomen- ἔχομεν,

-deka- δέκα -mhnes- μῆνες πρὸς -allois- ἄλλοις -pente- πέντε,

πρὸς τοῖς -parousin- παροῦσιν -alla- ἄλλα,

πρὸς τοῖς -eirhmenois- εἰρημένοις außer dem Gesagten.

πρὸς τούτῳ od. τούτοις außerdem, dazu.

Insb. πρὸς τῷ mit Inf. abgesehen davon, dass.

III. mit **Akk**.

1. räumlich

nach ... hin, auf ... zu, nach, auf, zu, gegen, bis vor

-ienai- ἰέναι πρὸς -oikon- οἶκον (od. πρὸς -astu- ἄστυ, πρὸς -olumpon- Ὄλυμπον, πρὸς τὴν -ellada- Ἑλλάδα, πρὸς -babulwna- Βαβυλῶνα),

-upoxwrein- ὑποχωρεῖν πρὸς τὸν -lofon- λόφον,

-ereidein- ἐρείδειν τι πρὸς -kiona- κίονα od. πρὸς -teixos- τεῖχος,

πρὸς -bwmon- βωμὸν -izesqai- ἵζεσθαι,

-naiein- ναίειν πρὸς -hw- ἠῶ,

-presbeis- πρέσβεις -hlqon- ἦλθον πρὸς -miltiadhs- Μιλτιάδης,

ἡ πρὸς -umas- ὑμᾶς -odos- ὁδός,

αἱ -oikiai- οἰκίαι πρὸς -borran- βορρᾶν -blepousi- βλέπουσι liegen nach Norden hin,

-legein- λέγειν τι πρός τινα etw. zu j-m sagen,

-apokrinesqai- ἀποκρίνεσθαι πρός τινα,

-legein- λέγειν πρὸς τὸν -dhmon- δῆμον vor od. zu dem Volk reden,

-omnunai- ὀμνύναι πρός τινα j-m etw. zuschwören,

-logizesqai- λογίζεσθαι πρὸς -eauton- ἑαυτόν für sich od. bei sich überlegen (secum reputare).

Zuweilen steht πρός mit Akk. bei Verben der Ruhe, wenn noch an die vorhergegangene Bewegung gedacht wird

πρός τινα -einai- εἶναι bei j-m sich aufhalten (nachdem man zu ihm gekommen ist).

2. zeitlich

gegen

πρὸς -esperan- ἑσπέραν -esti- ἐστί es geht gegen Abend,

-epei- ἐπεὶ πρὸς -hmeran- ἡμέραν -egigneto- ἐγίγνετο,

πρὸς -selhnhn- σελήνην bei Mondenschein,

πρὸς -oligon- ὀλίγον auf kurze Zeit.

3. übtr.

a) gegen (von jeglichem Verhältnis, freundlich und feindlich), im Deutschen oft = mit

-summaxian- συμμαχίαν od. -spondas- σπονδὰς -poieisqai- ποιεῖσθαι πρὸς -basileia- βασιλέα, -omologia- ὁμολογία -gignetai- γίγνεται πρός τινα,

πρὸς -tudeidhs- Τυδείδην -teuxe'- τεύχε' -ameiben- ἄμειβεν,

-diaballein- διαβάλλειν τινὰ πρὸς τοὺς -pollous- πολλούς,

-eunoia- εὔνοια (od. -filia- φιλία, -exqra- ἔχθρα, -misos- μῖσος) πρός τινα,

-eusebhs- εὐσεβὴς od. -asebhs- ἀσεβὴς πρὸς -qeous- θεούς,

-filikws- φιλικῶς od. -xalepws- χαλεπῶς -exein- ἔχειν πρὸς τὸν -uion- υἱόν,

-polemein- πολεμεῖν od. -maxesqai- μάχεσθαι πρὸς -skuqas- Σκύθας.

Zuweilen entschieden feindlich

πρὸς -daimona- δαίμονα gegen den Willen der Gottheit.

b) gegen = gegenüber, im Vergleich mit, im Verhältnis zu etw.

ὁ -mus- μῦς -mikros- μικρός -esti- ἐστι πρὸς τὸν -kuna- κύνα.

Οὐδέν (od. -oudamou- οὐδαμοῦ) -eimi- εἰμι πρὸς -umas- ὑμᾶς.

Οὐδὲν -frontizeis- φροντίζεις πρὸς τὸ -ploutein- πλουτεῖν.

c) gemäß, zufolge, mit Rücksicht od. im Hinblick auf, hinsichtlich, in betreff, in Beziehung auf

Πρὸς τοὺς -kairous- καιροὺς -eu- εὖ -bouleusasqe- βουλεύσασθε,

πρὸς -eusebeian- εὐσέβειαν od. πρὸς τὰ -paronta- παρόντα -legein- λέγειν,

-aqumouein- ἀθυμοῦμεν πρὸς τὴν -ecodon- ἔξοδον (od. πρὸς τὴν -uparxousan- ὑπάρχουσαν -dunamin- δύναμιν),

-apeirws- ἀπείρως -exw- ἔχω πρὸς -qhran- θήραν,

-karterikos- καρτερικὸς πρὸς -xeimwna- χειμῶνα καὶ -qeros- θέρος,

-filokindunos- φιλοκίνδυνος πρὸς τὰ -qhria- θηρία,

-etoimos- ἕτοιμος od. -xrhsimos- χρήσιμος πρὸς τὴν -strateian- στρατείαν,

-legein- λέγειν od. -apokrinesqai- ἀποκρίνεσθαι τι πρός τι auf etw. od. auf etw. hin.

Τὰ πρὸς τὸν -polemon- πόλεμον Kriegswesen,

τὰ πρὸς -qeous- θεούς das Verhältnis zu den Göttern, die Pflichten gegen die G.

πρὸς -aulon- αὐλὸν -orxeisqai- ὀρχεῖσθαι nach der Flöte od. unter Flötenbegleitung.

Πρὸς τί wozu? warum?

πρὸς τοῦτο u. πρὸς ταῦτα darum, deshalb.

d) final

zu = zum Zweck, behufs

Οἱ -paides- παῖδες -paideuontai- παιδεύονται πρὸς -arethn- ἀρετήν (od. πρὸς -andrian- ἀνδρίαν),

-prosodous- προσόδους -exein- ἔχειν πρὸς τὸ -polemein- πολεμεῖν,

-katalusai- καταλῦσαι πρὸς τὸ -dorpon- δόρπον,

τὰ -agaqa- ἀγαθὰ πρὸς τὸν -bion- βίον,

-legein- λέγειν πρὸς -xarin- χάριν nach Gunst, zu Gefallen, zuliebe, nach Lust.

e) **adv**.

πρὸς -orghn- ὀργήν im Zorn,

πρὸς -bian- βίαν mit Gewalt,

πρὸς -hdonhn- ἡδονήν nach Gefallen, gern,

πρὸς -filian- φιλίαν in Freundschaft,

πρὸς -panta- πάντα überhaupt, ganz und gar;

πρὸς τὰ -megista- μέγιστα im höchsten Grade;

πρὸς τὰ -malista- μάλιστα aufs äußerste.

F. Ältere Formen: ep. -proti- προτί; (ep. dor. poet. -poti- ποτί).

-tote-/	τότε adv.	1. a) damals. b) ehemals, vormals. c) da, dann, alsdann. 2. hierauf, darauf, jetzt.

im einzelnen:

1.

a) von der Vergangenheit: in jener Zeit, damals

ὁ τότε der damalige; οἱ τότε die damals Lebenden, Zeitgenossen, Vorfahren.

τὸ τότε die damalige Zeit.

εἰς (τὸ) τότε bis damals, bis dahin;

ἐν τῷ τότε in damaliger Zeit, damals;

εκ τότε seit damals, seitdem.

b) übh.

ehemals, vormals, vordem, früher, einst, vorher, vorhin.

c) in bezug auf einen Nebensatz mit ὅτε, -epei- ἐπεί, -hnika- ἡνίκα, εἰ u.ä. od. nach e-m Part.

da, dann, alsdann, da erst, dann erst, jetzt erst, in dem Fall.

2. hierauf, darauf, sodann, jetzt.

-tote-/	τοτέ adv.	bisweilen (τοτὲ μέν ... τοτὲ δέ) bald ... bald

im einzelnen:

einmal, bisweilen, zuweilen, ein andermal

τοτὲ μέν ... τοτὲ δέ bald ... bald

τοτὲ δ' -au- αὖ dann auch wieder.

-wsei-/	ὡσεί	1. wie wenn. 2. wie. 3. (bei Zahlen) ungefähr.

im einzelnen:

fast nur ep. poet. [= ὡς εἰ]

bisw. auch ὡσει τε

1. wie wenn, (gleich) als ob.

2. wie, gleichwie, gleichsam (= ὥσπερ).

3. bei Zahlen

ungefähr, etwa, gegen.

-oste-/	ὅστε, ἥτε, ὅτε ep. ion. poet. = ὅσ u. ὅστις	

im einzelnen:

ep. ion. poet. = ὅσ u. ὅστις. ὅ τ' = ὅ τε ep. = ὅτι.

-ws-/	ὥς[1] u. ὦς demonstr. adv.	auf diese Weise, so, also (καὶ ὥς) trotzdem (οὐδ' ὥς, μηδ' ὥς) auch so nicht, trotzdem nicht

im einzelnen:

auf diese Weise, so, also = οὕτως, meist auf das Vorhergehende bezüglich, seltener folgendermaßen (= -wde- ὧδε).

ὡς (od. ὥσπερ) ... ὥς wie ... so, ut ... ita.

ὥς ... ὡς so ... wie, so gewiss ... wie od. als.

Att. findet sich ὥς fast nur in den Verbindungen:

καὶ ὥς gleichwohl, trotzdem, dennoch, auch so schon, auch ohnehin schon, in jedem Fall, so wie so;

οὐδ' ὥς, μηδ' ὥς auch so nicht, auch dann nicht, trotzdem nicht.

Insb.:

a) in diesem Fall.

b) so zum Beispiel.

c) folgernd

unter solchen Bedingungen, so ..., denn, daher, demnach.

-ws-/	ὥς[2] dor.	= οὕς

-ws-/	ὡς[1]	I. (adv.) wie, auf welche Weise, gleichsam, als ob. II. (Konjunktion) 1. (in Aussagesätzen) wie = dass. 2. (konsekutiv) so dass. 3. (final) damit, auf dass, um zu.

4. (temporal) wie, sowie = als.
5. (kausal) da, weil, denn.
6. (wünschend) oh wenn doch, dass doch.

im einzelnen:

I. Adverb der Art und Weise und der Vergleichung (lat. ut)

wie, auf welche Weise, gleichsam, als ob

Insb.:

1.

a) bei Vergleichen

wie, so wie (mit od. ohne Verbum und mit oder ohne hinzugefügtes οὕτως, -wde- ὥδε, ὥς u.a.)

ὡς ὁ -nomos- νόμος -keleuei- κελεύει, οὕτω -poihsomen- ποιήσομεν.

-ekinhqh- ἐκινήθη ἡ -agora- ἀγορὰ ὡς -kumata- κύματα -makra- μακρὰ -qalasshs- θαλάσσης.

ὡς -an- ἂν -egw- ἐγὼ -eipw- εἴπω, (οὕτω) -peiqwmeqa- πειθώμεθα -pantes- πάντες.

So auch in Zwischensätzen, die eine Aussage beschränken od. bedingen

ὡς -legousi- λέγουσι,

ὡς -emoi- ἐμοὶ -dokei- δοκεῖ,

ὡς παρὰ -pantwn- πάντων -omologeitai- ὁμολογεῖται,

ὡς -akouw- ἀκούω,

ὡς -orate- ὁρᾶτε u.ä..

In solchen Zwischensätzen steht ὡς = (in)soweit, (in)sofern, inwiefern, soviel mit Inf. oder AcI

ὡς -eme- ἐμὲ -eu- εὖ -memnhsqai- μεμνῆσθαι soweit ich mich recht erinnere,

ὡς -eme- ἐμὲ -sumballomenon- συμβαλλόμενον -euriskein- εὑρίσκειν,

ὡς -eikasai- εἰκάσαι wie sich vermuten lässt,

ὡς -emoi- ἐμοὶ -dokein- δοκειν,

ὡς -skuqas- Σκύθας -einai- εἶναι insoweit es Skythen sind,

ὡς -epos- ἔπος -eipein- εἰπεῖν u.a.

Zuweilen hängt von ὡς "wie" ein Gen. ab

-efugon- ἔφυγον ὡς -taxous- τάχους -ekastos- ἕκαστος -eixe- εἶχε so schnell ein jeder konnte
= ὡς -podwn- ποδῶν -eixon- εἶχον.

ὡς -dunamews- δυνάμεως -hkeis- ἥκεις soweit dein Können reicht.

b) örtlich buk.: wo.

c) ὡς εἰ s. -wsei- ὡσεί.

2. in indirekten Fragen: (selten = ὅπως)

-mermhrize- μερμήριζε κατὰ -frena- φρένα,

ὡς -axilha- Ἀχιλῆα -timhseie- τιμήσειε.

3. bei Adj. und Adv.

a) im Ausruf: wie, wie sehr

ὡς -anous- ἄνους -ei- εἶ,

ὡς -aqumws- ἀθύμως -exete- ἔχετε.

So auch bei Verben:

ὥς -moi- μοι -dexetai- δέχεται -kakon- κακὸν ἐκ -kakou- κακοῦ wie folgt doch bei mir Unglück auf Unglück!

(auch indir.: -eqaumasa- ἐθαύμασα, ὡς -asteios- ἀστεῖος ὁ -anqrwpos- ἄνθρωπος -hn- ἦν).

-qaumastws- θαυμαστῶς ὡς Wunder wie sehr, ganz wundersam,

-qaumasiws- θαυμασίως ὡς,

-uperfuws- ὑπερφυῶς ὡς.

In einigen Verbindungen = so ganz

ὡς -alhqws- ἀληθῶς so ganz wahr,

ὡς -allws- ἄλλως und ὡς -eterws- ἑτέρως so ganz anders,

ὡς -orqws- ὀρθῶς u.a.

b) beim Superlativ: möglichst

ὡς -fronimwtatos- φρονιμώτατος so verständig als möglich,

ὡς -pleistai- πλεῖσται -nhes- νῆες,

ὡς -taxista- τάχιστα,

ὡς ἐς -elaxiston- ἐλάχιστον = ἐς ὡς -elaxiston- ἐλάχιστον.

Oft ist auch -dunasqai- δύνασθαι, -oion- οἷόν τε, ἔνι u. ä. hinzugefügt

-efugon- ἔφυγον ὡς -hdunanto- ἠδύναντο -porrwtatw- πορρωτάτω,

-qwmen- θῶμεν ὡς ἔνι -hdista- ἥδιστα (od. ὡς -oion- οἷόν τε -beltista- βέλτιστα).

c) bei Zahlwörtern und quantitativen Ausdrücken

ungefähr, etwa, gegen

ὡς -pentakosioi- πεντακόσιοι -oplitai- ὁπλῖται,

ὡς τὸ -triton- τρίτον -meros- μέρος,

ὡς -ekastos- ἕκαστος fast jeder,

-drepana- δρέπανα ὡς -diphxh- διπήχη,

ὡς -andromhkhs- ἀνδρομήκης etwa mannshoch,

ὡς τὰ -polla- πολλά od. ὡς (ἐπὶ) τὸ -polu- πολύ,

ὡς ἐπὶ -pleiston- πλεῖστον meistenteils, gewöhnlich.

4. bei prädikativen und appositionellen Ausdrücken

a) bei Nomina

α) gleichstellend, erklärend, begründend: wie, als

-filw- φιλῶ -auton- αὐτὸν ὡς -euergethn- εὐεργέτην,

-pantes- πάντες -prosekunoun- προσεκύνουν -dareion- Δαρεῖον ὡς -basilea- βασιλέα,

-xrwmeqa- χρώμεθα -umin- ὑμῖν ὡς -filois- φίλοις.

β) einschränkend: für = nach Maßgabe, soweit man es von j-m erwarten kann

-hn- ἦν -pistos- πιστὸς ὡς -doulos- δοῦλος für einen Sklaven (= soweit es von einem Sklaven zu erwarten war),

-brasidas- Βρασίδας οὐκ -adunatos- ἀδύνατος -hn- ἦν -legein- λέγειν ὡς -lakedaimonios- Λακεδαιμόνιος für einen Spartaner,

-odos- ὁδὸς -makra- μακρά -estin- ἐστιν ὡς -geronti- γέροντι für einen alten Mann,

ὡς -emoi- ἐμοί für einen Mann in meiner Lage.

-hsan- ἦσαν -wplismenoi- ὡπλισμένοι ὡς ἐν τοῖς -oresin- ὄρεσιν -ikanws- ἱκανῶς,

-alkibiadhs- Ἀλκιβιάδης -hn- ἦν -neos- νέος ὡς ἐν -allh- ἄλλῃ -polei- πόλει nach dem Maßstab eines anderen Staates.

ὡς ἀπ' -ommatwn- ὀμμάτων -prosw- πρόσω soweit der Augenschein abnehmen lässt.

ὡς ἐκ τῶν -dunatwn- δυνατῶν od. ὡς ἐκ τῶν -uparxontwn- ὑπαρχόντων nach Möglichkeit, wie es sich nach den Umständen tun lässt.

ὡς ἐκ -twnde- τῶνδε bei dieser Lage der Dinge.

ὡς τὰ παρ' -hmin- ἡμῖν wie die Verhältnisse bei uns sind.

b) bei Partizipien

α) zur Bezeichnung des subjektiven Grundes als Vorstellung des handelnden oder redenden Subjekts

= in der Meinung od. Überzeugung, Erartung, Voraussicht, im Glauben, unter dem Vorgeben, dass; vorgeblich oder angeblich, weil u.ä.

β) zur Bezeichnung e-r bloßen Annahme oder Mutmaßung: = als ob, wie wenn

οἱ -ellhnes- Ἕλληνες -dihrpasan- διήρπασαν τὴν -xwran- χώραν ὡς -polemian- πολεμίαν -ousan- οὖσαν weil es in Feindesland sei (= weil es, wie sie sagten oder meinten, Feindesland war).

-aganakteite- Ἀγανακτεῖτε ὡς -megalwn- μεγάλων -agaqwn- ἀγαθῶν -apesterhmenoi- ἀπεστερημένοι.

-ekertomhsas- Ἐκερτόμησάς -me- με ὡς -paida- παῖδα -onta- ὄντα als ob ich ein Kind wäre.

-polloi- Πολλοὶ τὸν -qanaton- θάνατον -dediasin- δεδίασιν ὡς -eu- εὖ -eidotes- εἰδότες, ὅτι -megiston- μέγιστον τῶν -kakwn- κακῶν -estin- ἐστιν.

(Auch -an- ἄν tritt hinzu, z.B. -apekrinato- ἀπεκρίνατο ὡς -an- ἄν -pepeismenos- πεπεισμένος τὰ -deonta- δέοντα -prattein- πράττειν.)

So auch beim Gen. und Akk. absol.

-nun- νῦν δὲ ὡς οὕτως -exontwn- ἐχόντων (od. ὡς -maxhs- μάχης -esomenhs- ἐσομένης) -stratian- στρατιὰν -ekpemyate- ἐκπέμψατε in der Überzeugung, dass es sich so verhält (oder dass es zu Schlacht kommen wird).

-erwta- Ἐρώτα ὅ τι -boulei- βούλει, ὡς -talhqh- τἀληθῆ -erountos- ἐροῦντός -mou- μου.

Οὐ -dei- δεῖ -aqumein- ἀθυμεῖν ὡς οὐκ -eutaktwn- εὐτάκτων -ontwn- ὄντων τῶν -aqhnaiwn- Ἀθηναίων als ob die Athener nicht gehorsam wären.

ὡς -econ- ἐξόν weil (od. als ob) es erlaubt wäre,

ὡς -dehson- δεῆσον weil (od. als ob) es nötig sein würde,

ὡς -adunaton- ἀδύνατον -on- ὄν u. ä.

γ) beim Part. Fut. zur Bezeichnung der Absicht: = um zu (bsd. nach Verben der Bewegung)

-strateusomen- στρατεύσομεν ἐπὶ -basilea- βασιλέα ὡς -doulon- δοῦλον -poihsontes- ποιήσοντες,

-artacerchs- Ἀρταξέρξης -sunelambane- συνελάμβανε -kuron- Κῦρον ὡς -apoktenwn- ἀποκτενῶν,

οἱ -aqhnaioi- Ἀθηναῖοι -pareskeuazonto- παρεσκευάζοντο ὡς -maxoumenoi- μαχούμενοι.

Statt ὡς mit Part. Fut. steht oft auch kurz ὡς ἐπί τι od. ἐπί τινι, ὡς εἰς u.ä.

-anhgonto- ἀνήγοντο ὡς ἐπὶ -naumaxian- ναυμαχίαν = ὡς -naumaxhsontes- ναυμαχήσοντες,

-frugana- φρύγανα -sunelecan- συνέλεξαν ὡς ἐπὶ -pur- πῦρ,

-latelabe- κατέλαβε τὴν -akropolin- ἀκρόπολιν ὡς ἐπὶ -turannidi- τυραννίδι um sich der Tyrannis zu bemächtigen,

-apepleon- ἀπέπλεον ὡς ἐς -oikon- οἶκον.

II. Konjunktion

1. in Aussagesätzen nach den Verben des Sagens, Glaubens, Erkennens, Wissens (= ὅτι)

wie = dass

-ismen- Ἴσμεν, ὡς -hdh- ἤδη -trwessin- Τρώεσσιν -oleqrou- ὀλέθρου πείρατ' -efhptai- ἐφῆπται.

2. konsekutiv: so dass (= -oste- ὅστε) mit Inf. oder AcI.

Ὁ -potamos- ποταμὸς -tosoutos- τοσοῦτος τὸ -baqos- βάθος -hn- ἦν, ὡς -mhde- μηδὲ τὰ -dorata- δόρατα -uperexein- ὑπερέχειν.

Insb. nach Komp. ἢ ὡς als dass

Οἱ -aiguptioi- Αἰγύπτιοι τὰς -aspidas- ἀσπίδας -meizous- μείζουσ -exousin- ἔχουσιν ἢ ὡς -oran- ὁρᾶν τι.

3. final: damit, auf dass, um zu

(= ἵνα oder ὅπως), oft auch ὡς -an- ἄν, verneint ὡς μή (mit Konjunktiv bzw. Optativ)

-fugwmen- Φύγωμεν, ὡς (-an- ἄν) μὴ -pantes- πάντες -olwntai- ὄλωνται.

-tumbon- Τύμβον -megan- μέγαν -exeamen- ἐχέαμεν, ὥς -ken- κεν -thlefanhs- τηλεφανὴς -eih- εἴη.

Bisw. ist das Verbum zu ergänzen (z.B. Soph. El. 1434), bsd. bei ὡς τί (sc. -genhtai- γένηται) wozu? warum?

4. temporal: wie, sowie = als, da, während, sooft, solange als, nachdem

-asbestos- ἄσβεστος δ' ἄρ' -enwpto- ἐνῶρτο -gelws- γέλως -makaressi- μακάρεσσι -qeoisin- θεοῖσιν, ὡς -idon- ἴδον -hfaiston- Ἥφαιστον διὰ -dwmata- δώματα -poipnuonta- ποιπνύοντα.

Insb. ὡς -taxista- τάχιστα sobald als.

5. kausal: da, weil (= ὅτι oder -epeidh- ἐπειδή)

-qauma- Θαῦμά μ' -exei- ἔχει, ὡς -outi- οὔτι -piwn- πιὼν -tade- τάδε φάρμακ' -eqelxqhs- ἐθέλχθης.

-xairei- Χαίρει -moi- μοι -htor- ἦτορ, ὥς -mou- μου -aei- ἀεὶ -memnhsai- μέμνησαι.

Oft ist es, wie bei einem Hauptsatz, durch denn zu übersetzen

Τί -pote- ποτε -legeis- λέγεις, -w- ὦ -teknon- τέκνον; ὡς οὐ -manqanw- μανθάνω.

6. wünschend: oh wenn doch, dass doch (= -eiqe- εἴθε oder εἰ γάρ)

ὡς -eris- ἔρις ἔκ τε -qewn- θεῶν ἔκ τ' -anqrwpwn- ἀνθρώπων -apoloito- ἀπόλοιτο (Hom. Jl. 18, 107. Soph. El. 126).

Meist steht es so in der Verbindung ὡς -wfelon- ὤφελον mit Inf. (vgl. -ofeilw- ὀφείλω)

ὡς -wfele- ὤφελε -kuros- Κῦρος -zhn- ζῆν oh dass doch Kyros noch lebte!

F. ὥς betont, wenn es bei Vergleichen hinter seinem Nomen steht, z.B. -qeos- θεὸς ὥς wie ein Gott (Anastrophe).

-ws-/	ὡς[2]	(Präp. mit Akk.) zu, nach, an.

im einzelnen:

zu, nach, an (in guter Sprache) stets nur bei Personen

-afiketo- ἀφίκετο ὡς -perdikkan- Περδίκκαν,

-poreuesqai- πορεύεσθαι ὡς -basilea- βασιλέα,

-sunelqete- συνέλθετε ὡς -eme- ἐμέ.

Vgl. Hom. Od. 17,218.

-kaqws-/	καθώς nkl. sp. † adv.	a) wie, sowie. b) weil.

im einzelnen:

adv. (= att. -kaqa- καθά)

a) wie, sowie, je nachdem.

b) weil, da, indem.

c) = ὡς dass, wie

-wste-/	ὥστε ep. ion. poet.	I. (adv.) 1. wie, sowie. 2. als = da ja, weil. II. (Konjunktion) 1. (in Hauptsätzen) darum, daher 2. (in Nebensätzen) a) (konsekutiv) so dass. b) unter der Bedingung dass.

c) (final) dass, damit.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. (= ὡς) wie, sowie, gleichwie

-hsqien- ἤσθιεν ὥστε -lewn- λέων,

ὥστ' -anemos- ἄνεμος.

2. (= -ate- ἅτε) als = da ja, weil, insofern

τὸν ἐξήρπαξ' -afrodith- Ἀφροδίτη -reia- ῥεῖα μάλ' ὥστε -qeos- θεός als Göttin (= da sie eine Göttin ist),

ὥστε περὶ -yuxhs- ψυχῆς da es das Leben gilt,

ὥστε -fulassomenwn- φυλασσομένων -odwn- ὁδῶν weil die Wege militärisch besetzt waren.

II. **Konjunktion**

1. in Hauptsätzen

darum, demnach, daher, also, deshalb, folglich.

2. in Nebensätzen

a) konsekutiv: so dass mit Ind. (bzw. Opt. mit -an- ἄν) oder Inf.; insb. nach Komp.

ἢ ὥστε mit Inf. als dass

τὸ -kakon- κακὸν -meizon- μεῖζόν -estin- ἐστιν ἢ ὥστε -ferein- φέρειν;

(auch -yuxron- ψυχρὸν ὥστε -lousasqai- λούσασθαι zu kalt zum Baden).

b) unter der Bedingung dass, vorausgesetzt dass (mit Inf.)

-xrhmata- χρήματα -edidosan- ἐδίδοσαν ὥστε μὴ -emballein- ἐμβάλλειν.

c) final

dass, damit, um zu (mit Inf.), bsd. nach den Verben des Bewirkens, Strebens, Antreibens, Wünschens u.ä.).

-agalma-/	τὸ ἄγαλμα	Schmuck, Zierde; insb.: a) Kleinod. b) insb. α) Götterbild; übh. Bild.

im einzelnen:

Schmuck, Zierde

insb.:

a) Prunk-, Prachtstück, Wunderwerk, Kleinod; Bild der Schönheit, blühendes Kind.

b) Weihgeschenk

insb.:

α) Götterbild, Bildsäule, Standbild

übh. Figur, Bild, Abbild, Ebenbild.

β) Ehrendenkmal.

c) meton.

α) Freude, Wonne, Stolz.

β) Lieblingsplatz.

-aglaos-/	ἀγλαός 3 (selten poet. 2) ep. poet.	glänzend; übtr. b) herrlich, prächtig.

im einzelnen:

glänzend, blinkend, hell, licht, blank

-udwr- ὕδωρ klar.

Übtr.:

a) prangend, prunkend

(τινί mit etw.).

b) herrlich, prächtig, stattlich, schön.

-adelfos-/	ἀδελφός 3	1. (adj.) geschwisterlich, brüderlich; übtr.: a) mit etw. verschwistert. 2. (subst. ὁ) a) Bruder, (Pl.) Geschwister.

im einzelnen:

1. **adj**.

geschwisterlich, brüderlich, schwesterlich

übtr. brüderlich zusammengehörend

a) mit etw. verschwistert od. nahe verwandt, ähnlich, übereinstimmend, entsprechend, gleich

(τινός und τινί).

b) paarweise, doppelt.

2. **subst**. ὁ

a) leiblicher Bruder, auch Halbbruder, (Pl.) Geschwister

übtr. Genossen, Nebenmensch, † Glaubensgenosse.

b) † Vetter (?).

F. Voc. -adelfe- ἄδελφε att. - ἀδελφός = ὁ ἀδελφός (Krasis).

-adelfh-/	ἡ ἀδελφή	Schwester

im einzelnen:

a) Schwester.

τὴν -adelfhn- ἀδελφὴν -exein- ἔχειν die Schwester zur Frau haben.

b) † Base (?).

übtr. † Glaubensschwester.

-alhqeia-/ -alhqeih-/	ἡ ἀλήθεια ep. ion. ἀληθείη	Wahrheit; insb.: a) Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit. b) (v. Sachen) Wirklichkeit.

im einzelnen:

Wahrheit

(τινός od. περί τινος über etw.)

Richtigkeit

(-pasan- πᾶσαν) τὴν -alhqeian- ἀλήθειαν -eipein- εἰπεῖν od. -akouein- ἀκούειν die (ganze) Wahrheit sagen od. hören, zu hören bekommen.

κατὰ τὴν -alhqeian- ἀλήθειαν, μετ' u. ἐπ' -alhqeias- ἀληθείας u.ä. nach der Wahrheit, der Wahrheit gemäß;

ἐπ' -oudemias- οὐδεμιᾶς -alhqeias- ἀληθείας gegen alle Wahrheit.

Insb.:

a) Wahrheitsliebe, Wahrhaftigkeit, Aufrichtigkeit, Treue.

σὺν ἀληθείᾳ mit Wahrhaftigkeit.

b) v. Sachen

Wirklichkeit, wahrer Sachverhalt, Zuverlässigkeit, wirklicher Verlauf, wirkliche od. rechte Beschaffenheit

(Pl. die wahren Verhältnisse, wirklichen Umstände)

τῇ ἀληθείᾳ in Wirklichkeit, in Wahrheit, in der Tat, wirklich

auch im Ernstfall.

-alhqhs-/	ἀληθής 2	wahr; insb.: a) (subjektiv) wahrhaftig, aufrichtig. b) (objektiv) wirklich, wahrhaft.

im einzelnen:

[-lhqw- λήθω, eig.: nicht verhehlend, unverhohlen]

wahr (v. Personen u. Sachen)

insb.:

a) subjektiv

wahrheit(s)liebend, wahrhaftig, aufrichtig, zuverlässig, redlich, ehrlich, offen.

b) objektiv

der Wirklichkeit entsprechend, wirklich, wahrhaft, zutreffend, echt, recht, richtig, gehörig, natürlich.

subst. τὸ -alhqes- ἀληθές u. τὰ -alhqh- ἀληθῆ Wahrheit, Wahrheitsliebe, Wirklichkeit = ἡ -alhqeia- ἀλήθεια.

-talhqh- τἀληθῆ -legein- λέγειν die Wahrheit sagen, recht haben.

-pan- πᾶν -talhqes- τἀληθές die ganze, volle, reine Wahrheit.

ἡ ἀπὸ τοῦ -alhqous- ἀληθοῦς -dunamis- δύναμις wirkliche od. tatsächliche Macht.

Insb.:

α) -alhqes- ἄληθες (in iron. Fragen) wirklich? wahrhaftig?

β) adv. -alhqws- ἀληθῶς, ion. -alhqews- ἀληθέως

auch (τὸ) -alhqes- ἀληθές in Wahrheit, wahrhaft, wirklich, in Wirklichkeit, in der Tat

(meist ὡς -alhqws- ἀληθῶς) = τῇ -alhqeia- ἀληθείᾳ.

ὁ -alhqws- ἀληθῶς -ouranos- οὐρανός der wirkliche Himmel;

ὁ ὡς -alhqws- ἀληθῶς (od. -alhqei- ἀληθεῖ -logw- λόγῳ) -iatros- ἰατρός der wahre Arzt.

Insb. (in Antworten) -alhqes- ἀληθές u. -alhqh- ἀληθῆ richtig.

-alhqinos-/	ἀληθινός 3	wahrhaft, wahr; insb. b) tatsächlich, wirklich, echt.

im einzelnen:

wahrhaft, wahr

insb.:

a) (selten) zuverlässig.

b) was seinen Namen in Wahrheit verdient, tatsächlich, wirklich, zutreffend, echt, natürlich, richtig, gehörig

-strateuma- στράτευμα, -sofia- σοφία, -basileus- βασιλεύς.

-alhqeuw-/	ἀληθεύω	die Wahrheit sagen.

im einzelnen:

1. intr.

die Wahrheit sagen, wahr reden, wahrhaft od. aufrichtig sein

(τινί gegen j-n

-panta- πάντα in allem, -polla- πολλὰ -toiauta- τοιαῦτα in vielen ähnlichen Fällen)

Insb.:

a) recht haben, auch das Wahre treffen, die Wahrheit besitzen.

b) Wort halten.

2. trans.

a) etw. wahr machen od. in Erfüllung gehen lassen.

b) etw. der Wahrheit gemäß angeben, richtig verkünden od. vorhersagen (τί).

Passiv wahr sein.

-apostolos-/	ὁ ἀπόστολος	1. Gesandte(r). 2. a) Sendung. b) Flotte.

im einzelnen:

1. ion. Gesandte(r), Botschafter

übh. Reisende(r)

insb. † Apostel.

2.

a) Sendung

insb. Flotten-, Truppensendung, Hilfssendung, Expedition.

b) Flotte.

-artos-/	ὁ ἄρτος	Brot

im einzelnen:

[eig.: das Bereitete]

Brot; insb. Weizenbrot; übh. Speise.

-artuw-/ -artunw-/	ἀρτύω meist ep. poet. sp. u. ep. ἀρτύνω	I. (Aktiv) 1. a) zusammenfügen. b) anfügen.

2. bereiten, zurechtmachen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) zusammenfügen, fest zusammenschließen

-sfeas- σφέας -autous- αὐτούς.

b) anfügen, ansetzen

(τί).

2. übh. bereiten, zurüsten, zurechtmachen, herrichten, veranstalten

beginnen (Kampf)

insb. † würzen

übtr.:

a) ersinnen

-yeudea- ψεύδεα schmieden.

b) anordnen, besorgen.

II. **Medium**

a) für sich bereiten oder zurechtmachen (τί)

übtr. entwerfen, ersinnen, fassen, entwickeln

-boulhn- βουλήν.

b) sich rüsten.

F.

Fut. -artusw- ἀρτύσω (ep. -artunew- ἀρτυνέω); Aor. -hrtusa- ἤρτυσα u. -hrtuna- ἤρτυνα. M. -hrtunamhn- ἠρτυνάμην; Perf. -hrtuka- ἤρτυκα, P. -hrtumai- ἤρτυμαι; Aor. P. -hrtuqhn- ἠρτύθην (ep. -artuqhn- ἀρτύθην).

-hlios-/	ὁ ἥλιος	1. a) Sonne. b) Sonnenlicht. 2. (personif.) Helios.

im einzelnen:

1.

a) Sonne.

b) Sonnenlicht, Tageslicht, Tag.

c) Sonnenschein, -hitze, -brand

ἐν -hliw- ἡλίῳ, z.B. -katakeisqai- κατακεῖσθαι.

Pl. Sonnenstrahlen.

d) Sonnenaufgang, Osten

πρὸς -hlion- ἥλιον gegen Sonnenaufgang.

2. (person.) ὁ Ἥλιος Sonnengott, Helios

(lt. Sol, pers. Mithras), Sohn des Hyperion u. der Theia, Bruder der Selene und Eos, später mit Apollo gleichgesetzt.

F. Dor. -alios- ἅλιος u. -aelios- ἀέλιος, ep. poet. -helios- ἠέλιος.

-luw-/	λύω	I. (Aktiv) lösen 1. losmachen; insb.: c) (Gefangene) los-, freilassen. f) (übtr.) erlösen, befreien. 2. auflösen, trennen; übtr.: b) zerstören; insb.: β) (Gesetze u. ä.) aufheben. 3. nützen. II. (Medium) 2. j-n loskaufen, übh. befreien.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

lösen

1. losmachen, losbinden, entfesseln, lockern

(τί u. τινά)

Passiv loskommen, sich losreißen (von Pferden).

-lelumenos- λελυμένος ungefesselt.

Insb.:

a) (Zugtiere) abspannen, ausspannen

ἐξ od. -upec- ὑπὲξ -oxewn- ὀχέων, ὑπὸ -zugou- ζυγοῦ, ὑπ' -aphnhs- ἀπήνης, ὑφ' -armasi- ἅρμασι vom Wagen.

b) (Kleider) losknüpfen, ausziehen, ablegen.

c) (Gefangene) losgeben, los-, freilassen

auch loskaufen od. auswechseln.

d) (Verschlossenes) öffnen

-klhqra- κλῆθρα, -askon- ἀσκόν, -epistolhn- ἐπιστολήν.

e) (Zügel) nachlassen.

f) übtr.: erlösen, befreien, freimachen

(τί od. τινά τινος u. ἐκ od. ἀπό τινος von etw.).

2. auflösen, trennen, auseinandergehen lassen, entlassen

(τί)

-agoran- ἀγοράν, -stratian- στρατιάν, -tacin- τάξιν,

-gefuran- γέφυραν abbrechen.

Übtr.:

a) -guia- γυῖα, -gounata- γούνατα, -menos- μένος u.ä.

die Glieder, Knie, Kraft lösen (= j-n töten od. entkräften, schwächen, brechen)

-blefara- βλέφαρα bewirken, dass das Auge bricht = sich töten.

b) vernichten, zerstören, vertilgen, aufreiben

(τί)

Insb.:

α) brechen, verletzen, übertreten

-orkous- ὅρκους, -spondas- σπονδάς, -pistin- πίστιν u. dgl.

β) (Gesetze, Beschlüsse, Einrichtungen u. dgl.)

aufheben, abschaffen, umstoßen, zunichte oder rückgängig machen, hintertreiben, vereiteln

aufgeben od. zurücknehmen (eine Behauptung)

durch Erfüllung seiner Forderung aufheben (ein Orakel).

γ) beseitigen od. erledigen (Schwierigkeiten)

beilegen, schlichten (Streit, Feindschaft)

lindern, beschwichtigen, erleichtern (Leiden, Schmerzen, Sorgen)

entkräften (Vorwürfe)

abbrechen od. beendigen (Krieg, Belagerung u.ä.).

c) eine Verbindlichkeit lösen

bezahlen (Schulden)

erfüllen (Verpflichtungen)

wiedergutmachen od. sühnen, büßen (Vergehen).

3. meist poet. (= -lusitelew- λυσιτελέω) nützen, frommen, helfen, ratsam od. ein Labsal sein

(τινί u. selten τινά mit Inf.).

II. **Medium**

1. etw. für sich od. von sich lösen, losmachen, losbinden

(τί)

-teuxea- τεύχεα ἀπ' -wmwn- ὤμων die Rüstung des Erschlagenen.

-ippous- ἵππους seine Pferde losspannen.

2. j-n auslösen, loskaufen

(τινά)

wiedereinlösen (Verpfändetes)

(τί)

übh. befreien, erlösen

τινὰ ἐκ -desmoio- δεσμοῖο od. ἐκ -douleias- δουλείας,

ἐκ τῶν -polemiwn- πολεμίων,

ἀπὸ τῶν -desmwn- δεσμῶν.

F.

Imperf. ep. -luon- λύον, M. -luomhn- λυόμην; Aor. ep. -lusa- λῦσα; Perf. P. -lelumai- λέλυμαι (3. Sg. Opt. -leluto- λελῦτο ep. = -leluito- λελυῖτο = -lelumenos- λελυμένος -eih- εἴη; 3. Pl. Opt. -lelunto- λελῦντο ep. = -leluinto- °λελυῖντο); Aor. I M. -elusamhn- ἐλυσάμην; ep. Aor. II -elumhn- ἐλύμην (-lumhn- λύμην, -luto- λύτο und -luto- λῦτο, -lunto- λύντο) passivisch = -eluqhn- ἐλύθην (ep. -luqhn- λύθην; 3. Pl. -luqen- λύθεν ep.); Verbaladj. -lutos- λυτός, -luteos- λυτέος.

-lusw- λύσω	(Fut Ind A λύω)
-elusa- ἔλυσα	(Aor Ind A λύω)
-leluka- λέλυκα	(Perf Ind A λύω)
-lelumai- λέλυμαι	(Perf Ind MP λύω)
-eluqhn- ἐλύθην	(Aor Ind P λύω)
-luqhsomai- λυθήσομαι	(Fut Ind P λύω)
-lutos- λυτός	(VA I λύω)

-apoluw-/	ἀπολύω	I. (Aktiv) ablösen, losmachen, befreien; insb.: a) loslassen, entlassen. b) freisprechen. II. (Medium) 1. etw. von sich ablösen. 2. a) sich trennen. 3. befreien.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

ablösen, losmachen, trennen, befreien

(τί od. τινά τινος, selten ἀπό u. ἔκ τινος)

Passiv von etw. loskommen od. frei werden, auch entrissen werden.

τὰ -apulusonta- ἀπυλύσοντα τῆς τῶν -afrodisiwn- ἀφροδισίων -epiqumias- ἐπιθυμίας Mittel gegen Geschlechtstrieb.

Insb.:

a) freigeben, losgeben, loslassen, entlassen, verabschieden, wegschicken

auch verstoßen.

τῆν -gunaika- γυναῖκα sich von der Frau scheiden.

b) freisprechen

(τινά τινος j-n von etw.

-aitias- αἰτίας von der Schuld;

Inf. mit μή).

c) bezahlen (τί).

II. **Medium**

1. etw. von sich ablösen od. losmachen, sich von etw. freimachen od. reinigen

(τί)

insb. (Beschuldigungen) widerlegen, sich rechtfertigen

(πρός τινα bei j-m).

2.

a) sich trennen, loskommen, frei werden

(τί od. τινός von etw.).

b) aufbrechen, weggehen, abziehen

[eig.: sein Reittier von sich losbinden]

insb. aus dem Leben scheiden, sein Leben loswerden.

3. durch sich od. durch seine Anstrengung etw. beseitigen

(τί)

j-n aus seinen Mitteln befreien

(τινὰ)

-douleias- δουλείας;

insb: auslösen, loskaufen

(τινὰ)

-xrusou- χρυσοῦ j-n für Gold.

4. sich entwickeln, sich ausbreiten.

III. **Passiv** = **Medium** 2 u. 4.

-dialuw-/	διαλύω	I. (Aktiv) auflösen 1. a) trennen. b) zerstören, vernichten. 2. (übtr.) zunichte machen. II. (Passiv) aufgelöst werden. 2. sich auflösen. III. (Medium) etw. unter sich auflösen; insb.: a) sich versöhnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

auflösen

1.

a) ablösen, trennen, scheiden, zerlegen

(τί u. τινά).

b) zertrümmern, zerstören, vernichten.

2. übtr.

zunichte machen, aufheben, beseitigen, beendigen, ein Ende machen

widerlegen, entkräften (Beschuldigungen)

abbrechen (Verhandlungen)

entlassen, auseinandergehen lassen, verabschieden (eine Versammlung, ein Heer)

brechen (-eirhnhn- εἰρήνην)

schlichten, beilegen (Streit)

versöhnen (Streitende)

(τινά)

auflösen (Verbindlichkeiten)

auszahlen, bezahlen, erstatten (Geld, Schulden)

bestreiten (Kosten).

II. **Passiv**

aufgelöst werden

1. sich trennen, sich zerstreuen, auseinandergehen, weg-, fortgehen

(ἀπό u. ἔκ τινος)

ἐκ τοῦ -sunedriou- συνεδρίου.

2. sich auflösen

übtr.:

a) sterben.

b) misslingen, scheitern.

c) beendigt werden.

d) sich versöhnen (= **Medium**).

III. **Medium**

etw. unter sich auflösen oder aufheben, beilegen, beenden, abbrechen (z.B. Freundschaft oder Feindschaft).

Insb.:

a) sich vergleichen, sich verständigen, sich versöhnen

(τινί od. πρός τινα mit j-m, περί τινος über etw., in betreff einer Sache).

b) etw. bezahlen oder sich bezahlen lassen.

c) weggehen (= **Passiv**).

-kataluw-/	καταλύω	I. (trans.) 1. (Aktiv) a) losbinden. b) auflösen; insb.: α) zerstören. β) beendigen, beilegen. γ) aufheben. δ) entlassen. II. (intr.) (Aktiv u. Medium) a) sich versöhnen. b) haltmachen, einkehren.

im einzelnen:

I. trans.

1. **Aktiv**

a) losbinden, ausspannen

-ippous- ἵππους.

b) auflösen, abbrechen

-gefuran- γέφυραν, -skhnhn- σκηνήν, -logon- λόγον.

Insb.:

α) zerstören, vernichten, verderben, ruinieren

(τί und τινά)

insb. (ein Volk) bezwingen, unterwerfen

auch demütigen, unterdrücken.

Passiv in Verfall geraten, untergraben werden.

β) beendigen, beilegen

-polemon- πόλεμον, -qusian- θυσίαν,

schlichten

-egklhmata- ἐγκλήματα,

aufgeben, einstellen

-exqran- ἔχθραν, -ploun- πλοῦν,

tilgen

-amartian- ἁμαρτίαν.

γ) aufheben, abschaffen, beseitigen (Gesetze, Verfassung, Sitten u. dgl.)

stürzen, absetzen, entthronen, verdrängen (Herrschaft, Herrscher)

berauben (der Herrschaft)

(τινὰ)

τῆς -arxhs- ἀρχῆς

des Kommandos entsetzen, abdanken.

δ) auflösen (eine Versammlung)

-stolon- στόλον, -stratian- στρατιάν u. a.

entlassen, auseinandergehen lassen, verabschieden.

2. **Medium**

das Seine (od. etw. aus eigener Initiative) beendigen oder beilegen

-polemon- πόλεμον, -exqras- ἔχθρας

auch etw. loswerden.

II. intr. **Aktiv** u. **Medium**

a) sich vergleichen od. vertragen, sich versöhnen, Frieden schließen

(τινί und πρός τινα mit j-m).

b) die Zugtiere ausspannen, haltmachen, rasten,

ruhen

πρὸς -ariston- ἄριστον zum Frühstück

einkehren oder eingekehrt sein

Unterkunft suchen, wohnen, logieren

(παρά τινα u. παρά τινι, εἴς τι)

übtr. Ruhe finden,

bsd. aus dem Leben scheiden.

c) aufhören

(τινί).

-malakos-/	μαλακός 3	weich 2. sanft, gelind, zart. 3. weichlich; a) feige, schlaff, lässig, schwach.

im einzelnen:

weich, mürbe

locker, gepflügt (vom Boden)

grasreich (-leimwn- λειμών)

Übtr.:

1. kränklich, krank, leidend

-malakws- μαλακῶς -exein- ἔχειν τὸ -swma- σῶμα körperlich leidend sein.

2. sanft, gelind, mild, zart, zärtlich, einschmeichelnd, lieblich, süß

(ἔν τινι in etw., εἰς u. πρός τι zu oder gegen etw., τί u. περί τινος in betreff e-r Sache).

Insb.:

a) nachsichtig, schonend, nachgiebig

(περί τινος od. ἔν τινι in etw.)

οὐδεν -malakon- μαλακὸν -endidonai- ἐνδιδόναι nicht nachgeben, nicht nachlassen.

b) (von Speisen) delikat.

c) fein, elegant.

3. weichlich, verzärtelt, unmännlich

a) feige, mutlos, furchtsam, energielos, unentschieden, saumselig, schlaff, lässig, träge, matt, schwach, unfähig.

b) üppig, buhlerisch.

subst.:

ὁ μαλακός Weichling.

τὰ -malaka- μαλακά Bequemlichkeiten, Vergnügungen, Genuss(leben), Sinnenlust, Wohlleben.

-malakia-/	ἡ μαλακία	Weichlichkeit

im einzelnen:

a) Weichlichkeit, Verweichlichung, Schlaffheit, Mangel an Tatkraft, Feigheit, Mutlosigkeit.

b) † Schwäche, Krankheit.

-hmera-/ -hmerh-/	ἡ ἡμέρα ep. ion. ἡμέρη	1. Tag; insb. Tageslicht. 2. Zeit.

im einzelnen:

1. Tag

insb.:

Tageslicht, Tagesanbruch

-hmeras- ἡμέρας tags, am Tages, bei Tage.

τῆς -hmeras- ἡμέρας innerhalb oder während des erwähnten Tages.

τῆς -hmeras- ἡμέρας -olhs- ὅλης den ganzen Tag über = τὴν -hmeran- ἡμέραν od. δι' -hmeras- ἡμέρας.

ἐφ' ἑκάστης -hmeras- ἡμέρας alle Tage, Tag für Tag, täglich = καθ' (-ekasthn- ἑκάστην) -hmeran- ἡμέραν.

τὰ καθ' -hmeran- ἡμέραν die täglichen Lebensbedürfnisse.

-triwn- τριῶν -hmerwn- ἡμερῶν innerhalb dreier Tage, binnen drei Tagen.

-thde- τῇδε τῇ ἡμέρᾳ heute.

-tauthn- ταύτην τὴν -hmeran- ἡμέραν diesen Tag hindurch.

-enathn- ἐνάτην -hmeran- ἡμέραν den neunten Tag (= schon seit acht Tagen).
-ama- ἅμα (τῇ) ἡμέρᾳ mit Tagesanbruch.
πρὸς -hmeran- ἡμέραν gegen Tagesanbruch.
μεθ' -hmeran- ἡμέραν nach Tagesanbruch, bei Tag, am Tag, tags darauf.
ἐφ' -hmeran- ἡμέραν für den Tag, auf einen Tag, heute (-exein- ἔχειν sein tägliches Brot haben).
ἐξ -hmeras- ἡμέρας im Lauf des Tages, bei Tag.
-hmeran- ἡμέραν ἐξ -hmeras- ἡμέρας von Tag zu Tag.
δι' -hmeras- ἡμέρας den Tag über, den ganzen Tag.
καὶ ἐν ἡμέρᾳ sogar an einem Tag (= in kurzer Zeit).
-mexri- μέχρι -porrw- πόρρω τῆς -hmeras- ἡμέρας bis spät in den Tag hinein.
παρ' -hmeran- ἡμέραν während des Tages, einen Tag um den anderen;
ἡ παρ' -hmeran- ἡμέραν -xaris- χάρις Eintagskunst.

2. Zeit

insb.:

a) Lebenszeit, Leben, Menschenleben, Alter.

αἱ -makrai- μακραὶ -amerai- ἀμέραι das lange Menschenleben.
-palaia- παλαιᾷ -amera- ἀμέρᾳ -entrofos- ἔντροφος hochbetagt.

b) übtr. Schicksal

-lupra- λυπρά, -exqra- ἐχθρά.

-shmeron-/ -thmeron-/	σήμερον (= att. τήμερον) adv.	heute

im einzelnen:

heute

subst.:

ἡ σήμερον (sc. -hmera- ἡμέρα) der heutige Tag.
τὸ σήμερον das (Wort) Heute.

-qura-/ -qurh-/	ἡ θύρα ion. θύρη	1. b) Tür, Tor. 2. Haus; insb. a) Palast. 3. (übtr.) Eingang, Zugang. 4. (in Türgestalt) Brett.

im einzelnen:

1.

a) Türflügel.

b) (meist Pl.) Tür, Tor, Pforte (selten vom Stadttor)

insb. Kutschen-, Wagenschlag

τὴν -quran- θύραν -epitiqenai- ἐπιτιθέναι od. -prostiqenai- προστιθέναι die Tür zumachen
(-anaklinein- ἀνακλίνειν od. -anapetannunai- ἀναπεταννύναι u.a. aufmachen).
-qurai- θύραι -aulhs- αὐλῆς od. -auleiai- αὔλειαι Hoftür, meist Haustür.
-qurai- θύραι -diklides- δικλίδες Flügeltüren.
ἐν -qurhsi- θύρῃσι u.-entosqe- ἔντοσθε -qurawn- θυράων in der Tür, auf der Schwelle.
κατὰ τὰς -quras- θύρας durch die Tür.
διὰ -qurwn- θυρῶν zum Tor hinaus.

2. übh. (meist. Pl.) Haus, Wohnung

ἐπὶ od. παρὰ -priamoio- Πριάμοιο -qurhsi- θύρῃσι vor der Wohnung des Pr.
-endon- ἔνδον od. -entos- ἐντὸς -qurwn- θυρῶν drinnen im Haus.

Insb.:

a) Palast, Königshof, Residenz

insb. Hof des Perserkönigs (vgl. unser "Hohe Pforte, Ottomanische Pforte" = türkischer Hof).

b) Königszelt

ἐπὶ ταῖς -basilews- βασιλέως -qurais- θύραις am königlichen od. persischen Hof (z.B. -paideuesqai- παιδεύεσθαι);
ἐπὶ -qurais- θύραις bei Hof.
ἐπὶ τὰς -quras- θύρας (-basilews- βασιλέως) an den Hof, vor das Zelt, vor das Lager (des Großkönigs).

ἐπὶ τὰς -quras- θύρας -foitan- φοιτᾶν od. -ienai- ἰέναι, -pareinai- παρεῖναι bei Hof erscheinen.

τὰς -quras- θύρας τινὸς -qerapeuein- θεραπεύειν od. ἐπὶ -quras- θύρας τινὸς -foitan- φοιτᾶν seine Aufwartung bei Hof j-s (oder bei einem vornehmen Mann) machen.

3. übtr. Eingang, Zugang, Öffnung, Schwelle, Grenze.

ἐπὶ ταῖς -qurais- θύραις τῆς -ellados- Ἑλλάδος vor den Toren (= an der Schwelle) von Griechenland = in nächster Nähe.

4. alles in Türgestalt (d.h. länglichem Viereck) Zusammengefügte

Platte, Tafel, Brett, Hürde.

-pulh-/	ἡ πύλη	1. a) Tor-, Türflügel. b) Tor, Tür. 2. (übtr.) a) Eingang. b) Engpass.

im einzelnen:

1.

a) Tor-, Türflügel.

b) (meist Pl.) Tor, Tür, Pforte

insb. Stadt, Lager-, Palasttor, Portal

(Pl. auch = Palast).

2. übtr.

a) Eingang, Zugang, Öffnung

Mündung (von Flüssen).

b) Pass, Engpass.

c) Schleuse.

3. Πύλαι, αἱ Name mehrerer Gebirgspässe

-pulai- Πύλαι αἱ -babulwniai- Βαβυλώνιαι,

αἱ -suriai- Σύριαι,

αἱ -amanikai- Ἀμανικαί,

bsd. = -qermopulai- Θερμοπύλαι Engpass der Thermopylen.

-kairos-/	ὁ καιρός	rechtes Maß übh. das Richtige, Rechte; insb.: 1. rechter Ort, günstige Stelle. 2. rechter Zeitpunkt, gute Gelegenheit. 3. Zeit, Zeitumstände, Verhältnisse; insb.: a) kritischer Augenblick. b) Blöße. 4. a) Einfluß. b) Nutzen, Vorteil.

im einzelnen:

rechtes Maß, richtiges Verhältnis

übh. das Richtige, Rechte, Passende, Angemessene, Zweckmäßige

-kairou- καιροῦ -pera- πέρα = ὑπὲρ τὸν -kairon- καιρόν über Gebühr, über die Maßen.

πρὸς -kairon- καιρόν in angemessener od. schicklicher Weise.

κατὰ -kairon- καιρόν τινος -zhn- ζῆν nach Maßgabe.

-meizwn- μείζων (od. -pleiones- πλείονες) τοῦ -kairou- καιροῦ größer (od. mehr) als zweckmäßig od. ratsam, billig, nötig ist oder war.

Insb.:

1. rechter Ort od. Platz, passender Punkt, richtiger Fleck, geeignete od. günstige Stelle

ἔξω τοῦ -kairou- καιροῦ an unpassender Stelle.

-proswterw- προσωτέρω τοῦ -kairou- καιροῦ weiter als angemessen ist od. war.

2. rechter Zeitpunkt, richtiger oder günstiger Augenblick, passende (gelegene, festgesetzte, bestimmte) Zeit, gute Gelegenheit, glückliche Stunde

übtr. günstiges Mittel

(τινός od. εἴς τι für, zu etw.).

-kairon- καιρὸν -parienai- παριέναι, -kairou- καιροῦ -pareikein- παρείκειν od. -usterizein- ὑστερίζειν den rechten Zeitpunkt vorbeilassen od. verpassen.

-exei- ἔχει τι -kairon- καιρόν etw. ist an der Zeit, geschieht zur rechten Zeit.

καιρός -esti- ἐστι (mit Inf.) es ist an der Zeit, es ist zeitgemäß od. passend, die Gelegenheit ist da.

adv.:

ἐν -kairw- καιρῷ, ἐς od. κατὰ, πρὸς -kairon- καιρόν (auch -kairw- καιρῷ, -kairou- καιροῦ, -kairon- καιρόν) zu seiner Zeit = zur rechten Zeit, rechtzeitig, zeitgemäß, angemessen, zweckmäßig, maßvoll, recht, gelegen, erfolgreich.

ἐν -panti- παντὶ -kairw- καιρῷ bei jeder Gelegenheit.

ἀπὸ -kairou- καιροῦ zur Unzeit, ungelegen.

παρὰ (τὸν) -kairon- καιρόν nach den Umständen, im gegebenen od. geeigneten Augenblick (oder zur Unzeit, wider das Recht).

πρὸ -kairou- καιροῦ vor der Zeit, zu früh.

3. übh. (bsd. im Pl.) Zeit, Stunde, Augenblick, Zeitumstände, Zeiten, Verhältnisse, Lage, Aussichten

(insofern es auf ihre Eigentümlichkeit für etw. od. für j-n ankommt).

ἐπὶ (τοῦ) -kairou- καιροῦ nach Zeit und Umständen (bsd. aus dem Stegreif).

ἡ πρὸς -kairon- καιρὸν -atolmia- ἀτολμία die Scheu, aus dem Stegreif zu sprechen.

ἐν τῷ -toioutw- τοιούτῳ τοῦ -kairou- καιροῦ in solcher Lage.

Insb.:

a) entscheidender od. gefahrvoller, kritischer Augenblick, Krisis, gefährliche Lage, schlimme Zeiten od. Zeitumstände.

b) Gelegenheit j-m empfindlich zu schaden, Blöße, Verlegenheit

-kairon- καιρὸν -endidonai- ἐνδιδόναι τινί j-m eine Blöße bieten.

τοῖς -kairois- καιροῖς τινος -efedreuein- ἐφεδρεύειν j-s Blöße erspähen.

4.

a) Wichtigkeit, Einfluß, Bedeutung

τὸν -kairon- καιρόν τινος -exein- ἔχειν für etw. bestimmend sein.

-kairon- καιρόν -exei- ἔχει es ist von Wichtigkeit od. Einfluss.

-megiston- μέγιστον -kairon- καιρὸν -exw- ἔχω ich habe sehr großen Einfluss, habe die Entscheidung in Händen, auf mich kommt sehr viel an.

b) Nutzen, Vorteil, Erfolg

(τινός j-s)

ἐν -kairw- καιρῷ od. ἐς -kairon- καιρόν τινι -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι j-m nützlich sein od. zustatten kommen.

πρὸς -kairon- καιρὸν -ienai- ἰέναι zum Vorteil gereichen.

μετὰ -megistwn- μεγίστων -kairwn- καιρῶν mit den wichtigsten Folgen.

-mhnuw-/	μηνύω	anzeigen, angeben; übh. kundtun.

im einzelnen:

anzeigen, Anzeige machen, angeben, Bericht erstatten, denunzieren, verraten, etw. Verborgenes aufdecken

insb. Verbrecher od. Verbrechen

(τί od. τινά; τινί, πρός od. εἴς τινα bei j-m, bei j-m, κατά τινος gegen j-n, ἔν τινι vor einer Behörde; mit ὡς, ὅτι. AcI, Part.)

übh. kundtun, kundgeben, verkünden, zeigen.

-misqos-/	ὁ μισθός	1. Lohn, Sold. 2. (übtr.) Vergeltung.

im einzelnen:

1. Lohn, Entgelt, Löhnung, Sold, Besoldung, Bezahlung, Miete

(τινός j-s u. für etw., ὑπό u. παρά τινος von j-m)

Insb.:

a) Soldatenlöhnung.

b) Gehalt, Schulgeld, Honorar.

μισθός -gignetai- γίγνεται wird gezahlt.

-misqou- μισθοῦ od. ἐπὶ -misqw- μισθῷ für Lohn.

2. übtr. Vergeltung

a) Belohnung.

b) Strafe

(τινός j-s und für etw.).

-naos-/	ὁ ναός *	Tempel

im einzelnen:

Tempel

insb. innerer Tempelraum, Allerheiligstes.

F. Att. auch -news- νεώς (Gen. -new- νεώ, Akk. -newn- νεών u. sp. -new- νεώ); ion. ep. sp. -nhos- νηός, äol. -nauos- ναῦος.

-naos-/	ναός dor. poet.	= νεώς (Gen. von ναῦς)

-nomos-/	ὁ νόμος	1. a) Brauch, Sitte. 2. b) Satzung, Gesetz. 3. a) Lied. b) Tonart.

im einzelnen:

[-nemw- νέμω, eig.: das Zugeteilte od. Zuerteilung]

Verordnetes, Festgesetztes

1.

a) Brauch, Gebrauch, Gewohnheit, Sitte, Herkommen, Art, Verfahren

bsd. Gewohnheitsrecht

νόμος -esti- ἐστί = -nomizetai- νομίζεται.

τοῖς -nomois- νόμοις -xrhsqai- χρῆσθαι sich nach den herrschenden Sitten richten (s. u.).

κατὰ -nomon- νόμον der Sitte gemäß.

b) übh. Ordnung, Anordnung, Recht.

-xeirwn- χειρῶν νόμος Recht der Hände, Faust-, Gewaltrecht, insb. Handgemenge, Getümmel

(ἐν -xeirwn- χειρῶν -nomw- νόμῳ im Handgemenge,

ἐς -xeirwn- χειρῶν -nomon- νόμον -afikesqai- ἀφικέσθαι ins Handgemenge kommen).

2.

a) allgemein herrschende Meinung, Grundsatz, Regel, Maxime.

b) Satzung, Gesetz, gesetzliche od. rechtliche Bestimmung, Gebot, Verordnung, Vorschrift

(τινός j-s od. für etw., τινί bei j-m).

-nomous- νόμους -tiqenai- τιθέναι Gesetze geben; -grafein- γράφειν u. -suggrafein- συγγράφειν abfassen;

-apodeiknumai- ἀποδεικνύναι bekanntmachen.

τῶν -nomwn- νόμων -tugxanein- τυγχάνειν erlangen, was die Gesetze vorschreiben.

(τοῖς) -nomois- νόμοις -xrhsqai- χρῆσθαι nach den Gesetzen leben, die Gesetze beachten, den Gesetzen ihren Lauf lassen

(περί τι bei etw.).

κατὰ τὸν -nomon- νόμον nach dem Gesetz,

παρὰ τοὺς -nomous- νόμους gegen od. wider die Gesetze;

τὸ κατὰ τοὺς -nomous- νόμους das Verfassungsmäßige.

-aneu- ἄνευ -nomou- νόμου ohne gesetzliche Berechtigung.

ὁ νόμος -esti- ἐστί das Gesetz bestimmt.

(τῷ) -nomw- νόμῳ nach Brauch, nach dem Herkommen, nach dem Gesetz, durch das Gesetz, durch gesetzliche Wahl (auch nach Menschensatzung, Gegensatz -fusei- φύσει).

ὑπὸ τοῖς -nomois- νόμοις auf gesetzlichem Weg.

Insb. † das mosaische Gesetz, Ritualgesetz, Altes Testament, göttliche Heilsordnung.

3. musikalische Weise

a) (Sang-)Weise, Melodie.

-ippeios- ἵππειος Reiterweise.

Übh. Musik, Lied, Gesang

-nomw- νόμῳ τινὶ -adein- ᾄδειν melodisch.

νόμος -polemikos- πολεμικός Kriegslied.

b) Tonart

(z.B. dorische, phrygische, lydische u.a.).

-anomos-/	ἄνομος 2	ungesetzlich, gesetzlos.

im einzelnen:

a) ungesetzlich, gesetzwidrig

auch gesetzlos

übtr. ungerecht, sündig, ruchlos, treulos, verbrecherisch

subst. ὁ ἄνομος Frevler, Sünder.

b) † dem (mosaischen) Gesetz nicht unterworfen, Heide.

-anomia-/	ἡ ἀνομία	Gesetzlosigkeit

im einzelnen:

Gesetzlosigkeit, Ungesetzlichkeit, Verachtung der Gesetze

übh. Ungerechtigkeit, Schlechtigkeit, schlechte Handlung, Sünde

insb. Frechheit.

-noos-/ -nous-/	ὁ νόος kontr. νοῦς	1. Sinn; b) Verstand, Vernunft 2. Gemüt, Herz, Gesinnung. 3. Gedanke, Absicht. 4. Bedeutung.

im einzelnen:

1. Sinn

a) Besinnung.

b) Denkkraft, Verstand, Vernunft, Geist

(bsd. die Gottheit als weltordnender Geist)

übh. Überlegung, Einsicht, Klugheit.

-noun- νοῦν -exein- ἔχειν Verstand od. Sinn haben, verständig sein (Perf. zu Verstand gekommen sein).

-nw- νῷ -exein- ἔχειν sich besinnen (τινά auf j-n).

(τὸν) -noun- νοῦν (-prosexein- proséχειν) -exein- ἔχειν τινί od. πρός τι, πρός τινι seinen Sinn od. seine Aufmerksamkeit auf etw. richten, aufmerken, etw. beachten, oft (πρός τινα) = sich j-m anschließen, auf j-s Seite treten.

ἐν -nw- νῷ -gignesqai- γίγνεσθαι im Sinne sein od. liegen.

(ἐν) -nw- νῷ -lambanein- λαμβάνειν τι etw. im Geist fassen, zu Herzen nehmen, überlegen, bedenken, sich in den Kopf setzen.

ἐπὶ -noon- νόον -poiein- ποιεῖν od. -trepein- τρέπειν, -agein- ἄγειν in den Sinn geben od. bringen, einen Gedanken eingeben.

(σὺν) -now- νόῳ mit Verstand (Aufmerksamkeit, Überlegung, Bedacht), vernünftig.

παρὰ -noun- νοῦν unverständig, widerspruchsvoll.

2. Gemütsart, Gemüt, Herz, Denkart, Sinnesart, Gesinnung

ἐκ -pantos- παντὸς -noou- νόου von ganzem Herzen, sehr gern(e) (od. in vollem Ernst).

3. Ergebnis des Denkens

Gedanke, Meinung, Wunsch, Wille, Absicht, Plan, Ratschluss, Entschluss (-noon- νόον -telein- τελεῖν τινι).

ἐν -nw- νῷ -exein- ἔχειν im Sinn haben, im Schilde führen, beabsichtigen (τί od. mit Inf.).

ἐπὶ -noon- νόον -trepein- τρέπειν τινί j-n zu einem Entschluss bringen.

κατὰ -noon- νόον τινί nach j-s Wunsch od. Sinn.

4. (von Wörtern, Gedanken, Handlungen u.ä.)

Sinn (= Bedeutung, Zweck, Absicht)

auch Inhalt einer Rede.

F. kontr. νοῦς. - Gen. -noou- νόου, -nou- νοῦ, † νοός (nach der 3. Dekl.); - Dat. -now- νόῳ, -nw- νῷ, † -noi- νοῖ (Akk. -noa- νόα u.a.).

-noew-/ -noeomai-/	νοέω u. M. (mit aor. P.) νοέομαι	1. wahrnehmen a) bemerken. 2. a) denken, bedenken. b) erdenken, ersinnen. c) gedenken, vorhaben.

im einzelnen:

1. wahrnehmen

a) (sinnlich) gewahr werden, bemerken, sehen

(τί od. τινά

-ofqalmois- ὀφθαλμοῖς;

mit Part.)

b) (geistig) merken, erkennen, begreifen, einsehen

(τί

-fresi- φρεσί,

ἐν od. μετὰ

-fresi- φρεσί,

κατὰ

-frena- φρένα;

mit Part., mit ὡς, mit indir. Frage)

auch wissen (bsd. Perf.).

2.

a) denken, bedenken, nachdenken, überlegen, erwägen, achtgeben

Aor. auf den Gedanken kommen, ahnen

Part. -noewn- νοέων verständig, einsichtsvoll, bedachtsam

Insb. sich etw. denken od. vorstellen.

b) ausdenken, erdenken, ersinnen, aussinnen

(τί u. τινί τι)

-alla- ἄλλα -noew- νοέω anderes ersinnen od. anderen Sinnes sein.

-esqla- ἐσθλά od. -kaka- κακά τινι j-m wohl- od. übelwollen.

c) gedenken, beabsichtigen, vorhaben, sich vornehmen, im Sinn haben

(τί od. mit Inf., ὅπως, ὡς).

d) (von Sätzen, Aussprüchen, Wörtern u.ä.)

bedeuten, besagen, einen Sinn haben, bezwecken.

F.

-nohsw- νοήσω; -enohsa- ἐνόησα (ep. -nohsa- νόησα; ion. buk. -enwsa- ἔνωσα, M. -enwsamhn- ἐνωσάμην); -nenohka- νενόηκα (ion. -nenwka- νένωκα, M. -nenwmai- νένωμαι); -enohqhn- ἐνοήθην (-enwqhn- ἐνώθην ion.; selten -enohsamhn- ἐνοησάμην).

-anohtos-/	ἀνόητος 2	unverständig

im einzelnen:

1. akt.

unverständig, unvernünftig, unbesonnen, verblendet, sinnlos, töricht, ungebildet

-anohtotatos- ἀνοητότατος größter Tor.

τὸ -anohton- ἀνόητον Unverstand.

2. pass.

mit dem Denken unfassbar

a) nicht ideell.

b) undenkbar, unbegreiflich, wunderbar.

-anoia-/ -anoih-/	ἡ ἄνοια, poet. ἀνοία, ion. ἀνοίη	Unverstand, Wahnsinn, Torheit, Gedankenlosigkeit.

-eunoos-/ -eunous-/	εὔνοος, att. kontr. εὔνους 2	wohlgesinnt, wohlwollend.

im einzelnen:

a) wohlgesinnt, wohlwollend, zugetan, geneigt, freundlich

(τινί od. εἴς τινα j-m, gegen j-n, εἴς τι)

insb. Patriot.

Superl. -eunoustatos- εὐνούστατός τινι der beste Freund j-s.

subst. τὸ -eunoun- εὔνουν = -eunoia- εὔνοια.

b) mit reinem Sinn.

F. Komp. -eunousteros- εὐνούστερος, ion. -eunoesteros- εὐνοέστερος.

-eunoia-/ -eunoih-/	ἡ εὔνοια ion. εὐνοίη	Wohlwollen, Zuneigung.

im einzelnen:

1. Wohlwollen, Zuneigung, Gunst, Gnade, Liebe, Sympathie, Teilnahme, Anhänglichkeit, Ergebenheit

(τινός j-s = ἐκ u. παρά τινος, od. gegen, für j-n = εἰς od. πρός τινα, τινί).

ἡ -sh- σὴ εὔνοια deine Zuneigung od. Zun. zu dir.

εὐνοίᾳ u. δι' -eunoias- εὐνοίας,

κατ' od. δι' -eunoian- εὔνοιαν,

ἐπ' εὐνοίᾳ mit od. aus Wohlwollen od. Liebe, in wohlwollender Absicht, wohlmeinend.

ὥς τις -eunoias- εὐνοίας -exei- ἔχει je nach dem Grad seiner Gunst.

-eunoian- εὔνοιαν -exein- ἔχειν τινί od. εἰς, πρός τινα Wohlwollen gegen j-n hegen, j-m geneigt sein.

Pl. -eunoiai- εὔνοιαι Beweise von Wohlwollen od. der Gunst, wohlwollende Gesinnungen.

2. konkr. Gnadenbezeugung, Geschenk, Gratifikation.

-dianoeomai-/	διανοέομαι P.	1. nachdenken. 2. a) denken = glauben. 3. gedenken, im Sinn haben.

im einzelnen:

[eig.: ich lasse mir durch den Sinn gehen]

1. nachdenken, überlegen (abs. oder περί τινος).

-kakws- κακῶς περὶ τῶν -oikeiwn- οἰκείων schlechte Einsicht in seinen eigenen Angelegenheit haben.

2.

a) denken = glauben, meinen, annehmen, sich vorstellen

(τί od. περί τινος; mit ὡς, ὅτι, AcI; auch Part. mit ὡς).

b) durchs Denken erfassen.

3. gedenken, im Sinn haben, gesonnen sein, beschließen, beabsichtigen, vorhaben, damit umgehen

(τί meist mit Inf. od. ὅπως mit Ind. Fut.; ὡς mit Part. Fut.).

-tosauta- τοσαῦτα καὶ -toiauta- τοιαῦτα -dianoeomai- διανοέομαι so große und so schlechte Pläne haben.

F. Fut. -dianohsomai- διανοήσομαι; Aor. -dienohqhn- διενοήθην; - 3. Pl. PQP ion. -dienenwnto- διενένωντο = -dienenohnto- διενενόηντο.

-dianohsomai- διανοήσομαι und -dianoqhsomai- διανοθήσομαι	(Fut Ind P διανοέομαι)
-dienohqhn- διενοήθην	(Aor Ind P διανοέομαι in akt. Bedeutung)
-dianenohmai- διανενόημαι	(Perf Ind P διανοέομαι)
-dianohteos- διανοητέος	(VA I διανοέομαι)

-dianoia-/	ἡ διάνοια	1. Denken a) Denkkraft; übh. Geist. b) Gesinnung. 2. a) Gedanke. b) Absicht.

im einzelnen:

1. das Denken, Reflexion

a) Denkkraft, Denkvermögen, Überlegung, Verstand

insb. Geisteskraft, Genialität

übh. Geist, Seele.

b) Denkart, -weise, Gesinnung.

2.

a) Gedanke

(τινός an etw.)

Meinung, Ansicht.

b) Vorhaben, Absicht, Entschluss, Plan

(τινός e-r Sache od. zu etw., ἔς τινα gegen j-n).

τὴν -dianoian- διάνοιαν -exein- ἔχειν ἐπί τινι auf etw. bedacht sein.

c) Sinn od. Bedeutung (eines Wortes oder einer Stelle).

-ennoew-/	ἐννοέω u. M. (mit aor. P.)	im Sinn haben 1. a) erwägen, bedenken. c) gedenken. d) übh. glauben. 2. a) merken, bemerken. b) einsehen, verstehen.

im einzelnen:

im Sinn haben

1.

a) erwägen, nachdenken, bedenken, überlegen, betrachten, beherzigen, an etw. denken, Rücksicht auf etw. nehmen

(τί; mit ὅτι od. ὡς, mit Inf.)

περί τινος über etw. nachdenken.

b) ausdenken, aussinnen, ausfindig machen

(τί

-odon- ὁδόν).

c) gedenken, vorhaben, beabsichtigen

(τί od. mit Inf.).

d) übh. glauben, meinen, sich vorstellen

insb. bedenklich finden, fürchten, befürchten, besorgen, dass

(mit μή oder μὴ οὐ).

2.

a) merken, bemerken, wahrnehmen, innewerden, ahnen

(τί τινος etw. an j-m, τινός mit ὡς od. ὅτι an j-m, dass er; ἔκ τινος aus etw., ἀπό τινος infolge von etw.).

b) einsehen, begreifen, verstehen, erkennen (τί; mit ὅτι oder ὡς oder Part.).

F.

Part. Aor. -ennwsas- ἐννώσας ion. = -ennohsas- ἐννοήσας; Perf. -ennenwka- ἐννένωκα ion. = -ennenohka- ἐννενόηκα; 3. Pl. PQP P. -enenwnto- ἐνένωντο ion. = -enenenohnto- ἐνενενόηντο.

-katanoew-/	κατανοέω	1. bemerken. 2. a) kennen lernen, verstehen. c) erwägen.

im einzelnen:

1. bemerken, wahrnehmen, beobachten, betrachten

(τί u. τινά; mit ὅτι, ὡς, Part.).

2.

a) durchschauen, kennen lernen, erkennen, einsehen, verstehen, sich mit etw. bekannt machen, lernen

(τί und τινά).

b) genau auf etw. achten, beherzigen, sich etw. merken

(τί).

c) überlegen, bedenken, erwägen, nachdenken

(τί u. περί τινος).

-metanoew-/	μετανοέω	bereuen

im einzelnen:

seinen Sinn ändern

insb. bereuen, Buße tun, sich bekehren

(τί, τινί, περί τινος, ἐπί τινι; mit Part. oder μή mit Konjunktiv).

-metanoia-/ -metagnoia-/ -metagnwsis-/	ἡ μετάνοια sp. = ἡ μετάγνοια poet. u. ἡ μετάγνωσις, εως ion. nkl. sp.	Sinnesänderung; (insb.) Reue, Buße.

-paranoia-/	ἡ παράνοια	Wahnsinn

im einzelnen:

Verrücktheit, Wahnsinn, Unverstand

-paranoias- παρανοίας -alwnai- ἁλῶναι für unzurechnungsfähig erklärt od. entmündigt werden.

-nouqetew-/	νουθετέω	ans Herz legen 1. mahnen, ermahnen, warnen. 2. zurechtweisen.

im einzelnen:

ans Herz legen, zu Gemüte führen, zu bedenken geben.

Insb.:

1. mahnen, ermahnen, erinnern, Lehren geben, Vorstellungen machen, warnen

(τινά j-n, τί etw., in etw., τινά τι, mit ὡς).

ταῦτα solche Warnungen aussprechen.

2. den Kopf zurechtsetzen, zurechtweisen, schelten, Vorwürfe machen, strafen

(τινά)

auch bekritteln.

-mnhmoneuw-/	μνημονεύω	1. sich erinnern, eingedenk sein. 2. erwähnen.

im einzelnen:

1. im Gedächtnis haben, sich erinnern, eingedenk sein, in Erinnerung behalten, an etw. denken

(τί, seltener τινός)

-polla- πολλά lebhaft.

2. in Erinnerung bringen, erwähnen, berichten, das Andenken j-s überliefern

(insb.) etw. wiederholen

(τί od. τινός, περί u. ὑπέρ τινος; ἐς od. πρός τινα bei j-m; mit ὅτι od. ὡς, mit Inf.).

Passiv im Gedächtnis der Menschen erhalten werden od. fortleben, im Andenken sein.

-anqrwpoi- ἄνθρωποι -mnhmoneuomenoi- μνημονευόμενοι Menschen, deren Andenken in der Geschichte fortlebt.

-odos-/	ἡ ὁδός	Weg 1. (örtlich) Straße, Bahn. 2. (Handlung) Gang, Fahrt, Reise, Marsch. 3. (übtr.) Art und Weise, Mittel, Methode.

im einzelnen:

Weg

1. (örtl.) Weg, auf dem man geht

Straße, Pfad, Bahn

Flussbett (-potamou- ποταμοῦ)

insb.:

a) Heerstraße.

b) Fährte.

c) Eingang, Zugang.

d) Entfernung, Abwesenheit

(ἀπό od. ἔκ τινος, ἐς od. ἐπί, πρός, κατά τι)

-odon- ὁδὸν -ienai- ἰέναι, -elqein- ἐλθεῖν, -xwrein- χωρεῖν, -poreuesqai- πορεύεσθαι u.a. einen Weg gehen, kommen, ziehen

u.a.

πρὸ -odou- ὁδοῦ -genesqai- γενέσθαι vorwärts des Weges kommen.

(ἐν) -odw- ὁδῷ auf dem Weg od. Marsch, insb. auf dem Landweg, zu Lande; auch auf der Straße.

κατὰ τὴν -odon- ὁδόν längs des Weges, den Weg entlang.

e) prägn. richtiger (od. sicherer, bestimmter) Weg.

f) übtr. -yeudhs- ψευδής Weg der Lüge

-adikos- ἄδικος Weg der Ungerechtigkeit.

2. (von der Handlung)

Gang, Fahrt, Reise, Marsch, Zug, Heereszug

(ἐπί τινα gegen j-n, ἐπί τι zu etw., ἐπί τινος auf etw. zu).

Insb.:

a) Abreise, Heimweg.

κατὰ (τὴν) -odon- ὁδόν, ἐν -odw- ὁδῷ, τῆς -odou- ὁδοῦ auf dem Marsch od. Heimweg, unterwegs.

παρὰ -pasan- πᾶσαν τὴν -odon- ὁδόν während des ganzen Marsches.

-odon- ὁδὸν -elqemenai- ἐλθέμεναι einen Gang machen.

b) Wegstrecke

-hmeras- ἡμέρας Tagemarsch.

c) übtr. Lebenswandel, Wandel.

3. (übtr.)

Weg = Art und Weise (etw. zu erreichen od. auszuführen)

Mittel, Gelegenheit, Möglichkeit, Verfahren, Methode, Ratschluss, Ausweg, Fortgang, Verlauf.

-odw- ὁδῷ od. καθ' -odon- ὁδόν nach dem richtigen Verfahren, planmäßig, methodisch, auch glücklich.

-eisodos-/	ἡ εἴσοδος	1. Eingang. 2. a) Zutritt.

im einzelnen:

1. Eingang, Zugang, Einfahrt

(εἴς τι)

insb. Vorhalle.

2. das Hineingehen

a) Eintritt, Zutritt

(παρά τινα zu j-m).

b) Anbringung od. Zustandekommen der Klage.

c) Einzahlung

Pl. Einnahme(n), Einkommen, Einkünfte.

-ecodos-/	ἡ ἔξοδος	Ausgang, Ausweg 2. das Herausgehen; insb.: a) Abzug, Auszug. d) Ablauf, Ende.

im einzelnen:

Ausgang, Ausweg

1. örtlich

a) Öffnung, Tor.

b) Mündung.

2. das Herausgehen, Weggang

ἐπ' -ecodw- ἐξόδῳ um herauszugehen;

übh. Gang.

ἡ ἐπὶ -qanatw- θανάτῳ ἔξοδος Gang zum Tode.

Insb.:

a) Aufbruch, Abzug, Ausmarsch, Auszug, Ausfahrt, Reise

insb:

α) (milit.) Ausfall, Streifzug, Feldzug, Heerfahrt, Unternehmen

(εἰς u. ἐπί τι).

-ecodon- ἔξοδον -poieisqai- ποιεῖσθαι (od. -ecienai- ἐξιέναι, -ecelqein- ἐξελθεῖν) einen Streifzug u.ä. unternehmen.

β) Stuhlgang, Entleerung.

b) Aufzug (bsd. bei Festen), vorübergehender Zug, Prozession, öffentliches Auftreten.

c) Abwesenheit.

d) Ablauf, Ende, Schluss

insb.:

α) das Verscheiden, Tod.

β) Resultat

-logwn- λόγων.

γ) das Ausgehen = Verschwinden, Aufhören.

ἐπ' -ecodw- ἐξόδῳ -einai- εἶναι am Ende od. Erlöschen sein.

e)Ausgabe(n), Aufwand.

f) Auszahlung.

-periodos-/	ἡ περίοδος	das Herumgehen; insb.: 1. c) Umlauf. d) regelmäßige Wiederkehr. e) (konkr.) α) Weg. 2. Umfang.

im einzelnen:

das Herumgehen

insb.:

1. eig.:

a) das Umgehen oder Umgehung (im Krieg od. eines Ortes, bsd. eines Berges).

b) das Herumgehen (= Besuch) (bei Ärzten)

Morgenbesuch bei dem Patron (bei den Klienten in Rom) .

c) Umlauf, Umkreisen, Kreislauf (der Gestirne und der Zeiten, bsd. des Jahres)

auch Umlaufszeit.

d) regelmäßige oder periodische Wiederkehr

insb.:

α) Krankheitsperiode, auch periodisch eintretende Krankkeit

-puretou- πυρετοῦ Wechselfieber.

β) die vier großen öffentlichen Festspiele der Griechen

τὴν -periodon- περίοδον -nikan- νικᾶν in diesen Spielen Sieger sein.

γ) nach Perioden geregelte Lebensweise, Diät (bei Ärzten).

δ) übh. Verlauf.

e) konkr.

α) Weg oder Gang um etw. herum.

β) Gang (bei Tisch = herumgereichtes Gericht).

γ) Reisebeschreibung

bsd. ἡ περίοδος -ghs- γῆς Beschreibung der ganzen Erde

(auch geographische Tafel, Landkarte).

δ) Umweg.

2. Umfang, Umkreis

-limnhs- λίμνης, -teixous- τείχους.

3. (zeitliche und rhetorische) Periode.

-oduromai-/	ὀδύρομαι M.	1. (intr.) wehklagen. 2. (trans.) beklagen.

im einzelnen:

1. intr.

wehklagen, klagen, jammern

(τινός od. ἀμφί τινα, ὑπέρ u. περί τινος um etw., τινί gegen j-n, vor j-m)

prägn. jammernd sich sehnen (mit Inf.).

2. trans.

beklagen, bejammern, betrauern

(τί u. τινά; τινός wegen etw.)

prägn. schmerzlich ersehnen

-noston- νόστον.

F.

3. Sg. Imperf. iterat. -oduresketo- ὀδυρέσκετο; Fut. -oduroumai- ὀδυροῦμαι, Aor. -wduramhn- ὠδυράμην (sp. -wdurqhn- ὠδύρθην); Verbaladj. -odurtos- ὀδυρτός.

-profhths-/	ὁ προφήτης, ου	Prophet; b) (übh.) Wahrsager.

im einzelnen:

Prophet

a) Dolmetscher der Götter, Ausleger und Verkündiger der Orakelsprüche (bsd. in Delphi).

b) übh.

Wahrsager, Seher

-domwn- δόμων des Herrscherhauses;

auch (bsd. †) gottbegeisterter Verkünder oder Prediger, Religionslehrer; Ausleger geheimnisvoller Dinge.

-profhtikos-/	προφητικός 3 sp. †	prophetisch

-satan-/ -satanas-/	ὁ σατᾶν sp. † (indekl.) u. σατανᾶς, -ᾶ	Widersacher, Teufel, Satan

-sofia-/ -sofih-/	ἡ σοφία ion. σοφίη	1. (äußerlich oder mechanisch) Geschicklichkeit. 2. (geistig) a) Klugheit. b) Kenntnisse; insb.: α) Wissenschaft. β) Weisheit. γ) Philosophie.

im einzelnen:

das Verstehen, Können, Wissen

1. äußerlich od. mechanisch

Geschicklichkeit, Gewandtheit, Fertigkeit, Kunstfertigkeit, Kunst

(τινός in etw.).

2. geistig

a) (als natürliche Eigenschaft)

Klugheit, Verstand, Intelligenz, Geistesreichum, Scharfsinn, Erfindungsgabe

insb. (im übeln Sinn) Schlauheit, List, schlauer Anschlag.

b) (als angeeignetes Gut)

Kenntnisse, Wissen, Sachkenntnis, Einsicht

(τινός in, von etw.).

Insb.:

α) Gelehrsamkeit, Wissenschaft, wissenschaftliche u. künstlerische Bildung

insb. Dichtkunst, Gesangeskunst, Tonkunst.

β) Weisheit, wahres Wissen, höchste Erkenntnis, bewusste Kunst.

γ) Philosophie, Welt-, Lebensweisheit.

-sofos-/	σοφός 3	1. geschickt, geübt. 2. a) klug, kundig; bsd. β) (im übeln Sinn) schlau. b) gelehrt.

c) weise.

im einzelnen:

1. geschickt, gewandt, geübt, kunstfertig, praktisch, tüchtig

(τί, selten τινός, ἔν τινι, περί τι, περί τινος, εἴς τι in etw.; τινί an, durch etw.; mit Inf).

2.

a) klug, einsichtsvoll, urteilsfähig, verständig, kundig, sachverständig, erfahren, Kenner

bsd:

α) tiefsinnig, geistreich, intelligent.

β) (im übeln Sinn) schlau, listig, verschmitzt, spitzfindig, sophistisch gewandt.

b) gelehrt, wissenschaftlich gebildet, aufgeklärt.

c) weise, philosophisch gebildet.

subst.:

ὁ σοφός Kunstkenner, Sachverständiger, Weiser, (poet. = Dichter, Sänger, Künstler)

auch Sophist

τὸ -sofon- σοφόν das Wissen, Weisheit, (im übeln Sinn Klügelei), Klugheit, kluger Einfall, weiser Ausspruch, Witz, List, Kunststück, Kunstgriff

auch Pl.

-xrws-/	ὁ χρώς, χρωτός	1. Haut; übh.: b) Leib, Körper. 2. a) Hautfarbe. b) übh. Farbe.

im einzelnen:

Oberfläche eines Körper

insb.:

1. Haut und das Fleisch darunter

übh.:

a) Fleisch.

b) Leib, Körper.

ἐν -xrw- χρῷ dicht an der Haut, bis auf die Haut,

übtr. ganz nahe, in nächster Nähe, Mann gegen Mann, hart an etw. hin

(τινός).

2.

a) Hautfarbe, Gesichtsfarbe, Teint

(= -xrwma- χρῶμα).

b) übh. Farbe.

F.

Sg. Gen. -xrwtos- χρωτός, Dat. -xrwti- χρωτί, Akk. -xrwta- χρῶτα, Pl. Nom. -xrwtes- χρῶτες; selten u. meist poet. Sg. Gen. -xroos- χροός, Dat. -xroi- χροΐ (att. -xrw- χρῷ), Akk. -xroa- χρόα od. -xrw- χρῶ.

-teknon-/	τὸ τέκνον	Kind

im einzelnen:

[-tiktw- τίκτω, eig.: das Geborene]

Kind (Sohn, Tochter; übh. Nachkomme)

Junges (von Tieren).

-teknion-/	τὸ τεκνίον sp. †	Kindlein

-uios-/	ὁ υἱός	Sohn

im einzelnen:

Sohn, (von Tieren) Junges

übh. Spross, Nachkomme, Enkel

-uies- υἷες -axaiwn- Ἀχαιῶν umschreibend = -axaioi- Ἀχαιοί;

(übtr.) Schüler, Jünger, Anhänger.

F.

Nebenf. -uos- ὑός auch att. (ep. u. poet., wenn die erste Silbe kurz gebraucht wird.), äol. -uios- υἷος, altatt. -uius- υἱύς. - Sg. Gen. -uiou- υἱοῦ u. -uieos- υἱέος (ep. -uios- υἷος); - Dat. -uiw- υἱῷ u. -uiei- υἱεῖ (ep. -uiei- °υἱέι u. -uii- °υἷι); - Akk. -uion- υἱόν (ep. -uiea- υἱέα u. -uia- υἷα); Voc. -uie- υἱέ. - Pl. Nom -uioi- υἱοί u. -uieis- υἱεῖς (ep. -uiees- υἱέες u. -uies- υἷες); - Gen. -uiwn- υἱῶν u. -uiewn- υἱέων; - Dat. -uiois- υἱοῖς u. -uiesi- υἱέσι (ep. poet. -uioisi- υἱοῖσι u. -uiasi- υἱάσι, -uihessi- υἱήεσσι); - Akk. -uious- υἱούς u. -uieis- υἱεῖς (ep. -uieas- υἱέας u. -uias- υἷας). Dual -uiei- υἱεῖ u. -uiee- υἱέε (ep. -uie- υἷε), -uieoin- υἱέοιν.

-allomai-/	ἅλλομαι M.	springen, hüpfen

im einzelnen:

springen, hüpfen

zucken (vom Auge)

sprudeln (vom Wasser)

übh. eilen

insb. fliegen (vom Pfeil), losstürmen, eindringen

(ἐκ, ἀπό, κατά τινος von etw., von ... herab; εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι in, auf, gegen etw. u.ä.).

-uyhla- ὑψηλά hohe Sprünge machen.

F.

Fut. -aloumai- ἁλοῦμαι (dor. -aleumai- ἁλεῦμαι); - Aor. I -hlamhn- ἡλάμην, dor. -alamhn- ἁλάμην (Inf. -alasqai- ἅλασθαι); Aor. II -hlomhn- ἡλόμην (Konjunktiv -alwmai- ἅλωμαι, 3. Sg. -aletai- ἅλεται od. -aletai- °ἅλεται ep.; Opt. -aloimhn- ἁλοίμην, Inf. -alesqai- ἁλέσθαι mit kurzem a-; außerdem ep. -also- °ἅλσο od. -also- *ἆλσο du sprangst, -alto- °ἅλτο od. -alto- *ἆλτο er sprang; Part. -almenos- ἅλμενος).

-allos-/	ἄλλος, η, ο	A. (adj.) ein anderer, der andere. I. der Wesenheit nach: 1. (ohne Artikel) c) außerdem, sonst. d) (ἄλλοι τε καί) sowohl ... als besonders. 2. (mit Artikel) a) (ὁ ἄλλος) der andere, der übrige. b) (οἱ ἄλλοι) die anderen, die übrigen. c) (τὰ ἄλλα oder τἆλλα) das andere, das übrige. II. der Beschaffenheit nach: 1. anders beschaffen, verschieden. B. (adv. ἄλλως) 1. auf andere Weise, anders. 2. b) umsonst, vergeblich, aufs Geratewohl. 3. d) (ἄλλως τε καί) besonders, zumal.

im einzelnen:

A. **adj**.

ein anderer, der andere, ein neuer, ein weiterer, auch der andere von zweien

I. Der Wesenheit nach

1. Ohne Artikel

a) ἄλλος -qeos- θεός ein anderer Gott; ἄλλος -qewn- θεῶν ein anderer von den Göttern.

ἄλλος -hraklhs- Ἡρακλῆς ein zweiter Herakles.

ἄλλος τις ein anderer, sonst einer;

ἔι τις ἄλλος wenn sonst einer, wer etwa sonst noch.

-alloi- ἄλλοι -polloi- πολλοί od. -polloi- πολλοὶ (καὶ) -alloi- ἄλλοι viele andere.

ἄλλος καὶ ἄλλος einer und wieder einer, einer über den anderen, verschiedene, mehrere (z.B. -allhn- ἄλλην καὶ -allhn- ἄλλην -hdonhn- ἡδονὴν -diwkein- διώκειν);

-allo- ἄλλο καὶ -allo- ἄλλο immer etwas anderes.

ἄλλος μέν ... ἄλλος δέ der eine ... der andere.

-xilioi- χίλιοι καὶ -alloi- ἄλλοι tausend und andere tausend.

-alla- ἄλλα -deka- δέκα -talanta- τάλαντα wieder (od. noch) zehn Talente.

ἄλλος ἤ ein anderer als;

οὐδεὶς ἄλλος ἤ τις kein anderer als j. (= εἰ μή τις, -plhn- πλήν od. ἀντί τινος, παρά τινα).

adv. -allo- ἄλλο u. -alla- ἄλλα im übrigen, sonst; -alla- ἄλλα -panta- πάντα in allem übrigen.

b) Oft doppelt gesetzt

ἄλλος -alla- ἄλλα -eipen- εἶπεν der eine sagte dies, der andere das (= jeder etwas anderes).

ἄλλος ὑπ' -allou- ἄλλου -eilketo- εἵλκετο.

ἄλλος -alloqen- ἄλλοθεν -hlqen- ἦλθεν der eine kam von hier, der andere von dort.

ἄλλος -allon- ἄλλον -tropon- τρόπον (od. -allh- ἄλλῃ, -allws- ἄλλως, -alloqi- ἄλλοθι, -allote- ἄλλοτε etc.) ἀπώλετο.

ἄλλος ἐπ' -allw- ἄλλῳ einer nach dem andern.

c) = außerdem, überdies, sonst, noch

-oplitai- ὁπλῖται καὶ -alloi- ἄλλοι -ippeis- ἱππεῖς Schwerbewaffnete und außerdem Reiter;

-mhthr- μήτηρ -outi- οὔτι -pepustai- πέπυσται οὐδ' -allai- ἄλλαι -duwai- δμωαί;

-liqoi- λίθοι καὶ -alla- ἄλλα -zwa- ζῷα;

οὐ -xortos- χόρτος -hn- ἦν οὐδ' -allo- ἄλλο -dendron- δένδρον οὐδέν es gab kein Gras und außerdem keinen Baum.

(So auch mit Artikel: -politai- πολῖται καὶ οἱ -alloi- ἄλλοι -cenoi- ξένοι u. außerdem die Fremden od. die anderen, nämlich die Fremden).

d) -alloi- ἄλλοι τε καί außer (od. unter) anderen besonders (lt. cum alii ... tum), sowohl ... als besonders

-alla- ἄλλα τε -eipe- εἶπε καὶ -tade- τάδε cum alia dixit tum haec;

-ealwsan- ἑάλωσαν -alloi- ἄλλοι τε -polloi- πολλοὶ καὶ ὁ -strathgos- στρατηγός;

τὸ -fulattesqai- φυλάττεσθαι -allois- ἄλλοις τε -sumferei- συμφέρει καὶ τοῖς -strathgois- στρατηγοῖς.

e) Elliptisch: οὐδὲν -allo- ἄλλο ἤ, (fragend) -allo- ἄλλο τι ἤ u. τί -allo- ἄλλο ἤ

eig.: nichts anders tun als = lediglich, ausschließlich, nur (fragend = nicht wahr? nonne; auch bloß -allo- ἄλλο τι)

οὐδὲν -allo- ἄλλο ἢ -paizete- παίζετε ihr treibt lediglich Scherz.

-allos ἄλλο τι (od. τί -allo- ἄλλο) ἢ -epibouleuete- ἐπιβουλεύετε -hmin- ἡμῖν tut ihr etwas anderes, als dass ihr uns nachstellt? (= nicht wahr? ihr stellt uns nach).

-allo- ἄλλο τι ὁ -agaqos- ἀγαθὸς τῷ -agaqw- ἀγαθῷ -monw- μόνῳ -filos- φίλος nicht wahr? der Gute ist nur dem Guten Freund.

οἱ -agaqoi- ἀγαθοὶ -allo- ἄλλο τι ἢ -fronimoi- φρόνιμοι;

τίνι -dialegai- διαλέγαι -su- σὺ -nun- νῦν;

-allo- ἄλλο τι (ἢ) -emoi- ἐμοί;

2. Mit Artikel

a) ὁ ἄλλος der andere, der übrige, der sonstige

ἡ -allh- ἄλλη -ellas- Ἑλλάς,

ὁ ἄλλος -stratos- στρατός,

ὁ ἄλλος -xronos- χρόνος,

τὸ -allo- ἄλλο -oros- ὄρος der übrige Teil des Gebirges;

τῇ -allh- ἄλλῃ (-hmera- ἡμέρᾳ) am folgenden od. nächsten Tag;

τῷ -allw- ἄλλῳ -etei- ἔτει im nächsten Jahr.

b) οἱ -alloi- ἄλλοι die anderen, die übrigen.

(οἱ) -alloi- ἄλλοι οἱ -pleones- πλέονες die meisten anderen.

c) τὰ -alla- ἄλλα od. -talla- τἆλλα das andere, das übrige

adv. im übrigen, übrigens, sonst, in anderen Fällen, außerdem.

τὰ -alla- ἄλλα οὐδέν sonst nichts.

τά τε -alla- ἄλλα καί (vgl.1,d) sowohl in anderen Beziehungen (od. aus anderen Gründen) als besonders, unter anderem besonders (auch)

τά τε -alla- ἄλλα -auton- αὐτὸν -etimhse- ἐτίμησε καὶ -edwke- ἔδωκε -polla- πολλὰ -xrhmata- χρήματα.

II. Der Beschaffenheit nach

1. andersartig, anders beschaffen, (von etw.) verschieden, unähnlich

(τινός od. ἤ τις)

-nun- νῦν -alla- ἄλλα -legeis- λέγεις ἢ -protou- προτοῦ,

-alla- ἄλλα ἢ τὰ -gignomena- γιγνόμενα anderes als das Wirkliche,

-alla- ἄλλα τῶν -dikaiwn- δικαίων anderes als Gerechtes (= -adika- ἄδικα),

ἄλλος -emou- ἐμοῦ ein anderer als ich,

-allo- ἄλλο τι τοῦ -swzein- σῴζειν etwas anderes als das Erhalten = vom Erhalten verschiedenes.

2.

a) fremdartig, fremd, ausländisch

(= -allotrios- ἀλλότριος).

b) unpassend, verkehrt, falsch, unwahr

(= alienus).

B. **adv**. -allws- ἄλλως

1. auf andere Weise, anders, aus einem anderen Grund.

-allws- ἄλλως -pws- πως auf irgend eine andere Weise.

-allws- ἄλλως -gignetai- γίγνεται es kommt anders.

2. anders als es sein sollte od. als es gewöhnlich ist:

a) besser, schlechter, schlimmer.

b) um sonst etwas = umsonst, vergeblich, zwecklos, planlos, ziellos, aufs Geratewohl, ins Blaue hinein, nur so hin, ohne Grund, mit Unrecht

(auch τὴν -allws- ἄλλως, sc. -odon- ὁδόν).

c) weiter nichts als, schlechthin, bloß

-eidwlon- εἴδωλον -allws- ἄλλως nichts anderes als ein Schemen;

-allws- ἄλλως -onoma- ὄνομα καὶ οὐκ -ergon- ἔργον.

3. unter anderen Umständen od. Verhältnissen, zu anderer Zeit, in anderer Rücksicht od. Beziehung

a) andernfalls, sonst.

b) ohnedies, ohnehin schon, sonst schon, überdies, überhaupt.

c) mit Gen. abgesehen von = -xwris- χωρίς (Her. 8, 142).

d) -allws- ἄλλως τε καί sowohl in anderer Beziehung als auch, besonders, hauptsächlich, zumal, vollends

οὐδὲν -kthma- κτῆμα -andri- ἀνδρί,

-allws- ἄλλως τε καὶ -arxonti- ἄρχοντι,

-kallion- κάλλιόν ἐστι δικαιοσύνης.

F. Krasis: -talla- τἆλλα = τὰ -alla- ἄλλα, -wlloi- ᾧλλοι ion. = οἱ -alloi- ἄλλοι. - Gen. Pl. f. ep. -allawn- ἀλλάων, ion. -allewn- ἀλλέων.

-alloios-/	ἀλλοῖος 3	andersartig

im einzelnen:

andersartig, anders beschaffen (ἤ τι als etw.), anderweitig, verschieden

(τινός von etw.),

verändert, umgestimmt.

-alloion- ἀλλοῖόν τι (euphemistisch) etwas Schlimmes.

-allote- ἄλλοτε ~ bald so, bald anders.

Komp. -alloioteros- ἀλλοιότερος etwas anders, etwas verschieden, verändert

τὴν -gnwmhn- γνώμην in der Gesinnung od. Stimmung;

adv. -alloion- ἀλλοῖον auf andere Weise, anders

(= -alloiws- ἀλλοίως).

-allotrios-/	ἀλλότριος 3	fremd Insb. ausländisch. Übtr. b) feindlich, abgeneigt. c) fremdartig.

im einzelnen:

anderen od. einem andern gehörig, fremd (Gegensatz -idios- ἴδιος)

subst. ὁ ἀλλότριος der Fremde,

ἡ -allotria- ἀλλοτρία fremdes Land, die Fremde.

-nikh- νίκη Sieg eines anderen,

-agaton- ἀγαθόν Vorteil eines anderen,

-ath- ἄτη Unheil von fremder Hand.

-allotrion- ἀλλότριον -gignesqai- γίγνεσθαι in fremde Hände geraten od. übergehen.

-kratoumenwn- κρατουμένων -panta- πάντα -allotria- ἀλλότρια Besiegten wird alles entrissen od. gehört nichts.

τὰ -allotria- ἀλλότρια fremdes Gut od. Eigentum, fremde Interessen.

-allotriwtatos- ἀλλοτριώτατος völlig (od. ganz) fremd.

Insb. ausländisch (Ggs. -oikeios- οἰκεῖος)

-gaia- γαῖα die Fremde.

Übtr.:

a) nicht verwandt.

b) entfremdet, feindselig, feindlich, abgeneigt

(τινί u. τινός).

ἡ -allotria- ἀλλοτρία (-xwra- χώρα) Feindesland.

-allotriwteron- ἀλλοτριώτερον -akouein- ἀκούειν mit Abneigung hören.

-allotriws- ἀλλοτρίως -exein- ἔχειν od. -diakeisqai- διακεῖσθαι πρός τινα feindselig gesinnt sein gegen j-n.

c) fremdartig, verändert, abweichend, sonderbar, widersprechend, entgegengesetzt, mit etw. unvereinbar od. nicht verträglich

(τινός)

-allotriois- ἀλλοτρίοις -gnaqmois- γναθμοῖς -gelan- γελᾶν mit verzerrtem Antlitz.

d) unpassend, unangemessen (τινός u. τινί für j-n).

-allotrioths-/	ἡ ἀλλοτριότης, ητος	Entfremdung, Abneigung.

-alloqen-/	ἄλλοθεν adv.	anderswoher

im einzelnen:

anderswoher

bsd. aus der Fremde

auch mit Gen.

ἄλλοθεν τῶν -ellhnwn- Ἑλλήνων aus anderen Ländern der Griechen.

ἄλλοθεν -oudamoqen- οὐδαμόθεν von (od. aus) keinem andern Ort.

ἄλλοθεν -opoqenoun- ὁποθενοῦν aus irgend einer anderen beliebigen Gefahr.

ἄλλος ἄλλοθεν der eine von hier, der andere von dort = jeder anderswoher.

-roptron-/	τὸ ῥόπτρον	Türklopfer

im einzelnen:

a) Türklopfer, Ring an der Haustür zum Anklopfen und Zuziehen.

b) Handpauke, Tamburin

übh. Pauke.

c) Keule, Schwert

-dikhs- Δίκης.

-dolos-/	ὁ δόλος	1. Lockspeise. 2. List, Trug.

im einzelnen:

1. Köder, Lockspeise

übh. Trugmittel, Falle, Hinterhalt.

2. übtr. List, Hinterlist, Trug, Betrug, Tücke, (listiger oder kluger) Anschlag

Pl. Ränke, Kniffe.

-emautou-/	ἐμαυτοῦ, ῆς	meiner (selbst).

im einzelnen:

Reflexivpron. der 1. Pers.

meiner (selbst), von mir selbst, mein eigener.

τὰ -emautou- ἐμαυτοῦ meine Verhältnisse.

-seautou-/ -sautou-/ -sewutou-/	σεαυτοῦ, ῆς, konktr. σαυτοῦ, ῆς ion. σεωυτοῦ, ῆς	deiner selbst.

im einzelnen:

deiner selbst

nur im Gen., Dat., Akk. Sg. gebräuchlich u. stets reflexiv

(im Pl. -umwn- ὑμῶν -autwn- αὐτῶν usw.)

subst. οἱ -seautou- σεαυτοῦ die Dein(ig)en.

-eautou-/	ἑαυτοῦ, ῆς, οῦ	1. seiner (selbst), ihrer (selbst), sich, ihm mit dem Artikel = eigen.

im einzelnen:

1. Reflexivpron. der 3. Pers.

seiner (selbst), ihrer (selbst), sich, ihm usw.

lat. suus, sui, se usw.

mit dem Artikel = eigen

-apekteinan- ἀπέκτειναν τοὺς -eautwn- ἑαυτῶν -paidas- παῖδας.

ἐν -eautw- ἑαυτῷ -gignesqai- γίγνεσθαι in sich gehen.

ἐφ' ἑαυτοῦ -einai- εἶναι seiner mächtig od. sein eigener Herr, unabhängig sein.

ἀφ' ἑαυτοῦ von selbst, aus eigenem Antrieb.

(τὸ) καθ' -eauton- ἑαυτόν abgesondert für sich, an und für sich, allein.

παρ' -eautw- ἑαυτῷ bei sich, zu Haus , auch in der Heimat.

οἱ ἑαυτοῦ seine Leute, die Seinen;

ὁ -eauths- ἑαυτῆς ihr (künftiger) Gatte;

τὰ -eautwn- ἑαυτῶν das Ihr(ig)e, der eigene Besitz, ihre Angelegenheiten od. Macht, die eigenen Mittel od. Geschäfte, ihre Wohnsitze od. Heimat u.ä.

Beim Komp. u. Superl. bezeichnet -eautou- ἑαυτοῦ ein Sich-selbst-Übertreffen und demnach einen außerordentlich hohen Grad

-udwr- ὕδωρ ἑαυτοῦ -qermotaton- θερμότατον -rei- ῥεῖ am allerheißesten.

2. Reflexivpron. der 1. u. 2. Personen = -emautou- ἐμαυτοῦ, -seautou- σεαυτοῦ usw.

τοὺς -pelas- πέλας -mallon- μᾶλλον -aidoumeqa- αἰδούμεθα ἢ -eautous- ἑαυτούς.

3. im Pl. reziprok = -allhlwn- ἀλλήλων

-melittai- μέλιτται -eniote- ἐνίοτε -autais- αὑταῖς -maxontai- μάχονται,

-boulesqe- βούλεσθε -autwn- αὑτῶν -punqanesqai- πυνθάνεσθαι wollt ihr einander fragen?

F. Nebenformen ion. -ewutou- ἑωυτοῦ, att. kontr. -autou- αὑτοῦ, Homer stets getrennt -eo- ἕο -autou- αὐτοῦ.

-ekei-/	ἐκεῖ adv.	1. a) dort. b) dorthin.

im einzelnen:

1.

a) dort, daselbst

insb. in der Unterwelt.

(mit Gen.)

ἐκεῖ -ghs- γῆς dortzulande.

ὁ ἐκεῖ der dortige,

τὰ ἐκεῖ das Dortige.

b) dorthin

ἐκεῖ -gignesqai- γίγνεσθαι dorthin kommen.

2. zeitlich

a) damals, dann.

b) vorher.

3. übtr.

in jenem Fall, auf jene Weise.

-ekeise-/	ἐκεῖσε adv.	a) dorthin.

im einzelnen:

a) dorthin, dahin, darauf

bisw. mit Gen. = zu dem Punkt von etw.

τοῦ -logou- λόγου;

insb.:

α) in die Unterwelt.

β) nach der verkehrten Seite hin.

τὸν -noun- νοῦν ἐκεῖσε -exein- ἔχειν nicht recht bei Sinnen sein.

b) dort (= -ekei- ἐκεῖ)

-ekeiqen-/	ἐκεῖθεν adv.	1. von dort.

3. daher.

im einzelnen:

1. von dort, von jenem Ort her, von jener Seite.

ὁ ἐκεῖθεν der dortige.

-toukeiqen- τοὐκεῖθεν u. -takeiqen- τἀκεῖθεν (von) dort

(mit. Gen.) jenseits.

2. zeitlich

aus jener Zeit, von da an, von damals.

3. übtr.

daraus, daher, dadurch, deswegen.

-ekeinos-/ -keinos-/	ἐκεῖνος u. ep. ion. poet. κεῖνος, η, ο	jener, dortige; insb.: b) (deiktisch) dort. c) jener (wohl)bekannte.

im einzelnen:

jener, der dort (befindliche), dortige

lat. ille.

Insb.:

a) zeitlich

vergangen, früher od. (zurückweisend) schon oben erwähnt.

b) deiktisch = dort

-iros- Ἶρος ἐκεῖνος -hstai- ἧσται,

-nhes- νῆες -ekeinai- ἐκεῖναι -epipleousi- ἐπιπλέουσι,

κεῖνος -ode- ὅδε jener dort.

c) = jener (wohl)bekannte, berühmte, berüchtigte, sprichwörtliche

-qemistoklhs- Θεμιστοκλῆς ἐκεῖνος.

τοῦτ' (od. τόδ') -ekeino- ἐκεῖνο hier passt das bekannte (Sprichwort), da haben wir's od. da hast du es!

d) unbetont = -autos- αὐτός er, der, derselbe

-kuros- Κῦρος -kaqora- καθορᾷ -basilea- βασιλέα καὶ τὸ ἀμφ' -ekeinon- ἐκεῖνον -stifos- στῖφος.

-dos- Δὸς -autw- αὐτῷ -argurion- ἀργύριον καὶ -peiqe- πεῖθε -ekeinon- ἐκεῖνον.

οἱ -ekeinou- ἐκείνου seine Leute.

e) οὗτος ἐκεῖνος ebendieser, eben der obenerwähnte, der nämliche (ὅς welcher).

Über ἐπ' -ekeina- ἐκεῖνα mit Gen. = jenseits vgl. -epekeina- ἐπέκεινα.

adv. -ekeinws- ἐκείνως auf jene Weise, auf folgende Art, in jenem Fall.

adv. -ekeinh- ἐκείνῃ = -ekei- ἐκεῖ.

-emos-/	ἐμός 3	mein

im einzelnen:

mein

ὁ ἐμὸς -uios- υἱός mein Sohn,

ἐμὸς -uios- υἱός ein Sohn von mir.

Insb.:

a) = mir gehörend, mich betreffend, mir bestimmt, von mir herrührend.

b) objekt.

αἱ -emai- ἐμαὶ -diabolai- διαβολαί die Verleumdungen gegen mich;

-oumos- οὐμὸς -poqos- πόθος Sehnsucht nach mir,

ἡ -emh- ἐμὴ -filia- φιλία mit mir,

-emh- ἐμὴ -aggelih- ἀγγελίη Botschaft über mich.

c) subst.

ὁ ἐμός mein Sohn;

ἡ -emh- ἐμή meine Tochter, mein Vaterland;

οἱ -emoi- ἐμοί die Mein(ig)en, meine Angehörigen (Anhänger, Parteigenossen, Leute);

τὸ -emon- ἐμόν (Pl. τὰ -ema- ἐμά) das Mei(ig)e, meine Sache (od. Angelegenheit, Pflicht, Aufgabe, Unternehmen, Eigentum, Geschäft, Art, Wesen, Zustand, Los, Lage, Werk, Schicksal, Interesse, Versprechen u.ä.).

ἐξ -emou- ἐμοῦ aus meinem Hause.

adv. τό -ge- γε -emon- ἐμόν, τὸ δ' -emon- ἐμόν was mich betrifft, meinerseits, für meinen Teil, nach meiner Ansicht.

-sos-/	σός, σή, σόν	dein, der dein(ig)e; insb.: (subst.) b) (οἱ σοί) die Dein(ig)en. c) (τὸ σόν) deine Sache. d) (τὰ σά) das Dein(ig)e.

im einzelnen:

Possessivpron.

dein, der dein(ig)e

insb. dir angehörig, dich betreffend, dir zukommend, dir gebührend, von dir ausgehend.

ὁ σὸς -adelfos- ἀδελφός dein Bruder,

σὸς -adelfos- ἀδελφός ein Bruder von dir.

ὁ σὸς -fobos- φόβος deine Furcht od. (obj.) die Furcht vor dir;

ἡ -sh- σὴ -eunoia- εὔνοια dein Wohlwollen od. das Wohlwollen gegen dich.

-sh- σῇ -promhqia- προμηθίᾳ aus Sorge für dich.

Insb. subst.:

a) ὁ σός dein Sohn, dein Gatte; ἡ -sh- σή deine Tochter, deine Frau.

b) οἱ -soi- σοί die Dein(ig)en, deine Verwandten (Angehörigen, Freunde, Schüler, Leute).

c) τὸ -son- σόν deine Sache, deine Art, deine Pflicht, dein Vorteil (Wohl, Bestes, Interesse, Geschick), deine Behauptung (Äußerung, Lehre), dein Wort, dein Vorschlag.

-son- σόν -esti- ἐστι es ist deine Sache od. Pflicht, an dir ist die Reihe, tuum est.

d) τὰ -sa- σά das Dein(ig)e, deine Sachen (Verhältnisse, angelegenheiten, Lage, Pläne), dein Eigentum (Vermögen, Besitz, Wohl), dein Beginnen.

τὰ -sa- σὰ -froneein- φρονέειν deine Partei vertreten.

F.

Ep. dor. auch -teos- τεός; Gen. Sg. mask. -soio- σοῖο ep = -sou- σοῦ; Gen. Pl. fem. -sewn- *σέων ep. = -swn- °σῶν.

-umeteros-/	ὑμέτερος 3	euer, eurig.

im einzelnen:

euer, eurig, lt. vester.

ὑμέτερος -autwn- αὐτῶν euer eigener.

αἱ -umeterai- ὑμέτεραι -elpides- ἐλπίδες eure Hoffnungen u. (obj.) die auf euch gesetzten Hoffnungen.

subst.:

οἱ -umeteroi- ὑμέτεροι die Eur(ig)en, eure Untertanen.

τὸ -umeteron- ὑμέτερον euer Verfahren, eure Art und Weise, euer Bestes;

adverb. was auf euch ankommt, euerseits.

τὰ -umetera- ὑμέτερα eure Angelegenheiten (Verhältnisse, Sachen), eure Lage, euer Haus.

ep. adv. -umeteronde- ὑμέτερόνδε ep. in euer Haus.

-etoimos-/	ἑτοῖμος u. neuatt. ἕτοιμος 2 u. 3	1. a) wirklich. 2. bereitliegend, fertig; insb.: a) (von Personen) bereitwillig. b) (von Sachen) leicht.

im einzelnen:

1.

a) wirklich, verwirklicht, in Erfüllung gegangen.

ταῦτα -etoima- ἑτοῖμα -teteuxatai- τετεύχαται ist zur Wahrheit geworden.

b) gewiss, bestimmt

-potmos- πότμος -toi- τοι.

2. zubereitet, bereit- od. zur Hand liegend, zu Gebote stehend, verfügbar, gerüstet, fertig, vorhanden.

Insb.:

a) von Personen

bereitwillig, gefügig, dienstfertig, geneigt, entschlosssen

(εἰς u. πρός τι zu, für etw. od. mit Inf.).

b) von Sachen

α) leicht möglich, leicht, geläufig.

(-xrhmata- χρήματα) leicht zu gewinnen(d).

(-mhtis- μῆτις, -gnwmh- γνώμη) zu verwirklichen(d), ausführbar.

adv. -etoimws- ἑτοίμως mit Leichtigkeit.

β) leicht erklärbar, klar, ausgemacht.

-etoimon- ἑτοῖμον od. ἐξ -etoimou- ἑτοίμου,

ἐν -etoimw- ἑτοίμῳ -esti- ἐστί es lässt sich tun, steht frei, geht an, ist leicht od. klar.

-etoimazw-/	ἑτοιμάζω	I. (Aktiv) bereitmachen, in Bereitschaft setzen. II. (Medium) 1. für sich bereit machen. 2. sich in Bereitschaft setzen, sich rüsten.

im einzelnen:

I. Aktiv

bereitmachen, bereithalten, zurechtmachen, (vor)bereiten, in Bereitschaft setzen, rüsten, herbeischaffen, -holen, beschaffen, besorgen, darbringen

(τί).

II. Medium

1. für sich bereitmachen od. in Bereitschaft setzen, sich etw. verschaffen

(τί)

auch = **Aktiv**, z.B. darbringen

(τί u. τινί τι).

2. sich (se) in Bereitschaft setzen, sich rüsten, die nötigen Vorkehrungen treffen

(τί zu etw., mit Inf.).

F. Aor. M. ep. -etoimassamhn- ἑτοιμασσάμην (3. Pl. Opt. -etoimassaiato- ἑτοιμασσαίατο).

-hmeteros-/	ἡμέτερος 3	unser, uns(e)riger.

im einzelnen:

unser, uns(e)riger, von uns, für uns, uns angehörend od. betreffend

oft = -emos- ἐμός

οἱ -hmeteroi- ἡμέτεροι die Unsrigen, uns(e)re Leute oder Mitbürger, unser Heer, uns(e)re Partei.

τὸ -hmeteron- ἡμέτερον, τὰ -hmetera-ἡμέτερα unser Haus, unser Eigentum (od. Hab und Gut), uns(e)re Sachen od. Angelegenheiten (Macht, Pflicht, Verhältnis).

ἡ -hmetera- ἡμετέρα (sc. -xwra- χώρα) unser Land od. Vaterland, uns(e)re Heimat.

εἰς -hmeteron- ἡμέτερον, ἐφ' -hmetera- ἡμέτερα,

-hmeteronde- ἡμέτερόνδε in unser Haus, nach Hause, heimwärts.

ἐν -hmeterou- ἡμετέρου (sc. -oikw- οἴκῳ) in unser(e)m Haus, bei uns.

-kalos-/ -kalws-/	καλός 3 καλῶς adv.	schön 1. (äußerlich) stattlich, lieblich. 2. (innerlich) sittlich gut, edel, trefflich; ehrenvoll, rühmlich. 3. (in Beziehung auf Zweck, Wirkung, Gebrauch) a) tüchtig, geeignet, brauchbar. 4. (subst.) (ὁ καλός) der Gute. (ὁ καλὸς κἀγαθός) Ehrenmann. (τὸ καλόν, τὰ καλά) α) das Schöne. β) das Gute, Edle. δ) Glück.

im einzelnen:

von Personen u. Sachen

schön

1. äußerlich

stattlich, hübsch, zierlich, reizend, lieblich, hold, anmutig, einnehmend

(τί an etw.

τὸ -swma- σῶμα, -demas- δέμας, -eidos- εἶδος schön von Gestalt od. Aussehen;

τινί in etw. od. mit Inf.

καλὸς -eisoraasqai- εἰσοράασθαι).

2. innerlich

sittlich gut, edel, wacker, brav, trefflich, ehrenhaft, redlich, ehrlich; ehrenvoll, rühmlich, lobenswert, schicklich, (wohl)anständig, geziemend

insb. tapfer, mutig.

3. in Beziehung auf Zweck, Wirkung, Gebrauch

a) tüchtig, geeignet, passend, tauglich, brauchbar, angemessen, nützlich, zweckmäßig, bequem, vorteilhaft, vortrefflich, richtig, recht, gehörig

(πρός od. εἴς τι, ἐπί τινι od. bloßer Gen. zu, für etw.; mit Inf. od. ὥστε).

b) erfreulich, erwünscht, angenehm, willkommen.

c) günstig, glückbedeutend, glücklich.

4. **subst**.

ὁ καλός der Gute, prächtiger Mensch, lieber Mann, Geliebte(r), Liebling.

ὁ καλὸς -kagaqos- κἀγαθός der Mann, wie er sein soll, edler Mann, Ehrenmann, Biedermann, ein ganzer Mann, Gentleman; insb. guter Patriot, Aristokrat, Edelmann, Patrizier.

τὸ -kalon- καλὸν -kagaqon- κἀγαθόν Edelmut, edle Tat.

τὸ -kalon- καλόν, τὰ -kala- καλά

α) das Schöne, schönes Ding, Schönheit.

β) das Gute, Edle, Ehrenhafte, edle Tat, Ruhmestat, Tugend, Trefflichkeit, treffliche Eigenschaft, Würde, Anstand, Ehre; insb. ehrenvolle Beschäftigung, edle Kunst.

γ) Genuss, Annehmlichkeit, Freude, Reiz.

δ) Glück, Vorzug, Auszeichnung, Ehrenbezeigung, Ehrenstelle, Ruhm.

οὐδενὶ -kalw- καλῷ -eoike- ἔοικε es ist durchaus nicht schön.

Bsd. ἐν -kalw- καλῷ, εἰς -kalon- καλόν

α) an passender Stelle, an e-m günstigen Punkt, auf schönem od. bequemem Platz.

β) zu rechter, passender, gelegener Zeit, zur guten Stunde, gerade recht, wie gerufen.

γ) günstig, passend, zweckmäßig, vorteilhaft, schicklich (πρός τι zu, für etw. od. mit Inf.).

σὺν (τῷ) -kalw- καλῷ im Einklang mit der Ehrenhaftigkeit, auf ehrenhafte Weise, mit Anstand.

5. **adv**. καλῶς (ep. auch -kalon- καλόν u. -kala- καλά)

schön, gut usw.

(τινός in Beziehung auf etw.

ἡ -nhsos- νῆσος καλῶς τοῦ -paraplou- παράπλου -keitai- κεῖται liegt günstig für die Fahrt).

καλῶς -gegonenai- γεγονέναι od. -pefukenai- πεφυκέναι von edler Abkunft sein.

Insb. (in Antworten) schön, gut, vortrefflich, recht so, bravo! danke schön!

καλῶς -exein- ἔχειν sich wohl befinden, gut stehen, in gutem Zustand sein, gut vonstatten gehen, sich richtig verhalten, gebührend besorgt sein, Genüge geschehen, passend od. schicklich, vorteilhaft, rühmlich, recht, schön sein, sich geziemen

(τινί für j-n).

καλῶς -prattein- πράττειν sich wohl befinden, Glück haben, glücklich sein (aber auch mit gutem Erfolg od. glücklich vollenden).

καλῶς -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι gut od. nach Wunsch vonstatten gehen.

καλῶς τινος -kaqistasqai- καθίστασθαι eine gute od. bequeme Lage für etw. haben.

F. -kalos- κᾱλός ep., -kalos- καλός att. - Komp. -kalliwn- καλλίων, -kallion- κάλλιον (adv. auch -kallionws- καλλιόνως); Superl. -kallistos- κάλλιστος.

-kallos-/	τὸ κάλλος	1. Schönheit; übh. Vortrefflichkeit. 2. (konkr.) c) das Schöne.

im einzelnen:

1. Schönheit

bisw. auch Pl.

übh. treffliche Beschaffenheit, Vortrefflichkeit, Herrlichkeit.

2. konkr.

a) Schönheitsmittel, Schminke.

b) Zierde, Schmuck, Auszeichnung, Glanz.

adv. ἐς κάλλος mit Auszeichnung, brav (= -kalws- καλῶς).

c) das Schöne, schöne Sache (z.B. schönes Gewand, schöner Teppich u.ä.), prächtige Arbeit, Prachtstück

Wunder

τῶν -ierwn- ἱερῶν von Tempeln;

oft Pl.

auch die Schöne, schönes Weib.

-kalliparhos-/	καλλιπάρῃος 2 ep.	schönwangig

-kara-/ -karh-/	τὸ κάρα ep. poet. sp. u. τὸ κάρη ion. ep	Kopf, Haupt.

im einzelnen:

1. Kopf, Haupt

insb. Gesicht.

Oft als edelster Teil zur Umschreibung einer Person oder eines Tieres gebraucht

(vgl. -kefalh- κεφαλή, -demas- δέμας u.a.; Soph. Oed. T. 40 u. 950; Ant. 1).

2. übtr.

a) Kopf = Leben.

b) höchster od. äußerster Teil, Rand, Ende

ἐπὶ -kratos- κρατὸς -limenos- λιμένος am Ende des Hafens;

bsd.:

α) Gipfel, Spitze (von Bergen u. Bäumen).

β) Burg, Feste (von Städten).

γ) Rand, Hals (von Gefäßen).

F.

Nom. ion. u. ep. τὸ -karh- κάρη, poet. -krata- κρᾶτα. - Gen. -karhtos- κάρητος, -karhatos- καρήατος, -kratos- κρατός, -kraatos- κράατος; - Dat. -karhti- κάρητι, -karhati- καρήατι, -kara- κάρᾳ u. -karh- κάρῃ, -krati- κρατί (-kratesfi- κράτεσφι), -kraati- κράατι; - Akk. -kara- κάρα, -karh- κάρη, -krata- κρᾶτα; - Pl. -karhata- καρήατα, -kraata- κράατα, -krata- κρᾶτα; Gen. -kratwn- κράτων; Dat. -krasi- κρασί u. -kratesfi- κράτεσφι; Akk. τοὺς -kratas- κρᾶτας, τὰ -kraata- κράατα (-krata- κρᾶτα ?).

-kratus-/	ὁ κρατύς ep. = κρατερός	stark, gewaltig, mächtig.

F. Nur Nom.; Komp. -kreisswn- κρείσσων, Superl. -kratistos- κράτιστος.

-krateros-/ -karteros-/	κρατερός 3 ep. poet. = καρτερός 3	stark, kräftig 1. a) (von Sachen) stark = fest. b) (von Personen) ausdauernd. 2. (übtr.) a) gewaltig. b) mächtig. c) mutig. d) heftig, gewalttätig.

im einzelnen:

[-kartos- κάρτος ep. = -kratos- κράτος (Gen. von τὸ -kara- κάρα)]

stark, kräftig

1.

a) (von Sachen)

stark = fest, dauerhaft, haltbar

-teixos- τεῖχος, -xwrion- χωρίον u.a.

-xwros- χῶρος fester Boden.

subst. τὰ -kartera- καρτερά feste Plätze, Befestigungen.

b) (von Personen)

ausdauernd, standhaft, beharrlich (πρός τι od. mit Inf.).

-karterws- καρτερῶς -keimai- κεῖμαι -poiwn- ποιῶν τι ich tue etw. hartnäckig.

2. übtr.

a) stark = gewaltig, tüchtig, bedeutend

-maxh- μάχη, -orkos- ὅρκος, -elkos- ἕλκος u.a.

von der Flucht: wild.

b) mächtig

(τινός einer Sache)

etw. beherrschend, herrschend über

Herr, Meister

(τινός).

καρτερὸς -eautou- ἑαυτοῦ -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι sich beherrschen, seiner selbst mächtig sein.

c) kraftvoll, tapfer, mutig, nachdrücklich, wacker.

d) heftig, gewalttätig, gewaltsam, hitzig, hartnäckig, drückend, hart, grausam.

-kartera- καρτερὰ -erga- ἔργα Gewalttaten.

τὸ -karteron- καρτερόν Gewalttat, offene Gewalt.

κατὰ τὸ -karteron- καρτερόν mit Gewalt, mit Waffengewalt, mit Sturm, aufs äußerste.

-ode-/	ὅδε, ἥδε, τόδε	1. (örtlich) der da, dieser hier. 2. (zeitlich) der jetzige, gegenwärtige. 3. folgender.

im einzelnen:

Demonstrativpron. der 1. Pers. = lat. hic

1. örtlich

der da, dieser hier, der hiesige, anwesende

oft bloß durch hier, dort, da zu übersetzen

Τίς ὅδε -nausikaa- Ναυσικάᾳ -epetai- ἕπεται wer folgt hier der N.?

-egxos- ἔγχος -tode- τόδε -keitai- κεῖται ἐπὶ -xqonos- χθονός.

Es bezeichnet das, was dem Redenden am nächsten ist od. als solches von ihm gedacht wird

-hde- ἥδε ἡ -polis- πόλις diese unsere Stadt,

-hmeis- ἡμεῖς -oide- οἵδε wir hier,

-anhr- ἀνὴρ ὅδε oft = ich,

ἐς -tode- τόδε bis hierher.

2. zeitlich

der jetzige, gegenwärtige, heutige, vorliegende

-hde- ἥδε ἡ -hmera- ἡμέρα,

-mexri- μέχρι -toude- τοῦδε τοῦ -xronou- χρόνου bis jetzt,

-tade- τάδε die gegenwärtigen Zustände.

ἀπὸ od. ἐκ -toude- τοῦδε von nun an.

ἐς -tode- τόδε bis auf den heutigen Tag od. bis zu dem Grade (mit Gen., z.B. -tolmhs- τόλμης).

3. folgender

-akousate- ἀκούσατε καὶ -tode- τόδε,

ταῦτα -akousas- ἀκούσας ὁ -aggelos- ἄγγελος -eipe- εἶπε -tade- τάδε.

4. **adv**.

a) -tode- τόδε od. -tade- τάδε hierher od. darum, deshalb.

b) -thde- τῇδε an diesem Ort, hier, dort

übtr. auf diese od. folgende Weise, so; dadurch, deswegen.

F.

Dor. -ade- ἅδε = -hde- ἥδε, -tasde- τᾶσδε, -tande- τάνδε u.a. - Dat. Pl. -toisde- τοῖσδε, ep. auch -toisdesi- τοῖσδεσι u. -toisdessi- τοῖσδεσσι, ion. poet. -toiside-- τοισίδε (= mit diesen Worten, auf diese Art).

-os-/	[1]ὅς, ἥ, ὅ	Demonstrativpronomen dieser, diese, dieses; der, die, das.

im einzelnen:

Demonstrativpronomen ep. (= οὗτος od. = dem Artikel ὁ ἡ τό)

dieser, diese, dieses; der, die, das; er, sie, es

bei Homer häufig, prosaisch nur in den Ausdrücken:

α) ὃς μέν ... ὃς δέ dieser ... jener, der eine ... der andere.

β) καὶ ὅς, καὶ ἥ, καὶ οἵ und er (od. auch er), und sie.

γ) ἦ δ' ὅς, ἦ δ' ἥ sagte er, sprach sie.

δ) ὃς καὶ ὅς dieser und jener, der und der.

-os-/	[2]ὅς, ἥ, ὅ	Relativpronomen der, die, das; welcher, welche, welches.

im einzelnen:

Relativprononmen

der, die, das; welcher, welche, welches; er der, derjenige, welcher, qui, quae, quod.

Insb.:

a) -estin- ἔστιν ὅς mancher

εἰσὶν οἵ es gibt Leute, die = einige, manche (vgl. -eimi- εἰμί).

b) οὗ wo, wann

ἀφ' οὗ, ἐξ οὗ nachdem, seitdem (auch in Beziehung auf einen Pl., z.B. -pollai- πολλαὶ -hmerai- ἡμέραι, ἀφ' οὗ);

ἐν ᾧ während (auch nach einem Pl., z.B. -treis- τρεῖς -hmerai- ἡμέραι, ἐν ᾧ);

εἰς ὅ u. -mexri- μέχρι οὗ bis (dass);

ἀνθ' οὗ u. δι' ὅ weshalb, warum,

ἐφ' ᾧ = ἐφ' -wte- ᾧτε unter der Bedingung, dass.

Vgl. auch ὅ (= ὅτι) und ᾗ.

c) Attraktion des Relativs

-metadidou- μεταδίδου τοῖς -filois- φίλοις -wn- ὧν (= τούτων ἃ) -autos- αὐτὸς -exeis- ἔχεις.

-ennenoumen- Ἐμμενοῦμεν οἷς -omwkamen- ὀμωμόκαμεν -orkois- ὅρκοις = τοῖς -orkois- ὅρκοις -ous- οὕς.

-kuros- Κῦρος -proshlqe- προσῆλθε σὺν οἷς -eixen- εἶχεν -ippeusin- ἱππεῦσιν. Vgl. die Grammatik.

d) Wenn ein zweiter Relativsatz vermittelst καί od. ἤ zu einem vorhergehenden Relativsatz tritt, so wird in demselben nicht das Relativum wiederholt, sondern dafür tritt das Demonstrativpron. (bzw. der Personalpron.) ein.

-qhbaioi- Θηβαῖοι -eisepeson- εἰσέπεσον εἰς -oikhma- οἴκημα -mega- μέγα, ὃ -hn- ἦν τοῦ -teixou- τείχους καὶ αἱ -qurai- θύραι αὐτοῦ ("und dessen Türen") ἀνεῳγμέναι ἔτυχον.

Vgl. auch Hom. Od. 9, 19 u. 20.

e) Der Sinn von ὅς ist oft

α) kausal (= ὅτι)

-qaumaston- θαυμαστὸν -poieis- ποιεῖς, ὃς (weil du) τῆς -sofias- σοφίας -katafroneis- καταφρονεῖς.

β) konsekutiv (= ὥστε)

οὐκ -estin- ἔστιν οὕτω -mwros- μωρός, ὃς -qanein- θανεῖν -era- ἐρᾷ.

γ) final (mit Ind. Fut.)

ὁ -dhmos- δῆμος -triakonta- τριάκοντα -andras- ἄνδρας -eileto- εἵλετο, -oi- οἳ τοὺς -patrious- πατρίους -nomous- νόμους -suggrayousin- συγγράψουσιν.

δ) hypothetisch (= εἴ τις od. -ean- ἐάν τις)

-sofos- Σοφὸς -anhr- ἀνήρ, ἃ μὴ -oiden- οἶδεν, οὐδ' -oietai- οἴεται -eidenai- εἰδέναι.

-belteron- Βέλτερον ὃς -feugwn- φεύγων -profugh- προφύγῃ -kakon- κακὸν -he- ἢ -alwh- ἁλῴη.

Τῷ -andri- ἀνδρί, -on- ὃν -an- ἂν -elhsqe- ἔλησθε, -peisomai- πείσομαι.

F.

Nom. ὅς, ἥ, -o- ὅ (ep. poet. zuweilen, ion. stets -to- τό); Pl. -oi- οἵ, -ai- αἵ, ᾱ (ion. stets, poet. zuweilen -ta- τά); - Gen. οὗ, -hs- ἧς, οὗ (ep. -oo- ὅο u. -oou- ὅου, -ehs- ἕης; ion. meist -tou- τοῦ, -ths- τῆς, -tou- τοῦ, aber bei Präp., die apostrophiert werden können, οὗ, -hs- ἧς, οὗ, und analog in den übrigen obliquen Kasus); - Dat. Pl. οἷς, -ais- αἷς, οἷς (ep. -oisi- οἷσι, -hsi- ᾗσι u. -hs- ᾗς; ion. meist -tois- τοῖς, -tais- ταῖς, -tois- τοῖς). - Poet. zuweilen -ths- τῆς, -ton- τόν, -thn- τήν u.a.

-ostis-/ -o, ti-/ -o ti-/	ὅστις, ἥτις, ὅτι oder ὅ, τι	1. (verallgemeinerndes Relativpron.) welcher oder wer auch nur, jeder der, alles was. 2. (in indir. Fragen) welcher, wer, was.

3. a) (ὅ, τι vor Superl.) möglichst.

im einzelnen:

1. verallgemeinerndes Relativpron. (= lt. quisquis od. quicunque)

welcher od. wer auch nur (oder nur immer), jeder der, alles was, wer, was, ein solcher der

-makarios- Μακάριός -estin- ἐστιν, ὅστις -gennaiou- γενναίου -filou- φίλου -etuxen- ἔτυχεν.

(vereinzelt steht es = ὅς, z.B. -bwmos- βωμὸς ὅστις Thuc. 6, 3, 1; Her. 4, 8, 1 u. ö.).

Insb.:

a) ὅστις -allos- ἄλλος wer sonst.

-pas- πᾶς ὅστις jeder, welcher;

οὐδεὶς ὅστις keiner, der

οὐδὲν ὅ, τι nichts, was;

οὐδεὶς ὅστις οὐ jeder;

οὐδὲν ὅ, τι οὐ alles;

-estin- ἔστιν ὅστις mancher

(-estin- ἔστιν -otw- ὅτῳ οὐ -pisteuomen- πιστεύομεν manchem trauen wir nicht; -estin- ἔστιν -oustinas- οὕστινας -teqaumakas- τεθαύμακας hast du einige bewundert?);

οὐκ -estin- ἔστιν ὅστις niemand, keiner = nemo est, qui;

οὐκ -estin- ἔστιν ὅστις οὐ jeder = nemo est, quin;

τίς -estin- ἐστιν ὅστις wer? = quis est, qui?

b) ὅστις oft

α) (kausal) = weil er, quippe qui

Οὐκ -adika- ἄδικα -epoihsa- ἐποίησα, ὅστις -kaka- κακὰ -paqwn- παθὼν -antedrasa- ἀντέδρασα.

β) (konsekutiv) = so dass er

Τίς οὕτω -mainetai- μαίνεται, ὅστις οὐ -bouletai- βούλεται -filos- φίλος -soi- σοι -einai- εἶναι.

γ) (hypothetisch) = wenn jemand, wer etwa

Ὅ, τι -an- ἂν -sumbh- συμβῇ, -tlhsomai- τλήσομαι.

2. in indir. Fragen

welcher, was für einer, von welcher Art, wer, was

Οὐκ -oida- οἶδα, ὅστις οὗτος ὁ -cenos- ξένος -estin- ἐστίν.

-eipe- Εἰπέ -moi- μοι, -wtini- ᾧτινι τὴν -epistolhn- ἐπιστολὴν -dw- δῶ.

Insb. ὅ, τι adv. = warum, weshalb.

3.

a) ὅ, τι vor Superl. möglichst

ὅ, τι -taxista- τάχιστα möglichst schnell (auch ὅτι -taxos- τάχος).

b) ἐξ -otou- ὅτου

α) seit welcher Zeit, seit(dem);

β) aus welchem Grund, weshalb

(= ἀνθ' -otou- ὅτου oder καθ' ὅ, τι).

F.

Ep. auch -otis- ὅτις = ὅστις, -otti- ὅττι = ὅ, τι. - Sg. Gen. -outinos- οὗτινος u. -otou- ὅτου (ion. -oteu- ὅτευ, ep. -otteo- ὅττεο u. -otteu- ὅττευ), -hstinos- ἧστινος; - Dat. -wtini- ᾧτινι u. -otw- ὅτῳ (ep. ion. -otew- ὅτεῳ), -htini- ᾗτινι; - Akk. -ontina- ὅντινα (ep. -otina- ὅτινα), -hntina- ἥντινα, ὅ, τι (ep. -otti- ὅττι). - Pl. Nom -oitines- οἵτινες, -aitines- αἵτινες, -atina- ἅτινα od. -atta- ἅττα; - Gen. -wntinwn- ὧντινων u. -otwn- ὅτων (ep. ion. -otewn- ὅτεων); - Dat. -oistisi- οἷστισι u. -otois- ὅτοις (ep. -oteoisi- ὁτέοισι), -aistisi- αἷστισι (ion. -otehsi- ὁτέῃσι); - Akk. -oustinas- οὕστινας (ep. -otinas- ὅτινας), -astinas- ἅστινας, -atina- ἅτινα u. -atta- ἅττα (ep. -otina- ὅτινα, ep. ion. -assa- ἅσσα); - Dual -wtine- ὥτινε, -ointinoin- οἷντινοιν.

-osper-/	ὅσπερ, ἥπερ, ὅπερ	1. der oder welcher gerade; gerade der, welcher. 2. (advers.) welcher doch.

im einzelnen:

1.

a) der od. welcher gerade, welcher eben; gerade der, welcher.

b) welcher auch, wer auch immer.

c) der oder welcher ja, welcher nämlich, qui quidem.

ὁ -autos- αὐτὸς ὅσπερ ganz derselbe welcher oder wie.

δι' -oper- ὅπερ weshalb gerade oder eben.

Vgl. auch -ouper- οὔπερ u. -hper- ἧπερ.

adv. -aper- ἅπερ (τε) gerade wie (= ὥσπερ).

2. (advers.) welcher doch, der doch.

F. Ep. auch -oper- ὅπερ statt ὅσπερ, -thper- τῆπερ = -hper- ἧπερ, -toiper- τοίπερ u. -twnper- τῶνπερ = -oiper- οἵπερ u. -wnper- ὧνπερ.

-outos-/	οὗτος, αὕτη, τοῦτο, Gen. τούτου, ταύτης, τούτου	dieser, diese, dieses, dieser hier, der da; (oft nur) hier, dort 4. (οὗτος, ὅς) derjenige, welcher. 6. (καὶ οὗτος) a) = und zwar; bsd. (καὶ τοῦτο, καὶ ταῦτα) und zwar. b) = ebenfalls, gleichfalls. 7. (adv.) b) (τοῦτο μέν ... τοῦτο δέ) teils ... teils.

im einzelnen:

Demonstrativpron.

dieser, diese, dieses, dieser hier, der da

auf etwas Anwesendes, Vorliegendes od. Gegenwärtiges hinweisend, schwächer als -ode- ὅδε, aber häufiger

-auth- αὕτη ἡ -polis- πόλις od. ἡ -polis- πόλις -auth- αὕτη;

oft ist es nur durch hier, dort, da zu übersetzen

-polla- πολλὰ -orw- ὁρῶ ταῦτα -probata- πρόβατα,

τίνα τοῦτον -ageis- ἄγεις wen führst du da?

τί τοῦτο -legeis- λέγεις;

οὗτός τις -erxetai- ἔρχεται -anhr- ἀνήρ dort kommt ein Mann;

οὗτος -egw- ἐγώ hier bin ich.

Insb.:

1. es bezeichnet die 2. Pers., lat. iste:

(ὦ) οὗτος du da!

τίς δ' οὗτος wer bist du (da)?

vgl. dagegen -ode- ὅδε.

2. es weist auf etwas eben Erwähntes oder schon Besprochenes hin, während -ode- ὅδε auf das Nächstfolgende hinweist

ταῦτα -apokrinamenoi- ἀποκρινάμενοι οἱ -presbeis- πρέσβεις -eipon- εἶπον -tade- τάδε.

Nicht selten bezieht sich aber auch οὗτος auf das Folgende.

3. = jener bekannte, der berühmte od. berüchtigte.

Über τοῦτ' -ekeino- ἐκεῖνο vgl. -ekeinos- ἐκεῖνος.

4. οὗτος, ὅς derjenige, welcher oder ein solcher, welcher, lat. is, qui.

5. bei Zeitangaben mit Zahlen, wie lat. hic

-teqnhke- τέθνηκε -triton- τρίτον -etos- ἔτος τοῦτο = ταῦτα -tria- τρία -eth- ἔτη jetzt vor od. seit 3 Jahren,

-dekaton- δέκατον -mhna- μῆνα -toutoni- τουτονί jetzt seit oder vor 10 (bzw. 9) Monaten.

6. καὶ οὗτος

a) und dieser = und zwar, und noch dazu, und besonders, lat. et is, isque

-pantapasin- παντάπασιν -aporwn- ἀπόρων -andrwn- ἀνδρῶν καὶ τούτων -ponhrwn- πονηρῶν -esti- ἐστι δι' -epiorkias- ἐπιορκίας -prattein- πράττειν τι.

Bsd. καὶ τοῦτο, καὶ ταῦτα und zwar, und noch dazu (mit Beziehung auf ein Verbum oder einen ganzen Gedanken)

-su- Σὺ τούτοις οὐ -prosexeis- προσέχεις τὸν -noun- νοῦν καὶ τοῦτο -sofos- σοφὸς -wn- ὤν.

b) auch dieser = ebenfalls, gleichfalls, lat. ipse quoque.

7. **adv.**

a) τοῦτο u. ταῦτα

α) auf diese Weise, so.

β) deshalb, deswegen, darum = διὰ ταῦτα.

-auto- αὐτὸ τοῦτο od. -auta- αὗτὰ ταῦτα ebendeshalb, gerade deshalb.

b) τοῦτο μέν ... τοῦτο δέ teils ... teils, einerseits ... and(r)erseits, bald ... bald.

(Statt τοῦτο δέ findet sich anakoluthisch auch bloß δέ, δὲ δή, δὲ -au- αὖ, -epeita- ἔπειτα δέ, -eita- εἶτα, τοῦτ' -auqis- αὖθις u.ä.).

c) ἀπὸ τούτου u. ἀπὸ τούτων von da an, darauf, seitdem, sodann.

διὰ τοῦτο u. διὰ ταῦτα deshalb, deswegen.

εἰς τοῦτο bis jetzt, bis auf den heutigen Tag, dazu, zu dem Zweck, (mit Gen.) bis zu dem Grad (z.B. -trufhs- τρυφῆς od. -ubrews- ὕβρεως).

ἐκ τούτου u. ἐκ τούτων hieraus, hierauf, seitdem, seit dieser Zeit, sodann, (den Nachsatz beginnend = da), infolgedessen, deswegen.

ἐν τούτῳ u. ἐν τούτοις auf dieser Stelle, da, währenddem, in dieser Zeit, unterdessen, hierin, hierbei, darum.

κατὰ τοῦτο an dieser Stelle, in dieser Gegend, daselbst, deswegen, auf die Weise.

πρὸς τούτῳ u. πρὸς τούτοις dazu, außerdem.

πρὸς τοῦτο u. πρὸς ταῦτα auf dieses hin (= nach diesem, dann; demnach, darum).

F. Gen. Pl. fem. -toutewn- τουτέων ion. = τούτων; Dual fem. ταύτα, -tautain- ταύταιν u. τούτω, -toutoin- τούτοιν.

-outw-/ -outws-/ -outwsi-/	οὕτω(ς), verstärkt οὑτωσί adv.	auf diese Weise, so, also; (ὡς ... οὕτως) wie ... so Insb.: a) folgendermaßen. b) ebenso. c) unter diesen Umständen. d) infolgedessen. e) (tadelnd) so ohne weiteres. f) in dem Grade, so sehr. i) da, dann.

im einzelnen:

auf diese Weise, so, also

(mit Bezug auf das Vorhergehende)

οὕτως -exei- ἔχει so ist es, so steht es.

ὡς ... οὕτως wie ... so, ut ... ita.

Insb.:

a) folgendermaßen

(statt des gewöhnlichen -wde- ὧδε).

b) auf dieselbe Weise, ebenso

(bsd. wenn ein Satz mit ὡς oder ὥσπερ vorhergeht).

c) unter diesen Umständen od. Voraussetzungen, in diesem Fall, unter dieser Bedingung, mit der Beschränkung, dann, alsdann.

d) infolgedessen, demgemäß, sonach, daher, deshalb, so ... denn.

e) (tadelnd)

so ohne weiteres, so obenhin, leichthin, nur so hin, in ganz gewöhnlicher oder gemeiner Weise, im gewöhnlichen Sinn.

f) in dem Grade, so sehr, so gar, so recht; so wenig.

g) (beteuernd in Wünschen, Flüchen, Schwüren)

so wahr ich wünsche, dass, so gewiss

Οὕτως -onaimhn- ὀναίμην τῶν -teknwn- τέκνων, -misw- μισῶ τὸν -andra- ἄνδρα.

h) (vor Komp.)

um so

οὕτω -qatton- θᾶττον um so schneller.

i) (zu Anfang des Nachsatzes oder auch nach einem Part., um die zeitliche od. logische Folge nachdrücklich hervorzuheben)

= da, dann, erst dann , so ... denn, darauf, darum

-epeidh- Ἐπειδὴ -perielhluqen- περιελήλυθεν ὁ -polemos- πόλεμος, οὕτω -gelwnos- Γέλωνος -mnhstis- μνῆστις -egeneto- ἐγένετο.

-hn- Ἤν τις -apeiqh- ἀπειθῇ, οὕτως οἱ -polemioi- πολέμιοι -pleiston- πλεῖστον -eyeusmenoi- ἐψευσμένοι -esontai- ἔσονται.

Ὁ -loxagos- λοχαγὸς -katalipwn- καταλιπὼν -frouran- φρουρὰν οὕτως ἐπ' -oikon- οἶκον -anexwrhsen- ἀνεχώρησεν.

-qessaloi- Θεσσαλοὶ -erhmwqentes- ἐρημωθέντες -summaxwn- συμμάχων οὕτω δὴ -emhdisan- ἐμήδισαν -proqumws- προθύμως.

j) οὕτω δή so denn, so freilich, da allerdings, alsdann.

καὶ οὕτως und so, auch so, trotzdem.

οὐδ' οὕτως auch so nicht, trotzdem nicht.

οὐχ οὕτως ... ὡς (od. -alla- ἀλλά) nicht sowohl ... als vielmehr (oder sondern).

F. οὕτω steht nur vor Konsonanten (ion. auch vor Vokalen), οὕτως (dor. οὑτῶς) vor Vokalen, seltener vor Konsonanten.

-pistos-/	πιστός[1] 3	1. a) treu, zuverlässig, glaubwürdig. b) zuverlässig = überzeugend sicher.

2. trauend, vertrauend.

im einzelnen:

1. Glauben od. Vertrauen erweckend (von Pers. u. Sachen)

a) treu, zuverlässig, redlich, aufrichtig, glaubwürdig, glaubhaft

insb. treu ergeben, anhänglich

(τινί u. ἔς τινα).

-pistotatos- πιστότατος das meiste Vertrauen genießend.

b) zuverlässig = überzeugend, Sicherheit bietend, sicher, unzweifelhaft, unverdächtig, echt, fest

(-orkos- ὅρκος) bindend,

-hdonai- ἡδοναί wahre, wirkliche,

-upoqeseis- ὑποθέσεις wahrscheinliche,

-erga- ἔργα -pistotera- πιστότερα Handlungen von größerer Treue, stärkere Beweise von Treue.

οἱ -pistoi- πιστοί die Getreuen.

-pistoi- πιστοὶ -gignesqai- γίγνεσθαι ein treues Bündnis eingehen.

subst. τὸ -piston- πιστόν, τὰ -pista- πιστά = -pistis- πίστις, -pisteis- πίστεις.

pista- πιστὰ -qewn- θεῶν Versicherung bei den Göttern (-poieisqai- ποιεῖσθαι bei den Göttern schwören).

pista- πιστὰ -acioun- ἀξιοῦν -genesqai- γενέσθαι den Eid der Treue fordern.

τὰ pista- πιστὰ -gignetai- γίγνεται der Vertrag wird geschlossen.

pista- πιστὰ -gunaici- γυναιξί man darf den Frauen trauen.

2. Glauben od. Vertrauen hegend: glaubend, trauend, vertrauend, sich auf etw. verlassend

(τινί od. mit Inf.)

insb. gläubig

subst. † οἱ -pistoi- πιστοί die Gläubigen.

τὸ -piston- πιστόν Zuversicht, Vertrauen, Bewusstsein (τινός von etw.).

-piston- πιστὸν -exein- ἔχειν (mit Inf.) fest hoffen, dass.

-apistos-/	ἄπιστος 2	1. (pass.) unglaubwürdig a) unzuverlässig, treulos. b) unglaublich. 2. (akt.) a) ungläubig.

im einzelnen:

1. **Passiv**: unglaubwürdig

a) unzuverlässig, treulos, tückisch

(τινί od. πρός τινα gegen j-n).

-apiston- ἄπιστον -gignesqai- γίγνεσθαί τινι das Vertrauen j-s verlieren.

b) unglaublich, unwahrscheinlich, verdächtig

(τινί).

-pista- πιστὰ -apista- ἄπιστα Eide zu Meineiden machen (od. j-m das Vertrauen auf Eide nehmen).

ἄπιστος -o, ti- ὅ, τι -legeis- λέγεις unzuverlässig in deinen Zusagen.

-apiston- ἄπιστον -hn- ἦν es begab sich ein Wunder.

-apiston- ἄπιστον -elpidwn- ἐλπίδων etwas Unerwartetes.

c) zweifelhaft, unerkennbar.

2. **Aktiv**

a) ungläubig († ὁ -apistos- ἄπιστος Heide)

insb. misstrauisch, argwöhnisch

(τινί od. εἰς, πρός τινα gegen j-n, τινός in bezug auf etw.).

b) poet. ungehorsam

(τινί).

-pisteuw-/	πιστεύω	I. (Aktiv) 1. a) trauen, vertrauen; insb. β) j-m etw. zutrauen. b) etw. fest glauben, von etw. überzeugt sein. 2. j-m etw. anvertrauen.

II. (Passiv)
a) ich genieße oder finde Vertrauen.
b) mir wird etw. anvertraut.

im einzelnen:

I. Aktiv

1.

a) trauen, vertrauen, sich auf etw. verlassen, auf etw. bauen

(τινί).

Insb.:

α) j-m glauben od. Glauben, Vertrauen schenken

(τινί, auch τινί τι od. περί τινος j-m etw. od in, bei etw.)

-anoxas- ἀνοχάς τινι j-m bei Schließung eines Waffenstillstandes Vertrauen schenken.

β) j-m etw. zutrauen, etw. von j-m erwarten

(τινί τι od mit Inf.)

πιστεύω -umin- ὑμῖν -emmonois- ἐμμόνοις -esesqai- ἔσεσθαι,

πιστεύω τινὶ -sigan- σιγᾶν ich traue j-m zu, dass er schweigen könne.

b) etw. fest glauben od. für wahr halten, anerkennen, sicher erwarten, zuversichtlich annehmen od. hoffen, von etw. überzeugt sein, sich überzeugen lassen

(τί etw. od. von etw.; mit ὡς, ὅτι, mit Inf. od. AcI

πιστεύω -alhqeuein- ἀληθεύειν od. ταῦτα -alhqh- ἀληθῆ -einai- εἶναι die Wahrheit zu sagen oder dass dies wahr ist).

Insb. (prägn.):

α) (religiös, bsd. †) an j-n od. an etw. glauben

(ἐν od. ἐπί τινι, εἰς od. ἐπί τινα)

Aor. gläubig werden.

β) folgsam versprechen, willfahren

(τί τινι).

2. j-m etw. anvertrauen oder (vertrauensvoll) übergeben, überlassen

(τινί τι)

auch j-m etw. versprechen.

II. Passiv

-pisteuomai- πιστεύομαι

a) ich genieße od. finde Vertrauen

(ὑπό τινος bei j-m, selten παρά τινι),

man glaubt od. vertraut mir.

b) ich werde mit etw. (τί) betraut, mir wird etw. anvertraut od. zugetraut, man vertraut mir etw. an

(τί

-arxhn- ἀρχήν, τὴν -polin- πόλιν).

-pistis-/	ἡ πίστις, εως	1. Vertrauen, Glaube. 2. a) Treue, Zuverlässigkeit. b) Beglaubigung, Sicherheit; insb.: Treupfand. β) Versprechen. γ) Bündnis. 3. a) Glaubwürdigkeit. c) Beweis.

im einzelnen:

1. Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht, Glaube

(τινός auf, zu, an etw., † εἰς od. πρός τινα an j-n; παρά τινι bei j-m),

Einvernehmen

(πρός τινα mit j-m).

-pistin- πίστιν -ferein- φέρειν od. -exein- ἔχειν (-isxein- ἴσχειν) τινί j-m Glauben od. Vertrauen schenken.

-pistin- πίστιν -parexesqai- παρέχεσθαί τινι sich bei j-m Glauben erwerben durch etw.

Insb.:

a) Anerkennung, Ansehen, Geltung.

b) Kredit.

c) Überzeugung, das Fürwahrhalten.

-pistin- πίστιν -exein- ἔχειν Vertrauen od. Ansehen besitzen.

d) Pl. Vertrauenssachen.

2. was Vertrauen erweckt

a) Treue, Zuverlässigkeit, zuverlässiger Charakter, Ehrlichkeit, Gewissenhaftigkeit

(τινός j-s)

ἐν -pistei- πίστει treulich;

insb. Bundestreue

personif. Göttin der Treue (lat. Fides).

b) Überzeugungskraft, Beglaubigung, Sicherheit, Garantie, Gewähr, Bürgschaft, Beweis der Treue.

Insb. Unterpfand der Treue, Treupfand, Pfand

(τινός für etw.)

α) Handschlag

πίστις χειρός.

β) gegebenes Wort, Gelöbnis, (festes, feierliches) Versprechen, Versicherung, eidliche Zusicherung, Treuschwur, Beeidigung.

γ) Bündnis, Bund, Vertrag

(πρός od. ἔς τινα mit j-m).

δ) Geisel.

-pistin- πίστιν od. -pisteis- πίστεις -lambanein- λαμβάνειν Bürgschaft (für seine Sicherheit) erhalten od. sich schwören od. eidlich geloben lassen (παρά τινος von j-m; mit Inf. Fut.), sich einen Beweis der Treue geben lassen.

-pistin- πίστιν -didonai- διδόναι Sicherheit versprechen, Treu schwören, feierlich zusichern (mit Inf. Fut.).

-pistin- πίστιν -eautou- ἑαυτοῦ -didonai- διδόναι Sicherheit für seine Person od. für seine Treue geben.

-pistin- πίστιν od. -pisteis- πίστεις -didonai- διδόναι καὶ -lambanein- λαμβάνειν Bürgschaft od. Handschlag geben und bekommen, sich gegenseitig verbürgen od. Treue schwören, einen feierlichen Vertrag schließen.

-pistin- πίστιν od. -pisteis- πίστεις -poieisqai- ποιεῖσθαί τινι od. πρός τινα einen Vertrag mit j-m schließen.

-xeiros- χειρὸς -pistin- πίστιν -emballein- ἐμβάλλειν mit Handschlag geloben.

-qewn- θεῶν -pisteis- πίστεις -omnunai- ὀμνύναι bei den Göttern Treue schwören.

-pisti- πίστι καὶ -orkois- ὅρκοις (-katalabein- καταλαβεῖν) -labein- λαβεῖν τινα j-n durch Versprechen od. Eide binden od. verpflichten.

διὰ -pistews- πίστεως auf Treu und Glauben, im Vertrauen auf den Vertrag.

-pistews- πίστεως ἕνεκα der Sicherheit halber, um sich der Treue j-s zu versichern.

3. was Glauben verdient

a) Glaubwürdigkeit, Wahrhaftigkeit, Wahrheit.

b) Verantwortlichkeit.

c) Beweis, Beweismittel, sichere Tatsache.

4. etwas Anvertrautes, Geheimnis.

F. -Sg. Gen. ion. -pistios- πίστιος, Dat. -pisti- πίστι = -pistei- πίστει, Akk. Pl. πίστις = -pisteis- πίστεις.

-apistew-/	ἀπιστέω	1. nicht glauben; insb. b) misstrauen. 2. nicht gehorchen.

im einzelnen:

1. keinen Glauben schenken, nicht glauben, ungläubig sein

(abs. od. τί, τινί od. τινί τι, τινὶ περί τινος; mit AcI).

Insb.:

a) (be)zweifeln

(τί od. μή, μὴ οὐ Konjunktiv od. Inf. mit μή).

b) nicht trauen, misstrauen, misstrauisch sein

(τινί)

Passiv:

-apistoumai- ἀπιστοῦμαι ich werde mit Misstrauen angesehen od. beargwöhnt, man glaubt oder traut mir nicht, (von Sachen) unsicher sein, ungewiss bleiben

-apistoumenos- ἀπιστούμενος unglaublich.

2. (= -apeiqew- ἀπειθέω) nicht gehorchen, ungehorsam od. ungetreu sein, sich nicht bestimmen lassen

(τινί).

F. Imperf. -hpistoun- ἠπίστουν (ep. -apisteon- ἀπίστεον).

-ponhros-/	πονηρός 3	1. mühselig. 2. schlecht a) unbrauchbar. b) gefährlich. c) böse, boshaft, nichtswürdig.

im einzelnen:

1. Not machend, mühselig, mit Mühe, beschwerlich, schwierig, lästig, schlimm, übel.

2. schlecht

a) schadhaft, untauglich, unbrauchbar, unvollkommen

insb. krank, leidend.

-ponhrws- πονηρῶς -exein- ἔχειν übel d(a)ran sein, schlecht stehen, sich in schlimmer Lage befinden, krank od. unwohl sein.

b) schädlich, gefährlich, feindlich.

subst. τὰ -ponhra- πονηρά gefährliche Gegend.

c) sittlich schlecht, schlechtgesinnt, böse, boshaft, lasterhaft, nichtwürdig, Schurke

(τινί, πρός od. περί τινα, κατά τινος gegen j-n).

Insb.:

α) feig(e).

β) ó Missetäter, Verbrecher; † der Böse (= Teufel).

-ponhron- πονηρὸν (-pragma- πρᾶγμα) schlimmes od. schwieriges Ding, Übel, böse Sache od. Geschichte, schlechte Handlung, Verbrechen.

F. Die Attiker sollen das Wort in sittlicher Bedeutung πονηρός, in physischer πόνηρος betont haben.

-ponhria-/	ἡ πονηρία	Schlechtigkeit

im einzelnen:

schlimmer od. schlechter Zustand, Schlechtigkeit

Insb.:

a) Bosheit, Nichtswürdigkeit.

b) Untüchtigkeit, Unvollkommenheit, Fehler, Gebrechen

bsd. Feigheit.

-tuflos-/	τυφλός 3	1. (akt.) blind; übtr. a) geistig und moralisch blind, verblendet. 2. (pass.) versteckt, unsichtbar; übtr. dunkel.

im einzelnen:

1. (akt.)

nicht sehend, blind

(τί an etw., τινός od. πρός τι für, in, bei, gegen etw.).

Übtr.:

a) geistig u. moralisch blind, verblendet, stumpfsinnig, stumpf.

b) (von Sachen) nicht offen, ohne Öffnung od. Ausweg, verschlossen, verstopft

insb. versandet, verschlämmt (von Orten)

subst. τὸ -tuflon- τυφλόν Untiefe, versandete Stelle.

2. (pass.)

ungesehen, verborgen, versteckt, unsichtbar.

τὰ -tufla- τυφλὰ τοῦ -swmatos- σώματος Rückseite des Menschen.

Übtr. lichtlos, dunkel, finster, unklar, undeutlich, heimlich, geheim, unberechenbar.

-xruseos-/ -xrusous-/	χρύσεος 3 kontr. (att. u. °ep.) χρυσοῦς, ῆ, οῦν (selten υ)	a) golden. b) übtr. α) goldfarbig. β) herrlich.

im einzelnen:

a) golden, aus Gold

insb. goldgeschmückt, -verziert, vergoldet.

subst. ὁ χρυσοῦς (sc. -stathr- στατήρ) Goldmünze.

b) übtr.

α) goldig, goldfarbig, goldgelb, strahlend wie Gold.

β) golden = hochgeehrt, herrlich, reizend, kostbar, köstlich, schön, hold.

F.

υ ist lang, poet. bisweilen kurz (z.B. Soph. Ant. 103); bei Homer sind Formen wie -xruseh- χρυσέη, -xrusehn- χρυσέην, -xrusew- χρυσέῳ mit Synizese zweisilbig zu sprechen. - † -xrusan- χρυσᾶν = -xrushn- χρυσῆν.

-xrusos-/ -xrusion-/	ὁ χρυσός u. τὸ χρυσίον [demin.]	1. Gold. 2. a) Goldgerät.

im einzelnen:

1. Gold

-leukos- λευκός mit Silber versetzt.

2.

a) (meton.) verarbeitetes Gold, Goldgerät

Goldschmuck, -geschmeide, Goldgefäß, goldener Panzer, gemünztes Gold, Goldmünze(n), Goldstück, Goldgeld

übh. Geld.

b) übtr. das Herrlichste, Köstlichste.

F. υ ist lang, selten bei Dichtern kurz.

-xwomai-/	χώομαι M. ep.	zürnen

im einzelnen:

zornig od. unwillig sein, zürnen, sich betrüben

(τινί j-m, τινός od. περί τινι wegen etw.; mit ὅτι).

μή -moi- μοι -tode- τόδε -xweo- χώεο sei mir deshalb nicht böse!

F. Sg. Imperf. ep. -xweto- χώετο, 3. Sg. Aor. -xwsato- χώσατο (Konjunktiv -xwsetai- χώσεται ep. = -xwshtai- χώσηται).

-exw-/	ἔχω	halten, haben I. (Aktiv) A. (trans.) 1. halten; insb.: a) festhalten. 2. a) haben, innehaben; insb.: β) zur Frau haben. γ) bewohnen. ε) verwalten. ζ) etw. zu erdulden haben, erleiden. η) an j-m etw. haben. θ) (Part. ἔχων mit Akk.) oft = mit. b) in Besitz nehmen; insb.: α) erlangen, erhalten. β) (von Zuständen) ergreifen, erfassen. 3. an sich haben, anhaben. 4. in sich haben oder enthalten; insb.: b) α) vermögen, können. β) wissen, verstehen. 5. bei sich haben; insb.: b) (übtr.) etw. mit sich bringen, etw. verursachen. 6. festhalten, behalten. 7. zurückhalten, aufhalten, hemmen. 8. auf ein Ziel hinhalten oder hinlenken. B. (intr.) 1. sich verhalten, sich befinden, stehen, gehen, sein.

2. sich halten, standhalten.
3. sich erstrecken.

II. (Medium)
das Sein(ig)e oder etw. für sich a) halten, tragen.

III. (Medium u. Passiv)
1. sich halten, standhalten; insb.:
a) sich an etw. halten; übtr. β) zu etw. halten.
b) an etw. haften.
c) an etw. sich anschließen, (an)grenzen.
2. sich abhalten lassen, ablassen.

im einzelnen:

I. Aktiv

A. trans.

1. halten

(-karh- κάρη) -uyou- ὑψοῦ hoch halten,
-opiqen- ὄπιθεν zurückbeugen,
-xeira- χεῖρα ἐπὶ -kwph- κώπῃ,
-aspida- ἀσπίδα -prosqe- πρόσθε -sternoio- στέρνοιο den Schild vor die Brust halten,
ἀφ' -eo- ἕο von sich entfernt halten,
-amfis- ἀμφὶς -exein- ἔχειν auseinanderhalten,
-lofon- λόφον ὑπὸ -zugw- ζυγῷ den Nacken unterm Joch halten.

Insb.:

a) etw. in oder mit der Hand halten, festhalten, gefasst oder gepackt haben, fassen, tragen
-exein- ἔχειν τι -xeiri- χειρί od. -xersi- χερσί,
διὰ -xeiros- χειρὸς,
διὰ -xeirwn- χειρῶν,
ἐν od. μετὰ -xersi- χερσί;
ähnl. -exein- ἔχειν τι -wmois- ὤμοις od. ἐπ' -wmwn- ὤμων u.a.

b) τινί τι j-m etw. hinhalten.

c) τινά τινος j-n an oder bei etw. halten oder fassen
-xeiros- χειρός, -podos- ποδός.

2.

a) haben, innehaben; im Besitz haben, besitzen
(**Passiv** in j-s Besitz sein)
-xrhmata- χρήματα, -ousian- οὐσίαν, -nautikon- ναυτικόν, τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια, -deka- δέκα -mnas- μνᾶς, -strateuma- στράτευμα.

Insb.:

α) abs. Vermögen od. Besitz haben, begütert oder wohlhabend sein
οὐκ -exein- ἔχειν arm sein.
subst. ὁ -exwn- ἔχων der Besitzer, Wohlhabende, Reiche
übh. Mächtige, Große.

β) zur Frau haben (mit oder ohne -gunaika- γυναῖκα)
τὴν -basilews- βασιλέως -qugatera- θυγατέρα;
(**Passiv** -exesqai- ἔχεσθαί τινι j-s Frau sein).
ἐν -gastri- γαστρὶ -exein- ἔχειν schwanger sein (auch abs. = -kunew- κυέω).

γ) bewohnen
-ouranon- οὐρανόν, -oikon- οἶκον, -polin- πόλιν.

δ) beherrschen, (milit.) besetzt halten
τὸ -astu- ἄστυ die Stadt.

ε) verwalten, besorgen, beaufsichtigen, befehligen, unter sich haben
-patrwia- πατρώια -erga- ἔργα, -khton- κῆπον, -agelas- ἀγέλας, -dikas- δίκας, τὸ -decion- δεξιὸν -keras- κέρας,
τὸ -meson- μέσον das Zentrum, τὴν -arxhn- ἀρχήν.

ζ) (im übeln Sinne) etw. zu erdulden haben, erleiden, mit etw. behaftet sein
-ponous- πόνους, -algea- ἄλγεα, -kaka- κακά, -ghras- γῆρας, -penqos- πένθος, -elkos- ἕλκος,
-dikhn- δίκην od. -timwrian- τιμωρίαν Strafe.

η) (mit dopp. Akk.) an j-m etw. haben, j-n zu etw. haben, selten j-n für etw. halten

-umas- ὑμᾶς -uphretas- ὑπηρέτας -exomen- ἔχομεν,

τοὺς -qeous- θεοὺς -marturas- μάρτυρας;

† τινὰ εἰς od. ὡς -profhthn- προφήτην für einen Propheten.

θ) das Part. -exwn- ἔχων mit Akk. oft = mit

οἱ -polemioi- πολέμιοι -parhsan- παρῆσαν -pollas- πολλὰς -naus- ναῦς -exontes- ἔχοντες.

b) in Besitz nehmen, einnehmen, besetzen

-poleis- πόλεις, τὴν -xwran- χώραν, -akropolin- ἀκρόπολιν, τὸ -oros- ὄρος.

Insb.:

α) erlangen, erhalten, bekommen, erreichen

-misqon- μισθόν, τὰ -dikaia- δίκαια, -dwra- δῶρα πρός und παρά τινος von j-m,

-trofhn- τροφήν, -stefanon- στέφανον -eukleias- εὐκλείας, τὴν -qalassan- θάλασσαν.

β) (von Zuständen, Affekten, Schicksalen u.a.) ergreifen, erfassen, befallen, überkommen, treffen

-upnos- ὕπνος -exei- ἔχει τινά, -ellhnas- Ἕλληνας -eixe- εἶχε -deos- δέος, -qauma- θαῦμα, -tromos- τρόμος, -xolos- χόλος,

-fuza- φύζα, -lussa- λύσσα οἱ -khr- κῆρ -eixe- εἶχε, -kleos- κλέος -exei- ἔχει τινά umfängt od. ziert j-n.

Passiv

-exesqai- ἔχεσθαί τινι oder ἔν τινι (ep. auch Aor. M. -sxesqai- σχέσθαι) von etw. ergriffen oder betroffen werden, mit etw. behaftet sein, durch etw. gebunden sein, sich in etw. befinden

-sumfora- συμφορᾷ, -algesi- ἄλγεσι, -orgh- ὀργῇ, -qumw- θυμῷ, -kakothti- κακότητι, -khlhqmw- κηληθμῷ, ἐν -kakois- κακοῖς, ἐν -aporw- ἀπόρῳ od. ἐν -aporia- ἀπορίᾳ, -anagkh- ἀνάγκῃ od. ἐν -an- ἀν sich in e-r Zwangslage befinden.

3. an sich haben, anhaben, tragen, führen (Kleider, Waffen, Schmuck u.a.)

-xitwna- χιτῶνα, -stolhn- στολήν, -kunehn- κυνέην -kefalh- κεφαλῇ, -knhmidas- κνημῖδας, τὰς -wteilas- ὠτειλὰς -faneras- φανεράς.

4. in sich haben oder enthalten, in sich schließen oder tragen, mit einbegreifen, umfassen

τὸ -xwrion- χωρίον -polin- πόλιν οὐκ -eixen- εἶχεν, ἡ -xwra- χώρα -panta- πάντα -agaqa- ἀγαθὰ -eixen- εἶχεν, -aiqrh- αἴθρη -exei- ἔχει -korufhn- κορυφήν umgibt den Gipfel.

-frenes- φρένες -exousin- ἔχουσιν -hpar- ἧπαρ das Zwerchfell umschließt die Leber.

Insb.:

a) mit einem Subst. verbunden, zur Umschreibung des einfachen Verbalbegriffs dienend

-timhn- τιμὴν -exein- ἔχειν geehrt werden,

-koton- κότον τινί j-m grollen,

-egklhma- ἔγκλημα od. -memyin- μέμψιν τινί anzuklagen od. zu tadeln haben,

-aqumian- ἀθυμίαν mutlos sein,

-gnwmhn- γνώμην überzeugt sein,

-maxhn- μάχην kämpfen od. zu kämpfen haben,

τὸν -bion- βίον -exein- ἔχειν ἀπό τινος von etw. leben,

-poqhn- ποθήν τινος nach etw. verlangen,

-anagkhn- ἀνάγκην genötigt sein,

-aitian- αἰτίαν exein- ἔχειν schuld sein od. beschuldigt werden,

-bohn- βοήν ertönen,

-qauma- θαῦμα erstaunen,

-qhran- θήραν τινός Jagd auf etw. machen,

-ereunan- ἔρευνάν τινος Nachforschung nach etw. anstellen,

-ubrin- ὕβριν Übermut treiben od. übermütig sein u.a.

b) die Mittel oder die Kraft, die Fähigkeit zu etw. in sich haben

α) vermögen, imstande sein, können, Grund haben (mit Inf.)

ἔχω -polla- πολλὰ -eipein- εἰπεῖν od. -eurein- εὑρεῖν, -lambanein- λαμβάνειν, -beltiosi- βελτίοσι -xrhsqai- χρῆσθαι -exete- ἔχετε, οὐδὲν ἔχω -anteipein- ἀντειπεῖν.

Zuweilen auch = müssen

ἔχω -soi- σοί -tieipein- τιεἰπεῖν.

β) geistig innehaben oder begriffen haben, wissen, verstehen, kennen (τί)

-ippwn- ἵππων -dmhsin- δμῆσιν, -iatrikhn- ἰατρικήν;

meist mit Inf. oder indirekten Fragesätzen

οὐκ ἔχω τί -poiw- ποιῶ,

οὐκ -exomen- ἔχομεν -opoi- ὅποι -fugontes- φυγόντες -swqwmen- σωθῶμεν.

-ikanws- ἱκανῶς τοῦτο -exomen- ἔχομεν dies wissen wir zur Genüge.

οἱ τὰς -texnas- τέχνας -exontes- ἔχοντες die Kunstverständigen.

-exete- ἔχετε τὸ -pragma- πρᾶγμα da habt ihr's nun (= da kennt ihr nun die Sache).

5. bei sich haben, zur Seite oder auf seiner Seite haben

-strathgos- στρατηγός -straton- στρατὸν -exei- ἔχει,

exein- ἔχειν τι ἐπ' -aristera- ἀριστερά (ἐν -aristera- ἀριστερᾷ, ἐν -decia- δεξιᾷ) etw. zur Linken, zur Rechten haben.

Insb.

a) j-n als Gast beherbergen.

b) übtr. etw. mit sich bringen od. im Gefolge haben, mit etw. verbunden sein, etw. verursachen, erregen, bereiten, herbeiführen

-megalous- μεγάλους -kindunous- κινδύνους τινί,

-odunas- ὀδύνας od. -wdinas- ὠδῖνας, -aganakthsin- ἀγανάκτησιν, -aisxunhn- αἰσχύνην,

-apistian- ἀπιστίαν Unglauben veranlassen, unglaublich erscheinen,

-oyin- ὄψιν od. -prosoyin- πρόσοψιν einen Anblick gewähren.

6. festhalten = nicht weglassen, an sich halten, behalten, bewahren, erhalten, behaupten

-quran- θύραν zuhalten,

-oxhes- ὀχῆες -eixon- εἶχον -pulas- πύλας,

-ines- ἶνες -sarkas- σάρκας τε καὶ -ostea- ὀστέα -exousi- ἔχουσι halten zusammen,

παρ' -eautw- ἑαυτῷ τι,

-exein- ἔχειν τινὰ -peiqomenon- πειθόμενον in Gehorsam (er)halten,

(ἐν) -fresi- φρεσί od. (ἐν) -nw- νῷ im Geiste festhalten, sich merken.

Insb.:

a) gefangen od. gefasst, besetzt, verschlossen halten

-upnos- ὕπνος μ' -exei- ἔχει,

-qanatos- θάνατος -auton- αὐτὸν ἐν -tafw- τάφῳ -exei- ἔχει,

-dhsas- δήσας od. διὰ -fulakhs- φυλακῆς ἔχω τινά,

οἱ ἐν -aqhnais- Ἀθήναις -omoroi- ὅμοροι -exomenoi- ἐχόμενοι.

-entea- ἔντεα μετὰ -trwessin- Τρώεσσιν -exontai- ἔχονται sind in der Gewalt der Troer.

b) schützen, beschirmen.

c) aufsparen.

7. zurückhalten, aufhalten, anhalten, abhalten, abwehren, in Schranken halten, hemmen, hindern, ein Ende machen, bezähmen

(τινά u. τί)

-etairous- ἑταίρους παρὰ -nhusin- νηυσὶν -exein- ἔχειν,

-ippous- ἵππους, -xeiras- χεῖρας, -dakruon- δάκρυον,

(-odunas- ὀδύνας) stillen,

(-kuma- κῦμα) beschwichtigen,

(-ubrin- ὕβριν) bändigen,

κατ' οἴκους -exein- ἔχειν -eauton- ἑαυτόν sich im Hause halten,

-muqon- μῦθον -sigh- σιγῇ -exein- ἔχειν die Sache still für sich behalten.

subst. τὸ -exon- ἔχον Hindernis.

Insb.:

a) -exein- ἔχειν τινί τι j-m etw. vorenthalten

-xrhmata- χρήματα.

b) -exein- ἔχειν τινά τινος j-n von etw. abhalten oder an, in, bei etw. hindern

τῶν -makrwn- μακρῶν -gown- γόων, τοῦ μὴ -katadunai- καταδῦναι.

c) -exein- ἔχειν τινὰ μή oder τὸ μή (mit Inf.) j-n hindern etw. zu tun

τὸν -spartiathn- Σπαρτιάτην μὴ -ecienai- ἐξιέναι.

8. auf ein Ziel hinhalten od. hinlenken, (hin)richten

(τί τινι od. ἐπί τινι, πρός, κατά, εἴς τι etw. auf etw.)

-oiston- ὀιστόν, -ippous- ἵππους, -omma- ὄμμα τινί od. ἐπί τινι,

-naun- ναῦν ἐς -aiaihn- Αἰαίην od. -pulonde- Πύλονδε,

-ippous- ἵππους -pedionde- πεδίονδε, -egxea- ἔγχεα -antion- ἀντίον -allhlwn- ἀλλήλων,

-gnwmhn- γνώμην od. -noun- νοῦν πρός τι od. ἐπί τινι die Aufmerksamkeit, den Geist auf etwas richten.

Insb. steuern, fahren, anlanden (zuweilen abs.)

οἱ -barbaroi- βάρβαροι -esxon- ἔσχον εἰς -salamina- Σαλαμῖνα od. τῇ -dhlw- Δήλῳ steuerten hin auf S., fuhren nach D.

B. intr.

1. sich verhalten, in einem Zustand oder in einem Verhältnis sich befinden, gesinnt oder gestimmt sein, stattfinden, stehen,

gehen, sein

a) mit adv. (poet. auch mit Adj.) od. in Redensarten

-eu- εὖ oder -kalws- καλῶς -exein- ἔχειν gut stehen, sich wohl befinden, sich gut verhalten, gut anstehen, in Ordnung, geziemend oder rätlich sein

τὸ -kalws- καλῶς -exon- ἔχον das Anständige, Anstand,

-eu- εὖ -swmatos- σώματος od. τὸ -swma- σῶμα -exein- ἔχειν gesund am Körper sein,

-eu- εὖ -frenwn- φρενῶν bei gesundem Verstand sein.

-kakws- κακῶς -exein- ἔχειν ὑπό τινος von j-m schlecht behandelt werden.

-anagkaiws- ἀναγκαίως -exei- ἔχει es ist notwendig;

-orqws- ὀρθῶς es ist richtig, recht.

-apeirws- ἀπείρως -exein- ἔχειν πρός τι unerfahren in etw. sein;

-eunoikws- εὐνοϊκῶς πρός τινα freundlich gegen j-n gesinnt sein;

-agumnastws- ἀγυμνάστως πρός τι nicht abgehärtet gegen etw. sein.

-etoimws- ἑτοίμως ἔχω -apoqanein- ἀποθανεῖν ich bin bereit zu sterben.

-siga- σῖγα, od. -sigh- σιγῇ, -hrema- ἠρέμα, -atremas- ἀτρέμας -exein- ἔχειν sich still od. ruhig halten, still bleiben.

-pikrws- πικρῶς -exein- ἔχειν τινί feindselig verfahren gegen j-n.

οὕτως -exei- ἔχει so verhält es sich, so steht es, so ist's

οὕτως -exontwn- ἐχόντων bei so bewandten Umständen;

ὡς od. ὅπως ἔχω wie ich hier gehe und stehe, ohne weiteres, unverzüglich, sofort.

τὰ -gegrammena- γεγραμμένα οὕτως (od. -wde- ὧδε) -exei- ἔχει lauten so.

ws- ὡς -taxous- τάχους -eixen- εἶχεν -ekastos- ἕκαστος so schnell jeder konnte;

ws- ὡς -podwn- ποδῶν -eixon- εἶχον so schnell sie laufen konnten;

ws- ὡς -orghs- ὀργῆς ἔχω wie ich eben zornig bin.

-exein- ἔχειν κατά τι sich irgendwo aufhalten (z.B. κατὰ τὴν -asian- Ἀσίαν, κατ' -oikon- οἶκον).

-exein- ἔχειν ἀμφί τι mit etw. beschäftigt oder auf etw. bedacht sein.

ἐπί τινι -exein- ἔχειν gegen j-n feindlich gesinnt sein.

διὰ -fulakhs- φυλακῆς -exein- ἔχειν vorsichtig od. behutsam sein;

δι' -aisxunhs- αἰσχύνης sich scheuen.

b) mit Part. Aor. oder Perf. zur Bezeichnung des aus einer Handlung hervorgegangenen Zustandes

τὸν -siton- σῖτον -apokleisas- ἀποκλείσας ἔχω ich halte unter Verschluss.

ὁ -strathgos- στρατηγὸς τὸ -strateuma- στράτευμα -suntacas- συντάξας od. -suntetaxws- συντεταχὼς -exei- ἔχει,

τὴν -adelfhn- ἀδελφήν -mou- μου -ghmas- γήμας -exeis- ἔχεις,

τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια -panta- πάντα -exomen- ἔχομεν -anakekomismenoi- ἀνακεκομισμένοι,

-qaumasas- θαυμάσας (od. -tarbhsas- ταρβήσας) ἔχω.

2. sich halten, standhalten, anhalten, fest aushalten, an sich halten = es unterlassen, sich behaupten, sich aufrecht halten, beharren, verharren, fortfahren, ununterbrochen folgen

-atremas- ἀτρέμας -exein- ἔχειν standhaft aushalten,

-egxos- ἔγχος -atremas- ἀτρέμας οἱ -eixe- εἶχε der Speer blieb (oder hielt sich) ihm ruhig,

-ombros- ὄμβρος -exei- ἔχει hält an,

οὐδέ οἱ -esxon- ἔσχον -osteon- ὀστέον hielt aus, widerstand,

-ecw- ἔξω ὡς -liqos- λίθος,

-sxes- σχὲς -ouper- οὖπερ εἶ bleib, wo du bist! halt an!

-exe- ἔχε, -exe- ἔχε δή halt (mal)! halt an ! hör' einmal! wohlan!

-exwn- ἔχων = immerfort, beständig (z.B. -lhreis- ληρεῖς -exwn- ἔχων).

3. sich erstrecken, gerichtet sein, eine Richtung einschlagen, wohin bringen oder führen (ἐπί, εἰς, πρός τι nach etw.)

-rizai- ῥίζαι -ekas- ἑκὰς -eixon- εἶχον erstrecken sich weithin,

-uyose- ὑψόσε emporragen,

πρὸς -esperan- ἑσπέραν nach Westen führen,

-kwmai- κῶμαι ὑπὸ τὴν -polin- πόλιν -exousi- ἔχουσι ziehen sich bis an die Stadt,

-egxos- ἔγχος -esxe- ἔσχε δι' -wmou- ὤμου drang durch,

-odos- ὁδὸς -exei- ἔχει ἐς -korinqon- Κόρινθον geht oder führt nach K.,

-pulonde- Πύλονδε -exein- ἔχειν nach P. steuern (vgl. A. 8),

-exein- ἔχειν ἐπί τινι nach etw. streben (oder es auf j-n abgesehen haben).

Übtr. j-n betreffen oder angehen, auf j-n zielen (ἔς τινα)

ὁ -xrhsmos- χρησμὸς εἰς -persas- Πέρσας -exei- ἔχει,

-exqra- ἔχθρα ἐς -aqhnaious- Ἀθηναίους -exousa- ἔχουσα,
τὰ ἐς -onhron- Ὅμηρον -exonta- ἔχοντα.

4. -exein- ἔχειν τινός

a) an etw. Anteil haben, mit etw. zu tun haben, von etw. abhangen

-mantikhs- μαντικῆς -texnhs- τέχνης.

b) sich enthalten

τοῦ -polemou- πολέμου.

II. **Medium**

das Sein(ig)e oder etw. für sich

a) halten, tragen

(τί)

-aspida- ἀσπίδα -prosqe- πρόσθε -exesqai- ἔχεσθαι vor sich halten,
-krhdemna- κρήδεμνα -anta- ἄντα -pareiawn- παρειάων sich vor die Wangen halten,
-sakos- σάκος ἀπὸ -eo- ἕο von sich abhalten.

b) zurückhalten

(τὶ ἀπό τινος)

-xeiras- χεῖρας ἀπὸ -kakwn- κακῶν.

III. **Medium** u. **Passiv**

1. sich halten, standhalten, sich behaupten

(τί gegen etw.

-xeiras- χεῖρας -ektoros- Ἕκτορος)
-anta- ἄντα -exesqai- ἔχεσθαι gegenüber standhalten.
-exou- ἔχου -kraterws- κρατερῶς halte kräftig stand!
-fresi- φρεσί sich in seiner Seele halten (= Herr über sich bleiben).

Insb.

a) sich an etw. halten oder festhalten, sich an etw. hängen

(τινός

-roptrou- ῥόπτρου;

auch πρός τινι)

τῆς -plhghs- πληγῆς -exesqai- ἔχεσθαι nach der geschlagenen Stelle greifen.

Übtr.:

α) von j-m abhangen oder herrühren; in j-s Macht stehen

(τινός, ἔκ τινος, ἔν τινι)-

β) zu etw. halten, etw. festhalten, bei etw. bleiben oder verharren, etw. eifrig betreiben

(τινός)

τῆς -auths- αὐτῆς -gnwmhs- γνώμης,
-profasews- προφάσεως,
τοῦ -polemou- πολέμου,
τῆς -swthrias- σωτηρίας.
-ergou- ἔργου -exesqai- ἔχεσθαι Hand ans Werk legen, selbst zugreifen, den Kampf beginnen, in den Kampf eingreifen.

b) in oder an etw. haften oder festhangen, festsitzen, steckenbleiben, stillstehen

(τινός

-petrhs- πέτρης am Felsen;

ἔν τινι

-egxos- ἔγχος -sxeto- σχέτο ἐν -rinw- ῥινῷ;

πρός τινι)

-esxeto- ἔσχετο -nhus- νηῦς stand still.

stocken (von der Stimme)

-nosou- νόσου -exesqai- ἔχεσθαι an einer Krankheit leiden.

c) an etw. sich anschließen oder anstoßen, (an)grenzen, mit etw. zusammenhangen, unmittelbar auf etwas folgen

(τινός,

τῶν -orwn- ὀρῶν;

selten τινί)

-exomenos- ἐχόμενος anstoßend, angrenzend, benachbart, Nachbar, zunächst folgend (τοῦ -exomenou- ἐχομένου -etous- ἔτους), damit zusammenhängend.

τὰ -exomena- ἐχόμενά τινος alles, was zu etw. gehört (z.B. τῶν -oneirwn- ὀνείρων, τῶν -sitiwn- σιτίων alle Arten von Lebens-

mitteln), das weitere.

d) angehen, betreffen, in Beziehung oder Verbindung mit etw. stehen

(τινός)

οὐδὲν -xrusou- χρυσοῦ -exomenon- ἐχόμενον nichts, was dem Gold nahekommt, keine Spur von Gold.

2. sich hemmen, sich abhalten lassen, sich enthalten, ablassen, abstehen

(τινός)

-maxhs- μάχης, -fobou- φόβου, -timwrias- τιμωρίας, -auths- ἀυτῆς.

-isxeo- ἴσχεο od. -sxeo- σχέο lass ab! halt ein! halt an dich!

Insb. sich ruhig verhalten, schweigen.

F.

Nebenform -isxw- ἴσχω (nur im Präs. u. Imperf.). - präs. Konjunktiv ep. -exhsqa- ἔχῃσθα, -exhsi- ἔχῃσι; Inf. ep. -exemen- ἐχέμεν; - Imperf. -eixon- εἶχον (äol. -hxon- ἦχον, ep. -exon- ἔχον, Iterativform -exeskon- ἔχεσκον; 1. Pl. †-eixamen- εἴχαμεν, 3. Pl. † eixan- εἴχαν u. -eixosan- εἴχοσαν); M. -eixomhn- εἰχόμην (ep. -exomhn- ἐχόμην); Fut. -ecw- ἕξω (dor. -ecw- ἑξῶ) u. -sxhsw- σχήσω (Inf. ep. -ecemen- ἑξέμεν), M. -ecomai- ἕξομαι u. -sxhsomai- σχήσομαι; - Aor. II -esxon- ἔσχον (-sxw- σχῶ, -sxoihn- σχοίην u. -sxoimi- σχοῖμι, -sxes- σχές, -sxein- σχεῖν, ep. -sxemen- σχέμεν, -sxwn- σχών) und ep. poet. -wsxeqon- ἔσχεθον, -sxeqon- σχέθον (Inf. -sxeqeein- σχεθέειν = -sxeqein- σχεθεῖν). M. -esxomhn- ἐσχόμην (ep. -sxomhn- σχόμην, 3. Pl. Opt. -sxoiato- σχοίατο, Imper. -sxeo- σχέο = -sxou- σχοῦ); - Perf. -esxhka- ἔσχηκα (ep. -oxwka- ὄχωκα); Perf. P. -esxhmai- ἔσχημαι (3. Pl. PQP -wxato- ὤχατο ep. = -esxhnto- ἔσχηντο); - Aor. P. -esxeqhn- ἐσχέθην sp.; - Verbaladj. -ektos- ἑκτός, -ekteos- ἑκτέος, selten -sxetos- σχετός, -sxeteos- σχετέος.

-eixon- εἶχον	(Imperf Ind A ἔχω)
-ecw- ἕξω u. -sxhsw- σχήσω	(Fut Ind A ἔχω)
-esxon- ἔσχον = -sxeqon- σχέθον u. ep. -esxeqon- ἔσχεθον	(Aor Ind A ἔχω)
-sxw- σχῶ	(Aor Kj A ἔχω)
-sxoihn- σχοίην	(Aor Opt A ἔχω)
-sxes- σχές	(Aor Imper A ἔχω)
-sxein- σχεῖν	(Aor Inf A ἔχω)
-sxwn- σχών	(P Aor A ἔχω)
-esxhka- ἔσχηκα	(Perf Ind A ἔχω)
-ecomai- ἕξομαι u. -sxhsomai- σχήσομαι	(Fut Ind M ἔχω)
-esxomhn- ἐσχόμην	(Aor Ind M ἔχω)
-sxwmai- σχῶμαι	(Aor Kj M ἔχω)
-sxou- σχοῦ	(Aor Imper M ἔχω)
-esxhmai- ἔσχημαι	(Perf Ind P ἔχω)
-ektos- ἑκτός	(VA I ἔχω)

-apexw-/	ἀπέχω	I. (Aktiv) 1. a) etw. weghaben, dahinhaben. b) fernhalten, abwehren; übh. entfernen. 2. a) entfernt oder fern sein. II. (Medium) sich von etw. fernhalten, sich enthalten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) etw. weghaben, dahinhaben = das empfangen haben, worauf man Anspruch hat

(τί und τινά)

unpers.: † -apexei- ἀπέχει es genügt, ist genug.

b) abhalten, fernhalten, zurückhalten, abwehren

(τί τινος etw. von j-m, poet. τὶ παρά τινος; τί τινι j-m etw.);

übh. trennen, absondern, entfernen

(τινά τινος);

übtr. ausschließen.

(**Passiv** sich ausschließen lassen [τινός von etw.])

οὐδὲν -apexei- ἀπέχει nichts steht im Weg, es ist natürlich.

2. intr.

a) entfernt oder fern sein, ab-, fernstehen

(τινός u. ἀπό τινος)

-ison- ἴσον ebensoweit entfernt sein.

b) = **Medium**

II. **Medium**

1. sich von etw. fernhalten, sich enthalten, abstehen, ablassen von, auf etw. verzichten, etw. meiden

insb. j-n schonen, sich nicht vergreifen an etw.

(τινός oder mit Inf. mit und ohne τό).

2. das Sein(ig)e fern- oder zurückhalten

-xeiras- χεῖρας seine Hände.

F. Imperf. M. ep. -apexomhn- ἀπεχόμην; Fut. -afecw- ἀφέξω u. -aposxhsw- ἀποσχήσω; Aor. II -apesxon- ἀπέσχον usw.; Verbaladj. -afekteos- ἀφεκτέος.

-katexw-/	κατέχω	I. (Aktiv) 1. b) d(a)raufloshalten. c) insb. aufhalten, zurückhalten; übtr. α) zügeln. d) innehaben, in Besitz haben, behaupten. Insb.: α) in Besitz nehmen, einnehmen. β) (von Affekten u. ä.) ergreifen, befallen. 2. a) d(a)raufloshalten. c) anhalten = fortfahren, sich behaupten. II. (Medium) 1. a) insb. α) sich etw. bedecken. b) für sich behalten. 2. a) haltmachen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) niederhalten, zur Erde senken

-kefalhn- κεφαλήν.

b) d(a)raufloshalten, hinlenken

hinsteuern

-naun- ναῦν:

(ἐς od. κατά τι).

c) festhalten

τὶ -xeiressi- χείρεσσι od. ἐν -xeroin- χεροῖν;

insb. anhalten, aufhalten, zurückhalten, abhalten, Einhalt tun, hemmen, hindern

(τί u. τινά selten τινός; mit Inf., τὸ μή mit Inf., ὥστε μή)

Übtr:

α) zügeln, in Schranken halten, zähmen, bändigen, unterdrücken, bezwingen

(τινά u. τί).

β) verzögern, aufschieben

(τί).

γ) verbergen

τὴν -dianoian- διάνοιαν.

Passiv festgehalten od. auf-, zurückgehalten werden, oft = sich aufhalten, verweilen

(ἔν τινι, περί τι).

d) innehaben, in Besitz haben, besitzen, festhalten, behaupten, besetzt halten, behalten

(beherrschen, regieren, von Schutzgöttern: in Obhut haben od. beschützen, - bedecken, bergen)

-pedion- πεδίον -alalhtw- ἀλαλητῷ mit Geschrei erfüllen.

Passiv -katexesqai- κατέχεσθαι (ἐκ -qeou- θεοῦ) von einem Gott besessen od. beseelt, erfüllt, begeistert, in Ekstase versetzt sein.

-katexomai-κατέχομαι ἐπὶ τῷ -spoudazein- σπουδάζειν ich bin immer beschäftigt nachzujagen.

Insb.:

α) ingressiv (bsd. Aor.)

in Besitz nehmen, in seine Gewalt bringen, besetzen, einnehmen, erobern, sich bemächtigen, gewinnen, erlangen, ergreifen

(τί u. τινά).

-gnwmh- γνώμῃ ~ vermuten.

β) von Affekten, Zuständen, Leiden usw.

erfassen, ergreifen, befallen, treffen, plagen, erfüllen, fesseln.

-katexesqai- κατέχεσθαι -diyei- δίψει Durst leiden,

-misei- μίσει von Hass erfüllt sein,

-aimati- αἵματι an Blutvergießen seine Freude haben;

poet. auch Aor. Medium

-katasxesqai- κατασχέσθαι -erwti- ἔρωτι von Liebe ergriffen werden.

γ) aushalten, ertragen

-bioton- βίοτον das Leben fristen.

δ) (geistig) innehaben (= wissen, verstehen)

auch empfinden

-poqon- πόθον.

2. intr.

a) d(a)raufloshalten, lossteuern, hinfahren

-nhi- νηὶ -qorikonde- Θορικόνδε.

-selas- σέλας -katisxei- κατίσχει ἐκ τοῦ -ouranou- οὐρανοῦ fährt vom Himmel herab.

Insb. anlegen, landen

(ἐς u. ἐπί τι)

Übtr. vonstatten gehen, zum Ziel gelangen, ablaufen

-eu- εὖ glücklich,

eintreffen, sich vollenden.

b) sich irgendwo aufhalten, sich befinden, postiert sein, verweilen

(ἔν τινι, περί τι).

c) anhalten = fortfahren, nicht ablassen, andauern, fortbestehen, Bestand haben, sich behaupten, herrschen, obwalten, stattfinden, die Oberhand haben

anhaltend wehen (vom Wind)

ὁ -logos- λόγος -katexei- κατέχει die Sage besteht od. geht.

-katexwn- κατέχων ohne abzulassen.

τὰ -katexonta- κατέχοντα -pragmata- πράγματα die bestehenden, obwaltenden, eingetretenen Verhältnisse.

Insb.:

α) an sich halten, sich zurückhalten, schweigen.

β) es aushalten.

II. **Medium**

1. trans.

a) etw. vor sich halten

Insb.:

α) sich etw. bedecken

(τί τινι)

-proswpa- πρόσωπα -xersi- χερσί.

β) sich (se) bedecken

-eanw- ἑανῷ.

b) für sich behalten, zurückhalten

(τινά u. τί)

insb.: (Geld) unterschlagen.

2. intr.

a) innehalten, haltmachen, sich aufhalten, verbleiben, verweilen, zurückbleiben.

b) ankommen.

F.

Nebenform ep. ion. sp. -katisxw- κατίσχω (ep. -kataisxw- καταΐσχω u. -kataisxanw- καταισχάνω). Imperf. -kateixon- κατεῖχον (ep. -katexon- κάτεχον, P. -katexomhn- κατεχόμην); Fut. -kaqecw- καθέξω u. -katasxhsw- κατασχήσω; Aor. -katesxon- κατέσχον (ep. poet. verlängert -katesxeqon- κατέσχεθον, 3. Sg. ep. -kasxeqe- κάσχεθε).

-parexw-/	παρέχω	I. (Aktiv) darbieten, darreichen, gewähren, verschaffen; insb.: a) überlassen. b) verursachen, veranlassen. c) (mit dopp. Akk.) zu etw. machen. d) (reflex. mit ἑαυτόν) sich selbst darbieten, sich zeigen. e) (unpers. παρέχει τινί) es ist j-m möglich. II. (Medium) 1. a) von sich oder aus seinen Mittel darbieten, gewähren. b) sich etw. verschaffen, erwerben. 2. sich darbieten, sich hergeben.

im einzelnen:

I. Aktiv

hinhalten, darbieten, darreichen, (hin)reichen, verabreichen, verleihen, gewähren, zuteil werden lassen, liefern, stellen, verschaffen, möglich machen, ermöglichen

(τί, τινί τι)

τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια τοῖς -stratiwtais- στρατιώταις.

-agoran- ἀγορὰν παρέχω Lebensmittel zum Verkauf bieten;

(-xarin- χάριν u. -eunoian- εὔνοιάν τινι od. εἴς τινα) zeigen, beweisen;

τινὰ εἰς -boulhn- βουλήν j-n dem Rat zur Untersuchung stellen.

Insb.:

a) hingeben, preisgeben, überlassen, vergönnen, gestatten, anheimgeben

(τί, τινί od. mit Inf.)

παρέχω τὸ -strateuma- στράτευμα τοῖς -polemiois- πολεμίοις -diafqeirai- διαφθεῖραι;

insb. Gelegenheit zu etw. geben

-aisqhsin- αἴσθησιν παρέχω Gelegenheit zur Wahrnehmung geben, bemerkbar machen.

b) verursachen, veranlassen, erregen, einflößen, erzeugen, schaffen, stiften, erweisen

(τί, τινί τι)

-fobon- φόβον τοῖς -stratiwtais- στρατιώταις,

-upoyian- ὑποψίαν, -exqran- ἔχθραν, -polemon- πόλεμον, -xarin- χάριν, -eunoian- εὔνοιαν.

-kosmon- κόσμον τῇ -polei- πόλει der Stadt Ehre machen.

-ecousian- ἐξουσίαν παρέχω das Recht geben (mit Inf.).

-pragmata- πράγματα (od. -ponon- πόνον, -ergon- ἔργον) παρέχω τινί j-m Umstände, Schwierigkeiten, Not machen, zu schaffen machen.

-oxlon- ὄχλον παρέχω Last machen, lästig sein.

c) (mit dopp. Akk.)

etw. als etw. gewähren od. zeigen, beweisen, zu etw. machen, in einen Zustand versetzen

τινὰ -swfrona- σώφρονα j-n verständig machen;

-tapeinous- ταπεινούς τινας unterwürfig machen, unterjochen;

τὴν -xwran- χώραν das Land freundlich gesinnt machen (= wie durch Freundesland marschieren lassen);

-tissafernhn- Τισσαφέρνην -filon- φίλον die Freundschaft des Tissaphernes verschaffen.

τινὰ -poiounta- ποιοῦντά τι j-n dahin bringen, dass er etw. tut;

τοὺς -summaxous- συμμάχους τὰς -spondas- σπονδὰς -dexomenous- δεχομένους zur Annahme des Vertrages bringen;

-omologounta- ὁμολογοῦντά τινα j-n zum Beistimmen bringen, j-s Beistimmung erhalten;

-peiqomenous- πειθομένους τινας im Gehorsam erhalten.

d) reflex. mit -eauton- ἑαυτόν

sich selbst darbieten od. sich hergeben als etw. od zu etw., sich darstellen, sich zeigen (sich betragen, sich benehmen, sich bewähren), sich gebrauchen lassen als od. zu etw., stillhalten, etw. mit sich vornehmen lassen

(τινὶ εἴς τι j-m zu etw.; mit Inf. od. Part.).

-eauton- ἑαυτὸν -eupeiqh- εὐπειθῆ sich gehorsam zeigen.

-pareixen- παρεῖχεν -eauton- ἑαυτὸν -kleandrw- Κλεάνδρῳ -krinai- κρῖναι od. εἰς -krisin- κρίσιν er unterwarf sich dem Urteil des Kl.

-hmas- ἡμᾶς -autous- αὐτοὺς -eu- εὖ -poiein- ποιεῖν -parexomen- παρέχομεν τοῖς -filois- φίλοις wir lassen uns von den Freunden gern Gutes gefallen, lassen uns die Wohltaten der Freunde gern gefallen.

-eauton- ἑαυτὸν -ecapathqhsomenon- ἐξαπατηθησόμενον sich wissentlich betrügen lassen.

-eautous- ἑαυτοὺς -upoxeirious- ὑποχειρίους sich der Gefangenennahme aussetzen.

Bisweilen ist auch das Refelexivpron. zu ergänzen (z.B. Plat. Prot. 348a; Her. 9, 17 g. E.).

e) (unpers.) -parexei- παρέχει τινί (mit Inf.)

es bietet sich j-m die Gelegenheit, es ist j-m möglich od. vergönnt, ausführbar, es geht an.

-eu- εὖ -parexei- παρέχει es bietet sich die gute Gelegenheit.

-parexon- παρέχον u. -parasxon- παρασχόν (Part. abs.) da es sich tun lässt od. ließ, da sich die Gelegenheit bietet od. bot, da es freisteht.

II. **Medium**

1.

a) von sich od. aus seinen Mitteln, aus eigenem Antrieb darbieten, gewähren, hergeben, darbringen, vorbringen, stellen, an den Tag legen, betätigen, vorlegen, vorzeigen, beweisen u. dgl.

(τί, τινί τι).

τὸν -ippon- ἵππον τινὶ -parexomai- παρέχομαι ich bringe j-m mein Pferd.

-proqumian- προθυμίαν παρέχω seinen Eifer zeigen od. beweisen;

-melethn- μελέτην Übung auf etw. verwenden.

Insb.:

α) Zeugen od. Zeugnisse stellen, beibringen, anrufen.

β) j-n zu etw. ernennen, als etw. aufstellen od. anstellen.

γ) -timhmata- τιμήματα παρέχω Entschädigungsforderungen geltendmachen.

b) sich etw. verschaffen od. anschaffen, erwerben, zulegen, zu etw. machen, als etw. haben

(mit dopp. Akk.)

-dusmenesterous- δυσμενεστέρους τοὺς -anqrwpous- ἀνθρώπους.

-peiqomenous- πειθομένους τοὺς -stratiwtas- στρατιώτας sich die Soldaten gehorsam machen, sich Gehorsam bei den Soldaten verschaffen.

-piston- πιστόν τινα sich j-n treu erhalten.

2. sich darbieten od. anbieten, sich hergeben, sich als etw. darstellen od. erweisen

(τινί j-m, εἴς τι zu etw., mit Part.)

auch mit -eauton- ἑαυτόν

-parasxesqai- παρασχέσθαι -eauton- ἑαυτὸν εἰς τὴν τῆς -polews- πόλεως -swthrian- σωτηρίαν.

F.

Imperf. -pareixon- παρεῖχον (ep. -parexon- πάρεχον); Aor. II -paresxon- παρέσχον, poet. -paresxeqon- παρέσχεθον, Inf. -parasxein- παρασχεῖν (ep. -parasxemen- παρασχέμεν).

-periexw-/	περιέχω	I. (Aktiv) 1. rings fassen oder ergreifen, umfassen, rings einschließen. 2. überragen; übtr. überlegen sein. 3. a) enthalten. II. (Medium) fest an etw. hangen; übtr.: b) beschützen. c) auf etw. bestehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. rings fassen od. ergreifen, umfassen, umfangen, umarmen, umgeben, umschließen, rings einschließen, umringen

(τινά od. τί).

ὁ -periexwn- περιέχων (sc. -ahr- ἀήρ) od. τὸ -periexon- περιέχον die umgebende od. atmosphärische Luft, Atmosphäre, Luftraum.

Insb. (feindlich) umzingeln, umstellen, umlagern, belagern, bedrängen

(τινά od. τί).

2. überragen, überflügeln

τῷ -kera- κέρᾳ.

τὸ -periexon- περιέχον der überragende Teil.

Übtr. übertreffen, überlegen sein, obsiegen

(τινός od. τί).

3.

a) in sich fassen od. begreifen, enthalten

(τί).

b) sp. † intr. enthalten sein.

-periexei- περιέχει ἐν τῇ -grafh- γραφῇ es steht in der Schrift.

II. **Medium**

sich fest an etw. halten, fest an etw. hangen, etw. umfassen od. umklammern

(τινός)

Übtr.:

a) mit Liebe an etw. hangen

(τινός).

b) beschützen, beschirmen, sich annehmen

(τινός u. τί).

c) auf etw. bestehen

α) dringend bitten.

β) nach etw. trachten od. streben, um etw. bemüht sein, etw. begehren

(τινός; mit Inf. od. AcI).

F. Aor. II -perisxomhn- περισχόμην ep. = -periesxomhn- περιεσχόμην (Imper. -perisxeo- περίσχεο).

-anexw-/	ἀνέχω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) emporhalten, erheben; übtr. α) aufrechthalten. b) zurückhalten. 2. (intr.) a) empor-, hervorragen; insb. emportauchen. b) anhalten; α) innehalten. II. (Medium) 1. etw. von sich emporhalten. 2. sich in der Höhe halten; b) standhalten; übtr. ertragen, zulassen. 3. sich zurückhalten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) emporhalten, -strecken, in die Höhe heben, erheben, hochhalten

(τί etw., τινί τι etw. zu j-m)

-qeois- θεοῖς -xeiras- χεῖρας zum Gebet.

-shmeion- σημεῖον das Zeichen geben (= -airein- αἴρειν);

-euxas- εὐχάς Gebete emporsenden od. emporsteigen lassen;

übh. hinhalten, zeigen, bringen

(τινί τι)

-fws- φῶς -swthrion- σωτήριον.

bsd. (Fackeln) anzünden.

Übtr.:

α) aufrechthalten, nicht sinken lassen, erhalten

-eudikias- εὐδικίας, -polemous- πολέμους, -sikelian- Σικελίαν.

β) hochhalten = ehren, in Ehren halten, lieben, fördern.

b) zurückhalten, anhalten, zum Stillstehen bringen, hemmen

(τί od. τινά; τινά τινος j-n von etw.)

übtr. etw. vor etw. retten od. bewahren

(τί mit Inf. u. μή).

2. intr.

a) empor-, hervorragen, sich erheben, vorspringen, sich erstrecken, nach etw. hin liegen

(εἰς u. πρός τι)

insb.:

auf-, emportauchen, emporkommen

(τινός aus etw.)

aufgehen (von der Sonne)

entspringen (von Quellen)

übtr.:

α) aus etw. hervorgehen od. -kommen, entspringen

(τινός).

β) verwinden od. überstehen

-kamatwn- καμάτων Schmerzen.

b) anhalten

α) innehalten, sich zurückhalten, sich aufhalten, zögern, aufhören.

β) dabei verbleiben od. beharren

(mit Part.).

II. **Medium**

1. etw. von sich in die Höhe halten, emporhalten

-doru- δόρυ seine Lanze.

abs. -anasxomenos- ἀνασχόμενος sich emporrichtend, mit erhobenen Händen od. (zum Wurf, Hieb) ausholend.

2. sich in der Höhe od. aufrecht halten

a) sich erheben.

b) standhalten, ausharren

übtr. ertragen, aushalten, dulden, zulassen, zugeben, sich gefallen lassen, ruhig geschehen lassen, leiden

(τί u. τινά, selten τινός; mit Part. im Nom. bzw. im Gen., seltener im Akk.).

-anexomai- ἀνέχομαι -orwn- ὁρῶν ich ertrage den Anblick od. sehe ruhig an,

-diywn- διψῶν ertrage den Durst,

παρὰ -soi- σοὶ -hmenos- ἥμενος bei dir zu sitzen,

-eu- εὖ -pasxwn- πάσχων ich lasse mir Gefälligkeiten erweisen;

-autou- αὐτοῦ -basileuontos- βασιλεύοντος ich dulde es, dass er König ist;

οὐκ -anecomai- ἀνέξομαί -sou- σου -legontos- λέγοντος od. -se- σε ἄλγε' -exonta- ἔχοντα.

c) es über sich gewinnen, wagen

(mit Inf. bzw. Part.).

3. sich zurückhalten, sich mäßigen, ruhig od. gelassen bleiben, sich fassen.

F.

Imperf. -aneixon- ἀνεῖχον, M. -hneixomhn- ἠνειχόμην; - Fut. -anecw- ἀνέξω u. -anasxhsw- ἀνασχήσω, M. -anecomai- ἀνέξομαι u. -anasxhsomai- ἀνασχήσομαι (Inf. ep. -ansxhsesqai- ἀνσχήσεσθαι); - Aor. II -anesxon- ἀνέσχον (Inf. -anasxein- ἀνασχεῖν, ep. -anasxemen- ἀνασχέμεν), ep. -anesxeqon- ἀνέσχεθον (Inf. -ansxeqeein- ἀνσχεθέειν); Aor. M. -hnesxomhn- ἠνεσχόμην u. -anesxomhn- ἀνεσχόμην (poet. -hnsxomhn- ἠνσχόμην u. ansxomhn- ἀνσχόμην; Imper. ep. poet. -anasxeo- ἀνάσχεο u. -ansxeo- ἄνσχεο); - Perf. M. -hnesxhmai- ἠνέσχημαι; - Verbaladj. -anektos- ἀνεκτός, -anekteos- ἀνεκτέος (und -anasxetos- ἀνασχετός u. -ansxetos- ἀνσχετός).

-hneixomhn- ἠνειχόμην	(Imperf Ind M ἀνέχω)
-anecomai- ἀνέξομαι	(Fut Ind M ἀνέχω)
-hnesxomhn- ἠνεσχόμην	(Aor Ind M ἀνέχω)
-hnesxhmai- ἠνέσχημαι	(Perf Ind M ἀνέχω)

-antexw-/	ἀντέχω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) vorhalten, entgegenhalten. 2. (intr.) a) aushalten. b) standhalten, sich gegen etw. halten.

II. (Medium)
2. a) sich an etw. halten oder festhalten.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) vorhalten, entgegenhalten
(τί τινος).

b) abhalten, abwehren
(τί τινι j-m etw.).

2. intr.

a) vor-, anhalten = aushalten, ausharren, dauern, fortbestehen
(τί in Beziehung auf etw.)
ἐπὶ -polu- πολύ lange, ἐπὶ -pleon- πλέον länger.
-poliorkoumenoi- πολιορκούμενοι -anteixon- ἀντεῖχον sie hielten die Belagerung aus.

Insb.:

α) ausreichen, zureichen, genügen
(πρός τι zu etw.).

β) (περί τινος) auf etw. bestehen.

b) standhalten, sich gegen etw. halten od. halten können, nicht unterliegen, widerstehen, Widerstand leisten, sich widersetzen
(τινί u. πρός τινα od. πρός τι).
οὐκ -antexein- ἀντέχειν μὴ οὐ mit Inf. sich nicht enthalten etw. zu tun.

c) ein Gegengewicht bilden.

II. Medium

1. sich etw. zum Schutz gegen etw. vorhalten
(τί τινος)
-trapezas- τραπέζας -iwn- ἰῶν.

2.

a) sich an etw. halten od. festhalten
(τινός an etw.)

Übtr. sich mit etw. befassen

Insb.:

α) bestehen auf, beharren bei
-polemou- πολέμου,
trachten nach, etw. aufsuchen, sich um etw. bemühen od. kümmern
(τινός)
-xrhmatwn- χρημάτων, -areths- ἀρετῆς.

β) seine Aufmerksamkeit schenken.

γ) j-m anhangen, sich j-s annehmen
(τινός).

b) abs. sich aufrecht halten, standhalten.

F. Fut. -anqecw- ἀνθέξω, Aor. -antesxon- ἀντέσχον usw.; Verbaladj. -anqekteos- ἀνθεκτέος.

-epexw-/ ἐπέχω

I. (Aktiv)
1. (trans.)
a) daraufhaben oder -halten; insb.:
α) hinhalten.
b) festhalten; insb.:
α) aufhalten, zurückhalten.
β) verzögern.
c) innehaben; insb.:
α) sich über etw. erstrecken.
β) etw. einnehmen.
2. (intr.)
a) auf etw. losgehen, anrücken.
b) seine Aufmerksamkeit darauf richten.

c) innehalten; insb.:
α) haltmachen, anhalten, zögern.
d) sich erstrecken.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) daraufhaben oder -halten, daraufsetzen od. -legen

(τί τινι etw. auf, an etw.)

Insb.:

α) hinhalten, hinreichen, darreichen

(τί τινι j-m etw.)

-ippous- ἵππους hin-, entgegenlenken.

β) vor sich od. gegenüber haben, j-m gegenüberstehen

(τινά).

γ) zuhalten, verschließen, verstopfen.

Passiv -pulai- πύλαι -epwxato- ἐπώχατο die Tore waren verschlossen.

b) festhalten

(τί).

Insb.:

α) aufhalten, Aufenthalt verursachen, anhalten, fernhalten, zurückhalten, hemmen, hindern, Einhalt tun

(τί od. τινά, τινά τινος j-n von od. an etw.; mit ὥστε, Inf., AcI mit μή).

β) aufschieben, verzögern, aussetzen, einstellen

(τί od. τινά mit Inf.).

γ) behalten, beibehalten.

c) innehaben

(τί).

Insb.:

α) (einen Raum) einnehmen, sich über etw. erstrecken od. verbreiten, (ein Maß) erreichen

(τί)

-epta- ἑπτὰ -peleqra- πέλεθρα.

-fric- φρὶξ -epexei- ἐπέχει τὰ -nwta- νῶτα überläuft.

β) etw. einnehmen, besetzt halten, in seiner Gewalt haben, beherrschen

(τί)

-toshnde- τοσήνδε -xwran- χώραν, -pasan- πᾶσαν τὴν -asian- Ἀσίαν.

γ) beschäftigen, in Anspruch nehmen

(τινά).

2. intr.

a) auf etw. losgehen od. losfahren, zu Leibe gehen, andringen, anrücken, zusetzen, sich wenden gegen, nachjagen

(ἐπί τινι od. ἐπί τινα, ἐπί od. κατά τι)

übh. herankommen.

b) (sc. τὸν -noun- νοῦν) seine Aufmerksamkeit darauf richten, beachten, sich vornehmen, im Sinne haben, beabsichtigen, nach etw. trachten

(τινί od. ἐπί τινι; mit Inf.).

c) innehalten

(τινός mit etw., περί τινος in betreff einer Sache).

Insb.:

α) haltmachen, anhalten, an sich halten, seinen Entschluss od. sich zurückhalten, anstehen, verweilen, zögern, sich gedulden, warten

(τινός mit etw.; mit Inf.).

-polun- πολὺν -xronon- χρόνον -episxwn- ἐπισχών nach (Verlauf) langer Zeit,

-mikron- μικρὸν -episxwn- ἐπισχών nach einer Weile.

β) von etw. abstehen od. ablassen

(τινός)

auch aufhören

(mit Part.).

γ) seine Meinung zurückhalten, schweigen.

d) sich erstrecken od. verbreiten, sich hinziehen, reichen, gerichtet sein

ἐπὶ -polu- πολύ, ἐπὶ -pleiston- πλεῖστον -meros- μέρος -ghs- γῆς über einen sehr großen Teil der Erde,

-oposson- ὁπόσσον -epesxe- ἐπέσχε -puros- πυρὸς -menos- μένος soweit das Feuer reichte;

übtr. statthaben, herrschen, dabei obwalten.

-anemos- ἄνεμος -lampros- λαμπρὸς -epexei- ἐπέχει es herrscht ein starker Wind.

II. **Medium**

1. sich wohin halten, zielen.

2.

a) an sich heran halten, (an den Mund) ansetzen

(τί)

-depas- δέπας.

(-eanwn- ἑανῶν -ptuxas- πτύχας) aufraffen, schürzen.

b) τὰ -wta- ὦτα sich die Ohren zuhalten.

3. (= **Aktiv**)

a) hinhalten, anbieten.

b) zaudern

(mit Inf.).

F.

Imperf. -epexon- ἔπεχον ep. = -epeixon- ἐπεῖχον; Fut. -episxhsw- ἐπισχήσω u. -efecw- ἐφέξω; Aor. -epesxon- ἐπέσχον (Inf. ep. -episxemen- ἐπισχέμεν) u. poet. -epesxeqon- ἐπέσχεθον; 3. Pl. PQP P. -epwxato- ἐπώχατο ep.

-proexw-/ -prouxw-/	προέχω, kontr. προῦχω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) vorhalten. b) vorher- oder im voraus haben. c) voraushaben. 2. (intr.) a) hervorragen. b) voraus sein, überlegen sein, sich hervortun, übertreffen. II. (Medium) etw. vor sich halten oder sich vorhalten; übtr. a) vortragen; insb. β) vorschützen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) vorhalten, hin-, entgegenhalten

(τί)

insb. (ein Kind zur Notdurftverrichtung) abhalten.

b) vorher- oder im voraus haben, -besitzen

insb. vorher wissen oder kennengelernt haben

(τί).

c) voraushaben

(τί τινος etw. vor j-m, τινά vor j-m, ἔκ τινος vor j-m).

2. intr.

a) hervorragen, bevorstehen, vorspringen

(τινός vor od. über etw., ἔς τι in etw, τινί durch, an etw.).

τὸ -proexon- προέχον τῆς -embolhs- ἐμβολῆς Kopf des Sturmbocks.

b) voraus sein, den Vorzug od. einen Vorsprung haben, im Vorteil od. überlegen, bevorzugt, mächtiger sein, sich hervortun, sich auszeichnen, überragen, übertreffen

(τινός, selten τινά oder τινί j-m, j-n, vor j-m; τινί um etw.

-hmerhs- ἡμέρης -odw- ὁδῷ um eine Tagesreise;

τινί oder ἔν τινι, εἰς od. πρός τι in oder durch etw., in bezug auf etw.)

-proexousa- προέχουσα -polis- πόλις Hauptstadt

ὁ -prouxwn- προῦχων der Vornehme, Mächtige(re), Überlegene.

c) (unpers.)

οὐ -proexei- προέχει es nützt nichts (mit Inf.).

-pollw- πολλῷ -proexein- προέχειν vor großem Vorteil sein.

II. **Medium** oft -proisxomai- προΐσχομαι

etw. vor sich halten od. sich vorhalten, vor sich haben

(τί)

bsd. (Kleider) über-, umwerfen

(-xeiras- χεῖρας) flehend vor sich halten.

Übtr.

a) vortragen, vorbringen

-epea- ἔπεα, -logon- λόγον;

insb.:

α) vorschlagen.

β) vorschützen

als Grund angeben od. geltendmachen,

-profasin- πρόφασιν,

vorwenden, vorgeben, vorspiegeln,

sich auf etw. berufen

(τί).

b) anbieten, antragen

(τινί τι od. mit AcI).

F. Imperf. ep. -proexon- πρόεχον = -proeixon- προεῖχον.

-uperexw-/	ὑπερέχω	1. (trans.) darüberhalten. 2. (intr.) a) hervorragen, etw. überragen. b) übertreffen, überlegen sein, den Vorrang haben.

im einzelnen:

1. trans.

darüberhalten

(τί τινος od. τινί etw. über etw., bsd. zum Schutz)

-xeiras- χεῖράς τινος = j-n beschirmen,

-aspida- ἀσπίδα τινί.

2. intr.

a) über etwas hervorstehen od. hinausragen, hervorragen, emporragen, -steigen, etw. überragen

(abs. od. τινός über etw., etw.; τί an, mit etw.)

-wmous- ὤμους mit den Schultern.

τὰ -uperexonta- ὑπερέχοντα die hervorragenden Teile, höher gelegene Orte.

Passiv überragt werden (ὑπό τινος)

übtr. untergeordnet sein.

Insb.:

emporsteigen od. aufgehen (von Gestirnen)

über etw. zusammenschlagen (vom Meer)

überflügeln (von Heeren)

τῶν -polemiwn- πολεμίων.

b) übtr. übersteigen, übertreffen, überlegen od. mächtiger sein, die Oberhand od. das Übergewicht, den Vorrang haben, überwinden

(τινός, selten τινά j-n, als jmd; τί od. τινί, κατά τι mit, an, in etw.).

adj. -uperexwn- ὑπερέχων 3 hervorragend, hoch, vorzüglich

subst. τὸ -uperexon- ὑπερέχον hervorragender Teil, Vorzug, Übergewicht, Überschwenglichkeit.

F.

Imperf. -upereixon- ὑπερεῖχον (ep. -upeirexon- ὑπείρεχον); Aor. II -uperesxon- ὑπερέσχον (ep. -uperesxeqon- ὑπερέσχεθον iterat.; Konjunktiv -upersxw- ὑπέρσχω).

-metexw-/	μετέχω	Anteil an etw. haben, teilnehmen; insb.: a) mitbesitzen. b) als seinen Teil bekommen.

im einzelnen:

Anteil an etw. haben, teilnehmen, sich beteiligen, teilhaftig sein

(τινός od. -moiran- μοῖραν od. -meros- μέρος τινός; auch τινί od. σύν τινί τινος mit j-m an etw. teilnehmen)

auch Mitglied sein.

Insb.:

a) mitbesitzen, (mit)genießen, fühlen, von etw. betroffen werden

(τινός)

auch mitschuldig sein.

b) als seinen Teil bekommen od. erhalten, abbekommen

(τί, τὶ ἔκ τινος; τινί u. σύν τινι mit j-m).

c) τινῶν zu der Zahl von Leuten gehören.

F. Fut. -meqecw- μεθέξω, Aor. -metesxon- μετέσχον, Verbaladj. -meqekteon- μεθεκτέον.

-prosexw-/	προσέχω	I. (Aktiv) 1. hinhalten, hinlenken; insb.: a) (an)landen. b) die Aufmerksamkeit auf etw. richten; α) aufmerken, auf etw. achten. β) sich mit etw. beschäftigen, sich um etwas kümmern. 2. dazu oder außerdem haben.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. hinhalten, hinlenken, -wenden, -richten; heranbringen, herführen

(τὶ od. τινὰ πρός τι an, zu etw.).

intr. sich nähern.

Insb.:

a) -naun- ναῦν (-naus- ναῦς) προσέχω od. bloß (abs.) -prosexein- προσέχειν

ein Schiff hinlenken, hinsteuern, einer Gegend zufahren, (an)landen, zu Schiff hingelangen

(εἰς od. κατά, πρός τι, τινί, τί).

b) τὸν -noun- νοῦν od. τὴν -gnwmhn- γνώμην προσέχω τινί od. bloß (abs.) -prosexein- προσέχειν τινί

den Geist od. die Gedanken, sein Augenmerk, die Aufmerksamkeit auf etw. richten

α) aufmerksam sein, aufmerken, auf etw. achten, achtgeben od. bedacht sein, etw. beachten od. befolgen, an etw. denken.

β) einer Sache sich zuwenden od. ergeben sein, sich mit etw. beschäftigen, sich um etw. kümmern, sich an etw. kehren, mit etw. zu tun haben, j-m anhangen od. ergeben, geneigt sein, sich an j-n anschließen, auf j-n hören, j-m Glauben schenken, j-n hochachten.

c) -eautw- ἑαυτῷ -prosexein- προσέχειν sich selbst beobachten, bei sich überlegen, sich hüten, auf der Hut sein

(ἀπό τινος vor etw.).

2. dazu- od. außerdem haben

(τί).

II. Passiv u. **Medium**

von etw. festgehalten werden

(ὑπό τινος),

an etw. hangen bleiben

(τινί)

mit etw. behaftet od. einer Sache verfallen sein

(τινί)

-agei- ἄγει mit Blutschuld.

-sunexw-/	συνέχω	I. (Aktiv) 1. (trans.) zusammenhalten, -fassen; insb.:

b) im Zaume oder in Schranken halten.
e) (in seinem Bestand) erhalten.
g) in die Enge treiben.
2. (intr.) zusammenhangen.
II. (Passiv)
zusammengehalten werden.
2. von etw. ganz ergriffen sein, bedrängt werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

zusammenhalten, -fassen, umfassen, umschließen, verbinden

(τινά od. τί; τινί mit od. an etw.).

Insb.:

a) (Truppen) vereinigt (od. konzentriert) od. beisammen halten.

b) in Zucht, in Ordnung, im Zaume od. in Schranken halten, einschränken, hemmen, hindern

insb. anhaltend beschäftigen.

c) † j-n anhalten (= antreiben).

d) zurück- od. an sich halten, festhalten

insb. gefangen- od. verhaftet halten.

e) (in seinem Bestand) erhalten, aufrechterhalten, bewahren, stützen.

f) in sich fassen od. schließen.

τὸ -sunexon- συνέχον Hauptsache, -punkt, -grund.

g) in die Enge treiben, einzwängen, drängen, bedrängen, drücken, quälen.

2. intr. ep.

zusammenhangen, -stoßen, sich vereinigen

(τινί mit etw.).

-sunoxwkws- συνοχωκὼς ἐπί τι zusammengebogen gegen etw. hin.

II. **Passiv**

zusammengehalten werden

Insb.:

1.

a) zusammenhängen

insb. feindlich zusammengeraten od. verfeindet sein

(τινί mit j-m)

-andres- ἄνδρες -andrasi- ἀνδράσι Mann gegen Mann kämpfen.

b) im Zaum gehalten werden

(τινί von j-m od. etw., εἴς τι bis zu etw. hin).

2. mit etw. behaftet sein, von etw. ganz ergriffen sein, schwer betroffen, gequält od. bedrängt werden, in die Enge getrieben werden, an etw. leiden, in etw. dauernd sich befinden

(τινί von, an, in etw., πρός τινος von j-m).

3. von etw. in Anspruch genommen od. mit etw. eifrig beschäftigt sein, in etw. begriffen sein, etw. betreiben

(τινί od. ἔν τινι).

4. auf etw. beruhen.

F.

Imperf. ep. -sunexon- σύνεχον = -suneixon- συνεῖχον; Perf. ep. -sunokwxa- συνόκωχα (od. -sunoxwka- συνόχωκα); Verbaladj. -sunekteos- συνεκτέος; Fut. M. passivisch.

-sunexon- σύνεχον = -suneixon- συνεῖχον	(Imperf. ep. συνέχω)
-sunokwxa- συνόκωχα od. -sunoxwka- συνόχωκα	(Perf. ep. συνέχω)
-sunekteos- συνεκτέος	(Verb.-Adj. συνέχω)

-sunexhs-/	συνεχής 2	zusammenhangend 1. a) ununterbrochen.

		2. dicht (beieinander). 3. (zeitlich) unaufhörlich, beständig, unablässig.

im einzelnen:

zusammenhangend

1.

a) ununterbrochen, in ununterbrochener Reihenfolge, ohne Unterbrechung, in einem fort, fortlaufend.

b) anstoßend, angrenzend, nahe, benachbart

(τινί).

2. dicht (beieinander), dicht neben, häufig.

3. (zeitl.) anhaltend, unaufhörlich, fortdauernd, fortwährend, beständig, bleibend, unablässig, unausgesetzt, immerfort.

συνεχής -dunamis- δύναμις stehendes Heer.

τὰ -sunexestata- συνεχέστατα die am längsten anhaltenden Bedürfnisse od. Genüsse.

τὸ -sunexes- συνεχές = -sunexeia- συνέχεια (bsd. fortwährender Verkehr mit j-m).

ὁ -sunexws- συνεχῶς -legwn- λέγων der gewöhnliche Staatsmann.

F. adv. -sunexws- συνεχῶς (u. -sunexes- συνεχές), ion. -sunexews- συνεχέως.

-sxhma-/	τὸ σχῆμα	Haltung; insb.: 1. Stellung. 2. Gestalt, Figur, Form; insb.: d) Tracht; übtr. Beschaffenheit. f) übtr. α) Schein.

im einzelnen:

Haltung

insb.:

1. Körperhaltung, Stellung, Positur, Gebärde, Geste

insb.:

a) Haltung des Tänzers, Tänzergebärde.

b) übh. Anstand, Benehmen

insb. vornehme Haltung.

2. Gestalt, Figur (auch math.), Form, äußere Erscheinung, Äußeres, Außenseite, Aussehen, Ablick, Bild

bsd. Gesichtszüge, Miene.

ἐν -sxhmati- σχήματί τινος in der Gestalt j-s (= wie jmd, lat. instar).

Insb.:

a) Tanzfigur, -tour.

b) Schlachtordnung, Stellung des Heeres.

c) Staatsform, Staatsverfassung

-polews- πόλεως od. -politeias- πολιτείας.

d) Tracht, Kleidung, Ausstaffierung, Aufzug

übtr.:

Art und Weise, Beschaffenheit, Zustand, Verhältnis, Lage.

e) (prägn.) staatliche, edle, vornehme, glänzende Erscheinung

übh.:

α) Würde, Pracht.

β) das Prunken, Großtuerei.

f) täuschende od. wesenlose, leere Gestalt, Schattenbild, Schemen

übtr.:

α) Schein, (leerer) Vorwand

-sxhmati- σχήματί τινος unter dem Schein von etw.

β) Verstellung.

g) (rhetor.) Redefigur, grammatische Figur.

σχῆμα τοῦ -logou- λόγου (bloße) Phrase.

-sxolh-/	ἡ σχολή	1. Muße, freie Zeit, Ruhe.

2. a) Vorträge.
3. b) Müßiggang.
4. (adv. σχολῇ)
a) mit oder in Muße.
b) schwerlich, kaum.

im einzelnen:

1. Muße, Freisein von Geschäften (bsd. Freiheit von Staatsgeschäften), freie Zeit, Arbeit(s)losigkeit, Rast, Ruhe

(τινός von od. zu etw., ἀπό τινος von od. vor etw., ἐπί τινι zu etw.; mit Inf.)

auch Ruhepunkt, Pause

-kakou- κακοῦ im Unglück;

übtr. ruhige Zeit, Friede

-sxolhn- σχολὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι πρός τι u. ἐπί τινι sich Zeit zu etw. nehmen, sich Muße gönnen, sich einer Sache widmen, sich mit etw. beschäftigen.

-sxolhn- σχολὴν -agein- ἄγειν freie Zeit od. nicht zu tun haben, müßig sein, feiern, sich dem Nichtstun hingeben, säumen, (auch Frieden haben).

-sxolhn- σχολὴν -didonai- διδόναι od. -parexein- παρέχειν Zeit geben od. lassen.

-sxolhn- σχολή τινί -esti- ἐστι jmd hat (freie) Zeit, wird nicht gehindert, nichts hält j-n ab, jmd befleißigt od. widmet sich einer Sache (mit Inf. od. ἐπί τινι).

κατὰ -sxolhn- σχολήν u. ἐπὶ -sxolhs- σχολῆς bei od. in Muße, während der Mußezeit, zu gelegener Zeit, gelegentlich.

2.

a) Beschäftigung während der Muße, Erzeugnisse der Muße

Vorträge, Vorlesungen, (philosophische od. gelehrte) Gespräche, (wissenschaftliche) Unterredungen

übh. Studium.

b) konkr. sp. † Ort für Lehrvorträge, Auditorium, Schule.

3.

a) Zögerung, Langsamkeit, Saumseligkeit, Verzug.

b) Nichtstun, Müßiggang.

4. **adv**. σχολῇ

a) (= κατὰ -sxolhn- σχολήν u. μετὰ -sxolhs- σχολῆς) mit od. in Muße, langsam, gemächlich, bedächtig, lässig, saumselig, spät.

b) mit Mühe, schwerlich, kaum, wohl nie.

-diyaw-/	διψάω	dürsten

im einzelnen:

dürsten, durstig sein

(τινός, selten τί nach etw., od. mit Inf.)

übtr. begierig nach etw. verlangen.

-didaskw-/	διδάσκω	I. (Aktiv) 1. lehren, belehren. 2. einüben. II. (Passiv) belehrt werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. Lehrer sein, lehren, belehren, unterrichten (od. unterrichten lassen), unterweisen, (aus)bilden, über etw. aufklären, klug machen

(abs. od. τινά τι, τινὰ περί τινος; mit ὅτι, ὡς, mit Inf.; mit dopp. Akk.)

-ippea- ἱππέα τινά j-n zum Reiter ausbilden.

Insb. Vorträge od. Vorlesungen halten

übh.:

a) zeigen, dartun, beweisen.

b) auseinandersetzen, mitteilen, anzeigen.

c) vorschreiben, befehlen, anweisen, warnen (mit Inf.).

2. einen Chor (Tänzer, Sänger u.ä.) od. ein Schauspiel (-drama- δρᾶμα) einüben, einstudieren und dann auf die Bühne bringen, zur Aufführung bringen, aufführen (lassen).

II. **Passiv**

belehrt od. unterrichtet werden, sich belehren lassen, lernen

(ὑπό od. πρός τινος von j-m; τί od. mit Inf.
selten mit Gen.

-didaskomenos- διδασκόμενος -polemoio- πολέμοιο noch ein Lehrling od. Neuling in der Kriegskunst).

III. **Medium**

1. von od. aus sich selbst lernen, ersinnen, erfinden, sich aneignen

(τί).

2. j-n in die Lehre geben, etw. lernen lassen, unterrichten od. ausbilden lassen

(τινά τι).

-skutea- σκυτέα τινά j-n das Schuhmacherhandwerk lernen lassen.

3. = **Aktiv**.

F.

Inf. Präs. ep. -didaskemen- διδασκέμεν u. -didaskemenai- διδασκέμεναι. - -didacw- διδάξω, -edidaca- ἐδίδαξα (ep. -didaca- δίδαξα u. -edidaskhsa- ἐδιδάσκησα), -dedidaxa- δεδίδαχα, -dedidagmai- δεδίδαγμαι, -edidaxqhn- ἐδιδάχθην, -didaktos- διδακτός, -didakteos- διδακτέος.

-didacw- διδάξω	(Fut Ind A διδάσκω)
-edidaca- ἐδίδαξα	(Aor Ind A διδάσκω)
-dedidaxa- δεδίδαχα	(Perf Ind A διδάσκω)
-dedidagmai- δεδίδαγμαι	(Perf Ind MP διδάσκω)
-edidaxqhn- ἐδιδάχθην	(Aor Ind P διδάσκω)
-didaxqhsomai- διδαχθήσομαι	(Fut Ind P διδάσκω)
-didaktos- διδακτός	(VA I διδάσκω)
-didacomai- διδάξομαι	(Fut Ind M διδάσκω)
-edidacamhn- ἐδιδαξάμην	(Aor Ind M διδάσκω)

-didaskalos-/ ὁ, ἡ διδάσκαλος Lehrer(in)

im einzelnen:

Lehrer(in), Schul-, Lehrmeister

(τινός in etw.).

εἰς od. ἐν -didaskalou- διδασκάλου (od. -didaskalwn- διδασκάλων) in die od. in der Schule.

Auch übtr. = Führer, Ratgeber, Warner.

Insb.:

a) Chormeister, Einüber des tragischen Chores od. der Dramen.
b) † Rabbi.

-didaxh-/ ἡ διδαχή Lehre

im einzelnen:

das Lehren, Lehre, Belehrung, Unterricht, Unterweisung, Anweisung.

-didaxhn- διδαχὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι belehren.

-aneu- ἄνευ -didaxhs- διδαχῆς ohne es zu lernen.

-eqelw-/ ἐθέλω u. -qelw-/ θέλω

1. (von Personen) wollen
   a) entschlossen, bereit sein.
   b) wünschen.
2. (von Sachen) wollen.

im einzelnen:

1. (von Personen) wollen

a) willens od. entschlossen, geneigt, bereit sein, sich dazu hergeben, sich entschließen, die Absicht haben, e-n Entschluss fassen.

b) wünschen, begehren, Lust od. Wohlgefallen haben, gern od. aus Neigung etw. tun, mögen

(τί od. mit Inf. od. AcI bzw. mit Konjunktiv).

-mallon- μᾶλλον lieber wollen.

οὐκ -eqelein- ἐθέλειν sich weigern, nicht wagen, nicht mögen.

μὴ -eqele- ἔθελε mit Inf. lass dir's nicht einfallen, wage nicht.

-eqelwn- ἐθέλων (u. -qelhsas- θελήσας) mit festem Willen, freiwillig, gutwillig, von selbst, gern(e);

οὐκ -eqelwn- ἐθέλων ungern, wider Willen.

-eqelonti- ἐθέλοντί -moi- μοί -esti- ἐστί τι ist mir erwünscht od. lieb, gelegen, genehm.

ὁ -eqelwn- ἐθέλων wer Lust hat, jeder beliebige.

τὸ -qelon- θέλον das Wünschen, Wunsch.

c) j-m gewogen sein

(τινί).

2. (von Sachen) wollen

a) befähigt od. geeignet, imstande sein, vermögen.

b) pflegen.

c) sollen (= -mellw- μέλλω).

F.

ἐθέλω ep. ausschließlich im Gebrauch, ion. und att. viel häufiger als θέλω, das meist nur nach Vokalen u. stets in der Formel ἐὰν -qeos- θεὸς -qelh- θέλῃ steht, aber bei Späteren vorherrschend wird. Präs. Konjunktiv ep. -eqelwmi- ἐθέλωμι, -eqelhsqa- ἐθέλῃσθα, -eqelhsi- ἐθέλῃσι; Imperf. -hqelon- ἤθελον (ep. -eqelon- ἔθελον, Iterativform -eqeleskon- ἐθέλεσκον); Fut. -eqelhsw- ἐθελήσω u. -qelhsw- θελήσω; Aor. -hqelhsa- ἠθέλησα u. -eqelhsa- ἐθέλησα; Perf. -hqelhka- ἠθέληκα (sp. -teqelhka- τεθέληκα).

-eqelhsw- ἐθελήσω	(Fut Ind A ἐθέλω/θέλω)
-hqelon- ἤθελον	(Imperf Ind A ἐθέλω/θέλω)
-hqelhsa- ἠθέλησα	(Aor Ind A ἐθέλω/θέλω)
-hqelhka- ἠθέληκα	(Perf Ind A ἐθέλω/θέλω)

-qelhma-/ -qelhsis-/	τὸ θέλημα sp. † u. sp. † ἡ θέλησις, εως	Wille

im einzelnen:

das Wollen, Wille, Gebot, Gelüst, Wohlgefallen.

-hpeiros-/	ἡ ἤπειρος	1. a) festes Land. b) Festland; insb. Erdteil. 2. Epirus.

im einzelnen:

1.

a) Ufer, festes Land (im Gegensatz zum Meer).

b) Festland (im Ggs. zu den Inseln), auch Binnenland (im Ggs. zu der Küste).

adv. -hpeironde- ἠπειρόνδε ep. landwärts, dem Lande zu, ins Innere.

Insb. zusammenhängende Ländermasse, Erdteil, Kontinent, Erdhälfte

meist der Kontinent Asien (bsd. das Perserreich), aber auch der Kontinent Europa.

adj. festländisch.

2. ἡ Ἤπειρος Epirus

gebirgige Landschaft in Westgriechenland vom Ambrakischen Busen bis zum Akrokeraunischen Vorgebirge (bisweilen auch mit Einschluss von Akarnanien und Leukas).

-bainw-/	βαίνω	I. (Aktiv) 1. (intr.) die Beine ausspreizen b) (Perf. βεβηκέναι) feststehen; übh. sich befinden. c) ausschreiten; übh. schreiten, wandeln, gehen. Insb.:

β) weggehen.
γ) (hin)gelangen, (an)kommen.
2. (trans. [Aor. I ἔβησα]) a) gehen machen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

die Beine ausspreitzen, einen Fuß vorsetzen

a) sich rittlings auf etw. setzen, reiten

(περί oder ἐπί τινος, ἀμφί τινι).

b) Perf. -bebhkenai- βεβηκέναι sich festen Fußes hingestellt haben, feststehen

-maxh- μάχη -bebhkuia- βεβηκυῖα stabilis pugna; ἐπὶ -ghs- γῆς -bebhkws- βεβηκώς feststehend;

übtr. festbegründet od. wohlbestellt, wohlbefestigt sein

übh. sich befinden, sein, leben, verweilen

ἐν -kakois- κακοῖς, ἐν -ponw- πόνῳ, ἐπὶ -curou- ξυροῦ -tuxhs- τύχης, -eu- εὖ;

οἱ ἐν -telei- τέλει -bebwtes- βεβῶτες die Herrschenden, Machthaber.

c) ausschreiten, einherschreiten, einhergehen

ἐν -ruqmw- ῥυθμῷ, -euruqma- εὔρυθμα od. -ruqmou- ῥυθμοῦ;

-megala- μεγάλα mit großen Schritten, stolz, -saula- σαῦλα geziert;

übh. schreiten, wandeln, gehen, waten, sich aufmachen, treten, steigen

(πρός, εἰς, ἐπί τι zu etw., ὡς, πρός, εἴς τινα zu j-m, κατά τι über etw. hin usw.; bei Dichtern oft mit bloßem Akk.).

-bh- βῆ δ' -ienai- ἰέναι od. -imen- ἴμεν er schritt, aus, zu gehen (= er ging schnell),

-bh- βῆ -qeein- θέειν er lief eilends.

μετὰ -ixnia- ἴχνιά τινος den Spuren j-s folgen.

ἀμφί τινι j-n umschreiten (= beschützen).

ἐπί τινι zu j-m hin-, auf j-n losgehen.

μετά τι auf etw. ausgehen.

-odon- ὁδόν einen Weg gehen.

Übtr. auch darangehen, sich daranmachen, sich anschicken etw. zu tun (mit Part Fut.)

-ebh- ἔβη -ecenaricwn- ἐξεναρίξων.

Insb:

α) (v. Soldaten) marschieren, ziehen;

β) weggehen, fortgehen, sich entfernen, entweichen, davonfahren

(ἀπό τινος von etw. weg)

ἐν -nhusin- νηυσίν, -khrukes- κήρυκες -eban- ἔβαν -kourhn- κούρην -agontes- ἄγοντες od. -ferontes- φέροντες;

übtr.:

αα) vergehen, verlaufen (v. der Zeit).

ββ) scheiden, sterben

ἐκ -brotwn- βροτῶν aus der Welt.

γγ) schwinden, verschwinden;

-ph- πῇ -eban- ἔβαν -euxwlai- εὐχωλαί wohin sind jene Prahlereien verschwunden?

γ) (hin)gelangen, (an)kommen, herkommen, heranrücken

(εἴς τι, ἐπί τινος u.ä.; poet. oft mit bloßem Akk.).

2. trans. (Aor. I -ebhsa- ἔβησα)

a) gehen machen, führen, treiben, bringen

insb.:

α) lenken (den Wagen).

β) absteigen lassen, hinunterstoßen, hinunterwerfen

ἀφ' od. ἐξ -ippwn- ἵππων.

b) besteigen, betreten

-neas- νέας, -difron- δίφρον;

bespringen (od. belegen lassen) (von Tieren)

Passiv besprungen werden.

II. **Medium**

ep. Aor. mixtus -ebhseto- u. -bhseto- (ἐ)βήσετο intr. = -ebh- ἔβη

-difron- δίφρον er bestieg den Wagen.

F.

Fut. -bhsomai- βήσομαι (dor. -basomai- βάσομαι u. -baseumai- βασεῦμαι); -bhsw- βήσω trans.: - Aor. I -ebhsa- ἔβησα trans. (dor. -ebasa- ἔβασα. ep. -bhsa- βῆσα, Konjunktiv -bhsomen- βήσομεν = -ωμεν); - Aor. II -ebhn- ἔβην (ep. -bhn- βῆν, dor. -eban- ἔβαν; 3. du. ep. -bathn- βάτην = -ebhthn- ἐβήτην; 3. Pl. -ebhsan- ἔβησαν, ep. -bhsan- βῆσαν, -ebasan- ἔβασαν, -eban- ἔβαν, -ban- βάν); - Konjunktiv -bw- βῶ (ep. -beiw- βείω, -bhw- βήω u. -bew- βέω; 1. Pl. -bwmen- βῶμεν, ep. -beiomen- βείομεν, -bhomen- βήομεν, -bewmen- βέωμεν, dor. -bames- βᾶμες); Opt. -baihn- βαίην; Imper. -bhqi- βῆθι, -bhtw- βήτω († -batw- βάτω), -bhte βῆτε (poet. sp. -ba- βᾶ, -bate- βάτε); Inf. -bhnai- βῆναι (ep. -bhmenai- βήμεναι); Part. -bas- βάς; - Aor. mixtus ep. -ebhseto- / -bhseto- (ἐ)βήσετο intr. = -ebh- ἔβη (Konjunktiv -bhsetai- βήσεται, Imper. -bhseo- βήσεο, Inf. -bhsesqai- βήσεσθαι); - Perf. I -bebhka- βέβηκα (dor. -bebaka- βέβακα); Perf. II. -bebaa- βέβαα (3. Pl. ep. -bebaasi- βεβάασι = -bebasi- βεβᾶσι; 3. Pl. Konjunktiv -bebwsi- βεβῶσι; Inf. -bebanai- βεβάναι, ep. -bebamen- βεβάμεν; Part. -bebaws- βεβαώς u. -bebws- βεβώς, -bebwtos- βεβῶτος, fem. -bebauia- βεβαυῖα u. -bebwsa- βεβῶσα): - PQP -ebebhkein- ἐβεβήκειν (ep. -bebhkein- βεβήκειν, 3. Pl. ep. -bebasan- βέβασαν); - Perf. Passiv -bebamai- βέβαμαι; - Aor. Passiv -ebaqhn- ἐβάθην; - Verbaladj. -batos- βατός, -bateos- βατέος.

-bhsomai- βήσομαι	(Fut Ind M βαίνω in aktiver Bedeutung)
-ebhn- ἔβην	(Wurzel-Aor Ind A βαίνω)
-baihn- βαίην	(Aor Opt A βαίνω)
-bhqi- βῆθι	(Aor Imper A βαίνω)
-bhnai- βῆναι	(Inf Aor A βαίνω)
-bas- βάς	(P Aor A βαίνω)
-bebhka- βέβηκα	(Perf Ind A βαίνω)
-bebws- βεβώς	(P Perf A βαίνω)
-batos- βατός	(VA I βαίνω)

-basis-/	ἡ βάσις, εως	1. a) Schritt, Gang. 2. Grundlage.

im einzelnen:

1.

a) das Auftreten, Schritt, Tritt, Gang

bsd. Möglichkeit od. Kraft des Auftretens od. Gehens

-basin- βάσιν οὐκ -exein- ἔχειν.

βάσις -troxwn- τροχῶν Lauf der Räder = die rollenden Räder.

Auch -bebhkenai- βεβηκέναι: das Feststehen, Stellung (bsd. des Fechters).

b) übtr. rhythmische Bewegung, Takt

auch Versfuß.

2. (worauf etw. steht od. tritt) Basis, Grundlage, Fundament

insb.:

a) Fußgestell, Sockel, Stütze.

b) Fuß, Schenkel.

c) (math.) Grundlinie, -fläche.

-bwmos-/	ὁ βωμός	Erhöhung, Stufe; insb. c) Altar.

im einzelnen:

Erhöhung, Untersatz, Absatz, Stufe

Insb.:

a) Postament, Sockel, Fuß, Fußgestell, Piedestal (einer Statue).

b) Gestell (eines Wagens), auch Pl.

c) Altar

(aus Erde, Stein, Rasen, erhöht auf Stufen stehend vgl. -esxara- ἐσχάρα; an od. auf ihm ließen sich die Schutzflehenden nieder)

auch Pl.

insb. Hausaltar.

d) sp. Grabhügel.

-bebaios-/	βέβαιος 2 u. 3	fest; übtr. b) zuverlässig, sicher.

im einzelnen:

feststehen, fest

-gh- γῆ, -toceuma- τόξευμα fest haftend;

übtr.:

a) dauerhaft, dauernd.

b) zuverlässig, standhaft, beständig, sicher, gefahrlos, glaubhaft, gewiss.

subst. τὸ -bebaion- βέβαιον = -bebaioths- βεβαιότης

insb. unangefochten.

-bebaiow-/	βεβαιόω	I. (Aktiv) festmachen, befestigen; übtr.: a) bekräftigen, bestätigen. b) ausführen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

festmachen, befestigen

übtr.:

a) bekräftigen, stärken, bestärken, bestätigen, besiegeln, sichern, sicher begründen

(τί)

insb. verbürgen, gewährleisten, gewiss zusagen und halten

(τί, τινί τι).

b) erfüllen, ausführen.

τὴν -pracin- πρᾶξιν das Versprechen halten od. erfüllen.

II. **Medium**

1. = **Aktiv**.

2.

a) sich (sibi) od. für sich, in sich etw. feststellen od. sichern, sich j-s od. einer Sache versichern

(τινά od. τί).

b) sich (in seiner Meinung) bestärkt fühlen.

c) von sich aus versichern, fest behaupten.

-apobainw-/	ἀποβαίνω	I. (intr.) 1. weggehen; insb. a) aussteigen, landen. 2. (übtr.) ablaufen, verlaufen. Insb. eintreffen. Übh. (zu etw.) werden.

im einzelnen:

I. intr.

1. weggehen, sich entfernen

(τινός od. ἀπό, ἔκ τινος, εἰς, πρός τι u.ä.)

insb.:

a) herab-, absteigen, aussteigen, landen

(abs. od. -ippwn- ἵππων, ἐξ -ippwn- ἵππων, -news- νεώς, ἐκ od. ἀπὸ τῶν -newn- νεῶν, -nausi- ναυσί mit der Flotte,

εἰς od. κατὰ, ἐπὶ -xwran- χώραν od. ἐν -xwra- χώρᾳ in einer Gegend).

b) übtr. (von Hoffnungen) schwinden, zerrinnen.

2. Übtr. ausgehen = einen Ausgang od. Erfolg haben, ablaufen, verlaufen, ausschlagen, sich gestalten, dabei herauskommen

(τινί j-m od. für j-n; meist mit Adv.).

-eu- εὖ -apobainei- ἀποβαίνει es fällt gut aus, läuft günstig ab.

subst.:

τὸ -apobainon- ἀποβαῖνον Ausgang, Erfolg

τὰ -apobhsomena- ἀποβησόμενα die zukünftigen Ereignisse od. Erfolge, Folgen.

Insb. eintreffen, eintreten, sich erfüllen, in Erfüllung gehen,

ὁ -xrhsmos- χρησμὸς od. τὰ -iera- ἱερὰ -apebh- ἀπέβη.

Übh.:

a) sich ereignen, widerfahren.

b) sich als etw. erweisen, sich zeigen, (zu etw.) werden

(meist mit Adj. im Nom.).

II. trans. (Aor. I -apebhsa- ἀπέβησα)

an(s) Land setzen, ausschiffen.

F. Aor. II -apebhn- ἀπέβην (ep. auch Aor. mixtus -apebhseto- ἀπεβήσετο).

-ekbainw-/	ἐκβαίνω	I. (intr.) 1. herausgehen, -kommen. 2. a) einen Ausgang nehmen, ablaufen. b) sich ereignen. II. (trans.) 2. a) etw. überschreiten.

im einzelnen:

I. intr.

1. heraus- od. hinausschreiten, -gehen, -kommen, -steigen, -dringen, -gelangen

übh. etw. verlassen, räumen

(τινός u. ἔκ τινος)

Insb.:

a) (ἐκ -news- νεώς od. εἰς -ghn- γῆν) landen.

b) (aus einem Tal od. Engpass) heraus-, d.h. herab- od. emporsteigen

(εἰς u. πρός τι)

Übtr.:

a) etw. aufgeben, von etw. abkommen od. abweichen

(τινός)

-tuxhs- τύχης.

b) (in der Rede) von etw. abschweifen, abirren

(ἀπό τινος)

od. zu etw. anderem übergehen, wohin geraten

(ἐπί τι)

-allose- ἄλλοσε an etwas anderes denken.

c) hervorgehen, (schließlich) zu etw. werden od. sich entwickeln, sich herausstellen

(mit Nom.)

-kakistos- κάκιστος;

(τινί).

2.

a) einen Ausgang nehmen, ausfallen, ablaufen

insb. eintreffen, in Erfüllung gehen

(τινί für j-n)

κατὰ -noun- νοῦν od. -gnwmhn- γνώμην nach Wunsch.

τὸ -ekban- ἐκβάν Ausgang, Ausschlag.

b) sich ereignen, sich zutragen, geschehen.

II. trans.

1. kausativ ep. poet. (Aor. I -ecebhsa- ἐξέβησα)

j-n aussteigen lassen, an(s) Land setzen.

2.

a) über etw. hinauskommen, -gehen, etw. überschreiten

(τί)

übtr. etw. übertreten

τὸν -orkon- ὅρκον.

b) etw. hinansteigen, ersteigen

(z.B. Stufen).

-eisbainw-/	εἰσβαίνω	1. (intr.) hineingehen.

im einzelnen:

1. intr.

hineingehen, -kommen, eintreten

(τί, εἰς od. πρός τι)

insb. die Schiffe besteigen, sich einschiffen

εἰς τὰς -naus- ναῦς;

übtr. in etw. (εἴς τι) hineingeraten, über j-n (τινί) kommen, j-n befallen.

2. trans.

(Fut. -eisbhsw- εἰσβήσω, Aor. I. -eisebhsa- εἰσέβησα)

ep. poet. hineinführen, hineinschaffen, hinbringen

auch einführen = einweihen

(τινά j-n, τί in etw.).

-embainw-/	ἐμβαίνω	I. (intr.) 1. a) hineingehen, einsteigen. b) darauftreten.

im einzelnen:

I. intr.

1.

a) den Fuß wohin setzen, hineingehen, -kommen, -fahren, einsteigen, sich in etw. begeben, eintreten, betreten, besteigen

(τινί, ἔν τινι, εἴς τι, auch τινός u. ἐπί τινος, τί)

insb.

εἰς -naun- ναῦν (εἰς -ploion- πλοῖον) an Bord gehen, sich einschiffen,

εἰς -odon- ὁδόν einen Weg einschlagen,

εἰς -kindunon- κίνδυνον sich unterziehen.

Übtr. auf etw. eingehen, in etw. kommen

(εἴς τι)

Perf. sich in etw. befinden

(ἔν τινι).

b) darauftreten, auf etw. wandeln od. gehen

(τινί auf etw.)

Perf. auf etw. stehen, auf od. an etw. sitzen od. befestigt sein

(τινί, ἐπί τινος, ἔν τινι, κατά τι).

2. einher- od. vorwärtsschreiten, -gehen

ausgreifen (von Pferden).

3. einschreiten, (hindernd) dazwischenkommen.

II. trans. (Aor. I -enebhsa- ἐνέβησα)

ep. ion. poet. hineinbringen, -schaffen, -versetzen

(τινὰ ἔς τι j-n in etw.)

übtr. j-n auf etw. bringen.

F.

Imperf. ep. -embainon- ἔμβαινον; - Aor. II ep. -embhn- ἔμβην = -enebhn- ἐνέβην (3. Sg. Konjunktiv -embhh- ἐμβήῃ = -embh- ἐμβῇ; Imper. -embhqi- ἔμβηθι u. poet. -embh- ἔμβη, 2. du. -embhton- ἔμβητον); Perf. -embebhka- ἐμβέβηκα (Part. ep. -embebaws- ἐμβεβαώς, -embebawtos- ἐμβεβαῶτος; PQP 3. Pl. -embebasan- ἐμβέβασαν ep. = -enebebhkesan- ἐνεβεβήκεσαν).

-epibainw-/	ἐπιβαίνω	I. (intr.) 1. a) auftreten. b) hinaufsteigen, besteigen. c) betreten. 3. gegen etw. (heran)ziehen, anrücken, angreifen. II. (trans.) betreten lassen, hinaufbringen.

im einzelnen:

I. intr.

1.

a) abs. auftreten = den Fuß aufsetzen, fußen

auch einherschreiten.

b) hinaufsteigen, -gehen, besteigen, ersteigen

(τινός od. ἐπί τινος, ἐπί τι

purgwn- πύργων, (ἐπὶ) τῶν -ippwn- ἵππων, τῆς -news- νεώς, ἐπὶ -nhos- νηός, ἐπὶ τὴν -nha- νῆα;

(selten τί u. τινί

ungewöhnlich Her. 1, 181; εἰς τὸν -wkeanon- ὠκεανόν hinauffahren)

bsd. bespringen (v. Tieren)

(τινί u. τινός).

c) auf etw. treten, über etw. schreiten od. wandeln, etw. beschreiten, betreten

(τινός u. τί, εἰς u. ἐπί τι)

auch befahren

übtr.:

-anaideihs- ἀναιδείης die Bahn der Schamlosigkeit betreten,

-eusebias- εὐσεβίας den Weg der Frömmigkeit beschreiten = die Gebote der Fr. erfüllen;

übh.:

sich einer Sache zuwenden, etw. erlangen od. erreichen, e-r Sache teilhaftig werden

(τινός)

-timhs- τιμῆς, -eirhnhs- εἰρήνης, -texnhs- τέχνης, -osihs- ὁσίης.

-dochs- δόξης eine Hoffnung heben, etw. zu hoffen wagen.

2. hingehen, hingelangen

(τινός u. τί zu etw.).

3. (feindlich) gegen etw. (heran)ziehen od. anrücken, losgehen auf, anfallen, angreifen, einfallen, einbrechen, gegen j-n auftreten

(τινός, τί, τινί)

übtr. (vom Unglück) über j-n kommen, j-n treffen

(τινά u. πρός τινα).

II. trans. (Fut. -epibhsw- ἐπιβήσω, Aor. I -epebhsa- ἐπέβησα)

unatt. betreten lassen, besteigen lassen, hinaufbringen, -führen, -legen, -senden

(τινά τινος j-n auf, in etw.)

τινὰ -ippwn- ἵππων, -pollous- πολλοὺς -purhs- πυρῆς, τινὰ τῆς -sorou- σοροῦ = zu Grabe tragen;

hinbringen, hinführen

τινὰ -patrhs- πάτρης;

übtr.: j-n einer Sache teilhaftig machen, zu etw. gelangen lassen od. erheben

(τινὰ τινος)

-eukleihs- εὐκλείης, -swfrosunhs- σωφροσύνης.

F.

Fut. -epibhsw- ἐπιβήσω (trans.) (Inf. ep. -epibhsemen- ἐπιβησέμεν); - Aor. I -epebhsa- ἐπέβησα, dor. -epebasa- ἐπέβασα (Konjunktiv -epibhsomen- ἐπιβήσομεν, -epibhsete- ἐπιβήσετε ep. = -epibhswmen- ἐπιβήσωμεν, -epibhshte- ἐπιβήσητε); Aor. II -epebhn- ἐπέβην (ep. 3. Pl. -epeban- ἐπέβαν = -epebhsan- ἐπέβησαν; Konjunktiv -epibeiomen- ἐπιβείομεν u. -epibhomen- ἐπιβήομεν = -epibwmen- °ἐπιβῶμεν, Imper. -epiba- ἐπίβα = -epibhqi- ἐπίβηθι, Inf. -epibhmenai- ἐπιβήμεναι = -epibhnai- ἐπιβῆναι); - Aor. M. ep. -epebhsamhn- ἐπεβησάμην (-epebhseto- ἐπεβήσετο u. Imper. -epibhseo- ἐπιβήσεο Aor. mixtus).

-parabainw-/	παραβαίνω	1. danebengehen. 2. an etw. vorbeigehen. Übtr.: a) etw. übertreten. b) übergehen.

im einzelnen:

1. danebengehen, j-m zur Seite treten

(τινί)

-parbebaws- παρβεβαώς τινι neben j-m (auf dem Wagen) stehend.

Insb. † ἔκ τινος von etw. abweichen, etw. im Stich lassen.

2. an etw. vorbeigehen

(τί, auch τινά)

Übtr.:

a) etw. übertreten od. überschreiten, verletzen, sich gegen etw. vergehen, einer Sache zuwiderhandeln, an j-m sündigen

(abs. od. τί oder τινά)

τοὺς -nomous- νόμους, -dikhn- δίκην, -qewn- θεῶν τινα.

Passiv übertreten werden, nicht gehalten werden.

-parabainomenwn- παραβαινομένων (Gen. abs.) da Übertretungen stattfanden.

b) übergehen, außer acht lassen, übersehen, vernachlässigen, von etw. abkommen

(τί).

3.

a) hervortreten

(bsd. in der Komödie, um die Parabase zu sprechen).

b) sp. vom Heidentum zum Christentum übertreten.

F. Part. Perf. -parbebaws- παρβεβαώς ep. = -parabebhkws- παραβεβηκώς.

-sumbainw-/	συμβαίνω	1. zusammengehen. 2. zusammenkommen; übtr.: b) übh. übereinkommen, sich einigen. c) übereinstimmen. 3. zutreffen, eintreffen; insb.: c) gelingen. d) sich ereignen, sich zutragen. (unpers. συμβαίνει) es trifft sich, es ereignet sich. (unpers. συμβαίνει μοί τι) etw. wird mir zuteil.

im einzelnen:

1. mit-, zusammengehen

(τινί mit j-m).

-podi- ποδί j-m helfend zur Seite gehen.

2. zusammenkommen, -treten, sich vereinigen.

Übtr.:

a) (zeitlich) zusammentreffen, -fallen.

b) zur Beratung zusammentreten

übh.:

übereinkommen, einen Vertrag schließen, einig werden, sich einigen, sich verständigen, sich vergleichen, kapitulieren

(τινί od. πρός τινα mit j-m; τί od. περί τινος, ἐπί τινι über od. zu etw.; εἴς τι zu, in etw.; mit Inf.; AcI, ὥστε).

Passiv -sumbainetai- συμβαίνεται es wird vereinbart, es wird eine Verständigung erzielt

περὶ τοῦ -pleonos- πλέονος.

Insb.:

α) sich verpflichten, zusagen, auf etw. eingehen, beitreten.

β) sich versöhnen, Frieden schließen.

c) übereinstimmen, harmonieren, zusammenpassen

(τινί mit etw.)

entsprechen, gleichen

(τινί).

3. zutreffen, eintreffen.

Insb.:

a) (von Rechnungen, Messungen, Summen u.ä.)

zusammen ausmachen od. betragen, herauskommen, sich ergeben.

-sunbainei- συμβαίνει οὐ -pleon- πλέον es ergibt sich nicht mehr.

b) (bei Schlussfolgerungen)

folgen, sich ergeben

(ἔκ τινος).

τὰ -sumbainonta- συμβαίνοντα die gewonnenen Ergebnisse.

c) gelingen, in Erfüllung gehen, sich erfüllen, eintreffen

-tounantion- τοὐναντίον im entgegengesetzten Sinn;

Fortgang od. Erfolg haben.

d) sich ereignen, sich zutragen, sich begeben, geschehen, sich einstellen, eintreten, stattfinden, zuteil werden, vorkommen,

zustoßen, begegnen, widerfahren

herrühren

(ἀπό τινος von etw.)

nicht selten ablaufen (= -tugxanein- τυγχάνειν)

sich verhalten, sein.

-kakws- κακῶς -sumbainein- συμβαίνειν unglücklich ablaufen, einen unglücklichen Ausgang nehmen.

τὰ -mhtros- μητρὸς -exqista- ἔχθιστά -moi- μοι -sumbebhke- συμβέβηκε das Herz der Mutter ist mir ganz verfeindet.

ἡ -adikia- ἀδικία -megiston- μέγιστον -kakon- κακὸν -sumbainei- συμβαίνει "ist".

τὰ -sumbanta- συμβάντα -agaqa- ἀγαθά die uns gewährten Unterstützungen.

Unpers.:

-sumbainei- συμβαίνει:

es trifft sich, es ereignet sich, es trägt sich zu, es geschieht, es tritt der Fall ein, es bietet sich die Gelegenheit; es gelingt, es ist möglich; die Folge ist, es folgt, es ergibt sich

(mit AcI).

-sumbainei- συμβαίνει -moi- μοί τι:

etw. wird mir zuteil, fällt mir zu, begegnet od. widerfährt mir

(mit Inf., Dat. od. AcI, ὥστε).

τὸ -sumbainon- συμβαῖνον bzw. -sumbhsomenon- συμβησόμενον, τὰ -sumbainonta- συμβαίνοντα:

das was folgt, Folge.

τὸ -sumban- συμβάν u. τὸ -sumbebhkos- συμβεβηκός:

Geschehenes, Ereignis, Vorgang, Vorfall, Begebenheit, Beschaffenheit, (zufälliger) Umstand, etwas Nebensächliches; Erfolg, Ausgang der Sache.

e) (von der Zeit) bevorstehen.

f) ausreichen, zureichen.

F. Inf. Perf. -sumbebanai- συμβεβάναι ion. = -sumbebhkenai- συμβεβηκέναι; Perf. P. -sumbebasqai- συμβεβάσθαι; Aor. P. -sunebaqhn- συνεβάθην.

-uperbainw-/	ὑπερβαίνω	1. darüber(weg)schreiten, übersteigen. 2. (übtr.) a) etw. übertreten oder überschreiten. b) mit Stillschweigen übergehen.

im einzelnen:

1. hinüberschreiten, darüber(weg)schreiten, -steigen, -gehen, übersteigen

(τί od. εἴς τι)

-domous- δόμους, -dwma- δῶμα die Schwelle des Hauses;

über die Ufer treten od. austreten (v. Flüssen)

(τί über etw., εἴς τι in, auf etw.).

2. übtr.

a) etw. übertreten od. überschreiten, verletzen, gegen etw. sündigen od. sich vergehen

(abs. od. τί)

-nomous- νόμους.

b) d(a)rüberhinweggehen, mit Stillschweigen übergehen, unerwähnt od. unbeachtet lassen, verschweigen, nicht berühren

(τί u. τινά; mit Inf. unterlassen).

c) übertreffen, überwinden

(τινά τινι j-n durch etw.).

d) zu weit gehen, sich überheben.

F. Aor. II -uperbhn- ὑπέρβην ep. = -uperebhn- ὑπερέβην (3. Pl. -uperbasan- ὑπέρβασαν, 3. Sg. Konjunktiv -uperbhh- ὑπερβήῃ = -uperbh- ὑπερβῇ).

-amfisbhtew-/	ἀμφισβητέω	I. (Aktiv) streiten, widersprechen; insb.: 1. bestreiten, leugnen. 2. dagegen behaupten. 3. etw. beanspruchen

im einzelnen:

[-bainw- βαίνω, eig.: nach zwei Seiten auseinandergehen]

I. **Aktiv**

verschiedener Meinung sein

(τί in etw.)

ἓν -touti- τουτί in diesem einen Stück,

streiten, in Streit geraten, widersprechen, rechten, sich auseinandersetzen, disputieren

(τινί u. πρός τινα mit j-m; περί u. ὑπέρ τινος, περί τι über etw.; τινί τινος mit j-m um oder über etw., j-m in etw.).

οἱ -amfisbhtountes- ἀμφισβητοῦντες Prozessgegner.

Insb.:

1. bestreiten, leugnen, bezweifeln, prägn. im Widerspruch gegen j-n behaupten

(τί, περί τι, περί τινος; mit Inf. od. AcI mit μή od. μὴ οὐ; mit ὅτι od. ὡς οὐ).

(οὐκ) -amfisbhtw- ἀμφισβητῶ τοῦτο μὴ (οὐκ) -einai- εἶναι ich bestreite (nicht), dass dieses der Fall ist.

2. dagegen behaupten

(τί etw.; mit ὡς, ὅτι, Inf. od. AcI).

3. etw. beanspruchen, Anspruch auf etw. machen

(τινός od. περί, ὑπέρ τινος).

II. **Passiv**

bestritten od. bezweifelt werden, fraglich sein.

-amfisbhteitai- ἀμφισβητεῖται τι od. περί τινος es wird über etwas gestritten

(auch mit AcI mit οὐ).

τὰ -amfisbhtoumena- ἀμφισβητούμενα die streitigen Punkte.

F.

Imperf. -hmfesbhtoun- ἠμφεσβήτουν (-hmfisbhtoun- ἠμφισβήτουν?), Aor. -hmfesbhthsa- ἠμφεσβήτησα (-hmfisbhthsa- ἠμφισβήτησα?) mit fälschlichem Augment.

-touti-/	τουτί	Neutr. von οὑτοσί

-outosi-/	οὑτοσί, αὑτηί, τουτί, Gen. τουτουί, ταυτησί usw.	dieser hier

im einzelnen:

[verstärktes οὗτος, vgl. -í demonstr.]

dieser hier.

Beachte: -toutogi- τουτογί = -touti- τουτί -ge- γε, -toutoumeni- τουτουμενί = -toutoui- τουτουὶ μέν.

-anabibazw-/	ἀναβιβάζω	I. (Aktiv) (hin)aufsteigen lassen, hinaufführen. II. (Medium) zu sich hinaufsteigen lassen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

(hin)aufsteigen lassen, hinaufführen, -schaffen, emporziehen

(τινὰ εἰς, ἐπί τι).

Insb.:

a) aufsitzen lassen (auch j-m aufs Pferd helfen)

ἐπὶ τὸν -ippon- ἵππον,

zu Schiff steigen lassen, einschiffen

ἐπὶ τὴν -naun- ναῦν.

b) an(s) Land ziehen lassen (Schiffe)

πρὸς τὴν -ghn- γῆν.

c) vorführen, auftreten lassen (vor Gericht, auf der Bühne).

d) modulieren, mäßigen

-fqoggous- φθόγγους.

e) übtr. erheben

Passiv sich erheben

εἰς -timhn- τιμήν.

II. **Medium**

zu sich hinaufsteigen (-treten) lassen od. emporheben

(τινὰ ἐπί τι)

insb.:

a) aufs Schiff bringen lassen, an Bord nehmen.

b) für sich od. in seiner Sache vor Gericht auftreten lassen od. vorführen

(auch) den Gegner vor Gericht aufstehen heißen, um Fragen an ihn zu richten.

F.

Fut. -anabibasw- ἀναβιβάσω u. -anabibw- ἀναβιβῶ, -anabibas- ἀναβιβᾷς, -anabiba- ἀναβιβᾷ, M. -anabibasomai- ἀναβιβάσομαι u. -anabibwmai- ἀναβιβῶμαι; Aor. -anebibasa- ἀνεβίβασα, M. -anebibasamhn- ἀνεβιβασάμην; Verbaladj. -anabibasteos- ἀναβιβαστέος.

-anabainw-/	ἀναβαίνω	1. (intr.) hinaufsteigen, -gehen; insb.: a) (von der Küste) landeinwärts gehen. e) (von Rednern, Zeugen) auftreten. 2. (trans.) a) etw. besteigen. c) hinaufführen.

im einzelnen:

1. intr.

hinaufsteigen, -gehen, -treten, -marschieren, -reisen, -ziehen

(εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινος, ἔν τινι, auch ἀνά τι)

-nekrois- νεκροῖς auf die Leichen treten.

Insb.:

a) (von der Küste) landeinwärts gehen

παρὰ -basilea- βασιλέα.

b) ein Schiff besteigen, einsteigen, sich einschiffen

(εἴς τι)

ἐς -troihn- Τροίην;

(auch) auf die Höhe des Meeres fahren = absegeln

ἀπὸ -krhths- Κρήτης.

c) an(s) Land steigen, landen.

d) ein Pferd besteigen, aufsitzen

ἐφ' -ippon- ἵππον.

e) auftreten (von Rednern, Zeugen)

(τινί für j-n).

εἰς od. ἐπὶ τὸ -bhma- βῆμα auf der Rednerbühne,

ἐπὶ τόν -okribanta- ὀκρίβαντα auf der Bühne,

ἐπὶ τὸ -plhqos- πλῆθος vor der Versammlung;

εἰς od. ἐπὶ τὸ -dikasthrion- δικαστήριον vor Gericht erscheinen.

f) weiter vorrücken (von der Phalanx).

g) anwachsen, anschwellen (von Flüssen)

ἐπὶ -ekkaideka- ἑκκαίδεκα -phxeas- πήχεας;

† wachsen (von Pflanzen)

Übtr.:

α) auf j-n übergehen (von der Herrschaft)

(εἴς τινα).

β) ablaufen, einen Fortgang od. Verlauf nehmen (von Begebenheiten)

ὡς -eterws- ἑτέρως ganz anders = unerwartet, schlecht.

γ) empor-, aufsteigen, sich erheben (von Gebäuden).

δ) vorschreiten (in der Darstellung) .

2. trans.

a) etw. besteigen

-oxhmata- ὀχήματα, -difron- δίφρον;

od. ersteigen

-oros- ὄρος, -ouranon- οὐρανόν;

(**Passiv** bestiegen werden

bsd. geritten werden)

insb. bespringen, belegen (von Tieren)

(τινά).

b) etwas durchschreiten

übtr. sich unter den Leuten verbreiten (von Gerüchten)

-anqrwpous- ἀνθρώπους.

c) meist ep. ion (Fut. -anabhsw- ἀναβήσω, Aor. I -anebhsa- ἀνέβησα, **Medium** -anebhsamhn- ἀνεβησάμην)

hinaufführen, hinaufsetzen

-andras- ἄνδρας ἐπὶ -kamhlous- καμήλους;

insb. einsteigen lassen, einschiffen

Medium zu sich an Bord nehmen

(τινά).

F.

Dor. ep. -ambainw- ἀμβαίνω. - Aor. II -anebhn- ἀνέβην (Inf. ep. -anabhmenai- ἀναβήμεναι; Imper. † -anaba- ἀνάβα = -anabhqi- ἀνάβηθι u. -anabate- ἀνάβατε = -anabhte- ἀνάβητε); 3. Sg. Aor. mixt. ep. -anebhseto- ἀνεβήσετο.

-anabebhka- ἀναβέβηκα (Perf Ind A ἀναβαίνω)

-anabasis-/	ἡ ἀνάβασις, εως	1. (abstr.) das Hinauf-, Aufsteigen. 2. (konkr.) a) Aufgang.

im einzelnen:

1. abstr.

das Empor-, Hinauf-, Aufsteigen

(τινός od. εἰς, ἐπί τι nach, zu etw.)

insb. Zug od. Marsch ins Binnenland (bsd. nach Hochasien).

2. konkr.

a) aufwärts führender Weg, Aufstieg, Aufgang

τῶν -epipolwn- Ἐπιπολῶν nach Epipolai;

bsd. Treppe, Stiege.

b) Reiterei, Ritterschaft.

-katabainw-/	καταβαίνω	1. hinab-, herab-, hinuntergehen, -steigen.

im einzelnen:

1. hinab-, herab-, hinuntergehen, -steigen, -schreiten, -kommen, -ziehen, -marschieren

(bsd.) aus dem Innern des Landes nach dem Meer zu, aus der Stadt nach dem Hafen od. aufs Land, von der Burg nach dem Markt, Gericht usw.

(τινός, ἀπό od. παρά, ἔκ τινος von etw.; εἰς od. ἐπί τι od. bloß τί in, nach etw.

-qalamon- θάλαμον;

παρά τινα zu j-m)

scheinbar trans. [bsd. ep.] in Ausdrücken, wie

-oros- ὄρος od. -klimaka- κλίμακα -katabainw- καταβαίνω einen Berg od. die Treppe hinabsteigen,

-teixos- τεῖχος die Mauer übersteigen,

-uperwia- ὑπερώια vom Obergemach herabsteigen.

Insb.:

a) auftreten od. in die Schranken treten, sich auf den Kampfplatz begeben (als Wettkämpfer)

εἰς -agwna- ἀγῶνα;

erscheinen od. sich stellen (vor Gericht)

ἐπὶ -dikhn- δίκην;

abtreten (von der Rednerbühne), die Rednerbühne verlassen.

b) (von Dingen)

α) von einem Oberen herkommen

-trofh- τροφὴ παρὰ -basilews- βασιλέως -katebh- κατέβη.

β) niederfallen, niederfahren.

c) übh. sich begeben, geraten.

2. übtr.

a) sich zu etw. herablassen, sich auf etw. einlassen

(εἴς τι)

ἐς -litas- λιτάς.

b) auf etw. zu sprechen kommen (in einer Rede)

insb. mit etw. endigen (mit Part.)

-katebainen- κατέβαινεν -autis- αὖτις -paraiteomenos- παραιτεόμενος er fing wieder an zu bitten.

F.

3. Pl. Aor. II -kateban- κατέβαν ep. dor. = -katebhsan- κατέβησαν; 1. Pl. Konjunktiv -katabhomen- καταβήομεν od. -katabeiomen- καταβείομεν ep. = -katabwmen- καταβῶμεν; Inf. -katabhmenai- καταβήμεναι ep.; - Aor. mixtus -katebhseto- κατεβήσετο ep. = -katebh- κατέβη; 3. Sg. Konjunktiv -katabhsetai- καταβήσεται = -katabhshtai- καταβήσηται; Imper. -katabhseo- καταβήσεο ep. = -katabhqi- κατάβηθι.

-probainw-/	προβαίνω	1. vorschreiten, vorwärts gehen. 2. a) (von der Zeit) vorrücken. 3. (übtr.) a) fortschreiten; insb. β) Fortschritte machen. c) übertreffen.

im einzelnen:

1. vorschreiten, vortreten, vorgehen = vorwärts gehen, voran-, vorausgehen

(τινός vor j-m her)

übh. herankommen

(feindlich) vordringen, vorrücken.

2.

a) (von der Zeit) vorrücken, verstreichen, vergehen, verlaufen.

b) im Alter vorrücken, älter werden.

3. übtr.

a) fortschreiten

Insb.:

α) in der Erzählung weitergehen.

β) Fortschritte machen, Fortgang haben, vonstatten gehen, gedeihen, gelingen, sich entwickeln

bsd. von Dingen

(εἰς u. ἐπί τι)

auch zum Vorschein kommen, eintreten.

b) sich ausdehnen bis, reichen bis

(εἰς od. ἐπί τι).

c) übertreffen, überlegen sein

(τινός j-n oder j-m, τινί durch, in etw.).

F. Nebenf. ep. -probibhmi- προβίβημι (Part. -probibas- προβιβάς) u. -probibaw- προβιβάω (Part. -probibwn- προβιβῶν, -probibwntos- προβιβῶντος).

-probaton-/	τὸ πρόβατον (meist Pl.)	Vieh, Kleinvieh.

im einzelnen:

Vieh, Weidevieh, Viehherde

insb. Kleinvieh, Schafe, Schafherde

doch auch Rinder u. Pferde

übh. Schlachtvieh.

-bhma-/	τὸ βῆμα	1. Schritt. 2. a) Stufe. b) insb. Bühne, Rednerbühne.

im einzelnen:

1. Schritt, Tritt

(als Längenmaß = 2 1/2 Fuß, 240 -bhmata- βήματα = 1 -stadion- στάδιον)

auch:

a) Gang, Geleit(e).

b) Fußtapfe.

2. Betretenes

a) Stufe.

b) erhöhter Ort od. Sitz

insb. Bank, Thron, Tribüne, Bühne, Rednerbühne, Richterstuhl.

-eldomai-/ -eeldomai-/	ἔλδομαι u. ἐέλδομαι ep. poet. (nur Präs. u. Imperf.)	I. (Aktiv) wünschen. II. (Passiv) erwünscht sein.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

wünschen, begehren, sich sehnen

(τί u. τινός od. mit Inf.).

II. **Passiv**

erwünscht sein (nur Hom. Jl. 16. 494).

E. *ϝέλδομαι: -eeldwr- ἐέλδωρ (aus *ἐϝλδωρ).

-aspetos-/	ἄσπετος 2 ep. poet. sp.	1. unversieglich. 2. unsäglich; übtr. unendlich.

im einzelnen:

1. unversieglich [vgl. -eafqh- ἐάφθη].

2. unsäglich, unaussprechlich [vgl. -enepw- ἐνέπω]

übtr. unendlich (groß od. viel), gewaltig, unermesslich.

adv. -aspeton- ἄσπετον.

-legw-/	λέγω[2]	**A**. I. (Aktiv) lesen 1. sammeln. 2. dazuzählen. **B**. I. (Aktiv) 1. sagen, sprechen. 2. insb.: a) eine Rede halten. b) erklären. c) melden, erzählen, schildern. d) nennen. e) befehlen. h) meinen. II. (Passiv) gesagt oder erzählt werden.

A.

I. **Aktiv**

lesen

1. auflesen, zusammenlesen, sammeln.

Passiv sich sammeln.

2. dazuzählen, darunterrechnen

(τινά ἐν od. μετά τισι)

aufzählen.

-legestai- λέγεσθαι ἐν -aristois- ἀρίστοις zu den Besten gerechnet werden.

II. **Medium**

a) für sich sammeln, auslesen, auswählen

(τί u. τινά).

b) (bei sich) überzählen

-ariqmon- ἀριθμόν.

c) sich zählen.

-pemptos- πέμπτος μετὰ -toisin- τοῖσιν -elegmhn- ἐλέγμην als fünften zählte ich mich unter ihnen.

B.

I. Aktiv

1. sagen, sprechen, reden

(τί etw., τινί τι j-m etw.,
τὶ περί τινος etw. über etw. od. von j-m;
τὶ πρός τι etw. auf etw. erwidern;
εἰς od. πρός τινα zu j-m sagen;
τὶ εἴς τι etw. in bezug auf etw. sagen;
ἐπί τινι zu etw. od. zu j-s Ehren reden;
ἔν τινι vor j-m
ἐν τῳ -plhqei- πλήθει;
ὑπέρ τινος für j-n, zu j-s Gunsten, in j-s Namen;
κατά τινος gegen j-n, j-n anklagen, gegen j-n Beschwerde erheben.
Konstr. mit NcI od. AcI, mit ὅτι, ὡς, indir. Fragesatz)

Insb.:

a) -legein- λέγειν τά τινος j-s Sache führen od. j-s Interessen vertreten.

b) -legein- λέγειν τι prägn. (= lat. aliquid dicere) etwas Beachtenswertes, Bedeutsames, Zutreffendes, die Wahrheit sagen, recht haben = -eu- εὖ, -kalws- καλῶς, -orqws- ὀρθῶς, -dikaia- δίκαια, -alhqh- ἀληθῆ λέγειν.

~ τι treffe ich das Rechte?
οὐδεν -legein- λέγειν Nichtiges sagen, lügen.
-oudamou- οὐδαμοῦ -legein- λέγειν τινά für nichts achten.
εἴ τι -legeis- λέγεις wenn du etwas zu sagen hast.

c) -eu- εὖ (od. -kakws- κακῶς, -kaka- κακὰ) -legein- λέγειν

α) gut (od. übel) raten.
β) mit Worten freundlich (od. hart) anlassen.
γ) Gutes (od. Schlechtes) von j-m (τινά) reden, j-m Gutes (od. Böses) nachsagen, j-n rühmen, loben, preisen (od. schmähen, schimpfen).

τὰ -esxata- ἔσχατα -legein- λέγειν τινά die ärgsten Dinge von j-m sagen.

d) -oper- ὅπερ ~ wie gesagt.

ὡς -legousi- λέγουσι od. ὡς -legetai- λέγεται wie man sagt, wie es heißt.

2. insb.

a) eine Rede halten, als Redner auftreten, öffentlich reden

ὁ -legwn- λέγων Redner, Sprecher;
οἱ -legontes- λέγοντες Staatsmänner.

b) aussprechen, erklären, behaupten.

ταὐτὰ -legein- λέγειν τινί j-m beistimmen.

Insb. zusagen, versprechen.

c) melden, verkünden, berichten (auch schriftlich), sagen lassen

δι' -aggelwn- ἀγγέλων,

angeben, bezeichnen, erwähnen,

vorbringen, darlegen, erzählen, schildern, beschreiben

(τί)
τὸ -pragma- πρᾶγμα, τὰ -genomena- γενόμενα).
-elpidas- ἐλπίδας -legein- λέγειν Hoffnungen einreden (= mit Hoffnungen trösten, vertrösten).

d) mit einem Namen belegen, benennen, nennen, namhaft machen

τινὰ -onoma- ὄνομα -patros- πατρός j-m den Namen "Vater" beilegen.

e) befehlen, auffordern, (an)raten, beantragen, einen (od. den) Antrag stellen, vorschlagen

(τί od. Inf. od. AcI)
-elege- ἔλεγε τὸν -satraphn- σατράπην -elqein- ἐλθεῖν der Satrap solle kommen.
ὁ -legwn- λέγων Antragsteller.

f) laut vortragen

α) vorlesen, verlesen.
β) deklamieren.

g) besagen, lauten, enthalten (von Schriftstücken)

τὰ -grammata- γράμματα (od. ὁ -nomos- νόμος) -legei- λέγει -tade- τάδε.

h) damit besagen, meinen, etw. unter etw. verstehen.

-eipe- εἰπὲ τί -legeis- λέγεις sage, was du meinst.

-pws- πῶς (-auta- αὐτὰ) -legeis- λέγεις wie meinst du (das)?

τί λέγω τοῦτο was meine ich damit?

τοῦτο -legei- λέγει das heißt, das bedeutet.

Insb. parenthetisch λέγω ich meine nämlich, das heißt (= lat. dico)

οὗτος ὁ -mantis- μάντις, -teiresian- Τειρεσίαν λέγω.

II. **Passiv**

gesagt oder erzählt werden

a) unpers. -legetai- λέγεται es wird gesagt

(mit ὅτι, ὡς, AcI)

-eirhsetai- εἰρήσεται γάρ (parenthet.) es muss heraus od. unter uns gesagt.

b) pers. -legomai- λέγομαι man sagt von mir, dass ich / ich soll

(mit NcI)

-legomenos- λεγόμενος -filisofos- φιλόσοφος -einai- εἶναι von dem man sagt, dass er ein Phil. ist
(= der angeblich ein Phil. ist, der für einen Phil. gilt).

Insb.:

ὁ -legomenos- λεγόμενος der sogenannte, angebliche, sprichwörtliche.

τὸ -legomenon- λεγόμενον Ausspruch, Behauptung, Sage, Gerücht, Sprichwort

(adv. wie man zu sagen pflegt, wie es im Sprichwort od. im Volksmund heißt).

τὰ -lexqenta- λεχθέντα Besprechung.

III. **Medium** ep.

1. (= -dialegesqai- διαλέγεσθαι) sich besprechen, sich unterreden, sich unterhalten

(τί über etw.).

2. = **Aktiv**.

F.

1. λέγω lesen, sammeln:

Fut. -lecw- λέξω u. -lecomai- λέξομαι; Aor. -eleca- ἔλεξα u. -elecamhn- ἐλεξάμην (ep. -lecamhn- λεξάμην); Perf. -eiloxa- εἴλοχα (sp. -eilexa- εἴλεχα); Perf. P. -eilegmai- εἴλεγμαι, selten -lelegmai- λέλεγμαι; Aor. M. ep. -elegmhn- ἐλέγμην u. -legmhn- λέγμην (3. Sg. -lekto- λέκτο); Aor. P. -eleghn- ἐλέγην, selten -elexqhn- ἐλέχθην; Fut. -leghsomai- λεγήσομαι; Verbaladj. -lektos- λεκτός, -lekteos- λεκτέος.

2. λέγω sagen (vgl. -eirw- εἴρω):

Fut. -lecw- λέξω (meist -erw- ἐρῶ); - Aor. -eleca- ἔλεξα, selten -elecamhn- ἐλεξάμην (meist -eipon- εἶπον); - Perf. -lelexa- λέλεχα sp., regelm. -eirhka- εἴρηκα; - Fut. M. -lecomai- λέξομαι (pass.); - Perf. P. -lelegmai- λέλεγμαι, meist -eirhmai- εἴρημαι; - Aor. P. -elexqhn- ἐλέχθην, meist -errhqhn- ἐρρήθην (sp. † auch -erreqhn- ἐρρέθην, ion. -eireqhn- εἰρέθην); Fut P. -lexqhsomai- λεχθήσομαι, meist -rhqhsomai- ῥηθήσομαι (auch -lecomai- λέξομαι m. pass. Bed.); - Fut. III -lelecomai- λελέξομαι, meist -eirhsomai- εἰρήσομαι; - Verbaladj. -lektos- λεκτός, -lekteos- λεκτέος; - († 3. Pl. Imperf. auch -elegan- ἔλεγαν = -elegon- ἔλεγον).

-lecw- λέξω	(Fut Ind A λέγω)
-erw- ἐρῶ, ἐρεῖς, ἐρεῖ ...	(Fut Ind A λέγω)
-rhqhsomai- ῥηθήσομαι	(Fut Ind P λέγω)
-eleca- ἔλεξα	(Aor Ind A λέγω)
-eipon- εἶπον (V-St. εἰπ-)	(Aor Ind A λέγω)
-eirhka- εἴρηκα	(Perf Ind A λέγω)
-lelektai- λέλεκται	(3 Sg Perf Ind MP λέγω)
-eirhmai- εἴρημαι	(Perf Ind MP λέγω)
-errhqhn- ἐρρήθην u. -elexqhn- ἐλέχθην † auch -erreqhn- ἐρρέθην	(Aor Ind P λέγω)
-eipe- εἰπέ	(2 Sg Aor Imper A λέγω)
-lekteos- λεκτέος	(VA II λέγω)

-eklegw-/	ἐκλέγω[1]	auslesen

im einzelnen:

a) heraus-, auslesen, auswählen, heraus-, aussuchen, herausnehmen

(τινά u. τί; ἔκ τινος aus etw.)

insb. ausheben.

Medium für sich auswählen.

b) auflesen

insb. einsammeln, einnehmen, einfordern, (Geld) ein- od. beitreiben, (Abgaben) erheben

(τὶ παρά od. ἔκ τινος od. bloß τινός)

auch **Medium**.

F. Perf. P. -eceilegmai- ἐξείλεγμαι (selten -eklelegmai- ἐκλέλεγμαι), Aor. P. -ecelexqhn- ἐξελέχθην (u. -eceleghn- ἐξελέγην ?).

-eklegw-/	ἐκλέγω[2] sp.	aussagen, ausplaudern.

-sullegw-/	συλλέγω	I. (Aktiv) zusammenlesen, sammeln, versammeln. II. (Passiv) versammelt werden, sich (ver)sammeln. III. (Medium) für sich (ver)sammeln.

im einzelnen:

I. Aktiv

zusammenlesen, -bringen, -suchen, -führen, -holen, sammeln, einsammeln, versammeln

(τί u. τινά, τινί τι).

Insb.:

a) zusammenrufen, berufen.

b) aufgreifen, aufbringen (Zerstreute) .

c) zusammenbringen, -ziehen, anwerben (ein Heer).

II. Passiv

versammelt od. berufen werden, sich (ver)sammeln, zusammenkommen, sich zusammenscharen, sich konzentrieren

(εἴς τι an einem Ort, εἰς od. ὥς τινα bei j-m);

übtr. allmählich entstehen od. sich einstellen, das Ergebnis sein, erworben werden.

Perf. zusammensein.

III. Medium

für sich od. das Sein(ig)e (die Seinen) (ver)sammeln, zusammenbringen, zusammensuchen

insb. anwerben

(τί od. τινά; εἴς τι in etw.).

F.

-sullecw- συλλέξω, -suneleca- συνέλεξα (M. ep. -sullecamhn- συλλεξάμην), -suneiloxa- συνείλοχα, -suneilegmai- συνείλεγμαι (ion. sp. -sullelegmai- συλλέλεγμαι), -suneleghn- συνελέγην (ion. sp. -sunelexqhn- συνελέχθην).

-sullecw- συλλέξω	(Fut Ind A συλλέγω)
-suneleca- συνέλεξα	(Aor Ind A συλλέγω)
-suneiloxa- συνείλοχα	(Perf Ind A συλλέγω)
-suneilegmeqa- συνειλέγμεθα	(1 Pl Perf Ind MP συλλέγω)
-suneleghmen- συνελέγημεν	(1 Pl Aor Ind P συλλέγω: wir versammelten uns)
-sulleghsomeqa- συλλεγησόμεθα	(1 Pl Fut Ind P συλλέγω)

-tocon-/	τὸ τόξον	1. Bogen. 2. Geschoss, Pfeil.

im einzelnen:

1. Bogen

zum Schießen, von Horn od. Holz,

poet. auch Pl. von einem Bogen.

2. Geschoss, Pfeil

(Pl.) Schießgerät, -zeug, Bogen und Pfeile

(meton.) Kunst des Bogenschießens, Bogenkunst.

-marturew-/	μαρτυρέω	I. (Aktiv) 1. (intr.) Zeuge sein, zeugen. 2. (trans.) a) bezeugen. II. (Passiv) bezeugt werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

Zeuge sein, zeugen, Zeugnis ablegen, zum Beweis dienen, beistimmen, beipflichten

(abs. od. τινί od. ὑπέρ τινος für j-n, περί τινος über etw., ὑπό τινος vor, wegen etw.; mit ὅτι, ὡς).

-marturei- μαρτυρεῖ -moi- μοι τῇ -gnwmh- γνώμῃ für meine Ansicht spricht.

2. trans.

a) bezeugen, bestätigen

(τί, τινί τι j-m etw. od. mit Inf.).

b) bekennen, gestehen

insb. † rühmen, preisen.

II. **Passiv**

1. bezeugt werden

(τινί j-m, ὑπό od. παρά τινος von j-m).

2. ein Zeugnis erhalten

-oida- οἶδα -aei- ἀεὶ -marturhsesqai- μαρτυρήσεσθαί -moi- μοι ich bin überzeugt, dass mir stets das Zeugnis wird gegeben werden.

Prägn. ein gutes Zeugnis empfangen, anerkannt od. gerühmt, gepriesen werden.

3. † beschwören.

-martus-/	ὁ, ἡ μάρτυς, υρος	Zeuge, Zeugin.

im einzelnen:

Zeuge, Zeugin, (von Sachen) Beweis

(τινός od. περί τινος, poet. ἔν τινι von od. für etw., τινί für j-m, κατά τινος gegen j-n).

ἐν -martusi- μάρτυσι vor Zeugen,

επ' -oligwn- ὀλίγων -marturwn- μαρτύρων vor wenigen Zeugen.

Bsd. † Blutzeuge, Märtyrer.

F.

Gen. -marturos- μάρτυρος, Dat. -marturi- μάρτυρι, Akk. -martura- μάρτυρα u. -martun- μάρτυν; Pl. -martures- μάρτυρες (ep. -marturoi- μάρτυροι), Dat. -martusi- μάρτυσι.

-menw-/	μένω	I. (intr.) bleiben; insb.: a) (von Sachen oder Zuständen) Bestand haben, bestehen bleiben. b) warten. d) feststehen, standhalten. II. (trans.) 1. erwarten. 2. j-m standhalten.

im einzelnen:

I. intr.

bleiben od. bleiben müssen, verbleiben

insb. stehen bleiben, zurückbleiben

(ἔν τινι in oder bei etw., ἐπί od. παρά τινι bei etw., ἀπό τινος von j-m fernbleiben, wegbleiben).

ἐν τῷ -autw- αὐτῷ μένω auf demselben Punkt,

ἐπὶ τῷ -polemw- πολέμῳ im Feld bleiben,

ἐπὶ τοῖς -eautou- ἑαυτοῦ im Besitz des Seinigen,

κατὰ -xwran- χώραν in seiner Stellung, an seinem Platz.

Insb.:

a) (von Sachen od. Zuständen)

Bestand haben, fortbestehen, bestehen bleiben, dauern, in Kraft oder gültig, unverändert bleiben, leben bleiben.

b) verweilen, sich aufhalten, warten, harren

(mit AcI od. -eisoke- εἰσόκε, -ews- ἕως bis dass).

c) untätig od. ruhig bleiben, in Ruhe sein, (physik.) festsitzen.

d) fest bei etw. bleiben, feststehen, ausharren, verharren, standhalten

(ἐπί τινος auf od. bei etw.)

insb. mit Part.

μένω -poiwn- ποιῶν ich tue fortwährend od. beständig.

II. trans.

1. erwarten, abwarten, auf etw. warten, j-s harren

(τί u. τινά)

übtr. (von Übeln) bevorstehen.

2. j-m standhalten, j-n bestehen, aushalten, ertragen

(τινά u. τί)

-xeiras- χεῖράς τινος.

F.

Ep. poet. -mimnw- μίμνω u. -mimnazw- μιμνάζω. - Iterativform ep. -meneskon- μένεσκον; Fut. -menw- μενῶ (ep. ion. -menew- μενέω); Aor. -emeina- ἔμεινα; Perf. -memenhka- μεμένηκα; Verbaladj. -menetos- μενετός, -meneteos- μενετέος.

-emmenw-/	ἐμμένω	1. darin- oder dabeibleiben; übtr. treu bleiben. 2. (von Sachen) fortbestehen.

im einzelnen:

1. darin- od. dabeibleiben od. -verharren

(τινί u. ἔν τινι)

übtr. treu bleiben, (treu) an etw. festhalten, bei etw. beharren, etw. beobachten od. halten

τοῖς -nomois- νόμοις, -orkois- ὅρκοις, ἐν -spondais- σπονδαῖς.

2. zurückbleiben, fortbestehen, feststehen, dauern (von Sachen)

auch an etw. hangen bleiben

(τινί).

-paramenw-/	παραμένω	dabeibleiben, dableiben; insb. a) ausharren.

im einzelnen:

dabeibleiben od. dableiben, stehen bleiben, verweilen

Insb.:

a) treu ausharren, aushalten, standhalten, treu bleiben

(τινί od. πρός τινα j-m, bei j-m; τινί in, bei etw.; περί τι bei etw., πρός τι für, zu etw.).

abs. -paramenwn- παραμένων andauernd, beharrlich.

b) (aus-)dauern, am Leben bleiben.

F. Ep. poet. -parmenw- παρμένω (Inf. -parmenemen- παρμενέμεν) u. -paramimnw- παραμίμνω.

-perimenw-/	περιμένω	1. (intr.) bleiben, warten. 2. (trans. erwarten.

im einzelnen:

1. intr.

bleiben, warten, ausharren, eine abwartende Stellung einnehmen, sich gedulden

(mit -ews- ἕως, -axris- ἄχρις, -este- ἔστε, εἰ od. Inf. bzw. Aci).

2. trans.

erwarten, j-s od. auf etw. warten

(τί u. τινά mit AcI)

insb. j-m (τινά) bevorstehen, etw. zulassen, ertragen, aushalten.

-upomenw-/	ὑπομένω	1. (intr.) zurückbleiben; insb.: a) stehen bleiben. c) übtr. ausharren. 2. (trans.) a) aushalten, ertragen, es über sich gewinnen, sich erdreisten; insb.: α) j-m standhalten. b) etw. erwarten.

im einzelnen:

1. intr.

zurückbleiben

insb.:

a) stehen bleiben, an s-r Stelle bleiben, nicht fliehen, warten.

b) im Land od. zu Haus od. am Leben bleiben.

c) übtr. verharren, ausharren, ausdauern, (länger) verweilen.

2. trans.

a) aushalten, ertragen, (er-)dulden, sich gefallen lassen, (ruhig) geschehen lassen, zulassen, auf sich nehmen, übernehmen, es über sich gewinnen, sich wozu verstehen, sich entschließen, sich unterziehen, sich getrauen, sich erdreisten, wagen

(τί od. τινά; mit Inf., AcI, Part.)

(-dwreas- δωρεὰς) οὐχ ὑπομένω = verschmähen, zurückweisen.

Insb.:

α) j-m standhalten, j-n im Kampf bestehen, es mit j-m aufnehmen

(τί u. τινά).

β) sich widersetzen

(τινά od. τί).

b) etw. erwarten od. abwarten, auf j-n warten

(τινά od. τί, selten τινί; mit Inf.).

οὐχ -upemeine- ὑπέμεινε -gnwmenai- γνώμεναι er wartete nicht ab, dass man ihn kennen lernte.

F. Verbaladj. -upomeneteos- ὑπομενετέος.

-upomonh-/	ἡ ὑπομονή nkl. sp.	1. Standhaftigkeit, Geduld.

im einzelnen:

1. Ausdauer, Standhaftigkeit, Geduld, Festhalten

(τινός an, in, bei etw.)

auch geduldiges Erwarten

(τινός).

2. Erduldung

(τινός).

-misew-/	μισέω	hassen

im einzelnen:

hassen, verabscheuen, verschmähen

(τινά u. τί; auch mit AcI).

Übh.:

a) unwillig sein.

b) vernachlässigen, sich nicht kümmern um erw.
c) nicht wollen.

-parousia-/	ἡ παρουσία	Gegenwart, Anwesenheit; insb. b) Ankunft.

im einzelnen:

das Dabeisein, Gegenwart, Anwesenheit.

-parousian- παρουσίαν ἔχειν = -pareinai- παρεῖναι.

Insb.:

a) das Innewohnen.

b) Dasein, Ankunft

bsd. sp. † Wiederkunft Christi zum Gericht.

c) anwesende Kriegsmacht.

Übtr.:

α) Beistand, Unterstützung, Hilfe.

β) günstige Gelegenheit, passende od. rechte Zeit

(= -kairos- καιρός).

-poiew-/	ποιέω	machen, tun I. (Aktiv) 1. (trans) a) (etw. Konkretes) machen = schaffen, verfertigen, bereiten, bauen. b) tun, ausführen, vollbringen. c) (Affekte, Zustände, Verhältnisse) verursachen, bewirken. d) dichten, (künstlerisch) darstellen. e) etw. wohin bringen. f) j-m etw. antun od. zufügen. g) j-n zu etw. machen, ernennen; insb.: β) (in e-r Rede oder Schrift) j-n als etw. darstellen. h) achten, schätzen. i) bewirken, darauf ausgehen. 2. (intr.) tun, handeln, wirken. II. (Medium) 1. für sich od. von sich aus etw. schaffen od. machen od. machen lassen. 3. a) für sich j-n od. etw. zu etw. machen, (er)wählen. b) für etw. halten, schätzen. 4. etw. wohin bringen.

im einzelnen:

machen, tun

I. Aktiv

1. trans.

a) (etw. Konkretes)

machen = schaffen, hervorbringen, erzeugen, verfertigen, fertig- oder zurechtmachen, zustande bringen, bereiten, herstellen, produzieren, bauen, errichten, bilden, verarbeiten, erwerben, gewinnen

(τί etw., τινί τι j-m etw.)

-dwma- δῶμα τῷ -basilei- βασιλεῖ, -bwmon- βωμὸν καὶ -naon- ναὸν τῷ -qew- θεῷ, -sakos- σάκος τῷ -uiw- υἱῷ.

(-tumbon- τύμβον) aufwerfen;

(-pulas- πύλας ἐν -purgois- πύργοις) anbringen;

(-loxon- λόχον od. -loxous- λόχους -orqious- ὀρθίους) bilden;

(τινὶ τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια od. τὰ -deonta- δέοντα) herbei-, verschaffen;

(-deipnon- δεῖπνον) ausrichten;

(-pente- πέντε -talanta- τάλαντα) erwerben.

-gh- γῆ -karpous- καρποὺς -poiei- ποιεῖ bringt hervor,

-dendron- δένδρον -kladous- κλάδους treibt.

Insb.: ποιεῖν τί τινος od. ἐκ, ἀπό τινος etw. aus od. von etw. machen

-sakos- σάκος -taurwn- ταύρων einen Schild aus Stierhäuten,

-teixos- τεῖχος (ἐκ) -liqwn- λίθων.

b) tun, vollführen, ausführen, vollbringen, ausrichten, verrichten, vornehmen, verüben, erfüllen, leisten, veranstalten, begehen (τί)

-ergon- ἔργον, -pragmata- πράγματα, -teleuthn- τελευτήν, -qusian- θυσίαν τῷ -qew- θεῷ, τὰ -kekeleusmena- κεκελευσμένα, τὸ -paraggellomenon- παραγγελλόμενον, οὐδεν -xrhsimon- χρήσιμον.

-neoxmon- νεοχμόν τι eine Empörung anstiften;

(-olumpia- Ὀλύμπια, -isqmia- Ἴσθμια, τὴν -dekathn- δεκάτην) feiern, abhalten;

(-agwnas- ἀγῶνας) anstellen;

(-ecetasin- ἐξέτασιν) anordnen,

(-fulakhn- φυλακήν) halten,

(-nomous- νόμους) geben,

(-musthria- μυστήρια) nachmachen.

τὸ -poioumenon- ποιούμενον Tat, Handlung, Vorgang, Gebrauch;

τὰ -poioumena- ποιούμενα τῷ θεῷ was dem Gott zu Ehren getan wird (= der Dienst des Gottes).

τί -poiwn- ποιῶν womit? mit welchen Mitteln?

Insb. (ein Geschäft u.ä.) treiben, ausüben,

τὴν -mousikhn- μουσικήν.

c) (Affekte, Zustände, Verhältnisse)

verursachen, bewirken, veranlassen, herbeiführen, (an)stiften, bereiten, zufügen, einflößen, gewähren, geben

(τί, τινί τι)

-aqumian- ἀθυμίαν τοῖς -stratiwtais- στρατιώταις,

-fobon- φόβον τοῖς -ippois- ἵπποις,

-teryin- τέρψιν,

-lupas- λύπας καὶ -hdonas- ἡδονάς,

-gelwta- γέλωτα τοῖς -parousi- παροῦσι,

-kleos- κλέος τοῖς -trwsi- Τρωσί,

τὴν -nikhn- νίκην τοῖς -politais- πολίταις,

-ecousian- ἐξουσίαν τοῖς -kakois- κακοῖς auswirken.

Insb.

-polemon- πόλεμον -poiein- ποιεῖν einen Krieg erregen od. anstiften, anfangen;

-eirhnhn- εἰρήνην od. -spondas- σπονδὰς ποιεῖν Frieden stiften (vgl. dagegen Medium 2.).

d) dichten, dichterisch bearbeiten, in Verse bringen, (künstlerisch) darstellen

-eph- ἔπη ἐν -metrw- μέτρῳ,

~ ἐν -epesi- ἔπεσι,

εἰς τὸν -qeon- θεόν,

-tragwdian- τραγῳδίαν,

-melh- μέλη.

οἱ -poiein- ποιεῖν καὶ -legein- λέγειν -dunamenoi- δυνάμενοι dichten u. in Prosa sprechen.

Insb.:

α) erdichten, erfinden, ersinnen

(τί)

-kainous- καινοὺς -qeous- θεούς, -fantasmata- φαντάσματα.

β) den Fall setzen, annehmen

(τί od. AcI)

τὰς -epiqumias- ἐπιθυμίας -xrhstas- χρηστὰς μὴ -poihswmen- ποιήσωμεν,

-poiw- ποιῶ -umas- ὑμᾶς τῶν -hdonwn- ἡδονῶν -katafronein- καταφρονεῖν.

e) etw. wohin bringen od. stellen, (ver)setzen, (hinein)legen, eingeben, wo aufnehmen

-naun- ναῦν ἐπὶ τοῦ -chrou- ξηροῦ auf trockene bringen,

τοὺς -ippeas- ἱππέας ἔξω -belwn- βελῶν außer Schussweite bringen od. aufstellen,

-polin- πόλιν ἐν -aisxunh- αἰσχύνῃ,

-nohma- νόημα ἐν -fresi- φρεσί,

τινὰ ἐν -mesw- μέσῳ in die Mitte nehmen,

τὰς -arxas- ἀρχὰς ἐς -oligous- ὀλίγους auf wenige beschränken,

τινὰ ὑφ' -eautw- ἑαυτῷ j-n unter seine Herrschaft bringen,

τὶ ἐπί τινι etw. in j-s Gewalt bringen.

f) j-m etw. antun od. zufügen, erweisen

α) mit dopp. Akk.: ~ τί τινα (selten τινί, öfter ἐὶς, ἐπί, περί, πρός τινα)

~ -anhkesta- ἀνήκεστα -kaka- κακὰ τὴν -polin- πόλιν,

-agaqon- ἀγαθὸν od. -agaqa- ἀγαθὰ τὴν -patrida- πατρίδα,

-filikon- φιλικόν (-biaion- βίαιόν, -andreion- ἀνδρεῖόν) τι τοὺς -filous- φίλους,

τὰ -auta- αὐτὰ τοὺς -politas- πολίτας,

-panta- πάντα τοῖς -apoqanousi- ἀποθανοῦσι od. ἐπὶ τοὺς -apoqanontas- ἀποθανόντας;

so auch: τὸν -xruson- χρυσὸν -tauto- ταὐτὸ τοῦτο -epoiei- ἐποίει mit dem Gold tat er dasselbe.

β) mit adv. od. adverb. Ausdrücken,

-eusebws- εὐσεβῶς ~ τοὺς -qeous- θεούς.

Insb.: -eu- εὖ [od. -kakws- κακῶς] -poiein- ποιεῖν τινα

j-m wohltun, Gutes od. Wohltaten erweisen, Vorteil verschaffen, nützen

[Böses zufügen, Schaden tun, j-n schlecht od. feindlich behandeln, etw. verheeren]

τὸ -paron- παρὸν -eu- εὖ ~ sich mit dem Vorhandenen zufrieden geben, gute Miene zum bösen Spiel machen.

g) j-n zu etw. machen, ernennen, (er)wählen, erklären, bestellen, nehmen

(mit dopp. Akk.)

~ -tissafernhn- Τισσαφέρνην -satraphn- σατράπην,

-dareion- Δαρεῖον -basilea- βασιλέα,

-qean- θεὰν -akoitin- ἄκοιτιν -qew- θεῷ,

τὴν -patrida- πατρίδα -eudokimwteran- εὐδοκιμωτέραν,

τινὰ -ugia- ὑγιᾶ od. -doulon- δοῦλον ἀντὶ -basilews- βασιλέως,

τὰ -dwra- δῶρα -olbia- ὄλβια segnen,

-laous- λαοὺς -liqous- λίθους die Völker zu Steinen machen (= in Stein verwandeln),

-pista- πιστὰ -apista- ἄπιστα Eide zu Meineiden machen,

οὐδὲν -dhlon- δῆλον nicht merken lassen.

Insb.:

α) -poiein- ποιεῖν τι -eautou- ἑαυτοῦ etw. zu seinem Eigentum machen (= sich aneignen).

β) (in e-r Rede od. Schrift u.ä.) j-n etw. tun lassen, als etw. darstellen od. einführen

= lat. facere od. fingere (meist mit Part.)

-omhros- Ὅμηρος -agamemnona- Ἀγαμέμνονα -agaqon- ἀγαθὸν -andra- ἄνδρα -poiei- ποιεῖ.

-omhros- Ὅμηρος τοὺς -qeous- θεοὺς τοῖς -anqrwpois- ἀνθρώποις -dialegomenous- διαλεγομένους -epoihse- ἐποίησε.

h) achten, schätzen

~ τὶ ἐν -oligw- ὀλίγῳ od. δι' -oudenos- οὐδενός,

περὶ -pollou- πολλοῦ,

πρό τινος höher als etw.

(Meist steht in diesem Fall das **Medium**, vgl. M. 3, b).

i) bewirken od. zu bewirken suchen, sich bemühen, darauf ausgehen, bezwecken, anordnen, verschulden, dass etw. geschieht

(mit AcI, ὥστε mit AcI, ὅπως mit Ind. Fut., ὡς -an- ἄν mit Konjunktiv)

-poihsw- ποιήσω (ὥστε) -umas- ὑμᾶς -epiqumein- ἐπιθυμεῖν -areths- ἀρετῆς
od. ὅπως -epiqumhsete- ἐπιθυμήσετε
od. ὡς -an- ἂν -epiqumhte- ἐπιθυμῆτε.

-epoihse- ἐποίησε τοὺς -stratiwtas- στρατιώτας -anapneusai- ἀναπνεῦσαι er ließ die Soldaten aufatmen
(= verschaffte ihnen Erholung).

-panta- πάντα od. -pan- πᾶν -poiein- ποιεῖν ὅπως od. ὥστε alles aufbieten, um zu od. dass.

2. intr.

(meist mit Adv. oder adverbialen Wendungen)

tun, handeln, verfahren, sich benehmen, geschäftig od. tätig sein, wirken, wirksam sein

(auch von Arzneien = anschlagen)

-gennaiws- γενναίως, -eusebws- εὐσεβῶς, -orqws- ὀρθῶς, -sxolaiws- σχολαίως -poiein- ποιεῖν,

-mwrotata- μωρότατα πρὸς τοὺς -filous- φίλους,

μὴ -allws- ἄλλως od. -wde- ὧδε -poiei- ποίει,

-pws- πῶς -dei- δεῖ -poiein- ποιεῖν περὶ -qusias- θυσίας od. πρὸς τοὺς -polemious- πολεμίους;

~ ἐν -kairw- καιρῷ zweckmäßig handeln,

παρὰ τοὺς -nomous- νόμους,

~ εἴς τινα j-m günstig sein.

ὁ -poiwn- ποιῶν od. -poihsas- ποιήσας Täter.

Insb. -eu- εὖ od. -kalws- καλῶς -poiein- ποιεῖν:

α) (mit Part.) wohl daran tun, dass

-eu- εὖ -epoihsate- ἐποιήσατε -afikomenoi- ἀφικόμενοι ihr habt wohl daran getan, dass ihr gekommen seid.

β) -kalws- καλῶς -poiwn- ποιῶν glücklicherweise, in Gottes Namen, meinetwegen.

II. Medium

1. für sich od. mit eigenen Mitteln, mit eigener Kraft, von sich aus etw. schaffen od. machen (herstellen, verfertigen, einrichten, bauen, verschaffen, erwerben, veranstalten usw.) od. machen lassen

(τί)

-oikian- οἰκίαν, -opla- ὅπλα, -pur- πῦρ, -anaqhma- ἀνάθημα, -kleos- κλέος τῇ -polei- πόλει,
ἓξ -loxous- λόχους,
-paidas- παῖδας erzeugen,
-agoran- ἀγοράν od. -qhran- θήραν veranstalten,
-summaxian- συμμαχίαν od. -spondas- σπονδάς schließen,
-enedran- ἐνέδραν legen,
-fulakas- φυλακάς ausstellen,
-potamon- ποταμόν fließen lassen u. ä.

Oft ist zwischen Medium und Aktiv nur ein geringer Unterschied.

2. Sehr oft dient -poieisqai- ποιεῖσθαι zur Umschreibung des einfachen Verbalbegriffs

-logous- λόγους -poieisqai- ποιεῖσθαι = -legein- λέγειν,
-dehsin- δέησιν ~ = -deisqai- δεῖσθαι,
-epimeleian- ἐπιμέλειαν ~ = -epimeleisqai- ἐπιμελεῖσθαι,
-pronoian- πρόνοιαν ~ = -pronoeisqai- προνοεῖσθαι,
-poreian- πορείαν ~ = -propeuesqai- πορεύεσθαι,
-orghn- ὀργὴν ~ = -orgizesqai- ὀργίζεσθαι,
-qauma- θαῦμα ~ = -qaumazein- θαυμάζειν,
-fughn- φυγὴν ~ = -feugein- φεύγειν,
-dogma- δόγμα ~ beschließen,
-odon- ὁδόν marschieren,
-prosodon- πρόσοδον heranrücken od. auftreten,
-monhn- μονήν verweilen,
-mneian- μνείαν od. -mnhmhn- μνήμην gedenken u.a.

Insb.: -polemon- πόλεμον -poieisqai- ποιεῖσθαι Krieg führen,
-eirhnhn- εἰρήνην -poieisqai- ποιεῖσθαι Frieden schließen
(vg. dagegen A. 1, c).

3.

a) für sich j-n oder etw. zu etw. machen, (er)wählen, nehmen, einsetzen, erklären

(vgl. A. 1, g)

-poieisqai- ποιεῖσθαί τινα -filon- φίλον od. -summaxon- σύμμαχον,
-akoitin- ἄκοιτιν,
-martura- μάρτυρα,
-uion- υἱόν an Sohnes Statt annehmen, adoptieren (auch bloß -poieisqai- ποιεῖσθαί τινα),
-dikastas- δικαστὰς τοὺς -loxagous- λοχαγούς,
-ekpodwn- ἐκποδὼν τινα verbannen,
-nomimon- νόμιμόν τι zum Gesetz machen,
τὴν -korinqon- Κόρινθον -argos- Ἄργος Korinth in Argos einverleiben,
-eautou- ἑαυτοῦ τι sich etw. aneignen od. anmaßen.

b) als etw. ansehen od. betrachten, für etw. halten, achten, erachten, schätzen

~ τὶ -sumforan- συμφοράν od. -kalon- καλόν,
-deinon- δεινόν,
οὐκ -anasxeton- ἀνάσχετον,
-aporrhton- ἀπόρρητον,
-mega- μέγα od. -megala- μεγάλα für die Hauptsache halten,
ἐν οὐδενὶ -logw- λόγῳ = δι' -oudenos- οὐδενός für nichts achten,
ἐν -smikrw- σμικρῷ -merei- μέρει für unbedeutend halten,
παρ' -oligon- ὀλίγον geringschätzen,

-pollou- πολλοῦ τι einen hohen Wert darauf legen,

περὶ -pollou- πολλοῦ (-pleionos- πλείονος, -pleistou- πλείστου usw.),

περὶ -pantos- παντός über alles stellen

(vgl. A. 1, h).

4. etw. wohin bringen od. stellen, (ver)setzen, legen

(vgl. A. 1, e)

-poieisqai- ποιεῖσθαι τινα ἐς -fulakhn- φυλακήν in Gewahrsam bringen,

ἐς -summaxikon- συμμαχικόν in den Bund aufnehmen,

διὰ -mesou- μέσου in die Mitte nehmen,

-entos- ἐντὸς -plaisiou- πλαισίου zwischen das Viereck bringen,

-ekaterwqen- ἑκατέρωθεν auf beiden Seiten aufstellen,

τὸν -potamon- ποταμὸν -opisqen- ὄπισθεν ~ den Fluss hinter sich (= in den Rücken) bringen,

πρό τινός τι etw. e-r Sache vorziehen,

ἐν -orgh- ὀργῇ τινα j-m zürnen,

τὶ ἐπί τινι etw. in j-s Gewalt bringen,

ὑφ' -eautw- ἑαυτῷ τι etw. unter seine Herrschaft bringen, sich etw. unterwerfen.

F.

Vor e-Laut kann i wegfallen: -poew- ποέω, -pohsw- ποήσω, -epohqhn- ἐποήθην, vgl. auch -pohths- ποητής. - Imperf. ep. -poieon- ποίεον u. -poioun- ποίουν (M. -poieumhn- ποιεύμην = -epoioumhn- ἐποιούμην); Iterativf. -poieeskon- ποιέεσκον ion.; - Fut. dor. -poihsw- ποιησῶ; - Aor. ep. -poihsa- ποίησα (1. Pl. Konjunktiv -poihsomen- ποιήσομεν ep., 3 Sg. M. -poihsetai- ποιήσεται = -poihshtai- ποιήσηται); - PQP † -pepoihkein- πεποιήκειν.

-pohths-/	ποητής	= ποιητής

-poihths-/	ὁ ποιητής, οῦ	1. a) Schöpfer, Urheber. 2. Dichter.

im einzelnen:

1.

a) Verfertiger, Schöpfer, Erzeuger, Urheber, Erfinder.

b) † Täter, Vollbringer.

2. insb. Dichter, Verfasser

(τινός)

-epwn- ἐπῶν.

-empoiew-/	ἐμποιέω (u. M.)	1. hineinmachen, -fügen. 2. (übtr.) etw. verursachen, j-m etw. einflößen.

im einzelnen:

1. hineinmachen, -fügen, -bringen, darin od. darauf anbringen

(τί τινι od. ἔν τινι)

insb.:

a) hineindichten.

b) einschieben, einschalten

(τὶ εἴς τι).

2. übtr. etw. darin hervorbringen od. hervorrufen, verursachen, j-m etw. einflößen, einpflanzen, eingeben, beibringen, erregen

(τινί τι)

-aidw- αἰδῶ τοῖς -stratiwtais- στρατιώταις.

-xronous- χρόνους od. -xronou- χρόνου -diatribhn- διατριβήν τινι bei j-m Verzögerung od. Aufschub bewirken, für etw. Zeit gewinnen.

Insb. j-m die Überzeugung beibringen, dass

(τινί mit folg. ὡς).

-prospoiew-/	προσποιέω	I. (Aktiv) hinzutun. II. (Medium, sp. auch Passiv) 1. b) sich noch dazu verschaffen, sich erwerben. 2. beanspruchen.

		3. a) etw. vorgeben. b) sich stellen, als ob.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

hinzutun, hinzufügen

insb. hinzugewinnen, auf j-s Seite bringen

(τί u. τινά τινι).

II. **Medium** (sp. auch **Passiv**)

1.

a) sich etw. hinzumachen lassen

(τί)

-culinon- ξύλινον -poda- πόδα.

b) sich noch dazu verschaffen, sich erwerben, sich zueignen, für sich gewinnen, auf seine Seite od. in seine Gewalt bringen

(τί od. τινά).

2. sich etw. beilegen od. zuschreiben, beanspruchen, sich anmaßen

(τί, selten τινός).

3.

a) etw. vorgeben od. vorschützen, von sich behaupten, sich mit etw. brüsten

(τί od. mit Inf.)

-yeudws- ψευδῶς erlügen.

b) sich für etw. ausgeben, sich den Anschein geben, sich stellen, als ob

(mit NcI)

-prospoieisqai- προσποιεῖσθε -poihtai- ποιηταὶ -einai- εἶναι.

τὸν -nosounta- νοσοῦντα den Kranken spielen.

Mit οὐ od. μή sich nicht merken lassen, ignorieren.

-zwopoiew-/	ζῳοποιέω nkl. sp. †	lebendig machen.

im einzelnen:

lebendig machen, beleben.

Passiv lebendig werden, aufleben.

-stadion-/	τὸ στάδιον	1. Längenmaß. 2. Rennbahn; übtr. = Wettlauf.

im einzelnen:

1. als Längenmaß (an verschiedenen Orten verschieden, meist) = 600 griech. od. 625 römische Fuß = 185 m = 240 Schritt, der 8. Teil einer römischen und 40. Teil einer geographischen Meile (also etwa 2½ Minuten).

2. als Rennbahn, Laufbahn (nach der Länge der Rennbahn zu Olympia)

übtr. = Wettlauf.

στάδιον -agwnizesqai- ἀγωνίζεσθαι od. -amillasqai- ἁμιλλᾶσθαι im Stadion um die Wette laufen.

-nikan- νικᾶν τὸ στάδιον auf der Rennbahn siegen.

Übh. Plan = Platz (Pl.).

F. Pl. τὰ -stadia- στάδια u. οἱ -stadioi- στάδιοι.

-prassw-/ -prattw-/	πράσσω, neuatt. πράττω	I. (Aktiv) A. (trans.) 2. a) vollbringen, ausführen, tun. b) verschaffen oder zu verschaffen suchen. 3. a) betreiben, vornehmen, besorgen. b) auf etw. ausgehen, beabsichtigen. c) mit j-m verhandeln, unterhandeln. 4. a) j-m etw. antun. b) j-m etw. abfordern, etw. von j-m eintreiben. B. (intr.)

1. a) handeln oder tun.
2. (in e-m Zustand oder einer Lage) sich befinden, sich verhalten.
(εὖ oder καλῶς πράσσω) ich befinde mich wohl.

II. (Medium)
1. etw. für sich betreiben oder tun.
2. für sich eintreiben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

A. trans.

1. ep. durchdringen, durchfahren

(-ala- ἅλα), (einen Weg) zurücklegen (-keleuqon- κέλευθον, -odon- ὁδόν; -odoio- ὁδοῖο Part. gen. = ein Stück Weges).

2. zu Ende führen, durchführen

(τί)

a) vollbringen, ausführen, verrichten, verüben, abmachen, tun, durchsetzen, bewerkstelligen, zustande bringen, erreichen, bewirken, verursachen, leisten

(τί)

-ergon- ἔργον, τὰ -deonta- δέοντα, οὐδέν,

τὴν -kupriwn- Κυπρίων -apostasin- ἀπόστασιν, -kalon- καλόν τι etwas Rechtes,

τὰ -megala- μεγάλα große Taten,

τὰ -kratista- κράτιστα die besten Maßregeln treffen.

τὰ -kala- καλά ruhmvoll od. rechtschaffen handeln.

-toiauta- τοιαῦτα περὶ -qeous- θεούς so gegen die Götter handeln.

ὁ -pracas- πράξας Urheber, Täter, Schuldiger.

Passiv vollbracht od. getan, verübt usw. werden, zustande kommen.

τὸ -praxqen- πραχθέν od. -pepragmenon- πεπραγμένον das Getane, Geschehene, Vorgefallene, Handlung, Handlungsweise, Unternehmung.

b) erwirken, auswirken, ausrichten, verschaffen od. zu verschaffen suchen, zuwenden, erlangen, erreichen, erwerben

(τινί τι j-m od. für j-n etw., παρά τινος von, bei j-m).

Passiv (von Personen)

-prassesqai- πράσσεσθαι σὺν -argurw- ἀργύρῳ mit Geld gewonnen od. erkauft werden.

3.

a) betreiben, vornehmen, sich mit etw. befassen od. abgeben, besorgen, verwalten (τί); an etw. arbeiten, um etw. bemüht sein

(τί od. περί τινος).

-eu- εὖ -prassein- πράσσειν τὰ -gewrgika- γεωργικά die landwirtschaftlichen Geschäfte wohl betreiben, ein geschickter Landwirt sein.

τὰ τῆς -polews- πόλεως, τὰ -koina- κοινά, τὰ -politika- πολιτικά die Staatsgeschäfte treiben, Staatsmann od. politisch tätig sein

[auch abs. -prassein- πράσσειν:

α) ein Staatsmann sein.

β) ein Sachwalter sein.]

Passiv im Werk sein, stattfinden, sich zutragen.

b) auf etw. ausgehen od. denken, dafür wirken, beabsichtigen, vorhaben, bemüht sein, streben, planen

(τί od. mit Inf., AcI, ὅπως).

c) mit j-m verhandeln, unterhandeln, etw. verabreden, vermitteln

(τί od. περί τινος

-eirhnhn- εἰρήνην od. περὶ -eirhnhs- εἰρήνης, περὶ -prodosias- προδοσίας;

τινί od. πρός τινα mit j-m;

εἴς τι nach einem Ort hin

εἰς-peloponnhson- Πελοπόννησον nach dem Pel. Unterhandlungen führen,

εἰς τὰς -poleis- πόλεις, εἰς τούς -eilwtas- Εἵλωτας).

οἱ -prassontes- πράσσοντες Unterhändler.

Insb. gerichtlich verhandeln od. abmachen.

4.

a) (selten) j-m etw. antun od. zufügen, erweisen

(τινί τι

-fila- φίλα τινί, -agaqon- ἀγαθόν τι τῇ -polei- πόλει;

selten τινά τι).

b) (häufig) j-m etw. abfordern, etw. von j-m eintreiben, einfordern, einziehen, einkassieren, erpressen

bsd. Geld, Steuern, Sold

(τί τινα od. παρά τινος)

prägn. Buße für etw. eintreiben = etw. rächen

(τί)

-uptiasma- ὑπτίασμα.

Passiv -prassomai- πράσσομαί τι mir wird etw. abgefordert, ich werde um etw. gemahnt (ὑπό τινος).

B. intr.

1.

a) irgendwie handeln od. tun, wirken, verfahren, tätig od. geschäftig sein, sich betragen

(περί τινα in betreff j-s, περί τινος in betreff e-r Sache, über etw. od. j-n, ὑπέρ τινος für j-n)

-legein- λέγειν καὶ -prassein- πράσσειν.

Insb. für j-n tätig sein, j-m in die Hände arbeiten, in j-s Interesse handeln, es mit j-m halten, auf j-s Seite stehen

(τινί).

b) einen Weg zurücklegen, wandern, marschieren, fahren.

2. in einem Zustand od. in einer Lage sich befinden, sich verhalten, einen Verlauf od. Erfolg haben, ablaufen

(mit Akk. des inneren Obj. od. mit adv.)

-arista- ἄριστα, -polla- πολλὰ -dustuxh- δυστυχῆ viel Unglück haben od. erleben,

-polla- πολλὰ καὶ -agaqa- ἀγαθά größtes Glück haben,

-koina- κοινά dasselbe Schicksal haben,

-xalepwtata- χαλεπώτατα das schlimmste Unglück erleben od. durchmachen,

ταῦτα in solcher Lage sein;

οὕτως -eprace- ἔπραξε so erging es ihm, ein solches (schlimmes) Schicksal traf ihn, so lief (die Sache) ab.

-epracen- ἔπραξεν -oion- οἷον -hqelen- ἤθελεν es erging ihm nach Wunsch.

-eu- εὖ od. -kalws- καλῶς πράσσω

ich befinde mich wohl, bin gut d(a)ran od. glücklich, erfahre Gutes, werde gut behandelt, habe guten Erfolg od. Glück, mache gute Geschäfte, genieße ein glückliches Los, es geht mir gut, es steht gut um mich

(Ggs. -kakws- κακῶς od. -flaurws- φλαύρως πράσσω)

als Grußformel in Briefen = -xairw- χαίρω (c)

-kalws- καλῶς -pracas- πράξας mit gutem Erfolg, glücklich.

II. **Medium**

1. etw. für sich od. in seinem Interesse betreiben od. tun

(τί).

2. für sich eintreiben od. einfordern, sich bezahlen lassen

erpressen

-xrhmata- χρήματά τινα eine Geldsumme von j-m,

τὰ -dikaia- δίκαια die gerechte Strafe;

verdienen (Geld)

(τί τινα od. ἀπό, παρά τινος etw. von j-m)

ἐκ τῶν -polewn- πόλεων aus od. von den Städten;

übtr. etw. über j-n verhängen

(τινά τι).

F.

Ep. ion. -prhssw- πρήσσω (Imperf. iterat. -prhsseskon- πρήσσεσκον ep.). - Fut. -pracw- πράξω (ion. -prhcw- πρήξω), M. -pracomai- πράξομαι (auch pass.); Aor. -epraca- ἔπραξα (ion. -eprhca- ἔπρηξα), M. -epracamhn- ἐπραξάμην; Perf. -pepraga- πέπραγα (sp. -pepraxa- πέπραχα) trans. und intr., Perf. P. -pepragmai- πέπραγμαι (ion. -peprhgmai- πέπρηγμαι); Aor. P. -epraxqhn- ἐπράχθην (ion. -eprhxqhn- ἐπρήχθην), Fut. -praxqhsomai- πραχθήσομαι; Fut. III -pepracomai- πεπράξομαι; Verbaladj. -prakteos- πρακτέος.

-pracw- πράξω	(Fut Ind A πράσσω)
-epraca- ἔπραξα	(Aor Ind A πράσσω)
-pracai- πρᾶξαι	(Aor Inf A πράσσω)
-pepraxa- πέπραχα	(Perf Ind A πράσσω)

-pepraktai- πέπρακται (3 Sg Perf Ind MP πράσσω)

-pepraxqai- πεπρᾶχθαι (Perf Inf MP πράσσω)

-epraxqh- ἐπράχθη (3 Sg Aor Ind P πράσσω)

-diaprassw-/	διαπράσσω, neuatt.	1. vollenden, vollbringen, vollführen, besorgen.
-diaprattw-/	διαπράττω, (meist)	2. (Medium) sich verschaffen; insb. durchsetzen, bewirken.
-diaprassomai-/	διαπράσσομαι M.	3. (Medium) unterhandeln, verhandeln.
-diaprattomai-/	διαπράττομαι	4. abtun (töten).

im einzelnen:

1. vollenden, vollbringen, zustande bringen, bewerkstelligen, bewirken, ausführen, vollführen, durchführen, ausrichten, besorgen, leisten

(τί etw, τί τινι j-m etw.)

insb.:

zurücklegen (einen Weg)

durcheilen

-pedioio- πεδίοιο,

hinbringen (eine Zeit)

-legwn- λέγων ~ mit Erzählen fertig werden.

-filian- φιλίαν πρός τινα ein Freundschaftsbündnis mit j-m zustande bringen.

abs. verfahren, zu Werke gehen.

2. **Medium**

sich verschaffen od. erwirken, erlangen, erwerben

(τί etw., auch j-m etw. τινί τι)

insb. durchsetzen, erreichen, bewirken

(τὶ παρά τινος od. παρά τινι bei j-m, πρός τινα gegen j-n; τινί τι παρά τινος; mit Inf., AcI, ὥστε)

abs. seine Absicht erreichen, die Erlaubnis erhalten, ein Abkommen zustande bringen.

3. **Medium**

unterhandeln, verhandeln

(abs.)

δι' -ermhnewn- ἑρμηνέων;

trans. etw. festsetzen, verabreden, ausmachen

(τὶ πρός τινα περί τινος etw. mit j-m über etw.).

4. abtun, töten, umbringen, zugrunde richten

nur im **Passiv**.

-pragma-/ -pracis-/	τὸ πράγμα u. ἡ πρᾶξις, εως	A. (abstrakt) das Handeln oder Tun, Tätigkeit; insb. a) Handlungsweise. c) Eintreibung (von Steuern u. ä.). B. (konkret) 1. a) Tat, Handlung, Tatsache. b) Sache, Ding. c) Verhältnisse, Umstände, Lage, Zustände, Befinden. d) Mühseligkeit, Schwierigkeit, Verlegenheit; insb. Händel, Ränke . 2. a) Wirklichkeit. c) Sache von Bedeutung oder Wichtigkeit. d) Wirkung, Gewinn, Nutzen. e) Geschäft. f) (Pl.) Staatsangelegenheiten, Staat; insb. β) politische Macht.

im einzelnen:

A. abstrakt (bsd. πρᾶξις)

das Handeln od. Tun, Tätigkeit, Wirksamkeit, Beschäftigung, Betreibung, Verrichtung, Ausübung, Hervorbringung, Ausführung, Vollziehung.

Insb.:

a) Handlungsweise, Verfahren, Treiben.

b) Unterhandlung, Verhandlung

(πρός τινα mit j-m).

c) Eintreibung, Einkassierung, Einziehung, Zahlung (von Steuern, Geldern u.ä.).

B. überwiegend konkret

1. allgemein

a) Tat, Handlung, Ereignis, Begebenheit, Erlebnis, Vorfall, Umstand, Tatsache.

Insb.:

α) Kriegstat, kriegerische Unternehmung

-erxesqai- ἔρχεσθαι εἰς -praceis- πράξεισ sich in kriegerische Unternehmungen einlassen.

β) Angelegenheit, Obliegenheit, Vorhaben, Unternehmen, Werk, Aufgabe, Rolle.

γ) Hergang, Verlauf, Vorgang.

b) Sache, Ding, Gegenstand.

c) (bsd. Pl.) Verhältnisse, Umstände, Lage, Sachlage, Sachverhalt, Zustand, Zustände, Befinden, Schicksal, Geschick.

ἐν -toioutois- τοιούτοις -pragmasi- πράγμασι unter solchen Umständen.

διὰ τὰ -pragmata- πράγματα wegen der obwaltenden Verhältnisse.

τὰ -paronta- παρόντα od. -enesthkota- ἐνεστηκότα -pragmata- πράγματα die jetzige od. augenblickliche Lage.

-agaqh- ἀγαθὴ ~ Wohlbefinden, -kakh- κακὴ ~ Übelbefinden.

d) (im schlimmen Sinn) Mühseligkeit, Schwierigkeit, Hindernis, Beschwerde, Verlegenheit, Not, Unannehmlichkeit, Plackerei, Streitigkeit

im Pl. schwierige od. ungünstige Verhältnisse, schwierige Lage

insb. Händel, Prozesse, Ränke, Umtriebe, Verräterei

(ἐπί τινα gegen j-n).

σὺν -pragmasi- πράγμασι mit Schwierigkeiten;

-aneu- ἄνευ -pragmatwn- πραγμάτων ohne Beschwerden.

πρᾶγμά τί -esti- ἐστι es ist eine Schwierigkeit da.

οὐδὲν πρᾶγμα das hat nichts auf sich, tut nichts.

-pragmata- πράγματα -exein- ἔχειν (und -lambanein- λαμβάνειν) zu tun haben, Geschäfte haben, Not od. Schwierigkeiten, Unannehmlichkeiten haben, sich Mühen und Beschwerden unterziehen, zu leiden haben, sich abplagen, geplagt sein (ὑπό τινος von j-m).

-pragmata- πράγματα -parexein- παρέχειν τινί j-m zu schaffen machen od. Schwierigkeiten bereiten, Mühen od. Beschwerden auflegen, Belästigung verursachen, beunruhigen, keine Ruhe lassen.

εἰς -pragmata- πράγματα -empiptein- ἐμπίπτειν in eine schwierige Lage geraten.

εἰς -pragmata- πράγματα -proagein- προάγειν od. -emballein- ἐμβάλλειν τινά j-n in eine schwierige Lage bringen.

-pragmata- πράγματα -prassein- πράσσειν Händel (vor Gericht) haben, Prozesse führen.

2. insb.

a) die Sache selbst, Wirklichkeit, Tatsächlichkeit, die realen Verhältnisse, Natur der Sache, Lage der Dinge

(bsd. im Ggs. der Wünsche).

b) Vermögen(sumstände).

c) prägn.: Sache von Bedeutung od. Wichtigkeit, etwas Großes, Wichtiges.

πρᾶγμά -esti- ἐστί -moi- μοι es ist für mich von Wichtigkeit od. bedeutungsvoll, es macht für mich viel aus, es ist vorteilhaft für mich (mit Inf.).

οὐδὲν πρᾶγμά -esti- ἐστι es ist nichts von Belang, es hat nichts zu bedeuten od. nichts auf sich, es ist gleichgültig (τινί j-m, für j-n; mit Inf.).

~ -poieisqai- ποιεῖσθαί τι etw. wichtig nehmen.

οὐδὲν πρᾶγμα -poieisqai- ποιεῖσθαι für nichts daraus machen.

Auch v. Pers.: -megiston- μέγιστον ~ -einai- εἶναι παρά τινι bei j-m alles gelten.

d) das, was bei einer Sache herauskommt

Wirkung, Gelingen, Erfolg, Gewinn, Nutzen.

-outis- οὔτις -pracis- πρᾶξις -peletai- πέλεται -gooio- γόοιο das Jammern bringt keinen Nutzen.

-outis- οὔτις -pracis- πρᾶξις -egigneto- ἐγίγνετο -muromenois- μυρομένοις es half den Jammernden nichts.

e) Geschäftssache, Geschäft, Unternehmen

bsd. Handels- od. Geldgeschäft.

κατὰ -pracin- πρᾶξίν τινα bei Gelegenheit eines Geschäftes.

Übh. Verbindung

οὐδὲν πρᾶγμα -emoi- ἐμοὶ καὶ -soi- σοί -estin- ἐστιν ich habe keine Gemeinschaft mit dir, habe nichts mit dir zu schaffen.

f) (Pl.) staatliche Verhältnisse, Staatsangelegenheiten, Staatsgeschäfte, Staatswesen, Staat, Staatsinteresse.

Insb.:

α) politische Tätigkeit, Politik, Staatsverwaltung, Regierung.

β) politische Macht, Herrschaft, Gewalt, Oberhand, Hegemonie

-diapeporqhtai- διαπεπόρθηται τὰ -perswn- Περσῶν -pragmata- πράγματα.

τὰ -pragmata- πράγματα -exein- ἔχειν die Macht od. Staatsleitung haben,

-labein- λαβεῖν od. -dexesqai- δέχεσθαι die Regierung übernehmen.

οἱ ἐν (od. ἐπὶ) τοῖς -pragmasi- πράγμασι die Machthaber, Leiter des Staates, leitenden Staatsmänner, Befehlshaber.

-newtera- νεώτερα (od. -etera- ἕτερα) -pragmata- πράγματα Neuerungen, Umtriebe, Staatsumwälzungen, Revolution.

g) Vermögensverhältnisse, Vermögen, Mittel.

-pragmateuomai-/	πραγματεύομαι M. u. P.	1. tätig oder geschäftig sein. 2. a) sich mit etw. beschäftigen. b) zustande bringen.

im einzelnen:

Medium u. **Passiv**

1. tätig od. geschäftig sein, Geschäfte haben, arbeiten

insb. ein Geschäft (Handels- od. Geldgeschäfte) betreiben, handeln.

2.

a) sich mit etw. beschäftigen od. abgeben, sich um etw. bemühen

(περί τι, ἐπί τινι, περί τινος)

etw. treiben od. unternehmen

(τί, -polla- πολλά, -panta- πάντα ταῦτα)

insb. etw. zu erwerben suchen

(τί, τινί τι).

b) zustande bringen, ins Werk setzen, anfertigen, ausführen

(τί, τινί τι)

Insb:

α) etw. ersinnen, ermitteln.

β) etw. ausarbeiten

(**Passiv** -pepragmateusqai- πεπραγματεῦσθαι τινι).

F. Aor. -epragmateusamhn- ἐπραγματευσάμην u. -epragmateuqhn- ἐπραγματεύθην; Perf. mit akt. u. pass. Bedeutung.

-fqeirw-/	φθείρω	I. (Aktiv) verderben, zugrunde richten, vernichten. II. (Passiv) vernichtet werden, zugrunde gehen, umkommen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

verderben, zugrunde richten, vernichten, ins Unglück stürzen, aufreiben, (be)schädigen, verschlechtern, entstellen, herunterbringen, entkräften

(τί u. τινά)

insb:

a) zerstören, verwüsten.

b) töten, morden, niedermetzeln.

c) verführen, schänden, entehren.

d) verschwenden, erschöpfen.

e) (Farben) verreiben, durch Beimischung anderer abtönen.

II. **Passiv**

verderben (intr.) = vernichtet od. zerstört werden, zugrunde gehen, untergehen, umkommen, ins Unglück geraten, viel zu leiden haben

(τινί, ὑπό, ἐκ, ἀπό τινος durch, in etw., von j-m)

insb.:

a) Schiffbruch leiden, scheitern.

b) sterben.

c) poet. sp. weggehen, sich entfernen, sich scheren, umherschweifen

bsd. πρός u. τινα(ς) zu seinem Unglück an j-n (od. unter Leute) geraten.

F.

In Prosa meist -diafqeirw- διαφθείρω. - Fut. -fqerw- φθερῶ (ion. -fqerew- φθερέω, ep. -fqersw- φθέρσω); Aor. -efqeira- ἔφθειρα; Perf. -efqarka- ἔφθαρκα; Fut. M. -fqeroumai- φθεροῦμαι pass.; Perf. P. -efqarmai- ἔφθαρμαι (3. Pl. -efqaratai- ἐφθάραται, PQP -efqarato- ἐφθάρατο); Aor. P. -efqarhn- ἐφθάρην; Fut. -fqarhsomai- φθαρήσομαι, Verbaladj. -fqartos- φθαρτός.

-fqerw- φθερῶ	(Fut Ind A φθείρω)
-efqeira- ἔφθειρα	(Aor Ind A φθείρω)
-efqarka- ἔφθαρκα u. -efqora- ἔφθορα	(Perf Ind A φθείρω)
-efqarmai- ἔφθαρμαι	(Perf Ind MP φθείρω)
-efqarhn- ἐφθάρην	(Aor Ind P φθείρω)
-fqarhsomai- φθαρήσομαι	(Fut Ind P φθείρω)
-fqartos- φθαρτός	(VA I φθείρω)

-diafqeirw-/	διαφθείρω	I. (trans.) 1. verderben = vernichten, zugrunde richten. (Passiv) untergehen, zugrunde gehen, umkommen. 2. verderben = schlechtmachen, verschlechtern, verschlimmern; insb. moralisch a) j-n verführen.

im einzelnen:

I. trans.

1. verderben = (gänzlich) vernichten, zugrunde richten, ruinieren, zerrütten, ins Unglück bringen

(τί u. τινά)

insb.:

zerstören, verwüsten

ermorden, umbringen, töten, aufreiben

erlahmen lassen

τὴν -xeira- χεῖρα;

τὰ -sumferonta- συμφέροντά τινος das Wohl j-s untergraben

durchbringen (Vermögen)

übtr.:

etw. vereiteln, erfolglos machen, umstoßen

unbenutzt (od. verloren gehen) lassen

-kairon- καιρόν;

Passiv verderben (intr.), untergehen, zugrunde gehen, umkommen, verloren gehen, (ins Verderben) stürzen

(ὑπό od. πρός τινος von j-m, τινί durch od. an etw., τί an etw.)

insb. sterben, erkranken, verfaulen, verwesen

übtr. unbrauchbar werden, alles Ansehen verlieren

ἐν τῇ -stratia- στρατιᾷ.

τοὺς -ofqalmous- ὀφθαλμοὺς -diefqarqai- διεφθάρθαι geblendet od. augenkrank sein (τὴν -akohn- ἀκοήν taub sein).

ταῖς -gnwmais- γνώμαις -diafqeiresqai- διαφθείρεσθαι den Verstand verlieren.

τὰ -pragmata- πράγματα -diefqarmena- διεφθαρμένα -esti- ἐστί die Sache ist verloren.

τοῦ -xrwmatos- χρώματος -diafqeiresqai- διαφθείρεσθαι die Farbe verändern od. wechseln, sich verfärben.

2. verderben = schlechtmachen, verschlechtern, verschlimmern, zum Schlimmen ändern, entstellen, beschädigen, verletzen

insb. zerfleischen, verstümmeln, verkrüppeln

τῷ -swmati- σώματι -diefqarqai- διεφθάρθαι verkrüppelt sein;

übtr. verfälschen, verdrehen, verblenden

insb. moralisch:

a) j-n verführen, verleiten

bsd. entehren, schänden.

b) bestechen

(τινά τινι j-n durch, mit etw.).

II. intr. Perf. II -diefqora- διέφθορα ep. sp. = -diefqarmai- διέφθαρμαι.

F.

Vgl. -fqeirw- φθείρω. Iterativform -diafqeireske- διαφθείρεσκε; Fut. ion. -diafqerew- διαφθερέω, ep. -diafqersw- διαφθέρσω = -diafqerw- διαφθερῶ; Perf. I -diefqarka- διέφθαρκα; Perf. II -diefqora- διέφθορα att. ich habe vernichtet, ep. u. sp. auch intr. ich bin verloren, bin des Todes, stürze ins Verderben = -diefqarmai- διέφθαρμαι; 3. Pl. Perf. P. -diefqaratai- διεφθάραται u. 3. Pl. PQP P. -diefqarato- διεφθάρατο; Fut. M. -diafqareomai- διαφθαρέομαι ion. = Fut. P. -diafqarhsomai- διαφθαρήσομαι.

-diafqora-/	ἡ διαφθορά	1. a) Vernichtung, Verderben. b) Verderbnis.

im einzelnen:

1.

a) Vernichtung, Zerstörung, Untergang, Verderben

(τινός)

insb. (auch Pl.) Ermordung, Blendung.

b) Verderbnis

insb. Verführung.

2. Gegenstand der Vernichtung, bsd. Fraß.

-fqartos-/	φθαρτός 3 nkl. sp. †	zerstörbar, vergänglich.

-alla-/	ἀλλά	aber, allein, jedoch 1. a) (nach Negationen) sondern, vielmehr. b) (nach hypoth. oder kausalen Vordersätzen) doch, so doch, (doch) wenigstens. c) (nach Negat. und Fragen mit negat. Sinn) als, außer, ausgenommen. 2. (im Gespräch) nun gut, ja, nein (auch nein vielmehr). 3. (lebhaft) wie? doch. 4. (bei Aufforderungen etc.) aber wohlan, wohlan denn, nun ... denn.

im einzelnen:

Adversativ-Konjunktion (= lat. sed u. at) bei Gegenüberstellung, scharfem Gegensatz, Kontrast

aber, allein, jedoch, doch, indessen, gleichwohl

-aisxra- αἰσχρὰ -gunh- γυνή, ἀλλὰ -plousia- πλουσία.

οὐχ -apac- ἅπαξ, ἀλλὰ -pollakis- πολλάκις.

-bouloimhn- βουλοίμην -an- ἂν -swsai- σῶσαι -umas- ὑμᾶς, ἀλλ' οὐ -dunamai- δύναμαι;

verstärkt ἀλλά -ge- γε aber freilich.

Insb.:

1.

a) nach Negationen

sondern, vielmehr, im Gegenteil

οὐκ -egw- ἐγὼ τούτων -aitios- αἴτιός -eimi- εἰμι, ἀλλ' -umeis- ὑμεῖς.

Zuweilen = sondern nur, sondern bloß.

οὐ -monon- μόνον ... ἀλλὰ (καί) nicht nur ... sondern (auch).

b) nach hypothetischen od. kausalen Vordersätzen

doch, so doch, (doch) wenigstens

εἰ -swma- σῶμα -doulon- δοῦλον, ἀλλ' ὁ -nous- νοῦς -eleuteros- ἐλεύθερος.

-epei- ἐπεὶ -umeis- ὑμεῖς οὐκ -iste- ἴστε, ἀλλ' -egw- ἐγὼ -erw- ἐρῶ.

Elliptisch in der Mitte eines Satzes

-peirasat'- πειράσατ' ἀλλ' -umeis- ὑμεῖς -ge- γε -kinhsai- κινῆσαι -stoma- στόμα versucht ihr doch wenigstens (sc. wenn kein anderer es kann).

ὦ -qeoi- θεοί, -suggenesqe- συγγένεσθέ γ' ἀλλὰ -nun- νῦν (zu ergänzen: da ihr früher nicht beistandet).

Verstärkt ἀλλὰ ... -ge- γέ

ἀλλά -per- περ doch wenigstens

ἀλλ' -oun- οὖν doch gewiss, doch wenigstens

ἀλλ' οὖν ... -ge- γέ

ἀλλά -ge- γέ -toi- τοι u. ἀλλά -ge- γέ -mentoi- μέντοι doch gewiss wenigstens, doch wenigstens sicherlich.

c) nach Negationen und Fragen mit negat. Sinn

als, außer, ausgenommen

(= -plhn- πλήν od. εἰ μή, lat. nisi)

-epaisen- ἔπαισεν -outis- οὔτις αλλ' -egw- ἐγώ;

meist ἀλλ' ἤ

-argurion- ἀργύριον οὐκ -exw- ἔχω ἀλλ' ἢ -mikron- μικρόν τι außer einer Kleinigkeit.

-oudenas- οὐδένας -summaxous- συμμάχους -exomen- ἔχομεν ἀλλ' ἢ τοὺς -boiwtous- Βοιωτούς.

-oudamou- οὐδαμοῦ ἀλλ' ἤ nirgends als,

οὐδεὶς ἀλλ' ἤ niemand als,

οὐδὲν -allo- ἄλλο -skopein- σκοπεῖν ἀλλ' ἢ τὸ -ariston- ἄριστον.

2. Im Gespräch leitet ἀλλά die Antwort od. Entgegnung ein

(eig.: auf das Gesagte bemerke od. erwidere ich folgendes):

nun gut, ja, jawohl, ja gewiss, ei ja, nein (auch nein vielmehr)

im Deutschen oft unübersetzbar.

3. In lebhaften Fragen und Einwürfen

wie? doch (verstärkt ἀλλ' ἦ)

-ἀλλ' ἦ -memhnas- μέμηνας wie? bist du rasend?

(Wenn mehrere gleichartige Fragen gehäuft stehen, wird ἀλλά bei der zweiten u. den folgenden durch oder übersetzt, z.B. Xen. Anab. 5, 8,4).

4. Bei Aufforderungen, Befehlen, Wünschen

aber wohlan, wohlan denn, nun ... denn, so ... denn, drum, allerdings

(z.B. Tyrtaios 1,15 ὦ -neoi- νέοι, ἀλλὰ -maxesqe- μάχεσθε. Plat. Kriton 46 A zweimal);

verstärkt ἀλλ' -age- ἄγε

ἀλλ' -agete- ἄγετε

ἀλλ' -iqi- ἴθι u.ä.

5.

a) beim Abbrechen der vorhergehenden Gedankenreihe und beim Übergang zu etw. Neuem.

b) um den durch eine Parenthese unterbrochenen Faden der Rede wieder aufzunehmen

= also, wie gesagt.

6. Verbindungen (vg. 1 b.)

ἀλλ' οὐ, ἀλλὰ μή aber nicht, nicht aber, und nicht (vielmehr).

ἀλλ' -oun- οὖν s. οὖν.

ἀλλὰ καί aber auch, sondern auch, (verstärkend) ja sogar,

ἀλλὰ καὶ ὧς aber trotzdem, doch auch so.

ἀλλ' οὐδέ ja auch nicht, ja nicht einmal;

ἀλλ' οὐδ' ὧς aber trotzdem nicht.

ἀλλά -mentoi- μέντοι aber doch, jedoch.

ἀλλά -toi- τοι, ἀλλ' -htoi- ἤτοι aber allerdings, aber freilich, nun aber.

ἀλλὰ μήν vgl. μήν.

ἀλλὰ δή aber freilich.

ἀλλὰ μὲν δή aber wahrlich ja, aber sicherlich.

οὐ μὴν ἀλλά,

οὐ -mentoi- μέντοι ἀλλά jedoch, indessen, (aber) nichtsdestoweniger (verumtamen).

Ep. ἀλλά τε so doch, sondern.

ἀλλὰ ... γάρ u. ἀλλὰ γάρ aber freilich, aber ... ja, indessen (atenim), vgl. γάρ (4).

οὐ γὰρ ἀλλά (eig. es ist ja nicht so, sondern) freilich, indessen.

-amhn-/ ἀμήν † [hebr.] Amen

im einzelnen:

fest, treu; gewiss, wahrlich, so sei es!

ὁ u. τὸ ~ das Amen = die Bestätigung.

-gar-/	γάρ	1. (versichernd oder bestätigend) sicherlich, allerdings. 2. (begründend) denn, ja. 3. (erkärend) nämlich.

im einzelnen:

[entst. aus -ge- γὲ -ar- ἄρ) wenigstens also], nie am Anfang des Satzes stehend:

1. (versichernd o.d. bestätigend)

sicherlich, gewiss, allerdings, freilich

Insb.:

a) in Antworten

-esti- ἔστι γὰρ -oun- οὖν allerdings ist es so.

οὐ γὰρ -oun- οὖν durchaus nicht, keineswegs.

b) in Wunschsätzen = doch

-kakws- κακῶς γὰρ -ecoloio- ἐξόλοιο.

εἰ γάρ, -ai- αἰ γάρ wenn doch.

c) in Fragen = denn wirklich, denn nur

-oiei- οἴει γὰρ τὸν -adelfon- ἀδελφὸν -maxeisqai- μαχεῖσθαί -soi- σοι glaubst du denn wirklich?

τίς γάρ quisnam?

τί γάρ wieso denn? (= es muss so sein, lat. quid enim?),

-pws- πῶς γάρ,

-poqen- πόθεν γάρ wieso denn? (= es kann nicht so sein),

-pws- πῶς γὰρ οὐ wieso denn nicht?

2. (begründend) denn, ja, nam, enim.

Zu merken:

a) dass es dem zu begründenden Satz vorausgehen kann (deutsch "ja" od. "weil")

Ὦ -politai- πολῖται, -polloi- πολλοὶ γὰρ -hmwn- ἡμῶν -teqnasi- τεθνᾶσι, τὸν -polemon- πόλεμον -pausai- παῦσαι -hmas- ἡμᾶς -xrh- χρή.

b) dass der begründende Satz in den begründeten eingeschoben werden kann (deutsch "ja" od. "nämlich")

Οἱ -aqhnaioi- Ἀθηναῖοι, -etuxon- ἔτυχον γὰρ ἐν τῇ -agora- ἀγορᾷ -polloi- πολλοὶ -oplitai- ὁπλῖται -kaqeudontes- καθεύδοντες, -pollh- πολλῇ -kraugh- κραυγῇ -sunedramon- συνέδραμον.

c) dass das zu begründende Satzglied oft aus dem Zusammenhang zu ergänzen ist (bsd. oft in Antworten, so dass es sich auf ein zu ergänzenndes "ja" oder "nein" bezieht)

-ara- Ἆρα τοῖς -polemiois- πολεμίοις τὴν -polin- πόλιν -paradwsomen- παραδώσομεν; -pollh- πολλὴ γὰρ -anagkh- ἀνάγκη.

3. (erklärend) nämlich

bsd. oft nach Demonstrativen, die eine angekündigte Auseinandersetzung einführen, und nach den elliptischen Ausdrücken

-tekmhrion- τεκμήριον δέ (sc. -tode- τόδε -estin- ἐστίν),

-shmeion- σημεῖον δέ,

-marturion- μαρτύριον δέ,

-dhlon- δῆλον δέ,

τὸ δὲ -megiston- μέγιστον u.ä.

4.

καὶ γάρ:

a) denn ja (etenim).

b) denn auch, denn sogar (nam etiam) = καὶ γὰρ καί.

-alla- ἀλλὰ ... γάρ u. -alla- ἀλλὰ γάρ nein, denn = aber ... ja, aber freilich, indessen, allerdings (atenim), beim Einwurf "aber, höre ich sagen" od. "aber, wendet man ein".

οὐ γὰρ -alla- ἀλλά freilich, indessen.

γὰρ -oun- οὖν:

a) (erklärend) nämlich.

b) (bestätigend) denn jedenfalls, denn fürwahr.

c) (in Antworten) freilich wohl, allerdings

οὐ γὰρ -oun- οὖν keineswegs, durchaus nicht.

καὶ γὰρ -oun- οὖν daher denn auch, und daher denn.

γὰρ ara- ἄρα denn in der Tat, denn ja.

ἦ γάρ wahrlich, ja freilich, nicht?

γάρ -toi- τοι denn gewiss, denn freilich.

καὶ γάρ -toi- τοι und so denn auch.

γὰρ δή:

a) denn bereits

(δή = -hde- ἤδη).

b) denn ja, denn in der Tat, denn freilich, ja bekanntlich.

F. α kurz, ep. in der Arsis ᾱ (z.B. Hom. Jl. 1, 342; 2, 39).

-ei gar-/	εἰ γάρ	2. wenn doch, o dass doch.

im einzelnen:

1. denn wenn.

2. wenn doch, o dass doch

(= -eiqe- εἴθε vgl. εἰ)

-eiqe-/	εἴθε	wenn doch, o dass doch.

im einzelnen:

(Wunschpartikel = utinam)

wenn doch, o dass doch

(mit Opt. oder mit Ind. der historischen Tempora).

-ei-/	εἰ	wenn, ob 1. (wünschend) wenn doch, o dass doch. 2. (bedingend) a) wenn, falls. b) sooft. 3. (konzessiv: καὶ εἰ und εἰ καί) auch wenn, wenn auch, obgleich. 4. (nach Verben des Affekts) dass. 5. (in indirekten Fragen) ob oder ob nicht.

im einzelnen:

Konjunktion (vgl. auch -ai- αἰ)

wenn, ob

1. (wünschend mit Opt., meist εἰ γάρ od. -eiqe- εἴθε)

wenn doch, o dass doch.

2. (bedingend)

a) wenn, falls.

b) jedesmal wenn, sooft.

Vier Arten der hypothet. Sätze:

a) **Realis** (Fall der Wirklichkeit), Haupt- u. Nebensatz im Ind.

Εἰ τοῦτο -legeis- λέγεις, -amartaneis- ἁμαρτάνεις.

Εἰ μὴ -hreskon- ἤρεσκόν -soi- σοι οἱ -nomoi- νόμοι, -echn- ἐξῆν -soi- σοι -apienai- ἀπιέναι ἐκ τῆς -polews- πόλεως.

Εἰ ἢ -kaqeceis- καθέξεις -glwttan- γλῶτταν, -estai- ἔσται -soi- σοι -kaka- κακά.

b) **Potentialis** (Fall der bloßen Annahme od. Möglichkeit), Nebensatz im Opt., Hauptsatz im Opt. mit -an- ἄν

Εἰ τοῦτο -legois- λέγοις, -amartanois- ἁμαρτάνοις -an- ἄν.

-eudaimwn- Εὐδαίμων -an- ἄν -gignoito- γίγνοιτο ἡ -polis- πόλις, εἰ οἱ -politai- πολῖται -omonooien- ὁμονοοῖεν -allhlois- ἀλλήλοις.

c) **Irrealis** (Fall der Nichtwirklichkeit), Nebensatz im Ind. eines Präteritums, Hauptsatz im Ind. eines Präteritums mit -an- ἄν

Εἰ μὴ -hmen- ἦμεν -anqrwpoi- ἄνθρωποι, οὐκ -an- ἄν -eixomen- εἴχομεν τὴν -yuxhn- ψυχὴν -aqanaton- ἀθάνατον.

Οἱ -polemioi- πολέμιοι -efugon- ἔφυγον -an- ἄν, εἰ οἱ -summaxoi- σύμμαχοι ἐν -kairw- καιρῷ -hlqon- ἦλθον.

d) **Eventualis** (Fall der Erwartung od. der Allgemeinheit), Nebensatz mit -ean- ἐάν (selten εἰ), im Konjunktiv, Hauptsatz im Ind. Fut. od. im Imper. od. in dem (einen allgemeinen Gedanken bezeichnenden) Präs.

-ean- Ἐὰν (selten εἰ) -eti- ἔτι -mian- μίαν -maxhn- μάχην -nikhqwmen- νικηθῶμεν, -pantelws- παντελῶς -apoloumeqa- ἀπολούμεθα.

-ean- Ἐὰν -panta- πάντα -akoushte- ἀκούσητε, -krinate- κρίνατε.

-apas- Ἅπας -logos- λόγος, -ean- ἐὰν (selten εἰ) -aph- ἁπῇ τὰ -pragmata- πράγματα, -mataion- μάταιόν τι -fainetai- φαίνεται.

3. (konzessiv) καὶ εἰ u. εἰ καί

auch wenn, wenn auch, wenn schon, obgleich.

4. (nach Verben des Affekts)

dass, darüber dass = ὅτι u. ὡς

Οὐδὲν -qaumazw- θαυμάζω, εἰ -autw- αὐτῷ μὴ -pisteueis- πιστεύεις.

Τί -axqesqe- ἄχθεσθε, εἰ -alloi- ἄλλοι -mallon- μᾶλλον -eutuxousin- εὐτυχοῦσιν ἢ -umeis- ὑμεῖς -autoi- αὐτοί.

5. (in indirekten Fragen, bsd. bei den Verben des Versuchens u. Fragens)

ob od. ob nicht.

εἰ ... ἤ (poet. εἰ ... -eite- εἴτε) ob ... oder.

Unklassisch (sp. †) auch in direkten Fragen.

6. Verbindungen

εἰ μή wenn nicht, wo nicht, außer, höchstens, nur dass, es sei denn, dass (= -plhn- πλὴν εἰ, -plhn- πλὴν εἰ μή).

εἰ μή ... -alla- ἀλλά wenn nicht ... so doch (wenigstens).

οὐ ... εἰ μή nicht ... außer wenn; nur wenn;

εἰ -ara- ἄρα vgl. ἄρα.

εἰ μὴ -ara- ἄρα (mit Ind. od. Opt.) wenn nicht etwa, es müsste denn sein, dass, nisi forte;

εἰ δέ u. εἰ δὲ μή andernfalls, widrigenfalls, wo nicht, sonst;

εἴ -ge- γε, εἰ -goun- γοῦν wenigstens wenn, wenn nämlich, wenn anders, wenn freilich, wenn jedoch, wenn gar;

εἰ δή wenn denn, wenn ja, wenn nämlich, wenn wirklich, wenn anders, wenn vollends;

-eiper- εἴπερ wenn durchaus:

a) wenn wirklich, wenn anders, wenn überhaupt, wenn denn, wenn nämlich.

-eiper- εἴπερ -oun- οὖν wenn nur.

b) ep. wenn auch, selbst wenn, wenn auch noch so sehr.

c) da ja.

d) elliptisch: -eiper- εἴπερ τις od. -eiper- εἴπερ -ara- ἄρα = höchstens.

-eiper- εἴπερ τις (καὶ -allos- ἄλλος) wenn je einer = mehr als irgend einer;

εἰ -monon- μόνον wenn nur, dummodo;

εἰ -d'- δ' -oun- οὖν wenn aber doch (nicht), andernfalls;

εἴ -pote- ποτε s. -eipote- εἴποτε;

εἴ -pws- πως s. -eipws- εἴπως

εἴ τις wer etwa (si quis) = jeder der, all die, auch abs. = mancher, einige.

εἴ τις -allos- ἄλλος wer sonst etwa.

εἴ τις καὶ -allos- ἄλλος wenn überhaupt einer, mehr als irgendwer.

εἰ μή τι wenn nicht etwa;

εἰ δ' -age- ἄγε ep. buk. auf denn! wohlan denn! (εἰ ist in dieser Formel wahrscheinlich alter Imper. von -eimi- εἶμι = -iqi- ἴθι).

-eis-/ -es-/	εἰς od. ἐς	I. (adv.) hinein. II. (Präp. mit Akk.): 1. (räumlich) in ... hinein, nach ... hin, zu, auf, bis an, gegen. Insb. a) (bei Völkernamen) in das Land. b) (bei Pers.) zu, unter. 2. (zeitlich) a) bis, bis zu. b) auf, für. 3. (übtr.) a) gegen (freundlich und feindlich). b) (Bezeichnung Zweck, Absicht) zu, für. c) (Angabe der Rücksicht) in Beziehung auf, in Hinsicht auf. d) (Bezeichnung des Grades, Maßes, Art und Weise) insb.: bei Zahlen α) gegen, ungefähr.

im einzelnen:

I. adv.

hinein, herein

εἰς (od. °εἴς) δ' -aloxon- ἄλοχον -ekalessato- ἐκαλέσσατο,

ἐς (°ἔς) δ' -age- ἄγε hinein aber führte er.

II. Präp. mit **Akk**.

1. räumlich (auf die Frage: "wohin?")

in ... hinein, nach ... hin, zu, auf, bis an, gegen

-belos- βέλος εἰς -egkefalon- ἐγκέφαλον -edu- ἔδυ,

εἰς τὴν -polin- πόλιν -ienai- ἰέναι,

ἐς -qhbas- Θήβας -pempein- πέμπειν,

-teixos- τεῖχος -oikodomein- οἰκοδομεῖν εἰς -qalassan- θάλασσαν,

εἰς -elathn- ἐλάτην -anabainein- ἀναβαίνειν,

ἐκ -kefalhs- κεφαλῆς ἐς -podas- πόδας.

Insb.:

a) bei Völkernamen = in das Land

εἰς -kardouxous- Καρδούχους -emballein- ἐμβάλλειν,

ἡ εἰς -boiwtous- Βοιωτούς -odos- ὁδος.

b) bei Pers. = zu, unter

ἐς -anqrwpous- ἀνθρώπους -aporous- ἀπόρους -elqein- ἐλθειν,

-katafugein- καταφυγεῖν ἐς -axillea- Ἀχιλλέα,

-grammata- γράμματα -pempein- πέμπειν ἐς -basilea- βασιλέα od. εἰς τὴν -emhn- ἐμὴν -mhtera- μητέρα,

εἰς -anqrwpous- ἀνθρώπους -ecienai- ἐξιέναι unter die Leute gehen.

c) elliptisch mit **Gen**.

εἰς -aidou- Ἅιδου (sc. -domon- δόμον) -katabhnai- καταβῆναι,

εἰς -priamou- Πριάμου,

ἐς -andros- ἀνδρὸς -afneiou- ἀφνειοῦ -afikesqai- ἀφικέσθαι,

εἰς -didaskalou- διδασκάλου -foitan- φοιτᾶν,

ἐς -aqhnaihs- Ἀθηναίης (sc. -ieron- ἱερὸν) -fugein- φυγεῖν,

ἐς -seautou- σεαυτοῦ zu dir.

d) prägn. bei Verben der Ruhe

-paragignesqai- παραγίγνεσθαι u. -pareinai- παρεῖναι εἰς -topon- τόπον (z.B. εἰς -sardeis- Σάρδεις) an einem Ort anwesend sein od. erscheinen;

-lewn- λέων -efanh- ἐφάνη εἰς -odon- ὁδόν,

-tetrwsqai- τετρῶσθαι εἰς τὴν -gastera- γαστέρα,

-apodunai- ἀποδῦναι ἐς τὸ -faneron- φανερόν vor aller Augen;

insb. bei den Verben des Sagens, Redens, Zeigens, Kundtuns:

-legein- λέγειν εἴς τινα vor od. zu j-m reden (z.B. εἰς τὴν -stratian- στρατιάν),

-logous- λόγους -poieisqai- ποιεῖσθαι εἰς τὸν -dhmon- δῆμον od. ἐς τοὺς -ellhnas- Ἕλληνας,

τὴν -gnwmhn- γνώμην -dhloun- δηλοῦν ἐς τοὺς -aqhnaious- Ἀθηναίους u. ä.

2. zeitlich

a) bis, bis zu.

b) auf, für, gegen.

c) zur Zeit, während

ἐς -hlion- ἥλιον -katadunta- καταδύντα bis od. auf Sonnenuntergang,

εἰς τὴν -esperan- ἑσπέραν gegen Abend,

εἰς τὸν -panta- πάντα -bion- βίον für das ganze Leben,

ἐς -eme- ἐμέ bis auf meine Zeit (= ἐς -tode- τόδε),

ἐς -eniauton- ἐνιαυτόν auf ein Jahr od. ein Jahr lang,

-etos- ἔτος εἰς -etos- ἔτος Jahr für Jahr,

εἰς ὅ bis,

ἐς τί wie lange?

εἰς -kairon- καιρόν zu rechter Zeit,

εἰς -telos- τέλος am Ende, endlich;

(mit adv.)

εἰς -aei- ἀεί auf immer,

εἰς -epeita- ἔπειτα für die Zukunft,

ἐς -aurion- αὔριον,
εἰς τότε,
ἐς -auqis- αὖθις für ein andermal,
εἰς -apac- ἅπαξ ein für allemal od. mit einem Mal.

3. übtr.

a) gegen (freundlich u. feindlich)

-orgh- ὀργῇ -xrhsqai- χρῆσθαι εἴς τινα,
-strateuein- στρατεύειν εἰς τὴν -attikhn- Ἀττικήν,
-eusebein- εὐσεβεῖν εἰς τοὺς -goneas- γονέας,
οἱ εἰς -mutilhnhn- Μυτιλήνην -polemioi- πολέμιοι.

b) (zur Bezeichnung des Zwecks, der Absicht)

zu, für, wegen, behufs

-anqrwpous- ἀνθρώπους -paideuein- παιδεύειν εἰς -arethn- ἀρετήν,
εἰς -polemon- πόλεμον -qwrhssesqai- θωρήσσεσθαι,
-xrhmata- χρήματα -analiskein- ἀναλίσκειν εἰς τὴν -strateian- στρατείαν od. εἰς τὸ -nautikon- ναυτικόν,
εἰς τὴν -trofhn- τροφήν zum Unterhalt,
εἰς τὸ -idion- ἴδιον zu eigenen Zwecken,
εἰς -kerdos- κέρδος τι -dran- δρᾶν,
-orman- ὁρμᾶν εἰς τὸ -diwkein- διώκειν,
ἡ ἐς -polemon- πόλεμον -paraskeuh- παρασκευή,
ἐς τί wozu? zu welchem Zweck?

c) (zur Angabe der Rücksicht)

in Beziehung auf, in Hinsicht auf, wegen, für

-agaqos- ἀγαθὸς εἰς -qhran- θήραν,
-qaumazein- θαυμάζειν τινὰ ἐς -andreian- ἀνδρείαν,
-endocos- ἔνδοξος εἰς -polemika- πολεμικά,
-doca- δόξα εἰς -andreiothta- ἀνδρειότητα,
-epaineisqai- ἐπαινεῖσθαι εἰς -didaskalian- διδασκαλίαν,
-memfesqai- μέμφεσθαί τινα ἐς -filian- φιλίαν,
-legein- λέγειν εἴς τι über etw.,
-fronimos- φρόνιμος εἰς τὰ τῆς -polews- πόλεως -pragmata- πράγματα,
ἐς τὰ -alla- ἄλλα im übrigen, in anderer Hinsicht,
εἰς -apanta- ἅπαντα in jeder Hinsicht,
τὸ εἰς -eme- ἐμέ was mich betrifft.

d) zur Bezeichnung des Grades oder Maßes, der Art u. Weise

ἐς τὰ -megista- μέγιστα (od. -malista- μάλιστα) im höchsten Grad, höchstens,
ἐς ὅ soweit, weshalb,
ἐς -plhqos- πλῆθος in Menge,
εἰς -dunamin- δύναμιν od. εἰς τὸ -dunaton- δυνατόν nach Kräften, nach Möglichkeit,
εἰς -afqonian- ἀφθονίαν -sitia- σιτία -parexein- παρέχειν im Überfluss,
εἰς -kalon- καλόν od. ἐς τὸ -deon- δέον zur rechten, gelegenen Zeit,
ἐς τὸ -akribes- ἀκριβές -eipein- εἰπεῖν genau sagen,
ἐς -tosouto- τοσοῦτο so weit, nur insoweit.

Insb. bei Zahlen:

α) gegen, ungefähr, etwa

εἰς τοὺς -disxilious- δισχιλίους,
-naus- ναῦς ἐς τὰς -tetrakosias- τετρακοσίας,
(εἰς -tris- τρίς bis zu drei Malen = dreimal)

β) distributiv

εἰς -oktw- ὀκτώ je acht, acht Mann hoch od. breit;
εἰς -ena- ἕνα je einer, einzeln, Mann für Mann, einen Mann hoch;
εἰς -posous- πόσους wie viele Glieder tief? wie tief?

F.

Die Formen εἰς u. ἐς werden in der klassischen Zeit im allgemeinen unterschiedlos gebraucht. - Bisw. nachgestellt (εἰς, ἐς od. °εἴς, °ἔς?, z.B. Hom. Jl. 1,222; 15, 59; Od. 3,137).

-kagw-/	κἀγώ	= καὶ ἐγώ (Krasis)

-meta-/	μετά	I. (adv.) 1. a) inmitten, dazwischen. 2. hinterher. II. (Präp.) 1. (mit Gen.) a) (räumlich) inmitten, zwischen. b) mit, samt. c) (übtr.) α) mit, unter. β) gemäß. 2. (mit Dat.) inmitten, unter, zwischen. 3. (mit Akk.) a) (räumlich) α) ("wohin?") mitten hinein, zwischen ... hinein, unter, nach ... hin. β) hinter, hinter ... her. b) (zeitlich) nach. c) (übtr.) α) (Rang u. Reihenfolge) nächst, nach. β) zufolge, gemäß.

im einzelnen:

I. **adv**.

1.

a) inmitten, dazwischen, darunter.

b) außerdem.

2. dahinter, hinterher, hernach, danach, nachträglich.

II. **Präp**.

1. mit **Gen**.

a) (räumlich) inmitten, mitten unter, zwischen

μετὰ -nekrwn- νεκρῶν -keisqai- κεῖσθαι,

~ -qhrwn- θηρῶν -kaqizein- καθίζειν,

~ -dmwwn- δμώων -pinein- πίνειν,

~ τῶν -allwn- ἄλλων -kaqhsqai καθῆσθαι.

b) mit, samt = zugleich mit, zusammen mit, im Bunde, im Verein, in Gemeinschaft, im Einverständnis, in Begleitung, mit Hilfe, unter Mitwirkung, unter dem Beistand, unter dem Befehl, auf seiten j-s

μετὰ -boiwtwn- Βοιωτῶν -maxesqai- μάχεσθαι ἐπὶ -filippon- Φίλιππον,

μετ' τινος -einai- εἶναι auf j-s Seite stehen,

μετά τινος -gignesqai- γίγνεσθαι aus j-s Seite treten,

μετ' -emou- ἐμοῦ -esti- ἐστι günstig für mich, in meinem Interesse.

οἱ μετά τινος die Leute j-s, die Begleiter, Genossen, Anhänger, Angehörigen, Umgebung, Gefolge, Schar, Partei j-s.

οἱ μετὰ -lewnidou- Λεωνίδου Leonidas und seine Leute.

c) übtr.

α) mit, unter, in, bei (zur Angabe begleitender Umstände, der Art u. Weise, des Mittels)

μετὰ -kindunwn- κινδύνων -feugein- φεύγειν,

~ -orghs- ὀργῆς -bouleuesqai- βουλεύεσθαι,

~ -parrhsias- παρρησίας -legein- λέγειν,

~ -adikias- ἀδικίας -ktasqai- κτᾶσθαι,

~ -ruqmou- ῥυθμοῦ -bainein- βαίνειν,

~ -areths- ἀρετῆς -prwteuein- πρωτεύειν.

β) gemäß, in Gemäßheit, nach Maßgabe

τῶν -nomwn- νόμων καὶ τοῦ -dikaiou- δικαίου -kinduneuein- κινδυνεύειν,

~ -alhqeias- ἀληθείας -skopeisqai- σκοπεῖσθαι,

~ -kairou- καιροῦ nach Maßgabe der Umstände.

2. mit **Dat**. (nur poet., insb. ep.)

inmitten, unter, zwischen, in (inter)

μετὰ -xersin- χερσίν (od. -gamfhlhsin- γαμφηλῇσιν) -exein- ἔχειν,

μετὰ -prwtoisi- πρώτοισι -fainesqai- φαίνεσθαι,
-keisqai- κεῖσθαι ~ -nekuessi- νεκύεσσι od. μετὰ -kumasi- κύμασι,
-mhtin- μῆτιν -ufainein- ὑφαίνειν μετὰ -fresi- φρεσί,
μετὰ -stratw- στρατῷ,
~ -agorh- ἀγορῇ,
-egw- ἐγὼ -pemptos- πέμπτος μετὰ -toisin- τοῖσιν -elexqhn- ἐλέχθην.
~ -pnohs- πνοῇς -anemoio- ἀνέμοιο zugleich mit den Hauchen des Windes.

3. mit **Akk**.

a) räumlich

α) auf die Frage "wohin?"

mitten hinein, zwischen ... hinein, zwischen ... hin, unter, auf ... los, nach ... hin, zu

-elqein- ἐλθεῖν μετὰ -trwas- Τρῶας,
-aissein- ἀίσσειν μετὰ -xhnas- χῆνας mitten unter die Gänse,
-feugein- φεύγειν μετὰ -nhas- νῆας,
-bhnai- βῆναι μετ' -allous- ἄλλους zu anderen,
-ienai- ἰέναι μεθ' -omilon- ὅμιλον od. μετὰ -laon- λαὸν -axaiwn- Ἀχαιῶν,
~ -priamon- Πρίαμον,
~ -plhqun- πληθύν mitten durch die Menge.
In Prosa findet sich so nur:
μετὰ -xeiras- χεῖρας -exein- ἔχειν in den Händen halten.

β) hinter, hinter ... her, nach

μετ' -ixnia- ἴχνια -baine- βαῖνε -qeoio- θεοῖο,
-bh- βῆ δὲ μετ' -autous- αὐτούς,
-epesqai- ἕπεσθαι μετὰ τινα.
Mit finalem Nebensinn:
-plein- πλεῖν μετὰ -xalkon- χαλκόν nach Erz (= um Erz zu holen),
-ienai- ἰέναι μετὰ -patros- πατρὸς -akouhn- ἀκουήν nach Kunde vom Vater,
-qwrhssesqai- θωρήσσεσθαι μετὰ -polemon- πόλεμον.

b) zeitlich

nach, post

μετὰ τὴν -naumaxian- ναυμαχίαν,
μετὰ τὸ -deipnon- δεῖπνον,
~ -patroklon- Πάτροκλον -qanonta- θανόντα,
-solwna- Σόλωνα -oixomenon- οἰχόμενον nach Solons Weggang,
μεθ' -hmeran- ἡμέραν nach Tagesanbruch, bei Tage,
μετὰ ταῦτα hieraus,
τὰ μετὰ ταῦτα die Folgen,
μετὰ -mikron- μικρόν od. -oligon- ὀλίγον.

c) übtr.

α) von Rang u. Reihenfolge

nächst, nach, hinter, secundum

-polis- πόλις -plousiwtath- πλουσιωτάτη μετὰ -babulwna- Βαβυλῶνα,
-potamos- ποταμὸς -megistos- μέγιστος μετ' -istron- Ἴστρον,
-prwtos- πρῶτος μετ' -eme- ἐμέ.

β) zufolge, gemäß, nach (selten)

μετὰ -son- σὸν -khr- κῆρ nach deinem Herzen od. Wunsch.
μετὰ -kleos- κλέος infolge des Ruhms.

F. μέτα (Anastrophe): a) wenn es nachgestellt ist, z.B. -efurous- Ἐφύρους μέτα; b) = -metesti- μέτεστι od. -methn- μετῆν.

-metacu-/	μεταξύ	in der Mitte I. (adv.) a) (räumlich) dazwischen. b) (zeitlich) inzwischen. II. (Präp. mit Gen.) inmitten.

im einzelnen:

in der Mitte

1. **adv**.

a) (räuml.)

dazwischen

ὁ μεταξύ der dazwischen befindliche od. liegende, mittlere;

τὸ μεταξύ Zwischenraum.

Insb. mitten in der Rede e-s andern

μεταξύ -upolambanein- ὑπολαμβάνειν ins Wort fallen, unterbrechen.

-muqon- μῦθον μεταξύ -kataleipein- καταλείπειν ein Märchen in der Mitte stecken lassen od. abbrechen.

b) (zeitl.) inzwischen, unterdessen

= τὰ μεταξύ τούτου

sp. † später.

τὸ -metacu- μεταξύ Zwischenzeit

= ὁ μεταξύ -xronos- χρόνος

Insb. mit Part.

μεταξύ -poreuomenos- πορευόμενος mitten auf dem Marsch, während des Marsches;

μεταξύ -legwn- λέγων mitten im Reden.

2. **Präp**. mit **Gen**.

inmitten

a) zwischen.

b) während, unter.

μεταξύ (τῶν) -logwn- λόγων um die Rede zu unterbrechen = apropos! halt einmal!

-mh-/	μή	1. (Negation) nicht. 2. (Fragepartikel mit negat. Sinn) doch nicht etwa, (indirekt) ob nicht. 3. (Konjunktion in Absichtssätzen mit Konjunktiv bzw. Optativ) damit nicht, dass nicht; (bei den Verben des Fürchtens) dass.

im einzelnen:

1. (Negation)

nicht

a) in Hauptsätzen, die ein Verbot, eine Aufforderung, Warnung, einen Wunsch ausdrücken

μὴ μ' -ereqize- ἐρέθιζε,

μὴ τοῦτο -filon- φίλον -dii- Διί -patri- πατρὶ -genoito- γένοιτο.

b) in finalen, hypothet., konzessiven Nebensätzen, in hypothet. Relativ- u. Temporalsätzen, in Konsekutivsätzen mit Inf.

c) fast stets beim Inf.

d) beim hypothet. u. finalen Part.

Zu beachten ist, dass μή u. μὴ οὐ beim Inf. nach negativen Verben (widersprechen, widerstreben, verbieten, hindern, sich weigern, leugnen u.ä. im Deutschen unübersetzt bleiben

Οἱ -kerkuraioi- Κερκυραῖοι -khruka- κήρυκα -epemyan- ἔπεμψαν -aperounta- ἀπεροῦντα μὴ -plein- πλεῖν ἐπὶ -sfas- σφᾶς.

Οὐδὲν -hmin- ἡμῖν -empodwn- ἐμποδών -esti- ἐστι μὴ οὐκ -andreiotata- ἀνδρειότατα -maxesasqai- μαχέσασθαι.

2. (Fragepartikel mit negativem Sinn, lat. num)

doch nicht etwa, (indirekt) ob nicht, ob wohl.

3. (Konjunktion in Absichtssätzen mit Konjunktiv bzw. Optativ)

damit nicht, dass nicht

bei den Verben des Fürchtens dass

-foboumai- φοβοῦμαι, μή ich fürchte, dass;

μὴ οὐ dass nicht.

Besonders zu beachten:

a) οὐ μή mit Konjunktiv Aor. (oder Ind. Fut.)

es ist nicht zu fürchten, dass = gewiss nicht, schwerlich, keineswegs, sicherlich nicht, nimmermehr

Οὐ μὴ -tuxhte- τύχητε οὗ -epiqumeite- ἐπιθυμεῖτε.

Οὐ μὴ -lalhseis- λαλήσεις ich will nicht hoffen, das du schwatzest.

b) μή mit Konjunktiv (bei Befürchtungen od. Warnungen)

dass nur nicht, wenn nur nicht

μὴ οὐ mit Konjunktiv schwerlich, doch wohl nicht

Μὴ οἱ -polemioi- πολέμιοι -aprosdokhtoi- ἀπροσδόκητοι -hmin- ἡμῖν -epiqwntai- ἐπιθῶνται.

Μή -se- σε, -geron- γέρον, παρὰ -nhusin- νηυσὶν -kixeiw- κιχείω.

Μή οὐχ οὕτως -exh- ἔχῃ.

c) μὴ δή

nicht gleich, nicht sofort (od. ja nicht, nur nicht, gar nicht = μή -toi- τοι).

d) μή τι vgl. -mhti- μήτι.

e) μὴ ὅτι od. μὴ ὅπως

(elliptisch, eig.: ich will gar nicht sagen, dass) geschweige denn (dass).

οὐκ od. οὐδὲ ... μὴ ὅτι (od. μὴ ὅπως) nicht einmal ... geschweige denn.

μὴ ὅτι ... -alla- ἀλλὰ (καί) nicht nur ... sondern (auch od. sogar).

μὴ ὅτι ... ἀλλ' οὐδέ nicht nur nicht ... sondern nicht einmal.

f) ὅτι μή

nach vorhergehender Negation = außer, mit Ausnahme (= εἰ μή)

-oupote- οὔποτε -auton- αὐτὸν -eidon- εἶδον ὅτι μὴ -apac- ἅπαξ -xqes- χθές.

-mhti-/	μήτι[1] ep. poet. sp.	1. nichts.

im einzelnen:

1. Neutr. von -mhtis- μήτις (ep. = -mhden- μηδέν)

nichts.

adv. gar nicht, ja nicht, nimmermehr.

2. Konjunktion (= μή τι)

a) (nach Verben des Fürchtens) dass etwa, dass vielleicht.

b) (in Fragen) doch nicht etwa, ob etwa.

c) (elliptisch) -mhti- μήτι -ge- γε (δή) geschweige denn (gar), dass = viel weniger.

-mhtis-/	μήτις	1. keiner, niemand.

im einzelnen:

1. (ep. poet. sp. = -mhdeis- μηδείς)

keiner, niemand.

Vgl. auch -mhti- μήτι.

2. Konjunktion (= μή τις)

a) dass od. damit keiner.

b) ob (nicht) jemand.

-mhti-/	μήτι[2] ep.	Dat. zu μῆτις.

-mhtis-/	ἡ μῆτις, ios, att. idos ep. poet.	1. Klugheit. 2. Plan.

im einzelnen:

1. Klugheit, Einsicht, Verstand.

2. kluger Plan, Anschlag, Ratschluss, Rat.

F. Dat. -mhti- μήτι ep. = -mhtii- μήτιι, Akk. -mhtin- μῆτιν.

-mhpote-/	μήποτε	1. (adv.) niemals, nie.

in einzelnen:

1. adv.

a) niemals, nie.

μήποτε -eti- ἔτι nie mehr.

b) nkl. sp. vielleicht, wohl.

2. Konjunktion (= μή -pote- ποτε)

a) damit (od. dass) nicht einmal, dass niemals, dass nicht etwa.

b) ob (nicht) einmal od. etwa, ob (nicht) vielleicht.

-mhpws-/	μήπως [= μή -pws- πως]	(Konjunktion) a) dass nicht irgendwie, damit nicht etwa. b) ob nicht etwa.

-mhde-/	μηδέ	1. nicht aber, aber nicht. 2. und nicht. 3. nicht einmal.

im einzelnen:

1. ep. ion. nicht aber, aber nicht

(att. -alla- ἀλλὰ μή).

2. und nicht, noch (auch)

nach negat. Sätzen die Verneinung fortsetzend.

3. nicht einmal, selbst nicht, auch nicht, lat. ne ... quidem.

4. μηδέ ... μηδέ auch nicht (od. nicht einmal) ... noch (auch)

verschieden von -mhte- μήτε ... -mhte- μήτε weder ... noch.

-oti-/	ὅτι Konjunktion	1. (in Aussagesätzen) dass. 2. ὅτι recitativum. 3. (kausal) weil, da, darüber dass, deswegen weil. 4. a) (beim Superl.) möglichst.

im einzelnen:

1. in Aussagesätzen, abhängig von verbis dicendi, sentiendi, affectuum u.ä.

dass

-isqi- ἴσθι, ὅτι οὐχ -ekwn- ἑκὼν -ecamartanw- ἐξαμαρτάνω.

2. ὅτι recitativum (vor direkter Rede = dem deutschen Doppelpunkt od. Anführungszeichen)

-eipen- εἶπεν ὅτι εἰς -kairon- καιρὸν -hkeis- ἥκεις er sagte: "Du kommst zur rechten Zeit".

(Vereinzelt auch vor Inf. oder AcI od. Part., z.B. Her. I, 207; Xen. Hell. II, 2, 2; Cyr. 1, 6, 18; 2, 4, 15; Plat. Gorg. 481,d ; Phaed. 63,c ; vgl. auch Thuc. IV, 37, 1)

3. (kausal)

weil, da, darüber dass, dafür dass, dadurch dass, deswegen weil, weswegen, was das anbetrifft dass, insofern, lat. quod

(regelm. mit Ind.)

οὐχ ὅτι ... ἀλλ' ὅτι nicht weil ... sondern weil.

-ara- ἆρά -ge- γε ὅτι nicht wahr (nonne), weil.

4.

a) beim Superlativ

möglichst

ὅτι -pleistoi- πλεῖστοι möglichst viele,

ὅτι -taxista- τάχιστα (vgl. -ostis- ὅστις), auch ὅτι -taxos- τάχος möglichst schnell.

b) elliptisch

α) (-eu- εὖ) οἶδ' ὅτι, ἴσθ' ὅτι, -dhlon- δῆλον ὅτι od. -dhlonoti- δηλονότι offenbar, sicherlich, gewiss.

β) † τί ὅτι wie ist es möglich, dass? wie kommt es, dass (= warum)?

γ) ὅτι τί aus welchem Grund? warum nur? (eig.: weil du was tun willst?).

c)

α) ὅτι μή soweit nicht

(nach vorausgehender Negation = εἰ μή) außer (wenn), außer höchstens, mit Ausnahme von

οὐδεὶς -anqrwpwn- ἀνθρώπων ὅτι μὴ -gunh- γυνὴ -monon- μόνον.

β) μὴ ὅτι ... -alla- ἀλλὰ (καί) nicht nur ... sondern (auch).

γ) οὐχ ὅτι (elliptisch = οὐ -legw- λέγω ὅτι) wiewohl, obschon, obgleich.

οὐχ ὅτι ... -alla- ἀλλὰ καί (od. ἀλλ' οὐδέ) nicht nur nicht ... sondern auch (od. sondern nicht einmal).

δ) οὐδέ ... μὴ ὅτι nicht einmal ... geschweige denn.

F. Ep. auch -otti- ὅττι, sehr selten (att. niemals) apostrophiert ὅτ' (z.B. Hom. Jl. 1, 412; 4, 32).

-oun-/ -wn-/	οὖν ion. dor. ὦν	1. a) (versichernd oder bestätigend) in der Tat, wahrlich, jedenfalls, ja. 2. a) (auf das Vorhergehende zurückweisend) also wie gesagt. c) (zur Weiterführung der Erzählung) nun. 3. (folgernd) folglich, also, daher.

im einzelnen:

Partikel, nie an erster Stelle

1.

a) (versichernd od. bestätigend)

in der Tat, wahrlich, allerdings, wirklich, gewiss, jedenfalls, sicherlich, wenigstens, freilich, ja

(bsd. auch in Antworten)

καὶ οὖν und in der Tat.

ἀλλ' οὖν doch gewiss, doch wenigstens, aber doch.

γὰρ οὖν denn in der Tat, denn fürwahr, ja freilich.

μὲν οὖν ganz gewiss, ohne Zweifel, jedenfalls, allerdings;

-panu- πάνυ (od. -malista- μάλιστα) μὲν οὖν ganz gewiss, sicherlich;

οὐ μὲν οὖν wahrlich nicht, keineswegs.

δ' οὖν gewiss, sicherlich, jedenfalls, sicher aber ist, dass; immerhin, meinetwegen;

εἰ δ' οὖν wenn aber wirklich, wenn aber doch.

b) an relative Pronomina und Adverbien gehängt, verallgemeinert οὖν den Begriff (wie lat. -cunque)

= nur immer

-ostisoun- ὁστισοῦν, -opwsoun- ὁπωσοῦν.

2.

a) auf das Vorhergehende zurückweisend und es (bsd. nach e-r Parenthese) wieder aufnehmend od. kurz zusammenfassend

= also wie gesagt, also sag' ich, also, denn doch.

Bsd. häufig μὲν οὖν also, wenn nach der Verweisung auf das Vorhergehende ein Gegensatz mit δέ folgt

-klearxos- Κλέαρχος μὲν οὖν -tosauta- τοσαῦτα -eipe- εἶπε, -tissafernhs- Τισσαφέρνης δὲ -wde- ὧδε -aphmeifqh- ἀπημείφθη.

b) den Nachsatz hervorhebend.

c) zur bloßen Weiterführung der Erzählung dienend

= nun (z.B. Hom. Jl. 1, 57; 3, 21 und 154).

3. (folgernd)

folglich, somit, also, daher, demnach, lat. ergo u. igitur.

καὶ γὰρ οὖν daher denn auch, denn ja auch.

τί οὖν was nun? wie nun? was folgt daraus? ferner.

οὔκ οὖν vgl. -oukoun- οὔκουν.

-pas-/	πᾶς, πᾶσα, πᾶν Gen. παντός, πάσης, παντός	1. (Bedeutungen) a) ganz, gesamt; (subst. τὸ πᾶν u. τὰ πάντα) das Ganze; insb.: αα) völlig, lauter. ββ) äußerster. b) allerlei. c) jeder, jeglicher; (Pl. πάντες) alle; (πᾶν oder πάντα) alles. 2. a) (ohne Art.) α) ein ganzer. β) jeder. δ) (Pl.) alle. b) (mit Art.) α) (in prädikativer Stellung) der ganze; (im Pl.) alle; β) (in attributiver Stellung) gesamt.

3. πᾶς adv. ist oft zu übersetzen durch gänzlich, ganz, ganz und gar.

im einzelnen:

all, ganz, jeder

1. Bedeutungen

a) ganz, aller, gesamt, vollständig (mit Inbegriff aller Teile)

subst. τὸ -pan- πᾶν u. τὰ -panta- πάντα das Ganze, die Gesamtheit

Insb.:

α) Weltall, Universum.

β) Hauptsache, Hauptgegenstand, -entscheidung

Insb.:

αα) völlig, lauter, vollkommen

-pasa- πᾶσα -alhqeia- ἀλήθεια lautere Wahrheit,

ἐν -pash- πάσῃ -anarxia- ἀναρχίᾳ -zhn- ζῆν in völliger Zügellosigkeit leben,

ἐν -pasin- πᾶσιν -afqonois- ἀφθόνοις in lauter Überfluss,

-pantes- πάντες -polemioi- πολέμιοι lauter Feinde.

ββ) äußerster, höchster

-pasa- πᾶσα -anagkh- ἀνάγκη äußerste Not,

-pasa- πᾶσα -aqumia- ἀθυμία höchste Entmutigung.

γγ) (bei Zahlen)

-ennea- ἐννέα οἱ -pantes- πάντες od. οἱ πάντες ἐννέα alle neun, volle od. ganze neun, neun im ganzen.

τὰ -panta- πάντα -eikosin- εἴκοσιν -eth- ἔτη volle zwanzig Jahre od. im ganzen zwanzig Jahre.

b) allerlei, von jeder Art (= -pantoios- παντοῖος)

-ospria- ὅσπρια -panta- πάντα allerlei Hülsenfrüchte.

c) jeder, jeglicher, jedweder; Pl. -pantes- πάντες alle, alle möglichen

οἱ -pantes- πάντες die sämtlichen, alle zusammen.

οἱ ἐπὶ -pasi- πᾶσι die Nachhut.

πᾶς τις ein jeder, jeder beliebige, jeder einzelne;

πᾶς -ostis- ὅστις jeder wer,

-pan- πᾶν -oson- ὅσον alles was,

-pantes- πάντες -osoi- ὅσοι alle welche.

-pan- πᾶν od. -panta- πάντα alles, alles mögliche, alles Denkbare

-panta- πάντα -poiein- ποιεῖν alles mögliche tun, alle Mittel anwenden.

-panta- πάντα -einai- εἶναί τινι j-m alles sein od. alles gelten.

οὐδὲν τῶν -pantwn- πάντων nichts in der Welt.

ἐς -pan- πᾶν -afikesqai- ἀφικέσθαι in die höchste Gefahr kommen;

ἐς -pan- πᾶν -kakou- κακοῦ -elqein- ἐλθεῖν ins höchste Unglück kommen.

ἐπὶ -pan- πᾶν -elqein- ἐλθεῖν zu allem schreiten, alles versuchen.

ἐν -panti- παντὶ -aqumias- ἀθυμίας -einai- εἶναι in völliger Entmutigung sich befinden.

ἐν -panti- παντὶ -einai- εἶναι, μή in allen Nöten od. in größter Angst sein, dass.

περὶ -pantos- παντὸς -poieisqai- ποιεῖσθαι über alles schätzen.

-pantos- παντὸς -mallon- μᾶλλον mehr als alles, über alles; ganz gewiss, unfehlbar.

2.

a) ohne Artikel

α) = ein ganzer

-pasa- πᾶσα -polis- πόλις eine ganze Stadt, -pasai- πᾶσαι -poleis- πόλεις ganze Städte.

β) = jeder

πᾶς -potamos- ποταμός jeder Strom, -pasa- πᾶσα -polis- πόλις.

Aber vor Part. u. Adj. steht der Artikel:

πᾶς ὁ -boulomenos- βουλόμενος, πᾶς ὁ -kluwn- κλύων, πᾶς ὁ -adikos- ἄδικος.

γ) = völlig, lauter

ἐς -pasan- πᾶσαν -aqumian- ἀθυμίαν -elqein- ἐλθεῖν.

δ) Pl. alle (allg. = alle denkbaren, alle möglichen)

-pantes- πάντες -anqrwpoi- ἄνθρωποι.

b) mit Artikel

α) in prädikat. Stellung = der ganze

-pasa- πᾶσα ἡ -polis- πόλις od. ἡ πόλις πᾶσα die ganze Stadt;

im Pl. alle (= alle genannten od. in Rede stehenden)

-pasai- πᾶσαι αἱ -poleis- πόλεις od. αἱ πόλεις πᾶσαι.

β) in attribut. Stellung = gesamt

ἡ -pasa- πᾶσα -polis- πόλις die gesamte Stadt, die Stadt im ganzen (im Ggs. zu den einzelnen Teilen der Stadt).

ὁ πᾶς -ariqmos- ἀριθμός die Gesamtzahl;

τὸ -pan- πᾶν -plhqos- πλῆθος Gesamtmasse;

αἱ -pasai- πᾶσαι -poleis- πόλεις die gesamten Städte, der Städtebund;

οἱ -pantes- πάντες -anqrwpoi- ἄνθρωποι die gesamte Menschheit;

οἱ -pantes- πάντες -oplitai- ὁπλῖται Gesamtheit der Hopliten.

3. Oft ist πᾶς adv. durch gänzlich, ganz, ganz und gar zu übersetzen

ἡ -xwra- χώρα -etemneto- ἐτέμνετο -pasa- πᾶσα,

διὰ -pantos- παντὸς -polemou- πολέμου -ienai- ἰέναι ganz und gar auf Kriegsfuß stehen.

4. **adv**.

a) (τὸ) -pan- πᾶν u. (τὰ) -panta- πάντα

im ganzen, in allem, in jeder Beziehung, in allen Stücken, gänzlich, völlig, durchaus, überhaupt immer.

τὰ -polla- πολλὰ -panta- πάντα meistens, meistenteils, fast ganz.

b) τῷ -panti- παντί

in jeder Hinsicht od. Beziehung, überhaupt, (bei Komp.) unendlich.

c) διὰ -pantos- παντός (selten διὰ -pashs- πάσης)

unter allen Umständen, durchgängig, durchweg, ganz und gar, fortwährend, unaufhörlich, immer (= τὸν -panta- πάντα -xronon- χρόνον).

d) ἐπὶ -pan- πᾶν im allgemeinen.

F.

Äol. fem. -paisa- παῖσα, Neutr. -pan- πάν. - Pl. Gen.: -pantwn- πάντων, -paswn- πασῶν (ep. -pasewn- πασέων u. -pasawn- πασάων); Dat. -pasi- πᾶσι (ep. -pantessi- πάντεσσι).

-sumpas-/	σύμπας, ασα, αν	gesamt, ganz, (Pl.) allesamt.

im einzelnen:

[verstärktes -pas- πᾶς, lat. cunctus]

gesamt, ganz, allgemein

(Pl.) allesamt, alle zusammen, im ganzen.

subst. τὸ -sumpan- σύμπαν, τὰ -sumpanta- σύμπαντα das Ganze, Gesamtheit, ganze Summe, Gesamtzahl, ganze Welt

adv. im ganzen, zusammengenommen, alles in allem, überhaupt

τὸ -sumpan- σύμπαν -eipein- εἰπεῖν um es kurz zu sagen.

-apas-/	ἅπας, ἅπασα, ἅπαν	1. a) (ins)gesamt, ganz, aller; (Pl.) alle. b) völlig, lauter. 2. jeder.

im einzelnen:

1.

a) (ins)gesamt, ganz, aller

(im Pl.) alle, alle zusammen.

b) völlig, lauter, ganz und gar.

-argureos- ἀργύρεος ἅπας ganz silbern.

-pedion- πεδίον -apan- ἅπαν -poreuesqai- πορεύεσθαι über völlig ebenes Land marschieren.

-pedion- πεδίον -apan- ἅπαν -omales- ὁμαλές eine ganz ebene Fläche.

αἱ -apasai- ἅπασαι -nhes- νῆες die Schiffe insgesamt, die Gesamtzahl.

-apanta- ἅπαντα nicht als, lauter;

adv. -apanta- ἅπαντα u. τὸ -apan- ἅπαν in allen Stücken, in allem, auf jede Art.

ἐς -apan- ἅπαν völlig, gänzlich.

2. jeder (auch ἅπας τις).

ὁ ἅπας -anhr- ἀνήρ jeder beliebige Mann.

ἐξ -apantos- ἅπαντος bei jeder Gelegenheit, auf jede Weise.

-pantoios-/	παντοῖος 3	allerlei, mannigfach, mancherlei.

im einzelnen:

allerlei, von allerlei Art, allerhand, mannigfach, mannigfaltig, vielfältig, mancherlei, verschieden(artig), buntgemischt, jeder mögliche, jedes Stammes und Standes.

παντοῖος -gignomai- γίγνομαι od. -eimi- εἰμί ich nehme alle möglichen Gestalten an, biete alle Mittel auf, rate dringend, versuche alles (mögliche);

auch ich bin außer mir, ich weiß mir keinen Rat (mit Part. oder Inf.).

-pantoioi- παντοῖοι -egenonto- ἐγένοντο -deomenoi- δεόμενοι sie boten alles mit Bitten auf.

adv. -pantoiws- παντοίως auf mannigfache od. auf alle mögliche Weise, auf jede Art und Weise, bsd. mit allen Truppen.

-pantodapos-/	παντοδαπός 3	= παντοῖος

-pantaxou-/	πανταχοῦ adv.	= πανταχῇ

-pantaxh-/	πανταχῇ u. πανταχῆ adv.	1. a) allenthalben, überall. b) überallhin. 2. (übtr.) b) auf alle Fälle, gänzlich.

im einzelnen:

1.

a) allenthalben, überall, an allen Orten, in allen Teilen, auf allen Seiten

(auch mit Gen.)

τοῦ -ellhspontou- Ἑλλησπόντου.

subst. τὰ πανταχῇ / πανταχῆ die Schätze der ganzen Erde.

b) überallhin, nach allen Seiten oder Richtungen

(auch mit Gen.)

τῆς -ghs- γῆς.

2. übtr.

a) (zeitl.) immer(dar), stets.

b) auf jede Art und Weise, auf alle Fälle, in jeder Beziehung, bei jedem Anlass, in allem, gänzlich, ganz und gar, durchaus, überhaupt.

-pantote-/	πάντοτε sp. † adv.	jedesmal, allemal, immer, ewig.

-diapantos-/	διαπαντός adv. (< διὰ παντὸς τοῦ χρόνου)	durchaus, durchgängig, immer.

-pantoqen-/ -pantoqe-/	πάντοθεν sp. poet. πάντοθε	= πανταχόθεν

-pantaxoqen-/	πανταχόθεν adv.	1. a) von allen Seiten.

im einzelnen:

1.

a) von allen Seiten od. Orten (Stellen) her, ringsher

(auch mit Gen.)

~ τοῦ -swmatos- σώματος.

b) allenthalben.

2. übtr. in allen Beziehungen, überhaupt.

-pantokratwr-/	παντοκράτωρ, ορος poet. sp. †	Allherrscher, allmächtig.

-fanerow-/	φανερόω ion. sp.	I. (Aktiv) sichtbar machen.

im einzelnen:

I. Aktiv

sichtbar od. deutlich, bekannt machen, offenbaren, zeigen

(τί, τινί τι).

II. Passiv

sich bekannt machen, sich offenbaren, bekannt od. berühmt werden

(ἔς τινα bei j-m).

-fainw-/	φαίνω	I. (Aktiv) 1. (trans.) sichtbar machen, sehen lassen, zeigen; insb.: c) anzeigen, verkünden. d) (übtr.) erkennen lassen, an den Tag legen, offenbaren. 2. (intr.) insb. a) j-m leuchten. II. (Passiv) 1. leuchten. 2. zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen. 3. mit näherer Bestimmung: a) (mit Adj. oder Part.) sich als etw. zeigen oder beweisen. b) (mit Inf.) scheinen. c) (mit Part.) offenbar sein.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

leuchten lassen, ans (Tages-)Licht bringen, sichtbar machen, sehen lassen, erscheinen lassen, zeigen, zu Schau stellen

(τί od. τινά, τινί τι)

Insb.:

a) (ein Kind) geboren werden lassen.

b) (für das Ohr) hörbar machen, ertönen lassen, aussprechen

(τί).

c) anzeigen, verkünden, kundtun, vortragen, entdecken, melden, äußern

(τί)

insb.:

α) (gerichtlich) anzeigen = denunzieren od. angeben

(τινά u. τί τινι od. πρός τινα bei j-m).

β) (milit.) -frouran- φρουρὰν od. -shmata- σήματα -fainein- φαίνειν den Heerbann aufbieten od. ins Feld rücken lassen

(ἐπί od. εἴς τι).

d) übtr. klar- od. bekanntmachen, erklären, erkennen lassen, zu verstehen geben, an den Tag legen, bezeigen, bewahrheiten, offenbaren, andeuten, in Aussicht stellen, verheißen

(τί, τινί τι)

auch verüben.

e) zuweisen, bescheren, geben, leisten

(τινί τι).

2. intr.

Licht verbreiten, scheinen (v. Sternen, Lichtern u.ä.)

insb.:

a) j-m leuchten = Licht vortragen

(τινί)

subst. ὁ -fainwn- φαίνων der Planet Saturn.

b) erscheinen, hervorleuchten.

II. Passiv

1. leuchten, glänzen, strahlen

übtr. hervorstechen, sich auszeichnen.

2. gesehen od. erblickt werden, ans (Tages-)Licht od. zum Vorschein kommen, erscheinen, gezeigt werden, sich zeigen, sichtbar werden, sich sehen lassen

(τινί j-m, von u. vor j-m).

τὸ -fainomenon- φαινόμενον Erscheinung, sichtbarer Vorgang, sinnliche Wahrnehmung (Pl. Himmelserscheinungen, -körper).

-pefasmenos- πεφασμένος 3 sichtbar, offenbar.

Insb.:

a) geboren werden, entstehen.

b) auftreten, vortreten, sich erbieten, sich darbieten, sich darstellen, sich melden.

c) (unvermutet) kommen

-poqen- πόθεν -fainh- φαίνῃ wo kommst du her?

d) sich finden, sich vorfinden, vorhanden sein

εἰς τὴν -xwran- χώραν im Lande;

-oudamou- οὐδαμοῦ -fanhnai- φανῆναι nirgends vorhanden sein (= für nichts geachtet werden, nichts gelten, gar nicht in Betracht kommen).

3. mit näherer Bestimmung

a) mit Adj. od. Part.

sich als etw. zeigen od. beweisen, sich bewähren, als etw. erscheinen od. sich herausstellen, wie etw. aussehen, zu etw. werden

-fainh- φαίνῃ -hliqios- ἠλίθιος,

ἡ -boulh- βουλὴ -aristh- ἀρίστη -efaineto- ἐφαίνετο,

-fainesqe- φαίνεσθε -eu- εὖ -poiountes- ποιοῦντες zeigt euch als Wohltäter.

b) mit. Inf.

scheinen, den Anschein haben

ὁ -doulos- δοῦλος -fainetai- φαίνεται -yeudesqai- ψεύδεσθαι,

-fainetai- φαίνεται -moi- μοι (mit und ohne Inf.) es scheint mir (gut, recht, richtig), ich glaube.

τὸ -fainomenon- φαινόμενον Schein;

τὰ -fainomena- φαινόμενα Ansicht.

c) mit Part.

offenbar sein (pers. konstruiert)

-fainesqe- φαίνεσθε -adikountes- ἀδικοῦντες ihr tut offenbar (od. offenkundig, ersichtlich, augenscheinlich, wirklich) unrecht = es ist offenbar (od. ersichtlich, offenkundig, es leuchtet ein, stellt sich heraus, zeigt sich), dass ihr unrecht tut.

-fainetai- φαίνεται -usteron- ὕστερον -apoqanwn- ἀποθανών es ist offenbar, dass er später gestorben ist.

F.

Nebenformen ep. -faeinw- φαείνω u. -faw- φάω. - Imperf. ep. -fainon- φαῖνον, P. -fainomhn- φαινόμην, Iterativform ep. -fainesketo- φαινέσκετο; Fut. -fanw- φανῶ, M. -fanoumai- φανοῦμαι (ion. -faneomai- φανέομαι); Aor. -efana- ἔφηνα, M. -efhnamhn- ἐφηνάμην; Perf. I. -pefagka- πέφαγκα trans., Perf. II -pefhna- πέφηνα intr.; Perf. P. -pefasmai- πέφασμαι, -νσαι, -νται (Inf. -pefanqai- πεφάνθαι, Part. -pefasmenos- πεφασμένος); Aor. P. -efanqhn- ἐφάνθην ich wurde gezeigt (selten), -efanhn- ἐφάνην (ep. -fanhn- φάνην, 3. Pl. -efanhn- ἔφάνην u. -fanhn- φάνην; 2. Sg. Konjunktiv -fanhhs- φανήῃς ep. = -fanhs- φανῇς; 3. Sg. † -fanh- φάνῃ = -fanh- φανῇ; Inf. ep. -fanhmenai- φανήμεναι; iterat. -faneske- φάνεσκε ep.); Fut. P. -fanhsomai- φανήσομαι (dor. -fanhsw- φανήσω); Verbaladj. -fantos- φαντός. - Über -faanqhn- φαάνθην vgl. -faeinw- φαείνω; über -fae- φάε u. -pefhsomai- πεφήσομαι vgl. -faw- φάω.

-fanw- φανῶ	(Fut Ind A φαίνω)
-efhna- ἔφηνα	(Aor Ind A φαίνω)
-pefagka- πέφαγκα	(Perf Ind A φαίνω)
-pefasmai- πέφασμαι	(Perf Ind P φαίνω)
-efanqhn- ἐφάνθην	(Aor Ind P φαίνω: Ich wurde gezeigt [selten])
-fanqhsomai- φανθήσομαι	(Fut Ind P φαίνω)
-fanoumai- φανοῦμαι u. -fanhsomai- φανήσομαι	(Fut Ind M bzw. P φαίνω)
-efanhn- ἐφάνην	(Aor Ind P φαίνω in aktiver Bedeutung)
-fanw- φανῶ	(Aor Kj P φαίνω)

-faneihn- φανείην		(Aor Opt P φαίνω)
-fanhqi- φάνηθι		(Aor Imper P φαίνω)
-fanhnai- φανῆναι		(Aor Inf P φαίνω)
-faneis- φανείς		(P Aor P φαίνω)
-pefhna- πέφηνα u. -pefasmai- πέφασμαι		(Perf Ind A ['ich bin erschienen'] bzw. MP φαίνω)
-pefantai- πέφανται		(3 Sg Perf Ind MP φαίνω)
-pefanqai- πεφάνθαι		(Perf Inf MP φαίνω)
-faneros-/	φανερός 3 (poet. bisw. 2)	1. sichtbar. 2. übtr.: a) offenbar, deutlich, klar. b) öffentlich. c) hervortretend, ausgezeichnet.

im einzelnen:

1. leuchtend, sichtbar, in die Augen fallend, glänzend, vor aller Augen

(τινί).

-xrhmata- χρήματα od. -ousia- οὐσία unbewegliches Vermögen, Immobilien (vgl. -afanhs- ἀφανής).

2. übtr.

a) ersichtlich, offenbar, offenkundig, unverhüllt, augenscheinlich, deutlich, klar, kenntlich, einleuchtend

(τινί j-m).

Oft mit Part. (persönl. konstruiert = -fainomai- φαίνομαι)

φανερός -eimi- εἰμι -poiwn- ποιῶν τι es ist offenbar od. man sieht, dass ich etwas tue, ich tue offenbar etwas;

auch mit ὅτι od. indirekter Frage.

b) öffentlich, offen, unverhohlen.

c) hervortretend, auffallend, bedeutend, ausgezeichnet, angesehen, ansehnlich, berühmt, bekannt.

subst. τὸ -faneron- φανερόν das (überall) Sichtbare, sichtbarer od. hoher Platz, Straße, das Freie, Öffentlichkeit, glänzende Stellung.

ἐκ -fanerou- φανεροῦ -feugein- φεύγειν aus den Augen fliehen od. kommen.

εἰς τὸ -faneron- φανερὸν -kaqistanai- καθιστάναι in das Licht der Öffentlichkeit stellen.

adv. -fanerws- φανερῶς od. ἐν (τῷ) -fanerw- φανερῷ, εἰς τὸ -faneron- φανερόν, ἐκ τοῦ -fanerou- φανεροῦ:

öffentlich, in die (od. der) Öffentlichkeit, offen vor aller Augen, im Publikum, offenbar, deutlich, ohne Rückhalt, unverhohlen, unumwunden.

-apofainw-/	ἀποφαίνω	I. (Aktiv) aufzeigen, vorzeigen; insb.: a) darlegen, kundtun. e) beweisen. f) zu etw. ernennen. II. (Passiv) 2. erscheinen, sich zeigen. III. (Medium) etw. von sich vorzeigen.

im einzelnen:

I. Aktiv

aufzeigen, vorzeigen, sehen lassen

(τί)

meist übtr. ans Licht od. an den Tag bringen, enthüllen, eröffnen, veröffentlichen

auch denunzieren

(τί u. τινά)

Insb.:

a) deutlich erklären, darlegen, eröffnen, kundtun, aussprechen, aussagen, äußern, angeben

-gnwmhn- γνώμην περί τινος;

τὶ εἰς τὸ -koinon- κοινόν in die gemeinsame Kasse überweisen.

b) darstellen, schildern.

c) in der Rechnung aufweisen od. ansetzen, verrechnen.

d) eine Inventur aufstellen.

e) nachweisen, beweisen, dartun

(τί od. mit ὡς, ὅτι, od. mit AcI, od. mit Part.).

f) für etw. erklären od. ausgeben, zu etw. ernennen od. machen, als etw. bezeichnen

(mit dopp. Akk.)

auch zu etw. rechnen

(τί τινος).

τινὰ -eparxias- ἐπαρχίας zu einer Provinz schlagen.

II. **Passiv**

1. aufgezeigt od. angegeben werden.

2. zum Vorschein kommen, erscheinen, sich zeigen, sich offenbaren.

III. **Medium**

etw. von sich od. aus sich, Eigenes vorzeigen od. an den Tag legen, beweisen, nachweisen, dartun

(wie **Aktiv**, von dem es oft kaum zu unterscheiden ist).

τὴν -gnwmhn- γνώμην seine Meinung aussprechen od. darlegen;

-erga- ἔργα Taten vollbringen od. ausführen;

-logismon- λογισμόν seine Rechnung ablegen.

Insb. (abs.):

a) sich äußern, sich über etw. aussprechen od. erklären

(περί τινος).

b) sein Urteil aussprechen, urteilen.

c) sich zeigen, sich mit seiner Geschicklichkeit sehen lassen.

-apofanoumai- ἀποφανοῦμαι (Fut Ind M ἀποφαίνω)

-apefhnamhn- ἀπεφηνάμην (Aor Ind M ἀποφαίνω)

-epifanhs-/	ἐπιφανής 2	sichtbar; übtr.: a) deutlich, offenbar. b) ausgezeichnet.

im einzelnen:

sichtbar, übersehbar

(τινί j-m, für j-n)

übtr.:

a) klar, deutlich, offenbar, augenfällig.

b) auffallend, hervorleuchtend, -ragend, glänzend, ausgezeichnet, angesehen, hochgestellt, vornehm, erlaucht, berühmt, herrlich, bekannt, aufsehenerregend

(τινί durch etw.).

-afanhs-/	ἀφανής 2	1. unsichtbar, ungesehen, unbemerkt. 2. übtr.: a) unsicher, undeutlich. b) unscheinbar, unbekannt.

im einzelnen:

1. unsichtbar, ungesehen, versteckt, verhehlt, verborgen, unbemerkt

insb. verschwunden, spurlos, heimlich, geheim.

-ousia- οὐσία Kapitalien, Barvermögen (vgl. -faneros- φανερός).

οὐκ ~ -eimi- εἰμι -poiwn- ποιῶν τι ich tue etw. nicht unbemerkt.

-mantikh- μαντικῇ -xrwmenos- χρώμενος οὐκ ἀφανὴς -hn- ἦν er machte öffentlichen Gebrauch von der Wahrsagekunst.

-profasis- πρόφασις -afanestath- ἀφανεστάτη -logw- λόγῳ Grund, der (in der Rede) am wenigstens ausgesprochen wurde.

οἱ -afaneis- ἀφανεῖς die Vermissten.

~ -gignestai- γίγνεσθαι od. -einai- εἶναι unsichtbar od. verschwunden sein, verschwinden, weg sein, fehlen, abhanden kommen.

2. übtr.

a) nicht ersichtlich, nicht einleuchtend, unsicher, undeutlich, unbestimmt, ungewiss, zweifelhaft, dunkel

insb. unerwiesen, grundlos.

b) unscheinbar, unbekannt, unbedeutend, unberühmt, unangesehen, unbeachtet

auch unrühmlich.

subst. τὸ -afanes- ἀφανές Verborgenheit, Dunkel, Ungewissheit, Unsicherheit, Versteck.

ἐν (τῷ) -afanei- ἀφανεῖ (auch ἐκ τοῦ -afanous- ἀφανοῦς) im verborgenen, im geheimen, insgeheim, unbemerkt (= -afanws- ἀφανῶς).

-afanizw-/	ἀφανίζω	I. (Aktiv) 1. unsichtbar oder verschwinden machen; übtr.: a) vernichten, zerstören. 2. unscheinbar machen. II. (Passiv) 2. verschwinden.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. unsichtbar od. verschwinden machen, den Blicken entrücken od. entziehen, verbergen

übh. entfernen, wegschaffen, entrücken

bsd. in die Sklaverei führen

Übtr.:

a) vernichten, verloren gehen lassen, zunichte machen, vertilgen, zerstören, töten.

b) verheimlichen, verschweigen, übergehen, in Vergessenheit bringen.

c) aufhören machen od. vergessen

-axos- ἄχος.

2. unscheinbar machen

insb. entstellen, verdunkeln.

II. Passiv

1. vertilgt od. zugrunde gerichtet werden.

2. verschwinden;

übtr. abkommen, vergehen, untergehen, aufhören.

-fws-/	τὸ φῶς, φωτός (Gen. Pl. φώτων)	= φάος

im einzelnen:

ὑπὸ -fwti- φωτί unter (oder bei) dem Schein eines Lichtes.

-faos-/	τὸ φάος, ους	Licht; insb. a) Tageslicht, Sonnenlicht. d) Fackel, Leuchte. e) (übtr.) Licht = α) Glück, Rettung.

im einzelnen:

Licht, Helligkeit, Helle, Glanz

πρὸς -fws- φῶς -pinein- πίνειν bei Lampen- od. Fackellicht,

πρὸς -fws- φῶς -polu- πολύ bei heller Beleuchtung.

Insb.:

a) Tageslicht, Sonnenlicht, (heller) Tag

φάος -esti- ἐστί es ist Tag, es ist hell.

εἰς od. πρὸς -fws- φῶς ans Licht, an den Tag, öffentlich, in die Öffentlichkeit, offen.

ἐν -faei- φάει u. κατὰ -fws- φῶς am Tag, im hellen Sonnenlicht.

-prin- πρὶν -faous- φάους vor Tagesanbruch.

b) Lebenslicht, Leben, Dasein

ἐν -faei- φάει -einai- εἶναι = leben.

c) ep. poet. Augenlicht, Auge

(meist Pl.).

d) Fackel, Leuchte, Laterne, Kerze

auch Feuer, Feuerzeichen

Pl. Straßenbeleuchtung.

e) übtr. Licht =

α) Leben, Heil, Glück, Freude, Wonne, Sieg, Rettung, Hoffnung.

β) Heilbringer, Helfer, Retter, Liebling, Zierde, liebstes Gut, Wonne.

F.

Ep. poet. φάος (Pl. -faea- φάεα, -faewn- φαέων, -faesi- φάεσι u. -faessi- φάεσσι u. -faeessi- φαέεσσι), ep. auch -fows- *φόως; att. kontr. -fws- φῶς (Gen. -fwtos- φωτός u. -faous- φάους, Dat. -fwti- φωτί u. -faei- φάει, Pl. nkl. -fwta- φῶτα, -fwtwn- φώτων).

-falagc-/	ἡ φάλαγξ, αγγος	1. Baumstamm. 2. (übtr.) a) (meton.) Spinne. b) Phalanx α) Schlachtreihe; insb. Schlachtordnung in (langer) Linie. β) makedonische Phalanx. γ) Schar von Kriegern oder Hoplitenheer.

im einzelnen:

1. Holz-, Baumstamm, Block, runder Balken

(τινός von etw.)

-ebenou- ἐβένου.

insb. Walze, Rolle.

2. übtr.

a) Gelenk (an den Fingern); daher meton. Spinne (wegen der langen Gelenke ihrer Beine).

b) Phalanx:

α) Schlachtreihe od. Schlachtlinie der Schwerbewaffneten, in Schlachtordnung aufgestelltes (Hopliten-)Heer

insb. Schlachtordnung in (langer) Linie od. mit ausgedehnter Front und geringer Tiefe

auch Mitteltreffen im Ggs. zu den Flügeln.

ἐπὶ -falaggos- φάλαγγος in Linie, in Front, im Frontmarsch, (zur See) Schiff neben Schiff.

ἀπὸ τῆς -falaggos- φάλαγγος von der Linie aus.

β) die makedonische Phalanx

Die in länglichem Viereck aufgestellte, enggeschlossene, 50-1000 Mann breite und 12-16 Mann tiefe Schlachtordnung der Schwerbewaffneten.

γ) größere Schar von Kriegern, Kriegs- od. Hoplitenheer, schwere Infanterie, Heeresabteilung, Korps, Gros der Armee

(= -tacis- τάξις).

δ) Lager.

-para-/	παρά	I. (adv.) a) daneben, dabei. b) vorbei. II. (Präp.) 1. (mit Gen.) a) (räumlich) neben ... weg, aus der Nähe weg, von ... her. b) (übtr.) von seiten, von. 2. (mit Dat.) neben, bei, zur Seite. 3. (mit Akk.) a) (räuml.) α) neben ... hin, an ... hin, längs, entlang. β) (bei Angabe eines Zieles) neben, in die Nähe, zu ... hin, nach ... hin. b) (zeitlich) während.

c) (übtr.)
α) neben ... vorbei, über ... hinaus = gegen, wider.
β) im Vergleich mit, vor, mehr als.
γ) in einem Abstand, mit einem Unterschied von.
δ) wegen, vermöge.

im einzelnen:

I. **adv.**

a) daneben, dabei, daran.

b) vorbei.

II. **Präp.**

1. mit **Gen**.

a) (räuml.)

neben ... weg, aus der Nähe weg, von ... her

-fasganon- φάσγανον -eruesqai- ἐρύεσθαι παρὰ -mhrou- μηροῦ,
-elqein- ἐλθεῖν παρὰ -basilews- βασιλέως,
-aggelia- ἀγγελία -hkei- ἥκει παρὰ τοῦ -satrapou- σατράπου,
-argurion- ἀργύριον -labein- λαβεῖν παρὰ τῶν -polemiwn- πολεμίων,
οἱ παρὰ -perswn- Περσῶν -aggeloi- ἄγγελοι;

poet. auch auf die Frage "wo?" (z.B. Soph. Ant. 966).

b) (übtr.)

von seiten, von, lat. ab

(zur Bezeichnung des Urhebers oder der Vermittlung und beim Passiv, insb. bei den Verben des Empfangens, Erlangens, Erfahrens, Forderns, Gebens u.ä.)

-akouein- ἀκούειν παρὰ τῶν -presbewn- πρέσβεων,
-manqanein- μανθάνειν παρὰ τῶν -epistamenwn- ἐπισταμένων, -aitein- αἰτεῖν τι παρὰ τινος,
τὴν -arxhn- ἀρχὴν -lambanein- λαμβάνειν παρὰ τοῦ -adelfou- ἀδελφοῦ,
-dwra- δῶρα -pempetai- πέμπεται παρὰ τῶν -qhbaiwn- Θηβαίων,
παρὰ -pantwn- πάντων -omologeitai- ὁμολογεῖται,
τὰ παρ' -umwn- ὑμῶν -legomena- λεγόμενα,
τὰ παρὰ τῶν -polemiwn- πολεμίων -apaggelqenta- ἀπαγγελθέντα,
ὁ παρ' -umwn- ὑμῶν -armosths- ἁρμοστής der von euch gesandte Harmost,
ἡ παρὰ τῶν -qewn- θεῶν -eunoia- εὔνοια das von den Göttern bewiesene Wohlwollen,
ἡ παρά τινος -aisxunh- αἰσχύνη die von j-m ausgehende Schande.
οἱ παρά τινος die Gesandten, Boten, Leute j-s;
τὰ παρά τινος Geschenke, Gaben, Meldungen, Aufträge, Befehle, Vorschläge, Forderungen, Ansichten, Antwort, Wille.
-didonai- διδόναι παρ' -eautou- ἑαυτοῦ von sich oder aus seinen eigenen Mitteln geben.
παρά τινος -legein- λέγειν in j-s Namen oder auf j-s Befehl reden.

2. mit **Dat**.

neben, bei, zur Seite, in der Nähe, in der Umgebung, im Haus, in Gegenwart (fast nur bei Personen)

παρὰ τῷ -basilei- βασιλεῖ -einai- εἶναι,
-naiein- ναίειν παρὰ -priamw- Πριάμῳ,
-fhmios- Φήμιος -heide- ἤειδε παρὰ -mnhsthrsi- μνηστῆρσι,
παρὰ τοῖς -aqhnaois- Ἀθηναίοις -nomos- νόμος -hn- ἦν,
οἱ παρ' -hmin- ἡμῖν -kritai- κριταί,
τὰ παρὰ -qalatth- θαλάττῃ -xwria- χωρία,
παρ' -oxqais- ὄχθαις -potamou- ποταμοῦ.
οἱ παρὰ τινι j-s Leute od. Umgebung;
τὰ παρὰ τινι die Zustände bei j-m, j-s Verhältnisse, Umstände, Lage, Güter, u.ä.

Bsd. auch:

α) in geistiger Beziehung = nach j-s Urteil od. Ansicht

-qaumastos- θαυμαστὸς παρὰ -pasi- πᾶσι -nomizetai- νομίζεται,
ἡ τοῖς -anqrwpois- ἀνθρώποις -adocia- ἀδοξία,
παρ' -emoi- ἐμοί nach meiner Ansicht,
παρὰ -dareiw- Δαρείῳ -krith- κριτῇ vor dem Richterstuhl des Dareios.

β) = im Besitz j-s

ἡ παρ' -hmin- ἡμῖν -dunamis- δύναμις.

γ) poet. sp. bisw. = ἐν.

2. mit **Akk**.

a) (räuml.)

α) neben ... hin, an ... hin, längs, entlang

-plein- πλεῖν παρὰ -ghn- γῆν,

-feugein- φεύγειν παρὰ τὸν -potamon- ποταμόν,

-bh- βῆ παρὰ -qina- θῖνα -qalasshs- θαλάσσης,

-krhnh- κρήνη -hn- ἦν παρὰ τὴν -odon- ὁδόν.

β) (bei Angabe eines Zieles)

neben, in die Nähe, zu ... hin, nach ... hin

(bsd. bei den Verben "gehen, kommen, schicken, führen")

-elqein- ἐλθεῖν παρὰ τὸν -strathgon- στρατηγόν,

-ienai- ἰέναι παρὰ -menelaon- Μενέλαον od. παρὰ -nhas- νῆας -axaiwn- Ἀχαιῶν,

ἐς -qronous- θρόνους -ize- ἷζε παρ' -alkinoon- Ἀλκίνοον,

-outa- οὗτα δὲ -douri- δουρὶ παρ' -omfalon- ὀμφαλόν,

-esthsan- ἔστησαν παρὰ -klearxon- Κλέαρχον od. παρὰ τὸν -bwmon- βωμόν.

b) (zeitl.)

während, im Verlauf, in, bei

παρὰ τὸν -polemon- πόλεμον,

παρὰ -panta- πάντα τὸν -xronon- χρόνον,

παρὰ τὴν -ekeinou- ἐκείνου -arxhn- ἀρχήν,

παρὰ -poton- ποτόν beim Trinken;

παρ' -hmeran- ἡμέραν im Lauf eines Tages od. Tag für Tag;

παρ' -oligas- ὀλίγας -hmeras- ἡμέρας alle paar Tage,

παρ' -hmar- ἦμαρ -hmera- ἡμέρα Tag um Tag;

παρ' -eniauton- ἐνιαυτὸν -aei- ἀεί jahraus jahrein.

Bisw. auch = unmittelbar nach.

c) übtr.

α) neben ... vorbei, über ... hinaus = gegen, wider, praeter

-poiein- ποιεῖν παρὰ τοὺς -nomous- νόμους od. παρὰ τοὺς -orkous- ὅρκους,

παρὰ τὸ -dikaion- δίκαιον,

παρὰ -dunamin- δύναμιν über Vermögen,

παρ' -elpida- ἐλπίδα,

παρὰ -fusin- φύσιν,

παρὰ -gnwmhn- γνώμην wider Erwarten od. wider bessere Einsicht.

β) im Vergleich mit, vor, mehr als

τοῦ -qanatou- θανάτου -katafronein- καταφρονεῖν παρὰ τὴν -docan- δόξαν,

οἱ -anqrwpoi- ἄνθρωποι παρὰ τὰ -alla- ἄλλα -zwa- ζῷα ὥσπερ -qeoi- θεοὶ -bioteuousi- βιοτεύουσι,

-xeimwn- χειμὼν -meizwn- μείζων παρὰ τὴν -kaqesthkuian- καθεστηκυῖαν -wran- ὥραν,

-exw- ἔχω παρὰ ταῦτα -alla- ἄλλα -fanai- φάναι.

γ) in einem Abstand, mit einem Unterschied von

παρὰ -tosouton- τοσοῦτον -gignwskw- γιγνώσκω in einem so großen Abstand urteile ich (= so sehr weicht mein Urteil ab).

-enikhsan- ἐνίκησαν οἱ -kerkuraioi- Κερκυραῖοι παρὰ -polu- πολύ um viel od. bei weitem.

παρ' οὐδεν -einai- εἶναι (od. -tiqesqai- τίθεσθαι, -poieisqai- ποιεῖσθαι) gleich nichts sein, nichts gelten (od. für nichts achten).

παρ' -oligon- ὀλίγον u. παρὰ -mikron- μικρόν in kleinem Abstand, um ein kleines, mit wenig Unterschied, beinahe, kaum.

παρ' -oligon- ὀλίγον -hgeisqai- ἡγεῖσθαι für unbedeutend achten.

δ) wegen, vermöge, nach Maßgabe von

παρὰ τὴν -eautou- ἑαυτοῦ -ameleian- ἀμέλειαν -blaptein- βλάπτειν,

-filippos- Φίλιππος -huchtai- ηὔξηται παρὰ τὴν -hmeteran- ἡμετέραν -ameleian- ἀμέλειαν.

παρὰ τοῦτο deswegen,

παρ' ὅ weswegen.

παρ' ἓν καὶ -duo- δύο wegen einer od. zweier Ursachen.

παρὰ -ena- ἕνα οὐδεν -gignetai- γίγνεται auf einen einzigen kommt es nicht an.

-krinesqai- κρίνεσθαι παρά τι nach Maßgabe einer Sache.

F.

Ep. auch -parai- παραί, ep. poet. vor Konsonanten -par- πάρ. - πάρα (Anastrophe): α) bei Nachstellung, z.B. -gambroio- γαμβροῖο πάρα; β) = -paresti- πάρεστι oder -pareisi- πάρεισι.

-agros-/	ὁ ἀγρός	Acker, Feld, Land; insb. Landgut.

im einzelnen:

Acker, Feld, Flur, Land (im Gegensatz zur Stadt u. zum Haus)

Pl. Ländereien

insb. ländliche Besitzung, Landgut, Grundstück

auch Garten

ἐξ -agrou- ἀγροῦ u. ἐξ -agrwn- ἀγρῶν vom Land her;
οἱ ἐξ -agrwn- ἀγρῶν Landleute;
τὰ ἐκ τοῦ -agrou- ἀγροῦ (= ἐν -agrw- ἀγρῷ -gignomena- γιγνόμενα) Feldfrüchte.
(ἐν) -agrw- ἀγρῷ, ἐπ' -agrou- ἀγροῦ, ἐπὶ (τῶν) -agrwn- ἀγρῶν, κατ' -agrous- ἀγρούς auf dem Land od. Feld.

-oikos-/	ὁ οἶκος	Wohnhaus, Haus 1. Wohnung; insb. a) einzelnes Zimmer. b) Tempel. 2. Hausstand; b) Vermögen. c) Familie. 3. Wohnsitz, Heimat.

im einzelnen:

Wohnhaus

übh. Haus

1. Behausung, Wohnung, Gebäude

(auch Pl.)

κατ' -oikon- οἶκον u. κατ' -oikous- οἴκους im Haus, zu Haus, drinnen;
ὁ κατ' -oikon- οἶκον häuslich, Hausgenosse.

Insb.

a) einzelnes Zimmer, Gemach, Saal.

b) Gotteshaus, Tempel.

c) (v. Tieren) Lager, Bau, Höhle, Stall, Nest.

d) Palast, Residenz.

2. Hausstand

a) Hauswesen, Haushaltung, Wirtschaft.

b) gesamter Besitz, Haus und Hof, Vermögen, Hab und Gut, Eigentum.

c) Hausgenossen, Familie, Geschlecht, Stamm (z.B. -basilews- βασιλέως)

insb. Gesinde.

3. Wohnsitz, Heimat, Vaterland

ἐς od. πρὸς -oikon- οἶκον, ἐπ' -oikous- οἴκους, ἐπ' -oikou- οἴκου nach Haus, zur Heimkehr
κατ' -oikon- οἶκον od. κατ' -oikous- οἴκους in der Heimat, daheim.
-ektos- ἐκτὸς -oikwn- οἴκων der Heimat fern;

bsd. (eigene) Provinz, Statthalterschaft.

-oikia-/ -oikih-/	ἡ οἰκία ion. οἰκίη	= οἶκος

-oikoqi-/ -oikoq'-/ -oikoi-/	οἴκοθι u. οἴκοθ' ep. u. att. οἴκοι	zu Hause, daheim.

im einzelnen:

[Lokativ zu -oikos- οἶκος]

adv.

zu Hause, im Hause, daheim, in der Heimat, häuslich, heimatlich

übtr. für seine Person.

subst.

a) οἱ -oikoi- οἴκοι Hausgenossen, Landsleute, Verwandte, heimatliche Behörde.

b) τὰ -oikoi- οἴκοι die einheimischen Dinge od. heimatlichen Verhältnisse, die Lage daheim, Heimat.

-oikade-/	οἴκαδε adv.	nach Haus, heim(wärts).

im einzelnen:

adv.

ins Haus, nach Haus, in die Heimat, heim(wärts)

ἡ οἴκαδε -odos- ὁδός Heimweg.

οἴκαδε -paraskeuazesqai- παρασκευάζεσθαι sich zur Heimkehr rüsten.

τὰ οἴκαδε -poqein- ποθεῖν sich nach Hause sehnen.

-oikoqen-/	οἴκοθεν adv.	von Haus, aus dem Haus.

im einzelnen:

adv.

von Haus, aus dem Haus, aus der Wohnung od. Heimat, aus dem Vaterland.

Übtr.:

a) aus eigenem Vermögen, aus eigenen Mitteln.

b) aus angeborener Natur, aus eigenem Antrieb, von selbst.

c) von Haus aus (= von vornherein, von der Geburt her, von Anfang an, von je her).

-oikew-/	οἰκέω	I. (Aktiv) 1. (intr.) a) wohnen. b) haushalten. 2. (trans.) a) etw. bewohnen. b) verwalten. II. (Passiv) 1. a) (von Örtlichkeiten) gelegen sein; bsd.: α) die (von Griechen) bewohnte Erde. β) Erdkreis. 2. verwaltet werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. intr.

a) hausen, wohnen, seinen Wohnsitz haben, wohnhaft sein

auch Perf. (Aor. sich niederlassen, sich ansiedeln)

ἐν -nhsw- νήσῳ,

παρὰ -potamon- ποταμόν,

ὑπὸ -xqonos- χθονός,

μετά τινος.

Insb. (von Örtlichkeiten) gelegen sein, liegen.

b) haushalten, wirtschaften

übh. walten, leben, sich befinden, verharren.

-eu- εὖ od. -kalws- καλῶς -oikein- οἰκεῖν gut verwaltet werden od. eingerichtet sein, sich wohl befinden, im Glück sein, gut bestehen.

ἔξω τινός frei von etw. sein.

-dhmokratia- δημοκρατία ἐς -pleionas- πλείονας -oikei- οἰκεῖ stützt sich auf die Mehrheit.

2. trans.

a) etw. bewohnen, als Wohnsitz innehaben (Aor. zur Wohnung nehmen, wohin ziehen)

(τί).

b) bewirtschaften, verwalten, ordnen, regieren

(τί)

τὸν -oikon- οἶκον -kalws- καλῶς.

II. **Passiv**

1.

a) bewohnt werden

(von Örtlichkeiten) gelegen sein, liegen

(Perf. Passiv -oikhsqai- οἰκῆσθαι ion. = Präs. Aktiv -oikein- οἰκεῖν, sogar trans.

οἱ τὰς -nhsous- νήσους -oikhmenoi- οἰκημένοι -iwnes- Ἴωνες).

-polis- πόλις -oikoumenh- οἰκουμένη bewohnte (= bevölkerte, volkreiche).

ἡ -oikoumenh- οἰκουμένη (-xwra- χώρα od. -gh- γῆ) bebautes od. bewohntes, volkreiches Land

bsd.:

α) die (von Griechen) bewohnte Erde (im Ggs. zu den Barbarenländern), ganz Hellas.

β) Erdkreis, ganze Welt, römisches Reich (= orbis terrarum).

b) angesiedelt werden, sich ansiedeln, sich häuslich niederlassen.

2. bewirtschaftet od. verwaltet, eingerichtet werden od. sein

(τινί durch etw.)

übh. sich befinden, bestehen

-arista- ἄριστα ἡ -polis- πόλις -oikhsetai- οἰκήσεται.

F.

Ep. ion. dor. auch ohne Augm., z.B. Imperf. -oikeon- οἴκεον = -wkoun- ᾤκουν (ep. -wkeon- ᾤκεον u. -wkeun- °ᾤκευν), Aor. -oikhsa- οἴκησα = -wkhsa- ᾤκησα. - Fut. M. -oikhsomai- οἰκήσομαι m. pass. Bed.; Perf. P. -wkhmai- ᾤκημαι (ion. dor. -oikhmai- οἴκημαι, 3. Pl. -oikeatai- οἰκέαται = -wkhntai- ᾤκηνται); Aor. P. -wkhqhn- ᾠκήθην (3. Pl. -wkhqen- ᾤκηθεν ep. = -wkhqhsan- ᾠκήθησαν).

-oikhsw- οἰκήσω	(Fut Ind A οἰκέω)
-wkhsa- ᾤκησα	(Aor Ind A οἰκέω)
-wkhka- ᾤκηκα	(Perf Ind A οἰκέω)
-wkhmai- ᾤκημαι	(Perf Ind MP οἰκέω)
-wkhqhn- ᾠκήθην	(Aor Ind P οἰκέω)
-oikhsomai- οἰκήσομαι	(Fut Ind M οἰκέω in pass. Bedeutung)

-katoikew-/	κατοικέω	I. (Aktiv) 1. (trans.) bewohnen. 2. (intr.) wohnen. II. (Medium) sich ansiedeln.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) bewohnen, besiedeln

(τί).

b) verwalten, durch Gesetze ordnen, einrichten.

2. intr.

sich irgendwo ansiedeln od. niederlassen, wohnen

übh. leben

(ἔν τινι, παρά τινι).

II. **Medium**

sich ansiedeln; Perf. angesessen sein, wohnen

(ἔν τινι, εἴς τι)

trans. bewohnen.

-oikoumenh-/	ἡ οἰκουμένη	s. οἰκέω

-oiketh-/	ὁ οἰκέτης, ου	1. Hausgenosse; insb. Sklave.

im einzelnen:

1. Hausbewohner, Hausgenosse

insb. Diener, Sklave, Knecht.

Pl.:

α) Familie(nglieder), Weiber und Kinder.

β) Gesinde, Dienerschaft.

2. Bewohner, Insasse.

-sunoikew-/	συνοικέω	1. (intr.) zusammenwohnen, -leben; insb.: c) (übtr.) mit etw. verbunden sein. 2. (trans.) zusammen bewohnen.

im einzelnen:

1. intr.

mit (zur Miete) wohnen, zusammenwohnen, -leben

übh. verkehren

(τινί od. μετά τινος mit, bei j-m).

Insb.:

a) sich bei j-m ansiedeln, auch sich zusammen niederlassen.

b) mit j-m verheiratet sein od. die Ehe führen.

c) übtr. mit etw. verbunden od. behaftet (vereinigt, vertraut) sein (τινί), sich in etw. befinden od. leben.

d) sich fest anschließen, anhaften, verwachsen, tief eindringen in etw. (τινί).

2. trans. zusammen bewohnen od. bevölkern (τί τινι etw. mit -m).

Passiv bewohnt od. bevölkert, volkreich sein.

-apoikia-/	ἡ ἀποικία	Kolonie, Pflanzstadt, Ansiedlung, Niederlassung.

-metoikhsis-/ -metoikia-/	ἡ μετοίκησις, εως u. μετοικία	1. das Mitwohnen. 2. Umzug.

im einzelnen:

1. das Mitwohnen, Zusammenleben, Verkehr.

2. Umzug, Wegziehen, Übersiedelung, (Aus-)Wanderung

(-topou- τόπου von einem Ort weg, εἴς τι od. πρός τινα).

-oikeios-/	οἰκεῖος 3, bisw. 2	1. häuslich. 2. angehörig, verwandt; übtr. nahestehend, vertraut. 3. eigen, eigentümlich; insb.: a) privat. b) heimisch, einheimisch. 4. a) wozu geeignet, passend.

im einzelnen:

1. häuslich, zum Haus od. Hauswesen gehörig

subst.:

τὸ -oikeion- οἰκεῖον eigene Behausung

τὰ -oikeia- οἰκεῖα häusliche Verhältnisse, Hauswesen.

2. zur Familie od. Verwandtschaft gehörig, angehörig, verwandt, Geschlechts-..., Stammes-...;

übtr. nahestehend, befreundet, freundschaftlich, vertraut, vertraulich, freundlich, willig

(τινός u. τινί, auch πρός τινα).

-oikeiws- οἰκείως -diakeisqai- διακεῖσθαι od. -exein- ἔχειν τινί od. πρός τινα freundschaftlich od. auf freundschaftlichem Fuß mit j-m stehen, j-m zugetan od. mit j-m befreundet sein.

-oikeiws- οἰκείως -xrhsqai- χρῆσθαι od. -suneinai- συνεῖναί τινι mit j-m in freundschaftlichem Verkehr stehen.

-oikeion- οἰκεῖόν -esti- ἐστί τινι es geht j-n an, es betrifft j-n.

subst.:

τὸ -oikeion- οἰκεῖον Familienverwandtschaft.

ὁ οἰκεῖος Hausgenosse, Verwandter, Angehöriger, Vertrauter.

ὁ -oikeiotatos- οἰκειότατος (-anqrwpos- ἄνθρωπος) der nächste Angehörige od. Verwandte, vertrauteste Freund.

3. j-m angehörig, eigen, eigentümlich, dazu gehörig (τινί u. τινός).

-oikeion- οἰκεῖον -poieisqai- ποιεῖσθαι τι sich etw. zu eigen machen.

εἰς τὰς -oikeias- οἰκείας -poleis- πόλεις jeder in seine Stadt.

-oikeia- οἰκεῖα -sunesis- σύνεσις natürlicher Verstand, Mutterwitz.

subst.:

τὸ -oikeion- οἰκεῖον:

α) eigene Behausung, Haus und Hof.

β) = -oikeioths- οἰκειότης (2).

τὰ -oikeia- οἰκεῖα Eigentum, Vermögen, Hab und Gut, Privatverhältnisse, -interessen.

Insb.:

a) privat, persönlich, angehörig

(= -idios- ἴδιος, Ggs. -dhmosios- δημόσιος od. -koinos- κοινός)

übtr. (-paqos- πάθος, -kaka- κακά) selbstverschuldet.

b) heimisch, einheimisch, (aus) der Heimat, heimatlich, vaterländisch, der innere.

(-stratos- στρατός) aus einheimischen Soldaten bestehend.

-polemos- πόλεμος innerer Krieg.

subst. ἡ -oikeia- οἰκεῖα Heimat, Vaterland.

4.

a) wozu geeignet, passend, tüchtig, angemessen, zweckmäßig, zutreffend, naturgemäß, vorteilhaft, trefflich, bequem

(τινί für j-n od. etw., πρός τι zu etw.).

b) wozu geneigt.

-paroikos-/ πάροικος 2

im einzelnen:

1. daneben wohnend, Anwohner, benachbart, Nachbar

(τινός u. τινί).

-polemos- πόλεμος Krieg in der Nachbarschaft.

2. † landfremd

subst. ὁ πάροικος Fremdling, Beisasse.

-oikonomia-/ ἡ οἰκονομία Haushaltung, Verwaltung.

im einzelnen:

Haushaltung, Verwaltung des Hauses, Amt des Verwalters

übh. Verwaltung, Einrichtung, Ordnung, Gesetz

insb.:

a) Staatshaushalt.

b) Naturordnung, -gesetz.

c) † Heilsordnung, Heilsplan.

-dioikew-/ διοικέω verwalten; übh. einrichten, (an)ordnen.

im einzelnen:

verwalten

(τί)

τὰ -diwkhmena- διῳκημένα Amtsverwaltung.

Übh.

besorgen, ausführen, einrichten, betreiben, ins Werk setzen, leiten, regieren, (an)ordnen, anschaffen

insb.

behandeln, versorgen, pflegen

(τί od. τινά; περί τινος Anordnungen über etw. treffen; ἀπό τινος die Auslagen aus etw. bestreiten).

τὰ -diwkhmena- διῳκημένα Anordnungen, Verwaltung.

Medium

für sich, zu seinem Vorteil einrichten oder ordnen, anordnen, durchsetzen, erreichen, entscheiden

insb. mit j-m (πρός τινα oder παρά τινος) ein Abkommen treffen.

F. Imperf. -diwkoun- διῴκουν, Aor. -diwkhsa- διῴκησα, Perf. -diwkhka- διῴκηκα usw.

-oikodomew-/	οἰκοδομέω	I. (Aktiv) bauen, erbauen. II. (Medium) sich (ein Haus) bauen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

ein Haus od. Häuser bauen

übh.

bauen, erbauen, aufführen, errichten, künstlich anlegen, befestigen

(τί u. τινί τι)

auch bebauen

insb. wiederherstellen.

Übtr. (im geistlichen od. christlichen Sinn):

a) erbauen.

b) gründen, begründen, befestigen

(τινὰ ἐπί τι od. ἐπί τινος).

c) fördern.

Passiv zunehmen an Glauben, Frömmigkeit u.ä.

II. **Medium**

sich (ein Haus) bauen oder bauen lassen

(τί)

übtr. = **Aktiv**.

F.

Ion. ohne Augment, z.B. Imperf. -oikodomeon- οἰκοδόμεον = -wkodomoun- ᾠκοδόμουν, (Inf. Perf. P. † -oikodomhsqai- οἰκοδομῆσθαι = -wkodomhsqai- ᾠκοδομῆσθαι).

-epidosis-/	ἡ ἐπίδοσις, εως	1. a) Zugabe; insb. Zuschuss. 2. Wachstum, Zunahme.

im einzelnen:

1.

a) Zugabe

insb. freiwillige Beisteuer, Zuschuss, Geldopfer, Geschenk,

bsd. an den Staat

(τινός von ew.)

-epidosin- ἐπίδοσιν -epididonai- ἐπιδιδόναι ein Geldopfer bringen, einen freiwilligen Zuschuss leisten.

b) das Hergeben, Preisgeben.

2. Fortschritt, Wachstum, Zuwachs, Zunahme, Ausdehnung, Steigerung, Förderung, Gedeihen, Aufschwung

-epidosin- ἐπίδοσιν -lambanein- λαμβάνειν od. -exein- ἔχειν zunehmen, gedeihen, einen Aufschwung nehmen.

-uper-/	ὑπέρ	I. (Präp. mit Gen.) über 1. (räumlich) a) über, oberhalb, über ... hin. b) zuweilen = über ... hinaus. 2. übtr.: a) für, um = zum Schutz, zum Besten. b) in j-s Namen, statt. II. (Präp. mit Akk.)

über ... hin, über ... hinaus
2. (zeitlich) bisweilen = vor.
3. (Maß u. Zahl) über = mehr als; auch = wider, gegen.

im einzelnen:

I. **Präp.** mit **Gen**.

über

1. räumlich (auf die Frage wo? u. wohin?)

a) über, oberhalb, oben auf, über ... hin, über ... weg, über ... herab

ὑπὲρ τῆς -ghs- γῆς,
τὸ -oros- ὄρος τὸ ὑπὲρ -tegeas- Τεγέας,
ὑπὲρ -kefalhs- κεφαλῆς -sthnai- στῆναι zu Häupten,
ὑπὲρ -deciwn- δεξιῶν über ihrer rechten Seite, rechts über sich,
ὑπὲρ τῶν -akrwn- ἄκρων -katabainein- καταβαίνειν,
ὁ -hlios- ἥλιος ὑπὲρ -hmwn- ἡμῶν -poreuetai- πορεύεται,
-akontizein- ἀκοντίζειν ὑπὲρ τινος über j-n hinweg.

b) zuweilen = über ... hinaus, jenseits, weiter landeinwärts

οἱ -aiqiopes- Αἰθίοπες ὑπὲρ -aiguptou- Αἰγύπτου -oikousi- οἰκοῦσι,
οἱ ὑπὲρ -perinqou- Περίνθου -qrakes- Θρᾷκες.

2. übtr.

a) für, um = zum Schutz, zugunsten, zum Besten, im Interesse, um ... willen, in betreff, in bezug auf, wegen

ὑπὲρ τῆς -patridos- πατρίδος -maxesqai- μάχεσθαι od. -apoqanein- ἀποθανεῖν,
ὁ -dhmosqenous- Δημοσθένους ὑπὲρ -kthsifwnqos- Κτησιφῶντος -logos- λόγος,
-lissomai- λίσσομαί -se- σε ὑπὲρ τῆς -yuxhs- ψυχῆς um deines Lebens willen,
-pronoeisqai- προνοεῖσθαι ὑπὲρ τῶν -mellontwn- μελλόντων,
-fobeisqai- φοβεῖσθαι ὑπὲρ τῆς -polews- πόλεως,
-dialegesqai- διαλέγεσθαι ὑπὲρ τοῦ -pragmatos- πράγματος;

(oft = περί mit. Gen.).

Selten = zur Abwehr e-r Sache.

b) in j-s Namen, statt, anstatt

-egw- ἐγὼ ὑπὲρ -sou- σοῦ -apokrinoumai- ἀποκρινοῦμαι.

II. **Präp.** mit **Akk**.

über ... hin, über ... hinaus, jenseits

1. räumlich

ὑπὲρ -malean- Μαλέαν -plein- πλεῖν,
ὑπὲρ -ellhsponton- Ἑλλήσποντον -oikein- οἰκεῖν,
-hws- ἠὼς -fainomenh- φαινομένη -upeir- ὑπεὶρ -ala- ἅλα.

2. zeitlich

ὑπὲρ τὰ -strateusima- στρατεύσιμα -eth- ἔτη -gegonenai- γεγονέναι;

bisweilen = vor

ὁ ὑπὲρ τὰ -mhdika- Μηδικὰ -polemos- πόλεμος.

3. von Maß u. Zahl

über = mehr als, größer als

ὑπὲρ -hmisu- ἥμισυ mehr als die Hälfte,
ὑπὲρ -dunamin- δύναμιν über Vermögen,
ὑπὲρ -anqrwpon- ἄνθρωπον -fronein- φρονεῖν übermenschlich stolz sein,
-epeson- ἔπεσον ὑπὲρ -diakosious- διακοσίους -andras- ἄνδρας.

Daher auch = wider, gegen

ὑπὲρ -moron- μόρον (od. -aisan- αἶσαν) gegen das Schicksal,
ὑπὲρ -qeon- θεόν gegen Gottes Willen.

III. ohne Kasus als adv. ὕπερ

a) poet. (Soph. Ant. 518) zum Schutz, zur Rettung (vgl. Ai. 1231).

b) † noch mehr, in noch höherem Grade.

F. In der Anastrophe ὕπερ (z.B. Hom. Od. 19, 450). Ep. auch -upeir- ὑπείρ.

-uperteros-/	ὑπέρτερος 3 ep. poet. sp.	1. oberer, höher. 2. (übtr.) a) vorzüglicher, mächtiger.

im einzelnen:

[Komp. zu ὑπέρ]

1. darüber befindlich, oberer, höher.

2. übtr.

a) höher = größer, überlegen, vorzüglicher, herrlicher, erhabener, mächtiger, gewaltiger, siegreich, stärker, größer, wichtiger

bsd. vornehmer

(τινός j-m, als jmd, τινί durch, an etw.).

-uperteron- ὑπέρτερον -tiqesqai- τίθεσθαι höher achten, vorziehen.

adv. -uperteron- ὑπέρτερον besser (τινός als jmd).

b) darüber hinaus, weiter, mehr.

οὐδὲν -uperteron- ὑπέρτερον nichts weiter.

-upertatos-/	ὑπέρτατος 3 ep. poet. sp.	oberster, höchster.

im einzelnen:

[Superl. zu ὑπέρ]

oberster, zu oberst, ganz oben

übtr. höchster, erhabenster, größter; übermächtig.

-uyhlos-/	ὑψηλός 3	1. hoch, hochgelegen. 2. (übtr.) a) erhaben.

im einzelnen:

1. hoch, in der Höhe, hochgelegen, hochgebaut, hochgemacht, steil.

subst. τὸ -uyhlon- ὑψηλόν Höhe, Anhöhe, Erhöhung, † Himmel.

ἐφ' -uyhlou- ὑψηλοῦ -einai- εἶναι auf der Höhe sein.

ὑπὸ τοῖς -uyhlois- ὑψηλοῖς am Fuße der Anhöhen.

-uyhla- ὑψηλὰ -allesqai- ἅλλεσθαι hohe Sprünge machen.

2. übtr.

a) erhaben, ausgezeichnet, herrlich, groß

(τινί durch etw., τινός über etw.).

b) hochmütig, hochtrabend, stolz.

c) erhebend.

-gemw-/	γέμω	voll sein.

im einzelnen:

(nur Präs. u. Imperf.)

voll od. angefüllt, beladen sein, strotzen

(τινός u. † ἔκ τινος mit, von etw.), auch übtr.

-aiwn-/	ὁ αἰών, ῶνος ep. poet. auch ἡ	1. Zeit; insb.: b) Lebenszeit, Leben. c) Ewigkeit.

im einzelnen:

1. Zeit, Zeitdauer

Insb.:

a) Zeitraum, Zeitalter, Menschenalter, † Weltperiode.

b) Lebensdauer, Lebenszeit, Leben

-teleutan- τελευτᾶν τὸν -aiwna- αἰῶνα,

αἰὼν -leipei- λείπει τινά;

-aiwna- αἰῶνα lebenslang

Insb. (poet.) Lebensgeschick, -los, Schicksal.

c) Ewigkeit

(auch Pl.)

ἐξ od. ἀπ' -aiwnos- αἰῶνος seit ewigen Zeiten, seit Menschengedenken, von jeher.

δι' -aiwnos- αἰῶνος ewig, immerfort = τὸν δι' -aiwnos- αἰῶνος -xronon- χρόνον.

εἰς od. πρὸς -aiwna- αἰῶνα auf ewig, für immer = (-apanta- ἅπαντα) τὸν -aiwna- αἰῶνα.

d) † οἱ -aiwnes- αἰῶνες Zeitgeist, Weltlauf, Welt.

2. Rückenmark (als Sitz des Lebens).

-aiwnios-/	αἰώνιος 2 u. 3	immerwährend, ewig, unvordenklich.

-doca-/	ἡ δόξα	1. a) Meinung, Ansicht, Vorstellung; insb.: β) Wahn, Schein. b) Vorhaben. 2. Ruf; insb.: a) Ruhm, Ansehen.

im einzelnen:

1.

a) Meinung, die man von etw. hat, Ansicht, Vorstellung, Glaube, Gedanke(n), Sinn

(τινός u. περί τινος von etw., ἔς τινα Glaube an j-n)

insb.:

α) Erwartung, Vermutung.

-docan- δόξαν -ferein- φέρειν die Hoffnung erwecken, vermuten lassen.

β) bloße Meinung, grundlose Annahme, Wahn, Einbildung, Dünkel, Schein

auch (konkr.) das Erwartete, Gewähnte

-doch- δόξῃ od. κατὰ -docan- δόξαν nach der Ansicht, der Erwartung gemäß.

ἀπὸ -dochs- δόξης und παρὰ (τὴν) -docan- δόξαν wider Erwarten, unvermutet (oder wider die wahre Meinung, gegen die eigene Überzeugung).

-docan- δόξαν -parexein- παρέχειν τινί in j-m den Glauben oder die Hoffnung erwecken.

b) Beschluss, Vorhaben, Plan.

c) Urteil, Meinung, Meinungsäußerung

bsd.:

α) Lehrsatz, Satz (= -dogma- δόγμα).

β) sp. Lehre.

2. Meinung, in der man bei anderen steht, Ruf, Leumund

-aisxra- αἰσχρά;

Insb.:

a) guter Ruf, Ruhm, Ansehen, Geltung, Ehre, Würde

(τινός od. ἔς τι in etw., in bezug auf etw.)

auch Ruhmsucht

-kenh- κενή.

-docan- δόξαν -exw- ἔχω in stehe in dem Ruf (mit Inf. od. ὡς, auch mit Gen.).

b) sp. † Herrlichkeit, Majestät, Glanz, Ehre.

-dokew-/	δοκέω	1. (trans.) a) glauben, meinen, erwarten. b) beschließen. 2. (intr.) scheinen a) den Anschein haben. b) sich den Anschein geben. c) (unpers. δοκεῖ) α) es scheint. β) es scheint gut, man beschließt; (insb. δοκεῖ μοι) es scheint mir gut.

im einzelnen:

1. trans.

a) glauben, meinen, wähnen, dafürhalten, denken, sich vorstellen, vermuten, erwarten

(τί od. περί τινος; τί τινα etw. von j-m; mit Inf. od. AcI)

oft eingeschoben

(ὡς) -dokw- δοκῶ mein' ich, dächt' ich, meines Erachtens

subst. τὸ -dokein- δοκεῖν der Glaube, die Ansicht

Passiv für etw. gelten

(παρά τινι; mit dopp. Akk.).

b) beschließen

(τί od. περί τινος)

-dedoktai- δέδοκται es ist beschlossen od. bestimmt worden (τινί von j-m).

subst. τὰ -dedogmena- δεδογμένα der Beschluss.

2. intr. scheinen

a) den Anschein haben, erscheinen, befunden werden, sich zeigen.

b) sich den Anschein geben, sich anstellen, für etw. gelten oder gehalten werden, im Ruf stehen

(mit NcI)

-dokeite- δοκεῖτε -agaqoi- ἀγαθοὶ od. -lamproi- λαμπροὶ -einai- εἶναι.

Part. -dokwn- δοκῶν 3 scheinbar, anscheinend (oder vermeintlich = wirklich für etw. geltend).

Insb.:

-dokw- δοκῶ -moi- μοι mihi videor:

ich komme mir vor, es kommt mir vor, als ob ich;

ich bilde mir ein, ich glaube von mir, dass ich;

ich finde für gut, gedenke

(mit Inf. od. AcI).

-dokw- δοκῶ -moi- μοι -aisxuneisqai- αἰσχυνεῖσθαι ich muss mich, glaube ich, schämen.

c) unpers. -dokei- δοκεῖ

(mit Inf. od. AcI)

α) es scheint

-edoce- ἔδοξέ -moi- μοι -dokein- δοκεῖν es schien mir so vorzukommen.

β) es scheint gut, es wird für gut befunden od. beschlossen, man beschließt, die Ansicht wird angenommen

-edokei- ἐδόκει od. -edoce- ἔδοξε man beschloss;

ταῦτα -edoce- ἔδοξε dieses wurde beschlossen.

subst.:

τὸ -dokoun- δοκοῦν, τὰ -dokounta- δοκοῦντα, τὸ -docan- δόξαν, τὰ -docanta- δόξαντα Ansicht, Meinung, Überzeugung, Beschluss.

τὰ -dokounta- δοκοῦντα τοῖς -anqrwpois- ἀνθρώποις allgemein angenommene Sätze.

παρὰ τὸ -dokoun- δοκοῦν -hmin- ἡμῖν gegen unsere Überzeugung.

(Akk. abs.) -docan- δόξαν da man beschloss od. beschlossen hatte;

-docan- δόξαν ταῦτα als dies beschlossen war od. Beifall gefunden hatte;

ähnl. -docanta- δόξαντα ταῦτα u. -docantos- δόξαντος τούτου;

-docantwn- δοξάντων τούτων wenn dies beschlosssen wäre.

Insb. -dokei- δοκεῖ -moi- μοι (stärker -dokoun- δοκοῦν -esti- ἐστι -moi- μοι):

es scheint mir gut od. passend od. geraten, es gefällt od. beliebt mir, ich glaube, schlage vor, beschließe (mit Inf. oder AcI).

-umin- ὑμῖν -alla- ἄλλα -dokei- δοκεῖ ich seid anderer Meinung.

-dokei- δοκεῖ -moi- μοι περί τινος ich habe die Ansicht in betreff.

(ὡς) -emoi- ἐμοὶ -dokein- δοκεῖν wie mir scheint, meines Erachtens od. Bedünkens, nach meiner Meinung od. Überzeugung.

F.

Fut. -docw- δόξω (ep. u. ion. auch -dokhsw- δοκήσω, dor. -dokhsw- δοκησῶ); Aor. -edoca- ἔδοξα (poet. auch -edokhsa- ἐδόκησα); Perf. -dedokhka- δεδόκηκα; Perf. P. -dedogmai- δέδογμαι (poet. u. ion. auch -dedokhmai- δεδόκημαι); Aor. P. -edokhqhn- ἐδοκήθην.

-docei- δόξει	(3 Sg Fut Ind A δοκέω)
-edocen- ἔδοξεν	(3 Sg Aor Ind A δοκέω)
-dedoktai- δέδοκται	(3 Sg Perf Ind MP δοκέω)

-dedogmena- δεδογμένα (Pl Nom n P Perf MP δοκέω)

-eudokew-/	εὐδοκέω sp. †	mit etw. zufrieden sein.

im einzelnen:

mit etw. zufrieden sein, von etw. befriedigt sein, Wohlgefallen od. Freude an etw. haben, gutheißen
(τινί, ἔν τινι, ἐπί u. εἴς τινα, τί)
mit Inf. zu etw. entschlossen sein, etw. beschließen, wollen.

-dokimazw-/	δοκιμάζω	1. prüfen, untersuchen. 2. für bewährt oder tüchtig, gut erklären.

im einzelnen:

1. prüfen, erproben, untersuchen, erforschen, kennen lernen
(τί u. τινὰ ἔκ τινος od. πρός τι od. τινί nach etw.)
οἱ -dedokimasmenoi- δεδοκιμασμένοι erprobte, bewährte Männer.

2. als erprobt od. echt annehmen, für bewährt od. tüchtig, gut erklären, gutheißen, billigen, empfehlen
(τί, auch mit Inf. oder εἰ)
insb. ausmustern, auswählen, schätzen
(τινά).

3. (nach vorhergegangener Prüfung der Abstammung und gesetzlich erforderlichen Eigenschaften)

a) (einen Jüngling) für mündig erklären, unter die Bürger aufnehmen.

b) (einen Gewählten) für amtsfähig erklären, zu dem Amt zulassen.

-docazw-/	δοξάζω	1. a) meinen, glauben, vermuten.

im einzelnen:

1.

a) meinen, glauben, denken, urteilen, annehmen, erachten, vermuten, wähnen, (er)raten
(abs. od. τί u. περί τινος; mit AcI)
-docan- δόξαν -docazein- δοξάζειν eine Meinung hegen.

b) in seiner Meinung erfassen, beurteilen
(τί)
insb. für etw. halten
(mit dopp. Akk.)
-eauton- ἑαυτὸν ἐπὶ -pleon- πλέον sich überschätzen.
Passiv wofür gelten.

c) überlegen, sich vornehmen.

2. sp † rühmen, preisen, verherrlichen, zu Ehren bringen.

-eudokimew-/	εὐδοκιμέω	in gutem Ruf oder in Ehren, in Ansehen stehen.

im einzelnen:

in gutem Ruf od. in Ehren, in Ansehen stehen, einen guten Namen haben, geachtet od. gerühmt werden, berühmt od. geehrt, ausgezeichnet sein, Beifall finden, Ruhm gewinnen od. ernten
(τινῶν, ἔν τισι, διά τινων unter od. vor anderen; παρά τινι bei j-m; τινί, ἐπί τινι, διά τι u.a. durch od. wegen etw.; mit Part.).

-prosdokaw-/	προσδοκάω	etw. erwarten.

im einzelnen:

auf j-n od. etw. warten, etw. erwarten, vermuten, sowohl hoffen als fürchten
(τί u. τινά; mit Inf. u. AcI; **Passiv** mit NcI).

-eirhnh-/	ἡ εἰρήνη	1. Friede; übh. a) Ruhe.

im einzelnen:

1. Friede
insb:

a) Friedensschluss, Vertrag.

b) Friedenszeit

Übh.:

a) Ruhe

(τινός vor etw., τινί für j-n)

Eintracht, Harmonie.

b) Heil, Segen.

ἐν εἰρήνῃ, ἐπ' -eirhnhs- εἰρήνης im Frieden, in friedlicher Zeit, ruhig.

-pollh- πολλὴ -eirhnh- εἰρήνη tiefer Friede

-eirhnh- εἰρήνη -gignetai- γίγνεται der Friede kommt zustande.

-eirhnhn- εἰρήνην -agein- ἄγειν Frieden halten, am Frieden festhalten (πρός τινα mit j-m);

-poiein- ποιεῖν, -prattein- πράττειν, -diaprattesqai- διαπράττεσθαι den Frieden zustande bringen, stiften, den Abschluss des Friedens betreiben (τινί u. πρός τινα mit j-m);

-poieisqai- ποιεῖσθαι Frieden schließen od. vermitteln (πρός τινα mit j-m, μετά τινος gemeinschaftlich mit j-m).

2. personifiziert ἡ Εἰρήνη

a) eine der Horen.

b) Friedensgöttin.

c) Frauenname.

-elpis-/	ἡ ἐλπίς, ίδος	1. a) Hoffnung; übh. Erwartung. 2. b) Furcht.

im einzelnen:

1.

a) Hoffnung, Vertrauen

auch Pl. (τινός, εἴς τι, ἔν τινι, πρός τινα auf etw. od. j-n; mit Inf. od. AcI meist Fut.; seltener Präs. od. Aor. mit u. ohne ἄν, auch Nebensatz mit ὡς od. ὥστε)

übh. Erwartung, Aussicht.

b) meton. Gegenstand, auf den jmd seine Hoffnung setzt.

αἱ παρά od. ἀπό τινος -elpides- ἐλπίδες die von j-m erregten Hoffnungen.

αἱ -umeterai- ὑμέτεραι od. εἰς -umas- ὑμᾶς -elpides- ἐλπίδες die auf euch gesetzten Hoffnungen.

-elpida- ἐλπίδα u. -elpidas- ἐλπίδας -exein- ἔχειν od. ἐν -elpisin- ἐλπίσιν -einai- εἶναι Hoffnung haben od. hegen od. gesetzt haben (ἔν τινι, ἐπί τινι, εἰς od. πρός τινα, ἔκ τινος auf etw. od. auf j-n).

ἐν -elpisi- ἐλπίσι -megalais- μεγάλαις -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι voll guter Hoffnung sein.

-elpida- ἐλπίδα u. -elpidas- ἐλπίδας -parexein- παρέχειν od. -empoiein- ἐμποιεῖν, -protiqenai- προτιθέναι, -upotiqenai- ὑποτιθέναι Hoffnung(en) machen od. erwecken, einflößen.

-elpida- ἐλπίδα u. -elpidas- ἐλπίδας -labein- λαβεῖν = εἰς -elpida- ἐλπίδα u. -elpidas- ἐλπίδας -elqein- ἐλθεῖν Hoffnung fassen od. schöpfen.

εἰς -elpida- ἐλπίδα u. -elpidas- ἐλπίδας -kaqistanai- καθιστάναι τινά j-m Hoffnung machen od. einflößen.

-elpida- ἐλπίδα u. -elpidas- ἐλπίδας -legein- λέγειν Hoffnung machen, mit Hoffnungen trösten.

παρ' od. ὑπὲρ -elpida- ἐλπίδα u. -elpidas- ἐλπίδας = -ektos- ἐκτός od. ἀπ' -elpidos- ἐλπίδος wider Erwarten od. Verhoffen.

κατ' -elpida- ἐλπίδα aus Hoffnung, in Erwartung.

ἐπ' -agaqh- ἀγαθῇ -elpidi- ἐλπίδι um der guten Hoffnung willen.

δι' -elpidos- ἐλπίδος in der Hoffnung.

2.

a) Meinung, Vermutung, Ahnung.

b) Befürchtung, Furcht, Besorgnis.

-elpizw-/	ἐλπίζω	1. hoffen; übh. erwarten. 2. a) meinen, ahnen. b) fürchten.

im einzelnen:

1. hoffen

übh. erwarten

(τί etw., τὶ παρά τινος etw. von j-m, τινί auf j-n seine Hoffnung setzen od. vertrauen = † εἰς, ἐπί τινα, ἐν, ἐπί τινι; περί τινος Hoffnung von j-m hegen; mit Inf. od. AcI meist Fut., seltener Präs. oder Aor. mit und ohne ἄν, auch Nebensatz mit ὥπος, ὅτι, ὡς).

2.

a) glauben, meinen, vermuten, ahnen

(τί od. mit Inf. od. mit AcI).

b) fürchten, besorgen

(τί od. mit Inf. od. μή).

c) hoffen lassen, täuschen.

-kenow-/	κενόω	I. (Aktiv) leer machen, leeren; übtr. a) entblößen. II. (Passiv) leer werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

leer machen, leeren, entleeren

(τί τινος)

aus-, abgießen (Wasser)

(εἴς τι)

Insb. entvölkern, veröden, aussterben machen.

Übtr.:

a) entblößen, berauben

(τινά τινος).

b) verlassen, räumen (einen Ort u.ä.)

-naun- ναῦν.

c) † vernichten, kraftlos od. zunichte machen.

II. Passiv

leer werden

τὸ -kenoumenon- κενούμενον leerer Raum, Lücke.

Insb.:

a) aussterben, verschwinden.

b) entwertet od. wertlos werden.

-oikeioths-/	ἡ οἰκειότης, ητος	1. a) Verwandtschaft. b) enge Verbindung.

im einzelnen:

1. Angehörigkeit

a) Verwandtschaft.

b) enge Verbindung, Freundschaft, Vertrautheit, Liebe

(πρός τινα mit od. zu j-m, πρός τι mit etw.).

2. Eigentümlichkeit, das Charakteristische (bsd. des Ausdrucks).

-pathr-/	ὁ πατήρ	Vater; übtr.: a) Vorfahr. b) Urheber.

im einzelnen:

Vater

(Pl. auch = Eltern)

-patros- πατρὸς -pathr- πατήρ Großvater

Übtr.:

a) Ahnherr, Vorfahr, Stammvater

(Pl. Stammvolk, Mutterstaat).

b) Schöpfer, Urheber, Gründer, Erfinder

(τινός von etw.).

c) Wohltäter, Beschützer, Versorger.

d) als ehrende Benennung mit und ohne Rücksicht auf das Alter.

F.

Sg. Gen. -patros- πατρός (ep. poet. -pateros- πατέρος); Dat. -patri- πατρί (ep. poet. -pateri- πατέρι); Akk. -patera- πατέρα; Vok. -pater- πάτερ; - Pl. -pateres- πατέρες, -paterwn- πατέρων (ep. -patrwn- πατρῶν), -patrasi- πατράσι (sp. -pateressi- πατέρεσσι), -pateras- πατέρας.

-patrwos-/ -patrwios-/	πατρῷος 3 (u. 2) u. ion. ep. πατρώιος 3	= πάτριος

im einzelnen:

-zeus- Ζεὺς ~ von jeher von den Vätern verehrt

auch Schutzgott des Geschlechts u. Schützer der väterlichen Rechte.

-patrikos-/ -patrios-/	πατρικός 3 u. πάτριος 3 u. 2	1. a) väterlich, des Vaters, vom Vater herrührend. b) von den Vätern oder Vorfahren herrührend. 2. vaterländisch, heimisch.

im einzelnen:

1.

a) väterlich, des Vaters, dem Vater od. zum Vater gehörig, vom Vater herrührend (od. ererbt, angestammt, ausgehend), sich für einen Vater eignend

(**pass.** -fonos- φόνος am Vater verübter Mord, -qusia- θυσία für den Vater veranstaltet)

bsd. väterlich gesinnt.

subst. (gramm.) ἡ -patrikh- πατρική (sc. -ptwsis- πτῶσις) Genitiv.

b) von den Vätern od. Vorfahren herrührend od. ererbt od. gestiftet, der Väter, angestammt, althergebracht, herkömmlich, volkstümlich

-doca- δόξα, -areth- ἀρετή, -arxh- ἀρχή, -qeoi- θεοί Götter der Väter, -cenoi- ξένοι u. -filoi- φίλοι von den Vätern her.

-patriwteros- πατριώτερος eher von den Vätern herrührend, rücksichtlich der Ahnen berechtigter.

-patrion- πάτριόν -esti- ἐστι (mit Inf.) es ist herkömmlich, es ist hergebrachte od. nationale Sitte.

subst.:

τὸ -patrion- πάτριον das Herkömmliche, hergebrachte Sitte; insb. herkömmliche Verfassung.

τὰ -α das väterliche Vermögen od. Erbe, die von den Vorfahren überkommenen Sitten und Einrichtungen, die alten Bräuche od. Rechte, Landessitte

auch vaterländische Geschichte.

2. vaterländisch, heimisch, heimatlich, Staats-..., stammes-...

-nomos- νόμος, -qusia- θυσία.

-qeoi- θεοί Staats- od. Stammesgottheiten, Götter der Heimat.

-patris-/	πατρίς, ίδος	(subst.) Vaterland, Vaterstadt.

im einzelnen:

[fem. zu -patrios- πάτριος]

vaterländisch

-gh- γῆ, -aroura- ἄρουρα.

subst. ἡ πατρίς Vaterland, Vaterstadt, Heimat.

-petros-/	ὁ πέτρος	= πέτρα

im einzelnen:

Auch Mannesname Πέτρος Petrus.

-petra-/ -petrh-/	ἡ πέτρα ion. πέτρη	1. a) Fels. 2. einzelner Feldblock, Stein.

im einzelnen:

1.

a) Fels, Klippe, Riff.

b) Felsgebirge

meton. Felsenhöhle, Grotte.

2. ein einzelner Felsblock, Felsstück, Stein

(Sinnbild der Festigkeit und des Mutes od. der Hartnäckigkeit und Hartherzigkeit)
meton. Steinsitz.

-pneuma-/	τὸ πνεῦμα	1. Hauch; insb. a) Lufthauch, Wind. 2. a) Atem. 3. a) Leben. b) Seele, Geist.

im einzelnen:

1. Hauch, das Wehen, Blasen

-anemwn- ἀνέμων.

Insb.:

a) Lufthauch, -strömung, (bewegte) Luft (Pl. Lüfte), Wind, Windstoß, Sturmwind

insb:

α) günstiger Wind, Fahrwind.

β) Gas (Pl. Gase).

b) Duft, Geruch.

c) Klang, Schall, Ton (eines Blasinstrumentes)

auch Schrei.

d) Lohe des Feuers

übtr. Ekstase.

e) übtr.

α) Laune

Pl. wechselnde Launen des Volkes.

β) treibende Kraft, Beweggrund

-sumforas- συμφορᾶς.

2.

a) das Atmen, Atem, Atemzug, Schnauben.

b) Lebensluft.

3.

a) Lebenshauch, Leben, belebende Macht.

b) Urgrund des gesamten geistigen Lebens, Seele, Geist

insb.:

α) Gesinnung, Sinn, Stimmung; Begeisterung, Gunst.

β) konkr. † ein Geist, eine Seele der Abgeschiedenen, Engel, der heilige Geist

-agion- ἅγιον πνεῦμα.

-pnew-/	πνέω	1. (intr.) hauchen, wehen; insb.: b) atmen. 2. (trans.) a) aushauchen. b) (Perf. P. πέπνυμαι) β) klug, verständig sein

im einzelnen:

1. intr.

hauchen, blasen, wehen.

† ἡ -pneousa- πνέουσα (sc. -aura- αὔρα) Wind.

Insb.:

a) aushauchen, duften, riechen

(-hdu- ἡδύ; τινός von, nach etw.).

b) atmen, keuchen, schnauben

übh. leben.

2. trans.

a) aushauchen, ausatmen, schnauben, sprühen

(τί)

-pur- πῦρ Feuer sprühen, -fonon- φόνον Mord schnauben, -xarin- χάριν Liebe atmen.

-menos- μένος od. -menea- μένεα -pnewn- πνέων wutschnaubend, mutbeseelt.

b) Perf. Passiv ep. sp. -pepnumai- πέπνυμαι, Inf. -pepnusqai- πεπνῦσθαι

α) beseelt od. belebt sein.

β) Verstand od. Besinnung haben, einsichtsvoll od. klug, verständig sein.

Part. -pepnumenos- πεπνυμένος 3 klug, verständig, einsichtsvoll, besonnen.

F.

Ep. meist -pneiw- πνείω. - Fut. -pneusomai- πνεύσομαι (selten -pneusoumai- πνευσοῦμαι, sp. auch -pneusw- πνεύσω), -epneusa- ἔπνευσα, -pepneuka- πέπνευκα, -pepnumai- πέπνῦμαι (Inf. -pepnusqai- πεπνῦσθαι, PQP -pepnumhn- πεπνύμην ep. = -epepnumhn- ἐπεπνύμην), -epneusqhn- ἐπνεύσθην. Ep. Aor. II -epnuon- ἔπνυον, M. -epnumhn- ἐπνύμην, P. -epnunqhn- ἐπνύνθην.

-pneusomai- πνεύσομαι	(Fut Ind M πνέω in akt. Bedeutung)
-epneusa- ἔπνευσα	(Aor Ind A πνέω)
-pepneuka- πέπνευκα	(Perf Ind A πνέω)

-peraw-/	περάω meist ep. poet.	1. (trans.) a) hinüberbringen; insb. verkaufen. c) durchdringen, durchbohren; insb.: α) durchschreiten. 2. (intr.) a) hindurchkommen. b) hinübergehen, hinüberkommen.

im einzelnen:

1. trans.

a) hinüberbringen

insb. verkaufen (übers Meer als Sklaven)

(ep. = -pipraskw- πιπράσκω, vgl. -pernhmi- πέρνημι)

τινὰ ἐπὶ -nhswn- νήσων, -lhmnon- Λῆμνον nach Lemnos.

b) hindurchschicken

τὶ κατὰ -deirhs- δειρῆς Speise die Kehle hinabschicken.

c) durchdringen, durchbohren, -stechen, -stoßen,-schneiden

(τὶ).

Insb.:

α) (einen Raum, eine Gegend)

durchschreiten, -eilen, -ziehen, -wandern, -fahren, -reisen, -schiffen, passieren

(τὶ).

β) hinübergehen

übtr. überschreiten

-terma- τέρμα τοῦ -biou- βίου,

übertreten, umgehen

(τὶ).

2. intr.

a) hindurchkommen od. -gelangen, -fahren

(τινός durch etw.)

(hindurch)dringen

(διά τινος)

eindringen, herauskommen

(τινός aus etw.)

(glücklich) ans Ziel od. ans Ende von etw. (τινός) gelangen

insb. sein Leben zubringen, leben.

b) hinübergehen, hinüberkommen, -fahren

übh. hinkommen, gehen, sich begeben

(ἔκ τινος, διά τινος εἰς u. ἐπί τι, διά τι).

-epiponws- ἐπιπόνως διὰ -ghrws- γήρως sich kümmerlich durch das Alter schleppen.

F.

1. trans.: **verkaufen**: Inf. ep. -peraan- περάαν = -peraein- περάειν -peran- περᾶν; Fut. -perasw- περάσω; Aor. -eperasa- ἐπέρασα, -perasa- πέρασα, -eperassa- ἐπέρασσα, 3. Sg. Konjunktiv -perashsi- περάσῃσι = -perash- περάσῃ; Perf. P. ep. -pererhmai- περέρημαι.
2. intr.: **hindurch-**, **hinüberkommen**: Präs. ep. -perowsi- περόωσι = -peraousi- περάουσι, -perwsi- περῶσι; Inf. -peraan- περάαν ep. = -peraein- περάειν, -peran- περᾶν; Imperf. -peraon- πέραον ep. = -eperwn- ἐπέρων, Iterativform -peraaske- περάασκε = -peraeske- περάεσκε; - Fut. -perasw- περάσω (ep. ion. -perhsw- περήσω, Inf. -perhsemenai- περησέμεναι ep.); Aor. -eperasa- ἐπέρασα (ion. ep. -eperhsa- ἐπέρησα, ep. -perhsa- πέρησα); Perf. -peperaka- πεπέρακα.

-pwlew-/	πωλέω	I. (Aktiv) verkaufen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

feilbieten, verkaufen, verhandeln

(τί od. τινά; τί τινι u. πρός τινα etw. an j-n; mit Gen. des Preises,

-triwn- τριῶν -draxmwn- δραχμῶν, -arguriou- ἀργυρίου um Geld,

-pollou- πολλοῦ teuer, hoch, -pleionos- πλείονος teurer, -posou- πόσου wie teuer?)

übtr. verraten, preisgeben.

II. **Passiv**

a) feilgeboten werden

τὰ -pwloumena- πωλούμενα.

b) sich verkaufen (= Geld nehmen, sich bestechen lassen).

F. -pwlhsw- πωλήσω, -epwlhsa- ἐπώλησα usw.; Iterativform ion. -pwleeske- πωλέεσκε.

-sarc-/	ἡ σάρξ, σαρκός	Fleisch

im einzelnen:

Fleisch

(meist Pl.), Fleischstück, Fleischmasse, -substanz

übh. (Sg.) Leib, Körper

übtr. † Irdisches, Sterbliches, Ungöttliches, Menschheit, dieMenschen, menschliche Natur, Sündhaftigkeit.

F. Dat. Pl. -sarkessi- σάρκεσσι ep. = -sarci- σαρξί.

-swma-/	τὸ σῶμα	1. Körper, Leib; insb.: a) Leichnam, Leiche. 2. a) Person.

im einzelnen:

1. Körper, Leib

(von Menschen u. Tieren, selten von Pflanzen u. Sachen)

σῶμα -ouranion- οὐράνιον Himmelskörper)

oft durch "körperlich, leiblich, persönlich" zu übersetzen

-arista- ἄριστα -swmatwn- σωμάτων -exein- ἔχειν die beste körperliche Gewandtheit zeigen.

τῷ -swmati- σώματι -ergazesqai- ἐργάζεσθαι sein Brot durch seiner Hände Arbeit verdienen.

-swmati- σώματι -leitourgein- λειτουργεῖν persönlich Dienste leisten.

ἡ τῷ -swmati- σώματι -leitourgia- λειτουργία persönlicher Dienst, Frondienst;

auch Rumpf im Ggs. zum Kopf oder den Gliedern.

Insb.:

a) toter Leib, Leichnam, Leiche

Aas (v. Tieren).

b) umschreibend wie lat. corpus (z.B. Soph. Ant. 676; Oed. Col. 1568. Eur. Med. 1108).

c) (physikalisch) Atom, Molekül

τὰ τοῦ -aeros- ἀέρος -swmata- σώματα.

2.

a) Person, Individuum, Wesen

wenn vorzugsweise an die materielle Substanz gedacht wird

-swmata- σώματα, -eleuqera- ἐλεύθερα, -aixmalwta- αἰχμάλωτα, -doula- δοῦλα.

-swmatwn- σωμάτων -plhqos- πλῆθος Bevölkerungszahl.

-swmata- σώματα (-andrwn- ἀνδρῶν) Leute, Menschen.

-anqrwpou- ἀνθρώπου σῶμα menschliches Individuum.

Insb. sp. † Leibeigener, Sklave.

b) Körperliches, Materielles, Materie, Stoff, Substanz, Sache, Ding.

3. übtr.

a) = Leben, Leib und Leben

auch bürgerliche Existenz, persönliche Freiheit

περὶ τοῦ -swmatos- σώματος -agwnizesqai- ἀγωνίζεσθαι.

b) Sinnlichkeit

αἱ διὰ -swmatos- σώματος -hdonai- ἡδοναί sinnliche Vergnügungen.

c) sp. † Hauptbestandteil, Hauptsache.

d) geordnetes od. zusammenhangendes Ganze, Gesamtmasse, Gesamtheit, Komplex.

e) Körperschaft, Korporation, Innung, Zunft, Kaste, Stand.

f) (v. Schriften) Gesamtwerk, Schriftwerk.

-stenos-/	στενός 3	eng, schmal (subst. τὸ στενόν, τὰ στενά) Enge; insb.: a) Engpass. b) (übtr.) beschränkte Verhältnisse

im einzelnen:

eingeengt, eng, schmal

-odos- ὁδός Engpass, Hohlweg, -poros- πόρος Meerenge.

subst. ἡ -stenh- στενή schmaler Streifen Landes

Übtr.:

α) geringfügig, dürftig, kärglich.

β) engherzig, kleinlich.

subst. τὸ -stenon- στενόν, τὰ -stena- στενά Enge

insb.:

a) enger Raum, enge Gegend, Engpass, Hohlweg

auch Meerenge.

b) übtr. beschränkte Verhältnisse, knappe Mittel, Mangel, Not, Verlegenheit, Bedrängnis, Klemme.

ἐς -stenon- στενὸν -kaqistasqai- καθίστασθαι od. -apeilhqhnai- ἀπειληθῆναι ins Gedränge od. in Bedrängnis kommen (Part. notgedrungen).

F. Ion. -steinos- στεινός. - Komp. -stenoteros- στενότερος, sp. -stenwteros- στενώτερος; Superl. -stenotatos- στενότατος.

-xaris-/	ἡ χάρις, ριτος	1. Freude, Lust. 2. Anmut, Liebreiz. 3. Gunst a) α) Huld, Gnade; bsd. Gefälligkeit. β) Dank, Dankbarkeit. b) Beliebtheit. 4. (adv.) a) (χάριν τινός) zu j-s Gunsten, um ... willen.

im einzelnen:

(oft auch Plural)

1. Freude, Lust, Wohlgefallen, Genuss, Vergnügen, Annehmlichkeit.

2. Anmut, Liebreiz, Reiz, Zierlichkeit, Lieblichkeit, Schönheit (von Pers. u. Sachen)

auch Pl. μετὰ -xaritwn- χαρίτων mit Anmut.

Insb.:

a) Liebenswürdigkeit, einnehmendes od. holdes Wesen

Pl. Reize, liebenswürdige Eigenschaften (auch Scherzreden).

ἡ τῶν -logwn- λόγων χάρις schöne Worte, Schönrednerei.

b) Ruhmesglanz.

c) liebliche Gabe.

3. Gunst

a) (Gunst, die man erweist)

α) Huld, Gnade, Zuneigung, Freundlichkeit, Wohlwollen, Dienstwilligkeit

bsd. Gnaden-, Gunstbezeigung, Liebesdienst, -bezeigung, -gabe, Wohltat, Gefälligkeit, Gewährung, Geschenk.

-xarin- χάριν -tiqesqai- τίθεσθαι sich selbst eine Gunst od. einen Vorteil verschaffen.

-xarin- χάριν -ferein- φέρειν (od. -didonai- διδόναι) τινί j-m eine Gunst, einen Liebesdienst od. Gefallen erweisen, nachgeben.

β) Dank, Dankbarkeit, Erkenntlichkeit, Vergeltung, Gegendienst, Belohnung, Lohn

(τινός für etw., auch ὑπέρ τινος).

-xarin- χάριν -eidenai- εἰδέναι Dank wissen,

-ofeilein- ὀφείλειν schulden,

-dounai- δοῦναι bezeigen (ἀντί τινος für etw.),

-apodidonai- ἀποδιδόναι durch die Tat beweisen, abstatten od. vergelten, sich dankbar zeigen;

-xaritas- χάριτας Dienste vergelten (τινί τινος od. ὑπέρ τινος j-m für etw.).

-xarin- χάριν -exein- ἔχειν Dank wissen od. schulden, Dankbarkeit beweisen, dankbar sein (τινί τινος j-m für etw.) od. sich Dank verdienen od. erwerben (πρός τινα bei j-m).

-xarin- χάριν -katatiqesqai- κατατίθεσθαί u. -tiqesqai- τίθεσθαί τινι sich bei j-m Dank verdienen.

-xarin- χάριν -apolambanein- ἀπολαμβάνειν u. -lambanein- λαμβάνειν od. -komizesqai- κομίζεσθαι Dank empfangen od. ernten (παρά τινος).

b) (Gunst, in der man steht)

Volksgunst, Beliebtheit, Ansehen, (persönlicher) Einfluss

auch Ehrfurcht vor etw., Ehre

-opkou- ὅρκου.

4. **adv**.

a) -xarin- χάριν τινός zu j-s Gunsten, j-m zu Gefallen, zuliebe, um ... willen, wegen, was anbetrifft.

(τὴν) -emhn- ἐμὴν, -shn- σὴν usw. -xarin- χάριν mir, dir zu Gefallen, meinet-, deinetwegen, -halben (mea, tua gratia).

b) πρὸς od. εἰς -xarin- χάριν u. ἐν -xariti- χάριτι (τινός) nach Gunst, nach (dem) Belieben, zugunsten, zu Gefallen, zuliebe, als Gunst, zum Genuss, auch im guten, gutwillig, in Güte

-poiein- ποιεῖν τι, -didonai- διδόναι, -lambanein- λαμβάνειν.

πρὸς od. εἰς -xarin- χάριν -legein- λέγειν (τινί j-m) nach dem Mund od. nach Wunsch reden.

ἐν -xariti- χάριτι -poiein- ποιεῖν τινί τι j-m etw. zuliebe tun.

c) σὺν -xariti- χάριτι zur Zufriedenheit.

F. Akk. Sg. -xarin- χάριν, selten -xarita- χάριτα; Dat. Pl. -xarisi- χάρισι (ep. -xaritessi- χαρίτεσσι).

-xarizomai-/	χαρίζομαι M.	1. (intr.) Gunst oder Freundlichkeit erweisen, willfahren. 2. (trans.) a) j-m etw. zu Gefallen tun. b) gern(e) geben. 3. (Perf. Passiv κεχάρισμαι) erwünscht oder angenehm sein.

im einzelnen:

1. intr.

Gunst od. Freundlichkeit erweisen, eine Freude machen, sich freundlich zeigen, sich gefällig od. willfährig beweisen, zu Willen od. zu Gefallen sein, willfahren, einen Gefallen tun, Dienste leisten, dienen, sich beliebt od. angenehm machen (τινί od. mit Part.).

-xarizomenos- χαριζόμενος 3 zu Gefallen, zuliebe.

τὸ -xarizomenon- χαριζόμενον Willfährigkeit, Zuvorkommenheit.

Insb.:

a) j-m seine Gunst schenken (bsd. von der Frau).

b) (einer Leidenschaft, Stimmung u.ä.) nachgeben, nachhangen, sich hingeben, sich überlassen, frönen

epiqumia- ἐπιθυμίᾳ, -hdonais- ἡδοναῖς, -orgh- ὀργῇ;

insb. Befriedigung gewähren.

τῇ -gastri- γαστρί dem Magen gütlich tun.

-swmati- σώματι dem Körper zu Willen leben.

c) sich j-n geneigt machen od. zu Dank verpflichten, sich der Liebe j-s versichern

(τινί) -qeois- θεοῖς;

insb. zu Gefallen sprechen, nach dem Mund reden.

2. trans.

a) j-m etw. zu Gefallen tun od. in etw. gefällig sein

(τινί τι).

b) gern(e) geben od. mitteilen, reichlich spenden, (willig) schenken od. gewähren

(τινί τι j-m etw., τινός von etw.)

insb.:

α) preisgeben, hingeben, opfern, freigeben, begnadigen

(τί od. τινά; τινί j-m zu Gefallen).

β) sp. † vergeben, verzeihen

(τινί τι).

3. **Passiv**

Perf. -kexarismai- κεχάρισμαι erwünscht od. angenehm, willkommen, wohlgefällig, lieb sein, gefallen.

-kexarismena- κεχαρισμένα -eidenai- εἰδέναι liebevoll gesinnt sein.

-kexarismena- κεχαρισμένα -qeinai- θεῖναί τινι j-m Erwünschtes tun od. Liebes erweisen.

ὡς -kexarismenoi- κεχαρισμένοι als hätten sie etw. geschenkt erhalten.

F.

Ep. auch ohne Augment. - Fut. -xarioumai- χαριοῦμαι (sp. † -xarisomai- χαρίσομαι), -xarisqhsomai- χαρισθήσομαι pass.; Aor. -exarisamhn- ἐχαρισάμην (-exarisqhn- ἐχαρίσθην pass.); Perf. -kexarismai- κεχάρισμαι akt. und pass. (PQP 3. Sg. -kexaristo- κεχάριστο ep.).

-xarisai- χάρισαι (2 Sg Aor Imper MP χαρίζομαι)

-axaristos-/ -axaritos-/	ἀχάριστος 2 u. ἀχάριτος 2	= ἄχαρις

im einzelnen:

οὐκ -axaristws- ἀχαρίστως -moi- μοι -exei- ἔχει πρός τινος es bleibt mir nicht ungedankt bei j-m.

-axaris-/	ἄχαρις, Gen. ιτος	1. b) unangenehm, unerfreulich. 2. a) undankbar. b) ungedankt.

im einzelnen:

1. ohne Anmut

a) unfein, unfreundlich.

b) unangenehm, unerfreulich, unwillkommen, widerwärtig, missfällig, beleidigend, unfreundlich, unlieb, traurig, ungern.

ἄχαρις -xaris- χάρις unwillkommener od. unverdienter Liebesdienst.

2. ohne Dank

a) undankbar

(τινί, εἰς od. πρός τινα gegen j-n).

b) ungedankt, unbelohnt, unvergolten, gnadenlos, ohne Erbarmen.

F.

Dat. ion. -axari- ἀχάρι. - Komp. -axaristeros- ἀχαρίστερος, -axaristoteros- ἀχαριστότερος, -axaritwteros- ἀχαριτώτερος, Superl. -axaritwtatos- ἀχαριτώτατος.

-axaristia-/	ἡ ἀχαριστία	2. Undankbarkeit.

im einzelnen:

1. Mangel an Anmut, Unschönheit

übh. Mangelhaftigkeit.

2. Undankbarkeit.

-xarieis-/	χαρίεις 3	anmutig, reizend, schön; insb.: 1. (von Personen) a) gebildet. 2. (von Sachen) a) witzig. b) erfreulich, angenehm.

im einzelnen:

anmutig, reizend, lieblich, wohlgebildet, hold, schön

(τί in etw., τινί an, mit etw.).

τὰ -xarienta- χαρίεντα anmutige Gaben.

Insb.:

1. (von Personen)

a) gebildet, geistreich, witzig

übh. in seiner Art tüchtig, vortrefflich

(τί u. περί τι in etw.).

b) liebenswürdig, einnehmend, nett.

2. (von Sachen)

a) sinnreich, sinnig, fein, witzig, spaßhaft, nett, gut ersonnen, hübsch

(iron. = lächerlich, töricht).

b) erfreulich, angenehm, willkommen, lieb, allerliebst, bequem, schön.

F.

Neutr. -xarien- χαρίεν, adv. u. in Ausrufen -xarien- χάριεν. adv. -xarientos- χαριέντως. - Komp. -xariesteros- χαριέστερος, Superl. -xariestatos- χαριέστατος.

-xariessa- χαρίεσσα (Sg Nom f χαρίεις)

-proti-/	προτί ep.	= πρός
-poti-/	ποτί dor. ep. poet.	= πρός

im einzelnen:

F. Selten mit Anastrophe -poti- πότι (Hom. Od. 13, 98 -limenos- °λιμένος -poti- πότι); selten elidiert -pot'- ποτ' und -poq'- ποθ'.

-aiya-/	αἶψα ep. poet. adv.	schnell, sogleich, sofort, plötzlich.
-xriw-/	χρίω	I. (Aktiv) 1. bestreichen; insb. a) salben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. bestreichen, anstreichen, übertünchen, färben, beflecken

insb.:

a) salben

(τί od. τινά τινι j-n mit etw., τινά τι j-n an etw.).

b) bewerfen.

2. stechen, verletzen, peinigen.

II. **Medium**

a) für sich bestreichen

(τί).

b) sich salben

(τινί mit etw.).

F.

Imperf. ep. -xrion- χρῖον; - -xrisw- χρίσω, -exrisa- ἔχρισα (ep. -xrisa- χρῖσα), -kexrika- κέχρικα, -kexrismai- κέχρισμαι u. -kexrimai- κέχριμαι, -exrisamhn- ἐχρισάμην, -exrisqhn- ἐχρίσθην, -xristos- χριστός.

-xristos-/	χριστός 3	2. b) gesalbt.

im einzelnen:

1. aufzustreichen(d), einzureiben(d).

subst. τὸ -xriston- χριστόν Salbe.

2.

a) gestrichen.

b) gesalbt

subst. † ὁ Χριστός der Christus (= aram.-hebr. Messias).

ὁ -xristianos- Χριστιανός der Christ.

-yuxh-/ -yuxa-/	ἡ ψυχή dor. ψυχά	1. Lebensodem; übh. das Leben. 2. a) belebtes Wesen. b) Seele in der Unterwelt. 3. Seele eines Lebenden; bsd.: menschliche Seele. b) Gemüt, Herz, Mut.

im einzelnen:

[zu -yuxw- ψύχω, eig.: Hauch, Atem]

1. Lebensodem, Lebenskraft

die Seele als Prinzip des physischen Lebens od. der animalischen Existenz, also auch bei Tieren

übh. das Leben, insofern es durch das Vorhandensein der Seele im Körper bedingt ist,

ψυχὴ -elipen- ἔλιπεν -auton- αὐτόν,

περὶ -yuxhs- ψυχῆς -maxesqai- μάχεσθαι od. -agwnizesqai- ἀγωνίζεσθαι,

ὁ περὶ (τῆς) -yuxhs- ψυχῆς -agwn- ἀγών Kampf aus Leben und Tod,

-yuxhn- ψυχὴν -paratiqesqai- παρατίθεσθαι sein Leben d(a)ransetzen.

2.

a) Seele = beseeltes od. belebtes Wesen, Person, Mann.

-yuxai- ψυχαὶ -wsei- ὡσεὶ -trisxiliai- τρισχίλιαι dreitausend Seelen.

-pasa- πᾶσα -yuxh- ψυχή jedermann.

b) die abgeschiedene Seele in der Unterwelt (nicht greifbar, aber sichtbar), körperloser Schatten, Schattenbild, Geist.

3. Seele e-s Lebenden

bsd. menschliche Seele als Inbegriff aller geistigen Fähigkeiten:

a) sowohl der Denkkraft

Verstand, Bewusstsein, Klugheit, Gedanken.

b) als auch des Gefühls

Gemüt, Herz, Gesinnung, Mut, Herzhaftigkeit.

c) bsd. des Willens und Begehrungsvermögens

Verlangen, Neigung, Lust, Trieb, Hang, Begierde

ψυχᾷ -dounai- δοῦναί τι dem Hang zu etw. folgen;

insb. Verlangen nach leiblichen Genüssen, Appetit.

ἐκ τῆς -yuxhs- ψυχῆς aus Herzensgrund, von ganzem Herzen.

-mia- μιᾷ ψυχῇ einmütig.

Auch beseeltes Wesen.

4. Nicht selten dient -yuxh- ψυχή zur Umschreibung der Person

ἡ -emh- ἐμὴ ψυχή = -egw- ἐγώ;

bsd. als Kose- oder Scheltwort:

ὦ -agaqh- ἀγαθὴ (-pisth- πιστὴ, -melea- μελέα, -sklhra- σκληρὰ) ψυχή.

-yuxros-/	ψυχρός 3	1. a) kühl, kalt. 2. (übtr.) kalt, frostig.

im einzelnen:

1.

a) kühl, kalt, frostig.

b) frisch, erfrischend.

subst. τὸ -yuxron- ψυχρόν u. τὰ -yuxra- ψυχρά Kälte, Frost

bsd. kaltes Wasser.

2. übtr. kalt, frostig

a) ohne Feuer und Leben, kaltsinnig, gefühllos, herzlos, teilnahmlos, gleichgültig, säumig.

-yuxros- ψυχρὸς τὴν -orghn- ὀργήν phlegmatisch.

b) geistlos, fade, schal, langweilig, trivial, abgeschmackt.

c) erfolglos, vergeblich, unnütz, nichtig.

d) freudlos, gefahrvoll, unglücklich.

e) grauenerregend, grausig.

-epouranios-/	ἐπουράνιος 2 (sp. 3)	himmlisch

im einzelnen:

himmlisch, an od. in od. aus dem Himmel.

subst.:

ὁ -epouranios- ἐπουράνιος Himmelsbewohner, einer der Himmlischen, Gott.

τὰ -epourania- ἐπουράνια himmlische Dinge od. Gaben, Erscheinungen am Himmel, Himmelskörper.

-ouranos-/	ὁ οὐρανός	1. Himmel.

im einzelnen:

1. Himmel, Himmelsgewölbe

als eherne od. eiserne Feste oberhalb des Äthers gedacht, bsd. als Wohnsitz der Götter

übh. Luftraum über der Erde, Luft, Atmosphäre.

-udwr- ὕδωρ ἐξ -ouranou- οὐρανοῦ Regen(wasser).

2. (personif.) ὁ Οὐρανός, Himmelsgott

Sohn des Erebos und der Gaia, Gemahl seiner Mutter Gaia, Vater der Titanen, Kyklopen u. Hekatoncheiren, beim Schwur angerufen.

-koinos-/	κοινός 3 (poet. auch 2)	1. (von Sachen) a) gemeinsam, gemeinschaftlich. c) allgemein, gewöhnlich. Insb.: a) öffentlich, den Staat betreffend. b) (tadelnd) gemein. c) (subst. τὸ κοινόν und τὰ κοινά) α) Gesamtheit. β) Gemeinde, Staat. δ) öffentliche Angelegenheiten. ε) Gemeingut, Staatsschatz. 2. (von Pers.) a) verwandt. b) Teilnehmer. c) leutselig, freundlich. e) (tadelnd) gemein. 3. (adv. κοινῇ und κοινῶς) a) gemeinsam, gemeinschaftlich. b) von Staats wegen, öffentlich.

im einzelnen:

1. (von Sachen)

a) gemeinsam, gemeinschaftlich, für alle gleich, gegenseitig

(τινί u. τινός j-m, πρός τινα mit j-m);

übh. gleich, überein,

bsd. gleich schlimm.

b) insb. (gramm.) kollektivisch.

c) allgemein, gewöhnlich, alle angehend, allen Menschen eigen, von allgemeinem Interesse, allgemein gültig

od. gebräuchlich, allbekannt

auch allen mitteilbar.

Insb.:

a) öffentlich, die Gemeinde oder den Staat betreffend, gemeinnützig, dem allgemeinen Besten dienend od. zuträglich, Staats-..., Gemein-...

-agaqon- ἀγαθόν, -xrhmata- χρήματα, -pragmata- πράγματα, -koinon- κοινὸν -aima- αἷμα Bürgerblut.

b) (tadelnd) gemein, niedrig, vulgär, unheilig, unrein.

c) **subst.** τὸ -koinon- κοινόν u. τὰ -koina- κοινά Gemeinschaft

α) Gesamtheit, Ganzes, gesamter Bund.

β) Gemeinde, versammelte Bürgerschaft (oder Heeresversammlung), Gemeinwesen, Staat, Volk.

ἡ τῶν -koinwn- κοινῶν -pracis- πρᾶξις Tätigkeit für den Staat.

ὑπὲρ τῶν -koinwn- κοινῶν im Namen des Staates.

γ) Gemeinwohl, allgemeines Beste, (gemeinsame od. bürgerliche) Rechte, Volksbeschluss.

δ) öffentliche Angelegenheiten od. Verhältnisse, Staatsämter, Staatsgeschäfte

τὰ -koina- κοινὰ -prassein- πράσσειν;

insb. Staatsverwaltung, Regierung, Staatsbehörden

auch Kriegsrat.

ε) Gemeingut, allgemeiner Besitz, Staatsschatz, -gelder, öffentliche Gelder, Staatskasse (auch gemeinschaftliche Kasse), gemeinsame Bedürfnisse.

ἐκ od. ἀπὸ -koinou- κοινοῦ aus der Staatskasse, auf öffentliche Kosten (od. nach dem Willen des Volkes, auf Volksbeschluss, von Staats wegen).

ἐν -koinw- κοινῷ öffentlich, gemeinschaftlich.

εἰς (τὸ) -koinon- κοινόν für die Gemeinschaft od. das Gemeinwohl, für alle, gemeinsam, gemeinschaftlich, öffentlich.

ἐς τὸ -koinon- κοινὸν -didonai- διδόναι offen mitteilen od. vortragen.

ζ) Gemeinplatz, gewöhnlicher Spruch, Sprichwort.

η) τὸ -koinon- κοινόν = ἡ -koinh- κοινή (-dialektos- διάλεκτος) gewöhnliche od. allgemeine, gangbare Sprache

insb. Schriftsprache, hellenistische Sprache, Sprache der Gebildeten.

2. (von Pers.) durch Gemeinschaft verbunden

a) verwandt, verschwistert

übtr. vertraut, traut.

b) teilnehmend, mitbeteiligt, Teilnehmer, Genosse

(-koinon- κοινὸν -poiein- ποιεῖν τινα j-n zum Teilnehmer machen, τινί bei, an etw.).

c) (vom Benehmen und Charakter)

umgänglich, bürgerlich, leutselig, freundlich, dienstfertig

(τινί gegen j-n)

volkstümlich, populär.

d) (bsd. vom Richter)

unparteiisch, gerecht

(τινί gegen j-n)

neutral.

e) (tadelnd) gemein.

ἡ -koinh- κοινή gemeine Dirne.

3. **adv**.

-koinh- κοινῇ, seltener -koinws- κοινῶς (poet. -koina- κοινά)

a) gemeinsam, gemeinschaftlich, zusammen, auf gemeinsamen Beschluss, auf gemeinschaftliche Kosten.

b) von seiten des Staates, von Staats wegen, in politischer Beziehung, für das Gemeinwohl, öffentlich, in aller Namen, im allgemeinen Interesse, im allgemeinen, durchweg.

c) auf gleiche Weise, zugleich, mitsamt

(σύν od. -ama- ἅμα τινί, μετά τινος, τινί).

-koinow-/	κοινόω	I. (Aktiv) gemeinsam machen; insb.: 2. mitteilen. 3. gemein machen. II. (Medium) Gemeinschaft haben 1. a) sich verbinden. 2. j-m etw. mitteilen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

gemeinsam machen

(τί τινι)

Insb.:

1.

a) Anteil geben an, teilnehmen lassen.

b) vereinigen, verbinden.

2. mitteilen, Mitteilung machen, bekanntmachen

(τινί τι j-m etw., τινὶ περί τινος, τὶ εἴς τινας).

3. sp. † gemein machen

insb.:

a) verunreinigen, entweihen.

b) für unrein halten.

II. **Medium**

Gemeinschaft haben

(τινί mit j-m)

1.

a) in Gemeinschaft treten, sich verbinden, gemeinsam unternehmen od. treiben

(τινί mit j-m, τί τινι od. μετά τινος etw. mit j-m).

b) gemeinsam beteiligt sein, teilnehmen

(τινός an etw., τινί τινος mit j-m an etw.).

2. j-m etw. mitteilen od. Anteil gewähren, mit j-m teilen, j-n teilnehmen lassen

(τινί τι, seltener τινί τινος)

insb. sich mitteilen, Mitteilung machen, zur Beratung mitteilen, mit j-m verhandeln od. sich beraten, j-n um Rat fragen

(τινί od. πρός τινα; ὑπέρ od. περί τινος über etw.).

-koinwnew-/	κοινωνέω	a) an etw. Anteil haben oder teilnehmen. b) insb. gemeinschaftliche Sache machen.

im einzelnen:

a) etw. gemeinschaftlich besitzen od. tun, an etw. Anteil haben od. teilnehmen, teilhaftig sein

(τινός).

b) an etw. mit j-m Anteil od. Gemeinschaft haben, etw. mit j-m teilen od. genießen

(τινί mit j-m, τινός etw. od. an etw.)

τοῖς -filois- φίλοις τῶν -kindunwn- κινδύνων.

Insb.:

in einer Gemeinschaft leben

mit j-m zu tun haben od. sich zu schaffen machen od. sich abgeben

gemeinschaftliche Sache machen

(τινί mit j-m)

sich an j-n anschließen

(τινί an j-n, εἴς τι od. ἔν τινι zu, bei etw.)

mit j-m übereinkommen

(τινί)

j-n zum Bundesgenossen haben

mit etw. zusammenhangen

(τινί).

c) = -koinow- κοινόω.

Medium

teilnehmen lassen

(τινί τινος j-n an etw.).

-koinwnia-/	ἡ κοινωνία	Gemeinschaft, Teilnahme; insb.: a) Verein. b) Umgang, Verkehr.

im einzelnen:

Gemeinschaft, Anteil, Teilnahme

(τινός mit od. an etw.; πρός τινα mit j-m)

insb.:

a) Vereinigung, Verein, Verbindung, Bündnis, Gesellschaft.

b) Umgang, Verkehr

bsd.:

α) ehelicher od. fleischlicher Verkehr.

β) schriftlicher Verkehr.

c) Kompaniegeschäft.

d) † Liebesgabe, Beisteuer, Kollekte

(εἴς τινα für j-n).

-monos-/	μόνος 3	allein, einzig, nur; insb.: a) (bei Zahlwörtern) nur. b) einsam, verlassen. c) (adv.) α) (μόνως, meist μόνον) nur, bloß.

im einzelnen:

allein, einzeln, einzig, vereinzelt, nur

τινῶν von od. unter anderen; μόνος τῶν -allwn- ἄλλων allein von allen.

-basileus- βασιλεὺς μόνος = -monarxos- μόναρχος.

Superl. -monwtatos- μονώτατος einzigster, ganz allein, einzig und allein

= εἷς μόνος, -autos- αὐτὸς μόνος.

Insb.:

a) (bei Zahlwörtern) nur

-oktw- ὀκτὼ -monous- μόνους -katelipen- κατέλιπεν.

b) alleinstehend, einsam, verlassen, getrennt

(τινός von etw., ἀπό τινος fern von etw.).

c) **adv**.

α) -monws- μόνως, meist -monon- μόνον einzig, allein, nur, bloß

(auch beim Imper.

-apokrinou- ἀποκρίνου -monon- μόνον)

εἰ -monon- μόνον wenn nur.

οὐ -monon- μόνον ... -alla- ἀλλὰ καί nicht nur ... sondern auch.

-monon- μόνον οὐ od. -mononouxi- μονονουχί beinahe, fast, lat. tantum non.

β) κατὰ -monas- μόνας allein für sich, einzeln.

-monogenhs-/	μονογενής 2	allein geboren oder gezeugt, einzig(es Kind), eingeboren.

-bastazw-/	βαστάζω ep. poet. sp.	1. emporheben. 2. tragen.

im einzelnen:

1. heben, auf-, emporheben

(τί u. τινά)

-laan- λᾶαν, -peptwta- πεπτῶτά -me- με.

2. in den Händen tragen od. halten, fassen

insb. an sich tragen, wegtragen, wegnehmen

übtr.:

a) ertragen, dulden.

b) im Sinne tragen od. bewahren, erwägen.

c) eine Pflicht tragen, einen Dienst tun.

3. berühren, befühlen, anfassen

(τί).

F. Fut. -bastasw- βαστάσω, sp. -bastacw- βαστάξω, Aor. P. -ebastaxqhn- ἐβαστάχθην.

-analow-/	ἀναλόω	= ἀναλίσκω

-analiskw-/	ἀναλίσκω	1. aufwenden, verwenden, verbrauchen, bsd. verschwenden; (abs.) Aufwand machen. 2. vernichten, töten.

im einzelnen:

1. aufwenden, verwenden, ausgeben, verbrauchen, aufzehren

bsd. verschwenden, vergeuden

auch bestreiten

(τί)

-argurion- ἀργύριον, -xronon- χρόνον καὶ -ponon- πόνον, -swmata- σώματα -polemw- πολέμῳ;

abs. Aufwand machen

(τινί mit etw., ἔν τινι, εἰς, πρός, ἐπί τι u. ä. auf, für etw.; ὑπέρ τινος für j-n).

2. aufreiben, vernichten, beseitigen, vertilgen, töten, erlegen

(τί u. τινά).

Medium sich selbst töten.

F.

Auch -analow- ἀναλόω. - Imperf. -anhliskon- ἀνήλισκον u. -anhloun- ἀνήλουν; Fut. -analwsw- ἀναλώσω; Aor. -anhlwsa- ἀνήλωσα (u. -analwsa- ἀνάλωσα ?); Perf. -anhlwka- ἀνήλωκα (u. -analwka- ἀνάλωκα ?); Perf. P. -anhlwmai- ἀνήλωμαι; Aor. P. -anhlwqhn- ἀνηλώθην; -analwqhsomai- ἀναλωθήσομαι, -analwteos- ἀναλωτέος.

-analwtos- ἀναλωτός (VA I ἀναλίσκω)

-apo-/	ἀπό	I. (adv.) a) ab, weg. II. (Präp. mit Gen.) 1. (räuml.) von, von ... weg, von ... her; insb.: a) von ... herab. b) fern von. 2. (zeitl.) von ... an, seit, unmittelbar nach. 3. (übtr.) a) (Ursprung, Herkunft) von, aus. c) (Urheber) von seiten, durch. d) (Ursache, Veranlassung) infolge, wegen. e) (Mittel, Werkzeug) vermittelst, mit, durch. f) (Gemäßheit) nach.

im einzelnen:

I. **adv**.

poet. u. bei Herodot, z.B. 8, 89, 1, wohl nur in Tmesis

a) ab, weg, los, fern.

b) zurück.

II. **Präp**. mit **Gen**.

1. (räumlich: Entfernung, Ausgangspunkt)

von, von ... weg, von ... her

-eikosi- εἴκοσι -stadia- στάδια ἀπὸ τοῦ -ierou- ἱεροῦ,

ἀπὸ -dhlou- Δήλου -plein- πλεῖν,

ἀπὸ -basilews- βασιλέως -elqein- ἐλθεῖν,

ἀπ' -oudou- οὐδοῦ -tocazesqai- τοξάζεσθαι von der Schwelle aus schießen,

ἀπὸ -qalasshs- θαλάσσης εἰς -qalassan- θάλασσαν von einem Meer zum andern.

so auch übtr.:

ἀπ' -aiwnos- αἰῶνος -neos- νέος -wleo- ὤλεο vom Leben starbst du jung hinweg.

Insb.:

a) von ... herab

ἀφ' -ippwn- ἵππων -alto- ἆλτο -xamaze- χαμᾶζε,

ἀπὸ τῆς -trapezhs- τραπέζης -piptein- πίπτειν,

ἀφ' -ippou- ἵππου -maxesqai- μάχεσθαι od. -qhreuein- θηρεύειν vom Pferd herab (= zu Pferd).

Oft bezeichnet es im Deutschen mit einer Verschiebung des Standpunktes scheinbar das "Wo",

-sthnai- στῆναι ἀπὸ -riou- ῥίου auf einer Klippe,

τὰ ἀπὸ τῆς -deirhs- δειρῆς Halsgeschmeide,

οἱ ἀπὸ τῶν -purgwn- πύργων -hmin- ἡμῖν -eparhcousi- ἐπαρήξουσι = οἱ ἐν τοῖς -purgois- πύργοις ἀπό τῶν -purgwn- πύργων.

b) fern von, getrennt von

ἀπ' -oikou- οἴκου -einai- εἶναι fern von der Heimat sein,

ἀπὸ τῶν -filwn- φίλων -apolesqai- ἀπολέσθαι,
ἀπὸ τῆς -aloxou- ἀλόχου -apomenein- ἀπομένειν,
-polun- πολὺν -xronon- χρόνον ἀπὸ -swkratous- Σωκράτους -gegonate- γεγόνατε,
ἀπ' -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν aus den Augen,
ἀπ' -ouatos- οὔατος fern vom Gehör.

Übtr.:

ἀπὸ -qumou- θυμοῦ -einai- εἶναι entfremdet od. verhasst sein;
ἀπ' -elpidwn- ἐλπίδων u. ἀπὸ -dochs- δόξης wider Erwarten;
ἀπὸ -skopou- σκοποῦ καὶ ἀπὸ -dochs- δόξης -muqeisqai- μυθεῖσθαι gegen die Absicht u. die Meinung reden.

c) = in einer Entfernung von

ἀπὸ -stadiwn- σταδίων -ekaton- ἑκατὸν τῆς -memfews- Μέμφεως 100 Stadien von Memphis.

d) -arxesqai- ἄρχεσθαι ἀπό τινος mit etw. anfangen.

-aptesqai- ἅπτεσθαι, -katadein- καταδεῖν u. ä. τι ἀπό τινος etw. an etw. anknüpfen.

2. (zeitl.)

von ... an, seit, unmittelbar nach

ἀπὸ -geneas- γενεᾶς von Geburt an,
ἀπὸ -paidwn- παίδων von Kindheit an,
ἀπ' -arxhs- ἀρχῆς von Anbeginn an,
ἀπὸ -palaiou- παλαιοῦ seit alter Zeit,
-endekath- ἑνδεκάτῃ -hmera- ἡμέρᾳ ἀπὸ τῆς -maxhs- μάχης,
ἀπὸ τοῦ -deipnou- δείπνου -qwrhssesqai- θωρήσσεσθαι gleich nach Mahl sich rüsten,
ἀπὸ τοῦ -deipnou- δείπνου -genesqai- γενέσθαι vom Tisch kommen,
ἀφ' -esperas- ἑσπέρας mit Anbruch des Abends.
ἀπὸ τούτου u. (relat.) ἀφ' οὗ seitdem;
τὸ ἀπὸ τούτου (od. -toude- τοῦδε) die nächstfolgende Zeit, von jetzt an, hierauf, hinfort.

3. Übtr.

a) (bei Angabe des Ursprungs und der Herkunft)

von, aus

ἀπὸ -kodrou- Κόδρου -einai- εἶναι (od. -gegenhsqai- γεγενῆσθαι, -funai- φῦναι) von K. abstammen,
ἀπὸ -qeou- θεοῦ -einai- εἶναι von Gott kommen,
-ippoi- ἵπποι ἀπ' -aciou- Ἀξιοῦ Rosse aus der Gegend des Axios,
-onar- ὄναρ ἀπὸ -dios- Διός,
τὰ ἀπὸ τῶν -barbarwn- βαρβάρων -anaqhmata- ἀναθήματα,
-balanos- βάλανος ἡ ἀπὸ τοῦ -foinikos- φοίνικος,
οἱ ἀπὸ -peloponnhsou- Πελοποννήσου -summaxoi- σύμμαχοι,
οἱ ἀπὸ τῶν -polewn- πόλεων -presbeis- πρέσβεις,
οἱ ἀπὸ -genous- γένους die Verwandten,
-hdonh- ἡδονή -estin- ἐστιν ἀπὸ -pantwn- πάντων entsteht aus allem,
-fqonos- φθόνος ἀπὸ τῶν -prwtwn- πρώτων -andrwn- ἀνδρῶν Hass von seiten der Vornehmsten.

Bisw. zur Angabe des Stoffes:

von, aus

-eimata- εἵματα ἀπὸ -culou- ξύλου -poiein- ποιεῖν.

b) (partitiv)

-oligoi- ὀλίγοι ἀπὸ -pollwn- πολλῶν,
ἀπὸ τῶν -strathgwn- στρατηγῶν ὁ -pistotatos- πιστότατος,
ἀπὸ -lhidos- ληίδος -aisa- αἶσα ein Teil von der Beute.

c) (zur Bezeichnung des Urhebers bei Passiven u. Intransitiven)

von seiten, durch

ἀπὸ τῶν -qewn- θεῶν -dedotai- δέδοται -umin- ὑμῖν -eutuxein- εὐτυχεῖν,
-epraxqh- ἐπράχθη ἀπ' -autwn- αὐτῶν οὐδὲν -ergon- ἔργον -aciologon- ἀξιόλογον,
-blaptesqai- βλάπτεσθαι ἀπό τινος,
-areth- ἀρετὴ ἀπὸ -sofias- σοφίας -kateirgasmenh- κατειργασμένη,
-logoi- λόγοι -egignonto- ἐγίγνοντο ἀπὸ τῶν -summaxwn- συμμάχων.

d) (bei Angabe der Ursache od. Veranlassung)

infolge, zufolge, wegen

-qaumazein- θαυμάζειν od. -timan- τιμᾶν τινα ἀπὸ τῆς -sofias- σοφίας,

ἀπὸ τούτου τοῦ -tolmhmatos- τολμήματος -ephneqh- ἐπηνέθη,
ἀπὸ τῶν -sumforwn- συμφορῶν τι -tolmhsai- τολμῆσαι,
ὁ ἀπὸ -lakedaimoniwn- Λακεδαιμονίων -fobos- φόβος.
ἀπὸ -tautomatou- ταὐτομάτου ohne Veranlassung, von selbst,
ἀφ' -eautou- ἑαυτοῦ aus eigenem Antrieb, ohne Zutun anderer;
ἀπὸ -shmeiou- σημείου auf ein gegebenes Zeichen,
ἀπὸ -sunqhmatos- συνθήματος nach einer Verabredung.

e) (vom Mittel od. Werkzeug)

vermittelst, mit, durch

ἀπὸ -bioio- βιοῖο -pefnen- πέφνεν vom Bogen aus (= mit dem Bogen),
-wfelein- ὠφελεῖν τινα ἀπὸ τῶν -xrhmatwn- χρημάτων,
-strateuma- στράτευμα -sullegein- συλλέγειν ἀπὸ -xiliwn- χιλίων -talantwn- ταλάντων unter Aufwand von,
τὸν -bion- βίον -exein- ἔχειν ἀπὸ -qhras- θήρας od. ἀπ' -ixquwn- ἰχθύων,
ἀπ' -elaxistwn- ἐλαχίστων -xrhmatwn- χρημάτων -autarkestata- αὐταρκέστατα -zhn- ζῆν,
ἀπὸ -stomatos- στόματος -eipein- εἰπεῖν aus dem Kopf od. auswendig hersagen,
ἀπὸ -glwsshs- γλώσσης mündlich,
ἀπὸ -gnwmhs- γνώμης mit Vorbedacht,
ἀπὸ τοῦ -koinou- κοινοῦ auf öffentliche Kosten.

f) (von der Gemäßheit)

nach

-kalein- καλεῖν τινα ἀπὸ τινος j-n benennen nach j-m,
-krinein- κρίνειν (od. -skopein- σκοπεῖν, -tekmairesqai- τεκμαίρεσθαί) τι ἀπό τινος etw. beurteilen nach etw.;
prägn. = nach etw. zu urteilen.

g) (von der Art und Weise) adverbial

ἀπὸ -spoudhs- σπουδῆς mit Eifer, im Ernst;
ἀπὸ -poiou- ποίου -taxous- τάχους mit welcher Schnelligkeit;
ἀπὸ τοῦ -profanous- προφανοῦς od. -fanerou- φανεροῦ öffentlich, offen, ohne Hehl,
ἀπὸ τοῦ -isou- ἴσου u. ä.

F.

Bei Nachstellung anastrophiert ἄπο ep. poet., z.B. -gaihs- γαίης ἄπο, -louein- λούειν ἄπο. (ἄπο poet. = -apesti- ἄπεστι fern sein, fehlen.) Komp. -apwterw- ἀπωτέρω, Superl. -apwtatw- ἀπωτάτω.

-kata-/ κατά[1]

I. (adv.)
1. herab, nieder.
2. gänzlich.

II. (Präp.)
1. (mit Gen.)
a) (räuml.)
α) abwärts von etw. her, von ... herab, über ... herab, hinab, hinunter, nieder ... auf.
γ) unter.
b) (übtr.) α) (feindl.) gegen, wider.
2. (mit Akk.)
a) (räuml.)
α) abwärts, in ... hinab. β) hindurch, durch ... hin, über ... hin.
γ) (allgem.) in der Gegend oder Nähe von, gegenüber, bei, zu, an, in.
b) (zeitl.) zur Zeit, während, um, bei.
c) (übtr.)
α) (bei Angabe des Zwecks) um ... willen, wegen, nach, auf, zu.
β) in Rücksicht auf, in Ansehung, in betreff, bezüglich.
γ) gemäß, zufolge, nach, im Verhältnis zu.
ε) (distributiv) je.
ζ) (bei Zahlen) gegen, ungefähr.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. herab, nieder

κατὰ -dakruon- δάκρυον -eibein- εἴβειν.

2. gänzlich, völlig

κατὰ δ' -armata- ἅρματα -acw- ἄξω.

3. † εἷς κατὰ (od. καθ') εἷς s. -kaqeis καθεῖς.

II. **Präp**.

1. mit **Gen**.

a) (räuml.)

α) abwärts von etw. her, von ... herab, über ... herab, hinab, hinunter, nieder ... auf, in ... herab, auf

κατὰ τοῦ -teixous- τείχους -allesqai- ἅλλεσθαι,
κατὰ τῆς -klimakos- κλίμακος -katabainein- καταβαίνειν,
-bhnai- βῆναι κατ' -olumpou- Ὀλύμπου -karhnwn- καρήνων,
-elqein- ἐλθεῖν kata- κατὰ -ouranou- οὐρανοῦ,
-ienai- ἰέναι kata- κατὰ -orous- ὄρους,
-udwr- ὕδωρ kata- κατὰ -xeiros- χειρὸς -xein- χεῖν,
κατὰ -xqonos- χθονός -ommata- ὄμματα -phcai- πῆξαι,
-nektar- νέκταρ κατὰ -rinwn- ῥινῶν -stazein- στάζειν in die Nasenlöcher hinab,
κατ' -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν -ekexuto- ἐκέχυτο -axlus- ἀχλύς über die Augen herab.
κατ' -akrhs- ἄκρης, att. κατ' -akras- ἄκρας (eig.: von der obersten Spitze her) von Grund aus, gänzlich.

β) (selten) über ... hin

-kittos- κιττὸς -anerpei- ἀνέρπει κατὰ -dendrwn- δένδρων.

γ) unter (auf die Frage "wo?" od. "wohin?")

κατὰ -ghs- γῆς -einai- εἶναι unter der Erde sein,
κατὰ -ghs- γῆς -duesqai- δύεσθαι unter die Erde hinabsteigen,
οἱ κατὰ -xqonos- χθονὸς -qeoi- θεοί,
-afanizesqai- ἀφανίζεςθαι κατὰ τῆς -qalasshs- θαλάσσης,
κατὰ -nwtou- νώτου im Rücken.

b) (selten) gegenüber

übtr.:

α) (feindl.) gegen, wider

(bsd. bei den Verben "reden" u. "denken")

-legein- λέγειν κατά τινος,
-dhmosqenous- Δημοσθένους κατὰ -filippou- Φιλίππου -logoi- λόγοι,
ἡ -grafh- γραφὴ κατ' -autou- αὐτοῦ -hn- ἣν,
-yeudesqai- ψεύδεσθαι κατὰ τοὺ -qeou- θεοῦ,
-exqos- ἔχθος κατά τινος,
-omosai- ὀμόσαι u. -euxesqai- εὔχεσθαι κατά τινος auf etw. schwören (z.B. κατὰ -paidwn- παίδων auf das Leben seiner Kinder) u. ein Gelübde tun.

β) (selten) λέγειν κατά τινος über etw. reden.

2. mit **Akk**.

a) (räuml.)

α) abwärts, in ... hinab

κατὰ -potamon- ποταμόν od. -roon- ῥόον stromabwärts,
-alos- ἁλὸς κατὰ -kuma- κῦμα -dunai- δῦναι,
τὸ -aima- αἷμα -ana- ἀνὰ -stoma- στόμα καὶ κατὰ -rinas- ῥῖνας -prhse- πρῆσε den Mund hinauf u. die Nase hinab.
κατ' -olumpon- Ὄλυμπον vom Olymp herab.

β) hindurch, durch ... hin, über ... hin, entlang, längs

κατὰ -straton- στρατὸν -wxeto- ᾤχετο -panth- πάντῃ,
-exidnai- ἔχιδναι κατὰ -pasan- πᾶσαν τὴν -xwran- χώραν -eisi- εἰσί,
καθ' -olhn- ὅλην τὴν -polin- πόλιν,
κατὰ -ghn- γῆν καὶ -qalattan- θάλατταν zu Lande und zu Wasser,
κατὰ τὸν -ouranon- οὐρανὸν -ienai- ἰέναι durch den Himmel hin,
κατὰ τὴν -odon- ὁδόν längs des Weges.

γ) (allg.) in der Gegend od. Nähe von, gegenüber, bei, zu, an, in

κατὰ -frena- φρένα καὶ κατὰ -qumon- θυμόν,
κατὰ τοὺς -ellhnas- Ἕλληνας -tetaxqai- τετάχθαι den Griechen gegenüber,
κατὰ -abradatan- Ἀβραδάταν -gignesqai- γίγνεσθαι,
ἡ κατὰ -kerkuran- Κέρκυραν -hpeiros- ἤπειρος,
τὰ κατὰ -xwran- χώραν was auf dem Feld ist,
-ballein- βάλλειν τινὰ κατὰ -sthqos- στῆθος od. -gastera- γαστέρα,
ὡς κατὰ τοῦτο τὸ -xwrion- χωρίον -hsan- ἦσαν,
κατ' -oikon- οἶκον im Haus, drinnen.
κατὰ -polin- πόλιν in der Stadt, zu Haus, in die Heimat.
κατὰ τὸ -auto- αὐτό auf demselben Punkt.

b) (zeitl.)

zur Zeit, während, um, bei

κατ' -ekeinon- ἐκεῖνον τὸν -xronon- χρόνον,
κατὰ τοὺς -mhdikous- Μηδικοὺς -polemous- πολέμους,
κατ' -amasin- Ἄμασιν -basileuonta- βασιλεύοντα,
κατὰ τὴν -kambusou- Καμβύσου -noson- νόσον,
κατὰ -fws- φῶς od. -hmeran- ἡμέραν bei Tag,
κατ' -arxas- ἀρχάς anfangs.
οἱ κατά τινα j-s Zeitgenossen (auch Altersgenossen).

c) übtr.

α) (bei Angabe des Zwecks)

um ... willen, wegen, nach, auf, zu

-plazesqai- πλάζεσθαι κατὰ -lhida- ληΐδα auf od. nach Beute,
καθ' -arpaghn- ἁρπαγὴν -eskedasqai- ἐσκεδάσθαι auf Raub,
-ekplein- ἐκπλεῖν κατὰ -eurwphs- Εὐρώπης -zhthsin- ζήτησιν,
κατὰ -qean- θέαν -hkein- ἥκειν zum Zuschauen gekommen sein.
κατὰ τί wozu? warum?
κατὰ τοῦτο deswegen.

β) in Rücksicht auf, in Ansehung, in betreff, bezüglich

κατὰ τὴν τῶν -paidiwn- παιδίων -trofhn- τροφὴν -tosauta- τοσαῦτα -eipon- εἶπον,
κατὰ τὸν -krhthra- κρητῆρα οὕτως -eixe- εἶχε,
τὰ καθ' -hdonhn- ἡδονήν das auf die Lust Bezügliche (= das Angenehme),
κατ' -exqos- ἔχθος τῶν -rhginwn- Ῥηγίνων aus Feindschaft gegen.
τὸ κατ' -eme- ἐμέ was mich betrifft, soweit es auf mich ankommt.
κατὰ -panta- πάντα in jeder Hinsicht,
κατ' οὐδέν in keinem Stück,
καθ' ὅ u. καθ' -oson- ὅσον insofern, insoweit,
κατὰ τί worin? in welchem Punkt? inwiefern?

γ) gemäß, zufolge, nach, im Verhältnis zu, secundum, pro

κατὰ τοὺς -nomous- νόμους -zhn- ζῆν,
κατὰ τὸ -xrhsthrion- χρηστήριον -poiein- ποιεῖν,
κατὰ -omologian- ὁμολογίαν,
κατὰ τὸν -son- σὸν -logon- λόγον,
οὐ κατ' -anqrwpon- ἄνθρωπον -fronein- φρονεῖν,
κατὰ -moiran- μοῖραν od. -kosmon- κόσμον nach Gebühr,
κατὰ -emhn- ἐμὴν -gnwmhn- γνώμην,
κατὰ -fusin- φύσιν nach der Natur.
κατὰ -dunamin- δύναμιν od. -dunaton- δυνατόν nach Kräften, nach Vermögen.
κατά τινα -einai- εἶναι mit j-m vergleichbar sein od. sich messen können.

Insb. ἢ κατά nach einem Komp. zur Bezeichnung eines Übermaßes

-meizon- μεῖζον ἢ κατ' -anqrwpon- ἄνθρωπον -fronein- φρονεῖν,
-odos- ὁδὸς -stenwtera- στενωτέρα ἢ κατὰ τὸ -plhqos- πλῆθος τῶν -pariontwn- παριόντων = zu eng für die Menge.

δ) zur Bezeichnung der Art u. Weise

κατὰ τὸν -auton- αὐτὸν -tropon- τρόπον od. κατὰ ταὐτά auf dieselbe Weise,
κατὰ -panta- πάντα -tropon- τρόπον auf jede Weise,

καθ' -hsuxian- ἡσυχίαν in Ruhe, ruhig,
κατὰ -spoudhn- ποῦδήν od. -taxos- τάχος in Eile,
κατὰ -kratos- κράτος mit Gewalt, mit allen Kräften,
καθ' -uperbolhn- ὑπερβολήν im Übermaß,
κατὰ -tuxhn- τύχην zufällig,
κατὰ -polu- πολύ bei weitem u. a.

ε) (distributiv) je

κατὰ -treis- τρεῖς je drei, zu dreien,
καθ' -ena- ἕνα -ekaston- ἕκαστον einer nach dem andern,
κατὰ -fula- φῦλα stammweise,
κατὰ -ilas- ἴλας geschwaderweise,
κατὰ -eqnh- ἔθνη völkerweise,
κατ' -eniauton- ἐνιαυτόν jährlich,
καθ' -hmeran- ἡμέραν täglich, Tag für Tag,
-autos- αὐτὸς καθ' -eauton- ἑαυτόν für sich allein, per se.

ζ) bei Zahlenangaben = gegen, ungefähr, etwa

-apeqanon- ἀπέθανον τῶν -barbarwn- βαρβάρων καθ' -ecakosious- ἑξακοσίους.

F.

Ep. auch -katai- καταί. - κάτα (Anastrophe), wenn es nachgestellt, z.B. -dwma- δῶμα κάτα, -ean- ἐὰν -lipw- λίπω κάτα = -katalipw- καταλίπω. - Zu beachten ist die Apokope u. Assimilation bei Homer (selten bei Tragikern), z.B. -kag- κὰγ -gonu- γόνυ, -kad- κὰδ -dwmata- δώματα, -kak- κὰκ -kefalhs- κεφαλῆς, -kam- κὰμ -messon- μέσσον, -kan- κὰν -nukta- νύκτα, -kap- κὰπ -pedion- πεδίον, -kap- κὰπ -falara- φάλαρα, -kar- κὰρ -roon- ῥόον, -kabbale- κάββαλε = -katebale- κατέβαλε, -katqanein- κατθανεῖν = -kataqanein- καταθανεῖν, -kallipe- κάλλιπε = -katelipe- κατέλιπε, -karrezein- καρρέζειν = -katarrezein- καταρρέζειν, -kasxeqe- κάσχεθε = -katesxeqe- κατέσχεθε.

-aggelos-/	ὁ, ἡ ἄγγελος	1. Bote, Botin; übh. Verkünder.

im einzelnen:

1. Bote, Botin, Botschafter, Gesandter

oft = -khruc- κῆρυξ

übh. Verkündiger

(τινός, auch περί τινος od. mit ὡς, ὅτι);

insb. sp. † Engel als Gottesbote;

auch Apostel.

2. sp. Nachricht.

-aggellw-/	ἀγγέλλω	melden, verkünden; insb. befehlen.

im einzelnen:

melden, verkünden, eine Botschaft ausrichten, Nachricht od. Kunde bringen, bestellen, berichten, ansagen, erklären

(auch **Medium** von sich erklären, sich erbieten: Soph. Aias 1376)

insb. befehlen, den Befehl bringen, heißen

(abs. od. τί, τί τινι od. πρός τινα od. περί τινος j-m etw. od. über etw.; selten ep. τινά Nachricht von j-m geben; mit ὅτι, ὡς, ὁθούνεκα; mit Inf., AcI, Part.).

-hggeile- ἤγγειλε -kuron- Κῦρον -epistrateuonta- ἐπιστρατεύοντα er meldete, dass Kyros heranziehe.

Passiv -kuros- Κῦρος -aggelletai- ἀγγέλλεται -teleleuthkws- τετελευτηκώσ es wird gemeldet, dass Kyros tot sei (pers. Konstr.).

subst.:

ὁ -aggellwn- ἀγγέλλων Bote

τὰ -aggelqenta- ἀγγελθέντα u. -hggelmena- ἠγγελμένα Meldung, Nachricht.

F.

Fut. ἀγγελῶ (ion. ep. -aggelew- ἀγγελέω); Aor. I -hggeila- ἤγγειλα, selten ion. poet. sp. Aor. II -hggelon- ἤγγελον; - Perf. P. -hggelmai- ἤγγελμαι (3. Sg. PQP -hggelto- ἤγγελτο ion.); - Aor. P. -hggelqhn- ἠγγέλθην, selten sp. -hggelhn- ἠγγέλην.

-aggeilai- ἀγγεῖλαι / -aggeilas- ἀγγείλας	(Inf Aor A / Part Aor A ἀγγέλλω)
-hggelka- ἤγγελκα	(Perf Ind A ἀγγέλλω)
-hggelmenos- ἠγγελμένος	(P Perf MP ἀγγέλλω)
-aggelqhsomai- ἀγγελθήσομαι	(Fut Ind P ἀγγέλλω)

-aggeltos- ἀγγελτός (VA I ἀγγέλλω)

-epaggellw-/	ἐπαγγέλλω	I. (Aktiv) 1. ankündigen, melden; insb.: b) verheißen. 2. j-m etw. auferlegen, etw. anordnen; übh.: a) befehlen. b) fordern. II. (Medium) 1. insb.: a) zu etw. sich erbieten, verheißen. b) etw. als sein Fach angeben. 2. a) für sich fordern.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. ankündigen, verkündigen, anzeigen, melden, mitteilen

(τινί τι od. mit ὡς, ὅπως, od. m. Inf.)

insb.:

a) öffentlich bekanntmachen.

b) verheißen, versprechen.

2. j-m eine Leistung oder Lieferung auferlegen, etw. anordnen

(τί τινι od. εἴς τινα).

-stratian- στρατιάν od. -naus- ναῦς τινι od. εἴς τινα die Stellung eines Heeres od. die Lieferung von Schiffen befehlen;

auch τινά τι j-n zu etw. entbieten.

Übh.:

a) befehlen, gebieten, auffordern, anraten.

b) verlangen, fordern

(τί τινι od. εἴς τινα etw. von j-m; mit Inf. od. AcI).

II. Medium

1. von sich ankündigen od. eine Bekanntmachung erlassen

Insb.:

a) (freiwillig) zu etw. sich erbieten od. bereiterklären, anbieten, ankündigen, verheißen, versprechen, geloben

(τί, τινί τι od. mit Inf. meist Fut.)

b) etw. als sein Fach angeben oder für seine Profession erklären, sich zum Unterricht in etw. erbieten

(τί lat. profiteri alqd).

-arethn- ἀρετήν sich für einen Lehrer der Tugend ausgeben.

Übh. sich zu etw. (τί) bekennen.

2.

a) für sich fordern, verlangen.

b) befehlen, anraten

(τινί τι od. mit ὅπως od. mit Inf.).

F. 3. Sg. PQP M. -epaggelto- ἐπάγγελτο ion. = -ephggelto- ἐπήγγελτο.

-anaggellw-/	ἀναγγέλλω	zurückmelden; übh. melden, berichten.

im einzelnen:

zurückmelden

übh. melden, berichten, Bericht erstatten, (öffentlich) verkünden

(τί τινι od. πρός τινα, περί τινος).

Passiv öffentlich bekannt werden.

-apaggellw-/	ἀπαγγέλλω	berichten, melden; übh. verkünden.

im einzelnen:

eine Botschaft bringen, berichten, Bericht erstatten, melden, anzeigen

übh. verkünden, erzählen

auch bekanntmachen, erklären

(τί τινι od. πρός τινα, εἰς od. ἐπὶ τὴν -polin- πόλιν, παρά τινος; mit ὡς, ὅτι).

-palin- πάλιν ἀπαγγέλλω zurückberichten.

ἐπὶ τὰ -koina- κοινά an die Staatsbehörden berichten.

† loben, preisen.

F. Imperf. iterat. ep. -apaggelleskon- ἀπαγγέλλεσκον; Fut. ion -apaggelew- ἀπαγγελέω; Aor. I -aphggeila- ἀπήγγειλα (Aor. II -aphggelon- ἀπήγγελον ion.).

-paraggellw-/	παραγγέλλω	1. übh. melden, ankündigen. 2. auffordern, etw. auftragen, befehlen.

im einzelnen:

1. von einem zum andern melden

übh.:

melden, bekanntmachen, ankündigen, verkünden (lassen), mitteilen, sagen lassen, proklamieren lassen, einen Aufruf erlassen

(τί, τινί τι; mit Inf. AcI, ὅπως).

Insb.:

a) τὸ -sunqhma- σύνθημα die Losung od. Parole ausgeben.

b) -allhlois- ἀλλήλοις miteinander verabreden

(mit Inf.).

c) sich um etw. bewerben, als Bewerber um ein Amt auftreten

(τί od. εἴς τι).

2. zu etw. anweisen, die Weisung geben, auffordern, aufbieten, ermahnen, etw. auftragen, anordnen, befehlen, den Befehl erteilen

(τί, τινί τι; mit Inf., AcI, ὅπως).

einladen

ἐπὶ τὰ -deipna- δεῖπνα;

Insb. (von Feldherren und Offizieren):

a) den Befehl erteilen.

εἰς τὰ -opla- ὅπλα zu den Waffen rufen, alarmieren.

τὸ -paraggellomenon- παραγγελλόμενον (gegebener) Befehl, Anordnung, Aufforderung, Kommando.

b) die Lieferung oder Beschaffung von etw. anbefehlen od. auferlegen.

(τί)

-paraskeuhn- παρασκευὴν -sitou- σίτου, τὰ -sitia- σιτία.

-euaggelion-/	τὸ εὐαγγέλιον	1. gute Botschaft. 2. Botenlohn.

im einzelnen:

1. gute Botschaft, Freuden- od. Heilsbotschaft, † Evangelium.

2. Botenlohn, Lohn (Geschenk) od. Dankopfer für gute Botschaft.

τὰ -euaggelia- εὐαγγέλια -quein- θύειν Opfer wegen glücklicher Botschaft darbringen.

-bouqutein- βουθυτεῖν ὡς -euaggelia- εὐαγγέλια Opfer wie für eine gute Nachricht bringen.

-aggelia-/ -aggelih-/	ἡ ἀγγελία ion. ἀγγελίη	a) Nachricht, Meldung, Botschaft. b) bsd. Befehl.

im einzelnen:

a) Nachricht, Meldung, Botschaft, Anzeige, Bericht, Kunde

(τινός j-s u. von j-m, über j-n, über etw. = περί τινος).

ἀγγελία -emh- ἐμή Nachricht von mir od. über mich.

b) Verkündigung

bsd. (überbrachter) Befehl, Gebot, Auftrag.

-epaggelia-/	ἡ ἐπαγγελία	Ankündigung; insb. a) Anerbieten, Verheißung.

im einzelnen:

Ankündigung

insb.:

a) Anerbieten, Versprechen, Verheißung, Zusage

† verheißenes Gut.

b) Nachricht.

-anhr-/	ὁ ἀνήρ	Mann; insb.: a) Ehemann. b) Krieger. c) Held. d) auch Mensch.

im einzelnen:

Mann (Gegensatz Weib, Frau)

insb.:

a) Ehemann, Gatte; Bräutigam, Buhle

b) der reife, erwachsene, waffenfähige od. waffentragende Mann, Soldat, Krieger

(im Pl.) Mannschaft(en), Bemannung

(auch = die Feinde).

c) prägn. der wahre, wirkliche, tüchtige, tapfere Mann, Ehrenmann, Held

d) der einzelne Mann, Privatmann, Individuum

oft allgem. = einer, jemand, man, negat. niemand.

-allos- ἄλλος ἀνήρ ein anderer, sonst niemand;

-ekastos- ἕκαστος od. -pas- πᾶς ἀνήρ ein jeder, jedermann;

εἷς ἀνήρ ein einzelner;

auch Mensch (Ggs. Götter, Tiere) = -anqrwpos- ἄνθρωπος

-pathr- πατὴρ -andrwn- ἀνδρῶν τε -qewn- θεῶν τε.

κατ' -andra- ἄνδρα Mann für Mann, einzeln(e).

ἀνὴρ -ode- ὅδε oft = -egw- ἐγώ.

e) mit anderen Subst. od. mit Adj. teils als ehrende Bezeichnung (bsd. in der Anrede), teils zur Angabe des Standes, Volkes od. Geschäftes

-basileus- βασιλεὺς ἀνήρ,

ὦ -andres- ἄνδρες -dikastai- δικασταί,

ὦ -andres- ἄνδρες -stratiwtai- στρατιῶται,

ἀνὴρ -pershs- Πέρσης,

ἀνὴρ -mantis- μάντις (od. -filosofos- φιλόσοφος, -exqros- ἐχθρός, -filos- φίλος, -proikths- προΐκτης u. ä.).

F.

Gen. -andros- ἀνδρός (ep. poet. -aneros- ἀνέρος); Dat. -andri- ἀνδρί (ep. poet. -aneri- ἀνέρι); Akk. -andra- ἄνδρα (ep. poet. -anera- ἀνέρα); Voc. -aner- ἄνερ (ep. -aner- ἆνερ); - Pl. Nom. -andres- ἄνδρες (-aneres- ἀνέρες); Gen. -andrwn- ἀνδρῶν (-anerwn- ἀνέρων); Dat. -andrasi- ἀνδράσι (ep. -andressi- ἄνδρεσσι); Akk. -andras- ἄνδρας (-aneras- ἀνέρας). - Krasis ἀνήρ, ion. -wnhr- ὠνήρ = ὁ ἀνήρ; dor. -twndres- τῶνδρες = -toi- τοὶ od. οἱ -andres- ἄνδρες = att. -andres- ἄνδρες.

-andreios-/	ἀνδρεῖος 3	männlich. b) mannhaft, tapfer.

im einzelnen:

männlich

a) zum Mann gehörige, Mann-..., Männer-...

-kutos- κύτος Rumpf eines Mannes.

-imatia- ἱμάτια Männerkleider,

-aulos- αὐλός Bassflöte.

b) mannhaft, tapfer, kühn, mutig, heldenmütig, energisch, wacker, brav

subst. τὸ -andreion- ἀνδρεῖον:

α) = ἡ -andreia- ἀνδρεία.

β) das männliche Glied.

γ) Männermahl (bei den Dorern).

-andreia-/	ἡ ἀνδρεία	Mannhaftigkeit; insb. Tapferkeit.

im einzelnen:

Mannhaftigkeit

insb. Manneskraft, Tapferkeit, Mut, Standhaftigkeit

Pl. mannhafte od. tapfere Taten.

-andrapodon-/	τὸ ἀνδράποδον	Sklave

im einzelnen:

[Aus -anhr- ἀνήρ und -pous- πούς, eig.: der auf Menschfüßen gehende Teil der Beute od. des herrschaftlichen Besitzes im Ggs. zu den Viehherden (-tetrapoda- τετράποδα)]

Sklave, Leibeigener, Knecht

übtr. Sklavenseele, gemeiner Mensch, Lump.

F. Dat. Pl. ep. metapl. -andrapodessi- ἀνδραπόδεσσι.

-makroqumia-/	ἡ μακροθυμία sp. †	Langmut, Geduld.

-makroqumew-/	μακροθυμέω sp. †

im einzelnen:

a) langmütig sein, Nachsicht haben

(ἐπί τινι, εἰς od. πρός τινα gegen j-n, mit j-m).

b) ausharren, warten.

-sunagwgh-/	ἡ συναγωγή	1. a) das Versammeln.

im einzelnen:

1.

a) Zusammenführung, das Sammeln, Versammeln, Sammlung, Vereinigung, Einberufung.

b) Verengung, Einengung.

2. †

a) Versammlungsort, Synagoge, Schule.

b) Versammlung, Anhänger.

3. Anregung, Vorbereitung

τοῦ -polemou- πολέμου.

-amfw-/	ἄμφω, Gen. u. Dat. ἀμφοῖν (poet. auch indekl.)	beide

im einzelnen:

beide, beide Parteien (Teile, Stücke)

meist Dual, seltener Pl., stets mit Artikel

ἄμφω τὼ -xeire- χεῖρε od. τὼ -xeire- χεῖρε ἄμφω.

ἐξ -amfoin- ἀμφοῖν = ἐξ -allhloin- ἀλλήλοιν (Soph. OC. 1425).

-amfoteros-/	ἀμφότερος 3	beiderseitig, beide.

im einzelnen:

beiderseitig, beides

(Sg. selten, häufiger Dual, meist Pl.)

beide

-amfoterw- ἀμφοτέρω τὼ -paide- παῖδε od. τὼ -paide- παῖδε -amfoterw- ἀμφοτέρω,

-amfoteroi- ἀμφότεροι οἱ -strathgoi- στρατηγοί od. οἱ -strathgoi- στρατηγοί -amfoteroi- ἀμφότεροι,

-amfotera- ἀμφότερα -skelea- σκέλεα Vorder- und Hinterbeine.

-amfoterhsi- ἀμφοτέρῃσι (sc. -xersi- χερσί) mit beiden Händen,

δι' -amfoterwn- ἀμφοτέρων durch beide Hände.

ἀπ' -amfoterwn- ἀμφοτέρων von beiden Seiten.

ἐπ' -amfotera- ἀμφότερα nach beiden Seiten hin, in beiden Beziehungen.

adv.:

-amfoteron- ἀμφότερον u. -amfotera- ἀμφότερα

ion. -amfoterh- ἀμφοτέρῃ,

κατ' -amfotera- ἀμφότερα beides zugleich

-amfoteron- ἀμφότερον -basileus- βασιλεύς τ' -agaqos- ἀγαθὸς -krateros- κρατερός τ' -aixmhths- αἰχμητής beides zugleich, sowohl ... als auch;

bsd. auf beiden Seiten od. Wegen, zu Wasser und zu Lande, in beiden Fällen, auf beiderlei Art, aus zweierlei Ursachen.

-mataios-/	μάταιος 3 u. 2	eitel, nichtig 1. (Sachen) a) vergeblich, erfolglos. 2. (Sachen u. Personen) a) töricht, leichtfertig. b) lügenhaft, fälschlich.

im einzelnen:

eitel, nichtig, leer

Insb.:

1. (von Sachen)

a) vergeblich, erfolglos, umsonst, unnütz, zwecklos, wirkungslos, ohnmächtig, vernichtet.

-mataion- μάταιόν τι -poiein- ποιεῖν etw. vereiteln.

b) unverdient, grundlos, ohne Grund, unbegründet, mit Unrecht.

2. (von Sachen u. Personen)

a) unvernünftig, töricht, betört, im Irrtum befangen, unbesonnen, mutwillig, leichtfertig, leichtsinnig, voreilig, ins Blaue hinein, absichtslos, albern, unsinnig, wahnsinnig, blindwütend, frech

(τινός wegen etw.).

b) lügenhaft, fälschlich, unwahr, prahlerisch, frevelhaft, sündhaft, schnöde.

F. adv. -mathn- μάτην, selten -mataiws- ματαίως.

-akoh-/	ἡ ἀκοή	Gehör; insb. c) insb. β) Hörensagen, Kunde.

im einzelnen:

Gehör

insb.:

a) Gehörsinn

-diefqarmenos- διεφθαρμένος τὴν -akohn- ἀκοήν = taub.

b) (als Werkzeug)

Ohr, Ohren (bsd. pl)

-akohn- ἀκοὴν -didonai- διδόναι τινί j-m Gehör schenken od. sein Ohr leihen.

c) das Hören, Anhören (-akohs- ἀκοῆς -acios- ἄξιος hörenswert).

ἀκοὴ -gignetai- γίγνεται ein Hören findet statt (= der Schall wird vernommen, -ekaqen- ἔκαθεν schon von fern).

-hdus- ἡδὺς εἰς -akohn- ἀκοήν für das Ohr angenehm.

Insb.:

α) Pl. Ohrenschmaus.

β) = das Gehörte, Mitteilung anderer:

Hörensagen, Sage, Kunde, Nachricht, Gerücht, Tradition, Ruf

(τινός von od. über etw.

τῶν -progegenhmenwn- προγεγενημένων über die früheren Ereignisse, -patros- πατρός Kunde vom Vater).

ἐξ -akohs- ἀκοῆς od. ἀκοῇ -eidenai- εἰδέναι od. -manqanein- μανθάνειν durch od. vom (od. nach dem) Hörensagen, durch Mitteilung anderer wissen od. erfahren.

-akoai- ἀκοαὶ -logwn- λόγων Gerüchte von Sagen, sagenhafte Gerüchte.

γ) † Predigt.

-akouw-/	ἀκούω	I. (Aktiv) 1. hören, vernehmen. 2. a) anhören. b) erhören, gehorchen. 3. genannt werden, in einem Rufe stehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. hören, vernehmen, erfahren, Kunde erhalten

οἱ -akouontes- ἀκούοντες Zuhörer,

οἱ -akousomenoi- ἀκουσόμενοι die künftigen Zuhörer.

(ὡς) οὕτω γ' -akousai- ἀκοῦσαι wenn man es so hört (= ohne weitere Prüfung).

Insb.:

a) Gehör haben, hören können.

b) hören müssen, zu hören bekommen

-aisxea- αἴσχεα πρὸς -trwwn- Τρώων.

c) (vom Richter) j-n verhören od. vernehmen.

d) (mit pf.-Bed.) gehört haben, (vom Hörensagen) wissen, Kunde haben.

2.

a) anhören, auf etw. hören, zuhören, j-m Gehör schenken od. geben.

b) erhören, gehorchen.

ταῦτα diesem Befehl gehorchen.

Konstr.:

a) Person im Gen.

-seirhnwn- Σειρήνων, -basilhos- βασιλῆος;

bsd. τί τινος etw. von j-m (d.h. aus j-s Mund) hören = τὶ ἐκ, πρός, παρά, ἀπό τινος;

stets auch τινός = auf j-n hören; j-m Gehör schenken od. gehorchen, j-n anhören od. erhören

τῶν -kathgorwn- κατηγόρων, τῶν -strathgwn- στρατηγῶν;

selten ep. poet. τινί.

b) Sache meist im Akk.

-opa- ὄπα, -muqon- μῦθον, -stonon- στόνον, -bohn- βοήν,

aber auch im Gen.

-bohs- βοῆς, -muqwn- μύθων, -ktupou- κτύπου, -fwnhs- φωνῆς;

stets τινός = nach etw. hinhören, etw. anhören.

Der Akk. der Sache bedeutet auch "von etw. hören"

-kurou- Κύρου -arethn- ἀρετήν von der Großmut des K. (= περί od. ὑπέρ τινος).

c) mit Gen. Part. bei unmittelbarer eigener Wahrnehmung

-swkratous- Σωκράτους -hkousa- ἤκουσα -faskontos- φάσκοντος od. -dialegomenou- διαλεγομένου,

ἀκούω -umwn- ὑμῶν -talhqh- τἀληθῆ -legontwn- λεγόντων od.

τῆς -ahdonos- ἀηδόνος -adoushs- ᾀδούσης;

mit Akk. Part., wenn die Erkenntnis auf der Mitteilung einer sicheren Tatsache beruht

ἀκούω τοὺς -polemious- πολεμίους -prosiontas- προσιόντας od.

-qemistoklea- Θεμιστοκλέα -andra- ἄνδρα -agaqon- ἀγαθὸν -gegonota- γεγονότα;

mit AcI, wenn die Erkenntnis auf einem bloßen Gerücht beruht

ἀκούω -olbion- ὄλβιόν -se- σε -einai- εἶναι.

d) mit Partikeln (ὡς, ὅτι, -ouneka- οὕνεκα).

3. sich nennen hören, genannt werden, heißen, für etw. gelten, in einem Rufe stehen.

ἀκούω -kakos- κακός ich gelte für schlecht,

-kolac- κόλαξ ich höre mich Schmeichler nennen, muss mich Schmeichler nennen lassen;

-hkouon- ἤκουον -prwtoi- πρῶτοι -einai- εἶναι sie galten für die Ersten.

-eu- εὖ od. -kalws- καλῶς (-ameinon- ἄμεινον, -arista- ἄριστα) u. -kakws- κακῶς od. -kaka- κακὰ ἀκούω ὑπό od.

πρός τινος in gutem, übelm Ruf bei j-m stehen, von j-m gelobt od. gerühmt, geschmäht werden (περί τινος wegen etw.).

II. **Medium**

ep. = **Aktiv** (nur Hom. Jl. 4, 331).

F.

Inf. Präs. -akouemen- ἀκουέμεν u. -akouemenai- ἀκουέμεναι ep.; Imperf. ep. -akouon- ἄκουον, -akouomhn- ἀκουόμην; Fut. -akousomai- ἀκούσομαι (sp. auch -akousw- ἀκούσω); Perf. -akhkoa- ἀκήκοα (dor. -akouka- ἄκουκα, Imper. -akhkousqw- ἀκηκούσθω = -akhkoetw- ἀκηκοέτω); PQP -hkhkoein- ἠκηκόειν (seltener -akhkoein- ἀκηκόειν); Perf. P. -hkousmai- ἤκουσμαι; Aor. P -hkousqhn- ἠκούσθην; Fut. P. -akousqhsomai- ἀκουσθήσομαι; Verbaladj. -akoustos- ἀκουστός, -akousteos- ἀκουστέος.

-akousomai- ἀκούσομαι (Fut Ind M ἀκούω in akt. Bedeutung)

-hkousa- ἤκουσα (Aor Ind A ἀκούω)

-upakouw-/	ὑπακούω	1. hinhören, anhören. 2. erhören. Insb.: d) übh. Folge leisten, gehorchen.

im einzelnen:

1. darauf hören, aufhorchen, hinhören, zu-, anhören, aufmerken

(τινός, seltener τινί)

(bsd. vom Richter)

-kalountos- καλοῦντός τινος auf j-s Rufen hören.

2. Gehör schenken od. geben, erhören

(meist τινί).

Insb.:

a) anworten, erwidern.

b) (vom Türhüter) einlassen, aufmachen, öffnen.

c) einer Vorladung nachkommen, sich vor Gericht stellen

εἰς τὴν -krisin- κρίσιν.

d) übh. Folge leisten, folgen, gehorchen, sich fügen, einwilligen, nachgeben, untertan sein

(τινός u. τινί).

-kalountos- καλοῦντός τινος einer Einladung Folge leisten.

Insb.:

α) j-s Rat annehmen, bei j-m (τινί) Befehle einholen.

β) sich auf etw. (τί) einlassen.

γ) (von Sachen) nach Wunsch od. gut vonstatten gehen, guten Erfolg haben

(τινί für j-n, nach j-s Wunsch).

F. Aor. -upakousa- ὑπάκουσα ep. = -uphkousa- ὑπήκουσα.

-uphkoos-/	ὑπήκοος 2	gehorsam, untertan.

im einzelnen:

hörig, gehorsam, untergeben, unterworfen, unterwürfig, untertan, tributpflichtig

(abs. od. τινί u. τινός j-m; πρός τι zu etw.).

-uphkoon- ὑπήκοόν τινα -tattein- τάττειν τινός j-n j-m unterordnen.

-forw- φόρῳ καὶ -nausin- ναυσὶν -uphkoos- ὑπήκοος zu Tribut und Lieferung von Schiffen verpflichtet.

subst.:

ὁ ὑπήκοος Untertan.

τὸ -uphkoon- ὑπήκοον Untertänigkeit

τῶν -summaxwn- συμμάχων die untertänigen Bundesgenossen.

-lalew-/	λαλέω	plaudern, schwatzen.

im einzelnen:

lallen, plaudern, schwatzen, plappern

auch zwitschern

übh. reden, sprechen (τινί u. πρός τινα, μετά τινος mit od. zu j-m, τί etw. od. über et.)

† (= -legein- λέγειν) sagen, verkündigen, aussprechen, lehren, rühmen.

-mellw-/	μέλλω	2. (bei einer beabsichtigten oder bevorstehenden Handlung) im Begriff sein, gedenken. (subst. τὸ μέλλον, τὰ μέλλοντα) α) die Zukunft 3. (bei Ereignissen, die nach göttlichem Willen etc. eintreten) sollen. 4. (zur Bezeichnung einer bloßen Vermutung oder Wahrscheinlichkeit) müssen oder wohl müssen, wohl mögen. 5. b) zögern, zaudern.

im einzelnen:

1. imstande od. in der Lage sein, vermögen, können

(mit Inf. Präs. od. Aor.)

εἰ οὕτω τοῦτ' -estin- ἐστίν, -emoi- ἐμοὶ -mellei- μέλλει -filon- φίλον -einai- εἶναι = es soll mir lieb sein.

2. (bei einer beabsichtigten od. bevorstehenden Handlung = lat. Coniugatio periphrastica; mit Inf. Fut., seltener Präs., vereinzelt Aor.)

im Begriff sein, gedenken, beabsichtigen, vorhaben, damit umgehen, wollen

μέλλω -umas- ὑμᾶς -didacein- διδάξειν (od. -didaskein- διδάσκειν).

-plhsion- Πλησίον -hn- ἦν ὁ -staqmos- σταθμός, -enqa- ἔνθα οἱ -ellhnes- Ἕλληνες -emellon- ἔμελλον -katalusein- καταλύσειν.

-mellwn- μέλλων bevorstehend, zukünftig

(subst. ὁ -mellwn- μέλλων, sc. -xronos- χρόνος, gramm. die Zukunft).

subst. τὸ -mellon- μέλλον, τὰ -mellonta- μέλλοντα (-esesqai- ἔσεσθαι od. -genhsesqai- γενήσεσθαι):

α) die Zukunft, das Künftige, Bevorstehende, Vorhaben.

β) das Bevorstehen, Möglichkeit, Eventualität.

3. (bei Ereignissen, die nach göttlichem Willen, nach Schicksalsbeschluss od. infolge einer logischen Notwendigkeit eintreten)

sollen, dazu bestimmt sein, die Bestimmung od. den Auftrag haben

(mit Inf. Präs., Aor., Fut.)

οὐκ -emelles- ἔμελλες -oikade- οἴκαδε -neesqai- νέεσθαι od. -epanelqein- ἐπανελθεῖν du solltest nicht wieder heimkehren.

ταῦτα οὐ -teleesqai- τελέεσθαι -emelle- ἔμελλε dieses sollte nicht in Erfüllung gehen.

οὐκ ἄρ' -emelles- ἔμελλες -lhsesqai- λήσεσθαι -xolou- χόλου.

τὸ -mellon- μέλλον das vom Schicksal Bestimmte.

4. (zur Bezeichnung e-r bloßen Vermutung od. Wahrscheinlichkeit)

müssen od. wohl müssen, wohl mögen = scheinen

(mit Inf. Präs. od. Aor.)

μέλλω -apexqesqai- ἀπέχθεσθαι -dii- Διί ich muss od. mag wohl verhasst sein = ich bin vermutlich (wahrscheinlich, voraussichtlich) verhasst.

ταῦτα μέλλετ' -akousai- ἀκοῦσαι dies müsst ihr gehört haben (= habt ihr vermutlich gehört).

οὕτω -pou- που -dii- Διί -mellei- μέλλει -filon- φίλον -einai- εἶναι so mag es wohl dem Zeus lieb sein.

Nicht selten fehlt der Inf.,

τί od. -pws- πῶς οὐ μέλλω?
τί οὐκ -emellon- ἔμελλον warum sollte ich nicht? (= natürlich).

5.

a) erst (oder noch) im Entstehen sein.

b) zögern, zaudern, Bedenken tragen (mit Inf. Präs. od. Aor.)

Passiv verzögert od. aufgeschoben werden, Verzug erleiden.

-melletai- μέλλεται es wird gezögert.

F.

Imperf. -emellon- ἔμελλον u. -hmellon- ἤμελλον (ep. -mellon- μέλλον); Fut. -mellhsw- μελλήσω; Aor. -emellhsa- ἐμέλλησα, selten -hmellhsa- ἠμέλλησα; Verbaladj. -mellhteon- μελλητέον.

-anwqen-/	ἄνωθεν adv.	1. (ört.) von oben her oder herab; insb.: c) oben. 2. (zeitl.) von jeher.

im einzelnen:

1. (örtl.)

von oben her od. herab, von der Höhe (od. Spitze) herab.

insb.:

a) vom Himmel herab.

b) aus dem Hoch- od. Binnenland (bsd. aus Hochasien od. Persien).

c) (oft = -anw- ἄνω) oben, droben

οἱ ἄνωθεν -oiwnoi- οἰωνοί die Vögel droben.

ὁ ἄνωθεν der höhere, obere;

τὰ ἄνωθεν das Höherliegende od. Obere (bsd. die allgemeinen Prinzipien).

οἱ ἄνωθεν die oben (auf dem Verdeck) Kämpfenden.

d) (selten) mit Gen. herab ... von, oberhalb.

2. (zeitl.)

von jeher, von alters her, von Anfang an, von Haus aus

-ponhros- πονηρός;
οἱ ἄνωθεν (-progonoi- πρόγονοι) Vorfahren, Altvordern.
οἱ ἄνωθεν -xronoi- χρόνοι die alten od. früheren Zeiten.
ἄνωθεν ἄρχεσθαι = weit ausholen.

3. † von neuem, aufs neue
(m. u. ohne -palin- πάλιν).

-h-/	ἤ Partikel	1. (disjunktiv) oder; insb.: a) (bei Zahlen) "bis". b) sonst. c) (verdoppelt ἤ ... ἤ) entweder ... oder. 2. (Fragepartikel) a) "ob". b) oder. c) ob ... oder. 3. (vergleichend) als.

im einzelnen:

1. (disjunktiv)
oder
nicht nur dem lat. aut, sondern auch dem vel, sive, -ve entsprechend.
Insb:

a) (bei Zahlen)
"bis"
-treis- τρεῖς ἢ -tessares- τέσσαρες drei bis vier.

b) (= εἰ δὲ μή)
wo nicht, sonst, andernfalls
-egw- ἐγὼ τοὺς -polemious- πολεμίους -nikhsw- νικήσω ἢ -mhketi- μηκέτι -me- με -kuron- Κῦρον -nomizete- νομίζετε.

c) (verdoppelt)
ἤ ... ἤ entweder ... oder, sei es ... oder.
ἤ τις ἢ οὐδείς so gut wie keiner, kaum einer.
ἤ -ken- κεν ἤ -ken- κεν mag nun ... oder.
ἤ τε ἤ τε sowohl ... als auch, sei es ... sei es.

2. (Fragepartikel)

a) in einfachen indirekten Fragen
"ob" = εἰ (selten, z.B. Hom. Od. 13, 415)

b) im zweiten Glied von Doppelfragen (= an)
oder, oder etwa
-poteron- πότερον ... ἤ, εἰ ... ἤ u. ä.

c) ep. ἤ ... ἤ (ἦ, -he- ἦε od. °ἤ, -he- ἠέ)
in direkten und indirekten Doppelfragen (= utrum ... an)
ob ... oder (z.B. Od. 1, 175 u. 408; 4, 712. Jl 1, 190; 6, 278).

3. (vergleichend)
als = quam, nisi:
α) nach Komp.
-polu- πολὺ -proqumoteron- προθυμότερον ἢ τὸ -prosqen- πρόσθεν;
oder nach Wörtern mit komparativem Sinn:
-allos- ἄλλος, -alloios- ἀλλοῖος, -eteros- ἕτερος, -pollaplasios- πολλαπλάσιος, -diaferein- διαφέρειν,
-boulesqai- βούλεσθαι lieber wollen, -fqanein- φθάνειν u. ä..
β) nach negativen Ausdrücken
= außer, anstatt.
Über ἀλλ' ἤ vgl. -alla- ἀλλά.

-peri-/	περί	I. (adv.) 1. ringsum, herum. 2. überaus, über die Maßen.

II. (Präp.)
1. (mit Gen.)
a) (räumlich) um ... herum.
b) (übtr.)
α) in betreff, was anbetrifft, über, wegen.
β) vor = über ... hinaus.
2. (mit Dat.)
a) (räumlich [wo?]) um ... herum, um.
b) (übtr.) um = wegen.
3. (mit Akk.)
a) (räumlich [wo? wohin?]) um ... herum, um, in ... herum.
b) (zeitlich) um, gegen.
c) (übtr.)
α) in Beziehung auf, in Rücksicht auf, in betreff, gegen, an.
β) (bei Zahlenangaben) um, gegen, ungefähr.

im einzelnen:

I. **adv**.

oft πέρι betont

1. ringsum, herum

πέρι δὲ -trwes- Τρῶες -alis- ἅλις -hsan- ἦσαν (z.B. Hom. Od. 2, 391; 14, 270; Jl 4, 538).

2. überaus, über die Maßen, außerordentlich, gar sehr

τὸν πέρι -mousa- Μοῦσα -filhse- φίλησε (z.B. Od. 2, 116; 3,95; 2, 88; Jl. 9, 53 u. 100).

II. **Präp**.

1. mit **Gen**.

a) räumlich

um ... herum

(poet., selten, z.B. Hom. Od. 5, 68 u. 130).

b) übtr.

α) in betreff, was anbetrifft, in Rücksicht auf, hinsichtlich, über, wegen, um, für, de

-maxesqai- μάχεσθαι περὶ -nikhs- νίκης,

-fobeisqai- φοβεῖσθαι περὶ τῆς -patridos- πατρίδος,

-erizein- ἐρίζειν περὶ -sofias- σοφίας,

-legein- λέγειν περὶ τῆς -eirhnhs- εἰρήνης,

-dramein- δραμεῖν περὶ -tripodos- τρίποδος,

-kinduneuein- κινδυνεύειν περὶ τοῦ -biou- βίου,

-dialegesqai- διαλέγεσθαι περὶ -qewn- θεῶν,

-eresqai- ἐρέσθαι περὶ τοῦ -patros- πατρός,

-sofos- σοφὸς περὶ τῶν -toioutwn- τοιούτων,

-aggelon- ἄγγελον -pempein- πέμπειν περὶ -spondwn- σπονδῶν.

τὰ περί τινος -frazein- φράζειν alles was sich auf j-n bezieht, j-s Angelegenheiten, Verhältnisse, Zustand, Lage, Schicksal, Ereignis, Verlauf u. ä.

β) vor = über ... hinaus, höher als, mehr als

-filein- φιλεῖν τινα περὶ -pantwn- πάντων,

περὶ τῶν -allwn- ἄλλων od. -tetimhsqai- τετιμῆσθαι,

περὶ -pantwn- πάντων -krateros- κρατερός.

γ) zur Bezeichnung des Wertes

περὶ -pollou- πολλοῦ (-pleionos- πλείονος, -pleistou- πλείστου) -poieisqai- ποιεῖσθαι hoch (höher, am höchsten) schätzen,

περὶ -oligou- ὀλίγου (-elattonos- ἐλάττονος, -elaxistou- ἐλαχίστου) -hgeisqai- ἡγεῖσθαι od. -poieisqai- ποιεῖσθαι gering (geringer, am geringsten) schätzen od. achten,

περὶ -oudenos- οὐδενός, περὶ -pantos- παντός für nichts, für alles achten.

2. mit **Dat**.

a) räumlich (auf die Frage wo?)

um ... herum, um, an

περὶ ταῖς -kefalais- κεφαλαῖς -eixon- εἶχον -tiaras- τιάρας,

περὶ -xroi- χροῖ -eimata- εἵματα -exein- ἔχειν,

-xitwna- χιτῶνα περὶ -sthqessi- στήθεσσι -daicai- δαΐξαι,
-estanai- ἑστάναι περὶ -patroklw- Πατρόκλῳ,
-aspairein- ἀσπαίρειν περὶ -douri- δουρί,
(περὶ -cifei- ξίφει -peptwkenai- πεπτωκέναι,
-xeiras- χεῖρας -ballein- βάλλειν περὶ -fasganw- φασγάνῳ).

b) übtr.

um = wegen, zum Schutz, für

(bsd. bei den Verben "kämpfen, Gefahr laufen, fürchten")

-maxesqai- μάχεσθαι περὶ -skaihsi- Σκαιῇσι -pulhsi- πύλῃσι od. περὶ -daiti- δαιτί,
-marnasqai- μάρνασθαι περὶ τοῖς -kthmasi- κτήμασι,
-dedienai- δεδιέναι περὶ τοῖς -filtatois- φιλτάτοις,
περὶ -eautw- ἑαυτῷ -deimainein- δειμαίνειν,
-kinduneuein- κινδυνεύειν od. -qarrein- θαρρεῖν περὶ τῇ -eautou- ἑαυτοῦ -yuxh- ψυχῇ.

Ähnlich bei Angabe eines Grundes:

περὶ -autw- αὐτῷ -sfalhnai- σφαλῆναι an sich selbst scheitern,
ἡ -ellas- Ἑλλὰς -ptaiei- πταίει περὶ -mardoniw- Μαρδονίῳ durch die Schuld od. wegen des Mardonios.

3. mit **Akk**.

a) räumlich

um ... herum, um, in ... herum, an ... hin, in der (od. in die) Nähe, in der (od. in die) Gegend von

(auf die Frage wo? und wohin?)

-tafros- τάφρος περὶ τὴν -polin- πόλιν -hn- ἦν,
-estanai- ἑστάναι περὶ -toixon- τοῖχον,
-ekatombhn- ἑκατόμβην -esthsan- ἔστησαν περὶ τὸν -bwmon- βωμόν,
-naus- ναῦς περὶ -peloponnhson- Πελοπόννησον -apostellein- ἀποστέλλειν,
ἡ περὶ -lesbon- Λέσβον -naumaxia- ναυμαχία,
-oikein- οἰκεῖν περὶ τὴν -qalassan- θάλασσαν,
-foinikes- Φοίνικες -wkoun- ᾤκουν περὶ -sikelian- Σικελίαν rings in Sizilien, in Sizilien herum.
οἱ περί τινα j-s Umgebung, Gefolge, Leute, Anhänger, Anhang, Begleiter, Gefährten, Schüler, Diener.
οἱ περὶ -kuron- Κῦρον Kyros und seine Umgebung od. Leute;

(verstärkt ἀμφὶ περὶ -krhnhn- κρήνην).

b) zeitlich

um, gegen

περὶ -mesas- μέσας -nuktas- νύκτας um Mitternacht,
περὶ τὸν -auton- αὐτὸν χρόνον,
περὶ -prwton- πρῶτον -upnon- ὕπνον;

auch bei

περὶ τὰς -prwtas- πρώτας -apanthseis- ἀπαντήσεις.

c) übtr.

α) in Beziehung auf, in Rücksicht auf, in betreff, gegen, an

(bsd. wenn es sich um eine Handlungsweise, Gesinnung od. Beschäftigung handelt)

-asebein- ἀσεβεῖν περὶ τοὺς -qeous- θεούς,
-amartanein- ἁμαρτάνειν περὶ τοὺς -nomous- νόμους,
-spoudazein- σπουδάζειν περὶ -filosofian- φιλοσοφίαν,
-ponein- πονεῖν περὶ -dorpon- δόρπον,
-legein- λέγειν περὶ τι,
-adikos- ἄδικος περὶ τοὺς -cenous- ξένους,
-eusebhs- εὐσεβὴς περὶ τοὺς -goneas- γονέας,
περὶ τὴν -mousikhn- μουσικὴν -einai- εἶναι sich mit Musik beschäftigen,
οἱ περὶ τοὺς -gamous- γάμους -nomoi- νόμοι,
αἱ περὶ τὸ -swma- σῶμα -hdonai- ἡδοναί,
τὰ περὶ -milhton- Μίλητον -genomena- γενόμενα,
τὰ περὶ τὰς -naus- ναῦς Seewesen,
τὰ περὶ τὴν γεωργίαν Landbau,
τὰ περὶ -kuron- Κῦρον die Geschichte des Kyros,
τὰ περὶ τὴν -naumaxian- ναυμαχίαν der Verlauf der Seeschlacht,
τὰ περὶ τὴν -arethn- ἀρετήν das Wesen der Tugend.

β) bei Zahlenangaben

um, gegen, ungefähr, etwa

περὶ -eikosi- εἴκοσι -naus- ναῦς.

F.

πέρι (Anastrophe): a) (meist) bei adverbialer Bedeutung (vg. I); b) bei Hinterstellung, z.B. -sofias- σοφίας πέρι, -polin- πόλιν πέρι, -autwn- αὐτῶν πέρι; c) = -periesti- περίεστι od. -perieisi- περίεισι. - Elidiert -per'- περ' selten (nur äol.).

-prwtos-/	πρῶτος 3	erster; insb.: 1. (räumlich) vorderster. 2. (zeitlich) frühester, zuerst. 3. (vom Rang und Wert) vornehmster, höchster, vorzüglichster.

im einzelnen:

erster

Insb.:

1. (räumlich)

vorderster, äußerster, bisw. letzter

-prwtoi- πρῶτοι -podes- πόδες Vorderfüße,

-prwtoi- πρῶτοι -promaxoi- πρόμαχοι,

οἱ -prwtoi- πρῶτοι die vordersten, Front, Vorkämpfer, Vorhut.

Oft durch "vorn, voran, oben, die Spitze, das Ende" zu übersetzen

ἐν -prwtw- πρώτῳ -rumw- ῥυμῷ vorn od. an der Spitze der Deichsel;

ἐν -prwtais- πρώταις -qurais- θύραις vorn in der Tür;

-prwton- πρῶτον -kaqistanai- καθιστάναι τινά voran- oder an die Spitze stellen.

Übtr. εἷς ὁ πρῶτος der erste beste.

2. (zeitlich)

früh(e)ster

πρὸς -prwthn- πρώτην -ew- ἕω

Oft durch "zuerst oder der Anfang" zu übersetzen

-nestwr- Νέστωρ πρῶτος -aie- ἄιε hörte zuerst,

οἱ -prwtoi- πρῶτοι -fanentes- φανέντες,

τὸ -prwton- πρῶτον od. τὰ -prwta- πρῶτα τοῦ -asmatos- ᾄσματος;

τὰ -prwta- πρῶτα auch die nächste Zukunft.

3. (von Rang und Wert)

vornehmster, höchster, höchstgestellter, vorzüglichster, angesehenster, größter, wichtigster

οἱ -prwtoi- πρῶτοι τοῦ -stratou- στρατοῦ,

-diaballein- διαβάλλειν τοὺς -prwtous- πρώτους,

-prwton- πρῶτον -nomizetai- νομίζεται es gilt als höchstes Gesetz.

τὰ -prwta- πρῶτα die größten Taten, erster Preis, erster Rang, höchster Grad, Höhepunkt, Hauptrolle.

τὰ -prwta- πρῶτα -feresqai- φέρεσθαι den ersten Preis od. den Sieg davontragen, den ersten Rang einnehmen;

ἐς τὰ -prwta- πρῶτα -timasqai- τιμᾶσθαι im höchsten Grade, vorzugsweise;

(von Personen) Hauptperson.

4. **adv**.

a) -prwtws- πρώτως

zuerst, am meisten (selten und sp.).

b) τὴν -prwthn- πρώτην (-einai- εἶναι)

das erste Mal, zuerst, anfangs, fürs erste, für jetzt, vorderhand

ἀπὸ (τῆς) -prwths- πρώτης von vornherein, anfangs.

κατὰ -prwtas- πρώτας im Anfang.

c) (τὸ) -prwton- πρῶτον und (τὰ) -prwta- πρῶτα

zum erstenmal, anfangs, erstens, zuerst, erstlich, vor allem, vor allen Dingen, am liebsten

bsd. in Aufzählungen

-prwton- πρῶτον μέν ... -epeita- ἔπειτα od. -eita- εἶτα δέ, -auqis- αὖθις δέ u. ä.

Bei Temporalkonjunktionen = erst, einmal

-epeidh- ἐπειδὴ -prwton- πρῶτον,

-epei- ἐπεὶ -prwta- πρῶτα,
ὡς τὸ -prwton- πρῶτον,
ἐξ οὗ -prwton- πρῶτον,
-otan- ὅταν -prwton- πρῶτον u. a.

nachdem einmal = sobald als, lat. ubi primum.

-pws-/	πῶς adv.	1. (fragend) wie? auf welche Weise? 2. (im Ausruf) wie.

im einzelnen:

1. fragend (in dir. u. indir. Fragen)

wie? auf welche Weise? wieso? inwiefern? warum?;

oft mit Verwunderung, Ungeduld, Unwillen fragend = wie ist es nur möglich od. denkbar, dass? wie kann behauptet werden, dass?

πῶς -oida- οἶδα wie kann (od. wie sollte) ich wissen?
πῶς σιωπῶ wie sollte ich schweigen?

Bisw. auch wünschend

πῶς -an- ἂν -qanoimi- θάνοιμι;

Man merke bsd.:

πῶς γάρ wie(so) denn? (= keineswegs, sicherlich nicht);
πῶς οὔ warum nicht? (= allerdings, natürlich, sicherlich, ei freilich, quidni);
πῶς -pote- ποτε, πῶς δή, πῶς -dhta- δῆτα wie in aller Welt? wie denn nur?

2. im Ausruf

wie (= wie sehr).

-pws-/	πώς enklit. Partikel	1. irgendwie. 2. gewissermaßen. 3. etwa, vielleicht.

im einzelnen:

1. irgendwie, auf irgendeine Art und Weise, aus irgendwelchen Gründen, überhaupt.

εἴ -pws- πως wenn irgend.
οὔ πως u. οὐ μέν πως durchaus nicht, keineswegs.
-allws- ἄλλως πως auf irgendeine andere Weise.

2. gewissermaßen, einigermaßen, ziemlich, sozusagen

-texnikws- τεχνικῶς πως mit einer gewissen Kunstfertigkeit.
-eutuxws- εὐτυχῶς πως ziemlich glücklich.

3. ungefähr, etwa, fast, vielleicht, wohl

κατὰ -meson- μέσον πως etwa in der Mitte.
-aei- ἀεί πως fast immer.
-wde- ὧδέ πως so etwa (z.B. -elecen- ἔλεξεν).
εἴ πως u. -ean- ἐάν πως wenn vielleicht.
μή πως dass nicht etwa.

-opws-/ -oppws-/	ὅπως ep. auch ὅππως	I. (adv.) (rel. oder ind. fragend) wie; insb.: a) (vergleichend) wie. II. (Konjunktion) 1. (zeitlich) wie, als. 2. (final) dass, auf dass, damit, um zu.

im einzelnen:

ion. -okws- ὅκως

I. **adv**.

relat. od. indir. fragend

wie, so wie, auf welche Weise, auf die Weise wie, inwiefern

οὐκ -oida- οἶδα, ὅπως -estai- ἔσται -tade- τάδε -erga- ἔργα.
-ercon- ἔρξον ὅπως -eqeleis- ἐθέλεις.
-estin- ἔστιν ὅπως gibt es eine Weise wie? ist es möglich oder denkbar, dass (= irgendwie)?

οὐκ ἔσθ' ὅπως auf keine Weise, unmöglich, nimmermehr.
οὐκ ἔσθ' ὅπως οὐ jedenfalls.
οὐχ ὅπως geschweige denn dass.
οὐχ ὅπως ... -alla- ἀλλὰ (καί) nicht nur nicht ... sondern (sogar).
οὐχ ὅπως ... ἀλλ' οὐδέ nicht nur nicht ... sondern nicht einmal.

Insb.:

a) vergleichend: wie (= ὡς)

-sxizousi- σχίζουσι -kara- κάρα ὅπως -drun- δρῦν -ulotomoi- ὑλοτόμοι.
ὅπως ... οὕτως (od. ὧς) wie ... so, je ... desto.

b) je nachdem, insofern

ὅπως -oion- οἷόν τε nach Kräften.

c) beim Superl.

möglichst (= ὡς od. ὅτι)

ὅπως -taxistos- τάχιστος,
ὅπως -arista- ἄριστα.

II. Konjunktion

1. zeitlich

(= ὅτε od. -epei- ἐπεί)

wie, als, wenn, sobald als (= ὅπως -taxista- τάχιστα), sooft als.

2. final

(mit Konjunktiv bzw. Opt. od. mit Ind. Fut., verneint ὅπως μή)

dass, auf dass, damit, um zu

bsd. nach den Verben des Strebens, Sorgens u. Veranstaltens (verba studii)

-melhsei- Μελήσει -hmin- ἡμῖν, ὅπως -aresomen- ἀρέσομέν -soi- σοι

zuweilen auch unabhängig zur Bezeichnung einer Aufforderung (bzw. Warnung)

ὅπως -andres- ἄνδρες -agaqoi- ἀγαθοὶ -esesqe- ἔσεσθε dass ihr euch ja als tapfere Männer zeigt!
ὅπως μή dass nur nicht,
ὅπως -mhdeis- μηδεὶς ταῦτα -peusetai- πεύσεται dass nur niemand dies erfährt!
ὅπως μὴ -ouketi- οὐκέτι dass doch nicht mehr.
ὅπως -an- ἄν damit womöglich.

3. bisweilen nach verneinten verbis sentiendi u. declarandi fast = ὅτι dass.

-wsper-/	ὥσπερ adv.	1. wie eben, gerade wie; insb.: b) (bei Part.) wie wenn, als ob. 2. gleichsam.

im einzelnen:

1. wie eben, gerade wie, ganz wie, ebenso wie, gleichwie

in vollständigen od. in verkürzten Sätzen

ὥσπερ -etuxe- ἔτυχε wie er gerade war, wie er ging und stand (= unverzüglich, ungesäumt).
ὥσπερ δή gerade wie soeben.

Insb.:

a) wie zum Beispiel.

b) (bei Part.) wie wenn, als ob

ὥσπερ -econ- ἐξόν als ob es freistände od. möglich wäre,
ὥσπερ -deon- δέον wie wenn es nötig wäre,
ὥσπερ τινὸς -yegontos- ψέγοντος.

2. gleichsam, gewissermaßen, beinahe, fast.

F. Homer trennt ὡς und -per- πέρ bisw. durch ein Wort, z.B. Od. 19, 385; Il 5, 806; 1, 211.

-belos-/	τὸ βέλος	Geschoss; insb. a) Pfeil.

im einzelnen:

Geschoss

(jeder Art, auch geschleuderter Stein oder Fels, ein Schemel, Blitz des Zeus, Hagel, Schnee u. a.)

Insb.:

a) Pfeil, Wurfspieß

poet. auch Schwert

übh. Waffe

ἔξω u. ἐκ -belwn- βελῶν außer Schussweite;

-eisw- εἴσω u. -entos- ἐντὸς -belous- βέλους innerhalb der Schussweite, in Schussweite.

b) übtr. Pfeil, wühlende Schmerzen, Schrecken, † Anfechtung.

-geuw-/	γεύω	I. (Aktiv) kosten lassen. II. (Medium) kosten, schmecken; übtr.: β) versuchen, erproben.

im einzelnen:

I. Aktiv

kosten lassen, zu kosten geben

(τινά τινος, seltener τινά τι)

übtr. j-n etw. genießen (od. kennen lernen) lassen

τινὰ -hdonwn- ἡδονῶν.

II. Medium

kosten, schmecken

(τινός)

-pleionwn- πλειόνων -oywn- ὄψων ἐπὶ τῷ ἑνὶ -ywmw- ψωμῷ zu einem Bissen Brot mehrere Fleischstücke nehmen.

Übh. verzehren, genießen, essen, fressen

übtr.:

α) fassen, ergreifen, packen.

β) zu kosten od. zu fühlen bekommen, versuchen, erproben, kennen lernen, genießen, empfinden

(τινός etw.

-oistou- ὀιστοῦ, -xeirwn- χειρῶν, -eleuqerias- ἐλευθερίας, -timhs- τιμῆς;

τινί mit etw.

-allhlwn- ἀλλήλων -egxeihsin- ἐγχείῃσιν).

γ) in etw. schwelgen.

F.

Aor. -egeusa- ἔγευσα, Fut. M. -geusomai- γεύσομαι, Aor. M. -egeusamhn- ἐγευσάμην, Perf. M. -gegeumai- γέγευμαι, -egeusqhn- ἐγεύσθην, Verbaladj. -geustos- γευστός, -geusteos- γευστέος. Äol. -geumenos- γεύμενος = -geuomenos- γευόμενος.

-deos-/	τὸ δέος	1. Furcht, Angst.

im einzelnen:

1. Furcht, Besorgnis, Angst

auch (sittliche) Scheu, Respekt

(τινός od. ἀπό τινος vor j-m, vor etw., ἔς τινα in bezug auf j-n).

-deei- δέει od. ὑπὸ -deous- δέους aus od. vor Furcht.

-deei- δέει -teqnanai- τεθνάναι eine wahre Todesfurcht haben (τί vor etw.).

δέος -esti- ἐστί mit Inf. od. μή es ist zu (be-)fürchten, dass.

2. Ursache der Furcht, Grund zur Furcht, Gefahr

οὔ -toi- τοι ἔπι δέος du hast nichts zu fürchten.

-eqnos-/	τὸ ἔθνος	1. Schar, Haufe. 2. insb. a) Volk, Völkerschaft.

im einzelnen:

1. Schar, Haufe, Schwarm, Herde

-etairwn- ἑταίρων, -orniqwn- ὀρνίθων, -ixquwn- ἰχθύων, -xoirwn- χοίρων.

2. Insb.

a) Volk, Völkerschaft, Nation, Stamm

κατὰ -eqnh- ἔθνη nach Völkerschaften, stammweise.

b) Menschenklasse, Berufsgenossenschaft

übh. Klasse, Sippe, Geschlecht.

c) Pl. † Heiden, Heidenchristen.

-eqos-/	τὸ ἔθος	Gewohnheit, Sitte.

im einzelnen:

Gewohnheit, Sitte, Brauch, Herkommen

(im übeln Sinne) Unsitte

bsd. Grundsatz

ἔθος -poiein- ποιεῖν sich gewöhnen (Perf. gewohnt sein).

ἐν -eqei- ἔθει -esti- ἐστί τινι es ist bei j-m üblich od. gebräuchlich.

-eqizw-/	ἐθίζω	I. (Aktiv) 1. gewöhnen. II. (Passiv) sich gewöhnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. gewöhnen

(τινά mit Inf.; τί an etw.)

2. sp. = **Passiv**.

II. **Passiv**

gewöhnt werden, sich gewöhnen

(τινί od. σύν τινι u. τί an etw.; meist mit Inf.)

Perf. -eiqismai- εἴθισμαι ich bin gewohnt.

subst. τὸ -eiqismenon- εἰθισμένον Gewohntes, Gewohnheit, gewohnte Forderung.

F.

Fut. -eqiw- ἐθιῶ, Aor. -eiqisa- εἴθισα, Perf. -eiqika- εἴθικα, Perf. P. -eiqismai- εἴθισμαι (-hqismai- ἤθισμαι ?), Aor. -eiqisqhn- εἰθίσθην; Verbaladj. -eqisteos- ἐθιστέος.

-eiqizon- εἴθιζον	(Imperf Ind A ἐδίζω)
-eqisqhsomai- ἐθισθήσομαι	(Fut Ind P ἐδίζω)
-eiqisqai- εἰθίσθαι	(Perf Inf MP ἐδίζω)

-eqw-/	ἔθω	(meist Perf. εἴωθα) gewohnt sein, pflegen.

im einzelnen:

gewohnt sein

vom Präs. nur Part.

-eqwn- ἔθων ep. nach seiner Gewohnheit.

Meist Perf. -eiwqa- εἴωθα gewohnt sein, pflegen

(mit Inf.)

-eiwqws- εἰωθώς 3 gewohnt, gewöhnlich, üblich, alltäglich.

subst. τὸ -eiwqos- εἰωθός das Gewöhnliche, gewohnter Ort, Gewohnheit

(κατὰ τὸ -eiwqos- εἰωθός nach Gewohnheit, wie gewöhnlich).

F. Perf. -eiwqa- εἴωθα, ep. ion. -ewqa- ἔωθα; PQP -eiwqein- εἰώθειν (ion. -ewqea- ἐώθεα).

-hqos-/	τὸ ἦθος	1. gewohnter Sitz, Wohnort. 2. a) Gewohnheit, Sitte, Brauch. b) Charakter, Sinnesart.

im einzelnen:

1. ep. ion. poet.

gewohnter Sitz, gewöhnlicher Aufenthalts- od. Wohnort, Wohnung, Standort, Heimat, nur Pl.

insb.:

a) (v. Tieren) (gewohnter) Weideplatz, Stall.

b) (von Gestirnen) gewohnter Aufgangsort.

2.

a) Gewohnheit, Gepflogenheit, Sitte, Brauch, Gebrauch, Herkommen, oft Pl.

b) (moralisch)

geistiges od. inneres Wesen, sittliche Beschaffenheit, Charakter, Gesinnung, Sinnesart, Lebensanschauung, Denkweise (prägn.: Wesen von solcher Denkart), Gemüt, Gemütsrichtung, -art, Gefühl

auch Pl.

(τινός, τῆς -yuxhs- ψυχῆς, auch τῆς -polews- πόλεως; -baros- βάρος -hqwn- ἠθῶν sittlicher Ernst)

insb.:

α) ruhiger Seelenzustand.

β) Sittlichkeit, sittliches Gefühl, (sittliche) Grundsätze.

c) sp. (in der Kunst und Rhetorik)

Ausdruck des Seelenzustandes od. Charakters, künstlerische Darstellung eines Charakters (bsd. der ruhigeren Seelenzustände).

-aciow-/	ἀξιόω	I. (Aktiv) a) für würdig halten, würdigen; prägn. poet. ehren. b) für angemessen oder recht halten, verlangen, fordern; insb. kein Bedenken tragen. c) für wahr halten, glauben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

a) wert erachten, für würdig halten, würdigen

(τινά od. τί τινος od. mit Inf.)

-polithn- πολίτην -timhs- τιμῆς od. -kakou- κακοῦ,

-eauton- ἑαυτὸν τῶν -kallistwn- καλλίστων sich des schönsten Schmuckes,

-eauton- ἑαυτὸν -gambron- γαμβρὸν -autou- αὐτοῦ -genesqai- γενέσθαι;

prägn. poet. hochachten, ehren, schätzen, feiern

(τινά, τινά τινι j-n durch, mit etwas).

b) für angemessen od. recht (gebührend, billig, für seine Pflicht) halten, verlangen, wollen, wünschen, fordern, beanspruchen, darauf bestehen, begehren, auch bitten, sich erbitten

(τί, τινά τι, τὶ παρά τινος, mit Inf.)

insb. kein Bedenken tragen, sich berechtigt halten zu etw., sich herausnehmen, sich erkühnen, sich erlauben, sich dazu verstehen, wagen

(mit Inf.).

οὐκ -acioun- ἀξιοῦν für unrecht halten, nicht wünschen, nicht wollen, nicht mögen.

c) für wahr od. richtig halten, dafürhalten, der Meinung sein, glauben, behaupten

(mit Inf., ἵνα, ὅπως).

II. **Medium**

1. sich für würdig halten

(τινός).

2. Anspruch auf etw. (τινός) machen.

3. = **Aktiv**.

-epos-/	τὸ ἔπος	1. a) einzelnes Wort; insb. Redensart. e) (kollektivisch) Rede. g) (meist Pl.) Lied; übh. Gedicht. h) Vers. 2. die in der Rede stehende Sache.

im einzelnen:

das Gesagte, Gesprochene

1.

a) einzelnes Wort

(bsd. im Ggs. zur Tat od. Gewalt:

-ergw- ἔργῳ τε καὶ -epei- ἔπει mit Wort und Tat),

Ausdruck, Bezeichnung

insb. Redensart, Phrase

(Pl. schöne Worte)

auch Sentenz, Sprichwort

κατ' ἔπος Wort für Wort, genau.

ἔπος -agaqon- ἀγαθόν Lob.

ὡς ἔπος -eipein- εἰπεῖν sozusagen, wie man zu sagen pflegt, ich darf wohl sagen, um es geradeheraus od. kurz zu sagen, um das rechte Wort zu gebrauchen, im ganzen genommen, beinahe.

b) gegebenes Wort, Versprechen, Zusage

-telein- τελεῖν ἔπος.

c) Ausspruch, Götterspruch, Orakel

übh. Bescheid.

d) Rat, Befehl, Gebot, Wunsch, Bitte.

e) (kollektivisch) Rede, Erzählung, Bericht, Nachricht, Kunde

insb. Dialog im Drama.

f) Sage, Gerücht.

g) (meist Pl.) Lied, Gesang

übh. Dichterwerk, Gedicht

insb. erzählendes Gedicht, Heldengedicht, Epos

-epwn- ἐπῶν -poihsis- ποίησις epische Dichtkunst.

h) Vers (bsd. Hexameter od. Distichon), Zeile

-eph- ἔπη -poiein- ποιεῖν Verse machen.

2. Inhalt einer Rede, die in Rede stehende Sache, Geschichte, etwas

nicht selten durch "es" zu übersetzen.

οὐδὲν πρὸς ἔπος nicht zur Sache Gehöriges.

-etos-/	τὸ ἔτος	Jahr

im einzelnen:

Jahr

Pl. auch übh. Zeit

-duoin- δυοῖν -etoin- ἐτοῖν in od. seit zwei Jahren.

-pollwn- πολλῶν -etwn- ἐτῶν seit vielen Jahren.

ἔτος -touti- τουτὶ -triton- τρίτον jetzt vor drei Jahren.

κατ' ἔτος = -ekastou- ἑκάστου -etous- ἔτους u. -osa- ὅσα -eth- ἔτη (all)jährlich.

-tritw- τρίτῳ -etei- ἔτει τούτων im dritten Jahr hierauf (od. auch vorher).

ἔτος εἰς ἔτος jahraus jahrein.

-euros-/	τὸ εὖρος[2]	Breite

im einzelnen:

Breite, Weite

τὸ εὖρός -esti- ἐστι -pente- πέντε -podwn- ποδῶν die Breite beträgt fünf Fuß.

-euros-/	ὁ εὖρος[1]	Südostwind

-qeros-/	τὸ θέρος	1. Sommer. 2. Ernte.

im einzelnen:

(Gen. dor. u. ep. -qereus- θέρευς)

1. Wärme, Hitze

insb. warme Jahreszeit, Sommer, Sommerzeit, -halbjahr

-qerous- θέρους -wra- ὥρα.

(τοῦ) -qerous- θέρους od. ἐν (τῷ) -qerei- θέρει im Sommer.

2. Ernte, Sommerfrüchte, reife Saat

übtr. Saat.

-ixnos-/ -ixnion-/	τὸ ἴχνος u. ep. τὸ ἴχνιον	1. Fußtapfe, Spur; übtr. Spur (Merkmal).

im einzelnen:

1. Fußtapfe, Spur, Fährte

μετὰ -ixnia- ἴχνιά τινος -bainein- βαίνειν j-m auf dem Fuße folgen.

Poet. (meton.) auch Fuß

übtr. Spur (= Kennzeichen, Merkmal).

2. (Pl.) ep. Bewegungen beim Gehen, Gang.

-kerdos-/	τὸ κέρδος	2. Gewinn, Vorteil.

im einzelnen:

1. Klugheit

kontr. kluger Rat, listiger Anschlag, List

Pl. Ränke

-kerdea- κέρδεα -eidenai- εἰδέναι od. -epistasqai- ἐπίστασθαι sich auf listige Anschläge verstehen.

-kerdea- κέρδεα -nwman- νωμᾶν guten Rat ausdenken.

2. Gewinn, Vorteil, Profit, Nutzen, Segen

(τινός od. παρά τινος von etw.)

oft. konkr. = Vorteilhaftes, Nützliches

κέρδος -parainein- παραινεῖν;

κέρδος -esti- ἐστί mit Inf. es ist vorteilhaft.

κέρδος -hgeisqai- ἡγεῖσθαι od. -nomizein- νομίζειν, ἐν -kerdei- κέρδει -poieisqai- ποιεῖσθαι (τί od. mit ὅτι, ἐάν od. mit Inf. od. Part.) für Gewinn halten od. achten.

Insb.:

a) Lohn, Sold.

b) Gewinnsucht, Eigennutz, Habgier.

c) auf Gewinn gerichtete Tätigkeit, Erwerbsart, -zweig, -mittel.

-kerdainw-/	κερδαίνω	gewinnen, Gewinn machen.

im einzelnen:

gewinnen, Gewinn machen od. ziehen, Vorteil erlangen od. erzielen, seinem Vorteil nachgehen

(τί etw., τινί durch, mit etw.; ἀπό, ἐκ, πρός παρά τινος aus od. von etw. od. von j-m)

übh. erhalten, ernten

κερδαίνω τινὶ -poiounti- ποιοῦντι ich habe den Vorteil von j-m, dass er tut.

Insb:

a) † (τινά) sich j-n geneigt machen

(τί) sich etw. ersparen (= vermeiden).

b) (bei übeln Dingen) etw. davon haben, als Lohn haben

-dakrua- δάκρυα.

F.

Fut. -kerdanw- κερδανῶ (ion. -kerdanew- κερδανέω u. -kerdhsomai- κερδήσομαι) Aor. att. -ekerdana- ἐκέρδανα, ion. -ekerdhna- ἐκέρδηνα ion. sp. auch -ekerdhsa- ἐκέρδησα, (sp. Perf. -kekerdhka- κεκέρδηκα, Fut.P. -kerdhqhsomai- κερδηθήσομαι u. a.).

-kerdanw- κερδανῶ und -kerdhsw- κερδήσω (Fut Ind A κερδαίνω)

-kerdion-/	κέρδιον (Komp. ep. κέρδος)	gewinnbringender, besser.

-koufos-/	κοῦφος 3	leicht, nicht drückend. Übtr. leicht; bsd.: a) behende. c) sanft.

im einzelnen:

leicht (von Gewicht), leicht zu tragen(d), nicht drückend

insb.:

a) ungeladen, unbepackt, leichtbewaffnet, leichtgekleidet.

b) leichtverdaulich (v. Speisen)

Übtr. leicht = nicht beschwerlich

bsd:

a) behende, flink, flüchtig, geschwind, gewandt.

b) klein, geringfügig, unbedeutend, wenig.

c) mild, sanft, lind, auch willig, gleichmütig, leichten Herzens oder Sinnes.

-koufotata- κουφότατα (-ferein- φέρειν τι) mit dem größten Gleichmut.

-koufoteron- κουφότερον (-metafwnein- μεταφωνεῖν) leichteren Sinnes, erleichterten Herzens.

d) eitel, nichtig, grundlos.

e) unbeständig, leichtsinnig, wankelmütig, gedankenlos.

-ogkos-/	ὁ ὄγκος[2]	Last; übh. Masse, Haufe. Übtr.: b) Stolz, Dünkel. c) Würde.

im einzelnen:

Tracht, Last, Bürde

-fruganwn- φρυγάνων;

übh. Masse, Haufe, Massenhaftigkeit, Gewicht, Umfang, Größe, (physik.) Volumen, Pl. Dimensionen

Übtr..

a) Last = Beschwerde, Beschwerlichkeit, Mühe.

b) Stolz, Hochmut, Anmaßung, Dünkel, Aufgeblasenheit, Wichtigtuerei, Prunk.

c) (in gutem Sinn) Würde, Ansehen, Erhabenheit, Majestät, Glanz.

-melos-/	τὸ μέλος	1. Glied des Leibes. 2. übtr.: a) Lied. b) Melodie.

im einzelnen:

1. Glied des Leibes

κατὰ -melea- μέλεα gliedweise, Glied für Glied.

2. übtr.

a) Lied, lyrisches Gedicht, Ode, Gesang

insb. Trauerlied, Klageruf, Wehklage.

b) Sangweise, Melodie, Harmonie

auch Ton des Redners.

-plhmmelhs-/	πλημμελής 2	Übtr. b) (von Sachen) fehlerhaft.

im einzelnen:

[aus -plhn- πλήν u. -melos- μέλος, eig.: wider die Melodie od. Harmonie]

falsch singend

übh. misstönend

Übtr.:

a) sich vergehend, fehlend

(εἴς τι).

b) (v. Sachen) fehlerhaft, sündhaft, frevelhaft, falsch, widersinnig, ungereimt, abgeschmackt.

c) leidvoll, gewaltsam.

-meros-/	τὸ μέρος	Teil

1. Anteil; insb.:
a) Reihe.
b) übtr. Rolle, Rang, Bedeutung.
2. Teil, Stück; insb.:
a) Abteilung, Klasse.

im einzelnen:

Teil

1. der j-m zugewiesene od. gebührende Teil, Anteil, Los

-dianemein- διανέμειν -ekastw- ἑκάστῳ τὸ -gignomenon- γιγνόμενον μέρος.

τὸ -emon- ἐμὸν (-son- σὸν, -autou- αὐτοῦ usw.) μέρος adv. für meinen (deinen, seinen usw.) Teil, an meinem Teil, meinerseits, was an mir liegt, soviel auch mich ankommt.

Insb.:

a) Reihe, die jeden trifft

μέρος τινὸς -gignetai- γίγνεται die Reihe kommt an j-n.

ἐν (τῷ) -merei- μέρει, κατὰ u. -ana- ἀνὰ μέρος der Reihe nach, nacheinander, sich ablösend, abwechselnd, hinwiederum.

ἐν τῷ -merei- μέρει in seiner bestimmten Reihe, wie die Reihe an j-n kommt, nach der Ordnung.

παρὰ (τὸ) μέρος außer der Reihe, über Gebühr.

ἐν τῷ -merei- μέρει καὶ παρὰ τὸ μέρος in u. außer der Reihe.

b) übtr. Teil, den j-d bei einer Handlung übernimmt od. zu übernehmen hat

Rolle, Rang, Stellung, Aufgabe, Obliegenheit, Amt, Geltung, Bedeutung

-nemein- νέμειν τινὶ μέρος j-m seine Rolle od. Stellung zuweisen.

ἐν -merei- μέρει τινός an j-s Stelle, in der Eigenschaft j-s, von der Bedeutung od. Geltung j-s, soviel als, gleich als, ganz wie, als, für (z.B. ἐν -prosqhkhs- προσθήκης -merei- μέρει -einai- εἶναι als Zugabe od. Nebensache, wie ein Anhängsel).

ἐν -oudenos- οὐδενὸς -merei- μέρει -einai- εἶναι für nichts gelten, eine Null sein.

2. Teil eines Ganzen, Stück von etw.

τῆς -ghs- γῆς, -mhnos- μηνός, -nuktos- νυκτός, insb. τοῦ -swmatos- σώματος Glied des Leibes;

(beim Rechnen) Bruch

τὰ -duo- δύο -merh- μέρη zwei Drittel.

Insb.:

a) Abteilung, Klasse (besonders Bürgerklasse), Kaste.

b) Partei.

c) Landesteil, Landstrich, Strecke, Gebiet, Bezirk, Gegend.

d) Platz, Stelle, Seite.

e) (im Drama) Akt.

f) κατὰ μέρος (od. κατὰ -merh- μέρη), μέρος τι, τὸ μέρος, ἐν -merei- μέρει:

teilweise, zum Teil, stückweise, abteilungsweise, einer nach dem andern, streckenweise, einzeln, im einzelnen, einigermaßen.

τὸ ἐπὶ -merous- μέρους das Einzelne, Einzelheit.

κατὰ od. περὶ τοῦτο τὸ μέρος, ἐν τούτῳ τῷ -merei- μέρει in diesem Stück (= in dieser Beziehung).

-moros-/	ὁ μόρος ep. ion. poet.	Geschick, Schicksal; insb. Tod.

im einzelnen:

[μείρομαι, = μοῖρα, eig.: das Zugeteilte]

Geschick, Schicksal, Los, Verhängnis.

ὑπὲρ -moron- μόρον über das Geschick hinaus (= gegen den Schicksalsschluss).

Insb. Todeslos, Tod, Untergang

meton. Todesart.

-neikos-/	τὸ νεῖκος meist ep. poet. ion.	Streit 1. Zank, Hader; insb. a) Schmähwort. 3. Kampf.

im einzelnen:

Streit

(Pl. Streitigkeiten, Streitsucht)

1. Zank, Hader, Zwietracht, Zwist

insb.:

a) Wortwechsel, das Schelten, Tadel, Schmähwort, Vorwurf, Verweis.

b) Anlass des Haders, Grund zum Steit od. Tadel.

2. Streit vor Gericht, Prozess.

3. Kampf, Schlacht

(πρός τινα mit j-m, περί τινος über etw.),

auch: νεῖκος -polemoio- πολέμοιο, -eridos- ἔριδος, -fulopidos- φυλόπιδος u. ä.

-merizw-/	μερίζω	I. (Aktiv) teilen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

teilen, zerteilen, zerlegen, verteilen, zuteilen

(τί, τινί τι)

auch mitteilen.

II. **Passiv**

geteilt werden, sich teilen.

III. **Medium**

1. sich etw. mit j-m teilen

(τὶ μετά τινος od. πρός τινα).

2. sich spalten, uneins werden, zerfallen.

F. Fut. -meriw- μεριῶ, Aor. -emerisa- ἐμέρισα, Perf. P. -memerismai- μεμέρισμαι usw.

-moira-/	ἡ μοῖρα	1. Teil eines Ganzen. 2. bestimmter oder gebührender Teil, Anteil. Übtr.: a) Gebühr, das Gebührende. b) Rang. 3. Los, Schicksal, Geschick.

im einzelnen:

1. Teil eines Ganzen, Stück, Glied

τῶν -pente- πέντε αἱ -duo- δύο -moirai- μοῖραι zwei Fünftel.

τῆς -swzomenhs- σῳζομένης -moiras- μοίρας -einai- εἶναι zum geretteten Teil gehören.

Insb.:

a) Landesteil, Gebiet, Land, Gegend.

b) (politische) Partei.

c) (mathem.) Grad.

d) (= -mora- μόρα) Abteilung.

2. bestimmter od. gebührender Teil, Anteil

(τινός an etw.

-biou- βίου od. -biotou- βιότου Lebensanteil, -dauer)

insb. Portion

Übtr.:

a) Gebühr, das Gebührende, Schicklichkeit, Schickliches, Ordnung, Recht

bsd. gebührende Sorge

κατὰ -moiran- μοῖραν u. ἐν -moirh- μοίρῃ nach Gebühr, der Ordnung gemäß, in gehöriger Weise (= innerhalb der gebührenden Grenzen).

παρὰ od. ὑπὲρ -moiran- μοῖραν wider Gebühr.

b) gebührende Stellung, Rang, Achtung, Ansehen, Schätzung, Klasse

ἐν -meizoni- μείζονι μοίρᾳ -einai- εἶναι höher geachtet werden.

ἐν -oudemia- οὐδεμιᾷ -moirh- μοίρῃ -agein- ἄγειν τινά j-n gar nicht hochhalten od. achten.

(ἐν) μοίρᾳ -mhdenwn- μηδένων -poieisqai- ποιεῖσθαί τινα j-m dem Nichts gleichsetzen od. völlig geringachten.

ἐν -polemiou- πολεμίου μοίρᾳ wie od. als ein(en) Feind.

3. das vom Geschick zugeteilte Los, Lebenslos, Schicksal, Geschick, Verhängnis, Fügung

(τινός j-s)

-qeia- θεία μοῖρα göttliche Bestimmung od. Fügung od. Berufung.

ὑπὲρ -moiran- μοῖραν über das Geschick hinaus (= gegen od. wider das Geschick).

μοῖρα -exei- ἔχει τινά ist das Los beschieden.

οὐ μοῖρά -soi- σοί -esti- ἐστι es ist dir nicht vom Schicksal bestimmt (mit Inf.).

Insb.:

a) trauriges Los, Todesgeschick, -art, Tod

(= μοῖρα -qanatou- θανάτου).

b) Glück

(= -esqlh- ἐσθλὴ -moira- μοῖρα).

τῇ -sewutou- σεωυτοῦ -moirh- μοίρῃ zu deinem eigenen Glück.

Davon:

Μοῖρα, ἡ Schicksalsgöttin

die jedem Menschen sein Geschick (Glück, Unglück, bsd. den Tod) zuteilt, lat. Parca.

Gewöhnlich werden drei Moiren angenommen: -klwqw- Κλωθώ, -laxesis- Λάχεσις, -atropos- Ἄτροπος.

-mhkos-/	τὸ μῆκος	Länge (räumlich und zeitlich); übh. Größe.

im einzelnen:

Länge räuml. u. zeitl., Weite

(τινός)

-odou- ὁδοῦ, -xronou- χρόνου.

μῆκος -logwn- λόγων lange Rede, Wortschwall.

Insb. Körperlänge, hoher Wuchs

übh. Ausdehnung, Größe, Breite.

adv. μῆκος -legein- λέγειν weitläufig reden, mit Umschweifen sagen.

-oros-/	τὸ ὄρος	Berg, Gebirge.

im einzelnen:

Berg, Gebirge, Anhöhe.

F.

Ep. ion. -ouros- οὖρος. - Gen. Pl. -orwn- ὀρῶν u. -orewn- ὀρέων (dor. -orewn- ὄρεων), Dat. -oresi- ὄρεσι (ep. -oressi- ὄρεσσι, -ouresi- οὔρεσι); Gen. u. Dat. ep. -oresfin- ὄρεσφιν.

-paqh-/ -paqhma-/ -paqos-/	ἡ πάθη meist poet. u. τὸ πάθημα u. τὸ πάθος	1. b) Begegnis. 2. übh. Geschick; insb.: a) Unglück, Leid, Leiden. c) Gemütsbewegung, Seelenstimmung; insb.: β) Leidenschaft, Affekt. 3. übh. Ereignis, Vorgang.

im einzelnen:

das, was jedem widerfährt od. widerfahren ist:

1.

a) das Erleiden, Erdulden.

b) Begegnis, Erlebnis, Erfahrung.

2. übh. Schicksal, Geschick, Zustand.

Insb.:

a) Missgeschick, Unglück, Unheil, Ungemach, Unfall, Leid, Leiden, leidender Zustand, schlimme Lage, Not, Verlust.

πάθη -pasxein- πάσχειν ein Schicksal od. ein Unglück erleiden.

Bsd. körperliches Gebrechen, Krankheit, Schmerz, Verletzung, Hinrichtung, Tod, Beleidigung, Misshandlung, Niederlage u. ä.

b) Seelenleiden, Kummer, Gram, Schmerz, Gewissensbisse.

c) Gemütsbewegung, Seelenstimmung, Gefühl, Eindruck, Empfindung, geistige Verfassung, innerer od. seelischer Zustand.

πάθος -toiouto- τοιοῦτό τι -peponqenai- πεπονθέναι in eine solche Stimmung versetzt sein.

Insb.:

α) Gefühl für etw.; Empfänglichkeit, für etw.

(πρός τι).

β) Leidenschaft, leidenschaftlicher Seelenzustand, Affekt, Begierde, Sinnlichkeit

-idion- ἴδιον persönliches Interesse.

d) (gramm.) das Passivum

auch Flexion.

3. übh. Ereignis, Vorgang, Vorfall

τῆς -selhnhs- σελήνης am Mond = Mondfinsternis.

Insb.:

a) Veränderung, Einwirkung von außen, Eindruck

τὰ περὶ τὸν -ouranon- οὐρανὸν πάθη die wechselnden Vorgänge od. Erscheinungen am Himmel.

b) Trauer-, Schreckensszene

auch Ort der Trauer.

-penqos-/	τὸ πένθος	1. Trauer; insb.: b) Traurigkeit, Kummer. 2. a) Trauerfall.

im einzelnen:

1. Trauer

insb.:

a) Betrauerung.

b) Traurigkeit, Betrübnis, Kummer, Leid, Schmerz

(τινός j-s und um oder über etw.).

πένθος -poieisqai- ποιεῖσθαι Trauer anlegen, trauern;

πένθος -proqeinai- προθεῖναι Trauer halten.

ὑπὸ -penqous- πένθους aus Trauer.

Meton.:

a) (von Pers.) Gegenstand der Trauer.

b) Zeit der Trauer, Bußtag.

2.

a) Trauerfall, Unglück, Elend.

b) Verschuldung, Schuld, Missetat.

-plhqos-/	τὸ πλῆθος	1. Fülle, Menge, (bedeutende) Zahl; insb.: b) Menschenmenge; insb.: α) die große Menge, der große Haufe, Pöbel. c) Truppenmasse. d) auch Volksherrschaft. 2. (Raum und Zeit) Länge, Größe.

im einzelnen:

1. Fülle, Menge, große Anzahl, (bedeutende) Zahl, Vielheit, Masse, Stärke, Gewühl

(abs. od. τινός

-stratou- στρατοῦ, -anqrwpwn- ἀνθρώπων).

πλῆθος -oyews- ὄψεως das Massenhafte ihrer Erscheinung.

ἐς πλῆθος in Menge, zahlreich.

ἐς πλῆθος -gignesqai- γίγνεσθαι zu einer bedeutenden Zahl steigen, in Fülle od. in Schwang kommen, gewöhnlich werden.

ὡς ἐπὶ τὸ πλῆθος meistenteils, der großen Zahl nach.

ὡς -plhqei- πλήθει im allgemeinen.

Akk. (τὸ) πλῆθος od. Dat. (τῷ) -plhqei- πλήθει der Menge nach, an Zahl, in einer Stärke von.

Insb.:

a) Mehrzahl, größter Teil, Majorität, Hauptmasse, Übermacht.

b) Menschenmenge, Volkshaufe, Bevölkerung, Einwohnerschaft

insb.:

α) die große Menge, der große Haufe, die Leute, das (gemeine) Volk, Pöbel.

β) die gemeinen Soldaten.

c) Truppenmasse, -zahl, Streitmacht, Heer

-stratou- στρατοῦ πλῆθος Masse von Truppen, gewaltiges Heer.

d) Volksgemeinde, Volksversammlung, Volk, Pl. Völker.

ἐν τῷ -plhqei- πλήθει (z.B. -legein- λέγειν) vor dem Volk od. in der Volksversammlung.

Auch (Sg. u. Pl.) Volkspartei, Volksherrschaft, Demokratie.

2. (von Raum u. Zeit)

Länge, Weite, Größe, Umfang, Raum, Ausdehnung, Zeit, Zeitraum

(abs. od. τινός

-xronou- χρόνου, -xwras- χώρας).

-plhrhs-/	πλήρης 2	1. a) voll, angefüllt. b) übtr. satt. 2. völlig, vollständig.

im einzelnen:

1.

a) voll, angefüllt, erfüllt

(τινός von, mit etw., seltener τινί)

Insb.:

α) reichlich versehen od. ausgestattet, dicht besetzt, (von Schiffen) vollständig ausgerüstet, vollbemannt.

β) voll = beschmutzt, besudelt

(ὑπό u. ἀπό τινος durch, von etw.).

b) übtr. gesättigt, satt, auch übersatt, überdrüssig

(τινός, selten τινί; mit Part.)

-plhrees- πλήρεές -eisi- εἰσι -qewmenoi- θεώμενοι sie haben sich satt gesehen.

2. völlig, vollständig, vollkommen, vollzählig, reichlich, ganz

-misqos- μισθός.

-tessera- τέσσερα -etea- ἔτεα -plhrea- πλήρεα vier volle (oder ganze) Jahre.

-plhrow-/	πληρόω	1. füllen, anfüllen. 2. übtr.: a) vollzählig machen. b) (Begierden) sättigen. c) etw. vollbringen.

im einzelnen:

1. vollmachen, füllen, anfüllen, aus-, erfüllen

(τί τινος, selten τινί od. ἔν τινι)

insb.:

(ein Schiff) bemannen (**Medium** bemannen lassen)

vollständig aufschichten

-puran- πυράν.

Passiv (an)gefüllt oder erfüllt, voll werden.

2. übtr.

a) vollzählich oder vollkommen machen, ergänzen, ausfüllen, ersetzen

(τί).

ἡ -odos- ὁδὸς -plhroi- πληροῖ (sc. τὰ -stadia- στάδια) εἰς τὸν -ariqmon- ἀριθμὸν τοῦτον der Weg macht die Anzahl der Stadien voll bis zu der angegebenen Zahl.

Passiv sich (vollzählig oder in Fülle) versammeln.

b) sättigen, stillen, befriedigen (Begierden) .

c) etw. vollbringen, ausführen, verwirklichen

(**Passiv** in Erfüllung gehen).

-skelos-/	τὸ σκέλος	Schenkel; übh. Bein.

im einzelnen:

Schenkel, auch Schienbein

übh. Bein, Fuß von Menschen u. Tieren.

Übtr. τὰ -makra- μακρὰ -skelh- σκέλη die Langen Mauern zwischen Athen und dem Peiraieus (ebenso zwischen Megara und Nisaia).

-skeuh-/	ἡ σκευή	1. Kleidung. 2. Rüstung.

im einzelnen:

1. Kleidung, Anzug, Gewand, Tracht, Kostüm

übh. Ausrüstung, Ausstattung

bsd.:

a) Schmuck.

b) Verkleidung, Vermummung.

2. Rüstung, Bewaffnung, die Waffen

-yilh- ψιλή die leichten Waffen.

3. = -skeuos- σκεῦος.

-skeuos-/	τὸ σκεῦος	Gefäß, Gerät, Werkzeug Insb. a) Pl. (beim Heer) Gepäck.

im einzelnen:

angefertigter Gegenstand

Gefäß, Gerät, Werkzeug, Instrument

meist Pl. -skeuh- σκεύη Gerätschaften, Hausrat, Habseligkeiten, bewegliche Habe.

Insb.:

a) Rüstungs-, Waffenstück, Waffe

Pl. (beim Heer) Kriegsgerät, Gepäck, Bagage

übh. Kriegsrüstung.

b) Pl. (auf Schiffen) Takelwerk, Schiffsgeräte, Segel

(Sg. -ieron- ἱερόν Notanker).

c) Pl. Pferdegeschirr.

d) übtr. Werk-, Rüstzeug.

-kataskeuazw-/	κατασκευάζω	I. (Aktiv) 1. zubereiten, einrichten, ausrüsten, ausstatten. 2. a) veranstalten, ins Werk setzen. b) verfertigen, herstellen. c) anschaffen. II. (Medium) 1. a) für sich zubereiten oder einrichten. b) für sich ins Werk setzen oder bereiten. 2. sich einrichten, sich ausrüsten.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. bereit- oder zurechtmachen, zubereiten, zurichten, einrichten, in Bereitschaft od. instand setzen, ordnen, ausrüsten, mit dem Nötigen versehen od. ausstatten, schmücken

(τί u. τινά; τινί durch, mit etw.; πρός, εἰς, ἐπί τι zu oder für etw.);

insb.:

bepacken (-onous- ὄνους)

bebauen, bestellen (-xwran- χώραν)

anstiften, anstellen, abrichten (τινά) .

2.

a) veranstalten, ins Werk setzen, rüsten, besorgen, unternehmen, Anstalten od. Vorkehrungen zu etw. treffen, anordnen, einsetzen.

b) verfertigen, herstellen, bilden, gestalten, schaffen, anlegen, zustande bringen, (er-)bauen, gründen, errichten.

c) anschaffen, verschaffen, beschaffen, gewähren

(τινί τι).

d) ausdenken, ersinnen, erfinden, anstiften

(τί).

II. **Medium**

1.

a) für sich od. nach seinem Sinn zubereiten od. einrichten, instand setzen, ordnen, ausrüsten

(τί).

b) für sich ins Werk setzen od. bereiten, begründen, erbauen, einsetzen, Anstalten treffen

(τί etw., ὡς als ob)

(im übeln Sinn) anspinnen, einfädeln.

c) sich etw. verschaffen od. erwerben

(τί, -eautw- ἑαυτῷ τι).

2. sich einrichten, sich ausrüsten, sich rüsten

(Perf. gerüstet od. mit etw. versehen sein).

Insb. (intr.):

a) sich häuslich einrichten, sich irgendwo niederlassen od. etablieren

(ἐν τινι)

bsd. sein Gepäck ablegen, abpacken.

b) sich gewöhnen

(περί τινος in Hinsicht auf etw.).

-paraskeuazw-/	παρασκευάζω	I. (Aktiv) 1. zurecht- oder fertigmachen, (zu)rüsten, vorbereiten; insb.: a) mit etw. ausrüsten. b) j-m etw. verschaffen. d) darauf hinarbeiten. 2. (Personen) bereit-, gewillt machen, insb. (zum Bösen) anstiften. II. (Medium) 1. a) etw. für sich zurecht- oder bereitmachen, zurüsten. b) sich etw. verschaffen. 2. sich zu etw. bereit- oder fertigmachen, sich anschicken.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. zurecht- od. fertigmachen, zurichten, einrichten, (zu)rüsten, ausrüsten, in Bereitschaft od. instand setzen, herstellen, zubereiten, vorbereiten, Vorbereitungen zu etw. treffen, veranstalten, anschaffen

(τί etw.; τί τινι etw. für j-n; εἰς od. ἐπί τι, ἐπί τινι zu, für etw.)

auch verabreden, abkarten.

Insb.:

a) mit etw. ausrüsten od. austatten, versehen

(τί τινι).

b) j-m etw. verschaffen, beschaffen, gewähren, verleihen, geben, darbieten

(τινί τι).

c) (mit dopp. Akk.)

etw. zu etw. bilden od. gestalten, geschickt machen, gewöhnen, machen

τὸ -swma- σῶμα -beltion- βέλτιον,

τοὺς -qeous- θεοὺς -ilews- ἵλεως,

τινὰ -eusebesteron- εὐσεβέστερον.

d) (mit Acl, ὅπως u. ä.)

darauf hinarbeiten, dafür sorgen, die Einrichtung treffen, durchsetzen, bewerkstelligen, dass.

e) **Passiv** (unpersönl.)

-pareskeuastai- παρεσκεύασταί τινι j-s Vorbereitung od. Rüstung ist vollendet.

τὰ -pareskeuasmena- παρεσκευασμένα die Vorbereitungen, Zurüstung.

2. (Personen) zurichten = bereit-, gewillt, entschlossen, geschickt, tauglich machen, ausbilden, gewöhnen

insb. (durch Intrigen zum Bösen) anstiften od. veranlassen, anstellen

(τινὰ εἰς od. ἐπί τι, ἐπί τινι j-n zu etw.; mit ἵνα, Inf. u. a.).

οὕτω -pareskeuasmenos- παρεσκευασμένος so gestimmt, in solcher Stimmung.

Perf. **Passiv** bereit od. in Bereitschaft, gewillt, entschlossen sein

(mit Inf.).

II. **Medium**

1.

a) etw. für sich od. aus eigenen Mitteln zurecht- od. bereitmachen, zurüsten, ausrüsten, einrichten, anschaffen, gewinnen u. ä., Anstalten od. Vorbereitungen zu etw. treffen

(τί).

τὴν -gnwmhn- γνώμην sich gefasst machen.

b) sich etw. verschaffen od. beschaffen od. besorgen, machen lassen

(τί)

-opla- ὅπλα ἐς -polemon- πόλεμον.

2. sich zu etw. bereit- od. fertigmachen, sich vorbereiten, sich rüsten, sich anschicken, sich bereithalten, Anstalten treffen, darauf bedacht sein, sich bemühen

(εἰς od. πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι zu etw., ἐπί od. πρός τινα gegen j-n; mit ὅπως od. ὥστε, mit Inf. bzw. AcI, mit Part Fut. meist mit ὡς).

οἱ -aqhnaioi- Ἀθηναῖοι -pareskeuazonto- παρεσκευάζοντο ὡς -polemhsontes- πολεμήσοντες od. ὡς -maxhs- μάχης -esomenhs- ἐσομένης.

-oikade- οἴκαδε sich zur Heimkehr rüsten.

Insb. sich verschwören.

F. 3. Pl. PQP P. -pareskeuadato- παρεσκευάδατο ion. = -pareskeuasmenoi-παρεσκευασμένοι -hsan- ἦσαν.

-paraskeuh-/	ἡ παρασκευή	Instandsetzung, Vorbereitung, Zurüstung, Einrichtung, Veranstaltung; insb.: b) Ausrüstung, Ausstattung. d) Kriegsrüstung, Kriegsmacht. d)Verabredung.

im einzelnen:

Instandsetzung, Zubereitung, Vorbereitung, Herstellung, Herbeischaffung, Zurüstung, Vorrichtung, Einrichtung, Anordnung, (planmäßige, wohlberechnete) Veranstaltung, Anstalten, Vorkehrung, Mittel und Wege, Verwirklichung

(τινός j-s od. zu etw. = εἰς, πρός, ἐπί τι od. ἐπί τινι).

ἐν παρασκευῇ -einai- εἶναι mit der Ausrüstung beschäftigt sein.

τὴν ἐν ταῖς -yuxais- ψυχαῖς πρὸς -maxhn- μάχην -paraskeuhn- παρασκευὴν -luein- λύειν die kampfbereite Stimmung lösen od. enttäuschen.

τὴν ἐν ταῖς -suntacesi- συντάξεσι -paraskeuhn- παρασκευὴν -luein- λύειν bewirken, das die durch die Aufstellung der Reihen getroffenen Vorbereitungen wieder rückgängig gemacht werden.

-maxh- μάχη ἐκ -paraskeuhs- παρασκευῆς planmäßige od. geregelte Schlacht.

παρασκευή τοῦ -logou- λόγου Redekniffe.

Insb.:

a) Vorbereitung auf eine Rede.

b) Ausrüstung, Ausstattung, Ausschmückung, Armatur, Prunk, Pracht

insb. (konkr.) Gerätschaften, prunkvolles Gerät, Gepäck.

c) Herbeischaffung, Beschaffung, Neuanschaffung, Verstärkung

(τινός)

τοῦ -nautikou- ναυτικοῦ.

d) kriegerische Ausrüstung, Kriegsrüstung, Kriegsmittel, Kriegsmacht, Heeres-, Streitmacht

bsd. Verteidigungsmittel

übh. Mittel, Vorrat

(τινός zu od. an etw.)

insb. (wohlgerüstete) Flotte.

e) Verabredung

insb. planmäßig angelegte od. heimliche Anstiftung, abgekartetes Spiel, Intrige, Ränke, Komplott.

ἐκ od. ἀπὸ -paraskeuhs- παρασκευῆς verabredetermaßen, absichtlich, beabsichtigt, mit Vorsatz, grundsätzlich.

f) sp. † Rüsttag

d. h. Vorbereitungstag auf den Sabbat (= Freitag).

-fqeggomai-/	φθέγγομαι M.	tönen, die Stimme erheben, laut rufen, ertönen; insb.: b) reden, (aus)sprechen.

im einzelnen:

Medium

tönen, einen Ton od. Laut von sich geben, die Stimme erheben od. erschallen lassen, sich hören lassen, den Mund auftun,
laut rufen, schreien
bsd. das Kriegsgeschrei erheben
ertönen, erschallen (von Instrumenten, vom Donner u. ä.)
wiehern (vom Pferd)
kreischen (vom Adler)

ἐς -meson- μέσον φθέγγομαι in die Rede fallen.

τὸ -fqeggomenon- φθεγγόμενον = ὁ -fqoggos- φθόγγος.

Insb.:

a) (be)nennen, mit Namen nennen.

b) reden, (aus)sprechen, ausrufen, sagen, äußern, vorbringen, verkünden
(τὶ πρός τινα).

c) murren, mucksen.

F.

Fut. -fqegcomai- φθέγξομαι (dor. -fqegcoumai- φθεγξοῦμαι); Aor. -efqegcamhn- ἐφθεγξάμην (ep. -fqegcamhn- φθεγξάμην, Konjunktiv -fqegcomai- φθέγξομαι = -fqegcwmai- φθέγξωμαι); Perf. -efqegmai- ἔφθεγμαι, -efqegcai- ἔφθεγξαι, -efqegktai- ἔφθεγκται; Verbaladj. -fqegktos- φθεγκτός.

-teixos-/	τὸ τεῖχος	1. Mauer. 2. übh. Befestigungswerk; insb. befestigter Platz, Festung.

im einzelnen:

eig.: Mauer aus geknetetem Lehm

1. Mauer

insb. Ring-, Festungs-, Stadtmauer.

2. übh. Befestigungswerk, Verschanzung, Schanze, Wall

insb. ummauerte Stadt, befestigter Platz, Festung, Kastell, Fort, Schloss, Burg

übtr. Schutzwehr, Bollwerk, Damm (πρός τι).

F. Gen. Pl. -teixwn- τειχῶν u. -teixewn- τειχέων.

-toixos-/	ὁ τοῖχος	Wand, Mauer.

im einzelnen:

Wand, Mauer (eines Hauses, Hofes, Gebäudes)

insb. Seitenwand des Schiffes, Schiffswand, Schiffsplanken, Bord.

-trauma-/	τὸ τραῦμα	Wunde

im einzelnen:

Verletzung, Wunde, Verwundung

(bei Schiffen) Leck

übtr. Verlust, Schaden

insb. Niederlage, Schlappe.

-yeudw-/	ψεύδω	I. (Aktiv) zur Lüge oder zum Lügner machen 2. täuschen b) belügen. II. (Passiv) 1. getäuscht werden, sich täuschen. III. (Medium) 1. (intr.)

lügen, täuschen.
2. (trans.)
a) erlügen.
b) belügen, täuschen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

zur Lüge od. zum Lügner machen

(τί u. τινά)

1. Lügen strafen, als irrig erweisen.

2. täuschen

a) unerfüllt lassen, vereiteln

(τί).

b) belügen, betrügen, irreführen

(τινά; τινά τινος od. τί j-n in, um etw.).

-elpidos- ἐλπίδος τινά j-s Befürchtungen zuschanden machen.

II. **Passiv**

1. belogen od. betrogen, getäuscht werden, sich täuschen, sich getäuscht sehen, sich irren

(τινός od. τινί, περί τινος, ἔν τινι, τί in etw.).

-eautou- ἑαυτοῦ ψεύδω sich selbst nicht kennen.

2. erlogen werden, sich als unwahr erweisen, v. Sachen.

ἡ -yeusqeisa- ψευσθεῖσα -uposxesis- ὑπόσχεσις gebrochenes od. nicht gehaltenes Versprechen.

3. poet. = **Medium**.

III. **Medium**

1. intr.

zum Lügner werden, lügen, täuschen, trügen, die Unwahrheit sagen, heucheln, treulos sein, lügnerisch handeln, seiner Pflicht untreu werden

(τινί od. πρός, εἴς τινα, κατά τινος gegen j-n, vor, an j-m; τί, περί τι, περί od. ὑπέρ τινος in etw.).

2. trans.

a) erlügen, erdichten, vorspiegeln

(τί

-gamous- γάμους, -afanh- ἀφανῆ περί τινος).

b) belügen, betrügen, täuschen

(τινά j-n, τί in etw.

-xrhmata- χρήματα in betreff des Geldes)

insb. (einen Vertrag, Schwur) brechen, nicht halten, unerfüllt lassen

-orkia- ὅρκια, -summaxian- συμμαχίαν.

F.

Fut. -yeusw- ψεύσω (3. Sg. dor. -yeusei- ψευσεῖ), M. -yeusomai- ψεύσομαι; Aor. -eyeusa- ἔψευσα, M. -eyeusamhn- ἐψευσάμην; Perf. M. -eyeusmai- ἔψευσμαι (akt. u. pass.); Fut. III -eyeusomai- ἐψεύσομαι; Aor. P. -eyeusqhn- ἐψεύσθην (meist pass.); Fut. P. -yeusqhsomai- ψευσθήσομαι.

-yeudhs-/	ψευδής	1. lügnerisch, lügenhaft. 2. pass. erlogen, unwahr.

im einzelnen:

1. lügend, lügnerisch, lügenhaft, Lügner, täuschend.

2. pass. erlogen, erdichtet, falsch, unwahr, irrig, unbegründet.

-agaqa- ἀγαθά Scheingutes.

subst. τὰ -yeudh- ψευδῆ Lügen, Unwahrheiten, Erdichtetes, Falsches.

3. betrogen.

-yeudos-/	τὸ ψεῦδος	Lüge, Unwahrheit.

im einzelnen:

Lüge, Unwahrheit, Erdichtung, Täuschung, Trug

insb:

a) Lügenhaftigkeit.
b) Irrlehre.

-yeusths-/	ὁ ψεύστης, ου	Lügner

im einzelnen:

Lügner, Betrüger, wortbrüchig

(τινός in etw.).

-akribhs-/	ἀκριβής 2	genau, sorgfältig; insb. b) sparsam.

im einzelnen:

genau, gründlich, sorgfältig, gewissenhaft, zuverlässig, pünktlich, streng, scharf, (vom Stil) korrekt.

-logos- λόγος schlagender Grund.

τὸ -akribes- ἀκριβές = -akribeia- ἀκρίβεια (τὸ -panu- πάνυ -akribes- ἀκριβές die sorgfältigste od. genaue Berechnung).

ἐς τὸ -akribes- ἀκριβές = -akribws- ἀκριβῶς.

Insb.:

a) genau passend, eng anliegend

-qwrac- θώραξ;

übh. (übtr.) passend, geeignet, (von Begriffen) genau bestimmt, im eigentlichen Sinne.

b) sparsam, karg, knapp, dürftig.

-akribws- ἀκριβῶς καὶ -molis- μόλις mit genauer od. knapper Not.

c) vollkommen richtig, vollkommen, exakt.

-akribeia-/	ἡ ἀκρίβεια	Genauigkeit, Sorgfalt; insb. c) Sparsamkeit.

im einzelnen:

Genauigkeit, Gründlichkeit, Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit, Strenge

(v. Stil) Korrektheit

ἀκρίβεια τῆς -diwcews- διώξεως scharfe od. unausgesetzte Verfolgung.

δι' -akribeias- ἀκριβείας u. ἐς od. πρὸς -akribeian- ἀκρίβειαν sorgfältig, genau.

Insb.:

a) peinliche Genauigkeit.

αἱ -akribeiai- ἀκριβείαι τῶν -nomwn- νόμων die bis ins einzelne gehenden Bestimmungen der Gesetze.

εἰς τὴν -akribeian- ἀκρίβειαν -filosofein- φιλοσοφεῖν es im Philosophieren bis aufs äußerste treiben.

b) strenge Mannszucht oder Disziplin; strenges Recht; volle oder ganze Wahrheit; aufmerksames Benehmen.

c) Sparsamkeit, Knappheit, Knickerei.

d) vollendete Beschaffenheit, Vollkommenheit

ἀκρίβεια τῶν -kindunwn- κινδύνων außerordentliche Größe der Gefahren.

-ouneka-/	οὕνεκα meist ep. poet	1. (Konjunktion) a) weswegen. b) deswegen weil; übh. dass. 2. (Präp. mit Gen.) wegen.

im einzelnen:

1. Konjunktion

a) (= οὗ ἕνεκα) weswegen, um deswillen weshalb.

b) (= τούτου ἕνεκα, ὅ wessen dessen, dass) deswegen weil, darüber dass

übh. (nach -eidenai- εἰδέναι, -gnwnai- γνῶναι, -erein- ἐρεῖν u. ä.) dass = ὅτι.

2. Präp. m. **Gen.**

(= ἕνεκα) wegen, in Ansehung, was anbetrifft.

-oye-/	ὀψέ adv.	1. b) spät, zu spät.

im einzelnen:

1.

a) hinterdrein, lange nachher.

b) spät, zu spät, zuletzt, endlich

insb. spät am Tag, abends.

καὶ ὀψέ wenn auch spät;

auch -ews- ἕως ὀψέ, ἐς u. -mexri- μέχρι ὀψέ.

2. (mit Gen.)

ὀψὲ τῆς -hmeras- ἡμέρας spät am Tag

auch nach Ablauf, lange nach etw.

F. Komp. -oyiaiteron- ὀψιαίτερον später, Superl. -oyiaitata- ὀψιαίτατα am spätesten.

-akros-/	ἄκρος 3	1. spitz; übh. äußerster, oberster, höchster; meist (τὸ ἄκρον) Spitze, Höhe, Gipfel, Rand. 2. (übtr.) hervorragend b) trefflich, vortrefflichster, ausgezeichnet.

im einzelnen:

1. spitz, spitzig

übh. äußerster, oberster, höchster, hochragend

meist (= τὸ -akron- ἄκρον) zu übersetzen durch Spitze, Höhe, Gipfel, Ende, Grenze, äußerster Punkt, Vorgebirge, Rand, Saum, Oberfläche, oberer Teil, höchster Grad, Extrem

-polis- πόλις -akra- ἄκρα od. -akrotath- ἀκροτάτη = -akropolis- ἀκρόπολις;

-akra- ἄκρα -xeir- χείρ u. ἄκρος -daktulos- δάκτυλος Fingerspitze,

-pous- πούς Fußspitze;

-rumos- ῥυμός Spitze der Deichsel;

-oros- ὄρος Gipfel des Berges, Kamm des Gebirges;

-akrw- ἄκρῳ -olumpw- Ὀλύμπῳauf der Spitze des Olympos;

-pedion- πεδίον Rand der Ebene;

-udwr- ὕδωρ Oberfläche des Wassers;

-rinos- ῥινός Oberfläche der Haut;

-muelos- μυελός innerstes Mark;

(zeitlich) -nuc- νύξ tiefe Nacht, Mitternacht,

-telos- τέλος Endziel.

ἐπ' -akrwn- ἄκρων -odoiporein- ὁδοιπορεῖν auf den Zehenspitzen wandeln (= einherstolzieren).

τὰ -akra- ἄκρα τῆς -falaggos- φάλαγγος die (äußersten) Flügel der Phalanx.

ἐπ' -akrou- ἄκρου am äußersten Ende.

τὰ -akra- ἄκρα τῶν -esxatwn- ἐσχάτων die (äußersten) Extreme.

-akrotatos- ἀκρότατος od. τὸ -akrotaton- ἀκρότατον ganz oben, höchster Punkt, äußerste Höhe, oberster Rand, Hauptfeste.

2. Übtr. hervorragend

a) hoch, erhaben, groß.

b) trefflich, vortrefflichster, bester, edelster, vollendet, Meister, ausgezeichnet, tüchtig, wacker, schneidig, stark

(τί, εἰς od. περί τι in, an etw., z.B. -filosofian- φιλοσοφίαν)

nicht nur von Personen, sondern auch von Tieren und Sachen

τὰ -polemia- πολέμια ἄκρος ausgezeichnet(st)er Krieger.

-orghn- ὀργήν jähzornig.

-akra- ἄκρα -feresqai- φέρεσθαί τινος den ersten Preis in etw. davontragen.

c) **adv**.

-akrws- ἄκρως u. -akron- ἄκρον auf äußerste, im hohen oder in hervorragendem Grade, höchlich

(= εἰς od. ἐπ' -akron- ἄκρον).

-akropolis-/	ἡ ἀκρόπολις, εως	Oberstadt, Burg; übtr. Bollwerk.

im einzelnen:

feste Oberstadt, Burg, Zitadelle, Festung

(bsd. die Burg von Athen, auf der sich auch der Staatsschatz befand).

übtr. Burg = Bollwerk, Schutzwehr, Schutz, Hauptsitz, Hauptbollwerk, wichtigster Teil u. ä.

-wkus-/	ὠκύς 3 ep. poet. sp.	schnell

im einzelnen:

schnell, rasch, geschwind, eilig, behende.

-podas- πόδας -wkus- ὠκύς fußschnell, schnellfüßig.

F.

Fem. ep. -wkea- ὠκέα = -wkeia- ὠκεῖα. Komp. -wkuteros- ὠκύτερος, Superl. -wkutatos- ὠκύτατος (ep. poet. sp. -wkistos- ὥκιστος). adv. -wkews- ὠκέως (ep. -wka- ὦκα).

-alaomai-/	ἀλάομαι P.	1. a) (intr.) umherirren, umherschweifen.

im einzelnen:

1.

a) intr. umherirren, umherschweifen, sich unstet umhertreiben

ἐπὶ -cenhs- ξένης -xwras- χώρας,
-ana- ἀνὰ -straton- στρατόν,
ἐπὶ -ponton- πόντον,
-upeir- ὑπεὶρ -ala- ἅλα,
κατὰ -dwma- δῶμα u. ä..

Insb.:

α) ἔκ τινος von j-m vertrieben sein.

β) in der Verbannung leben.

γ) τινός von etw. fern sein, etw. entbehren.

b) trans. durchschweifen

-ghn- γῆν.

2. Übtr. (geistig) schwanken, ungewiss od. in Zweifel sein.

F.

Präs. -alowntai- ἀλόωνται ep. = -alaontai- ἀλάονται, -alwntai- ἀλῶνται; Imper. -alow- °ἀλόω u. -alaeu- °ἀλάευ, -alaou- ἀλάου, -alw- ἀλῶ; - Imperf. -hlwmhn- ἠλώμην (ep. -alwmhn- ἀλώμην; 3. Pl. -alownto- ἀλόωντο = -alaonto- ἀλάοντο); - Fut. -alhsomai- ἀλήσομαι; Aor. -hlhqhn- ἠλήθην (ep. -alhqhn- ἀλήθην); Perf. -alalhmai- ἀλάλημαι mit Präsensbed. (u. Präsensbetonung: Inf. -alalhsqai- ἀλάλησθαι = -alalhsqai- °ἀλαλῆσθαι, Part. -alalhmenos- ἀλαλήμενος = -alalhmenos- °ἀλαλημένος).

-sfallw-/	σφάλλω	I. (Aktiv) 1. zu Fall bringen, niederstürzen. 2. übtr.: a) zugrunde richten, schädigen. b) täuschen. II. (Passiv u. Medium) 1. zu Fall kommen, wanken. 2. übtr.: a) zugrunde gehen, ins Unglück geraten, Schaden erleiden. b) verlustig gehen. c) sich täuschen, sich irren.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. zu Fall bringen, (zu Boden) stürzen, niederstürzen, -werfen, -strecken

(τί u. τινά)

übh. erschüttern, (ein Schiff) auf die Seite drehen.

2. übtr.

a) zugrunde richten, ins Unglück bringen, schädigen, schwächen, demütigen, vereiteln, zuschanden machen.

b) täuschen, enttäuschen, betrügen, verführen, irreleiten, wankend machen, unsicher od. irre-, verlegen machen, in Verlegenheit bringen

(τινά j-n, τινός in etw.)

τῆς -gnwmhs- γνώμης.

II. **Passiv** u. **Medium**

1. niedergeworfen werden, zu Fall kommen, (nieder)fallen

πρὸς -gaian- γαῖαν zur Erde;

stürzen, straucheln, wanken, taumeln, schwanken, schwankend od. unsicher, schwach werden.

2. übtr.

a) zugrunde gehen, ins Unglück geraten, Unglück od. Misserfolg haben, in eine unglückliche Lage kommen, einen Unfall od. Schaden erleiden, fehlschlagen, misslingen, scheitern, zuschanden werden, unterliegen, verunglücken

(τινί durch od. bei etw., ἐν, ἐπί, περί τινι in, mit, an, bei etw.)

insb.:

α) eine Niederlage erleiden.

-mora- μόρα -sfaleisa- σφαλεῖσα die Reste der Mora.

β) in der Rede stecken bleiben.

b) verlustig gehen, beraubt werden, einbüßen, sich in etw. getäuscht sehen

(τινός

-gnwmhs- γνώμης, -dochs- δόξης;

selten τινί).

c) getäuscht werden, sich täuschen, sich irren, im Irrtum sein, Fehler begehen, fehlen, fehlgehen, sich vergehen, sündigen

(τί, τινί, ἐν, ἐπί, περί τινι, περί τι in, an, gegen etw. od. mit Part; auch τινός = von etw. abirren, sich in etw. täuschen).

F.

-sfalw- σφαλῶ, -esfhla- ἔσφηλα, -esfalka- ἔσφαλκα, -esfalmai- ἔσφαλμαι, -esfalhn- ἐσφάλην, -sfalhsomai- σφαλήσομαι (selten -sfaloumai- σφαλοῦμαι).

-sfalw- σφαλῶ	(Fut Ind A σφάλλω)
-esfhla- ἔσφηλα	(Aor Ind A σφάλλω)
-esfalhn- ἐσφάλην	(Aor Ind P σφάλλω)
-esfalka- ἔσφαλκα	(Perf Ind A σφάλλω)
-esfalmai- ἔσφαλμαι	(Perf Ind MP σφάλλω)
-sfalhsomai- σφαλήσομαι	(Fut Ind P σφάλλω)

-asfaleia-/ -asfaleih-/	ἡ ἀσφάλεια ion. -είη	1. das Feststehen. 2. (übtr.) Sicherheit; insb.: a) Gewissheit. c) Gefahrlosigkeit

im einzelnen:

1. das Feststehen, sicherer Stand

πρὸς τὸν -phlon- πηλόν sicheres Auftreten im Kote.

2. übtr. Sicherheit

Insb.:

a) Festigkeit, Gewissheit, Unfehlbarkeit

-logou- λόγου Evidenz des Beweises.

δι' od. μετ' -asfaleias- ἀσφαλείας, ἐν ἀσφαλείᾳ, κατ' -asfaleian- ἀσφάλειαν in Sicherheit, mit Gewissheit.

b) Zuverlässigkeit, Beständigkeit.

c) Gefahrlosigkeit, Ruhe, Schutz

insb.:

α) sicheres Verfahren, Sicherheitsmaßregel, Vorkehrung.

β) sicheres Geleit, freier Abzug.

d) Sorgfalt, Vorsicht, Besonnenheit.

-asfalhs-/	ἀσφαλής 2	1. feststehend. 2. (übtr.) a) unaufhörlich. b) sicher; insb.:

		α) fest. β) zuverlässig. γ) gefahrlos. c) vorsichtig.

im einzelnen:

[-sfallomai- σφάλλομαι, eig.: nicht fallend]

1. nicht wankend, ohne Wanken, feststehend, unbeweglich, regungslos.

2. übtr.

a) beharrlich, unaufhörlich, ewig, ohne Anstoß, gleichmäßig.

b) sicher, gesichert, geschützt vor Gefahr, außer Gefahr

Insb.:

α) fest, gewiss, ohne Fehl.

insb. feststehend = unzweifelhaft, ausgemacht, gewiss.

β) zuverlässig, beständig, unwandelbar.

γ) Sicherheit bietend, gefahrlos, straflos, ungefährdet, unbedenklich.

subst. τὸ -asfales- ἀσφαλές Sicherheit, sichere Stellung, sicherer Ort oder Standpunkt, Gefahrlosigkeit.

ἐν (τῷ) -asfalei- ἀσφαλεῖ in Sicherheit,

ἐν -asfalestatw- ἀσφαλεστάτῳ -einai- εἶναι an der sichersten Stelle od. am sichersten sein.

ἐς τὸ -asfales- ἀσφαλὲς -katasthsai- καταστῆσαι in Sicherheit bringen.

c) (akt.) sicher = sich sichernd, sichergehend, vorsichtig, behutsam, besonnen

(πρός τι od. mit Inf.)

überzeugend (-rhtwr- ῥήτωρ) .

-phgh-/	ἡ πηγή	1. Quell, Quelle; übtr. Ursprung.

im einzelnen:

1. Quell, Quelle

übtr. = Ursprung, Ursache

(τινός e-r Sache).

2. übtr.

a) Guss, Weiheguss (bei Spenden).

b) übh. Strom, Fluss, Flut, Welle, Wasser, Gewässer

(τινός von etw.).

-menos-/	τὸ μένος meist ep. poet., auch Pl.	1. Verlangen, Begierde, Drang; insb.: a) Zorn. b) Mut. 2. Lebenskraft; übh.: Kraft. a) Kraft (= Gewalt).

im einzelnen:

1. Verlangen, Begierde, Streben, Eifer, Drang, Trieb, Wunsch, Wille, Vorsatz

insb.:

a) Heftigkeit, Ungestüm, Wildheit, Zorn, Hitze, Wut.

b) Mut, Kriegsmut, Tapferkeit.

2. Lebenskraft, Leben

übh. Kraft, Stärke von Menschen und Tieren

auch von Leblosem (z.B. Feuer, Sonne, Lanze, Woge, Strom):

a) Kraft (= Macht, Gewalt).

b) Bestand, Dauer; oft zur Umschreibung der Person dienend

-bia- βία, -is- ἴς, -sqenos- σθένος;

μένος -ektoros- Ἕκτορος,

-ieron- ἱερὸν μένος -alkinooio- Ἀλκινόοιο.

c) Blut als Sitz der Lebenskraft.

-men oun-/	μὲν οὖν	1. demnach, also. 2. ja wahrlich, ohne Zweifel.

im einzelnen:

1. einerseits nun, demnach, also.

2. (in Antworten bejahend od. berichtigend)

a) allerdings ja, ja wahrlich, ohne Zweifel, gewiss.

b) nein, vielmehr (= lat. immo).

-meneainw-/	μενεαίνω ep.	1. heftig verlangen. 2. zürnen.

im einzelnen:

1. heftig verlangen, begehren, erstreben, trachten

(τινός od. mit Inf.)

insb. etw. gegen j-n ersinnen

(τινί τι).

2. zürnen, grollen (τινί), sich ereifern, voll Wut sein.

F. Inf. Präs. -meneainemen- μενεαινέμεν ep. = -meneainein- μενεαίνειν; Aor. -menehna- μενέηνα ep. = -emenehna- ἐμενέηνα.

-mermhrizw-/	μερμηρίζω ep.	1. (intr.) sorgen, sinnen. 2. (trans.) ersinnen.

im einzelnen:

1. intr.

sorgen, sinnen, hin und her überlegen, erwägen

(-fresi- φρεσί, ἐνὶ φρεσί, κατὰ -frena- φρένα καὶ κατὰ -qumon- θυμόν,

περί τινος; mit ὡς, ὅπως od. indir. Fragesatz; mit Inf.)

-dixa- δίχα od. -diandixa- διάνδιχα unschlüssig sein, schwanken, zögern.

2. trans.

ersinnen, ausdenken, erdenken (τί etw., τινί τι etw. gegen j-n).

F. Aor. ep. -mermhrica- μερμήριξα.

-eumenhs-/ -eumeneths-/	εὐμενής 2 u. ep. εὐμενέτης, ου	1. a) wohlgesinnt, wohlwollend. b) wohlgemut. 2. (von Sachen) a) heilsam, günstig.

im einzelnen:

1.

a) wohlgesinnt, wohlwollend, freundlich, huldreich, gnädig, gewogen, gütig

(τινί od. πρός τινα j-m od. gegen j-n).

-eumenh- εὐμενῆ τινα -exein- ἔχειν sich j-n wohlgesinnt machen.

subst. τὸ -eumenes- εὐμενές = ἡ -eumeneia- εὐμένεια.

b) wohlgemut, heiter.

2. (von Sachen)

a) wohltätig, glückbringend, heilsam, förderlich, günstig, dienlich

(mit Inf.).

b) leicht, bequem (-odos- ὁδός), angenehm.

-dusmenhs-/	δυσμενής 2	feindlich gesinnt, feindselig.

im einzelnen:

feindlich gesinnt, feindselig, feindlich, grollen

(τινί)

auch verhasst, hassenswert.

subst.:

ὁ δυσμενής Feind (τινί u. τινός)

τὸ -dusmenes- δυσμενές Feindschaft, Groll.

-dusmenws- δυσμενῶς -exein- ἔχειν feindlich gesinnt sein (τινί u. πρός τινα gegen j-n).

-safhs-/	σαφής 2	1. (sinnlich) a) hell, klar. b) deutlich. 2. (geistig) deutlich, klar. 3. (übtr.) gewiss, sicher, bestimmt.

im einzelnen:

1. (sinnlich)

a) hell, klar, sichtbar, offen, unverhohlen.

b) vernehmlich, deutlich, laut.

2. (geistig)

deutlich, klar, verständlich, einleuchtend, augenscheinlich, offenbar, sichtlich, unverkennbar, unverdächtig (τινί j-m, für j-n)

3. übtr.

gewiss, sicher, bestimmt, zuverlässig, untrüglich, unfehlbar, glaubwürdig, wahhaft(ig), unzweifelhaft, genau, entschieden, wirklich.

σαφὴς -filos- φίλος treuer Freund.

subst. τὸ -safes- σαφές Klarheit, Deutlichkeit, zuverlässige od. genaue Angabe, bestimmte Nachricht, deutliche Erklärung, genauer Sachverhalt

-safes- σαφές -esti- ἐστι es steht fest (mit ὅτι od. ὡς).

adv. -safws- σαφῶς, ion. -safews- σαφέως, meist poet. -safa- σάφα u. -safes- σαφές

-eipein- εἰπεῖν, -frasai- φράσαι, -dhloun- δηλοῦν, -eidenai- εἰδέναι, -fronein- φρονεῖν überzeugt sein, sicher wissen.

-asafhs-/	ἀσαφής 2	undeutlich, ungewiss.

im einzelnen:

undeutlich, ungewiss, unklar, unsicher, dunkel, zweifelhaft, unverständlich

-nuc- νύξ -asafestera- ἀσαφεστέρα -estin- ἐστίν die Nacht gibt minder deutliche Wahrnehmungen.

-ugihs-/	ὑγιής 2	1. gesund, munter. 2. (übtr.) a) (von Sachen) wohlbehalten. b) vernünftig, verständig. c) unverfälscht.

im einzelnen:

1. kräftig, gesund, munter, wohl

τὸ -dhgma- δῆγμα ὑγιὴς -gignomai- γίγνομαι ich werde von dem Biss geheilt.

subst. τὸ -ugies- ὑγιές Gesundheit.

2. übtr.

a) (von Sachen)

wohlbehalten, unversehrt, unverdorben, noch gut, brauchbar.

b) vernünftig, verständig, klug, gescheit, korrekt.

c) wahr, unverfälscht, ehrlich, treu, redlich, richtig, tüchtig, gut, heilsam.

οὐδὲν -ugies- ὑγιὲς -legein- λέγειν kein wahres Wort sagen.

F. Akk. -ugia- ὑγιᾶ u. -ugih- ὑγιῆ (ion. -ugiea- ὑγιέα). adv. -ugiws- ὑγιῶς.

-ugieinos-/	ὑγιεινός 3	gesund

im einzelnen:

gesund

1. der Gesundheit zuträglich, heilsam

-ugieinws- ὑγιεινῶς -poiein- ποιεῖν τι aus Gesundheitsrücksichten.

subst. τὰ -ugieina- ὑγιεινά Gesundheit(spflege).

2. = -ugihs- ὑγιής.

-ugieia-/ -ugieih-/	ἡ ὑγίεια, poet. ὑγιεία ion. ὑγιείη	Gesundheit

im einzelnen:

Gesundheit (leiblich und geistig)

auch im Pl.

personif. Göttin der Gesundheit (Beiname der Athene).

-ugiainw-/	ὑγιαίνω	1. a) gesund sein.

im einzelnen:

1.

a) kräftig od. gesund sein, sich wohl befinden

-ugiaine- ὑγίαινε (Grußformel) gehab' dich wohl! lebe wohl!

b) gesund werden, genesen.

2. übtr.

a) (τὰς -frenas- φρένας, τὸν -noun- νοῦν) vernünftig od. verständig, gescheit, bei gesundem Verstand sein

τὸ -ugiainon- ὑγιαῖνον τῆς -ellados- Ἑλλάδος der verständige Teil von Hellas.

b) unverfälscht sein.

c) heilsam sein.

F. Fut. -ugianw- ὑγιανῶ; Aor. -ugiana- ὑγίανα, P. -ugianqhn- ὑγιάνθην.

-eraw-/ -eramai-/	ἐράω u. (meist ep. poet.) ἔραμαι P. (ep. M.)	1. innig lieben; (Aor.) sich verlieben. 2. (übh.) nach etw. verlangen, etw. begehren.

im einzelnen:

1. leidenschaftlich, zärtlich od. innig lieben, liebhaben, verliebt sein

Aor. sich verlieben, liebgewinnen, sich der Liebe ergeben

(τινός)

ὁ -erwmenos- ἐρώμενος der Geliebte, Liebling;

ἡ -erwmenh- ἐρωμένη die Geliebte.

-erasqeis- ἐρασθείς wer sich der Liebe ergeben hat.

-erwta- ἔρωτα -eran- ἐρᾶν eine Liebhaberei od. Neigung haben.

2. übh. nach etw. verlangen, ein Verlangen od. Gelüst(e) empfinden, sich sehnen, trachten, etw. begehren, wünschen

(τινός oder mit Inf.).

F.

-eraw- ἐράω in att. Prosa nur im Präs. u. Imperf., -eramai- ἔραμαι nur im Aor. u. Fut. gebräuchlich, sonst poet.; (-eraomai- ἐράομαι ep. = -eraw- ἐράω); 2. Sg. Präs. -erasai- ἔρασαι od. -erasai- ἐρᾶσαι buk. - Imperf. -hrwn- ἤρων (poet. -hramhn- ἠράμην; ep. -eraasqe- ἐράασθε = -eraesqe- ἐράεσθε, -hrasqe- ἠρᾶσθε); - Fut. -erasqhsomai- ἐρασθήσομαι; - Aor. -hrasqhn- ἠράσθην, ep. -hrasamhn- ἠρασάμην u. -hrassamhn- ἠρασσάμην; Verbaladj. -eratos- ἐρατός u. -erastos- ἐραστός.

-erws-/	ὁ ἔρως, ωτος	1. a) Liebe; übh. Verlangen, Begierde. 2. (personif.) Eros.

im einzelnen:

1.

a) Liebe

(τινός zu j-m od. etw.)

insb. sinnliche Liebe, Geschlechtsliebe, Wollust, Buhlschaft

übh. Lust, Wonne, Verlangen, Begierde, Sehnsucht, Wunsch, Gelüste(n)

(τινός nach etw., selten περί u. πρός τι; mit Inf.)

Pl. -erwtes- ἔρωτες Liebesfreuden, -händel, Liebschaften, Begierden, Bestrebungen.

b) meton.

α) Gegenstand der Liebe.

β) Liebestrieb.

2. (personif.) Gott der Liebe, Eros

lat. Amor, Sohn der Aphrodite, als schöner, geflügelter Knabe mit Bogen und Köcher gedacht

Pl. -erwtes- Ἔρωτες Amoretten.

-kaisar-/	ὁ Καῖσαρ, αρος sp.	Cäsar, Kaiser.

im einzelnen:

Cäsar, Kaiser

adj. -kaisareios- Καισάρειος 3 cäsarisch, kaiserlich

ὁ -kaisareios- Καισάρειος Cäsarianer.

-maxomai-/	μάχομαι M.	kämpfen, streiten; insb.: 1. Krieg führen. 2. wettkämpfen. 3. a) hadern.

im einzelnen:

Medium

kämpfen, streiten

(τινί, πρός od. ἐπί τινα, ἐπί τινι mit j-m = gegen j-n, -enantion- ἐναντίον τινός; σύν τινι od. μετά τινος mit j-m = im Bunde, im Verein, zusammen mit j-m, als j-s Bundesgenosse; περί od. ἕνεκά τινος, περί od. ἀμφί τινι um, über, wegen etw.; περί od. ὑπέρ, πρό τινος für j-n)

-maxhn- μάχην μάχομαι eine Schlacht schlagen od. liefern.

-maxomenos- μαχόμενος durch Kampf, im Kampf, mit den Waffen in der Hand;

-maxoumenos- μαχούμεμος zum Kampf entschlossen.

τὸ -maxomenon- μαχόμενον der kämpfende Teil.

ἐκ -xeiros- χειρὸς μάχομαι in der Nähe od. im Handgemenge kämpfen;

κατὰ -ena- ἕνα Mann gegen Mann.

Insb.:

1. kriegen, Krieg führen, fechten, es mit j-m zu tun haben

auch im Zweikampf streiten, sich schlagen.

2. wettkämpfen, sich mit j-m messen

übh. widerstehen, widerstreben, widerstreiten;

übtr. im Widerspruch stehen, widersprechen.

-maxomenos- μαχόμενος widersprechend.

3. mit Worten streiten

α) zanken, hadern, schelten.

β) disputieren.

F.

Ep. auch -maxeomai- μαχέομαι (Opt. -maxeoimhn- μαχεοίμην, Part. -maxeomenos- μαχειόμενος u. -maxeoumenos- μαχεούμενος); Imperf. iterat. -maxesketo- μαχέσκετο ep.; - Fut. -maxoumai- μαχοῦμαι (ep. ion. sp. -maxeomai- μαχέομαι, -maxesomai- μαχέσομαι, -maxessomai- °μαχέσσομαι, -maxhsomai- *μαχήσομαι); - Aor. -emaxesamhn- ἐμαχεσάμην (ep. ion. sp. -emaxhsamhn- ἐμαχησάμην, -emaxessamhn- ἐμαχεσσάμην); - Perf. -memaxhmai- μεμάχημαι; - Verbaladj. -maxhtos- μαχητός, -maxhteos- μαχητέος u. -maxetos- μαχετός, -maxeteos- μαχετέος.

-maxh-/	ἡ μάχη	Kampf; insb. 1. Schlacht.

im einzelnen:

Kampf, Streit

Insb.:

1. Schlacht, Feldschlacht, Treffen, Gefecht

insb.:

a) Kampfweise, -art.

b) meton. Kampfplatz, Schlachtfeld, Walstatt.

-maxhn- μάχην -maxesqai- μάχεσθαι, -poiein- ποιεῖν, -poieisqai- ποιεῖσθαι, -sunaptein- συνάπτειν, -tiqesqai- τίθεσθαί τινι = διὰ -maxhs- μάχης -elqein- ἐλθεῖν od. -polein- πολεῖν τινι j-m eine Schlacht liefern, mit j-m kämpfen, handgemein werden.

διὰ -maxhs- μάχης durch od. unter Kampf, mit den Waffen in der Hand.

c) übtr. Kampf (= Anstrengung).

2. Zweikampf.

3.
a) Wortstreit, Zank, Hader, Streitigkeit.
b) Widerspruch.

-summaxia-/ -summaxih-/	ἡ συμμαχία ion. συμμαχίη	Bundesgenossenschaft, Bündnis.

im einzelnen:

Kampf-, Bundesgenossenschaft, Beistand im Krieg, Hilfe im Kampf, Bund, Bündnis

bsd. Schutz- und Trutzbündnis

(τινός od. τινί, πρός τινα mit j-m)

übh. geleistete Hilfe.

Meton.:

a) Kampf-, Bundesgenossen, Verbündete.
b) Hilfsheer, Bundeshilfe.

ἐπὶ συμμαχίᾳ τινός um j-m Bundeshilfe zu bringen.

c) Land od. Gebiet der Bundesgenossen.

-summaxos-/	σύμμαχος 2	a) verbündet; übh. helfend. b) (subst. ὁ, ἡ σύμμαχος) Bundesgenosse, Verbündete(r); übh. Helfer(in).

im einzelnen:

a) mitkämpfend, verbündet

übh. beistehend, helfend, hilfreich, schützend, zustatten kommend

(abs. od. τινί u. τινός).

b) **subst**. ὁ, ἡ σύμμαχος Mitkämpfer(in), Mitstreiter(in), Kampf-, Bundesgenosse, Verbündete(r)

(τινός u. τινί j-s, mit j-m, in, zu etw.)

übh. Beschützer(in), Helfer(in), Beistand

(Pl. auch = Bundesrat).

τὰ -summaxa- σύμμαχα Hilfsmittel (od. Mittel) zum Krieg.

-maxaira-/	ἡ μάχαιρα	1. Schlachtmesser. 2. Säbel, Schwert.

im einzelnen:

1. Schlachtmesser

bsd. Opfermesser zum Schlachten der Opfertiere

übh. großes Messer.

2. kurzer Säbel, Degen, leichtgekrümmtes, einschneidiges Schwert, Dolch.

F. Gen. Sg. auch -maxairhs- μαχαίρης.

-polemos-/	ὁ πόλεμος	Krieg, Schlacht; übh. Kampf.

im einzelnen:

Krieg, Schlacht

übh. Kampf, Streit, Streitigkeit, Zwist, Zank, Hader

(τινός mit, gegen j-n = πρός od. ἐπί τινα).

-polemon- πόλεμον -poiein- ποιεῖν od. -ekferein- ἐκφέρειν Krieg veranlassen od. anfangen, j-n bekriegen;

-poieisqai- ποιεῖσθαι Krieg führen;

-proeipein- προειπεῖν j-m den Krieg erklären.

τὰ εἰς (od. πρὸς, ἀμφὶ) τὸν -polemon- πόλεμον Kriegsbedürfnisse, -übungen, -dienst.

F. Ep. auch -ptolemos- πτόλεμος.

-polemew-/	πολεμέω	1. (intr.) Krieg führen. 2. (trans.) bekriegen.

im einzelnen:

1. intr.

kriegen, Krieg führen (Aor. Krieg anfangen od. unternehmen), kämpfen, streiten

(τινί mit, gegen j-m = ἐπί od. πρός τινα; μετά τινος od. σύν τινι im Bunde mit j-m; ὑπέρ od. περί τινος, διά τι für, um, wegen etw.).

-polemon- πόλεμον πολεμέω einen Krieg führen.

Passiv -polemos- πόλεμος -polemeitai- πολεμεῖται Krieg wird geführt;

prägn. im Krieg ausrichten oder leisten.

Übtr. einen Streit haben, gegen etw. ankämpfen, sich widersetzen, j-n als Feind behandeln, sich verfeinden.

2. trans.

bekriegen, bekämpfen

(τινά).

Passiv bekriegt werden

(ὑπό oder παρά τινος von j-m).

F.

Nebenform ep. -ptolemew- πτολεμέω u. -ptolemizw- πτολεμίζω u. -polemizw- πολεμίζω (Fut. -ptolemicw- πτολεμίξω u. -polemicw- πολεμίξω). - Fut. M. -polemhsomai- πολεμήσομαι u. Fut. III -pepolemhsomai- πεπολεμήσομαι mit passiver Bedeutung.

-polemhsw- πολεμήσω	(Fut Ind A πολεμέω)
-polemhsomai- πολεμήσομαι	(Fut Ind M πολεμέω in pass. Bedeutung)
-epolemhsa- ἐπολέμησα	(Aor Ind A πολεμέω)
-pepolemhka- πεπολέμηκα	(Perf Ind A πολεμέω)
-pepolemhmai- πεπολέμημαι	(Perf Ind MP πολεμέω)
-epolemhqhn- ἐπολεμήθην	(Aor Ind P πολεμέω)

-polemikos-/	πολεμικός 3 u.	kriegerisch
-polemios-/	πολέμιος 3 poet. bisw. 2	1. den Krieg betreffend, zum Krieg gehörig. 2. kriegskundig, kriegerisch. 3. feindlich b) feindselig (subst. α) ὁ πολέμιος) Feind.

im einzelnen:

kriegerisch

1. den Krieg od. Kampf betreffend, zum Krieg gehörig, Kriegs-..., Kampf-..., Streit-...

-opla- ὅπλα, -arma- ἅρμα, -ippoi- ἵπποι, -kindunoi- κίνδυνοι, -empeiria- ἐμπειρία.

-fruktoi- φρυκτοί Feuersignale, die das Anrücken von Feinden anzeigen.

subst.:

ἡ -polemikh- πολεμική Kriegskunst

τὸ -polemikon- πολεμικόν:

α) Kriegswerkzeug, Waffengattung.

β) Signal zum Angriff, Schlachtsignal, Kriegsgeschrei.

τὰ -polemika- πολεμικά u. τὰ -polemia- πολέμια (ἔργα) Kriegsangelegenheiten, -wesen, -dienst, -unternehmungen, -übungen, -führung, -rüstungen, Krieg, Kampf.

2. zum Krieg geschickt, kriegskundig, -tüchtig, kriegerisch, streitbar

ὁ πολεμικός Kriegsmann.

3. feindlich

a) dem Feind gehörig.

b) feindlich gesinnt, feindselig, Feindschaft erregend

übtr.:

α) verderblich, schädlich.

β) entgegengesetzt, widerstrebend, unverträglich mit

(τινί, τινός, πρός τινα).

-polemikws- πολεμικῶς -exein- ἔχειν feindlich gesinnt sein, sich als Feind zeigen (τινί od. πρός τινα gegen j-n).

subst.:

α) ὁ πολέμιος Feind, Gegner (τινός u. τινί).

ὁ -polemiwteros- πολεμιώτερος größerer od. schlimmerer Feind;

ὁ -polemiwtatos- πολεμιώτατος größter Feind, Todfeind.

β) ἡ -polemia- πολεμία (-xwra- χώρα) Feindesland, feindliches Gebiet.

γ) τὸ -polemion- πολέμιον od. -polemikon- πολεμικόν Feindseligkeit, Feindschaft.

-stoixeion-/	τὸ στοιχεῖον	1. Buchstabe übtr. a) (Pl.) Anfangsgründe. b) Grundstoff, Element.

im einzelnen:

[Eig.: Glied einer Reihe, vgl. -steixw- στείχω]

1. Buchstabe als einfachster Bestandteil der Rede

Pl. Alphabet

übtr. einfachster Bestandteil:

a) Pl. Anfangsgründe einer Wissenschaft, Anfänge, Grundlehren, -begriffe, -regeln, Elementarkenntnisse.

b) Urbestandteil, Grundstoff, Urstoff, Element.

-stoixeia- στοιχεῖα -ditta- διττά Wasser und Erde.

c) sp. Himmelskörper, Stern

† -stoixeia- στοιχεῖα τοῦ -kosmou- κόσμου Elementargeister.

d) Grundbegriff, -satz, Grundprinzip.

2. Schatten des Stiftes der Sonnenuhr.

-seismos-/	ὁ σεισμός	insb. Erdbeben.

im einzelnen:

Erschütterung, Erbeben

(τινός)

insb. Erdbeben

übh. Sturm, heftige Bewegung.

-seiw-/	σείω	I. (Aktiv) 1. (trans.) schütteln, schwingen. II. (Medium u. Passiv) sich hin und her bewegen, wanken.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

schütteln, schwingen, erschüttern, beben machen, schleudern, hin und her bewegen, an etw. rütteln

(τί)

insb.:

a) klopfen, pochen (an die Tür).

b) ein Erdbeben erregen, die Erde beben machen

-qeos- θεὸς -seiei- σείει.

c) übtr. in Unruhe versetzen, ängstigen

(τί).

2. intr. u. unpers.

-seiei- σείει es ist ein Erdbeben.

II. **Medium** u. **Passiv**

erschüttert od. geschleudert, geschwungen werden, sich hin und her bewegen, schwanken, wanken, beben, wackeln.

F.

Imperf. ep. -seion- σεῖον (M. -seiomhn- σειόμην u. -esseiomhn- ἐσσειόμην); Fut. -seisw- σείσω, Aor. -eseisa- ἔσεισα (ep. -seisa- σεῖσα, M. -seisamhn- σεισάμην), Perf. -seseika- σέσεικα, -seseismai- σέσεισμαι, -eseisqhn- ἐσείσθην, -seistos- σειστός.

-seseismai- σέσεισμαι (Perf Ind MP σείω)

-eseisqhn- ἐσείσθην (Aor Ind P σείω)

-seistos- σειστός (VA I σείω)

-fqonos-/	ὁ φθόνος	Neid, Missgunst; übh. Übelwollen.

im einzelnen:

Neid, Missgunst, Scheelsucht, Eifersucht

(τινός j-s und gegen, auf j-n = πρός τινα; πρός τινος von j-m)

übh. Übelwollen, Hass, Groll, Ungnade (τινός j-s u. um j-s willen)

insb. Verweigerung, Versagung, Vorenthaltung

οὐδεὶς φθόνος (-esti- ἐστί) es ist gern gegönnt od. gestattet, wird gern gewährt od. getan, schadet nichts.

-afqonos-/	ἄφθονος 2	1. neidlos. 2. insb.: a) freigebig. b) (pass.) reichlich, im Überfluss.

im einzelnen:

1. neidlos

a) frei von Neid od. Missgunst.

b) unbeneidet.

2. insb.

a) akt. reichlich gebend, freigebig

übtr. (vom Boden u. v. Gegenden) ergiebig, fruchtbar, gesegnet.

b) pass. reichlich gespendet od. vorhanden, reichlich, in Fülle, im Überfluss, zahlreich, vollauf, ungeheuer.

-oikia- οἰκία -afqonws- ἀφθόνως -kateskeuasmenh- κατεσκευασμένη ein prächtig eingerichtetes Haus.

-afqonwteros- ἀφθονώτερος in größerem Überfluss.

ἐν (-pasin- πᾶσιν) -afqonois- ἀφθόνοις in (lauter) Überfluss.

-afqonoi- ἄφθονοι -osoi- ὅσοι außerordentlich zahlreiche.

F. Komp. -afqonwteros- ἀφθονώτερος, -afqonwtatos- ἀφθονώτατος, selten -afqonesteros- ἀφθονέστερος, -afqonestatos- ἀφθονέστατος.

-afqonia-/	ἡ ἀφθονία	Neidlosigkeit 2. Überfluss.

im einzelnen:

Neidlosigkeit

insb.:

1. Bereitwilligkeit.

2. Überfluss, Fülle, Menge

(τινός an, von etw.)

ἡ ἀπό τῶν -polemiwn- πολεμίων ἀφθονία der auf Kosten der Feinde gewonnene Reichtum.

εἰς -afqonian- ἀφθονίαν im Überfluss.

-fqonew-/	φθονέω	beneiden, missgönnen; insb.: a) versagen. b) ungern sehen.

im einzelnen:

beneiden, neidisch od. eifersüchtig, sein, missgönnen, nicht gönnen, scheel ansehen

(τινί, τινί τινος, selten ἐπί τινι).

Passiv -fqonoumai- φθονοῦμαι ich werde beneidet, man missgönnt mir.

-fqoneitai- φθονεῖταί -moi- μοι es erweckt Neid bei mir.

Insb.:

a) j-m etw. verwehren od. versagen, verweigern, vorenthalten

insb. verschweigen

(τινί τινος od. mit Inf.).

b) ungern sehen, dagegen sein, nicht wollen, sich weigern, verargen

(mit Inf., AcI, ὅτι, εἰ, -ean- ἐάν).

-wmos-/	ὠμός 3	1. roh, unreif. 2. (übtr.) b) roh, wild, grausam.

im einzelnen:

1. roh

ungekocht od. ungebraten, ungeröstet (vom Fleisch u.ä.)

unreif, unzeitig (von Früchten)

-wmon- ὠμόν τινα -katafagein- καταφαγεῖν od. -wmou- ὠμοῦ τινος -esqiein- ἐσθίειν j-n lebendig auffressen, mit Haut und Haaren verschlingen.

2. übtr.

a) (vom Alter)

α) vorzeitig, (zu) früh

ἐν -wmw- ὠμῷ -ghrai- γήραϊ -tiqenai- τιθέναι in frühes Alter versetzen, zu früh zum Greis machen.

β) noch frisch, noch rüstig.

b) roh, rauh, wild, hart, streng, barsch, schroff, starr, grausam, gefühllos, unbarmherzig, schonungslos, unmenschlich

(τινί u. εἴς τινα gegen j-n).

-eis-/	εἷς, μία, ἕν	1. (Zahlwort) einer, ein einziger; bsd.: α) nur einer. β) ein und derselbe. 2. (Pron.) irgendeiner.

im einzelnen:

εἷς, -mia- μία, -en- ἕν

1. (Zahlwort)

einer, ein einziger, ein einzelner, alleinig, allein

bsd.:

α) nur einer (selten εἷς -monos- μόνος), einheitlich.

β) (im Ggs. zu einem andern) ein und derselbe, der nämliche

-mia- μία -nuc- νύξ eine ununterbrochene Nacht, lauter Nacht.

ὁ εἷς der eine, der einzige.

οὐδ' εἷς nicht einmal einer, kein einziger = εἷς οὐδείς od. εἷς οὐ, εἷς μή.

οὐχ εἷς mehr als einer, viele.

εἷς ὁ -prwtos- πρῶτος der erste beste.

ἕν -gignesqai- γίγνεσθαι einig werden, sich vereinigen.

Insb.:

a) (zur Verstärkung des Superl. = lat. unus omnium)

εἷς -aristos- ἄριστος der allerbeste,

-malista- μάλιστα -mian- μίαν -polin- πόλιν -adikein- ἀδικεῖν einem Staat das allergrößte Unrecht zufügen (vgl. Soph. Oed. T. 1380).

b)

καθ' -ena- ἕνα (u. † καθ' εἷς, s. -kaqeis- καθεῖς) jeder einzeln od. für sich, die einzelnen;

καθ' ἕν je eines, einzeln, in einer Hand vereinigt (aber καθ' ἓν -gignesqai- γίγνεσθαι sich vereinigen, καθ' ἓν -einai- εἶναι vereinigt sein).

καθ' ἓν -ekaston- ἕκαστον jeder einzelne Punkt für sich, in jedem einzelnen Fall.

οὐδὲ καθ' ἕν nicht im geringsten.

ἐφ' -enos- ἑνός in einem Punkt;

ἐπὶ -mias- μιᾶς -tassesqai- τάσσεσθαι in einer Linie, Schiff neben Schiff.

εἰς ἕν in eins, zusammen, an einem Ort (z.B. -sunagein- συνάγειν, -aqroizein- ἀθροίζειν);

εἰς -ena- ἕνα s. εἰς g. E.;

ἐς -mian- μίαν -bouleuein- βουλεύειν nach einer Seite hin beraten (= einmütig sein).

ἓν πρὸς ἕν eins im Vergleich mit dem andern, einzeln genommen.

c) † der erste.

2. (Pron.)

ein gewisser, irgendeiner (= τὶς od. εἷς τις).

εἷς -ekastos- ἕκαστος jeder einzelne, unusquisque;

καθ' ἓν -ekaston- ἕκαστον jedes einzelne.

F.

Gen. -enos- ἑνός, -mias- μιᾶς (ion. -mihs- μιῆς), -enos- ἑνός; Dat. ἑνί, -mia- μιᾷ (-mih- μιῇ), ἑνί; Akk. -ena- ἕνα, -mian- μίαν, ἕν. Pl. (von οὐδείς, -mhdeis- μηδείς) -enes- ἕνες, -enwn- ἕνων, -esi- ἕσι, -enas- ἕνας.

-eleuqeros-/	ἐλεύθερος 3 (poet. auch 2)	frei; insb.: 1. a) freigeboren. b) unabhängig. c) von etw. frei. 2. (übtr.) eines Freien würdig c) edel.

im einzelnen:

frei

insb.

1.

a) freigeboren.

b) unabhängig

(ἀπό τινος von j-m)

selbständig, sein eigener Herr, unbeschränkt, ungehindert, ungestört

insb. frei von Fesseln, ungebunden.

-hmar- ἦμαρ Tag der Freiheit = Freiheit;

-krhthr- κρητήρ Mischkrug für die wiedergewonnene Freiheit.

-agora- ἀγορά allen Freien zugänglich.

subst. τὸ -eleuqeron- ἐλεύθερον Freiheit.

c) von etw. frei, ledig, befreit

(τινός)

insb. schuldenfrei.

2. übtr.

eines Freien würdig

a) freiheit(s)liebend.

b) freisinnig, liberal, freimütig.

c) edel, ehrenhaft, hochsinnig, gebildet, gut erzogen.

d) rücksichtslos, zügellos.

-eleuqeria-/ -eleuqerih-/	ἡ ἐλευθερία ion. ἐλευθερίη	Freiheit

im einzelnen:

Freiheit (allg., bürgerliche, politische, geistige)

Unabhängigkeit

(τινός u. ἀπό τινος von etw.)

δι' -eleuqerias- ἐλευθερίας -ecelqein- ἐξελθεῖν sich zur Freiheit losringen.

Insb.:

a) (im übeln Sinne) Ungebundenheit, Zügellosigkeit.

b) Wesen des freien Mannes, edle Gesinnung, Edelsinn, Edelmut.

-eleuqerow-/	ἐλευθερόω	freimachen, befreien.

im einzelnen:

freimachen, befreien

(τινά τινος od. ἀπό τινος j-n von etw.)

insb.:

a) j-n freilassen,

auch freisprechen.

b) übtr. (-stoma- στόμα) rein halten, von Beschuldigung freihalten.

-oraw-/	ὁράω	I. (Aktiv) sehen; insb. 1. (intr.) sehend sein, sehen können, blicken, hinsehen. Insb.: c) zusehen, sich vorsehen, sich hüten. 2. (trans.) a) etw. sehen oder ansehen, erblicken. b) (geistig) einsehen, erkennen; auch erwägen. II. (Passiv) gesehen werden, sichtbar werden.

im einzelnen:

[ep. auch **Medium** -oraomai- ὁράομαι]

I. **Aktiv**

sehen

insb.:

1. intr.

sehend sein

μὴ -oran- ὁρᾶν blind sein;

Sehkraft haben, sehen können, schauen, blicken, Blicke werfen, hinsehen,

-prosw- πρόσω, -anta- ἄντα, -deinon- δεινόν, -upodra- ὑπόδρα u. ä.

od. mit Präp.:

εἰς, ἐπί, πρός τι od. τινα: auf, nach etw. od. nach j-m sehen od. hinsehen (bsd. erwartungsvoll od. hilfesuchend), den Blick od. sein Augenmerk auf etw. richten, etw. im Auge haben, auf etw. achten, nach etw. trachten;

κατά τι auf etw. hinabsehen;

ἐπὶ -ponton- πόντον über das Meer hin;

oder mit ὅτι, ὡς

selten mit Inf.

-orwnta- ὁρῶντα -legw- λέγω ich sage Hellsehendes (= klar Geschautes, Wahres).

Insb.:

a) -oras- ὁρᾷς viden (= videsne)? siehst du (wohl)?

für sich stehend od. parenthetisch eingeschoben, ohne Einfluss auf die Konstruktion.

Ähnlich οὐχ -oras- ὁρᾷς iron. = doch freilich.

b) -idou- ἰδού (= ἰδοῦ) u. -ide- ἴδε = ἰδέ (s. d.).

c) zusehen, sich vorsehen, achtgeben, darauf achten, sich Mühe geben, sich hüten, besorgt sein

(mit ὅπως, ὅπως μή od. μή, εἰ ob, -poteron- πότερον ... ἤ, bsd. -ora- ὅρα, εἰ sieh wohl zu, ob).

d) -filws- φίλως (-hdion- ἥδιον u. ä.) -oran- ὁρᾶν, εἰ es gern (lieber) sehen, wenn.

e) (von Örtlichkeiten) nach etw. gerichtet sein, nach etw. hin liegen

τὸ -teixos- τεῖχος -ora- ὁρᾷ πρὸς od. τὴν -qalassan- θάλασσαν.

2. trans.

a) etw. sehen od. ansehen, beschauen, besichtigen, erblicken, wahrnehmen, bemerken

(τί od. τινά od. mit Part.

-orw- ὁρῶ τοὺς -polemious- πολεμίους -feugontas- φεύγοντας;

seltener mit ὅτι u. ὡς).

-fws- φῶς -oran- ὁρᾶν das Tageslicht sehen (= leben).

Insb.:

α) wiedersehen.

β) besuchen, mit j-m zusammenkommen und sprechen.

γ) sich nach etw. umsehen, etw. im Auge behalten.

b) (geistig) einsehen, erkennen, innewerden, merken, begreifen

(τί od. mit Part.

-orw- ὁρῶ -panta- πάντα -alhqh- ἀληθῆ -onta- ὄντα, -orw- ὁρῶ ὑπὸ -sou- σοῦ -apathqeis- ἀπατηθείς)

auch erwägen, prüfen, untersuchen.

Insb.:

α) erfahren, erleben, finden.

β) beachten, bedenken, beabsichtigen.

γ) wissen, eine Ansicht hegen.

δ) τινί τι für j-n etw. ersehen od. besorgen, ausfindig machen.

ε) τινὰ πρός τινα j-n mit j-m vergleichen.

II. **Passiv**

gesehen werden, sich sehen lassen, sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen, klar vor Augen liegen.

ὁ -orwmenos- ὁρώμενος -topos- τόπος die sichtbare Welt;

τὰ -orwmena- ὁρώμενα die sichtbaren Dinge.

Bsd. mit Part.

-wfqh- ὤφθη -feugwn- φεύγων man sah ihn fliehen,

-wfqhmen- ὤφθημεν -ontes- ὄντες -aqlioi- ἄθλιοι.

F.

Ion. meist -orew- ὁρέω (-oreomen- ὁρέομεν, -oreousi- ὁρέουσι, Konjunktiv -orewmen- ὁρέωμεν, Part. -orewn- ὁρέων); ep. -orow- ὁρόω = -oraw- ὁράω; -orw- ὁρῶ; -oraas- ὁράᾳς = -oraeis- ὁράεις, -oraousi- ὁράουσι; Opt. -orowte- ὁρόῳτε = -oraoite- ὁράοιτε; Part. -orown- ὁρόων = -orawn-ὁράων, -orwn- ὁρῶν; -orowsa- ὁρόωσα = -oraousa- ὁράουσα; M. -oraasqe- ὁράασθε = -oraesqe- ὁράεσθε; -oraasqai- ὁράασθαι = -oraesqai- ὁράεσθαι, -orasqai- ὁρᾶσθαι usw.; 2. Sg. Ind. -orhai- ὅρηαι = -ora- ὁρᾷ; - Imperf. -ewrwn- ἑώρων, selten -wrwn- ὥρων (ep. -orwn- ὅρων, 3. Sg. -ora- ὅρα; ion. -wreon- ὥρεον); M. -ewrwmhn- ἑωρώμην (ep. -orwmhn-ὁρώμην, -orownto- ὁρόωντο = -oraonto- ὁράοντο, -orwnto- ὁρῶντο; ion. -wreomhn- ὡρεόμην, -wreonto- ὡρέοντο usw.; sp. -wrwmhn- ὡρώμην); Fut. -oyomai- ὄψομαι, 2. Sg. -oyei- ὄψει, ep. -oyeai- ὄψεαι, sp. -oyh- ὄψῃ, buk. -idhsw- ἰδησῶ: - Aor. -eidon- εἶδον (vgl. -eidw- εἴδω), M. -eidomhn- εἰδόμην (sp. -wyamhn- ὠψάμην); - Perf. -ewraka- ἑώρακα u. -eoraka- ἑόρακα (ion. -wrhka- ὥρηκα; ep. ion. poet. -opwpa- ὄπωπα; 3. Pl. † -eorakan- ἑόρακαν); PQP. -ewrakein- ἑωράκειν u. -eorakein- ἑοράκειν (ep. ion. poet. -opwpein- ὀπώπειν); - Perf. P. -ewramai- ἑώραμαι, meist -wmmai- ὦμμαι, -wyai- ὦψαι, -wptai- ὦπται; Inf. -wfqai- ὦφθαι; PQP -ewramhn- ἑωράμην, meist -wmmhn- ὤμμην, -wyo- ὦψο, -wpto- ὦπτο; - Aor. P. -wfqhn- ὤφθην (sp. -ewraqhn- ἑωράθην); Fut. -ofqhsomai- ὀφθήσομαι; Verbaladj. -oratos- ὁρατός u. -optos- ὀπτός, -orateos- ὁρατέος u. -opteos- ὀπτέος.

-oyomai- ὄψομαι (2 Sg -oyei- ὄψει)	(Fut Ind M ὁράω in akt. Bedeutung)
-eidomen- εἴδομεν	(1 Pl Aor Ind A ὁράω)
-eidete- εἴδετε	(2 Pl Aor Ind A ὁράω)
-idw- ἴδω	(Aor Kj A ὁράω)
-idoimi- ἴδοιμι	(Aor Opt A ὁράω)
-ide- ἰδέ	(Aor Imper A ὁράω)
-idein- ἰδεῖν	(Aor Inf A ὁράω)
-idwn- ἰδών	(P Aor A ὁράω)
-eoramai- ἑόραμαι	(Perf Ind MP ὁράω)

-aoratos-/	ἀόρατος 2	1. a) ungesehen. b) unsichtbar. 2. nicht sehend.

im einzelnen:

1.

a) ungesehen, unbemerkt.

adv. heimlich.

b) unsichtbar

(τινί).

2. nicht sehend.

-eisoraw-/ -eisorew-/	εἰσοράω ion. εἰσορέω	I. (Aktiv) 1. hineinsehen. 2. a) ansehen. b) erblicken.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. hineinsehen, Einsicht in etw. nehmen

(εἴς τι)

hinschauen auf etw.

(εἰς u. πρός τι).

2.

a) ansehen, anschauen, anblicken, betrachten

bsd. mit Hochachtung od. Bewunderung (τί u. τινά, mit Part. od. mit ὡς)

auch etw. ruhig mit ansehen.

b) erblicken, wahrnehmen, gewahren

übtr. (geistig) erkennen, einsehen, bedenken, erwägen, beachten, beherzigen

(v. d. Göttern) nicht ungestraft lassen.

II. **Medium**

sich etw. ansehen

übh. = **Aktiv**.

F.

-eisorowsi- εἰσορόωσι ep. = -eisoraousi- εἰσοράουσι, -eisorwsi- εἰσορῶσι; -eisorowte- εἰσορόῳτε = -eisoraoite- εἰσοράοιτε, -eisorwte- εἰσορῷτε (Opt.); -eisorown- εἰσορόων = -eisorawn- εἰσοράων, -eisorwn- εἰσορῶν; -eisoraasqai- εἰσοράασθαι, -eisoraesqai- εἰσοράεσθαι, -eisorasqai- εἰσορᾶσθαι; -eisorownto- εἰσορόωντο = -eisoraonto- εἰσοράοντο, -eisewrwnto- εἰσεωρῶντο (Imperf.); - Aor. II -eiseidon- εἰσεῖδον (ep. -eisidon- εἴσιδον u. -esidomhn- ἐσιδόμην, Inf. -eisideein- εἰσιδέειν = -eisidein- εἰσιδεῖν; Iterativform -esideske- ἐσίδεσκε).

-kaqoraw-/ -kaqoraomai-/	καθοράω u. M. καθοράομαι	1. a) herabschauen. b) aus der Ferne sehen. 2. (übh.) beschauen, betrachten.

im einzelnen:

1.

a) herabschauen, von oben her sehen

(τί od. τινά; ἐκ od. ἀπό τινος von etw. her, ἐπί od. εἴς τι auf, nach etw.).

b) aus der Ferne sehen, erblicken (τί od. τινά).

2. übh.

an-, besehen, besichtigen, beschauen, betrachten, wahrnehmen, erblicken

(τί od. τινά)

übtr.:

α) einsehen, bemerken, erkennen, durchschauen

(τί etw.; τινός τι etw. an j-m).

β) berücksichtigen.

-eforos-/	ὁ ἔφορος	Aufseher; bsd. Ephor.

im einzelnen:

Aufseher, Hüter, Hort

(τινός)

bsd. Ephor

(in Sparta ein Kollegium von fünf Männern, die, jährlich aus dem ganzen Volk gewählt, fast die gesamte Exekutivgewalt in Händen hatten).

-plew-/	πλέω	1. (intr.) a) schiffen, segeln. b) schwimmen. 2. (trans.) beschiffen.

im einzelnen:

1. intr.

a) schiffen, segeln, (zur See) fahren (von Menschen u. Schiffen), zu Schiff reisen

(ἐκ u. ἀπό u. παρά τινος, εἰς od. πρός, ἐπί τι u. ä.).

-stolon- στόλον -plein- πλεῖν eine Seefahrt unternehmen.

b) ion. sp. schwimmen.

2. trans.

beschiffen, durchsegeln, befahren

(τί)

-qalassan- θάλασσαν, -ugra- ὑγρὰ -kelauqa- κέλευθα, -pelagos- πέλαγος

τὸ -pepleusmenon- πεπλευσμένον der befahrene od. durchfahrene Teil des Meeres.

-pleomen- πλέομεν	(1 Pl Präs Ind A πλέω)
-pleite- πλεῖτε	(2 Pl Präs Ind A πλέω)
-pleontes- πλέοντες	(Pl Nom m P Präs A πλέω)
-pleusomai- πλεύσομαι	(Fut Ind M πλέω in akt. Bedeutung)
-epleusa- ἔπλευσα	(Aor Ind A πλέω)
-pepleuka- πέπλευκα	(Perf Ind A πλέω)
-pepleustai- πέπλευσται	(3 Sg Perf Ind MP πλέω)
-epleusqh- ἐπλεύσθη	(3 Sg Aor Ind P πλέω)
-pleusqhsetai- πλευσθήσεται	(3 Sg Fut Ind P πλέω)

-ploion-/	τὸ πλοῖον	Fahrzeug, Schiff.

im einzelnen:

Fahrzeug, Schiff

meist Last-, Transport-, Handelsschiff,

aber auch Kriegsschiff (-makron- μακρὸν πλοῖον, eig. Langschiff) od. Boot.

-ploos-/ -plous-/	ὁ πλόος att. kontr. πλοῦς	1. Schiffahrt, Seefahrt, Fahrt. 2. (meton.) Fahrzeit, Fahrwind.

im einzelnen:

1. das Schiffen, Segeln, Schiffahrt, Seefahrt, Fahrt (zur See), (See-)Reise

insb.:

a) Abfahrt, Rückfahrt.

b) Wettfahrt.

ὁ -oikade- οἴκαδε πλόος = ὁ πλόος ὁ ἐπ' -oikou- οἴκου.

πλοῦς -esti- ἐστι die Fahrt findet statt od. geht.

-deuteros- δεύτερος πλοῦς = neuerer od. glücklicherer Versuch, aussichtsvollere Unternehmung.

2. meton.

Möglichkeit der Seefahrt, geeignete Zeit zur Fahrt, Fahrzeit, Fahrwind, günstiger Wind, günstiges Wetter.

πλοῦς -esti- ἐστι der Wind ist zur Fahrt günstig.

F. Gen. Sg. -ploou- πλόου u. att. -plou- πλοῦ (sp. † -ploos- πλοός).

-ean-/	ἐάν	1. a) wenn, falls. b) sooft (als). 2. ob (etwa). 3. (ἐάν τε ... ἐάν τε) sei es dass ... oder dass.

[aus εἰ -an- ἄν]

1. hypothet. Partikel mit Konjunktiv

a) wenn, falls, im Fall(e), dass, wofern.

-eanper- ἐάνπερ wenn anders, wenn überhaupt.

ἐὰν μή wenn nicht, wofern nicht, außer, ohne dass.

b) sooft (als).

2. indir. Fragepartikel mit Konjunktiv

ob (etwa), ob wohl.

3.

ἐάν τε ... ἐάν τε mit Konjunktiv (poet. ἐάν τε ... καί) sei es dass ... oder dass, mag nun ... oder mag, sive ... sive.

4. sp. † hinter Relativen = -an- ἄν

-opou- ὅπου ἐάν, οὗ ἐάν u. a.

F.

Nebenformen -hn- ἤν u. -an- ἄν (aus αἰ -an- ἄν), z.B. Soph. Oed. C. 1407. - -kan- κἄν = καὶ ἐάν; -eam- ἐάμ -pou- που = ἐάν -pou- που (in Inschriften). - ἐάν mit Opt. selten, und zwar nur in Orat. obl.; mit Ind. = εἰ sp. †.

-opou-/	ὅπου	1. (örtl.) wo. 2. a) (zeitl.) wann. 3. (kausal) b) weil.

im einzelnen:

ion. -okou- ὅκου

(Korrel. zu -pou- ποῦ, relat. u. indir. fragend)

1. örtl.

wo, woselbst, an welcher Stelle, da wo, dahin wo, worin, (nur scheinbar = wohin)

auch mit Gen.

ὅπου τῆς -polews- πόλεως od. -oikou- οἴκου,

ὅπου -an- ἂν -tuxh- τύχῃ τῶν -legomenwn- λεγομένων wo es sich gerade im Gespräch trifft.

-estin- ἔστιν od. ἔσθ' ὅπου an manchen Stellen;

οὐκ -estin- ἔστιν ὅπου nirgends;

οὐκ -estin- ἔστιν ὅπου οὐ überall.

ὅπου μή wo nicht, außer wo.

οὐ ὅπου μή nicht ... wo nicht (= nur da, wo).

ὅπου -an- ἄν wo auch nur, überall wo, wo immer.

2.

a) (zeitlich)

wann, zu der Zeit wo, unter welchen Umständen

ὅπου -prwton- πρῶτον sobald als.

οὐκ ἔσθ' ὅπου niemals, nie, in keinem Fall.

b) (bedingend) wenn.

3. kausal

wofern, insofern, weil, da (oft ὅπου -ge- γε).

-opoi-/	ὅποι adv.	wohin

im einzelnen:

[Korrel. zu -poi- ποῖ, relat. u. indir. fragend]

wohin, bis wohin, dahin wo(hin)

(nur scheinbar = wo, wann)

auch mit Gen.

οὐκ οἶσθ' ὅποι -ghs- γῆς οὐδ' ὅποι -gnwmhs- γνώμης -ferei- φέρει.

ὅποι -proswtatw- προσωτάτω so weit wie möglich.

ὅποι -pote- ποτέ wohin (od. soweit) auch immer.

-aima-/	τὸ αἷμα	1. Blut; (meton.) a) Blutvergießen, Mord. 2. (übtr.) b) Geblüt.

im einzelnen:

1. Blut im Körper

(auch als Speise)

ὑπὸ τοῦ -aimatos- αἵματος -eklipein- ἐκλιπεῖν = am Blutverlust sterben.

Meton.:

a) vergossenes Blut, Blutvergießen, gewaltsamer Tod, Ermordung, Mord, Mordtat,

auch Pl.

ἐφ' -aimati- αἵματι -feugein- φεύγειν wegen eines Mordes angeklagt sein.

αἷμα -fusan- φυσᾶν Mord schnauben.

Bsd.:

α) Blutstrom.

β) Blutschuld.

b) Mordwaffe, Mordstahl.

c) Mordgier.

2. übtr. (Blut als Träger des Lebens)

a) Leben, Lebenskraft, Kraft, Stärke, Mark, Herzblut.

b) Geblüt, Blutsverwandtschaft, Abstammung, Geschlecht.

οἱ πρός -aimatos- αἵματος = αἷμα -emfulion- ἐμφύλιον stammverwandtes Blut.

ἀφ' -aimatos- αἵματος von Geblüt.

c) Abkömmling, Sprößling, Nachkommenschaft.

d) † (natürlicher) Mensch.

-anac-/	ὁ ἄναξ, ἄνακτος ep. poet. 1.	Herrscher.
	2. a)	Herr.

im einzelnen:

1. Herrscher, Gebieter, König, Fürst

auch von Göttern

übh. Edler, Vornehmer.

2.

a) Herr, Besitzer, Eigentümer (-oikoio- οἴκοιο)

bsd. Herr im Haus.

b) Befehlshaber, Oberster, Lenker, Führer, Meister.

F. Vok. ὦ ἄναξ od. (m. Krasis) -wnac- ὦναξ, ep. poet. -ana- ἄνα (-zeu- Ζεῦ -ana- ἄνα); Dat. Pl. ep. -anaktesi- ἀνάκτεσι; vgl. auch Ἄνακες.

-anassw-/	ἀνάσσω (ep. auch M.) ep. poet.	herrschen; übh. Herr sein.

im einzelnen:

Herrscher sein, herrschen, beherrschen, gebieten

übh. Herr sein, regieren, schalten, (ver)walten, lenken, über etw. verfügen

(abs. od. τινός u. τινί, ἔν τινι; τισί u. ἐν od. μετά τισι unter einigen).

-ghs- γῆς -barbarois- βαρβάροις Herrscher sein über Barbaren.

-timhs- τιμῆς im Besitz des Ehrenamtes sein.

Passiv beherrscht od. gelenkt, geführt werden (τινί u. παρά τινι von j-m).

F.

Imperf. -hnasson- ἤνασσον (ep. -anasson- ἄνασσον, -eanasson- °ἐάνασσον = *ἐ*F*άνασσον); Fut. -anacw- ἀνάξω; Aor. -hnaca- ἤναξα (ep. -hnacamhn- ἠναξάμην).

-amarthma-/	τὸ ἁμάρτημα u.	Fehler, Sünde.
-amartia-/	ἡ ἁμαρτία u. poet.	
-amartion-/	τὸ ἁμάρτιον	

im einzelnen:

Fehler, Vergehen, Schuld, Missetat, Sünde, Böses, Irrtum, Versehen, Missgriff

(εἰς od. περί τι).

-amartwlos-/	ἁμαρτωλός 2 poet. sp. †	sündig, sündhaft; (subst.) Sünder.

-diamartanw-/	διαμαρτάνω	(ganz) verfehlen; insb.:
		a) nicht erreichen.

b) sich in oder an etw. irren.

im einzelnen:

(ganz) verfehlen

(τινός etw.)

Insb.:

a) nicht erreichen, nicht finden können,

auch nicht haben, verlieren einbüßen

(τινός).

b) fehlen, sich in od. an etw. irren, es versehen, fehlgreifen (einen) Fehler begehen

(τινός, mit Part.).

c) von etw. abirren od. abkommen

(τινός)

abs. sich verirren.

-amartanw-/	ἁμαρτάνω	1. fehlen, verfehlen; übtr. verlieren. 2. a) fehlen = sich vergehen, sündigen.

im einzelnen:

1. fehlen, verfehlen, (das Ziel) nicht treffen

(abs. od. τινός, selten τί)

übh. nicht erreichen, nicht finden können

übtr. verlieren, einbüßen, um etw. kommen, entbehren, beraubt werden

(τινός

τῆς -boiwtias- Βοιωτίας, -opwphs- ὀπωπῆς;

ἔκ τινος).

-kairias- καιρίας -plhghs- πληγῆς keine tödliche Wunde beibringen.

-gnwmhs- γνώμης eine unrichtige Ansicht haben, (aber -gnwmh- γνώμῃ seine Absicht vereitelt sehen).

-muqwn- μύθων οὐχ -amartanw- ἁμαρτάνω die richtigen Worte treffen.

Insb. τινός τι eine Fehlbitte bei j-m tun, j-n vergeblich um etw. bitten.

2. fehlen = sich vergehen, fehlgehen, einen Fehler (-amarthma- ἁμάρτημα, -amartian- ἁμαρτίαν) begehen, einen Fehltritt tun, sich irren, sündigen, unziemlich handeln

(abs. od. τί, τινί, ἔν τινι in etw., εἰς od. περί τινα, περί τινος an j-m, gegen j-n; mit Part.).

τοῦτο, -polla- πολλά, -anqrwpina- ἀνθρώπινα diesen, viele, menschliche Fehler begehen.

Passiv -amartanetai- ἁμαρτάνεταί τι es wird ein Fehler begangen (περί τι gegen etw.) od. etw. wird verfehlt, in fehlerhafter Weise unternommen, vereitelt.

subst. τὸ -hmarthmenon- ἡμαρτημένον od. -amarthqen- ἁμαρτηθέν begangener Fehler, Vergehen, Versehen, Verschuldung.

b) es an etw. fehlen lassen, etw. versäumen, vergessen, übersehen

(τινός

-dwrwn- δώρων;

selten τί).

F.

Fut. -amarthsomai- ἁμαρτήσομαι (sp. † -amarthsw- ἁμαρτήσω); Aor. II -hmarton- ἥμαρτον (ep. -amarton- ἄμαρτον u. -hmbroton- ἤμβροτον); Aor. I † -hmarthsa- ἡμάρτησα; Perf. -hmarthka- ἡμάρτηκα, P. -hmarthmai- ἡμάρτημαι; Aor. P. -hmarthqhn- ἡμαρτήθην; Verbaladj. -amarthtos- ἁμαρτητός, -amarthteos- ἁμαρτητέος.

-amarthsw- ἁμαρτήσω	(Fut Ind A ἁμαρτάνω)
-amarthsomai- ἁμαρτήσομαι	(Fut Ind M ἁμαρτάνω in akt. Bedeutung)

-nhmerths-	νημερτής 2 ep. poet.	unfehlbar; insb. untrüglich.

im einzelnen:

unfehlbar

insb. untrüglich, aufrichtig, zuverlässig, der Wahrheit gemäß, wahrhaft, unbeirrbar, unabänderlich.

-asthr-/	ὁ ἀστήρ, έρος	Stern

im einzelnen:

Stern, Gestirn

auch feurige Lufterscheinung, Sternschnuppe, Meteor.

F. Dat. Pl. -astrasi- ἀστράσι.

-astron-/	τὸ ἄστρον	a) Sternbild, Gestirn. b) (einzelner) Stern.

im einzelnen:

a) Sternbild, Gestirn

Pl. Sternenzelt = Himmel.

b) (einzelner) Stern (bsd. Sirius)

-astrwn- ἄστρων -eufronh- εὐφρόνη Sternennacht.

c) meton. Fackel

übtr. Unstern (τινί für j-n).

-bios-/	ὁ βίος	Leben; insb. (meton.): b) Lebensweise, Lebensart. c) Lebensunterhalt; übh. Vermögen.

im einzelnen:

Leben

bsd. das menschliche

auch (volle) Lebenskraft

-bion- βίον -zhn- ζῆν od. -biwnai- βιῶναι ein Leben führen.

Insb. meton.:

a) Lebenszeit, -dauer.

b) Lebensweise, -art, -wandel, -gewohnheit, -los

auch Gewerbe.

c) Lebensunterhalt, -gut, Proviant, Nahrung (auch der Tiere).

τὸν -bion- βίον -exein- ἔχειν (od. -poieisqai- ποιεῖσθαι u. ä.) ἀπό τινος seinen Unterhalt von etw. haben.

Übh. Habe, Vermögen, Güter, Besitz, Auskommen.

d) Lebensbeschreibung.

e) die lebenden Menschen, die Lebenden.

ὁ -parwn- παρὼν βίος die jetzige Generation oder Welt.

-biow-/	βιόω	I. (Aktiv) leben.

im einzelnen:

I. Aktiv

leben, ein Leben od. einen Lebenswandel führen.

τὰ -emoi- ἐμοὶ -bebiwmena- βεβιωμένα was ich im Leben getan habe, mein Leben.

II. Medium

a) ion. sein Leben fristen.

b) ep. trans. am Leben erhalten, j-m das Leben retten

(τινά).

F.

Präs u. Imperf. att. fast stets durch -zaw- ζάω ersetzt; - Fut. -biwsomai- βιώσομαι; Aor. I -ebiwsa- ἐβίωσα (selten, sp.). M. -ebiwsamhn- ἐβιωσάμην; - Aor. II -ebiwn- ἐβίων, -ebiws- ἐβίως, -ebiw- ἐβίω (Konjunktiv -biw- βιῶ, Opt. -bioihn- βιοίην u. -biwhn- βιῴην, Imper. -biwtw- βιώτω, Inf. -biwnai- βιῶναι, Part. -bious- βιούς, -biousa- βιοῦσα, -bion- βιόν, -biontos- βιόντος); Perf. -bebiwka- βεβίωκα; 3. Sg. Perf. P. -bebiwtai- βεβίωται; Verbaladj. -biwtos- βιωτός, -biwteos- βιωτέος.

-bioteuw-/	βιοτεύω	leben

im einzelnen:

leben, ein Leben führen, sein Leben erhalten

(ἀπό τινος).

-blaptw-/	βλάπτω	I. (Aktiv) 1. a) hemmen.

b) lähmen.
2. schaden, Schaden zufügen.
II. (Passiv)
2. Schaden erleiden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) hemmen, aufhalten

übh. hindern

(τινά τινος j-n an etw.).

b) lähmen, schwächen, unschädlich machen

insb.:

α) (die Knie) wanken machen.

β) j-n zu Fall bringen.

2. schädigen, verletzen, schaden, Schaden zufügen, Abbruch tun, beeinträchtigen

(τινά τι u. poet. τινά τινος j-m od. j-n in etw.)

insb. (geistig) verwirren, verblenden, betäuben, betören, täuschen

(τινά u. -frenas- φρένας od. -gnwmhn- γνώμην τινός).

II. **Passiv**

1.

a) gehemmt od. aufgehalten werden, zurückbleiben

κατὰ -klonon- κλόνον;

übertönt werden (vom Redner)

insb. ἔν τινι an etw. hangen bleiben od. straucheln

ἐνὶ -ozw- ὄζῳ.

b) erlahmen, ermatten, wanken.

2. geschädigt werden, Schaden od. Nachteil erleiden

(τί u. poet. τινός an, in etw., ἔν τινι in etw., ὑπό τινος durch j-n, ἀπό, ἐκ, διά τινος durch etw.)

-blaptomai- βλάπτομαι mir wird etw. zuleide getan.

-beblammenos- βεβλαμμένος -htor- ἧτορ am Leben geschädigt (= des Lebens beraubt).

F.

-blayw- βλάψω, -eblaya- ἔβλαψα (ep. -blaya- βλάψα), -beblafa- βέβλαφα, -beblammai- βέβλαμμαι, Aor. P. -eblafqhn- ἐβλάφθην u. -eblabhn- ἐβλάβην (3. Pl. -eblaben- ἔβλαβεν u. -blaben- βλάβεν ep. = -eblabhsan- ἐβλάβησαν); Fut. P. -blabhsomai- βλαβήσομαι = -blayomai- βλάψομαι (passivisch).

-blayw- βλάψω	(Fut Ind A βλάπτω)
-eblaya- ἔβλαψα	(Aor Ind A βλάπτω)
-beblafa- βέβλαφα	(Perf Ind A βλάπτω)
-beblammai- βέβλαμμαι	(Perf Ind MP βλάπτω)

-blabh-/ -blabos-/	ἡ βλάβη u. (seltener) τὸ βλάβος	a) Schaden.

im einzelnen:

a) Schaden, Nachteil, Verlust

auch Strafe

-blabhs- βλάβης -dikh- δίκη Schadenklage.

b) Unheil, Verderben

meton. auch v. Pers. = Unheilstifter, unheilvolles Wesen, nichtswürdiger Mensch, Verbrecher

Pl. auch Erinnyen.

c) Bosheit, Schande.

-gasthr-/	ἡ γαστήρ	Bauch; insb. a) Magen.

im einzelnen:

Bauch, Unterleib

Insb.:

a) Magen.

b) Mutterleib

ἐν -gastri- γαστρὶ -exein- ἔχειν od. -ferein- φέρειν schwanger sein.

ἐκ -gastros- γαστρός vom Mutterleib an.

c) meton. Magenwurst.

d) übtr.

α) das Hungern, Fasten.

β) Esslust, Gefräßigkeit, Fressgier, Völlerei;

(v. Personen = Fresser, Schlemmer).

γ) Wölbung.

F. Gen. -gastros- γαστρός, seltener (meist poet.) -gasteros- γαστέρος; Akk. -gastera- γαστέρα; Pl. Nom. -gasteres- γαστέρες, Dat. -gastrasi- γαστράσι.

-gonu-/	τὸ γόνυ, ατος	1. Knie. 2. Knoten.

im einzelnen:

1. Knie

Pl. auch = Schoß

ἐπὶ -gonasin- γόνασιν -exein- ἔχειν auf dem Schoß.

γόνυ -kamptein- κάμπτειν das Knie beugen, sich niederlassen, sich setzen, ausruhen.

-gounata- γούνατα τινος -luein- λύειν (od. -damnan- δαμνᾶν, -blaptein- βλάπτειν) j-s Knie lösen, lähmen, meist = j-n niederstrecken, töten (die Knie als Sitz der Lebenskraft gedacht).

ἐς γόνυ -ballein- βάλλειν od. -klinein- κλίνειν, -riptein- ῥίπτειν τι einer Sache den Todesstoß geben, etw. niederbeugen, in Verfall bringen.

τὰς -aspidas- ἀσπίδας πρὸς τὰ -gonata- γόνατα -tiqesqai- τίθεσθαι Gewehr bei Fuß nehmen.

-qewn- θεῶν ἐν -gounasi- γούνασι -keitai- κεῖται es liegt im Schoße der Götter (= es hängt von der Entscheidung der Götter ab).

"J-s Knie umfassen od. berühren" = j-n kniefällig od. demütig anflehen;

"j-s Knien nahen" = bei j-m Schutz suehen.

2. Knoten od. Absatz am Halm.

F.

Ion. ep. poet.: Gen. -gounos- γουνός u. -gounatos- γούνατος, Dat. -gouni- γουνί; - Pl. -gouna- γοῦνα u. -gounata- γούνατα, Dat. -gounasi- γούνασι u. -gounessi- γούνεσσι.

-gunh-/	ἡ γυνή, γυναικός	Weib, Frau; insb. a) Ehefrau.

im einzelnen:

Weib, Frau

insb.:

a) Ehefrau, Gattin

auch Nebenfrau und Braut.

b) Hausfrau, Gebieterin, Herrin.

c) Witwe.

d) Magd.

e) prägn. sterbliche Frau, schwaches Weib, Memme.

F. Vok. -gunai- γύναι; Dual τὼ -gunaike- γυναῖκε.

-daimwn-/	ὁ, ἡ δαίμων, ονος	1. Gottheit, göttliches Wesen; insb. Dämon. 2. Götterwille, Schicksal.

im einzelnen:

1. Gottheit, Gott, Göttin, göttliches Wesen

insofern es wohltut od. schadet

insb. Dämon, niedere Gottheit, Mittelwesen zwischen Göttern u. Menschen

(-qeoi- θεοὶ καὶ -daimones- δαίμονες):

α) Genius, Schutzgottheit, -geist

übh. glückbringende Gottheit.

β) böser Dämon, Unheils-, Plagegeist, † Teufel.

γ) Geist eines Abgeschiedenen, Schatten, Gespenst.

2. Götterwille, göttliche Macht, Schicksal, Geschick, Menschenlos

κατὰ -daimona- δαίμονα nach göttlicher Fügung;

πρὸς -daimona- δαίμον gegen den Willen der Götter;

σὺν -daimoni- δαίμονι mit Gottes Hilfe;

ἐν -daimoni- δαίμονι in Gottes Hand;

insb. (prägn.):

a) günstiges Geschick, Glück (selten).

b) verderbliches Geschick, Missgeschick, Unglück, Verhängnis, Verderben, Tod.

-daimonios-/	δαιμόνιος 3, selten 2	1. a) göttlich, gottgesandt. b) übh. unglücklich. 2. b) übernatürlich, wunderbar. 3. (subst. τὸ δαιμόνιον) a) göttliches Wesen. b) Dämon.

im einzelnen:

1.

a) göttlich, gottgesandt, -gewirkt, von den Göttern kommend od. verhängt.

adv. -daimoniws- δαιμονίως durch göttliche Fügung

-daimoniwtata- δαιμονιώτατα so recht durch göttliche Fügung, unter sichtbarster Einwirkung der Gottheit.

b) insb. von einem bösen Dämon besessen

übh. unglücklich, unselig, heillos, furchtbar.

2.

a) gottbegnadet, großartig, wundervoll.

b) übermenschlich, übernatürlich, außergewöhnlich, außerordentlich, großartig, wunderbar

bsd. (v. Pers.) wer etwas tut od. sagt, das man sich nicht auf natürliche Weise erklären kann, sondern nur durch Einwirkung einer Gottheit.

ὦ -daimonie- δαιμόνιε du Wunderlicher, Seltsamer, Närrischer, Unbegreiflicher, Verblendeter, Heilloser, Tor; armer od. bedauernswerter, arger, böser Mann, Unglücklicher.

3. **subst**. τὸ δαιμόνιον

a) göttliches Wesen, Gottheit, Gott.

b) Dämon, niedere Gottheit.

c) insb.

α) (bei Sokrates) Schutzgeist, göttliche Stimme im Innern.

β) böser Geist, Gespenst, † Teufel.

γ) göttliche Fügung (bsd. böse Schicksalsmacht), Verhängnis; Geheimnis der Gottheit, Naturgesetz.

-eudaimwn-/	εὐδαίμων 2	bsd. glücklich, glückselig. Insb. b) wohlhabend.

im einzelnen:

in Frieden mit Gott

bsd. glücklich, glückselig, gesegnet, beglückt

(τί od. τινός in, bezüglich, wegen etw., τινί durch etw.).

subst. τὸ -eudaimon- εὔδαιμον = -eudaimonia- εὐδαιμονία.

Insb.:

a) vornehm.

b) wohlhabend, begütert, reich.

c) fruchtbar, blühend.

F. Neutrum -eudaimon- εὔδαιμον.

-eudaimonia-/	ἡ εὐδαιμονία	Glück, Glückseligkeit.

-eudaimonih-/	ion. εὐδαιμονίη	

im einzelnen:

Glück, Glückseligkeit, glücklicher Zustand, Segen, Wohlergehen

insb.:

a) Wohlstand, Wohlhabenheit.

b) Macht.

-eudaimonew-/	εὐδαιμονέω	glücklich sein.

im einzelnen:

glücklich od. beglückt sein, Glück od. Vorteil haben, gesegnet sein

(τί od. ἔν τινι in etw.)

insb. wohlhabend sein.

τὸ -eudaimonein- εὐδαιμονεῖν Glückseligkeit.

-dhmos-/	ὁ δῆμος	1. Land, Gebiet; insb. Gau. 2. Volk; insb.: a) das gemeine Volk. c) Volksversammlung. d) Demokratie.

im einzelnen:

1. Land, Gebiet einer Gemeinde od. eines Volkes

(τινός

-iqakhs- Ἰθάκης, -lukihs- Λυκίης, -oneirwn- ὀνείρων Reich der Träume)

insb. Gau, Bezirk, Gemeinde, Demos (in Attika Unterabteilung der 10 Phylen, 174 an der Zahl)

bisw. Landgemeinde im Ggs. zur Stadt.

2. Volk (als Gesamtheit der freien Bürger od. als Staatsganzes), Gemeinde, Bürgerschaft

Insb.:

a) das gemeine Volk, der große Haufe, Pöbel

im Ggs. zu den Vornehmen od. Regierenden

-dhmou- δήμου -anhr- ἀνήρ Mann aus dem Volk,

ὁ δῆμος τῶν -stratiwtwn- στρατιωτῶν die gemeinen Soldaten;

auch gemeiner Mann, Mann aus dem Volk.

b) Gemeindegut, -schatz.

c) Volksversammlung

-eipein- εἰπεῖν ἐν τῷ -dhmw- δήμῳ u. εἰς τὸν -dhmon- δῆμον.

d) Demokratie, Volksherrschaft, Freistaat, Republik, demokratische Verfassung

ἡ τοῦ -dhmou- δήμου -katalusis- κατάλυσις, τὸν -dhmon- δῆμον -kataluein- καταλύειν;

auch Volkspartei, demokratische Partei

-bohqein- βοηθεῖν τῷ -dhmw- δήμῳ.

F. Gen. Sg. -dhmou- δήμου u. ep. auch -dhmoo- °δήμοο.

-dhmosios-/	δημόσιος 3	öffentlich; insb.: c) (subst.) α) (ὁ δημόσιος) Staatssklave. γ) (τὸ δημόσιον und τὰ δημόσια) αα) Gemeinwesen. ββ) Staatsschatz, -kasse. d) (δημοσίᾳ adv.) öffentlich.

im einzelnen:

dem Volk od. Staat (an)gehörend, öffentlich, Staats-...

(Ggs. -idios- ἴδιος)

-dhmosia- δημοσία -oikia- οἰκία Rathaus.

Insb.:

a) auf Staatskosten veranstaltet.

b) zum Gemeingut des Heeres gehörend.

c) **subst**.

α) ὁ δημόσιος Staatssklave, öffentlicher Diener, Unterbeamter

(Ausrufer, Schreiber, Polizist, Gerichtsdiener, Henker usw.; bei den Römern = Liktor).

β) ἡ -dhmosia- δημοσία (sc. -xwra- χώρα) Staatsland.

γ) τὸ -dhmosion- δημόσιον u. τὰ -dhmosia- δημόσια:

αα) Gemeinwesen, Staat, öffentliche Angelegenheiten, Staatsgeschäfte, öffentliches Wohl.

τὰ -dhmosia- δημόσια -krinein- κρίνειν in Staatsprozessen richten.

ββ) Gemeingut, Staatsschatz, -kasse, -einkünfte, -gelder, Fiskus.

γγ) Staatsarchiv.

δδ) Staatsgefängnis.

d) **adv**. -dhmosia- δημοσίᾳ öffentlich

im Namen od. von seiten des Staates, nach Volksbeschluss, in Staatsangelegenheiten, im Interesse des Staates, im öffentlichen Leben, vor aller Augen, auf öffentliche Kosten.

-dhmosia- δημοσίᾳ -prassein- πράσσειν im Staatsdienst tätig sein.

-dhmokratia-/	ἡ δημοκρατία	Demokratie

im einzelnen:

Demokratie, Volksherrschaft

auch = Ochlokratie.

-apodhmew-/	ἀποδημέω	verreist sein; (Aor. ἀπεδήμησα) verreisen.

im einzelnen:

außer Landes od. verreist, auf Reisen od. abwesend sein

Aor. (-apedhmhsa- ἀπεδήμησα) die Heimat verlassen, abreisen, verreisen, auswandern

(ἀπό, ἔκ τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι, παρά τινα).

-dhmiourgos-/	δημιουργός 2	2. (subst. ὁ δημιουργός) insb.: a) Handwerker. b) Künstler, Meister; übtr. Schöpfer.

im einzelnen:

1. adj.

ein öffentliches od. gemeinnütziges Geschäft als freier Mann betreibend, dem Gemeinwohl nützlich

insb. kunstverständig

übtr. (-orqros- ὄρθρος) die Arbeit fördernd.

2. subst.

ὁ δημιουργός Gemeindearbeiter, Gewerbetreibender

(auch ein vornehmer, z.B. Arzt, Seher, Baumeister, Herold).

Insb.:

a) Handwerker, Professionist.

b) Künstler, Meister, Fachmann.

übtr. Verfertiger, Schöpfer, Urheber, Bildner

(τινός

-peiqous- πειθοῦς).

c) (bei den Dorern u. Achäern)

höchster Beamter: Staatsverwalter, Gemeindeverweser, Landesdirektor.

-dapanaw-/ -dapanew-/	δαπανάω ion. δαπανέω	I. (Aktiv) a) (abs.) Aufwand machen. b) (trans.) aufwenden; verschwenden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

a) abs. Aufwand machen.

b) trans. aufwenden, verwenden, verausgaben, ausgeben, verbrauchen, verzehren

(τὶ ἀπό u. ἔκ τινος, εἰς, πρός, ἀμφί τι. τινί etw. auf od. für etw., εἴς τινα für j-n);

(im übeln Sinn) verschwenden, vertun

übh. zugrunde richten.

τὰ -eautou- ἑαυτοῦ auf eigene Kosten leben.

(τῆν -polin- πόλιν) erschöpfen, durch Ausgaben aufreiben.

II. **Medium**

von dem Sein(ig)en verwenden

(τὶ εἴς τι).

-dapanas- δαπάνας Kosten aufwenden.

-ellhn-/	ὁ Ἕλλην, ηνος	1. Sohn des Deukalion und der Pyrrha, Herrscher in Phthia, Stammvater der Hellenen. 2. vgl. Ἑλλάς.

-ellas-/	ἡ Ἑλλάς, άδος	2. Griechenland. (Einw. ὁ Ἕλλην) Hellene, Grieche. (adj.) a) (Ἑλληνικός 3) hellenisch, griechisch.

im einzelnen:

1. Landschaft (und Stadt) im südlichsten Thessalien zwischen Asopos u. Enipeus, neben Phthia, zum Reich des Peleus gehörig.

2. Griechenland

und zwar nicht nur das eigentliche Griechenland, sondern alles von Hellenen bewohnte Land mit Einschluss von Kleinasien und Unteritalien

meton. die Griechen = οἱ Ἕλληνες

poet. auch = der Grieche

Einw.:

ὁ -ellhn- Ἕλλην, ηνος (dor. -ellan- Ἕλλαν, ανος) Hellene, Grieche, † Nichtjude, Heide

ἡ -ellhnis- Ἑλληνίς, ίδος Griechin, † Heidin.

adj.:

a) -ellhnikos- Ἑλληνικός 3 hellenisch, griechisch

(fem. auch -ellhnis- Ἑλληνίς, dor. -ellanis- Ἑλλανίς, ίδος)

prägn. echt hellenisch.

τὸ -ellhnikon- Ἑλληνικόν Hellenentum, Griechenland, die Griechen, das griechische Heer od. Lager, die griech. Truppen.

τὰ -ellhnika- Ἑλληνικά die griech. Verhältnisse od. Angelegenheiten, Geschichte der Hellenen.

Vgl. auch -ellhnikws- ἑλληνικῶς.

b) -ellhnios- Ἑλλήνιος 3 (bes. von den griech. Nationalgöttern).

τὸ -ellhnion- Ἑλλήνιον Heiligtum der Griechen (in Ägypten).

c) -ellhn- Ἕλλην, ηνος m. u. f.

-anhr- ἀνήρ, -polemos- πόλεμος, -fonos- φόνος Hellenenblut, -gh- γῆ.

d) Ἑλλάς, άδος ion. poet. sp., meist f.

-gh- γῆ, -fwnh- φωνή.

3. Name der Gemahlin des Gongylos aus Eretria.

-entolh-/	ἡ ἐντολή	Auftrag

im einzelnen:

Auftrag, Vorschrift, Befehl, Geheiß, Gebot

† (mosaisches) Gesetz.

-eris-/	ἡ ἔρις, ιδος	1. Streit, Hader; bsd.: a) meton. Streitlust. b) Kampf. 2. Wettkampf, Wetteifer.

im einzelnen:

1. Streit, Hader , Zank, Uneinigkeit, Zwietracht

Pl. Streitigkeiten, Zwistigkeiten

(τινός j-s, πρός τινα mit j-m, περί τινος über etw.)

-erin- ἔριν -tiqenai- τιθέναι od. -sthsai- στῆσαι (ἔν) τισι Streit anstiften unter.

-erin- ἔριν -sumballein- συμβάλλειν od. -prosferesqai- προσφέρεσθαι, εἰς -erin- ἔριν -katasthnai- καταστῆναι od. -exesqai- ἔχεσθαί τινι mit j-m in Streit geraten od. Streit haben.

δι' -eridwn- ἐρίδων -einai- εἶναι τινι mit j-m in Streit liegen.

-eridi- ἔριδι -sunienai- συνιέναι od. -sunelaunein- συνελαύνειν in Streit kommen, geraten od. im Streit aneinanderbringen.

Bsd.:

a) meton. Steitlust, Zanksucht, Parteigeist (Pl. Ränke).

b) tätlicher Streit, Kampf, Krieg.

τί -moi- μοι -eridos- ἔριδος was habe ich mit Kampf zu schaffen?

2. Wettkampf, Wettstreit, Wetteifer, Rivalität

(τινός mit j-m od. um, in etw.; τινί in etw.; περί τινος u. ἀμφί τινι um etw.).

-erida- ἔριδα -proferein- προφέρειν Wetteifer zeigen,

-proferesqai- προφέρεσθαι einen Wettkampf anbieten.

κατ' -erin- ἔριν τινός aus Rivalität mit j-m.

ἐξ -eridos- ἔριδος im Wettstreit.

3. personif. ἡ ἔρις, ιδος Göttin der Zwietracht und des Streites, Schwester und Gefährtin des Ares.

F. Akk. -erin- ἔριν, ep. poet. auch. -erida- ἔριδα; Pl. † -ereis- ἔρεις.

-erizw-/	ἐρίζω	1. streiten, hadern.
-erisdw-/	dor. äol. ἐρίσδω	2. a) wettkämpfen, wetteifern.

im einzelnen:

1. streiten, hadern, zanken

(-antibihn- ἀντιβίην τινί, -antia- ἀντία τινός, τινί u. πρός τινα mit j-m, μετά τισι; περί u. ἕνεκά τινος)

übh. zürnen

insb.:

a) eine Behauptung verfechten, behaupten, disputieren

(mit AcI).

b) sich sträuben, widerstreben

(mit Inf. mit μή).

c) hartnäckig darauf bestehen

(mit Inf.).

2.

a) wettkämpfen, wetteifern, sich in einen Wettkampf einlassen, sich messen

ep. poet. auch **Medium**

(abs. od. τινί od. πρός τινα mit j-m od. mit, in etw.; τί od. περί τινος, τινί in, an, um etw.; mit Inf.)

insb. Nebenbuhler od. Mitbewerber sein.

b) gleichkommen.

F.

Imperf. -hrizon- ἤριζον (ep. -erizon- ἔριζον, Iterativform -erizeskon- ἐρίζεσκον); Fut. -erisw- ἐρίσω; Aor. -hrisw- ἤρισα (ep. -erissa- ἔρισσα) u. -hrissamhn- ἠρισσάμην u. -hrisamhn- ἠρισάμην (3. Sg. Konjunktiv -erissetai- ἐρίσσεται); -erhrismai- ἐρήρισμαι, -eristos- ἐριστός.

-esqhs-/	ἡ ἐσθής, ῆτος u. sp. †	= ἔσθημα
-esqhsis-/	ἡ ἔσθησις, εως	

-esqhma-/	τὸ ἔσθημα u.	Kleid
-esqhs-/	ἡ ἐσθής, ῆτος	(meist kollekt.) Kleidung.

im einzelnen:

Kleidungsstück, Kleid, Gewand

auch Teppich

meist kollekt. Kleidung, Kleider, Zeug

insb. Wäsche, Bettzeug.

-qugathr-/	ἡ θυγάτηρ	a) Tochter.

im einzelnen:

a) Tochter, Mädchen.

b) † Enkelin.

c) übtr. † (kollekt.) Einwohner(in), Bewohner(in).

F.

Attisch: -qugatros- θυγατρός, -qugatri- θυγατρί, -qugatera- θυγατέρα, Vok. -qugater- θύγατερ; Pl. -qugateres- θυγατέρες, -qugaterwn- θυγατέρων, -qugatrasi- θυγατράσι, -qugateras- θυγατέρας. Ep. poet. auch -qugateros- θυγατέρος, -qugateri- θυγατέρι, -qugatra- θύγατρα, -qugatres- θύγατρες, -qugatrwn- θυγατρῶν, -qugateressi- θυγατέρεσσι, -qugatras- θύγατρας.

-kleis-/	ἡ κλείς, κλειδός	1. a) Riegel. 2. Schlüssel. 4. Ruderpflock. 5. (übtr.) Schlüsselbein.

im einzelnen:

das Verschließende:

1.

a) Riegel

als Verschluss von Toren u. Türen (= -oxeus- ὀχεύς).

παρὰ -klhidos- κληῖδος -imanta- ἱμάντα durch das Schlüsselloch.

b) Schließbolzen

der zwei sich begegnende Riegel der Torflügel zusammenschloss.

c) synekd. Pl. verschlossene Tür

übtr. κλεὶς -frenwn- φρενῶν Schrein des Herzens.

2. Schlüssel

zum Verschließen und Öffnen der Türen

derselbe war Symbol:

a) der Obergewalt und Macht (bsd. † = Vollmacht).

b) der Verschwiegenheit (Soph. Oed. Col. 1052).

Übtr. -pontou- πόντου zu einem Meer = Meerenge (sc. Hellespont).

3. Öse od. Häkchen an der Spange zum Festhalten der Nadel.

4. Ruderpflock, Dolle

woran das Ruder mittelst eines Riemens lose befestigt ist und wodurch es beim Rudern festen Halt bekommt.

ἐπί -klhisi- κληῖσι -kaqizein- καθίζειν an den Ruderpflöcken (= auf die Ruderbänke) sich niedersetzen.

5. übtr. Schlüsselbein zwischen Hals u. Brust.

F.

Akk. -klein- κλεῖν (sp. -kleida- κλεῖδα); Akk. Pl. -kleis- κλεῖς (sp. -kleidas- κλεῖδας). - Nebenformen: a) ep. ion. -klhis- κληῖς, -klhidos- κληῖδος, Akk. -klhida- κληῖδα, Pl. -klhides- κληῖδες, Dat. -klhisi- κληῖσι, ep. -klhidessi- κληίδεσσι; - b) altatt. -klhs- κλῆς, Gen. -klhdos- κλῆδος, (od. -klhdos- κληδός ?), Akk. -klhda- κλῆδα (Pl. -klhdas- κλῆδας); - c) dor. -klais- κλαῖς u. -klac- κλάξ.

-kleiw-/	κλείω[2]	schließen, verschließen.

im einzelnen:

verriegeln, schließen, verschließen

(τί)

-oxhas- ὀχῆας die Riegel vorschieben

Übtr.:

a) sperren, versperren.

b) umschließen, einschließen, blockieren.

F.

Nebenformen ion. ep. -klhiw- κληίω, altatt. poet. -klhw- κλήω. - Fut. -kleisw- κλείσω (-klhsw- κλήσω, dor. -klasw- κλᾳσῶ od. -klacw- κλᾳξῶ); - Aor. -ekleisa- ἔκλεισα (-eklhisa- ἐκλήισα, -eklhsa- ἔκλῃσα), M. -ekleisamhn- ἐκλεισάμην (-eklhsamhn- ἐκλῃσάμην); - Perf. -kekleika- κέκλεικα (-keklhka- κέκλῃκα), P. -kekleimai- κέκλειμαι (-keklhimai- κέκλήιμαι, -keklhmai- κέκλῃμαι; sp. -kekleismai- κέκλεισμαι); - Aor. P. -ekleisqhn-ἐκλείσθην (-eklhisqhn-ἐκλήισθην, -eklhsqhn-ἐκλῆσθην); Verbaladj. -kleistos- κλειστός (-klhistos- κληιστός, -klhstos- κλῃστός).

-kuwn-/	ὁ, ἡ κύων, κυνός	1. Hund, Hündin. 2. b) Hundsstern (Sirius).

im einzelnen:

1. Hund, Hündin

übtr:

a) als Scheltwort: Hund

= schamlose, gierige, zudringliche, freche, verächtliche Person, wilder, tollkühner (bzw. feiger) Mensch.

b) übh. Ungeheuer, Untier, Bestie (z.B. die Sphinx).

c) lobend

α) = treuer Wächter od. Hüter.

β) Diener(in).

2. insb.

a) Kerberos, der Hund des Hades od. des Pluto.

b) Hundsstern, Sirius

Hund des Orion, Mitte Juli aufgehend u. die Hundstage herbeiführend (vgl. -seirios- Σείριος).

c) Pl. die Erinnyen als Spür- u. Bluthunde bei Verbrechen.

d) Seehund.

F. Vok. -kuon- κύον (u. -kuwn- κύων), Dat. Pl. -kusi- κυσί (ep. -kunessi- κύνεσσι). Komp. -kunteros- κύντερος ep., Superl. -kuntatos- κύντατος ep. poet.

-neaniskos-/	ὁ νεανίσκος (demin.)	= νεανίας

-neanias-/	νεανίας, ου	1. (adj.) jugendlich, jung. 2. (subst. ὁ νεανίας) Jüngling.

im einzelnen:

1. adj.

jugendlich, jung

übtr. tatkräftig, stark, brav.

2. subst. ὁ νεανίας

Jüngling, junger od. kräftiger Mann, Junge (bis etwa 40 Jahre);

insb.:

a) junger Krieger.

b) (mit dem Nebenbegriff des Mutwillens u. der Anmaßung) Bursche, Fant.

-onoma-/ -tounoma-/	τὸ ὄνομα = τοὔνομα (Krasis)	1. Name, insb.: a) Wort. 2. a) Ruf, Ruhm. b) bloßer Name.

im einzelnen:

1. Name, Benennung, Bezeichnung

(τινός j-s, von etw., τινί für etw.).

ὄνομα -kalein- καλεῖν τινα (u. τινι) od. ὄνομα -qeinai- θεῖναι u. -tiqesqai- τίθεσθαί τινι j-m einen Namen geben od. beilegen (ἀπό od. ἔκ τινος u. ἐπί τινι von od. nach etw.).

ὄνομα od. -onomati- ὀνόματι mit Namen, dem Namen nach, namens.

Insb.:

a) Wort, Ausdruck.

-onomati- ὀνόματι dem Wortlaut nach.

Bsd. (gramm.) das Nomen.

b) Titel, Würde.

2. prägn.

a) berühmter Name = Ruf, Ruhm

-megiston- μέγιστον ὄνομα -exein- ἔχειν,

τὸ -mega- μέγα ὄνομα τῶν -aqhnwn- Ἀθηνῶν;

bisw. auch schlechter Ruf (-onoma- ὄνομα -exein- ἔχειν).

b) bloßer Name, leeres Wort, Vorwand, Schein

μετ' -onomatwn- ὀνομάτων -kalwn- καλῶν unter gutem Vorwand, unter schönen Worten.

ὄνομα od. -onomati- ὀνόματι unter dem Vorwand, dem Vorgeben nach, zum Schein.

F. Äol. dor. -onuma- ὄνυμα, ion. u. ep. -ounoma- οὔνομα.

-onomazw-/	ὀνομάζω	I. (Aktiv) b) nennen, benennen. II. (Passiv) genannt werden, heißen.

im einzelnen:

I. **Aktiv** (poet. auch **Medium**)

a) einen Namen od. Wörter bilden.

b) einen Namen geben, nennen, benennen

(τί od. τινά

-paida- παῖδα, -sofisthn- σοφιστήν τινα

zumeist mit pleonastisch beigefügtem -einai- εἶναι

(τὸ) -onoma- ὄνομα mit dem Namen;

ἀπό od. ἔκ τινος, ἐπί τινι von od. nach od. infolge von etw.).

Medium j-n den Sein(ig)en nennen

τινὰ -paida- παῖδα.

Insb.:

α) bei Namen nennen od. rufen, aufrufen

-kroisos- Κροῖσος -tris- τρὶς -wnomase- ὠνόμασε -solwna- Σόλωνα.

β) hernennen, herzählen, mitzählen.

c) aussprechen, bezeichnen, sagen, † bekennen

-semnws- σεμνῶς ein stolzes Wort aussprechen.

d) zusagen, versprechen (mit Inf. Fut.).

e) zu etw. ernennen od. machen

τινὰ -qeraponta- θεράποντα.

II. **Passiv**

genannt werden, heißen

ἀπὸ τούτου τοῦτο -ounomazetai- οὐνομάζεται daher stammt das Sprichwort.

-onomazomenos- ὀνομαζόμενος u. -wnomasmenos- ὠνομασμένος sogenannt.

F. Äol. dor. -onumazw- ὀνυμάζω (Fut. -onumacomai- ὀνυμάξομαι, Aor. -onumaca- ὀνύμαξα).

-ous-/	τὸ οὖς, ὠτός	1. Ohr. 2. (übtr.) a) Öhr.

im einzelnen:

1. Ohr, Pl. Gehör

ἀπ' -ouatos- οὔατος -gignesqai- γίγνεσθαι dem Ohr fern bleiben;

εἰς -wta- ὦτα, πρὸς οὖς, δι' -wtwn- ὤτων u. δι' -wtos- ὠτός ins Ohr, zum Ohr, zu Ohren;

† εἰς (τὸ) οὖς -akouein- ἀκούειν etw. als Geheimnis mitgeteilt bekommen.

2. übtr.

a) Öhr, Henkel, Griff.

b) Herzklappe.

c) Verständnis, Erkennen.

F.

Ep. -ouas- οὖας, -ouatos- οὔατος; dor. ὦς, Gen. -watos- ὥατος. - Gen. Pl. -wtwn- ὤτων, Dat. Pl. -wsi- ὠσί (ep. -ouasi- οὔασι); Gen. u. Dat. Dual -wtoin- ὤτοιν.

-oyis-/	ἡ ὄψις, εως	1. a) das Sehen, Erblicken. b) Gesicht α) Auge. β) Gesicht, Angesicht.

2. a) das Aussehen, das Äußere.
b) Anblick.

im einzelnen:

1.

a) das Sehen, Erblicken, Ansehen, Anschauung, Wahrnehmung

meton. Sehweite (εἰς -oyin- ὄψιν auf Sehweite).

b) Gesicht

α) Gesichtssinn, Sehkraft, -organ, Augenlicht, Auge (meist Sg.)

auch übtr. ὄψις τῆς -yuxhs- ψυχῆς od. -dianoias- διανοίας Auge des Geistes.

β) Gesicht, Angesicht, Blick, Miene

-oyei- ὄψει -oran- ὁρᾶν mit (den) Augen sehen.

ἐν -oyei- ὄψει vor Augen.

ἐς -oyin- ὄψιν -elqein- ἐλθεῖν od. -molein- μολεῖν vor die Augen, vor das Angesicht kommen (τινός u. τινί).

2. Gesichtswahrnehmung (auch Pl.)

a) das Aussehen, das Äußere, äußere Erscheinung, Gestalt

τὴν -oyin- ὄψιν u. τῇ -oyei- ὄψει äußerlich, von Ansehen.

ἀπὸ τῆς -faneras- φανερᾶς -oyews- ὄψεως nach dem äußeren Anblick.

b) Anblick, Schauspiel

insb. Traumgesicht, Erscheinung.

-oyin- ὄψιν -parexesqai- παρέχεσθαι od. -exein- ἔχειν einen Anblick gewähren.

-pleiw- πλείω τὴν -oyin- ὄψιν -parexein- παρέχειν mehr ins Auge fallen.

-wy-/	ὁ ὤψ, ὠπός meist ep. buk. sp.	Auge; übh. Angesicht.

im einzelnen:

(Pl. auch τὰ -wpa- ὦπα)

Auge

übh. Angesicht, Gesicht, Antlitz.

εἰς -wpa- ὦπα (-idesqai- ἰδέσθαι u. -eoikenai- ἐοικέναι τινί) ins od. im Gesicht, Auge in Auge, leibhaftig.

-glaukwpis-/	γλαυκῶπις, ιδος ep. poet.	1. lichtäugig. 2. eulenäugig.

im einzelnen:

1. [-glaukos- γλαυκός, -wy- ὤψ]

hell-, lichtäugig, glanz-, flammenäugig.

2. [-glauc- γλαύξ, -wy- ὤψ]

eulenäugig.

-osse-/	τὼ ὄσσε Neutr. Dual ep. poet.	die Augen

im einzelnen:

die Augen

F. Gen. -osswn- ὄσσων, Dat. -ossois- ὄσσοις u. -ossoisi- ὄσσοισι.

-omma-/	τὸ ὄμμα	1. Auge; übh. Antlitz. 2. (pass.) Anblick.

im einzelnen:

meist Pl.

1. Auge, Blick

übh. Antlitz, Angesicht, Gesicht, Miene

Pl. Äußeres

ὄμμα -exein- ἔχειν τινί od. -tiqenai- τιθέναι ἐπί τινι sein Auge auf etw. richten.

-ommata- ὄμματα -orqa- ὀρθά richtig sehende Augen.
ἀπ' -ommatwn- ὀμμάτων mit (eigenen) Augen.
ὡς ἀπ' -ommatwn- ὀμμάτων dem Augenschein nach.
ἐν -ommasi- ὄμμασι u. κατ' ὄμμα bzw. -ommata- ὄμματα vor (den) Augen, Auge in Auge, von Angesicht zu Angesicht.

Übtr.:

a) das Himmelsauge (von Sonne und Mond).

b) Licht, Lichtblick, Heil, Trost.

c) Augenstern, Augapfel, Herrlichstes, Köstlichstes, Liebstes, Kleinod

auch Lieblingsaufenthalt.

d) als Umschreibung der Person, bsd. in schmeichelnder Anrede.

2. pass. Anblick, Erscheinung, Schauspiel

-nuktos- νυκτός Schein = Dunkel.
κατ' ὄμμα von Ansehen.

Übtr. Vorstellung, Gedanke, Bild.

-ofqalmos-/	ὁ ὀφθαλμός	Auge; übh. Angesicht; übtr. b) Licht.

im einzelnen:

Auge

übh. (meist Pl.) Gesicht, Angesicht, Bereich der Augen

ἐς -ofqalmous- ὀφθαλμούς τινος vor (oder unter) die Augen j-s, vor das Angesicht j-s.
ἐν -ofqalmois- ὀφθαλμοῖς (-oran- ὁρᾶν) mit seinen Augen od. vor Augen (sehen).
ἐν -ofqalmois- ὀφθαλμοῖς -exein- ἔχειν τι etw. im Auge behalten, nicht aus den Augen lassen.
τὸ ἐν -ofqalmois- ὀφθαλμοῖς -geloion- γελοῖον das augenscheinlich Lächerliche.
ἐξ -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν τινι -genesqai- γενέσθαι j-m aus den Augen kommen.
-ofqalmon- ὀφθαλμὸν -exein- ἔχειν εἴς τινα ein Auge auf j-n haben.

Übtr.:

a) -ofqalmoi- ὀφθαλμοὶ -basilews- βασιλέως Geheimräte des Perserkönigs, geheime Polizei.

b) Licht, Lichtblick, Trost, Hilfe, Liebling, Zierde, Krone, Perle.

-upopteuw-/	ὑποπτεύω	vermuten, ahnen; insb.: 1. argwöhnen. 2. beargwöhnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

vermuten, ahnen, bei sich denken

(τί od. mit Inf.)

insb.:

1.

argwöhnisch od. misstrauisch sein, argwöhnen, argwöhnisch glauben, Verdacht hegen od. schöpfen, befürchten

(εἴς τινα gegen j-n; εἰς, πρός τι in bezug auf etw.; mit μή dass)

2. beargwöhnen, in Verdacht haben, für verdächtig halten, mit Argwohn betrachten, fürchten

(τί u. τινά; mit ὡς)

vor etw. scheuen (von Pferden).

II. **Passiv**

vermutet od. beargwöhnt, verdächtigt werden, in Verdacht stehen

(περί τινος od. mit Inf.)

ὡς -upwpteueto- ὑπωπτεύετο wie man vermutet.

F. Imperf. -upwpteuon- ὑπώπτευον usw.

-pais-/	ὁ, ἡ παῖς, παιδός	1. Kind a) Sohn, Tochter. b) α) Knabe, Mädchen. 2. Sklave.

im einzelnen:

1. Kind

a) bezüglich der Abstammung

Sohn, Tochter, (von Tieren) Junges

(τινός u. ἀπό τινος)

übh. Nachkomme, Abkömmling

-paidwn- παίδων -paides- παῖδες Kindeskinder, Enkel; ὦ -pai- παῖ mein Sohn!

übtr. Zögling, Schüler

-asklhpiou- Ἀσκληπιοῦ, -zwgrafwn- ζωγράφων.

b) bezüglich des Alters

α) Knabe, Mädchen

bsd. Schulknabe

ἐκ -paidos- παιδός bzw. ἐκ -paidwn- παίδων von Kindheit an.

ἐκ -paidwn- παίδων -ecerxesqai- ἐξέρχεσθαι od. -gignesqai- γίγνεσθαι aus dem Knabenalter heraustreten.

β) Jüngling, Jungfrau.

γ) als adj. jung, jugendlich

παῖς -suforbos- συφορβός.

δ) übtr. Kind (= unerfahrener Mensch).

2. Sklave, Knecht, Bursche, Diener, Page.

F.

Ep. auch πάϊς (Akk. -pain- πάϊν). Vok. -pai- παῖ (ep. auch -pai- πάϊ); Gen. Pl. -paidwn- παίδων (Dual -paidoin- παίδοιν); Dat. -paisi- παισί (ep. -paidessi- παίδεσσι).

-paidiskh-/	ἡ παιδίσκη (demin. v. παῖς)	übh. Mädchen.

im einzelnen:

Mägdlein, junges Mädchen

übh. Mädchen

insb.:

a) junge Sklavin, Magd.

b) Dirne, Freudenmädchen.

-apais-/	ἄπαις, αιδος	kinderlos

im einzelnen:

kinderlos

übh. ohne natürliche Erben

übtr. sich nicht vermehrend

ἄπαις -arsenos- ἄρσενος -gonou- γόνου ohne männliche Nachkommenschaft;

ἄπαις -paidwn- παίδων ohne Kinder.

-paidion-/	τὸ παιδίον (demin. v. παῖς)	= παιδάριον

im einzelnen:

ἐκ -paidiou- παιδίου u. ἀπὸ -paidiwn- παιδίων von Kindheit an.

-paidarion-/	τὸ παιδάριον (demin. v. παῖς)	Kindlein, Knäblein übh. Kind

im einzelnen:

Kindlein, kleines Kind (Knabe od. Mädchen, das sich noch unter den Händer der Mutter befindet)

Knäblein, Söhnchen, Töchterchen

übh. Kind

ἐκ -paidariou- παιδαρίου von Kindheit an;

insb. junger Sklave, Bursche.

-paideuw-/	παιδεύω	I. (Aktiv) 1. erziehen, bilden, unterrichten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. erziehen, bilden, ausbilden, unterweisen, unterrichten, lehren, belehren, zurechtweisen

(τινά od. τί; τινά τι u. τινι, ἔν τινι, περί τι, † κατά τι j-n in etw.; εἰς, ἐπί, πρός τι zu od. in etw.; mit ὥστε, ὅπως od. Inf.)

τινὰ -kakon- κακόν j-n zu einem schlechten Menschen erziehen,

-hgemona- ἡγεμόνα -polews- πόλεως zum Lenker des Staates heranbilden.

Insb.:

a) j-m etw. anerziehen.

b) abrichten, dressieren (Tiere) .

c) **Passiv** unterrichtet od. belehrt werden

(τί od. τινί in od. über etw.)

-pepaideusqai- πεπαιδεῦσθαι ὡς aus Erfahrung gelernt haben, dass

d) † züchtigen, strafen, tadeln.

2. gewöhnen, abhärten

(τί u. τινά τινι od. πρός τι an etw., od. mit Inf.)

Passiv sich gewöhnen.

II. **Medium**

1. erziehen od. unterrichten lassen

(τὶ od. τινὰ ἔν τινι; auch τί in etw.).

2. = **Aktiv**.

-eupaideutos-/	εὐπαίδευτος 2	wohlerzogen, leicht erziehbar.

-paideia-/ -paideih-/	ἡ παιδεία ion. παιδείη	1. Erziehung, Unterricht, Lehre, Zucht. 2. a) Bildung; insb. wissenschaftliche Bildung.

im einzelnen:

1. Erziehung, Unterricht, Anleitung, Lehre, Unterweisung, Ausbildung, Übung, Zucht

† Züchtigung, Strafe

τὴν -paideian- παιδείαν -epideiknusqai- ἐπιδείκνυσθαι eine Probe von seiner Erziehung od. Zucht ablegen.

Insb.:

a) Erziehungsmethode, -mittel

(bsd. Pl.).

b) Jugendleben, Kindheit.

c) (konkret) Zögling, Schüler.

2.

a) das durch Erziehung und Unterricht Gewonnene

Bildung (körperliche, geistige und sittliche Ausbildung).

-oson- ὅσον -paideias- παιδείας -xarin- χάριν soweit es zur allgemeinen Bildung gehört.

Insb. wissenschaftliche Bildung, Kenntnisse, Wissenschaft, Einsicht, Kunstfertigkeit

Pl. Wissenschaften.

b) Bildungsstätte, Schule

(τινός für j-n).

-paizw-/	παίζω	spielen, scherzen; insb. b) etw. als Scherz behandeln.

im einzelnen:

[-pais- παῖς, eig.: sich wie ein Kind benehmen]

spielen, scherzen, spaßen, tändeln, lustig sein

(τί etw.; τί, τινί, εἴς τι mit etw.; πρός τινα mit od. gegen j-n; πρός τι in bezug auf etw.).

Insb.:

a) sich vergnügen, sich belustigen

bsd.:

α) tanzen od. lustwandeln od. jagen.

β) dichten, singen.

γ) εἴς τι etw. verspotten, verhöhnen.

b) prägn. etw. als Scherz behandeln

bsd. im Scherz sagen od. erzählen, zum Scherz erdichten od. tun (τί), Scherz mit etw. (τί) treiben.

-pepaisqw- πεπαίσθω -hmin- ἡμῖν τὰ περὶ -logwn- λόγων unser Spiel betreffs der Reden möge zu Ende sein.

F.

Fut. -paisomai- παίσομαι (dor. -paicoumai- παιξοῦμαι, sp. -paicomai- παίξομαι u. -paicw- παίξω); Aor. -epaisa- ἔπαισα (selten -epaica- ἔπαιξα); Perf. -pepaika- πέπαικα (sp. -pepaixa- πέπαιχα); Perf. P. -pepaismai- πέπαισμαι (sp. -pepaigmai- πέπαιγμαι); Aor. P. -epaixqhn- ἐπαίχθην sp.; Verbaladj. -paisteon- παιστέον.

-perisseuw-/ -peritteuw-/	περισσεύω, neuatt. περιττεύω	1. im Überfluss vorhanden sein, überflüssig sein.

im einzelnen:

1. reichlich od. im Überfluss vorhanden sein, übermäßig od. überflüssig, überzählig, übrig sein od. bleiben

(abs. od. τινί j-m)

-tosouton- τοσοῦτον -periklei- Περικλεῖ -eperisseusen- ἐπερίσσευσεν ἀφ' -wn- ὧν so reichlich standen dem Perikles Mittel zu Gebote, mit denen.

2. an Menge od. an Ausdehnung der Schlachtlinie übertreffen, überflügeln

(τινός j-n)

3. sp. † Überfluss an etw. haben

(τινί u. τινός)

etw. in Fülle haben

auch:

a) wachsen, zunehmen.

b) sich auszeichnen, überlegen sein

(τινί u. ἔν τινι).

c) trans. j-n mit etw. überschütten

(τὶ εἴς τινα)

reich machen

(τινά τινι).

Passiv reich werden od. sein.

F. Imperf. -eperisseuon- ἐπερίσσευον, Aor. -eperisseusa- ἐπερίσσευσα.

-perissos-/ -perittos-/	περισσός 3, neuatt. περιττός 3	1. a) übergroß, überviel. b) außergewöhnlich; hervorragend, ausgezeichnet. 2. a) übermäßig. b) überflüssig. 3. übrig(bleibend).

im einzelnen:

1. über das gewöhnliche Maß hinausgehend

a) übergroß, überviel, übermäßig, überschwenglich, übergewaltig, riesig, überreichlich.

b) außergewöhnlich, ungewöhnlich, auffallend, absonderlich

(im guten Sinn) hervorragend, ausgezeichnet, bedeutend, bedeutsam, vorzüglich, vortrefflich, erhaben

(τί, πρός od. περί τι, ἔν τινι in etw., τινί durch etw.)

insb. (mit Gen.) etw. übertreffend, größer od. mehr als etw.

(τινός)

-perissoteros- περισσότερος größer, mehr, vorzüglicher (deutlicher, prunkvoller u.ä.).

subst.:

τὸ -perisson- περισσόν Übermacht od. Überlegenheit, Mehrzahl (= οἱ -perissoi- περισσοί), Übermaß, das Außerordentliche,Vorzug.

ἐκ (τοῦ) -perissou- περισσοῦ = adv. -perissws- περισσῶς (u. poet. -perissa- περισσά) über die Maßen, im Übermaß, im od. zum Überfluss, (über)reichlich, außerordentlich, außerdem, (-perissoteron- περισσότερον u. -perissoterws- περισσοτέρως mehr, besonders, vorzüglich).

2. über das rechte od. erforderliche Maß hinausgehend

a) (tadelnd) allzugroß, übermäßig, vermessen, übertrieben, überladen, überzierlich

überweise (von Personen)

-perissa- περισσὰ -dran- δρᾶν seine Befugnisse überschreiten.

b) überflüssig, entbehrlich, unnötig, unnütz.

3. über ein bestimmtes Maß od. eine bestimmte Zahl hinausgehend

übrig(bleibend), überzählig, überschüssig.

οἱ -perissoi- περισσοί die Soldaten, die über die Flügel der feindlichen Aufstellung hinausragen u. so zur beliebigen Verwendung übrig sind, die Überflügelnden od. Überzähligen.

τὸ -perisson- περισσόν Überschuss, Rest;

ἐκ τοῦ -perissou- περισσοῦ vom Überschuss (od. zum Überfluss, unnützerweise).

-perisson- περισσόν τι -exein- ἔχειν etw. erübrigt od. zurückgelegt haben.

Bsd. (von Zahlen) ungerade

subst. τὸ -perisson- περισσόν ungerade Zahl.

-paraklhtos-/	ὁ παράκλητος	a) Sachwalter. b) Tröster.

im einzelnen:

[-parakalew- παρακαλέω, eig.: zu Hilfe gerufen]

a) Sachwalter, Verteidiger.

b) sp. † Tröster, Fürsprecher, Helfer.

-paraklhsis-/	ἡ παράκλησις, εως	1. Herbeirufung. 2. Zuruf.

im einzelnen:

1. Herbeirufung

(τινός j-s).

2. Zuruf

bsd.:

a) Ermunterung, Aufforderung

(πρός τινα)

Ermahnung, Verabredung.

b) Anrufung, Anflehen, Bitte.

c) sp. † Trost, Zuspruch, (erbauliche) Ansprache.

-parakalew-/	παρακαλέω	herbeirufen; insb.: a) zu Hilfe rufen. b) zurufen; insb. auffordern, antreiben. c) einladen.

im einzelnen:

herzu-, herbeirufen

übh. rufen (lassen)

(τινά)

Insb.:

a) zu Hilfe rufen, berufen

übh. anrufen, aufrufen

(τινά).

b) zurufen

(τινί τι)

insb. auffordern, (er)mahnen, ermuntern, zureden, ansprechen, antreiben, bitten

(τινά j-n; εἰς, ἐπί, πρός τι zu etw. od. mit Inf.).

Mit ὅτι aufmunternd sagen, j-m vorstellen, dass.

-toiade- τοιάδε folgende ermutigende Ansprache halten.

τὰ -parakaloumena- παρακαλούμενα Geheiß, Forderungen.

Übtr.:

α) (-floga- φλόγα) anfachen.

β) zu etw. bewegen od. verleiten, verführen.

c) einladen, entbieten.

d) sp. † trösten, (be)stärken

(τινά j-n, ἐπί τι, mit Inf.).

Passiv sich trösten lassen, Trost empfangen.

-poimhn-/	ὁ ποιμήν, ένος	1. Hirt(e). 2. (übtr.) Hüter.

im einzelnen:

1. Hirt(e)

bsd. Schafhirt(e), Schäfer.

2. übtr. Hüter, Führer, Lenker, Gebieter, Befehlshaber, Hort.

ποιμήν -lawn- λαῶν Völkerhirt(e).

-pous-/	ὁ πούς, ποδός	1. Fuß; übh. Bein; insb.: c) (auf Schiffen) Segeltau. 2. (meton.) a) Schritt; insb. Lauf. b) Fuß (Längenmaß).

im einzelnen:

1. Fuß

von Menschen u. Tieren

übh. Bein

(oft pleonastisch, aber sinnlich veranschaulichend -podi- ποδὶ od. -posi- ποσὶ -bainein- βαίνειν, -dramein- δραμεῖν, -ienai- ἰέναι, -diwkein- διώκειν, -phdan- πηδᾶν u. a.)

ἐκ -kefalhs- κεφαλῆς ἐς -podas- πόδας (-akrous- ἄκρους) vom Kopf bis zu den Fußspitzen.

Insb.:

a) (von Tieren) Huf, Krallen

Pl. "Fänge".

b) übtr. Fuß eines Berges od. Tisches od. Sitzes, Fußende eines Lagers, Ende eines Schlauches.

c) (auf Schiffen) Segeltau, Schote, Halt- und Lenkseil

(zwei Taue, die an den beiden unteren Ende des Segels befestigt sind u. rechts u. links am Schiffsbord angeknüpft werden; durch sie wird das Segel nach dem Wind gestellt, straff gespannt od. nachgelassen.).

2. meton.

a) Schritt, Tritt, Gang

insb. (meist Pl.) Lauf, Wettlauf, Schnelligkeit

-possin- ποσσὶν -erizein- ἐρίζειν od. -nikan- νικᾶν im Lauf;

übtr.: -daros- δαρὸς -xronou- χρόνου πούς die lange Dauer (Verlauf) der Zeit.

b) Fuß als Längenmaß

(der attische Fuß = 0,3083 m od. 30,83 cm = $^{1}/_{100}$ -pleqron- πλέθρον = 16 -daktuloi- δάκτυλοι)

auch Quadratfuß.

c) Versfuß.

3. Verbindungen

ὡς -podwn- ποδῶν -exw- ἔχω (-taxista- τάχιστα) wie ich zu Fuß bin (= so schnell ich kann).

ἐκ -podos- ποδός vom Fuß aus, mit dem Fuß (auch auf dem Fuß).

οἱ ἀφ' -hsuxou- ἡσύχου -podos- ποδός die ruhig (= in stiller Zurückgezogenheit od. bequem) Lebenden.

ἐν -posi- ποσὶ -gignesqai- γίγνεσθαι τινι j-m in den Weg od. Wurf kommen.

τὰ ἐν -posi- ποσί, τὰ πρὸ (od. -proparoiqe- προπάροιθε, -prosqen- πρόσθεν) -podwn- ποδῶν, τὰ πρὸς -posi- ποσί, τὰ παρὰ -poda- πόδα od. -poda- πόδας was vor den Füßen liegt, was j-m in den Weg kommt, auf was man gerade stößt, das Nächstliegende, Gegenwärtige, Augenblickliche, Gewöhnliche, was Eile hat.

-parai- παραὶ -possi- ποσσὶ -kappese- κάππεσε -qumos- θυμός der Mut fiel ihnen vor die Füße (= entsank ihnen).

ἐπὶ -poda- πόδα -anaxwrein- ἀναχωρεῖν (od. -apienai- ἀπιέναι u. a.) rückwärts gehend od. das Gesicht dem Feinde zugekehrt (= langsam od. Schritt für Schritt) sich zurückziehen.

κατὰ -poda- πόδα auf dem Fuß (τινός, z.B. -erxesqai- ἔρχεσθαι, -ienai- ἰέναι) unmittelbar folgend, gleich hinterdrein, sogleich.

κατὰ -podas- πόδας nach Kräften der Füße (= eilenden Fußes, in vollem Lauf, eilend).

περὶ -poda- πόδα (eig. vom Schuh: dem Fuß passend) angemessen, genehm.

ὑπὸ -poda- πόδα od. -podas- πόδας -poieisqai- ποιεῖσθαί τι od. τινα etw. od. j-n unter die Füße werfen, mit Füßen treten, vernichten;

-kaqizein- καθίζειν sich j-m zu Füßen setzen, sich unterwerfen.

F. Dat. Pl. -posi- ποσί (ep. -possi- ποσσί u. -podessi- πόδεσσι); Gen. Dual -podoin- ποδοῖν (ep. -podoiin- ποδοῖιν).

-skandalon-/	τὸ σκάνδαλον sp. †	Fallstrick, Anstoß, Ärgernis, Verführung.

-skandalizw-/	σκανδαλίζω sp. †	I. (Aktiv) ärgern. II. (Passiv) sich ärgern.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

Anstoß od. Ärgernis geben, ärgern, irremachen, zur Sünde verleiten

(τινά).

II. **Passiv**

Anstoß nehmen, sich ärgern, unwillig sein, irre werden (ἔν τινι an j-m), zur Sünde verleitet werden, (abfallen).

-udwr-/	τὸ ὕδωρ, δατος	Wasser, (Pl.) Gewässer; insb. a) Regen.

im einzelnen:

(äol. ὕδωρ)

Wasser, bsd. Trinkwasser

Pl. Gewässer, Quellen, Flut.

ὕδωρ -afaireisqai- ἀφαιρεῖσθαι τινα j-m das Wasser abschneiden.

Insb.:

a) Regen (= -udwr- ὕδωρ ἐξ -ouranou- οὐρανοῦ)

ὕδωρ -gignetai- γίγνεται es fällt Regen,

ὕδωρ -epigignetai- ἐπιγίγνεται es tritt Regen ein.

b) Schweiß.

c) Fahrwasser.

d) Wasser in der Wasseruhr

(-kleyudra- κλεψύδρα), wonach vor Gericht den Parteien die Zeit zum Reden zugemessen wurde.

τὸ ὕδωρ -epilambanein- ἐπιλαμβάνειν die Wasseruhr anhalten.

Meton. Redezeit, zugemessene Zeit od. Frist

übh. Zeit, Frist (-smikron- σμικρόν).

ἐν τῷ -emw- ἐμῷ -udati- ὕδατι während der mir zum Reden vergönnten Zeit.

e) Pl. Anlagen zum Baden, Bäder, Badeort, Gesundbrunnen.

-apaneuqe-/ -apaneuqen-/	ἀπάνευθε u. ἀπάνευθεν ep.	1. a) fernhin. b) abgesondert. 2. (mit Gen.) a) fern.

im einzelnen:

1.

a) fernhin, fernab, in der Ferne.

b) abseits, abgesondert, besonders.

2. mit Gen.

a) fern von, getrennt von.

b) ohne, ohne Mitwissen.

-xeir-/	ἡ χείρ, χειρός	1. Hand übh. a) Arm. b) Seite. Insb.: a) die Nähe, insb. Nahkampf, Handgemenge. b) die Tat; insb.:

α) Kraft.
β) Macht.
γ) Gewalttätigkeit.
2. (übtr.) c) Schar, Mannschaft.

im einzelnen:

1. Hand, Faust

(bei Tieren) Tatze

übh.:

a) Arm

-xeiras- χεῖρας -periballein- περιβάλλειν umarmen,

-xersin- χερσίν -exein- ἔχειν τινά j-n umarmt halten,

ἡ χεὶρ -akra- ἄκρα Hand.

b) Seite

ἐπ' -aristera- ἀριστερὰ -xeiros- χειρός zur linken Hand = auf der linken Seite.

-xeiras- χεῖρας -anateinein- ἀνατείνειν od. -airein- αἴρειν die Hände aufheben.

-xeiras- χεῖρας -prosferein- προσφέρειν τινί Hand an j-n legen.

-xeiros- χειρὸς -labein- λαβεῖν (-elein- ἑλεῖν, -exein- ἔχειν) τινά j-n bei der Hand fassen (halten).

ἐν -xeiri- χειρὶ u. διὰ -xeiros- χειρὸς -exein- ἔχειν τι etw. in der Hand haben od. halten (behalten).

-liqoi- λίθοι ἐκ xeiros- χειρός od. ἐκ τῶν -xeirwn- χειρῶν mit der bloßen Hand od. aus freier Hand geworfene Steine;

οἱ ἐκ -xeiros- χειρὸς -ballontes- βάλλοντες Speerwerfer, (ἐκ -xeiros- χειρός auch von Menschenhand).

πρὸ -xeirwn- χειρῶν -exein- ἔχειν τι etw. vor sich in den Händen haben od. halten (-ferein- φέρειν vor sich her tragen).

Insb. bezeichnet χείρ (auch bildlich):

a) die Nähe

insb.

(meist Pl.) Nahkampf, Handgemenge, offener Kampf

(zeitlich) die Gegenwart

ἐν -xersin- χερσὶν u. ἐν -xeroin- χεροῖν -einai- εἶναι in nächster Nähe od. gegenwärtig sein.

εἰς -xeiras- χεῖρας -erxesqai- ἔρχεσθαι u. -xersi- χερσὶ -gignesqai- γίγνεσθαί τινι in die Nähe j-s od. ins Handgemenge mit j-m kommen, j-n in die Hände geraten.

εἰς -xeiras- χεῖρας -ienai- ἰέναι τινί in j-s Nähe kommen.

εἰς -xeiras- χεῖρας -dexesqai- δέχεσθαι es zum Handgemenge kommen lassen, den Nahkampf aufnehmen.

ἐν -xersin- χερσὶν u. ἐν -xeirwn- χειρῶν -nomw- νόμῳ (-amunesqai- ἀμύνεσθαι, -diafqarhnai- διαφθαρῆναι u. a.) im Handgemenge (vgl. ἡ -maxh- μάχη -pasa- πᾶσα ἐν -xersin- χερσὶν -hn- ἦν).

ἐκ -xeiros- χειρός:

α) in der Nähe, im Nahkampf od. Handgemenge, Mann gegen Mann (comminus).

β) sofort, unmittelbar.

ἐκ -xeiros- χειρὸς -gignontai- γίγνονται αἱ -plhgai- πληγαί man kämpft im Handgemenge, man schlägt aufeinander los.

b) (bsd. im Pl.)

die Tätigkeit, Tat

insb.:

α) persönliche Tapferkeit, Kraft, Stärke

-xersi- χερσὶ -pepoiqenai- πεποιθέναι od. -aristeuein- ἀριστεύειν.

β) Macht, Gewalt.

γ) Gewalttätigkeit, Tätlichkeit, Grausamkeit.

-epesi- ἔπεσι καὶ -xersi- χερσί mit Wort und Tat.

τῇ -xeiri- χειρὶ -xrhsqai- χρῆσθαι die Hand rühren, tätig sein.

ἐς -xeira- χεῖρα -agesqai- ἄγεσθαί τι in die Hand nehmen, vor-, unternehmen, angreifen.

ὑπὸ -xeira- χεῖρα -poieisqai- ποιεῖσθαί τι etw. in seine Gewalt bringen.

ἐν -xersi- χερσὶ od. μετὰ -xeiras- χεῖρας -exein- ἔχειν τι etw. unter den Händen haben = mit etw. beschäftigt sein, etw. hand-haben od. betreiben, in Obhut halten.

-xersi- χερσὶ -pepoiqenai- πεποιθέναι seiner Tapferkeit od. Kraft vertrauen.

εἰς -xeiras- χεῖράς τινος -ikesqai- ἱκέσθαι od. -pesein- πεσεῖν in j-s Gewalt.

ἐν -xersi- χερσί τινος -tiqenai- τιθέναι od. -ballein- βάλλειν in die Gewalt j-s geben.

εἰς -xeiras- χεῖρας -ienai- ἰέναι od. -erxesqai- ἔρχεσθαι τινι mit j-m handgemein werden od. sich in j-s Gewalt begeben (auch von j-m verübt od. ausgeführt werden).

διὰ -xeiros- χειρὸς -exein- ἔχειν τι etw. in der Hand haben od. halten, etw. in seiner Gewalt od. Fürsorge haben, etw.

regieren.

ὁ ὑπὸ -xeira- χεῖρα -wn- ὤν der in j-s Gewalt (od. gerade bei der Hand) ist.

xeirwn- χειρῶν -nomos- νόμος od. -dikh- δίκη Recht der Gewalt, Faustrecht.

xeirwn- χειρῶν -adikwn- ἀδίκων -arxein- ἄρχειν Tätlichkeiten od. Feindseligkeiten anfangen.

xeiri- χειρί u. ἐκ xeiros- χειρός mit Gewalt, gewalttätig, gewaltsam.

2. übtr.

a) Handschrift.

b) (-sidhra- σιδηρᾶ) Enterhaken.

c) eine Handvoll, Schar, Haufe, Mannschaft, Heeresmacht (lat. manus)

xeiri- χειρὶ -pollh- πολλῇ mit starker Macht.

F.

Gen. -xeiros- χειρός u. -xeros- χερός, Dat. -xeiri- χειρί u. -xeri- χερί, Akk. -xeira- χεῖρα u. -xera- χέρα usw. In attischer Prosa haben alle Formen ει, außer -xersi- χερσί u. -xeroin- χεροῖν. - Dat. Pl. ep. poet. -xeiresi- χείρεσι od. -xeiressi- χείρεσσι u. -xeressi- χέρεσσι.

-epixeirew-/	ἐπιχειρέω	1. Hand anlegen an etw.; insb. angreifen. 2. (übtr.) etw. angreifen, etw. unternehmen.

im einzelnen:

1. Hand anlegen an etw., zugreifen od. zulangen nach etw.

(τινί

-deipnw- δείπνῳ)

insb. (feindlich) angreifen, anfallen, gegen j-n vorgehen

(abs. od. τινί, ἐπί od. πρός τινα).

Passiv angegriffen od. überfallen werden.

2. übtr.

etw. angreifen, sich an etw. machen, an etw. teilnehmen, etw. unternehmen, anfangen, beginnen, versuchen, vorhaben, gedenken, beabsichtigen, betreiben, nach etw. streben, wagen, sich unterfangen

(τινί, selten τί; od. mit Inf.)

abs. an die Arbeit gehen.

subst.:

τὸ -epixeiroumenon- ἐπιχειρούμενον Unternehmung

τὸ μὴ -epixeiroumenon- ἐπιχειρούμενον das Unterlassen einer Unternehmung.

-xeiroomai-/	χειρόομαι	I. (Medium) überwältigen. II. (Passiv) überwältigt werden.

im einzelnen:

[Schwerlich von -xeir- χείρ (= in seine Hände bringen), sondern von -xeirwn- χείρων (= kleiner oder geringer machen).]

I. **Medium**

überwältigen, bewältigen, überwinden, bezwingen, besiegen, obsiegen, unterwerfen, mit j-m leicht fertig werden

(τινά u. τί; τινί j-m od. durch etw.)

auch umbringen, töten.

II. **Passiv**

überwältigt werden

(ὑπό τινος, auch τινί von j-m od. durch etw.).

-dusxerhs-/	δυσχερής 2	schwer zu handhaben(d) 1. (von Sachen) beschwerlich, schwierig; insb. a) unangenehm. 2. (von Pers.) missmutig.

im einzelnen:

schwer zu handhaben(d) od. zu behandeln(d):

1. (von Sachen)

beschwerlich, schwierig, schwer, mühsam, lästig, unbequem

subst. τὸ -dusxeres- δυσχερές Schwierigkeit

Insb.:

a) widerwärtig, widrig, unangenehm, unwillkommen, peinlich, unbehaglich, langweilig.

b) von böser Vorbedeutung, misslich, bedenklich

bsd. verfänglich, schikanös.

2. (von Pers.)

missmutig, unwillig, mürrisch, verdrießlich, schwer zu befriedigen(d).

3. **adv**. -dusxerws- δυσχερῶς

a) mühsam, mit Mühe.

b) mit Unwillen od. Widerstreben, ungern

-dusxerws- δυσχερῶς -exw- ἔχω πρός τι ich bin unwillig über etw., mir ist etw. zuwider od. unangenehm.

-e-/	ἕ Akk., enklit.	1. sich. 2. ihn, sie, es.

im einzelnen:

1. (reflex.) sich (= se).

2. (Personalpron.) ihn, sie, es (= eum, eam, id, eos, eas).

-xilias-/	ἡ χιλιάς, άδος	Tausend

im einzelnen:

a) die Zahl Tausend.

b) eine Anzahl von tausend, das Tausend.

-xoros-/	ὁ χορός	1. Tanzplatz. 2. Reigen-, Chortanz (meton.) Chor der Tänzer und Sänger (übh.) (geordnete) Schar.

im einzelnen:

1. ep. Reigen-, Tanzplatz

(= -orxhstra- ὀρχήστρα).

2. Reigen-, Chortanz, Tanz

meist bei feierlichen Gelegenheiten zu Ehren der Götter aufgeführt

bsd. zur Dionysosfeier (um den Altar: χορὸς -kuklikos- κυκλικός).

-xoron- χορὸν -istanai- ἱστάναι od. -eisagein- εἰσάγειν Reigentanz aufführen.

Meist war der Tanz mit Gesang verbunden, daher auch:

Chorgesang, -lied

meton. tanzende und singende Schar, Chor der Tänzer und Sänger (bsd. im Drama).

-xoron- χορὸν -aitein- αἰτεῖν um Gewährung eines Chores bitten (von dem Dichter gesagt, der ein Stück zur Aufführung bringen will);

-xoron- χορὸν -didonai- διδόναι den Chor gewähren, die Aufführung des Dramas gestatten (von dem -arxwn- ἄρχων -basileus- βασιλεύς gesagt).

-xoron- χορὸν -ecagein- ἐξάγειν den Chorreigen aufhören lassen.

ἐν -allotriw- ἀλλοτρίῳ -xorw- χορῷ -poda- πόδα -tiqenai- τιθέναι = sich in Dinge mengen, die einen nichts angehen.

Übh. (geordnete) Schar, Haufe, Menge, Abteilung, Trupp, Reihe, Kreis.

-isxuw-/	ἰσχύω	stark oder kräftig sein; (übtr.) mächtig oder gewaltig sein.

im einzelnen:

stark od. kräftig sein (od. werden), Kräfte haben (od. gewinnen)

übtr.:

mächtig od. gewaltig sein (od. werden), Macht od. Einfluss (Ansehen, auch das Übergewicht) haben (bzw. gewinnen), in Blüte stehen, vermögen, gelten

auch von Sachen

(-megiston- μέγιστον, -pleiston- πλεῖστον, -meizon- μεῖζον, οὐδέν, τί eine gewisse Macht besitzen;

τινί durch, an etw., παρά τινι bei j-m, πρός τινα u. κατά τινος gegen j-n, ἔκ τινος u. διά τι durch etw.; mit Inf.)

ὁ -isxuwn- ἰσχύων der Starke, Machthaber.

-isxuros-/	ἰσχυρός 3	stark, kräftig; übtr.: 1. a) fest (von Orten). 2. gewaltig, mächtig; insb.: a) energisch. b) gewaltsam, heftig, hart.

im einzelnen:

stark, kräftig, kraftvoll

(τί an etw., τινί von etw., mit Inf.).

subst. τὸ -isxuros- ἰσχυρόν Stärke, Kraft, kräftige Anstrengung.

Übtr.:

1.

a) fest, befestigt, besetzt (von Orten)

subst.:

τὰ -isxura- ἰσχυρά feste Orte.

τὸ -isxurotaton- ἰσχυρότατον festester Ort, stärkster Punkt od. Flügel, höchster Grad.

b) sicher, gesichert, dauerhaft (-qwrac- θώραξ), zuverlässig

auch (akt.) j-n schützend und stärkend.

c) schwerverdaulich.

2. gewaltig, mächtig, vielvermögend

Insb.:

a) nachdrücklich, energisch, hartnäckig, entschieden (-gnwmh- γνώμη), entschlossen, mutig, eifrig, tüchtig, einflussreich.

b) gewaltsam, gewalttätig, heftig, reißend (-reuma- ῥεῦμα), hart, streng

-yhfisma- ψήφισμα, -xeimwn- χειμών, -timwria- τιμωρία, -diabolh- διαβολή, -nomos- νόμος, -anagkh- ἀνάγκη.

κατὰ τὸ -isxuron- ἰσχυρόν mit (Waffen-)Gewalt.

3. **adv**. -isxurws- ἰσχυρῶς

stark, eifrig, gewaltig, heftig, außerordentlich, gar sehr

-isxurws- ἰσχυρῶς -fulattein- φυλάττειν in sichere Verwahrung nehmen.

-isxus-/	ἡ ἰσχύς, ύος	Stärke, Kraft; insb.: b) Festigkeit. c) Gewalt. d) Macht.

im einzelnen:

körperliche Stärke, Kraft

(τινός)

auch Pl.

Insb.:

a) Geisteskraft (-fusews- φύσεως angeborene).

b) (auch von Sachen) Festigkeit (z.B. eines Platzes), Tüchtigkeit, Dauer.

c) Gewalt, rohe Kraft.

d) Macht, Fähigkeit od. Vermögen (etw. auszurichten), Kraftaufwand

-maxhs- μάχης Kampffähigkeit, Stärke zum Kampf;

insb. Streitmacht, -kräfte, Heeresmacht, Hauptmacht, Hauptkorps.

e) Schwere, Last.

-kainos-/	καινός 3	a) neu. b) (übtr.) ungewöhnlich, unerhört.

im einzelnen:

a) neu

was bisher noch nicht war, was erst kürzlich entstanden ist

eben gemacht, eben geschehen,

auch noch ungebraucht

-peplon- πέπλον

οὐδὲν -kainoteron- καινότερον -eisefere- εἰσέφερε τῶν -allwn- ἄλλων er führte ebensowenig etwas Neues ein wie ein anderer.

ἐκ -kainhs- καινῆς von neuem.

-kaina- καινὰ -pragmata- πράγματα Neuerungen, Umsturz der bestehenden Ordnung, Revolution, res novae.

καινὸς -anqrwpos- ἄνθρωπος Neuling, Mann ohne Ahnen, Emporkömmlich, homo novus.

-tragwdois- τραγῳδοῖς -kainois- καινοῖς od. -tragwdwn- τραγῳδῶν τῇ -kainh- καινῇ (sc. -eisodw- εἰσόδῳ) zur Zeit der Aufführung neuer Schauspiele.

b) übtr.

unbekannt, ungewöhnlich, unerhört, außerordentlich, überraschend, sonderbar, eigenartig, unerwartet

τὸ -kainon- καινὸν τοῦ -polemou- πολέμου das Überraschende des Krieges.

τὸ -kainotaton- καινότατον (parenthet.) was das Sonderbarste od. Unerhörteste ist.

-melas-/	μέλας, αινα, αν Gen. μέλανος, μελαίνης	schwarz; übh. dunkel, düster. Übtr.: c) (subst. τὸ μέλαν) das Schwarze; insb. β) Tinte.

im einzelnen:

schwarz

übh. dunkel, dunkelfarbig, düster, finster, trübe

Übtr.:

a) die Trauer od. den Tod bezeichnend, Trübsal bringend, betrübt.

b) trauervoll, schrecklich, furchtbar, grausam.

c) **subst**. τὸ -melan- μέλαν, -melanos- μέλανος das Schwarze, die Schwärze

insb.:

α) dunkelfarbige Rinde (-druos- δρυός).

β) Tinte.

F. Ep. auch -meilas- μείλας. - Komp. -melanteros- μελάντερος, Superl. -melantatos- μελάντατος.

-palaios-/	παλαίος 3	alt; insb.: 1. langjährig; insb.: a) alt an Jahren. 2. vormalig, ehemalig (subst. οἱ παλαιοί) die Alten.

im einzelnen:

alt

insb.:

1. was schon lange Zeit besteht od. vorhanden ist, langjährig, von alten Zeiten her, altererbt

Ggs. neu od. jung.

Insb.:

a) alt an Jahren, bejahrt, hochbetagt

auch der Ältere von gleichnamigen Personen

-lewnidas- Λεωνίδας ὁ -palaios- παλαίος.

b) altehrwürdig, von altem Schlag.

c) veraltet, verschollen.

2. der Vorzeit od. dem Altertum angehörig, aus früheren Zeiten stammend, vormalig, ehemalig, früher, längst vergangen

-xronos- χρόνος, -pracis- πρᾶξις Handlung aus den Jugendjahren

subst.:

οἱ -palaioi- παλαιοί die Alten, Altvorderen, Vorfahren, die Menschen der alten Zeiten

τὰ -palaia- παλαιά die Ereignisse alter Zeit, alte Ereignisse od. Geschichten.

τὸ -palaion- παλαιόν adv. = -palai- πάλαι.

ἐκ od. ἀπὸ -palaiou- παλαιοῦ von alters her, von früher, ehemals.

ἐκ -palaiterou- παλαιτέρου aus früherer Zeit, von alten Zeiten her.

ἐκ -palaitatou- παλαιτάτου von der ältesten Zeit an, am früh(e)sten.

F. Komp. -palaiteros- παλαίτερος u. -palaioteros- παλαιότερος, Superl. -palaitatos- παλαίτατος u. -palaiotatos- παλαιότατος. αι att. bisw. kurz = (παλαjός).

-tauros-/	ὁ ταῦρος	Stier, Ochs (dem Poseidon heilig).

-gignwskw-/	γιγνώσκω	1. erkennen, kennen lernen; insb.: a) wahrnehmen. c) einsehen. d) etw. verstehen. 2. urteilen; übh.: a) beschließen. b) denken, meinen.

im einzelnen:

1. erkennen, kennen lernen

(τί u. τινά, selten τινός etw. od. j-n; τί τινι etw. an, aus etw.; τινά τινα j-n als j-n; mit ὡς, ὅτι, εἰ; od. mit Part.)

γιγνώσκω -anqrwpos- ἄνθρωπος -wn- ὤν dass ich ein Mensch bin,

οὐ -dunhsomenos- δυνησόμενος -feugein- φεύγειν dass ich nicht werde fliehen können,

-umas- ὑμᾶς τοῦτο -poihsantas- ποιήσαντας dass ihr dies getan habt (selten -hmwn- ἡμῶν τοῦτο -poihsantwn- ποιησάντων).

Passiv -egnwsqhsan- ἐγνώσθησαν -filoi- φίλοι -ontes- ὄντες sie wurden als Freunde erkannt.

Perf. -egnwka- ἔγνωκα ich kenne, weiß.

Insb.:

a) wahrnehmen, gewahr werden, bemerken, merken.

b) erfahren.

c) einsehen, Einsicht haben (od. erlangen), auffassen.

-gignwskwn- γιγνώσκων einsichtig, verständig.

d) etw. verstehen, sich auf etw. verstehen

(meist Perf.) wissen, kennen

(τί)

-orniqas- ὄρνιθας den Vogelflug.

-ellhnisti- ἑλληνιστί griechisch verstehen.

e) anerkennen.

f) ein Weib erkennen = ihm beiwohnen.

g) **Passiv**

α) erkannt werden

(τινί an etw. od. von j-m).

β) bekannt sein, in Bekanntschaft mit j-m stehen

(τινί).

2. als Richter erkennen = den Spruch tun, urteilen, entscheiden.

Übh.:

a) urteilen, beurteilen, beschließen, bestimmen

(τί; mit Inf. od. mit AcI)

bsd. sich zu etw. entschließen (Perf. entschlossen sein).

b) denken, meinen, gesinnt od. überzeugt sein, die Überzeugung gewinnen, eine Gesinnung od. den Grundsatz haben

-kakws- κακῶς einen verkehrten od. unklugen Entschluss fassen, eine falsche Ansicht od. einen verkehrten Grundsatz haben.

ταὐτὰ περί od. ὑπέρ τινος dieselbe Ansicht über etw. haben;

-tanantia- τἀναντία entgegengesetzte Meinung (od. politische Gesinnung) haben, feindliche Gesinnung hegen.

-alla- ἄλλα γιγνώσκω anders denken;

οὕτω so denken, so gesinnt sein, dieser Ansicht sein.

-egnwka- ἔγνωκα ich habe die Ansicht, die Überzeugung, den Grundsatz.

Perf. **Medium**:

-egnwsmai- ἔγνωσμαι ich bin der festen Überzeugung, bin entschlossen

-egnwsmenos- ἐγνωσμένος entschlossen, entschieden, fest in seiner Ansicht.

F.

Ion. nkl. sp. -ginwskw- γινώσκω. - Fut. -gnwsomai- γνώσομαι; - Aor. II -egnwn- ἔγνων (ep. auch -gnwn- γνῶν, 3. Pl. -egnon- ἔγνον poet.; Konjunktiv -gnw- γνῶ, ep. -gnww- γνώω; 3. Sg. -gnwh- γνώῃ u. † -gnoi- γνοῖ = -gnw- γνῷ, ep. -gnwomen- γνώομεν = -gnwmen- γνῶμεν, -gnwwsi- γνώωσι = -gnwsi- γνῶσι; Opt. -gnoihn- γνοίην; Inf. -gnwnai- γνῶναι, ep. -gnwmenai- γνώμεναι; Part. -gnous- γνούς); - Perf. -egnwka- ἔγνωκα, M. -egnwsmai- ἔγνωσμαι; Aor. P. -egnwqhn- ἐγνώσθην; Fut. -gnwsqhsomai- γνωσθήσομαι; Verbaladj. -gnwstos- γνωστός u. -gnwtos- γνωτός, -gnwsteos- γνωστέος.

-gnwqi- γνῶθι (Aor Imper A γιγνώσκω)

-gnous- γνούς, -gnousa- γνοῦσα, -gnon- γνόν (Part Aor A γιγνώσκω)

-gnontwn- γνόντων (Pl Gen Part Aor A m, n γιγνώσκω)

-gnwrimos-/	γνώριμος 2, selten 3	1. erkennbar. 2. bekannt; insb. b) vornehm.

1. kenntlich, erkennbar, begreiflich, fasslich, verständlich, deutlich

(τινί)

2. bekannt, kund

insb.:

a) befreundet

ὁ γνώριμος Bekannter, (guter) Freund, Schüler (τινί u. τινός).

b) vornehm, angesehen

ὁ γνώριμος Aristokrat

Pl. Honoratioren, Notabeln.

-gnwmwn-/	ὁ γνώμων, ονος	1. Kenner, Beurteiler.

1. Kenner, Beurteiler, Sachverständiger, Untersucher

(τινός)

insb.:

a) Schiedsrichter.

b) (in Athen) Aufseher über die heiligen Ölbäume.

2.

a) Zeiger an der Sonnenuhr

übh. Sonnenuhr.

b) Richtschnur, Maßstab, Feldmessinstrument.

-gnwmh-/	ἡ γνώμη	1. Erkenntnisvermögen; insb.: a) Sinn, Gesinnung. 2. Erkenntnis. 3. a) Meinung, Ansicht. b) Entschluss, Absicht, Wunsch. c) Beschluss. 4. b) Rat; insb. Antrag. c) Sentenz, Sinnspruch.

im einzelnen:

1. Erkenntnisvermögen, Verstand, Vernunft, Überlegung, Klugheit

übh. Geist, Seele (im Gegensatz zu -swma- σῶμα)

Insb.:

a) Herz, Sinn, Gesinnung, Sinnesart, Denkart, Gefühl, Neigung

γνώμῃ -frenwn- φρενῶν aus wahrer Herzensmeinung;

auch Gewissen.

b) Mut, Entschlossenheit

τὴν -gnwmhn- γνώμην -exein- ἔχειν τινί od. πρός τι (bzw. πρός τινα) od. -prosexein- προσέχειν τινί seinen Geist, sein Augenmerk, sein Vertrauen auf etw. richten, aufachten, gegen j-n gesinnt sein, j-m gewogen sein, auf j-s Seite sein.

ἐν γνώμῃ -gignesqai- γίγνεσθαί τινι nach j-s Sinn, j-m lieb od. ans Herz gewachsen sein.

τὴν -gnwmhn- γνώμην τινὸς -paraskeuazein- παρασκευάζειν das Gemüt j-s vorbereiten, j-n überzeugen.

-mia- μιᾷ γνώμῃ od. ἐκ -mias- μιᾶς -gnwmhs- γνώμης einmütig, einstimmig.

2. Erkenntnis, Verständnis, Einsicht, Klugheit

-gnwmhn- γνώμην -ikanos- ἱκανός einsichtsvoll.

μετὰ -gnwmhs- γνώμης mit voller Einsicht.

γνώμῃ od. ἀπὸ -gnwmhs- γνώμης:

α) mit Besonnenheit od. Überlegung.

β) mit Vorbedacht, absichtlich, aus Grundsatz.

3.

a) Meinung, Ansicht, Überzeugung, Gedanke, Vorstellung, Erwartung, Urteil

(im übeln Sinn) Wahn

-gnwmai- γνῶμαι -dusforoi- δύσφοροι Wahnbilder.

-gnwmhn- γνώμην -poieisqai- ποιεῖσθαι eine Ansicht fassen, der Meinung sein, dafürhalten.

-gnwmhn- γνώμην -exein- ἔχειν eine Ansicht od. Überzeugung haben (περί τινος).

-gnwmhn- γνώμην -legein- λέγειν od. -apofainesqai- ἀποφαίνεσθαι, -apodeiknusqai- ἀποδείκνυσθαι seine Meinung aussprechen, seinen Willen kundtun.

μετὰ -pausaniou- Παυσανίου -gnwmhs- γνώμης -einai- εἶναι der Ansicht des P. zuneigen.

κατὰ (od. παρὰ) -gnwmhn- γνώμην τινός nach (od. gegen) j-s Ansicht od. Meinung.

-tauth- ταύτῃ -pleistos- πλεῖστος τῇ γνώμῃ (od. -gnwmhn- γνώμην) -eimi- εἰμί ich bin weitaus (od. ganz) dieser Ansicht.

Bsd. (rhet.) Inhalt e-r Schrift.

b) Entschluss, Vorsatz, Plan, Absicht, Zweck, Wille, Neigung, Wunsch

-gnwmhn- γνώμην -exein- ἔχειν (od. -poieisqai- ποιεῖσθαι) eine Absicht haben, mit dem Plan umgehen.

κατὰ -gnwmhn- γνώμην τινός nach j-s Wunsch od. Sinn, nach dem Entschluss j-s.

ἡ -teixous- τείχους γνώμη der Zweck der Mauer.

ἀπὸ -toiasde- τοιᾶσδε -gnwmhs- γνώμης in folgender Absicht.

ἀφ' -eautou- ἑαυτοῦ -gnwmhs- γνώμης aus eigenem Antrieb od. Entschluss.

σὺν γνώμῃ od. μετὰ -gnwmhs- γνώμης τινός mit j-s Einwilligung.

c) Beschluss, Entscheidung

bsd. richterliches Erkenntnis

übh. Anordnung.

-gnwmhn- γνώμην -poieisqai- ποιεῖσθαι einen Beschluss fassen, beschließen, dafürhalten.

d) Einwilligung, Genehmigung.

4. ausgesprochene Ansicht:

a) Urteil, Stimme

-gnwmhn- γνώμην -didonai- διδόναι.

b) Ratschlag, Rat

insb. Antrag, Vorschlag

-gnwmhn- γνώμην -grafein- γράφειν einen schriftlichen Antrag stellen,

-eisferein- εἰσφέρειν od. -poieisqai- ποιεῖσθαι, -tiqesqai- τίθεσθαι einen Antrag einbringen, einen Vorschlag machen.

-gnwmas- γνώμας -poieisqai- ποιεῖσθαι beratschlagen,

-proqeinai- προθεῖναι eine Beratung anordnen od. eröffnen.

-gnwmhs- γνώμης μὴ -tugxanein- τυγχάνειν seinen Vorschlag nicht durchsetzen.

c) Gnome, Sentenz, Sinnspruch, Spruch, Lebensregel.

-agnoew-/	ἀγνοέω	1. (trans.) nicht erkennen, nicht kennen, nicht wissen. 2. (intr.) a) unwissend sein. b) unentschieden sein.

im einzelnen:

1. trans.

nicht erkennen, nicht kennen, nicht wissen, nicht einsehen, nicht verstehen, verkennen, unbeachtet lassen, nicht merken, übersehen

(τί u. τινά; mit ὡς, ὅτι, εἰ, Part.)

οὐκ -agnoein- ἀγνοεῖν gut od. recht wohl (er)kennen, sehr wohl wissen.

Passiv -agnooumai- ἀγνοοῦμαι man weiß von mir nicht, ich bin od. bleibe unbekannt od. verborgen

(mit Part. od. ὅτι).

τὰ -hgnohmena- ἠγνοημένα unbekannte Gegenden od. Länder.

2. intr.

a) unwissend od. unkundig, unklar sein, in Unkenntnis sein

(περί τινος, selten τινός: Plat. Gorg. 517 C)

-agnown- ἀγνοῶν aus Unkenntnis od. Irrtum.

b) ungewiss od. unentschieden sein, zweifeln

(περί τινος od. mit εἰ ob).

c) (sich) irren, im Irrtum sein, eine falsche Ansicht haben, fehlen

† eine Schwachheitssünde begehen.

F.

Iterativform -agnwsaske- ἀγνώσασκε (kontr. -agnohsaske- ἀγνοήσασκε) ep.; Fut. M. -agnohsomai- ἀγνοήσομαι, auch pass. = -agnohqhsomai- ἀγνοηθήσομαι. - Nebenform -agnoiew- ἀγνοιέω ep. (3. Sg. Konjunktiv -agnoihsi- ἀγνοιῇσι = -agnoih- ἀγνοιῇ).

-anagignwskw-/ -anaginwskw-/	ἀναγιγνώσκω u. ion. sp. ἀναγινώσκω	1. a) wiedererkennen. 2. lesen, vorlesen. 3. überreden.

im einzelnen:

1.

a) wiedererkennen, anerkennen.

b) sicher od. genau erkennen, innewerden.

2. Geschriebenes wiedererkennen = lesen, verlesen, vorlesen od. vorlesen lassen

(τινί τι, ἔκ τινος aus etw.)

bsd. auch vom Vorlesen der Aktenstücke vor Gericht seitens des -grammateus- γραμματεύς.

3. ion. (Aor. I -anegnwsa- ἀνέγνωσα)

überreden, zu etw. bereden od. bestimmen

(τινά mit Inf. od. ὡς).

-katagignwskw-/ -kataginwskw-/	καταγιγνώσκω, sp. καταγινώσκω	1. erkennen, merken. 2. a) verurteilen. b) (übh.) beschuldigen.

im einzelnen:

1. erkennen, merken, bemerken, wahrnehmen

(τινός τι etw. an j-m, bsd. etw. Nachteiliges od. eine Schwäche)

Insb.:

a) eine üble Meinung hegen, geringschätzig beurteilen, im Verdacht haben, zumuten

(τινός, τινός τι, τινὸς ἐπί τινι; mit Inf. od. Satz mit ὡς, ὅτι)

-emautou- ἐμαυτοῦ καταγιγνώσκω ich bin mir selbst bewusst, dass ich (mit Inf. od. Satz mit ὡς, ὅτι).

b) sp. in seiner Verwerflichkeit erkennen, geringschätzen, missachten

(τινός).

2.

a) (gerichtlich) erkennen, verurteilen, aburteilen, verdammen

(τινός, τινός τι, τινὸς ἐπί τινι; mit dopp. Gen.)

-qanaton- θάνατόν τινος j-n zum Tod verurteilen,

τινὸς -prodosian- προδοσίαν gegen j-n auf Verrat erkennen;

τινὸς -paranoias- παρανοίας j-n für wahnsinnig erklären.

Passiv -qanatos- θάνατος -katagignwsketai- καταγιγνώσκεταί τινος der Tod wird gegen j-n erkannt.

Insb. (mit AcI) entscheiden, das Urteil fällen, dass.

b) übh. beschuldigen, anschuldigen, anklagen, zeihen, vorwerfen

(τινός τι, τὶ κατά τινος, auch mit doppeltem Gen.).

-suggignwskw-/ -sugginwskw-/	συγγιγνώσκω, ion. sp. συγγινώσκω	I. (Aktiv) 1. a) übereinstimmen, beistimmen. b) erkennen, einsehen, zugeben. 2. um etw. mitwissen, j-s Mitwisser sein. 3. verzeihen. II. (Medium)

1. von sich zugeben.
2. d) zugeben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) mit j-m gleiche Ansicht haben od. gleicher Meinung sein, übereinstimmen, beistimmen, zustimmen

(τινί u. μετά τινος j-m, mit j-m, τί in etw., πρός τι zu etw.)

ταὐτά ebenso denken.

μετὰ -pollwn- πολλῶν τὴν -amartian- ἁμαρτίαν den Irrtum mit vielen teilen.

Prägn. übereinstimmend glauben.

b) anerkennen, erkennen, zu der Erkenntnis gelangen, einsehen, zur Einsicht kommen, sich überzeugen, zugeben, eingestehen

(τί etw., von etw., τινί durch etw. od. an j-m; mit Part. od. Inf. od. AcI).

2. um etw. mitwissen, j-s Mitwisser sein

(τινί τι od. mit Part.; Inf., AcI).

συγγιγνώσκω -emautw- ἐμαυτῷ -hmarthkoti- ἡμαρτηκότι od. -hmarthkws- ἡμαρτηκώς ich bin mir bewusst gesündigt zu haben.

3. verzeihen, vergeben, Nachsicht üben, gnädig sein

(τινί j-m od. einer Sache; τινί τι, auch τινί τινος j-m wegen etw.; mit Part.)

II. **Medium**

1. von sich zugeben od. bekennen, anerkennen, eingestehen

(mit Inf. od. AcI).

2. (= **Aktiv**)

a) mit j-m übereinstimmen.

b) sich bewusst sein (-eautw- ἑαυτῷ).

c) mit etw. (τινί) bekannt sein.

d) nachgeben, zugeben, einräumen

(τινί)

-suggignwskomenos- συγγιγνωσκόμενος nachgiebig.

-suggnwmh-/	ἡ συγγνώμη	Vergebung, Verzeihung.

im einzelnen:

Vergebung, Verzeihung, Nachsicht, Gnade, Begnadigung, Entschuldigungg

(τινός wegen, für etw.)

insb.:

α) Grund zur Nachsicht.

β) Erlaubnis.

-suggnwmhs- συγγνώμης -tugxanein- τυγχάνειν u. -suggnwmhn- συγγνώμην -lambanein- λαμβάνειν Verzeihung erhalten, Nachsicht finden (παρά τινος).

-suggnwmhn- συγγνώμην -exein- ἔχειν Verzeihung verdienen, auf Entschuldigung Anspruch haben.

-suggnwmhn- συγγνώμην -exein- ἔχειν (od. -poieisqai- ποιεῖσθαι, -qesqai- θέσθαι, -aponemein- ἀπονέμειν) τινί τινος od. περί τινος j-m Verzeihung wegen einer Sache gewähren od. angedeihen lassen, j-m etw. zugute halten, etw. bei j-m verzeihlich finden.

συγγνώμη -esti- ἐστί τινι es ist j-m od. für j-n verzeihlich, jmd verdient Nachsicht (mit Inf. od. ὅτι, εἰ, ἐάν).

-gignomai-/	γίγνομαι M.	werden A. entstehen 1. geboren werden, von j-m abstammen. 2. entstehen; insb.: b) (Erträge, Gelder, Gewinne) eingehen, einkommen; (Resultat) herauskommen, betragen. c) (Zustände, Ereignisse) entstehen, sich ereignen, geschehen. B. werden, zu etw. werden 1. a) sich zeigen. b) zu etw. gemacht oder ernannt, erwählt werden. 2. (mit Gen.) a) j-s Eigentum werden, j-m (an)gehören. b) geschätzt

werden.

3. (mit Adv.)

a) (Art und Weise) sich befinden, gehen.

b) (des Ortes) sich befinden, ankommen, sein.

im einzelnen:

werden

A. entstehen

1. (von lebenden Wesen)

erzeugt od. geboren werden

-poleis- πόλεις, ἐν -ais- αἷς -umeis- ὑμεῖς -egenesqe- ἐγένεσθε.

ὁ -genomenos- γενόμενος od. -gegws- γεγώς Kind, Sohn.

τινός, ἀπό u. ἔκ τινος von j-m abstammen, j-s Sohn od. Tochter, Nachkomme sein

-dareiou- Δαρείου -gignontai- γίγνονται -paides- παῖδες -duo- δύο.

-eu- εὖ, -kalws- καλῶς, -kakws- κακῶς, -kakion- κάκιον -gignesqai- γίγνεσθαι od. -gegonenai- γεγονέναι von guter, edler, niedriger, weniger guter Abkunft sein

-kallion- κάλλιόν τι von edlerem Stamm sein.

Aor. u. Perf. = gelebt haben, alt sein

-triakonta- τριάκοντα -eth- ἔτη -gegonenai- γεγονέναι.

-tria- τρία -eth- ἔτη -gegonws- γεγονώς tres annos natus.

2. (von Leblosem)

erschaffen od. erzeugt werden, entstehen, hervorgehen, entspringen, wachsen

Insb.:

a) (von Produkten des Bodens)

-polus- πολὺς -sitos- σῖτος -gigneqai- γίγνεται ἐκ τῆς -xwras- χώρας od. ἐν -agrw- ἀγρῷ.

τὰ -gignomena- γιγνόμενα Ertrag der Felder, Erzeugnisse.

b) (von Erträgen, Geldern, Gewinnen)

eingehen, einlaufen, einkommen, betragen

οἱ ἐκ τῶν -polewn- πόλεων -gignomenoi- γιγνόμενοι -dasmoi- δασμοί,

τὸ ἀπὸ τῶν -aixmalwtwn- αἰχμαλώτων -genomenon- γενόμενον -argurion- ἀργύριον.

Ähnlich bei Rechnungen u. Zahlen:

(als Resultat) herauskommen, betragen, sich ergeben, ausmachen, erforderlich sein

-ariqmos- ἀριθμὸς -megas- μέγας -egeneto- ἐγένετο.

οἱ -sumpantes- σύμπαντες -egenonto- ἐγένοντο -diakosioi- διακόσιοι.

τὸ -gignomenon- γιγνόμενον Ergebnis, Betrag, Einnahme, Verdienst, Summe, Erlös;

insb.: Steuerquote, -betrag.

c) (von Zuständen u. Ereignissen)

entstehen, sich ereignen, sich zutragen, sich begeben, stattfinden, geschehen, erfolgen, eintreten, sich bilden, zustande kommen,

auch dauern, währen, verlaufen

-gignetai- γίγνεται -kraugh- κραυγή od. -gelws- γέλως, -fugh- φυγή, -maxh- μάχη, -taraxos- τάραχος, -seismos- σεισμός,

-epei- ἐπεὶ τοῦτο -egeneto- ἐγένετο.

Sehr oft im Sinn des Passiv von -poiein- ποιεῖν =

α) gemacht werden, geschaffen od. verfertigt, zustande gebracht werden

(ἔκ τινος von j-m).

β) geschlossen od. gefeiert, geleistet, gehalten werden u. ä.

-gignetai- γίγνεται -polemos- πόλεμος, -odos- ὁδός, -spondai- σπονδαί, -qusia- θυσία, -orkoi- ὅρκοι, -olumpia- Ὀλύμπια u. a.

subst.:

τὸ -gignomenon- γιγνόμενον u. τὰ -gignomena- γιγνόμενα Vorfall, Vorgang, Geschäft, Ereignis, Sache, Verlauf, Lage, Sachlage,Wirkung, Wahrheit.

τὰ -gegenhmena- γεγενημένα od. -genomena- γενόμενα das Geschehene, die früheren Ereignisse, Vergangenheit, Vorfall, Ergebnis, Resultat.

τὰ -genhsomena- γενησόμενα Zukunft, späterer Verlauf, Erfolg.

Insb.:

α) (von Wetter- u. Naturerscheinungen)

eintreten

-xeimwn- χειμὼν -polus- πολὺς -gignetai- γίγνεται, -xiwn- χιών od. -udwr- ὕδωρ fällt.

β) (von der Zeit)

bald verfließen, vergehen, verstreichen, bald (heran)kommen, anbrechen, einbrechen, eintreten,

-prin- πρὶν -hmeras- ἡμέρας -treis- τρεῖς -genesqai- γενέσθαι, -gignetai- γίγνεται -hmera- ἡμέρα od. -fws- φῶς, -skotos- σκότος, -espera- ἑσπέρα, ὡς ἡ -trith- τρίτη -hmera- ἡμέρα τῷ -basilei- βασιλεῖ -egeneto- ἐγένετο;

γ) (von Opfern)

günstig ausfallen, gelingen

τὰ -iera- ἱερὰ (οὐκ) -egeneto- ἐγένετο (-ienai- ἰέναι zum Zuge).

δ) mit Dat. der Person

j-m zuteil werden, zufallen, zukommen, zustehen

-misqos- μισθὸς τοῖς -stratiwtais- στρατιώταις οὐ -genhsetai- γενήσεται,

-polla- πολλὰ -kagaqa- κἀγαθά -moi- μοι -gegone- γέγονε.

-dromos- δρόμος -gignetai- γίγνεται τινι j-d kommt ins Laufen,

-rwmh- ῥώμη wächst der Mut.

ε) unpers. mit Inf. od. ὥστε

möglich werden, erlaubt sein, glücken,

-egeneto- ἐγένετο -pasin- πᾶσιν -adews- ἀδεῶς -poreuesqai- πορεύεσθαι.

B. werden

mit hinzugefügtem Prädikatsbegriff, der den Zustand bezeichnet, in den das Subjekt tritt

zu etw. werden (Perf. u. Aor. geworden sein od. sein):

1. mit prädik. Subst. od. Adj.

-swthr- σωτὴρ -umwn- ὑμῶν -genhsomai- γενήσομαι,

ἐκ -plousiou- πλουσίου -penhs- πένης -gegona- γέγονα.

Insb.:

a) = sich als etw. zeigen, sich beweisen, sich bewähren, sich benehmen

-anhr- ἀνὴρ -dikaios- δίκαιος,

-agaqos- ἀγαθὸς πρὸς τοὺς -politas- πολίτας.

b) im Sinn des Passiv von -poiein- ποιεῖν

zu etw. gemacht od. ernannt, erwählt werden.

2. mit prädik. Gen.

a) mit Gen. posses.

-gignesqai- γίγνεσθαί τινος j-s Eigentum werden, in j-s Besitz od. Gewalt kommen, j-m (an)gehören od. gebühren, zu etw. gehören, in eine Klasse od. Zahl kommen, es mit j-m halten

ἡ -nhsos- νῆσος τῶν -perswn- Περσῶν -egeneto- ἐγένετο,

Κριτίας τῶν τριάκοντα -egeneto- ἐγένετο,

ἑαυτοῦ -gignesqai- γίγνεσθαι sein eigener Herr od. selbständig werden, sich auf eigene Füße stellen, zur Besinnung kommen, sich ermannen.

b) mit Gen. pretii

geschätzt werden, gelten, kosten, zu stehen kommen

-pollou- πολλοῦ -arguriou- ἀργυρίου, -dwdeka- δώδεκα -draxmwn- δραχμῶν ~.

3. mit adv.

a) der Art u. Weise

sich befinden, gehen, ergehen, verlaufen, vonstatten gehen, sein

-eu- εὖ, -kalws- καλῶς, -kakws- κακῶς gut, nach Wunsch, übel (er)gehen, ausfallen;

-kallista- κάλλιστα, -allws- ἄλλως, οὕτως ausschlagen, kommen,

-qaumasiws- θαυμασίως wunderlich sein,

ἔξω frei werden,

-dixa- δίχα sich trennen,

-trixa- τρίχα od. -trixh- τριχῇ in drei Teile geteilt werden.

b) des Ortes

sich befinden, kommen, ankommen, geraten, stehen, sein

-omou- ὁμοῦ ~ zusammenkommen,

-eggus- ἐγγύς nahekommen, nahe sein,

-ekei- ἐκεῖ dorthin kommen,

-opisqen- ὄπισθεν in den Rücken kommen,

-anw- ἄνω u. -anwterw- ἀνωτέρω oben sein, höher stehen od. anlangen,

-peran- πέραν hinüberkommen.

4. mit **Präp**.

ἀπό τινος

von etw. kommen (zurückkommen) od. stammen (= durch etw. bewirkt werden),

auch j-n verlassen, von j-m weg sein, mit etw. fertig sein (ἀπὸ -deipnou- δείπνου), frei von etw. sein.

διά τινος

durch etw. gehen, über etw. führen.

εἴς τι

sich wohin begeben

εἰς -lakedaimona- Λακεδαίμονα.

εἰς -oktw- ὀκτώ sich acht Mann hoch od. tief aufstellen;

(† zu etw. werden, statt des bloßen Nom.).

ἔκ τινος

aus etw. herausgehen, j-m entschwinden.

ἐξ -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν aus dem Gesicht kommen,

ἐξ -anqrwpwn- ἀνθρώπων aus der Welt gehen (= sterben).

ἔν τινι

sich irgendwo befinden od. verweilen, irgendwo ankommen od. irgendwohin kommen, in eine Lage geraten od. sich versetzen, sich mit etw. abgeben od. beschäftigen, bei etw. beteiligt sein, auf etw. beruhen.

ἐν -eautw- ἑαυτῷ zu sich kommen, in sich gehen, zur Besinnung kommen.

ἐν -xronw- χρόνῳ τινί sich in eine Zeit versetzen.

ἐν οὐδενὶ τῶν παρ' -emoi- ἐμοὶ -gignetai- γίγνεται es ereignet sich ganz ohne meine Schuld.

-entos- **ἐντός** τινος

in j-s Bereich kommen.

-entos- ἐντὸς -eautou- ἑαυτοῦ sich fassen, seine Fassung behalten.

ἐπί τινος

auf etw. gelangen

ἐπὶ τοῦ -orous- ὅρους.

ἐπ' -elpidos- ἐλπίδος in Hoffnung sein.

ἐπί τινι zu j-m od. zu etw. kommen, bei j-m stehen, in j-s Gewalt kommen od. sein, j-m in die Hände fallen, über j-n gesetzt werden.

ἐπὶ -pollw- πολλῷ -gignesqai- γίγνεσθαι teuer zu stehen kommen.

ἐπ' -amfotera- ἀμφότερα ταῖς -gnwmais- γνώμαις ~ sich für und wider entscheiden.

κατά τι od. τινα ~

an einen Ort od. zu j-m kommen od. zurückkehren, sich bei j-m befinden.

κατὰ -sustaseis- συστάσεις Zusammenkünfte halten.

κατὰ -mikra- μικρὰ ~ sich zersplittern.

κατὰ -nwtou- νώτου -gignesqai- γίγνεσθαι j-m in den Rücken fallen.

μετά τινος od. σύν τινι

auf j-s Seite sein od. treten, sich j-m anschließen, es mit j-m halten.

παρά τινος

von j-m zuteil werden.

παρά τινι bei etw. gegenwärtig sein, an die Seite von etw. gelangen.

παρά τινα zu j-m hinkommen.

παρά τι auf etw. beruhen, von etw. abhangen.

περί τι

in der Nähe von etw. sein, in die Gegend von etw. kommen, mit etw. beschäftigt sein.

πρὸ -odou- ὁδοῦ

vorwärtskommen, vorrücken.

πρός τινος

von j-m abhängig werden, auf j-s Seite treten.

πρός τινι an einen Ort gelangen, zu j-m kommen od. stoßen, sich mit etw. abgeben, im Begriff sein etw. zu tun, sich

an etw. machen.

πρός τι wohin führen (vom Weg).

σύν τινι s. o. μετά.

ὑπό τινι od. ὑπό τινα

unter j-n od. etw., in j-s Gewalt kommen, j-m in die Hände fallen, von j-m unterworfen werden, j-m unterworfen od. untertan sein.

F.

Ion. nkl. sp. -ginomai- γίνομαι (vgl. auch -geinomai- γείνομαι). Fut. -genhsomai- γενήσομαι; - Aor. II -egenomhn- ἐγενόμην (ep. -genomhn- γενόμην, 2. Sg. -geneu- γένευ, 3. Sg. ep. poet. -egento- ἔγεντο u. -gento- γέντο = -egeneto- ἐγένετο; 2. Sg. Konjunktiv -genhai- γένηαι = -genh- γένῃ, Opt. -genoiato- γενοίατο ep. ion. = -genointo- γένοιντο; Iterat. -genesketo- γενέσκετο); sp. † -egenhqhn- ἐγενήθην; - Perf. -gegenhmai- γεγένημαι u. -gegona- γέγονα, ep. auch -gegaa- γέγαα (2. Pl. -gegaasqe- γεγάασθε u. -gegaate- γεγάατε, 3. Pl. -gegaasi- γεγάασι u. † -gegonan- γέγοναν, Inf. -gegamen- γεγάμεν; Part. -gegaws- γεγαώς, -gegawtos- γεγαῶτος, -gegauia- γεγαυῖα, poet. -gegws- γεγώς, -gegwtos- γεγῶτος, -gegwsa- γεγῶσα).

-gignesqai- γίγνεσθαι	(Inf Präs M γίγνομαι)
-gignomenos- γιγνόμενος	(P Präs M γίγνομαι)
-gegona- γέγονα u. -gegaa- γέγαα	(Perf Ind A γίγνομαι)
-gegonenai- γεγονέναι	(Inf Perf A γίγνομαι)
-gegonws- γεγονώς	(P Perf A γίγνομαι)
-genesqai- γενέσθαι	(Inf Aor M γίγνομαι)
-egenhqhn- ἐγενήθην	(Aor Ind P γίγνομαι)

-genea-/ -geneh-/	ἡ γενεά ion. γενεή	1. Geburt. 2. Geschlecht a) Familie, Stamm. b) Nachkommenschaft. 3. Menschenalter.

im einzelnen:

1. Entstehung, Geburt, Abstammung, Abkunft, Herkunft

ἐκ -geneas- γενεᾶς, ἀπὸ -geneas- γενεᾶς von Geburt an.

-eth- ἔτη ἀπὸ -geneas- γενεᾶς Lebensjahre.

γενεῇ -newteros- νεώτερος, -newtatos- νεώτατος, -proteros- πρότερος u. ä. durch Geburt (= dem Alter nach).

2. konkr.

Geschlecht als die von einem Ahnherrn Stammenden:

a) Familie, Stamm, Sippschaft, Verwandtschaft, (Ahnenreihe, Stammbaum)

-genehs- γενεῆς (od. -genehn- γενεήν) τινος od. ἔκ τινος -einai- εἶναι von j-m abstammen.

Insb.:

α) edler Stamm, Adel, (v. Tieren) Rasse.

β) Stammesähnlichkeit, Familieneigentümlichkeiten, -typus.

ἐκ -genehs- γενεῆς erblich.

γ) übh. Volksstamm, (Stammverwandte, Landsleute), Nation, Gattung, Schar.

b) Nachkommenschaft

(von einzelnen) Nachkomme, Kind, Sprößling (auch im Pl.).

c) Geburtsort, -stätte, Heimat, Vaterland.

3. Menschenalter, Generation, Geschlecht

ἐπ' -anqrwpwn- ἀνθρώπων -genean- γενεάν auf ein Menschenalter (Zeitraum von 33 Jahren, 3 -geneai- γενεαί = 1 Jahrhundert);

übh. Zeitalter, (größerer) Zeitraum.

-genesis-/	ἡ γένεσις, εως	das Werden, Entstehen; insb.: 1. Erzeugung, Geburt.

im einzelnen:

das Werden, Entstehen, Entstehung

Insb.:

1.

a) Zeugung, Erzeugung, Erschaffung, Geburt, Abstammung, Ursprung, Schöpfung, Dasein, Leben

(ἔκ τινος εἴς τι aus etw. zu etw.);

meton. Urquell.

b) Verfertigung, Produktion.

2. etwas Erschaffenes

a) Schöpfung, Geschöpft.

b) Geschlecht (= -genea- γενεά).

-genos-/	τὸ γένος	1. Geburt, Abstammung. 2. Geschlecht a) Familie, Stamm; insb.: β) Volksstamm. b) Nachkommenschaft, Sprössling. d) Gattung, Klasse. 3. Menschenalter.

im einzelnen:

1. Geburt, Abstammung, Herkunft, Ursprung

insb. vornehme Abkunft, hohe od. edle Geburt, Adel

οἱ ἀπὸ -genous- γένους Adlige

(τὸ) γένος od. -genei- γένει von Geburt, der Geburt od. Abstammung nach.

γένος -einai- εἶναί τινος od. ἔκ τινος von j-m abstammen.

-genei- γένει -usteros- ὕστερος jünger.

ἐκ od. ἀπὸ -genous- γένους erblich.

2. konkr. (Geborenes, Erzeugtes) Geschlecht

a) Familie, Stamm, Sippschaft, Blutsverwandtschaft

übh. Verwandtschaft

οἱ ἐν -genei- γένει, οἱ ἀπὸ od. πρὸς -genous- γένους die Verwandten.

-genei- γένει -proshkein- προσήκειν, -eggus- ἐγγύς τοῦ -genous- γένους -einai- εἶναι, ἐν -genei- γένει -einai- εἶναί τινι u. ä. verwandt sein.

Insb.:

α) edles Geschlecht, Adel, (von Tieren) Rasse.

β) Volksstamm, Volk, Bevölkerung, Nation.

b) Nachkommenschaft, (von einzelnen) Nachkomme, Sprößling, Kind (auch Pl)

οἱ ἀπὸ -genous- γένους Nachkommen.

c) Stammort, -sitz, Heimat, Vaterland.

d) Gattung, Klasse, Art, Gesamtheit

insb.:

α) Menschengattung, -rasse.

β) Kaste, Stand, Zunft;

(verächtlich) Sippe, Sorte

übh. Zahl

-polu- πολὺ γένος -anqrwpwn- ἀνθρώπων ein großer Teil der Menschen.

e) Geschöpf, Wesen.

f) natürliches od. grammatisches Geschlecht.

3. ep. Menschenalter, Generation

übh. Zeitalter (= -genea- γενεά).

-goneus-/	ὁ γονεύς, έως	Erzeuger, (Pl.) Eltern.

im einzelnen:

Erzeuger, Vater

übh. Ahn

Pl. Eltern

übh. Vorfahren

v. Tieren die Alten.

-gennaw-/	γεννάω (selten M.)	(er)zeugen; übh. hervorbringen.

im einzelnen:

(er)zeugen

(selten) gebären

übh. hervorbringen, wachsen lassen, werden lassen

οἱ -gennhsantes- γεννήσαντές -se- σε deine Eltern.

τὰ -gennwmena- γεννώμενα Kinder.

F. 3. Sg. Imperf. P. -gennato- γένματο äol. = -egennato- ἐγεννᾶτο.

-ekgignomai-/	ἐκγίγνομαι M.	1. geboren werden (Perf. abstammen). 2. sich entfernen.

im einzelnen:

1. erzeugt od. geboren werden

(Perf. abstammen)

(τινός von etw., selten τινί j-m entstammen)

übtr. entstehen, gemacht od. verfertigt werden

(τινός, auch ἀπό τινος von, aus etw.).

2. sich entfernen, hinausgehen

(τινός aus etw.)

a) τοῦ -zhn- ζῆν aus dem Leben scheiden.

b) (von der Zeit) verfließen.

3. unpers. ἐκγίγνεταί μοι ποιεῖν

a) es gelingt mir, es geht mir in Erfüllung, dass ...

b) es ist mir erlaubt od. vergönnt (= -ecesti- ἔξεστι).

F.

Ion. sp. -ekginomai- ἐκγίνομαι. - Fut. ep. -ekgegaomai- ἐκγεγάομαι (?); Perf. ep. -ekgegaa- ἐκγέγαα (Inf. -ekgegamen- ἐκγεγάμεν, Part. -ekgegawti- ἐκγεγαῶτι); 3. Dual PQP -ekgegathn- ἐκγεγάτην.

-ekgonos-/	ἔκγονος 2	(subst.) Sprössling, Nachkomme.

im einzelnen:

abstammend, entsprossen

subst. ὁ, ἡ (auch τό) Sprössling, Nachkomme, Sohn, Tochter, Enkel

übh. Verwandter

τὰ -ekgona- ἔκγονα Erzeugnisse, Produkte, (von Tieren) Junge.

-epigignomai-/ -epiginomai-/	ἐπιγίγνομαι ion. sp. ἐπιγίνομαι M.	1. danach entstehen; insb.: a) nachgeboren werden. b) (von der Zeit) darauf folgen. 2. heran-, hinzukommen; insb. b) (feindl.) über j-n kommen.

im einzelnen:

1. danach entstehen, darauf folgen, nach etw. (τινί) kommen od. leben, noch hinzukommen.

Insb.:

a) nachgeboren werden, nachwachsen

(τινί nach j-m).

οἱ -epigignomenoi- ἐπιγιγνόμενοι die später Geborenen, Nachkommen;

τὰ -epigignomena- ἐπιγιγνόμενα das Neuere.

b) (von der Zeit)

herankommen, darauf folgen, verstreichen.

-xronou- χρόνου -epigignomenou- ἐπιγιγνομένου im Verlauf der Zeit;

τοῦ -epigignomenou- ἐπιγιγνομένου -qerous- θέρους im folgenden Sommer.

2. heran-, hinzukommen

(τινί zu etw.)

sich beigesellen, nahen, eintreten, sich ereignen, vorfallen, zustoßen.

-nuc- νύξ bricht an (τῷ -ergw- ἔργῳ es wurde darüber Nacht),

-xeimwn- χειμών tritt ein.

Insb.:

a) auf j-n (τινί) stoßen od. treffen.

b) (feindl.) über j-n kommen od. hereinbrechen, angreifen, einfallen, überfallen, überraschen

(τινί od. ἐπί τινι).

-paragignomai-/ -paraginomai-/	παραγίγνομαι u. ion. sp. παραγίνομαι M.	1. dabei sein, zugegen oder abwesend sein. 2. herzu-, dazukommen übh.: ankommen insb.: a) zu Hilfe kommen, beistehen.

im einzelnen:

1. dabei sein, zugegen, gegenwärtig od. anwesend sein, beiwohnen, an etw. teilnehmen

(τινί j-m od. bei j-m, τινί od. ἔν τινι bei etw.).

2. heran-, herbei-, dazukommen, zu j-m od. auf etw. stoßen

übh. (auch von Sachen) hinkommen, ankommen, eintreffen, sich einstellen, sich einfinden, erscheinen, zuteil werden

(τινί od. εἰς, πρός τινα j-m od. zu, bei j-m; τινί od. εἰς, ἐπί τι auf od. zu etw.).

Insb.:

a) zu Hilfe kommen, beistehen, zu j-m stehen, j-m helfen

(τινί).

b) (feindlich) angreifen.

c) j-m zuteil werden.

-perigignomai-/ -periginomai-/	περιγίγνομαι ion. sp. περιγίνομαι M.	1. überlegen sein, übertreffen. 2. als Ergebnis oder als Vorteil herauskommen. 3. übrig sein oder -bleiben, glücklich davonkommen.

im einzelnen:

1. überlegen sein, übertreffen, Herr werden od. sein, die Oberhand od. das Übergewicht haben od. gewinnen, obsiegen, Sieger sein, überwinden, es zuvortun

(τινός j-m, über j-n, selten τινά; τινί od. κατά τι durch, in, an etw.).

2. als Ergebnis od. als Vorteil (Überschuss) herauskommen, (als Resultat) sich ergeben, als Folge entstehen, als Gewinn erwachsen, zuteil werden, hervorgehen

(τινί j-m od. für j-n).

-perigignetai- περιγίγνεταί τινι j-d hat den Vorteil (voraus).

τοῦτό -moi- μοι -perigegonen- περιγέγονεν ἔκ τινος das habe ich gewonnen durch etw.

-periegeneto- περιεγένετο ὥστε -kalws- καλῶς -exein- ἔχειν das Ergebnis der Untersuchung war, dass alles in Ordnung sei.

τὸ -perigigmenon- περιγιγνόμενον Ergebnis, Ertrag, Vorteil.

3. übrig sein od. -bleiben, am Leben bleiben, etw. überleben od. überstehen, erhalten od. gerettet werden, sich retten, glücklich davonkommen, sich behaupten, sich halten, noch vorhanden sein

(τινός etw., von od. aus etw., ἔκ τινος aus etw.).

-progonos-/	πρόγονος[1] 2	1. (adj.) älter. 2. (subst.) (ὁ πρόγονος) Stammvater; (οἱ πρόγονοι) Vorfahren.

im einzelnen:

1. **adj**.

a) vorher- od. zuerst geboren, älter

subst. ὁ πρόγονος älteres Schaf.

b) erzeugend, gebärend (τινός etw.).

2. **subst**.

ὁ πρόγονος Ahnherr, Stammvater, Erzeuger.

οἱ -progonoi- πρόγονοι die Ahnen, Vorfahren, Voreltern, Altvordern.

-progonos-/	ὁ, ἡ πρόγονος[2] meist poet. sp.	Stiefsohn, -tochter.

-prosgignomai-/ -prosginomai-/	προσγίγνομαι, ion. nkl. sp. προσγίνομαι M.	hinzu-, dazukommen; insb.: 1. a) sich j-m anschließen. 2. b) zuteil werden, widerfahren.

im einzelnen:

hinzu-, dazukommen

(τινί u. πρός τινα, πρός τι zu etw.)

insb.:

1.

a) zu j-m stoßen, sich j-m anschließen od. zugesellen, beitreten, sich zuwenden, auf j-s Seite treten, sich mit j-m vereinigen, sich für j-n entscheiden

(τινί od. πρός τινα).

b) zugegen od. anwesend, da sein, beiwohnen

(τινί).

2.

a) außerdem noch werden od. sein

(πρός τινι außer etw.).

b) zuteil werden, zufallen, widerfahren, begegnen, eintreten, treffen, ergreifen, anwandeln

(τινί)

auch zustatten kommen, gelingen.

-suggignomai-/ -sugginomai-/	συγγίγνομαι ion. sp. συγγίνομαι M.	1. a) mit j-m zusammenkommen. b) mit j-m vereinigt oder zusammen sein, umgehen. 2. b) j-m helfen.

im einzelnen:

1.

a) mit j-m zusammenkommen, zu j-m kommen, j-n besuchen, sich vereinigen

(τινί).

b) mit j-m vereinigt od. zusammen sein, umgehen, verkehren, bei j-m sein od. leben od. sich aufhalten

(τινί).

2. insb.

a) mit j-m sich unterhalten od. besprechen, unterhandeln

(τινὶ περί τινος).

b) j-m helfen od. beistehen, dienen.

c) j-s Schüler (auch Lehrer), Mitschüler, Genosse, Freund sein

(τινί).

d) ehelich zusammenleben od. beiwohnen, fleischlichen Umgang haben, der Liebe pflegen

(τινί mit j-m)

übh. j-m beiwohnen.

ἐπὶ -gamw- γάμῳ sich ehelich verbinden, heiraten.

-suggenhs-/	συγγενής 2	2. verwandt; insb.: b) stammverwandt; (subst. ὁ συγγενής) Verwandter. 3. (übtr.) ähnlich.

im einzelnen:

1. mitgeboren, j-m bei der Geburt zugesellt, angestammt

(τινί)

(-mhnes- μῆνες) die mich durch das Leben begleitet haben.

2. verwandt

(am persischen Hof ein Ehrentitel, den der König ausgezeichneten Männern des Adels erteilte = Vetter des Königs).

Insb.:

a) verschwistert.

ὁ, ἡ συγγενής Bruder, Schwester.

b) stammverwandt

(τινί u. τινός j-m, mit j-m)

-fqonos- φθόνος Hass der Stammverwandten.

subst.:

ὁ συγγενής Verwandter, Stammverwandter, Angehöriger, Volksgenosse (τινός).

τὸ -suggenes- συγγενές = -suggeneia- συγγένεια.

3. übtr.

ähnlich, übereinstimmend, entsprechend

(τινός u. τινί).

F. Vok. Sg. -suggenes- σύγγενες; Dat. Pl. sp. † -suggeneusi- συγγενεῦσι = -suggenesi- συγγενέσι.

-suggeneia-/	ἡ συγγένεια	1. (abstr.) Verwandtschaft. 2. (konkr.) die Verwandten.

im einzelnen:

[eig.: gemeinsame Abkunft]

1. (abstr.) Verwandtschaft

insb. Bluts- od. Stammesverwandtschaft, Bande des Blutes

(τινός, τινί, πρός τινα mit j-m).

2. (konkr.) die Verwandten (auch von einer Person = der Verwandte), Sprössling), Familie, Geschlecht, Sippe

auch Stammvolk.

-lwbaomai-/ -lwbeomai-/	λωβάομαι ion. λωβέομαι M.	schmählich handeln oder behandeln; insb.: a) beschimpfen. c) beschädigen.

im einzelnen:

schmählich handeln od. behandeln, eine Schmach antun, freveln, misshandeln, schänden

(abs. od. τί u. τινά, selten τινί)

Insb.:

a) beschimpfen, höhnen, verspotten.

b) verstümmeln.

c) beschädigen, schaden, verletzen

-lelwbhsqai- λελωβῆσθαι verkümmert sein;

insb. verführen.

-lwbhn- λώβην τινά j-m eine Schimpf od. eine Qual antun, an j-m freveln.

-bion- βίον das Leben schimpflich enden.

F.

Fut. -lwbhsomai- λωβήσομαι, Aor. -elwbhsamhn- ἐλωβησάμην, Perf. -lelwbhmai- λελώβημαι (pass.), Aor. P. -elwbhqhn- ἐλωβήθην pass., Verbaladj. -lwbhtos- λωβητός.

-kalew-/	καλέω	I. (Aktiv) rufen 1. nennen, (Passiv) heißen. 2. herbeirufen, berufen; insb.: e) einladen.

im einzelnen:

I. Aktiv

rufen

1. beim Namen rufen, (mit Namen) nennen, benennen, bezeichnen

(τί od. τινά, -onoma- ὄνομα od. -epiklhsin- ἐπίκλησίν τινα j-n; τινί durch, nach etw., aber auch = j-m einen Namen beilegen).

Passiv genannt werden, heißen

(ὑπό, πρός, ἔκ τινος von od. bei j-m; ἀπό τινος od. ἐπί τινος u. ἐπί τινι von, wegen, nach etw.)

oft = als od. für etw. gelten, etw. sein.

ὁ -kaloumenos- καλούμενος der sogenannte.

Insb.:

α) -kaleisqai- καλεῖσθαί τινος für j-s Sohn od. Tochter gelten

-endios- Ἔνδιος -alkibiadou- Ἀλκιβιάδου -ekaleito- ἐκαλεῖτο.

β) τινῶν zu einer Klasse gerechnet od. gezählt werden

τῶν -omotimwn- ὁμοτίμων.

2. herbeirufen, zusammenrufen, rufen lassen, berufen, entbieten,

zurückrufen (e-n Verbannten)

(εἰς od. πρός τινα od. ἐπί τινι zu j-m, εἰς od. ἐπί τι u. ἐπί τινι zu etw.)

εἰς -agorhn- ἀγορήν = -agorhnde- ἀγορήνδε zur Versammlung,

-boulhn- βουλήν zum Rat.

Insb.:

a) aufrufen, aufbieten, zu Hilfe rufen.

b) anrufen, anflehen

-qeon- θεόν, -qeous- θεούς;

das Schicksal herausfordern

-tuxhn- τύχην.

c) (vom Richter od. Kläger)

vor Gericht ziehen, vorladen, belangen

zum Zeugen anrufen.

d) auffordern, mahnen

(τινά mit Inf.)

insb. grüßen.

e) zu Gast od. zum Mahl einladen

εἰς -daita- δαῖτα, ἐπὶ -deipnw- δείπνῳ.

ὁ -klhqeis- κληθείς Gast.

f) fordern, verlangen

ὁ -kairos- καιρὸς -andra- ἄνδρα -kalei- καλεῖ.

II. **Medium**

1.

a) zu sich rufen, zu sich kommen lassen, holen lassen

(τινά).

b) j-n vor Gericht ziehen, vorladen (= **Aktiv** 2,c).

2. j-m etw. anwünschen

-aras- ἀράς.

F.

Präs. Inf. ep. -kalhmenai- καλήμεναι = -kalein- καλεῖν; Part. -kaleuntes- καλεῦντες ion.; - Imperf. -ekaloun- ἐκάλουν (ep. -kaleon- κάλεον u. -kaleun- °κάλευν; M. -kaleunto- καλεῦντο ion. = -ekalounto- ἐκαλοῦντο; iterat. -kaleeskon- καλέεσκον, M. -kalesketo- καλέσκετο); - Fut. -kalw- καλῶ (selten -kalesw- καλέσω, ep. -kalew- καλέω); M. -kaloumai- καλοῦμαι (auch in pass. Bedeut.); - Aor. I -ekalesa- ἐκάλεσα (ep. -ekalessa- ἐκάλεσσα u. -kalessa- κάλεσσα); M. -ekalesamhn- ἐκαλεσάμην (ep. -ekalessamhn- ἐκαλεσσάμην u. -kalessamhn- καλεσσάμην); - Perf. -keklhka- κέκληκα, P. -keklhmai- κέκλημαι (3. Pl. -kekleatai- κεκλέαται ion.; 2. Opt. -keklho- κεκλῆο poet.); PQP -ekeklhmhn- ἐκεκλήμην (3. Pl. -keklhato- κεκλήατο ep.); - Aor. P. -eklhqhn- ἐκλήθην; Fut. -klhqhsomai- κληθήσομαι; - Fut. II -keklhsomao- κεκλήσομαι ich werde heißen; - Verbaladj. -klhtos- κλητός, -klhteos- κλητέος.

-egkalew-/	ἐγκαλέω	anrufen, zurufen; insb.: a) vorwerfen, beschuldigen. b) j-n belangen oder anklagen.

im einzelnen:

anrufen, zurufen

(τινί τι)

Insb.:

a) Vorwürfe machen, vorwerfen, vorrücken, beschuldigen, Schuld geben, etw. an etw. auszusetzen haben, Beschwerde führen, sich beschweren, tadeln

(τινί, τινί τι, od. mit Inf., od. mit ὅτι, ὡς; auch τὶ κατά τινος, τινὶ περί od. ὑπέρ τινος).

b) j-n gerichtlich belangen od. anklagen, Klage erheben

(τινί od. κατά τινος j-n, gegen j-n; τινί τι od. τινά τινος wegen etw.).

c) (eine Schuld) einklagen od. einfordern, an die Schuld mahnen

(τινί τι).

-epikalew-/	ἐπικαλέω	I. (Aktiv) 1. a) herbeirufen. b) anrufen. 2. a) zubenennen. b) j-m etw. vorwerfen. II. (Medium) zu sich herbeirufen; insb.: 1. zu Hilfe rufen. 2. anrufen, auffordern.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) herbeirufen, kommen lassen

(τινά)

insb. einladen.

b) anrufen, (mit Inf.) auffordern.

2. zurufen

a) zubenennen, einen Beinamen geben

übh. (be)nennen

(τινά τι).

Passiv einen Beinamen haben, heißen

b) j-m etw. vorwerfen od. vorrücken, zur Last legen, zum Verbrechen anrechnen, beschuldigen

(τινί τι od. mit ὅτι, Inf., AcI)

τὰ -epikaleumena- ἐπικαλεύμενα -xrhmata- χρήματα die angesprochenen Schätze.

τὰ -epikaloumena- ἐπικαλούμενα Anklage, Beschuldigungen, Vorwürfe.

II. **Medium**

zu sich herbeirufen, kommen lassen, einladen

(τινὰ ἐπί τινι j-n zu etw., mit Inf.)

Insb.:

1. zu Hilfe rufen.

2. anrufen, auffordern

insb.:

a) (zum Kampf) herausfordern.

b) an j-n appellieren

(τινά).

c) vorladen, vorfordern.

3. nennen = **Aktiv**.

-epiklhtos- ἐπίκλητος (VA I ἐπικαλέω)

-proskalew-/	προσκαλέω	I. (Aktiv) herbeirufen. II. (Medium) 1. zu sich rufen (lassen). 2. vor Gericht laden (lassen), vorladen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

herbeirufen, berufen

auch anrufen

(τινά).

II. **Medium**

1. zu sich rufen (lassen), zu Hilfe od. als Zeugen rufen, berufen, auffordern

(τινὰ εἴς τι)

insb. auf seine Seite bringen.

2. vor Gericht laden (lassen), vorladen, anklagen, gerichtlich belangen

(τινὰ εἰς od. πρός τινα vor od. bei j-m

εἰς od. πρὸς -dikastas- δικαστάς, πρὸς τὸν -basilea- βασιλέα vor dem (bzw. den) -arxwn- ἄρχων -basileus- βασιλεύς;

τινός u. -dikhn- δίκην τινός wegen etw.)

-fonou- φόνου -dikhn- δίκην -prosklhqeis- προσκληθείς wegen Mordes angeklagt.

τινὰ εἰς -dikhn- δίκην -dhmosian- δημοσίαν gegen j-n eine Staatsklage anstellen.

-ekklhsia-/	ἡ ἐκκλησία	a) Volksversammlung. b) Heeresversammlung.

im einzelnen:

a) Volksversammlung.

b) Heeresversammlung.

c) † Gemeinde, Kirche.

d) Versammlungsplatz, -zimmer

ἐκκλησία -gignetai- γίγνεται od. -kaqistatai- καθίσταται e-e Volksversammlung findet statt, wird abgehalten.

-ekklhsian- ἐκκλησίαν -exein- ἔχειν od. -poiein- ποιεῖν, -sunagein- συνάγειν, -aqroizein- ἀθροίζειν berufen, veranstalten, halten;

-dialuein- διαλύειν od. -anasthsai- ἀναστῆσαι, -afienai- ἀφιέναι entlassen.

-mikra- μικρὰ ἐκκλησία Ausschuss der Versammlung der Spartiaten (Könige, Ephoren und Geronten).

-grafw-/	γράφω	I. (Aktiv) 1. ritzen, einritzen. 2. insb.: a) zeichnen, malen. b) schreiben; insb.: α) etw. auf-, niederschreiben. II. (Medium) 3. eine Kriminalklage anstellen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. ritzen, einritzen, eingraben

(τὶ ἔν τινι)

zerschneiden

-osteon- ὀστέον.

2. in Wachs, Holz, Stein, Metall usw. Zeichen einritzen.

Insb.:

a) zeichnen, malen

(τί u. τινά)

bsd. (mathem.) etw. beschreiben = konstruieren.

b) schreiben

(εἴς τι od. ἔν τινι in od. auf etw., περί τινος über etw., τινί od. εἰς, πρός τινα j-m od. an j-n)

insb.:

α) etw. auf-, niederschreiben, schriftlich aufzeichnen, (in ein Verzeichnis) eintragen, etwas verfassen

auch beschreiben, schriftlich darstellen.

-nomon- νόμον ein Gesetz schriftlich abfassen od. geben, einführen.

-grafein- γράφειν τινά τινων j-n in eine Klasse eintragen od. zu einer Klasse rechnen, zählen

τινὰ -kreontos- Κρέοντος -prostatou- προστάτου j-n als Schützling Kreons in die Metökenlisten eintragen.

Passiv als j-s Schutzbefohlener angesehen werden.

β) j-m etw. schriftlich melden

(τινί τι od. περί τινος, mit ὅτι, ὡς, Inf., AcI)

brieflich mitteilen, auftragen, vorschreiben, schriftlich festsetzen od. anordnen

insb. j-n schriftlich zu etw. bestimmen od. als etw. bezeichnen

τινὰ -klhronomon- κληρονόμον, -strathgon- στρατηγόν.

γ) etw. schriftlich beantragen

(τί)

-paranoma- παράνομα;

abs. einen Antrag stellen.

τὶ παρά τι einen Gegenantrag zu etw. stellen.

ὁ -grafwn- γράφων Antragsteller.

τὰ -grafenta- γραφέντα Anträge.

c) etw. beschreiben = mit einer Inschrift versehen.

-skula- σκῦλα.

II. Medium

1. sich etw. aufschreiben

(τί).

2.

a) sich etw. aufschreiben lassen

-nomous- νόμους sich Gesetze geben lassen.

b) sich etw. malen lassen

(τί).

3. (τινά τινος) eine Kriminalklage (gegen j-n wegen eines Staatsverbrechens) anstellen, anklagen

(vgl. -grafh- γραφή; πρός τινα bei j-m).

ὁ -grayamenos- γραψάμενος Ankläger.

Passiv -grafhnai- γραφῆναι angeklagt werden

-agwna- ἀγῶνα eines Verbrechens.

τὰ -gegrammena- γεγραμμένα Anklagepunkte.

4. j-m etw. vorschreiben

(τινί τι).

F.

-grayw- γράψω, -egraya- ἔγραψα (ep. -graya- γράψα), -gegrafa- γέγραφα, -gegrammai- γέγραμμαι, -egrafhn- ἐγράφην, -grafhsomai- γραφήσομαι, -gegrayomai- γεγράψομαι, -graptos- γραπτός, -grapteos- γραπτέος.

-grayw- γράψω	(Fut Ind A γράφω)
-egraya- ἔγραψα	(Aor Ind A γράφω)
-egrafhn- ἐγράφην	(Aor Ind P γράφω)
-gegrafa- γέγραφα	(Perf Ind A γράφω)
-gegrammai- γέγραμμαι	(Perf Ind MP γράφω)
-grafhsomai- γραφήσομαι	(Fut Ind P γράφω)
-graptos- γραπτός	(VA I γράφω)

-grafh-/	ἡ γραφή	1. a) Malerei. b) Gemälde. 2. Schrift; insb.: d) Anklageschrift; insb. Anklage, Kriminalklage.

im einzelnen:

1.

a) das Zeichnen, Malen, Malerei.

b) Zeichnung, Gemälde, Bild, bildliche Darstellung

auch bloß Umriss

insb. Wandgemälde

pl. Bemalung des Schildes.

c) Stickerei.

2. das Schreiben, Schrift

Insb.:

a) Schreiben

= das Geschriebene, Schriftstück

bsd. Brief.

b) Dokument.

c) Inschrift.

d) Anklageschrift, schriftliche Klage in Staatsprozessen

insb. Anklage, Kriminalklage

(Ggs. -dikh- δίκη Zivil-, Privatklage)

-grafhn- γραφὴν -grafesqai- γράφεσθαι od. -diwkein- διώκειν eine Kriminalklage einreichen od. anstellen (τινά gegen j-n, τινός wegen etw.)

-grafhn- γραφὴν -feugein- φεύγειν als Staatsverbrecher angeklagt werden, sich eine Anklage zuziehen (ὑπό τινος von j-m)

auch Gegenstand der Anklage.

e) † Heilige Schrift

auch eine einzelne Stelle derselben.

-grammateus-/	ὁ γραμματεύς, έως	Schreiber

im einzelnen:

Schreiber, Sekretär

insb.:

a) Staatsschreiber, Staatssekretär, Kanzler.

b) † Schriftgelehrte(r).

-suggrafeus-/	ὁ συγγραφεύς, έως	1. Schriftsteller; insb. a) Geschichtsschreiber.

im einzelnen:

1. Schriftsteller, Verfasser einer Schrift

insb.:

a) Geschichtsschreiber.

b) Prosaiker.

2. Abfasser von Gesetzen od. Satzungen.

οἱ -suggrafeis- συγγραφεῖς (Thuc. 8, 67) Ausschuss od. Kommission zum Entwerfen einer neuen Verfassung.

-gramma-/	τὸ γράμμα	1. bsd. Buchstabe. 2. Schreiben, Schrift. 3. (Pl.) a) Elementarkenntnisse. b) Literatur, Wissenschaften.

im einzelnen:

1. Schriftzeichen

bsd. Buchstabe

Pl. Buchstabenschrift.

2. Geschriebenes, Schreiben, Schrift, Schriftstück, -werk

insb.:

a) Buch

Pl. † Heilige Schrift.

b) Brief.

c) Urkunde, Dokument, Akte, Kontrakt, Rechnung, Schuldbrief.

d) α) schriftliche Bezeichnung, Wort.

β) schriftliche Bestimmung, geschriebenes Gesetz.

γ) Verzeichnis.

e) Inschrift, Aufschrift.

f) Zeichnung, Gemälde, Bild, Figur.

3. (Pl.)

a) Elementarkenntnisse, Schreiben u. Lesen, das Abc.

b) Schriften, Literatur, Wissenschaften, Gelehrsamkeit.

-ear-/	τὸ ἔαρ[1], ἔαρος	Frühling, Frühjahr.

im einzelnen:

Frühling, Frühjahr, Frühlingszeit, Lenz

-ama- ἅμα (τῷ) -eari- ἔαρι mit Frühlingsanfang.

εἰς τὸ ἔαρ u. πρὸς ἔαρ zum Frühling.

F. Kontr. att. -hr- ἦρ, -hros- ἦρος; ep. poet. -eiar- εἶαρ, -eiaros- εἴαρος.

-oida-/	οἶδα	siehe εἴδω (3)

-eidw-/	εἴδω	1. (Aor. Aktiv εἶδον, Inf. ἰδεῖν) sehen, erblicken. 2. (Medium εἴδομαι) b) erscheinen, scheinen. c) gleichen. 3. (Perf. Aktiv οἶδα Inf. εἰδέναι) a) wissen. b) verstehen, kennen; insb.: β) sich auf etw. verstehen. γ) gesinnt sein.

im einzelnen:

defekt. Verbum, im Präs. und Imperf. Akt. ungebräuchlich

1. Aor. **Aktiv** -eidon- εἶδον, Inf. -idein- ἰδεῖν

sehen, erblicken, wahrnehmen, erkennen

(vgl. -oraw- ὁράω).

2. **Medium** ep. ion. -eidomai- εἴδομαι

(nur im Präs., Aor. II und I)

a) = **Aktiv**.

b) sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen, scheinen

(mit u. ohne Inf.).

c) ähnlich sein, gleichen

(τινί τι j-m in, an etw.)

-eidomenos- εἰδόμενος gleichsehend, ähnlich.

d) sich stellen, als ob

(mit Inf.).

3. Perf. **Aktiv** -oida- οἶδα, Inf. -eidenai- εἰδέναι

a) wissen

auch erfahren

(τί od. περί τινος, mit ὡς od. ὅτι od. Partizipialkonstr.

-oida- οἶδα -anqrwpos- ἄνθρωπος -wn- ὤν ich weiß, dass ich ein Mensch bin;

-oida- οἶδα -umas- ὑμᾶς -xrhstous- χρηστοὺς -politas- πολίτας -ontas- ὄντας).

-eidws- εἰδὼς -legw- λέγω ich kann mit Gewissheit sagen.

b) verstehen, kennen

auch kennen lernen, Kenntnis von etw. nehmen, in Erfahrung bringen, erkennen, bedenken

Insb.:

α) erlebt haben.

β) sich auf etw. verstehen, etw. können, Bescheid wissen, Erfahrung od. Kunde haben, kundig sein, entscheiden

(τί od. περί τινος, ep. auch τινός

-kerdea- κέρδεα, -mhdea- μήδεα -polla- πολλά, -muria- μύρια, -pashs- πάσης -sofias- σοφίας;

mit Inf.)

auch können = imstande sein.

Part. εἰδώς wissentlich, kundig, erfahren; Kenner, Sachkundiger, Aufgeklärter

(τί, ep. auch τινός

-tocwn- τόξων -eu- εὖ -eidws- εἰδώς, -maxhs- μάχης, -oiwnwn- οἰωνῶν)

-ekastaxose- ἑκασταχόσε -eidenai- εἰδέναι überallhin Bescheid wissen (= den Weg nach jeder Richtung kennen).

γ) gesinnt sein, denken

-fila- φίλα od. -artia- ἄρτια -eidenai- εἰδέναι τινί freundlich gegen j-n gesinnt sein,

-aqemistia- ἀθεμίστια, -agria- ἄγρια frevelhaft, grausam gesinnt sein.

ἴσθ' -opoia- ὁποῖά -soi- σοι -dokei- δοκεῖ denke du immer, was dir beliebt.

-xarin- χάριν -eidenai- εἰδέναι Dank wissen (τινί τινος j-m für etw.).

δ) Gefühl für etw. haben, empfinden

-nemesin- νέμεσιν;

† anerkennen (τινά).

c) οἶδ' ὅτι

oft adv. (= σάφ' -isqi- ἴσθι, -eu- εὖ -isqi- ἴσθι)

sicherlich, gewiss

F.

Aor. II -eidon- εἶδον, ep. † -idon- ἴδον, Iterativform ep. -ideskon- ἴδεσκον; † ep. auch Aor. I -eida- εἶδα u. -ida- ἴδα; Konjunktiv -idw- ἴδω (ep. -idwmi- ἴδωμι); Imper. -ide- ἰδέ (unatt. -ide- ἴδε), Inf. -idein- ἰδεῖν (ep. -ideein- ἰδέειν); - Aor. II M. -eidomhn- εἰδόμην (ep. -idomhn- ἰδόμην), 3. Pl. Opt. -idoiato- ἰδοίατο ep., Imper. -idou- ἰδοῦ (als Ausruf -idou- ἰδού); - Aor. I M ep. -eisamhn- εἰσάμην u. -eeisamhn- ἐεισάμην.
οἶδα: 2. Sg. -oisqa- οἶσθα (sp. -oisqas- οἶσθας, ep. ion. † -oidas- οἶδας); 1. Pl. -ismen- ἴσμεν (selten -oidamen- οἴδαμεν, ep. ion. -idmen- ἴδμεν); 3. Pl. -isasi- ἴσασι (ep. -issasi- ἴσσασι od. -isasi- ἴσασι, selten ion. † -oidasi- οἴδασι); - Konjunktiv -eidw- εἰδῶ (ep. ion. -eidew- εἰδέω u. -idew- ἰδέω), 1. Pl. -eidwmen- εἰδῶμεν (ep. ion. -eidewmen- εἰδέωμεν u. -eidomen- εἴδομεν), 2. Pl. -eidhte- εἰδῆτε (ep. -eidete- εἴδετε), 3. Pl. -eidwsi- εἰδῶσι (ion. -eidewsi- εἰδέωσι); - Opt. -eideihn- εἰδείην; Imper. -isqi- ἴσθι, -istw- ἴστω (böot. -ittw- ἴττω), -iste- ἴστε, -istwsan- ἴστωσαν; Inf. -eidenai- εἰδέναι, ep. -idmen- ἴδμεν u. -idmenai- ἴδμεναι; Part. -eidws- εἰδώς, -eiduia- εἰδυῖα, -eidos- εἰδός (ep. -iduia- ἰδυῖα). - 1. Sg. PQP -hde- ᾔδη = -hdein- ᾔδειν (ep. ion. -hdea- ᾔδεα); 2. Sg. -hdeis- ᾔδεις = -hdhsqa- ᾔδησθα (ep. -heidhs- ἠείδης, -heideis- ἠείδεις, -hdhs- ᾔδης); 3. Sg. -hdei- ᾔδει (ep. ion. -heidh- ἠείδη, -heidei- ἠείδει, -hdee- *ᾔδεε, -hdh- *ᾔδη); 3. Pl. -hdeimen- ᾔδειμεν u. -hdemen- ᾔδεμεν (poet. -hsmen- ᾖσμεν); 2. Pl. -hdeite- ᾔδειτε u. -hdete- ᾔδετε (poet. -hste- ᾖστε); 3. Pl. -hdeisan- ᾔδεισαν u. -hdeisan- ᾔδεσαν (poet. -hsan- ᾖσαν, ep. -isan- ἴσαν); - Fut. -eisomai- εἴσομαι, selten -eidhsw- εἰδήσω (Inf. ep. -eidhsemen- εἰδησέμεν): - Aor. I -eidhsa- εἴδησα nkl. ich erfuhr; - Verbaladj. -isteos- ἰστέος.

-ofeilw-/	ὀφείλω	1. schuldig sein, schulden; (Passiv) geschuldet werden, gebühren. 2. sollen, müssen, verpflichtet sein; insb.: (ὤφελον) ich sollte oder ich hätte sollen, o dass doch.

im einzelnen:

1. schuldig sein, schulden, zu bezahlen (oder zu danken) haben

(abs. od. τί

xrea- χρέα;

τινί

τῷ -dhmosiw- δημοσίῳ Staatsschuldner sein;

τινί τι od. mit Inf., τινός für etw.)

übtr.:

τὴν -uposxesin- ὑπόσχεσιν zur Erfüllung des Versprechens verpflichtet sein

† sich an j-m (τινί) versündigt haben.

Passiv:

geschuldet werden, gebühren, Pflicht sein.

-ofeiletai- ὀφείλεταί -moi- μοί τι (z.B. -xreios- χρεῖος) ich habe etw. zu fordern,

(mit Inf.) es gebührt mir, ich verdiene, beanspruche

auch mir ist vom Schicksal bestimmt, ich muss.

Part. -ofeilomenos- ὀφειλόμενος 3 schuldig, rückständig, gebührend, geziemend.

τὸ -ofeilomenon- ὀφειλόμενον Schuld.

-ofeilhqeisa- ὀφειληθεῖσα -xaris- χάρις Dank, den man schuldig (geworden) ist.

2. sollen, müssen, verpflichtet sein, sich verpflichtet fühlen

(mit Inf.; poet. -ofeilei- ὀφείλει unpers. = oportet mit AcI)

Insb.:

-wfelon- ὤφελον (ep. poet. sp. -ofelon- ὄφελον u. -wfeilon- ὤφειλον) mit Inf. Präs. od. Aor.:

ich sollte od. ich hätte sollen, o dass doch

(zur Bezeichnung eines irrealen Wunsches, oft mit -eiqe- εἴθε [ep. -aiqw- αἴθε], εἰ γάρ, ὡς, ὡς δή verbunden, verneint μή)

-wfeles- ὤφελες τοῦτο -poihsai- ποιῆσαι du hättest dies tun sollen (= o dass du dieses doch getan hättest!),

-wfele- ὤφελε -kuros- Κῦρος -zhn- ζῆν wenn doch K. noch lebte!

-wfelete- ὠφέλετε -autou- αὐτοῦ -olesqai- ὀλέσθαι dass ihr doch dort umgekommen wäret!

εἰ γὰρ -wfelon- ὤφελον -paroiqen- πάροιθεν -eklipein- ἐκλιπεῖν -bion- βίον.

† -wfelon- ὤφελον bloße Interjektion o dass doch, wenn doch = -eiqe- εἴθε (mit Ind. Imperf., Aor., Fut.).

F.

Fut. -ofeilhsw- ὀφειλήσω; Aor. I -wfeilhsa- ὠφείλησα; Aor. II -wfelon- ὤφελον (ep. poet. sp. † -ofelon- ὄφελον); Perf. -wfeilhka- ὠφείληκα; Aor. P. -wfeilhqhn- ὠφειλήθην.

-ofliskanw-/	ὀφλισκάνω	schuldig sein 1. eine (Geld-)Strafe verwirken oder verwirkt haben; insb.: verurteilt werden oder sein. 2. (übtr.) sich schuldig machen, mit Recht beschuldigt werden.

im einzelnen:

schuldig sein, schulden

1. eine (Geld-)Strafe verwirken od. verwirkt haben (= zu bezahlen od. zu büßen haben)

insb.: -dikhn- δίκην den Prozess verlieren od. verloren haben, zu einer Strafe (τί) od. wegen eines Vergehens (τινός) verurteilt werden od. sein

-zhmian- ζημίαν, -xrhmata- χρήματα, -eikosi- εἴκοσι -mnas- μνᾶς, -fonou- φόνου, -klophs- κλοπῆς.

-qanatou- θανάτου (-dikhn- δίκην) zum Tod verurteilt sein, das Leben verwirkt haben.

-wflen- ὦφλεν -eikosi- εἴκοσι -mnas- μνᾶς τῆς -fulakhs- φυλακῆς er wurde zu einer Geldstrafe von 20 Minen wegen schlechter Bewachung verurteilt.

-gelwta- γέλωτα ὀφλισκάνω sich lächerlich machen, mit Recht ausgelacht werden.

2. übtr.

sich eines Vergehens schuldig machen, sich einen Vorwurf zuziehen, einen Vorwurf verdienen, einer Schlechtigkeit mit Recht beschuldigt od. schuldig befunden, bezichtigt od. geziehen werden

(τί

-mwrian- μωρίαν od. -deilian- δειλίαν sich den Vorwurf der Torheit od. Feigheit zuziehen, der Torheit od. Feigheit mit Recht beschuldigt werden;

-aisxunhn- αἰσχύνην sich Schande zuziehen,

-anoian- ἄνοιαν für töricht gelten od. gehalten werden;

τινί od. παρά τινι, πρός τινος von od. bei j-m).

-mwrw- μώρῳ -mwrian- μωρίαν ὀφλισκάνω von einem Toren werde ich der Torheit beschuldigt.

F.

Fut. -oflhsw- ὀφλήσω; Aor. (-wflhsa- ὤφλησα ?, meist) -wflon- ὦφλον (Konjunktiv -oflw- ὄφλω; Inf. -oflein- ὀφλεῖν u. Part. -oflwn- ὀφλών bisweilen als Präs. -oflein- ὄφλειν, -oflwn- ὄφλων betont); Perf. -wflhka- ὤφληκα, Perf. P. -wflhmai- ὤφλημαι.

-peripatew-/	περιπατέω	umhergehen

im einzelnen:

umhergehen, -wandeln, umherspazieren, einhergehen

übtr. † wandeln = einen Lebenswandel führen, leben.

-planaw-/	πλανάω	I. (Aktiv) irreführen.
-planew-/	ion. πλανέω	II. (Passiv mit fut. Medium) sich verirren, umherirren.

im einzelnen:

I. Aktiv

vom rechten Weg abführen, irreführen

übtr. verführen, täuschen, betrügen

(τινά).

II. Passiv (mit fut. **Medium**)

irregehen, fehlgehen, sich verirren, sich (unstet) umhertreiben, umherirren, umherschweifen, -streifen, -ziehen, -reisen

(ἔκ τινος εἴς τι, κατά u. περί τι u. ä.)

Übtr.:

a) (geistig) irren, sich irren, im Irrtum sein, fehlen.

b) sich hin und her wenden, schwanken, zweifelhaft sein.

c) abirren, abschweifen

(ἐν τῷ -logw- λόγῳ, τινός u. ἀπό τινος von etw.)

sein Ziel od. Zweck verfehlen.

-logoi- λόγοι -planwntai- πλανῶνται Worte werden ins Blaue geredet od. sind erfolglos.

F.

3. Pl. Präs. P. -planowntai- πλανόωνται ep. = -planaontai- πλανάονται; - -planhsw- πλανήσω, -planhsomi- πλανήσομαι, -eplanhqhn- ἐπλανήθην (dor. -eplanaqhn- ἐπλανάθην).

-planhsomai- πλανήσομαι (Fut Ind M πλανάω)

-eplanhqhn- ἐπλανήθην (Aor Ind P πλανάω in akt. Bedeutung)

-peplanhmai- πεπλάνημαι (Perf Ind MP πλανάω)

-planh-/	ἡ πλάνη u. poet.	das Umherirren
-planhma-/	τὸ πλάνημα	insb. Irrfahrt; übtr.: a) Irrtum.

im einzelnen:

das Umherirren, -schweifen, -reisen, zweckloses Umherziehen, Wanderung

Pl. Kreuz- u. Querzüge

insb. Irrfahrt, Irrweg, Verirrung

periodischer Anfall (von Krankheiten)

Übtr.:

a) Irrtum, Verirrung, Wahn, Täuschung, Trug

auch Zweifel.

b) † sittliche Verirrung, Sünde, Verderbtheit.

c) (rhetor.) Abschweifung.

-stoa-/	ἡ στοά	Säulenhalle, Halle.

im einzelnen:

Säulenhalle, bedeckter Säulengang, Halle, Galerie

insb.:

a) die -poikilh- ποικίλη στοά zu Athen

mit den Wandgemälden des Polygnotos

nach ihr hießen die Anhänger des Philosophen Zenon οἱ ἀπὸ od. ἐκ τῆς -stoas- στοᾶς = οἱ -stwikoi- στωικοί Stoiker.

b) ἡ -basileios- βασίλειος od. τοῦ -basilews- βασιλέως στοά zu Athen am Markt

in derselben sprach der -arxwn- ἄρχων -basileus- βασιλεύς Recht; auch wurden dort die Gesetze durch Anschlag bekanntgemacht.

c) längliche Vorratshalle od. -kammer

insb. Rüstkammer, Zeughaus.

-threw-/	τηρέω	1. beobachten; insb. a) abpassen. 2. behüten, bewahren.

im einzelnen:

1. beobachten, wahrnehmen

(τί u. τινά)

insb.:

a) abwarten, abpassen, aufpassen, auflauern, belauern, achtgeben, im Auge haben

(τί u. τινά; mit Inf. od. ὅπως).

b) (auch **Medium**) auf der Hut sein, sich hüten, sich in acht nehmen

(τινά vor j-m; mit μή).

c) übtr. etw. genau befolgen od. innehalten, beibehalten

(τί).

2. behüten, bewachen, (be)schützen, bewahren, behalten, aufbewahren, hegen, pflegen, verwahren, (aufrecht)erhalten, aufheben

(τί u. τινά)

insb. festhalten, in Haft od. gefangen halten.

F. Fut. M. -thrhsomai- τηρήσομαι in pass. Bed.

-aiw-/	ἀίω ep. poet.	wahrnehmen, merken; insb.: a) bemerken, hören.

im einzelnen:

wahrnehmen, merken, empfinden

(τινός, auch τί; mit ὅτι, ὡς)

insb.:

a) (sinnlich) bemerken, sehen, vernehmen, hören, fühlen

(τινός)

-htor- ἦτορ sein Herz od. Leben fühlen (vgl. -aisqw- ἀίσθω).

b) (geistig)

α) erhören, gehorchen

(τινός).

β) verstehen, wissen.

F. Nur Präs. u. Imperf. (-hion- ἤιον, ep. -aion- ἄιον).

-diaktoros-/	ὁ διάκτορος, ep. poet. sp.	Götterbote

im einzelnen:

[Epitheton für Hermes]

1. geleitend od. ausrichtend; Götterbote.

2. Spender, Geber.

-agw-/	ἄγω	I. (Aktiv) 1. (trans.) führen, leiten, treiben; übh. bringen; insb.: a) transportieren α) herbeiführen. γ) insb. rauben, plündern. b) mitnehmen, mitbringen. e) wiegen. f) (übtr.) α) leiten, lenken. β) anführen. δ) wofür halten. ε) (Feste u. ä.) feiern. 2. (intr.) marschieren, ziehen, rücken. II. (Medium) das Sein(ig)e mit sich oder für sich.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

führen, leiten, geleiten, treiben (= in Bewegung setzen), gelangen lassen (sowohl lebende als tote Objekte)

übh. bringen

(τί od. τινά, ἀπό od. ἔκ τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι, παρά, μετά, ὥς τινα, διά τινος u. ä.)

-ippon- ἵππον τῆς -hnias- ἡνίας ein Pferd am Zügel führen,

-boun- βοῦν -kerawn- κεράων ein Rind an den Hörnern;

-dwra- δῶρά τινι j-m Geschenke bringen,

-aparxas- ἀπαρχάς τινι j-m die Erstlinge darbringen.

-agein- ἄγειν τινὰ -odon- ὁδόν j-n einen Weg führen

τὸ -strateuma- στράτευμα τὴν ἐπὶ -megara- Μέγαρα.

Bsd. j-n zum Verhör, vor Gericht

εἰς -dikhn- δίκην,

ἐπὶ τοὺς -dikastas- δικαστάς,

παρὰ -polemarxon- πολέμαρχον,

εἰς -agwna- ἀγῶνα,
εἰς -desmous- δεσμούς ins Gefängnis,
ἐπὶ -qanatw- θανάτῳ zum Tode führen od. abführen;
auch abs.: ἡ -odos- ὁδὸς -agei- ἄγει εἰς od. ἐπί τι der Weg führt wohin;
ὁ -qeos- θεὸς -agei- ἄγει οὕτως die Gottheit führt od. fügt es so,
-qewn- θεῶν -agontwn- ἀγόντων unter Leitung der Götter.

Insb.:

a) transportieren:

α) herbeiführen, -bringen, -schaffen, holen

(τί, τινί τι)

übtr. auch = veranlassen, verursachen, bewirken

-lailapa- λαίλαπα, -penqos- πένθος τινί, -upnon- ὕπνον, -hdonhn- ἡδονήν

β) hinführen, zuführen

(τί, τινά τινι)

übtr. -kleos- κλέος τινός j-s Ruhm verbreiten.

τὴν -aitian- αἰτίαν ἐπί τινα die Schuld auf j-n schieben.

γ) weg-, fortführen, entführen, wegschaffen, wegschleppen, dahinraffen

insb. (Sklaven, Gefangene, Vieh) als Beute wegführen, rauben, plündern

(τί u. τινά)

-agein- ἄγειν καὶ -ferein- φέρειν rauben und plündern (eig.: das lebende Besitztum wegtreiben und die leblose Habe wegtragen).

τὰ μὲν -agontes- ἄγοντες, τὰ δὲ -ferontes- φέροντες teils raubend teils plündernd.

-agein- ἄγειν τινά u. τί j-n od. etw. ausplündern.

(**Passiv** -agesqai- ἄγεσθαι καὶ -feresqai- φέρεσθαι ὑπό τινος von j-m ausgeplündert werden.)

-agein- ἄγειν καὶ -kaiein- καίειν mit Raub und Feuer verheeren (τὴν -xwran- χώραν).

b) mitnehmen, mitbringen, mitführen, bei sich haben

(τινά u. τί

-etairous- ἑταίρους, τὴν -mhtera- μητέρα, -keimhlia- κειμήλια;

τινί τι

-dwra- δῶρά τινι, -apoina- ἄποινα, -xrhmata- χρήματα).

-hkw- ἥκω -agwn- ἄγων τι ich bringe etw. mit.

c) ziehen (= ziehend od. in fortlaufender Richtung herstellen), aufführen

-teixos- τεῖχος, -tafron- τάφρον, -diwruxas- διώρυχας, -ogmon- ὄγμον, -grammhn- γραμμήν eine Linie u. ä.

Perf. **Passiv** -hxqai- ἦχθαι geführt sein (= sich hinziehen)

auch Präs. -kolpos- κόλπος ἄγεται ein Busen zieht sich hin.

d) (vom Magneten) etw. anziehen

(τί).

e) wiegen

(eig.: auf der Wage in die Höhe ziehen)

mit Akk. des Gewichts

-mnan- μνᾶν ein Pfund wiegen.

-poson- πόσον -agei- ἄγει wie viel wiegt es?

bsd. aufwiegen, im Gleichgewicht halten

-axqos- ἄχθος der Last das Gleichgewicht halten.

f) übtr.

α) leiten, lenken, hinführen, versetzen

(τί od. τινὰ εἰς, ἐπί, πρός τι)

τοὺς -politas- πολίτας εἰς -eleuqerian- ἐλευθερίαν,

τοὺς -sunontas- συνόντας ἐπ' -eudaimonian- εὐδαιμονίαν od. εἰς -kakas- κακὰς -docas- δόξας,

τὰς -yuxas- ψυχὰς εἰς -arethn- ἀρετήν,

εἰς -tacin- τάξιν in Ordnung bringen.

β) anführen, befehligen, kommandieren, regieren, verwalten

(τί od. τινά)

-laon- λαόν, -straton- στρατόν, -naus- ναῦς, -politeian- πολιτείαν, τὴν -polin- πόλιν,

-orqious- ὀρθίους -agwn- ἄγων an der Spitze von Steilkolonnen.

γ) anleiten, erziehen, abrichten

(τινά u. τί, bsd. Hunde)

-kalws- καλῶς -axqeis- ἀχθείς, -kakws- κακῶς -hgmenos- ἡγμένος;

übtr. j-n zu etw. bestimmen.

(**Passiv** ὑπό τινος sich von j-m bestimmen od. beeinflussen lassen).

δ) wofür halten, ansehen, beurteilen, schätzen, achten

-timion- τίμιόν τι,

-qeon- θεόν τινα,

-qhbas- Θήβας -anandrous- ἀνάνδρους;

ἐν -timh- τιμῇ od. -entimws- ἐντίμως etw. in Ehren halten;

ἐν -oudemia- οὐδεμιᾷ -moira- μοίρᾳ od. παρ' οὐδέν für nichts achten,

περὶ -pleionos- πλείονος,

τὶ -prosqen- πρόσθεν τινός höher achten, vorziehen;

-dusforws- δυσφόρως τι etw. übelnehmen;

ἐν -prwtois- πρώτοις unter die Ersten rechnen.

Passiv für etw. gelten

-anhr- ἀνὴρ -aristos- ἄριστος.

ε) (Feste u.ä.) begehen, feiern, abhalten

-eorthn- ἑορτήν, -qusian- θυσίαν, -musthria- μυστήρια, -qiasous- θιάσους, -olumpia- Ὀλύμπια, -afrodisia- Ἀφροδίσια, -pomphn- πομπήν.

ζ) (Zeit) zubringen, verleben

τὸν -bion- βίον, -hmeran- ἡμέραν, τὴν -nukta- νύκτα

insb. (Handlungen und Zustände) fortführen (= bestehen lassen)

-eirhnhn- εἰρήνην, -hsuxian- ἡσυχίαν -agein- ἄγειν Frieden, Ruhe halten od. haben, in Ruhe bleiben;

-sxolhn- σχολήν Ruhe halten, Muße od. Zeit haben;

-asxolian- ἀσχολίαν Abhaltung haben;

-spondas- σπονδάς Waffenstillstand haben;

-gelwta- γέλωτα ein Gelächter erheben, Gespött treiben;

-penqos- πένθος Trauer haben, in Trauer sein.

2. intr.

marschieren, ziehen, rücken, vorrücken, gehen, sich begeben

πρὸς -basilea- βασιλέα,

ἐπὶ τοὺς -polemious- πολεμίους,

διὰ τῆς -xionos- χιόνος,

κατὰ τὴν -odon- ὁδόν.

-mallon- μᾶλλον -aceis- ἄξεις du wirst rascher dahinfahren.

† -agwmen- ἄγωμεν lasst uns gehen!

Insb. ἄγε, ἄγετε wohlan! auf! (s. d.).

II. **Medium**

das Sein(ige) od. etw. als das Sein(ig)e mitnehmen, mit sich od. für sich wegführen, für sich holen, bei sich führen

-agesqai- ἄγεσθαι -gunaika- γυναῖκα eine Frau (als Gattin) heimführen, heiraten od. (vom Vater, Bruder, Brautführer u. a.) j-m eine Frau (Braut) zuführen.

-agesqai- ἄγεσθαι τὰ -skeuofora- σκευοφόρα den Tross herbeischaffen lassen;

-dwron- δῶρον sich ein Geschenk zueignen;

τὴν -telethn- τελετήν sich weihen lassen.

-agesqai- ἄγεσθαί τι ἐς -xeiras- χεῖρας etw. in seine Hände nehmen, an sich nehmen, übernehmen (z.B. -strateuma- στράτευμα), in Angriff nehmen.

-muqon- μῦθον διὰ -stoma- στόμα -agesqai- ἄγεσθαι eine Rede in den Mund nehmen od. über die Lippen bringen.

F.

Inf. Präs. ep. -agemen- ἀγέμεν; - Imperf. -hgon- ἦγον (ep. ion. -agon- ἄγον, M. -agomhn- ἀγόμην; Iterativf. -ageskon- ἄγεσκον ion.); - Fut. -acw- ἄξω (dor. -acw- ἀξῶ; Inf. ep. -acemenai- ἀξέμεναι u. -acemen- ἀξέμεν), M. -acomai- ἄξομαι auch pass. (dor. -acoumi- ἀξοῦμαι); - Aor. II -hgagon- ἤγαγον (ep. -agagon- ἄγαγον, Konjunktiv -agagwmi- ἀγάγωμι); Aor. I selten -hca- ἦξα (ep. Imper. -acon- ἄξον, -acete- ἄξετε; Inf. -acein- ἄξειν u. -acemenai- ἀξέμεναι, -acemen- ἀξέμεν); Perf. -hxa- ἦχα (sp. -aghoxa- ἀγήοχα), P. -hgmai- ἦγμαι; Aor. II M. -hgagomhn- ἠγαγόμην; Aor. I selten -hcamhn- ἠξάμην (ep. ion. -acamhn- ἀξάμην, 2. Pl. -acasqe- ἄξασθε od. -acesqe- ἄξεσθε, 3. Pl. -acanto- ἄξαντο od. -aconto- ἄξοντο); - Aor. P. -hxqhn- ἤχθην (ion. -axqhn- ἄχθην); Fut. -axqhsomai- ἀχθήσομαι; Verbaladj. -aktos- ἀκτός, -akteos- ἀκτέος.

-agesqai- ἄγεσθαι (Inf Präs MP ἄγω)

-agage- ἄγαγε (Aor Imper A ἄγω)

-agagein- ἀγαγεῖν (Inf Aor A ἄγω)

-agagwn- ἀγαγών (P Aor A ἄγω)

-age- ἄγε [δή] (Imper Präs A ἄγω [verstärkt die Aufforderung])

-apagw-/	ἀπάγω	I. (Aktiv) 1. ab-, fort-, wegführen; insb.: e) abziehen, abmarschieren. 2. herbeiführen. 3. zurückführen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. ab-, fort-, wegführen, wegziehen, fortschaffen

(τί od. τινὰ εἰς, ἐπί τι, πρός od. παρά τινα u. ä.).

τὰς -xeiras- χεῖρας εἰς -toupisw- τοὐπίσω auf den Rücken binden.

τὸ -imation- ἱμάτιον wegziehen (τινός u. ἀπό τινος von etw., τινί über etw.).

εἰς -ocu- ὀξὺ -aphgmenos- ἀπηγμένος zugespitzt, spitz zulaufend.

τὰς -oyeis- ὄψεις abwenden.

Insb.:

a) (einen Übeltäter) verhaften, j-n vor Gericht od. ins Gefängnis, zum Tode (ab)führen

τὴν ἐπὶ -qanatw- θανάτῳ, erg. -odon- ὁδόν.

b) weg-, beiseiteschaffen

-xrhmata- χρήματα.

c) (Truppen) abmarschieren lassen, zum Abzug nötigen

(ἀπό, ἔκ τινος).

d) weg-, abziehen, ablenken

(τινὰ u. τὶ ἀπό τινος ἐπί τι)

insb. vom rechten Weg abführen, irreleiten, verführen.

e) intr. abziehen, abmarschieren

übh. weggehen

τὸ -apagein- ἀπάγειν der Rückzug

Übtr. ablassen, aufhören (m. Part.).

Vgl. auch -apage- ἄπαγε.

2. herbeiführen, -bringen

(τινί τι j-m etwas zuführen)

insb.:

α) etwas (Übergebenes) mitbringen, abliefern.

β) insb. (Tribut, Schulden) abtragen, abführen.

3. zurückführen, heimführen, zurückbringen, -schaffen

(τί od. τινὰ πρός τινα, -oikade- οἴκαδε, ἐπ' -oikou- οἴκου).

II. Medium

mit sich od. für sich fort-, wegführen, mitnehmen

insb. als Frau heimführen.

-upagw-/	ὑπάγω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) darunterführen; insb.: β) vor Gericht führen. b) darunter wegführen, heimlich wegschaffen; übtr. verleiten, verführen. 2. (intr.) a) sich langsam zurückziehen. b) langsam vorrücken. II. (Medium)

1. j-n an sich locken, verführen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) darunterführen, -bringen

(τί u. τινά; τί τινι etw. unter etw.

-glwssh- γλώσσῃ τι etw. im Munde führen)

Insb.:

α) -ippous- ἵππους -zugon- ζυγόν Rosse unter das Joch führen (= anspannen, anschirren).

β) j-n vor den erhöhten Sitz des Richters führen = unter Anklage stellen, vor Gericht führen, anklagen, belangen

τινὰ ἐς -dikhn- δίκην od. ἐς -dikastas- δικαστάς,

εἰς -umas- ὑμᾶς vor euer Gericht,

ὑπὸ τὸ -dikasthrion- δικαστήριον,

ὑπὸ τοὺς -eforous- ἐφόρους,

ὑπὸ τὸν -dhmon- δῆμον.

-qanatou- θανάτου auf den Tod anklagen.

γ) τινὰ ἐς -xeiras- χεῖράς τινος j-n unter j-s Gewalt bringen.

b) darunter wegführen, unten abführen, heimlich wegschaffen od. entrücken, (rettend) entführen od. in Sicherheit bringen, listig od. schlau wegbringen, wegziehen, unvermerkt wohin führen od. bringen

(τί od. τινὰ ἔκ τινος εἰς od. πρός τι).

Übtr. j-n allmählich od. unvermerkt zu etw. veranlassen od. zu etw. bringen, verlocken, verleiten, verführen, betören, täuschen

(τινά j-n, εἰς od. πρός τι zu etw.).

c) langsam zurückführen, sich allmählich zurückziehen lassen.

2. intr.

a) sich langsam zurückziehen

übh. (heimlich) weggehen, sich entfernen

übtr. † sterben.

b) langsam vorrücken od. vorgehen, (allmählich) nachrücken

übh. sp. † aufbrechen, hingehen, sich auf den Weg machen.

-upage- ὕπαγε (= -age- ἄγε) wohlan!

II. **Medium**

1. j-n an sich locken od. (schlau) für sich gewinnen, verführen, verleiten, (ver)locken

(τινά j-n, εἴς τι in, zu etw. od. mit Inf.).

2. unter seine Gewalt bringen, bezwingen, unterjochen

(τί).

F. Imperf. -upagon- ὕπαγον ep. = -uphgon- ὑπῆγον.

-anagw-/	ἀνάγω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) hinaufführen, -bringen; insb.: ε) übh. hinführen. ζ) übtr. emporheben. b) zurückführen. 2. (intr.) a) absegeln. II. (Passiv u. Medium) 1. in See stechen, absegeln.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) hinaufführen, -bringen, hinaufrücken od. aufsteigen lassen, heraufholen

(τί u. τινὰ πρός od. ἐπί, εἴς τι, ὡς od. πρός, παρά τινα).

emporheben od. aufrichten (-kara- κάρα)

auswerfen od. ausspeien (-aima- αἷμα)

über die Ufer treten lassen (-potamon- ποταμόν)

auch abs. zu etw. hinaufführen

Insb.:

α) landeinwärts od. ins Binnenland führen od. bringen

(bsd. παρὰ od. ὡς -basilea- βασιλέα).

β) auf od. über die hohe See führen

auslaufen lassen (Schiffe) .

γ) veranstalten, begehen, feiern, darbringen (Feste, Opfer, Aufzüge u. ä.)

(τινί zu Ehren einer Gottheit)

-paiana- παιᾶνα anstimmen, erschallen lassen;

-xorous- χορούς aufführen.

δ) j-n vor Gericht bringen od. ziehen

εἰς τὴν -boulhn- βουλήν vor den Areopag,

ins Gefängnis abführen (Gefangene)

aufführen, errichten (Gebäude, Wälle u. ä) .

ε) übh. hinführen, -bringen, -schaffen

τινὰ εἰς -filisofian- φιλοσοφίαν.

ζ) übtr. emporheben, erheben, erhöhen;

auch verherrlichen, preisen

-tanqrwpeia- τἀνθρώπεια.

b) zurückführen, -holen, -bringen

-eauton- ἑαυτόν sich zurückziehen

übtr.:

α) -anagw- ἀνάγω τι εἴς τινα:

etw. von j-m ableiten

τὴν -arxhn- ἀρχὴν τοῦ -genous- γένους εἰς -tullon- Τύλλον

od. an j-n verweisen, vor j-n bringen

ἐς τὸν -dhmon- δῆμον -panta- πάντα alles vor das Volk bringen.

β) τὶ εἴς τι:

etw. auf etw. schieben

τὶ εἰς -mhnin- μῆνιν;

auch etw. auf etw. zurückführen od. berechnen

εἰς -hmeran- ἡμέραν καὶ -wran- ὥραν auf Tag und Stunde.

c) entführen, heimführen

(τινά)

-gunaika- γυναῖκα.

2. intr.

a) absegeln, auslaufen, ausfahren, in See stechen.

b) sich zurückziehen

ἐπὶ -poda- πόδα schrittweise, das Gesicht dem Feind zugekehrt;

εἰς -toupisw- τοὐπίσω einen Schritt rückwärts tun.

II. **Passiv** u. **Medium**

(Aor. -anhgagomhn- ἀνηγαγόμην u. -anhxqhn- ἀνήχθην)

1. auf die hohe See fahren, in See stechen, absegeln, auslaufen

(ἐκ od. ἀπό τινος, ἐπί τι u. ἐπί τινος nach, gegen etw.).

2.

a) εἰς τοὺς -parontas- παρόντας sich zu den Anwesenden wenden.

b) sich anschicken

ὡς -erwn- ἐρῶν um zu sprechen.

F. Imperf. -anhgon- ἀνῆγον (ep. auch -anagon- ἄναγον, M. -anagomhn- ἀναγόμην).

-katagw-/	κατάγω	I. (Aktiv) 1. hinab-, herabführen; übh. hinführen. 2. zurückführen. II. (Medium) 1. a) landen.

2. zurückkehren.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

hinab-, hinunter-, herabführen, -bringen, -geleiten, -ziehen

bsd. nach der Küste od. in den Hafen

(τὶ u. τινὰ ἀπό od. ἔκ τινος εἰς od. ἐπί τι u. ä.)

-skotos- σκότος herabziehen (= beseitigen, entfernen);

übh. hinführen, wohin bringen od. treiben, verschlagen

τινὰ -krhthnde- Κρήτηνδε.

Insb.:

a) (Schiffe od. Schiffende) ans Land od. in den Hafen bringen

α) einlaufen lassen, landen

auch zum Landen zwingen.

β) aufbringen, kapern.

b) ins Gefängnis abführen.

c) (in einen Zustand) versetzen, bringen.

d) (e-n Satz) aufstellen.

2. zurückführen, -bringen

insb.:

a) ins Vaterland zurückrufen

-fugadas- φυγάδας, -ekpeptwkotas- ἐκπεπτωκότας

übh. wiedereinsetzen, wiederherstellen

-turannidas- τυραννίδας ἐς τὰς -poleis- πόλεις, -filippon- Φίλιππον ἐπὶ -basileia- βασιλείᾳ.

-qriambon- θρίαμβον einen Triumph halten.

b) etw. als Beute entführen.

II. **Medium**

1. hinabkommen

a) (zu Schiff) hinab-, stromab fahren od. in den Hafen einlaufen, landen

(ἔς τι od. ἐπί τινος, selten τί).

b) (milit.) wohin rücken od. ziehen, einrücken

übh. einkehren

(παρά τινι, εἴς τι, ὥς τινα bei j-m)

2. zurückkehren, heimkehren

(εἰς od. ἐπί τι).

F. Aor. mixtus ep. -kathcon- κατῆξον, Inf. -katacemen- καταξέμεν = -katagagein- καταγαγεῖν.

-prosagw-/	προσάγω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) heranführen, herbeiführen, hinführen, herbei-, hinbringen; insb.: α) vorführen. β) darbringen. b) α) in Anwendung bringen. c) hinzufügen. d) j-n zu etw. bringen. 2. (intr.) vorrücken, heranrücken. II. (Medium) 1. an sich ziehen; insb.: b) übtr. zu sich herüberziehen; insb. für sich gewinnen. 2. j-n zu etw. bringen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) heranführen, herbeiführen, hinzuführen, her- od. hinführen

herbei-, hinbringen, -schaffen (v. Leblosem)

(τί od. τινά τινι od. πρός τινα zu j-m; τινί, εἰς od. ἐπί τι zu etw.)

Passiv hinkommen, gelangen, landen, (einen Ort) anlaufen

(τινί)

Insb.:

α) vorführen, vorstellen, j-n bei j-m einführen od. j-m Audienz verschaffen

(τινά τινι)

τινὰ πρὸς τὸν -dhmon- δῆμον j-n beim Volk = in die Volksversammlung einführen.

Passiv vorgestellt werden

(τινί).

β) darbringen

-qusias- θυσίας, -dwra- δῶρα, -foron- φόρον,

vorsetzen (Speisen)

zuschieben od. schwören lassen

-orkon- ὅρκον τινί.

b) entgegenbringen

α) in Anwendung bringen, anwenden, gebrauchen

(τί τινι etw. j-m od. bei, an j-m od. gegen j-n)

-anagkas- ἀνάγκας Zwangsmaßregeln, -fobous- φόβους Schreckmittel.

-oiaka- οἴακα das Steuerruder handhaben od. regieren.

β) verursachen, veranlassen

(τινί τι).

c) hinzufügen, -setzen, hinzutun

(τινί τι)

Passiv sich j-m anschließen

(τινί τι).

d) j-n zu etw. bringen od. antreiben, veranlassen, bestimmen, zwingen

(τινὰ εἰς od. ἐπί τι j-n zu etw.; od. mit Inf.)

-eauton- ἑαυτὸν πρός τι sich an etw. machen, etw. in Angriff nehmen;

Passiv sich zu etw. antreiben od. bestimmen lassen, gezwungen werden

(τινί durch etw., ὑπό τινος von j-m).

2. intr.

vorrücken, heranrücken, -kommen, andringen, sich nähern

(τινί od. πρός τι)

πρὸς τὸ -keras- κέρας in der Flanke angreifen;

übtr. ans Werk gehen, anfangen.

II. **Medium**

für sich od. zu sich heranführen

1. an sich ziehen

insb.:

a) (eig.) j-n zur Umarmung an sich ziehen, umarmen

übh. sich holen.

b) übtr. zu sich herüberziehen, auf seine Seite bringen

übh. sich etw. verschaffen

insb. sich geneigt machen, für sich gewinnen

(τί od. τινά)

auch in seine Gewalt bringen, unterwerfen.

2. j-n zu etw. bringen od. veranlassen, antreiben, bestimmen, zwingen

(= I, 1, d).

-paragw-/	παράγω	I. trans. 1. a) vorüberführen, entlangführen. b) herbeiführen, vorführen; insb.: β) (milit.) (seitwärts) aufmarschieren lassen. 2. (seitwärts) wegführen, ablenken;

übtr. a) verändern.
b) verführen, verleiten.
II. intr.
1. a) vorbeigehen.
2. weitergehen.

im einzelnen:

I. trans.

1.

a) daneben od. seitwärts vorbei-, vorüberführen, daran entlangführen od. -lenken, ableiten, zur Seite schieben
(τινά u. τί).

b) herbeiführen, vorführen, vortreten lassen, hinführen, hinein-, einführen, geleiten, zu sich kommen lassen
(τινὰ u. τὶ -esw- ἔσω, εἰς u. ἐπί τι)

Insb.:

α) auf die Bühne bringen, öffentlich auftreten lassen.

β) (milit.) in die Front (εἰς -metwpon- μέτωπον) aufführen od. rücken lassen, (seitwärts) aufmarschieren od. vorbeimarschieren lassen

εἰς τὰ -plagia- πλάγια nach den Flanken,

-allote- ἄλλοτε -allh- ἄλλῃ rechts und links,

παρ' -aspida- ἀσπίδα τὴν -enwmotian- ἐνωμοτίαν ἐπὶ -falaggos- φάλαγγος den Zug (nach) links aufmarschieren lassen in Schlachtstellung.

c) übtr.

α) -onoma- ὄνομα ein Wort ableiten.

β) verschieben, verschleppen, hinziehen

auch hinhalten

(τί)

τὸν -xronon- χρόνον

(auch τινά)

-eauton- ἑαυτὸν ἔν τινι sich an etw. ergötzen.

2. (seitwärts) wegführen, ablenken, ableiten, abwenden
(τί u. τινά; übtr. τὴν -anagkhn- ἀνάγκην unmerklich vorübergehen machen, nicht empfinden lassen).

Übtr.:

a) abändern, verändern, verdrehen, verfälschen
(τί)

-nomous- νόμους,

τῷ -onomati- ὀνόματι mit einem Wortspiel.

b) j-n vom rechten Wege abführen, falsch führen, irreführen, verführen, verleiten, verlocken, täuschen, betören, berücken
(τινά τινι durch etw., εἴς τι zu etw., mit Inf.).

II. intr. sp. †

1.

a) vorüber-, vorbeigehen od. -ziehen.

b) hingehen, herankommen, sich begeben, marschieren.

2. weitergehen, weiterziehen
übtr. vergehen, untergehen, ein Ende nehmen (auch **Medium**).

-diagw-/ διάγω
1. a) hinüberführen.
b) hinführen.
2. a) (eine Zeit) verbringen.
b) (intr.) übh. leben.
3. a) vollführen.

im einzelnen:

1.

a) hindurch- od. hinüberführen -schaffen, übersetzen
(τινά u. τὶ εἰς od. ἐπί τι).

b) hinführen, geleiten

übtr. führen, leiten

-polin- πόλιν.

c) (glücklich) durchbringen, erhalten

(τινὰ ἔν τινι j-n in etw.)

insb. leben lassen.

2.

a) (eine Zeit) hinbringen, verbringen, verleben

τὸν -bion- βίον, -eth- ἔτη

abs. verweilen, verbleiben

(ἐν u. ἐπί τινι)

insb. zögern, verziehen, es hinausziehen.

b) intr.

sein Leben hinbringen od. fristen

(ἀπό τινος von, mit etw.)

übh. leben, sich befinden, sich durchschlagen

-eu- εὖ,

-arista- ἄριστα,

ἐν τοῖς -xalepwtata- χαλεπώτατα sich in der allerpeinlichsten Lage befinden,

ἐν -eirhnh- εἰρήνῃ,

σὺν -pollw- πολλῷ -fobw- φόβῳ.

c) mit Part.

~ -poiwn- ποιῶν τι ich tue etw. fortwährend od. immer, immer weiter.

3.

a) etw. durchführen = vollführen.

b) weiterführen, fortsetzen.

-eisagw-/	εἰσάγω	I. (Aktiv) hineinführen, hinführen, einführen, einlassen; insb.: c) anklagen. e) insb. auf die Bühne bringen. II. (Medium) 2. a) bei sich aufnehmen.

im einzelnen:

I. Aktiv

hineinführen, -bringen, -schaffen; herbei-, hinzu-, hinführen, -leiten

(τινά u. τὶ εἴς τι, auch τινά τινι u. πρός τινα zu j-m)

einführen (bsd. Getreide, Waren, Sitten), vorführen, vorstellen

(τί τινι od. πρός τινα)

einlassen, eintreten lassen

Insb.:

a) holen lassen

-iatron- ἰατρόν τινι.

b) heimführen, heiraten

-gunaika- γυναῖκα.

c) vor Gericht führen od. fordern, anklagen

(τινά τινος j-n wegen etw.)

εἰς -dikasthrion- δικαστήριον, εἰς τὴν -boulhn- βουλήν;

-dikhn- δίκην od. -grafhn- γραφήν eine Anklage od. einen Prozess anhängig machen.

d) (in eine Liste) eintragen

εἰς τοὺς -fratoras- φράτορας in die Liste der Phratrien.

e) redend einführen

insb. auf die Bühne bringen, auftreten lassen, aufführen

bsd. τὸν -xoron- χορόν;

-eleeina- ἐλεεινὰ -dramata- δράματα Rührstücke aufführen.

f) übtr.

α) j-n zu etw. bewegen

ἐς τὰς -spondas- σπονδάς zum Bündnis.

β) etw. in Anwendung bringen.

II. **Medium**

1. für sich hineinbringen.

2.

a) bei sich einführen od. aufnehmen

insb. heimführen, heiraten

-gunaika- γυναῖκα.

b) in eine Gemeinschaft einführen.

3.

a) anklagen (= **Aktiv**).

b) beantragen.

F. Iterat. -esageskon- ἐσάγεσκον ion.; Aor. M. -eishgagomhn- εἰσηγαγόμην (ion. -esacamhn- ἐσαξάμην); Perf. sp. -eisaghoxa- εἰσαγήοχα.

-ecagw-/	ἐξάγω	1. trans. hinaus-, herausführen; insb.: b) wegführen, entführen. f) übtr. zu etw. fort- oder hinreißen. 2. intr. ausrücken.

im einzelnen:

1. trans.

hinaus-, herausführen, bringen, -holen, -fahren, -jagen, herauskommen lassen

(τινά u. τί; τί τινος u. ἔκ τινος etw. aus etw., εἰς u. ἐπί τι nach, in, zu etw., πρό τινος vor etw.)

τινὰ πρὸ -fowsde- φόωσδε j-n ans Tageslicht bringen, zur Welt kommen lassen;

Auch hervorführen, -bringen

Medium hervorlocken

-gelwta- γέλωτα ἔκ τινος j-n zum Lachen bringen

übh. hinführen, -bringen

Insb.:

a) j-n zum Tode führen

-eauton- ἑαυτόν seinem Leben ein Ende machen

ausrücken lassen, mit sich führen od. nehmen (Truppen)

ausführen, außer Landes führen (Waren).

b) weg-, fort-führen, -bringen, entführen

ableiten (Wasser).

c) j-n glücklich zum Ziel führen

(ἔς τι).

d) emporführen, aufführen

-tumbon- τύμβον.

e) weiter hinausrücken

-teixos- τεῖχος, -peribolon- περίβολον.

f) übtr. zu etw. fort- od. hinreißen, vorführen, verleiten

(τινὰ εἰς, πρός, ἐπί τι od. mit Inf.).

Passiv sich verleiten od. fortreißen lassen.

2. intr.

ausrücken, ab-, ausziehen, ausmarschieren, vorrücken

(ἐπί τι zu etw.).

F. Imperf. ep. -ecagon- ἔξαγον = -echgon- ἐξῆγον, Aor. II ep. -ecagagon- ἐξάγαγον.

-epagw-/	ἐπάγω	I. (Aktiv) 1. trans. heran-, herbeiführen; übtr.: b) veranlassen. d) verleiten, verführen.

2. intr. heranziehen.
II. (Medium)
1. zu sich oder für sich heranführen, zu Hilfe rufen.
2. übtr. a) (in e-r Rede) anführen.
b) für sich gewinnen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

hinzu-, heran-, herbeiführen, -treiben, -bringen, schaffen

(τί od. τινά, τινί τι, τινὰ ἐπί τι j-n zu etw.)

insb.:

α) aus der Fremde einführen.

β) feindl. (ein Heer) heranführen od. anrücken lassen

(τινί od. ἐπί τινα gegen j-n)

Übtr.:

a) (Tage, Monate) einschalten

übh. hinzufügen, -setzen.

b) etw. herbeiführen = veranlassen, bewirken

(τινί τι etw. j-m od. für j-n)

-dikhn- δίκην τινί einen Strafantrag gegen j-n stellen, j-m einen Prozess anhängen, j-n in einen Prozess verwickeln (auch: eine Strafe über j-n verhängen).

-yhfon- ψῆφόν τινι j-n od. über j-n abstimmen lassen.

-yhfos- ψῆφος -ephkto- ἐπῆκτο περὶ -fughs- φυγῆς die Verbannung war beschlossen worden.

c) j-m etw. aufbürden

-aitian- αἰτίαν

zuschreiben, zuziehen, auf den Hals bringen, beibringen, gegen j-n vorbringen, über j-n verhängen

(τινί τι).

d) dazu bringen, antreiben, verleiten, verführen, bewegen, locken, loslassen

(τινὰ εἴς τι j-n zu etw., ἐπί τινα gegen j-n).

e) etw. zu (bei) etw. verwenden od. gegen j-n od. gegen etw. anwenden

(τί τινι).

f) τὴν -dianonian- διάνοιάν τινι seine Aufmerksamkeit auf etw. richten.

2. intr.

heranziehen, sich nähern, anrücken, angreifen

(τινί).

II. Medium

1. zu sich od. für sich heranführen od. herbeirufen, zu Hilfe rufen, an sich ziehen, herbeiholen

(τινά od. τί, τινί gegen j-n)

insb. an sich herankommen lassen.

2. mit sich führen

Übtr.:

a) (in e-r Rede) anführen, vorbringen, erwähnen, zitieren.

b) für sich gewinnen, anlocken

übh. sich verschaffen, erlangen, sich etw. zuziehen od. aufbürden

-fqonon- φθόνον.

-despothn- δεσπότην sich einen Herrn setzen.

c) etw. herbeizuführen suchen.

F. Aor. † auch -ephca- ἐπῆξα (Part. -epacas- ἐπάξας).

-epanagw-/ ἐπανάγω

I. (Aktiv)
1. (trans.)
a) hinaufführen.
b) zurückführen.
2. (intr.)
zurück-, umkehren.

II. (Passiv)
a) in See stechen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) hinaufführen

insb. (Schiffe) hinausfahren od. in See stechen lassen

τὸ -keras- κέρας die Flotte Schiff hinter Schiff;

übtr. aufreizen, aufbringen.

b) zurückführen, -bringen, abziehen lassen

(τὶ εἰς, ἐπί, πρός τι)

auch übtr. τὸν -logon- λόγον ἐπὶ τὴν -upoqesin- ὑπόθεσιν;

insb. etw. auf etw. beziehen.

2. intr.

zurück-, umkehren, sich zurückziehen

übh. sich entfernen.

II. **Passiv**

a) in See stechen

ταῖς -nausi- ναυσί;

auslaufen, entgegenfahren

(τινί gegen j-n, ἔς τι).

b) vom Wind verschlagen werden.

-sunagw-/ συνάγω

I. (Aktiv)
1. zusammenführen, -bringen, sammeln, versammeln.
2. zusammenziehen.

II. (Passiv)
1. sich versammeln.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. zusammenführen, -bringen, -stellen, -tragen, -treiben, -rufen, fügen, sammeln, versammeln

berufen (eine Versammlung)

übh. vereinigen, verbinden

(τί u. τινά; εἴς τι in, an, zu etw.)

(**Medium** für sich zusammenbringen od. sammeln)

-eauton- ἑαυτόν sich sammeln (geistig)

Insb.:

a) j-n (in sein Haus) gastlich aufnehmen.

b) τινί τι j-m etw. zuführen, (Truppen) aufbringen od. stellen.

c) befreunden, versöhnen.

d) (prägn.) durch Zusammenführung od. Vereinigung bewirken

erregen

-arha- Ἄρηα, -erin- ἔριν, -fqonon- φθόνον;

beginnen, erwecken, verursachen

(ἐπί τινα gegen j-n)

stiften od. einführen (Ehen, Verbindungen).

2. zusammenziehen, verengen, schmaler machen, zuspitzen

(τί u. τινά)

τὸ -proswpon- πρόσωπον finster zusammenziehen, runzeln.

Übtr. einschränken, (auf ein bestimmtes Maß) beschränken, zusammendrängen.

3. intr. = **Passiv**

insb. ein Picknick halten

(παρά τινι bei j-m).

II. **Passiv**

1. sich versammeln, sich vereinigen, zusammenkommen

(εἴς τι in, an etw., πρός τινα)

auch sich verbinden

(πρός τι).

2. aufgenommen werden

(εἴς τινας in, unter eine Zahl).

3. gerinnen, gefrieren.

F. Imperf. -sunagon- σύναγον ep. = -sunhgon- συνῆγον.

-neoths-/	ἡ νεότης, ητος	a) Jugend. b) Jugendlichkeit.

im einzelnen:

a) Jugend, Jugendalter

konkr. junge Mannschaft.

b) Jugendlichkeit, jugendlicher Sinn od. Leichtsinn.

-arti-/	ἄρτι adv.	eben, soeben, eben erst; übh.: b) neulich.

im einzelnen:

eben, soeben, gerade, eben erst, eben jetzt = -arti- ἄρτι -nun- νῦν

auch jetzt erst, jetzt endlich, jetzt noch

Übh.:

a) jetzt

-ews- ἕως ἄρτι bis jetzt, ἀπ' ἄρτι von jetzt an.

b) jüngst, neulich, kurz vorher

ὁ ἄρτι der jetzige, nunmehrige, neue, neuliche.

-hlikian- ἡλικίαν τὴν ἄρτι ἐκ -paidwn- παίδων -exwn- ἔχων in dem unmittelbar auf die Knabenzeit folgenden Alter stehend, eben dem Knabenalter entwachsen.

ἄρτι μέν ... ἄρτι δέ bald ... bald.

(Als Präfix auch = trefflich, gehörig, recht, überaus.)

-artiws-/	ἀρτίως adv. v. ἄρτιος	= ἄρτι jüngst, eben.

-ina-/	ἵνα	I. (adv. des Ortes) 2. (relat.) a) wo. b) wohin. II. (Konjunktion) 1. (final) damit, auf dass.

im einzelnen:

I. **adv**. des Ortes

1. (ep., selten) demonstr. dort

(= -enqa- ἔνθα).

2. relat. (selten fragend od. ausrufend)

a) wo, woselbst, auf welchem Punkte

(mit Gen.)

ἵνα τῆς -xwras- χώρας wo im Land, an welcher Stelle des Landes;

οὐχ -oras- ὁρᾷς, ἵν' -ei- εἶ -kakou- κακοῦ siehst du nicht, auf welcher Höhe des Unglücks du stehst?

übtr. wobei, bei welcher Gelegenheit, in welcher Lage, in welchem Fall, worin.

b) wohin, dahin wo.

II. **Konjunktion**

1. (final) damit, auf dass, um zu

a) mit Konjunktiv.

b) mit Opt. nach histor. Tempus oder Opt.

c) mit Ind. eines Nebentempus in Abhängigkeit von einem irrealen Gedanken.

d) sp. † mit Ind. Fut. u. Präs.

vgl. die Grammatik.

Insb. (elliptisch):

ἵνα τί (sc. -genhtai- γένηται) zu welchem Zweck? wozu? weshalb?

ἵνα τί ταῦτα -legeis- λέγεις;

2. In späterer Gräzität steht ἵνα mit Konjunktiv

a) = lat. ut nach Verben u. Ausdrücken im finalem Sinne (z.B. nach befehlen, ermahnen, bitten, fordern).

b) † konsek. so dass = ὥστε.

c) für den Imperativ

ἵνα -epiqhs- ἐπιθῇς -auth- αὐτῇ τὰς -xeiras- χεῖρας lege die Hände auf sie!

-palin-/	πάλιν adv.	1. zurück, rückwärts. 2. entgegen, umgekehrt; auch and(r)erseits. 3. a) wieder, wiederum.

im einzelnen:

sp. auch -pali- πάλι

1. zurück, rückwärts

πάλιν -erxesqai- ἔρχεσθαι od. -xwrein- χωρεῖν zurückkehren,

-trepein- τρέπειν zurückwenden,

-pempein- πέμπειν zurücksenden,

-dounai- δοῦναι zurückgeben,

-oran- ὁρᾶν wegsehen,

-anaxwrhsis- ἀναχώρησις Rückkehr,

(oft verstärkt durch -auqis- αὖθις, -aute- αὖτε, -ay- ἄψ, -opisw- ὀπίσω u. a.);

auch mit Gen. (τινός von etw. ab od. weg)

πάλιν -kie- κίε -qugateros- θυγατέρος -hs- ἧς.

2. entgegen, dagegen, dawider, entgegengesetzt, im Gegenteil, umgekehrt

auch als Entgelt.

πάλιν -legein- λέγειν od. -ereein- ἐρέειν erwidern, widersprechen, Widerpruch erheben.

-muqon- μῦθον πάλιν -lazesqai- λάζεσθαι die Rede zurücknehmen = im entgegengesetzten Sinn als früher sprechen.

πάλιν -antilhyis- ἀντίληψις das Dagegenempfangen.

πάλιν -poiein- ποιεῖν zurückverwandeln.

Auch and(r)erseits, auch seinerseits, ebenfalls.

3.

a) wieder, wiederum, von neuem, abermals, noch einmal

(verstärkt durch -auqis- αὖθις, -au- αὖ, ἐξ -arxhs- ἀρχῆς u. a.).

b) ein andermal, weiterhin

πάλιν -pote- ποτέ wieder einmal, einandermal.

πάλιν -au- αὖ od. -auqis- αὖθις od. -ay- ἄψ wieder von neuem.

πάλιν -ay- ἄψ od. -opissw- ὀπίσσω u. ä. wieder zurück.

-pou-/	ποῦ frag. adv.	1. a) wo? 2. übtr. wie? auf welche Weise?

im einzelnen:

1.

a) wo? an welchem Ort od. Punkt?

(mit Gen.)

ποῦ -ghs- γῆς; ποῦ -gnwmhs- γνώμης od. -frenwn- φρενῶν -ei- εἶ wo bist du mit deinen Gedanken?

ποῦ -tuxhs- τύχης -esthka- ἕστηκα in welchem Geschick befinde ich mich?

b) bisweilen scheinbar = wohin?

2. übtr.

wie? auf welche Weise? in welchem Fall? unter welchen Verhältnissen? bei welcher Gelegenheit? in welcher Hinsicht?

in unwilligen Fragen = mit welchem Recht? = durchaus nicht

ποῦ -su- σὺ -strathgeis- στρατηγεῖς -toude- τοῦδε;

ποῦ -su- σὺ -mantis- μάντις -ei- εἶ -sofos- σοφός;

-pou-/	πού enkl. adv.	1. a) irgendwo. 2. übtr.: a) irgendwie. b) etwa, vielleicht.

im einzelnen:

1.

a) irgendwo, wo, hier und da, da und dort

(mit Gen.)

-eballein- ἐμβάλλειν ποὺ τῆς -xwras- χώρας an einem Punkt des Landes.

b) bisweilen scheinbar = irgendwohin.

2. übtr.

a) irgendwie, irgendeinmal.

b) (bei Vermutungen od. ungefähren Angaben)

etwa, vielleicht, vermutlich, wahrscheinlich, (doch) wohl, mein' ich

καί πού τι καί und doch wohl auch.

Insb. (bei Zahlen und Maßen) ungefähr, höchstens.

-poi-/	ποῖ adv.	wohin?

im einzelnen:

wohin? nach welcher Stelle od. Richtung?

selten übtr.

auch mit Gen.

ποῖ -ghs- γῆς -hkw- ἥκω;

ποῖ -frenwn- φρενῶν -elqw- ἔλθω;

bisw. bei Verben der Ruhe durch wo? zu übersetzen, während im Griechischen das Endziel einer vorangehenden Bewegung bezeichnet wird

ποῖ -apestin- ἄπεστιν ὁ -basileus- βασιλεύς (= wohin gegangen od. gereist?).

Übtr.:

a) (zeitlich) wie lange? bis wann?

b) (kausal) warum?

-poi-/	ποί enkl. indef. adv.	irgendwohin

-anastasis-/	ἡ ἀνάστασις, εως	1. a) Aufstellung. c) Vertreibung. 2. a) das Aufstehen.

im einzelnen:

1. [-anisthmi- ἀνίστημι]

a) Aufstellung, Errichtung, (Wieder)aufbau.

b) Auferweckung.

c) Vertreibung (aus dem Wohnsitz), Verpflanzung (der Bewohner)

Räumung (eines Ortes)

τῆς -iwnihs- Ἰωνίης;

insb. Entvölkerung, Zerstörung, Vernichtung, Ruin.

2. [-anasthnai- ἀναστῆναι]

a) das Aufstehen, Erwachen

ἐξ -upnou- ὕπνου;

† Auferstehung.

b) Weggang, Aufbruch, Abzug, Abmarsch

(ἔκ τινος).

F. ion. -anastasios- ἀναστάσιος.

-basileus-/	ὁ βασιλεύς, έως	König, Fürst 1. insb. a) Perserkönig.

im einzelnen:

König, Fürst, Herrscher, Gebieter, Häuptling

Pl. auch Königshaus, königliche Familie

adj. königlich

-anhr- ἀνήρ.

1. insb.

a) (meist ohne Artikel) Großkönig, Perserkönig

(= -megas- μέγας od. ὁ -anw- ἄνω βασιλεύς).

b) (in Athen) der zweite Archont, dem die Aufsicht über den Gottesdienst und die Leitung der Strafprozesse oblag.

c) (in Rom) Kaiser.

d) Pl. übh. Obrigkeit.

2. übh.

a) Herr, Hausherr.

b) Vornehmer, Adliger,

bsd. Königssohn, Prinz.

3. Komp. -basileuteros- βασιλεύτερος königlicher, mächtigerer König

Superl. -basileutatos- βασιλεύτατος größter König.

F.

Ep. Gen. -basilhos- βασιλῆος, -basileos- βασιλέος, Dat. -basilhi- βασιλῆι, -basilei- βασιλέι, Akk. -basilha- βασιλῆα, -basilea- βασιλέα, selten -basilh- βασιλῆ, Pl. -basilhes- βασιλῆες, -basilhwn- βασιλήων, -basilhessi- βασιλήεσσι. Ion. -basileos- βασιλέος, -basilei- βασιλέι, -basilea- βασιλέα, -basilees- βασιλέες, -basilewn- βασιλέων, -basileas- βασιλέας, Akk. Pl. sp. -basileis- βασιλεῖς.

-basileia-/	ἡ βασιλεία	a) Königreich. b) Königtum.

im einzelnen:

a) Königreich, Reich.

b) Königtum, Königsherrschaft, königliche Gewalt od. Würde.

εἰς -basileian- βασιλείαν -kaqistasqai- καθίστασθαι zur Regierung gelangen, die Regierung antreten.

-basilikos-/	βασιλικός 3	königlich, fürstlich 3. übh. königlich = herrlich.

im einzelnen:

königlich, fürstlich

1. dem König eigen, zu einem König gehörend, des Königs

subst. ὁ -basilikos- βασιλικός Hofmann.

ἡ -basilikh- βασιλικὴ -texnh- τέχνη Königskunst.

ἡ -basilikh- βασιλική (-stoa- στοά) Basilika (in Rom).

τὸ -basilikon- βασιλικόν königliche Weise (Sitte, Grundsätze).

2. mit königlichen Eigenschaften begabt, zum König geeignet, eines Königs würdig.

3. übh. königlich = herrlich, prächtig, vorzüglichste.

-basileuw-/	βασιλεύω	König oder Königin sein, (als König) herrschen.

im einzelnen:

König od. Königin sein

(Aor. König werden, zur Regierung kommen)

(als König) herrschen, regieren, gebieten, beherrschen

(τινός ep. auch τινί, ἐπί τινα u. ἐπί τινος).

Passiv (von einem König od. Königin) beherrscht werden, unter e-m König stehen.

-bous-/	ὁ u. ἡ βοῦς	1. a) Rind, Stier, Kuh.

im einzelnen:

1.

a) Rind, Stier, Ochs

βοῦς -arshn- ἄρσην od. -tauros- ταῦρος;

Kuh

βοῦς ἐπὶ -glwssh- γλώσσῃ -bebhken- βέβηκεν j-m ist die Zunge gebunden.

b) Rindvieh.

2. meton. ἡ

a) Rindshaut, -fell, -leder.

b) Lederschild.

F.

Dor. -bws- βῶς. - Gen. -boos- βοός, Akk. -boun- βοῦν (vereinzelt -bwn- βῶν, Jl. 7, 238); Pl. -boes- βόες (sp. auch βοῦς), -bown- βοῶν (ep. -bwn- βῶν), -bousi- βουσί (ep. -boessi- βόεσσι), -bous- βοῦς (ep. poet. -boas- βόας); Dual -boe- βόε, -booin- βοοῖν.

-decios-/	δεξιός 3	1. rechts. ἡ δεξιά rechte Hand übtr. Handschlag. 2. übtr.: a) glückbringend, günstig. b) geschickt.

im einzelnen:

1. rechts (befindlich), rechter Hand, auf der rechten Seite.

τὸ -decion- δεξιόν (-keras- κέρας) rechter Flügel

τὰ -decia- δεξιά rechte Seite

ἡ -decia- δεξιά (sc. -xeir- χείρ) rechte Hand, Rechte

übtr. Handschlag (bsd. als Treupfand), Vertrag, Versprechen, Zusage, Freundschaft, Treue

ἐκ -decias- δεξιᾶς, ἐκ -deciwn- δεξιῶν von rechts her, rechts.

ἐν -decia- δεξιᾷ, ἐκ -decias- δεξιᾶς, (ἐπὶ -deciofin- δεξιόφιν) zur Rechten, auf der rechten Seite.

εἰς -decian- δεξιάν, εἰς od. κατὰ od. ἐπὶ (τὰ) -decia- δεξιά nach rechts, rechtshin, zur Rechten.

ὑπὲρ -deciwn- δεξιῶν rechts über sich.

-decioi- δεξιοὶ -hsan- ἦσαν sie standen auf dem rechten Flügel.

-opla- ὅπλα -decia- δεξιά Angriffswaffen.

-decian- δεξιὰν -didonai- διδόναι sich durch Handschlag verpflichten,

-lambanein- λαμβάνειν durch Handschlag das Versprechen erhalten (παρά τινος),

-lambanein- λαμβάνειν καὶ -didonai- διδόναι Handschlag austauschen, sich gegenseitig durch Handschlag verpflichten.

-decias- δεξιὰς -ferein- φέρειν Versprechungen überbringen (παρά τινος im Namen j-s zusichern).

2. übtr.

a) glückbedeutend, -verkündend, glückbringend, glücklich, günstig, willkommen

(bsd. vom Vogelflug und von Vorbedeutungen).

b) geschickt, gewandt, gescheit, tüchtig, klug

(περί τι).

-dhow-/	δῃόω	feindlich behandeln; insb.: a) niederhauen. c) zerhauen. d) zerstören.

im einzelnen:

[aus -dhiow- δῃιόω s. d.]

feindlich behandeln, gegen etw. wüten

(τί u. τινά)

Insb.:

a) niederhauen, erschlagen.

b) intr. dreinschlagen, kämpfen

(περί τινος um j-n).

c) zerhauen, zerreißen

(τί u. τινά; τινί mit etw).

d) zerstören, verwüsten, verheeren, plündern.

τὸν -pwgwna- πώγωνα -dedhwmenos- δεδῃωμένος der um den Bart gekommen ist, des Bartes beraubt.

F.

Ep. ion. -dhiow- δηιόω (3. Pl. Opt. -dhiooien- δηιόοιεν u. -dhiowen- δηιόῳεν; Part. Pl. -dhioontes- δηιόοντες u. -dhiowntes- δηιόωντες; 3. Pl. Imperf. P. -dhioonto- δηιόοντο u. -dhiownto- δηιόωντο); - Imperf. -edhoun- ἐδῄουν (ep. -dhoun- δῄουν); - -dhwsw- δῃώσω, -edhwsa- ἐδῄωσα, -dedhwka- δεδῄωκα usw.

-dhiow-/	δηιόω ep. ion.	= δῃόω

F.

3. Pl. Opt. -dhiooien- δηιόοιεν u. -dhiowen- δηιόῳεν ep. = -dhiwen- δηιῷεν; Part. -dhiowntes- δηιόωντες u. -dhioontes- δηιόοντες; 3. Pl. Imperf. P. -dhiownto- δηιόωντο ep. = -dhioonto- δηιόοντο, -edhiounto- ἐδηιοῦντο.

-dunamis-/	ἡ δύναμις, εως	Vermögen, Kraft; bsd.: 1. (physisch) Stärke; insb. b) Kriegsmacht. 2. (geistig) Fähigkeit. 3. übtr.: a) Macht, Einfluss. c) Bedeutung. d) übh. Wesen einer Sache.

im einzelnen:

Vermögen, Leistungsfähigkeit, Kraft etw. auszurichten

εἰς, πρὸς, κατὰ -dunamin- δύναμιν nach Kräften, nach Möglichkeit, nach Vermögen, nach Besitz;

παρὰ od. ὑπὲρ -dunamin- δύναμιν über Vermögen.

1. (physisch)

Kraft, Stärke, Gewalt

insb.:

a) Körperkraft, Lebenskraft (oft Pl.).

b) Kriegsmacht, Streitkräfte, Truppen, Heer

auch Pl.

-politikai- πολιτικαί Bürgermilizen.

c) Machtbereich, Reich.

d) Hilfsmittel, -quellen, Güterbesitz.

2. (geistig)

Kraft = Fähigkeit, Befähigung, Geschicklichkeit, Talent, Gewandtheit

insb.:

a) Redegewalt, Rednergabe.

b) † Wunderkraft, Macht Wunder zu tun

konkr. Wunder.

3. übtr.

a) Macht, Einfluss, Ansehen, Geltung

(τινί für j-n, παρά τινι bei j-m)

auch Pl.

insb. politische Macht od. Bedeutung, Hegemonie

οἱ ἐν -dunamei- δυνάμει -ontes- ὄντες die Machthaber.

ἐν -dunamei- δυνάμει τινὸς -einai- εἶναι etw. in seiner Gewalt haben.

b) (von Münzen, Geld, Rechnungen)

Gehalt, Wert, Betrag, Summe

ἀπ' -olighs- ὀλίγης -dunamews- δυνάμεως -xrhmatwn- χρημάτων bei geringem Geldverkehr.

c) (von Wörtern und Redensarten)

Bedeutung, Sinn.

d) übh.

Wesen einer Sache, Beschaffenheit.

-dunamai-/	δύναμαι P.	1. vermögen, können; insb.: b) mächtig oder einflussreich sein. c) es über sich gewinnen. 2. (von Sachen) a) (von Geldwerten u.ä.) gelten. b) (von Wörtern usw.) bedeuten. c) bezwecken.

im einzelnen:

1. vermögen, können, die Kraft zu etw. haben, kräftig od. fähig, imstande sein

(abs. od. mit Inf., selten Inf. fut.)

τῷ -swmati- σώματι bzw. τοῖς -swmasi- σώμασι körperlich stark sein.

οὐ δύναμαι μὴ (οὐ) πείθεσθαι ich kann nicht umhin zu gehorchen.

ὡς -edunato- ἐδύνατο -taxista- τάχιστα, ὡς (od. ὅπως, -oson- ὅσον, -o, ti- ὅ, τι) -an- ἄν -dunwmai- δύνωμαι -taxista- τάχιστα so schnell als möglich;

ὡς -malista- μάλιστα -edunato- ἐδύνατο so sehr als möglich;

οἷς -edunato- ἐδύνατο mit allen möglichen Mitteln.

Insb.:

a) (beim Marsch) fortkommen können.

b) Macht od. Einfluss haben, mächtig od. einflussreich, stark sein, viel vermögen od. gelten

(Aor. zu Macht kommen od. gelangt sein, Macht erlangen).

-apanta- ἅπαντα, -mega- μέγα, -meizon- μεῖζον, -megiston- μέγιστον alles, viel, mehr, das meiste vermögen od. gelten

(τινί durch, in etw., παρά τινι od. πρός τινα bei j-m)

οἱ -dunamenoi- δυνάμενοι die Vermögenden, Mächtigen, Machthaber, Einflussreichen.

οἱ -megiston- μέγιστον -dunamenoi- δυνάμενοι die Mächtigsten.

c) es über sich gewinnen, sich entschließen, mögen, wollen

(mit Inf.).

2. (von Sachen)

a) (von Geldwerten, Münzen u. ä)

wert sein, gelten, ausmachen, betragen

(mit Akk.).

b) (von Wörtern, Redensarten usw.)

den Sinn haben, bedeuten, heißen.

c) bewirken, bezwecken, zu bedeuten haben

τί τοῦτο -dunatai- δύναται;

3. unpers. -dunatai- δύναται es ist möglich, es geht an

(mit Inf od. DcI; Her. 7, 134).

F.

υ kurz (ep. bisw. lang). - 2. Sg. Präs. -dunasai- δύνασαι, selten -dunh- δύνῃ, dor. -duna- δύνᾳ (3. Pl. -duneatai- δυνέαται ion. = -dunantai- δύνανται), Konjunktiv -dunwmai- δύνωμαι (2. Sg. -dunh- δύνῃ, ep. -dunhai- δύνηαι), Opt. -dunaiato- δυναίατο ion. = -dunainto- δύναιντο; Imperf. -edunamhn- ἐδυνάμην u. (selten) -hdunamhn- ἠδυνάμην (ep. -dunamhn- δυνάμην; 2. Sg. -edunw- ἐδύνω, selten -edunaso- ἐδύνασο; 3. Pl. -eduneato- ἐδυνέατο ion.); - Fut. -dunhsomai- δυνήσομαι; Perf. -dedunhmai- δεδύνημαι: - Aor. -edunhqhn- ἐδυνήθην u. (selten) -hdunhqhn- ἠδυνήθην; meist ep. ion. sp. -edunasqhn- ἐδυνάσθην u. -hdunasqhn- ἠδυνάσθην (ep. poet. auch -edunhsamhn- ἐδυνησάμην); Verbaladj. -dunatos- δυνατός.

-dunasqai- δύνασθαι	(Präs Inf P δύναμαι)
-dunaimhn- δυναίμην	(Präs Opt P δύναμαι)
-dunw- δύνω	(2 Sg Imper Präs P δύναμαι)
-dunasqw- δυνάσθω	(3 Sg Imper Präs P δύναμαι)

-dunatos-/	δυνατός 3	1. (akt.) vermögend; insb.: a) stark. b) fähig. c) mächtig. 2. (pass.) tunlich, möglich.

im einzelnen:

1. akt.

der etw. tun kann, vermögend, leistungsfähig, imstande

δυνατός -eimi- εἰμι od. -gignomai- γίγνομαι ich vermag etwas, bin imstande.

-dunatwteros- δυνατώτερός -eimi- εἰμι ich vermag mehr.

Insb.:

a) kräftig, stark

bsd. rüstig, arbeitsfähig.

b) fähig, befähigt geschickt, (von Sachen) tauglich

(mit Inf., κατά od. πρός τι zu etw.)

c) mächtig, einflußreich, angesehen, vornehm, Aristokrat

insb. vermögend (= reich).

2. pass.

was getan werden kann, tunlich, möglich

(τινί für j-n; mit Inf.)

-odos- ὁδὸς -dunath- δυνατὴ -poreuesqai- πορεύεσθαι ein passierbarer Weg.

τὰ -dunata- δυνατὰ -panta- πάντα alles möglich, alle möglichen Anstalten.

subst. τὸ -dunaton- δυνατόν Vermögen, Möglichkeit.

εἰς od. κατὰ τὸ -dunaton- δυνατόν,

ἐκ τῶν -dunatwn- δυνατῶν,

ἀπὸ τοῦ -dunatou- δυνατοῦ,

ᾗ -dunaton- δυνατόν (-esti- ἐστι)

nach Vermögen, nach Kräften, nach Möglichkeit, nach den Umständen.

3. **adv.** δυνατῶς

kräftig, tüchtig, stark, sehr.

-dunatws- δυνατῶς -exei- ἔχει τινί = -dunaton- δυνατόν -esti- ἐστί τινι.

-adunatos-/	ἀδύνατος 2	1. (akt.) unvermögend, ohnmächtig; insb.: b) kraftlos, schwach. 2. (pass.) unmöglich.

im einzelnen:

1. akt.

unvermögend, ohnmächtig, unfähig, nicht imstande, untüchtig, untauglich

(τί od. εἰς, πρός, κατά τι zu, in etw., τινί an, mit etw.; mit Inf.)

-legein- λέγειν;

-adunatws- ἀδυνάτως -exein- ἔχειν nicht imstande sein.

Insb.:

a) unwirksam, wirkungslos, erfolglos.

b) unkräftig, kraftlos, schwach, gebrechlich

ὁ ἀδύνατος Krüppel, Invalide

τῷ -swmati- σώματι ἀδύνατος körperlich schwach;

-adunatws- ἀδυνάτως -exein- ἔχειν krank sein.

c) unbemittelt, arm

-xrhmasi- χρήμασι.

2. pass.

unmöglich, unausführbar

(mit Inf. oder ὥστε)

τὸ -adunaton- ἀδύνατον (auch Pl.) = -adunamia- ἀδυναμία.

-adunaton- ἀδύνατον -on- ὄν da es unmöglich ist od. war.

-dunasths-/	ὁ δυνάστης, ου	Machthaber

im einzelnen:

Machthaber, Herrscher, Herr, Gebieter, Fürst

übh. vielvermögender Mann im Staat, Großer, Vornehmer

insb. Vasallenfürst eines kleinen (nichtgriechischen) Landes, Statthalter, Häuptling.

-eikwn-/	ἡ εἰκών, όνος	Bild, Abbild; insb.: a) Bildsäule. c) übtr. β) Vergleich.

im einzelnen:

Bild, Abbild, Bildnis

insb.:

a) Bildsäule, Standbild, Statue.

b) Gemälde, Porträt.

c) übtr.

α) Ebenbild.

β) bildliche Darstellung, Vergleich, Gleichnis.

-eikonas- εἰκόνας -eipein- εἰπεῖν bildlich od. verblümt reden.

γ) Bild im Geiste, Vorstellung.

-ixqus-/	ὁ ἰχθύς (richtiger -ῦς), ύος	Fisch

im einzelnen:

Fisch, Sg. auch kollekt. = Pl.

F. Akk. Sg. -ixqun- ἰχθῦν (buk. -ixqua- ἰχθύα), Vok. -ixqu- ἰχθῦ, Akk. Pl. -ixqus- ἰχθῦς (selten -ixquas- ἰχθύας), Dat. -ixqusi- ἰχθύσι.

-ktisis-/ -ktisma-/	ἡ κτίσις, εως u. sp. † τὸ κτίσμα	Gründung

im einzelnen:

Gründung, Erbauung, Ansiedelung, Stiftung

(auch konkr. = Pflanzstadt)

† Schöpfung, Erschaffung, Einrichtung, Ordnung;

Geschöpf, Kreatur, Menschheit.

-ktizw-/	κτίζω	a) bevölkern. b) (eine Stadt) gründen, erbauen.

im einzelnen:

bewohnt od- bewohnbar machen

a) (-xwran- χώραν) entwildern, bebauen, besiedeln, bevölkern, kolonisieren.

b) (eine Stadt) anlegen, gründen, erbauen, errichten

auch wiederherstellen

übh. herstellen, schaffen, hervorbringen, ausführen, einrichten, stiften, erfinden

(τί, τινί τι)

übh. machen, tun, bewirken

insb. zu etw. machen (mit dopp. Akk.)

F.

-ktisw- κτίσω, -ektisa- ἔκτισα (ep. -ktissa- κτίσσα), -ektika- ἔκτικα u. -kektika- κέκτικα, -ektisamhn- ἐκτισάμην (ep. poet. -ektimhn- ἐκτίμην pass.), -ektismai- ἔκτισμαι, -ektisqhn- ἐκτίσθην, -ktitos- κτιτός.

-paradosis-/	ἡ παράδοσις, εως	1. a) Übergabe. 2. Überlieferung.

im einzelnen:

1.

a) Übergabe, Auslieferung.

b) Vererbung.

2. Überlieferung, überlieferte Lehre, mündliche Belehrung

bsd. Tradition.

-parqenos-/	ἡ παρθένος	Jungfrau, Mädchen; insb.: d) (adj.) jungfräulich.

im einzelnen:

Jungfrau, Mädchen

insb:

a) jungfräuliche Tochter.

b) junge Frau.

c) (in Rom) -iera- ἱερά u. -estias- Ἑστιάς vestalische Jungfrau.

d) adj. jungfräulich, unverheiratet, keusch, rein.

-polis-/	ἡ πόλις, εως	1. Stadt; insb. b) Burg. 2. a) Bürgerschaft. b) Staat.

im einzelnen:

1. Stadt

insb.:

a) Hauptstadt.

b) (meist ohne Art.) Oberstadt, Stadtburg auf der Höhe, Burg

(= -polis- πόλις -akrh- ἄκρη, -akropolis- ἀκρόπολις, Ggs. -astu- ἄστυ).

c) Stadtgebiet.

d) Heimat, Vaterstadt, -land.

e) übh. Ortschaft.

2.

a) die Stadtbewohner, Stadtgemeinde, Bürgerschaft.

b) Staat

insb. Freistaat, Demokratie

τὰ τῆς -polews- πόλεως Staatsangelegenheiten, -geschäfte, -verwaltung, -interesse.

τὰ τῆς -polews- πόλεως -prassein- πράσσειν sich den Staatsgeschäften widmen.

F.

Ep. poet. -ptolis- πτόλις. - Attische Formen: -polis- πόλις, -polews- πόλεως, -polei- πόλει, -polin- πόλιν, -poli- πόλι; Pl. -poleis- πόλεις, -polewn- πόλεων, -polesi- πόλεσι, -poleis- πόλεις; Dual -polee- πόλεε u. -polei- πόλει, -poleoin- πολέοιν. Ep. ion. poet. Formen: Sg. Gen. -polios- πόλιος, -poleos- πόλεος, -poleus- πόλευς, -polhos- πόληος; Dat. -poli- πόλι, -polei- πόλεϊ, -polhi- πόληι; Akk. -polha- πόληα; Pl. Nom. -polies- πόλιες, -polhes- πόληες, Gen. -poliwn- πόλιων u. -poliwn- πολίων; Dat. -polisi- πόλισι u. -poliessi- πολίεσσι; Akk. -polis- πόλις, -polias- πόλιας, -polhas- πόληας.

-politeia-/ -polithih-/	ἡ πολιτεία ion. πολιτηίη	1. a) Bürgerrecht. 2. b) übh.: α) Staatsverwaltung. β) Politik. 3. Staatsverfassung; insb. Demokratie.

im einzelnen:

1.

a) Bürgerrecht, Rechte eines Staatsbürgers

-politeian- πολιτείαν -dounai- δοῦναί τινι.

b) Bürgertum, Bürgerschaft, Bürgerstand, -zahl.

c) die Bürger der herrschenden Klasse.

2. Leben eines Bürgers od. Verhalten der Bürger im Staat

Insb.:

a) sp. Lebenswandel, -weise

bsd. zivilisiertes Leben, geordnetes Staatsleben.

b) Teilnahme des Bürgers an der Staatsverwaltung

übh.:

α) Staatsverwaltung, Staatsgewalt, Regierung.

β) politische Handlung, öffentliches od. politisches Leben, Politik, staatsmännische od. politische Tätigkeit od. Maßregel (Grundsätze)

insb. kluges Verfahren.

γ) politische Schrift, Schrift über den Staat.

3. Einrichtung des Staates, Staatsverfassung, Staatsverband, politische Verhältnisse

insb. (gemäßigte) Volksherrschaft, Demokratie, Republik

übh. Staat, Gemeinwesen

-agein- ἄγειν τὴν -politeian- πολιτείαν den Staat leiten.

-politikos-/	πολιτικός 3	bürgerlich; insb.: 2. staatlich, politisch. 3. staatsmännisch. 4. voll Bürgersinn.

im einzelnen:

bürgerlich

insb.:

1. den Bürger betreffend, (ganz) aus Bürgern bestehend, Bürger-...

subst. οἱ -politikoi- πολιτικοί u. τὸ -politikon- πολιτικόν Bürgerschaft, Bürgerheer.

2. den Staat od. das Staatsleben betreffend, staatlich, politisch, öffentlich, für die Öffentlichkeit bestimmt.

Insb:

a) verfassungsmäßig, dem Staat nützlich, der Würde des Staates entsprechend

übtr. parlamentarisch.

3. zur Staatsverwaltung geschickt, staatskundig, staatsmännisch, staatsklug

subst.:

ὁ -politikos- πολιτικός Staatsmann.

ἡ -politikh- πολιτική (-texnh- τέχνη) Staatskunst, Staatswissenschaft.

τὸ -politikon- πολιτικόν Gemeinwesen (auch Sinn für Gemeinwesen und Volkstum).

τὰ -politika- πολιτικά Staatsgeschäfte, politische Angelegenheiten, öffentliches Wohl, Politik, auch Staatslehren.

4. wie es einem Bürger zukommt, bürgerfreundlich, voll Bürgersinn, wie ein Bürger gegen (od. mit) den anderen, patriotisch, verfassungsmäßig, loyal, streng rechtlich.

-poliths-/	ὁ πολίτης, ου	Bürger; insb.: b) Mitbürger.

im einzelnen:

Bürger, Staatsbürger

insb.:

a) Untertan.

b) Mitbürger, Landsmann

(τινός)

Auch adj. gebraucht

-anhr- ἀνὴρ πολίτης.

-politeuw-/	πολιτεύω	I. (Aktiv) Bürger sein. II. (Medium u. Passiv) 2. sich als Bürger benehmen, den Staat verwalten, Staatsmann sein. III. (Passiv mit fut. Medium) verwaltet oder regiert werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

Bürger sein, als Bürger leben, in einem Staat leben, eine (wirkliche od. ordentliche) Staatsverfassung haben od. einführen

κατ' -oligarxian- ὀλιγαρχίαν eine oligarchische Verfassung haben.

Insb.:

a) sp. einen Lebenswandel führen, wandeln.

b) an der Staatsverwaltung od. an den Staatsgeschäften sich beteiligen, die Staatsgeschäfte betreiben od. leiten

τὰ -alla- ἄλλα ἔς τινα andere Maßregeln gegen j-n ergreifen.

II. **Medium** u. **Passiv**

1. = **Aktiv**.

2. sich als Bürger benehmen, das Bürgerrecht ausüben, an den Staatsgeschäften teilnehmen, den Staat verwalten od. regieren, politisch tätig sein, Politik treiben, Staatsmann sein

insb. (trans.):

als Staatsmann od. im öffentlichen Leben etw. tun od. veranlassen (leisten, etw. verwalten), seine staatsmännische Tätigkeit auf etw. richten

(τί)

ἃ -pepoliteumai- πεπολίτευμαι was ich als Staatsmann getan habe.

Übh. walten.

III. **Passiv** (mit fut. **Medium**)

verwaltet od. regiert werden

τὰ -pepoliteumena- πεπολιτευμένα τινί j-s politische Tätigkeit od. öffentliche Wirksamkeit, staatsmännische Leistungen, Politik.

-barus-/	βαρύς 3	schwer 1. gewichtig; insb.: a) drückend. b) (pass.) beschwert. 2. (übtr.) a) α) schwer, lästig, beschwerlich. γ) hart, streng, grausam.

im einzelnen:

schwer

1. (schwer von Gewicht)

gewichtig

Insb.:

a) lastend, drückend, wuchtig

bsd.:

α) schwerbewaffnet.

β) (von Stimmen u. Tönen)

tief, dumpf od. stark, laut, durchdringend

ἡ -bareia- βαρεῖα (sc. -proswdia- προσῳδία) tiefer Ton, Gravis (als Akzent).

γ) (vom Geruch)

stark, stinkend, widerlich.

b) pass. beschwert, belastet, gedrückt, gequält

(τινί od. ὑπό τινος von etw.)

insb. schwerfällig, träge, langsam

übtr. ermüdet, matt, gelähmt, gebeugt

(mit Inf.)

-aeiresqai- ἀείρεσθαι, zu matt, um sich zu erheben.

2. übtr.

a) im übeln Sinne

α) schwer, lästig, beschwerlich, drückend

(τινί für j-n od. durch etw.).

β) unangenehm, schmerzlich, betrübend, verderblich, gefährlich, unheilvoll

(v. Gegenden) ungesund.

γ) hart, streng, schlimm, grausam, heftig, feindselig, unwillig, leidenschaftlich, ergrimmt

auch trotzig, stolz; mürrisch, finster, bitter

οὐδὲν -baruteron- βαρύτερον -gignetai- γίγνεταί τινι kein härterer Schlag trifft j-n.

-barews- βαρέως -ferein- φέρειν τι od. ἐπί τινι etw. mit Unwillen ertragen od. übel aufnehmen od. empfinden, sich durch

etw. verletzt od. gekränkt fühlen.

-barews- βαρέως -akouein- ἀκούειν mit Unwillen hören.

-barews- βαρέως -exein- ἔχειν ärgerlich sein.

b) in lobendem Sinn

α) wichtig, bedeutend, ansehnlich, angesehen.

β) stark, mächtig, kräftig.

F. Nom. f. -bareia- βαρεῖα, n. -baru- βαρύ.

-meidiaw-/	μειδιάω	lächeln

F. Part. Präs. ep. -meidiown- μειδιόων = -meidiawn- μειδιάων, -meidiowsa- μειδιόωσα, -meidiaousa- μειδιάουσα; Aor. ep. -meidhsa- μείδησα.

-meidaw-/	μειδάω ep.	= μειδιάω

-megaron-/	τὸ μέγαρον, meist ep. poet. ion., auch Pl.	großes Gemach; insb.: a) Männersaal. d) übh. Haus, Wohnung.

großes Gemach, Saal, Zimmer

Insb.:

a) Männersaal, Halle.

b) Frauengemach.

c) Schlafzimmer.

d) übh. Haus, Wohnung, Behausung (Pl.)

insb. Zelt, Palast, Gehöft.

e) innerster Tempelraum, Allerheiligstes.

adv. -megaronde- μέγαρόνδε ep. nach dem Männersaal od. nach dem Frauengemach.

-megas-/ -megalh-/ -mega-/	μέγας, μεγάλη, μέγα	groß 1. (räumlich) groß, geräumig. 2. (übtr.) groß = bedeutend, wichtig; insb.: a) stark, gewaltig. b) α) vermessen, hochfahrend. c) groß, mächtig, berühmt. 3. adv. (μεγάλως, μέγα, μεγάλα) groß.

im einzelnen:

Komp. -meizwn- μείζων 2, Superl. -megistos- μέγιστος 3

groß

1. (räumlich)

groß, geräumig, umfangreich

Insb.:

a) hoch, hochgewachsen, schlank, lang, tief, weit, breit, dick

μέγα -proqrwskein- προθρῴσκειν weit vorspringen;

-megala- μεγάλα -bainein- βαίνειν große Schritte machen.

b) erwachsen.

c) (von Zahl u. Menge)

viel, beträchtlich.

2. (übtr.)

groß = bedeutend, ansehnlich, beträchtlich, wichtig, gewichtig, hervorragend, ausgezeichnet, vorzüglich, herrlich, ehrenvoll

-kratos- κράτος, -alkh- ἀλκή, -kleos- κλέος, -ploutos- πλοῦτος, -kindunos- κίνδυνος u. ä.

(-ergon- ἔργον od. -erwthma- ἐρώτημα) schwierig;

(-oiwnos- οἰωνός) Großes verkündend.

μέγα τι -feresqai- φέρεσθαι eine bedeutende Belohnung erhalten.

τὰ -megala- μεγάλα (od. -megista- μέγιστα) große od. größte Taten, bedeutende Dinge, wichtigste Angelegenheiten, Hauptsachen, Hauptpunkte, wichtige Gründe, höchste Güter od. Interessen, heiligste Rechte, reichste Belohnungen.

ἐπὶ μέγα -isxuos- ἰσχύος -elqein- ἐλθεῖν zu einer hohen Stufe der Macht od. zu großer Macht gelangen.

ἐπὶ μέγα u. παρὰ μέγα adv. vgl. 3.

μέγα -esti- ἐστί (od. -uparxei- ὑπάρχει) τι πρός od. εἴς τι etw. ist von Wichtigkeit od. Bedeutung für etw., etw. hat bedeutenden Einfluss auf etw. od. trägt viel zu etw. bei.

ὃ -megiston- μέγιστον, -megiston- μέγιστον δέ, τὸ δὲ -megiston- μέγιστον, καὶ τὸ -megiston- μέγιστον was das wichtigste od. die Hauptsache ist, was am meisten ins Gewicht fällt, in der Hauptsache, hauptsächlich.

Insb.:

a) (von intensiver Stärke)

stark, laut, gewaltig, heftig, mächtig

μέγα (-megala- μεγάλα, -meizon- μεῖζον, -megiston- μέγιστον) -boan- βοᾶν, -fqeggesqai- φθέγγεσθαι, -stenaxein- στενάχειν u. ä. laut (lauter, am lautesten) schreien usw.

μέγα u. -megiston- μέγιστον -dunasqai- δύνασθαι od. -sqenein- σθένειν, -isxuein- ἰσχύειν viel, sehr viel, das meiste vermögen od. gelten.

μέγα -poieisqai- ποιεῖσθαί τι etw. hochachten, hoch anschlagen.

μέγα -kratein- κρατεῖν od. -anassein- ἀνάσσειν mächtig od. mit Macht herrschen,

-megala- μεγάλα -adikein- ἀδικεῖν schwer kränken,

-megala- μεγάλα -sfallesqai- σφάλλεσθαι gewaltig irren.

b) (im übeln Sinn)

α) übermäßig, vermessen, verwegen, hochfahrend, prahlend, übermütig, frevelhaft, stolz

μέγα od. -megala- μεγάλα -legein- λέγειν ein großes Wort sprechen, vermessen reden:

μέγα -fronein- φρονεῖν hohen Mutes od. stolz sein.

β) schlimm, schrecklich, verhängnisvoll.

c) groß = hochstehend, erhaben, mächtig, vielvermögend, angesehen, berühmt, reich

-megan- μέγαν -poiein- ποιεῖν τινα.

μέγας -basileus- βασιλεύς Großkönig od. Perserkönig.

οἱ -megaloi- μεγάλοι die Großen, Vornehmen.

-megala- μεγάλα -qeai- θεαί Demeter u. Persephone.

d) (von der Gesinnung)

hochherzig, hochgemut, stark.

3. adv.

-megalws- μεγάλως (ep. ion. -megalwsti- μεγαλωστί), μέγα, -megala- μεγάλα

(Komp. -meizon- μεῖζον u. -meizonws- μειζόνως, Superl. -megiston- μέγιστον u. -megista- μέγιστα)

groß, weit, in hohem Grade od. Maße, höchlich, gewaltig, stark, sehr, in großartiger Weise, in großen od. glänzenden Verhältnissen, außerordentlich, hauptsächlich.

μέγας -megalwsti- μεγαλωστί groß auf großem Raum.

μέγα od. -megala- μεγάλα -xaire- χαῖρε sei herzlich gegrüßt = χαῖρ' ὡς -megista- μέγιστα.

μέγα -plousios- πλούσιος (-eudaimwn- εὐδαίμων, -nhpios- νήπιος) gewaltig reich (hochbeglückt, ganz töricht),

μέγ' -aneuqe- ἄνευθε weit entfernt,

μέγ' -ameinwn- ἀμείνων weit besser,

μέγ' -aristos- ἄριστος bei weitem der beste

ἐπὶ μέγα zu hoher Stufe, auf e-n hohen Standpunkt, zu hoher Bedeutung, hoch, sehr.

παρὰ μέγα -einai- εἶναι von Bedeutung od. von Gewicht sein.

F.

Gen. -megalou- μεγάλου, -megalhs- μεγάλης, -megalou- μεγάλου; Akk. -megan- μέγαν, -megalhn- μεγάλην, μέγα; Pl. -megaloi- μεγάλοι, -megalai- μεγάλαι, -megalai μεγάλα. - Komp. -meizwn- μείζων (ion. dor. -mezwn- μέζων, † -meizoteros- μειζότερος); adv. oft -meizonws- μειζόνως.

-meizwn-/ -meizoteros-/	μείζων u. μειζότερος	s. μέγας

-megeqos-/	τὸ μέγεθος	1. Größe. 2. übtr. a) Macht.

im einzelnen:

1. Größe

insb.:

a) Leibesgröße.

b) mathematische Größe (Pl. Größen, Größenverhältnisse).

c) Höhe, Länge, Breite, Ausdehnung, Umfang (auch Pl.)

μέγεθος -lambanein- λαμβάνειν groß werden, heranwachsen.

adv. Dat. -megeqei- μεγέθει u. Akk. -megeqos- μέγεθος an Größe (übtr. dem Grad nach).

2. übtr.

a) Macht, Gewalt, Stärke, Erhabenheit, Mächtigkeit.

b) Wichtigkeit.

c) Großmut.

-nekros-/	νεκρός 3	1. (adj.) tot, gestorben. 2. (subst. ὁ νεκρός) Toter; insb. b) Leichnam.

im einzelnen:

1. **adj**.

tot, gestorben, entseelt

Übh. leblos, unbelebt

übtr. abgestorben

(τινί für etw.)

träge, wirkungslos, nutzlos.

2. **subst**. ὁ νεκρός

Toter, Verstorbener, Abgeschiedener

insb.:

a) (in der Schlacht) Gefallener.

b) Leichnam, Leiche

(τινός j-s).

-polus-/ -pollh-/ -polu-/	πολύς πολλή, πολύ	**A**. **Positiv** I. (adj.) 1. (Zahl und Menge) viel, zahlreich. 2. (Raum und Größe) groß, geräumig, weit. 3. (Zeit) lang. 4. (Kraft, Wert, Grad) groß, stark, gewaltig, laut. II. (subst.) 1. (οἱ πολλοί) die meisten. 2. (τὸ πολύ) der größte Teil, Hauptmasse. III. (adv. 1. πολύ und πολλά) a) (Zahl und Zeit) viel, vielfach, oft. b) (Raum, Grad) weit, bei weitem. πολύ beim Komp. u. Superl. = πολλῷ weit, bei weitem. **B**. **Komparativ** (πλείων oder πλέων) I. (adj.) mehr, zahlreicher. II. (subst.) 1. (οἱ πλείονες, οἱ πλείους) die meisten, Mehrzahl. 2. (τὸ πλέον) a) der größere Teil. b) Vorteil. III. (adv.) 1. (πλεόνως) mehr. 2. (πλέον, πλεῖον) mehr, weiter. 3. (τὸ πλέον, τὰ πλείω) größtenteils, meistenteils. 4. (präposit. Ausdrücke) d) (ἐπὶ πλέον) (noch) mehr. f) (περὶ πλείονος) höher. **C**. **Superlativ** (πλεῖστος 3) I. (adj.) der meiste, zahlreichste; auch sehr viel.

II. (subst.)
1. (οἱ πλεῖστοι) die meisten.
2. (τὸ πλεῖστον) der größte Teil.
III. (adv.)
1. ([τὸ] πλεῖστον, [τὰ] πλεῖστα) am meisten, am häufigsten.
2. (präposit. Ausdrücke)
c) (ἐπὶ πλεῖστον) am weitesten.
d) (περὶ πλείστου) etw. am höchsten schätzen.

im einzelnen:

A. Positiv

I. adj.

1. (Zahl und Menge)

viel, vielfältig, häufig, zahlreich, in (großer) Menge od. Masse, allgemein, gewöhnlich

-oinos- οἶνος, -liqoi- λίθοι, -ippeis- ἱππεῖς, -ippikon- ἱππικόν, -xrhmata- χρήματα, -oxlos- ὄχλος, -plhqos- πλῆθος, -strateuma- στράτευμα, -sitos- σῖτος, -onoma- ὄνομα, -epos- ἔπος.

Mit einem anderen (bsd. beigeordneten) Adj. wird es regelmäßig durch καί od. τὲ ... καί verbunden

-polloi- πολλοὶ καὶ -esqloi- ἐσθλοὶ -andres- ἄνδρες multi et praeclari viri,

-pollai- πολλαί τὲ ... καὶ -megalai- μεγάλαι -poleis- πόλεις,

-polla- πολλὰ καὶ -amhxana- ἀμήχανα viele Schwierigkeiten,

-polloi- πολλοὶ καὶ -alloi- ἄλλοι viele andere.

2. (Raum und Größe)

groß, geräumig, weit, ausgedehnt, weitläufig, ausführlich, weitverbreitet, breit, lang, tief

-odos- ὁδός, -plous- πλοῦς, -xwra- χώρα, -pedion- πεδίον.

πολὺς -ekeito- ἔκειτο er lag lang ausgestreckt da.

ὁ πολὺς -logos- λόγος die allgemeine Sage.

3. (Zeit)

lang, langdauernd

-xronos- χρόνος, -wra- ὥρα, -bios- βίος, -polemos- πόλεμος.

-pollhs- πολλῆς -nuktos- νυκτός tief in der Nacht.

4. (Kraft, Wert, Grad)

groß, stark, bedeutend, gewaltig, von weitgehender Geltung, einflussreich, mächtig, heftig, laut, dringend, völlig, voll, fleißig, eifrig, reichlich, ausgezeichnet

-pur- πῦρ, -xeimwn- χειμών, -nifetos- νιφετός, -fobos- φόβος, -aqumia- ἀθυμία, -ponos- πόνος, -douleia- δουλεία, -qorubos- θόρυβος, -kraugh- κραυγή, -xara- χαρά, -anagkh- ἀνάγκη.

ὁ -potamos- ποταμὸς πολὺς -rei- ῥεῖ strömt mit Macht.

πολλὴ -sigh- σιγή tiefes Schweigen,

πολὺς -upnos- ὕπνος tiefer Schlaf.

πολύς -eimi- εἰμι -legwn- λέγων od. ἐν -logois- λόγοις ich führe fleißig das Wort, halte lange Reden.

πολὺς -hn- ἦν -lissomenos- λισσόμενος er bat dringend,

ἐν τῇ -filosofia- φιλοσοφίᾳ er beschäftigte sich viel mit der Philosophie.

Man beachte: ὁ πολὺς -stratos- στρατός: a) das große Heer. b) der größte Teil des Heeres.

ὁ πολὺς τοῦ -xronou- χρόνου die meiste Zeit;

ἡ πολλὴ τῆς -ippou- ἵππου die Mehrzahl od. der größte Teil der Reiterei;

ἡ πολλὴ τῆς -peloponnhsou- Πελοποννήσου der größte Teil des Peloponnes

-nhes- νῆες αἱ -pollai- πολλαί der größte Teil der Schiffe;

-pollai- πολλαὶ -nhes- νῆες ein großer Teil der Schiffe = die Schiffe zum großen Teil.

πολλὴ τῆς -odou- ὁδοῦ eine große Strecke des Weges.

II. subst.

1. οἱ -polloi- πολλοί

die meisten

τὰ -polla- πολλά das meiste;

die Mehrzahl, große Menge, der große Haufe, das (gemeine) Volk, (Volks-)Menge

Gros od. Hauptheer(von Truppen).

2. τὸ πολύ

ein großer Teil, der größte Teil, das meiste, die Mehrheit, Hauptmasse, das Gros, größte Strecke

τὸ πολὺ τοῦ -stratou- στρατοῦ (od. τῶν -stratiwtwn- στρατιωτῶν, τοῦ -ergou- ἔργου, τῆς -odou- ὁδοῦ).

III. **adv**.

1. πολύ u. -polla- πολλά

a) (Zahl u. Zeit)

viel, vielfach, vielmals, mannigfach, oft, häufig.

b) (Raum, Grad)

weit, bei weitem, (gar) sehr, bedeutend, heftig, stark, inbrünstig, inständig, dringend

πολὺς -lissesqai- λίσσεσθαι od. -arasqai- ἀρᾶσθαι inbrünstig, -mnhmoneuein- μνημονεύειν lebhaft sich erinnern.

τὰ -polla- πολλὰ -panta- πάντα in den allermeisten Fällen, großenteils, fast ganz.

πολύ beim Komp. u. Superl. = -pollw- πολλῷ weit, bei weitem, weitaus

πολύ -meizwn- μείζων od. -pleiones- πλείονες, -pleistoi- πλεῖστοι, -prwtos- πρῶτος, -malista- μάλιστα.

2. (ὡς) τὰ -polla- πολλά u. ὡς τὸ πολύ

in den meisten Stücken (Beziehungen, Fällen, Dingen), meistenteils, in der Regel.

3. -pollou- πολλοῦ = -panu- πάνυ, poet.

4. (präpositionale Ausdrücke)

a) διὰ -pollou- πολλοῦ

in großem Abstand, bei weiter Entfernung; nach langer Zeit.

b) ἐκ -pollou- πολλοῦ

von weitem, aus (in) großer Entfernung; seit langer Zeit, schon längst, lange vorher.

c) ἐπὶ (τὸ) πολύ, ὡς ἐπὶ τὸ πολύ

(für) eine weite Strecke, weithin, weit; auf lange (Zeit), lange Zeit hindurch; vielfach, meistenteils, gewöhnlich, in der Regel, im allgemeinen; in hohem Grad.

d) κατὰ -polla- πολλά

an vielen Punkten, in vielen Beziehungen.

e) παρὰ πολύ

bei weitem, entscheidend

-nikan- νικᾶν, -hssasqai- ἡσσᾶσθαι.

f) περὶ -pollou- πολλοῦ -poieisqai- ποιεῖσθαι

hochschätzen.

F.

Ep. ion. poet. -pollos- πολλός, πολλή, -pollon- πολλόν, ep. -poulus- πουλύς, -poulu- πουλύ. - Ep. poet. Sg. Gen. -poleos- πολέος, Akk. -poulun- πουλύν u. -pollon- πολλόν; Pl. Nom. -polees- πολέες, -poleis- πολεῖς, -polea- πολέα; Gen. -polewn- πολέων, -pollewn- πολλέων, -pollawn- πολλάων; Dat. -polloisin- πολλοῖσιν, -polesi- πολέσι, -polessi- πολέσσι, -poleessi- πολέεσσι, Akk. -poleas- πολέας, -poleis- πολεῖς, πολῦς.

B. **Komp.** -pleiwn- πλείων od. -plewn- πλέων, Neutr. -pleion- πλεῖον od. -pleon- πλέον

I. **adj**.

mehr, häufiger, zahlreicher, weiter, länger, größer, ausgedehnter, stärker, bedeutender u. ä.

(vgl. πολύς)

-pleionos- πλείονος -apodidosqai- ἀποδίδοσθαι teurer verkaufen (Gen. pretii).

-plewn- πλέων -nuc- νύξ der größere Teil der Nacht.

ὁ -pleiwn- πλείων -stratos- στρατός od. ὁ -stratos- στρατὸς ὁ -pleiwn- πλείων der größere Teil des Heeres.

II. **subst**.

1. οἱ -pleiones- πλείονες, οἱ -pleious- πλείους

die meisten, Mehrzahl, Mehrheit, Majorität, Übermacht, -zahl

insb. Demokraten, Volk, der große Haufe.

2. τὸ -pleon- πλέον

a) der größere Teil od. Besitz, höhere Grad, größere Anzahl od. Summe, Überzahl, größere Strecke od. Ausdehnung

τὸ -pleon- πλέον τοῦ -stratou- στρατοῦ, τοῦ -xronou- χρόνου, τῆς -odou- ὁδοῦ.

ἐπὶ τὸ -pleion- πλεῖον zum größeren Teil.

τὰ -pleiona- πλείονα das Weitere.

b) Vorteil, Gewinn, Nutzen

auch Übervorteilung

-pleon- πλέον -exein- ἔχειν od. -feresqai- φέρεσθαί τινος mehr haben od. gelten als jmd, einen Vorteil od. Vorzug (Vorrechte) vor j-m haben, bevorzugt sein, mehr Einfluss haben, j-m überlegen sein, es j-m zuvortun, in einer besseren Lage sein.

-pleon- πλέον -lambanein- λαμβάνειν Vorteil od. Gewinn erlangen.

-pleon- πλέον τι -poiein- ποιεῖν (-dran- δρᾶν, -prassein- πράσσειν) etwas ausrichten, Erfolg haben;

-pleon- πλέον οὐδὲν -poiein- ποιεῖν od. -ergazesqai- ἐργάζεσθαι nichts ausrichten.

-pleon- πλέον -moi- μοί -esti- ἐστι od. -gignetai- γίγνεται ich habe Vorteil davon, ich gewinne, es nützt od. hilft mir.

οὐδὲν -eti- ἔτι -pleon- πλέον -egeneto- ἐγένετο τούτων es half nichts, brachte keinen Gewinn.

III. **adv**.

1. -pleonws- πλεόνως

mehr, stärker, zu sehr.

2. -pleon- πλέον, -pleion- πλεῖον

mehr, weiter, zu größeren Teil, lieber, vielmehr

Insb. vor Zahlen: -pleon- πλέον (ἤ) mehr als (= über)

-pleon- πλέον (ἤ) -ekaton- ἑκατόν über hundert,

ἐν -pleon- πλέον ἢ -diakosiois- διακοσίοις -etesi- ἔτεσι.

3. τὸ -pleon- πλέον, τὰ -pleiw- πλείω

weiter, größtenteils, meistenteils, zumeist, in der Regel, hauptsächlich

οὐ τὸ -pleion- πλεῖον ... ἤ nicht sowohl ... als vielmmehr (= οὐ -mallon- μᾶλλον ... ἤ).

4. (präposit. Ausdrücke)

a) διὰ -pleionos- πλείονος

länger, seit längerer Zeit.

b) ἐκ -pleionos- πλείονος

in (aus) größerer Entfernung, seit längerer Zeit, längere Zeit.

c) ἐν -pleioni- πλείονι

in längerer Zeit, reiflicher.

d) ἐπὶ -pleon- πλέον

(noch) mehr, weiter(hin), immer mehr, in höherem Maß, länger, größer, besser, ausführlicher.

οὐδὲν ἐπὶ -pleun- πλεῦν nichts weiter als dies.

e) ἐς (τὸ) -pleon- πλέον

(noch) mehr, höher, weiter.

f) περὶ -pleionos- πλείονος -poieisqai- ποιεῖσθαι

höher schätzen od. achten.

F.

Die längeren und kürzeren Formen (-pleionos- πλείονος u. -pleonos- πλέονος, -pleiones- πλείονες u. -pleones- πλέονες, -pleiona- πλείονα u. -pleona- πλέονα usw.) werden im allg. ohne erkennbaren Unterschied gebraucht, doch sind attisch die längeren Formen bei weitem überwiegend, bsd. -pleiwn- πλείων und die kontrahierten (-pleious- πλείους, -pleiw- πλείω), während das Neutr. Sg. fast nur -pleon- πλέον lautet. - Ionisch ist -pleun- πλεῦν statt -pleon- πλέον, -pleunos- πλεῦνος = -pleonos- πλέονος, -pleuna- πλεῦνα, -pleunes- πλεῦνες, -pleunwn- πλεύνων, -pleunas- πλεῦνας. - Vor Zahlangaben (bsd. vor ἤ) gebrauchen die Attiker neben -pleon- πλέον auch -plein- πλεῖν (Umbildung von -pleis- πλεῖς = -plees- πλέες nach -pleon- πλέον), z.B. -plein- πλεῖν ἢ -murioi- μύριοι. - Ep. steht -plees- πλέες = -pleones- πλέονες, -pleas- πλέας = -pleonas- πλέονας, (-pleonessi- πλεόνεσσι = -pleiosi- πλείοσι).

C. **Superl.** -pleistos- πλεῖστος 3

I. **adj**.

der meiste, zahlreichste, größte, weiteste, längste, stärkste, höchste, in höchstem Maß u. ä.

(vgl. πολύς)

auch sehr viel, sehr groß.

-sitos- σῖτος -pleistos- πλεῖστος gewöhnlichste Nahrung, -xiwn- χιὼν -pleisth- πλείστη tiefster Schnee.

-pleistou- πλείστου -acios- ἄξιος kostbarster, wichtigster, vorzüglichster.

-tauth- ταύτῃ τῇ -gnwmh- γνώμῃ -pleistos- πλεῖστός -eimi- εἰμι ich bin am meisten dieser Ansicht.

ὁ -pleistos- πλεῖστος τοῦ -biou- βίου der größte Teil des Lebensunterhalts;

ἡ -pleisth- πλείστη τῆς -stratias- στρατιᾶς der größte Teil od. das Gros des Heeres.

-pleistoi- πλεῖστοι sehr viele.

-osos- ὅσος (od. -ws ὡς, ὅτι) -pleistoi- πλεῖστοι möglichst viele.

II. **subst**.

1. οἱ -pleistoi- πλεῖστοι

die meisten, Mehrzahl, der große Haufe

τὰ -pleista- πλεῖστα die meisten Dinge, das meiste.

2. τὸ -pleiston- πλεῖστον

der größte Teil, höchste Grad, Hauptmasse, weiteste Strecke od. Ausdehnung, längste Zeit.

III. **adv**.

1. (τὸ) -pleiston- πλεῖστον, (τὰ) -pleista- πλεῖστα

am meisten, am häufigsten, meistenteils, meistens, außerordentlich, höchstens

zuweilen beim Superl. = bei weitem

-pleiston- πλεῖστον -exqistos- ἔχθιστος.

2. (präposit. Ausdrücke):

a) διὰ -pleistou- πλείστου

in weitester Entfernung, seit sehr langer Zeit, in der längsten Zeit.

οἱ διὰ -pleistou- πλείστου die entferntesten od. entlegensten.

b) ἐκ -pleistou- πλείστου am längsten.

ὡς ἐκ -pleistou- πλείστου möglichst frühzeitig.

c) ἐπὶ -pleiston- πλεῖστον

zur Höhe od. zum Gipfel e-r Sache, am weitesten, über einen sehr großen Teil hin, größtenteils, am längsten, sehr lange, auf lange Zeit.

ὡς ἐπὶ -pleiston- πλεῖστον möglichst weit(hin), in weitester Ausdehnung, in möglichst hohem Grad, so gut wie möglich.

d) περὶ -pleistou- πλείστου -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -hgeisqai- ἡγεῖσθαί τι

etw. am höchsten od. sehr hoch schätzen, den höchsten Wert auf etw. legen.

-pleiwn-/ -plewn-/ -pleion-/ -pleon-/	πλείων od. πλέων, Neutr. πλεῖον od. πλέον	Komp. zu πολύς (s. d. B.)

-pleistos-/	πλεῖστος 3	Superl. zu πολύς (s. d. C.)

-talaipwros-/	ταλαίπωρος 2	b) mühselig; übh. unglücklich.

im einzelnen:

Mühsale erduldend

a) abgehärtet.

b) mühevoll, mühselig, sorgenvoll, geplagt

(adv.) unter Beschwerden

übh. unglücklich, Unglücksmensch, unselig, armselig, elend, arm.

subst. τὸ -talaipwron- ταλαίπωρον = -talaipwria- ταλαιπωρία.

-telos-/	τὸ τέλος[1]	1. a) Ende. c) übtr. Ziel, Zweck. 2. a) Vollendung, Verwirklichung, Erfüllung. b) Erfolg. 3. Höhepunkt; übtr.: b) Vollkommenheit. 4. Amt, Staatsamt (οἱ ἐν τέλει [ὄντες] od. οἱ τὰ τέλη ἔχοντες) Behörden, Obrigkeit. 5. a) Abgabe, Steuer. 6. (Pl.) heilige Weihen, (meton.) Mysterien.

im einzelnen:

[-tellw- τέλλω, eig.: Höhepunkt]

1.

a) Ende, Grenze.

b) (zeitl.)

Endpunkt, Schluss, Ausgang

τὸ -hmeras- ἡμέρας, -qusias- θυσίας;

insb:

α) Lebensende, Tod.

τέλος -exein- ἔχειν schon tot sein.

β) (festgesetzter) Termin

-misqoio- μισθοῖο des auszuzahlenden Lohnes.

c) übtr. Ziel, letztes Ziel, Endziel, Zweck, Endzweck, Bestimmung

τέλος -exein- ἔχειν beendigt od. vollendet, fertig, vollständig, vorüber sein.

τέλος -gignetai- γίγνεταί τινι etw. geht zu Ende

τῇ -nukti- νυκτί, -hmera- ἡμέρᾳ.

πρὸς οὐδὲν τέλος zwecklos.

adv.:

(τὸ) τέλος und ἐς τέλος am Ende, endlich, schließlich, zuletzt, im letzten Grunde, völlig, ganz und gar;

τέλος δέ kurz und gut.

διὰ -telous- τέλους bis ans Ende, fortwährend, immerfort, gänzlich, vollständig.

2.

a) Vollendung, Ausführung, Vollziehung, Verwirklichung, Gewährung, Erfüllung, Entscheidung

τέλος -labein- λαβεῖν od. -exein- ἔχειν ein Ende nehmen, zur Ausführung od. zustande kommen, vollendet werden, ausfallen.

τέλος -epiqeinai- ἐπιθεῖναί τινι etw. zur Ausführung (od. zur Vollendung, zum Abschluss, zur Vollkommenheit, in Erfüllung) bringen, einer Sache die Krone aufsetzen.

b) Ergebnis, Erfolg, Ertrag, Resultat.

c) Kampfpreis.

3. das Äußerste, Höhepunkt, Spitze

übtr.:

a) höchster Grad, (höchster) Gipfel, Hauptsache, Hauptzweck.

b) Vollkommenheit, das Vollkommene, volle Entwicklung, völlige Reife, Ideal

τέλος τῆς -alhqeias- ἀληθείας die vollkommene Wahrheit;

εἰς -andros- ἀνδρὸς τέλος -ienai- ἰέναι zur männlichen Reife gelangen;

bsd. (philos.):

α) das höchste Gut, bzw. höchste Übel.

β) Extrem.

4. Amt, Staatsamt, obrigkeitliche Würde

(poet. auch Obrigkeit)

bsd. Exekutivgewalt

übh. Machtvollkommenheit, Vollmacht

auch (obrigkeitlicher) Befehl

οἱ ἐν -telei- τέλει (-ontes- ὄντες) od. οἱ τὰ -telh- τέλη -exontes- ἔχοντες die in Amt und Würden Stehenden, Höchstgestellte, Beamte, Behörden, Obrigkeit, Magistrat, Machthaber, Herrscher

insb. Kriegsrat

τὰ -telh- τέλη obrigkeitliche Personen, Behörden

bsd. (in Sparta) Ephoren.

5.

a) Abgabe, Steuer, Zoll, Tribut

-telh- τέλη -wneisqai- ὠνεῖσθαι pachten

insb. Steuer-, Vermögensklasse, Zensus

meton. Stand, Rang.

b) übh. Ausgaben, Aufwand, Kosten, Gelder, Leistungen

insb. Weihgeschenk, Spende, Opfer

-telh- τέλη -luein- λύειν (poet. = -lusitelein- λυσιτελεῖν) frommen, nützen.

6. (Pl.)

heilige Weihen, feierliche Einweihung in die Mysterien

meton. Mysterien

übtr. Weihe, feierliche Vollziehung, Feier, Fest(feier)

auch Weihgeschenk

-numfika- νυμφικὰ -telh- τέλη (volle) Weihe der Ehe.

-telos-/	τὸ τέλος[2]	Abteilung, Schar.

im einzelnen:

Abteilung, Schar, Schwarm, Regiment, Korps

Legion (bei den Römern)

Geschwader (von Schiffen)

Schwadron (von Reitern)

-kata κατὰ -telea- τέλεα in einzelnen Abteilungen.

-teleios-/	τέλειος 3 u. 2	I. (pass.) vollendet 2. vollständig, vollkommen; insb.: a) ausgewachsen. e) adv. (τελείως [τελέως, τέλεον]) α) vollständig. II. (akt.) vollendend.

im einzelnen:

I. pass.

vollendet

1. beendigt, vollbracht, in Erfüllung gegangen od. gehend, verwirklicht, sich erfüllend

subst. τὸ -teleion- τέλειον Ende, Schluss.

2. vollständig, vollkommen, ganz

-arma- ἅρμα Viergespann

Insb.:

a) ausgewachsen, erwachsen, volljährig, reif, im reifen Alter

-ieron- ἱερόν Opfer von ausgewachsenen Opfertieren.

Übh. tüchtig

(πρός, κατά, εἴς τι zu etw.)

b) vollzählig.

c) fehlerlos, makellos, untadelhaft

bsd. von Opfertieren.

d) unbedingt, endgültig, vollgültig, unwiderruflich, unumstößlich, festbestimmt, untrüglich.

e) **adv**. -teleiws- τελείως (und -telews- τελέως, selten -teleon- τέλεον)

α) vollständig, völlig, vollkommen, in vollem Umfang, gänzlich, ganz (und gar).

β) endlich, zuletzt.

II. akt.

vollendend, Erfüllung bringend, wirksam, erfolgreich, alles aufs beste hinausführend.

-teleos-/	τέλεος 3 u. 2	= τέλειος

-telew-/	τελέω	1. (trans.) a) beendigen. b) vollenden, vollbringen; insb. erfüllen, verwirklichen (Passiv vollendet oder vollbracht werden). c) (Schuldiges) entrichten, bezahlen; übh. aufwenden. d) in die Mysterien einweihen.

im einzelnen:

1. trans.

a) endigen, beendigen, zu Ende bringen, (be-)schließen

(τί)

-bion- βίον

zurücklegen

-odon- ὁδόν.

b) vollenden, vollbringen, zustande bringen, ausführen, leisten, bewerkstelligen, vollstrecken, vollziehen

begehen od. feiern (ein Fest)
aufbringen (-dwtinhn- δωτίνην)
befriedigen od. stillen, sättigen (Leidenschaften)
hinbringen, verleben (Zeit)
auch j-n vollständig ausbilden (τινά)
Übh. bewirken, bereiten, machen, tun
insb.:
gewähren, verleihen, erfüllen, in Erfüllung gehen lassen, verwirklichen
anbrechen lassen (-hmar- ἦμαρ)
(τί, τινί τι)
-agaqon- ἀγαθόν τινι Gutes erweisen, -kakon- κακόν τινι Unglück über j-n bringen,
-noston- νόστον, -epos- ἔπος, -khdea- κήδεά τινι.
-dikhn- δίκην κατά τινος -teleisqai- τελεῖσθαι einen Strafantrag gegen j-n durchsetzen.
Passiv vollendet od. vollbracht werden, in Erfüllung gehen, sich erfüllen, geschehen
-tetelesmenos- τετελεσμένος 3 erfüllt, erfüllbar, ausführbar.

c) (Schuldiges) entrichten, erlegen, bezahlen, abtragen, zollen, steuern, liefern, darbringen, leisten
(τί, τινί τι, bsd. Abgaben, Tribut, Geschenke)
übh. aufwenden, verausgaben, ausgeben, verbrauchen
(τὶ εἴς τι etw. zu, für etw.)
Insb. abs. -telein- τελεῖν εἴς τινας zu einer Klasse steuern, zu einem Stand gehören od. gezählt werden
auch übtr. εἰς -ippeas- ἱππέας zum Ritterstand gehören, zur Ritterschaft gerechnet werden
εἰς -boiwtous- Βοιωτούς, εἰς -astous- ἀστούς, εἰς -gunaikas- γυναῖκας zu den Boiotern, zu den Bürgern, zu den Weibern gehören.

d) in die Mysterien einweihen, die Weihe erteilen
(τινά τινι in etw.)
-musthrious- μυστηρίοις, -dionusw- Διονύσῳ;
abs. Weihungen vornehmen.
Passiv eingeweiht werden, sich einweihen lassen
(τινί od. τί in etw.)
auch übtr.

2. intr.
a) (sc. -odon- ὁδόν) einen Weg zurücklegen
übh. ans Ziel kommen, angelangen, hinkommen
(εἰς od. πρός τι; mit Part. = ganz, völlig, vgl. Hom. Od. 5, 409; Jl. 12, 222)
übtr. πρός τινα j-n erreichen, j-m gleichkommen.
b) in Erfüllung gehen, sich erfüllen.
c) vgl. 1, c gegen Ende.

F.
Imperf. -teleon- τέλεον ep. = -eteloun- ἐτέλουν; - Fut. -telesw- τελέσω (ep. -telessw- τελέσσω), meist -telw- τελῶ (ep. ion. τελέω, M. -teleomai- τελέομαι); - Aor. -etelesa- ἐτέλεσα, ep. -etelessa- ἐτέλεσσα u. -telessa- τέλεσσα u. -telesa- τέλεσα (Part. äol. -telesais -τελέσαις); - Perf. -teteleka- τετέλεκα, P. -tetelesmai- τετέλεσμαι; - Part. Präs. P. -teleumenos- τελεύμενος ion. = -teloumenos- τελούμενος; - Aor. P. -etelesqhn- ἐτελέσθην (ep. -telesqhn- τελέσθην); Fut. -telesqhsomai- τελεσθήσομαι; - Verbaladj. -telesteos- τελεστέος.

-telesai- τελέσαι	(Aor Inf A τελέω)
-tetelesqai- τετελέσθαι	(Perf Inf MP τελέω)
-telestos- τελεστός	(VA I τελέω)

-apotelew-/	ἀποτελέω	1. vollenden, vollbringen. 2. (Schuldiges) ab-, bezahlen; übh. erfüllen.

im einzelnen:
1. zu Ende od. zum Ziel führen, vollenden, vollbringen zustande od. zur Vollendung (od. Vollkommenheit) bringen, ausführen
(τί)
Passiv vollendet od. fertig, vollkommen werden
Übtr.:
a) (Leidenschaften) befriedigen.

b) j-n (schließlich) zu etw. machen

(mit dopp Akk.).

Passiv schließlich werden od. hervorgehen od. sich erweisen

-turannos- τύραννος ἀντὶ -prostatou- προστάτου; περί τι an etw.

2. (Schuldiges) ab-, bezahlen, entrichten

übh. erfüllen, leisten, wozu man verpflichtet ist

(τί, τινί τι)

τὰ τῶν -qewn- θεῶν.

-epitelew-/	ἐπιτελέω	I. (Aktiv) vollenden, vollbringen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

vollenden, vollbringen, vollführen, ausführen

τὰ τῶν -qewn- θεῶν den Dienst der Götter verrichten

betreiben (eine Kunst)

verwirklichen od. erfüllen (Gelübde, Versprechen)

veranstalten od. anstellen (einen Wettkampf)

feiern (ein Fest)

vollziehen (-eirhnhn- εἰρήνην)

Genugtuung leisten (-dikhn- δίκην)

Insb.:

a) ein Opfer darbringen od. verrichten, opfern.

b) bezahlen, entrichten, abtragen (Abgaben, Tribut).

c) auferlegen (τινί τι).

II. **Medium**

1. auf sich nehmen ertragen

τὰ τοῦ -ghrws- γήρως die Beschwerden des Alters.

2. aufhören, enden.

3. = **Aktiv**.

-diatelew-/	διατελέω	1. (trans) vollenden. 2. (intr.) b) ausharren, bleiben.

im einzelnen:

1. trans.

etw. ganz vollenden, zu Ende bringen, ausführen

(τί)

zurücklegen (einen Weg)

hinbringen, verleben (Zeit, das Leben).

2. intr.

a) zum Ziel kommen, hingelangen

(πρός τι).

b) ausharren, ausdauern, anhalten, bleiben

mit Part.

διατελέω -poiwn- ποιῶν τι ich tue etw. beharrlich od. ununterbrochen, fortwährend, immer, fahre fort zu tun

auch mit Adj.

-anupodhtos- ἀνυπόδητος, -asfalestatos- ἀσφαλέστατος (sc. -wn- ὤν).

-teleiow-/	τελειόω	vollkommen machen; insb.: a) vollenden, beendigen.

im einzelnen:

vollkommen machen od. ausbilden, zur Vollkommenheit bringen

(τί und τινά)

Insb.

a) vollenden, vollbringen, erfüllen, ausführen, beendigen, gelingen lassen, erfolgreich machen

(**Passiv** vollendet werden

bsd. heranwachsen, zur Vollkommenheit od. zur Reife kommen, ans Ziel gelangen, in Erfüllung gehen, gelingen).

b) j-n einweihen, die letzte Weihe geben, bestätigen

(τινά).

-teleutaw-/	τελευτάω	1. (trans.) beendigen; insb. vollenden. 2. (intr.) enden, zu Ende gehen; insb. sterben.

im einzelnen:

1. trans.

beendigen, zu Ende bringen

(τί)

τὸν -bion- βίον od. -aiwna- αἰῶνα das Leben beschließen (= sterben)

Insb.:

vollenden, vollbringen, zustande bringen, durchführen, erfüllen, in Erfüllung gehen lassen

vollziehen

-gamon- γάμον,

leisten

-orkon- ὅρκον,

gewähren

-eeldwr- ἐέλδωρ.

Passiv vollendet werden, in Erfüllung gehen, sich verwirklichen, geschehen.

2. intr.

enden, aufhören, zu Ende gehen ein Ende nehmen

Insb.:

a) sterben, ums Leben kommen, umkommen, fallen

verenden (von Tieren)

ὑπό τινος von j-m getötet od. umgebracht werden.

Perf. -teteleuthkenai- τετελευτηκέναι tot sein.

b) fertig werden mit etw.

(τινός)

-logou- λόγου, -epainou- ἐπαίνου.

τοῦ -biou- βίου sterben.

c) mit etw. den Beschluss machen, nach etw. hin enden, ablaufen, auslaufen, darauf hinauslaufen od. -gehen

(εἰς, ἐπί, πρός τι, ἔν τινι).

d) (von Träumen u. ä.)

in Erfüllung gehen.

e) Part. -teleutwn- τελευτῶν 3

zuletzt, endlich, am Ende, schließlich

-teleutwn- τελευτῶν -eipe- εἶπε, Ggs. -arxomenos- ἀρχόμενος.

-teleuth-/	ἡ τελευτή	1. Ende

im einzelnen:

1. Ende, Schluss, Abschluss, Ausgang

(τινός)

insb. Lebensende, Tod

übtr.:

a) Ziel, Zweck.

b) Ausgang, Erfolg, Folgen.

2. Vollendung, Ausführung, Erfüllung

-gamou- γάμου -teleuthn- τελευτὴν -poiein- ποιεῖν die Ehe vollziehen.

-teleutaios-/	τελευταῖος 3	insb.: (von Raum, Zeit, Zahl) letzter, äußerster

		(von Grad und Rang) höchster oft durch (adv.) zuletzt zu übersetzen.

im einzelnen:

endigend, am Ende befindlich, sich auf das Ende (od. den Tod) beziehend

insb.:

(von Raum, Zeit, Zahl) letzter, äußerster

(von Grad und Rang) höchster, auch schlimmster

oft durch das Ende

ἡ -teleutaia- τελευταία -hmera- ἡμέρα das Ende des Tages;

od. durch das adv. zuletzt zu übersetzen.

subst. οἱ -teleutaioi- τελευταῖοι Nachhut (beim Heer), Reserve

τὸ -teleutaion- τελευταῖον Endung

adv. (τὸ) -teleutaion- τελευταῖον u. τὰ -teleutaia- τελευταῖα zuletzt, in der letzten Zeit, endlich, zum letztenmal.

-tritos-/	τρίτος 3	dritte(r)

im einzelnen:

dritte(r)

τρίτος -autos- αὐτός selbdritter (= nebst zwei anderen)

ὁ τρίτος ἀπό τινος j-s Urenkel.

ἡ -trith- τρίτη (sc. -hmera- ἡμέρα) dritter Tag (bald = vorgestern, bald = übermorgen)

τὸ -triton- τρίτον τινός der dritte Teil od. ein Drittel von etw.

τὰ -trita- τρίτα dritter Preis, auch drittes Mittel

ἐκ -tritwn- τρίτων zu dritt, als dritter

ἐπὶ τῷ -tritw- τρίτῳ beim dritten Signal

adv. (τὸ) -triton- τρίτον drittens, zum drittenmal (selten -trita- τρίτα u. ἐκ -tritou- τρίτου).

-blasfhmew-/	βλασφημέω	lästern, schmähen.

im einzelnen:

lästern, schmähen, in Schmähungen ausbrechen, Böses nachsagen, verleumden

(εἴς τινα, περί u. κατά τινος, sp. † τινά).

-pro-/	πρό	I. (adv.) 1. (örtlich) vorn, voran. 2. (zeitlich) vorher. II. (Präp. mit Gen.) 1. (örtlich) vor. 2. (zeitlich) vor. 3. (übtr.) a) für = zum Schutz für oder gegen etw. b) (bei Stellvertretung) statt, anstatt. c) (Abschätzung, Gegenüberstellung) vor = im Vergleich mit.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. örtlich

vorn, voran, voraus, vorwärts, hervor

πρὸ -odou- ὁδοῦ vorwärts auf dem Weg

πρὸ -foboio- φόβοιο vorwärts auf der Flucht (= im Fortschritt der Flucht)

-ilioqi- Ἰλιόθι πρό bei Ilios vorn (= vor Ilios)

-ouranoqi- οὐρανόθι πρό am Himmel vorn (= am Himmel hin)

πρὸ -fowsde- φόωσδε ans Licht hervor.

2. zeitlich

vorher, zuvor

-hwqi- ἠῶθι πρό morgens früh.

II.**Präp**. mit **Gen**.

1. örtlich

vor, angesichts, vor ... her, vor ... hin

πρὸ τῆς -polews- πόλεως -teqafqai- τεθάφθαι,
πρὸ τῶν -pulwn- πυλῶν -estanai- ἑστάναι od. -agein- ἄγειν,
πρὸ τῶν -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν -exein- ἔχειν τι,
πρὸ -xeirwn- χειρῶν -ferein- φέρειν in den Händen tragen.
πρὸ -pollou- πολλοῦ weit vor (sich her).

2. zeitlich

vor, voraus

πρὸ τῆς -maxhs- μάχης,
πρὸ τοῦ -qanatou- θανάτου,
πρὸ -hmeras- ἡμέρας vor Tagesanbruch,
πρὸ -mias- μιᾶς (-hmeras- ἡμέρας) am Tag vorher.
πρὸ τοῦ vordem, früher.
πρὸ -pollou- πολλοῦ lange vorher.
οἱ πρὸ -emou- ἐμοῦ meine Vorgänger.

3. übtr.

a) für = zum Schutz für od. gegen etw., zum Besten, zum Vorteil, zugunsten j-s

-maxesqai- μάχεσθαι πρὸ τῆς -patridos- πατρίδος,
-agrupnein- ἀγρυπνεῖν πρὸ τῶν -politwn- πολιτῶν,
-olesqai- ὀλέσθαι πρὸ -polhos- πόληος,
πρὸ -toceumatwn- τοξευμάτων zum Schutz gegen.

b) (bei Stellvertretung = ἀντί)

statt, anstatt, im Namen j-s, so gut wie

-fwnein- φωνεῖν πρό τινος.

c) (bei Abschätzung und Gegenüberstellung)

vor = im Vergleich mit, mehr als, höher als, lieber als

-pan- πᾶν -upomenein- ὑπομένειν πρὸ τοῦ -douleusai- δουλεῦσαι;

insb. bei den Verben des Schätzens, Wählens, Wünschens

τὸ -zhn- ζῆν -aireisqai- αἱρεῖσθαι πρὸ τοῦ -dikaiou- δικαίου vorziehen,
-boulesqai- βούλεσθαί τι πρὸ -deka- δέκα -mnwn- μνῶν,
-timan- τιμᾶν τι πρὸ -pollwn- πολλῶν -xrhmatwn- χρημάτων.

Selten zur Vergeltung für = ἀντί.

d) vor = infolge (Hom. Il. 17, 667).

-proteros-/	πρότερος 3	voranstehend 1.(räumlich) vorderer. 2. (zeitlich) früher, eher. 3. (von Rang und Bedeutung) überlegen, vorzüglicher. 4. (adv.) a) (πρότερον) früher, eher. b) (προτέρω) weiter.

im einzelnen:

voranstehend

1. (räumlich)

vorderer, (von zweien) vorderster, weiter vorwärts, voran

-proteroi- πρότεροι -podes- πόδες Vorderfüße.

2. (zeitlich)

vorhergehend, früher, eher, (von zweien) erster od. zuerst, voriger, älter

(τινός od. ἤ τι als etw.)

-emou- ἐμοῦ -proteros- πρότερος = ἢ -egw- ἐγώ.
-proteroi- πρότεροι -paides- παῖδες Kinder aus einer früheren Ehe.
οἱ -proteroi- πρότεροι die Vorfahren od. Alten, Männer der Vorzeit.
τῇ -protera- προτέρᾳ am vorigen Tag, tags zuvor.

τῇ -protera- προτέρᾳ -hmera- ἡμέρα ἤ einen Tag früher als

τῇ -protera- προτέρᾳ -hmera- ἡμέρα τῆς -hsshs- ἥσσης einen Tag vor der Niederlage.

3. (von Rang und Bedeutung)

höherstehend, überlegen, einflussreicher, vorzüglicher, besser

(τινός als jmd; τινί od. πρός τι in, an in bezug auf etw.).

4. **adv**.

a) -proteron- πρότερον

früher, vorher, zuvor, eher, schneller, leichter

(auch mit Gen. = vor

-oligw- ὀλίγῳ -proteron- πρότερον τούτων.)

ὁ -proteron- πρότερον = ὁ πρότερος

ὁ -proteron- πρότερον -basileus- βασιλεύς,

ἐν τῷ -proteron- πρότερον -xronw- χρόνῳ,

τὰ -proteron- πρότερον -adikhmata- ἀδικήματα.

(mit Artikel) τὸ od. τὰ -proteron- πρότερον (schon) früher, vorher, in früheren Zeiten, das vorige Mal (erstemal, letztemal)

-proteron- πρότερον ἤ früher als, bevor (wird wie -prin- πρίν konstr.: mit Inf, Konjunktiv, Ind.).

οὐ -proteron- πρότερον ἢ μή nicht eher als bis (mit Konjunktiv).

Nicht selten gehäuft

-proteron- πρότερον -prin- πρὶν ἤ.

b) -proterw- προτέρω ep.

weiter, vorwärts, fürder, ferner, stärker.

-te-/	τέ[2]	I. enklit. Partikel 1. (Konjunktion) und a) (τέ ... τέ und τέ ... καί) sowohl ... als auch. b) (οὔτε ... τέ, [μήτε ... τέ]) einerseits nicht ... and(r)erseits

im einzelnen:

I. enklit. Partikel

1. kopulative Konjunktion und

lat. que (meist Sätze, selten einzelne Begriffe verbindend, z.B. Hom. Jl. 1,5 u. 66)

Besonders häufig sind:

a) τέ ... τέ u. τέ ... καί

sowohl ... als auch, einerseits ... and(r)erseits, teils ... teils, wie ... so

-pathr- πατὴρ -andrwn- ἀνδρῶν τε -qewn- θεῶν τε,

-duseto- δύσετο τ' -helios- ἠέλιος -skiownto- σκιόωντό τε -pasai- πᾶσαι -aguiai- ἀγυιαί,

-autos- αὐτός τε -edhsa- ἔδησα καὶ -parwn- παρὼν -eklusomai- ἐκλύσομαι,

(auch τὲ καί

-pollai- πολλαί τε καὶ -eudaimones- εὐδαίμονες -poleis- πόλεις).

b) οὔτε ... τέ, μήτε ... τέ

einerseits nicht ... and(r)erseits, nicht ... aber, neque ... et.

2. In der epischen Sprache dient τέ sehr oft zur engeren Verknüpfung von Sätzen (verknüpfendes τέ), und zwar:

a) indem es sich an Relativa, Partikeln und Konjunktionen anschließt

ὅς τε, γάρ τε, καί τε, -alla- ἀλλά τε, ἤ τε, ἦ τε, μέν τε, δέ τε, οὐδέ τε, -epei- ἐπεί τε,
-eiper- εἴπερ τε u. a.

b) beim Nachsatz (bsd. nach ὅς, εἰ, ἤ und nach Part.).

3. In der epischen Sprache - vereinzelt auch bei Herodot u. a. - hat τέ auch verallgemeinernde Kraft (wie das lat. que = cumque):

indefinites τέ = irgendwie, etwa, (auch) nur, nur immer

ὅς τε od. -oste- ὅστε quicumque,

-osos- ὅσος τε quantuscumque,

-osoi- ὅσοι τε quotcumque,

-oios- οἷός τε qualiscumque,

τίς τε irgendeiner, wer nur immer (quisque)

(vgl. τίς τε -ewn- ἐὼν καὶ -poqen- πόθεν, τινά τε -andrwn- ἀνδρῶν ἢ -gunaikwn- γυναικῶν -efoneusas- ἐφόνευσας),

ὅτε τε quandocumque u. a.

II. Suffix

(= τα, vgl. ἔπειτα, od. = κα, vgl. αὐτίκα):

a) ep. nach Fragewörtern hervorhebend (wie ein abgeschwächtes δή)

τίς τ' -ar- ἄρ wer denn nur? -pws- πῶς τ' -ara- ἄρα; -tipte- τίπτε τ' -ar- ἄρ;

b) in -allote- ἄλλοτε, -pantote- πάντοτε, -pote- πότε, -pote- ποτέ, ὅτε, τότε, ὥστε, -oios- οἷός τε, ἐφ' ᾧ τε, -aute- αὖτε, -ate- ἄτε, -este- ἔστε u. a.

-euwxew-/	εὐωχέω	I. (Aktiv) gut bewirten. II. (Passiv mit fut. Medium) sich sättigen; bsd. schmausen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

reichlich sättigen, gut bewirten

reichlich füttern (Tiere)

j-m einen Schmaus geben, j-m etw. auftischen,

auch übtr.

(τινά τι od. τινός)

übtr. ergötzen.

II. **Passiv** (m. fut. **Medium**)

sich sättigen

reichlich Futter haben (vom Vieh)

bsd. schmausen, es sich wohl schmecken lassen, sich gütlich tun, sich an etw. weiden

(τινός od. τί)

übtr. schwelgen

(τί u. τινός in etw.).

-eite ... eite-/	εἴτε ... εἴτε	1. (disjunktiv) sei es dass ... oder dass. 2. (in indirekten Doppelfragen) ob ... oder ob.

im einzelnen:

1. (disjunktiv)

sei es dass ... oder dass, mag ... oder mag, teils ... tils, sive ... sive.

(Das erste εἴτε fehlt bisweilen; das zweite wird nicht selten durch andere Partikeln vertreten; daher:

εἰ ... εἴτε, εἰ μέν ... εἴτε, εἴτε ... ἤ u. ä.)

-oute- οὔτε ... εἴτε einerseits nicht ... and(r)erseits (aber), neque ... et.

2. (in indirekten Doppelfragen)

ob ... oder ob.

-aitia-/ -aitih-/	ἡ αἰτία ion. αἰτίη	1. Ursache, Grund. 2. a) Schuld. b) Beschuldigung, Anschuldigung übh. (begründete) Beschwerde.

im einzelnen:

1. Ursache, Grund, Veranlassung

(τινός von od. zu etw.)

-hgeisqai- ἡγεῖσθαι τῆς -aitias- αἰτίας die erste Veranlassung zu etw. geben

αἰτίᾳ τινός wegen einer Sache, lat. causa (auch δι' -aitian- αἰτίαν u. ἐπ' αἰτίᾳ).

ἐπ' -oudemia- οὐδεμιᾷ -etera ἑτέρᾳ αἰτίᾳ aus keinem andern Grund.

Insb. (philos.) Urgrund, Urkraft, Schöpferkraft

ἡ (περὶ) τῶν -ontwn- ὄντων αἰτία der Grund alles Bestehenden.

2.

a) Schuld

insb. Täterschaft, Urheberschaft (auch im guten Sinn)

b) Beschuldigung, Anschuldigung, Vorwurf, Anklage

übh. (begründete) Beschwerde

ἐπ' αἰτίᾳ um Vorwürfe zu machen.

Insb. Grund od. Stoff zu Beschuldigungen

(-aitias- αἰτίας -parexein- παρέχειν)

-aitian- αἰτίαν -lambanein- λαμβάνειν τινός,

ἐν αἰτίᾳ -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι beschuldigt werden, unter Anklage stehen, sich Tadel zuziehen (ὑπό τινος)

ἔξω -aitias- αἰτίας außer Schuld, unschuldig.

ἐν αἰτίᾳ -exein- ἔχειν od. -tiqenai- τιθέναι, -poieisqai- ποιεῖσθαι, -ballein- βάλλειν τινά beschuldigen, die Schuld auf j-n schieben, j-m Vorwürfe machen

(= -aitian- αἰτίαν -epiferein- ἐπιφέρειν od. -epagein- ἐπάγειν, -nemein- νέμειν, -prostiqenai- προστιθέναι τινί u. κατά τινος)

-eauton- ἑαυτὸν ἐν αἰτίᾳ -exein- ἔχειν sich selbst Vorwürfe machen.

αἰτία -gignetai- γίγνεται Anschuldigung wird erhoben,

-exei- ἔχει τινά j-n trifft der Vorwurf od. Tadel.

-aitian- αἰτίαν -exein- ἔχειν:

α) Grund od. Anlass haben

(τινός zu etw.).

β) die Veranlassung zu etw. geben, die Schuld tragen, schuld sein od. haben

(τινός an etw., auch im guten Sinn).

γ) beschuldigt od. angeklagt werden, Gegenstand einer Beschuldigung sein, Vorwürfe erhalten, verantwortlich gemacht od. (auch im guten Sinn) als Urheber betrachtet werden

übh. in dem Ruf stehen

(ὑπό τινος von, bei j-m, τινός od. ἐπί τινι wegen für etw.; mit Inf, mit ὅτι, mit ὡς und Part.)

-aitian- αἰτίαν -upexein- ὑπέχειν od. -ferein- φέρειν τινός einer Sache beschuldigt werden, die Schuld an etw. auf sich nehmen.

-aitias- αἰτίας -lambanein- λαμβάνειν ἀπό τινος sich Beschuldigungen zuziehen durch etw.

-aitiaomai-/	αἰτιάομαι M.	a) beschuldigen, anklagen. b) übh. als Grund angeben.

im einzelnen:

a) beschuldigen, anschuldigen, die Schuld beimessen, Schuld geben, anklagen, tadeln, etw. an etw. auszusetzen haben, j-m etw. vorwerfen, Vorwürfe machen, zum Vorwurf machen, sich beschweren

(τινά τινος od. περί, ὑπέρ τινος, auch τινά τι u. τί τινος;

mit ὅτι, ὡς dass od. -hn- ἤν sich beschweren, wenn;

mit Inf. bzw. AcI

-aitiasqai- αἰτιᾶσθαί τινα -poiein- ποιεῖν).

b) übh.

als Grund angeben od. vorschützen, vorwenden, von j-m etw. behaupten, j-m etw. zuschreiben

(τί u. τινά, τινός τι, τινά τινος; mit Inf. bzw. AcI)

auch in gutem Sinn von löblichen Dingen.

F.

Präs. ep. -aitiowntai- αἰτιόωνται = -aitiaontai- αἰτιάονται, -aitiwntai- αἰτιῶνται; -aitiowo- αἰτιόῳο = -aitiaoio- αἰτιάοιο, -aitiwo- αἰτιῷο; -aitiownto- αἰτιόῳντο = -aitiaointo- αἰτιάοιντο, -aitiwnto- αἰτιῷντο; -aitiaasqai- αἰτιάασθαι = -aiti-aesqai αἰτιάεσθαι, -aitiasqai- αἰτιᾶσθαι; Imperf. ep. -htiaasqe- ᾐτιάασθε = -htiaesqe- ᾐτιάεσθε, -htiasqe- ᾐτιᾶσθε; -htiownto- ᾐτιόωντο = -htiaonto- ᾐτιάοντο, -htiwnto- ᾐτιῶντο; - Fut. -aitiasomai- αἰτιάσομαι (ion. -aitihsomai- αἰτιήσομαι), Aor. -htiasamhn- ᾐτιασάμην (ion. -htihsamhn- ᾐτιησάμην); Perf. -htiamai- ᾐτίαμαι (ion. -htihmai- ᾐτίημαι) medial u. passiv; Aor. P. -htiaqhn- ᾐτιάθην (stets passiv); Verbaladj. -aitiatos- αἰτιατός, -aitiateos- αἰτιατέος.

-aitiaqhsomai- αἰτιαθήσομαι (Fut Ind P αἰτιάομαι)

-aitiazomai-/	αἰτιάζομαι (Passiv zu αἰτιάομαι)	beschuldigt oder angeklagt werden.

-ath-/	ἡ ἄτη ep. poet. ion. sp.	1. Verblendung. 2. Schuld, Sünde. 3. Strafe, Unglück, Schaden.

im einzelnen:

1. Verblendung, Betörung, Geistesverwirrung, Betäubung.

2.

a) verblendete Handlung (insb. betörendes Versprechen), Schuld, Verschuldung, Vergehen, Frevel, Sünde, Greuel.
b) Schuldbewusstsein.

3. Strafe, Unglück, Unheil, Schaden, Verderben Verlust, Leid, Weh, Schmerz, Qual

meton. auch = unheilvolle Person, unglückliches Geschöpf od. Wesen.

4. personifiziert:

Ἄτη Unheilsgöttin (als Tochter des Zeus gedacht).

-atasqalia-/ -atasqalih-/	ἡ ἀτασθαλία ion. ἀτασθαλίη ep. poet. ion. nkl. sp.	Frevel

im einzelnen:

Übermut, Frevel, Gottlosigkeit, Unbesonnenheit, Sünde

(εἴς τι gegen etw.)

Pl. Freveltaten.

-atasqalos-/	ἀτάσθαλος 2 ep. ion. sp.	übermutig, frevelhaft, trotzig, wild, unschicklich.

-hdonh-/	ἡ ἡδονή	1. Freude, Vergnügen, Lust b) Sinnenlust, Genusssucht. 2. Annehmlichkeit.

im einzelnen:

1. angenehme Empfindung, Freude, Fröhlichkeit, Vergnügen, Lust, Behagen, Ergötzung, Genuss, Befriedigung

(τινός an, von etw.)

insb. Wohlgeschmack

-daitos- δαιτός;

Meist im übeln Sinn:

a) Schadenfreude

ὑφ' -hdonhs- ἡδονῆς.

b) Sinnenlust, sinnliche Begierde, Genusssucht, Wollust

(Pl. Lüste, Begierden)

auch Luxus

αἱ (διὰ) τοῦ -swmatos- σώματος od. περὶ τὸ -swma- σῶμα -hdonai- ἡδοναί sinnliche Genüsse.

αἱ τῶν -afrodisiwn- ἀφροδισίων -hdonai- ἡδοναί Genüsse der Liebe.

ἡ διὰτῶν χρημάτων ἡδονή Reiz des Geldes

-akohs- ἀκοῆς Ohrenweide, Schmeichelei;

-logou- λόγου od. -logwn- λόγων Reden nach dem Munde, Reiz der Rede.

ἡδονῇ od. δι' -hdonhs- ἡδονῆς mit Freuden, gern(e)

ὑφ' -hdonhs- ἡδονῆς vor Lust, vor lauter Freude.

πρὸς od. καθ' -hdonhn- ἡδονήν nach Lust od. Gefallen, zu Gefallen, nach Wunsch, nach eigenem Gutdünken, nach Belieben, zur Freude od. Ergötzung

(-legein- λέγειν nach dem Munde reden).

πρὸς od. καθ' -hdonhn- ἡδονήν -esti- ἐστί τινί τι (oder mit Inf.) es macht j-m Vergnügen od. Freude, es ist angenehm, zusagend, lieb = ἐν ἡδονῇ -esti- ἐστί τινι.

ἐν ἡδονῇ -einai- εἶναι beliebt sein.

ἐν ἡδονῇ -exein- ἔχειν τινά j-n gern haben od. gern sehen.

-hdonhn- ἡδονὴν -ferein- φέρειν Verlangen zutragen = erwünscht machen.

-hdonas- ἡδονὰς ἔχειν Lust erzeugen.

2. das Erfreuliche od. Freudebringende, Annehmlichkeit

insb.:

a) Vorteil, Nutzen, Gewinn.
b) Gunst.
c) freudige Nachricht.
d) Scherz

πρὸς -hdonhn- ἡδονήν zum Scherz.

-ioudas-/	ὁ Ἰούδας, α † [hebr.]	1. Juda. 2. Judas.

im einzelnen:

1. Juda, der vierte Sohn Jakobs.

2. Judas, Mannesname

Davon:

ὁ -ioudaios- Ἰουδαῖος Jude.

adj. -ioudaios- Ἰουδαῖος u. -ioudaikos- Ἰουδαϊκός 3 jüdisch.

subst. ἡ -ioudaia- Ἰουδαία:

α) das jüdische Land, Palästina.

β) das Königreich Juda, Gebiet der Stämme Juda u. Benjamin.

-trapeza-/	ἡ τράπεζα	Tisch; insb.: a) Tafel; meton. Mahlzeit. b) Bank.

im einzelnen:

Tisch

insb.:

a) Speisetisch, Tafel (Symbol der Gastlichkeit)

σὺν -trapezh- τραπέζῃ -zhn- ζῆν eine Tafel führen.

Meton. (meist Pl.) aufgetragenes Essen Mahl, Mahlzeit, Speisen, Gerichte, Kost.

b) Wechlertisch, -bude, Bankierkontor, Bank.

c) Verkaufstisch, Laden.

d) Anrichtetisch.

e) Platte mit Inschrift.

-froura-/ -frourh-/	ἡ φρουρά ion. φρουρή	Wache; insb.: 1. a) Bewachung. 2. konkr. b) Besatzung.

im einzelnen:

Wache

insb.:

1.

a) Bewachung, Bedeckung, Hut, Obhut.

b) Wachsamkeit.

2. konkr.

a) Gefängnis.

b) Besatzung, Garnison.

c) (bei den Spartanern) Heer und Heereszug, Feldzug

-frouran- φρουρὰν -fainein- φαίνειν den Heerbann aufbieten

(τινί od. εἰς, επί τινα gegen j-n).

-frourew-/	φρουρέω	1. (intr.) wachen, Wache halten. 2. (trans.) bewachen; insb.: a) behüten, beschützen.

im einzelnen:

1. intr.

wachen, Wache halten

insb:

a) die Besatzung bilden, als Besatzung dienen

οἱ -frourountes- φρουροῦντες Wache, Leibwache, Besatzung.

b) aufpassen, lauern

(mit ὅπως).

c) sich hüten

(mit Inf. od. mit μή, ὅπως).

2. trans.

bewachen

(τί und τινά)

insb.:

a) bewahren, behüten, beschützen

insb. in Gewahrsam halten, besetzt halten

auch einschließen, belagern

(τί und τινά)

-frouroumenon- φρουρούμενον -exein- ἔχειν τινά j-n als Geisel in Verwahrung haben.

b) übtr.

über etw. wachen, etw. beobachten, in acht nehmen, acht haben auf etw.

(τί)

(Pflicht) erfüllen.

-aqanatos-/	ἀθάνατος 2 (ep. poet. öfters auch 3)	unsterblich übtr. ewig.

im einzelnen:

unsterblich

übtr. unvergänglich, ewig, immerwährend

insb.:

göttlich (auch von Sachen)

niemals ausgehen (vom Obst)

οἱ -aqanatoi- ἀθάνατοι:

α) Götter

(-aqanatai- ἀθάναται -aliai- ἅλιαι Meergöttinnen).

β) die 10000 auserlesenen Fußkämpfer (Leibgardisten) der Perser.

ὁ ἀθάνατος od. ἀθάνατος -anhr- ἀνήρ ein persischer Beamter, dessen Stelle nie unbesetzt blieb.

-qanatow-/	θανατόω	töten

im einzelnen:

töten

insb. zum Tod verurteilen, zur Hinrichtung führen, hinrichten (lassen), umbringen

übtr. † ertöten.

-qanatos-/	ὁ θάνατος	1. Tod; insb. a) Todesstrafe. 2. Todesgott.

im einzelnen:

1. Tod

sowohl der natürliche als auch der gewaltsame, Totschlag, Mord, Ermordung

insb.:

a) Todesstrafe, Hinrichtung.

b) Todesart, Todesgefahr, -qual, -fall, Todesopfer

oft im Pl.

-qanaton- θάνατον -katagignwskein- καταγιγνώσκειν τινός die Todesstrafe gegen j-n erkennen, j-n zum Tode verurteilen.

-qanatou- θανάτου (-dikh- δίκῃ) -krinein- κρίνειν über Leben und Tod richten,

-krinesqai- κρίνεσθαι einen das Leben bedrohenden Prozess haben.

ἐπὶ -qanatw- θανάτῳ od. τὴν ἐπὶ -qanatw- θανάτῳ (sc. -odon- ὁδόν) zum Tode, zur Hinrichtung, um den Tod über j-n zu erkennen.

c) übtr. dem Tode gleich, bitter wie der Tod.

d) -qanatonde- θανατόνδε ep. adv. zum Tode, in den Tod.

2. Todesgott (lat. Mors), Sohn der Nacht, Zwillingsbruder des Schlafes.

-qnhtos-/	θνητός 3 (u. 2)	a) sterblich.

im einzelnen:

a) sterblich.

b) Sterblichen eigen, menschlich, vergänglich

-qnhta- θνητὰ -fronein- φρονεῖν menschlich denken od. fühlen, sich nicht überheben.

-mallon- μᾶλλον -qnhtos- θνητός leichter zu töten(d).

subst.:

ὁ θνητός Sterblicher, Mensch.

τὸ -qnhton- θνητόν das Sterbliche:

α) der sterbliche Leib.

β) lebendes Wesen, Geschöpf, Tier.

γ) Sterblichkeit = das Sterblichsein.

-qnhskw-/	θνήσκω, richtiger θνῄσκω	sterben (Passiv) getötet werden; übtr. ersterben.

im einzelnen:

sterben, den Tod finden od. erleiden, umkommen, (im Kampf) fallen od. bleiben

(τινί an od. durch etw; ἐπί τινι wegen etw.; περί, ὑπέρ, πρό τινος für etw.)

(als **Passiv** zu -kteinw- κτείνω) getötet (od. ermordet, hingerichtet) werden

(ὑπό, ἐκ, πρός τινος von, durch j-n)

Perf. -teqnhkenai- τεθνηκέναι od. -teqnanai- τεθνάναι getötet od. tot, des Todes sein (aber auch = sterben).

Part. -teqnhkws- τεθνηκώς od. -teqnews- τεθνεώς verstorben, tot, gefallen.

-nekroi- νεκροὶ -teqnhkwtes- τεθνηῶτες die abgeschiedenen Toten.

Übtr. ersterben, hinsterben, dahinschwinden vergehen, verloren gehen, erliegen

prägn.: τῷ -deei- δέει τινά sich vor j-m zu Tode fürchten.

F.

In Prosa fast nur -apoqnhskw- ἀποθνῄσκω. Imperf. ep. -qnhskon- θνῆσκον; - Fut. -qanoumai- θανοῦμαι (ep. ion -qaneomai- θανέομαι, 2. Sg. qaneai- θανέαι, Inf. qaneesqai- θανέεσθαι, Part. qaneumenos- θανεύμενος); - Aor. II -eqanon- ἔθανον (ep. -qanon- θάνον, Inf. ep. -qaneein- θανέειν); - Perf. -teqnhka- τέθνηκα (Konjunktiv -teqnhkw- τεθνήκω, Inf. -teqnhkenai- τεθνηκέναι, Part. -teqnhkws- τεθνηκώς, -teqnhkotos- τεθνηκότος. Daneben verkürzte Formen: -teqnaton- τέθνατον, -teqnathn- τεθνάτην, -teqnmen- τέθναμεν, -teqnasi- τεθνᾶσι, -eteqnasan- ἐτέθνασαν, Opt. -teqnaihn- τεθναίην, Imper. -teqnaqi- τέθναθι, -teqnatw- τεθνάτω, Inf. -teqnanai- τεθνάναι, ep. -teqnamenai- τεθνάμεναι od. -teqnamen- τεθνάμεν, Part. -teqnews- τεθνεώς, -teqnewsa- τεθνεῶσα, -teqneos- τεθνεός, -teqnewtos- τεθνεῶτος, ep. poet. -teqnhws- °τεθνηώς und -teqneiws- τεθνειώς, -teqneiuia- τεθνειυῖα, -teqneiwtos- τεθνειῶτος, -teqneiotos- τεθνειότος; selten -teqnws- τεθνώς, -teqnwtos- τεθνῶτος); Fut. III -teqnhcw- τεθνήξω (sp. -teqnhcomai- τεθνήξομαι) ich werde tot sein; - Verbaladj. -qnhtos- θνητός.

-teqnasin- τεθνᾶσιν (3 Pl Perf Ind A θνῄσκω)

-apoqnhskw-/	ἀποθνῄσκω	absterben; übh. sterben (Perf.) tot sein; insb.: b) (Passiv) getötet werden.

im einzelnen:

absterben, hinsterben, verscheiden

übh. sterben

(τινί od. ὑπό, ἐκ, ἀπό τινος durch, von, an, vor etw.)

den Tod finden od. erleiden

Perf. (selten auch Präs.) tot sein

Insb.:

a) (im Kampf) fallen od. bleiben.

b) (als **Passiv** zu -apokteinw- ἀποκτείνω) getötet werden, zum Tod verurteilt od. ermordet, erschlagen, hingerichtet werden

(ὑπό od. πρός τινος von j-m)

übtr. † einer Sache absterben, völlig entsagen

(τινί).

F. Part. Perf ep. -apoteqnhws- ἀποτεθνηώς, -apoteqnhwtos- ἀποτεθνηῶτος. Vgl. -qnhskw- θνῄσκω.

-apoqanoumai- ἀποθανοῦμαι (Fut Ind M ἀποθνῄσκω in akt. Bedeutung)

-apeqanon- ἀπέθανον (Aor Ind A ἀποθνῄσκω)

-idios-/	ἴδιος 3, selten 2	1. eigen, eigentümlich (persönlich) übtr. eigentümlich (= ungewöhnlich). 2. privat(lich), Privat-...

im einzelnen:

1. den einzelnen od. die eigene Person betreffend, dem einzelnen gehörend (Ggs.: gemeinschaftlich od. anderen gehörend), eigen, eigentümlich, persönlich, individuell

(mit Gen., seltener Dat.)

-eleuqeria- ἐλευθερία persönliche Freiheit, -kerdos- κέρδος, -kaka- κακά; κατὰ τὰς -idias- ἰδίας -leias- λείας um auf eigene Hand Beute zu machen.

subst. οἱ -idioi- ἴδιοι die Angehörigen

ἡ -idia- ἰδία (sc. -gh- γῆ) der eigene Boden

übtr. eigentümlich = ungewöhnlich, eigenartig, absonderlich, merkwürdig, seltsam

(-eqnos- ἔθνος, -umenaios- ὑμέναιος, -ousia- οὐσία, -paqos- πάθος, auch mit folgendem ἤ).

2. einen einzelnen etreffend, einem Privatmann zukommend (im Gegensatz zum Staat od. zur Gesamtheit), privat(lich), Privat-..., von Privatpersonen, als Privatperson, häuslich, im Haus.

-pracis- πρᾶξις Privatangelegenheit,

-sunodoi- σύνοδοι Privatversammlungen, (-anaqhmata- ἀναθήματα) von Privatpersonen.

subst.:

τὸ idion- ἴδιον Privatbesitz, Eigentum, eigener Vorteil, Eigenart, Eigentümlichkeit, persönliche Ansicht.

τὰ -idia- ἴδια Privatangelegenheiten, -verhältnisse, -interessen, -geschäfte, -händel, -vermögen, -besitz, -leben, Heimat.

ἐκ τῶν -idiwn- ἰδίων durch das Verhalten im Privatleben.

3. **adv**.

α) -idiws- ἰδίως

auf eigene = eigentümliche od. besondere Weise, seltsam

bsd. mit eigenem od. besonderem Namen, im besonderen, speziell, im eigentlichen Sinn.

β) -idia- ἰδίᾳ (und κατ' -idian- ἰδίαν)

eigens, für den einzelnen, für seine Person, persönlich, für sich allein, an und für sich, besonders, apart, im besondern, privatim, im Privatleben od. -verkehr, zu Haus, auf eigene Hand, aus eigenem Antrieb, im stillen, insgeheim.

τὰ κατ' -idian- ἰδίαν = τὰ -idia- ἴδια.

-idia- ἰδίᾳ -ekastos- ἕκαστος jeder für sich.

F. Komp. -idiwteros- ἰδιώτερος, -idiwtatos- ἰδιώτατος, sp. -idiaiteros- ἰδιαίτερος, -idiaitatos- ἰδιαίτατος.

-idiwths-/	ὁ ἰδιώτης, ου	I. (subst.) 1. Privatmann, (Bürger). 2. gewöhnlicher Mensch. 3. Nichtkenner, Laie.

im einzelnen:

I. **subst**.

1. Privatmann, -person, Einzelperson, ein einzelner (Bürger)

im Ggs. zum Staat od. zur Gesamtheit

Pl. das Volk.

2. (im Ggs. zum Fürsten, Beamten Staatsmann)

a) gemeiner od. niedriger Mann, gewöhnlicher Mensch, einfacher Bürger, Plebejer

insb. gemeiner Soldat.

b) berufsloser od. unabhängiger Mann.

3. (im Gegensatz zum Kunstverständigen od. Gebildeten)

ungelernter Arbeiter, Nichtkenner, Ungebildeter, unkundigger, ungeübter, unerfahrener, prosaischer Mensch, Laie, Nichtswisser, Stümper, Pfuscher

(τινός od. τί, κατά τι in etw.)

insb. Nichtdichter, Prosaist

auch Nichtredner, Nichtsophist u. ä.

II. adj.

1.

a) (poet.) = -idios- ἴδιος eigen

im Ggs. zu öffentlich vom Staat anerkannt (-qeoi- θεοί).

b) an Staatsgeschäften unbeteiligt, Privat-... (-bios- βίος).

2.

a) ungebildet, nicht sach- od. kunstverständig, laienhaft.

b) aus Handlangern bestehend (-oxlos- ὄχλος).

-cenios-/ -ceinios-/ -ceinhios-/	ξένιος 3 u. 2 ion. ξείνιος u. ξεινήιος 3	1. a) gastlich. 2. subst. b) (τὸ ξένιον und τὰ ξένια) insb.: gastliche Bewirtung.

im einzelnen:

die Gastfreundschaft betreffend

insb.:

1.

a) gastlich, gastfreundlich

-zeus- Ζεὺς -cenios- ξένιος Schützer des Gastrechts.

b) durch Gastfreundschaft mit j-m verbunden

(τινί).

2. **subst**.

a) ἡ -cenia- ξενία (s. ds.).

b) τὸ -cenion- ξένιον u. τὰ -cenia- ξένια

Gastgeschenk(e) Gastgabe(n)

insb. gastliche Bewirtung

(auch Lebensmittel für ein heranziehendes Heer)

übh. Gastfreundschaft

(spöttisch) Lohn, Vergeltung

ἐπὶ -cenia- ξένια (od. -cenia- ξενίᾳ) -kalein- καλεῖν τινα j-n zu Gast bitten;

ἐπὶ -ceniois- ξενίοις -kalein- καλεῖν od. -paralabein- παραλαβεῖν gastlich aufnehmen od. bewirten (= -ceniois- ξενίοις od. ἐπὶ -cenia- ξένια -dexesqai- δέχεσθαί τινα = -ceinia- ξείνια -proqeinai- προθεῖναί τινι).

-cenos-/ -ceinos-/	ξένος 3 u. ep. ion. poet. ξεῖνος 3	1. (adj.) fremd; übtr.: a) fremdartig. 2. (subst.) a) (ὁ ξένος) α) Fremder, Fremdling. β) Söldner. γ) Gastfreund. b) (ἡ ξένη) die Fremde.

im einzelnen:

1. **adj**.

fremd, ausländisch, auswärtig

bsd. nicht-griechisch

Übtr.:

a) fremdartig, befremdlich, ungewöhnlich, seltsam, unerhört, neu.

b) fremd in etw. = unbekannt mit etw., unerfahren, unkundig

(τινός)

-cenws- ξένως -exein- ἔχειν τινός mit etw. unbekannt sein.

2. **subst**.

a) ὁ ξένος

α) Fremder, Fremdling, Ausländer, Ankömmling, Nichtbürger.

β) Söldner, Mietsoldat.

γ) Gastfreund, sowohl Gast als Wirt

(τινός u. τινί)

ξένος -patrwios- πατρώιος u. -patrikos- πατρικός Gastfreund vom Vater her.

übh. Freund, Genosse

ὦ -cene- ξένε o Freund! mein Lieber!

b) ἡ -cenh- ξένη

die Fremde

α) Ausländerin, Gastfreundin, Gast.

β) fremdes Land, Ausland

ἐπὶ -cenhs- ξένης in der Fremde.

-cenia-/ -cenih-/ -ceinih-/ -ceinhih-/	ἡ ξενία ep. ξενίη ion. ξεινίη u. -ηίη	1. Gastfreundschaft. 2. gastliche Aufnahme oder Bewirtung.

im einzelnen:

1. Gastlichkeit, Gastfreundschaft

(τινός j-s u. mit j-m)

Gastrecht

Freundschaftsbündnis (zwischen Staaten)

-ceinihn- ξεινίην -suntiqesqai- συντίθεσθαί τινι Gastfreundschaft mit j-m schließen.

2. gastliche Aufnahme od. Bewirtung

sp. † Gastzimmer, Herberge.

3. Stand eines Fremden

insb. Anmaßung des Bürgerrechts

-dikh- δίκη -cenias- ξενίας, -agwnizesqai- ἀγωνίζεσθαι od. -grafesqai- γράφεσθαι -cenias- ξενίας.

-gamos-/ -gamoi-/	ὁ γάμος u. οἱ γάμοι	Hochzeit; insb.: 1. insb. a) Hochzeit(s)schmaus. 2. Heirat, Ehe.

im einzelnen:

Hochzeit

insb.:

1. Hochzeitsfeier

-gamon- γάμον -ektelein- ἐκτελεῖν od. -teuxein- τεύχειν, -artuein- ἀρτύειν die Hochzeit ausrichten.

Insb.:

a) Hochzeit(s)schmaus, -mahl

-gamon- γάμον -dainunai- δαινύναι od. -estian- ἑστιᾶν u. a. den Hochzeit(s)schmaus geben.

b) Verheiratung, Vermählung, Beilager

(τινός mit j-m)

Beischlaf, Umarmung (auch außerehelich).

2. Heirat, Ehe

-gamous- γάμους -poiein- ποιεῖν Hochzeiten stiften,

-gamein- γαμεῖν sich verheiraten.

-agein- ἄγειν ἐπὶ -gamw- γάμῳ als Gattin mit sich führen;

konkr:

a) die Vermählte, Ehefrau, (geliebte) Frau.

b) Verschwägerung, Verwandtschaft.

-gamew-/	γαμέω	I. (Aktiv) heiraten. II. (Medium) sich verheiraten.

im einzelnen:

I. Aktiv

(vom Mann, † vom Weibe)

freien, heiraten, Hochzeit machen, eine Ehe schließen, zur Frau nehmen

(abs. oder τινά)

insb. einem Weibe beiwohnen.

-gamon- γάμον γαμέω eine Ehe schließen.

-qugatrwn- θυγατρῶν eine von den Töchtern.

ἐκ, ἀπό, παρά τινος γαμέω aus j-s Familie heiraten.

-gunaika- γυναῖκα ἐς -oikia- οἰκία als Gattin heimführen.

-lektra- λέκτρα -basilews- βασιλέως eine Königstochter heiraten.

Passiv verheiratet werden (sp. = **Medium**)

-gameqeisa- γαμεθεῖσα -numfa- νύμφα umfreites Mädchen.

II. **Medium**

1. (vom Weibe)

sich freien lassen, sich verheiraten

(abs od. τινί)

-gegamhmenh- γεγαμημένη verheiratet.

2. (von der Eltern)

verheiraten, j-m eine Tochter zur Ehe geben od. eine Gattin verschaffen

-gunaika- γυναῖκά τινι.

F.

Fut. γαμέω (att. -gamw- γαμῶ, sp. -gamhsw- γαμήσω), M. -gamesomai- γαμέσομαι (att. -gamoumai- γαμοῦμαι, ep. -gamessomai- γαμέσσομαι); Aor. -eghma- ἔγημα (ep. -ghma- γῆμα, † -egamhsa- ἐγάμησα); M. -eghmamhn- ἐγημάμην; Perf. -gegamhka- γεγάμηκα, P. -gegamhmai- γεγάμημαι; - Aor. P. -egamhqhn- ἐγαμήθην (buk. -gameqhn- γαμέθην); Verbaladj. -gametos- γαμετός, -gamhteos- γαμητέος.

-derma-/	τὸ δέρμα	1. a) Haut. 2. Fell. 3. Leder.

im einzelnen:

1.

a) Haut am Körper.

b) Schale (der Früchte u. der Schildkröte).

2. abgezogene rohe Haut, Fell, Balg.

3. verarbeitete Haut, Leder

insb. lederner Schlauch.

-tribw-/	τρίβω	reiben; insb.: 2. (übtr.) a) aufreiben, verbrauchen. b) (Zeit) zubringen, (abs. u. Passiv) zögern.

im einzelnen:

reiben, scheuern

(τί etw., τινί mit etw., πρός τι an etw.)

herumdrehen

-moxlon- μοχλὸν ἐν -ofqalmw- ὀφθαλμῷ.

Insb.:

1.

a) austreten, dreschen (Getreide).

b) drücken, herabdrücken.

c) ab-, zerreiben

bsd. abnutzen, abtragen.

d) **Medium** sich massieren (lassen).

2. übtr.

a) aufreiben, erschöpfen, verbrauchen, aufzehren, durchbringen, verschwenden

(τί etw., τινός von etw.)

(**Passiv** sich aufreiben, sich erschöpfen.)

Insb.:

α) schwächen, entkräften, ermüden, bedrängen, quälen, misshandeln

(τί u. τινά).

β) verwüsten (Gegenden).

b) (die Zeit) hinbringen, zubringen, hinziehen, führen

hinschleppen

-bion- βίον;

abs. u. **Passiv** zögern, verweilen, sich aufhalten.

c) etw. viel treiben

Passiv sich um etw. mühen

(ἀμφί τινι)

sich in etw. üben, sich an etw. gewöhnen

(τινί).

F.

Inf. Präs. -tribemenai- τριβέμεναι ep.; Fut. -triyw- τρίψω (M. -triyomai- τρίψομαι); Aor. -etriya- ἔτριψα (M. -etriyamhn- ἐτριψάμην); Perf. -tetrifa- τέτριφα, P. -tetrimmai- τέτριμμαι (3. Pl. ion. -tetrifatai- τετρίφαται; Inf. -tetrifqai- τετρῖφθαι); Aor. P. -etribhn- ἐτρίβην, selten -etrifqhn- ἐτρίφθην; Fut. -tribhsomai- τριβήσομαι; Verbaladj. -triptos- τριπτός, -tripteos- τριπτέος.

-diatribw-/	διατρίβω	1. (trans.) zerreiben; übtr.: a) (Zeit) hinbringen. c) vernichten. d) verzögern. 2. (intr.) verweilen a) zögern.

im einzelnen:

1. trans.

(τί u. τινά)

zerreiben, zerdrücken

(τί τινι)

übtr. aufreiben

übh. abnutzen, verbrauchen

Übtr.:

a) (Zeit) hinbringen, zubringen, verlieren

(περί τι od. ἐπί τινι)

Passiv verstreichen, hingehen.

b) (einenWeg) zurücklegen.

c) vernichten, zugrunde richten, vereiteln, hintertreiben,

(Zorn) beschwichtigen

Passiv vernichtet werden, umkommen.

d) hindern, hemmen

insb. hinhalten

(τινά τι j-n mit etw.)

-axaious- Ἀχαιοὺς -gamon- γάμον;

aufhalten, verzögern.

2. intr.

verweilen, sich aufhalten

(παρά τινι bei j-m):

a) zögern, dilatorisch verfahren

-odoio- ὁδοῖο mit der Abreise;

übh. die Zeit hinbringen

(mit Part.).

b) sich unterhalten, verkehren, umgehen

(μετά τινος).

c) sich mit etw. befassen od. beschäftigen

(ἐν, ἐπί, πρός τινι, περί τι; mit Part.).

F. Perf. -diatetrifa- διατέτριφα; Aor. I P. -dietrifqhn- διετρίφθην; Aor. II P. -dietribhn- διετρίβην.

-diatribh-/	ἡ διατριβή	1. insb.: a) Verzögerung, Zögerung. b) Aufenthalt. 2. Beschäftigung; insb. Studium.

im einzelnen:

Zerreibung, das Verbrauchen

1. Zeitaufwand, Zeitverlust

insb.:

a) Verzögerung, Zögerung, Verschleppung, Länge der Zeit, Aufenthalt,

auch Pl.

b) Verweilen an einem Ort, Aufenthalt

auch Pl.

τὰς -diatribas- διατριβὰς -poieisqai- ποιεῖσθαι seinen Aufenthalt nehmen, sich aufhalten;

übtr. (längere) Dauer

konkr.:

α) Aufenthaltsort.

β) dauernder Erwerb.

2. Zeitvertreib, Beschäftigung, Geschäft

insb. Studium, Unterricht, (philosophische) Unterredung, Unterhaltung, Gespräch, Verkehr, Umgang

konkr:

a) Lehrplatz, Schule.

b) Vergnügungort, -platz.

c) Zeitvertreib = Ergötzlichkeit, Zerstreuung, Kurzweil.

-diwkw-/	διώκω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) jagen, treiben. b) verfolgen; übtr.: α) nachjagen, erstreben. δ) gerichtlich verfolgen, anklagen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

in schnelle Bewegung setzen

-nha- νῆα, -poda- πόδα.

-arma- ἅρμα auf e-m Wagen fahren.

Insb.:

schnell laufen machen, zur Eile antreiben

(τινά)

bsd.:

a) jagen, treiben

-spoudh- σπουδῇ -diwxqeis- διωχθείς von Eifer getrieben

Insb.:

vertreiben, wegjagen, weg-, dahintreiben

(τινὰ ἔκ τινος).

b) verfolgen, nachlaufen, hinter etw. herlaufen, nachsetzen, nachjagen

ep. auch einholen, ereilen

(τί u. τινά; ἀπό τινος sich auf der Verfolgung von etw. entfernen).

Übtr.:

α) nachjagen = nachtrachten, erstreben, eifrig aufsuchen, einer Sache nachgehen od. huldigen, etw. wünschen

(τί od. mit Inf.).

β) j-m anhangen, sich an j-n anschließen

(τινά).

γ) durchführen, darstellen, vortragen, erzählen, beschreiben (in der Rede)
(τί).
δ) gerichtlich verfolgen od. belangen, anklagen, die Klage anhängig machen
(τινά τινος u. περί od. ἕνεκά τινος j-n od. gegen j-n wegen etw.
-dikhn- δίκην od. -grafhn- γραφήν eine (Zivil-)Klage od. (Kriminal-)Anklage anhängig machen;
τινά gegen j-n).
(περὶ) -qanatou- θανάτου auf den Tod od. wegen e-s schweren (od. Kapital-)Verbrechens anklagen.
ὁ -diwkwn- διώκων (An-)Kläger.

2. intr. (= **Passiv**)
verfolgt od. getrieben werden:
daherjagen, -fahren, wegeilen, (weg)rennen, (her)laufen, davon- od. dahinsprengen
(ἐπί τι).

Medium
vor sich hertreiben
τινὰ -pedioio- πεδίοιο j-n durch das Gefilde,
-domoio- δόμοιο vom Haus verjagen.

F. Fut. -diwcomai- διώξομαι (selten -diwcw- διώξω), Aor. I -ediwca- ἐδίωξα (Aor. II -ediwkaqon- ἐδιώκαθον), sonst regelmäßig.

-dediwxa- δεδίωχα	(Perf Ind A διώκω)
-dediwgmai- δεδίωγμαι	(Perf Ind MP διώκω)
-ediwxqhn- ἐδιώχθην	(Aor Ind P διώκω)
-diwxqhsomai- διωχθήσομαι	(Fut Ind P διώκω)
-diwkteos- διωκτέος	(VA II διώκω)

-diwgmos-/	ὁ διωγμός	= δίωξις

-diwcis-/	ἡ δίωξις, εως	1. Verfolgung.

im einzelnen:
1. Verfolgung
auch Pl.
τὴν -diwcin- δίωξιν -poieisqai- ποιεῖσθαι verfolgen.
2. übtr.
a) (gerichtliche) (An-)Klage.
b) das Trachten od. Streben nach etw.
(τινός).

-qallw-/	θάλλω	blühen Übtr. a) in Blüte stehen, stark sein. b) von etw. strotzen.

im einzelnen:
blühen, grünen, sprossen, sprießen, schwellen (von Pflanzen)
Übtr.:
a) in Blüte stehen, stark sein, in voller Kraft und Wirksamkeit, in Ruhm und Ansehen stehen, im Glück leben, gedeihen
körperlich u. geistig, auch von Dingen u. Zuständen, von Glück u. Leiden.
b) üppig od. reichlich sein, von etw. strotzen, mit etw. prangen
(τινί)
an etw. Überfluss haben
(τινί)
Part. Perf. -teqhlws- τεθηλώς, ep. -teqalws- τεθαλώς blühend, üppig, reichlich, berühmt.
c) fortblühen, wachsen
μετὰ -mnhmhs- μνήμης im Gedächtnis fortleben.

F. Aor. II -eqalon- ἔθαλον, Perf. -teqhla- τέθηλα (ep. auch -teqala- τέθαλα) mit präs. Bedeutung; 3. Sg. PQP ep. -teqhlei- τεθήλει.

-kolazw-/ -kolazomai-/	κολάζω, bisw. auch M. κολάζομαι	1. in Zucht halten, bändigen. 2. in Zucht nehmen, züchtigen b) strafen.

im einzelnen:

[-kolos- κόλος, eig.: verstümmeln, die Flügel beschneiden]

1. einschränken, in Zucht halten, bändigen, in Schranken od. im Zaume halten, zügeln, Einhalt tun

-kekolasmenos- κεκολασμένος enthaltsam, mäßig.

2. in Zucht nehmen, züchtigen

a) zurechtweisen, tadeln, meistern.

b) strafen, bestrafen

bsd. an Leib und Ehre

(τινά od. τί; τινά τινι j-n mit etw., τινά τι j-n für etw., ἔν τινι bei etw.).

-akolastos-/	ἀκόλαστος 2	1. zügellos; übtr. zuchtlos, ausschweifend.

im einzelnen:

1. ungezügelt, zügellos

-ippos- ἵππος;

übtr. zuchtlos, schrankenlos, ungebunden, ausschweifend, maßlos, unmäßig, frech, frevelhaft

-akolastws- ἀκολάστως -exein- ἔχειν πρός τι sich keinen Zwang in etw. antun.

2. ungezüchtigt, ungestraft.

-akolasia-/	ἡ ἀκολασία	Zügellosigkeit; insb. Ausschweifung.

im einzelnen:

Zügellosigkeit, Ausgelassenheit, Unbotmäßigkeit

insb. Ausschweifung, Unmäßigkeit, Genusssucht, Verschwendung.

-kwluw-/	κωλύω	a) hindern, verhindern, abhalten, (ver)wehren.

im einzelnen:

a) hindern, verhindern, hemmen, abhalten, zurückhalten, Schranken setzen, (ver)wehren, im Weg stehen, verzögern, entgegentreten, dagegen sein, Widerstand leisten

(abs. od. τινά u. τί; τινά τινος od. ἀπό τινος, selten τινά τι j-n an od. von etw; mit Inf. od. AcI mit od. ohne μή, selten mit ὥστε; mit Part.)

τὸ -kwluon- κωλῦον od. -kwlusan- κωλῦσαν Hindernis, Hinderungsgrund.

Insb.:

α) (milit.) den Marsch aufhalten, die Straße verlegen.

β) hindern wollen, Gegenvorstellungen machen.

b) insb.

α) von etw. ausschließen

τοῦ -agwnos- ἀγῶνος.

β) verbieten, versagen, verweigern.

F. υ fast stets lang, immer vor Konsonanten. - Fut. M. pass.

-nikh-/	ἡ νίκη	1. Sieg.

im einzelnen:

1. Sieg in der Schlacht, im Wettkampf, vor Gericht usw.

(τινός j-s od. über j-n, in etw.)

insb. Frucht od. Früchte des Sieges

Pl. Siegesruhm.

2. (personif.)

Νίκη Siegesgöttin, lat. Victoria

insb. Beiname der Athene.

-nikaw-/	νικάω	I. (ohne Akk.) siegen obsiegen; insb.: b) Sieger sein. c) mit seiner Meinung durchdringen. II. (mit Akk.) 1. in etw. siegen. 2. a) besiegen, überwinden. b) übertreffen.

im einzelnen:

I. ohne **Akk**.

siegen, obsiegen, den Sieg od. Preis davontragen (bsd. im Wettkampf)

übh. die Oberhand gewinnen od. behalten, überlegen od. besser sein, der beste od. der erste sein, den Vorzug haben

(† ἔκ τινος über j-n; τινί durch, in etw.; ἔν τινι od. ἐπί τινος bei etw.)

Insb.:

a) den Prozess gewinnen, freigesprochen werden.

b) mit perf. Bedeutung

gesiegt haben, Sieger sein, siegreich dastehen

auch übtr.

c) mit seiner Meinung durchdringen, Stimmenmehrheit erhalten, angenommen od. zum Beschluss erhoben werden, Beifall finden

ἡ -gnwmh- γνώμη -nika- νικᾷ der Vorschlag geht durch, es wird beschlossen;

auch unpers.: -nika- νικᾷ

-enikhse- ἐνίκησε τὸν -loimon- λοιμὸν -eirhsqai- εἰρῆσθαι die Ansicht drang durch, dass die Pest gemeint sei;

(-nika- νικᾷ auch = es ist besser od. am besten, bsd. mit Inf.).

ἐκ τῆς -nikwshs- νικώσης (sc. -gnwmhs- γνώμης) nach der bei der Abstimung durchdringenden Meinung (= nach Stimmenmehrheit, nach dem Beschluss der Majorität).

d) mit **Gen**.

besser sein als, mehr gelten als jmd.

II. mit **Akk**.

1. (mit innerem Obj.)

etw. ersiegen, in etw. siegen, etw. gewinnen

-nikhn- νίκην -nikaw- νικάω einen Sieg davontragen.

-maxhn- μάχην (= -maxn- μάχῃ), -naumaxian- ναυμαχίαν, τοὺς -agwnas- ἀγῶνας, (τὰ) -olumpia- Ὀλύμπια in einer Schlacht, in den Wettkämpfen, in den Olympischen Spielen usw. siegen.

τὴν -gnwmhn- γνώμην (= -gnwmh- γνώμῃ) mit seiner Meinung durchdringen, seinen Vorschlag durchsetzen.

-panta- πάντα νικάω in allem (= vollständig) siegen, alle Preise gewinnen;

-polu- πολύ entschieden siegen.

2. (mit äußerem Obj.)

a) besiegen, überwinden, überwältigen

(τινά j-n, τί etw., τινί durch, mit, in etw. = ἐν τινι)

τινὰ τὰ -megala- μεγάλα j-n in bedeutenden Dingen;

τοὺς -filous- φίλους -eu- εὖ -poiwn- ποιῶν die Freunde durch Wohltaten.

b) übertreffen, überbieten, es j-m zuvortun.

c) (prägn.) j-n zu etw. bewegen od. bestimmen, verführen

(τινά mit Inf.).

d) **Passiv** besiegt od. überwältigt, (-logois- λόγοις) überzeugt od. gewonnen werden, sich besiegen lassen, sich fügen, unterliegen, erliegen, unterworfen sein

(τινί od. ὑπό, πρός τινος durch etw. od. von j-m, selten τινός)

τὸ -nikwmenon- νικώμενον der unterliegende Teil.

Übh. schwächer sein (= -hssasqai- ἡσσᾶσθαι), sich unterordnen

(τινός j-m, τί u. τινί in etw.).

F.

Präs. Dat. Part. † -nikounti- νικοῦντι; Imperf. ep. -nikwn- νίκων, Iterat. -nikaskomen- νικάσκομεν ep.; - -nikhsw- νικήσω, -enikhsa- ἐνίκησα (ep. -nikhsa- νίκησα) usw.

-peiqw-/	πείθω	I. (Aktiv) 1. (trans.)

a) j-n überreden oder überzeugen.
b) j-n bereden, bewegen; insb.:
α) zu überreden suchen.
β) für sich gewinnen.
2. (intr.) (Perf. II πέποιθα)
a) überzeugt sein.
b) trauen, vertrauen.
II. (Passiv, seltener Medium)
1. überredet oder überzeugt werden, sich überreden oder überzeugen lassen.
2. a) gehorchen, folgen.
b) trauen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) j-n überreden od. überzeugen, dass etw. ist

(τινά j-n, τινά τι j-n von etw.; mit AcI)

abs. Gehör od. Glauben finden

τὸ -peiqon- πεῖθον das Überzeugende, der Grund

πείθω -emauton- ἐμαυτόν ich bin überzeugt od. glaube.

ταῦτα -epeiqe- ἔπειθε dieses überredete (= diese Ansicht drang durch).

b) j-m etw. einreden, j-n bereden, durch Überredung od. durch gütliche Mittel bestimmen od. bewegen, veranlassen, etw. zu tun

(τινά j-n, τινά τι j-n zu etw. od. mit Inf., ὥστε, ὡς, ὅπως)

-peiqwn- πείθων od. -peisas- πείσας durch Überredung, in Güte, auf dem Weg der Güte.

οὐ -peiqwn- πείθων ohne gütliche Übereinkunft.

-peiqein- πείθειν -emauton- ἐμαυτὸν οὐ -dunamai- δύναμαι ich kann es nicht über mich gewinnen (mit Inf.).

τὰ -peiqonta- πείθοντα -esqiein- ἐσθίειν was zum Essen reizt.

Insb.:

α) zu überreden od. zu überzeugen suchen, raten

auch bitten

(τινά τι j-n um etw.)

β) j-n für sich gewinnen od. auf seine Seite bringen, erbitten, willfährig machen, zufriedenstellen, begütigen,besänftigen

-misqw- μισθῷ -peiqein- πείθειν τινά j-n für Sold anwerben, mieten.

γ) im übeln Sinn

berücken, beschwatzen, betrügen, täuschen, verleiten, bestechen

τινὰ -dwrois- δώροις, -xrhmasi- χρήμασι u. ä.

2. intr.

Perf. II -pepoiqa- πέποιθα (= Perf. Passiv -pepeismai- πέπεισμαι)

a) überzeugt sein, eine Überzeugung haben.

b) trauen, vertrauen, Vertrauen od. Glauben schenken, Zutrauen fassen od. haben, auf etw. bauen od. sich verlassen (auch trotzen), j-m od. an etw. glauben

(τινί j-m od. an, auf etw, † ἐπί τινα, ἐπί τινι, ἔν τινι; mit AcI)

οὐ -pepoiqenai- πεποιθέναι misstrauisch sein.

II. **Passiv** (seltener **Medium**)

1. überredet od. überzeugt, bewogen od. bestimmt werden, sich überreden od. überzeugen (bewegen, bestimmen) lassen

(ὑπό τινος von j-m, τινί durch etw., τί od. εἴς τι zu, in etw; mit Inf., AcI, ὥστε, ὡς, ὅπως).

2.

a) gehorchen, folgen, Folge leisten, willfahren, sich fügen, nachgeben

(τινί, selten τινός j-m od. einer Sache, τί in etw.)

οὐ -peiqesqai- πείθεσθαι = sich weigern (mit Inf. mit μὴ οὐ)

-ghrai- γήραι sich in die Unannehmlichkeiten des Alters schicken.

-nukti- νυκτί der Einladung der Nacht folgen (= sich zur Ruhe begeben).

-peiqomenos- πειθόμενος od. -pepeismenos- πεπεισμένος folgsam, bereitwillig.

b) glauben, trauen

(vgl. -pepoiqa- πέποιθα I. 2).

F.

Imperf. ep. -peiqon- πεῖθον; Fut. -peisw- πείσω (Inf. ep. -peisemen- πεισέμεν); Aor. I -epeisa- ἔπεισα; Aor. II poet. -epiqon- ἔπιθον, ep. -pepiqon- πέπιθον (3. Sg. Konjunktiv -pepiqhsi- πεπίθῃσι = -pepiqh- πεπίθῃ; davon Fut. πεπιθήσω ep. ich werde überreden); Perf. I -pepeika- πέπεικα trans., Perf. II -pepoiqa- πέποιθα intr. (Konjunktiv 1. Pl. -pepoiqomen- πεποίθομεν ep. = -pepoiqwmen- πεποίθωμεν); PQP -epepoiqein- ἐπεποίθειν (ep. -pepoiqea- πεποίθεα, 1. Pl. -epepiqmen- ἐπέπιθμεν ep. = ἐπεποίθειμεν). - P. Präs. -peiqomai- πείθομαι (ep. -piqew- πιθέω; -peiqeq'- πείθεθ' ep. = -peiqetai- πείθεται; Imper. -peiqeo- πείθεο u. -peiqeu- πείθευ ep. = -peiqou- πείθου); Fut. -peisomai- πείσομαι, att. meist -peisqhsomai- πεισθήσομαι; Perf. -pepeismai- πέπεισμαι; Aor. -epiqomhn- ἐπιθόμην, ep. -pepiqomhn- πεπιθόμην u. -piqomhn- πιθόμην u. -epiqhsa- ἐπίθησα, att. meist -epeisqhn- ἐπείσθην; Verbaladj. -peisteos- πειστέος.

-peisomai- πείσομαι (Fut Ind M πείθω in akt. Bedeutung)

-epeisqhn- ἐπείσθην (Aor Ind P πείθω in akt. Bedeutung)

-apeiqew-/	ἀπειθέω	a) ungehorsam sein.

im einzelnen:

a) ungehorsam sein, nicht gehorchen, sich nicht fügen od. überreden lassen

(τινί)

οὐκ ἀπειθέω gern(e) od. willig gehorchen.

b) † nicht glauben, ungläubig sein.

-peiqw-/	ἡ πειθώ, όος, kontr. οῦς	1. a) (Gabe od. Kunst der) Überredung. 2. (Πειθώ) Göttin der Überredung.

im einzelnen:

1.

a) (Gabe od. Kunst der) Überredung, Überzeugungskraft, (überzeugende) Beredsamkeit

(im übeln Sinn) Beschwatzung.

b) Überzeugung

insb.:

α) Zuversicht, Vertrauen

(τινός auf etw.)

β) Gehorsam, Folgsamkeit.

2. (personif.)

Πειθώ Göttin der Überredung (lat. Suada).

-piqanos-/	πιθανός 3	1. (akt.) (leicht) überredend oder überzeugend übh. anziehend. Insb.: b) (von Worten und Sachen) glaublich, glaubwürdig. 2. (pass.) a) leicht zu überreden(d) β) gehorsam.

im einzelnen:

1. akt.

(leicht) überredend od. überzeugend, mit Überredungsgabe ausgestattet, Glauben erzeugend, Vertrauen einflößend od. findend od. besitzend

übh.:

anziehend, (für sich) einnehmend od. gewinnend, ansprechend, bestechend, fortreißend, beliebt, einflussreich, angenehm

(τινί, ἔν τινι, εἴς τινα j-m, bei od. vor j-m; mit Inf.)

-legein- λέγειν im Reden.

Insb.:

a) (von Pers.)

jmd, von dem man etw. glauben kann, dem man etw. zutrauen kann

(mit Part.).

b) (von Worten und Sachen)

glaublich, glaubwürdig, glaubhaft, fassbar, wahrscheinlich

naturgetreu, sprechend ähnlich (von Kunstwerken).

2. pass.

a) leicht zu überreden(d)

α) leichtgläubig.

β) gehorsam, folgsam, ergeben, vertraut.

b) zum Glauben geeignet

insb. treu

echt, unverfälscht (von Sachen).

-tekmhrion-/	τὸ τεκμήριον	a) Zeichen, Kennzeichen. b) Beweis.

im einzelnen:

a) Zeichen, Kennzeichen, Merkmal, (sicheres) Kriterium, Anzeichen, Wahrzeichen, Vorzeichen.

b) Beweis, Beweismittel, -grund, Beleg, Erweisung, Bestätigung, Gewähr, Zeugnis

(τινός von, für etw., auch περί τινος)

Oft: τεκμήριον δέ ein Beweis ist, zum Beweis dient (mit folgendem ὅτι od. ὡς, γάρ).

-erpw-/	ἕρπω u.	kriechen, schleichen
-erpuzw-/	ἑρπύζω ep. poet. sp.	übh. gehen, kommen.

im einzelnen:

sich langsam fortbewegen, kriechen, sich hinschleppen, schleichen, einherschleichen

rinnen (von der Träne)

übh. (= -ienai- ἰέναι) gehen, kommen, wandeln, schreiten, einherschreiten, -ziehen

(τινί, πρός od. παρά τινα zu j-m; πρός, εἰς, ἐπί τι)

-erpe- ἕρπε geh! fort!

-stibon- στίβον sich mühsam fortschleppen;

-keleuqon- κέλευθον einen Weg gehen od. zurücklegen.

-prosw- πρόσω vorwärtsschreiten (= wachsen).

Insb.:

a) heranschleichen, -kommen, -treten, nahen

(τινί an j-n, j-m).

b) zu etw. übergehen

(πρός τι).

c) weggehen, wegziehen,

vergehen, verrinnen (von der Zeit).

d) weiter gehen.

F. Imperf. -eirpon- εἶρπον u. -eirpuzon- εἵρπυζον, Fut. -eryw- ἕρψω (dor. -eryw- ἑρψῶ) u. -erpusw- ἑρπύσω, Aor. -eirpusa- εἵρπυσα.

-riptw-/	ῥίπτω u.	1. (trans.) werfen, schleudern.
-riptew-/	ῥιπτέω	

im einzelnen:

1. trans.

werfen, schmeißen, schleudern, stoßen, stürzen

(τὶ u. τινὰ ἀπό od. ἔκ τινος od. εἰς, πρός, κατά, ἐπί τι; τί τινος etw. nach od. auf j-n schleudern)

Insb.:

a) hinwerfen, zu-, vorwerfen

(τί τινι)

-nekron- νεκρὸν -kusi- κυσί;

auch ausgießen

-phghn- πηγήν.

b) hin und her werfen, umherschleudern.

c) nieder-, hinabwerfen, herabstürzen

(τὶ ἀπό od. κατά τινος etw. von etw. herab).

d) wegwerfen, abwerfen, fortschleudern, ablegen, fallen lassen

(τί)

insb. (Worte) ausstoßen od. fallen lassen.

e) hinauswerfen, herauswerfen, ausstoßen, verbannen

τινὰ ἐκ -ghs- γῆς od. ἐκ τῆς -polews- πόλεως;

aussetzen (ein Kind).

2. intr.

sich werfen, sich schwingen

bsd. sich (hinab)stürzen

(κατά τινος, ἔς τι).

F.

ῥιπτέω nur im Präs. u. Imperf. - 3. Pl. Präs. -ripteusi- ῥιπτεῦσι ion.; Iterativf. -riptaskon- ῥίπτασκον ep.; - Fut. -riyw- ῥίψω; Aor. -erriya- ἔρριψα (ep. -riya- ῥῖψα, † -eriya- ἔριψα; Part. äol. -riyais- ῥίψαις = -riyas- ῥίψας); - Perf. -errifa- ἔρριφα, P. -errimmai- ἔρριμμαι († -erimmai- ἔριμμαι u. -rerimmai- ῥέριμμαι); Aor. P. -errifqhn- ἐρρίφθην u. -errifhn- ἐρρίφην; Fut. -rifqhsomai- ῥιφθήσομαι u. -rifhsomai- ῥιφήσομαι; Verbaladj. -riptos- ῥιπτός.

-riyai- ῥῖψαι (Aor Inf A ῥίπτω)

-errifqai- ἐρρῖφθαι (Perf Inf MP ῥίπτω)

-timaw-/ τιμάω I. (Aktiv)
1. (Geldwert) abschätzen, taxieren; insb.:
(gerichtlich) a) zu einer Strafe verurteilen.
2. schätzen, ehren, verehren; insb.:
a) belohnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. den Geldwert einer Sache bestimmen od. schätzen, abschätzen, taxieren, veranschlagen

(τί etw., τινός als Gen. pretii)

-xrhmatwn- χρημάτων, -pollou- πολλοῦ hoch schätzen, -pleionos- πλείονος höher, -tosoutou- τοσούτου so hoch;

auch (τὰ) -megista- μέγιστα.

πρὸ -pantos- παντός τι etw. höher als alles in der Welt schätzen, alles darum geben, vorziehen (mit Inf).

Insb. (in der gerichtlichen Sprache) ein Vergehen od. den streitigen Gegenstand abschätzen und danach

a) die Höhe der Strafsumme bemessen od. eine Strafe zuerkennen, zu einer Strafe verurteilen

(τινί τινος j-n zu etw.)

τινὶ -qanatou- θανάτου j-n zum Tod verurteilen, -fughs- φυγῆς gegen j-n auf Verbannung erkennen, -eikosi- εἴκοσι -draxmwn- δραχμῶν eine Strafe von 20 Drachmen gegen j-n erkennen.

b) eine Strafe beantragen.

2. den inneren Wert einer Sache bestimmen, schätzen, würdigen, ehren, verehren, Ehre verleihen, in Ehren halten, hochachten, werthalten, huldigen

(τί u. τινά)

-xarin- χάριν τινί j-m Ehre zuteilen od. zollen. -timhs- τιμῆς τινα j-n einer Ehre wert halten.

(**Passiv** Ehre erwerben in Ehren od. Ansehen stehen.)

Insb.:

a) auszeichnen, belohnen, beschenken

(τινά τινι j-n durch, mit etw.)

b) Ehrenstellen verleihen, Ämter erteilen.

Passiv Ehrenstellen im Staat erhalten, hohe Ämter bekleiden.

οἱ -timwmenoi- τιμώμενοι od. -tetimhmenoi- τετιμημένοι die Geehrten od. Vornehmen.

II. **Medium**

1. =**Aktiv**.

2. nach seinem Gutdünken abschätzen

insb.:

eine Strafe gegen j-n beantragen

(τινός τινι)

-qanatou- θανάτου τινί.

b) einen Strafantrag gegen sich selbst stellen

(-eautw- ἑαυτῷ τινος od. mit Inf.).

-timhsomai- τιμήσομαι (Fut Ind M τιμάω in pass. Bedeutung)

-timhqhsomai- τιμηθήσομαι (Fut Ind P τιμάω)

-etimhqhn- ἐτιμήθην (Aor Ind P τιμάω)

-tetimhmai- τετίμημαι (Perf Ind MP τιμάω)

-timh-/ -tima-/	ἡ τιμή dor. τιμά	1. (Bestimmung des Geldwertes) Schätzung, Abschätzung; insb.: a) Preis, Wert. b) Buße, Sühne; übh. α) Strafe. 2. (Bestimmung des inneren Wertes) Wertschätzung, Ehre, Auszeichnung; insb.: b) Ehrenamt, (obrigkeitliche) Würde.

im einzelnen:

1. Bestimmung des Geldwertes, Schätzung, Abschätzung, Taxierung, Anschlag

insb. (konkret):

a) Kaufpreis, Preis, Wert, Betrag, Bezahlung

(τινός)

τοῦ -sitou- σίτου

auch Erlös aus etw.

-leias- λείας aus der Beute.

-timhs- τιμῆς gegen Bezahlung;

τῆς -timhs- τιμῆς um od. für den Preis.

b) (Geld-)Ersatz, Schadenersatz, Strafgeld, Strafmaß, Buße, Entschädigung, Sühne, Genugtuung

-timhn- τιμὴν τίνειν τινί j-m Buße zahlen.

οὐ -sh- σὴ -auth- αὕτη ἡ τιμή du hast die Kosten davon nicht zu tragen.

Übh.:

α) Strafe, Vergeltung, Rache.

β) Schaden, Nachteil.

c) geschätztes Ding, wertvolle Sache, Kostbarkeit.

2. Bestimmung des innerenWertes, Wertschätzung, Würdigung, Ehre, Verehrung, Ehrerbietung, Ehrenbezeigung, Achtung, Auszeichnung, Anerkennung, Belohnung

Insb.:

a) Ansehen, Geltung.

b) Ehrenrecht, Gerechtsame, Ehrenamt, Ehrenstelle, Ehrensitz, Ehrengeschenk od. -gabe, (obrigkeitliche) Würde

insb. Herrschaft, Herrschermacht

übh. Vorzug

οὐκ ἐν τιμῇ -strateuesqai- στρατεύεσθαι = als Gemeiner.

αἱ -timai- τιμαί Ehrenbezeigungen, (konkr.) Würdenträger.

-timios-/	τίμιος 3	1. geehrt. 2. wertvoll.

im einzelnen:

1. geschätzt, geehrt, in Ehren gehalten, geachtet, angesehen

auch ehrenvoll, edel, ehrenwert, ehrwürdig, standesgemäß

(τινί u. παρά τινι)

subst. τὸ -timion- τίμιον Ehre, Ehrenamt, Auszeichnung.

2. schätzbar, wertvoll, kostbar, teuer, hehr

(τινί j-m od. durch etw.)

subst. τὰ -timia- τίμια Kostbarkeiten

Übh. angenehm.

-entimos-/	ἔντιμος 2	1. geehrt; insb. a) angesehen. 2. ehrenvoll.

im einzelnen:

1. geehrt, geachtet, geschätzt

(τινί u. παρά τινι bei j-m)

insb.:

a) angesehen, vornehm.

b) kostbar, teuer

-liqos- λίθος Edelstein;

τὰ τῶν -qewn- θεῶν -entima- ἔντιμα was bei den Göttern in Ehren steht

-entimws- ἐντίμως -exein- ἔχειν in Ehren stehen, angesehen sein (παρά τινι).

auch in Ehren halten = -entimon- ἔντιμον -hgeisqai- ἡγεῖσθαι

(τί u. τινά)

2. zur Ehre gereichend, ehrenvoll, ehrbar, anständig

subst. τὸ -entimon- ἔντιμον Ehre, Ehrenbezeigung, Würde.

-atimazw-/ -atimow-/	ἀτιμάζω u. ἀτιμόω	1. verachten, entehren; insb. a) beschimpfen. 2. für unwürdig halten.

im einzelnen:

1. verachten, missachten, entehren, verunehren, entwürdigen, verächtlich od. schmachvoll behandeln, zurücksetzen

(τινά u. τί)

insb.:

a) beleidigen, beschimpfen, schmähen

auch j-m einen Wunsch versagen.

b) j-n von den Ehren ausschließen

bsd. der bürgerlichen Ehrenrechte berauben, ächten.

2. für unwürdig od. zu gering halten

(τινά τινος od. mit Inf.)

auch:

a) j-m etw. missgönnen, entziehen.

b) verschmähen

(mit Inf.)

μὴ μ' -atimashs- ἀτιμάσῃς (μὴ οὐ) -frasai- φράσαι halte mich nicht für unwert, mir zu sagen.

F. Imperf. Iterativform -atimazeske- ἀτιμάζεσκε ep.; Perf. -htimaka- ἠτίμακα.

-epitimaw-/ -epitimew-/	ἐπιτιμάω ion. ἐπιτιμέω	3. a) Vorwürfe machen, tadeln.

im einzelnen

1.

a) hinterher in Ehren halten, die Totenehren erweisen

(τινά).

b) den Preis erhöhen

Passiv im Preis steigen.

2. richterlich zuerkennen od. festsetzen

(τί)

bsd. -dikhn- δίκην Strafe;

übh. strafen, ahnden.

3.

a) Vorwürfe machen, schelten, tadeln, rügen, unzufrieden sein, nachdrücklich ermahnen, ernstlich gebieten

(abs. od. τινί).

b) (trans.) j-m etw. vorwerfen od. zum Vorwurf machen

(τινί τι).

-protimaw-/	προτιμάω u. M.	I. (Aktiv) vor anderen ehren oder schätzen, vorziehen. II. (Passiv mit fut. Medium) j-m vorgezogen werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

vor anderen ehren od. schätzen, vorzugsweise ehren, höher als anderes achten, besonders hochschätzen od. berücksichtigen, vorziehen, den Vorzug geben, Wert d(a)rauf legen, auszeichnen, lieber wollen

(τινά od. τί τινος etw. vor etw. od. als etw.; auch ἀντί od. πρό τινος. -pleon- πλέον τινός, -mallon- μᾶλλον ἤ; mit Inf.)

übh. der Mühe wert halten, sich Mühe geben.

-pollou- πολλοῦ od. -megalwn- μεγάλων -xrhmatwn- χρημάτων (mit Inf.) viel d(a)rum geben (wenn od. dass).

II. **Passiv** (mit fut. **Medium**)

vor anderen geehrt werden, j-m vorgezogen werden, vor j-m den Vorzug erhalten, den Vorzug haben, ausgezeichnet werden, e-r (hohen) Ehre gewürdigt werden, eine hohe Stellung unter anderen einnehmen

(τινός od. πρό τινος vor j-m; τινί durch etw.; mit Inf.)

ἔς τι zu etw. berufen werden.

-protimhsomai- προτιμήσομαι (Fut Ind M προτιμάω in pass. Bedeutung)

-atimos-/	ἄτιμος 2	1. ungeehrt a) verachtet. b) ehrlos; insb. für ehrlos erklärt. c) bsd. (mit Gen.) nicht gewürdigt. 2. entehrend, schmachvoll. 3. nicht abgeschätzt.

im einzelnen:

1. ungeehrt, entehrt

a) verachtet, geringgeschätzt, verschmäht, wertlos, gemein.

Komp. -atimoteros- ἀτιμότερος minder geschätzt, weniger wertvoll.

b) ehrlos, bescholten

insb.:

für ehrlos erklärt, der bürgerlichen Rechte beraubt, mit dem Verlust des Bürgerrechts (od. einzelner Bürgerrechte) bestraft, rechtlos, geächtet, vogelfrei

-atimon- ἄτιμον -poiein- ποιεῖν τινα.

c) keiner Erhörung (od. Berücksichtigung) gewürdigt

bsd. (mit Gen.) nicht gewürdigt, unwürdig (erachtet), unwert

auch beraubt, verlustig, unteilhaftig

(τινός)

-timhs- τιμῆς, -gerwn- γερῶν der Ehren beraubt.

2. entehrend, ehrenrührig, schimpflich, schmachvoll, schmählich, verächtlich.

Komp. -atimoteros- ἀτιμότερος minder ehrenvoll.

3. nicht abgeschätzt

(vgl. -atimhtos- ἀτίμητος)

insb.:

a) ohne Ersatz, ohne Entgelt, ohne Vergeltung.

b) unbestraft.

-atimia-/	ἡ ἀτιμία	Unehre 1. Geringschätzung. 2. Schande, Ehrlosigkeit.

im einzelnen:

Unehre

1. Entehrung, Verachtung, Geringschätzung, Missachtung, Beschimpfung, Schimpf, Zurücksetzung, Mangel an Berücksichtigung.

2. Schande, Ehrlosigkeit, Schmach

insb.:

a) Aberkennung der bürgerlichen Rechte

übh. Ehrenstrafe.

b) Ächtung.

-timwrew-/ -timwreomai-/	τιμωρέω u. τιμωρέομαι M.	Rache nehmen 1. (mit Dat.) a) j-n rächen. b) j-m beistehen oder helfen. 2. (mit Akk.) sich an j-m rächen; übh.: j-n bestrafen.

im einzelnen:

[-timwros- τιμωρός, eig.: die Ehre wahren od. hüten]

Rache nehmen

1. mit Dat. (τινί)

a) j-m Genugtuung verschaffen, j-n rächen, Rächer j-s sein

(τινί τινα j-n an j-m rächen, τί wegen etw.,

-patroklw- Πατρόκλῳ τὸν -fonon- φόνον;

τινός od. ὑπέρ τινος wegen j-s, für j-n, für etw.)

Passiv Genugtuung erhalten

(εἵς τινα wegen j-s)

unpers. -tetimwrhtai- τετιμώρηταί τινι für j-n ist Rache genommen worden.

b) übh. j-m beistehen od. helfen, j-n unterstützen

(τινί).

2. mit Akk. (τινά)

sich an j-m rächen, an j-m Rache nehmen

übh. j-n züchtigen od. bestrafen

auch j-m Übles zufügen

(τινά τινος od. ὑπέρ τινος, ἀντί u. περί τινος, selten τινά τι j-n od. an j-m wegen j-s, für j-n, für etw.; τινί mit, durch etw.)

ἀπὸ τοῦ -isou- ἴσου mit gleichen Waffen.

-eauton- ἑαυτὸν -timwreisqai- τιμωρεῖσθαι sich selbst peinigen.

Passiv bestraft werden, Strafe leiden, büßen

(ὑπό τινος von seiten j-s).

-timwria-/ -timwrih-/	ἡ τιμωρία ion. τιμωρίη	1. Rache, Strafe. 2. Hilfe, Beistand.

im einzelnen:

1. Rache, Strafe, Bestrafung, Züchtigung, Peinigung

(τινός j-s od. an j-m = κατά τινος od. εἵς τινα; τινός auch für, wegen etw.)

Pl. auch Rachepläne, -gedanken

-timwrian- τιμωρίαν -poieisqai- ποιεῖσθαι Bestrafung vornehmen od. ausüben.

-timwrian- τιμωρίαν -didonai- διδόναι:

α) Strafe büßen od. leiden, Genugtuung geben (= -timwrian- τιμωρίαν -upexein- ὑπέχειν).

β) das Recht der Strafe verleihen (τινί j-m)

Insb.:

a) Genugtuung

(τινός j-s od. für etw., παρά τινος von j-m).

b) Marter, qualvoller Tod.

2. Hilfe, Beistand, Unterstützung

(τινί für j-n, j-m geleistet)

-timwrian- τιμωρίαν -poieisqai- ποιεῖσθαι Hilfe leisten (od. sich Beistand verschaffen, ἀπό τινος)

auch Rettung, Erhaltung.

-tinw-/	τίνω	I. (Aktiv) (Schuldiges) zahlen, bezahlen; insb.: b) büßen. II. (Medium)

b) etw. rächen.
c) j-n büßen lassen oder bestrafen, sich an j-m rächen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

(Schuldiges) zahlen, bezahlen, abzahlen, entrichten

(τί etw., τινί τι j-m etw.)

-misqon- μισθόν, -zwagria- ζωάγρια, -xarin- χάριν;

τινός für etw.)

-timhn- τιμήν τινι j-m eine Buße entrichten.

-dikhn- δίκην od. -dikas- δίκας bestraft werden, Strafe empfangen

(τινός für etw.)

Insb.:

a) (im guten Sinn) vergelten, erwidern, lohnen, belohnen

(τί, τινί τι)

-euaggelion- εὐαγγέλιον.

b) Strafe bezahlen od. leiden, büßen

(τί etw. od. für etw.

-ubrin- ὕβριν, -fonon- φόνον;

τινί τινος j-m für etw.

τινί auch mit etw.

-kraati- κράατι mit dem Kopf büßen;

τινά für j-n

-teiseis- τείσεις -gnwton- γνωτὸν -on- ὂν -epefnes- ἔπεφνες du sollst mir (für) den Sohn büßen.)

II. **Medium**

a) sich etw. bezahlen od. erstatten lassen.

b) etw. rächen od. vergelten

(τί)

-lwbhn- λώβην.

c) j-n büßen lassen od. bestrafen, züchtigen, sich an j-m rächen, Rache nehmen, j-m vergelten

(abs. od. τινά; τινός od. ὑπέρ τινος für, wegen etw.

-alecandron- Ἀλέξανδρον -kakothtos- κακότητος;

τινά τι

nur Hom. Od. 15, 236).

F.

Nebenform -tinumai- τίνυμαι. - ι im Präs. ep. ion. lang, att. kurz. - Fut. -teisw- τείσω (nicht -tisw- τίσω), M. -teisomai- τείσομαι; - Aor. -eteisa- ἔτεισα (nicht -etisa- ἔτισα); 2. Pl. Konjunktiv ep. -teisete- τείσετε = -teishte- τείσητε; M. -eteisamhn- ἐτεισάμην, ep. -teisamhn- τεισάμην, 1. Pl. Konjunktiv -teisomeqa- τεισόμεθα = -teiswmeqa- τεισώμεθα, 3. Pl. Opt. -teisaiato- τεισαίατο ep. = -teisainto- τείσαιντο; - Perf. -teteika- τέτεικα, M. -teteismai- τέτεισμαι; - Aor. P. -eteisqhn- ἐτείσθην; - Verbaladj. -teisteos- τειστέος.

-tugxanw-/ τυγχάνω

1. (trans.)
a) ein Ziel treffen.
b) (übtr.)
α) etw. (an)treffen.
β) etw. erreichen, erlangen; insb.:
ββ) Glück haben.
2. (intr.)
a) sich treffen.
b) zuteil werden.
c) sich zufällig ereignen.
unpers. (τυγχάνει) es trifft sich (zufällig) so.
subst. (ὁ τυχών) der erste beste, jeder beliebige.
adv. (τυχόντως) zufällig.

im einzelnen:

1. trans.

(τινός, selten τί):

a) ein Ziel treffen

(τινός etw., τινός τι etw. an einer Stelle od. einem Teil; τινί mit etw.)

übtr. die Wahrheit, den Sinn von etw., die Meinung j-s u. ä. treffen.

b) übtr.

α) etw. (an)treffen, auf etw. stoßen, j-m begegnen.

β) etw. erreichen, bekommen, erlangen, finden, einer Sache teilhaftig werden (od. sein), zu etw. gelangen, (im übeln Sinn) etw. erleiden

(τινός, selten τί; bisw. τινός τι od. τὶ ἐκ, πρός, παρά, ὑπό τινος etw. von od. bei j-m; auch mit Inf.)

τῶν -nomwn- νόμων sein Recht erhalten.

ὁ -tetuxhkws- τετυχηκώς τινος Besitzer einer Sache.

Insb.:

αα) mit dopp. Gen.:

-opoiwn- ὁποίων τινῶν -hmwn- ἡμῶν -etuxon- ἔτυχον was für Menschen sie an uns gefunden haben.

ββ) abs. seinen Zweck erreichen, Glück haben, glücklich od. erfolgreich sein, eine Gelegenheit finden, glücklich aus fallen

ὅς -ke- κε -tuxh- τύχῃ wenn es glückt;

bsd. (mit Part.):

τυγχάνω -kalwn- καλῶν od. -eipwn- εἰπών ich nenne richtig,

-meizon- μεῖζον -onomasas- ὀνομάσας mit einem stärkeren Namen bezeichne ich richtig.

2. intr.

a) sich treffen, sich vorfinden, zufällig sich befinden, gerade dasein.

Perf. ep. sich erstrecken

-prwn- πρὼν -pedioio- πεδίοιο -tetuxhkws- τετυχηκώς sich weithin durch das Gefilde erstreckend.

b) zuteil werden, (durch glücklichen Zufall od. durch das Los) zufallen, widerfahren, glücken

(τινί)

-polla- πολλά -moi- μοι -etuxe- ἔτυχε.

c) sich zufällig ereignen, sich zutragen, vorfallen, zustoßen, geschehen

ὡς od. ὅπως -etuxomen- ἐτύχομεν wie wir gerade konnten, wie es sich bei uns gerade fügte, wie wir eben waren.

-otan- ὅταν -tuxw- τύχω wenn mich die Laune anwandelt.

Oft unpers.:

τυγχάνει es trifft sich (zufällig) so, ereignet sich, der Zufall will es so.

ὡς -etuxen- ἔτυχεν wie es sich eben traf od. fügte, wie es nur gehen wollte, beliebig, wie es zu geschehen pflegte.

εἰ -tuxoi- τύχοι u. -ean- ἐὰν od. -otan- ὅταν -tuxh- τύχῃ wenn es sich so traf (bzw. trifft), vielleicht, etwa, gelegentlich, unter Umständen.

ὁ -tuxwn- τυχών der erste beste, jeder beliebige, gemein, ganz gewöhnlich, alltäglich;

οὐ -tuxwn- τυχών ungewöhnlich, außerordentlich.

οἱ -tuxontes- τυχόντες die gemeinen Leute, das Volk;

τὰ -tuxonta- τυχόντα Zufall.

-tuxon- τυχόν (Akk. abs.) wenn es sich so trifft od. traf, zufällig, vielleicht

(adv. -tuxontws- τυχόντως nkl. sp. zufällig, von ungefähr, auf gut Glück, vielleicht)

Sehr oft steht τυγχάνω persönlich mit Part.:

ὁ -basileus- βασιλεὺς -tugxanei- τυγχάνει -noswn- νοσῶν (od. -parwn- παρών, -louomenos- λουόμενος), -tugxanei- τυγχάνει -naus- ναῦς -erxomenh- ἐρχομένη, ὁ -pais- παῖς -etugxane- ἐτύγχανε -kalos- καλὸς -wn- ὤν,

wo es durch zufällig, von ungefähr, eben, gerade, etwa, vielleicht übersetzt wird oder, wenn in dem Vorgang von selbst der Begriff des Zufälligen liegt, unübersetzt bleibt.

τίς -wn- ὢν -tugxaneis- τυγχάνεις wer bist du?

εἰ -fronwn- φρονῶν -etugxanes- ἐτύγχανες wenn du vernünftig wärest.

F.

Fut. -teucomai- τεύξομαι; Aor. II -etuxon- ἔτυχον (Konjunktiv ep. -tuxwmi- τύχωμι = -tuxw- τύχω, 3. Sg. -tuxhsi- τύχῃσι = -tuxh- τύχῃ); Aor. I ep. -etuxhsa- ἐτύχησα u. -tuxhsa-τύχησα; Perf. -tetuxhka- τετύχηκα (selten ion. u. sp. -teteuxa- τέτευχα, † -tetuxa- τέτυχα), PQP -eteteuxee- ἐτετεύχεε ion. = -eteteuxei- ἐτετεύχει; - (Perf. P. -teteugmai- τέτευγμαι, Aor. -etuxqhn- ἐτύχθην).

-entugxanw-/	ἐντυγχάνω	1. zufällig auf etw. stoßen oder treffen; insb.: b) etw. erlangen. 2. absichtlich mit j-m zusammentreffen a) j-n besuchen. b) mit j-m verkehren. c) insb. j-n bitten.

im einzelnen:

1. zufällig auf etw. stoßen od. treffen, antreffen, in den Weg kommen, begegnen, finden

(τινί, selten τινός od. πρός τι.)

τῷ -aristw- ἀρίστῳ zur Mahlzeit kommen od. gelassen werden.

ὁ -entugxanwn- ἐντυγχάνων od. -entuxwn- ἐντυχών jeder begegnende, der erste beste.

Insb.:

a) in etw. (hinein-)geraten od. -kommen, etw. erleben.

b) etw. erlangen, erreichen, bekommen

(τινί u. τινός)

insb. das Richtige treffen.

c) (von Sachen) sich ereignen.

2. absichtlich mit j-m zusammentreffen

(τινί)

a) zu j-m kommen, j-n besuchen.

b) mit j-m verkehren od. umgehen, Umgang haben, j-n behandeln

-epieikws- ἐπιεικῶς τινι;

zur Hand nehmen, lesen (Bücher)

-bibliw- βιβλίῳ;

οἱ -entugxanontes- ἐντυγχάνοντες die Leser.

c) sich an j-n wenden

insb. j-n bitten, angehen, ansprechen, anreden

mit j-m sprechen od. sich unterhalten, verhandeln

(τινί)

für j-n bitten od. eintreten

(ὑπέρ τινος)

gegen j-n auftreten

(κατά τινος).

-tuxh-/ -tuxa-/	ἡ τύχη dor. τύχα	1. Zufall, Fügung des Zufalls. 2. Schicksal, Geschick; insb.: a) Unglück, Unheil. b) Glück. c) personif. (Τύχη) Glücksgöttin.

im einzelnen:

[-tugxanw- τυγχάνω, eig.: was den Menschen trifft]

1. Zufall, Fügung des Zufalls, Zufälligkeit, Ungefähr

τὰ ἀπὸ τῆς -tuxhs- τύχης zufällige Umstände.

ἐκ -qeias- θείας -tuxhs- τύχης durch göttliche Fügung.

Übh. Vorfall, Vorgang, Ereignis.

2. Schicksal, Geschick, Schickung, Fügung, Begegnis, Los, Lage, Erfolg, Ausgang

(Pl.) Glücksumstände, -launen, Wechselfälle des Glücks.

ἐπὶ -tuxhsi- τύχῃσι -xrhsthsi- χρηστῇσι unter glückverheißenden Umständen.

Insb.:

a) Unglücksfall, Unglück, Unheil, Missgeschick

Pl. Unglücksfälle.

-tuxais- τύχαις -xrhsqai- χρῆσθαι Unglück haben, unglücklich werden;

τύχῃ -xrhsqai- χρῆσθαι sein Geschick erfüllen.

b) Glücksfall, glückliches Ereignis, Glück, Gelingen, glücklicher Erfolg, Heil

τύχῃ (τινί), ἀπὸ od. ἐκ -tuxhs- τύχης, παρὰ τῆς -tuxhs- τύχης, διὰ od. κατὰ -tuxh- τύχην durch (einen) Zufall, zufällig(erweise), zum Glück.

σὺν τῇ τύχῃ zugleich mit dem Glück, mit günstigem Glück.

-agaqh- ἀγαθῇ τύχῃ zu od. mit gutem Glück, Glück auf! wohl bekomm's! in Gottes Namen, getrost (= quod felix faustumque sit).

c) personif. Τύχη

Schicksals-, Glücksgöttin, Glück (lat. Fortuna).

-tuxhs- Τύχης -pais- παῖς Glückskind.

-eutuxhs-/	εὐτυχής 2	1. glücklich. 2. günstig.

im einzelnen:

[-tugxanw- τυγχάνω, eig.: glücklich treffend]

1. glücklich, beglückt

insb. erfolgreich, mit gutem Erfolg

τὸ -eutuxes- εὐτυχές = -eutuxia- εὐτυχία.

2. glückbringend, günstig, zum Heil od. zum Segen (gereichend)

(τινί j-m, für j-n)

-eutuxws- εὐτυχῶς -pws- πως durch irgend einen glücklichen Zufall.

-eutuxia-/	ἡ εὐτυχία	= εὐτύχημα

-eutuxhma-/	τὸ εὐτύχημα	1. glückliches Ereignis; insb. Glücksgabe. 2. Glück.

im einzelnen:

1. glückliches Ereignis, Glücksfall, (glücklicher) Zufall

insb. Glücksgabe, Vorzug

(Pl. glückliche Verhältnisse od. Eigenschaften, Glücksgüter, -gaben, Wohlstand, Vorzüge).

2. Glück, glückliche Lage, glücklicher Erfolg

(κατά τι in etw., περί τι bei etw.)

τοῦτο τὸ εὐτύχημα -eutuxein- εὐτυχεῖν dieses Glück haben.

-eutuxew-/	εὐτυχέω	a) glücklich sein, Glück haben. b) (von Sachen) gut stehen.

im einzelnen:

a) beglückt od. glücklich sein, Glück haben, Freude erleben, sich wohl befinden od. gehoben, in froher Stimmung sein

(τί, εἴς τι, τινί, ἔν τινι in, an, bei etw.)

es glückt od. gelingt j-m

(mit Part.)

-eutuxhse- εὐτύχησε -balwn- βαλών er war so glücklich zu treffen.

-eutuxei- εὐτύχει, -eutuxeite- εὐτυχεῖτε = lat. vale, valete lebe wohl! gehabt euch wohl!

b) (von Sachen)

gut stehen, gut vonstatten gehen, günstig sein, glücken

(τινί j-m)

Passiv vom Glück begünstigt werden.

-ikana- ἱκανὰ τοῖς -polemiois- πολεμίοις -eutuxhtai- εὐτύχηται genug Glück haben die Feinde gehabt.

subst.:

-eutuxoumenon- εὐτυχούμενον = -eutuxia- εὐτυχία.

τὰ -eutuxhqenta- εὐτυχηθέντα Glücksgaben.

F. Imperf. -eutuxoun- εὐτύχουν, Perf. -eutuxhka- εὐτύχηκα.

-dustuxhs-/	δυστυχής 2	unglücklich, unselig, unheilvoll, kläglich.

-dustuxew-/	δυστυχέω	I. (Aktiv) unglücklich sein.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. unglücklich sein, Unglück od. Missgeschick haben

(τινί, ἔν τινι, εἰς, πρός, περί τι in etw.)

insb.:

a) eine Niederlage erleiden.

b) verblendet sein.
c) nicht in Ordnung sein, der Weihe ermangeln, der Ehren der Grabesspenden entbehren.
2. = **Passiv**.
II. **Passiv**
vom Unglück betroffen werden, verunglücken, missglücken, fehlschlagen.
F. Imperf. -edustuxoun- ἐδυστύχουν, Aor. -edustuxhsa- ἐδυστύχησα, Perf. -dedustuxhka- δεδυστύχηκα, Aor. P. -edustuxhqhn- ἐδυστυχήθην.

-dustuxia-/	ἡ δυστυχία	Unglück, Missgeschick.

im einzelnen:
schlimmes Schicksal, Unglück, Missgeschick, -erfolg, Unfall
auch Pl.
insb. Niederlage
δυστυχία -gignetai- γίγνεται Unglück stößt zu od. tritt ein.

-fluaria-/	ἡ φλυαρία	Geschwätz; übh. Possen.

im einzelnen:
(unnützes) Geschwätz
bsd. Faselei, Unsinn
übh. Torheit, Possen, dummes Zeug, Tand.

-usterew-/	ὑστερέω	1. später sein oder später kommen; übtr.: a) verfehlen c) j-m nachstehen, hinter etw. zurückstehen. 2. zu spät kommen.

im einzelnen:
1. später sein, hinterher od. später kommen od. abreisen, nachkommen
(τινός als jmd, nach j-m; τινί um, mit, an etw., τί in bezug auf etw.)
τῆς -maxhs- μάχης nach der Schlacht (od. zur Schlacht zu spät) kommen.
Übtr.:
a) verfehlen, versäumen, verpassen, nicht (rechtzeitig) erreichen
(τινός etw., bsd. -kairou- καιροῦ)
auch meiden
-kefalhs- κεφαλῆς -leontwn- λεόντων.
b) entbehren, ermangeln, Mangl haben, nicht haben
(τινός).
c) j-m nachstehen, hinter etw. zurückstehen od. zurückbleiben, geringer od. schwächer sein, zu kurz kommen
(τινός j-m, hinter j-m, als jmd; τινί u. ἔν τινι in, an etw.)
2. zu spät kommen, sich verspäten
(τινί für j-n od. bei, in, für etw.)
übh.:
a) zögern, säumen.
b) ausbleiben.
3. intr. sp. † mangeln, fehlen.
4. sp. † **Passiv**
a) zurückgeblieben sein, zurückstehen.
b) Mangel od. Not leiden, darben
(τινός an etw.).

-upo-/	ὑπό	A. (adv.) 1. (räumlich) darunter, unterhalb, unten. B. (Präp.) I. (mit Gen.) 1. (räumlich) unter, unter ... hervor, unter ... weg (auf die Frage "woher?" und [selten] "wo?").

2. (übtr.)
a) (handelnde Person oder Urheber) von, durch.
b) (wirkende Ursache) aus, vor, infolge, wegen, bei, unter.

II. (mit Dat.)
1. (räumlich)
unter, unterhalb (auf die Frage "wo?").
2. (übtr.)
a) unter = unter der Botmäßigkeit oder Gewalt.

III. (mit Akk.)
1. (räumlich)
unter, unten an etw. heran, unter ... hin, hinunter, hinab in, hinter (auf die Frage "wohin?" [und "wo?"]).
2. (zeitlich)
gegen, um, zur Zeit, während, im Verlauf.
3. (übtr.)
a) unter der (oder die) Botmäßigkeit oder Gewalt.

im einzelnen:

A. **adv.** (bisw. ὕπο)

1. (räumlich)

a) darunter, unterhalb, unten.

b) darunter weg, unten hervor.

c) nach unten, nieder, abwärts.

d) zurück.

2. übtr. dabei, dadurch, davon, infolgedessen.

B. **Präp.**

I. mit **Gen**.

1. (räumlich)

unter, unter ... hervor, unter ... weg auf die Frage "woher?" und (selten) "wo?"

ὑπὸ -ghs- γῆς -einai- εἶναι,
ὑπὸ -xqonos- χθονὸς -qaptein- θάπτειν,
ὑπὸ -steghs- στέγης unter dem Dach (= im Haus),
ὑπὸ τοῦ -armatos- ἅρματος -epesqai- ἕπεσθαι unten am Wagen (gehend) folgen;
τοὺς -ippous- ἵππους -luein- λύειν ὑπὸ -zugou- ζυγοῦ od. ὑπ' -aphnhs- ἀπήνης unter dem Joch od. Wagen weg;
-krhnh- κρήνη -rei- ῥεῖ ὑπὸ -steous- σπέους unter der Höhle hervor;
-osse- ὅσσε -deinon- δεινὸν ὑπὸ -blefarwn- βλεφάρων -ecefaanqen- ἐξεφάανθεν.

Bisw. prägnant:

τὸν -moxlon- μοχλὸν ὑπὸ -spodou- σποδοῦ -elaunein- ἐλαύνειν unter die Asche stoßen.

2. übtr.

a) zur Bezeichnung der handelnden Person od. des Urhebers =

von, durch (lat. ab):

α) beim **Passiv**

τὰ -tekna- τέκνα -fileitai- φιλεῖται ὑπὸ τῶν -gonewn- γονέων,
-piezesqai- πιέζεσθαι ὑπὸ τῶν πολεμίων.

β) bei Ausdrücken mit passivem Sinn

ὑπό τινος -apoqnhskein- ἀποθνήσκειν, -olesqai- ὀλέσθαι, -feugein- φεύγειν od. -anasthnai- ἀναστῆναι vertrieben werden,
ὑπό τινος -plhgas- πληγὰς -labein- λαβεῖν,
-pragmata- πράγματα -exein- ἔχειν ὑπὸ -lhstwn- λῃστῶν,
-epainon- ἔπαινον -exein- ἔχειν = -epaineisqai- ἐπαινεῖσθαι,
ὑπὸ -frugwn- Φρυγῶν -logos- λόγος -exei- ἔχει = -legetai- λέγεται,
-kindunos- κίνδυνος -hlqen- ἦλθεν ὑπὸ τῶν -barbarwn- βαρβάρων,
-pelekus- πέλεκυς -eisi- εἶσι διὰ -douros- δουρὸς ὑπ' -aneros- ἀνέρος,
αἱ ὑπὸ τῶν -pollwn- πολλῶν -timai- τιμαί,
ἡ ὑπὸ -melhtou- Μελήτου -grafh- γραφή,
-atrwpos- ἄτρωτος ὑπὸ -stugous- στύγους.

b) aus, vor, infolge, wegen, bei, unter

α) zur Angabe der wirkenden Ursache

ὑπὸ -luphs- λύπης -dakruein- δακρύειν vor Betrübnis,

ὑπὸ -deous- δέους -trein- τρεῖν,
ὑπὸ -meqhs- μέθης -mainesqai- μαίνεσθαι,
ὑπ' -amhxanias- ἀμηχανίας -yeudesqai- ψεύδεσθαι aus Not,
ὑφ' -hdonhs- ἡδονῆς οὐ -sigan- σιγᾶν,
ὑπὸ -limou- λιμοῦ -apollusqai- ἀπόλλυσθαι.

β) bei bloß mitwirkenden Ursachen od. begleitenden Umständen

ὑπὸ -khrukos- κήρυκος -proagoreuein- προαγορεύειν od. -pwlein- πωλεῖν unter Heroldsruf od. unter Mitwirkung des Herolds,
ὑπὸ -mastigwn- μαστίγων -maxesqai- μάχεσθαι unter Peitschenhieben,
ὑπὸ -fopmiggwn- φορμίγγων -xoreuein- χορεύειν unter Leierklang,
τὰ -teixh- τείχη -kataskaptein- κατασκάπτειν ὑπ' -aulhtridwn- αὐλητρίδων unter Flötenschall,
ὑπὸ -pomphs- πομπῆς -ecagein- ἐξάγειν τινά mit festlichem Geleit,
ὑπὸ σκότου im verborgenen.

II. mit **Dat**.

1. (räumlich)

unter, unterhalb auf die Frage "wo?"

-maxairan- μάχαιραν -exein- ἔχειν ὑπὸ τῷ -imatiw- ἱματίῳ,
ὑπὸ -dendrw- δένδρῳ -quein- θύειν,
ὑπὸ -gh- γῇ -einai- εἶναι,
-eudein- εὕδειν ὑπὸ -petrh- πέτρῃ,
ὑπὸ -tmwlw- Τμώλῳ -oikein- οἰκεῖν am Fuß des Tmolos,
οἱ ὑπὸ τοῖς -armasin- ἅρμασιν -ippoi- ἵπποι vor dem Wagen,
ὑπὸ τῷ -teixei- τείχει vor od. an der Mauer.

Nicht selten prägnant:

-sarphdona- Σαρπηδόνα -eisan- εἶσαν ὑπὸ -fhgw- φηγῷ,
ὑπὸ τῷ -ippw- ἵππῳ -piptein- πίπτειν unter das Pferd.

2. übtr.

a) unter = unter der Botmäßigkeit od. Gewalt

ὑπό τινι -einai- εἶναι unter j-m stehen (= j-m untergeben od. untertan, unterworfen sein);
ὑπό τινι -gignesqai- γίγνεσθαι j-m untertan werden, unter j-s Herrschaft kommen;
ὑφ' -eautw- ἑαυτῷ -exein- ἔχειν τινά,
-doulos- δοῦλος ὑπὸ -despoth- δεσπότῃ -diaitatai- διαιτᾶται,
-gunaikes- γυναῖκες ὑπ' -andrasin- ἀνδράσιν -oikon- οἶκον -exousi- ἔχουσι,
-trefesqai- τρέφεσθαι od. -paideuesqai- παιδεύεσθαι ὑπ' -agaqw- ἀγαθῷ -paidotribh- παιδοτρίβῃ unter der Leitung od. unter den Augen eines guten Erziehers,
ὑφ' -ermhnei- ἑρμηνεῖ -legein- λέγειν durch Vermittlung eines Dolmetschers.

Oft prägnant:

ὑφ' -eautw- ἑαυτῷ -poieisqai- ποιεῖσθαί τινα = ὑφ' -eauton- ἑαυτόν,
ὑπὸ τοῖς -nomois- νόμοις -labein- λαβεῖν unter die Gewalt der Gesetze bringen.

b) = ὑπό mit **Gen**., doch mehr poet.

-damhnai- δαμῆναι ὑπό τινι unter den Händen j-s (= ὑπὸ χερσί τινος),
-kteinesqai- κτείνεσθαι ὑπὸ -patroklw- Πατρόκλῳ unter dem Speere des Patr. (= ὑπὸ -douri- δουρὶ -patroklou- Πατρόκλου),
-ormhqentes- ὁρμηθέντες ὑπὸ -plhghsin- πληγῇσιν -imasqlhs- ἱμάσθλης,
ὑπὸ -lailapi- λαίλαπι -bebriqe- βέβριθε -xqwn- χθών,
-feugein- φεύγειν ὑπ' -axillei- Ἀχιλλεῖ vor Achilles,
-paida- παῖδα -tiktein- τίκτειν ὑπό τινι Mutter werden von j-m (eig.: unter j-m),
-paizein- παίζειν ὑπ' -orxhqmw- ὀρχηθμῷ,
-plein- πλεῖν ὑπὸ -pnoih- πνοιῇ -zefurou- ζεφύρου.

III. mit **Akk**.

1. (räumlich)

unter, unten an etw. heran, unter ... hin, hinunter, hinab in, hinter auf die Frage "wohin?" (und "wo?")

ὑπὸ -gaian- γαῖαν -elqein- ἐλθεῖν,
ὑπὸ τὴν -gefuran- γέφυραν -ienai- ἰέναι,
-feugein- φεύγειν ὑπὸ τὸ -teixos- τεῖχος,
-dunai- δῦναι ὑπὸ -kuma- κῦμα -qalasshs- θαλάσσης,
-akontizein- ἀκοντίζειν ὑπὸ τὸν -ofqalmon- ὀφθαλμόν,
τὸ -strateuma- στράτευμα -agein- ἄγειν ὑπὸ -lofon- λόφον,

-aulizesqai- αὐλίζεσθαι ἐν ταῖς ὑπὸ τὸ -oros- ὄρος -kwmais- κώμαις,
-agein- ἄγειν τινὰ ὑπὸ τὸ -dikasthrion- δικαστήριον vor Gericht (eig.: unter die Tribüne der Richter),
-ossoi- ὅσσοι -easin- ἔασιν ὑπ' -hw- ἠῶ τ' -helion- ἠέλιόν τε,
-zhn- ζῆν ὑπ' -augas- αὐγὰς -hliou- ἡλίου im Sonnenlichte,
ὑπὸ -qronon- θρόνον -keisqai- κεῖσθαι,
ὑπὸ τὴν -quran- θύραν -fugein- φυγεῖν hinter die Tür,
(auf die Frage "wo",
-paidion- παιδίον ὑφ' -authn- αὐτὴν -eixe- εἶχε zu ihren Füßen, neben od. bei sich).

2. (zeitlich)

gegen, um, zur Zeit, während, im Verlauf

ὑπὸ -nukta- νύκτα gegen Abend od. während der Nacht,
ὑπὸ τὴν -ew- ἕω,
ὑπὸ τὸν -auton- αὐτὸν -xronon- χρόνον,
ὑπὸ τὴν -eirhnhn- εἰρήνην während der Friedenszeit,
ὑπὸ τὸν -seismon- σεισμόν zur Zeit des Erdbebens,
ὑπὸ ταῦτα währenddem.

3. übtr.

a) unter der (od. die) Botmäßigkeit od. Gewalt, unter dem (od. den) Schutz
= ὑπό mit **Dat**.

ὑπό τινα -einai- εἶναι unter j-s Herrschaft stehen od. kommen,
-einai- εἶναι ὑπὸ τὸν -straton- στρατόν unter dem Schutz des Heeres sein,
-fugein- φυγεῖν ὑπὸ τὸν -straton- στρατόν unter den Schutz des Heeres,
-aiguptos- Αἴγυπτος -palin- πάλιν ὑπὸ -basilea- βασιλέα -egeneto- ἐγένετο,
-stratiwtas- στρατιώτας ὑφ' -eauton- ἑαυτὸν -exein- ἔχειν,
οἱ ὑπό τινα die Untergebenen j-s,
ὑφ' -eauton- ἑαυτὸν -poieisqai- ποιεῖσθαί τι etw. unter seine Herrschaft bringen.

b) **adv**. ὑπό τι einigermaßen, etwas.

F. In der Anastrophe ὕπο (z.B. Hom. Jl. 13, 198; 20, 275; 21, 57; 22, 144; Od. 4, 295); ep. u. poet. auch -upai- ὑπαί.

-glukus-/ -glukeros-/	γλυκύς, εῖα, ύ u. γλυκερός 3 ep. poet. sp.	süß

im einzelnen:

süß (auch vom Wasser, Ggs. salzig, bitter)

übtr.:

a) lieblich, lieb, angenehm, behaglich, erquickend.

b) freundlich, gutmütig, gutherzig.

F. Komp. -glukuteros- γλυκύτερος (ep. sp. -glukiwn- γλυκίων); Superl. -glukutatos- γλυκύτατος (sp. -glukistos- γλύκιστος).

-erdw-/	ἔρδω ep. poet. u. ion. poet. auch ἕρδω	tun, machen, handeln insb.: a) j-m etw. antun. b) opfern.

im einzelnen:

tun, machen, handeln, wirken, bewirken, vollbringen, ausführen, verüben, leisten
(τί)

insb:

a) j-m etw. antun, zufügen, erzeigen, erweisen, an j-m handeln
(τινά τι, selten τινί τι)

-fila- φίλα, -kaka- κακά, -kakws κακῶς, -eu- εὖ;

prägn. Böses zufügen
(τινά).

b) darbringen, opfern
(τί u. τινί τι)

-iera- ἱερὰ -qeois- θεοῖς.

F.
Imperf. -erdon- ἔρδον u. -eerdon- ἔερδον, Iterativf. -erdeskon- ἔρδεσκον; Fut. -ercw- ἔρξω (Inf. -ercemen- ἐρξέμεν ep.); Aor. -erca- ἔρξα; Perf. -eorga- ἔοργα

(3. Pl. poet. -eorgan- ἔοργαν = -eorgasin- ἐόργασιν); PQP -ewrgein- ἐώργειν (3. Sg. ion. -eorgee- ἐόργεε = -ewrgei- ἐώργει); Verbaladj. -erktos- ἐρκτός.

-ercai- ἔρξαι (Inf Aor A ἔρδω)

-euerghs-/	εὐεργής 2 ep.	1. gut gearbeitet. 2. wohlgetan.

im einzelnen:

1. gut gearbeitet, schön (od. fest-)gebaut.

2. wohlgetan.

τὸ -euerges- εὐεργές Wohltat.

-rezw-/	ῥέζω[1] meist ep. poet.	tun 2. (trans.) tun, machen; insb.: a) j-m etw. antun. b) opfern.

im einzelnen:

tun

1. abs. handeln, wirken.

2. trans.

etw. tun, machen, vollbringen, verüben, schaffen, verursachen, verrichten, ausrichten, vermögen

(τί)

-rexqeis- ῥεχθείς geschehen;

Insb.:

a) j-m etw. antun

(τί τινα, selten τινί)

-eu- εὖ wohltun;

-kaka- κακά od. -kakws- κακῶς τινα j-m Böses tun, j-n schlecht behandeln, misshandeln.

b) als Opfer (dar)bringen, opfern, schlachten

(τί τινι

-iera- ἱερὰ -qeois- θεοῖς, -boun- βοῦν, -ekatombhn- ἑκατόμβην;

τινός wegen etw.).

F.

Imperf. ep. -erezon- ἔρεζον u. -rezon- ῥέζον, Iterativf. -rezeskon- ῥέζεσκον; Fut. -recw- ῥέξω, Aor. -erreca- ἔρρεξα u. -ereca- ἔρεξα (ep. -reca- ῥέξα); Part. Aor. P. -rexqeis- ῥεχθείς; Verbaladj. -rektos- ῥεκτός. Vgl. -erdw- ἔρδω.

-ekaergos-/	ἑκάεργος 2 ep. poet.	a) frei wirkend, sicher treffend. c) ferntreffend.

im einzelnen:

a) nach Belieben wirkend, frei wirkend, frei waltend

oder nach seinem Willen treffend = sicher treffend (= -ekhbolos- ἑκηβόλος).

b) [aus -ekas- ἑκάς u. -eergw- ἐέργω, eig.: fern-abdrängend] Schirmer, Retter.

c) [aus -ekas- ἑκάς u. √werg schießen] ferntreffend, Ferntreffer.

-ergon-/	τὸ ἔργον	Werk 1. a) einzelnes Werk, Tat. b) Vorfall, Tatsache, Wirklichkeit. 2. obliegende Arbeit, Beschäftigung, Geschäft; insb.: c) Krieg, Kampf. e) großes Werk. 3. (das durch Arbeit hervorgebrachte) Werk, Machwerk, Arbeit; insb.: a) Kunstwerk. 4. (allg.) a) Sache, Angelegenheit.

im einzelnen:

Werk

1.

a) einzelnes Werk, Tat, Handlung, Unternehmen

insb. im Gegensatz zu -logos- λόγος:

καὶ -ergw- ἔργῳ καὶ -logw- λόγῳ durch Wort und Tat.

-ergw- ἔργῳ od. τοῖς -ergois- ἔργοις durch die Tat, in der Tat, wirklich.

ἔργον -didonai- διδόναι ein Unternehmen gestatten od. ausführen lassen.

-newtera- νεώτερα -erga- ἔργα Neuerungen

Insb. Frevel, Freveltat.

b) Vorfall, Begebenheit, Tatsache, Wirklichkeit

(Pl. Geschichte)

-ergw- ἔργῳ in der Tat, in Wirklichkeit od. Wahrheit.

ἐκ τῶν -ergwn- ἔργων aus der Geschichte.

2. Werk = obliegende Arbeit, Obliegenheit, Aufgabe, Beschäftigung, Geschäft, Tätigkeit, Verrichtung, Hantierung, Ausführung, Durchführung, Verfahren, Schalten und Walten, Wirksamkeit.

-ergou- ἔργου -exesqai- ἔχεσθαι = ἐπὶ τὸ ἔργον -ienai- ἰέναι ans Werk gehen, zur Ausführung schreiten.

-erga- ἔργα -yuxhs- ψυχῆς καὶ -swmatos- σώματος Verrichtungen der Seele und des Körpers.

-iatrika- ἰατρικά Beschäftigung als Arzt;

-polemika- πολεμικά od. -polemhia- πολεμήια Werke des Krieges, Kriegstaten, Geschäfte der Kriegskunst;

-qalassia- θαλάσσια Seegeschäfte, Seefahrt, Fischfang;

-filothsia- φιλοτήσια od. -gamoio- γάμοιο Liebesgenuss, Liebe.

ἔργον od. -erga- ἔργα -parexein- παρέχειν τινί j-m zu schaffen machen od. Schwierigkeiten verursachen.

ἔργον -esti- ἐστί τινι od. τινός es ist j-s Sache (Aufgabe, Geschäft), es kommt j-m zu, liegt j-m ob, ist nötig, tut not, geht an, ist vorteilhaft.

οὐδεν ἔργον τινός (od. mit Inf.) etw. ist von keinem Nutzen, hilft nichts, taugt nicht.

Insb.:

a) Feldarbeit, Landbau.

b) Gewerbe, Handwerk, Hantierung.

c) Kriegsarbeit, Krieg, Kampf, Gefecht

(Pl. militärische Operationen), Bestürmung.

-trwikon- Τρωικόν trojanischer Krieg.

d) Bestattung.

e) prägn. großes Werk, schwere Aufgabe, Anstrengung.

ἔργον -esti- ἐστί es ist ein Stück Arbeit, schwer, mühsam, gefährlich, macht viel zu schaffen.

οὐδεν ἔργον es ist gar keine Mühe, nicht schwer, keine Kunst, nicht nötig.

ἔργον -exw- ἔχω -skopein- σκοπεῖν od. -skopounti- σκοποῦντι ich denke recht eigentlich darauf, ich gebe mir Mühe od. lasse es mir angelegen sein zu denken.

f) Wirkung.

3. konkr. das durch Arbeit Hervorgebrachte

Werk, Machwerk, Arbeit, Erzeugnis, Schöpfung, Produkt, Leistung

-erga- ἔργα -andrwn- ἀνδρῶν Arbeiten der Männer = Landbau;

-erga- ἔργα -gunaikwn- γυναικῶν Arbeiten der Frauen = Sorge für den Haushalt, weibliche Handarbeiten (Weben, Sticken, Spinnen).

Insb.:

a) Kunstwerk, Bildwerk, Bau

(Pl. Bauten, Anlagen).

b) (Pl.) bestellte Felder, Fluren, Saatfelder, Saaten, Ländereien

(auch Bergwerke)

übh. Hab und Gut.

c) übtr. Ertrag, Erfolg, Nutzen, Ergebnis, Resultat.

4. allg.

a) Ding, Sache, Gegenstand, Angelegenheit, Stück.

b) Umstand, etwas

-pan- πᾶν ἔργον -upeikein- ὑπείκειν in allem nachgeben.

-frazou- φράζου, ὅπως -estai- ἔσται -tade- τάδε -erga- ἔργα wie diese Dinge werden sollen, was jetzt zu tun ist.

-ergazomai-/	ἐργάζομαι M.	1. (intr.) arbeiten. 2. (trans.) a) etw. bearbeiten. b) verfertigen, ausführen. d) erarbeiten. e) j-m etw. antun.

im einzelnen:

1. intr.

arbeiten, tätig sein, hantieren

(τινί für j-n)

insb.:

a) Ackerbau treiben.

b) Handel oder ein Handwerk treiben, Geschäfte machen.

οἱ -ergazomenoi- ἐργαζόμενοι Arbeiter, insb. Feldarbeiter.

τῷ -swmati- σώματι -ergazomenos- ἐργαζόμενος durch seiner Hände Arbeit.

c) (im übeln Sinne)

-swmati- σώματι u.ä. Unzucht treiben.

2. trans.

a) etw. bearbeiten

-xruson- χρυσόν;

bebauen od. bestellen

τὴν -ghn- γῆν, -xwran- χώραν, -xwrion- χωρίον;

betreiben od. treiben

-texnhn- τέχνην, -erga- ἔργα;

unternehmen

-liqoi- λίθοι -eirgasmenoi- εἰργασμένοι behauene Steine.

b) verfertigen

-andriantas- ἀνδριάντας;

herstellen

-teixos- τεῖχος;

sich mit etw. beschäftigen

-aisxron- αἰσχρόν τι;

verrichten, vollbringen, vollenden, schaffen, ausführen, besorgen, machen, tun, üben, verüben

(τί; selten mit doppeltem Akk.)

τὸν -potamon- ποταμὸν -megan- μέγαν

Passiv -qwrakes- θώρακες -eu- εὖ -eirgasmenoi- εἰργασμένοι gut gearbeitete Panzer;

τὰ -prosqen- πρόσθεν -eirgasmena- εἰργασμένα die früheren Taten;

-kakon- κακόν -moi- μοι -eirgastai- εἴργασται ich habe schlechte Arbeit geliefert.

c) bewirken, verursachen, herbeiführen, hervorbringen

-phmonas- πημονάς.

d) erarbeiten, sich erwerben, verdienen

-xrhmata- χρήματα, τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια, -oliga- ὀλίγα.

e) etw. mit j-m machen, j-m etw. antun od. zufügen, erweisen

(τινά τι

τὴν -xwran- χώραν -agaqa- ἀγαθά od. -kakon- κακόν;

auch τὶ περί τινα)

-agaqon- ἀγαθόν τινα sich um j-n verdient machen.

F.

Augm. ἠ u. (weniger gut) εἰ, Redupl. εἰ; Herodot stets ohne Augm. u Redupl. - Imperf. -hrgazomhn- ἠργαζόμην (u. -eirgazomhn- εἰργαζόμην; ep. ion. -ergazomhn- ἐργαζόμην); Fut. -ergasomai- ἐργάσομαι, dor. buk. -ergacoumai- ἐργαξοῦμαι, (-ergasqhsomai- ἐργασθήσομαι pass.); Aor. -hrgasamhn- ἠργασάμην (u. -eirgasamhn- εἰργασάμην, ion. -ergasamhn- ἐργασάμην); Perf. -eirgasmai- εἴργασμαι (ion. -ergasmai- ἔργασμαι) akt. u. pass.; Aor. P. -hrgasqhn- ἠργάσθην (u. -eirgasqhn- εἰργάσθην) pass.; Verbaladj. -ergasteos- ἐργαστέος.

-ergazesqai- ἐργάζεσθαι (Präs Inf MP ἐργάζομαι)

-eirgastai- εἴργασται (3 Sg Perf Ind MP ἐργάζομαι)

-ecergazomai-/	ἐξεργάζομαι M.	1. ausarbeiten: a) ausführen, vollenden; übh. tun, machen. c) bewirken. 2. bearbeiten. 3. vernichten.

im einzelnen:

1. ausarbeiten

a) ausführen, fertigstellen, vollenden, zur Vollendung bringen, vollbringen, verrichten, zustande bringen

verüben (eine Tat)

betreiben oder ausüben (eine Kunst)

übh. tun, machen

ὁ -eceirgasmenos- ἐξειργασμένος Täter;

τὸ -eceirgasmenon- ἐξειργασμένον Tat;

ἐπ' -eceirgasmenois- ἐξειργασμένοις nach vollbrachter Tat.

Insb. τινά τι:

α) j-n zu etw. machen.

β) etw. an j-m verüben

κατά τινα j-m Böses od. Schaden zufügen.

b) vollkommen ausbilden, zur Vollendung bringen

(τινά und τί).

c) veranlassen, bewirken, verursachen, erreichen, herbeiführen

(τί od. mit Inf.)

insb.:

α) τί παρά τινος etw. von od. bei j-m erwirken, erlangen.

β) erarbeiten, verdienen

-misqon- μισθόν.

2. bearbeiten, behandeln

bebauen od. bestellen (kultivieren)

-xwran- χώραν;

bsd. etw. ausführlich darstellen.

3. zerarbeiten, zugrunde richten, vernichten, verderben.

F.

Aor. -eceirgasamhn- ἐξειργασάμην (ion. ohne Augm. -ecergasamhn- ἐξεργασάμην); Aor. P. -eceirgasqhn- ἐξειργάσθην (ion. ohne Augm.) mit pass. Bed.; Perf. -eceirgasmai- ἐξείργασμαι (ion. -ecergasmai- ἐξέργασμαι) mit akt. u. pass. Bed. - Auch das Präs. kommt mit pass. Bedeutung vor.

-katergazomai-/	κατεργάζομαι M.	1. vollbringen, ausführen, bewirken. 2. a) sich erwerben, sich verschaffen. b) j-n gewinnen. 3. a) überwältigen, bezwingen. b) umbringen, töten.

im einzelnen:

1. fertigmachen, vollbringen, zustande bringen, bearbeiten, bereiten, ausführen, vollenden, bewirken, verwirklichen, erreichen, durchsetzen, verüben

(τί)

insb. j-m etw. verschaffen

(τινί τι)

ἐπὶ -kateirgasmenois- κατειργασμένοις nach vollbrachter Tat.

2. sich erarbeiten

a) sich erwerben, sich verschaffen, erlangen

(τί).

b) j-n gewinnen od. auf seine Seite bringen, willig machen, zu etw. bringen od. bewegen

(τινά mit Inf. oder ὥστε).

3. niederarbeiten

a) überwältigen, bezwingen, überwinden, unterjochen

(abs. oder τί u. τινά).

b) abtun = umbringen, töten, ermorden, erlegen, vernichten

(τινά).

F.

Augment ει- u. sp. † auch η-. 3. Sg. PQP -katergasto- κατέργαστο ion. = -kateirgasto- κατείργαστο. - Das Perf. -kateirgasmai- κατείργασμαι hat oft, der Aor P. -kateirgasqhn κατειργάσθην stets pass. Bedeutung.

-euergeths-/	ὁ εὐεργέτης, ου	Wohltäter

im einzelnen:

Wohltäter, wohlverdienter Mann

(auch Ehrentitel von Männern, die sich um den Staat verdient gemacht hatten)

insb. Beschützer

† gnädiger Herr.

-euergetew-/	εὐεργετέω	I. (Aktiv) wohltun, Gutes tun. II. (Passiv) Wohltaten empfangen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

wohltun, Gutes tun, Wohltaten erweisen

(τινά j-m, τινός od. ἀντί τινος für etw.)

sich um j-n (τινά) verdient machen

τὰ -megista- μέγιστά τινα j-m große, die größten Wohltaten erweisen.

II. **Passiv**

Wohltaten empfangen

(ὑπό τινος von j-m).

F. Ohne Augment u. ohne Reduplikation, z.B. -euergethsa- εὐεργέτησα, -euergethka- εὐεργέτηκα u. a. (selten z.B. -euhrgethka- εὐηργέτηκα).

-euergesia-/	ἡ εὐεργεσία	1. edle Handlungsweise.
-euergesih-/	ion. εὐεργεσίη	2. Wohltat.

im einzelnen:

1. das Rechttun, edle Handlungsweise

insb. Wohltätigkeit.

2.

a) gute Handlung, Edeltat, Wohltat, Wohltätigkeit, Gnadengeschenk, Verdienst

(τινός j-s od. an j-m, gegen, um j-n = εἰς, πρός τινα)

auch Möglichkeit wohlzutun.

b) (Anerkennung mit dem) Ehrentitel -euergeths- εὐεργέτης.

-organon-/	τὸ ὄργανον	Werkzeug, Instrument.

im einzelnen:

Werkzeug, Gerät, Instrument, Apparat

insb:

a) musikalisches Instrument.

b) Kriegsmaschine.

c) Sinneswerkzeug, Organ.

d) meton. (poet.) Werk = Bauwerk, Bau.

-gewrgos-/	γεωργός 2	subst. (ὁ γεωργός) Landmann.

im einzelnen:

das Land bestellend.

subst. ὁ Ackerbauer:

a) Landmann, Landwirt.

b) Winzer.

-gewrgew-/	γεωργέω	1. (intr.) Ackerbau treiben.

im einzelnen:

1. intr.

das Land bauen, Ackerbau treiben, ein Landmann sein.

2. trans.

bestellen (den Acker)

(τινί j-m, für j-n)

bebauen (das Land)

(τί)

bauen od. ziehen (Früchte).

-gewrgia-/	ἡ γεωργία	a) Ackerbau.

im einzelnen:

a) Ackerbau, Landwirtschaft.

b) Bebauung (τινός).

c) Ackerland, Länderei, meist Pl.

-nuc-/	ἡ νύξ, νυκτός	1. Nacht; übtr. Finsternis, Dunkel.

im einzelnen:

1. Nacht, Nachtzeit in drei Nachtwachen geteilt

(daher auch Pl.)

-porrw- πόρρω τῶν -nuktwn- νυκτῶν spät in der Nacht.

-mesai- μέσαι -nuktes- νύκτες Mitternacht.

-hmeran- ἡμέραν καὶ -nukta- νύκτα einen Tag und eine Nacht.

καὶ -nukta- νύκτα καὶ -hmeran- ἡμέραν bei Tag und Nacht = -nuktas- νύκτας τε καὶ -hmeras- ἡμέρας.

-nuktos- νυκτός od. (ἐν) -nukti- νυκτί (ἐπὶ -nukti- νυκτί) nachts, während der Nacht;

ἐν τῇ -nukti- νυκτί od. τῆς -nuktos- νυκτός in der (bestimmten, vorhergehenden, folgenden) Nacht.

-pollhs- πολλῆς -nuktos- νυκτός bei völliger Nacht.

(τὴν) -nukta- νύκτα die Nacht hindurch od. bei Nacht = διὰ -nuktos- νυκτός od. διὰ -nukta- νύκτα.

ἐκ -nuktos- νυκτός u. ἐκ -nuktwn- νυκτῶν (gleich) nach Einbruch der Nacht.

εἰς (τὴν) -nukta- νύκτα bei (od. gegen) Anbruch der Nacht od. in der Nacht.

ὑπὸ -nukta- gegen Abend, spät abends, während der Nacht.

Übtr. Finsternis, Dunkel

insb.:

α) Todesnacht, Blindheit, Ohnmacht, Bild des Schreckens.

β) Unterwelt, Totenreich.

γ) Unglück.

2. (personifiziert)

die Göttin der Nacht, Tochter des Chaos, eine mächtige, vielfach unheilvolle Gottheit.

-omoios-/	ὁμοῖος, neu-att. ὅμοιος 3, selten 2	1. qualitativ gleich oder ähnlich. (οἱ ὁμοῖοι) Standesgenossen. Insb.: c) gemeinsam. d) an Kräften gleich, gewachsen. (τὸ ὁμοῖον [τὰ ὁμοῖα]) das Gleiche, Gleichheit; bsd. Gleichnis.

im einzelnen:

1. gleichartig, qualitativ gleich od. ähnlich, ebenso beschaffen, einerlei, (eben)derselbe, der nämliche

(τινί, selten τινός j-m; τινί wie jmd od. wie etw. = καί od. -osper- ὅσπερ od. -oios- οἷος mit Nom.

-omoia- ὁμοῖα -peponqate- πεπόνθατε -emoi- ἐμοί = καὶ od. -aper- ἅπερ -egw- ἐγώ, seltener ὡς, -osper- ὅσπερ, ὥστε -egw- ἐγώ; τί od. ἐν τινι in od. an etw., πρός τι für, zu etw.; mit Inf.)

-omoioi- ὅμοιοι -hsan- ἦσαν -qaumazein- θαυμάζειν sie schienen sich zu wundern.

Auch = gleichstehend, gleichberechtigt.

οἱ -omoioi- ὁμοῖοι die in gleicher Lage sind, seinesgleichen, Leute ihresgleichen, Standesgenossen, Gleichberechtigte

bsd. die Vollbürger in Sparta.

Insb:

a) gleichgültig

-omoion- ὅμοιον -hmin- ἡμῖν -estai- ἔσται es soll uns gleichgültig sein.

b) sich gleichbleibend, unverändert, gleichmäßig, übereinstimmend.

c) gemeinsam, gemeinschaftlich, alle betreffend, allen angehörig, allgemein.

d) an Kräften gleich, gewachsen

subst.:

ἡ -omoia- ὁμοία (sc. -moira- μοῖρα od. -xaris- χάρις) Gleichheit, Gleichberechtigung, das Gleiche

(ἐπ' -ish- ἴσῃ τε καὶ -omoih- ὁμοίῃ unter der Bedingung der Gleichberechtigung).

τὸ -omoion- ὁμοῖον, τὰ -omoia- ὁμοῖα das Gleiche, Gleichheit, gleiche Lage od. Ehre, Übereinstimmung

bsd. Vergleich, Gleichnis;

-panu- πάνυ -omoion- ὁμοῖον treffender Vergleich.

τὸ -omoion- ὁμοῖον, τὰ -omoia- ὁμοῖα, τὴν -omoian- ὁμοίαν διδόναι od. -antapodidonai- ἀνταποδιδόναι od. -apodidonai- ἀποδιδόναι Gleiches mit Gleichem vergelten, Vergeltung üben.

ἐν (τῷ) ὁμοίῳ:

α) an dem gleichen Ort, auf gleichem Boden.

β) in gleicher Höhe, gleichwertig

-poieisqai- ποιεῖσθαι od. -krinein- κρίνειν gleich hoch od. für gleich achten;

γ) in gleich günstiger Lage, auf gleiche Weise, unter gleichen Umständen, ebenso

(= ἐκ τοῦ -omoiou- ὁμοίου od. ἐκ τῶν -omoiwn- ὁμοίων).

e) gleich an Gesinnung, einig

(τινί).

2. übtr.

j-m zusagend, angemessen, entsprechend, passend.

3. **adv**.

-omoion- ὅμοιον, -omoia- ὁμοῖα, -omoiws- ὁμοίως

α) gleich, auf gleiche Weise, gleichermaßen, gleichmäßig, ebenso (-gut), ohne Unterschied, ohne Ausnahme

(abs. u. τινί;

-omoion- ὅμοιον ὥστε ähnlich wie)

insb.:

-omoia- ὁμοῖα mit Superl. im Dat. = geradezu, sozusagen

-omoia- ὁμοῖα τοῖς -fonikwtatois- φονικωτάτοις geradezu die blutdürstigsten.

-omoiws- ὁμοίως μέν ... omoiws- ὁμοίως δέ ebenso ... wie, ebensowohl ... als auch.

β) = -omws- ὅμως gleichwohl, trotzdem.

-omoiow-/	ὁμοιόω	I. (Aktiv) gleich- oder ähnlich machen. II. (Passiv) 2. gleichen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

gleich- od. ähnlich machen

(τί τινι)

insb.:

a) gleich darstellen, gleichstellen

(τί τινι od. πρός τι).

b) vergleichen

(τί τινι).

II. **Passiv**

1. sich gleichstellen, sich vergleichen

(τινί j-m od. einer Sache; τί, ἐς od. κατά τι an etw.).

2. gleich od. ähnlich werden, gleichen, es gleichtun

(τινί τι j-m in etw.).

III. **Medium**

(ion.) = **Aktiv**.

F. Inf. Aor. P. -omoiwqhmenai- ὁμοιωθήμεναι ep. = -omoiwqhnai- ὁμοιωθῆναι.

-omilos-/	ὁ ὅμιλος	1. a) Menschenhaufe, Schwarm. 2. Getümmel.

im einzelnen:

1.

a) Menschenhaufe, Schwarm, Haufe, Schar, Menge, Versammlung

auch Bevölkerung

b) Kriegerschar, Geschwader, Heer

2. Gedränge, Getümmel

insb. Schlachtgetümmel, Schlachtenlärm.

-omilew-/	ὁμιλέω	verkehren, umgehen, Umgang haben; insb.: 2. Übh. a) sich aufhalten. 3. (feindlich) zusammentreffen. 4. mit j-m verhandeln. 5. übtr. sich mit etw. beschäftigen.

im einzelnen:

zusammen sein, -kommen, verkehren, umgehen, Umgang od. Gemeinschaft haben

(τινί od. πρός τινα, selten σύν τινι)

ἀπὸ τοῦ -isou- ἴσου auf gleichem Fuße verkehren

διὰ -grammatwn- γραμμάτων schriftlich.

Insb.:

1.

a) fleischlichen Umgang mit j-m haben

-paidikois- παιδικοῖς mit Jünglingen.

b) befreundet od. vertraut sein bzw. werden

(τινὶ ἔν τινι).

c) sich gegen j-n benehmen

-eu- εὖ, -kakws- κακῶς.

2. sich unter andere mischen, unter andere treten

(ἐν, μετά, παρά τισι)

Übh.:

a) an einem Ort verweilen, sich aufhalten, sich befinden, leben

τῇ -frugia- Φρυγίᾳ.

-ektos- ἐκτὸς ὁμιλέω außerhalb verweilen (= außer sich geraten sein, von Sinnen sein).

b) sich scharen, sich sammeln, sich versammeln

(περί τινα um j-n).

3. (feindlich) zusammentreffen, aneinandergeraten, handgemein werden, kämpfen

(τινί mit j-m).

4. mit j-m verhandeln, Verhandlungen führen, unterhandeln

übh. sich besprechen, sich unterhalten, reden

(τινί od. πρός τινα mit j-m).

5. übtr.

sich mit etw. abgeben od. beschäftigen, zu schaffen haben, einer Sache ergeben sein od. obliegen, an etw. teilnehmen

(τινί)

-polemw- πολέμῳ, -filosofia- φιλοσοφίᾳ, -gumnastikh- γυμναστικῇ, -pragmasi- πράγμασι -kainois- καινοῖς.

F. Imperf. -wmiloun- ὡμίλουν (ep. -wmileun- ὡμίλευν und -omileon- ὁμίλεον).

-omilia-/ -omilih-/	ἡ ὁμιλία ion. ὁμιλίη	Verkehr, Umgang; insb.: c) Unterhaltung. d) Gesellschaft.

im einzelnen:

das Zusammensein, Zusammenkunft, Vereinigung, Verkehr, Umgang, Gemeinschaft, Verbindung, Freundschaft, Gesellschaft

(τινός od. πρός τινα mit j-m)

Insb:

a) fleischlicher Verkehr, Verbindung der Geschlechter.

b) gesellschaftliches Leben.

c) geistiger Verkehr, Unterredung, Unterhaltung, Gespräch

(τινός mit j-m)

auch Unterricht

-omolias- ὁμιλίας -misqos- μισθός Geld für Unterricht.

d) Zusammenkunft, Versammlung, Gesellschaft, Genossenschaft, Verein, Kreis, Kollegium.

-dunw-/	δύνω intr. meist ep. ion. poet. = δύομαι, s. δύω.	

F. Nur im Präs. u. Imperf. - Imperf. ep. -dunon- δῦνον = -edunon- ἔδυνον.

-duw-/	δύω[1]	I. (Aktiv) 1. (trans.) ein-, untertauchen. II. (Medium) (δύομαι intr.) 1. untertauchen, eintauchen a) übh. in etw. eindringen, sich begeben. b) insb. β) sich etw. anlegen, anziehen. 2. untergehen (bsd. von Sonne und Gestirnen).

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans. (Präs., Imperf., Fut., Aor. I, Perf.; im Simplex fast ganz ungebräuchlich)

ein-, untertauchen, versenken

(τί).

2. intr. (Präs. selten; stets Aor. II u. Perf.) = **Medium**.

II. Medium -duomai- δύομαι intr.

1. untertauchen, eintauchen, versinken

a) übh.

in etw. eindringen, hineingehen, -schlüpfen, -kriechen, -fahren, sich begeben, sich in od. unter etw. mischen

auch übtr.

(entw. mit Akk.

-ponton- πόντον, -polin- πόλιν, -teixos- τεῖχος, -maxhn- μάχην, -aiqera- αἰθέρα, -gaian- γαῖαν unter die Erde;

-axos- ἄχος -edu- ἔδυ -kradihn- κραδίην durchdrang, erfasste;

od. mit Präp.

ἐς od. ὑπὸ -ponton- πόντον, ἐς -qalassan- θάλασσαν, κατὰ -speious- σπείους;

-belos- βέλος εἰς -egkefalon- ἐγκέφαλον -edu- ἔδυ)

-dusken- δύσκεν εἰς (od. ὑπὸ) -aianta- Αἴαντα er versteckte od. duckte sich hinter Aias.

b) insb.

α) sich verbergen.

β) sich einhüllen in etw., anlegen, anziehen, antun, umtun, aufsetzen

(mit Akk.

-xitwna- χιτῶνα, -teuxea- τεύχεα;

od. mit Präp.

ἐν -teuxesi- τεύχεσι, -oploisin- ὅπλοισιν ἐνί, ἐς -teuxea- τεύχεα)

übtr. -alkhn- ἀλκὴν ~ sich mit Kraft wappnen.

2. untergehen

(bsd. von der Sonne u. Gestirnen)

übh. versinken, verschwinden

-nefea- νέφεα hinter den Wolken.

F.

υ im Präs. u. Imperf. att. lang, ep. kurz. - Fut. -dusw- δύσω, M. -dusomai- δύσομαι; Aor. I -edusa- ἔδυσα, M. -edusamhn- ἐδυσάμην (ep. -dusamhn- δυσάμην), Opt. -dusaiato- δυσαίατο = -dusainto- δύσαιντο, Aor. mixt. ep. -eduseo- ἐδύσεο u. -duseo- δύσεο, -eduseto- ἐδύσετο u. -duseto- δύσετο (Imper. -duseo- δύσεο, Part. -dusamenos- δυσάμενος); - Aor. II -edun- ἔδυν, -edus- ἔδυς, -edu- ἔδυ (ep. -du- δῦ, 3. Pl. -edun- ἔδυν ep. = -edusan- ἔδυσαν; Iterativform -duske- δύσκε ep.) Konjunktiv -duw- δύω, (Opt. ep. -duh- δύη = -duih- °δυίη), Imper. -duqi- δῦθι, -dute- δῦτε, Inf. -dunai- δῦναι (ep. -dumanai- δύμεναι), Part. -dus- δύς; - Perf. -deduka- δέδυκα (kurzes υ) trans., -deduka- δέδυκα (langes υ) intr.; M. -dedumai- δέδυμαι; - Aor. P. -eduqhn- ἐδύθην; Fut. -duqhsomai- δυθήσομαι; Verbaladj. -dutos- δυτός, -duteos- δυτέος.

-duw-/	δύω[2] ep. poet.	= δύο

-kataduw-/	καταδύω	I. (Aktiv) 1. (trans.) untertauchen, versenken. II. (Medium) (intr.) untertauchen, untergehen, versinken; übtr.: a) in etw. sich hineinbegeben, hineingehen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans. (Präs, Imperf., Fut., Aor. I, Perf.)

untertauchen, untergehen lassen, versenken

(τί u. τινά; τινί od. εἴς τι in etw.)

insb.:

a) ins Meer werfen lassen.

b) in den Grund bohren od. leck machen (ein Schiff).

2. intr.

(Aor. II, Perf., PQP) = **Medium**.

II. Medium intr.

untertauchen, untergehen, untersinken, versinken

κατὰ τῆς -qalasshs- θαλάσσης, κατὰ τῆς -ghs- γῆς unter die Erde sinken;

insb. versinken od. leck, wrack werden (von Schiffen)

auch ins Sinken geraten.

Übtr.:

a) in etw. sich hineinbegeben, hineingehen, -schleichen, -kriechen, eindringen, sich in etw. mischen

(τί, εἰς od. κατά τι in etw.)

auch sich verkriechen, sich verstecken, sich verbergen

(εἴς τι od. ἔν τινι).

b) vergehen

ὑπὸ -aisxunhs- αἰσχύνης vor Scham.

c) trans.

anziehen, anlegen (Waffen, Kleider)

(τί)

-teuxea- τεύχεα.

F.

Aor. I -katedusa- κατέδυσα; Aor. II -katedun- κατέδυν (Inf. ep. -katadumenai- καταδύμεναι; Part. -kaddus- καδδύς ep. = -katadus- καταδύς); Aor. mixtus -kateduseto- κατεδύσετο ep. = -katedu- κατέδυ (Imper. -kataduseo- καταδύσεο ep. = -kataduqi- κατάδυθι); Perf. -katadeduka- καταδέδυκα (kurzes υ) trans., -katadeduka- καταδέδυκα (langes υ) intr.

-enduw-/	ἐνδύω	1. (trans.) j-m etw. anziehen, bekleiden. 2. (intr.) a) sich etwas anziehen. b) hineingehen.

im einzelnen:

1. trans.

in etw. einhüllen, j-m ein Kleid anlegen od. anziehen, bekleiden

(τί, τινά τι).

2. intr. (Aor. II -enedun- ἐνέδυν, Perf. -endeduka- ἐνδέδυκα) u. **Medium**

a) sich etw. anziehen od. anlegen, sich mit etw. waffnen

(τί)

-xitwna- χιτῶνα, -opla- ὅπλα;

Perf. etw. anhaben

auch übtr.

-dikaiosunhn- δικαιοσύνην, τὸν -kainon- καινὸν -anqrwpon- ἄνθρωπον.

b) hineingehen, -schlüpfen, -kriechen, -dringen, -geraten

(τί, τινί, εἴς τι in etw.)

übtr.:

α) eindringen, sich einschleichen.

β) sich unterziehen, sich einlassen

(τινί u. εἴς τι).

-kaqeudw-/	καθεύδω	schlafen

im einzelnen:

schlafen, ruhen, der Ruhe pflegen

übtr. untätig od. lässig sein, feiern

(τινί mit etw.).

F.

Ion. äol. κατεύδω. Imperf. -ekaqeudon- ἐκάθευδον u. -kaqhudon- καθηῦδον (ep. -kaqeudon- καθεῦδον); Fut. -kaqeudhsw- καθευδήσω; Aor. -ekaqeudhsa- ἐκαθεύδησα u. -kaqhudhsa- καθηύδησα; Verbaladj. -kaqeudhteon- καθευδητέον.

-eudw-/	εὕδω	a) schlafen. b) einschlafen.

im einzelnen:

a) schlafen

-upnon- ὕπνον od. -upnw- ὕπνῳ Schlaf genießen;

übtr. ruhen, saumselig od. sorglos sein.

b) sich schlafen legen, einschlafen, entschlafen

sich legen (vom Wind).

F.

In Prosa -kaqeudw- καθεύδω. - Konjunktiv Präs. ep. -eudhsqa- εὕδησθα, -eudhsi- εὕδησι, Inf. ep. -eudemenai- εὐδέμεναι u. -eudemen- εὐδέμεν; Imperf. -eudon- εὗδον u. -hudon- ηὗδον (Iterativform -eudeske- εὕδεσκε); Fut. -eudhsw- εὐδήσω; Aor. -eudhsa- εὕδησα u. -hudhsa- ηὕδησα.

-krinw-/	κρίνω	I. (Aktiv) 1. scheiden, sichten, trennen; insb.: c) auswählen. d) durch Auswahl bestimmen. 2. urteilen, beurteilen; insb.: a) für etw. halten. 3. richterlich urteilen, richten; insb.: a) richterlich entscheiden oder schlichten. b) vor Gericht anklagen, verklagen. c) ausforschen. d) verurteilen. II. (Medium) für sich auswählen. III. (Passiv) 1. ausgewählt werden. 2. a) angeklagt oder gerichtet werden. 3. sich (entscheidend) messen, streiten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. scheiden, sichten, sondern, trennen

(τινά od. τί)

τούς τε -agaqous- ἀγαθοὺς καὶ τοὺς -kakous- κακούς,

-andras- ἄνδρας κατὰ -fula- φῦλα nach Stämmen.

Insb.:

a) ordnen.

b) (mit dem Geist) unterscheiden.

c) aussondern, auslesen, auswählen, aussuchen

(τί od. τινά; ἔκ τινος od. ἔκ τινων)

ἐκ -pantwn- πάντων -fwtas- φῶτας -aristous- ἀρίστους.

-kekrimenos- κεκριμένος u. -kriqeis- κριθείς auserlesen, besonderer, bestimmt, erprobt.

d) durch Auswahl bestimmen od. festsetzen

sich für etw. entscheiden

-gnwmhn- γνώμην für einen Antrag;

vorziehen

(τὶ πρό τινος)

billigen, gutheißen, den Preis zuerkennen

(τινά od. τί).

2. urteilen, beurteilen, ein Urteil fällen

(τί od. τινά; περί τινος über etw.; ἀπό od. ἔκ τινος, πρός τι nach etw.; mit AcI)

Insb.:

a) für etw. halten, erachten, erklären

(mit dopp. Akk.; τινός j-m etw. zuerkennen od. für die Pflicht j-s halten).

b) glauben, meinen

(mit AcI).

c) deuten, auslegen

-enupnion- ἐνύπνιον, -oneirous- ὀνείρους, -oyin- ὄψιν.

3. richterlich urteilen, über etw. erkennen, richten, zu Gericht sitzen, Recht sprechen, ein Urteil aussprechen od. fällen

(τί u. τινά, περί τινος)

ὁ -krinwn- κρίνων Richter.

-skolias- σκολιὰς -qemistas- θέμιστας ungerechte Richtersprüche fällen,

τὰ -dhmosia- δημόσια in Staatsprozessen richten:

Passiv -krisin- κρίσιν τις -krinetai- κρίνεται das Urteil wird über j-n gefällt.

Insb.:

a) richterlich entscheiden od. schlichten

-dikhn- δίκην, -krisin- κρίσιν, -neikea- νείκεα;

zur Entscheidung bringen, sich für etw. entscheiden, etw. beschließen, verordnen, bestimmen

τὰ -arista- ἄριστα die besten Entscheidungen treffen;

Übh. etw. entscheiden

-polemon- πόλεμον;

über etw. walten

(τί).

b) vor Gericht fordern, zur Verantwortung ziehen, zur Rede stellen, anklagen, verklagen

(τινά τινος od. περί τινος j-n wegen eines Vergehens)

τινὰ -qanatou- θανάτου j-n auf den Tod anklagen, περὶ -prodosias- προδοσίας.

c) verhören, ausforschen, forschen

(abs. od. τινά)

übh. j-n befragen od. ausforschen

(τινὰ περί τινος od. ἐπί τινι).

d) verurteilen, verdammen

(τινά).

e) j-m etw. (richterlich) zuerkennen od. zusprechen

(τινί τι).

II. **Medium**

1. für sich auslesen od. auswählen

(τί od. τινά).

2. Träume auslegen od. deuten

-oneirous- ὀνείρους.

3. = **Passiv** 3.

III. **Passiv**

1. ausgewählt od. beurteilt, entschieden werden

-kekrimenos- κεκριμένος auserlesen, entschieden, bestimmt

-andres- ἄνδρες -kekrimenoi- κεκριμένοι auserlesene od. bewährte Männer;

-ouros- οὖρος ein entschiedener = eine feste Richtung innehaltender Wind.

Persönl. -krinomai- κρίνομαι (mit Inf.) über mich wird entschieden, dass ich.

2.

a) zur Untersuchung od. Verantwortung gezogen, vor Gericht gestellt, angeklagt od. gerichtet werden, sich einer gerichtlichen Untersuchung unterwerfen

περὶ -qanatou- θανάτου -krinesqai- κρίνεσθαι auf den Tod angeklagt werden.

ὁ -krinomenos- κρινόμενος der Angeklagte;

τὸ -krinomenon- κρινόμενον Gegenstand der Untersuchung

b) abgeurteilt od. überführt, verurteilt werden

(τινός wegen etw.).

3. sich sondern = untereinander entscheiden, sich (entscheidend) messen, einen Streit unter sich ausmachen od. austragen, kämpfen, streiten, rechten, hadern

-maxh- μάχῃ od. -arhi- Ἄρηι im Kampf, -dikh- δίκῃ vor Gericht, gerichtlich;

(τινί od. πρός τινα mit od. gegen j-n; τινός od. περί τινος über, wegen etw., τί in bezug auf etw., über etw.)

τὰ -pleiona- πλείονα.

F.

Fut. κρινῶ (ep. -krinew- κρινέω), M. -krinoumai- κρινοῦμαι auch in pass. Bed. (ep. -krineomai- κρινέομαι); - Aor. -ekrina- ἔκρινα, -ekrinamhn- ἐκρινάμην; - Perf. -kekrika- κέκρικα, P. -kekrimai- κέκριμαι; - Aor. P. -ekriqhn- ἐκρίθην (ep. auch -ekrinqhn- ἐκρίνθην, 3. Pl. -ekriqen- ἔκριθεν u. -kriqen- κρίθεν ep; Inf. -krinqhmenai- κρινθήμεναι ep.); - Fut P. -kriqhsomai- κριθήσομαι; - Verbaladj. -kritos- κριτός, -kriteos- κριτέος.

-krinai- κρῖναι (Aor Inf A κρίνω)

-krinas- κρίνας (P Aor A κρίνω)

-krisis-/	ἡ κρίσις, εως	1. Scheidung. 2. Entscheidung; insb.: a) Beurteilung, Untersuchung. c) gerichtliche Entscheidung oder Untersuchung; insb.: α) Prozess. γ) Urteil.

im einzelnen:

1. Scheidung, Trennung

a) Zwiespalt, Streit, Kampf

(περί τινος, πρός τινα)

b) Wahl, Auswahl.

2. Entscheidung, Ausschlag

-krisin- κρίσιν -poiein- ποιεῖν eine Entscheidung treffen od. herbeiführen (τινός u. εἴς τι für etw.)

τὴν -krisin- κρίσιν -sxein- σχεῖν od. -labein- λαβεῖν seine Entscheidung erhalten od. finden.

κρίσις τινός -estin- ἐστιν die Entscheidung ist über etw., es handelt sich um etw., es kommt auf etw. an.

Insb:

a) Erprobung, Beurteilung, Untersuchung, Bestimmung, Ermittlung

insb.:

α) ruhige Überlegung.

β) ästhetische Kritik od. Würdigung.

b) Ausgang, Resultat.

c) gerichtliche Entscheidung od. Untersuchung, Gericht

τὰς -kriseis- κρίσεις -poieisqai- ποιεῖσθαι sich gerichtliche Entscheidungen holen.

εἰς -krisin- κρίσιν -prokalein- προκαλεῖν, -upagein- ὑπάγειν od. -kaqistanai- καθιστάναι τινά j-n vor Gericht ziehen od. stellen.

Insb.:

α) gerichtliches Verfahren, Anklage, Prozess

-kriseis- κρίσεις -legein- λέγειν Prozesse führen, -poiein- ποιεῖν Gerichtsverfahren anordnen; -krisin- κρίσιν -poiein- ποιεῖν τινι j-m den Prozess machen.

β) Verhör.

γ) Richterspruch, Urteil, Urteilsspruch, Aburteilung

bsd. Verurteilung

übtr. Urteil (= Ansicht, Anschauung).

δ) † Gerichtshof, Recht, Gerechtigkeit, Strafe.

F. Dat. ion. -krisi- κρίσι = -krisei- κρίσει.

-kriths-/	ὁ κριτής, οῦ	Richter

im einzelnen:

Richter

insb.:

a) Schiedsrichter.

b) Kampf-, Preisrichter.

c) Ausleger, Deuter

-enupniwn- ἐνυπνίων.

-apokrinw-/	ἀποκρίνω	I. (Aktiv) 1. ab-, aussondern, trennen. II. (Passiv u. Medium) sich absondern, sich trennen. III. (Medium) 2. antworten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. ab-, aussondern, ausscheiden, trennen

(τί τινος etw. von, aus, etw.)

insb.:

a) (aus)wählen.

b) verschieden machen, unterscheiden, als verschieden betrachten.

c) beiseitestellen

übtr. verwerfen.

2. aburteilen.

II. **Passiv** und **Medium**

getrennt werden, sich absondern, sich ausscheiden, sich trennen

(τινός von etw.)

εἰς ἓν -onoma- ὄνομα -apokekrisqai- ἀποκεκρίσθαι zu einem Gesamtnamen abgesondert sein.

Insb. auseinandergehen, abbrechen

Übtr.:

a) sich unterscheiden, verschieden sein

(τινός von etw.).

b) übergehen

(εἴς τι in etw.).

III. **Medium**

1. die Entscheidung treffen, Bescheid geben od. erteilen.

τὸ -yhfisma- ψήφισμα den Beschluss als Bescheid mitteilen.

2. antworten, eine Antwort geben

(τινί od. πρός τινα j-m, τί etw., πρός τι auf etw.)

beantworten

(τί)

† das Wort nehmen, anheben.

τὴν -gnwmhn- γνώμην seine Meinung aussprechen.

F.

Aor. P. -apekriqhn- ἀπεκρίθην (ep. -apekrinqhn- ἀπεκρίνθην); in der Bedeutung"antworten" steht der Aor. -apekrinamhn- ἀπεκρινάμην (sp. auch -apekriqhn- ἀπεκρίθην); - Fut. -apokrinoumai- ἀποκρινοῦμαι (sp. auch -apokriqhsomai- ἀποκριθήσομαι); Perf. -apokekrimai- ἀποκέκριμαι akt. u. pass.

-apokrinai- ἀπόκριναι (Aor Imper M ἀποκρίνω)

-apokrinasqai- ἀποκρίνασθαι (Inf Aor M ἀποκρίνω)

-katakrinw-/	κατακρίνω	gegen j-n etw. erkennen, verurteilen.

im einzelnen:

gegen j-n etw. erkennen, j-m etw. zuerkennen, verurteilen, verdammen

(τινός τι od. τινί τι, auch τινά τινι u. † εἴς τι j-n zu etw.

τινὶ od. τινὸς -qanaton- θάνατον u. τινὰ -qanatw- θανάτῳ;

auch mit Inf., AcI, GcI)

Passiv -katakrinetai- κατακρίνεταί τινί τι es wird etw. gegen j-n erkannt, jmd wird zu etw. verurteilt.

-diakrinw-/	διακρίνω	I. (Aktiv und Medium) (auseinander)scheiden, (ab)sondern, trennen. Insb.: c) unterscheiden. e) richterlich entscheiden.

im einzelnen:

I. **Aktiv** (u. **Medium**)

(auseinander)scheiden, (ab)sondern, trennen

(τί τινος u. ἀπό τινος etw. von etw.)

Insb.:

a) scheiteln

-komhn- κόμην;

auseinanderbringen (Kämpfende).

b) auswählen, vorziehen, auszeichnen.

c) unterscheiden, einen Unterschied machen.

d) durchdringen.

e) richterlich entscheiden

-dikh- δίκῃ durch Prozess;

beilegen

-neikos- νεῖκος;

mit den Waffen entscheiden, beendigen (einen Krieg).

f) übh. Bescheid geben, beurteilen, anerkennen

auch bekritteln

(τί).

II. **Passiv** (ep. auch **Medium**)

1.

a) getrennt od. gesondert, geschieden werden, sich unterscheiden.

b) entschieden werden (bsd. gerichtlich).

2. sich trennen, sich sondern, sich scheiden

(ἀπό τινος)

auseinandergehen, -kommen, sich entfernen

insb. abfallen

(ἀπό τινος, πρός τινα).

3. sich mit j-m messen, kämpfen, streiten, rechten

(τινί od. πρός τινα mit j-m)

-maxh- μάχῃ, -oplois- ὅπλοις, -aimati- αἵματι.

4. sich vergleichen (friedlich)

sich versöhnen

(περί od. ὑπέρ τινος).

5. † sich irremachen lassen, zweifeln.

F.

Fut. ion. -diakrinew- διακρινέω = -diakrinw- διακρινῶ, M. -diakrineesqai- διακρινέεσθαι; Aor. P. -diekrinqhn- διεκρίνθην (3. Pl. -diekriqen- διέκριθεν; Inf. -diakrinqhmenai- διακρινθήμεναι u. dor. -diakriqhmen- διακριθῆμεν).

-upokriths-/	ὁ ὑποκριτής, οῦ	2. a) Schauspieler.

im einzelnen:

1. Ausleger, Deuter.

2.

a) Schauspieler.

b) Heuchler.

-areth-/	ἡ ἀρετή	1. (persönliche) Tüchtigkeit, Trefflichkeit. 2. treffliche Eigenschaft; insb.: b) (geistig) α) Tapferkeit. γ) Tugend.

im einzelnen:

1. (persönliche) Tüchtigkeit, Trefflichkeit, Vorzüglichkeit, Vollkommenheit, Meisterschaft, Herrlichkeit, Ruhm, Verdienstlichkeit

v. Menschen, Tieren u. Sachen

(vgl. ἀρετὴ -podwn- ποδῶν, -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν, -armatos- ἅρματος, -swmatos- σώματος, -ippwn- ἵππων, -kunos- κυνός, -polews- πόλεως, -kubernhtikh- κυβερνητική u. ä.)

insb.:

a) Vorzug, Auszeichnung, Verdienst

(εἰς od. περί τινα um j-n).

b) Güte, Wert (von Sachen)

bsd. Ergiebigkeit, Fruchtbarkeit.

2. treffliche Eigenschaft

a) Schönheit, Stärke, Geschicklichkeit, Gewandtheit

Glück, Gedeihen.

b) (geistig)

α) Mut, Tapferkeit, Entschlossenheit, Heldenhaftigkeit

konkr.: (bsd. Pl.) Heldentat, Großtat, edle Tat.

β) Heldentum, -ruhm, Preis der Tapferkeit.

γ) Tugend, Sittlichkeit, Seelengröße

insb. Edelmut, Großmut, Menschenfreundlichkeit, Wohlwollen, Rechtlichkeit u. a.

konkr. Ruhm der Tugend.

-piezw-/	πιέζω	drücken, pressen; übtr.: a) bedrängen, in Not bringen. c) (Passiv) bedrängt werden, in Not geraten.

im einzelnen:

drücken, pressen, quetschen

(τί od. τινά)

insb.:

a) zusammendrücken, -pressen

-xeiri- χειρί τι.

b) niederdrücken, zwängen

τινὰ ἐν -desmois- δεσμοῖς

niederkämpfen

-xolon- χόλον.

c) übh. fassen, festhalten, festnehmen, fangen, ergreifen

(τινά u. τί)

τῆς -xeiros- χειρός bei der Hand.

Übtr.:

a) belasten, belästigen, beschweren, bedrängen, in die Enge treiben, in Not bringen, hart zusetzen, ängstigen, peinigen, quälen

(τινά u. τί, τινί mit od. durch etw.).

b) unterdrücken, dämpfen, lindern.

c) nachdrücklich hervorheben, betonen, besonders (be)achten

Passiv bedrängt od. heimgesucht werden, in die Enge od. ins Gedränge kommen, in Not geraten, leiden

(ὑπό τινος von j-m od. etw., τινί von od. durch, mit etw.).

F.

Fut. -piesw- πιέσω, Aor. -epiesa- ἐπίεσα, Perf. P. -pepiesmai- πεπίεσμαι (sp. -pepiegmai- πεπίεγμαι), Aor. P. -epiesqhn- ἐπιέσθην (sp. -epiexqhn- ἐπιέχθην) usw.

-blepw-/	βλέπω	blicken, sehen, schauen; insb.: 1. b) hinblicken. 2. erblicken, ansehen; insb.: b) beachten.

im einzelnen:

blicken, sehen, schauen

-deinon- δεινόν (od. -semnon- σεμνόν) furchtbar (od. ernst) blicken od. aussehen;

-fobon- φόβον Schrecken aus den Augen blicken lassen.

Insb.:

1. abs.

a) Sehkraft besitzen, das Augenlicht haben

μὴ -blepein- βλέπειν = -skoton- σκότον -blepein- βλέπειν;

übtr. = leben (= -faos- φάος od. -hlion- ἥλιον -blepein- βλέπειν)

b) zusehen, hinblicken, hinschauen

bsd. erwartungsvoll oder hilfesuchend

(εἰς, ἐπί, πρός τι od. τινά, ἐπί τινι).

c) (von Örtern u. Sachen) wohin gelegen od. gewandt, gerichtet sein

πρὸς -meshmbrian- μεσημβρίαν, κατά τι, εἰς -ghn- γῆν.

ἐκ τοῦ πρὸς -sikuwna- Σικυῶνα -blepontos- βλέποντος auf der nach S. liegenden Seite.

2. erblicken, anblicken, ansehen, wahrnehmen, betrachten, besehen

(τί u. τινά)

Passiv auch sich zeigen

Insb. (geistig):

a) einsehen, erkennen

(τί)

abs. Einsicht haben.

b) beachten, achtgeben auf, berücksichtigen, im Auge haben, sein Augenmerk auf etw. richten, beabsichtigen

(τί, πρός u. εἴς τι)

εἰς -qeous- θεούς auf die Götter vertrauen od. hoffen.

πρὸς τοῦτο -bleyas- βλέψας in dieser Absicht.

c) † sich hüten

(ἀπό τινος vor etw.)

zusehen = achtgeben, sorgen

(μή od. ἵνα dass).

F.

Fut. -bleyomai- βλέψομαι (in akt. Bedeutung), selten -bleyw- βλέψω; Aor. -ebleya- ἔβλεψα; Perf. -beblefa- βέβλεφα (sp. -beblofa- βέβλοφα) usw., Verbaladj. -bleptos- βλεπτός.

-beblemmai- βέβλεμμαι	(Perf Ind P βλέπω)
-eblefqhn- ἐβλέφθην	(Aor Ind P βλέπω)
-blefqhsomai- βλεφθήσομαι	(Fut Ind P βλέπω)
-blepteon- βλεπτέον	(VA II βλέπω)

-anablepw-/	ἀναβλέπω	1. emporblicken; übh. hinblicken. 2. aufblicken.

im einzelnen:

1. hinauf-, emporblicken

übh. hinblicken

(εἰς u. πρός τι, auch τινί nach, auf etw.)

insb. j-m frei ins Gesicht sehen

(πρός τινα).

2. aufblicken, die Augen wieder öffnen

insb. das Gesicht wiedererhalten.

-qermos-/	θερμός 3, ep. bisw. 2	1. warm, heiß. 2. (übtr.) leidenschaftlich.

im einzelnen:

1. warm, heiß

sowohl lau als glühend, siedend

subst. τὸ -qermon- θερμόν = -qermoths- θερμότης

τὰ -qerma- θερμά warme Quellen od. Bäder, warme Gegenden.

2. übtr. heiß = itzig, leidenschaftlich, aufgeregt, unbesonnen, frevelhaft

-polla- πολλὰ καὶ -qerma- θερμὰ -moxqein- μοχθεῖν viele heiße Mühsale bestehen.

-erxomai-/	ἔρχομαι M.	kommen, gehen; insb.: b) hinkommen, ankommen. c) weggehen. d) zurückkommen. f) (mit Part.) im Begriff(e) sein.

im einzelnen:

kommen, gehen, gelangen

(auch von Sachen, z.B. Flüssen, Stürmen, Wolken, Schiffen, Geschossen, Jahreszeiten, Nachrichten, Ereignissen, Affekten u. a.)

abs. od. mit adv.

-sxedon- σχεδόν, -palin- πάλιν, -autis- αὖτις, -eisw- εἴσω, -oikade- οἴκαδε;

Insb.:

a) wandern, marschieren, ziehen, reisen, fahren, segeln, fließen, fliegen, dringen, rücken.

b) her-, hinkommen, ankommen, heran-, hinzukommen od. -gehen, entgegengehen (freundlich und feindlich), anrücken

übtr.:

auftreten, eintreten, sich einstellen, (hin)geraten

einlaufen od. gemeldet werden (von Nachrichten)

(τινί)

τοῖς -aqhnaiois- Ἀθηναίοις -hlqe- ἦλθε τὰ -gegenhmena- γεγενημένα den Athenern wurde das Geschehene gemeldet;

-amfotera- ἀμφότερα -hlqe- ἦλθε beide Nachrichten liefen ein.

Ähnlich auch -erxetai- ἔρχεται (τινί) mit Inf. es ergeht od. kommt (j-m) der Befehl.

c) fort-, weggehen, ausrücken, aufbrechen

übtr. vergehen, verschwinden, entschwinden, verloren gehen, weichen.

d) wieder-, zurückkommen, heimkehren.

e) mit **Kasus**

α) mit Gen. des Ortes

poet. τινός = ἔκ τινος

-ghs- γῆς aus einem Lande.

-pedioio- πεδίοιο durch die Ebene.

β) mit Dat.

τινί für od. zu j-m, zu j-s Unterstützung kommen, j-m zuteil werden od. zugute kommen.

γ) mit Akk.

τί etw. durchwandern

(poet. auch = εἴς τί

-polin- πόλιν, -klisihn- κλισίην.)

-odon- ὁδόν, -keleuqon- κέλευθον einen Weg, Gang gehen od. machen.

δ) poet. mit dopp. Nom.

zu etw. werden, etw. sein

(z.B. Soph. Oed. tyr. 1357).

f) mit **Part.**

ἔρχομαι -exwn- ἔχων τι ich komme mit etw., bringe etw. mit.

-hlqe- ἦλθε -qeousa- θέουσα sie kam gelaufen

-pefeugws- πεφευγώς er kam geflohen.

ἔρχομαι -oyomenos- ὀψόμενος ich komme, um zu sehen,

(ὡς) -oisomenos- οἰσόμενος -egxos- ἔγχος um mir einen Speer zu holen.

Oft = d(a)rangehen, sich anschicken, im Begriff(e) sein

ἔρχομαι -lecwn- λέξων od. -erwn- ἐρῶν ich will nun gleich (sogleich, eben) sagen.

g) mit **Präp**.

ἀπό, παρά, πρός τινος von j-m kommen;

ἔκ τινος aus etw. heraus-, hervorkommen, -gehen;

εἰς, ἐπί τι zu, nach etw.;

εἰς, πρός, παρά, ὡς, ἐπί τινα zu j-m kommen od. gehen u. ä.

Insb.:

α) εἰς

εἰς -summaxian- συμμαχίαν (od. -oligarxian- ὀλιγαρχίαν) in einen Bund (od. eine Oligarchie) eintreten.

εἰς -logous- λόγους τινί zu einer Unterredung mit j-m kommen, mit j-m in ein Gespräch kommen od. sich besprechen, Unterhandlungen anknüpfen, bei j-m Audienz erlangen.

εἰς -maxhn- μάχην, εἰς -xeiras- χεῖρας -erxesqai- ἔρχεσθαί τινι od. πρός τινα mit j-m in Kampf geraten od. handgemein werden (auch sich in j-s Gewalt begeben).

εἰς -oyin- ὄψιν τινί j-m zu Gesicht kommen od. vor die Augen treten.

εἰς -empura- ἔμπυρα seine Zuflucht zu Brandopfern nehmen.

-erxetai- ἔρχεταί τι ἐς -asqenes- ἀσθενές etw. läuft auf Unbedeutendes hinaus.

εἰς τοῦτο od. -tosouto- τοσοῦτό τινος (z.B. -anaisxuntias- ἀναισχυντίας) -elqein- ἐλθεῖν so weit in etw. (z.B. in der Unverschämtheit) gehen, bis zu einem solchen Grad von.

εἰς -eauton- ἑαυτόν in sich gehen (†).

β) διά

διὰ -maxhs- μάχης -erxesqai- ἔρχεσθαί τινι sich mit j-m in einen Kampf einlassen, eine Schlacht mit j-m wagen, j-n angreifen;

διὰ -polemou- πολέμου Krieg führen.

διὰ -pantwn- πάντων τῶν -kalwn- καλῶν -elhluqenai- ἐληλυθέναι das ganze Gebiet der Tugend durchwandert, alles Herrliche vollbracht od. durchgemacht, alle Pflichten erfüllt haben.

διὰ -filias- φιλίας τινί gegen j-n den Weg der Güte einschlagen.

γ) ἐπί

ἐπί τι nach etw., an etw. gehen od. kommen, zu etw. schreiten, etw. unternehmen.

ἐπὶ -pan- πᾶν ἔρχομαι alle (mögliche), jedes Mittel versuchen.

ἐπί τινα zu j-m gehen od. kommen, gegen j-n vorgehen od. ziehen, j-n angreifen.

ἐπὶ -meizon- μεῖζον sich vergrößern, zunehmen, wachsen.

δ) παρά

παρὰ -smikron- σμικρὸν -elqein- ἐλθεῖν (mit Inf.) nahe daran sein zu ..., beinahe.

παρ' -oligon- ὀλίγον, παρ' οὐδὲν -hlqe- ἦλθε (mit Inf.) es fehlte wenig, nichts daran, dass ...

ε) -kuklwpa- Κύκλωπα περὶ -frenas- φρένας -hluqen- ἤλυθεν -oinos- οἶνος umnebelte seinen Sinn.

ζ) πρός

πρὸς -orghn- ὀργὴν -erxesqai- ἔρχεσθαί τινι mit j-m in Zorn (Streit) geraten (τί über etw.).

F.

In att. Prosa fast nur im Ind. Präs. gebräuchlich; die übrigen Formen ersetzt durch -eimi- εἶμι, -hkw- ἥκω, -afikneomai- ἀφικνέομαι, -eleuqw- ἐλεύθω: Imperf. -hein- ᾔειν od. -ha- ᾖα (selten -hrxomhn- ἠρχόμην); Fut. -eimi- εἶμι, -hcw- ἥξω, -aficomai- ἀφίξομαι, (-eleusomai- ἐλεύσομαι meist ep. ion. poet. sp.); - Aor. -hlqon- ἦλθον (dor. -hnqon- ἦνθον, ep. poet. -hluqon- ἤλυθον, † -hlqa- ἦλθα); Konjunktiv -elqw- ἔλθω, Imper. -elqe- ἐλθέ, -elqetw- ἐλθέτω († -elqatw- ἐλθάτω); Inf. -elqein- ἐλθεῖν, (ep. -elqemen- ἐλθέμεν u. -elqemenai- ἐλθέμεναι); - Perf. -elhluqa- ἐλήλυθα (ep. -eilhlouqa- εἰλήλουθα, -eilhlouqmen- εἰλήλουθμεν, -eilhlouqws- εἰληλουθώς u. -elhlouqws- ἐληλουθώς; 3. Pl. Ind. † -elhluqan- ἐλήλυθαν) u. -hkw- ἥκω; PQP -elhluqein- ἐληλύθειν (3. Sg. ep. -eilhlouqei- εἰληλούθει, ion. -elhluqee- ἐληλύθεε).

-erxesqai- ἔρχεσθαι (Inf Präs MP ἔρχομαι)

-hein- ᾖειν, -ha- ᾖα, -ha- ᾖα (Imperf Ind A ἰέναι)

-elqoi- ἔλθοι (3 Sg Aor Opt A ἔρχομαι)

-elqwn- ἐλθών (P Aor A ἔρχομαι)

-aperxomai-/	ἀπέρχομαι M.	1. weggehen, sich entfernen. 2. übergehen. 3. zurückkehren.

im einzelnen:

1. weggehen, scheiden, sich entfernen

(τινός od. ἀπό, ἔκ τινος von, aus etw., εἰς, ἐπί, πρός τι)

-tosouton- τοσοῦτον -apelqein- ἀπελθεῖν in so weite(r) Entfernung ziehen;

-apelqwn- ἀπελθὼν ἀπό τινος von j-m entfernt.

-mala- μάλα -xalepws- χαλεπῶς -aphlqon- ἀπῆλθον sie konnten nur mit genauer Not abziehen, ihr Angriff scheiterte gänzlich.

(ἐκ) τοῦ -biou- βίου = sterben.

Übtr. mit etw. aufhören, von etw. ablassen od. loskommen

(τινός

-logou- λόγου;

auch abs. von Sachen

ἡ -nosos- νόσος -aphlqe- ἀπῆλθε).

2. hingehen, übergehen, überlaufen, abfallen

(παρά τινος παρά od. πρός τινα von j-m zu j-m).

3. zurückkehren, sich zurückziehen

εἰς τὴν -arxaian- ἀρχαίαν -fusin- φύσιν in die alte Natur zurückfallen.

-aphlqon- ἀπῆλθον (Aor Ind A ἀπέρχομαι)

-eiserxomai-/	εἰσέρχομαι M.	= εἴσειμι

-proerxomai-/	προέρχομαι M.	1. hervor-, herausgehen, -kommen. 2. vorwärts gehen, vorgehen; insb.: a) (milit.) vorrücken. b) (von der Zeit) vorrücken, verlaufen. c) (von der Rede oder Untersuchung) weitergehen. d) (übtr.) vorwärtkommen, fortschreiten, Fortschritte machen. 3. a) voran-, vorausgehen.

im einzelnen:

1. hervor-, herausgehen, -kommen, -treten, vortreten, auf j-n zukommen, j-m nahen

(ἐκ od. ἀπό τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι u. ä.)

insb.:

a) aus dem Haus gehen od. treten, ausgehen.

b) öffentlich (als Redner, im Theater usw.) auftreten.

2. vorwärts gehen, vorgehen, weitergehen, -ziehen,

(von leblosen Dingen, z.B. Bergen = vorspringen, auslaufen, von Flüssen = weiterfließen)

Insb:

a) vorrücken, vordringen, weitermarschieren (milit.)

-braxu- βραχύ τι eine kurze Strecke,

-oligon- ὀλίγον ein wenig,

-polu- πολύ od. -mega- μέγα weit,

τοῦ -kairou- καιροῦ weiter als angemessen ist;

auch aufbrechen od. abziehen, sich davonmachen, sich zurückziehen.

b) vorrücken, hingehen, vergehen, verlaufen, ablaufen (von der Zeit)

-proiontos- προϊόντος od. -proelqontos- προελθόντος τοῦ -xronou- χρόνου im Verlauf der Zeit,

-proioushs- προϊούσης τῆς -nuktos- νυκτός (auch τῆς -posews- πόσεως) im Verlauf der Nacht (im Fortgang des Gelages).

ähnlich vom Alter:

-proelhluqotes- προεληλυθότες ταῖς -hlikiais- ἡλικίαις die vorgerückteren Altersklassen.

c) weitergehen, fortschreiten, fortfahren (von der Rede od. Untersuchung)

-proiontos- προϊόντος τοῦ λόγου im Fortgang der Rede.

-oligon- ὀλίγον τοῦ -asmatos- ᾄσματος εἰς τὸ -prosqen- πρόσθεν -proelqein- προελθεῖν etwas weiter im Gedicht vorgerückt sein.

d) übtr.

vorwärtskommen, weitergehen, es weiter bringen, fortschreiten, Fortschritte machen, bis zu einem Punkt vorschreiten od. steigen, sich erheben, sich entwickeln, wachsen

(im übeln Sinn) ausarten

(εἰς, ἐπί, πρός τι in, zu, bis zu, nach etw.

ἐς -tode- τόδε, ἐς τοῦτο od. -entauqa- ἐνταῦθα bis zu solchem Grad, bis zu dieser Höhe, so weit;

οἷ ἀσελγείας bis zu welchem Grad der Frechheit,

εἰς -pan- πᾶν -moxqhrias- μοχθηρίας)

εἰς τὸ -metamelesqai- μεταμέλεσθαι in Reue übergehen.

3.

a) voran-, vorausgehen, -ziehen, -reisen, vorausmarschieren

(τινός od. † τινά vor j-m)

übtr. übertreffen

(τινός j-n).

b) zuvorkommen, überholen

(τινά).

-proserxomai-/	προσέρχομαι M.	1. a) hinzu-, hin-, herangehen, -kommen, herbeikommen. b) insb. β) vorrücken, angreifen. 2. (übtr.) a) sich j-m zuwenden, an j-n sich anschließen. b) an etw. gehen, zu etw. schreiten. c) (von Geldern) einkommen.

im einzelnen:

1.

a) hinzu-, hin-, herangehen, -kommen, -treten, herbeikommen

übh. (auch übtr.) nahen, nahekommen, sich nähern, im Anzuge sein

(τινί od. πρός τινα, πρός τι, seltener τινά od. τί, ἐπί τι u. ἐπί τινι u. a.).

b) hinan-, hinaufsteigen, ersteigen

steigen (vom Wasser)

Insb.:

α) j-n besuchen od. aufsuchen, sich an j-n wenden

(τινί u. πρός τινα).

β) (feindlich) entgegentreten, auf j-n losgehen, anrücken, vorrücken, angreifen, überfallen

(τινί u. πρός, εἰς, ἐπί τι; τινί auch mit etw.)

γ) als Redner auftreten

τῷ -dhmw- δήμῳ vor dem Volk.

2. übtr.

a) sich j-m zuwenden, an j-n sich anschließen, zu j-m übertreten, j-m beitreten od. zustimmen

(τινί u. πρός τινα).

b) an etw. gehen, zu etw. schreiten, etw. übernehmen od. betreiben, sich mit etw. befassen, sich an etw. beteiligen

(τινί u. ἐπί, πρός τι)

τοῖς -koinois- κοινοῖς od. πρὸς τὰ -koina- κοινά, τῇ -politeia- πολιτείᾳ sich an den öffentlichen Angelegenheiten beteiligen, sich mit den Staatsgeschäften befassen, Staatsgeschäfte betreiben.

c) einkommen, eingehen (von Geldern)

τὰ -prosionta- προσιόντα Einkünfte (auch Zahlungen).

-perierxomai-/	περιέρχομαι M.	1. a) herumgehen, umhergehen; insb.:

δ) (in einem Land) herumreisen, etw. überall bereisen.
b) (im Kreislauf) herumkommen; insb.:
α) (durch Erbschaft) an j-n kommen.
c) (von der Zeit) umlaufen.
2. (listig) umgehen, umringen, umschließen; insb.:
b) hintergehen.

im einzelnen:

1.

a) herumgehen

(mit und ohne -kuklw- κύκλῳ)

umhergehen, -ziehen, -schlendern, -laufen

(τί u. περί τι um od. in etw., κατά τι in etw.)

-topon- τόπον, τὴν -agoran- ἀγοράν, κατὰ τὴν -xwran- χώραν.

Insb. umschreiten:

α) in einem Bogen gehen, eine Schwenkung machen.

β) einen Umweg machen

-perielqwn- περιελθών auf Umwegen

übtr. Umschweife machen.

γ) die Runde machen.

τὰς -fulakas- φυλακάς bei den Wachen.

δ) (in einem Land)

herumreisen, -ziehen, etw. überall bereisen od. besichtigen od. besuchen, rings durchwandern

(τί).

ε) übh.

wohin kommen, hingelangen

insb. in etw. (Schlimmes) hineingeraten

(εἴς τι)

ἐς -turannidas- τυραννίδας.

b) herumkommen (im Kreislauf)

der Reihe nach od. nach einer festgesetzten Ordnung od. endlich, schließlich, zuletzt kommen od. geraten

(εἰς od. κατά τι in etw., εἰς, πρός, ἐπί τινα zu j-m od. an j-n)

Insb.:

α) (durch Erbschaft)

an j-n kommen od. fallen od. übergehen

(εἰς, πρός τινα an j-n)

übh. endlich treffen od. erreichen

(τινά j-n)

ἡ -tisis- τίσις -perihlqe- περιῆλθε τὸν -paiwnion- Παιώνιον endlich erreichte die Rache den P.

β) in etw. übergehen

(εἴς τι)

sich entwickeln, aus- od. umschlagen.

c) (von der Zeit)

umlaufen, ablaufen, verfließen, vergehen, verstreichen

-periionti- περιιόντι τῷ -eniautw- ἐνιαυτῷ im Laufe des Jahres.

-palin- πάλιν sich wieder einstellen.

2. (listig)

umgehen, umzingeln, umringen, umschließen, einschließen

κατὰ -nwtou- νώτου τινί j-n im Rücken umgehen.

Übtr.:

a) sich an etw. (τινός) halten od. klammern.

b) hintergehen, täuschen, überlisten

(τινά τινι durch etw.).

-parerxomai-/ παρέρχομαι M. 1. vorübergehen, vorbeikommen; übtr.:
a) über etw. hinauskommen.

β) übergehen.
γ) hintergehen.
δ) j-n überholen.
b) (von der Zeit) vergehen, verfließen.
(παρελθών [παρεληλυθώς] 3) vergangen, verflossen.
2. durchwandern.
3. herangehen oder -kommen, hineingehen; insb.:
a) eindringen.
c) bsd. (als Redner oder Kämpfer) auftreten.
d) eindringen.

im einzelnen:

1. daneben od. zur Seite vorbei- od. vorübergehen, vorbeikommen, -fahren, -ziehen, -fließen, -fliegen
(τινά an j-m, τί od. παρά τι an, bei etw.)
insb. die Reihen entlang gehen
-sunqhma- σύνθημα -parerxetai- παρέρχεται die Parole;
od. an der Küste hinfahren od. -ziehen.
Übtr.:
a) über etw. hinauskommen
(τί)
α) einer Sache (τί) glücklich entgehen
j-m (τινά) unbemerkt bleiben
von j-m (τινά) nicht beachtet werden.
β) übergehen, beiseite- od. hintansetzen, außer acht lassen
(τί od. τινά).
γ) unbemerkt umgehen = hintergehen, übertreten, überschreiten, überlisten, täuschen
(τί u. τινά).
δ) an j-m vorbeilaufen = j-m zuvorkommen, j-n überholen
übtr. übertreffen
(τινά τινι od. ἔν τινι j-n durch, in, an etw.).
ε) (von etw. Gutem) j-m entgehen
(τινά).
b) (von der Zeit) vorübergehen = vergehen, verfließen, verstreichen
sein Ende erreichen, ablaufen (von Handlungen und Zuständen)
-parelqwn- παρελθών u. -parelhluqws- παρεληλυθώς 3 vergangen, verflossen, vorhergegangen, abgelaufen, früherer (-ponos- πόνος überstandenes Leid).
τὸ -parelqon- παρελθόν u. τὰ -parelqonta- παρελθόντα verflossene Zeit, Vergangenheit.
(gramm.) ὁ -parelhluqws- παρεληλυθὼς (-xronos- χρόνος) das Perfekt.

2. durchwandern, -schreiten, durchziehen
(τί)
passieren (einen Fluss)
gehen od. zurücklegen (einen Weg).

3. herbei-, hinzu-, herangehen od. -kommen, hingehen, hineingehen od. -kommen, -ziehen, sich begeben, gelangen
(εἰς u. ἐπί τι, -eisw- εἴσω τινός)
auch übtr.
εἰς -gelwta- γέλωτα in Lachen ausbrechen.
Insb.:
a) anrücken, vor-, nachrücken, eindringen, einbrechen, (ein)marschieren, losgehen
(ἐπί τινα gegen auf j-n).
b) Zutritt haben, eintreten
(ἔς τι zu, in etw).
c) vortreten
bsd. (als Redner od. Kämpfer) auftreten
(τινί u. εἴς τινα vor j-m
τοῖς -aqhnaiois- Ἀθηναίοις, εἰς τὸν -dhmon- δῆμον in der Volksversammlung;
εἴς τι in etw.

εἰς -agwna- ἀγῶνα in einem Kampf.)

οἱ -pariontes- παριόντες die auftretenden Redner, Staatsmänner.

d) eindringen, sich einschleichen

übh. zu etw. kommen od. gelangen, etw. erlangen od. erreichen

(τί, εἰς od. ἐπί τι).

-meteimi-/ -metienai-/ -meterxomai-/	μέτειμι[2] (Inf. μετιέναι) u. μετέρχομαι M.	1. a) dazwischengehen. 2. hinzugehen, hinkommen. 3. nachgehen; insb.: a) (feindlich) verfolgen. b) (übtr.) einer Sache nachgehen; insb.: β) etw. zu erlangen suchen. δ) j-n angehen.

im einzelnen:

1.

a) dazwischengehen, dazwischenkommen, dazwischen hingehen, unter andere treten od. geraten

(τισί).

b) weggehen

(ἔς τι, πρός τινα).

c) zurückkehren.

2. hinzugehen, dazu od. herankommen, herantreten, hinkommen

(τινί zu j-m, ἔς τι zu etw., ἀπό τινος von etw. weg)

-polemonde- πόλεμόνδε in den Krieg ziehen.

Insb.:

a) (feindl.) auf j-n losgehen, j-n anfallen, in etw. einbrechen

(τινί)

b) (in der Rede) zu etw. übergehen

(ἐπί τι).

3. hinterher-, nachgehen

(τινά u. τί)

-ixnos- ἴχνος e-r Spur.

Insb.:

a) nachfolgen

insb. (feindlich) verfolgen, die Verfolgung übernehmen, erreichen

(τινά od. τί)

übtr. rächen, strafen

(τί τινι etw. mit od. durch etw.;

auch τινά

-dikhn- δίκην od. -dikas- δίκας, -apoina- ἄποινα Rache an j-m nehmen,

τινός für etw.).

b) übtr. einer Sache nachgehen, auf etw. ausgehen

(τί

-kleos- κλέος -patros- πατρός,

selten τινός)

Insb.:

α) j-n aufsuchen, besuchen, zu j-m kommen

(τινά).

β) etw. zu erlangen suchen, erstreben, holen od. holen lassen

(τὶ ἔκ τινος

τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια ἐκ -shstou- Σηστοῦ);

sich um etw. bemühen od. bewerben, sich e-r Sache befleißigen, etw. verfolgen, beanspruchen, haben wollen

(τί

τὴν -sofian- σοφίαν)

insb. (bei Schlüssen) weitergehen, -schließen

-logon- λόγον die Rede verfolgen od. den Beweis durchführen.

Übh. zu Werke gehen, verfahren.

γ) etw. ausüben, ausführen, besorgen, zur Erledigung bringen, (be)treiben, sich an etw. machen

(τὶ

-texnhn- τέχνην, -ergon- ἔργον).

δ) j-n angehen od. anliegen

-litais- λιταῖς, -euxais- εὐχαῖς τινα mit Bitten, Gelübden;

darbringen

-qusiais- θυσίαις τινά j-m Opfer;

hart anlassen

-epeessi- ἐπέεσσί τινα j-n.

F. 3. Pl. Imperf. -methisan- μετήισαν ion. = -methsan- μετῆσαν; Part. Aor. ep. -meteisamenos- μετεισάμενος.

-eperxomai-/	ἐπέρχομαι M.	1. hinzu-, heran-, herbeikommen oder -treten; insb.: c) (von der Zeit oder vom Unglück) bevorstehen. 2. (feindlich od. unerwartet) losgehen auf, angreifen; insb.: a) (von Zuständen und Affekten) über j-n kommen, anwandeln. b) in den Sinn kommen. 3. darüber hingehen; insb.: durchwandern; (von Flüssen oder Meeren) überschwemmen.

im einzelnen:

1. hinzu-, heran-, herbeikommen od. -treten, sich nahen, hingelangen

(τινί od. τινά, τί od. εἴς τι)

Insb.:

a) in etw. geraten od. versetzt werden

(εἴς τι

ἐς -polemon- πόλεμον, εἰς -logou- λόγου -stasin- στάσιν).

b) vor j-m auftreten, sich an j-n wenden

(τινί od. ἐπί τινα

ἐπὶ -eforous- ἐφόρους, ἐπὶ τὸν -dhmon- δῆμον);

abs. hervortreten, auftreten.

c) (von der Zeit od. vom Unglück)

herankommen (auch = wiederkehren), bevorstehen, drohen, eintreten, folgen.

2. (feindlich od. unerwartet)

losgehen auf, heranrücken, anfallen, überfallen, einfallen in, angreifen

(τινί, πρός τινα, τί)

zu etw. ausziehen

(ἔς τι)

Insb.:

a) (von Zuständen und Affekten)

über j-n kommen, überkommen, anwandeln, beschleichen, befallen, sich aufdrängen, überraschen

(τινά od. τινί; mit Inf.).

b) in den Sinn kommen, einfallen

(τινά od. τινί; mit Inf.).

3. darüber hingehen

insb. durchwandern, durchziehen, bereisen, besuchen, betreten

(τί

-xwran- χώραν);

(von Flüssen od. Meeren) durchströmen, überschwemmen, über etw. hinaustreten

(τί)

Übtr.:

a) etw. durchnehmen, auseinandersetzen

(τί, τινί τι).

b) ausführen

-tosade- τοσάδε -polemo- πολέμῳ.

-epecerxomai-/	ἐπεξέρχομαι M.	1. a) entgegenziehen. b) (feindlich) ausziehen, ausrücken; insb.:

		β) feindlich vorgehen; verfolgen; insb. verklagen. 2. a) weitergehen. b) übtr. genau durchgehen; (geistig) untersuchen. c) ausführen.

im einzelnen:

1.

a) entgegenziehen, heranziehen, -kommen, -treten.

b) (feindlich) ausziehen, ausrücken, vorrücken, ins Feld ziehen

(τινί od. πρός τινα gegen j-n

εἰς -maxhn- μάχην zur Schlacht)

Insb.:

α) einen Ausfall od. Streifzug machen.

β) zu Leibe gehen, angreifen, feindlich vorgehen od. verfahren, sich entgegenstellen

(τινί u. τινά gegen j-n, mit j-m)

verfolgen, (be)strafen, rächen, sich rächen

(τί etw., τινί j-n od. an j-m)

insb. gerichtlich belangen, verklagen

(τινί od. τινά τινος j-n wegen etw.).

2.

a) weitergehen, fortgehen

(ἐπί τι bis zu etw.

πρὸς -telos- τέλος).

b) durchwandern, durchziehen

durchströmen (von Flüssen)

übtr. der Reihe nach od. genau durchgehen, eingehend darlegen, aufzählen, auseinandersetzen

(geistig) untersuchen, erforschen, betrachten

(τί u. περί τινος).

c) durchführen, ausführen, erreichen, ins Werk setzen, unternehmen, in Anwendung bringen

(τί)

-pan- πᾶν ἐπεξέρχομαι alles versuchen.

-epaneimi-/ -epanerxomai-/	ἐπάνειμι = ἐπανέρχομαι M.	1. hinaufgehen. 2. (wieder) zurückgehen.

im einzelnen:

1. hinaufgehen, -steigen, -ziehen

insb.:

a) landeinwärts ziehen

übh. wohin kommen.

b) weiter hinauffühlen.

2. (wieder) zurückgehen, -kehren, -kommen

(εἰς, ἐπί, πρός τι zu od. nach etw.)

übtr. (in der Rede) zurückkommen

(ἐπί τι auf früher Erwähntes)

von neuem durchgehen, wiederholt besprechen, wiederholen, auf etw. tiefer eingehen

(τί od. ἐπί τι).

-sunerxomai-/	συνέρχομαι M.	1. a) mitgehen, zusammengehen. 2. zusammenkommen, sich versammeln; übtr. b) (feindlich) aneinandergeraten, zusammentreffen.

im einzelnen:

1.

a) mitgehen, zusammengehen, begleiten

(τινί).

b) zusammen od. vereint kommen od. eintreten.

2. zusammenkommen, sich versammeln, sich vereinigen, sich zusammenschließen, sich zusammenziehen

(τινί, selten σύν τινι mit j-m; πρός, παρά, ὥς τινα bei j-m; εἰς, ἐπί, κατά τι in, zu etw.)

εἰς -tauto- ταὐτό od. εἰς ἕν an demselben od. an einem Ort, in eins.

-sunodon- σύνοδον συνέρχομαι eine Vereinigung stiften;

-strateian- στρατείαν zu einem Feldzug zusammenkommen, einen Feldzug gemeinsam unternehmen.

τὸ -son- σὸν -lexos- λέχος -sunhlqon- συνῆλθον ich teilte das Lager mit dir.

-maxh- μάχη ὑπὸ τῶν -polewn- πόλεων -sunelqousa- συνελθοῦσα von den Staaten gemeinsam geliefert.

Übtr.:

a) sich besprechen, (sich) verabreden, übereinkommen

(τινί mit j-m).

b) (feindlich) gegeneinanderrücken od. heranrücken, aneinandergeraten, aufeinandertreffen od. -stoßen, zusammentreffen, handgemein werden, kämpfen

-eridi- ἔριδι, ἐς -xeiras- χεῖρας, -maxesqai- μάχεσθαι.

c) sich fleischlich verbinden, (einem Weibe) beiwohnen

(τινί).

d) (von Geldern) zusammenkommen, eingehen.

e) eingesammelt od. eingeerntet werden.

f) (zeitlich) zusammentreffen, zu gleicher Zeit geschehen.

-ecerxomai-/	ἐξέρχομαι M.	1. herausgehen oder -kommen, weggehen; insb.: a) ausrücken. 2. b) (von der Zeit) vergehen, verfließen. c) sich erfüllen. d) erfunden werden.

im einzelnen:

1. hinaus-, herausgehen od. -kommen, hervor-, fort-, weggehen, hervortreten, aus-, abziehen, auswandern

(τινός, ἐκ u. ἀπό τινος, τί aus etw.; εἰς, ἐπί τι zu, in, nach etw.; τινί zu j-m herauskommen)

-xwran- χώραν, -astu- ἄστυ ein Land, eine Stadt verlassen.

ἐπί -pleiston- πλεῖστον sehr weit vorrücken od. vorgehen.

Übtr. ἐκ -paidwn- παίδων aus dem Knabenalter treten,

εἰς -efhbous- ἐφήβους in die Klasse der Epheben eintreten,

εἰς -anosion- ἀνόσιον -stoma- στόμα sich fortreißen lassen zu;

auch nach od. auf etw. ausgehen

(ἐπί τι)

Insb.:

a) ins Feld ziehen, ausrücken, ausmarschieren, aufbrechen

(ἐπί τινα gegen j-n)

-aeqla- ἄεθλα -agwnwn- ἀγώνων zum Kampf ausziehen.

-ecodous- ἐξόδους Feldzüge unternehmen od. Aufzüge veranstalten.

b) einen Ausfall machen.

c) etw. überschreiten

(τί).

d) übh. gelangen

ἐς -telos- τέλος.

e) prägn. aus dem Unglück herauskommen.

2. übtr.

a) an die Reihe kommen.

b) (von der Zeit) vergehen, ablaufen, verfließen, verstreichen

(τινί seit etw.)

ablaufen (von Verträgen)

verschwinden, weichen, vergehen (von Zuständen).

c) ausschlagen, in Erfüllung gehen, sich erfüllen, einen Ausgang nehmen, eintreten

κατ' -orqon- ὀρθόν glücklich ausschlagen.

d) (schließlich) hervorgehen od. werden, sich erweisen, erfunden werden, scheinen

-safhs- σαφής als zuverlässig, -allos- ἄλλος.

e) (von Zahlen) herauskommen.

f) (trans.) etw. vollbringen, vollführen, bestehen

(τί

τὸ -polu- πολὺ τοῦ -ergou- ἔργου).

-dierxomai-/	διέρχομαι M.	1. a) hindurchgehen oder -kommen. b) an etw. vorübergehen. 2. etw. durchgehen. a) auseinandersetzen, erörtern.

im einzelnen:

1.

a) hindurchgehen od. -kommen, -marschieren, durchschreiten, -gehen, -ziehen, -fahren, -laufen, -fließen, -dringen

(abs. od. τί, τινός, διά τινος etw. od. durch etw.)

insb.:

sich durchschlagen, durchbrechen

überschreiten , übersteigen (-orh- ὄρη)

zurücklegen (-odon- ὁδόν)

durchs Leben gehen (-bion- βίον)

Übtr.:

α) etw. durchmachen, überstehen, erdulden

(τί).

β) sich verbreiten (von Gerüchten)

(τί durch etw., εἴς τινας).

γ) hinziehen, hingelangen, bis ans Ende gelangen

(εἰς, ἐπί τι).

δ) übh. vollenden

(τί).

b) an etw. vorübergehen

übtr.:

α) vergehen, verstreichen, ablaufen (von der Zeit).

β) vorbei od. fertig od. abgemacht sein.

2. etw. durchgehen

a) in der Rede durchnehmen od. auseinandersetzen, darstellen, erörtern, erzählen, besprechen, besingen, vortragen, anführen

(τί od. περί τινος, τινί τι; ἐπί τινος bei Anlass, in betreff von etw.)

auch zu Ende bringen.

b) durchlesen.

c) erwägen, überdenken

πρὸς -eauton- ἑαυτόν bei sich,

μετὰ -fresi- φρεσί τι etw. in Gedanken.

-erwtaw-/	ἐρωτάω	fragen, befragen.

im einzelnen:

fragen, befragen

(τινά

τὸν -qeon- θεόν);

sich erkundigen, forschen

auch (be)fragen lassen

(τινά τι od. ἀμφί τινι, τὶ περί od. ὑπέρ τινος, auch τὶ πρός τινα)

sp. † bitten

(auch mit Inf.)

-erwthma- ἐρώτημα ~ eine Frage stellen.

subst. τὸ -erwtwmenon- ἐρωτώμενον od. -erwthqen- ἐρωτηθέν das Gefragte, die vorgelegte Frage.

F.

Ep. ion. -eirwtaw- εἰρωτάω, ion. sp. † auch -eirwtew- εἰρωτέω; - Imperf. -hrwtwn- ἠρώτων (ep. ion. sp. -eirwtwn- εἰρώτων, -eirwteon- εἰρώτεον, -eirwteun- εἰρώτευν); Fut. -erwthsw- ἐρωτήσω (meist -erhsomai- ἐρήσομαι); Aor. -hrwthsa- ἠρώτησα (meist -hromhn- ἠρόμην; vgl. -erew- ἐρέω[2]); Perf. -hrwthka-

ἠρώτηκα.

-hrwthmai- ἠρώτημαι (Perf Ind MP ἐρωτάω)

-hrwthqhn- ἠρωτήθην (Aor Ind P ἐρωτάω)

-erwthma-/	τὸ ἐρώτημα	das Gefragte, die Frage.

-erew-/	ἐρέω[2]	fragen, forschen.
-ereomai-/	ἐρέομαι u.	
-eiromai-/	εἴρομαι M.	

im einzelnen:

fragen, forschen, ausfragen, befragen

(τινά τι od. περί, ἀμφί τι, περί τινος, ἀμφί τινι)

τινὰ -dikas- δίκας sich von j-m Recht sprechen lassen.

F.

Präs. u. Imperf. von allen drei Verben nur ep. ion. statt des gewöhnlichen -erwtaw- ἐρωτάω, (-ereiomen- ἐρείομεν od. -erhomen- ἐρήομεν Konjunktiv = -erewmen- ἐρέωμεν; Imper. -ereio- ἐρεῖο; Imperf. -eiromhn- εἰρόμην u. -ereomhn- ἐρεόμην, -ereonto- ἐρέοντο). Allgemein gebräuchlich ist Fut. -erhsomai- ἐρήσομαι (ep. ion. -eirhsomai- εἰρήσομαι) und Aor. II -hromhn- ἠρόμην (Konjunktiv -erwmai- ἔρωμαι, Inf. -eresqai- ἐρέσθαι, ep. auch -eresqai- ἔρεσθαι; Imper. -erou- ἐροῦ, ep. -ereio- ἔρειο).

-eromai-/	ἔρομαι M. [s. ἐρέω]	fragen, befragen.

-eperwtaw-/	ἐπερωτάω	dagegenfragen, wieder fragen; übh. befragen.

im einzelnen:

dagegenfragen, wieder od. von neuem, nochmals, weiter fragen

übh. fragen, befragen, sich erkundigen

(τί, τινά, τινά τι od. περί τινος)

bsd. j-n um Rat od. um seine Meinung befragen

Insb.:

a) τὸν -dhmon- δῆμον das Volk abstimmen lassen.

b) ein Orakel od. einen Gott befragen.

c) † verlangen, fordern, bitten

(τινά von j-m, mit Inf.).

-ereunaw-/	ἐρευνάω u. M.	a) (intr.) nachspüren. b) (trans.) auf-, ausspüren; übtr. nachforschen.

im einzelnen:

a) intr.

nachspüren

(μετά τι hinter etw. her).

b) trans.

auf-, ausspüren, erspähen, auswittern

(τί)

übtr. aufsuchen, untersuchen, nachforschen, erforschen, erkunden

(τί)

-xwron- χῶρον; τὰς -oikias- οἰκίας Haussuchung halten;

auch erstreben.

-koilos-/	κοῖλος u. ep. ion. poet.	1. (innerlich) hohl.
	κόιλος 3 u. sp.	2. vertieft.
-koilwdhs-/	κοιλώδης 2	subst. (τὸ κοῖλον) Höhlung.

im einzelnen:

1. (innerlich) hohl, ausgehöhlt, bauchig, gewölbt

-narqhc- νάρθηξ, -speos- σπέος, -doru- δόρυ vom hohlen trojan. Pferd.

-naus- ναῦς das Hohl, unterer Schiffsraum, Schiffsbauch.

2. nach innen eingebogen, vertieft

-odos- ὁδός Hohlweg;

bsd. tiefliegend, zwischen Bergen od. in einem Bergkessel liegend, von Bergen umgeben, von Höhen eingeschlossen, voller Täler und Schluchten

(-potamos- ποταμός) von hohen Ufern eingefasst, das Bett nicht füllend

(aber auch = hochwogend, hochgehend, angeschwollen, bsd, vom Meer)

(-limhn- λιμήν) buchtig, (-xrusos- χρυσός, -arguros- ἄργυρος) zu Gefäßen od. zu Geschirr verarbeitet.

subst. τὸ -koilon- κοῖλον Höhlung, Vertiefung, Niederung, Schlucht, Bucht.

3. nom. propr.

a) ἡ -koilh- Κοίλη [Hohlweg] attischer Demos an der Südwestseite von Athen, bsd. die tiefe Senkung am Nordabhang des Musaion-Hügels.

b) τὰ -koila- Κοίλα τῆς -euboias- Εὐβοίας Klippen an der tief eingebogenen Südwestküste Euböas vom Kap Geraistos bis Eretria.

c) τὰ -koila- Κοίλα τῆς -xihs- Χίης -xwras- χώρας Bucht an der Westseite von Chios.

d) ἡ -koilh- Κοίλη -suria- Συρία Koilesyrien, das hohle Syrien, die südlichen Striche Syriens zwischen Libanon u. Antilibanon u. östlich davon.

-qewrew-/	θεωρέω	1. anschauen, betrachten; insb.: b) Zuschauer sein. 2. überlegen, überdenken, untersuchen.

im einzelnen:

1. schauen, anschauen, beschauen, betrachten, besichtigen, sehen, wahrnehmen, erblicken

(τί od. τινά; mit Part.)

Insb.:

a) (milit.) mustern.

b) Zuschauer sein, zusehen

(τί bei etw.

τὸν -agwna- ἀγῶνα, -olumpia- Ὀλύμπια)

einem Fest beiwohnen, an einer Festfeier teilnehmen

(τί)

prägn. εἴς τι zu einem Fest hinreisen od. sich begeben

auch Festgesandte wohin schicken

εἰς -olumpian- Ὀλυμπίαν, ἐς τὰ -isqmia- Ἴσθμια.

c) an der Spitze von Opfergesellschaften stehen.

2. überlegen, überdenken, erwägen, in Betracht ziehen, beachten, prüfen, untersuchen, beurteilen

(τὶ πρός τι od. ἔκ τινος, τινί etw. nach etw.)

erkennen

(† merken, verstehen, erfahren)

-qewreisqai- θεωρεῖσθαι πρός τι nach etw. beurteilt (= mit etw. verglichen) werden.

-pempw-/	πέμπω	I. (Aktiv) schicken, senden; insb.: 1. a) (Personen und Sachen) absenden, zusenden. b) (nur von Sachen) α) entsenden = loslassen. 2. entlassen. 3. geleiten; insb.: a) übersetzen.

im einzelnen:

I. Aktiv

schicken, senden

insb.:

1.

a) (Personen und Sachen)

entsenden, absenden, zusenden, hinsenden od. -schicken, hingehen od. hinfahren lassen

(τινά od. τί τινι j-m, πρός od. παρά, ὡς, ἐπί τινα an od. zu j-m, πρός od. εἴς τι nach od. zu etw.; mit Inf. od. Part. Fut.)

πέμπω τινὰ -ferein- φέρειν od. -agein- ἄγειν, -komizein- κομίζειν, -erounta- ἐροῦντα, -manteusomenon- μαντευσόμενον um zu tragen, zu holen usw.

Insb.:

α) Gesandte od. Meldung, den Befehl schicken, sagen lassen

(mit Inf. od. ὅτι)

(eine Versammlung) berufen.

β) ἐπί τινα nach j-m schicken, um ihn zu holen

ἐπί od. κατά τι nach od. um etw.

ἐπὶ -udwr- ὕδωρ.

b) (nur von Sachen)

α) entsenden = loslassen, werfen, schleudern

(τί)

auch hören lassen.

β) mitgeben

(τί).

γ) überbringen.

2. entlassen, entfernen, fort-, wegschicken

insb.:

a) versetzen.

b) zurückschicken, heimsenden, -befördern.

3. geleiten, (sicheres) Geleit geben, begleiten, glücklich zum Ziel führen

Insb.:

a) übersetzen.

b) in feierlichem Aufzug od. in Prozession aufführen

(ein Fest) mit einem Festzug feiern

-bohdromia- Βοηδρόμια.

-pomphn- πομπὴν -pempein- πέμπειν einen Festzug geleiten, einen Umzug od. eine Prozession halten (τινί zu Ehren j-s);

auch an einem Festzug teilnehmen.

II. **Medium**

1. j-n (für sich od. in eigener Sache) nach j-m schicken

(τινὰ ἐπί τινα).

2. zu sich holen lassen

(τινά).

F.

Inf. Präs. -pempemen- πεμπέμεν u. -pempemenai- πεμπέμεναι ep.; Imperf. iter. ion. -pempeske- πέμπεσκε; Fut. -pemyw- πέμψω (Inf. ep. -pemyemenai- πεμψέμεναι), dor. -pemyw- πεμψῶ; -epemya- ἔπεμψα, -pepomfa- πέπομφα, -pemyomai- πέμψομαι, -epemyamhn- ἐπεμψάμην (3. Pl. Opt. -pemyaiato- πεμψαίατο ion. = -pemyainto- πέμψαιντο), -pepemmai- πέπεμμαι, -epemfqhn- ἐπέμφθην, -pemfqhsomai- πεμφθήσομαι, -pemptos- πεμπτός, -pempteos- πεμπτέος.

-pemyw- πέμψω	(Fut Ind A πέμπω)
-epemya- ἔπεμψα	(Aor Ind A πέμπω)
-pepomfa- πέπομφα	(Perf Ind A πέμπω)
-pepemmai- πέπεμμαι	(Perf Ind MP πέμπω)
-epemfqhn- ἐπέμφθην	(Aor Ind P πέμπω)
-pemfqhsomai- πεμφθήσομαι	(Fut Ind P πέμπω)
-pemptos- πεμπτός	(VA I πέμπω)

-pomph-/	ἡ πομπή	1. Sendung. a) Geleit. 2. festlicher Aufzug, Festzug.

im einzelnen:

1. Sendung, Entsendung

poet. auch Pl.

a) Geleit, Begleitung.
b) Heimsendung, Entlassung
auch Heimkehr
-pomph- πομπῇ τινος in j-s Auftrag.
Insb.:
c) (von Sachen) Lieferung
(τινός).
d) übtr.
Schickung, Fügung, Eingebung, Antrieb.
2. festlicher Aufzug od. Umzug, Festzug, Prozession
(in Rom Triumphzug)
(-pomphn- πομπὴν) -pempein- πέμπειν u. -poiein- ποιεῖν halten, veranstalten (τινί j-m zu Ehren).

-apopempw-/	ἀποπέμπω	I. (Aktiv) 1. ab-, wegschicken. 2. zurückschicken. II. (Medium) von sich wegschicken.

im einzelnen:
I. Aktiv
1.
a) ab-, wegschicken, wegsenden
übh. entlassen, loslassen
insb. (Fremde) geleiten.
b) hin-, übersenden
einschicken od. entrichten
τοὺς -dasmous- δασμούς.
2. zurückschicken.
II. Medium
von sich wegschicken, entlassen, entfernen, von sich abwenden
-gunaika- γυναῖκα sich von der Frau scheiden.

-filoths-/	ἡ φιλότης, ητος	Liebe, Freundschaft.

im einzelnen:
Liebe, Freundschaft, Wohlwollen, Zuneigung
(τινός u. πρός, εἴς τινα)
(ἐν) -filothti- φιλότητι u. κατὰ -filothta- φιλότητα in od. aus Freundschaft, in Liebe.
Insb.:
a) freundschaftliches Verhältnis, Gastfreundschaft, gastliche Aufnahme.
b) Liebesgenuss.
c) (als Anrede) ὦ φιλότης = ὦ -file- φίλε mein Lieber, Liebling.

-metapempw-/	μεταπέμπω u. M.	holen lassen, herbeiholen.

im einzelnen:
nach j-m od. nach etw. schicken, holen lassen, herbeiholen, zu sich rufen od. berufen, kommen lassen, entbieten, vorfordern, an sich ziehen, einladen
(τινά od. τί; ἐκ od. ἀπό τινος, πρός τινα od. εἴς τι)
auch abberufen
(ἀπό τινος von einer Stelle).
F. -metapempomai- μεταπέμπομαι hat bald aktive, bald passive Bedeutung.

-metapemyomai- μεταπέμψομαι (Fut Ind M μεταπέμπω)

-metepemyamhn- μετεπεμψάμην (Aor Ind M μεταπέμπω)

-metapepemmai- μεταπέπεμμαι (Perf Ind MP μεταπέμπω)

-metepemfqhn- μετεπέμφθην (Aor Ind P μεταπέμπω)

-airesis-/	ἡ αἵρεσις, εως	1. Einnahme. 2. Wahl; insb.: a) Geneigtheit, Neigung. c) Denkweise. d) Sekte.

im einzelnen:

1. Einnahme, Eroberung

prägn. Möglichkeit der Eroberung.

2. Wahl

-airesin- αἵρεσιν -didonai- διδόναι (od. -protiqenai- προτιθέναι, -nemein- νέμειν) τινί j-m die Wahl lassen (= freistellen) od. einen Wunsch gestatten.

-airesin- αἵρεσιν (τῶν -arxontwn- ἀρχόντων) -poieisqai- ποιεῖσθαι die Wahl (der Beamten) vornehmen.

αἵρεσις -gignetai- γίγνεται es findet eine Wahl statt, es wird gewählt.

αἵρεσις -gignetai- γίγνεται od. -esti- ἐστί -moi- μοι ich habe die Wahl.

πρὸς -airesin- αἵρεσιν nach (freier) Wahl.

Insb.:

a) Geneigtheit, Neigung, Zuneigung

(τινός od. πρός τι zu etw.)

-pasa- πᾶσα αἵρεσις καὶ -fugh- φυγή das gesamte Tun u. Lassen.

b) Vorsatz, Plan, Streben od. Verlangen

(τινός nach etw.)

Richtung.

c) Denkweise, Gesinnung, Handlungsweise, Grundsätze.

d) sp. † Sekte, Partei, Parteiung, Irrlehre, Ketzerei, Häresie.

-farisaios-/	ὁ Φαρισαῖος † [hebr.]	Pharisäer

-elaxus-/ -elasswn-/ -elattwn-/ -elaxistos-/	ἐλαχύς 3 ἐλάσσων, neuatt. ἐλάττων 2 ἐλάχιστος 3	1. (Positiv) klein 2. (Komp.) a) kleiner, geringer. b) unterliegend, nachstehend. c) adv. α) (ἔλασσον) weniger. 3. (Superl.) der kleinste, geringste. adv. (ἐλάχιστον u. a.) am (od. zum) wenigsten.

im einzelnen:

1. (Positiv ep.)

klein, unbedeutend

(fem. -elaxeia- ἐλάχεια und °-εῖα).

2. Komp. ἐλάσσων, neuatt. ἐλάττων

a) kleiner, geringer, unbedeutender, weniger, kürzer,

übh. schlechter

insb. jünger

οἱ -elassones- ἐλάσσονες Minderzahl, Minorität;

τὸ -elasson- ἔλασσον Minderzahl, auch Benachteiligung, geringere Einkünfte

(ἐς -elassones- ἔλασσον -suntemnein- συντέμνειν τι verkleinern).

b) unterliegend, nachstehend, schwächer, einer Sache nicht gewachsen, zu unbedeutend für etw.

(τινός)

-elatton- ἔλαττόν -esti- ἐστι (mit Inf.) es ist leichter.

περὶ -elassonos- ἐλάσσονος -poieisqai- ποιεῖσθαί τινος geringer schätzen od. achten als etw.

δι' -elassonos- ἐλάσσονος in geringerer Entfernung.

c) **adv**.

α) -elasson- ἔλασσον weniger, in geringerem Grad

(= ἐπ' -elasson- ἔλασσον)

-elasson- ἔλασσον -apwqen- ἄπωθεν = näher.

-elasson- ἔλασσον -exein- ἔχειν den kürzeren ziehen, zu kurz kommen, sich schlechter stehen, im Nachteil sein

(ὑπό τινος von j-m übervorteilt werden).

οὐκ -elasson- ἔλασσον od. -elassous- ἐλάσσους (ἢ) -deka- δέκα nicht weniger als zehn.

β) -elattw- ἐλάττω weniger oft.

3. Superl. ἐλάχιστος 3

der kleinste, geringste, unbedeutendste, kürzeste, sehr kurz, der wenigste

οἱ -elaxistoi- ἐλάχιστοι die wenigsten, sehr wenige

ὡς -elaxistoi- ἐλάχιστοι möglichst wenige;

ὡς -elaxiston- ἐλάχιστον ein möglichst kleiner Teil od. Raum.

περὶ -elaxistou- ἐλαχίστου -poieisqai- ποιεῖσθαι sehr gering achten.

δι' -elaxistou- ἐλαχίστου binnen kürzester Zeit, in od. nach sehr kurzer Zeit;

δι' -elaxistwn- ἐλαχίστων in größter Kürze.

ἐπ' -elaxiston- ἐλάχιστον am wenigsten, so wenig als möglich.

adv. (τὰ) -elaxista- ἐλάχιστα, -elaxiston- ἐλάχιστον, τὸ ἐλ. od. -toulaxiston- τοὐλάχιστον am (od. zum) wenigsten, wenigstens, mindestens.

οὐκ -elaxiston- ἐλάχιστον -dunasqai- δύνασθαι sehr großen Einfluss haben.

οὐκ -elaxiston- ἐλάχιστον πρός τι von großer Bedeutung für etw.
ὡς -edunato- ἐδύνατο -elaxista- ἐλάχιστα möglichst wenig.

-nomizw-/	νομίζω	1. etw. als Brauch oder im Gebrauch haben; insb.: a) gewohnt sein. b) als Gesetz einführen. 2. a) etw. anerkennen. b) für etw. halten. c) glauben, meinen.

im einzelnen:

1. als Sitte od. Herkommen anerkennen, für üblich halten, etw. als Brauch od. im Gebrauch haben, gebrauchen

(τί

-glwssan- γλῶσσαν, -fwnhn- φωνήν, -dorata- δόρατα, -eorthn- ἑορτήν).

(-qeon- θεόν) heilig halten, verehren, an ihn glauben.

Insb.:

a) gewohnt sein, pflegen

(mit Inf.).

b) als Gebrauch od. als Sitte annehmen, als Gesetz einführen, gesetzlich verordnen od. festsetzen

(τί etw., τὶ παρά od. ἀπό τινος etw. von j-m; mit Inf., AcI)

Passiv (unpers.):

-nomizetai- νομίζεται es ist Brauch od. Sitte, Herkommen, es ist hergebracht od. üblich, es gilt als Gesetz, man pflegt

(mit Inf. od. AcI)

οὐ -nomizesqai- νομίζεσθαι keine Geltung haben.

-nomizomenos- νομιζόμενος herkömmlich, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich.

τὰ -nomizomena- νομιζόμενα (od. -nenomismena- νενομισμένα, -nomisqenta- νομισθέντα) das Übliche, übliche Gebräuche, Herkommen, bestehende Sitten od. Einrichtungen, allgemein gültig Ansichten, die gewöhnliche Meinung;

insb.:

α) die letzten Ehren, die Bestattungszeremonien.

β) üblicher Sold, herkömmliche Abgaben

τὰ -qeois- θεοῖς -nomizomena- νομιζόμενα die den Göttern zukommenden od. erwiesenen Ehren.

c) nach hergebrachten Gesetzen verwalten

(τί

τὰς -poleis- πόλεις).

d) (mit Dat.) (= -xrhsqai- χρῆσθαι)

etw. als Sitte üben, im (allgemeinen) Gebrauch haben, Gebrauch von etw. machen

-usi- ὑσί, -agwsi- ἀγῶσι καὶ -qusiais- θυσίαις, -hrwsi- ἥρωσι Heroendienst.

2.

a) etw. anerkennen, an etw. glauben

(τί -mantikhn- μαντικήν, τὰ -qeia- θεῖα).

b) (mit dopp. Akk.)

etw. als etw. anerkennen, für etw. halten, achten, ansehen, gelten lassen

-erwta- Ἔρωτα -qeon- θεόν, τοὺς -kakous- κακοὺς -xrhstous- χρηστούς.

Passiv für etw. gelten

(τινός für j-s Eigentum gehalten werden od. gelten)

insb. in Ansehen stehen.

c) glauben, meinen, überzeugt sein, urteilen, denken, behaupten

(mit Inf. u. AcI, selten mit ὡς, ὅτι; mit Part.: Xen. An. 6, 6, 24 = wissen).

F.

Fut. -nomiw- νομιῶ (1. Pl. -nomieumen- νομιεῦμεν ion.), M. -nomioumai- νομιοῦμαι. - Perf. -nenomika- νενόμικα (u. -nenomismai- νενόμισμαι) oft mit Präs. Bedeutung.

-enomisa- ἐνόμισα (Aor Ind A νομίζω)

-enomisqhn- ἐνομίσθην (Aor Ind P νομίζω)

-nomimos-/	νόμιμος 3 (u. 2)	1. a) gebräuchlich. b) gesetzmäßig, gesetzlich. 2. (v. Pers.) rechtlich. subst. (τὸ νόμιμον, τὰ νόμιμα) Brauch, Sitte; Gesetz.

im einzelnen:

1.

a) herkömmlich, gebräuchlich, üblich, zukommend

(τινί j-m, für j-n)

insb. den Durchschnittsanforderungen entsprechend, normal.

b) gesetzmäßig, gesetzlich, rechtmäßig.

2. (von Pers.)

die Gesetze beobachtend, rechtlich, rechtschaffen, ehrlich, loyal, brav, ordentlich

-nomimon- νόμιμον -fronein- φρονεῖν gesetzmäßig denken (= rechtlich gesinnt sein).

subst. τὸ -nomimon- νόμιμον, τὰ -nomima- νόμιμα

Übliches, Brauch, Sitte, Herkommen, herkömmliche Einrichtung, anerkannter Grundsatz, geltende Ansicht

τὰ περὶ od. ἐς, πρὸς τοὺς -qeous- θεοὺς -nomima- νόμιμα;

Gesetzliches, gesetzliche Anordnung, Gesetz, Satzung, Gebot, Recht, Pflicht

τὰ -kala- καλὰ -nomima- νόμιμα die gewöhnlichen Ansichten über das Schöne.

-nomimon- νόμιμον καὶ -nomos- νόμος Recht und Gesetz.

-paranomos-/	παράνομος 2	a) gesetzwidrig, widerrechtlich. b) übh. ungebührlich.

im einzelnen:

a) gesetzwidrig, widerrechtlich, ungesetzlich

subst. τὸ -paranomon- παράνομον Gesetzwidrigkeit, gesetzwidriger Antrag.

b) gegen Sitte und Herkommen (verstoßend).

c) übh. ungebührlich, unerlaubt, ungerecht, gewaltsam, frevelhaft.

-doulos-/	δοῦλος 3	1. a) sklavisch, knechtisch. b) dienstbar. 2. subst. (ὁ, ἡ) Sklave, Sklavin.

im einzelnen:

1.

a) sklavisch, knechtisch, unterwürfig, zum Dienen bereit, Sklaven-...

-gnwmh- γνώμη Rat einer Sklavin.

b) dienend, dienstbar, geknechtet, untertan, abhängig.

Komp. -douloteros- δουλότερος härter geknechtet.

2. **subst**.

a) ὁ, ἡ Sklave, Sklavin, Knecht, Magd, Leibeigene(r), Diener(in)

insb. Untertan, Vasall.

b) τὸ -doulon- δοῦλον Knechtschaft, Sklaverei.

-douleuw-/	δουλεύω	Sklave oder Knecht sein; übtr. dienen.

im einzelnen:

Sklave od. Knecht sein

(Aor. Sklave werden)

als Sklave leben, dienstbar od. unterworfen, untertan sein, Dienste verrichten

(τινί)

übtr. sich zum Sklaven von etw. machen, dienen, frönen, gehorchen, ergeben od. förderlich sein, sich nach etw. richten

(τινί τι j-m in etw.).

-doulow-/	δουλόω	I. (Aktiv) zum Sklaven machen; insb. unterwerfen, -jochen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

zum Sklaven machen, dienstbar machen, in Sklaverei bringen, in Knechtschaft stürzen, knechten

(τινά u. τί)

insb. unterwerfen, -jochen

(τί τινι j-m etw.)

übtr. (nieder)beugen, entmutigen, (den Mut) dämpfen.

II. **Medium**

1. (für) sich unterwerfen, in seine Gewalt bringen

(τί u. τινά)

τὴν -gnwmhn- γνώμην den Mut beugen od. brechen.

2. = **Aktiv**.

-douleia-/	ἡ δουλεία	1. Sklaverei, Knechtschaft, Unterwürfigkeit. 2. Sklavenschaft.

im einzelnen:

1. Sklaverei, Knechtschaft, Dienstbarkeit, Unterjochung, Unterwürfigkeit, Abhängigkeit

bsd. politisch

übh. Dienstleistung, Dienst

-douleian- δουλείαν -parexein- παρέχειν τινί j-m Knechtschaft auflegen.

2. Sklavenschaft, Sklavenschar, Dienerschaft, Gesinde

poet. auch Pl. = Sklaven, Sklavinnen.

-stratos-/	ὁ στρατός	1. Lager. 2. a) Heer. b) übh. Schar, Haufe.

im einzelnen:

1. Lager, Heer-, Feldlager.

2.

a) Heer, Kriegsheer, -volk, Heeresmacht, Armee

auch:

α) Heeresteil, Heerhaufe

-pezos- πεζὸς στρατός Landheer

-nautikos- ναυτικὸς od. -nhiths- νηίτης -stratos- στρατός Flotte.

β) Tross.

b) übh.

Schar, Haufe, Schwarm, (Volks-)Menge, Volk

bsd. Festversammlung, die Zuschauer.

F. Gen. Sg. -stratofin- στρατόφιν ep. = -stratou- στρατοῦ.

-stratia-/ -stratih-/	ἡ στρατιά ion. στρατιή	1. Heer, Kriegsheer. 2. Feldzug.

im einzelnen:

1. Heer, Kriegsheer, Heeresmacht, Truppen, Mannschaften

στρατιὰ -pezh- πεζή od. -pezikh- πεζική Landheer,

-nautikh- ναυτική Schiffsheer, Flotte.

-stratian- στρατιὰν -poiein- ποιεῖν ein Heer aufbringen;

-ekleipein- ἐκλείπειν keine Leute zum Heer stellen.

Insb.:

a) Landheer.

b) Heeresteil, Heerhaufen, Kriegerschar.

c) sp. † übh. Schar, Haufe, Versammlung, Menschenmenge.

2. selten poet. sp. (= -strateia- στρατεία) Heereszug, Feldzug.

-strateuma-/	τὸ στράτευμα	1. Feldzug. 2. Heer.

im einzelnen:

1. selten poet. ion. (= -strateia- στρατεία) Heeres-, Krieg-, Feldzug.

2. (= -stratia- στρατιά) Heer, Kriegsheer, -macht, Heeresmacht

auch:

a) Heeresteil.

b) Lager.

c) (im Pl.) Mannschaften, Truppen.

d) sp. Pl. † Dienerschaft, Gefolge.

-strateia-/	ἡ στρατεία	1. a) Kriegszug, Feldzug. b) Kriegsdienst, Dienst.

im einzelnen:

1.

a) Heeres-, Kriegszug, Feldzug, kriegerische Unternehmung, Expedition

(εἰς u. ἐπί τι, ἐπί τινος gegen, nach etw.)

-strateian- στρατείαν -poieisqai- ποιεῖσθαι (-ecienai- ἐξιέναι, -ecelqein- ἐξελθεῖν) einen Feldzug unternehmen, zu Felde ziehen;

-paraggellein- παραγγέλλειν τινί j-n zum Feldzug aufbieten.

b) Kriegdienst, Feld-, Heeresdienst, Dienst

ἐν στρατείᾳ od. ἐπὶ -strateias- στρατείας, κατὰ -strateian- στρατείαν im Feld.

-strateian- στρατείαν -ekleipein- ἐκλείπειν sich der Gestellung entziehen.

2. (selten = -stratia- στρατιά) Heer, Heeresmacht.

-strateuw-/ -strateuomai-/	στρατεύω u. στρατεύομαι M.	zu Felde ziehen, einen Feldzug unternehmen übh. Kriegsdienste tun.

im einzelnen:

ins Feld od. zu Felde, in den Krieg ziehen, einen Feldzug unternehmen, ausrücken

übh. (bsd. **Medium**) Kriegsdienste tun, im Felde stehen od. dienen, den Feldzug mitmachen, im Heer mitziehen, Soldat sein

(εἰς, ἐπί, πρός τι gegen, nach, zu etw., ἐπί τινα gegen j-n, ὑπέρ τινος wegen etw.)

-misqou- μισθοῦ um Sold;

-polemon- πόλεμον στρατεύω einen Krieg mitmachen od. unternehmen;

insb. ein Heer nach einem Ort (εἴς τι) führen

Übtr.:

a) kämpfen, streiten

(κατά τινος gegen etw.).

b) -estrateumenos- ἐστρατευμένος gedienter Denker, Veteran im Dienst der Bildung.

F. Aor. M. -estrateusamhn- ἐστρατευσάμην, poet. -estrateuqhn- ἐστρατεύθην.

-strathgew-/	στρατηγέω	1. a) Feldherr oder Heerführer sein, befehligen. 2. übh. führen, leiten.

im einzelnen:

1.

a) Feldherr od. Heerführer sein, ein Heer anführen, befehligen, kommandieren, den Oberbefehl od. die Anführung haben, den Kampf leiten

(abs. od. τινός u. τινί)

-panta- πάντα ὑπὲρ -filippou- Φιλίππου den ganzen Krieg zum Vorteil Philipps führen.

τοῦτο στρατηγέω damit den Oberbefehl beginnen, darin sich als Anführer zeigen.

Passiv -strathgeisqai- στρατηγεῖσθαι ὑπό τινος sich von j-m kommandieren lassen, nach j-s Pfeife tanzen.

τὰ -strathgoumena- στρατηγούμενα die Unternehmungen od. die Kriegführung des Feldherrn.

b) insb.

α) (in Athen) Strateg od. einer von den zehn Strategen sein.

β) (in Rom) Prätor sein.

γ) eine Kriegslist anwenden.

2. übh. führen, leiten, lenken, regieren, beherrschen

(τινός j-n, ὑπέρ τινος j-m zum Heil)

auch befehlen, anordnen, unternehmen, bewirken, ausführen

(τί etw.)

insb. j-m den Weg vorschreiben

(τινός).

-strathgos-/	ὁ στρατηγός	Heerführer, Feldherr; übh. Führer; insb.: a) (in Athen) Stratege.

im einzelnen:

Heerführer, Herzog, Feldherr, Befehlshaber, General, Hauptmann

auch Flottenführer, Admiral

übh. Führer, Anführer, Leiter, oberster Beamter

(τινός j-s, εἴς τι zu etw.)

Insb.:

a) (in Athen) Stratege od. einer von den zehn Strategen od. der obersten Militärbehörde (Kriegsministerium).

ὁ ἐπὶ τῶν -oplwn- ὅπλων -strathgos- στρατηγός,

ὁ ἐπὶ τῆς -dioikhsews- διοικήσεως -strathgos- στρατηγός Verwaltungsstratege,

ὁ ἐπὶ τῆς -xwras- χώρας στρατηγός Stratege für die Landessicherheit.

b) (bei den Persern) Gouverneur einer Provinz (= -karanos- κάρανος).

c) (bei den Römern) Prätor.

στρατηγός -upatos- ὕπατος Konsul.

d) sp. †

α) στρατηγός τοῦ -ierou- ἱεροῦ Hauptmann der Tempelpolizei.

β) oberster Polizeiverwalter, Bürgermeister.

-stratiwths-/	ὁ στρατιώτης, ου	Soldat, Krieger.

im einzelnen:

Soldat, Krieger, Streiter

(Pl.) Truppen

ὦ -andres- ἄνδρες -stratiwtai- στρατιῶται Kameraden!

Insb.:

a) Mietsoldat, Söldner.

b) gemeiner Soldat.
c) Fußsoldat, Infanterist.
d) Hoplit.

-stratopedon-/	τὸ στρατόπεδον	1. b) Lager. 2. übh. Kriegsheer.

im einzelnen:
1.
a) Lagerplatz.
b) Heerlager, Lager, Feldlager
übh. Niederlassung, Quartier
στρατόπεδον -poieisqai- ποιεῖσθαι ein Lager aufschlagen, sich lagern.
-stratopedw- στρατοπέδῳ -xrhsqai- χρῆσθαι ein Lager bezogen haben.
c) Festungswerk, Wall, Schanze.
2. gelagertes Heer
übh. Kriegsheer, Heer im Felde, Heerschar
auch Flotte
übtr. (friedlicher) Haufe, Schar, Gefolge.

-stratopedeuw-/ -stratopedeuomai-/	στρατοπεδεύω u. meist στρατοπεδεύομαι M.	a) sich lagern. b) (bsd. Perf.) gelagert sein.

im einzelnen:
a) sich lagern, ein Lager aufschlagen od. beziehen
vor Anker gehen (von der Flotte)
(ἐς, ἐπί, πρός τι u ä.)
παρά τινος παρά τινι von j-m zu j-m (mit Sack und Pack) übergehen.
b) (bsd. Perf.) gelagert sein, im Lager (od. vor Anker) liegen od. verweilen.

-apostazw-/	ἀποστάζω	herabträufeln (lassen).

im einzelnen:
poet. sp. herabträufeln (lassen), intr. u. trans.
übtr. verrinnen od. austoben (lassen).

-qwrac-/	ὁ θώραξ, ακος	2. Brustharnisch, Panzer.

im einzelnen:
1. Rumpf des Leibes
insb. Brust, Brustkasten.
2. Brustharnisch, Panzer, Kürass
der meist aus zwei zusammengeschnallten, gewölbten Erzplatten (Brust- und Rückenstück) bestand; doch gab es auch Panzer von Leder und Leinen.
Übtr. äußere Mauer
übh. Wehr, Schirm (vgl. Her. 1, 181,1).

-presbus-/	ὁ πρέσβυς	1. (adj.) a) alt. subst. (ὁ) der Alte, Greis. b) ehrwürdig; übh. wichtig, gewichtig. 2. subst. (nur Pl. οἱ πρέσβεις) b) Gesandte(n).

im einzelnen:
1. **adj.**
(im Positiv poet., im Komp. und Superl. pros.)
a) alt, bejahrt, greis
(τινί an etw.)
subst. ὁ alter Mann, der Alte, Greis
οἱ -presbuteroi- πρεσβύτεροι die älteren Männer († Vorfahren, Voreltern, Älteste od. Vorsteher des jüdischen Volkes und der

christlichen Gemeinden, Presbyter).

b) ehrwürdig, angesehen, geehrt, hehr

übh. bedeutend, wichtig, gewichtig, herrlich, mächtig, groß

-presbuteron- πρεσβύτερον -poieisqai- ποιεῖσθαί τι = -presbuterws- πρεσβυτέρως -timan- τιμᾶν höher in Ehren od. für wichtiger halten

-presbutaton- πρεσβύτατον -krinein- κρίνειν τι für das wichtigste halten.

-presbuteron- πρεσβύτερον -kakou- κακοῦ -kakon- κακόν Schlimmeres als Schlimmes.

2. subst.

(nur Pl.) οἱ -presbeis- πρέσβεις, εων

a) poet. Greise

auch = Fürsten.

b) Gesandte(n), Botschafter.

F.

Im Sg. nur Nom., Akk. (-presbun- πρέσβυν) u. Vok. (-presbu- πρέσβυ); Pl. -presbeis- πρέσβεις, -presbewn- πρέσβεων, -presbesi- πρέσβεσι, -presbeis- πρέσβεις, pros. nur in der Bedeutung "Gesandter" (Sg. -presbeuths- πρεσβευτής). Vgl. -presba- πρέσβα. - Komp. -presbuteros- πρεσβύτερος, Superl. -presbutatos- πρεσβύτατος (poet. -presbistos- πρέσβιστος).

-presbeuths-/	ὁ πρεσβευτής, οῦ	Gesandter, Botschafter (röm. Legat).

F. Pl. regelm. οἱ -presbeis- πρέσβεις (von -presbus- πρέσβυς), nur vereinzelt -presbeutai- πρεσβευταί.

-presbeia-/	ἡ πρεσβεία	1. Erstgeburt. 2. Gesandtschaft.

im einzelnen:

1. Vorrecht od. Würde des Ältesten od. des höheren Alters, Erstgeburt.

2. Gesandtschaft, Botschaft, Sendung

meist konkr. die Gesandten

(ἀπό od. ἔκ τινος, παρά od. εἴς τινα)

-presbeian- πρεσβείαν -ienai- ἰέναι als Gesandter gehen.

-sqenos-/	τὸ σθένος meist ep. poet.	Stärke, Kraft; insb. c) Macht, Gewalt.

im einzelnen:

Stärke, Kraft

insb.:

a) Körperkraft, Leibesstärke

-logw- λόγῳ καὶ -sqenei- σθένει mit Rat und Tat.

Oft umschreibend (vgl. -bih- βίη u. -is- ἴς)

σθένος -idomenhos- Ἰδομενῆος der starke, gewaltige Idomeneus.

b) Mut, Festigkeit.

c) Macht, Gewalt, Obmacht, Vermögen

insb. Heeresmacht, Kriegsmacht, Heer

-panti- παντὶ -sqenei- σθένει mit ganzer Macht.

-asqenew-/	ἀσθενέω	1. kraftlos oder schwach sein.

im einzelnen:

unvermögend sein

1. kraftlos od. schwach sein

insb.:

a) marode sein.

b) krank sein, kränkeln

(Aor. krank werden)

τὸ -asqenoun- ἀσθενοῦν Schwäche, Krankheit.

2. machtlos od. unbedeutend, dürftig, unvermögend, arm sein.

-asqenhs-/	ἀσθενής 2	1. kraftlos, schwach; insb. krank. 2. unbedeutend, dürftig.

im einzelnen:

unvermögend

1. kraftlos, schwach

ἐν τῷ -asqenestatw- ἀσθενεστάτῳ -einai- εἶναι sich im Zustand der äußersten Erschöpfung befinden.

Insb. krank, kränklich.

2. machtlos, unbedeutend, dürftig, bedeutungslos, unhaltbar, ohnmächtig, gering, arm

auch mangelhaft.

subst. τὸ -asqenes- ἀσθενές = -asqeneia- ἀσθένεια.

-asqeneia-/ -asqeneih-/ -asqenih-/	ἡ ἀσθένεια ion. ἀσθενείη u. ἀσθενίη	a) Kraftlosigkeit, Schwäche.

im einzelnen:

Unvermögen:

a) Kraftlosigkeit, Schwäche, Schwachheit

insb. Krankheit, Kränklichkeit.

b) Dürftigkeit.

-ecouqenew-/ -ecouqenow-/	ἐξουθενέω u. ἐξουθενόω sp. †	= ἐξουδενέω

-ecoudenew-/ -ecoudenow-/	ἐξουδενέω u. ἐξουδενόω sp. †	für nichts halten, verachten, geringschätzig behandeln, misshandeln.

-aei-/	ἀεί adv.	1. a) immer, stets. b) ewig. 2. jedesmal.

im einzelnen:

1.

a) immer, stets, beständig, immer wieder

-mala- μάλα ἀεί immer und immer.

b) für immer, ewig, fürderhin

ἡ ἀεὶ -meleth- μελέτη beständige Übung,

οἱ ἀεὶ -ontes- ὄντες die ewigen, unsterblichen,

ὁ ἀεὶ -xronos- χρόνος Ewigkeit,

τὸν ἀεὶ -xronon- χρόνον für alle Zeit, immerfort.

ἀεί -pote- ποτε immerdar, von jeher.

ἀεί -pws- πως gewissermaßen (= fast) immer.

Oft (pleonastisch) verstärkt:

-diamperes- διαμπερὲς ἀεί.

-sunexes- συνεχὲς (od. -emmenes- ἐμμενὲς, -asfales- ἀσφαλὲς) ἀεί.

-aiei- αἰεὶ -hmata- ἤματα -panta- πάντα u. ä.

2. jedesmal

οἱ ἀεὶ -exontes- ἔχοντες die immerwährenden od. jedesmaligen, jeweiligen Besitzer.

F.

Meist ion. ep. poet. -aiei- αἰεί, ep. dor. -aien- αἰέν (lakon. -aies- αἰές, dor. -aes- ἀές), äol. -aii- αἶι u. -aiin- αἶιν u. ἄϊ u. -ain- ἄϊν, ep. dor. in Kompos. ἀέ- (vgl. -aenaos- ἀέναος).

-iaomai-/	ἰάομαι M.	heilen

im einzelnen:

heilen

(abs. od. τινά u. τί)

übtr.:

a) etw. wiedergutmachen

beseitigen od. abstellen, abhelfen (Übel)

(τί).

b) j-n retten, befreien, trösten

(τινά; † ἀπό τινος von etw.).

F.

Fut. -iasomai- ἰάσομαι (ion. -ihsomai- ἰήσομαι); Aor. -iasamhn- ἰασάμην (ep. ion. -ihsamhn- ἰησάμην), Perf. -iamai- ἴαμαι (auch passivisch); - Aor. P. -iaqhn- ἰάθην (ion. -ihqhn- ἰήθην) pass. ich wurde geheilt, Fut. -iaqhsomai- ἰαθήσομαι (pass.), Verbaladj. -iatos- ἰατός, -iateos- ἰατέος.

-iatros-/	ὁ, ἡ ἰατρός	Arzt

im einzelnen:

Arzt

insb. Wundarzt

übtr. Retter, Helfer, Heiland

(τινός für j-n od. von, aus etw.).

-lambanw-/	λαμβάνω	I. (Aktiv) fassen, nehmen 1. ergreifen; insb.: a) fangen, gefangen nehmen, einnehmen. b) erlangen, bekommen; insb.: β) (Übel, Strafe, Zustände) sich zuziehen, erleiden. 2. hinnehmen, in Empfang nehmen, auch sich geben lassen; insb. e) (Part. λαβών mit Akk. oft =) mit. 3. a) (geistig oder durch die Sinne) auffassen, begreifen. 4. a) (von Zuständen, Affekten u.ä.) befallen, überfallen. b) j-n antreffen, ertappen. II. (Medium) a) etw. fassen, ergreifen. b) j-s habhaft werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

fassen, nehmen

1. anfassen, ergreifen, packen

(τί od. τινά; τί τινι etw. mit etw.

-egxos ἔγχος -xeiri- χειρί,

auch ἔν τινι od. εἴς τι

-hnia- ἡνία ἐν -xeiressi- χείρεσσι od. εἰς -xeiras- χεῖρας in die Hände nehmen;

τί τινος etw. an od. bei etw.

τὸν -nekron- νεκρὸν τῆς -zwnhs- ζώνης od. τῶν -podwn- ποδῶν)

-labe- λάβε τῆς -petrhs- πέτρης er fasste od. hielt sich an den Felsen.

Übtr.: -odon- ὁδόν einen Weg einschlagen;

-plagious- πλαγίους τοὺς -polemious- πολεμίους die Feinde in die Flanke nehmen, von der Seite angreifen;

-qumon- θυμόν od. -menos- μένος Mut fassen;

-peiran- πεῖραν -lambanw- λαμβάνω einen Versuch machen, eine Prüfung anstellen (τινός mit etw.) u. a.

Insb.:

a) fangen, gefangen nehmen od. -halten, einnehmen, in seine Gewalt bringen od. bekommen, besetzen, erobern, erbeuten, rauben

(τί u. τινά)

übtr.: -araion- ἀραῖόν τινα j-n durch einen Fluch binden,

-pisti- πίστι καὶ -orkioisi- ὁρκίοισί τινα j-n durch Wort und Schwur binden.

b) übh. gewinnen, erlangen, erhalten, bekommen, empfangen

auch (handelnd) an sich bringen, sich erwerben

(τὶ παρά, πρός, ἀπό τινος etw. von j-m; πρὸς -eauton- ἑαυτόν an sich nehmen, an sich od. auf seine Seite ziehen)

sich verschaffen (-trofhn- τροφήν)
einernten (-karpon- καρπόν)
aufbringen od. auftreiben (-argurion- ἀργύριον)
anwerben (-andras- ἄνδρας)
heiraten (-gunaika- γυναῖκα)
beziehen od. erzielen (-misqon- μισθὸν ἔκ τινος) u. ä.
Insb.:
α) etw. an sich bringen, kaufen.
β) (Übel, Strafe, Zustände u. ä.) sich zuziehen, erleiden
-kaka- κακά, -plhgas- πληγάς, -zhmian- ζημίαν, -sumforan- συμφοράν, -egklhma- ἔγκλημα, -metabolas- μεταβολάς u. ä.
-dikhn- δίκην λαμβάνω Strafe erleiden, bestraft werden (od. Genugtuung erhalten, παρά τινος j-n zur Strafe ziehen);
-dikas- δίκας -labein- λαβεῖν καὶ -dounai- δοῦναι Recht geben und nehmen.
-aitian- αἰτίαν sich eine Beschuldigung zuziehen, angeschuldigt werden (ἀπό τινος).
-uyos- ὕψος Höhe gewinnen (= hoch werden).
c) festhalten, behalten
(τί)
-leian- λείαν.

2. hinnehmen, in Empfang nehmen
auch (handelnd) sich geben lassen
(τί od. τινά, τὶ παρά τινος).
-logon- λόγον Rechenschaft fordern.
Insb.:
a) an sich od. mit sich nehmen (-khrukas- κήρυκας)
an sich ziehen (-strateuma- στράτευμα)
wählen od. auswählen (-ippon- ἵππον, -omhrous- ὁμήρους)
anlegen od. anziehen (-esqhta- ἐσθῆτα)
übtr. j-n vornehmen (= in die Schule nehmen).
b) wegnehmen, entwenden
(τί
-kthmata- κτήματα;
τί τινος
τὰ τῶν -httonwn- ἡττόνων,
τὶ παρά τινος).
c) annehmen
-dwra- δῶρα, -misqon- μισθόν;
bei sich aufnehmen
τὸν -ikethn- ἱκέτην.
d) auf sich od. über sich nehmen, übernehmen
(τί)
-epixeirhsin- ἐπιχείρησιν.
-ergon- ἔργον eine Arbeit gegen Lohn übernehmen (od. eine Probe seiner Kunst ablegen).
-ergon- ἔργον -iatrikon- ἰατρικὸν παρὰ τῆς -polews- πόλεως von dem Staat eine Stelle als Arzt erhalten, als Arzt angestellt werden.
e) Part. -labwn- λαβών mit Akk. oft = mit
-straton- στρατὸν -labwn- λαβὼν ἐπὶ τοὺς -polemious- πολεμίους -estrateuse- ἐστράτευσε.

3.
a) geistig od. durch die Sinne
-now- νόῳ, ἐν -nw- νῷ, -freni- φρενί, τῇ -dianoia- διανοίᾳ, -aisqhsei- αἰσθήσει, ἐν τῇ -yuxh- ψυχῇ u. dgl.
erfassen, auffassen, begreifen, erkennen, erfahren, verstehen.
b) in Augenschein nehmen, wahrnehmen.
c) überlegen, erwägen, betrachten, sich vorstellen, für etw. nehmen (= als etw. ansehen), so oder so aufnehmen
-xalepws- χαλεπῶς etw. mit Erbitterung, -meizonws- μειζόνως es wichtiger nehmen.

4.
a) (von Zuständen, Affekten u. ä.)
ergreifen, erfassen = befallen, überfallen, überkommen
-xolos- χόλος od. -fobos- φόβος, -penqos- πένθος, -algos- ἄλγος u. a. -lambanei- λαμβάνει τινά,

-tromos- τρόμος -ellabe- ἔλλαβε -guia- γυῖα,

-endeia- ἔνδεια -elabe- ἔλαβε τὸ -strateuma- στράτευμα.

Auch abs.: ὁ -kairos- καιρὸς -lambanei- λαμβάνει der rechte Augenblick tritt ein.

b) j-n als etw. od. bei etw. antreffen, betreffen, ertappen, überraschen, erwischen, finden

τινὰ -monon- μόνον, -aparaskeuon- ἀπαράσκευον, ἐπ' -autofwrw- αὐτοφώρῳ, -prodidonta- προδιδόντα, -kleptonta- κλέπτοντα, -adikounta- ἀδικοῦντα.

Passiv -kleptwn- κλέπτων -elhfqh- ἐλήφθη er wurde als Dieb erfasst,

-afulaktos- ἀφύλακτος er wurde in seiner Sorglosigkeit überrascht.

c) überführen.

II. **Medium**

1. etw. für sich nehmen.

2.

a) sich an etw. (τινός) halten, etw. berühren, fassen, erfassen, ergreifen

(meist τινός

-sxedihs- σχεδίης,

auch τί τινος etw. an od. bei etw.

τινὰ τῆς -decias- δεξιᾶς)

übtr. -xalepws- χαλεπῶς τινος j-n hart packen od. anlassen, heftig tadeln.

b) sich bemächtigen, j-s habhaft werden, gewinnen, einnehmen, erreichen, erlangen

(τινός od. τί).

F.

Fut. -lhyomai- λήψομαι (ion. -lamyomai- λάμψομαι, † -lhmyomai- λήμψομαι, dor. -layoumai- λαψοῦμαι); - Aor. -elabon- ἔλαβον (ep. -ellabon- ἔλλαβον u. -labon- λάβον, Iterativform -labeskon- λάβεσκον, † -elaba- ἔλαβα; Imper. -labe- λαβέ, unatt. -labe-λάβε); Aor. M. -elabomhn- ἐλαβόμην (ep. ellabomhn- ἐλλαβόμην u. -lelabomhn- λελαβόμην, Inf. -lelabesqai- λελαβέσθαι); - Perf. -eilhfa- εἴληφα (ion. -lelabhka- λελάβηκα); P. -eilhmmai- εἴλημμαι, selten -lelhmmai- λέλημμαι (ion. -lelammai- λέλαμμαι); - Aor. P. -elhfqhn- ἐλήφθην (ion. -elamfqhn- ἐλάμφθην, † -elhmfqhn- ἐλήμφθην); - Fut. P -lhfqhsomai- ληφθήσομαι; - Verbaladj. -lhptos- ληπτός, -lhpteos- ληπτέος (ion. -lampteos- λαμπτέος).

-lhyomai- λήψομαι (Fut Ind M λαμβάνω in akt. Bedeutung)

-lhptos- ληπτός (VA I λαμβάνω: greifbar, zu fassen[d])

-analambanw-/	ἀναλαμβάνω	I. (Aktiv) aufnehmen 1. in die Höhe nehmen; übh. ergreifen. 2. an sich oder zu sich nehmen b) mitnehmen. c) (ein Amt, Geschäft, eine Rolle) übernehmen. 3. wiederbekommen. 5. übtr. wiederherstellen. 6. übtr. wiedergutmachen. II. (Medium) 1. über sich nehmen.

im einzelnen:

I. Aktiv

aufnehmen

(τί u. τινά)

1. in die Höhe, in die Hand, auf den Arm nehmen

übh. ergreifen, nehmen

(τί u. τινά)

τὰ -opla- ὅπλα die Waffen ergreifen, zu denWaffen greifen (zum Abmarsch od. um zu kämpfen)

anlegen, anziehen (Kleider).

2. an sich od. zu sich nehmen

a) (bei sich) aufnehmen

εἰς -eauton- ἑαυτόν in Dienst od. an Bord nehmen;

übtr.:

α) für sich gewinnen

(τινά τινι j-n durch etw.).

β) sich etw. aneignen

-docan- δόξαν gewinnen;

insb. (geistig) auffassen, (auswendig) lernen.

b) (bsd. milit.) aufnehmen = an sich ziehen

mitnehmen (mit u. ohne μεθ' -eautou- ἑαυτοῦ)

holen.

c) auf sich nehmen

übernehmen, vornehmen (ein Amt, Geschäft, eine Rolle)

annehmen (eine Gestalt).

3. wiederbekommen, -erlangen, zurückerhalten

(τί)

τὴν -arxhn- ἀρχήν.

4. wiederaufnehmen

-logon- λόγον die unterbrochene Rede;

wiederholen

-mnhmh- μνήμῃ;

sich erinnern

übh. wieder von vorn beginnen.

5. wiederaufrichten, -erheben, wieder in die Höhe bringen

übtr. wiederherstellen, erneuern, wieder zu sich bringen, sich erholen lassen, ermutigen

(τί u. τινά

τὰς -kataskeuas- κατασκευάς, τοὺς -tetrwmenous- τετρωμένους;

τινὰ ἔκ τινος

τὴν -polin- πόλιν ἐκ τῆς -aqumias- ἀθυμίας).

-eauton- ἑαυτόν wieder zu Kräften od. zu sich kommen, sich erholen, sich sammeln (auch abs.).

6. zurücknehmen, zurückziehen

übtr. wiedergutmachen, verbessern (Fehler, Niederlagen u.ä.) .

II. Medium

1. über sich nehmen, sich unterziehen, bestehen

(τί)

-kindunon- κίνδυνον, -maxhn- μάχην.

2. sich erholen.

3. = **Aktiv**.

-apolambanw-/	ἀπολαμβάνω	1. wegnehmen. a) beiseitenehmen. c) (milit.) abschneiden. 2. festhalten. 3. hinnehmen. a) empfangen. b) wiedererhalten.

im einzelnen:

1. davon-, wegnehmen

(τί u. τινά)

a) heraus-, beiseitenehmen, besonders od. allein (vor)nehmen

Insb. (abs.) nur einen Teil vornehmen

-apolabwn- ἀπολαβών abgesondert od. im einzelnen nehmend, im besondern.

b) absondern, abschließen, absperren, trennen

(τί τινι)

insb. sich vom Halse halten.

c) (militärisch) abschneiden, abfangen, einschließen, umzingeln

(τί od. τινά τινι durch, mit etw.)

εἰς τὸ -meson- μέσον in die Mitte nehmen.

d) (Schiffe) wegkapern.

2. zurück-, festhalten, aufhalten, hemmen, Aufenthalt bereiten, hindern.

3. hinnehmen

a) in Empfang nehmen, empfangen, bekommen, erhalten, sich geben lassen (bsd. etw. Gebührendes od. Gehöriges)

(τὶ παρά τινος)

-orkous- ὅρκους sich leisten lassen.

b) wiedererhalten, zurückerhalten, -bekommen

(τί).

c) (bei sich) aufnehmen.

F.

Fut. -apolhyomai- ἀπολήψομαι (ion. -apolamyw- ἀπολάμψω u. -apolamyomai- ἀπολάμψομαι, † -apolhmyomai- ἀπολήμψομαι); Aor. M. ion. -apelamyamhn- ἀπελαμψάμην, Perf. P. -apeilhmmai- ἀπείλημμαι (ion. -apolelammai- ἀπολέλαμμαι); Aor. P. -apelhfqhn- ἀπελήφθην (ion. -apelafqhn- ἀπελάμφθην).

-epilambanw-/	ἐπιλαμβάνω	I. (Aktiv) 1. dazunehmen. 2. anfassen, erfassen; übtr.: (von Krankheiten, Übeln u. dgl.) überfallen, überraschen. 3. zurückhalten. 4. a) auf etw. treffen. II. (Medium) 1. etw. anfassen, erfassen, festhalten; übtr.: d) α) tadeln. 2. auf etw. treffen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. dazunehmen, noch dazubekommen, außerdem noch (ein)nehmen od. in Besitz nehmen

(τί u. τινά)

insb. umfassen, in seinem Bereich haben

(τί u. τινά).

2. anfassen, erfassen, ergreifen, sich an etw. halten

übtr. (von Krankheiten, Übeln u. dgl.) überfallen, befallen, überraschen, ereilen, störend über etw. hereinbrechen

(τινά od. τί)

insb. etw. unterbrechen

(τί)

-nuc- νὺξ -epelabe- ἐπέλαβε τὸ -ergon- ἔργον.

3. anhalten

τὸ -udwr- ὕδωρ die Wasseruhr

zurückhalten, hemmen, hindern

(τί; τί τινος etw. von od. an etw.)

4.

a) auf etw. treffen od. stoßen

übtr. etw. erreichen od. erleben

(τί).

b) sich über etw. erstrecken, bis zu etw. reichen

(τί).

II. **Medium**

1. Hand an etw. legen, etw. anfassen, erfassen, ergreifen, berühren, festhalten, sich an etw. halten

(τινός u. † τινά)

Übtr.:

a) bei etw. beharren, ausdauern

(mit Part.).

b) j-n od. etw. vornehmen

insb. feindlich angreifen, bekämpfen

(τινός).

c) geistig begreifen (-logismw- λογισμῷ)

d) mit Worten anfassen od. antasten:

α) tadeln, schelten

(τινός).

β) einwenden, widerlegen

(τινός od. mit ὅτι).

e) an etw. gehen, etw. unternehmen.

f) † sich j-s annehmen

(τινός).

2. auf etw. treffen od. stoßen

(τινός)

übtr. etw. erreichen, bekommen, erhalten.

-katalambanw-/	καταλαμβάνω	I. (Aktiv) ergreifen, erfassen 1. einnehmen. 2. erreichen, treffen; insb.: b) antreffen. c) (Ereignisse und Zustände, bsd. Unglück) begegnen; insb.: sich ereignen. d) (geistig) begreifen. 3. festhalten; insb. a) zurückhalten. II. (Medium) 1. für sich hinnehmen.

im einzelnen:

I. Aktiv

ergreifen, erfassen

(τί u. τινά, auch partit. τινός)

1. hinnehmen, einnehmen, übernehmen

τὰ -pragmata- πράγματα den Oberbefehl

in Besitz nehmen, wegnehmen, erbeuten

besetzen (einen Ort)

aufschlagen od. beziehen (ein Lager).

2. erreichen

-pergamon- Πέργαμον;

treffen

τινὰ -liqois- λίθοις j-n mit Steinen.

Insb.:

a) einholen, überfallen.

b) antreffen, betreffen, ertappen, überraschen, (vor)finden

(τινὰ od. τὶ ἐν od. ἐπί τινι in, bei etw.; od. mit Part.

τινὰ -orxoumenon- ὀρχούμενον).

c) von Ereignissen und Zuständen, bsd. vom Unglück

(an)treffen, begegnen, widerfahren, zustoßen, heimsuchen

(τινά)

-sumfora- συμφορὰ od. -anhkeston- ἀνήκεστόν τι -hmas- ἡμᾶς -katalhyetai- καταλήψεται.

Insb. intr. sich treffen, sich ereignen, sich zutragen, eintreten

ἡ -katalabousa- καταλαβοῦσα -cumfora- ξυμφορά ein eintreffendes Unglück,

τὰ -katalabonta- καταλαβόντα das Vorgefallene, die Begegnisse;

unpers. -katalambanei- καταλαμβάνει -me- με es trifft mich, begegnet mir (mit Inf.) = -sumbainei- συμβαίνει -moi- μοι

-katelaben- κατέλαβεν -auton- αὐτὸν -apoqanein- ἀποθανεῖν.

-katalelabhken- καταλελάβηκεν -eme- ἐμὲ τοῦτο ἐς -umeas- ὑμέας -ekfhnai- ἐκφῆναι es drängt mich od. ich habe mich getrieben gefühlt, euch dieses kundzutun.

d) (geistig) erfassen, begreifen, verstehen.

3. festhalten

(τί od. τινά; τινί durch od. mit etw.)

Insb.:

a) zurückhalten, aufhalten, Einhalt tun, bedrängen, hemmen, einschließen

οἱ ἐν τῇ -polei- πόλει -kateilhmmenoi- κατειλημμένοι die in der Stadt Eingeschlossenen.

-eauton- ἑαυτὸν ~ sich zurückhalten.

b) (eine Öffnung) zuhalten, bedecken.

c) übtr.

α) (Streit) beilegen od. schlichten, (Streitende) beschwichtigen od. zur Ruhe bringen.

β) befestigen, sichern

binden od. verpflichten, bestätigen (durch Schwüre)

noch fester knüpfen (Bande)

-eti- ἔτι -bebaioteron- βεβαιότερον.

(-spondai- σπονδαὶ) -kateilhmmenai- κατειλημμέναι fest- od. verbindlich gemacht, bestätigt.

II. **Medium**

1. für sich hinnehmen od. wegnehmen

(auch vorwegnehmen = schon früher darstellen)

in Besitz nehmen, sich bemächtigen, erobern

(τί).

2. (geistig) erfassen, begreifen, einsehen.

F.

Fut. -katalhyomai- καταλήψομαι (ion. -katalamyomai- καταλάμψομαι); Perf. -kateilhfa- κατείληφα (ion. -katalelabhka- καταλελάβηκα); Perf. P. -kateilhmmai- κατείλημμαι (ion. -katalelammai- καταλέλαμμαι); Aor. P. -katelhfqhn- κατελήφθην (ion. -katelamfqhn- κατελάμφθην, † auch -kateilhfqhn- κατειλήφθην u. -katelhmfqhn- κατελήμφθην); Verbaladj. -katalhpteos- καταληπτέος (ion. -katalampteos- καταλαμπτέος).

-paralambanw-/	παραλαμβάνω	1. hinnehmen; übh.: übernehmen, annehmen, bekommen, empfangen; insb.: a) (von Vorfahren oder Vorgängern) etw. überkommen. b) erobern. 2. a) an sich ziehen, mitnehmen.

im einzelnen:

1. hinnehmen, zur Hand nehmen

übh.:

übernehmen, annehmen,

in Empfang, in seinen Schutz, in Besitz od. in die Mache, in Unterricht od. Erziehung nehmen

bekommen, erhalten, empfangen, in die Hände bekommen, gewinnen

(τί od. τινά; παρά τινος von j-m, εἰς od. ἐπί τι zu etw.; mit Inf.

τινὰ -paideuein- παιδεύειν j-n zur Erziehung übernehmen;

mit dopp. Akk. j-n zu od. als etw. nehmen, bsd. zum Gehilfen od. Bundesgenossen, od. als etw. gelten lassen)

τὰ -paralambanomena- παραλαμβανόμενα übernommenes Geschäft, Unternehmungen

Insb.:

a) (von Vorfahren od. Vorgängern) etw. überkommen (bsd. Sitten, Gebräuche, Nachrichten u. dgl.).

b) erobern, einnehmen, besetzen, sich bemächtigen, sich aneignen, unterwerfen, in seine Gewalt bringen

-pareilhmmenoi- παρειλημμένοι Gefangene.

c) vorfinden, antreffen.

d) (geistig)

α) vernehmen, lernen, erfahren, Nachricht erhalten

(τί τινος od. παρά τινος etw. von j-m, περί τινος; mit AcI).

β) sich merken, behalten.

2.

a) an sich ziehen, an sich, zu sich od. mit sich, zu Hilfe nehmen, mitnehmen, an sich locken, sich verbinden mit

insb. einladen

τινὰ ἐπὶ -ceinia- ξείνια od. εἰς τὸ -sussition- συσσίτιον.

b) abfangen, auffangen.

F. Fut. -paralamyomai- παραλάμψομαι ion. = -paralhyomai- παραλήψομαι; 3. Pl. Aor. II † auch -parelabosan- παρελάβοσαν.

-proslambanw-/ -proslambanomai-/	προσλαμβάνω u. προσλαμβάνομαι M.	1. mit anfassen. 2. hinzu-, dazunehmen. a) hinnehmen. b) noch hinzubekommen.

im einzelnen:

1. mit anfassen, mit Hand anlegen od. zugreifen, mithelfen

(τί od. τινά, selten τινός)

insb.:

a) zu etw. beitragen

(τινός).

b) j-m bei etw. beistehen

(τινί τινος).

2. hinzu-, dazunehmen

a) zu sich nehmen, hinnehmen, sich (als Helfer od. Teilnehmer) zugesellen, an sich ziehen od. bringen, mitnehmen, hinzufügen, zu Hilfe nehmen, an-, aufnehmen

(τί od. τινά, selten τινός)

b) noch hinzubekommen, noch außerdem erlangen od. erhalten, für sich (-eautw- ἑαυτῷ) gewinnen, auf seine Seite od. in seine Gewalt bringen, sich verschaffen, sich zuziehen

(τὶ od. τινὰ πρός τινι etw. od. j-n zu etw., τινί für j-n)

auf sich laden (-aisxunhn- αἰσχύνην)

übtr. ausbeuten.

-eirw-/	εἴρω[1]	sagen, reden.

im einzelnen:

sagen, reden, erzählen, verkünden

(τί τινι u. πρός τινα etw. j-m u. zu j-m, ἐπί τινι eine Rede auf j-n halten)

-palin- πάλιν widersprechen.

Insb. melden, ansagen, anzeigen, befehlen, festsetzen, zusichern.

F.

Präs. u. Imperf. nur ep. ion. poet.; aber allgemein gebräuchlich: Fut. -erw- ἐρῶ (ep. ion. -erew- ἐρέω); Perf. -eirhka- εἴρηκα (3. Pl. † -eirhkan- εἴρηκαν = -eirhkasi- εἰρήκασι); PQP -eirhkein- εἰρήκειν; Perf. P. -eirhmai- εἴρημαι (3. Pl. -eireatai- εἰρέαται ion.); Fut. III -eirhsomai- εἰρήσομαι; - Aor. P. -errhqhn- ἐρρήθην (ion. -eireqhn- εἰρέθην, † -erreqhn- ἐρρέθην; Inf. -rhqhnai- ῥηθῆναι); - Fut. -rhqhsomai- ῥηθήσομαι; Verbaladj. -rhtos- ῥητός, -rhteos- ῥητέος. - (Aor. A. vgl. -eipon- εἶπον)

-rhqeis-/	ῥηθείς	gesprochen

im einzelnen:

gesprochen s. -eirw- εἴρω[1]

subst. τὸ -rhqen- ῥηθέν Ausspruch.

-sullambanw-/ -sullambanomai-/	συλλαμβάνω u. συλλαμβάνομαι M.	1. zusammennehmen, -fassen. 2. mit sich nehmen. 3. festnehmen; insb.: a) gefangennehmen. b) empfangen. c) (geistig) erfassen, verstehen. 4. (übtr.) (oft Medium) mit Hand anlegen, teilnehmen; insb.: beistehen.

im einzelnen:

1. zusammennehmen, -fassen, -raffen

(τί od. τινά)

-komhn- κόμην -xeri- χερί;

insb.:

a) (wieder) sammeln, vereinigen, verbinden.

b) umfassen, umschließen.

c) (Augen, Mund) zusammen-, zudrücken.

d) übtr. (in der Rede) (kurz) zusammenfassen.

2. mit sich nehmen, wegführen, schaffen, -reißen, bei sich haben

-eauton- ἑαυτὸν ἐκ -ghs- γῆς συλλαμβάνω sich eilig weg-, davonmachen, rasch aufbrechen.

3. festnehmen, festhalten, anfassen, ergreifen, packen

(τινά u. τί)

auch in Beschlag nehmen.

Insb.:

a) gefangennehmen, fangen, verhaften od. verhaften lassen

(τινά j-n)

ἐπὶ -qanatw- θανάτῳ zum Tode od. zur Hinrichtung schleppen lassen;

kapern (ein Schiff).

b) empfangen, erlangen, erhalten, bekommen

(τί u. τινά)

insb. = schwanger werden

(τί mit etw.).

c) (geistig) erfassen, verstehen, begreifen

(τί)

τὸ -rhqen- ῥηθέν.

4. übtr. (oft **Medium**)

zusammen mit j-m

(τινί)

eine Sache (τινός od. τί) anfassen, mit angreifen, mit Hand anlegen, teilnehmen, sich beteiligen

insb. sich annehmen, unterstützen, beistehen, helfen, behilflich od. zu Diensten sein, für j-n eintreten

(τινί; τινί τι od. τινί τινος j-m od. mit j-m etw., in, zu, bei, an etw.; εἴς τι zu etw. beitragen od. behilflich sein; auch mit Inf.).

-upolambanw-/	ὑπολαμβάνω	1. a) unten fassen. c) aufnehmen, annehmen. 2. c) (feindlich) auffangen. f) (geistig) auffassen = meinen, glauben, vermuten. 3. wegnehmen.

im einzelnen:

1.

a) unten fassen

(τί u. τινά)

bsd.:

unterfassen, unter den Arm fassen

(das Kleid) aufnehmen.

b) auf den Rücken od. auf sich nehmen.

c) aufnehmen, annehmen, empfangen

(τί u. τινά).

2. übtr.

a) gastlich aufnehmen, in Schutz nehmen

(τινά).

b) etw. anhören

annehmen (einen Vorschlag)

irgendwie aufnehmen od. auffassen (Gesagtes)

(gut) aufnehmen (eine Rede).

c) (feindlich) auffangen

aufgreifen, ergreifen (bsd. Schiffe)

(τί u. τινά)

insb. als Vorwand od. als Anklage od. Beschwerde aufgreifen.

d) plötzlich od. unvermerkt befallen, überfallen, überkommen, ergreifen (bsd. v. Affekten)

(τινά)

abs. eintreten.

e) (-logon- λόγον, -logous- λόγους) das Wort nehmen od. ergreifen

α) ins Wort fallen, unterbrechen

-metacu- μεταξύ mitten in der Rede unterbrechen.

β) entgegnen, erwidern, einwenden, (die Frage) entgegenhalten

(τὶ πρός τινα etw. j-m od. gegen j-n; mit indir. Frage).

f) geistig auffassen = meinen, glauben, die Ansicht od. Überzeugung haben, für etw. halten od. ansehen, als etw. betrachten, beurteilen, vermuten, voraussetzen

(τί od. περί τινος, mit dopp. Akk.; mit Inf., AcI, ὡς, ὅτι)

auch beabsichtigen, unternehmen

Passiv -upolambanomai- ὑπολαμβάνομαι man denkt von mir, ich gelte dafür.

g) erkennen, verstehen, begreifen, erfassen, (richtig) beurteilen

(τί).

h) (zeitlich) darauf eintreten, unmittelbar auf etw. folgen

(τί).

3. (darunter od. unter der Hand) wegnehmen, (heimlich) entziehen, sich listig aneignen

(τί)

Übtr.:

a) für sich einnehmen od. zu gewinnen suchen

(τινά).

b) abspenstig od. abtrünnig machen

(τινά).

-eulabeomai-/	εὐλαβέομαι P.	vorsichtig sein 1. sich in acht nehmen, sich hüten. 2. für etw. Sorge tragen.

im einzelnen:

vorsichtig od. bedächtig sein od. handeln

(τί, πρός τι, περί τι u. περί τινος bei etw.)

1.

a) sich in acht nehmen, sich hüten, Bedenken tragen, sich scheuen, sich fürchten, fliehen, vermeiden

(τινά vor j-m, j-n, τί vor etw., etw.; mit Inf., mit μή od. ὅπως μή).

b) verehren

(τινά)

abs. † gottesfürchtig sein.

2. für etw. sorgen od. Sorge tragen, Fürsorge treffen, wachen

(τί, περί τι, ἀμφί τινι).

F. Aor. -eulabhqhn- εὐλαβήθην, Perf. -eulabhmai- εὐλάβημαι, Fut. -eulabhsomai- εὐλαβήσομαι, Verbaladj. -eulabhteon- εὐλαβητέον.

-hulabhqhn- ηὐλαβήθην	(Aor Ind P εὐλαβέομαι)
-hulabhmai- ηὐλάβημαι	(Perf Ind P εὐλαβέομαι)

-pote-/	πότε fragendes adv.	wann?

im einzelnen:

wann? zu welcher Zeit?

ἐς -pote- πότε bis wann?

-pote-/	ποτέ (enklit.) adv.	I. 1. (zeitlich) a) irgendeinmal, jemals, je, einst. 2. (vermutend) vielleicht, etwa. 3. (verallgemeinernd) nur immer. II. (in Fragen und Aufforderungen) (denn) eigentlich, denn nur.

im einzelnen:

I.

1. zeitlich (von Vergangenheit und Zukunft)

a) irgendeinmal, jemals, je, einstmals, einst, dereinst.

b) endlich einmal.

c) dann und wann einmal, manchmal, bisweilen

-hdh- ἤδη ποτέ schon einmal, endlich einmal.

-aei- ἀεί ποτε von jeher, immerfort.

-xronw- χρόνῳ ποτέ endlich nach längerer Zeit.

εἴ ποτε καὶ -allote- ἄλλοτε wenn überhaupt jemals (= wie nur jemals, mehr als sonst jemals).

ποτὲ μέν ... ποτὲ δέ bald ... bald.

2. vermutend

vielleicht, etwa, doch wohl, am Ende.

3. verallgemeinernd (bsd. nach Relativen)

nur immer

-ostis- ὅστις ποτέ od. -ostis- ὅστις -dhpote- δήποτε wer nur immer.

II. in Fragen u. Aufforderungen affektvoll

(denn) eigentlich, denn nur, in aller Welt, doch

τίς ποτε wer denn?

τί ποτέ -esti- ἐστι wie geht es nur zu?

-eipe- εἰπέ ποτε so sage doch!

-ote-/	ὅτε[2] ep.	= ὅστε

-ote-/	ὅτε[1] ep. auch ὅτε τε, verstärkt ὅτε περ Konjunktion	1. (zeitlich) wann, wenn, als. Insb.: a) (iterativ mit Opt.) = sooft, jedesmal wenn. c) (ἔστιν ὅτε, ἔσθ' ὅτε, ἦν ὅτε) manchmal. 2. a) (kausal) da. b) (bedingend) wenn (mit Opt.).

im einzelnen:

1. zeitlich

wann, zu der Zeit wo, wenn, als, damals als, da, während

(meist mit Ind.; ep. mit Konjunktiv = -otan- ὅταν, bsd. in Vergleichen ὡς ὅτε wie wenn)

Insb.:

a) iterativ mit Opt. = sooft, jedesmal wenn.

b) seitdem, nachdem.

c) -estin- ἔστιν ὅτε, ἔσθ' ὅτε, -hn- ἦν ὅτε

manchmal, bisweilen, unter Umständen

ἔσθ' ὅτε ... ὅτε (-allote- ἄλλοτε) bald ... bald.

d) -prin- πρίν γ' ὅτε δή bevor od. bis dass.

εἰς ὅτε -ke- κε für od. auf die Zeit, dass (od. wo, wann).

ὅτε δή als nun(mehr), als eben;

ὅτε -prwton- πρῶτον u. ὅτε δή -ra- ῥα gleich nachdem, sobald endlich.

εἰς ὅτε -ken- κεν (mit Konjunktiv) für die Zeit, wann etw.

e) nach den Verben -memnhsqai- μεμνῆσθαι, -eidenai- εἰδέναι, -akouein- ἀκούειν, -lanqanein- λανθάνειν nähert es sich der Bedeutung von ὅτι "dass"; genau genommen aber bedeutet -memnhmai- μέμνημαι ὅτε ich erinnere mich der Zeit, wo od. als (vg. Hom. Jl. 15, 18; 14, 71; 16, 424 u. a.).

2.

a) kausal

da, weil, sintemal (bes. ὅτε -ge- γε)

ὅτε δή quoniam.

b) bedingend

wenn (mit Opt.)

bsd. ὅτε μή wenn nicht, außer (wenn) = εἰ μή.

-purgos-/	ὁ πύργος	Turm; insb. 1. a) Mauerturm; übh. Mauer mit Türmen. c) Burg.

2. (übtr.) Burg = Bollwerk.

im einzelnen:

Turm

insb.:

1.

a) Festungs-, Mauerturm

übh. Mauer mit Türmen, Mauerwerk, Burgmauer, Stadt-, Ringmauer.

b) beweglicher Belagerungsturm.

c) turmartiges Gebäude, Burg, Schloss, Feste.

d) Oberstock des Hauses, wo das weibliche Gesinde wohnte, Kem(e)nate.

2. übtr.

a) Burg = Bollwerk, Schutzwehr, Schutz, Schirm, Hort

(τινός j-s u. gegen etw.).

b) ep. geschlossene Kriegerschar, geordnete Schar, Kolonne.

-proseuxomai-/	προσεύχομαι M.	zu j-m beten

im einzelnen:

a) zu j-m beten od. flehen

(τινί)

τοῖς -qeois- θεοῖς;

auch j-n anbeten, verehren

(τινά).

b) um etw. flehen od. bitten, etw. erflehen

(τί

-nikhn- νίκην;

mit Inf. od. AcI).

-eunh-/	ἡ εὐνή	1. Lagerstätte, Lager; insb.: b) Bett. 2. Ankersteine.

im einzelnen:

1. Lagerstätte, Lager, Schlafstelle, -gemach

-upnou- ὕπνου -ghs- γῆς -eunai- εὐναί Schlafstätte auf der Erde.

Insb.:

a) (v. Tieren) Lager, Nest.

b) Bett

insb.:

α) Bettstelle, -zeug, -kissen.

β) Ehebett

meton. Beilager, Ehe, auch Gattin.

c) Ruhe u. (Ort der Ruhe) Ruhestätte, Grab.

2. ep. Pl. Senk-, Ankersteine

[eig.: Ruhesteine], die in ältester Zeit als Ballast u. Anker dienten; sie wurden an Tauen vom Vorderteil des Schiffes ins Wasser gesenkt, während das Steuerende mittels eines Kabeltaues am Strand festgebunden wurde.

-stenazw-/	στενάζω meist poet.	= στένω

F. -stenacw- στενάξω, -estenaca- ἐστέναξα, -stenaktos- στενακτός, -stenakteos- στενακτέος

-stenw-/ -stenomai-/	στένω[2] u. bisw. auch M. στένομαι meist ep. poet.	1. (intr.) a) seufzen, stöhnen. b) übtr. (von leblosen Dingen) laut tönen. 2. (trans.) beseufzen.

im einzelnen:

1. intr.

a) keuchen, ächzen, seufzen, stöhnen, wehklagen, laut klagen, jammern

(τινί od. ἐπί u. ἀμφί τινι, περί τι um od. wegen etw.).

b) übtr. (von leblosen Dingen) laut tönen, dröhnen, tosen, brausen, rauschen.

2. trans.

beseufzen, beklagen, beweinen, bejammern

(τί u. τινά j-n, τινός wegen etw.)

-aras- ἀράς Flüche ausstoßen.

F. Nur im Präs. u. Imperf. gebräuchlich.

-kopos-/	ὁ κόπος	2. a) Ermüdung. b) Arbeit.

im einzelnen:

1. poet.

a) das Schlagen, Schlag.

b) das Wehklagen.

2.

a) Zerschlagenheit von der Anstrengung, Ermüdung, Mattigkeit, Übermüdung, Erschöpfung.

b) Anstrengung, Arbeit, Mühe, Mühsal, Beschwerde, Unglück.

-culon-/	τὸ ξύλον	1. Holz; insb. a) Stück Holz. 2. (aus Holz Gemachtes) Holzwerk.

im einzelnen:

1. Holz

insb.:

a) Stück Holz, Scheit.

b) (meist Pl.)

α) Brennholz, Bauholz, Balken

-tetragwna- τετράγωνα,

Bohlen, Holzblock

-cula- ξύλα -nauphghsima- ναυπηγήσιμα Schiffsbauholz.

β) Baumstumpf

übh. Baum.

γ) Baumwollenstaude

-eiria- εἴρια ἀπὸ -culou- ξύλου Baumwolle.

2. (aus Holz Gemachtes)

Holzwerk, Holzgerät

a) Holzgeschirr.

b) Stock, Knüttel, Prügel.

c) Stange

insb. hölzerner Schaft

übh. Speer.

d) Hühnersteige.

e) Götterbild (= -coanon- ξόανον).

f) Fuß- od. Halsblock zum Fesseln od. Martern.

g) † Marterholz, Kreuz.

-min-/	μίν enkl. ep. ion., Akk. Sg.	a) ihn, sie, es. b) sich.

im einzelnen:

a) = -auton- αὐτόν, -authn- αὐτήν, -auto- αὐτό ihn, sie, es.

μὶν -auton- αὐτόν ihn selbst

(selten für den Pl., vgl. Hom. Jl. 9, 378; Od. 17, 268; 10, 212 ?).

b) reflexiv = -eauton- ἑαυτόν sich

-auton- αὐτόν μιν sich selbst.

-mesos-/	μέσος 3	I. (adj.) 1. mitten. a) (räumlich) mittlerer. 2. übtr.: a) mäßig, mittelmäßig. b) insb. α) neutral. II. subst. (τὸ μέσον) die Mitte; bsd.: a) Mittelpunkt. b) Zwischenraum. III. adv. (μέσως) mitten.

im einzelnen:

I. **adj**.

1. mitten

a) (räumlich)

mittlerer, in der Mitte od. dazwischen befindlich

ἡ -mesh- μέση -nhsos- νῆσος die mittlere (d.h. in der Mitte zwischen anderen liegende) Insel

aber ἡ -nhsos- νῆσος -mesh- μέση od. -mesh- μέση ἡ -nhsos- νῆσος die Mitte der Insel.

τὸ -meson- μέσον -stifos- στῖφος Mitte des Haufens, Zentrum.

ἐν -mesois- μέσοις -hsqai- ἧσθαι mitten unter ihnen sitzen.

μέσος τινός od. τινῶν (selten ἀπό τινος) mitten zwischen etw. od. zwischen einigen.

Komp. -mesaiteros- μεσαίτερος mehr in der Mitte,

Superl. -mesaitatos- μεσαίτατος ganz in der Mitte.

b) (zeitlich)

-meson- μέσον -hmar- ἦμαρ Mittag, -mesai- μέσαι -nuktes- νύκτες Mitternacht.

2. übtr. die Mitte od. Mittelstraße haltend

a) mäßig, mittelmäßig

insb. zum Mittelstand gehörig

οἱ -mesoi- μέσοι Leute mittleren Standes, Mittelstand (= οἱ διὰ -mesou- μέσου).

-anhr- ἀνήρ von mittlerem Stand od. Vermögen, gewöhnlicher Bürger.

b) vermittelnd

(τινός in etw.)

-dikasths- δικαστής Schiedsrichter

Insb.:

α) unparteiisch, neutral, keiner Partei angehörend

β) selbst unbeteiligt an etw.

(τινός).

II. **subst**. τὸ -meson- μέσον

die Mitte, das Mittelste

-hmeras- ἡμέρας Mittag, -nuktwn- νυκτῶν;

bsd.:

a) Mittelpunkt, Zentrum.

b) Zwischenraum, Abstand

zeitlich Zwischenzeit

übtr. Unterschied.

c) Mittelweg, Mittelzahl, Mittelstand

auch Vermittlung, Aussöhnung

-exqrhs- ἔχθρης; ὁ ἐν -mesw- μέσῳ -logos- λόγος Vermittlungsversuch.

d) Mäßigung.

e) Parteilosigkeit, Neutralität, der neutrale Teil.

f) Öffentlichkeit, was allen zugänglich od. bekannt od. von allen gesehen wird.

g) mit Präp.

α) **ἐκ**

ἐκ -mesou- μέσου zur Hälfte.

ἐκ -mesou- μέσου -kaqhsqai- καθῆσθαι od. -ezesqai- ἕζεσθαι neutral sein od. bleiben.

β) **κατά**, **ἐν**

κατὰ -meson- μέσον u. ἐν -mesw- μέσῳ in der (od. in die) Mitte, mitten hinein, mitten zwischen (τινός od. τινῶν); öffentlich, vor aller Augen, allen zugänglich.

οἱ ἐν -mesw- μέσῳ -logoi- λόγοι die Reden dazwischen;

τὰ ἐν -mesw- μέσῳ das Dazwischenliegende.

ἐν -mesw- μέσῳ -qesqai- θέσθαι öffentlich ausstellen

ἐν -mesw- μέσῳ -keisqai- κεῖσθαι öffentlich als Kampfpreis ausgesetzt sein, der Kampfpreis sei.

ἐν -mesw- μέσῳ τινὸς -einai- εἶναι einer Sache hinderlich sein, im Wege stehen (od. bereit, zur Hand sein).

γ) **ἐς**

ἐς (τὸ) -meson- μέσον in die Mitte (τινός zwischen etw.), öffentlich, unparteiisch.

ἐς -meson- μέσον -tiqenai- τιθέναι als Kampfpreis aussetzen;

-parelqein- παρελθεῖν öffentlich auftreten;

-ienai- ἰέναι od. -elqein- ἐλθεῖν auf den Kampfplatz treten;

-ferein- φέρειν, -legein- λέγειν, -fqeggesqai- φθέγγεσθαι u. ä. öffentlich vorbringen od. erklären, kundtun, bekanntmachen, äußern.

ἐς -meson- μέσον -amfoterois- ἀμφοτέροις -dikazein- δικάζειν beiden Teilen unparteiisch Recht sprechen.

εἰς -meson- μέσον -hkein- ἥκειν zum glücklichen Ziel gelangen.

δ) **διά**

διὰ -mesou- μέσου in der (od. in die) Mitte, dazwischen; mittlerweile, inzwischen.

διὰ -mesou- μέσου -poieisqai- ποιεῖσθαι in die Mitte nehmen od. stellen;

-gignesqai- γίγνεσθαι dazwischenkommen od. -treten.

οἱ διὰ -mesou- μέσου die Unparteiischen, die Neutralen.

III. **adv**. -mesws- μέσως

mitten, in der Mitte

übtr. mittelmäßig, mäßig

-mesws- μέσως -exein- ἔχειν τινός die Mitte zwischen etw. halten (-autou- αὑτοῦ seine mittlere Breite haben).

F.

Ep. poet. -messos- μέσσος. - Komp. -mesaiteros- μεσαίτερος, Superl. -mesaitatos- μεσαίτατος (sp. -meswtatos- μεσώτατος, sp. poet. -messotatos- μεσσότατος, ep. -messatos- μέσσατος).

-memfomai-/	μέμφομαι M.	tadeln, Vorwürfe machen. Insb. b) unzufrieden sein.

im einzelnen:

tadeln, Vorwürfe machen, zum Vorwurf machen, vorwerfen, schelten, schmähen, missbilligen, übelnehmen, sich beschweren, (sich) beklagen, etw. auszusetzen haben

(τί etw., über od. an etw., τινός wegen etw.; τινά od. τινί j-m; τί τινος, τινά τινος, τινὰ εἰς od. κατά τι, τινὰ ἐπί τινι etw. an j-m, j-m etw. wegen od. in bezug auf etw.; mit ὅτι od. εἰ)

Insb.:

a) herabsetzen, geringschätzen, für gering ansehen

(τί).

b) unzufrieden sein

(τινί mit j-m).

F. -memyomai- μέμψομαι, -ememyamhn- ἐμεμψάμην (selten u. meist poet. -ememfqhn- ἐμέμφθην, auch pass.), -memptos- μεμπτός, -memptos- μεμπτέος.

-euriskw-/	εὑρίσκω	I. (Aktiv) 1. finden (was man sucht), ausfindig machen. Übtr.: a) ersinnen, erfinden. c) bewerkstelligen, verschaffen. 2. zufällig antreffen; insb. j-n als etw. ertappen. Übtr.: a) erlangen. II. (Passiv) gefunden oder erfunden werden als etw. III. (Medium) 1. für sich ausfindig machen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. finden, was man sucht, auffinden, ausfindig machen, ermitteln

(τί u. τινά)

zuweilen auch suchen.

Übtr.:

a) ersinnen, erdenken, erforschen, erfinden.

b) einsehen, erkennen, begreifen

(mit Inf. od. AcI, meist mit Part.)

c) bewerkstelligen, möglich machen, zustande bringen, schaffen, verschaffen, erwirken

(τινί τι j-m etw., τὶ παρά od. ἀπό τινος etw. von j-m).

2. zufällig finden od. antreffen, entdecken

insb. j-n als etw. erfinden od. ertappen

(mit dopp Akk.)

τοὺς -qeous- θεοὺς -kakous- κακούς. τὸν -basilea- βασιλέα -adikon- ἄδικον -onta- ὄντα.

Übtr.:

a) erlangen, erreichen.

b) einen Käufer finden, Geld einbringen, verkauft werden (von Waren)

(τί für od. um etw.)

-xrhmata- χρήματα -eurein- εὑρεῖν für Geld verkauft werden,

-pollon- πολλὸν -xrusion- χρυσίον für viel Gold.

-apodidosqai- ἀποδίδοσθαι τοῦ -eurontos- εὑρόντος für jeden Preis verkaufen od. weggeben.

II. **Passiv**

gefunden od. erfunden, ertappt werden als etw., sich als etw. finden od. erfinden lassen, sich als etw. zeigen od. beweisen

(mit dopp. Nom.)

-euriskomai- εὑρίσκομαι (mit Part.) man erkennt von mir, dass ich.

III. **Medium**

1. für sich ausfindig machen, sich etw. verschaffen od. erwerben, erlangen, erreichen

(τί etw., παρά u. ἀπό τινος von j-m)

insb.:

a) sich etw. zuziehen od. holen

-kakon- κακόν, -timwrian- τιμωρίαν.

b) die Erlaubnis erlangen.

c) zu erlangen suchen, sich um etw. bewerben

(τί).

2. j-m etw. verschaffen

(τινί τι παρά τινος etw. von, bei j-m; mit Inf.).

F.

Imperf. -euriskon- εὕρισκον u. (besser) -huriskon- ηὕρισκον; Fut. -eurhsw- εὑρήσω (dor. -eurhsw- εὑρησῶ), M. -eurhsomai- εὑρήσομαι; Aor. II -euron- εὗρον u. (besser) -huron- ηὗρον (Imper. -eure- εὑρέ, Inf. ep. -euremenai- εὑρέμεναι), M. -euromhn- εὑρόμην u. -huromhn- ηὑρόμην; Aor. I † -eura- εὕρα (M. -euramhn- εὑράμην) u. -eurhsa- εὕρησα; Perf. -eurhka- εὕρηκα u. (besser) -hurhka- ηὕρηκα, P. -eurhmai- εὕρημαι; Aor. P. -eureqhn- εὑρέθην u. (besser) -hureqhn- ηὑρέθην; -eureqhsomai- εὑρεθήσομαι, -euretos- εὑρετός, -eureteos- εὑρετέος.

-eurhma-/	τὸ εὕρημα	1. Fund; insb. Glücksfund. 2. Erfindung.

im einzelnen:

1. das Gefundene, Fund, Findling

insb. guter Fund, Glücksfund, unverhoffter Gewinn, unerwartetes Glück, Schatz

εὕρημα -poieisqai- ποιεῖσθαί τι etw. für einen Glücksfund (od. Glücksfall) halten, für Glück und Gewinn achten.

εὕρημα -esti- ἐστί τινι jmd schätzt es sich zum Glück (mit Inf.).

2. das Erfundene, Erfindung.

-eceuriskw-/	ἐξευρίσκω (buk. sp. auch M.)	herausfinden, auf- oder erfinden. Übtr. ausfindig machen. b) möglich machen.

im einzelnen:

herausfinden, aussuchen, auf- od. erfinden, entdecken

(τί u. τινά, mit Inf. od. Part.)

insb. τινά τι j-n als etw. erfinden od. befinden.

Übtr. ausfindig machen

(τί, τινί τι od. mit Inf.):

a) aussinnen, ersinnen, erdenken, enträtseln.

b) möglich machen, bewirken, bereiten, verursachen, verschaffen, erwerben, aneignen

-nomon- νόμον ein Gebot erfüllen.

-kinew-/	κινέω	I. (Aktiv) in Bewegung setzen, bewegen 1. fortbewegen, vertreiben. 2. schütteln, erschüttern. 3. (übtr.) a) aufregen, erregen; insb.: β) veranlassen. II. (Passiv mit fut. Passiv und Medium) 1. sich bewegen; insb. wegziehen. 2. a) erschüttert werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

in Bewegung setzen, bewegen

1. fortbewegen, fortführen, forttreiben, vertreiben, verjagen, in die Flucht schlagen

fortstoßen, anstoßen

τινὰ -lac- λάξ j-n mit dem Fuß,

von der Stelle rücken, wegrücken, wegschaffen

(τί od. τινά, ἀπό od. ἔκ τινος, πρός od. ἐπί τι u. ä.)

Insb. (milit.):

a) vorrücken od. aufbrechen lassen

τοὺς -stratiwtas- στρατιώτας od. τὸ -stratopedon- στρατόπεδον castra movere.

b) intr. vorrücken, aufbrechen, sich in Marsch setzen.

2. schütteln

-karh- κάρη,

erschüttern, an etw. rütteln od. pochen

-qurhn- θύρην,

rühren

τὰ -opla- ὅπλα zu den Waffen greifen.

Insb.:

a) etw. (in roher Weise) anrühren od. antasten

τὰ -akinhta- ἀκίνητα,

übh. berühren

insb. beschlafen.

b) durchwühlen, durchstöbern.

c) sich an etw.

(τί, auch τινός)

vergreifen

angreifen (Gelder)

(u. ἐς -allo- ἄλλο τι ~ zu einem anderen Zweck verwenden).

3. übtr.

a) aufregen, in Aufregung od. Aufruhr bringen, anregen, erregen, aufrühren, aufrütteln, anfeuern, aufstören, aufscheuchen, beunruhigen, erschüttern

(τί od. τινά, ἐπί τινι zu etw.)

insb.:

α) (Verschwiegenes od. Dinge, die man ruhen lassen sollte) zur Sprache bringen.

β) etw. erregen = verursachen, veranlassen

anstiften od. anschüren (-polemon- πόλεμον)

-pan- πᾶν χρῆμα od. -panta- πάντα -logon- λόγον, -panta- πάντα alles in Bewegung setzen od. aufbieten.

γ) übh. Eindruck machen

(τινά auf j-n, τινί durch etw.)

b) j-n reizen, herausfordern, anstiften, veranlassen

(τινὰ ἐπί τινι j-n zu etw.).

c) (etw. Bestehendes) um-, abändern, (ver)ändern, stören, in Unordnung bringen

-nomous- νόμους, -nomaia- νόμαια -patria- πάτρια.

II. **Passiv** (mit fut. **Passiv** u. **Medium**)

1. in Bewegung gesetzt od. gebracht werden od. kommen, sich bewegen, sich in Bewegung setzen, sich rühren, sich regen, zucken, erbeben, zu wanken bginnen

insb. sich wohin begeben, gehen, wegziehen, marschieren

(ἐκ τοῦ -xwriou- χωρίου; εἰς, πρός, ἐπί τι nach etw., ἐπί τινα gegen j-n).

2.

a) erschüttert od. aufgeregt, beunruhigt werden, sich aufregen lassen, in Aufruhr kommen, sich erheben

(πρός τι zu etw.).

b) sich ändern, anders werden.

F. Aor. -ekinhsa- ἐκίνησα (ep. -kinhsa- κίνησα); Aor. P. -ekinhqhn- ἐκινήθην (ep. -kinhqhn- κινήθην, 3. Pl. -kinhqen- κίνηθεν).

-kinhsomai- κινήσομαι	(Fut Ind M κινέω)
-kinhqhsomai- κινηθήσομαι	(Fut Ind P κινέω)
-kekinhmai- κεκίνημαι	(Perf Ind MP κινέω)

-kopiaw-/	κοπιάω poet. nkl. sp.	müde sein oder werden.

im einzelnen:

müde sein od. werden, † arbeiten, sich abmühen

übtr. satt od. überdrüssig werden

(ὑπό τινος e-r Sache, m. Part.).

-kratos-/	τὸ κράτος poet. auch Pl.	1. (physisch) Stärke, Kraft. 2. übtr. Macht, oberste Gewalt. Insb.: a) Übermacht, Oberhand.

im einzelnen:

1. (physisch) Stärke, Kraft (von lebenden Wesen und von Sachen), Gewalt

insb.:

a) ep. Härte, Festigkeit.

b) Tapferkeit

κατὰ (od. -ana- ἀνὰ) κράτος mit aller Kraft od. Gewalt, aus Leibeskräften, mit od. im Sturm

(bsd. -polin- πόλιν -elein- ἐλεῖν),

eiligst, im Galopp.

c) meton. Kraftleistung, -probe.

2. übtr.

Macht, Obmacht, oberste Gewalt, Herrschaft, Thron, Oberbefehl

(τινός j-s u. über etw.)

-qalasshs- θαλάσσης zur See;

meton. = Herrscher, Herr

Insb.:

a) Übermacht, Übergewicht, Überlegenheit, Vorrang, Oberhand, Sieg, Erfolg

-polemou- πολέμου im Krieg, τῶν -drwmenwn- δρωμένων bei der Unternehmung.

-thrhs- Τήρης ἐν -kratei- κράτει -odruswn- Ὀδρυσῶν -egeneto- ἐγένετο wurde der mächtigste König der Odrysen.

πρὸς -isxuos- ἰσχύος κράτος mit überlegener Kraft.

b) Befugnis, Vorrecht.
c) Heldentat, Siegestat.
d) Gewalttat, eigenmächtiges Handeln
auch Machtgebot.

-kratew-/	κρατέω	I. (abs.) stark oder mächtig sein, Herr sein. II. (mit Kasus) 2. (mit Gen.) a) stärker oder mächtiger sein. b) die Herrschaft über etw. haben, über etw. herrschen, etw. beherrschen. c) besiegen. 3. (mit Akk.) a) bezwingen, überwinden. c) ergreifen, fassen.

im einzelnen:

I. **abs**.

stark od. mächtig sein (bzw. werden), Macht od. Gewalt, die höchste Gewalt, die Herrschaft od. Oberhand haben (bzw. gewinnen), Herr sein, gebieten, obwalten, Sieger sein od. bleiben (bzw. werden), siegen, herrschen.

-gnwmh- γνώμῃ mit seiner Meinung durchdringen.

οἱ -kratountes- κρατοῦντες Herrscher, Sieger.

Insb. (von Einrichtungen, Ansichten u. ä.):

a) in Gebrauch od. in Kraft bleiben, sich behaupten, sich erhalten, gelten.

-logos- λόγος, -fhmh- φήμη, -doca- δόξα -kratei- κρατεῖ die Rede, Sage herrscht od. geht, verbreitet sich, erhält sich.

b) durchdringen, recht behalten, sich geltendmachen.

II. mit **Kasus**

1. mit **Dat**. (ep., sonst selten)

unter einer Zahl mächtig sein, obherrschen

-nekuessi- νεκύεσσι, -andrasi- ἀνδράσι καὶ -qeoisi- θεοῖσι.

2. mit **Gen**.

a) stärker od. mächtiger sein als etw., j-m überlegen sein, j-n übertreffen, den Vorzug haben

ὁ -logos- λόγος τοῦ -ergou- ἔργου -ekratei- ἐκράτει der Ruf übertraf die Wirklichkeit.

b) Macht od. Gewalt, die Herrschaft über etw. haben, in seiner Gewalt haben, Herr od. Meister von etw. sein, über etw. herrschen od. gebieten, etw. beherrschen

τὸ -kratoun- κρατοῦν τῆς -polews- πόλεως.

c) sich zum Herrn etw. machen, in seine Gewalt bekommen, überwältigen, besiegen, bemeistern, bezwingen, in Besitz nehmen, sich bemächtigen, erreichen, erlangen

bsd. (gerichtlich) etw. beschlagnahmen.

3. mit **Akk**.

a) bezwingen, überwältigen, niederkämpfen, überwinden, besiegen.

Passiv besiegt od. überwältigt, bezwungen werden, unterliegen

(ὑπό od. ἔκ τινος von j-m, j-m)

οἱ -kratoumenoi- κρατούμενοι Besiegte, Beherrschte, Untertanen.

-krateisqai- κρατεῖσθαι ἐκ -dochs- δόξης von Ruhmsucht beherrscht werden,

ἐκ -diyous- δίψους Durst leiden.

b) in Besitz haben, innehaben, besitzen, behaupten, über etw. entscheiden

(τί).

c) poet. sp. ergreifen, fassen, festhalten, behalten

(τί u. τινά, auch τινός)

übtr.:

α) beobachten, sich an etw. halten.

β) hindern, abhalten.

-karterew-/	καρτερέω	1. (intr.) stark oder fest sein oder bleiben, ausharren. Insb. b) (mit Part.) beharrlich fortfahren.

im einzelnen:

1. intr.

stark od. fest, mutig, standhaft, standhaften Mutes sein od. bleiben, ausdauern, ausharren, beharren, sich anstrengen, hart sein

(abs. od. τινί, ἐν od. ἐπί τινι in, bei etw., πρός τι gegen etw.)

Insb.:

a) sich tatkräftig widersetzen.

b) mit Part. beharrlich fortfahren, geduldig ertragen, sich ermannen, es über sich gewinnen (etw. zu tun)

καρτερέω -upomenwn- ὑπομένων ich harre standhaft od. unverdrossen aus,

-sigh- σιγῇ -exwn- ἔχων ich gewinne es über mich, still zu sein.

2. trans.

standhaft aushalten od. ertragen

(τί u. τινά)

auch Trotz bieten

-kekarterhtai- κεκαρτέρηται τὰ -ema- ἐμά mit meinem Aushalten ist es vorbei.

-egkraths-/	ἐγκρατής 2	1. stark, kräftig. 2. a) mächtig; insb. Herr. b) enthaltsam.

im einzelnen:

1. stark, kräftig, fest, hart, stramm

adv. mit Kraft.

2.

a) Gewalt habend in etw., etw. in seiner Gewalt habend, beherrschend, lenkend, mächtig

(τινός)

insb. das Herrscheramt führend, Herr, Herrscher, Gebieter, Besitzer

(τινός von, über etw.).

ἐγκρατής -gignesqai- γίγνεσθαι Herr werden, sich bemächtigen.

-egkrath- ἐγκρατῆ -poiein- ποιεῖν zum Herrn machen.

-egkratestatos- ἐγκρατέστατός -esti- ἐστι τῶν -hdonwn- ἡδονῶν er versteht am besten die Lüste zu beherrschen.

b) sich beherrschend, enthaltsam, mäßig

(τινός in etw.).

-egkrateia-/	ἡ ἐγκράτεια	1. Enthaltsamkeit, Selbstherrschung. 2. Festigkeit.

im einzelnen:

Stärke, Festigkeit

1. Enthaltsamkeit, Selbstbeherrschung, Mäßigung, Mäßigkeit

(τινός in, von etw.; πρός od. περί τι gegen etw., in betreff einer Sache).

2. Festigkeit, Ausdauer, Abhärtung

(τινός gegen etw.)

-rigous- ῥίγους gegen Kälte.

-autokraths-/ -autokratwr-/	αὐτοκρατής 2 u. αὐτοκράτωρ 2	a) selbstherrschend, unabhängig, unumschränkter Gebieter. b) bevollmächtigt.

im einzelnen:

a) selbstherrschend, sein eigener Herr, selbständig, unabhängig, nach eigenem Ermessen handelnd, eigenmächtig, unumschränkter Gebieter, absoluter Herr, Autokrat, diktatorisch

(τινός über etw.)

-logismos- λογισμός willkürliche od. absprechende Schlüsse.

-maxh- μάχη in der jeder sein eigener Herr ist (= ohne Kommando).

subst. τὸ -autokrates- αὐτοκρατές unbeschränkte Macht.

b) mit unumschränkter Vollmacht versehen, bevollmächtigt

(τινός zu über etw.; mit Inf.)

bsd. oberster Feldherr, Diktator.

-korufh-/ -korufa-/	ἡ κορυφή dor. κορυφά	Spitze, Gipfel Insb. a) Scheitel. b) Berggipfel.

im einzelnen:

das Oberste, Spitze, Gipfel, Ende

ἐκ -mias- μιᾶς -porufhs- κορυφῆς -sunaptein- συνάπτειν an einem Ende zusammenknüpfen.

Insb.:

a) Scheitel, Wirbel am Kopf

übh. Kopf.

b) Berggipfel.

c) Zenit.

d) (mathem.) Scheitel = Spitze eines Winkels.

e) übtr. Krone, höchster Glanz, Pracht, Gewalt, Macht.

-cifos-/	τὸ ξίφος	Schwert

im einzelnen:

Degen, Schwert, Schlachtschwert

(zweischneidig, spitz, mit gerader Klinge, zu Hieb und Stoß geeignet).

-peirazw-/	πειράζω ep. ion. sp. †	= πειράω

-peiraw-/ -peirew-/ -peiraomai-/ -peireomai-/	πειράω ion. πειρέω meist πειράομαι M. u. P. ion. πειρέομαι	versuchen 1. (abs.) sich d(a)ranmachen. 2. etw. versuchen oder erproben, prüfen. Insb.: a) sich versuchen. b) j-n in Versuchung führen. c) aus Erfahrung kennen lernen (Perf. kennen), erfahren.

im einzelnen:

versuchen

1. abs.

sich d(a)ranmachen, sich bemühen, streben, unternehmen, wagen

(mit Inf. od. ὡς, ὅπως, εἰ ob, μή ob nicht; auch mit Part.).

2. etw. versuchen od. erproben, einen Versuch od. eine Probe mit etw. machen, etw. auf die Probe stellen, prüfen, untersuchen

bsd. ausforschen, ausfragen, auskundschaften

(τινός etw. od. j-n, selten τί)

auch genießen

Insb.:

a) sich versuchen:

α) sich od. sein Glück in od. an etw. versuchen

(τινός)

-ergou- ἔργου, -aqlou- ἄθλου.

β) sich mit etw. versuchen

(τινί

-epesi- ἔπεσι, -muqois- μύθοις, -egxeih- ἐγχείῃ, -posi- ποσί;

auch ἔν τινι

ἐν -entesi- ἔντεσι)

auch = etw. erleiden, erleben

(τινί)

-paralusei- παραλύσει.

γ) einen Versuch auf etw. machen, einen Angriff wagen, angreifen

(τινός)

-polews- πόλεως, τοῦ -teixous- τείχους;

es mit j-m versuchen, sich im Kampf mit j-m messen, den Kampf mit j-m aufnehmen

(τινός).

b) j-n in Versuchung führen, zu verführen (bsd. zur Unzucht zu verleiten) suchen

(τινά j-n, ἐπί τινα gegen j-n)

übtr. sich um die Gunst j-s (τινά) bemühen, um eine Geliebte werben.

c) aus Erfahrung kennen lernen

(Perf. aus Erfahrung kennen od. wissen)

erfahren, die Erfahrung machen, erleben

(τινός oder mit ὡς)

-sumforas- συμφορᾶς ein Unglück erleiden.

F.

Fut. -peirasw- πειράσω (ep. ion. -peirhsw- πειρήσω), Aor. -epeirasa- ἐπείρασα (-epeirhsa- ἐπείρησα), Perf. -pepeiraka- πεπείρακα; Präs. M. ion. -peireomai- πειρέομαι (3. Pl. Opt. -peirwato- πειρῴατο ion. = -peirwnto- πειρῷντο); Imperf. -epeirwmhn- ἐπειρώμην (ep. -peirwmhn- πειρώμην); Fut. -peirasomai- πειράσομαι (dor. -peirasoumai- πειρασοῦμαι, ep. ion. -peirhsomai- πειρήσομαι); Aor. M. -epeirasamhn- ἐπειρασάμην (ep. ion. -epeirhsamhn- ἐπειρησάμην, ep. auch -peirhsamhn- πειρησάμην; Konjunktiv -peirhsomai- πειρήσομαι ep. = -peirhswmai- πειρήσωμαι, 3. Sg. -peirhsetai- πειρήσεται = -peirhshtai- πειρήσηται), att. meist Aor. P. -epeiraqhn- ἐπειράθην, auch mit passiv. Bedeutung (ep. ion. -epeirhqhn- ἐπειρήθην, Inf. -peirhqhmenai- πειρηθήμεναι ep); - Perf. P. -pepeiramai- πεπείραμαι (ep. ion. -pepeirhmai- πεπείρημαι) mit med. und pass. Bed. (3. Pl. PQP -epepeireato- ἐπεπειρέατο ion.); Verbaladj. -peirateos- πειρατέος.

-piptw-/	πίπτω	fallen, stürzen. Insb.: 1. herabfallen, niederfallen. Insb.: b) übtr. α) (unabsichtlich) in etw. geraten. 2. (absichtlich) sich stürzen oder sich werfen. 3. dahinsinken, umkommen. 4. (übtr.) a) ausfallen, ablaufen.

im einzelnen:

fallen, stürzen, v. Personen u. Sachen

(ἀπό τινος von etw., ἔκ τινος aus etw.; τινί, ἐν od. ἐπί, πρός τινι, ἐπί od. πρός, εἴς τι in, auf etw., ὑπό τινι unter etw.)

Insb.:

1. herabfallen, niederfallen, -stürzen, hinstürzen, umfallen, zusammenfallen

einstürzen (von Gebäuden)

niederfahren od. einschlagen (vom Blitz)

bisw. auch hingestreckt (da)liegen

Übtr.: ἐκ -qumou- θυμοῦ τινι jm aus dem Herzen fallen (= j-s Gunst od. Liebe verlieren);

ἀπὸ τῆς -dochs- δόξης seines Ruhmes verlustig gehen (od. sich in seiner Erwartung getäuscht sehen?).

Insb.:

a) **passivisch** (nieder)geworfen od. (nieder)gestürzt werden

(ὑπό od. ἔκ τινος von, durch j-n).

b) übtr.

α) (unabsichtlich) in etw. verfallen od. geraten, anheimfallen, hineinkommen

(τινί, ἔν τινι, εἴς τι in etw.)

-upnw- ὕπνῳ, -aisxunh- αἰσχύνῃ, -duspraciais- δυσπραξίαις, ἐν -taragmati- ταράγματι, ἐν -fobw- φόβῳ, εἰς -noson- νόσον, εἰς -kaka- κακά, ἐς -dakrua- δάκρυα, ἐπὶ τοὺς -polemious- πολεμίους unter die Feinde.

-turannis- τυραννὶς ἐς -allous- ἄλλους -piptei- πίπτει fällt anderen zu.

πρὸς τὸ -qarsos- θάρσος wieder Mut gewinnen.

β) fehlen, irren, sündigen.

2. (absichtlich) sich stürzen od. sich werfen

(bsd. sich niederwerfen)

losstürzen, anstürmen, einen Angriff machen, überfallen, hereinbrechen

(ἐν od. ἐπί τινι, εἰς od. πρός τι auf etw.)

εἰς -gonata- γόνατα, περὶ -cifei ξίφει sich ins Schwert stürzen,

ἐπ' -allhlois- ἀλλήλοις-

3. dahinsinken, erliegen, unterliegen, umkommen, zugrunde gehen

Insb.:

a) vernichtet od. getötet, zerstört werden, ums Leben kommen

(ὑπό, πρός, ἔκ τινος von j-m, ὑπό τινι unter j-s Händen)

fallen od. bleiben (im Kampf)

übtr. sich senken, sinken

sich legen, schwinden (vom Wind)

τὸ -pipton- πῖπτον τοῦ -metrou- μέτρου die Haltlosigkeit des Metrums.

b) (vom Künstler) durchfallen.

c) in Missachtung geraten, unglücklich werden, verloren gehen, hinfällig werden, wirkungslos bleiben.

4. (vom Fallen der Würfel und des Loses)

τὰ -peptwkota- πεπτωκότα der (gefallene) Wurf.

Übtr.:

a) einen Ausgang haben, ausfallen, ausschlagen, ablaufen,

-kakws- κακῶς, -oph- ὅπῃ -peseitai- πεσεῖται τὰ -pragmata- πράγματα.

b) zufallen

(τινί).

c) sich ereignen, sich zutragen, zustoßen

(zufällig) eintreten.

F.

Nebenf. -pitnw- πίτνω poet. - Imperf. -epipton- ἔπιπτον (ep. -pipton- πῖπτον); Fut. -pesoumai- πεσοῦμαι (ep. ion. -peseomai- πεσέομαι, Inf. -peseesqai- πεσέεσθαι); Aor. -epeson- ἔπεσον (ep. -peson- πέσον, 3. Sg. Konjunktiv -peshsi- πέσῃσι ep. = -pesh- πέσῃ, Inf. -peseein- πεσέειν), äol. dor. -epeton- ἔπετον, † -epesa- ἔπεσα; Perf. -peptwka- πέπτωκα (2. Sg. † -peptwkes- πέπτωκες, 3. Pl. † -peptwkan- πέπτωκαν; Part. ep. poet. -peptews- πεπτεώς, -peptws- πεπτώς, -pepthws- πεπτηώς, -pepthwtos- πεπτηῶτος).

-eispiptw-/	εἰσπίπτω	1. (hin)einfallen; insb. eindringen, einen Einfall machen. Übtr. b) (von Affekten, Zuständen usw.) j-n überfallen.

im einzelnen:

1. (hin)einfallen

insb. eindringen, einbrechen, einen Einfall machen, (sich) hineinstürzen

einströmen, sich ergießen (vom Meer)

(εἴς τι u. τί, τινί in etw.)

übh. (feindlich) angreifen

Übtr.:

a) in etw. hineingeraten.

b) (von Affekten, Zuständen usw.) über j-n kommen, j-n überfallen, anwandeln

(τινί).

2. **passivisch** hineingeworfen werden

(ὑπό τινος εἴς τι)

εἰς τὴν -eirkthn- εἱρκτήν ins Gefängnis.

-ekpiptw-/	ἐκπίπτω	1. heraus-, herabfallen. Übtr.: d) etw. verlieren. 2. (Passiv) hinausgeworfen oder vertrieben werden. Insb.: a) verbannt werden. c) (von Herrschern) gestürzt werden. 3. sich herausstürzen. Insb.: a) einen Ausfall machen.

im einzelnen:

1. heraus-, herabfallen od. -stürzen, hinausfallen, -stürzen, entfallen

(τινός od. ἀπό, ἔκ τινος von od. aus etw.)

umfallen (von Bäumen)

übh. hinfallen, hinsinken

Übtr.:

a) von etw. abweichen od. abkommen

ἐκ τῆς -odou- ὁδοῦ;

(auch in der Rede)

etw. aufgeben

(τινός)

ἀπὸ τῶν -elpidwn- ἐλπίδων.

b) durchfallen, sich nicht halten können (von Schauspielern, Rednern usw.)

stecken bleiben (in der Rede) .

c) (von Sachen) in einen andern Zustand übergehen, ausarten, ausschlagen, ausfallen, e-n Ausgang nehmen

(εἰς od. πρός τι zu, in etw.)

ἡ -stasis- στάσις ἐς -filia- φίλια -ecepeptwkei- ἐξεπεπτώκει.

d) etw. verlieren, einbüßen, einer Sache verlustig gehen

(τινός u. ἔκ τινος).

e) † aufhören, hinfällig od. ungültig werden.

2. (**Passiv** zu -ekballw- ἐκβάλλω)

hinausgeworfen od. vertrieben, ausgestoßen, losgerissen werden

(τινός u. ἔκ τινος aus etw., ὑπό od. πρός, παρά τινος von, durch j-n)

Insb.:

a) verbannt werden

οἱ -ekpeptwkotes- ἐκπεπτωκότες od. -ekpesontes- ἐκπεσόντες die Verbannten.

b) (von Schiffe[r]n) verschlagen werden, aus dem rechten Kurs kommen

auch ans Land geworfen werden, stranden

(εἴς τι an einem Ort)

τὰ -ekpiptonta- ἐκπίπτοντα Strandgut.

c) gestürzt od. verdrängt werden (von Herrschern)

τῆς -arxhs- ἀρχῆς.

3. sich herausstürzen, hervorbrechen, -kommen, -dringen, herausströmen

(abs. od. ἔκ τινος, εἴς τι, πρός τινα)

Insb.:

a) einen Ausfall machen

ἐκ τῆς -odou- ὁδοῦ εἰς -ulhn- ὕλην sich vom Weg in einen Wald werfen.

b) wegeilen, sich flüchten, entfliehen, entkommen

(πρός τινα, εἴς τι)

-aqhnaze- Ἀθήναζε nach Athen.

c) austreten od. sich ergießen, münden (von Flüssen).

d) sich verbreiten, bekannt werden (von Gerüchten).

e) verkündigt werden (von Orakeln).

F. Imperf. ep. -ekpipton- ἔκπιπτον; Aor. ep. -ekpeson- ἔκπεσον (Inf. -ekpeseein- ἐκπεσέειν).

-empiptw-/	ἐμπίπτω	1. a) (zufällig) hineinfallen, darauffallen. b) (absichtlich) sich hineinstürzen, (hin)einstürmen; insb.: (feindlich) angreifen. 2. übtr. b) auf j-n oder auf etw. stoßen, in etw. hineingeraten oder verfallen. d) (von Zuständen, Stimmungen usw.) befallen.

im einzelnen:

1.

a) (zufällig) hineinfallen, -stürzen, darauffallen, -stürzen

(τινί, ἐπί u. εἴς τι, selten ἔν τινι)

-prhsthr- πρηστὴρ -empiptei- ἐμπίπτει der Blitz schlägt ein.

b) (absichtlich) sich hineinstürzen, (hin)einstürmen, anstürmen, losstürzen auf, sich werfen auf etw.

(τινί od. εἰς, ἐπί τι)

τῷ -roqiw- ῥοθίῳ die Ruder (schnell) ergreifen,

τῷ -udati- ὕδατι über das Wasser herfallen.

Insb. (feindlich) anfallen, angreifen, überfallen, über j-n herfallen.

2. übtr.

a) (hin)eindringen, hereinbrechen (bsd. von Schicksalen u. Übeln)

übh. vorfallen, plötzlich eintreten, sich ereignen, vorkommen

insb. zur Sprache kommen

(von Worten) fallen (= geäußert werden).

b) auf j-n od. auf etw. stoßen, mit j-m zusammentreffen, j-m begegnen od. in den Weg kommen, in etw. hineingeraten od. verfallen

(bsd. in einen Zustand, τινί, εἰς od. ἐπί τι, selten ἔν τινι)

-logos- λόγος -empeptwke- ἐμπέπτωκέ -moi- μοι ist mir zu Ohren gekommen.

Bsd. geometrisch (v. Linien) schneiden

(εἴς τι).

c) auf etw. verfallen od. geraten, sich in etw. einlassen

insb. auf etw. zu sprechen kommen

(εἴς τι).

-logos- λόγος -empiptei- ἐμπίπτει die Rede od. das Gespräch kommt darauf.

d) (von Zuständen, Stimmungen usw.)

befallen, überkommen, in den Sinn kommen, anwandeln, ergreifen, erfassen, einfallen, beseelen

(τινί, εἴς τι, selten τινά)

-xolos- χόλος od. -menos- μένος -empiptei- ἐμπίπτει -qumw- θυμῷ,

-fobos- φόβος -enepese- ἐνέπεσε ἐς τὸ -stratopedon- στρατόπεδον.

-ennoia- ἔννοια -empiptei- ἐμπίπτεί -moi- μοι der Gedanke kommt mir.

e) übh. dasein, vorkommen, aufstoßen.

F.

Poet. -empitnw- ἐμπίτνω. - 3. Sg. Imperf. ep. -empipte- ἐμπῖπτε = -enepipte- ἐνέπιπτε; Inf. Fut. ep. -empeseesqai- ἐμπεσέεσθαι = -empeseisqai- ἐμπεσεῖσθαι; Aor. ep. -empeson- ἔμπεσον = -enepeson- ἐνέπεσον.

-epipiptw-/	ἐπιπίπτω	darauffallen, hereinfallen. Insb.: c) (feindlich) überfallen. d) (von Übeln, Zuständen usw.) befallen.

im einzelnen:

dazufallen, darauffallen, hereinfallen, -stürzen, -brechen

(τινί u. ἐπί τι)

Insb.:

a) landen (von Schiffen).

b) auf j-n (τινί) stoßen.

c) (feindlich) anfallen, überfallen, plötzlich angreifen, sich auf j-n werfen

(τινί u. ἔς τινα).

d) (von Übeln, Zuständen usw.)

befallen, eindringen, anwandeln, überkommen, treffen, eintreten

(abs. u. τινί).

-prospiptw-/	προσπίπτω	d(a)rauf-, hinein-, hinfallen; insb.: 1. (absichtlich) heranstürzen. Insb.: a) (feindlich) überfallen, anfallen. 2. a) (zufällig oder plötzlich) auf j-n oder etw. stoßen. c) (von Ereignissen Zuständen u. ä.) eintreten, vorfallen, befallen. 3. bei, vor etw. oder vor j-m niederfallen.

im einzelnen:

d(a)rauf-, hinein-, hinfallen

(τινί, ἐς, πρός, κατά τι u. ä.)

insb.:

1. (absichtlich)

heranstürzen, losstürzen, auf etw. zulaufen od. zueilen, sich stürzen, einstürmen

(τινί auf etw.)

Insb.:

a) (feindlich)

überfallen, anfallen, einfallen, über j-n herfallen, angreifen

(τινί, τινά, πρός τινα)

(ἔκ τινος) einen Ausfall machen.

b) anlanden (von Schiffen).

c) zu j-m übertreten, sich j-m zugesellen od. anschließen (zustimmen).

d) gezogen werden (mathem. [von Linien])

(πρός τι nach etw.).

2.

a) (zufällig od. plötzlich)

auf j-n od. etw. stoßen od. treffen, auf od. in etw. geraten od. verfallen

(τινί u. πρός τι).

b) j-m (τινί) aufstoßen od. zu Gesicht kommen.

c) (von Ereignissen, Zuständen u. ä.)

eintreten, vorfallen, begegnen, sich zutragen, vorkommen, widerfahren, befallen, zustoßen, überkommen, anwandeln, über j-n hereinbrechen, j-n heimsuchen

(abs. od. τινί).

d) zu Ohren kommen (von Gerüchten)

(τινί)

abs. -prosepese- προσέπεσε es kam die Nachricht.

e) in den Sinn kommen,vor die Seele treten, einfallen

(τινί).

3. bei, vor etw. od. vor j-m niederfallen od. sich niederwerfen od. niederknien, j-n fußfällig bitten od. anflehen od. beschwören

(τινί u. τινά, τί u. πρός τι).

-sumpiptw-/	συμπίπτω	1. zusammenfallen, -stürzen. 2. zusammentreffen. 3. zu gleicher Zeit sich ereignen, sich zutragen. Unpers. (συμπίπτει) es trifft sich. 4. in einen Zustand (hinein)geraten.

im einzelnen:

1. zusammenfallen, -stürzen, einfallen, einstürzen, vor Schwäche zusammenbrechen, von Personen, Körpern u. Gebäuden

(πρὸς αὑτόν in sich).

2. zusammentreffen, zusammenstoßen, -rennen

(τινί mit etw. od. j-m)

insb.:

a) (feindlich) aneinandergeraten, handgemein werden, angreifen

(τινί od. πρός τινα)

εἰς -agwna- ἀγῶνα im Kampf.

b) zusammen-, übereinstimmen

(τινί mit etw.)

c) in dieselbe Zeit fallen, zutreffen.

3. zu gleicher Zeit vorfallen, sich ereignen, sich zutragen, entstehen, sich treffen, sich finden, zustoßen, widerfahren, meist von widrigen Ereignissen

(τινί j-m für j-n)

τὰ -sumpiptonta- συμπίπτοντα od. -sumpesonta- συμπεσόντα Ereignisse, Schicksale, Umstände, Lage.

πρὸς τὸ -sumpipton- συμπῖπτον -aei- ἀεί je nach den Umständen.

Unpersönlich συμπίπτει es trifft sich, es trägt sich zu, es widerfährt

(τινί j-m, für j-n; mit Inf., AcI od. ὥστε) = -sumbainei- συμβαίνει

-sunepesen- συνέπεσεν εἰς τοῦτο -anagkhs- ἀνάγκης es kam zu solcher Not.

4. in einen Zustand hineinfallen od. -stürzen, (hinein)geraten, versenkt werden, verfallen

(τινί u. εἴς τι)

-kakois- κακοῖς, ἐς -neikea- νείκεα.

-parapiptw-	παραπίπτω	1. zufällig aufstoßen oder begegnen. 2. danebenfallen.

im einzelnen:

1. zufällig aufstoßen od. begegnen, zufällig eintreten od. eintreffen, dazwischen- od. dazukommen, sich darbieten, sich einstellen

(τινί)

insb. in den Wurf od. in die Quere kommen.

ὁ -parapiptwn- παραπίπτων der erste beste.

2. beiseite- od. danebenfallen

Übtr.:

a) Fehler machen, irren

(ἔν τινι in od. bei etw.).

b) verfehlen, abirren

(τινός)

† abfallen.

-metapiptw-/	μεταπίπτω	umfallen, umschlagen. Übtr. c) sich (ver)ändern.

im einzelnen:

anderswohin od. auf eine andere Seite fallen, umfallen, umschlagen

Übtr.:

a) stürzen, herabsinken

εἰς -douleian- δουλείαν.

ἔκ τινος aus etw. herauskommen.

b) anders fallen, anders ausschlagen, ausarten.

c) sich (ver)ändern, sich verwandeln, wechseln, übergehen

(τί an etw.)

bsd. andern Sinnes werden.

-anw- ἄνω -katw- κάτω hin und her schwanken.

-dusxerainw-/	δυσχεραίνω	1. a) unwillig sein. b) (trans.) verwerfen.

im einzelnen:

1.

a) unwillig od. unzufrieden, verdrießlich, zornig sein od. werden, Abneigung od. Widerwillen empfinden

(τί, τινί, ἐπί τινι, περί τι über, mit, auf etw., ἐκ u. ὑπό τινος von u. durch etw., πρός τι gegen etw.; mit AcI oder Inf. mit τό darüber dass)

b) trans.

unwillig zurückweisen, missbilligen, verwerfen, nicht leiden (od. vertragen) können, hassen

(τί od. τινά)

Passiv:

gehasst werden

(ὑπό τινος)

sich verhasst machen

(τινί durch etwas).

2.

a) Schwierigkeiten machen, pedantisch sein

ἐν τοῖς -logois- λόγοις;

b) Unwillen od. Verdruss erregen, entrüsten.

F. Imperf. -edusxerainon- ἐδυσχέραινον; Fut. -dusxeranw- δυσχερανῶ.

-lhmma-/	τὸ λῆμμα	1. b) Gewinn, Vorteil.

im einzelnen:

1.

a) Einnahme, Einkommen.

b) Gewinn, Geldverdienst, Vorteil, Profit

insb. Spende, Trinkgeld.

2. (im logischen oder rhetorischen Schluss)

Voraussetzung, Vordersatz.

-potamos-/	ὁ ποταμός	1. Fluss, Strom.

2. Flussgott.

im einzelnen:

1. Fluss, Strom

insb.:

a) Bergstrom, Gießbach.

b) Flussbett.

c) Kanal.

2. (personif.) Flussgott.

-ruomai-/	ῥύομαι M.	1. retten; übh. bewahren, schützen. 2. aufhalten.

im einzelnen:

1. retten, erretten

übh. bewahren, schützen, behüten, (be)schirmen, decken, verteidigen

(τί od. τινά; τινός, ἐκ, ἀπό, -upek- ὑπέκ τινος aus, von etw.; ὑπό τινος aus, vor etw., vor j-m; auch τινά τι

-miasma- μίασμα j-n vor der Befleckung retten;

mit Inf.).

Insb.:

a) erlösen, befreien

(τινά τινος od. ἔκ τινος)

-nosou- νόσου, ἐκ -doulosunhs- δουλοσύνης;

ὁ -ruomenos- ῥυόμενος der Erlöser.

b) heilen, wiedergutmachen

(τί)

-aitias- αἰτίας Verschuldungen.

c) verdecken, verhüllen, verbergen

(τί).

2. zurückhalten, aufhalten, hemmen, abwehren

(τινά j-n; ἐπί τινι bei, an etw.).

F.

Fut. -rusomai- ῥύσομαι, Aor. -errusamhn- ἐρρυσάμην (ep. -rusamhn- ῥυσάμην, † -erusamhn- ἐρυσάμην), Aor. P. -errusqhn- ἐρρύσθην († -erusqhn- ἐρύσθην) pass. - Inf. Präs. -rusqai- ῥῦσθαι ep. = -ruesqai- ῥύεσθαι; Imperf. ep. -erueto- ἐρύετο u. -rueto- ῥύετο, iterat. -ruskeu- ῥύσκευ = -eruou- ἐρύου; 3. Pl. -ruato- ῥύατο = -eruonto- ἐρύοντο; 3. Sg. Aor. II -erruto- ἔρρυτο ep. poet.

-ferw-/	φέρω	I. (Aktiv) 1. a) tragen. b) bringen. Übtr.: β) ertragen, erdulden. 2. a) in Bewegung setzen, fortbewegen, dahintragen; (Passiv) dahingetragen, fortgerissen werden; übh. sich schnell fortbewegen, eilen, (sich) stürzen. b) davontragen, wegtragen. Übtr.: α) davontragen, gewinnen, erlangen. c) hintragen, hinbringen, überbringen; insb.: γ) ββ) mündlich bringen, melden, verkünden. d) hervorbringen; übtr.: β) verursachen, bewirken, bereiten. 3. (intr.) b) sich erstrecken. Übtr.: α) auf etw. hinzielen. β) zu etw. gereichen. δ) Imper. (φέρε) wohlan! II. (Medium) 1. a) für sich ... 2. a) an sich oder bei sich ... b) mit sich ...

c) übtr. gewinnen, erlangen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) tragen, (Waffen, Kleider u. ä.) an sich tragen od. führen

(τί u. τινά).

b) tragend bringen, mitbringen

(τί etw., πρός τινα zu j-m u. ä.)

Part. φέρων 3 oft = mit

-presbeis- πρέσβεις -hlqon- ἦλθον -dwra- δῶρα -ferontes- φέροντες mit Geschenken.

Übtr.:

α) hegen, in sich tragen (Hoffnung, Pläne u ä.).

β) ertragen, erdulden, vertragen, aushalten, sich gefallen lassen, hinnehmen, sich in etw. fügen

(τί

-kakon- κακόν, -lugra- λυγρά, τὸ -ghras- γῆρας, -ferein- φέρειν τι -radiws- ῥᾳδίως od. ὡς -rasta- ῥᾷστα, -koufotata- κουφότατα, -proqumws- προθύμως, -orgh- ὀργῇ u. ä.;

auch mit Part.

-paqontes- παθόντες οὐκ -hnegkan- ἤνεγκαν sie hielten es nicht aus zu ertragen = ließen sich das nicht gefallen.)

-xalepws- χαλεπῶς od. -barews- βαρέως -ferein- φέρειν:

schwer empfinden, unwillig od. ungehalten, erzürnt, empört sein od. wegen etw., übelnehmen, sich gekränkt fühlen

(τί; auch intr. τινί od. ἐπί τινι

τοῖς -parousi- παροῦσι, τῇ -atimia- ἀτιμίᾳ, ἐπί τῇ -poliorkia- πολιορκίᾳ;

mit Part. od. ὅτι).

2. insb.

a) tragend in Bewegung setzen, fortbewegen, (schnell) dahintragen, -führen, forttreiben, -reißen

ὁ -anemos- ἄνεμος τὴν -naun- ναῦν -ferei- φέρει,

οἱ -podes- πόδες -me- με -ferousi- φέρουσι,

οἱ -ippoi- ἵπποι τὸ -arma- ἅρμα -ferousi- φέρουσι ziehen.

Insb. den Stein im Brettspiel ziehen, einen Zug tun.

Passiv (mit fut. **Medium** -oisomai- οἴσομαι):

dahingetragen od. dahingetrieben, -gerissen, fortgerissen, geschleudert, entrafft werden

-anemw- ἀνέμῳ, -quellais- θυέλλαις;

insb. sich hinreißen lassen

(τινί od. ὑπό τινος on, durch etw.)

übh.:

sich schnell fortbewegen, eilen, laufen, (sich) stürzen, fortstürzen, fortstürmen, dahinstürmen, andringen, d(a)rauf-losgehen od. -losfahren, daherfahren

durchgehen (von Pferden)

rennen, fliegen, schießen, (herab)rollen, wohin geraten

(ἀπό, ἐκ, κατά τινος, εἰς, ἐπί, πρός τι u. ä.)

Part. -feromenos- φερόμενος 3 rasch, eilig, im Flug, jählings, gar bald

-hkei- ἥκει τὰ -kaka- κακὰ -feromena- φερόμενα.

Übtr. -eu- εὖ od. -kalws- καλῶς -feresqai- φέρεσθαι gut vonstatten gehen, gut fahren, gut verlaufen, gedeihen, gelingen, Glück haben, sich wohl befinden, in guter Verfassung sein.

-kakws- κακῶς -feresqai- φέρεσθαι schlecht fahren, misslingen, missraten, Unglück haben.

b) davontragen, weg-, fort-tragen, -führen, -treiben, -schaffen, -schleppen, entführen, wegraffen, mit hinwegnehmen

(τί od. τινά)

-agein- ἄγειν καὶ -ferein- φέρειν rauben und plündern, völlig ausplündern (τί od. τινά).

Übtr.:

α) davontragen (z.B. Ruhm, Ehre, Gunst), gewinnen, erlangen, erwerben, erhalten, ernten, einheimsen

(τί)

τὰ -prwta- πρῶτα den ersten Preis gewinnen.

τὰ -deutera- δεύτερά τινος j-m an Geltung od. Ansehen nachstehen.

(Vgl. auch II, 3.)

β) j-n von etw. abbringen

(τινὰ ἀπό τινος).

γ) ausplündern

(τινά u. τί).

c) hintragen, hinbringen, hinführen, darbringen, herbei-, heranbringen, überbringen, herbeischaffen, -führen

(τί u. τινά, τινί τι, τὶ εἰς, πρός, ἐπί τι, πρός τινα u. ä.)

insb.:

α) τὴν -yhfon- ψῆφον seine Stimme abgeben.

abs. -ferein- φέρειν τινά für j-n seine Stimme abgeben, j-n zu einem Staatsamt wählen.

β) bezahlen, entrichten, beisteuern (Tribut, Geld u. ä.)

(τί, τινί τι).

γ) übtr.

αα) -xarin- χάριν τινί j-m eine Gunst erweisen od. einen Gefallen tun, willfahren;

ββ) mündlich bringen: hinterbringen, melden, anmelden, vorbringen, berichten, verkünden

(τινί τι).

τὴν -gnwsin- γνῶσιν das Urteil fällen.

-feretai- φέρεται die Sage geht, man sagt, lat. fertur.

Bsd. im Munde führen, besprechen, erwähnen, überall erzählen (τί etw.).

-kleos- κλέος den Ruhm verbreiten.

Passiv -eu- εὖ od. -ponhrws- πονηρῶς -feresqai- φέρεσθαι in gutem od. schlechtem Ruf stehen(παρά τινι bei j-m, ἔν τινι in einem Land).

d) hervorbringen, erzeugen, tragen

ἡ -gh- γῆ -siton- σῖτον -ferei- φέρει,

αἱ -ampeloi- ἄμπελοι -oinon- οἶνον -ferousi- φέρουσι;

auch abs. = fruchtbar sein

ἡ -gh- γῆ -ferei- φέρει.

Übtr.:

α) etw. eintragen od. einbringen, Nutzen bringen

(τί, τινί τι).

β) gewähren, verursachen, veranlassen, bewirken, bereiten, verschaffen

(τί, τινί τι).

-algea- ἄλγεα od. -kleos- κλέος τινί, τῇ -polei- πόλει -kerdos- κέρδος.

γ) in sich tragen, enthalten

τὸ -pan- πᾶν -ferein- φέρειν die Hauptentscheidung bringen.

-ison- ἴσον -ferein- φέρειν von gleichem Gewicht sein, gleich wiegen.

3. intr.

a) dahingetrieben werden (= eilen)

-bia- βίᾳ -ferein- φέρειν (von Pferden) durchgehen.

Bsd. Part. -ferwn- φέρων 3 eiligst, schleunigt, geradezu (bsd. bei Verben der Bewegung).

b) sich erstrecken, sich hinziehen

(εἰς od. ἐπί τι)

gelegen sein, liegen

insb. (vom Weg) gehen od. (hin)führen

(εἰς, ἐπί, πρός τι)

eine Richtung haben od. wohin stehen (vom Wind)

-anemos- ἄνεμος -ferwn- φέρων günstiger Wind, Fahrwind.

Übtr.:

α) auf etw. hinzielen od. hindeuten, hinauslaufen, dahin gehen

(εἰς od. ἐπί τι)

ἡ -gnwmh- γνώμη -ferei- φέρει, ὡς die Meinung geht dahin, dass.

β) sich auf etw. beziehen, zu etw. gereichen od. beitragen, dienen, dienlich od. geeignet sein, nützen

(εἰς, ἐπί, πρός τι od. mit Inf.).

γ) τὸ ἐκ -qewn- θεῶν -feron- φέρον das von den Göttern Gefügte od. Bestimmte, Fügung der Götter.

δ) Imper. φέρε wohlan! auf denn! (= -age- ἄγε), wahrlich, wahrhaftig

mit Konjunktiv:

φέρ' -akousw- ἀκούσω laß mich hören!

φέρ' -idw- ἴδω lass mich sehen!

II. **Medium**

1.

a) für sich wegtragen od. davontragen, zu sich nehmen, mitnehmen, heimführen, sich holen, herbeischaffen

(τί).

b) sich etw. bringen lassen.

c) übtr. sich aneignen, in Anspruch nehmen.

2.

a) an sich od. bei sich tragen od. haben, mitbringen.

b) mit sich wegnehmen od. wegraffen.

c) übtr. gewinnen, erlangen, empfangen, sich erwerben, erringen, ernten, ausrichten

(τὶ πρός, παρά, ἔκ τινος etw. von j-m)

-dwra- δῶρα παρὰ -pantwn- πάντων, -kerdos- κέρδος, -kudos- κῦδος, τὰ -prwta- πρῶτα, -oneidh- ὀνείδη.

-pleon- πλέον -feresqai- φέρεσθαι τινος mehr erhalten als jmd, im Vorteil vor j-m sein, mehr gelten od. wert sein als jmd (Ggs. -meion- μεῖον ~ zu kurz kommen).

3. Fut. **Medium** -oisomai- οἴσομαι pass.

ich werde eilen od. mich stürzen u. a.

vgl. I. 2. a) P.

F.

3. Sg Konjunktiv Präs. -ferhsi- φέρῃσι ep.; Imper. -ferte- φέρτε ep. = -ferete- φέρετε; Inf. -feremen- φερέμεν ep.; Imperf. -feron- φέρον ep. (iterat. -fereskon- φέρεσκον); - Fut. -oisw- οἴσω (Inf. ep. -oisemen- οἰσέμεν), dor. -oisw- οἰσῶ (1. Pl. -oiseumes- οἰσεῦμες); M. -oisomai- οἴσομαι (auch pass.), dor. -oisoumai- οἰσοῦμαι; - Aor. I Imper. ep. -oise- οἶσε, -oisetw- οἰσέτω, -oisete- οἴσετε; Inf. ion. -oisai- οἶσαι, ep. -oisemen- οἰσέμεν u. -oisemenai- οἰσέμεναι; - Aor. I -hnegka- ἤνεγκα (ion. ep. -hneika- ἤνεικα, ep. -eneika- ἔνεικα; Inf. -eneikai- ἐνεῖκαι; Imper. -eneikon- ἔνεικον, -eneikate- ἐνείκατε); M. -hnegkamhn- ἠνεγκάμην (ep. ion. -hneikamhn- ἠνεικάμην u. -eneikamhn- ἐνεικάμην); - Aor. II selten -hnegkon- ἤνεγκον (ep. auch -hneikon- ἤνεικον, Imper. -eneike- ἔνεικε, Inf. -eneikemen- ἐνεικέμεν = -enegkein- ἐνεγκεῖν); M. -hnegkomhn- ἠνεγκόμην selten (Imper. -enegkou- ἐνεγκοῦ); Perf. -enhnoxa- ἐνήνοχα, P. -enhnegmai- ἐνήνεγμαι (ion. -enhneigmai- ἐνήνειγμαι), 2. Sg. -enhnegcai- ἐνήνεγξαι, 3. Sg. -enhnegktai- ενήνεγκται u. -enhnektai- ενήνεκται, PQP -enhnegkto- ἐνήνεγκτο u. -enhnekto- ἐνήνεκτο; Aor. P. -hnexqhn- ἠνέχθην (ion. -hneixqhn- ἠνείχθην); Fut. P. -enexqhsomai- ἐνεχθήσομαι u. -oisqhsomai- οἰσθήσομαι; Verbaladj. (poet. -fertos- φερτός), -oistos- οἰστός, -oisteos- οἰστέος.

-enegkaimi- ἐνέγκαιμι (Aor Opt A φέρω)

-enegkatw- ἐνεγκάτω (3 Sg Aor Imper A φέρω)

-forew-/	φορέω	= φέρω mit der verstärkten Bedeutung: a) gewöhnlich tragen. b) wegreißen.

im einzelnen:

a) fortwährend od. gewöhnlich tragen (bsd. Kleider, Waffen, Schmuck u.ä.)

übtr. etw. an sich od. in sich haben

-aglaias- ἀγλαΐας.

b) mit Gewalt od. kraftvoll wegtragen od. entführen, wegreißen, wegraffen, schleudern.

F.

Ep. fast stets unkontrahiert und meist ohne Augment (z.B. -foreois- φορέοις, -foreon- φόρεον, -forhsa φόρησα); 3. Sg. Präs. Konjunktiv -forehsi- φορέῃσι, Inf. -foreein- φορέειν, -forhnai- φορῆναι u. -forhmenai- φορήμεναι = -forein- φορεῖν (vgl. -forhmi- φόρημι); Imperf. auch -eforeun- °ἐφόρευν, iterat. -foreeske- φορέεσκε; sp. † Fut. -foresw- φορέσω statt -forhsw- φορήσω, Aor. -eforesa- ἐφόρεσα.

-fortion-/	τὸ φορτίον	Last, Bürde. Insb. b) Fracht.

im einzelnen:

Tracht, Last, Bürde

übh. schwere Menge, Masse

Insb.:

a) Gepäck.

b) Schiffsladung, Fracht

Pl. Waren.

c) † Sündenlast.

-fwr-/	ὁ φώρ, φωρός	Dieb

-autofwros-/	αὐτόφωρος 2	a) bei der Tat selbst ertappt.

im einzelnen:

[-fwr- φώρ, eig.: beim Diebstahl selbst ertappt]

a) bei der Tat selbst ertappt

ἐπ' -autofwrw- αὐτοφώρῳ -lambanein- λαμβάνειν τινά j-n auf frischer Tat ertappen,

-ecelegxein- ἐξελέγχειν od. -epideiknunai- ἐπιδεικνύναι durch feststehende Tatsachen überführen od. beweisen.

b) selbstentdeckt

-amplakhmata- ἀμπλακήματα durch eigene Nachforschungen entdeckte Vergehen.

c) durch unleugbare Tatsachen überführt od. bewiesen, augenscheinlich, offenbar.

-anaferw-/	ἀναφέρω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) hinauftragen, -bringen; insb.: δ) übtr. emporbringen. b) zurückbringen; übtr.: β) j-m etw. zuschieben. γ) etw. berichten, (zur Entscheidung) vorlegen. c) auf oder über sich nehmen. II. (Medium) 1. a) für sich ... b) aus sich ...

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) hinauftragen, -bringen, -führen, heraufholen

(τί od. τινὰ ἔκ τινος, εἰς od. ἐπί τι, παρά τινα u. ä.)

insb.:

α) ans Land od. von der Küste landeinwärts.

β) auswerfen (Blut), ausstoßen (Seufzer), annehmen (Farbe).

γ) † auf den Altar bringen, opfern (-qusias- θυσίας).

δ) übh. in die Höhe heben, aufheben (-kwpas- κώπας)

übtr. emporbringen, erheben, aufrichten

(τὶ ἔκ τινος)

τὴν -polin- πόλιν ἐκ -ponhrwn- πονηρῶν -pragmatwn- πραγμάτων.

b) zurückbringen, -führen

übtr.:

α) etw. auf etw. beziehen od. zurückführen

(τὶ εἰς od. ἐπί τι)

τὸ -genos- γένος ἐς -persea- Περσέα.

β) j-m etw. zuschreiben od. beimessen, zuschieben, etw. auf j-n schieben

(τί τινι od. εἰς, ἐπί τινα

bsd. -aitian- αἰτίαν)

auch etw. auf j-n abladen od. abschieben

τὸ -kallisteion- καλλιστεῖον εἴς τινα.

γ) etw. an den Höheren bringen = berichten, Bericht erstatten, melden, (zur Entscheidung) vorlegen, beantragen, in Vorschlag bringen

(τινί τι od. περί τινος, τὶ εἰς od. παρά τινα)

τὰ ἐκ τῆς -ekklhsias- ἐκκλησίας die Beschlüsse der Volksversammlung zum Vortrag bringen.

-logon- λόγον τινός Rechenschaft von etw. ablegen (z.B. τῆς -arxhs- ἀρχῆς).

δ) wiedervorbringen, erneuern

(τί).

c) ertragen, auf od. über sich nehmen

-kindunon- κίνδυνον.

2. Aktiv (u. **Passiv**) intr.

a) (von Wegen) hinaufführen

εἰς τὸν -peiraia- Πειραιᾶ.

b) sich erheben

(πρός τι zu etw.)

πρὸς τὸν -polemon- πόλεμον.

c) sich erholen, wieder zu sich kommen, aufatmen

(abs. od. ἔκ τινος von etw.).

d) sich auf etw. berufen od. beziehen

(ἐπί τι od. ἐπί τινι, εἴς τινα).

e) Bericht erstatten, Vortrag halten

(εἰς od. παρά τινα j-m, περί τινος).

II. **Medium**

1.

a) für sich hinauftragen, -schaffen od. wegtragen od. wegbringen.

b) aus sich heraufholen, bsd. tief aufatmen.

2. **Medium** u. **Passiv**

a) emporsteigen.

b) sich erholen, wieder zu sich kommen

übtr. wiederemporkommen.

3. sich zurückbringen = zurückkehren (sc. auf das hohe Meer).

F.

Fut. -anoisw- ἀνοίσω; - Aor. -anhnegka- ἀνήνεγκα u. -anhnegkon- ἀνήνεγκον (ep. ion. -aneneika- ἀνένεικα; Inf. ion. -anwsai- ἀνῶσαι = -anoisai- ἀνοῖσαι = -anenegkein- ἀνενεγκεῖν), M. -anhnegkamhn- ἀνηνεγκάμην (ion. -aneneikamhn- ἀνενεικάμην); - Aor. P. -anhnexqhn- ἀνηνέχθην (ion. -anhneixqhn- ἀνηνείχθην); Verbaladj. -anoistos- ἀνοιστός, -anoisteos- ἀνοιστέος.

-ekferw-/	ἐκφέρω	I. (Aktiv) 1. (trans.) heraus- oder wegtragen. Insb.: c) davontragen. d) hinausführen. α) hinwegführen. g) hervorbringen. h) unter die Leute bringen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

heraus- od. wegtragen, hinaus- od. wegbringen, wegschaffen

(τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw., εἰς od. ἐπί τι wohin tragen od. bringen)

Insb.:

a) bestatten, beerdigen (einen Toten).

b) beginnen od. anfangen (-polemon- πόλεμον)

(τινί u. πρός τινα mit j-m).

c) davontragen

-aeqlon- ἄεθλον;

insb.:

α) erwerben.

β) heimlich wegtragen, entwenden.

d) hinausführen

α) hinwegführen

übtr. (bsd. von Leidenschaften) mit sich fortreißen, hinreißen, verleiten

(τινὰ εἰς od. πρός τι).

β) hintragen, -bringen, zum Ziel od. bis ans Ziel führen

übtr. vollführen, zur Vollendung od. in Erfüllung bringen.

e) herbeiführen.

f) vorbringen (= vorlegen)

übtr. aussprechen, äußern.

g) hervorbringen

-karpon- καρπόν.

h) übtr. ans Licht bringen

insb. öffentlich bekanntmachen, veröffentlichen, publizieren, unter die Leute bringen, anzeigen, mitteilen, aussprechen, erzählen, verbreiten

bsd. ausplaudern, verraten

(τί τινι od. εἰς, πρός τινα)

herausgeben (ein Buch)

aufführen (ein Drama)

vorbringen od. erteilen (einen Rat).

2. intr.

a) auslaufen, hervorrennen (aus den Schranken).

b) vorausrennen, den Vorsprung gewinnen.

c) übtr. einen Ausgang nehmen, endigen

insb. sich vollenden, in Erfüllung gehen.

II. **Medium**

1.

a) das Sein(ig)e hinaus- od. davontragen

-gnwmhn- γνώμην seine Meinung aussprechen.

b) etw. für sich od. mit sich (weg)nehmen od. davontragen, erringen, gewinnen

-docan- δόξαν.

2. heraustragen lassen

τὰ -opla- ὅπλα sich bewaffnet versammeln.

3. hervorbringen, zeigen.

III. **Passiv**

1. hervordringen, über etw. hinausrennen

(τινός aus, über etw.).

2. hinkommen, hingelangen

(ἐς, κατά, πρός τι zu etw.)

übtr. zu etw. hingerissen werden od. sich hinreißen lassen

(πρός τι)

πρὸς -orghn- ὀργήν.

F. Imperf. ep. -ekferon- ἔκφερον = -eceferon- ἐξέφερον; Fut. M. -ecoisomai- ἐξοίσομαι auch pass. = -ecoisqhsomai- ἐξοισθήσομαι.

-epiferw-/	ἐπιφέρω	I. (Aktiv) 1. darauftragen. 2. herbei-, herzubringen oder -tragen. 3. entgegentragen. Insb.: b) aufbürden; übtr. zuschreiben. III. (Passiv) 1. b) d(a)raufzustürzen, herandringen. 2. hinterherkommen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. darauftragen -werfen, -schütten

(τί τινι etw. auf etw.).

2. heran-, herbei-, hin-, herzubringen od. -tragen, zuführen, beibringen

Insb.:

a) nach etw. hintreiben od. wehen

auch (intr.) andringen, zu-, losschlagen.

b) j-m Geschenke, Opfer od. Spenden darbringen.

c) übtr.

α) beilegen (Namen od. Eigenschaften).

β) -orgas- ὀργάς τινι j-m seine Neigung zuwenden od. zu Gefallen sein.

γ) herbeiführen, verschaffen, veranlassen, über j-n bringen

übh. bringen

(τινί τι)

-eleuqerian- ἐλευθερίαν, -douleian- δουλείαν, -timhn- τιμήν.

δ) vorbringen, erwähnen (vom Redner).

ε) hinzufügen, hinzusetzen, steigern.

d) abs. (sc. -plhgas- πληγάς) losschlagen.

3. entgegentragen, -bringen

(τινί τι)

Insb. (feindlich):

a) -xeiras- χεῖράς τινι die Hände an j-n legen, sich an j-m vergreifen, j-n angreifen, anfallen

-opla- ὅπλα τινί od. ἐπί τινα die Waffen erheben gegen j-n.

-polemon- πόλεμόν τινι j-n mit Krieg überziehen.

b) aufbürden, auferlegen

(τινί τι)

-pasi- πᾶσι -douleian- δουλείαν;

übtr. zuschieben, zuschreiben, vorwerfen, schuld geben, beimessen, an den Hals werfen

(τινί τι).

-aitian- αἰτίαν, -mwrian- μωρίαν, -manian- μανίαν.

-yogon- ψόγον τινί Tadel aussprechen.

II. **Medium**

mit sich führen, mitbringen (z.B. eine Mitgift).

III. **Passiv**

1.

a) oben auf etw. (z.B. auf dem Wasser) getrieben werden.

b) d(a)raufzustürzen, herandringen, anstürmen, heranwogen

-qalatta- θάλαττα -megalh- μεγάλη -epiferetai- ἐπιφέρεται die See geht hoch.

Insb.:

a) feindl. auf j-n losgehen, j-n angreifen, anfallen

(τινί).

b) j-n anfahren od. schmähen, gegen j-n losziehen

(τινί).

c) übh. herankommen, sich bewegen.

2. hinterherkommen, nachkommen, folgen, (hinterdrein) sich erheben

bevorstehen (von Zukünftigem)

τὰ -epiferomena- ἐπιφερόμενα die drohende Gefahr.

F. Aor. I ep. ion. -epeneika- ἐπένεικα = -ephnegka- ἐπήνεγκα.

-prosferw-/	προσφέρω	I. (Aktiv) heran-, herbei-, hintragen, -bringen; vorbringen, darbringen. Übtr.: a) j-m etw. vortragen. b) j-m etw. darbieten. c) etw. hinzufügen. e) etw. bei einer Sache anwenden. II. (Medium und Passiv) 1. sich heranbewegen oder nähern. Insb.: b) auf j-n losgehen. c) j-m auf irgendeine Weise begegnen, sich gegen j-n benehmen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

heran-, herbei-, hintragen, -bringen, -schaffen, -führen

vorbringen, vorführen, beibringen, darbringen, darreichen, anbieten

vorsetzen (Speisen)

opfern (den Göttern)

(τί od. τινά τινι od. πρός τινα j-m, an, zu, gegen j-n; πρός τι zu, an etw.)

-stoma- στόμα πρὸς -stoma- στόμα.

-xeiras- χεῖράς τινι die Hände an j-n legen od. gegen j-n gebrauchen, mit den Händen nach j-m greifen.

Übtr.:

a) j-m etw. vortragen od. eröffnen, vorlegen, vorzeigen

(τινί τι)

-logon- λόγον od. -logous- λόγους τινί od. πρός τινα eine Rede od. Reden an j-n richten, ein Gespräch od. Unterhandlungen mit j-m anknüpfen, j-m einen Vorschlag (od. Vorschläge, Anträge) machen (περί τινος; mit ὅτι, ὡς od. mit Inf.).

b) j-m etw. darbieten od. hingeben, gewähren, liefern, erweisen,

entrichten (Tribut)

(τινί τι).

c) etw. hinzubringen = hinzufügen od. hinzutun, vergrößern, vermehren

(τί τινι u. πρός τι etw. zu etw.)

etw. hinzubekommen zu etw.

d) eintragen, einbringen (Einkünfte, Gewinn).

e) etw. bei einer Sache od. bei j-m, gegen j-n anwenden od. in Anwendung bringen, anbringen, gebrauchen

(τί τινι)

-anagkhn- ἀνάγκην od. -bian- βίαν τινί Zwang od. Gewalt gegen j-n anwenden.

-polemon- πόλεμόν τινι mit Krieg überziehen.

II. Medium u. **Passiv**

1. herangetragen werden, sich heranbewegen od. nähern, hin-, herankommen, -eilen, -fahren, -segeln

einlaufen od. landen (von Schiffen)

(τινί u. πρός τι)

πρὸς τὴν -ghn- γῆν ans Land getrieben werden.

Insb.:

a) (freundlich) sich an j-n anschließen od. wenden.

b) (feindlich) heranstürmen, auf j-n losgehen, gegen j-n (her)an-rücken od. hervorbrechen, j-n anfallen, angreifen, j-m entgegentreten

(τινί od. πρός τινα, πρός τι).

c) übh. j-m auf irgendeine Weise begegnen, sich gegen j-n benehmen od. betragen, sich verhalten, sich beweisen, verfahren, mit j-m umgehen, j-n behandeln

(τινί od. πρός τινα

-kalws- καλῶς, -axaristws- ἀχαρίστως, -tolmhpoteron- τολμηρότερον, οὕτως, -wde- ὧδε, μετὰ -praothtos- πρᾳότητος, ἀπὸ τοῦ -isou- ἴσου auf gleichem Fuß).

(πρὸς -logon- λόγον) antworten.

d) (von Sachen)

sich darbieten, vorkommen, stattfinden

τὰ -prosferomena- προσφερόμενα -pragmata- πράγματα die vorkommenden Geschäfte.

e) τινί od. ἔς τινα j-m nahekommen (= ähnlich sein, ähneln).

2. etw. zu sich nehmen, genießen

(τί)

-siton- σῖτον

3. von dem Sein(ig)en etw. (zu)bringen od. darbringen, mitbringen

(τί τινι).

4. j-n zutreten lassen, j-m Zutritt gestatten

(τινά).

F. Aor. P. -proshnexqhn- προσηνέχθην (ion. -proshneixqhn- προσηνείχθην).

-diaferw-/	διαφέρω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) hinübertragen oder -bringen. b) bis ans Ende tragen, (Schwangere) austragen. c) auseinandertragen, umherwerfen. 2. (intr.) a) von j-m verschieden sein; insb. sich vor j-m auszeichnen. b) unpers. (διαφέρει) es macht einen Unterschied, liegt daran. II. Passiv (selten Medium) 2. b) sich entzweien, uneinig sein, sich streiten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) durch-, hinübertragen od. -bringen, hinbringen

τὰς -naus- ναῦς τὸν -isqon- ἰσθμόν die Schiffe über den Isthmus;

insb. j-m etw. überbringen

(τινί τι).

b) bis ans Ende tragen, zu Ende führen, ununterbrochen fortführen, durchführen

-polemon- πόλεμον;

austragen (von Schwangeren)

(das Leben, eine Zeit) hin-, zubringen (abs. auch = leben, bsd. **Medium**)

übh. ertragen, erdulden, aushalten, zu bestehen haben

(τί).

c) auseinandertragen, hierhin und dorthin tragen od. treiben (wenden), hin und her werfen, umherwerfen, -schleudern, -treiben, zerstreuen, zerreißen

überall verbreiten od. bekanntmachen (Gerüchte)

(τὶ εἰς, πρός τι)

insb. -yhfon- ψῆφον ~ die Stimme abgeben (von mehreren, die verschieden abstimmen, περί τινος).

τοὺς -eranous- ἐράνους die Beiträge zahlen.

hin u. her bewegen (-kentron- κέντρον).

2. intr.

a) von j-m verschieden sein, sich unterscheiden, abweichen

(τινός von j-m od. mit ἤ)

insb. sich vor j-m (τινός) auszeichnen od. hervortun, j-n übertreffen, vorzüglicher od. besser sein als jmd

(τινός od. ἤ τις; τινί, ἔν τινι, ἐπί τινι durch, in etw., τί od. πρός, εἴς τι in bezug auf etw.)

Perf. hervorragen, voranstehen.

b) unpers. -diaferei- διαφέρει

es macht einen Unterschied, es ist wichtig od. bedeutungsvoll, nicht gleichgültig, es verschlägt od. trägt aus, kommt darauf an, liegt daran.

(τινί j-m, mit Inf. od. εἰ)

-polu- πολύ, οὐδέν, -pan- πᾶν ~ es kommt viel, nichts, alles darauf an;

οὐδέν -moi- μοι ~ es ist mir gleichgültig, es verschlägt mir nichts, ich mache mir nichts daraus.

-diaferei- διαφέρει ἤ es ist etwas anderes als, es ist vorteilhafter als.

subst. τὸ -diaferon- διαφέρον, τὰ -diaferonta- διαφέροντα:

α) Unterschied.

β) Interesse, Vorteil.

γ) Streitpunkt, -objekt, strittige Summe, Differenz.

II. **Passiv** selten **Medium**

1. hierhin u. dorthin dringen, sich verbreiten.

2.

a) sich verändern.

b) sich entzweien, zerfallen, sich veruneinigen, uneinig od. entzweit, zwieträchtig, verschiedener Meinung, j-s Widersacher sein, sich streiten, sich zanken, hadern

(τινί od. πρός τινα mit j-m; τί in etw.; τινός, περί u. ἀμφί τινος über etw.)

οὐ -diaferomai- διαφέρομαι ich habe nicht dagegen (mit εἰ).

3. Medium

poet. leben (vgl. I, 1, b).

F. Aor. -dihnegkon- διήνεγκον u. -dihnegka- διήνεγκα (ion. -dihneika- διήνεικα); Aor. P. -dihnexqhn- διηνέχθην (ion. -dieneixqhn- διενείχθην).

-dienexqhsomai- διενεχθήσομαι (Fut Ind P διαφέρω)

-diaforos-/	διάφορος 2	1. verschieden, verschiedenartig. 2. uneinig, feindlich. 3. ausgezeichnet. subst. (τὸ διάφορον):

a) Unterschied.
b) Uneinigkeit.
c) Interesse.
d) Geldangelegenheit.

im einzelnen:

1. verschieden, verschiedenartig, unterschieden, verändert, abweichend

(τινός u. τινί von etw., auch mit ἤ)

bsd. anderer Meinung als jmd.

-diaforon- διάφορόν τι -poiw- ποιῶ ἤ ich tue etw. anderes als.

τί -diaforon- διάφορον -pasxei- πάσχει ἤ wie geht es ihm anders als?

adv. -diaforws- διαφόρως mit Unterschied, in Widerspruch

(τινί mit etw.).

2. uneinig, entzweit, feindlich

subst. ὁ διάφορος Feind, Gegner, Widersacher

(τινί u. τινός; περί τινος über etw.).

3. ausgezeichnet

(τινός vor j-m; τί od. πρός τι in bezug auf, in etw.)

vorzüglich, vortrefflich.

subst. τὸ -diaforon- διάφορον:

a) Unterschied, Verschiedenheit, Kontrast; Umschlag.

b) Uneinigkeit, Feindschaft, Streit

(τινί u. πρός τινα mit j-m, auch τινός)

konkr. streitige Sache, Streitpunkt, Anlass (od. Grund) zum Streit

auch Gegenpartei.

c) Interesse, Vorteil, Nutzen, Profit

(τινί j-s)

τὰ -idia- ἴδια -diafora- διάφορα die persönlichen Interessen od. Angelegenheiten, Privatleben.

d) Kapital, Geld, Geldangelegenheit

insb.:

α) Preis, Kaufpreis.

β) Zins.

γ) Geldstrafe.

-diaferontws-/	διαφερόντως adv. von διαφέρων	1. verschieden. 2. in ausgezeichneter Weise, vorzüglich.

im einzelnen:

1. verschieden, auf andere Weise als, anders als

(mit Gen. od. ἤ).

2. in ausgezeichneter od. hervorragender Weise, vorzüglich, vorzugweise, besonders, in höherem Grade

(mit Gen. od. ἤ = mehr als)

διαφερόντως τῶν -allwn- ἄλλων vor allen übrigen, besser als andere.

διαφερόντως -exein- ἔχειν sich unterscheiden, einen Vorzug haben

(τί in etw.).

-diafora-/	ἡ διαφορά	1. Verschiedenheit. 2. b) Zwist, Streit.

im einzelnen:

1. Verschiedenheit (bsd. der Meinung), Unterschied

insb.:

a) Vorzug, Auszeichnung

(πρός τι in etw.).

b) Gattung, Art.

2.

a) das Durcheinanderwerfen, -schieben

-pesswn- πεσσῶν Zug im Brettspiel.

b) Zwiespalt, Uneinigkeit, Feindschaft, Zwist, Streit

auch Pl.

(τινί od. πρός τινα, auch τινός mit j-m)

-diaforan- διαφορὰν -exein- ἔχειν τινί einen Streit mit j-m haben, entzweit sein mit j-m.

-sumferw-/	συμφέρω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) zusammentragen, -bringen; insb. beisteuern. b) mit j-m etw. tragen. 2. (intr.) a) nützlich oder förderlich sein, nützen, helfen. (συμφέρων 3) nützlich, förderlich. subst. (τὸ συμφέρον, τὰ συμφέροντα) Nutzen, Vorteil. b) mit j-m zusammenwirken. II. (Passiv) 1. zusammentreffen, -kommen. Insb.: a) übereinstimmen. 2. sich ereignen, begegnen. Unpers. (συμφέρεται) es ereignet sich.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) zusammentragen, -bringen, sammeln, vereinigen

(τί τινι etw. für j-n)

insb. durch Beisteuer zusammenbringen, beisteuern, beitragen

(τὶ εἰς od. πρός τι etw. zu od. für etw., ἔκ τινος aus etw.)

-bouleumata- βουλεύματα Ratschläge erteilen.

b) mit j-m zusammen etw. tragen od. ertragen, j-m etw. tragen helfen

(τινί τι)

insb. (einen Toten) mitbestatten.

2. intr.

a) nützlich od. förderlich, vorteilhaft, ersprießlich, passend, angemessen, zweckmäßig, genehm sein, nützen, helfen, beitragen, beistehen, frommen, zum Heil gereichen, gelingen

(τινί j-m, εἰς, πρός, ἐπί τι zu etw.)

bsd. (v. Pers.) gewogen sein

ἐπὶ τὸ -beltion- βέλτιον zum Besseren beitragen.

-sumferwn- συμφέρων 3:

nützlich, förderlich, ersprießlich, zuträglich

subst. τὸ -sumferon- συμφέρον, τὰ -sumferonta- συμφέροντα:

das Nützliche, Nutzen, Vorteil, Wohl (bsd. Gemeinwohl), Wohlbehagen, Interesse

Unpers.: -sumferei- συμφέρει es hilft, es nützt, es ist nütze od. zuträglich, gelingt

(mit Inf. od. AcI).

b) mit j-m zusammenwirken od. -handeln

Insb.:

α) zu Diensten sein, dienen, sich fügen, sich j-m anschließen, willfahren, nachgeben

τοῖς -kreittosi- κρείττοσι.

β) übereinstimmen.

c) (unpers.) -sumferei- συμφέρει es ereignet sich, es trägt sich zu

(mit AcI od. ὥστε)

auch es gelingt j-m

(τινί).

II. Passiv

1. zusammentreffen, -kommen, -stoßen

(ἔς τι in etw.)

-kakw- κακῷ in Unglück geraten.

εἰς -tauto- ταὐτό in eins zusammentreffen (od. auf eins hinauslaufen).

Insb.:

a) übereinstimmen, beistimmen, beipflichten, einwilligen, einverstanden sein

(τινί τι j-m od. mit j-m in etw.)

insb. sich in etw. schicken od. fügen

(τινί)

τοῖς -parousi- παροῦσι.

b) sich verbinden, sich vereinigen

(τινί mit j-m)

übtr. sich vereinbaren, übereinkommen, sich mit j-m vertragen od. versöhnen, in Eintracht leben

(τινί mit j-m, τί od. περί τινος in, über etw.).

-sumferomenos- συμφερόμενος 3 einträchtig.

c) mit j-m Umgang od. Verkehr haben, zusammensein

(τινί).

d) (feindlich) zusammenstoßen, aneinandergeraten, handgemein werden, kämpfen

(τινί)

-polemonde- πόλεμόνδε, -maxh- μάχῃ.

2. sich zutragen, sich ereignen, sich begeben, geschehen, begegnen, zufallen, widerfahren, zuteil werden

ergehen

-ameinon- ἄμεινον besser;

ausschlagen

ἐπὶ τὸ -ameinon- ἄμεινον zum Besseren.

οὐδέν -sfi- σφι -agaqon- ἀγαθὸν -sunefereto- συνεφέρετο es erging ihnen nicht gut.

Unpers.: -sumferetai- συμφέρεται es ereignet sich, begibt sich, es trifft sich (mit AcI od. ὥστε).

F.

-sumferoiato- συμφεροίατο ion. = -sumferointo- συμφέροιντο; Aor. -sunhneika- συνήνεικα ion. = -sunhnegkon- συνήνεγκον; Aor. P. -sunhneixqhn- συνηνείχθην ion. = -sunhnexqhn- συνηνέχθην.

-sumforos-/	σύμφορος 2	a) zuträglich, nützlich. b) angemessen, passend.

im einzelnen:

a) zuträglich, nützlich, dienlich, förderlich, ersprießlich, vorteilhaft, günstig.

b) angemessen, passend, geeignet, zusagend, bequem

(τινί j-m od. für etw., εἰς od. πρός τι zu etw.; mit Inf.)

subst. τὸ -sumforon- σύμφορον, τὰ -sumfora- σύμφορα das Zuträgliche, Erforderliche, Nutzen, Vorteil, Zweckmäßigkeit, Interesse, Heil, Wohl.

-sumfora-/ -sumforh-/	ἡ συμφορά ion. συμφορή	1. Ereignis, Zufall, Geschick. Insb.: b) Unglück, Unfall, Übel. 2. Erfolg.

im einzelnen:

1. Begegnis, Ereignis, Vorfall, Zufall, Schickung, Geschick, Los, Fügung

(Pl. Wechselfälle des Schicksals)

Insb.:

a) (selten) Glücksfall, Glück, Heil, günstige Wendung.

b) (oft) Unglücksfall, Unglück, Unfall, Missgeschick, Unheil, Übel, Ungemach, Leiden, Not, Schaden

(τινός j-s u. von etw., περί τινα u. περί τι mit j-m, mit od. bei etw., εἴς τι in bezug auf etw.)

insb.:

α) Niederlage.

β) körperliches Gebrechen, Krankheit.

γ) unglückselige od. strafbare Handlung, böse Tat, Verbrechen

(ἐπί τινι an j-m).

δ) Makel.

συμφορῇ -xrhsqai- χρῆσθαι unglücklich sein.

-megalhn- μεγάλην -sumforan- συμφορὰν -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -hgeisqai- ἡγεῖσθαί τι ein großes Unglück von etw. machen, sich etw. sehr zu Herzen nehmen, sich über etw. grämen, über etw. bekümmert sein.

2. Erfolg, Ausgang, Ergebnis

(τινός von etw.).

-epta-/	ἑπτά, οἱ, αἱ, τά (indekl.)	sieben

-poqen-/	πόθεν fragendes adv.	1. (örtlich) woher? von wo? 2. (übtr.) b) weshalb? warum? c) wie?

im einzelnen:

1. (örtlich) woher? von wo? von wannen?

(bisw. mit Gen.).

2. übtr.

a) aus welchen Mitteln?

b) wodurch? weshalb? warum? aus welchem Grund?

c) wie? wieso (denn)? woher denn auch? wie sollte es auch? wie könnte das sein? (= keineswegs, durchaus nicht).

-poqen-/	ποθέν (enklit.) adv.	irgendwoher, von irgendeinem Punkt aus.

-opoqen-/ -oppoqen-/	ὁπόθεν u. ὁππόθεν adv.	woher

im einzelnen:

[Korrel. zu -poqen- πόθεν, relat. u. indir. fragend]

woher, von wo, von wannen, wovon

Orte, aus denen

dahin wo

-opoqen- ὁπόθεν -dhpote- δήποτε Gott weiß woher.

-oqen-/	ὅθεν adv.	1. a) von wo, woher.

im einzelnen:

1.

a) von wo, woher, von wannen

(bisw. von daher, wo od. dahin, von wo)

von wem, von welcher Seite her (in Beziehung auf Personen).

Mit Gen.: ὅθεν τῆς -xwras- χώρας von wo aus auf dem Land.

b) woraus, wovon, aus welchen Elementen.

2. (kausal) wodurch, weshalb, warum.

-enqen-/	ἔνθεν adv.	1. (örtlich) a) (demonstr.) von da, von hier. b) (relat.) von wo. 2. (zeitl.) von da an, sodann. 3. (übtr.) b) (kausal) daher.

im einzelnen:

1. (örtlich)

a) demonstr.

von da, von dort, dorther; von hier

ἔνθεν μέν ... ἔνθεν δέ von hier her ... von da her, auf der einen Seite ... auf der andern Seite.

ἔνθεν καὶ ἔνθεν von beiden Seiten her, an od. auf beiden Seiten (τινός von j-m od. erw., z.B. τῆς -odou- ὁδοῦ).

b) relat.

von wo, woher, woraus, da wo.

2. (zeitl.)

von da an, sodann, hernach, seitdem

τὸ od. τὰ ἔνθεν das Weitere, Folgende, übrige.

3. (übtr.)

a) (von der Abstammung) (eben)daher.

b) (kausal) daraus, daher, deswegen, infolgedessen.

c) (relativ) wovon, weshalb.

-protou-/	προτοῦ adv. (vgl. πρό)	vordem, vormals.

-pwpote-/	πώποτε adv.	1. irgendeinmal, jemals.

im einzelnen:

1. irgendeinmal, jemals, je, noch

meist in Verbindung:

α) mit Negationen

-oupwpote- οὐπώποτε noch nie, noch niemals;

οὐδεὶς πώποτε noch niemand, noch keiner.

β) mit εἰ od. Relativen (εἴ τις πώποτε, -ostis- ὅστις πώποτε).

οἱ πώποτε (-genomenoi- γενόμενοι) die jemals gelebt od. existiert haben.

2. auf irgendeine Weise.

-pw-/	πώ enklit. Partikel	je, irgendwie, noch.

im einzelnen:

je, irgendwie, noch

meist in Verbindung mit Negationen (vgl. -oupw- οὔπω)

οὐδείς πω noch niemand, keiner je.

οὐδὲ -nun- νῦν πω auch jetzt noch nicht.

-elaa-/ -elaia-/ -elaih-/	ἡ ἐλάα u. ἐλαία ion. ἐλαίη	1. Ölbaum. 2. Olive.

im einzelnen:

1. Ölbaum, der Athene heilig

-ektos- ἐκτὸς τῶν -elawn- ἐλαῶν -feresqai- φέρεσθαι aus dem Bereich der Ölbäume, die am Ende der athenischen Rennbahn standen, hinausgehen (= das rechte Maß überschreiten).

2. Frucht des Ölbaumes, Olive.

-elaion-/	τὸ ἔλαιον	Olivenöl, Baumöl; übh. Öl; insb. Salböl.

-ieros-/	ἱερός[1] 3 (selten 2)	1. heilig. Insb.: c) heilig = gottgeweiht. d) (übtr.) heilige Scheu einflößend. 2. (τὸ ἱερόν, τὰ ἱερά) α) Opfer. γ) Heiligtum, Tempel.

im einzelnen:

1. heilig, göttlich

-iera- ἱερὰ καὶ -osia- ὅσια Göttliches u. Menschliches, Geweihtes u. Ungeweihtes.

Insb.:

a) von den Göttern herrührend, gottgesandt

-faos- φάος, -nuc- νύξ, -kneras- κνέφας.

-iera- ἱερὰ -nosos- νόσος Epilepsi.

b) heilig = auf Religion od. Heiligtümer sich beziehend, religiös

-polemos- πόλεμος

auch fromme Gefühle erweckend, heilige Scheu einflößend.

c) heilig = gottgeweiht, den Göttern od. einem Gott gehörig

(abs. od. τινός, z.B. -aqhnas- Ἀθηνᾶς, selten τινί)

unter göttlichem Schutz stehend, zu gottesdienstlichem Gebrauch bestimmt, gottgesegnet

übh. in Beziehung zu den Göttern stehend

-bwmos- βωμός, -ekatombh- ἑκατόμβη, -elaia- ἐλαία;

bsd. -agkura- ἄγκυρα u. -skeuos- σκεῦος Notanker.

d) übtr.

heilige Scheu einflößend, erhaben, ehrwürdig, gewaltig

insb. unverletzlich, unantastbar, sakrosankt

-swma- σῶμα Person;

übh. herrlich, trefflich, hochwichtig.

2. τὸ -ieron- ἱερόν, τὰ -iera- ἱερά

α) Opfer, Opfertier.

β) Opfergabe, Weihgeschenk

auch Tempelgut, -vermögen, -schätze.

γ) Heiligtum, Tempel, geweihter Bezirk, Orakelstätte.

δ) Pl. Eingeweide des Opfertieres und die aus denselben gewonnenen Opferzeichen, Vorzeichen

τὰ -iera- ἱερὰ -egigneto- ἐγίγνετο die Opfer fielen günstig aus.

ε) Tempeldienst, gottesdienstlicheHandlung, heiliger Gebrauch, Kultus

insb. Mysterien

τὰ -iera- ἱερὰ -deicai- δεῖξαι zu den Mysterien zulassen;

übh. Feier, Fest.

F. Ion. poet. auch -iros- ἰρός u. -iros- ἱρός (Komp. -irwteros- ἱρώτερος, -irwtatos- ἱρώτατος); dor. -iaros- ἰαρός. - ι ist kurz, ep. in der Arsis auch lang.

-ierosoluma-/ -ierousalhm-/	τὰ Ἱεροσόλυμα, ων auch ἡ Ἱερουσαλήμ (indekl.) sp. †	Jerusalem

-ierosolumiths- / -ierosolumeiths-/ -ierosolumitis-/	ὁ Ἱεροσολυμίτης u. -μείτης, ου (fem. -ῖτις, ιδος)	Einwohner von Jerusalum.

-imation-/	τὸ ἱμάτιον	Kleid, Gewand; insb. a) Oberkleid.

im einzelnen:

Kleid, Kleidungsstück, Gewand

insb.:

a) Oberkleid, Mantel

auch römische Toga.

b) Stück Tuch, Sack von Tuch

bsd. Seih(e)tuch.

c) Decke, Pferdedecke.

-kwmh-/	ἡ κώμη	1. Dorf

im einzelnen:

1. Dorf, Flecken, offener Ort

κατὰ -kwmas- κώμας dorfweise, in einzelnen Dörfern.

2. (in einer Stadt) Viertel, Quartier.

-liqos-/	ὁ λίθος (bisw. auch ἡ, bsd. von edeln od. nutzbaren Steinen)	Stein

im einzelnen:

Stein, Gestein, Felsblock (Sinnbild der Härte, Gefühllosigkeit, Festigkeit)

übtr. Fels

Insb.:

a) Marmor (-leukos- λευκὸς -liqos- λίθος).

b) Schleuderstein, Steinwurf.

c) steinerner Diskus.

d) Baustein.

e) Edelstein.

f) Probierstein.

g) Grabstein, Grabsäule.

-oros-/	ὁ ὅρος	Grenze; insb. Grenzstein. Übtr.: b) Ziel. c) Definition.

im einzelnen:

Grenze

auch übtr. (τινός e-r Sache od. zwischen etw., πρός τι gegen etw.)

insb. Grenzstein, -pfahl, -säule, -zeichen, -marke

(auch = Schuldstein od. Anschlagtafel auf einem Grundstück mit Angabe der Schuldforderung)

übh. Rand

Pl. Gebiet (vgl. lat. fines)

Übtr.:

a) (zeitl.) Termin, Frist.

b) Ziel, Schranke, Maß, Ende

-oroi- ὅροι τῶν -agaqwn- ἀγαθῶν Inbegriff alles Glücks, höchstes Gut.

c) Begriffsumfang, -bestimmung, -erklärung, Definition.

d) Richtschnur, Regel, Bestimmug, Vorausbestimmung, Befehl, Wille

übh. das Maßgebende.

e) Verhältnis.

f) (mathem.) Glieder e-r Reihe.

-orizw-/	ὁρίζω	I. (Aktiv) 1. (trans.) begrenzen, abgrenzen übh.: trennen. Übtr.: b) bestimmen, festsetzen. Insb. γ) definieren. II. (Medium) für sich abgrenzen übh.: bestimmen. Insb.: b) definieren.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

die Grenze bestimmen od. bilden, begrenzen, abgrenzen

übh. absondern, trennen, scheiden

(τί etw., τινός od. ἀπό τινος von etw., πρός τι nach etw. zu)

Passiv begrenzt sein

(τινί von etw.)

sich erstrecken

-mexri- μέχρι τινός.

Insb. poet. durchsegeln, durchfahren

(τί)

Übtr.:

a) beschränken

(τί ἔν τινι etw. auf etw.).

b) bestimmen, anordnen, festsetzen, feststellen, gründen, beschließen

(τί etw., τινί j-m, ἔς τι nach etw., mit Inf. od. AcI)

Insb.:

α) j-n zu etw. bestimmen od. ernennen

(τινά τι).

β) etw. irgendwie auffassen

(mit dopp. Akk.)

τὴν -eirhnhn- εἰρήνην -tauthn- ταύτην so.

γ) einen Begriff bestimmen, definieren, erklären

(τί).

2. intr. angrenzen

(πρός τι an etw.).

II. **Medium**

für sich abgrenzen od. als Grenze festsetzen

(τί)

-oron- ὅρον,

auch als Grenzmarke aufstellen

-sthlas- στήλας,

insb. für sich in Besitz nehmen od. ausbedingen, sich zueignen

(τί od. mit Inf.)

übh. festsetzen, feststellen, als seinen Willen hinstellen, bestimmen, bestimmt erklären, anordnen

(τί od. mit AcI)

Insb.:

a) j-m etw. zusprechen, weihen, zuweisen lassen

(τινί τι

-bwmous- βωμοὺς -dii- Διί,

bsd. einem Gott Grundbesitz od. Abgaben).

b) übtr. (= **Aktiv**) einen Begriff bestimmen, definieren, erklären

(τί etw., τινί durch od. nach etw.; mit dopp. Akk.

τὴν -hdonhn- ἡδονὴν -agaqon- ἀγαθόν,

auch = etw. für etw. ausgeben; mit AcI).

-osios-/	ὅσιος 3 (u. 2)	1. (von Sachen) durch göttliches oder natürliches Gesetz geboten, von Natur heilig. Daher: a) gottgefällig. 2. (von Menschen) fromm, gewissenhaft.

im einzelnen:

1. (von Sachen)

durch göttliches od. natürliches Gesetz geboten od. bestimmt, von Natur heilig

(im Ggs. zu -ieros- ἱερός = den Göttern geweiht, durch menschliches, bsd. priesterliches Gebot od. menschliche Satzung geheiligt)

-ieros- ἱερός καὶ -osios- ὅσιος profan und heilig, ungeweiht und geweiht.

-osia- ὅσια καὶ -dikaia- δίκαια göttliches und menschlichesRecht.

Daher:

a) gottgefällig, gebührend, gewissenhaft, pflichtmäßig, recht und gut, erlaubt

-osia- ὅσια -poiein- ποιεῖν pflichtgemäß handeln,

-fwnein- φωνεῖν bescheiden sprechen.

-osiwteron- ὁσιώτερον mit ruhigerem Gewissen.

-osiws- ὁσίως -exei- ἔχει fas est.

οὐχ ὅσιος sündhaft, gottlos, frevelhaft, ruchlos.

οὐχ -osion- ὅσιον -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -hgeisqai- ἡγεῖσθαι es für Sünde halten.

b) von Schuld gereinigt, geheiligt, entsühnt, rein

-xeires- χεῖρες.

c) sühnend

-loutra- λουτρά.

2. (von Menschen)

heilig, fromm, gottesfürchtig, gewissenhaft, religiös, sittlich

auch bescheiden.

-anosios-/	ἀνόσιος 2 (u. 3)	unheilig, gottlos.

im einzelnen:

unheilig, gottlos, ruchlos, frevelhaft, greuelvoll

v. Pers. u. Sachen

(insb. ungeweiht, ohne gebührendes Begräbnis)

subst. ὁ Sündengreuel.

-oxlos-/	ὁ ὄχλος	1. Belästigung, Beschwerde. 2. ungeordneter Haufe. Insb.: a) Volksmenge, -haufe, Pöbel. c) (beim Heer) Tross.

im einzelnen:

1. Beunruhigung, Belästigung, Last, Beschwerde, Not, Mühsal

-oxlon- ὄχλον -parexein- παρέχειν τινί Last od. Mühe machen, zu schaffen machen (mit Inf.).

δι' od. πρὸς -oxlou- ὄχλου -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι (τινί j-m) lästig od. aufdringlich sein od. werden.

2. Gewühl, Gedränge, Gewirr, ungeordneter Haufe, dichte Masse

(τινός von etw.)

auch von ungeordneten Dingen = Menge

Insb.:

a) Volksmenge, -haufe, Menschenmasse, die große Menge, (gemeines) Volk, Pöbel, die Leute

-misqoforos- μισθοφόρος Söldnerhaufe, -agoraios- ἀγοραῖος Tross der Handelsleute.

ἐν -oxlw- ὄχλῳ vor dem Volk, vor den Leuten, vor einer Menge.

b) Volksversammlung.

c) (beim Heer) Kriegsvolk, Tross, gemeine Soldaten

Bemannung (auf dem Schiff).

d) (von Reden) Wortschwall.

-xitwn-/	ὁ χιτών, ῶνος	1. Unterkleid, Rock. 2. Waffenrock.

im einzelnen:

1. Unterkleid, Rock

ärmelloses, bald lang herabfallendes, bald kurzes, hemdartiges, um die Hüfte gegürtetes (wollenes oder leinenes) Untergewand der Männer und Frauen (lat. tunica)

auch Hosen (περὶ τοῖς -mhrois- μηροῖς)

übh. Kleid, Gewand, Rock

Pl. Gewandung

-lainon- λάινον -xitwna- χιτῶνα -ennusqai- ἔννυσθαι den steinernen Leibrock (= das Steingrab) anziehen = gesteinigt werden.

2. (lederner, mit Erzplatten besetzter) Panzerrock, Panzerhemd, Waffenrock, Koller

übtr. Umpanzerung, Brustwehr

-teixewn- τειχέων.

3. Ober- und Hinterleder der Fußbekleidung.

-ainew-/	αἰνέω meist ep. poet. ion.	1. loben; übh. a) billigen. 2. a) (an)geloben, zusagen.

im einzelnen:

1. loben, (glücklich) preisen, rühmen

(τί u. τινά)

† j-m lobsingen

(τινί)

übh.:

a) billigen, gutheißen, beistimmen, genehmigen

(τί)

auch etw. wählen, sich aussuchen.

b) mit etw. (τί) zufrieden sein od. fürliebnehmen.

c) j-m danken

(τινά).

2.

a) (an)geloben, zusagen, versprechen, zugestehen

(τινί τι od. m. Inf.)

übh. sagen, sprechen, verkünden, nennen.

b) raten.

F.

In Prosa -epainew- ἐπαινέω. - Imperf. -hnoun- ᾔνουν (ep. ion. -aineon- αἴνεον); Fut. -ainesw- αἰνέσω, meist -ainesomai- αἰνέσομαι (ep. poet. -ainhsw- αἰνήσω); Aor. -hnesa- ᾔνεσα (ep. lyr. -hnhsa- ᾔνησα, ion. -ainesa- αἴνεσα); Perf. -hneka- ᾔνεκα, P. -hnhmai- ᾔνημαι; Aor. P. -hneqhn- ᾐνέθην; -aineqhsomai- αἰνεθήσομαι, -aineteos- αἰνετέος.

-ainetos- αἰνετός (VA I αἰνέω)

-epainew-/	ἐπαινέω	1. a) gutheißen, billigen. b) bei-, zustimmen. c) loben, beloben. 2. zureden.

im einzelnen:

1.

a) gutheißen, billigen, genehmigen, seine Billigung aussprechen, zufrieden sein mit

(τί u. τινά).

b) bei-, zustimmen, Beifall od. recht geben

(τινί).

c) loben, beloben, öffentlich auszeichnen, preisen

(τί u. τινά, τινά τι od. τινά τινος, ἐπί τινι, ἔν τινι, πρός od. εἴς τι j-n in, wegen, bei etw., ἀπό τινος infolge von etw., τί τινος etw. an jm; mit Inf., AcI, εἰ, ὅτι, ὡς)

-ephnesa- ἐπῄνεσα -ergon- ἔργον ich will das Werk gelobt haben, schon gut.

Insb.:

a) danken, gratulieren, beglückwünschen

(τί für etw.).

b) Lob verschaffen, verherrlichen

(τί).

2. poet. (= -parainew- παραινέω) zureden, raten, empfehlen, ermuntern, heißen

(τί, τινά u. τινί τι od. mit Inf.).

F.

Fut. -epainesomai- ἐπαινέσομαι, seltener -epainesw- ἐπαινέσω; Aor. -ephnesa- ἐπῄνεσα (ep. -ephnhsa- ἐπῄνησα); Perf. -ephneka- ἐπῄνεκα; - Sg. Präs. P. ion. -epaineai- ἐπαινέαι statt -epaineeai- ἐπαινέεαι; Perf. P. -ephnhmai- ἐπῄνημαι; Aor. -ephneqhn-ἐπῃνέθην; Fut. P. -epaineqhsomai- ἐπαινεθήσομαι, Verbaladj. -epaineteos- ἐπαινετέος.

-epainetos- ἐπαινετός (VA I ἐπαινέω)

-epainos-/	ὁ ἔπαινος	Lob, Beifall.

im einzelnen:

Lob, Lobeserhebung, Beifall, Anerkenung, Ruhm, Danksagung

-epainon- ἔπαινον -legein- λέγειν Lob spenden

Insb.:

a) Lobrede, Loblied

(τινός j-s od. auf j n = περί τινος, ἐπί τινι, εἴς τινα)

ὁ παρ' -hmwn- ἡμῶν ἔπαινος das uns gespendete Lob od. unser Lob.

b) löbliche od. rühmliche Eigenschaft, Ruhm

-epainous- ἐπαίνους -epainein- ἐπαινεῖν das Löbliche loben.

c) Belohnung.

-parainew-/	παραινέω	zureden, ermuntern.

im einzelnen:

zureden, ermuntern, aufmuntern, (er-)mahnen, Ermahnungen an j-n richten, auffordern, (an)empfehlen, zur Beherzigung sagen, warnen, raten, lehren

(τινί j-m od. j-n, τί u. περί τινος od. mit Inf.)

-polla- πολλὰ παραινέω ernstlich, dringend;

-toiade- τοιάδε dazu raten, folgende Ansprache halten.

τὰ -parainoumena- παραινούμενα Ermahnungen.

-parainesis-/	ἡ παραίνεσις, εως	Zuspruch, Ermunterung.

im einzelnen:

Zuspruch, Ermunterung, Warnung, Ermahnung, Rat, Lehre, Vorschrift

(τινός j-s od. von, zu, für etw.)

-parainesin- παραίνεσιν -poieisqai- ποιεῖσθαι = -parainein- παραινεῖν.

-dew-/	δέω[1]	I. (Aktiv) binden, anbinden Insb. a) fesseln.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

binden, festbinden, um-, anbinden

(τινά u. τί τινι etw. mit od. an etw.

τινὰ -xeiras- χεῖρας j-n an den Händen, τινὰ ἐν -desmois- δεσμοῖς u. ἐς -desmous- δεσμούς;

πρός τι u. ἐκ od. παρά τινος an etw.)

-dein- δεῖν καὶ -luein- λύειν den Knoten schürzen und wieder lösen.

Insb.:

a) fesseln, ins Gefängnis werfen, einkerkern

ἐπί -qanatw- θανάτῳ auf den Tod.

-dedesqai- δεδέσθαι im Gefängnis liegen; -dedemenos- δεδεμένος gefangen.

b) (eine Wunde) verbinden.

c) übtr.

α) beim Wort halten

übh. nötigen, zwingen.

β) hindern, hemmen

(τί etw., τινά τινος j-n an etw.)

II. **Medium** ep.

1.

a) etw. sich od- für sich (an)binden od. festmachen, befestigen

-pedila- πέδιλα ὑπὸ -possi- ποσσί.

b) sich verbinden (-trauma- τραῦμα).

2. = **Aktiv**.

F.

Im Präs. u. Imperf. werden attisch alle Formen kontrahiert (-dw- δῶ, -doumen- δοῦμεν, -dousi- δοῦσι, -doumai- δοῦμαι, Part. -dwn- δῶν -dousa- δοῦσα -doun- δοῦν, Imperf. -edoun- ἔδουν usw.), aber ep. Imperf. -deon- δέον, -deomai- δεόμην; - Fut. -dhsw- δήσω, M. -dhsomai- δήσομαι, Fut. III -dedhsomai- δεδήσομαι; Aor. -edhsa- ἔδησα (ep. -dhsa- δῆσα), M. -edhsamhn- ἐδησάμην (Iterativform ep. -dhsasketo- δησάσκετο); Perf. -dedeka- δέδεκα, M. -dedemai- δέδεμαι (3. Pl. PQP -ededeato- ἐδεδέατο ion. = -ededento- ἐδέδεντο); Aor. P. -edeqhn- ἐδέθην; Fut. -deqhsomai- δεθήσομαι, Verbaladj. -detos- δετός, -deteos- δετέος.

-dew-/ -deomai-/	δέω[2] δέομαι M.	I. (Aktiv) entfernt sein; übtr. ermangeln, bedürfen. II. (Medium) 2. a) bedürfen, nötig haben. b) begehren; insb. bitten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

entfernt sein

übtr. ermangeln, entbehren, bedürfen, nötig haben

(τινός)

τίνος -an- ἂν -deois- δέοις μὴ -ouxi- οὐχὶ -eudaimwn- εὐδαίμων -einai- εἶναι was würde dir wohl an deinem Glück fehlen?

οὐδὲν -autwn- αὐτῶν -dehsei- δεήσει er wird sie in nichts nötig haben.

Insb.:

a) (bei Zahlen)

-eikosi- εἴκοσι -duoin- δυοῖν (od. -enos- ἑνὸς) -deontes- δέοντες -ippoi- ἵπποι 18 (od. 19) Pferde;

-triakonta- τριάκοντα -mias- μιᾶς -deousai- δέουσαι -nhes- νῆες 29 Schiffe;

-enos- ἑνὸς -deon- δέον -eikoston- εἰκοστὸν -etos- ἔτος das neunzehnte Jahr.

b)

-pollou- πολλοῦ δέω (mit Inf.) ich bin weit entfernt zu ...

-oligou- ὀλίγου od. -mikrou- μικροῦ δέω (mit Inf.) ich bin nahe daran zu ..., ich lasse wenig daran fehlen, es fehlt wenig daran, dass ich.

-tosoutou- τοσούτου od. -tosouton- τοσοῦτον δέω -poiein- ποιεῖν τι, ὥστε ich bin so weit entfernt, dass ich ... od. so viel fehlt daran, dass ich ..., dass vielmehr.

-oligon- ὀλίγον -edehse- ἐδέησε -kataleusqhnai- καταλευσθῆναι er wäre beinahe gesteinigt worden.

-oligou- ὀλίγου (od. -mikrou- μικροῦ) -dein- δεῖν fast, beinahe.

F. Ep. -deuw- δεύω. - Fut. -dehsw- δεήσω, Aor. -edehsa- ἐδέησα (ep. -dehsa- δέησα u. -dhsa- δῆσα Hom. Jl. 18,100 ?), Perf. -dedehka- δεδέηκα.

II. **Medium**

-deomai- δέομαι

1. hinter etw. zurückstehen, -bleiben

(τινός)

Übtr.:

a) in etw. zurückstehen, es an etw. fehlen lassen

(τινός).

b) einer Sache nicht gewachsen sein

(τινός).

2.

a) bedürfen, entbehren, ermangeln, Mangel haben, nötig haben, brauchen

auch beraubt werden

(τινός, selten poet. ἔκ τινος; mit Inf.)

οὐδὲν -umwn- ὑμῶν -deomai- δέομαι ich habe euch durchaus nicht nötig.

τί -deomeqa- δεόμεθα -polemein- πολεμεῖν warum brauchen wir Krieg zu führen?

-deomai- δέομαι τῆς -qalatths- θαλάττης aufs Meer angewiesen sein.

-qumou- θυμοῦ -deuomenos- δευόμενος des Lebens beraubt.

τούτων τῶν -kakwn- κακῶν οὐδὲν -deomai- δέομαι sich diesen Gefahren nicht zu unterziehen brauchen.

abs. -deomenos- δεόμενος bedürftig, darbend.

b) sich bedürftig fühlen, wünschen, begehren, verlangen, Verlangen tragen

insb. bitten, beten

(τινός j-n bitten, etw. od. um etw. bitten; τί, τί τινος od. παρά τινος, τινός τινος j-n um etw. bitten, selten τινά τι; mit Inf., AcI, ὥστε)

τίνος -deomenoi- δεόμενοι -hkete- ἥκετε in welcher Absicht seid ihr gekommen?

c) (selten) unpers. -deitai- δεῖταί τινι jmd hat nötig = -dei- δεῖ τινι (mit Inf.).

F.

Ep. -deuomai- δεύομαι. - Bisweilen ohne Kontraktion in ει, z.B. -deesqai- δέεσθαι, -deetai- δέεται, -edeeto- ἐδέετο; - 3. Pl. Opt. Präs. -deoiato- δεοίατο ion.; 3. Sg. Imperf. † -edeeito- ἐδεεῖτο; - Fut. -dehsomai- δεήσομαι; Perf. -dedehmai- δεδέημαι; Aor. -edehqhn- ἐδεήθην, Fut. -dehqhsomai- δεηθήσομαι.

-deei- δέει	(2 Sg Präs MP δέομαι)
-deitai- δεῖται	(3 Sg Präs MP δέομαι)

-dew-/	δέω[3] unpers.	siehe δεῖ
-dei-/	δεῖ [vgl. δέω] unpers.	1. es ist nötig, man muss, (negativ auch) man darf. (τὸ δέον, τὰ δέοντα) das Nötige. 2. a) (δεῖ τινος) es fehlt an etw., etw. ist nötig. b) (δεῖ μοί τινος) ich habe etw. nötig.

im einzelnen:

1. es ist nötig, man muss, man soll

bsd. es ist vom Schicksal bestimmt

(negativ auch) man darf, man braucht

(mit Inf., AcI, DcI, ὅπως mit Ind. Fut.)

-ean- ἐάν τι -deh- δέῃ u. εἴ τι -deoi- δέοι wenn es nötig sein sollte, im Notfall.

-deon- δέον (Part. abs.) da od. wenn, obgleich es nötig ist od. war.

οὐδὲν -deon- δέον da es nicht nötig ist od. war, unnötigerweise.

ὡς -deon- δέον od. -dehson- δεῆσον als ob es nicht nötig wäre od. sein würde.

τὸ -deon- δέον, τὰ -deonta- δέοντα das Erforderliche, Nötige, Angemessene, Zweckmäßige, Richtige, Pflicht, Schuldigkeit, Bedürfnis, rechte Zeit

(τινός zu, für etw.)

εἰς (τὸ) -deon- δέον u. ἐν (τῷ) -deonti- δέοντι zur rechten Zeit, im rechten Augenblick, zur Ordnung, zweckmäßig, nach Gebühr, wie sich's geziemt, wenn es nötig ist od. wäre (auch in der höchsten Not).

εἰς οὐδὲν -deon- δέον für unnütze Zwecke.

ἐν οὐ -deonti- δέοντι zur Unzeit.

2.

a) δεῖ τινος es fehlt an etw., etw. tut not, etw. ist nötig od. erforderlich

δεῖ -maxhs- μάχης, -sfendonhtwn- σφενδονητῶν; τοῦτο dazu.

-pollou- πολλοῦ, -oligou- ὀλίγου, -elaxistou- ἐλαχίστου, -mikrou- μικροῦ δεῖ es fehlt viel, wenig daran (mit Inf.).

-pollou- πολλοῦ -ge- γε (καὶ) δεῖ weit gefehlt, nimmermehr.

-oligou- ὀλίγου -dein- δεῖν beinahe.

b) δεῖ -moi- μοί τινος (selten δεῖ -me- μέ τινος) ich habe etw. nötig, ich bedarf einer Sache, ich brauche etw.

(πρός τι zu etw.)

-oida- οἶδα -hmas- ἡμᾶς -deon- δέον ich weiß, dass wir müssen.

F.

Präs. Konjunktiv -deh- δέῃ, Opt. -deoi- δέοι, Inf. -dein- δεῖν, Part. -deon- δέον (u. -dein- δεῖν ?); Imperf. -edei- ἔδει (ion. -edee- ἔδεε); - Fut. -dehsei- δεήσει; - Aor. -edehse- ἐδέησε (Konjunktiv -dehsh- δεήσῃ).

-dedehke- δεδέηκε (3 Sg Perf Ind A δεῖ)

-desmos-/	ὁ δεσμός	1. Band, Binde. 2. Fessel.

im einzelnen:

1. Band, Binde, Strick, Seil, Riemen

insb.:

a) Halfter

Pl. Riemenzeug.

c) Türriemen.

c) Ankertau, Haltetau.

d) Haarband

Pl. Kopfputz.

e) Knoten.

f) Niet, Stift zur Befestigung der Henkel.

2. Bande, Kette, Fessel

Pl. Gefängnis, Kerker, Gefangenschaft

auch Fesselung.

F. Pl. οἱ -desmoi- δεσμοί und (häufiger) τὰ -desma- δεσμά.

-desmwthrion-/	τὸ δεσμωτήριον	Gefängnis

im einzelnen:

a) Gefängnis.

b) sp. = lat. ergastulum Arbeitshaus, Zuchthaus, Sklavenzwinger.

-upodhma-/	τὸ ὑπόδημα	Sohle, Sandale, Schuh.

-dehsis-/	ἡ δέησις, εως	Bitte

im einzelnen:

Bitte, † Gebet

-dehsin- δέησιν -deisqai- δεῖσθαι u. -poieisqai- ποιεῖσθαι eine Bitte richten, dringend bitten.

-endeia-/	ἡ ἔνδεια	Mangel

im einzelnen:

Mangel

(τινός an etw.)

insb.:

a) das Nachstehen.

b) Dürftigkeit, Armut, Not, Bedürfnis

auch Pl.

-endehs-/	ἐνδής 2	1. a) ermangelnd, bedürftig; übh.: mangelhaft, unvollkommen. 2. nachstehend. 3. (adv. ἐνδεῶς) mangelhaft.

im einzelnen:

1.

a) ermangelnd, Mangel leidend, bedürftig, dürftig

(τινός)

ἐνδεὴς -eimi- εἰμί τινος ich leide an etw. Mangel.

übh.:

mangelhaft, unvollständig, unvollkommen, beschränkt, unzureichend, unbefriedigend, ungenügend, der Erwartung nicht entsprechend, misslich

(τινός)

insb.:

α) mangelhaft unterrichtet.

β) wenig bereitwillig

οὐκ ἐνδεής hinlänglich, vollkommen, genau.

οὐδὲν -endees- ἐνδεὲς -poieisqai- ποιεῖσθαι es an nichts mangeln lassen, nichts auslassen od. verhehlen.

τῆς -dunamews- δυνάμεως -endea- ἐνδεᾶ -pracai- πρᾶξαι im Handeln hinter s-r Macht zurückbleiben.

subst. τὸ -endees- ἐνδεές Unvollständigkeit, Unvollkommenheit, Mangel, Schwäche, Gebrechen, (geistige) Beschränktheit.

b) mangelnd, rückständig, geschuldet.

2. nachstehend, geringer, schwächer, schlechter

(τινός hinter etw.; τινί od. τί an, in etw., πρός τι zu etw.)

3. **adv**. -endews- ἐνδεῶς

mangelhaft, unzureichend, dürftig, gering, mit genauer Not

-endews- ἐνδεῶς -exein- ἔχειν τινός Mangel an etw. leiden, etw. bedürfen.

-endews- ἐνδεῶς -exei- ἔχει τινί τινος es fehlt j-m an etw.

-endeesterws- ἐνδεεστέρως -exein- ἔχειν τινός j-m nachstehen.

-endeesterws- ἐνδεεστέρως -dhlousqai- δηλοῦσθαι πρός τι in der Darstellung hinter etw. zurückbleiben.

-prosdeomai-/	προσδέομαι P.	1. noch dazu bedürfen. 2. a) noch mehr begehren; übh. begehren. b) noch weiter (er)bitten.

im einzelnen:

1. noch dazu bedürfen, außerdem noch nötig haben

(τινός od. mit Inf.; εἴς τι zu etw.)

Unpers. -prosdeitai- προσδεῖταί τινος es bedarf einer Sache.

2.

a) noch mehr begehren od. wünschen, noch ferner nach etw. streben

(τινός od. mit Inf.)

übh. begehren, wünschen, nach etw. verlangen.

b) (noch weiter) (er)bitten

(τί τινος etw. von j-m; mit Inf., AcI; auch τινός τινος).

F.

Fut. -prosdehsomai- προσδεήσομαι, Aor. -prosedehqhn- προσεδεήθην, Perf. -prosedehmai- προσδεδέημαι. - Präs. u. Imperf. bleiben auch att. bisw. unkontrahiert.

-paiw-/	παίω	I. (Aktiv) 1. schlagen, hauen; insb.: a) (übh.) treffen. 2. (intr.) anschlagen, anstoßen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. schlagen, hauen, stoßen, stechen

(τί etw. od. an etw., τινά τινι j-n mit etw.)

-logxh- λόγχῃ εἰς od. κατὰ τὰ -sterna- στέρνα;

τινὰ εἰς τὴν -ghn- γῆν j-n zu Boden schlagen

τινὰ ἐν -kara- κάρᾳ = j-n der Besinnung berauben.

-antaian- ἀνταίαν (sc. -plhghn- πληγὴν) -paiein- παίειν einen Schlag vorn in die Brust (= den Todesstoß) versetzen;

-deuteran- δευτέραν od. -diplhn- διπλῆν noch einen Stoß versetzen;

-oligas- ὀλίγας (sc. -plhgas- πληγὰς) -paiw- παίω zu wenige Schläge geben.

Insb.:

a) auf j-n losschlagen od. einhauen, j-n niederstoßen, erschlagen

(τινά)

übh. treffen, verwunden

(auch aus der Ferne mit Geschossen).

b) (einen Ort) beschießen, berennen.

2. intr.

aufschlagen, anschlagen, anstoßen, aufprallen, anprallen

(τινί mit etw., πρός od. κατά τι an od. auf etw.).

II. **Medium**

sich etw. schlagen

(τί)

τὸν -mhron- μηρόν die Hüfte als Zeichen des Staunens od. der Trauer.

F.

Fut. -paisw- παίσω (-paihsw- παιήσω), Aor. -epaisa- ἔπαισα; Perf. -pepaika- πέπαικα; Perf. P. selten -pepaismai- πέπαισμαι, meist -peplhgmai- πέπληγμαι; Aor. P. selten -epaisqhn- ἐπαίσθην, meist -eplhghn- ἐπλήγην.

-eggizw-/	ἐγγίζω sp. †	sich nähern.

im einzelnen:

sich nähern, nahe sein od. nahekommen

(τινί).

-hkw-/	ἥκω	1. a) gekommen sein, dasein. 2. (von Sachen) ankommen.

im einzelnen:

1.

a) gekommen od. angelangt sein, dasein

insb. hingeraten od. in die Lage versetzt sein.

b) zurückgekommen od. zurück sein, wieder dasein

(ἐκ, ἀπό, παρά τινος aus, von etw.; τινί, πρός, παρά, εἴς τινα zu, bei j-m; εἰς, πρός, ἐπί τι zu, nach etw., auch mit bloßem Akk. u.ä.)

Oft mit Part.:

ἥκω -agwn- ἄγων od. -ferwn- φέρων τι ich bringe etw. mit, hole etw.;

ἥκω -elaunwn- ἐλαύνων ich komme geritten;

bsd. mit Part. Fut.: ich bin im Begriff, ich werde

ἥκω -maxoumenos- μαχούμενος, -bohqhswn- βοηθήσων;

auch mit Inf.:

-hkomen- ἥκομεν -manqanein- μανθάνειν wir sind in die Lage versetzt, Kunde einzuziehen.

-eu- εὖ -hkein- ἥκειν sich in guten Umständen od. Verhältnissen, sich im Glück befinden, gut d(a)ran sein = -eu- εὖ -exein- ἔχειν,

oft mit Gen.:

τοῦ -biou- βίου od. -xrhmatwn- χρημάτων glücklich od. in guten Umständen leben, begütert sein, wohl versehen sein mit Geld.

-hkein- ἥκειν τινός zu etw. gelangt sein, etw. erreicht haben od. besitzen (z.B. -megalhs- μεγάλης -dunamews- δυνάμεως, -wrewn- ὡρέων οὐχ -omoiws- ὁμοίως kein gleich gutes Klima), sich bei etw. verhalten.

εἰς -tosouton- τοσοῦτον (od. ἐς τοῦτο) -amaqias- ἀμαθίας -hkein- ἥκειν so weit im Unverstand gekommen sein;

-porrw- πόρρω τινός weit in etw. gekommen sein.

δι' -orghs- ὀργῆς -hkein- ἥκειν in Zorn geraten, Zorn hegen.

Bisw. = -einai- εἶναι sein, geworden od. gewesen sein

-qeois- θεοῖς -exqistos- ἔχθιστος ἥκω ich bin den Göttern ganz verhasst (geworden).

2. (von Sachen)

ankommen, eintreten, hereinbrechen, zustoßen, treffen, zuteil werden, sich erstrecken, sich beziehen

-cenia- ξένια -hke- ἧκε παρὰ -tibarhnwn- Τιβαρηνῶν,

-aggelia- ἀγγελία od. -logos- λόγος -hkei- ἥκει τινί od. πρός τινα kommt j-m (zu Ohren),

-nosos- νόσος, -shmeia- σημεῖα, -timwria- τιμωρία -hkei- ἥκει τινί od. εἴς τινα kommt über j-n.

-oras- ὁρᾷς ἵν' -hkei- ἥκει τοῦ -qeou- θεοῦ -manteumata- μαντεύματα wohin es mit den Orakeln gekommen ist?

-poi- ποῖ -hkei- ἥκει -logos- λόγος worauf bezieht sich die Rede?

3. unpers. -hkei- ἥκει -moi- μοι = -proshkei- προσήκει -moi- μοι

es kommt mir zu (mit Inf.).

F.

Ind. Präs. regelmäßig mit perfektivischer Bedeutung, die übrigen Modi auch mit präsentischer Bedeutung; - Imperf. -hkon- ἧκον ich kam und ich war gekommen; Fut. -hcw- ἥξω (dor. -hcw- ἡξῶ) ich werde kommen; - Aor. -hca- ἧξα und Perf. -hka- ἧκα selten u. spät (†).

-proshkw-/	προσήκω	1. a) heran- oder herbeigekommen sein. 2. übtr.: zukommen, zustehen; insb.: b) (unpers. προσήκει): α) in Verbindung mit etw. stehen. β) es gebührt sich, es geziemt sich. γ) (Part. abs. προσῆκον) da es sich gebührt oder geziemt.

im einzelnen:

1.

a) heran- od. herbeigekommen sein, dasein.

b) sich bis wohin erstrecken, angrenzen

(πρός od. ἐπί τι, τινί).

2. übtr. zukommen, zustehen, angehen, betreffen, sich gebühren, sich geziemen, obliegen, zuzuschreiben sein

(τινί, selten τινά od. πρός τι)

οὐδὲν προσήκω τινί ich gehe j-n nichts an, komme für j-n nicht in Betracht, habe nichts mit j-m zu tun.

τοῦτο -autonomia- αὐτονομίᾳ -proshkei- προσήκει dies ist mit Unabhängigkeit vereinbar.

Insb.:

a) mit j-m verwandt sein

(τινί).

b) unpers. -proshkei- προσήκει

α) (τινί τινος)

in Beziehung zu etw. od. in Verbindung mit etw. stehen, sich auf etw. beziehen, Anteil an etw. haben, mit etw. zu schaffen (od. zu tun) haben, zu etw. gehören, Anspruch auf etw. haben, j-n angehen

τούτῳ τῆς -boiwtias- Βοιωτίας οὐδὲν -proshkei- προσήκει ihn geht Böotien gar nichts an.

-andri- ἀνδρὶ -httoni- ἥττονι τῶν -hdonwn- ἡδονῶν -oudemias- οὐδεμιᾶς -areths- ἀρετῆς -proshkei- προσήκει ein Mann, der sich von sinnlichen Lüsten beherrschen lässt, ist keiner Tugend fähig.

β) (mit Inf., DcI., AcI)

es gebührt sich, es geziemt sich, es ist angemessen od. passend od. anständig, jmd darf od. hat Ursache;

-agaqois- ἀγαθοῖς -umin- ὑμῖν -proshkei- προσήκει -einai- εἶναι.

-toutous- τούτους -proshke- προσῆκε τῶν -polewn- πόλεων -arxein- ἄρχειν.

γ) Part. -proshkwn- προσήκων 3

(vgl. d. Folg.)

Part. absol. (ὡς) -proshkon- προσῆκον

da es sich gebührt od. geziemt od. sich schickt, da es berechtigt ist.

(ὡς) οὐ -proshkon- προσῆκον od. οὐδεν -proshkon- προσῆκον ohne dass es j-n etwas angeht, ohne Grund, ohne ein Recht zu haben.

-proshkwn-/	προσήκων 3	zukommend; insb.: 1. a) mit j-m verwandt; (subst. προσήκοντες) Verwandte. 2. gebührend, geziemend.

im einzelnen:

zukommend

1. nahestehend, zugehörig, angehörend, dem etw. zukommt

-filia- φιλίᾳ der auf Freundschaft od. Liebe Anspruch hat.

Insb.:

a) mit j-m verwandt

(τινί)

οἱ -proshkontes- προσήκοντες Angehörige, Verwandte (-genei- γένει Geschlechts-, Blutsverwandte).

b) ererbt, angestammt

αἱ -proshkousai- προσήκουσαι -aretai- ἀρεταί.

2. gebührend, geziemend, passend, begründet, verdient, schicklich, würdig, gehörig, anständig

(τινί)

adv. -proshkontws- προσηκόντως auch = mit Recht, nach Gebühr, natürlich

subst. τὸ -proshkon- προσῆκον u. τὰ -proshkonta- προσήκοντα das Zukommende, Gebührende, Gehörige, Pflicht, Schuldigkeit.

-kaqhmai-/	κάθημαι M.	sitzen, dasitzen; insb.: a) Sitzung halten. f) müßig dasitzen, untätig sein.

im einzelnen:

sich niedergesetzt haben, sitzen, dasitzen

(ἐπί τινος, ἐν od. ἐπί τινι, ἀμφί τι, ὑπό τινι u. ä.

auch ἔκ τινος

-akrwn- ἄκρων ἐκ -pagwn- πάγων oben auf dem Hügel,

ἐκ -difroio- δίφροιο auf der Bank;

aber ἐκ τοῦ -mesou- μέσου -kathsto- κατῆστο er entfernte sich aus ihrer Mitte, setzte sich weg, trat aus)

aufgestellt sein (von Bildsäulen)

Insb.:

a) Sitzung halten, beisammensitzen, versammelt sein

insb. in der Volksversammlung, zu Gericht od. zu Tisch sitzen

οἱ -kaqhmenoi- καθήμενοι die Versammelten.

b) ruhig od. würdevoll dasitzen, thronen.

c) (milit.) haltmachen, sich lagern od. sich gelagert haben, aufgestellt sein, sich aufgestellt haben, stehen.

d) über etw. gesetzt sein

(ἐπί τινι).

e) (ver-)weilen, sich aufhalten, sich befinden, wohnen.

f) müßig dasitzen, untätig sein, stilliegen, nichts unternehmen, die Hände in den Schoß legen.

g) -xwria- χωρία -kaqhmena- καθήμενα niedrig (od. tief) liegende Orte.

F.

Ion. -kathmai- κάτημαι (3. Pl. -kateatai- κατέαται). Präs. 2. Sg. -kaqhsai- κάθησαι († -kaqh- κάθῃ), -kaqhtai- κάθηται, -kaqhmeqa- καθήμεθα usw.; Konjunktiv -kaqwmai- καθῶμαι (-kaqwmai- κάθωμαι ?); Opt. -kaqhmhn- καθῇμην u. -kaqoimhn- καθοίμην; Imper. -kaqhso- κάθησο (poe. sp. † -kaqou- κάθου), -kaqhsqw- καθήσθω; Inf. -kaqhsqai- καθῆσθαι; Part. -kaqhmenos- καθήμενος; - Imperf. -ekaqhmhn- ἐκαθήμην u. -kaqhmhn- καθήμην, -ekaqhso- ἐκάθησο, -ekaqhto- ἐκάθητο (od. -kaqhto- καθῆτο, -kaqhsto- καθῆστο, ion. -kathsto- κατῆστο), -ekaqhnto- ἐκάθηντο od. -kaqhnto- καθῆντο (ep. -kaqhato-

°καθήατο und -kaqeiato- *καθείατο, ion. -ekateato- ἐκατέατο u. -kateato- κατέατο); - († Fut. -kaqhsomai- καθήσομαι). Die übrigen Formen werden durch -kaqezesqai- καθέζεσθαι u. -kaqizein- καθίζειν ersetzt.

-kaqizw-/	καθίζω	1. (trans.) niedersetzen. 2. (intr. u. Medium) sich niedersetzen, sich niederlassen.

im einzelnen:

1. (trans.)

niedersetzen, sich setzen lassen, sitzen heißen

übh. hinsetzen, hin-, aufstellen, stellen

(τινὰ ἐπί τινος, ἐν od. ἐπί od. παρά τινι, εἰς od. ἐπί τι u. a.)

-xwris- χωρὶς καθίζω abseits stellen, wegstellen, beiseiteführen.

Insb.:

a) (eine Versammlung) ansetzen, berufen, veranstalten.

b) (Beamte) bestellen, einsetzen, berufen

-dikasthn- δικαστήν, τινὰ εἰς τὸν -qronon- θρόνον auf den Thron setzen.

c) (ein Heer) sich lagern lassen, eine Stellung einnehmen lassen, aufstellen.

d) in einen Zustand versetzen, in eine Lage bringen

(τινά mit Part. od. Inf.)

-klaionta- κλαίοντά τινα od. -klaiein- κλαίειν τινά j-n zu Tränen bringen.

2. (intr. u. **Medium**)

sich niedersetzen, sich niederlassen, (seltener) dasitzen

(abs. od. ἐν od. ἐπί τινι, ἐπί od. εἴς τι, παρά τι u. a.)

Insb.:

a) (von Schutzflehenden) = seine Zuflucht nehmen

ἐπὶ τοὺς -bwmous- βωμούς, εἰς τὸ -ieron- ἱερόν.

b) (von Heeren) haltmachen, sich lagern, Stellung nehmen

ἐπὶ τὴν -polin- πόλιν.

c) bei Tische sitzen, (von Richtern) zu Gericht sitzen.

F.

Ion. -katizw- κατίζω, - Imperf. -ekaqizon- ἐκάθιζον (M. -ekaqizomhn- ἐκαθιζόμην) und -kaqizon- καθῖζον; Fut. -kaqisw- καθίσω (ion. -katisw- κατίσω), att. -kaqiw- καθιῶ; Aor. -ekaqisa- ἐκάθισα u. -kaqisa- καθῖσα (dor. -ekaqica- ἐκάθιξα, ep. -kaqisa- κάθισα u. -kaqissa- κάθισσα, ion. -katisa- κάτισα); Perf. -kekaqika- κεκάθικα; Fut. M. -kaqizhsomai- καθιζήσομαι (sp. -kaqisomai- καθίσομαι u. -kaqioumai- καθιοῦμαι); Aor. -ekaqisamhn- ἐκαθισάμην; (Perf. -kaqhmai- κάθημαι u. Fut. -kaqedoumai- καθεδοῦμαι).

-kaqezw-/	καθέζω	I. (Aktiv) niedersetzen, sich (nieder)setzen lassen. II. (Medium) sich (nieder)setzen; insb.: a) sitzen, dasitzen. c) sich aufhalten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

niedersetzen, sich (nieder)setzen lassen

(τινὰ ἐπί τινος, ἐπί od. ἔν τινι, ἐπί τι auf etw.)

insb. einsetzen, hin-, aufstellen (-skopon- σκοπόν)

wo wohnen lassen, wohin bringen

τινὰ -gaihs- γαίης -nerqe- νέρθε.

II. **Medium**

sich (nieder)setzen, sich niederlassen, niederknien

(ἐπί τινος, ἐπί od. ἔν τινι, ἐπί od. εἴς τι u. a.)

-agorhnde- ἀγορήνδε zur Beratung.

Insb.:

a) sitzen, dasitzen (z.B. als Schutzflehender).

b) (milit.) haltmachen, sich lagern.

c) ruhig od. müßig dasitzen, sich aufhalten, (ver)weilen, rasten.

F.

Aktiv nur ep. poet. ion.; Aor. -kaqeisa- καθεῖσα. - P. Präs. -kaqezomai- καθέζομαι, Imperf. -ekaqezomhn- ἐκαθεζόμην (poet. -kaqezomhn- καθεζόμην), Fut. -kaqedoumai- καθεδοῦμαι, Aor. -ekaqeisamhn- ἐκαθεισάμην (sp. -ekaqesqhn- ἐκαθέσθην); Verbaladj. -kaqesteos- καθεστέος.

-eruqros-/	ἐρυθρός 3	rot, rötlich.

im einzelnen:

rot, rötlich

-eruqrotera- ἐρυθροτέρα τοῦ -ontos- ὄντος röter als sie wirklich war.

ἡ -eruqra- Ἐρυθρὰ -qalassa- θάλασσα das Rote Meer:

α) Indischer Ozean.

β) Arabischer od. Persischer Meerbusen.

γ) † Heroonpolitanischer Busen, nordwestlich von der Sinai-Halbinsel, jetzt Bitterseen des Suezkanals.

-klaiw-/	κλαίω	I. (Aktiv) 1. (intr.) weinen, laut klagen. 2. (trans.) beweinen, beklagen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

weinen, laut klagen, jammern, heulen, winseln

(ἀμφί od. ἐπί τινα, ἐπί τινι um j-n)

-klaionta- κλαίοντα -kaqistanai- καθιστάναι τινά j-n zum Weinen bringen.

-auton- αὐτὸν -klaionta- κλαίοντα -afhsw- ἀφήσω ich werde ihn als Weinenden (= unter Klagen, mit Schlägen) heimschicken.

-klaiein- κλαίειν (-soi- σοι) -legw- λέγω ich kündige dir an, das es dir übel ergehen soll (= das soll dir übel bekommen).

-klaiwn- κλαίων -poiw- ποιῶ τι ich tue etw. zu meinem Schaden od. Unglück od. Leidwesen.

Daher = Schläge bekommen, Strafe erhalten

-emoi- ἐμοὶ -keklausetai- κεκλαύσεται ich werde Schläge bekommen haben.

2. trans.

beweinen, beklagen, bejammern

(τινά od. τί).

II. **Medium**

poet. sp. = **Aktiv** Part. Perf. -keklaumenos- κεκλαυμένος 3 verweint.

F.

Att. (bsd. altatt.) auch -klaw- κλᾴω u. -klaw- κλάω (unkontrahiert!). - 3. Sg. Konjunktiv ep. -klaihsi- κλαίῃσι; 2. Sg. Opt. -klaioisqa- κλαίοισθα; Imperf. ep. -klaion- κλαῖον, iterat. -klaieskon- κλαίεσκον; - Fut. -klausomai- κλαύσομαι (selten -klausoumai- κλαυσοῦμαι) u. -klahsw- κλᾴήσω (buk. † -klausw- κλαύσω); - Aor. -eklausa- ἔκλαυσα (ep. -klausa- κλαῦσα), M. -eklausamhn- ἐκλαυσάμην; - Perf. M. -keklaumai- κέκλαυμαι, sp. -keklausmai- κέκλαυσμαι; - Aor. P. -eklausqhn- ἐκλαύσθην; Verbaladj. -klaustos- κλαυστός u. -klautos- κλαυτός, -klausteos- κλαυστέος u. -klauteos- κλαυτέος.

-klausqhsomai- κλαυσθήσομαι (Fut Ind P κλαίω)

-klaw-/	κλάω[1] ep. nkl. sp.	I. (Aktiv) brechen, zerbrechen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

brechen, zerbrechen, abbrechen

(τί).

II. **Passiv** intr.

abbrechen, zerbrechen.

F. -klasw- κλάσω, -eklasa- ἔκλασα (ep. -klasa- κλάσα), -keklasmai- κέκλασμαι, -eklasqhn- ἐκλάσθην.

-klaw-/	κλάω[2] u. κλᾴω (alt-)att.	= κλαίω

-kleos-/	τὸ κλέος	1. Ruf, Gerücht, Kunde. 2. Ruhm.

im einzelnen:

1. Ruf, Gerücht, Gerede, Sage, (durch Hörensagen erlangte) Kunde, Botschaft

meist im Ggs. zu bestimmtem Wissen

(τινός von etw. od. j-m)

κλέος τινός -estin- ἐστιν es wird von j-m gesprochen.

-son- σὸν κλέος Kunde von dir.

2. guter Ruf, Ruhm, Ehre

(τινός von j-s od. von etw.)

konkr. ruhmvolle Tat, Heldentat

κλέος -einai- εἶναί τινι j-m zum Ruhm gereichen (πρός τινος von seiten j-s).

F. Nur im Nom. u. Akk. Sg. u. Pl; Pl. -kleea- κλέεα (ep. -kleia- κλεῖα) u. -klea- κλέα (ep.-klea- κλέα).

-euklehs-/	εὐκλεής 2	ruhmvoll, berühmt.

im einzelnen:

ruhmvoll, rühmlich, berühmt, gepriesen, herrlich, ehrenvoll.

F.

Ep. ἐυκλεής u. -eukleihs- εὐκλειής u. -euklhhs- εὐκληής, Akk. Sg. -euklea- εὐκλέα poet. = -eukleea- εὐκλεέα, -euklea- εὐκλεᾶ; Akk. Pl. ep. -eukleas- εὐκλέας u. -eukleias- εὐκλεῖας = -eukleeas- εὐκλεέας.

-eukleia-/	ἡ εὔκλεια	Ruhm
	alt.-att. εὐκλεία	
-eukleih-/	ep. εὐκλείη	

im einzelnen:

1. guter Ruf, Ruhm, Berühmtheit, (ironisch) schöner Ruhm.

2. Εὔκλεια (poet. auch -εα) Beiname der Artemis = die Ruhmvolle, Ruhmesgöttin

ihr Fest hieß τὰ Εὔκλεια, ων.

-duo-/	δύο	zwei

im einzelnen:

zwei, beide, zweierlei

εἷς καὶ δύο einer und der andere.

εἰς δύο od. -ana- ἀνὰ δύο je zwei, zwei Mann hoch.

τὰ δύο -merh- μέρη zwei Drittel.

-duoin- δυοῖν ἕνεκα aus zwei Gründen, in zweierlei Hinsicht.

F.

Ältere Form -duw- δύω (ep. lyr., unatt.). - Entw. indeklin. od. Gen. -duoin- δυοῖν (sp. -duein- δυεῖν, ion. dor. -duwn- δυῶν), Dat. -duoin- δυοῖν (-dusi- δυσί sp., unklass.; ion. -duoisi- δυοῖσι). - -duoin- δυοῖν einsilbig Soph. OR. 640.

-hper-/	ἤπερ Konjunktion	als gerade

im einzelnen:

als gerade, als eben, als selbst

nach Komp. = ἤ (3).

-exqros-/	ἐχθρός 3	1. verhasst. 2. (akt.) feindlich (gesinnt). (subst. ὁ ἐχθρός) Feind.

im einzelnen:

1. verhasst, widerwärtig, zuwider

(τινί j-m).

2. akt. hassend, feindlich (gesinnt), feindselig, feind, verfeindet

(τινί j-m)

subst.:

ὁ ἐχθρός Feind, Gegner, inimicus u. hostis

(τινί u. τινός j-s od. von j-m)

οἱ -exqroi- ἐχθροί auch die Gegenpartei.

-exqrws- ἐχθρῶς -exein- ἔχειν τινί feindlich gegen j-n gesinnt sein.

F. Komp. -exqiwn- ἐχθίων, selten -exqroteros- ἐχθρότερος; Superl. -exqistos- ἔχθιστος, selten -exqrotatos- ἐχθρότατος.

-qelgw-/	θέλγω	bezaubern 2. verblenden, berücken. 3. (im guten Sinn) fesseln.

im einzelnen:

bezaubern

(τινά u. τί)

insb.:

1. (durch Zauber) überwältigen, betäuben, entkräften, lähmen

schwächen od. rauben (den Mut)

erweichen (-nohma- νόημα)

einschläfern (die Augen)

übh. verwandeln.

2. verblenden, täuschen, berücken, betören, verwirren, verleiten, verlocken, verführen

(τινά od. -noon- νόον, -qumon- θυμόν u. ä.).

3. (in gutem Sinn) entzücken, fesseln, besänftigen, gewinnen, begeistern, anziehen

(τινά τινι j-n durch etw.; mit Inf.).

F. Imperf. ep. -qelgon- θέλγον, iterat. -qelgeske- θέλγεσκε; Fut. -qelcw- θέλξω; Aor. P. -eqelxqhn- ἐθέλχθην (3. Pl. -eqelxqen- ἔθελχθεν ep.).

-oxqew-/	ὀχθέω ep. sp.	unwillig

im einzelnen:

unwillig od. missmutig, ärgerlich, empört sein, zürnen.

-apexqanomai-/	ἀπεχθάνομαι M.	verhasst werden.

im einzelnen:

1. verhasst werden, sich verhasst machen, sich mit j-m verfeinden

(abs. od. τινί, selten πρός τινα)

abs. Hass od. Erbitterung erwecken od. gegen sich erregen.

2. ep. j-m feind werden od. feindselig sein, j-n hassen

(τινί).

F.

Ep. sp. auch -apexqomai- ἀπέχθομαι (Inf. -apexqesqai- °ἀπέχθεσθαι). - Fut. -apexqhsomai- ἀπεχθήσομαι; Aor. II -aphxqomhn- ἀπηχθόμην (Inf. -apexqesqai- ἀπεχθέσθαι); Perf. -aphxqhmai- ἀπήχθημαι.

-apexqomhn- ἀπεχθόμην (Hom. ion.) (Aor Ind M ἀπεχθάνομαι)

-tis-/ -ti-/	τὶς, τὶ (enklit.) indefin. Pron., subst. u. adj.	1. jemand, irgendeiner, irgendwer, ein gewisser, etwas. 2. a) mancher; (Pl.) manche, einige, man. b) jeder, man. 3. (bei Adj. und Adv. u. a. verallgemeinernd, unbestimmend) a) so recht, ganz. b) einigermaßen, gewissermaßen. c) etwas, ziemlich. d) ungefähr, etwa.

im einzelnen:

1.

jemand, irgendeiner, irgendwer, ein gewisser, etwas

im Deutschen oft auch durch den unbestimmten Artikel "ein" oder durch "eine Art von", oft gar nicht zu übersetzen (vgl. lat. quidam)

-sofisths- σοφιστής τις ein Sophist, eine Art von Sophist;

-blac- βλάξ τις eine Art Tölpel;

-xalkos- χαλκός τις etwas wie Erz;
-wdai- ᾠδαί τινες etwas wie Lieder;
οἱ -foneis- φονεῖς τινες die Mörder, wer sie auch sind.
ἤ τις ἢ οὐδείς so gut wie nichts.

2.

a) mancher, manch einer, dieser und jener

-wde- ὧδε δέ τις -eipeske- εἴπεσκε so sagte mancher,
-nomizei- νομίζει τις mancher glaubt;

(Pl.) manche, einige, etliche, man.

οἱ δέ τινες einige aber, einige auch, manche andere.

b) jeder, man

τοῦτό τις -istw- ἴστω, -legetw- λεγέτω τις, -eipoi- εἴποι τις -an- ἄν.

3. Bei Adj., Adv., Zahlwörtern, Pronomen, Verben verallgemeinert es den Begriff od. zieht die Eigenschaft bzw. Tätigkeit ins Umbestimmte

a) so recht, ganz, gar, außerordentlich, wahrhaft

-qaumasth- θαυμαστή τις -andreia- ἀνδρεία admirabilis quaedam virtus eine ganz wunderbare Tapferkeit,
-deinh- δεινή τις -dunamis- δύναμις, -semnos- σεμνός τις -egenou- ἐγένου so recht ehrwürdig,
-dieferontws- διαφερόντως τι, -taxa- τάχα τι.

b) einigermaßen, gewissermaßen, in gewisser Hinsicht.

c) etwas, ziemlich, ein wenig.

d) ungefähr, etwa, vielleicht, wohl

-eniauton- ἐνιαυτόν τινα ungefähr ein Jahr lang;
-eikosi- εἴκοσί τινες etwa zwanzig,
-posos- πόσος τις wie groß etwa?
-posoi- πόσοι τινές wie viele etwa?
-polloi- πολλοί τινες ziemlich viele,
-pas- πᾶς τις so ziemlich jeder, jeder beliebige, jeder einzelne,
-ekastos- ἕκαστός τις ein jeder,
εἷς τις auch nur irgendeiner,
οὐδείς τις kein einziger,
οὐδέν τι gar nichts u. a.

4. prägn.

-legein- λέγειν τι etwas Zutreffendes od. Richtiges, Beachtenswertes, Außerordentliches, Großes sagen, recht haben.
-poiein- ποιεῖν τι etwas Tüchtiges leisten.
-einai- εἶναί τι etwas Großes od. Bedeutendes sein, etwas zu bedeuten haben.
-pasxein- πάσχειν τι etwas Schlimmes erdulden.

F.

Sg. Gen. τινός, att. auch του (ep. ion. -teo- τεο, -teu- τευ); - Dat. τινί, att. u. ep. auch τῳ (ion. -tew- τεῷ); Neutr. Pl. τινά u. (nicht enklit.) -atta- ἄττα (ep. ion. auch -assa- ἄσσα, Hom. Od. 19, 218); - Pl. Gen. τινῶν (ion. -tewn- τεῶν); Dat. τισὶ (ion. -teoisi- τέοισι, ep. -toisin- τοῖσιν ?).

-uyistos-/	ὕψιστος 3 poet. sp.	Superl. von ὕψι.
-uyi-/	ὕψι ep. adv.	1. in der Höhe, hoch, oben. 2. in die Höhe.

im einzelnen:

1. in der Höhe, auf der Höhe, hoch, oben

ὕψι -bibas- βιβάς hoch (= stolz) einherschreitend.

2. in die Höhe, empor, hinaus.

3. Superl. -uyistos- ὕψιστος 3 poet. sp. höchster, erhabenster

sp. † τὰ -uyista- ὕψιστα Himmel(shöhen).

-anq'-/	ἀνθ' (vor Spiritus asper)	= ἀντί
-emprosqen-/ -emprosqe-/	ἔμπροσθεν, vor Konson. auch ἔμπροσθε adv.,	1. (örtlich) vor, vorn, voran. 2. (zeitlich) vorher, zuvor.

oft mit Gen.

im einzelnen:

1. (örtlich)

vor, vorn, voran, vorwärts

auch weiter hinaus

ὁ ἔμπροσθεν der vordere, vorn befindliche, Vorder-...

τὸ od. τὰ ἔμπροσθεν was vorn ist od. vor j-m liegt, Vorderseite, -leib, Front, Vorplatz

εἰς -toumprosqen- τοὔμπροσθεν vorwärts, weiter hinaus.

ἐν τῷ ἔμπροσθεν τινος vorn vor j-m.

ἐκ τοῦ ἔμπροσθεν gegenüber.

ἔμπροσθεν τῶν -pragmatwn- πραγμάτων -einai- εἶναι den Ereignissen voraus sein od. zuvorkommen (auch = sie leiten).

2. (zeitlich)

vorher, zuvor, vordem, früher, vorhin

(mit Gen.) vor

ὁ ἔμπροσθεν der vorige, vorhergehende, frühere, vorher genannte.

ἐν τῷ ἔμπροσθεν im vorhergehenden.

τὰ ἔμπροσθεν das vorher Gesagte.

3. (übtr.) (von Rang und Wert)

ἔμπροσθεν -poieisqai- ποιεῖσθαι höher stellen, höher achten.

-katenantion-/ -katenanti-/	κατεναντίον ep. poet. ion. gegenüber sp. u. κατέναντι sp. † adv.	

im einzelnen:

gegenüber, ins Angesicht, vor j-s Augen

(τινός u. τινί).

-glwssa-/ -glwtta-/	ἡ γλῶσσα neuatt. γλῶττα, ης	1. Zunge; übtr. a) Redegabe. 2. Sprache; insb. Mundart.

im einzelnen:

1. Zunge der Menschen u. Tiere

-glwssas- γλώσσας -tamnein- τάμνειν die Zungen der Opfertiere zerschneiden u. ἐν -puri- πυρὶ -ballein- βάλλειν (am Schluss des ganzen Opfermahles, bsd. dem Hermes zu Ehren).

übh. Mund

Übtr.:

a) Redegabe, -fähigkeit, Sprachfertigkeit, Rede

ἀπὸ -glwsshs- γλώσσης mündlich od. freimütig, auch dem Vorgeben nach.

-glwsshs- γλώσσης -xarin- χάριν der Zunge zuliebe (= nur um zu reden).

b) Ausspruch, Äußerung, Wort (Worte, Reden)

κατὰ -glwssan- γλῶσσαν durch Mitteilung anderer.

c) Gerücht

auch Nachrede.

d) † züngelnde Flamme.

2. Sprache

insb. Mundart, Dialekt

übh. Aussprache

-glwssan- γλῶσσαν -ienai- ἱέναι, od. -meqienai- μεθιέναι, -nomizein- νομίζειν eine Sprache reden od. im Gebrauch haben.

3. Glosse

(= veraltetes od. dialektisches od. eigentümlich gebrauchtes Wort)

Provinzialismus, seltenes Wort.

4. Mundstück der Flöte.

-agrios-/	ἄγριος 3, selten 2	1. wild (lebend). 2. (übtr.) wild

a) roh, grausam.
b) heftig, leidenschaftlich.

im einzelnen:

1. auf dem Feld od. in der Wildnis lebend

wild

(von Pflanzen = wild wachsend, von Tieren u. Menschen)

(vom Boden) unbebaut od. unkultiviert

τὰ -agria- ἄγρια Wild, Raubtiere.

2. übtr. wild

a) roh, gefühllos, grausam, grausig, hart

-douleia- δουλεία;

auch bäu(e)risch

-agria- ἄγρια -eidenai- εἰδέναι wilde Gedanken hegen, gewalttätigen Sinnes sein.

b) unbändig, ungestüm, grimm, heftig, wütend, leidenschaftlich, frech

bösartig (-nosos- νόσος)

stürmisch (-als- ἅλς, -nuc- νύξ)

τὸ -agriwteron- ἀγριώτερον größere Wut od. Erbitterung.

-qusia-/	ἡ θυσία	1. das Opfern.
-qusih-/	ion. θυσίη auch Pl.	2. (konkr.) Opfer.

im einzelnen:

1. das Opfern, Opferung, Opferhandlung

insb. Art und Weise des Opferns

ἐν -qusihsin- θυσίῃσιν -einai- εἶναι mit Opfern beschäftigt sein.

2. konkr. Opfer

(τινός u. τινί für j-n)

Insb.:

a) Rauchopfer.

b) Opferfest

(τινός j-s, τινί für j-n).

c) Opfertier, Opfergabe

-qusian- θυσίαν -quein- θύειν od. -poiein- ποιεῖν, -poieisqai- ποιεῖσθαι ein Opfer darbringen od. bereiten, ein Opferfest veranstalten.

-quw-/	θύω	A. sich heftig bewegen, stürmen. B. räuchern I. (Aktiv) a) übh. opfern. b) etw. schlachten. II. (Medium) a) aus seinen Mitteln opfern.

im einzelnen:

A.

ep. poet. sich heftig bewegen, stürmen

a) tosen, brausen, rauschen, wogen

-anemos- ἄνεμος -lailapi- λαίλαπι od. σὺν -lailapi- λαίλαπι -quei- θύει,

-potamos- ποταμὸς -oidmati- οἴδματι;

insb. heranstürzen, daherstürmen.

b) toben, wüten, rasen

-egxei- ἔγχει mit der Lanze,

-fresi- φρεσί im Innern;

mit Inf. begehren etw. zu tun.

c) dampfen, rauchen

(τινί von etw.)

-dapedon- δάπεδον -aimati- αἵματι -quein- θῦειν.

B.

in Rauch aufgehen lassen, räuchern, verbrennen

I. **Aktiv**

a) ein Rauchopfer verbrennen, ein Brandopfer darbringen

(τινί)

übh. opfern, ein Opfer darbringen

(τινί j-m, τινί τι j-m etw., τινί auch mit etw.)

τὰ -quomena- θυόμενα od. -tequmena- τεθυμένα Opfer, Opfervieh, Opferfleisch.

Insb. ein Fest mit einem Opfer od. Opfermahl feiern

τὰ -lukaia- Λύκαια, -gamous- γάμους, -epinikia- ἐπινίκια u. a.

b) etw. schlachten

sowohl um es zu opfern, als auch um es zu essen

(τί u. τινά)

† morden.

II. **Medium**

a) für sich, in seinem Interesse, aus seinen Mitteln opfern

bsd. um den Willen der Götter zu erforschen od. um Kunde über die Zukunft zu erhalten

(τινί j-m, τινί τι j-m etw.; ὑπέρ od. περί τινος über od. wegen etw., für j-n; ἐπί τινι od. ἐπί τι in betreff, wegen, zu, bei etw.)

ἐπὶ τῷ -persh- Πέρσῃ -quomai- θύομαι beim Zug gegen den Perser opfern;

ἐπὶ -krotwna- Κρότωνα in betreff des Zuges gegen Kroton.

-epecodia- ἐπεξόδια ein Auszugsopfer darbringen;

-diabathria- διαβατήρια für das glückliche Überschreiten der Grenze,

-swthria- σωτήρια für die Rettung ein Opfer bringen.

Prägn. -quesqai- θύεσθαι, εἰ durch ein Opfer zu erfahren suchen, ob.

b) für sich vom Priester opfern lassen.

F.

Nebenform ep. poet. -qunw- θύνω. - Imperf. -equon- ἔθυον (ep. -quon- θῦον); -qusw- θύσω, -equsa- ἔθυσα (-qusa- θῦσα), -tequka- τέθυκα, -tequmai- τέθυμαι, -etuqhn- ἐτύθην, -tuqhsomai- τυθήσομαι, -quteos- θυτέος.

-qusiasthrion-/	τὸ θυσιαστήριον sp. †	Opferaltar

-osteon-/ -ostoun-/	τὸ ὀστέον kontr. ὀστοῦν	Knochen

im einzelnen:

Knochen, Bein, Gebein

(Pl. Gebeine von Toten)

insb.:

a) Gräte.

b) Schale der Krebse.

F. Att. meist kontrahiert. - Gen. u. Dat. Pl. ep. -osteofin- ὀστεόφιν.

-ostion-/	τὸ ὀστίον oder ὄστιον buk.	= ὀστέον

-proswpon-/	τὸ πρόσωπον meist Pl.	Gesicht, Angesicht; insb.: c) Maske. d) Person.

im einzelnen:

Gesicht (auch von Tieren)

Angesicht, Antlitz

πρόσωπον ἱστάναι vgl. -isthmi- ἵστημι

Insb.:

a) Miene(n), Züge, Blick, Anblick, Auge

übh. Aussehen, äußere Gestalt, Oberfläche

κατὰ πρόσωπον ins Auge, vor Augen, ins Gesicht, mündlich, persönlich, von vorn, (τινί) gegenüber

πρὸ -proswpou- προσώπου vor Augen, vor.

b) (prägn.) keckes Gesicht, freche Stirn.

c) (beim Schauspieler) Maske, Larve

auch Rolle.

d) Person nach ihrer sozialen und moralischen Stellung

† Mensch.

e) Vorderseite, Fassade.

F. Pl. -proswpa- πρόσωπα (ep. -proswpata- προσώπατα, Dat. -proswpasi- προσώπασι).

-stoma-/	τὸ στόμα (auch Pl.)	1. Mund, Maul; insb.: b) (als Sprachorgan) Rede, Worte. 2. (übh.) Gesicht. 3. (übtr.) a) Rachen, Schlund. b) (von Waffen) Schärfe. c) Öffnung, Mündung. d) Insb. Front.

im einzelnen:

1. Mund, Maul

Rachen des Menschen und der Tiere

(beim Krebs = Schere, beim Vogel = Schnabel)

insb. der Mund:

a) als Werkzeug des Essens u. Trinkens.

b) als Sprachorgan

Sprache, Rede, Worte, Äußerung(en), Gerede, Ausdruck, Zunge, Beredsamkeit

ἀπὸ -stomatos- στόματος -legein- λέγειν frei vom Munde weg, auswendig od. aus dem Stegreif hersagen.

διὰ -stomatos- στόματος od. -ana- ἀνὰ -stoma- στόμα, ἐν -stomasin- στόμασιν -exein- ἔχειν od. -agein- ἄγειν im Munde führen, aussprechen, besprechen.

διὰ -stomatos- στόματος -einai- εἶναι im Munde der Leute od. im Gerede sein.

ἐκ -stomatwn- στομάτων laut.

2. übh. Gesicht, Antlitz, Miene

(insofern sie in dem Mund und dessen nächster Umgebung liegt)

ἐπὶ στόμα aufs Gesicht.

κατὰ στόμα Stirn gegen Stirn, gerade gegenüber.

3. übtr.

a) Rachen, Schlund

(z.B. des Krieges, der Schlacht als eines verschlingenden Ungeheuers).

b) (von Waffen) Schärfe, Schneide, Spitze.

c) Öffnung, Spalt (bsd. Erdspalt), Mündung, Eingang, Zugang, Einfahrt

Ausgang (eines Flusses, Hafens, Ufers, einer Straße u. ä.)

auch die Breite od. Weite eines Grabens

Bsd.:

α) Quelle.

β) Bucht, Hafen

-eptapulon- ἑπτάπυλον στόμα Mund der sieben Tore = siebentorige Stadt.

d) das Vorderste, Vorderseite

auch Kante, Rand, Spitze (-purgwn- πύργων = Zinnen)

Insb. Front od. Spitze des Heeres

οἱ ἀπὸ τοῦ -stomatos- στόματος die in der Front Stehenden.

οἱ κατὰ τὸ στόμα die in der Front gegenüberstehenden Feinde.

κατὰ στόμα an der Spitze, in der Front, vorn, von vorn.

-eleew-/	ἐλεέω	bemitleiden

im einzelnen:

bemitleiden, Mitleid haben, sich erbarmen

(τινά od. τί; τινός wegen etw.)

auch (-logois- λόγοις) bedauern, beklagen

Passiv Mitleid finden

(ὑπό τινος bei j-m)

τὸ -eleoumenon- ἐλεούμενον das Mitleiderregende.

-eleos-/	ὁ (sp. † τὸ) ἔλεος	Mitleid

im einzelnen:

Mitleid, Barmherzigkeit, Erbarmen

(τινός mit etw.; auch Pl.)

-eleon- ἔλεον -exein- ἔχειν Mitleid erregen.

auch Mitleidserregung, Bedauern und Schonung

-sthrizw-/	στηρίζω meist ep. poet. sp.	1. (trans.) feststellen, stützen. 2. (intr. und Medium [auch Passiv]) sich stützen, sich stemmen.

im einzelnen:

1. trans.

feststellen, fest aufstellen, stützen, lehnen, dicht herandrängen,befestigen, fest richten

(τί τινι od. ἔν τινι etw. an etw.)

-ouranw- οὐρανῷ -karh- κάρη den Himmel mit dem Kopf berühren.

Perf. **Passiv** feststehen.

Übtr. stärken, bestärken, kräftigen.

2. intr. u. **Medium** [auch **Passiv**]

sich feststellen, feststehen, sich stützen, sich stemmen, Halt gewinnen

(τινί, ἐς, πρός τι an auf gegen etw.)

insb. fest auftreten od. fußen

(τινί mit od. auf etw.)

sich festsetzen

ἐς τὴν -kardian- καρδίαν im Herzen, sich auf das Herz werfen.

-kakon- κακὸν -kakw- κακῷ -esthrikto- ἐστήρικτο Unglück drängte sich an Unglück, Gefahr stand an Gefahr.

-ouranw- οὐρανῷ sich himmelan erheben;

-dekatos- δέκατος μὴν -ouranw- οὐρανῷ -esthrikto- ἐστήρικτο war am Himmel befestigt (= stand am Himmel).

F.

Fut. -sthricw- στηρίξω (sp. † -sthrisw- στηρίσω u. -sthriw- στηριῶ); Aor. -esthrica- ἐστήριξα (ep.-sthrica- στήριξα), M. -esthricamhn- ἐστηριξάμην; Perf. P. -esthrigmai- ἐστήριγμαι; Aor. -esthrixqhn- ἐστηρίχθην.

-tapeinow-/	ταπεινόω	erniedrigen; übtr. a) demütigen.

im einzelnen:

erniedrigen, niedrig machen, niederdrücken

(τί u. τινά)

übtr.:

a) demütigen

(**Passiv** sich demütigen)

schwächen, vermindern, machtlos machen, niederschlagen

b) mutlos machen beschämen.

-sebw-/ -sebomai-/	σέβω u. (häufiger) σέβομαι P.	1. sich scheuen. 2. Ehrfurcht haben; insb.: a) verehren. b) ehren.

im einzelnen:

1. sich scheuen, Scheu od. Furcht hegen, sich schämen

(abs. od. τί vor etw.; mit Inf., bzw. Part.).

2. Ehrfurcht haben

(τί od. τινά vor etw., vor j-m)

Insb.:

a) mit frommer Scheu (bsd. göttlich) verehren, anbeten, heilig halten, ergeben sein

(τί u. τινά)

abs. fromm sein, fromme Pflicht üben.

† οἱ -sebomenoi- σεβόμενοι Proselyten des Tores.

b) hochachten, ehren, in Ehren halten

auch:

α) (v. Göttern) etw. schützen, aufrechterhalten.

β) glücklich preisen

(τινά τινος j-n wegen etw.).

c) staunen, sich verwundern.

F. Nur Präs. u. Imperf., selten Aor. -esefqhn- ἐσέφθην (akt.) u. Verbaladj. -septos- σεπτός. - Vereinzelt -sebesqai- σέβεσθαι pass.

-eusebew-/	εὐσεβέω	fromm oder gottesfürchtig sein.

im einzelnen:

fromm od. gottesfürchtig sein, pietätvoll od. tugendhaft od. sittlich handeln, seine Pflicht erfüllen

insb.:

a) den Göttern vertrauen.

b) kindliche Liebe üben, nachsichtig sein, liebevoll ehren

(εἰς od. περί, πρός τινα).

c) trans. (-qeous- θεούς) verehren, (τινά) liebevoll behandeln.

-eusebhs-/	εὐσεβής 2	fromm, gottesfürchtig, gewissenhaft.

im einzelnen:

fromm, gottesfürchtig, frommer Pflicht entsprechend, pflichtgetreu, pietätvoll, gewissenhaft, heilig, rein (von Schuld), gehörig, erlaubt

rechtmäßig (von Kindern und Eltern)

besonders feierlich (-orkos- ὅρκος)

subst. τὸ -eusebes- εὐσεβές u. τὰ -eusebh- εὐσεβῆ = -eusebeia- εὐσέβεια (auch heilige Satzungen, göttliches Recht).

-eusebws- εὐσεβῶς -diakeisqai- διακεῖσθαι od. -exein- ἔχειν pflichtmäßig od. auf die gehörige Art handeln (πρός τινα gegen j-n).

-eusebws- εὐσεβῶς -exei- ἔχει τινί es ist für j-n fromme Pflicht.

-eusebeia-/	ἡ εὐσέβεια	Frömmigkeit, Gottesfurcht.

im einzelnen:

Ehrfurcht gegen Ehrwürdiges, Frömmigkeit, Gottesfurcht, religiöser Sinn, Pietät, kindliche Liebe, fromme Pflicht

heilige Scheu, (gutes) Gewissen

(τινός j-s od. gegen j-n, vor j-m = εἰς, πρός, περί τινα)

übh. Rechtschaffenheit.

Insb.:

a) Eidestreue.

b) Lohn od. Ruhm (Ruf) der Frömmigkeit.

-asebhs-/	ἀσεβής 2	gottlos

im einzelnen:

gottlos, ruchlos, frevelhaft

(τινός u. περί τινα gegen j-n).

-asebeia-/	ἡ ἀσέβεια	Gottlosigkeit

im einzelnen:

Gottlosigkeit, Versündigung, Frevel(tat)

(εἰς od. πρὸς, περὶ -qeous- θεούς).

-semnos-/	σεμνός 3	1. ehrwürdig, erhaben, heilig; insb.: a) herrlich, vornehm. b) ehrenhaft, ehrbar. 2. a) hochmütig, stolz. b) prunkend.

im einzelnen:

1. ehrwürdig, verehrungwürdig, verehrt, ehrfurchtgebietend, erhaben, heilig, rein, hehr, hochachtbar, würdevoll, bedeutungsvoll, feierlich, festlich, majestätisch, imposant, glorreich

-semnai- σεμναὶ -qeai- θεαί Eumeniden, Erinnyen.

Insb.:

a) herrlich, prächtig, kostbar, elegant, vornehm, edel, angesehen.

b) (vom Charakter) ernst, ehrenhaft, ehrbar, ehrenwert, anständig

subst. τὸ -semnon- σεμνόν Heiligkeit, Würde, Ernst.

2. (im übeln Sinn)

a) hochmütig, stolz, hoffärtig, selbstgefällig, vornehmtuend, anmaßend

subst. τὸ -semnon- σεμνόν Tugendstolz, Scheinheiligkeit.

b) prunkend, pomphaft, hochtrabend, hochklingend.

-enwpios-/	ἐνώπιος 2 ep. poet. buk. sp.	sichtbar (subst. τὰ ἐνώπια) a) Vorderseite. b) Seitenwände.

im einzelnen:

im Angesicht, sichtbar

subst. τὰ -enwpia- ἐνώπια:

a) Vorderseite od. -wände des Hauses, Fassade, Außenwände.

b) Seitenwände (des Toreinganges von der Straße in den Hof od. aus dem Hof in den Männersaal).

adv. sp. † -enwpion- ἐνώπιον (mit Gen.) gegenüber, vor den Augen, in Gegenwart, vor, nach dem Urteil j-s.

-idou-/	ἰδού adv.	a) sieh(e) da! b) hier ist!

im einzelnen:

a) sieh(e) da! seht doch! horch!

b) hier ist! da nimm! da hast du, was du wünschest! wohlan!

-qalassa-/ -qalatta-/	ἡ θάλασσα neuatt. θάλαττα	Meer

im einzelnen:

Meer, See

κατὰ -qalassan- θάλασσαν zur See, zu Wasser.

κατὰ -ghn- γῆν καὶ κατὰ -qalassan- θάλασσαν = ἐν τῇ -gh- γῇ καὶ τῇ -qalassh- θαλάσσῃ zu Wasser und zu Lande.

-hde- ἥδε ἡ θάλασσα, ἡ παρ' -hmin- ἡμῖν od. ἡ καθ' -hmas- ἡμᾶς, ἡ -esw- ἔσω, ἡ -entos- ἐντὸς θάλασσα das Mittelländische Meer, Mittelmeer (im Gegensatz zu ἡ ἔξω od. ἡ -ektos- ἐκτὸς θάλασσα der Atlantische Ozean).

Bsd.:

a) † der Landsee Genezareth od. Galiläisches Meer.

b) meton. Meer-, Seewasser

insb. ein Quell mit Salzwasser im Erechtheion zu Athen.

-qliyis-/	ἡ θλῖψις u. θλίψις, εως sp. †	Druck

im einzelnen:

das Drücken, Druck

übtr. Bedrängnis, Angst, Trübsal, Drangsal.

-karpos-/	ὁ καρπός[1]	Frucht; insb. (kollekt.) Feldfrüchte.

im einzelnen:

Frucht

allg. als Erzeugnis der Erde

insb. (kollekt.) Feldfrüchte, Getreide

übh. Ernte

Übtr.:

a) Erzeugnis, Produkt.

b) Wirkung, Werk.

c) Nutzen, Vorteil, Gewinn, Lohn, Ertrag, Erfolg.

-musthrion-/	τὸ μυστήριον	Geheimnis (τὰ μυστήρια) Geheimdienst einer Gottheit, Mysterien.

im einzelnen:

Geheimnis

insb. Geheimlehre

konkr. das unverletzbar Heilige

Pl. τὰ -musthria- μυστήρια Geheimdienst einer Gottheit, Mysterien

(bsd. die der Demeter in Eleusis)

auch Mysterienfeier, -fest

-musthriois- μυστηρίοις zur Zeit der Mysterien.

-parabolh-/	ἡ παραβολή	1. a) Vergleichung; bsd. Gleichnis. b) Denkspruch.

im einzelnen:

1. Nebeneinanderstellung

insb.:

a) Vergleichung

bsd. Gleichnis, Gleichnisrede, Parabel, Beispiel, Abbild, Sinnbild.

b) Denkspruch, Sprichwort.

2. sp. † das Daransetzen, Preisgeben

-peteinos-/ -petehnos-/	πετ(ε)εινός 3 meist ion. poet. sp. u. πετεηνός 3 ep.	= πτηνός

-pthnos-/	πτηνός 3, selten 2	1. a) geflügelt. 2. (übtr.) flüchtig.

im einzelnen:

1.

a) befiedert, geflügelt, beflügelt, fliegend, beschwingt

subst.:

ὁ πτηνός Vogel

τὰ -pthna- πτηνά Vögel, Geflügel.

b) flügge.

2. übtr. flüchtig, scheu, schüchtern

insb. schnell enteilend

übh. schnell, hurtig.

-plhssw-/ -plhttw-/	πλήσσω neuatt. πλήττω	I. (Aktiv) 1. schlagen, hauen; insb.:

c) treffen.
2. (übtr. [meist im Passiv]) schlagen, treffen
b) erschüttern, erschrecken.
II. (Medium)
sich schlagen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. schlagen,hauen, peitschen, stoßen, stechen

auch beißen

(τί od. τινά, τινά τι j-n an etw., τινί mit etw.)

-plhghsi- πληγῇσι mit Hieben züchtigen.

-plhghn- πληγὴν -plhssein- πλήσσειν (u. -plhssesqai- πλήσσεσθαι) einen Schlag versetzen (u. erhalten).

-ippous- ἵππους ἐς -polemon- πόλεμον durch Hiebe in die Schlacht treiben.

Insb.:

a) (den Boden) stampfen

prägn. -xoron- χορὸν -plhssein- πλήσσειν e-n Reigen stampfend aufführen.

-konisalon- κονίσαλον ἐς -ouranon- οὐρανόν den Staub durch Stampfen bis zum Himmel emporwirbeln;

aufschlagen (eine Tür).

b) zurückschlagen, -treiben, -stoßen.

c) treffen, verwunden

(gew. im Nahkampf, doch auch in der Ferne; τινά τινι)

-plhgeis- πληγείς vom Blitz getroffen.

2. übtr. (meist im **Passiv**)

schlagen, treffen

a) aus dem Felde schlagen, besiegen, zu Paaren treiben.

b) erschüttern, erschrecken, bestürzt od. betroffen machen, verwirren, aus der Fassung bringen, niederschmettern

beunruhigen, heimsuchen, plagen

(τινά τινι j-n durch etw.).

c) bestechen (-dwrois- δώροις)

(**Passiv** sich bestechen lassen).

II. **Medium**

sich schlagen

(τί an, auf etw.)

τὴν -kefalhn- κεφαλὴν, -sthqea- στήθεα, -mhrw- μηρώ.

F.

Präs. Imperf., Fut., Aor. A. u. M. des Simplex sind in att. Prosa ungebräuchlich (ersetzt durch -tuptw- τύπτω, -paiw- παίω, -patassw- πατάσσω). - Fut. -plhcw- πλήξω (M. -plhcomai- πλήξομαι, Fut. III -peplhcomai- πεπλήξομαι); Aor. -eplhca- ἔπληξα (ep. -plhca- πλῆξα, M. -eplhcamhn- ἐπληξάμην); Aor. II ep. redupl. -epeplhgon- ἐπέπληγον u. -peplhgon- πέπληγον (Inf. -peplhgemen- πεπληγέμεν), M. -peplhgomhn- πεπληγόμην; Perf. -peplhga- πέπληγα, P. -peplhgmai- πέπληγμαι; Aor. P. selten -eplhxqhn- ἐπλήχθην, meist -eplhghn- ἐπλήγην, aber in den Kompositis ἐξ-, ἐπ- und -kateplaghn- κατεπλάγην; Fut. -plhghsomai- πληγήσομαι (bzw. -plaghsomai- πλαγήσομαι); Verbaladj. -plhktos- πληκτός, -plhkteos- πληκτέος.

-plhgh-/ -plhgma-/	ἡ πληγή u. poet. nkl. sp. πλῆγμα	1. a) Schlag, Hieb. b) Wunde. 2. Unglücksschlag.

im einzelnen:

1.

a) Schlag, Hieb, Streich, Stoß, Stich, das (Auf-)Treffen

übh. äußerer Eindruck

(τινός j-s u. von etw. od. gegen, an etw.)

insb. Blitzschlag, Windstoß

-plhgas- πληγὰς -paiein- παίειν u. -emballein- ἐμβάλλειν τινι j-m Hiebe versetzen od. überziehen.

-plhgas- πληγὰς -lambanein- λαμβάνειν Hiebe bekommen, durchgeprügelt werden.

b) (meton.) geschlagene Stelle, Wunde, Verwundung, Strieme.

c) (auch Sg.) Schlägerei.

2. übtr. Unglücksschlag, Unglück, (himmlische) Strafe.

-ekplhssw-/ -ekplhttw-/	ἐκπλήσσω neuatt. ἐκπλήττω	I. (Aktiv) 1. herausschlagen. 2. (übtr.) a) in Schrecken setzen, erschrecken. II. (Passiv) sich entsetzen, erschrecken.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. herausschlagen, vertreiben, verscheuchen

(τινά τινος j-n aus, von etw.)

übtr. aufschrecken

(τινά τινος j-n aus etw.)

in etw. stören, unterbrechen.

2. übtr.

a) in Schrecken setzen, erschrecken, in Bestürzung versetzen, außer Fassung bringen, betäuben, verwirren, verblüffen.

b) in Begeisterung und Staunen versetzen, entflammen.

II. Passiv

außer sich geraten, sich entsetzen, die Besinnung verlieren, erschrecken, aus der Fassung gebracht, betäubt, verlegen, betroffen, bestürzt, verwirrt, erschüttert, verblendet, verdutzt, erstaunt, überrascht, hingerissen werden od. sein, sich einschüchtern lassen

(τί od. τινά vor od. von etw. od. j-m; τινί, ὑπό τινος, ἐπί τινι, διά, πρός, κατά τι durch, über, bei etw.)

-frenas- φρένας od. -qumon- θυμόν im Herzen.

F. Aor. II P. -eceplaghn- ἐξεπλάγην (ep. -ekplhghn- ἐκπλήγην, 3. Pl. -ekplhgen- ἔκπληγεν ep. = -eceplaghsan- ἐξεπλάγησαν).

-ekplhcw- ἐκπλήξω	(Fut Ind A ἐκπλήσσω)
-ekplhghsomai- ἐκπληγήσομαι	(Fut Ind P ἐκπλήσσω)
-eceplhca- ἐξέπληξα	(Aor Ind A ἐκπλήσσω)
-ekpeplhga- ἐκπέπληγα	(Perf Ind A ἐκπλήσσω)
-ekpeplhgmai- ἐκπέπληγμαι	(Perf Ind P ἐκπλήσσω)

-ploutos-/	ὁ († τὸ) πλοῦτος	Reichtum; übtr. Fülle.

im einzelnen:

Reichtum, Überfluss, großes Vermögen

(konkr.) Schatz

(Pl. Reichtümer, Schätze)

übtr. Fülle

(τινός)

-xrousou- χρυσοῦ, -sofías- σοφίας;

übh.:

a) Glück, Pracht, Macht.

b) Gewinn, Segen.

-plousios-/	πλούσιος 3	reich; übh. vornehm.

im einzelnen:

reich, begütert

(τινός, spät τινί, † ἔν τινι an etw.)

übh. vornehm, mächtig

übtr. reichlich, reichbesetzt, prächtig

adv. πλουσίως reich, reichlich, in reichem Maß, im Reichtum, mit Aufwand

-plousiwteron- πλουσιώτερον in größerem Reichtum.

-euqus-/	εὐθύς, -εῖα, -ύ	gerade (gerichtet) übtr. a) offen, gerecht. adv. (εὐθύς, εὐθύ, εὐθέως, εὐθεῖαν) 1. a) geradezu, geradeaus. 2. (von Zeit und Umständen) a) sogleich. b) ohne weiteres. 3. gleich.

im einzelnen:

gerade (gerichtet) im Ggs. zu krumm oder gebogen

ἡ -euqeia- εὐθεῖα (-odos- ὁδός) gerader Weg,

(-grammh- γραμμή) gerade Linie,

(-ptwsis- πτῶσις) Nominativ

ἐπ' -euqeias- εὐθείας -autais- αὐταῖς -lhfqen- ληφθέν senkrecht auf diese genommen, rechtwinklig zu diesen.

τὴν -euqeian- εὐθεῖαν = ἐς -euqu- εὐθύ geradewegs, in gerader Richtung.

ἀπὸ od. ἐκ τοῦ -euqeos- εὐθέος, ἐκ τῆς -iqeihs- ἰθείης, δι' -euqeias- εὐθείας geradeheraus, geradezu, offen, ohne Rückhalt = -iqeih- ἰθείῃ -texnh- τέχνῃ.

-tetpapto- τέτραπτο πρὸς -iqu- ἰθύ οἱ er war ihm gerade entgegengewandt.

κατ' -euqu- εὐθύ u. κατ' -iqu- ἰθύ gerade gegenüber.

Übtr.:

a) offen, aufrichtig, gerecht, unparteiisch, rechtlich

subst. ἡ -iqeia- ἰθεῖα (sc. -dikh- δίκη od. -moira- μοῖρα) gerechtes Urteil.

b) glücklich.

adv. εὐθύς, -euqu- εὐθύ, -euqews- εὐθέως, -euqeian- εὐθεῖαν

1.

a) geradezu, geradeaus, geradewegs, gerade od. schnurstracks (od. direkt) auf etw. los

(τινός od. ἐπί τινος, ἐπί od. πρός τι)

-euqu- εὐθὺ τῆς -frouras- φρουρᾶς geradewegs in den Kerker.

~ -maxesqai- μάχεσθαι gerade entgegenkämpfen.

b) zunächst, gleich dort.

2. von Zeit und Umständen

a) sofort, sogleich, stracks, augenblicklich

auch:

α) für den Augenblick, fürs erste, vorderhand.

β) eben erst, soeben.

γ) von vornherein.

b) ohne weiteres, ohne Rückhalt

Häufig mit Part.

εὐθὺς -eciontes- ἐξιόντες gleich beim Auszug,

εὐθὺς -paides- παῖδες -ontes- ὄντες gleich als Kinder,

εὐθὺς -hkwn- ἥκων gleich bei od. nach seiner Ankunft.

εὐθὺς -epei- ἐπεί od. ὡς sobald (als).

3. gleich (= um gleich ein Beispiel anzuführen)

-prwton- πρῶτον ~ erstens gleich; erstens, um es gleich anzuführen.

F. Ep. ion. poet. -iqus- ἰθύς, -iqu- ἰθύ, -iqews- ἰθέως. - Superl. ep. -iquntata- ἰθύντατα am gerechtesten.

-euqunw-/ -euqunomai-/	εὐθύνω u. εὐθύνομαι M.	1. a) gerademachen. b) gerade d(a)rauflosenken. 2. (übh) lenken, leiten. 3. (übtr.) zur Rechenschaft ziehen.

im einzelnen:

1.

a) gerademachen, geraderichten

-ippw- ἵππω -iqunqhthn- ἰθυνθήτην traten wieder gerade neben die Deichsel.

Übtr. recht machen

-muqous- μύθους gerechte Aussprüche tun.

b) gerade d(a)raufloslenken od. -richten

(τὶ ἐπί od. παρά τι, ἐπί τινι τινός etw. auf etw.)

-belos- βέλος -rina- ῥῖνα auf die Nase.

-doura- δοῦρα -allhlwn- ἀλλήλων die Speere gegeneinander richten.

Insb. richtig lenken.

2. übh. lenken, leiten, steuern, führen

(τὶ u. τινὰ ἐπί τινα od. ἐπί τι nach, zu etw.; τινί mit etw.)

ὁ -euqunwn- εὐθύνων Lenker, Steuermann.

3. übtr. zur Rechenschaft ziehen

a) zurechtweisen, tadeln

(τινά u. τί).

b) anklagen od. schuldig finden

(τινά τινος j-n einer Sache).

c) strafen, bestrafen

τινὰ -qanatw- θανάτῳ.

F.

Imperf. -euqunon- εὔθυνον u. (besser) -huqunon- ηὔθυνον; Fut. -euqunw- εὐθυνῶ. - Nebenform ep. ion. sp. -iqunw- ἰθύνω, Aor. -iquna- ἴθυνα, Aor. P. -iqunqhn- ἰθύνθην.

-euqunh-/ -euquna-/	ἡ εὐθύνη att. εὔθυνα meist im Pl.	1. b) Rechenschaft. 2. Strafe.

im einzelnen:

1.

a) Rechenschaftsablegung, Rechnungslegung

insb. Rechenschaftsklage, Untersuchung über die Amtsführung

-kathgorein- κατηγορεῖν τὰς -euqunas- εὐθύνας τινός Rechenschaftsklage gegen j-n erheben.

b) Rechenschaft, Verantwortung, Verantwortlichkeit

(τινός von, über, für etw.)

-euqunas- εὐθύνας od. -euqunhn- εὐθύνην -exein- ἔχειν, -upexein- ὑπέχειν, -didonai- διδόναι Rechenschaft ablegen,

-apaitein- ἀπαιτεῖν τινα von j-m fordern.

c) Beleg (bei Rechnungen).

2. Züchtigung eines Schuldigen, Strafe, Buße.

-draxmh-/	ἡ δραχμή	Drachme

im einzelnen:

Drachme

(der 100. Teil einer Mine, 6 Obolen umfassend; vgl. -talanton- τάλαντον):

a) als Gewicht (die attische = 4,367 Gramm).

b) als Silbermünze = etwa 80 Pfennige.

-draxmhs- δραχμῆς -metexein- μετέχειν am Buleutensold teilnehmen (= mit im Rat sitzen).

-airw-/	αἴρω	I. (Aktiv) 1. (trans.) in die Höhe heben, aufheben, erheben; insb.: a) hervorheben, erhöhen. b) wegnehmen, entfernen. c) ergreifen. 2. (intr.) insb. aufbrechen, in See stechen. II. (Passiv) sich erheben, sich emporheben, emporsteigen. Übtr.: 1. aufbrechen. III. (Medium) für sich aufheben, davontragen. Insb.: 1. etw. erlangen, gewinnen. 2. etw. auf sich nehmen, übernehmen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

in die Höhe heben, aufheben, aufnehmen, emporheben, -ziehen, erheben, aufrichten, eig. u. übtr.

(τί u. τινά)

-liqon- λίθον, -petron- πέτρον.

τὰς -xeiras- χεῖρας, τοὺς -ofqalmous- ὀφθαλμούς, -skelh- σκέλη, -nekun- νέκυν, -graian- γραῖαν, -pesouran- πεσοῦσαν, -eauton- ἑαυτόν sich erheben.

τὸ -shmeion- σημεῖον das Feldzeichen, bsd. die Fahne emporziehen (= das Signal geben, auch allg., z.B. τοῖς -kerasin- κέρασιν mit den Trompeten).

(-forbhn- φορβήν) vom Boden wegpflücken.

-mastiga- μάστιγα, -egxos- ἔγχος die Peitsche, Lanze aufheben (= schwingen, ἐφ' -ippoiin- ἵπποιν über die Pferde).

-istous- ἱστούς die Masten aufrichten (lassen).

-ista- ἱστία die Segel aufziehen.

-teixos- τεῖχος eine Mauer aufführen.

-naun- ναῦν ein Schiff od. mit einem Schiff vom Land (από τῆς -ghs- γῆς) stoßen.

(-oinon- οἶνον) bringen od. reichen.

(τὴν -yuxhn- ψυχήν) in Spannunng od. in Erwartung halten, aufregen.

-fwnhn- φωνήν, -bohn- βοήν die Stimme, ein Geschrei erheben.

-polemon- πόλεμόν τινι den Krieg gegen j-n aufnehmen od. mit j-m beginnen;

-aqlon- ἆθλον einen Kampf übernehmen od. siegreich bestehen;

-stolon- στόλον einen Feldzug unternehmen.

-noston- νόστον die Rückkehr antreten.

Insb.:

a) hervorheben, erhöhen

α) steigern, wachsen lassen, vergrößern, vermehren

-olbon- ὄλβον, -dunamin- δύναμιν, -qumon- θυμόν den Mut (er)heben (ἐπὶ -meizon- μεῖζον = mehr Mut bekommen).

-nomous- νόμους die Gesetze hochhalten.

τινὰ -megan- μέγαν j-n zu Macht und Ehren bringen.

Insb. übertreiben.

β) preisen, rühmen feiern.

b) wegheben, wegnehmen, herausnehmen, beseitigen, entfernen, weg-, fortschaffen, wegführen, wegtragen

(τὶ ἔκ τινος)

-siton- σῖτον ἐκ -kaneou- κανέου, -nekron- νεκρὸν ἐκ -belewn- βελέων, τινὰ ἐκ -polews- πόλεως = verbannen.

τοὺς -ofqalmous- ὀφθαλμούς wegwenden.

Bisw. auch umbringen = töten.

c) hinnehmen, fassen, ergreifen, holen, an sich nehmen, übernehmen, bekommen, erhalten

(τί)

-nikhn- νίκην den Sieg davontragen.

-deilian- δειλίαν sich den Vorwurf der Feigheit zuziehen.

d) zum Vorschein bringen, an den Tag legen, zeigen

-ogkon- ὄγκον, -deilian- δειλίαν, -qarsos- θάρσος, -pasan- πᾶσαν -mhxanhn- μηχανήν alle Hebel in Bewegung setzen.

2. intr.

sich erheben

insb. aufbrechen, abmarschieren

τῷ -stratw- στρατῷ, ταῖς -nausi- ναυσί;

in See stechen, absegeln, auslaufen, die Anker lichten (v. Schiffen u. Schiffern)

aufgehen (v. d. Sonne).

II. **Passiv**

sich erheben, sich emporheben, sich emporrichten, sich aufschwingen, in die Höhe steigen, emporsteigen, -wachsen, -schweben, -springen, sich hoch aufbäumen

-konis- κόνις -airetai- αἴρεται, -aetos- ἀετὸς ἐς -aiqera- αἰθέρα -hrqh- ἤρθη, οἱ -ippoi- ἵπποι -uyose- ὑψόσε -hronto- ᾖροντο.

τὸ -udwr- ὕδωρ ᾖρετο stieg (ὑπέρ τινος).

-shmeion- σημεῖον -airetai- αἴρεται das Signal wird gegeben (vgl. **Aktiv**).

-maxaira- μάχαιρα -awrto- ἄωρτο das Messer hing (eig. schwebte).

Übtr.:

1. aufbrechen, sich aufmachen

τῷ -strateumati- στρατεύματι, ταῖς -nausi- ναυσί in See stechen.

2. sich steigern, (an Macht) steigen, zunehmen.

3. sich überheben, sich aufblähen, stolz sein, sich brüsten

(auch mit hinzugefügtem -megas- μέγας).

4. aufgeregt werden

-fobw- φόβῳ, -deimati- δείματι u. ä.; -kear- κέαρ im Herzen, -noun- νοῦν u. ä.

III. **Medium**

für sich od. von dem Sein(ig)en od. als das Sein(ig)e aufheben, emporziehen, wegnehmen, herausnehmen, wegtragen, davontragen, oft = **Aktiv**.

(τί etw., τινί für j-n od. bei j-m)

-opla- ὅπλα zu den Waffen greifen.

(-istous- ἱστούς) aufrichten lassen.

Insb.:

1. etw. bekommen, erlangen, erhalten, gewinnen, sich verschaffen, sich zuziehen, erringen

(τί).

-nikhn- νίκην, -xarin- χάριν, -aeqlia- ἀέθλια -possin- ποσσίν von Rossen, -kudos- κῦδος, -kleos- κλέος;

auch Übles

-elkos- ἕλκος.

-dikas- δίκας παρά τινος Genugtuung von j-m erhalten (= Rache an j-m nehmen),

-ogkon- ὄγκον Dünkel hegen.

2. sich etw. aufladen, auf sich nehmen, übernehmen, unternehmen, anfangen, beginnen, sich unterziehen, tragen

-axqos- ἄχθος, -ponous- πόνους, -polemon- πόλεμον, -kindunon- κίνδυνον, -exqran- ἔχθραν, -penqos- πένθος in Trauer geraten.

-fughn- φυγήν die Flucht ergreifen,

-klophn- κλοπὴν -podoin- ποδοῖν heimlich entfliehen,

-deilian- δειλίαν (od. -ogkon- ὄγκον) sich der Feigheit (od. des Hochmuts) schuldig machen.

F.

Vgl. -aeirw- ἀείρω[1] (α) ep. ion. poet. - Imperf. -hron- ἦρον, -hromhn- ἠρόμην; Fut. -arw- ἀρῶ, -aroumai- ἀροῦμαι (poet. -areomai- ἀρέομαι); - Aor. -hra- ἦρα (Konjunktiv -arw- ἄρω, Opt. -araimi- ἄραιμι, Imper. -aron- ἆρον, Inf. -arai- ἆραι), M. -hramhn- ἠράμην (-arwmai- ἄρωμαι, -arasqai- ἄρασθαι); poet. auch Aor. II -hromhn- ἠρόμην (vgl. auch -arnumai- ἄρνυμαι); - Perf. -hrka- ἦρκα, M. -hrmai- ἦρμαι; - Aor. P. -hrqhn- ἤρθην, Fut. -arqhsomai- ἀρθήσομαι.

-arteos- ἀρτέος (VA II αἴρω)

-epairw-/	ἐπαίρω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) emporheben, erheben. b) erregen; insb.: α) antreiben, ermuntern. β) verleiten. II. (Passiv) 2. sich erheben; übtr.: c) sich überheben, stolz werden. III. (Medium) 2. b) (das Seine) erheben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) auf-, hinauf-, emporheben, erheben, aufrichten, hinauflegen

(τινά od. τί; τινός auf etw.)

bsd. (das Auge) aufschlagen

Übtr.:

α) emporbringen, zu Ansehen bringen, berühmt machen.

β) mit Worten erheben, preisen.

b) erregen, auf-, anregen

insb.:

α) antreiben, ermutigen, anreizen, ermuntern, anspornen, aufmuntern, die Zuversicht steigern

(τινὰ πρός, ἐπί τι j-n zu etw., mit Inf.)

β) verleiten, verführen, veranlassen, betören.

c) stolz od. übermütig machen.

2. intr.

sich erheben

(πρός τινα gegen j-n)

insb. das Bein hochheben.

II. **Passiv**

1.

a) erhoben od. emporgehoben werden.

b) gereizt od. angetrieben, verleitet werden

(τινί durch etw.).

2. sich erheben, sich emporrichten

(πρός τινα gegen j-n)

Übtr.:

a) anschwellen.

b) sich hinreißen (od. verleiten, betören) lassen

(τινί od. ὑπό τινος durch etw., πρός τι zu etw.; mit Inf.).

c) sich gehoben fühlen, sich überheben, hochmütig od. stolz, kühn werden, sich brüsten, frohlocken

(τινί od. ἐπί τινι, πρός τι)

-ephrmenos- ἐπηρμένος hochmütig, stolz.

III. **Medium**

1. sich erheben.

2.

a) für sich erheben.

b) (das Seine) erheben

(τί τινι etw. gegen j-n)

-logxhn- λόγχην -cenois- ξένοις, -opla- ὅπλα -qew- θεῷ;

insb. τὰ -istia- ἱστία die Segel aufziehen.

übtr. -logous- λόγους stolze Reden im Munde führen (τινί gegen j-n).

-erin- ἔριν τινί den Kampf mit j-m aufnehmen.

-metewros-/	μετέωρος 2	1. in die Höhe gehoben; übh. hoch. 2. (übtr.) a) in gespannte Erwartung gesetzt. b) schwankend, unsicher.

im einzelnen:

1. in die Höhe gehoben, emporgehoben, in der Höhe od. in der Schwebe befindlich

übh. hoch, oben, hochgelegen

-potamos- ποταμὸς μετέωρος -rei- ῥεῖ geht hoch.

Insb.:

a) im oberen Stockwerk befindlich.

b) in der Luft schwebend, oben am Himmel, auf hoher See (od. mitten im Hafen) befindlich

subst.:

τὸ -metewron- μετέωρον Höhe, Anhöhe, hohe See

ἀπὸ τοῦ -metewrou- μετεώρου von oben herab.

τὰ -metewra- μετέωρα hochgelegene Punkte, Höhen, Luft- u. Himmelserscheinungen, überirdische Dinge.

τὰ -metewrotata- μετεωρότατα die höchstgelegenen Punkte.

2. übtr.

a) in gespannte Erwartung gesetzt, aufgeregt, gespannt, erstaunt.

b) schwankend, unsicher, ungewiss, zweifelhaft.

c) in Gefahr schwebend.

d) stolz, hochfahrend.

-anatellw-/	ἀνατέλλω	1. (trans.) aufgehen lassen.

2. (intr.) a) aufgehen.

im einzelnen:

1. trans. ep. poet. sp.

aufgehen (od. aufsprießen) lassen

entspringen lassen (Wasser)

(τί, τινί τι)

übtr.:

hervorgehen lassen, hervorbringen, erzeugen, erregen

(τὶ ἀπό τινος etw. aus etw.).

2. intr.

a) aufgehen, sich erheben, aufsprießen, emporsteigen, hervorkommen.

b) entstehen, entspringen

† abstammen

(ἔκ τινος).

-ecanatellw-/	ἐξανατέλλω poet. sp.	

im einzelnen:

trans. hervorgehen lassen, erregen

(τὶ ἔκ τινος);

intr. aufgehen, aufschießen.

-anatetalka- ἀνατέταλκα (Perf Ind A ἀνατέλλω)

-anatolh-/	ἡ ἀνατολή meist Pl.	Aufgang (der Gestirne), insb.: a) Osten.

-aucanw-/ -aucw-/	αὐξάνω u. αὔξω	I. (Aktiv) 1. (trans.) (ver)mehren, vergrößern, wachsen machen oder lassen übtr.: a) gedeihen lassen. b) preisen. II. (Passiv) sich mehren, wachsen, zunehmen; übtr. gedeihen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

(ver)mehren, vergrößern, wachsen machen od. lassen

(τί u. τινά)

bisw. proleptisch verstärkt:

-aucein- αὔξειν τινὰ -megan- μέγαν od. -meizona- μείζονα, -apeiron- ἄπειρον u. ä.

Übtr:

a) geheihen lassen, fördern, stärken, steigern, emporbringen, heben, erhöhen, mächtig machen, segnen, nähren, unterstützen

hegen

-penqos- πένθος.

b) erheben, preisen, verherrlichen, rühmen, berühmt machen

übh. ehren.

c) übertreiben

-aggelian- ἀγγελίαν.

2. intr. sp. † = **Passiv**.

II. **Passiv**

sich mehren, wachsen, zunehmen

(bisw. durch -megas- μέγας od. -meizwn- μείζων verstärkt; vgl. auch -ellogimos- ἐλλόγιμος -huchqh- ηὐξήθη er gelangte zu hohem Ansehen).

Übtr. gedeihen, sich heben, sich entwickeln, gewinnen, emporkommen, stark od. berühmt, mächtiger werden

(τινί an etw, εἰς u. πρός τι zu etw., ἐπί τινι bei etw.).

F.

Imperf. -hucanon- ηὔξανον u. -hucon- ηὔξον, P. -hucanomhn- ηὐξανόμην u. -hucomhn- ηὐξόμην (ion. αὐξ-); -auchsw- αὐξήσω, -huchsa- ηὔξησα, -huchka- ηὔξηκα, -huchmai- ηὔξημαι, -huchqhn- ηὐξήθην, -auchqhsomai- αὐξηθήσομαι u. -auchsomai- αὐξήσομαι (pass.), -auchteos- αὐξητέος. Vgl. auch -aecw- ἀέξω.

-auch-/ -auchsis-/	ἡ αὔξη u. αὔξησις, εως	Wachstum

im einzelnen:

Wachstum, Zunahme, Vermehrung, Gedeihen, Erhöhung, das Emporkommen, steigendes Ansehen

insb.:

a) Flut des Meeres.

b) übtr. Übertreibung.

-chrainw-/	ξηραίνω	austrocknen; (Passiv) trocken werden.

im einzelnen:

trocken machen, austrocknen, dörren

(τί)

Passiv trocken werden, vertrocknen, abmagern.

F. -chranw- ξηρανῶ, -echrana- ἐξήρανα (ion. -echrhnw- ἐξήρηνα), -echrasmai- ἐξήρασμαι (und -echrammai- ἐξήραμμαι), -echranqhn- ἐξηράνθην.

-eita-/	εἶτα adv.	1. a) (zeitlich) darauf, dann. b) (in Aufzählungen) sodann. c) (καὶ εἶτα, κᾆτα) und da, und dann. 2. (folgernd) demnach, folglich.

im einzelnen:

1.

a) (zeitlich) darauf, dann, nachher, später

auch nach Part. fast pleonastisch.

b) (in Aufzählungen) sodann, ferner, weiter, zweitens

bsd. -prwton- πρῶτον (μέν) ... εἶτα (δέ).

c) (καὶ εἶτα, κᾆτα) und da, und dann, und nachher = und doch od. dann doch, und trotzdem

(bei Fragen, die eine Verwunderung über eine solche Behauptung od. Tatsache aussprechen, die mit dem vorher Erörterten in Widerspruch steht)

iron. = ei wirklich? so? in der Tat?

2. (folgernd) demnach, folglich, mithin, also, infolgedessen.

-ekaton-/	οἱ, αἱ, τὰ ἑκατόν (indekl.)	hundert; (übh.) sehr viele.

-sun-/ -cun-/	σύν u. ξύν	I. (adv.) zusammen, zugleich. II. (Präp. mit Dat.) 1. mit, samt, nebst a) (οἱ σύν τινι) j-s Begleiter, Gefährten. b) mit etw. versehen oder ausgerüstet. 2. (zeitlich) zugleich mit. 3. (übtr.) a) (Art und Weise, Umstände) mit, unter. b) (Übereinstimmung) gemäß.

im einzelnen:

I. adv.

1. zusammen, gemeinsam, zugleich, gleichfalls

auch außerdem, dazu (noch), dabei.

II. **Präp**. mit **Dat**.

1. mit, samt, nebst

a) zur Bezeichnung eines Zusammenseins, einer Begleitung, Gemeinschaft, Zusammengehörigkeit

-odusseus- Ὀδυσσεὺς -hlqe- ἦλθε σὺν -menelaw- Μενελάῳ,
σὺν ταῖς -nausi- ναυσὶ -prosplein- προσπλεῖν,
-zhn- ζῆν σὺν -pollois- πολλοῖς -filois- φίλοις,
σύν τινι -einai- εἶναι mit j-m sein, auf j-s Seite stehen, j-n unterstützen.
σύν τινι -maxesqai- μάχεσθαι im Bund mit j-m.

Oft = unter j-s Aufsicht od. Befehl, Anführung, Kommando, Beistand, auf Befehl, mit Hilfe
σὺν -qew- θεῷ, σὺν (τοῖς) -qeois- θεοῖς -oudenos- οὐδενὸς -aporhsomen- ἀπορήσομεν.

οἱ σύν τινι j-s Begleiter, Gefährten, Leute, Umgebung, Gefolge, Anhänger, Schar, Untergebene, Bundegenossen.

b) zur Bezeichung eines Versehenseins mit etw. = mit etw. versehen od. ausgerüstet, ausgestattet, bekleidet, bewaffnet, begabt
σὺν -oplois- ὅπλοις εἰς -maxhn- μάχην -ienai- ἰέναι,
σὺν -aggelia- ἀγγελίᾳ -elqein- ἐλθεῖν,
σὺν -maxaira- μαχαίρᾳ -maxesqai- μάχεσθαι.

c) bisw. fast = vermittelst
σὺν -podwn- ποδῶν -sqenei- σθένει -nikhsai- νικῆσαι,
-plouton- πλοῦτον -ktasqai- κτᾶσθαι σὺν -aixmh- αἰχμῇ.

2. (zeitlich)

zugleich mit, gleichzeitig mit
σὺν τῷ -xronw- χρόνῳ -proionti- προϊόντι.

3. übtr.

a) zur Angabe der Art u. Weise sowie gleichzeitiger Nebenumstände = mit, unter
σὺν -pollw- πολλῷ -fobw- φόβῳ od. -ponw- πόνῳ -apoxwrein- ἀποχωρεῖν,
σὺν -kraugh- κραυγῇ od. σὺν -pollw- πολλῷ -ponw- πόνῳ -proienai- προϊέναι,
σὺν -gelwti- γέλωτι εἰς τὴν -skhnhn- σκηνὴν -elqein- ἐλθεῖν,
σὺν -taxei- τάχει -molein- μολεῖν,
σὺν τῷ -dikaiw- δικαίῳ καὶ -kalw- καλῷ auf rechtliche (rechtmäßige) und ehrenhafte Weise,
σὺν -megalw- μεγάλῳ -ektinein- ἐκτίνειν schwer büßen.
σὺν τοῖς -filtatois- φιλτάτοις -airein- αἱρεῖν mit Einsatz (oder Aufopferung) des Teuersten gewinnen.

c) zur Bezeichnung einer Übereinstimmung = gemäß, nach
σὺν τοῖς -nomois- νόμοις τὴν -yhfon- ψῆφον -tiqesqai- τίθεσθαι,
σὺν -dikh- δίκῃ -legein- λέγειν.

F.

Die Form -cun- ξύν ist nur bei den älteren Attikern (z.B. Thukydides und Plato) vorherrschend und bei den Tragikern häufig, sonst selten (z.B. bei Homer) od. fehlend; seit 410 v. Chr. verschwindet sie allmählich ganz. - Außer der Verbindung mit -qeos- θεός, -qea- θεά, -tuxh- τύχη (z.B. σὺν τοῖς -qeois- θεοῖς) beschränkt sich der Gebrauch von σύν, -cun- ξύν in der klassischen Zeit auf die edle Dichtersprache und auf Xenophon, während sonst regelmäßig μετά mit Gen. angewandt wird.

-afihmi-/	ἀφίημι	I. (Aktiv) 1. ab-, wegschicken oder -senden, entsenden; insb.: (Geschosse) schleudern. 2. loslassen b) freilassen, entlassen; insb. β) freisprechen. c) fahren lassen; insb. δ) überlassen. ε) gestatten. d) erlassen (Schuld, Strafe, Tribut). II. (Medium) a) sich von etw. los-, sich freimachen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. ab-, weg-, fort-schicken od. -senden, entsenden, (weg)gehen lassen, wegjagen
auslaufen lassen (Schiffe)
(τί od. τινὰ εἰς, ἐπί, πρός τι)
insb. schleudern, werfen, abschießen (Geschosse)
-xeros- χερός aus der Hand.
Passiv -spinqhres- σπινθῆρες -afientai- ἀφίενται Funken (ent-)sprühen, schießen.

2. loslassen

a) etw. Festgehaltenes od. Gehemmtes loslassen
-ippous- ἵππους drauflosrennen lassen,

fallen lassen, herabwälzen

-liqous- λίθους;

übtr. sich äußern lassen

zum Vorschein kommen lassen (-xrwmata- χρώματα)

hören od. ertönen lassen, von sich geben

-logous- λόγους, -kakon- κακὸν -epos- ἔπος, -goous- γόους, -fwnhn- φωνήν u. ä.

-glwssan- γλῶσσαν eine Sprache reden,

ausstoßen (Flüche), vergießen (Tränen), los-, auslassen, äußern (Zorn)

(εἴς τινα gegen j-n)

~ -eauton- ἑαυτὸν ἐπί, πρός, εἴς τι sich auf od. in etw. werfen, stürzen.

ἐπὶ -skopon- σκοπόν τι etw. auf einen Zweck beziehen.

b) freilassen, entlassen (aus Haft, Knechtschaft, Verbindlichkeit u. ä.)

insb.:

α) verabschieden, (die Frau) verstoßen, sich von ihr scheiden lassen.

β) freisprechen

(τινά τινος j-n von etw.)

begnadigen

übh. von etw. befreien, (seiner Pflicht) entbinden

(τινά τινος)

-eauton- ἑαυτόν τινος u. ἔκ τινος sich von etw. los- od. freimachen.

c) fahren lassen

(τί)

-orghn- ὀργήν

-menos- μένος die Kraft verlieren

τὴν -yuxhn- ψυχήν die Seele aushauchen.

Insb.:

α) von etw. ablassen, etw. aufgeben od. unterlassen, von sich abtun, sich von etw. lossagen

(τί)

abwerfen

stillen (-diyan- δίψαν)

die Klage zurückziehen (τὴν -klhsin- κλῆσιν).

β) verlassen, im Stich lassen.

γ) nicht beobachten, unbeachtet od. außer acht lassen, beiseitelassen, hint(en)ansetzen, vernachlässigen, übergehen

(Perfekt **Passiv** vorüber od. abgetan sein).

δ) überlassen, hingeben, preisgeben, anheimstellen

(τινί τι od. mit Inf.).

ε) geschehen lassen, zulassen, bewilligen, gestatten, erlauben

(τινί τι od. mit Inf. bzw. AcI).

d) erlassen (Schuld, Strafe, Tribut)

verzeihen, vergeben

(τινί τι)

begnadigen

(τινά).

3. intr.

a) abfahren, auslaufen

εἰς τὸ -pelagos- πέλαγος in (die hohe) See stechen.

b) nachlassen, aufhören

(mit Part.).

II. **Medium**

a) sich von etw. los-, sich freimachen, ablassen

(τινός von etw.)

aufgeben, fahren lassen

(τινός)

verlieren

(τί)

auch das Sein(ig)e loslassen, wegspritzen

(τὶ ἔς τι in etw.).

b) entkommen.

c) auslaufen, abfahren, absegeln.

F.

Ion. -apihmi- ἀπίημι. - Imperf. -afiein- ἀφίειν (ep. -afiein- ἀφίειν) u. -afihn- ἀφίην, auch -hfiein- ἠφίειν u. -hfihn- ἠφίην, ion. -apiein- ἀπίειν; - Fut. -afhsw- ἀφήσω (ion. -aphsw- ἀπήσω); - Aor. -afhka- ἀφῆκα (ep. -afehka- ἀφέηκα, ion. -aphka- ἀπῆκα, Inf.-apeinai- ἀπεῖναι; 2. Sg. † -afhkes- ἀφῆκες = -afhkas- ἀφῆκας; 3. Dual -afethn- ἀφέτην = -afeithn- ἀφείτην; 3. Sg. Konjunktiv -afeh- ἀφέῃ u. -afhh- ἀφήῃ = -afh- ἀφῇ); - Perf. P. -afeimai- ἀφεῖμαι († -afewmai- ἀφέωμαι, ion. -apeimai- ἀπεῖμαι, PQP -apeimhn- ἀπείμην); - Aor. P. -afeiqhn- ἀφείθην (ion. -apeiqhn- ἀπείθην, † -afeqhn- ἀφέθην) Verbaladj. -afetos- ἀφετός, -afeteos- ἀφετέος. - † Formen wie von -afew- ἀφέω u. -afiw- ἀφίω, z.B. 2. Sg. Präs. -afeis- ἀφεῖς, 1. Pl. -afiomen- ἀφίομεν, Imperf. -hfion- ἤφιον.

-afesis-/	ἡ ἄφεσις, εως	a) Entsendung. c) Entlassung.

im einzelnen:

das Loslassen

a) Entsendung

insb. Abschießen eines Geschosses.

b) Eröffnung der Schranken, Ausgangspunkt des Wettlaufes, Start.

c) Entlassung, Freilassung, Herausgabe

insb. Erlassung, Vergebung e-r Schuld od. Strafe.

d) Urlaub.

-brwma-/ -brwmh-/ -brwsis-/	τὸ βρῶμα u. ep. ἡ βρώμη ἡ βρῶσις, εως	1. Speise. 2. das Essen.

im einzelnen:

1. Speise, Nahrung.

2. das Essen, Schmausen

übtr. Zerfressen, Zernagen.

-despoths-/	ὁ δεσπότης, ου	Herr; übtr. a) Herrscher.

im einzelnen:

Hausherr

übh. Herr im Ggs. zum Gesinde od. zu den Sklaven

(τινός)

übtr.:

a) Herrscher, Gebieter, Beherrscher.

b) Besitzer, Eigentümer.

F. Akk. ion. auch -despotea- δεσπότεα = -despothn- δεσπότην; Voc. -despota-δέσποτα; Akk. Pl. dor. -despotas- δεσπότας

-dwron-/	τὸ δῶρον	Gabe, Geschenk.

im einzelnen:

Gabe, Geschenk

(τινός j-s od. e-r Sache, von, an etw.,

-xrousou- χρυσοῦ, -upnou- ὕπνου,

auch für etw., z.B. Soph. Ai. 178)

δῶρον -lambanein- λαμβάνειν ein Geschenk empfangen od. sich holen.

δώρων -dikh- δίκη (od. -diwcis- δίωξις, -grafh- γραφή) Klage wegen Bestechung.

Insb. Weih-, Ehrengeschenk, Opfergabe, Tribut

übtr.:

a) Auszeichung, Gut.

b) Schickung, Fügung

-qewn- θεῶν.

-dwrea-/	ἡ δωρεά	Gabe, Geschenk; insb.:

-dwreia-/ -dwreh-/	älter δωρειά ion. δωρεή	a) Schenkung.

im einzelnen:

Gabe, Geschenk

(τινός j-s, παρά τινος von j-m)

insb.:

a) Schenkung

α) Ehrengabe, Ehrengeschenk.

β) Legat, Vermächtnis.

γ) Opfergabe, Weihgeschenk.

b) übh. Wohltat, Ehre, Vorteil, Vorrecht.

adv. -dwrean- δωρεάν geschenkweise, als Geschenk, umsonst, unentgeltlich, † ohne Grund, zwecklos.

-dwrew-/ -dwreomai-/	δωρέω u. δωρέομαι	II. (Medium) schenken, beschenken.

im einzelnen:

I. Aktiv

(selten) ep. poet. = **Medium**.

II. Medium δωρέομαι

schenken, verschenken, beschenken, geben, gewähren, verleihen, ausstatten

(τινί τι od. τινά τινι)

insb. beehren

τινὶ τὰ παρ' -eautou- ἑαυτοῦ an j-n seine Gunst verschenken.

III. Passiv

(Aor. -edwrhqhn- ἐδωρήθην, auch Perf. -dedwrhmai- δεδώρημαι)

geschenkt od. beschenkt werden

(τινί j-m, παρά τινος von j-m).

-pandwra-/	ἡ Πανδώρα	Name des ersten Weibes, das Hephaistos bildete u. die die Götter mit "alle Gaben" ausstatteten; von Epimetheus angenommen, brachte sie den Menschen die Fülle der Leiden.

-kefalh-/ -kefala-/	ἡ κεφαλή dor. κεφαλά	1. Haupt, Kopf; insb.: b) = Leben. 2. übtr.: a) Vorderseite. b) Spitze.

im einzelnen:

1. Haupt, Kopf der Menschen u. Tiere

insb. = Mund, Kehle

-oson- ὅσον κεφαλὴ -xade- χάδε -fwtos- φωτός soviel der Mund des Helden fassen konnte = so laut er konnte.

ἐς -podas- πόδας ἐκ -kefalhs- κεφαλῆς vom Kopf bis zu den Füßen.

κατὰ (ep. -kak- κὰκ) -kefalhs- κεφαλῆς vom Kopf herab (übtr. von Anfang bis zu Ende).

κατὰ -kefalhn- κεφαλήν τινος -genesqai- γενέσθαι j-m von oben her in den Rücken kommen.

ἐπὶ -kefalhn- κεφαλήν Hals über Kopf, auf den Kopf, kopfüber.

Insb.:

a) als edelster Teil zur Umschreibung einer Person gebraucht (wie -kara- κάρα, -khr- κῆρ, -demas- δέμας)

-filh- φίλη κεφαλή teures Haupt, teurer Mann, liebe Seele

bsd. in der Anrede:

ὦ -kakh- κακὴ od. -miara- μιαρὰ κεφαλή elender Wicht, Bösewicht.

b) Kopf als Sitz des Lebens, übh. = Leben

-emh- ἐμῇ κεφαλῇ -perideiia- περιδείδια,

-apetisan- ἀπέτισαν σὺν -sfhsin- σφῆσιν -kefalhsin- κεφαλῆσιν,

-paraqesqai- παραθέσθαι -kefalhn- κεφαλήν seinen Kopf aufs Spiel setzen.

2. übtr.

a) Vorderseite

κατὰ -kefalhn- κεφαλήν an der Vorderseite.

b) oberstes od. äußerstes Ende, Spitze, Rand

-tafrou- τάφρου;

~ -gwnias- γωνίας † Eckstein.

-kak- κὰκ -kefalas- κεφάλας (äol.) bis zum Rand.

Insb.:

α) (von Gewässern) Quelle, Ursprung

übtr. Ausgangspunkt.

β) Haupt(person), Oberhaupt, Herr.

γ) Ende, Schluss

-kefalhn- κεφαλὴν -epitiqenai- ἐπιτιθέναι od. -apodounai- ἀποδοῦναί τινι einen Schluss hinzufügen, etw. zum Abschluss bringen.

Vgl. auch -druos- Δρυὸς -kefalai- κεφαλαί.

-skhnh-/	ἡ σκηνή	1. a) Zelt. b) Hütte. 2. insb. Bühne; übh. Theater.

im einzelnen:

1. a) Zelt, Baracke, Quartier

bsd. Kriegs-, Lagerzelt.

b) Hütte, Bude

übh. Wohnung, Behausung, Aufenthaltsort

insb.:

α) † Stiftshütte, Tempel.

β) Kramladen, Marktbude.

γ) Wagenverdeck, -himmel.

2. Brettergerüst

insb. Bühne, Schaubühne, Szene (wo die Schauspieler sich bewegen)

übh. Theater

ὁ ἐπὶ od. ἀπὸ (τῆς) -skhnhs- σκηνῆς Schauspieler, Theaterheld.

3. Laube, Laubengang, Allee.

4. Mahlzeit od. Schmaus (im Zelt).

-speirw-/	σπείρω	1. a) (abs.) säen. b) (trans.) besäen. 2. (übtr.) a) ausstreuen.

im einzelnen:

1.

a) (abs.) säen, Samen ausstreuen.

b) (trans.) besäen, bepflanzen

(τί).

c) übtr. fortpflanzen.

2. übtr.

a) ausstreuen, zerstreuen, verstreuen

verbreiten od. aussprengen, ausbreiten (Gerüchte u. ä.)

insb. j-m etw. mitteilen

(τινί τι)

Passiv sich zerstreuen

(κατά τι in etw.).

b) zeugen, erzeugen

(τινά j-n, τινί j-m, zum Besten j-s).

F.

Iterativform -speireskon- σπείρεσκον ion.; - Fut. -sperw- σπερῶ, Aor. -espeira- ἔσπειρα, Perf. -esparka- ἔσπαρκα, -esparmai- ἔσπαρμαι, Aor. P. -esparhn- ἐσπάρην, Verbaladj. -spartos- σπαρτός, -sparteos- σπαρτέος.

-aspartos-/	ἄσπαρτος 2 ep.	1. ungesät. 2. unbesät.

-sperma-/	τὸ σπέρμα	1. a) Same. b) (übtr.) α) Stamm, Herkunft. 2. Saat; übtr. Kind.

im einzelnen:

[-speirw- σπείρω, eig.: Gesätes]

1.

a) Same (von Pflanzen u. von Tieren), Samenkorn

(Pl. Sämereien)

insb. Aussaat, Einsaat.

b) übtr.

α) Geblüt, Stamm, Geschlecht, Herkunft, Abkunft, Ursprung.

β) Keim, Grundstoff, Ursache.

2. (das Erzeugte) Saat

übtr. Sprößling, Kind, Sohn, Abkömmling, Nachkommenschaft, Nachwuchs.

3. das Säen

übtr. Zeugung, (eheliche) Umarmung, Ehe.

-sklhros-/	σκληρός 3	1. trocken dürr, hart; insb.: a) rauh. 2. (übtr.) a) (von Gemüt und Charakter) hart rauh. b) (von Sachen) hart β) (im übeln Sinn) schwierig, schwer.

im einzelnen:

1. trocken, dürr, spröde, hart, starr, ungelenk, steif

Insb.:

a) (für die Sinne) uneben, rauh, herb

subst. τὸ -sklhron- σκληρόν unebener Boden

ἐν -sklhrw- σκληρῷ in rauher Gegend.

b) (v. Tönen) dumpf, heiser, rauh, hohl.

2. übtr.

a) (von Gemüt und Charakter)

hart, rauh, starr, starrsinnig, unbeugsam, verstockt, störrisch, schroff, barsch, streng, unfreundlich, unbarmherzig, unerbittlich, roh, grausam.

b) (von Sachen) hart

α) (im guten Sinn) stramm, straff, derb, in Leiden gehärtet.

β) (im übeln Sinn) schwierig, schwer, mühsam, unangenehm, gefährlich, schädlich, unheilbringend, graus.

-sklhrws- σκληρῶς -bioteuein- βιοτεύειν hart (d. h. mit schwerer Arbeit od. dürftig) leben.

-faidimoeis-/ -faidimos-/	φαιδιμόεις 3 ep. u. φαίδιμος 2 (u. 3) ep. poet.	a) glänzend. b) (übtr.) herrlich.

im einzelnen:

a) glänzend, leuchtend.

b) übtr. in die Augen fallend, herrlich

α) stattlich, kräftig, schön.

β) glanzvoll, erlaucht, ruhmvoll, berühmt.

-poios-/	ποῖος	wie beschaffen? welcher?

im einzelnen:

Fragewort in direkten u. in indirekten Fragen:

wie beschaffen? welch einer? was für einer? welcher?

(als subst. wer? = τίς; bisw. = -posos- πόσος, z.B.

ποῖος -xronos- χρόνος wie lange Zeit?)

oft mit Artikel, wenn eine nähere Bestimmung für e-n erwähnten Gegenstand verlangt wird: ὁ ποῖος welcher ist das?

(τῷ -poiw- ποίῳ -proshkei- προσήκει τοῦτο;)

-poia- ποῖα ταῦτα -legeis- λέγεις was für Dinge (Wesen) meinst du da?

ποῖός τις was für einer etwa?

-poia- ποίᾳ od. ion. -koih- κοίῃ (sc. -odw- ὁδῷ) in welcher Weise? weshalb?

Beim Ausdruck der Verwunderung = ach was!

-poia- ποῖα -upodhmata- ὑποδήματα ach was! Schuhe, Plat. Gorg. 490 E.

-ornic-/	ὁ, ἡ ὄρνιξ, ιχος dor. äol. † = ὄρνις	

-ornis-/	ὁ, auch ἡ ὄρνις, ιθος	Vogel; insb.: a) Huhn. c) Weissagevogel.

im einzelnen:

Vogel

insb.:

a) Hahn, Huhn, Henne

Pl. Geflügel, Federvieh.

b) Nachtigall.

c) Weissagevogel

meton. Vorbedeutung, Vorzeichen.

d) Pl. Vogelmarkt.

-skeptomai-/	σκέπτομαι M.	= σκοπέω

-skopew-/ -skopeomai-/	σκοπέω u. σκοπέομαι M.	1. a) spähen, ausspähen, umherschauen, sich umsehen. b) (übh.) betrachten. c) etw. erspähen. 2. (übtr.) (geistig) a) betrachten, untersuchen, erwägen, überlegen. b) auf etw. achten oder bedacht sein; insb. beabsichtigen.

im einzelnen:

1.

a) spähen, ausspähen, spähend ausschauen, umherschauen, um sich blicken, sich umsehen, nachsehen, erkunden

(abs. od. τί u. τινά, ἔς τι, μετά τι nach, auf etw.).

b) hinschauen, hinblicken, achtgeben, aufmerksam sein

(τί auf etw.)

übh. beschauen, besehen, betrachten, beobachten, ansehen, ins Auge fassen

(τί od. τινά)

ἐς -tenonta- τένοντα -skopeisqai- σκοπεῖσθαι sich bis zur Ferse beschauen.

c) etw. erspähen, auskundschaften, erkunden

übtr. ausfindig machen, finden

(τί u. τινά).

2. übtr. (geistig)

a) betrachten, untersuchen, prüfen, forschen, in Betracht ziehen, ins Auge fassen, eine Untersuchung od. Erwägungen (Betrachtungen) anstellen, erwägen, überlegen, bedenken, nachdenken, beraten, beurteilen, urteilen, einen Schluss ziehen

(τί etw., περί τινος über etw., ἔκ τινος aus, nach, auf Grund von etw., ἔν τινι an j-m, κατά τινος in Beziehung auf etw., πρὸς ἑαυτόν bei sich, πρός τι im Vergleich mit, in bezug auf, nach etw.; εἰ u. ἐάν ob, ob nicht, μή ob nicht; mit indir. Frage)

Part. Perf.: -eskemmenos- ἐσκεμμένος: aktiv nach Überlegung;

-eskemmena- ἐσκεμμένα: passiv wohl Erkundetes od. Erwogenes (= etwas Sicheres).

b) etw. im Auge haben od. berücksichtigen, auf etw. achten od. bedacht sein od. Rücksicht nehmen, für etw. Sorge tragen, sich um etw. kümmern, auf etw. sinnen od. hinarbeiten

insb. beabsichtigen, bezwecken, beschließen

(τί od. πρός τι; mit ὅπως, ὡς, ὅτι; mit Inf.)

insb. sich hüten

(τί vor etw., τινά vor j-m, mit μή)

c) sich erkundigen, fragen

(τινός von j-m erfragen; mit εἰ ob).

F.

Fast nur Präs. u. Imperf.; die übrigen Tempora von -skeptomai- σκέπτομαι: Fut. -skeyomai- σκέψομαι (Fut. III -eskeyomai- ἐσκέψομαι pass.), Aor. -eskeyamhn- ἐσκεψάμην, Perf. -eskemmai- ἔσκεμμαι (auch pass.), Verbaladj. -skepteos- σκεπτέος.

-skeyasqai- σκέψασθαι	(Aor Inf M σκέπτομαι)
-eskefqai- ἐσκέφθαι	(Perf Inf MP σκέπτομαι)

-episkopew-/ -episkopeomai-/	ἐπισκοπέω u. ἐπισκοπέομαι M.	auf etw. sehen, etw. anblicken, beobachten; insb.: c) besuchen. e) (geistig): α) untersuchen, überlegen.

im einzelnen:

auf etw. sehen od. hinblicken, etw. ansehen, anblicken, besehen, besichtigen, beobachten, betrachten, ins Auge fassen, sich nach etw. umsehen

(τί u. τινά, mit indir. Frage)

Insb.:

a) Vogelschau anstellen.

b) mustern, inspizieren

(τί).

c) besuchen

(τί u. τινά, insb. einen Kranken).

d) beaufsichtigen, die Aufsicht führen, (be)schützen, überwachen.

e) (geistig)

α) untersuchen, Untersuchungen anstellen, überlegen, erwägen, prüfen

(τί od. περί τινος, mit indir. Frage).

β) auf etw. achten

(τί)

sich um etw. kümmern, Sorge tragen, darauf sehen.

F. Nur Präs. u. Imperf.; die übrigen Formen von -episkeptomai- ἐπισκέπτομαι gebildet.

-episkeptomai-/	ἐπισκέπτομαι M.	= ἐπισκοπέω

-diaskopew-/	διασκοπέω u. M.	1. genau betrachten; übtr.: überlegen, erwägen.

im einzelnen:

1. genau betrachten

(τί od. τινά)

übtr. aus-, durchforschen, sorgsam prüfen od. untersuchen, überlegen, erwägen, Betrachtungen anstellen

(abs. od. τί, περί od. ὑπέρ τινος, περί τι).

2. sich (rings) umsehen, umherblicken

(πρός τι nach etw.)

aufs Korn nehmen

(τί od. ὅπως).

F. Fast nur Präs. und Imperf.; die übrigen Formen von -diaskeptomai- διασκέπτομαι.

-skopos-/	ὁ, ἡ σκοπός	1. Späher. 2. Wächter(in), Aufseher(in). 3. a) Ziel.

im einzelnen:

1. Späher, Erkunder, Kundschafter, Augenzeuge, (tadelnd) Spion, Lauscher

(τινός j-s u. von etw.)

milit. auch Streifwache, Patrouille.

2. Aufpasser, Wächter(in), Aufseher(in), Hüter, Schirmherr, Vogt

übtr. Beschauer, Kenner.

3.

a) Ziel, wonach man schießt.

b) übtr. Vorsatz, Absicht, Zweck

ἀπὸ -skopou- σκοποῦ gegen den wahren Zweck, gegen unsere Absicht, unzutreffend.

-qeaomai-/	θεάομαι M.	schauen, anschauen.

im einzelnen:

schauen, anschauen, beschauen, (zu)sehen, besehen, erblicken, wahrnehmen, beobachten, betrachten, bemerken

mustern (ein Heer)

erkunden (einen Ort)

sich mitansehen (-polemon- πόλεμον den Krieg)

(τί u. τινά; mit ὅτι, ὡς, Part.)

οἱ -qewmenoi- θεώμενοι Zuschauer

Insb.:

a) bedenken, erkennen, kennen lernen, einsehen.

b) anstaunen, bewundern

(τί u. τινά).

F.

Fut. -qeasomai- θεάσομαι (ion. -qehsomai- θεήσομαι), Aor. -eqeasamhn- ἐθεασάμην (ion. -eqehsamhn- ἐθεησάμην), Perf. -teqeamai- τεθέαμαι, † Aor. P. -eqeaqhn- ἐθεάθην (pass.), Verbaladj. -qeatos- θεατός.

Ep. u. ion.: -qheomai- θηέομαι: Part. Präs. -qheumenos- θηεύμενος, Imperf. -eqheumhn- ἐθηεύμην u. -qheumhn- θηεύμην (-qheito- θηεῖτο, -eqheumesqa- ἐθηεύμεσθα, -qheunto- θηεῦντο = -eqewnto- ἐθεῶντο); Aor. -eqhhsamhn- ἐθηησάμην u. -qhhsamhn- θηησάμην (-qhhsao- θηήσαο, Opt. -qhhsaito- θηήσαιτο, 3. Pl. -qhhsainto- θηήσαιντο). (Vgl. auch -qaomai- θάομαι.)

-qeatron-/	τὸ θέατρον	Theater

im einzelnen:

Schauplatz

insb.:

a) Schauspielhaus, Theater, Schaubühne.

Die Theater dienten nicht nur zu dramatischen Vorstellungen, sondern auch zu Volksversammlungen und öffentlichen Festlichkeiten.

b) Theaterpublikum, Zuschauer.

c) sp. † Schauspiel (= -qeama- θέαμα).

-koptw-/	κόπτω	I. (Aktiv) 1. schlagen, stoßen, hauen; insb.: a) schlachten. b) abschlagen, abhauen. c) zerschlagen. d) verletzen. 2. schmieden. II. (Medium) 1. sich schlagen. 2. insb. a) trauern.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. schlagen, stoßen, schmettern, hauen

(τινά u. τί; τινά τι j-n an, in, auf etw.)

-karh- κάρη, -parhion- παρήιον, -kwlhpa- κώληπα;

Passiv Stöße erhalten.

Insb.:

a) niederschlagen, schlachten (-boun- βοῦν u. a.)

übh. erschlagen, morden.

b) abschlagen, abhauen

(τὶ ἀπό τινος etw. von etw.)

-kefalhn- κεφαλὴν ἀπὸ -deirhs- δειρῆς;

umhauen (-dendra- δένδρα)

durch Umhauen der Fruchtbäume verwüsten (-xwran- χώραν).

c) zerschlagen, zerstoßen, zerfetzen, zertrümmern, zerreiben.

d) verwunden, verletzen

stechen od. beißen (von der Schlange)

übtr. hart mitnehmen, ermüden, belästigen, quälen

(τινά τινι j-n durch, mit etw.).

2. hämmern, schmieden

(τί)

-desmous- δεσμούς;

bsd. prägen

-nomisma- νόμισμα Geld.

3. anklopfen, an etw. pochen

(τί)

τὴν -quran- θύραν.

II. **Medium**

1. sich schlagen

(τί an etw.

-kefalhn- κεφαλήν;

τινί mit etw.

τὰ -metwpa- μέτωπα -maxairhsi- μαχαίρῃσι).

2. insb.

a) in der Trauer sich an die Brust od. das Haupt schlagen, wehklagen, trauern

auch trans. j-n betrauern

(τινά).

b) prägen lassen

(τί).

F.

Imperf. -ekopton- ἔκοπτον (ep. -kopton- κόπτον); Fut. -koyw- κόψω; Aor. -ekoya- ἔκοψα (ep. -koya- κόψα, M. ep. -koyamhn- κοψάμην); Perf. -kekofa- κέκοφα (ep. -kekopa- κέκοπα), M. -kekommai- κέκομμαι; Aor. P. -ekophn- ἐκόπην; Fut. -kophsomai- κοπήσομαι; Fut. III -kekoyomai- κεκόψομαι; Verbaladj. -koptos- κοπτός, -kopteos- κοπτέος.

-lupew-/	λυπέω	I. (Aktiv) a) betrüben, kränken. b) belästigen, drücken. II. (Passiv [mit fut. Medium]) 2. sich betrüben, trauern.

im einzelnen:

a) betrüben, kränken, in Trauer versetzen, traurig od. besorgt machen, schmerzen, weh(e) tun, plagen, Kummer od. Verdruss bereiten, ein Ärgernis geben, ärgern, beunruhigen, empören, beleidigen

(τινά).

τί -me- με -lupei- λυπεῖ τοῦτο was kümmert mich das?

b) belästigen, lästig od. beschwerlich sein od. werden, drücken, bedrängen, (be)schädigen, verletzen, zu schaffen machen, quälen

(τινά)

τὸ -lupoun- λυποῦν = -luph- λύπη.

II. **Passiv** (mit fut. **Medium**)

1. betrübt od. gekränkt werden.

2. sich betrüben, betrübt werden od. sein, in Trauer sein, trauern, Kummer od. Sorge haben, Schmerz od. Missbehagen, Unlust empfinden, sich grämen, sich härmen, unwillig sein

(τινί, ἐπί τινι, πρός od. διά τι, τί über, bei, um etw.; mit Part.).

-luphsomai- λυπήσομαι	(Fut Ind M λυπέω)
-eluphqhn- ἐλυπήθην	(Aor Ind P λυπέω)
-leluphmai- λελύπημαι	(Perf Ind MP λυπέω)

-luph-/	ἡ λύπη	Betrübnis, Trauer, Leid, Schmerz.

im einzelnen:

Betrübnis, Trauer, Traurigkeit, Leid, Schmerz, unangenehme Empfindung, Qual, Kummer, Gram, Unlust

(περί τινι, ὑπέρ τινος über j-n)

auch Hass.

Insb. (meton.):

a) Kränkung

-erwtikh- ἐρωτική infolge einer Liebschaft zugefügt.

b) Widerwärtigkeit, traurige Lage.

-luperos-/ -lupros-/	λυπηρός u. ep. ion. poet. nkl. sp. λυπρός 3	traurig 1. (pass.) betrübt. 2. (akt.) betrübend a) leidvoll, schmerzlich, widerwärtig. b) elend, armselig.

im einzelnen:

traurig

1. pass. betrübt, niedergeschlagen, mit Unlust.

2. akt. betrübend

a) weh(e)tuend, kränkend, leidvoll, schmerzlich empfindlich, beschwerlich, unangenehm, widerwärtig, lästig, verderblich, hart, streng

(τινί j-m, τινός für etw.)

subst. τὸ -luphron- λυπηρόν, τὰ -luphra- λυπηρά Unangenehmes, Schmerz, Traurigkeit, Trübsinn, Beschwerden.

-luphrws- λυπηρῶς u. -luprws- λυπρῶς ἔχειν lästig sein.

-luphrws- λυπηρῶς u. -luprws- λυπρῶς mit Schmerz, mit Trauer, zu meinem, deinem usw. Leid. od. Unglück.

b) kümmerlich, elend, armselig, ärmlich, dürftig, beschränkt

unfruchtbar (von Ländern).

c) mürrisch, unfreundlich.

-lumh-/	ἡ λύμη	übtr.: a) Schimpf; insb. Misshandlung. b) Schaden.

im einzelnen:

Beschmutzung, Unreinigkeit, Schmutz

übtr.:

a) Beschimpfung, Schimpf, Entwürdigung, Schmach, Schande

insb. Misshandlung, Verstümmelung

-aisxrws- αἰσχρῶς λύμῃ -proskeimenos- προσκείμενος schmachvoll misshandelt.

b) Verderben, Schaden, Schädigung, Nachteil.

c) Verblendung, Wahn.

-nhsteuw-/	νηστεύω poet. sp.	fasten

-penqew-/	πενθέω	1. (intr.) trauern. 2. (trans.) betrauern.

im einzelnen:

1. intr. trauern, klagen.

2. trans. betrauern, beklagen, bedauern
(τί und τινά).

F. Ep. auch -penqeiw- πενθείω. - Inf. Präs. -penqhmenai- πενθήμεναι ep. = -penqein- πενθεῖν.

-sfodros-/	σφοδρός 3	1. a) heftig, ungestüm. b) energisch, eifrig. 2. stark. 3. (adv. σφόδρα und σφοδρῶς) a) heftig, gewaltig. b) (in Antworten ~ γε, καὶ ~) gewiss.

im einzelnen:

1.

a) heftig, ungestüm, hitzig, leidenschaftlich, gewaltsam, tyrannisch.

b) (im guten Sinn) energisch, entschlossen, eifrig, nachdrücklich, genau, pünktlich, bereitwillig, ernstlich.

2. kräftig, stark, gewaltig, drückend, schwer, groß.

3. **adv**. -sfodra- σφόδρα u. -sfodrws- σφοδρῶς

a) heftig, gewaltig, eifrig, stark, gar sehr usw.

τὸ -sfodra- σφόδρα = -sfodroths- σφοδρότης.

b) (in Antworten ~ -ge- γε, καὶ ~)

jawohl, ja freilich, gewiss, allerdings.

-h-/	ἦ adv.	1. (bekräftigend) wahrlich, fürwahr, sicherlich, ja. 2. (Fragepartikel) im Dt. meist nicht zu übersetzen oder durch "etwa?, wirklich?" auszudrücken.

im einzelnen:

1. (bekräftigend)

wahrlich, fürwahr, in Wahrheit, in der Tat, wirklich, sicherlich, gewiss, ja

meist in Verbindung mit anderen Partikeln; bisw. nachgestellt (in -epeih- ἐπειή = -epei- ἐπει ἦ, -tih- τίη, -otih- ὁτιή):

a) (verstärkend) ἦ μήν (μέν, μάν)

gewiss und wahrhaftig, ganz gewiss, freilich ja (bsd. bei Schwüren)

ἦ -mala- μάλα (δή) ja gewiss, fürwahr, ganz sicher.

τί ἦ warum doch?

ἦ δή ja gewiss, ἦ -qhn- θήν u. a.

b) (abschwächend) ἦ τε, ἦ -nu- νυ, ἦ -pou- που

gewiss wohl, sicherlich wohl.

2. (Fragepartikel, ep. auch -he- ἦε) = lat. num od. -ne, im Deutschen meist nicht zu übersetzen od. durch "etwa?, denn?, wohl?, wirklich?, doch nicht?" auszudrücken; zuweilen auch = nonne

ἦ -su- σὺ -ei- εἶ bist du nicht?

ἦ γάρ nicht wahr? also wirklich?

ἦ καί auch wirklich? im Ernst?

-mala-/ -mallon-/ -malista-/	μάλα adv. μᾶλλον μάλιστα	1. (steigernd) sehr, recht. 2. (bestätigend) allerdings. (Komp. μᾶλλον) 1. mehr, lieber, eher; insb.: b) vielmehr. (Superl. μάλιστα)

am meisten, vorzüglich, vorzugsweise; insb.:
d) (in Antworten) jawohl.
e) (bei Zahlen) β) ungefähr.

im einzelnen:

1. (steigernd)

sehr, recht, ganz, gar, durchaus, völlig, besonders, vorzüglich, überaus, stark, heftig, gierig, gern, eifrig

μάλα -polloi- πολλοί sehr viele, gar viele.
μάλα -pantes- πάντες alle zumal, allesamt.
μάλα -murioi- μύριοι ganz unzählige.
μάλα -aei- ἀεί immerfort, fort und fort.
-autika- αὐτίκα μάλα gleich auf der Stelle, gleich jetzt, mit einem Male.
-eu- εὖ μάλα od. μάλα -eu- εὖ recht sehr, sehr wohl, ganz vortrefflich.
μάλα -toios- τοῖος so ganz und gar.
-eti- ἔτι μάλα erst recht.
μάλα -au- αὖ u. -auqis- αὖθις sogar nochmals.
οὐ μάλα nicht eben, nicht sehr, durchaus nicht, nicht leicht;
οὐ μάλα -pws- πως gar nicht sehr.
καὶ μάλα und zwar sehr, sogar sehr, noch dazu.
εἰ μάλα, εἰ καὶ μάλα wenn auch noch so sehr, so sehr auch.

Insb.:

a) bei Subst.

μάλα -strathgos- στρατηγός tüchtiger Feldherr,
μάλα -kairos- καιρός gute Gelegenheit,
μάλα -sumfora- συμφορά großes Unglück,
μάλα -knefas- κνέφας völlige Dunkelheit,
μάλα -xrew- χρεώ große Not,
μάλα -xeimwnos- χειμῶνος -ontos- ὄντος obwohl ein strenger Winter war,
μάλα -euhmerias- εὐημερίας -oushs- οὔσης als sehr schönes Wetter war.

b) beim Komp.: weit

μάλα -proteros- πρότερος weit früher.

c) beim Imper.: immerhin, meinetwegen

-feuge- φεῦγε μάλα.

2. (bestätigend u. versichernd, bsd. in Antworten)

allerdings, gewiss, wahrlich, sicherlich

ἦ μάλα (δή) ja, gewiss, ja wahrhaftig (doch).
καὶ μάλα u. μάλα -ge- γε jawohl, ja freilich.

Komp. μᾶλλον

1. mehr, in höherem Grad, stärker, heftiger, eifriger, besser, lieber, eher

μᾶλλόν τι etwas mehr, noch lieber, um so mehr.
καὶ μᾶλλον noch mehr, desto mehr.
-pantos- παντὸς μᾶλλον vor allem, jedenfalls, um jeden Preis, schlechterdings, durchaus.

Insb.:

a) (nur) um so mehr, immer mehr, mehr und mehr
(= ἐπὶ μᾶλλον).

b) vielmehr

μᾶλλον δέ oder vielmehr, oder eigentlich.

c) beim Komp. verstärkend = noch, weit, viel.

2. allzusehr, ziemlich stark

οὐ μᾶλλον ... ἢ (οὐ):
α) ebensosehr ... wie.
β) nicht sowohl ... als vielmehr

οὐδὲν μᾶλλον um nichts mehr, ebensowenig, trotzdem nicht, nichtsdestoweniger.
οὐδὲν μᾶλλον -hmeis- ἡμεῖς ἢ -umeis- ὑμεῖς ebensowenig wir als ihr (od. ebensowohl ihr wie wir).

Superl. μάλιστα

am meisten, zumeist, im höchsten Grad, gar sehr, am ersten, in erster Linie, hauptsächlich, besonders, vorzüglich,

vorzugsweise, am besten, am stärksten, am liebsten, in den meisten Fällen, meistenteils, gewöhnlich, gerade, eben

καὶ μάλιστα ganz besonders.

ὡς od. ὅτι (od. ᾗ, -oson- ὅσον) μάλιστα soviel als möglich, möglichst viel.

Insb.:

a) bei Fragewörtern

eigentlich, denn

τίς μάλιστα wer eigentlich?

τί μάλιστα was od. warum eigentlich? wieso denn?

b) beim Superl.

bei weitem, ganz besonders

-exqistos- ἔχθιστος -axillei- Ἀχιλλεῖ μάλιστα -hn- ἦν.

c) mit Artikel

(ἐς) τὰ μάλιστα im höchsten Grad, aufs äußerste, noch so sehr.

ἐν τοῖς μάλιστα, ἐκ τῶν μάλιστα am allermeisten, vorzugsweise, zumeist.

εἰ τὰ μάλιστα wenn auch noch so sehr, wie sehr auch immer.

d) in Antworten

jawohl, gewiss, allerdings, sehr gern.

e) bei Zahlen

α) höchstens.

β) ungefähr, etwa, nahezu, annähernd, so ziemlich

-andres- ἄνδρες μάλιστα -ph- πῃ (od. -pou- που, -pws- πως) -trismurioi- τρισμύριοι, -hmisu- ἥμισυ μάλιστα.

-karta-/	κάρτα meist ion. poet. adv.	stark, sehr.

im einzelnen:

stark, sehr, völlig, durchaus, jedenfalls

καὶ (τὸ) κάρτα gar sehr, erst recht, im höchsten Grad, ganz gewiss, jawohl, allerdings (bsd. in Antworten).

ἦ κάρτα jawohl, wahrlich, allerdings.

-upokatw-/	ὑποκάτω adv.	unterhalb

im einzelnen:

unterhalb, darunter

ὁ -upokatw- ὑποκάτω der untere

Mit Gen. unter(halb).

-iereus-/	ὁ ἱερεύς, έως	Priester

im einzelnen:

Priester, Oberpriester, dem in alter Zeit auch das Wahrsagen aus dem Opfer oblag.

-arxiereus-/	ὁ ἀρχιερεύς, έως ion. sp.	Hohe(r)priester

im einzelnen:

Ober-, Hohe(r)priester

(lat. pontifex maximus)

Pl. auch die gewesenen Hohenpriester.

-deipnon-/	τὸ δεῖπνον u. sp. †	1. Mahlzeit; insb. a) Hauptmahlzeit.
-deipnos-/	ὁ δεῖπνος	2. übh. Essen.

im einzelnen:

1. Mahlzeit, Mahl

insb.:

a) Hauptmahlzeit (bei Homer meist Mittagessen, bei den Attikern Abendbrot).

b) (bsd. Pl.) Gastmahl, Festmahl, Festgelage.

2. übh. Essen, Speise, Futter, Fraß, auch von Tieren

δεῖπνον -exein- ἔχειν zu essen haben.

-eniautos-/	ὁ ἐνιαυτός	Jahr

im einzelnen:

a) Jahrestag, Jahresschluss

εἰς τὸν -eniauton- ἐνιαυτόν bis zum Jahrestag.

b) Jahr, bsd. Amtsjahr, Kalenderjahr

-eniauton- ἐνιαυτόν ein Jahr lang, das Jahr hindurch

τοῦ -eniautou- ἐνιαυτοῦ u. κατ' -eniauton- ἐνιαυτόν jährlich, alljährlich (auch ein Jahr lang)

übh. Zeit(-abschnitt), Zeitraum.

-ou-/	οὗ[1]	seiner, ihrer, sich.

im einzelnen:

seiner, ihrer, sich

Gen. des Personalpron. der 3. Pers. sowohl reflexiv (= -autou- αὑτοῦ, -auths- αὑτῆς, lat. sui) als auch demonstrativ (= -autou- αὐτοῦ, -auths- αὐτῆς, lat. eius), bisweilen auch auf Sachen bezogen. [vgl. ἕ]

F.

Gen. οὗ, ep. u. poet. -eo- ἕο, -eio- εἷο, -eu- εὗ, -eqen- ἕθεν; - Dat. οἷ, ep. -eoi- ἑοῖ; - Akk. -e- ἕ, ep. ion. poet. -ee- ἑέ, -min- μίν, -nin- νίν. Diese Formen sind meist (in Prosa stets) enklitisch. Bei Homer werden sie dann betont, wenn sie reflexive Bedeutung haben od. mit Nachdruck hervorgehoben werden. - Pl. -sfeis- σφεῖς (s. ds.).

-h-/	ᾗ adv.	1. a) wo. 2. wie. 3. weshalb.

im einzelnen:

1.

a) wo, an welcher Stelle, da wo.

b) wohin

(auch mit Gen., z.B. ᾗ τοῦ -teixous- τείχους).

2. wie, auf welche Weise

Insb.:

a) insofern (als), insoweit.

b) beim Superl. verstärkend = ὡς

ᾗ -taxista- τάχιστα so schnell als möglich,

ᾗ (-edunanto- ἐδύναντο) -rasta- ῥᾷστα so leicht sie konnten, möglichst leicht,

ᾗ (-dunaton- δυνατὸν) -malista- μάλιστα möglichst viel, so sehr nur immer möglich.

3. weshalb, aus welchem Grund, inwiefern

ᾗ δὴ καὶ -mallon- μᾶλλον weshalb denn auch um so leichter.

-airew-/	αἱρέω	I. (Aktiv) 1. nehmen, fassen, ergreifen. 2. (übtr.) b) übh. erreichen, erlangen. c) α) (als Feind oder gewaltsam) wegnehmen, einnehmen, erobern, fangen, gefangennehmen. β) (vor Gericht) überführen. II. (Medium) 1. für sich oder als das Sein(i)ge nehmen. 2. a) zu sich oder an sich nehmen, mit sich nehmen übh. erlangen, erreichen. 3. für sich wählen, erwählen übh. wünschen, wollen insb. vorziehen, lieber wollen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. nehmen, hinnehmen, fassen, erfassen, ergreifen

(τί u. τινά)

-doru- δόρυ -xersi- χερσί od. ἐν -xersi- χερσί, μετὰ -xersi- χερσί = in die Hände nehmen,

τινὰ -xeiros- χειρός (-komhs- κόμης, -gounwn- γούνων, -douros- δουρός) j-n an der Hand (am Haar etc.) fassen.

-oudas- οὖδας -odac- ὀδάξ den Boden mit den Zähnen fassen,

-gaian- γαῖαν -agostw- ἀγοστῷ die Erde mit der Hand,

τινὰ -proti- προτὶ οἷ j-n an sich ziehen od. umfassen, umarmen,

(-oinon- οἶνον) zu sich nehmen, trinken,

(-eimata- εἵματα -xroi- χροϊ) anlegen.

2. Übtr.

a) von Affekten und Zuständen

-xolos- χόλος, -oiktos- οἶκτος, -deos- δέος, -upnos- ὕπνος -airei- αἱρεῖ τινα Zorn, Mitleid, Furcht, Schlaf ergreift od. erfasst, überkommt, befällt j-n.

b) im Lauf erreichen od. einholen, ereilen

(τί u. τινά)

übh. erreichen, erlangen, gewinnen

-kudos- κῦδος Ruhm, -agwna- ἀγῶνα den Sieg davontragen, -dikhn- δίκην od. -grafhn- γραφήν einen Prozess gewinnen, -hdonhn- ἡδονήν Freude genießen.

c) in seine Gewalt bringen

α) (als Feind od. gewaltsam)

wegnehmen, einnehmen, erobern, sich bemächtigen, erbeuten, fangen, gefangennehmen, rauben, kapern

(τί u. τινά)

τὶ ἀπ' -aphnhs- ἀπήνης etw. vom Wagen wegnehmen,

-teixos- τεῖχος erobern, -polin- πόλιν, -xwrion- χωρίον, -ploion- πλοῖον, -naus- ναῦς, -pollous- πολλοὺς -zwntas- ζῶντας;

(auch τινά τι j-m etw. rauben)

Bsd. überwältigen, überwinden, bezwingen, besiegen

τὸν -basilea- βασιλέα;

übh. vernichten, erlegen, töten

τινὰ -xalkw- χαλκῷ, -egxei- ἔγχει; -aima- αἷμα -patrwon- πατρῷον = vergießen.

β) (vor Gericht)

überführen, zur Verurteilung bringen

(τινά τινος)

-paranoias- παρανοίας j-n des Wahnsinns;

übh.:

αα) antreffen, abfassen, ertappen

ἐπ' -autofwrw- αὐτοφώρῳ auf frischer Tat, τινὰ -klopea- κλοπέα od. -kleptonta- κλέπτοντα j-n als Betrüger.

ββ) verleiten, überlisten, berücken

(τινά).

γγ) τὰ -bouleumata- βουλεύματα den Plänen zuvorkommen (= sie vereiteln).

γ) (geistig) erfassen, auffassen, begreifen

(τί)

ὡς -emh- ἐμὴ -gnwmh- γνώμη -airei- αἱρεῖ wie meine Ansicht die Sache auffasst (= meines Erachtens).

δ) j-n überzeugen, etw. erweisen

(τινά u. τί)

abs. ὁ -logos- λόγος -airei- αἱρεῖ die gesunde Vernunft lehrt (od. rät zu etw., fordert), es ist eine zwingende Konsequenz.

ε) -enqen- ἔνθεν -elwn- ἑλών (sc. -aoidhn- ἀοιδήν) von da anhebend.

II. **Medium**

1. für sich od. als das Sein(ig)e nehmen, hinnehmen, wegnehmen, davontragen, rauben

(τί)

-egxos- ἔγχος seine Lanze, -skhptron- σκῆπτρον sein Zepter, -toca- τόξα ἀπὸ -passalou- πασσάλου seinen Bogen vom Nagel nehmen.

2.

a) zu sich od. an sich nehmen, annehmen, mit sich nehmen, bei sich aufnehmen

(τί u. τινά)

übh. erlangen, erhalten, bekommen, empfangen, erreichen, gewinnen, genießen

(τί)

(-dorpon- δόρπον, -siton- σῖτον, -deipnon- δεῖπνον) zu sich nehmen od. einnehmen, genießen (auch mit Inf. -piein- πιεῖν).

-upnou- ὕπνου -dwron- δῶρον das Geschenk des Schlafes genießen.

-orkon- ὅρκον τινὸς od. τινὶ -aireisqai- αἱρεῖσθαι j-m einen Eid abnehmen.

-gnwmhn- γνώμην eine Meinung annehmen od. billigen.

-alkimon- ἄλκιμον -htor- ἦτορ Mut im Herzen fassen.

b) von sich ablegen, ausziehen

(τί)

-teuxea- τεύχεα.

c) (selten) τί τινος j-m etw. wegnehmen.

3. für sich wählen, erwählen, küren, erkiesen

(τί u. τινά od. mit Inf.

-polemein- πολεμεῖν;

oft mit dopp. Akk.

τινὰ -strathgon- στρατηγόν, -arxonta- ἄρχοντα,

od. mit Inf.

τινὰ -strathgein- στρατηγεῖν, -arxein- ἄρχειν,

auch τινὰ ἐπ' -arxhn- ἀρχήν, ἐπ' -arxh- ἀρχῇ, ἐπ' -arxhs- ἀρχῆς zu einem Amt).

τά τινος (od. bloß τινά) j-s Partei ergreifen, sich an j-n anschließen.

-kuron- Κῦρον -aireisqai- αἱρεῖσθαι Partei für K. nehmen, sich für K. entscheiden.

-elomenos- ἑλόμενος aus freier Wahl, aus eigenem Antrieb.

übh. wünschen, wollen, lieben, beabsichtigen

insb. vorziehen, lieber wollen = -mallon- μᾶλλον -aireisqai- αἱρεῖσθαι

(τί od. τινά, ἀντί, πρό τινος od. bloß τινός; mit Inf. od. AcI)

-umas- ὑμᾶς -airhsomai- αἱρήσομαι ich werde euch vorziehen od. zu euch halten.

-mnan- μνᾶν ἀντί τινος eine Mine j-m vorziehen (= j-n um eine Mine aufopfern).

τινὰ πρὸ -deka- δέκα -mnwn- μνῶν.

F.

Part. Präs. M. -aireumenos- αἱρεύμενος ep.; Imperf. -hroun- ἥρουν, -hroumhn- ἡρούμην, (ep. -hreon- ἥρεον, ion. -aireon- αἵρεον, -aireomhn- αἱρεόμην); Fut. -airhsw- αἱρήσω (selten, meist sp. -elw- ἑλῶ), M. -airhsomai- αἱρήσομαι; - Aor. II -eilon- εἷλον (ep. auch -elon- ἕλον, iterat. -eleskon- ἕλεσκον), Konjunktiv -elw- ἕλω (3. Sg. -elhsi- ἕλῃσι ep.), Inf. -elein- ἑλεῖν; sp. † Aor. I -eila- εἷλα; - Perf. -hrhka- ἥρηκα (ion. -arairhka- ἀραίρηκα u. -airhka- αἵρηκα); - Aor. II M. -eilomhn- εἱλόμην (ep. auch -elomhn- ἑλόμην), Konjunktiv -elwmai- ἕλωμαι, Opt. -eloimhn- ἑλοίμην (3. Pl. -eloiato- ἑλοίατο ep.), Imper. -elou- ἑλοῦ (ep. -eleu- ἑλεῦ od. -eleu- ἕλευ), Inf. -elesqai- ἑλέσθαι; sp. † Aor. I -eilamhn- εἱλάμην; - Perf. -hrhmai- ἥρημαι (ion. -arairhmai- ἀραίρημαι) M. ich habe gewählt, aber P. ich bin gewählt worden; - Aor. P. -hreqhn- ἡρέθην ich wurde genommen od. erobert, meist: ich wurde gewählt; Fut. P. -aireqhsomai- αἱρεθήσομαι; Fut. III -hrhsomai- ἡρήσομαι; Verbaladj. -airetos- αἱρετός, -aireteos- αἱρετέος, -eletos- ἑλετός.

-elois- ἕλοις	(2 Sg Aor Opt A αἱρέω)
-elwn- ἑλών	(P Aor A αἱρέω)
-eloumai- ἑλοῦμαι	(Fut Ind M αἱρέω)
-elomenos- ἑλόμενος	(P Aor M αἱρέω)

-anairew-/	ἀναιρέω	I. (Aktiv) 1. aufnehmen, aufheben; insb.: a) übh. bestatten. 2. ein Orakel geben, weissagen. 3. wegnehmen; übtr.: a) abschaffen. b) vernichten. II. (Medium) 1. zu sich emporheben; insb.: b) übh. bestatten. 2. das Sein(ig)e für sich aufheben. 3. entführen. 4. über oder auf sich nehmen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. aufnehmen, emporheben, aufheben, in die Höhe heben

(τί u. τινά)

ἀπὸ -xqonos- χθονός.

Insb.:

a) Tote und Verwundete aufheben od. bergen

übh. bestatten

b) (einen Preis, Sieg) davontragen

-agwnas- ἀγῶνας, -olumpia- Ὀλύμπια in Wettkämpfen, in den olympischen Spielen siegen.

2. (aus der Tiefe) den Ausspruch herauftönen lassen, ein Orakel geben, weissagen, antworten, offenbaren, verkünden

(τί u. περί τινος, mit Inf. od. AcI).

3. wegnehmen, wegschaffen, entfernen

abbrechen (ein Zelt)

Übtr.:

a) aus dem Weg räumen, abschaffen, beiseiteschaffen, beseitigen

absetzen (Beamte)

aufheben (Gesetze, Einrichtungen)

beendigen od. beilegen (Krieg, Streit)

aufheben od. widerlegen (Voraussetzungen)

τὰς -xaritas- χάριτας vom Dank absehen.

b) vernichten, zugrunde richten, zerstören, töten

(τί u. τινά).

II. **Medium**

1. zu sich emporheben, auf den Arm od. in die Hand nehmen

lichten (-agkuran- ἄγκυραν)

Insb.:

a) ein neugeborenes Kind aufnehmen u. dadurch als das seine anerkennen

-paidion- παιδίον ἐκ -gunaikos- γυναικός ein Kind bekommen von.

b) Tote und Verwundete aufheben od. bergen

übh. retten, bestatten.

2. das Sein(ig)e od. etw. für sich aufheben od. (mit)nehmen, empfangen, ergreifen

zu sich nehmen (Speise)

-poinhn- ποινήν τινος Buße od. Rache für etw. nehmen,

-filoyuxian- φιλοψυχίαν Liebe zum Leben fassen,

annehmen (-onoma- ὄνομα)

auch j-n bei sich aufnehmen od. in seine Dienst nehmen

davontragen od. gewinnen (einen Preis, Sieg)

in einem Wettkampf siegen (-agwna- ἀγῶνα)

Vernunft annehmen (-epifrosunas- ἐπιφροσύνας)

fassen (-gnwmhn- γνώμην)

Insb.:

a) (von Weibern u. Weibchen) empfangen (= schwanger od. trächtig werden).

b) poet. † an Kindes Statt annehmen, adoptieren.

3. mit sich fortnehmen, entführen, an sich reißen.

4. über od. auf sich nehmen

-ponous- πόνους, -exqran- ἔχθραν;

unternehmen od. anfangen (einen Krieg)

(τινί mit j-m).

F.

Fut. † auch -anelw- ἀνελῶ; Perf. ion. -anarairhka- ἀναραίρηκα; Perf P. ion. -anarairhmai- ἀναραίρημαι (3. Pl. PQP -anaraireato- ἀναραιρέατο); Aor. M. -anelomhn- ἀνελόμην ep. = -aneilomhn- ἀνειλόμην.

-afairew-/	ἀφαιρέω	I. (Aktiv) abnehmen, wegnehmen; insb.: a) entfernen. II. (Passiv)

(ἀφαιροῦμαί τι) mir wird etw. (weg)genommen.
III. (Medium)
(für sich) wegnehmen; insb.:
b) entreißen.

im einzelnen:

I. Aktiv

abnehmen, fort-, wegnehmen
(τί τινος u. τινά τι; τὶ ἐκ od. ἀπό τινος)
Insb.:

a) entfernen, absondern, trennen, wegschaffen, wegräumen, beseitigen
(übtr. beiseitelassen)
tilgen od. ausstreichen (Geschriebenes)
verbannen
abhauen
(τὶ ἐκ od. ἀπό τινος).

b) entreißen, rauben, entziehen, absprechen
(τινός τι)
bsd. j-n von etw. befreien, e-r Sache überheben
(τινί τι).

c) beschränken, (ver)mindern
(τί).

d) subtrahieren
(τί τινος etw. von etw.).

II. Passiv

ἀφαιροῦμαί τι (selten τινός) mir wird etw. (weg)genommen, ich werde einer Sache beraubt
(ὑπό u. πρός τινος von j-m).

III. Medium

(für sich) ab-, fort-, wegnehmen
(τινός τι, meist τινά τι, selten τινί τι)
εἰς -eleuqerian- ἐλευθερίαν in Freiheit (ver)setzen, der Verhaftung entziehen.
Insb.:

a) an sich nehmen od. reißen, davontragen.

b) entreißen, entziehen, (be)rauben, um etw. bringen
(τινά τι, selten τινί τι u. τινά τινος).
τὸ -udwr- ὕδωρ τινός j-n vom Wasser abschneiden.
-skotos- σκότος -afeileto- ἀφείλετο (-auton- αὐτόν) die Finsternis entzog (verbarg) in den Blicken.

c) befreien.

d) einer Sache ein Ende machen, beendigen, vertilgen
(τί)
τὸ -ergon- ἔργον den Kampf.

e) die Gelegenheit rauben, abhalten, verbieten, hindern
(τινά u. Inf. mit μή).

F.

Ep. auch -apoairew- ἀποαιρέω (2. Sg. Imperf. M. -apoaireo- ἀποαίρεο), ion. -apairew- ἀπαιρέω (s. d.). - Iterativform -afaireeskon- ἀφαιρέεσκον; Fut. -afairhsw- ἀφαιρήσω († -afelw- ἀφελῶ); Perf. ion. -aparairhka- ἀπαραίρηκα = -afhrhka- ἀφῄρηκα.

-diairew-/ διαιρέω
I. (Aktiv)
auseinandernehmen
1. zerlegen, trennen.
2. teilen.
3. Übtr.:
a) erklären.
b) unterscheiden.
c) entscheiden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

auseinandernehmen

1. spalten, zerlegen, zergliedern, trennen, scheiden, absondern, zerstückeln, zerreißen, zerschneiden, aufreißen

(τί u. τινά)

insb. wegreißen, nieder-, einreißen

aufbrechen (eine Tür)

sprengen (einen Verschluss)

abdecken (ein Dach)

abbrechen (eine Brücke)

τοῦ -teixous- τείχους eine Lücke in die Mauer brechen

(subst. τὸ -dihrhmenon- διῃρημένον Öffnung, Bresche)

übh. zerstören

Passiv übtr. (geistig) in Anspruch genommen werden

εἰς -muria- μυρία nach unzähligen Richtungen hin,

πρὸς -frontidas- φροντίδας von Sorgen.

2. teilen

a) einteilen

(τὶ εἰς od. κατὰ -merh- μέρη, auch bloß -merh- μέρη od. -moiras- μοίρας in Teile).

b) verteilen, zuteilen

(τί u. τί τινι).

3. auseinandersetzen od. -stellen

Übtr.:

a) erklären, auslegen, deuten.

b) unterscheiden, genau bestimmen.

c) entscheiden, (Streit) schlichten.

d) bestimmt behaupten od. aussagen, angeben

(τί od. περί τινος).

e) in Ordnung bringen.

II. **Medium**

1. voneinander absondern.

2. einteilen (= **Aktiv**).

3. unter sich teilen, verteilen

(τί)

-ergon- ἔργον, -timas- τιμάς;

abs. κατ' -oligas- ὀλίγας -naus- ναῦς die Flotte in kleine Geschwader.

abs. eine Teilung vornehmen, sich in die Arbeit teilen

(κατά τι in bezug auf etw.).

4. übtr. = **Aktiv** 3.

F. Perf. ion. -diarairhka- διαραίρηκα, P. ion. -diarairhmai- διαραίρημαι; Fut. -diairhsw- διαιρήσω (sp. -dielw- διελῶ).

-ecairew-/	ἐξαιρέω	I. (Aktiv) 1. herausnehmen. 2. auswählen; insb.: b) ausnehmen. 3. wegnehmen, beseitigen; übtr.: a) j-m etwas Lästiges benehmen. c) mit Gewalt: α) erobern, vernichten. β) austreiben. II. (Medium) 1. für sich herausnehmen. 2. a) für sich auswählen. 3. für sich wegnehmen; insb.: a) davontragen. c) entfernen; insb.:

β) j-m etw. entreißen, benehmen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. herausnehmen

(τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw.)

Insb.:

a) (Opfertiere) ausweiden, die Eingeweide herausnehmen

ausleeren od. ausnehmen

-sfhkas- σφῆκας einWespennest.

b) (Fracht) ausladen

-fortia- φορτία ἐν -aiguptw- Αἰγύπτῳ.

2. aussondern, auswählen, auslesen

(τινί τι)

Insb.:

a) j-m etw. zuteilen od. weihen

(τινί τι).

b) ausnehmen, eine Ausnahme mit etw. machen, beiseitesetzen

(τί).

3. wegnehmen, entfernen, beseitigen, benehmen, entreißen, rauben

(τινά τι)

Passiv -ecairoumai- ἐξαιροῦμαί τι mir wird etw. genommen od. entrissen, ich lasse mir etw. nehmen.

Übtr.:

a) j-m etwas Lästiges benehmen, j-n von etw. befreien

(τί τινος)

-fobon- φόβον τινός, -allhlwn- ἀλλήλων τὴν -apistian- ἀπιστίαν.

b) etw. aufheben od. unwirksam machen

auch etw. erledigen

(τί).

c) mit Gewalt

α) erobern, zerstören, vernichten, vertilgen, überwältigen, zuschanden machen

(τί)

-polin- πόλιν, τὰ -qesfata- θέσφατα.

β) verjagen, austreiben, vertreiben

(τινά)

τοὺς -argeious- Ἀργείους.

II. **Medium**

1. für sich herausnehmen

(τί τινος etw. aus etw.)

-oiston- ὀιστὸν -faretrhs- φαρέτρης;

insb. ausladen, ausschiffen, ans Land schaffen

(τὶ ἔς τι).

2.

a) für sich auswählen, sich etw. auslesen.

b) j-m etw. weihen

(τινί τι).

3. für sich wegnehmen

Insb.:

a) davontragen, erbeuten

(τὶ ἔκ τινος).

b) von j-m etw. annehmen od. als Geschenk erhalten

(τινός τι).

c) entfernen, wegnehmen lassen, abtun, aufgeben

(τί etw., τινός τι etw. aus etw.)

insb.:

α) einziehen (ein Segel).

β) j-m etw. entreißen, rauben od. j-m etw. benehmen, j-n von etw. befreien, retten

(τινός τι, τινί τι, τινά τι)

τινὰ -qumon- θυμόν, -frenas- φρένας τινός od. τινί.

γ) τινὰ εἰς -eleuqerian- ἐλευθερίαν j-m zur Freiheit verhelfen, j-s Freilassung herbeiführen.

F.

Aor. II ep. -ecelon- ἔξελον = -eceilon- ἐξεῖλον (M. -ecelomhn- ἐξελόμην, † -eceilamhn- ἐξειλάμην) Imperf. M. -ecaireumhn- ἐξαιρεύμην ep. = -echroumhn- ἐξῃρούμην; Perf. P. ion. -ecarairhmai- ἐξαραίρημαι = -echrhmai- ἐξῄρημαι.

-kaqairew-/	καθαιρέω	I. (Aktiv) 1. herab-, herunternehmen; insb.: b) (gewaltsam) niederreißen. 2. hinwegnehmen a) wegnehmen übtr. γ) übtr. vernichten. b) ergreifen; insb.: α) gewinnen.

I. **Aktiv**

1. herab-, herunternehmen, -ziehen, -holen, -lassen

(τί etw., τὶ ἀπό τινος

τῶν -oplwn- ὅπλων einige Waffen,

Gen. partit.)

τί τινος etw. j-m (von den Schultern) abnehmen.

Insb.:

a) -ofqalmous- ὀφθαλμοὺς od. -osse- ὄσσε -qanonti- θανόντι einem Toten die Augen zudrücken.

b) (gewaltsam) niederreißen, niederwerfen, zerstören

(τί u. τινά)

übtr. stürzen, entthronen, überwältigen, besiegen, demütigen

(τινά u. τί).

c) übtr. herabsetzen = verringern, vermindern

(τί).

2. hinwegnehmen

a) wegnehmen, entfernen

abbrechen (-newria- νεώρια) od. auf Abbruch verkaufen

Übtr.:

α) hinweg-, hinraffen.

β) aufheben, beseitigen (-yhfisma- ψήφισμα).

γ) töten (**Passiv** sich töten), vertilgen

übtr. vernichten, zerstören, zugrunde richten, ausrotten, aus dem Weg räumen, ein Ende machen, unterdrücken.

δ) (vom Los, Stimmstein usw.) verurteilen, verdammen.

b) ergreifen, fassen, erreichen

(τί od. τινά)

insb.:

α) erlangen, gewinnen, davontragen, erringen

-megala- μεγάλα -pragmata- πράγματα.

β) antreffen, ertappen, fassen

(τινὰ ἔν τινι j-n bei etw.).

II. **Medium**

für sich od. das Sein(ig)e herunternehmen (od. gewinnen)

(τί).

F.

Ion. -katairew- καταιρέω. - Perf. P. ion. -katarairhmai- καταραίρημαι = -kaqhrhmai- καθῄρημαι; Fut. sp. † -kaqelw- καθελῶ; Aor. -kaqeilon- καθεῖλον (3. Sg. Konjunktiv -kaqelhsi- καθέλῃσι ep.).

-proairew-/	προαιρέω	I. (Aktiv)

hervornehmen.
II. (Medium)
1. a) für sich auswählen, wählen.
2. vorziehen, lieber wollen.
3. sich etw. vornehmen, etw. beschließen.

im einzelnen:

I. Aktiv

heraus-, hervornehmen, -heben, -holen

(τὶ ἔκ τινος).

II. Medium

für sich herausnehmen

insb.:

1.

a) für sich auswählen, wählen, sich für etw. entscheiden

(τινά od. τί

τοὺς -strathgous- στρατηγούς;

τὶ ἔκ τινος

ἐκ τῶν -endexomenwn- ἐνδεχομένων aus dem was möglich ist).

b) j-n zu etw. zuziehen.

c) wohlwollend od. gewogen sein.

2. vorziehen, lieber wollen

(τί τινος od. ἀντί, πρό τινος

τὸ -hdion- ἥδιον ἀντὶ τοῦ -beltionos- βελτίονος;

auch mit -mallon- μᾶλλον und folgendem ἤ).

3. sich etw. vornehmen, sich zu etw. entschließen

(Perf. entschlossen sein)

etw. beschließen, planen

(τί od. mit Inf., AcI).

-dexomai-/	δέχομαι M.	1. (Sachen) hin-, annehmen, in Empfang nehmen; insb.: b) etw. hinnehmen. e) etw. gutheißen, billigen. 2. (Personen) a) gastlich aufnehmen. b) es mit j-m aufnehmen, j-m standhalten. c) erwarten.

im einzelnen:

1. (Sachen)

hin-, annehmen, in Empfang nehmen, entgegennehmen, empfangen

(τὶ παρά od. ἔκ τινος, τί τινος etw. von j-m

-xruson- χρυσὸν -dexesqai- δέχεσθαί τινος Gold von j-m od. für etw. nehmen)

auch (in sich) aufnehmen (z.B. -potamon- ποταμόν)

Insb.:

a) j-m etw. abnehmen, sich von j-m etw. geben lassen

(τινί τι

-egxos- ἔγχος, -qemisti- Θέμιστι -depas- δέπας).

b) etw. hinnehmen, sich gefallen lassen, geduldig ertragen, zulassen, gestatten

(τί od. Inf., auch AcI)

c) (vom Raum)

aufnehmen (= fassen)

etw. auffassen od. verstehen (geistig)

vernehmen od. hören (vom Gehör).

d) j-n als etw. annehmen od. ansehen, für etw. halten

(mit dopp Akk.

τινὰ -summaxon- σύμμαχον).

e) etw. wohlwollend aufnehmen, annehmbar finden, gutheißen, billigen, gelten lassen, anerkennen, gern haben, mögen, mit etw. einverstanden sein, auf etw. eingehen

(τί od. Inf., auch AcI)

-mallon- μᾶλλον δέχομαι lieber wollen, vorziehen, auch τὶ ἀντί od. πρό τινος.

f) intr.

sich unmittelbar an etw. (ἔκ τινος) anschließen, auf od. aus etw. folgen

-kakon- κακὸν -dexetai- δέχεται ἐκ -kakou- κακοῦ ein Übel folgt aus od. nach dem andern.

2. (Personen)

a) gastlich aufnehmen, beherbergen, bewirten

(abs. od. τινά τινι u. εἴς τι, ἔν τινι in etw., τινί auch: mit etw.

ἐπὶ -cenia- ξένια als Gäste)

übh. den Zutritt gestatten

ἐν -megarois- μεγάροις, -domois- δόμοις, τῇ -polei- πόλει, εἰς τὴν -polin- πόλιν.

b) es mit j-m aufnehmen, j-m standhalten, j-n od. etw. bestehen

τινὰ -douri- δουρί, τοὺς -polemious- πολεμίους, τὴν -efodon- ἔφοδον.

εἰς -xeiras- χεῖρας δέχομαι τινά es mit j-m im Handgemenge od. im Nahkampf aufnehmen,

εἰς -doru- δόρυ j-n auf Speerwurfweite herankommen lassen;

übtr. τὴν -gnwmhn- γνώμην δέχομαι die Ansicht aufnehmen, um sie zu bekämpfen.

c) erwarten, abwarten, auflauern, aufpassen

(τινά; mit AcI od. -opote- ὁπότε, -eisoke- εἰσόκε u. ä.).

F.

Ion. dor. äol. -dekomai- δέκομαι. - 3. Pl. Präs. -dexatai- δέχαται ep. = -dexontai- δέχονται; Fut. -decomai- δέξομαι, Fut. III -dedecomai- δεδέξομαι; Aor. I -edecamhn- ἐδεξάμην (ep. -decamhn- δεξάμην); Aor. II ep. -edegmhn- ἐδέγμην (3. Sg. -edekto- ἔδεκτο u. -dekto- δέκτο; Imper. -deco- δέξο, -dexqw- δέχθω; Inf. -dexqai- δέχθαι; Part. -degmenos- δέγμενος); - Perf. -dedegmai- δέδεγμαι akt. u. pass. (Imper. ep. -dedeco- δέδεξο nimm hin!; Part. -dedegmenos- δεδεγμένος ep. erwartend); - Aor. P. -edexqhn- ἐδέχθην pass.; Verbaladj. -dekteos- δεκτέος.

-endexomai-/	ἐνδέχομαι M.	annehmen, auf sich nehmen. übtr.: b) billigen. c) zulassen. (unpers. ἐνδέχεται) es ist möglich.

im einzelnen:

annehmen, aufnehmen, auf sich nehmen

(τί)

Übtr.:

a) als wahr annehmen od. hinnehmen (= glauben).

b) gutheißen, billigen, auf etw. eingehen, sich zu etw. verstehen

(τί)

auch etw. beherzigen.

c) zulassen, verstatten, sich gefallen lassen

(τί; περί τινος mit etw. einverstanden sein)

Unpers. -endexetai- ἐνδέχεται es geht an, es ist möglich od. verstattet od. zulässig, erlaubt

(τινί, mit Inf. od. AcI)

-endexomenos- ἐνδεχόμενος statthaft, möglich.

ἐκ τῶν -endexomenwn- ἐνδεχομένων od. ἐς τὸ -endexomenon- ἐνδεχόμενον nach Möglichkeit.

-prosdexomai-/	προσδέχομαι M.	1. annehmen, (bei sich) aufnehmen; insb.: c) zulassen, billigen. 2. etw. erwarten, abwarten; insb.: c) übh. glauben.

im einzelnen:

1. annehmen, (bei sich) aufnehmen, zu sich nehmen, empfangen

(τινά od. τί)

Insb.:

a) hereinlassen, vorlassen.

b) ansprechen.

c) willig od. gläubig hinnehmen, zulassen, billigen, genehmigen, gelten lassen

(τί)

insb. sich zu etw. verstehen

-summaxian- συμμαχίαν,

etw. auf sich nehmen, dulden, sich gefallen lassen

(τί).

2. etw. erwarten, abwarten, auf etw. warten od. harren, lauern

(τί od. τινά; mit εἰ, -opot'- ὁπότ' -an- ἄν, mit AcI)

-prosdexomenw- προσδεχομένῳ -moi- μοί τί -esti- ἐστι etw. kommt mir nicht unerwartet.

παρ' ἃ -prosedexeto- προσεδέχετο anders als jener erwartete, wider sein Erwarten.

Insb.:

a) hoffen, wünschen.

b) mit Besorgnis erwarten, auf etw. gefasst sein, etw. befürchten

abs. in Spannung sein.

c) übh. glauben, vermuten, (ver)meinen

(τί; mit Inf. od. AcI).

F. Ion. -prosdekomai- προσδέκομαι. - Part. Aor. II ep. -potidegmenos- ποτιδέγμενος (vom ind. -prosedegmhn- προσεδέγμην).

-upodexomai-/	ὑποδέχομαι M.	1. aufnehmen, annehmen; insb.: a) bewirten. b) (feindlich) j-m standhalten. 2. übtr. a) auf sich nehmen; insb.: α) ertragen. β) etw. versprechen. γ) billigen.

im einzelnen:

1. aufnehmen, annehmen, empfangen, in Empfang nehmen

(τινά od. τί)

-oikw- οἴκῳ im Haus;

übtr. (von Sachen)

-phma- πῆμα -upedekto- ὑπέδεκτό -me- με Leid empfing mich (= erwartete mich, wartete meiner).

Insb:

a) in s-m Haus (gastlich od. schützend) aufnehmen (bsd. Schutzsuchende), bewirten, zu sich einladen

auch:

α) vorlassen.

β) ehren

(τινά τινι j-n in etw.).

b) (feindlich) j-m standhalten, es mit j-m aufnehmen, sich entgegenstellen, Widerstand leisten

(τινά u. τί).

c) (von Frauen) empfangen abs. (= schwanger werden).

2. übtr.

a) auf sich nehmen, übernehmen, unternehmen, sich einer Sache unterziehen

(τί)

insb.:

α) ertragen, erdulden, über sich ergehen lassen, hinnehmen

-phma- πῆμα, -bias- βίας.

β) sich zu etw. erbieten od. anheischig machen, etw. versprechen, zusagen

(τί, τινί τι od. mit Inf. Fut.)

auch fest behaupten u. sich zu etw. (τί) bekennen, etw. eingestehen.

γ) genehmigen, billigen, gutheißen

(τί)

-logous- λόγους.

δ) Gehör geben

(τινά j-m).

b) sich unmittelbar an etw. anschließen, angrenzen

(τί an etw., πρός τι nach etw. hin)

übtr. dem Rang nach folgen.

F.

3. Pl. Imperf. -upedekeato- ὑπεδεκέατο ion. = -upedexonto- ὑπεδέχοντο; Aor. I -upedecamhn- ὑπεδεξάμην; Aor. I ep. -upedegmhn- ὑπεδέγμην, -upedeco- ὑπέδεξο, -upedekto- ὑπέδεκτο (Inf. -upodexqai- ὑποδέχθαι, Part. -upodegmenos- ὑποδέγμενος).

-doru-/	τὸ δόρυ, ατος	1. Baumstamm, Balken. 2. (meton.) c) übh. Lanze.

im einzelnen:

1. Holz (meist totes, selten lebendiges = Reis, Hom. Od. 6, 167), Baumstamm, Balken, Bohle, Bauholz, Gebälk

δόρυ -nhion- νήιον Schiffsbohlen.

2. meton. aus Holz Gefertigtes

a) Schiff.

b) Stange, Fahnenstange

Stäbe der Liktoren (bei den Römern).

c) Lanzenschaft

übh. Lanze, Speer, Spieß

bsd. Jagdspieß

übtr. Krieg, Kampf, Waffengewalt

meton.:

α) Lanzenträger, Kämpfer

(kollektiv) Heer

-doros- δορὸς -tacis- τάξις Schlachtreihe.

β) das mit dem Speer Erbeutete, Beute

εἰς δόρυ auf Speerweite (so dass man es mit dem Speer erreichen kann).

ἐπὶ δόρυ u. εἰς -doru- δόρυ zur Rechten, rechtsum (weil der Speer in der Rechten getragen wurde).

-dori- δορὶ -elein- ἑλεῖν od. -kthsasqai- κτήσασθαι durch Waffengewalt gewinnen od. erlegen, zum Kriegsgefangenen machen.

F.

Gen. -doratos- δόρατος, ep. ion. -douratos- δούρατος u. -douros- δουρός, poet. -doros- δορός; - Dat. -dorati- δόρατι (-dourati- δούρατι, -dorei- δόρει, auch pros. -dori- δορί); - Dual -doure- δοῦρε; - Nom. Pl. -dorata- δόρατα (-dourata- δούρατα, -doura- δοῦρα, -dorh- δόρη); - Gen. -doratwn- δοράτων (-dourwn- δούρων); - Dat. -dorasi- δόρασι (-dourasi- δούρασι, -douressi- δούρεσσι).

-diakonew-/	διακονέω	1. (intr.) Dienste leisten, dienen. 2. (trans.) etw. verrichten.

im einzelnen:

1. intr.

dienstbar od. behilflich sein, Dienste leisten, dienen, ein Geschäft besorgen

(τινί j-m, τινί τι j-m in etw.)

insb.:

a) (bei Tisch) aufwarten, bedienen

(τινί)

übh. für j-s Bedürfnisse sorgen

(τινί)

Medium sich selbst bedienen

auch = **Aktiv**

Passiv sich bedienen lassen.

b) † Diakon sein.

2. trans.

etw. besorgen, verrichten, ausrichten, leisten, unterhalten

(τί τινι).

F.

Ion. -dihkonew- διηκονέω. - Imperf. -ediakonoun- ἐδιακόνουν (sp. -dihkonoun- διηκόνουν); Perf. -dediakonhka- δεδιακόνηκα u. -dediakonhmai- δεδιακόνημαι; Aor. -ediakonhsa- ἐδιακόνησα († -dihkonhsa- διηκόνησα). Aor. P. -ediakonhqhn- ἐδιακονήθην († -dihkonhqhn- διηκονήθην).

-xarakthr-/	ὁ χαρακτήρ, ῆρος	1. b) Gepräge. 2. (übtr.) a) ausgeprägte Eigentümlichkeit, Eigenart.

im einzelnen:

das Eingegrabene, Eingeprägte

1.

a) Stempel (als Instrument).

b) Stempel (als ausgeprägtes Bild), Gepräge, Ausprägung

insb.:

α) Abdruck, Abbild, Figur.

β) Buchstabe, Schriftzeichen.

2. übtr.

a) ausgeprägte Eigentümlichkeit, Eigenart, Charakter, Wesen, Art

bsd. Idiom (Sprachidiom, Schreibweise), Stil.

b) Kennzeichen, Merkmal.

-zhtew-/ -zhteuw-/	ζητέω, ep. ζητεύω	1. suchen: b) untersuchen. 2. streben, begehren.

im einzelnen:

1. suchen

(τί od. τινά).

a) aufsuchen, aufspüren.

b) eine Untersuchung anstellen, untersuchen, nachforschen, nach etw. fragen od. forschen

(τί u. τινά)

auch erproben, prüfen

überlegen (πρὸς -eauton- ἑαυτόν bei sich).

2. zu erlangen suchen, sich bemühen, streben, erstreben, begehren, verlangen, fordern, trachten, wünschen

(τί od. τινά, τὶ παρά τινος etw. von j-m; mit Inf.)

οὐ -zhtein- ζητεῖν τινα von j-m nichts wissen wollen.

Insb. vermissen.

-kaiw-/	καίω	I. (Aktiv) 1. anbrennen, anzünden. 2. brennen, verbrennen. II. (Passiv) b) brennen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. anbrennen, anzünden

(τί)

Medium für sich anzünden (-pur- πῦρ).

2. brennen, verbrennen, sengen

(mit Feuer) verwüsten

(τί u. τινά)

-koptein- κόπτειν καὶ -kaiein- καίειν mit Feuer und Schwert verheeren.

Insb. (vom Arzt) das Brenneisen gebrauchen

-temnein- τέμνειν καὶ -kaiein- καίειν schneiden und brennen.

II. **Passiv**

a) angezündet od. verbrannt werden.

b) brennen, in Brand geraten od. stehen

übtr. vor Fieberhitze glühen.

F.

Altatt. -kaw- κᾴω und -kaw- κάω (unkontrahiert!). - Präs. Inf. -kaiemen- καιέμεν ep., Imperf. ep. -kaion- καῖον, P. -kaiomhn- καιόμην ep.; - Fut. -kausw- καύσω; - Aor. I -ekausa- ἔκαυσα (ep. -ekha- ἔκηα u. -kha- κῆα, poet. -ekea- ἔκεα, fehlerhaft -ekeia- ἔκεια; 1. Pl. Konjunktiv -khomen- κήομεν ep., 3. Sg. Opt.

-khai- κῆαι ep., Part. -keas- κέας poet.); M. -ekausamhn- ἐκαυσάμην (ep. -ekhamhn- ἐκηάμην und -khamhn- κηάμην); Perf. -kekauka- κέκαυκα, P. -kekaumai- κέκαυμαι; - Aor. P. -ekauqhn- ἐκαύθην (ep. ion. -ekahn- ἐκάην, ep. -kahn- κάην, Inf. -kahmenai- καήμεναι ep. = -kahnai- καῆναι); - Fut. P. -kauqhsomai- καυθήσομαι (sp. -kahsomai- καήσομαι); Verbaladj. -kautos- καυτός.

-kaw-/	κάω u. κᾴω altatt.	= καίω

-katakaiw-/	κατακαίω ep. sp.	I. (Aktiv) verbrennen.

im einzelnen:

I. Aktiv

niederbrennen, verbrennen, anzünden, einäschern

(τί).

II. Passiv

verbrannt werden

(intr.) niederbrennen, verbrennen.

F.

Att. auch -katakaw- κατακᾴω u. -katakaw- κατακάω. - Präs. Inf. ep. -katakaiemen- κατακαιέμεν; Aor. -katekausa- κατέκαυσα (ep. -katekha- κατέκηα, 1. Pl. Konjunktiv -katakhomen- κατακήομεν, Inf. -kakkhai- κακκῆαι = -katakausai- κατακαῦσαι); - Aor. P. -katekauqhn- κατεκαύθην (ion. † -katekahn- κατεκάην).

-kaumatizw-/	καυματίζω sp. †	durch Hitze verzehren, verbrennen. (Passiv) durch Hitze umkommen.

-ugros-/	ὑγρός 3	1. feucht, nass. 2. (übtr.) a) geschmeidig, beweglich, weich.

im einzelnen:

1. feucht, nass, wässerig, flüssig, fließend, dahinströmend

insb.:

a) saftig, grün frisch (vom Holz)

vollsaftig (von Personen).

b) regnerisch (-nuc- νύξ).

c) weich (vom Wasser).

subst. ἡ -ugrh- ὑγρή od. τὸ -ugron- ὑγρόν u. τὰ -ugra- ὑγρά die Feuchte, Feuchtigkeit, Nässe,, Flüssigkeit, Gewässer, Flut

bsd. Meer.

-anemoi- ἄνεμοι -ugron- ὑγρὸν -aentes- ἀέντες feucht wehend, regnerisch.

2. übtr.

a) geschmeidig, beweglich, gewandt, biegsam, weich, zart

sanft gleitend (von Flüssen)

schmachtend od. schwimmend (von Augen)

ὑγρὸς -poqos- πόθος schmachtendes od. sehnsüchtiges Verlangen.

b) fügsam, nachgiebig

subst. τὸ -ugron- ὑγρόν Fügsamkeit.

c) schlaff, kraftlos, matt, erschlaffend.

d) weichlich, üppig.

-strefw-/	στρέφω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) drehen, wenden, kehren; insb.: α) umwenden, umkehren. β) hin und her wenden. b) umwandeln. II. (Passiv) 1. gedreht werden. 2. sich drehen, sich wenden, sich kehren; insb.: a) sich umwenden, sich umkehren. b) sich hin und her wenden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) drehen, wenden, kehren, schwenken, biegen, richten

(τί od. τινά, ἔκ τινος εἰς, πρός, ἐπί τι u. ä.)

Prägn. -ouron- οὖρον στρέφω durch Wendung des Windes günstigen Fahrwind schaffen,

-dinas- δίνας durch Drehung Strudel bilden.

Insb.:

α) umdrehen, zur Drehung bringen, umwenden, umkehren, umstürzen, umwerfen

bsd. erniedrigen

στρέφω (τὶ) -anw- ἄνω καὶ -katw- κάτω das Oberste zu unterst kehren.

(Milit.) kehrtmachen lassen.

β) hin und her wenden od. lenken, tummeln, kreisen lassen

-ippous- ἵππους.

γ) sp. † j-m etw. zuwenden od. hinhalten, hinreichen

(τινί τι).

δ) verdrehen, verrenken

(τί)

bsd. foltern

b) umwandeln, verwandeln, verändern, verkehren

umstimmen

-gnwmas- γνώμας.

(τὶ εἴς τι)

2. intr. = **Passiv**.

II. **Passiv**

1. gedreht werden

Part. Perf. -estrammenos- ἐστραμμένος 3 zusammengedreht, dichtgeflochten.

2. sich drehen, sich wenden, sich kehren

(ἔκ τινος εἰς, πρός τι u. ä.)

Insb.:

a) sich umdrehen, sich umwenden, sich umkehren, den Rücken kehren, sich abwenden, sich abkehren, weggehen

kehrtmachen (milit.)

sich zum Untergang neigen (von Gestirnen).

b) sich hin und her wenden

α) sich wälzen.

β) sich umhertreiben, verkehren, verweilen

(ἔν τινι).

γ) sich fest einwickeln, sich einhüllen, sich anschmiegen.

δ) sich sträuben, ausweichen, zögern.

c) sich zuwenden, sich zuneigen

(πρός od. εἴς τι)

insb. sich an etw. kehren, sich um etw. kümmern

(τινός).

d) sich etw. verrenken

-strafhnai- στραφῆναι τὸν -poda- πόδα.

3. sich umwandeln, sich ändern, umschlagen.

F.

Fut. -streyw- στρέψω (M. -streyomai- στρέψομαι), Aor. -estreya- ἔστρεψα (ep. -streya- στρέψα, iterativ -streyaskon- στρέψασκον), -estreyamhn- ἐστρεψάμην, Perf. -estrofa- ἔστροφα, -estrammai- ἔστραμμαι, Aor. P. -estrafhn- ἐστράφην (selten -estrefqhn- ἐστρέφθην, ion. dor. -estrafqhn- ἐστράφθην), Fut. P. -strafhsomai- στραφήσομαι, Verbaladj. -streptos- στρεπτός, -streptos- στρεπτέος.

-epistrefw-/	ἐπιστρέφω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) hinkehren, hinwenden. b) umkehren, umwenden.

II. (Medium und Passiv)
1. sich umkehren, sich umwenden; übh.: zurückkehren.
2. sich wohin wenden; übtr.:
a) auf etw. achten, sich um etw. kümmern.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) hinkehren, hinwenden, hinlenken, richten
(τί od. τινὰ εἰς od. πρός τι, μετά τινα)
anrücken lassen (-falagga- φάλαγγα).
Insb. j-n zu sich hinwenden, an sich (εἰς -eauton- ἑαυτόν) reißen, mit sich fortreißen
(τινά)
übtr.:
α) auf etw. dringen, etw. aufdrängen, fordern
(τί)
auch zu etw. nötigen
(τὶ πρός τι; mit Inf.).
β) j-n aufmerksam machen, j-s Aufmerksamkeit auf sich ziehen
(τινά)

b) umkehren, umwenden, umdrehen
-nwton- νῶτον, τὰς -naus- ναῦς, -tropas- τροπάς sich wenden
insb. zurückführen, zur Umkehr nötigen, zurückschlagen
(τινά u. τί)
übtr. ändern, zur Sinnesänderung od. Vernunft bringen, bekehren
(τινά u. τί)
τὸν -logon- λόγον den Ton seiner Rede.

2. intr. = **Medium**

II. Medium u. **Passiv**

1. sich umkehren, sich umwenden, sich umdrehen, kehrtmachen, auf einem Wege umkehren
übh. zurückkehren, heimkehren
übtr. sich ändern, † sich bekehren.

2. sich wohin od. gegen etw. wenden
(τί, ἐπί, πρός εἴς τι)
insb. (einen Ort) besuchen, durchwandern, durchschweifen, wohin kommen
(τί)
Übtr.:

a) seinen Geist od. seine Aufmerksamkeit auf etw. richten, auf etw. achten, sich um etw. kümmern, etw. berücksichtigen od. beachten
(τινός).

b) Part. Perf. -epestrammenos- ἐπεστραμμένος (= -epistrefhs- ἐπιστρεφής) nachdrücklich, entschieden, ernst, streng, bündig.

-anastrefw-/ ἀναστρέφω

I. (Aktiv)
1. (trans.)
b) umkehren, umwenden.
c) zurückwenden.
2. (intr.)
sich umwenden, kehrtmachen.
II. (Passiv und Medium)
2. Insb. a) übh. β) sich aufhalten, leben.
b) sich benehmen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) emporkehren, aufrichten.

b) umkehren, umwenden, umstürzen, umwerfen, umstoßen

(τί)

τὴν -kardian- καρδίαν den Magen umkehren (= Erbrechen verursachen)

Übtr. umgestalten, ändern.

c) zurückwenden

-xeiras- χεῖρας auf dem Rücken zusammenbinden;

bsd. zurückkehren lassen, zurückführen, -rufen, -holen

τινὰ ἐξ -adou- ᾅδου;

übtr. -dikhn- δίκην τινί eine Strafe für j-n erneuern.

d) hin und her wenden

τὸν -poda- πόδα ἐν -gh- γῇ = im Land verkehren.

2. intr.

sich umwenden, zurückkehren, umkehren, kehrtmachen (= fliehen, aber auch wieder Front machen)

insb. einschwenken

ἐπὶ -doru- δόρυ rechtsumkehrtmachen.

II. **Passiv** u. **Medium**

1. = **Aktiv** intr.

2. sich hin und her wenden

Insb.:

a) sich umhertreiben

(τί in etw.)

-gaian- γαῖαν

übh.:

α) umherwandern, wandeln.

β) sich aufhalten, verweilen, leben, verkehren

(ἔν τινι, κατά od. περί τι)

übtr. sich mit etw. beschäftigen

(ἔν τινι).

b) sich benehmen, verfahren, auftreten

ὡς -despoths- δεσπότης.

-katastrefw-/	καταστρέφω	I. (Aktiv) 1. umkehren, umwenden. 2. übtr. a) unterwerfen. II. (Medium) sich unterwerfen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. umkehren, umwenden, umwerfen, umstürzen, niederreißen

übtr. etw. auf etw. beziehen

(τὶ ἐπί τι)

2. übtr.

a) unterwerfen, unterjochen

(τί u. τινά).

b) endigen, beschließen

(τί)

insb. τὸν -bion- βίον das Leben endigen = sterben, abscheiden (auch abs. ohne -bion- βίον).

II. **Medium**

sich (sibi) unterwerfen od. unterjochen, bezwingen, erobern

(τί u. τινά).

F.

3. Pl. PQP P. -katestrafato- κατεστράφατο ion. = -katestrammenoi- κατεστραμμένοι -hsan- ἦσαν; Aor. P. -katestrafhn- κατεστράφην (ion. -katestrafqhn- κατεστράφθην).

-katastreyomai- καταστρέψομαι (Fut Ind M καταστρέφω)

-katestreyamhn- κατεστρεψάμην (Aor Ind M καταστρέφω)

-katestrammai- κατέστραμμαι (Perf Ind MP καταστρέφω)

-apostrefw-/	ἀποστρέφω	I. (Aktiv) 1. a) abwenden; übtr.: j-n von etw. abbringen. b) umwenden, zurückwenden; übh. wenden. 2. hinwenden. II. Passiv (mit fut. Medium) 2. abwenden, sich umwenden; übtr.: a) verabscheuen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) abwenden, wegwenden, wegkehren

(τὶ εἰς, πρός τι u. ä.)

bsd. (die Augen) verdrehen

übtr. j-n von etw. abbringen, abwendig machen

(τινά τινος).

b) umwenden, umkehren, zurückwenden, -drehen, -treiben, -stoßen

übh. wenden

insb.:

a) rückwärts wenden, auf den Rücken drehen od. binden

-podas- πόδας καὶ -xeiras- χεῖρας.

b) zurückbringen, -holen, -rufen.

c) heimkehren lassen, nach Hause zurückkehren lassen, zur Rückkehr bewegen, entlassen.

d) zurücktreiben, vertreiben, in die Flucht jagen.

2. hinwenden, hinleiten

-polemon- πόλεμον ἐς -ellada- Ἑλλάδα den Krieg nach Griechenland hinüberspielen.

3. intr. = **Passiv**.

II. **Passiv** (mit fut. **Medium**)

1. ab-, zurückgewandt werden

-apostrefomai- ἀποστρέφομαί τι mir wird etw. auf den Rücken gebunden.

2. sich abwenden

(τινός u. τινά von j-m, τί von etw.)

sich umwenden

insb. umkehren, zurück-, heimkehren, kehrtmachen, weggehen, fliehen

-tanantia- τἀναντία nach der entgegengesetzten Richtung

Übtr.:

a) zurückweisen, verabscheuen, verschmähen

(τί u. τινά)

-logoi- λόγοι -apestrammenoi- ἀπεστραμμένοι abstoßende Worte.

b) abfallen

(τινός von j-m).

c) verlieren

αἱ -nhes- νῆες τοὺς -embolous- ἐμβόλους -apestrafato- ἀπεστράφατο hatten ihre Schnäbel verloren

F.

Iterativform ep. -apostreyaske- ἀποστρέψασκε; - Aor. P. -apestrefqhn- ἀπεστρέφθην, meist -apestrafhn- ἀπεστράφην; - 3. Pl. PQP P. -apestrafato- ἀπεστράφατο ion.

-upostrefw-/	ὑποστρέφω	1. (trans.) umkehren, umwenden. 2. (intr. und Passiv)

		sich umkehren, sich umwenden; insb.: a) umkehren. b) zurückkehren.

im einzelnen:

1. trans.

umkehren, umwenden, umlenken, zurückwenden, -bringen, -werfen

(τί u. τινά).

2. intr. u. **Passiv**

sich umkehren, sich umwenden

insb.:

a) umkehren, kehrtmachen

eine Krümmung od. Biegung haben (von Flüssen)

-fugade- φύγαδε sich zur Flucht wenden.

b) zurückkehren, -gehen

(-olumpon- Ὄλυμπον, ἐς u. ἐπί τι).

c) (allmählich) zurückweichen.

d) übtr.

α) sich an etw. kehren, sich um etw. kümmern

(τινός).

β) schlau ausweichen (in der Antwort).

F. Aor. P. -upestrafhn- ὑπεστράφην (ep. -upestrefqhn- ὑπεστρέφθην).

-wmos-/	ὁ ὦμος	Schulter, Achsel, Oberarm; übh. Arm.

-ulh-/ -ula-/	ἡ ὕλη dor. ὕλα	1. a) Wald. b) Holz; insb. α) Bauholz. γ) Strauchwerk. 2. Stoff, Materie.

im einzelnen:

1.

a) Wald, Waldung, Gehölz, Forst.

b) Holz, Baumstämme, Bäume

insb.:

α) Bauholz, Nutzholz.

β) Brennholz.

γ) Laubwerk, Strauchwerk, Buschwerk, Gesträuch, Stauden, Reisig.

δ) Flechtwerk, Faschinen.

ε) Waldfrüchte, wildes Obst (-agrih- ἀγρίη).

2. Stoff, Materie, rohes od. unverarbeitetes Material, Roh-, Baumaterial

bsd. Brennstoff

Pl. Bestandteile.

Insb.:

a) Schlamm.

b) Ballast eines Schiffes.

c) reicher Vorrat.

d) Gelegenheit.

-filos-/	φίλος 3	1. eigen. 2. a) (pass.) geliebt. lieb. b) (akt.) liebend, befreundet, freundlich. c) (subst. ὁ φίλος) Freund; insb. Geliebter.

im einzelnen:

1. ep. poet. eigen, angehörig

bsd. von den Gliedern des Körpers, der Seele, dem Leben u. a., oft = dem Possessivpron.

-filai- φίλαι -xeires- χεῖρες, -fila- φίλα -ommata- ὄμματα, -filon- φίλον -htor- ἦτορ, -filh- φίλη -aiwn- αἰών u. ä. (vgl. Hom. Jl. 9, 555).

Pl. οἱ -filoi- φίλοι die Eigenen, Angehörigen, Verwandten, Familie

Daher:

2.

a) (pass.) geliebt, lieb, teuer, wert (v. Pers. u. Sachen)

übh. angenehm, erfreulich, wohlgefällig, willkommen, erwünscht

(τινί j-m)

-filon- φίλον -moi- μοί -esti- ἐστι od. -gignetai- γίγνεται es ist mir lieb, es gefällt od. gehagt, beliebt mir (mit Inf.).

b) (akt.) meist poet. liebend, liebevoll, zugetan, befreundet, freundlich, wohlgesinnt, wohlmeinend, anhänglich, gütig, hold

-trofos- τροφός; -dosis- δόσις -oligh- ὀλίγη τε -filh- φίλη τε ein wenig, aber mit Liebe

(τινί).

c) **subst**. ὁ φίλος Freund, Genosse, Kamerad

(τινός u. τινί)

insb. Gelieber, Gatte, Liebhaber, Liebling, Gönner, Günstling, Vertrauter, Anhänger, Parteigenosse

ἡ -filh- φίλη (s. ds.).

τὸ -filon- φίλον geliebtes Wesen.

τὰ -fila- φίλα Liebes, Teures, Angenehmes, Liebesdienste, freundlicheVerhältnisse od. Beziehungen, innige Bande, Freundschaft (τὰ -filtata- φίλτατα Verhältnis zu den nächsten Angehörigen).

-fila- φίλα -poieisqai- ποιεῖσθαί τινι j-s Freundschaft gewinnen, mit j-m Freundschaft schließen, j-m Angenehmes erweisen.

-fila- φίλα -fronein- φρονεῖν od. -eidenai- εἰδέναι τινί j-m freundlich gesinnt od. zugetan sein.

d) **adv**. -filws- φίλως

α) mit Liebe, gern(e).

β) auf freundliche Weise, liebreich, in guter Absicht.

F.

Vok. bisweilen φίλος = -file- φίλε, ep. auch -file- φῖλε. - Komp. -mallon- μᾶλλον φίλος u. ep. poet. -filteros- φίλτερος, Superl. -malista- μάλιστα φίλος u. -filtatos- φίλτατος (vereinzelt, meist poet.: -filwteros- φιλώτερος -filwtatos- φιλώτατος, -filaiteros- φιλαίτερος -filaitatos- φιλαίτατος, ep. poet. -filiwn- φιλίων -filistos- φίλιστος).

-filia-/	ἡ φιλία	a) Liebe.
-filih-/	ion. φιλίη	b) Freundschaft.

im einzelnen:

a) Liebe, Zuneigung, Wohlwollen, Gunst, Ergebenheit

(τινός j-s u. zu j-m, für, gegen j-n).

b) Freundschaft, freundschaftliches Verhältnis

Pl. freundschaftliche Beziehungen

(τινός j-s u. mit, zu j-m, gegen j-n = πρός od. εἴς τινα)

φιλίᾳ τῇ -sh- σῇ aus Freundschaft für dich.

-filian- φιλίαν -poieisqai- ποιεῖσθαι πρός τινα Freundschaft mit j-m schließen.

διὰ -filias- φιλίας -ienai- ἰέναι τινί mit j-m auf freundschaftlichem Fuß stehen.

φιλίᾳ u. διὰ, κατὰ, πρὸς -filian- φιλίαν in od. aus Freundschaft, freundschaftlich, mit Liebe.

διὰ -filian- φιλίαν -dwra- δῶρα Freundschaftsgeschenke.

Insb. Freundschaftsbündnis

(τινί mit j-m).

Vgl. auch -filios- φίλιος.

-filew-/	φιλέω	I. (Aktiv) lieben; insb.: a) gastlich aufnehmen, bewirten. c) küssen. e) (von Sachen) pflegen (etw. gern tun).

im einzelnen:

I. Aktiv

lieben, lieb- od. gernhaben, Liebe od. Freundlichkeit erweisen, zugetan od. gewogen sein

(τινά u. τί)

auch von sinnlicher Liebe

Insb.:

a) liebreich behandeln, freundlich od. gastlich aufnehmen, bewirten, verpflegen

(τινά).

b) j-m den Hof machen.

c) küssen (τῷ -stomati- στόματι), liebkosen, herzen

(τινά u. τί).

d) gutheißen, billigen

(τί).

e) (von Sachen) etw. gern(e) tun, pflegen, gewohnt sein

(τί od. mit Inf.)

oft durch "gern(e), gewöhnlich, meistens" zu übersetzen.

-oper- ὅπερ od. -oia- οἷα -filei- φιλεῖ was zu geschehen pflegt, wie es gewöhnlich ist.

II. **Medium** ep. = **Aktiv**

-feilamenos- φειλάμενος u. -filamenos- φιλάμενος 3 sp. poet. geliebt.

F.

3. Konjunktiv Präs. -filehsi- φιλέῃσι ep., 3. Pl. -filewnti- φιλέωντι dor.; Inf. ep. -filhmenai- φιλήμεναι (von -filhmi- φίλημι) = -filein- φιλεῖν, Part. -fileuntes- φιλεῦντες ep. = -filountes- φιλοῦντες; - Imperf. ep. -fileon- φίλεον, M. -fileomhn- φιλεόμην; iterat. -fileeske- φιλέεσκε; - Aor. -efilhsa- ἐφίλησα (dor. -efilasa- ἐφίλασα); Fut. -filhsw- φιλήσω (dor. -filasw- φιλάσω, Inf. -filhsemen- φιλησέμεν ep. = -filhsein- φιλήσειν); 3. Pl. Aor. P. -efilhqen- ἐφίλῃθεν u. -filhqen- φίλῃθεν ep. = -efilhqhsan- ἐφιλήθησαν; - Aor. M.ep. -efilamhn- ἐφιλάμην u. -filamhn- φιλάμην, -efilato- ἐφίλατο u. -filato- φίλατο, Konjunktiv -filwmai- φίλωμαι, Imper. -filai- φῖλαι, Part. sp. -feilamenos- φειλάμενος = -filhqeis- φιλῃθείς (wie von einem Präs. -filw- φίλω).

-filios-/	φίλιος 3, poet. auch 2	1. dem Freunde gehörig. 2. lieb, befreundet, freundschaftlich.

im einzelnen:

1. den Freund betreffend, dem Freunde gehörig od. geziemend, Freundes...

2. lieb, befreundet, freundlich gesinnt, freundschaftlich, zugetan, gütig, huldvoll

(τινί)

insb. zu derselben Partei gehörig

subst. ἡ -filia- φιλία (sc. -xwra- χώρα) u. τὰ -filia- φίλια befreundetes Gebiet, Freundesland.

-filion- φίλιόν τι Zeichen von Freundschaft.

-filia- φίλια freundschaftliche Verhältnisse.

-filiws- φιλίως nach Freundesart.

3. φίλιος (-zeus- Ζεύς) Beschützer (od. Gott) der Freundschaft.

-filarguros-/	φιλάργυρος 2	geizig, geldgierig, habsüchtig.

-filarguria-/	ἡ φιλαργυρία	Geiz, Geldgier, Habsucht.

-filosofos-/	φιλόσοφος 2	1. (adj.) a) weisheit(s)liebend, wissbegierig. b) philosophisch. 2. (subst. ὁ φιλόσοφος) Freund der Weisheit; insb. Philosoph.

im einzelnen:

1. **adj**.

a) weisheit(s)liebend, nach Weisheit od. Kenntnissen strebend, wissbegierig

insb. kunstliebend, Kunstfreund

φιλόσοφος -logwn- λόγων καὶ -wdwn- ᾠδῶν Verfasser von Reden und Liedern.

b) philosophisch, zur Philosophie gehörig, eines Philosophen würdig

übh. wissenschaftlich, methodisch, gelehrt.

2. **subst.** ὁ φιλόσοφος

Freund der Weisheit, Liebhaber der Wissenschaft, Gelehrter, Forscher

insb. Philosoph, Weltweiser

(im üblen Sinn) Stubengelehrter, Ideologe.

τὸ -filosofon- φιλόσοφον = -filosofia- φιλοσοφία.

3. **adv.** -filosofws- φιλοσόφως

nach Art eines Philosophen, eines Philosophen würdig.

-filosofia-/	ἡ φιλοσοφία	Liebe zur Weisheit, Wissbegier; insb. a) Philosophie.

im einzelnen:

Liebe zur Weisheit od. zur Wissenschaft, Streben nach Bildung od. Kenntnissen, geistiges Streben, Wissbegier, ideale Richtung

insb.:

a) Philosophie, Lebens-, Weltweisheit.

b) philosophisches System (= Lehre)

Übh.: Wissenschaft, wissenschaftliche Beschäftigung od. Untersuchung, Forschung, wissenschaftliche od. methodische od. systematische Behandlung.

-filosofew-/	φιλοσοφέω	die Weisheit lieben; insb. philosophieren.

im einzelnen:

die Weisheit lieben od. suchen, ein Freund der Weisheit od. der Wissenschaft sein, die Wissenschaft üben, nach Gelehrsamkeit od. Geistesbildung streben

insb. philosophieren, ein Philosoph sein, Philosophie treiben, seine Weisheitsliebe betätigen

auch philosophisch aussprechen

(τί)

Übh.:

a) studieren, grübeln, über etw. nachdenken.

b) etw. nach gewissen Regeln betreiben, wissenschaftlich behandeln od. untersuchen, eine Methode befolgen, klug zu Werke gehen

τὰ -filosofoumena- φιλοσοφούμενα Gegenstände des Philosophierens, philosophische Schriften.

c) übh. aussinnen, ausklügeln, ergrübeln

(τί).

-opisw-/ -opissw-/	ὀπίσω ep. ὀπίσσω	I. (adv.) 1. (räumlich) nach hinten, zurück. 2. (zeitlich) hinterdrein, später. II. (Präp. mit Gen.) hinter.

im einzelnen:

I. **adv.**

1. (räumlich)

nach hinten, hinten, hinterwärts, rückwärts, zurück, auf den Rücken

oft auch τὸ ὀπίσω od. -toupisw- τοὐπίσω

(τὸ) ὀπίσω -feugein- φεύγειν zurückfliehen, -afikneisqai- ἀφικνεῖσθαι zurückkommen, -leipein- λείπειν hinter sich zurücklassen (-pulas- πύλας).

-prossw- πρόσσω καὶ ὀπίσω (-oran- ὁρᾶν, -noein- νοεῖν, -leussein- λεύσσειν) vorwärts und rückwärts, Zukunft und Vergangenheit.

εἰς -toupisw- τοὐπίσω zurück, nach hinten (= -opisw- ὀπίσω).

ὁ ὀπίσω der (nach)folgende.

2. (zeitlich)

hinterdrein, hinterher, nachher, später, künftighin, in Zukunft

(auch ἐς ὀπίσω)

ὀπίσω -oran- ὁρᾶν in die Zukunft sehen.

3. ion poet. wiederum, wieder, zurück (= -palin- πάλιν).

II. **Präp.** mit **Gen.**

hinter, hinter ... her

(zeitlich) nach.

-katayhfizomai-/	καταψηφίζομαι M.	1. a) verurteilen. b) zuerkennen.

im einzelnen:

gegen j-n stimmen

1.

a) verurteilen, für schuldig erklären

(τινός j-n; τί zu etw.

-qanaton- θάνατον

od. wegen einer Sache

-klophn- κλοπήν τινος, -deilian- δειλίαν τούτου).

b) zuerkennen

(τινός τι j-m etw.)

τούτου -qanaton- θάνατον.

ἡ -kateyhfismenh- κατεψηφισμένη -dikh- δίκη die zuerkannte Strafe.

2. durch Volksbeschlüsse bekämpfen od. unterdrücken

(τινά).

F.

Aor. -kateyhfisamhn- κατεψηφισάμην. Das Perf. -kateyhfismai- κατεψήφισμαι hat nicht selten, der Aor. P. -kateyhfisqhn- κατεψηφίσθην stets pass. Bedeutung.

-rabdos-/	ἡ ῥάβδος	1. Rute, Stab.

im einzelnen:

1. Rute, Gerte, Stab, Stock

bsd. zum Schlagen

Insb.:

a) Hirtenstab.

b) Wanderstab.

c) Zauberstab, Zauberrute (z.B. des Hermes).

d) Angelrute.

e) (Zeichen, das jmd mit öffentlicher Autorität bekleidet ist, bsd.)

Richterstab, Herrscherstab, Zepter

(bei den Römern) αἱ -rabdoi- ῥάβδοι Rutenbündel der Liktoren, fasces.

2. ep. Stift, Draht (Hom. Jl. 12, 297).

-shma-/ -shmeion-/	τὸ σῆμα u. τὸ σημεῖον	1. Zeichen, Kennzeichen; insb.: a) Wahrzeichen, Vorzeichen. b) Spur. c) Signal. 2. Bild a) Siegel. b) Schriftzeichen. c) Abzeichen; insb.: α) Feldzeichen, Fahne. d) Grabhügel. f) Beweis.

im einzelnen:

1. Zeichen, Merkzeichen, Kennzeichen, Merkmal

insb.:

a) Zeichen des Zukünftigen

Wahrzeichen, Vorzeichen, Anzeichen, Vorbedeutung

insb.:

α) Wetterzeichen.

β) Wunderzeichen, Wunder.

γ) Orakelspruch.

b) hinterlassenes Zeichen

Spur

übtr. Denkzettel.

c) das Zeichen, etw. zu tun

Signal

übh. Weisung

(milit.) das vom Feldherrn gegebene Zeichen, Signal, Kommando

bsd. -shmeion- σημεῖον -airein- αἴρειν = die Fahne aufziehen (zum Beginn der Schlacht).

ἀπὸ -shmeiou- σημείου auf gegebenes Zeichen.

Insb. Parole, Losung, Feldgeschrei.

2. das künstlich gearbeitete od. absichtlich hergestellte Zeichen

Bild, Bildnis

a) Siegel, Insiegel.

b) Schriftzeichen, Chiffre, Geheimzeichen, Rune.

c) Abzeichen, Erkennungszeichen

insb.:

α) Feldzeichen, Panier, Fahne, Adler

τὸ -shmeion- σημεῖον -kaqairein- καθαιρεῖν die Fahne herabnehmen.

ἔξω τῶν -shmeiwn- σημείων außerhalb der Linie.

β) Abzeichen an Schilden, Schiffen u. ä. = Wappen.

d) Grabmal, Grabhügel, Grab(stätte), Denkmal.

e) Grenzzeichen, Malzeichen als Ziel (od. Wurfmarke) = Zeichen des vom Diskos erreichtenPunktes

(Pl.) Schranken

τὰ -shmeia- σημεῖα τῇ -polei- πόλει -tiqenai- τιθέναι einen Grundriss der Stadt herstellen.

f) Beweis, Beleg, Gewähr.

3. Himmelszeichen, Sternbild.

-shmainw-/	σημαίνω	bezeichnen I. (Aktiv) 2. ein Zeichen geben; bsd.: a) ein Signal geben. b) übh. befehlen; insb. Befehlshaber sein. c) α) (von Göttern) (ein) Vorzeichen geben oder erscheinen lassen. 3. etw. a) bezeichnen. b) anzeigen, verkündigen. II. (Medium) 1. etw. für sich ...

im einzelnen:

bezeichnen, durch (ein) Zeichen kenntlich od. bemerklich machen.

I. Aktiv

1. mit einem Kennzeichen versehen, zeichnen, markieren

insb. versiegeln.

2. ein Zeichen geben, etw. zu tun, zu verstehen geben, deutlich angeben

(τινί j-m, τί etw., τινί τι; mit Inf., AcI, ὅτι, ὡς)

bsd.:

a) ein Signal od. Kommando geben, durch ein Zeichen befehlen od. kundtun, verkünden

insb. signalisieren, durch Zeichen (Signale) melden od. sich verständigen

σημαίνω -anaxwrhsin- ἀναχώρησιν (od. τὸ -polemikon- πολεμικόν, -siwphn- σιωπήν od. -siwphsai- σιωπῆσαι) das Signal zum Rückzug (od. zum Angriff, zum Stillschweigen) geben.

σημαίνει (sc. ὁ -salpikths- σαλπικτής) es wird ein Signal gegeben (z.B. -salpiggi- σάλπιγγι mit der Trompete), es wird geblasen.

b) übh. befehlen, gebieten, anweisen

(τί, τινί τι; mit Inf. u. indir, Frage, mit ὅτι)

insb. Führer od. Leiter, Gebieter, Befehlshaber sein

(τινί od. ἐπί τινι, selten τινός j-s od. für, über j-n)

c) Zukünftiges anzeigen

α) (von Göttern) (ein) Vorzeichen geben od. erscheinen lassen, Andeutungen geben.

β) (von Sachen) ein Vorzeichen sein, als Vorzeichen dienen, Vorbedeutung haben, auf etw. hindeuten od. schließen lassen, etw. bedeuten

(τινί j-m; ἐπί od. εἴς τι, ἐπί τινι, περί od. πρό τινος auf, für, über etw., od. mit Inf.).

3. etw. Geschehenes od. Vorhandenes

a) bezeichnen = mit einem Zeichen od. Merkmal versehen

(τί od. τινά).

b) anzeigen, angeben, verkündigen, kundtun, offenbaren, berichten, mitteilen, melden, andeuten, ansagen, aussprechen

übh. zu erkennen geben, von Personen und Sachen

auch zeigen, beweisen

(τί etw., τί τινι od. πρός τινα j-m etw.; mit ὅτι , ὡς, mit Part.)

-auto- αὐτὸ -shmanei- σημανεῖ die Sache selbst wird es lehren.

II. **Medium**

1. etw. für sich od. als das Sein(ig)e

-klhron- κλῆρον sein Los

bezeichnen, sich bemerken

(τί)

insb. sich etw. versiegeln (lassen)

(τί).

2. aus Zeichen etw. schließen od. vermuten, sich deuten

(τί).

F.

Fut. -shmanw- σημανῶ (ep. ion. -shmanew- σημανέω); Aor. -eshmhna- ἐσήμηνα (ep. -shmhna- σήμηνα), selten -eshmana- ἐσήμανα; - Perf. -seshmagka- σεσήμαγκα, P. -seshmasmai-σεσήμασμαι, -seshmansai-σεσήμανσαι, -seshmantai- σεσήμανται (Inf. -seshmanqai- σεσημάνθαι, Part. -seshmasmenos- σεσημασμένος); Aor. P. -eshmanqhn- ἐσημάνθην, Fut. -shmanqhsomai- σημανθήσομαι, Verbaladj. -shmantos- σημαντός, -shmanteos- σημαντέος.

-ashmos-/	ἄσημος 2	1. ohne Abzeichen, ohne Zeichen. 2. (übtr.) a) undeutlich, unverständlich.

im einzelnen:

1. zeichenlos, ohne Abzeichen, ohne Zeichen, ohne Merkmal, spurlos

insb.:

a) wappenlos

(von Metallen) roh, ungeprägt, ungemünzt (-xrusos- χρυσός).

b) kein Wahrzeichen gebend (vom Opfer).

2. übtr.

a) undeutlich, unverständlich, unkenntlich, unbemerkbar

insb. unartikuliert (von der Stimme).

οὐκ ἄσημος unverkennbar.

b) unbekannt, unberühmt, gering(fügig).

-ashmwn-/	ἀσήμων 2 poet.	= ἄσημος

-osos-/ -ossos-/ -ossos te-/	ὅσος 3 ep. poet auch ὅσσος od. ὅσσος τε	wie groß, wie weit, wie lang oder lange, wie viel 1. (relat.) (τοσοῦτος ... ὅσος) so groß ... wie oder als. 5. Insb. a) (ὅσοι) alle welche; (ὅσα) alles was. d) (ὅσῳ) (bsd. beim Komp.) um wieviel; (ὅσῳ .. τοσούτῳ) je ... desto. f) adv. (ὅσον und ὅσα) wieviel, wie weit, wie sehr. Insb.: α) (bei Zahl- und Maßbestimmungen) = ungefähr, etwa. β) (beim Komp. u. Superl.) um wieviel. Mit Superl. auch = möglichst. δ) (ὅσον οὐ [μή]) beinahe, fast.

im einzelnen:

Korrel. zu -tosos- τόσος, -tosoutos- τοσοῦτος:

wie groß, wie stark, wie laut, wie weit, wie lang od. lange, wie viel

so groß als od. wie, so weit (od. lang, lange, viel) als, soviel auch immer (quantus)

(von Raum, Zeit, Anzahl u. Menge, Grad u. Maß):

1. relat., oft in Korrelation mit -tosos- τόσος, -tosoutos- τοσοῦτος:

-tosoutos- τοσοῦτος ... ὅσος so groß ... wie oder als (tantus ... quantus)

-tosoutoi- τοσοῦτοί -esmen- ἐσμεν -osoi- ὅσοι -nun- νῦν -sunelhluqamen- συνεληλύθαμεν.

Insb. mit Superl. u. -dunasqai- δύνασθαι = möglichst

-hge- ἦγε -stratian- στρατιὰν -oshn- ὅσην -pleisthn- πλείστην -edunato- ἐδύνατο ein möglichst großes Heer;

-katestreyanto- κατεστρέψαντο -poleis- πόλεις -osas- ὅσας -pleistas- πλείστας -edunato- ἐδύναντο;

(auch ohne -dunasqai- δύνασθαι

-pezoi- πεζοὶ -osoi- ὅσοι -pleistoi- πλεῖστοι).

2. in indirekten Fragen

-oras- ὁρᾷς, -osh- ὅση ἡ -qewn- θεῶν -isxus- ἰσχύς -estin- ἐστιν.

-osoi- ὅσοι καὶ -oitines- οἵτινες wie viele und was für welche.

3. im Ausruf

ὦ -zeu- Ζεῦ, -oson- ὅσον -kakon- κακὸν τὸ -ghras- γῆρας τοῖς -anqrwpois- ἀνθρώποις -estin- ἐστίν.

4. ohne Verbum

-osai- ὅσαι -hmerai- ἡμέραι (sc. -eisin- εἰσίν) täglich,

-osai- ὅσαι -nuktes- νύκτες allnächtlich,

-osa- ὅσα -eth- ἔτη alljährlich = quotannis,

-osa- ὅσα -tanqrwpeia- τἀνθρώπεια nach menschlicher Berechnung.

5. Insb.

a) ὅσος τις wie groß ungefähr, wie viel etwa.

-osoi- ὅσοι alle welche, wie viele nur immer (= -pantes- πάντες -osoi- ὅσοι).

-osa- ὅσα alles was, so vieles nur immer (= -panta- πάντα -osa- ὅσα).

-oson- ὅσον -xronon- χρόνον od. -osou- ὅσου -xronou- χρόνου wie lange, so lange als.

b) -qaumastos- θαυμαστός ὅσος Wunder wie groß od. wieviel (vgl. mirum quantum);

-amhxanos- ἀμήχανος ὅσος unbeschreiblich groß, unendlich viel;

-piqhkoi- πίθηκοι -afqonoi- ἄφθονοι -osoi- ὅσοι außerordentlich zahlreich, im Überfluss.

c) mit Inf. = ὥστε (nach vorausgehendem od. zu ergänzendem -tosoutos- τοσοῦτος)

τὸ -qeion- θεῖον -tosauthn- τοσαύτην -exei- ἔχει τὴν -sofian- σοφίαν -oshn- ὅσην -panta- πάντα -eidenai- εἰδέναι.

-eleipeto- Ἐλείπετο τῆς -nuktos- νυκτὸς -oson- ὅσον τοὺς -ellhnas- Ἕλληνας -skotaious- σκοταίους -dielqein- διελθεῖν τὸ -pedion- πεδίον.

d) -osw- ὅσῳ (bsd. beim Komp.) um wieviel, in welchem Maße, um so viel als, um so mehr al, insofern, je.

-osw- ὅσῳ ... -tosoutw- τοσούτῳ je ... desto, in demselben Maß (od. Grad) wie ... so, tanto ... quanto (auch beim Superl.).

-tosoutw- τοσούτῳ (mit Komp.) ... -osw- ὅσῳ um so mehr ... als od. da.

e) ἐν -osw- ὅσῳ während, bis.

-mexri- μέχρι -osou- ὅσου solange als.

ἐφ' -oson- ὅσον (ep. -osson- ὅσσον ἐπί u. -oson- ὅσον τ' ἐπί), ἐς -oson- ὅσον u. καθ' -oson- ὅσον über einen so großen Raum wie, so weit als, soweit, soviel, insofern als.

καθ' -oson- ὅσον μή außer das.

f) **adv**.

-oson- ὅσον u. -osa- ὅσα wieviel, wie weit, wie sehr, soviel od. soweit (als), inwiefern, insofern.

-oson- ὅσον ἐν -emoi- ἐμοί od. ἐπ' -emoi- ἐμοί soviel von mir abhängt od. an mir liegt, was mich betrifft.

-oson- ὅσον ἐν -panourgia- πανουργίᾳ was List anbelangt;

-osa- ὅσα πρὸς τοὺς -qeous- θεούς was die Götter betrifft;

-oson- ὅσον καθ' -ena- ἕνα -andra- ἄνδρα.

Insb.:

α) bei Zahl und Maßbestimmungen = ungefähr, etwa

-oson- ὅσον (od. -oson- ὅσον τε) -oktw- ὀκτὼ -stadious- σταδίους, -oson- ὅσον ἐπί -hmisu- ἥμισυ.

β) beim Komp. u. Superl. um wieviel, um so viel als

καὶ -moi- μοι -uposthtw- ὑποστήτω -oson- ὅσον -basileuteros- βασιλεύτερός -eimi- εἰμι od. -oson- ὅσον -eimi- εἰμὶ -qewn- θεῶν -kartistos- κάρτιστος -apantwn- ἁπάντων.

Mit Superl. auch = möglichst

-oson- ὅσον -taxista- τάχιστα (auch -oson- ὅσον -taxos- τάχος), -oson- ὅσον -megiston- μέγιστον möglichst groß.

γ) = so viel als zu etw. hinreicht od. nötig ist, für etw. hinreichend

-probata- πρόβατα -oson- ὅσον -qumata- θύματα Schafe, so viele zu opfern nötig waren;

-oson- ὅσον -efodion- ἐφόδιον hinreichendes Zehrgeld (= nur wenig);

-oson- ὅσον ἀπὸ -bohs- βοῆς ἕνεκεν nur soweit es das Kriegsgeschrei betraf (= nur zum Schein);

-oson- ὅσον ἐς -skaias- Σκαιὰς -pulas- πύλας -ikanen- ἵκανεν nur bis zum Skäischen Tor;

-filosofias- φιλοσοφίας -oson- ὅσον -paideias- παιδείας -xarin- χάριν -metexein- μετέχειν.

Bsd. -oson- ὅσον -monon- μόνον nur so viel als = eben nur hinreichend um zu (mit Inf.).

εἰ μὴ -oson- ὅσον nisi (quod)

-egw- ἐγὼ -foinika- φοίνικα οὐκ -eidon- εἶδον εἰ μὴ -oson- ὅσον -grafh- γραφῇ.

δ) -oson- ὅσον οὐ (bzw. μή) beinahe, fast

οἱ -polemioi- πολέμιοι -oson- ὅσον οὐ -pareisin- πάρεισιν.

-oson- ὅσον -oupw- οὔπω od. -oudepw- οὐδέπω, -oson- ὅσον οὐκ -hdh- ἤδη fast schon (= alsbald, über ein kleines, jeden Augenblick, in aller Kürze).

οὐχ -oson- ὅσον οὐ ... ἀλλ' οὐδέ nicht nur nicht ... sondern nicht einmal.

-euxomai-/	εὔχομαι M.	1. sich rühmen. 2. geloben; übh. (heilig) beteuern. 3. a) beten, bitten. b) wünschen.

im einzelnen:

1. sich rühmen, mit Stolz bekennen, prahlen, laut jubeln

(τινί oder ἐπί τινι mit, über, wegen etw.; mit Inf.)

ἐκ -krhtawn- Κρητάων -genos- γένος εὔχομαι (sc. -einai- εἶναι) aus Kreta rühme ich mich zu stammen.

2. geloben, Gelübde darbringen

τοῖς -qeois- θεοῖς;

übh. feierlich versprechen od. zusagen, (heilig) beteuern, versichern

(τι etw., τινί j-m; mit Inf.).

3.

a) beten, bitten, flehen, anflehen

(abs. oder τινί

-qeois- θεοῖς

oder πρός τινα, mit Inf. oder AcI)

Insb.:

α) Dankgebete darbringen, danken

(τινί).

β) τινί τι j-n um etw. bitten, etw. von j-m erflehen

-polukarpian- πολυκαρπίαν τοῖς -qeois- θεοῖς die Götter um ein gutes Fruchtjahr bitten.

-polla- πολλὰ -agaqa- ἀγαθὰ τοῖς -qeois- θεοῖς ὑπέρ τινος Gutes od. Glück von den Göttern für j-n erflehen.

b) wünschen, anwünschen

auch Böses

(τινί τι; mit Inf. oder AcI).

F.

Fut. -eucomai- εὔξομαι; Aor. -eucamhn- εὐξάμην u. (besser) -hucamhn- ηὐξάμην (2. Sg. Konjunktiv ep. -euceai- εὔξεαι = -euch- εὔξῃ); Perf. -hugmai- ηὖγμαι medial und pass., PQP -hugmhn- ηὕγμην Verbaladj. -euktos- εὐκτός, -eukteos- εὐκτέος.

-euxh-/	ἡ εὐχή	a) Bitte. b) Gelübde. c) Wunsch.

im einzelnen:

a) Bitte, Gebet, Flehen

(τινός j-s od. von etw. od. an j-n = τινί u. πρός τινα).

b) Gelübde

-euxas- εὐχὰς -euxesqai- εὔχεσθαι od. -poieisqai- ποιεῖσθαι Gebete verrichten, Gelübde tun od. darbringen,

-apodidonai- ἀποδιδόναι erfüllen,

-anasxein- ἀνασχεῖν τινι aufsteigen lassen od. emporsenden zu j-m.

c) Wunsch

-euxhn- εὐχὴν -euxesqai- εὔχεσθαι einen Wunsch äußern od. hegen.

-euxhs- εὐχῆς -acios- ἄξιος wie man es nur wünschen kann.

Insb.:

α) leerer od. frommer Wunsch, Eitles, Luftschloss

κατ' -euxhn- εὐχὴν -gignesqai- γίγνεσθαι ein bloßer Wunsch sein.

β) Verwünschung, Fluch.

-leipw-/	λείπω	I. (Aktiv) 1. (trans.) lassen a) verlassen. b) zurücklassen, hinterlassen. c) übriglassen. d) im Stich(e) lassen. 2. (intr.) a) ausgehen, schwinden. III. (Passiv und Medium) 1. zurückgelassen werden, zurückbleiben b) übrigbleiben. c) hinter j-m zurückbleiben; übtr.: β) hinter j-m zurückstehen. 2. verlassen werden; insb.: fern von etw. sein oder bleiben.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

lassen

a) verlassen, von etw. weggehen od. weichen

milit. (e-e Örtlichkeit) räumen

(τί od. τινά)

τὴν -polin- πόλιν -fugh- φυγῇ.

-faos- φάος -hliou- ἡλίου das Sonnenlicht verlassen, sterben (= -bion- βίον od. -bioton- βίοτον)

vgl. auch -aiwn- αἰὼν od. -yuxh- ψυχὴ od. -qumos- θυμὸς -leipei- λείπει τινά.

b) zurücklassen, hinterlassen

bsd. von Sterbenden od. Verstorbenen

(τί u. τινά, τινί τι).

c) übriglassen

insb:

α) stehen lassen, am Leben lassen, verschonen.

β) etw. unbenutzt lassen, verschmähen.

d) böswillig verlassen od. allein lassen, im Stich(e) lassen, preisgeben

(τί od. τινά)

Übtr.:

α) unterlassen, dasSchuldige nicht tun od. leisten

insb. nicht bezahlen, nicht abtragen (-dasmon- δασμόν, -foran- φοράν)

β) τὴν -autou- αὐτοῦ -fusin- φύσιν seiner Natur untreu werden.

γ) (von Leblosem)

-lipon- λίπον -ioi- ἰοὶ -anakta- ἄνακτα die Pfeile gingen dem Fürsten aus.

2. intr.

a) ausgehen, vergehen, weichen, schwinden, sich entfernen, aufhören

(ἔκ τινος aus etw.).

b) fehlen, mangeln, ausbleiben

ταῦτα οὐ -leipei- λείπει τὸ μὴ οὐ -barustona- βαρύστονα -einai- εἶναι dies lässt nichts daran fehlen, tiefschmerzlich zu sein.

-mikrou- μικροῦ -leipontos- λείποντος beinahe.

c) übrig sein.

II. **Medium**

für sich od. von sich hinterlassen, hinter sich zurücklassen

insb. als Andenken

(τί etw., ἔς τι bis auf eine Zeit).

III. **Passiv** und **Medium**

1. zurückgelassen werden, zurückbleiben

a) hinten bleiben, zurück sein

(bsd. beim Wettlaufen, Wettfahren, Marschieren u. ä).

b) übrigbleiben, übrig sein, hinterbleiben, verbleiben

τὸ -leipomenon- λειπόμενον der Rest.

ὁ -leipomenos- λειπόμενος der übrige, noch fehlende.

οἱ -leipomenoi- λειπόμενοι die Hinterbliebenen.

Insb.:

α) noch übrig sein = noch zu tun od. zu leisten sein.

β) verschont od. am Leben bleiben.

c) hinter j-m zurückbleiben

(τινός; ἀπό τινος fern von j-m)

-logwn- λόγων -leleimmenos- λελειμμένος hinter den Worten zurückgeblieben = ungehorsam.

-leipeto- λείπετο -menelaou- Μενελάου -douros- δουρὸς -erwhn- ἐρωήν er blieb hinter M. um einen Speerwurf zurück.

Übtr.:

α) j-n überleben

(τινός).

β) hinter j-m zurückstehen, j-m nachstehen od. unterliegen, geringer od. schlechter, schwächer sein als jmd

(τινός; τί, τινί od. ἔν τινι in, an, bei etw.; ἐς od. πρός τι in bezug auf etw.)

-echs- ἑξῆς καθ' -ena- ἕνα -leipesqai- λείπεσθαι immer um einen abnehmen.

2. verlassen werden, im Stich(e) od. einsam gelassen werden

insb. getrennt od. fern von etw. sein od. bleiben, ohne j-n sein, j-n verlassen

(τινός od. ἀπό τινος)

Übtr.:

a) e-r Sache fernbleiben od. fernstehen, keinen Anteil an etw. nehmen, sich von etw. ausschließen

insb. etw. nicht vernehmen od. verstehen

(τινός)

-logou- λόγου.

b) entbehren, ermangeln, Mangel haben

(τινός)

insb. schwach od. unvermögend, nicht fähig sein

(τινί durch etw., ἔν τινι in od. wegen etw.).

F.

Imperf. ep. -leipon- λεῖπον, M. -leipomhn- λειπόμην; iterat. ion. -leipeske- λείπεσκε; Fut. -leiyw- λείψω, M. -leiyomai- λείψομαι (auch pass.); - Aor. -elipon- ἔλιπον (ep. -lipon- λίπον, Inf. -lipeein- λιπέειν); Aor. M. -elipomhn- ἐλιπόμην (sp. † -eleiyamhn- ἐλειψάμην); - Perf. -leloipa- λέλοιπα, P. -leleimmai- λέλειμμαι; - Aor. P. -eleifqhn- ἐλείφθην (ep. sp. -eliphn- ἐλίπην, 3. Pl. -lipen- λίπεν ep.); Fut. P. -leifqhsomai- λειφθήσομαι; - Fut. III -leleiyomai- λελείψομαι; - Verbaladj. -leipteos- λειπτέος.

-lipe- λίπε	(Aor Imper A λείπω)
-lipein- λιπεῖν	(Aor Inf A λείπω)
-leleimmenos- λελειμμένος	(P Perf MP λείπω)

-apoleipw-/	ἀπολείπω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) verlassen. b) zurücklassen α) übriglassen. ε) etw. unterlassen. 2. (intr.)

a) sich wegwenden, sich entfernen.
b) entfernt sein.
c) ausgehen, mangeln, fehlen.
II. (Passiv)
1. übrigbleiben.
2. zurückbleiben.
3. wegbleiben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) verlassen

(τί od. τινά)

insb.:

α) im Stich lassen, aufgeben (müssen).

β) verlieren.

b) zurücklassen

α) übriglassen, unversehrt lassen.

β) einen Abstand od. Zwischenraum lassen, leer lassen

ὡς -pleqron- πλέθρον einen Abstand von etwa einem Plethron lassen.

-gunh- γυνὴ -megaqos- μέγαθος ἀπὸ -tesserwn- τεσσέρων -phxewn- πήχεων -apoleipousa- ἀπολείπουσα -treis- τρεῖς -daktulous- δακτύλους eine Frau, der an Leibesgröße nur drei Fingerbreiten an drei Ellen fehlten.

γ) (im Wettlauf) hinter sich zurücklassen

übtr. übertreffen

(τινά).

δ) etw. hinterlassen.

ε) es an etw. fehlen lassen, etw. unterlassen, auslassen, versäumen

(τί τινος etw. bei etw.)

insb. außer acht lassen

(in der Rede) übergehen

οὐδὲν od. -braxu- βραχὺ, -oligon- ὀλίγον ἀπολείπω (mit Inf.) ich lasse nichts od. wenig daran fehlen, es fehlt wenig daran, dass ich.

ζ) zulassen

(mit AcI).

2. intr.

a) sich wegwenden, sich entfernen, ab-, wegziehen

(ἔκ τινος)

zurücktreten, ausscheiden

abschweifen, abkommen von etw., stehen bleiben, abbrechen (in der Rede).

b) entfernt sein od. bleiben

(τινός)

es an etw. fehlen lassen

-proqumias- προθυμίας,

hinter j-m zurückbleiben

(τινός)

-sofistou- σοφιστοῦ.

c) schwinden, ausgehen, verbraucht werden, mangeln, fehlen

insb. Kraft und Mut verlieren.

II. **Passiv**

verlassen werden, zurückgelassen od. ausgeschlossen, getrennt werden

Insb.:

1. übrigbleiben.

2. zurückbleiben

a) hinter etw. zurückbleiben, nicht mitkommen, j-m nachstehen

(τινὸς ἔν τινι).

b) etw. verfehlen, nicht erreichen

(τινός).

3. wegbleiben, fernbleiben, nicht mitgehen, sich trennen, sich entfernen, sich ausschließen

(τινός von j-m)

insb. von j-m lassen, etw. einbüßen od. eingebüßt haben, um etw. kommen

οὐκ -apoleipesqai- ἀπολείπεσθαί τινος fest an j-m od. an etw. halten.

Übtr. nicht teilnehmen an, keine Ahnung haben von etw., etw. verkennen

(τινός).

-upoleipw-/	ὑπολείπω	I. (Aktiv) 1. a) zurücklassen. b) zu fehlen anfangen. 2. a) übriglassen. II. (Passiv) 1. zurückbleiben. 2. übrigbleiben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) zurücklassen, hinter sich lassen, hinterlassen

(τί u. τινά).

b) zu fehlen anfangen, ausgehen

(τινά j-m).

2.

a) übriglassen

(τί)

-logon- λόγον τινί j-m die Möglichkeit der Behauptung einräumen (mit ὡς dass).

Insb. am Leben lassen, schonen

übtr. zulassen.

b) -eautw- ἑαυτῷ τι sich etw. vorbehalten.

II. **Passiv**

1. zurückgelassen werden, zurückbleiben

(τινός hinter etw.)

τὸ -upoleipomenon- ὑπολειπόμενον der zurückbleibende Teil des Heeres, Nachzug.

Übtr.:

a) zurückstehen

(τινός hinter etw.).

b) aus dem Gesichtskreis kommen, entschwinden

bsd. (zeitlich) vergehen, enden, vorüber sein.

c) übergangen werden

2. übrigbleiben

οἱ -upoleipomenoi- ὑπολειπόμενοι der Rest.

Insb.:

am Leben bleiben

stehen bleiben (von Mauern u. ä.).

III. **Medium**

für sich (od. von sich, von dem Sein(ig)en hinter sich) zurücklassen od. übriglassen, am Leben lassen, zurückbehalten, sich aufsparen

(τί u. τινά, τινί τι od. mit Inf.)

insb. j-m etw. freistellen

(τινί mit Inf.).

-ekleipw-/	ἐκλείπω	1. (trans.) a) auslassen, weglassen. b) verlassen. c) außer acht lassen.

2. (intr.)
b) nachlassen, aufhören; insb.:
α) ausgehen.
β) verschwinden.

im einzelnen:

1. trans.

a) auslassen, weglassen

(τί)

insb. übergehen (in der Rede).

b) verlassen, aufgeben

auch im Stich(e) lassen

τὴν -stratian- στρατιάν keine Leute zum Heer stellen.

τὴν -polin- πόλιν εἰς -xwrion- χωρίον die Stadt verlassen u. sich nach einem Ort flüchten, aus der Stadt nach e-m Ort entweichen.

τὴν -bion- βίον = sterben.

c) außer acht lassen, vernachlässigen, versäumen, aufgeben, sich einer Pflicht entziehen

-strateian- στρατείαν;

brechen

-orkon- ὅρκον;

nicht halten

-sunqhkas- συνθήκας;

insb. j-n entschlüpfen lassen.

d) unterlassen (**Passiv** unterbleiben).

2. intr.

a) auswandern

εἰς -topon- τόπον

ausziehen, dersertieren.

b) ablassen, nachlassen, aufhören

(τινός od. mit Part.)

-qursos- θύρσος -ekleloipws- ἐκλελοιπώς seines Blätterschmuckes beraubt.

Insb.:

α) abnehmen, ausgehen, nicht ausreichen, mangeln.

β) vergehen, verschwinden, erlöschen

übtr. ohnmächtig werden, sterben

auch aussterben.

γ) ausbleiben

sich verfinstern (von Sonne und Mond).

-kataleipw-/ καταλείπω

I. (Aktiv)
1. zurücklassen, hinterlassen.
2. übriglassen.
3. verlassen.

II. (Passiv)
1. zurückbleiben.
2. übrigleiben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. zurücklassen, hinterlassen, bsd. von Sterbenden und Abreisenden

(τί u. τινά, τινί τι j-m etw., τινὰ ἐπί τινι j-n bei j-m; auch mit finalem Inf.)

-fulattein- φυλάττειν τὸ -stratopedon- στρατόπεδον.

2. übriglassen

(τινί τι)

Insb.:

a) freilassen, offen lassen

-treis- τρεῖς -pulas- πύλας, -afodon- ἄφοδον τοῖς -polemiois- πολεμίοις.

b) am Leben lassen, bestehen lassen, unangetastet lassen.
d) zurückbehalten.

3. verlassen, sich von etw. entfernen, weggehen, hinter sich lassen

(τί od. τινά)

bsd. (milit.) τὸν -ippon- ἵππον absitzen.

Insb.:

a) aufgeben, preisgeben, überlassen

(τινί τι).

b) (böswillig) im Stich(e) lassen, schutzlos lassen.

c) unterlassen.

d) auf dem Platz lassen, verlieren.

II. **Passiv**

1. zurückgelassen werden, zurückbleiben, liegen bleiben

(τινός hinter etw.)

τοῦ -allou- ἄλλου -stratou- στρατοῦ.

2. übrigbleiben

(τινός von etw.)

subst. τὸ -kataleipomenon- καταλειπόμενον Rest.

Insb. noch bevorstehen.

3. verlassen werden, liegen bleiben.

III. **Medium**

für sich od. von sich zurücklassen od. hinterlasen, für sich zurückbehalten od. aufbewahren, sich etw. vorbehalten od. reservieren

(τινά u. τί)

-eautw- ἑαυτῷ τι.

F.

Ep. auch -kalleipw- καλλείπω (Fut. -kalleiyw- καλλείψω), Iterativform -kataleipeskon- καταλείπεσκον. - Aor. II -katelipon- κατέλιπον (ep. -kallipon- κάλλιπον, 3. Sg. -kallif'- κάλλιφ' = -kallipe- κάλλιπε, Inf. -kallipeein- καλλιπέειν ep. = -katalipein- καταλιπεῖν); Aor. I sp. † -kateleiya- κατέλειψα.

-paraleipw-/	παραλείπω	1. a) vorbeilassen. b) übriglassen. 2. beiseitelassen; insb.: (in der Rede) etw. übergehen.

im einzelnen:

1.

a) vorbeilassen

übtr. unterlassen, versäumen, verfehlen

unbenutzt lassen (-kairon- καιρόν).

b) übriglassen, freilassen, verschonen

(τί u. τινά).

2. beiseitelassen, unbeachtet lassen, aufgeben, übersehen, vernachlässigen

-afulakton- ἀφύλακτον unbewacht lassen.

Insb. (in der Rede) etw. auslassen, übergehen, nicht berühren

τὶ -askepton- ἄσκεπτον etw. unerörtert, unberührt, unbesprochen lassen.

-elleipw-/	ἐλλείπω	1. (trans.) darin zurücklassen b) unterlassen. 2. (intr. und Passiv) b) zurückbleiben. c) ermangeln, entbehren, (von Sachen) mangeln, fehlen.

im einzelnen:

1. trans.

darin zurücklassen

a) übriglassen.

b) unterlassen, etw. fehlen lassen, verabsäumen

(τί; mit Inf. mit od. ohne μή, mit Part.)

οὐδὲν -proqumias- προθυμίας es an gutem Willen nicht fehlen lassen.

Insb. (in der Rede) auslassen, übergehen

(τί).

c) versagen, entziehen

-eautw- ἑαυτῷ -polla- πολλά.

2. intr. u. **Passiv**

a) übrigbleiben.

b) zurückbleiben, zurückstehen, nachstehen

(τινός, selten τινί hinter j-m; τινί u. τί, ἔν τινι, κατά τι in etw.)

-elleipomai- ἐλλείπομαι -eu- εὖ -poiwn- ποιῶν τοὺς -euergetountas- εὐεργετοῦντας ich bleibe in Erwiderung der Wohltaten zurück.

c) unzureichend od. mangelhaft sein, ermangeln, entbehren, es an etw. fehlen lassen

(τινός od. mit Part.)

mangeln, fehlen (von Sachen)

insb. unpers. -elleipei- ἐλλείπει τινί τινος es mangelt j-m an etw.

subst. τὸ -elleipon- ἐλλεῖπον od. -elleifqen- ἐλλειφθέν Mangel, Fehler, Schuld, Versäumnis, Unterlassungssünde

τῷ -elleiponti- ἐλλείποντι τῆς -episthmhs- ἐπιστήμης aus Mangel an Kriegskunde.

τὸ -elleipon- ἐλλεῖπον τῷ -filw- φίλῳ das dem Freund Mangelnde.

-elleiyis-/	ἡ ἔλλειψις, εως	das Nachstehen, Ausbleiben, Mangel, das Zuwenig.

-loipos-/	λοιπός 3	a) zurückgelassen. b) übriggeblieben, (noch) übrig. subst. (τὸ λοιπόν [u. τὰ λοιπά]) α) Rest.

im einzelnen:

a) zurückgelassen, zurückgeblieben.

b) übriggelassen, übriggeblieben

(bsd. = überlebend)

(noch) übrig, ferner

(von der Zeit) zukünftig

-loipon- λοιπόν -moi- μοί -esti- ἐστι es bleibt mir noch übrig (mit Inf).

ὁ λοιπός der übrige, (von zweien) der andere;

οἱ -loipoi- λοιποί die übrigen, die anderen.

subst. τὸ -loipon- λοιπόν (u. τὰ -loipa- λοιπά):

α) der übrige Teil (die übrigen od. rückständigen Teile), Rest, Rückstand.

β) die Zukunft.

adv. (τὸ) -loipon- λοιπόν, τὰ -loipa- λοιπά, τοῦ -loipou- λοιποῦ, ἐς τὸ -loipon- λοιπόν:

αα) in der übrigen Zeit

insb. in Zukunft, künftig(hin), fortan, forthin, nunmehr, weiter, ferner, sonst.

ββ) übrigens, im übrigen.

γγ) am Ende, schließlich.

δδ) sp. (τὸ) -loipon- λοιπόν so ... denn, daher, also, demnach

auch hierauf, alsdann.

γ) ἐκ τοῦ -loipou- λοιποῦ von dem übrigen, im übrigen (= wenigstens).

-miainw-/	μιαίνω	2. beflecken, besudeln.

im einzelnen:

1. färben, bemalen

(τί τινι).

2. verunreinigen, beflecken, besudeln, beschmutzen

übtr. entweihen, schänden

(τί τινι etw. mit od. durch etw.).

F.

-mianw- μιανῶ, -emiana- ἐμίανα (ep. ion. -emihna- ἐμίηνα), -memiagka- μεμίαγκα, -memiasmai- μεμίασμαι (sp. -memiammai- μεμίαμμαι), -emianqhn- ἐμιάνθην (3. Pl. ep. -mianqhsan- μιάνθησαν u. -mianqhn- μιάνθην, -mianqen- μιάνθεν = -emianqhsan- ἐμιάνθησαν).

μιαντός μιαντός (VA I μιαίνω)

-miasma-/ -miasmos-	τὸ μίασμα u. sp. † ὁ μιασμός	Befleckung; übtr. Greuel.

im einzelnen:

Befleckung, Verunreinigung, Schmutz

übtr. Verbrechen, Greuel, Untat, Schandfleck

(auch von Personen)

insb. Blutschuld

übh. Sünde.

-mna-/	ἡ μνᾶ, ᾶς	Mine

im einzelnen:

Mine (der 60. Teil eines Talents, 100 Drachmen = 600 Obolen umfassend)

a) als Gewicht (die attische = 436,6 Gramm).

b) als Münze (die attische = 78,6 Mk.)

vgl. -talanton- τάλαντον

-qhr-/ -qhrion-/	ὁ θήρ, θηρός u. τὸ θηρίον (demin.)	1. wildes Tier. 2. übh. a) Tier.

im einzelnen:

1. wildes Tier, Wild

Raubtier, insb. Löwe

übtr. Untier, Ungetüm, Ungeheuer, Bestie, tierischer Mensch.

2. übh.

a) Tier

auch zahmes.

b) Geschöpf

auch vom Menschen.

-qhreuw-/ -qhrew-/	θηρεύω, ion. θηρέω	= θηράω

im einzelnen:

τὰ -qhreuomena- θηρευόμενα das erlegte Wild.

-qhraw-/ -qhraomai-/	θηράω u. θηράομαι M.	1. jagen; übtr. Jagd auf etw. machen. 2. erjagen.

im einzelnen:

1. jagen, auf die Jagd gehen

(abs. od. τινά u. τί)

übh. j-n verfolgen

übtr. Jagd auf etw. machen, zu gewinnen od. zu fangen suchen

(τινά od. τί)

nach etw. streben od. trachten, auf etw. ausgehen

(τί; mit Inf.)

(im übeln Sinn) nachstellen, überfallen, überlisten

(τινά).

2. erjagen, fangen

auch zu erjagen suchen

übtr. erbeuten, ergreifen, erobern, gefangennehmen, auffangen, fassen, gewinnen

(τινά od. τί).

F. Ion. -qhrew- θηρέω, att. meist -qhreuw- θηρεύω. - Fut. -qhrasw- θηράσω, Aor. -eqhrasa- ἐθήρασα usw.

-qhriwdhs-/	θηριώδης 2	1. tierreich. 2. tierisch.

im einzelnen:

1. wildreich, tierreich, voller Tiere (od. Fische).

2. tierartig, tierisch, roh, wild

übtr. (von Geschwüren) bösartig.

-qronos-/	ὁ θρόνος	Sitz, Sessel; insb.: a) Ehrensitz, Thron.

im einzelnen:

Sitz, Sessel

bsd. (hoher) Armstuhl, Lehnsessel

Insb.:

a) (auch Pl.) Ehrensitz, Herrschersitz, Königsstuhl, Thron

übh. Sitz

auch Göttersitz.

b) † Richterstuhl.

c) Lehrstuhl, Katheder.

d) übtr. (auch Pl.) Herrschergewalt, Herrschaft, Königtum.

-qumos-/	ὁ θυμός	A. Seele (physisch) Lebenskraft, Leben. B. (als geistige Kraft) 1. Wille, Wunsch, Begierde. 2. Gemüt, Herz; insb.: a) Mut. b) Leidenschaft, Aufregung, Zorn. c) Sinn, Gesinnung.

im einzelnen:

A.

Seele physisch = Lebenskraft, Leben, Kraft, deren Sitz im Zwerchfell (-frenes- φρένες) ist

-qumon- θυμὸν -ageirein- ἀγείρειν die Lebenskraft sammeln (= wieder zu sich kommen),

-qumon- θυμὸν -apopneiein- ἀποπνείειν, -olesai- ὀλέσαι, -ecelesqai- ἐξελέσθαι -melewn- μελέων.

B.

als geistige Kraft:

1. Wille, Lust, Wunsch, Neigung, Drang, Trieb, Begierde, Verlangen

-qumon- θυμὸς -anwgei- ἀνώγει, -epotrunei- ἐποτρύνει, -keleuei- κελεύει, -ietai- ἵεται usw. (m Inf.).

θυμός -esti- ἐστί -moi- μοι ich habe Lust, ich will.

ᾧ -qumw- θυμῷ -eikein- εἴκειν seinem Verlangen nachgeben.

κατὰ -qumon- θυμόν, πρὸς -qumou- θυμοῦ nach Wunsch od. Neigung, erwünscht.

Insb.:

a) Appetit

-qumon- θυμὸν -plhsasqai- πλήσασθαι seinen Appetit stillen.

b) Entschluss, Absicht, Gedanke

-eteros- ἕτερός -me- με -qumos- θυμὸς -eruken- ἔρυκεν.

2. Gemüt, Gefühl, Herz

-algos- ἄλγος od. -axos- ἄχος -qumon- θυμὸν -ikanei- ἱκάνει trifft das Herz.

-qumon- θυμὸν -orinein- ὀρίνειν das Herz erregen.

-qumw- θυμῷ u. κατὰ -qumon- θυμόν im Herzen, von Herzen, im Inneren, innerlich, ernstlich, aufrichtig.

-qumw- θυμῷ od. ἐκ -qumou- θυμοῦ -filein- φιλεῖν von Herzen lieben.

ἀπὸ od. ἐκ -qumou- θυμοῦ -einai- εἶναι j-s Herzen fernstehen, zuwider od. verhasst sein.

Insb.:

a) Mut, Kühnheit, Tapferkeit, Zuversicht

-qumon- θυμὸν -lambanein- λαμβάνειν Mut fassen, -qumon- θυμὸν -agaqon- ἀγαθὸν -exein- ἔχειν od. -apolesai- ἀπολέσαι, -pasi- πᾶσι -parai- παραὶ -posi- ποσὶ -kappese- κάππεσε θυμός.

-qumw- θυμῷ mit Mut, mutig.

b) Gemütsbewegung, Leidenschaft, Aufregung, Affekt, Ungestüm, Heftigkeit, Glut, Wut, Wutausbruch, Hitze, Zorn, Unwille

-damason- δάμασον -qumon- θυμὸν -megan- μέγαν, -qumon- θυμὸν -epanagein- ἐπανάγειν den Zorn erregen;

-qumw- θυμῷ leidenschaftlich, in Unmut.

Auch Pl. -qumwn- θυμῶν -belh- βέλη Geschosse des Zorns.

c) Sinn, Gesinnung, Geist, Seele, Inneres

-ena- ἕνα od. -ison- ἶσον -qumon- θυμὸν -exein- ἔχειν gleichen Sinn haben,

θυμὸς -profrwn- πρόφρων, -ilaos- ἵλαος, -nhlehs- νηλεής, -aphnhs- ἀπήνης u. ä.

-frazeto- φράζετο -qumw- θυμῷ er überlegte bei sich.

-dixa- δίχα -qumon- θυμὸν -exein- ἔχειν zweierlei od. verschiedene Gesinnung haben.

-dixa- δίχα θυμὸς -orwretai- ὀρώρεται mein Sinn ist zwiefach bewegt, schwankt unruhig zwischen zwei Entschlüssen hin und her.

-qumw- θυμῷ od. ἐς -qumon- θυμὸν -ballein- βάλλειν τι etw. zu Herzen nehmen;

ἐς -qumon- θυμὸν -ferein- φέρειν τι sich entsinnen, ahnen.

κατὰ -frena- φρένα καὶ κατὰ -qumon- θυμόν im Herzen und Sinn (od. Gemüt).

-qumow-/	θυμόω	I. (Aktiv) zornig machen. II. (Passiv mit fut. Medium) zornig werden, zürnen.

im einzelnen:

I. Aktiv

sp. zornig machen.

II. Passiv (mit fut. **Medium**)

wütend od. zornig werden, ergrimmen, sich ereifern, in Leidenschaft geraten, zürnen, grollen,

feurig od. wild sein (von Pferden)

Perf. zornig od. erbittert, erregt, aufgebracht, feindlich gesinnt sein

(τινί od. ἔς τινα gegen, auf j-n)

-qumousqai- θυμοῦσθαι εἰς -keras- κέρας wild und stößig werden (von Stier)

τὸ -qumoumenon- θυμούμενον τῆς -gnwmhs- γνώμης Erbitterung des Herzens, Zorn.

-qumwsomai-	θυμώσομαι	(Fut Ind M θυμόω)
-equmwqhn-	ἐθυμώθην	(Aor Ind P θυμόω)
-tequmwmai-	τεθύμωμαι	(Perf Ind MP θυμόω)

-aqumew-/	ἀθυμέω	a) mutlos oder verzagt sein. b) missmutig sein.

im einzelnen:

a) mutlos od. verzagt sein, bangen, sich ängstigen, verzweifeln

(Aor. mutlos werden, den Mut verlieren).

b) traurig od. missmutig, verdrossen, unwillig sein

(τινί od. ἐπί τινι, ἕνεκά τινος, εἴς τι über, wegen, bei, in etw.; τί in bezug auf etw.; πρός τι keinen Mut od. keine Lust zu etw. haben; mit Inf. od. mit εἰ, μή u. ä.; mit AcI = mit Angst an etw. denken).

-aqumia-/ -aqumih-/	ἡ ἀθυμία ion. ἀθυμίη	a) Mutlosigkeit, Verzagtheit. b) Unmut, Missmut.

im einzelnen:

a) Mutlosigkeit, Verzagtheit, Angst, Verzweiflung, Niedergeschlagenheit, Betrübnis

(auch im Pl.)

-aqumian- ἀθυμίαν -exein- ἔχειν, -parexein- παρέχειν (od. -emballein- ἐμβάλλειν, -entiqenai- ἐντιθέναι) τινί einflößen.

ἐν -pash- πάσῃ ἀθυμίᾳ -einai- εἶναι in völliger Mutlosigkeit sein.

b) Unmut, Missmut, Unlust, Verdrossenheit.

c) geistige Trägheit.

-enqumeomai-/	ἐνθυμέομαι P.	a) beherzigen. b) erwägen, bedenken. c) ersinnen.

im einzelnen:

a) zu Herzen nehmen, beherzigen, berücksichtigen

(τί od. τινός).

b) erwägen, überlegen, bedenken, nachdenken, an etw. denken, betrachten, in Betracht ziehen, bemerken, eine Bemerkung machen

(τί etw.; τινός, περί od. ὑπέρ τινος über, an etw.; mit ὡς, ὅτι, Part., AcI; mit μή = lat. videre ne)

ἔκ τινος aus etw. erkennen.

Perf. entschlossen od. von dem Gedanken erfüllt sein.

c) ausdenken, ersinnen.

F.

Imperf. -enequmoumhn- ἐνεθυμούμην, Fut. -enqumhsomai- ἐνθυμήσομαι, Aor. -enequmhqhn- ἐνεθυμήθην, Perf. -entequmhmai- ἐντεθύμημαι; Verbaladj. -enqumhteos- ἐνθυμητέος.

-epiqumew-/	ἐπιθυμέω	begehren, Verlangen haben, nach etw. streben.

im einzelnen:

begehren, verlangen, Verlangen od. Lust haben, nach etw. trachten od. streben, etw. wünschen, wollen

(τινός, † τί; mit Inf. od. AcI)

insb.:

a) j-s Freundschaft od. Umgang begehren.

b) an etw. hangen, Anhänger sein von

(τινός)

subst. τὸ -epiqumoun- ἐπιθυμοῦν = ἡ -epiqumia- ἐπιθυμία.

-epiqumia-/ -epiqumih-/	ἡ ἐπιθυμία ion. ἐπιθυμίη	Begierde, Verlangen.

im einzelnen:

Begierde, Verlangen, Sehnsucht, Leidenschaft, Lust, Liebe, Streben, Wunsch

(τινός zu, nach etw. = περί od. πρός τι; mit Inf.)

-epiqumian- ἐπιθυμίαν -exein- ἔχειν = ἐν ἐπιθυμίᾳ -einai- εἶναί τινος Verlangen nach etw. tragen, Lust zu etw. haben.

δι' -epiqumias- ἐπιθυμίας -einai- εἶναι Gegenstand des Verlangens sein, begehrt werden.

-epiqumian- ἐπιθυμίαν -emballein- ἐμβάλλειν od. -empoiein- ἐμποιεῖν τινι j-m Begierde einflößen od. Lust machen.

Insb. sinnlicher Trieb, böse Lust, Gelüste(n), Genusssucht, Wollust

Pl. sinnliche Lüste.

-proqumos-/	πρόθυμος	a) geneigt, gewogen. b) eifrig, freudig, bereit(willig); insb.: mutig.

im einzelnen:

[eig.: mit vorgeneigtem Sinn, vgl. -profrwn- πρόφρων]

a) geneigt, gewogen, zugetan, ergeben, wohlwollend, wohlgesinnt, liebevoll, günstig

(τινί od. εἴς τινα j-m, πρός τι zu etw.).

b) verlangend, eifrig, freudig, begierig, willig, bereit(willig), dienstbeflissen, strebsam, guten Mutes, unverdrossen, gern, mit Lust, entschlossen, entschieden, ernstlich

insb. mutig, kampflustig

(im übeln Sinn) leidenschaftlich, ungestüm

(mit Inf., Inf. mit τό; τινί, εἰς, πρός, ἐπί, περί τι, περί τινος zu, für, nach etw., selten τινός nach etw. verlangend)

-proqumws- προθύμως -exein- ἔχειν od. -diakeisqai- διακεῖσθαι πρός τι große Lust zu etw. haben.

subst. τὸ -proqumon- πρόθυμον = ἡ -proqumia- προθυμία.

-proqumia-/ -proqumih-/	ἡ προθυμία ion. προθυμίη	Geneigtheit, Eifer; insb.: a) Ergebenheit. b) Freudigkeit, guter Mut. c) Vorsatz.

im einzelnen:

Geneigtheit, Neigung, Bereitwilligkeit, Eifer, eifriges Streben, Verlangen, Wunsch

(τινός j-s)

-proqumian- προθυμίαν -exein- ἔχειν od. -parexesqai- παρέχεσθαι Eifer, Bereitwilligkeit usw. haben od. zeigen

(εἴς τι, εἰς od. περί τινα, περί od. ὑπέρ τινος zu, für etw., für j-n; mit Inf. od. ὅπως)

-pasan- πᾶσαν -proqumian- προθυμίαν -exein- ἔχειν vollen Eifer aufbieten.

-proqumian- προθυμίαν -labein- λαβεῖν τινος Eifer auf etw. verwenden.

κατὰ τὴν -proqumian- προθυμίαν od. ἐκ -proqumihs- προθυμίης τινός auf j-s Betreiben, nach j-s Wunsch od. Willen.

Insb.:

a) persönliche Vorliebe, Zuneigung, Ergebenheit, Gunst

(τινός od. εἰς od. περί, ἐπί τινα, ὑπέρ τινος gegen, für j-n, zu j-m).

b) Lust und Liebe, Hingebung, Freudigkeit, frohe Zuversicht, guter Mut, guter Wille, Diensteifer

(ep. auch Pl.)

auch Aufregung, Leidenschaft

bsd. leidenschaftlicher Parteieifer.

c) Absicht, Vorsatz, Entschluss

(τινός zu etw.)

-ergou- ἔργου.

-proqumeomai-/	προθυμέομαι P.	a) geneigt sein, bereit sein. b) eifrig oder bemüht sein, sich bemühen.

im einzelnen:

a) geneigt sein, bereit od. bereitwillig sein, sich bereitwillig finden lassen, Lust haben, eifrig wünschen, gern wollen

(τινά j-n, τί etw., zu etw.; mit Inf.)

-proqumhqhti- προθυμήθητι -apaggeilai- ἀπαγγεῖλαι habe die Güte zu berichten.

Insb. j-m bereitwillig beistehen

(τινί).

b) eifrig od. bemüht sein, Eifer zeigen, sich bemühen, sich Mühe geben, eifrig streben od. betreiben, darauf hinarbeiten, sich sehnen, danach trachten

(mit Inf., AcI, ὅπως)

τὸ -proqumeisqai- προθυμεῖσθαι = -proqumia- προθυμία.

Insb. mutig od. voll frohen Mutes sein.

F. Part. Präs. -proqumeumenos- προθυμεύμενος ion.; Aor. -proequmhqhn- προεθυμήθην.

-prouqumoumhn- προὐθυμούμην	(Imperf Ind P προθυμέομαι)
-proqumhsomai- προθυμήσομαι	(Fut Ind P προθυμέομαι)
-prouqumhqhn- προὐθυμήθην	(Aor Ind P προθυμέομαι)
-protequmhmai- προτεθύμημαι	(Perf Ind P προθυμέομαι)

-deilia-/ -deilih-/	ἡ δειλία ion. δειλίη	Feigheit

im einzelnen:

Feigheit, Mutlosigkeit

meton. Vorwurf der Feigheit
übh. Schlechtigkeit.

-to-/	τό Neutrum zu ὁ, ἡ adv.	deshalb

im einzelnen:

deshalb

τὸ μέν ... τὸ δέ teils ... teils, bald ... bald.

-leitourgos-/	ὁ λειτουργός sp.	Diener

im einzelnen:

Diener

(bsd. Staatsdiener, z.B. Liktor, od. Diener der Gottheit)

Verwalter, Arbeiter, Übermittler

(τινός j-s od. einer Sache, für etw.).

-oinos-/	ὁ οἶνος	Wein

im einzelnen

a) Wein

insb. Weinsorte

übh. gegorener Trank

ἐκ -kriqwn- κριθῶν od. -kriqinos- κρίθινος Gerstenwein (= Bier),

-foinikwn- φοινίκων Palmwein.

παρ' od. ἐν, ἐπ' -oinw- οἴνῳ beim Wein,

μετὰ -oinou- οἴνου im Rausch.

b) meton. Weingenuss.

c) übtr. † Zaubertrank, Verlockung

(τινός zu etw.).

-orgh-/	ἡ ὀργή	1. (natürlicher) Trieb; insb.: Sinnesart, Gemüt(sart). 2. insb. Heftigkeit, Leidenschaft. Insb.: a) Zorn, Erbitterung.

im einzelnen:

1. (natürlicher) Trieb, innere Regung, Streben, Trachten, Neigung

insb. Sinnesart, Gemüt(sart), Naturell, Temperament, Stimmung, Charakter

übh. Beschaffenheit, Wesen, Art, Benehmen

auch Pl. -orgas- ὀργὰς -epiferein- ἐπιφέρειν τινί j-m seine Neigung zuwenden od. willfährig sein.

2. insb.

heftige Gemütsbewegung, Heftigkeit, Leidenschaft, Affekt, Begierde, Aufregung, Eifer

auch Pl.

Insb.:

a) Unwille, Missmut, Zorn, Erbitterung, Wut

auch Trotz

(τινός j-s od. über, wegen etw.; εἰς, πρός, ἐπί τινα gegen j-n)

τὰ τῆς -orghs- ὀργῆς Äußerungen des Zorns.

-orghn- ὀργὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι Zorn fassen, in Zorn geraten, zürnen (τινί), abs. für empörend halten.

(ἐν) ὀργῇ od. δι' -orghs- ὀργῆς -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -exein- ἔχειν τινά = -orghn- ὀργὴν -exein- ἔχειν πρός τινα Zorn gegen j-n hegen, auf j-n erzürnt sein.

ἐν ὀργῇ -poieisqai- ποιεῖσθαι τινα seinen Zorn an j-m auslassen.

-tiqetai- τίθεταί τι εἰς -orghn- ὀργήν man zürnt auf etw.

ὀργῇ od. μετ' -orghs- ὀργῆς, ὑπὸ, ἐξ, δι' -orghs- ὀργῆς, πρὸς od. κατ' -orghn- ὀργήν im Zorn, voll Wut, leidenschaftlich, heftig (= ὀργῇ -xrwmenos- χρώμενος).

b) Auslassung des Zorns, Strafe, Ahndung.

c) † Zorn-, Strafgericht.

-orgizw-/	ὀργίζω	II. (Passiv [meist mit fut. Medium]) zornig werden, zürnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

zornig machen, erzürnen

(τινά).

II. **Passiv** (meist mit fut. **Medium**)

zornig werden od. sein, zürnen, aufgeregt od. erbittert sein

(abs. od. τινί j-m, auf od. gegen j-n; τί in etw.; τινός od. τινί, ἐπί τινι, ἐπί τινος, διά τι, περί, ὑπέρ, ἀντί τινος über, wegen etw.; mit Part.)

τὸ -orgizomenon- ὀργιζόμενον τῆς -gnwmhs- γνώμης die Erregung des Gemüts, aufgeregte Stimmung.

F.

Fut. P. -orgioumai- ὀργιοῦμαι, selten -orgisqhsomai- ὀργισθήσομαι; Perf. -wrgismai- ὤργισμαι; Aor. -wrgisqhn- ὠργίσθην; - Verbaladj. -orgisteon- ὀργιστέον.

-pasxa-/	τὸ πάσχα sp. † indekl. [hebr.]	Passahlamm, -mahl, Passahfest, Osterfest.

-pinw-/	πίνω	trinken

im einzelnen:

trinken

auch zechen

(τί etw., τινός von etw., ἐκ od. ἀπό τινος aus, von etw., auch ἔν τινί aus etw.)

insb.:

a) austrinken

(τί)

-kupella- κύπελλα, -krhthras- κρητῆρας.

b) übtr. aussaugen, einsaugen, einziehen

(τί).

F.

Inf. Präs. -pinemen- πινέμεν u. -pinemenai- πινέμεναι ep; Imperf. ep. -pinon- πῖνον, iterat. -pineskon- πίνεσκον; - Fut. -piomai- πίομαι (2. Sg. sp. † -piesai- πίεσαι = -pih- πίῃ); - Aor. -epion- ἔπιον (ep. -pion- πίον, 2. Sg. Konjunktiv -pihsqa- πίῃσθα ep. = -pihs- πίῃς; Imper. -piqi- πῖθι u. -pie- πίε, † -pie- πιέ; Inf. -piemen- πιέμεν u. -pieein- πιέειν ep. = -piein- πιεῖν, sp. † -pein- πεῖν u. -pin- πῖν); Perf. -pepwka- πέπωκα (3. Pl. † -pepwkan- πέπωκαν); Perf. P. -pepomai- πέπομαι; - Aor. P. -epoqhn- ἐπόθην; Fut. P. -poqhsomai- ποθήσομαι; - Verbaladj. -potos- ποτός; -poteos- ποτέος. - Im Präs. u. Imperf. ist ι stets, im Fut. fast stets lang, im Aor. II kurz außer Imper. -piqi- πῖθι, (vgl. aber Hom. Jl. 16, 825; Od. 18, 3).

-pepotai- πέποται	(3 Sg Perf Ind MP πίνω)
-epoqh- ἐπόθη	(3 Sg Aor Ind P πίνω)
-poqhsetai- ποθήσεται	(3 Sg Fut Ind P πίνω)

-poton-/	τὸ ποτόν	Trank, Getränk.

im einzelnen:

das Trinken, Trank, Trunk, Getränk

übh. Nass, Wasser, Flüssigkeit, Flut, Saft.

-pothrion-/	τὸ ποτήριον ion. poet. sp. †	Becher

im einzelnen:

Trinkgefäß, -glas, Becher, Kelch

insb. † Leidenskelch.

-piwn-/	πίων, Neutr. πῖον Gen. πίονος	fett

im einzelnen:

fett, feist, wohlgenährt

v. Tieren, Menschen, Sachen

auch = saftreich, saftig

harzig (-drus- δρῦς)

Übtr.:

a) fruchtbar, ergiebig.

b) reich, begütert, wohlhabend.

c) reichlich.

F. Fem. -pieira- πίειρα; Komp. -pioteros- πιότερος, Superl. -piotatos- πιότατος.

-telwnhs-/	ὁ τελώνης, ου poet. nkl. sp.	Zöllner

im einzelnen:

a) Staats-, Zollpächter.

b) Zolleinnehmer, Zöllner.

-porqew-/	πορθέω	1. a) zerstören, verwüsten.

im einzelnen:

1.

a) zerstören, vernichten, verwüsten, verheeren, vertilgen, plündern

(τί)

auch:

α) umbringen.

β) schänden, entehren

(τινά).

b) rauben, wegnehmen

(τί).

2.

a) belagern, bestürmen

(τινά).

b) hart zusetzen, verfolgen

(τινά).

-neos-/	νέος 3	1. (von Personen) jung, jugendlich subst. (ὁ νέος) Jüngling. 2. (von Sachen und Abstraktem) neu, frisch Insb.: b) noch nicht dagewesen, ungewöhnlich. 3. adv. (νέον, τὸ νέον) a) von neuem. b) neulich.

im einzelnen:

1. (von Personen)

jung, jugendlich, in der Jugend, Jugend-..., unerwachsen, unmündig

übh. früh

übtr. unerfahren, unbesonnen

subst.:

ὁ νέος Jüngling

οἱ -neoi- νέοι od. -newteroi- νεώτεροι die jungen od. jüngeren Leute (auch 30–40jährige), junge Mannschaft

ἐκ od. ἀπὸ -neou- νέου (bzw. -newn- νέων) von Jugend an, seit der Kindheit.

τὸ -neon- νέον Jugend(zeit).

2. (von Sachen und Abstraktem)

neu, frisch

Insb.:

a) heurig, diesjährig (-sitos- σῖτος, -oinos- οἶνος).

b) noch nicht dagewesen, unerhört, unerwartet, ungewöhnlich, außerordentlich, befremdlich, unerfreulich, schrecklich, schlimm

-newteron- νεώτερόν τι od. -newtera- νεώτερα (-pragmata- πράγματα) Neuerung(en), Neuigkeit(en);

insb.:

α) Umsturz der Verfassung (od. des Bestehenden), Revolution, Unruhen.

β) Ungewöhnliches, Unheilvolles, außerordentliche Maßregeln, Unglück, Schlimmes.

-newtera- νεώτερα -bouleuein- βουλεύειν περί τινος Böses gegen j-n im Schilde führen.

-newtera- νεώτερα -poiein- ποιεῖν περί od. ἔς τινα gegen j-n ungewöhnlich hart verfahren od. außerordentliche Maßregeln ergreifen.

3. adv.

-neon- νέον, τὸ -neon- νέον neu

a) auf neue, von neuem (= ion. ἐκ -nehs- νέης).

b) neuerdings, neulich, kürzlich, jüngst, eben (erst), soeben (= -newsti- νεωστί)

-newtata- νεώτατα in jüngster Zeit.

-akolouqew-/	ἀκολουθέω	1. folgen, nachfolgen, begleiten. 2. übtr. a) Folge leisten.

im einzelnen:

1. mitgehen, folgen, nachfolgen, begleiten, hinter j-m hergehen

(τινί, μετά τινος, σύν τινι),

bsd. von Soldaten u. Sklaven, auch mit hinzugefügtem -opisqen- ὄπισθεν, -usteron- ὕστερον u. ä.

(εἰς, ἐπί, πρός τι u. a.)

Insb.:

a) Heeresfolge leisten.

b) mitkommen können.

c) hinterdreinkommen.

2. Übtr. (mit Dat.)

a) Folge leisten, beitreten, sich an etw. anchließen, sich von etw. leiten lassen, sich nach j-m od. nach etw. richten od. bequemen

insb. j-s Anhänger od. Schüler sein

(τινί).

b) mit dem Verstand folgen, verstehen, begreifen

(τινί)

τῷ -logw- λόγῳ.

c) entsprechen, mit etw. (τινί) übereinstimmen, sich aus etw. (τινί) ergeben

τοῖς -emprosqen- ἔμπροσθεν -eirhmenois- εἰρημένοις.

-akolouqos-/	ἀκόλουθος 2	1. (nach)folgend, begleitend. subst. (ὁ, ἡ ἀκόλουθος) a) Begleiter(in), Diener(in). 2. Übtr. b) entsprechend.

im einzelnen:

1. (nach)folgend, begleitend

(τινός)

subst. (ὁ, ἡ ἀκόλουθος):

a) Nachfolger, Begleiter(in), Weggenosse, Diener(in), Bedienter.

b) Anhänger(in), Schüler(in).

c) οἱ -akolouqoi- ἀκόλουθοι Gefolge

bsd. Tross beim Heer.

2. Übtr.

a) aus etw. folgend od. sich ergebend

(τινός).

τὸ -akolouqon- ἀκόλουθον Folge, Folgerung, Konsequenz.

b) angemessen, entsprechend, übereinstimmend od. in Übereinstimmung mit etw.

(τινί u. τινός, πρός τινα)

insb. folgerichtig

οὐκ -akolouqa- ἀκόλουθα -einai- εἶναι

c) fortlaufend

-logos- λόγος.

-katakolouqew-/	κατακολουθέω sp. †	nachfolgen

im einzelnen:

nachfolgen, begleiten

(τινί)

übtr. gehorchen.

-ghraskw-/ -ghraw-/	γηράσκω u. γηράω	altern, alt werden.

im einzelnen:

altern, alt od. altersschwach werden, absterben

reifen (von Früchten)

übtr. hinschwinden, ermatten

-bion- βίον -ghranai- γηρᾶναι ein Leben im Alter (od. bis zum Alter) führen.

F.

Imperf. ep. -ghraskon- γήρασκον; Fut. -ghrasomai- γηράσομαι, seltener -ghrasw- γηράσω; - Aor. I -eghrasa- ἐγήρασα (Inf. -ghrasai- γηρᾶσαι); selten Aor. II -eghran- ἐγήραν (Inf. -ghranai- γηρᾶναι, Part. -ghras- γηράς, Dat. Pl. -ghrantessi- γηράντεσσι ep.); - Perf. -geghraka- γεγήρακα.

-qaumazw-/	θαυμάζω	1. staunen, sich (ver)wundern. 2. anstaunen, bewundern. Insb.: a) hochschätzen.

im einzelnen:

1. staunen, erstaunen, sich (ver)wundern

(τινός od. τί über etw., selten τινί, vgl. Nr. 2)

(im übeln Sinn) Anstoß nehmen.

2. anstaunen, bewundern

(τινά od. τί; τί τινος etw. an j-m, auch mit dopp. Gen.; τινά τινος od. ἐπί τινι, διά τι, ἀπό τινος, περί τινος, τινί j-n wegen etw.; mit ὅτι, ὡς, ὅπως, εἰ, indir. Fragesatz, Gen. absol., Inf., Aci.

Im **Passiv** persönlich konstr.

-qaumazomai- θαυμάζομαι -poiwn- ποιῶν τι man wundert sich darüber, dass ich etw. tue;

-qaumazetai- θαυμάζεται μὴ -parwn- παρών es ist befremdlich, dass er nicht da ist)

Insb.:

a) eine hohe Meinung von etw. haben, etw. hochhalten, hochschätzen, verehren, in Verehrung dienen, seine Verehrung ausdrücken, den Hof machen, huldigen, loben

(τινά od. τί).

b) prägn.

α) verwundert fragen, mit Erstaunen betrachten, mit Befremden wahrnehmen, nicht begreifen können, unbegreiflich finden.

β) zu wissen wünschen, zu sehen verlangen, neugierig od. gespannt sein (mit indir. Frage)

οὐ -qaumazein- θαυμάζειν, εἰ es nicht ungern sehen, wenn.

F.

Ion. -qwumazw- θωυμάζω u. -qwmazw- θωμάζω. - Iterativform ep. -qaumazeskon- θαυμάζεσκον; Fut. -qaumasomai- θαυμάσομαι (ep. -qaumassomai- θαυμάσσομαι), sp. -qaumasw- θαυμάσω; Aor. -eqaumasa- ἐθαύμασα, Perf. -teqaumaka- τεθαύμακα, -teqaumasmai- τεθαύμασμαι, Aor. -eqaumasqhn- ἐθαυμάσθην ich wurde bewundert († ich wunderte mich = sp. -eqaumasamhn- ἐθαυμασάμην), -qaumasqhsomai- θαυμασθήσομαι († ich werde mich wundern); Verbaladj. -qaumastos- θαυμαστός, -qaumasteos- θαυμαστέος.

-qauma-/ -qwuma-/ -qwma-/	τὸ θαῦμα ion. θώυμα u. θῶμα	1. (konkr.) Wunder. 2. (abstr.) Bewunderung, Verwunderung.

im einzelnen:

1. konkr.

Gegenstand der Verwunderung, Wunder, Wunderding, -werk, erscheinung (-mega- μέγα, -pelwrion- πελώριον)

οὐ θαῦμα u. οὐδεν θαῦμα kein Wunder.

θαῦμα -idein- ἰδεῖν u. θαῦμα -idesqai- ἰδέσθαι ein Wunder zu schauen, (auch -akousai- ἀκοῦσαι, -maqein- μαθεῖν u. ä.).

Insb. Gauklerstück, Kunststück.

2. abstr.

Bewunderung, Verwunderung, Staunen

poet. auch Pl.

θαῦμά -esti- ἐστι man wundert sich.

θαῦμα -exei- ἔχει od. -uperxetai- ὑπέρχεταί τινα Staunen erfasst j-n, es nimmt j-n wunder (auch -exw- ἔχω θαῦμα ich wundere mich).

θαῦμα -poieisqai- ποιεῖσθαι τι (od. τινός, περί τινος) etw. für wunderbar halten, sich über etw. verwundern.

ἐν -qaumati- θαύματι -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι, -exesqai- ἔχεσθαί τινος sich über etw. verwundern.

-qaumastos-/	θαυμαστός [Verbaladj. v. θαυμάζω]	= θαυμάσιος

-qaumasios-/ -qwumasios-/	θαυμάσιος 3 (u. 2) ion. θωυμάσιος	wunderbar Insb. a) bewundernswert. b) wunderlich.

im einzelnen:

wunderbar, vielbewundert, erstaunlich, auffallend, außerordentlich

(τί u. τινί, πρός τι an etw.; τινός wegen etw.

τοῦ -kallous- κάλλους = τὸ -kallos- κάλλος;

mit Inf. od. εἰ)

Insb.:

a) bewundernswert, ehrenwert, achtungswert

verehrt (v. Göttern).

b) wunderlich, unbegreiflich, befremdlich, sonderbar, seltsam, unerklärlich, ungereimt, lächerlich

(ὦ -qaumasie- θαυμάσιε seltsamer Mensch, mit u. ohne Ironie)

οὐ -qaumaston- θαυμαστόν, οὐδὲν -qaumaston- θαυμαστόν es ist nicht zu verwundern (mit Inf. od. εἰ).

τῶν -qaumastwn- θαυμαστῶν -einai- εἶναι zu den Wunderdingen gehören.

-qaumastos- θαυμαστὸς -osos- ὅσος Wunder wie groß od. wie viel.

-qaumasiws- θαυμασίως od. -qaumastws- θαυμαστῶς ὡς Wunder wie sehr, gar wunderbar, ganz außerordentlich.

-qaumastws- θαυμαστῶς -ge- γε ganz entschieden.

-qaumasiws- θαυμασίως -exein- ἔχειν τινός sich über etw. wundern.

-qheomai-/	θηέομαι ep. ion.	= θεάομαι

-kurew-/	κυρέω meist ep. poet ion.	1. (abs. oder mit Dat.) a) auf etw. oder j-n stoßen oder treffen. b) (von Sachen) zuteil werden. c) zufällig oder gerade sein. Übh.: sich befinden, sein. 2. (mit Gen., selten Akk.) a) (etw. Erwünschtes oder Erstrebtes) erreichen, erlangen.

im einzelnen:

1. abs. od. mit **Dat**.

a) auf etw. od. j-n stoßen od. treffen, mit etw. zusammenstoßen, etw. antreffen, finden, begegnen

(τινί od. ἐπί τινι)

übtr.:

α) in etw. geraten

-kakw- κακῷ.

β) etw. treffen wollen, nach etw. zielen

(ἐπί τινι).

γ) prägn.

das Rechte od. Richtige treffen od. erraten.

b) (v. Sachen)

eintreffen, zuteil werden, zufallen, sich ereignen, entspringen, entstehen, eintreten

(τινί j-m, ἐκ od. ἀπό τινος von j-m od. aus etw.).

c) (= -tugxanw- τυγχάνω)

zufällig od. gerade, eben sein od. sich befinden

(-kurwn- κυρῶν = zufällig, gerade

-pareimi- πάρειμι -kurwn- κυρῶν)

meist mit Part.

κυρέω -quwn- θύων es trifft sich gerade, dass ich opfere, ich opfere gerade,

-eirhkws- εἰρηκὼς -kureis- κυρεῖς du hast gerade gesagt,

ὡς -kurw- κυρῶ -exwn- ἔχων wie ich gerade bin, wie ich gehe u. stehe.

Übh. sich befinden, sein = -einai- εἶναι

(ἔν τινι in einem Zustand, τινός j-s Kind sein)

ablaufen stehen (-eu- εὖ, -kalws- καλῶς).

2. mit **Gen**., selten **Akk**.

a) (etw. Erwünschtes od. Erstrebtes)

erreichen, erlangen, bekommen, empfangen, gewinnen, finden, teilhaftig werden

(ἐκ od. πρός τινος von j-m).

Seltener: sich etw. Schlimmes zuziehen, seine Strafe (τῆς -dikhs- δίκης) bekommen.

τί -kurei- κυρεῖ was wird aus ihm?

b) bis wohin reichen, etw. berühren

(τινός)

-karh- κάρη -melaqrou- μελάθρου -kure- κῦρε.

F.

Nebenform -kurw- κύρω ep. poet. ion. - Imperf. -ekuron- ἔκυρον (ep. -kuron- κῦρον), Fut. -kurhsw- κυρήσω u. -kursw- κύρσω, Aor. -ekurhsa- ἐκύρησα u. -ekursa- ἔκυρσα (Inf. -kursai- κῦρσαι), Perf. -kekurhka- κεκύρηκα.

-keimai-/	κεῖμαι	liegen, daliegen; insb.: 1. b) müßig oder untätig daliegen. 2. (von leblosen Dingen) a) liegen, gelegen sein (von Örtlichkeiten). b) aufbewahrt sein. c) sich befinden. e) gelegt oder hingestellt, festgesetzt sein.

im einzelnen:

liegen, daliegen

(ἐν od. ἐπί τινι, ἐπί τινος, παρά τινι u. ä.; auch εἴς τι = in etw. geraten sein,

εἰς -anagkhn- ἀνάγκην, ἐς -topon- τόπον)

Insb.:

1. (von lebenden Wesen)

a) ruhen, schlafen.

b) müßig od. untätig daliegen, rasten.

c) am Boden liegen, ohnmächtig od. ermattet, krank daliegen.

d) im Unglück od. verachtet, unbeachtet daliegen.

e) (von Toten)

begraben liegen od. tot, als Leiche, unbestattet daliegen

ὁ -keimenos- κείμενος der Tote.

f) übh. sich befinden, verweilen, bleiben, stehen

ἐν -kakois- κακοῖς, ἐν -ponois- πόνοις.

2. (von leblosen Dingen)

a) liegen, gelegen sein (von Örtlichkeiten)

auch = stehen

-oikos- οἶκος -keitai- κεῖται.

-topon- τόπον -keisqai- κεῖσθαι an einem Ort liegen.

-autarkh- αὐτάρκη -qesin- θέσιν -keisqai- κεῖσθαι eine selbstgenügende od. unabhängige Lage haben.

Auch in Schutt und Trümmern liegen.

b) aufbewahrt od. vorrätig, vorhanden sein

-kthmata- κτήματα, -keimhlia- κειμήλια -keitai- κεῖται ἐν -domois- δόμοις.

c) gelten, bestehen, stattfinden, sich befinden, vorliegen, bleiben

τὰ -pragmata- πράγματα -eu- εὖ -keitai- κεῖται befinden sich in gutem Zustand.

οὐ -kakws- κακῶς -soi- σοι -keisetai- κείσεται es soll dir nicht unbelohnt bleiben.

τὰ -keimena- κείμενα das Bestehende, Vorhandene.

d) auf j-m beruhen, von j-m abhängen, sich auf j-n verlassen od. stützen

(ἐν od. ἐπί τινι, ἔκ τινος)

-qewn- θεῶν ἐν -gounasi- γούνασι -keitai- κεῖται es liegt im Schoß der Götter (= es hängt von den Göttern ab).

οὐδὲν τούτων πρὸς τῇ -dikaiosunh- δικαιοσύνῃ -hmin- ἡμῖν -keisetai- κείσεται wird nach unserem Urteil zur Gerechtigkeit gehören od. gerechnet werden.

e) (als Perf. Passiv zu -tiqhmi- τίθημι)

gelegt od. niedergelegt, hingestellt, aufgestellt, aufgerichtet, ausgesetzt, angesetzt, versetzt, festgesetzt, angeordnet, bestimmt, gegeben sein

(-anaqhma- ἀνάθημα -keitai- κεῖται -qew- θεῷ, -aqlon- ἆθλον, -agwn- ἀγών, -zhmia- ζημία, -nomos- νόμος, -onoma- ὄνομα -keitai- κεῖται; ὑπό τινος von j-m)

τὰ -opla- ὅπλα -keitai- κεῖται die Waffen sind niedergelegt (= es ist haltgemacht).

F.

2. Sg. Präs. -keisai- κεῖσαι, 3. Sg. -keitai- κεῖται (ion. -keetai- κέεται); 3. Pl. -keintai- κεῖνται (ep. ion. -keatai- κέαται, ep. -keiatai- κείαται u. -keontai- κέονται); Konjunktion -kewmai- κέωμαι, 3. Sg. -kehtai- κέηται (ep. -khtai- κῆται); Opt. -keoimhn- κεοίμην, -keoito- κέοιτο; Imper. -keiso- κεῖσο, -keisqw- κείσθω; Inf. -keisqai- κεῖσθαι (ion. -keesqai- κέεσθαι); Part. -keimenos- κείμενος; - Imperf. -ekeimhn- ἐκείμην (ep. -keimhn- κείμην), -ekeiso- ἔκεισο, -ekeito- ἔκειτο (ion. -ekeeto- ἐκέετο, ep. -keito- κεῖτο, iterat. -kesketo- κέσκετο); 3. Pl. -ekeinto- ἔκειντο (ion. -ekeato- ἐκέατο, ep. -keinto- κεῖντο, -keiato- κείατο u. -keato- κέατο); - Fut. -keisomai- κείσομαι (dor. -keiseumai- κεισεῦμαι).

-diakeimai-/	διάκειμαι M.	1. a) gestimmt (gesinnt) sein, sich verhalten.

im einzelnen:

1.

a) in einer Lage (od. einer Stimmung, einem Zustand) sich befinden, gestimmt (gesinnt, beschaffen) sein, sich verhalten, sich benehmen, (in einem Verhältnis) stehen

(τινί od. πρός τινα, παρά τινι zu j-m, gegen j-n, bei j-m, πρός τι in etw.)

stets mit adv.

οὕτως, -kakws- κακῶς, -eu- εὖ, -omoiws- ὁμοίως, -moxqhrws- μοχθηρῶς usw.

-filikws- φιλικῶς τινι freundschaftlich mit j-m stehen, freundschaftlich von j-m behandelt werden.

-pistoteron- πιστότερον πρός τινα größeres Vertrauen zu j-m haben.

τὴν -yuxhn- ψυχὴν -agroikoterws- ἀγροικοτέρως eine rohere Seele haben.

-euarestoterws- εὐαρεστοτέρως -diakeimai- διάκειμαι sich bereitwilliger verhalten, besser gehorchen.

-upoptws- ὑπόπτως τινί bei j-m in Verdacht stehen.

(unpers.) -ameinon- ἄμεινον -umin- ὑμῖν -diakeisetai- διακείσεται ihr werdet euch besser dabei stehen.

b) daliegen, gelegen sein.

2. (Perf. Passiv zu -diatiqhmi- διατίθημι)

a) in einen Zustand versetzt, in die Lage gebracht sein

(ὑπό τινος).

b) bestimmt od. festgesetzt, angeordnet sein

ἐπὶ -diakeimenois- διακειμένοις unter festgesetzten Bedingungen.

F. 3. Pl. ion. -diakeatai- διακέαται = -diakeintai- διάκεινται; 2. Pl. Konjunktiv -diakehsqe- διακέησθε.

-akoiths-/ -akoitas-/	ὁ ἀκοίτης dor. ἀκοίτας, ου ep. poet.	Gemahl, Gatte.

-akoitis-/	ἡ ἄκοιτις, ιος ep. poet. [Akk. Pl. ἀκοίτις]	Gemahlin, Gattin.

-keleuqos-/	ἡ κέλευθος ep. poet.	1. Weg, Pfad, Bahn. 2. b) (konkr.) Reise.

im einzelnen:

1. Weg, Pfad, Bahn, Straße

-pollh- πολλὴ κέλευθος = weite Entfernung

-qewn- θεῶν -apoeike- ἀπόεικε -keleuqou- κελεύθου halte dich fern vom Pfad der Götter (= gib deine göttliche Stellung auf)!

2.

a) das Gehen, Art des Gehens, Gangart.

b) konkr. Gang, Reise, Fahrt, Zug, Wanderung.

c) übtr. Lebenspfad, Wandel.

F. Pl. αἱ -keleuqoi- κέλευθοι u. τὰ -keleuqa- κέλευθα.

-koimaw-/ -koimew-/	κοιμάω ion. κοιμέω	I. (Aktiv) zur Ruhe legen, in Schlaf bringen; übtr.: beruhigen. II. (Passiv [ep. auch Medium]) 1. sich schlafen legen, schlafen.

im einzelnen:

I. Aktiv

zur Ruhe legen, zu Bett od. in Schlaf bringen, betten, einschläfern

ins Lager bringen (von Tieren)

(τινά)

euphemistisch = in Todesschlaf versenken, töten

übtr. beruhigen, zur Ruhe bringen, besänftigen, beschwichtigen, bezähmen, dämpfen, stillen, lindern

(τινά u. τί).

II. **Passiv** (ep. auch **Medium**)

1. sich schlafen legen, zu Bettgehen, einschlafen, schlafen

-xalkeon- χάλκεον -upnon- ὕπνον den Todesschlaf;

euphemistisch in den Todesschlaf versenkt werden = entschlafen, sterben

(οἱ -koimhqentes- κοιμηθέντες od. -kekoimhmenoi- κεκοιμημένοι die Entschlafenen, Toten)

übtr. ausruhen, ruhen, nachlassen, aufhören

Prägn. (trans.) sp. etw. erschlafen, durch Schlaf erwerben

(τί).

2. sich lagern, um Wache zu halten.

F.

Ep. meist ohne Augment. - Fut. M. -koimhsomai- κοιμήσομαι; Aor. P. -ekoimhqhn- ἐκοιμήθην (= ep. M. -ekoimhsamhn- ἐκοιμησάμην).

-koimhqhsomai- κοιμηθήσομαι	(Fut Ind P κοιμάω)
-kekoimhmai- κεκοίμημαι	(Perf Ind MP κοιμάω)

-merimnaw-/	μεριμνάω	sorgen

im einzelnen:

sorgen

a) besorgt od. bekümmert sein

(τί od. τινί, περί τινος um etw.)

-polla- πολλά viele Sorgen haben.

b) etw. besorgen

(τί)

c) nachsinnen, grübeln

(τί, τινί, περί od. ὑπέρ τινος über etw.; mit Inf.).

-kunew-/	κυνέω ep. poet. kl. sp.	küssen

im einzelnen:

küssen

(τί od. τινά; τινά τι auf etw.).

F. Aor. -ekusa- ἔκυσα (ep. -kusa- κύσα, -ekussa- ἔκυσσα, -kussa- κύσσα).

-proskunew-/	προσκυνέω	fußfällig verehren; übh. anbeten, verehren.

im einzelnen:

[eig.: ich küsse meine Hand und strecke sie dann gegen den aus, dem ich meine Verehrung bezeigen will]

fußfällig verehren, sich vor j-m niederwerfen, kniend huldigen

(τινά)

(bsd., dem persischen Könige oder einem Großen, indem man den Boden mit der Stirn schlug und die Kleider des Angebeteten oder die Erde küsste)

übh.

anbeten, anflehen, verehren, (ehrfurchtsvoll) begrüßen

(τινά, sp. † τινί)

bsd. j-m Lebewohl sagen.

F.

Fut. -proskunhsw- προσκυνήσω, Aor. -prosekunhsa- προσεκύνησα (poet. -prosekusa- προσέκυσα), Perf. -proskekunhka- προσκεκύνηκα usw.

-xwrizw-/	χωρίζω	I. (Aktiv) 1. aufstellen. 2. (ab)sondern), trennen. II. (Passiv) sich entfernen, sich trennen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. einen Platz anweisen, aufstellen, postieren.

2. entfernen, (ab)sondern, trennen, scheiden, vereinzeln

(τί τινος u. ἀπό τινος).

II. **Passiv**

sich entfernen, sich absondern, sich trennen, weggehen, abweichen

(τινός, ἀπό, ἔκ τινος)

übtr. Perf. geschieden od. verschieden, unterschieden, abweichend sein, einer Sache fernstehen, ohne etw. sein

(τινός, ἀπό τινος, τινί Her. 4, 28).

Vgl. -kexwrismenos- κεχωρισμένως.

F. Perf. P. -kexwrismai- κεχώρισμαι (3. Pl. ion. -kexwridatai- κεχωρίδαται).

-aurion-/	αὔριον adv.	morgen

im einzelnen:

morgen

übh. künftighin, in Zukunft

ἐς αὔριον auf od. bis morgen.

ἡ αὔριον od. ἐς αὔριον (-hmera- ἡμέρα) der morgende od. morgige, folgende Tag.

αὔριον -thnikade- τηνικάδε morgen um diese Zeit.

-epanw-/	ἐπάνω adv. (mit Gen.)	a) (örtlich) oben(auf). b) (zeitlich) früher.

im einzelnen:

a) (örtlich) oben darüber, oben(auf), oberhalb.

b) (zeitlich) früher.

τὰ ἐπάνω das Frühere, Obige, Vorhergende.

c) übtr. † über (= mehr als), erhaben über etw.

(τινός).

-saddoukaios-/	ὁ Σαδδουκαῖος † sp.	(Anhänger der Sekte der) Sadduzäer (Gegner der Pharisäer).

-stegh-/	ἡ στέγη	Decke; insb.:
-stega-/	dor. στέγα	1. Dach.
		2. Obdach, Haus.

im einzelnen:

Decke, Bedeckung

Insb.:

1. Dach

auch Pl.

insb. Zeltdecke, Zimmerdecke.

2. bedeckter Ort, Obdach, Haus, Behausung, Wohnung

oft Pl. κατὰ -stegas- στέγας im Haus, daheim;

insb.:

α) Zelt.

β) Gemach, Zimmer, Kammer.

γ) Höhle, Grotte, Gruft, Lager

auch Aschenurne.

δ) Gefängnis.

-xronos-/	ὁ χρόνος	Zeit

im einzelnen:

Zeit (Pl. Zeiten), Dauer, Weile

ὁ -loipos- λοιπὸς χρόνος Zukunft;

ὁ -allos- ἄλλος χρόνος frühere Zeit, Vergangenheit;

ὁ -aei- ἀεὶ χρόνος Ewigkeit.

Insb.:

a) Zeitabschnitt, Zeitraum.

b) Lebenszeit, Leben, Alter, Jahre.

c) Frist, Termin.

d) Zeitverlust, -aufwand, Aufenthalt, Verzug.

e) Zeitangabe.

f) **adv**.

α) -xronou- χρόνου seit längerer od. geraumer Zeit

-oligou- ὀλίγου od. -mikrou- μικροῦ, -baiou- βαιοῦ -xronou- χρόνου binnen od. in kurzer Zeit, bald.

-pollou- πολλοῦ -xronou- χρόνου seit od. binnen langer Zeit.

-osouper- ὅσουπερ -xronou- χρόνου solange (als).

τοῦ -loipou- λοιποῦ -xronou- χρόνου für die Zukunft, in der Zukunft, künftig.

β) (τῷ) -xronw- χρόνῳ in od. mit der Zeit, nach einiger od. langer Zeit, allmählich, langsam, zögernd, endlich, schließlich, spät.

-xronw- χρόνῳ -pote- ποτέ endlich einmal.

-xronw- χρόνῳ οὐ -pollw- πολλῷ bald darauf.

-toswde- τοσῷδε -xronw- χρόνῳ nach so langer Zeit.

γ) -xronon- χρόνον (τινά) eine Zeitlang, eine (lange) Zeit hindurch.

-polun- πολὺν -xronon- χρόνον (schon) lange Zeit hindurch.

-oson- ὅσον -xronon- χρόνον solange (als).

-ena- ἕνα -xronon- χρόνον (auf) einmal, ein für allemal.

οὐδένα -xronon- χρόνον keinen Augenblick.

τὸν -aei- ἀεὶ -xronon- χρόνον für alle Zeit, immerfort

τὸν -emprosqen- ἔμπροσθεν -xronon- χρόνον in der früheren Zeit.

δ) ἀνὰ -xronon- χρόνον u. σὺν -xronw- χρόνῳ mit der Zeit, nach und nach, allmählich, (auch nach langer Zeit, endlich).

ἀφ' οὗ -xronou- χρόνου seitdem.

οὐ -polus- πολὺς ἐξ οὗ χρόνος vor nicht langer Zeit.

διὰ -xronou- χρόνου nach einiger od. seit langer Zeit, in Zwischenräumen (χρόνος διὰ -xronou- χρόνου Stunde um Stunde).

εἰς -xronon- χρόνον u. εἰς τὸν -epeita- ἔπειτα -xronon- χρόνον für die Zukunft, dereinst, hinterdrein.

ἐπὶ -xronon- χρόνον (auf) eine Zeitlang.

ἐν -xronw- χρόνῳ im Verlauf der Zeit, mit der Zeit, lange Zeit, lange darauf;
ἔν τινι -xronw- χρόνῳ nach einer gewissen Zeit.
ὑπὸ -xronou- χρόνου durch Schuld der Zeit, im Verlauf der Zeit.

-louw-/	λούω	I. (Aktiv) waschen, baden. II. (Medium) sich waschen, sich baden (lassen).

im einzelnen:

I. Aktiv

waschen, abwaschen, baden

(τί od. τινά; τινί mit etw., ἔν τινι in etw., auch τινὰ -loutron- λουτρόν)

prägn. auch j-m ein Bad bereiten od. besorgen

(τινά).

II. Medium

sich waschen, sich baden (lassen)

(ἔν τινι in etw., τινός = ἀπό τινος von, aus, in etw.; -qermw- θερμῷ, sc. -udati- ὕδατι, warm).

F.

Ep. auch -low- λόω u. -loew- λοέω. - Im Präs. u. Imperf. kontrahieren meist die Formen mit kurzen themat. Vokalen: -loumen- λοῦμεν, -loute- λοῦτε, -lousi- λοῦσι, -eloumen- ἐλοῦμεν, -loumai- λοῦμαι, -loutai- λοῦται, -lountai- λοῦνται -lousqai- λοῦσθαι usw.; Imperf. ep. -loon- λόον, -loeon- λόεον (und -eloueon- ἐλούεον); - Fut. -lousw- λούσω (dor. buk. -lousw- λουσῶ); M. -lousomai- λούσομαι (ep. -loessomai- λοέσσομαι); - Aor. -elousa- ἔλουσα (ep. -lousa- λοῦσα u. -loesa- λόεσα u. -eloessa- ἐλόεσσα); M. -elousamhn- ἐλουσάμην, ep. -loessamhn- λοεσσάμην u. -loesamhn- λοεσάμην; - Perf. M. -leloumai- λέλουμαι († -lelousmai- λέλουσμαι); - Aor. P. -elouqhn- ἐλούθην; - Verbaladj. -loutos- λουτός, -louteos- λουτέος.

-eti-/	ἔτι adv.	1. (zeitlich) noch, noch immer. 2. (hinzufügend und steigernd) a) ferner noch, noch dazu. b) (beim Komp.) noch.

im einzelnen:

1. zeitlich (von Gegenwart, Vergangenheit u. Zukunft)

noch, noch immer, noch weiter, noch jetzt, weiterhin, ferner(hin), hinfort, dereinst, noch einst

selten = eine Zeitlang (ἔτι μέν ... -epeita- ἔπειτα zuerst ... darauf).

ὁ ἔτι der fernere.
ἔτι -ge- γε jetzt noch;
ἔτι καὶ -nun- νῦν u. καὶ -nun- νῦν ἔτι auch jetzt noch;
-nun- νῦν ἔτι noch immer.

Mit Negat. -ouketi- οὐκέτι u. -mhketi- μηκέτι nicht mehr, οὐδεὶς ἔτι keiner mehr.

2. hinzufügend u. steigernd

a) ferner noch, noch dazu, überdies, außerdem.

b) (beim Komp.) noch

ἔτι -mallon- μᾶλλον noch mehr, καὶ -mallon- μᾶλλον ἔτι nur noch mehr.

-pollakis-/ -pollaki-/	πολλάκις adv. ep. ion. poet. πολλάκι	a) oft, oftmals.

im einzelnen:

a) vielmehr, oft, oftmals, häufig.

b) nach εἰ, -ean- ἐάν, εἰ μή, (ἵνα) μή

oft = etwa, vielleicht.

-etairos-/	ὁ ἑταῖρος	Gefährte, Genosse; adj. befreundet.

im einzelnen:

Gefährte, Genosse, Gesellschafter, Begleiter, Kamerad, Gehilfe, Freund, Anhänger

(τινός j-s od. von etw., τινί j-m)

auch adj. befreundet, vertraut, hilfreich

(Superl. -etairotatos- ἑταιρότατος).

Insb.:

a) Stammgenosse.

b) politischer Freund, Parteigenosse, Mitglied einer Hetärie.

c) Schüler.

d) Liebhaber, Buhle.

e) (bei Arrian)

α) οἱ -etairoi- ἑταῖροι (im engeren Sinn) Vertraute des Königs, vornehme Makedonier in der Umgebung des Regenten.

β) (im weiteren Sinn) die makedonische Reiterei, die nur aus der einheimischen Ritterschaft bestand, die Garde des Königs zu Pferde.

Die acht Schwadronen derselben hießen zusammen -ilai- ἴλαι -basilikai- βασιλικαί und die erste derselben τὸ -aghma- ἄγημα.

-hlikia-/ -hlikih-/	ἡ ἡλικία ion. ἡλικίη	2. Alter, Lebensalter; insb.: Mannesalter. 3. (konkr.) Altersklasse. Insb.: a) waffenfähige Mannschaft. 4. Zeitalter.

im einzelnen:

1. sp. Körpergröße, Gestalt, Wuchs, Statur, das Äußere.

2. Alter, Lebensalter, Altersstufe

insb.:

das kräftige, rüstige, reifere, gehörige Alter

(männliche) Reife, Mannesalter

dienstfähiges Alter (vom 18. bis 60. Lebensjahr)

aber auch Knaben- und Greisenalter

-hlikian- ἡλικίαν -exein- ἔχειν erwachsen od. mannbar sein;

τινός das Alter zu etw. haben (z.B. -gamou- γάμου, -strateuesqai- στρατεύεσθαι).

-hlikian- ἡλικίαν τὴν -arti- ἄρτι ἐκ -paidwn- παίδων -exein- ἔχειν in dem unmittelbar auf die Knabenzeit folgenden Alter stehen.

ἐν (τῇ) ἡλικίᾳ -gignesqai- γίγνεσθαι od. -einai- εἶναι das gehörige Alter erreicht haben, im reiferen Alter stehen, erwachsen sein.

οἱ ἐν (τῇ) ἡλικίᾳ Jünglinge, junge od. waffenfähige Männer.

αἱ ἐν (τῇ) ἡλικίᾳ -gunaikes- γυναῖκες heiratsfähige od. erwachsene.

-porrw- πόρρω od. ἔξω τῆς -hlikias- ἡλικίας über das Jugendalter hinaus.

3. (konkr.) Altersklasse

-proelhluqotes- προεληλυθότες ταῖς -hlikiais- ἡλικίαις die vorgerückteren Altersklassen

Insb.:

a) waffenfähige Mannschaft, Kern des Heeres.

b) Altersgenossen, Jugendgenossen.

4. Generation, Zeitalter, Zeit

ἡ -nun- νῦν ἡλικία, -pollais- πολλαῖς -emprosqen- ἔμπροσθεν -hlikiais- ἡλικίαις.

-ballw-/	βάλλω	I. (Aktiv) 1. (trans.) werfen, schleudern. Insb.: a) (Geschosse) (ab)schießen. b) treffen, verwunden. c) (gewaltsam) hinwerfen, (nieder)stürzen. d) (in milderem Sinn) α) (Kleider, Waffen u. ä.) anlegen. β) treffen (ohne den Begriff der Verwundung). γ) legen, stellen, bringen. δ) fallen lassen. II. (Medium) 1. b) sich etw. umwerfen. 2. (übtr.) a) (βάλλεσθαι τι ἐν θυμῷ od. εἰς θυμόν, ἐν [μετὰ] φρεσί) sich etw.

zu Herzen nehmen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

werfen, schleudern

(τί etw., τινά j-n, τινί mit etw., ἐπί u. εἴς τι nach u. in etw., ἔν τινι u. ä.)

Insb.:

a) schleudern, (ab)schießen (Geschosse)

-belos- βέλος, -ion- ἰόν;

(τινά τι j-n od. nach j-m mit etw. werfen, schießen).

οἱ ἐκ χειρὸς -ballontes- βάλλοντες Speerwerfer.

auch j-n bewerfen, bestreuen, bsd. beschießen

(τινά).

Passiv beschossen werden

τὰς -kefalas- κεφαλὰς -ballomeqa- βαλλόμεθα uns wird nach den Köpfen geworfen od. geschossen.

b) treffen, verwunden

τινὰ -iw- ἰῷ, -liqw- λίθῳ, -belesi- βέλεσι, τινὰ -sthqos- στῆθος auf od. an, in die Brust = πρὸς od. κατὰ -sthqos- στῆθος.

-elkos- ἕλκος od. -trauma- τραῦμα βάλλω eine Wunde schlagen.

Oft auch übtr.:

-ballein- βάλλειν τινὰ -penqei- πένθει, -axei- ἄχει, -yogw- ψόγῳ, -kakois- κακοῖς.

c) (gewaltsam)

hinwerfen, weg-, niederwerfen, (nieder)stürzen, stoßen, treiben

(τινά)

ἐν -dapedw- δαπέδῳ zu Boden,

ἐν -konihsi- κονίῃσι in den Staub,

ἐς -kakon- κακόν ins Unglück stürzen,

ἐν -aitia- αἰτίᾳ τινά gegen j-n eine Anklage schleuern,

-aqapton- ἄθαπτόν τινα unbeeerdigt hinwerfen,

τινὰ ἐς -deima- δεῖμα, ἐς -penqos- πένθος, ἐς -exqran- ἔχθραν, μετὰ -neikea- νείκεα in Streitigkeiten stürzen u. ä.

d) (in milderem Sinn)

α) (Kleider, Waffen u.ä.)

umwerfen, anlegen, anziehen, umtun

(τί etw., ἀμφί τινι u. ἀμφί τι um etw.).

β) treffen (ohne den Begriff der Verwundung)

erreichen, berühren, bespritzen, bedecken u. a.

-helios- ἡέλιος -aktisi- ἀκτῖσι -gaian- γαῖαν -ballei- βάλλει trifft (= bestrahlt);

-ktupos- κτύπος -wta- ὦτα ballei- βάλλει schlägt ans Ohr;

-fqoggh- φθογγὴ od. -osmh- ὀσμὴ ballei- βάλλει με dringt zu mir.

γ) setzen, legen, hineinlegen, stellen, bringen, treiben, lenken, richten

-mhla- μῆλα ἐν -nhusi- νηυσί in die Schiffe treiben od. schaffen;

-kukla- κύκλα ἀμφὶ -oxeessi- ὀχέεσσι die Räder an den Wagen fügen od. befestigen;

-nhas- νῆας ἐς -ponton- πόντον in See stechen lassen;

-ippous- ἵππους -prosqe- πρόσθε die Pferde vorantreiben, vorfahren, mit den Pferden überholen;

-ommata- ὄμματα -eterwse- ἑτέρωσε richten, abwenden;

-depas- δέπας τινὶ ἐν -xersi- χερσί j-m in die Hände geben;

-menos- μένος ἐν -sthqesi- στήθεσι einflößen;

-filothta- φιλότητα μετ' -amfoterois- ἀμφοτέροις Freundschaft zwischen beiden stiften;

-xeire- χεῖρε ἀμφί od. περί τινι um etw. legen, schlingen;

ἐν -qumw- θυμῷ, ἐς -qumon- θυμόν od. εἰς -noun- νοῦν τι etw. in den Sinn geben, eingeben, etw. zu Herzen nehmen (vgl. M 2).

δ) fallen lassen, sinken lassen, niederlassen, senken, neigen.

-karh- κάρη -eterws- ἑτέρως, -upnon- ὕπνον ἐπὶ -blefarois- βλεφάροις;

-dakrua- δάκρυα vergießen (ἀπὸ -ommatwn- ὀμμάτων, -pareiwn- παρειῶν von den Wangen rinnen lassen);

übtr. -epos- ἔπος ein Wort fallen lassen.

2. intr.

a) münden

-potamos- ποταμὸς εἰς -ala- ἅλα -ballei- βάλλει.

b) (sich) stürzen, rennen

(εἴς τι zu etw.)

-ippoi- ἵπποι περὶ -terma- τέρμα -balousai- βαλοῦσαι um das Ziel rennend;

† hereinbrechen (vom Sturm).

II. **Medium**

1.

a) für sich werfen

auswerfen (Anker)

-xroa- χρόα -loutrois- λουτροῖς sich die Haut besprengen.

b) sich etw. umwerfen od. umhängen, anlegen

-cifos- ξίφος, -toca- τόξα, -faros- φᾶρος ἀμφ' -wmois- ὤμοις.

c) (sich) einander werfen.

2. übtr.

a) -ballesqai- βάλλεσθαι τι ἐν -qumw- θυμῷ od. εἰς -qumon- θυμόν, ἐν (od. μετὰ) -fresi- φρεσί:

sich etw. zu Herzen nehmen, beachten, sich einprägen, sich einbilden, sich merken, bedenken, überlegen, erwägen, auf etw. sinnen.

hegen -xolon- χόλον τινί Groll j-n;

auch meinen, glauben.

b) ἐπ' -ewutou- ἑωυτοῦ etw. auf sich nehmen od. für sich allein beschließen.

c) εἰς -gastera- γαστέρα trächtig werden (von Tieren).

F.

Imperf. ep. -ballon- βάλλον, P. -ballomhn- βαλλόμην (iterat. -ballesketo- βαλλέσκετο ion.); - Fut. -balw- βαλῶ (ep. ion. -balew- βαλέω), M. -baloumai- βαλοῦμαι (ep. ion. -baleumai- βαλεῦμαι); - Aor. II -ebalon- ἔβαλον (ep. -balon- βάλον, iterat. -baleske- βάλεσκε ep., 3. Pl. † -ebalan- ἔβαλαν; 2. Konjunktiv ep. -balhsqa- βάλῃσθα, 2. Opt. ep. -baloisqa- βάλοισθα, Inf. ep. -baleein- βαλέειν) u. ep. -eblhn- ἔβλην (Inf. -blhmenai- βλήμεναι); - Perf. -beblhka- βέβληκα; - Aor. II M. -ebalomhn- ἐβαλόμην (ep. -balomhn- βαλόμην, iterat. -balesketo- βαλέσκετο; Imper. ion. -baleu- βαλεῦ) u. ep. -eblhmhn- ἐβλήμην u. -blhmhn- βλήμην mit pass. Bedeutung ich wurde getroffen (3. Sg. -blhto- βλῆτο; Konjunktiv -blhetai- βλήεται = -blhtai- βλῆται; 2. Opt. -blho- βλῆο u. -bleio- βλεῖο; Inf. -blhsqai- βλῆσθαι; Part. -blhmenos- βλήμενος); - Perf. -beblhmai- βέβλημαι (3. Pl. -beblhatai- βεβλήαται ep. ion.) u. -bebolhmai- βεβόλημαι (in übertragenem Sinn); - PQP -ebeblhmhn- ἐβεβλήμην (3. Pl. ep. ion. -beblhato- βεβλήατο u. -bebolhato- βεβολήατο); - Aor. P. -eblhqhn- ἐβλήθην; Fut. -blhqhsomai- βληθήσομαι; - Verbaladj. -blhtos- βλητός, -blhteos- βλητέος.

-balw- βάλω (Aor Kj A βάλλω)

-balein- βαλεῖν (Inf Aor u. Fut A βάλλω)

-balwn- βαλών (P Aor A βάλλω)

-epiballw-/	ἐπιβάλλω	I. (Aktiv) 1. (trans.) darauf-, darüber-, hineinwerfen. Übtr.: a) j-m etw. auferlegen. 2. (intr.) b) sich auf etw. stürzen. c) j-m zufallen. II. (Medium) 1. etw. für sich darauflegen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

darauf-, darüber-, daran-, hineinwerfen od. -legen, -setzen, -stellen, -stürzen

(τί τινι od. ἐπί τι od. εἴς τι)

insb. -ippois- ἵπποις -imasqlhn- ἱμάσθλην den Pferden die Peitsche geben,

-ippon- ἵππον τινί gegen j-n ansprengen,

-purgous- πύργους τῷ -xwmati- χώματι errichten auf,

-shmeion- σημεῖον od. -daktulion- δακτύλιον ein Siegel od. den Siegelring daraufdrücken,

-xeira- χεῖρά τινι od. ἐπί τινα die Hand an j-n legen.

Übtr.:

a) j-m etw. auferlegen od. zudiktieren, etw. über j-n verhängen, verleihen

(τινί τι)

-zhmian- ζημίαν, -foron- φόρον, -fughn- φυγήν

auch auffordern

(τινί, mit Inf.).

b) hinzufügen

(τί τινι etw. zu etw.).

2. intr.

a) auf etw. losgehen od. zusegeln

(τί).

b) sich auf etw. stürzen, etw. angreifen, auf j-n eindringen, auf j-n stoßen

(τινί)

† εἰς τὸ -ploion- πλοῖον ins Schiff dringen.

Übtr.:

α) auf etw. achthaben, nachdenken über, erwägen

(τινί)

auch nach etw. trachten.

β) sich einer Sache widmen, sich an etw. machen, etw. betreiben

(τινί).

τοῖς -koinois- κοινοῖς -pragmasi- πράγμασι;

auch erreichen, treffen

(τινί).

c) j-m zufallen, j-n treffen

(τινί)

auf j-n fallen

(ἐπί τινα).

-epiballei- ἐπιβάλλει -moi- μοι es kommt mir zu, gebührt mir, trifft mich, geht mich an

(mit Inf. od. AcI)

τὸ -epiballon- ἐπιβάλλον ἐπί τινα (-meros- μέρος) der auf j-n fallende (An)Teil, Pflicht, Leistung.

d) hinterherkommen

(τινί nach j-m)

-epibalwn- ἐπιβαλών darauf, hernach.

II. **Medium**

1. etw. für sich dazu-, darüberwerfen od. darauflegen.

insb. ἐπὶ ταῖς -neurais- νευραῖς den Pfeil auf die Sehne legen.

-tocotai- τοξόται -epibeblhmenoi- ἐπιβεβλημένοι schussfertige, mit gespanntem Bogen.

-klhrous- κλήρους die Lose darüber werfen.

2.

a) sich etw. auflegen, auf sich nehmen

(τί)

übtr. sich an etw. machen, etw. unternehmen.

b) sich etw. überwerfen od. anlegen

-plokon- πλόκον -xaitaisi- χαίταισι sich ins Haar flechten.

c) sich etw. aufdrücken lassen

-stigmata- στίγματα -ira- ἰρά.

3. darüber herfallen, sich auf etw. werfen od. stürzen

(τινός)

-enarwn- ἐνάρων;

übtr. nach etw. trachten od. streben, etw. beabsichtigen

(τινός od. mit Inf.).

-diaballw-/	διαβάλλω	1. a) hinüberbringen; (meist intr.) übersetzen = hinüberfahren. 2. Übtr.: a) entzweien. c) verleumden, verklagen. d) täuschen.

im einzelnen:

1.

a) hinüberwerfen, hinüberbringen, -führen, -fahren (-neas- νέας)

meist intr. übersetzen = hinüberfahren, hinübergehen

(εἰς u. πρὸς τόπον; auch mit Akk.)

τὸν -ionion- Ἰόνιον.

b) hindurchstecken

(τὶ διά τινος).

2. durcheinander-, auseinanderwerfen

Übtr.:

a) entzweien, verfeinden, verhasst machen, in Ungnade bringen

(τινά τινι od. πρός τινα)

Perf. **Passiv** im Widerstreit od. zerworfen mit j-m sein, gegen j-n aufgebracht (eingenommen) od. j-m verhasst sein

(τινί, εἰς, πρός τινα).

b) verschmähen, verwerfen

(τί u. τινά).

c) mit Worten durchziehen, durchhecheln, verleumden, verklagen, verdächtigen, beschimpfen

(τινά τινι od. πρός, εἴς τινα j-n bei j-m, τινὰ ἔν τισι j-n bei mehreren, τί u. εἴς τι in etw., in bezug auf etw., τί τινος j-m etw. vorwerfen)

bsd. schmähen, unwahr od. verleumderisch behaupten od. vorwerfen

(mit ὅτι od. ὡς dass).

d) täuschen, betrügen, irreführen (ion. auch **Medium**)

abs. trügerisch verfahren.

-diabolos-/	διάβολος 2	verleumderisch

im einzelnen:

verleumderisch, schmähsüchtig, gehässig

-diabolwtatos- διαβολώτατος größter Verleumder.

subst. † ὁ -diabolos- διάβολος Verleumder, Teufel.

-diabolh-/	ἡ διαβολή	1. a) Verleumdumg, Anschuldigung. 2. a) übler Ruf; bsd. Verdacht.

im einzelnen:

1.

a) Verleumdung, Anschuldigung, Verdächtigung, Anklage, Vorwurf, Tadel

-diabolas- διαβολὰς -exein- ἔχειν ὡς beschuldigt werden, dass.

b) meton.

α) Anlass zur Verleumdung.

β) Verleumdungssucht.

2.

a) übler Ruf, schlechte Meinung, Verruf, Schande

(τινός j-s u. bei j-m

τῶν -pollwn- πολλῶν bei der Menge

= εἴς τινα)

bsd. Verdacht

ἐν διαβολῇ -gignesqai- γίγνεσθαι in Verdacht kommen (τινός von etw.).

b) üble Nachrede

auch Veranlassung zu übler Nachrede

-diabolhn- διαβολὴν -sxein- σχεῖν πρός (od. εἴς) τινα üble Nachrede bei j-m finden.

3. Zerwürfnis

übh. Abneigung, Hass, Feindschaft, Kabale.

-eisballw-/	εἰσβάλλω	1. (trans.) hineinwerfen.

2. (intr.)
sich hineinwerfen; insb.:
a) (feindlich) einfallen.
b) (von Flüssen) sich ergießen.

im einzelnen:

1. trans.

hineinwerfen, -stürzen, (schnell) hineintreiben od. -bringen

ergießen (von Flüssen)

(τὶ εἴς τι od. τί)

insb. (Militär) in einen Ort werfen od. legen

Medium (εἰς τὰς -naus- ναῦς) an Bord bringen, einschiffen

auch abs.

2. intr.

sich hineinwerfen

insb.:

a) (feindlich) einfallen, einen Einfall machen, anstürmen, einrücken, einbrechen, eindringen

(εἴς τι, εἰς u. πρός τινα)

einen Angriff machen auf, angreifen, bestürmen

(πρός od. εἴς τι).

b) sich ergießen, münden (von Flüssen)

(εἴς τι).

c) übh. wohin gelangen, kommen.

-ekballw-/ ἐκβάλλω

I. (Aktiv)
1. (trans.)
a) aus-, heraus-, hinauswerfen. Insb.:
β) gewaltsam ausstoßen, vertreiben; insb.:
verbannen.
γ) aus dem Innern oder Verborgenen hervortreten lassen.
b) wegwerfen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) aus-, heraus-, hinauswerfen

(τὶ ἔκ τινος od. τινός etw. aus etw., z.B. Anker, Waren aus dem Schiff; εἴς τι, ἐπί τινος u. ä.)

Insb.:

α) aussetzen (ein Kind)

landen lassen od. ans Land treiben, auch verschlagen (ein Schiff)

πρὸς τὸν -aqwn- Ἄθων;

münden lassen (einen Fluss)

ausschiffen (Truppen)

hervorgehen lassen (-floga- φλόγα)

ausrenken, verrenken (-xeira- χεῖρα)

fällen (-doura- δοῦρα Baumstämme)

-egxos- ἔγχος τινὶ -xeiros- χειρός j-m die Lanze aus der Hand schlagen;

erbrechen (-quran- θύραν)

† herausnehmen, -ziehen, -lassen

(math.) = verlängern (z.B. eine Linie).

β) gewaltsam hinaus- od. ausstoßen, hinabstoßen

τινὰ -difrou- δίφρου j-n vom Wagen;

vertreiben, verjagen, verdrängen, verstoßen

τινὰ ἐκ -xwras- χώρας, -polews- πόλεως, (ἐκ) τῆς -arxhs- ἀρχῆς, ἐκ τῆς -filias- φιλίας, τῆς -palaias- παλαιᾶς χάριτος, -ploutou- πλούτου;

insb. in die Verbannung treiben, verbannen

(abs. u. -ghs- γῆς)

übh. von der Heimat fernhalten
übtr. berauben, von etw. ausschließen, um etw. bringen
[**Passiv** einer Sache verlustig gehen, um etw. kommen
(τινός)].

γ) aus dem Innern od. Verborgenen hervortreten lassen od. hervorbringen
aufsprießen lassen, treiben (-staxuas- στάχυας)
vergießen (-dakrua- δάκρυα)
ausstoßen, fallen lassen, vorbringen (-epos- ἔπος, -logon- λόγον)

δ) hinziehen, verzögern
(τὶ εἴς τι etw. auf etw.)
-dikhn- δίκην εἰς τὴν -ustathn- ὑστάτην bis zum letzten Tag.

b) weg-, fortwerfen
übh. fallen lassen
-egxos- ἔγχος -xeiros- χειρός, -doru- δόρυ
wechseln (Zähne)
übtr.:
α) etw. verlieren, einbüßen
(τινά u. τί)
-filon- φίλον, τὰς -frenas- φρένας.
β) verwerfen, verschmähen
(τί)
bsd. durchfallen lassen od. auspfeifen (Schauspieler).
γ) umstoßen, zurücknehmen, widerrufen, aufgeben
(τί)
bsd. -logon- λόγον mit u. ohne -palin- πάλιν.
δ) sich von etw. (τί) erholen.

2. intr.
-potamos- ποταμὸς -ekballei- ἐκβάλλει entspringt, bricht hervor.

II. **Medium**
ausschiffen.

F. Imperf. ep. -ekballon- ἔκβαλλον, Aor. ep. -ekbalon- ἔκβαλον, PQP † ohne Augment.

-ecebalon- ἐξέβαλον (Aor Ind A ἐκβάλλω)

-emballw-/	ἐμβάλλω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) hineinwerfen, -stürzen. b) daraufwerfen. Insb.: δ) übtr. j-m etw. einflößen. 2. (intr.) a) insb. einfallen, einen Einfall machen. b) insb. angreifen. d) (von Flüssen) münden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) hineinwerfen, -schleudern, -stürzen, -stoßen, -stecken, -schieben
übh. hineinstellen, -legen, -bringen, -versetzen, -führen, -geben
übtr.:
α) erwähnen (im Gespräch).
β) j-n in etw. stürzen od. bringen
τινὰ εἰς -sumforas- συμφοράς, εἰς -aporian- ἀπορίαν, ἐς -filotimian- φιλοτιμίαν j-s Ehrgeiz rege machen.

b) daraufwerfen, -legen
(τί τινι od. ἔν τινι, εἴς τι; auch τινὰ εἴς τι j-n in etw. stürzen od. bringen)
Insb.:
α) τὴν -oikian- οἰκίαν τινί das Haus über j-n einstürzen lassen

vorschieben (-moxlon- μοχλόν den Riegel)
aufwerfen (-tafron- τάφρον)
aufzählen od. versetzen (-plhgas- πληγάς Hiebe)
vorwerfen (den Pferden Futter)
anlegen (das Gebiss)
abgeben (-yhfon- ψῆφον seine Stimme)
(περί τινος über j-n)
(τὴν -decian- δεξιάν die Hand) reichen, geben, mit Handschlag geloben, übh. versprechen
-logon- λόγον od. -logous- λόγους περί τινος ein Gespräch über etw. einleiten od. in Gang bringen, anregen;
-logon- λόγον (od. -logous- λόγους, -boulhn- βουλὴν) εἰς τὸν -dhmon- δῆμον περί τινος etw. in der Volksversammlung vortragen od. zur Sprache bringen;
-boulhn- βουλὴν περί τινος ἐς τὸ -stratopedon- στρατόπεδον das Heer über etw. beraten lassen.
β) einschieben, einschalten (-mhna- μῆνα).
γ) mit dem Rammbalken (-embolon- ἔμβολον) treffen (ein Schiff).
δ) übtr. j-m etw. einflößen, eingeben, verursachen, erregen, beibringen
etw. über j-n verhängen
(τινί τι od. τινὰ εἴς τι)
τινὶ -menos- μένος, -fobon- φόβον, -athn- ἄτην, -imeron- ἵμερον, -epiqumian- ἐπιθυμίαν, -noson- νόσον.
c) zusammenwerfen
Passiv zusammenstoßen.
2. intr.
a) hineinfallen
insb. einfallen, einen Einfall machen, eindringen, vordringen, einstürmen, einbrechen, einrücken
(εἴς τι)
übh. (hin)kommen, gelangen, gehen.
b) Hand anlegen
(τινί)
-kwpais- κώπαις sich in die Ruder legen = eifrig rudern;
insb. angreifen, einen Angriff machen
(τινί)
κατὰ τοὺς -lakwnas- Λάκωνας da, wo die L. standen.
c) auf etw. stoßen, gegen etw. anrennen od. anprallen.
d) sich ergießen, münden (von Flüssen)
(εἴς τι)
e) die Sache vortragen od. zur Sprache bringen
(εἴς τινα j-m)
εἰς τὸν -dhmon- δῆμον in der Volksversammlung.
II. **Medium**
für sich od. in sich hineinwerfen
(τί)
-klhrous- κλήρους;
(bsd. auf das Schiff bringen)
insb. zu sich nehmen, verschlingen
Übtr.:
a) τὶ -qumw- θυμῷ od. εἰς -noun- νοῦν
etw. sich in den Sinn kommen lassen, sich zu Herzen nehmen, sich vornehmen, auf etw. denken, etw. vorhaben.
b) sich wohin od. worauf werfen, angreifen, einfallen.
c) auferlegen, anhängen
(τινί τι).
F. Aor. II ep. -embalon- ἔμβαλον (Inf. -embaleein- ἐμβαλέειν).

-kataballw-/	καταβάλλω	1. hinab-, herab-, niederwerfen. Insb.: a) einreißen, zu Boden strecken. b) (nieder)fallen lassen. Übtr.: a) (Geld) erlegen, bezahlen. e) etw. begründen. 2. a) abwerfen.

b) wegwerfen.

im einzelnen:

1. hinab- herab-, herunter-, niederwerfen, -stürzen, -stoßen, -schleudern, -reißen

(τὶ od. τινὰ ἀπό od. ἔκ τινος εἰς od. ἐπί τι, ἐν od. ἐπί τινι u. ä.; τινί j-m, ὥς τινα zu j-m)

Insb.:

a) einreißen

-teixos- τεῖχος, -melaqron- μέλαθρον;

zu Boden strecken, hinstrecken, umstürzen, zerstören

(τινά u. τί)

-oikhmata- οἰκήματα.

b) (nieder)fallen lassen, senken

τὰ -wta- ὦτα;

herabrinnen lassen

-dakru- δάκρυ;

ans Land werfen

erlegen od. töten (Tiere)

(auch schlachten, bsd. Opfertiere)

niederlegen, -stellen

Übtr.:

a) fallen lassen

-nomon- νόμον;

aussprechen (auch **Medium**)

-logon- λόγον;

ausstreuen, verbreiten (ein Gerücht)

-fatin- φάτιν;

erlegen, entrichten, bezahlen (Geld)

auch hinterlegen od. deponieren

(τὶ εἴς τι).

b) (in einen Zustand)

stürzen od. versetzen, bringen

τινὰ ἐς -aporian- ἀπορίαν, ἐς -apistian- ἀπιστίαν, ἐς τὸ -mhden- μηδέν.

c) hinunterschaffen, -bringen, -transportieren

bsd. an die Küste

-sitia- σιτία τῇ -stratia- στρατιᾷ

übtr. herunterbringen = auf den Hund bringen.

d) für j-n etw. aufspeichern

(τινί τι).

e) den Grund zu etw. legen, etw. begründen, stiften, anlegen, schaffen

auch anfangen, beginnen

(τί), auch **Medium**.

2.

a) abwerfen

übtr. abwerfen = eintragen, einbringen (Geld).

b) wegwerfen, von sich werfen

übtr.:

α) verwerfen, verschmähen, zurückweisen.

β) herabsetzen, verkleinern, geringer darstellen.

F. Aor. II ep. -kabbaon- °κάββαλον od. -kambalon- *κάμβαλον = -katebalon- κατέβαλον.

-metaballw- μεταβάλλω

I. (Aktiv)

1. (trans.)

herumwerfen, umwenden. Übtr.:

a) verändern, (ab)ändern.

2. (intr.)

sich umwenden. Insb.:

b) sich ändern.

II. (Medium und Passiv)

1. sich umwenden; übtr.: sich (ver)ändern.

2. vertauschen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

herumwerfen, umwenden, umdrehen, umkehren

(τί)

-nwta- νῶτα den Rücken zur Flucht wenden;

insb. in eine andere Lage versetzen

Übtr.:

a) verändern, (ab)ändern, umgestalten, verwandeln

(τί, τὶ εἰς od. ἐπί τι etw. in etw.)

insb. zum Abfall bringen

(τινά).

b) wechseln, umtauschen, vertauschen.

2. intr.

sich umwenden, sich anderswohin wenden

Insb.:

a) sich umlegen, sich umdrehen.

b) sich ändern, eine Veränderung erleiden, sich verwandeln, umschlagen

(εἰς od. ἐπί τι in etw.)

bsd. seinen Wohnort ändern, umziehen.

c) anderer Meinung werden

-metabalwn- μεταβαλών umgekehrt, dagegen

-metabalwn- μεταβαλών -elege- ἔλεγε er sagte das Gegenteil.

d) πρός τινα zu j-m abfallen.

II. **Medium** u. **Passiv**

1. sich umwenden, sich umkehren, umschwenken

übtr. sich (ver)ändern

Insb.:

a) seine Ansicht od. Meinung ändern, umsatteln

auch seine Partei wechseln

-anw- ἄνω καὶ -kato- κάτω hin und her schwanken.

b) πρός τινα zu j-m abfallen.

2. vertauschen, umtauschen, eintauschen

(τί τινος od. πρός τι etw. mit od. gegen etw.)

Insb.:

a) (s-e Kleider) wechseln.

b) τὰ -wnia- ὤνια ἐν τῇ -agora- ἀγορᾷ seine Waren auf dem Markt umsetzen, Handel treiben.

3. hinter sich werfen

τὰ -opla- ὅπλα die Schilde auf den Rücken nehmen.

-metabolh-/ ἡ μεταβολή 2. a) Veränderung, Umgestaltung,Wechsel.

im einzelnen:

1. Austausch, Umsatz (von Waren)

übtr. das Eintauschen

(τινός von j-m).

2.

a) Veränderung, Umgestaltung, Umschwung, Umwandlung, Umschlag, Wechsel, Abwechselung

(Pl. Wechselfälle)

Übergang

ἡ -enantia- ἐναντία -metabolh- μεταβολή Umschlag ins Gegenteil.

ἐκ -metabolhs- μεταβολῆς umgekehrt.

Bsd. (rhet.) Wechsel im Ausdruck.

b) Umwälzung, Umsturz, Besitzwechsel, Revolution.

c) Veränderlichkeit, Verschiedenheit.

d) (milit.) Schwenkung, das Kehrtmachen.

-paraballw-/	παραβάλλω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) etw. neben etw. hinwerfen, auch j-m etw. vorwerfen. b) an die Seite stellen; insb.: etw. mit etw. vergleichen. c) etw. bei j-m niederlegen, j-m etw. anvertrauen. 2. (intr.) sich nähern. II. (Medium) 1. d) (beim Würfelspiel) einsetzen, aufs Spiel setzen. Übh.: preisgeben.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) etw. neben etw. hinwerfen od. hinlegen od. hinstellen, nebeneinander werfen od. aufschichten

(τί etw., εἰς u. ἐπί τι, ἀπό τινος u. ä.)

auch j-m etw. vorwerfen od. vorsetzen

(τινί τι, z.B. Tieren Futter, Menschen Speise)

-naus- ναῦς εἴς τι Schiffe nach e-m Ort übersetzen.

Insb. (τὴν -kefalhn- κεφαλήν, τὼ -ofqalmw- ὀφθαλμώ)

seitwärts werfen od. drehen od. wenden

auch fest hinrichten

τὸ -omma- ὄμμα, τὰ -wta- ὦτα.

Übtr. beiseitewerfen

(τί).

b) daneben od. an die Seite stellen

[**Passiv** neben etw. liegen

(τινί)]

nebeneinanderhalten

insb. etw. mit etw. vergleichen

(τί τινι, πρός od. παρά τι)

übtr. vergelten

(τί τινι etw. mit etw.)

c) etw. bei j-m niederlegen od. deponieren

j-m etw. übergeben od. anvertrauen

(τινί τι).

übh. überliefern, hingeben, preisgeben

(τὶ εἴς τι etw. zu etw.)

insb. etw. zum Pfand setzen.

2. intr.

sich nähern, nahekommen, heranfahren, sich begeben

übersetzen (zu Schiff)

(εἴς τι)

-iqu- ἰθὺ -skiaqou- Σκιάθου.

II. Medium

1.

a) neben sich hinwerfen od. hinlegen

(τί).

b) anlegen (einen Kahn, ein Schiff)

τὴν -akaton- ἄκατον das Rettungsboot neben dem Kriegsschiff in die See fahren lassen.

c) sich gegenseitig etw. anvertrauen

(τί)

τὰ -tekna- τέκνα.

d) (beim Würfelspiel)

dagegen-, daran-, einsetzen, aufs Spiel setzen, riskieren

insb. übtr.

-yuxhn- ψυχήν sein Leben wagen,

τὸν -kindunon- κίνδυνον die Gefahr wagen, sich der Gefahr aussetzen.

Übh. gefährden, in Gefahr bringen, bloßstellen, preisgeben, hingeben

(τί u. τινά).

2.

a) sich dagegen stellen = wetteifern, sich vergleichen

(τινί mit j-m od. in etw.).

b) trans. vergleichen

(τί τινι = **Aktiv**).

3.

a) hintansetzen, unbeachtet lassen

(τί)

auch lässig bedienen.

b) hintergehen, täuschen

(τινά).

-sumballw-/	συμβάλλω	I. (Aktiv) 1. (trans.) zusammenwerfen, -bringen, -tragen übh. vereinigen. Insb.: b) (feindlich) γ) aneinanderbringen, -hetzen. c) α) vergleichen. β) schließen, vermuten. 2. (intr.) zusammentreffen, -kommen. Insb.: b) (feindlich) zusammenstoßen, handgemein werden. II. (Medium) 2. übereinkommen, vereinbaren. 3. von sich zusammenbringen. Insb.: a) beisteuern, beitragen. Übh.: α) förderlich sein. b) (λόγους u. ä.) vortragen. c) (geistig) berechnen; insb.: vermuten übh.: α) erwägen. β) verstehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

zusammenwerfen, -bringen, -tragen, -tun, aufschütten, aufhäufen

übh. mischen, vermengen, versammeln, vereinigen, verbinden

(τί, τί τινι od. πρός τινα etw. mit j-m; εἰς -tauto- ταὐτό)

Insb.:

a) schließen

-blefara- βλέφαρα, -omma- ὄμμα;

zusammenschlagen = klatschen

-xeiras- χεῖρας;

zusammenschließen od. aneinanderstoßen lassen

-aspidas- ἀσπίδας.

b) feindlich

α) -polemon- πόλεμον, -maxhn- μάχην, -erin- ἔριν, -exqran- ἔχθραν τινί
Krieg, Feindschaft usw. mit jm beginnen od. anfangen, in Kampf (Feindschaft usw.) geraten.

β) -logous- λόγους u. -eph- ἔπη τινί
Worte im Streit erwidern od. gegen j-n ausstoßen od. aussprechen od. mit j-m wechseln, in Wortwechsel geraten (aber auch sich mit j-m unterreden od. beraten).

γ) aneinanderbringen, -hetzen, zusammentreffen lassen, kämpfen lassen, zum Kampf anreizen, entzweien
(τινά τινι j-n mit j-m od. in etw.).

δ) vorstrecken, ausleihen (Geld) (= **Medium**).

c) zusammenstellen, -halten

α) vergleichen, gleichstellen
(τί τινι od. πρός τι etw. mit etw.).

β) folgern, schließen, vermuten, ahnen, erraten
(τί τινι etw. aus etw.).

γ) deuten, auslegen, erklären, erfassen, verstehen (= **Medium** 3)
ἡ -odos- ὁδὸς -sumbeblhtai- συμβέβληταί -moi- μοι ist von mir berechnet.
τῷ τοῦτο -sumbalwn- συμβαλὼν -exeis- ἔχεις woraus schließt du das?

2. intr.
zusammentreffen, -kommen, -stoßen, -fließen
übh. sich vereinigen, sich versammeln
Insb.:

a) auf j-n stoßen, j-m begegnen.

b) (feindlich) zusammenstoßen, aneinander- od. in Kampf geraten, handgemein werden, eine Schlacht liefern, kämpfen
(τινί, selten ἐπί od. πρός τινα, πρός τι).

c) zusammenhangen, in Verbindung miteinander stehen.

II. **Medium**

1. = **Aktiv**. 2.

2. übereinkommen, vereinbaren, verabreden, durch Verabredung od. gemeinsam bestimmen, ein Geschäft abschließen, einen Vertrag schließen, sich vergleichen
(abs. od. τί etw., über etw.; τινί od. πρός τινα mit j-m)
-cenian- ξενίαν συμβάλλω Gastfreundschaft schließen od. stiften.

3. von sich od. von dem Sein(ig)en, aus seinen Mitteln zusammenbringen
(τί)
Insb.:

a) beisteuern, beitragen, als Beitrag geben, als Kontingent stellen, zuschießen, hergeben, liefern, mitgeben, hinzufügen
(τί, τί τινι εἰς od. πρός τι etw. j-m zu etw.)
insb. vorschießen, vorstrecken (Geld), (dar)leihen
(τινί j-m)
Übh.:

α) mitwirken, förderlich od. behilflich sein, zu Hilfe kommen, beitragen, nützen
(εἰς u. πρός τι, auch τινός zu etw.).

β) bewirken, veranlassen.

b) (-logous- λόγους, -gnwmhn- γνώμην u. ä.)
vorbringen, vortragen aussprechen, sich über etw. aussprechen, etw. besprechen, sich unterhalten,
auch mitraten
(περί τινος).

c) (geistig) zusammenzählen, -rechnen, berechnen, herausbringen
insb. ahnen, vermuten, erraten, schließen, urteilen
(τί etw., τινί nach etw., ἐκ od. ἐπί τινος nach etw.)
übh.:

α) bedenken, erwägen, in Erwägung ziehen
-gnwmhn- γνώμην in Überlegung od. in Betracht ziehen.

β) begreifen, verstehen, erkennen
(τί; mit AcI).

F.

Dual Konjunktiv Präs. -sumballeton- συμβάλλετον ep. = -sumballhton- συμβάλλητον; Fut. -sumbalew- συμβαλέω ion. = -sumbalw- συμβαλῶ; Aor. II ep. -sumbalon- σύμβαλον u. -suneblhn- συνέβλην (3. Dual -sumeblhthn- συμβλήτην, Inf. -sumeblhmenai- συμβλήμεναι); Aor. II M. ep. -sumblhmhn- συμβλήμην mit pass. Bed. (-sumblhto- σύμβλητο, -sumblhnto- σύμβληντο; 2. Sg. Konjunktiv -sumblheai- συμβλήεαι, 3. Sg. -sumblhtai- σύμβληται; Part. -sumblhmenos- συμβλήμενος).

-periballw-/	περιβάλλω	I. (Aktiv) 1. herumwerfen, umwerfen; übh. umgeben. Insb.: b) umhüllen, j-m etw. anziehen. c) übtr.: α) j-n in etw. verstricken. β) j-m etw. verleihen. 2. um etw. herumfahren. II. (Medium) 1. sich etw. umwerfen, anziehen. Übtr.: a) sich aneignen, sich bemächtigen. 2. zu seinem Schutz rings aufführen oder errichten. 3. a) etw. umzingeln, einschließen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. herumwerfen, umwerfen

übh. herumlegen, umgeben

(τί τινι u. τινά τινι, selten τί τινος u. περί τι)

τὴν -naun- ναῦν περὶ -erma- ἕρμα das Schiff auf ein Riff auflaufen lassen.

Passiv τὸ -peribeblhmenon- περιβεβλημένον Umgebung, umgebener Raum

Insb.:

a) (her)umbauen, -ziehen, -schlingen, umfassen, umarmen

(τινά)

umgarnen od. im Netz fangen (Fische)

umschließen

-agran- ἄγραν;

übh. umringen

insb. etw. überj-n werfen

(τινά τινι)

-orkw- ὅρκῳ τινά j-n durch einen Eid verpflichten.

b) umhüllen, j-m etw. umtun od. anziehen, j-n mit etw. umkleiden od. bekleiden

(τινά τι)

auch übtr.

-metra- μέτρα in Verse einkleiden;

übh. mit etw. ausstatten

Passiv -peribeblhmenos- περιβεβλημένος τι mit etw. angetan od. bekleidet.

c) übtr.

α) j-n in etw. verstricken od. verwickeln, stürzen

(τινά τινι)

-kakois- κακοῖς od. -sumforais- συμφοραῖς ins Unglück bringen od. stürzen,

-dikh- δίκῃ in einen Prozess verwickeln.

β) j-m etw. beilegen, verleihen, verschaffen, übertragen

(τινί τι)

-turannida- τυραννίδα;

auch j-m etw. auferlegen

-douleian- δουλείαν τινί.

2. etw. umsegeln, um etw. herumfahren od. -eilen

(τί)

τὸν -aqwn- Ἄθων, -sounion- Σούνιον, τὸ -terma- τέρμα.

3. ep. übertreffen, überbieten, überlegen sein

(τινά τινι j-n durch od. an etw.).

II. Medium

1. sich etw. umwerfen od. antun, anlegen, anziehen

(τί)

-teuxea- τεύχεα.

-opisqen- ὄπισθεν sich etw. auf den Rücken hängen (τί).

Übtr.:

a) sich etw. beilegen od. anmaßen, sich aneignen, sich bemächtigen, in seine Gewalt bringen, erbeuten, erwerben, erlangen, gewinnen

(τί).

b) mit Worten sich umhüllen (= Umschweife machen, ich hin u. her wenden).

2. für sich od. zu seinem Schutz rings aufführen od. errichten, sich mit etw. umgeben

(τί)

-teixos- τεῖχος od. -tafron- τάφρον περὶ -polin- πόλιν od. τῇ -polei- πόλει od. τὴν -polin- πόλιν.

3.

a) sich (se) um etw. herumlegen, etw. umzingeln, einschließen, umschließen

(τί).

b) sich im Kreis herumbewegen od. herumdrehen

-makran- μακράν einen weiten Umweg machen.

F. Imperf. ep. -periballon- περίβαλλον; 3. Pl. PQP P. -periebeblhato- περιεβεβλήατο ion. = -periebeblhnto- περιεβέβληντο.

-uperballw-/	ὑπερβάλλω	I. (Aktiv) 1. darüber hinaus- oder hinwegwerfen. 2. (übtr.) a) über das Maß hinausgehen; insb.: β) überbieten. γ) übertreffen, überwinden. ε) (intr.) übermäßig oder maßlos sein. b) über etw. hinübergehen, überschreiten, übersteigen. II. (Medium) 1. übertreffen. 2. aufschieben, verschieben.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. darüber hinaus- od. hinwegwerfen

(τί etw., τί od. τινός über etw.)

daher j-n im Werfen übertreffen

(τινά).

2. übtr. (auch intr.)

a) d(a)rüber hinausgelangen, über das Maß hinausgehen, zu weit gehen

insb.:

α) überlaufen od. überschäumen (vom Kessel)

überschwemmen (vom Fluss)

τὰς -arouras- ἀρούρας.

β) überbieten

ἐπί τὸ -pleon- πλέον;

ein Mehrgebot tun, steigern, in die Höhe treiben, übertreiben

(τινά u. τί)

intr. immer mehr bieten.

γ) übertreffen, überwinden, überwältigen, überlegen sein, hervorragen, den Vorrang abgewinnen, das Übergewicht über j-n haben, obsiegen, sich vor j-m auszeichnen od. hervortun, j-m über den Kopf wachsen

(τινά, selten τινός; τινί durch, mit, in, an etw.)

insb. überholen, zuvorkommen

(τινά u. τί).

δ) überdauern (zeitlich)

-ekaton- ἑκατὸν -eth- ἔτη ὑπερβάλλω über hundert Jahre leben.

ε) intr.

übermäßig od. maßlos, übergroß, -gewaltig, übertrieben, überschwenglich, außerordentlich, hervorragend, ausnehmend,

überreich (übh. ausgezeichnet) sein
bsd. im Überfluss vorhanden sein
(bsd. Part. -uperballwn- ὑπερβάλλων 3)
-aisxei- αἴσχει abschreckend hässlich sein.
-htei- ᾔτει -tosauta- τοσαῦτα -uperballwn- ὑπερβάλλων er stellte so übertriebene Forderungen.
τὰ -uperballonta- ὑπερβάλλοντα allzugroße Macht.

b) über etw. hinübergehen, -ziehen, darüber (weg)gehen
κατὰ -lofous- λόφους auf Hügeln,
hinübersteigen, überschreiten, übersteigen
hindurchziehen, -gehen, vorrücken (durch einen Pass)
(τί, εἴς, τι)
εἰς -korinqon- Κόρινθον.
τὸ -uperballon- ὑπερβάλλον τοῦ -strateumatos- στρατεύματος der jedesmal das Gebirge überschreitende Teil des Heeres.
Insb.:
α) d(a)rüberhinausfahren (von Schiffen)
etw. umsegeln od. umschiffen (bsd. ein Vorgebirge)
(τί)
-malean- Μαλέαν
β) übtr.
die Zeit überschreiten, über die Zeit hinaus sich aufhalten
τὸν -xronon- χρόνον;
vorübergehen lassen od. vergessen
τὸν -kairon- καιρόν.

II. Medium

1. überbieten, übertreffen, überwinden, besiegen, j-n ausstechen, sich vor j-m auszeichnen
(τινά τινι)
-uperbeblhmenos- ὑπερβεβλημένος 3 vorzüglich, ausgezeichnet
bsd. etw. über die Maßen aufwenden
(τί).

2. aufschieben, verschieben, verzögern, zögern, (ver)säumen
(τί od. mit Part.).

F. Aor. II ep. -uperbalon- ὑπέρβαλον u. -upeirebalon- ὑπειρέβαλον.

-uperbolh-/ -uperbola-/	ἡ ὑπερβολή dor. ὑπερβολά	1. das Hinübergehen, Übergang. 2. (übtr.) a) Übermaß, das Außerordentliche, Äußerste. b) Überbietung. 3. Aufschub.

im einzelnen:

1. das Hinübergehen, Übersteigung, Übergang
(τινός j-s od. über etw.)
τῶν -orwn- ὀρῶν über das Gebirge;
konkr. Übergangsort, -punkt
insb.:
a) Pass.
b) Anhöhe, Bergspitze, Gipfel
τῶν -orwn- ὀρῶν Berghöhen.

2. übtr.
a) Übermaß, das Außerordentliche, Ungewöhnliche, Überschwengliche, Beispiellose, Äußerste, übermenschliches Wesen, höchster Grad, Extrem, Spitze, Überfluss, Überfülle, Unmenge
(abs. u. τινός)
-dwrewn- δωρεῶν, -eudaimonias- εὐδαιμονίας, -ponhrias- πονηρίας;
εἰς od. καθ' -uperbolhn- ὑπερβολήν im (od. bis zum) Übermaß, über alles Erwarten, über die Maßen, überschwenglich (glücklich).
εἰς -uperbolhn- ὑπερβολήν τινος mehr als jmd.

b) Überbietung, Übertreibung, Steigerung

-logos- λόγος πρὸς -uperbolhn- ὑπερβολὴν -pepoihmenos- πεποιημένος um andere zu übertreffen.

c) Übergewicht, Überlegenheit, Vorrang.

d) Möglichkeit des Übertreffens od. der Überbietung.

3. Aufschub, Verzug, Verzögerung

τοῦ -kakou- κακοῦ.

-tropos-/	ὁ τρόπος	1. Wendung, Richtung. 2. (übtr.) Art und Weise. Insb.: a) (von Personen) α) Sitte, Gewohnheit. β) Charakter, Sinnesart.

im einzelnen:

1. Wendung, Richtung

-panta- πάντα -tropon- τρόπον nach jeder Richtung.

2. übtr.

Art u. Weise, Eigentümlichkeit, Wesen, Beschaffenheit, Verlauf, Lage

Insb.:

a) (von Personen)

α) Sitte, Brauch, Gewohnheit, Lebensweise, Verfahren, Verhalten, Benehmen, Gewohnheit, Methode, Manier

Pl. auch Tracht.

παρὰ τὸν -tropon- τρόπον τινός gegen j-s Sitte und Gewohnheit.

β) Denkart, Charakter, Sinnesart, Gesinnung, Sinn, Wille

(auch Pl.)

ἐκ τοῦ -toioutou- τοιούτου -tropou- τρόπου infolge solcher Gesinnung, bei solchem Charakter.

b) (von Sachen)

α) Mode, Einrichtung, Verfassung.

β) (grammatisch und rhetorisch) Wortform, Ausdrucksweise, uneigentlicher Ausdruck, Redefigur, Tropus, Metapher

auch Stil.

γ) (musikalisch) Melodie, Gesangsweise, Tonart.

3. **adv**.

a) -tropw- τρόπῳ τινός

nach Sitte od. nach Art j-s, wie (lat. instar)

τῷ -autw- αὐτῷ -tropw- τρόπῳ auf dieselbe Weise, auf die nämliche Art.

τούτῷ τῷ -tropw- τρόπῳ auf diese Weise.

-panti- παντὶ -tropw- τρόπῳ auf alle od. jede Weise, jedenfalls, in jeder Hinsicht.

οὐδενὶ -tropw- τρόπῳ unter keinen Umständen, auf keinen Fall, ganz und gar nicht.

τίνι -tropw- τρόπῳ auf welche Weise? wie? in welcher Lage? in welcher Absicht?

-tropw- τρόπῳ τινί in gewisser Beziehung, gewissermaßen.

b) -tropon- τρόπον = -tropw- τρόπῳ.

c) ἐκ -pantos- παντὸς -tropou- τρόπου und κατὰ -panta- πάντα -tropon- τρόπον auf jede Weise, auf alle Art, in jeder Hinsicht, mit allen Mitteln, um jeden Preis.

ἐξ -enos- ἑνός -ge- γε -tropou- τρόπου wenigstens auf eine Weise.

εἰς od. κατὰ τὸν -auton- αὐτὸν -tropon- τρόπον auf dieselbe Weise.

κατὰ od. πρὸς -tropon- τρόπον, πρὸς -tropou- τρόπου den Verhältnissen angemessen, der Sache gemäß, nach Neigung, nach Wunsch.

παρὰ τὸν -tropon- τρόπον gegen die sonstige Weise.

πρὸς τοῦ -tropou- τρόπου τινός nach der Weise od. Gewohnheit j-s.

μετὰ -otououn- ὁτουοῦν -tropou- τρόπου in welcher Weise auch nur immer.

ἀπὸ -tropou- τρόπου aus dem Takt, wider den Takt, unpassend, ungeeignet, ungehörig, unvernünftig, zweckwidrig

(Ggs. κατὰ -tropon- τρόπον nach rechter Art, in rechter Weise, angemessen, ordentlich).

-aulh-/	ἡ αὐλή	1. Viehhof; übh. Gehöft. 2. a) Hof. 3. Wohnung.

im einzelnen:

zum Aufenthalt für Menschen od. Vieh eingerichteter, umfriedigter od. verwahrter Platz

1. im Freien für das Vieh

Hürde, Pferch, Viehhof

übh. Gehöft.

2. bei od. vor der Wohnung

a) Hof, sowohl Hof vor dem Haus, Vorhof als auch innerer Hof (mit Ställen, Hallen usw.).

b) Umfriedigung, Hofmauer.

3. als Wohnsitz für Menschen

Wohnung, Behausung, Haus

insb.:

a) Hütte.

b) Fürstenhof, Palast, Residenz.

c) Vorgemach, Vorzimmer.

-toiosde-/	τοιόσδε 3 u.	so beschaffen, (ein) solcher.
-toioutos-/	τοιοῦτος	Insb. 2. b) (mit folg. Inf.) fähig.
-toiauth-/	τοιαύτη	
-toiouto-/	τοιοῦτο	
-toiouton-/	τοιοῦτον	

im einzelnen:

so beschaffen, (ein) solcher, derartiger, von der Art, dergleichen, gleichartiger

bald auf das Vorhergehende, bald auf das Folgende (= folgender) bezüglich;

häufig mit -oios- οἷος, -opoios- ὁποῖος, ὅς korrespondierend

τοιοῦτό τι etwas derartiges;

-alla- ἄλλα -toiauta- τοιαῦτα anderes derart.

οἱ -toioutoi- τοιοῦτοι solche Leute.

(τὸ) τοιοῦτον u. (τὰ) -toiauta- τοιαῦτα (subst.) solche Lage (Zustand, Fall, Vorkommnis, Unternehmen, Gelegenheit, Grund, Umstände, Verhältnisse u. ä.).

-toioutwn- τοιούτων -ontwn- ὄντων in solcher Lage, unter solchen Umständen od. Verhältnissen = ἐν (τῷ) -toiwde- τοιῷδε od. -toioutw- τοιούτῳ od. ἐν (τοῖς) -toioutois- τοιούτοις.

-toioutwn- τοιούτων -uparxontwn- ὑπαρχόντων wo solche Gründe vorhanden sind.

κατὰ -toionde- τοιόνδε auf solche Weise, so, aus folgender Ursache, aus solchem Grund.

Insb.

1.

a) (lobend) = so schön, so gut, so edel, so vortrefflich, so tüchtig, so groß, so geehrt, so ausgezeichnet u. ä.

b) (tadelnd) = so schlecht, so schlimm, so schwer, so erbärmlich, so verwerflich, so schimpflich, so unglücklich u. ä.

2.

a) (bei adj.)

so recht, so ganz

-tumbos- τύμβος -epieikhs- ἐπιεικὴς -toios- τοῖος so recht angemessen.

b) (mit folgendem Inf.)

geeignet, fähig, tüchtig, ein Mann danach, dass

οὐ -toioi- τοῖοί -esmen- ἐσμεν -amunein- ἀμύνειν wir sind nicht fähig abzuwehren.

3. **adv**.

-toion- τοῖον ep. u. -toionde- τοιόνδε ep. so, so sehr, in dem Maße.

-xalepos-/	χαλεπός 3	schlimm, schwer, schwierig. Insb.: 1. (meist von Sachen) a) beschwerlich. b) unangenehm, widerwärtig, lästig, böse, gefährlich. 2. (von Personen u. vom Charakter) b) zornig, bsd.: (von Tieren) bösartig.

3. adv. (χαλεπῶς) schwer, schwierig, mit Mühe; lästig.

im einzelnen:

schlimm, schwer, schwierig

(τινί für j-n; mit Inf.)

-xalepon- χαλεπόν -esti- ἐστι es ist schwer

(mit Inf. od. AcI; auch persönl. konstruiert, vgl. Hom. Jl. 21, 482; 20, 131;

χαλεπός -esti- ἐστιν ὁ -basileus- βασιλεὺς -prospolemein- προσπολεμεῖν).

Insb.:

1. (meist von Sachen)

a) mit Schwierigkeiten verbunden, mühevoll, mühselig, beschwerlich, unbequem

schwer zugänglich od. schwer zu passieren(d) (von Gegenden)

insb. schwer zu erobern(d) od. zu bekämpfen(d), schwer zu verstehen(d).

b) unangenehm, widerwärtig, schrecklich, widrig, drückend, misslich, traurig, unheilbringend, unglücklich, lästig, schmerzlich, feindlich, böse, übel, hart, barsch, schmählich, arg, nachteilig, verderblich, gefährlich, gefahrvoll, bedenklich

(τινί für j-n, τινί od. εἴς τινα gegen j-n; mit Inf.)

insb. ungesund (von Gegenden)

hart, drohend, schmähend (von Reden, Worten).

2. (von Personen u. vom Charakter)

a) mürrisch, unzufrieden.

b) heftig, zornig, unwillig, erbittert, wild, grausam, hart, herrisch, schroff, feindselig

(τινί, εἰς, πρός, περί τινα gegen j-n)

bissig, bösartig, wild, widerspenstig (bsd. von Tieren)

subst. τὸ -xalepon- χαλεπόν Schwierigkeit, Drangsal, Gefahr, Unglück, Verdrießlichkeit, Rauheit, Härte, barsches Wesen, Heftigkeit, Erbitterung.

3. adv. -xalepws- χαλεπῶς

schwer, schwierig, mit Mühe, mühsam, kaum, schwerlich, ungern, mit Widerwillen, mit Unwillen, mit großem Schmerz; lästig, peinlich, heftig, hart, sehr

ἐν τοῖς -xalepwtata- χαλεπώτατα -diagein- διάγειν sich in der allerpeinlichsten Lage befinden.

-xalepwtata- χαλεπώτατα -prattein- πράττειν das traurigste Los haben.

-xalepws- χαλεπῶς -ferein- φέρειν etw. übel aufnehmen, über etw. aufgebracht od. empört, erzürnt sein (τί, τινί, τινός, ἐπί τινι; mit Part.).

-xalepws- χαλεπῶς -exein- ἔχειν sich übel od. unwohl befinden (ὑπό τινος von etw.)

krank sein; unwillig od. zornig, empört, aufgebracht sein (τινί od. πρός τινα auf, über, gegen j-n; τινός od. πρός τι wegen etw.).

-xalepws- χαλεπῶς -exei- ἔχει es hält schwer, es ist schwierig (mit Inf.).

-xalepwteron- χαλεπώτερον -xrhsqai- χρῆσθαί τινι heftiger gegen j-n verfahren.

-xalepainw-/ χαλεπαίνω I. (Aktiv) schwer, schlimm oder böse sein. Insb.: b) (übtr.) unwillig oder ungehalten sein, zürnen, hart verfahren.

im einzelnen:

I. Aktiv

schwer od. schwierig, schlimm od. böse, gefährlich sein

Insb.:

a) (vom Sturm)

schwer hereinbrechen, wüten, toben.

b) übtr.

unwillig od. ungehalten sein, ärgerlich od. entrüstet sein, zürnen, grollen, zanken, schelten, sich ereifern, grob od. feindlich (be)handeln, übel aufnehmen, anfeinden, hart verfahren, beleidigen, kränken

(τινί, ἐπί τινι, πρός τινα auf, über, gegen j-n, mit j-m; τινί, τινός, πρός τι, ἐπί τινι, ἕνεκά τινος wegen, über etw.; mit dopp. Dat. j-m zürnen wegen etw.; mit ὅτι od. εἰ).

II. Passiv

1. angefeindet od. grob behandelt werden.

2. = **Aktiv**

zornig werden

(τινί auf j-n)

πρὸς -allhlous- ἀλλήλους gegeneinander sich erzürnen.

F. Imperf. ep. -xalepainon- χαλέπαινον; Fut. -xalepanw- χαλεπανῶ; Aor. -exalephna- ἐχαλέπηνα u. P. -exalepanqhn- ἐχαλεπάνθην.

-deiknumi-/ -deiknuw-/ -deiknumai-/	δείκνυμι u. δεικνύω δείκνυμαι M.	1. zeigen, vorzeigen. 2. (übtr.) a) begreiflich machen, beweisen.

im einzelnen:

1. zeigen, vorzeigen, vorführen, zum Vorschein bringen, erscheinen od. sehen lassen

(τί od. τινά, τινί τι; ἔς τινά auf etw. hinzeigen; ἔς τινα seine Rede an j-n richten)

Insb.:

a) darstellen, vorstellen (von Künstlern).

b) τινά τι j-n als etw. zeigen = zu etw. machen.

2. übtr.

a) durch Worte od. Taten

deutlich od. begreiflich machen, lehren, beweisen, erweisen, nachweisen, bewähren, dartun, darlegen

(τί, τινί τι; mit ὡς, ὅτι, mit indir. Frage; mit Part.

-edeican- ἔδειξαν -etoimoi- ἕτοιμοι -ontes- ὄντες dass sie bereit waren)

-dedeiktai- δέδεικται, ὅτι es hat sich gezeigt, es ist erwiesen od. ausgemacht, dass;

unpers. -deicei- δείξει es wird sich zeigen.

b) erzählen, mitteilen, angeben

(τινί τι).

F.

Fut. -deicw- δείξω (ion. -decw- δέξω), Aor. -edeica- ἔδειξα (ep. -deica- δεῖξα, ion. -edeca- ἔδεξα), Perf. -dedeixa- δέδειχα, Perf. P. -dedeigmai- δέδειγμαι (ion. -dedegmai- δέδεγμαι), Aor. P. -edeixqhn- ἐδείχθην (ion. -edexqhn- ἐδέχθην); Fut. -deixqhsomai- δειχθήσομαι (Inf. dor. -deixqhsein- δειχθήσειν = -deixqhsesqai- δειχθήσεσθαι); Verbaladj. -deiktos- δεικτός, -deikteos- δεικτέος.

-apodeiknumi-/ -apodeiknuw-/	ἀποδείκνυμι u. sp. ἀποδεικνύω	I. (Aktiv) 1. vorzeigen, aufweisen. Übtr.: a) erklären. b) beweisen, dartun. c) j-n als etw. erscheinen lassen = zu etw. ernennen oder erwählen, zu etw. machen. 2. j-m etw. anweisen, überweisen. II. (Medium) von sich aufweisen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. vorzeigen, aufzeigen, aufweisen, vorstellen

(τί od. τινά τινι)

insb.:

α) veröffentlichen

-nomous- νόμους;

β) als fertig od. vollendet aufweisen, schaffen, herstellen.

Übtr.:

a) kundtun, angeben, erklären

-polemioi- πολέμιοι -apodedeigmenoi- ἀποδεδειγμένοι erklärte, ausgemachte Feinde.

b) nachweisen, beweisen, erweisen, dartun, darlegen

(mit ὡς, ὅτι od. mit Part. od. adj.

τὸ -manteion- μαντεῖον -yeudomenon- ψευδόμενον,

τινὰ -mwrainonta- μωραίνοντα dass jmd töricht handelt,

τινὰ -moxqhron- μοχθηρόν;

selten mit AcI).

c) j-n als etw. erscheinen lassen = zu etw. ernennen od. erwählen, als etw. anstellen od. aufstellen od. proklamieren, öffentlich bekanntmachen, zu etw. machen

(τινὰ -basilea- βασιλέα, -korinqon- Κόρινθον -eleuqeran- ἐλευθέραν;

auch mit AcI, z.B. Her. 5, 24 u. 29.

Passiv -dareios- Δαρεῖος -basileuS- βασιλεὺς -apodedektai- ἀποδέδεκται)

übtr. -andragaqih- ἀνδραγαθίη -auth- αὕτη -apodedektai- ἀποδέδεκται ist erklärt für (= gilt für).

2. j-m etw. anweisen, überweisen, übergeben, darbringen

(auch ausliefern)

insb. als Eigentum vermachen, weihen, widmen

(τινί τί

-qew- θεῷ -temenos- τέμενος, -bwmon- βωμόν

od. mit Inf.).

II. **Medium**

aus sich od. von sich aufweisen, beweisen, an den Tag legen usw.

(τί)

-gnwmhn- γνώμην seine Meinung aussprechen od. äußern;

verrichten, vollbringen

-ergon- ἔργον;

ins Werk setzen, unternehmen

-strathihn- στρατηίην;

Dankbarkeit zeigen

-eunoian- εὔνοιαν.

F.

Fut. -apodeicw- ἀποδείξω (ion. -apodecw- ἀποδέξω, Aor. -apedeca- ἀπέδεξα, Aor. P. -apedexqhn- ἀπεδέχθην; Perf. P. -apodedegmai- ἀποδέδεγμαι, 3. Pl. -apodeidexatai- ἀποδειδέχαται).

-endeiknumi-/	ἐνδείκνυμι	I. (Aktiv) a) anzeigen. II. (Medium) an den Tag legen, kundtun. Insb.: b) etw. zur Schau tragen. d) in Aussicht stellen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

a) anzeigen nachweisen

insb. (gerichtlich) zur Anzeige bringen, denunzieren, anklagen

(τινά).

b) zu etw. anweisen

(mit Inf.).

c) prägn. anzeigen und fragen

(mit indir. Frage).

II. **Medium**

etw. von sich anzeigen

darlegen, an den Tag legen, zu erkennen geben, kundtun, bezeichnen, bezeigen, klarmachen, beweisen, nachweisen

(τί, τινί τι; mit ὅτι, ὡς od. Part.)

Insb.:

a) seine Meinung kundtun, sich erklären

(τινί j-m gegenüber).

b) sich vor j-m zeigen od. großtun

(τινί)

etw. zur Schau tragen, mit etw. prunken

(τί; τινί vor j-m).

c) sich j-m angenehm machen od. gefällig zeigen

(τινί).

d) in Aussicht stellen, versprechen

(τινί τι)

darauf hinweisen, dass

(ὅτι).

e) j-m etw. vorzeigen, vorhalten

(τινί τι).

-epideiknumi-/ -epideiknuw-/	ἐπιδείκνυμι u. ἐπιδεικνύω	I. (Aktiv) 1. aufzeigen, vorzeigen, übh. zeigen. Insb.: a) zur Schau stellen. d) schildern. 2. dartun, beweisen. II. (Medium) 1. sich zeigen; insb.: a) etw. von sich vor- oder aufzeigen. 2. = Aktiv (vor)zeigen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. aufzeigen, vorzeigen, anzeigen

übh. zeigen, zum Vorschein bringen, sehen lassen

(τί, τινί τι)

Insb.:

a) zur Schau stellen

(τινί vor j-m)

Parade machen lassen (ein Heer).

b) j-n vorstellen

(τινά τινι, ἑαυτόν τινι sich j-m vorstellen)

j-n als etw. bezeichnen

(mit dopp. Akk.).

c) auf etw. hinweisen

(τί).

d) darstellen schildern, mitteilen

vorlesen, vortragen (von Schriftstellern)

(τί, τινί τι).

2. dartun, darlegen, beweisen, den Beweis liefern, an den Tag legen

(τί, mit ὅτι, ὡς, Inf., Aci, Part.).

II. Medium

1. sich zeigen, sich sehen lassen

insb.:

a) etw. von sich vor- od. aufzeigen, aufweisen, zur Schau tragen, vortragen

(τί τινι)

(von Künstlern, Virtuosen:)

eine Probe seiner Kunst geben, sich mit etw. (τί) sehen od. hören lassen

(τινί vor j-m)

sich mit etw. (τί) hervortun wollen.

b) einen (gelehrten od. beredten) Vortrag, eine Prunkrede halten

(τινί).

2. = **Aktiv**

(vor)zeigen, beweisen, zu erkennen geben, nachweisen, an den Tag legen usw.

(τί, τινί τι; mit ὅτι)

bsd. j-n überführen

(mit dopp. Akk. od. mit ὡς).

F. Aor. -epedeca- ἐπέδεξα ion. = -epedeica- ἐπέδειξα.

-upodeigma-/	τὸ ὑπόδειγμα	Vorbild, Bild.

im einzelnen:

Vorbild, Abbild, Bild

insb.:

a) Beispiel, Muster.

b) Vorschrift.

c) Schemen.
d) Kennzeichen, Merkmal.

-paradeigma-/	τὸ παράδειγμα	Beispiel, Vorbild. Insb.: b) Warnung.

im einzelnen:

Beispiel, Vorbild, Muster(bild)

(τινός von, für etw.; τινί für j-n)

ἐπί -paradeigmatos- παραδείγματος beispielsweise, zum Beispiel

Insb.:

a) Modell der Künstler.

b) warnendes od. abschreckendes Beispiel, Warnung, Exempel, Mahnung

παράδειγμα -gignesqai- γίγνεσθαί τινι.

c) Beweis, Beleg.

-allas-/	ὁ ἀλλᾶς, ᾶντος	Wurst

-isthmi-/	ἵστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) stellen. α) aufstellen. Übtr.: (Zustände, Tätigkeiten, Begebenheiten) entstehen lassen. b) stehen machen, zum Stehen bringen, anhalten. c) abwägen. 2. (intr.) a) sich stellen, treten, hintreten; Perf. stehen. Insb.: α) aufstehen, sich erheben. b) feststehen. II. (Medium) 1. (trans.) a) für sich aufstellen. b) für sich einrichten.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans. (Präs., Imperf., Fut. Aor I)

a) stellen

α) aufstellen, hin-, feststellen

(τί und τινά

-egxos- ἔγχος πρὸς -kiona- κίονα, -gala- γάλα ἐν -aggesi- ἄγγεσι)

-stixas- στίχας, -laon- λαόν in Schlachtordnung stellen.

τὰς -agelas- ἀγέλας -plhsion- πλησίον τινός die Herden in j-s Nähe treiben.

Übtr.: -turannon- τύραννον einsetzen, zum Herrscher machen.

β) aufsteigen lassen, sich erheben lassen, aufrichten, errichten

-kuma- κῦμα, -nefelas- νεφέλας, -konin- κόνιν;

-logxas- λόγχας die Lanzen erheben

-trixas- τρίχας emporsträuben

Übtr. (Zustände, Tätigkeiten, Begebenheiten:)

eintreten lassen, entstehen lassen, erregen, beginnen, anfangen, anstellen

-bohn- βοήν Geschrei erheben, -maxhn- μάχην, -erin- ἔριν, -fulopida- φυλόπιδα, -elpida- ἐλπίδα,

-xorous- χορούς Reigentänze aufführen,

-eorthn- ἑορτήν ein Fest veranstalten od. anordnen,

(Opfer) darbringen,

-agoran- ἀγοράν abhalten,

-mhnin- μῆνιν Groll fassen.

b) stehen machen, zum Stehen bringen, stillstehen lassen, haltmachen lassen, sich niedersetzen lassen, zurückhalten,

anhalten, hemmen

(τί oder τινά

-ippon- ἵππον, -hmionous- ἡμιόνους, -naun- ναῦν = anlegen, landen, -falagga- φάλαγγα, -mulhn- μύλην).

τὸ -proswpon- πρόσωπον das Gesicht in Falten legen, eine ernste Miene annehmen.

-sthson- στῆσόν -me- με lass mich stehen.

Übtr. mit etw. innehalten

(τί).

c) auf der Wage ins Gleichgewicht bringen, abwägen, zuwägen, wägen

(τί etw., τὶ πρός τι etw. gegen etw., τινί und ἔν τινι auf etw.)

übtr. j-m etw. anrechnen.

2. intr. (Aor. II, Perf., PQP, Fut. III)

a) sich stellen, sich hinstellen, treten, hintreten, auftreten

Perf. getreten sein, stehen, dastehen

-sthnai- στῆναι ἐς -arxhn- ἀρχήν auf den Thron gesetzt od. Herrscher geworden sein.

πρός τι sich zu etw. wenden, einer Sache nachgehen;

πρός τινα j-m entgegentreten od. sich an j-n anschließen;

μετά τινος sich auf j-s Seite stellen, sich mit j-m verbinden.

Insb.:

α) aufstehen, sich erheben

-konih- κονίη, -kuma- κῦμα,

emporstehen

-trixes- τρίχες,

starren

(τινί von etw.).

β) sich einstellen, eintreten, anfangen, beginnen

-fulopis- φύλοπις, -neikos- νεῖκος,

-esthke- ἕστηκε hat begonnen, ist entbrannt;

-ebdomos- ἕβδομος μὴν -esthkei- ἑστήκει hatte begonnen.

μὴν -istamenos- ἱστάμενος der beginnende Monat, Monatsanfang (die ersten zehn Tage im Ggs. zu μὴν -meswn- μεσῶν u. μὴν -fqinwn- φθίνων).

-pan- πᾶν τὸ -xreias- χρείας -istamenon- ἱστάμενον jedes sich einstellende Bedürfnis.

γ) sich befinden, in der Lage sein, vorhanden sein (ein verstärktes -einai- εἶναι)

-pou- ποῦ -tuxhs- τύχης od. ἵνα -xreias- χρείας -esthkamen- ἑστήκαμεν.

τὰ -nun- νῦν -estwta- ἑστῶτα -oiktra- οἰκτρὰ -hmin- ἡμῖν.

b) sich feststellen, feststehen, festen Fuß fassen, stillstehen, stehen bleiben, stecken bleiben, zum Stehen kommen, haltmachen.

Insb.:

α) sich aufrecht (er)halten.

β) standhalten.

γ) still od. untätig, müßig (da)stehen, rasten.

δ) bestehen, Bestand haben, dauern, verharren, an etw. festhalten

(τινί u. ἔν τινι bei etw.)

τὰ -estwta- ἑστῶτα das Bestehende, Gegenwart.

II. **Medium**

1. trans. (Präs., Imperf., Fut., Aor. I)

a) für sich aufstellen od. hinstellen, errichten

-xrhthra- χρητῆρα, -iston- ἱστόν, -tropaion- τρόπαιον.

b) für sich einrichten =

α) anordnen, veranstalten, einsetzen, anstellen, einführen

-agwna- ἀγῶνα, -nomous- νόμους, -basilea- βασιλέα.

β) beginnen

-polemon- πόλεμον, -maxhn- μάχην

2. intr. (Präs., Imperf.,, Fut.) = **Aktiv** intr. (s. I, 2).

F.

I. **Aktiv** Präs. 3. Sg. -ista- ἱστᾷ ion. = -isthsi- ἵστησι, 3. Pl. -isteasi- ἱστέασι ion. = -istasi- ἱστᾶσι, Inf. -istamenai- ἱστάμεναι ep. = -istanai- ἱστάναι; - Imperf. -isthn- ἵστην (3. Sg. -ista- ἵστα ion; Iterativform ep. -istaske- ἵστασκε, -istax'- ἵστασχ'); P. -istamhn- ἱστάμην; - Fut. -sthsw- στήσω (buk. -stasw- στασῶ); - Aor. I

-esthsa- ἔστησα (ep. -sthsa- στῆσα, 3. Pl. -estasan- ἔστασαν ep. = -esthsan- ἔστησαν); - Aor. II -esthn- ἔστην (ep. -sthn- στῆν, 3. Pl. -estan- ἔσταν u. -stan- στάν = -esthsan- ἔστησαν; Iterativform -staske- στάσκε); Konjunktiv -stw- στῶ (ep. ion. -sthhs- στῇῃς, -sthh- στῇῃ; -sthomen- στήομεν, -steiomen- στείομεν, -stewmen- στέωμεν; -sthete- στήετε; -stewsi- στέωσι, -sthwsi- στήωσι u. -steiwsi- στείωσι); Inf. -sthmenai- στήμεναι ep. = -sthnai- στῆναι; - Perf. -esthka- ἕστηκα (dor. -estaka- ἕστακα) intr.; (sp. -estaka- ἕστακα trans.). Neben den regelm. Formen erscheinen kürzere: -estaton- ἕστατον, -estamen- ἕσταμεν, -estate- ἕστατε, -estasi- ἑστᾶσι; ep. -esthte- ἕστητε = -esthkate- ἑστήκατε; Konjunktiv -estw- ἑστῶ = -esthkw- ἑστήκω; Opt. -estaihn- ἑσταίην poet. = -esthkoimi- ἑστήκοιμι; Imper. ep. -estaqi- ἕσταθι, -estatw- ἑστάτω, -estate- ἕστατε; Inf. -estanai- ἑστάναι (ep. -estamenai- ἑστάμεναι u. -estamen- ἑστάμεν); Part. -estws- ἑστώς, -estwsa- ἑστῶσα, -estos- ἑστός (-ως ?), -estwtos- ἑστῶτος, -estwshs- ἑστώσης (ep. -estaotos- ἑσταότος, ep. ion. -estews- ἑστεώς, -estwsa- ἑστῶσα, -estwtos- ἑστῶτος); - PQP -esthkein- ἑστήκειν u. -eisthkein- εἱστήκειν (verkürzt -estamen- ἕσταμεν, -estate- ἕστατε, -estasan- ἕστασαν = -esthkesan- ἑστήκεσαν); - Fut. III -esthcw- ἑστήξω (poet. sp. -esthcomai- ἑστήξομαι).

II. **Medium** Präs. -istamai- ἵσταμαι (3. Pl. ion. -isteatai- ἱστέαται = -istantai- ἵστανται); - Imperf. -istamhn- ἱστάμην (3. Pl. ion. -isteato- ἱστέατο); - Fut. -sthsomai- στήσομαι (dor. -stasoumai- στασοῦμαι); Aor. I -esthsamhn- ἐστησάμην (ep. -sthsamhn-στησάμην).

III. **Passiv** Aor. -estaqhn- ἐστάθην mit pass. (poet. auch intr.) Bed. (3. Pl. -estaqen- ἐστάθεν od. -estaqen- ἔσταθεν = -estaqhsan- ἐστάθησαν); Perf. -estamai- ἕσταμαι (3. Pl. ion. -esteatai- ἑστέαται = -estasi- ἑστᾶσι); PQP -estamhn- ἑστάμην; - Verbaladj. -statos- στατός, -stateos- στατέος.

-staqhsomai- σταθήσομαι	(Fut Ind P ἵστημι)
-esthsan- ἔστησαν	(3. Pl. Ind. Aor. III Aktiv ἵστημι)
-isth- ἵστη	(2 Sg Imper Präs A ἵστημι)
-istatw- ἱστάτω	(3 Sg Imper Präs A ἵστημι)
-istate- ἵστατε	(2 Pl Imper Präs A ἵστημι)
-istantwn- ἱστάντων u. -istatwsan- ἱστάτωσαν	(3 Pl Imper Präs A ἵστημι)
-staihn- σταίην	(Aor Opt A ἵστημι)
-sthqi στῆθι	(Aor Imper A ἵστημι)
-stas- στάς, -stasa- στᾶσα, -stan- στάν	(P Aor A ἵστημι)
-estate- ἕστατε u. -esthkate- ἑστήκατε	(2 Pl Perf Ind A ἵστημι)
-estaihn- ἑσταίην	(Perf Opt A ἵστημι)
-estanai- ἑστάναι u. -esthkenai- ἑστηκέναι	(Perf Inf A ἵστημι)
-esthkws- ἑστηκώς	(P Perf A ἵστημι)

-stasis-/	ἡ στάσις, εως	1. das Stehen; insb.: b) Stellung, Stand. c) Standort. 2. das Aufstehen. Insb.: a) Aufstand, Aufruhr, Empörung. b) übh. Zwiespalt, Zwietracht, Streit, Zwist. c) konkr. Partei.

im einzelnen:

1. das Sich-stellen, Stehen

insb.:

a) Stillstehen, Stillstand, Verweilen, Ruhe.

b) Stellung, Stand, Lage

-stasin- στάσιν τινὸς -estanai- ἑστάναι die Haltung j-s annehmen;

insb.:

fester Stand, Bestand

fester Strich, feste Richtung (vom Wind)

-stasin- στάσιν -exein- ἔχειν Bestand haben.

c) Standort, Stätte, Standpunkt, Platz

übtr. philosophischer Standpunkt, philosophisches System, Dogma, Lehrsatz.

d) -melwn- μελῶν στάσις = -stasimon- στάσιμον.

2. das Aufstehen

Insb.:

a) Aufstand, Aufruhr, Empörung, Aufwiegelung, innerer Zwist, Parteikampf, Revolution, politische Umwälzung.

b) übh. Zwiespalt, Zwietracht, Entzweiung, Uneinigkeit, Zerwürfnis, Streit, Zwist, Hader, Fehde, Feindschaft.

-logou- λόγου (u. -glwsshs- γλώσσης) στάσις Wortstreit, aufgeregte Unterredung.

c) konkr. Partei, politischer Klub, Verbindung, Faktion

κατὰ -stasin- στάσιν aus Parteirücksichten;

übh. Schar, Gruppe, Klasse

(auch Sekte, Schule).

-stasiazw-/	στασιάζω	aufstehen; insb.: a) einen Aufstand erregen, sich empören. b) uneinig sein, (miteinander) streiten.

im einzelnen:

aufstehen

insb.:

a) Zwiespalt od. einen Aufstand erregen, in Aufruhr od. Unruhe geraten, sich empören, sich entzweien, sich auflehnen, sich erheben

(auch abfallen)

entgegenarbeiten

(τινί, πρός, ἐπί, κατά τινα gegen j-n; περί od. ὑπέρ, ἕνεκά τινος über, wegen etw.).

b) uneinig sein, entzweit od. in Zwiespalt, in Parteien gespalten sein, innere Zwistigkeiten od. Parteikämpfe führen, (miteinander) streiten, hadern, Gegner od. verschiedener Meinung sein

(-allhlois- ἀλλήλοις, πρός, ἐπί, κατ' -allhlous- ἀλλήλους, ἐν -eautois- ἑαυτοῖς untereinander)

übh. kämpfen

(τινί gegen j-n, μετά τινος im Bunde mit j-m).

-staqmos-/	ὁ σταθμός	1. Standort; insb.: a) Stall. b) Gehöft. d) Rastort, Station. e) insb. Tagemarsch. 2. Pfeiler. 3. a) Gewicht. b) Waage.

im einzelnen:

das Stehen, der Stand

1. Standort, Posten

insb.:

a) Viehstand, Stall, Hürde

-staqmonde- σταθμόνδε ep. adv. in die Hürde, in den Stall.

b) Gehöft, Viehhof, Hirtenhaus.

c) übh. (meist Pl.) Wohnung, Wohnsitz, Behausung.

d) Halteplatz, Standquartier, Marschziel, Lagerplatz, Rastort, Nachtquartier, Station, Etappe

(bsd. im Perserreich eine zur königlichen Post gehörige, auf den Hauptstraßen des Reiches eingerichtete, mit Pferden u. Reitern versehene Station, wo auch der König einkehren und übernachten konnte).

e) insb. Wegstrecke zwischen zwei Stationen, Tagemarsch, Tagereise (meist 5 Parasangen = 27 km).

2. aufrecht stehender Pfosten, Ständer, Pfeiler

insb. Türpfosten

übh. Tür.

3.

a) Gewicht zum Abwägen

meton. Gewicht = Schwere

-staqmon- σταθμόν an Gewicht, -staqmw- σταθμῷ nach dem Gewicht.

b) Waage.

F. Pl. οἱ -staqmoi- σταθμοί u. (stets in Bdtg. 3) τὰ -staqmoi- σταθμά.

-proisthmi-/	προΐστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) voranstellen. b) übh. hinstellen. 2. (intr.) (und Medium) a) sich voranstellen. b) sich entgegenstellen. c) vor etw. treten. Insb.: γ) an die Spitze treten; Perf. an der Spitze stehen, vorstehen, über etw. gesetzt sein. II. (Medium) 2. a) etw. oder j-n vor sich hinstellen. 3. b) etw. vorschützen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans. (Aor. -proesthsa- προέστησα)

voranstellen

a) an die Spitze von etw. stellen

(τινά τινος; od. mit Inf. = um zu).

b) übh.

hinstellen

(τί, τινὰ πρό τινος)

insb. ausstellen zum Schutz od. öffentlich zur Schau.

2. intr. (Aor. -proesthn- προέστην od. -prousthn- προὔστην, Perf. -proesthka- προέστηκα) u. **Medium**

a) sich voranstellen, (da)vortreten.

b) sich entgegenstellen, entgegentreten

(τινί)

gegen j-n für etw. eintreten, etw. an j-m rächen

(τινός τινι).

c) vor etw. treten

Perf. vor etw. stehen

(τινός)

Insb.:

α) beschützen, verteidigen

(τινός j-n od. gegen etw.)

auch etw. abwehren

(τινός)

β) vor j-n hintreten = j-n um etw. bitten

(τινά τι; τινί mit etw.)

insb. (zu einem Gott) flehen.

γ) an die Spitze treten

(τινός)

Perf. an der Spitze stehen, vorstehen od. Vorsteher sein, über etw. gesetzt sein, befehligen, verwalten, leiten, regieren, Führer sein, die Aufsicht od. den Vorsitz führen, die Hegemonie haben

τῆς -ellados- Ἑλλάδος in Griechenland;

auch sich einer Sache annehmen, etw. besorgen, ausführen, ausüben

(τινός)

-fonou- φόνου die Ausführung des Mordes übernehmen, den Mord vollführen.

subst.:

ὁ -proesthkws- προεστηκώς, -proesthkotos- προεστηκότος od. ὁ -proestws- προεστώς, -proestwtos- προεστῶτος Vorsteher, Anführer, Parteiführer, Leiter, Vorkämpfer, Haupt

(τινός od. ἔν τινι)

οἱ ἐν ταῖς -polesi- πόλεσι -prosantes- προστάντες.

II. **Medium**

1. = **Aktiv**, intr.

2. (Aor. -proesthsamhn- προεστησάμην)

a) etw. od. j-n vor sich hinstellen

bsd. zu seinem Schutz

übtr. = sich hinter j-n (τινά) stecken.

b) j-n zu seinem Vorsteher machen, an seine Spitze stellen.

(τινὰ -eautou- ἑαυτοῦ).

3.

a) etw. als wahren Grund einer Sache hinstellen od. zeigen

(τί τινος).

b) etw. vorschützen od. als Vorwand gebrauchen

(τί τινος etw. für etw.).

4. etw. vorziehen

(τί τινος).

-anqisthmi-/	ἀνθίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) entgegenstellen. II. (Passiv) sich entgegenstellen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

gegenüber-, entgegenstellen

(τί τινι)

-tropaion- τρόπαιον ebenfalls errichten.

2. intr. (Aor. II -antesthn- ἀντέστην, Perf. -anqesthka- ἀνθέστηκα) = **Passiv**.

II. **Passiv**

sich entgegenstellen, entgegentreten, Widerstand leisten, sich widersetzen, die Spitze bieten, hindern

(τινί u. πρός τινα)

insb. kämpfen, streiten, verteidigen

(ὑπέρ τινος für j-n)

übtr. (v. Sachen) Widerspruch finden, nicht nach Wunsch vonstatten gehen, nicht gut ablaufen.

-anisthmi-/	ἀνίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) aufstellen, aufrichten. b) aufstehen machen, zum Aufstehen bringen. Insb.: β) übh. vertreiben. γ) auf(er)wecken. δ) bsd. aufreizen. II. (Passiv [und Fut. Medium]) 2. aufstehen, sich erheben. Insb.: b) (von Truppen) aufbrechen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) aufstellen, aufrecht stellen, empor-, aufrichten, erheben

-stalhn- στάλην, -purgon- πύργον, -tropaion- τρόπαιον, -skhnas- σκηνάς, τινὰ -xeiros- χειρός j-n an der Hand.

-orqon- ὀρθόν τινα j-m eine aufrechte Stellung geben.

Insb. erbauen od. wiedererbauen

-teixh- τείχη;

übtr. erhöhen.

b) aufstehen machen (od. heißen), zum Aufstehen bringen, auf die Beine bringen

(τινὰ ἔκ τινος)

ἐκ -klinhs- κλίνης, ἐξ -edras- ἕδρας, bsd. Schutzflehende.

Insb.:

α) zum Aufbruch veranlassen

aufbrechen lassen, mobil machen od. aufbieten (Mannschaften)

aufscheuchen od. aufjagen (Wild)

aufheben od. entlassen, auseinandertreiben (eine Versammlung)

entgegenstellen (als Kämpfer)

(τινά τινι).

β) zur Auswanderung bringen, verpflanzen

(τινὰ ἐκ τινος)

entvölkern (eine Stadt oder ein Land)

übh. vertreiben, verjagen

j-n ab-setzen (von der Obrigkeit)

γ) auf(er)wecken, erwecken

(aus dem Schlaf, auch Tote)

δ) übtr. aufmuntern

bsd. aufwiegeln, aufreizen, aufstören, aufregen od. wiederaufregen

(τινά τινι j-n gegen j-n).

2. (intr.) (Aor. II -anesthn- ἀνέστην, Perf. -anesthka- ἀνέστηκα) = **Passiv**

II. Passiv (u. fut. **Medium**)

1. zum Aufstehen gebracht, vertrieben od. verjagt, weggebracht, verdrängt werden

(ἔκ τινος, εἰς od. ἐπί τι; ὑπό τινος von j-m)

ἐξ -arnhs- Ἄρνης ὑπὸ -qessalwn- Θεσσαλῶν;

insb. die Einwohner wechseln, Wanderungen erleiden (v. Ländern).

2. aufstehen, sich aufrichten, sich erheben

(ἐκ, ἀπό τινος aus, von etw.; τινί vor j-m, gegen j-n; εἴς τι hinausgehen)

Insb.:

a) auftreten (als Redner, Führer usw.)

(ὑπέρ τινος für j-n).

b) (von Truppen)

aufbrechen, sich aufmachen, abziehen

(ἔς τι wohin).

c) sich erholen, genesen (von Kranken)

ἐκ -nosou- νόσου.

d) wiederaufstehen, auferstehen (von Toten).

e) in Aufruhr geraten, sich empören.

f) emporsteigen

ἐκ -anesthkws- ἀνεστηκώς erhaben, hoch.

III. Medium

1. (bsd. Aor. I -anasthsasqai- ἀναστήσασθαι)

a) hervorkommen lassen.

b) für sich erbauen

-polin- πόλιν.

2. = **Passiv**.

F.

Ep. Fut. -ansthsw- ἀνστήσω, M. -ansthsomai- ἀνστήσομαι = -anasthsomai- ἀναστήσομαι; Part. Aor. I ep. -ansthsas- ἀνστήσας = -anasthsas- ἀναστήσας, Imper. -ansthson- ἄνστησον u. a.; - 3. Pl. Aor. II -anestan- ἀνέσταν ep. = -anesthsan- ἀνέστησαν; Dual ep. -anssthhn- ἀνστήτην; Inf. Aor. II ep. -ansthmenai- ἀνστήμεναι; † Imper. -anasta- ἀνάστα u. -ansta- ἄνστα = -anasthqi- ἀνάστηθι; Perf. trans. -anestaka- ἀνέστακα sp.

-ecanisthmi-/	ἐξἀνίστημι	1. (trans.) aufstellen a) aufstehen lassen. b) aufbrechen lassen; insb.: α) vertreiben. 2. (intr.)

a) aufstehen.

im einzelnen:

1. trans.

aufstellen

a) aufstehen lassen, aufrichten.

b) aufbrechen lassen, hinausführen, herausziehen

(τί od. τινά τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw.)

insb.:

α) auftreiben, aufjagen, wegjagen, vertreiben.

β) verheeren, zerstören (Länder u. Örter)

(τί).

γ) auf- od. wiedererwecken.

δ) übtr. erzeugen.

2. intr. (Aor. II u. Perf.) u. **Medium**

a) aufstehen, sich (vom Sitz) erheben

(τινός od. ἔκ τινος von od. aus einem Ort; ἐπί τινα gegen j-n)

insb.:

hervorbrechen (aus einem Hinterhalt)

aufbrechen (von Heeren)

auswandern

ἐκ -ghs- γῆς;

hinausgehen

(εἴς τι).

b) außer sich geraten, die Fassung verlieren

-orgh- ὀργῇ vor Zorn.

c) ὑπό τινος von j-m vertrieben werden

verwüstet od. verheert werden (von Ländern).

-afisthmi-/	ἀφίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) wegstellen, entfernen. Insb.: c) insb. α) absetzen. d) zum Abfall bewegen. III. (Passiv) wegtreten, sich entfernen. Insb.: b) abfallen. c) sich enthalten, abstehen. (in den Präteritum) entfernt sein.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans. (Präs., Imperf., Fut., Aor. I)

wegstellen, beiseitestellen, entfernen, trennen

(τί τινος u. ἀπό τινος etw. von etw., τὶ εἴς τι etw. in Sicherheit bringen)

Insb.:

a) entfernt od. gesondert aufstellen.

b) j-n von etw. abbringen.

c) abtreten lassen

insb.:

α) absetzen

entsetzen (des Amtes)

τινὰ τῆς -arxhs- ἀρχῆς.

β) eine Versammlung aufheben.

d) abwendig od. abtrünnig machen, zum Abfall bewegen od. bringen, entfremden

(τινά τινος od. ἀπό τινος)

τινὰ πρὸς -eauton- ἑαυτόν auf s-e Seite bringen;

übh. j-n von etw. abbringen

-eauton- ἑαυτὸν ἀπό τινος einer Sache entsagen.

e) etw. abwenden, vereiteln

τὰς τῶν -polemiwn- πολεμίων -epiboulas- ἐπιβουλάς.

f) in der Ferne haltmachen (sc. τοὺς -ippous- ἵππους).

2. intr. (Perf., PQP, Aor. II, Fut. -afesthcw- ἀφεστήξω) = **Passiv**

II. **Medium** (nur Aor. I -apesthsamhn- ἀπεστησάμην)

a) für sich abwenden, entfernen

(τί τινος etw. von etw.).

b) sich etw. abwägen lassen

(τί)

übtr. sich bezahlen lassen

-xreios- χρεῖος eine Schuld;

vergelten (das Erlittene).

III. **Passiv** (Präs., Imperf., Aor. -apestaqhn- ἀπεστάθην, Fut. M. -aposthsomai- ἀποστήσομαι)

wegtreten, beiseite- od. zurücktreten, -fahren, sich entfernen, sich trennen, sich zurückziehen

(τινός von etw., ἔκ τινος; τινί vor j-m zurücktreten od. das Feld räumen)

übtr. -frenwn- φρενῶν -afistamai- ἀφίσταμαι die Besinnung od. die Fassung verlieren, unverständig sein.

Insb.:

a) weggehen, entkommen.

b) abfallen, abtrünnig od. untreu werden, sich abwenden

(τινός od. ἀπό τινος; πρός u. εἴς τινα zu j-m übertreten od. entweichen, j-m beitreten).

c) sich fernhalten, sich enthalten, abstehen, sich lossagen, sich entziehen, sich weigern, aufgeben, preisgeben, verzichten, abtreten, verlieren, unterlassen

(τινός od. ἀπό τινος, selten τί; τινί zugunsten j-s; mit Inf.)

-kindunou- κινδύνου vor einer Gefahr zurückschrecken.

In den Präteritum entfernt sein, fernstehen.

d) von j-m (τινός) abweichen, sich unterscheiden.

F.

Ion. -apisthmi- ἀπίστημι. - Fut. -aposthsw- ἀποστήσω, M. -aposthsomai- ἀποστήσομαι; Aor. I -apesthsa- ἀπέστησα, Aor. II -apesthn- ἀπέστην; Perf. -afesthka- ἀφέστηκα (ion. -apesthka- ἀπέστηκα; Opt. ep. -afestaihn- ἀφεσταίην; Part. ep. -afestaws- ἀφεσταώς, -afestaotos- ἀφεσταότος, ion. -apestews- ἀπεστεώς, -apestewtos- ἀπεστεῶτος; 3. Pl. PQP ion. -apestasan- ἀπέστασαν). P. 3. Pl. Präs. ion. -apisteatai- ἀπιστέαται = -afistantai- ἀφίσταντται; 3. Pl. Imperf. ion. -apisteato- ἀπιστέατο = -afistanto- ἀφίσταντο.

-efisthmi-/	ἐφίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) darauf-, darüberstellen; übtr. (auch Medium): j-n über etw. setzen. b) daneben-, dabei-, dazustellen. c) feststellen. β) anhalten. II. (Medium) 1. (intr.) a) auf oder über etw. stehen oder treten. b) dabeistehen. c) herantreten. Insb.: β) (feindlich) entgegentreten. d) vorstehen, an der Spitze stehen. e) haltmachen, innehalten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) darauf-, darüberstellen od. -legen

(τί τινι etw. auf, über etw.; ἐπί τινι zum Schutz für etw.)

übtr. (auch **Medium**) j-n über etw. setzen, an die Spitze stellen, anstellen, j-m Macht über etw. geben

(τινά τινι od. ἐπί τινι über etw.; ἐπί τι zu etw.; mit Inf.).

b) daneben-, dabei-, dazustellen od. aufstellen, aufführen, errichten

(τί τινι od. ἐπί τινι, ἐπί τι, selten τινά τι neben od. bei etw., Her. 4,72 ?)

insb. vor sich hintreten lassen.

c) feststellen

α) anordnen

-agwna- ἀγῶνά τινι einen Wettkampf j-m zu Ehren veranstalten.

β) haltmachen lassen, anhalten, zum Stehen bringen, hemmen zügeln

(τινά u. τί; τινά τινος j-n von etw. zurückhalten)

einstellen

-poreian- πορείαν;

übtr. stutzig machen

(τινά).

γ) etw. auf etw. hinrichten od. lenken

(τὸν -noun- νοῦν, τὴν -gnwmhn- γνώμην τινί, ἐπί od. κατά τι)

meist abs. seine Gedanken auf etw. richten, auf etw. achten od. aufmerken, über etw. nachdenken

bsd. sich etw. klarmachen

(mit ὅτι).

2. intr. (Aor. II, Perf., PQP, Fut. III) = **Medium**.

II. **Medium**

1. intr.

a) sich darauf- od. darüberstellen, auf od. über etw. stehen od. treten

(τινί, ἐπί τινι)

τὸ -epistamenon- ἐπιστάμενον τοῦ -galaktos- γάλακτος der sich oben aufsetzende Teil der Milch.

Perf. sich oben befinden

-pulai- πύλαι -efeisthkesan- ἐφειστήκεσαν;

über etw. schweben.

b) sich danebenstellen, dabeistehen

(τινί)

übtr. j-m zur Seite stehen, beistehen

(τινί).

c) hinzu- od. herantreten, -kommen, nahetreten, sich nähern

(τινί, ἐπί od. παρά τινι, ἐπί τι, ἔς τι u. a.)

eintreten, anbrechen (von der Zeit)

Insb.:

α) unvermutet erscheinen, plötzlich begegnen od. antreffen, betreffen, überraschen

(τινί).

β) (feindlich)

entgegentreten, gegen j-n auftreten, auf j-n eindringen, j-n überfallen, angreifen

(τινί, ἐπί τινι)

τῇ -polei- πόλει vor die Stadt rücken.

-moxqoi- μόχθοι -efestwtes- ἐφεστῶτές τινι j-m auferlegt, auf j-m lastend.

-basin- βάσιν τινά j-m in den Weg treten, j-m den Weg vertreten.

Perf. gegeneinander stehen.

γ) übtr.

sich an etw. machen, an etw. gehen, etw. unternehmen od. anfangen, sich mit etw. befassen

(τινί u. ἐπί τινι).

δ) nahe sein, drohend bevorstehen, drohen, auf der Lauer liegen

(abs. u. τινί).

d) vorstehen, an der Spitze stehen, über etw. gesetzt sein, Vorgesetzter od. Anführer sein, den Oberbefehl od. die Aufsicht haben, befehligen, beaufsichtigen, leiten

(τινί, ἐπί τινι, ἐπί τινος, selten τινός)

οἱ -efesthkotes- ἐφεστηκότες od. -efestewtes- ἐφεστεῶτες u. -efestwtes- ἐφεστῶτες Vorgesetzte, Vorsteher, Anführer, Aufseher, Obrigkeit.

e) haltmachen, innehalten, anhalten, stehen bleiben, stillstehen

(τινός in od. mit etw.

τοῦ -plou- πλοῦ).

2. trans. Aor. I -epesthsamhn- ἐπεστησάμην = **Aktiv** 1, a.

F.

Ion. -episthmi- ἐπίστημι. - Fut. -episthsw- ἐπιστήσω, Aor. -epesthsa- ἐπέστησα; Perf. -efesthka- ἐφέστηκα intr. (3. Pl. -efestasi- ἐφεστᾶσι, Inf. ep. -efestamen- ἐφεστάμεν od. -efestamenai- ἐφεστάμεναι; Part. -efesthkotes- ἐφεστηκότες u. -efestewtes- ἐφεστεῶτες, ep. -efestaotes- ἐφεσταότες); Perf. -efestaka- ἐφέστακα sp. trans.; PQP -efesthkein- ἐφεστήκειν (3. Pl. -efestasan- ἐφέστασαν).

-kaqisthmi-/	καθίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) hinstellen, aufstellen. b) hineinsetzen, hineinlegen; übh.: wohin stellen oder bringen. c) einsetzen; insb.: j-n oder etw. wozu machen oder wählen. d) festsetzen, feststellen. Übtr.: α) ordnen, einrichten. β) in einen Zustand bringen. 2. (intr.) a) sich hinstellen, sich aufstellen, (Perf.) stehen. b) wohin oder wozu kommen. Insb.: α) in einen Zustand oder eine Lage geraten, (Perf. und Aor. II) in einem Zustand oder einer Lage sich befinden oder sein. β) übh. entstehen. c) feststehen. Insb.: β) bestehen. γ) stehen bleiben, sich legen. II. (Medium) 1. (trans.) für sich hinstellen, aufstellen; insb.: einrichten.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans. (Präs. Imperf., Fut., Aor I)

a) niedersetzen, hinsetzen, hinstellen, aufstellen

(τινά u. τί)

-xrhthra- χρητῆρα, -difrous- δίφρους.

τινὰ ἐς τὸ -faneron- φανερόν j-n ins Licht der Öffentlichkeit stellen = weithin berühmt machen,

vor Anker legen (-naun- ναῦν)

voranstellen

τινὰ -prwton- πρῶτον.

Insb.:

α) (milit.) aufstellen

-strateuma- στράτευμα, -taceis- τάξεις.

β) ausstellen

-skopous- σκοπούς, -fulakas- φύλακας.

γ) aufrichten, errichten.

b) hineinsetzen, hineinlegen, -bringen

übh. wohin stellen od. bringen, führen, versetzen

(τὶ od. τινὰ ἔν τινι, εἰς od. ἐπί τι

τοὺς -ellhnas- Ἕλληνας εἰς -iwnian- Ἰωνίαν, ἐπὶ τὰ -kolxwn- Κόλχων -oria- ὅρια, -pulonde- Πύλονδε)

Übtr.:

α) εἰς -dikas- δίκας, εἰς -krisin- κρίσιν vor Gericht, zur Verantwortung ziehen;

-eauton- ἑαυτὸν εἰς -krisin- κρίσιν sich vor Gericht stellen.

β) j-n wozu rechnen

τινὰ εἰς τοὺς -arxikous- ἀρχικούς.

Passiv εἰς -ekatera- ἑκάτερα τὰ -isxurotata- ἰσχυρότατα -kaqistasqai- καθίστασθαι in beiden Beziehungen den höchsten Grad erreichen.

c) einsetzen, einführen, niedersetzen, anstellen, wählen

-strathgous- στρατηγούς, -iatrous- ἰατρούς, -arxontas- ἄρχοντας,

τινὰ εἰς -arxhn- ἀρχήν od. ἐπὶ τὰς -arxas- ἀρχάς;

insb. (mit dopp. Akk.) j-n od. etw. wozu machen od. wählen

τινὰ -basilea- βασιλέα od. -turannon- τύραννον,

-eauton- ἑαυτὸν -yeudh- ψευδῆ,

τὴν -eulogian- εὐλογίαν -faneran- φανεράν.

-beltiw- βελτίω τινά besser machen, vervollkommnen, weiter ausbilden.

Passiv -katastaqhnai- κατασταθῆναι -kubernan- κυβερνᾶν zum Steuern od. als Steuermann eingesetzt od. angestellt werden.

d) festsetzen, feststellen

Übtr.:

α) ordnen, in Ordnung od. ins rechte Gleis bringen, anordnen, einrichten, organisieren, gestalten, veranstalten

-politeian- πολιτείαν, -nomous- νόμους.

τὸ -proswpon- πρόσωπον eine ruhige od. heitere Miene annehmen.

β) in eine Lage versetzen, in einen Zustand bringen od. versetzen, zu etw. bringen od. veranlassen

(τινὰ εἴς τι u. ἔν τινι)

ἐς ἀπορίαν, ἐς ἀθυμίαν, ἐς κινδύνους,

εἰς τὰ -auta- αὐτά in die ursprüngliche Lage,

τοὺς -filous- φίλους ἐν -akindunw- ἀκινδύνῳ.

τινὰ -klaionta- κλαίοντα j-n zum Weinen bringen,

τινὰ -feugein- φεύγειν j-n zum Fliehen bringen.

2. intr. (Aor. II, Perf., PQP, Fut. III)

a) sich hinstellen, sich aufstellen, (hin)treten

bzw. Perf. aufgestellt sein, stehen, seinen Stand od. Sitz haben

ἐς -tacin- τάξιν in Schlachtordnung,

ἐς -kosmon- κόσμον,

ἐπί -oktw- ὀκτώ acht Mann hoch,

-fulakes- φύλακες -kaqesthkasi- καθεστήκασι sind aufgestellt;

insb. hintreten, auftreten

(ἐπί τινι od. πρός τινα gegen j-n; ἐπί τινα vor j-m

bsd. als Redner ἐπὶ τὸ -plhqos- πλῆθος, od. als Gesandter, Denunziant usw. ἐπὶ τοὺς -arxontas- ἄρχοντας)

Übtr.:

α) als etw. sich zeigen od. dastehen

-dustuxhs- δυστυχής, -foneus- φονεύς, -erasths- ἐραστὴς τῶν -kalwn- καλῶν.

β) sich auf etw. einlassen

εἰς -agwna- ἀγῶνα, εἰς -maxhn- μάχην.

γ) sich zu etw. anschicken

(ἐπὶ τὸ mit Inf.).

b) wohin gelangen, wohin od. wozu kommen, etw. antreten, in etw. eintreten od. eingesetzt werden

ἐς -rhgion- Ῥήγιον, ἐς -arxhn- ἀρχήν, εἰς τὴν -basileian- βασιλείαν; ὑπό τινος;

εἰς τὴν -bouleian- βουλείαν zur Ratsherrnwürde kommen.

Insb.:

α) in einen Zustand od. eine Lage geraten od. versetzt werden

Perf. u. Aor. II in einem Zustand od. einer Lage sich befinden od. sein

εἰς -polemon- πόλεμον,

ἐς -deos- δέος,

εἰς -kindunous- κινδύνους,

ἐν -toiauth- τοιαύτῃ -tuxh- τύχῃ, ἐν τῷ -toiwde- τοιῷδε in solcher Lage sein.

τούτων -katasthsomenwn- καταστησομένων εἰς τὸ -deon- δέον da dieses wieder in Ordnung kommen werde od. da diese Soldaten wieder zur Pflicht zurückkommen würden.

ἐν -kindunw- κινδύνῳ -kaqestanai- καθεστάναι in Gefahr schweben.

ἐν -isw- ἴσῳ u. ἐξ -isou- ἴσου gleichgestellt sein.

β) übh.

entstehen (Perf. entstanden sein)

sich bilden, sich gestalten, aufkommen

werden (Perf. geworden sein, dastehen)

-emfrwn- ἔμφρων.

-polemos- πόλεμος -katesth- κατέστη brach aus, begann.

c) feststehen, festen Fuß gefasst haben, eine feste Stellung einnehmen

Insb.:

α) eingerichtet od. geordnet sein, sich gebessert haben (von Verhältnissen)

genesen sein (von Kranken).

β) bestehen

ἡ -boulh- βουλὴ -kaqistatai- καθίσταται, αἱ -arxai- ἀρχαὶ -kaqistantai- καθίστανται ἔκ τινος.

Aor. -katasthnai- καταστῆναι Bestand erlangen.

Unpers. -kaqesthke- καθέστηκε es ist feststehend od. üblich, es ist Brauch od. Regel (τινί bei j-m)

Part. Perf. -kaqesthkws- καθεστηκώς od. -kaqestws- καθεστώς bestehend, hergebracht, geltend, gültig, üblich, gewöhnlich, gebräuchlich, gegenwärtig.

οἱ -kaqestwtes- καθεστῶτες -nomoi- νόμοι die bestehenden Gesetze,

ἡ -kaqestwsa- καθεστῶσα -politeia- πολιτεία,

ἡ -kaqestwsa- καθεστῶσα -hlikia- ἡλικία kräftigstes od. reiferes Mannesalter.

τὸ -kaqesthkos- καθεστηκός bestehendes Recht, Gewohnheit.

τὰ -kaqestwta- καθεστῶτα das Bestehende, bestehende Einrichtungen od. Verfassung, Lage od. Stand der Dinge, Geschick.

Gen. abs. -kaqestwtos- καθεστῶτος (mit AcI) da es herkömmlich od. Sitte ist, da der Grundsatz gilt.

γ) stillstehen, stehen bleiben, sich legen, sich beruhigen, in Ordnung od. zur Ruhe kommen

-katesth- κατέστη ὁ -qorubos- θόρυβος.

τό -pragma- πρᾶγμα -kaqesthke- καθέστηκε die Sache ist abgemacht;

übtr. ruhig od. gefasst sein.

II. Medium

1. trans. (Präs. Imperf., Fut., Aor I)

für sich (= in seinem Interesse) od. das Sein(ig)e hinstellen, aufstellen, ausstellen, errichten, anlegen

(τί od. τινά)

Insb.:

in seinem Interesse od. zu seinem Schutz einrichten

τὴν -politeian- πολιτείαν, τὸν -bion- βίον = in das Leben der Erwachsenen eintreten;

in Ordnung bringen, ordnen

τὰς -poleis- πόλεις;

anordnen, einsetzen, (er)wählen

τοὺς -arxontas- ἄρχοντας, -turannon- τύραννον;

auch unternehmen, versuchen.

2. intr. (Präs., Imperf, Fut.) = **Aktiv** intr. (s. I, 2).

F.

Ion. -katisthmi- κατίστημι. - Präs. Imper. -kaqista- καθίστα = -kaqisth- καθίστη; Fut. -katasthsw- καταστήσω, M. -katasthsomai- καταστήσομαι; Aor. I -katesthsa- κατέστησα, M. -katesthsamhn- κατεστησάμην; Aor. II -katesthn- κατέστην; Perf. -kaqesthka- καθέστηκα (ion. -katesthka- κατέστηκα, 3. Pl. -katesteasi- κατεστέασι ion. = -kaqestasi- καθεστᾶσι, Part. -katestews- κατεστεώς ion.); Perf. -kaqestaka- καθέσταka sp. trans.; - PQP -kaqesthkein- καθεστήκειν u. -kaqeisthkein- καθειστήκειν (3. Sg. -katesthkee-κατεστήκεε ion. = -kaqeisthkei-καθειστήκει); - Fut. III -kaqesthcw- καθεστήξω. - P. 3. Pl. Imperf. ion. -katisteato- κατιστέατο = -kaqistanto- καθίσταντο; Perf. -kaqestamai- καθέσταμαι (3. Pl. -katesteatai- κατεστέαται ion. = -kaqestasi- καθεστᾶσι); - Aor. P. -katestaqhn- κατεστάθην; - Verbaladj. -katastateos- καταστατέος.

-meqisthmi-/	μεθίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) umstellen a) versetzen, verpflanzen. b) übtr. umwandeln, verändern. Insb.: c) befreien. II. (Passiv) 2. sich umstellen; insb.: a) sich entfernen, abtreten. b) übtr.: α) sich (ver)ändern. γ) zu j-m übertreten, übergehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

umstellen, eine Umstellung vornehmen, an einen anderen Platz od. in eine andere Lage bringen, umquartieren

a) versetzen, verlegen, verpflanzen, entfernen, weggehen lassen

(τὶ εἰς od. παρά τι in, nach, zu etw.; τινός od. ἀπό τινος von etw., von j-m weg)

-eauton- ἑαυτὸν ἐκ τοῦ -zhn- ζῆν freiwillig aus dem Leben scheiden.

Insb.:

α) verbannen.

β) absetzen, entsetzen

τινὰ -arxhs- ἀρχῆς.

b) übtr.

umwandeln, umändern, verändern, umgestalten, verkehren

(τὶ ἔκ τινος εἴς τι etw. aus etw. in etw., πρός τι zu etw.)

τὴν -politeian- πολιτείαν εἰς -oligarxian- ὀλιγαρχίαν,

-panta- πάντα πρὸς τοὺς -lakedaimonious- Λακεδαιμονίους unter die Botmäßigkeit der Spartaner bringen od. zu den Spartanern herüberziehen.

Insb.:

a) umstimmen.

b) umtauschen

(τινί τι j-m etw.).

c) abbringen, losmachen, befreien, erlösen

(τί od. τινά τινος j-n von etw.)

-nosou- νόσου.

2. intr. (Aor. II -metesthn- μετέστην u. Perf. -meqesthka- μεθέστηκα) = **Passiv**.

II. **Passiv**

1. unter eine Menge treten

(τισί)

-etaroisi- ἑτάροισι unter die Gefährten.

2. sich umstellen

insb.:

a) sich entfernen, weggehen, wegziehen, übersiedeln, beiseite- od. abseits gehen, weg-, abtreten, sich trennen, weichen, schwinden

(τινός von etw.

-frenwn- φρενῶν von seiner früheren Denkweise,

-qronwn- θρόνων vom Thron herabsteigen;

ἔκ τινος εἴς τι)

Insb. verbannt werden.

b) übtr.

α) umgewandelt werden, sich (ver)ändern, umschlagen, sich zu etw. umkehren, in etw. übergehen

(εἴς τι).

β) sich von j-m (τινί) abwenden.

γ) zu j-m übertreten, übergehen, abfallen

(ἀπό τινος πρός od. παρά τινα).

III. **Medium**

von sich weggehen lassen, abtreten lassen, entfernen, wegschicken

(τινά).

-paristhmi-/	παρίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) danebenstellen; übh. aufstellen, hinstellen. Übtr.: c) darlegen. d) (geistig) einflößen, verursachen. 2. (intr.) sich danebenstellen, danebentreten. Übh. herantreten. (Perf. παρεστάναι) dabeistehen. Übtr.:

b) beistehen.
c) sich ergeben.
d) (von Gedanken) in den Sinn kommen, einfallen.

II. (Medium)
1. neben sich (hin)stellen.
2. auf seine Seite oder in seine Gewalt bringen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans. (Aor. -paresthsa- παρέστησα)

danebenstellen, zur Seite, an die Seite od. vor etw. stellen

(τί τινι)

übh. aufstellen, hinstellen, vorstellen, darstellen, vor Augen stellen, herbeibringen

(τί, τινί τι)

insb.:

α) eine Person j-m vorstellen.

β) übh. übergeben, überliefern, ausliefern, zur Verfügung stellen, verleihen, gewähren

(τί τινι)

Übtr.:

a) j-n auf seine Seite bringen od. zum Beistand zwingen.

b) zurichten, bereitmachen.

c) darlegen, darstellen, aufzeigen, schildern, beweisen, anschaulich od. einleuchtend machen

(τί, τινί τι)

übh. angeben, bezeichnen.

d) (geistig)

eingeben, einflößen, veranlassen, erwecken, erregen, verursachen

(τινί τι)

-elpidas- ἐλπίδας, -orghn- ὀργήν, -fobon- φόβον, -qafros- θάρσος;

auch anfeuern, antreiben, begeistern

(τινά).

2. intr. (Aor. -paresthn- παρέστην, Perf. -paresthka- παρέστηκα) nebst **Passiv**

sich danebenstellen, danebentreten

(τινί)

-allhlois- ἀλλήλοις -paristhmi- παρίστημι einander zur Seite stehen.

Übh. herantreten, hinzutreten, herankommen, sich einstellen, sich nähern

(τινί)

ἐς -gnwmhn- γνώμην τινός der Meinung j-s beitreten.

Perf. -parestanai- παρεστάναι dabeistehen

(τινί)

gegenwärtig od. eingereten sein, dasein, vorliegen

-parestws- παρεστώς gegenwärtig,

τὰ -parestwta- παρεστῶτα die gegenwärtigen Verhältnisse.

Übtr.:

a) eintreten, sich ereignen

insb. nahe sein, bevorstehen, drohen (von Ereignissen und Zuständen)

-qanatos- θάνατος -paristatai- παρίσταταί τινι

b) zum Dienst bereit dastehen, beistehen, helfen

(τινί)

auch Vorsteher sein

(τινί)

-bwmois- βωμοῖς,

aber auch an j-n herantreten, um ihn anzugreifen od. zu bedrängen.

c) sich ergeben, sich unterwerfen, übertreten

τῷ -polemw- πολέμῳ dem Krieg unterliegen od. erliegen.

d) (von Gedanken, Gefühlen u. dgl.)

in den Sinn kommen, beikommen, beifallen, einfallen, überfallen, sich aufdrängen

(τινί)

-aidws- αἰδὼς -paristatai- παρίσταταί τινι.

Unpersönlich -paristatai- παρίσταταί -moi- μοι der Gedanke od. die Vorstellung kommt mir, es kommt mir in den Sinn, es steht bei mir fest, es ist mir klar (mit Inf. od. AcI)

Part. abs. -paresthkos- παρεστηκός indem es (ihnen) in den Sinn kam.

II. **Medium** (Aor. -paresthsamhn- παρεστησάμην)

1. neben sich (hin)stellen (aufstellen) od. treten lassen, herbeiführen, vorführen (lassen)

(τινά u. τί)

bsd. als Zeugen od. zur Untersuchung, Unterstützung

od. j-n redend einführen.

2. auf seine Seite od. in seine Gewalt bringen, für sich gewinnen, sich aneignen, unterwerfen, erobern, bezwingen, überwinden

(τινά od. τί)

Insb.:

a) starken Eindruck auf j-n machen, j-m imponieren

(τινά).

b) j-n zu etw. (πρός τι) bewegen, dazu bringen, dass

(ὥστε).

F.

Dual Konjunktiv Aor. II -parstheton- παρστήετον ep. = -parasthton- παραστῆτον; Opt. -parstaihn- παρσταίην ep. = -parastaihn- παρασταίην; Imper. ep. -parsthqi- πάρστηθι = -parasthqi- παράστηθι; Part. -parstas- παρστάς = -parastas- παραστάς; Inf. Perf. -parestamenai- παρεστάμεναι ep. = -parestanai- παρεστάναι.

-periisthmi-/	περιίστημι	1. (trans.) a) herumstellen. b) umstellen (= anders stellen). 2. (intr. und Medium) a) sich herumstellen, herumstehen Übh. rings umgeben; insb.: α) umzingeln. b) sich umstellen. Insb.: α) (in einen anderen Zustand) umschlagen.

im einzelnen:

1. trans. (Aor. I -periesthsa- περιέστησα)

a) herumstellen, herumsetzen, rings aufstellen

(τινά od. τί; τινί od. περί τι um etw.)

übtr. j-m etw. zufügen od. bereiten, erregen

(τινί τι).

b) umstellen (= anders stellen)

übtr.:

α) verändern, in eine andere Lage bringen

(τί od. τινά).

β) in etw. (bsd. in einen Zustand) versetzen

(τὶ od. τινὰ ἔς τι)

τὸν -logon- λόγον εἴς τι das Gespräch auf etw. lenken.

τὴν -arxhn- ἀρχὴν εἴς τινα auf j-n übertragen.

2. intr. (Aor. II -periesthn- περιέστην, Perf. -periesthka- περιέστηκα) u. **Medium**

a) sich herumstellen, herumstehen, umherstehen, rings herumtreten, umstehen

(τινά od. τινί od. περί τι)

οἱ -periestwtes- περιεστῶτες die Umstehenden, Zuhörer

Übh. rings umgeben

insb.:

α) umzingeln, umringen, einschließen, umlagern

(τί od. τινά).

β) (von Gefahren, Zuständen, Unglück u. ä.)

rings drohen, bedrohen, bedrängen

(τί u. τινά od. τινί)

τὰ -periesthkota- περιεστηκότα die drohenden Gefahren, Leiden

übh. Umstände.

b) sich umstellen

übtr. sich umgestalten, sich umkehren

Insb.:

α) (in einen anderen Zustand)

hineingeraten, umschlagen, ausarten, übergehen

(εἴς τι)

durch eine Änderung eintreten

-tounantion- τοὐναντίον -periesth- περιέστη -autw- αὐτῷ das Gegenteil trat ein od. ergab sich für ihn, es schlug für ihn entgegengesetzt aus.

-periesthke- περιέστηκε ein Umschlag ist eingetreten, die Lage hat sich geändert

(τινί für j-n; mit Inf. der Folge = so dass).

β) sp. † ausweichen, vermeiden, fliehen

(τί).

c) **Medium**

etw. um sich herumstellen od. einen Kreis bilden lassen

(τί).

F.

Aor. II ep. -peristhn- περίστην = -periesthn- περιέστην (3. Pl. Konjunktiv -peristhwsi- περιστήωσι od. -peristeiwsi- περιστείωσι ep. = -peristwsi- περιστῶσι); Aor. P. ep. -peristaqhn- περιστάθην = -periestaqhn- περιεστάθην.

-sunisthmi-/	συνίστημι	A. (trans.) I. (Aktiv) zusammenstellen. a) zusammenbringen, -fügen. c) j-n vorstellen. d) zusammensetzen. B. (intr. und Medium) 1. zusammenkommen, -treten. Übh. sich vereinigen, sich verbinden. Insb.: a) sich zusammentun. b) aneinandergeraten. c) mit etw. zu kämpfen haben. d) entstehen. 2. zusammenstehen, -halten, -bleiben. Insb. b) (fort)bestehen.

im einzelnen:

A. trans.

I. Aktiv

zusammenstellen

(τί od. τινά)

a) zusammenbringen, -fügen, vereinigen, zu einem Ganzen verbinden

(τί τινι etw. mit etw.)

auch verdichten, gerinnen lassen

τὰς -poleis- πόλεις die Staaten durch ein Bündnis verbinden.

Insb. (feindlich) aneinanderbringen, aufreizen, aufwiegeln

(τινὰ ἐπί τινι u. ἐπί τινα j-n gegen j-n; ἐπί τινι gegen etw., εἴς τι zu etw.)

b) j-s Stellung befestigen od. sichern

(τινά)

c) j-n mit j-m bekannt machen, j-n vorstellen od. empfehlen

(τινά τινι)

insb.:

α) j-m etw. od. j-n zur Verfügung stellen

Passiv auch sich j-m vorstellen od. empfehlen.

β) j-n in die Lehre bringen od. geben

(τινί bei j-m)

d) zusammensetzen

insb.:

α) ordnen, einrichten, (künstlerisch) komponieren.

β) zustande bringen, hervorbringen, schaffen, entstehen lassen, (be)gründen, veranlassen, verursachen, veranstalten

(τί)

-qanaton- θάνατον ἐπί τινι j-m den Tod bereiten od. über j-n verhängen.

-eautw- ἑαυτῷ τι sich etw. erwerben od. verschaffen.

e) sp. † beweisen, nachweisen, darlegen

(τί, auch mit dopp. Akk; j-n als etw.; mit AcI).

II. **Medium**

für sich etw. zusammenstellen od. zusammenbringen, zu einem Ganzen gestalten

(τί)

insb. anordnen, veranlassen, zustande bringen, verursachen, schaffen, unternehmen, beginnen.

B. intr. (Aor. II, Perf., PQP) und **Medium**

1. sich zusammenstellen, zusammenkommen, -treten

(τινί mit j-m)

-lexos- λέχος -hraklei- Ἡρακλεῖ als Gattin mit H. zusammenkommen.

Übh. sich vereinigen, sich sammeln, sich verbinden

[(Perf. u. Aor. verbunden sein, zusammenleben

(τινί mit j-m)]

auch dicht od. fest werden, sich verdichten

insb. gerinnen

-swmata- σώματα -sunestwta- συνεστῶτα derbe od. feste.

-xalepon- χαλεπὸν -sunistatai- συνίσταται eine Gefahr zieht sich zusammen.

τὸ -sunesthkos- συνεστηκός Verbindung.

Insb.:

a) sich zusammentun od. -scharen, sich zusammenrotten, Gruppen bilden, sich verschwören

οἱ -sunestwtes- συνεστῶτες die Verschworenen.

b) aneinandergeraten, handgemein werden, sich feindlich gegenüberstehen, kämpfen, streiten, sich verfeinden, sich entzweien

(τινί mit j-m)

auch einander widerstreiten (von Meinungen).

c) mit etw. zu kämpfen haben od. behaftet sein, in etw. verwickelt od. geraten sein, von etw. heimgesucht werden

(τινί)

-ponw- πόνῳ, -limw- λιμῷ.

d) entstehen, sich bilden, sich entspinnen, sich gestalten, beginnen, ausbrechen

-polemoio- πολέμοιο -sunestaotos- συνεσταότος od. -maxhs- μάχης -sunestwshs- συνεστώσης als der Kampf od. die Schlacht entbrannt war.

2. zusammenstehen, -halten, -bleiben, sich nicht zerstreuen

-sunestws- συνεστώς zusammenstehend (= einträchtig, festgefügt).

-ippikon- ἱππικὸν -sunesthkos- ssυνεστηκός zusammenstehende od. geschlossene, geordnete Reiterei.

Insb.:

a) zusammengehalten werden, fest zusammenhangen.

b) (bsd. Perf. Akt.) festen Bestand haben, feststehen, (fort)bestehen, dauern, leben, stattfinden, vorhanden sein

(τινί j-m)

τὰ -fusei- φύσει -sunestwta- συνεστῶτα Naturkörper.

τὸ -sunesthkos- συνεστηκός, τὰ -sunesthkota- συνεστηκότα das Bestehende, die bestehende Einrichtung od. Ordnung.

-dunamis- δύναμις -sunesthkuia- συνεστηκυῖα ein stehendes od. schlagfertiges Heer.

Übtr. ὑπό τινος auf etw. beruhen.

c) haltmachen, stehen bleiben, standhalten.

d) mit j-m zusammenhalten = auf j-s Partei sein, zu j-m halten, sich an j-n anschließen, j-m beistehen

(τινί od. μετά τινος, πρός τινα; aber ἐπί τινα gegen j-n).

e) zusammengesetzt sein, aus etw. bestehen

(ἔκ τινος)

meist. Perf.

F.

Fut. -susthsw- συστήσω; Aor. I -sunesthsa- συνέστησα (Inf. -susthsai- συστῆσαι), Aor. II -sunesthn- συνέστην (Inf. -susthnai- συστῆναι, Part. -sustas- συστάς); Part. Perf. -sunesthkws- συνεστηκώς od. -sunestws- συνεστώς (ep. -sunestaws- συνεσταώς, ion. -sunestews- συνεστεώς).

-ufisthmi-/	ὑφίστημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) darunterstellen. b) (heimlich) hinstellen, (absichtlich) aufstellen. II. (Medium) 1. a) sich darunterstellen. c) (vor dem Gegner) stehenbleiben; insb.: Widerstand leisten. 2. etw. auf sich nehmen. Übtr.: a) sich unterziehen. c) etw. versprechen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) darunterstellen, -legen

(τί τινι etw. unter etw.)

insb. etw. mit etw. stützen.

b) (heimlich) hinstellen, (absichtlich) an-, aufstellen, (heimlich) zu etw. beordern od. ernennen

(τί etw., τινά j-n, bsd. zum Aufpassen)

insb. als Grundsatz hinstellen.

2. intr. (Aor. II und Perf.) = **Medium**

II. **Medium**

1.

a) sich darunterstellen, daruntertreten, -stehen

zu Boden sinken, sich (unten) setzen (von der Milch)

übtr. sich j-m unterordnen

(τινί).

b) sich heimlich od. absichtlich (zum Aufpassen) hinstellen od. aufstellen, sich in den Hinterhalt legen

(ἔν τινι).

c) (vor dem Gegner)

stehenbleiben, haltmachen, sich entgegenstellen, standhalten

insb. den Kampf mit j-m bestehen, widerstehen, Widerstand leisten, sich widersetzen

(τινί, τινά, πρός τι)

insb. stellen od. abfangen (ein Wild).

d) dasein, vorhanden sein, vorliegen, bestehen

τὰ -ufestwta- ὑφεστῶτα die vorliegenden Geschäfte, das Staatswesen.

2. etw. auf sich nehmen, übernehmen, sich aufbürden

(τί od. τινί; mit Inf.)

Übtr.:

a) sich unterziehen, unternehmen, wagen

(τί u. τινί; mit Inf.).

b) aushalten, ertragen, bestehen.

(τί).

c) sich zu etw. erbieten, sich anheischig machen, etw. versprechen, verheißen, geloben

(τί, τινί τι od. mit Inf.).

F. 3. Pl. Aor. II -upestan- ὑπέσταν ep. = -upesthsan- ὑπέστησαν.

-epistamai-/	ἐπίσταμαι P. (mit fut. M.)	1. a) etw. verstehen, kennen. Part. (ἐπιστάμενος 3) kundig, erfahren. b) können, vermögen. 2. a) wissen. b) einsehen.

3. glauben.

im einzelnen:

1.

a) etw. verstehen, sich auf etw. verstehen, etw. gelernt haben, kennen, Einsicht besitzen, geübt od. kundig, geschickt, mit etw. bekannt sein, sowohl praktisch als theoretisch

(τί, περί τινος; mit Inf.)

Part. -epistamenos- ἐπιστάμενος 3 kundig, geschickt, erfahren, gewandt, geübt, klug, einsichtsvoll, sachverständig

(τινός, selten τινί in etw.)

adv. -epistamenws- ἐπισταμένως.

b) können, vermögen, imstande od. fähig sein

insb. es über sich gewinnen

(mit Inf.).

2.

a) wissen, Kenntnis od. Kunde haben, erfahren haben

insb. auswendig wissen, im Gedächtnis haben

(τί od. τινά, περί τινος; mit ὡς, ὅτι, Part., AcI, mit indir. Frage)

auch j-n von Ansehen kennen.

b) einsehen, erkennen, merken.

3. ion. sp. sich bewusst sein, denken, glauben, meinen

(mit ὡς, ὅτι, Part., AcI).

F.

2. Sg. Präs. -epistasai- ἐπίστασαι (ion. -episteai- ἐπίστεαι, dor. poet. -epista- ἐπίστᾳ), 3. Pl. -episteatai- ἐπιστέαται ion. = -epistantai- ἐπίστανται; Konjunktiv -epistwmai- ἐπίστωμαι (3. Pl. -epistewntai- ἐπιστέωνται ion.); Opt. -epistaimhn- ἐπισταίμην, -epistaio- ἐπίσταιο, -epistaito- ἐπίσταιτο; Imper. -epistaso- ἐπίστασο, att. -epistw- ἐπίστω; Imperf. -hpistamhn- ἠπιστάμην (2. Sg. -hpistw- ἠπίστω, seltener -hpistaso- ἠπίστασο; 3. Pl. -hpisteato- ἠπιστέατο u. -episteato- ἐπιστέατο ion. = -hpistanto- ἠπίσταντο), ep. -epistamhn- ἐπιστάμην; Fut. -episthsomai- ἐπιστήσομαι; Aor. P. -hpisthqhn- ἠπιστήθην; Verbaladj. -episthtos- ἐπιστητός.

-episthmwn-/	ἐπιστήμων 2	verständig, kundig.

im einzelnen:

wissend, sich auf etw. verstehend, verständig, kundig, erfahren, geschickt, sachverständig, einsichtsvoll

(τινός od. τί, auch τινί, περί τινος, περί τι; mit Inf.).

-episthmh-/	ἡ ἐπιστήμη	1. a) Wissen, Kenntnis. b) Geschicklichkeit.

im einzelnen:

1.

a) das Verstehen, (theoretisches) Wissen, Kenntnis, Erkenntnis, Kunde, Einsicht

(τινός od. περί u. πρός τι)

ἐπιστήμῃ einsichtsvoll od. nach bestem Wissen, auch wissenschaftlich.

b) Geschicklichkeit, Fertigkeit.

2. Wissenschaft, Kunst.

-qric-/	ἡ θρίξ, τριχός	Haar

im einzelnen:

Haar

auch kollekt. = die Haare, Haupthaar, Locke

insb. Wolle, Borste, Mähne, Schweif (bei Tieren).

-brotos-/	ὁ, ἡ βροτός ep. poet.	sterblich

im einzelnen:

sterblich, menschlich, Menschen-...

subst. ὁ βροτός Sterblicher, Mensch.

-feugw-/	φεύγω	1. (intr.) fliehen, flüchten, entfliehen. Insb.: b) verbannt sein oder werden. 2. (trans.) a) etw. oder vor etw. fliehen. b) einer Sache entfliehen; übtr.: β) übh. etw. vermeiden. γ) insb. gerichtlich angeklagt werden oder sein.

im einzelnen:

1. intr.

fliehen, die Flucht ergreifen, flüchten, sich aus dem Staub machen, entlaufen, entfliehen

auch zu entfliehen suchen, fliehen wollen

(ἀπό τινος vor j-m, ἀπό, ἐκ ὑπέκ τινος od. mit bloßem Gen. aus, von etw.; εἰς, ἐπί, πρός τι od. τινα)

~ ὑπό τινος von j-m in die Flucht geschlagen werden, vor j-m fliehen.

Übh. wegeilen, davoneilen, enteilen

übtr. entschwinden, verschwinden, vergehen, entfallen

Insb.:

a) seine Zuflucht zu etw. od. zu j-m nehmen.

b) (landes)flüchtig od. verbannt sein od. werden, in die Verbannung gehen, in der Fremde od. im Exil leben

~ ὑπό τινος von j-m verbannt werden (ἐπί τινι wegen einer Sache).

ὁ -feugwn- φεύγων Verbannter, Ausgewiesener, Vertriebener, Flüchtling.

c) angeklagt werden od. sein [vgl. 2. b, γ]

ὁ -feugwn- φεύγων der Angeklagte.

d) erlöst werden

(τινός von etw.).

2. trans.

a) etw. od. vor etw. fliehen, einer Sache zu entgehen suchen

(τί u. τινά).

b) einer Sache entfliehen od. entrinnen, entgehen, entkommen

(τί u. τινά)

übtr.:

α) entgleiten, entfallen, entfahren

-hnioxon- ἡνίοχον -fugon- φύγον -hnia- ἡνία,

-poion- ποῖόν -se- σε -epos- ἔπος -fugen- φύγεν -erkos- ἕρκος -odontwn- ὀδόντων.

β) übh. etw. meiden, vermeiden, sich von etw. fernhalten, sich einer Sache entziehen

(τί)

mit Inf. sich scheuen, Bedenken tragen, nicht mögen, verschmähen, in Abrede stellen.

γ) insb. (τὴν) -dikhn- δίκην od. -grafhn- γραφὴν ~

gerichtlich verfolgt od. belangt werden, angeklagt werden od. sein, in einen Prozess verwickelt werden

(ὑπό τινος von j-m; τινός wegen einer Sache

-fonou- φόνου, -asebeias- ἀσεβείας).

F.

Inf. Präs. -feugemenai- φευγέμεναι u. -feugemen- φευγέμεν ep.; Imperf. ep. -feugon- φεῦγον, iterat. -feugeskon- φεύγεσκον; Fut. -feucomai- φεύξομαι u. -feucoumai- φευξοῦμαι; Aor. II -efugon- ἔφυγον (ep. -fugon- φύγον, iterat. -fugeskon- φύγεσκον, 3. Sg. Konjunktiv -fughsi- φύγῃσι ep., 2. Sg. Opt. -fugoisqa- φύγοισθα ep. = -fugois- φύγοις, Inf. -fugeein- φυγέειν ion.); - Perf. -pefeuga- πέφευγα (ep. -pefuza- πέφυζα, Part. -pefuzws- πεφυζώς, vgl. -fuza- φύζα; Part. Perf. M. -pefugmenos- πεφυγμένος ep. = -pefeugws- πεφευγώς); Verbaladj. -feuktos- φευκτός, -feukteos- φευκτέος (ep. -fuktos- φυκτός).

-fugh-/ -fuga-/	ἡ φυγή dor. φυγά	1. Flucht. 2. Verbannung.

im einzelnen:

1. Flucht, das Entfliehen, Entrinnen

(ἐκ, ἀπό τινος εἴς τι od. ἐπί τινος u. ä.)

(ἐν) φυγῇ auf der Flucht, in voller Flucht, eilig.

Übtr.:

a) Vermeidung

insb. Scheu

(τινός vor etw.).

b) Abhilfe, Heilmittel

(τινός gegen etw.).

c) Zuflucht(sort)

(ἔν τινι).

2. (auch Pl.)

Verbannung, Landesverweisung, Exil

(τινός u. ἔκ τινος aus etw.)

konkr. (Sg. u. Pl.) die Verbannten, Exilierten (= -fugades- φυγάδες).

-fugas-/	φυγάς, άδος	flüchtig subst. (ὁ) α) Flüchtling, Verbannter.

im einzelnen:

fliehend, flüchtig

insb. landesflüchtig, verbannt, vertrieben

subst. ὁ φυγάς

α) Flüchtling, Verbannter, Vertriebener

(τινός od. ἀπό, ἐκ, παρά τινος von, vor, aus etw. od. j-m)

-fugada- φυγάδα -poiein- ποιεῖν verbannen.

β) Überläufer.

-apofeugw-/	ἀποφεύγω	entkommen. Insb. a) freigesprochen werden.

im einzelnen:

entfliehen, entrinnen, entgehen, entkommen

(abs. od. τινά j-m, τί u. † τινός einer Sache, ἔκ τινος aus etw., εἴς τι; Inf. mit μή)

übtr. loskommen von etw., sich entziehen, vermeiden, erspart bleiben

Insb.:

a) freigesprochen werden

(-dikhn- δίκην, -grafhn- γραφήν in einem Prozess;

(τινός von etw.

-qanatou- θανάτου, -dwrwn- δώρων von der Anklage wegen Bestechung;

auch τινά in dem Rechtshandel mit j-m)

b) durchgehen (von Anträgen).

F. Iterativform ep. -apofeugeske- ἀποφεύγεσκε.

-diafeugw-/	διαφεύγω	entfliehen, entrinnen.

im einzelnen:

entfliehen, entrinnen, entwischen, entkommen, entgehen, glücklich od. ungestraft davonkommen

auch übtr.

(abs. od. τινά u. τί j-m u. e-r Sache, ἔκ τινος aus etw., εἰς od. πρός τι nach, zu etw.; mit Inf.)

übtr. losgesprochen werden

seinen Ausfluss anderswohin nehmen (v. e-m Fluss)

übh. (ver)meiden, ausweichen, sich e-r Sache entziehen od. zu entziehen suchen

-diafeugei- διαφεύγει -me- μέ τι etw. entgeht mir, bleibt mir verborgen, entfällt mir.

-upekfeugw-/	ὑπεκφεύγω	heimlich entfliehen.

im einzelnen:

heimlich (darunter hinweg od. daraus) entfliehen, entrinnen, entkommen, entgehen

(τινά u. τί einer Sache).

F. Aor. -upekfugon- ὑπέκφυγον ep. = -upecefugon- ὑπεξέφυγον.

-yofos-/	ὁ ψόφος	Geräusch, Lärm insb. bloßer Schall.

im einzelnen:

Schall, Geräusch, Lärm, Getöse, Geschrei (Krachen, Knarren, Schwirren, Klatschen u. ä.)

insb. bloßer Schall, leeres Geschwätz, nichtsagende Worte, hochtrabende Reden, Wortschwall, hochklingender Name.

-omws-/	ὅμως Partikel	gleichwohl, dennoch.

im einzelnen:

gleichwohl, dennoch, doch, trotzdem, dessenungeachtet

verstärkt durch -alla- ἀλλά, μήν, -mentoi- μέντοι, καί u. a.

Es tritt gern zu dem Part. od. in den Satz mit εἰ, -ean- ἐάν

-swkraths- Σωκράτης ὅμως -xrhstotatos- χρηστότατος -wn- ὢν -farmakon- φάρμακον -epien- ἔπιεν.

-kluqi- Κλῦθί -mou- μου καὶ -noswn- νοσῶν ὅμως.

-erhsomai- Ἐρήσομαι καὶ -kakws- κακῶς -pasxwn- πάσχων ὅμως.

-lecon- Λέξον, -kei- κεῖ -steneis- στένεις ὅμως.

-o-/	ὁ (ὅ), ἡ (ἥ), τό	der, die, das 1. (Demonstrativpron.) der da, dieser, jener (bekannte), er, sie, es. a) (ὁ μέν ... ὁ δέ) dieser ... jener. 2. (Relativpron. ὅ, ἥ, τό). 3. (best. Artikel vor Subst.) der, die, das.

im einzelnen:

der, die, das

1. Demonstrativpronomen (bsd. bei Hom.)

der da, dieser, jener (bekannte), er, sie, es

Bemerkenswert für die att. Prosa:

a) ὁ μέν ... ὁ δέ dieser ... jener, der eine ... der andere, der erstere ... der letztere

τὸ μέν ... τὸ δέ od. τὰ μέν ... τὰ δέ teils ... teils, einerseits ... and(er)erseits.

b) ὁ δέ der aber, ἡ δέ die aber, οἱ δέ usw. als Subjektsnominative

c) καὶ τόν und der, καὶ τήν und die, καὶ τούς usw. als Subjektsakkusative in der Konstruktion des AcI.

d) τὸν καὶ τόν den und den, τὸ καὶ τό, τὰ καὶ τά dies und das.

e) πρὸ τοῦ vordem, ehedem, ehemals

(ἐκ τοῦ, ep. ἐκ -toio- τοῖο von da an, seitdem)

f) τῷ meist ep. darum, deswegen, deshalb od. (nach einem bedingenden Gedanken) in diesem Fall, alsdann, dann

Vgl. auch τῇ u. τό.

g) ἐν τοῖς beim Superl. bei weitem, weitaus

ἐν τοῖς -prwtoi- πρῶτοι Thuc. 1, 6, ἐν τοῖς -pleistai- πλεῖσται -nhes- νῆες 3, 17.

2. Relativpronomen

ὅ, ἥ, τό (ep. ion. poet. = ὅς, ἥ, ὅ)

vg. Hom. Jl. 2, 262; 16, 835; 18, 192; Soph. Phil. 14; Oed. t. 1055 u. 1379.

3. bestimmter Artikel vor Substantiv

der, die, das (bei Hom. noch verhältnismäßig selten)

oft in der Bedeutung:

α) der bestimmte, schon erwähnte od. genannte, bekannte.

β) der zukommende, erforderliche, gebührende, herkömmliche, übliche, natürliche

ὁ -prodoths- προδότης τὴν -dikhn- δίκην -edwke- ἔδωκε die gebührende Strafe,

-poqen- πόθεν -lhyomeqa- ληψόμεθα τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια die erforderlichen od. notwendigen Lebensmittel?

γ) = dem deutschen Possessivpronomen

-kuros- Κῦρος τὸν -qwraka- θώρακα -enedu- ἐνέδυ seinen Panzer.

Der Artikel hat substantivierende Kraft:

a) bei Adj. u. Part.

ὁ -sofos- σοφός der Weise, οἱ -penhtes- πένητες die Armen, τὸ -kalon- καλόν die Schönheit, τὰ -parelhluqota- παρεληλυθότα die Vergangenheit.

b) bei Adv.

οἱ -nun- νῦν die jetzigen Menschen,

τὰ -oikoi- οἴκοι die heimischen Verhältnisse,

τὰ -enqade- ἐνθάδε τὸ -nun- νῦν die Jetztzeit od. in der Jetztzeit.

c) (elliptisch) beim Gen.

ὁ -kleiniou- Κλεινίου der Sohn des Kleinias, οἱ -ekeinou- ἐκείνου seine Leute, ἡ -basilews- βασιλέως (sc. -xwra- χώρα).

τὸ -omhrou- Ὁμήρου der bekannte Ausspruch Homers,

τὰ τῶν -korinqiwn- Κορινθίων die Angelegenheiten, Verhältnisse, Lage, Zustände, Besitzungen, Interessen usw. der Korinther.

τὰ τῆς -tuxhs- τύχης die Fügungen od. Gaben des Glücks.

τὸ τῆς -dhmokratias- δημοκρατίας das Wesen od. die Beschaffenheit der Volksherrschaft.

d) bei Präpositionalausdrücken

οἱ ἐν τῇ -oikia- οἰκίᾳ die Bewohner des Hauses,

οἱ ἐκ τῆς -agoras- ἀγορᾶς die Marktleute,

οἱ ἀμφί od. περί τινα, οἱ σύν τινι j-s Begleiter, Leute, Gefolge, Diener, Freunde, Partei, Gehilfen, Genossen, Schüler u. ä.,

τὰ παρὰ -qalassan- θάλασσαν die Küstenstriche,

τὰ μετὰ ταῦτα die darauffolgenden Ereignisse.

τὸ κατ' -eme- ἐμέ soweit es auf mich ankommt.

e) beim Infinitiv

τὸ -sigan- σιγᾶν τοῖς -neaniais- νεανίαις -kosmon- κόσμον -ferei- φέρει.

f) bei ganzen Sätzen

-peribohton- περιβόητόν -esti- ἐστι τὸ -gnwqi- γνῶθι -sauton- σαυτόν der Spruch (od. Satz) "Erkenne dich selbst".

F.

Sg. Nom. ὁ, ἡ (dor. ἁ), τό; - Gen. τοῦ (ep. poet. -toio- τοῖο, dor. τῶ), τῆς (dor. τᾶς); - Dat. τῷ, τῇ (dor. τᾷ); - Akk. τόν, τήν (dor. -tan- τάν), τό. - Dual τώ, -toin- τοῖν, auch weibl., selten τά, -tain- ταῖν. - Pl. Nom. οἱ (ep. -toi- τοί), αἱ (ep. -tai- ταί), τά; - Gen. τῶν (ep. fem. -tawn- τάων, dor. -tan- τᾶν); Dat. τοῖς (ep. ion. poet. -toisi- τοῖσι), ταῖς (poet. -taisi- ταῖσι; ep. -thsi- τῇσι, τῇς); - Akk. τούς (dor. -tws- τώς), τάς, τά.

-palai-/	πάλαι od. τὸ πάλαι adv.	1. vor alters, ehemals. 2. schon lange, längst.

im einzelnen:

1. vor alters, in alter Zeit, vormals, ehemals, einst

übh. sonst, früher

auch vorhin, neulich

ὁ -πάλαι = ὁ -palaios- παλαιός.

2. schon seit langer Zeit, schon lange, längst

δὴ πάλαι od. καὶ πάλαι schon längst.

-autika-/	αὐτίκα adv.	1. sogleich, augenblicklich. 2. (so) zum Beispiel.

im einzelnen:

1. auf der Stelle, sogleich, sofort, alsbald, augenblicklich

auch bald

αὐτίκα (δὴ) -mala- μάλα gleich auf der Stelle.

ὁ αὐτίκα -fobos- φόβος die augenblickliche, gegenwärtige, momentane Furcht.

τὸ αὐτίκα der gegenwärtige Augenblick.

(beim Part.) αὐτίκα -genomenos- γενόμενος gleich nach der Geburt.

αὐτίκα τε καί (= ἅμα τε καί) sobald als ...

Insb.:

a) gleich jetzt.

b) gleich nachher, unmittelbar darauf.

c) soeben.

d) von vornherein.

2. um gleich ein Beispiel anzuführen, (so) zum Beispiel.

-egw-/	ἐγώ u.	(ἐγώ) ich, (Pl.) wir.
-egwge-/	ἔγωγε	(ἔγωγε) ich für meine Person.

im einzelnen:

ἐγώ ich, Pl. wir

ἔγωγε (u. -egw- °ἐγώ -ge- γε) ich wenigstens, ich für meine Person, ich meinesteils (in Antworten oft = ja).

F.

Sg. Nom. -egw- **ἐγώ**, dor. ep. poet. -egwn- ἐγών (vor. Vok.); - Gen. -emou- **ἐμοῦ** (enkl. -mou- μου, ep. ion. -emeio- ἐμεῖο, -emeo- ἐμέο, -emeu- ἐμεῦ, -emeqen- ἐμέθεν, enkl. -meu- μευ); - Dat. -emoi- **ἐμοί** (enkl. -moi- μοι, ep. elidiert -m'- μ'); - Akk. -eme- **ἐμέ** (enkl. -me- με, elidiert -m'- μ'); - Dual Nom. u. Akk. -nw- **νώ** (ion. ep. -nwi- νῶι od. -nw- °νῴ u. (?) -nwin- νῶιν?); - Gen. u. Dat. -nwn- **νῷν** (ep. ion. -nwin- νῶιν); - Pl. Nom. -hmeis- **ἡμεῖς** (ion. -hmees- ἡμέες, äol. dor. ep. -ammes- ἄμμες); - Gen. -hmwn- **ἡμῶν** (enkl. -hmwn- ἥμων, ion. ep -hmewn- ἡμέων, ep. -hmeiwn- ἡμείων, dor. -amwn- ἁμῶν); - Dat. -hmin- **ἡμῖν** (enkl. -hmin- ἧμιν od. -hmin- ἡμίν, -hmin- ἥμιν, dor. -amin- ἧμιν, ep. äol. -ammin- °ἄμμιν); - Akk. -hmas- **ἡμᾶς** (enkl. -hmas- ἥμας, ion. ep. -hmeas- ἡμέας u. -hmas- ἧμας, äol. -amme- ἄμμε). - -egwge- **ἔγωγε**, -emouge- ἐμοῦγε, -emoige- ἔμοιγε, -emege- ἐμέγε.

-su-/	σύ	du
-suge-/	verstärkt σύγε u.	
-super-/	σύπερ	

im einzelnen:

du Personalpron. der 2. Person

verstärkt σύγε u. σύπερ tu quidem, tutemet.

F.

Sg. Nom. **σύ** (äol. dor. -tu- τύ, ep. -tunh- τύνη); - Gen. -sou- **σοῦ** (ep. ion. poet. -seo- σέο, -seu- σεῦ, -seqen- σέθεν, -seio- σεῖο, -sei'- σεῖ', -teoio- τεοῖο, -teeio- τεεῖο); - Dat. -soi- **σοί** (dor. ion. -toi- τοί u. -tein- τεῖν, dor. -tin- τίν); Akk. -se- **σέ** (dor. τέ). Diese Formen des Sg. (außer σύ, τύνη, σεῖο, τεοῖο, τεῖν) werden auch enklitisch gebraucht. - Dual Nom. u. Akk. -sfwi- **σφῶι** u. -sfw- **σφώ** (oder -sfw-°σφῷ); Gen. u. Dat. -sfwin- **σφῶιν** u. -sfwn- **σφῷν**. - Pl. Nom. -umeis- **ὑμεῖς** (äol. ep. -ummes- ὔμμες); - Gen. -umwn- **ὑμῶν** (enklit. -umwn- ὕμων, ep. ion. -umewn- ὑμέων u. -umeiwn- ὑμείων); - Dat. -umin- **ὑμῖν** (ep. poet. -umin- *ὔμιν u. -umin- ὕμιν, äol. ep. -ummin- °ὔμμιν, -ummi- ὔμμι, -umm'- ὔμμ'); - Akk. -umas- **ὑμᾶς** (enkl. -umas- ὕμας, ion. -umeas- ὑμέας, äol. ep. -umme- ὔμμε).

-autos-/	αὐτός, ή, ό (poet. auch όν)	I. entgegensetzend oder hervorhebend 1. selbst, persönlich. 2. insb.: a) an sich, an und für sich, allein. b) von selbst, aus eigenem Antrieb. c) gerade, unmittelbar. d) sogar. 3. (beim Pron. poss.) = eigen. 4. b) (im Dativ) = samt, mitsamt. 5. (καὶ αὐτός) gleichfalls; (οὐδ' αὐτός) gleichfalls nicht. 6. (ὁ αὐτός, ἡ αὐτή, τὸ αὐτό[ν]) (eben)derselbe, der nämliche. II. unbetont in den obliquen Kasus als Personalpronomen der 3. Person er, sie, es.

im einzelnen:

I. entgegensetzend oder hervorhebend

1. selbst, persönlich, in eigener Person

αὐτὸς -paresomai- παρέσομαι,

αὐτὸς -labwn- λαβὼν τοὺς -qrakas- Θρᾷκας -apexwrhse- ἀπεχώρησε,

αὐτὸς ὁ -strathgos- στρατηγός od. ὁ -strathgos- στρατηγὸς αὐτός der Feldherr selbst.

Zuweilen die Hauptperson bezeichnend = Herr, Gebieter, Meister (vgl. das pythagoreische αὐτὸς -efa- ἔφα).

Superl. αὐτότατος 3 poet. sp. in eigenster Person, ganz leibhaftig.

2. insb.

a) an sich, an und für sich, abstrakt, absolut, für sich selbst, allein

-auto- αὐτὸ τὸ -ugiainein- ὑγιαίνειν die Gesundheit an (und für) sich;

-dikaion- δίκαιον -auto- αὐτό die Gerechtigkeit an und für sich (= die Idee der Gerechtigkeit, das absolut Gerechte).

-autoi- αὐτοί -esmen- ἐσμεν wir sind allein, ganz unter uns.

αὐτὸς -ekastos- ἕκαστος jeder für sich.

-autoi- αὐτοὶ κατ' -autous- αὐτούς allein für sich, ganz allein.

b) von selbst, aus eigenem Antrieb, freiwillig, ohnehin

τί -otruneis- ὀτρύνεις -me- με καὶ -auton- αὐτὸν -speudonta- σπεύδοντα.

c) gerade, genau, unmittelbar, direkt, eben, eigentlich, absolut

παρ' -authn- αὐτὴν τὴν -limnhn- λίμνην unmittelbar am See,

παρ' -auta- αὐτὰ τὰ -teixh- τείχη dicht an der Mauer,

εἰς -odon- ὁδὸν -authn- αὐτήν,

ὑπὲρ -autou- αὐτοῦ τοῦ -potamou- ποταμοῦ,

κατ' αὐτὸν τὸν -orqron- ὄρθρον gerade bei Tagesanbruch;

-auto- αὐτὸ -tounantion- τοὐναντίον gerade das Gegenteil, gerade umgekehrt.

-auto- αὐτὸ τοῦτο (od. bloß -auto- αὐτό) gerade dies, gerade darin, ebendeshalb (= δι' -auto- αὐτό).

d) sogar, schon.

3. beim Pron. poss. = eigen (stets im Gen. stehend)

ἡ -emh- ἐμὴ -autou- αὐτοῦ -dustuxia- δυστυχία,

οἱ -hmeteroi- ἡμέτεροι -autwn- αὐτῶν -filoi- φίλοι unsere eigenen Freunde.

4.

a) bei Kardinalzahlen

-pemptos- πέμπτος αὐτός selbfünft (= mit vier anderen)

-konwn- Κόνων -dekatos- δέκατος αὐτός K. nebst neun anderen.

b) im Dat. = samt, mitsamt

-naus- ναῦς -autois- αὐτοῖς (τοῖς) -andrasi- ἀνδράσι das Schiff samt der Bemannung;

-autoisin- αὐτοῖσιν -oxesfi- ὄχεσφι mitsamt dem Wagen.

5. καὶ αὐτός gleichfalls, ipse quoque

οὐδ' αὐτός gleichfalls nicht, ne ipse quidem.

6. ὁ αὐτός, ἡ -auth- αὐτή, τὸ -auto- -auton- αὐτό(ν)

kontr. αὑτός, -auth- αὑτή, -auto- -auton- ταὐτό(ν), ion. -wutos- ωὐτός, -wutoi- ωὐτοί, -twuto- τωὐτό

(eben)derselbe, der nämliche, einerlei, überein, in einer Person, idem, (bei Homer auch ohne Artikel in diesem Sinn)

ὁ αὐτὸς -anhr- ἀνήρ derselbe Mann,

ἐν τῇ -auth- αὐτῇ -polei- πόλει in derselben Stadt.

Der verglichene Gegenstand steht dabei meist im Dativ, seltener mit καί (od. ὡς, ὥσπερ)

τὸ -auto- αὐτὸ -pasxw- πάσχω -umin- ὑμῖν od. καὶ -umeis- ὑμεῖς ich leide daselbe wie ihr.

ἐν τῷ -autw- αὐτῷ -einai- εἶναι od. -menein- μένειν τινί an demselben Ort (od. in derselben Lage) mit j-m sein od. bleiben;

(ἐν τῷ -autw- αὐτῷ auch zu derselben Zeit, zugleich).

-susthnai- συστῆναι εἰς τὸ -auto- αὐτό an einem Punkt zusammenkommen.

ἐπὶ τὸ -auto- αὐτὸ -ferein- φέρειν auf dasselbe hinauslaufen, dahin übereinkommen, dass.

κατὰ -tauto- ταὐτό an demselben Ort, auf demselben Weg, zu derselben Zeit, auf dieselbe Weise, übereinstimmend (auch κατὰ τὰ -auta- αὐτά).

II. unbetont in den obliquen Kasus als Personalpronomen der 3. Person

er, sie, es (is, ea, id), nie zu Anfang des Satzes

-orw- ὁρῶ -naun- ναῦν καὶ -pollous- πολλοὺς -andras- ἄνδρας ἐν -auth- αὐτῇ = in ea.

-autos-/	αὑτός	= ὁ αὐτός (Krasis).

-autou-/	αὐτοῦ adv.	= αὖθι

im einzelnen:

= αὖθι

αὐτοῦ -enqa- ἔνθα od. -tauth- ταύτῃ gerade dort, ebendaselbst;

auch mit Gen.: αὐτοῦ -agrwn- ἀγρῶν (= ἐν -agrois- ἀγροῖς).

-autou-/	αὑτοῦ	att. kontr. = ἑαυτοῦ

-sfeis-/	σφεῖς, neutr. σφέα	sie

im einzelnen:

sie

Pl. des Personalpron. der 3. Person; sowohl demonstrativ (= -autoi- αὐτοί) als auch reflexiv (= -eautwn- ἑαυτῶν)

(Jl 10, 398 u. a. ausnahmsweise = -umeis- ὑμεῖς)

Vgl. auch οὗ.

F.

Gen. -sfwn- **σφῶν**, ep. ion. -sfewn- σφέων, -sfeiwn- σφείων; - Dat. -sfisi- -sfisin- **σφίσι(ν)**, ep. ion. poet. -sfi- -sfin- σφί(ν), -sf'- σφ'; - Akk. -sfas- **σφᾶς**, ep. ion. poet. -sfeas- σφέας, -sfas- σφάς, -sfin- σφίν?, -sfe- σφέ, -sf'- σφ', -min- μίν, -nin- νίν; (bisweilen werden σφίν und σφέ auch singularisch gebraucht); - Dual ep. -sfwe- σφωέ u. -sfwin- σφωίν. - Alle Formen sind enklitisch, außer den zirkumflektierten und σφείων.

-automatos-/	αὐτόματος 2 (u. 3)	1. sich selbst bewegend. 2. übtr.: a) aus eigenem Antrieb, von selbst. b) zufällig.

im einzelnen:

1. sich selbst bewegend.

2. übtr.

a) selbsttätig, aus eigenem Antrieb, aus freien Stücken, von selbst (geschehend, veranlasst, entstanden u. ä.), freiwillig, ohne fremdes Zutun, willkürlich

(= ἐκ od. ἀπὸ τοῦ -automatou- αὐτομάτου)

τὸ -automaton- αὐτόματον -agapan- ἀγαπᾶν od. -periopan- περιοπᾶν der Sache ihren Lauf lassen.

b) zufällig, durch Zufall, von ungefähr

-qanatos- θάνατος natürlicher Tod.

subst. τὸ -automaton- αὐτόματον Zufall.

-tis-/ -ti-/	τίς, τί	Fragepron. in direkten und indirekten Fragen (subst. und adj.) 1. wer? welcher? was für einer? was? 2. adv. (τί) was? = wie? warum?

im einzelnen:

1. wer? welcher? was für einer? was?

auch = -poteros- πότερος u. -poios- ποῖος und auch als Prädikat des Satzes.

τίς οὗτος -erxeai- ἔρχεαι wer bist du, der da kommt?

τίνα τὴν -texnhn- τέχνην -exeis- ἔχεις was ist das für eine Kunst, die du betreibst?

τίς -poqen- πόθεν εἶς -andrwn- ἀνδρῶν wer bist du und woher in der Welt?

τί -moi- μοι -eridos- ἔριδος was habe ich mit dem Streit zu tun? (= was kümmert mich der Streit?).

τί τοῦτο was soll das (heißen)? was meinst du damit?

τί -soi- σοι τοῦτο was nützt dir das? was geht dich das an?

τί -emoi- ἐμοὶ καὶ -soi- σοί was habe ich mit dir zu schaffen od. gemein?

διὰ τί warum? weshalb?

ἐς τί wozu? od. wie lange?

Elliptisch ἵνα τί (sc. -genhtai- γένηται) zu welchem Zweck? in welcher Absicht? warum? (z. B. ἵνα τί ταῦτα -legeis- λέγεις;).

2. adv. τί

was? = wie? warum? wozu? weshalb? inwiefern? † wie sehr?

τί γάρ was denn? wieso denn?

τί -oun- οὖν wie nun? was weiter?

τί -oun- οὖν οὐ warum nun nicht?

τί δή warum nur?

τί δέ (quid vero) wie aber? wie nun? wie denn? wieso? und wie?

F.

Gen. τίνος, att. τοῦ (ion. ep. -teo- τέο, -teu- τεῦ); - Dat. τίνι, att. auch τῷ (ion. -tew- τέῳ, äol. -tiw- τίῳ); - Gen. Pl. τίνων (ion. ep. -tewn- τέων); - Dat. Pl. τίσι (ion. ep. poet. -teoisi- τέοισι u. -toisi- τοῖσι, äol. -tioisi- τίοισι).

-poteros-/	πότερος	1. a) wer oder welcher von beiden?

im einzelnen:

1.

a) (fragend in dir. u. indir. Fragen)

wer od. welcher von beiden?

b) adv. (in Doppelfragen)

-poteron- πότερον ... ἤ od. -potera- πότερα ... ἤ, lat. utrum ... an.

(Bisweilen ist das zweite Glied ausgelassen.)

2. (ohne Frage)

einer von beiden, lat. alteruter.

-opoteros-/	ὁπότερος 3	1. welcher oder wer von beiden.

im einzelnen:

ep. -oppoteros- ὁππότερος, ion. -okoteros- ὁκότερος (Korrel. zu -poteros- πότερος, relat. u. indir. fragend)

1. welcher od. wer von beiden

(im Pl. von zwei plural. Parteien).

2. (selten)

einer von beiden, alteruter

im Pl. = eine von beiden Parteien

adv. -opotera- ὁποτέρᾳ auf der einen (od. andern) Seite.

3. **adv**. -opoterws- ὁποτέρως u. -opotera- ὁπότερα od. -opoteron- ὁπότερον

auf welche von beiden Arten, in welcher Weise, wie

-opotera- ὁπότερα ... ἤ ... ἤ od. εἰ ... -eite- εἴτε ob ... oder ob, utrum ... an.

-posos-/	πόσος 3	wie groß? wie viel?

im einzelnen:

Fragewort in direkten u. indir. Fragen

wie groß? wie weit? wie lang? wie lange? wie viel? wie bedeutend?

-posoi- πόσοι wie viele?

-posw- πόσῳ (beim Komp.) um wie viel?

-posou- πόσου u. ἐπὶ -posw- πόσῳ wie teuer?

-posou- πόσου -didaskei- διδάσκει wie teuer lässt er sich seinen Unterricht bezahlen?

-poson- πόσον ἀπό τινος wie weit entfernt von etwas?

-posos-/	ποσός 3	irgendwie groß.

im einzelnen:

irgendwie groß od. viel

subst. τὸ -poson- ποσόν irgendeine Größe od. Zahl od. Quantität, eine gewisse Größe.

ἐπὶ -poson- ποσόν eine Zeitlang.

-deinos-/	δεινός 3 (ep. auch 2)	1. b) furchtbar, schrecklich. subst. (τὸ δεινόν, τὰ δεινά) Schrecken. 2. außerordentlich a) gewaltig, tüchtig; insb.: geschickt. b) unerhört. 3. adv. (δεινῶς [δεινόν, δεινά]) schrecklich, oft = sehr.

im einzelnen:

1. zu fürchten(d)

a) ehrwürdig, erhaben.

b) furchtbar, entsetzlich, schrecklich, abscheulich, unerträglich, arg, hart, mühselig, schmerzlich, heftig, schlimm, gefährlich, bedenklich

(τινί für j-n)

-deina- δεινὰ -poiein- ποιεῖν schändlich handeln, τινὰ j-n behandeln.

-deina- δεινὰ -ergazesqai- ἐργάζεσθαί τινα j-m arg zusetzen.

-deinon- δεινὸν -pasxw- πάσχω ich erleide gewaltsame Behandlung, es ergeht mir schlimm, mir widerfährt Arges.

-deinon- δεινόν -esti- ἐστι (od. -gignetai- γίγνεται), μή es ist zu befürchten, dass (auch persönlich

-deinoi- δεινοὶ -esontai- ἔσονται, μὴ -bohqewsi- βοηθέωσι es wird zu befürchten sein, dass sie ...).

subst.:

τὸ -deinon- δεινόν, τὰ -deina- δεινά Schrecken, Schrecknis (auch Schreckmittel, Zwangsmittel), Furcht, Gefahr, Kampf, Unglück, Not, Härte, Feindseligkeit, schändliche Behandlung

ἐν -deinw- δεινῷ -kaqestanai- καθεστάναι gefährdet od. in Frage gestellt sein;

οὐδὲν -deinon- δεινόν kein Grund zur Furcht;

-panu- πάνυ -deina- δεινά höchste Gefahren.

2. außerordentlich, erstaunlich

a) gewaltig, mächtig, tüchtig, ausgezeichnet, trefflich, stark, einflussreich

(τί, περί od. ἀμφί τι, περί τινος, auch τινί u. ἐν τινι in etw.; mit Inf.)

insb. geschickt, gewandt, klug, schlau

δεινὸς -legein- λέγειν gewaltiger Redner, -fagein- φαγεῖν starker Esser, -kleptein- κλέπτειν Meister im Stehlen.

-emautou- ἐμαυτοῦ -deinotatos- δεινότατος ταῦτά -eimi- εἰμι ich übertreffe mich hierin selbst.

b) unerhört, empörend

seltsam, sonderbar, wunderlich

-deinon- δεινόν τι -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -poiein- ποιεῖν für seltsam od. gefährlich, empörend halten, ungehalten sein, übelnehmen, sich heftig beklagen, viel Aufhebens von etw. machen, sich verwundern.

-deinon- δεινόν τι -exei- ἔχει τινά es empört j-n (mit Inf.).

3. **adv**. -deinws- δεινῶς, poet. auch -deinon- δεινόν, -deina- δεινά

schrecklich, oft = in hohem Grad, sehr

-deinws- δεινῶς -einai- εἶναι ἐν -fulakhsi- φυλακῇσι gewaltig auf der Hut ein.

-deinws- δεινῶς -exein- ἔχειν in schlimmer Lage sein.

-deinws- δεινῶς -ge- γε leider.

-tososde-/ -tosoutos-/	τοσόσδε 3 u. τοσοῦτος, τοσαύτη, τοσοῦτο(ν)	1. so groß, so viel (Pl. so viele). 2. insb. a) ebenso groß. b) nur so groß, nur so viel. 3. adv. a) (οὐ τοσοῦτον ... ὅσον) nicht sowohl ... als vielmehr. b) (ὅσῳ ... τοσούτῳ) je ... desto.

im einzelnen:

1. so groß, so bedeutend, so viel (Pl. so viele), so zahlreich, so lang, so weit, so tief, so stark

so laut (von der Stimme)

so sehr (lat. tantus)

oft korrespondierend mit -osos- ὅσος (od. ὡς); oft mit folg. ὥστε od. ὡς m. Inf. so dass

-tosonde- τοσόνδε u. -tosouto- -tosouton- τοσοῦτο(ν) stehen oft mit Gen.

ἐς -tosouton- τοσοῦτον -elpidos- ἐλπίδος od. -amaqias- ἀμαθίας -elqein- ἐλθεῖν od. -hkein- ἥκειν.

-tosouton- τοσοῦτον ein solcher Zwischenraum.

2. insb.

a) ebenso groß, gleich groß, ebenso viel (= -eteron- ἕτερον -tosonde- τοσόνδε).

b) nur so groß, nur so viel, so gering, so wenig

-tosouton- τοσοῦτον -oida- οἶδα, -tosauta- τοσαῦτα -legw- λέγω od. -deomai- δέομαι.

-tosoutoi- τοσοῦτοι = sowenige; -tosoide- τοσοίδε -ontes- ὄντες verhältmäßig nur wenige.

3. **adv**.

a) -tosonde- τοσόνδε u. -tosouton- τοσοῦτον (-tosws- τόσως poet.)

so viel, so sehr, so weit, in solchem Grad, so lange (Zeit), (nur) insoweit, um so viel, um so mehr

οὐ -tosouton- τοσοῦτον ... -oson- ὅσον nicht sowohl ... als vielmehr.

b) -toswde- τοσῷδε u. -tosoutw- τοσούτῳ um so viel, so weit

(mit Komp.) um so mehr od. desto

-osw- ὅσῳ ... -tosoutw- τοσούτῳ je ... desto.

c) -tosoutou- τοσούτου um solchen Preis , so teuer (Gen. pretii).

d) διὰ -tosoutou- τοσούτου in solchem Abstand, in so geringem Zwischenraum, in solcher Nähe, nach so langer Zwischenzeit.

e) ἐκ -tosoude- τοσοῦδε u. ἐκ -tosoutou- τοσούτου aus so großer Entfernung, seit so langer Zeit.

f) ἐν -toswde- τοσῷδε ἐν -tosoutw- τοσούτῳ unterdessen, in so langer Zeit, vorläufig, bis auf weiteres.

g) ἐπὶ od. ἐς -tosouton- τοσοῦτον, ἐς -tosonde- τοσόνδε so weit, so bedeutend, bis zu dem Grad, in dem Maß od. Grad

auch so lange.

h) παρὰ -tosouton- τοσοῦτόν τινος in einem so kleinen Abstand von etw., einer Sache so nahe, so knapp an etw. vorbei, bis auf eine solche Nähe, beinahe.

-oios-/	οἷος (äol. οἷος) 3	wie beschaffen, was für einer, welch einer, welcher, wie 3. insb. b) mit Inf. = derart dass, geeignet, fähig. c) (οἷος τέ εἰμι [mit Inf.]) ich bin imstande, fähig, geignet. d) (οἷός ἐγὼ ἀνήρ) ein Mann wie ich. e) (beim Superl.) möglichst. f) adv. (οἷον u. οἷα) α) wie, gleichwie. β) (bei Zahlen) ungefähr. γ) (beim Part. zur Angabe eines objektiven Grundes) da ja, weil ja.

im einzelnen:

wie beschaffen, von welcher Art, welcherlei, was für einer, welch einer, welcher, wie, lat. qualis

1. relativisch

oft in Korrelation mit -toios- τοῖος, -toioutos- τοιοῦτος, -toiosde- τοιόσδε

-oih- Οἴη -per- περ -fullwn- φύλλων -geneh- γενεή, -toihde- τοιήδε καὶ -andrwn- ἀνδρῶν.

Insb. οὐδὲν -oion- οἷον nichts ist (so vorzüglich = -toiouto- τοιοῦτο) wie

οὐδὲν -oion- οἷον τὸ -erwtan- ἐρωτᾶν nicht geht über das Fragen, das Fragen ist das Beste.

Ohne Verbum wird οἷος assimiliert

-xarizomai- χαρίζομαι -toioutw- τοιούτῳ -oiw- οἵῳ -su- σύ (od. -oiw- οἵῳ -soi- σοὶ -andri- ἀνδρί).

2. selten in indirekten Fragen

-oisqa- οἶσθα οἷος -ekeinos- ἐκεῖνος -deinos- δεινὸς -anhr- ἀνήρ -estin- ἐστιν.

3. im Ausruf

-oion- οἷον -ergon- ἔργον -dedrakas- δέδρακας!

Oft = wie groß, wie gut, wie geringfügig, wie schlimm u. dgl.

Insb.:

a) kausal = weil solcher (= ὅτι -toioutos- τοιοῦτος)

-emakarizon- ἐμακάριζον τὴν -mhtera- μητέρα, -oiwn- οἵων -teknwn- τέκνων -ekurhse- ἐκύρησε weil sie solche Kinder hatte.

-esqlos- ἐσθλὸς -ei- εἶ, -oia- οἷα -agoreueis- ἀγορεύεις weil du solches sagst.

b) mit Inf. = ὥστε (nach vorausgehendem od. zu ergänzendem -toioutos- τοιοῦτος) derart dass, so beschaffen, so geartet od. gesinnt, dass, geeignet, fähig, tüchtig, geneigt

-swkraths- Σωκράτης -toioutos- τοιοῦτος -hn- ἦν, οἷος -mhdeni- μηδενὶ -allw- ἄλλῳ -peiqesqai- πείθεσθαι ἢ τῷ -logw- λόγῳ.

-swkraths- Σωκράτης οὐκ -hn- ἦν, οἷος ἀπὸ -pantos- παντὸς -kerdainein- κερδαίνειν.

ἡ -attikh- Ἀττικὴ -pefuken- πέφυκεν, -oia- οἷα -pleistas- πλείστας -prosodous- προσόδους -parexesqai- παρέχεσθαι.

-kalon- καλόν -estin- ἐστιν ἡ -episthmh- ἐπιστήμη καὶ -oion- οἷον -arxein- ἄρχειν τῶν -anqrwpwn- ἀνθρώπων.

c) οἷος τέ -eimi- εἰμι (mit Inf.)

ich bin imstande, fähig, geeignet, vermögend, ich vermag, kann, pflege

-oioi- οἷοί τε -esesqe- ἔσεσθε -hmin- ἡμῖν -sumpracai- συμπρᾶξαι.

Bsd. im Neutr. Sg. u. Pl.:

-oion- οἷόν τέ od. -oia- οἷά τέ -esti- ἐστι (mit Inf. od. DcI) es ist möglich, statthaft, kann geschehen

οὐχ -oion- οἷόν τε -hn- ἦν -diwkein- διώκειν τούς -barbarous- βαρβάρους.

-emoi- ἐμοὶ -menein- μένειν οὐχ -oion- οἷόν τε.

d) mit nachfolgendem Personalpron. hat es die Geltung eines deklinabeln Adj.

οἷός -egw- ἐγὼ -anhr- ἀνήρ ein Mann wie ich;

-oiw- οἵῳ -emoi- ἐμοὶ -andri- ἀνδρί einem Mann wie ich;

-oiai- οἷαι -umeis- ὑμεῖς -gunaikes- γυναῖκες Frauen wie ihr;

-areskeis- ἀρέσκεις (τοῖς) -oiois- οἵοις -hmin- ἡμῖν -andrasi- ἀνδράσι Männern von unserm Schlag.

e) beim Superl.

möglichst (= ὡς)

-apexqeiai- ἀπέχθειαι -oiai- οἷαι -xalepwtatai- χαλεπώταται.

-ontos- ὄντος -pagou- πάγου -oiou- οἵου -deinotatou- δεινοτάτου.

Vgl. auch ὡς -oion- οἷόν τέ -ge- γε -malista- μάλιστα = ich kenne nichts, was darüber geht.

f) **adv**.

selten -oiws- οἴως

οἷος -wn- ὢν -oiws-οἴως -exeis- ἔχεις welch ein Held bist du und in welchem Zustand befindest du dich!

Meist -oion- οἷον u. -oia- οἷα:

α) wie, ebenso wie, gleichwie, gleichsam (wie), (wie) zum Beispiel

(verstärkt -oion- οἷον δή, -oia- οἷα δή wie doch, wie ja, wie natürlich, wie eben).

β) bei Zahlen: ungefähr

-oion- οἷον -deka- δέκα -stadioi- στάδιοι.

γ) beim Part. zur Angabe eines objektiven Grundes

da ja, weil ja (= -ate- ἅτε)

verstärkt -oion- οἷον δή, -oia- οἷα δή.

δ) οὐχ -oion- οἷον ... -alla- ἀλλὰ καί (od. ἀλλ' οὐδέ) nicht nur nicht ... sondern sogar (od. nicht einmal).

-ostisoun-/	ὁστισοῦν 3	wer es auch sei, irgendeiner.

im einzelnen:

wer es auch sei, irgendeiner, ein einziger, jeder beliebige, der erste beste

οὐδ' -otioun- ὁτιοῦν auch nicht das geringste (od. auch nicht im geringsten).

-opoios-/	ὁποῖος 3	wie beschaffen, was für einer.

im einzelnen:

(Korrel. zu -poios- ποῖος, relat. u. indir. fragend)

wie beschaffen, von welcher Art, was für einer, welcherlei

so beschaffen wie, ein solcher welcher od. wie, wie

ὁποῖός τις, -opoiosoun- ὁποιοσοῦν, -opoiostisoun- ὁποιοστισοῦν, ὁποῖος -dhpote- δή(ποτε) wie (beschaffen) auch nur immer, wer etwa, wer od. wie auch immer, jeder beliebige, irgendeiner.

ὁπποῖ' -assa- ἄσσα (= -opoia- ὁποῖά τινα) was für ... wohl.

τῶν -kakwn- κακῶν -opoion- ὁποῖον -ouxi- οὐχί jedwedes Übel.

F. ep. auch -oppoios- ὁπποῖος.

-oposos-/	ὁπόσος 3	wie groß, wie viel.

im einzelnen:

(Korrel. zu -posos- πόσος, relat. u. indir. fragend)

wie groß, wie viel

wie hoch (vom Preis)

so groß wie, so viel als, so weit wie

ὁπόσος -an- ἄν wie groß auch immer, wie viel jedesmal.

-pantes- πάντες, -oposoi- ὁπόσοι alle, die.

-plhn- πλὴν -oposoi- ὁπόσοι außer so vielen als.

ἐφ' -oposon- ὁπόσον wie weit inwieweit.

F. ep. auch -opposos- ὁππόσος u. -opossos- ὁπόσσος, ion. -okosos- ὁκόσος.

-ekastos-/	ἕκαστος 3	jeder, ein jeder; (Pl. ἕκαστοι) die einzelnen.

im einzelnen:

jeder, ein jeder, jedesmalig, jeder einzelne

(stärker) εἷς -ekastos- ἕκαστος u. -ekastos- ἕκαστος τις jedweder, jeder für sich, jedermann

Pl. -ekastoi- ἕκαστοι die einzelnen, jede Abteilung od. Partei, jeder Haufe od. Stamm

ὡς -ekastoi- ἕκαστοι jeder für sich od. nach seiner Art, der Reihe nach, allmählich.

-autos- αὐτὸς ἕκαστος jeder an sich od. für sich, jeder allein.

-auta- αὐτὰ -ekasta- ἕκαστα alles und jedes.

καθ' -ekaston- ἕκαστον, καθ' -ekastous- ἑκάστους, καθ' -ekasta- ἕκαστα (jeder) einzeln, jedes einzelne, im einzelnen, Mann für Mann, Stück für Stück;

τὸ καθ' -ekasta- ἕκαστα das einzelne, Detail.

παρ' -ekaston- ἕκαστον od. -ekasta- ἕκαστα bei jeder Gelegenheit, immerfort.

-ekateros-/	ἑκάτερος 3	jeder von beiden; (Pl.) beide zusammen.

im einzelnen:

jeder von beiden, uterque

(auch mit Gen.

-hmwn- ἡμῶν)

Pl. beide zusammen od. zugleich, jede von beiden Parteien (Abteilungen, Teilen, Seiten u. ä.), utrique.

ὡς -ekateroi- ἑκάτεροι = ὡς -ekastoi- ἕκαστοι.

ἐφ' -ekatera- ἑκάτερα nach beiden Seiten od. Flügeln hin.

τὰ ἐφ' -ekatera- ἑκάτερα die nach beiden Seiten hin befindlichen Teile.

καθ' -ekatera- ἑκάτερα τῆς -odou- ὁδοῦ zu od. auf beiden Seiten des Weges.

παρ' od. ἀφ' -ekaterwn- ἑκατέρων von od. auf beiden Seiten.

παρ' -ekatera- ἑκάτερα an (od. auf) beiden Seiten od. Ufern.

-ekateroi- ἑκάτεροι -tosoutoi- τοσοῦτοι ebenso viele.

Anm. Das dabeistehende Subst. hat stets den Artikel in prädikativer Stellung:

-ekateron- ἑκάτερον τὸ -ous- οὖς od. τὸ -ous- οὖς -ekateron- ἑκάτερον beide Ohren.

-tapi-/	τἀπί	= τὰ ἐπί (Krasis)

-eteros-/	ἕτερος 3	1. (meist mit Artikel) a) der and(e)re von beiden, der eine von zweien oder von beiden. b) (bei Aufzählungen) der zweite. 2. (ohneArtikel) a) ein and(e)rer, ein zweiter. b) von and(e)rer Art, anders beschaffen, abweichend, verschieden; anders als es sein sollte = unglücklich. c) adv. (ἑτέρως) auf and(e)re Art.

im einzelnen:

1. (meist mit Artikel)

a) der and(e)re von beiden, der eine von zweien od. von beiden, alter, alteruter.

b) (bei Aufzählungen) der zweite, der nächste

τὸ ἕτερος τῶν -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν, ἡ -etera- ἑτέρα (-xeir- χείρ) die eine, die andere (bsd. die linke) Hand;

-xwlos- χωλὸς τὸν -eteron- ἕτερον -poda- πόδα.

ἕτερος μέν ... ἕτερος δέ od. ὁ μὲν ἕτερος ... ὁ δ' ἕτερος der eine von zweien ... der andere.

οὐδ' ἕτερος, -mhd'- μηδ' ἕτερος keiner von beiden.

οἱ -eteroi- ἕτεροι Gegenpartei, Gegner, Feinde.

(τῇ) -etera- ἑτέρᾳ od. -qatera- θατέρᾳ am folgenden Tag, auf od. nach der anderen Seite, auf (die) andere Weise.

τὰ -etera- ἕτερα od. -qatera- θάτερα die andere od. entgegengesetzte Weise.

τὰ -etera- ἕτερα τῆς -polews- πόλεως die andere Seite der Stadt.

ἐπὶ -qatera- θάτερα auf die eine Seite, auf die andere (entgegengesetze) od. auf der anderen Seite.

τὸ ἐπὶ -qatera- θάτερα das Land auf der anderen Seite;

εἰς -tapi- τἀπὶ -qatera- θάτερα auf die andere Seite;

ἐκ τοῦ ἐπὶ -qatera- θάτερα auf der einen (od. der anderen, gegenüberliegenden) Seite.

2. (ohne Artikel)

a) ein and(e)rer, ein zweiter

(mehreren entgegenges. = -allos- ἄλλος)

ein neuer

oft = außerdem, and(r)erseits, ebenfalls

-sumfora- συμφορὰ -oudemias- οὐδεμιᾶς -eteras- ἑτέρας -esswn- ἕσσων, -naumaxia- ναυμαχία -oia- οἵα οὐχ -etera- ἑτέρα τῶν -proterwn- προτέρων.

-exwn- ἔχων -naus- ναῦς -eteras- ἑτέρας -kurou- Κύρου -eikosin- εἴκοσιν, -thde- τῇδε -xatera- χἀτέρᾳ nach dieser oder jener Seite hin, so oder so.

ἐν -trisin- τρισὶν -eterois- ἑτέροις -mhsin- μησίν in drei ferneren Monaten.

ἕτερος -toioutos- τοιοῦτος ein anderer derartiger, ein ebensolcher, ein gleicher;

-etera- ἕτερα -toiauta- τοιαῦτα anderes von der Art, ebensoetwas, das gleiche (adv. in gleicher Weise);

-etera- ἕτερα -tosauta- τοσαῦτα wieder ebensoviel, ebensolange.

καθ' -etera- ἕτερα auf anderen Punkten, anderswo.

b) von and(e)rer Art, anders beschaffen, abweichend, verschieden, ungleich, entgegengesetzt

-etera- ἕτερα μὲν -legein- λέγειν. -etera- ἕτερα δὲ -fronein- φρονεῖν.

Mit Gen. od. ἢ verschieden von, anders als

ἕτερος τοῦ -alhqous- ἀληθοῦς von der Wahrheit abweichend,

-sofia- σοφία ἕτερόν -esti- ἐστι -swfrosunhs- σωφροσύνης,

-eteroi- ἕτεροι τούτων andere als diese,

-eteroi- ἕτεροι τῶν -nun- νῦν -ontwn- ὄντων, -eteron- ἕτερον ἢ τὰ -nun- νῦν.

τὸ -eteron- ἕτερον Verschiedenheit, das Gegenteil.

Daher anders als es sein sollte = unglücklich, unheilvoll, schlimm, böse

-paqein- παθεῖν μὲν -eu- εὖ, -paqein- παθεῖν δὲ -qatera- θάτερα, τὰ -etera- ἕτερα -yhfizesqai- ψηφίζεσθαι.

c) **adv**.

-eterws- ἑτέρως auf and(e)re Art, in and(e)rer Weise, anders

ὡς -eterws- ἑτέρως (so) ganz anders, in der entgegengesetzten Weise, schlimm.

F.

Krasis: -ateros- ἄτερος (ion. -outeros- οὔτερος) = ὁ ἕτερος, -atera- ἀτέρα = ἡ -etera- ἑτέρα, -qateron- θάτερον (ion. -touteron- τοὔτερον) = τὸ -eteron- ἕτερον, Gen. -qaterou- θατέρου, Dat. -qatera- θατέρᾳ = τῇ -etera- ἑτέρᾳ; Neutr. Pl. -qatera- θάτερα = τὰ -etera- ἕτερα, -xatera- χἀτέρᾳ = καὶ -etera- ἑτέρᾳ.

-xateros-/	χἄτερος	= καὶ ἕτερος (Krasis)

-mhdeis-/	μηδείς, μηδεμία, μηδέν	keiner, niemand, nichts.

im einzelnen:

[aus -mhde- μηδὲ εἷς, eig.: nicht einmal einer]

keiner, niemand, nichts

vgl. οὐδείς

τὸ -mhden- μηδέν:

das (reine) Nichts, Nichtige, so gut wie nichts, nichts von Bedeutung

-mhden- μηδὲν -legein- λέγειν;

wertlos, unnütz, vernichtet, verloren

bisw. so auch ὁ, ἡ -mhden- μηδέν u. ὁ -mhdeis- μηδείς.

adv. -mhden- μηδέν (τι) in nichts, in keiner Hinsicht, durchaus nicht, gar nicht.

-treis-/	τρεῖς, τρία	drei

F. Gen. -triwn- τριῶν, Dat. -trisi- τρισί.

-tessares-/	τέσσαρες, α	vier

F.

Gen. -tessarwn- τεσσάρων; Dat. -tessarsi- τέσσαρσι, sp. auch -tetrasi-τέτρασι. - Neuatt. -tettares- τέτταρες, ion. (auch †) -tesseres- τέσσερες, böot. -pettares- πέτταρες, dor. -tetores- τέτορες, äol. ep. -pisures- πίσυρες u. -pesures- -pessures- πέσ(σ)υρες.

-pente-/	πέντε (indekl.)	fünf

-ec-/	οἱ, αἱ, τὰ ἕξ (indekl.)	sechs

F. In Zusammensetzungen geht das ξ vor κ, π (u. μ) in κ über; sonst wird ἕξ in ἑξα- verlängert.

-oktw-/	οἱ, αἱ, τὰ ὀκτώ (indekl.)	acht

-ennea-/	ἐννέα (indekl.)	neun

im einzelnen:

neun

auch als runde (bsd. heilige) Zahl.

-deka-/	οἱ, αἱ, τὰ δέκα (indekl.)	zehn

im einzelnen:

zehn

auch als runde Zahl.

οἱ δέκα Zehnmänner.

-deuteros-/	δεύτερος 3	zweiter, nächster 1. (der Zahl, Zeit und Ordnung nach) Insb.: a) der spätere. b) der weitere. 2. (dem Rang nach) nachstehend, geringer subst. (τὰ δεύτερα) zweiter Preis.

im einzelnen:

zweiter, nächster

1. der Zahl, Zeit und Ordnung nach

δεύτερος -autos- αὐτός selbzweit (= er selbst als zweiter), er und noch einer.

-deuterw- δευτέρῳ -etei- ἔτει τούτων im zweiten Jahr danach.

-deuterh- δευτέρῃ -hmerh- ἡμέρῃ ἀπό zwei Tage nach.

adv. (τὸ) -deuteron- δεύτερον od. (τὰ) -deutera- δεύτερα (sp. † ἐκ -deuterou- δευτέρου):

zum zweitenmal, wiederum, zweitens, zum andern.

Insb.:

a) der spätere, später

-emeio- ἐμεῖο δεύτερος später als ich, mich überlebend, nach meinem Tod.

-deutera- δεύτερα τούτων später, darauf.

b) der weitere, fernere, ein anderer

-deuteron- δεύτερον -axos- ἄχος.

εἷς καὶ δεύτερος der eine und der andere.

2. dem Rang nach

an zweiter Stelle stehend, nachstehend, geringer, nicht so hoch, weniger gut, zurückgeblieben

(τινός od. μετά τινα nach j-m, hinter etw.)

-oudenos- οὐδενὸς δεύτερος keinem nachstehend.

-tiqenai- τιθέναι od. -poiein- ποιεῖν, -hgeisqai- ἡγεῖσθαί τι -deuteron- δεύτερόν τινος etw. geringer achten als etw., einer Sache nachsetzen.

-polu- πολὺ -deuteron- δεύτερόν -esti- ἐστι es ist entschieden das nächbeste.

subst. τὰ -deutera- δεύτερα (= -deutereia- δευτερεῖα) zweiter Preis, zweiter Rang, zweite Stelle od. Rolle

τὰ -deutera- δεύτερα -feresqai- φέρεσθαι den zweiten Rang haben;

τὰ -deutera- δεύτερα -didonai- διδόναι den zweiten Rang od. die zweite Rolle zuweisen.

adv. -deuterws- δευτέρως in zweiter Linie, in geringerem Maß.

-tetartos-/	τέταρτος 3	vierte(r)

im einzelnen:

vierte(r)

subst.:

ἡ -tetarth- τετάρτη

α) Viertel, Quart (als Flüssigkeitsmaß).

β) vierter Tag

τὸ -tetarton- τέταρτον Viertel.

adv. (τὸ) -tetarton- τέταρτον zum viertenmal.

-pemptos-/	πέμπτος 3	der fünfte

im einzelnen:

der fünfte

subst.:

ἡ -pempth- πέμπτη:

α) fünfter Tag.

β) Fünftel.

τὸ -pempton- πέμπτον Fünftel.

-ektos-/	ἕκτος 3	sechste(r)

im einzelnen:

sechste(r)

-ekta- ἕκτα zum sechsten.

-ebdomos-/	ἕβδομος 3	siebente(r)

im einzelnen:

siebente(r)

ἡ -ebdomh- ἑβδόμη der 7. Tag (bsd. im Mondmonat).

τὸ -ebdomon- ἕβδομον das siebente Mal.

-ogdoos-/	ὄγδοος 3	achte(r)

im einzelnen:

achte(r)

(durch Synizese zweisilbig: Hom. Od. 7, 261).

-enatos-/	ἔνατος 3	neunte(r)

-dekatos-/	δέκατος 3	zehnter, der zehnte Teil, der zehnte Tag nach der Geburt.

im einzelnen:

zehnter

subst.:

ἡ -dekath- δεκάτη

α) (sc. -moira- μοῖρα) der zehnte Teil, Zehnte

-dekathn- δεκάτην -eklegein- ἐκλέγειν den Zehnten erheben,

-ecairein- ἐξαιρεῖν -qew- θεῷ aussondern, weihen.

β) (sc. -hmera- ἡμέρα) der zehnte Tag nach der Geburt, Tag od. Fest der Namengebung.

-aploos-/ -aplous-/	ἁπλόος 3, kontr. ἁπλοῦς, ῆ, οῦν	einfach. Übtr.: b) schlicht. c) offen, ehrlich adv. (ἁπλῶς): α) einfach. β) schlechthin, absolut.

im einzelnen:

einfach, nur aus e-m Teil od. Stoff bestehend, lauter, einmalig

Übtr.:

a) unverdorben, richtig, gesund.

b) schlicht, gerade, natürlich, ungekünstelt.

c) offen, arglos, ehrlich, unbefangen, harmlos, aufrichtig, treuherzig, einfältig, naiv

τὸ -aploun- ἁπλοῦν Einfalt, Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit.

d) unzweideutig, deutlich, klar.

e) unterschiedslos (geltend), schlechthin anerkannt, unbedingt, absolut.

adv. -aplws- ἁπλῶς:

α) einfach, schlicht, aufrichtig, offen, ohne Falsch, einfältig.

β) schlechthin, entschieden, unbedingt, ohne Umstände, ohne weiteres, überhaupt, absolut, vollständig, völlig, im

allgemeinen, an und für sich, an sich

(ὡς) -aplws- ἁπλῶς -eipein- εἰπεῖν um es kurz zu sagen.

F. Komp. -aplousteros- ἁπλούστερος, Superl. -aploustatos- ἁπλούστατος; ion. auch -aplowteros- ἁπλοώτερος, -aplowtatos- ἁπλοώτατος.

-diploos-/ -diplous-/	διπλόος kontr. διπλοῦς 3	1. a) zwiefach, doppelt. b) beiderseitig.

im einzelnen:

1.

a) zwiefach, doppelt

auch noch einmal so groß

(τινός als etw.)

Pl. beide, zwei, ein Paar bildend

τὸ -diploun- διπλοῦν das Doppelte

† -diploteros- διπλότερος -umwn- ὑμῶν zweimal so arg als ihr.

-diplhn- διπλῆν (sc. -plhghn- πληγὴν) -paiein- παίειν noch einen zweiten Stoß versetzen.

Vgl. auch -diplh- διπλῇ.

b) gegenseitig, wechsel-, beiderseitig.

~ -xeir- χείρ Wechselmord.

2. übtr.

a) zweideutig

-epos- ἔπος;

τὸ -diploun- διπλοῦν Zweideutigkeit.

b) hinterlistig, falsch.

F. Fem. -dipleh- διπλέη ion. = -diploh- διπλόη.

-apac-/	ἅπαξ adv.	1. einmal, nur einmal. 2. a) mit einem Mal. b) einmal.

im einzelnen:

1. einmal, ein einziges Mal, nur einmal, einfach

ἅπαξ θνήσκουσ' -anqrwpoi- ἄνθρωποι,

οὐδ' ἅπαξ kein einziges Mal.

2.

a) mit einem Mal, auf einmal, ein für allemal = εἰς (τὸ) -apac- ἅπαξ.

b) (unbetont) einmal, erst, überhaupt

(nach -epei- ἐπεί, ὡς, εἰ, -ean- ἐάν, -otan- ὅταν, lat. semel).

-dis-/	δίς adv.	zweimal, zweifach, doppelt.

-pentakis-/	πεντάκις adv.	fünfmal

-eptakis-/	ἑπτάκις adv.	siebenmal

-dekas-/	ἡ δεκάς, άδος	Zeh(e)nt, Zehner.

im einzelnen:

Zeh(e)nt, Zehner, Anzahl od. Schar von zehn, Dekade

übh:

a) (kleinere) Abteilung von Soldaten.

b) Klasse od. Genossenschaft bestimmter Menschen.

-endeka-/	οἱ, αἱ, τὰ ἕνδεκα	elf

im einzelnen:

elf

οἱ ἕνδεκα die Elfer, Elfmänner

in Athen, die die Aufsicht über die Gefängnisse und die Sorge für die Vollstreckung der Leibesstrafen hatten.

-eikosi-/ -eikosin-/	οἱ, αἱ, τὰ εἴκοσι, vor Vok. εἴκοσιν (indekl.)	zwanzig

-triakonta-/	τριάκοντα (indekl.)	dreißig

im einzelnen:

dreißig

οἱ τριάκοντα

α) die dreißig Tyrannen in Athen (im Jahr 404/3 v. Chr.).

β) die dreißig Ratgeber, der Beirat der spartanischen Könige.

-diakosioi-/	διακόσιοι 3	zweihundert

im einzelnen:

zweihundert

Sg. -ippos- ἵππος -diakosia- διακοσία 200 Reiter.

-xilioi-/	χίλιοι 3	tausend

im einzelnen:

tausend

Sg. -xilia- χιλία -ippos- ἵππος tausend Mann Reiterei.

-disxilioi-/	δισχίλιοι 3	zweitausend

im einzelnen:

zweitausend

Sg. -disxilia- δισχιλία -ippos- ἵππος.

-murios-/ -murioi-/	μυρίος 3 (selten 2) μύριοι 3	unzählig, unendlich. zehntausend.

im einzelnen:

unzählig, unendlich (viel od. groß, lang), unermesslich, tausendfältig, tausendfach, überreichlich, unabsehbar

-penqos- πένθος, -axqos- ἄχθος, -oyis- ὄψις, -penia- πενία.

-mala- μάλα μυρίοι u. μυρίοι -osoi- ὅσοι ganz unzählige, Wunder wie viele.

-muriw- μυρίῳ -beltion- βέλτιον tausendmal besser.

μύριοι 3 zehntausend

auch Sg. bei Kollektiven

-muria- μυρία -ippos- ἵππος zehntausend Reiter;

-aspis- ἀσπὶς -muria- μυρία zehntausend Schildträger od. Hopliten.

οἱ μύριοι die erforderlichen Zehntauend.

-enioi-/	ἔνιοι 3	einige, manche.

im einzelnen:

einige, manche, etliche

ἔνιοί τινες einige wenige.

-ama-/	ἅμα	1. (adv.) a) zusammen. b) zugleich, zu gleicher Zeit. 2. (Präp. mit Dat.) zugleich mit.

im einzelnen:

1. adv.

a) zusammen, gemeinschaftlich

ἅμα -pantes- πάντες alle zusamen.

ἅμα -gignesqai- γίγνεσθαι beisammen sein.

b) zugleich, zu gleicher Zeit

ἅμα μέν ... ἅμα δέ teils ... teils, sowohl ... als auch, nicht nur ... sondern auch, bald ... bald.

ἅμα (τε) ... καὶ (ἅμα) und zugleich, und dabei auch, und noch dazu

ἅμα -anous- ἄνους (τε) καὶ -gerwn- γέρων,

-se- σέ θ' ἅμα -klaiw- κλαίω καὶ -eme- ἐμέ,

-sofos- σοφὸς -kagaqos- κἀγαθὸς ἅμα.

ἅμα ταῦτ' -eipe- εἶπε καὶ -aphei- ἀπῄει kaum hatte er dies gesagt, als er wegging (od. erst als er dies gesagt hatte, ging er weg).

Bsd. oft beim Part. = zugleich mit, während, kaum

οἱ -barbaroi- βάρβαροι ἅμα -feugontes- φεύγοντες -etoceuon- ἐτόξευον während sie flohen od. während der Flucht;

ἅμα ταῦτ' -eipwn- εἰπὼν -anesth- ἀνέστη;

ἅμα -genomenoi- γενόμενοι -lambanomen- λαμβάνομεν gleich bei der Geburt;

ἅμα -katalabontes- καταλαβόντες kaum dass sie eingeholt hatten;

τῆς -aggelias- ἀγγελίας ἅμα -rhqeishs- ῥηθείσης -prosebohqoun- προσεβοήθουν kaum dass die Nachricht gemeldet war.

2. Präp. mit **Dativ** (auch nachgestellt)

zugleich mit

(die Gleichzeitigkeit u. die Gleichmäßigkeit bezeichnend)

ἅμα τῷ -hri- ἦρι mit Beginn des Frühlings,

ἅμ' -hmera- ἡμέρᾳ,

ἅμ' -ew- ἕῳ (-gignomenh- γιγνομένῃ) mit Tagesanbruch,

ἅμ' -hliw- ἡλίῳ -anisxonti- ἀνίσχοντι mit Sonnenaufgang.

ἅμα -pnoihsi- πνοιῇσι schnell wie die Winde.

ἅμα τῷ -dunasqai- δύνασθαι zugleich mit der Macht.

ἅμα -khdei- κήδεϊ sobald dieTrauer eingetreten ist (od. solange die Trauer dauert).

ἅμα τινὶ -epesqai- ἕπεσθαι od. -ienai- ἰέναι, -steixein- στείχειν u. ä.;

ἅμα οἷ -agein- ἄγειν mit sich führen od. nehmen.

οἱ ἅμα τινί js Begleiter od. Umgebung.

F. Dor. poet. ἀμᾷ.

-dendron-/ -dendros-/	τὸ δένδρον, ου u. δένδρος	Baum

F.

Gen. -dendrou- δένδρου u. -dendrous- δένδρους, Dat. -dendrw- δένδρῳ u. -dendrei- δένδρει, Pl. -dendra- δένδρα u. -dendrea- δένδρεα, -dendrh- δένδρη, Gen. -dendrwn- δένδρων u. -dendrewn- δενδρέων, Dat. -dendrois- δένδροις u. -dendresi- δένδρεσι.

-dendreon-/	τὸ δένδρεον ep. ion. poet.	= δένδρον

-amfi-/	ἀμφί	I. adv. a) auf beiden Seiten. b) ringsum, rings. II. Präp. 1. mit Gen. a) (örtlich) um. b) (kausal) über, in betreff. 2. mit Dat. a) (örtlich) um. b) (übtr.) über, in betreff, wegen. 3. mit Akk. a) (räumlich) um, um ... herum, rings in. b) (übtr.) um, in betreff. c) (zeitlich) um, gegen, während. d) (bei Zahlen) ungefähr, gegen.

im einzelnen:

I. **adv**.

a) beiderseits, auf beiden Seiten

ἀμφὶ περί zu beiden Seiten ringsum, rundum (z.B. Hom. Jl. 21, 10).

b) ringsum, rings.

c) (= ἀμφίς) gesondert, für sich.

II. **Präp**.

1. mit **Gen**.

(selten, fast nur poet.)

a) örtlich

um, in der Umgegend od. Nähe

-oikein- οἰκεῖν ἀμφὶ τῆς -polios- πόλιος.

b) kausal

über, in betreff, wegen, um, von, lat. de (= περί mit Gen.)

ἀμφί τινος -maxesqai- μάχεσθαι, -aeidein- ἀείδειν, -diaferesqai- διαφέρεσθαι u. ä.,

-dikh- δίκη ἡ ἀμφὶ τοῦ -patros- πατρός.

2. mit **Dat**.

ep. ion. poet.

a) örtlich

um, an, bei, neben

-sakos- σάκος -exein- ἔχειν ἀμφ' -wmois- ὤμοις,

-tripoda- τρίποδα ἀμφὶ -puri- πυρὶ -sthsai- στῆσαι,

-kreas- κρέας ἀμφ' -obeloisi- ὀβελοῖσι -peirein- πείρειν,

ἀμφί τινι -estanai- ἑστάναι od. -bainein- βαίνειν,

-fulaka- φύλακα -leipein- λείπειν ἀμφί τινι,

-hripen- ἤριπεν ἀμφ' -autw- αὐτῷ neben ihm od. über ihn hin,

ἀμφ' -emoi- ἐμοί an meiner Seite,

(verstärkt ἀμφὶ περί, z.B. Hom. Od. 11, 609).

b) Übtr.

über, in betreff, wegen, um ... willen, lat. de

ἀμφὶ -nekui- νέκυι -maxesqai- μάχεσθαι,

ἀμφὶ -gunaiki- γυναικὶ -algea- ἄλγεα -pasxein- πάσχειν,

ἀμφί τινι -fobeisqai- φοβεῖσθαι od. -goasqai- γοᾶσθαι,

ἀμφ' -odushi- Ὀδυσῆι -muqeisqai- μυθεῖσθαι,

-erin- ἔριν -exein- ἔχειν ἀμφὶ -mousikh- μουσικῇ,

-orgh- ὀργή -esti- ἐστι ἀμφί τινι = gegen j-n.

3. mit **Akk**.

a) räumlich

um, um ... herum, in ... herum, rings in od. an, innerhalb, an ... hin, bei, in der (od. in die) Nähe

-strateuma- στράτευμα -sullegein- συλλέγειν ἀμφὶ τὸν -paktwlon- Πακτωλὸν -potamon- ποταμόν,

-xlainan- χλαῖναν -ballein- βάλλειν ἀμφί τινα,

ἀμφ' ἅλα um das Meer her,

ἀμφὶ ῥέεθρα an dem Strom hin,

(verstärkt ἀμφὶ περί;

-krhnhn- κρήνην).

ἀμφὶ τὴν -polin- πόλιν um die Stadt, bei der Stadt, in der Stadt (umher).

ἃ ἀμφ' -auton- αὐτὸν -eixe- εἶχε seine Habe.

Insb. οἱ ἀμφί τινα

α) j-s Leute, Umgebung, Gefolge, Truppen, Schar, Anhänger, Partei, Mitfeldherren

-labwn- λαβὼν τὸ ἀμφ' -auton- αὐτόν mit seiner Truppe, mit seinem Korps.

β) jmd mit seinen Leuten

οἱ ἀμφὶ -lewnidan- Λεωνίδαν Leonidas und seine Schar.

γ) (sp.) bloß die Person, die das Nom. propr. ausdrückt

ἀμφὶ -dhmosqenhn- Δημοσθένην Demosthenes od. Männer wie Demosthenes.

b) Übtr.

um, in betreff, in Beziehung auf

-klaiein- κλαίειν ἀμφί τινα,
-muqos- μῦθος ἀμφί τινα Sage über j-n,
-fronhmata- φρονήματα ἀμφί τινα Gesinnungen gegen j-n.
τὰ ἀμφὶ τὸν -polemon- πόλεμον alles was zum Krieg gehört, Kriegführung, Krieg.
τὰ ἀμφὶ -taceis- τάξεις Taktik, Feldherrnkunst.
-dapanan- δαπανᾶν ἀμφί τι Aufwand machen für etw.
ἀμφί τι ἔχειν od. εἶναι mit etw. beschäftigt sein, sich um etw bemühen, etw. besorgen;
ἀμφὶ -deipnon- δεῖπνον.

c) zeitlich

um, gegen, während

ἀμφὶ -mesas- μέσας -nuktas- νύκτας,
ἀμφὶ τὸν -xeimwna- χειμῶνα,
ἀμφ' -agoran- ἀγορὰν -plhqousan- πλήθουσαν.

d) bei Zahlen

ungefähr, gegen

-peltastai- πελτασταὶ ἀμφὶ τοὺς -disxilious- δισχιλίους,
ἀμφὶ τὰ -penthkonta- πεντήκοντα -eth- ἔτη.

F.

Vor Vokalen oft elidiert ἀμφ'. - Auch nachgestellt stets ohne Anastrophe (z.B. Hom. Jl. 16, 496 -sarphdonos- Σαρπηδόνος ἀμφί; Od. 23. 46 -min- μὶν ἀμφί).

-ana-/	ἀνά	I. adv. 1. hinauf, darauf. II. Präp. 1. mit Gen. auf. 2. mit Dat. (oben) auf, (oben) an. 3. mit Akk. a) (örtlich) α) auf, hinauf. β) über ... hin, durch ... hin. b) (zeitlich) während. c) (bei Zahlen distributiv) je, zu.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. aufwärts, hinauf, oben, darauf.

2. durch ... hin = überall darin od. daran.

II. **Präp**.

1. mit **Gen**.

auf

ep. nur in dem Ausdruck ἀνὰ -nhos- νηός -bainein- βαίνειν.

2. mit **Dat**.

ep. poet.

(oben) auf, (oben) an

ἀνὰ -gargarw- Γαργάρῳ -akrw- ἄκρῳ,
ἀνά -skhptrw- σκήπτρῳ,
ἀνὰ -wmw- ὤμῳ,
-am- ἂμ -bwmoisi- βωμοῖσι -tiqenai- τιθέναι.
ἀν' -allhlois- ἀλλήλοις -exesqai- ἔχεσθαι aneinanderhangen.

3. mit **Akk**.

a) örtlich

α) auf, hinauf, hinan

ἀνὰ -melaqron- μέλαθρον -ezesqai- ἕζεσθαι,
-qeinai- θεῖναι ἀνά τι hinauf auf etw. legen.
ἀνὰ -kiona- κίονα -erusai- ἐρύσαι an der Säule hinaufziehen.
ἀνὰ -nwta- νῶτα -qeein- θέειν den Rücken hinauflaufen.

-palletai- πάλλεται -htor- ἧτορ ἀνὰ -stoma- στόμα den Mund hinauf.
ἀνὰ -roon- ῥόον, ἀνὰ τὸν -potamon- ποταμόν stromaufwärts.

β) über ... hin, durch ... hin, in ... umher, durch, in, längs, entlang

ἀνὰ τὰ -orh- ὄρη -oikein- οἰκεῖν,
ἀνὰ τὴν -polin- πόλιν durch die Stadt od. in der ganzen Stadt,
ἀνὰ -proquron- πρόθυρον -seuesqai- σεύεσθαι,
ἀνὰ -dhmon- δῆμον -ptwxeuein- πτωχεύειν überall im Volk,
ἀνὰ τὴν -ellada- Ἑλλάδα überall in Hellas,
ἀνὰ τοὺς -prwtous- πρώτους -einai- εἶναι unter den Vordersten,
ἀνὰ -qumon- θυμόν im Herzen,
ἀνὰ -stoma- στόμα -exein- ἔχειν im Mund führen.

b) zeitlich

während, hindurch

ἀνὰ -nukta- νύκτα,
ἀνὰ τὸν -polemon- πόλεμον τοῦτον,
ἀνὰ -pasan- πᾶσαν od. -ekasthn- ἑκάστην -hmeran- ἡμέραν tagtäglich,
ἀνὰ -pan- πᾶν od. -ekaston- ἕκαστον -etos- ἔτος (all)jährlich.
ἀνὰ -xronon- χρόνον im Verlauf der Zeit, mit der Zeit, endlich.

c) bei Zahlen distributiv

= je, zu

-hsan- ἦσαν ἕξ -loxoi- λόχοι ἀνὰ -ekaton- ἑκατὸν -andras- ἄνδρας,
ἀνὰ -pente- πέντε -parasaggas- παρασάγγας τῆς -hmeras- ἡμέρας.
ἀνὰ -duo- δύο zu zwei und zwei, paarweise.
-elabon- ἔλαβον ἀνὰ -dhnarion- δηνάριον sie erhielten je einen Denar.

d) Übtr.

ἀνὰ -kratos- κράτος mit aller Kraft, aus Leibeskräften, mit Gewalt, im Galopp.
ἀνὰ -meros- μέρος der Reihe nach, wechselweise.
ἀνὰ -logon- λόγον nach Verhältnis, verhältnismäßig.

F.

Ep. poet. vor Labialen -am- ἄμ (z.B. -am- ἄμ -bwmoisi- βωμοῖσι, -am- ἄμ -pedion- πέδιον), vor Gutturalen ἀγ-, z.B. -agkremannumi- ἀγ-κρεμάννυμι. ἀνά erleidet keine Anastrophe (z.B. Hom. O. 13, 32, wo Cauer freilich -neion- νειὸν ἄν' -elkhton- ἕλκητον schreibt); vgl. jedoch ἄνα.

-aneu-/	ἄνευ	Präp. mit Gen. 1. ohne, sonder. Insb.: a) außer. b) ohne Zutun. 2. fern von.

im einzelnen:

Präp. mit Gen. (selten nachgestellt)

1. ohne, sonder

Insb.:

a) außer, abgesehen von, ungerechnet.

b) ohne Zutun, ohne Beistand, ohne Geheiß, ohne Wissen und Willen, ohne Auftrag j-s

Beim Inf. ἄνευ τοῦ
ohne zu, ohne dass, abgesehen davon, dass; auch wenn man nicht

2. entfernt von, fern von, frei von.

-allhlwn-/	ἀλλήλων	einander, gegenseitig.

im einzelnen:

reziprokes Pron.

einander, einer des (od. dem, den) andern, gegenseitig, wechselseitig

ὑπ' ἀλλήλων von den eigenen Leuten.

F.

Nom. fehlt; Gen. ἀλλήλων; Dat. -allhlois- ἀλλήλοις, -allhlais- ἀλλήλαις; Akk. -allhlous- ἀλλήλους, -allhlas- ἀλλήλας, -allhla- ἄλλήλα; Dual Akk. -allhlw- ἀλλήλω (auch fem.), Gen. -allhloin- ἀλλήλοιν (ep. -allhloiin- ἀλλήλοιιν), -allhlain- ἀλλήλαιν.

-ekkaideka-/	οἱ, αἱ, τὰ ἑκκαίδεκα	sechzehn

-boulomai-/	βούλομαι P.	1. wollen. a) wünschen, Lust haben. b) entschlossen sein. d) (von Sachen) bedeuten. 2. lieber wollen, vorziehen.

im einzelnen:

1. wollen

a) wünschen, begehren, Lust haben, nach etw. verlangen

(τί; mit Inf. Präs. u. Aor., selten Fut; mit AcI)

τά τινος j-s Gesinnung teilen, es mit j-m halten.

Insb. j-m etw. wünschen od. gönnen, zudenken, gewähren wollen

(τινί τι

-nikhn- νίκην).

b) entschlossen od. bereit sein, beabsichtigen, sich vornehmen

(mit Inf.)

-boulomenos- βουλόμενος:

α) mit Inf. in der Absicht, um zu, damit.

β) abs. willig, gern(e), beim besten Willen

οὐ -boulomenos- βουλόμενος wider Willen.

τί -boulomenos- βουλόμενος in welcher Absicht?

ὁ -boulomenos- βουλόμενος wer nur will, jeder beliebige, der erste beste

(= ὅς od. -ostis- ὅστις -boulei- βούλει, quivis).

τὸ -boulomenon- βουλόμενον = -boulhma- βούλημα.

-emoi- ἐμοί τι -boulomenw- βουλομένῳ -esti- ἐστί etw. ist nach meinem Wunsch, ist mir genehm od. recht.

-boulei- βούλει od. -boulesqe- βούλεσθε mit Konjunktiv "willst du, wollt ihr, dass"

-boulei- βούλει -frasw- φράσω willst du, dass ich sage? soll ich sagen?

εἰ (δὲ) -boulei- βούλει wenn dir's beliebt

meist = ferner, auch das noch, oder auch.

c) behaupten, sich einbilden

(mit Inf.)

-bouletai- βούλεται -empeiroteros- ἐμπειρότερος -einai- εἶναι.

d) (von Sachen)

bedeuten, zu bedeuten haben

τὶ -bouletai- βούλεται τοῦτο;

2. lieber wollen, lieber mögen, vorziehen

(= -mallon- μᾶλλον -boulesqai- βούλεσθαι)

meist mit folg. ἤ.

F.

Ep. auch -bolomai- βόλομαι, dor. -bwlomai- βώλομαι u. -dhlomai- δήλομαι. - 2. Sg. Präs. -boulei- βούλει; - Imperf. -eboulomhn- ἐβουλόμην, unklass. -hboulomhn- ἠβουλόμην (3. Pl. ion. -ebouleato- ἐβουλέατο); - Fut. -boulhsomai- βουλήσομαι; - Perf. -beboulhmai- βεβούλημαι; - Aor. -eboulhqhn- ἐβουλήθην, unklass. -hboulhqhn- ἠβουλήθην; Verbaladj. -boulhtos- βουλητός.

-bouleuw-/ -bouleuomai-/	βουλεύω	raten I. (Aktiv) Ratsmitglied oder Ratsherr sein. II. (Aktiv u. [häufiger] Medium) 1. (be)ratschlagen, (sich) beraten. 2. ersinnen. Insb.: a) überlegen erwägen. b) beschließen. 3. raten.

im einzelnen:

raten

I. **Aktiv**

Ratsmitglied od. Ratsherr, Senator sein

(Aor. ... werden od. geworden sein)

zu der -boulh- βουλή gehören, den Rat bilden

auch -boulhn- βουλήν -bouleuein- βουλεύειν.

II. **Aktiv** u. (häufiger) **Medium**

1. Rat halten, zu Rate gehen, (be)ratschlagen, (sich) beraten

(περί τινος, ἅμα od. σύν τινι, μετά τινος)

-boulhn- βουλὴν -bouleuw- βουλεύω Rat geben, Rat halten.

ἐς -mian- μίαν einmütig sein.

-eu- εὖ od. -kalws- καλῶς (-kakws- κακῶς) -bebouleusqai- βεβουλεῦσθαι gut (schlecht) beraten (gewesen) sein.

-kallion- κάλλιον -bouleuesqai- βουλεύεσθαι sich eines Besseren besinnen.

Insb. Rat schaffen, Sorge tragen, sorgen

(περί, ὑπέρ, πρό τινος für etw. o. für j-n; πρός τι seine Maßregeln nach etw. treffen)

2. mit sich zu Rate gehen, ausdenken, ersinnen

(τί

-apathn- ἀπάτην, -kakon- κακόν;

τινί τι gegen j-n auf etw. sinnen)

-kakon- κακόν τινι Böses gegen j-n planen.

-kratista- κράτιστα βουλεύω das Beste im Sinn haben.

οὕτω solche Pläne haben.

Insb.:

a) überlegen, erwägen, auf etw. sinen od. denken, etw. planen, gedenken, vorhaben, sich ausdenken, im Sinn haben, beabsichtigen

(τί od. mit Inf.).

b) beschließen, den Beschluss fassen, entscheiden

βουλεύω τινί -qanaton- θάνατον, -oleqron- ὄλεθρον j-m den Tod, Untergang beschließen.

-palin- πάλιν βουλεύω seinen Entschluss ändern.

-bebouleumenos- βεβουλευμένος der seinen Beschluss gefasst hat, entschlossen.

τὰ -bebouleumena- βεβουλευμένα Beschlüsse, Pläne.

c) verfahren

-eu- εὖ vernünftig handeln.

3. raten, anraten, Rat erteilen

(τινί, τινί τι od. mit Inf.)

τὰ -bouleuomena- βουλευόμενα Ratschläge.

-epibouleuw-/	ἐπιβουλεύω	I. (Aktiv) 1. a) Böses vorhaben. b) j-m nachstellen, auflauern. 2. übh. im Sinn haben, beabsichtigen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) Böses vorhaben od. anzetteln, Arges sinnen, hinterlistig anstiften

(abs. od. τί etw., τινί τι etw. gegen j-n)

-epiboulhn- ἐπιβουλήν einen Anschlag schmieden.

b) j-m nachstellen, auflauern, heimlich zu schaden suchen, gegen j-n Arges sinnen od. Pläne haben, intrigieren

(τινί)

insb.:

α) etw. in seinen Besitz zu bringen suchen

(τινί)

-kthmasi- κτήμασι sich am Eigentum ergreifen.

β) j-m nach dem Leben trachten

οἱ -epibouleusantes- ἐπιβουλεύσαντες Meuchelmörder.

2. übh.

im Sinn haben, vorhaben, beabsichtigen, planen, im Schilde führen, den Entschluss fassen, darauf sinnen od. ausgehen, nach etw. trachten

(τί od. τινί od. mit Inf. od. ὅπως)

abs. auf Neuerungen im Staat sinnen od. ausgehen.

Medium bei sich überlegen.

II. **Passiv**

1. -epibouleuomai- ἐπιβουλεύομαι

mir wird nachgestellt, ich bin Nachstellungen ausgesetzt, ich werde bedroht

-epibouleuqeis- ἐπιβουλευθεὶς -anhreqh- ἀνῃρέθη er wurde aus einem Hinterhalt getötet.

2. geplant od. ersonnen werden, heimlich im Werk sein

τὰ -epibouleuomena- ἐπιβουλευόμενά τινι heimliche Pläne gegen j-n.

-sumbouleuw-/	συμβουλεύω	I. (Aktiv) raten. II. (Medium) mit j-m sich beraten oder beratschlagen; bsd.: j-n um Rat fragen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

Ratgeber sein, raten, (einen) Rat geben od. erteilen, zu bereden suchen

übh. seine Meinung sagen

(abs. od. τί u. τινί τι j-m etw. od. in einer Sache,

τὰ -politika- πολιτικά in politischen Fragen;

περί od. ὑπέρ τινος; mit Inf., Dat. od. AcI)

ὁ -sumbouleuwn- συμβουλεύων Ratgeber

Insb.:

a) einen Antrag stellen, vorschlagen

b) gleichfalls Ratherr sein od. Sitz im Rat haben.

II. **Medium**

mit j-m sich beraten od. beratschlagen, zu Rate gehen, erwägen, überlegen

auch beschließen

(abs. od. τινί mit j-m, περί τινος über etw.)

bsd. j-n befragen, um Rat fragen, zu Rate ziehen

(τινί τι od. περί τινος j-n in etw., mit indir. Frage).

-sumboulh-/ -sumboulia-/ -sumboulih-/	ἡ συμβουλή u. συμβουλία ion. συμβουλίη	1. a) Rat, Ratschlag. b) Beratung.

im einzelnen:

1.

a) Rat, Ratschlag

ἡ -iera- ἱερὰ ~ -legomenh- λεγομένη die sprichwörtliche Trefflichkeit des Rates.

b) Beratung, Beratschlagung, Belehrung.

2. = ἡ -sumboulos- σύμβουλος.

-sumboulos-/	ὁ, ἡ σύμβουλος	Ratgeber(in), Berater(in).

im einzelnen:

Ratgeber(in), Berater(in), Mitberater

(τινός u. τινί j-s; τινός od. περί, ὑπέρ τινος von, über, in etw.)

insb. politischer Ratgeber, (ratender) Staatsmann.

-boulh-/ -boula-/	ἡ βουλή dor. βουλά	1. a) Wille. b) Ratschluss. 2. a) Rat. b) Plan, Anschlag.

3. a) Beratung. b) Ratsversammlung.

im einzelnen:

1.

a) Wille, Wunsch.

b) Ratschluss, Entschluss, Beschluss

-boulhn- βουλὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι einen Beschluss fassen.

2.

a) (selten) Ratschlag, Rat

-agaqh- ἀγαθή, -kakh- κακή.

b) Plan, Anschlag, Anstiften, Meinung

auch Gesinnung.

c) Einsicht, Klugheit.

3.

a) Beratung, Beratschlagung, Überlegung

-boulhn- βουλὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι beratschlagen, beraten (περί od. ὑπέρ τινος, ἐπί τινι) = ἐν -boulh- βουλῇ -exein- ἔχειν τι.

-boulhn- βουλὴν -didonai- διδόναι Zeit zur Überlegung geben (τινί), auch (sc. -eautw- ἑαυτῷ) Rat halten od. bei sich überlegen.

b) Ratsversammlung, Rat

insb.:

α) Fürstenrat.

β) der Rat der Fünfhundert in Athen, die vorberatende Behörde für die Volksversammlung

-boulhs- βουλῆς -wn- ὤν Ratsangehöriger, -mitglied,

οἱ ἐκ τῆς -boulhs- βουλῆς.

c) höchster Gerichtshof in Athen = Areopag.

d) Senat (bsd. in Rom)

οἱ ἀπὸ -boulhs- βουλῆς die Senatoren.

-aboulia-/	ἡ ἀβουλία	Ratlosigkeit

im einzelnen:

Ratlosigkeit

a) Unentschlossenheit, Verlegenheit.

b) Unbesonnenheit, Unklugheit, Torheit

(auch Pl.).

-aboulos-/	ἄβουλος 2	ratlos

im einzelnen:

ratlos

insb.:

a) unbesonnen, übelberaten, unüberlegt, töricht.

b) unbesorgt, unbekümmert, gleichgültig

(τινί um, gegen jmd).

-bouleuma-/	τὸ βούλευμα	1. a) Beschluss. b) Plan. 2. Rat.

im einzelnen:

1.

a) Beschluss, Ratschluss, Entschluss

auch Antrag.

b) Plan, Anschlag, Absicht

Pl. Ränke, Umtriebe.

c) Wunsch.

d) Ansicht.

2. Rat, Ratschlag.

-bouleuthrios-/ -bouleuthrion-/	βουλευτήριος 2 insb. τὸ βουλευτήριον	beratend Subst. insb. a) (τὸ βουλευτήριον) Rathaus.

im einzelnen:

beratend

subst. ὁ βουλευτήριος Ratgeber, Berater

Insb. τὸ βουλευτήριον

α) Rathaus.

β) Ratssaal.

γ) Ratsversammlung, Senat.

-epi-/	ἐπί	**A**. adv. darauf, hinauf, daran; danach; dazu, außerdem **B**. Präp. auf **I**. mit Gen. 1. (räumlich) a) (auf die Frage "wo?") auf, an, in, bei. b) (auf die Frage "wohin?") α) nach ... hin, auf ... zu. c) in Gegenwart, vor. 2. (zeitlich) während, zur Zeit, unter (der Regierung). 3. (übtr.) a) (zur Bezeichnung der Oberleitung) über. b) (zur Bezeichnung von Ursache u. ä.) von, durch, nach. c) (bei Angabe einer Abhängigkeit oder Beschränkung) für, bei. **II**. mit Dat. 1. (räumlich) a) (auf die Frage "wo?") auf, in, an, bei, nahe bei, insb. neben, hinter, nach. b) (auf die Frage "wohin?") auf, zu, nach ... hin, gegen. 2. (zeitlich) a) während, in, bei, an, auf. b) (gleich) nach, auf. 3. (übtr.) a) (zur Bezeichnung einer Aufeinanderfolge oder Häufung) außer, nach, auf, über. b) (bei Angabe des Grundes) auf Grund von, wegen, um, über, aus. c) (bei Angabe des Zwecks) zum Zweck, behufs, um ... willen, wegen, zu. Auch = in Beziehung oder mit Rücksicht auf, zu Ehren, für, bei. d) = unter der Bedingung. e) (bei Angabe des Preises) für, um. f) (bei Bezeichnung der Vorsteherschaft, Abhängigkeit, des Beschäftigtseins usw.) über, an der Spitze, bei, in der Hand oder Gewalt j-s. **III**. mit Akk. 1. (räumlich auf die Frage "wohin?") a) auf, nach ... hin, nach, zu, bis zu, bis an. b) über ... hin, durch ... hin. c) (feindlich) gegen, wider, auf ... los. 2. (zeitlich) a) bis, bis zu, bis auf. b) über ... hin = während. 3. (übtr.) a) (bei Zahl- und Maßbestimmungen) gegen, bis zu, ungefähr. b) (final [Zweck, Absicht]) zu, nach, um, auf.

im einzelnen:

A. **adv**.

darauf, hinauf, dabei, daran, heran, herzu

(begründend = darob, darüber)

dagegen

hinterdrein, danach

dazu, obendrein, außerdem, ferner, daneben

(insb. ἐπὶ δέ)

ἐπὶ ... -hn- ἦν es war vorhanden.

B. **Präp**.

auf

I. mit **Gen**.

1. räumlich

a) auf die Frage "wo?"

auf, an, in, bei, neben, in der Nähe

ἐπὶ τοῦ -bwmou- βωμοῦ -kaqhsqai- καθῆσθαι,

ἐπὶ τῆς -kefalhs- κεφαλῆς -ferein- φέρειν,

ἐπὶ -delfinos- δελφῖνος -oxeisqai- ὀχεῖσθαι,

ἡ ἐπὶ (an, bei) τοῦ -potamou- ποταμοῦ -maxh- μάχη,

αἱ ἐπὶ (in) τῆς -asias- Ἀσίας -poleis- πόλεις,

αἱ ἐπὶ -lhmnou- Λήμνου -nhsoi- νῆσοι in der Nähe,

ἐπὶ -qurwn- θυρῶν an, vor der Tür,

ἐπ' -agkurwn- ἀγκυρῶν (od. -eunawn- εὐνάων) -ormizein- ὁρμίζειν vor Anker liegen;

übtr. ἐπὶ τοῦ -polemein- πολεμεῖν -einai- εἶναι mit der Führung des Krieges beschäftigt sein.

b) auf die Frage "wohin?"

α) nach ... hin, auf ... zu (= in der Richtung nach)

ἐπὶ -samou Σάμου -plein- πλεῖν,

ἐπὶ -frugias- Φρυγίας -poreuesqai- πορεύεσθαι,

-feugein- φεύγειν ἐπ' -oikou- οἴκου der Heima zu (aber ἐπ' -oikon- οἶκον nach der Heimat),

ἡ ἐπὶ -babulwnos- Βαβυλῶνος (-ferousa- φέρουσα) -odos- ὁδός.

β) prägn. -eruein- ἐρύειν -nha- νῆα ἐπ' -hpeiroio- ἠπείροιο das Schiff ans Land ziehen und es daselbst lassen.

c) in Gegenwart, vor

-omnunai- ὀμνύναι ἐπὶ τῶν -strathgwn- στρατηγῶν,

ἐπὶ -marturwn- μαρτύρων vor Zeugen,

ἐπὶ -dikastwn- δικαστῶν vor Gericht.

2. zeitlich

während, zur Zeit, unter (= unter der Regierung)

ἐπὶ -kurou- Κύρου (-basileuontos- βασιλεύοντος),

ἐπὶ τῶν -triakonta- τριάκοντα unter der Herrschaft der Dreißig,

ἐπ' -eirhnhs- εἰρήνης in Friedenszeiten,

ἐπὶ τῶν -hmeterwn- ἡμετέρων -progonwn- προγόνων,

οἱ ἐφ' -hmwn- ἡμῶν unsere Zeitgenossen,

ἐπὶ -pollwn- πολλῶν bei vielen Gelegenheiten.

3. übtr.

a) zur Bezeichnung der Oberleitung

über, bei, in betreff

-tetaxqai- τετάχθαι ἐπί τινος über etw. gesetzt sein,

ὁ ἐπὶ τῶν -ippewn- ἱππέων Befehlshaber der Reiterei,

ὁ ἐπὶ τῶν -desmwn- δεσμῶν Kerkermeister,

οἱ ἐπὶ τῶν -pragmatwn- πραγμάτων Staatsmänner.

b) zur Bezeichnung von Ursache, Veranlassung, Urheber, Zweck, Gemäßheit

von, durch, auf Veranlassung

nach (= nach Maßgabe od. in Gemäßheit)

-kaleisqai- καλεῖσθαι od. -onoma- ὄνομα -exein- ἔχειν ἐπί τινος nach j-m,

ἡ ἐπ' -antalkidou- Ἀνταλκίδου -eirhnh- εἰρήνη unter Vermittlung des A. geschlossen,

ἐπὶ τῆς -swthrias- σωτηρίας wegen,
ἐπ' -arxhs- ἀρχῆς -hrhsqai- ᾑρῆσθαι zu einem Amt, einer Feldherrnstelle gewählt sein,
ἐφ' -otou- ὅτου warum.
-krinein- κρίνειν (-epideiknunai- ἐπιδεικνύναι, -skopein- σκοπεῖν, -zhtein- ζητεῖν, -aisqanesqai- αἰσθάνεσθαι, ὁρᾶν usw.) τι ἐπί τινος etw. beurteilen nach etw., zeigen (betrachten, untersuchen) an, bei, nach etw., wahrnehmen od. bemerken an etw.
ἐπ' -alhqeias- ἀληθείας der Wahrheit gemäß, in Wirklichkeit.

c) bei Angabe einer Abhängigkeit od. Beschränkung

für, bei

ἐφ' -eautou- ἑαυτοῦ (od. -eautwn- ἑαυτῶν) für sich (besonders), getrennt und unabhängig von den anderen;
-oikoumen- οἰκοῦμεν ἐφ' -hmwn- ἡμῶν -autwn- αὐτῶν für uns allein,
-euxesqe- εὔχεσθε -sigh- σιγῇ ἐφ' -umwn- ὑμῶν still für (od. bei) euch;
ἐπὶ -prostatou- προστάτου -oikein- οἰκεῖν unter dem Schutz eines Patrons stehen;
τὸ ἐφ' -eautou- ἑαυτοῦ sein Interesse, seine Verhältnisse.

Insb: (adv.) ἐπὶ -kerws- κέρως in (Marsch)Kolonne
ἐπὶ -falaggos- φάλαγγος in Linie, in Front, in Schlachtstellung;
distributiv: ἐπὶ -tettarwn- τεττάρων (-poreuesqai- πορεύεσθαι) zu vieren, vier Mann hoch od. tief,
ἐπὶ -pollwn- πολλῶν (od. -oligwn- ὀλίγων) -tetaxqai- τετάχθαι viele (od. wenige) Mann tief, in viele (od. wenige) Glieder,
ἐφ' -enos- ἑνός einzeln, Mann für Mann, im Gänsemarsch.

II. mit **Dat**.

1. räumlich

a) auf die Frage "wo?"

auf, in, an, bei, nahe bei

insb. neben, hinter, nach

ἐπὶ -liqw- λίθῳ -ezesqai- ἕζεσθαι,
ἐπὶ -gh- γῇ -keisqai- κεῖσθαι,
ἐπὶ τῷ -isqmw- ἰσθμῷ -oikein- οἰκεῖν,
ἐπὶ τῷ -deciw- δεξιῷ -kera- κέρᾳ,
-polis- πόλις ἐπὶ (am) -qalassh- θαλάσσῃ -oikoumenh- οἰκουμένη,
-menein- μένειν ἐπὶ τῇ -stratia- στρατιᾷ,
ἐπὶ ταῖς -pulais- πύλαις an, vor der Tür,
ἐπὶ τινι -tetaxqai- τετάχθαι hinter j-m aufgestellt sein,
οἱ ἐπὶ -pasi- πᾶσι Nachtrab,
οἱ ἐπὶ τούτοις die (nach)folgenden.

b) auf die Frage "wohin?"

auf, zu, nach ... hin, gegen

ἐπὶ -gh- γῇ -piptein- πίπτειν,
-blepein- βλέπειν ἐπὶ τινι,
-nhusin- νηυσὶν ἔπι -glafurhsin- γλαφυρῇσιν -elaunein- ἐλαύνειν τινά;

insb. im feindlichen Sinn

-belos- βέλος -ienai- ἰέναι ἐπὶ τοῖς -polemiois- πολεμίοις,
-ormasqai- ὁρμᾶσθαι od. -maxesqai- μάχεσθαι ἐπὶ -trwsin- Τρωσίν,
αἱ -nhes- νῆες ἐφ' -hmin- ἡμῖν -tetaxatai- τετάχαται gegen uns,
-mhxanasqai- μηχανᾶσθαί τι ἐπί τινι.

2. zeitlich

a) während, in, bei, an, auf

ἐπὶ -nukti- νυκτί,
ἐπὶ τῷ -deipnw- δείπνῳ,
ἐφ' -ekasth- ἑκάστῃ -hmera- ἡμέρᾳ,
ἐπὶ τῇ -poreia- πορείᾳ,
ἐπ' -hmati- ἤματι während des Tages, bei Tage, täglich,
-hlios- ἥλιος ἢ ἐπὶ -dusmais- δυσμαῖς.

b) (gleich) nach, auf

ἐπὶ τῷ -tritw- τρίτῳ -shmeiw- σημείῳ -epesqe- ἔπεσθέ -moi- μοι;
ἐπ' -ecergasmenois- ἐξεργασμένοις nach getaner Tat;
ἐπὶ τούτοις darauf, danach;
τὰ ἐπὶ τούτοις das Weitere, Folgende.

3. übtr.

a) bei der Bezeichnung einer Aufeinanderfolge od. Häufung

außer, nach, auf, über

-dwsw- δώσω -soi- σοι -gunaika- γυναῖκα καὶ -xrhmata- χρήματα ἐπ' -auth- αὐτῇ außer ihr, noch dazu,

ἐπ' -autw- αὐτῷ (nach ihm) -tudeidhs- Τυδείδης -anesth- ἀνέστη;

ἐπὶ τῷ -sitw- σίτῳ -oyon- ὄψον -esqiein- ἐσθίειν zu dem Brot Fleisch essen;

-oxnh- ὄχνη ἐπ' -oxnh- ὄχνῃ Birne auf Birne,

-fonos- φόνος ἐπὶ -fonw- φόνῳ,

-elkos- ἕλκος ἐφ' -elkei- ἕλκει.

ἐπὶ τούτῳ, ἐπὶ τούτοις außerdem, obendrein.

b) bei Angabe des Grundes

auf Grund von, wegen, um, über, aus

-docan- δόξαν -exein- ἔχειν ἐπὶ τῇ -nikh- νίκῃ,

-feugein- φεύγειν ἐπὶ -prodosia- προδοσίᾳ,

-epainw- ἐπαινῶ -se- σε ἐφ' οἷς -legeis- λέγεις,

-xairein- χαίρειν ἐπὶ τοῖς -xrhmasi- χρήμασι,

-mega- μέγα -fronein- φρονεῖν ἐπὶ τῷ -ploutw- πλούτῳ,

-qaumazein- θαυμάζειν τινὰ ἐπὶ -sofia- σοφίᾳ,

ἐπὶ -mih- μιῇ -aitih- αἰτίῃ,

ἐπὶ -profasei- προφάσει unter dem Vorwand;

zuweilen auch = trotz.

c) bei Angabe des Zwecks

zum Zweck, behufs, um ... willen, wegen, zu, zugunsten

-poiein- ποιεῖν τι ἐπὶ -kerdei- κέρδει (od. ἐπὶ -blabh- βλάβῃ τινός, ἐπ' -wfeleia- ὠφελείᾳ τῶν -politwn- πολιτῶν, ἐπὶ τοῖς τῶν -filwn- φίλων -agaqois- ἀγαθοῖς zum Besten der Freunde),

ἐπὶ -polemw- πολέμῳ -apienai- ἀπιέναι,

-trexein- τρέχειν ἐπὶ -nikh- νίκῃ um zu siegen,

-agein- ἄγειν τινὰ ἐπὶ -qanatw- θανάτῳ zur Hinrichtung abführen,

-legein- λέγειν ἐπὶ τῇ -diabolh- διαβολῇ τινος,

ἐπὶ τούτῳ zu diesem Zweck,

ἐπὶ τίνι zu welchem Zweck?

Bsd. (im feindlichen Sinn) zum Schaden

ἐπὶ τοῖς -umeterois- ὑμετέροις zum Schaden eures Wohls.

Auch = in Beziehung od. mit Rücksicht auf, zu Ehren, für, bei

-legein- λέγειν ἐπί τινι eine Rede auf j-n halten,

-aqla- ἆθλα -tiqenai- τιθέναι (od. -bous- βοῦς -iereuein- ἱερεύειν) ἐπί τινι zu Ehren j-s,

τὸ -auto- αὐτὸ -epoihse- ἐποίησε καὶ ἐπὶ τῇ -qugatri- θυγατρί,

ἐπὶ -toioutw- τοιούτῳ -pragmati- πράγματι bei solcher Gelegenheit,

ἐπὶ τῷ -paronti- παρόντι bei der gegenwärtigen Gelegenheit,

ἐπ' -ergois- ἔργοις πᾶσι bei, ἐπὶ τούτοις unter diesen Umständen,

τὰ ἐπὶ τούτοις das Erforderliche.

d) = unter der Bedingung

ἡ -eirhnh- εἰρήνη ἐπὶ τούτοις -egeneto- ἐγένετο,

ἐφ' ᾧ od. -wte- ᾧτε unter der Bedingung, dass

(mit Inf., AcI, Ind. Fut.).

e) bei Angabe des Preises

für, um

ἐπὶ -misqw- μισθῷ od. ἐπὶ -megalw- μεγάλῳ -dwrw- δώρῳ -ergon- ἔργον -telein- τελεῖν,

οὐκ ἐπὶ τῷ -biw- βίῳ -panti- παντί nicht für das ganze Leben,

ἐπὶ -posw- πόσῳ (-xrhmati- χρήματι) wie teuer?

ἐπ' οὐδενί um keinen Preis.

f) bei Bezeichnung der Vorsteherschaft, Abhängigkeit, des Beschäftigtseins usw.

über, an der Spitze, bei, in der Hand od. Gewalt j-s

-pempein- πέμπειν τινὰ ἐπὶ -megalw- μεγάλῳ -strateumati- στρατεύματι an der Spitze,

-arxein- ἄρχειν ἐπὶ ταῖς -nausin- ναυσίν,

οἱ ἐπὶ τοῖς -pragmasin- πράγμασιν -ontes- ὄντες die Staatmänner,

-poieisqai- ποιεῖσθαί τι ἐπί τινι etw. in j-s Gewalt bringen,
-einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι ἐπί τινι in j-s Gewalt sein od. kommen;
ἐπὶ -soi- σοί -esti- ἐστι es steht bei dir, liegt in deiner Hand;
τὸ ἐπ' -emoi- ἐμοί soviel an mir liegt od. auf mich ankommt:
-einai- εἶναι ἐπί τινι sich mit etw. beschäftigen.

III. mit **Akk**.

1. räumlich auf die Frage "wohin?"

a) auf, nach ... hin, nach, zu, bis zu, bis an

-anabainein- ἀναβαίνειν ἐπὶ -purgon- πύργον od. ἐφ' -ippon- ἵππον,
-afikesqai- ἀφικέσθαι ἐπὶ τὴν -limnhn- λίμνην od. ἐπὶ τὰς -naus- ναῦς,
-dromos- δρόμος ἐπὶ τὰς -skhnas- σκηνάς,
ἐπὶ -decia- δεξιά od. -aristera- ἀριστερά nach rechts od. links.

b) über ... hin, durch ... hin

-plein- πλεῖν ἐπὶ τὴν -qalassan- θάλασσαν,
ἐπὶ -polla- πολλὰ -stadia- στάδια -teinesqai- τείνεσθαι,
ἐπὶ -polu- πολύ weithin.

c) feindlich

gegen, wider, auf ... los

-ienai- ἰέναι ἐπὶ τοὺς -polemious- πολεμίους,
-strateuesqai- στρατεύεσθαι ἐπὶ -ludous- Λυδούς.

2. zeitlich

a) bis, bis zu, bis auf.

b) über ... hin = während

ἐπὶ -deka- δέκα -eth- ἔτη -misqoun- μισθοῦν,
-edhoun- ἐδῄουν τὴν -ghn- γῆν ἐπὶ -treis- τρεῖς -hmeras- ἡμέρας drei Tage hindurch,
ἐπ' -hw- ἠῶ den Morgen über,
ἐπὶ -xronon- χρόνον eine Zeitlang,
ἐπὶ πολὺν χρόνον, ἐπὶ -dhron- δηρόν auf lange.

3. übtr.

a) bei Zahl- und Maßbestimmungen

gegen, bis zu, ungefähr

ἐπί -deka- δέκα -stadious- σταδίους,
ἐπὶ -pollous- πολλούς -tetaxqai- τετάχθαι viele Mann hoch od. tief,
ἐπὶ -taceis- τάξεις -eikosi- εἴκοσι 20 Mann hoch od. tief.
ἐπὶ -tosouton- τοσοῦτον bis zu dem Grad, so weit.

b) final (Zweck, Absicht)

zu, nach, um, auf

ἐπὶ -qhran- θήραν -ecienai- ἐξιέναι,
-kalein- καλεῖν τινα ἐπὶ -deipnon- δεῖπνον,
ἐπὶ -qanaton- θάνατον -agein- ἄγειν zur Hinrichtung,
-trepesqai- τρέπεσθαι ἐφ' -arpaghn- ἁρπαγήν,
-ekplein- ἐκπλεῖν ἐπὶ -leian- λείαν,
-pempein- πέμπειν ἐφ' -udwr- ὕδωρ (od. ἐπὶ -naus- ναῦς, ἐφ' -ippous- ἵππους) = um zu holen, zu empfangen, zu erreichen;
ἐπὶ -pan- πᾶν -elqein- ἐλθεῖν alles versuchen,
ἐπὶ τί wozu?
-ienai- ἰέναι ἐπὶ τὸ -pragma- πρᾶγμα ans Werk gehen.

c) bei Angabe

α) einer Oberleitung

-tassein- τάσσειν τινὰ ἐπὶ τοὺς -ippeas- ἱππέας od. ἐπὶ τὰς -naus- ναῦς j-n über die Reiterei od. über die Flotte setzen.

β) einer Rücksicht

-xrhsimos- χρήσιμος ἐπί τι tauglich zu etw.,
τὸ ἐπ' ἐμέ was mich anlangt od. betrifft,
τὸ γ' ἐπ' -ekeinon- ἐκεῖνον -einai- εἶναι soviel auf ihn ankommt;

γ) adverbiale Ausdrücke

(ὡς) ἐπὶ τὸ -polu- πολύ meistenteils;

ἐπὶ -pleon- πλέον, ἐπὶ -mallon- μᾶλλον noch mehr, in höherem Grad;
ἐφ' -oson- ὅσον inwieweit;
ἐπ' -isa- ἶσα gleich, unentschieden.

F. Über die Betonung ἔπι vgl. den folgenden Artikel.

-epi-/ -ep'-/ -ef'-/	ἔπι, ἔπ', ἔφ' ep. poet.	

im einzelnen:

1. = ἐπί, wenn es hintergestellt ist (Anastrophe)

-gaian- γαῖαν ~, -tosson- τόσσον ~, -nhessin- νήεσσιν ~, ἤλυθ' ~ = -ephlqe- ἐπῆλθε.

2. = -epesti- ἔπεστι ist da od. vorhanden, findet statt, wohnt bei, droht

(z.B. Hom. Od. 2, 58; Jl. 3, 45; 21, 110)

-soi- σοὶ δ' ~ dir ist verliehen od. bestimmt (Hom. Od. 8, 367).

3. bisweilen, wenn es durch Tmesis von seinem Verbum getrennt ist

(z.B. °~ -poimenes- ποιμένες -eisin- εἰσίν, Hom. Od. 12, 131).

-eneka-/ -eneken-/	ἕνεκα u. ἕνεκεν	1. (Präp. mit Gen.) a) (bei Angabe einer Ursache oder Absicht) wegen, um ... willen. b) was anbetrifft.

im einzelnen:

1. Präp. (mit Gen.) meist nachgestellt

a) bei Angabe einer Ursache od. Absicht

wegen, um ... willen, halber

τοῦ -areskein- ἀρέσκειν ἕνεκα um zu gefallen.
τίνος od. τοῦ ἕνεκα weshalb? warum? in welcher Absicht?
οὗ ~, -wn- ὧν ~ weshalb od. und deshalb.
-wn- ὧν ~ deswegen, weil.
τῶν ~, ὅπως od. ἵνα in der Absicht, damit.

b) in Ansehung, von seiten, was anbetrifft, soviel ankommt auf, soweit es abhängt von

τοῦ -fulassontos- φυλάσσοντος ~ soviel am Hüter liegt;
ἕνεκά -ge- γε -xrhmatwn- χρημάτων soweit es vom Geld abhängt;
ἕνεκά -ge- γε τῶν -hmeterwn- ἡμετέρων -ofqalmwn- ὀφθαλμῶν soweit es auf unsere Augen ankommt (= trotz unserer Augen).
τούτου -ge- γε ~ wenigstens aus diesem Grund.

2. Konjunktion poet. = -ouneka- οὕνεκα weil.

F.

ἕνεκα allg. gebräuchlich; ἕνεκεν poet., vereinzelt in att. Prosa; -eineka- εἵνεκα ep. poet. neuatt., zuweilen ion.; -eineken- εἵνεκεν ion. poet. sp., kaum in att. Prosa; -ouneka- οὕνεκα (meist poet., kaum in att. Prosa), entstanden durch Krasis von Genitiven auf -ου und ἕνεκα (z.B. -ekeinouneka- ἐκεινούνεκα = -ekeinou- ἐκείνου ἕνεκα); -ouneken- οὕνεκεν ganz vereinzelt; -enneka- ἕννεκα äol., -eneke- ἕνεκε u. -eineke- εἵνεκε sp.

-aisqanomai-/	αἰσθάνομαι M.	a) (sinnlich) fühlen, wahrnehmen, empfinden. b) (geistig) wahrnehmen α) merken. β) einsehen.

im einzelnen:

a) sinnlich

fühlen, wahrnehmen, bemerken, empfinden, innewerden

-akoh- ἀκοῇ, τῇ -osmh- ὀσμῇ;

bsd. hören, sehen, wittern (von Hunden).

b) geistig

wahrnehmen

α) merken, erkennen, vernehmen, erfahren, hören, Kunde erhalten

auch ahnen

(τί u. τινός etw., auch περί τινος; auch ὑπό τινος von j-m erfahren)

β) verstehen, begreifen, einsehen, Einsicht haben, kennen

(τί u. τινός etw., auch περί τινος; mit ὅτι, ὡς, οὕνεκα od. mit indir. Fragesatz; mit Part. im Nom., Gen., Akk., selten mit AcI)

Αἰσθάνομαι εἰς -kathgorias- κατηγορίας -empeptwkws- ἐμπεπτωκώς dass ich ... geraten bin.

-hsqonto- ᾔσθοντο τοῦ -strateumatos- στρατεύματος -prosiontos- προσιόντος od. τοὺς -polemious- πολεμίους -prosiontas- προσιόντας od. -kuron- Κῦρον -peptwkota- πεπτωκότα.

-aisqanomenos- αἰσθανόμενος (abs.) einsichtig, verständig, urteilsfähig

τῇ -hlikia- ἡλικίᾳ vermöge des Alters.

-metriws- μετρίως -aisqanesqai- αἰσθάνεσθαι nur mäßige Einsicht haben.

F. Fut. -aisqhsomai- αἰσθήσομαι, Aor. II -hsqomhn- ᾐσθόμην (Inf. -aisqesqai- αἰσθέσθαι), Perf. -hsqhmai- ᾔσθημαι, Verbaladj. -aisqhtos- αἰσθητός.

-lhqh-/	ἡ λήθη	das Vergessen. a) Vergessenheit.

im einzelnen:

das Vergessen

a) Vergessenheit, das Aufhören.

b) Vergesslichkeit

μετὰ -lhqhs- λήθης -keisqai- κεῖσθαι in Vergessenheit liegen.

-lhqhn- λήθην τινὸς -empoiein- ἐμποιεῖν etw. in Vergessenheit bringen;

aber -lhqhn- λήθην τινὸς -poieisqai- ποιεῖσθαι etw. in Vergessenheit stellen (= vergessen).

ἐν λήθῃ τινὸς -einai- εἶναι = -lhqhn- λήθην τινὸς -exein- ἔχειν (auch -lhstin- λῆστιν -isxein- ἴσχειν τι) etw. vergessen.

Personif. Λήθη Lethe, Fluss in der Unterwelt.

-lhqw-/	λήθω meist ep. poet. ion.	= λανθάνω

-lanqanw-/	λανθάνω	I. (Aktiv) 1. (intr.) verborgen sein oder bleiben, j-m entgehen. (λανθάνω ποιῶν) ich tue heimlich. 2. (trans.) vergessen machen. II. (Medium) 1. vergessen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

verborgen sein od. bleiben, unbemerkt od. geheim, unbekannt, unentdeckt sein od. bleiben, sich verstecken, j-m entgehen, von j-m vergessen werden

(τινά od. mit ὅτι)

-lanqanei- λανθάνει -me- με es entgeht mir, ich weiß nicht;

-elaqen- ἔλαθεν -auton- αὐτὸν μὴ -poiein- ποιεῖν er übersah od. vergaß zu tun.

-laqwn- λαθών heimlich, unbemerkt, unversehens.

-poiw- ποιῶ -laqwn- λαθών = λανθάνω -poiwn- ποιῶν ich tue heimlich od. im verborgenen, unbemerkt, unvermerkt, unentdeckt, unversehens, unvermutet, ahnungslos, unabsichtlich, unbewusst, ohne es zu merken od. zu ahnen, ohne dass ich es weiß.

-lelhqa- λέληθα -emauton- ἐμαυτὸν -poiwn- ποιῶν ich tat es, ohne es selbst zu wissen od. zu merken.

-elanqanon- ἐλάνθανον -autous- αὐτοὺς ἐπὶ τῷ -lofw- λόφῳ -genomenoi- γενόμενοι sie waren, ohne dass sie es wussten (= ehe sie sich's versahen), auf dem Hügel.

2. trans.

(meist im redupl. Aor. ep.)

vergessen machen

(τινά τινος

-odunawn- ὀδυνάων).

II. **Medium**

(= -epilanqanomai- ἐπιλανθάνομαι) meist ep. poet. sp.

1. vergessen, uneingedenk sein, an etw. nicht denken

(τινός, selten τί)

Part. Fut. -lhsomenos- λησόμενος pass. einer, der vergessen od. verschmerzt werden wird.

2. absichtlich versäumen, unterlassen.

F.

Nebenform -lhqw- λήθω (ep. ion., selten pros.), Iterativform -lhqeskon- λήθεσκον; λάθω (dor.). - Fut. -lhsw- λήσω; Aor. -elaqon- ἔλαθον (ep. -laqon- λάθον u. -lelaqon- λέλαθον); Perf. -lelaqa- λέληθα (Inf. dor. -lelaqemen- λελαθέμεν = -lelaqenai- λελαθέναι); Fut. M. -lhsomai- λήσομαι (buk. -laseumai- λασεῦμαι, poet. -lelhsomai- λελήσομαι); - Aor. M. -elaqomhn- ἐλαθόμην (ep. -laqomhn- λαθόμην u. -lelaqomhn- λελαθόμην, 3. Pl. Opt. -laqoiato- λαθοίατο ep.), sp. -elhsamhn- ἐλησάμην, buk. -elasamhn- ἐλασάμην u. -elasqhn- ἐλάσθην (Inf. dor. -lasqhmen- λασθῆμεν); - Perf. -lelhsmai- λέλησμαι (ep. ion. -lelasmai- λέλασμαι).

-epilanqanomai-/	ἐπιλανθάνομαι M.	(darüber) vergessen.

im einzelnen:

(darüber) vergessen

(τινός u.τί; mit ὅτι od. Part., auch mit Inf.)

bsd. absichtlich vergessen, verschweigen, unterlassen, nicht ausführen.

Vgl. -epilhqw- ἐπιλήθω.

F. Fut. -epilhsomai- ἐπιλήσομαι, Aor. -epelaqomhn- ἐπελαθόμην, Perf. -epilelhsmai- ἐπιλέλησμαι († auch pass.).

-amfiennumi-/ -amfiennuw-/	ἀμφιέννυμι u. ἀμφιεννύω	bekleiden, anziehen.

im einzelnen:

bekleiden, anziehen, anlegen, umhängen, umwerfen

(τί etw., τινά τι, seltener τινά τινι)

Medium sich etw. anziehen od. anlegen, sich umwerfen

(τί)

-hmfiesmenos- ἡμφιεσμένος bekleidet.

F.

Imperf. -hmfiennun- ἡμφιέννυν, M. -hmfiennumhn- ἡμφιεννύμην; Fut. -amfiesw- ἀμφιέσω, att.-amfiw- ἀμφιῶ, M. -amfiesomai- ἀμφιέσομαι; Aor. -hmfiesa- ἡμφίεσα, ep. -amfiessa- ἀμφίεσσα u. -amfiesa- ἀμφίεσα (Konjunktiv -amfiesw- ἀμφιέσω), M. -hmfiesamhn- ἡμφιεσάμην, ep. poet. -amfiessamhn- ἀμφιεσσάμην u. -amfiesamhn- ἀμφιεσάμην; Perf. M. -hmfiesmai- ἡμφίεσμαι (Inf. -hmfiesqai- ἡμφιέσθαι).

-ennumi-/	ἕννυμι ep. poet.	I. (Aktiv) bekleiden, anziehen. II. (Medium und Passiv) sich etw. anziehen, sich bekleiden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

einhüllen, bekleiden, anziehen, anlegen

(τινά τι j-m etw.).

II. **Medium** u. **Passiv**

sich etw. anziehen od. anlegen

(τί)

sich bekleiden od. sich waffnen

(τί mit etw.)

sich (ein)hüllen, sich zudecken

(τί in od. mit etw.)

Perf. etw. anhaben, mit etw. gekleidet od. bekleidet, angetan sein

(τί mit etw.

-teuxea- τεύχεα, -xruseia- χρύσεια -eimata- εἵματα;

-kala- καλά od. -kaka- κακά schön od. schlecht gekleidet;

selten τινί

-xalkw- χαλκῷ mit Erz beschlagen);

übtr. -lainon- λάινον -xitwna- χιτῶνα -eisqai- εἶσθαι (= gesteinigt worden sein).

-fresin- φρεσὶν -eimenos- εἱμένος -alkhn- ἀλκήν das Herz mit Mut erfüllt.

-skoton- σκότον -eimenos- εἱμένος = in das Dunkel der Unterwelt eingegangen.

F.

In Prosa -amfiennumi- ἀμφιέννυμι. - Imperf. M. -ennumhn- ἐννύμην; Fut. -essw- ἕσσω (aber -amfiesw- ἀμφιέσω); Aor. -essa- ἕσσα (u. -εσα), M. -essamhn- ἐσσάμην u. -esamhn- ἐσάμην u. -eessamhn-ἐεσσάμην; - Perf. M. -eimai- εἶμαι u. -esmai- ἕσμαι (2. Sg. -essai- ἕσσαι; 3. Sg. -eistai- εἶσται, -eitai- εἶται u. -estai- °ἕσται); - PQP -eimhn- εἵμην, -esmhn- ἕσμην u. -eesmhn- ἐέσμην (2. Sg. -esso- ἕσσο; 3. Sg. -eito- εἶτο, -esto- ἕστο u. -eesto- ἕεστο; 3. Dual -esqhn- ἕσθην; 3. Pl. -eiato- εἵατο).

-empeiria-/	ἡ ἐμπειρία	a) Erfahrung. b) (praktische) Kenntnis, Übung.

im einzelnen:

a) Erfahrung, Empirie im Ggs. zur Theorie

(τινός od. περί τι, ἔν τινι in etw.)

b) (praktische) Kenntnis, Übung, Geschicklichkeit, Fertigkeit, Tüchtigkeit

ἡ κατὰ -polin- πόλιν -empeiria- ἐμπειρία Lokalkenntnis.

-oiw-/ -oiomai-/	οἴω u. ὀίω meist οἴομαι M. (P.) ep. ὀίομαι	1. ahnen, vermuten, insb. (im übeln Sinne) arwöhnen. 2. übh. meinen, glauben. Insb.: a) gedenken.

im einzelnen:

1. ahnen, vermuten, Vermutungen hegen, erwarten

insb. (im übeln Sinn) argwöhnen, fürchten

(τί od. mit Inf., AcI., μή mit Konjunktiv bzw. Opt.)

-qumos- θυμὸς -oisato- ὀίσατό -moi- μοι das Herz ahnte es mir.

-oisato- ὀίσατο κατὰ -qumon- θυμόν er ahnte es im Herzen.

-goon- γόον δ' -wieto- ὠίετο -qumos- θυμός sein Herz ahnte Wehklage (= es war ihm, als müsse er wehklagen, aber er konnte nicht).

Unpers. -oietai- ὀίεταί -moi- μοι ἀνὰ -qumon- θυμόν es ahnt od. schwant mir im Herzen.

2. übh.

meinen, glauben, denken, wähnen

(mit Inf. od. AcI)

Insb.:

a) gedenken, gesonnen od. gewillt sein, wollen

(mit Inf.)

insb. οἴομαι -dein- δεῖν (mit Inf.) ich halte für nötig, habe mir vorgenommen

οἴομαι -dein- δεῖν -poiein- ποιεῖν -umas- ὑμᾶς -deinous- δεινοὺς -legein- λέγειν.

b) eingeschoben

-oimai- οἶμαι (ep. -oiw- ὀίω) mein' ich, glaub ich, wenn ich mich recht erinnere, lat. opinor, bisw. ironisch.

c) in Antworten auf neg. Fragen

das will ich meinen! das versteht sich! ei freilich!

d) -oiesqai- οἴεσθαι -dei- δεῖ od. -xrh- χρή man kann sich denken od. leicht vorstellen.

F.

Att. auch -oimai- οἶμαι (ὡς -egwmai- ἐγῷμαι = ὡς -egw- ἐγὼ -oimai- οἶμαι, Krasis); 2. Sg. -oiei- οἴει u. -oih- οἴῃ (ep. -oieai- ὀίεαι); Imperf. -womhn- ᾠόμην u. -wmhn- ᾤμην (ep. -wieto- ὠίετο, -oieto- ὀίετο); Fut. -oihsomai- οἰήσομαι; Aor. -whqhn- ᾠήθην, Konjunktiv -oihqw- οἰηθῶ (ep. -wisqhn- ὠίσθην u. -oisamhn- ὀισάμην); Verbaladj. -oihteon- οἰητέον. In -oiw- ὀίω u. -oiomai- ὀίομαι ist ι fast stets lang.

-oietai- οἴεται	(3 Sg Präs Ind MP οἴομαι)
-weto- ᾤετο	(3 Sg Imperf Ind MP οἴομαι)

-mhdeteros-/	μηδέτερος 3	keiner von beiden.

F. Durch Präp. getrennt, z.B. οἱ -mhde- μηδὲ μεθ' -eterwn- ἑτέρων die Neutralen (= οἱ μετὰ -mhdeterwn- μηδετέρων).

-enqa-/	ἔνθα adv.	1. (örtlich) a) demonstr.: α) da, dort; hier. β) dahin; hierher. b) relat. wo; (selten) wohin. 2. (zeitlich) a) da, sodann. b) relat. wann.

im einzelnen:

1. örtlich

a) demonstr.

α) da, daselbst, dort; hier.

β) dahin, dorthin; hierher, hierhin

ἔνθα μέν ... ἔνθα δέ hier ... dort.

ἔνθα δή da nun, dort nun, da eben.

ἔνθα ἢ ἔνθα da oder dort, hin oder her.

ἔνθα ἢ ἔνθα, ἔνθα καὶ ἔνθα hier und dort, hierin und dorthin, hin und her, auf und ab, in die Länge und Breite, auf od. nach allen Seiten.

b) relat.

wo, woselbst, da wo

(auch dahin wo)

(selten) wohin.

2. zeitlich

a) da, dann, sodann, darauf; damals, jetzt.

b) relat.

wann

ἔνθα δή da nun, da eben.

-estin- ἔστιν ἔνθα zuweilen, manchmal.

3. übtr.

in dieser Lage, in diesem Fall, in dem Fall wo, unter solchen Umständen, deshalb, darum.

-ou-/	οὗ[2] adv.	a) wo.

im einzelnen:

a) wo, da wo, dahin wo

(auch mit Gen.

οὗ -kakwn- κακῶν od. -kakou- κακοῦ)

(prägn. Thuc. II, 86, 1; Xen. Cyr. V, 4, 14)

Übtr. (auch zeitlich) unter welchen Umständen, wann

-mexri- μέχρι οὗ bis dahin, wo.

b) sp. = wohin.

-oi-/	οἷ[1]	wohin
-oiper-/	verstärkt οἷπερ adv.	

im einzelnen:

wohin

übtr. wieweit, bis zu welchem Grad

(τινός von od. in etw.)

-oi-/	οἷ[2]

im einzelnen:

Dat. des Personalpron. = sibi u. ei (vgl. οὗ).

-enqade-/	ἐνθάδε adv.	1. (örtlich) a) dahin; hierher. b) da, dort; hier. 2. (zeitlich) jetzt.

im einzelnen:

1. örtlich

a) dahin, dorthin; hierher, hierhin.

b) da, dort; hier

bsd. hier auf Erden, auf der Oberwelt.

ὁ ἐνθάδε der hiesige, hier befindliche od. wohnende, hier bestehende.

2. zeitlich

jetzt, in der Gegenwart.

3. übtr.

in diesem Fall, in dieser Lage.

-enqende-/	ἐνθένδε adv.	1. (örtlich) von hier (aus), von da. 2. (zeitlich) von jetzt an. 3. (übtr.) b) (kausal) daher.

im einzelnen:

1. örtlich

von hier (aus), gleich her; von dort weg, von da

ὁ ἐνθένδε der hiesige.

2. zeitlich

von hier an, von jetzt an, hierauf, darauf

τὸ ἐνθένδε weiter,

τὰ ἐνθένδε das Weitere, Folgende.

3. übtr.

a) daraus, davon (vom Stoff).

b) daher, daraus, hieraus (kausal).

-entauqa-/ -entauqi-/	ἐνταῦθα, verstärkt ἐνταυθί adv.	1. (örtlich) a) da, dort; hier. b) dahin; hierher. 2. (zeitlich) da, alsdann. 3. (übtr.) darin, hierin.

im einzelnen:

1. örtlich

a) da, dort, daselbst; hier

(auch mit Gen.

ἐνταῦθα τοῦ -ouranou- οὐρανοῦ an dieser Stelle des Himmels).

b) dahin, dorthin; hierher.

2. zeitlich

da, darauf, damals; alsdann, jetzt, nun

ἐνταῦθα δή da nun.

-mexris- μὲχρις ἐνταῦθα bis jetzt, so lange.

3. übtr.

darin, hierin, hierbei, in diesem Fall od. Punkt

-pan- πᾶν ἐνταῦθα ἔνι darauf beruht alles.

4. Nicht selten steht es im Nachsatz zu stärkerer Hervorhebung.

-enteuqen-/ -enteuqeni-/	ἐντεῦθεν, verstärkt ἐντευθενί adv.	1. (örtlich) a) von da. b) von hier. 2. (zeitlich) a) von da an, von jetzt an. 3. (übtr.) (kausal) a) daher.

im einzelnen:

1. örtlich

a) von da, von dort.

b) von hier, von dieser Seite aus.

2. zeitlich

(oft auch -tounteuqen- τοὐντεῦθεν, -tanteuqen- τἀντεῦθεν)

a) von da an, von jetzt an.

b) sodann, (gleich) darauf, hierauf

auch weiter, ferner

(-tounteuqen- τοὐντεῦθεν das Weitere, Folgende)

3. übtr. (kausal)

a) daher, deshalb, deswegen.

b) daraus, dadurch (= ἐκ τούτου)

ἃ -estai- ἔσται ἐντεῦθεν was die Folge davon sein wird.

-entos-/	ἐντός	1. (adv.) innen, d(a)rinnen. 2. (Präp. mit Gen.) innerhalb a) (örtlich) insb. diesseits. b) (zeitlich) binnen.

im einzelnen:

1. **adv**.

innen, d(a)rinnen, inwendig

in der (od. in die) Mitte

insb. auf dem bloßen Körper

ἐντὸς -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -poiein- ποιεῖν od. -exein- ἔχειν τι hineinschaffen, in die Mitte nehmen od. bringen, einschließen, umfassen, innehaben, enthalten.

ἐντὸς -gignesqai- γίγνεσθαι hineingehen, -kommen, innen anlangen.

ὁ ἐντός der innere; τὸ ἐντός das Innere;

τὰ ἐντός die inneren Teile, das Innere.

ἡ ἐντὸς -qalassa- θάλασσα Mittelländisches Meer, Mittelmeer.

ἐκ τοῦ ἐντός von od. nach innen.

2. **Präp**. mit **Gen**.

innerhalb

a) örtlich

inmitten, zwischen, im Bereich von

insb. diesseits.

b) zeitlich

binnen.

c) übtr.

(mit Zahlen) unter

ἐντὸς -belwn- βελῶν od. -toceumatos- τοξεύματος in Schussweite.

οὐδ' ἐντὸς -pollou- πολλοῦ nicht einmal von fern (od. in großer Entfernung).

τὸ ἐντὸς τοῦ -auxenos- αὐχένος das innerhalb der Landenge liegende Gebiet, der Flächeninhalt der L.

ἐντός τινος -poiein- ποιεῖν τι etw. in den Schutz von etw. bringen od. durch etw. sichern.

ἐντός τινος -gignesqai- γίγνεσθαι in j-s Bereich kommen.

ἐντὸς -eautou- ἑαυτοῦ -einai- εἶναι bei od. bei Sinnen sein.

ἐντὸς -gignesqai- γίγνεσθαι in sich gehen, die Fassung behalten.

ἐντὸς -logismwn- λογισμῶν -einai- εἶναι bei Verstand sein.

-yegw-/	ψέγω	tadeln

im einzelnen:

verkleinern, tadeln, herabsetzen

(τί u. τινά j-n; ἐπί τινι od. διά τι wegen etw.; τινά τι u. τί τινος etw. an j-m; mit ὅτι, εἰ, ὡς od. Inf.)

bsd. ab-, zurückweisen.

F. -yecw- ψέξω, -eyeca- ἔψεξα, -eyegmai- ἔψεγμαι, -yektos- ψεκτός, -yekteos- ψεκτέος.

-yogos-/	ὁ ψόγος	Tadel

im einzelnen:

Herabsetzung, Tadel, Vorwurf, Schmährede

(τινός j-s od. wegen etw. = περί τινος od. ἐπί τινι; τινί od. ἔς τινα)

auch Schande

Meton. Spottgedicht.

-ph-/	πῇ u. πῆ	adv.	1. (fragend)
-pa-/	dor. πᾷ u. πᾶ		a) (örtlich)
-kh-/	ion. κῇ u. κῆ		α) wohin?
			β) (selten) wo?
			b) (modal)
			α) wie?
			β) warum?

im einzelnen:

1. fragend

a) örtlich

α) wohin? nach welcher Seite?

(auch mit Gen.

πῇ -ghs- γῆς -hkw- ἥκω; πῇ -frenwn- φρενῶν -elqw- ἔλθω was soll ich denken?)

πῇ -meneis- μενεῖς worauf willst du warten?

β) (selten) wo?

(auch mit Gen.

πῇ -ghs- γῆς -oikhmenos- οἰκημένος wo im Land?).

b) modal

α) wie? auf welche Weise?

β) inwiefern? warum? wozu?

2. indefinitiv

irgendwo

πῇ μέν ... πῇ δέ (od. -opote- ὁπότε δέ) hier ... dort, einerseits ... and(r)erseits, teils ... teils, bald ... bald.

-ph-/	πῄ u. πή	enklit., indef.	1. (örtlich)
-kh-/	ion. κῄ u. κή	adv.	a) irgendwohin.
			b) irgendwo.
			2. (modal)
			irgendwie, etwa.

im einzelnen:

1. örtlich

a) irgendwohin, an irgendeinen Punkt

(auch mit Gen.

-poliwn- πολίων in irgendeine von den Städten, τῆς -xwras- χώρας).

b) irgendwo

εἴ πῃ -allh- ἄλλῃ wenn irgendwoanders, wenn sonstwo.

2. modal

irgendwie, auf irgendeine Weise, etwa

ungefähr (bei Zahlbegriffen)

οὐδέ πῃ -esti- ἔστι es ist durchaus nicht möglich.

οὕτω πῃ so etwa.

εἴ πῃ wenn etwa, ob etwa.

-malista- μάλιστά πῃ so ziemlich, ungefähr.

-oph-/	ὅπῃ u. ὅπη	1. (örtlich)
		a) wo.
		b) wohin.
		2. wie.

im einzelnen:

[Lokativ, Korrel. zu -ph- πῇ irgendwie]

1. örtlich

a) wo, woselbst

-ophoun- ὁπῃοῦν u. ὅπῃ -pote- ποτέ wo auch nur immer, an irgendeinem Ort (τινός).

b) wohin

(auch mit Gen.

-ghs- γῆς)

Mit Konjunktiv od. Opt. wohin nur immer.

2. wie, auf welche Weise, inwiefern

-estin- ἔστιν ὅπῃ in irgendeiner Weise, in gewisser Hinsicht, einigermaßen.

-ophoun- ὁπῃοῦν wie auch nur immer, irgendwie.

F. dor. -opa- ὅπᾳ, ep. -opph- ὅππῃ, ion. -okh- ὅκῃ.

-hper-/	ἦπερ adv.	1. wo gerade. 2. ganz wie.

im einzelnen:

1. ebenda wo, wo gerade

(auch mit Gen.).

2. auf dieselbe Weise wie, wie eben, ganz wie.

-deuro-/ -deurw-/ -deute-/	δεῦρο adv. δεύρω ep. δεῦτε Pl. ep. poet. sp.	1. (örtlich) hierher. 2. (übtr.) a) (auffordernd, mit Imper. und Konjunktiv) wohlan! auf! b) (zeitlich) bis jetzt.

im einzelnen:

1. örtlich

hierher, her

verstärkt δεῦρο -tode- τόδε (z.B. Hom. Od. 17, 444)

(auch mit Gen.

-mexri- μέχρι δεῦρο τοῦ -logou- λόγου bis zu diesem Punkt der Rede);

bisweilen bei Verben der Ruhe in bezug auf eine vorausgegangene Bewegung = hier.

2. übtr.

a) auffordernd (mit Imper. u. Konjunktiv)

her zu mir ! wohlan! auf! frisch heran!

δεῦρ' -iqi- ἴθι, -age- ἄγε δεῦρο.

καί -moi- μοι δεῦρο -eipe- εἰπέ wohlan, sage mir!

b) zeitlich

bis jetzt, bisher = -mexri- μέχρι (τοῦ) δεῦρο

δεῦρ' -aei- ἀεί bisher immer.

-auqi-/	αὖθι ep. poet. adv.	1. a) daselbst.

1.

a) daselbst, an Ort und Stelle, hier, dort

τὰ αὖθι die hiesigen Mittel.

b) hierher (selten).

2. auf der Stelle, sogleich.

-autoq'-/	αὐτόθ'	= αὐτόθι

-autoqi-/	αὐτόθι adv.	an Ort und Stelle. a) dort. b) hier.

im einzelnen:

(= -autou- αὐτοῦ)

an derselben Stelle, an Ort und Stelle, daselbst

a) dort, daselbst.

b) hier, gleich hier.

-autose-/	αὐτόσε adv.	ebendahin, dorthin.

-autoqen-/ -autoqe-/	αὐτόθεν adv. sp. αὐτόθε	1. (örtlich) von Ort und Stelle aus a) von dort her. b) von hier. 2. (zeitlich) a) auf der Stelle. 3. (übtr.) a) aus diesem Grund, hieraus.

im einzelnen:

1. örtlich

von derselben Stelle aus, aus dem Ort selbst, von Ort und Stelle aus

a) von da aus, von dort her

αὐτόθεν ἐκ -salaminos- Σαλαμῖνος aus S. selbst;

αὐτόθεν ἐξ -edrhs- ἕδρης gleich vom Sitz aus (= ohne aufzustehen).

οἱ αὐτόθεν die an Ort und Stelle Wohnenden, Eingeborenen.

b) von hier (= aus dieser Gegend, aus diesem Land).

2. zeitlich

a) gleich damals od. gleich jetzt, auf der Stelle, augenblicklich, alsbald, sogleich.

b) von vornherein.

3. übtr.

a) aus diesem Grund, hieraus, ebendaher, deshalb.

b) auf der Stelle = bei diesem Anlass, ohne weiteres, ohne Umstände.

-nun-/	νῦν adv.	1. jetzt, nun. (ὁ νῦν) der jetzige. 2. übtr.: a) (beim Übergang zu etw. Neuem, das aus dem vorher Angegebenen folgt) unter solchen Umständen. b) (adversativ) (νῦν δέ) nun aber, so aber.

im einzelnen:

1. jetzt, nun, (von der Vergangenheit) soeben

-kaqaper- καθάπερ νῦν -eipes- εἶπες.

ὁ νῦν der jetzige, gegenwärtige, jetzt lebende, heutige, augenblickliche.

τὸ od. τὰ νῦν Gegenwart, Jetztzeit

-mexri- μεχρὶ τοῦ νῦν bis jetzt.

adv. τὸ νῦν, τὰ νῦν, τὸ νῦν -einai- εἶναι jetzt, bis jetzt, vorderhand.

νῦν δή jetzt eben, gerade jetzt, jetzt wirklich, jetzt doch sicherlich, jetzt endlich, eben erst, soeben.

2. übtr.

a) beim Übergang zu etw. Neuem, das aus dem vorher Angegebenen folgt

unter solchen Umständen, bei solcher Sachlage, nun also, daher (= νύν)

καὶ νῦν auch unter diesen Umständen, auch so, auch ohnehin schon (od. so auch jetzt)

bsd. beim Imperativ und bei Aufforderungen (= δή)

-iqi- ἴθι νῦν.

b) adversativ

νῦν δέ od. -nuni- νυνὶ δέ nun aber, so aber

(bei Angabe des wirklichen Sachverhalts gegenüber einem vorher angeführten irrealen Gedanken, lat. nunc autem, nunc vero).

-nun-/ -nu-/	νύν enkl. ep. νύ	1. (folgernd) bei solcher Sachlage, nun, also. 2. (vermutend) wohl. 3. natürlich, ja.

im einzelnen:

(enklit. Partikel, selten zeitlich [= einem unbetonten -nun- νῦν])

1. folgernd

bei solcher Sachlage, unter solchen Umständen, nun, daher, also, so ... denn, lat. igitur

bsd. bei Befehlen, Aufforderungen, Fragen

-age- ἄγε νυν. τί νυ was denn? warum denn? warum nur?

2. vermutend

wohl, lat. opinor

οὔ νύ -toi- τοι doch wohl nicht.

3. natürlich, nun freilich, ja, ja doch, lat. videlicet.

-thde-/	τῇδε adv.	1. hier, da. 2. a) auf folgende Weise, so.

im einzelnen:

1. an dieser Stelle, hier, da, dort.

2.

a) auf folgende Weise, folgendermaßen, so.

b) deswegen, dadurch.

-tauth-/	ταύτῃ adv.	1. a) an dieser Stelle, hier, dort. b) hierin, dorthin. 2. übtr.: a) auf diese Weise. b) in dieser Hinsicht.

im einzelnen:

1.

a) auf diesem Weg, auf dieser Seite, an dieser Stelle, in dieser Gegend, hier, dort

ὁ ταύτῃ der hiesige od. dortige;

οἱ ταύτῃ die Leute in dieser Gegend;

τὰ ταύτῃ die dortigen Gegenden.

-outi- οὔτι ταύτῃ ταῦτα so weit ist es noch nicht.

b) auf diese Seite, hierin, dorthin.

2. übtr.

a) auf diese Weise, so, also.

b) in dieser Hinsicht, darin, deswegen, darum

ταύτῃ -ge- γε wenigstens in dem Punkt.

-ekeiqi-/ -ekeinh-/	ἐκεῖθι ep. ion. poet. u. ἐκείνῃ adv.	= ἐκεῖ

-oudamou-/ -oudamws-/	οὐδαμοῦ u. οὐδαμῶς adv.	= οὐδαμά

-oudama-/ -oudamh-/ -oudama-/	οὐδαμά u. οὐδαμᾶ, οὐδαμῇ od. οὐδαμῆ, dor. οὐδαμᾷ adv.	1. a) nirgends. 3. auf keine Weise, keineswegs.

im einzelnen:

1.

a) an keinem Ort, nirgends

(auch mit Gen.)

b) sp. nirgendshin.

2. zu keiner Zeit, niemals, bei keiner Gelegenheit.

3. auf keine Weise, keineswegs, nimmermehr, durchaus nicht

~ -legein- λέγειν für nichts achten;

~ -einai- εἶναι od. -fainesqai- φαίνεσθαι nichts gelten, wertlos od. eine Null sein.
~ ἤ auf keine andere Weise als.

-panth-/	πάντῃ u. πάντη	= πανταχῇ
-pantaxoqi-/	πανταχόθι adv.	= πανταχοῦ
-pantaxoi-/ -pantaxose-/	πανταχοῖ poet. nkl. sp. u. πανταχόσε adv.	überallhin, nach allen Seiten oder Orten hin.
-oupote-/	οὔποτε adv.	niemals, nie, nimmermehr.
-oudepote-/ -oudekote-/	οὐδέποτε adv. ion. οὐδέκοτε	niemals, nie.

im einzelnen:

niemals, nie, noch nie

οὐδέποτε -eti- ἔτι niemals mehr.

-allote-/	ἄλλοτε adv.	ein andermal.

im einzelnen:

ein andermal, zu anderer Zeit, sonst

ἄλλοτε -allos- ἄλλος bald dieser, bald jener.
ἄλλοτε -allh- ἄλλῃ bald hier(hin), bald dort(hin).
ἄλλοτε καὶ ἄλλοτε dann und wann, hin und wieder, von Zeit zu Zeit.
εἴ -pote- ποτε καὶ ἄλλοτε wenn überhaupt sonst jemals (= mehr als jemals).
ἄλλοτε μέν ... ἄλλοτε δέ bald ... bald.

-ekastote-/	ἑκάσποτε adv.	jedesmal

im einzelnen:

jedesmal, jederzeit, immer, bei jeder Gelegenheit

ὁ ~ jedesmalig
jemals (bei Negationen)

-eniote-/	ἐνίοτε adv.	manchmal, zuweilen.
-allws-/	ἄλλως adv.	s. ἄλλος (B)
-mexri-/ -mexris-/	μέχρι unatt. auch μέχρις	1. (adv.) bis 2. (Präp. mit Gen.) a) bis zu, bis an, bis auf. 3. (Konjunktion) bis dass, bis, solange als.

im einzelnen:

1. **adv**.

bis

μέχρι τότε,
μέχρι -entauqa- ἐνταῦθα bis dahin od. hierher.
μέχρι -poi- ποῖ bis wohin?
μέχρι -opoi- ὅποι bis wieweit,
μέχρι -deuro- δεῦρο bis hierher;
μέχρι εἰς, μέχρι ἐπί, μέχρι πρός bis an, bis auf, bis zu.

2. **Präp**. mit **Gen**.

a) bis zu, bis an, bis auf

μέχρι -qalasshs- θαλάσσης,

μέχρι -qanatou- θανάτου.
μέχρι -emeu- ἐμεῦ bis auf meine Zeit.
μέχρι τούτου od. τούτων bis dahin, bis soweit, bis jetzt.
μέχρι -osou- ὅσου od. -oposou- ὁπόσου bis wieweit.
-teo- τέο od. τίνος μέχρι bis wann? wie lange?
μέχρι οὗ od. -otou- ὅτου bis zu dem Punkt, dass od. bis dahin, wo (bei Her. bisweilen = μέχρι mit Gen., z.B. I, 181 med; II, 19 med.).

b) zeitlich

während, hindurch

μέχρι -poswn- πόσων -etwn- ἐτῶν wie viele Jahre hindurch?
μέχρι -pollou- πολλοῦ lange Zeit,
μέχρι του od. τινός eine Zeitlang.
μέχρι τῆς -ekeinou- ἐκείνου -zohs- ζόης für sein ganzes Leben.

c) innerhalb der Grenzen

μέχρι τοῦ -dikaiou- δικαίου,
μέχρι -dunatou- δυνατοῦ nach Möglichkeit.

3. **Konjunktion**

(auch μέχρι οὗ)

bis dass, bis, solange als

= -ews- ἕως

(μέχρι -an- ἄν od. -mexriper- μέχριπερ -an- ἄν mit Konjunktiv).

-mimnhskw-/	μιμνήσκω, richtiger μιμνῄσκω	I. (Aktiv) erinnern. II. (Passiv [ep. poet. auch Medium]) 1. sich erinnern, gedenken. Insb.: a) achtgeben. (Perf. μέμνημαι) ich bin eingedenk, erinnere mich. 2. gedenken = erwähnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

ep. poet. erinnern, mahnen

(τινά τινος j-n an etw.).

II. **Passiv** (ep. poet. auch **Medium**)

1. sich erinnern, eingedenk od. sich bewusst sein, gedenken

(τινός od. τί, selten περί τινος u. ἀμφί τινι an etw., τί τινος an etw. von j-m; mit Inf. od. Part.

μιμνήσκω -akousas- ἀκούσας gehört zu haben, -paronta- παρόντα -se- σε dass du zugegen warst)

Insb:

a) beachten, beobachten, achtgeben, bedenken, darauf bedacht ein

(mit Inf.

-memnhso- μέμνησο -anhr- ἀνὴρ -agaqos- ἀγαθὸς -einai- εἶναι,
-memnhsqe- μέμνησθε μὴ -qorubein- θορυβεῖν hütet euch zu lärmen)

Perf. -memnhmai- μέμνημαι (mit intens. präs. Bed.):

ich bin eingedenk od. auf etw. bedacht, erinnere mich, habe im Gedächtnis od. im Kopf.

b) für j-n (τινός) sorgen.

2. mündlich od. schriftlich gedenken od. in Erinnerung bringen = erwähnen, Erwähnung tun

(τινός od. τί, auch περί od. ὑπέρ τινος; τινί, ἐς od. πρός τινα bei, vor j-m; mit Inf. od. AcI)

Insb.:

a) mit j-m etw. besprechen.

b) beantragen, in Vorschlag bringen, bezeichnen.

3. † -emnhsqhn- ἐμνήσθην es wurde meiner gedacht.

F.

μιμνήσκω -mimnhiskw- aus *μιμνήίσκω. Ep. auch -mnaomai- μνάομαι = -mimnhskomai- μιμνήσκομαι. Fut. -mnhsw- μνήσω, Aor. -emnhsa- ἔμνησα; Fut. P. -mnhsqhsomai- μνησθήσομαι- (ep. poet. -mnhsomai- μνήσομαι); - Aor. P. -emnhsqhn- ἐμνήσθην (ep. ion. poet. -emnhsamhn- ἐμνησάμην, Iterativform ep. -mnhsasketo- μνησάσκετο); - Perf. -memnhmai- μέμνημαι, dor. -memnamai- μέμναμαι (2 Sg. -memnhai- μέμνηαι u. -memnh- μέμνῃ ep.; Konjunktiv -memnwmai- μεμνῶμαι; Opt. -memnhmhn- μεμνῄμην, -memnho- μεμνῇο, -memnhto- μεμνῇτο od. -memnwmhn- μεμνῴμην, -memnwo- μεμνῷο, -memnwto- μεμνῷτο, 3. Sg. -memnewto- μεμνέῳτο ep.; Imper. -memneo- μέμνεο ion. = -memnhso- μέμνησο); 3. Pl. PQP -ememneato- ἐμεμνέατο ion. = -ememnhnto-

ἐμέμνηντο; - Fut. III -memnhsomai- μεμνήσομαι ich werde eingedenk bleiben; - Verbaladj. -mnhstos- μνηστός, -mnhsteos- μνηστέος.

-anamimnhskw-/	ἀναμιμνῄσκω	I. (Aktiv) erinnern. II. (Passiv) sich erinnern.

im einzelnen:

I. Aktiv

ins Gedächtnis zurückrufen, wieder in Erinnerung bringen, erinnern, ermahnen

(τινά τι od. τινός j-n an etw.; mit ὅτι, ὡς, Inf.)

insb. erwähnen

(τί, τινά)

II. Passiv

(Aor. -anemnsqhn- ἀνεμνήσθην)

sich erinnern, denken an etw., bedenken

(τί, τινός, περί τι, περί τινος; mit ὅτι od. ὡς dass, ὅτε an die Zeit, wo; mit Part.).

-mnhmh-/	ἡ μνήμη	Gedächtnis 2. Erinnerung, Andenken. 3. Erwähnung.

im einzelnen:

Gedächtnis

1. als Geisteskraft = Gedächtnisgabe, Erinnerungsvermögen

μνήμῃ (u. ἀπὸ μνήμης) aus dem Gedächtnis.

ἐν μνήμῃ -fulassein- φυλάσσειν im Gedächtnis behalten.

ὑπὸ -mnhmhn- μνήμην -ienai- ἰέναι j-m ins Gedächtnis kommen, j-m einfallen.

ὡς -mnhmhs- μνήμης -exei- ἔχει wie sein Gedächtnis ihm treu ist.

2. das Gedenken, Erinnerung, Andenken

(τινός j-s od. an j-n, an etw. = περί τινος)

μνήμη -gignetai- γίγνεταί τινος man erinnert sich an etw.

-mnhmhn- μνήμην -parexein- παρέχειν τινός ein Andenken an j-n stiften.

-mnhmhn- μνήμην od. -mneian- μνείαν τινὸς od. περί τινος -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -exein- ἔχειν j-s gedenken, an etw. denken.

μνήμη -genesqw- γενέσθω τινός Bedacht soll auf etw. genommen werden, Sorge soll für etw. getragen werden.

3. mündliche Erinnerung, Erwähnung

-mnhmhn- μνήμην -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -exein- ἔχειν τινός einer Sache Erwähnung tun, etw. erwähnen (πρός τινα gegen j-n) = ἐς -mnhmhn- μνήμην τινὸς -erxesqai- ἔρχεσθαι (aber auch: j-m wieder einfallen).

Insb.:

a) Darstellung, Schilderung, Erzählung.

b) Ruhm

ἡ -epeita- ἔπειτα μνήμη Nachruhm.

-oignumi-/ -oigw-/	οἴγνυμι u. οἴγω ep. poet.	öffnen

im einzelnen:

öffnen, aufschließen

(τί etw., τινί j-m)

-oinon- οἶνον das Weinfass öffnen.

F.

In Prosa -anoignumi- ἀνοίγνυμι. Imperf. -ewgon- ἔῳγον u. -ewgnun- ἐῴγνυν (P. ep. -wignumhn- ὠιγνύμην); - Fut. -oicw- οἴξω; - Aor. -ewca- ἔῳξα (ep. -wica- ὤιξα) u. -wca- ᾤξα, Part. -oicas- οἴξας.

-anoignumi-/ -anoigw-/	ἀνοίγνυμι u. ἀνοίγω	1. öffnen, aufschließen.

im einzelnen:

1. öffnen, aufmachen, aufschließen

zurückschieben (den Riegel)

abheben (den Deckel).

Übtr.:

a) eröffnen, enthüllen.

b) die offene See gewinnen.

c) milit.

α) (abs.) klar machen zum Gefecht, zum Ein- u. Auslaufen.

β) ὡς -hnoige- ἤνοιγε od. -hnoice- ἤνοιξε (-odon- ὁδόν od. -ploun- πλοῦν) sowie er sich einen Weg bahnte (= so schnell er konnte).

2. Perf. II -anewga- ἀνέῳγα (intr. = -anewgmai- ἀνέῳγμαι) geöffnet sein, offen stehen.

F.

Imperf. -anewgon- ἀνέῳγον (selten -hnoigon- ἤνοιγον, ep. -anwgon- ἀνῷγον, iterat. -anaoigeskon- ἀναοίγεσκον ep.) P. -anewgomhn- ἀνεῳγόμην (sp. -anwignumhn- ἀνωϊγνύμην); - Fut. -anoicw- ἀνοίξω; - Aor. -anewca- ἀνέῳξα (ion. -anoica- ἄνοιξα u. -anwca- ἀνῷξα, sp. -hnoica- ἤνοιξα), Inf. -anoicai- ἀνοῖξαι; - Perf. I -anewxa- ἀνέῳχα?, Perf. II sp. -anewga- ἀνέῳγα intr, dafür att. Perf. P. -anewgmai- ἀνέῳγμαι (sp. -hnewgmai- ἠνέῳγμαι, -hnoigmai- ἤνοιγμαι, -anoigmai- ἄνοιγμαι); - Fut. III -anewcomai- ἀνεῴξομαι ich werde offen sein; - Aor. I P. -anewxqhn- ἀνεῴχθην (Inf. -anoixqhnai- ἀνοιχθῆναι, † -anewxqhnai- ἀνεῳχθῆναι), † -hnewxqhn- ἠνεῴχθην u. -hnoixqhn- ἠνοίχθην; Aor. II † -hnoighn- ἠνοίγην; - Fut. -anoixqhsomai- ἀνοιχθήσομαι (-anoighsomai- ἀνοιγήσομαι); Verbaladj. -anoikteos- ἀνοικτέος.

-anoiktos- ἀνοικτός (VA I ἀνοίγνυμι, ἀνοίγω)

-manqanw-/	μανθάνω	1. lernen. 2. kennen lernen, erfahren, verstehen. Insb.: a) nach etw. sich erkundigen. b) (τί μαθών) warum?

im einzelnen:

1. lernen, erlernen

(Aor u. Perf. gelernt haben, wissen, kennen, verstehen)

οἱ -manqanontes- μανθάνοντες Schüler, Lehrlinge

Insb. sich gewöhnen.

2. kennen lernen, Kenntnis od. Auskunft erhalten, erfahren, belehrt od. benachrichtigt werden, vernehmen, hören, wahrnehmen, fühlen, merken, erkennen, verstehen, einsehen, begreifen

(τί etw.; τινά j-n; τινός, ἀπό, ἐκ, πρός, παρά, ὑπό τινος von j-m, τινί durch etw.; mit Inf., Part., ὅτι, ὡς, indir. Fragesatz)

bsd. μανθάνω ich verstehe, gut! (als Antwort, wenn man auf das Gesagte eingeht).

Insb.:

a) nach etw. sich erkundigen, fragen, forschen.

b) τί -maqwn- μαθών (mit Verwunderung od. vorwurfsvoll fragend) warum? = unbegreiflicherweise, ohne vernünftigen Grund

τί -maqwn- μαθὼν -gelas- γελᾷς was fällt dir ein, dass du lachst?

F.

Fut. -maqhsomai- μαθήσομαι (buk. -maseumai- μασεῦμαι? od. -memaqeumai- μεμαθεῦμαι?); Aor. -emaqon- ἔμαθον (ep. -emmaqon- ἔμμαθον u. -maqon- μάθον); Perf. -memaqhka- μεμάθηκα; Verbaladj. -maqhtos- μαθητός, -maqhteos- μαθητέος.

-maqhma-/	τὸ μάθημα	Kenntnis; insb.: a) Wissenschaft. c) Lehre.

im einzelnen:

das Gelernte, Gegenstand des Lernens u. Unterrichtens, Kenntnis, Wissen, Kunde

(τινός, περί τι, ἔν τινι von, in etw.)

insb.:

a) Wissenschaft, Kunst

(bsd. Pl. Mathematik).

b) Lernstoff, Lern- od. Unterrichtsgegenstand, -fach.

c) Lehre, Unterricht, Schule = -maqhsis- μάθησις.

-maqhths-/	ὁ μαθητής, οῦ	Schüler

im einzelnen:

Schüler, Lehrling, Jünger, Anhänger

(τινός j-s)

† auch Christ.

-amaqhs-/	ἀμαθής 2	1. (akt.) unwissend. a) ungebildet. b) unerfahren.

im einzelnen:

1. akt.

unwissend

a) ununterrichtet, ungelehrt, ungebildet, unweise, unklug, unwissenschaftlich, dumm

(τί u. τινός in etw.)

(selten v. Sachen) unklug, unsinnig, roh.

b) unerfahren od. unbewandert in etw., unbekannt mit etw.

(τινός, περί τινος, περί τι).

2. pass.

ungekannt, unvorhergesehen, unberechenbar, unbegreiflich.

-amaqia-/	ἡ ἀμαθία	1. Unwissenheit. 2. Unerfahrenheit.

im einzelnen:

1. Unwissenheit, Mangel an Bildung od. Einsicht, Unverstand, törichtes Wesen, Albernheit.

2. Unerfahrenheit, Unbekanntschaft, Unkunde, Unkenntnis, Ungeschicklichkeit

(τινός u. περί τι in, von, mit etw.)

-katamanqanw-/	καταμανθάνω	genau lernen 1. a) kennen lernen. c) erfahren. 2. a) bemerken. b) begreifen.

im einzelnen:

gründlich od. genau lernen

1.

a) kennen lernen, studieren

Perf. kennen, wissen.

b) ausforschen, auskundschaften, genau prüfen.

c) erfahren, hören

Perf. wissen

(τί u. τινά. τί τινος etw. von od. an j-m; mit ὡς, ὅτι, mit Part.).

d) überzeugt werden

Perf. überzeugt sein.

2.

a) bemerken, beobachten, gewahren, betrachten, auf etw. achten.

b) begreifen, verstehen, einsehen, beherzigen.

-sklhragwgew-/	σκληραγωγέω	hart halten, streng erziehen.

-ponew-/ -poneomai-/	πονέω u. πονέομαι M.	1. (intr.) a) arbeiten, sich anstrengen, sich (ab)mühen. b) leiden,bedrängt werden. 2. (trans.) b) erarbeiten.

α) mit Mühe verfertigen.
β) mit Mühe erwerben.

im einzelnen:

1. intr.

a) Mühe od. Arbeit haben, arbeiten, sich anstrengen, Anstrengungen machen, sich (ab)mühen, sich Mühe geben, tätig od. eifrig, geschäftig od. beschäftigt sein, sich mit etw. beschäftigen

(τινί od. ὑπέρ τινος j-m od. für j-n; ἐπί τινι, περί od. κατά τι bei, mit, in, um etw.; πρός od. εἴς τι zur Erreichung einer Sache)

-ponwn- πονῶν -porizomai- πορίζομαι ich verschaffe mir mit Anstrengung.

b) Mühe od. Not haben, leiden, Beschwerden od. Qualen erdulden, Schmerzen fühlen od. empfinden, in Not, in Bedrängnis, in Verlegenheit sein, bedrängt werden, bedrückt od. aufgerieben, gequält, gepeinigt, beschädigt, schadhaft werden

(τινί, ὑπό od. ἔκ τινος durch, von etw.)

τὸ -ponoumenon- πονούμενον der bedrängte Teil.

ὁ -ponoumenos- πονούμενος der Leidende.

-ponous- πόνους ~ Arbeiten verrichten, Mühen übernehmen, Leiden erdulden od. ertragen.

-isa- ἴσα ~ Gleiches aushalten.

Part. Perf. P. -peponhmenos- πεπονημένος gequält, gemartert, erschöpft.

τὰ -peponhmena- πεπονημένα die überstandenen Beschwerden.

2. trans.

a) weh(e) tun, Schmerz verursachen, schmerzen

(abs. od. τινά)

τὸ -ponoun- πονοῦν Schmerz.

Passiv = **Medium** (1, b).

b) erarbeiten

α) mit Mühe verfertigen od. zustande bringen, sorgfältig zurechtmachen od. bearbeiten, leisten, besorgen, erweisen, eifrig betreiben od. verrichten, sich eifrig in etw. üben

(τί etw. od. in etw., τινί j-m od. für j-n).

β) mit Mühe erwerben od. erkämpfen, (durch Arbeit) beschaffen od. erreichen

(τί).

c) erdulden, ertragen, überstehen

(τί).

F.

Ep. nur im M. gebräuchlich u. zwar fast stets ohne Augm., z.B. Imperf. -poneomhn- πονεόμην, Aor. -ponhsamhn- πονησάμην (Konjunktiv -ponhsomai- πονήσομαι = -ponhswmai- πονήσωμαι), 3. Sg. PQP -peponhto- πεπόνητο. - Part. Präs. -poneumenos- πονεύμενος ep. ion.; 3. Pl. Perf. P. -peponeatai- πεπονέαται ion. = -peponhntai- πεπόνηνται.

-farmakon-/	τὸ φάρμακον	1. Heilkraut. 2. Heilmittel. Insb.: künstliches Mittel a) Gift. b) Zaubermittel.

im einzelnen:

1. Heilkraut, Zauberkraut.

2. wirksames Mittel, Heilmittel, Gegenmittel, Arznei

(Salbe, Trank, Saft, auch Zauberspruch)

auch übtr. Hilfsmittel

(τινός gegen, zu, für etw.)

Insb. geheimes od. künstliches Mittel, Geheimmittel

a) Gifttrank, Gift.

b) Zaubermittel, Zaubertrank.

c) Färbemittel, Farbe, Schminke

übh. Naturstoff.

-fulac-/	ὁ, ἡ φύλαξ, ακος	1. Wächter(in), Hüter. 2. Wache.

im einzelnen:

1. Wächter(in), Aufseher, Wärter, Hüter, Behüter, Beschützer, Hort

(τινός)

insb. Beobachter, Aufpasser

οἱ -opisqen- ὄπισθεν -fulakes- φύλακες Nachhut.

-loxos- λόχος φύλαξ Reservekompagnie.

2. Wache, Wachtposten

insb.:

a) Schildwache.

b) Leibwächter, Trabant.

c) Besatzungssoldat

Pl. Besatzung, Garnison

auch Bedeckung

(Dat. Pl. -fulakessi- φυλάκεσσι ep. = -fulaci- φύλαξι.)

-fulassw-/ -fulattw-/	φυλάσσω neuatt. φυλάττω	I. (Aktiv) 1. (intr.) wachen; insb.: a) Wache halten. 2. (trans.) bewachen. Übtr.: a) hüten, (be)hüten (be)schützen. b) überwachen. c) verwahren. d) beibehalten, festhalten. II. (Medium) 3. sich hüten, sich in acht nehmen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

wachen, nicht schlafen, schlaflos sein

insb.:

a) Wächter sein, Wache halten, Wachtdienst tun

= -fulakas- φυλακὰς ~ (-nukta- νύκτα die Nacht hindurch)

bsd. als Besatzung dienen, zu Diensten stehen

(περί τι um, bei etw.; τινί j-m, für j-n).

b) aufpassen, (auf)lauern, aufachten, achtgeben, sich hüten (meist **Medium**).

2. trans.

bewachen od. bewachen lasen, mit einer Wache od. mit Wächtern umgeben, besetzt halten, umschließen

(τί u. τινά)

insb. in Gewahrsam od. in Haft halten

(τινά)

Passiv sich bewachen lassen

τὸ -fulattomenon- φυλαττόμενον der besetzte Teil

Übtr.:

a) hüten, behüten, (be)schützen, bewahren, erhalten od. zu erhalten suchen, für etw. eintreten

(τί u. τινά, τινί τι j-m etw.)

-oikon- οἶκον ~ das Haus hüten = nicht verlassen.

Auch j-n vor etw. behüten od. schützen

(τινὰ ἀπό τινος od. mit Inf. mit μή).

b) überwachen, beobachten, im Auge behalten, wahrnehmen

(τί u. τινά; mit ὅπως, ὅπως μή, εἰ mit indirekter Frage)

insb. abwarten, abpassen, aufpassen, auflauern, belauern.

c) verwahren, in Verwahrung nehmen, aufbewahren, aufheben, aufsparen

(τινί τι).

d) beibehalten, innehalten, festhalten, (stets) hegen

(τί

-filothta- φιλότητα, -fqonon- φθόνον, -xolon- χόλον)

beobachten, in Ehren halten, befolgen

-epos- ἔπος, -nomon- νόμον, -orkia- ὅρκια;

achten, beachten (-aidw- αἰδῶ).

II. **Medium**

1. intr. (= **Aktiv**)

wachen = Wache halten.

2. für sich od. bei sich bewahren, für sich bewachen lassen, festhalten

(τί).

3. sich hüten, sich in acht nehmen, vorsichtig od. auf seiner Hut sein

(abs. od. τινά u. τί, ἀπό τινος, πρός od. περί τι vor etw.; mit Inf., AcI, μή, ὅπως μή, ὡς μή, ὅστε μή)

-fulattomenos- φυλαττόμενος od. -pefulagmenos- πεφυλαγμένος 3 wachsam, vorsichtig, behutsam, in sicherer Stellung

Insb.:

a) -fulassesqai- φυλάσσεσθαί τινος j-n schonen.

b) verhüten, vermeiden, j-m zu entgehen suchen

(τί od. τινά).

F.

Inf. Präs. -fulassemenai- φυλασσέμεναι ep.; Imperf. -fulasson- φύλασσον ep.; - Fut. -fulacw- φυλάξω (dor. -fulacw- φυλαξῶ), M. -fulacomai- φυλάξομαι (auch pass.); - Aor. -efulaca- ἐφύλαξα (ep. -fulaca- φύλαξα; Konjunktiv 1. Pl. -fulacomen- φυλάξομεν ep. = -fulacwmen- φυλάξωμεν); Perf. -pefulaxa- πεφύλαχα (?-pefulaka- πεφύλακα), -pefulagmai- πεφύλαγμαι; - Aor. P. -efulaxqhn- ἐφυλάχθην; Verbaladj. -fulakteos- φυλακτέος.

-efulacamhn- ἐφυλαξάμην (Aor Ind M φυλάσσω)

-dixa-/	δίχα	I. (adv.) 1. insb.: a) entzwei. b) zwiefach. 2. getrennt; übtr.: zwiespältig, zweierlei. II. (Präp. mit Gen.) a) fern oder getrennt von. b) ohne.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. in zwei Teile (Stücke, Scharen, Haufen) geteilt

insb.:

a) entzwei, auseinander.

b) zwiefach, auf zwiefache Weise, doppelt.

2. getrennt, abgesondert, vereinzelt, an zwei (getrennten) Orten

übtr. zwiespältig, zweierlei, entgegengesetzt, uneinig, (von) zweierlei Ansicht, verschieden, abweichend

(τινός)

-ekastos- ἕκαστος δίχα jeder für sich.

ἐκ -pantwn- πάντων δίχα vor allen anderen.

δίχα -poiein- ποιεῖν trennen, teilen.

δίχα -gignesqai- γίγνεσθαι geteilt werden, sich trennen, zwiefach sein, sich entzweien.

δίχα -pefukenai- πεφυκέναι verschiedenen Stammes sein.

II. **Präp**. mit **Gen**.

meist nachgestellt, poet. sp.

a) abgesondert, fern od. getrennt von.

b) ohne, sonder, außer

insb. ohne Wissen, ohne Geheiß, ohne Hilfe j-s.

-plhn-/	πλήν	I. (adv.)

-plan-/	dor. πλάν	a) außer, ausgenommen, nur. b) nur dass. c) indessen. II. (Präp. mit Gen.) außer.

im einzelnen:

I. **adv**.

a) außer, ausgenommen, nur

(verstärkt πλὴν ἤ u. πλὴν οὐ)

πλὴν εἰ (μή), πλὴν -ean- ἐάν (μή), πλὴν -otan- ὅταν außer wenn, es müsste denn sein, dass (lat. nisi quod).

b) = πλὴν ὅτι, πλὴν -oson- ὅσον od. -osa- ὅσα

außer insofern dass, abgesehen davon dass, nur dass.

c) = -alla- ἀλλά (verstärkt πλὴν -alla- ἀλλά u. πλήν -ge- γε δή)

indessen, jedoch, gleichwohl, übrigens vielmehr.

d) überdies, sodann.

II. **Präp**. mit **Gen**.

außer, ausgenommen, abgesehen von.

-wqew-/	ὠθέω	I. (Aktiv) stoßen, drängen. Insb.: a) wegstoßen, verdrängen. c) zurückstoßen, -drängen. d) hineinstoßen, -drängen. II. (Medium) 1. sich drängen. 2. von sich wegstoßen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

stoßen, drängen, treiben, reißen, wälzen, stopfen

(τί u. τινά, ἀπό od. ἔκ τινος ἐπί u. εἰς, πρός τι u. ä.)

Passiv ἐπὶ -kefalhn- κεφαλὴν -wqeisqai- ὠθεῖσθαι mit dem Kopf auf die Erde gestoßen werden.

Insb.:

a) weg-, fort-stoßen, abstoßen (bsd. ein Schiff vom Land), verstoßen, von sich weisen, entfernen, verdrängen, vertreiben, zerstreuen, beiseite werfen.

b) herausreißen.

c) zurückstoßen, -drängen, -schlagen, -werfen, zum Weichen bringen

(τινά).

d) hinstoßen, hintreiben, hineinstoßen, -drängen, -stürzen

-eauton- ἑαυτὸν εἴς τι sich in etw. stürzen.

e) hinaufstoßen, -wälzen.

f) übtr. überstürzen, übereilen, Hals über Kopf beschleunigen

(τί

τὰ -pragmata- πράγματα).

II. **Medium**

1. sich drängen, vorwärts- od. hineindringen, auf etw. losstürzen

(εἰς u. πρός τι).

2. von sich wegstoßen od. weg-, zurückdrängen, zurückwerfen, zum Weichen bringen, vertreiben, ausstoßen

τινὰ ἐκ τῆς -tacews- τάξεως;

abs. den Feind werfen.

3. = **Aktiv**

F.

Imperf. -ewqoun- ἐώθουν (ep. ion. sp. -wqoun- ὤθουν, ep. -wqeon- ὤθεον, iterat. -wqeskon- ὤθεσκον), M. -ewqoumhn- ἐωθούμην (-wqoumhn- ὠθούμην?); - Fut. -wsw- ὤσω (poet. -wqhsw- ὠθήσω), M. -wsomai- ὤσομαι; - Aor. -ewsa- ἔωσα (ep. ion. sp. -wsa- ὦσα, sp. -wqhsa- ὤθησα, iterat. -wsaske- ὤσασκε); M. -ewsamhn- ἐωσάμην (ep. ion † -wsamhn- ὠσάμην, 3. Pl. Opt. ep. poet. -wsaiato- ὠσαίατο = -wsainto- ὤσαιντο); - Perf. -ewka- ἔωκα, P. -ewsmai- ἔωσμαι (ion. -wsmai- ὦσμαι); Aor. P. -ewsqhn- ἐώσθην (sp. -wsqhn- ὤσθην); Fut. -wsqhsomai- ὠσθήσομαι; Verbaladj. -wstos- ὠστός, -wsteos- ὠστέος.

-apwqew-/	ἀπωθέω	I. (Aktiv) wegstoßen, zurückstoßen. II. (Medium) von sich stoßen; übtr. verschmähen.

im einzelnen:

I. Aktiv

wegstoßen, verstoßen, zurückstoßen, -schlagen, herab-, wegreißen

(τινά u. τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw., τινί τι j-m etw. abwehren od. abwenden)

insb.:

a) entfernen, vertreiben, verjagen, verbannen.

b) vom rechten Weg abtreiben, verschlagen (vom Wind).

c) übtr. missachten, verschmähen

-epos- ἔπος einem Befehl nicht nachkommen.

II. Medium

von sich stoßen od. wegtreiben, zurückschieben, verjagen, wegschaffen

insb. zurückschlagen, -werfen, abwehren

übtr.:

a) ab-, zurückweisen, verschmähen, missachten

(τί u. τινά)

sich abwenden von j-m

(τινά).

b) verweigern, sich weigern.

F.

Aor. -apewsa- ἀπέωσα, ep. ion. sp. -apwsa- ἀπῶσα usw.; vgl. -wqew- ὠθέω.

-punqanomai-/	πυνθάνομαι M.	1. sich erkundigen, fragen. 2. etw. erforschen; übh.: erfahren, vernehmen (oft mit perf. Bedeutung) vernommen haben, wissen.

im einzelnen:

1. sich erkundigen, fragen, nachforschen, forschen, nachfragen, ausfragen

(meist mit Gen. der Person: τινός bei j-m sich erkundigen;

mit Gen. od. Akk. der Sache: τινός od. τί nach etw. sich erkundigen;

aber auch τινά τινος, τινός τι, τὶ παρά τινος, τὶ περί od. ὑπέρ τινος).

2. etw. erforschen, ausforschen, erfragen

übh. erfahren, in Erfahrung bringen, erkunden, vernehmen, hören, Kunde bekommen, kennen lernen, merken

oft mit perf.-Bedeutung vernommen haben = Kunde haben, wissen, verstehen, unterrichtet sein

(mit Akk. od. Gen. sowohl der Person als der Sache:

τινός von j-m od. über j-n, über etw., τί etw., τί τινος, τὶ περί τινος, τὶ παρά, ἐκ, πρός τινος; mit ὅτι od. indir. Frage;

mit Gen. Part. bei unmittelbarer Wahrnehmung;

mit Akk. Part., wenn die Erkenntnis auf der Mitteilung einer sicheren Tatsache beruht;

mit AcI, wenn die Erkenntnis auf einem unverbürgten Gerücht beruht)

abs. ὡς πυνθάνομαι wie ich weiß, -punqanomenos- πυνθανόμενος wissend.

F.

Nebenformen: ep. poet. -peuqomai- πεύθομαι (3. Pl. Opt. -peuqoiaq'- πευθοίαθ' = -peuqointo- πεύθοιντο). - Fut. -peusomai- πεύσομαι (dor. -peusoumai- πευσοῦμαι); - Aor. -epuqomhn- ἐπυθόμην (ep. -puqomhn- πυθόμην u. redupl. -pepuqomhn- πεπυθόμην; 3. Pl. Opt. -pepuqoiato- πεπυθοίατο u. -puqoiato- πυθοίατο ep. = -puqointo- πύθοιντο; Imper. -puqeu- πυθεῦ od. -puqeu- πύθευ ion. = -puqou- πυθοῦ); Perf. -pepusmai- πέπυσμαι (2. Sg. -pepussai- πέπυσσαι ep. = -pepusai- πέπυσαι); PQP -epepusmhn- ἐπεπύσμην (ep. -pepusmhn- πεπύσμην); - Verbaladj. -pustos- πυστός, -peusteos- πευστέος.

-apustos-/	ἄπυστος 2 meist ep. poet.	1. (pass.) a) unbekannt. b) unverständlich. 2. (akt.) unkundig.

im einzelnen:

1. pass.

a) unbekannt, unerkundet, verschollen.

b) unhörbar, unverständlich.

2. akt.

ohne Kunde von, unkundig, unbekannt mit

(τινός).

-trofh-/ -trofa-/	ἡ τροφή dor. τροφά	1. a) Ernährung; auch Erziehung. 2. konkr. Nahrung, Speise.

im einzelnen:

1.

a) Ernährung, Speisung, Beköstigung, Verpflegung, (leibliche) Pflege

insb. das Aufwachsen, Wachstum

auch Erziehung.

b) Art der Ernährung, Lebensweise, Leben.

c) Aufenthalt.

2. konkr.

Nahrung, Kost (Lebens)Unterhalt, Lebensmittel, Speise, Proviant, Futter

oft Pl.

auch einzelne Mahlzeit.

Insb.:

a) Verpflegungsgelder, Löhnung, Subsidien.

b) Nahrung spendender Gegenstand, Ernährer.

c) (Pl.) Erzieherlohn (= -qrepthria- θρεπτήρια od. -trofeia- τροφεῖα).

3. poet. (konkr.)

das Ernährte, Sprössling, Nachkommenschaft, Kinder.

-fullon-/	τὸ φύλλον	a) Blatt.

im einzelnen:

a) Blatt

(Pl.) Laub.

b) Kraut, Pflanze

bsd. Heilkraut.

-fuw-/	φύω	I. (Aktiv) 1. (trans.) erzeugen, wachsen lassen, hervorbringen. II. (Passiv) 1. a) entstehen, wachsen. b) erzeugt, geboren werden. 2. a) (Perf.) beschaffen oder geeignet sein. b) übh. (von Natur) sein.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

erzeugen, wachsen lassen, gedeihen lassen, hervorbringen, (er)schaffen

(τί u. τινά; τινί jm etw. anerschaffen)

prägn. -hde- ἥδε ἡ -hmera- ἡμέρα -fusei- φύσει -se- σε wird deine Abstammung an den Tag bringen.

ὁ -fusas- φύσας Vater, οἱ -fusantes- φύσαντες Eltern.

Übtr. sich erwerben, erlangen, bekommen, erhalten

-pwgwna- πώγωνα (-glwssan- γλῶσσαν, -kerea- κέρεα u. ä.) -fuein- φύειν einen Bart (eine Zunge, Hörner u. ä.) wachsen lassen od. bekommen.

-frenas- φρένας ~ Verstand bekommen od. annehmen (auch übermütig werden).

-docan- δόξαν ~ Dünkel bekommen.

2. intr. (Aor II ἔφυν, Perf. πέφυκα, selten Präs.) = **Passiv**.

II. **Passiv**

1.

a) entstehen, wachsen, aufwachsen

übtr. im Werden od. im Entstehen sein

ἐν δ' -ara- ἄρα οἱ -fu- φῦ -xeiri- χειρί er wuchs ihm in die Hand (= er drückte ihm fest die Hand).

κατὰ -pantwn- πάντων ~ allen über den Kopf wachsen.

b) erzeugt od. hervorgebracht, geboren werden, abstammen

(τινός, ἐκ, ἀπό τινος von j-m; τινί j-m angeboren werden)

τὰ ἐκ τῆς -ghs- γῆς -fuomena- φυόμενα die Erzeugnisse (od. Gewächse) der Erde.

τὰ -pefukota- πεφυκότα das Geschaffene;

-dendra- δένδρα -pefukota- πεφυκότα im Boden festgewachsen.

τὸ ἐκ τῶν -autwn- αὐτῶν -funai- φῦναι das Abstammen von denselben Eltern.

2. von Natur eine gewisse Beschaffenheit haben

a) (Perf.) beschaffen od. begabt, beanlagt, geeignet, befähigt, bestimmt, geneigt sein

(unpers. -pefuke- πέφυκε es ist natürlich, es liegt in der Natur der Sache, mit AcI)

bsd. gewöhnlich tun, pflegen

(mit Inf.

-pefuka- πέφυκα -amartanein- ἁμαρτάνειν)

οἱ τὰ -swmata- σώματα πρὸς -wran- ὥραν -eu- εὖ -pefukotes- πεφυκότες von der Natur mit einem schönen Körper begabt.

ὁ -anqrwpos- ἄνθρωπος -pefuken- πέφυκεν -uperfronein- ὑπερφρονεῖν ist von Natur zum Übermut geneigt.

οὕτως -autou- αὐτοῦ -pefukotos- πεφυκότος od. οὕτως -pefukotwn- πεφυκότων da die Sache so liegt, unter solchen Umständen, bei solchem Sachverhalt.

-pefukws- πεφυκώς 3 (wie) von Natur geschaffen, natürlich, eigentümlich

-anqrwpos- ἄνθρωπος = seiner Natur nach, wie er von Natur einmal ist.

τὸ -pefukos- πεφυκός das Eigentümliche, das wahre Wesen.

b) übh. (von Natur) sein, werden, geworden sein, existieren, sich befinden

-efun- ἔφυν ich ward, ich wurde, ich bin.

F.

Das υ ist vor Vokalen meist kurz, vor einfachen Konsonanten fast stets lang. - Imperf. ep. -fuon- φύον (3. Sg. -fuen- φύεν), -fuomhn- φυόμην; Fut. -fusw- φύσω, Aor. I -efusa- ἔφυσα, Aor. II -efun- ἔφυν (ep. 3. Sg. -fu- φῦ = -efu- ἔφυ, 3. Pl. -efun- ἔφυν = -efusan- ἔφυσαν, 3. Sg. Konjunktiv -fuh- φύῃ, 3. Sg. Opt. -fuih- φυίη od. -fuh- φύη, Inf. -fumenai- φύμεναι = -funai- φῦναι, Part. -fus- φύς), sp. † -efuhn- ἐφύην (Part. -fueis- φυείς, Neutr. -fuen- φυέν); Perf. -pefuka- πέφυκα (ep. -pefua- πέφυα, 3. Pl. -pefuasi- πεφύασι, Part. -pefuuia- πεφυυῖα, -pefuwtas- πεφυῶτας = -pefukotas- πεφυκότας); PQP ep. -pefukein- πεφύκειν (3. Pl. ep. -epefukon- ἐπέφυκον = -epefukesan- ἐπεφύκεσαν); Fut. M. -fusomai- φύσομαι (sp. -fuhsomai- φυήσομαι); Verbaladj. -futos- φυτός.

-fusai- φῦσαι (Aor Inf A φύω)

-fusas- φύσας (Part Aor A φύω)

-fusis-/	ἡ φύσις, εως	2. Natur = natürliche Beschaffenheit. Insb.: a) Gestalt. c) Naturell. f) Naturordnung. g) Schöpferkraft der Natur. 3. konkr. a) Welt. b) Geschöpf.

im einzelnen:

1. Erzeugung, Geburt, Abstammung, Herkunft, Ursprung.

2. Natur = natürliche Beschaffenheit od. (natürliches) Wesen einer Sache, Eigentümlichkeit, (natürliche) Eigenschaft, Art u. Weise

bsd. Naturgabe, Naturanlage, Begabung, (angeborene) Fähigkeit(en)

Insb.:

a) Körperbildung, Gestalt, Wuchs, äußere Erscheinung, Äußeres.

b) (leibliches) Geschlecht (sexus).

c) Naturell, Temperament, Wesen, Charakter, Denkweise, Sinnesart, Gesinnung.

d) Geisteskraft, Naturtrieb, Instinkt, natürliches Gefühl, natürlicher Hang.

e) Genie, Talent.

f) Naturordnung, -einrichtung, natürliche Einrichtung der Welt, natürlicher Lauf der Dinge, natürliche Möglichkeit

φύσις τῶν -pragmatwn- πραγμάτων natürliche Sachlage.

ἡ τῶν -pantwn- πάντων φύσις = Welt.

-fusin- φύσιν -exein- ἔχειν in der Natur der Sache liegen, natürlich od. naturgemäß, möglich, denkbar sein.

τοῦτο -fusin- φύσιν οὐκ -exei- ἔχει das ist gegen die Natur, es ist nicht naturgemäß od. nicht denkbar.

g) Natur als zeugende Kraft, Schöpferkraft der Natur

-fusei- φύσει von Natur, naturgemäß, natürlicherweise.

τὰ -fusei- φύσει Naturprodukte.

(κατὰ) -fusin- φύσιν der Natur od. seinem Charakter gemäß, naturgemäß, natürlich, nach der Natur (bsd. im Ggs. zu dem Künstlichen od. Gekünstelten).

παρὰ -fusin- φύσιν gegen die Natur, widernatürlich, unnatürlich, maßlos.

3. konkr. etwas Erzeugtes, das Geschaffene

a) Welt, Weltall.

b) Naturgebilde, Geschöpf, Kreatur, Wesen, Individuum

kollekt.:

α) Brut.

β) Gattung, Klasse.

γ) (philos.) Wesen

τὸ ἐν τῇ -fusei- φύσει was an sich ist.

-futon-/	τὸ φυτόν	Gewächs, Pflanze; übh. Geschöpf.

im einzelnen:

Gewächs, Pflanze

insb. Baum, Strauch

übh. Erzeugnis, Geschöpf, Sprößling, Wesen.

-fulh-/	ἡ φυλή	1. a) Volksstamm, Stamm.

im einzelnen:

1.

a) Volksstamm, Stamm, Abteilung, Bezirk, Klasse od. Zunft eines Volkes

In Attika gab es ursprünglich vier, seit Kleisthenes zehn, in Sparta drei Phylen, in Rom 35 Tribus.

b) übh. Volk, Nation.

2. zu einer Phyle gehörige od. aus einer Phyle ausgehobene Heeresabteilung, Heerhaufen.

-futeuw-/	φυτεύω	a) pflanzen. b) bepflanzen. c) übtr. α) erzeugen.

im einzelnen:

a) pflanzen, anpflanzen

(τί)

insb. Bäume u. Weinstöcke pflanzen (im Ggs. zu -arow- ἀρόω)

τὰ -futeuomena- φυτευόμενα Baumfrüchte.

b) bepflanzen

(τί

-ghn- γῆν)

Medium ὁ -kalws- καλῶς -agron- ἀγρὸν -futeusamenos- φυτευσάμενος wer seinen Acker gut bepflanzt od. bestellt.

c) übtr.:

α) zeugen, erzeugen, gebären

ὁ -futeusas- φυτεύσας Vater, οἱ -futeusantes- φυτεύσαντες Eltern.

β) großziehen, heranbilden

übh. hervorbringen, schaffen, verursachen

(τί u. τινά)

Passiv -futeuqeis- φυτευθείς τινος j-s Sohn

Insb. ersinnen, planen, anstiften

(τί
-gamon- γάμον, -kakon- κακόν, τινί j-m).

-nosfi-/ -nosfin-/ -nosf'-/	νόσφι νόσφιν apostr. νόσφ' ep. poet.	1. (adv.) entfernt, fern, für sich allein. 2. (Präp. mit Gen.) a) fern von. b) ohne.

im einzelnen:

1. **adv**.

entfernt, fern, gesondert, getrennt, für sich allein, weg, fort, beiseite, seitab, insgeheim.

2. **Präp**. mit **Gen**.

(bisweilen νόσφιν ἀπό u. ἀπὸ νόσφιν)

a) abgesondert von, fern von, weg von

übtr. anders als jmd.

b) verlassen von, ohne, außer

insb. ohne Wissen und Willen j-s.

-agneia-/	ἡ ἁγνεία	a) Reinheit.

im einzelnen:

a) Reinheit, Züchtigkeit, Keuschheit, Unsträflichkeit.

b) Reinigung, Sühnung, heilige Weihe.

-anw-/	ἄνω adv.	1. a) nach oben, empor, hinauf, in die Höhe. b) oben, in der Höhe. 2. (mit Gen.) b) oberhalb. 3. a) Komp. (ἀνωτέρω) höher. b) Superl. (ἀνώτατος 3) oberster.

im einzelnen:

1.

a) nach oben, empor, hinauf, aufwärts, in die Höhe

insb.:

α) landeinwärts, ins Binnenland.

β) stromaufwärts od. in die hohe See.

γ) hoch in die Luft

-iesqai- ἵεσθαι schießen.

δ) nordwärts, nördlich (Ggs. -katw- κάτω südwärts).

b) oben, in der Höhe, hoch

insb.:

α) auf der Oberwelt, auf Erden, unter den Lebenden.

β) im Binnenland.

γ) (zeitl.) vormals, alt, früher

οἱ ἄνω -xronoi- χρόνοι

weiter oben, schon oben, schon im Vorhergehenden (in Schriften).

δ) oberer, höherer (von Tönen).

οἱ ἄνω -qeoi- θεοί, die oberen Götter,

αἱ ἄνω -pulai- πύλαι die oberen Tore,

ἡ ἄνω -polis- πόλις die Oberstadt od. die im Inneren des Landes gelegene Stadt,

ἡ ἄνω -boulh- βουλή = Areopag (vgl. ἄνω -kaqhsqai- καθῆσθαι auf der Pnyx versammelt sein).

ἡ ἄνω -odos- ὁδός Weg ins Innere.

ὁ ἄνω -basileus- βασιλεύς König im Binnenland (Persien).

οἱ ἄνω die oben (d.h. auf der Höhe) Befindlichen, die Lebenden, (τοῦ -genous- γένους) die Vorfahren.

τὸ od. τὰ ἄνω die auf der Höhe befindliche Abteilung, Höhe, Höhepunkt, Himmel.

τὰ ἄνω τῆς -asias- Ἀσίας das Innere von Asien.

ἄνω -blepein- βλέπειν = noch leben.

ἄνω (καὶ) -katw- κάτω aufwärts und abwärts, auf und nieder, drunter und drüber, landauf landab, hin und her, kreuz und quer, (bunt) durcheinander.

(τὰ) ἄνω -katw- κάτω -tiqenai- τιθέναι od. -poiein- ποιεῖν das Oberste zu unterst kehren.

2. mit **Gen**.

a) in etw. od. zu etw. empor

-aiqeros- αἰθέρος ἄνω hinauf in den Äther.

b) oberhalb, jenseits

ἡ ἄνω -aluos- Ἅλυος -asia- Ἀσία, ἄνω τῶν -ippewn- ἱππέων.

3.

a) Komp. -anwterw- ἀνωτέρω (selten -anwteron- ἀνώτερον) höher, weiter hinauf, weiter oben, oberhalb; früher, vorher

-samou- Σάμου -anwterw- ἀνωτέρω über Samos hinaus.

-anwterw- ἀνωτέρω οὐδὲν -prokoptei- προκόπτει τὰ -pragmata- πράγματα die Sache gedeiht gar nicht weiter.

b) Superl. -anwtatos- ἀνώτατος 3 ion. sp. oberster, höchster

adv. -anwtato- ἀνωτάτο (selten -anwtata- ἀνώτατα) zu oberst, am höchsten (gelegen), auf dem höchsten Punkt.

-katw-/	κάτω adv.	1. abwärts, nach unten. 2. unterwärts, unten (mit Gen.) unterhalb.

im einzelnen:

1. abwärts, nach unten, hinab, niederwärts, hinunter, zur Erde

κάτω -diexwrei- διεχώρει -autois- αὐτοῖς sie litten an Durchfall.

2. unterwärts, unten, weiter unten gelegen, darunter, der niedere

bsd. südlich

(mit Gen.) unterhalb, unter

τὸ κάτω der untere Teil (z.B. -tocou- τόξου).

Insb.:

a) in die (od. in der) Unterwelt

οἱ κάτω die Unterirdischen, Toten.

b) nach (od. an) der Küste, am Meer

οἱ κάτω Küstenbewohner

τὰ κάτω Küstenstriche.

c) unten an den Schranken (in der Rennbahn)

(Ggs. -anw- ἄνω = oben am Ziel).

d) auf der Erde, auf Erden.

3. übtr. hinter der erforderlichen Leistung zurückbleibend.

Komp. u. Superl. s. bsd.

F. Komp. -katwteros- κατώτερος (adv. -katwterw- κατωτέρω); Superl. -katwtatos- κατώτατος (adv. -katwtatw- κατωτάτω u. -katwtata-κατώτατα).

-katwteros-/	κατώτερος 3 sp. † (Komp. von κάτω)	weiter unten.

im einzelnen:

weiter unten, tiefer, niedriger, darunter

adv. -katwterw- κατωτέρω τινός noch tiefer als etw., über etw. hinaus.

-katwtatos-/	κατώτατος 3 (Superl. von κάτω)	unterster

im einzelnen:

unterster, tiefster

adv. -katwtata- κατώτατα zu unterst, ganz unten.

-eggus-/	εγγύς adv. (mit Gen.,	nah(e)

	seltener mit Dat.)	1. (räumlich) in der Nähe oder in die Nähe. 2. (zeitlich) a) nahe bevorstehend, bald (kommend). b) zuletzt. 3. übtr. nahekommend. Insb.: a) verwandt. b) (bei Zahlen) nahezu, ungefähr.

im einzelnen:

nah(e)

1. räumlich

in der Nähe od. in die Nähe, nahe heran, nahe herbei, in od. aus geringer Entfernung, neben

ὁ εγγύς der benachbarte, Nachbar, naheliegende, -wohnende, -stehende.

ὁ -eggutatw- ἐγγυτάτω der nächststehende, nächster Nachbar.

ἐς τὸ -egguterw- ἐγγυτέρω näher.

τὰ εγγὺς -agoras- ἀγορᾶς die in der Nähe des Markts liegenden Gegenden, die Umgebung des Marktes.

αἱ -eggutatw- ἐγγυτάτω -hdonai- ἡδοναί die zunächst liegenden Vergnügungen.

εγγὺς -gignesqai- γίγνεσθαι od. -elqein- ἐλθεῖν nahekommen, nahe daran sein (mit Inf., z.B. -alwnai- ἁλῶναι der Gefangennahme nahekommen), bsd. zum Handgemenge kommen.

2. zeitlich

a) nahe bevorstehend, bald (kommend)

auch bald nach

(abs. od. τινός, selten τινί)

δι' -eggutatou- ἐγγυτάτου in größter (od. nächster) Nähe.

b) zuletzt, letzte(r)

οἱ -eggutatw- ἐγγυτάτω -staqmoi- σταθμοί die letzten Tagemärsche.

3. übtr.

nahekommend, nahestehend, fast gleich, ähnlich

(τινός u. τινί)

-eggutata- ἐγγύτατα -dhlwsai- δηλῶσαι aufs genau(e)ste erklären.

οὐδ' ~ auch nicht annähernd, nicht im entferntesten.

-eggutatw- ἐγγυτάτω -einai- εἶναι τινι j-m sehr ähnlich sein.

Insb.:

a) (-genei- γένει od. -genous- γένους)

nahestehend, verwandt

(τινός u. τινί)

b) bei Zahlen

nahezu, ungefähr, beinahe, fast

εγγὺς -xiliwn- χιλίων nahe an tausend,

-etesin- ἔτεσιν εγγὺς -eikosin- εἴκοσιν,

εγγὺς -eniautou- ἐνιαυτοῦ.

-eggutata- ἐγγύτατα fast ganz.

F.

Komp. -egguteros- ἐγγύτερος, -egguterw- ἐγγυτέρω u. -egguteron- ἐγγύτερον (sp. -eggion- ἔγγιον); Superl. -eggutatos- ἐγγύτατος (sp. -eggistos- ἔγγιστος), -eggutatw- ἐγγυτάτω, -eggutata- ἐγγύτατα (sp. -eggista- ἔγγιστα).

-eisw-/	εἴσω u.	1. hinein.
-esw-/	ἔσω adv.	2. drinnen. Mit Gen. a) innerhalb.

im einzelnen:

1. nach innen, hinein, einwärts

(oft mit Akk. od. Gen.

ὁ δ' εἴσω -dwmatos- δώματος -hei- ᾗει, -dunai- δῦναι -domon- δόμον -aidos- Ἅιδος εἴσω).

2. drinnen, darin

ὁ ἔσω der drinnen (befindliche), innere.

Mit Gen.:

a) innerhalb, zwischen

εἴσω τῶν -oplwn- ὅπλων -katakekleisqai- κατακεκλεῖσθαι;

ion. auch ἔσω ἐν.

b) im Bereich = jenseits, hinter od. diesseits

εἴσω τοῦ -teixous- τείχους od. τῶν -orewn- ὀρέων diesseits od. jenseits der Mauer od. der Berge.

F. Komp. sp. † -eswteros- ἐσώτερος mehr nach innen befindlich, adv. ion. -eswterw- ἐσωτέρω weiter hinein.

-ektos-/	ἐκτός adv.	I. (adv.) 1. heraus, hinaus. 2. draußen. II. (Präp. mit Gen.) 1. außerhalb. 2. b) außer, ohne.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. heraus, hinaus, nach außen

-riptein- ῥίπτειν τινά.

2. draußen, außerhalb, außer dem Bereich, abseits

(ἐκτὸς ἀπό)

ἐκτὸς εἰ μή außer wenn, wenn nicht.

ὁ ἐκτός der äußere, auswärtige, fremde.

τὸ ἐκτός Außenseite.

τὰ ἐκτός die äußeren Güter.

II. **Präp**. mit **Gen**. (auch nachgestellt)

1. außerhalb

ἐκτὸς -elqein- ἐλθεῖν (sc. -orkwn- ὅρκων) den Schwur übertreten od. brechen.

2.

a) fern von, getrennt von, frei von.

b) außer, ausgenommen, mit Ausnahme von, ohne, wider.

c) über ... hinaus, länger als (von der Zeit).

-endon-/	ἔνδον adv.	1. innen, d(a)rinnen. Insb.: a) daheim. 2. innerhalb (mit Gen.).

im einzelnen:

1. innen, d(a)rinnen, im Innern

(auch ins Innere)

Insb.:

a) daheim, zu Hause od. in der Stadt, in der Festung

auch in der Kasse

subst.:

οἱ ἔνδον die drinnen Befindlichen, Hausbewohner, -genossen, Angehörigen, das Gesinde

τὰ ἔνδον die häuslichen Verhältnisse, Familienangelegenheiten.

b) übtr. innerlich, inwendig, im Herzen.

2. innerhalb (mit Gen.)

-dios- Διὸς ἔνδον bei Zeus drinnen.

F. Komp. -endoterw- ἐνδοτέρω weiter nach innen, übtr. in höherem Grad; - Superl. -endotatw- ἐνδοτάτω im Innersten.

-wde-/	ὧδε adv.	1. auf diese Weise, so bsd. folgendermaßen. 2. a) hierher. b) hier.

im einzelnen:

1. [Instrumentalform von -ode- ὅδε]

auf diese Weise, so, also

bsd. (auf das Folgende gehend) folgendermaßen

seltener = auf die angegebene Weise (= οὕτως)

ὧδέ -pws- πως ungefähr auf folgende Weise, etwa so.

Insb.:

a) in dem Maß, so sehr, in so hohem Grad

so gewiss (bei Wünschen).

b) nur so (= vergebens).

c) so, wie man geht od. steht, wie man gerade ist (= ohne weiteres, gleich auf der Stelle, sogleich).

2. (lokal = ὦ-δε)

a) hierher.

b) hier

ὧδε ἢ ὧδε hier oder da.

c) übtr. hierin, hierbei.

-autws-/	αὔτως[1] u. poet. sp. auch αὕτως [adv. v. αὐτός u. ὁ αὐτός]	1. a) ebenso, gerade so. 2. so ohne weiteres.

im einzelnen:

1.

a) auf dieselbe Weise, ebenso, gerade so

insb. ὡς δ' αὔτως = -wsautws- ὡσαύτως δέ ebenso aber.

b) immer noch so, unverändert, noch ebenso.

c) so ganz, lediglich, an und für sich.

d) καὶ αὔτως auch so schon, auch ohnedies.

2. gleich so, so ohne weiteres, geradezu, durchaus.

-autws-/	αὔτως[2] ep. poet. sp. adv.	vergebens, nutzlos.

im einzelnen:

vergebens, umsonst, ohne Erfolg, nutzlos, ohne Zweck, ohne Ursache, ohne Grund, ziellos, wirkungslos.

-opisqen-/ -opisqe-/	ὄπισθεν ion. poet. sp. vor Konson. auch ὄπισθε	I. (adv.) 1. (räumlich) von hinten, hinten. 2. (zeitlich) hinterdrein, später. II. (Präp. mit Gen.) hinter.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. räumlich

von hinten, hinten, hinterher, hinterwärts, rückwärts, im Rücken, zurück

ὄπισθεν -menein- μένειν zurückbleiben,

-kataleipein- καταλείπειν zurücklassen;

-gignesqai- γίγνεσθαι in den Rücken kommen od. sich hinten aufstellen;

-poieisqai- ποιεῖσθαί τι etw. hinter sich lassen (τὸν -potamon- ποταμόν den Fluss sich in den Rücken bringen = sich den Rücken durch den Fluss decken).

οἱ ὄπισθεν die Hintersten, Hinterherkommenden, hinten Folgenden, Zurückgebliebenen od. (in der Heimat) Zurückgelassenen, Nachtrab,

(ὁ ὄπισθεν auch der dahinten blieb, der Unterlegene).

οἱ ὄπισθεν -logoi- λόγοι die folgenden od. späteren Bücher..

τὸ od. τὰ ὄπισθεν was hinten ist, die hinteren Teile, die Rückseite, der Rücken.

εἰς -toupisqen- τοὔπισθεν nach hinten, rückwärts, in den Rücken (τινός j-s).

ἐκ τοῦ (od. τῶν) ὄπισθεν von hinten, im Rücken.

2. zeitlich

hinterdrein, hernach, später, für künftig, in Zukunft

οἱ ὄπισθεν die Folgenden, Späteren, Künftigen.

II. **Präp**. mit **Gen**.

hinter

ὄπισθέν τινος -estanai- ἑστάναι hinter etw. zurückstehen.

-toupisqen-/	τοὔπισθεν	= τὸ ὄπισθεν

-xwrion-/	τὸ χωρίον (demin.)	= χώρα

-apokteinw-/ -apokteinuw-/	ἀποκτείνω u. ἀποκτεινύω	töten oder töten lassen; insb. c) hinrichten (lassen).

im einzelnen:

töten od. töten lassen

(τινά)

insb.:

a) erlegen, erschlagen.

b) schlachten.

c) zum Tod verurteilen, hinrichten (lassen), j-s Hinrichtung veranlassen

abs. das Todesurteil erwirken.

F.

Nebenformen ἀποκτ(ε)ίν(ν)υμι u. -ύω u. sp. † -κτέννω. Fut. -apoktenw- ἀποκτενῶ (ion. -apoktenew- ἀποκτενέω); - Aor. I -apekteina- ἀπέκτεινα, (fast nur ep. poet. Aor. II -apektanon- ἀπέκτανον u. -apektan- ἀπέκταν, -apektamen- ἀπέκταμεν, Inf. -apoktamenai- ἀποκτάμεναι u. -apoktamen- ἀποκτάμεν = -κτάναι, Part. -κτάς; ep. Aor. II M. -apektamhn- ἀπεκτάμην mit pass. Bed., Part. -apoktamenos- ἀποκτάμενος); - Perf. -apektona- ἀπέκτονα (selten -apektonhka- ἀπεκτόνηκα u. -apektagka- ἀπέκταγκα, P. -apektammai- ἀπέκταμμαι sp.); 3. Sg. PQP -apektonee- ἀπεκτόνεε ion.; - Aor. P. † -apektanqhn- ἀπεκτάνθην. Das Passiv wird in att. Prosa fast immer durch -apoqnhskein- ἀποθνῄσκειν ὑπό τινος ersetzt.

-apoktamenai-/ -apoktamen-/ -apoktamenos-/	ἀποκτάμεναι u. ἀποκτάμεν u. ἀποκτάμενος u. ä.	s. ἀποκτείνω

-apoktennw-/ -apoktinnumi-/ -apoktinnuw-/	ἀποκτέννω sp. † ἀποκτίννυμι u. ἀποκτιννύω	s. ἀποκτείνω

-apokteinai- ἀποκτεῖναι (Inf Aor A ἀποκτείνω)

-kteinw-/	κτείνω	töten

im einzelnen:

töten, umbringen, erlegen, erschlagen, morden

auch hinrichten lassen

Passiv getötet werden

(τινί von j-m)

Insb.:

a) schlachten.

b) töten wollen (de conatu).

F.

Nebenformen -kteinnumi- κτείννυμι u. -kteinumi- κτείνυμι, -ktinnumi- κτίννυμι u. -ktinumi-κτίνυμι, -ktinnuw- κτιννύω u. -ktinuw- κτινύω; in Prosa meist -apokteinw- ἀποκτείνω. - Präs. Konjunktiv -kteinwmi- κτείνωμι ep.; Imperf. ep. -kteinon- κτεῖνον, Iterativform -kteineske- κτείνεσκε; - Fut. -ktenw- κτενῶ (ep. ion. -ktenew- κτενέω u. -ktanew- κτανέω; M. -ktaneesqai- κτανέεσθαι ep. = -kteneisqai- κτενεῖσθαι mit pass. Bed.); - Aor. I -ekteina- ἔκτεινα (ep. -kteina- κτεῖνα); Aor. II meist ep. poet. -ektanon- ἔκτανον (-ktanon- κτάνον) u. -ektan- ἔκταν, -ektas- ἔκτας, -ekta- ἔκτα, -ektamen- ἔκταμεν, -ektate- ἔκτατε, -ektan- ἔκταν = -ektasan- ἔκτασαν (Konjunktiv -ktw- κτῶ, -ktewmen- κτέωμεν ep.; Inf. -ktamenai- κτάμεναι u. -ktamen- κτάμεν ep.; Part. -ktas- κτάς); - Perf. -ektona- ἔκτονα u. -ektonhka- ἐκτόνηκα (3. Sg. PQP -ektonee- ἐκτόνεε ion.); - Aor. M. -ektamhn- ἐκτάμην ep. mit pass. Bedeutung (3. Sg. -ektato- ἔκτατο, Inf. -ktasqai- κτάσθαι, Part. -ktamenos- κτάμενος); - Aor. P. -ektaqhn- ἐκτάθην (3. Pl. -ektaqen- ἔκταθεν ep.). Das Passiv wird in Prosa fast stets durch -apoqnhskw- ἀποθνῄσκω (Perf. -teqnhka- τέθνηκα) ersetzt.

-apollumi-/ -apolluw-/	ἀπόλλυμι u. ἀπολλύω	I. (Aktiv) 1. verderben, zugrunde richten.

2. verlieren.
3. Perf. (ἀπόλωλα) (intr.) ich bin verloren.
II. (Medium)
1. umkommen, zugrunde gehen.
3. verloren gehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. verderben, zugrunde richten, vernichten

(τί u. τινά)

Insb.:

a) umbringen, töten, ermorden, erschlagen

ὁ -apollus- ἀπολλύς Mörder.

b) zerstören; unglücklich machen; preisgeben

verschwenden, vergeuden, verprassen, vertun

τί τινος etw. um od. wegen etw. preisgeben, aufopfern.

2. verlieren, einbüßen

(τὶ ὑπό τινος etw. durch j-n, ἀντί τινος zum Lohn für etw.)

um etw. kommen.

3. Perf. II ἀπόλωλα (intr.)

ich bin verloren, bin dahin, es ist aus mit mir

ἡ -polis- πόλις -apolwlei- ἀπολώλει war zerstört.

-apolwlws- ἀπολωλὼς ὑπό τινος von j-m mit dem Tod bestraft.

II. **Medium**

1. verderben (intr.)

umkommen, zugrunde gehen, untergehen, vergehen

insb. sterben, (im Kampf) fallen, hingerichtet werden

(ὑπό τινος von od. durch j-n, τινί durch etw.)

-kakon- κακὸν -moron- μόρον durch böses Geschick umkommen,

-aipun- αἰπὺν -oleqron- ὄλεθρον durch jähes Verderben = -oleqrw- ὀλέθρῳ.

ὁ -apoloumenos- ἀπολούμενος der verwünschte, verfluchte.

2. übtr. gefährdet od. entartet sein

-apollumenos- ἀπολλύμενος gefährdet.

3. verloren gehen, verschwinden, entschwinden, absterben.

F.

3. Pl. Präs. -apollusi- ἀπολλῦσι selten (ion.) = -apolluasi- ἀπολλύασι; - Imperf. -apwllun- ἀπώλλυν u. -apwlluon- ἀπώλλυον, M. -apwllumhn- ἀπωλλύμην; - Fut. -apolw- ἀπολῶ (sp. poet. -apolesw- ἀπολέσω, ep. -apolessw- ἀπολέσσω, ion. -apolew- ἀπολέω), M. -apoloumai- ἀπολοῦμαι (ep. ion. -apoleomai- ἀπολέομαι u. -apoleumai- ἀπολεῦμαι); Aor. -apwlesa- ἀπώλεσα (ep. -apolessa- ἀπόλεσσα); Perf. I -apolwleka- ἀπολώλεκα, Perf. II intr. -apolwla- ἀπόλωλα (PQP -apolwlein- ἀπολώλειν); - Aor. II M. -apwlomhn- ἀπωλόμην (ep. -apolomhn- ἀπολόμην), Opt. -apoloiato- ἀπολοίατο = -apolointo- ἀπόλοιντο; Iterativform -apolesketo- ἀπολέσκετο.

-apolwmai- ἀπόλωμαι (Aor Kj M ἀπόλλυμι)

-apolesqai- ἀπολέσθαι (Inf Aor M ἀπόλλυμι)

-arkew-/ ἀρκέω

I. (Aktiv)
1. a) abhalten, abwehren.
b) helfen.
2. b) (persönl.) genügen, hinreichen. Part. (ἀρκῶν 3) genügend.
II. (Passiv)
sich begnügen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. Schutz bringen

a) abhalten, abwehren

(abs. od. τί, τί τινι od. τὶ ἀπό τινος)

übtr. etw. verhüten, hindern.

b) helfen, beistehen, (be)schützen

(abs. od. τινί)

unpers. -arkei- ἀρκεῖ es hilft, es nützt.

τί -arkei- ἀρκεῖ was bleibt übrig?

2. Kraft haben

a) vermögen, imstande sein

trans. kraftvoll ausführen od. vollbringen

-erga- ἔργα.

b) (persönlich)

genügen, hinreichen, stark genug od. gewachsen sein, aushalten

(τινί j-m, πρός u. εἴς τι od. τινα; mit Inf. od. Part.)

-arkesw- ἀρκέσω -qnhskwn- θνῄσκων es wird genügen, wenn ich sterbe.

-arkeitw- ἀρκείτω (-soi- σοι) -endon- ἔνδον -menwn- μένων = sei zufrieden, wenn er drinnen bleibt.

Insb.:

α) vorhalten, anhalten, dauern

ἐπὶ -pleiston- πλεῖστον am längsten.

β) sich auf etw. beziehen, für od. von etw. gelten

(ἐπί τι).

γ) unpers. -arkei- ἀρκεῖ -moi- μοι es genügt mir, ich bin damit zufrieden, lasse es mir gefallen (mit Inf., AcI, ὅτι, ἐάν).

Part. ἀρκῶν 3 ausreichend, genügend, genug, reichlich

τὰ -arkounta- ἀρκοῦντα -exw- ἔχω ein genügendes Auskommen.

II. **Passiv**

sich begnügen, zufrieden sein

(τινί od. † ἐπί τινι mit etw., mit ὅτι od. εἰ)

F. -arkesw- ἀρκέσω, -hrkesa- ἤρκεσα, -hrkesqhn- ἠρκέσθην, -arkesqhsomai- ἀρκεσθήσομαι.

-autarkhs-/	αὐτάρκης 2 Neutr. αὔταρκες	sich selbst genügend; insb. b) unabhängig.

im einzelnen:

sich selbst genügend, alle Nötige besitzend, hinreichend, vollkommen ausreichend od. selbständig, keiner Unterstützung bedürftig, zu allem tüchtig

insb.:

a) stark genug

(πρός od. εἴς τι zu od. gegen etw., ἔν τινι in etw.; mit Inf.)

subst. τὸ αὔταρκες = -autarkeia- αὐτάρκεια.

b) unabhängig (od. unabhängig machend), selbständig handelnd.

c) zuversichtlich, siegesgewiss, erfolgreich, sicher.

d) zufrieden

-autarkestata- αὐταρκέστατα sehr zufrieden, zur größten Selbstbefriedigung.

-arpazw-/	ἁρπάζω	raffen, rasch ergreifen. Insb. weg-, entraffen, rauben.

im einzelnen:

raffen, hastig packen, rasch ergreifen, erhaschen, sich rasch aneignen, an sich reißen

(τί u. τινά)

-meson- μέσον τινά j-n mitten um den Leib packen.

Insb. weg-, entraffen, hinwegreißen, rauben, entführen, entrücken, wegnehmen

(τὶ ἀπό, ἐκ, παρά τινος)

Part. -arpazwn- ἁρπάζων abs. hastig, in Eile

Übtr.:

a) plündern

-xwran- χώραν

ausplündern

(τινά).

b) rasch einnehmen, durch plötzlichen Überfall besetzen (einen Platz)

übtr. rasch ergreifen (-kairon- καιρόν)

(mit Inf.)

schnell ausführen od. ins Werk setzen (-peiran- πεῖραν)

hastig anfangen od. aufgreifen (ein Wort).

F.

Fut. -arpasw- ἁρπάσω u. -arpasomai- ἁρπάσομαι (unatt. -arpacw- ἁρπάξω); - Aor. -hrpasa- ἥρπασα (unatt. -hrpaca- ἥρπαξα); - Perf. -hrpaka- ἥρπακα, P. -hrpasmai- ἥρπασμαι; - Aor. P. -hrpasqhn- ἡρπάσθην (unatt. -hrpaxqhn- ἡρπάχθην u. -hrpaghn- ἡρπάγην).

-arpagh-/	ἡ ἁρπαγή	1. Raub, das Rauben; insb. Plünderung. 2. (konkr.) Raub.

im einzelnen:

1. Raub, das Rauben od. Ansichreißen, (hastiges) Zugreifen, (gewaltsames) Entreißen, Entführung, Erbeutung

insb. Plünderung

auch im Pl.

εἰς od. καθ' -arpaghn- ἁρπαγήν auf Raub, um zu rauben (plündern).

ἐφ' ἁρπαγῇ in räuberischer Weise.

-arpaghn- ἁρπαγὴν -poiein- ποιεῖν plündern lassen, -poieisqai- ποιεῖσθαι plündern.

2. konkr.

a) Geraubtes, Raub, Beute

(τινί für j-n)

b) Räuber(in).

-zhlwths-/	ὁ ζηλωτής, οῦ	Nacheiferer, Eiferer.

im einzelnen:

Nacheiferer, Bewunderer, Verehrer, Anhänger

† Eiferer für das mosaische Gesetz, Glaubenseiferer, Zelot.

-pelas-/	πέλας	1. (adv.) nahe. subst. (ὁ πέλας) Nachbar. 2. (Präp. mit Gen. [poet. auch Dat.]) nahe bei oder an etw.

im einzelnen:

1. **adv**.

nahe, nahe dabei, in der Nähe

subst. ὁ πέλας Nachbar, Nahestehende(r), Nächste(r)

bsd. nächster Verwandter, Freund

übh. der andere, Nebenmensch.

2. **Präp**. mit **Gen**. (poet. auch **Dat**.)

nahe bei od. an etw.

-pelazw-/	πελάζω	1. (trans. poet.) nähern, nahebringen. 2. (intr. und Passiv [ep. auch Medium]) sich nähern, nahen, auch erreichen.

im einzelnen:

1. trans. poet.

nähern, nahebringen, heran- od. hinbringen, -führen, -ziehen, sich nähern lassen

(τινά u. τί τινι, εἴς τι, ἔν τινι, selten τινός)

τινὰ -xqoni- χθονί od. -oudei- οὔδει od. -oudasde- οὖδάσδε j-n zu Boden strecken.

-iston- ἱστὸν -istodokh- ἱστοδόκῃ den Mastbaum in seinen Behälter hinablassen.

-epos- ἔπος -adamanti- ἀδάμαντι sein Wort fest wie Stahl machen

Übtr. in etw. versetzen od. versenken

(τί τινι
-odunhsi- ὀδύνῃσι).

2. intr. u. **Passiv** (ep. auch **Medium**)

sich nähern, nahen, heran-, nahekommen

(-peplhmenos- πεπλημένος genaht)

anrücken, hinzugehen, sich zugesellen, hineilen

auch erreichen, berühren, treffen

(τινί, πρός od. εἴς τι, ἐπί τινι, poet. τινός od. τινά)

-plhto- πλῆτο -xqoni- χθονί er sank zu Boden.

F.

Nebenformen -pelaw- πελάω poet., -plaqw- πλάθω poet.; ep. -pilnamai- πίλναμαι, pros. -plhsiazw- πλησιάζω. Fut. -pelasw- πελάσω u. -pelw- πελῶ, -pelas- πελᾷς, -pela- πελᾷ; Aor. -epelasa- ἐπέλασα (ep. poet. -epelassa- ἐπέλασσα u. -pelassa- πέλασσα, 1. Pl. Konjunktiv -pelassomen- πελάσσομεν ep. = -pelasswmen- πελάσσωμεν, 2. Dual Imper. -pelasseton- πελάσσετον); Aor. I M. -epelasamhn- ἐπελασάμην (3. Pl. Opt. -pelasaiato- πελασαίατο ion. ep. = -pelasainto- πελάσαιντο); Aor. II ep. -eplhmhn- ἐπλήμην u. -plhmhn- πλήμην (3. Sg. -plhto- πλῆτο. 3. Pl. -eplhnto- ἔπληντο, -plhnto- πλῆντο); Perf. -peplhmai- πέπλημαι (dor. -peplamai- πέπλαμαι); Aor. P. -epelasqhn- ἐπελάσθην (3. Pl. -pelasqen- πέλασθεν ep.) u. poet. -eplaqhn- ἐπλάθην.

-plhsiazw-/	πλησιάζω	1. sich nähern. 2. (übtr.) verkehren, umgehen.

im einzelnen:

1. sich nähern, nahekommen, hinzugehen

(τινί, selten τινός u. πρός τι).

2. übtr.

nahestehen, verkehren, umgehen, mit j-m zusammensein, j-m anhangen od. bekannt sein, sich abgeben

(τινί)

insb. fleischlichen Umgang pflegen, beiwohnen

οἱ -plhsiazontes- πλησιάζοντες Freunde, Schüler, Anhänger.

-paraplhsios-/	παραπλήσιος 3 (u. 2)	a) beinahe gleich, ähnlich. b) ziemlich ebensoviel(e).

im einzelnen:

a) nahekommend, ziemlich gleichkommend, beinahe gleich, ähnlich

bisw. auch gleich

(τινί j-m od. einer Sache, τί od. κατά τι an od. in etw.)

b) ziemlich ebensovie(e), beinahe gleichgroß, fast ebensoweit

(τινί wie etw., καί od. -osper- ὅσπερ, -kaqaper- καθάπερ, -wsei- ὡσεί wie od. als, lat. perinde ac si)

auch j-m gewachsen

-toioutos- τοιοῦτος (od. -isos- ἴσος) καὶ παραπλήσιος ein solcher (od. ein gleicher) oder dem ähnlicher.

c) **adv**. -paraplhsiws- παραπλησίως, -paraplhsion- -ιον, -paraplhsia- -ια

auf ähnliche od. gleiche Weise, mit gleichem Kriegsglück, fast ebenso, nahe, fast bis

(τινί).

F. Komp. -paraplhsiaiteros- παραπλησιαίτερος, Superl. -paraplhsiwtatos- παραπλησιώτατος.

-plhsios-/	πλησίος 3 meist ep. ion. poet.	nahe, benachbart. adv. (πλησίον) nahe, nahebei.

im einzelnen:

nahe, nahegelegen, benachbart, angrenzend

(τινός u. τινί)

subst. ὁ πλησίος der Nahestende, Nachbar, Nächste, Mitmensch, Mitbürger, Kamerad, der andere

adv. (auch in att. Prosa) πλησίον nahe, nahebei, in der Nähe, benachbart

(τινός, selten τινί)

ὁ -plhsion- πλησίον = ὁ πλησίος

-plhsiaiteron- πλησιαίτερόν τινος -gignesqai- γίγνεσθαι j-m näher kommen.

F.

Komp. -plhsiaiteros- πλησιαίτερος, Superl. -plhsiaitatos- πλησιαίτατος. adv. -plhsiaiterw- πλησιαιτέρω u. -plhsiaiteron- πλησιαίτερον, -plhsiaitata- πλησιαίτατα.

-peran-/ -perhn-/	πέραν ion. ep. πέρην	1. (adv.) a) drüben, jenseits. b) hinüber. 2. (Präp. mit Gen.) jenseits.

im einzelnen:

1. **adv**.

a) drüben, jenseits, am jenseitigen Ufer, gegenüber.

b) hinüber, nach der andern Seite

πέραν -gignesqai- γίγνεσθαι hinüberkommen.

ὁ πέραν der gegenüberliegende.

τὸ πέραν das jenseitige Ufer, die andere Seite, das was jenseits des Flusses ist od. geschieht.

τὰ πέραν -kalws- καλῶς -gignetai- γίγνεται am jenseitigen Ufer steht es gut.

2. **Präp**. mit **Gen**.

jenseits, gegenüber

(auch πέραν ἔν τινι)

hinüber

(auch πέραν εἴς τι).

-prosqen-/ -prosqe-/	πρόσθεν u. πρόσθε	1. (adv.) a) (räumlich) vorn, voran. b) (zeitlich) früher, vorher. c) (vom Vorzug) eher. 2. (Präp. mit Gen.) a) (räumlich und zeitlich) vor. b) (übtr.) α) zum Schutz. β) höher oder lieber als.

im einzelnen:

1. **adv**.

a) räumlich

von vorn, vorn, voran, nach vorn, vorwärts

πρόσθεν -ienai- ἰέναι od. -hgemoneuein- ἡγεμονεύειν vorangehen,

-orman- ὁρμᾶν vorrücken,

-exein- ἔχειν (zum Schutz) vor sich halten,

(-ippous- ἵππους) πρόσθεν -ballein- βάλλειν (die Pferde) vorwärts treiben, voranjagen

(abs. zuvorkommen)

ὁ πρόσθεν der vordere, Vordermann.

τὸ od. τὰ πρόσθεν vorderer Teil od. Raum, Spitze, Vorderseite, -linie, -treffen, Front, Vorhut, Platz vor etw.

εἰς τὸ πρόσθεν nach vorn zu, vorwärts, (ein Stück) weiter;

εἰς τὸ bzw. ἐν τῷ πρόσθεν τινός vor etw.

b) zeitlich

früher, vorher, im voraus, vormals, ehedem, bisher, bis jetzt, sonst

(bisw. mit ἤ od. -prin- πρίν, πρὶν ἤ, auch mit Inf.)

ὁ πρόσθεν -gennhqeis- γεννηθείς der Erstgeborene.

ὁ πρόσθεν der frühere, vorige, vorhergehende, ehemalige, vergangene, alte;

subst. der Ahn

ὁ πρόσθεν -dionusios- Διονύσιος der ältere D.

οἱ πρόσθεν Vorfahren, Männer der Vorzeit.

ἐν τῷ πρόσθεν im vorhergehenden.

c) (vom Vorzug) eher, lieber

(mit ἤ)

-agein- ἄγειν τινὰ εἰς τὸ πρόσθεν j-n vorziehen, j-m den Vorzug geben.

2. **Präp**. mit **Gen**.

a) räumlich u. zeitlich

vor, draußen vor, vor ... her, eher als.

b) übtr.

α) zum Schutz, zur Verteidigung, für.

β) höher od. lieber als

-agein- ἄγειν τινὰ πρόσθεν τινός j-m einem anderen vorziehen, über j-n stellen.

(Nicht selten steht πρόσθεν hinter seinem Kasus od. von diesem getrennt.)

F. πρόσθε (vor Vokalen πρόσθ') ep. ion. poet., selten att.

-xwris-/	χωρίς	1. (adv.) a) abgesondert, getrennt. b) (übtr.) β) außerdem. 2. (Präp. mit Gen.) a) fern von etw. b) (übtr.) α) ohne, außer.

im einzelnen:

1. **adv**.

a) abgesondert, besonders, getrennt, abseits, beiseite, für sich allein, einzeln

(ἀπό τινος)

χωρὶς -oikein- οἰκεῖν für sich wohnen (= Freigelassener sein).

b) übtr.

α) verschieden (-artig), verschiedentlich, von anderer Beschaffenheit, (etwas) anders.

β) außerdem, (mit ἤ) ausgenommen

χωρὶς ἢ -oposoi- ὁπόσοι ausgenommen so viele als;

χωρὶς ἢ ὅτι ausgenommen dass, abgerechnet dass.

2. **Präp**. mit **Gen**.

a) abgesondert von, fern von etw.

-aqanatwn- ἀθανάτων.

b) übtr.

α) abgesehen von, ohne, außer, mit Ausnahme

(χωρὶς τοῦ mit Inf. abgesehen davon, dass)

auch ohne Zutun j-s.

β) anders als, verschieden von etw.

-sofia- σοφία χωρὶς -andreias- ἀνδρείας -estin- ἐστίν.

-porrw-/ -prosw-/	πόρρω u. πρόσω	I. (adv.) 1. (örtlich [auch übtr.]) a) vorwärts, weiter (fort). b) weit, fern. 2. (zeitlich) künftighin. II. (Präp. mit Gen.) a) weit oder zu weit in etw. b) fern von.

im einzelnen:

I. **adv**.

1. örtlich (auch übtr.)

a) vorwärts, weiterhin, weiter (fort), tief hinein

-porrwterw- πορρωτέρω -gignesqai- γίγνεσθαι weiter kommen.

πρόσω καὶ -opisw- ὀπίσω vorwärts und rückwärts.

Auch mit Artikel:

-probainein- προβαίνειν od. -poreuesqai- πορεύεσθαι (ἐς) τὸ πόρρω,

-ienai- ἰέναι τοῦ πρόσω eine Strecke Wegs vorwärts.

τοῦ πρόσω -eirgein- εἴργειν vom Vorrücken abhalten.

τοῦ -proswtatw- προσωτάτω bis zum äußersten.

b) weit, fern, entfernt

auch zu weit

οὕτω -mexri- μέχρι ~ so weit.

ὡς -porrwtatw- πορρωτάτω so entfernt als möglich.

πόρρω ἀπό τινος weit (entfernt) von etw.;

πόρρω εἴς τι tief hinein in etw.

εἰς τὴν -xwran- χώραν.

Insb. weit vom Ziel entfernt

subst. τὰ ~ entfernte Orte.

2. zeitlich

künftighin, in die Zukunft, ferner, länger.

II. **Präp**. mit **Gen**.

a) weit od. zu weit in etw., weit od. tief hinein in etw., weit hinaus über etw.

~ τοῦ -potamou- ποταμοῦ -probainein- προβαίνειν,

~ τῆς -hmeras- ἡμέρας,

~ τῆς -nuktos- νυκτός od. τῶν -nuktwn- νυκτῶν tief in der Nacht.

πόρρω τῆς -hlikias- ἡλικίας -einai- εἶναι weit über das kräftige Alter hinaus sein.

~ -sofias- σοφίας -elaunein- ἐλαύνειν es weit in der Weisheit bringen;

~ -areths- ἀρετῆς recht weit od. recht hoch in der Tugend.

-porrwterw- πορρωτέρω τοῦ -kairou- καιροῦ weiter als angemessen ist od. nötig war.

b) fern von, fernstehend, weitab von etw.

πόρρω τινὸς -einai- εἶναι von etw. entfernt sein, einer Sache fernstehen.

Übtr. tief unter etw.

F.

Att. πόρρω, auch πρόσω, poet. -porsw- πόρσω (ep. auch -prossw- πρόσσω). - Komp. -porrwterw- πορρωτέρω, Superl. -porrwtatw- πορρωτάτω (vereinzelt -porrwteron- πορρώτερον sp. † u. -proswterw- προσωτέρω, -porsion- πόρσιον poet., -proswtatw- προσωτάτω u. -proswtata- προσώτατα, -porsista- πόρσιστα poet.).

-alloqi-/ ἄλλοθι adv. 1. anderswo.

im einzelnen:

1. anderswo, an einer anderen Stelle

bsd. in der Fremde

-allos- ἄλλος ἄλλοθι der eine hier, der andere dort = jeder anderswo.

ἄλλοθί -pou- που sonst irgendwo.

ἄλλοθι -oudamou- οὐδαμοῦ sonst nirgends.

Auch mit Gen.:

-gaihs- γαίης, τοῦ -oneiou- Ὀνείου,

auch = fern von

-patrhs- πάτρης.

2. Übtr.

auf andere Weise, in einem andern Fall, sonst

ἄλλοθι -oudamou- οὐδαμοῦ sonst auf keine Weise.

-allose-/ ἄλλοσε adv. anderswohin

im einzelnen:

anderswohin

(auch mit Gen.

-sikelias- Σικελίας)

-allos- ἄλλος ἄλλοσε der eine hierhin, der andere dorthin.

-ecaifnhs-/ ἐξαίφνης adv. plötzlich

im einzelnen:

plötzlich, unvermutet, augenblicklich

mit Part. sobald als

ὁ ἐξαίφνης der plötzliche.

τὸ ἐξαίφνης für den Augenblick.

-aifnhs-/	αἴφνης poet. sp. adv.	plötzlich

-ecapinaios-/ -ecapinaiws-/ -ecapinhs-/ -ecapina-/	ἐξαπιναῖος 3 (u. 2) ἐξαπιναίως u. ἐξαπίνης u. sp. † ἐξάπινα adv.	plötzlich

im einzelnen:

plötzlich, unvermutet, unerwartet

adv. ἐξαπιναίως u. ἐξαπίνης u. sp. † ἐξάπινα.

-auqis-/	αὖθις adv.	= αὖ

im einzelnen:

-prwton- πρῶτον μέν ... αὖθις δέ erstens ... ferner.
καὶ αὖθις auch ein andermal, immer wieder.
αὖθίς -pote- ποτε später einmal wieder.
οἱ αὖθις Nachkommen.

-au-/	αὖ adv.	1. (zeitlich) a) wieder(um). b) in Zukunft, später. 2. (entgegensetzend) hinwiederum, dagegen. 3. (fortführend) ferner.

im einzelnen:

1. zeitlich

a) wieder(um), abermals, aufs neue, noch einmal

pleonastisch -palin- πάλιν αὖ od. αὖ πάλιν, -auqis- αὖθις αὖ u. ä. wieder von neuem, schon wieder einmal.

b) künftig(hin), in Zukunft, in der Folge, demnächst, später, nachher, hinterher, ein andermal.

2. entgegensetzend

hinwiederum, hingegen, and(r)erseits, dagegen, umgekehrt, ebenfalls, gleichfalls

öfter mit δέ verbunden, auch einem μέν entsprechend.

3. fortführend

ferner, aber weiter, nun, (nun) auch.

-xqes-/ -exqes-/	χθές u. ἐχθές adv.	gestern

im einzelnen:

gestern

ὁ χθές gestriger

Übh. kürzlich, neulich, jüngst.

-arguros-/	ὁ ἄργυρος	Silber. a) übh. Geld.

im einzelnen:

Silber

meist rohes, ungeprägtes od. unbearbeitetes; doch auch meton.:

a) Silbermünze; übh. Geld.

b) Silbergefäß, -gerät.

-argureos-/ -argurous-/	ἀργύρεος 3 kontr. ἀργυροῦς, ᾶ, οῦν	a) silbern.

im einzelnen:

a) silbern.

b) versilbert, silberbeschlagen, mit Silber verziert

-argura- ἀργυρᾶ -metalla- μέταλλα od. -erga- ἔργα Silberbergwerke, -gruben.

-argurion-/	τὸ ἀργύριον	1. Silber; b) übh. Geld.

im einzelnen:

1. Silber

insb. geprägtes Silber

a) Silbermünze, Geldstück

bsd.:

α) Drachme.

β) † Silberling, hebr. Sekel (2½ M).

b) übh. Geld

Pl. Geldsummen

-pollou- πολλοῦ -arguriou- ἀργυρίου für viel Geld.

ἀργύριον -didonai- διδόναι τινί j-m Lehrgeld zahlen = bei j-m Unterricht nehmen.

2. Silbergrube.

-echs-/	ἑξῆς adv.	1. der Reihe nach, nacheinander. 2. (von der Zeit) nächstdem, danach.

im einzelnen:

1. der Reihe nach, in der Reihe, die Reihe herum, Stück für Stück, hinter- od. nacheinander, dicht neben, zunächst od. unmittelbar nach od. hinter etw.

(τινός u. τινί)

auch ohne Unterschied

-pantes- πάντες ἑξῆς alle miteinander.

ἑξῆς -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι folgen (τινός u. τινί auf etw.).

2. von der Zeit

nächstdem, demnächst, danach, sodann, ferner, im weiteren Verlauf, weiter unten

ὁ ἑξῆς der nächste, nächstfolgende

(subst. † die Folgezeit, nächste Zeit; ἡ ἑξῆς der folgende Tag).

-epeita-/	ἔπειτα adv.	1. a) (zeitlich) hierauf, darauf, alsdann. (oft auch stark hervorhebend) dann. b) (bei Aufzählungen) sodann. 2. a) (folgernd) demnach. b) (bei Verwunderung, kontrastierend) trotzdem, dann doch.

im einzelnen:

1.

a) zeitlich

hierauf, darauf, danach, alsdann, dann, hinterher, später, in der Zukunft, hinfort, fortan

ὁ ἔπειτα der spätere, folgende, nachherige, künftige.

ὁ ἔπειτα -xronos- χρόνος od. τὸ ἔπειτα, τὰ ἔπειτα Folgezeit, Zukunft, Nachwelt.

ἡ ἔπειτα -mnhmh- μνήμη Nachruhm.

οἱ ἔπειτα Nachkommen, Nachwelt, Späterlebende.

Oft steht es nach Part. od. im Nachsatz (nach tempor. u. hypothet. Vordersätzen) stark hervorhebend = dann, unter solchen Umständen (vgl. auch 2 b)

Übtr. in zweiter Linie od. Reihe.

b) bei Aufzählungen

sodann, ferner, weiter

-prwton- πρῶτον μέν ... ἔπειτα (δέ) erstens ... zweitens.

2.

a) folgernd

demnach, folglich, somit, also, denn (also).

b) in Fragen der Verwunderung und nach Part. kontrastierend (= -eita- εἶτα)

trotzdem, gleichwohl, dann doch, nichtsdestoweniger, dennoch, und doch.

F. ion. -epeiten- ἔπειτεν.

-afikneomai-/	ἀφικνέομαι M.	hinkommen, ankommen, (hin)gelangen. Insb.: b) (übtr.) in einen Zustand oder eine Lage geraten.

im einzelnen:

hinkommen, ankommen, (hin)gelangen

(παρά τινος von j-m, πρός, εἰς, ἐπί τι, ἐπί τινος, παρά τινα u. ä.; ep. poet. meist mit bloßem Akk., auch τινί für j-n ankommen = zu j-m kommen, der Hilfe erwartet; ep. τινά j-n erreichen, treffen)

auch von Sachen

-ploion- πλοῖον od. -sitos- σῖτος -afikneitai- ἀφικνεῖται.

Insb.:

a) zurückkehren.

b) übtr. in einen Zustand od. eine Lage geraten

εἰς -aqumian- ἀθυμίαν,

ἐς τὸ -esxaton- ἔσχατον -kakou- κακοῦ,

ἐς τοῦτο -dustuxias- δυστυχίας,

ἐς -tosouton- τοσοῦτον -tuxhs- τύχης so weit im Glück,

εἰς -pan- πᾶν in die höchste Gefahr;

εἰς od. ἐπὶ -panta- πάντα alles versuchen od. aufbieten;

ἐς -pasan- πᾶσαν -basanon- βάσανον der schlimmsten Folterqual unterworfen werden.

εἰς -logous- λόγους od. διὰ -logwn- λόγων τινί sich mit j-m in ein Gespräch einlassen, sich besprechen.

δι' -exqras- ἔχθρας od. ἐς -exqos- ἔχθος, διὰ -maxhs- μάχης τινί mit j-m in Feindschaft, in Kampf geraten.

εἰς τὸ -ison- ἴσον τινί es j-m gleichtun.

ἐς -ocu- ὀξύ spitz zulaufen.

ἐς -oligon- ὀλίγον -afiketo- ἀφίκετο τὸ -strateuma- στράτευμα -nikhqhnai- νικηθῆναι es fehlte wenig daran, dass ...

c) von Zuständen

j-n überkommen od. befallen, eintreten

-algos- ἄλγος -afiketo- ἀφίκετό -me- με.

F.

Ion. -apikneomai- ἀπικνέομαι. - Fut. -aficomai- ἀφίξομαι; Aor. II -afikomhn- ἀφικόμην (2. Sg. ion. -apikeu- ἀπίκευ = -afikou- ἀφίκου; 3. Pl. ion. -apikeato- ἀπικέατο = -afikonto- ἀφίκοντο; 3. Pl. Opt. -apikoiato- ἀπικοίατο = -afikointo- ἀφίκοιντο); - Perf. -afigmai- ἀφῖγμαι (ion. -apigmai- ἀπῖγμαι, 3. Pl. -apikatai- ἀπίκαται, 3. Pl. PQP ion. -apikato- ἀπίκατο).

-efikneomai-/	ἐφικνέομαι M.	1. (hin)gelangen, hinkommen. 2. (übtr.) erreichen.

im einzelnen:

1. (hin)gelangen, hinkommen

sich erstrecken od. reichen, hindringen (von Sachen)

(ἐπί od. πρός τι

-fqeggomenon- φθεγγόμενον mit der Stimme reichen)

insb.:

d(a)rüberherkommen

(τινά τι über j-n mit etw.)

τὸν -ellhsponton- Ἑλλήσποντον -triakosias- τριακοσίας -plhgas- πληγάς dem H. dreihundert Hiebe zukommen lassen.

2. übtr. erreichen, treffen, erlangen

(τινός j-n od. etw., selten τινά; mit Part.)

-allhlwn- ἀλλήλων aneinandergeraten.

Insb. (in der Darstellung) angemessen od. zutreffend darstellen

(abs. od. τινός).

-efikomhn- ἐφικόμην (Aor Ind M ἐφικνέομαι)

-iketeuw-/	ἱκετεύω	1. (intr.) ein Schutzflehender sein.
-iketew-/	ion. ἱκετέω	2. (trans.) flehentlich bitten.

im einzelnen:

1. intr.

ein Schutzflehender sein, um Schutz flehen, als Schutzflehender kommen

(εἴς τινα)

2. trans.

als Schutzflehender bitten

übh. anflehen, flehentlich bitten

(τινά und mit Inf., selten τινός)

-iketh-/	ἱκέτης, ου	a) schutzflehend subst. (ὁ ἱκέτης) der Schutzflehende.

im einzelnen:

a) schutzflehend, schutz- od. hilfesuchend, schutzbedürftig

meist subst. ὁ ἱκέτης der Schutzflehende, Schutzsuchende, Schützling

(τινός).

b) inständig bittend

(τινός j-n, τινός τινος j-n bei etw., mit Inf.).

-ikanos-/	ἱκανός 3	1. a) hinreichend, zureichend, genug. b) geeignet, tüchtig, fähig. 2. bedeutend, stattlich. 3. adv. (ἱκανῶς) hinreichend.

im einzelnen:

[ἵκω, eig.: hinreichend, zukömmlich]

1.

a) hinreichend, zureichend, hinlänglich, genügend, genug, reichlich

(εἰς, πρός, ἐπί τι zu, für etw., τινί für j-n od. etw.)

insb. Leute genug, groß od. lang od. lange od. weit od. zahlreich genug, in reichlichem Maß

† τὸ -ikanon- ἱκανόν Genugtuung (-poiein- ποιεῖν τινι geben, -lambanein- λαμβάνειν empfangen).

-pleon- πλέον od. -porrw- πόρρω τοῦ -ikanou- ἱκανοῦ mehr als erforderlich, zu viel.

b) geeignet, tauglich, tüchtig, ordentlich, imstande, brauchbar, fähig, geschickt, passend

insb. bevollmächtigt

(τί zu etw. = εἰς od. πρός, ἐπί τι od. mit Inf.

-ponous- πόνους -ferein- φέρειν;

auch mit ὥστε)

ἱκανὸς -legein- λέγειν Meister im Reden.

-ikanon- ἱκανὸν -einai- εἶναι können, vermögen (mit Inf.).

2. ziemlich groß od. viel, ansehnlich, bedeutend, stattlich, mächtig, gewaltig

(τί u. τινί an etw.)

insb. zuverlässig, glaubwürdig.

3. **adv**. -ikanws- ἱκανῶς

hinreichend (od. aus hinreichenden Gründen), hinlänglich, befriedigend, genug, vollständig.

ἱκανὸς -exein- ἔχειν genügend od. hinreichend sein, stark od. groß genug, j-m (πρός τινα) gewachsen, in gutem Stand, gut sein, genug od. zur Genüge haben, sich begnügen (τινί mit etw.).

ἱκανὸς -legetai- λέγεται es ist ein richtiger Satz.

-paraxrhma-/	παραχρῆμα adv.	auf der Stelle, augenblicklich, sogleich.

im einzelnen:

[eig. = παρὰ τὸ -xrhma- χρῆμα während der Tat, auf frischer Tat]

auf der Stelle, augenblicklich, sogleich, sofort, gerade jetzt

Insb.:

a) ohne weiteres, mühelos, ohne lange Vorbereitung, aus dem Stegreif.

b) für den Augenblick, momentan, gegenwärtig, einstweilen, vorerst

παραχρῆμα -didonai- διδόναι bar bezahlen.
ὁ παραχρῆμα der augenblickliche, sofortige, gegenwärtige, momentane.
τὸ od. τὰ παραχρῆμα das Gegenwärtige, Gegenwart, Augenblick.
ἐν τῷ παραχρῆμα im Augenblick, für den Augenblick, auf der Stelle, sogleich.
ἀπὸ od. ἐκ τοῦ παραχρῆμα = παραχρῆμα.

-usteros-/	ὕστερος 3	letzterer 1. (räumlich) hinterer. 2. (zeitlich) späterer. 3. (übtr.) geringer, nachstehend. 4. (adv.) (ὕστερον, ὕστερα u.a.) hinterher, später.

im einzelnen:

letzterer

1. räumlich

hinterer, hinterher kommend, folgender, zweiter

(τινός hinter j-m)

ὕστερος -upomenw- ὑπομένω ich bleibe zurück.

2. zeitlich

später kommend, späterer, (nächst)folgender, hinterher, zulezt

(τινός später als etw., nach etw.

-usteroi- ὕστεροι -afikonto- ἀφίκοντο τῆς -maxhs- μάχης)

οἱ -usteroi- ὕστεροι Nachkommen.

-usterw- ὑστέρῳ -xronw- χρόνῳ od. ἐν -usterw- ὑστέρῳ in späterer Zeit

(auch mit Gen.

τούτων nach diesen Ereignissen)

Insb.:

a) jünger.

b) zu spät.

3. übtr.

geringer, schlechter, schwächer, nachstehend, zurückbleibend, unterliegend, unterwürfig, untertan

(τινός als j., j-m; τινί um, in, an etw.)

ὕστερος -gunaikos- γυναικός Weiberknecht.

ὕστερος -gignomai- γίγνομαί τινος ich stehe hinter j-m zurück.

4. **adv**.

-usteron- ὕστερον od. -ustera- ὕστερα, auch ἐν -usterw- ὑστέρῳ, ἐξ -usterhs- ὑστέρης (ion.), ἐς (τὸ) -usteron- ὕστερον

hinter, hinterher, später

(τινός od. mit ἤ)

hinterdrein, nachher, in der Folge, für die Folgezeit, künftighin, endlich, zuletzt, zu spät.

-usteron- ὕστερον τούτων nach diesen Ereignissen.

subst.:

οἱ -usteron- ὕστερον die Späteren, die Nachkommen.

τὰ -usteron- ὕστερον das Spätere.

τὸ -usteron- ὕστερον das letztemal, zum zweitenmal.

ἐς -usteron- ὕστερον für später.

-taxa-/	τάχα adv.	1. schnell, geschwind. 2. a) vielleicht.

im einzelnen:

1. meist ep. poet.

schnell, geschwind, eilig, sogleich, alsbald, bald.

2.

a) vielleicht, wohl, wahrscheinlich

-ean- ἐὰν τάχα wenn etwa.

-isws- ἴσως τάχα vielleicht wohl.

b) kaum, schwerlich, wohl nicht.

-agan-/	ἄγαν adv.	1. (gar) sehr. 2. zu sehr, allzu.

im einzelnen:

1. (gar) sehr, überaus, gänzlich

ἡ ἄγαν -sigh- σιγή das gänzliche Schweigen.

2. zu sehr, nur zu sehr, allzu, übermäßig

ἡ ἄγαν -timwria- τιμωρία zu große od. zu harte Strafe.

πόλλ' ἄγαν viel zu viel.

-mhden- μηδὲν ἄγαν nichts im Übermaß!

(lat. ne quid nimis).

-atexnos-/	ἄτεχνος 2	kunstlos adv.: b) (ἀτεχνῶς) α) natürlich(erweise). β) geradezu, durchaus.

im einzelnen:

kunstlos

insb.:

a) einfach, natürlich

bsd. aufrichtig, offen, wahr(haft).

b) ungeschickt, kunstwidrig, plump.

adv.:

a) -atexnws- ἀτέχνως kunstlos, einfach

auch ungeschickt.

b) -atexnws- ἀτεχνῶς [von -atexnhs- ἀτεχνής]

α) natürlich(erweise), offenbar.

β) ohne weiteres, geradezu, schlechtweg; ganz und gar, völlig, recht eigentlich, durchaus

bsd. (vergleichend) -atexnws- ἀτεχνῶς ὡς od. -oion- οἷον geradeso wie, ganz wie.

-eikotws-/	εἰκότως adv.	a) wahrscheinlicherweise. b) nach Gebühr.

im einzelnen:

a) wahrscheinlicherweise, begreiflicherweise, aus gutem Grund, natürlich

εἰκότως -exei- ἔχει es ist natürlich.

b) nach Gebühr, nach Billigkeit, billigerweise, geziemend

(τινί für j-n)

mit Recht, mit gutem Grund

οὐκ εἰκότως gegen Recht und Billigkeit.

-ekpodwn-/	ἐκποδών adv.	aus dem Weg.

im einzelnen:

[= ἐκ -podwn- ποδῶν "aus dem Bereich der Füße", Gegensatz -empodwn- ἐμποδών]

aus dem Weg, weg, fort, abseits, fern

(τινός u. τινί

-sthnai- στῆναι j-m aus dem Weg gehen)

Insb.:

a) vom Weg ab

übtr. außerhalb der Welt.

b) = nicht hinderlich, beseitigt

ἐκποδὼν -poieisqai- ποιεῖσθαι τι etw. aus dem Weg schaffen, wegschaffen, entfernen, beseitigen, bsd. töten.

ἐκποδών -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι entfernt sein, sich entfernen, aus dem Weg gehen od. geschafft sein, nicht mehr hinderlich sein od. im Weg stehen.

ἐκποδών -gegenhtai- γεγένηταί τί -moi- μοι etw. liegt (steht) mir fern.

ἐκποδών -exein- ἔχειν τινός sich fernhalten von etw.

-empodwn-/	ἐμποδών adv.	vor den Füßen 1. im Weg (stehend), hinderlich.

im einzelnen:

[-pous- πούς, eig. "im Bereich der Füße", Ggs. ἐκποδών]

vor den Füßen

daher:

1. im Weg (stehend), hinderlich, als Hindernis

ἐμποδὼν -istasqai- ἵστασθαί τινι j-m in den Weg treten.

ἐμποδὼν -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαί τινι j-m in den Weg treten, den Weg versperren, hinderlich sein (τινός an etw. od. mit folg. Inf. mit μή od. μὴ οὐ).

ἐμποδὼν -poieisqai- ποιεῖσθαι in den Weg treten, zum Hindernis machen.

-dendra- δένδρα ἐμποδὼν -kataballein- καταβάλλειν als Hindernis in den Weg werfen.

τί ἐμποδὼν μὴ -ouxi- οὐχὶ -apoqanein- ἀποθανεῖν was hindert uns zu sterben?

τὸ ἐμποδών Hindernis.

2. was j-m in den Weg od. Wurf kommt od. gerade begegnet, zunächstliegend

τὰ ἐμποδών das Nächstliegende.

-isos-/ -eisos-/	ἴσος, ep. ἶσος u. ἔισος od. ἐῖσος 3	1. gleich, ebenso viel, ebenso groß. Insb.: a) derselbe. b) gleichmäßig, bsd. gleichberechtigt. 2. (übtr.) a) gehörig, gebührend. b) billig, unparteiisch. 3. subst. (ἡ ἴση, τὸ ἴσον, τὰ ἴσα) a) das Gleiche, gleicher Anteil, Rechtsgleichheit. b) Recht, Billigkeit. 4. (adv.) c) (ἴσως) α) gleich, gleichmäßig. β) gerecht. γ) wahrscheinlich, vielleicht.

im einzelnen:

1. gleich

und zwar an Zahl, Maß, Stärke, Größe, Beschaffenheit, Wert, Rang, Geltung usw., daher oft =

ebenso viel, gleich viel od. wenig, ebenso groß, gleich groß od. stark od. wertvoll u. ä.

(τινί j-m bzw. wie jmd

-daimoni- δαίμονι od. -puri- πυρί, od. an etw.;

τί an, in bezug auf etw.

τὸν -ariqmon- ἀριθμόν, τὸ -platos- πλάτος καὶ τὸ -mhkos- μῆκος so dick wie lang;

τινί auch "wie etwas" = ὡς, ὥσπερ, -oiois- οἷος, -osos- ὅσος, καί

-ison- ἴσον -fronw- φρονῶ -soi- σοι ich habe den gleichen Sinn wie du = -ison- ἴσον -fronw- φρονῶ καὶ od. ὥσπερ -su- σύ)

-nhes- νῆες -eisai- ἐῖσαι gleichschwebende od. ebenmäßig gebaute Schiffe.

-aspis- ἀσπὶς -pantos'- πάντοσ' -eish- ἐίση ein ringsdeckender (od. kreisrunder ?) Schild.

-eish- ἐίση -dais- δαίς gemeinsames Mahl.

-politeia- πολιτεία ἰσαιτέρα größere Gleichheit der Verfassung.

-ison- ἴσον -einai- εἶναι gleichstehen.

Insb.:

a) derselbe, der nämliche, einerlei

-ison- ἴσον -esti- ἐστί es ist einerlei.

b) gleichkommend, gleichstehend, übereinstimmend, gleichmäßig, gleichartig

bsd. gleichberechtigt (von der Gleichheit der bürgerlichen Rechte)

ἴσος καὶ -omoios- ὅμοιος völlig gleichstehend od. gleichberechtigt;

-dikai- δίκαι -isai- ἴσαι καὶ -omoiai- ὅμοιαι völlig gleiche Rechte;

auch ebenbürtig.

2. übtr.

a) entsprechend, angemessen, gehörig, gebührend, ordentlich

-frenes- φρένες -endon- ἔνδον -eisai- εἶσαι tüchtiger Verstand, besonnener od. trefflicher Sinn.

(τῶν) -iswn- ἴσων -tuxein- τυχεῖν des gebührenden Lohnes teilhaftig werden.

b) gerecht, billig, unparteiisch, neutral

-dikh- δίκη eine auf Billigkeit gegründete Rechtsentscheidung.

ἴσος ἐν -isois- ἴσοις -anhr- ἀνήρ ein Billiger unter Billigen lebend.

ἐν -isw- ἴσῳ -dikasthriw- δικαστηρίῳ vor einem unparteiischen G.

-ison- ἴσον -einai- εἶναι τοῖς -parousi- παροῦσι der bestehenden Ordnung sich fügen.

-ison- ἴσον -esti- ἐστί es ist billig.

3. subst.

ἡ ἴση (sc. -moira- μοῖρα), τὸ ἴσον, τὰ ἴσα

a) das Gleiche, Gleichheit, Gleichmäßigkeit, Gleichgewicht, gleicher Anteil, gleicher Grad (Maß, Stärke, Verhältnis, Lage, Verhalten), gleiches Recht, Rechtsgleichheit, Gleichberechtigung, gerechte Verfassung

-isaiteron- ἰσαίτερον größere Gleichberechtigung.

εἰς -ison- ἴσον -kaqistanai- καθιστάναι ins Gleichgewicht bringen.

b) Recht, Billigkeit, gebührender Lohn, Ersatz

(τὸ) -ison- ἴσον u. τὰ -isa- ἴσα -nemein- νέμειν das Gleiche gewähren, gleiche od. billige Ehre zuerteilen, im Kampf keine Partei nehmen.

τὸ -ison- ἴσον -dunasqai- δύνασθαι ebensoviel vermögen.

τὸ -ison- ἴσον -exein- ἔχειν gleiches Recht od. gleichen Vorteil haben (τινί mit j-m).

εἰς τὸ -ison- ἴσον -hmin- ἡμῖν -katabainein- καταβαίνειν auf gleiches Gelände mit uns (= in die Ebene) kommen.

ἐς -ison- ἴσον -kaqistanai- καθιστάναι auf gleichen Fuß stellen, Gleichheit herstellen bezüglich (τί).

ἐς -ison- ἴσον -katesth- κατέστη es führte zu gleichem Erfolg.

ἐπὶ τῇ -ish- ἴσῃ unter billigen Bedingungen.

4. **adv**.

a) mit **Präp**.

α) **ἐν** (τῷ) -isw- ἴσῳ in gleicher Linie, auf gleiche Weise, gleichmäßig, ebensogut.

-prosienai- προσιέναι in gerader Linie od. in gleichem Schritt anrücken.

-einai- εἶναι od. -kaqesthkenai- καθεστηκέναι in gleichem Vorteil stehen, gleichstehen, gleichgestellt sein.

ἐν -isw- ἴσῳ -esti- ἐστὶ καὶ εἰ μή es ist ebensogut als wenn nicht.

β) **δι'** -isou- ἴσου in gleicher Entfernung.

γ) **ἐπ'** -isa- ἶσα, **κατὰ** -isa- ἶσα -maxhn- μάχην -tanuein- τανύειν die Schlacht gleichmäßig spannen (= im Gleichgewicht schweben lassen, in der Schwebe halten).

δ) **ἐπ'** -isois- ἴσοις, **ἐπὶ** (od. ἐν) τοῖς -isois- ἴσοις καὶ -omoiois- ὁμοίοις, **ἐπὶ** -ish- ἴσῃ καὶ -omoih- ὁμοίῃ unter gleichen Bedingungen od. Verhältnissen, unter (od. mit) gleichen Rechten u. Pflichten, unter gleicher rechtlicher Stellung, bei Billigkeit u. Gleichheit.

ε) **ἐξ** -isou- ἴσου, **ἐκ** od. **ἀπὸ** τοῦ -isou- ἴσου, **ἐξ** u. **ἐπ'** -ishs- ἴσης, **ἐπὶ** -ison- ἴσον, **ἀπὸ** (auch -axri- ἄχρι) τῆς -ishs- ἴσης vom gleichen Standpunkt aus, in gleicher Höhe, gleichmäßig, in gleichem Maß, in gleicher Weise od. Lage, zu gleichen Teilen, gleichermaßen, unparteiisch, unter gleichen Chancen, ebenso (-viel), im Verhältnis (od. nach dem Grundsatz, auf dem Fuß) der Gleichheit, als Gleichberechtigter od. gleich Mächtiger, unparteiisch, mit gleichem Glück, unentschieden, ohne Vorteil.

-amunesqai- ἀμύνεσθαι Gleiches mit Gleichem vergelten,

-exein- ἔχειν gleichstehen,

-epistellein- ἐπιστέλλειν an einen Gleichgestellten od. an seinesgleichen schreiben.

b) -ison- ἴσον u. -isa- ἴσα

gleich, gleichwie, auf gleiche Weise, in gleicher Weise, gleichmäßig, zu gleichen Teilen

(τινί wie j-d od. mit j-m)

gleich weit.

c) -isws- ἴσως

α) gleich, gleichmäßig, gleicherweise, vom Standpunkt (od. im Geist) der Gleichheit

-isws- ἴσως ὡς ebenso wie.

β) billig, der Billigkeit gemäß, gerecht.

γ) wahrscheinlich, vermutlich, hoffentlich, doch wohl, vielleicht

(oft = allerdings, ohne Zweifel, jedenfalls, gewiss, sicher, natürlich)

auch -isws- ἴσως τι (u. -pou- που).

δ) ungefähr, etwa (bei Zahlen).

F. Ep. ἔισος od. ἐῖσος. - Komp. -isaiteros- ἰσαίτερος.

-kaqaper-/ -kaqaperi-/	καθάπερ u. καθαπερεί adv.	gleichwie, ganz so wie, gleich als ob, gleichsam.

-lian-/	λίαν adv.	a) gar sehr. b) zu sehr.

im einzelnen:

a) recht wohl, gar sehr, heftig, gänzlich

οὐ λίαν nicht unbedingt, nicht schlechthin.

b) zu sehr, allzusehr, übermäßig

λίαν -toson- τόσον so gar sehr.

ἡ λίαν -ubris- ὕβρις der allzu große, übermäßige Übermut.

τὸ λίαν Übermaß.

Insb. καὶ λίαν und allerdings, ja gewiss, ja freilich, nur zu sehr.

-mathn-/	μάτην adv. (zu μάταιος)	vergeblich; töricht.

im einzelnen:

vergeblich, umsonst, fruchtlos; töricht

μάτην -noswn- νοσῶν wahnsinnskrank.

-logw- λόγῳ μάτην (-qnhskein- θνῄσκειν) nach nichtiger Sage.

F. dor. -matan- μάταν.

-mogis-/	μόγις adv.	mit Mühe, kaum.

im einzelnen:

mit Mühe, kaum, mit genauer Not

insb.:

a) ungern.

b) (doch) endlich.

-molis-/	μόλις adv.	mit Mühe, kaum.

im einzelnen:

mit Mühe, kaum, mit genauer Not

-mala- μάλα μόλις mit sehr großer Mühe, sehr schwer.

οὐ μόλις ohne Mühe, ohne Zögern, durchaus, tatsächlich.

Insb.:

a) ungern.

b) (doch) endlich.

μόλις -pote- ποτέ endlich einmal.

-ontws-/	ὄντως adv.	a) wirklich, in Wahrheit. b) wahrhaft.

im einzelnen:

[vom Part. ὤν, s. εἰμί]

a) wirklich, in Wirklichkeit, in der Tat, in Wahrheit.

b) wahrhaft, absolut, eigentlich.

-pantelhs-/	παντελής 2	vollkommen, völlig. adv. (παντελῶς u. παντελέως) β) gänzlich.

im einzelnen:

[-telew- τελέω, eig.: ganz vollendet]

vollkommen, völlig, vollständig, voll, unbeschränkt

-eleuqeria- ἐλευθερία, -hdonh- ἡδονή;

-damar- δάμαρ kindergesegnet;

übtr. hochheilig, hochgeehrt

-bwmos- βωμός, -esxara- ἐσχάρα.

adv. -pantelws- παντελῶς (ion. -pantelews- παντελέως):

α) ~ -exein- ἔχειν ganz vollendet sein.

β) gänzlich, ganz und gar, durchaus, durchweg, überhaupt.

-pantws-/	πάντως u.	a) ganz, gänzlich, ganz und gar, durchaus, gar sehr.
-panu-/	πάνυ adv.	b) (in Antworten) sicherlich, allerdings.

im einzelnen:

a) auf alle od. allerlei Weise, ganz, gänzlich, völlig, im vollsten Maß, vollkommen, ganz und gar, unbedingt, durchaus, jedenfalls, auf alle Fälle, unter allen Umständen, ernstlich, überhaupt, gar sehr, höchst, erst recht

καὶ πάνυ gar sehr, noch so sehr, ganz.

πάντως οὐ u. οὐδὲν πάντως durchaus nicht, auf keine Weise, keineswegs.

οὐ πάντως:

α) nicht in jeder Hinsicht, nicht unbedingt, nicht eben, nicht sehr, nicht sonderlich, kaum.

β) durchaus nicht, gar nicht, keineswegs (= οὐ πάνυ τι).

οὐ πάνυ πρός τινι nicht ganz nahe bei, in ziemlicher Entfernung von j-m.

b) (in Antworten)

gewiss, sicherlich, ohne Zweifel, jawohl, jedenfalls, sehr gern, allerdings, freilich

(verstärkt πάνυ μὲν -oun- οὖν u. καὶ πάνυ -ge- γε)

c) ὁ πάνυ der berühmteste, allberühmte, ausgezeichnetste, angesehenste

ὁ πάνυ -periklhs- Περικλῆς der große Perikles.

-sxedon-/	σχεδόν adv.	nahe 1. (räumlich) α) in der Nähe. 3. (übtr.) a) beinahe, fast, so ziemlich.

im einzelnen:

nahe

insb.:

1. räumlich

α) in der Nähe, auch zur Hand.

β) in die Nähe.

γ) aus der Nähe

(abs. od. τινός u. τινί)

übtr. naheverwandt.

2. zeitlich

nahe(bevorstehend).

3. übtr.

a) beinahe, fast, ungefähr, so ziemlich, etwa, wohl

oft σχεδόν τι

auch = nur wenig

ironisch = sicherlich.

b) ziemlich genau, beinahe gewiss, gerade, schier.

c) kurz (in Aufzählungen).

-sxetlios-/	σχέτλιος 3 (poet. 2)	1. a) (im guten Sinn) ausdauernd. b) (im übeln Sinn) α) verwegen.

β) frevelhaft, hart.
2. (bsd. von Sachen)
schrecklich, entsetzlich. Insb.:
a) elend, unglücklich.

im einzelnen:

1.

a) im guten Sinn

ausdauernd, zäh, standhaft, kühn, unwiderstehlich.

b) im übeln Sinn

α) verwegen, eigensinnig, dreist, toll, frech.

β) frevelhaft, Frevler, ruchlos, hart, gottlos, grausam, gefühllos, starrsinnig.

2. bsd. von Sachen

schrecklich, entsetzlich, schändlich, verderblich unheilbringend, gefährlich, arg, böse

Insb.:

a) mühselig, elend, unglücklich, unselig

(τινός wegen etw.).

b) seltsam, wunderbar, erstaunlich.

-wsautws-/	ὡσαύτως adv.	ebenso, auf dieselbe Weise.

im einzelnen:

[adv. von ὁ -autos- αὐτός]

ebenso, auf dieselbe Weise, gleicherweise, gleichfalls

(verstärkt ὡσαύτως οὕτως)

mit Dat. "ebenso wie, gleich wie"

ὡσαύτως ταῖς -kusi- κυσί (= καὶ αἱ -kunes- κύνες).

Oft mit Tmesis:

ὣς δ' αὔτως (ep.), ὣς δὲ αὔτως (und αὕτως).

-ara-/	ἆρα	1. (Fragepartikel) wohl, etwa.

im einzelnen:

[aus ἦ -ara- ἄρα]

1. Fragepartikel (fast stets zu Anfang des Satzes)

lat. -ne, wohl, etwa, also, doch also (meist unübersetzbar)

öfters auch verneinend = num

bisweilen bejahend = nonne

selten in Doppelfragen (ἆρα ... ἤ = -poteron- πότερον ... ἤ) od. indir. Fragen (= ob)

ἆρ' οὐ = nonne nicht wahr? (stets bejahend)

ἆρα μή = num doch wohl nicht? doch nicht etwa? (stets verneinend).

2. poet. (selten und zwar nur des Metrums wegen) = ἄρα.

-ara-/	ἄρα	(Partikel) 1. a) (aufzählend) ferner, weiter. 2. (modal) gerade, eben. Bsd.: a) (Bezeichnung des Ersichtlichen) natürlich. b) (folgernd) folglich, also. c) (rekapitulierend) also. d) (erklärend) nämlich, ja.

im einzelnen:

Partikel (nie am Anfang des Satzes), eine innige Verknüpfung (Anreihung), den unmittelbaren Fortgang od. die natürliche Folge bezeichnend

1.

a) aufzählend

ferner, weiter, sodann, und.

b) zeitlich

unmittelbar darauf, sofort, alsbald.

2. modal

gerade, eben, just

ἄρα drückt Übereinstimmung aus zwischen dem, was man denkt, und dem, was geschieht.

Geht das Denken voran, so heißt ἄρα

"wie sich denken lässt, wie man erwarten konnte";

geht das Geschehene voran, so heißt es

"wie man schließen muss, wie sich zeigte".

Daher bsd.:

a) zur Bezeichnung des aus einer vorliegenden Tatsache Ersichtlichen

natürlich, selbstverständlich, offenbar.

b) folgernd

folglich, demnach, mithin, also, denn also, denn auch, also wirklich, nun

oft auch im Nachsatz, besonders nach temporalem od. bedingendem Vordersatz.

c) rekapitulierend

also, eben, wie gesagt.

d) erklärend

nämlich, ja, ja wohl

ὡς ἄρα (selten ὅτι ἄρα) dass nämlich, dass ja.

-epei- ἐπεί -ra- ῥα, ὅτι -ra- ῥα weil ja, weil bekanntlich, weil eben.

εἰ od. -ean- ἐὰν ἄρα wenn (od. ob) nämlich, wenn (od. ob) etwa od. wirklich, wenn überhaupt.

εἰ μὴ ἄρα es müsste denn etwa (nisi forte).

F. Nebenformen ep. -ar- ἄρ und (enkl.) -ra- ῥά, apostrophiert ῥ'. - -tara- τἄρα = -toi- τοὶ ἄρα (Krasis).

-bibrwskw-/	βιβρώσκω	verzehren, essen.

im einzelnen:

verzehren, essen, aufessen, fressen

(τί u. τινός)

übtr. zerfressen.

F.

Perf. -bebrwka- βέβρωκα (Part. -bebrws- βεβρώς, -bebrwtos- βεβρῶτος = -bebrwkws- βεβρωκώς); Perf. P. -bebrwmai- βέβρωμαι; - Aor. P. -ebrwqhn- ἐβρώθην; - Fut. -bebrwsomai- βεβρώσομαι (pass.); Verbaladj. -brwtos- βρωτός, -brwteos- βρωτέος.

-gelaw-/	γελάω	1. glänzen.
-geloiaw-/	ep. γελοιάω	2. a) (intr.) lachen, insb. spotten.
		b) (trans.) verlachen.

im einzelnen:

1. glänzen

übtr. vor Freude strahlen.

2.

a) intr.

lachen, lächeln

übh. frohlocken

insb. spotten, Spott treiben, schadenfroh sein

(τινί, ἐπί τινι, selten τινός u. εἴς τινα über etw., über j-n)

-eautw- ἑαυτῷ über sich selbst, ἐφ' -eautou- ἑαυτοῦ für sich;

-xeilesi- χείλεσι nur mit den Lippen = verlegen, flüchtig, auch schadenfroh.

Aor. -egelasa- ἐγέλασα ich muss lachen

übtr. fröhlich od. froh, heiter sein.

b) trans.

belachen, verlachen, verspotten

(τί u. τινά).

F.

Ep. γελοιάω u. -gelww- γελώω. - Präs. ep. -gelowntes- γελόωντες u. -gelwontes- γελώοντες od. -geloiwntes- °γελοιῶντες = -gelaontes- γελάοντες, -gelwntes- γελῶντες; - Imperf. ep. -gelwwn- γελώων od. -geloiwn- γελοίων u. -geloiaon- °γελοίαον = -egelwn- ἐγέλων; - Fut. -gelasomai- γελάσομαι († -gelasw- γελάσω); - Aor. -egelasa- ἐγέλασα (ep. -egelassa- ἐγέλασσα); - Perf. P -gegelasmai- γεγέλασμαι; - Aor. P. -egelasqhn- ἐγελάσθην; Verbaladj. -gelastos- γελαστός, -gelasteos- γελαστέος.

-gegelaka- γεγέλακα (Perf Ind A γελάω)

-gelasqhsomai- γελασθήσομαι (Fut Ind P γελάω)

-gelws-/	ὁ γέλως, ωτος	1. Lachen, Gelächter.

im einzelnen:

1. Lachen, Gelächter

γέλως -esti- ἐστί es ist zum Lachen.

γέλως -exei- ἔχει τινά j-n kommt ein Lachen an

2.

a) etw. Lächerliches, Gegenstand des Gelächters, Gespött, lächerliches Zeug

auch Vorwurf der Lächerlichkeit.

b) Spott, Hohn, Schadenfreude

-gelwta- γέλωτα -teuxein- τεύχειν od. -parexein- παρέχειν, -poiein- ποιεῖν u. a. Lachen, Gelächter erregen, sich lächerlich machen (τινί bei j-m).

εἰς -gelwta- γέλωτα -trepein- τρέπειν τι etw. ins Lächerliche ziehen.

-gelwta- γέλωτα -ofliskanein- ὀφλισκάνειν sich lächerlich machen (eig: Gelächter verwirken).

-gelwta- γέλωτα -gelan- γελᾶν ἔν τινι bitter über j-n höhnen od. spotten.

σὺν -gelwti- γέλωτι unter Lachen;

ἐπὶ -gelwti- γέλωτι um Lachen zu erregen, zum Scherz.

-gelwta- γέλωτά τινα -tiqesqai- τίθεσθαι j-n zum Gespött machen, verlachen.

F.

Dat. -gelwti- γέλωτι (ep. -gelw- γέλῳ); Akk. -gelwta- γέλωτα (ep. poet. -gelwn- γέλων u. -gelw- γέλω). Ep. äol. auch -gelos- γέλος, ὁ (Akk. -gelon- °γέλον).

-geloios-/	γελοῖος u.	1. lächerlich.
	neuatt. γέλοιος 3	2. a) spaßhaft.
-geloiios-/	ep. γελοίιος 2	

im einzelnen:

1. lächerlich, zum Lachen, spaßig

subst. τὸ -geloion- γελοῖον lächerliches Ding, Scherz, Posse.

2.

a) spaßhaft, scherzhaft, witzig.

b) spöttisch.

-katagelaw-/	καταγελάω	verlachen

im einzelnen:

hohnlachen, verlachen, auslachen, verspotten

(τινός, selten τινί od. τί)

abs. sich ins Fäustchen lachen

auch im **Passiv** persönlich gebräuchlich.

-katagelastos-/	καταγέλαστος 2	lächerlich, verächtlich.

-nai-/	ναί	(bekräftigende Partikel) wahrlich, fürwahr; insb. 2. (in Antworten) ja.

im einzelnen:

wahrlich, fürwahr

insb.:

1. in Schwüren (mit Akk.)

ναὶ τὼ -siw- σιώ, ναὶ -ma- μὰ Δία wahrlich bei Zeus!
ναὶ -ma- μὰ -tode- τόδε -skhptron- σκῆπτρον.

2. in Antworten (auch verdoppelt)

ja, gewiss, allerdings

ναὶ δή ja wahrlich.
τὸ ναί das Ja.
ναὶ καὶ οὔ ja und nein.

-nh-/	νή[1] [= ναί]	(Beteuerungswort) ja, wahrlich.

im einzelnen:

ja, wahrlich, fürwahr, wahrhaftig, in der Tat

mit Akk. der angerufenen Gottheit

bsd. νὴ (τὸν) -dia- Δία ja bei Zeus! νὴ τοὺς -qeous- θεούς,
νὴ τὸν -kuna- κύνα (beliebter Schwur des Sokrates).

-ate-/	ἅτε[2]	(Partikel) 1. gleichwie. 2. (beim Part. zur Angabe eines objektiven, tatsächlichen Grundes) weil ja, da ja.

im einzelnen:

1. gleichwie, sowie.

2. (beim Part. zur Angabe eines objektiven, tatsächlichen Grundes)

weil ja, da ja, da nämlich

(verstärkt ἅτε δή)

Selten steht es bei einem bloßen Subst. ohne -wn- ὤν.

-ge-/	γέ (enkl.)	(Partikel, die das vorhergehende Wort nachdrücklich hervorhebt) a) (einschränkend) wenigstens, doch. b) (steigernd) gar, eben, ganz, gerade. c) (versichernd) allerdings, jawohl.

im einzelnen:

enklitische Partikel, die das vorhergehende Wort nachdrücklich hervorhebt (= lat. quidem)

a) einschränkend

wenigstens, doch, nur, zwar.

b) steigernd

gar, sogar, eben, ganz, gerade.

c) versichernd

allerdings, jedenfalls, in der Tat, ja, jawohl

bsd. in nachdrücklichen Bejahungen:

-panu- πάνυ γε, -kalws- καλῶς γε, -sfodra- σφόδρα γε.
-plein- Πλεῖν οὐκ -esti- ἔστι -xeimwnos- χειμῶνός γε -ontos- ὄντος.
-xalepon- Χαλεπόν γε -elegcai- ἐλέγξαι -se- σε, ὦ -swkrates- Σώκρατες.
Ἑνί γέ τῳ -tropw- τρόπῳ -beltious- βελτίους -hmas- ἡμᾶς -poihson- ποίησον.
-ora- Ὅρα γε sieh nur!
-eikotws- εἰκότως γε ganz natürlich;
-panu- πάνυ γε gar sehr, ganz gewiss;
-eu- εὖ γε gar wohl, gar schön;
-egwge- ἔγωγε (und -egw- °ἐγώ γε) equidem,
-su- σύ γε du für deine Person;
-oposa- ὁπόσα γε -bouletai- βούλεται soviel er eben Lust hat;
καὶ -auton- αὐτόν γε -se- σέ und sogar dich selbst.

Im Deutschen bleibt es meist unübersetzt und wird nur durch nachdrückliche Betonung des betreffenden Artikels ausgedrückt.

Verbindungen:

ὅς γε od. -osge- ὅσγε er der, der ja, da er ja (qui quidem od. quippe qui).
-epei- ἐπεί γε eben weil, da ja.
εἴ γε, ἐάν γε wenn anders, insofern ja.
-alla- ἀλλά γε doch wenigstens, jedenfalls.
ἀλλ' -oun- οὖν γε doch gewiss, wenigstens.
γὲ δή freilich, allerdings.
γὲ -mentoi- μέντοι, γέ -toi- τοι doch (wenigstens).
γὲ μήν jedoch, doch wenigstens, doch ja, allerdings; (aber) vollends, aber erst; ferner;
(nicht selten einem stärkeren δέ, einem vorhergehenden μέν entsprechend).
καὶ ... γέ u. καί γε und zwar, und sogar, ja sogar
(-parhsan- παρῆσάν τινες καὶ -polloi- πολλοί γε. Vgl. Soph. Oed. r. 963 u. 1446; ähnlich auch das bloße γέ, z.B. Plat. Gorg. 449 A)

-goun-/	γοῦν (aus γὲ οὖν)	(Partikel) 1. (beschränkend oder bekräftigend) wenigstens. Insb.: a) (bei Einführung eines Beispiels) zum Beispiel. b) (in Antworten) allerdings. 2. a) (folgernd) also.

im einzelnen:

Partikel, verstärktes -ge- γέ, nie an erster Stelle stehend

1. beschränkend oder bekräftigend

wenigstens, sicherlich, jedenfalls, ja doch, immerhin.

Insb.:

a) bei Einführung eines besonders treffenden Beispiels

zum Beispiel.

b) in Antworten

allerdings, freilich.

2.

a) folgernd

also, demnach.

b) sp. = γάρ od. δέ.

F. Bisweilen wird γοῦν getrennt, z.B. γ' -an- ἂν -oun- οὖν Thuc. I, 76 4.

-dh-/	δή	(Partikel) 1. (zeitlich) a) schon. b) nunmehr. c) sogleich. d) endlich. 2. (bestätigend und hervorhebend) a) (einen Gedanken als offenkundig etc. bezeichnend) offenbar, natürlich, in der Tat, ja. b) gerade, eben. c) (nun) gar, vollends. d) (bei Aufforderungen und Befehlen) doch (ja), denn, nur. e) (nach Superl. und Begriffen der Größe und Menge) gar, ganz. 3. (folgernd) also, daher; insb. (rekapitulierend) wie gesagt.

im einzelnen:

1. zeitlich (= -hdh- ἤδη)

a) bereits, schon

-palai- πάλαι δή schon längst,
δὴ γάρ denn schon,
καὶ δή gar schon, auch schon.

b) nunmehr, jetzt, gerade, eben, soeben

δὴ τότε damals gerade, da denn.
-nun- νῦν δή jetzt eben.

c) sogleich, sofort, alsbald, unverzüglich

(τότε δή damals sofort).

d) endlich, erst

-nun- νῦν δή jetzt erst.
-oye- ὀψὲ δή erst spät.
δή -pote- ποτε endlich einmal.
καὶ τὸ -megiston- μέγιστον δή was endlich das wichtigste ist.

2. bestätigend u. hervorhebend

a) einen Gedanken als offenkundig, augenscheinlich, unbestreitbar bezeichnend

offenbar, natürlich, versteht sich, entschieden, bekanntlich, sicherlich, gewiss, fürwahr, in der Tat, allerdings, doch wohl, ja

-dhlon- δῆλον δή das ist ja klar.
οὐ δή gewiss nicht, wahrlich nicht.
ἦ δή wahrhaftig doch.
καὶ ... δή und in der Tat.
εἰ δή wenn wirklich.
ὅτι δή weil ja.

auch ironisch = freilich, natürlich.

b) gerade, eben (bsd. bei Pron.)

-su- σὺ δή gerade du;
οὗτος δή dieser eben;
διὰ τοῦτο δή gerade deshalb.

c) (nun) gar, erst (recht), vollends

τότε δή dann vollends, tum vero.
δὲ δή aber gar,
καὶ δή und gar,
καὶ δὴ καί und vollends auch (noch),
εἰ δή wenn gar.

d) bei Aufforderungen u. Befehlen

doch (ja), ja, denn, nur

-lege- λέγε δή so sprich doch! sag' doch!
-age- ἄγε δή u. -fere- φέρε δή wohlan denn!
μὴ δὴ -elpeo- ἔλπεο hoffe nur nicht od. nimmermehr!

Ebenso in Wünschen u. dringenden Fragen:

αἴ γὰρ δή wenn doch nur.
τίς δή wer denn (nur)? wer eigentlich?
τί δή was denn? warum denn (nur)?

e) nach Superl. u. Begriffen der Größe u. Menge

gar, ganz

-kratistoi- κράτιστοι δή gar die besten, die allerbesten.
-braxus- βραχὺς δή ganz unbedeutend,
-polus- πολὺς δή gar groß,
-polloi- πολλοὶ δή gar viele,
-monos- μόνος δή ganz allein,
-palai- πάλαι δή gar lange.

f) bei indefiniten Pron. u. Adv. den Begriff der Unbestimmtheit steigernd

δή τις irgendeiner; sei es, wer es wolle.
-ostis- ὅστις δή wer nur immer.
-alloi- ἄλλοι δή andere, wer sie auch sein mögen.
δή -pote- ποτε = -dhpote- δήποτε irgendeinmal.

3. folgernd

also, daher, demzufolge, so ... denn

insb. rekapitulierend: also, wie gesagt.

Anm. δή steht nicht am Satzanfang, außer ep. poet in den Verbindungen δὴ τότε, δὴ -pampan- πάμπαν u. δὴ γάρ (vereinzelt Hom. Jl. 19, 342 u. 15, 437). - Ep. erleidet δή bisw. Synizese (bzw. Elsion): δὴ_οὕτως (bzw. δ' οὕτως), δὴ -au- αὖ, δὴ -au- αὖτε.

-ai-/	αἰ u. αἴ dor. äol. ep.	(Konjunktion) wenn, (in indir. Fragen) ob.

im einzelnen:

Konjunktion

wenn, (in indir. Fragen) ob

bei Homer nur in den Verbindungen:

α) αἴ -ke- -ken- κε(ν) (dor. -aika- αἴκα)

wenn etwa, ob etwa

(mit Konjunktiv, selten mit Opt. in der Or. obl. od. mit Ind. Fut.)

selten ep. versichernd (= so wahr, Hom. Od. 11, 348).

β) wünschend

αἲ γάρ u. -aiqe- αἴθε wenn doch! o dass doch!

(mit Opt., auch Her. 1,27; selten ep. mit Inf.)

αἲ γὰρ δή wenn doch nur!

-dhpou-/	δήπου adv.	in der Tat, doch wohl.

im einzelnen:

in der Tat, sicherlich, gewiss, doch wohl, ohne Zweifel, bekanntlich, sollt' ich meinen (opinor, oft ironisch)

οὐ δήπου keineswegs, doch nicht etwa, hoffentlich nicht.

-dhpouqen-/	δήπουθεν adv.	= δήπου

-dhta-/	δῆτα adv. (postpositiv)	1. entschieden. a) in der Tat. b) offenbar, natürlich. 2. (in Fragen) also. 3. (in Antworten) (οὐ δῆτα) nimmermehr.

im einzelnen:

1. entschieden

a) in der Tat, fürwahr, gewiss, allerdings, doch wirklich, wohl gar.

b) offenbar, natürlich, ohne Zweifel (oft ironisch).

c) immerhin, doch nur (in Geboten).

2. in Fragen

also, demnach

τίς δῆτα wer also? wer denn (nur)? wer eigentlich?

3. in Antworten

nun ja

οὐ δῆτα nein gewiss nicht, nimmermehr, mitnichten, ja nicht.

-ma-/	μά	(Beteuerungspartikel mit Akk.) bei

im einzelnen:

Beteuerungspartikel mit Akk.

bei (lat. per)

a) (-nai- ναὶ) μὰ Δία (wahrlich) bei Zeus!

-nai- ναὶ μὰ -tode- τόδε -skhptron- σκῆπτρον.

b) οὐ μὰ Δία nein, bei Zeus!

c) μὰ Δία bei Zeus!

oder, wenn ein negativer Gedanke vorausgeht od. folgt:

nein, bei Zeus!

d) Bisweilen fehlt der Name der Gottheit

μὰ τόν bei Gott!

-mhn-/	μήν[1]	(Partikel) 1. (versichernd oder bestätigend) fürwahr, wahrlich auch steigernd = vollends.

2. (entgegensetzend) jedoch, freilich.

im einzelnen:

Partikel, stets nachgestellt

1. versichernd od. bestätigend

fürwahr, wahrlich, wahrhaftig, in der Tat, traun, allerdings, gewiss, lat. vero

auch steigernd = vollends, sogar

-age- ἄγε μήν wohlan denn!

(bsd. in Fragen dringlich)

τίς μήν wer eigentlich? wer denn (nur)? od. wer denn sonst?

-pws- πῶς μήν wie denn (nur), warum denn?

τί μήν warum denn (nicht)? wie denn sonst? wie anders? ganz gewiss.

2. entgegensetzend

jedoch, freilich, aber, denn doch.

Verbindungen:

a) ἦ μήν (bsd. bei Schwüren)

ja wahrlich, gewiss und wahrhaftig, ganz gewiss.

b) οὐ μήν wahrlich nicht, gewiss nicht, jedoch nicht, lat. neque vero

οὐ μὴν οὐδέ aber freilich nicht aus, freilich auch nicht.

οὐ μὴν -alla- ἀλλά jedoch, indessen, nichtsdestoweniger, (aber) gleichwohl (verumtamen), sondern vielmehr.

c) -alla- ἀλλὰ μήν (γε) aber wahrhaftig, aber fürwahr, aber ja, aber doch, gleichwohl, ja fürwahr, ja gewiss, nun aber, ferner aber, weiter, überdies.

d) καὶ μήν und wahrlich, und wirklich, und fürwahr, gewiss auch, ja auch (einweisend = sieh da)

meist = -alla- ἀλλὰ μήν

oft bloß etwas Neues anknüpfend = ferner, und nun weiter

auch entgegensetzend = und doch

steigernd = und vollends, vollends gar, ja sogar

καὶ μὴν καί und vollends auch,

καὶ μὴν οὐδέ und vollends auch nicht.

e) -ge- γὲ μήν vgl. γέ.

-mhn-/	ὁ μήν[2], μηνός	Monat

im einzelnen:

Monat, Mond

τοῦ -mhnos- μηνός od. κατὰ -mhna- μῆνα monatlich.

Jeder Monat begann mit dem Neumond u. zerfiel in drei Dekaden:

μὴν -istamenos- ἱστάμενος, -meswn- μεσῶν, -fqinwn- φθίνων

-mhnos- μηνὸς -tetarth- τετάρτῃ -fqinontos- φθίνοντος am vierten Tag vor Monatsende.

Insb.:

a) Festmonat.

b) † Neumond.

-meis-/	ὁ μείς, μηνός meist ep ion. sp.	= μήν Monat

-mentoi-/	μέντοι	(Partikel) 1. (bestätigend) allerdings, in der Tat. 2. (im Syllogismus) nun aber. 4. (entgegensetzend) doch, jedoch, indessen.

im einzelnen:

Partikel, stets nachgestellt

1. bestätigend, bsd. in Antworten

wahrlich, wirklich, allerdings, in der Tat, fürwahr, freilich, natürlich

καὶ ... μέντοι und in der Tat, und zwar.

-alla- ἀλλὰ μέντοι aber in der Tat, aber freilich.

2. im Syllogismus

nun aber, aber eben, lat. atqui.

3. in Fragen, auf die man eine bejahende Antwort erwartet =

denn

οὐ -su- σὺ μέντοι -omhrou- Ὁμήρου -epaineths- ἐπαινέτης -ei- εἶ bist du denn nicht (= nicht wahr, du bist doch)?

4. entgegensetzend, bsd. bei Einwürfen und Einwendungen

doch, jedoch, indessen, aber freilich, gleichwohl

οὐ μέντοι jedoch nicht, lat. neque tamen.

οὐ μέντοι ... οὐδέ doch nicht einmal.

-qerapeuw-/	θεραπεύω	1. Diener sein, dienen. Insb.: a) bedienen. b) freundlich behandeln. c) verehren, hochachten. d) j-n zu gewinnen suchen. 2. für etw. (gut) sorgen. Insb.: b) (Kranke) behandeln, (ver)pflegen. d) beachten.

im einzelnen:

1. Diener sein, dienen, zu Diensten sein, Dienste leisten

(τινά)

Insb.:

a) bedienen, aufwarten

(τινά)

τὰς -aulas- αὐλάς an den Höfen;

insb.: τινά od. τὰς -quras- θύρας τινός j-m seine Aufwartung machen.

Passiv sich bedienen lassen.

b) freundlich behandeln, Aufmerksamkeit od. Gefälligkeiten erweisen, j-m ergeben sein, gegen j-n gefällig, höflich, dienstfertig, zuvorkommend sein, j-n begrüßen

(τινά)

Passiv sich Gefälligkeiten erweisen lassen.

c) ehren, verehren, in Ehren halten, hochachten, Rücksicht auf j-n nehmen, schätzen

auch auszeichnen, belohnen

(τινά τινι j-n durch etw.).

d) j-n zu gewinnen suchen, um j-s Gunst buhlen, j-m ergeben sein od. den Hof machen, schmeicheln, huldigen

(τινά u. τί)

2. für etw. (gut od. gehörig) sorgen, etw. besorgen, sorgsam behandeln, fördern

(τί u. τινά)

Insb.:

a) bebauen, bestellen (τὴν -ghn- γῆν).

b) Kranke

behandeln, warten, (ver)pflegen, heilen, kurieren

auch: ein Unglück mildern, beseitigen

ὁ -qerapeuwn- θεραπεύων Wärter.

c) sorgfältig (aus)bilden

τὴν -yuxhn- ψυχὴν εἰς -arethn- ἀρετήν.

d) beachten, im Auge haben, auf etw. bedacht sein, e-r Sache nachjagen od. frönen

(τί

τὸ -paron- παρόν, τὸ -sumferon- συμφέρον, τὴν -hdonhn- ἡδονήν;

mit ὅτι, ὅπως, Inf, AcI).

-qerapwn-/	ὁ θεράπων, οντος	Diener. Insb.: a) Wärter. b) Waffengefährte.

im einzelnen:

Diener (freiwilliger u. freigeborener od. Sklave, Knecht)

Insb.:

a) Aufwärter, Wärter, Pfleger.

b) (aus mehr od. minder freiem Antrieb dienend, zuweilen von fürstlichem Geschlecht)

Waffengefährte, Gefolgsmann, Knappe, Wagenlenker

übh. Gefährte, Genosse, Freund, Gehilfe

auch Verehrer.

c) (Pl.) Gefolge.

-omhros-/	ὁ Ὅμηρος	Homer

im einzelnen:

größter epischer Dichter um 850-800 vor Chr., Ionier, Verfasser der Ilias u. Odyssee

adj. -omhreios- Ὁμήρειος u. -omhrikos- Ὁμηρικός 3 homerisch

(adv. -omhrikws- Ὁμηρικῶς nach homerischer Weise)

ὁ -omhridhs- Ὁμηρίδης, ου Homeride, Nachkomme Homers;

οἱ -omhridai- Ὁμηρίδαι ursprünglich eine Sängerfamilie auf Chios, später = Rhapsoden (Wandersänger).

Anm.: Homer gilt als Autor der Ilias und Odyssee und damit als erster Dichter des Abendlandes. Weder sein Geburtsort noch das Datum seiner Geburt oder seines Todes sind zweifelsfrei bekannt. Es ist nicht einmal sicher, dass es Homer überhaupt gegeben hat. Die Epoche, in der Homer gelebt haben soll, wird ebenfalls kontrovers diskutiert. Herodot schätzte, dass er 400 Jahre vor seiner Zeit gelebt haben muss, folglich müsste dies etwa 850 v. Chr. gewesen sein. Andere historische Quellen wiederum legen dies in die Zeit des Trojanischen Krieges, also etwa 1200 v. Chr. Heutzutage stimmt die Forschung weitestgehend darin überein, dass Homer, wenn es ihn gab, etwa in der zweiten Hälfte des 8. Jahrhunderts v. Chr. gelebt hat. So geht der Homer-Experte Joachim Latacz von einer Lebenszeit zwischen etwa 770 und 700 v. Chr. aus. In der Antike wurden ihm weitere Werke wie die Homerischen Hymnen zugeschrieben, während andererseits immer wieder bezweifelt wird, ob Ilias und Odyssee überhaupt von einer einzigen historischen Person namens Homer verfasst worden sind. Unbestritten ist die unermessliche, bis heute andauernde Wirkung Homers, der schon in der Antike als *der* Dichter schlechthin galt. (Wikipedia)

-mikros-/	μικρός 3	1. (räumlich und zeitlich) klein, kurz. 2. (quantitativ) gering, wenig. 4. (von Rang, Stellung, Mittel u. dgl.) niedrig. subst. (τὸ μικρόν) ein weniges, Kleinigkeit. adv. a) (μικρόν [μικρά]) (ein) wenig. 5. Komp. a) (μικρότερος 3) kleiner. b) (μείων 2) kleiner, geringer, weniger.

im einzelnen:

1. räumlich u. zeitlich

klein, kurz

-liqos- λίθος, -astu- ἄστυ, -demas- δέμας, -xronos- χρόνος.

2. quantitativ

gering, geringfügig, wenig, unbedeutend, nichtssagend, kleinlich

auch leise

-mikron- μικρὸν -fronein- φρονεῖν demütig sein, kleinlich denken.

3. vom Alter

jung

οἱ -mikroi- μικροί die Kinder.

4. von Rang, Stellung, Mitteln u. dgl.

gering, niedrig, machtlos, schwach, arm, ärmlich.

subst. τὸ -mikron- μικρόν

-mikron- μικρόν τι ein weniges, Kleinigkeit, kleines Stück, kleine Summe, kurze Strecke, kurze Zeit, kleine Weile (Pl. weniges, Unbedeutendes, geringes Vermögen, Kleinigkeiten)

ἐπὶ -smikron- σμικρόν (= -mikron- μικρόν) auf eine kleine Strecke hin, nur wenig.

ἐν -mikrw- μικρῷ in od. nach kurzer Zeit, bald (darauf).

-mikrou- μικροῦ -priasqai- πρίασθαι billig.

ἐν -mikrw- μικρῷ -poieisqai- ποιεῖσθαί τι sich wenig um etw. kümmern.

adv.:

a) -mikron- μικρόν, selten -mikra- μικρά

(ein) wenig, um ein weniges, etwas, kaum

οὐδὲ -mikron- μικρόν auch nicht im mindesten.

b) -mikrou- μικροῦ (-dein- δεῖν) od. παρὰ -mikron- μικρόν

beinahe, fast.

c) -mikrw- μικρῷ

um ein kleines od. weniges, wenig

~ -pleon- πλέον.

d) κατὰ -mikron- μικρόν (selten κατὰ -mikra- μικρά)

in geringem Maße, in geringsten, einigermaßen, in kleine(n) Teile(n) od. Stück(e), in kleinen Summen, in der Kürze, im einzelnen, einzeln, nach und nach, allmählich.

5. Komparativ

a) -mikroteros- μικρότερος 3

kleiner.

b) -meiwn- μείων 2

kleiner, geringer, weniger, minder, schlechter

-meion- μεῖόν τι -poiein- ποιεῖν etw. verringern.

-meion- μεῖον -exein- ἔχειν weniger als andere haben, im Nachteil od. in üblerer Lage sein, schlechter d(a)ran sein, den kürzeren ziehen, nachstehen.

οὐδὲν -meion- μεῖον durchaus nicht weniger, kein Nachteil.

adv.:

α) -meion- μεῖον weniger, in geringerem Grad od. Maß

οὐδὲν -meion- μεῖον nichtsdestoweniger.

β) -meionws- μειόνως zu wenig

~ -exein- ἔχειν zurückstehen, nicht genug daran haben (od. unwürdig sein).

6. Superlativ -mikrotatos- μικρότατος 3

adv. -mikrotata- μικρότατα ganz und gar nicht

κατὰ τὸ -mikrotaton- μικρότατον auch nur im mindesten.

-ombros-/	ὁ ὄμβρος	2. a) Regen, Regenguss.

im einzelnen:

1. poet. Wasser, Nass.

2.

a) Regen, Regenguss, Platzregen

auch Pl.

übtr. Guss, Strom, Wasserschwall.

b) dichter Schneefall.

-oligos-/	ὀλίγος 3	wenig, gering, klein, kurz. subst. 1. (οἱ ὀλίγοι) Oligarchen. 2. (ὀλίγον [τι]) ein Weniges.

im einzelnen:

wenig, in geringer Anzahl

(oft = zu wenig

αἱ -deka- δέκα -nhes- νῆες -oligai- ὀλίγαι -eisin- εἰσὶν -amunein- ἀμύνειν)

gering, geringfügig, unbedeutend, klein, kurz, schwach, beschränkt, selten (an Zahl, Menge, Größe, Raum, Zeit, Stärke, Wert)

niedrig od. seicht (von Flüssen)

leise (von der Stimme)

κατ' -oligous- ὀλίγους in kleinen Abteilungen, je nur wenige.

ἐν -oligois- ὀλίγοις unter wenigen, wie wenige = gar sehr (z.B. -potamos- ποταμὸς ἐν -oligois- ὀλίγοις -megas- μέγας).

-oliga- ὀλίγα -xrhsqai- χρῆσθαι in vereinzelten Fällen gebrauchen.

subst.:

1. οἱ -oligoi- ὀλίγοι

die Minderzahl, Oligarchen, Aristokraten, Optimatenpartei

ἐς -oligous- ὀλίγους (z.B. -katasthnai- καταστῆναι, -oikein- οἰκεῖν) zu oligarchischer Verfassung, oligarchisch.

2. -oligon- ὀλίγον (τι)

ein Weniges, Geringes, wenig, ein Stückchen, kleiner Raum, kurze Zeit, eine Weile

auch Oligarchie

-oligon- ὀλίγον οὐδὲν ἐς οὐδέν in keiner Beziehung etwas Geringes.

Insb.:

a) -oligou- ὀλίγου (-dein- δεῖν)

um ein geringes, beinahe, fast.

b) -oligw- ὀλίγῳ

um weniges, wenig

(beim Komp. = -oligon- ὀλίγον)

-proteron- πρότερον, -usteron- ὕστερον

c) δι' -oligou- ὀλίγου

in einem geringen Zwischenraum od. Abstand, bei kleinen Zwischenräumen, in der Nähe, nahe, binnen od. nach kurzer Zeit, in Bälde, bald darauf, schnell.

δι' -oligwn- ὀλίγων mit kurzen od. in wenigen Worten, kurz.

d) ἐν -oligw- ὀλίγῳ

in einem engen (od. auf beschränktem) Raum, in kurzer Zeit, in kurzem; leicht; beinahe, fast.

e) ἐξ -oligou- ὀλίγου

seit kurzem, plötzlich, schnell.

f) κατ' -oligon- ὀλίγον

bei kleinem, allmählich, nach und nach, langsam, abteilungsweise, mit einem kleinen Teil.

g) μετ' -oligon- ὀλίγον (τούτων)

bald darauf.

h) παρ' -oligon- ὀλίγον

um ein kleines, nahe daran, beinahe, knapp, kaum

παρ' -oligon- ὀλίγον -poieisqai- ποιεῖσθαι geringschätzen.

adv. poet. sp. † -oligws- ὀλίγως kaum.

F.

Komp. sp. -oligwteros- ὀλιγώτερος, meist -oleizwn- ὀλείζων, sp. poet. -olizwn- ὀλίζων kleiner od. -meiwn- μείων, -elasswn- ἐλάσσων; Superl. -oligistos- ὀλίγιστος wenigster, sowie -elaxistos- ἐλάχιστος und -hkistos- ἥκιστος.

-oligarxia-/ -oligarxih-/	ἡ ὀλιγαρχία ion. ὀλιγαρχίη	Oligarchie

im einzelnen:

Oligarchie, Herrschaft weniger Gewalthaber od. Familien

ὀλιγαρχία -gignetai- γίγνεται kommt zustande.

εἰς -oligarxian- ὀλιγαρχίαν -kaqistanai- καθιστάναι unter die Herrschaft der Oligarchie bringen.

τῆς -oligarxias- ὀλιγαρχίας -einai- εἶναι Parteigänger der Oligarchie sein.

-taxos-/	τὸ τάχος	Schnelligkeit

im einzelnen:

Schnelligkeit, Geschwindigkeit, Eile

ὡς -eixe- εἶχε -taxous- τάχους so schnell er konnte.

adv.:

τάχος, ἐν od. σὺν -taxei- τάχει, διὰ od. μετὰ -taxous- τάχους, κατὰ τάχος in Eile, eiligst, schnell, bald, in Bälde.

ἀπὸ -poiou- ποίου -taxous- τάχους mit welcher Schnelligkeit?

ᾗ (oder ὡς, -oson- ὅσον, ὅτι) τάχος so schnell wie möglich.

Übtr.:

a) rasche od. lebendige Darstellung.

b) (geistig) Erregbarkeit, Voreiligkeit.

-taxus-/	ταχύς 3	schnell, geschwind adv.: 1. (ταχέως und ταχύ) a) schnell, geschwind.

3. Komp. (θᾶσσον, θᾶττον, [τάχιον]) a) schneller. b) recht schnell.
4. Superl. (τάχιστα oder τὴν ταχίστην) aufs schnellste.

im einzelnen:

schnell, geschwind, rasch, schleunig, eilig, hurtig, flink

auch zu schnell, vorschnell, übereilt

-taxisth- ταχίστη -odos- ὁδός kürzester Weg.

subst. τὸ -taxu- ταχύ rasches Wesen.

adv.:

1. -taxews- ταχέως u. -taxu- ταχύ

a) schnell, geschwind, eilig, sogleich, alsbald, bald (darauf)

-badhn- βάδην -taxu- ταχύ im Sturmschritt.

b) (= -taxa- τάχα) vielleicht, wohl.

2. διὰ -taxewn- ταχέων (u. poet. ἐκ -taxeias- ταχείας) in Eile, schnell.

3. Komp. -qasson- θᾶσσον, -qatton- θᾶττον, -taxion- τάχιον

a) schneller, eher, leichter, lieber.

b) recht schnell, je schneller je besser, so schnell wie möglich

ἵνα θ. damit desto schneller.

-hn- ἢν -qatton- θᾶττον ... -qatton- θᾶττον je schneller ... desto eher, sobald als ... sogleich.

-epeidan- ἐπειδὰν (od. ὡς) -qatton- θᾶττον = -epeidan- ἐπειδὰν (od. ὡς) -taxista- τάχιστα.

4. Superl. -taxista- τάχιστα od. τὴν -taxisthn- ταχίστην (sc. -odon- ὁδόν)

aufs schnellste, eiligst, schleunigst, baldigst, auf dem kürzesten Weg

ὅτι (od. ὡς, -oson- ὅσον, ᾗ) -taxista- τάχιστα so schnell wie möglich.

Mit Temporalkonstruktionen:

-epei- ἐπεὶ (od. -epeidh- ἐπειδὴ), -epeidan- ἐπειδὰν, -otan- ὅταν, ὡς, ὅπως) -taxista- τάχιστα sobald als, ubi primum.

F.

Gen. Pl. fem. poet. -taxewn- ταχεῶν. - Komp. -qasson- θάσσων od. -qasson- θάττων, -taxiwn- ταχίων, -taxion- τάχιον u. (ion. sp.) -taxuteros- ταχύτερος; Superl. -taxistos- τάχιστος, selten -taxutatos- ταχύτατος.

-per-/	πέρ (enkl.)	(Partikel, einzelne Begriffe hervorhebend) a) durchaus, gänzlich. b) wenigstens. c) (auf Bekanntes zurückweisend) gerade, eben. d) (bei Part. und Adj.) α) (einräumend) wie sehr auch, obgleich.

im einzelnen:

enkl. Partikel, einzelne Begriffe hervorhebend

a) durchaus, gänzlich, ganz, gar sehr, sogar.

b) jedenfalls, wenigstens, allerdings, doch.

c) auf Bekanntes zurückweisend

gerade, eben, doch (= lat. quidem).

d) bei Part. und Adj.

α) einräumend

wie sehr auch, obgleich, obschon

-maxetai- μάχεται -axnumenos- ἀχνύμενός περ -etairou- ἑταίρου,

-agaqos- ἀγαθός περ -ewn- ἐών so brav du auch bist,

-etrafh- ἐτράφη ἐν -dhmw- δήμῳ -iqakhs- Ἰθάκης -kranahs- κραναῆς περ -eoushs- ἐούσης.

β) begründend

da doch, da ja.

Poet., bsd. ep., wird es zu Begriffen jeder Art gefügt:

-su- σύ περ,

-hmeis- ἡμεῖς -autoi- αὐτοί περ,

-tode- τόδε περ -krhhnon- κρήηνον -eeldwr- ἐέλδωρ,

-oikade- οἴκαδέ περ -newmeqa- νεώμεθα,

-minunqa- μίνυνθά περ,

-geinomenos- γεινόμενός περ gleich nach der Geburt,
οὔ περ gar nicht, auch nicht;

sogar zu Subst.:

-qeoi- θεοί περ sogar die Götter (Hom. Jl. 2, 65).

In Prosa aber findet es sich fast nur in Verbindung mit Relativen und Konjunktionen:

α) -osper- ὅσπερ gerade od. eben der welcher, welcher gerade, der ja
-oios- οἷός περ ganz so beschaffen wie.
-osos- ὅσος περ soviel gerade od. immer,
ὥσπερ, -ouper- οὗπερ, -oqenper- ὅθενπερ u. a.

β) -eiper- εἴπερ u. -eanper- ἐάνπερ wenn überhaupt, wenn anders, wenn wirklich, selbst wenn.
-oteper- ὅτεπερ u. -otanper- ὅτανπερ gerade damals als, als eben, gerade wann od. wenn.
-epeiper- ἐπείπερ u. -epeidhper- ἐπειδήπερ da gerade, weil ja, quandoquidem;
-prin- πρίν περ noch ehe;
-dioti- διότι περ, ὅτι περ u. ä.

-per-/ -per'-/	πέρ u. περ' äol.	= περί (Elision)

-kaiper-/	καίπερ	(Konjunktion mit Partizip) obwohl, wie sehr auch.

im einzelnen:

Konjunktion mit Partizip

wiewohl, obgleich, wenn auch, wie sehr auch

καίπερ -polla- πολλὰ -paqwn- παθών;

oft durch das Part. getrennt:

καὶ -axnumenos- ἀχνύμενός περ;

selten bei Subst, Adj., Adv. ohne Part.

καὶ -aqanatos- ἀθάνατός περ, sc. -wn- ὤν,
καὶ -oye- ὀψέ περ,
καὶ -prin- πρίν περ auch früher schon,
καὶ -hwqen- ἠῶθέν περ auch morgen früh noch;

ganz vereinzelt mit Ind. obgleich.

-wsperanei-/ -wsperei-/	ὡσπερανεί u. ὡσπερεί adv.	1. gleichsam wie wenn. 2. = ὥσπερ.

im einzelnen:

1. gleichsam wie wenn, gleichwie, als ob.

2. = ὥσπερ.

-toi-/	τοί[3] (enkl.)	(bekräftigende Partikel) gewiss, wahrlich.

im einzelnen:

bekräftigende Partikel

gewiss, fürwahr, wahrlich, wirklich, sicherlich, allerdings, ja doch

(nachgestelltes ja od. doch, in Aufforderungen u. Fragen auch nachgestelltes nur)

γάρ -toi- τοι denn gewiss.
-ge- γέ -toi- τοι doch wenigstens.
δέ -toi- τοι u. -alla- ἀλλά -toi- τοι aber doch.
οὔ -toi- τοι u. μή -toi- τοι wahrlich nicht.
ὅπως -toi- τοι damit denn doch.

-toi-/	τοί[1] ep. poet.	

im einzelnen:

1. = οἱ die, diese (s. ὁ).

2. (relat) = οἵ welche (s. ὅς).

-toi-/	τοί[2] ep. ion. dor. äol.	

im einzelnen:

= -soi- σοί dir (s. -su- σύ).

-toigar-/	τοιγάρ ep. ion. poet.	(im Satzanfang) = τοιγαροῦν.

-toigaroun-/ -toigartoi-/	τοιγαροῦν u. τοιγάρτοι	(folgernde Partikel [im Satzanfang]) daher denn, deshalb also.

im einzelnen:

folgernde Partikel (im Satzanfang)

daher denn, so ... denn, darum denn auch, deshalb also, darum also, demnach, folglich, mithin, so zum Beispiel.

-toinun-/	τοίνυν adv. (nachgestellt)	1. (folgernd) demnach, so ... denn, also. 2. (fortführend) ferner.

im einzelnen:

1. folgernd

demnach, demgemäß, somit, so ... denn, deshalb, also, darum nun, nun also, nun aber (lat. atqui).

2. fortführend

ferner

-eti- ἔτι τοίνυν ferner aber.

Oft dient es zur Wiederaufnahme der Rede od. ist als bloße Übergangpartikel von δέ kaum verschieden.

3. (selten = -toi- τοί versichernd) fürwahr

μὴ τοίνυν -mhde- μηδέ fürwahr nicht einmal, ja nicht einmal.

-kaitoi-/	καίτοι	(Partikel) 1. (adversativ) und doch, jedoch.

im einzelnen:

1. adversativ

und doch, jedoch, freilich, indessen, gleichwohl, nun aber

(lat. atqui u. quamquam correct.)

verstärkt καίτοι -per- περ u. καίτοι ... -ge- γε.

2. konzessiv

poet. sp. obgleich, wiewohl = -kaiper- καίπερ (auch mit Part.).

-epan-/ -ephn-/	ἐπάν u. ἐπήν	= ἐπειδάν

im einzelnen:

[aus -epei- ἐπεὶ -an- ἄν]

mit Konjunktiv, selten mit Optativ = -epeidan- ἐπειδάν.

-epeidan-/	ἐπειδάν	(Konjunktion mit Konjunktiv, selten mit Optativ) a) (beim Präs.) wenn, während b) (beim Aor.) nachdem, sobald als.

im einzelnen:

[aus -epeidh- ἐπειδὴ -an- ἄν]

Konjunktion mit Konjunktiv, selten mit Optativ

a) beim Präsens

wenn, während.

b) beim Aorist

nachdem, wenn, sobald als

ἐπειδὰν -taxista- τάχιστα od. -prwta- πρῶτα (auch -qatton- θᾶττον) sobald als.

-epei-/	ἐπεί	(Konjunktion)

1. (zeitlich)
a) (mit Ind.) als, nachdem.
b) (mit Konjunktiv) sobald als, wenn.
c) (mit Optativ) β) sooft (als).
2. (kausal)
a) da, weil.
b) denn.
3. (konzessiv)
a) obgleich.
b) indes.

im einzelnen:

1. zeitlich

a) mit Indikativ

als, nachdem, seitdem

(mit Imperf.) während

ἐπεὶ -taxista- τάχιστα od. -euqews- εὐθέως sobald als.

b) mit Konjunktiv

fast stets -epan- ἐπάν (ep. ἐπεὶ -an- ἄν od. ἐπεί -ke- κε) in allg. Sentenzen od. zur Bezeichnung der wiederholten Handlung in der Gegenwart =

sobald als, wenn.

c) mit Optativ

α) in der oratio obliqua.

β) zur Bezeichnung der wiederholten Handlung in der Vergangenheit

sooft (als), allemal wenn.

γ) bei ἐπεὶ -an- ἄν = falls.

d) mit Infinitiv zuweilen in der oratio obliqua.

2. kausal

a) da, weil, indem.

b) (= γάρ) denn

in Hauptsätzen (bsd. in Fragen und beim Imper.)

ἐπεὶ -ora- ὅρα denn sieh;

auch denn auch, denn sonst.

3. konzessiv

a) obgleich, wiewohl.

b) indes, übrigens.

4. Verbindungen

ἐπεὶ -ara- ἄρα (-ar- ἄρ, -ra- ῥά) als nun, da nun, da also, sobald als, weil ja.
ἐπεὶ γάρ weil denn, weil ja, (denn nachdem).
ἐπεὶ καί da sogar, da ja auch.
ἐπεὶ -oun- οὖν nachdem also, weil also, wenn einmal.
ἐπεί -per- περ s. -epeiper- ἐπείπερ.
ἐπεὶ δή da denn, da (od. nachdem, sobald) einmal.
ἐπεί -ge- γε da ja, weil eben, weil nämlich;
ἐπεί -ge- γε μήν da ja nun aber, da nun;
ἐπεί -ge- γε δή da ja einmal.
ἐπεὶ ἦ, ἐπεί -toi- τοι od. -epeitoi- ἐπείτοι u. -epeitoige- ἐπείτοιγε da fürwahr, da ja doch, weil ja (vgl. -epeih- ἐπειή).
-epeite- ἐπείτε ep. ion. sp. = -epeidh- ἐπειδή.
ἐπεὶ εἰ denn wenn.

-epeidh-/	ἐπειδή	(Konjunktion) 1. (zeitlich) a) (mit Indikativ, selten Konjunktiv) nachdem (einmal). b) (mit Optativ) sooft. 2. (kausal) da ja, weil ja.

im einzelnen:

1. zeitlich

a) mit Indikativ, selten Konjunktiv = -epei- ἐπεί

nachdem (einmal), als nun, seitdem

ἐπειδὴ -taxista- τάχιστα od. -prwta- πρῶτα sobald als.

b) mit Optativ = -epei- ἐπεί

sooft, allemal wenn.

2. kausal

da ja, weil ja, weil denn, weil einmal (= -epei- ἐπεί)

ἐπειδὴ καί da auch, da außerdem.

ἐπειδή -ge- γε weil ja, da ja doch;

ἐπειδή -ge- γε καί da ja auch.

-hnika-/	ἡνίκα	(Konjunktion) a) zu der Zeit wo. b) wenn, wann.

im einzelnen:

a) zu der Zeit wo, in einem Alter wo, jetzt wo, als.

b) wenn, wann, sobald, sooft (als)

konstruiert wie die übrigen Temporalkonjunktionen

ἡνίκα -per- περ wann gerade.

ἡνίκα καὶ τῆς -wras- ὥρας in welchem Zeitpunkt eben.

-prin-/	πρίν	I. (adv.) 1. (zeitlich) a) früher, zuvor. (ὁ πρίν) der frühere. c) (selten) (mit Gen.) vor. II. (Konjunktion) a) bevor, ehe. b) bis.

im einzelnen:

I. **adv.**

1. zeitlich

a) früher, zuvor, (schon) vorher, ehemals, vormals, sonst (lat. prius)

ὁ πρίν der frühere, ehemalige, verstorbene.

τὸ πρίν oft adverb. = πρίν od. ἐν τῷ πρίν.

b) zuerst, eine Zeitlang.

c) (selten) mit Gen. vor

πρὶν -faous- φάους vor Tagesanbruch.

2. übtr. eher = lieber (lat. potius).

II. **Konjunktion** (lat. priusquam)

a) bevor, ehe, auch = ohne vorher

pleon. πρὶν ἤ, πρὶν -otan- ὅταν u. ä.

verstärkt πρὶν δή, πρίν -ge- γε (δή) bis zuletzt

πρίν "bevor, ehe" wird wie die übrigen Temporalkonjunktionen konstruiert, wenn es von einem negativen Satz abhängt, sonst mit Inf. bzw AcI.

b) bis, bis dass, als bis

οὐ -proteron- πρότερον od. -prosqen- πρόσθεν πρίν nicht eher als bis.

-kan-/	κἄν	1. (= καὶ ἄν) und wohl, auch wohl. 2. (= καὶ ἐάν) a) und wenn. b) auch wenn.

im einzelnen:

1. = -kai- καὶ -an- ἄν und wohl, auch wohl, auch vielleicht

ellipt. (verstärkt) κἂν εἰ mit Ind. od. Opt. auch wenn, selbst wenn (= καὶ εἰ).

2. = -kai- καὶ -ean- ἐάν

a) und wenn.

b) auch wenn, selbst wenn, obgleich

ellipt.:

α) wenn auch nur.

β) sogar

κἂν ... κἂν es sei ... oder, sive ... sive.

-kan-/	κἀν	= καὶ ἐν (Krasis)

-derw-/	δέρω	die Haut abziehen, schinden.

im einzelnen:

die Haut abziehen, abhäuten, schinden, gerben

(τί)

übtr. durchgerben, prügeln, schlagen

(τί u. τινά)

F.

Ion. poet. -deirw- δείρω, Imperf. ep. -deron- δέρον. - Fut. -derw- δερῶ, Aor. -edeira- ἔδειρα, Perf. P. -dedarmai- δέδαρμαι, Aor. P. -edarhn- ἐδάρην, Fut. -darhsomai- δαρήσομαι, Verbaladj. -dartos- δαρτός u. -dratos- δρατός.

-dioti-/	διότι	1. (begründend) deshalb weil. 2. (fragend) weshalb. 3. dass.

im einzelnen:

1. = διὰ τοῦτο ὅτι, begründend

deshalb weil, dafür dass, denn.

2. = δι' ὅτι, fragend

weshalb, warum.

3. = ὅτι

dass, bsd. nachklassisch häufig.

-nemw-/	νέμω	I. (Aktiv) 1. a) teilen, abteilen. b) verteilen, zuteilen, verleihen. 2. innehaben, besitzen. Insb.: a) beherrschen. b) bebauen. d) wofür halten. 3. a) (vom Hirten) weiden (oder abweiden) lassen. b) abweiden. II. (Medium) 1. unter sich teilen. 2. als seinen Anteil besitzen oder innehaben; insb. (= Aktiv) b) (Ländereien) bebauen. 3. (vom Vieh) weiden.

im einzelnen

I. Aktiv

1.

a) teilen, abteilen

-moiras- μοίρας od. -merh- μέρη νέμω in Teile teilen, Portionen abteilen.

Prägn. durch Teilung herstellen (-trittuas- τριττύας)

b) austeilen, verteilen, zuteilen, erteilen, zukommen lassen, in Benutzung nehmen lassen, verleihen, zuerkennen, zuweisen, anweisen, beilegen, gewähren, einräumen, anheimstellen, widmen, geben

beimessen (Schuld)

zollen od. erweisen (Dank),

überlassen, gestatten

(τί etw., τινί j-m etw., mit Inf.)

-polu- πολύ τινι viel auf j-n halten;

-meizon- μεῖζον od. -pleion- πλεῖον (-meros- μέρος) τινί mehr od. zuviel auf etw. od. auf j-n geben, zuviel Gewicht beilegen.

-elatton- ἔλαττόν τινι j-n zurücksetzen.

τὸ -ison- ἴσον od. τὰ -isa ἴσα Gleiches gewähren, unparteiisch sein, die Gerechtigkeit wahren, Billigkeit üben.

2. als seinen Anteil hinnehmen od. in Benutzung nehmen, innehaben, besitzen

(τί)

Insb.:

a) beherrschen, regieren, verwalten, lenken, handhaben

(τί

-polin- πόλιν, -xwrion- χωρίον)

Passiv ὑπό τινι -nemesqai- νέμεσθαι unter j-m leben, j-m gehören.

b) bebauen, ausbeuten

(τί

-agrous- ἀγρούς, -metalla- μέταλλα)

c) bewohnen

(τί etw.)

intr. wohnen

(περί τι in der Gegend von etw.).

d) mit doppl. Akk. (= -nomizein- νομίζειν)

wofür halten, als etw. ansehen, anerkennen, achten

τινὰ -qeon- θεόν, -thnde- τήνδε -ouketi- οὐκέτι -polin- πόλιν

auch zu etw. machen, erwählen

-prostathn- προστάτην τινά.

3. als Weide zuteilen

a) vom Hirten

weiden (od. abweiden) lassen, Vieh hüten

οἱ -nemontes- νέμοντες Hirten;

übtr. -xolon- χόλον den Zorn nähren.

b) abweiden, beweiden

(τί

τὰ -orh- ὄρη)

übtr. verzehren, verheeren, verwüsten

-puri- πυρὶ -xwras- χώρας.

Passiv beweidet od. verzehrt werden

(bsd. mit Dat. der Tiere, denen eine Bodenfläche zugeteilt ist u. von denen sie beweidet wird).

II. **Medium**

1. unter sich teilen od. verteilen, in Besitz nehmen

insb. ein Erbe

(τί etw., πρός τινα mit j-m).

2. als seinen Anteil besitzen od. innehaben

(τί)

insb. (= **Aktiv**)

a) leiten, verwalten.

b) Ländereien

bebauen, bewirtschaften, abernten

übh. bewohnen

intr. wohnen, (von Örtlichkeiten) gelegen sein oder liegen.

c) benutzen, genießen

(τί etw., τινός von etw.).

3. vom Vieh

weiden = geweidet werden, auf die Weide gehen, grasen

Insb.:

a) trans. abweiden, (ab)fressen

(τί).

b) übh. verzehren, sich nähren

(τί etw., τινός von etw.).

c) übtr. (vom Feuer, von Übeln u. ä.)

sich verbreiten, um sich greifen, allgemein werden.

F.

Imperf. ep. -nemon- νέμον, M. -nemomhn- νεμόμην; - Fut. -nemw- νεμῶ (ion. -nemew- νεμέω), M. -nemoumai- νεμοῦμαι (ion. -nemeomai- νεμέομαι, sp. -nemhsomai- νεμήσομαι); - Aor. -eneima- ἔνειμα (ep. -neima- νεῖμα), M. -eneimamhn- ἐνειμάμην (sp. -enemhsamhn- ἐνεμησάμην); - Perf. -nenemhka- νενέμηκα, P. -nenemhmai- νενέμημαι; - Aor. P. -enemhqhn- ἐνεμήθην; - Verbaladj. -nemhteos- νεμητέος.

-nemhqhsomai- νεμηθήσομαι (Fut Ind P νέμω)

-dianemw-/	διανέμω	I. (Aktiv) a) zuteilen, verteilen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

a) aus-, zuteilen, verteilen

(τινί τι).

b) † verbreiten

εἰς -laon- λαόν unter die Leute bringen.

c) einteilen

(τί τι etw. in etw.).

II. **Medium**

unter sich (ver)teilen, sich in etw. teilen

(τί).

-dienemhqhn- διενεμήθην (Aor Ind P διανέμω)

-nefelh-/	ἡ νεφέλη meist ep. poet.	1. Wolke, Gewölk. 2. übtr. dichte Menge, Schwarm.

im einzelnen:

1. Wolke, Gewölk, Nebel

übh. Dunkel, Finsternis

übtr. Todesdunkel, Umnachtung

übh. Umhüllung

-axeos- ἄχεος νεφέλη -melaina- μέλαινα des Kummers schwarze Wolke;

-polemoio- πολέμοιο Wetterwolke des Krieges;

-axluos- ἀχλύος verhüllende Wolke.

2. übtr.

dichte Menge od. Schar, Schwarm, Haufe, Getümmel

-pezwn- πεζῶν, -koloiwn- κολοιῶν, -aspidwn- ἀσπίδων.

-nefelhgereths-/ -nefelhgereta-/	νεφεληγερέτης, νεφεληγερέτα ep. sp.	Wolkensammler

im einzelnen:

Wolkensammler (Epitheton für Zeus)

F. Gen. -nefelhgeretao- νεφεληγερέταο ep. = -nefelhgeretou- νεφεληγερέτου.

-usteraios-/	ὑστεραῖος 3	folgender. subst. (ἡ ὑστεραία [ἡμέρα]) der folgende Tag.

im einzelnen:

(darauf) folgender, nachfolgender, nachheriger

insb. am folgenden Tag geschehend od. stattfindend

-ekklhsia- ἐκκλησία, -maxh- μάχη.

subst. ἡ -usteraia- ὑστεραία (sc. -hmera- ἡμέρα) der folgende Tag

ἐν (τῇ) -usteraia- ὑστεραίᾳ tags darauf.

τῇ -usteraia- ὑστεραίᾳ τῆς -maxhs- μάχης am Tag nach der Schlacht; (mit folgendem ἤ od. ἢ ἦ, z.B. τῇ -usteraia- ὑστεραίᾳ ἢ ἦ -equen- ἔθυεν).

-ustatos-/	ὕστατος (Superl. zu ὕστερος)	äußerster, letzter.

im einzelnen:

von Raum und Zeit

äußerster, letzter, entferntester, hinterster, spätester, zuletzt

subst. ἡ -ustath- ὑστάτη letzter Tag, letzter Termin

adv. -ustaton- ὕστατον u. -ustata- ὕστατα zuletzt, zum letztenmal.

-aqhnai-/	αἱ Ἀθῆναι, ῶν	1. Athen. 2. die Landschaft Attika.

im einzelnen:

1. Athen

Hauptstadt von Attika, in der Ebene zwischen den kleinen Flüssen Kephisos u. Ilisos gelegen, 7-8 km vom Hafenort Peiraieus entfernt, mit der von Kekrops gegründeten Burg od. Akropolis.

adv. -aqhnhqen- Ἀθήνηθεν von od. aus Athen

-aqhnhsi- Ἀθήνησι u. -aqhnhsin- Ἀθήνησιν in Athen

-aqhnaze- Ἀθήναζε [aus -ασδε] nach Athen

Einwohner u. adj. -aqhnaios- Ἀθηναῖος 3 (fem., meist -atqis- Ἀτθίς od. -attikh- Ἀττική).

2. die Landschaft Attika.

-dhlos-/	δῆλος 3, selten 2	offenbar, deutlich, klar.

im einzelnen:

offenbar, offenkundig, sichtbar, deutlich, klar, einleuchtend, ersichtlich, selbstverständlich

(ἐκ u. ἀπό τινος aus etw., τινί j-m od. durch, aus etw.)

oft = natürlich, freilich

δῆλος -hn- ἦν -aniwmenos- ἀνιώμενος er war offenbar (od. natürlich) ärgerlich.

"es ist offenbar, dass ihr lügt":

α) -dhlon- δῆλόν -estin- ἐστιν, ὅτι od. ὡς -yeudesqe- ψεύδεσθε.

β) (persönlich)

αα) -dhloi- δῆλοί -este- ἐστε, ὅτι -yeudesqe- ψεύδεσθε.

ββ) -dhloi- δῆλοί -este- ἐστε (ὡς) -yeudomenai- ψευδόμενοι.

-dhlon- δῆλον -poiein- ποιεῖν = -dhloun- δηλοῦν zeigen, dartun.

-dhlon- δῆλον δέ (mit folg. γάρ) ein Beweis dafür ist, dass.

-endhlos-/	ἔνδηλος 2	= δῆλος

im einzelnen:

-endhlon- ἔνδηλον -exein- ἔχειν τι etw. deutlich hervortreten lassen od. zeigen.

-endhlon- ἔνδηλον -poiein- ποιεῖν τι περί τινος ein Beweis von etw. geben.

-adhlos-/	ἄδηλος 2	1. verborgen, geheim. 2. übtr. a) unbekannt, unsicher, ungewiss.

im einzelnen:

1. verborgen, unbemerkt, ungesehen

(τινί j-m od. von j-m)

unsichtbar, dunkel, geheim, im geheimen, insgeheim

ἐν -adhlw- ἀδήλῳ (= adv. -adhlws- ἀδήλως) im verborgenen, im dunkeln, im geheimen.

ἐν -adhloterw- ἀδηλοτέρῳ in größerer Verborgenheit.

2. übtr.

a) unerkennbar, unbekannt, unsicher, ungewiss, unerwiesen, unbestimmt, unberechenbar, undeutlich, unklar

(mit ὅτι od. indirekter Frage, bsd. m. εἰ ob, μή ob nicht etwa)

-adhlou- ἀδήλου -ontos- ὄντος wenn es ungewiss ist.

subst. τὸ -adhlon- ἄδηλον Ungewissheit, Dunkel, Eventualität, Möglichkeit.

b) unmerklich.

c) unbegründet, unverbürgt.

-katadhlos-/	κατάδηλος 2	ganz sichtbar; übtr.: ganz deutlich oder offenbar.

im einzelnen:

ganz sichtbar

(τινί j-m)

übtr. ganz deutlich od. offenbar, offenkundig, sonnenklar, (all)bekannt

(τινί j-m)

pers. mit Part. od. ὅτι, ὡς

-katadhloi- κατάδηλοί -este- ἐστε -yeudomenoi- ψευδόμενοι = ὅτι -yeudesqe- ψεύδεσθε es ist offenbar od. es zeigt sich, dass ihr lügt.

subst. τὸ -katadhlon- κατάδηλον Entdeckung.

-dhlow-/	δηλόω	1. (trans.) offenbaren, klar-, bekanntmachen, zeigen, dartun.

im einzelnen:

1. trans.

offenbaren, sichtbar od. klar-, bekanntmachen, zu erkennen geben, merken lassen, zeigen, beweisen, darlegen, darstellen, dartun, auseinandersetzen, erklären

insb. verkünden, kundtun, mitteilen, erzählen

(τινί τι od. τὶ εἰς u. πρός τινα; ἐν u. ἐπί τινι an j-m, an etw.; τὶ περί τινος; mit ὡς, ὅτι, AcI, Part.)

"Der Bote verkündete, dass die Feinde angreifen würden":

α) ὁ -aggelos- ἄγγελος -edhlwsen- ἐδήλωσεν, ὅτι (od. ὡς) οἱ -polemioi- πολέμιοι -epikeisontai- ἐπικείσονται.

β) τοὺς -polemious- πολεμίους -epikeisesqai- ἐπικείσεσθαι.

γ) τοὺς -polemious- πολεμίους -epikeisomenous- ἐπικεισομένους.

-dhlwsw- δηλώσω -gegws- γεγώς ich werde zeigen, dass ich geboren bin.

2. intr. u. unpers.

-dhloi- δηλοῖ es ist klar, es wird offenbar, zeigt sich deutlich (ὅτι).

F. Fut. P. -dhlwqhsomai- δηλωθήσομαι u. (meist) -dhlwsomai- δηλώσομαι.

-radios-/	ῥᾴδιος 3 (u. poet. 2)	1. (von Sachen) leicht (zu tun oder auszuführen). 2. (von Personen) Insb. a) willfährig. 3. adv. (ῥᾳδίως) leicht.

im einzelnen:

1. von Sachen

leicht (zu tun od. auszuführen, Ggs. -xalepos- χαλεπός)

mühelos, bequem

(τινί j-m, für j-n; mit Inf.).

2. von Personen

leicht zu behandeln(d), mit dem man leicht fertig wird

Insb.:

a) willfährig, nachgiebig, gefällig, fügsam, geneigt.

b) leichtsinig, sorglos.

3. **adv**. -radiws- ῥᾳδίως

leicht, mit Leichtigkeit, ohne Mühe

übtr.:

a) gelassen, leichthin, ohne weiteres, ins Blaue hinein, leichtsinnig, sorglos.

b) nach Wunsch, nach Belieben.

F.

Ion. ep. -rhidios- ῥηίδιος (-rhdios- ῥῄδιος). - Komp. -rawn- ῥᾴων -raon- ῥᾷον, ep. ion. -rhiteros- ῥηίτερος (-rhiwn- ῥηίων); Superl. -rastos- ῥᾷστος, ion. ep. -rhistos- ῥήιστος u. -rhitatos- ῥηίτατος, dor. -raistos- ῥάϊστος. - adv. ion. -rhidiws- ῥηιδίως, ep. -reia- ῥεῖα u. -rea- ῥέα.

-rasta-/ -rastos-/	ῥᾷστα ῥᾷστος	Superl. zu ῥᾴδιος

-raqumos-/	ῥᾴθυμος 2	leichtsinnig, sorglos.

im einzelnen:

leichtsinnig, leichtfertig, sorglos, unbekümmert, gleichgültig

Insb.:

a) arbeitsscheu, vergnügungssüchtig.

b) von Sachen

bequem, gemächlich, leicht.

-raqumia-/	ἡ ῥᾳθυμία	1. a) leichter Sinn. b) Leichtsinn.

im einzelnen:

1.

a) leichter Sinn, getroster Mut.

b) Leichtsinn, Mutwillen, Sorglosigkeit, Gleichgültigkeit, Lässigkeit.

2. insb.

a) Arbeitsscheu, Trägheit, Vergnügungssucht.

b) müheloses od. müßiges, bequemes Leben, Bequemlichkeit, Vergnügen, Zerstreuung.

c) Mangel an Respekt, Rücksichtslosigkeit.

-agamai-/	ἄγαμαι P., selten M.	1. a) (intr.) staunen, sich (ver)wundern. b) (trans.) anstaunen, bewundern. 2. (im übeln Sinn) a) beneiden, missgönnen. b) unwillig sein.

im einzelnen:

1.

a) intr.

staunen, sich (ver)wundern, betroffen sein

(τινός u. τινί, bsd. von Bewunderung über j-n od. etw. ergriffen sein; mit ὅτι od. Gen. Part.: τινὸς -poiountos- ποιοῦντός τι)

auch seine Freude an etw. haben

(τινί u. ἐπί τινι).

b) trans.

anstaunen, bewundern

auch (laut) preisen

übh. j-n od. etw. hochachten, (ver)ehren, schätzen, für j-n begeistert sein

(τί od. τινά, τί τινος etw. an j-m, τινά τινος u. ἔν τινι j-n wegen od. in etw.)

auch mit etw zufrieden sein

(τί, auch τινὶ ἔν τινι mit j-m bei etw.).

2. im übeln Sinn

a) beneiden, missgönnen, mit Neid sehen, neidisch od. eifersüchtig sein, übelwollen

(τινί, τινί τι od. περί τινος, τί τινος mit Inf. od. -ouneka- οὕνεκα).

b) entrüstet od. empört od. unwillig sein, sich ärgern, zürnen

(τινί od. τί, περί τινος).

F.

Geht im Präs. u. Imperf. nach -istamai- ἵσταμαι. Imperf. -hgamhn- ἠγάμην; Fut. -agasomai- ἀγάσομαι (ep. -agassomai- ἀγάσσομαι); Aor. -hgasqhn- ἠγάσθην, selten M. -hgasamhn- ἠγασάμην (ep. -agasamhn- ἀγασάμην u. -hgassamhn- ἠγασσάμην); Verbaladj. -agastos- ἀγαστός. Nebenformen: -agaomai- ἀγάομαι, -ageomai- ἀγέομαι, -agaiomai- ἀγαίομαι, -agazomai- ἀγάζομαι.

-aghnwr-/	ἀγήνωρ, -ορος	hochgemut

	ep. poet.	a) mannhaft. b) hochmütig.

im einzelnen:

[ἀγα-, -anhr- ἀνήρ; vgl. -uperhnwr- ὑπερήνωρ]

hochgemut

a) mannhaft, männlich, mutig, tapfer.

b) hochmütig, übermütig, trotzig, frech.

-amumwn-/	ἀμύμων 2 ep. poet.	untad(e)lig

im einzelnen:

untad(e)lig, tadellos

übh. trefflich, herrlich

insb. ad(e)lig, edel.

-an-/	ἄν[1]
-kan-/	κἄν

im einzelnen:

ἄν = ἐάν wenn, falls, ob.

κἄν = καὶ ἐάν.

-an-/	ἄν[2]

im einzelnen:

1. ep. poet. = ἀνά

ἂν -nekuas- νέκυας, ἂν -stoma- στόμα (Apokope).

2. ep. = -anesth- ἀνέστη er stand auf (z.B. Hom. Jl. 3, 268; 23, 837).

-an-/ -ke-/ -ken-/	ἄν[4], κέ(ν)	(Partikel [Modaladv.]) I. (beim Indikativ) II. (beim Konjunktiv) III. (beim Optativ) IV. (beim Infinitiv und Partizip)

im einzelnen:

Partikel (Modaladv.), steht immer in nächster Verbindung mit einem Verbum u. bezeichnet, dass dieses Verbum an eine Bedingung geknüpft ist; nur selten lässt sie sich durch "wohl, etwa, vorkommendenfalls, allenfalls, unter Umständen" u. ä., oft durch die Hilfszeitwörter "können, dürfen, mögen" übersetzen; meist bleibt sie unübersetzt und übt nur auf den Modus eines Verbs einen Einfluss aus.

Ganz denselben Gebrauch hat das epische κέ(ν) (enklit.).

ἄν (u. κέν) stehen:

I. beim **Indikativ**

1. **des Futurs**

vermutend = wohl

οὐδεὶς ἂν ἐρεῖ niemand wir wohl sagen

(ep. häufig, z.B. Hom. Jl, 1, 139 u. 175 u. 523; 4, 176; 9, 167; in Prosa selten u. übh. fraglich (Plato, de rep. X. 615 D).

2. **der historischen Tempora**

a) um den Potentialis der Vergangenheit

(= dem lat. Konjunktiv Imperfekt) zu bilden

-hghsw- ἡγήσω ἄν, -weto- ᾤετό τις ἄν man hätte glauben können (crederes, putares);

-egnw- ἔγνω τις ἄν, -eides- εἶδες ἄν (cerneres, videres);

-eqaumase- ἐθαύμασέ τις ἄν man hätte wohl erstaunen mögen.

b) um den Modus irrealis

zu bilden

-epoioun- ἐποίουν ἄν ich würde es tun (facerem),

-epoihsa- ἐποίησα ἄν ich hätte es getan (fecissem).

So besonders bei irrealen Bedingungssätzen:

εἰ μὴ -hmen- ἦμεν -anqrwpoi- ἄνθρωποι, οὐκ ἂν -eixomen- εἴχομεν τὴν -yuxhn- ψυχὴν -aqanaton- ἀθάνατον.

εἰ οἱ -summaxoi- σύμμαχοι μὴ -hlqon- ἦλθον, -pantes- πάντες -efugomen- ἐφύγομεν ἂν.

-agamemnwn- Ἀγαμέμνων οὐκ ἂν -nhswn- νήσων -ekratei- ἐκράτει, εἰ μὴ καὶ -nautikon- ναυτικὸν -eixen- εἶχεν (Bezeichnung der Dauer!).

c) um die unbestimmte Wiederholung einer Handlung in der Vergangenheit zu bezeichnen

(deutsch "wohl, gewöhnlich, in der Regel")

-aghsilaos- Ἀγησίλαος εἰ τοὺς -stratiwtas- στρατιώτας -proqumws- προθύμως -peiqomenous- πειθομένους -idoi- ἴδοι. -ephnei- ἐπῄνει ἄν od. -ephnesen- ἐπῄνεσεν ἄν. so lobte er sie wohl (Xen. anab. 2, 3, 8; comm. 4, 6, 13; Thuc. 7, 71, 3; Pl. apol. 22 B).

II. beim **Konjunktiv**

1. ep. in selbständigen Sätzen = dem Indikativ Futur

οὐκ ἄν τοι -xraismh- χραίσμῃ -kiqaris- κίθαρις die Zither wird dir nichts nützen (Hom. Jl. 1, 137, 184, 205; 3,54 u. ö.).

2. in Nebensätzen, deren Handlung sich auf die Gegenwart od. Zukunft bezieht, und zwar

a) in Bedingungssätzen

mit εἰ (εἰ ἄν = -ean- ἐάν)

-ean- ἐὰν -panta- πάντα -akoushte- ἀκούσητε, τότε -krinate- κρίνατε.

-ean- ἐὰν -eggus- ἐγγὺς -elqh- ἔλθῃ -qanatos- θάνατος, οὐδεὶς -bouletai- βούλεται -apoqanein- ἀποθανεῖν.

b) in Temporalsätzen

mit ὅτε (ὅτε ἄν = -otan- ὅταν), -opote- ὁπότε (-opotan- ὁπόταν), -epei- ἐπεί (-ephn- ἐπήν od. -epan- ἐπάν), -epeidh- ἐπειδή (-epeidan- ἐπειδάν), -ews- ἕως, -este- ἔστε, -prin- πρίν u. a.

οὐ -dikasomen- δικάσομεν, -prin- πρὶν ἂν -panta- πάντα -akouswmen- ἀκούσωμεν.

-otan- ὅταν μὴ -sqenwmen- σθένωμεν, -pausomeqa- παυσόμεθα.

c) in Relativsätzen

mit ὅς, -ostis- ὅστις, οὗ, -opou- ὅπου u. a.

-peisomeqa- πεισόμεθα τῷ -strathgw- στρατηγῷ, ὃν ἂν οἱ -politai- πολῖται -elwntai- ἕλωνται.

d) in Finalsätzen

mit ὡς u. ὅπως (ep. -ofra- ὄφρα)

-akouson- ἄκουσον, ὡς ἂν -maqhs- μάθῃς damit du einsiehst (falls du es willst, womöglich).

μή μ' -ereqize- ἐρέθιζε, -sawteros- σαώτερος ὥς κε -nehai- νέηαι.

III. beim **Optativ**

um den Potentialis der Gegenwart zur Bezeichnung einer bloßen Möglichkeit od. zum Ausdruck einer bescheidenen Behauptung zu bilden

(deutsch "dürfen, können, mögen, sollen, wollen, wohl" usw.)

τίς ἂν τὴν -patrida- πατρίδα -prodoih- προδοίη;

οἱ -kakoi- κακοὶ -oupot'- οὔποτ' ἂν -eu- εὖ -praceian- πράξειαν.

-eipoi- εἴποι τις ἄν dicat od. dixerit quispiam.

So bsd. in potentialen Bedingungssätzen

-eudaimwn- εὐδαίμων ἂν -gignoito- γίγνοιτο ἡ -polis- πόλις, εἰ οἱ -politai- πολῖται -allhlois- ἀλλήλοις -omonooien- ὁμονοοῖεν.

-pollh- πολλὴ ἂν -alogia- ἀλογία -eih- εἴη, εἰ -foboimhn- φοβοίμην τὸν -qanaton- θάνατον.

IV. beim **Infinitiv** und **Partizip**

wenn in unabhängiger Rede entweder der Potentialis od. der Irrealis stehen würde

-nomizw- νομίζω τοῦτο οὐκ ἂν -alhqes- ἀληθὲς -einai- εἶναι (direkt τοῦτο οὐκ ἂν -alhqes- ἀληθὲς -eih- εἴη).

-oida- οἶδα ταῦτα οὐκ ἂν -alhqh- ἀληθῆ -onta- ὄντα.

-kuros- Κῦρος -nomizetai- νομίζεται, εἰ μὴ -apeqanen- ἀπέθανεν, -aristos- ἄριστος ἂν -genesqai- γενέσθαι -arxwn- ἄρχων.

-kuros- Κῦρος εἰ μὴ -apeqanen- ἀπέθανεν, -aristos- ἄριστος ἂν -arxwn- ἄρχων -genomenos- γενόμενος -faneros- φανερός -estin- ἐστιν.

V. **ἄν** u. **κέ(ν)**

werden nicht selten ohne Änderung des Sinnes teils wiederholt

(z.B. Soph. OR. 339 u. 1438; El. 333 ff u. 439 ff; Pl. apol. 17, d u. 31, a; Gorg. 477, d; Thuc. 1, 36, 3),

teils weggelassen

(z.B. Soph. OR. 937; OC. 927);

auch steht κέ(ν) ep. zuweilen mit ἄν zusammen

(z.B. Hom. Jl. 11, 187; Od. 5,361).

F. Auf Inschriften bisw. (vor μ u. π) zu -am- ἄμ assimiliert.

-an-/ ἄν = ἃ ἄν (Krasis)

im einzelnen:

z.B. Soph. Oed. Col. 281 u. 580.

-aganaktew-/	ἀγανακτέω	unwillig, ärgerlich, zornig sein.

im einzelnen:

unwillig, ärgerlich, zornig sein, erzürnt od. unzufrieden sein

(abs. od. τινί, κατά τινος, ἐπί τινι, περί od. ὑπέρ τινος, διά od. πρός τι über j-n über od. wegen etw.; mit ὅτι, ὡς, εἰ; mit Part. u.Gen. abs.)

-aganakthsas- ἀγανακτήσας τινί von Unwillen über etw. erfasst.

Bsd. Beschwerde führen, sich beschweren

Medium sp. = **Aktiv**.

-ubris-/	ἡ ὕβρις, εως	1. Übermut, Hochmut, Zügellosigkeit. 2. Frevel, Freveltat, Misshandlung, Beleidigung.

im einzelnen:

1. Überhebung, Übermut, Hochmut, Stolz, Mutwille, Üppigkeit, Frechheit, Zügellosigkeit, Frevelmut, Zuchtlosigkeit

(εἴς τινα gegen j-n)

Unbändigkeit, Wildheit, Wut, Störrigkeit (von Tieren)

(Pl.) übermütige Gedanken od. Handlungen

-ubrei- ὕβρει od. ἐφ' -ubrei- ὕβρει, ὑπὸ -ubrews- ὕβρεως, πρὸς -ubrin- ὕβριν, διὰ τὴν -ubrin- ὕβριν mit, aus, vor Übermut.

-ubrin- ὕβριν σχεῖν dem Übermut Einhalt tun.

2. Frevel, Freveltat, übermütige od. mutwillige Handlung, Gewalttätigkeit, Übergriff, Misshandlung, schmachvolle Behandlung, Schimpf, Beschimpfung, Spott, Kränkung, Beleidigung, Schmach, Entehrung, Schändung

(εἴς τινα gegen j-n)

Beschädigung Ungemach (von Sachen).

3. (konkr.) = -ubrisths- ὑβριστής Frevler.

-ubrizw-/	ὑβρίζω	1. (intr.) übermütig sein; insb.: a) ausschweifend leben, schwelgen. b) freveln. 2. (trans.) misshandeln, verhöhnen, entehren.

im einzelnen:

1. intr.

übermütig od. zügellos, zuchtlos, frech sein od. werden od. sich benehmen, Übermut treiben

insb.:

a) üppig od. ausschweifend leben, sich Ausschweifungen überlassen, schwelgen, seine Lüste ungezügelt befriedigen.

b) gewalttätig handeln, freveln, Frevel verüben

(εἰς, περί, πρός τινα gegen j-n)

insb. unbändig od. wild sein, sich störrisch benehmen (von Stömen und Tieren).

c) frohlocken, höhnen.

2. trans.

j-n übermütig od. schmählich od. gewalttätig behandeln, misshandeln, verhöhnen, beschimpfen, kränken, entehren vergewaltigen, schänden, an j-m freveln

(τινά od. τί

-deina- δεινά arg misshandeln)

Insb.:

a) mit Füßen treten.

b) (prägn.)

etw. im Übermut verüben

(τί)

j-m etw. antun

(τινά τι)

Passiv übel behandelt od. entehrt werden, Frevel erleiden

(ὑπό u. πρός τινος)

auch sich mit Schmach od. Schande bedecken

-ubrizomenos- ὑβριζόμενος -apoqnhskw- ἀποθνῄσκω unter Misshandlungen, unter Hohn.

-stolh- στολὴ οὐδέν τι -ubrismenh- ὑβρισμένη ein in keiner Beziehung mit Prunk überladenes Kleid.

-shmeia- σημεῖα -ubrismena- ὑβρισμένα = im Übermut angebracht = hochmütig, stolz.

F.

-ubrisdw- ὑβρίσδω. - Fut. -ubrisw- ὑβρίσω (att. -ubriw- ὑβριῶ u. -ubrioumai- ὑβριοῦμαι); Aor. -ubrisa- ὕβρισα, Perf. -ubrika- ὕβρικα, -ubrismai- ὕβρισμαι, Aor. P. -ubrisqhn- ὑβρίσθην.

-ageirw-/	ἀγείρω	I. (Aktiv) sammeln, versammeln. Insb. (Gaben) einsammeln. II. (Passiv) sich (ver)sammeln, zusammenkommen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

sammeln, versammeln

zusammenziehen (ein Heer)

zusammenrufen od. -bringen

-summaxous- συμμάχους, -laon- λαόν, -stolon- στόλον u. ä.;

berufen (eine Versammlung)

(τί u. τινά; τινί für j-n)

Insb. (Gaben) einsammeln od. zusammenbetteln

abs. betteln

(τινί für j-n)

übh. erwerben.

II. **Passiv**

gesammelt werden, sich (ver)sammeln, zusammenkommen

-qumos- θυμὸς -agerqh- ἀγέρθη das Bewusstsein (die Fassung, der Mut) kehrte wieder (ἐς -frena- φρένα, ἐνὶ -sthqessi- στήθεσσι).

III. **Medium** ep.

1. für sich einsammeln, betteln.

2. = **Passiv**

-agromenos- ἀγρόμενος (-sues- σύες Schweineherden).

F.

Fut. -agerw- ἀγερῶ; Aor. -hgeira- ἤγειρα (ep. -ageira- ἄγειρα, Konjunktiv -ageiromen- ἀγείρομεν = -ageirwmen- ἀγείρωμεν), M. -hgeiramhn- ἠγειράμην (ep. -ageiramhn- ἀγειράμην); - Aor. II M. ep. -ageromhn- ἀγερόμην (synk. -hgromhn- ἠγρόμην; -hgreto- ἤγρετο, Inf. -ageresqai- °ἀγερέσθαι u. -ageresqai- *ἀγέρεσθαι, Part. -agromenos- ἀγρόμενος); - Perf. P. -aghgermai- ἀγήγερμαι (3. Pl. PQP -aghgerato- ἀγηγέρατο ep.); Aor. P. -hgerqhn- ἠγέρθην (ep. -agerqhn- ἀγέρθην, 3. Pl. -hgerqen- ἤγερθεν u. -agerqen- ἄγερθεν ep. = -hgerqhsan- ἠγέρθησαν).

-ageirai- ἀγεῖραι	(Aor Inf A ἀγείρω)
-aghgerka- ἀγήγερκα	(Perf Ind A ἀγείρω)
-agerqhsomai- ἀγερθήσομαι	(Fut Ind P ἀγείρω)

-agora-/ -agorh-/	ἡ ἀγορά ion. ἀγορή	1. a) Versammlung; insb.: α) Volksversammlung. b) öffentl. Rede. 2. Markt, Marktplatz. 3. a) (gekaufte od. käufliche) Lebensmittel, Zufuhr. b) übh. Handel.

im einzelnen:

1.

a) Versammlung

insb.:

α) Gemeinde-, Volksversammlung (= -ekklhsia- ἐκκλησία).

β) Heeresversammlung

ἀγορὰ -gignetai- γίγνεται wird gehalten, findet statt.

ἀγορὰν συνάγειν eine Versammlung berufen;

-poieisqai- ποιεῖσθαι, -tiqesqai- τίθεσθαι, -kaqizein- καθίζειν veranstalten (Ggs. -luein- λύειν).

γ) poet. -agorai- ἀγοραὶ -pulatides- Πυλατίδες Tagsatzung der Amphiktyonen zu Anthe'le bei den Thermopylen.

b) öffentliche Rede od. Beratung, Verhandlung

meist. Pl.

-agoras- ἀγορὰς -agoreuein- ἀγορεύειν Reden in der Volksversammlung halten.

-agorai- ἀγοραὶ -egenonto- ἐγένοντο es fanden öffentliche Verhandlungen statt;

meton. Beredsamkeit, Redegabe

-agorh- ἀγορῇ -nikan- νικᾶν an Beredsamkeit übertreffen.

2. Sammelpatz: Markt, Marktplatz, lat. forum (der Mittelpunkt des öffentlichen Lebens und Handelsverkehrs)

ἀγορὰ -plhqousa- πλήθουσα voller Markt, Marktzeit, die Zeit, wo der Markt voll ist (vormittags von 10 bis 12 Uhr).

ἐξ -agoras- ἀγορᾶς -einai- εἶναι zum Straßenpöbel gehören.

3.

a) (Sg. u. Pl.)

Marktwaren, (gekaufte od. käufliche) Lebensmittel, Zufuhr, Proviant

insb. Getreide, lat. annona

ἐπί τὴν -agoran- ἀγορὰν -ienai- ἰέναι auf den Markt gehen (= Einkäufe machen).

αἱ -agorai- ἀγοραὶ -afikonto- ἀφίκοντο Lebensmittel kamen an.

-agoran- ἀγορὰν -poieisqai- ποιεῖσθαι Markt einrichten.

-agoran- ἀγορὰν -parexein- παρέχειν, -komizein- κομίζειν, -paraskeuazein- παρασκευάζειν, -agein- ἄγειν Lebensmittel auf den Markt bringen od. feilhalten, zum Verkauf anbieten od. stellen.

-agoran- ἀγορὰν -exein- ἔχειν auf dem Markt kaufen können.

ἀγορᾷ -exrhsqe- ἐχρῆσθε ihr musstet auf dem Markt kaufen.

ἀγορᾷ -dexesqai- δέχεσθαί τινα j-n auf dem Markt zulassen.

οἱ ἐκ τῆς -agoras- ἀγορᾶς Marktleute, Händler.

b) übh. Handel, Verkauf, Verkehr

τὴν -agoran- ἀγορὰν -adikein- ἀδικεῖν den Verkehr beeinträchtigen.

-agorazw-/	ἀγοράζω	1. auf dem Markt sein. 2. (auf dem Markt) kaufen, einkaufen.

im einzelnen:

1. auf den Markt od. zu Markt ziehen, auf dem Markt sein od. verkehren (bsd. Handel teiben)

übh. öffentlich umhergehen od. verkehren

(milit.) den Markt besetzen.

2. (auf dem Markt) kaufen, einkaufen, erkaufen

(τί etw., mit Gen. pretii)

auch (öffentlich) pachten

Medium für sich (ein)kaufen

(τί).

-eaw-/	ἐάω	1. zulassen; mit Negation (οὐκ ἐᾶν) hindern, verbieten. 2. a) in Ruhe lassen. b) unterlassen, ablassen.

im einzelnen:

1. zulassen, geschehen lassen, erlauben, gestatten

(mit Inf. oder AcI, auch mit dopp. Akk.

-autonomous- αὐτονόμους -ean- ἐᾶν -politas- πολίτας

τινί τι j-m etw. überlassen);

mit Neg. οὐκ -ean- ἐᾶν hindern, verbieten, verwehren, abraten, warnen.

Passiv οὐκ -ewmai- ἐῶμαι man lässt mich nicht, ich werde gehindert od. abgehalten (mit Inf.).

2.

a) in Ruhe lassen, unbehindert od. unversehrt (unverletzt, unbehelligt, unbeachtet, auf sich beruhen) lassen, sein lassen, gewähren lassen, gehen od. laufen (stehen, liegen, fahren, gut sein) lassen, im Stich(e) lassen, verschonen, beiseitelassen, (mit Stillschweigen) übergehen.

b) unterlassen, ablassen, aufgeben, von etw. absehen, mit etw. aufhören

(τί u. τινά, auch περί τινος; mit Inf.).

F.

Ep. auch -eiaw- εἰάω. - (Poet. wird ἐ bisw. verschleift, z.B. -ea- ἔα u. -ea- ἐᾷ einsilbig, -ewmen- ἐῶμεν zweisilbig, -easousi- ἐάσουσι dreisilbig.) - Präs. ep. -eaas-

ἐάᾳς u. -eaa- ἐάᾳ = -eaeis- ἐάεις u. -eaei- ἐάει, -eas- ἐᾷς u. -ea- ἐᾷ, Inf. -eaan- ἐάαν; Imperf. -eiwn- εἴων (ep. ion. auch -ewn- ἔων; -ea- ἔα = -ea- εἴα; Iterativform -eiaskon- εἴασκον u. -easkon- ἔασκον); - Fut. -easw- ἐάσω, M. -easomai- ἐάσομαι mit pass. Bed. - Aor. -eiasa- εἴασα (ep. -easa- ἔασα), Konjunktiv -easomen- ἐάσομεν = -easwmen- ἐάσωμεν; Perf. -eiaka- εἴακα, P. -eiamai- εἴαμαι; Aor. P. -eiaqhn- εἰάθην; - Verbaladj. -eateos- ἐατέος.

-easai- ἐᾶσαι (Aor Inf A ἐάω)

-egeirw-/ ἐγείρω

I. (Aktiv)
1. (trans.)
a) aufwecken, (er)wecken.
b) übtr. erregen, antreiben.
2. Perf. (ἐγρήγορα) wach sein.

II. (Passiv u. Aor. II Medium [ἠγρόμην])
erwachen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) aufwecken, (er)wecken
(τινὰ ἐξ -upnou- ὕπνου)
auch wach halten
sp. † aufstehen machen, gesund machen (Kranke)
auferwecken (Tote)
aufführen, errichten (Gebäude).

b) übtr.
erregen, anregen, in Bewegung bringen, antreiben, anfeuern, anfachen, entzünden, anstacheln
(τινά u. τί
-maxhn- μάχην, -polemon- πόλεμον;
mit Inf.)
anheben od. erheben (ein Klagelied), ertönen lassen.

2. intr.

a) poet. † -egeire- ἔγειρε wach' auf! steh auf! auf!

b) Perf. II ἐγρήγορα wach sein od. bleiben, wachen
(ἀμφί τι)
übtr. wachsam sein, sorgen
(περί τινος).

II. Passiv u. Aor. II **Medium** ἠγρόμην
erwachen, aufwachen
(abs. u. ἐξ -upnou- ὕπνου)
auch Wache halten, wachen
(ἀμφί τι)
-egreo- ἔγρεο ep. wach' auf!
übtr. † auf(er)stehen, sich erheben, auftreten.

F.

Fut. -egerw- ἐγερῶ, Aor. -hgeira- ἤγειρα (ep. -egeira- ἔγειρα); Perf. I -eghgerka- ἐγήγερκα ich habe aufgeweckt; Perf. II -egrhgora- ἐγρήγορα (statt *ἐγήγορα) intr. ich bin wach (3. Pl. ep. -egrhgorqasi- ἐγρηγόρθασι, Imper. Pl. -egrhgorqe- ἐγρήγορθε ep., Inf. -egrhgorqai- °ἐγρηγόρθαι od. äol. -egrhgorqai- *ἐγρήγορθαι); PQP -egrhgorein- ἐγρηγόρειν; - Aor. II M. -hgromhn- ἠγρόμην (ep. -egromhn- ἐγρόμην, Imper. -egreo- ἔγρεο; Inf. -egresqai- °ἐγρέσθαι od. -egresqai- *ἔγρεσθαι); - Perf. P. -eghgermai- ἐγήγερμαι (3. Pl. PQP ion. -eghgerato- ἐγηγέρατο); - Aor. P. -hgerqhn- ἠγέρθην (ion. -egerqhn- ἐγέρθην); 3. Pl. -egerqhn- ἔγερθεν ep.; - Verbaladj. -egerteos- ἐγερτέος.

-egeirai- ἐγεῖραι (Aor Inf A ἐγείρω)

-egeroumai- ἐγεροῦμαι (Fut Ind M ἐγείρω)

-egrhgorh- ἐγρηγόρη (PQP Ind A ἐγείρω)

-hgeomai-/ ἡγέομαι M.

1. a) Führer sein, führen, den Weg zeigen
insb. vorausziehen
übtr. in oder mit etw. vorangehen.
b) Anführer sein, anführen.

2. meinen, glauben.

im einzelnen:

1.

a) Führer od. Wegweiser sein, führen, als Führer dienen, den Weg zeigen, vorangehen

(τινί, auch τῆς -odou- ὁδοῦ)

τὴν -odon- ὁδόν j-m den Weg zeigen (ἐπί, εἰς, πρός τι zu, nach etw., poet. auch τί, z.B. -polin- πόλιν nach der Stadt);

insb. voran- od. vorausziehen, an der Spitze marschieren, voran sein, den Vortrab od. die Spitze des Zuges bilden, beim Vortrab sein, die Vorhut führen

τὸ -hgoumenon- ἡγούμενον die Spitze des Zuges, Vortrab = οἱ -hgoumenoi- ἡγούμενοι

Übtr. in od. mit etw. vorangehen, den Anfang machen, beginnen

(τινί j-m od. mit etw., τινός od. τί in etw., εἴς τι zu etw.)

τινὶ -kerdosunh- κερδοσύνῃ od. -nhpiehsi- νηπιέῃσι.

-logou- λόγου καὶ -ergou- ἔργου.

-xorou- χοροῦ den Reigen eröffnen,

τινὶ -orxhqmoio- ὀρχηθμοῖο j-m zum Tanz vorspielen,

εἰς -filothta- φιλότητα den ersten Schritt zur Freundschaft tun.

b) Anführer sein, anführen, das Heer führen, an der Spitze stehen, die Leitung haben, befehligen, gebieten, regieren, lenken, leiten

(τινός, selten τινί)

insb.:

α) die Hegemonie besitzen, den Vorrang haben

ὁ -hgoumenos- ἡγούμενος Anführer, Lenker, Herrscher, Fürst.

β) j-m zu Hilfe ziehen

(τινὶ εἴς τι j-m nach etw.)

2. meinen, glauben, dafürhalten, sich überzeugt halten

(Aor. zu der Ansicht od. zu dem Glauben kommen)

für etw. ansehen od. halten

(τί für etw., mit dopp. Akk., mit Inf. od. AcI)

-qeous- θεούς an Götter glauben,

-qeion- θεῖον für ein göttliches Zeichen halten,

τινὰ -exqron- ἐχθρόν j-n für e-n Feind halten.

περὶ -pollou- πολλοῦ (-pleionos- πλείονος, -pleistou- πλείστου) hoch- (höher, sehr hoch) schätzen;

περὶ -oudenos- οὐδενός od. παρ' οὐδέν für nichts achten.

F.

Fut. -hghsomai- ἡγήσομαι, Aor. -hghsamhn- ἡγησάμην, Perf. -hghmai- ἥγημαι (bisw. mit präs. Bedeutungg) (3. Pl. -hgeatai- ἡγέαται ion. = -hghntai- ἥγηνται); Verbaladj. -hghteon- ἡγητέον.

-hghsw- ἡγήσω (2 Sg Aor Ind M ἡγέομαι)

-hgemwn-/	ὁ u. ἡ ἡγεμών, όνος	1. Führer(in). 2. a) Anführer, Heerführer. b) Herr, Herrscher.

im einzelnen:

1. Führer(in), Leiter (-in), Wegweiser

(τινός j-s od. bei, zu, in etw.

-melittwn- μελιττῶν, τῆς -odou- ὁδοῦ;

πρός od. ἐπί τι)

ἡγεμὼν τοῦ -plou- πλοῦ Lotse.

Auch adj.

Insb.:

a) Wagenlenker.

b) -hraklhs- Ἡρακλῆς ἡγεμών Beschützer der Wanderer, Schutzgott der Krieger.

c) Rädelsführer.

d) übtr. Anleiter, Berater, Ratgeber, Urheber, Veranlasser.

2.

a) Anführer, Heerführer, Feldherr, Befehlshaber

auch Unterbefehlshaber

übh. Offizier.

b) Herr, Herrscher, Gebieter, Oberhaupt, Fürst

insb.:

α) römischer Kaiser.

β) Statthalter, auch Prokurator, Präfekt, Landpfleger, hoher Staatsbeamter

übh. Vorsteher, Chef.

-dihgeomai-/	διηγέομαι	M.	auseinandersetzen

im einzelnen:

auseinandersetzen, (eingehend) erzählen, darstellen, berichten, schildern, beschreiben, verkündigen

(τί od. περί τινος, τινί τι).

-echgeomai-/	ἐξηγέομαι	M.	1. herausführen, hinführen. Insb.: a) anführen. b) vorangehen. Übtr.: α) leiten. β) anordnen. 2. übtr. ausführen (bsd. als Redner) insb. auseinandersetzen, beschreiben.

im einzelnen:

1. hinaus-, herausführen, hinführen, -geleiten

(εἰς od. ἐπί τι nach einem Ort)

Insb.:

a) Anführer sein, anführen, den Oberbefehl führen

(τινός j-s od. j-n od. über j-n).

b) Führer sein, vorangehen, den Weg zeigen

(τινί j-m)

τῆς -pracews- πράξεώς τινι j-m in der Ausführung mit eigenem (gutem) Beispiel vorangehen..

-agaqon- ἀγαθόν τι als Führer gute Dienste leisten.

-xwron- χῶρον vorangehend einen Ort zeigen.

Übtr.:

α) Vorgesetzer sein, leiten, regieren, die Hegemonie haben

(abs. od. τινά, selten τινί).

β) anordnen, befehlen, vorschreiben, Anweisung geben, anweisen, raten

(τινί τι od. mit Inf.).

2. übtr. ausführen (bsd. als Redner)

insb.:

auseinandersetzen, beschreiben, darstellen, erklären, auslegen, deuten, zeigen, angeben, berichten, kundtun, Auskunft erteilen, sich aussprechen, äußern, erzählen, sagen, gestehen

(τινί τι od. περί τινος; mit Inf. od. AcI).

-ufhgeomai-/	ὑφηγέομαι	M.	1. vorangehen. 2. (übtr.) zu etw. anleiten oder Anleitung geben.

im einzelnen:

1.

a) den Weg zeigen od. führen, vorangehen, anführen

(abs. od. τινί)

insb. vorausziehen.

b) langsam vorrücken.

2. übtr.

zu etw. anleiten od. Anleitung geben, anweisen, etw. (durch Wort u. Beispiel) angeben od. zeigen, an die Hand geben, j-m mit etw. an die Hand gehen, etw. anraten

(τινί j-n, τί od. πρός τι etw. od. zu etw.; mit Inf.).

-agoreuw-/	ἀγορεύω	I. (Aktiv) in der Volksversammlung reden übh. reden, sagen, (laut) verkünden.

im einzelnen:

[eig.: gegen j-n redend]

I. Aktiv

zu e-r Versammlung od. in der Volksversammlung reden,

öffentlich (εἰς τὸ -koinon- κοινόν) sprechen

(abs. od. τί von etw.)

übh. reden, sagen, (laut) verkünden, berichten, melden, erzählen, erklären, gebieten

(τί, τί τινι od. πρός τινα, περί od. ὑπέρ τινος u. ä.; m. ὅτι, ὡς od. m. Inf.)

ὁ -nomos- νόμος -agoreuei- ἀγορεύει das Gesetz sagt od. bestimmt (ausdrücklich).

-agoras- ἀγορὰς -agoreuein- ἀγορεύειν Reden halten od. Verhandlungen pflegen.

-fobonde- φόβονδε zur Flucht zureden od. raten.

-kakws- κακῶς od. -kakon- κακόν τι -agoreuein- ἀγορεύειν τινά j-m Böses nachsagen.

Passiv -logos- λόγος -agoreuetai- ἀγορεύεται eine Rede wird öffentlich gehalten.

II. Medium

ion. verkünd(ig)en lassen.

F.

Fast nur Präs. u. Imperf.; die übrigen Formen ersetzt durch -erw- ἐρῶ, -eipon- εἶπον, -eirhka- εἴρηκα, -eirhmai- εἴρημαι, -errhqhn- ἐρρήθην, -rhqhsomai- ῥηθήσομαι. (Seltene Ausnahmen, z.B. Her. 9, 26; Xen. Comm. 1, 2, 35).

-erw-/	ἐρῶ

im einzelnen:

Futur von -legw- λέγω u. -agoreuw- ἀγορεύω; vgl. -eirw- εἴρω[1].

-eipon-/	εἶπον	(Indikativ Aor. II) Inf. (εἰπεῖν) sagen, sprechen, reden. Insb.: a) (durch Boten oder Dolmetscher) sagen lassen. b) meinen. c) nennen.

im einzelnen:

Indikativ Aor. II

Inf. -eipein- εἰπεῖν sagen, sprechen, reden, verkünden, vortragen, erklären, erwähnen, mitteilen

(τί etw., περί od. ὑπέρ τινος, ἀμφί τινι, selten bloß τινός über od. von etw.; τινί τι j-m etw., πρός od. εἴς τινα zu j-m; ὑπέρ τινος für j-n, κατά τινος gegen j-n; Aussagesatz mit ὡς, ὅτι od. Inf. od. AcI)

-dikhn- δίκην -legein- λέγειν Recht sprechen;

τὴν -dikhn- δίκην -legein- λέγειν seine Sache führen, sich verteidigen.

ὁ -aggelos- ἄγγελος -eipe- εἶπε τὸν -basilea- βασιλέα -elqein- ἐλθεῖν der Bote sagte, der König sei gekommen od. der König solle kommen;

-eipe- εἶπε μὴ -quein- θύειν er solle nicht opfern.

Insb.:

a) (durch Boten od. Dolmetscher) sagen lassen.

b) sagen wollen, meinen

τί -legeis- λέγεις τοῦτο was meinst du damit od. dazu?

c) nennen, benennen.

d) antworten, erwidern, entgegnen

(πρός τι).

e) vorschlagen, beantragen, den Antrag stellen

(mit Inf.)

-eipen- εἶπεν -elesqai- ἑλέσθαι er schlug vor zu wählen.

ὁ -eipwn- εἰπών Antragsteller.

f) raten, auftragen, befehlen, bestimmen

(mit Inf.)

negativ: verbieten.

g) -eipein- εἰπεῖν τινα

α) j-n nennen, meinen

ep. j-n anreden od. zu j-m sprechen.

β) -eu- εὖ, -kalws- καλῶς (od. -kakws- κακῶς) τινα Gutes (od. Schlechtes) von j-m reden, j-n loben, rühmen, (schmähen).

-filws- φίλως τινά j-m ein freundliches Lebewohl sagen.

h) ὡς -eipein- εἰπεῖν sozusagen,

ὡς -epos- ἔπος -eipein- εἰπεῖν sozusagen, um es kurz zu sagen, nach dem gewöhnlichen Sprachgebrauch, geradezu, förmlich, nahezu, beinah(e).

ὡς -sunelonti- συνελόντι (od. ἐν -braxei- βραχεῖ, οὐ -pollw- πολλῷ -logw- λόγῳ, τὸ -sumpan- σύμπαν) -eipein- εἰπεῖν um es kurz zu sagen.

ἐς τὸ -akribes- ἀκριβὲς -eipein- εἰπεῖν genau gesprochen.

F.

εἶπον ist Aor. zu -legw- λέγω, -agoreuw- ἀγορεύω, -fhmi- φημί (Fut. -erw- ἐρῶ, Perf. -eirhka- εἴρηκα usw.). Ep. auch -eeipon- ἔειπον, Iterativform -eipeskon- εἴπεσκον; Konjunktiv -eipw- εἴπω, -eiphs- εἴπῃς, -eiph- εἴπῃ (ep. auch -eipwmi- εἴπωμι, -eiphsqa- εἴπῃσθα, -eiphsi- εἴπῃσι), Opt. -eipoimi- εἴποιμι, Inf. -eipein- εἰπεῖν (ep. -eipemenai- εἰπέμεναι u. -eipemen- εἰπέμεν, äol. -eiphn- εἴπην), Imper. -eipe- εἰπέ, -eipetw- εἰπέτω, Part. -eipwn- εἰπών; - dazu Aor. I ion. att. -eipa- εἶπα (-eipas- εἶπας, -eipamen- εἴπαμεν, -eipate- εἴπατε, -eipan- εἶπαν), Opt. -eipaimi- εἴπαιμι, Imper. εἶπον († εἰπόν), -eipatw- εἰπάτω, Inf. -eipai- εἶπαι, Part. -eipas- εἴπας; - Aor. M. ion. -eipamhn- εἰπάμην in Kompositen (-eipasqai- εἴπασθαι, -eipamenos- εἰπάμενος).

-apagoreuw-/	ἀπαγορεύω	versagen 1. (trans.) a) verbieten. 2. (intr.) ermatten, müde sein.

im einzelnen:

versagen

1. trans.

a) untersagen, verbieten.

b) abraten, Gegenvorstellungen machen

(τινί τι od. Inf. mit μή

ἀπαγορεύω -umin- ὑμῖν τοῦτο μὴ -poiein- ποιεῖν;

verneint mit μὴ οὐ; auch mit AcI, ὅπως μή).

c) vgl. -apeipon- ἀπεῖπον.

2. intr.

versagen = ermatten, ermüden, erliegen, erschöpft od. müde, überdrüssig sein od. werden, es aufgeben

(τινί od. ὑπό τινος durch, von, an etw., εἰς, πρός τι zu, gegen etw.; meist mit Part.:

ἀπαγορεύω -poiwn- ποιῶν τι)

τὰ -apagoreuonta- ἀπαγορεύοντα das Unbrauchbare, Abgenutzte.

Bsd. Perf. j-n im Stich(e) lassen

(τινί).

F. Fast nur Präs. u. Imperf. - Fut. -aperw- ἀπερῶ, Aor. -apeipon- ἀπεῖπον, Perf. -apeirhka- ἀπείρηκα (vgl. -agoreuw- ἀγορεύω).

-kathgoros-/	ὁ κατήγορος	Ankläger

im einzelnen:

Ankläger

(τινός j-s, πρός τινι bei j-m)

übtr. ὁ, ἡ Verräter(in).

-kathgorhma-/ -kathgoria-/	τὸ κατηγόρημα u. ἡ κατηγορία	1. Anklage, Beschuldigung.

im einzelnen:

1. Anklage, Beschuldigung, Vorwurf, Tadel, Beschwerde, Klage

~ -gignetai- γίγνεται eine Klage wird vorgebracht, Anklage wird erhoben.

-kathgorian- κατηγορίαν -kathgorein- κατηγορεῖν od. -poieisqai- ποιεῖσθαι Klage einreichen, Anklage vorbringen, eine Beschuldigung erheben (τινός od. κατά τινος gegen j-n, ὑπέρ τινος für j-n, περί τινος od. ἐπί τινι wegen etw.),

-exein- ἔχειν angeklagt werden (ἐπί τινι wegen etw.).

Bsd. Anklagepunkt, Verbrechen

(τινός an etw.).

2.

a) (gramm.) Aussage, Prädikat.

b) (philos.) Kategorie.

-kathgorew-/	κατηγορέω	1. tadeln, missbilligen, anklagen, verklagen. 2. übh. aussagen, zu erkennen geben.

im einzelnen:

gegen j-n od. gegen etw. reden

1. tadeln, missbilligen, sich beschweren, sich beklagen, j-m etw. nachsagen, etw. auslegen als

insb. als Ankläger auftreten, Anklage erheben, anklagen, verklagen, beschuldigen, schuld geben, vorwerfen

(τινός od. κατά τινος, † τινά; τινός τι, τινὸς περί τινος, τινός τινος; τινός mit folg. ὅτι, ὡς od. Part.; πρός τινα bei j-m, ἔν τινι vor einer Behörde)

τὰ -auta- αὐτά dieselben Anklagen erheben.

ὁ -kathgorwn- κατηγορῶν Ankläger;

τὰ -kathgorhmena- κατηγορημένα od. -kathgorhqenta- κατηγορηθέντα vorgebrachte Beschuldigungen, Anklagen, Anklagepunkte.

Passiv -kathgoreitai- κατηγορεῖταί τινος Anklage wird gegen j-n erhoben, man klagt j-n an, j-m wir schuld gegeben (τί od. mit Inf. od. ὅτι, ὡς; ἔκ τινος mit etw.).

2. prägn.

anklagend aussagen od. äußern

übh. aussagen, behaupten, (an)zeigen, zu erkennen geben, verraten, beweisen, erweisen

auch v. Sachen

(τί od. mit ὡς, ὅτι; περί τινος gegen j-n)

unpers. -kathgorei- κατηγορεῖ es zeigt sich.

F. Imperf. -kathgoroun- κατηγόρουν, Perf. -kathgorhka- κατηγόρηκα usw.

-proagoreuw-/	προαγορεύω	1. vorhersagen. b) vorher oder im voraus ankündigen oder mitteilen. c) vorher anordnen. 2. insb. öffentlich verkündigen, laut bekanntmachen oder ausrufen, ankündigen, ausrufen, befehlen.

im einzelnen:

1. vorhersagen

(τί, τινί τι).

a) weissagen, prophezeien.

b) vorher od. im voraus ankündigen od. kundtun od. mitteilen, ~ bekanntmachen, ~ erwähnen, ~ verraten, ~ angeben, ~ nennen, ~ erzählen, ~ schildern.

-oiw- οἴω -proeirhsqon- προείρησθον wie sie vorher beschrieben worden sind.

Part. Perf. P. -proeirhmenos- προειρημένος 3 vorhergenannt;

τὰ -proeirhmena- προειρημένα (selten -prohgoreumena- προηγορευμένα) die vorerwähnten Ereignisse, das Vorhergehende.

c) vorher anordnen od. vorschreiben, vorher bestimmen od. festsetzen, vorher befehlen od. raten, verabreden

(negativ) verbieten, warnen

(τί, τινί τι od. περί τινος; mit ὅπως, ὡς, ὅτι, Inf. od. AcI)

ἀπὸ -proeirhmenou- προειρημένου nach einer Verabredung.

2. vor j-m etw. sagen

insb.:

öffentlich verkündigen, laut (bsd. durch den Herold) od. feierlich, nachdrücklich bekanntmachen od. ausrufen, proklamieren, aussagen, ankündigen, anzeigen, ansagen, melden, erklären, ausrufen od. ausrufen lassen, befehlen, anordnen, auffordern, anraten

(τί od. τινά, τινί τι

-polemon- πόλεμον τινι j-m den Krieg ankündigen;

mit Inf. od. AcI od. ὡς, ὅτι)

τὰ -proeirhmena- προειρημένα Bekanntmachung, Verordnung, Erlass, Befehl, Erklärung, Behauptung.

F.

Fast nur Präs. u. Imperf.; Fut. regelmäßig -proerw- προερῶ, Aor. -proeipon- προεῖπον, Perf. -proeirhka- προείρηκα, P. -proeirhmai- προείρημαι, Aor. P. -prourrhqhn- προὐρρήθην; vgl. -agoreuw- ἀγορεύω.

-prosagoreuw-/	προσαγορεύω	anreden; insb.: a) begrüßen. b) nennen. c) übh. sagen.

im einzelnen:

anreden, ansprechen

(τινά od. τί; τινί od. τί mit etw.)

insb.:

a) freundlich anreden, begrüßen.

b) nennen, benennen, einen Beinamen geben, proklamieren

(mit dopp. Akk.: τινά τι

τινὰ -basileia- βασιλέα;

od. τινά τινι)

ὁ -prosagoreumenos- προσαγορευόμενος sogenannter.

τινὰ -onoma- ὄνομα od. -onomati- ὀνόματι (auch -onomasti- ὀνομαστί) j-n mit einem Namen.

τοῦτο so; τί wie?

c) übh. sagen, aussprechen, reden

(τί od. mit AcI).

F.

Fut. -proserw- προσερῶ; Aor. II -proseipon- προσεῖπον (ep. -proseeipon- προσέειπον, dor. ep. -protieipon- προτιεῖπον); Aor. I -proseipa- προσεῖπα (selten -proshgoreusa- προσηγόρευσα); Aor. P. -proserrhqhn- προσερρήθην (selten -proshgoreuqhn- προσηγορεύθην).

-agnumi-/	ἄγνυμι	I. (Aktiv) a) (trans.) brechen, zerbrechen. II. (Passiv) zerbrochen werden, zerbrechen.

im einzelnen:

I. Aktiv

a) trans.

brechen, zerbrechen, zerknicken, zerschmettern, zertrümmern

(τί).

b) intr.

Perf. II -eaga- ἔαγα ich bin zerbrochen.

II. Passiv

zerbrochen werden, zerbrechen, abbrechen, zerspringen, bersten

zerschellen (v. Schiffen)

sich krümmen (v. Flüssen)

-palin- πάλιν rückwärts abbrechen (od. sich zurückbiegen).

-amfis- ἀμφίς entzweigeschlagen werden.

F.

Fut. -acw- ἄξω († -eacw- ἐάξω); Aor. -eaca- ἔαξα (ep. *-hca- ἦξα; Konjunktiv -acw- ἄξω u. sp. -eacw- ἐάξω; Imper. -acon- ἆξον, Inf. -acai- ἆξαι, Part. Dual -acant'- ἄξαντ' = -acante- ἄξαντε); Perf. II -eaga- ἔαγα (ion. -ehga- ἔηγα od. -hga- ἦγα) intr.; selten Perf. P. -eagmai- ἔαγμαι; Aor. II P. -eaghn- ἐάγην (ep. meist -eaghn- ἐάγην u. -aghn- ἄγην, 3. Pl. -agen- ἄγεν ep. = -eaghsan- ἐάγησαν, Konjunktiv † -eagw- ἐαγῶ = -agw- ἀγῶ); - Verbaladj. -aktos- ἀκτός. (in att. Prosa regelmäßig -katagnumi- κατάγνυμι).

-katagnumi-/	κατάγνυμι	I. (Aktiv) 1. (trans.) zerbrechen, zerschlagen. II. (Passiv) zerbrechen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

zerbrechen, zerschlagen, zerschmettern, zertrümmern

(τί u. τινά, τινά τι od. τινος j-n an einem Teil

τινὰ τῆς -kefalhs- κεφαλῆς j-m ein Loch in den Kopf schlagen)

Medium τὰ -wta- ὦτα sich (einander) die Ohren zerschlagen.

Übtr. entkräften, schwächen, entnerven

(τινά u. τί).

2. intr.

(Perf. II -kateaga- κατέαγα, ion. -katehga- κατέηγα od. -kathga- κατῆγα) = **Passiv**

τὴν -klein- κλεῖν sich das Schlüsselbein brechen.

Übtr. heruntergekommen od. geschwächt, ein Schwächling sein.

II. **Passiv**

zerbrechen (intr.)

zerschlagen werden, in Trümmer gehen, bersten

(τί od. τινός an einem Teil

τῆς -kefalhs- κεφαλῆς ein Loch in den Kopf bekommen)

οἱ τὰ -wta- ὦτα -kateagotes- κατεαγότες Leute mit den (im Faustkampf) zerschlagenen Ohren.

-agwn-/	ὁ ἀγών, ῶνος	1. a) Versammlungsplatz; insb. Festplatz. b) Versammlung. 2. Wettkampf. Übh.: a) Kampf. c) Prozess. 3. übtr. b) Anstrengung, Gefahr.

im einzelnen:

1.

a) Versammlungsplatz

insb. Festplatz, Spiel-, Kampfplatz

auch Zuschauerraum

-qeios- θεῖος ἀγών göttlicher Festplatz = Platz vor den Tempeln (od. Göttersaal im Olymp).

-agwnos- ἀγῶνος ἔξω außerhalb der Kampfbahn (= über das Ziel hinaus).

b) Versammlung

ἀγῶνα -tiqenai- τιθέναι, -izanein- ἱζάνειν, -luein- λύειν;

-newn- νεῶν Schiffslager.

Übh. Schar.

2. Wettkampf, Wettstreit, Kampfesart, Kampfspiel

bsd. eines von den vier großen Nationalspielen

ὁ ἐν -olumpia- Ὀλυμπίᾳ ἀγών.

Übh.:

a) Kampf, Streit

(τινός od. περί, ὑπέρ τινος um etw.

τῶν -oplwn- ὅπλων od. -oplwn- ὅπλων πέρι)

ἀγὼν -maxhs- μάχης Kampf der Schlacht,

-logwn- λόγων Kampf od. Verhandlung mit Worten,

περὶ (τῆς) -yuxhs- ψυχῆς auf Leben und Tod,

-ippikos- ἱππικός ein Wagenrennen,

-gumnikos- γυμνικός in körperlicher Geschicklichkeit.

-agwna- ἀγῶνα -tiqenai- τιθέναι od. -poiein- ποιεῖν, -kaqistanai- καθιστάναι einen Wettkampf anstellen od. veranstalten;

-diatiqenai- διατιθέναι anordnen od. leiten;

-proagoreuein- προαγορεύειν τινί j-n zu einem Wettkampf auffordern;

-dramein- δραμεῖν einen Kampf bestehen od. durchkämpfen.

-agwnas- ἀγῶνας -ecienai- ἐξιέναι auf Kämpfe ausziehen,

-anaireesqai- ἀναιρέεσθαι Siege in den Wettkämpfen davontragen.

-esti- ἔστι -moi- μοι ἀγών ich habe zu kämpfen.

ἀγὼν -prokeitai- πρόκειται od. -esti- ἐστί es handelt sich od. es dreht sich darum (m. Inf.).

b) Schauspiel.

c) insb. Rechtsstreit, Prozess

auch Führung des Prozesses

εἰς -agwna- ἀγῶνα -kaqistanai- καθιστάναι in einen Prozess verwickeln.

d) wirklich gehaltene Rede (im polit. Leben und vor Gericht).

3. Übtr.:

a) (-mousikos- μουσικὸς ἀγών) geistiger Kampf, Aufgabe.

b) Kampf im Leben

Anstrengung, Bemühung, Mühe, Gefahr, Bedrängnis

-emoi- ἐμοὶ ἀγὼν -megistos- μέγιστός -esti- ἐστι es ist mein heißestes Bemühen (m. Inf.).

-agwnizomai-/	ἀγωνίζομαι	M.	1. wettkämpfen; übh.: kämpfen, streiten. 2. insb. a) prozessieren. 3. übtr. sich anstrengen.

im einzelnen:

1. wettkämpfen, wetteifern

-dramati- δράματι im Schauspiel, mit Aufführung e-s Schauspiels;

übh. kämpfen, streiten, zu kämpfen haben

(τινί u. πρός τινα mit j-m, gegen j-n, περί u. ὑπέρ τινος um etw.)

-agwnas- ἀγῶνας u. -maxas- μάχας Kämpfe ausfechten od. bestehen.

-stadion- στάδιον in der Rennbahn, im Wettlauf kämpfen,

-dolixon- δόλιχον im Dauerlauf

Perf. (pass.) ὁ -agwn- ἀγὼν -hgwnistai- ἠγώνισται der Kampf ist aus- od. durchgekämpft worden.

2. Insb.

a) vor Gericht kämpfen od. streiten od. als Angeklagter stehen, prozessieren, einen Prozess haben, sich zu verteidigen haben

(-dikhn- δίκην od. -grafhn- γραφήν τινι od. πρός τινα mit j-m, gegen j-n; τινός wegen einer Sache)

-cenias- ξενίας wegen Anmaßung des Bürgerrechts.

b) öffentlich sprechen, Prunkreden halten

ἐν τῷ -plhqei- πλήθει;

auch (über wissenschaftliche Gegenstände) vor dem Volk disputieren.

3. Übtr.

sich anstrengen, sich mühen, eifrig streben

(πρός τι um, nach etw.; od. mit Inf.).

F.

Fut. -agwnioumai- ἀγωνιοῦμαι; Aor. -hgwnisamhn- ἠγωνισάμην, P. -hgwnisqhn- ἠγωνίσθην pass.; Perf. -hgwnismai- ἠγώνισμαι (auch pass.; 3. Pl. -agwnidatai- ἀγωνίδαται ion. = -hgwnismenoi- ἠγωνισμένοι -eisi- εἰσί pass.); Verbaladj. -agwnisteos- ἀγωνιστέος.

-elaunw-/	ἐλαύνω	I. (trans.) 1. treiben, führen. Insb.: b) wegtreiben. c) vertreiben. 2. bedrängen, plagen. 3. schlagen. Insb.: a) hauen, verwunden. 4. a) schmieden. II. (intr.) a) fahren, reiten, rudern, marschieren.

im einzelnen:

I. trans.

1. treiben, antreiben, in Bewegung setzen

(τί, bsd. Zugtiere, Fahrzeuge)

führen = marschieren lassen

(τί, bsd. ein Heer)

(τὸν) -ippon- ἵππον reiten,

-arma- ἅρμα mit od. auf dem Wagen fahren,

-naun- ναῦν rasch fortbewegen, lenken od. rudern,
-naus- ναῦς -elaunomenh- ἐλαυνομένη das daherfahrende Schiff,
οἱ -elaunontes- ἐλαύνοντες die Rudernden.
οἱ -elwntes- ἐλῶντες die zum Treiben Bestimmten.

Insb.:

a) herbeitreiben.

b) fort-, wegtreiben, wegführen

-bous- βοῦς, -mhla- μῆλα, -leian- λείαν.

Medium für sich wegtreiben od. -führen

(τὶ ἔκ τινος).

c) vertreiben, entfernen, verjagen

(τί τινος od. ἔκ τινος etw. aus etw.)

übtr. sühnen

-agos- ἄγος eine Schuld.

2. in die Enge treiben, bedrängen, quälen, plagen, peinigen, misshandeln

(τινά τινι j-n mit od. durch etw.

-oceiais- ὀξείαις -odunais- ὀδύναις, -luph- λύπῃ)

τὰ -pragmata- πράγματα den Staat an den Abgrund des Verderbens bringen.

3. schlagen, stoßen, schmettern

-ponton- πόντον -elatais- ἐλάταις das Meer mit den Rudern schlagen,
-skhptrw- σκήπτρῳ τινά,
-karh- κάρη τινὸς πρὸς -ghn- γῆν das Haupt auf den Boden schmettern;

bsd. eine Waffe od. ein Geschoss in od. durch etw. treiben od. stoßen

-xalkon- χαλκὸν ἔν τινι die Lanze in j-n hineinstoßen,
-doru- δόρυ διὰ -sthqesfi- στήθεσφι durch die Brust stoßen od. rennen,
-oistos- ὀιστὸς διὰ -zwsthros- ζωστῆρος -elhlato- ἐλήλατο war hindurchgetrieben od. -gefahren.

Insb.:

a) hauen, stoßen, treffen, durch Stoß od. Hieb verwunden

(τί)

-koruqos- κόρυθος -falon- φάλον;
τινὰ -cifei- ξίφει u. -maxaira- μαχαίρᾳ;
τινὰ -wmon- ὦμον j-n in die Schulter hauen;
-oulhn- οὐλήν τινα j-m eine Wunde hauen;
-xqona- χθόνα -metwpw- μετώπῳ mit dem Gesicht auf den Boden hinschlagen.

b) übtr. poet. unterjochen

-iwnian- Ἰωνίαν.

4. in die Länge od. auseinanderziehen

a) in Erz treiben, schmieden

-aspida- ἀσπίδα.

b) in einer Richtung hinführen

ziehen

-tafron- τάφρον,

aufführen

-teixos- τεῖχος,

ziehen od. mähen

-ogmon- ὄγμον einen Schwaden.

c) übtr. erregen, hervorbringen

-kolwon- κολῳόν Lärm.

II. intr.

a) fahren, reiten, (hin-, weg, heranreiten), segeln, rudern, marschieren, ziehen, ausziehen, rücken (an, aus-, entgegenrücken)

(εἰς u. ἐπί τι, πρός u. ἐπί τινα, διά τινος u. ä.)

ἀνὰ -kratos- κράτος im Galopp reiten, heransprengen;
-hken- ἧκεν -elaunwn- ἐλαύνων er kam geritten.
ἐς -tribas- τριβάς auf Verzug ausgehen, die Sache hinhalten, Winkelzüge machen.
ἔξω τοῦ -fronein- φρονεῖν wahnsinnig sein.

b) fort-, vorschreiten

ἐς -pasan- πᾶσαν -kakothta- κακότητα,

ἐς -tosouton- τοσοῦτον so weit kommen, es so weit treiben.

-prosw- πρόσω od. -porrw- πόρρω τινός in etw. vorwärtskommen od. es weit bringen.

εἰς -koron- κόρον es bis zum Überdruss treiben.

F.

Ep. poet. -elaw- ἐλάω. - Inf. Präs. -elaunemen- ἐλαυνέμεν u. -elaan- ἐλάαν ep.; Imperf. -hlaunon- ἤλαυνον (ep. -elaunon- ἔλαυνον u. -elwn- ἔλων); - Fut. -elw- ἐλῶ, -elas- ἐλᾷς, -ela- ἐλᾷ, selten -elasw- ἐλάσω (ep. -elassw- ἐλάσσω u. -elaw- ἐλάω, 3. Pl. -elowsi- ἐλόωσι = -elaousi- ἐλάουσι, -elwsi- ἐλῶσι); - Aor. -hlasa- ἤλασα (ep. -elassa- ἔλασσα; 2. Sg. Konjunktiv -elashsqa- ἐλάσῃσθα ep. = -elashs- ἐλάσῃς; Iterat. -elasaske- ἐλάσασκε); M. -hlasamhn- ἠλασάμην (ep. -hlassamhn- ἠλασσάμην); - Perf. -elhlaka- ἐλήλακα, PQP -elhlakein- ἐληλάκειν; Perf. P. -elhlamai- ἐλήλαμαι (ion. sp. -elhlasmai- ἐλήλασμαι); PQP -elhlamhn- ἐληλάμην (ep. auch -hlhlamhn-ἠληλάμην; 3. Pl. -elhleato- °ἐληλέατο od. -elhledato- ἐληλέδατο od. -elhladato- ἐληλάδατο ep. = -elhlanto- ἐλήλαντο); - Aor. P. -hlaqhn- ἠλάθην (ion. -hlasqhn- ἠλάσθην); Verbaladj. -elatos- ἐλατός, -elateos- ἐλατέος.

-apelaunw-/ -apelaw-/	ἀπελαύνω u. ἀπελάω	1. (trans.) weg-, vertreiben. Übtr. a) ausschließen. 2. (intr.) abmarschieren, wegreiten.

im einzelnen:

1. trans.

weg-, vertreiben, verjagen

(τί od. τινά τινος u. ἀπό τινος von etw., εἴς τι u. ä.)

übh. verweisen, abweisen, zurückweisen, entfernen, abbringen, wegbringen

(τινά τινος j-n von etw.)

Perf. **Passiv** von etwas entfernt sein

(τινός)

Übtr.:

a) ausschließen, ausstoßen

(τινά τινος od. ἀπό τινος

-arxwn- ἀρχῶν von Ämtern, τοῦ -proestanai- προεστάναι von der Oberaufsicht)

Passiv auf etw. verzichten müssen, von etw. abstehen

(τινός)

b) benehmen

(τινί τι

-fobon- φόβον)

2. intr.

ab, wegziehen, abmarschieren, wegreiten, -fahren

(εἰς, ἐπί τι, παρά τινα)

F. Iterativform -apelauneskon- ἀπελαύνεσκον ion.; ἀπελάω selten.

-ecelaunw-/ -ecelaw-/	ἐξελαύνω u. poet. ἐξελάω	1. (trans.) a) aus-, hinaustreiben, vertreiben, verjagen. 2. (intr.) a) ausrücken, aufbrechen.

im einzelnen:

1. trans.

a) aus-, hinaustreiben, -fahren, vorwärts-, fort-, wegtreiben, vertreiben, verjagen, verdrängen

(τινά τινος od. ἔκ τινος j-n aus etw.)

insb.:

verbannen, in die Verbannung treiben

ἐκ τῆς -ghs- γῆς, -xqonos- χθονός, -fugada- φυγάδα;

herausschlagen (Zähne)

(τινός aus etw.)

das Recht vergewaltigen, beugen

-dikhn- δίκην;

in feierlichem Aufzug nach Eleusis hinausbringen

τὸν -iakxon- Ἴακχον;

das Heer aufbrechen lassen

τὴν -stratihn- στρατιήν.

Bisweilen auch **Medium**.

b) treiben, hämmern (Metall)

formen (Ziegel).

2. intr.

a) ausrücken, aufbrechen, marschieren, wegziehen, weiterziehen

(abs. od. εἰς, ἐπί τι)

insb. zu Streifzügen ausrücken.

b) (her)ausfahren, (hin)ausreiten, voransprengen; einen Aufzug halten.

c) heranreiten.

F.

Inf. (Fut.) ep. ep. -ecelaan- ἐξελάαν = -ecelaein- ἐξελάειν od. -ecelan- ἐξελᾶν, Part. -ecelawn- ἐξελάων; Aor. ep. -echlassa- ἐξήλασσα u. -ecelasa- ἐξέλασα = -echlasa- ἐξήλασα; Aor. P. ion. sp. -echlasqhn- ἐξηλάσθην = -echlaqhn- ἐξηλάθην.

-acios-/	ἄξιος 3	1. aufwiegend. 2. würdig, wert. a) (abs.) wertvoll. b) geziemend, gebührend. c) berechtigt. 3. wohlfeil.

im einzelnen:

1. aufwiegend

(τινός)

übtr. gleichwertig, ebensoviel wert, gleichzuachten(d), Ersatz bietend für etw.

insb. j-m gewachsen

(τινός)

-lebhs- λέβης -boos- βοὸς ἄξιος soviel wert wie ein Rind.

οὐδ -enos- ἑνὸς -acioi- ἄξιοί -eimen- εἰμεν -ektoros- Ἕκτορος wir insgesamt wiegen den Hektor nicht auf.

-hmar- ἦμαρ -pantwn- πάντων -acion- ἄξιον ein Tag, der für alles Erduldete Ersatz bietet.

-acion- ἄξιον -einai- εἶναι gleich viel wiegen, ein genügender Ersatz sein.

2. würdig, wert

a) abs. wertvoll, kostbar, schätzenswert, stattlich

-dwra- δῶρα, -apoina- ἄποινα,

-andres- ἄνδρες würdige, edle Männer.

b) geziemend, gebührend, angemessen, tauglich, entsprechend, passend, billig.

c) berechtigt, etw. verdienend od. erfordernd

(mit Gen. od. Inf.)

-aciws- ἀξίως mit Recht, verdientermaßen.

-pantos- παντὸς ἄξιος in jeder Beziehung beachtenswert, unschätzbar;

-pantos- παντὸς -acion- ἄξιόν -esti- ἐστι es geht über alles.

τὰ -pleistou- πλείστου -acia- ἄξια das Kostbarste.

-pollou- πολλοῦ -acion- ἄξιον -gignesqai- γίγνεσθαί τινι j-m viel wert werden (= sich große Verdienste um j-n erwerben).

ἄξιος -qeas- θέας sehenswert,

-logou- λόγου erwähnenswert, rühmenswert

-qaumasai- θαυμάσαι bewundernswert,

-epaineisqai- ἐπαινεῖσθαι = -epainou- ἐπαίνου.

-acios- ἄξιός -eimi- εἰμι ich verdiene (z.B. τὰ -esxata- ἔσχατα -paqein- παθεῖν).

-acios- ἄξιός -esti- ἐστι -qanatou- θανάτου (-timhs- τιμῆς) τῇ -polei- πόλει er hat den Tod (Ehre) um den Staat verdient.

-acion- ἄξιόν -esti- ἐστι es ist der Mühe wert, es ist recht, billig, angemessen, geziemt sich, lohnt sich (τινί für j-n; mit Inf. od. AcI).

-boulhs- βουλῆς οὐκ -acion- ἄξιον es ist nicht der Mühe wert, sich zu beraten.

3. preiswert, wohlfeil, billig

-aciwtaton- ἀξιώτατον -priasqai- πρίασθαι am billigsten kaufen.

-kruptw-/	κρύπτω	I. (Aktiv) 1. (trans.) verbergen, verstecken insb. bergen. Übtr. a) verhehlen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

verbergen, verstecken, verhüllen

(τί od. τινά; τί τινα, selten τινί od. πρός τινα od. ἀπό τινος etw. vor j-m; τί τινι etw. mit od. in etw.; ἔν τινι, ἐς u. κατά τι in etw.; κατά od. ὑπό τινος, ὑπό τινι unter etw.; παρά τινι u. παρά τινα bei j-m)

insb.:

untertauchen, (ver)senken, bergen, begraben, bestatten

-nekron- νεκρὸν -gh- γῇ od. -xqoni- χθονί, κατὰ -xqonos- χθονός, -tafw- τάφῳ;

schließen (Augen)

Übtr.:

a) verhehlen, verheimlichen, verschweigen, verschleiern

(τί τινα etw. j-m od. vor j-m; mit Part.)

b) schützen, decken

(τινά τινι j-n mit etw.).

2. intr.

verborgen sein od. bleiben, sich verstecken.

II. **Medium**

1. etw. für sich od. das Sein(ig)e verbergen, verhüllen

(τί τινι etw. mit etw.).

2. bei sich od. in seinem Schoß bergen

übtr. verschweigen

(τί).

F.

Nebenformen -krufw- κρύφω u. -krubw- κρύβω sp. - Imperf. iterat. ep. -kruptaskon- κρύπτασκον; -kruyw- κρύψω (M. -kruyomai- κρύψομαι auch pass.), -ekruya- ἔκρυψα (ep. -kruya- κρύψα, sp. Aor. II -ekrubon- ἔκρυβον), -kekrufa- κέκρυφα, -kekrummai- κέκρυμμαι, -ekrufqhn- ἐκρύφθην (ep. -krufqhn- κρύφθην, poet. ep. -ekrufhn- ἐκρύφην, sp. † -ekrubhn- ἐκρύβην), -kruptos- κρυπτός, -krupteos- κρυπτέος.

-krufqhsomai- κρυφθήσομαι		(Fut Ind P κρύπτω)
-krubw-/	κρύβω sp. poet.	= κρύπτω
-apokruptw-/	ἀποκρύπτω	I. (Aktiv) 1. (trans.) verbergen, unsichtbar machen. Insb.: b) übtr. β) verheimlichen. II. (Medium) 1. sich verbergen. 2. übtr. verheimlichen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

verbergen, verstecken, unsichtbar machen

(τί u. τινί τι)

bsd. verhüllen, bedecken, verdunkeln

-hlion- ἥλιον.

Insb.:

a) etw. aus dem Gesicht verlieren

-ghn- γῆν;

j-m aus den Augen kommen

(τινά).

b) übtr.

α) in Schatten stellen, verdunkeln.

β) verheimlichen, verhehlen

(τινά τι, † τὶ ἀπό τινος)

insb. mit Stillschweigen übergehen.

γ) verleugnen

-gastera- γαστέρα.

2. intr.

aus dem Gesicht entschwinden.

II. **Medium**

1. sich verbergen, sich verstecken

(τινά vor j-m).

2. für sich od. bei sich od. das Sein(ig)e verbergen, verstecken

(τί od. τινά)

übtr. verheimlichen, verschweigen

(τινά τι)

heimlich tun

(τινός mit etw.).

-krouw-/	κρούω	I. (Aktiv) schlagen, stoßen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

schlagen, stoßen, klopfen, stampfen

(τί τινι etw. mit etw.; τὶ πρός τι etw. an etw.

τὰ -opla- ὅπλα πρὸς -allhla- ἄλληλα;

τί od. πρός τι an etw.)

Insb.:

a) einen Puff versetzen, an etw. anklopfen od. anpochen

(-quran- θύραν; † auch abs.)

etw. zusammenschlagen

(τί)

scharren, pochen.

b) ein Saiteninstrument schlagen od. spielen.

II. **Medium**

-prumnan- πρύμναν -krouesqai- κρούεσθαι das Schiff ohne Umwenden rückwärts rudern, sich langsam ("über Steuer") zurückziehen, auch vom Schiff selbst.

F.

Fut. -krousw- κρούσω, Aor. -ekrousa- ἔκρουσα, Perf. -kekrouka- κέκρουκα, -kekroumai- κέκρουμαι (sp. -kekrousmai- κέκρουσμαι), Aor. P. -ekrousqhn- ἐκρούσθην, Verbaladj. -krousteos- κρουστέος.

-aoristos-/	ἀόριστος 2	a) (noch) nicht abgegrenzt.

im einzelnen:

a) (noch) nicht abgegrenzt

-gh- γῆ unbebaut;

übh. unbestimmt

insb. streitig

subst. ὁ ἀόριστος der Aorist.

b) nichtabgrenzbar; unabgrenzbar klein.

-epomai-/	ἕπομαι M.	folgen 1. eig. (von Ort, Zeit, Ordnung) a) nachfolgen. b) mitgehen, begleiten. Insb.: b) (feindlich) verfolgen. 2. übtr.: a) Folge leisten, gehorchen. b) einer Sache nachgehen. c) die Folge von etw. sein. g) (geistig) begreifen.

im einzelnen:

folgen

1. eig. (von Ort, Zeit, Ordnung)

a) nachfolgen, nachgehen, hinterhergehen, später od. hinterdrein kommen

(τινί j-m, auch ἐπί τινος, ἐπί od. μετά τινι u. μετά τινα hinter j-m)

-douri- δουρί der Lanze nachfolgen = unter dem Stoß der Lanze hinsinken.

b) mitgehen, begleiten, geleiten, das Geleit geben, sich anschließen

(τινί, μετά τινος, -ama- ἅμα od. σύν τινι; ἐπί τινα gegen j-n mit zu Felde ziehen)

auch von Leblosem (z.B. von Schiffen, Brautgeschenken)

-trufaleia- τρυφάλεια ἅμ' -espeto- ἕσπετο -xeiri- χειρί der Helm folgte der Hand (= er behielt den Helm in der Hand);

-epalcis- ἔπαλξις -espeto- ἕσπετο die Brustwehr folgt nach (= fiel mit herab).

οἱ -epomenoi- ἑπόμενοι u. τὸ -epomenon- ἑπόμενον Begleiter, Gefolge, Nachkommen.

Allg. -epeo- ἕπεο -proterw- προτέρω tritt näher!

Insb.:

a) als Helfer od. Rächer zur Seite stehen.

b) (feindl.) verfolgen, nachsetzen, nachrücken

(τινί).

c) folgen (od. nachkommen) können, mit fortkommen, gleichen Schritt halten mit j-m

(abs. od. τινί)

2. übtr.

a) Folge leisten, gehorchen, sich fügen, nachgeben, sich nach etw. richten, sich in etw. schicken

-nomois- νόμοις, -filia- φιλίᾳ καὶ -eunoia- εὐνοίᾳ,

-kakois- κακοῖς den Leiden sich unterziehen.

b) einer Sache nachgehen, nach etw. streben, etw. im Auge haben.

c) die Folge von etw. sein, aus etw. sich ergeben od. hervorgehen, mit etw. zusammenhangen od. verbunden sein, einer Sache innewohnen

ἡ -eukleia- εὔκλεια τῇ -areth- ἀρετῇ -epetai- ἕπεται.

d) zuteil od. verliehen werden, zufallen

(τινὶ ἔκ τινος j-m von j-m od. aus etw.).

e) nachfolgen = beitreten, sich anschließen, anhangen, es mit j-m halten

(τινί od. μετά τινος)

insb. günstig od. hold sein.

f) wozu passen, entsprechen, zukommen.

g) (geistig) begreifen, verstehen, fassen

(τινί)

τῷ -logw- λόγῳ τινός.

F.

Imperf. -eipomhn- εἰπόμην (ep. -epomhn- ἑπόμην, 2. Sg. -epeo- ἕπεο u. -epeu- ἕπευ); Fut. -eyomai- ἕψομαι; - Aor. II -espomhn- ἑσπόμην (aus *σεσπό-μην); Konjunktiv -spwmai- σπῶμαι (ep. -espwmai- ἕσπωμαι), Opt. -spoimhn- σποίμην (ep. -espoimhn- ἑσποίμην), Imper. -spou- σποῦ (ep. -speio- σπεῖο, -espesqw- ἑσπέσθω), Inf. -spesqai- σπέσθαι (ep. poet. -espesqai- ἑσπέσθαι od. -espesqai- ἕσπεσθαι?), Part. -spomenos- σπόμενος (ep. -espomenos- ἑσπόμενος).

-efepw-/	ἐφέπω	I. (Aktiv) folgen; bsd.: verfolgen. Insb.: b) e-n Ort durcheilen. d) übtr. etw. eifrig betreiben oder besorgen. II. (Medium) nachgehen. Insb.: a) (feindlich) verfolgen. c) übtr. gehorchen.

im einzelnen:

[eig.: hinterher geschäftig sein, vgl. -epw- ἔπω]

I. Aktiv

ep. poet. ion. folgen, nachfolgen

bsd. verfolgen, nachsetzen, bedrängen, auf j-n eindringen

(τινά)

Insb.:

a) vor sich hertreiben

(τινά)

auf j-n lostreiben od. gegen j-n antreiben

(τινά τινι).

b) e-n Ort durchlaufen, durcheilen, durchstürmen, -streifen, -wandern

(τί)

-pedion- πεδίον.

c) intr. drauflosstürmen.

d) übtr.

einer Sache nachgehen od. nachjagen, nacheifern, obliegen, etw. eifrig betreiben od. besorgen, beschleunigen

(τί)

-potmon- πότμον (od. -oiton- οἶτον, -aisimon- αἴσιμον -hmar- ἦμαρ u. ä.) sein Geschick erfüllen od. vollenden, den Tod finden.

τὴν -dikhn- δίκην τινός dem Beispiel j-s nacheifern od. folgen.

Insb. verwalten, regieren, beherrschen.

II. **Medium**

hinterhergehen, nachgehen, nachfolgen

(τινί)

Insb.:

a) (feindlich) verfolgen, nachsetzen, gegen j-n anrennen

(τινί).

b) begleiten (auch übtr.)

j-m zufallen od. zuteil werden (vom Glück).

c) übtr.

nachgeben, gehorchen, willfahren, Folge leisten, beistimmen, sich von etw. leiten od. bestimmen lassen

(τινί)

-menei- μένει -sfw- σφῷ, -qeou- θεοῦ -omfh- ὀμφῇ.

F.

Ion. -epepw- ἐπέπω. - Imperf. -efeipon- ἐφεῖπον (ep. -efepon- ἔφεπον, Iterativform -efepeskon- ἐφέπεσκον); Fut. -efeyw- ἐφέψω; Aor. II -epespon- ἐπέσπον (Konjunktiv -epispw- ἐπίσπω, Opt. -epispoimi- ἐπίσποιμι usw.); Aor. II M. -efespomhn- ἐφεσπόμην (Konjunktiv -epispwmai- ἐπίσπωμαι); Fut. -efeyomai- ἐφέψομαι.

-zwos-/	ζῳός u. ζωός	lebendig, lebend, am Leben.

-faulos-/	φαῦλος 3 (u. 2)	schlecht, insb.: 1. a) schwach, untauglich. b) gering, unbedeutend, wertlos. c) (ohne Tadel) α) schlicht. 2. schlimm, übel. 3. a) böse. b) leichtsinnig.

im einzelnen:

schlecht (in physischer, geistiger, moralischer Hinsicht)

insb.:

1.

a) schwach, nichtig, untüchtig, untauglich, unnütz, unbrauchbar, ungeschickt, einfältig, verkehrt, erfolglos

(τί in, an etw.

τὴν -texnhn- τέχνην;

mit Inf.)

insb. ungebildet.

b) gering, geringwertig, unbedeutend, unwichtig, unscheinbar, wertlos, gemein, gewöhnlich, verächtlich, ordinär, niedrig, ärmlich, armselig.

οἱ -fauloteroi- φαυλότεροι die Niedrigsten, Untersten.

-faulon- φαῦλόν -estin- ἐστιν es will wenig bedeuten.

subst. τὸ -faulon- φαῦλον Bagatelle, Kleinigkeit

c) (ohne Tadel)

α) schlicht, einfach, ungekünstelt.

β) mühelos, unschwer, leicht.

οὐ φαῦλος schwierig, schwer.

adv. -faulws- φαύλως mit leichter Mühe, ohne weiteres, ohne Umschweife.

2. schlimm, übel, misslich, unangenehm, widerwärtig, nachteilig, unheilvoll, elend, schnöde, kläglich.

-faulws- φαύλως -exein- ἔχειν sich in Not befinden, übel d(a)ran sein,

-prattein- πράττειν τῷ -stolw- στόλῳ mit der Flotte Unglück haben.

3.

a) böse, bösartig, nichtsnutzig, unrecht, übelgesinnt, unsittlich, entartet, gemein.

b) leichtfertig, leichtsinnig, lässig, sorglos.

subst. τὸ -faulon- φαῦλον Schlechtigkeit, Leichtsinn.

F. Nebenform -flauros- φλαῦρος.

-audh-/	ἡ αὐδή ep. poet.	1. a) Stimme, Rede. b) Ruf. 2. a) Gerücht.

im einzelnen:

1.

a) Stimme, Sprache, Rede.

b) Ruf, Laut, Ton, Klang

auch Zwitschern der Schwalbe.

2.

a) Ruf, Gerücht, Kunde

(τινός von etw.).

b) Orakelspruch.

c) Bescheid.

-prosaudaw-/	προσαυδάω ep. poet.	anreden

im einzelnen:

anreden, begrüßen, nennen

(τινά τινι od. τί j-n mit etw.).

-adw-/	ᾄδω att.	= ἀείδω

-aeidw-/	ἀείδω ep. ion. poet.	1. (intr.) singen. 2. (trans.) besingen.

im einzelnen:

1. intr.

singen

zwitschern, krähen (v. Vögeln)

schwirren (v. d. Bogensehne) od. erklingen

(ἀμφί τινος ep. von etw., εἴς τινα auf j-n, τινί für j-n od. vor j-m singen, † j-m lobsingen)

-asma- ᾆσμα ein Lied singen,

-paiana- παιᾶνα od. τὸν -sitalkhn- Σιτάλκην einen Päan od. das Sitalkeslied singen.

2. trans.

besingen od. von etw. singen, preisen, verherrlichen

(τί u. τινά)

übh. feierlich verkünden, vortragen, weissagen

(τί od. m. AcI)

übtr. etw. immerfort im Munde führen.

F.

Att. -adw- ᾄδω. - 2. Sg. Präs. buk. -aeides- ἀείδες = -adeis- ᾄδεις, Inf. -aeidemen- ἀειδέμεν u. -aeidemenai- ἀειδέμεναι ep.; Imperf. -hdon- ᾖδον (-heidon- ἤειδον, ep. -aeidon- ἄειδον); - Fut. -asomai- ᾄσομαι (-aeisomai- ἀείσομαι, dor. -aseumai- ᾀσεῦμαι), selten -asw- ᾄσω (-aeisw- ἀείσω, dor. -asw- ᾀσῶ); - Aor.

-hsa- ᾖσα (-heisa- ἤεισα, ep. -aeisa- ἄεισα, dor. -asa- ᾆσα), Inf. -asai- ᾆσαι (-aeisai- ἀεῖσαι); Perf. P. -hsmai- ᾔσμαι; - Aor. P. -hsqhn- ᾔσθην (Inf. -asqhnai- ᾀσθῆναι, Part. -asqeis- ᾀσθείς); Verbaladj. -asteos- ᾀστέος.

-wdh-/	ἡ ᾠδή	Gesang, Lied

im einzelnen:

Gesang, Lied, Gedicht

bsd.:

a) Lobgesang.

b) Weheruf, Klageruf.

-ahr-/	ὁ ἀήρ, ἀέρος	Luft. Insb. a) Nebel.

im einzelnen:

[poet. vor Herodot ἡ]

untere, dickere, atmosphärische Luft, Dunstkreis (Ggs. -aiqhr- αἰθήρ)

bsd. Luft als Element

(Pl. Lüfte, allerlei Luft)

πρὸς τὸν -aera- ἀέρα in der freien Luft.

Insb.:

a) Nebel, Gewölk, Dunkel, Finsternis.

b) übh. Luftraum.

F. Ep. u. ion. ἀήρ (neu-ion. -hhr- ἠήρ), -heros- ἠέρος, ι, α.

-aiqhr-/	ὁ u. ep. poet. ἡ αἰθήρ, έρος	Äther. Poet. a) Himmel.

im einzelnen:

Äther, die reine, strahlende Himmelsluft über denWolken, helles Sonnenlicht (Wohnsitz der Götter, Ggs. -ahr- ἀήρ)

Poet.:

a) Himmelsraum, Himmel.

b) Luft, Luftraum.

-aqlos-/	ὁ ἆθλος	1. Wettkampf. 2. Mühsal, Anstrengung.

im einzelnen:

1. Wettkampf, Kampfspiel

übh. Kampf.

2. meton. Kampfesmühe

übtr. Mühe, Mühsal, Anstrengung, Arbeit, schwere Aufgabe, Not, Leid.

-aqlon-/	τὸ ἆθλον	1. Kampfpreis; übh. Preis. 2. (meist Pl.) Wettkampf; übh. Kampf.

im einzelnen:

1. Kampfpreis, Siegespreis

übh. Preis, Belohnung, Lohn

auch = Strafe

(τινός für etw.).

2. (meist Pl.) = -aqlos- ἆθλος Wettkampf

übh. Kampf, Anstrengung

-aqlon- ἆθλον -ponwn- πόνων bestehen der Not, mühselige Kämpfe.

-aqlios-/	ἄθλιος 3 (u. 2)	mühselig, unglücklich.

im einzelnen:

mühselig, mühevoll, unglücklich, elend, jammervoll, erbärmlich, armselig, kläglich
auch nichtwürdig.

-aqroos-/	ἀθρόος, att. (u. ep.?)	dichtgedrängt, versammelt, vereint,
	ἀθρόος 3, selten 2	gesamt oder insgesamt.
-aqrous-/	sp. kontr. ἄθρους	

im einzelnen:

zusammengeschart, dichtgedrängt, enggeschart, haufenweise

versammelt, vereint, gesamt od. insgesamt, auf einmal

auch weit ausgedehnt, groß, reichlich, zahlreich

-kwmai- κῶμαι dicht zusammenliegende Dörfer.

-reuma- ῥεῦμα heftiger Durchfall.

-aqroon- ἀθρόον -gignesqai- γίγνεσθαι sich versammeln.

-pantes- πάντες -οι alle beisammen, alle auf einmal, alle zugleich od. insgesamt.

-aqrow- ἀθρόῳ -stomati- στόματι aus einem Mund, einhellig..

-aqroon- ἀθρόον -emboan- ἐμβοᾶν ein gemeinsames Geschrei erheben.

-aqroun- ἄθρουν -pinein- πίνειν in einem Zug trinken

τὸ -aqroon- ἀθρόον Gesamtheit

bsd. (= -aqroa- ἀθρόα -dunamis- δύναμις od. -aqroon- ἀθρόον -strateuma- στράτευμα) Gesamtmacht, Hauptmacht, Gros

Insb.:

a) mit gesamter Heeresmacht, mit vereinten Streitkräften.

b) in geschlossenen Gliedern od. Abteilungen

τὸ -ον geschlossene Aufstellung.

-oudenos- οὐδενὸς -aqroou- ἀθρόου -ontos- ὄντος da kein fester Zusamenhang war, da sich keine geschlossene Abteilung bildete.

c) **adv**. -aqrows- ἀθρόως u. -aqroon- ἀθρόον

auf einmal, zugleich.

F. Ep. °ἀθρόος. - Komp. -aqrowteros- ἀθροώτερος, sp. -aqrousteros- ἀθρούστερος (Superl. -aqroustatos- ἀθρούστατος).

-aqroizw-/	ἀθροίζω	I. (Aktiv)
	att. ἀθροίζω	sammeln, versammeln.
		III. (Passiv)
		versammelt werden oder sich (ver)sammeln.

im einzelnen:

I. Aktiv

sammeln, versammeln, vereinigen, (ein Heer) zusammenbringen od. zusammenziehen

auch zusammendrängen

insb. zusammenscharren, (auf)häufen

(τί).

II. Medium

für sich od. um sich (ver)sammeln od. zusammenziehen

(τί).

III. Passiv

versammelt werden od. sich (ver)sammeln, sich vereinigen, sich bilden

bsd. eine Gesellschaft od. eine Partei bilden

(εἴς τι an einem Ort)

zusammenstoßen (von Heeren)

insb. sich summieren

Übtr.:

a) wachsen, stark werden.

b) (geistig) sich sammeln = zu sich kommen

(mit u. ohne εἰς -eauton- ἑαυτόν).

-aideomai-/	αἰδέομαι meist ep. poet.	1. Scheu empfinden, sich scheuen, sich schämen. Insb.:

	P., selten M.	b) ehren, hochachten. 2. (Aor. Medium) j-n begnadigen.

im einzelnen:

1. Scheu empfinden, sich scheuen, sich schämen, sich fürchten aus sittlicher Scheu

(abs. od. τί vor etw., τινά vor j-m, ὑπέρ τινος in j-s Namen; mit Inf. od. Part.)

Insb.:

a) schamhaft od. bescheiden, schüchern sein.

b) Ehrfurcht fühlen, ehren, in Ehren halten, hochachten, schätzen, respektieren, Rücksicht auf etw. nehmen

(τί u. τινά)

auch Mitleid fühlen

-aidesqeis- αἰδεσθείς u. -aidoumenos- αἰδούμενος aus Scheu od. Scham, schamhaft, aus Rücksicht od. Achtung.

2. (Aor. **Medium**)

j-m verzeihen, j-n begnadigen, mit sich versöhnen

(τινά).

F.

Ep. poet. auch -aidomai- αἴδομαι. - Imper. Präs. ep. -aideio- αἰδεῖο statt -aideeo- αἰδέεο = -aidou- αἰδοῦ; Imperf. -hdoumhn- ᾐδούμην (ep. -aidoumhn- αἰδούμην; 3. Pl. ion. -hdeato- ᾐδέατο); Fut. -aidesomai- αἰδέσομαι (ep. -aidessomai- αἰδέσσομαι) u. -aidesqhsomai- αἰδεσθήσομαι; - Aor. -hdesqhn- ᾐδέσθην (ep. -aidesqhn- αἰδέσθην, 3. Pl. -aidesqen- αἴδεσθεν ep.); selten Aor. M. -hdesamhn- ᾐδεσάμην (ep. -aidessamhn- αἰδεσσάμην, 3. Sg. Konjunktiv -aidesetai- αἰδέσεται = -aideshtai- αἰδέσηται, Imper. -aidessai- αἴδεσσαι); Perf. -hdesmai- ᾔδεσμαι; Verbaladj. -aidestos- αἰδεστός.

-aidws-/	ἡ αἰδώς, οῦς	1. sittliche Scheu, Scham, Ehrgefühl. Insb.: a) Bescheidenheit. c) Ehrerbietung, Ehrfurcht. 2. a) Schande, Schmach.

im einzelnen:

1. sittliche Scheu, Schamgefühl, Scham, Ehrgefühl, Zartgefühl, Sittsamkeit

(τινός j-s od. vor j-m, gegen j-n = πρός u. περί τινα, ἐπί τινι)

αἰδώς -esti- ἐστι man scheut sich (mit Inf.).

-aidoi- αἰδοῖ -eikwn- εἴκων aus Scheu.

-aidw- αἰδῶ -qeinai- θεῖναι ἐνὶ -qumw- θυμῷ Scham ins Herz eindringen lassen.

Insb.:

a) Verschämtheit, Bescheidenheit, Schüchternheit, Blödigkeit.

b) fromme Scheu, Gottesfurcht.

c) Achtung, Hochachtung, Ehrerbietung, Ehrfurcht, Respekt, Rücksicht.

-aidw- αἰδῶ -eautou- ἑαυτοῦ -empoiein- ἐμποιεῖν τινι j-m Hochachtung vor sich einflößen.

d) Schonung, Mitleid, Erbarmen, Verzeihung

(personifiziert) Göttin des Erbarmens.

2. meton. (ep.)

a) Schande, Schmach, Schimpf

abs. αἰδώς, -argeioi- Ἀργεῖοι es ist eine Schmach, o Argiver!

b) Scham(glied), Blöße.

c) Würde

F. αἰδώς, -aidous- αἰδοῦς, -aidoi- αἰδοῖ, -aidw- αἰδῶ (poet. -aidoos- αἰδόος, -aidoi- αἰδόι, -aidoa- αἰδόα).

-aic-/	ἡ u. ὁ αἶξ u. αἴξ, αἰγός	1. Ziege, Bock.

im einzelnen:

1. Ziege, Bock

-agrios- ἄγριος wilde Ziege = Paseng, Bezoarziege.

2. große Woge, Sturmwelle.

-empaizw-/	ἐμπαίζω ion. poet. sp.	in oder bei, auf etw. spielen. Übtr. a) sein Spiel mit j-m treiben.

im einzelnen:

in od. bei, auf etw. spielen

(τινί)

Übtr.:

a) sein Spiel mit j-m treiben.

b) frohlocken, triumphieren über j-n.

c) (ver)spotten, täuschen, zum besten haben

(τινί).

-empaicw- ἐμπαίξω (Fut Ind A ἐμπαίζω)

-enepaica- ἐνέπαιξα (Aor Ind A ἐμπαίζω)

-enepaixqhn- ἐνεπαίχθην (Aor Ind P ἐμπαίζω)

-trepw-/ τρέπω

I. (Aktiv)

1. (trans.) drehen, wenden, kehren. Insb. (auch übtr.):

a) hinwenden.

b) umwenden, umkehren; insb.:

in die Flucht schlagen.

c) abwenden.

d) ändern.

II. (Passiv und Medium)

sich drehen, sich wenden, sich kehren. Insb.:

a) sich zuwenden, sich zukehren; übtr.:

γ) an etw. gehen, auf etw. ausgehen.

b) sich umwenden, sich umkehren; insb.:

β) die Flucht ergreifen.

d) sich ändern.

III. (Medium)

a) in die Flucht schlagen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

drehen, wenden, kehren

übh. eine Richtung geben, richten, lenken

(τὶ εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι u. a.)

Insb. (auch übtr.):

a) hinwenden, hinkehren, hinlenken, (hin)treiben, (hin)bringen

(τὶ od. τινὰ εἰς u. πρός τι)

εἰς -eunhn- εὐνήν τινα j-n zu Bett(e) bringen.

-xwros- χῶρος πρὸς -zofon- ζόφον -tetrammenos- τετραμμένος nach Westen gelegen.

τὶ ἐς -gelwta- γέλωτα etw. ins Lächerliche ziehen.

Insb. etw. auf etw. verwenden od. schieben

(τὶ εἰς u. πρός τι).

b) umwenden, umdrehen, umkehren, umlenken, ablenken, zurückwenden (= -palin- πάλιν ~)

insb.: εἰς -fughn- φυγήν in die Flucht schlagen, zurückwerfen, vertreiben, stürzen (τινά).

c) abwenden, abhalten, verhindern

(τί od. τινά τινος u. ἀπό τινος)

d) ändern, verändern

(τί)

insb. umstimmen

τὰς -gnwmas- γνώμας.

2. intr. = **Passiv**

II. **Passiv** u. **Medium**

sich drehen, sich wenden, sich kehren, sich richten (auch übtr.)

-odon- ὁδὸν -trepesqai- τρέπεσθαι einen Weg einschlagen.

ἀν' -ellada- Ἑλλάδα in Hellas sich umhertreiben od. verkehren.

Insb.:

a) sich zuwenden, sich zukehren, seine Richtung wohin nehmen, sich begeben

(εἰς, πρός, ἐπί τι)

übtr.:

α) sich an j-n (bittweise) wenden

(πρός u. ἐπί τινα).

β) bei j-m einkehren, j-n besuchen

(πρός τινα).

γ) sich hingeben, sich ergeben, sich zuneigen, an etw. gehen, auf etw. ausgehen, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten, an etw. denken, sich auf etw. legen, etw. beginnen

(εἰς, πρός, ἐπί, κατά τι)

-tetrammenos- τετραμμένος ἐπ' -eirhnhn- εἰρήνην zum Frieden geneigt.

ἐς od. πρός -alkhn- ἀλκήν sich zur Wehr setzen.

δ) seine Zuflucht zu j-m nehmen.

b) sich umwenden, sich umkehren

insb.:

α) sich biegen

-aixmh- αἰχμή.

β) ἐς -fughn- φυγήν, -fugh- φυγῇ, -fugade- φύγαδε in die Flucht geschlagen werden (ὑπό τινος von j-m), die Flucht ergreifen, fliehen.

c) sich abwenden, sich wegwenden

(τινός von etw.).

d) sich ändern, wechseln

insb. seinen Sinn ändern, umgestimmt werden, umschlagen.

III. **Medium** (Aor. I -etreyamhn- ἐτρεψάμην)

a) j-n von sich abwenden, in die Flucht schlagen, vertreiben

(τινά).

b) umstimmen (j-s Ansicht).

c) zu seinem Vorteil ausbeuten

(τί).

F.

Ion. dor. -trapw- τράπω. - Imperf. ep. -trepon- τρέπον, iterat. ion. -trapeskon- τράπεσκον; Fut.-treyw- τρέψω; Aor. I -etreya- ἔτρεψα (ep. -treya- τρέψα); Aor. II ep. poet. -etrapon- ἔτραπον (ep. -trapon- τράπον); Perf. -tetrofa- τέτροφα u. -tetrafa- τέτραφα; Aor. M. -etreyamhn- ἐτρεψάμην meist trans. u. -etrapomhn- ἐτραπόμην intr. (ep. -trapomhn- τραπόμην); Perf. P. -tetrammai- τέτραμμαι (3. Pl. -tetrafatai- τετράφαται = -tetrammenoi- τετραμμένοι -eisi- εἰσί; Inf. -tetrafqai- τετράφθαι; 3. Pl. PQP -tetrafaq'- τετράφαθ' = -etetrafato- ἐτετράφατο); Aor. P. -etrefqhn- ἐτρέφθην (ep. ion. -etrafqhn- ἐτράφθην) u. meist -etraphn- ἐτράπην; Fut. P. -traphsomai- τραπήσομαι; Verbaladj. -treptos- τρεπτός, -trepteos- τρεπτέος.

-trapesqai- τραπέσθαι		(Aor Inf M τρέπω)
-tetrammenos- τετραμμένος		(Part Perf MP τρέπω)
-treyomai- τρέψομαι		(Fut Ind M τρέπω)
-apotrepw-/	ἀποτρέπω	I. (Aktiv) 1. a) abwenden. b) zurückwenden. 2. Übtr.: a) abhalten. b) abbringen. II. (Passiv und Medium) sich ab- oder zurückwenden; insb.: zurückkehren.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) abwenden, abkehren

(τί u. τινά).

b) zurückwenden

insb. zur Umkehr bringen, zurück-, wegtreiben, zurückscheuchen

(τινά).

2. Übtr.

a) abhalten, zurückhalten, -schrecken, zur Umkehr bewegen

(τινά τινος j-n von etw. od. mit Inf.)

insb. abraten, abmahnen.

b) abbringen, abwendig machen

(τινά τινος j-n von etw.).

c) verhüten, hintertreiben, vereiteln, hindern

(τί).

II. **Passiv** u. **Medium**

sich ab- od. zurückwenden

insb. umkehren, zurückkehren, -weichen, fliehen

(ἔκ τινος, εἰς od. πρός τι)

übtr. abgebracht od. abgeschreckt werden, sich abbringen (od. abschrecken) lassen, abstehen

(τινός od. ἔκ τινος von etw., mit Part. od. Inf.)

den Plan fallen lassen

(τινός od. Inf.)

insb. etw. von sich abwenden od. weisen, (ver)meiden, (verab)scheuen, verschmähen

(τινός, **Medium** auch trans. τί

-deima- δεῖμα).

-epitrepw-/	ἐπιτρέπω	I. (Aktiv) 1. (trans.) hinwenden, zuwenden. Insb.: a) überlassen, übergeben, anheimstellen. c) zulassen, gestatten. d) auftragen. 2. (intr.) sich zuwenden. II. (Medium) 1. sich zu j-m wenden, sich hinneigen. 2. sich oder das Sein(ig)e anvertrauen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

hinwenden, zuwenden, zukehren, eine Richtung nehmen lassen, hindirigieren

(τί od. τινά od. ἐπί τι)

Insb.:

a) überlassen, übergeben, anvertrauen, übertragen, hingeben, preisgeben, anheimgeben, anheimstellen, freistellen

(τινί τι od. περί τινος mit Inf.)

insb. j-m etw. zur Entscheidung, Verwaltung, Leitung übergeben

Passiv (pers.) -epitrepomai- ἐπιτρέπομαί τι ich werde mit etw. betraut, mir wird etw. anvertraut od. überlassen

(z.B. τὴν -fulakhn- φυλακήν).

οἱ -epitetrammenoi- ἐπιτετραμμένοι τὰς -poleis- πόλεις die mit der Regierung der Staaten Betrauten.

b) hinterlassen

(τινί τι).

c) zulassen, gestatten, vergönnen, erlauben, einräumen, gewähren, hingehen lassen

(τινί τι od. mit DcI od. AcI

οὐδενὶ ἐπιτρέπω -kakw- κακῷ -einai- εἶναι,

-epetreye- ἐπέτρεψε τοὺς -stratiwtas- στρατιώτας τὴν -xwran- χώραν -diaprasai- διαρπάσαι)

οὐκ -epitrepein- ἐπιτρέπειν nicht zulassen (= verbieten, verhindern, verwehren).

Passiv (pers.) -epitrepomai- ἐπιτρέπομαι ich erhalte die Erlaubnis.

d) auftragen, anbefehlen, anweisen

(τινί τι od. mit Inf.)

insb. beordern

(τινὶ ἐπί τι wohin, od. mit Inf.).

2. intr.

sich zuwenden

(τινί)

insb. sich anvertrauen, auf j-n vertrauen, sich j-m hingeben, nachgeben, sich der Entscheidung j-s unterwerfen, unterliegen

(τινί

-ghrai- γήραϊ).

II. **Medium**

1. sich zu j-m (τινί) wenden, sich hinneigen, geneigt sein

(mit Inf.).

2. sich od. das Sein(ig)e anvertrauen

(τινί)

übh. anvertrauen

(τινί τι) = **Aktiv**

insb. sich der Entscheidung j-s unterwerfen, sich in j-s Schutz begeben.

F. Perf. P. -epitetrammai- ἐπιτέτραμμαι (3. Pl. ep ion. -epitetrafatai- ἐπιτετράφαται = -epitetrammenoi- ἐπιτετραμμένοι -eisi- εἰσί).

-epitropos-/	ὁ ἐπίτροπος	Verwalter; insb. b) Vormund.

im einzelnen:

Aufseher, Verwalter

insb.:

a) Statthalter, Prokurator.

b) Vormund.

c) übtr. Beschützer.

-tuptw-/	τύπτω meist ep. ion. poet.	I. (Aktiv) schlagen, auch stoßen. Insb.: verwunden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

schlagen od. hauen mit dem Stock

auch stoßen, peitschen, stechen, treten, treffen

bsd. mit Waffen

(τί od. τινά etw. od. j-n, auch an etw., τινί mit etw.; τί od. κατά u. εἴς τι an, in etw.)

-ixnia- ἴχνιά τινος -podessi- πόδεσσι in j-s Fußtapfen treten.

Insb. verwunden, verletzen

übtr.:

a) strafen, züchtigen.

b) betroffen machen

(τινά).

II. **Passiv**

geschlagen od. verwundet werden, Schläge bekommen

(τινί u. ἔκ τινος von etw., τί an etw.

-elkea- ἕλκεα Wunden erhalten)

III. **Medium**

sich schlagen

bsd. in der Trauer

τὰ -sthqh- στήθη gegen od. auf die Brust;

übtr. j-n betrauern

(τινά).

F.

Imperf. ep. -tupton- τύπτον; Fut. -tupthsw- τυπτήσω; M. -tuptomai- τύπτομαι; Aor. -etuya- ἔτυψα (ep. -tuya- τύψα), selten -etupthsa- ἐτύπτησα u. -etupon- ἔτυπον, M. -etuyamhn- ἐτυψάμην; Perf. P. -tetummai- τέτυμμαι u. -tetupthmai- τετύπτημαι, Aor. P. -etuphn- ἐτύπην (sp. -etufqhn- ἐτύφθην); Verbaladj. -tupthteos- τυπτητέος. (Das Verbum wird att. fast durchweg durch -paiw- παίω u. -patassw- πατάσσω od. -plhssw- πλήσσω ersetzt.)

-tupos-/	ὁ τύπος	1. Schlag. 2. (meton.) a) Abdruck, Spur. b) (in der Kunst) α) Bildwerk. 3. übtr. a) Gepräge, Gestalt. b) Umriss. c) Vorbild.

im einzelnen:

1. Schlag, Hieb, Stoß.

2. meton. das durch den Schlag od. Druck Hervorgebrachte

a) Eindruck, Abdruck, Gepräge, Spur, Mal

-hlwn- ἥλων,

Zeichen

auch Schriftzug.

b) in der Kunst

α) Bildwerk, Bildhauerarbeit (Bildsäule, Statue, erhabene Arbeit, Relief)

übh. Figur, Gestalt, Form.

β) Nachbildung, Darstellung.

3. übtr.

a) Gepräge, Form, Gestalt, Bild

(Pl. oft = Züge)

übh. Art und Weise, Wesen, Charakter, charakteristisches Gepräge (bsd. Schreibweise, Stil).

b) Umriss, Abriss, Entwurf, Skizze

(ἐν) -tupw- τύπῳ im Umriss, mit großen Zügen.

Übtr. ungefährer Begriff.

c) Vorbild, Modell, Muster, Musterbild, vorbildliches Beispiel, feste Norm

insb. warnendes Beispiel, Warnung.

d) † Inhalt, Fassung.

-axri-/ -axris-/	ἄχρι, unatt. vor Vokalen ἄχρις	1. (adv.) gänzlich. 2. (Präp. mit Gen., vereinzelt mit Akk. oder mit adv.) bis an, bis zu. 3. (Konjunktion) a) bis (dass). b) solange (als).

im einzelnen:

1. **adv**.

gänzlich, äußerst, völlig.

2. **Präp**. mit **Gen**. (att. selten), vereinzelt mit Akk. oder mit adv.

bis an, bis zu, bis auf

(auch ἄχρι εἰς, ἄχρι πρός u. ä.)

von Ort, Zeit und Grad

ἄχρι -mala- μάλα -knefaos- κνέφαος bis tief in die Nacht.

ἄχρι -pantos- παντός beständig, sein Leben lang.

ἄχρι -nun- νῦν.

3. **Konjunktion**

(= ἄχρι οὗ)

a) bis zu der Zeit, wo, bis (dass).

b) solange (als).

-sfeteros-/	σφέτερος 3	(reflex. Possessivprononem der 3. Person Pl.) ihr, ihrig, ihr eigen (selten der 3. Person Sg.) sein, seinig.

im einzelnen:

ihr, ihrig, ihr eigen, ihnen gehörig

reflex. Possessivpron. der 3. Person Pl. (suus);

selten der 3. Person Sg. = sein, seinig

(vereinzelt der übrigen Personen im Sinn von "eigen" = -emos- ἐμός, -sos- σός, -hmeteros- ἡμέτερος, -umeteros- ὑμέτερος)

subst.:

οἱ -sfeteroi- σφέτεροι die Ihr(ig)en, ihre Leute.

τὰ -sfetera- σφέτερα das Ihr(ig)e, ihr Hab und Gut, ihre Angelegenheiten, ihre Lage, ihr Interesse, ihre Partei.

τὸ -sfeteron- σφέτερον sein Sonderinteresse.

-aisxros-/	αἰσχρός 3	1. (äußerlich) hässlich. 2. (moralisch) schändlich, schimpflich, schmählich. Insb.: a) unanständig.

im einzelnen:

1. äußerlich

hässlich, missgestaltet, garstig, verunstaltet

τὴν -oyin- ὄψιν für das Auge.

2. moralisch

schändlich, schimpflich, schmählich, schmachvoll, ehrlos

(τινί für j-n)

τὸ -aisxion- αἴσχιον schimpflichere Lage (ἐκ τοῦ -aisxionos- αἰσχίονος in schimpflicheren Verhältnissen).

Insb.:

a) unzüchtig, unanständig, unedel, unsittlich, schmutzig

-logoi- λόγοι Zoten, -asmata- ᾄσματα Zotenlieder.

b) (von Worten)

schmähend, beschimpfend

-epea- ἔπεα Schmähworte.

subst. τὸ -aisxron- αἰσχρόν, Pl. τὰ -aisxra- αἰσχρά Schande, Schmach, Schandtat, Untugend, Laster.

adv. -aisxrws- αἰσχρῶς mit schmähenden od. beschimpfenden Worten.

3. übh.

untauglich, unpassend, unangemessen, ungeschickt

(πρός τι zu od. für etw.).

F. Komp. -aisxiwn- αἰσχίων (sp. -aisxroteros- αἰσχρότερος); Superl. -aisxistos- αἴσχιστος (sp. -aisxrotatos- αἰσχρότατος).

-aisxunh-/	ἡ αἰσχύνη	1. Scham, Scheu. 2. a) Schande, Schmach. b) Entehrung.

im einzelnen:

1. Schamhaftigkeit, Scham, Scheu

bsd. Ehrerbietung, Ehrfurcht, Achtung

(τινός od. πρός τι vor, gegen, über etw., ἐπί τινι u. ὑπέρ τινος über etw.)

auch Schamröte

-pasin- πᾶσιν αἰσχύνη -hn- ἦν alle schämten sich.

ἐν αἰσχύνῃ -poiein- ποιεῖν τινα j-n beschämen.

ἐν αἰσχύνῃ od. δι' -aisxunhs- αἰσχύνης -exein- ἔχειν τι sich vor etw. schämen od. scheuen (auch mit Inf.).

δι' -aisxunhs- αἰσχύνης u. ὑπὸ (τῆς) -aisxunhs- αἰσχύνης aus od. vor Scham.

Übh. Ehrgefühl, Sittsamkeit.

2.

a) Beschämung, Schande, Schmach, Schimpf, Unehre

αἰσχύνη -periistatai- περιίσταταί -me- με od. -sumbainei- συμβαίνει -moi- μοι Schande trifft mich.

αἰσχύνῃ -peripiptein- περιπίπτειν in Schande geraten.

-aisxunhn- αἰσχύνην -periaptein- περιάπτειν od. -proballein- προβάλλειν τινί j-n in Schande bringen od. beschimpfen, für j-n schimpflich sein.

ἐν αἰσχύνῃ ποιεῖν τινα j-n beschimpfen.

ἐς -aisxunhn- αἰσχύνην -ferein- φέρειν zur Schande gereichen (τί etw. für entehrend erklären od. halten).

b) Entehrung, Schändung (bsd. der weiblichen Ehre).

-aisxunw-/	αἰσχύνω	I. (Aktiv) 1. entstellen. 2. schänden, entehren. 3. zuschanden machen. II. (Passiv [mit fut. Medium und Passiv]) 1. sich schämen, sich scheuen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. hässlich machen, entstellen, verunstalten, übel od. arg zurichten

(τί u. τινά

-proswpon- πρόσωπον u. -nekun- νέκυν).

2. schänden, entehren

(eig. u. übtr.)

-gunaika- γυναῖκα, -eunhn- εὐνήν, -lexos- λέχος;

insb.:

a) j-m Schande machen, etwas verunehren od. entweihen.

b) beschimpfen, schmähen, lästern.

3. zuschanden machen, beschämen

(τί u. τινά).

II. **Passiv** (mit fut. **Medium** u. **Passiv**)

1. sich schämen, sich scheuen

(τινά vor j-m, τί vor etw.; τινί, ἐν od. ἐπί τινι, περί τι, ὑπέρ τινος über od. wegen etw., mit Part. bzw. Inf. = Anstand nehmen etw. zu tun; auch mit εἰ, ἐάν, ὡς, ὅτι, μή; vereinzelt mit AcI)

Insb.:

a) von Ehrgefühl geleitet werden

(ἔν τινι in, bei etw.).

b) Rücksicht auf etw. nehmen

(τί).

2. zuschanden werden.

F.

Fut. αἰσχυνῶ, -aisxunoumai- αἰσχυνοῦμαι; Aor. -hsxuna- ᾔσχυνα, Perf. -hsxugka- ᾔσχυγκα, -hsxummai- ᾔσχυμμαι; Aor. P. -hsxunqhn- ᾐσχύνθην; Verbaladj. -aisxunteos- αἰσχυντέος.

-aisxunai- αἰσχῦναι	(Aor Inf A αἰσχύνω)
-hsxunqai- ᾐσχύνθαι	(Perf Inf MP αἰσχύνω)
-aisxunqhsomai- αἰσχυνθήσομαι	(Fut Ind P αἰσχύνω)

-anaisxuntos-/	ἀναίσχυντος 2	unverschämt

im einzelnen:

unverschämt, schamlos

unanständig, abscheulich, greulich (von Dingen).

-aitew-/	αἰτέω	I. (Aktiv)

bitten, fordern.
II. (Medium)
für sich erbitten oder fordern. Insb.:
a) sich borgen.

im einzelnen:

I. Aktiv

bitten, fordern, begehren, verlangen

(τί

-odon- ὁδόν zu reisen verlangen;

τινά τι j-n um etw. bitten = τὶ ἀπό, ἐκ, παρά τινος od. mit Inf.; aber τινί τι etw. für j-n erbitten)

Passiv -aitoumai- αἰτοῦμαί τι ich werde um etw. gebeten (ὑπό od. πρός τινος von j-m).

Insb.:

a) erbitten, betteln, anbetteln.

b) anflehen.

c) um eine Frau werben.

II. Medium

für sich erbitten od. fordern, sich ausbitten

(τί, τινά τι, τὶ παρά od. ἀπό, ἔκ τινος, od. τί mit Inf. od. παρά τινος mit Inf.)

abs. Fürbitte einlegen.

Insb.:

a) sich borgen, sich leihen od. sich leihen lassen

(τί)

-hthmenos- ᾐτημένος pass. geborgt (-ippos- ἵππος).

b) j-n anflehen, zu j-m beten

(τινά).

F. Imperf. -htoun- ᾔτουν (ep. -hteun- ᾔτευν, poet. -aitoun- αἴτουν, ion. -aiteon- αἴτεον); Imper. Präs. M. -aiteo- αἰτέο ion. aus -aiteeo- αἰτέεο = -aitou- αἰτοῦ.

-aitios-/	αἴτιος 3	schuldig, schuld. subst. (ὁ αἴτιος) der Schuldige, Urheber, Täter.

im einzelnen:

verursachend, veranlassend, schuldig, schuld

(τινός etw., an etw., τινί für j-n; mit ὅτι od. mit Inf. mit od. ohne τοῦ, auch τό)

nicht selten auch im guten Sinn

-eleuqerias- ἐλευθερίας, -pollwn- πολλῶν, -kagaqwn- κἀγαθῶν;

bsd. für etw. verantwortlich

(τινί j-m)

οὐδὲν αἴτιος an nichts schuld, unschuldig;

τί in einem Punkt od. irgendwie schuldig.

-aitiwteros- αἰτιώτερος mehr schuld od. Veranlassung;

-aitiwtatos- αἰτιώτατος am meisten od. hauptsächlich schuld, Hauptveranlassung, Hauptschuld.

τῆς -nikhs- νίκης -aitiwtatos- αἰτιώτατος -wn- ὤν zum Sieg das meiste beitragend.

subst.:

a) ὁ αἴτιος der Schuldige, Urheber, Täter, Veranlasser, Anstifter, Begründer, Ursache

αἰτιός -eimi- εἰμί τινί τινος ich bin für j-n die Veranlassung zu etw., ich veranlasse j-n zu etw.

b) τὸ -aition- αἴτιον = -aitia- αἰτία.

-anaitios-/	ἀναίτιος 2 (u. 3)	unschuldig

im einzelnen:

unschuldig, ohne Schuld, schuldlos

(τινός an etw., τινί od. παρά τινι in j-s Augen; mit Inf.)

-afrosunhs- ἀφροσύνης -anaitios- ἀναίτιος frei vom Vorwurf der Torheit.

-pauw-/	παύω	I. (Aktiv) 1. (trans.) aufhören machen, ein Ende machen, beeendigen

bsd. von etw. abbringen.

II. (Passiv und Medium)

2. aufhören.

a) (abs.) ein Ende haben.

b) (τινός oder mit Partizip [selten mit Infinitiv]) mit etw. aufhören, von etw. ablassen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

aufhören machen od. lassen, zur Ruhe bringen, beruhigen, ein Ende machen od. bereiten, beendigen

bsd.:

abstellen, ruhen lassen, Einhalt gebieten od. tun, ein Ziel setzen, hindern, hemmen, zurückhalten, steuern, unterdrücken, aufhalten, beschwichtigen, bezähmen, besänftigen, lindern, stillen, beseitigen, aufgeben, (Streit) beilegen, zurückhalten, abhalten, von etw. abbringen od. abziehen od. befreien

Konstr.:

a) τί od. τινά

-polemon- πόλεμον, -maxhn- μάχην, -odunas- ὀδύνας, -gamon- γάμον, -turannida- τυραννίδα.

-tocon- τόξον ruhen lassen,

-falagga- φάλαγγα auflösen;

-agrion- ἄγριον -andra- ἄνδρα, -gunaikas- γυναῖκας, -agorhthn- ἀγορητήν zum Schweigen bringen.

b) τινά τινος (selten ἔκ τινος)

τινὰ -ponou- πόνου od. -kakwn- κακῶν, -maxhs- μάχης,

τινὰ τῆς -arxhs- ἀρχῆς j-n absetzen od. die Herrschaft j-s stürzen,

τινὰ τῆς -ubrews- ὕβρεως dem Übermut j-s ein Ende machen.

c) mit Inf. od. Part.

τινὰ ἐπὶ -trwsi- Τρωσί -maxesqai- μάχεσθαι,

-raywdous- ῥαψῳδοὺς -agwnizesqai- ἀγωνίζεσθαι,

-grafonta- γράφοντά τινα dem Schreiben j-s ein Ende machen,

-exqrous- ἐχθροὺς -gelwntas- γελῶντας -pausomen- παύσομεν.

2. intr.

-paue- παῦε (Pl. -pauete- παύετε) lass ab! halt ein! still! schweig!

II. **Passiv** und **Medium**

1.

a) befreit od. frei werden

(τινός von etw.

-ponwn- πόνων,

selten ἔκ τινος)

b) gestürzt od. abgesetzt werden

(ὑπό τινος von j-m)

verlieren (ein Amt).

2. aufhören

a) abs. ein Ende haben, zu Ende gehen, sich beruhigen, sich ruhig verhalten, zur Ruhe kommen, ruhen, ausruhen, rasten

sich legen (vom Wind)

insb. zu sprechen od. zu singen aufhören, schweigen, schließen

-pausai- παῦσαι sei ruhig;

-pepautai- πέπαυται es ist vorbei.

b) τινός od. mit Part. (selten mit Inf.)

mit etw. aufhören, von etw. ablassen od. abstehen, etw. aufgeben od. einstellen

-polemou- πολέμου, -maxhs- μάχης, -goou- γόου, -summaxias- συμμαχίας,

τοῦ -sitou- σίτου aufhören, Brot zu essen.

-pauomai- παύομαι -legwn- λέγων ich höre auf zu reden, ich rede nicht länger.

F.

Inf. Präs. -pauemen- παυέμεν u. -pauemenai- παυέμεναι ep.; Imperf. iterat. ep. -paueskon- παύεσκον, M. -pauesketo- παυέσκετο; - Fut. -pausw- παύσω (Inf. ep. -pausemen- παυσέμεν); - Aor. -epausa- ἔπαυσα (ep. -pausa- παῦσα; Konjunktiv -paushsi- παύσῃσι ep. = -paush- παύσῃ, -pausomen- παύσομεν = -pauswmen- παύσωμεν); Perf. -pepauka- πέπαυκα, P. -pepaumai- πέπαυμαι ich habe aufgehört u. ich höre auf; - Aor. M. -epausamhn- ἐπαυσάμην (ep. -pausamhn- παυσάμην); - Fut. M. -pausomai- παύσομαι († -pahsomai- παήσομαι) auch pass. u. -pepausomai- πεπαύσομαι; - Aor. P. -epauqhn- ἐπαύθην (selten -epausqhn-

ἐπαύσθην); - Verbaladj. -paustos- παυστός, -pausteos- παυστέος.

-pauqhsomai- παυθήσομαι (Fut Ind P παύω)

-anapauw-/	ἀναπαύω	I. (Aktiv) 1. aufhören machen. 2. j-n ausruhen lassen. II. (Medium) 1. aufhören mit. 2. (aus)ruhen, sich erholen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. zum Aufhören bringen, aufhören machen

(τινά τινος j-n von etw.)

insb.:

a) j-n von etw. abbringen.

b) hemmen, hindern an etw.

c) etw. beendigen

-bohn- βοήν den Schrei unterdrücken.

2. j-m Rast gönnen, j-n ausruhen lassen von etw., erquicken

(τί od. τινά τινος)

-strateuma- στράτευμα (von Zeit zu Zeit) haltmachen lassen.

Übh. erlösen, befreien

(τινά τινος j-n von etw; mit Part.)

II. Medium

1. ablassen od. abstehen von, aufhören mit, etw. aufgeben

(τινός)

mit Part.: οὐκ -anapauomai- ἀναπαύομαι -poiwn- ποιῶν τι ich tue etw. unausgesetzt.

2. sich zur Ruhe begeben, (aus)ruhen, sich erholen

bsd. schlafen, übernachten

übtr. zur Ruhe kommen, rasten, eine Pause machen, haltmachen

(ἀπό u. ἔκ τινος von, nach etw.)

insb. sterben.

F. Aor. P. † -anepahn- ἀνεπάην, Fut. † -anapahsomai- ἀναπαήσομαι.

-teras-/	τὸ τέρας, ατος u. ep. αος	übh. Zeichen, Vorzeichen. Insb.: a) Wunder. b) Schreckbild; meton. Ungeheuer.

im einzelnen:

bedeutungsvolles Himmelszeichen (z.B. Blitz, Donner, Sternschnuppen, Regenbogen u. ä.)

übh. Zeichen, Wahr-, Vorzeichen, Götterzeichen

(τινός j-s und für j-n)

Insb.:

a) Wunderzeichen, Wunder.

b) Schreckzeichen, Schreckbild

bsd. Missgeburt

meton. Ungeheuer, Untier, Ungetüm

übtr. ungeheuerliche od. widersinnige Behauptung.

F.

Sg. Gen. ion. -tereos- τέρεος; Pl. -terata- τέρατα u. -tera- τέρα (ep. -teraa- τέραα u. sp. ep. -teraata- τεράατα, ion. -terea- τέρεα); Gen. -teratwn- τεράτων u. -terwn- τερῶν (ep. -terawn- τεράων, ion. -terewn- τερέων); Dat. -terasi- τέρασι (ep. -teraessi- τεράεσσι, ion. -tereessi- τερέεσσι).

-didwmi-/	δίδωμι	1. geben, schenken. Insb.: a) zahlen. b) (bsd. θεοῖς) weihen.

c) (von den Göttern) verleihen.
d) (nur Präs. und Imperf.) anbieten.
2. übergeben. Insb.:
b) um j-s willen begnadigen.
d) zugeben, gestatten.

im einzelnen:

1. geben, schenken

übh. erteilen, verleihen, erweisen, gewähren, spenden, leisten

(τί u. τινί τι j-m etw., τινί τινος j-m von etw., τί τινος etw. für etw.; mit Inf.

-piein- πιεῖν ~ zu trinken geben)

-kakon- κακόν τινι Böses zufügen;

-pistin- πίστιν Treue schwören, Sicherheit gewährleisten;

-peiran- πεῖραν eine Probe ablegen;

-orkon- ὅρκον einen Eid leisten od. j-m (τινί) den Eid zuschieben;

-logon- λόγον Rechnung legen, Rechenschaft geben (-eautw- ἑαυτῷ überlegen) od. das Wort erteilen;

-epos- ἔπος das Wort an j-n richten;

-dikhn- δίκην (od. -dikas- δίκας, -timwrian- τιμωρίαν) Strafe leiden, büßen od. Rechenschaft ablegen;

bisw. nur zur Umschreibung eines Verbums dienend:

-ainon- αἶνον -didonai- διδόναι τινί = -ainein- αἰνεῖν τινα,

-eleon- ἔλεον = -eleein- ἐλεεῖν,

-boulhn- βουλήν = überlegen.

Insb.:

a) zahlen, entrichten

οἱ -didontes- διδόντες die Zahler,

τὸ -didomenon- διδόμενον Zahlung.

b) (bsd. -qeois- θεοῖς)

darbringen, weihen, widmen, opfern

-iera- ἱερά, -ekatombas- ἑκατόμβας.

c) (von den Göttern)

verleihen, gewähren, vergönnen, verhängen, herbeiführen

-kudos- κῦδος, -nikhn- νίκην, -algea- ἄλγεα, -phmonas- πημονάς.

-eu- εὖ od. -kalws- καλῶς Glück verleihen, segnen.

-dedotai- δέδοται es ist beschieden.

d) (nur Präs. u. Impf.)

geben wollen, anbieten.

e) j-m etw. zuschreiben od. zuschieben

(τινί τι).

f) durch Belehrung mitteilen, lehren

(τινί τι).

2. übergeben, hingeben, überliefern, überlassen, preisgeben

(τινά u. τί τινι

-kusin- κυσίν, -plhgais- πληγαῖς;

od. mit Inf.)

-fobw- φόβῳ τινά j-n in Furcht versetzen.

Insb.:

a) zur Frau geben, verheiraten

(τινά τινι).

b) zugunsten j-s od. um j-s willen begnadigen, losgeben

(τινί τινα)

auch vergeben, verzeihen

(τινί τι).

c) -eauton- ἑαυτόν τινι -didonai- διδόναι sich j-m hingeben od. ergeben, sich preisgeben, sich in j-s Schutz begeben

auch j-m folgen

τοῖς -deinois- δεινοῖς sich in Gefahr begeben.

εἰς τὰ -pragmata- πράγματα sich den Geschäften widmen.

sp. † sich an einen Ort begeben.

d) zugeben, zulassen, gestatten, vergönnen, erlauben, einräumen, die Wahl lassen, möglich machen, anheimstellen

(mit Inf., AcI, DcI).

e) auftragen, den Auftrag geben

(mit Inf.).

F.

Präs. ep. ion. poet. -didois- διδοῖς (u. -didoisqa- διδοῖσθα) = -didws- δίδως, -didoi- διδοῖ = -didwsi- δίδωσι, -didousi- διδοῦσι = -didoasi- διδόασι; 3. Sg. Konjunktiv † -didoi- διδοῖ = -didw- διδῷ; Imper. äol. dor. -didoi- δίδοι, ep. -didwqi- δίδωθι = -didoqi- δίδοθι; Inf. -didounai- διδοῦναι = -didonai- διδόναι (dor. -didwn- διδῶν); Imperf. ep. -edidoun- ἐδίδουν u. -didoun- δίδουν (3. Pl. † -edidoun- ἐδίδουν). M. -edidomhn- ἐδιδόμην (3. Sg. † -edideto- ἐδίδετο); - Fut. -dwsw- δώσω (dor. -dwsw- δωσῶ, ep. -didwsw- διδώσω), Inf. ep. -dwsemen- δωσέμεν u. -dwsemenai- δωσέμεναι; - Aor. I -edwka- ἔδωκα (ep. -dwka- δῶκα), altatt. nur Sg., neuatt. poet. u. sp. auch -edwkamen- ἐδώκαμεν, -edwkate- ἐδώκατε, -edwkan- ἔδωκαν (ep. -dwkan- δῶκαν); Konjunktiv sp. † -dwsw- δώσω; - Aor. II Dual u. Pl. -edoton- ἔδοτον, -edothn- ἐδότην, -edomen- ἔδομεν, -edote- ἔδοτε, -edosan- ἔδοσαν (ep. -edon- ἔδον); Konjunktiv -dw- δῶ, -dws- δῷς, -dw- δῷ (ep. -dwhsi- δώῃσι u. -dwh- δώῃ = -dw- δῷ, † -doi- δοῖ u. -dwh- δώῃ, -dwomen- δώομεν = -dwmen- δῶμεν, -dwwsi- δώωσι = -dwsi- δῶσι); Opt. -doihn- δοίην (sp. -dwhn- δῴην, † -doimi- δοῖμι); Inf. ep. dor. -domen- δόμεν u. -domenai- δόμεναι = -dounai- δοῦναι (apokopiert -doun- δοῦν); Iterat. ep. -doskon- δόσκον; M. -edomhn- ἐδόμην (3. Sg. † -edeto- ἔδετο); - Perf. -dedwka- δέδωκα., P. -dedomai- δέδομαι; Aor. P. -edoqhn- ἐδόθην; Fut. -doqhsomai- δοθήσομαι, Verbaladj. -dotos- δοτός, -doteos- δοτέος.

-dwsomai- δώσομαι	(Fut Ind M δίδωμι)
-dos- δός	(Aor Imper A δίδωμι)
-dous- δούς, -dousa- δοῦσα, -don- δόν	(Part Aor A δίδωμι)
-didou- δίδου	(2 Sg Imper Präs A δίδωμι)
-didotw- διδότω	(3 Sg Imper Präs A δίδωμι)
-didote- δίδοτε	(2 Pl Imper Präs A δίδωμι)
-didontwn- διδόντων u. -didotwsan- διδότωσαν	(3 Pl Imper Präs A δίδωμι)

-apodidwmi-/	ἀποδίδωμι	I. (Aktiv) 1. weggeben; insb.: (Empfangenes, Schuldiges, Versprochenes) wieder-, zurückgeben; übh.: nach Gebühr leisten. 2. hingeben, ausliefern. b) abgeben, übergeben. II. (Medium) 1. bsd. a) verkaufen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. her, weggeben

insb. (Empfangenes, Schuldiges, Versprochenes):

wieder-, zurückgeben, wiedererstatten, ersetzen, abtragen, abliefern, entrichten, bezahlen

auch nachzahlen

übh. nach Gebühr geben od. leisten

übtr. (ab)büßen, vergelten

(τί

-qrepta- θρέπτρα, -lwbhn- λώβην;

τί τινι od. εἴς τινα)

erledigen (Geschäfte)

-xarin- χάριν Dank vergelten, sich durch die Tat dankbar zeigen;

-euxas- εὐχάς, -uposxesin- ὑπόσχεσιν Bitten, ein Versprechen erfüllen;

-orkon- ὅρκον einen Eid leisten;

insb. -timhn- τιμήν Ehre erweisen;

τὴν -isxun- ἰσχύν seine Wirkung äußern.

2. hingeben, ausliefern

(τί τινι od. εἴς τινα)

a) angeben, mitteilen, darlegen

τὰ -onomata- ὀνόματα πρός τινα;

insb.:

α) vortragen

τὸν -agwna- ἀγῶνα die Anklage,

Bericht erstatten

εἰς τὴν -boulhn- βουλήν;

übh. sich äußern, eine Erklärung od. seine Meinung abgeben.

β) aufsagen (Gelerntes).

b) abgeben, übergeben, überlassen, verleihen, zuweisen

-strateuma- στράτευμα od. -arxhn- ἀρχήν τινι;

übtr.:

α) j-m etw. beilegen = zuschreiben, andichten.

β) auseinandersetzen, erklären, definieren.

c) zugeben, gestatten, einräumen

(τί od. mit Inf.).

d) verkaufen.

II. **Medium**

1. von sich weggeben

bsd.:

a) verkaufen, verpachten

auch versteigern

(τί od. τινά mit Gen. des Preises)

im übeln Sinn: verraten.

b) zurückgeben

übtr. vergelten.

F.

† Part. Präs. neutr. -apodidoun- ἀποδιδοῦν, 3. Pl. Imperf. -apedidoun- ἀπεδίδουν, 3. Sg. Konjunktiv Aor. -apodoi- ἀποδοῖ, Opt. -apodwh- ἀποδῴη, 3. Sg. Aor. M. -apedeto- ἀπέδετο.

-apodwsomai- ἀποδώσομαι	(Fut Ind M ἀποδίδωμι)
-apedomhn- ἀπεδόμην	(Aor Ind M ἀποδίδωμι)
-apodedomai- ἀποδέδομαι	(Perf Ind MP ἀποδίδωμι)

-ekdidwmi-/ -ekdidow-/	ἐκδίδωμι ion. ἐκδιδόω	1. (trans.) herausgeben a) ausliefern. b) insb. α) verheiraten. c) insb. (auch Medium) ausleihen, vermieten. 2. (intr.) sich ergießen.

im einzelnen:

1. trans.

herausgeben

a) übergeben, ausliefern, hin-, ab-, hergeben, preisgeben

(τί u. τινά; τινί j-m; auch mit Inf.)

b) aus dem Haus geben

insb.:

α) verheiraten

-qugatera- θυγατέρα, -adelfhn- ἀδελφήν;

auch **Medium**

Perf. **Passiv** verheiratet sein

παρ' -andri- ἀνδρί.

β) adoptieren lassen (Kinder)

auch **Medium**.

c) weggeben

insb. (auch **Medium**)

ausleihen, vermieten, verdingen, verpachten

(τί τινι; mit Gen. pretii).

d) unter die Leute bringen, bekanntgeben

bsd. herausgeben (Schriften).

2. intr.

sich ergießen, münden.

F. Aor. II M. -ecedomhn- ἐξεδόμην (3. Sg. † -ecedeto- ἐξέδετο = -ecedoto- ἐξέδοτο).

-metadidwmi-/	μεταδίδωμι	mitteilen

im einzelnen:

mitteilen

1. teilnehmen lassen, einen Anteil vergönnen, j-m abgeben, erteilen, gestatten

(τινί τινος, seltener τινί τι)

auch j-n zur Teilnahme an etw. veranlassen

2. übergeben, einhändigen

(τινί τι).

F. Inf. Aor. II -metadoun- μεταδοῦν poet. = -metadounai- μεταδοῦναι.

-paradidwmi-/	παραδίδωμι	1. hingeben, übergeben. Insb.: a) überlassen. c) preisgeben. 2. übtr. zugeben, gestatten.

im einzelnen:

1. hingeben, übergeben, überliefern, abliefern, ausliefern, überantworten, darbieten

(τί od. τινά, τί τινι od. εἴς τινα etw. j-m; ἔς τι od. ἐπί τινι zu etw. od. mit Inf., bsd. j-n dem Richter od. dem Gericht zur Aburteilung, ins Gefängnis, zur Hinrichtung)

auch zurückgeben

-metrw- μέτρῳ -ghn- γῆν τινι richtig vermessen übergeben.

τὰ -opla- ὅπλα die Waffen strecken.

τὸ -sunqhma- σύνθημα die Parole geben od. austeilen, weitergeben.

-nikhn- νίκην τινί j-m den Sieg verschaffen.

-eauton- ἑαυτόν sich ergeben (τινὶ -xrhsqai- χρῆσθαι ὅ, τι -bouletai- βούλεται sich j-m auf Gnade und Ungnade ergeben).

Insb.

a) hinterlassen od. überlassen

(τινί τι, bsd. -airesin- αἵρεσίν τινι)

bsd. an die Nachkommen vererben.

b) anvertrauen

übh. mitteilen, lehren.

c) in j-s Gewalt geben, preisgeben, verraten, bloßstellen

(τί od. τινά).

d) (Gerüchte, Lehren u. ä.)

weitergeben, weiterverbreiten, bekanntmachen, fortpflanzen, mitteilen, erzählen.

2. übtr.

zugeben, zugestehen, erlauben, gewähren, gestatten, ermöglichen

(τί, τινί τι, mit Inf.).

-prodidwmi-/	προδίδωμι	1. vorher geben. 2. a) hingeben, ausliefern; insb.: preisgeben, verraten. 3. (intr.) treulos fliehen.

im einzelnen:

1. zuerst od. vorher geben, vorausbezahlen

(τί).

2.

a) heraus-, hingeben, ausliefern, überliefern

(τινά od. τί τινι)

insb. (treulos, böswillig, verräterisch):

preisgeben, verraten, verkaufen, (auf)opfern, verlassen, im Stich(e) lassen

(τινά od. τί).

b) aufgeben, fahren lassen, verlieren.

3. intr.

treulos fliehen, Reißaus nehmen, untreu werden, zu j-m übergehen, abfallen

(πρός τινα)

den Dienst versagen

versiegen, ausgehen, vertrocknen (v. Flüssen)

nicht mehr halten od. stützen, wanken (v. Wällen).

-suzeugnumi-/	συζεύγνυμι	zusammenspannen; übtr.: b) verbinden.

im einzelnen:

zusammenspannen, -jochen

(τινά u. τί)

Medium anspannen lassen

-arma- ἅρμα;

übtr.:

a) ehelich verbinden, verheiraten.

b) übh. zusammenfügen, verbinden, verstricken, vereinigen, paaren

(τί τινι).

-sunezeuca- συνέζευξα (Aor Ind A συζεύγνυμι)

-zeugnumi-/ -zeugnuw-/	ζεύγνυμι u. ζευγνύω	1. zusammenjochen, anspannen. Übtr.: (an)binden, fesseln. Insb.: b) (einen Fluss, eine Meerenge u. dergl.) überbrücken. 2. übh. verbinden, vereinigen.

im einzelnen:

1. zusammenjochen, anjochen, anspannen, anschirren

-ippous- ἵππους, -hmionous- ἡμιόνους ὑφ' -armasi- ἅρμασι od. ὑφ' -armata- ἅρματα an den Wagen;

auch -arma- ἅρμα den Wagen bespannen,

abs. mit dem Anschirren beschäftigt sein

Medium für sich od. seine Tiere anschirren.

Übtr. (an)binden

(τινὰ πρός τι j-n an etw.)

fesseln, bändigen, zwingen, im Zwange halten, unterjochen

(τινά τινι od. ἔν τινι j-n durch etw.)

-orkiois- ὁρκίοις u. -qesfatois- θεσφάτοις τινά binden, verpflichten.

Insb.:

a) verheiraten, vermählen

(τινά τινι od. πρός τινα j-n mit j-m)

selten heiraten (eine Frau)

(τινά)

Passiv sich verheiraten, heiraten

-ezeugmenh- ἐζευγμένη Eheweib.

b) (einen Fluss, eine Meerenge u. dergl.) überbrücken

-potamon- ποταμόν, -poron- πόρον, -ellhsponton- Ἑλλήσποντον.

-diwruxa- διώρυχα -ezeugmenhn- ἐζευγμένην -diabhnai- διαβῆναι den Kanal auf einer Schiffbrücke überschreiten.

2. übh.

zusammenfügen, verbinden, vereinigen

Insb.:

a) verschließen (Türflügel)

(τινί durch, mit etw.)

b) (Schiffe)

ausbessern, kalfatern und mit Brettern benageln od. mit Sprengwerk (= eingezogenen Stützbalken) versehen.

c) bauen

-gefuran- γέφυραν;

schlagen

(ἐπί τινι über etw.)

-gefura- γέφυρα -epta- ἑπτὰ -ploiois- πλοίοις -ezeugmenh- ἐζευγμένη eine Schiffbrücke aus sieben Fahrzeugen.

F.

Inf. Präs. ep. -zeugnumen- ζευγνύμεν u. -zeugnumenai- ζευγνύμεναι u. -zeugnumen- ζευγνῦμεν; - Imperf. -ezeugnun- ἐζεύγνυν u. -ezeugnuon- ἐζεύγνυον (ep. auch ohne Augment); Fut. -zeucw- ζεύξω u. -zeucomai- ζεύξομαι; Aor. -ezeuca- ἔζευξα (ep. -zeuca- ζεῦξα); Perf. P. -ezeugmai- ἔζευγμαι; Aor. P. -ezeuxqhn- ἐζεύχθην, meist -ezughn- ἐζύγην; Verbaladj. -zeuktos- ζευκτός.

-zeuxqhsomai- ζευχθήσομαι (Fut Ind P ζεύγνυμι)

-zugon-/ -zugos-/	τὸ ζυγόν u. (selten) ὁ ζυγός	1. das Joch. 2. b) Ruderbank. d) übh. Wage. f) (milit.) Reihe.

im einzelnen:

[-zeugnumi- ζεύγνυμι, eig.: das zwei Gegenstände miteinander Verbindende]

1. das Joch auf dem Nacken der Zugtiere, vorn an der Deichsel befestigt. (Zugtiere)

ὑπὸ ζυγὸν -agein- ἄγειν = anspannen.

ζυγὸν -epitiqenai- ἐπιτιθέναι τινί j-m das Joch auflegen.

Übh. Gespann, Fuhrwerk, Zweigespann

übtr. (= ζυγὸν -doulion- δούλιον od. -douleias- δουλείας):

Joch der Knechtschaft, Knechtschaft, Zaum.

2.

a) Steg od. Querholz der Leier, woran die Wirbel mit den Saiten befestigt sind.

b) Ruderbank, Querbalken von Bord zu Bord im mittleren Teil des Schiffes

-eiresias- εἰρεσίας ζυγὸν -ezesqai- ἕζεσθαι die Ruderbänke besetzen.

Übtr. Ruder = Steuerruder.

c) ζυγὸν -bublinon- βύβλινον Byblosjoch = Brücke von Byblos.

d) Wagebalken

übh. Wage

ζυγὸν -istanai- ἱστάναι die Wage aufziehen (= wägen).

e) Riemen an der Sandale

übh. Band.

f) (milit.) Reihe, Glied

-prwton- πρῶτον.

-zeugos-/	τὸ ζεῦγος	1. a) Joch, Gespann. b) Fuhrwerk.

im einzelnen:

1.

a) Joch, Gespann (von Zugtieren), Pferde, Maultiere, Ochsen.

b) Fuhrwerk, Wagen, Geschirr, Zwei- u. Viergespann.

2. übh.

a) Verbindung von zweien (od. von mehreren).

b) Paar (von Personen u. Sachen).

-upozugios-/	ὑποζύγιος 2	subst. (τὸ ὑποζύγιον) Zug-, Lasttier.

-upozugion-/	τὸ ὑποζύγιον	

im einzelnen:

unter das Joch gespannt.

subst. τὸ -upozugion- ὑποζύγιον Jochtier, Zug-, Lasttier (Pferde, Ochsen, Esel)

bsd. Esel

meist Pl.

-zwnnumi-/ -zwnnuw-/	ζώννυμι u. ζωννύω	I. (Aktiv) gürten. II. (Medium) sich gürten.

im einzelnen:

I. Aktiv

gürten, umgürten

(τινά)

insb. j-m zum Kampf das Gewand höher schürzen.

II. Medium

sich gürten

(τινί mit etw.

-zwsthri- ζωστῆρι)

sich etw. umgürten

(τί

-zwnhn- ζώνην, -xalkon- χαλκόν)

übtr. sich rüsten (bsd. zum Kampf oder zur Reise).

F.

3. Pl. Konjunktiv Präs. -zwnnuntai- ζώννυνται u. -zwnnuntai- °ζωννῦνται ep. = -zwnnuwntai- ζωννύωνται; 3. Sg. Imperf. M. -zwnnuto- ζώννυτο ep.; Iterat. -zwnnusketo- ζωννύσκετο. - Fut. -zwsw- ζώσω; Aor. -ezwsa- ἔζωσα, M. -ezwsamhn- ἐζωσάμην (ep. -zwsamhn- ζωσάμην); Perf. -ezwka- ἔζωκα, P. -ezwmai- ἔζωμαι (u. -ezwsmai- ἔζωσμαι); Aor. P. -ezwsqhn- ἐζώσθην; Verbaladj. -zwstos- ζωστός.

-kerannumi-/	κεράννυμι	I. (Aktiv) mischen, vermischen; prägn.: a) richtig mischen. c) übtr. vereinigen.

im einzelnen:

I. Aktiv

mischen, vermischen, zusammengießen

(τί τινι etw. mit etw.; πρός τι zu od. unter etw., bsd. Wein mit Wasser)

prägn.:

a) richtig mischen, durch Mischung mildern, temperieren (z.B. Badewasser).

b) gemischten Wein einschenken

prägn. mit gemischtem Wein füllen

-krhthra- κρητῆρα.

c) übtr.

vereinigen, verschmelzen, verbinden

(τί τινι etw. mit etw.)

-xrusw- χρυσῷ δ' ἐπὶ -xeilea- χείλεα -kekraantai- κεκράανται von Gold sind die Ränder daran gemischt (= der Becher ist am Rande vergoldet).

-fwnh- φωνὴ -metacu- μεταξὺ τῆς τε -xalkidewn- Χαλκιδέων καὶ -dwridos- Δωρίδος -ekraqh- ἐκράθη ist ein Mittelding zwischen.

II. Medium

für sich mischen

- oinon- οἶνον,

sich mischen lassen

füllen

-krhthra- κρητῆρα.

F.

Fut. -kerasw- κεράσω u. -kerw- κερῶ; Aor. -ekerasa- ἐκέρασα (ep. -kerassa- κέρασσα u. -ekrhsa- ἔκρησα). M. -ekerasamhn- ἐκερασάμην (ep. -kerassamhn- κερασσάμην); - Perf. P. -kekramai- κέκραμαι (ion. -kekrhmai- κέκρημαι, ep. -kekraamai- κεκράαμαι), † -kekerasmai- κεκέρασμαι; 3. Pl. PQP P. -kekraanto- κεκράαντο ep.; - Aor. P. -ekerasqhn- ἐκεράσθην u. -ekraqhn- ἐκράθην (ion. -ekrhqhn- ἐκρήθην); Fut. P. -kraqhsomai- κραθήσομαι, -krateon- κρατέον. - Ep. poet. ion. sp. Nebenformen: -keraw- **κεράω** (M. -keramai- κέραμαι, Konjunktiv -kerwntai- κέρωνται u. -kerwntai- °κερῶνται; Imper. -keraasqe- κεράασθε = -keraesqe- κεράεσθε; 3. Pl. Imperf. -kerownto- κερόωντο = -keraonto- κεράοντο, -ekerwnto- ἐκερῶντο). -keraiw- **κεραίω**, -kirnaw- **κιρνάω** u. -kirnhmi- **κίρνημι** (Part. -kirnas- κιρνάς, 3. Sg. Imperf. -ekirna- ἐκίρνα u. -kirnh- κίρνη).

-kerasw- κερασῶ (Fut Ind A κεράννυμι)

-kekramenos- κεκραμένος (Part Perf MP κεράννυμι)

-akratos-/	ἄκρατος 2	1. ungemischt; übh.: a) rein. 2. Übtr.: a) rein, lauter. b) ungeschwächt.

im einzelnen:

1. ungemischt

übh.:

a) rein, lauter

ὁ ἄκρατος (erg. -oinon- οἶνον) ungemischter Wein (lat. merum).

-akratoi- ἄκρατοι -spondai- σπονδαί Weihgüsse lauteren Weines.

(-diarroia- διάρροια) nur Galle enthaltend.

-nous- νοῦς der menschliche Geist von allem Irdischen gereinigt.

b) stark (von Getränken).

2. Übtr.

a) rein, lauter, unvermischt.

b) ungeschwächt, ungemäßigt, maßlos, in voller Kraft, stark, heftig.

c) vollkommen, vollendet, absolut

-dikaiosunh- δικαιοσύνη, -ponhria- πονηρία,

-yeudos- ψεῦδος reine Lüge od. Täuschung.

subst. τὸ -akraton- ἄκρατον Absolutheit.

F. Komp. -akratoteros- ἀκρατότερος, meist -akratesteros- ἀκρατέστερος; -akraestatos- ἀκραέστατος.

-krasis-/	ἡ κρᾶσις, εως	Mischung

im einzelnen:

Mischung, Verbindung

insb.:

a) Mischung der Luft, Temperierung, Temperatur.

b) Trank, Getränk.

-krathr-	ὁ κρατήρ, ῆρος	1. Mischgefäß, Mischkessel. 2. übh. a) Kessel.

im einzelnen:

1. Mischgefäß, Mischkessel, Mischkrug, in dem man den Wein mit Wasser mischte

-krhthra- κρητῆρα -kerannunai- κεραννύναι einen Mischkrug mischen (= den Wein im Mischkrug mischen),

-pinein- πίνειν einen Mischkrug trinken,

-sthsasqai- στήσασθαι zum Trinken aufstellen od. aufsetzen.

2. übh.

a) Kessel

auch = Felsenkessel, Vertiefung, Höhlung.

b) Krug.

c) (meist Pl.) Krater (od. Mündung) eines Vulkans.

-korennumi-/	κορέννυμι meist ep. poet. ion. sp.	I. (Aktiv) sättigen. II. (Passiv und Medium) sich sättigen.

im einzelnen:

I. Aktiv

sättigen, satt machen

(τινά τινι od. τινός j-n mit, von etw.)

übtr. befriedigen, reichlich versehen.

II. Passiv u. **Medium**

sich sättigen, satt werden

(τινός j-n von, an etw.)

Übtr.:

a) satt od. überdrüssig werden, etw. satt bekommen

(τινός od. mit Part.)

-klaiwn- κλαίων -korennumai- κορέννυμαι ich weine mich satt.

-ekoressato- ἐκορέσσατο -xeiras- χεῖρας -tamnwn- τάμνων er bekam das Holzfällen an seinen Händen satt.

-ubri- ὕβρι -kekorhmenos- κεκορημένος aus Frevelmut, indem er übersättigt ist.

b) sich mit etw. reichlich versehen

(τινός).

F.

Fut. -koresw- κορέσω (ep. -korew- κορέω); Aor. -ekoresa- ἐκόρεσα, M. -ekoresamhn- ἐκορεσάμην, ep. -ekoressamhn- ἐκορεσσάμην u. -koresamhn- κορεσάμην u. -koressamhn- κορεσσάμην (3. Pl. Opt. -koresaiato- κορεσαίατο ep.); - Perf. -kekoresmai- κεκόρεσμαι (ep. poet. ion. -kekorhmai- κεκόρημαι; ep. auch -kekorha- κεκόρηα mit pass. Bedeutung); - Aor. P. -ekoresqhn- ἐκορέσθην.

-kremannumi-/ -kremannuw-/ -kremaw-/ -kremazw-/	κρεμάννυμι (sp. † κρεμαννύω, κρεμάω, κρεμάζω)	I. (Aktiv) hängen, aufhängen. II. (Passiv) (κρέμαμαι) aufgehängt werden oder sein, hangen, schweben.

im einzelnen:

I. Aktiv

hängen, aufhängen, herabhangen od. schweben lassen, aufknüpfen lassen

(τί u. τινά; ἔν τινι in etw., ἐκ od. ἀπό τινος = πρός τι an etw.)

bsd. aufhängen (ein Weihegeschenk im Tempel).

II. Passiv

-kremamai- κρέμαμαι

aufgehängt werden od. sein, hangen, hangen bleiben, herabhangen, schweben

(ἐκ od. ἀπό, πρός τινος an etw., ἐπί τινος od. ἐπί τινι auf etw.

-uyoqen- ὑψόθεν in der Höhe, ὑπὲρ τοῦ -potamou- ποταμοῦ über den Fluss)

übtr. über dem Haupt schweben, drohen

(τινί).

F.

Fut. -kremw- κρεμῶ, -kremas- κρεμᾷς, -krema- κρεμᾷ (ep. -kremow- κρεμόω u. -kremaw- κρεμάω, poet. -kremasw- κρεμάσω); Aor. -ekremasa- ἐκρέμασα (ep. -kremasa- κρέμασα), M. -ekremasamhn- ἐκρεμασάμην; - P. Präs. -kremamai- κρέμαμαι (Konjunktiv -kremwmai- κρέμωμαι, Opt. -kremaimhn- κρεμαίμην); Imperf. -ekremamhn- ἐκρεμάμην (2. Sg. ep. -ekremw- ἐκρέμω u. -kremw- κρέμω); Fut. -kremhsomai- κρεμήσομαι; Aor. -ekremasqhn- ἐκρεμάσθην (selten -ekremasamhn- ἐκρεμασάμην); Verbaladj. -kremastos- κρεμαστός, -kremasteos- κρεμαστέος.

-kremamenos- κρεμάμενος (Part Präs MP κρεμάννυμι)

-mwria-/ -mwrih-/	ἡ μωρία ion. μωρίη	Torheit, Dummheit.

im einzelnen:

Torheit, Unverstand, Denkunfähigkeit, Einfalt, Dummheit.

-mignumi-/	μίγνυμι u.	siehe μείγνυμι

-mignuw-/	μιγνύω	

-meignumi-/ -meignuw-/	μείγνυμι u. μειγνύω	I. (Aktiv) mischen, vermischen. Übtr.: verbinden, vereinigen. II. (Passiv und Medium) sich mischen, sich vermischen. Übtr.: a) verkehren. b) (feindlich) handgemein werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

mischen, vermischen, (ver)mengen, durcheinanderwerfen

bsd. würzen

(τί τινι, ἔν τινι, ἔς τι etw. mit, in, zu etw., selten μετά τινος u. σύν τινι; ἔκ τινος aus etw.)

auch etw. e-r Sache beimischen

(τί τινι)

Übtr. zusammenbringen, verbinden, vereinigen, zu etw. hinzufügen od. zugesellen

-xeiras- χεῖράς τε -menos- μένος τε Hände und Mut mischen (= handgemein werden, manus conserere).

-andras- ἄνδρας -kakothti- κακότητι καὶ -algesi- ἄλγεσι in Elend und Leid bringen.

II. Passiv u. **Medium**

sich mischen, sich vermischen, durcheinanderkommen

(τινί mit od. unter etw., ἔν τισι, ἔς τινας)

(ἐν) -konihsi- κονίῃσι -meignusqai- μείγνυσθαι in den Staub stürzen;

-gh- γῇ begraben werden;

-egkasi- ἔγκασι in die Eingeweide eindringen.

Übtr.:

a) zusammenkommen, sich zugesellen, verkehren, Verkehr haben, umgehen, leben

(τινί, ἔν τισι, ἔς τινας)

-cenih- ξενίῃ in Gastfreundschaft (= als Gastfreunde) zusammenkommen.

-esw- ἔσω hereinkommen.

Auch = etw. genießen.

b) (feindlich)

im Kampf zusammentreffen, zusammengeraten, handgemein werden, sich auf etw. stürzen

(τινί, ἔν τισι, ἔς τινας)

ἐν -palamhsi- παλάμῃσί τινος mit j-m handgemein werden.

c) sich fleischlich vermischen, sich in Liebe vereinigen

-filothti- φιλότητι καὶ -eunh- εὐνῇ,

der Liebe pflegen

(τινί mit j-m, παρά τινι bei j-m, ἔν τινι in etw., τί in bezug auf etw.)

-eunh- εὐνή, -hn- ἣν -emighs- ἐμίγης das Lager, auf dem du dich mit mir vereintest.

F.

Unrichtige Formen -mignumi- μίγνυμι u. -mignuw- μιγνύω; Nebenf. -misgw- μίσγω. - Fut. -meicw- μείξω (nicht -micw- μίξω), M. -meicomai- μείξομαι (auch mit pass. Bed.); Aor. -emeica- ἔμειξα (nicht -emica- ἔμιξα); Perf. -memeixa- μέμειχα, P. -memeigmai- μέμειγμαι; Imperf. iterat. M. ep. -emisgesketo- ἐμισγέσκετο u. -misgesketo- μισγέσκετο, -emisgeskonto- ἐμισγέσκοντο u. -misgeskonto- μισγέσκοντο; - Fut. III -memeicomai- μεμείξομαι; - Aor. II M. ep. -emeikto- ἔμεικτο u. -emikto- ἔμικτο u. -meikto- μεῖκτο u. -mikto- μῖκτο od. -mikto- μίκτο; - Aor. P. -emeixqhn- ἐμείχθην u. -emighn- ἐμίγην (ep. -meixqhn- μείχθην u. -mighn- μίγην; 3. Pl. -emeixqen- ἔμειχθεν u. -migen- μίγεν ep.; 2. Konjunktiv -mighhs- μιγήῃς ep. = -mighs- μιγῇς; -migewsi- μιγέωσι = -migwsi- μιγῶσι; Inf. -meixqhmenai- μειχθήμεναι u. -mighmenai- μιγήμεναι ep.); - Verbaladj. -meiktos- μεικτός, -meikteos- μεικτέος.

-meixqhsomai- μειχθήσομαι u. -mighsomai- μιγήσομαι (Fut Ind P μείγνυμι)

-tauto-/	ταὐτό	= τὸ αὐτό (Krasis); siehe αὐτός.

-summeignumi-/ -summeignuw-/	συμμείγνυμι u. συμμειγνύω	1. (trans.) zusammenmischen; übh.: vereinigen. 2. (intr. und Passiv)

	sich vermischen; übh.: sich vereinigen. Übtr.: a) mit j-m zusammenkommen, -treffen; insb.: α) mit j-m Verkehr haben. γ) (feindlich) handgemein werden.

im einzelnen:

1. trans.

zusammenmischen, vermischen, beimischen

(τί τινι u. πρός, εἴς τι; εἰς ταὐτόν im eins)

übh. verbinden, vereinigen, zugesellen

Übtr.:

a) -xeiras- χεῖράς τινι mit j-m handgemein werden.

b) j-m etw. mitteilen

(τινί τι

-koinon- κοινόν τι -prhgma- πρῆγμα).

2. intr. u. **Passiv**

sich vermischen, sich beimischen

(τινί u. πρός τινα)

übh. sich vereinigen, sich verbinden

insb. sich fleischlich vermischen, sich begatten

(τινί mit j-m)

Übtr.:

a) mit j-m zusammenkommen, -treffen, sich begegnen, sich zu j-m gesellen, zu j-m stoßen, sich j-m nähern

(τινί)

insb.:

α) mit j-m umgehen od. Verkehr haben, verkehren

(τινί).

β) sich besprechen, ein Gespräch anknüpfen, in Unterhandlung treten

(τί über etw.).

γ) feindlich zusammentreffen, handgemein werden, aneinandergeraten, angreifen

(τινί).

ἐς μάχην u. ἐς -xeiras- χεῖρας ins Handgemenge kommen.

b) beschieden sein, widerfahren

(τινί).

-omnumi-/ -omnuw-/	ὄμνυμι u. ὀμνύω	1. schwören; insb. eidlich geloben. 2. beschwören.

im einzelnen:

1. schwören, vereidigt werden od. sich vereidigen lassen

insb. j-m zuschwören, eidlich geloben, mit einem Eid versichern

(τί etw., τινί od. πρός τινα j-m; τινά bei j-m

-qeous- θεούς bei den Göttern,

auch τί bei etw.

-stugos- Στυγὸς -udwr- ὕδωρ,

selten κατά τινος, εἴς τι, ἔν τινι; ὑπέρ τινος in j-s Namen; mit Inf., meist Fut., aber auch anderer Zeiten)

-orkon- ὅρκον einen Eid schwören,

τὸν -bouleutikon- βουλευτικὸν -orkon- ὅρκον den Ratsherreneid,

-epiorkon- ἐπίορκον einen Meineid.

ἐπὶ τούτοις auf diese Bedingungen hin.

2. beschwören

(τί etw.

-eirhnhn- εἰρήνην, τὰς -spondas- σπονδάς den Frieden od. Vertrag;

τινί τι j-m etw. beschwören od. durch Eidschwur bekräftigen).

F.

Imper. Präs. -omnuqi- ὄμνυθι ep. = -omnu- ὄμνυ; Imperf. -wmnun- ὤμνυν u. -wmnuon- ὤμνυον; Fut. -omoumai- ὀμοῦμαι (sp. -omosw- ὀμόσω); Aor. -wmosa- ὤμοσα (ep. -wmossa- ὤμοσσα, -omosa- ὄμοσα, -omossa- ὄμοσσα), M. -wmosamhn- ὠμοσάμην; Perf. -omwmoka- ὀμώμοκα, PQP -omwmokein- ὀμωμόκειν u. -wmwmokein- ὠμωμόκειν; Perf. P. -omwmosmai- ὀμώμοσμαι u. -omwmomai- ὀμώμομαι; Aor. P. -wmosqhn- ὠμόσθην u. -wmoqhn- ὠμόθην, Fut. -omosqhsomai- ὀμοσθήσομαι.

-omoson- ὄμοσον (Aor Imper A ὄμνυμι)

-wmwmokh- ὠμωμόκη (PQP Ind A ὄμνυμι)

-aixmh-/	ἡ αἰχμή	Spitze, Schärfe.
-aixma-/	dor. αἰχμά	Insb. α) übh. Lanze.
	meist ep. ion. poet.	Übtr. a) Krieg.

im einzelnen:

Spitze, Schärfe

-egxeos- ἔγχεος, -douros- δουρός.

αἰχμῇ -beleos- βέλεος -kakou- κακοῦ mit der Schärfe der Unglückswaffe.

Insb. Spitze einer Waffe:

α) Lanzenspitze

übh. Lanze, Speer

meton. Lanzengewalt.

β) Pfeil.

Übtr.:

a) Krieg, Kampf, Schlacht

ἡ αἰχμὴ -kakws- κακῶς -esthkee- ἑστήκεε.

αἰχμὴ μία Zweikampf.

b) Kriegsvolk.

-aixmalwtos-/	αἰχμάλωτος 2	kriegsgefangen; übh.: erbeutet, gefangen.
		subst. (ὁ, ἡ αἰχμάλωτος) Kriegsgefangene(r).

im einzelnen:

[-aixmh- αἰχμή, -aliskomai- ἁλίσκομαι, eig.: speer-erbeutet]

kriegsgefangen, im Kampf gewonnen

übh. erobert, erbeutet, gefangen, in der Knechtschaft lebend

(von Personen und Sachen

-gunh- γυνή, -nhes- νῆες, -xrhmata- χρήματα, -polis- πόλις, -xwra- χώρα)

αἰχμάλωτος -doulosunh- δουλοσύνη Kriegsgefangenschaft, Knechtschaft der Gefangenen.

subst. ὁ, ἡ αἰχμάλωτος Kriegsgefange(r), Sklave, Sklavin.

Pl. τὰ -aixmalwta- αἰχμάλωτα die Gefangenen, Kriegsbeute.

-akroaomai-/	ἀκροάομαι M.	hören, anhören.

im einzelnen:

hören, anhören, zuhören

(τί τινος etw. von j-m)

insb. auf etw. achten, j-m gehorchen

(Konstr. wie -akouw- ἀκούω).

F. Fut. -akroasomai- ἀκροάσομαι, Aor. -hkroasamhn- ἠκροασάμην, Perf. -hkroamai- ἠκρόαμαι, Verbaladj. -akroateos- ἀκροατέος.

-akmh-/	ἡ ἀκμή	1. a) Spitze.
-akma-/	dor. ἀκμά	b) Schärfe, Schneide.
		2. Übtr. höchste Blüte, (volle) Reife, Höhepunkt, Gipfel. Übtr.:
		c) rechte Zeit.

im einzelnen:

1.

a) Spitze (z.B. der Finger, der Füße, des Weberschiffchens)

-akmai- ἀκμαὶ -empuroi- ἔμπυροι Flammenspitzen.

-amfideciois- ἀμφιδεξίοις -akmais- ἀκμαῖς mit beiden Händen.

b) Schärfe, Schneide (z.B. des Messers, Schwertes)

auch übtr. (z.B. von der Schärfe der Augen)

ἐπί -curou- ξυροῦ -akmhs- ἀκμῆς -istasqai- ἵστασθαι od. -exesqai- ἔχεσθαι auf der Schneide des Schermessers (= unmittelbar zur Entscheidung) stehen.

2. Übtr. (auch Pl.)

höchste Blüte, Blütezeit, Flor, (volle) Reife, Gipfel-, Höhepunkt, Kulminationspunkt, Gipfel, höchste Stufe, höchster Grad, höchste Tüchtigkeit

κατὰ -qerous- θέρους -akmhn- ἀκμήν im Hochsommer.

-akmhn- ἀκμὴν -exein- ἔχειν od. ἐν ἀκμῇ -einai- εἶναι reif sein, auf dem höchsten Punkt der Entwicklung stehen.

ἀκμὴ -udatos- ὕδατος Wasserschwall.

Übtr.:

a) kräftigstes Jugend- od. Mannesalter, Vollkraft

übh. Kraft, Stärke.

b) wahrhaft tüchtige Mannschaft, Hauptstärke

~ -plhrwmatos- πληρώματος Kern e-r Schiffsmannschaft.

c) passende od. rechte Zeit, rechter od. günstiger Zeitpunkt

= -kairos- καιρός

auch -kairou- καιροῦ ἀκμή

(τινός zu etw.

-ergwn- ἔργων zum Handeln, -edras- ἕδρας zum ruhigen Sitzen, -gamou- γάμου, -logwn- λόγων;

auch mit Inf.)

ἐς -akmhn- ἀκμήν zu rechter Zeit.

d) entscheidender Augenblick, Entscheidungsmoment, Krisis.

adv. -akmhn- ἀκμήν:

α) gerade im Augenblick, (so)eben, jetzt eben.

β) noch (immer), noch jetzt.

-aloxos-/	ἡ ἄλοχος ep. poet.	Gattin; auch Nebenweib.

-algos-/	τὸ ἄλγος meist ep. poet. ion.	Schmerz

im einzelnen:

Schmerz, Schmerzgefühl, Qual

übtr. Trauer, Kummer, Gram, Ärger, Leid, Elend, Mühsal

meton. Gegenstand des Schmerzes.

-alghdwn-/	ἡ ἀλγηδών, όνος	= ἄλγος
-alghma-/	τὸ ἄλγημα poet. nkl. sp.	
-alghsis-/	ἡ ἄλγησις, εως poet.	

-algew-/	ἀλγέω	Schmerz empfinden, (körperlich) leiden.

im einzelnen:

Schmerz empfinden, (körperlich) leiden, krank sein

(τί an etw.

τὸν -daktulon- δάκτυλον, τοὺς -podas- πόδας)

-alghsas- ἀλγήσας schmerzgequält.

Übtr. bekümmert od. missmutig, ärgerlich, betrübt sein, sich härmen, bedauern, sich ärgern

(τινί, ἐπί od. ἔν τινι, περί u. διά τι, selten τινός od. τί u. περί τινος über, wegen etw.

τὴν -yuxhn- ψυχήν, τὰς -frenas- φρένας im Innern, im Herzen;

mit Part.

-algw- ἀλγῶ -akouwn- ἀκούων es tut mir leid zu hören, -ofqeis- ὀφθείς dass ich gesehen bin)

insb. sich langweilen.

F. 2. Pl. Aor. Konjunktiv -alghsete- ἀλγήσετε ep. = -alghshte- ἀλγήσητε.

-algeinos-/	ἀλγεινός 3	1. schmerzhaft, schmerzlich. Übtr. leidig.

im einzelnen:

1. schmerzhaft, schmerzlich, peinlich, mit Schmerz

-algeinws- ἀλγεινῶς -ferein- φέρειν τινί Schmerz über etw. empfinden.

Übtr. leidvoll, leidig, kummervoll, kränkend, drückend, lästig

übh.:

a) schlimm, heftig, arg, schwer

subst. τὰ -algeina- ἀλγεινά Schmerzen, Leiden, Ungemach, Beschwerden.

-algion- ἄλγιον um so schlimmer.

b) schwierig, schwer

(mit Inf.).

2. poet. Schmerz empfindend, leidend.

F. Komp. -algeinoteros- ἀλγεινότερος, meist ep. poet. -algiwn- ἀλγίων; Superl. -algeinotatos- ἀλγεινότατος u. -algistos- ἄλγιστος.

-argaleos-/	ἀργαλέος 3 meist ep. poet. sp.	schwer, schwierig.

im einzelnen:

schwer, schwierig, beschwerlich, mühevoll, mühselig, lästig, misslich

übh. schrecklich, heftig, schlimm

-boes- βόες schwer wegzutreiben(d);

-stoma- στόμα schwer zu durchschreiten(d).

ἀργαλέος -olumpios- Ὀλύμπιος -antiferesqai- ἀντιφέρεσθαι schwer ist es, dem Olympier zu widerstreben.

-alecw-/	ἀλέξω meist ep. poet.	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) abwehren. b) verteidigen. II. (Medium) 1. (trans.) von sich abwehren, sich verteidigen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) abwehren

(τί

-kunas- κύνας;

τινί τι j-m etw.

-nhessi- νήεσσι -pur- πῦρ;

seltener τί τινος

-trwwn- Τρώων -loigon- λοιγόν)

verhüten.

b) verteidigen, schützen

(τινί τι j-n gegen, vor etw.).

2. intr.

helfen, beistehen

(τινί).

II. **Medium**

1. trans.

von sich abwehren od. abwenden

(τί

τὰ -kaka- κακά,

u. τινά

-polemious- πολεμίους)

sich wehren, sich verteidigen

(abs. od. τινά gegen j-n)

insb. (im guten Sinn) Gleiches mit Gleichem vergelten

(τινά

τοὺς -eu- εὖ -poiountas- ποιοῦντας).

2. intr.

beistehen, helfen, beschützen

(τινί).

F.

Inf. Präs. -alecemen- ἀλεξέμεν u. -alecemenai- ἀλεξέμεναι ep.; Fut. -alechsw- ἀλεξήσω, M. -alechsomai- ἀλεξήσομαι; Aor. -hlechsa- ἠλέξησα, M. -hlecamhn- ἠλεξάμην. Vgl. auch -alekw- ἀλέκω.

-alkh-/	ἡ ἀλκή meist ep. poet. sp.	1. Wehr, Abwehr; bsd.: Schutzwehr, Schutz. 2. a) Wehrkraft; übtr. Kraft.

im einzelnen:

1. Wehr, Abwehr, Gegenwehr, Widerstand

bsd. Schutzwehr, Schutz, Hilfe, Rettung

(τινός j-s u. gegen etw.)

ἐς od. πρὸς -alkhn- ἀλκὴν -trepesqai- τρέπεσθαι od. -xwrein- χωρεῖν sich zur Wehr setzen.

-alkhn- ἀλκὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -tiqenai- τιθέναι sich wehren (τινός u. τινί j-m od. gegen j-n Schutz gewähren, Hilfe schaffen).

2.

a) Wehrkraft, Körperkraft, Stärke

-alkhn- ἀλκὴν -epieimenos- ἐπιειμένος mit Wehrkraft angetan;

übtr. Tatkraft, Kraft, Energie

insb.:

α) Streitkräfte, Truppenmacht, Heer.

β) Macht.

b) Mut, Tapferkeit, auch persönlich gedacht als Göttin der wilden Angriffslust.

c) Kampf, Schlacht, Streit, Krieg, Sieg.

F. Dat. ἀλκῇ (ep. auch -alki- ἀλκί metaplastisch, wie von *ἄλξ).

-alwsis-/	ἡ ἅλωσις, εως	a) Eroberung, Einnahme. b) Gefangennahme.

im einzelnen:

a) Eroberung, Einnahme, Wegnahme, Besitznahme

insb. Möglichkeit der Eroberung.

b) Gefangennahme, Fang, Gefangenschaft

-alwsin- ἅλωσιν -alwnai- ἁλῶναι in Gefangenschaft geraten.

-aliskomai-/	ἁλίσκομαι	1. gefangen, eingenommen, erobert werden. 2. Übtr.: b) überwältigt werden. c) bei etw. od. als etw. ertappt, als etw. überführt werden.

im einzelnen:

1. gefangen od. ergriffen, eingeholt, eingenommen, erobert, erbeutet, erlegt werden, von Personen u. Sachen

(ὑπό od. πρός τινος von j-m, τινί von, durch etw.; prägn. εἷς τινα gefangen od. erbeutet zu j-m geführt werden

εἰς τοὺς -polemious- πολεμίους, auch εἰς -aqhnas- Ἀθήνας).

2. Übtr.

a) hingerafft od. getötet werden, fallen

-qanatw- θανάτῳ vom Tode.

b) überwältigt od. bezwungen, überwunden, befallen, berückt, gewonnen, in etw. verstrickt werden, unterliegen

(ὑπό τινος

ὑπ' -erwtos- ἔρωτος;

meist τινί

-erwti- ἔρωτι, -mania- μανίᾳ, -upnw- ὕπνῳ, -apatais- ἀπάταις;

auch ἔν τινι).

c) bei etw. od. als etw. ertappt, betroffen, abgefasst, als etw. erfunden od. erkannt, überführt, verurteilt werden

(τινός

-klophs- κλοπῆς

od. ἐπί τινι wegen, bei etw.; od. mit Part.

-yeudomenos- ψευδόμενος als Lügner erfunden, der Lüge überführt werden;

auch mit Nom.

-foneus- φονεύς, sc. -wn- ὤν als Mörder).

F.

ἁλίσκομαι ist P. zu -airew- αἱρέω. - Imperf. -hliskomhn- ἡλισκόμην; Fut. -alwsomai- ἁλώσομαι; - Aor. II -ealwn- ἑάλων u. -hlwn- ἥλων, Konjunktiv -alw- ἁλῶ (ep. -alww- ἁλώω), -alws- ἁλῷς, -alw- ἁλῷ usw. (ep. -alwh- ἁλώῃ), Opt. -aloihn- ἁλοίην, Inf. -alwnai- ἁλῶναι (ep. -alwmenai- ἁλώμεναι), Part. -alous- ἁλούς; - Perf. -ealwka- ἑάλωκα u. -hlwks- ἥλωκα (3. Pl. -alwkanti- ἁλώκαντι dor. = -ealwkasi- ἑαλώκασι; Inf. -ealwken- ἑαλώκεν dor. = -ealwkenai- ἑαλωκέναι); PQP -hlwkein- ἡλώκειν (ion. -hlwkea- ἡλώκεα, dor. -alwkein- ἁλώκειν); Verbaladj. -alwtos- ἁλωτός.

-xraismew-/	χραισμέω ep. sp.	1. (intr.) nützen, helfen.

im einzelnen:

1. intr.

nützen, helfen, beistehen, dienlich sein, frommen

(τινί j-m, τί in etw.).

2. trans.

abwehren, abhalten

(τινά, τί τινι).

F.

Fut. -xraismhsw- χραισμήσω (Inf. -xraismhsemen- χραισμησέμεν ep.); Aor. I -xraismhsa- χραίσμησα ep.; Aor. II ep. -exraismon- ἔχραισμον u. -xraismon- χραῖσμον (3. Sg. Konjunktiv -xraismh- χραίσμῃ, -xraismhsi- χραίσμῃσι, Pl. -xraismwsi- χραίσμωσι; Inf. -xraismein- χραισμεῖν).

-allassw-/ -allattw-/	ἀλλάσσω neuatt. ἀλλάττω	I. (Aktiv) verändern. Insb.: wechseln, vertauschen. II. (Medium) für sich eintauschen oder vertauschen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

verändern, verwandeln

(τί etw., εἴς τι in etw.)

τὸ -eidos- εἶδος od. -eauton- ἑαυτόν seine Gestalt verändern, eine andere Gestalt annehmen.

-kakion- κάκιον verschlechtern.

Insb. wechseln, abwechseln, tauschen, vertauschen, eintauschen

(τί etw., τινί mit j-m; τινός, ἀντί τινος, ἔν τινι mit, gegen etw.)

übh. etw. verlassen

(τί

-fws- φῶς -ouranion- οὐράνιον,

bsd. einen Ort

-xwran- χώραν, -polin- πόλιν ἐκ -polews- πόλεως aus einer Stadt in die andere ziehen)

intr. sich umziehen.

II. **Medium**

für sich eintauschen od. vertauschen

(τί τινι etw. mit j-m, τινός u. ἀντί τινος für, mit, gegen etw.)

übh.:

a) verwechseln.

b) sich verschaffen

(τί τινος od. ἀντί τινος etw. für etw.)

insb.:

α) kaufen, erkaufen.

β) verkaufen, hingeben

(τί τινι j-m etw.; τινός für od. gegen etw.

-oudenos- οὐδενός um keinen Preis).

III. **Passiv**

loskommen, sich trennen, sich losmachen.

F.

Fut. -allacw- ἀλλάξω, Aor. -hllaca- ἤλλαξα, Perf. -hllaxa- ἤλλαχα, -hllagmai- ἤλλαγμαι (ion. -allagmai- ἄλλαγμαι), Aor. P. -hllaxqhn- ἠλλάχθην u. -hllaghn- ἠλλάγην (ion. auch ohne Augment), Fut. P. -allaxqhsomai- ἀλλαχθήσομαι u. -allaghsomai- ἀλλαγήσομαι (Fut. III -hllacomai- ἠλλάξομαι), Verbaladj. -allaktos- ἀλλακτός, -allakteos-ἀλλακτέος .

-apallassw-/ -apallattw-/	ἀπαλλάσσω neuatt. ἀπαλλάττω	I. (Aktiv [poet. auch Medium]) 1. (trans.) losmachen, trennen. Insb.: a) entfernen, fortschaffen. b) j-n loslassen. 2. (intr.) weggehen; insb.: irgendwie weg- oder davonkommen. II. (Passiv) 1. von etw. sich entfernen. Übtr.: c) ablassen etw. zu tun. 2. befreit oder frei werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv** (poet. auch **Medium**)

1. trans.

losmachen, trennen

Insb.:

a) entfernen, fernhalten, abwenden, weg-, fortschaffen, beseitigen, vertreiben

(τί τινος od. ἀπό τινος etw. von etw.

-proswpon- πρόσωπον -ghs- γῆς, -xeira- χεῖρα -sfaghs- σφαγῆς,

-frenwn- φρενῶν -erwta- ἔρωτα aus dem Sinn schlagen)

insb.:

abbrechen (-logon- λόγον), sich entfernen (-poda- πόδα)

beschwichtigen, befriedigen, abfertigen, los werden (einen Gläubiger, Kläger usw.).

b) j-n entlassen, frei-, loslassen, sich j-s entledigen

(τινά)

übtr.:

α) erlösen, befreien

(τινά τινος od. ἔκ τινος j-n von etw.)

β) ablösen, absetzen (im Amt)

(τινά).

2. intr.

weggehen, sich entfernen

insb. irgendwie weg- od. davonkommen

(ἀπό od. ἔκ τινος)

-kalws- καλῶς, -kakws- κακῶς, -aisxrws- αἰσχρῶς, -xeiron- χεῖρον gut, schlecht, schmählich, schlimmer davonkommen,

-xairwn- χαίρων wohlbehalten od. glücklich.

-pws- πῶς -aphllaxen- ἀπήλλαχεν ἐκ τῆς -odou- ὁδοῦ wie ist er bei der Reise weggekommen? (= wie ist ihm die Reise bekommen?)

οὕτως -aphllaxe- ἀπήλλαξε ὁ -stolos- στόλος so lief die Unternehmung ab.

II. **Passiv**

1. von etw. sich entfernen, sich wegbegeben, sich trennen, weggehen, auswandern, scheiden

abziehen, abmarschieren (von Truppen)

(ἀπό u. ἔκ τινος, bloß τινός, ἐς od. πρός τι, ἐπί τινος, πρός τινα u. ä.)

-pollon- πολλὸν -aphllagmenos- ἀπηλλαγμένος τινός weit entfernt od. verschieden von etwas.

Insb.:

abscheiden, sterben

τοῦ -biou- βίου,

die Hand loslassen

-xeros- χερός;

Übtr.:

a) übergehen auf (v. Sachen)

(εἴς τι, εἰς od. πρός τινα)

b) beschwichtigt werden od. sich beschwichtigen lassen.

c) von etw. (τινός) abstehen, etw. loslassen, ablassen etw. zu tun

(mit Inf. od. Part.)

-eipwn- εἰπὼν -apallaghqi- ἀπαλλάγηθι mach' ein Ende und sage!

-krinai- κρῖναι -ikanws- ἱκανῶς -ouk'- οὐκ -aphllakto- ἀπήλλακτο er war befähigt mit Sicherheit zu beurteilen.

2. befreit od. frei werden, sich befreien

(τινός u. ἀπό τινος von etw.)

Perf. -aphllaxqai- ἀπηλλάχθαι frei sein von etw.

(unpers. aphllaktai- ἀπήλλακται es ist abgemacht, die Sache ist abgetan)

insb. sich losmachen, sich losreißen, sich lossagen, loskommen

Übtr.:

a) mit etw. fertig werden, sich einer Sache entledigen

(τινός

τῶν -logwn- λόγων den Reden ein Ende machen,

τῆς -stratias- στρατιᾶς den Oberbefehl niederlegen)

b) seiner Schuld quitt werden (vom Schuldner).

F.

Ion. auch ohne Augment. - Aor. I P. -aphllaxqhn- ἀπηλλάχθην u. Aor. II -aphllaghn- ἀπηλλάγην; Fut. P. -apallaxqhsomai- ἀπαλλαχθήσομαι u. -apallaghsomai- ἀπαλλαγήσομαι = Fut. M. -apallacomai- ἀπαλλάξομαι (auch pass.).

-aphllagmai- ἀπήλλαγμαι (Perf Ind MP ἀπαλλάσσω)

-metallassw-/ -metallattw-/	μεταλλάσσω neuatt. μεταλλάττω	1. (trans.) a) wechseln, vertauschen. b) verändern.

im einzelnen:

1. trans.

a) wechseln, um-, vertauschen

(τί)

(einen Ort) verlassen = nach einem anderen Ort ziehen

τὸν -bion- βίον sterben.

Prägn.:

α) j-n anderswohin bringen.

β) zum Wechseln des Ortes auffordern.

b) verändern, um-, abändern

(τί).

2. intr.

sich ändern, wechseln, übergehen

übtr. (ver)sterben.

-phgnumi-/ -phgnuw-/	πήγνυμι u. πηγνύω	1. (trans.) festmachen, befestigen. Insb.: a) verhärten. b) feststecken, anheften. c) zimmern. 2. (intr.) (Perf. II πέπηγα u. Passiv) fest werden. Insb.: a) gefrieren.

c) stecken bleiben, feststecken.

im einzelnen:

1. trans.

festmachen, befestigen

(τί)

Insb.:

a) steif od. hart, starr machen, verhärten, gerinnen od. gefrieren machen

(τί u. τινά).

b) feststecken, -heften, hineinschlagen,-treiben, -stoßen, anheften, an- od. aufstecken, aufspießen

(τί τινι od. ἔν τινι etw. in etw.

-gaih- γαίῃ u. ἐν -gaih- γαίῃ,

ἐπί od. ἀνά τινι, ἐπί τινος, ἐπί od. πρός τι an od. auf etw.)

(die Augen) heften

κατὰ -xqonos- χθονός auf den Boden.

-oron- ὅρον die Grenze (ab)stecken.

c) zusammenfügen, zimmern, bauen

(τί

-nhas- νῆας)

Medium sich etw. bauen

(τί)

d) übtr. Festigkeit geben, festsetzen

-orous- ὅρους;

insb. feierlich bekräftigen.

2. intr.

(Perf. II -pephga- πέπηγα) u. **Passiv** fest werden

Perf. II fest sein

Insb.:

a) steif od. hart werden, erstarren, gefrieren

kristallisieren (vom Salz)

-xiwn- χιὼν -pephguia- πεπηγυῖα harter od. festgefrorener Schnee.

Übtr. eine Einheit werden.

b) feststehen, Bestand bekommen, Festigkeit haben, befestigt od. gefügt, festgewurzelt sein.

c) stecken bleiben, festsitzen, feststecken, haften

(ἔν τινι in etw.).

F.

Fut. -phcw- πήξω, Aor. -ephca- ἔπηξα (buk. -paca- πᾶξα); - Perf. I -pephxa- πέπηχα trans., Perf. II -pephga- πέπηγα intr., PQP -epephgein- ἐπεπήγειν (ep. -pephgein- πεπήγειν); Perf. P. -pephgmai- πέπηγμαι sp.; - Aor. P. -epaghn- ἐπάγην (ep. -paghn- πάγην, 3. Pl. -pagen- πάγεν = -epaghsan- ἐπάγησαν), ep. poet. sp. -ephxqhn- ἐπήχθην (3. Pl. -phxqen- πῆχθεν ep.); 3. Sg. Aor. II M. -ephkto- ἔπηκτο ep. (intr. od. pass.); Fut. -paghsomai- παγήσομαι; - Verbaladj. -phktos- πηκτός. (Plato, Phaedo 118a: -phgnuto- πηγνῦτο 3. Sg. Opt. Präs. P. = -phgnuoito- πηγνύοιτο).

-euphghs-/ -euphktos-/	εὐπηγής 2 ep. ion. u. εὔπηκτος 2 ep. poet. nkl.	insb. a) fest gebaut.

im einzelnen:

gut gefügt

insb.:

a) fest gebaut, fest, stark.

b) gedrungen, stämmig.

-rhgnumi-/ -rhgnuw-/	ῥήγνυμι u. ῥηγνύω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) brechen, zerbrechen, zerreißen. b) los-brechen lassen. II. (Medium) 1. etw. für sich durchbrechen. III. (Passiv) (intr.)

1. (zer)brechen, (zer)reißen.
2. hervorbrechen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) brechen, zerbrechen, durchbrechen (bsd. Schlachtreihen), reißen, zerreißen, niederreißen, sprengen, zersprengen, zerschmettern, zerhauen

(τί)

-teixos- τεῖχος, -pulas- πύλας, -sakos- σάκος, -neurhn- νευρήν, -stixas- στίχας, -falagga- φάλαγγα, τὸ -meson- μέσον.

b) hervor- oder los-brechen lassen, entfesseln, freimachen

(τί)

vergießen (Tränen)

erregen od. zum Ausbruch kommen lasssen

-erida- ἔριδα.

-fwnhn- φωνήν u. -audhn- αὐδήν in Worte od. in einen Ruf ausbrechen, die Stimme erheben, den Mund auftun, das Schweigen brechen, frei herausreden.

2. intr. Perf. II -errwga- ἔρρωγα

a) ich bin zerbrochen od. zerrissen, geplatzt.

b) ich bin hervor- od. ausgebrochen

Sonst selten (z.B. Soph. Oed. T. 1076. Her. 6, 113).

II. **Medium**

1. etw. für sich durchbrechen od. (zer)sprengen

(τί).

2. los- od. ausbrechen lassen

(τί)

-erida- ἔριδα,

in etw. ausbrechen

-fwnhn- φωνήν; (vgl. I.2.).

III. Passiv (intr.)

1. (zer)brechen, (zer)reißen, bersten, platzen, springen

sich brechen (v. Wellen), scheitern (v. Schiffen), zu Tode geritten sein (v. Pferden)

übtr. bersten (vor Zorn, Neid) = außer sich geraten, vereitelt werden (v. Hoffnungen).

2. aus-, hervorbrechen, hervorstürzen, hereinbrechen

(ἔκ τινος, εἴς τι).

F.

Nebenform ep. sp. † -rhssw- ῥήσσω. - 3. Pl. Präs. -rhgnusi- ῥηγνῦσι ep. = -rhgnuasi- ῥηγνύασι; Imperf. iterat. -rhgnuske- ῥήγνυσκε ep., Impferf. M. -errhgnumhn- ἐρρηγνύμην (ep. -rhgnumhn- ῥηγνύμην); - Fut. -rhcw- ῥήξω; Aor. -errhca- ἔρρηξα (ep. -erhca- ἔρηξα u. -rhca- ῥῆξα), M. -errhcamhn- ἐρρηξάμην (ep. -rhcamhn- ῥηξάμην, Konjunktiv 1. Pl. -rhcomeqa- ῥηξόμεθα ep. = -rhcwmeqa- ῥηξώμεθα); Perf. II -errwga- ἔρρωγα intr.; Perf. P. -errhgmai- ἔρρηγμαι; - Aor. P. -erraghn- ἐρράγην (selten -errhxqhn- ἐρρήχθην); Fut. -raghsomai- ῥαγήσομαι; Verbaladj. -rhktos- ῥηκτός.

-rwnnumi-/ -rwnnuw-/	ῥώννυμι u. ῥωννύω	I. (Aktiv) stärken, kräftigen. II. (Passiv) 1. stark oder kräftig werden. 2. fest entschlossen sein.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

stark machen, stärken, kräftigen

(τί u. τινά

-eauton- ἑαυτόν sich erholen)

insb. ermutigen.

II. **Passiv**

1. erstarken, stark od. kräftig werden

(τί an etw.)

Insb.:

Perf. -errwmai- ἔρρωμαι, Inf. -errwsqai- ἐρρῶσθαι

stark od. kräftig, mächtig, gesund sein (od. bleiben), Mut od. sich stark fühlen.

Imper. -errwso- ἔρρωσο lebe wohl! gehab dich wohl! = vale (Pl. -errwsqe- ἔρρωσθε)

-errwsqai- ἐρρῶσθαι -frazein- φράζειν od. -legein- λέγειν τινί j-m Lebewohl od. Valet sagen, den Abschied geben, etw. fahren lassen.

Vgl. auch -errwmenos- ἐρρωμένος.

2. fest entschlossen od. erpicht sein, sich anstrengen

(πρός od. εἴς τι zu od. auf etw., od. mit Inf.).

F. Fut. -rwsw- ῥώσω, Aor. -errwsa- ἔρρωσα, Perf. P. -errwmai- ἔρρωμαι, Aor. P. -errwsqhn- ἐρρώσθην.

-sbennumi-/ -sbennuw-/	σβέννυμι u. σβεννύω	1. (trans.) löschen, auslöschen; übtr.: unterdrücken. 2. (intr.) (Aor. II ἔσβην, Perf. ἔσβηκα) und Passiv: erlöschen.

im einzelnen:

1. trans.

löschen, auslöschen

(τί)

übtr.:

dämpfen, unterdrücken, beschwichtigen, stillen, hemmen,zähmen, besänftigen, vereiteln, vernichten, unwirksam machen

(τί).

2. trans. (Aor. II -esbhn- ἔσβην, Perf. -esbhka- ἔσβηκα) und **Passiv**

erlöschen, ausgehen

übtr.: sich legen, aufhören, verschwinden, versiegen, schwach werden, nachlassen, ersterben.

F.

Fut. -sbesw- σβέσω (ep. -sbessw- σβέσσω; P. -sbhsomai- σβήσομαι); - Aor. I -esbesa- ἔσβεσα (ep. -sbesa- σβέσα u. -sbessa- σβέσσα); Aor. II -esbhn- ἔσβην ich erloschen (-sbeihn- σβείην, -sbhnai- σβῆναι, -sbeis- σβείς); - Perf. -esbhka- ἔσβηκα ich bin erloschen, P. -esbesmai- ἔσβεσμαι sp.; - Aor. P. -esbesqhn- ἐσβέσθην; Verbaladj. -sbestos- σβεστός.

-sbesqhsomai- σβεσθήσομαι (Fut Ind P σβέννυμι)

-strwnnumi-/ -strwnnuw-/	στρώννυμι u. στρωννύω	= στόρνυμι

-stornumi-/	στόρνυμι meist ep. poet. ion. sp.	1. ausbreiten, hinbreiten. Insb.: b) ebnen, bahnen. 2. bedecken.

im einzelnen:

1. ausbreiten, auseinander-, hinbreiten, hinstrecken, hinstreuen

(τί)

Insb.:

a) ein Lager (-lexos- λέχος) ausbreiten = bereiten, in Ordnung bringen, aufschlagen

-klinh- κλίνη -estrwmenh- ἐστρωμένη mit einem Leichtuch bedeckt;

auch sp. † mit Polstern belegen

(selten intr. sich hinstrecken).

b) ebnen, glätten, bahnen (-ponton- πόντον, -odon- ὁδόν)

bsd. pflastern.

c) herabstimmen, demütigen, dämpfen, besänftigen (-fronhma- φρόνημα, -orghn- ὀργήν).

d) niederstrecken, zu Boden werden.

2. überbreiten, überdecken, bedecken, bestreuen

(τί τινι etw. mit etw.).

F.

Meist στρώννυμι, selten (meist ep. poet. ion. sp.) -stornumi- στόρνυμι, sehr sp. -storennumi- στορέννυμι (s. nflg.). - Fut. -storw- στορῶ (aus -storesw-

στορέσω, dor. -storesw- στορεσῶ) u. -strwsw- στρώσω; Aor. -estrwsa- ἔστρωσα u. -estoresa- ἐστόρεσα (ep. -storesa- στόρεσα); Perf. P. -estrwmai- ἔστρωμαι (sp. -estoresmai- ἐστόρεσμαι), PQP -estrwmhn- ἐστρώμην; Aor. P. -estrwqhn- ἐστρώθην (sp. -estoresqhn- ἐστορέσθην); Verbaladj. -strwtos- στρωτός.

-storennumi-/	στορέννυμι	

The Root is ΣΤΟΡ.

I. *to spread* the clothes over a bed, λέχος στορέσαι, Lat. lectum sternere, to make up a bed, **Il.**; κλίνην ἔστρωσαν **Hdt.**; absol. *to make* a bed, χαμάδις στορέσας **Od.**

b. generally *to spread, strew*, ἀνθρακιὴν στ. **Il.**; στιβάδας **NTest.**

2. *to spread smooth, level*, πόντον στ., Lat. sternere aequor, **Od.**:—metaph. *to calm, soothe*, στορέσας ὀργήν **Aesch.**

b. *to level, lay low* a tree, **Anth.**: metaph., λῆμα στ., **Eur.**; φρόνημα **Thuc.**

3. ὁδὸν στ. *to pave* a road, Lat. viam sternere:—Pass., ἐστρωμένη ὁδός **Hdt.**

II. *to strew* or *spread with* a thing, μυρσίνησι τὴν ὁδόν **id** = **Hdt.**:—Pass., of a room, *to be ready furnished*, **NTest.**; cf. στρῶμα.

Liddell and Scott. An Intermediate Greek-English Lexicon. Oxford. Clarendon Press. 1889.

-apallagh-/	ἡ ἀπαλλαγή	Trennung. Insb. b) Rückzug übh. Befreiung.

im einzelnen:

Trennung, das Abscheiden, Scheidung

(τινός u. ἀπό τινος von etw.)

Insb.:

a) Ehescheidung.

b) Abzug, Rückzug

übtr. das Loskommen, Beendigung (von Übeln)

übh. Befreiung, Erlösung, Rettung

(τινός von etw.).

-diallassw-/ -diallattw-/	διαλλάσσω neuatt. διαλλάττω	I. (Aktiv) 1. (trans.) verändern, wechseln. Insb.: a) j-n versöhnen. 2. (intr.) verschieden sein.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

verändern, wechseln, vertauschen, austauschen, um-, eintauschen

-nauarxous- ναυάρχους andere Schiffsbefehlshaber einsetzen;

(τί τινος od. ἀντί τινος etw. für, gegen etw.)

Insb.:

a) j-s Gesinnung ändern, j-n aus-, versöhnen

(τινά τινι od. πρός τινα j-n mit od. gegen j-n).

b) durchwandern, durchziehen (ein Land)

(auch verlassen).

2. intr.

verschieden sein, sich unterscheiden

(τινί τι od. τινός τινι von j-m in etw.)

subst. τὸ -diallasson- διαλλάσσον Verschiedenheit, Unterschied (τινός e-r Sache)

II. Medium u. **Passiv**

1. unter sich vertauschen od. wechseln, etw. aufgeben, von etw. ablassen

(τινός)

-exqras- ἔχθρας.

2. sich versöhnen, sich vergleichen

(abs. od. τινί u. πρός τινα mit j-m; τινός von etw. = nach etw.).

3. Perf. verschieden sein

(τινί in etw.).

F. Aor. P. -dihllaxqhn- διηλλάχθην, häufiger -dihllaghn- διηλλάγην, Fut. -diallaghsomai- διαλλαγήσομαι.

-diallacomai- διαλλάξομαι (Fut Ind M διαλλάσσω)

-diallaxqhsomai- διαλλαχθήσομαι (Fut Ind P διαλλάσσω)

-katallassw-/ -katallattw-/	καταλλάσσω neuatt. καταλλάττω	I. (Aktiv) austauschen, vertauschen übtr. aussöhnen. II. (Passiv) sich aussöhnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

austauschen, vertauschen, verwechslen

übtr. ausgleichen, aussöhnen, versöhnen

(τινά τινι u. πρός τινα j-n mit j-m).

II. **Passiv**

sich aussöhnen, sich versöhnen lassen

(τινί od. πρός τινα mit j-m; τινός von etw. ablassend

-xolou- χόλου).

III. **Medium**

1. für sich etw. eintauschen od. umtauschen

(τὶ πρός τι etw. gegen, für etw., ἀντί τινος für etw.).

2. (für sich) beilegen od. ausgleichen

-exqran- ἔχθραν τινί die Feindschaft mit j-m.

-sunallassw-/ -sunallattw-/	συναλλάσσω neuatt. συναλλάττω	I. (Aktiv) 1. (trans.) vereinigen. Insb.: a) aussöhnen. 2. (intr.) verkehren. II. (Passiv) sich vereinigen; insb.: b) sich versöhnen.

im einzelnen:

I. Aktiv

[eig.: miteinander austauschen]

1. trans.

miteinander in Verbindung bringen, vereinigen

(τί od. τινά τινι j-m mit etw.)

Insb.:

a) aussöhnen, versöhnen

(τινά τινι).

b) etw. abmachen

(τί).

2. intr.

in Verbindung treten od. stehen, verkehren, umgehen, zu tun haben

(τινί mit j-m).

II. **Passiv**

sich vereinigen

insb.:

a) sich vermählen, sich verheiraten

(τινί).

b) sich versöhnen, sich vertragen, sich einigen, einen Vergleich schließen

(τινί od. πρός τινα mit j-m).

-als-/	ἅλς, ἁλός	1. (ὁ ἅλς) Salzkorn, Salz. 2. (ἡ ἅλς) Salzflut, Meer.

im einzelnen:

1. ὁ ἅλς Salzkorn, (meist Pl.) Salz (Symbol der Gastfreundschaft)

οὐδ' -an- ἂν -ala- ἅλα -doihs- δοίης nicht einmal das Salz zur Speise (= nicht einmal das Geringste).

2. ἡ ἅλς Salzflut, Meer

auch -pontos- πόντος (u. -pelagos- πέλαγος) -alos- ἁλός.

-alios-/	ἅλιος[2] 3 (poet. 2) ep. poet.	zum Meer gehörig.

im einzelnen:

zum Meer gehörig, im (od. am, auf dem) Meer befindlich, Meer-..., See-...

-gerwn- γέρων Meergreis (Nereus); -qeai- θεαί Meergöttinnen (Nereiden).

-plata- πλάτα -alia- ἁλία -qrwskei- θρώσκει eilt durch das Meer.

-alios-/	ἅλιος[3] 3 ep. poet.	vergeblich, erfolglos.

im einzelnen:

vergeblich, erfolglos, fruchtlos, wirkungslos, nichtig

adv. -alion- ἅλιον u. -aliws- ἁλίως.

-almh-/	ἡ ἅλμη	1. Meerwasser; übh. Meer.

im einzelnen:

1. Salzflut, See-, Meerwasser

insb. schmutziger Schaum des Meerwassers, Salzkruste

übh. (poet.) Meer.

2.

a) Salzlake.

b) salziger Geschmack, Schärfe.

-auth-/	ἡ ἀυτή ep. poet.	Geschrei

im einzelnen:

Geschrei, lautes Rufen

insb. Schlachtgeschrei, Kriegsruf

übh. Schlacht, Kampf.

-amaca-/	ἡ ἅμαξα u. ep. ion. ἄμαξα	1. (vierrädriger) Wagen insb. Lastwagen.

im einzelnen:

1. (vierrädriger) Wagen

insb. Lastwagen

meton. Wagenladung, Fuder

(τινός von etw.

-sitou- σίτου, -petrwn- πετρῶν)

-bous- βοῦς ὑπὸ -amachs- ἁμάξης -priasqai- πρίασθαι Ochsen unter dem Pflug weg kaufen (= Zugochsen).

ἡ ἅμαξα τὸν -boun- βοῦν (sc. -elkei- ἕλκει) der Wagen zieht den Ochsen (= die verkehrte Welt).

-logoi- λόγοι ὥσπερ ἐξ -amachs- ἁμάξης Worte wie vom Karren herab (= wie von der Gasse).

2. Ep. Wagen (Sternbild: der Große Bär).

-amilla-/	ἡ ἅμιλλα	Wettkampf, Wettstreit Übtr. a) Wetteifer.

im einzelnen:

Wettkampf, Wettstreit

(τινός j-s u. um etw. = περί τινος, πρός τι, ἐπί τινι)

-amillan- ἅμιλλαν -poieisqai- ποιεῖσθαι τινι u. πρός τινα mit j-m wetteifern.

(-amillan- ἅμιλλαν) -protiqenai- -tiqenai- (προ)τιθέναι veranstalten, anordnen, veranlassen (τινός od. περί τινος in, um etw.).

-amillan- ἅμιλλαν -poiein- ποιεῖν τινι περί τι j-m den Kampf od. die Bewerbung um etw. gestatten.

Übh. Kampf, Streit

Übtr.:

a) Wetteifer, Eifer, eifriges Streben, Ringen, Begierde, Gier

(τινός nach etw.)

ἐξ -amillhs- ἀμίλλης um die Wette.

b) poet. Ausgelassenheit, Lust.

c) Extemporale, Klassenarbeit.

-amillaomai-/	ἀμιλλάομαι P. (u. M.)	wettkämpfen, wetteifern übh. eilen. übtr. eifrig streben.

im einzelnen:

ein Kampfspiel aufführen, wettkämpfen, wetteifern, j-m den Rang streitig machen, sich um die Wette bemühen

übh.: kämpfen, streiten

(τινί mit, durch, in etw.

-tocois- τόξοις, -logois- λόγοις,

auch τί

-stadion- στάδιον, -diaulon- δίαυλον;

τινί u. πρός τινα mit j-m; πρός, ἐπί, περί τι u. περί od. ὑπέρ τινος um etw.)

insb. um die Wette laufen

(ἐπί u. πρός τι nach etw.

ἐπὶ τὸ -akron- ἄκρον nach dem Gipfel hin,

ἐπὶ τὰ -qhria- θηρία auf das Wild um die Wette losgehen)

übh. eilen, hin-, herbeieilen

übtr. eifrig streben, sich eifrig bemühen, nach etw. ringen, e-r Sache nachjagen, sich beeilen

(ἐπί u. πρός τι; mit ὡς, ὅπως, mit Inf.).

F.

Fut. -amillhsomai- ἀμιλλήσομαι, Aor. -hmillhsamhn- ἡμιλλησάμην u. (meist) -hmillhqhn- ἡμιλλήθην, Perf. -hmillhmai- ἡμίλλημαι, Verbaladj. -amillhteos- ἀμιλλητέος.

-ameibw-/ -ameibomai-/	ἀμείβω u. (meist) ἀμείβομαι M. meist ep. poet. ion. sp.	1. wechseln, tauschen, vertauschen, eintauschen. 2. erwidern a) vergelten. b) antworten.

im einzelnen:

1. wechseln, abwechseln, auswechseln; tauschen, vertauschen, aus-, eintauschen

(τί τινος od. ἀντί τινος etw. gegen, mit, für etw., πρός τινα mit j-m)

-ameibetai- ἀμείβεται -qrwskwn- θρῴσκων er springt abwechselnd.

-ameibomenos- ἀμειβόμενος abwechselnd (z.B. -aeidein- ἀείδειν).

κατ' -oikous- οἴκους in den Häusern wechseln (= von Haus zu Haus gehen).

-oligon- ὀλίγον -gonu- γόνυ -gounos- γουνός nur wenig Knie um Knie vertauschen (= mit kurzen Schritten od. langsam vorgehen).

-morfhn- μορφὴν ἐκ -qeou- θεοῦ -brothsian- βροτησίαν seine Gestalt aus der eines Gottes in die menschliche verwandeln.

-dikas- δίκας Strafen sich zuziehen.

-xrwta- χρῶτα -porfura- πορφυρᾷ -bafh- βαφῇ die Haut mit purpurrotem Blute besudeln.

Insb.:

a) überschreiten, über etw. gehen od. gelangen, passieren (einen Ort od. Fluss)

(τί

τὰς -quras- θύρας, -oudon- οὐδόν, -potamon- ποταμόν)

entw. in etw. hineingehen od. aus etw. hinausgehen

-erkos- ἕρκος -odontwn- ὀδόντων über den Zaun der Zähne entweichen od. hineingleiten;

zurücklegen (e-n Weg)

intr. gehen, schreiten

(διά τινος).

b) verlassen (einen Ort)

-stegas- στέγας, -estian- ἑστίαν;

od. nach e-m Ort sich hinbegeben, hinwandern, gelangen

-tmwlon- Τμῶλον.

-polin- πόλιν ἐκ -polews- πόλεως von Stadt zu Stadt wandern..

c) intr. (von Sachen)

infolge eines Wechsels eintreten

auch mit etw. (τινός) wechseln = auf etw. folgen.

2. erwidern

a) vergelten, als Entgelt schenken, wieder erweisen, bezahlen

(τί, τινά τινι, τινὶ ἀντί τινος

-xarin- χάριν, -euergethn- εὐεργέτην -xarisin- χάρισιν,

-eu- εὖ -dwrois- δώροις τινά m-m schöne Gegengeschenke machen,

τινὰ -xrhstois- χρηστοῖς j-m mit Gutem vergelten)

insb. belohnen bzw. bestrafen

(τινά τινος j-n für etw.).

b) antworten

(abs. od. τινά j-m

-muqw- μύθῳ, -logois- λόγοις, -epesi- ἔπεσι mit Worten,

-toisde- τοῖσδε mit folgenden Worten,

τί etw., τινά j-m etw., πρός τι auf etw.)

-dikh- δίκῃ dagegen sein Recht geltend machen (τινά gegen j-n).

F.

Ep. meist ohne Augment. - Fut. -ameiyw- ἀμείψω, -ameiomai- ἀμείψομαι; Aor. -hmeiya- ἤμειψα, M. -hmeiyamhn- ἠμειψάμην; 3. Sg. Perf. M. -hmeiptai- ἤμειπται; Aor. P. -hmeifqhn- ἠμείφθην (selten = M.).

-amunw-/	ἀμύνω	I. (Aktiv) 1. abwehren. 2. Übtr.: a) helfen, beistehen. b) verteidigen, rächen. II. (Medium) 1. von sich abwehren; insb.: sich wehren. 2. Übtr. sich rächen, vergelten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. abwehren, abwenden, fernhalten, vertreiben

(τί

-loigon- λοιγόν,

τινά j-n

-andra- ἄνδρα -dhion- δήιον)

bsd.:

a) τινί τι j-m etw. abwehren

-danaoisi- Δανάοισι -loigon- λοιγόν.

b) τινός τι etw. von j-m

-menelaou- Μενελάου -khras- Κῆρας;

τινά τινος j-n von etw. abwehren

-trwas- Τρῶας -newn- νεῶν;

(selten ἀπό τινος

-arhn- ἀρὴν ἀπὸ -oikou- οἴκου).

2. Übtr.

a) helfen, zu Hilfe kommen, beistehen, Beistand leisten, (be)schützen

(τινί
τῇ -polei- πόλει;
od. ὑπέρ, πρό τινος
ὑπὲρ τῆς -ellados- Ἑλλάδος;
selten τινός
-newn- νεῶν)
τὰ -amunonta- ἀμύνοντα Schutzwaffen.

Insb. abhelfen (einem Übel)
(τινί
τοῖς -kakois- κακοῖς)

b) verteidigen, rächen, bestrafen
(περί τινος
περὶ -patrokloio- Πατρόκλοιο;
selten τινός)

c) vergelten
(τί τινι etw. mit etw.
-erga- ἔργα -kaka- κακὰ -logois- λόγοις)

II. **Medium**

1. von sich abwehren od. abwenden
(τί
-nhlees- νηλεὲς -hmar- ἦμαρ;
τινά j-n
-polemious- πολεμίους;
τινί mit etw.
-rhmasi- ῥήμασι)

insb. sich wehren, sich verteidigen, sich in Verteidigungszustand setzen, Widerstand leisten, sich schützen, entgegentreten
(abs. od. τινά gegen j-n od. j-m; τινός od. περί, ὑπέρ τινος, ἐπί τινι für od. wegen etw. kämpfen = etw. verteidigen
-kaludwnos- Καλυδῶνος, περὶ -nhwn- νηῶν, ὑπὲρ τῶν -oikeiwn- οἰκείων).

2. Übtr.
sich rächen, Vergeltung üben, vergelten, strafen
(τινά
τὸν -adikounta- ἀδικοῦντα,
od. τί
-ubrin- ὕβριν;
περί od. ὑπέρ τινος od. bloß τινός für od. wegen etw.; τινί mit etw.)
τινὰ τοῖς -omoiois- ὁμοίοις j-m Gleiches mit Gleichem vergelten.
-wn- ὧν -epaqon- ἔπαθον ~ Vergeltung für erlittene Kränkung üben.

F.
Inf. Präs. -amunemen- ἀμυνέμεν u. -amunemenai- ἀμυνέμεναι ep.; - Fut. -amunw- ἀμυνῶ (ion. -amunew- ἀμυνέω, Part. -amuneuntes- ἀμυνεῦντες = -amunountes- ἀμυνοῦντες), M. -amunoumai- ἀμυνοῦμαι; Aor. -hmuna- ἤμυνα, M. -hmunamhn- ἠμυνάμην; poet. Aor. II -hmunaqon- ἠμύναθον u. -hmunaqomhn- ἠμυναθόμην; Verbaladj. -amunteos- ἀμυντέος.

-hmugka- ἤμυγκα (Perf Ind A ἀμύνω)

-hmusmai- ἤμυσμαι (Perf Ind MP ἀμύνω)

-anagkh-/ -anagka-/	ἡ ἀνάγκη dor. ἀνάγκα	1. Notwendigkeit, Zwang. Insb.: a) Verhängnis. b) Zwangsmittel. 2. Not, Notlage, Drangsal.

im einzelnen:

1. Notwendigkeit, Zwang, Unvermeidlichkeit, Nötigung, Gewalt
ἀνάγκη -estin- ἐστίν es ist notwendig, man muss (mit Inf. od. Acl);
verstärkt -pasa- πᾶσα, -apasa- ἅπασα, -pollh- πολλὴ ἀνάγκη -estin- ἐστίν es ist durchaus (od. dringend, unbedingt) nötig.
-anagkhn- ἀνάγκην -exein- ἔχειν Zwang ausüben (od. sich genötigt sehen).
-anagkhn- ἀνάγκην τινά -exein- ἔχειν eine Art von Notwendigkeit in sich tragen.
ἀνάγκῃ od. ὑπ', ἐξ, δι' -anagkhs- ἀνάγκης, κατὰ u. πρὸς -anagkhn- ἀνάγκην mit od. aus Zwang, aus Not, gezwungen, notgedrungen, mit Gewalt, gewaltsamerweise, zwangsweise, schlechterdings.

Insb.:

a) Verhängnis, Schicksal(sschluss)

übh. Naturgesetz, Naturnotwendigkeit, -bestimmung.

b) Zwangsmittel, -maßregel, -grund

Pl. zwingende Verhältnisse

-eggrafoi- ἔγγραφοι -anagkai- ἀνάγκαι = geschriebene Gesetze.

Insb.:

α) Zauber.

β) Folter, Gefängnis, Ketten und Bande (meist Pl.)

ἐς -anagkas- ἀνάγκας -agesqai- ἄγεσθαι auf die Folter geführt werden,

τὰς -anagkas- ἀνάγκας -prosagein- προσάγειν τινί die Folter bei j-m anwenden.

c) zwingender Beweis od. Grund, logische Nowendigkeit.

d) (personif.) Ἀνάγκη Göttin der Nowendigkeit (Mutter der drei Moiren).

2. (oft Pl.)

Not, Notlage, Zwangslage, bedrängte Lage, Bedrängnis, Drangsal, Mühe, Elend, Leid, Schmerz, Unglücksfall

übh. Verlegenheit

ὑπ' -anagkhs- ἀνάγκης -boan- βοᾶν vor Schmerzen schreien.

ἐν ἀνάγκῃ -exesqai- ἔχεσθαι od. -genesqai- γενέσθαι od. ἐς -anagkhn- ἀνάγκην -afixqai- ἀφῖχθαι in die Notwendigkeit versetzt sein, sich in Not befinden, in Notlage sein, in die Zwangslage kommen.

κατ' -anagkhn- ἀνάγκην mühselig.

3. Blutsverwandtschaft.

-anagkaios-/	ἀναγκαῖος 3 u. 2	1. (von Sachen) notwendig a) nötig, unentbehrlich. b) unvermeidlich, zwingend. e) subst. (τὸ ἀναγκαῖον) Notwendigkeit, Zwang. 2. (von Personen) a) verwandt. 3. adv. (ἀναγκαίως) notwendigerweise.

im einzelnen:

1. (von Sachen)

notwendig

a) erforderlich, nötig, unentbehrlich, wesentlich.

b) unvermeidlich, zwingend, dringend, drängend, gebieterisch, gewaltsam

auch drückend, lästig, peinlich

-muqos- μῦθος Machtspruch;

-xreiw- χρειώ dringende Not;

-fusis- φύσις zwingender Naturdrang;

-hmar- ἦμαρ Tag des Zwanges od. der Bezwingung, der Knechtung;

-tuxh- τύχη Zwangslage, Los der Sklaverei, Verhängnis, gewaltsamer Tod.

c) notgedrungen.

d) (nur) notdürftig, knapp, bescheiden

-oplisis- ὅπλισις, -polis- πόλις.

e) **subst**.

τὸ -anagkaion- ἀναγκαῖον Notwendigkeit, Not, Zwang, Notlage, bedrängte Lage, Bedürfnis, dringender Umstand, zwingender Grund

bsd. Gefängnis, Zuchthaus

Pl. τὰ -anagkaia- ἀναγκαῖα Naturnotwendigkeit, unentbehrliche od. natürliche Bedürfnisse, Notdurft, notwendige Geschäfte od. Lasten, dringende Obliegenheiten od. Interessen

τὰ ἐκ -qeou- θεοῦ -anagkaia- ἀναγκαῖα die von Gott bestimmte Ordnung der Dinge, Naturgesetze.

2. (von Personen)

a) angehörig, verwandt

οἱ -anagkaiotatoi- ἀναγκαιότατοι nächste Angehörige.

b) befreundet

-filoi- φίλοι die nächsten od. natürlichen Freunde.

c) (durch Not) gezwungen

-polemistai- πολεμισταί Kämpfer aus Not.

d) leibeigen

-dmwes- δμῶες Zwangsknechte, durch Kriegsrecht gewonnen.

3. adv.

-anagkaiws- ἀναγκαίως notwendigerweise, notgedrungen, mit Ergebung

~ -exei- ἔχει es ist notwendig (τινί für j-n; mit Inf. od. AcI).

-anagkazw-/	ἀναγκάζω	a) zwingen, nötigen. b) etw. erzwingen. c) Insb. α) beweisen.

im einzelnen:

a) zwingen, nötigen, drängen, veranlassen

(τινά τι od. εἴς τι j-n zu etw., od. mit Inf.)

bsd. (Personen) zwangsweise ausheben od. pressen

Passiv sich zwingen lassen, sich genötigt sehen.

b) etw. erzwingen, gewaltsam durchsetzen od. herbeiführen

(τί)

auch unweigerlich verlangen.

c) Insb.:

α) als notwendig hinstellen od. nachweisen, erweisen, beweisen

(τί od. mit Inf., AcI od. ὅτι)

auch die Behauptung erzwingen = apodiktisch behaupten od. als erwiesen annehmen.

β) überzeugen (durch zwingende Gründe).

-anagkasw- ἀναγκάσω	(Fut Ind A ἀναγκάζω)
-hnagkasa- ἠνάγκασα	(Aor Ind A ἀναγκάζω)
-hnagkaka- ἠνάγκακα	(Perf Ind A ἀναγκάζω)
-hnagkasmai- ἠνάγκασμαι	(Perf Ind MP ἀναγκάζω)
-hnagkasqhn- ἠναγκάσθην	(Aor Ind P ἀναγκάζω)
-anagkastos- ἀναγκαστός	(VA I ἀναγκάζω)

-andanw-/	ἀνδάνω ep. ion. poet.	gefallen

im einzelnen:

gefallen, behagen, angenehm sein

(τινί, selten τινά?; mit Inf.)

insb. j-n zufriedenstellen

(τινί)

Part. Perf. -eadws- ἑαδώς lieb, angenehm (-muqos- μῦθος).

F.

Imperf. -hndanon- ἥνδανον (ep. -andanon- ἄνδανον u. -ehndanon- *ἐήνδανον, ion. -eandanon- °ἐάνδανον); - Fut. -adhsw- ἀδήσω; - Aor. II -eadon- ἕαδον (ep. -adon- ἄδον u. -euadon- εὔαδον; Inf. -adein- ἀδεῖν); - Perf. -eada- ἕαδα mit präs. Bedeutung (Part. -eadws- ἑαδώς).

-hdomai-/	ἥδομαι	I. (Passiv) sich freuen, sich erfreuen.

im einzelnen:

sich freuen, sich erfreuen, sich ergötzen, Freude od. Genuss, Vergnügen, Wohlgefallen haben, gern haben, sich laben

(abs. od. τινί od. ἐπί τινι, poet. selten mit Gen. = genießen od. Akk.; mit ὅτι od. Part.)

-braxea- βραχέα -hsqeis- ἡσθείς nach kurzer Freude.

-hdetai- ἥδεται -lambanwn- λαμβάνων er nimmt gern;

-hsqhn- ἥσθην -idwn- ἰδών ich sah mit Vergnügen.

-hdomenos- ἡδόμενος (adv. -hdomenws- ἡδομένως) mit Freuden, mit Vergnügen, gern(e).

-hdomenw- ἡδομένῳ -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαί τινι j-m angenehm od. erfreulich sein, gefallen, belieben.

II. **Aktiv**

-hdw- ἥδω (selten) erfreuen (τινά).

F. Fut. -hsqhsomai- ἡσθήσομαι, Aor. -hsqhn- ἥσθην (ep. auch -hsamhn- ἡσάμην).

-hdus-/	ἡδύς 3 (u. 2)*	1. (von Sachen) erfreuend, angenehm, süß. 2. (von Personen) a) erfreut. b) freundlich. 3. adv. (ἡδέως) b) α) freudig, gern(e). β) wohlwollend.

im einzelnen:

[* nur Hom. Od. 12, 369]

1. (von Sachen)

erfreuend, erfreulich, angenehm, süß, lieblich, anmutig, ergötzlich, willkommen, behaglich, erquickend

(τινί j-m, für j-n; mit Inf.)

insb.:

a) wohlschmeckend, lecker.

b) sanft, lieb

-hdu- ἡδύ (od. -hdion- ἥδιόν) -moi- μοί -esti- ἐστι es ist mir angenehm od. lieb, es beliebt mir (mit Inf. od. AcI).

subst.:

τὸ -hdu- ἡδύ Annehmlichkeit, Lust

τὰ -hdea- ἡδέα Genüsse, Vergnügungen

τὰ διὰ -dtomatos- στόματος -hdea- ἡδέα das Angenehme, was durch den Mund eingeht.

-hdu- ἡδὺ -gelan- γελᾶν heiter od. herzlich lachen.

2. (von Personen)

a) erfreut, heiter, froh, fröhlich, vergnügt.

b) freundlich, wohlwollend, liebenswürdig

(mit Inf.)

-suneinai- συνεῖναι im Umgang.

c) teuer, wert, lieb.

d) gutherzig, gutmütig, naiv (bsd. ironisch).

3. **adv.** -hdews- ἡδέως

a) objektiv (selten) in erfreulicher od. erwünschter Weise.

b) subjektiv

α) freudig, mit Freuden, mit Lust, mit Vergnügen, mit Appetit, gern(e), erfreulich, behaglich, bequem, ungestört

-hdews- ἡδέως -exein- ἔχειν ἐπί τινι etw. gern haben.

β) freundlich, wohlwollend

-hdews- ἡδέως -exein- ἔχειν τινί od. πρός τινα j-m wohlwollen, freundlich gegen j-n gesinnt sein, sich gern zu j-m halten.

F.

Dor. -adus- ἁδύς. - Komp. -hdiwn- ἡδίων, -hdion- ἥδιον (sp. -hduteros- ἡδύτερος); Superl. -hdistos- ἥδιστος (sp. -hdutatos- ἡδύτατος).

-ahdhs-/	ἀηδής 2	1. unerfreulich, unangenehm. 2. unfreundlich.

im einzelnen:

1. unerfreulich, unangenehm, lästig, peinlich, widrig, unausstehlich

(τινί j-m u. für j-n).

2. unfreundlich, verdrießlich, betrübt, verstimmt, mürrisch.

3. **adv.** -ahdws- ἀηδῶς

a) ohne Vergnügen, ohne Genuss, ohne Annehmlichkeit.

b) ungern, mit Widerwillen

-ahdws- ἀηδῶς -exein- ἔχειν τινί od. -diakeisqai- διακεῖσθαι πρός τινα j-n nicht leiden können.
οὐκ -ahdesteron- ἀηδέστερον nicht weniger gern (= lieber).

-asmenos-/	ἄσμενος[1] 3	freudig, froh, gern.

im einzelnen:

erfreut, freudig, froh

(τινί über, infolge von etw.)

mit Freuden, gern, willig

-emoi- ἐμοὶ -asmenw- ἀσμένῳ -estin- ἐστίν od. -gignetai- γίγνεται es ist mir erwünscht od. willkommen, lieb, ich begrüße mit Freuden.

F. Superl. -asmenestata- ἀμενέστατα u. -asmenaitata- ἀσμεναίτατα.

-asmenos-/	ἄσμενος[2] 3 ep.	gerettet

im einzelnen:

glücklich davongekommen, gerettet

ἐκ -qanatoio- θανάτοιο.

-anemos-/	ὁ ἄνεμος	Wind

im einzelnen:

Wind, das Wehen

übtr. auch Sturm

† Himmelsgegend, Unbeständigkeit.

-ania-/ -anih-/	ἡ ἀνία ion. ἀνίη	a) Plage. b) Missmut.

im einzelnen:

a) Plage, Qual, Beschwerde, Mühsal, Leid, Last.

b) Missmut, Unlust, Kummer, Verdruss, Schmerz, Betrübnis.

-aniaw-/	ἀνιάω	I. (Aktiv) plagen; insb. kränken. II. (Passiv) b) missmutig sein.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

plagen, quälen, belästigen

insb. kränken, schmerzen, Schmerz verursachen, betrüben, beleidigen, beschwerlich fallen

(τινά)

εἰς τὰ -esxata- ἔσχατα in die schlimmste Betrübnis versetzen.

II. **Passiv** (mit fut. **Medium**)

a) belästigt werden, sich gekränkt fühlen

(τινί durch etw., διά τινα).

b) Unlust empfinden, missmutig od. verdrießlich, überdrüssig, ungeduldig, betrübt, bekümmert sein, sich betrüben, Trübsal od. Qual leiden

(τινί u. ἐπί τινι; mit Part.)

F.

3. Pl. Opt. Präs. P. -aniwato- ἀνιῴατο ion.; Fut. -aniasw- ἀνιάσω (ion. -anihsw- ἀνιήσω); Fut. M. -aniasomai- ἀνιάσομαι; Aor. P. -hniaqhn- ἠνιάθην (ion. -anihqhn- ἀνιήθην); Perf. P. -hniamai- ἠνίαμαι.

-antios-/	ἀντίος 3	1. entgegen(stehend), gegenüber, vor. 2. entgegengesetzt. 3. adv. (ἀντίον und ἀντία) gegenüber, vor, entgegen.

im einzelnen:

1. entgegen(stehend), gegenüber, im Angesicht, vor, gegen, wider

(τινός, selten τινί u. πρός τι)

ἀντίος -ienai- ἰέναι τινί j-m entgegengehen,

ἀντίος -aqrhsai- ἀθρῆσαι den Blick geradeaus richten.

ἐκ τοῦ -antiou- ἀντίου od. ἐκ τῆς -antihs- ἀντίης von der entgegengesetzten Seite.

2. entgegengesetzt, im Gegensatz zu etw., widerstrebend

übh. ganz verschieden

ὁ ἀντίος Gegner

ἀντίος ἤ ganz anders als, ganz verschieden von.

3. **adv**. -antion- ἀντίον u. -antia- ἀντία, ἀντί' (mit Gen.) ep. ion. sp.

gegenüber, vor, entgegen, gegen

-seqen- σέθεν ~ -eipein- εἰπεῖν dir widersprechen.

~ -audan- αὐδᾶν τινα j-m entgegnen, j-n anreden.

~ -ferw- φέρω entgegentreten, das Widerspiel halten.

-enantios-/	ἐναντίος 3	1. (räumlich) gegenüberstehend. 2. (räumlich) entgegengesetzt; übtr.: a) entgegengesetzt (= von entgegengesetzter Art), im Widerspruch stehend. b) feindlich entgegenstehend; übh.: feindlich. 3. adv. b) (ἐναντίον und ἐναντία [τοὐναντίον und τἀναντία]) α) gegenüber. β) entgegen, im Gegenteil. γ) in j-s Gegenwart.

im einzelnen:

1. (räumlich)

gegenüberstehend, -liegend, -gerichtet, im Angesicht, von Angesicht zu Angesicht

(τινί u. τινός)

-trauma- τραῦμα auf der Brust, vorn.

ἐκ τοῦ -enantiou- ἐναντίου od. ἐξ -enantias- ἐναντίας gegenüber, von (od. auf) der vordern (od. entgegengesetzen) Seite, von vorn (τινί u. τινός).

τὸ ἐξ -enantias- ἐναντίας das Entgegenkommende.

2. (räumlich)

entgegengesetzt, entgegenführend, in entgegengesetzter Richtung, sich begegnend

(τινί u. τινός)

umgekehrt, rückwärts gerichtet

übtr.:

a) entgegengesetzt = von entgegengesetzter Art, im Widerspruch stehend, widersprechend, zuwiderlaufend

τὴν -enantian- ἐναντίαν (-yhfon- ψῆφον) -qesqai- θέσθαι τινί der entgegengesetzten Ansicht sein.

subst. τὸ -enantion- ἐναντίον, -tounantion- τοὐναντίον, τὰ -enantia- ἐναντία:

α) entgegengesetzte Seite od. Richtung.

β) das Umgekehrte, Gegenteil, Gegensatz, Kontrast, Widerspruch

(ἤ von dem, was)

-pan- πᾶν τὸ -enantiwtaton- ἐναντιώτατον ganz das Gegenteil.

κατὰ τὰ -enantia- ἐναντία auf entgegengesetzte Weise.

εἰς -tounantion- τοὐναντίον -prattein- πράττειν -panta- πάντα alles umgekehrt machen.

b) feindlich entgegenstehend, widerstrebend

(τινί u. τινός)

übh. feindlich, widrig, zuwider, abgeneigt, widerwärtig, hinderlich, abhold, ungünstig

subst.:

ὁ ἐναντίος Gegner, Feind, Widersacher (τινί u. τινός)

τὸ -enantion- ἐναντίον Gegenpartei

-tanantia- τἀναντία -prassein- πράσσειν τινί feindselig gegen j-n handeln.

3. **adv**.

a) -enantiws- ἐναντίως

auf entgegengesetzte Weise, entgegen, widersprechend, im entgegengesetzten Sinn

(τινί u. τινός; od. mit ἤ)

~ -exei- ἔχει das Gegenteil findet statt.

b) -enantion- ἐναντίον u. -enantia- ἐναντία, -tounantion- τοὐναντίον u. -tanantia- τἀναντία

(τινός u. τινί)

α) gegenüber, im od. ins (od. vors) Angesicht, Mann gegen Mann, vorn, vor Augen, Auge in Auge

~ -blepein- βλέπειν den Gegner scharf fixieren.

β) entgegen, dagegen, im Gegenteil, umgekehrt

-tanantia- τἀναντία -apostrefein- -strefein- (ἀπο)στρέφειν sich nach der entgegengesetzten Richtung wenden, sich umwenden, umkehren;

-yhfizesqai- ψηφίζεσθαι entgegenstimmen;

-legein- λέγειν widersprechen (τινί);

-maxesqai- μάχεσθαί τινι gegen j-n kämpfen;

-marturein- μαρτυρεῖν τινι gegen j-n Zeugnis ablegen;

-feresqai- φέρεσθαι feindlich entgegentreten.

γ) in j-s Gegenwart, vor.

c) ἐξ -enantias- ἐναντίας = ἐναντίον.

-enantioomai-/	ἐναντιόομαι P. (mit fut. M.)	sich entgegenstellen, entgegentreten übtr. sich widersetzen.

im einzelnen:

sich entgegenstellen, entgegentreten, Gegner sein, entgegen od. widrig sein

entgegenwehen (vom Wind)

übtr. sich widersetzen, widerstreben, entgegenarbeiten, sich in Gegensatz zu j-m (τινί) stellen

bsd. widersprechen, in Widerspruch treten, protestieren, verbieten

(τινί od. πρός τινα j-m; περί od. ὑπέρ τινος über, wegen etw.; τί od. τινός, πρός, εἴς τι hinsichtlich e-r Sache; od. mit folg. Inf.)

abs. οἱ ἐναντιούμενοι die Gegner

Perf. im Gegensatz zu j-m stehen, von j-m verschieden sein (τινί).

F.

Imperf. P. -hnantioumhn- ἠναντιούμην, Aor. -hnantiwqhn- ἠναντιώθην, Fut. -enantiwsomai- ἐναντιώσομαι, Perf. -hnantiwmai- ἠναντίωμαι (-enhntiwmai- ἐνηντίωμαι?).

-enantiwteon- ἐναντιωτέον (VA II ἐναντιόομαι)

-apantaw-/	ἀπαντάω	begegnen, entgegengehen. Insb.: b) feindlich entgegentreten, -ziehen. c) übh. sich einstellen, (hin)kommen. d) übtr. β) (von Geschicken) widerfahren.

im einzelnen:

begegnen (zufällig od. absichtlich), entgegengehen (freundlich oder feindlich), zusammenkommen, -treffen

(τινί, sp. auch τινά; εἰς od. ἐπί τινα -topon- τόπον)

Insb.

a) zu j-m stoßen.

b) feindlich entgegentreten, -ziehen, -fahren, sich entgegenstellen, in den Weg treten, widerstreben

(τινί u. πρός τινα j-m, ἐπί τι e-r Sache)

bsd. bewaffnet ausrücken.

c) übh. sich einfinden, sich einstellen, (hin)kommen, erscheinen

(πρός τινα, εἰς od. ἐπί, πρός τι)

bsd.:

α) sich stellen (gerichtlich)

(πρός τινα vor j-m, πρός u. ἐπί τι zu, vor etw.

auf e-n Termin,

πρὸς -dikhn- δίκην od. ἐπὶ τὸ -dikasthrion- δικαστήριον vor Gericht).

β) sich an etw. machen, an etw. gehen.

d) übtr.:

α) entgegnen, erwidern

(ἐπί u. πρός τι).

β) begegnen, widerfahren, zustoßen, sich ereignen (von Geschicken)

(sp. auch **Passiv**).

F. Fut. -apanthsomai- ἀπαντήσομαι (sp. -apanthsw- ἀπαντήσω), Aor. -aphnthsa- ἀπήντησα, Perf. -aphnthka-ἀπήντηκα, Verbaladj. -apanthteon- ἀπαντητέον.

-antron-/	τὸ ἄντρον	Höhle, Grotte.

-speos-/	τὸ σπέος ep. (oft auch Pl.)	Höhle, Grotte.

F. Ep. auch -speios- σπεῖος; Gen. -speeos- σπέεος u. -speious- σπείους, Dat. -sphi- *σπῆι u. -sphei- °σπήει; Gen. Pl. -speiwn- σπείων; Dat. -spessi- *σπέσσι, -speessi- °σπέεσσι u. -speesi- σπέεσι, -sphessi- σπήεσσι, -speessi- σπεέσσι.

-sperxw-/	σπέρχω ep. ion. poet. sp.	1. (trans.) drängen. 2. (intr. und Passiv) a) sich drängen, andringen; übh.: eilen. b) übtr. heftig werden.

im einzelnen:

1. trans.

drängen, treiben.

2. intr. u. **Passiv**

a) sich drängen, andringen, anstürmen, daherstürmen, -fahren

übh. eilen, hasten

-eretmois- ἐρετμοῖς schnell rudern.

-sperxomenos- σπερχόμενος 3 eilig, hastig, rasch, eifrig.

b) übtr. ungestüm sein, aufgebracht od. aufgeregt, leidenschaftlich erregt, heftig werden, in Hitze geraten, zürnen

(τινί j-m, gegen j-n).

F. 3. Pl. Opt. Präs. P. -sperxoiato- σπερχοίατο (ion. ep.) = -sperxointo- σπέρχοιντο; Aor. P. -esperxqhn- ἐσπέρχθην.

-apath-/	ἡ ἀπάτη	Täuschung, Betrug.

im einzelnen:

Täuschung, Betrug, Überlistung, Betörung, Verführung

(τινός j-s od. in bezug auf etw.)

übh. List, Verschlagenheit, Hinterlist, Kunstgriff

(Pl.) Ränke

meton. Verlust, getäusche Hoffnung

(τινός auf etw.).

-apataw-/	ἀπατάω	täuschen, betrügen.

im einzelnen:

täuschen, betrügen, irreführen, verleiten, hintergehen, betören

(τινά τι j-n in, zu od. durch etw.)

Passiv getäuscht werden od. sich täuschen (lassen)

(τινός in etw.).

F. Imperf. -hpatwn- ἠπάτων, Aor. -hpathsa- ἠπάτησα (ep. ἀπ-) usw.

-ecapataw-/	ἐξαπατάω	täuschen, betrügen.

im einzelnen:

gänzlich od. gründlich täuschen, hintergehen, betrügen, irreführen, überlisten

(τινά τι j-n in etw., τινί mit od. durch etw., ἐπί τινι bei etw.; mit ὡς = durch die Angabe, dass)

übtr. lindern, mildern (-noson- νόσον).

F.

-ecapatwnti- ἐξαπατῶντι dor. = -ecapatwsi- ἐξαπατῶσι; Aor. ep. -ecapathsa- ἐξαπάτησα.

-apeilew-/	ἀπειλέω[1] ion.	hindrängen

im einzelnen:

weg-, hindrängen, (hinein)treiben, versetzen

(τὶ εἴς τι).

F. Perf. P. -apeilhmai- ἀπείλημαι, Aor. P. -apeilhqhn- ἀπειλήθην.

-apeilew-/	ἀπειλέω[2] u. sp. † M.	1. drohen, androhen.

im einzelnen:

1. drohen, androhen, bedrohen

(τινί τι od. mit ὡς, ὅτι od. mit Inf.)

-apeilas- ἀπειλάς τινι Drohungen gegen j-n ausstoßen.

2.

a) sich rühmen, prahlen.

b) laut geloben, versprechen

(τινί τι od. mit Inf. Fut.).

F. Imperf. -hpeiloun- ἠπείλουν (3. Dual ep. -apeilhthn- ἀπειλήτην = -apeileithn- ἀπειλείτην); Aor. -hpeilhsa- ἠπείλησα (ep. -apeilhsa- ἀπείλησα) usw.

-apeilh-/	ἡ ἀπείλη	Drohung

im einzelnen:

a) Drohung

(πρός τινα).

b) Prahlerei, ruhmredige Verheißung.

-aptw-/	ἅπτω	I. heften, (an)knüpfen. (Passiv) haften. (Medium) 2. a) anfassen, ergreifen, berühren; insb.: β) (feindlich) angreifen. b) übtr. β) Hand an etw. legen = sich mit etw. befassen. II. anzünden. (Passiv [und fut. Medium])] sich entzünden.

im einzelnen:

I. heften, anheften, (an)knüpfen, befestigen

-xoron- χορόν einen Reigen schlingen;

insb. τὶ περί τινι auf j-n etw. laden

Passiv haften, festsitzen, festhangen

βέλε' -apteto- ἅπτετο die Geschosse trafen.

Medium

1. für sich anknüpfen od. anbinden

(τὶ ἀπό τινος etw. an etw.).

2. sich anheften

a) anfassen, zugreifen, ergreifen, berühren

(τινός)

insb.:

α) -sitou- σίτου -aptesqai- ἅπτεσθαι Speise anrühren od. zu sich nehmen.

β) feindlich berühren, angreifen, bekämpfen

insb. sich an j-s Fersen heften, j-m nachsetzen

(τινός).

γ) Hand an etw. legen = antasten.

δ) sich mit Worten an j-n (τινός) wenden

bsd.:

αα) mit Worten angreifen = schelten.

ββ) j-n mit Worten ergreifen = Eindruck auf j-n (τινός) machen.

b) übtr.

α) in der Rede berühren, erwähnen, behandeln.

β) Hand an etw. legen = sich mit etw. befassen, an etw. gehen od. geraten, sich an etw. machen, etw. unternehmen

(τινός).

γ) sich bemächtigen, etw. erreichen, erlangen.

II. anzünden, in Brand stecken, anstecken

(τί)

Medium

für sich anzünden

(τί).

Passiv (u. fut. **Medium**)

sich entzünden, in Brand geraten, Feuer fangen,

Perf. brennen

Part. Perf. -hmmenos- ἡμμένος (ion. -ammenos- ἁμμένος) brennend.

F.

Regelmäßig; ep. ion. auch ohne Augm., z.B. -aptomhn- ἁπτόμην, -ayamhn- ἁψάμην; - Perf. P. -hmmai-ἧμμαι (ion. -ammai- ἅμμαι); Aor. -hfqhn- ἥφθην (ion. -afqhn- ἅφθην); Verbaladj. -aptos- ἁπτός, -apteos- ἁπτέος.

-ayomai- ἅψομαι	(Fut Ind M ἅπτω)
-hyamhn- ἡψάμην	(Aor Ind M ἅπτω)

-sunaptw-/ -sunaptomai-/	συνάπτω u. συνάπτομαι M.	1. (trans.) a) zusammenknüpfen, zusammenfügen, verbinden. c) (zustande bringen) schaffen. 2. (intr.) sich verbinden, sich vereinigen.

im einzelnen:

1. trans.

a) zusammenknüpfen, verknüpfen, (an)knüpfen, zusammenfügen, -bringen, in Berührung bringen, verbinden, vereinigen

auch übtr.

(τί u. τινά; τί τινι etw. mit, an etw., εἴς τι zu, mit etw.)

-blefara- βλέφαρα die Augen schließen;

-xeira- χεῖρα die Hand reichen;

-poda- πόδα den Fuß zugleich setzen (εἴς τι);

-stoma- στόμα τινί j-n küssen;

übtr. -polin- πόλιν -dromw- δρόμῳ = sich der Stadt nähern;

-duo- δύο -mhnas- μῆνας zwei Monate ununterbrochen sich irgendwo aufhalten od. etw. tun;

-egxh- ἔγχη mit den Speeren kämpfen.

übh. binden, fesseln

(τινά).

b) übtr.

α) etw. in Verbindung bringen mit etw., verwickeln in etw., beziehen auf etw.

(τί τινι u. ἔς τι

-tounar- τοῦναρ ἐς -filous- φίλους).

β) hinzufügen, -gesellen, zusammentreffen lassen

τινὰ ἐς -maxhn- μάχην.

c) zustande bringen, schaffen, bewirken, stiften, veranlassen

(τί u. τινά τι)

-khdos- κῆδος τῆς -qugatros- θυγατρός Verheiratung der Tochter herbeiführen (auch **Medium**).

-maxhn- μάχην (od. -alkhn- ἀλκήν) den Kampf od. eine Schlacht beginnen od. liefern, handgemein werden;
-polemon- πόλεμον, -neikos- νεῖκος Krieg, Streit anfangen od. beginnen (τινί od. πρός τινα mit j-m).
-kuklon- κύκλον e-n Kreis abschließen.
-pasan- πᾶσαν -mhxanhn- μηχανήν alle Mittel in Bewegung setzen, alles aufbieten.

2. intr.

sich zusammenfügen, sich verbinden, in Verbindung treten, sich vereinigen, sich anschließen, sich anhängen
(τινί)

sich ergießen (von Flüssen)
(πρός τι)
εἰς -xoreumata- χορεύματα sich zu Reigentänzen vereinigen,
εἰς -filian- φιλίαν Freundschaft schließen.

Insb.:

a) mit Hand anlegen, teilnehmen, helfen
(abs. od. τινός, selten τινί).

b) zusammenstoßen, an etw. stoßen od. angrenzen, berühren, zusammenhangen, sich (an)nähern, (zugleich) anhaften
(τινί)

c) eine Verabredung treffen, sich zusammen beraten
-logois- λόγοις u. εἰς -logous- λόγους τινί sich besprechen, sich in ein Gespräch mit j-m einlassen.

d) (feindlich) handgemein werden, kämpfen
(τινί mit j-m)
εἰς -xeiras- χεῖρας sich auf eine Schlacht einlassen.

e) sich schicken, passend sein, sich eignen
(τινί für etw.).

-arow-/	ἀρόω	1. pflügen, ackern.

im einzelnen:

1. pflügen, ackern, bestellen
(τί)

übtr.:

a) erzeugen
Passiv geboren werden.

b) befruchten, schwängern
(τινά).

2. säen
(τὶ εἴς τι etw. in etw.).

F.
-arowsi- ἀρόωσι u. -aroousi- °ἀρόουσι ep. = -arousi- ἀροῦσι, Inf. ep. -arommenai- ἀρόμμεναι = -aroun- ἀροῦν; - Fut. -arosw- ἀρόσω; - Aor. -hrosa- ἤροσα; - Perf. P. -arhromai- ἀρήρομαι; - Aor. P. -hroqhn- ἠρόθην.

-aroura-/	ἡ ἄρουρα meist ep. poet.	a) Ackerland, Flur; übh. Land.

im einzelnen:

a) Ackerland, Flur, Feld, Gefilde
übh. Land, Erde, Erdreich
-patris- πατρὶς ἄρουρα Heimat(s)flur, Vaterland;
persönl. Erde = -gaia- Γαῖα
übtr. Mutterschoß.

b) Hufe
(als Landmaß, in Griechenland = 2.500 □Fuß od. $^1/_4$ -pleqron- πλέθρον = 237,5 m^2, in Ägypten = 2.237,5 m^2 od. 22.500 □Fuß)

-arariskw-/	ἀραρίσκω ep. poet. sp.	**I**. (Aktiv) 1. (trans.) a) fügen, zusammenfügen, anfügen. b) erbauen. c) ausrüsten. 2. (intr.)

a) festgefügt, befestigt sein.
b) passen, fest anliegen.
d) gefallen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

(Präs., Imperf., Aor. I u. II, Aor. P.)

a) fügen, zusammenfügen, anfügen, anpassen, verbinden

(τί τινι etw. mit od. in etw., ἀμφί τινι um, an etw.)

-allhlous- ἀλλήλους -boessin- βόεσσιν -hraron- ἤραρον sie schlossen sich mit den Schilden fest aneinander..

-stixes- στίχες -mallon- μᾶλλον -hrqhsan- ἤρθησαν die Reihen schlossen sich fester aneinander.

Insb. etw. in etw. einpacken od. verwahren

-aggesin- ἄγγεσιν -apanta- ἅπαντα

übtr. anpassen, wohlgefällig machen

τὶ κατὰ -qumon- θυμόν etw. dem Wunsch j-s.

b) durch Zusammenfügen zustande bringen, erbauen, verfertigen

(τί τινι etw. aus etw.

-toixon- τοῖχον -liqosi- λίθοισι)

übtr. -qanaton- θάνατόν τινι j-m den Tod bereiten.

c) ausrüsten, wohl versehen

(τί τινι etw. mit etw.

-nha- νῆα -erethsin- ἐρέτῃσιν)

übtr. -frenas- φρένας sein Herz laben,

-qumon- θυμὸν (-edwdh- ἐδωδῇ) sein Herz (mit Speise) erquicken, stärken.

2. intr.

(Perf. II -arara- ἄραρα u. -arhra- ἄρηρα, Aor. II -hraron- ἤραρον)

a) zusammengefügt od. eingefügt, festgefügt, festgefugt, eng aneinandergeschlossen, befestigt sein

(τινί, ἐπί od. ἔν τινι, ἐπί τινος, πρός τι, πρός τινα)

Übtr. τὸ -son- σὸν -arare- ἄραρε -mallon- μᾶλλον deine Lage ist mehr geschützt;

-fresin- φρεσὶν -hsin- ᾖσιν -arhrws- ἀρηρώς gefestigt (= besonnen) in seinem Sinn.

Unpers. -arare- ἄραρε es steht fest, ist fest beschlossen.

b) passen

(τινί j-m od. für etw.)

fest anliegen, fest schließen, festgeschlossen sein.

c) wohlausgerüstet od. wohlversehen sein

(τινί mit etw.

-tafros- τάφρος -skolopessin- σκολόπεσσιν -arhrei- ἀρήρει,

-polis- πόλις -purgois- πύργοις -araruia- ἀραρυῖα).

d) genehm sein, gefallen, zusagen, behagen, erfreuen

(= -areskw- ἀρέσκω; τινί

ἐν -fresin- φρεσὶν -hraren- ἤραρεν -hmin- ἡμῖν es gefiel uns).

II. Medium

Part. Aor. II -armenos- ἄρμενος

a) angefügt od. befestigt an

(τινί).

b) geeignet, passend, günstig für

(τινί

ἐν -palamhsi- παλάμῃσι)

übtr.:

α) schicklich.

β) angenehm, erwünscht, lieb, wert.

F.

Imperf. ep. -arariskon- ἀράρισκον; Aor. I ep. -hrsa- ἦρσα u. -arsa- ἄρσα; Aor. II -hraron- ἤραρον, ep. auch -araron- ἄραρον; Perf. II -arara- ἄραρα (ep. -arhra- ἄρηρα u. -arara- ἄραρα); PQP -arhrein- ἀρήρειν u. -hrhrein- ἠρήρειν; Aor. I P. -hrqhn- ἤρθην (3. Pl. ep. -arqen- ἄρθεν = -hrqhsan- ἤρθησαν); Aor. M. -hrmhn- ἤρμην (Part. -armenos- ἄρμενος); Verbaladj. -arteos- ἀρτέος.

-arnumai-/	ἄρνυμαι meist ep. poet. M.	gewinnen, (sich) erwerben.

im einzelnen:

gewinnen, (sich) erwerben, bekommen, davontragen, erlangen, erhalten, ernten

(τί, auch τινί τι j-m etw. verschaffen)

zu tragen haben, sich zuziehen (Lästiges)

auch (de conatu) zu gewinnen suchen, bemüht sein zu retten od. zu wahren

(τί

-patros- πατρὸς -kleos- κλέος).

F.

Imperf. -hrnumhn- ἠρνύμην (ep. -arnumhn- ἀρνύμην); Fut. -aroumai- ἀροῦμαι; - Aor. I -hramhn- ἠράμην (Konjunktiv -arhai- ἄρηαι ep. = -arh- ἄρῃ; Inf. -arasqai- ἄρασθαι); Aor. II -hromhn- ἠρόμην (ep. -aromhn- ἀρόμην, Opt. -aroimhn- ἀροίμην, Inf. -aresqai- ἀρέσθαι). Anlautendes ἀ stets kurz (vgl. -airw- αἴρω).

vergleiche:

ἄρνυμαι lengthd. form of αἴρομαι used only in pres. and imperf.
to receive for oneself, reap, win, gain, earn, esp. of honour or reward, **Hom.**, attic:—rarely in bad sense, ἀρνύμενος λώβαν, perh. *taking vengeance for* my injuries, **Eur.**

Liddell and Scott. An Intermediate Greek-English Lexicon. Oxford. Clarendon Press. 1889.

ἄρνυμαι, nur *praes*. u. *imperf*., Nebenform zum *med*. von *αἴρω*; vgl. *πταίρω πτάρνυμαι*; erringen, davontragen, oder: zu erringen suchen, mit dem erringen beschäftigt sein, eine Modification der Bedeut., welcher jedes Griech. Verb im *praes*. u. *imperf*. unterliegt.

Wilhelm Pape: Altgriechisches Wörterbuch, 2. Auflage 1848

-areskw-/	ἀρέσκω	I. (Aktiv) 1. a) etw. wiedergutmachen. 2. gefallen. II. (Medium) etw. für sich wiedergutmachen; Insb.: 2. insb. α) versöhnen. III. (Passiv) 1. j-m angenehm sein. 2. befriedigt werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) etw. wiedergutmachen, ausgleichen, ersetzen

(τί).

b) j-n zufriedenstellen, befriedigen

(τινά τινι j-n mit etw.).

2. gefallen, zusagen, sich beliebt machen, beliebt od. angenehm, annehmbar sein

(τινί, auch τινά)

-areskei- ἀρέσκει -moi- μοι (selten -me- μέ) es gefällt mir, ich lasse es mir gefallen, bin einverstanden (mit Inf.).

Insb. † zu Gefallen leben.

II. **Medium**

etw. für sich wiedergutmachen

(τί)

Insb.:

1. wiederausgleichen, ersetzen

(τί).

2. zufriedenstellen, befriedigen, Genugtuung geben

(τινά)

insb.:

α) begütigen, versöhnen

(τινά j-n, τινί durch etw.).

auch erfreuen, belohnen.

β) in wohlgefälliger Weise darbringen

(τινί τι).

III. **Passiv**

1. j-m angenehm sein, j-s Beifall finden

(τινί)

-areskomenos- ἀρεσκόμενος angenehm.

2. Befriedigung finden, befriedigt od. zufriedengestellt werden, zufrieden sein mit, Gefallen finden an, für gut finden, billigen

(τινί).

F.

Fut. -aresw- ἀρέσω, Aor. -hresa- ἤρεσα, Perf. -arhreka- ἀρήρεκα; - Fut. M. -aresomai- ἀρέσομαι (ep. -aressomai- ἀρέσσομαι); Aor. M. -hresamhn- ἠρεσάμην (ep. -aressamhn- ἀρεσσάμην); Aor. P. -hresqhn- ἠρέσθην; Verbaladj. -arestos- ἀρεστός.

-arestos-/	ἀρεστός 3	gefällig

im einzelnen:

gefällig, wohlgefällig, angenehm, beliebt

(τινί)

adv. -arestws- ἀρεστῶς u. -aresta- ἀρεστά zu Gefallen, nach Wunsch.

-arma-/	τὸ ἅρμα (dor. ἄρμα), ατος meist Pl.	1. Gespann. 2. Wagen; insb. a) (zweirädriger) Streitwagen.

im einzelnen:

1. Gespann, bespannter Wagen, Pferde und Wagen.

2. Wagen

insb.:

a) (zweirädriger) Streitwagen.

b) Wagen zum Wettrennen.

-arma-/	τὸ ἅρμα ep. sp.	Speise, Nahrung.

-armozw-/	ἁρμόζω ep. poet. sp.	= ἁρμόττω

-armottw-/	ἁρμόττω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) zusammenfügen. b) anfügen, anpassen. 2. (intr.) a) passen. b) sich ziemen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) zusammenfügen, -passen, verbinden.

b) anfügen, anpassen, passend machen

(τινί τι, τὶ πρός, εἴς τι etw. an, zu etw.,

τινὶ -teuxea- τεύχεα ἐπὶ -xroi- χροΐ)

auch etw. in etw. einfügen

(τί τινι)

übtr.:

α) verloben, vermählen

τινὶ τὴν -qugatera- θυγατέρα.

β) ordnen, in Ordnung bringen, verwalten, regieren

(τί

-polin- πόλιν)

auch verwenden, gebrauchen.

c) harmonisch stimmen (ein Musikinstrument)

(**Passiv** gestimmt werden

-hrmosmenos- ἡρμοσμένος gut gestimmt, richtig).

d) binden, fesseln

τινὰ ἐν -arkusi- ἄρκυσι.

2. intr.

a) passen, sich (an)fügen, bequem sitzen (von Kleidern und Waffen)

übtr. zu od. für etw. passen

(εἰς od. πρός τι, ἐπί τινος)

auch harmonieren, übereinstimmen

(τινί mit etw.)

j-s Zustimmung finden

(τινί).

b) sich ziemen, sich schicken, geeignet od. angemessen sein

(τινί od. ἐπί, εἰς, πρός τι)

auch unpers. -armozei- ἁρμόζει es ziemt sich, ist angemessen od. geraten, am Platz, eignet sich, lat. decet (τινί od. mit Inf., AcI)

-armottwn- ἁρμόττων u. -armozwn- ἁρμόζων passend, angemessen, schicklich.

II. **Medium**

1. für sich zusammenfügen

(τί τινι etw. mit etw.).

2. sich etw. anfügen od. ankleben

(τί τινι etw. durch etw.)

Übtr.:

a) sich verloben, sich verheiraten

(τινά mit j-m)

-hrmosmai- ἥρμοσμαί τινα -gunaika- γυναῖκα ich bin mit einer Gattin vermählt.

† zur Frau geben.

b) harmonisch stimmen (ein Musikinstrument)

-luran- λύραν;

übh. etw. harmonisch gestalten, in Einklang bringen.

c) sich richten

(πρός τι nach etw.).

3. anfügen, anpassen (= **Aktiv**).

F.

Ep. poet. sp. -armozw- ἁρμόζω, dor. -armosdw- ἁρμόσδω. - Fut. -armosw- ἁρμόσω, M. -armosomai- ἁρμόσομαι; Aor. -hrmosa- ἥρμοσα, -hrmosamhn- ἡρμοσάμην; Perf. -hrmoka- ἥρμοκα, P. -hrmosmai- ἥρμοσμαι (ion. -armosmai- ἅρμοσμαι); Aor. P. -hrmosqhn- ἡρμόσθην; Fut. -armosqhsomai- ἁρμοσθήσομαι, Verbaladj. -armosteos- ἁρμοστέος.

-armonia-/ -armonih-/	ἡ ἁρμονία ion. ἁρμονίη	1. a) Verbindung. 2. übtr. b) Ebenmaß, Harmonie; insb.: a) (in der Musik) Einklang.

im einzelnen:

1.

a) Fuge, Fügung, Verbindung.

b) Bindemittel, -holz, Klammer, Falz

auch Verschluss.

2. übtr.:

a) (Pl.) Vertrag, Bund.

b) Ebenmaß, Übereinstimmung, Eintracht, richtiges Verhältnis, Proportion, Harmonie

insb.:

a) (in der Musik)

Einklang, Wohlklang, Akkord, musikalische Töne, melodischer Tonfall

auch:

α) Tonart, Tonsatz.

β) Lied.

b) genaues Passen (bei Kleidern).

-aristeros-/	ἀριστερός 3	1. link, zur Linken.

im einzelnen:

1. link, zur Linken, von links her

ἡ -aristera- ἀριστερά (sc. -xeir- χείρ) die Linke,

τὸ -aristeron- ἀριστερόν (sc. -keras- κέρας) der linke Flügel.

-aristera- ἀριστερὰ -opla- ὅπλα Schutzwaffen.

ἐπ' -aristera- ἀριστερὰ -xeiros- χειρός linkshin, auch auf der linken Seite, zur Linken = ἐν -aristera- ἀριστερᾷ, ἐξ -aristeras- ἀριστερᾶς, ep. ἐπ' -aristerofin- ἀριστερόφιν (= -aristerou- ἀριστεροῦ).

ἐπ' -aristeran- ἀριστερὰν -labein- λαβεῖν zur Linken lassen.

2. übtr. ep. poet.

a) unglückverkündend.

ἐπ' -aristera- ἀριστερά zum Verderben.

b) linkisch, ungeschickt.

c) vom rechten Weg abgehend, verkehrt, unvernünftig, töricht

τὰ -aristera- ἀριστερά unvernünftiges Beginnen.

-arneomai-/	ἀρνέομαι P. (selten M.)	nein sagen, verneinen 1. verweigern. 2. a) leugnen. b) verleugnen.

im einzelnen:

nein sagen, verneinen

1. abschlagen, ablehnen, verweigern, versagen

(τί, τινί τι).

2.

a) leugnen

(abs. od. τί etw., ἀμφί τινι in betreff einer Sache)

sagen, dass nicht

(mit Inf. od. AcI, meist mit μή, verneint mit μὴ οὐ; ὅτι od. ὡς mit οὐ)

b) verleugnen, nicht kennen wollen, nicht anerkennen, verschmähen, nichts wissen wollen von

(τινά u. τί).

F. Aor. -hrnhqhn- ἠρνήθην (selten -hrnhsamhn- ἠρνησάμην); Fut. -arnhsomai- ἀρνήσομαι (pass. -arnhqhsomai- ἀρνηθήσομαι), Perf. -hrnhmai- ἤρνημαι.

-aparneomai-/	ἀπαρνέομαι P. (u. M.)	1. leugnen. 2. verweigern.

im einzelnen:

1. ableugnen, leugnen

(τί)

verleugnen (-eauton- ἑαυτόν).

2. verweigern, abschlagen, zurückweisen, sich weigern

(τί u. τινά od. Inf. mit μή od. μὴ οὐ).

F.

Fut. -aparnhsomai- ἀπαρνήσομαι (-aparnhqhsomai- ἀπαρνηθήσομαι pass., poet auch akt.), Aor. -aphrnhqhn- ἀπηρνήθην (unatt. -aphrnhsamhn- ἀπηρνησάμην).

-esqiw-/	ἐσθίω	in Prosa = ἔδω

im einzelnen:

nur Präs. u. Imperf. (-hsqion- ἤσθιον).

-esqw-/	ἔσθω ep. poet. sp. †	= ἔδω, ἐσθίω.

im einzelnen:

nur Präs. und Imperf.

-edw-/	ἔδω ep. poet. sp.	essen, fressen; übh. verzehren.

in einzelnen:

essen, fressen

(τί u. τινός)

übh. verzehren, aufzehren

-kradihn- κραδίην u. -qumon- θυμόν = sich abhärmen;

übtr. verprassen, durchbringen

(τί).

Vgl. auch -fagein- φαγεῖν.

F.

Nebenformen -esqw- ἔσθω ep. poet. sp.; Präs. -edw- ἔδω ep. poet. sp., in Prosa dafür -esqiw- ἐσθίω. - Präs. 3. Pl. -edonti- ἔδοντι dor. = -edousi- ἔδουσι; Inf. Präs. -edmenai- ἔδμεναι, -esqemenai- ἐσθέμεναι, -esqiemen- ἐσθιέμεν ep.; - Imperf. -hsqion- ἤσθιον (ep. -edon- ἔδον u. -hsqon- ἦσθον, Iterativform -edeske- ἔδεσκε); - Fut. -edomai- ἔδομαι (sp. † -fagomai- φάγομαι, 2. Sg. -fagesai- φάγεσαι); - Aor. -efagon- ἔφαγον (ep. -fagon- φάγον, Inf. -fageein- φαγέειν u. fagemen- φαγέμεν); - Perf. -edhdoka- ἐδήδοκα (ep. -edhda- ἔδηδα, Part. -edhdws- ἐδηδώς); P. -edhdesmai- ἐδήδεσμαι (ep. -edhdomai- ἐδήδομαι od. -edhdemai- ἐδήδεμαι); - Aor. P. -hdesqhn- ἠδέσθην; Verbaladj. -edestos- ἐδεστός, -edesteos- ἐδεστέος.

-fagein-/	φαγεῖν	essen, fressen; übh. verzehren.

im einzelnen:

Ind. -efagon- ἔφαγον (Aor. II zu -esqiw- ἐσθίω)

essen, fressen

(τί u. τινός von etw.)

übh. verzehren, aufzehren

übtr. verprassen, durchbringen

(τί)

Vgl. auch -edw- ἔδω.

F.

Ind. ep. poet. -fagon- φάγον; 3. Sg. Konjunktiv -faghsi- φάγῃσι ep. = -fagh- φάγῃ, Inf. -fageein- φαγέειν u. -fagemen- φαγέμεν ep.; Fut. sp. † -fagomai- φάγομαι (2. Sg. -fagesai- φάγεσαι).

-eimi-/ -ienai-/	εἶμι Inf. ἰέναι	ich werde gehen, Inf. (ἰέναι) gehen, auch kommen 1. von lebenden Wesen 2. von leblosen Dingen und Abstrakten Insb.: c) (ἴθι) bei Aufforderungen: auf! wohlan! d) (mit Präp.) α) (διά τινος) durch oder über etw. gehen. β) (εἴς τι) in oder zu etw. gehen. γ) (ἐπί oder πρός τι) an oder zu etw. gehen.

im einzelnen:

ich werde gehen, Inf. ἰέναι gehen, auch kommen

1. von lebenden Wesen

(abs. od. ἀπό u. ἐκ, παρά τινος πρός, εἰς, ἐπί τινα od. τι, διά τινος u. ä.)

ὁ -iwn- ἰών der Bote

Insb.:

a) wandern, reisen, fahren

segeln

ἐπὶ -news- νεώς,

reiten

ἐφ' -ippou- ἵππου,

fliegen, treten

marschieren, rücken, ziehen (milit.).

b) weggehen, fortgehen, abziehen

zurückgehen, -kehren, heimkehren

losgehen, anrücken, vorrücken, vordringen, ankommen u. ä.

2. von leblosen Dingen und Abstrakten

z.B. Schiffen, Sturm, Gestirnen, Wolken, Rauch, Werkzeugen

hindurchgehen, eindringen (Waffen)

verlaufen, vergehen (Zeit)

sich verbreiten, ausgehen, dringen (Gerücht)

ertönen (Gesang)

hereinbrechen, ablaufen, verlaufen, ausfallen (Ereignisse)

τοῦτο -itw- ἴτω -oph- ὅπῃ τῷ -qew- θεῷ -filon- φίλον das mag gehen od. ausfallen, wie Gott will u. ä.

Insb.:

a) mit **Akk**.

-odon- ὁδόν od. -keleuqon- κέλευθον e-n Weg gehen,

τὴν -oreinhn- ὀρεινήν den Weg durch die Berge,

-adikon- ἄδικον -odon- ὁδόν den Weg des Unrechts gehen,

τὸ -meson- μέσον τοῦ -ouranou- οὐρανοῦ die Mitte des Himmels durchwandern,

-orqion- ὄρθιον einen steilen Weg gehen,

-omales- ὁμαλές in die Ebene ziehen,

-presbeian- πρεσβείαν als Gesandter gehen.

Ep. auch mit **Gen**.

-pedioio- πεδίοιο durch das Gefilde,

-xroos- χροός durch die Haut dringen.

b) mit **Part**. **Futur**

εἶμι -pracwn- πράξων ich gehe od. bin im Begriff(e), bin willens, etw. zu tun (ep. auch mit Inf. Fut.: Jl. 15, 544).

-ha- ᾗα -erwn- ἐρῶν ich wollte eben sagen.

(mit **Part**. **Präs**. zur bloßen Umschreibung:

-hie- ἧιε -ainewn- αἰνέων er erging sich in Lobeserhebungen.)

c) -iqi- ἴθι u. -ite- ἴτε (δή) bei Aufforderungen

auf! wohlan! (mit folgendem Imper. od. Konj.)

(Poet. -itw- ἴτω als Ausdruck der Resignation = so sei es denn! mag sein! gut denn!).

d) mit **Präp**.

α) διά τινος durch od. über etw. gehen od. ziehen

διὰ τῶν -odwn- ὁδῶν über die Straße;

übtr. διὰ -dikhs- δίκης -ienai- ἰέναι τινί mit j-m prozessieren, rechten, im Streit liegen;

διὰ -polemou- πολέμου u. διὰ -maxhs- μάχης -ienai- ἰέναι τινί u. πρός τινα mit j-m im Krieg sein od. kämpfen, sich j-m zur Schlacht stellen;

διὰ -filias- φιλίας mit j-m auf freundschaftlichem Fuß stehen od. befreundet sein, j-m mit Freundschaft begegnen;

διὰ -dikaiosunhs- δικαιοσύνης auf Gerechtigkeit beruhen.

β) εἴς τι in od. zu etw. gehen, kommen, eintreten

übtr. zu etw. schreiten, an etw. gehen, etw. beginnen, auf etw. kommen.

ἐς -summaxion- συμμαχίον dem Bündnis beitreten.

ἐς -xeiras- χεῖράς τινι mit j-m handgemein werden od. sich in j-s Gewalt begeben..

ἐς -logous- λόγους τινί mit j-m ein Gespräch anknüpfen od. eine Unterredung haben od. in Unterhandlung treten.

ἐς τὰ -paraggellomena- παραγγελλόμενα den Befehlen nachkommen.

γ) ἐπί od. πρός τι an od. zu etw. gehen od. kommen

übtr.:

an etw. gehen, zu etw. schreiten, auf etw. ausziehen, etw. unternehmen

zu etw. übergehen od. zurückkehren (in der Rede)

auf etw. losgehen (feindlich)

ἐπί, πρός, παρά τινα zu j-m gehen od. kommen, auf j-n losgehen, gegen j-n ziehen, j-n angreifen

übtr. sich an j-n wenden od. machen, j-m beizukommen suchen.

F.

Präs. Ind. 2. Sg. -ei- εἶ (ep. εἷς u. -eisqa- εἶσθα); -eisi- εἶσι u. -eisin- εἶσιν, -iton- ἴτον, -imen- ἴμεν, -ite- ἴτε, -iasi- ἴασι u. -iasin- ἴασιν; Konjunktiv -iw- ἴω, -ihs- ἴῃς, -ih- ἴῃ, -iwmen- ἴωμεν (ep. -ihsqa- ἴῃσθα, -ihsi- ἴῃσι, -iomen- ἴομεν meist mit kurzem ι); Opt. -ioimi- ἴοιμι u. -ioihn- ἰοίην (ep. -ieihn- ἰείην); Imper. -iqi- ἴθι, -itw- ἴτω, -ite- ἴτε, -itwsan- ἴτωσαν od. -itwn- ἴτων u. -iontwn- ἰόντων; Inf. -ienai- ἰέναι (ep. -imenai- ἴμεναι, -imenai- ἴμεναι u. -immenai- ἴμμεναι, -imen- ἴμεν, -iemenai- ἰέμεναι); Part. -iwn- ἰών, -iousa- ἰοῦσα, -ion- ἰόν. Imperf. 1.Sg. -hein- ᾔειν u. -ha- ᾗα (ion. ep. -hia- ἤια, sp. -hion- ἤιον); 2. Sg. -heis- ᾔεις u. -heisqa- ᾔεισθα (ion. ep. -hies- ἤιες, ep. -ies- ἴες); 3. Sg. -hei- ᾔει u. -hein- ᾔειν (ep. ion. -hien- ἤιεν, ep. -he- ᾖε, -ie- ἴε), Dual -hton- ᾖτον; -heithn- ᾐείτην, -hthn- ᾔτην (ep. -ithn- ἴτην); 1. Pl. -heimen- ᾔειμεν u. -hmen- ᾖμεν (ep. -homen- ᾔομεν); 3. Pl. -hesan- ᾔεσαν u. -hsan- ᾖσαν (ep. ion. -hisan- ἤισαν, ep. -hion- ἤιον u. -isan- ἴσαν); Verbaladj. -iteon- ἰτέον u. -ithteon- ἰτητέον. - Fut. M. ep. -eisomai- εἴσομαι u. Aor. M. ep. ἐ(ϝ)εισάμην, -eisamhn- εἰσάμην gehören etymologisch zu -iemai- ἴεμαι (s. d.).

Der Ind. Präs. hat in Prosa stets fut. Bedeutung; das Präs. wird daher durch -erxomai- ἔρχομαι ersetzt. Die übrigen Formen des Präs. haben präs. Bedeutung, jedoch der Inf. -ienai- ἰέναι und das Part. -iwn- ἰών auch fut. Bedeutung.

-eiseimi-/	εἴσειμι	hineingehen, -kommen.
-eisienai-/	Inf. εἰσιέναι	Insb.:

a) j-n besuchen.
b) (als Redner, Schauspieler, Gesandter usw.) auftreten.
c) vor Gericht erscheinen.
g) insb. (von Affekten, Gedanken, Zuständen usw.):
über j-n kommen, j-n anwandeln.

im einzelnen:

hineingehen, -kommen, -fahren, eintreten, betreten
(εἰς od. ἐπί τι, τί)
-ofqalmous- ὀφθαλμούς τινος j-m vor die Augen treten.
-oikade- οἴκαδε zurückkehren.
Insb.:
a) ins Haus treten
(πρός, ὡς, παρά, ἐπί τινα)
zu j-m kommen, j-n besuchen
insb.:
α) Audienz erhalten.
β) gegen j-n in die Schranken treten.
b) (als Redner, Schauspieler, Gesandter usw.)
auftreten
(εἴς τινα vor j-m
εἰς τὸν -dhmon- δῆμον;
πρός τινα gegen j-n).
c) vor Gericht erscheinen od. kommen (um anzuklagen od. als Angeklagter)
εἰς -dikasthrion- δικαστήριον, εἰς -dikastas- δικαστάς;
sich vor Gericht stellen, angeklagt werden
τὴν -grafhn- γραφήν, -dikhn- δίκην in einer Sache.
d) εἰς -arxhn- ἀρχήν ein Amt antreten
auch abs. ohne εἰς -arxhn- ἀρχήν
εἰς τὸ -bouleuthrion- βουλευτήριον in den Rat eintreten;
εἰς τὰ -pragmata- πράγματα in die Regierung treten.
οἱ -eiselhluqotes- εἰσεληλυθότες -dikastai- δικασταί die eingesetzten Richter.
Insb. einer Sache beitreten
ἐς -spondas- σπονδάς;
in eine Vereinigung aufgenommen werden od. eintreten
(εἴς τινας
εἰς τοὺς -efhbous- ἐφήβους)
e) sich in etw. einlassen, zu etw. schreiten, etw. anfangen od. eingehen
(εἴς τι).
f) eindringen od. einfallen in etw. (von Dingen)
-nosos- νόσος ἐς -peloponnhson- Πελοπόννησον,
-peinh- πείνη -dhmon- δῆμον;
was man zu sich nimmt (von Speisen)
τὰ -eisionta- εἰσιόντα.
g) insb. (von Affekten, Gedanken, Zuständen usw.
-fobos- φόβος, -epiqumia- ἐπιθυμία, -poqos- πόθος, -gelws- γέλως)
über j-n kommen, j-n anwandeln, einfallen, in den Sinn kommen, vor die Seele treten, erfassen, ergreifen, beseelen
(τινά, selten τινί; mit Inf. od. AcI)
-eishei- εἰσῄει -autous- αὐτοὺς ὅπως es kam ihnen der Gedanke, wie.

-epeimi-/ -epienai-/	ἔπειμι[2] Inf. ἐπιέναι	heran-, hinzugehen oder -kommen. Insb.: b) (feindlich) drauflosgehen, vorrücken, angreifen. c) (von Zuständen, Affekten u. ä.) über j-n kommen, j-n anwandeln. e) (von der Zeit) bevorstehen, folgen.

im einzelnen:

heran-, hinzugehen od. -kommen, sich nähern

(τί od. τινά, τινί)

ὁ -epiwn- ἐπιών wer gerade dazukommt, der erste beste.

Insb.:

a) durchgehen, durchwandeln, mustern (eine Menge)

(τί).

b) (freundlich) zu Hilfe kommen

(τινί)

(feindlich) drauflosgehen, heranziehen, anrücken, vorrücken, vorgehen, angreifen, überfallen

(τινά od. τί, τινί, ἐπί od. πρός τι)

ὁ -epiwn- ἐπιών der Angreifende.

τὸ -epion- ἐπιόν = οἱ -epiontes- ἐπιόντες die Angreifer od. das nachrückende Heer.

c) (von Zuständen, Affekten u. ä.)

über j-n kommen, j-n anwandeln, j-m in den Sinn kommen, beikommen, einfallen

(τινά od. τινί)

einreißen (von Unsitten).

d) (vom Redner, Schauspieler usw.) auftreten.

e) (von der Zeit) herannahen, bevorstehen, anbrechen, folgen

ὁ -epiwn- ἐπιών der folgende, Nachfolger, Nachkomme.

ὁ -epiwn- ἐπιὼν -xronos- χρόνος die Zukunft = τὸ -epion- ἐπιόν (od. -toupion- τοὐπιόν, τὰ -epionta- ἐπιόντα).

ἡ -epiousa-ἐπιοῦσα (-hmera- ἡμέρα) der folgende Tag.

F.

3. Sg. Imperf. -ephie- ἐπήιε ep. = -ephei- ἐπῄει; 3. Pl. Imperf. -ephisan- ἐπήισαν ep. = -ephsan- ἐπῆσαν; - Fut. ep. -epieisomai- ἐπιείσομαι; Aor. ep. -epieisamhn- ἐπιεισάμην (vgl. -iemai- ἴεμαι). - Über die fut. Bedeutung des Präs. vgl. -eimi- εἶμι.

-epeimi-/ -epeinai-/	ἔπειμι[1] Inf. ἐπεῖναι	darauf-, dabei-, daran sein übh.: vorhanden sein. Insb.: a) darüber sein. α) vorgesetzt sein. β) noch dazukommen.

im einzelnen:

darauf-, dabei-, daran sein od. -liegen, damit verbunden od. eigen sein, beiwohnen, anhaften

(τινί, ἐν od. ἐπί τινι, ἐπί τινος)

übh. vorhanden sein, dasein, sich befinden, (dabei) stattfinden

-gefura- γέφυρα -ephn- ἐπῆν eine Brücke führte hinüber.

Insb.:

a) darüber sein.

α) vorgesetzt sein, vorstehen

(τινί).

β) außerdem sein, noch dazukommen

(ἐπί τινι).

b) (zeitlich)

danach sein, später leben, übrig od. zukünftig sein, bevorstehen

Part. Fut. -epessomenos- ἐπεσσόμενος künftig, nachgeboren.

F. 3. Sg. Imperf. ep. -epehn- ἐπέην u. -ephen- ἐπῆεν = -ephn- ἐπῆν; 3. Pl. Imperf. -epesan- ἔπεσαν ep. = -ephsan- ἐπῆσαν; Fut. ep. -epessomai- ἐπέσσομαι.

-pareimi-/ -parienai-/	πάρειμι[1] Inf. παριέναι	= παρέρχομαι

-pareimi-/ -pareinai-/	πάρειμι[2] Inf. παρεῖναι	1. dabei sein, anwesend sein. Insb.: b) zur Seite stehen, beistehen. 2. dasein, gegenwärtig sein. Insb.: a) sich eingefunden haben. b) vorhanden sein.

c) (παρών 3) gegenwärtig, anwesend.
(τὸ παρόν, τὰ παρόντα) Gegenwart.
3. (πάρεστι [oder πάρα (τινί)]) es ist (j-m) möglich oder erlaubt.

im einzelnen:

1. dabei sein, zugegen od. anwesend sein

(τινί od. παρά τινι bei j-m; τινί, ἐν od. ἐπί τινι bei od. in etw., selten τί)

Insb.:

a) bei j-m sich befinden od. sich aufhalten, verweilen.

b) zur Seite stehen, beistehen, zum Beistand dasein, sich hilf-reich erweisen

(τινί j-m).

c) einer Sache beiwohnen, an etw. teilnehmen

(τινί

-maxh- μάχῃ, τοῖς -ierois- ἱεροῖς).

2. dasein, gegenwärtig od. erschienen sein.

Insb.:

a) sich eingefunden od. eingestellt haben, angekommen sein

(τινί od. πρός τινα bei j-m; ἔν τινι, εἰς od. ἐπί τι in, bei, zu etw.

ἐν -daithsi- δαίτῃσι, εἰς -sardeis- Σάρδεις, ἐπὶ τὰς -kwmas- κώμας, ἐπὶ τὸ -stratopedon- στρατόπεδον, ἐπὶ -deipnon- δεῖπνον.)

ἐπὶ τὸ -bhma- βῆμα auf der Rednerbühne auftreten.

b) vorrätig od. vorhanden sein, stattfinden, zur Hand sein, zu Gebote od. zur Verfügung stehen

(τινί)

insb. j-m dienen, unter j-m stehen.

οἱ -parontes- παρόντες τινί j-s Untergebene od. Leute.

c) -parwn- παρών 3

gegenwärtig, anwesend, jetzig, augenblicklich, persönlich, in Person; Augenzeuge, Ohrenzeuge.

τὸ -paron- παρόν, τὰ -paronta- παρόντα

Gegenwart, gegenwärtige Lage (od. Verhältnisse, Umstände, Stand der Dinge), die getroffenen Anstalten, bestehende Ordnung, das Vorliegende, vorliegender Fall, das Vorhandene, vorhandener Vorrat, Vorräte, Vermögen, Besitztum.

ἐν od. ἐπὶ τῷ -paronti- παρόντι u. κατὰ τὸ -paron- παρόν (poet. auch τὰ -paronta- παρόντα) in der Gegenwart, im gegenwärtigen (od. in diesem) Augenblick, in gegenwärtiger Lage, unter den jetzigen Verhältnissen, jetzt.

ἐς od. πρὸς τὸ -paron- παρόν nach dem vorliegenden Fall, für jetzt.

πρὸς τὰ -paronta- παρόντα od. ἐκ τῶν -parontwn- παρόντων nach den gegenwärtigen od. damaligen Verhältnissen, nach Lage der Dinge, unter den obwaltenden Umständen, so gut es die Umstände erlaubten.

3. (unpers.) -paresti- πάρεστι od. πάρα (τινί)

es ist (j-m) möglich od. erlaubt od. eigen, es steht (j-m) zu od. frei, es hängt von j-m ab, es liegt vor od. geziemt sich, es ist erforderlich, man (od. jmd) kann

(mit Inf. oder AcI).

-paron- παρόν (Part. abs.) da es möglich ist od. war, obgleich es freisteht od. freistand, bei oder trotz der Möglichkeit.

F.

Ep. 3. Pl. Präs. -pareasi- παρέασι = -pareisi- πάρεισι, Inf. -paremmenai- παρέμμεναι (dor. -pareimen- παρεῖμεν); ep. Imperf. -parehn- παρέην = -parhn- παρῆν, 3. Sg. -parhen- παρῆεν, 3. Pl. -paresan- πάρεσαν = -parhsan- παρῆσαν; Fut. -paressomai- παρέσσομαι = -paresomai- παρέσομαι; ep. ion. Part. Präs. -parewn- παρεών = -parwn- παρών.

-alegw-/	ἀλέγω ep. poet.	sich um etw. kümmern,
-alegizw-/	ἀλεγίζω ep.	etw. berücksichtigen, besorgen.
-alegunw-/	ἀλεγύνω ep.	

im einzelnen:

sich um etw. kümmern, etw. berücksichtigen od. beachten, besorgen, für etw. Sorge tragen, auf etw. achten, achtsam od. sorgsam sein, sich an etw. kehren, sich scheuen, Ehrfurcht vor etw. haben

(abs. od. τί u. τινός; fast stets negiert)

-daita- δαῖτα ein Mahl besorgen (od. einnehmen, halten);

-dolofrosunhn- δολοφροσύνην List anwenden;

-aglaias- ἀγλαΐας auf Ergötzlichkeiten denken.

οὐκ ~ vernachlässigen, missachten, sorglos od. pflichtvergessen, schamlos sein.

F. Nur Präs. u. Imperf. (ep. ohne Augment).

-perieimi-/ -periienai-/	περίειμι[1] Inf. περιιέναι	= περιέρχομαι

F. Wenn zwei Jota zusammenstoßen, wird attisch das eine elidiert, z.B. -perienai- περιέναι, -periwn- περιών, -periteon- περιτέον.

-perieimi-/ -perieinai-/	περίειμι[2] Inf. περιεῖναι	1. umgeben. 2. a) überlegen sein, übertreffen. c) übrig sein oder -bleiben.

im einzelnen:

1. drumherum sein

(τινί um etw.)

umgeben

(τινί etw.).

2. (= -perigignomai- περιγίγνομαι)

a) überlegen sein, übertreffen, die Oberhand haben od. gewinnen

(τινός j-n, über j-n; τί od. τινί an, in, durch etw.)

ἐκ -periontos- περιόντος mit überlegener Macht.

Insb. über etw. (τινός) hinausgehen.

b) als Ergebnis herauskommen, als Resultat od. Gewinn sich ergeben

Unpersönlich -periesti- περίεστί τινί τι (od. mit Inf.) das Ergebnis ist für j-n.

c) übrig sein od. -bleiben, verbleiben, davonkommen, gerettet werden.

-periesti- περίεστί -moi- μοι τῆς -texnhs- τέχνης ich habe in der technischen Fertigkeit etwas übrig.

τὸ -perion- περιὸν τοῦ -stratou- στρατοῦ der Rest des Heeres.

ὁ -periwn- περιών der noch übrige.

Bsd. am Leben bleiben, etw. überleben (τινί).

-faskw-/	φάσκω	= φημί

F. Iterativform von -fhmi- φημί, nur im Präs. u. Imperf. gebräuchlich.

-fhmi-/	φημί	1. sagen, äußern. Insb.: b) erwidern. e) behaupten, erklären. 2. bejahen (οὔ φημι) a) verneinen, leugnen. 3. innerlich sagen: meinen, glauben.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. sagen, äußern, aussagen, aussprechen, verkünden, reden, sprechen, erzählen, mitteilen, melden

(τί, τί τινι od. πρός τινα; mit Inf., AcI, mit ὡς od. ὅτι)

Oft wird es in die Rede eingeschoben (bsd. -fhsi- φησί u. -efh- ἔφη) wie lat. inquit, auch wiederholt u. pleonastisch hinzugefügt

-elege- ἔλεγε -fas- φάς = -efh- ἔφη -legwn- λέγων.

-fasi- φασί man sagt, (eingeschoben) sagt man, sagt das Sprichwort, heißt es.

Insb.:

a) mit doppeltem Akk. j-n irgendwie nennen

τινὰ -analkida- ἀνάλκιδα.

b) erwidern, antworten

auch fortfahren.

c) sich rühmen, prahlen.

d) schwatzen.

e) behaupten, versichern, erklären, vorgeben

insb. versprechen, zugestehen.

f) raten, beantragen.

2. bejahen, ja sagen, zugestehen

οὔ -fhmi- φημι:

α) verneinen, leugnen, ablehnen, verweigern, sich weigern,

(meist) sagen, dass nicht (lat. nego).

β) verbieten.

3. innerlich sagen:

meinen, glauben, denken, wähnen

(mit Inf. od. AcI)

-faihs- φαίης -ke- κε man sollte meinen.

II. **Medium** (selten in Prosa)

1. = **Aktiv**.

2. ep. -ison- ἴσόν τινι -fasqai- φάσθαι sich mit j-m gleich dünken.

F.

Dor. -fami- φαμί. - 2. Sg. Präs. -fhsqa- φῇσθα od. -fhsqa- °φῇσθα ep. = -fhs- φῄς od. -fhs- °φής; 3. Sg. dor. -fati- φατί = -fhsi- φησί; 3. Sg. Konjunktiv -fhsin- φῇσιν u. -fhh- φήῃ ep. = -fh- φῇ; 1. Pl. Opt. -faimen- φαῖμεν u. -faihmen- φαίημεν, 3. Pl. -faien- φαῖεν u. -faihsan- φαίησαν; Imper. -faqi- φάθι od. -faqi- φαθί; Inf. -fanai- φάναι, poet. -famen- φάμεν; Part. -fas- φάς, -fasa- φᾶσα, -fan- φάν; - Imperf. -fhn- φῆν ep. = -efhn- ἔφην; 2. Sg. -fhs- φῆς u. -fhsqa- φῆσθα ep. = -efhsqa- ἔφησθα; 3. Sg. -fh- φῆ ep. = -efh- ἔφη; 1. Pl. -famen- φάμεν ep. = -efamen- ἔφαμεν; 3. Pl. -efan- ἔφαν u. -fan- φάν ep. = -efasan- ἔφασαν; - Fut. -fhsw- φήσω (dor. -fasw- φασῶ); Aor. I -efhsa- ἔφησα (dor. -fasa- φᾶσα); Perf. P. -pefamai- πέφαμαι. - M. Imper. Präs. ep. -fao- φάο (= -faso- φάσο), Inf. -fasqai- φάσθαι, Part. -famenos- φάμενος poet. ion. sp.; Imperf. -efamhn- ἐφάμην (ep. -famhn- φάμην), 3. Sg. ep. -efato- ἔφατο u. -fato- φάτο, Pl. -efanto- ἔφαντο u. -fanto- φάντο; Verbaladj. -fatos- φατός, -fateos- φατέος.

-faihn- φαίην (Präs Opt A φημί)

-h-/ ἦ

im einzelnen:

1. = -hn- ἦν ich war, s. -eimi- εἰμί.

2. = -efh- ἔφη er sprach, sprach's (von -hmi- ἠμί).

-fwnew-/ φωνέω

1. (intr.)
   die Stimme erheben, tönen. Insb.:
   b) (laut) sprechen.
2. (trans.)
   ertönen lassen, rufen. Insb.:
   b) etw. reden, sagen.

im einzelnen:

1. intr.

einen Ton hervorbringen, die Stimme erheben, tönen, erschallen

krähen (vom Hahn)

auch den Gesang beginnen, jubeln

Insb.:

a) rufen, (τινί) zurufen.

b) (laut) sprechen, reden

(τινί zu, mit j-m)

-mega- μέγα laut, -megiston- μέγιστον die stärkste Stimme haben.

c) befehlen

(mit AcI).

2. trans.

ertönen lassen

(τί

-opa- ὄπα, -fatin- φάτιν)

rufen

(τινά)

Insb.:

a) bei Namen nennen, anreden, anrufen, herbeirufen, kommen lassen

(τινά, selten τινί)

insb.:

α) titulieren.

β) zu Tisch laden.

b) etw. reden, sagen, aussprechen, verkünden, befehlen
(τί od. mit AcI).

-sumfwnew-/	συμφωνέω	zusammenklingen übtr. a) übereinstimmen. b) übereinkommen.

im einzelnen:

zusammenklingen

übtr.:

a) übereinstimmen, im Einklang stehen, einig sein, harmonieren
(τινί u. πρός τινα mit j-m, ἔν τινι in etw.)

zu etw. passen
(τινί)

prägn. einstimmig berichten od. sagen

Passiv einstimmig bezeugt werden.

b) übereinkommen, einen Vertrag schließen, sich einigen
(τινί u. πρός τινα, μετά τινος mit j-m; τινός, ἐκ od. περί τινος um etw.).

-fwnh-/ -fwna-/	ἡ φωνή dor. φωνά	Stimme. Insb.: 1. Ton, Laut. 2. a) Rede, Sprache. Insb. Mundart.

im einzelnen:

Stimme

(auch übtr.
-nomou- νόμου, -politeias- πολιτείας)
-mhde- μηδὲ -fwnhn- φωνήν τινος -anexesqai- ἀνέχεσθαι j-n gar nicht zu Wort kommen lassen.

Insb.:

1. Ton, Laut, Klang, Schall, Geräusch

insb.:

a) (lauter) Ruf od. Schrei (auch von Tieren), Geschrei

bsd. Kampfgeschrei, Schlachtruf
φωνῇ mit lauter Stimme,

mündlich (= ἀπὸ -fwnhs- φωνῆς)

ausdrücklich.

b) Gesang, Lied.

2.

a) Rede, Sprache
-fwnhn- φωνὴν -ienai- ἰέναι eine Sprache sprechen;
-fwnas- φωνὰς -afienai- ἀφιέναι eine Sprache führen;
-pasas- πάσας -fwnas- φωνὰς -afienai- ἀφιέναι seine ganze Beredsamkeit aufbieten, die Schleusen der Beredsamkeit öffnen.

Insb. Mundart, Dialekt.

b) Ausspruch, Äußerung(en), Ausdruck, Wort(e).

-hrigeneia-/	ἡ ἠριγένεια ep. poet.	frühgeboren

im einzelnen:

frühgeboren

subst.:

a) Göttin der Frühe.

b) Morgen.

-eufhmew-/	εὐφημέω	1. (intr.) a) Worte von guter Vorbedeutung sprechen; insb.: andächtig schweigen.

im einzelnen:

[eig.: gut reden]

1. intr.

a) Glückverheißendes od. Worte von guter Vorbedeutung sprechen, fromm reden, böse Worte vermeiden

insb. andächtig schweigen, heiliges Schweigen beobachten, still sein

-eufhmei- εὐφήμει still (davon)! sage das nicht, rede nicht sündhaft, versündige dich nicht mit Worten, Gott behüte!

b) als gute Vorbedeutung od. jubelnd ertönen.

2. trans.

a) fromm od. zu guter Vorbedeutung ertönen lassen, freudig od. jubelnd anstimmen

(τί).

b) rühmen, preisen

(τινά).

-profasis-/	ἡ πρόφασις[1], εως	1. b) Vorwand, Ausflucht. 2. Grund, Veranlassung; auch Absicht.

im einzelnen:

1.

a) Voraussagung, Rat

(τινός j-s).

b) vorgeschützter od. angeblicher Grund, Vorwand, Ausrede, Ausflucht, Scheingrund

übh. Schein

-profasin- πρόφασιν -poieisqai- ποιεῖσθαι als Vorwand benutzen,

-parexein- παρέχειν u. -elkein- ἕλκειν einen Vorwand vorbringen.

-profasin- πρόφασιν od. -profasei- προφάσει, ἐπὶ od. ἀπὸ -profasews- προφάσεως, ἐπὶ od. ἐν -profasei- προφάσει, διὰ od. κατὰ -profasin- πρόφασιν unter dem Vorwand, vorgeblich, angeblich, zum Schein.

c) Entschuldigung(sgrund).

2. Grund, Ursache, Veranlassung, Anlass, Gelegenheit

(τινός von od. zu etw.; mit Inf., ὥστε, ὡς, ἵνα, Part.)

auch Absicht, Zweck, Ziel

(τινός von etw.

ἐπὶ -profasei- προφάσει τινός zum Zweck e-r Sache)

-profaseis- προφάσεις -exein- ἔχειν Gründe haben od. in sich tragen, entschuldbar sein.

ἐπὶ -profasei- προφάσει τινός auf Veranlassung od. in der Absicht e-r Sache.

κατὰ -qewrihs- θεωρίης -profasin- πρόφασιν mit der Absicht die Welt zu sehen.

ἐκ od. ἀπὸ -profasews- προφάσεως, διὰ -profasin- πρόφασιν, -profasei- προφάσει u. ä. aus einem Grund od. Anlass, mit Grund;

ἀπ' -oudemias- οὐδεμιᾶς -profasews- προφάσεως ohne allen Grund;

ἐπὶ τῇ -emh- ἐμῇ -profasei- προφάσει auf meine Veranlassung.

-profasis-/	ἡ πρόφασις[2], εως poet. ion.	

im einzelnen:

[-profhmi- πρόφημι]

Vorhersagung, Anweisung

(τινός j-s).

-axos-/	τὸ ἄχος meist ep. poet.	1. Schmerz, Leid.

im einzelnen:

1. Unbehagen, Unmut, Verdruss, Weh, Gram, Jammer, Schmerz, Leid, Schrecknis, Trauer, Kummer

(τινός od. περί τινος um, wegen etw.)

2. Schmerzensschrei.

-arrhn-/	ἄρρην, εν neuatt.	= ἄρσην

-arshn-/	ἄρσην, εν, ενος ep. altion. altatt.	männlich. Übtr. kräftig.

im einzelnen:

männlich

ὁ -arshn- ἄρσην Mann, Männchen, Jüngling

-pais- παῖς Sohn

Übtr. mannhaft, kräftig, stark, gewaltig, wild (v. Bäumen).

F. Neuatt. -arrhn- ἄρρην, neuion. -ershn- ἔρσην.

-askew-/	ἀσκέω	1. künstlich verfertigen. Insb.: a) (aus)schmücken. 2. a) sich befleißigen; etw. (ein)üben, ausüben. b) j-n üben, ausbilden.

im einzelnen:

1. ep. ion. poet.

künstlich verfertigen od. zubereiten od. gestalten, kunstvoll bearbeiten od. zurichten, sorgfältig ausarbeiten od. herstellen, künstlich darstellen

(τί)

Part. Aor. -askhsas- ἀσκήσας kunstvoll, künstlich, sorgsam, mit Sorgfalt

Insb.:

a) schön (ver)zieren, (aus)schmücken, putzen, ausstaffieren

(τινά od. τί τινι mit etw.)

übh. gut ausrüsten

-oikhma- οἴκημα -hskhmenon- ἠσκημένον Prunkzimmer.

b) glätten, glattstreichen (ein Gewand).

2.

a) sich befleißigen

(τί einer Sache)

sich bemühen, beflissen sein, sich gewöhnen

(mit Inf.), auch **Medium**

sich in etw. üben

(τί

-stadion- στάδιον, -pagkration- παγκράτιον)

etw. (ein)üben, ausüben, mit Sorgfalt betreiben

(τί

-texnhn- τέχνην, -arethn- ἀρετήν, -asebeian- ἀσέβειαν, od. mit Inf.)

-alhqeian- ἀλήθειαν ~ Wahrheit üben (= redlich sein).

τὰ -polemika- πολεμικά od. τὰ πρὸς -polemon- πόλεμον kriegerische Übungen betreiben.

Auch abs. gymnastische Übungen treiben

-eu- εὖ -hskhkws- ἠσκηκώς gut eingeübt od. einexerziert.

b) j-n üben, bilden, ausbilden, heranbilden, einexerzieren, stärken, abhärten, gewöhnen

(τινά τι od. πρός, εἴς τι, od. mit Inf.)

-hskhmenos- ἠσκημένος -anhr- ἀνήρ in der Gymnastik geübt (= tüchtig, edel erzogen).

Medium sich üben

(περί τι in etw.).

F. -hskein- ἤσκειν ep. = -hskeen- ἤσκεεν (3. Sg. Imperf.).

-askhma-/ -askhsis-/	τὸ ἄσκημα u. ἡ ἄσκησις, εως	Übung

im einzelnen:

Übung, Einübung

übh. Pflege

-askhsin- ἄσκησιν -poieisqai- ποιεῖσθαι sich üben (τινός in etw., πρός τι für, zu etw.).

Insb.:

a) Leibesübung.

b) Handwerk und Lebensweise der Athleten, Athletenberuf.
c) Gewerbe, Profession, Beruf.

-aspazomai-/	ἀσπάζομαι M.	bewillkommnen, begrüßen. Insb.: d) liebkosen; übh. liebhaben.

im einzelnen:

freundlich od. freundschaftlich aufnehmen, bewillkommnen, begrüßen, willkommen heißen

auch übtr.

(τινά od. τί)

Insb.:

a) j-n besuchen, seine Aufwartung machen

(τινά).

b) Abschied nehmen, sich verabschieden

(τινά von j-m)

den Abschiedsgruß bringen (einem Gott)

(τινά).

c) von Herzen danken

(τινά).

d) zärtlich sein, herzen, liebkosen, schmeicheln

übh. liebhaben, verehren, hochschätzen

(τινά).

wünschen

(τί)

-porrwqen- πόρρωθεν mit etw. (τί) nichts zu tun haben wollen = -aspazesqai- ἀσπάζεσθαι -ean- ἐᾶν.

e) etw. gutheißen.

-aspis-/	ἡ ἀσπίς, ίδος	1. Schild. 2. Natter.

im einzelnen:

1. Schild

sowohl der fast mannshohe Ovalschild als der kleinere Rundschild, an der linken Seite getragen

-qesqai- θέσθαι -aspida- ἀσπίδα u. -aspidas- ἀσπίδας den Schild niedersetzen = haltmachen.

-qesqai- θέσθαι τὰς -aspidas- ἀσπίδας πρὸς τὰ -gonata- γόνατα in Reih' und Glied treten bzw. stehen, indem man den Schild vor das Knie stellt.

-estaqh- ἐστάθη τὴν -aspida- ἀσπίδα -exwn- ἔχων er wurde verurteilt, mit dem Schild zu stehen.

ἐπ' -aspida- ἀσπίδα nach links, linksum.

παρ' -aspida- ἀσπίδα -paragein- παράγειν nach links aufmarschieren (lassen);

-sthnai- στῆναι sich in Reih' und Glied stellen..

μετ' -aspidwn- ἀσπίδων mit Schilden (= zu Fuß).

Bsd.:

a) meton. schildtragender Krieger, Bewaffneter, Hoplit

auch Heer von Schwerbewaffneten

ἀσπὶς -muria- μυρία 10.000 Beschildete od. Hopliten.

ἐπὶ -penthkonta- πεντήκοντα -aspidwn- ἀσπίδων od. -aspidas- ἀσπίδας -tattesqai- τάττεσθαι 50 Mann tief.

b) übtr.:

α) Gefecht.

β) Schirm, Schutz.

2. Schildviper, Natter.

-astu-/	τὸ ἄστυ, εως att. (sonst εος)	insb. Stadt, Hauptstadt.

im einzelnen:

Wohnstätte, Wohnsitz (vgl. Hom. Od. 1,3)

insb. Stadt, Hauptstadt im Ggs. zu dem Land od. der Bürgerschaft (bsd. Athen, meist ohne Artikel)

auch:

α) innere Stadt im Ggs. zu den Befestigungswerken od. Häfen

οἱ ἐν (τῷ) -astei- ἄστει u. οἱ ἐκ τοῦ -asteos- ἄστεος die Stadtpartei (= die Partei der Dreißig in Athen).

β) Unterstadt im Ggs. zu der Burg

-polis- πόλις καὶ ἄστυ Burg und Stadt

(Der beigefügte Stadtname steht im Gen., z.B. -imbrou- Ἴμβρου, -souswn- Σούσων).

-astos-/	ὁ ἀστός	Städter, Bürger.

im einzelnen:

Städter, Bürger, Mitbürger, Einheimischer (Ggs. -cenos- ξένος).

-asteios-/	ἀστεῖος 3, selten 2	städtisch; übtr. fein; übh. schön.

im einzelnen:

städtisch

übtr. fein, artig, nett, gebildet, freundlich, geschmackvoll, ergötzlich, witzig; zartfühlend, human

übh. schön, niedlich, hübsch, anmutig.

-axqomai-/	ἄχθομαι P.	1. belastet sein. 2. übtr.: a) belästigt sein. b) betrübt oder unwillig sein, sich ärgern.

im einzelnen:

1. ep. belastet od. beladen, befrachtet sein

(τινός mit etw., τινί für j-n).

2. übtr.

a) belästigt od. beschwert, bedrückt, gequält sein

(τινί von etw.)

-elkos- ἕλκος ἄχθομαι ich empfinde die Wunde schmerzlich.

b) betrübt od. unwillig, missmutig, zornig, böse, erbittert sein, sich ärgern, Verdruss empfinden, es ungern sehen, bereuen, bedauern, zürnen

(abs. od. τινί, τινός, ἐπί τινι, ἐπί τινος, περί τινος über etw. od. über j-n; ὑπέρ τινος wegen j-s, in j-s Namen; mit ὅτι, διότι, εἰ, ἐάν od. mit Part.)

ἄχθομαι -orwn- ὁρῶν ich sehe ungern;

-elegxomenoi- ἐλεγχόμενοι -hxqonto- ἤχθοντο sie waren unwillig, dass sie getadel wurden;

-autwn- αὐτῶν -polemountwn- πολεμούντων über ihr Kriegführen.

-hxqeto- ἤχθετο -damnamenous- δαμναμένους er empfand schmerzlich, dass sie besiegt wurden.

-axqomenos- ἀχθόμενος ungern.

-axqomenw- ἀχθομένῳ -moi- μοί -esti- ἐστι es ist mir unerwünscht.

insb. Reue fühlen od. empfinden.

F. Fut. -axqesomai- ἀχθέσομαι u. -axqesqhsomai- ἀχθεσθήσομαι; Aor. -hxqesqhn- ἠχθέσθην.

-axqos-/	τὸ ἄχθος	Last; insb. Fracht; prägn.: b) übtr. Beschwerde.

im einzelnen:

Last, Bürde

insb. Fracht, Ladung

prägn.:

a) unnütze Last

-gunaikwn- γυναικῶν von Weibern.

b) übtr. Beschwerde, Mühe, Schmerz, Verdruss, Kummer, Leid.

-tiqhmi-/	τίθημι	I. (Aktiv) 1. setzen, legen, stellen. Insb.: ablegen (Waffen, Kleider). Übtr.:

c) festsetzen, anordnen, verfügen.
d) rechnen, zählen. Übtr.:
schätzen, achten, ansehen.
e) setzen = den Fall setzen.
2. machen, herstellen; übtr.:
verursachen, veranlassen. Insb.:
j-n zu etw. machen.
II. (Medium)
Das Medium hat dieselben Bedeutungen wie das Aktiv, bezeichnet aber außerdem, dass das Subjekt die Handlung für sich oder zu seinen Zwecken, mit seinen Mitteln, an sich u. ä. vollbringt.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. setzen, legen, stellen, hinsetzen, hinlegen, hinstellen, versetzen, aufstellen

(τὶ εἴς τι od. ἔν τινι, poet. auch τινί

-aor- ἄορ -kolew- κολεῷ;

ὑπό τι u. ὑπό τινι, ἐπί τινος od. ἐπί τινι od. ἐπί τι usw.)

τινί τι ἐν -xersi- χερσί j-m etw. in die Hände geben, einhändigen, darreichen.

Insb.:

ablegen, niederlegen (Waffen, Kleider)

beisetzen, begraben, bestatten (Tote, Gebeine)

aussetzen (Kampfpreise)

weihen (Geschenke)

† beugen (die Knie)

Übtr.:

a) auf geistige Zustände

-menos- μένος τινὶ ἐν -qumw- θυμῷ ins Herz legen od. einflößen,

-boulhn- βουλὴν ἐν -sthqessi- στήθεσσι eingeben,

-epos- ἔπος ἐν -freni- φρενί (ἐν od. ἐπὶ -fresi- φρεσί),

-erin- ἔριν μετ' -autois- αὐτοῖς unter ihnen erregen.

b) τὴν -yuxhn- ψυχὴν ὑπέρ τινος sein Leben für etw. einsetzen

irgendwo zur Aufbewahrung niederlegen od. deponieren, unterbringen, verwahren (Geld u. ä.)

(παρά τινα od. παρά τινι bei j-m)

entrichten, bezahlen od. aufwenden (Geld, Steuern)

(εἴς τι für, zu etw.)

beilegen (einen Namen)

aufstellen (eine Behauptung, einen Satz).

c) festsetzen, feststellen, bestimmen, anordnen, verfügen, verhängen, vorschreiben

insb.:

geben (ein Gesetz)

bestätigen od. genehmigen (einen Antrag)

anstellen od. feiern (auch ordnen) (Kämpfe, Spiele)

berufen od. veranstalten.

d) in Rechnung stellen, in Ansatz bringen, rechnen, zählen

(τὶ od. τινὰ εἴς τι od. εἴς τινας, ἔν τινι od. ἔν τισι, τινῶν zu od. unter etw., zu einer Klasse

-qeinai- θεῖναί τινα ἐν τοῖς -filois- φίλοις od. εἰς τὸν -dhmon- δῆμον, εἰς τοὺς -plousious- πλουσίους, τῶν -olbiwn- ὀλβίων u. ä.)

τῆς -ameleias- ἀμελείας τι etw. der Sorglosigkeit beimessen.

Übtr.:

schätzen, achten, für etw. erachten, ansehen, halten, als etw. betrachten, glauben

(mit dopp. Akk. od. mit Präp.)

-daimonion- δαιμόνιόν τι etw. als göttliche Fügung betrachten,

-elegxos- ἔλεγχός τι od. ἐν -aisxrw- αἰσχρῷ τι etw. als e-n Schimpf ansehen,

ἐν -megalw- μεγάλῳ τι etw. hochschätzen od. für groß halten,

-oudamou- οὐδαμοῦ gar nicht in Anschlag bringen,

τὶ παρ' οὐδέν für nichts achten,

τινὰ ἐν -timh- τιμῇ j-n in Ehren halten,

ἐν -epainw- ἐπαίνῳ (u. εἰς -epainon- ἔπαινόν) τι etw. als Lob anrechnen,

ἐν -aitih- αἰτίῃ τινά j-m die Schuld beimessen, die Schuld auf j-n schieben, j-m vorwerfen,

ἐν -logw- λόγῳ in Betracht ziehen,

ἐν -gelwti- γέλωτι von der lächerlichen Seite nehmen,

ἐν -parergw- παρέργῳ τι etw. als Nebensache behandeln,

ἐν -adikhmati- ἀδικήματι als Verbrechen betrachten.

τὶ ἔκ τινος etw. nach etw. beurteilen.

τινά mit Part. von j-m annehmen, dass er

-qhsw- θήσω -se- σε -adikounta- ἀδικοῦντα;

auch mit AcI.

e) setzen = den Fall setzen, eine Behauptung aufstellen, annehmen

(τί od. mit AcI).

2. machen, herstellen, einrichten, anlegen, bereiten, gestalten, schaffen, bauen, gründen

(τί

-dwma- δῶμα, -oikia- οἰκία, -dorpon- δόρπον, -aulin- αὖλιν, -keleuqon- κέλευθον u. ä.)

übtr. verursachen, veranlassen, bewirken, anstiften, stiften, anrichten, erregen, fügen, gewähren, verleihen

(τί

-tade- τάδε -erga- ἔργα, -orumagdon- ὀρυμαγδόν, -qumon- θυμόν od. -penqos- πένθος τινί, -algea- ἄλγεα -trwsi- Τρωσί, -fws- φῶς τοῖς -etairois- ἑταίροις, -timhn- τιμήν τινι erweisen u. ä.;

poet. auch τινά mit Inf. u. mit AcI)

Insb. mit dopp. Akk. j-n zu etw. machen

-qeinai- θεῖναί τινα -aixmhthn- αἰχμητήν zum Lanzenkämpfer,

-eautw- ἑαυτῷ -filon- φίλον sich zum Freund,

-iereian- ἱέρειαν zur Priesterin,

-alion- ἅλιόν τι, -neon- νέον τινά, -tuflon- τυφλόν, -aqanaton- ἀθάνατον,

-filon- φίλον -andra- ἄνδρα -dusmenh- δυσμενῆ,

-sus- σῦς τοὺς -etairous- ἑταίρους in Schweine verwandeln,

-paida- παῖδά τινα j-n als Sohn annehmen.

II. **Medium**

Das Medium hat dieselben Bedeutungen wie das Aktiv, bezeichnet aber außerdem, dass das Subjekt die Handlung für sich oder zu seinen Zwecken, mit seinen Mitteln, an sich u. ä. vollbringt

-difron- δίφρον -tiqenai- τιθέναι einen Stuhl hinsetzen, aber -tiqesqai- τίθεσθαι sich einen Stuhl hinsetzen od. hinsetzen lassen;

ἐν -fresi- φρεσὶ -tiqenai- τιθέναι τι etw. ins Herz legen, aber -tiqesqai- τίθεσθαι sich zu Herzen nehmen, bei sich bedenken od. beschließen;

-gunaika- γυναῖκα -qeinai- θεῖναί τινα zur Gattin machen, aber -qesqai- θέσθαι zu seiner Gattin machen (-paida- παῖδα od. -uion- υἱόν an Kindes Statt annehmen, adoptieren).

-qwraka- θώρακα -tiqesqai- τίθεσθαι seinen Panzer ablegen.

τὰς -aspidas- ἀσπίδας -qesqai- θέσθαι die Schilde niedersetzen (= ruhen).

Insb.:

a) -nomon- νόμον -tiqenai- τιθέναι ein Gesetz geben (vom Gesetzgeber)

aber -tiqesqai- τίθεσθαι vom souveränen Volk, das die Gesetze für seine Zwecke gibt, (auch ein Gesetz einbringen od. beantragen).

b) τὴν -yhfon- ψῆφον -tiqesqai- τίθεσθαι (od. bloß -tiqesqai- τίθεσθαι) sein Stimmtäfelchen od. seine Stimme abgeben (-eautw- ἑαυτῷ sich selbst), stimmen

(τινί für j-n, j-m beistimmen)

urteilen, entscheiden.

c) τὴν -gnwmhn- γνώμην -tiqesqai- τίθεσθαι seine Meinung aussprechen, ein Urteil abgeben

(περί τινος über etw., aber τινί j-m beistimmen).

d) τὰ -opla- ὅπλα -tiqesqai- τίθεσθαι die Waffen zusammenstellen

α) die Waffen anlegen od. ergreifen, kämpfen

(ὑπέρ od. πρός τινος für j-n, auf j-s Seite).

β) die Waffen (auf die Erde) hinlegen, sich lagern, haltmachen, Posto fassen.

γ) sich in Schlachtordnung aufstellen, unter die Waffen treten

(παρά τινα od. μετά τινος bewaffnet zu j-m übertreten).

e) -gelwta- γέλωτά τινα -qesqai- θέσθαι j-n zum Gegenstand des Gelächters od. lächerlich machen.

f) -xarin- χάριν -tiqesqai- τίθεσθαί τινι j-m einen Gefallen erzeigen, sich j-n zu Dank verpflichten.

g) -polemon- πόλεμον -tiqesqai- τίθεσθαι den Krieg beilegen od. aufgeben, beendigen

aber -maxhn- μάχην -tiqesqai- τίθεσθαι eine Schlacht veranstalten od. liefern.

h) τὸ -paron- παρὸν -tiqesqai- τίθεσθαι die gegenwärtige Lage einrichten od. ordnen, den gegenwärtigen Schwierigkeiten ein Ende machen.

-eu- εὖ -tiqesqai- τίθεσθαι gut gestalten, wohl ordnen, günstig lenken (-kakws- κακῶς unzweckmäßig, unvorteilhaft).

i) in zahlreichen Umschreibungen (= -poieisqai- ποιεῖσθαι)

-frontida- φροντίδα -tiqesqai- τίθεσθαι = -frontizein- φροντίζειν,

τὴν -epistrofhn- ἐπιστροφὴν -tiqesqai- τίθεσθαι = -epistrefesqai- ἐπιστρέφεσθαι,

-spoudhn- σπουδὴν -tiqesqai- τίθεσθαι = -speudein- σπεύδειν,

-skedasin- σκέδασιν -tiqesqai- τίθεσθαι = -skedannunai- σκεδαννύναι,

-fonon- φόνον -tiqesqai- τίθεσθαι = -foneuein- φονεύειν,

-tafon- τάφον -tiqesqai- τίθεσθαι = -qaptein- θάπτειν,

-koton- κότον τινὶ -tiqesqai- τίθεσθαι Groll gegen j-n fassen od. hegen = -kotein- κοτεῖν τινι u. a.

F.

Nebenform -tiqew- τιθέω. - Perf. P. sp. -teqeimai- τέθειμαι, att. durch -keimai- κεῖμαι ersetzt; Perf. Akt. -teqhka- τέθηκα (sp. -teqeika- τέθεικα); - Aor. -eqhka- ἔθηκα, -eqhkas- ἔθηκας, -eqhke- ἔθηκε, -eqeton- ἔθετον, -eqethn- ἐθέτην, -eqemen- ἔθεμεν, -eqete- ἔθετε, -eqesan- ἔθεσαν (sp. -eqhkamen- ἐθήκαμεν, -eqhkate- ἐθήκατε, -eqhkan- ἔθηκαν); alle übrigen Formen ohne κ.

Abweichende (meist ep. ion.) Formen:

a) **Präs**.: 2. Sg. -tiqhsqa- τίθησθα = -tiqhs- τίθης od. -tiqeis- τίθεις (od. -tiqeis- τιθεῖς), 3. Sg. -tiqei- τιθεῖ = -tiqhsi- τίθησι, 3. Pl. -tiqeisi- τιθεῖσι = -tiqeasi- τιθέασι, Inf. -tiqhmenai- τιθήμεναι (u. -tiqein- τιθεῖν) = -tiqenai- τιθέναι; 3. Pl. P. -tiqeatai- τιθέαται = -tiqentai- τίθενται, Part. -tiqhmenos- τιθήμενος = -tiqemenos- τιθέμενος.

b) **Imperf**.: 1. Sg. -etiqea- ἐτίθεα = -etiqhn- ἐτίθην od. -etiqein- ἐτίθειν, 3. Sg. -etiqee- ἐτίθεε u. -tiqee- τίθεε = -etiqei- ἐτίθει, 3. Pl. -tiqesan- τίθεσαν u. -tiqen- τίθεν (sp. -etiqoun- ἐτίθουν) = -etiqesan- ἐτίθεσαν.

c) **Fut**.: Inf. -qhsemenai- θησέμεναι = -qhsein- θήσειν; 2. Sg. M. -qhseai- θήσεαι = -qhsh- θήσῃ.

d) **Aor**.: 1. Sg. -qhka- θῆκα = -eqhka- ἔθηκα, 3. Sg. -eqhx'- ἔθηχ' = -eqhke- ἔθηκε; 1. Pl. -qemen- θέμεν = -eqemen- ἔθεμεν (sp. -eqhkamen- ἐθήκαμεν); 3. Pl. -qesan- θέσαν u. -eqhkan- ἔθηκαν (auch -eqen- ἔθεν) = -eqesan- ἔθεσαν; 1. Sg. Konjunktiv -qew- θέω, -qhw- θήω, -qeiw- θείω = -qw- θῶ, 1. Pl. -qewmen- θέωμεν, -qhomen- θήομεν, -qeiomen- θείομεν = -qwmen- θῶμεν; Inf. -qemenai- θέμεναι u. -qemen- θέμεν ep. = -qeinai- θεῖναι; 2. Sg. M. -eqeo- ἔθεο u. -eqhkao- ἐθήκαο = -eqou- ἔθου, 3. Sg. -qhkato- θήκατο u. -qeto- θέτο = -eqeto- ἔθετο, Konjunktiv -qhomai- θήομαι u. -qeiomai- θείομαι = -qwmai- θῶμαι; Opt. -qoimhn- θοίμην u. -qeoimhn- θεοίμην = -qeimhm- θείμην; Imper. -qeo- θέο u. -qeu- θεῦ = -qou- θοῦ; Part. -qhkamenos- θηκάμενος = -qemenos- θέμενος.

-qhsw- θήσω	(Fut Ind A τίθημι)
-qeihn- θείην	(Aor Opt A τίθημι)
-qes- θές	(Aor Imper A τίθημι)
-qeis- θείς, -qeisa- θεῖσα, -qen- θέν	(Part Aor A τίθημι)
-eteqhn- ἐθέτην	(Aor Ind P τίθημι)
-teqhsomai- τεθήσομαι	(Fut Ind P τίθημι)
-tiqei- τίθει	(2 Sg Imper Präs A τίθημι)
-tiqetw- τιθέτω	(3 Sg Imper Präs A τίθημι)
-tiqete- τίθετε	(2 Pl Imper Präs A τίθημι)
-tiqentwn- τιθέντων, -tiqetwsan- τιθέτωσαν	(3 Pl Imper Präs A τίθημι)
-qetos- θετός	(VA I τίθημι)
-qhsomai- θήσομαι	(Fut Ind M τίθημι)
-eqemhn- ἐθέμην	(Aor Ind M τίθημι)
-qesqai- θέσθαι	(Aor Inf M τίθημι)
-qemenos- θέμενος, -qemenh- θεμένη, -qemenon- θέμενον	(Part Aor M τίθημι)

-anatiqhmi-/	ἀνατίθημι	I. (Aktiv) 1. aufstellen; insb.: etw. einem Gott als Weihgeschenk weihen.

2. j-m etw. auflegen; insb.:
aufpacken. Übh.:
a) j-m etw. zuschreiben.
b) übergeben.
3. wegnehmen.
II. (Medium)
1. a) j-m das Sein(ig)e aufladen.
2. umstellen; übh.:
ändern.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. aufstellen, aufhängen (Kränze)

insb. etw. einem Gott als Weihgeschenk aufstellen, weihen

(τί τινι j-m etw., τὶ εἴς τι etw. in e-m Ort).

2. j-m etw. auflegen

insb. aufladen, aufpacken, aufbürden

(τί τινι j-m od. ἐπί τι

εἰς τὰς -xeiras- χεῖρας in die Hände legen)

übtr. antun (eine Schmach)

Übh.:

a) j-m etw. beilegen, zuschreiben, beimessen, zuschieben, anrechnen

(τί τινι).

b) übertragen, übergeben, überlassen

(τί τινι od. εἴς τινα, mit Inf.)

bsd. zur Besorgung od. Verwaltung.

3. zurück-, wegnehmen, entfernen

(τινά τινος j-n von etw.

τοῦ -katqanein- κατθανεῖν vom Tod).

II. **Medium**

1.

a) j-m das Sein(ig)e aufladen

bsd. milit.

τὰ -skeuh- σκεύη ἐπὶ τὰ -upozugia- ὑποζύγια die Lasttiere bepacken, das Gepäck verladen;

auch abs.

übtr. übergeben, anvertrauen

(τινί τι).

b) sich etw. aufladen, auf seinen Rücken nehmen

übh. hinaufheben.

2. umstellen, einen anderen Platz anweisen

(τί)

insb. einen Stein im Brettspiel nach einem falschen Zug wieder zurückziehen

übh. umkehren, ändern

(τί)

übtr. seine Meinung ändern, etw. zurücknehmen, verwerfen

(mit AcI, verneint mit μὴ οὐ).

3. † auseinandersetzen, eröffnen, vorlegen, erzählen

(τινί τι).

4. aufschieben, verschieben

(τὶ ἔς τι).

-diatiqhmi-/ διατίθημι I. (Aktiv)
1. auseinanderstellen oder -legen;
insb.: ordnen;
übtr.: anordnen.

2. in einen Zustand (eine Stimmung oder Lage) versetzen.
II. (Passiv)
in einen Zustand (eine Stimmung oder Lage) versetzt werden.
III. (Medium)
das Sein(ig)e in Ordnung bringen.
Insb.: 2. verkaufen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. auseinanderstellen od. -legen

insb. zurechtlegen, ordnen, in Ordnung od. ins reine bringen, einrichten

übtr. anordnen, bestimmen, festsetzen, einrichten, leiten

veranstalten (Spiele).

2. in einen Zustand (eine Stimmung od. Lage) versetzen, zurichten, bearbeiten, gestalten, behandeln, stimmen

(mit adv.)

-eu- εὖ, -kakws- κακῶς τινα gut, schlecht behandeln od. zurichten,

-aporws- ἀπόρως in Armut versetzen.

-anhkestws- ἀνηκέστως, -deinws- δεινῶς u. ä.

οὕτως τινὰ ὥστε j-n dahin bringen, j-m eine solche Gesinnung beibringen, dass.

II. **Passiv**

(Perf. durch -diakeimai- διάκειμαι ersetzt)

in einen Zustand (e-e Stimmung od. Lage) versetzt werden od. kommen, zugerichtet od. behandelt werden, gesinnt od. gestimmt sein

-filikws- φιλικῶς πρός od. εἴς τινα,

οὐ -radiws- ῥᾳδίως nicht glimpflich behandelt werden,

-erwtikws- ἐρωτικῶς τινος in j-n verliebt sein.

ἐπ' -argias- ἀργίας in Untätigkeit versetzt sein.

-pws- πῶς -oiei- οἴει -se- σε -diateqhnai- διατεθῆναι wie meinst du, dass dir's ergangen wäre?

-aisxrws- αἰσχρῶς -dieteqhn- διετέθην τὸ -swma- σῶμα καὶ τὴν -yuxhn- ψυχήν ich bin an Leib und Seele verdorben.

III. **Medium**

das Sein(ig)e in Ordnung bringen, ordnen

Insb.:

1.

a) ausarbeiten od. vortragen (Gedichte, Reden)

-eu- εὖ τι etw. gut darstellen.

b) über das Sein(ig)e (τί) verfügen od. bestimmen

bsd.:

α) -diaqhkhn- διαθήκην ein Testament machen († e-n Bund schließen)

(τινί mit j-m).

β) abs. ein Testament machen, sein Haus bestellen.

γ) j-m etw. vermachen

(τινί τι)

übh. festsetzen, bestimmen.

2. auf dem Markt ausstellen, feilbieten, verkaufen, absetzen

(auch vertauschen).

3. auseinanderlegen

übtr. beilegen, schlichten (Streit).

4. das Sein(g)e anwenden, verwenden, benutzen, Gebrauch machen von etw.

(τί etw., τὶ εἴς τι etw. zu, für, auf etw.).

-epitiqhmi-/ ἐπιτίθημι

I. (Aktiv)
1. (trans.)
a) darauf-, daransetzen, -legen. Übtr.:
α) j-m etw. auferlegen.
β) j-m etw. gewähren.
γ) j-m etw. auftragen.

b) dazusetzen.
c) davorsetzen.
II. (Medium)
1. a) sich oder für sich etw. aufsetzen.
b) das Sein(i)e auf etw. legen.
2. sich auf etw. legen, etw. unternehmen;
insb. b) (feindlich) angreifen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) darauf-, daransetzen, -legen, -stellen
(τί τινι, selten τινός, ἐπί τι od. ἐπί τινος etw. auf etw.)
insb. auftragen (Speisen)
aufrichten
-sthlhn- στήλην;
auf den Altar legen (ein Opfer), etw. opfern
(τί τινι)
Übtr.:
α) j-m etw. auferlegen, aufbürden, verursachen, bereiten, über j-n verhängen
-algea- ἄλγεα, -kaka- κακά, -athn- ἄτην, -dikhn- δίκην τινί.
β) j-m etw. gewähren, verleihen, zuerteilen
-kratos- κράτος, -kudos- κῦδος.
-telos- τέλος τινί einer Sache ein Ende machen, etw. beendigen od. erfüllen.
-peras- πέρας τινί ein Ziel setzen.
γ) j-m etw. auftragen od. zur Besorgung übergeben
-epistolhn- ἐπιστολήν τινι.
δ) -frena- φρένα τινί den Geist hinwenden, seinen Sinn auf etw. richten.

b) dazusetzen, hinzufügen, anfügen
(τί τινι od. πρός τινι, ἐπί τι)
insb. beilegen
-onoma- ὄνομα.

c) davorsetzen, -legen, -ziehen
(τί τινι etw. vor etw.
-liqon- λίθον -qurhsin- θύρῃσιν einen Stein vor die Tür)
insb. verschließen (eine Tür).

2. intr. = **Medium**.

II. **Medium**

1.

a) sich od. für sich etw. aufsetzen
-kunehn- κυνέην -krati- κρατί;
sich etw. auftragen lassen
-siton- σῖτον.

b) das Sein(ig)e auf etw. legen od. setzen
-xeiras- χεῖρας -sthqessin- στήθεσσιν -etairou- ἑταίρου.

c) von sich aus etw. auferlegen
-zhmian- ζημίαν;
einjagen
-fobon- φόβον Furcht;
von sich auftragen, einen Auftrag od. Befehl erteilen.

2. sich auf etw. legen od. werfen, sich an etw. od. an j-n machen, etw. unternehmen, betreiben, anfangen, nach etw. streben
(τινί od. mit Inf.)
insb.:

a) j-n zu gewinnen suchen
(τινί).

b) (feindlich)

angreifen, überfallen, zusetzen, nachstellen, nachsetzen
auch j-n angreifen lassen
(τινί).

-katatiqhmi-/	κατατίθημι	I. (Aktiv) 1. a) niederlegen, -setzen, -stellen. b) übh. hinlegen, -stellen. 2. b) beiseitelegen. 3. (Geld, Abgaben u. ä.) erlegen, bezahlen. II. (Medium) 1. für sich oder das Sein(ig)e a) niederlegen. b) hinlegen. 2. von sich weglegen. Insb.: b) in Verwahrung geben. c) zurücklegen. d) Übtr. beiseitesetzen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1.

a) niederlegen, -setzen, -stellen, sinken lassen, senken.

b) übh. hinlegen, -stellen, aufstellen, hinbringen, versetzen
(τὶ ἐπί τινος, ἐν u. ἐπί τινι, ἔς τι u. ä.)
aufschlagen
-eunhn- εὐνήν.
ἐς -meson- μέσον als Gemeingut hinstellen, zum Gemeingut machen.
Insb.:
öffentlich niederlegen od. ausstellen,
aussetzen (einen Preis)
anordnen (e-n Wettkampf).

2.

a) in Gewahrsam bringen.

b) beiseitelegen
insb. zur Aufbewahrung hinlegen, aufheben, aufbewahren, aufspeichern
(τί).

3. (Geld, Abgaben u. ä.)
hinterlegen, deponieren, erlegen, entrichten, bezahlen
(τί τινι; τινός für etw.)
übtr.:
erfüllen (ein Versprechen)
abstatten
-xarin- χάριν.

II. Medium

1. für sich od. das Sein(ig)e

a) niederlegen, ablegen (Waffen, Kleider, Ämter u. ä.).

b) hinlegen, hinstellen, aufstellen, hinbringen, hinschaffen
(τὶ ἐς od. ἐπί τι, ἐν τινι).

c) übtr. sich erwerben, sich verschaffen
-kleos- κλέος, -docan- δόξαν, -apostrofhn- ἀποστροφήν.

2. von sich weglegen, beiseitelegen, ablegen
(τί)
Insb.:

a) beisetzen (Tote).

b) in Verwahrung od. in j-s Obhut geben, in Gewahrsam bringen, deponieren, sichern

(τὶ od. τινὰ εἴς τι, ἐν u. ἐπί τινι).

c) zurücklegen, sich aufheben od. aufbewahren

τὶ ἐπὶ -dorpw- δόρπῳ etw. zur Abendmahlzeit;

εἰς τὸ -idion- ἴδιον in die eigene Kasse, zum Eigentum.

-xarin- χάριν τινί (od. πρός τινα) sich bei j-m Anspruch auf Dank begründen, j-n zu Dank verpflichten, j-m Gunst erweisen.

-euergesian- εὐεργεσίαν πρός od. εἴς τινα sich ein Verdienst bei j-m erwerben, j-m eine Wohltat erweisen;

-exqran- ἔχθραν πρός τινα sich j-s Feindschaft zuziehen.

τὴν -filian- φιλίαν παρὰ -qeous- θεούς die Freundschaft bei den Göttern in Verwahrung geben (= die Götter zu Zeugen und Beschützern des Freundschaftsvertrages machen).

d) beseitigen, abwenden

(**Passiv** beseitig od. abgewendet werden)

Übtr. beiseitesetzen:

α) nicht beachten, außer acht lassen

(τί)

ἐν -ameleia- ἀμελείᾳ τινά sich um j-n nicht kümmern.

β) beilegen, aufgeben, beendigen

-polemon- πόλεμον.

F.

Ep. -katqemen- κάτθεμεν = -kateqemen- κατέθεμεν, -katqemeqa- κατθέμεθα = -kateqemeqa- κατεθέμεθα, -katqesqhn- κατθέσθην = -kateqesqhn- κατεθέσθην, -katqete- κάτθετε = -kateqete- κατέθετε (Imperf.) od. = -kataqete- κατάθετε (Imper.), -katqesan- κάτθεσαν = -kateqesan- κατέθεσαν; Konjunktiv -kataqeiomen- καταθείομεν od. -kataqhomen- καταθήομεν ep. = -kataqwmen- καταθῶμεν, -kataqeiomai- καταθείομαι od. -kataqhomai- καταθήομαι = -kataqwmai- καταθῶμαι; Inf. -katqemen- κατθέμεν = -kataqeinai- καταθεῖναι; Part. -katqemenos- - κατθέμενος = -kataqemenos- καταθέμενος.

-prostiqhmi-/	προστίθημι	I. (Aktiv) 1. d(a)ran-, d(a)rauf-, davorlegen. Insb.: a) j-m etw. auferlegen, auftragen. c) j-m etw. zuteilen, verleihen. 2. hinzusetzen, hinzufügen. II. (Medium) 1. sich j-m anschließen, beitreten. 2. etw. sich zulegen oder (für sich) gewinnen. Insb.: (etw. Schlimmes) sich zuziehen. 3. etw. von sich aus hinzusetzen oder hinzufügen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. d(a)ran-, d(a)rauf-, davorlegen, -stellen, -setzen

anlegen od. ansetzen (eine Leiter)

anlegen od. schließen (eine Tür)

bsd. näher bringen od. rücken, heranbringen, nähern

auch etw. als Mahl vorsetzen

übh. hinlegen

(τί od. τινά τινι od. πρός τι u. πρός τινι)

Insb.:

a) j-m etw. auflegen, auferlegen, auftragen, aufbürden

(τί τινι od. ἐπί τινι, ἔν τινι)

-anagkhn- ἀνάγκην τινί j-m Gewalt antun, j-n zwingen.

b) j-m etw. beimessen, zuschieben, zuschreiben, zuerkennen, zurechnen

(τινί τι

-aitian- αἰτίαν).

c) j-m etw. zuteilen, zuteil werden lassen, zugesellen, aneignen, anweisen, zuerkennen, verleihen, (über)geben, darbringen, erweisen, zollen, verschaffen, veranstalten, verursachen, einflößen

(τινί τι od. mit Inf.)

τινὰ τῇ -dikh- δίκῃ j-n der gerechten Strafe übergeben.

Insb. j-m etw. beibringen od. angewöhnen

(τινί τι od. mit Inf.).

2. hinzusetzen (bsd. beim Sprechen), hinzufügen, -tun, ergänzen, noch etw. dazugeben, noch abendrein mitgeben, anschließen, hinzurechnen, mit in Anschlag bringen

(τί τινι od. πρός τι, πρός od. ἐπί τινι etw. zu etw.; mit ὅτι od. Inf.)

übh. anweisen, zuerkennen, vermehren, steigern, erweitern

-eauton- ἑαυτόν τινι sich j-m anschließen, zu j-m übertreten.

II. **Medium**

1. [eig.: seinen Stimmstein hinzulegen]

sich j-m anschließen od. beigesellen, beitreten, zu j-m übertreten, für j-n Partei nehmen, sich mit j-m verbinden, es mit j-m halten, j-m beistimmen, zustimmen, ergeben od. zu Willen sein

(τινί j-m od. einer Sache

τῇ -gnwmh- γνώμῃ, τῷ -logw- λόγῳ;

τινί τινι j-m in etw.).

2. etw. sich zulegen od. (für sich) gewinnen (bsd. zum Freund od. Bundesgenossen), an sich bringen, sich beilegen od. nehmen, sich aneignen

(τινά od. τί

τὸν -dhmon- δῆμον, -straton- στρατόν, -filon- φίλον τινά,

-polemion- πολέμιον πρὸς τοῖς -allois- ἄλλοις sich j-n noch zum neuen Feind machen)

-damarta- δάμαρτά τινά ein Mädchen zur Gattin nehmen.

-isxun- ἰσχὺν -eautw- ἑαυτῷ seine Macht vergrößern.

-pleon- πλέον τι sich einen Vorteil verschaffen, etw. gewinnen.

Insb. (etw. Schlimmes) sich zuziehen, sich zufügen, sich aufbürden od. aufladen, sich in etw. versetzen

(τί

-algos- ἄλγος, -kindunous- κινδύνους, -ponon- πόνον, -kaka- κακά, -paidwn- παίδων -merimnan- μέριμναν).

3. etw. von sich aus hinzusetzen od. hinzufügen, gewähren, veranstalten, anwenden, erregen

(τί τινι j-m etw., τὶ πρός τι etw. zu etw.)

-xarin- χάριν τινί j-m Gunst von sich gewähren.

-yhfon- ψῆφόν τινι für j-n stimmen (-anantian- ἐναντίαν τινί gegen j-n stimmen).

-polemon- πόλεμόν τινι Krieg mit j-m anfangen, j-n feindlich angreifen.

-mhnin- μῆνίν τινι Zorn gegen j-n hegen.

-logon- λόγον seine Meinung abgeben.

-protiqhmi-/	προτίθημι	I. (Aktiv) 1. voranstellen. 2. etw. vorsetzen, vorlegen. Insb.: a) darreichen, übergeben. 3. öffentlich auf- oder (zur Schau) ausstellen, einen Preis oder etw. als Preis aussetzen. Übtr.: a) öffentlich bekanntmachen oder anordnen. b) zur Beratung vorlegen. II. (Medium) 1. etw. vor sich hinstellen. b) Übtr.: β) etw. vorschützen. γ) sich etw. vornehmen. 2. öffentlich ausstellen. 3. öffentlich berufen, etw. bekanntmachen (lassen). 4. (= Aktiv) vorziehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. voranstellen, -setzen, vorwärts setzen

(τί)

übtr. vorziehen, lieber

(τί τινος od. ἀντί τινος od. mit Inf.).

2. etw. vorsetzen

(τινί τι

-deipnon- δεῖπνον, -daita- δαῖτα)

vorlegen, hinstellen, hinlegen, hinwerfen

-nekron- νεκρὸν τοῖς -kusi- κυσί zum Fraß vorwerfen.

Insb.:

a) darreichen, überreichen, übergeben, überliefern, überlassen, darbringen

-dwra- δῶρά τινι;

insb. preisgeben, aufgeben

(τινά, τινί τι)

-elpida- ἐλπίδα Hoffnung vorspiegeln.

b) freistellen, erlauben, einräumen, erteilen

(τινί τι

-airesin- αἵρεσιν die Wahl lassen;

od. mit Inf.).

c) j-m etw. auf(er)legen, aufbürden, auftragen, zur Aufgabe machen, übertragen, j-n auffordern

(τί, τινί τι oder mit Inf.).

3. öffentlich auf- od. (zur Schau) ausstellen, auslegen

aussetzen (einen Preis od. etw. als Preis)

(τί, τινί τι

Waren zum Verkauf, einen Toten, -stefanon- στέφανον als Preis)

bsd. ein Kind aussetzen

Übtr.:

a) öffentlich bekanntmachen od. anordnen, durch Edikt ankündigen, verkündigen, verordnen, befehlen, ansagen, bestimmen, festsetzen

(τί, τινί τι eine Strafe, Belohnungen; od. mit Inf.)

insb. ansagen, anberaumen (Versammlungen)

-krisin- κρίσιν τινί j-n verklagen.

b) zur Sprache bringen, zur Bespechung od. zur Beratung (Erwägung, Abstimmung) vorlegen od. vortragen, vorschlagen

(τί od. mit Inf.)

-ainigma- αἴνιγμα ein Rätsel aufgeben.

-gnwmhn- γνώμην eine Ansicht vortragen, einen Antrag stellen (-gnwmas- γνώμας auch: die Beratung eröffnen).

-boulhn- βουλήν eine Beratung anstellen, etw. zur Beratung bringen.

-logon- λόγον zum Reden auffordern, das Wort gestatten, einen Antrag stellen (τινί, περί od. ὑπέρ τινος; mit Inf.).

Passiv -protiqetai- προτίθεται -skopein- σκοπεῖν περὶ -pragmatwn- πραγμάτων eine Beratung über Staatsangelegenheiten liegt vor.

II. **Medium**

1. etw. vor sich hinstellen

(τί)

Insb.:

a) sich etw. (zum Schutz) vorhalten.

b) sich etw. auftischen lassen

-daita- δαῖτα.

Übtr.:

α) etw. in erster Linie berücksichtigen

(τί).

β) etw. vorschützen, vorwenden, vorspiegeln

(τί

-aitian- αἰτίαν, -elpida- ἐλπίδα).

γ) sich etw. vornehmen, einen Vorsatz fassen, sich zur Aufgabe machen, beschließen

(τί od. mit Inf.)

-skopon- σκοπόν sich ein Ziel stecken.

2. etw. Angehöriges öffentlich ausstellen (z.B. einen Toten, Waren zum Verkauf)

aussetzen (z.B. ein Kind, einen Preis)

übtr. zur Schau tragen

(τί)

-mega- μέγα -penqos- πένθος.

3. für sich od. von sich aus veranstalten, öffentlich berufen (bsd. Versammlungen), etw. bekanntmachen (lassen), anordnen, anstellen

-agwna- ἀγῶνα;

anbefehlen, gebieten, verordnen, ankündigen od. erklären

(τινί τι

-polemon- πόλεμον, -exqran- ἔχθραν τινί;

od. mit Inf.)

bsd. einen Termin festsetzen.

4. (= **Aktiv**) vorziehen

(τί τινος od. πάρος τινός)

vorhalten, hingeben, einflößen

(τί τινι) usw.

F.

Ep. 3. Pl. Präs. -proqeousi- προθέουσι = -protiqeasi- προτιθέασι (vgl. -proqew- προθέω); -protiqen- πρότιθεν = -proetiqesan- προετίθεσαν (3. Pl. Imperf.). - Ion. 3. Pl.Präs. M. -protiqeatai- προτιθέαται = -protiqentai- προτίθενται.

-suntiqhmi-/	συντίθημι	I. (Aktiv) 1. zusammenstellen, zusammenfügen, vereinigen. Insb.: b) bauen, verfertigen. d) (geistig) erwägen. 2. zusammenfassen. II. (Medium) 1. etw. für sich zusammenstellen. Übtr.: b) wahrnehmen, vernehmen. 2. sich vereinigen. Insb.: a) vereinbaren, übereinkommen, festsetzen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. zusammenstellen, -setzen, -legen, -nehmen, zusammenfügen, vereinigen, verbinden

(τί u. τινά τινι mit j-m)

Insb.:

a) hinzufügen, einmischen, einmengen

(τὶ εἴς τι).

b) aufstellen, bauen, verfertigen, zustande bringen, schaffen

(τί)

übtr. -aitian- αἰτίαν ἐπί τινα Anklage gegen j-n erheben.

c) (schriftlich)

abfassen, verfassen, komponieren

übh. darstellen, beschreiben, erzählen

(τί).

d) (geistig)

bei sich zusammenstellen, erwägen, überlegen

insb.:

α) listig erdichten, ersinnen

(τί).

β) schließen, vermuten.

e) anstiften, anzetteln (im übeln Sinn)

(τί)

-pragma- πρᾶγμα -eu- εὖ eine Sache gut einfädeln.

2. (kurz od. in eins)

zusammenfassen, ins kurze zusammenziehen

(τί

εἰς τὸ -auto- αὐτό in eins).

II. **Medium**

1. etw. für sich zusammenstellen

(τί)

Übtr.:

a) sich etw. verschaffen, zusammenbringen

-dunamin- δύναμιν.

b) (geistig: -qumw- θυμῷ)

wahrnehmen, bemerken, auf etw. achten, sich etw. merken, vernehmen, hören

(τί).

2. sich vereinigen, sich verbinden

-sunqemenoi- συνθέμενοι vereint

Insb.:

a) (sich) verabreden, vereinbaren, einen Vertrag od. ein Bündnis schließen, übereinkommen, durch Vertrag zusichern, festsetzen, abmachen, ausmachen, beschließen, sich verpflichten, versprechen, sich ausbedingen

(abs. od. τί etw. od. über, zu etw.; τινί, πρός τινα, μετά τινος mit j-m; mit Inf., AcI, ὡς)

-filian- φιλίαν Freundschaft od. ein Freundschaftsbündnis schließen.

-sunqemenoi- συνθέμενοι bei Abschluss des Vertrages.

Insb. mit j-m (πρός τινα) wetten.

b) † beistimmen, beitreten

(τινί).

F.

Aor. I M. -suneqemhn- συνεθέμην (ion. -suneqhkamhn- συνεθηκάμην). Ep. 3. Sg. -sunqeto- σύνθετο = -suneqeto- συνέθετο, Imper. -sunqeo- σύνθεο = -sunqou- συνθοῦ.

-upotiqhmi-/	ὑποτίθημι	I. (Aktiv) 1. a) (dar)unterlegen. b) hinhalten. 2. übtr. c) j-m etw. eingeben oder einflößen. II. (Medium) 1. sich etw. unterlegen; übtr.: a) sich etw. zugrunde legen. 2. j-m etw. unter den Fuß oder an die Hand geben, raten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) (dar)unterlegen, -stellen, -setzen, -breiten, -anbringen

(τί τινι etw. unter od. gegen etw.)

-eauton- ἑαυτὸν τῷ -fortiw- φορτίῳ die Last auf die Schultern nehmen.

Übtr. -orgh- ὀργῇ -hsuxon- ἥσυχον -poda- πόδα od. -basin- βάσιν seinem Zorn einen ruhigen Gang beibringen.

Insb. einlegen (die Lanze).

b) hinhalten, vor (die) Augen halten od. stellen, vorzeigen.

2. übtr.

a) unterschieben.

b) hingeben, preisgeben

εἰς -kindunon- κίνδυνόν τι etw. einer Gefahr aussetzen.

Insb. als Unterpfand hingeben, verpfänden, versetzen, mit einer Hypothek belasten

(τί u. τινά)

τὸν -idion- ἴδιον -kindunon- κίνδυνον die eigene Gefahr d(a)ransetzen.

c) j-m etw. eingeben od. einflößen, erregen, erwecken, verleihen

(τινί τι

-elpidas- ἐλπίδας)

beilegen

-onoma- ὄνομα.

d) besonders in Rechnung bringen

(τινός etw.).

e) vorzeigen, verheißen, vorspiegeln.

f) zugrunde legen.

g) voraussetzen

(τί).

II. **Medium**

1. sich etw. unterlegen

(τί)

übtr.:

a) sich etw. zugrunde legen, als Grundlage nehmen

insb.:

α) als Thema hinstellen, zum Gegenstand der Untersuchung machen.

β) als Prinzip hinstellen, als Grundsatz od. als Vordersatz aufstellen, behaupten.

b) sich etw. vorstellen (in Gedanken).

c) sich vornehmen

(τί od. mit Inf.)

d) voraussetzen, annehmen (= glauben).

e) sich etw. verpfänden lassen, als Pfand nehmen (auch = I. 2, b).

2. j-m etw. unter den Fuß od. an die Hand geben, raten, vorstellen, eingeben, angeben, j-n zu etw. bestimmen od. ermahnen, an etw. erinnern

(τί, τινί τι od. mit Inf. od. ὅπως)

übh. mitteilen, anzeigen.

F. Imper. Aor. II M. -upoqeu- ὑπόθευ ep. = -upoqqou- ὑπόθου.

-upoqhkh-/	ἡ ὑποθήκη	übtr. a) Rat. b) Lehre.

im einzelnen:

Unterlage

übtr.:

a) Rat, Ermahnung, Warnung.

b) Unterweisung, Anweisung, Lehre.

c) Pfand.

-sunqhkh-/	ἡ συνθήκη	2. a) Übereinkunft, Verabredung, Vertrag. c) Anordnung, Bestimmung.

im einzelnen:

1. = -sunqesis- σύνθεσις.

2.

a) (auch Pl.) Übereinkunft, Vereinbarung, Verabredung, Abkommen, Vergleich, Vertrag, Bund, Bündnis, Frieden(sschluss)

(πρός τινα mit j-m, τινός u. περί τινος über etw., ὑπέρ τινος zu j-s Gunsten)

ἡ συνθήκη -keitai- κεῖται der Bund ist geschlossen worden.

Insb.:

α) der Versöhnungsvertrag der Parteien zu Athen im Jahr 403 v. Chr.: auch der Antalkidische Friede im Jahr 387 v. Chr.

β) Friedensbedingung, Vertragsbestimmung(en), -pflichten, -verhältnisse.

b) Schuldschein, -verschreibung

-sunqhkas- συνθήκας -poieisqai- ποιεῖσθαι aufsetzen.

c) Anordnung, Bestimmung, Verfügung, Gebot, Satzung

übtr. Fügung (des Geschicks).

-qemis-/	ἡ θέμις, ιστος (selten ιτος) meist ep. poet.	göttliches oder natürliches Recht; übh. Recht, Brauch, Sitte. Insb. b) (Pl. θέμιστες) α) (menschliche) Satzungen.

im einzelnen:

[τίθημι, eig.: das Festgesetzte]

göttliches od. natürliches Recht, heiliges Gesetz

übh. Recht, Brauch, Sitte, Ordnung, das Gebührliche

θέμις -esti- ἐστί es ist Rechtens od. recht, in der Ordnung, natürlich, billig, Pflicht, Brauch, es ist erlaubt, verstattet, möglich, es gebührt sich, man darf (fas est).

ἣ θέμις -esti- ἐστί wie sich's gebührt, wie es natürlich od. Brauch ist.

Insb.:

a) Gerichtsstätte.

b) Pl. -qemistes- θέμιστες

α) (menschliche) Satzungen, Ordnungen, Anordnungen, Gesetze.

β) Rechtsprechung, Rechtssprüche, Weistümer, Aussprüche, Urteile, Ratschlüsse, Richtergewalt

-qemistas- θέμιστας -krinein- -diakrinein- (δια)κρίνειν Urteile fällen.

γ) herkömmliche Abgaben, (rechtliche) Gebühren.

δ) Gerechtsame, Rechte, Vorrechte.

F. Akk. Sg. -qemista- θέμιστα u. -qemin- θέμιν. In guter Prosa ist -qemis- θέμις indeklinabel, bsd. in der Verbindung θέμις -esti- ἐστί fas est.

-ihmi-/	ἵημι	I. (Aktiv) loslassen. 1. senden, schicken. 2. werfen, schießen. 3. herab-, hinablassen. II. (Medium) 1. sich stürzen, eilen. 2. übtr. trachten, streben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

in Bewegung setzen, loslassen

1. senden, schicken, entsenden

(τινί τι, τινά)

insb.:

fahren lassen,

erschallen od. ertönen lassen (die Stimme)

aussprechen od. reden (Worte)

vergießen

-dakrua- δάκρυα,

strömen lassen od. ergießen (vom Wasser)

-roon- ῥόον ἐς -teixos- τεῖχος;

wehen lassen

-ouron- οὖρον,

wachsen lassen (Pflanzen).

2. werfen, schleudern, schießen, abschießen

-oiston- οἰστόν τινος = ἐπί τινι einen Pfeil auf j-n;

zielen

(τινός nach j-m)

-eauton- ἑαυτόν sich stürzen.

3. herab-, hinablassen, herabhangen lassen

-komas- κόμας κατὰ -karhtos- κάρητος das Haar vom Haupt herabwallen lassen.

-eauton- ἑαυτόν sich herablassen.

4. intr.

dahinfahren, hinfließen

ἐπί -gaian- γαῖαν

hervorströmen.

II. **Medium**

1. sich stürzen, stürmen, rennen, eilen, schweifen, sich zu etw. (τινός) wenden

insb. anstürmen

(ἐς od. πρός, ἐπί τι, ἐπί τινα)

herbeieilen.

2. übtr. trachten, streben, sich sehnen, verlangen, begierig sein

(τινός od. mit Inf.)

auch -oikade- οἴκαδε, -prosw- πρόσω, -troihnde- Τροίηνδε u. ä.

-iemenos- ἱέμενος begierig, angestrengt.

F.

Präs. 2. Sg. -ihs- ἵης (u. -ieis- ἵεις; -ieis- ἱεῖς?), 3. Sg. -ihsi- ἵησι (u. -iei- ἵει; -iei- ἱεῖ?), 3. Pl. -iasi- ἱᾶσι (ep. ion. -ieisi- ἱεῖσι); Konjunktiv -iw- ἱῶ (ion. -iew- ἱέω, ep. -ihsi- ἱῇσι = -ih- ἱῇ); Opt. -ieihn- ἱείην u. -ioimi- ἵοιμι; Imper. -iei- ἵει, -ietw- ἱέτω; Inf. -ienai- ἱέναι (ep. -iemen- ἱέμεν u. -iemenai- ἱέμεναι); Part. -ieis- ἱείς; -

Imperf. -ihn- ἵην u. -iein- ἵειν (3. Pl. ep. -ien- ἵεν = -iesan- ἵεσαν); M. -iemhn- ἱέμην; - Fut. -hsw- ἥσω (ep. auch -esw- ἕσω, Inf. -hsemen- ἡσέμεν u. -hsemenai- ἡσέμεναι), M. -hsomai- ἥσομαι; - Aor. -hka- ἧκα (ep. -ehka- ἔηκα), -hkas- ἧκας, -hke- ἧκε, -eiton- εἷτον, -eithn- εἵτην (ep. -ethn- ἔτην), -eiemen- εἷεμεν (selten -hkamen- ἥκαμεν, ep. -emen- ἔμεν), -eite- εἷτε, -eisan- εἷσαν (selten -hkan- ἧκαν, ep. -esan- ἔσαν); Konjunktiv ὦ (ep. -hw- ἥω u. -eiw- εἴω, -ew- ἔω; 3. Sg. ep. -hsi- ᾖσι, -hh- ἥῃ = ᾖ); Opt. -eihn- εἵην; Imper. ἕς, -etw- ἕτω; Inf. -einai- εἶναι (ep. -emenai- ἔμεναι u. -em- ἔμεν); Part. εἵς; - Aor. M. -eimhn- εἵμην (sehr selten -hkamhn- ἡκάμην), -eiso- εἷσο, -eito- εἷτο (ep. -eto- ἕτο), 3. Pl. -einto- εἷντο (ep. -ento- ἕντο); Konjunktiv -wmai- ὥμαι, Opt. -eimhn- εἵμην u. -oimhn- οἵμην, Imper. οὖ (ep. ion. -eo- ἕο); - Perf. -eika- εἷκα, M. -eimai- εἷμαι (dor. ion. -ewmai- ἕωμαι); - Aor. P. -eiqhn- εἵθην; - Fut. P. -eqhsomai- ἑθήσομαι; - Verbaladj. -etos- ἑτός, -eteos- ἑτέος.

-eqhn- ἕθην (Aor Ind P ἵημι)

-iete- ἵετε (2 Pl Imper Präs A ἵημι)

-ientwn- ἱέντων, -ietwsan- ἱέτωσαν (3 Pl Imper Präs A ἵημι)

-efihmi-/ ἐφίημι

I. (Aktiv)
1. a) zusenden, hinsenden.
b) entgegenschicken;
insb. (feindlich) gegen j-n schicken;
übtr. anreizen, antreiben.
2. übtr.
a) j-m etw. auferlegen.
b) überlassen.
c) zulassen, gestatten.
II. (Medium)
1. nach etw. trachten, streben, etw. begehren.
2. auftragen, befehlen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1.

a) zusenden, hinsenden, hinschicken, zutreiben, wohin gehen lassen
(τινά τινι od. ἐπί, ἔς τι)
insb. hinleiten (Wasser)
(ἔς τι nach etw.)
-onous- ὄνους ταῖς -ippois- ἵπποις die Stuten von den Eseln decken lassen.

b) entgegenschicken od. -treiben, etw. gegen etw. werfen od. schleudern, zuwerfen
(τί u. τινά τινι od. ἐπί τι, ἐπί τινι)
insb. (feindlich) gegen j-n schicken od. loslassen, anrücken (od. angreifen) lassen, schießen lassen
übtr. anhetzen, anreizen, antreiben, veranlassen
(τινά τινι od. ἐπί τι od. mit Inf.)
-xeiras- χεῖράς τινι Hand an j-n legen, j-n packen.

2. übtr.

a) j-m etw. auferlegen od. bescheren, bereiten, etw. über j-n verhängen
(τινί τι
-khdea- κήδεα, -potmon- πότμον, -noston- νόστον).

b) überlassen, hingeben, preisgeben
(τινί τι
τὴν -hgemonian- ἡγεμονίαν)
schießen lassen (die Zügel)
Bsd. -dikhn- δίκην εἴς τινα einen Prozess bei j-m anhängig machen, an j-n appellieren.

c) zulassen, gestatten, erlauben
(τινί τι od. mit Inf. od. AcI).

3. intr.
sich hingeben, sich überlassen
(τινί
-hdonh- ἡδονῇ)

II. Medium

1. sich nach etw. strecken, trachten, streben, verlangen, etw. begehren, wünschen
(τινός, selten τί; mit Inf., AcI)

Insb.:

a) ein Auge auf j-n haben

(τινός)

nach etw. (τινός) zielen.

b) sich gegen etw. richten, etw. bekämpfen

(τινός).

2. auftragen, befehlen, gebieten, heißen

(τινί τι od. mit Inf., AcI)

ἐς -lakedaimona- Λακεδαίμονα nach L. den Befehl egehen lassen.

3. zulassen, gestatten

(τινί τι mit Inf.).

F. Fut. -efhsw- ἐφήσω; Aor. -efhka- ἐφῆκα (ep. -efehka- ἐφέηκα), Konjunktiv -efw- ἐφῶ (ep. -efhw- ἐφήω od. -efeiw- ἐφείω).

-meqihmi-/	μεθίημι	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) (etw. Gespanntes, Gefasstes, Gebundenes) loslassen. α) fahren lassen. β) (etw. Angebundenes od. Zurückgehaltenes) entlassen. γ) erlassen, verzeihen. b) β) entsenden. c) überlassen. α) preisgeben. β) vernachlässigen. γ) zulassen, gestatten. 2. (intr.) a) nachlassen, zögern. b) von etw. ablassen, etw. unterlassen. II. (Medium) sich von etw. losmachen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) (etw. Gespanntes, Gefasstes, Gebundenes)

loslassen, losmachen

(τί od. τινά)

α) fahren lassen, fallen od. zurückfallen lassen

-decian- δεξιάν, -xeira- χεῖρα,

τὴν -paida- παῖδα -xeroin- χεροῖν aus den Händen.

-ofrun- ὀφρύν die gerunzelte Stirn glätten;

-dakrua- δάκρυα vergießen.

Übtr. = etw. aufgeben, fahren lassen

-frontidas- φροντίδας,

-xolon- χόλον den Groll gegen j-n od. j-m zuliebe fahren lassen;

τὸ -bebouleumenon- βεβουλευμένον, τὴν -gnwmhn- γνώμην,

τὸν -stolon- στόλον,

τὴν -yuxhn- ψυχήν den Geist aufgeben;

-kindunon- κίνδυνον beseitigen;

τὴν -arxhn- ἀρχήν niederlegen.

β) (etw. Angebundenes od. Zurückgehaltenes)

entlassen, fortlassen, gehen lassen, entkommen lassen, freilassen

-eleuqeron- ἐλεύθερόν τινα, ἐκ -xeiros- χειρός τινα;

übtr. -khr- κῆρ -axeos- ἄχεος das Herz vom Kummer freimachen od. sich erholen lassen.

-rigos- ῥῖγος -meqihsi- μεθίησί τινα der Frost verlässt j-n.

γ) hingehen lassen, erlassen, verzeihen, vergeben

(τί

-foron- φόρον Tribut erlassen;

τινί τι

τὰς -amartadas- ἁμαρτάδας die Vergehungen verzeihen).

b)

α) etw. an einen Ort hintun, hinlegen, -werfen, -bringen od. bringen lassen

(τὶ ἔς τι)

β) entsenden, hinsenden, fortschicken

(τί od. τινά, ἔς τι

ἐς -qhran- θήραν)

insb.:

verstoßen

-gunaika- γυναῖκα;

abschießen

-belos- βέλος;

τὰς -aixmas- αἰχμάς τινι die Speere vor j-m senken,

-blaston- βλαστόν einen Schössling treiben od. hervorsprießen lassen,

ausstoßen

-logon- λόγον;

-persida- Περσίδα -glwssan- γλῶσσαν einen Ausruf in persischer Sprache tun,

-keladon- κέλαδον Lärm verursachen od. unter andere bringen.

c) überlassen

(τί u. τινά, τί τινι)

α) hingeben, preisgeben, im Stich lassen

-ektori- Ἕκτορι -nikhn- νίκην, τὰ -opla- ὅπλα τινί;

auch zurückerstatten, -geben (= -palin- πάλιν ~).

β) unterlassen, außer acht lassen, vernachlässigen, beiseitesetzen, verabsäumen, missachten

(τί

τὴν -aidw- αἰδῶ, τὸ -kosmion- κόσμιον, τὰ -paronta- παρόντα -agaqa- ἀγαθά;

od. mit Inf. u. AcI

τὰ -deonta- δέοντα -prattein- πράττειν).

γ) zulassen, gestatten, erlauben, vergönnen, anheimstellen, hingehen lassen

(τινί τι od. mit Inf., AcI)

-eiresian- εἰρεσίαν -nhi- νηΐ die Ruder in den Dienst des Schiffes stellen.

2. intr.

a) nachlassen, ermatten, matt werden, erschlaffen, träge od. sorglos werden, zögern, zaudern, säumen.

b) von etw. ablassen od. abstehen

(τινός)

auf etw. verzichten, etw. unterlassen, mit etw. aufhören

(τινός

-polemou- πολέμου, -maxhs- μάχης;

od. mit Inf.

-maxesqai- μάχεσθαι;

selten mit Part.

-klausas- κλαύσας -meqehke- μεθέηκε er hörte auf zu weinen).

II. **Medium**

sich von etw. losmachen, etw. von sich loslassen od. fahren lassen

(τινός)

etw. aufgeben od. hingeben, preisgeben, einer Sache entsagen

(τί)

j-n gehen lassen

(τινά).

F.

Ion. -metihmi- μετίημι. - Präs. 2. Sg. Ind. -meqieis- μεθιεῖς ep. = -meqihs- μεθίης, 3. Sg. Ind. -meqiei- μεθιεῖ od. -meqih- μεθίη = -meqihsi- μεθίησι; 3. Sg. Konjunktiv -meqihsi- μεθιῇσι ep. = -meqih- μεθιῇ; Inf. -meqiemen- μεθιέμεν u. -meqiemenai- μεθιέμεναι ep.; - Imperf. 3. Pl. -meqien- μέθιεν od. -meqien- μεθίεν ep. = -meqiesan- μεθίεσαν; - Fut. -meqhsw- μεθήσω, Inf. -meqhsemen- μεθησέμεν u. -meqhsemenai-μεθησέμεναι; - Aor. -meqhka- μεθῆκα (ep. -meqehka- μεθέηκα; Konjunktiv -meqeiw- μεθείω od. -meqhw- μεθήω ep. = -meqw- μεθῶ; Inf. -meqemen- μεθέμεν ep); - Perf. Part. -memetimenos- μεμετιμένος ion. = -meqeimenos- μεθειμένος.

-parihmi-/	παρίημι	I. (Aktiv) 1. a) herablassen. b) abspannen. 2. vorbeilassen, einlassen. Insb. entlassen. Übtr.: a) j-m etw überlassen, zugestehen. c) beiseitesetzen, unbeachtet lassen. II. (Medium) 1. sich etw. ausbitten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) daneben herablassen, herabsenden, fallen od. sinken lassen

(**Passiv** herabsinken, -hangen)

insb. daneben hinstrecken, beiseitelegen

-pleuroqen- πλευρόθεν -pleuran- πλευρὰν -pareis- παρεὶς -ekeito- ἔκειτο er lag da, seine Seite an ihrer Seite hinstreckend od. sich an ihre Seite anschmiegend.

b) los-, nachlassen = schlaffer machen, abspannen

übtr. abstumpfen, lau werden lassen, erschlaffen, entkräften

(**Passiv** abgespannt od. müde, schlaff, entkräftet, erschöpft werden, ermatten

[τινί u. ὑπό τινος von, durch, an etw.]).

2. vorüber-, vorbeilassen, durchlassen, herzu-, einlassen, den Eingang od. Zutritt verstatten, ziehen lassen

(τί od. τινά ἔς τι, ἐπί τι, -eisw- εἴσω τινός in etw., πρός τινα zu j-m)

abs. εἰς τὴν -yuxhn- ψυχὴν ~ sich (den Gedanken) in den Sinn kommen lassen.

Insb. loslassen, entlassen, fahren lassen, abtreten

(τί u. τινά)

(**Passiv** entlassen werden

[τινός von etw.])

Übtr.:

a) j-m etw. überlassen od. übergeben, anvertrauen, preisgeben, zugestehen, gestatten, erlauben, vergönnen

(τινί τι od. mit Ind.; auch mit ὥστε).

b) vorübergehen od. verfließen lassen (eine Zeit od. Gelegenheit)

(τί).

c) beiseitesetzen, unbeachtet od. unbenutzt lassen, nicht achten, vernachlässigen, versäumen, unterlassen, sein lassen, aufgeben, abschlagen, verweigern

auch auf etw. verzichten

(τί, selten τινός)

insb.:

α) übergehen (in der Rede)

(τί u. τινά).

β) -eauton- ἑαυτόν sich aufgeben, sich in sein Schicksal ergeben, an sich verzweifeln.

II. **Medium**

1. zu sich herüberzuziehen suchen, sich etw. ausbitten od. ausbedingen

(τί τινος etw. von j-m)

übh. bitten

insb. gute Worte geben, um Verzeihung bitten

auch nachgeben.

2. zugestehen

(τινί).

-proihmi-/	προίημι	I. (Aktiv) 1. wegschicken, entsenden. 2. entlassen, loslassen. 3. a) preisgeben.

b) verleihen.
II. (Medium)
2. sich preisgeben.
3. a) darbringen.
b) hingeben, überlassen.
c) zulassen.
4. preisgeben, aufgeben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

voraus-, vorwärts-, hervorsenden

1. weg-, fort-schicken, entsenden, aus-, abschicken, hinsenden, ab-, zusenden

(τινὰ od. τὶ εἰς, πρός, ἐπί τι; mit Inf. od. Part. Fut. zur Bezeichnung des Zweckes

~ τινὰ -ienai- ἰέναι um zu gehen od. dass er gehe,

τινὰ -aggelihn- ἀγγελίην -ereonta- ἐρέonta)

Insb.:

abschießen, werfen, schleudern (von Geschossen)

ergießen (vom Wasser).

2. entlassen, frei-, loslassen, weg-, herauslassen, losgeben, fahren od. entschlüpfen lassen

(τί od. τινά

-phdalion- πηδάλιον ἐκ -xeirwn- χειρῶν)

fallen lassen, äußern (od. hervortreiben) (Worte) .

3. hingeben

(τί, τινί τι)

a) preisgeben, verschwenden, verschleudern

(τί, τινί τι)

insb. (Geld):

hingeben od. opfern

auch = aus dem Fenster werfen.

b) verleihen, erteilen, widmen, geben

(τινί τι

-kudos- κῦδος).

c) gestatten, erlauben

(τινί τι od. mit Inf.).

II. **Medium**

vor sich hinwerfen, von sich wegschicken

1. hervorbringen, aussprechen, äußern (Stimme, Worte).

2. sich preisgeben, sich vertrauensvoll hingeben

-eauton- ἑαυτὸν τοῖς -polemiois- πολεμίοις;

Part. voller Hingebung

Insb. sich in etw. begeben, sich auf etw. einlassen

-eauton- ἑαυτὸν εἴς τι.

3.

a) darbringen, zum Opfer bringen

-euergesian- εὐεργεσίαν τινί j-m eine Wohltat opfern (= Dienste erweisen ohne Aussicht auf Entgelt).

b) hingeben, überlassen, anvertrauen

(τινί τι).

c) zulassen, zugeben, gestatten, freistellen, zugestehen, geschehen lassen

(τί od. mit Inf.

τινὰ -apolesqai- ἀπολέσθαι;

od. mit Part.

-hmas- ἡμᾶς -adikoumenous- ἀδικουμένους).

4. von sich wegwerfen, preisgeben, aufgeben, fahren lassen, freiwillig hingeben, opfern, verraten

(τί, selten τινός etw., τί od. τινά τινι)

insb. unbenutzt od. unbeachtet (vorübergehen) lassen, vernachlässigen, nicht beachten, außer acht lassen

(τί).

F.

3. Sg. Präs. -proiei- προΐει ep. = -proihsi- προΐησι; 3. Pl. -proieisi- προϊεῖσι ep. = -proiasi- προϊᾶσι; - Imperf. -proiein- προΐειν; - Aor. -prohka- προῆκα (ep. -proehka- προέηκα, 3. Pl. -proesan- πρόεσαν = -proeisan- προεῖσαν, Inf. -proemen- προέμεν ep. = -proeinai- προεῖναι; 3. Pl. Opt. M. -proointo- - πρόοιντο ep. = -proeinto- προεῖντο).

-sunihmi-/	συνίημι	I. (Aktiv) 1. zusammenbringen. 2. übtr. (sinnlich und geistig) vernehmen, wahrnehmen. Insb. c) verstehen, begreifen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. ep. zusammenschicken, zusammenbringen

insb. aneinanderbringen (feindlich)

(τινάς mit konsekutivem Inf.).

2. übtr. (sinnlich u. geistig)

vernehmen, wahrnehmen, merken, erfahren, hören

(meist mit Akk. der Sache und Gen. der Person, auch mit Nom. bzw. Akk. und Gen. Part.)

Insb.:

a) betrachten, sehen.

b) hören.

c) kennen, erkennen, verstehen, begreifen, einsehen, lernen

(τί u. τινός etw., τινός j-n)

auch ahnen, vermuten

-ellhnisti- Ἑλληνιστί Griechisch verstehen;

τὰ -nautika- ναυτικά etwas vom Seewesen verstehen.

Insb.:

α) recht verstehen, genau wissen, sicher sein.

β) abs. Einsicht haben, einsichtig sein.

II. Medium

1. sich über etw. einigen, sich vereinbaren, übereinkommen

(ἀμφί τινι über etw.).

2. (= **Aktiv**)

vernehmen, merken

(τινός).

F.

Nebenformen † -suniew- συνιέω u. -suniw- συνίω. - 2. Sg. Präs. -sunihs- συνίης u. -sunieis- συνίεις (-sunieis- συνιεῖς?), 3. Sg. -sunihsi- συνίησι u. -suniei- συνίει; Inf. poet. -suniein- συνιεῖν; - Imperf. -sunihn- συνίην u. -suniein- συνίειν, 3. Pl. -suniesan- συνίεσαν (ep. -cunien- ξύνιεν); - Aor. -sunhka- συνῆκα (ep. -sunehka- συνέηκα, Imper. -cunes- ξύνεσ), M. -suneimhn- συνείμην (ep. 3. Sg. -suneto- σύνετο).

-sunesis-/	ἡ σύνεσις, εως	2. übtr. a) Verstand, Einsicht.

im einzelnen:

1. das Zusammentreffen, Vereinigung

-potamwn- ποταμῶν Zusammenfluss.

2. übtr.

a) Fassungskraft, Begriffsvermögen, Verstand, Einsicht, Klugheit, Urteil

(τινός j-s od. von, in etw.; εἰς, περί τι, περί τινος in, in bezug auf etw.)

bsd. vernünftiges Handeln od. Walten.

b) das Kennen, Kenntnis.

c) poet. Bewusstsein, Gewissen.

-qaptw-/	θάπτω	bestatten, beerdigen, begraben.

im einzelnen:

bestatten (entweder durch Verbrennung des Leichnams u. Beisetzung der in einem Aschenkrug gesammelten Gebeine od. durch Beerdigung; daher:)

beerdigen, begraben

(ἔς τι).

F.

Fut. -qayw- θάψω, Aor. -eqaya- ἔθαψα (ep. -qaya- θάψα); Perf. -tetafa- τέταφα; Perf. P. -teqammai- τέθαμμαι (Inf. -teqafqai- τεθάφθαι; 3. Pl. -tetafatai- τετάφαται ion. = -teqammenoi- τεθαμμένοι -eisi- εἰσί); - Aor. P. -etafhn- ἐτάφην (ion. -eqafqhn- ἐθάφθην); Fut. P. -tafhsomai- ταφήσομαι; Fut. III -teqayomai- τεθάψομαι; - Verbaladj. -qapteon- θαπτέον.

-teqaptai- τέθαπται (3 Sg Perf Ind MP θάπτω)

-qaptos- θαπτός (VA I θάπτω)

-tafos-/	ὁ τάφος[1]	1. Bestattung, Begräbnis. 2. Grab.

im einzelnen:

1. Bestattung, Begräbnis, Leichenbegängnis, Leichenfeier

insb. Leichenmahl

-tafon- τάφον -dainunai- δαινύναι das Leichenmahl geben;

-poiein- ποιεῖν die Leichenfeier veranstalten,

-poieisqai- ποιεῖσθαι begehen.

2. (poet. auch Pl.)

Begräbnisstätte, Grab, Gruft, Grube

insb. Grabmal, Grabhügel, Aschenurne.

τάφος -emyuxos- ἔμψυχος wandelndes Grab od. Gerippe.

-tafos-/	τὸ τάφος[2] ep.	

im einzelnen:

[-qambos- θάμβος, -teqhpa- τέθηπα]

Staunen, Verwunderung.

-qalamos-/	ὁ θάλαμος	Wohnung. Insb.: 1. (von Tieren) Schlupfwinkel. 2. Gemach. Insb.: a) Schlafgemach. c) Frauengemach.

im einzelnen:

Wohnort, -sitz, Wohnung, Lager, Behausung

auch Pl.

Insb.:

1. (von Tieren)

Schlupfwinkel, Höhle, Loch

Schlucht (von Bergen).

2. Zimmer, Gemach

(bsd. im hinteren Teil des Hauses zu ebener Erde)

Insb.:

a) Schlafgemach, Kammer

übh. kleines Zimmer, Zimmerchen, Koje.

b) Braut-, Ehegemach

meton. = Ehe.

c) Frauengemach, -wohnung.

d) Vorratskammer, Waffen-, Schatzkammer

adv. -qalamonde- θάλαμόνδε ep. nach der Kammer hin.

e) Palast.

F. Dor. Gen. -qalamw- θαλάμω = -qalamou- θαλάμου.

-oninhmi-/ -oninamai-/	ὀνίνημι ὀνίναμαι M. u. P.	I. (Aktiv) nützen, helfen.

II. (Medium und Passiv)
Nutzen oder Vorteil, Genuss von etw. haben.
Insb. (bei Segenswünschen und Flüchen) = gesegnet sein.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

nützen, frommen, helfen, unterstützen, fördern

insb. erfreuen, Freude machen , einen Gefallen tun

(abs. od. τί u. τινά; τί in etw., τινί durch etw.; mit ὅτι od. Part.

-hmas- ἡμᾶς -oninhs- ὀνίνης -aei- ἀεὶ -nouqetwn- νουθετῶν)

-mega- μέγα, -polla- πολλά, -pleista- πλεῖστα sehr, bedeutend.

-smikra- σμικρά wenig u. ä.

II. **Medium** u. **Passiv**

Nutzen od. Vorteil, Genuss von etw. haben, profitieren, sich an etw. erfreuen, an etw. Freude haben, etw. genießen.

(τινός od. mit Part.

-onhsomeqa- ὀνησόμεθα -akouontes- ἀκούοντες;

auch τί einen Vorteil erlangen)

-wnhmhn- ὠνήμην, -dioti- διότι es war mein Glück, dass.

Insb. (bei Segenswünschen und Flüchen) = gesegnet od. glücklich, gesund sein

-onaio- ὄναιο Segen über dich! Heil dir! möge es dir gut gehen!

(τινός od. -xarin- χάριν τινός wegen, für etw.)

μὴ -onaimhn- ὀναίμην ich will verflucht sein.

-onhmenos- ὀνήμενος (gott)gesegnet, heilbringend.

F.

(Imperf. fehlt, dafür -wfeloun- ὠφέλουν); - Fut. -onhsw- ὀνήσω; Aor. -wnhsa- ὤνησα (ep. -onhsa- ὄνησα); - M. Imperf. -wninamhn- ὠνινάμην; Fut. -onhsomai- ὀνήσομαι; Aor. -wnhmhn- ὠνήμην, -wnhso- ὤνησο usw. (ep. -onhmhn- ὀνήμην, -onhso- ὄνησο usw., sp. -wnamhn- ὠνάμην; Opt. -onaimhn- ὀναίμην, 3. Pl. -onaiato- ὀναίατο ion.; Imper. -onhso- ὄνησο, Inf. -onasqai- ὄνασθαι, Part. -onhmenos- ὀνήμενος); Aor. P. -wnhqhn- ὠνήθην (dor. -wnaqhn- ὠνάθην).

-onhsai- ὀνῆσαι (Aor Inf A ὀνίνημι)

-baqus-/ βαθύς 3

1. a) (senkrecht)
α) tief.
β) hoch.
b) (wagerecht) lang, weit.
2. übtr. tief.

im einzelnen:

1.

a) (senkrecht)

α) tief.

β) hoch

insb. hoch- od. langgewachsen.

b) (wagerecht)

sich weithin erstreckend, weit ausgedehnt, lang, weit, breit

-hiwn- ἠιών tiefgebuchtet,

-kolpos- κόλπος tief einschneidend,

-falagc- φάλαγξ tiefe Schlachtordnung,

(-odos- ὁδός) wo man tief einsinkt.

2. übtr. tief

a) (von der Zeit)

-nuc- νύξ tiefe Nacht,

-espera- ἑσπέρα spät,

-orqros- ὄρθρος früher Morgen.

b) κατὰ -frena- φρένα -baqeian- βαθεῖαν tief ins Herz, in die innerste Seele.

c) dick, dicht

-ahr- ἀήρ, -ulh- ὕλη, -lhion- λήιον.

d) reichlich, stark, heftig

-lailay- λαῖλαψ, -limos- λιμός, -ploutos- πλοῦτος.

e) gründlich, ernst.

f) klug, weise

-hqea- ἤθεα, -frontis- φροντίς.

F.

Fem. ep. ion. -baqeh- βαθέη = -baqeia- βαθεῖα. - Komp. -baquteros- βαθύτερος (poet. -baqiwn- βαθίων); Superl. -baqutatos- βαθύτατος (ep. poet. -baqistos- βάθιστος).

-baqos-/	τὸ βάθος	a) Tiefe. b) Höhe, Breite, Länge.

im einzelnen:

a) Tiefe.

b) Höhe, Breite, Länge

-trixwn- τριχῶν

(τὸ) βάθος an Tiefe;

-tosoutos- τοσοῦτος τὸ βάθος so tief.

Insb.:

α) hohe See.

β) milit. (von Truppen) Tiefe (= Zahl der Glieder).

γ) übtr. Fülle, Größe

-ploutou- πλούτου.

-ilaskomai-/	ἱλάσκομαι M.	1. versöhnen.

im einzelnen:

1. versöhnen, sich j-n gnädig od. geneigt machen, günstig stimmen

(τινά, bsd. e-n Gott, auch τί

-orghn- ὀργήν;

τινί durch etw.)

übh. begütigen, besänftigen

(**Passiv** † gnädig sein

[τινί])

auch (einen Gott) verehren.

2. † (Sünden) vergeben

(τί).

F.

Fut. -ilasomai- ἱλάσομαι (ep. -ilassomai- ἱλάσσομαι); Aor. -ilasamhn- ἱλασάμην (ep. -ilassamhn- ἱλασσάμην, Konjunktiv -ilasomai- ἱλάσομαι, 2. Sg. -ilasseai- ἱλάσσεαι ep.); Aor. P. -ilasqhn- ἱλάσθην (pass.).

-pimplhmi-/	πίμπλημι	I. (Aktiv) füllen, anfüllen; übtr. sättigen. II. (Passiv) (an)gefüllt werden, sich füllen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

füllen, anfüllen, erfüllen

übh. reichlich versehen

(τί τινος u. selten τινί etw. mit etw.

-depas- δέπας -oinoio- οἴνοιο, τινὰ -meneos- μένεος)

übtr. (-qumon- θυμόν u. ä.):

sättigen, befriedigen, stillen, laben.

II. **Passiv**

(an)gefüllt werden, sich füllen, voll werden

(τινός, selten τινί)

bsd. sich mit Sand füllen, versanden.

Übtr.:

a) sich sättigen, satt od. übersatt, überdrüssig, müde werden bzw. sein

(τινός).

b) † ablaufen (von der Zeit)

in Erfüllung gehen (von Verkündigungen).

III. **Medium**

1. etw. für sich od. von dem Sein(ig)en füllen

(τί τινος)

-qumon- θυμόν sein Verlangen od. seine Begierde stillen (τινός mit etw.).

2. sich sättigen

(τινός).

F.

Selten (ion. poet) -piplhmi- πίπλημι, ep. -pimplanw- πιμπλάνω, poet. sp. -plhqunw- πληθύνω. - Präs. u. Imperf. gehen nach -isthmi- ἵστημι (Imper. -pimplhqi- πίμπληθι ep. = -pimplh- πίμπλη; 3. Pl. Imperf. P. -epipleato- ἐπιπλέατο u. -epimpleato- ἐπιμπλέατο ion. = -epimplanto- ἐπίμπλαντο); Fut. -plhsw- πλήσω (Inf. ep. -plhsemen- πλησέμεν); Aor. -eplhsa- ἔπλησα (ep. -plhsa- πλῆσα; M. 3. Pl. Opt. -plhsaiato- πλησαίατο ep. = -plhsainto- πλήσαιντο); - Perf. -peplhka- πέπληκα, P. -peplhsmai- πέπλησμαι (-peplhmai- πέπλημαι?); - Aor. P. -eplhsqhn- ἐπλήσθην (3. Pl. -plhsqen- πλῆσθεν ep.); - Aor. II M. ep. -eplhmhn- ἐπλήμην (-plhto- πλῆτο, -plhq'- πλῆθ', -plhnto- πλῆντο) mit pass. Bedeutung; - Fut. P. -plhsqhsomai- πλησθήσομαι; - Verbaladj. -plhsteos- πλησταίος.

-empimplhmi-/	ἐμπίμπλημι u.	I. (Aktiv)
-empiplhmi-/	ἐμπίπλημι	anfüllen, erfüllen.
-empimplaw-/	poet. ep. ἐμπιμπλάω u.	III. (Passiv und Medium)
-empiplaw-/	ἐμπιπλάω	sich füllen; übtr. sich sättigen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

anfüllen, erfüllen, vollfüllen

(τί τινος etw. mit etw.)

Insb.:

a) beladen, aufladen.

b) sättigen;

(τινά)

übtr. befriedigen.

II. **Medium**

sich etw. anfüllen (lassen)

-nhdun- νηδύν, -qumon- θυμὸν -argiou- ἀργίου -meneos- μένεος.

III. **Passiv** u. **Medium**

angefüllt od. voll werden, sich füllen od. anfüllen

(τινός, auch τινί mit etw.)

übtr. sich sättigen, sich genugtun, satt od. müde, überdrüssig werden

(τινός, auch τινί od. mit Part.)

-uios- υἷος -ofqalmoisi- ὀφθαλμοῖσι sich am Sohn satt sehen.

-empiplamai- ἐμπίπλαμαι -memfomenos- μεμφόμενος ich habe genug zu tadeln od. werde müde zu tadeln.

-upisxnoumenos- ὑπισχνούμενος οὐκ -enepimplaso- ἐνεπίμπλασο du wurdest nicht müde zu versprechen (= du konntest nicht genug versprechen).

F.

3. Sg. Präs. -empiplei- ἐμπιπλεῖ u. -empipleei- ἐμπιπλέει ion. = -empimplhsi- ἐμπίμπλησι u. -empiplhsi- ἐμπίπλησι, Imper. ep. -empimplhqi- ἐμπίμπληθι = -empimplaqi- ἐμπίμπλαθι; - Imperf. -enepimplhn- ἐνεπίμπλην (3. Pl. -enepimplwn- ἐνεπίμπλων sp.), M. -enepimplamhn- ἐνεπιμπλάμην (ep. -empimplamhn- ἐμπιμπλάμην); - Fut. -emplhsw- ἐμπλήσω (Inf. ep. -emplhsemen- ἐμπλησέμεν); - Aor. -eneplhsa- ἐνέπλησα, M. -eneplhsamhn- ἐνεπλησάμην (ep. -emplhsamhn- ἐμπλησάμην, Inf. -eniplhsasqai- ἐνιπλήσασθαι); - Perf. -empeplhka- ἐμπέπληκα, P. -empeplhsmai- ἐμπέπλησμαι; - Aor. P. -eneplhsqhn- ἐνεπλήσθην (ep. 3. Pl. -eneplhsqen- ἐνέπλησθεν, Inf. -eniplhsqhnai- ἐνιπλησθῆναι); Aor. II M. ep. -emplhnto- ἔμπλητο u. -emplhto- ἔμπλητο.

-puknos-/	πυκνός 3	dicht, fest; insb.: 1. a) festgefügt. b) dichtgedrängt, zahlreich, häufig. 2. übtr.: a) tüchtig, stark. c) verständig, klug.

im einzelnen:

dicht, fest, derb

insb.:

1.

a) festgefügt, festverschlossen, festschließend; sicher verwahrt, wohlversteckt.

b) dicht beisammenstehend, dichtgedrängt, in dichten Scharen od. Haufen,

dichtgeschlossen

-falagc- φάλαγξ;

dicht hintereinander, zahlreich, gehäuft, häufig, viel, ununterbrochen.

c) insb. dichtbelaubt, -besetzt, -befiedert, -gedreht.

2. übtr.:

a) tüchtig, stark, groß, nachdrücklich, gewaltig, heftig

-ath- ἄτη -puknh- πυκνή starke Verschuldung.

b) sorgfältig, eifrig.

c) verständig, klug, vorsichtig, bedachtsam

auch durchtrieben, verschlagen.

adv. -puknws- πυκνῶς, -puknon- πυκνόν, -pukna- πυκνά.

-pimprhmi-/	πίμπρημι poet. sp.	= πρήθω

-prhqw-/	πρήθω	1. sprühen. 2. anzünden, verbrennen.

im einzelnen:

1. ep. poet. sprühen

a) aussprühen, ausspritzen, ausströmen lassen

(τί)

-aima- αἷμα ἀνὰ -stoma- στόμα καὶ κατὰ -rinas- ῥῖνας blut durch den Mund empor und durch die Nasenlöcher hinab.

b) anblasen, aufblasen, anfachen, schwellen

(τί)

-istion- ἱστίον.

2. anzünden, verbrennen, verwüsten

(τί etw.)

-puri- πυρί u. -puros- πυρός mit Feuer.

Passiv sich entzünden (von Wunden).

F.

Im Präs. u. Imperf. poet., in Prosa -pimprhmi- πίμπρημι od. meist -empimprhmi- ἐμπίμπρημι (nach -isthmi- ἵστημι flektiert). Fut. -prhsw- πρήσω, Aor. -eprhsa- ἔπρησα (ep. -prhsa- πρῆσα), -peprhka- πέπρηκα, -peprhsmai- πέπρησμαι (-peprhmai- πέπρημαι?), -eprhsqhn- ἐπρήσθην, -prhsqhsomai- πρησθήσομαι u. -peprhsomai- πεπρήσομαι.

-plassw-/ -plattw-/	πλάσσω neuatt. πλάττω	I. (Aktiv) 1. übh. bilden, formen, gestalten. 2. übtr. b) ersinnen, erdichten. II. (Medium) 1. für sich bilden. 2. sich verstellen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. aus weicher Masse (Erde, Ton, Wachs u. ä.) bilden

übh. bilden, formen, gestalten, verfertigen, machen

(τί od. τινά; ἔκ τινος aus etw., εἴς τι zu etw.)

ausarbeiten (eine Rede)

ὁ -plasswn- πλάσσων Töpfer

Insb. (verächtlich) fabrizieren, drechseln, (r)künsteln

-logous- λόγους an Worten künsteln od. klauben.

2. übtr. künstlich gestalten

a) ausbilden.

b) ersinnen, erdichten, erlügen, erfinden, erheucheln, vorgeben, verfälschen, verstellen

(τί).

c) geziert od. (v)erkünstelt (manieriert) vortragen.

II. **Medium**

1. für sich bilden

übtr. zu seinem Vorteil ersinnen od. erdichten, erlügen, erheucheln

(τί)

-yeudh- ψευδῆ Lügen schmieden.

2. sich verstellen

τῇ -oyei- ὄψει πρὸς τὴν -sumforan- συμφοράν in seiner Miene sich hinsichtlich des Vorfalls verstellen.

F.

Fut. -plasw- πλάσω (M. -plasomai- πλάσομαι), Aor. -eplasa- ἔπλασα (M. -eplasamhn- ἐπλασάμην), Perf. -peplaka- πέπλακα, -peplasmai- πέπλασμαι, Aor. P. -eplasqhn- ἐπλάσθην, Verbaladj. -plastos- πλαστός, -plasteos- πλαστέος.

-plasqhsomai- πλασθήσομαι (Fut Ind P πλάσσω)

-barbarikos-/ -barbaros-/	βαρβαρικός 3 u. βάρβαρος	barbarisch 1. nichtgriechisch, ausländisch. subst. α) (ὁ βάρβαρος) Barbar, Nichtgrieche. 2. übtr. roh, ungebildet, wild.

im einzelnen:

barbarisch

1. nichtgriechisch, ausländisch, fremdsprechend, unverständlich

insb. asiatisch, persisch

-barbarikws- βαρβαρικῶς auf persisch.

subst.:

α) ὁ βάρβαρος Barbar, Nichtgrieche, Ausländer

insb. Asiat, Perser, Perserkönig.

β) ἡ βάρβαρος Ausland.

γ) τὸ βαρβαρικόν Barbarentum, die Nichtgriechen, Perser

insb. Lager der Nichtgriechen, Perserheer.

2. übtr.

der griechischen Kultur unteilhaftig, roh, ungebildet, ungesittet, unedel, wild, graus, grausam, knechtisch.

-bia-/ -bih-/	ἡ βία ion. βίη	a) Kraft, Gewalt. b) Gewalttätigkeit.

im einzelnen:

a) Kraft, bsd. Körperkraft, Stärke, Gewalt, Macht

umschreibend βία -priamoio- Πριάμοιο der starke, mächtige Pr.

meton. Machtgefühl.

b) Gewalttätigkeit, gewalttätige Behandlung, Ungestüm

konkr. Gewalttat, Frevel

auch Pl.

βίᾳ (ep. βίῃ, -bihfin- βίηφιν), ἐκ -bias- βίας, μετὰ -bias- βίας mit Gewalt, gewaltsam, eigenmächtig, mit bewaffneter Hand, mit Sturm

βίᾳ φέρεσθαι durchgehen,

auch mit Widerstreben, ungern

βίᾳ τινός wider j-s Willen, j-m zum Trotz;

βίῃ -aekontos- ἀέκοντός τινος gewaltsam wider j-s Willen.

πρὸς -bian- βίαν gezwungen, wider Willen, ernstlich (auch auch = -bia- βίᾳ).

-biaios-/	βίαιος 3, auch 2	1. akt. a) gewaltsam, gewalttätig.

2. pass. gezwungen, erzwungen.

im einzelnen:

1. **akt**.

a) gewaltsam, gewalttätig

insb. gesetzwidrig (handelnd)

-biaia- βιαία -arxh- ἀρχή Gewaltherrschaft.

subst. τὸ -biaion- βίαιον Gewalttätigkeit, Gesetzwidrigkeit.

b) übh. stark, heftig, drückend, schwerlastend, rauh.

τὸ -biaion- βίαιον Heftigkeit.

2. **pass**.

gezwungen, erzwungen, bedrängt.

3. **adv**.

-biaiws- βιαίως (= πρὸς τὸ -biaion- βίαιον) mit Gewalt, gewaltsam, heftig.

-biazw-/ -biazomai-/	βιάζω meist βιάζομαι M.	1. (intr.) Gewalt anwenden. 2. (trans.) a) zwingen. b) bezwingen, überwältigen. c) erzwingen. 3. (Passiv) gezwungen, bedrängt werden.

im einzelnen:

1. intr.

Gewalt od. Zwang anwenden, gewaltsam verfahren

(πρός τι gegen etw.)

-biasamenos- βιασάμενος gewalttätig, mit Gewalt;

Insb.:

a) mit Gewalt eindringen

-eisw- εἴσω,

od. durchbrechen, gewaltsam durchdringen od. vordringen, die Oberhand gewinnen, sich durchschlagen

(διά τινος, εἰς u. πρός τι).

b) sich aufdrängen, aufdringlich sein.

2. trans.

a) zwingen, nötigen

(τινά mit Inf.).

b) bezwingen, überwältigen, vergewaltigen, Gewalt antun, an etw. freveln

(τινά u. τί)

insb.:

α) mit Gewalt verdrängen od. zurückdrängen

(τινά

auch τὰς -naus- ναῦς)

erstürmen

(τί)

übertreten od. verletzen

-nomous- νόμους.

β) misshandeln, bedrängen, unterdrücken.

γ) -eauton- ἑαυτόν sich selbst töten, Selbstmord begehen.

δ) trotzen, Trotz bieten

(τινά).

ε) j-m etw. eigenmächtig vorenthalten, j-n um etw. betrügen

-misqon- μισθόν τινα.

c) erzwingen, ertrotzen, mit Gewalt durchsetzen od. erreichen

(τί od. mit Inf.)

3. **Passiv**

(bsd. Perf. -bebiasmai- βεβίασμαι u. Aor. -ebiasqhn- ἐβιάσθην, selten Präs. u. Imperf.)

gezwungen od. bezwungen, überwältigt, bedrängt werden, Gewalt od. Zwang leiden

(mit Inf.)

auch erzwungen werden.

-biasomai- βιάσομαι		(Fut Ind M βιάζω)
-ebiasamhn- ἐβιασάμην		(Aor Ind M βιάζω)
-bebiasmai- βεβίασμαι		(Perf Ind MP βιάζω)
-ebiasqhn- ἐβιάσθην		(Aor Ind P βιάζω)
-biblion-/	τὸ βιβλίον [demin. von βίβλος]	= βίβλος
-bublos-/	ἡ βύβλος	= βίβλος

im einzelnen:

[ägypt. Lehnwort]

a) Papyrusstaude (deren Wurzel und Stengel arme Leute aßen).

b) Byblosbast (zu Tauen, Segeln, Matten, Schuhen, Papier verarbeitet)

meton:

α) Papier.

β) Buch, Schrift, Liste.

-biblos-/	ἡ βίβλος	2. a) Papier. b) Buch.

im einzelnen:

[ägypt. Lehnwort = -bublos- βύβλος]

1. Bast der Papyrusstaude.

2. meton.

a) Papier, Blatt Papier.

b) Buch, Schrift, Verzeichnis.

c) Brief.

-boaw-/	βοάω	I. (Aktiv) laut rufen. 1. (intr.) schreien. 2. (trans.) b) rufen, anrufen, laut zurufen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

laut rufen

1. intr.

schreien, brüllen

(-mega- μέγα od. -megala- μεγάλα laut, -makra- μακρά weithin, -ocu- ὀξύ, -smerdnon- σμερδνόν)

erdröhnen, tönen, brausen, widerhallen (von leblosen Dingen).

2. trans.

a) ertönen od. erschallen lassen (ein Geschrei)

-bohn- βοήν, -iwhn- ἰωήν, -opa- ὄπα, -melos- μέλος u. ä.

b) rufen, herbei-, anrufen

(τινά)

laut zurufen, schreiend befehlen, kundtun

(τινί τι od. mit Inf., ὅτι, ὡς)

insb.:

α) bejammern.

β) laut nennen, laut besprechen, preisen, besingen.

c) laut anklagen.

II. **Passiv**

gerufen od. laut genannt, gepriesen werden

Perf. bekannt od. berühmt sein.

F.

Präs. ep. 3. Sg. -boaa- βοάᾳ = -boaei- βοάει, -boa- βοᾷ; 3. Pl. -boowsi- βοόωσι = -boaousi- βοάουσι, -bowsi- βοῶσι; Part. -boown- βοόων = -boawn- βοάων, -bown- βοῶν; - Fut. -bohsomai- βοήσομαι (ion. -bwsomai- βώσομαι); - Aor. -ebohsa- ἐβόησα (ep. -bohsa- βόησα, ep. ion. -ebwsa- ἔβωσα, M. -ebwsamhn- ἐβωσάμην); Aor. P. ion. -ebwsqhn- ἐβώσθην; Perf. P. ion. -bebwmai- βέβωμαι.

-boh-/	ἡ βοή	1. a) Geschrei; insb.: Schlachtruf. 2. a) (von Vögeln u. leblosen Dingen) Ton.

im einzelnen:

1.

a) Geschrei, lautes Rufen, Gebrüll

sowohl Jubel- als Weh- od. Hilfsgeschrei, Weheruf

insb. Schlachtruf, Kommandoruf, Kampfgeschrei

übh. Kampf, Schlachtgetümmel

-oson- ὅσον ἀπὸ -bohs- βοῆς ἕνεκεν nur soweit das Kriegsgeschrei in Betracht kam (= nur zum Schein).

b) Zuruf.

2.

a) (von Vögeln u. leblosen Dingen)

Ton, Schall, Klang, Gebraus

-bohn- βοὴν -exein- ἔχειν erklingen, ertönen.

b) laute Rede, Gerede, Stimme, Laut.

c) flehender Anruf, Gebet.

d) poet. (= -bohqeia- βοήθεια)

herbeigerufene Hilfe, Beistand.

-bohqew-/	βοηθέω	zu Hilfe eilen. Insb.: 1. ins Feld rücken. 2. übh. helfen, beistehen.

im einzelnen:

zu Hilfe eilen, zur Beschützung od. Verteidigung kommen

(εἰς od. ἐπί τινα -topon- τόπον)

Insb.:

1. ins Feld rücken, zur Abwehr ausrücken, ausziehen

(πρός od. ἐπί τινα, -antia- ἀντία τινός gegen j-n; ὑπέρ τινος zum Schutz j-s).

2. übh. helfen, beistehen, Beistand leisten

(τινί j-m)

-bohqeian- βοήθειαν βοηθέω Hilfe leisten.

-behohqhka- βεβοήθηκα -emautw- ἐμαυτῷ ich habe mir dazu verholfen (mit Part.).

Insb.:

a) schützen, verteidigen

auch rächen

(τινὶ πρός od. ἐπί τινα j-n gegen j-n)

τῷ -qew- θεῷ die Rechte des Gottes schützen.

τὰ -dikaia- δίκαια in gerechten Dingen, in erlaubten Fällen;

τινὶ τὰ -dikaia- δίκαια j-m zu seinem Recht verhelfen.

(-logw- λόγῳ) verfechten.

b) in Behandlung nehmen, kurieren (vom Arzt).

-bohqeia-/	ἡ βοήθεια	Hilfe Insb. b) Hilfszug. d) Hilfsheer.

im einzelnen:

Hilfe, Hilf(e)leistung, Beistand, Unterstützung

(τινός j-s od. e-r Sache, auch gegen etw.)

βοήθεια -xrhmatwn- χρημάτων finanzielle Erleichterung.

Insb.:

a) Verteidigung, Schutz.

b) Hilfszug, Streifzug, Expedition

insb. Verfolgung.

c) Hilfsmittel, Abhilfe

τῇ -aporia- ἀπορίᾳ -bohqeian- βοήθειαν -eurein- εὑρεῖν für die Verlegenheit Abhilfe wissen, sich zu helfen wissen.

d) Hilfsheer

(Pl.) Hilfstruppen

insb. schnell zusammengeraffte Truppen.

-qew-/	θέω[2]	= θῶ (von τίθημι)

-qew-/	θέω[1]	laufen, eilen 1. (von lebenden Wesen) b) wettlaufen. 2. (von leblosen Dingen) laufen.

im einzelnen:

laufen, rennen, eilen

1. von lebenden Wesen

-posi- ποσί, τὴν -odon- ὁδὸν den Weg, auf dem Weg.

-hlqe- ἦλθε od. -ice- ἶξε -qewn- θέων er kam gelaufen (= eilig).

-dolixon- δόλιχον im Dolichos laufen;

-pedioio- πεδίοιο durch die Ebene hin;

μετά τινα j-m nacheilen.

Insb.:

a) hinzulaufen, anrennen, d(a)raufloseilen

(ἐπί od. ἔς τινα, πρός τι u. ä.)

-dromw- δρόμῳ im Laufschritt vorschreiten.

-qein- θεῖν -eggutata- ἐγγύτατα -oleqrou- ὀλέθρου dem Verderben entgegenrennen.

b) wettlaufen, wettrennen

(περί τινος um etw.

περὶ -tripodos- τρίποδος,

περὶ -yuxhs- ψυχῆς um das Leben)

περὶ τοῦ -pantos- παντός für alles kämpfen, die äußerste Gefahr bestehen, sich in Lebensgefahr begeben.

2. von leblosen Dingen

(z.B. Schiffen, Töpferscheibe, Wurfscheibe, Schildrand u.a.)

laufen (= segeln, fliegen, dahineilen, sich hinziehen).

-fley- φλὲψ ἀνὰ -nwta- νῶτα -qeousa- θέουσα eine den Rücken hinauflaufende Ader.

κατ' -ouron- οὐρόν mit günstigem Wind fahren (vom Schiff).

F.

Ep. auch -qeiw- θείω. - 3. Sg. Konjunktiv Präs. ep. -qehsi- θέῃσι u. -qeih- θείῃ; Imperf. -eqeon- ἔθεον (ep. -qeon- θέον, Iterativform -qeeskon- θέεσκον); Fut. -qeusomai- θεύσομαι.

-qoos-/	θοός[1] 3 ep. poet.	schnell, rasch, gewandt.

im einzelnen:

schnell, rasch, geschwind, hurtig, flink, behende, gewandt, beweglich, rüstig

schnell hereinbrechend

-nuc- νύξ;

schleunig besorgt, rasch fertig

-dais- δαίς;

eilend (= schnell vorüberfliegend)

-nhsos- νῆσος.

-qoos-/	θοός[2] 3 ep. sp.	spitz, spitzig.

-boreas-/	ὁ βορέας, ου	1. a) Nordwind. b) meton. Norden.

im einzelnen:

1.

a) Nordwind (eig. Nord-Nord-Ostwind).

b) meton. Norden

πρὸς -borean- βορέαν τινός nördlich von etw.

τὰ πρὸς -borran- βορρᾶν Nordseite.

2. personif. Boreas, Gott des Nordwindes, Sohn des Astraios u. der Eos, in Thrakien wohnend

Davon: ἡ Βορεάς, άδος, Boreade, Tochter des Boreas (= Kleopatra).

F. Attisch βορέας, ου u. meist -borras- βορρᾶς, ᾶ; ep. ion. -borehs- βορέης, έαο u. έω, έην u. -borrhs- βορρῆς, έω, ῇ, ῆν.

-borras-/ -borrhs-/	ὁ βορρᾶς, ᾶ att. u. βορρῆς, έω ion.	= βορέας

-boskw-/	βόσκω	I. (Aktiv) 1. weiden. 2. übh. füttern, (er)nähren. II. (Passiv und Medium) 1. weiden (von Herden). 2. (trans.) abweiden; übh.: sich von etw. nähren.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. ep. nkl. † weiden, auf die Weide treiben, hüten

(τινά u. τί)

2. übh. füttern, (er)nähren, unterhalten

übtr. hegen, pflegen.

II. **Passiv** u. **Medium**

1. geweidet werden, weiden (von Herden)

übtr. sich an etw. weiden, sich trösten, in etw. schwelgen

(τινί od. περί τι).

2. trans.

abweiden

übh. verzehren, essen, fressen, sich von etw. nähren

(τί).

F.

Imperf. ep. -boskon- βόσκον; Iterativform ep. -boskeskonto- βοσκέσκοντο; - Fut. -boskhsw- βοσκήσω; -eboskhqhn- ἐβοσκήθην, -boskhteos- βοσκητέος.

-bradus-/	βραδύς 3	a) langsam. b) saumselig, träge.

im einzelnen:

a) langsam, bedächtig, schwerfällig

(mit Inf.)

subst.:

τὸ -bradu- βραδύ Langsamkeit;

τὸ -bradutaton- βραδύτατον der am langsamsten vorrückende Heeresteil.

b) saumselig, träge, lässig

insb. geistig träge, stumpfsinnig.

c) spät, verspätet, zu spät

-xronw- χρόνῳ um eine Zeit.

F. Komp. -braduteros- βραδύτερος (ep. sp. -bradiwn- βραδίων); Superl. -bradutatos- βραδύτατος (ep. buk. -bardistos- βάρδιστος).

-braxus-/	βραχύς 3	kurz (von Raum und Zeit), klein; übtr.: wenig, gering.

im einzelnen:

kurz (von Raum u. Zeit), nicht weit, klein, von geringer Ausdehnung

auch zu kurz

insb. schmal, eng, niedrig, flach, seicht

übtr. klein, wenig, gering, geringfügig, unbedeutend, unwichtig, wohlfeil

schwach, niedrig (von Personen)

kurzgefasst (von der Rede)

gedrängt, bündig

-braxu- βραχύ (subst. τὸ u. adv.):

α) kurze Strecke, kurze Entfernung, nicht weit.

β) kurze Zeit, ein Weilchen, nicht lange.

γ) ein weniges, nur wenig, kleiner Teil, Kleinigkeit, ein Wörtchen

κατὰ -braxu- βραχύ allmählich, langsam, im kleinen, in kurzem, ein wenig.

διὰ (u. ἐκ) -braxeos- βραχέος in (od. aus) geringer Entfernung.

-braxea- βραχέα -eipein- εἰπεῖν ein paar Worte.

-plhn- πλὴν -karta- κάρτα -braeos- βραχέος bis auf ein sehr weniges.

-braxutera- βραχύτερα kürzer, weniger weit (z.B. -toceuein- τοξεύειν).

ἐν -braxei- βραχεῖ u. adv. -braxews- βραχέως:

α) in kurzem, bald.

β) kurz, in Kürze, mit kurzen Worten = διὰ -braxewn- βραχέων, ἐν -braxesi- βραχέσι

διὰ -braxutatwn- βραχυτάτων, ἐν -braxutatw- βραχυτάτῳ aufs kürzeste, in aller Kürze, mit ganz wenigen Worten.

F.

Fem. ion. -braxea- βραχέα = -braxeia- βραχεῖα. Komp. -braxuteros- βραχύτερος (ep. -brasswn- βράσσων); Superl. -braxutatos- βραχύτατος (poet. -braxistos- βράχιστος).

-braxuths-/	ἡ βραχύτης, ητος	Kürze; übtr. Beschränktheit.

-kamnw-/	κάμνω	I. (Aktiv) 1. (trans.) mit Mühe verfertigen. 2. (intr.) a) sich abmühen. b) müde werden, ermüden; insb.: krank sein. c) übh. leiden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

ep. mühsam arbeiten, mit Mühe od. mit Kunst verfertigen, bauen

(τί).

2. intr.

sich müde arbeiten

a) sich abmühen, sich anstrengen

(mit Inf.od. Part).

b) müde werden, ermüden, ermatten, erschlaffen, erlahmen, erliegen

insb. krank sein, erkranken, leiden

(τινί od. τί an etw.)

οἱ -kamnontes- κάμνοντες od. -kamontes- καμόντες, -kekmhkotes- κεκμηκότες die Erschöpften, Maroden, Kranken, Entschlafenen, Toten.

τὸ -kamnon- κάμνον Müdigkeit, Mattigkeit.

Mit Part.: κάμνω -ferwn- φέρων ich trage mich müde, ich bin müde zu tragen, ich habe es satt zu tragen.

c) übh. Mühe od. Not haben, in Not sein, leiden, Not od. Schmerzen leiden, Kummer über etw. (τινί) empfinden, in Gefahr sein

-ison- ἴσον -luphs- λύπης gleiche Schmerzen leiden.

II. **Medium**

ep.

1. etw. (durch Arbeit) zu etw. machen

(mit dopp. Akk.).

2. sich etw. mühsam erarbeiten od. herstellen, erwerben

(τί

-ippon- ἵππον das (hölzerne) Pferd erbauen;

τί τινι etw. durch etw.).

F.

Imperf. -ekamnon- ἔκαμνον (ep. -kamnon- κάμνον); Fut. -kamoumai- καμοῦμαι; Aor. II -ekamon- ἔκαμον (ep. -kamon- κάμον u. -kekamon- κέκαμον), M. -ekamomhn- ἐκαμόμην; Perf. -kekmhka- κέκμηκα (Part. ep. -kekmhws- κεκμηώς, Gen. -kekmhwtos- κεκμηῶτος u. -kekmhotos- κεκμηότος).

-gerwn-/	γέρων, οντος	alt, greis. subst. (ὁ γέρων) Greis. (οἱ γέροντες) Geronten.

im einzelnen:

alt, bejahrt, greis

subst.:

ὁ γέρων der Alte, Greis

οἱ -gerontes- γέροντες Geronten, Volksälteste, Edelste, Fürsten, Ratsherren, Senatoren, Mitglieder der Gerusia (in Sparta)

-antigonos- Ἀντίγονος ὁ ~ der Ältere.

F. Neutr. -geron- γέρον -sakos- σάκος.

-geraios-/	γεραιός 3	alt

im einzelnen:

alt, bejahrt, greis (von Personen u. Sachen)

subst.:

ὁ γεραιός der Alte, Greis

ἡ -geraia- γεραιά Greisin, Matrone

οἱ -geraiteroi- γεραίτεροι Volksälteste, Senatoren, Rat der Alten, Ratsherren, Gesandte.

F. Komp. -geraiteros- γεραίτερος, Superl. -geraitatos- γεραίτατος

-ghras-/	τὸ γῆρας, αος u. ως	1. Greisenalter.

im einzelnen:

1. Greisenalter, hohes Alter

τὸ γῆρας -apoduesqai- ἀποδύεσθαι sich verjüngen;

übtr.:

a) das Veralten, Schwächung.

b) Ende, Grenze e-r Sache.

2. alte (abgestreifte) Schlangenhaut.

F. Gen. -ghraos- γήραος, att. -ghrws- γήρως; Dat. -ghrai- γήραϊ, ep. -ghrai- γήραι, att. -ghra- γήρᾳ († -ghrei- γήρει wie von -ghros- γῆρος).

[γῆρος, τό, = γῆρας, LXX. u. Sp., bes. in cas. obliq. (Wilhelm Pape: Altgriechisches Wörterbuch, 2. Auflage 1848)]

-geras-/	τὸ γέρας, αος u. ως	Ehrengeschenk, -gabe 1. Ehrenamt; übh. Ehre, Vorrecht. 2. übh. Geschenk.

im einzelnen:

Ehrenteil, Ehrengeschenk, -gabe

1. Ehrenrecht, Ehrenamt, Würde

übh. Ehre, Ehrenbezeichnung, -recht, Auszeichnung, Vorrecht, Vorzug.

2. übh. Gabe, Geschenk, Lohn.

F.

Gen. -geraos- γέραος, ion. -gereos- γέρεος, att. -gerws- γέρως; Dat. -gerai- γέραϊ, att. -gera- γέρᾳ; Pl. Nom. -geraa- γέραα, att. -gera- γέρα, ep. -gera- γέρα, ion. -gerea- γέρεα; Gen. -gerawn- γεράων, att. -gerwn- γερῶν.

-baptizw-/	βαπτίζω	1. eintauchen.

im einzelnen:

1. eintauchen, untertauchen, benetzen, begießen, übergießen

Insb.:

a) waschen.

b) † taufen.

c) übtr.

α) betrunken machen

-bebaptismenos- βεβαπτισμένος betrunken.

β) überschütten, überhäufen, begraben.

2. schöpfen

ἐκ -piqwn- πίθων.

-gumnos-/	γυμνός 3	1. a) bloß, nackt; insb.: unbewaffnet. b) leicht bekleidet; insb.: leichtbewaffnet. 2. übtr. einer Sache entblößt, ohne.

im einzelnen:

1.

a) bloß, nackt, entkleidet, unbekleidet, entblößt

ἐπί -gumnou- γυμνοῦ, sc. -swmatos- σώματος auf dem nackten Leib;

aus dem Futteral od. der Scheide, dem Köcher herausgenommen (von Sachen)

-cifos- ξίφος, -tocon- τόξον, -oistos- ὀιστός;

insb. unbewaffnet, wehrlos, ungedeckt (durch den Schild)

τὰ -gumna- γυμνά die ungedeckte offene (d.h. rechte) Seite od. Flanke.

b) dürftig od. leicht bekleidet, im bloßen Unterkleid, ohne Oberkleid

insb. leichtbewaffnet.

2. übtr. einer Sache entblößt, beraubt, leer, ledig, bar, ohne

(τινός

-oplwn- ὅπλων).

-gumnazw-/	γυμνάζω	I. (Aktiv) üben. II. (Medium und Passiv) geübt werden oder sich üben.

im einzelnen:

[eig.: körperliche Übungen nackt machen lassen]

I. **Aktiv**

üben, anstrengen, tummeln, kräftigen, gewöhnen, geschickt machen, abrichten

(τινὰ εἰς od. πρός τι j-n zu etw., ἔν τινι od. περί τι in etw., τινί durch etw.; od. mit Inf.).

II. **Passiv** u. **Medium**

geübt werden od. sich üben

(ἔν τινι od. περί τι in etw., πρός τι zu etw.)

Leibesübungen od. Gymnastik treiben, turnen, exerzieren

übh. sich gewöhnen od. gewohnt werden.

-gumnasia-/	ἡ γυμνασία	Übung

-gumnasion-/	τὸ γυμνάσιον	1. Übung. 2. Turnplatz, Ringschule.

im einzelnen:

1. Übung

insb. Leibesübung

übtr. γυμνάσιον -areths- ἀρετῆς.

2. Ort od. Schule für Leibesübungen, öffentlicher Turnplatz für Jünglinge und Männer, Ringschule, Ringplatz, Exerzierplatz.

-gumnastikos-/	γυμναστικός 3	1. gymnastisch, turnerisch.

im einzelnen:

1. gymnastisch, turnerisch, zu den Leibesübungen gehörig

subst. ἡ -gumnastikh- γυμναστική Gymnastik, Turnkunst.

2. turnverständig

subst. ὁ γυμναστικός Turnlehrer.

-klinw-/	κλίνω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) neigen, beugen, biegen. Insb.: α) wenden. b) lehnen. 2. (intr.) a) sich neigen. III. (Passiv) 1. sich lehnen, sich anlehnen. 2. a) sich (auf die Seite) neigen. d) (von Örtlichkeiten, selten von Menschen) Perf. gelegen sein, liegen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) neigen, beugen, niederbeugen, biegen

(τί

-talanta- τάλαντα die Wage neigen, so dass die eine Schale sinkt)

Insb.:

α) eine veränderte Richtung geben, wenden

-poda- πόδα den Schritt wenden,

-maxhn- μάχην der Schlacht eine Wendung geben,

-osse- ὄσσε -palin- πάλιν.

β) zum Wanken od. Weichen bringen, in die Flucht schlagen

(τινάς).

γ) (gramm.) abwandeln (deklinieren u. konjugieren).

b) lehnen, anlehnen

auch niederlegen, hinlegen

(τί τινι od. πρός τι etw. an, auf etw.

-sakea- σάκεα -wmois- ὤμοις, -tocon- τόξον πρὸς -enwpia- ἐνώπια).

2. intr.

a) sich neigen, sinken

(bsd. vom Tag: -hmera- ἡμέρα -klinei- κλίνει)

ἐπὶ τὸ -xeiron- χεῖρον zum Schlechteren sich hinneigen (= in Verfall kommen).

b) sich zu Tisch legen.

II. **Medium**

sich an etw. lehnen, in etw. liegen

(τινί).

III. **Passiv**

1. sich lehnen

Perf. gelehnt sein

sich anlehnen, sich stützen

(τινί od. πρός τινι, πρός od. ἐπί τι an od. auf etw.).

2.

a) sich (auf die Seite) neigen, sich beugen, sich bücken, sich senken.

b) niedersinken, fallen, umfallen, umstürzen.

c) sich niederlegen, sich lagern

ἐν -nekuessi- νεκύεσσι unter den Toten, παρά τινι u. ä.

-fulla- φύλλα -keklimena- κεκλιμένα abgefallene Blätter.

d) (von Örtlichkeiten, selten von Menschen)

Perf. gelegen sein, liegen, sich erstrecken, sich befinden, wohnen, weilen

(τινί u. πρός τι nach etw., zu, an, auf etw.

-limnh- λίμνῃ -keklimenos- κεκλιμένος am See wohnend,

-ali- ἁλί, -rhgmini- ῥηγμῖνι -qalasshs- θαλάσσης).

F.

Fut. κλινῶ, Aor. -eklina- ἔκλινα (ep. -klina- κλῖνα), Perf. -keklika- κέκλικα, -keklimai- κέκλιμαι (3. Pl. -kekliatai- κεκλίαται ep. = -keklintai- κέκλινται); Aor. P. -ekliqhn- ἐκλίθην (u. -eklinhn- ἐκλίνην?, ep. poet. auch -eklinqhn- ἐκλίνθην u. -klinqhn- κλίνθην); Fut. P. -kliqhsomai- κλιθήσομαι (u. -klinhsomai- κλινήσομαι); Verbaladj. -kliteos- κλιτέος.

-klitos- κλιτός (VA I κλίνω)

-egklinw-/	ἐγκλίνω	I. (Aktiv) 1. (trans.) wohin neigen. II. (Passiv) 1. sich neigen. Insb.: b) weichen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

wohin neigen od. biegen, beugen, wenden, kehren

(τὶ ἔς τι od. τί τινι)

insb. umbiegen, umlegen, niederdrücken.

2. intr. = **Passiv**

II. **Passiv**

1. sich neigen

(τινί mit etw.)

Insb.:

a) sich hinneigen, sich beugen

(τινί mit etw., ἔς τι zu etw., πρός τι zu, vor etw.).

b) nachgeben, weichen

(τινί u. τινά vor j-m)

insb. sich zur Flucht wenden.

c) eine schräge Richtung nehmen

bsd. sinken, abwärts gehen

(ἔς τι).

2. Perf. auferlegt sein, obliegen, ruhen auf

(τινί).

-klinh-/ -klinarion-/	ἡ κλίνη u. poet. sp. † (demin.) τὸ κλινάριον	Lager, Bett. Insb.: b) Sänfte; insb. Bahre. c) Speisesofa.

im einzelnen:

Lager, Bett, Bettstelle

Insb.:

a) Ruhebett, Feldbett.

b) Tragbett, Sänfte

insb. Totenbett, Bahre.

c) Tischlager, Speisesofa, Diwan.

d) Krankenlager.

e) Pl. Möbellager, Kleiderladen.

-krazw-/	κράζω	krächzen; übh. schreien.

im einzelnen:

krächzen, kreischen

übh. schreien, laut rufen, gröhlen, lärmen, zetern

(τινί j-m zurufen; mit ὡς od. mit Inf.).

F.

Perf. -kekraga- κέκραγα mit präs. Bedeutung (Imper. -kekqaxqi- κέκραχθι); PQP -ekekragein- ἐκεκράγειν ich schrie; - Fut. -kekracomai- κεκράξομαι ich werde schreien (sp. † -kracw- κράξω u. -kekracw- κεκράξω); - Aor. II -ekragon- ἔκραγον (sp. -ekraca- ἔκραξα u. -ekekraca- ἐκέκραξα).

-daknw-/	δάκνω	1. beißen. 2. übtr. b) verletzen, kränken.

im einzelnen:

1. beißen, stechen

(τί etw. u. in, auf etw.

-xeilos- χεῖλος,

-daktulon- δάκτυλον an den Nägeln kauen,

-stoma- στόμα zusammenbeißen)

-dhxqeis- δηχθεὶς -apoqnhskw- ἀποθνήσκω ich werde totgebissen.

2. übtr.

a) verbeißen (Zorn).

b) weh(e) tun, verletzen, kränken, betrüben, ärgern, quälen, erbittern

(τινά j-n, τινί mit etw., ἐν u. ἐπί τινι in, über etw.)

insb. schmähen, schimpfen.

F.

Fut. dhcomai- δήξομαι, Aor. -edakon- ἔδακον (ep. -dakon- δάκον, Inf. -dakeein- δακέειν), Perf. -dedhxa- δέδηχα, -dedhgmai- δέδηγμαι, Aor. P. -edhxqhn- ἐδήχθην, Fut. P. -dhxqhsomai- δηχθήσομαι.

-dakru-/ -dakruma-/	τὸ δάκρυ, υος ep. poet. u. = δάκρυον δάκρυμα	

im einzelnen:

-dakru- δάκρυ -plwein- πλώειν in Tränen einhersegeln od. schwimmen.

-dakruon-/	τὸ δάκρυον	Träne

im einzelnen:

Träne, Zähre (Sg. auch kollekt.)

meton. Gegenstand der Tränen, Trübsal

übtr. tropfenweis hervorquellendes Harz, Gummi.

F. Gen. ep. -dakruofin- δακρυόφιν; - Dat. Pl. -dakruois- δακρύοις u. -dakrusi- δάκρυσι (von -dakru- δάκρυ).

-dakruw-/	δακρύω	1. (intr.) weinen. 2. (trans.) a) beweinen.

im einzelnen:

1. intr.

Tränen vergießen, weinen

(ἐπί τινι über etw.; mit Part.)

Aor. in Tränen ausbrechen.

2. trans.

a) beweinen

(τί u. τινά)

-goous- γόους Klagen unter Tränen ausstoßen.

b) mit Tränen benetzen

Perf. P. voll Tränen sein, verweint od. in Tränen zerflossen sein.

-deidw-/	δείδω	1. (intr.) sich fürchten. 2. (trans.) fürchten, scheuen.

im einzelnen:

1. intr.

sich fürchten, in Furcht od. in Angst sein, besorgt od. bange sein

Aor. oft = in Furcht geraten, erschrecken

(περί u. ἀμφί τινι, περί od. ὑπέρ τινος, auch bloß τινός um, für etw.; τινί durch etw. erschreckt werden).

2. trans.

fürchten, scheuen, sich scheuen, Ehrfurcht od. fromme Scheu hegen

(τί od. τινά vor od. gegen etw. od. j-n; mit μή od. ὡς, ὅπως dass, μὴ οὐ dass nicht mit Konjunktiv od. Opt.; ὅπως μή mit Ind. Fut. od. mit Konjunktiv;

mit Inf. = Bedenken tragen, sich scheuen;

mit Acl = ängstlich glauben)

τὸ -dedios- δεδιός Angst, Furcht, Scheu.

F.

Präs. u. Imperf. nur ep. u. sp. - Fut. -deisomai- δείσομαι; Aor. -edeisa- ἔδεισα (ep. °-eddeisa- ἔδδεισα); Perf. -dedoika- δέδοικα mit präs. Bedeutung (ep. -deidoika- δείδοικα). Über -dedia- δέδια, -deidia- δείδια u. ä. vgl. -diw- δίω[1].

-dedienai- δεδιέναι	(Perf Inf A δείδω)
-dediws- δεδιώς	(Part Perf A δείδω)

-diw-/	δίω[1] ep. poet.	fürchten = δείδω.

im einzelnen:

fürchten

(τινί für j-n; mit μή).

F.

Imperf. -edion- ἔδιον (ep. -dion- δίον); Perf. ep. -deidia- δείδια, att. -dedia- δέδια mit präs. Bedeutung = -dedoika- δέδοικα (Pl. -deidimen- δείδιμεν, att. -dedimen- δέδιμεν od. -dediamen- δεδίαμεν = -dedoikamen- δεδοίκαμεν, -dedite- δέδιτε, -dediasi- δεδίασι; Konjunktiv -dediw- δεδίω, Opt. -dedieihn- δεδιείην; Imper. -dediqi- δέδιθι, ep. -deidiqi- δείδιθι, -deidite- δείδιτε; Inf. -dedienai- δεδιέναι, ep. -deidimen- δειδίμεν; Part. -dediws- δεδιώς, -dediuia- δεδιυῖα); PQP -edediein- ἐδεδίειν (Pl. -ededimen- ἐδέδιμεν, -ededite- ἐδέδιτε, -ededisan- ἐδέδισαν u. -edediesan- ἐδεδίεσαν, ep. -edeidimen- ἐδείδιμεν, -deidisan- δείδισαν; 3. Sg. -deidie- δείδιε als Imperf.). Über -dedoika- δέδοικα vgl. -deidw- δείδω.

-diw-/	δίω[2] ep. poet.	fliehen

im einzelnen:

fliehen, fliehend laufen

Medium verscheuchen, verjagen = -diemai- δίεμαι.

-deilos-/	δειλός 3	1. a) nichtswürdig. b) elend, unglücklich. 2. feig(e).

im einzelnen:

1. hassenswert

a) nichtswürdig, nichtsnutzig, charakterlos, schändlich, schnöde, gemein, schlecht (von Personen u. Sachen).

b) ep. poet. elend, unglücklich, bedauernswert, unselig, arm, jammervoll, armselig, ohnmächtig

(τινός wegen etw.).

2. furchtsam, feig(e), verzagt

(πρός τι einer Sache gegenüber).

-kuliw-/	κυλίω sp. †	= κυλίνδω

-kulindw-/ -kulindew-/	κυλίνδω ep. poet. sp. u. κυλινδέω neuatt.	I. (Aktiv) wälzen, rollen. II. (Passiv) sich wälzen, rollen (intr.).

im einzelnen:

I. **Aktiv**

wälzen, rollen, wälzend od. rollend fortbewegen, herumdrehen, schleudern, werfen

insb. (auch übtr.) hin und her, fort-, heran-, daher-, zuwälzen od. -rollen

(τινί τι)

empor-, herabwälzen

hegen

-elpidas- ἐλπίδας;

aufwühlen

-bussoqen- βυσσόθεν -qina- θῖνα.

II. **Passiv**

sich wälzen, sich drehen, rollen (intr.)

insb. sich hin u. her, sich fort-, sich heranwälzen

(τινί gegen j-n)

emporwirbeln, dahinrollen, hinabrollen, herabkollern, geschleudert werden

ἐκ -difrwn- δίφρων

übtr.:

sich heranwälzen

(κατά τι in etw. herab)

sich herumtreiben

(ἔν τινι u. περί τι

ἐν -agora- ἀγορᾷ).

F.

Von κυλίνδω, -kulindew- κυλινδέω (fast) nur Präs. u. Imperf.; die übrigen Tempora von -kuliw- κυλίω: -kulisw- κυλίσω, -ekulisa- ἐκύλισα, -kekulismai- κεκύλισμαι, -ekulisqhn- ἐκυλίσθην (ep. -kulisqhn- κυλίσθην), -kulistos- κυλιστός.

-diaita-/	ἡ δίαιτα[1]	Leben 1. Lebensweise; insb. a) Diät. 2. Lebensunterhalt. 3. Aufenthalt.

im einzelnen:

Leben

1. Lebensweise, -art, -wandel, -ordnung, Form des Lebens

-diaitan- δίαιταν -poieisqai- ποιεῖσθαι eine Lebensweise führen;

insb.:

a) ärztliche Verhaltungsmaßregel (auch Pl.), ärztlich verordnete od. geregelte Lebensweise, Diät.

b) Verhalten gegen j-n, Umgang, Verkehr.

2. Lebensunterhalt, -bedürfnisse, -mittel, Kost, Nahrung.

3. Aufenthalt, Wohnort

insb.:

a) Wohnzimmer, Zimmer (Saal, Kajüte, Logis).

b) Hofhaltung

τὴν -diaitan- δίαιταν -exein- ἔχειν od. -poieisqai- ποιεῖσθαι leben, sich aufhalten, Hof halten.

-diaita-/	ἡ δίαιτα[2]	schiedsrichterliche Entscheidung.

im einzelnen:

Schiedsrichteramt, schiedsrichterliche Entscheidung

-diaitan- δίαιταν -epitrepein- ἐπιτρέπειν τινί j-m übertragen.

-apodidraskw-/ -apodidrhskw-/	ἀποδιδράσκω ion. ἀποδιδρήσκω	entlaufen, weglaufen.

im einzelnen:

(heimlich) entlaufen, weglaufen, entwischen, entrinnen, entfliehen (bsd. von Sklaven u. Fahnenflüchtigen)

(τινά j-m, τινός od. ἔκ τινος aus etw.

-nhos- νηός, ἐκ -desmwthriou- δεσμωτηρίου, παρὰ -nhos- νηός;

εἰς, ἐπί τι)

Übtr.:

a) etw. (ver)meiden od. sich ersparen, sich von etw. abziehen lassen

(τί)

sich entziehen

εἰς τὸ μὴ -poiein- ποιεῖν einer Leistung.

b) unbemerkt abhanden od. aus den Augen kommen, unbemerkt bleiben

(τινά).

F.

Fut. -apodrasomai- ἀποδράσομαι (ion. -δρήσομαι); (Aor. I sp. -έδρασα): Aor. II -apedran- ἀπέδραν (ion. -έδρην, 3. Pl. -έδρασαν, poet. -έδραν; Konjunktiv -δρῶ, -δρᾷς, Inf. -δρᾶναι, ion. -δρῆναι); Perf. -apodedraka- ἀποδέδρακα (ion. -δέδρηκα).

-apodras- ἀποδράς (Part Aor A ἀποδιδράσκω)

-dromos-/	ὁ δρόμος	1. Lauf; insb. a) Wettlauf. 2. konkr. a) Laufbahn.

im einzelnen:

1. das Laufen, Lauf, Anlauf

insb.:

a) Wettlauf, -rennen, -fahren

übtr. -dromon- δρόμον περὶ τοῦ -pantos- παντὸς -qein- θεῖν = den Kampf um die ganze Existenz bestehen.

b) Umlauf.

c) rascher Lauf od. Flug

-dromw- δρόμῳ zum Laufen od. im Lauf, eiligst, im Sturmschritt, im Galopp.

2. konkr.

a) freier Platz zum Laufen, Laufbahn, Rennbahn (für den Wettlauf u. für Pferderennen)

übh. Exerzier-, Übungsplatz

ἔξω -dromou- δρόμου -piptein- πίπτειν od. -feresqai- φέρεσθαι aus der Bahn kommen, von der Bahn abkommen, vom Ziel abschweifen;

ἔξω -dromou- δρόμου -einai- εἶναι vom Ziel abliegen, unpassend sein.

b) Ort zum Spazierengehen

bsd. bedeckte Wandelbahn in einem Gymnasium.

-trexw-/	τρέχω	laufen, rennen.

im einzelnen:

laufen, rennen, eilen, rollen, sich schnell bewegen (auch von Dingen)

παρ' ἓν -palaisma- πάλαισμα -edrame- ἔδραμε -nikan- νικᾶν außer einem Kampf trug er den Sieg davon.

-agwna- ἀγῶνα im Wettkampf laufen

trans. etw. durchlaufen, durchrennen

(τί)

Übtr.:

a) (vor)dringen, hingeraten, gedeihen

(ἐπί u. εἴς τι)

τοῦ -proswtatou- προσωτάτου zum Äußersten kommen od. gedeihen.

b) περί τινος od. ἐπί τινι um etw. einen Wettlauf anstellen od. wettkämpfen

übtr. = sich bemühen, in Gefahr schweben

περί -yuxhs- ψυχῆς, περὶ -nikhs- νίκης = ἐπὶ νίκῃ, περὶ -eautou- ἑαυτοῦ.

-pollous- πολλοὺς -agwnas- ἀγῶνας vielfach Gefahr laufen.

F.

Fut. -dramoumai- δραμοῦμαι (ion. -drameomai- δραμέομαι), selten -qrecomai- θρέξομαι (sp. -dramw- δραμῶ); - Aor. II -edramon- ἔδραμον (ep. -dramon- δράμον), selten poet. -eqreca- ἔθρεξα, iterat. -qrecaskon- θρέξασκον ep.; - Perf. -dedramhka- δεδράμηκα (ep. poet. -dedroma- δέδρομα); - Verbaladj. -qrekteos- θρεκτέος.

-lagxanw-/	λαγχάνω	1. (abs.) a) losen. b) (zu einem Amt oder Posten) durch das Los bestimmt oder gewählt werden. c) durch das Los zuteil werden. 2. (trans.) a) (mit Akk.) a) erlosen. Übh.: erlangen, erhalten. b) (mit Gen.) einer Sache teilhaftig werden.

im einzelnen:

1. abs.

a) losen, das Los ziehen

(περί τινος um etw.).

b) (-klhrw- κλήρῳ, -palw- πάλῳ)

vom Los getroffen werden, durch das Los herauskommen, ausgelost werden

(zu einem Amt od. Posten) durch das Los bestimmt od. gewählt, erkoren werden

(mit Nom.

-basileus- βασιλεύς, -iereus- ἱερεύς, -dikasths- δικαστής;

od. mit Inf.

-dikazein- δικάζειν, -polemarxein- πολεμαρχεῖν um zu ...)

οἱ -laxontes- λαχόντες -bouletai- βουλευταί die durch das Los bestimmten Ratsherren.

ὁ -kuamw- κυάμῳ -laxwn- λαχών der durch das Bohnenlos Erkorene.

c) durch das Los zuteil werden od. zufallen

ἐς -ekasthn- ἑκάστην -naun- ναῦν -ennea- ἐννέα -lagxanon- λάγχανον -aiges- αἶγες auf jedes Schiff fielen durch das Los neun Ziegen.

2. trans.

a) mit Akk.

α) erlosen, durch das Los (od. Schicksal, durch die Götter) erlangen od. zugeteilt erhalten

(τί od. τινά)

Übh. empfangen, erlangen, erhalten, bekommen

finden

-upnon- ὕπνον;

sich zuziehen (Lohn od. Strafe)

Perf. erlangt haben, innehaben, besitzen

Insb. -dikhn- δίκην -lagxanein- λαγχάνειν τινί eine Klage gegen j-n anhängig machen, da das Los über die Reihenfolge mehrerer Klagen entschied (πρός τινα bei j-m, τινός wegen einer Sache)

unpers. -lagxanetai- λαγχάνεται eine Klage wird anhängig gemacht.

β) ep. j-n einer Sache teilhaftig machen, j-m etw. zukommen lassen

(τινά τινος)

-puros- πυρός τινα j-n dem Feuer übergeben.

b) mit Gen.

einer Sache teilhaftig werden, zu etw. kommen od. gelangen.

F.

Fut. -lhcomai- λήξομαι (ion. -lacomai- λάξομαι); - Aor. II. -elaxon- ἔλαχον (ep. -ellaxon- ἔλλαχον, -laxon- λάχον u. -lelaxon- λέλαχον; 3. Sg. Konjunktiv -laxhsi- λάχῃσι ep. = λάχῃ); - Perf. -eilhxa- εἴληχα (ep. ion. poet. -lelogxa- λέλογχα, 3. Pl. -lexogxasi- λεχόγχασι ep.); Perf. P. -eilhgmai- εἴληγμαι; - Aor. P. -elhxqhn- ἐλήχθην; - Verbaladj. -lhkteos- ληκτέος.

-lampros-/	λαμπρός 3	leuchtend, glänzend. Übtr.: a) (von der Stimme oder von Tönen) hell. b) (geistig) klar. c) herrlich. α) prächtig. β) ruhmvoll, berühmt.

im einzelnen:

leuchtend, strahlend, schimmernd, glänzend (bsd. glänzendweiß), licht, hellfarbig, hell

-selhnh- σελήνη heller Mondenschein,

-udwr- ὕδωρ klar, rein.

subst. τὸ -lampron- λαμπρόν = -lamproths- λαμπρότης

Übtr.:

a) (v. d. Stimme od. v. Tönen)

helltönend, hell, laut, deutlich

kräftig, frisch (vom Wind).

b) (geistig)

einleuchtend, klar, offenbar, deutlich.

c) hervorleuchtend, herrlich

(τινί, ἔν τινι, κατά τι durch od. in etw.)

α) stattlich, prächtig (insb. prächtig gekleidet), prunkend, blühend, auffallend

-lampron- λαμπρὸν -gignesqai- γίγνεσθαι sein Licht leuchten lassen.

τὸ -lampron- λαμπρόν = -lamproths- λαμπρότης.

β) angesehen, ruhmvoll, berühmt, ehrenvoll, ausgezeichnet.

γ) prachtliebend, freigebig.

d) vollkommen, vollständig, entschieden

-fugh- φυγή, -nikh- νίκη.

e) **adv**. -lamprws- λαμπρῶς (poet. λαμπρόν)

auf glänzende od. herrliche Weise, mit glänzendem Erfolg, gewaltig

auch offen, allen sichtbar, mit klaren Worten, entschieden

~ -epikeisqai- ἐπικεῖσθαι mit aller Energie, mit Bravour;

~ -nikan- νικᾶν vollständig siegen.

-lamproths-/	ἡ λαμπρότης, ητος	übtr. a) Glanz; insb. b) Ruhm.

im einzelnen:

Glanz, Helligkeit

übtr.:

a) Glanz, Pracht, Prunk, Schmuck

insb. stattliches Aussehen.

b) Ruhm, Ansehen, Ehre (auch Pl.).

-odous-/	ὁ ὀδούς, όντος	Zahn, (beim Eber) Hauer.

-askos-/	ὁ ἀσκός	1. (abgezogene) Haut. 2. lederner Schlauch.

im einzelnen:

1. (abgezogene) Haut, Fell, Balg

-askon- ἀσκὸν -derein- δέρειν τινά j-m das Fell über die Ohren ziehen.

2. lederner Schlauch (bsd. zur Aufbewahrung des Weines).

-qrhnew-/	θρηνέω	1. (intr.) wehklagen. 2. (trans.) beklagen.

im einzelnen:

1. intr.

wehklagen, jammern.

2. trans.

a) beklagen, bejammern, beweinen

(τινά u. τί).

b) (klagend) anstimmen od. ertönen lassen (ein Lied)

-aoidhn- ἀοιδήν.

F. Imperf. -eqrhnoun- ἐθρήνουν (ep. -qrhneon- θρήνεον u. -qrhneun- °θρήνευν).

-qrhnos-/	ὁ θρῆνος	Wehklage

im einzelnen:

das Klagen, Jammern, Wehklage, Klagelied, Trauergesang

oft im Pl.

insb. Totenklage.

-prodoths-/	ὁ προδότης, ου	Verräter

im einzelnen:

Verräter

(τινός j-s od. an j-m)

insb.:

a) Hochverräter.

b) Ausreißer, Deserteur.

-prodosia-/ -prodosih-/	ἡ προδοσία ion. προδοσίη	Verrat, Verräterei (insb.) Hochverrat.

-domos-/	ὁ δόμος meist ep. poet. sp.	Bau, Gebäude 1. a) Haus. b) Zimmer; insb.: Männersaal. 2. übtr.: a) Heimat. b) Familie.

im einzelnen:

Bau, Bauwerk, Gebäude

1.

a) Wohnung, Haus, Behausung (auch von Tieren, z.B. Nest, Schafhürde, Bienenbau)

(auch Pl.)

Insb.:

α) Palast, Tempel.

β) Zelt.

b) Zimmer, Gemach, Saal

insb. Männersaal.

c) alles Aufgebaute, Schicht, Lage (von Steinen, Ziegeln).

2. übtr. (auch Pl.)

a) Vaterland, Heimat.

b) Haus(genossenschaft), Familie, Geschlecht.

c) Familiengemeinschaft, Hauswesen, Hausstand, Vermögen.

-demas-/	τὸ δέμας ep. poet.	Gestalt; übh. Körper übtr. adv. (mit Gen.) nach Art von, wie.

im einzelnen:

Körperbau, Gestalt, Statur (von Menschen und Tieren)

insb. schöne Gestalt

übh. Körper, Leib, Person (oft nur zur Umschreibung dienend, z.B. Soph. El. 1161)

bsd. Antlitz

übtr. adv. (mit Gen.) nach Art von, gleich, wie (lat. instar).

-egxos-/	τὸ ἔγχος ep. poet.	a) Speer, Lanze.

im einzelnen:

a) Speer, Lanze zu Wurf u. Stoß

meton. Speerwerfen, -kampf.

b) übh. Waffe, Mordwaffe

insb. Schwert, Geschoß

auch Pfeil

übtr. Wehr.

-draw-/	δράω	1. (intr.) tun, handeln. 2. (trans.) tun, vollbringen.

im einzelnen:

1. intr.

tätig sein, tun, handeln

insb. dienstfertig sein, als Diener aufwarten, bedienen

ὁ -drwn- δρῶν od. -drasas- δράσας, -dedrakws- δεδρακώς der Täter, Schuldige.

τὸ -drwn- δρῶν Beistand, Dienst.

2. trans.

tun, vollbringen, ausführen, ausrichten, verrichten, leisten

(τί)

insb. (mit dopp. Akk. od. mit adv.) j-m etw. antun, etw. an j-m verüben

(τινά τι, seltener τὶ πρός od. εἰς, περί τινα)

-agaqon- ἀγαθόν τι od. -eu- εὖ, -kalws- καλῶς, -kakws- κακῶς τινα -dran- δρᾶν j-m Gutes, Böses zufügen, an j-m gut, schlecht handeln.

-panta- πάντα -dran- δρᾶν alles aufbieten od. versuchen.

subst. τὸ -drwmenon- δρώμενον Tat, Werk, Arbeit, das Geschehene, Vorgefallene, Handlung, Verfahren, Vorfall, Unternehmen, Anschlag, Ausführung, (milit. Bewegungen, Manöver).

τὰ -eu- εὖ -dedramena- δεδραμένα die erwiesenen Wohltaten.

F.

Präs. Konjunktiv 3. Pl. ep. -drwwsi- δρώωσι = -drawsi- δράωσι, -drwsi- δρῶσι; Opt. -drwoimi- δρώοιμι = -draoimi- δράοιμι, -drwmi- δρῷμι; Inf. dor. -drhn- δρῆν = -dran- δρᾶν; - Fut. -drasw- δράσω; Aor. -edrasa- ἔδρασα; Perf. -dedraka- δέδρακα, P. -dedramai- δέδραμαι (schlecht -dedrasmai- δέδρασμαι); Aor. P. -edrasqhn- ἐδράσθην; Verbaladj. -drasteos- δραστέος.

-makros-/	μακρός 3	1. (vom Raum) lang; übh. groß. 2. (zeitlich) langdauernd, lange. Insb.: b) langwierig, weitläufig. 3. adv. a) (μακρῶς) weit. b) (μακρῷ bei Komp. u. Superl.) bei weitem.

im einzelnen:

1. (vom Raum)

lang, langgestreckt, ausgedehnt

τὰ -makra- μακρὰ -teixh- τείχη (zwischen Piräus u. Athen).

übh. groß, gewaltig, mächtig

-makra- μακρὰ -naus- ναῦς, -makron- μακρὸν -ploion- πλοῖον Kriegsschiff (lat. navis longa)

Insb.:

a) hoch

-oros- ὄρος, -kiwn- κίων, -dendron- δένδρον,

tief

-frear- φρέαρ,

weit

-odos- ὁδός.

αἱ -makrai- Μακραί (sc. -petrai- πέτραι) die steile Felswand der Nordseite der athen. Akropolis.

b) entfernt, fern, entlegen

τὰ -makrotata- μακρότατα die entferntesten Gegenden.

-makron- μακρὸν od. -makra- μακρὰ -bibas- βιβάς weit ausschreitend.

-makra- μακρὰ -boan- βοᾶν od. -autein- ἀυτεῖν weithin (= laut) schreien.

ἐπὶ τὰ makrotera- μακρότερα in die Länge od. der Länge nach.

-oson- ὅσον ἐπὶ -makrotaton- μακρότατον od. (ἐφ') -oson- ὅσον -makrotaton- μακρότατον soweit als möglich.

ἐς τὰ -makrotata- μακρότατα auf äußerste, im höchsten Grad.

ἐπὶ -makroteron- μακρότερον (od. ἐς τὰ -massona- μάσσονα poet.) noch weiter, noch mehr.

διὰ -makrou- μακροῦ auf weitem Weg, in weiter Entfernung, fern, weithin.

2. zeitlich

langdauernd, lange

-xronos- χρόνος, -bios- βίος.

ἐς -makron- μακρόν auf lange Zeit.

διὰ -makrou- μακροῦ in od. nach langer Zwischenzeit, lange hernach.

οὐ διὰ -makrou- μακροῦ in od. nach nicht langer Zeit, in kurzem, bald.

Insb.:

a) lange gehegt

-eeldwr- ἐέλδωρ.

b) langwierig, weitläufig, weitschweifig, langatmig, umständlich

-makron- μακρόν od. -makra- μακρά -esti- ἐστι es wäre zu weitläufig;

-makron- μακρὸν -hn- ἦν es wäre zu umständlich (od. zu weitläufig) gewesen.

διὰ -makrwn- μακρῶν od. -makroterwn- μακροτέρων weitläufig, weitschweifig.

τὰ -massona- μάσσονα das Weitere.

3. **adv**.

a) -makrws- μακρῶς sp. weit, weitweg, entfernt, weitläufig.

b) -makrw- μακρῷ bei Komp. u. Superl. bei weitem, weit.

c) -makran- μακράν, ion. -makrhn- μακρήν (sc. -odon- ὁδόν):

α) weit, weithin, weitweg, weitumher, in die Ferne, fern

(τινός von od. in etw.)

ὅτι -makrotathn- μακροτάτην τῆς -ludias- Λυδίας möglichst weit in Lydien hinein.

β) lange (zeitlich)

εἰς -makran- μακράν in langer Zeit; οὐκ εἰς ~ in kurzem, bald.

γ) übtr. weitläufig, weitschweifig, viel.

F.

Komp. -makroteros- μακρότερος 3, (fast nur poet. -masswn- μάσσων 2); Superl. -makrotatos- μακρότατος 3, (meist poet. sp. -mhkistos- μήκιστος, dor. -makistos- μάκιστος 3). adv. Komp. -makroteron- μακρότερον (sp. -makroterw- μακροτέρω, nkl. -makroterws- μακροτέρως, fast nur poet. -masson- μᾶσσον); Superl. -makrotaton- μακρότατον u. -makrotata- μακρότατα (selten -makrotatws- μακροτάτως u. -makrotatw- μακροτάτω).

-apolauw-/ ἀπολαύω genießen; übtr. Vorteil von etw. haben.

im einzelnen:

genießen

(τινός od. τί etw., τί τινος od. ἀπό, ἐκ, παρά τινος etw. von j-m)

übtr. Genuss od. Vorteil, Nutzen von etw. haben, etw. abbekommen, glücklicherweise bekommen, zu verdanken haben, teilhaftig werden

(im übeln Sinn) etwas bitter (od. die schlimmen Folgen einer Sache) kosten

-tanantia- τἀναντία τῆς -filosofias- φιλοσοφίας von der Beschäftigung mit der Philosophie die entgegengesetzte Frucht ernten.

-agaqa- ἀγαθὰ -aigwn- αἰγῶν Vorteil von den Ziegen ziehen.

Insb. sp. j-n (τινός) zum besten haben.

F.

Fut. -apolausomai- ἀπολαύσομαι (sp. -apolausw- ἀπολαύσω), Aor. -apelausa- ἀπέλαυσα, Perf. -apolelauka- ἀπολέλαυκα, P. -apolelaumai- ἀπολέλαυμαι u. -apolelausmai- ἀπολέλαυσμαι; Verbaladj. -apolaustos- ἀπολαυστός.

-trefw-/	τρέφω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) dicht oder festmachen. b) (er)nähren. Übh. aufziehen, auch erziehen. II. (Passiv nebst fut. Medium) ernährt oder unterhalten werden, sich (er)nähren übh. wachsen. Insb. b) erzogen oder (aus)gebildet werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) dicht od. festmachen

(τί)

bsd. gerinnen lassen

-gala- γάλα.

b) dick od. stark od. groß machen, (er)nähren, füttern, züchten, mästen,

ziehen (Pflanzen)

(τί u. τινά).

τὰ -trefonta- τρέφοντα -hmas- ἡμᾶς unsere Nahrungsmittel.

Übh.:

verpflegen, beköstigen, erhalten

halten od. unterhalten (Haustiere, Diener, Truppen)

groß werden lassen, wachsen lassen (Haar u. Bart)

aufziehen, großziehen

auch erziehen, ausbilden

nähren = hervorbringen (von leblosen Subjekten)

-xqwn- χθὼν -trefei- τρέφει -farmaka- φάρμακα.

ἡ -qreyasa- θρέψασα u. -qreyamenh- θρεψαμένη (sc. -gh- γῆ) Vaterland.

Übtr. hegen, pflegen, (be)fördern

(τί u. τινά)

übh. haben, besitzen, erleiden, führen (einen Namen).

2. intr. (ep.)

a) Perf. -tetrofa- τέτροφα gerinnen, sich fest ansetzen

(περί τινι um od. an etw.).

b) Aor. II -etrafon- ἔτραφον groß werden, heranwachsen.

II. Passiv (nebst fut. **Medium**)

ernährt od. unterhalten werden, sich (er)nähren, seine Nahrung finden, seinen Unterhalt aus etw. ziehen, leben

(τινί od. ἀπό u. ἔκ τινος)

übh. wachsen, aufwachsen, großwerden

Insb.:

a) von j-m abstammen, j-s Sohn sein

(τινός).

b) erzogen od. (aus)gebildet werden

(ὑπό u. ἐκ, πρός τινος von j-m).

F.

Dor. -trafw- τράφω. - Imperf. -trefon- τρέφον ep.; Fut. -qreyw- θρέψω. M. -qreyomai- θρέψομαι (auch pass.); - Aor. I -eqreya- ἔθρεψα (ep. -qreya- θρέψα), M. -eqreyamhn- ἐθρεψάμην; Aor. II ep. -etrafon- ἔτραφον u. -trafon- τράφον (meist intr., Inf. -trafemen- τραφέμεν); - Perf. -tetrofa- τέτροφα, P. -teqrammai- τέθραμμαι (3. Pl. -tetrafatai- τετράφαται poet.; Inf. -teqrafqai- τεθράφθαι); - Aor. I P. -eqrefqhn- ἐθρέφθην selten, meist Aor. II -etrafhn- ἐτράφην (ep. -trafhn- τράφην, 3. Pl. -etrafen- ἔτραφεν u. -trafen- τράφεν); Fut. -trafhsomai- τραφήσομαι; - Verbaladj. -qrepteos- θρεπτέος.

-qreptos- θρεπτός (VA I τρέφω)

-ektrefw-/	ἐκτρέφω	1. (trans.) ernähren.

im einzelnen

1. trans.

ernähren, aufziehen, großziehen

poet. auch **Medium**.

2. intr. u. **Passiv**

aufwachsen.

-edra-/ -edrh-/	ἡ ἕδρα ep. ion. ἕδρη	1. Sitz. a) abstr. das Sitzen; insb.: β) das Ruhigsitzen. b) konkr. α) Sitzplatz. γ) Sessel. 2. Wohnsitz a) (von Lebendem) Wohnung. b) (von Leblosem) Ort, Platz, Stelle. 3. Sitzung.

im einzelnen:

1. Sitz

a) abstr. das Sitzen

auch das Sichniedersetzen (z.B. zur Tafel)

insb:

α) Sitzen od. Knien der Schutzflehenden am Altar.

β) das Still- od. Ruhigsitzen, Ruhe, Rast, sitzende Lebensweise

übtr. Zaudern, Zögern, Verweilen

οὐχ -edras- ἕδρας -akmh- ἀκμή od. οὐχ -edos- ἕδος -esti- ἐστί es ist nicht Zeit sich zu setzen, es gilt kein Zaudern.

b) konkr.:

α) Sitzplatz

insb. Ehrenplatz, -sitz.

β) Standbild einer Gottheit, Götterbild, Statue

-aqhnas- Ἀθηνᾶς.

γ) Sessel, Stuhl, Thron, Bank.

δ) Sitzreihe

übh. Reihe, Abteilung.

ε) Gesäß.

2. Wohnsitz

a) von Lebendem

Wohnstätte, -ort, Wohnung, Aufenthalt(sort)

Insb.:

α) Tempel, Heiligtum.

β) Heimat.

b) von Leblosem

Standort, Ort, Station, Platz, Stelle, Stätte, Lage, Örtlichkeit

-nauloxos- ναύλοχος u. -newn- νεῶν Schiffslager.

Insb.:

α) Grund und Boden (nicht selten umschreibund bei Angabe der Lage von Örtlichkeiten).

β) Grundlage, Basis, Stützpunkt.

3. Sitzung, beratende Versammlung.

-edos-/	τὸ ἕδος	= ἕδρα

-upeikw-/	ὑπείκω	1. weichen, zurückweichen; insb.: entweichen. 2. übtr.: a) nachgeben. c) zulassen.

im einzelnen:

1. weichen, zurückweichen, ausweichen

insb. entweichen, entgehen, entrinnen, weggehen

(τινός von etw., τί einer Sache, τινί vor j-m)

-newn- νεῶν von den Schiffen weichen;

-edrhs- ἕδρης von seinem Sitz aufstehen;

τινὶ -odou- ὁδοῦ j-n zuerst gehen lassen, j-m den Vortritt gönnen;

-logwn- λόγων τινί j-m das Wort lassen, j-n in der Rede nicht unterbrechen.

2. übtr.

a) nachgeben, sich beugen, sich fügen, zu Willen sein, gehorchen, sich unterordnen, den Vorrang zugestehen

(τινί j-m, τί u. τινός in etw.).

b) nachstehen.

c) nachlassen

(τί τινος etw. von etw.)

zulassen, überlassen, erlauben, gewähren

(τί u. τινί τι; mit Inf. od. AcI).

F.

Ep. auch -upoeikw- ὑπο(ϝ)είκω (Inf. -upoeikemen- ὑποεικέμεν), Imperf. -upoeikon- ὑπόεικον = (att.) -upeikon- ὑπεῖκον, Aor. -upoeica- ὑπόειξα = (att.) -upeica- ὑπεῖξα (Konjunktiv 1. Pl. -upoeicomen- ὑποείξομεν); Fut. -upoeicw- ὑποείξω u. -upoeicomai- ὑποείξομαι = (att.) -upeicw- ὑπείξω; Verbaladj. -upeikteon- ὑπεικτέον.

-eikw-/	εἴκω[1]	weichen 1. zurückgehen. 2. übtr.: a) nachstehen. b) nachgeben, folgen. 3. trans. a) überlassen.

im einzelnen:

weichen

1. zurückgehen, zurücktreten, sich zurückziehen

(τινί vor j-m, τινός von od. aus etw.; τινί τινος vor j-m aus etw. weichen = j-m etw. einräumen od. überlassen)

insb. aus dem Weg gehen, weggehen, Platz machen

übtr. den Vorrang lassen

-eikein- εἴκειν τινὶ τῆς -odou- ὁδοῦ j-m aus dem Weg gehen.

2. übtr.

a) nachstehen

(τινί τι j-m in etw.

-podessi- πόδεσσι an Schnellfüßigkeit).

b) nachgeben, sich fügen, folgen (bsd. der Einladung folgen), Folge leisten, sich hingeben, sich von etw. leiten lassen, unterliegen

(τινί

-orgh- ὀργῇ, -ubrei- ὕβρει, -qumw- θυμῷ, -afradihsi- ἀφραδίῃσι, -kakois- κακοῖς der Not).

c) eine Blöße geben.

3. trans.

a) nachlassen, überlassen, gestatten

(τινί τι

-ploun- πλοῦν die Fahrt gewähren;

auch mit Inf.)

-hnia- ἡνία -ippw- ἵππῳ dem Pferd die Zügel schießen lassen.

-euros- Εὖρος -zefurw- Ζεφύρῳ -eicaske- εἴξασκε -diwkein- διώκειν Euros überließ (es) dem Zephyros zur Verfolgung.

b) von etw. abstehen.

F.

Imperf. -eikon- εἶκον; Fut. -eicw- εἴξω u. -eicomai- εἴξομαι; Aor. -eica- εἶξα (Iterativform -eicaske- εἴξασκε ep.); - Aor. II -eikaqon- εἴκαθον poet. (Konjunktiv -eikaqw- εἰκάθω, Inf. -eikaqein- εἰκαθεῖν u. -eikaqein- εἰκάθειν, Part. -eikaqwn- εἰκαθών).

-eikw-/	εἴκω[2]	ähnlich sein II. Perfekt (ἔοικα) mit präs. Bedeutung:

	1. ähnlich sein, gleichen. 2. a) scheinen. Unpers. (ἔοικε) es scheint. b) glauben. 3. unpers. geziemen, sich ziemen. Part. (ἐοικώς und εἰκώς) geziemend.

im einzelnen:

ähnlich sein

I. vereinzelt (Hom. Jl. 18, 520) εἶκε es schien gut (τινί mit Inf.).

II. Perfekt II **ἔοικα** mit präs. Bedeutung:

1. ähnlich sein, gleichen, aussehen wie

(τινί j-m, τί in etw.)

-qeois- θεοῖς ταῦτα -panta- πάντα -eoike- ἔοικε Göttern sieht das alles ähnlich.

-oikas- ἔοικας -eidoti- εἰδότι du siehst so aus, als wissest du.

-oikas- ἔοικας -oiomenw- οἰομένῳ du gleichst einem Glaubenden (= du scheinst zu glauben).

ταῦτα -eoike- ἔοικε -gignomenois- γιγνομένοις dies scheint veranstaltet zu sein.

οὐδενὶ -kalw- καλῷ -eoike- ἔοικε es ist keineswegs schön, erscheint nicht ehrenvoll.

-eoikws- ἐοικώς (u. -eikws- εἰκώς) gleichend, ähnlich (τινί).

2.

a) scheinen, erscheinen, das Ansehen haben

(mit Inf., selten mit Part.)

οὐδὲν -eoikenai- ἐοικέναι sich als nichtig zeigen.

Unpers. -eoike- ἔοικε es scheint, hat den Anschein, ist wahrscheinlich, mag so sein

ὡς -eoike- ἔοικε wie es scheint, wie es klar ist, wie man sagt, wie es heißt, wie natürlich, offenbar.

b) glauben, meinen, denken, es ist mir so, als ob ich

(mit Inf. = dem lat. mihi videor).

3. unpers.

geziemen, sich ziemen, sich gebühren, sich schicken, passen, wohl anstehen

(τινί mit Inf. od. AcI, selten mit Part., selten persönlich)

Part. -eoikws- ἐοικώς u. -eikws- εἰκώς geziemend, angemessen, gebührend, passend, entsprechend, verdient (vgl. -eikos- εἰκός).

F.

Präs. ungebräuchlich. - -eike- εἶκε entw. Imperf. od. aus PQP *ϝεϝίκεε apokopiert – Perf. -eoika- ἔοικα, ion. -oika- οἶκα (3. Dual ep. -eikton- ἔικτον = -eoikaton- ἐοίκατον; 1. Pl. -eoigmen- ἔοιγμεν poet. = -eoikamen- ἐοίκαμεν; 3. Pl. -eicasi- εἴξασι = -eoikasi- ἐοίκασι); Konjunktiv -eoikw- ἐοίκω (ion. -oikw- οἴκω); Inf. -eoikenai- ἐοικέναι (att. poet. -eikenai- εἰκέναι); Part. -eoikws- ἐοικώς (poet. -eikws- εἰκώς, -eikuia- εἰκυῖα, ep. -eikuia- °ἐϊκυῖα u. -eioikuia- *εἰοικυῖα, -eikos- εἰκός; ion. -oikws- οἰκώς). PQP -ewkein- ἐῴκειν (ep. auch -eoikein- ἐοίκειν; 3. Dual ep. -eikthn- ἐίκτην = -ewkeithn- ἐῳκείτην); ep. PQP M. 3. Sg. -eikto- ἔικτο u. -hikto- ἤικτο. - Fut. -eicw- εἴξω.

-eoika-/	ἔοικα	Perf. II zu εἴκω.

-aeikhs-/ -aikhs-/	ἀεικής 2 ep. ion. poet. att. αἰκής	ungebührlich, ungeziemend, nichtswürdig, schmählich. Insb. a) häßlich.

im einzelnen:

ungebührlich, ungeziemend, ungehörig, unbillig, unschicklich, unwürdig, nichtswürdig, entehrend, schmachvoll, schmählich, schändlich, schimpflich, ehrlos

οὐδὲν -aeikes- ἀεικές -esti- ἐστι (mit AcI) es ist durchaus nicht unnatürlich od. auffallend, es ist ganz natürlich (= -eikos- εἰκός -esti- ἐστι).

Insb.:

a) häßlich, garstig, widerwärtig, gräßlich

-aeikea- ἀεικέα -essai- ἕσσαι du bist lumpig gekleidet, hast hässliche Kleider an.

b) kläglich, elend, elendiglich.

c) ärmlich, kärglich, gering, knapp, unansehnlich.

adv. -aeikws- ἀεικῶς u. ion. -aeikews- ἀεικέως = att. αἰκῶς, ep. -aeikes- ἀεικές u. -aeikea- ἀεικέα.

-eilw-/	εἴλω ep.	= εἰλέω

-eilew-/ -eillw-/	εἰλέω meist ep. poet. ion. u. (selten) εἴλλω	I. (Aktiv) drängen, bedrängen: 1. zusammendrängen. II. (Passiv) insb. sich zusammendrängen: 2. sich zusammenziehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

drängen, bedrängen:

1. zusammendrängen, zusammentreiben

-omou- ὁμοῦ

umringen

(τί u. τινά; τινί durch od. zu etw. hin, εἰς od. κατά τι, ἐν od. ἐπί τινι nach, in, an etw., ὑπό τινι unter etw. u. a.)

insb. fest schlingen

-sparganon- σπάργανον.

2. hineindrängen, einengen, einsperren, einschließen, bergen.

3. zurückdrängen, zurückhalten, hemmen.

II. **Passiv**

zusammengedrängt od. eingeschlossen, zurückgehalten werden

insb. sich zusammendrängen:

1. sich scharen, sich sammeln, zusammenlaufen, sich verwickeln.

2. sich zusammenziehen, sich ducken, sich krümmen, sich schlängeln od. herumwinden

(ὑπό τινι unter etw.).

3. sich drehen, sich herumtreiben.

F.

Ep. -eilw- εἴλω. - Part. Präs. -eileunta- εἰλεῦντα ep. = -eilounta- εἰλοῦντα, P. -eileumenos- εἰλεύμενος ion. = -eiloumenos- εἰλούμενος; Imperf. -eiloun- εἴλουν (ep. -eeileon- ἐείλεον; P. -eileunto- εἰλεῦντο ep. = -eilounto- εἰλοῦντο); - Aor. I ep. -elsa- ἕλσα (Inf. -elsai- ἕλσαι u. -eelsai- ἐέλσαι); - Perf. P. -eelmai- ἔελμαι; - Aor. I P. -eilhqhn- εἰλήθην; Aor. II P. -ealhn- ἐάλην u. -alhn- ἅλην (3. Pl. ep. -alen- ἅλεν; Inf. -alhnai- ἀλῆναι, ep. -alhmenai- ἀλήμεναι; Part. -aleis- ἀλείς).

-epieikhs-/	ἐπιεικής 2	1. schicklich, geziemend. Insb.: a) billig. b) tugendhaft, rechtlich. c) mäßig, mild. d) tüchtig. 2. wahrscheinlich.

im einzelnen:

1. schicklich, geziemend, gebührend, passend, geeignet, angemessen, recht (v. Personen u. Sachen)

Insb.:

a) billig, vernünftig denkend, vernunftgemäß.

b) anständig, tugendhaft, sittlich (gut), ordentlich, rechtlich.

c) gemäßigt, mäßig, maßvoll, bescheiden, mild, wohlwollend, nachsichtig, gütig, human, glimpflich

(auch mildernd, Milde veranlassend).

d) tüchtig, gehörig, wacker, gut, ordentlich.

e) hochstehend, vornehm.

f) subst. -epieikes- ἐπιεικές = ἡ -epieikeia- ἐπιείκεια.

2. wahrscheinlich, scheinbar.

3. adv. -epieikws- ἐπιεικῶς, ion. -epieikews- ἐπιεικέως geziemend, gebührend, passend, hinreichend, genügend

bsd.:

α) mäßig, maßvoll, mild.

β) gehörig, gar sehr, tüchtig.

γ) (so) ziemlich, ungefähr

auch gewissermaßen, einigermaßen.

δ) natürlich, freilich.

-epieikeia-/	ἡ ἐπιείκεια	Schicklichkeit; insb.: b) Billigkeit. c) Milde, Nachsicht.

im einzelnen:

Schicklichkeit

insb.:

a) Anständigkeit, anständiger od. sittlicher, (gesitteter) Lebenswandel.

b) Billigkeit, gerechter Sinn.

c) Milde, Nachsicht, Gnade, Humanität, mildes Verfahren, maßvolles Verhalten.

personif. = lat. Clementia.

-eikazw-/	εἰκάζω	ähnlich machen, gleichmachen. 1. a) nachbilden, abbilden (Passiv) gleichen. 2. a) vergleichen. b) vermuten, erraten.

im einzelnen:

ähnlich machen, gleichmachen

1.

a) nachbilden, abbilden, nachahmen

(ab)malen

-grafh- γραφῇ

Passiv nachgebildet werden, eine Gestalt annehmen, gleich od. ähnlich werden, gleichen

(τινί j-m, ἔς τινα j-m gegenüber)

-eikasmenos- εἰκασμένος u. -eikasqeis- εἰκασθείς gleich, ähnlich (τινί).

b) übtr. bildlich ausdrücken od. reden.

2. in Gedanken

a) ähnlich finden, vergleichen

(τί τινι).

b) übtr. aus Ähnlichkeit od. durch Vergleichen schließen, vermuten, erraten, deuten, beurteilen

auch prüfen

(τί τινι od. ἐκ, ἀπό τινος etw. nach od. aus etw., περί τινος hinsichtlich einer Sache; mit AcI)

τί τοῦτ' -an- ἂν -eikaseias- εἰκάσειας wie möchtest du dies wohl deuten?

(ὡς) -eikasai- εἰκάσαι wie (od. soweit) man denken od. vermuten kann, vermutlich, wahrscheinlich.

F.

Augment meist εἰ, att. ᾑ, z.B. Imperf. -eikazon- εἴκαζον u. (att.) -hkazon- ᾔκαζον, Aor. -eikasa- εἴκασα u. (att.) -hkasa- ᾔκασα. Fut. -eikasw- εἰκάσω u. -eikasomai- εἰκάσομαι.

-melw-/ -melomai-/	μέλω u. ep. poet. μέλομαι M. (mit aor. P.)	1. Gegenstand der Sorge sein, Sorge machen, am Herzen liegen. 2. (μέλει μοί τινος [μέλομαί τινος]) ich sorge oder trage Sorge für etw., besorge etw., mir liegt etw. auf dem Herzen.

im einzelnen:

1. Gegenstand der Sorge od. der Fürsorge, der Teilnahme sein, Sorge machen, am Herzen liegen, wichtig sein, kümmern

(τινί)

-argw- Ἀργὼ -pasi- πᾶσι -melousa- μέλουσα allgefeiert, allberühmt.

Insb.:

a) anheimfallen, obliegen, anvertraut sein

poet. auch j-m (τινί) gefallen od. genehm sein, für od. zu etw. (τινί) bestimmt sein.

b) in Ansehen stehen, bekannt sein

(τινί bei j-m).

c) poet. -memhla- μέμηλα ich habe ersonnen (τί).

2. -melei- μέλει -moi- μοί τινος (selten τί oder περί τινος) = poet. μέλομαί τινος (selten poet. -melw- μέλω τινός)

ich sorge od. trage Sorge für etw., nehme mich einer Sache an, lasse mir etw. angelegen sein, befasse mich mit etw., kümmere mich um etw., nehme in Obhut, besorge etw., betreibe, bemühe mich, bin auf etw. bedacht, mir liegt etw. auf dem Herzen, mir liegt etw. ob, etw. bewegt od. bekümmert mich

(mit Inf. od. ὅτι, ὅπως, ὡς, -ofra- ὄφρα, ὥστε, μή u. ä.)

-melei- μέλει -moi- μοι -poiounti- ποιοῦντι -smikrotata- σμικρότατα es macht mir wenig Umstände es zu tun (= ich kann es sehr leicht tun).

-tugxanei- τυγχάνει -moi- μοι -memelhkos- μεμεληκός τινος ich habe mich gerade um etw. gemüht.

Insb.:

Part. -melon- μέλον:

α) subst. Sorge, Gegenstand der Sorge, Herzenssache,

-melon- μέλον -esti- ἐστί -moi- μοι = -melei- μέλει -moi- μοι.

β) abs. -melon- μέλον -moi- μοι da es mir am Herzen liegt.

Part. Perf.:

α) -memhlws- μεμηλώς τινος ep. (poet. τινί) auf etw. bedacht od. erpicht, einer Sache beflissen.

β) -memelhmenos- μεμελημένος besorgt um, ergeben (τινί).

F.

Präs. Inf. -melemen- μελέμεν ep.; - Imperf. -emelon- ἔμελον (ep. -melon- μέλον); - Fut. -melhsw- μελήσω (Inf. ep. -melhsemen- μελησέμεν), M. -melhsomai- μελήσομαι; - Aor. -emelhsa- ἐμέλησα; - Perf. I -memelhka- μεμέληκα; - Perf. II -memhla- μέμηλα (dor. -memala- μέμαλα) mit präs. Bed. (PQP -memhlei- μεμήλει ep.); Perf. M. -memelhmai- μεμέλημαι mit präs. Bed. (-memelhtai- μεμέληται = ep. -membletai- μέμβλεται = -melei- μέλει; PQP -membleto- μέμβλετο = -emele- ἔμελε); - Aor. P. -emelhqhn- ἐμελήθην; - Verbaladj. -melhteon- μελητέον.

-melei- μέλει	(2 Sg Präs Ind M bzw. 3 Sg A μέλω)
-melhsei- μελήσει	(2 Sg Fut Ind M bzw. 3 Sg A μέλω)
-emelhse- ἐμέλησε	(3 Sg Aor Ind A μέλω)
-memelhken- μεμέληκεν	(3 Sg Perf Ind A μέλω)

-amelew-/	ἀμελέω	sorglos, nachlässig sein, vernachlässigen, versäumen.

im einzelnen:

sorglos od. unbesorgt, unbekümmert, nachlässig sein, vernachlässigen, unbeachtet lassen, nachlässig betreiben, versäumen, unterlassen, übersehen, vergessen

(τινός, selten τί od. ἐπί τινι; mit Inf. mit u. ohne τοῦ)

οὐκ ἀμελέω wohl beachten, nicht aus den Augen verlieren.

-eautou- ἑαυτοῦ -amelew- ἀμελέω für sich selbst nicht sorgen, seine Fortbildung vernachlässigen.

-hmelhmenos- ἠμεληκένος unbeachtet, unbeaufsichtigt, unangesehen, gewöhnlich, gemein, unbedeutend;

bsd. wenig besucht.

-hmelhmenws- ἠμεληκένως -exein- ἔχειν vernachlässigt od. unbeachtet sein.

-ameleia-/	ἡ ἀμέλεια	Sorglosigkeit; insb. a) Vernachlässigung.

im einzelnen:

Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, Unachtsamkeit, Nachlässigkeit

insb.:

a) Vernachlässigung, Gleichgültigkeit, geringe Beachtung

(τινός j-s u. gegen j-n).

b) schlechte Aufsicht.

-epimeleomai-/ -epimelomai-/	ἐπιμελέομαι u. bsd. altatt. ἐπιμέλομαι P. (m. fut. M.)	1. a) (intr.) für etw. Sorge tragen oder sorgen. b) (trans.) etw. besorgen. 2. insb.: a) die Aufsicht führen. b) sich befleißigen, etw. fleißig betreiben. c) sich um j-n kümmern.

im einzelnen:

1.

a) intr.

für etw. Sorge tragen od. sorgen, Sorgfalt auf etw. ver-wenden, etw. in Obhut nehmen, sorgfältig beobachten, sich angelegen sein lassen

(τινός od. περί τινος, περί τι; mit ὡς, ὅπως, Inf., AcI)

-pasan- πᾶσαν -epimeleian- ἐπιμέλειαν alle Sorgfalt anwenden.

b) trans.

etw. besorgen, herbeischaffen, gewähren, liefern

(τί).

2. insb.

a) beaufsichtigen, die Aufsicht führen, Aufseher sein, verwalten, walten, vorstehen

(τινός

τῶν -koinwn- κοινῶν, τῶν -pragmatwn- πραγμάτων;

abs. οἱ ἐν τῇ -polei- πόλει -epimelomenoi- ἐπιμελόμενοι die städtischen Behörden)

b) sich befleißigen, sich eifrig mit etw. beschäftigen, etw. fleißig betreiben od. üben, sich Mühe geben, eifrig auf etw. gedacht sein

(τινός

-areths- ἀρετῆς).

c) j-m Aufmerksamkeit beweisen, sich um j-n kümmern, j-n berücksichtigen

insb. pflegen, versorgen

(τινός u. τινά).

F.

Imperf. -epemeloumhn- ἐπεμελούμην u. -epemelomhn- ἐπεμελόμην; Fut. -epimelhsomai- ἐπιμελήσομαι (sp. -epimelhqhsomai- ἐπιμεληθήσομαι); Perf. -epimemelhmai- ἐπιμεμέλημαι; Aor. -epemelhqhn- ἐπεμελήθην; Verbaladj. -epimelhteos- ἐπιμελητέος. - 3. Pl. Imper. Präs. -epimelosqwn- ἐπιμελόσθων = -epimelesqwn- ἐπιμελέσθων (auf Inschriften).

-epimeleia-/	ἡ ἐπιμέλεια	Sorge, Sorgfalt. Insb.: a) Eifer, Bemühung. b) Betreibung, Übung. d) Fürsorge; (erwiesene) Aufmerksamkeit.

im einzelnen:

Sorge, Sorgfalt, Aufmerksamkeit

(τινός od. περί τινος, περί od. πρός τι, τινί in, für etw.)

-epimeleian- ἐπιμέλειαν -poieisqai- ποιεῖσθαι (od. -exein- ἔχειν) τινός od. περί τινος = -epimeleisqai- ἐπιμελεῖσθαι, -epimeleia- ἐπιμελείᾳ, δι' -epimeleias- ἐπιμελείας, κατ' -epimeleian- ἐπιμέλειαν mit Sorgfalt, pünktlich, geflissentlich.

Insb.:

a) Eifer, Diensteifer, Gewissenhaftigkeit, Fleiß, Bemühung.

b) Besorgung, Betreibung, Verwaltung, Ausübung, Übung

-areths- ἀρετῆς, τῶν -kalwn- καλῶν;

insb. Ausbildung

-yuxhs- ψυχῆς.

c) Tätigkeit, Leitung, Verwaltung, Aufsicht

ἡ κατὰ -ghn- γῆν ἐπιμέλεια Hegemonie zu Lande.

Insb. (konkret):

α) Amt, Geschäft, Beschäftigung, Studium.

β) Kommission, Tätigkeit eines Kommissars.

d) Fürsorge, Pflege; (erwiesene) Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Verehrung, Achtung

auch **pass**. Beurteilung, Würdigung

δι' -epimeleias- ἐπιμελείας -exein- ἔχειν τινά j-m mit Aufmerksamkeit begegnen.

-metamelw-/	μεταμέλω	1. (μεταμέλει τινί) es gereut j-n. 2. (μεταμέλομαι) (Passiv) bereuen.

im einzelnen:

1. (meist unpers.)

-metamelei- μεταμέλει τινί [eig.: es macht j-m hinterher Sorge]

es gereut j-n, jmd bereut, empfindet Reue

(τινός, od. Inf. mit μή, od. Part. im Dat.; selten pers. mit nom. τί)

2. (pers.)

Passiv -metamelomai- μεταμέλομαι

bereuen, Reue empfinden

(τινί od. ἐπί τινι, mit Part. im Nom., mit ὅτι)

τὸ -metamelhsomenon- μεταμελησόμενον die nachherige Reue.

F. Fut. -metamelhsei- μεταμελήσει u. -metamelhsomai- μεταμελήσομαι; Aor. -metemelhse- μετεμέλησε u. -metemelhqhn- μετεμελήθην.

-meletaw-/	μελετάω	für etw. sorgen. Insb.: a) emsig betreiben, sorgfältig ausüben, etw. üben. b) sich bestreben, sich bemühen.

im einzelnen:

Sorge tragen, für etw. sorgen, etw. besorgen

(τινός)

Insb.:

a) emsig betreiben, sorgfältig ausüben od. einüben, etw. üben od. sich in etw. üben

(τί

-douleian- δουλείαν im Dienen, -alkhn- ἀλκήν in kräftiger Abwehr)

τὰς -taceis- τάξεις Reih' und Glied halten.

-deos- δέος Furcht längere Zeit hindurch fühlen.

-memelethkws- μεμελετηκώς (ein)geübt, gut einexerziert.

τὸ μὴ -meletwn- μελετῶν der (beständige) Mangel an Übung.

b) sich auf etw. legen, erstreben, sich bestreben, sich bemühen, sich Mühe geben, auf etw. denken od. sich eifrig vorbereiten, vorhaben, ersinnen, im Schilde führen

(entweder abs. od. trans. τί od. intr. τινός u. τινί in, mit etw., od. mit ὡς dass, mit Inf., auch Part. mit ὡς)

Insb.:

α) studieren.

β) Redeübungen halten, deklamieren, meditieren.

-meleth-/ -melethma-/	ἡ μελέτη u. τὸ μελέτημα	Sorge. Insb. sorgfältige Übung, Eifer, eifrige Beschäftigung mit etw.

im einzelnen:

Sorge, Fürsorge

(τινός j-s od. für etw.)

auch Bekümmernis

Insb.:

eifriges Üben, sorgfältige Übung od. Ausübung, emsige Betreibung, eifrige Bemühung od. Handhabung, Fleiß, Eifer, lebhafte Neigung, eifrige Beschäftigung mit etw. od. Vorbereitung auf etw.

(τινός j-s od. von, auf, mit, für, zu etw.)

Insb.:

α) Studium (Pl. Studien).

β) Repetition.

γ) Redeübung, Deklamation, Meditation

-melethn- μελέτην od. -meletas- μελέτας -poieisqai- ποιεῖσθαι = -meletan- μελετᾶν.

-sterew-/	στερέω	I. (Aktiv) berauben. II. (Passiv [mit fut. Medium]) beraubt werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

berauben, rauben, entziehen

(τινά τινος).

II. **Passiv** (mit fut. **Medium**)

beraubt werden, verlieren, einer Sache verlustig gehen, um etw. kommen, etw. entbehren

(abs. od. τινός, selten τί)

τῆς -nikhs- νίκης -sterhqhnai- στερηθῆναι um die Frucht des Sieges kommen.

Insb. -steroumai- στεροῦμαί τινος mir wird etw. abgeschnitten.

F.

Nebenform -steriskw- στερίσκω (nur Präs.) u. P. -steromai- στέρομαι beraubt sein (nur Präs. u. Imperf.). - Fut. -sterhsw- στερήσω, Aor. -esterhsa - ἐστέρησα (ep. -esteresa – ἐστέρεσα), Perf. -esterhka- ἐστέρηκα, -esterhmai- ἐστέρημαι, Fut. M. (P.) -sterhsomai- στερήσομαι, Aor. P. -esterhqhn- ἐστερήθην (poet. -esterhn- ἐστέρην).

-aposterew-/	ἀποστερέω	I. (Aktiv) a) berauben; insb.: j-m etw. vorenthalten. b) rauben. II. (Passiv [meist mit fut. Medium]) beraubt werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

a) berauben

(τινά τι, meist τινά τινος; mit Inf. u. μή = j-n der Möglichkeit berauben)

insb. j-m etw. vorenthalten od. entziehen, versagen, j-n um etw. bringen od. betrügen

(τινά τι)

-eauton- ἑαυτόν τινος sich j-m entziehen.

τὰ -eqnh- ἔθνη ἀπὸ -basilews- βασιλέως die Völker dem König entziehen.

b) rauben, entreißen, wegnehmen

(τί, τί τινος)

insb. unterschlagen.

II. **Passiv** (meist mit fut. **Medium**)

beraubt werden od. sich berauben lassen, um etw. kommen

(τινός u. τί)

insb. etw. verfehlen.

-ofelos-/	τὸ ὄφελος	Nutzen, Vorteil.

im einzelnen:

Nutzen, Vorteil, Gewinn, Förderung

insb. Brauchbarkeit

konkr. ein tüchtiger od. heilbringender Mann, bester Teil od. Kern

-strateumatos- στρατεύματος.

ὄφελός τινός od. τίς -esti- ἐστι od. -gignetai- γίγνεται jmd ist od. wird etw. nütze od. wert, nützlich, tauglich, taugt etw. (εἰς od. πρός τι zu etw., τινί j-m, für j-n, für etw.)

-perswn- Περσῶν -o, ti- ὅ, τι -per- περ ὄφελος -hn- ἦν was von den Persern besonders kampffähig war.

τί -soi- σοι ὄφελος was hilft es dir?

οὐδὲν ὄφελός τινος etw. nützt od. hilft nichts, ist unbrauchbar od. wertlos, hat keinen Nutzen (mit Inf.).

F. Nur im Nom. u. Akk. Sg. gebräuchlich.

-ws ti-/	ὡς τί	wozu? warum?

-wfelew-/	ὠφελέω	I. (Aktiv) helfen, unterstützen, nützen, fördern. II. (Passiv [mit fut. Medium]) unterstützt oder gefördert werden, Nutzen oder Vorteil haben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

helfen, Hilfe bringen, beistehen, Beistand od. Dienste leisten, unterstützen, behilflich sein, nützen, Nutzen schaffen, Gutes tun, fördern, heilsam sein

insb. eine Freude machen

(abs. od. τινά, selten poet. sp. τινί j-m; τινά τι j-m in etw.; τινά τινος j-m zu etw. verhelfen; ἐν τινι in, bei etw., εἰς od. πρός τι zu, für etw.).

II. **Passiv** (meist mit fut. **Medium**)

unterstützt od. gefördert werden, Unterstützung erhalten, Hilfe bekommen, Gewinn od. Nutzen od. Vorteil haben od. ziehen, gewinnen

(ὑπό od. παρά, πρός τινος von j-m, ἀπό od. ἔκ τινος von etw., πρός τινα gegen j-n, εἰς od. πρός τι für, zu etw.)

-wfeleian- ὠφέλειαν -wfeleisqai- ὠφελεῖσθαι Nutzen erlangen od. genießen.

Insb. sich (auf unredliche Weise) bereichern.

-wfeleia-/ -wfelia-/ -wfelih-/	ἡ ὠφέλεια att. auch ὠφελία ion. ὠφελίη	Hilfe übh. Nutzen, Vorteil.

im einzelnen:

Hilfe, Unterstützung, Förderung, Beistand

übh. Nutzen, Vorteil, Gewinn, Erfolg

(τινός j-s od. von j-m, von etw. = ἀπό u. ἔκ τινος; εἴς τι zu etw., πρός τινα für j-n)

ἐπ' ὠφελείᾳ zum Nutzen, zum Besten (τινός).

ἐπ' ὠφελείᾳ -einai- εἶναι zum Nutzen sein, einen nützlichen Zweck haben, zum Gemeinwohl dienen.

Insb. (konkr.):

a) erworbene Güter, nützliche Kenntnisse.

b) Kriegsbeute, Beute.

c) Helfer, Wohltäter (v. Personen).

d) Geldquellen, Einnahmen.

-wfelimos-/	ὠφέλιμος 2, selten 3	nützlich, förderlich, vorteilhaft.

im einzelnen:

nützlich, förderlich, tauglich, dienlich, ersprießlich, wohltätig, zuträglich, vorteilhaft, heilsam

insb. Gönner

(τινί j-m od. durch etw., ἔς τινα für j-n; εἰς, πρός, ἐπί τι zu etw.)

οὐκ ὠφέλιμος nutzlos, unvorteilhaft, auch = schädlich, nachteilig.

subst. τὸ -wfelimon- ὠφέλιμον = -wfeleia- ὠφέλεια

adv. -wfelimws- ὠφελίμως mit Nutzen, zum Nutzen, wie es heilsam ist.

-paxus-/	παχύς 3 meist ep. sp.	dick, dicht Insb. fett; übh. stark; übtr. b) plump.

im einzelnen:

dick, dicht,

geronnen

-aima- αἷμα.

Insb. wohlgenährt, wohlbeleibt, fett, fleischig, feist, voll

übh. stark, kräftig, mächtig, fest

übtr.:

a) reich, wohlhabend

οἱ -paxeis- παχεῖς die Reichen.

b) derb, grob, plump, schwerfällig

übtr. stumpfsinnig, dumm.

F. Komp. -paxuteros- παχύτερος u. ep. -passwn- πάσσων; Superl. -paxutatos- παχύτατος u. ep. -paxistos- πάχιστος.

-passwn-/	πάσσων	Komp. von παχύς

-ergw-/	ἔργω ion. poet. ep.	= εἴργω

-eirgw-/	εἴργω u. εἴργω	drängen. Insb.:

-eirgnumi-/	εἴργνυμι	1. einschließen. 2. ausschließen, entfernen, trennen Übh. abhalten. Übtr. hindern. (Medium) sich enthalten.

im einzelnen:

drängen, einengen

(τὶ ἐπί τι etw. an od. nach etw.

ἐπί -nhas- νῆας an die Schiffe)

Insb.:

1. hineindrängen, einschließen, umschließen, einsperren

(τινὰ ἔν τινι j-n in etw., auch -entos- ἐντός darin)

auch verschließen

-domon- δόμον;

insb. ins Gefängnis werfen, einkerkern, verhaften

(τινά)

-sakessi- σάκεσσι -erxato- ἔρχατο sie waren von Schilden umschlossen.

-enqa- ἔνθα -frenes- φρένες -erxatai- ἔρχαται ἀμφὶ -adinon- ἀδινὸν -khr- κῆρ wo das Zwerchfell sich um das dichte Herz schließt.

-oson- ὅσον ἐκ -nhwn- νηῶν ἀπὸ -purgou- πύργου -tafros- τάφρος -eergen- ἔεργεν der ganze Raum, den außerhalb des Schiffslagers von der Mauer an der Graben abschloss (od. begrenzte).

2. herausdrängen, ausschließen, aussperren, absondern, entfernen, scheiden, trennen, abschneiden

Übh. zurück-, fernhalten, abhalten, abwehren

(τί τινος od. ἀπό τινος etw. von etw., ἔκ τινος aus etw.)

-amfis- ἀμφὶς -eergein- ἐέργειν auseinanderhalten.

-nha- νῆα -kumatos- κύματος -ektos- ἐκτὸς -eerge- ἔεργε er drängte hinaus od. hielt fern.

ἐπὶ -aristera- ἀριστερά zur Linken lassen (eig.: abschneiden).

οὐδὲν -eirgei- εἴργει od. -eirgetai- εἴργεται nichts steht im Weg.

Übtr. hemmen, hindern, verbieten, verwehren

(τινά τινος od. mit Inf. mit u. ohne μή bzw. μὴ οὐ; auch mit ὥστε, ὥστε μή)

-eirgomai- εἴργομαί τινος mir wird etw. entzogen.

Medium sich fernhalten, sich enthalten, ablassen, wegbleiben

(τινός von etw.)

übtr. verschonen

(τινός

-polews- πόλεως).

F.

-eirgw- εἴργω, bsd. att. -eirgw- εἴργω u. -eirgnumi- εἴργνυμι, meist ion. ep. poet. -ergw- ἔργω u. -ergnumi- ἔργνυμι od. -ergnuw- ἐργνύω (ep. poet. -eergw- ἐέργω u. -eergnumi- ἐέργνυμι). - Fut. -eircw- εἴρξω u. -eircw- εἴρξω (-ercw- ἔρξω); M. -eircomai- εἴρξομαι auch mit pass. Bed.; - Aor. I -eirca- εἷρξα u. -eirca- εἷρξα (-erca- ἔρξα); - Aor. II poet. -eirgaqon- εἴργαθον (ep. -ergaqon- ἔργαθον u. -eergaqon- ἐέργαθον); M. -eirgaqomhn- εἰργαθόμην; - Perf. P. -eirgmai- εἷργμαι u. -eirgmai- εἷργμαι (-ergmai- ἔργμαι, -eergmai- ἔεργμαι; 3. Pl. ep. -erxatai- ἔρχαται; 3. Pl. PQP ep. -erxato- ἔρχατο u. -eerxato- ἐέρχατο); - Aor. P. -eirxqhn- εἴρχθην u. -eirxqhn- εἴρχθην (-erxqhn- ἔρχθην u. -erxqhn- ἔρχθην; Inf. -eirxqhnai- εἰρχθῆναι u. -erxqhnai- ἐρχθῆναι); - Verbaladj. -eirktos- εἰρκτός, -erxtos- ἑρκτός, -eirkteos- εἰρκτέος, -eirkteos- εἰρκτέος.

-ekwn-/	ἑκών, οῦσα, όν	1. freiwillig. 2. absichtlich.

im einzelnen:

1. freiwillig, aus freien Stücken, von selbst, gern(e)

auch zufrieden

-emou- ἐμοῦ οὐχ -ekontos- ἑκόντος wieder meinen Willen.

ἑκὼν -einai- εἶναι (eig.: soweit der freie Wille gültig ist) = ἑκών, bsd. in negat. Sätzen.

2. absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß

(v. Sachen passivisch)

selbstgeschaffen, selbstverschuldet, ungegründet.

-akwn-/	ὁ ἄκων[1], οντος meist ep. poet.	Wurfspieß, Speer.

-akwn-/ -akousa-/ -akon-/	ἄκων[2], ἄκουσα, ἆκον	1. unfreiwillig, widerwillig, wider Willen. 2. unabsichtlich, unvorsätzlich.

im einzelnen:

1. unfreiwillig, widerwillig, wider Willen, widerstrebend, gezwungen, ungern

-akontos- ἄκοντός τινος wider j-s Willen od. Wunsch, j-m zum Trotz, zu j-s Leidwesen (lat. invito alqo).

οὐκ ἄκων gern, willig, voll Eifers.

-akonti- ἄκοντί -moi- μοί τί -estin- ἐστιν etw. ist mir unerwünscht od. unlieb.

Bsd. (von Sachen) unfreiwillig begangen, aufgezwungen, aufgedrungen, mit Gewalt

-ergon- ἔργον -anagkai- ἀνάγκαι.

2. unabsichtlich, unvorsätzlich, unwillkürlich.

3. unwillkommen, unlieb

τὸ -akon- ἆκον τῆς -gnwmhs- γνώμης Abneigung (ἔς τι gegen etw.).

4. adv. -akontws- ἀκόντως u. sp. -akonti- ἀκοντί.

-mequskw-/	μεθύσκω	I. (Aktiv) trunken machen. II. (Passiv) trunken werden oder sein.

im einzelnen:

I. Aktiv

trunken machen, berauschen.

II. Passiv

berauscht od. trunken werden od. sein, sich berauschen

übh. zechen

(τινός von etw.).

F.

-mequsw- μεθύσω, -emequsa- ἐμέθυσα, -memequsmai- μεμέθυσμαι, -emequsqhn- ἐμεθύσθην (Inf. äol. -mequsqhn- μεθύσθην = -mequsqhnai- μεθυσθῆναι).

-mhthr-/	ἡ μήτηρ	1. Mutter.

im einzelnen:

1. Mutter, auch von Tieren

Pl. αἱ -mhteres- μητέρες Mutter u. Großmutter

Insb. = Demeter od. Rhea

Übtr.:

a) Erzeugerin, Ernährerin, Ursprung, Quelle.

b) Mutterland, -stadt, heimat

(poet. auch adj.: μήτηρ -xqwn- χθών u. -gh- γῆ Mutterland, -polis- πόλις Mutterstadt, Geburtsort)

2. = -mhtra- μήτρα.

F.

Dor. -mathr- μάτηρ. - Gen. -mhtros- μητρός (ep. -mhteros- μητέρος), Dat. -mhtri- μητρί (ep. -mhteri- μητέρι), Akk. -mhtera- μητέρα. Vok. -mhter- μῆτερ; Pl. -mhteres- μητέρες, -mhterwn- μητέρων, -mhtrasi- μητράσι, -mhteras- μητέρας.

-mhtra-/ -mhtrh-/	ἡ μήτρα ion. μήτρη	Gebärmutter

im einzelnen:

Gebärmutter

übh. Mutterleib, Mutterschoß

auch Pl.

-xlwros-/	χλωρός 3	1. hellgrün, gelblich; übh. bleich.

im einzelnen:

1. grünlich(gelb), hellgrün, gelblich, gelb

grünend, grasig (von Örtlichkeiten)

übh. blass, fahl, bleich, farblos.

2. übtr.

a) (vom Holz)

grün (= frisch).

b) jugendlich, kräftig, jugendschön, blühend, frisch

reichlich fließend

-dakru- δάκρυ,

frischquellend

-axnh- ἄχνη,

lebendig, Herzblut

-aima- αἷμα.

-sition-/	τὸ σιτίον	= σῖτος (meist Pl.)

-sitos-/	ὁ σῖτος	1. Weizen, übh. Getreide. 2. meton.: a) Brot. b) übh. Speise, Nahrung. Insb.: (Pl.) α) Lebensmittel, Proviant.

im einzelnen:

1. Weizen

übh. Getreide, Korn (auch auf dem Halm = Saaten).

2. meton.

a) Mehl, Brot (bsd. Weizenbrot), Mehlspeise.

b) übh. Speise, Nahrung, Kost

Futter (von Tieren)

Insb. (Pl.):

α) Nahrungs-, Lebensmittel, Proviant, Mundvorrat, Verpflegung, Unterhalt, Essen

-hmeras- ἡμέρας für einen Tag.

β) Speisung.

F. Pl. metaplastisch τὰ -sita- σῖτα.

-turanneuw-/ -turannew-/	τυραννεύω u. τυραννέω	Tyrann oder Alleinherrscher sein unumschränkt (be)herrschen.

im einzelnen:

Tyrann od. Alleinherrscher sein

(Aor. - werden)

die Gewaltherrschaft innehaben, unumschränkt (be)herrschen

übh. gebieten, Herrscher od. Fürst(in) sein

(τινός)

Passiv von (einem) Tyrannen beherrscht werden, unter e-r Gewaltherrschaft stehen, unterdrückt werden

(ὑπό τινος).

-turannis-/	ἡ τυραννίς, ίδος	Tyrannis; insb.: a) Alleinherrschaft. b) Gewaltherrschaft.

im einzelnen:

Tyrannis

insb.:

a) Alleinherrschaft, Herrschaft, Königtum

(τινός j-s u. über j-n).

b) Zwing- od. Gewaltherrschaft, Tyrannei, Despotie

insb. Pl. (konkr.) = οἱ -turannoi- τύραννοι.

-turannos-/	ὁ (u. ἡ) τύραννος	Alleinherrscher; insb.: a) unbeschränkter Herrscher oder Gebieter. b) Tyrann, Gewaltherrscher. c) adj. herrschend, herrisch.

im einzelnen:

Alleinherrscher

insb.:

a) (ohne gehässigen Sinn)

unbeschränkter Herrscher od. Gebieter, Fürst, König, Herr

(ἡ τύραννος Königin, auch Königstochter, Prinzessin)

Pl. auch Herrscherhaus, Königsfamilie.

b) (im übeln Sinn)

Tyrann, der sich in einem freien Staat gegen den Willen des Volkes der Herrschaft bemächtigt hat und nur nach Willkür regiert, Gewaltherrscher, Zwingherr, Usurpator, Despot.

c) adj. (= -turannikos- τυραννικός)

herrschend, königlich, fürstlich, fürstlichen Geschlechts, herrisch, tyrannisch, gewalttätig

-turanna- τύραννα -dran- δρᾶν Herrschaftsrechte od. Herrschergewalt ausüben.

-pwlos-/	ὁ u. ἡ πῶλος	Junges; insb. Fohlen, Füllen.

im einzelnen:

junges Tier, Junges

insb. Fohlen, Füllen (bsd. Eselfüllen, Maultier)

übh. Ross, Pferd

übtr. Jüngling, junger Mann, junges Mädchen.

-elegxw-/	ἐλέγχω	1. a) beschimpfen, tadeln. b) beschämen. 2. insb. b) überführen, widerlegen. c) beweisen. 3. prüfen, untersuchen.

im einzelnen:

1.

a) beschimpfen, schmähen, ausschelten, tadeln, zurechtweisen, beschuldigen

(τινὰ ὑπέρ od. περί τινος j-n wegen etw.).

b) beschämen

sp. † strafen.

c) verschmähen, verwerfen

(τί)

auch etw. vorrücken, verweisen

(τί).

2. zuschanden machen, vereiteln, in Unehre bringen

insb.:

a) beseitigen, abstellen(einen Mangel).

b) überführen, widerlegen.

c) dartun, beweisen, erweisen, zeigen, ans Licht bringen, siegreich behaupten

(τί od. τινά; mit Part. od. mit ὡς, ὅτι)

περί τινα Beweise gegen j-n vorbringen.

ἐλέγχω τινὰ -yeudomenon- ψευδόμενον ich überführe j-n der Lüge.

-elegxomai- ἐλέγχομαι -diaballwn- διαβάλλων ich werde der Verleumdung überführt;
τοῦτο -prattwn- πράττων es wird mir nachgewiesen, dass ich dieses tue;
-elegxqhsetai- ἐλεγχθήσεται -geloios- γελοῖος -wn- ὤν man wird ihn lächerlich finden.

3. prüfen, auf die Probe stellen, untersuchen, ausfragen, ausforschen, erforschen, erkunden, nach etw. fragen
(τινά u. τί; mit indir. Frage)
insb.:
a) ein Verhör anstellen.
b) zur Rechenschaft ziehen.

F.
Fut. -elegcw- ἐλέγξω, Aor. -hlegca- ἤλεγξα; Perf. P. -elhlegmai- ἐλήλεγμαι, -elhlegcai- ἐλήλεγξαι, -elhlegktai- ἐλήλεγκται, Inf. -elhlegxqai- ἐληλέγχθαι; Aor. P. -hlegxqhn- ἠλέγχθην; Fut. -elegxqhsomai- ἐλεγχθήσομαι; Verbaladj. -elegktos- ἐλεγκτός, -elegkteos- ἐλεγκτέος.

-ecelegxw-/	ἐξελέγχω	I. (Aktiv) 1. a) prüfen, ausfragen. 2. a) überführen, widerlegen. d) erweisen, beweisen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.
a) prüfen, untersuchen, ausfragen, ausforschen, erforschen
(τί u. τινά).
b) zur Strafe ziehen.

2.
a) überführen, widerlegen, zurückweisen, als falsch darstellen
(τί od. τινά, τινά τι j-n in etw., τινί mit od. durch etw.; mit Part.).
b) j-n (durch Widerlegung) belehren od. überzeugen
(τινά, mit ὅτι od ὡς).
c) beschämen
insb. j-n (τινά) die Herkunft vorrücken
übh. tadeln.
d) ausfindig machen, an den Tag od. ans Licht bringen, erweisen, beweisen, ermitteln
(τινά u. τί).

II. **Passiv**
überführt werden, sich herausstellen
-ecelegxesqai- ἐξελέγχεσθαι ἐς τὸ -alhqes- ἀληθές in seiner wahren Gestalt ans Licht treten;
übh. unrecht haben.

-elegxos-/	ὁ ἔλεγχος[2]	1. Beweis. Insb.: a) Überführung, Widerlegung. 2. Prüfung, Untersuchung.

im einzelnen:

1. Beweismittel, Beweis, Beweisführung, Nachweis, Darlegung
-xeiros- χειρὸς -ergou- ἔργου τε Beweis durch Hand und Tat = durch Zweikampf.
-elegxon- ἔλεγχον -lambanein- λαμβάνειν τινός etw. beweisen.
insb.:
a) Überführung, Widerlegung
bsd. Möglichkeit der Widerlegung
-elegxon- ἔλεγχον -exein- ἔχειν eine Widerlegung zulassen, sich widerlegen lassen.
b) Zurechtweisung, Tadel
-elegxon- ἔλεγχον -didonai- διδόναι getadelt werden.
c) Dokument.

2. Prüfung, Probe, Untersuchung, Betrachtung der Dinge
(τινός u. περί τι)
insb.:
a) das Auskundschaften.

b) Rechenschaft.

c) Entscheidung, Ausgang

-elegxon- ἔλεγχον -didonai- διδόναι τινός etw. untersuchen lassen (od. Rechenschaft von etw. geben, etw. rechtfertigen).

εἰς -elegxon- ἔλεγχον -ecienai- -ienai- (ἐξ)ιέναι etw. untersuchen, prüfen = -elegxon- ἔλεγχόν τινος -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -lambanein- λαμβάνειν (aber auch sich zu einer Untersuchung stellen, Rechenschaft ablegen od. zur Beweisführung schreiten = εἰς -elegxon- ἔλεγχον -katasthnai- καταστῆναι).

-elegxos-/	τὸ ἔλεγχος[1]	Schande

im einzelnen:

Schande, Vorwurf, Beschimpfung, Schimpf

Schandbube, Memme (von Personen).

-elkuw-/	ἑλκύω	= ἕλκω

-elkw-/	ἕλκω	I. (Aktiv) 1. (trans.) ziehen. Insb.: a) zerren, schleppen. d) anziehen. f) aufziehen; insb. α) die Wage in die Höhe ziehen, um zu wägen. β) (von der gewogenen Sache) ein Gewicht haben, wiegen. h) in die Länge ziehen. II. (Medium) das Seine ziehen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

ziehen

(τί od. τινά

-cifos- ξίφος, -arotron- ἄροτρον -neioio- νειοῖο durchs Gefilde;

τινά τινος j-n an etw.

-nekron- νεκρὸν -podos- ποδός einen Toten am Fuß;

πρὸς -eauton- ἑαυτόν an sich)

Insb.:

a) zerren, hin und her od. herumzerren, schleppen, schleifen

bsd. in die Gefangenschaft wegschleppen

übh. j-n misshandeln, j-m Gewalt antun.

b) nach sich ziehen, nachschleppen, nachschleifen

-nukta- νύκτα heraufführen.

c) heran-, herbeiziehen

in sich einziehen (Flüssigkeiten) od. schlürfen, trinken (in langen Zügen)

einziehen od. einatmen

-aera- ἀέρα.

d) zurück-, anziehen, spannen

-neurhn- νευρήν die Sehne, -toca- τόξα.

-iugga- ἴυγγα ἐπί τινι das Zauberrad zur Anlockung eines Geliebten umdrehen (= einen Geliebten herbeizaubern).

Übtr. anziehen, anlocken, verlocken

(τινὰ εἰς, πρός, ἐπί τι).

e) hinab-, herabziehen, -reißen, -lassen

-nhas- νῆας εἰς -ala- ἅλα,

τινὰ ἀπὸ -bhmatos- βήματος von der Rednerbühne.

f) hinauf-, aufziehen

-istia- ἱστία die Segel,

-kwlon- κῶλον den Fuß aufheben

insb.:

α) die Wage (-talanta- τάλαντα) in die Höhe ziehen, um zu wägen.

β) (von der gewogenen Sache) ein Gewicht haben, wiegen

(mit Akk. des Gewichts).

g) ausziehen, ausraufen (das Haar), zerreißen.

h) in die Länge ziehen

-plinqous- πλίνθους Ziegel streichen;

übtr. = hinziehen

τὴν -sustasin- σύστασιν

hinschleppen (das Leben)

-profaseis- προφάσεις lange Ausflüchte machen.

2. intr.

sich hinziehen, sich in die Länge ziehen.

II. **Medium**

ep. das Seine ziehen

-cifos- ξίφος sein Schwert ziehen,

-tocon- τόξον seinen Bogen spannen (ἐπί τινι auf, gegen j-n),

-xaitas- χαίτας sich die Haare ausraufen,

-episkunion- ἐπισκύνιον seine Stirnhaut niederziehen,

-difron- δίφρον -puros- πυρὸς -assoterw- ἀσσοτέρω seinen Sitz näher an das Feuer ziehen;

übtr. an sich reißen

-timas- τιμάς.

F.

Nebenform -elkuw- ἑλκύω (im Präs. ungebr.), ep. -elkew- ἑλκέω. - Inf. Präs. -elkemen- ἑλκέμεν u. -elkemenai- ἑλκέμεναι ep.; Imperf. -eilkon- εἷλκον (ep. -elkon- ἕλκον, P. -elkomhn- ἑλκόμην); Fut. -elcw- ἕλξω (sp. -elkusw- ἑλκύσω); Aor. -eilkusa- εἵλκυσα, M. -eilkusamhn- εἱλκυσάμην; Perf. -eilkuka- εἵλκυκα, P. -eilkusmai- εἵλκυσμαι (ion. -elkusmai- ἕλκυσμαι); Aor. P. -eilkusqhn- εἱλκύσθην; Fut. P. -elkusqhsomai- ἑλκυσθήσομαι; Verbaladj. -elkteos- ἑλκτέος u. -elkkusteos- ἑλκυστέος. Vgl. auch -elkew- ἑλκέω.

-elktos- ἑλκτός (VA I ἕλκω)

-ecetazw-/	ἐξετάζω	1. a) ausforschen, erforschen, prüfen; insb.: (Truppen) mustern. b) beurteilen, vergleichen mit etw. c) (nach angestellter Prüfung) als etw. erkennen. 2. ausfragen; insb.: verhören.

im einzelnen:

1.

a) ausforschen, erforschen, nachforschen, prüfen, erproben, beobachten, untersuchen, ins Auge fassen

(τί u. τινά; τινά τι j-n nach od. über etw.; ὑπέρ τινος eine Prüfung od. Untersuchung über etw. anstellen)

insb. mustern (Truppen)

οἱ -ecetazontes- ἐξετάζοντες die Prüfungsbehörde.

Medium:

bei sich erwägen

(τί)

nach etw.

(ἐπί τινι)

beurteilen

Passiv die Probe halten.

b) abschätzen, beurteilen, berechnen nach etw., vergleichen mit etw.

(τὶ πρός od. παρά τι etw. nach od. mit etw.).

c) (nach angestellter Prüfung) als etw. erkennen, (be)finden, ansehen.

d) **Passiv**

α) sich mustern lassen, sich (zur Musterung, zur Parade, zur Aufwartung) einfinden

(πρός τινα).

β) befunden od. erfunden, erkannt werden, sich als etw. herausstellen od. zeigen, ans Licht treten, sich vorfinden, erscheinen

(τινῶν od. μετά τινων, ἔν τισι als zur Klasse gewisser Leute gehörig; mit Part. od. Prädikatsnomen)

μετὰ τῶν -allwn- ἄλλων sich wie die anderen zeigen, sich den anderen anschließen.

Übh. sich befinden, sein

μετὰ -kaisaros- Καίσαρος von Cäsars Partei.

2. ausfragen, (be)fragen

(τινά j-n, τινά τι u. περί, ὑπέρ τινος j-n nach etw.)

insb. verhören, ins Verhör nehmen

(τινά τι j-n in bezug auf etw.)

Passiv sich zum Verhör stellen

-ecetazomai- ἐξετάζομαι -alhqeuwn- ἀληθεύων die Untersuchung ergibt meine Wahrheitsliebe.

F.

Imperf. -echtazon- ἐξήταζον, Fut. -ecetasw- ἐξετάσω (-ecetw- ἐξετῶ), Aor. -echtasa- ἐξήτασα (dor. -echtaca- ἐξήταξα), Perf. -echtaka- ἐξήτακα, -echtasmai- ἐξήτασμαι, Aor. P. -echtasqhn- ἐξητάσθην, Verbaladj. -ecetasteon- ἐξεταστέον.

-eorth-/	ἡ ἑορτή (meist im Pl.)	a) Fest.

im einzelnen:

a) Festtag, Fest, Feier

auch Festzug

-eorthn- ἑορτὴν -poiein- ποιεῖν od. -agein- ἄγειν, -anagein- ἀνάγειν, -eortazein- ἑορτάζειν τινί ein Fest einem Gott zu Ehren feiern.

-katopin- κατόπιν -eorths- ἑορτῆς -hkein- ἥκειν nach dem Fest (d.h. zu spät) kommen.

b) übh. Ergötzlichkeit, Vergnügen.

-eortazw-/	ἑορτάζω	(intr.) ein Fest feiern.

im einzelnen:

intr. ein Fest feiern

(τινί j-m, zu j-s Ehren)

trans. feiern, festlich begehen

(τί).

F. Ion. -ortazw- ὁρτάζω. - Imperf. -ewrtazon- ἑώρταζον (ion. -ortazon- ὅρταζον); Aor. -ewrtasa- ἑώρτασα (Inf. ion. -ortasai- ὁρτάσαι).

-epeigw-/	ἐπείγω	I. (Aktiv) drängen 1. (trans.) bedrängen. Insb.: b) forttreiben; übtr.: α) etw. betreiben oder treiben. β) beschleunigen. III. (Passiv) 1. a) bedrängt werden. b) sich drängen; Übh. eilen. Übtr. sich sehnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

drücken, niederdrücken, drängen, beschweren

(τινά)

1. trans.

bedrängen, zurückdrängen, -werfen

(τινά)

Insb.:

a) nachsetzen, verfolgen, jagen.

b) vorwärts- od. forttreiben, in schnelle Bewegung setzen, schnell bewegen

übtr.:

α) etw. betreiben od. treiben.

β) zur Eile treiben, beeilen, beschleunigen

(τί).

2. intr.

eilen, Eile haben (von Sachen)

τὰ -epeigonta- ἐπείγοντα das Dringliche, dringende Geschäfte.

II. **Medium**

für sich betreiben od. beschleunigen

(τί).

III. **Passiv**

1.

a) bedrängt od. in schnelle Bewegung gesetzt werden.

b) sich drängen, andringen, anstürmen

insb. im Sturmschritt marschieren

Übh. eilen, sich beeilen

(εἰς, πρός, ἐπί τι zu, nach etw.; mit Inf. od. Part.)

-dromw- δρόμῳ im Lauf dahereilen.

-epeigomenos- ἐπειγόμενος eilig, in Eile, hastig, schnell.

Übtr. eifrig streben, sich sehnen, verlangen, wünschen, begehren, trachten

(τινός od. περί τινος; mit Inf. od. AcI).

2. poet. gehindert werden.

F.

Imperf. -hpeigon- ἤπειγον (ep. -epeigon- ἔπειγον), M. -hpeigomhn- ἠπειγόμην (ep. -epeigomhn- ἐπειγόμην); Aor. -hpeica- ἤπειξα; Fut. M. -epeicomai- ἐπείξομαι; Perf. P. -hpeigmai- ἤπειγμαι; Aor. P. -hpeixqhn- ἠπείχθην; Verbaladj. -epeikteon- ἐπεικτέον.

-epikouros-/	ἐπίκουρος 2	helfend subst. (ὁ, ἡ ἐπίκουρος) Helfer(in); (Pl.) Hilfsvölker.

im einzelnen:

helfend, beistehend, Hilfe bringend, zu Hilfe kommend, Hilfs-..., Schutz-...

insb. schützend, Dienste leistend

(τινί j-m, τινός gegen od. für etw.)

-epikouron- ἐπίκουρον -kalein- καλεῖν τινα j-n zu Hilfe rufen.

subst. ὁ, ἡ ἐπίκουρος Helfer(in), Beistand

(Pl.) Hilfsvölker, Hilfstruppen, Bundesgenossen

bsd. Söldner, Leibwache.

-epithdeios-/	ἐπιτήδειος 3 (u. 2)	1. a) geeignet, passend, zweckmäßig. b) (von Sachen) erforderlich. subst. (τὸ ἐπιτήδειον, τὰ ἐπιτήδεια) insb. Lebensmittel. 2. geneigt, zugetan.

im einzelnen:

1.

a) geeignet, tauglich, nützlich, brauchbar, passend, geschickt, genehm, zweckmäßig tüchtig, fähig

(τινί j-m, für j-n od. zu etw., πρός od. εἴς τι zu etw.; mit Inf.)

ἐπιτήδειος -epitiqesqai- ἐπιτίθεσθαι geeignet zum Angriff,

-efippeuein- ἐφιππεύειν für Reiterei;

ἐν -epithdeiw- ἐπιτηδείῳ an einem geeigneten Platz.

Insb.:

α) (von Personen)

wer es verdient, wert, würdig

(abs. od. mit Inf.

-epaisen- ἔπαισεν τὸν -epithdeion- ἐπιτήδειον, ἐπιτήδειος -dikhn- δίκην -dounai- δοῦναι).

β) günstig (gelegen), bequem, vorteilhaft.

b) (von Sachen)

erforderlich, notwendig

-trofh- τροφή.

subst.:

τὸ -epithdeion- ἐπιτήδειον, τὰ -epithdeia- ἐπιτήδεια das Erforderliche, Erfordernisse, Bedürfnisse

insb. Bedarf, Lebensmittel, -unterhalt, Mundvorrat, Proviant

(auch Vorteile).

2. geneigt, gewogen, zugetan, freundschaftlich, günstig gesinnt, willig, eifrig, befreundet, verwandt

(τινί)

subst.: ὁ -epithdeios- ἐπιτήδειος Angehöriger, Freund, Anhänger, Schüler (τινός u. τινί).

-epithdeuw-/	ἐπιτηδεύω	mit Fleiß betreiben, eifrig verrichten, sich bemühen.

im einzelnen:

mit Fleiß betreiben, geflissentlich od. absichtlich (grundsätzlich) tun, eifrig verrichten od. verüben, sorgfältig üben od. pflegen, veranstalten, einer Sache ergeben sein, sich auf etw. legen, sich befleißigen, sich bemühen, sich anstrengen, sich angelegen sein lassen

(abs. od. τί, τινά; od. mit Inf. od. ὅπως)

Insb.:

a) künstlich herstellen, listig ersinnen.

b) abrichten (ein Tier)

-kuna- κύνα πρός τι.

c) pflegen.

F. Imperf. -epethdeuon- ἐπετήδευον, Perf. -epitethdeuka- ἐπιτετήδευκα, -epitethdeumai- ἐπιτετήδευμαι.

-phxus-/	ὁ πῆχυς, εως	1. a) Ellenbogen. b) Unterarm. 2. Elle (Länge). 3. übtr. a) Bug (Mitte des Bogens).

im einzelnen:

1.

a) Ellenbogen.

b) Unterarm bis zum Ellenbogen

übh. Arm.

2. Elle

die Länge vom Ellenbogen bis zu Spitze des Mittelfingers (gewöhnlich = $1^1/_2$ griech. Fuß = 46,32 cm, 24 -daktuloi- δάκτυλοι enthaltend; die babylonische [od. königliche], sowie die persische, ägyptische, samische u. a. Ellen waren etwas größer.

3. übtr.

a) Bug od. Bügel in der Mitte des Bogens zwischen den beiden Hörnern.

b) Pl. die beiden gebogenen Enden der Lyra, zwischen denen der Steg (-zugon- ζυγόν) sich befindet.

F.

Sg. Gen. ion. -phxeos- πήχεος; Pl. Nom. -phxeis- πήχεις (ion. -phxees- πήχεες), Gen. -phxewn- πήχεων od. -phxewn- πηχέων (sp. † -phxwn- πηχῶν), Dat. -phxesin- πήχεσιν.

-eressw-/ -erettw-/	ἐρέσσω ep. poet. sp. att. ἐρέττω	rudern

im einzelnen:

rudern (trans. u. intr.)

übtr.:

ruderartig od. hin und her bewegen, in rasche Bewegung setzen, fortbewegen, schwingen, schleudern

handhaben (den Bogen)

-pterois- πτεροῖς = fliegen (vom Vogel)

bsd. ausstoßen, entgegenschleudern (Drohungen)

erwägen, überlegen, hegen

-mhtin- μῆτιν.

F. Imperf. -eresson- ἔρεσσον ep.; Aor. -hresa- ἤρεσα (ep. -eressa- ἔρεσσα).

-uphretew-/	ὑπηρετέω	übh. a) (intr.) dienen, helfen, zu Willen sein. b) (trans.) leisten.

im einzelnen:

als Ruderer dienen

übh.:

a) intr.

dienen, Dienste leisten od. tun, gehorsamer Diener od. behilflich sein, helfen, beistehen, Folge leisten, sich fügen, willfahren, zu Willen sein, etw. zu Gefallen tun, nachgeben, frönen, sich nach etw. richten, zu Gebote stehen

(τινί j-m; τί od. τινί od. εἰς, πρός τι bei, in, zu etw.)

Passiv: -panta- πάντα -uphreteitai- ὑπηρετεῖται -umin- ὑμῖν man ist euch bei allem behilflich.

Bsd. e-r Sache abhelfen

-nosw- νόσῳ.

b) trans.

besorgen, leisten, ausführen, beschaffen

(τινί τι j-m etw. od. für j-n etw.).

-uphreths-/	ὁ ὑπηρέτης, ου	1. Ruderknecht. 2. übh. Diener, Gehilfe.

im einzelnen:

1. Ruderer, Ruderknecht, Matrose.

2. übh. Diener, Knecht, Aufwärter, Gehilfe, Genosse, Handlanger, Beistand

auch übtr.

(τινός j-s od. bei, zu etw. = ἀμφί τι; περί τινα bei j-m)

Insb.:

a) Scherge, Henkersknecht.

b) (beim Heer)

α) Gepäckträger, Knappe, Bursche.

β) Ordonnanz, Adjutant, Leibwächter in der unmittelbaren Nähe des Feldherrn.

γ) Liktor (in Rom).

-ermhneus-/ -ermhneuths-/	ὁ ἑρμηνεύς, έως u. ἑρμηνευτής, οῦ	bsd. b) Ausleger, Dolmetsch(er).

im einzelnen:

wer Auskunft über etw. gibt

bsd:

a) Herold.

b) Ausleger, Erklärer, Deuter, Dolmetsch(er).

d) Tempelhüter, Küster.

-eruomai-/	ἐρύομαι M. ep.	1. a) retten; übh.: bewahren, (be)schützen. b) übtr.: α) wahren, beobachten. β) auflauern. 2. abwehren.

im einzelnen:

1.

a) retten

übh. bewahren, bewachen, über etw. wachen, in Obhut haben, behüten, schirmen, (be)schützen, bedecken

(τί u. τινά)

-fresi- φρεσί τι etw. im Herzen bewahren (= verschweigen).

b) übtr.

α) wahren, beobachten, beachten, befolgen, sich zu Herzen nehmen, (in Ehren) halten

-epos- ἔπος, -boulas- βουλὰς, -dios- Διός, -qemistas- θέμιστας.

β) auflauern, belauern, erspähen, erforschen, erkunden

(τινά u. τί).

2. abwehren, fern- od. zurückhalten, aufhalten, hemmen, bändigen, sich gegen etw. wahren

(τί)

-aspis- ἀσπὶς οὐκ -egxos- ἔγχος -eruto- ἔρυτο,

-khra- κῆρα -melainan- μέλαιναν,

-dios- Διὸς -noon- νόον, -xolon- χόλον.

F.

Nebenformen ep. poet. ion. -eiruomai- εἰρύομαι, -erumai- ἔρυμαι, -eirumai- εἴρυμαι. - Präs. 1. Pl. ep. -eiruomesqa- εἰρυόμεσθα; 3. Pl. -eiruatai- εἰρύαται = -eiruntai- εἴρυνται; Inf. -erusqai- ἔρυσθαι u. -eirusqai- εἴρυσθαι; - Imperf. -eruomhn- ἐρυόμην, -erumhn- ἐρύμην, -eirumhn- εἰρύμην (-eruso- ἔρυσο u. -eiruso- εἴρυσο, -eruto- ἔρυτο u. -eiruto- εἴρυτο, 3. Pl. -eirunto- εἴρυντο u. -eiruato- εἰρύατο); - Fut. -erusomai- ἐρύσομαι u. -eirusomai- εἰρύσομαι u. -erussomai- ἐρύσσομαι u. -eirussomai- εἰρύσσομαι; - Aor. -erusamhn- ἐρυσάμην u. -eirusamhn- εἰρυσάμην u. -erussamhn- ἐρυσσάμην u. -eirussamhn- εἰρυσσάμην. Vgl. auch -ruomai- ῥύομαι.

-erumai-/	ἔρυμαι ep.	= ἐρύομαι

-eruma-/	τὸ ἔρυμα	Schutz, Schutzwehr; insb. Befestigung.

im einzelnen:

Schutz, Schutzwehr, Schirm

insb. Befestigung, Festung, befestigtes Lager, Verschanzung, Schanze, Wall, Kastell, Burg, Bollwerk

übtr. Schutz, Schirm, Stütze

(τινός j-s od. für j-n od. gegen j-n, τινί für etw., für j-n).

-xrh-/	χρή	es ist nötig, man muss, man soll, darf. Insb.: d) Part. (χρεών) α) als Part. abs. da es nötig ist oder war. β) subst. (τὸ χρεών) das Notwendige, Nötige.

im einzelnen:

es ist nötig, man muss, man ist verpflichtet, man soll, darf, braucht, es ist recht od. billig, es geziemt sich, es ist nützlich

(mit Inf. od. AcI)

insb.:

a) es ist vom Schicksal bestimmt od. beschieden

b) χρή -me- μέ τινος ich bedarf einer Sache, ich habe etw. nötig

οὔ -se- σε χρὴ -tauths- ταύτης -afrosunhs- ἀφροσύνης.

c) Imperf. -xrhn- χρῆν u. -exrhn- ἐχρῆν

es wäre nötig od. es wäre nötig gewesen

(mit Inf. od. AcI).

d) Part. -xrewn- χρεών

α) als Part. abs.

da es nötig od. gebührend, schicklich, geziemend, Schicksalsbestimmung ist od. war

οὐ -xrewn- χρεὼν -arxein- ἄρχειν ohne Befugnis herrschen.

β) als Subst. τὸ -xrewn- χρεών (ion. -xreon- χρεόν) indekl.

das Notwendige, Nötige, Schickliche, Erforderliche, Pflicht, Schuldigkeit, Schicksalsbestimmung, Notwendigkeit.

-xrewn- χρεών -esti- ἐστι, selten χρή -esti- ἐστι (mit τινί, Inf., AcI) = -xrh- χρή.

F.

χρή ist eig. subst. = Bedürfnis, Not, Verlangen (vgl. -xrew- χρεώ, -xreos- χρέος), das, mit Formen von -einai- εἶναι verbunden, ein scheinbares Verbum bildet: Konjunktiv χρῇ aus χρὴ ᾖ, Opt. -xreih- χρείη aus χρὴ -eih- εἴη, Inf. -xrhnai- χρῆναι aus χρὴ -einai- εἶναι, Part. -xrewn- χρεών (ion. -xreon- χρεόν) aus χρὴ od. -xrew- χρεὼ -on- ὄν; Imperf. -xrhn- χρῆν aus χρὴ -hn- ἦν, seltener -exrhn- ἐχρῆν mit missbräuchlichem Augment; Fut. -xrhstai- χρῆσται aus χρὴ -estai- ἐσται, selten -xrhsei- χρήσει.

-xrauw-/	χραύω[1] ep.	streifen

im einzelnen:

streifen, ritzen, leicht verwunden

(τινά).

-xrauw-/	χραύω[2] ep.	anfallen

im einzelnen:

anfallen, überfallen, in od. auf etw. eindringen, bedrängen

auch übtr.

(τί u. τινά)

intr. ein Leids tun

(τινί).

F. Nur im Aor. II -exraon- ἔχραον.

-xraw-/	χράω[1] ep. ion.	= χραύω[2]

-xraw-/	χράω[2] poet. = χρῄζω	begehren

im einzelnen:

verlangen, begehren, wünschen, wollen

(τί od. mit Inf.).

F. Nur. Präs. -xrhs- χρῇς (Soph. Ai. 1373) u. -xrh- χρῇ (Soph. Ant. 887).

-xraw-/	χράω[3]	1. leihen. (Medium) sich leihen. 2. (ein) Orakel erteilen oder geben. Insb.: a) (Passiv) α) vom Orakel verkündigt werden. b) (Medium) das Orakel befragen.

im einzelnen:

1. leihen, leihweise od. auf Borg geben, ausleihen, (ver)borgen

übh. gewähren, geben

(τινί τι)

Medium entleihen, sich leihen, sich borgen

(τὶ παρά τινος).

2. (ein) Orakel erteilen od. geben, einen Götterspruch verkünden, weissagen, prophezeien

(τί etw., τινί τι od. mit Inf., AcI; τινός u. ἀμφί τινι über etw.)

auch etw. durch Orakelspruch anbefehlen

(τί)

Insb.:

a) **Passiv**

α) vom Orakel verkündigt od. bezeichnet werden

τὸ -xrhsthrion- χρηστήριον -autois- αὐτοῖς -exrhsqh- ἐχρήσθη (-ekexrhsto- ἐκέχρηστο) das Orakel wurde (war) ihnen erteilt.

-kexrhmenos- κεχρημένος u. -kexrhsmenos- κεχρησμένος 3 im Orakel verkündet od. angegeben.

τὸ -xrhsqen- χρησθέν, τὰ -xrhsqenta- χρησθέντα der erteilte Orakelspruch.

-xrhsqen- χρησθὲν -autw- αὐτῷ da ihm vom Orakel verkündet war.

β) einen Orakelspruch erhalten.

b) **Medium**

sich ein Orakel geben lassen

(τινί von j-m)

einen Gott od. das Orakel befragen

-qew- θεῷ, -manteiw- μαντείῳ, -xrhsthriw- χρηστηρίῳ περί od. ἀμφί τινος.

F.

Nebenform ion. -xrew- χρέω, -xreomai- χρέομαι, ep. -xreiw- χρείω u. -xrhw- χρήω; selten -kixrhmi- κίχρημι leihen. - Attisch kontrahiert χράω in η (z.B. -xrhs- χρῇς, -xrh- χρῇ, -xrhn- χρῆν), ion. in α (z.B. -xras- χρᾷς, -xra- χρᾷ, -xran- χρᾶν); außerdem ion. -xrewsa- χρέωσα, -xrewmenos- χρεώμενος od. -xreomenos- χρεόμενος, -xreesqai- χρέεσθαι, -exreonto- ἐχρέοντο od. -exrwnto- ἐχρῶντο. - Fut. -xrhsw- χρήσω, M. -xrhsomai- χρήσομαι; Aor. -exrhsa- ἔχρησα, M. -exrhsamhn- ἐχρησάμην; Perf. -kexrhka- κέχρηκα, -kexrhmai- κέχρημαι u. -kexrhsmai- κέχρησμαι; Aor. P. -exrhsqhn- ἐχρήσθην (pass.).

-xraomai-/	χράομαι M.	1. bedürfen. 2. gebrauchen, sich bedienen, benutzen Übh. haben. Insb.: a) mit j-m umgehen, verkehren. b) mit j-m verfahren, j-n behandeln.

im einzelnen:

1. ep. poet. (bsd. Perf. -kexrhsqai- κεχρῆσθαι)

bedürfen, nötig haben, sich sehnen, wünschen, verlangen

(τινός

-aoidou- ἀοιδοῦ;

od. mit Inf.)

-kexrhmenos- κεχρημένος 3 bedürftig, dürftig, verlangend, sich sehnend

(τινός

-nostou- νόστου;

auch mit Inf.).

2. gebrauchen, Gebrauch machen, in Gebrauch haben, sich bedienen, anwenden, verwenden, benutzen, ausnutzen

τῇ -nikh- νίκῃ,

ausüben, zeigen, genießen, sich mit etw. befassen od. abgeben usw.

Übh. haben, besitzen

(τινί etw. od. j-n; εἰς, πρός, ἐπί τι, ἐπί τινι zu etw.; adverb. τί zu etw.; -allo- ἄλλο τι zu etwas anderem)

-texnh- τέχνῃ ein Handwerk betreiben;

-qusiais- θυσίαις Opfer (dar)bringen;

τῇ -qalassh- θαλάσσῃ Schiffahrt treiben, auf dem Meer verkehren;

-nifetw- νιφετῷ mit Schnee zu tun haben;

τοῖς -agaqois- ἀγαθοῖς das Gute üben;

-gunaiki- γυναικί eines Weibes genießen;

τοῖς -oiwnois- οἰωνοῖς die Vögel beobachten;

τοῖς -pragmasi- πράγμασι sich klug in die Umstände schicken;

-alhqeia- ἀληθείᾳ die Wahrheit sprechen;

τοῖς -deinois- δεινοῖς καλῶς sich in Gefahren gut benehmen;

-morw- μόρῳ den Tod erleiden, sterben;

-orgh- ὀργῇ dem Zorn sich hingeben, den Zorn auslassen, mit Zorn verfahren;

-areth- ἀρετῇ Tapferkeit zeigen;

-nomw- νόμῳ das Gesetz beobachten, sich an das Gesetz halten; (Geschick) ertragen;

-sumfora- συμφορᾷ Leid erdulden, sich härmen;

-eutuxia- εὐτυχίᾳ, -atuxia- ἀτυχίᾳ Glück, Unglück haben, glücklich, unglücklich sein;

-wnh- ὠνῇ καὶ -prasei- πράσει kaufen und verkaufen usw.

Sehr oft mit doppeltem Dativ

τῷ -sitw- σίτῳ χράομαι -oyw- ὄψῳ das Brot als Zukost gebrauchen,

-oistois- οἰστοῖς -culois- ξύλοις die Pfeile als Brennholz,

τούτῳ -tekmhriw- τεκμηρίῳ dieses als Beweis gebrauchen,

τινὶ -filw- φίλῳ an j-m einen Freund haben od. j-n als Freund kennen lernen;

τινὶ -summaxw- συμμάχῳ j-n zum Bundesgenossen haben;

τινὶ -pistotatw- πιστοτάτῳ einen sehr treuen Diener an j-m haben;

τῷ -orei- ὄρει -erhmw- ἐρήμῳ das Gebirge menschenleer finden;

τοῖς -xwriois- χωρίοις -polemiois- πολεμίοις mit ungünstigem Gelände zu kämpfen haben.

Insb.:

a) mit j-m umgehen, Umgang haben, verkehren, zu tun haben, es mit j-m halten

οἱ -xrwmenoi- χρώμενοι -swkratei- Σωκράτει die mit Sokrates Umgehenden (= die Freunde od. Schüler des Sokrates).

b) mit j-m verfahren, j-m begegnen, j-n behandeln

(τινί)

-xrhsqai- χρῆσθαί τινι (ὡς) -filw- φίλῳ od. (ὡς) -polemiw- πολεμίῳ j-n als Freund od. als Feind behandeln,

ὡς -andri- ἀνδρὶ -yeusth- ψεύστῃ als Lügner,

-ubristikws- ὑβριστικῶς, -oikeiws- οἰκείως,

-filikwteron- φιλικώτερον freundlicher behandeln.

τί -xrhsomai- χρήσομαί -soi- σοι was soll ich mit dir anfangen od. machen?

τί -xrhsh- χρήσῃ τοῖς -pragmasi- πράγμασι was wirst du unter diesen Umständen tun?

-parexein- παρέχειν -eauton- ἑαυτόν τινι -xrhsqai- χρῆσθαι -o ti- ὅ τι -bouletai- βούλεται sich j-m zu beliebigem Gebrauch (od. bedingungslos, auf Gnade u. Ungnade) ergeben.

-xrw- χρῶ -moi- μοι -o ti- ὅ τι -an- ἂν -boulh- βούλῃ behandle mich nach Belieben od. nach Gutdünken.

F.

Ion. auch **α**) -xreomai- χρέομαι (z.B. -xreontai- χρέονται, -xrewntai- χρέωνται, Imper. -xreo- χρέο = -xrw- χρῶ, -xreomenos- χρεόμενος, -exreonto- ἐχρέοντο); **β**) -xreaomai- χρεάομαι (z.B. -xrewntai- χρεῶνται, -xrewmenos- χρεώμενος, -exrewnto- ἐχρέωντο); **γ**) -xrhiskomai- χρηίσκομαι.

Attisch kontrahiert χράομαι (vielmehr -xrhomai- χρήομαι) in **η** (z.B. -xrhtai- χρῆται, -xrhsqai- χρῆσθαι, -exrhto- ἐχρῆτο usw.);
Ion. kontrahiert in **α** (z.B. -xratai- χρᾶται, -xrasqai- χρᾶσθαι, -exrato- ἐχρᾶτο).
-xrhsomai- χρήσομαι, -exrhsamhn- ἐχρησάμην, -kexrhmai- κέχρημαι auch pass. (3. Sg. PQP -kexrhto- κέχρητο ep.), -exrhsqhn- ἐχρήσθην stets pass., -kexrhsomai- κεχρήσομαι, -xrhstos- χρηστός, -xrhsteos- χρηστέος.

-xrhsqai- χρῆσθαι	(Präs Inf MP χράομαι)
-xrwmenos- χρώμενος	(Part Präs MP χράομαι)
-exrwnto- ἐχρῶντο	(3 Pl Imperf Ind MP χράομαι)
-xrhsomai- χρήσομαι	(Fut Ind M χράομαι)
-exrhsamhn- ἐχρησάμην	(Aor Ind M χράομαι)
-kexrhmai- κέχρημαι	(Perf Ind MP χράομαι)
-kexrhmenos- κεχρημένος	(Part Perf MP χράομαι)
-exrhsqh- ἐχρήσθη	(3 Sg Aor Ind P χράομαι)
-xrhstos- χρηστός	(VA I χράομαι)
-xrhsteos- χρηστέος	(VA II χράομαι)

-xreomai-/	χρέομαι ion. M.	= χράομαι

-xrhiskomai-/	χρηΐσκομαι M. ion. (Iterativ)	= χράομαι

im einzelnen:
zu gebrauchen pflegen, bedürfen, Mangel haben
(τινί).

-xreia-/	ἡ χρεία	1. Gebrauch, Benutzung. Insb.: a) Umgang. b) Dienst, Geschäft. 2. Brauchbarkeit, Nutzen. 3. Notwendigkeit; insb.: a) Bedürfnis. b) Not, Mangel.

im einzelnen:
1. Gebrauch, Anwendung, Verwendung, Benutzung, Ausübung, Übung
(τινός)
ἐν χρείᾳ -einai- εἶναι im Gebrauch sein, genossen werden.
Insb.:
a) Umgang, Verkehr
(τινός mit j-m)
auch Geschlechtsverkehr.
b) Dienst, Geschäft, Amt, Leistung, Verrichtung, Angelegenheit, Interesse, Sache
-polemikai- πολεμικαὶ -xreiai- χρεῖαι Kriegswesen, -dienste,
-pezikai- πεζικαί Landkrieg.
c) Zweck einer Sache, Absicht
πρὸς τί -xreias- χρείας zu welchem Zweck? warum?
2. Brauchbarkeit, Nützlichkeit
-anqrwpinh- ἀνθρωπίνη für die Menschen,
Vorteil, Nutzen, Interesse, Genuss.
3. Notwendigkeit, Not
insb.:

a) Zwang, Bedürfnis, Bedarf, Erfordernis

insb. Naturbedürfnis, Notdurft

-afrodisiwn- ἀφροδισίων Befriedigung der Geschlechtslust.

-xreian- χρείαν -exw- ἔχω τινός ich habe etw. nötig = ἐν χρείᾳ τινός -eimi- εἰμι.

χρεία τινὸς -gignetai- γίγνεται od. -esti- ἐστί man bedarf od. braucht etw., etw. ist nötig.

(κατὰ -xreos- χρέος τινός infolge des Bedürfnisses j-s = um j-n zu befragen, auch nach dem Willen j-s, wegen j-s).

b) Not, Notlage, Mangel, Verlegenheit

auch Unheil, Verderben

-xreian- χρείαν -exw- ἔχω ich leide Mangel.

ἐν χρείᾳ τινὸς -einai- εἶναι od. -gignesqai- γίγνεσθαι etw. nötig haben od. brauchen.

τὴν -xreian- χρείαν -plhroun- πληροῦν den Mangel ersetzen.

c) Verlangen, Begehr, Sehnsucht, Wunsch

insb. Hilfsgesuch, Anliegen.

-xreih-/	χρείη	Opt. Präs. von χρή
-xreiw-/ -xreiwn-/	χρείω u. χρείων ep.	siehe χράω **
-xreon-/	χρεόν ion.	= χρεών, siehe χρή
-xreios-/	τὸ χρεῖος ep.	= χρέος
-xrea-/	χρέα	Pl. von χρέος
-xreiws-/	τὸ χρείως ep.	= χρέος
-xreos-/	τὸ χρέος	1. b) Besitz. 2. Schuld, (Pl.) Schulden; insb.: c) Verpflichtung.

im einzelnen:

1. meist poet.

a) = -xreia- χρεία.

b) = -xrhma- χρῆμα Sache, Ding, Besitz.

2. Schuld, (Pl.) Schulden

insb.:

a) Geldschuld, Schuldforderung

auch Schadenersatz, Sühne.

b) Verschuldung, Vergehen.

c) Verpflichtung, Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr, Obliegenheit

κατὰ χρέος nach Gebühr.

F. Sg. Gen. -xreous- χρέους u. -ως; Pl. Nom -xrea- χρέα (mit langem α) (ep. -xrea- χρέα), Gen. -xrewn- χρεῶν.

-xrew-/	χρέω ion.	= χράω **
-xreous-/	χρεοῦς	Gen. Sg. von χρεώ
-xreiw-/	ἡ χρειώ, οῦς ep.	= χρεώ (Dat. χρειοῖ)
-xrew-/	ἡ χρεώ, οῦς ep. sp. = χρεία	Notwendigkeit, Not; insb.: a) Bedürfnis.

im einzelnen:

Notwendigkeit, Not

insb.:

a) Bedürfnis, Verlangen, Sehnsucht, Wunsch

(τινός nach etw.)

-xreioi- χρειοῖ -anagkaiḗ- ἀναγκαίῃ aus dringender Not.

ἦ τι -mala- μάλα χρεώ wahrlich es ist sehr Bedürfnis (= es ist recht so).

b) χρεώ -esti- ἐστι od. -gignetai- γίγνεται (od. -ikei- ἵκει, -ikanei- ἱκάνει)

das Bedürfnis ist vorhanden od. entsteht (drängt), man bedarf

(= -xrh- χρή, dessen Konstruktionen es teilt: mit Inf. od. mit Akk. der Person u. Gen. der Sache

-eme- ἐμὲ -xreiw- χρειὼ -toson- τόσον -ikei- ἵκει,

-eme- ἐμὲ χρεὼ -gignetai- γίγνεται -nhos- νηός,

-outi- οὔτι -min- μιν χρεὼ -estai- ἔσται -tumboxohs- τυμβοχοῆς,

-outi- οὔτι -me- με -tauths- ταύτης χρεὼ -timhs- τιμῆς ich bedarf dieser Ehre nicht.

χρεὼ -boulhs- βουλῆς -eme- ἐμέ mir tut guter Rat not.

-tipte- τίπτε δέ -se- σε χρεώ was bedarfst du dessen? was soll dir das?).

F. Bei Homer stets einsilbig, vor Vokal sogar kurz (Jl. 11,606).

-xrewmenos-/ -xrewntai-/	χρώμενος, χρέωνται u. ä. ion.	siehe χράομαι
-xrewn-/	χρεών	Part. von χρή
-xrews-/	τὸ χρέως, ως att.	= χρέος
-xrhzw-/	χρῄζω meist ep. ion. poet. sp.	1. a) bedürfen. b) verlangen, fordern.

im einzelnen:

1.

a) bedürfen, brauchen, nötig haben

(τινός)

Part. -xrhzwn- χρῄζων 3 dürftig, bedürftig, arm.

b) verlangen, fordern, begehren, wollen, wünschen, wonach trachten

(τινός od. τί etw., nach etw., τινός od. τινά von j-m; mit Inf. u. AcI; auch mit dopp. Gen: etw. von j-m)

ὁ -xrhzwn- χρῄζων jeder wer Lust hat.

2. poet. [= -xraw- χράω] prophezeien.

F.

Att. nur Präs. u. Imperf.; - dor. -xrhsdw- χρῄσδω od. -xrhddw- χρῄδδω; ep. ion. -xrhizw- χρηΐζω; -exrhizon- ἐχρήιζον, -xrhisw- χρηΐσω, -exrhisa- ἐχρήισα (lakon. Aor. II -exrhdon- ἔχρηδον) usw.

-xrhddw-/	χρῄδδω dor.	= χρῄζω
-xrhdoite-/	χρήδοιτε	2. Pl. Opt. Aor. II von χρῄζω
-xrhizw-/	χρηΐζω ep. ion.	= χρῄζω
-xrhstos-/	χρηστός 3	1. (bsd. von Sachen) brauchbar, nützlich. 2. (bsd. von Personen) rechtschaffen, edel, gut; insb. gütig.

im einzelnen:

1. (bsd. von Sachen)

brauchbar, tauglich, nützlich, zuträglich, heilsam, förderlich, zweckmäßig

übh. in seiner Art gut

(τινί j-m od. für j-n, εἰς, ἐπί, πρός τι zu, für etw.)

insb. glückverkündend (bsd. von Opfern), glückbringend, günstig

-teleuth- τελευτή,

glücklich, angenehm

subst.:

τὸ -xrhston- χρηστόν das Gute, Gut, Glück

τὰ -xrhsta- χρηστά gute Dienste, Wohltaten.

2. (bsd. von Personen)

rechtschaffen, ehrenwert, Ehrenmann, bieder, Biedermann, edel, wacker, brav, gut, gutgesinnt, aufrichtig

(περί, εἴς, ἐπί τινα gegen j-n)

insb. sanft, gütig, mild, freundlich

subst. οἱ -xrhstoi- χρηστοί die guten od. ehrenwerten, verdienten Bürger, Patrioten.

-axreios-/	ἀχρεῖος sp. ἄχρειος 2	unnütz, unbrauchbar.

im einzelnen:

unnütz, nutzlos, unbrauchbar, untauglich, untüchtig, schwach

subst. τὸ -axreion- ἀχρεῖον Schwäche

Insb.:

a) nicht waffenfähig, nicht kriegstüchtig.

b) töricht

-axreion- ἀχρεῖον -idwn- ἰδών verlegen blickend.

-axreion- ἀχρεῖον -gelan- γελᾶν gezwungen od. erkünstelt lächeln.

-axrhios-/	ἀχρήιος 2 ion.	= ἀχρεῖος

-xrhma-/	τὸ χρῆμα	1. (Sg.) übh. Ding, Sache. Insb.: a) ein Stück von einer Gattung. b) Vorfall, Ereignis. c) Menge. 2. (Pl.) Güter, Schätze, Geld.

im einzelnen:

1. **Sg**.

Gebrauchsgegenstand, Besitzstück

übh. Ding, Sache, Stück, Gegenstand, etwas

(bisw. im Deutschen unübersetzbar

τί χρῆμα -dras- δρᾷς was?

-pan- πᾶν χρῆμα alles mögliche,

-panta- πάντα -xrhmata- χρήματα alles)

Insb.:

a) ein Stück von einer Gattung, Exemplar

-uos- ὑὸς -mega- μέγα χρῆμα ein großes Stück od. ein Koloss von einem Schwein.

-kalon- καλόν τι χρῆμα ein schönes Stück

Subjekt, Individuum, Person (von Personen).

b) Vorfall, Ereignis, Unternehmen, Geschäft, Angelegenheit.

c) Menge, große Masse, große Zahl, Stärke

(τινός von etw.

-mega- μέγα χρῆμα τῶν -ofewn- ὄφεων, -sfendonhtwn- σφενδονητῶν, -xrusou- χρυσοῦ,

-qhleiwn- θηλειῶν das Volk der Weiber)

d) sp. † Geldsumme.

e) ion. ἐπὶ -kosw- κόσῳ -xrhmati- χρήματι zu welchem Preis?

2. **Pl**.

Güter, Schätze, Geld, Geldsachen, Vermögen, Hab und Gut, Habseligkeiten, Besitz

auch Macht

Insb.:

a) Handelsgut, Waren.

b) Viehherden, Beute.

c) Besoldung, Löhnung, Bezahlung od. Honorar (für den Unterricht).

-xrhsimos-/	χρήσιμος 3 u. 2	brauchbar, nützlich. Insb.: b) (von Personen) tüchtig.

im einzelnen:

brauchbar, tauglich, nützlich, dienlich, zuträglich, vorteilhaft, heilsam

(τινί j-m od. für j-n, πρός od. περί τινα gegen j-n; τί in, zu etw., εἰς, ἐπί, πρός τι zu, für etw.; auch mit Inf., mit Part. -hgoumenoi- ἡγούμενοι als Führer)

Insb.:

a) vielbesucht (von Örtern).

b) (von Personen)

tüchtig, gutgesinnt, brav, edel, waker, (wohl)verdient, verdienstvoll (vgl. auch -xrhstos- χρηστός).

c) subst.

τὸ -xrhsimon- χρήσιμον der Nutzen, das Gute, Wohltat.

τὸ -xrhsimwtaton- χρησιμώτατον τοῦ -pezou- πεζοῦ der tüchtigste Teil od. der Kern des Fußvolks, τῆς -hmeras- ἡμέρας der beste Teil des Tages.

-xrhsmos-/	ὁ χρησμός	Orakelspruch; übh. Weissagung.

-kixrhmi-/	κίχρημι [= χράω **]	leihen. (Medium) sich leihen.

im einzelnen:

leihen, ausleihen, borgen

(τινί τι j-m etw.).

Medium sich leihen, entleihen, sich auf Borg geben lassen.

-frazw-/	φράζω	I. (Aktiv) deutlich machen, kundtun. Insb.: 1. zeigen, anzeigen, bezeichnen. 2. sagen, (aus)sprechen; insb.: d) befehlen. II. (Medium und Passiv) 1. denken, bedenken, erwägen. 2. ersinnen, erdenken. 3. a) wahrnehmen.

im einzelnen:

I. Aktiv

deutlich machen, kundtun

(τί etw., τινί τι j-m etw.; mit Inf., AcI od. ὡς, ὅτι)

Insb.:

1. zeigen, anzeigen, angeben, andeuten, zu verstehen geben, bezeichnen, offenbaren, lehren.

2. sagen, (aus)sprechen, reden, verkünden, mitteilen

insb.:

a) melden, ansagen, berichten, schildern, darlegen, Bescheid geben.

b) versprechen.

c) deuten, erklären.

d) heißen, befehlen, anordnen, anweisen, Weisung geben, bestimmen, raten

(τί, τινί τι mit Inf. od. AcI).

e) meinen.

II. Medium u. **Passiv**

ep. poet. ion. sich od. bei sich deutlich machen

1. denken, bedenken, nachdenken, erwägen, überlegen, achtgeben, beherzigen, sich gesagt sein lassen

(τί etw., ἀμφί τινι über etw.; mit Part.)

-amfis- ἀμφὶς -frazesqai- φράζεσθαι verschiedener Meinung od. uneinig sein.

Insb. gedenken, sich vorsehen, sich hüten

(mit μή dass nicht; mit τί, πρός τι vor etw.).

2. aussinnen, ersinnen, erdenken, im Sinn haben, j-m etw. zudenken, für j-n etw. beschließen

(τί, τινί τι; mit Inf. od. ὅπως, ὡς).

3.

a) wahrnehmen, bemerken, innewerden, beobachten

(τί od. τινά; auch τί τι etw. als etw.).

b) einsehen, erkennen, begreifen

(τί etw.; mit Inf., AcI od. Akk. mit Part.).

F.

Fut. -frasw- φράσω, Aor. -efrasa- ἔφρασα (ep. -frasa- φράσα), Perf. -pefraka- πέφρακα, -pefrasmai- πέφρασμαι, Aor. P. -efrasqhn- ἐφράσθην, Verbaladj. -frastos- φραστός, -frasteos- φραστέος. - Ep. Aor. II redupl. -epefradon- ἐπέφραδον u. -pefradon- πέφραδον (Inf. -pefradeein- πεφραδέειν u. -pefrademen- πεφραδέμεν); - ep. Imper. Präs. M. -frazeo- φράζεο u. -frazeu- φράζευ; 3. Sg. Imperf. -frazeto- φράζετο, iterat. -frazesketo- φραζέσκετο; Fut. M. -frasomai- φράσομαι u. -frassomai- φράσσομαι; Aor. I M. -efrasamhn- ἐφρασάμην u. -efrassamhn- ἐφρασσάμην u. -frasamhn- φρασάμην u. -frassamhn- φρασσάμην (Konjunktiv -frassomai- φράσσομαι, -frassetai- φράσσεται) = Aor. P. -efrasqhn- ἐφράσθην (mit aktiver Bedeutung); - Perf. P. -pefrasmai- πέφρασμαι (akt. und pass.).

-frasqhsomai- φρασθήσομαι (Fut Ind P φράζω)

-eidotws-/	εἰδότως	adv. wissentlich, kundig.

-sunoida-/	σύνοιδα	mitwissen a) mit j-m um etw. wissen. b) (als Augen- oder Ohrenzeuge) von j-m etw. wissen. Part. (συνειδώς 3) mitwissend, Mitwisser. (σύνοιδα ἐμαυτῷ) ich bin mir bewusst.

im einzelnen:

mitwissen, j-s Mitwisser sein, mit j-m Fühlung haben

(τινί τι, τινὶ περί τινος; mit Part. im Dat., selten τινά mit Part. im Akk.

σύνοιδά -soi- σοι -alhqeuonti- ἀληθεύοντι u. selten -se- σε -alhqeuonta- ἀληθεύοντα ich weiß, dass du die Wahrheit sagst)

a) mit j-m um etw. wissen.

b) (als Augen- od. Ohrenzeuge) von j-m etw. wissen, an j-m etw. kennen, j-m etw. bezeuen können, bei etw. zugegen sein

übh. sicher wissen

-sunoide- σύνοιδέ -moi- μοι εἰ -epiorkw- ἐπιορκῶ er weiß von mir, ob ich.

ἃ σύνοιδα -autw- αὐτῷ was ich von ihm weiß.

-pasi- πᾶσι σύνοιδα mit allen Fühlung haben.

-emou- ἐμοῦ -suneidotos- συνειδότος mit meinem Wissen.

Part. -suneidws- συνειδώς 3 mitwissend, Mitwisser, eingeweiht:

α) sachverständig, kundig, vertraut.

β) mitverschworen, mitschuldig

subst.:

ὁ -suneidws- συνειδώς Mitverschworener, Teilnehmer (τινί)

τὸ -suneidos- συνειδός das Mitwissen, Bekanntschaft mit der Sache, Bewusstsein

σύνοιδα -emautw- ἐμαυτῷ ich bin mir gewusst

(τί einer Sache

-polla- πολλὰ καὶ -ponhra- πονηρά vieler schlechter Handlungen;

od. mit ὅτι, ὡς, od. mit Part. im Nom. od. Dat.

σύνοιδα -emautw- ἐμαυτῷ -talhqh- τἀληθῆ -eipwn- εἰπών od. -eiponti- εἰπόντι, -sunismen- σύνισμεν -hmin- ἡμῖν -autois- αὐτοῖς τὰ -deonta- δέοντα -poihsantes- ποιήσαντες od. -poihsasin- ποιήσασιν)

abs. ich bin mir einer Schuld bewusst.

F.

1. Pl. -sunismen- σύνισμεν (ion. -sunoidamen- συνοίδαμεν); 3. Sg. PQP -sunhdei- συνῄδει (ion. -sunhdee- συνῄδεε; 2. Pl. -sunhdeate- συνῃδέατε ion.); Fut. -suneisomai- συνείσομαι, selten -suneidhsw- συνειδήσω.

-idea-/	ἡ ἰδέα	1. Aussehen, (äußere) Erscheinung, Gestalt. Übtr.:

-ideh-/	ion. ἰδέη	a) Art und Weise. b) Meinung. c) Urbild, Idee.

im einzelnen:

1. Aussehen, Anblick, (äußere) Erscheinung, Bild, Gestalt, Form

(auch Schein)

Übtr.:

a) Art und Weise, Eigenschaft, Beschaffenheit, Wesen

-qanatou- θανάτου Todesart;

-logou- λόγου Darstellungs-, Ausdrucksweise, Redeform.

-fusis- φύσις -idehs- ἰδέης natürliche Beschaffenheit.

τῇ -auth- αὐτῇ ἰδέᾳ auf dieselbe Weise.

-pasan- πᾶσαν -idean- ἰδέαν -peiran- πειρᾶν es auf jede Art und Weise versuchen.

εἰς -idean- ἰδέαν nach Art, ähnlich.

prägn. (philos.) wahres Wesen der Dinge.

b) Meinung, Ansicht, Vorstellung, Anschauung

-difasias- διφασίας -ideas- ἰδέας -fronein- φρονεῖν zweierlei Meinungen haben.

c) Begriff, Urbild, Idee, Ideal.

2. das Schauen

insb. Gesichtspunkt

übtr. Faktor, Umstand.

-eidos-/	τὸ εἶδος	2. Aussehen, Gestalt; prägn. Schönheit. 3. übtr.: a) insb. Idee. b) Art (einer Gattung). c) Beschaffenheit, Wesen.

im einzelnen:

1. † das Sehen, Schauen, Anblick.

2. Aussehen, Gestalt, Leibesbildung, äußere Erscheinung

auch Haltung

insb. Gesichtsbildung

prägn. schöne Gestalt, Schönheit

übh. Form, Bild.

3. übtr.:

a) Vorstellung, Begriff

insb. Idee, Urbild, Ideal.

b) Art (einer Gattung), Unterart, Spezies.

c) Beschaffenheit, Wesen, Art und Weise

insb.:

α) Zustand, Stellung, Gestaltung od. Form (z.B. des Staates od. Lebens), Verfassung.

β) Lebensweise, Beschäftigungsart.

γ) Art des Verfahrens, Methode.

-istoria-/ -istorih-/	ἡ ἱστορία ion. ἱστορίη	1. das Nachforschen, Forschung. 2. erworbene Kunde, Kenntnis. 3. Erzählung, geschichtliche Darstellung.

im einzelnen:

1. das Nachforschen, Erforschen, Forschung, Erkundigung, Untersuchung

(τινός u. περί τινος

περὶ -fusews- φύσεως = Physik;

παρά τινος bei j-m)

bsd. Geschichtsforschung

auch Beurteilung.

2. das Erforschte, erworbene Kunde, Erkenntnis, Kenntnis, Wissen

insb. wissenschaftliche Kenntnis, Wissenschaft

ἱστορὶα -fusews- φύσεως Naturkunde.

3. ion. sp. schriftlicher Bericht, Darstellung, Erzählung

insb. Geschichtserzählung, geschichtliche Darstellung, Geschichtschreibung

(konkr.) Geschichtswerk, -buch (auch Pl.)

übh. Geschichte, Erzählung, Anekdote.

-espera-/ -esperh-/	ἡ ἑσπέρα ion. ἑσπέρη	1. Abend. 2. Westen.

im einzelnen:

1. Abend

-esperas- ἑσπέρας abends;
ἀφ' -esperas- ἑσπέρας vom Abend an, mit Eintritt des Abends;
τὸ ἀφ' -esperas- ἑσπέρας die erste Hälfte der Nacht.
-euqus- εὐθὺς ἀφ' -esperas- ἑσπέρας gleich mit Anbruch des Abends.
πρὸς -esperan- ἑσπέραν gegen Abend,
πρὸς -esperan- ἑσπέραν -hn- ἦν es ging auf den Abend.

2. Abend(gegend), Westen

πρὸς -esperan- ἑσπέραν nach Westen,
ἡ πρὸς -esperan- ἑσπέραν das westliche (-xwra- χώρα),
τὸ πρὸς -esperan- ἑσπέραν die westliche Seite.

-rigew-/	ῥιγέω ep. poet.	1. vor Frost schaudern. 2. übtr. sich entsetzen.

im einzelnen:

1. vor Frost schaudern, erstarren, starr werden

übh. zittern

übtr. starren (z.B. von Speeren).

2. übtr. schauern, sich entsetzen, zurückbeben, sich fürchten

(τί vor etw.; mit Inf. od. μή).

F.

Aor. -errighsa- ἐρρίγησα (ep. poet. -righsa- ῥίγησα); - Perf. II -erriga- ἔρριγα mit präs. Bedeutung (3. Sg. Konjunktiv -errighsi- ἐρρίγῃσι ep. = -errigh- ἐρρίγῃ), PQP -errigein- ἐρρίγειν.

-phma-/	τὸ πῆμα ep. poet. sp.	2. Leid, Unglück.

im einzelnen:

1. das Erleiden, Ertragen

(τινός

-kakoio- κακοῖο, -duhs- δύης).

2. Leid, Unglück, Unheil, Schaden, Beschwerde, Not, Verderben

insb. meton.:

a) Verderben = unheilvolle Person od. Sache.

b) Schmähung.

c) Strafgericht.

-pasxw-/	πάσχω	leiden, erleiden, erdulden übh. mir widerfährt oder begegnet etw., ich befinde mich in einer Lage.

im einzelnen:

leiden, erleiden, erdulden, ausstehen, erleben, erfahren

(τὶ ὑπό, ἐκ, πρός τινος etw. von j-m, von seiten j-s; εἰς od. πρός τι in bezug auf etw.; ἀμφί od. ἐπί τινι um j-s willen)

insb. etw. Übles, Schlimmes erleiden od. erfahren

-kaka- κακά, -phmata- πήματα, -polla- πολλά, -toiauta- τοιαῦτα u. ä.

bsd. (gerichtlich) eine Leibesstrafe od. die Todesstrafe erleiden (Ggs. -apotinein- ἀποτίνειν).

-dikaia- δίκαια die gerechte Strafe erleiden.

ὁ -paqwn- παθών der Beleidigte, Geschädigte;

τὸ -paqein- παθεῖν Beleidigung.

Übh.:

mir widerfährt od. begegnet etw., mir stößt etw. zu, mich trifft etw., es ergeht mir, ich befinde mich in einer Lage od. Stimmung, ich bin gestimmt od. gesinnt, mir wird zumute, ich empfange einen Eindruck od. habe eine Empfindung

(τινί durch etw., ὑπό τινος von j-m)

-uikon- ὑικόν τι -pasxei- πάσχει es geht ihm wie den Schweinen.

-filika- φιλικὰ πάσχω Beweise von Freundschaft empfangen.

-kakws- κακῶς (-eu- εὖ, -agaqa- ἀγαθὰ) πάσχω sich in übler od. schlimmer (guter) Lage befinden, übel (gut) d(a)ran sein, schlecht (gut) behandelt werden, unglücklich (glücklich) sein, schwer zu leiden haben, gemisshandelt od. beleidigt werden, büßen, Schaden od. Nachteil, Verlust, Strafe, Unrecht, Schmach erleiden (Gutes od. Wohltaten, Belohnungen empfangen).

-pasxein- πάσχειν od. -peponqenai- πεπονθέναι τι πρός τι im Verhältnis zu etw. stehen.

Insb.:

a) -pasxein- πάσχειν τι

(euphemistisch) = umkommen, sterben, erliegen, Unglück haben, übel fahren, schlecht wegkommen

(bsd.: -ean- ἐάν τι -paqw- πάθω u. εἴ τι -paqoimi- πάθοιμι wenn mir etwas Menschliches zustoßen sollte,

μή τι -paqh- πάθῃ dass ihm nur nicht zustoße).

b) τί -paqw- πάθω od. τί -peisomai- πείσομαι

was werde ich erleben? wie wird es mir ergehen? was beginnen? was soll aus mir werden? was soll ich anfangen?

τί πάσχω was geht mit mir vor? was fällt mir ein? was tue ich da?

c) τί -paqwn- παθών (z.B. -poieis- ποιεῖς τοῦτο)

was ist dir widerfahren od. was fällt dir ein, dass du dieses tust (= warum tust du dies)?

F.

Fut. -peisomai- πείσομαι; Aor. II -epaqon- ἔπαθον (ep. -paqon- πάθον; 2. Sg. Konjunktiv -paqhsqa- πάθῃσθα = -paqhs- πάθῃς, 3. Sg. -paqhsi- πάθῃσι = -paqh- πάθῃ, Inf. -paqeein- παθέειν); - Perf. -peponqa- πέπονθα (2. Pl. -peposqe- *πέποσθε u. -pepasqe- °πέπασθε ep.; Part. -pepaquia- πεπαθυῖα ep. = -peponquia- πεπονθυῖα); - Verbaladj. -paqhtos- παθητός.

-paroixomai-/	παροίχομαι	M.	vorübergehen oder vorübergegangen sein.

im einzelnen:

vorbei-, vorübergehen od. vorübergegangen sein

vergehen u. vergangen sein (von der Zeit)

τὰ -paroixomena- παροιχόμενα das Vergangene

Übtr.:

a) e-r Sache entgehen

(τί).

b) (τινός) von etw. abkommen

übtr in etw. fehlgehen od. sich irren.

F.

Perf. -parwxhka- παρῴχηκα u. -paroixwka- παροίχωκα, auch -parwxhmai- παρῴχημαι u. -paroixhmai- παροίχημαι; 3. Sg. PQP -paroixwkee- παροιχώκεε ion.

-teinw-/	τείνω	I. (Aktiv) 1. (trans.) strecken, spannen, dehnen; insb.: a) anspannen. b) ausspannen, ausdehnen; insb.: hinstrecken. c) erregen. 2. (intr.) a) auf etw. zustreben. b) sich ausdehnen, sich erstrecken. c) auf etw. abzielen. II. (Passiv)

gespannt oder gedehnt werden; insb.:
1. sich anspannen; übtr.:
sich anstrengen.
3. hingestreckt werden, sich ausbreiten, sich ausdehnen.
III. (Medium)
1. für sich (an)spannen.
2. a) sich ausstrecken.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

strecken, spannen, dehnen

(τί)

insb.:

a) anspannen, straff anziehen

-tocon- τόξον, -hnia- ἡνία

straff od. fest anbinden

(τὶ ἔκ τινος etw. an etw.)

übtr. -bohn- βοήν lautes Geschrei erheben.

-polemou- πολέμου -telos- τέλος -ison- ἶσον τείνω die Entscheidung des Kampfes gleich od. gleichmäßig (= unparteiisch) spannen (vgl. auch -maxhn- μάχην ἐπὶ -isa- ἶσα τείνω).

b) ausspannen, ausdehnen, ausbreiten, hinbreiten

insb. aus-, hinstrecken, zu Boden strecken, (lang) hinlegen

-egxos- ἔγχος, -obelous- ὀβελούς;

breit hinstellen (einen Tisch)

-lailapa- λαίλαπα einen Wirbelwind ausbreiten (= erheben).

-logon- λόγον od. -logous- λόγους (-makran- μακράν) eine lange Rede halten, weitläufig reden (vgl. aber c).

-bion- βίον das Leben hinziehen od. hinbringen, ein langes Leben führen.

c) heftig bewegen, erregen

in gestreckten Lauf setzen (Rosse)

ziehen (einen Wagen)

gegen etw. richten od. auf etw. abschnellen, abschießen (Geschosse)

Übh. hinlenken, (hin)richten, dringen lassen

auch übtr. -logon- λόγον εἴς τινα die Rede gegen j-n richten,

-fonon- φόνον Mord beabsichtigen, einen Mordanschlag machen (εἴς τινα).

2. intr.

a) auf etw. zustreben od. losgehen, eilen

(εἰς, πρός τι, -euqu- εὐθύ τινος)

-anw- ἄνω τείνω aufstreben, hinaufeilen, -laufen.

-enantia- ἐναντία τινί j-m entgegenstreben,

-eggus- ἐγγύς τινος einer Sache nahe od. ähnlich sein, so gut wie etw. sein.

Übh. sich anstrengen, eifrig streben.

b) sich ausdehnen, sich erstrecken, sich lang hinziehen, reichen

(πρός, ἐπί, εἴς τι)

μὴ -teine- τεῖνε -makran- μακράν mach' nicht viele Worte!

insb. sich in die Länge ziehen.

c) auf etw. od. j-n abzielen od. sich beziehen, Bezug haben, sich erstrecken, gerichtet sein, etw. betreffen, j-m zukommen

(εἰς, ἐπί, πρός τι od. πρός τινα; auch = auf etw. beruhen).

II. **Passiv**

gespannt od. gedehnt werden

insb.:

1. straff angezogen werden, straff od. voll werden, sich anspannen

übtr. sich anstrengen, eifrig streben

insb. seine Aufmerksamkeit auf etw. (πρός τι) richten

-ippoisi- ἵπποισι -taqh- τάθη -dromos- δρόμος die Rosse setzten sich in gestreckten Lauf, sprengten dahin.

-maxh- μάχη ἐπὶ ἴσα -tetato- τέτατο der Kampf war gleich gespannt (= unentschieden).

2. in gestrecktem Lauf eilen, dahinsprengen.

3. ausgebreitet od. hingebreitet, hingestreckt werden

(Perf. ausgestreckt liegen

ἐπὶ -gaih- γαίῃ, ἐν -konihsi- κονίῃσι)

sich ausbreiten, sich verbreiten, sich ausdehnen, sich erstrecken, sich hinziehen, hinlaufen

(ἐπί τι über etw.)

sich richten

(ἔς τινα gegen j-n).

III. **Medium**

1. für sich (an)spannen

(τί).

2.

a) sich ausstrecken, sich hinstrecken

gestreckten Laufes eilen (von Rossen).

b) = **Aktiv** 2, c.

F.

Fut. -tenw- τενῶ (M. -tenoumai- τενοῦμαι), Aor. -eteina- ἔτεινα (ep. -teina- τεῖνα), Perf. -tetaka- τέτακα, -tetamai- τέταμαι (PQP ep. -tetamhn- τετάμην, Dual -tetasqhn- τετάσθην), Aor. P. -etaqhn- ἐτάθην (ep. -taqhn- τάθην), Fut. P. -taqhsomai- ταθήσομαι, Verbaladj. -tatos- τατός, -tateos- τατέος.

-tanuw-/	τανύω ep. poet. sp.	= τείνω

F.

3. Sg. Präs. P. -tanutai- τάνυται (von -tanumi- τάνυμι) = -tanuetai- τανύεται; Fut. -tanuw- τανύω u. -tanusw- τανύσω; Aor. -etanusa- ἐτάνυσα u. -etanussa- ἐτάνυσσα u. -tanusa- τάνυσα u. -tanussa- τάνυσσα, M. -etanusamhn- ἐτανυσάμην u. -etanussamhn- ἐτανυσσάμην u. -tanusamhn- τανυσάμην u. -tanussamhn- τανυσσάμην; Perf. P. -tetanusmai- τετάνυσμαι (3. Sg. PQP -tetanusto- τετάνυστο); Aor. P. -etanusqhn- ἐτανύσθην (3. Pl. ep. -tanusqen- τάνυσθεν).

-ekteinw-/	ἐκτείνω	1. a) ausspannen, ausdehnen, ausstrecken. Übtr.: ausdehnen. b) anspannen. 2. hinstrecken.

im einzelnen:

1.

a) ausspannen, ausdehnen, ausstrecken, ausbreiten

(τί

-xeiras- χεῖρας, -skelh- σκέλη, -imanta- ἱμάντα;

ἐπί τινι u. ἐπί τι auf, über etw., τινί u. πρός τινα nach j-m)

bsd.:

in die Länge errichten

-xwma- χῶμα,

auseinanderziehen, in die Länge aufstellen (ein Heer)

Übtr. ausdehnen, verlängern, aneinanderreihen

-peripatous- περιπάτους.

-ektetamenoi- ἐκτεταμένοι in langem Zuge.

Insb.:

(von der Rede) ausdehnen, weitläufig auseinandersetzen (auch = vortragen)

(von der Zeit) -polus- πολὺς -ektetatai- ἐκτέταται -xronos- χρόνος lange Zeit ist verstrichen.

b) anspannen, straff anziehen (z.B. ein Segel)

-panta- πάντα -kalwn- κάλων alle Segel heißen (hissen);

glätten

-rutidas- ῥυτίδας; -omma- ὄμμα das Antlitz glätten = aus den Falten legen;

anspornen, in gestreckten Lauf setzen (ein Pferd)

stoßen (ein Schwert)

(εἴς τι)

übtr. -pasan- πᾶσαν -proqumian- προθυμίαν allen Eifer anspannen od. anstrengen..

Perf. P. -ektetamai- ἐκτέταμαι ich bin gespannt = schwebe in gespannter od. banger Erwartung.

c) **Medium** sich nach etw. ausstrecken

(τινί od. ἐπί τινι).

2. hinstrecken, lang nieder- od. zu Boden strecken, niederwerfen

auswerfen (e-n Anker)

übh. hinlegen

Passiv sich aus- od. hinstrecken

sich erstrecken (von Gegenden)

insb.:

a) der Länge nach hinstürzen

(Perf. hingestreckt daliegen, bsd. von Schlafenden).

b) begraben werden (von Gestorbenen).

-topos-/	ὁ τόπος	1. a) Ort, Stelle, Platz. b) Gegend. d) Örtlichkeit.

im einzelnen:

1.

a) Ort, Stelle, Stätte, Platz

insb. Stelle einer Schrift, Bücherstelle

κατὰ -topous- τόπους überall.

b) Gegend, Land, Landschaft, Landstrich, Gebiet.

c) übh. Raum.

d) Örtlichkeit, Gelände, natürliche Lage.

2. übtr.

a) Lebensstellung, Stand, Rang.

b) Gelegenheit, Möglichkeit.

c) Abschnitt, Stück, Teil, Kapitel einer Wissenschaft (bsd. der Rhetorik, Logik, Philosophie)

auch:

α) ein zur Besprechung kommender Punkt od. Satz (bsd. einer Beweisführung).

β) Thema, Gegenstand, Stoff (bsd. einer Rede).

d) rhet. Gemeinplatz.

-atopos-/	ἄτοπος 2	ungewöhnlich, auffallend, sonderbar. Insb. a) verkehrt, widersinnig.

im einzelnen:

[-topos- τόπος eig.: nicht an seiner Stelle]

ungewöhnlich, auffallend, seltsam, sonderbar, befremdlich, wunderlich, unbegreiflich, unfassbar

subst. τὸ -atopon- ἄτοπον = -atopia- ἀτοπία

Insb.:

a) ungeschickt, verkehrt, abgeschmackt, töricht, ungereimt, widersinnig, unverständig.

b) unstatthaft, unziemlich, ungehörig.

c) † unredlich, gottlos, übel.

d) was man nirgends hinzubringen weiß, überschwenglich.

-fqanw-/	φθάνω	1. zuvorkommen, voraussein, überholen. Insb.: a) mit Part. = früher, schneller, zuerst. b) mit οὐ und folgendem καί oder καὶ εὐθύς = kaum.

im einzelnen:

1. zuvorkommen, zuvortun, voraussein, schneller od. früher od. zuerst kommen od. tun, überholen

(mit Akk., selten Gen. der Person, der man zuvorkommt; od. mit -prin- πρίν, πρὶν ἤ, -proteron- πρότερον ἤ, ἤ, z.B. Hom Jl. 11,51; 16, 322; 23,444; Her. 9,70, 1)

-fqanein- φθάνειν τι in etw. zuvorkommen, etw. schnell ausführen;

εἴς τι zuerst wohin kommen;

† ἐπί τινα j-n überraschen.

-fqanwn- φθάνων u. -fqasas- φθάσας, -fqas- φθάς (ep. -fqamenos- φθάμενος) 3 zuvor, vorher, früher.

Insb.:

a) mit Part. (selten u. unkl. mit Inf.) = früher, schneller, eher, zuvor, zuerst

οἱ -ellhnes- Ἕλληνες -efqasan- ἔφθασαν (τοὺς -polemious- πολεμίους) ἐπὶ τὸ -akron- ἄκρον -anabantes- ἀναβάντες,

τί -fqaneis- φθάνεις -kakws- κακῶς -poiwn- ποιῶν;

-fqanei- φθάνει -auton- αὐτὸν -hmera- ἡμέρα -genomenh- γενομένη der Anbruch des Tages überrascht ihn.

-molis- μόλις -fqanei- φθάνει μὴ -pesein- πεσεῖν = sie entgeht kaum dem Falle.

b) mit οὐ und folgendem καί od. καὶ -euqus- εὐθύς = kaum

ὁ -presbeuths- πρεσβευτὴς οὐκ -efqh- ἔφθη -legwn- λέγων καὶ (-euqus- εὐθὺς) -egelasan- ἐγέλασαν -apantes- ἅπαντες hatte kaum zu reden begonnen, als auch zugleich alle lachten.

c) im Opt. mit οὐκ -an- ἄν zur Bezeichnung der Schnelligkeit in einer dringenden Aufforderung od. nachdrücklichen Behauptung

οὐκ -an- ἂν -fqanois- φθάνοις -legwn- λέγων (eig.: du kannst dieses nicht zu früh od. nicht schnell genug sagen =) so sage mir doch sogleich.

οὐκ -an- ἂν -fqanoite- φθάνοιτε -akolouqountes- ἀκολουθοῦντες wollt ihr mir nicht auf der Stelle folgen? (= ihr müsst mir sogleich folgen).

οὐκ -an- ἂν -fqanoi- φθάνοι -katakoptomenos- κατακοπτόμενος er kann nicht schnell genug niedergehauen werden;

bsd. οὐκ -an- ἂν -fqanoimi- φθάνοιμι ich werde sogleich beginnen (in Antworten).

2.

a) prägn. zuvor entkommen

ἐς τὴν -ghn- γῆν.

b) sp.:

α) einholen, erreichen

(τινά).

β) † (heran)kommen, gelangen

(-axri- ἄχρι τινός, ἐπί u. εἴς τι).

F.

Fut. -fqhsomai- φθήσομαι, selten -fqasw- φθάσω; - Aor. I -efqasa- ἔφθασα (dor. -efqassa- ἔφθασσα, -efqaca- ἔφθαξα?); - Aor. II -efqhn- ἔφθην (ep. -fqhn- φθῆν, 3. Pl. -fqan- φθάν ep. = -efqhsan- ἔφθησαν); Konjunktiv -fqw- φθῶ (3. Sg. -fqhsi- φθῇσι, -fqhhsi- φθήῃσι, -fqhh- φθήῃ ep. = -fqh- φθῇ, 1. Pl. -fqewmen- φθέωμεν = -fqwmen- φθῶμεν, 3. Pl. -fqewsi- φθέωσι = -fqwsi- φθῶσι), Opt. -fqaihn- φθαίην, Inf. -fqhnai- φθῆναι, Part. -fqas- φθάς (M. -fqamenos- φθάμενος ep.); - Perf. -efqaka- ἔφθακα; - (Aor. P. -efqasqhn- ἐφθάσθην).

-temnw-/	τέμνω	I. (aktiv) schneiden; insb.: 2. zerschneiden. Insb.: c) schlachten. 3. abschneiden. Insb.: b) absondern. 4. beschneiden; übtr.: (ein Land) verwüsten. 6. übtr. einen Raum durchschneiden = durchfahren, durchwandern. II. (Medium) 1. für sich schneiden ... 2. für sich abschneiden ... 3. für sich abstecken ...

im einzelnen:

I. **Aktiv**

schneiden

(τί)

insb.:

1. (vom Arzt)

abs. das Messer anwenden (vgl. -kaiw- καίω)

Passiv sich schneiden lassen

-tmhma- τμῆμα -temnesqai- τέμνεσθαι einen Schnitt bekommen.

2. zerschneiden

-dixa- δίχα entzweischneiden, in zwei Hälften zerschneiden;

τὶ -epta- ἑπτὰ -merh- μέρη etw. in sieben Teile;

übh. teilen

Insb.:

a) zerlegen, vorschneiden, tranchieren.

b) zerhauen, durchstechen, verwunden.

c) schlachten

bsd. (schlachtend) opfern

prägn. -orkia- ὅρκια, -spondas- σπονδάς, -filothta- φιλότητα u. ä.

-tamnein- τάμνειν τινί unter Schlachtung von Opfertieren einen Vertrag od. ein Bündnis, Freundschaft mit j-m schließen (auch abs. -tamnein- τάμνειν τινί).

d) pflügen

-ghn- γῆν.

3. abschneiden

(τὶ ἀπό τινος, auch τί τινος)

mähen

-siton- σῖτον

ab-, umhauen, fällen (Bäume u. ä.)

Insb.:

a) brechen od. brechen lassen (Steine)

ein Heilmittel (aus abgeschnittenen Wurzeln u. Kräutern) zubereiten

-farmakon- φάρμακον.

b) (her)ausschneiden

(τὶ ἔκ τινος)

ausscheiden, absondern, abstecken, abgrenzen

übh. scheiden, trennen

(τὶ ἀπό od. ἔκ τινος

-temenos- τέμενος,

auch τί τι etw. von etw.; τινί mit etw.).

4. beschneiden, behauen

übtr. (ein Land) verwüsten, verheeren

(τί etw., τινός einen Teil eines Landes).

5. durch Schneiden gestalten

a) zuschneiden, zuhauen.

b) (prägn.) graben, durch Graben herstellen od. anlegen

(τί)

insb.:

ziehen (einen Graben)

anlegen od. bahnen (einen Weg).

6. übtr.

einen Raum durchschneiden = durchfahren, durchwandern, durchziehen

(τί

-meson- μέσον -pelagos- πέλαγος)

einen Weg einschlagen od. verfolgen, zurücklegen

τὴν -mesogaian- μεσόγαιαν τῆς -odou- ὁδοῦ seinen Weg durch die Mitte des Landes nehmen,

τὴν -meshn- μέσην den Mittelweg einschlagen;

einen Kurs halten.

II. **Medium**

1. für sich schneiden od. zerschneiden, zerfetzen

insb. schlachten.

2. für sich abschneiden od. fällen

übh. absondern

insb. wegtreiben (Beute).

3. für sich abstecken, graben lassen usw.

F.

Nebenformen: ep. ion. dor. -tamnw- τάμνω, ep. -temw- τέμω, ep. poet. -tmhgw- τμήγω. - Imperf. ep. -etamnon- ἔταμνον u. -tamnon- τάμνον (Iterativform -temneskon- τέμνεσκον; M. 3. Sg. -tamneto- τάμνετο); Fut. -temw- τεμῶ (-tamw- ταμῶ), M. -temoumai- τεμοῦμαι; Aor. II -etemon- ἔτεμον (-etamon- ἔταμον; ep. -tamon- τάμον, 3. Sg. Konjunktiv -tamhsi- τάμῃσι, Inf. -tameein- ταμέειν), M. -etemomhn- ἐτεμόμην (-etamomhn- ἐταμόμην); Perf. -tetmhka- τέτμηκα, -tetmhmai- τέτμημαι, -tetmhsomai- τετμήσομαι, Aor. P. -etmhqhn- ἐτμήθην, Fut. P. -tmhqhsomai- τμηθήσομαι, Verbaladj. -tmhtos- τμητός, -tmhteos-

τμητέος.

-peritemnw-/	περιτέμνω	I. (aktiv) ringsum beschneiden oder abschneiden. II. (Medium) 1. (für) sich etw. beschneiden oder abschneiden.

im einzelnen:

I. Aktiv

ringsum beschneiden od. abschneiden (auch im milit. Sinn)

übtr. berauben

(τινά τι)

Passiv -ghn- γῆν -pollhn- πολλὴν -peritemnomai- περιτέμνομαι mir wird viel Land entrissen.

II. Medium

1. (für) sich etw. beschneiden od. abschneiden, sich durch Einschnitte etw. verwunden

(τί)

übtr. wegtreiben, rauben

(τί).

2. sich etw. beschneiden (lassen) od. durch Einschnitte verwunden

(τί).

-atomos-/	ἄτομος 2	2. unteilbar.

im einzelnen:

1. ungeschnitten, ungemäht

-leimwn- λειμών.

2. unzerschneidbar, unteilbar

subst. ἡ -atomos- ἄτομος u. τὸ -atomon- ἄτομον Atom, unteilbares Urkörperchen.

† ἐν -atomw- ἀτόμῳ in einem Augenblick, im Nu.

-foitaw-/ -foitew-/	φοιτάω ion. φοιτέω	hastig gehen, eilen. Insb.: a) daher-, umherstürmen. b) häufig gehen und kommen, regelmäßig oder fortwährend besuchen. d) übh. gehen.

im einzelnen:

unstet od. unruhig, hastig gehen, hin u. her od. auf und ab gehen, eilen, rennen, stürmen

Insb:

a) daher-, umherstürmen, -rasen, -schwärmen, -schweifen, herumirren, -fliegen.

b) häufig gehen u. kommen, wiederholt gehen, regelmäßig od. fortwährend besuchen, bei j-m aus und ein gehen, öfters hineingehen od. betreten

(παρά, εἰς, πρός, ἐπί τινα od. τι; ἔκ τινος, διά τινος u. ä.)

Insb.:

α) in die Schule gehen

εἰς -didaskalou- διδασκάλου;

τινί bei j-m in die Lehre gehen od. Unterricht nehmen.

β) auf etw. ausgehen od. ausziehen.

c) (von Geld, Abgaben u. ä.)

einkommen, eingehen, zufließen

(τινί j-m, bei j-m)

(von Waren)

zugeführt od. eingeführt, befördert werden, auf den Markt kommen

(τινί

ἐς -ellhnas- Ἕλληνας in Griechenland)

(von Gerüchten)

umgehen, sich verbreiten

ὁ -logos- λόγος -foita- φοιτᾷ.

d) übh. kommen, gehen, wandeln.

F.

Fast nur Präs. u. Imperf. - Imperf. ep. -efoitaon- ἐφοίταον u. -foitaon- φοίταον, 3. Sg. -efoita- ἐφοίτα u. -foita- φοίτα, 3. Dual -foiththn- φοιτήτην = -efoitathn- ἐφοιτάτην.

-pipraskw-/ -piprhskw-/	πιπράσκω ion. πιπρήσκω	verkaufen

im einzelnen:

verkaufen

(τί τινι od. ἔς τινα etw. j-m od. an j-n, εἰς u. πρός τι wohin; τινός für, um einen Preis)

insb. j-n als Sklaven verkaufen

(τινά)

Perf. **Passiv** verkäuflich sein.

übtr. verraten, preisgeben.

F.

Nebenformen ep. -pernhmi- πέρνημι u. -peraw- περάω. - Fut. u. Aor. A. werden durch -apodidomai- ἀποδίδομαι od. -pwlew- πωλέω ersetzt. Perf. -pepraka- πέπρακα (ion. -peprhka- πέπρηκα), P. -pepramai- πέπραμαι (ion. -peprhmai- πέπρημαι); Fut. III -peprasomai- πεπράσομαι; Aor. P. -epraqhn- ἐπράθην (ion. -eprhqhn- ἐπρήθην); Verbaladj. -pratos- πρατός, -prateos- πρατέος.

-peinaw-/	πεινάω	hungrig sein, hungern.

im einzelnen:

hungrig sein, hungern, Hunger leiden

(τινός u. † τί nach etw.)

übtr.:

a) heftig verlangen, begierig sein.

b) Mangel haben an etw.

(τινός).

F.

α des Präs. bei Homer lang. - Präs. -peinw- πεινῶ, -peinhs- πεινῇς, -peinh- πεινῇ (sp. -peinas- πεινᾷς, -peina- πεινᾷ) usw., Inf. -peinhn- πεινῆν (sp. † -peinan- πεινᾶν, ep. -peinhmenai- πεινήμεναι), 3. Pl. dor. -peinwnti- πεινῶντι = -peinwsi- πεινῶσι, Dat. Sg. Part. dor. -peinanti- πεινᾶντι = -peinwnti- πεινῶντι; - Fut. -peinhsw- πεινήσω (sp. † -peinasw- πεινάσω, Aor. -epeinhsa- ἐπείνησα (sp. † -epeinasa- ἐπείνασα).

-isxw-/	ἴσχω	= ἔχω

im einzelnen:

τὸ -isxon- ἴσχον Hindernis.

ἐν τούτῳ -isxeto- ἴσχετο hieran stockte die Verhandlung, hieran stieß sich die Sache.

F. Nur Präs. u. Imperf. - (Inf. ep. -isxemenai- ἰσχέμεναι u. -isxemen- ἰσχέμεν = -isxein- ἴσχειν; Imper. M. ep. -isxeo- ἴσχεο u. -isxeu- °ἴσχευ).

-apisxw-/	ἀπίσχω ep. [= ἀπέχω]	fern-, weghalten.

-upisxneomai-/	ὑπισχνέομαι M.	1. versprechen, geloben.

im einzelnen:

[-isxw- ἴσχω, eig.: sich darunter halten, auf sich nehmen]

1. versprechen, verheißen, geloben, zusagen

(τί etw., τινί τι j-m etw.; od. mit Inf. od. AcI Fut., seltener Präs. u. Aor.)

Insb.:

a) (die Tochter j-m) verloben.

b) (von einem Weib) einem Mann Versprechungen machen, sich versprechen od. verloben.

2. übh. erklären, versichern, vorgeben

(abs. od. mit Inf.).

F.

Part. Präs. ion. -upisxneumenos- ὑπισχνεύμενος; Imperf. -upisxnoumhn- ὑπισχνούμην; Fut. -uposxhsomai- ὑποσχήσομαι; - Aor. II -upesxomhn- ὑπεσχόμην, 2. Sg. -upesxeo- ὑπέσχεο ep. = -upesxou- ὑπέσχου, Konjunktiv -uposxwmai- ὑπόσχωμαι, Imper. -uposxou- ὑπόσχου (ep. -uposxeo- ὑπόσχεο); - Perf. -upesxhmai- ὑπέσχημαι.

-zhlow-/	ζηλόω	nacheifern, mit Eifer nachahmen. Insb.: a) (im guten Sinn) bewundern. b) (im übeln Sinn) beneiden, eifersüchtig sein.

im einzelnen:

nacheifern, nachstreben, eifrig erstreben

auch mit Eifer nachahmen

(τί u. τινά)

† sich um j-n (τινά) beeifern od. eifrig kümmern, etw. (τί) treiben

Insb.:

a) (im guten Sinn)

bewundern, glücklich achten od. preisen

(τινά τινος j-n wegen etw.).

b) (im übeln Sinn)

beneiden, neidisch od. eifersüchtig, hasserfüllt sein

(τινά, τινά τινος, τινά τι od. κατά τι).

-zhmia-/	ἡ ζημία	1. Schaden, Verlust. 2. Strafe.

im einzelnen:

1. Schaden, Nachteil, Verlust, Einbuße

(τινός von, an etw.)

ἐπὶ -zhmia- ζημίᾳ zum Schaden.

2. Strafe, Bestrafung

insb. Geldbuße

-zhmian- ζημίαν -apotinein- ἀποτίνειν od. -ektinein- ἐκτίνειν Strafe zahlen, -ofeilein- ὀφείλειν zu zahlen haben.

-zhmian- ζημίαν -qanaton- θάνατον -poiein- ποιεῖν ἐπί τινι den Tod als Strafe auf etw. setzen.

-zhmiow-/	ζημιόω	1. schaden, schädigen. 2. strafen, bestrafen.

im einzelnen:

1. schaden, schädigen, benachteiligen, Schaden zufügen, in Schaden bringen, weh(e) tun

(τινά)

Passiv Schaden haben od. (er)leiden, zu Schaden kommen, etw. verlieren od. einbüßen

(τί)

-megala- μεγάλα od. -polla- πολλά großen Schaden haben.

2. strafen, bestrafen, züchtigen

(τινά τινι j-n mit od. an etw., κατά τι wegen etw., τινός für etw.)

Insb.:

a) Geldbußen auferlegen.

b) verurteilen

-zhmiwqeis- ζημιωθεὶς -efuge- ἔφυγε er wurde mit Verbannung bestraft.

F. Fut. P. -zhmiwsomai- ζημιώσομαι, weniger gut -zhmiwqhsomai- ζημιωθήσομαι.

-zhmiwsw- ζημιώσω	(Fut Ind A ζημιόω)
-ezhmiwsa- ἐζημίωσα	(Aor Ind A ζημιόω)
-ezhmiwka- ἐζημίωκα	(Perf Ind A ζημιόω)
-ezhmiwmai- ἐζημίωμαι	(Perf Ind MP ζημιόω)
-ezhmiwqhn- ἐζημιώθην	(Aor Ind P ζημιόω)
-zhmiwsomai- ζημιώσομαι	(Fut Ind M ζημιόω in pass. Bedeutung)

-hbh-/	ἡ ἥβη	1. a) Jugend. b) Jugendblüte.

im einzelnen:

1. das Eintreten der Mannbarkeit

a) Jugend, Jugendzeit, Jünglingsalter (vom 16. Jahr an).

b) Jugendblüte, Jugendfrische, -schönheit, -reiz

insb.:

α) jugendliche Kraft, Vollkraft, Manneskraft, kräftiges Mannesalter.

β) Beginn der Dienstpflichtigkeit.

γ) Jugendstolz, -torheit

τὰ -deka- δέκα ἀφ' -hbhs- ἥβης (-eth- ἔτη) die zehn ersten (od. jüngsten) Jahrgänge der Dienstpflichtigen, das erste Aufgebot (die 20–30jährigen).

τὰ -tettarakonta- τετταράκοντα ἀφ' -hbhs- ἥβης die Männer bis zum 40. Dienstjahr (etwa vom 20.-60. Lebensjahr).

c) junge Mannschaft, die Jugend eines Landes, die jungen Leute.

d) übh. Alter.

2. personif. Ἥβη Hebe, Göttin der Jugend

lat. Iuventas, Tochter des Zeus und der Hera, Dienerin der Götter, Gattin des vergötterten Herakles.

-hbaw-/	ἡβάω	mannbar sein.

im einzelnen:

mannbar sein, vollkräftig od. jugendfrisch, ein Mann sein, in voller Jugendkraft, in der Blüte des Alters od. im waffenfähigen Alter stehen

auch sich seine Jugend bewahren

ὁ -hbwn- ἡβῶν Jüngling, junger Mann

Übtr. jugendfrisch od. froh sein

kräftig grünen, üppig ranken (von Pflanzen).

F.

Fut. -hbhsw- ἡβήσω, Aor. -hbhsa- ἥβησα usw. - Ep. Opt. Präs. -hbwoimi- ἡβώοιμι = -hbaoimi- ἡβάοιμι, -hbwmi- ἡβῷμι, -hbwhn- ἡβῴην; Part. ep. -hbwonta- ἡβώοντα = -hbaonta- ἡβάοντα, fem. -hbwwsa- ἡβώωσα = -hbaousa- ἡβάουσα u. a.

-hbaskw-/	ἡβάσκω [incohat. zu ἡβάω]	mannbar werden.

im einzelnen:

mannbar werden, heranreifen, ins Jünglingsalter treten.

-hrws-/	ὁ ἥρως, ωος	Heros 1. Held. 2. Halbgott.

im einzelnen:

Heros

1. Held, Recke, Kämpe

(insb. Held der Vorzeit, von väterlicher od. mütterlicher Seite göttlichen Ursprungs,

Göttersohn

Idealbild menschlicher Kraft und ritterlicher Gesinnung, Wohltäter ihres Volkes, Gründer von Städten und Staaten und der gesetzlichen Ordnung, wegen ihrer göttlichen Abstammung und ihrer Großtaten nach dem Tode göttlich verehrt)

adj. heldenmütig

übh. Mitglied eines edeln Geschlechts, Edler, Herr, freigeborener, ehrenwerter, tüchtiger Mann.

2. Halbgott, niedere od. untere Gottheit, eine Zwischenstufe zwischen Göttern u. Menschen bildend

(= -hmiqeos- ἡμίθεος)

insb. Schutzpatron einer Landschaft, Stadt, Zunft u. dgl.

F.

Gen. -hrwos- ἥρωος (selten -hrw- ἥρω), Dat. -hrwi- ἥρωι (poet. -hrw- ἥρῳ), Akk. -hrw- ἥρω (selten -hrwa- ἥρωα, ion. -hrwn- ἥρων). Akk. Pl. -hrwas- ἥρωας u. -hrws- ἥρως.

-qarsos-/ -qrasos-/	τὸ θάρσος u. θράσος	a) Mut, Kühnheit. b) Keckheit, Frechheit.

-qarros-/	neuatt. θάρρος	

im einzelnen:

a) Mut, guter Mut, Kühnheit, Selbstvertrauen, Unerschrockenheit, Zuversicht, das Zuversichtliche

auch Pl.

(τινός j-s od. gegen j-n, zu etw.)

~ -lambanein- λαμβάνειν Mut fassen, Zuversicht gewinnen.

~ -empoiein- ἐμποιεῖν od. -emballein- ἐμβάλλειν od. -enienai- ἐνιέναι τινί j-m Mut machen od. einflößen.

Insb. Vertrauen

(τινός, τινί, περί τινος in bezug auf etw., auf, gegen etw.)

Sicherheitsgefühl

auch Ermutigung.

b) (im übeln Sinn, bsd. θράσος)

Verwegenheit, Dreistigkeit, Keckheit, Frechheit, Trotz

auch Gefühllosigkeit, Roheit, Wildheit

meton. die Folgen der Frechheit.

F. Gen. ep. -qarseus- θάρσευς = -qarsous- θάρσους.

-qarsew-/ -qarrew-/	θαρσέω neuatt. θαρρέω	mutig oder kühn sein. Insb.: a) getrost wagen. b) j-m od. auf etw. vertrauen.

im einzelnen:

mütig od. kühn sein, guten Mutes od. voll Mut sein, Mut fassen, getrost od. beherzt, unverzagt, unbesorgt, beruhigt, zuversichtlich sein, Zuversicht hegen, sich stark fühlen

(τί od. πρός τι in bezug auf etw., auch τινά; ὑπέρ τινος od. περί τινι wegen, um, über etw.; ἀπό τινος infolge von etw.)

(im übeln Sinn) dreist od. frech, verwegen sein

-qarsos- θάρσος ~ Mut od. Kühnheit hegen.

τοῦτο -qarrw- θαρρῶ dazu habe ich guten Mut.

τὰ -kaka- κακὰ -qarrein- θαρρεῖν zu dem Schlechten kühn sein.

-qarrei- θάρρει sei getrost, ruhig, unbesorgt! nur Mut!

τὸ -qarsein- θαρσεῖν u. τὸ -qarsoun- θαρσοῦν, auch = τὸ -teqarrhkos- τεθαρρηκός = τὸ -qarsos- θάρσος.

Part. -qarswn- θαρσῶν u. -qarshsas- θαρσήσας = -qarsaleos- θαρσαλέος.

adv. -qarsountws- θαρσούντως getrost, ohne Scheu.

Insb.:

a) sich vor etw. nicht fürchten, etw. mutig unternehmen, getrost wagen

(τί od. mit Inf.).

b) j-m od. auf etw. vertrauen od. bauen, sich verlassen

(τινί, τινά, ἐπί τινι, περί τινος).

c) Hoffnung od. Zuversicht hegen, zuversichtlich hoffen, fest glauben

(mit Inf., ὡς, ὅτι, Part.)

ταὐτὰ -qarrein- θαρρεῖν dasselbe hoffen.

F. Perf. -teqarshka- τεθάρσηκα mit präs. Bedeutung.

-tauta-/ -auta-/	ταὐτά = τὰ αὐτά	(s. αὐτός) adv. auf dieselbe Weise.

-qrasus-/	θρασύς 3	= θαρσαλέος

-qarsaleos-/ -qarraleos-/	θαρσαλέος neuatt. θαρραλέος	1. a) mutig, kühn. b) keck, frech. 2. (von Sachen) ermutigend, bsd. ungefährlich.

im einzelnen:

1.

a) mutig, kühn, furchtlos, beherzt, standhaft, getrost, vertrauensvoll, vertrauend, unerschrocken, zuversichtlich

(πρός τι zu, gegen, für etw.)

(-polemos- πόλεμος) tobend, wütend.

τὸ -qarsalews- θαρσαλέως -exein- ἔχειν mutige Stimmung, frischer Mut.

-qarsalews- θαρσαλέως -exein- ἔχειν πρός τινα mutig od. furchtlos gegen j-n sein.

b) (im übeln Sinn)

dreist, keck, verwegen, vermessen, trotzig, frech, unverschämt, rücksichtslos.

2. (v. Sachen)

ermutigend

bsd. ungefährlich, gefahrlos, sicher, geheuer

-qarsaleon- θαρσαλέον -esti- ἐστὶ -poiein- ποιεῖν man kann ohne Gefahr tun.

subst. τὸ -qarsaleon- θαρσαλέον:

α) Kühnheit, Zuversicht.

β) Sicherheit, Gefahrlosigkeit

ἐν τῷ -qarsalew- θαρσαλέῳ in Sicherheit, außer Gefahr.

-qhsauros-/	ὁ θησαυρός	1. (Ort zum Aufbewahren) a) Schatzkammer. 2. (das Aufbewahrte) gesammelter Vorrat, niedergelegter Schatz.

im einzelnen:

1. Ort zum Aufbewahren

a) Vorratskammer, Schatzkammer, Schatzhaus.

b) Behältnis

bsd.:

Schatzkästchen, Geldkasten, Sparbüchse

Opferstock.

c) Speicher, Magazin.

2. das Aufbewahrte

gesammelter Vorrat, niedergelegter Schatz

übtr. Schatz = teurer, wertvoller Besitz, kostbare Beute, wertvoller Fund, Gewinn

-ikthrios- ἱκτήριος Schatz od. Darbringung der Schutzflehenden.

-qorubew-/	θορυβέω	I. (Aktiv) 1. (intr.) lärmen. 2. (trans.) a) durch Lärm stören, beunruhigen. II. (Passiv) beunruhigt werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. intr.

lärmen, Lärm od. Getöse machen, Unruhe erregen, schreien

(τινί od. ἐπί τινι über etw.; mit ὡς)

insb.:

a) lauten Unwillen äußern od. Beifall klatschen

(πρός τινα bei j-m).

b) Aufsehen erregen.

2. trans.

a) durch Lärm stören, beunruhigen, außer Fassung od. in Unruhe versetzen, in Verwirrung od. Aufruhr bringen, ängstigen

(τινά).

b) mit lautem Lärm od. mit Beifallklatschen aufnehmen

(τί).

II. Passiv

umlärmt od. verhöhnt, beunruhigt werden, sich beunruhigen, sich schrecken lassen, in Unruhe od. Bestürzung geraten, außer Fassung kommen

(τινί u. ὑπό τινος durch etw., περί τι über, wegen etw.)

insb. sich wirr drängen

-teqorubhmenws- τεθορυβημένως in voller Verwirrung.

-qorubos-/	ὁ θόρυβος (auch Pl.)	1. (wilder) Lärm. 2. Getümmel, Aufruhr.

im einzelnen:

1. (wilder) Lärm, Geschrei, Alarm

insb.:

a) das Durcheinanderschreien, laute Äußerung des Unwillens od. Beifalls.

b) lauter Zuruf.

2. Getümmel, Aufruhr, Tumult, Wirrwarr, Verwirrung, Unordnung, Bestürzung, Unruhe, Störung

-qorubon- θόρυβον -parexein- παρέχειν τινί Bestürzung (od. einen Beifallssturm) bei j-m hervorrufen.

-ippos-/	ὁ u. ἡ ἵππος	1. Pferd, Ross. 2. meton. a) Gespann, Wagen. 3. (ἡ ἵππος) Reiterei.

im einzelnen:

1. Pferd, Ross

ἡ ἵππος Stute (bsd. Wagenpferd)

ἐφ' -ippou- ἵππου, ἐπί (τῶν) -ippwn- ἵππων zu Pferde;

ἐξ od. ἀφ' -ippou- ἵππου (-maxesqai- μάχεσθαι, -qhreuein- θηρεύειν) zu Pferde (kämpfen, jagen).

τοὺς -ippous- ἵππους -elaunein- ἐλαύνειν reiten.

2. (Pl. u. Dual) meton.

a) Rossegespann, Gespann, Streitwagen mit den Rossen, Wagen

-alos- ἁλὸς -ippoi- ἵπποι Gespanne des Meeres übtr. = Schiffe.

-ippwn- ἵππων -epibainein- ἐπιβαίνειν das Gespann besteigen.

ἐξ od. ἀφ' od. καθ' -ippwn- ἵππων -alto- ἅλτο -xamaze- χαμᾶζε.

b) die Wagenkämpfer, Reisige.

c) Pferdemarkt.

3. ἡ ἵππος Reiterei

nur Sg. ~ -xilia- χιλία (od. -muria- μυρία) tausend (od. zehntausend) Mann Reiterei.

-ippikos-/	ἱππικός 3	1. das Pferd betreffend, zum Pferd oder zum Wagen gehörig. 2. den Reiter oder die Reiterei betreffend.

im einzelnen:

1. das Pferd betreffend, vom Pferd, für Pferde, zum Pferd od. zum Wagen gehörig, Pferde-..., Ross-..., Wagen-...

(-oxhma- ὄχημα, -difros- δίφρος) mit Rossen bespannt,

-dromos- δρόμος Lauf der Rosse,

-fruagma- φρύαγμα Schnauben der Rosse,

-nauagia- ναυάγια Trümmer der Wagen,

-agwn- ἀγών Wettkampf im Wagenrennen.

2. den Reiter od. die Reiterei betreffend, zum Reiter od. zur Reiterei gehörig, aus Reitern bestehend, beritten, Reiter-...

-qwrac- θώραξ Reiterpanzer;

-maxh- μάχη Reiterschlacht, Kavalleriegefecht;

-dunamis- δύναμις Reitermacht, Reiterei;

(-loxos- λόχος) beritten

Insb. zum Ritterstand gehörig.

3.

a) der Pferdezucht kundig, Pferdekenner.

b) im Reiten od. Wagenlenken geübt, tüchtiger Reiter, Bereiter

-hdh- ἤδη -ippika- ἱππικά Gepflogenheiten der Rosselenker.

4. **subst**.

a) ἡ -ippikh- ἱππική

α) Pferdekunde.

β) das Pferdeverhalten.

γ) Übung im Reiten, Reitkunst, Reiterdienst.

b) τὸ -ippikon- ἱππικόν

α) mit Rossen bespannter Wagen, Gespann.

β) Train.

γ) Reiterei.

δ) sp. Raum von vier Stadien.

c) τὰ -ippika- ἱππικά Pferdezucht.

-ippeus-/	ὁ ἱππεύς, έως	1. Reisiger. 2. Reiter. 3. Ritter.

im einzelnen:

1. Reisiger, Wagenkämpfer od. Wagenlenker

auch Wettkämpfer zu Wagen.

2. Reiter; Pl. Reiterei, Kavallerie

ὁ ἐπὶ τῶν -ippewn- ἱππέων Befehlshaber der Reiterei.

3. Ritter

insb.:

a) in Athen die zweite Solonische Vermögensklasse der Bürger

οἱ ἐν τοῖς -ippeusi- ἱππεῦσι die Mitglieder des Ritterstandes.

b) in Sparta die aus 300 jungen Spartiaten bestehende Leibwache der Könige.

c) in Rom = eques, Angehöriger des zweiten Standes.

-rew-/ -reomai-/	ῥέω u. (poet. sp.) ῥέομαι P.	1. a) fließen, strömen. b) (auch von festen Dingen) α) hervorströmen. 2. übtr.: a) zerfließen. c) β) sich stürzen.

im einzelnen:

1.

a) fließen, strömen, rinnen

triefen (von festen Gegenständen)

(τινί von etw.

-udati- ὕδατι, -aimati- αἵματι, -idrwti- ἱδρῶτι, auch -xrusw- χρυσῷ = Gold mit sich führend;

selten τινός; ἀπό τινος von etw. her, ἔκ τινος aus etw., ἐπί τινι bei etw. u. ä.)

auch vom Wind, von der Luft, von Menschenmassen u.ä.

-polus- πολύς od. -megas- μέγας hoch od. mit starker Strömung fließen.

übtr. in etw. schwimmen.

b) (auch von festen Dingen)

α) aus-, hervorströmen, entströmen

(ἀπό od. ἔκ τινος)

im Menge fliegen (von Geschossen)

ἐκ -xeirwn- χειρῶν -belea- βέλεα.

β) herabfließen, sich ergießen

übh. entfallen, aus-, abfallen, ausgehen

-melewn- μελέων -trixes- τρίχες.

2. übtr.

a) zerfließen, zerrinnen, zergehen, zerfallen, sich auflösen, sich verlieren, (ver)schwinden, vergehen.

b) (von Gerüchten)

sich ausbreiten, sich verbreiten, in Umlauf kommen.

c) dahinfließen, hinströmen

α) vor sich gehen

κατ' -ouron- οὖρον seinen Lauf nehmen;

bsd. sich od. seine Neigung e-r Sache zuwenden, sich hingeben.

β) sich stürzen, losstürzen

(ἐπί od. πρός, εἴς τι, κατά τινος auf, gegen etw.)

insb. gegen j-n ergrimmen

γ) (philos.) τὰ -panta- πάντα -rei- ῥεῖ alles ist in steter Bewegung od. in ewigem Wechsel.

d) (von der Rede) in reicher Fülle strömen, sich ergießen, überströmen.

F.

Präs. 3. Pl. -reonti- ῥέοντι dor., Part. P. -reoumenos- ῥεούμενος poet. = -reomenos- ῥεόμενος; Imperf. -erreon- ἔρρεον (ep. -reon- ῥέον); Fut. -reusomai- ῥεύσομαι u. -ruhsomai- ῥυήσομαι (sp. † -reusw- ῥεύσω); Aor. -erruhn- ἐρρύην (ep. -ruhn- ῥύην, Inf. -ruhnai- ῥυῆναι; selten -erreusa- ἔρρευσα); Perf. -erruhka- ἐρρύηκα; Verbaladj. -rutos- ῥυτός.

-roh-/	ἡ ῥοή	a) = ῥόος.
-roa-/	dor. ῥοά	b) poet. Opferspende.

-roos-/	ὁ ῥόος	a) Strömung.
-rous-/	att. (kontr.) ῥοῦς	b) Strom, Flut.

im einzelnen:

a) das Fließen, Strömung

übtr. stromartige od. stetige Bewegung.

b) Fluss, Strom, Flut, Welle, Woge

κατὰ -roon- ῥόον stromabwärts; πρὸς -roon- ῥόον stromaufwärts;

übtr. Saft

-ampelou- ἀμπέλου.

-ruqmos-/	ὁ ῥυθμός	1. Takt, Rhythmus. 2. übtr. a) Ebenmaß, Regelmäßigkeit.

im einzelnen:

1. Takt, Rhythmus, gleichmäßige, geregelte, harmonische Bewegung (im Tanz, Gang, Gesang, in der Musik)

μετὰ -ruqmou- ῥυθμοῦ u. ἐν -ruqmw- ῥυθμῷ nach dem Takt, in gleichem Schritt.

-ruqmous- ῥυθμοὺς -salpizein- σαλπίζειν nach dem Takt blasen, den Takt mit der Trompete angeben.

Insb. Silbenmaß

übh. rhythmischer Tonfall, Wohlklang.

2. übtr.

a) Gleichmaß, Ebenmaß, Harmonie, Proportion, Regelmäßigkeit, das schöne Verhältnis der Teile zum Ganzen.

b) übh.

α) (schöne) Gestalt, Form (z.B. der Buchstaben).

β) Gemütsart, Charakter

übh. Art und Weise

(τινός).

-spaw-/	σπάω	I. (Aktiv) ziehen, zerren; insb.: a) übh. herausziehen. b) wegziehen. d) zerreißen. II. (Medium) 1. a) für sich oder das Seinige herausziehen.

im einzelnen:

I. Aktiv

ziehen, zerren, reißen

(τί)

insb.:

a) auszupfen, ausrupfen

übh. herausziehen

zücken (das Schwert)

insb. ausrenken, verrenken

(**Passiv** sich ein Glied verrenken
τὸν -mhron- μηρόν)

b) wegziehen, ab-, weg-, fortreißen
übtr. hinreißen, verlocken
(τινά).

c) einziehen, einsaugen
ἐς -eauton- ἑαυτόν
insb. hinunterschlucken, schlürfen, trinken
(τί).

d) zerreißen, zerraufen, zerzausen, zerfleischen
(τί).

e) das Los (-palon- πάλον) ziehen
übh. bekommen, erlangen
(τί).

II. **Medium**

1.

a) für sich od. das Sein(ig)e (heraus)ziehen, -reißen
zücken (sein Schwert).

b) etw. an sich nehmen od. reißen
(τί)
-espasmenos- ἐσπασμένος τὸ -cifos- ξίφος mit gezücktem od. blankem Schwert.
Auch nach etw. trachten
(τί).

2. = **Aktiv**.

III. **Passiv**

1. sich zusammenziehen, Krämpfe haben, in Krämpfe verfallen
übtr. beunruhigt werden, sich grämen.

2. gezerrt werden
insb. sich sträuben.

F.

Fut. -spasw- σπάσω, Aor. -espasa- ἔσπασα (ep. -spasa- σπάσα, M. -spassamhn- σπασσάμην), Perf. -espaka- ἔσπακα, -espasmai- ἔσπασμαι, Aor. P. -espasqhn- ἐσπάσθην, Verbaladj. -spastos- σπαστός, -spasteos- σπαστέος.

-spasqhsomai- σπασθήσομαι (Fut Ind P σπάω)

-stellw-/	στέλλω	I. (Aktiv) fertigmachen, bestellen 1. (trans.) a) aufstellen. b) bereitmachen, rüsten, ausrüsten. Insb.: α) bekleiden. c) bescheiden α) kommen lassen. β) senden, (ab)schicken. II. (Medium) 1. a) sich etw. anziehen. 2. j-n zu sich bestellen. III. (Medium und Passiv) 1. sich zu etw. rüsten oder anschicken. 2. a) sich in Bewegung setzen, aufbrechen. b) übh. gehen, marschieren, ziehen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

fertigmachen, bestellen
(τί u. τινά)

1. trans.

a) aufstellen, in Ordnung stellen, ordnen

(τινά

-etarous- ἑτάρους).

b) zurecht- od. fertigmachen, bereitmachen, in Bereitschaft od. ins Werk setzen, rüsten, ausrüsten, veranstalten, unternehmen

(τί od. τινά

-straton- στρατόν, -pomphn- πομπήν, -ploun- πλοῦν)

-naun- ναῦν, -ploion- πλοῖον, τὰ ἐκ -news- νεώς segelfertig machen.

Insb.:

α) bekleiden, umhüllen, antun

auch verkleiden

übh. schmücken, zieren, ausstatten, versehen

(τί τινι etw. mit etw.).

β) die Segel einziehen od. reffen

-istia- ἱστία.

c) bescheiden

(τινά u. τί).

α) herbescheiden, kommen lassen, entbieten, holen, berufen, einladen

übh. auffordern, beauftragen, zu bewegen suchen

(τινά mit Inf.).

β) hinbescheiden, senden, (ab)schicken, abordnen

(τινὰ εἰς, ἐπί τι

-naus- ναῦς περὶ -peloponnhson- Πελοπόννησον u. ä.)

übh. wegschaffen, wegbringen, mitnehmen.

2. intr. = (**Passiv**)

a) sich rüsten.

b) sich aufmachen, sich auf den Weg machen, gehen, fahren, segeln.

II. **Medium**

1.

a) sich etw anziehen od. anlegen, umlegen

(τὶ ἀμφί τινι).

b) seine Segel einziehen od. reffen

-istia- ἱστία;

(übtr. -logon- λόγον seine Rede herabstimmen = bescheidener od. mit Rückhalt reden).

2. j-n zu sich bestellen od. rufen, herbeiholen, nach j-m schicken

(τινά).

3. †

a) sich von j-m zurückziehen, j-n meiden

(ἀπό τινος).

b) verhüten, sich hüten

(mit μή).

III. **Medium** u. **Passiv**

1. sich fertig- od. bereitmachen, sich zu etw. rüsten od. anschicken

(τί zu etw.

-odon- ὁδόν zu einem Weg, -ploun- πλοῦν;

od. mit Inf.

-apienai- ἀπιέναι).

2.

a) sich in Bewegung setzen, sich aufmachen, sich auf den Weg machen, aufbrechen, einen Zug od. eine Reise antreten, abreisen, abziehen, abfahren, absegeln.

b) übh.

gehen, kommen, reisen, fahren, marschieren, ziehen, sich begeben

insb. einen Kriegszug unternehmen

(τί, εἰς od. ἐπί τι wohin, πρός τι zu etw., ἐπί τινα zu, nach j-m).

IV. **Passiv**

1. ausgerüstet od. bekleidet, angetan werden

(τινί mit etw., auch τί

-skeuhn- σκευήν).

2. geschickt od. gesandt, herbeigeholt, berufen werden, kommen.

F.

Fut. -stelw- στελῶ (ion. ep. -stelew- στελέω); Aor. -esteila- ἔστειλα (ep. -steila- στεῖλα, M. -steilamhn- στειλάμην); Perf. -estalka- ἔσταλκα, P. -estalmai- ἔσταλμαι (3. Pl. ion. -estalatai- ἐστάλαται, PQP -estalato- ἐστάλατο); Aor. P. -estalhn- ἐστάλην, Fut. P. -stalhsomai- σταλήσομαι.

-stolos-/	ὁ στόλος	1. (abstr.) Reise, Zug, Weg. Insb.: b) Kriegszug, Feldzug. 2. (konkr. das, was sich rüstet oder ausgerüstet wird) a) Gefolge, Schar. b) Heer; insb. Flotte.

im einzelnen:

[-stellw- στέλλω, eig.: das Rüsten, das Sich-Anschicken, Unternehmung]

1. abstr.

Reise, Fahrt, Gang, Zug, Weg, Marsch

(ἀπό u. ἔκ τινος εἰς, ἐπί, πρός τι nach, gegen etw.)

-stolon- στόλον -poieisqai- ποιεῖσθαι (-plein- πλεῖν, -airein- αἴρειν) machen, unternehmen.

στόλος -idios- ἴδιος in eigenen Angelegenheiten (Gegensatz -dhmosios- δημόσιος od. -koinos- κοινός).

Insb.:

a) Zweck od. Grund der Reise, Anlass zur Fahrt.

b) Heeres-, Kriegszug, Feldzug, Seezug, Expedition

(εἰς u. ἐπί τινα gegen j-n, εἰς, ἐπί, πρός τι wohin).

2. konkr. das, was sich rüstet od. ausgerüstet wird

a) Reisezug, Gefolge, Schar, Volk, Menschenmenge.

b) Heer, Heeresmacht, Heerhaufen, Armee, Mannschaft

insb. Schiffsheer, Flotte, Geschwader, Schiffe.

c) poet. (beim Schiff) das Topstück (oberes Stück des Vorderstevens)

insb.:

α) Schiffsschnabel.

β) Ruderwerk, -zeug (am Schnabel).

-apostellw-/	ἀποστέλλω	I. (Aktiv) 1. absenden, entsenden. Insb.: a) übersenden. 2. zurücksenden, -schicken.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. absenden, weg-, entsenden, abordnen, ausschicken

(τινά τινι od. εἰς, ἐπί τι od. παρά, πρός τινα an j-n; ἐπί τινα an, gegen j-n od. nach j-n, um ihn zu holen)

Insb.:

a) j-m etw. zuschicken, übersenden

(τινί τι)

abs. (brieflich) schreiben.

b) vertreiben, verjagen, verbannen, wegschaffen

τινὰ -ghs- γῆς, ἐκ τῆς -polews- πόλεως.

2. zurücksenden, -schicken

insb.:

a) zurückdrängen

-qalassan- θάλασσαν.

b) entlassen

τινὰ ἐπ' -oikou- οἴκου.

II. **Passiv**

1.
a) entsandt od. ausgeschickt, vertrieben, verschlagen werden.
b) begleitet werden.
2. sich wegbegeben, weg-, hingehen, in die Ferne ziehen, abfahren.

-apesteila- ἀπέστειλα (Aor Ind A ἀποστέλλω)

-apestalmai- ἀπέσταλμαι (Perf Ind MP ἀποστέλλω)

-epistellw-/	ἐπιστέλλω	hinschicken. Insb.: a) durch Boten od. brieflich sagen lassen. b) übh. auftragen, beauftragen, befehlen.

im einzelnen:

hinschicken, ab-, zusenden
(τινί τι od. περί τινος, τὶ πρός τινα)
Insb.:
a) durch Boten od. brieflich sagen lassen, mitteilen, (einen Brief) schreiben, (schriftlich) berichten od. melden
(τί, ἔς τι u. πρός τινα, τί τινι).
b) übh. auftragen, beauftragen, verordnen, befehlen, etw. zu bestellen haben
(τί τινι, περί τινος, mit ὅτι, ὡς od. Inf.)
-epestalmenos- ἐπεσταλμένος τι mit etw. beauftragt.
τὸ -epestalmenon- ἐπεσταλμένον, τὰ -epistalenta- ἐπισταλέντα Auftrag, Befehl, Brief.
c) abs. Briefe schreiben.

-epistolh-/	ἡ ἐπιστολή	1. (meist Pl.) Auftrag, Befehl. 2. (auch Pl.) Brief, Schreiben.

im einzelnen:

1. (meist Pl.) Auftrag, Befehl, Gebot, Verordnung, Anweisung, Botschaft
(τινός j-s, παρά τινος von j-m)
-epistolais- ἐπιστολαῖς u. ἐξ -epistolhs- ἐπιστολῆς τινος im Auftrag od. auf Eingeben j-s.
Meton. gewünschter Gegenstand.
2. (auch Pl.) Brief, Sendschreiben, Schreiben, briefliche Mitteilung
(τινός, ἀπό od. παρά τινος von j-m; τινί od. πρός τινα an j-n)
δι' -epistolhs- ἐπιστολῆς brieflich.

-sthlh-/	ἡ στήλη	Säule oder Steinplatte; insb.: 1. Pfeiler. 3. Grabsäule. 4. Denksäule.

im einzelnen:

Säule od. Steinplatte, -tafel (Sinnbild der Festigkeit)
insb.:
1. Pfeiler, Grund-, Strebepfeiler zum Stützen der Mauern.
2.
a) Grenzsäule, -marke
-sthlas- στήλας -orizesqai- ὁρίζεσθαι sich Säulen als Grenzmarken aufstellen.
b) Ziel-, Malsäule (meta) in der Rennbahn.
3. Grabsäule, Grabstein.
4. Denksäule zur Erinnerung an merkwürdige Begebenheiten
a) Ehrensäule.
b) Schandsäule, Pranger (bsd. der eherne auf der Akropolis zu Athen).
c) Gesetzessäule zum Eingraben u. Bekannmachen von Gesetzen, Volksbeschlüssen, Verträgen u. ä.
daher auch Beschluss, Vertrag
-sthlai- στῆλαι -gignontai- γίγνονται πρός τινα ein Vertrag wird mit j-m geschlossen.

-sthlas- στήλας καθαιρεῖν einen Vertrag aufheben od. brechen.

-muqos-/	ὁ μῦθος	1. Rede, Wort. Insb.: b) Erzählung, Nachricht. d) Gedanke. f) insb. erdichtete oder sagenhafte Erzählung. 2. Sache, Geschichte.

im einzelnen:

1. Rede, Wort, Äußerung, Ausspruch, ausgesprochener Gedanke

(auch Spruch = Sprichwort)

Insb.:

a) öffentliche Rede.

b) Erzählung, Mitteilung, Bericht, Nachricht, Botschaft, Meldung, Kunde

(τινός j-s und von j-m).

c) Gespräch, Unterredung

meist Pl.

d) Gespräch mit sich selbst = Überlegung, Gedanke, Meinung, Willensmeinung, Beschluss, Anschlag, Plan

bsd. (philosophische) Betrachtung, Reflexion.

e) Rat, Vorschlag, Befehl, Bescheid, Auftrag, Geheiß.

f) Gerücht, Gerede

insb.:

erdichtete od. sagenhafte Erzählung, alte Sage, Götter-, Heldensage, Legende, Erzählung aus vorgeschichtlicher Zeit, Mythus, Mythe

übh. Märchen, Fabel

auch Fabel e-s Dramas.

2. Gegenstand der Rede od. Unterhaltung, Sache, Begebenheit, Geschichte, Hergang.

-paramuqeomai-/	παραμυθέομαι M.	zureden; insb.: 1. ermuntern, ermutigen. 2. a) beruhigen, trösten. b) mildern.

im einzelnen:

zureden

(τινά, ep. τινί; περί τινος od. mit Inf.)

insb.:

1. ermuntern, ermutigen, Mut einsprechen, ermahnen, raten

(τινά)

(prägn.) zur Ermutigung sagen

(τί etw., ὡς od. ὅτι dass).

2.

a) beruhigen, besänftigen, beschwichtigen, trösten

(τινὰ περί τινος od. ἐπί τινι).

b) etw. milder darstellen od. in milderem Licht erscheinen lassen, lindern, mildern, erleichtern

(τί).

d) eine Ansicht od. j-n umstimmen.

-poihsis-/	ἡ ποίησις, εως	1. das Tun, Machen, Schöpfung. 2. insb.: a) Dichtkunst. c) konkr. α) Gedicht.

im einzelnen:

1. das Tun, Machen, Schaffen, Hervorbringen, Vollbringen, Bilden, Tätigkeit, Schöpfung, Bereitung, An-, Verfertigung, Herstellung

(τινός).

2. insb.

a) das Dichten, Dichtkunst, Poesie

-epwn- ἐπῶν, -diqurambwn- διθυράμβων, -tragwdias- τραγῳδίας.

b) Dichtergabe.

c) konkr.

α) Gedicht

bsd. größere Dichtung.

β) kunstvolles Schriftwerk.

d) Annahme an Kindes Statt, Adoption.

e) Aufnahme ins Bürgerrecht.

-fantasia-/	ἡ φαντασία	Erscheinung; insb.: 2. geistiges Bild: a) Vorstellung.

im einzelnen:

Erscheinung, Schauspiel

insb.:

1.

a) Anblick, Aussehen.

b) prägn. Gepränge, Prunk, Glanz.

2. geistiges Bild

a) Sinneseindruck, Anschauung, Vorstellung, Einbildung.

b) = -fantasma- φάντασμα.

-fantasma-/	τὸ φάντασμα	Erscheinung

im einzelnen:

Erscheinung, Bild, Anblick

insb.:

1.

a) Gestalt.

b)Widerschein.

c) Wundererscheinung.

2.

a) Traumbild, Trugbild, Gesicht.

b) Schattenbild, Gespenst, Spuk, Geist.

c) Vorzeichen, Wahrzeichen

übh. Schauspiel.

d) Vorstellung, Bild.

-sfattw-/ -sfazw-/	σφάττω att. sonst σφάζω	I. (Aktiv) übh. (ab)schlachten. Insb.: a) morden, gewaltsam töten. b) opfern.

im einzelnen:

I. Aktiv

die Halsader öffnen, die Kehle durchschneiden

übh. (ab)schlachten

(τί u. τινά; prägn. εἴς τι schlachten und das Blut auf od. in etw. fließen lassen

εἰς -aspida- ἀσπίδα, εἰς -potamon- ποταμόν)

Insb.:

a) morden, ermorden, hinmorden, gewaltsam töten, niederhauen, niedermetzeln, massakrieren

auch verwunden.

b) opfern, opfern lassen

(τί τινι).

II. **Medium**

Opfer schlachten lassen, opfern lassen

(abs. od. τί τινι).

F.

Fut. -sfacw- σφάξω, Aor. -esfaca- ἔσφαξα (ep. -sfaca- σφάξα), Perf. -esfaka- ἔσφακα sp., -esfagmai- ἔσφαγμαι, Aor. P. -esfaghn- ἐσφάγην (poet. u. ion. -esfaxqhn- ἐσφάχθην), Fut. P. -sfaghsomai- σφαγήσομαι, Verbaladj. -sfaktos- σφακτός.

-sfagh-/	ἡ σφαγή	1. das Schlachten. Insb.: b) Ermordung, Mord. 2. meton. (konkr.) d) Kehle.

im einzelnen:

1. das Schlachten, Abschlachten, Schlachtung

übh. Tötung, Erlegung

(abs. od. τινός)

auch Pl.

Insb.:

a) das Opfern, Opferung.

b) Ermordung, Mord, Mordstreich.

c) Hinrichtung.

d) Niedermetzelung, Gemetzel, Blutbad.

-sfaghn- σφαγὴν -poieisqai- ποιεῖσθαι ein Blutbad anrichten, -poiein- ποιεῖν veranlassen.

2. meton. (konkr.)

a) (Todes-)Wunde.

b) Leib (od. Fleisch, Überreste) des Gemordeten.

c) Opfertier.

d) Kehle (die Stelle, wo das Schlachten vollbracht wird).

-polutlas-/	πολύτλας (nur im Nom.)	1. vielduldend.

im einzelnen:

1. ep. vielduldend, standhaft, ausdauernd.

2. poet. verwegen.

-swzw-/	σώζω u. (richtiger) σῴζω	I. (Aktiv) unversehrt oder am Leben erhalten; übh. in seinem Bestand erhalten, retten, erretten. Insb. b) j-n glücklich ans Ziel bringen. II. (Passiv) gerettet oder erhalten werden, sich retten, am Leben bleiben oder sein; insb. glücklich wohin gelangen. Übtr. (fort)bestehen. III. (Medium) 2. etw. für sich oder von dem Sein(ig)en retten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

heil od. gesund machen, unversehrt od. am Leben erhalten

(τινά u. τί)

übh.:

etw. in seinem Bestand erhalten, behalten, behüten, bewachen, bewahren, retten, erretten, sichern, in Sicherheit bringen, schützen, beschirmen, (ver)schonen.

Insb.:

a) etw. rettend aufnehmen, aufbewahren, aufheben, hüten.

b) j-n glücklich ans Ziel bringen, wohlbehalten heimführen

durchbringen (einen Kranken)

(εἰς, ἐπί, πρός, μετά τι in, zu, nach, unter etw.).

c) τινά u. τί τινος od. ἐκ, ἀπό τινος etw. von od. aus etw. erretten, befreien, erlösen

(auch mit Inf.).

d) übtr.

α) (Gesetze, Befehle, Versprechen u.ä.)

beobachten, halten, wahren, erfüllen.

β) etw. im Gedächtnis behalten, sich merken.

γ) etw. für sich behalten, verschweigen, verbergen.

II. **Passiv**

gerettet od. erhalten werden, sich retten, sich erhalten, gesund od. am Leben bleiben od. sein, wohlbehalten sein

insb. glücklich wohin gelangen, wohlbehalten heimkehren, entkommen

(εἰς, πρός, ἐπί τι

εἰς -ellada- Ἑλλάδα, -oikade- οἴκαδε, ἐπὶ -qalattan- θάλατταν)

durchkommen (von Kranken)

Übtr. (fort)bestehen, fortleben, sich erhalten, noch existieren.

III. **Medium**

1. = **Passiv**

2. etw. für sich od. von dem Sein(ig)en retten od. erhalten, behalten, in Sicherheit bringen

(τί u. τινά).

3.

a) für sich bewahren, bei sich behalten

(τί).

b) im Gedächtnis bewahren od. behalten, eingedenk sein

(τί).

F.

Fut. -swsw- σώσω, Aor. -eswsa- ἔσωσα, Perf. -seswka- σέσωκα, -seswmai- σέσωμαι (u. -seswsmai- σέσῳσμαι), Aor. P. -eswqhn- ἐσώθην, Fut. P. -swqhsomai- σωθήσομαι, Verbaladj. -swsteos- σῳστέος (u. -swsteos- σωστέος).

Ep. (u. poet.) Formen:

1. -sawmi- **σάωμι**: (Konjunktiv -saws- °σαῷς, -saw- °σαῷ, -sawsi- °σαῶσι), Imper. -saw- σάω = -sawqi- σάωθι; 3. Sg. Imperf. -saw- σάω = -eswze- ἔσωζε.

2. -saow- **σαόω**: 3. Sg. Ind. Präs. -saoi- σαοῖ, Imper. -saou- σάου, Imperf. -esaoun- ἐσάουν; Fut. -sawsw- σαώσω, Inf. -sawsemen- σαωσέμεν u. -sawsemenai- σαωσέμεναι, 2. Sg. Fut. M. -sawseai- σαώσεαι; Aor. -esawsa- ἐσάωσα u. -sawsa- σάωσα (Konjunktiv -sawseton- σαώσετον, -sawsomen- σαώσομεν); Aor. P. -esawqhn- ἐσαώθην (3. Pl. -esawqen- ἐσάωθεν ep. = -esawqhsan- ἐσαώθησαν).

3. -sow- ***σόω**: Konjunktiv -sohs- σόῃς, -soh- σόῃ, -sowsi- σόωσι (?-sows- σόῳς, -soois- σόοις, -sows- σοῷς, -sow- σόῳ, -sow- σοῷ, -sowsi- σοῶσι?).

4. -sww- **σώω**: -swontes- σώοντες, Imperf. Iterativform -sweskon- σώεσκον.

-diaswzw-/	διασῴζω	I. (Aktiv) retten, (unversehrt) erhalten. Insb.: b) bewahren. II. (Passiv) gerettet werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

wohlbehalten od. glücklich durchbringen, retten, (unversehrt) erhalten

(τινὰ od. τὶ ἔκ τινος)

Medium für sich, bei sich, das Seine retten

Insb.:

a) am Leben erhalten, heilen.

b) beibehalten, beisammenhalten, festhalten, behaupten, bewahren, beschützen

τὴν -pistin- πίστιν τινί j-m die Treue bewahren;

insb. im Gedächtnis behalten.

c) aufbewahren, in Verwahrung nehmen, aufsparen, schonen

(τὶ εἴς τι etw. auf etw.; τί τινι etw. für j-n).

II. **Passiv**

gerettet od. erhalten werden, sich retten, glücklich durchkommen od. hingelangen

(εἴς τινα, εἰς od. πρὸς -topon- τόπον).

-ekswzw-/	ἐκσῴζω	(er)retten

im einzelnen:

(er)retten

(τινά u. τί τινος u. ἔκ τινος etw. aus etw.; τινί für j-n; mit Inf. mit u. ohne μή bzw. μὴ οὐ)

Medium ion. poet. sich od. für sich retten od. erhalten

(τί).

-swthr-/	ὁ σωτήρ, ῆρος	Retter

im einzelnen:

Retter, Erhalter, Schützer, Beschirmer, Befreier, Beistand, Beglücker, † Heiland

(τινός j-s, obj. gegen etw.

-kakwn- κακῶν)

auch Beiname von Göttern u. Königen = Heilbringer, Schutzgott

als adj. (auch fem.) = -swthrios- σωτήριος.

F. Vok. -swter- σῶτερ.

-swthria-/ -swthrih-/	ἡ σωτηρία ion. σωτηρίη	1. Rettung. 2. b) Wohlergehen, Wohl.

im einzelnen:

auch Pl.

1. Rettung, Erhaltung, Sicherung, Befreiung, Erlösung

(τινός j-s u. von, vor etw. = ἔκ τινος)

insb.:

a) glückliche Heimkehr.

b) Begnadigung.

c) (meton.) Rettungsmittel, Weg der Rettung.

d) † Erlösung von Sünden, messianisches Heil.

2.

a) Sicherheit, Dauer, Existenz, Bestand.

b) übh. Wohlfahrt, Wohlergehen, Wohl, Glück, Heil

(abs. u. τινός).

-fws-/	ὁ φώς, φωτός ep. poet.	Mensch, Mann.

im einzelnen:

Mensch, Mann

insb.:

a) Gatte.

b) Held.

F. Gen. Pl. -fwtwn- φωτῶν.

-perifrwn-/	περίφρων ep. poet. sp.	= περιφραδής

-perifradhs-/	περιφραδής 2 ep. poet.	überaus klug, vorsichtig.

im einzelnen:

umsichtig, überaus klug, verständig, sinnig, schlau, vorsichtig, sorgfältig.

-frhn-/	ἡ φρήν, φρενός	1. körperlich Zwerchfell. 2. geistig (innerer) Sinn, Seele, Geist. Insb.: a) Verstand, Einsicht. b) Gemüt, Herz. c) Wille.

im einzelnen:

1. körperlich (Pl.)

Zwerchfell

(das Brust u. Bauchhöhle scheidet u. als Sitz des gesamten Geisteslebens, als Inbegriff der Seelenkräfte, auch als Quelle des physischen Lebens galt)

übh. Brust.

2. geistig (Sg. u. Pl.)

Inneres, (innerer) Sinn, Seele, Geist, Bewusstsein, Besinnung

Insb.:

a) Verstand, verständiges Denken, Überlegung, Urteilskraft, Einsicht

(Pl.) Gedanken

auch Gedächtnis

κατὰ -frena- φρένα καὶ κατὰ -qumon- θυμόν in seinem Verstand und Herzen.

-fresi- φρεσὶ -mhdesqai- μήδεσθαι genau od. reiflich überlegen (-eidenai- εἰδέναι sehr wohl od. gründlich wissen, -bouleuein- βουλεύειν mit Überlegung wollen, -frazesqai- φράζεσθαι genau od. sorgsam bedenken).

ἐν (od. ἐπί, μετὰ) -fresi- φρεσὶ -poiein- ποιεῖν od. -qeinai- θεῖναί τι einen Gedanken od. Entschluss eingeben (M. -qesqai- θέσθαι od. -ballesqai- βάλλεσθαι überlegen).

ἀπ' -emas- ἐμᾶς -frenos- φρενός auf Grund meiner Denkweise, in meinen Augen.

b) Gemüt, Herz, Gefühl, Empfindung, Stimmung

ἐν -freni- φρενὶ -labein- λαβεῖν zu Herzen nehmen.

c) Wille, Absicht, Wunsch, Sinn, Gesinnung, Meinung.

-fronew-/	φρονέω	1. denken a) (intr.) α) (klares) Bewusstsein haben, bei Sinnen sein. β) Einsicht haben, verständig sein. b) (trans.) bedenken, überlegen. 2. gesinnt sein. 3. gedenken, im Sinn haben, beabsichtigen.

im einzelnen:

1. denken

a) intr.

α) (klares) Bewusstsein od. die Besinnung haben, bei Sinnen od. bei gesundem Verstand sein

(Aor. zur Besinnung kommen).

β) Verstand od. Einsicht haben, verständig (od. klug, einsichtsvoll, besonnen, weise) sein, richtig denken, urteilen

(περί τινος über etw.)

auch empfinden, fühlen, sich schicklich benehmen

τοῦ -fronein- φρονεῖν -ecistanai- ἐξιστάναι von Sinnen bringen.

-pleion- πλεῖον φρονέω mehr Verstand od. bessere Einsicht haben, klüger sein;

-lwon- λῷον φρονέω besser wissen.

-qeoisin- θεοῖσιν -isa- ἶσα. sich den Göttern gleich dünken.

-ison- ἴσον od. τὸ -auto- αὐτό, τὰ -auta- αὐτά einstimmig od. einverstanden sein, übereinstimmen.

-eu- εὖ od. -kalws- καλῶς richtig denken, bei gesundem Verstand sein, vernünftig od. einsichtsvoll od. wohl kundig sein;

-kakws- κακῶς unverständig sein, falsch urteilen, unrecht haben, töricht handeln.

-fronwn- φρονῶν -prassw- πράσσω ich tue wissentlich od. absichtlich.

b) trans.

bedenken, überlegen, erwägen, erkennen, einsehen, beherzigen, beachten, an etw. denken, etw. verstehen, merken, wissen

(τί etw.; mit ὅτι, ὡς, AcI).

2. gestimmt od. gesinnt sein, empfinden, fühlen, meinen

τὸ -auto- αὐτό od. τὰ -auta- αὐτά (τινι) dieselbe Gesinnung haben (wie jmd), einerlei (mit j-m) gesinnt sein.

-agaqa- ἀγαθά (τινι) gut (gegen j-n) gesinnt sein, edel denken, Gutes raten.

-eu- εὖ od. -kalws- καλῶς wohlgesinnt sein, es gut meinen (τινί);

-kakws- κακῶς schlecht od. töricht gesinnt sein, übelwollen.

-mega- μέγα od. -megala- μεγάλα stolz od. zuversichtlich, voller Mut sein, hohen Mut haben, hochmütig sein, sich viel einbilden, sich brüsten (τινί od. ἐπί τινι; mit Inf. = voll Übermut hoffen).

-metriws- μετρίως bescheiden sein;

-mikron- μικρόν u. -mikra- μικρά kleinmütig sein (-meion- μεῖον kleinmütiger sein);

-allo- ἄλλο od. -alla- ἄλλα, -amfis- ἀμφίς anders gesinnt od. verschiedener Meinung sein, abweichende Gedanken haben;

-atala- ἀταλά jugendlich heiter sein.

3. gedenken, willens od. gewillt, gesonnen sein, im Sinn haben, vorhaben, beabsichtigen, auf etw. denken od. bedacht sein, streben, wollen, wünschen, bezwecken

(τί od. mit Inf.)

-agaqa- ἀγαθά (-kaka- κακά, -fila- φίλα, -turannika- τυραννικά, -metria- μέτρια, τὰ -ameinw- ἀμείνω u. ä.) gute (böse, freundliche u. ä.) Gedanken od. Absichten, Pläne hegen.

-iqus- ἰθὺς φρονέω geradeaus streben od. trachten.

-pleion- πλεῖον od. -meizon- μεῖζον seinen Sinn auf Höheres richten, stolzer od. zu stolz sein.

τά τινος j-s Gesinnung teilen, sich zu j-s Partei halten, auf j-s Seite stehen, es mit j-m halten.

F. 3. Sg. Konjunktiv Präs. -fronehsi- φρονέῃσι ep. = -fronh- φρονῇ; Imperf. ep. -froneon- φρόνεον = -efronoun- ἐφρόνουν.

-fronhma-/ -fronhsis-/	τὸ φρόνημα u. ἡ φρόνησις, εως	1. (richtiges) Denken, Verstand. 2. Gesinnung, Sinnesart; insb.: a) hoher Sinn, Hochgefühl. b) (im übeln Sinn) Hochmut.

im einzelnen:

1. (richtiges) Denken, Nachdenken, Verstand, Vernunft, Bewusstsein

auch Empfindung

ἡ ἐν τῷ -panti- παντὶ φρόνησις die in dem Weltall wohnende Vernunft.

Insb.:

a) Einsicht, Klugheit, Weisheit.

b) Gedanke, Plan, Absicht, Trachten, Streben, Wille, Entschluss.

2. Gesinnung, Sinnesart, Sinn

insb.:

a) hoher Sinn, Hochgefühl, Hochherzigkeit, Edelmut, Zuversicht, Selbstgefühl, Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Mut.

b) (im übeln Sinn)

Hochmut, Übermut, Stolz, Dünkel, Einbildung.

-katafronew-/	καταφρονέω	1. verachten, missachten. 2. im Sinn haben.

im einzelnen:

1. verachten, missachten, geringachten od. -schätzen, unbeachtet lassen, verschmähen, nicht fürchten

auch unterschätzen

(τινός, selten τινά od. τί j-n od. etw.; τινί od. ἐπί τινι über, wegen etw.; εἴς τι in Hinsicht auf etw.)

Insb.:

a) abs. unbesorgt od. übermütig, hochmütig sein

(Aor. ... werden)

sich nicht fürchten

-katafronwn- καταφρονῶν aus Geringschätzung, in seinem Übermut, ohne Scheu.

b) prägn. geringschätzig meinen

(mit AcI).

2. im Sinn haben, worauf od. woran denken, meinen

(τί

τὴν -turannida- τυραννίδα,

od. mit Inf.).

-fronimos-/	φρόνιμος 2	2. verständig, einsichtsvoll.

im einzelnen:

1. bei Verstand, bei Sinnen, zur Besinnung gekommen

insb. Geistesgegenwart besitzend.

2. sinnig, verständig, mit Vernunft begabt, vernünftig, einsichtsvoll, klug, besonnen

(περί τινος, εἰς od. περί τι, ἔν τινι bei, in etw.)

φρόνιμος -gignesqai- γίγνεσθαι sich einsichtig benehmen.

subst. τὸ -fronimon- φρόνιμον Geistesgegenwart, Einsicht, Verstand, verständiges Denken, Besonnenheit, besonnene Haltung, Bedachtsamkeit.

-frontis-/	ἡ φροντίς, ίδος	1. Nachdenken. 2. Sorge; insb.: c) Besorgnis.

im einzelnen:

1. das Denken, Nachdenken, Überlegung, Erwägung, Betrachtung, Bedenken, Gedanken

bsd. Entschluss

auch Stimmung.

2. Sorge

(τινός od. περί τινος um etw.)

insb.:

a) Sorgfalt, Fürsorge, Aufmerksamkeit.

b) Berücksichtigung, Rücksicht

(πρός τινα).

c) Besorgnis, Bekümmernis, Kummer

-frontida- φροντίδα -exein- ἔχειν (περί) τινος = ἐν -frontidi- φροντίδι -einai- εἶναι (περί) τινος um etw. besorgt od. in Sorge sein.

Meton. Gegenstand der Sorge.

-frontizw-/	φροντίζω	1. denken; insb.: a) (intr.) nachdenken. b) (trans.) α) bedenken, erwägen. 2. für etw. sorgen oder Sorge tragen.

im einzelnen:

1. denken

insb.:

a) intr.

nachdenken, (nach)sinnen, (nach)grübeln

(περί τινος).

b) trans.

α) bedenken, überlegen, erwägen

(τί)

insb. sich auf eine Rede (-logon- λόγον) durch Nachsinnen vorbereiten.

β) ersinnen, aussinnen, finden

(τί)

-mega- μέγα τι als etwas Wichtiges ausfindig machen.

2. bedacht sein, besorgt od. bekümmert sein, für etw. sorgen od. Sorge tragen, auf etw. achten, etw. beachten, sich befleißigen, sich um etw. kümmern, bekümmert od. in Sorge sein

(τινός, περί od. ὑπέρ τινος; mit Inf., ὅπως, μὴ, εἰ, ὡς mit Part.)

insb. sich um j-s Gunst bewerben

(τινός).

F. Fut. -frontiw- φροντιῶ (u. poet. M. -frontioumai- φροντιοῦμαι).

-afrwn-/	ἄφρων 2	sinnlos, unverständig, unvernünftig.

im einzelnen:

sinnlos, von Sinnen, unverständig, unvernünftig, der Vernunft ermangelnd, unbesonnen, toll, töricht

bsd. unanständig

subst.:

α) ὁ ἄφρων Tor, Tropf.

β) τὸ ἄφρων = -afrosunh- ἀφροσύνη.

adv. -afronws- ἀφρόνως.

-swfrwn-/	σώφρων 2	1. verständig. 2. a) besonnen, maßvoll. b) sittsam, anständig; insb.: bescheiden.

im einzelnen:

1. bei od. von gesundem Verstand, bei klarer Besinnung, verständig, vernünftig, klug, weise.

2.

a) leidenschaftslos, besonnen, bedächtig, enthaltsam, maßvoll, mäßig.

b) sittsam, sittenrein, sittlich, anständig, züchtig, tugendhaft, ehrbar, ehrenhaft

insb. bescheiden, gehorsam

subst. τὸ σώφρων = -swfrosunh- σωφροσύνη.

F. Komp. -swfronesteros- σωφρονέστερος, Superl. -swfronestatos- σωφρονέστατος; adv. -swfronws- σωφρόνως.

-kakeinos-/	κἀκεῖνος	= καὶ ἐκεῖνος (Krasis)

-swfrosunh-/ -swfrosuna-/	ἡ σωφροσύνη dor. σωφροσύνα	1. Verstand. 2. a) Besonnenheit, Enthaltsamkeit. b) Sittlichkeit; insb.: Bescheidenheit.

im einzelnen:

1. gesunder Verstand, Klugheit, richtige Erkenntnis.

2.

a) Seelenruhe, Besonnenheit, Selbstbeherrschung, Enthaltsamkeit, Mäßigung der Begierden, Mäßigkeit, Nüchternheit, Genügsamkeit

insb.:

α) Mannszucht, Gehorsam.

β) (meton.) Ruf der Besonnenheit.

b) Sittlichkeit, Sittsamkeit, Züchtigkeit, Anstand

insb. Bescheidenheit.

-eufrainw-/	εὐφραίνω	I. (Aktiv) erfreuen. II. (Medium und Passiv) sich erfreuen, sich freuen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

erfreuen, erheitern, ergötzen

(τινά τινι j-n durch etw.)

insb. freundlich begrüßen.

II. **Medium** u. **Passiv**

sich erfreuen, sich freuen, Freude an etw. haben

(τινί u. ἐπί τινι, auch ἔν τινι, ἀπό u. διά τινος; mit Part.)

froh od. heiter sein, sein Leben genießen.

F.

Ep. ἐυφραίνω. - Imperf. -eufrainon- εὔφραινον; Fut. -eufranw- εὐφρανῶ (ep. ion. -eufranew- εὐφρανέω), M. -eufranoumai- εὐφρανοῦμαι (2. Pers. ion. -eufraneai- εὐφρανέαι = -eufranh- εὐφρανῇ); Aor. -eufrana- εὔφρανα (ep. -eufrhna- εὔφρηνα); Aor. P. -eufranqhn- εὐφράνθην, Fut. -eufranqhsomai- εὐφρανθήσομαι.

-xalkos-/	ὁ χαλκός	1. Erz; insb. Kupfer, Bronze. 2. (meton.) ehernes Gerät.

im einzelnen:

1. Erz

insb. Kupfer, Bronze (Mischung aus Kupfer u. Zinn)
übh. Metall
auch Eisen (?).

2. (meton.) etwas aus Erz Gefertigtes
ehernes Gerät od. Geschirr, Erzgefäß, Urne, Waffe(n)
sp. † Kupfergeld, -münze.

-xalkous-/	χαλκοῦς 3	= χάλκεος (kontr.)

im einzelnen:

subst. ὁ χαλκοῦς Kupfermünze, Pfennig (der achte Teil des Obolos, genau = 1,67 Pfennig).

-xalkeos-/ -xalkous-/	χάλκεος 3 (u. 2) kontr. χαλκοῦς 3	ehern, kupfern.

im einzelnen:

von Erz, des Erzes, ehern, kupfern, bronzen
-xalkeon- χάλκεον -anistanai- ἀνιστάναι τινά j-s Statue in Erz aufstellen.
Meton. auch erzbeschlagen, erzgeschmückt, erzgepanzert
übtr. (zur Bezeichnung der Stärke u. Festigkeit) wie von Erz, ehern, sehr fest od. hart, stark, unverwüstlich
-upnos- ὕπνος Todesschlaf.

-tassw-/ -tattw-/	τάσσω neuatt. τάττω	I. (Aktiv) 1. ordnen, aufstellen; insb.: (Soldaten) in Schlachtordnung stellen. Übtr.: a) j-n als etw. anstellen. b) zu etw. rechnen. 2. anordnen, festsetzen, verfügen, bestimmen. II. (Passiv) 1. aufgestellt werden, sich aufstellen. 2. angeordnet oder festgesetzt werden. III. (Medium) 1. a) sich aufstellen. b) etw. von sich oder das Sein(ig)e (seine Truppen, Schiffe u. a.) aufstellen. 2. a) für sich aufstellen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. ordnen, aufstellen, an seinen Platz (hin)stellen, einen bestimmen Platz od. Posten (-tacin- τάξιν) anweisen, eine Stellung einnehmen lassen, einrangieren
(τί u. τινά, εἴς τι od. ἔν τινι in, auf etw., πρός τι, ἐπί τι od. ἐπί τινι u. ä.)
insb. (Soldaten) in Schlachtordnung stellen, in Reih' und Glied aufstellen, postieren
Übtr.:
a) j-n als etw. anstellen, bestellen, einsetzen, zu etw. kommandieren od. beordern
-prwtous- πρώτους τοὺς -aristous- ἀρίστους, -enious- ἐνίους -brabhs- βραβῆς, τινὰ -arxonta- ἄρχοντα ἐπί τι od. εἴς τι.
τινὰ ἐπί τινι j-n über etw. setzen.
-emauton- ἐμαυτὸν πρός τι -tattw- τάττω ich komme mit meiner Hilfe bei etw. entgegen, ich trete bei etw. ein.
-eauton- ἑαυτὸν ἐπί τι -tassein- τάσσειν sich zu etw. hergeben, sich hingeben.
b) in eine bestimmte Klasse od. Gattung setzen, zu etw. rechnen, unter etw. zählen
(τινὰ εἴς τινας, ἔν τινι od. ἔν τισι, τινῶν
τῶν -olbiwn- ὀλβίων unter die Glücklichen)
-emauton- ἐμαυτὸν εἰς τὴν -douleian- δουλείαν -tattw- τάττω ich zähle mich unter die Sklaven.

2. anordnen, verordnen, festsetzen, verfügen, bestimmen, Vorschriften machen, befehlen, heißen, beordern, beauftragen, anweisen, auferlegen
(τινά od. τί; τινί τι j-m etw. auferlegen

-xrhmata- χρήματα, -foron- φόρον, -dasmon- δασμόν;

τινὰ ἐπί τι od. ἐπί τινι, πρός τι u. a.; mit Inf. od. AcI).

II. **Passiv**

1. geordnet od. aufgestellt werden, sich aufstellen, eine Stellung einnehmen (od. haben), sich stellen lassen, stehen

σύν τινι od. μετά τινος auf j-s Seite stehen,

ὑπό τινι unter j-m stehen, untergeben sein,

εἴς τινας unter od. in eine Klasse eintreten u. ä.

-tetagmenos- τεταγμένος 3 (wohl)geordnet, in Reih' und Glied (gestellt), geregelt, regelmäßig.

-tattomai- τάττομαι -tacin- τάξιν τινά mir wird ein Posten angewiesen.

2. angeordnet od. festgesetzt werden

-tassomai- τάσσομαι mir wird befohlen od. geheißen, auferlegt, ich werde beordert, ich erhalte den Auftrag od. Befehl (mit Inf.).

-tetagmenos- τεταγμένος 3 geboten, verordnet, festgesetzt, bestimmt.

τὸ -taxqen- ταχθέν Gebot.

τὸ -tetagmenon- τεταγμένον angewiesener Platz od. Posten, bestimmter Ort, Ordnung, Befehl.

III. **Medium**

1.

a) sich aufstellen, sich in Schlachtordnung stellen, an seinen Posten treten.

b) etw. von sich od. das Sein(ig)e (seine Truppen, Schiffe u. a.) aufstellen.

2.

a) für sich aufstellen, zu seinem Vorteil (od. nach seinem Ermessen) bestimmen od. festsetzen od. auf(er)legen

(τί, τινί τι

-forous- φόρους, -zhmian- ζημίαν).

b) unter sich bestimmen od. anordnen, verabreden, übereinkommen, bei sich festsetzen, sich zu etw. verpflichten od. verbindlich machen

(τί etw. od. zu etw.

-argurion- ἀργύριον, -dwra- δῶρα;

od. ἔς τι

ἐς -dwrean- δωρεάν sich zu einem Geschenk verstehen;

mit Inf.)

-tassomai- τάσσομαι -foron- φόρον ich verstehe mich zu einer Abgabe.

-tacamenos- ταξάμενος (-apodidwmi- ἀποδίδωμι) in verabredeten Zahlungsfristen.

F.

Fut. -tacw- τάξω, Aor. -etaca- ἔταξα, Perf. -tetaxa- τέταχα, -tetagmai- τέταγμαι (3. Pl. -tetaxatai- τετάχαται, 3. Pl. PQP -etetaxato- ἐτετάχατο), Fut. Perf. -tetacomai- τετάξομαι, Aor. P. -etaxqhn- ἐτάχθην (sp. -etaghn- ἐτάγην), Verbaladj. -taktos- τακτός, -takteos- τακτέος.

-tetaxqai- τετάχθαι (Perf Inf MP τάσσω)

-taxqhsomai- ταχθήσομαι (Fut Ind P τάσσω)

-diatassw-/ -diatattw-/	διατάσσω neuatt. διατάττω	I. (Aktiv) verteilen, gehörig ordnen. Insb.: a) in Schlachtordnung aufstellen. c) übtr. anordnen, bestimmen. II. (Medium) 1. sich (in Ordnung) aufstellen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

verteilen, gehörig ordnen, an seinen Platz stellen

Insb.:

a) in Reih' und Glied, in Schlachtordnung aufstellen.

b) getrennt od. einzeln, an verschiedenen Punkten aufstellen

übtr. auseinandersetzen.

c) übtr.

anordnen, festsetzen, bestimmen, verfügen, Verfügungen treffen, befehlen, (be)auftragen, beordern

(τί, τινί τι, mit Inf. od. AcI)

bestellen (Beamte)

τὰ -diatetagmena- διατεταγμένα Einrichtungen.

II. **Medium**

1. sich (in Ordnung) aufstellen, sich verteilen.

2. = **Aktiv**

insb. letztwillig (od. testamentarisch) verfügen.

-tacis-/	ἡ τάξις, εως	1. a) Anordnung. b) Ordnung. c) übtr. α) Stellung, Rang, Geltung. 2. insb.: a) bsd. militärische Aufstellung. b) Schlachtreihe, Reih' und Glied. c) Platz des einzelnen: β) (angewiesener) Posten. 3. konkr. das Aufgestellte: a) geordnetes Heer.

im einzelnen:

1.

a) das Ordnen, Anordnung, Festsetzung, Bestimmung, Anweisung, Einrichtung

-tacin- τάξιν -poieisqai- ποιεῖσθαι anordnen.

Insb. Verordnung, Vorschrift, Verfügung.

b) Ordnung, gute Ordnung, regelmäßiger Wechsel, gehörige Aufeinanderfolge, Zeitfolge, Reihenfolge, Reihe

ἐν -tacei- τάξει der Reihe nach;

insb. Zahlung in Raten

-tacin- τάξιν -exein- ἔχειν Ordnung beobachten.

c) übtr.

α) Stellung im Leben od. in der Gesellschaft, Stelle, Stand, Rang, Klasse, Geltung, Bedeutung, Beschaffenheit

-oiketou- οἰκέτου od. -sumboulou- συμβούλου -tacin- τάξιν -exein- ἔχειν.

β) Amt, Beruf, Wirkungskreis, Pflicht, Aufgabe

ἐν -tacei- τάξει τινός in der Stellung od. Geltung j-s,

ἐν -exqrou- ἐχθροῦ -tacei- τάξει als Feind,

ἐν -fqonou- φθόνου (od. -ephreias- ἐπηρείας) -tacei- τάξει -poiein- ποιεῖν τι aus Neid (od. Übermut).

2. insb.

a) geordnete, bsd. militärische Aufstellung, Schlachtordnung, Marschordnung, -form

-tacin- τάξιν -poiein- ποιεῖν die Schlachtordnung aufstellen.

τάξις -gegrammenh- γεγραμμένη (schriftlicher) Schlachtplan.

b) Schlachtreihe, Linie, Reih' und Glied

εἰς -tacin- τάξιν -tiqesqai- τίθεσθαι τὰ -opla- ὅπλα sich in Reih' und Glied stellen.

ἐπὶ -tacceis- τάξεις -oligas- ὀλίγας wenige Glieder tief, wenige Mann hoch.

-aneu- ἄνευ -tacews- τάξεως außer Reih' und Glied.

c) Platz des einzelnen

α) bei Tisch.

β) in der Schlachtlinie od. in Reih' und Glied, (angewiesener) Posten, Standort

κατὰ -tacin- τάξιν u. ἐν -tacei- τάξει in Schlachtordnung, in Reih' und Glied, auch im Schritt, langsam, allmählich.

τὰ ἀμφὶ -taceis- τάξεις Taktik, Feldherrnkunst.

d) Ordnung der Dinge

bsd. Verfassung.

3. konkr. das Aufgestellte

a) geordnetes Heer, aufgestellte Mannschaft, Heerhaufen, Truppenabteilung, Schar

ebensowohl von Fußvolk (= Kompagnie, Bataillon, Regiment, Korps, röm. centuria) als von Reitern (= Schwadron)

vgl. -mora- μόρα.

b) (regelrechtes) Lager.

c) die Aufgabe.

-ataktos-/	ἄτακτος 2	1. a) ungeordnet.

b) übtr. unordentlich.

im einzelnen:

1.

a) ungeordnet, ordnungslos, verworren, unregelmäßig, regellos

insb. nicht in Reih' und Glied stehend (von Soldaten).

b) übtr. unordentlich, ordnungswidrig, ohne Mannszucht od. Disziplin, zuchtlos, ausschweifend, wüst.

2. sich nicht zum Kriegsdienst stellend, sich dem Kriegsdienst entziehend.

-epitassw-/ -epitattw-/	ἐπιτάσσω neuatt. ἐπιτάττω u. M. -ομαι	1. dabei, dahinter aufstellen. Insb.: b) dazustellen. 2. auftragen, anordnen; insb.: auferlegen.

im einzelnen:

1. dabei od. daran, dahinter, zu äußerst aufstellen

(τί od. τινά τινι, ἐπί τινι an, bei, zu, hinter etw., selten gegenüber od. gegen etw.)

Insb.:

a) als Reserve aufstellen.

b) dazustellen, beigeben, beiordnen

(τί od. τινά τινι)

insb. darübersetzen, zum Befehlshaber machen

(τινά τινι)

οἱ -epitetagmenoi- ἐπιτεταγμένοι Wächter, Bedeckung.

2. auftragen, beauftragen, anordnen, verordnen, befehlen

(abs. Befehle erteilen)

insb. auferlegen, zu stellen befehlen

(τινί τι od. mit Inf.)

Passiv -epitassomai- ἐπιτάσσομαί τι mir wird etw. aufgetragen od. auferlegt.

τὰ -epitassomena- ἐπιτασσόμενα Aufträge, Befehle.

-prostassw-/ -prostattw-/	προστάσσω neuatt. προστάττω	1. dazuordnen, danebenstellen. Insb.: a) j-n zuordnen. c) j-metw. zuweisen. 2. verordnen, anordnen, befehlen.

im einzelnen:

1. dazuordnen, danebenstellen

(τί od. τινά τινι od. πρός τι, ἔς τι)

Insb.:

a) j-n zuordnen, zuteilen, zuweisen, unter j-s Befehl stellen

(τινά τινι)

-eauton- ἑαυτὸν ~ τινί od. πρός, ἐπί τινι sich zu etw. stellen od. rechnen, zählen.

b) in Reih' und Glied stellen, aufstellen

übtr. j-n zu etw. bestellen od. als etw. einsetzen

τινὰ -arxonta- ἄρχοντα.

c) j-m etw. zuweisen od. zuteilen, übertragen, anvertrauen

(τί τινι od. πρός τινι, ἔς τινα od. mit Inf.)

d) j-n über etw. setzen, an die Spitze stellen

(τινὰ ἐπί τινι).

2. verordnen, anordnen, bestimmen, festsetzen, gebieten, befehlen, (be)auftragen

insb. eine Leistung auferlegen, etw. zu liefern od. zu stellen befehlen

(τινί τι od. mit Inf., selten mit AcI od. ὅπως)

Passiv -prostassomai- προστάσσομαι ich werde mit etw. (τί, selten τινί) beauftragt = mir wird etw. aufgetragen od. befohlen (ὑπό τινος, τινί von j-m).

οἱ -prostetagmenoi- προστεταγμένοι die (damit) Beauftragten.

τὸ -prostassomenon- προστασσόμενον u. -prostetagmenon- προστεταγμένον od. -prostaxqen- προσταχθέν Auftrag, Befehl.

τὰ -prostaxqhsomena- προσταχθησόμενα die zu erwartenden Befehle.

Akk. absol. -prostaxqen- προσταχθέν -moi- μοι da od. abgleich mir befohlen war, obwohl ich den Auftrag hatte (mit Inf.).

F. 3. Pl. PQP P. -prosetetaxato- προσετετάχατο ion. = -prostetagmenoi- προστεταγμένοι -hsan- ἦσαν.

-trew-/	τρέω meist ep. poet. sp.	zittern; übtr.: b) furchtsam fliehen.

im einzelnen:

zittern, beben, zagen

übtr.:

a) erbeben, sich fürchten, zagen

(τί vor etw.).

b) furchtsam fliehen, sich zur Flucht wenden, zurückweichen

(τινά vor j-m)

ὁ -tresas- τρέσας Flüchtling, Ausreißer.

F. 3. Sg. Imperf. -tree- τρέε ep.; Aor. -etresa- ἔτρεσα (ep. -tressa- τρέσσα); Verbaladj. -trestos- τρεστός.

-fonos-/	ὁ φόνος[1]	1. a) Ermordung, Mord. b) Blutbad. 2. konkr. c) Mordblut.

im einzelnen:

1.

a) das Morden, Ermordung, Tötung, Mord, Mordtat, Totschlag, Blutschuld

(τινός subj. u. obj.).

b) das Morden, Schlachten, Blutbad, Blutvergießen, Gemetzel, Niedermetzelung.

2. konkr.

a) Mordwerkzeug, -stahl.

b) tödliche Wunde.

c) Mordblut, Opferblut, Blut

auch Leiche(n).

d) Mordstätte.

e) Ursache des Mordes

φόνος -esti- ἐστί od. -gignetai- γίγνεταί τι etw. bringt od. verursacht den Tod.

-fonos-/	ὁ φόνος[2] ep.

im einzelnen:

Masse, Klumpen

-fonos- φόνος -aimatos- αἵματος.

-foneuw-/	φονεύω	b) (trans.) morden.

im einzelnen:

a) intr.

ein (od. der) Mörder sein.

b) trans.

morden, töten, umbringen

(τινά).

-foneus-/	ὁ u. meist poet. ἡ φονεύς, έως	Mörder(in)

im einzelnen:

Mörder(in), Totschläger(in)

adj. mörderisch

-xeir- χείρ.

-pefnein-/ -pefnon-/	πεφνεῖν πέφνον	siehe φένω.

-fenw-/	φένω ep. poet.	töten, morden.

im einzelnen:

[vgl. -qeinw- θείνω]

töten, morden

(τινά)

übtr. austilgen

(τί).

F.

Ungebräuchliches Präs. zur Ableitung des redupl. ep. Aor. II -epefnon- ἔπεφνον (u. -pefnon- πέφνον, Konjunktiv -pefnw- πέφνω, Inf. -pefnemen- πεφνέμεν = -pefnein- πεφνεῖν, Part. -pefnwn- πεφνών od. mit präs. Betonung -pefnwn- πέφνων); - Perf. P. -pefamai- πέφαμαι; Fut. III -pefhsomai- πεφήσομαι; Verbaladj. -fatos- φατός.

-qeinw-/	θείνω ep. poet.	schlagen, hauen.

im einzelnen:

schlagen, hauen, stoßen, schmettern

(τινά τινι j-n mit etw.

-ippon- ἵππον -mastigi- μάστιγι; πρὸς -oudei- οὔδεϊ zu Boden schmettern)

Insb:

a) treffen, verwunden

(τινά τινι j-n mit etw.

-auxena- αὐχένα -fasganw- φασγάνῳ)

übtr. τινὰ -oneidei- ὀνείδει j-n mit Schmähungen treffen.

b) erschlagen, töten.

F. Präs. poet. -qenw- θένω. - Fut. -qenw- θενῶ, Aor. I -eqeina- ἔθεινα (ep. -qeina- θεῖνα), Aor. II -eqenon- ἔθενον (Inf. -qenein- θενεῖν).

-argeifonths-/	ὁ Ἀργεϊφόντης, ου ep. sp.	Eilbote (?), Argostöter (?).

-kaluptw-/	καλύπτω meist ep. poet. sp.	I. (Aktiv) verhüllen, umhüllen. Übtr.: a) bergen, verbergen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

verhüllen, umhüllen, verdecken, bedecken

(τινά u. τί τινι od. ἔν τινι etw. mit od. in etw.)

auch etw. zur Verhüllung darumlegen, etw. über, um, vor etw. decken

(τί u. τινί τι)

übh. umgeben, umfassen

ausbreiten od. halten (den Schild)

(ἀμφί τινι um od. über j-n, -prosqe- πρόσθε τινος vor j-n)

Übtr.:

a) bergen

-tafrw- τάφρῳ τινά;

verbergen, verstecken

τινὰ ἔξω, τὶ -krufh- κρυφῇ -kardia- καρδίᾳ;

verhehlen, verheimlichen.

b) in Dunkel hüllen, verdunkeln, in Schatten stellen

(τί).

II. **Medium**

sich verhüllen, sich bedecken

(τινί mit etw.).

-ekkaluptw-/	ἐκκαλύπτω	enthüllen

im einzelnen:

enthüllen, aufdecken

insb. aus dem Futteral herausnehmen

(τί)

Medium sich (das Haupt) enthüllen.

-keleuw-/	κελεύω	antreiben a) zurufen, auffordern. b) befehlen, heißen. Insb.: α) zureden. β) verlangen.

im einzelnen:

antreiben

a) anrufen, herbeirufen, zurufen, auffordern, ermahnen, ermuntern.

b) befehlen, heißen, gebieten, auftragen, Auftrag geben

(ep. τινί u. τινά, τινί τι u. τινά τι od. mit Inf.; nachhom. stets τινά u. τινά τι od. mit Inf.)

ἐπὶ τὰ -opla- ὅπλα zu den Waffen rufen, antreten lassen.

τινὰ ἐπί τινα j-n zu j-m entbieten.

τὸ -keleuomenon- κελευόμενον u. τὰ -keleuomena- κελευόμενα das Befohlene, Befehl, Weisung.

τὸ -keleuomenon- κελευόμενον -poiein- ποιεῖν dem Befehl nachkommen, willig gehorchen, untertänig sein.

Insb. (im milderen Sinn):

α) zureden, vorschlagen, beantragen, raten.

β) verlangen, ersuchen, wünschen.

γ) gestatten, zulassen, genehmigen.

c) den Rudertakt angeben (vgl. -keleusths- κελευστής)

τὰ -keleuomena- κελευόμενα die Kommandos des Rudermeisters.

F.

Fut. -keleusw- κελεύσω, Aor. -ekeleusa- ἐκέλευσα (ep. -keleusa- κέλευσα; Inf. -keleusemenai- κελευσέμεναι Aor. mixtus = -keleusai- κελεῦσαι), Perf. -kekeleuka- κεκέλευκα, -kekeleusmai- κεκέλευσμαι, Aor. P. -ekeleusqhn- ἐκελεύσθην, Verbaladj. -keleustos- κελευστός.

-keleuqhsomai- κελευθήσομαι (Fut Ind P κελεύω)

-kelomai-/	κέλομαι ep. poet. M.	1. = κελεύω. 2. = καλέω.

im einzelnen:

1. = -keleuw- κελεύω.

2. = -kalew- καλέω

rufen, herbeirufen

(τινά j-n)

zurufen od. ermuntern

(τινί).

F.

2. Sg. Präs. -keleai- κέλεαι ep. = -kelh- κέλῃ; 2. Sg. Imperf. -ekeleu- ἐκέλευ ep. poet. = -ekelou- ἐκέλου; Fut. -kelhsomai- κελήσομαι; Aor. -ekelhsamhn- ἐκεληησάμην u. -kelhsamhn- κεληησάμην; Aor. II redupl. -ekeklomhn- ἐκεκλόμην u. -keklomhn- κεκλόμην (Imper. -kekleu- κέκλευ ion.; Part. -keklomenos- κεκλόμενος).

-ekekleto- ἐκέκλετο (3 Sg Aor Ind M κέλομαι)

-diakeleuomai-/	διακελεύομαι M.	zureden, ermuntern.

im einzelnen:

zureden, ermuntern, ermutigen, (an)raten, auffordern, antreiben

(τινί τι j-n zu etw.; mit Inf.; auch mit ὅπως)

abs. einander ermuntern

-parakeleuomai-/	παρακελεύομαι M.	1. gebieten. 2. zurufen, ermahnen.

im einzelnen:

1. gebieten, heißen, anraten

(τινί τι od. mit Inf., sp. mit AcI).

2. = -parakalew- παρακαλέω

zurufen, zusprechen, ermutigen, ermahnen, antreiben

(τί, τινί τι, mit Inf., ὅπως, ὅτι)

ἐν -eautois- ἑαυτοῖς sich gegenseitig ermuntern.

-kenos-/	κενός 3	leer 1. b) entblößt. 2. übtr. a) eitel, nichtig.

im einzelnen:

leer

1.

a) inhaltleer, hohl, öde

subst. τὸ -kenon- κενόν Leere, leerer Raum, Vakuum, leere Stelle, Lücke, Öffnung.

b) ledig, entblößt, beraubt, ermangelnd, verlassen, unteilhaftig, ohne

(τινός)

-kenon- κενὸν -poiein- ποιεῖν entblößen.

Insb.:

α) unbemannt, ohne Mannschaft, nicht beladen, nicht bepackt, menschenleer.

β) mit leeren Händen, unverrichteter Sache, erfolglos.

c) des Gatten od. des Kindes (bzw. der Jungen) beraubt, verwaist, vereinsamt.

d) kraftlos, erschöpft.

2. übtr.

a) gehaltlos, eitel, nichtig, wertlos, nichtssagend, zwecklos, grundlos, unbegründet, unwahr, töricht, unnütz, vergeblich, umsonst

(adv. -kenws- κενῶς umsonst, vergeblich = εἰς -kenon- κενόν u. διὰ -kenhs- κενῆς).

b) poet. sp. (von Personen)

eitel = eingebildet, hoffärtig.

c) ungetan, unausgeführt, unmöglich.

F.

Nebenform ion. u. ep. -keinos- κεινός, ep. ion. -keneos- κενεός. - Komp. -kenoteros- κενότερος (u. -kenwteros- κενώτερος), Superl. -kenotatos- κενότατος (u. -kenwtatos- κενώτατος). Vgl. -stenos- στενός.

-keras-/	τὸ κέρας, ατος u. ωσ	1. a) Horn. 2. b) übtr. ε) milit.: αα) Flügel des Heeres oder der Flotte, Flanke.

im einzelnen:

1.

a) Horn (Symbol der Stärke u. Starrheit), Geweih.

b) Horn (als Stoff zur Verarbeitung).

2.

a) meton. etw. aus Horn Gefertigtes

α) Bogen (meist Pl.).

β) Horn als musikalisches Instrument, Blashorn.

γ) Trinkhorn.

δ) Hornröhre an der Angelschnur.

b) übtr. etw. Hervorragendes

α) Berghorn, Bergspitze.

β) Arm e-s Flusses.

γ) † Ecke (od. Spitze) am Altar.

δ) eine Art Frisur, Haarwulst, Flechten, Zopf.

ε) milit.:

αα) Flügel des Heeres od. der Flotte, Flanke

κατὰ -keras- κέρας od. τῷ -kera- κέρᾳ (-epiqesqai- ἐπιθέσθαι, -prosballein- προσβάλλειν, -epipiptein- ἐπιπίπτειν in die Flanke fallen od. eindringen, einen Flankenangriff machen);

ββ) Vortrab, auch Reihenmarsch

ἐπὶ -kerws- κέρως, ἐπὶ od. κατὰ -keras- κέρας in langem Zug, in einer Reihe, in langer Linie od. Reihe, einzeln hintereinander, Schiff hinter Schiff.

ζ) sophistischer Trugschluss.

F.

Gen. -keratos- κέρατος u. -kerws- κέρως (ep. -keraos- κέραος, ion. -kereos- κέρεος); Dat. -kerati- κέρατι u. -kera- κέρᾳ (ep. -kerai- κέραι, ion. -kerei- κέρεϊ); -Pl. -kerata- κέρατα u. -kera- κέρα (ion. -kerea- κέρεα); Gen. -keratwn- κεράτων (ep. -kerawn- κεράων, ion. -kerewn- κερέων); Dat. -kerasi- κέρασι (ep. -kerasi- κέρασι u. -keraessi- κεράεσσι).

-khdos-/	τὸ κῆδος[1]	a) Sorge. b) Leid.

im einzelnen:

a) Sorge, Kummer, Betrübnis, Trauer

auch Pl.

(τινός wegen, um j-n)

-qumou- θυμοῦ Herzeleid.

Insb. Sorge für einen Toten:

α) Trauer um e-n Verstorbenen.

β) Bestattung, Leichenfeier.

b) Leid, Not, Elend, Unheil

Pl. Leiden, Schmerzen.

-khdos-/	τὸ κῆδος[2]	Verschwägerung

im einzelnen:

Verschwägerung, Schwägerschaft, Verwandtschaft

übh. Heirat, Verheiratung

(τινός j-s od. mit j-m).

-khdw-/	κήδω	I. (Aktiv) 1. verletzen, beschädigen. 2. betrüben, besorgt machen. II. (Medium) 1. sich betrüben. 2. besorgt sein, für etw. sorgen.

im einzelnen:

I. Aktiv

ep.

1. verletzen, verwunden, beschädigen, schaden, Unheil zufügen, ins Unglück bringen

(τινά od. τί)

insb. berauben

(τινά τινος).

2. betrüben, besorgt machen, bekümmern, weh(e) tun, ängstigen, ärgern, kränken

(τινά j-n).

II. Medium

1. sich betrüben.

2. besorgt od. bekümmert sein, für etw. sorgen, Sorge tragen, sich um etw. kümmern, sich j-s annehmen, j-n begünstigen, j-m zugetan sein

(τινός od. περί τινος; τί in etw.; mit folgendem μή od. ἵνα μή).

F.

Imperf. ep. -khdon- κῆδον, iterat. -khdeskon- κήδεσκον, M. -khdesketo- κηδέσκετο; - Fut. -khdhsw- κηδήσω (ep. redupl. -kekadhsw- κεκαδήσω, M. -kekadhsomai- κεκαδήσομαι); - Perf. -kekhda- κέκηδα mit präs. Bedetung; - Aor. -ekhdhsa- ἐκήδησα (ep. Part. Aor. II -kekadwn- κεκαδών beraubend, das vielleicht richtiger zu -xazw- χάζω gezogen wird).

-khrugma-/	τὸ κήρυγμα	Heroldsruf, Bekanntmachung, Gebot.

im einzelnen:

Heroldsruf, Bekanntmachung, Verkündigung, Anordnung, Gebot, Befehl

(τινός j-s od. über etw.)

κήρυγμα -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -aneipein- ἀνειπεῖν, -qeinai- θεῖναι ein Gebot od. eine Bekanntmachung od. einen Aufruf erlassen.

κήρυγμα -gignetai- γίγνεται ein Gebot wird erlassen.

insb.:

a) Ausruf des Siegers in den Wettspielen.

b) die durch Heroldsruf ausgesetzte Belohnung, Preis.

c) † Predigt des Evangeliums.

-khrussw-/ -khruttw-/	κηρύσσω neuatt. κηρύττω	1. a) Herold sein. b) als Herold ausrufen, verkünden. 2. durch einen Herold ausrufen lassen, verkündigen lassen. Insb. c) übh. laut verkünden.

im einzelnen:

1.

a) Ausrufer od. Herold sein, das Heroldsamt verwalten.

b) als Herold ausrufen, verkünden, bekanntmachen, berufen, zusammenrufen, entbieten

-laon- λαὸν -agorhnde- ἀγορήνδε, -polemonde- πόλεμόνδε.

Unpers. -khrussei- κηρύσσει (sc. ὁ -khruc- κῆρυξ) man ruft aus, es wird benanntgemacht.

2. durch einen Herold ausrufen lassen, öffentlich bekanntmachen lassen, verkündigen lassen, befehlen, gebieten, auffordern

(τί, τινί τι, mit Inf., AcI, ὅτι)

Passiv -nikwn- νικῶν u. -nikwntes- νικῶντες -khrussesqai- κηρύσσεσθαι als Sieger ausgerufen werden.

-ekhruxqh- ἐκηρύχθη es war die Bekanntmachung erlassen worden.

Insb.:

a) öffentlich feilbieten lassen.

b) die Stellung od. Lieferung von etw. befehlen

(τί

-zeugh- ζεύγη die Stellung von Gespannen).

c) übh. laut verkünden, melden, anzeigen, nennen, rühmen, preisen

(τί τινι od. εἴς τινα etw. j-m od. bei j-m)

† predigen, öffentlich lehren.

F. Fut. -khrucw- κηρύξω, Aor. -ekhruca- ἐκήρυξα (Inf. -khrucai- κηρύξαι), Perf. -kekhruxa- κεκήρυχα usw.

-khrucomai- κηρύξομαι	(Fut Ind M κηρύσσω)
-kekhrugmai- κεκήρυγμαι	(Perf Ind MP κηρύσσω)
-ekhruxqhn- ἐκηρύχθην	(Aor Ind P κηρύσσω)
-khruxqhsomai- κηρυχθήσομαι	(Fut Ind P κηρύσσω)

-khruc-/	ὁ κῆρυξ, υκος	Herold, Ausrufer.

im einzelnen:

Herold, Ausrufer

insb. Diener und Bote der Fürsten, Opferdiener, Abgesandte(r), Parlamentär

† Prediger, Apostel

übtr. Verkündiger, Lobredner.

F. Das υ ist im Nom. Sg. kurz, in den mehrsilbigen Formen lang.

-kindunos-/	ὁ κίνδυνος	1. Gefahr; insb.: b) (vor Gericht) Prozess. c) übh. Risiko. 2. meton. a) Wagnis.

im einzelnen:

1. Gefahr

insb.:

a) (in Schlacht u. Krieg)

Kampf, Schlacht, Kriegsunternehmung.

b) (vor Gericht) Prozess.

c) übh. Risiko

-kindunon- κίνδυνον -kinduneuein- κινδυνεύειν od. -upomenein- ὑπομένειν eine Gefahr bestehen.

-kindunw- κινδύνῳ -peripiptein- περιπίπτειν, ἐς -kindunon- κίνδυνον -elqein- ἐλθεῖν od. -embainein- ἐμβαίνειν in Gefahr geraten.

-kindunon- κίνδυνον -analabesqai- ἀναλαβέσθαι od. -upoduesqai- ὑποδύεσθαι, -airesqai- αἵρεσθαι, -poieisqai- ποιεῖσθαι, -anarriptein- ἀναρρίπτειν sich einer Gefahr unterziehen.

κίνδυνός -esti- ἐστι (mit Inf. od. μή) es ist Gefahr vorhanden, man läuft Gefahr, es ist zu fürchten, es ist leicht möglich, dass.

2. meton.

a) Wagnis, Wag(e)stück, (gewagter) Versuch.

b) Furcht.

-kinduneuw-/	κινδυνεύω	I. (Aktiv) 1. a) eine Gefahr bestehen, sich in Gefahr begeben. b) Gefahr laufen. 2. scheinen, (leicht) möglich sein. II. (Passiv) in Gefahr geraten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) eine Gefahr bestehen, sich in Gefahr begeben, in Gefahr kommen, sich Gefahren aussetzen, etw. aufs Spiel setzen, einen gewagten Versuch machen, wagen, riskieren.

b) Gefahr laufen, in Gefahr schweben, gefährdet od. bedroht sein

(Aor. in Gefahr kommen)

insb. in der Schlacht = kämpfen od. durch einen Prozess vor Gericht = angeklagt sein

(περί od. ὑπέρ τινος wegen, für etw., περί τινι um etw., τινί mit etw., πρός τινα gegen j-n)

τῇ -yuxh- ψυχῇ, περὶ τῆς -yuxhs- ψυχῆς, περὶ τοῦ -biou- βίου κινδυνεύω sein Leben aufs Spiel setzen, in Lebensgefahr schweben, auf Tod und Leben angeklagt sein.

ὁ -kinduneuwn- κινδυνεύων der Angeklagte.

2. in milderem Sinn = scheinen, (leicht) möglich sein, darauf hinauskommen

(mit Inf.)

Vgl. -kinduneuomen- κινδυνεύομεν -prodoqhnai- προδοθῆναι:

α) es ist zu fürchten od. wir haben zu fürchten (= es ist leicht möglich), dass wir verraten werden.

β) wir werden wahrscheinlich (möglicherweise, wohl, vielleicht) verraten, wir scheinen verraten zu werden.

II. **Passiv**

gefährdet werden, in Gefahr geraten od. schweben, bedroht sein, auf dem Spiel stehen

insb. von etw. abhängig gemacht werden

(ἐν τινι)

-kinduneuetai- κινδυνεύεται die Gefahr wird bestanden.

τὰ -kekinduneumena- κεκινδυνευμένα bestandene Gefahren od. Kämpfe, gefahrvolle Unternehmungen, Wagnisse.

-tiktw-/	τίκτω (poet. auch M.)	1. gebären, erzeugen. 2. übtr. erzeugen = hervorbringen.

im einzelnen:

1. gebären, erzeugen

werfen (von Tieren)

ausbrüten, legen (Eier)

(τί u. τινά; τινί j-m, ἔκ τινος od. ὑπό τινι von j-m)

mit perf. Bedeutung Kinder haben, Mutter sein

ὁ -tekwn- τεκών Erzeuger, Vater;

ἡ -tekousa- τεκοῦσα (selten -tiktousa- τίκτουσα) Mutter;

οἱ -tekontes- τεκόντες Eltern;

τὸ -tekon- τεκόν das Gebärende.

2. übtr.

erzeugen = hervorbringen, schaffen, verursachen

(τί).

F.

Imperf. -tikton- τίκτον ep.; - Fut. -tecomai- τέξομαι (selten poet. -tecw- τέξω u. -tekoumai- τεκοῦμαι); - Aor. II -etekon- ἔτεκον (ep. -tekon- τέκον, Inf. ep. -tekeein- τεκέειν) u. ep. poet. -etekomhn- ἐτεκόμην (ep. -tekomhn- τεκόμην); - Perf. -tetoka- τέτοκα (P. -tetegmai- τέτεγμαι); - Aor. P. -etexqhn- ἐτέχθην sp.

-kleptw-/	κλέπτω	I. (Aktiv) 1. a) stehlen, entwenden. b) übh. heimlich oder listig tun. 2. betrügen, täuschen. 3. verhehlen, verbergen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) stehlen, entwenden, unbemerkt beiseiteschaffen od. sich zueignen

(τί)

auch unterschlagen

τὰ -dhmosia- δημόσια, τὰ -koina- κοινά.

b) übh. heimlich od. listig tun, verstohlen vollbringen od. bewerkstelligen

Insb.:

α) unbemerkt durchbringen, durchschmuggeln.

β) einen Ort heimlich besetzen

τὰ -orh- ὄρη.

γ) heimlich erzielen od. durchsetzen, sich heimlich od. listig verschaffen, erschleichen, erlauschen.

δ) trügerisch vorbringen od. ausstreuen, heimlich verbreiten

-muqous- μύθους.

2. betrügen, hintergehen, überlisten, berücken, betören, täuschen, heucheln

(abs. od. τινά u. τί; τινί durch etw.

-logw- λόγῳ).

3. verhehlen, verbergen, verheimlichen

(τί)

abs. -kleptein- κλέπτειν -now- νόῳ sich verstellen.

II. **Passiv**

des Verstandes beraubt od. getäuscht werden

(τινί von j-m)

sich täuschen.

III. **Medium**

1. heimlich od. unbemerkt tun

(Part. -kleptomenos- κλεπτόμενος heimlich).

2. τῶν -eautwn- ἑαυτῶν von dem Ihrigen stehlen.

F.

Iterativform -klepteske- κλέπτεσκε ion. - Fut. -kleyw- κλέψω u. (meist) -kleyomai- κλέψομαι, Aor. -ekleya- ἔκλεψα, Perf. -keklofa- κέκλοφα, -keklemmai- κέκλεμμαι, Aor. P. -eklaphn- ἐκλάπην (ion. poet. -eklefqhn- ἐκλέφθην), Verbaladj. -kleptos- κλεπτός, -klepteos- κλεπτέος.

-kloph-/	ἡ κλοπή	Diebstahl

im einzelnen:

das Stehlen, Diebstahl, Entwendung, heimliche Wegnahme, Beraubung

(τινός j-s od. einer Sache)

insb. Unterschlagung, Veruntreuung öffentlicher Gelder, Unterschleif

Übtr.:

a) heimliches Tun od. Beginnen

insb.:

α) heimliche Besetzung eines Ortes.

β) heimliche Flucht.

b) List, Trug, Betrug, Täuschung.

-komizw-/ -komisdw-/	κομίζω dor. κομίσδω	I. (Aktiv) besorgen 1. pflegen. 2. bei sich tragen, bringen. Insb.: a) wegtragen, wegbringen. b) herbeitragen, herbeibringen, -führen. c) zurückbringen. II. (Passiv) 1. gebracht werden. 2. b) sich begeben, hingehen. III. (Medium) 1. bei sich aufnehmen. 2. für sich aufheben, für sich wegschaffen (lassen). Übtr. sich verschaffen, als Besitz erhalten. 4. wiederbekommen.

im einzelnen:

I. Aktiv

besorgen

1. versorgen, warten, pflegen, verpflegen

(τινά od. τί; τινί mit etw.)

Insb.:

a) ernähren, füttern.

b) gastlich aufnehmen.

c) verwalten, versehen

(τί).

2. bei sich tragen, mit sich führen, bringen, hinbringen

(τὶ od. τινὰ ἔκ τινος ἔς τι, πρός od. παρά τινα).

Insb.:

a) wegtragen, wegbringen, wegführen, wegschaffen, -schleppen, aufheben, in Sicherheit bringen, retten

einernten (Früchte)

insb.:

α) zu Grabe tragen, bestatten.

β) -eauton- ἑαυτὸν κομίζω sich davonmachen, sich packen.

γ) als Beute wegführen, davontragen, erbeuten.

δ) ausführen, exportieren.

b) herbeitragen, herbeibringen, -führen, holen, hersenden, kommen lassen, vorführen, überbringen, geleiten, hinschaffen.

c) zurückbringen, -führen, -schaffen, -befördern.

II. Passiv

1. gebracht od. geführt usw. werden

(vgl. **Aktiv** 2).

2.

a) geholt od. befördert werden.

b) sich begeben, hingehen, fahren, ziehen, marschieren, segeln, reisen, kommen, gelangen

(ἀπό, ἐκ, παρά τινος εἰς, πρός τι u. ä.).

c) heimfahren, zurückkehren, -kommen, weggehen

ἐπ' -oikou- οἴκου, -palin- πάλιν.

III. **Medium**

1. bei sich aufnehmen, bewirten, (ver)pflegen

(τινά)

εἰς -oikian- οἰκίαν (wieder) zu sich nehmen.

2. für sich aufheben od. hinnehmen, (mit sich) davontragen, wegnehmen, für sich wegschaffen (lassen), wegschleppen, hinüber- od. herausschaffen, -holen, abholen, sich holen

τὰ -opla- ὅπλα;

erheben od. eintreiben (Geld)

(παρά od. ἀπό τινος).

Übtr.:

sich verschaffen, erwerben, erlangen, als Besitz erhalten, empfangen, in Empfang nehmen, (wieder) an sich bringen, ernten od. einheimsen (Früchte)

-timwrian- τιμωρίαν παρά τινος Rache an j-m nehmen.

3. an sich od. mit sich nehmen, mit sich führen, mitbringen.

4. wiederbekommen, zurückerhalten, -nehmen, ausgeliefert bekommen

(τί u. τινά)

wieder einziehen (ein Kapital).

F.

Fut. -komiw- κομιῶ, M. -komioumai- κομιοῦμαι (ion. -komieumai- κομιεῦμαι, sp. -komisomai- κομίσομαι); Aor. -ekomisa- ἐκόμισα (ep. -komisa- κόμισα u. -komissa- κόμισσα, dor. -ekomica- ἐκόμιξα), M. -ekomisamhn- ἐκομισάμην, ep. -ekomisamhn- ἐκομισάμην u. -komisamhn- κομισάμην u. -ekomissamhn- ἐκομισσάμην u. -komissamhn- κομισσάμην; Perf. P. -kekomismai- κεκόμισμαι; Aor. P. -ekomisqhn- ἐκομίσθην.

-kekomika- κεκόμικα	(Perf Ind A κομίζω)
-komisqhsomai- κομισθήσομαι	(Fut Ind P κομίζω)

-duskomistos-/	δυσκόμιστος 2 poet.	schwer zu (er)tragen(d), unerträglich.

-kouros-/	ὁ κοῦρος ion. poet.	= κόρος*

im einzelnen:

Komp. κουρότερος ep. jüngerer, rüstigerer od. jugendlicherer Mann.

-koros-/	ὁ κόρος[1] meist ep. poet.	1. Jüngling; insb.: c) (mit Gen.) Sohn. 2. adj. a) jugendlich.

im einzelnen:

1. Jüngling, junger Mann

insb.:

a) waffenfähiger Mann, Krieger, Kriegsmann.

b) edler Jüngling, Knappe, Junker.

c) Knabe, (mit Gen.) Sohn.

2. adj.

a) jugendlich, rüstig waffenfähig.

b) edel, ad(e)lig.

-koros-/	ὁ κόρος[2]	1. a) Sättigung. b) übtr. Überdruss, Ekel. 2. b) übtr. Übermut.

im einzelnen:

1.

a) Sättigung, das Sattsein

-pantwn- πάντων κόρος -esti- ἐστί in allen Dingen gibt es eine Sättigung.
ὑπὲρ τὸν -koron- κόρον mehr als zur Sättigung genügt, bis zum Übermaß.

b) übtr. Überdruss, Ekel

(τινός an etw.).

2.

a) Überfluss, Übermaß

(τινός an, von etw.).

b) übtr. Übermut, Vermessenheit, Trotz

auch personif. Κόρος Trotz, als Sohn der Hybris.

-koros-/	ὁ κόρος[3] sp. †

im einzelnen:

[hebr. Lehnwort]

Kor, Malter

Maß für trockene Dinge = zehn (od. sieben?) attische -medimnoi- μέδιμνοι.

Erg.: Der attische Medimnos entsprach 48 choinikes od. 6 römischen Modii u. damit etwa 52.8 Liter. (Wikipedia)

-korh-/	ἡ κόρη	1. a) Mädchen. 2. a) Puppe. b) Augapfel.

im einzelnen:

1.

a) Mädchen, Jungfrau, bsd. v. Göttinnen

auch Braut

adj. jungfräulich.

b) junge Frau.

c) (mit Gen.) Tochter

Als Nom. propr. ἡ Κόρη Kora (= Persephone), Tochter der Demeter u. des Zeus.

2.

a) Puppe aus Wachs, Ton u. a.

b) Pupille, Augapfel

übh. Auge.

3. langer Ärmel des persischen Kleides.

F.

Ep. -kourh- κούρη, poet. -koura- κούρα u. -kora- κόρα, dor. -kwra- κώρα.

-krhnh-/	ἡ κρήνη	Brunnen

im einzelnen:

Brunnen (bsd. bei Wasserleitungen), zuweilen auch Quelle

-krhnhnde- κρήνηνδε nach der Quelle.

-xalaw-/	χαλάω	1. (trans.) nachlassen. Insb.: a) lockern. c) entfernen. 2. (intr.) nachlassen. Insb.: a) schlaff werden.

im einzelnen:

1. trans.

nachlassen, schlaff machen, loslassen

(τί)

schießen lassen (die Zügel)

(τινί)

Insb.:

a) lockern

abspannen

-bion- βιόν u. -neuron- νεῦρον;

losbinden

-artanhn- ἀρτάνην;

übtr.:

α) erheitern

-metwpon- μέτωπον.

β) sanfter gestalten.

γ) entnerven, erschlaffen, entkräften.

b) herab-, herunterlassen, senken

auswerfen (ein Netz).

c) wegheben, weg-, abnehmen, entfernen, zurückschieben

(τὶ ἀπό τινος)

übtr. befreien

(τινά τινος j-n von etw.).

d) öffnen (Tür, Schloss, Mund).

2. intr.

nachlassen

(abs. od. τινός von, in etw.)

τῆς -fwnhs- φωνῆς mit der Stimme nachlassen (= leise sprechen).

Insb.:

a) locker od. gelockert sein, gelinder od. schlaff werden, erschlaffen, seine (Spann)Kraft verlieren, abnehmen.

b) offen stehen (von der Tür).

c) nachgeben, nachsichtig sein, den Widerstand aufgeben, sich fügen

(τινί).

d) zur Ruhe kommen, von Anstrengung frei sein.

F.

Fut. -xalasw- χαλάσω, Aor. -exalasa- ἐχάλασα (äol. -exalaca- ἐχάλαξα, Part. -xalacais- χαλάξαις), Perf. -kexalaka- κεχάλακα, -kexalasmai- κεχάλασμαι, Aor. P. -exalasqhn- ἐχαλάσθην.

-xew-/	χέω meist ep. poet. sp.	I. (Aktiv) 1. a) (von flüssigen Dingen) gießen, ausgießen, vergießen. b) (von festen Dingen) schütten, streuen. Insb.: α) hinstrecken. II. (Passiv) b) sich ergießen, strömen. d) sich über etw. verbreiten. III. (Medium) 1. etw. für sich oder von sich (aus)gießen ...

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) (von flüssigen Dingen)

gießen, ausgießen, ergießen, vergießen, (ent)strömen od. fließen lassen

(τί etw., ἔκ τινος, ἐν od. ἐπί τινι, εἰς, ἐπί, ἀμφί τι u. ä.)

insb. regnen od. schneien lassen

(-zeus- Ζεὺς) -xeei- χέει (-udwr- ὕδωρ) es regnet, (-xiona- χιόνα) es schneit.

b) (von festen Dingen)

schütten, streuen, aus-, auf-, herabschütten

-fulla- φύλλα;

aufschütten od. aufwerfen (einen Grabhügel)

errichten

aufhäufen (Mist)

in Menge abschießen od. schleudern (Geschosse)
in Menge wachsen (od. herabhangen) lassen (Früchte)
Insb.:
α) nieder-, hinstrecken, niederwerfen, -mähen, herabsinken od. fallen lassen.
β) übtr. ausbreiten, ausgebreitet hinlegen, verbreiten
wie eine Wolke senken
-upnon- ὕπνον.
γ) strömen lassen
aushauchen (Atem)
ertönen lassen (die Stimme).

II. **Passiv**

a) (aus)gegossen od. auf-, hingeschüttet werden, sich aufhäufen.
b) sich ergießen, fließen, strömen, hervor-, daherströmen
sich ausdehnen (von der Luft).
c) hingestreckt liegen
ἀμφί τινι j-n umarmen.
d) sich über etw. verbreiten, sich ausbreiten
übtr. sich ganz hingeben
ἔν τινι e-r Sache.

III. **Medium**

1. etw. für sich od. von sich (aus)gießen, ergießen, ausschütten, streuen
in Menge abschießen od. schleudern (Geschosse)
-phxee- πήχεε ἀμφί τινα -xeuasqai- χεύασθαι die Arme um j-n schlingen.

2. ep. = **Passiv**
-fric- φρὶξ ἐπὶ -ponton- πόντον -exeuato- ἐχεύατο ergoss sich über,
ἀμφί τινι -xusqai- χύσθαι j-n umarmen;
ἀμφὶ δέ οἱ -qanatos- θάνατος -xuto- χύτο,
-ahr- ἀὴρ -palin- πάλιν -xuto- χύτο floss od. strömte zurück.
-noos- νόος -xuto- χύτο sein Sinn ward verwirrt.

F.
Imperf. -exeon- ἔχεον (ep. -xeon- χέον, P. -xeomhn- χεόμην); - Fut. χέω (ep. -xeuw- χεύω, sp. auch χεῶ), M. -xeomai- χέομαι; - Aor. -exea- ἔχεα (Konjunktiv χέω, Opt. -xeaimi- χέαιμι, Imper. -xeon- χέον, -xeatw- χεάτω, Inf. -xeai- χέαι, Part. -xeas- χέας), ep. -exeua- ἔχευα u. -xeua- χεῦα (1. Pl. Konjunktiv -xeuomen- χεύομεν = -xeuwmen- χεύωμεν, Imper. -xeuon- χεῦον, Inf. -xeuai- χεῦαι, Part. -xeuas- χεύας); - Aor. I M. -exeamhn- ἐχεάμην (ep. -exeuamhn- ἐχεύαμην u. -xeuamhn- χεύαμην, 3. Sg. Konjunktiv -xeuetai- χεύεται = -xeuhtai- χεύηται); Aor. II M. ep. -exumhn- ἐχύμην u. -xumhn- χύμην (-xuto- χύτο, -xumenos- χύμενος) pass.; Perf. A. -kexuka- κέχυκα, P. -kexumai- κέχυμαι (3. Pl. -kexuatai- κεχύαται ion. = -kexuntai- κέχυνται; 3. Sg. PQP ep. -kexuto- κέχυτο); - Aor. P. -exuqhn- ἐχύθην; Fut. P. -xuqhsomai- χυθήσομαι; Verbaladj. -xutos- χυτός, -xuteos- χυτέος.

-yuxw-/	ψύχω	1. hauchen, atmen. 2. (ab)kühlen. (Passiv) a) sich abkühlen.

im einzelnen:

1. ep. hauchen, atmen, blasen
übh. leben.

2. kühl od. kalt machen, (ab)kühlen.
Passiv:
a) kalt werden, sich abkühlen
übtr. erkalten.
b) trocken werden, trocknen.

F.
Fut. -yucw- ψύξω, Aor. -eyuca- ἔψυξα, Perf. -eyugmai- ἔψυγμαι, Aor. P. -eyuxqhn- ἐψύχθην u. -eyuxhn- ἐψύχην (sp. -eyughn- ἐψύγην), Fut. P. yuxhsomai- ψυχήσομαι [langes υ] (u. yuxhsomai- ψυχήσομαι [kurzes υ], sp. † yughsomai- ψυγήσομαι), Verbaladj. -yuktos- ψυκτός.

-ktaomai-/	κτάομαι M.	1. b) sich etw. erwerben, gewinnen. 2. (Perf. κεκτῆσθαι) besitzen.

im einzelnen:

1.

a) j-m etw. erwerben od. verschaffen

(τινί τι).

b) sich etw. erwerben, sich verschaffen, gewinnen, erlangen, erringen

bsd. kaufen

(τί, auch τινά

-filous- φίλους;

τὶ ἐκ, παρά, ἀπό, πρός τινος etw. von od. bei j-m od. von, aus etw.)

-xarin- χάριν Dank ernten, sich Dank verdienen.

Insb.:

α) sich zuziehen, ernten (von übeln Dingen)

(τί

-orghn- ὀργὴν -qeas- θεᾶς, τὴν -dussebeian- δυσσέβειαν od. -deilian- δειλίαν den Vorwurf der Gottlosigkeit od. Feigheit sich zuziehen, -fonon- φόνον Mord verüben).

β) τινά j-n sich unterwerfen, unterjochen, bezwingen.

γ) übtr. j-n für sich gewinnen od. sich geneigt machen

(τινά).

δ) (mit dopp. Akk.) j-n zu etw. machen od. haben.

2. Perf. -kekthsqai- κεκτῆσθαι

sich erworben haben, besitzen, innehaben, haben

sich etw. zugezogen haben, mit etw. behaftet sein (von übeln Dingen)

(τί).

ὁ -kekthmenos- κεκτημένος Besitzer, Eigentümer, Herr.

(Das Perf. hat bisweilen, der Aor. P. stets passivische Bedeutung).

F.

Ion. Präs. -kteomai- κτέομαι. - Fut. -kthsomai- κτήσομαι, Aor. -ekthsamhn- ἐκτησάμην (Aor. P. -ekthqhn- ἐκτήθην pass.); Perf. -kekthmai- κέκτημαι u. -ekthmai- ἔκτημαι, auch pass. (3. Pl. -ekteatai- ἐκτέαται ion.; Konjunktiv -kektwmai- κεκτῶμαι, -ῇ, -ῆται; Opt. -kektwmhn- κεκτῴμην, -ῷο, -ῷτο u. -kekthmhn- κεκτῄμην, -ῇο, -ῇτο); PQP -ekethmhn- ἐκεκτήμην (selten -ekthmhn- ἐκτήμην?); Fut. III -kekthsomai- κεκτήσομαι u. -ekthsomai- ἐκτήσομαι ich werde besitzen; Aor. P. -ekthqhn- ἐκτήθην pass.; Verbaladj. -kthtos- κτητός, -kthteos- κτητέος.

-kteomai-/	κτέομαι	= κτάομαι

-kthma-/	τὸ κτῆμα	Besitz, Besitztum; (Pl.) Güter.

im einzelnen:

Erwerb, Besitz, Besitztum, Eigentum (bsd. Landgut, Grundbesitz), Habe, Schatz, Gut

(von Personen) Sklave

meist Pl. Güter, Schätze, Vermögen, Habe, Hab und Gut

(τινός j-s, τινί für j-n, εἴς τι für etw.).

-kthsis-/	ἡ κτῆσις, εως	1. abstr. a) Erwerbung. b) Besitz. 2. konkr. Besitztum.

im einzelnen:

1. abstr.

a) Erwerbung, Erwerb, Beschaffung, Besitznahme, -ergreifung

-kthsin- κτῆσίν τινος -poieisqai- ποιεῖσθαι etw. zu erwerben suchen.

b) das Besitzen, Besitz

insb. Berechtigung

(τινός zu etw.).

2. konkr. (= -kthma- κτῆμα)

das Erworbene, Besitztum, Eigentum, Habe, Vermögen.

-kuklos-/	ὁ κύκλος	1. Kreis, Ring, Umkreis. Insb.: b) ([ἐν] κύκλῳ) im Kreis. 2. konkr.

a) Kreis von Menschen ...
c) Reif.
d) Scheibe.

im einzelnen:

1. Kreis, Zirkel, Ring, Rund, Rundung, Bogen, Umkreis

auch Halbkreis

übh. Umfang

Insb.:

a) (milit.) Ring- od. Kreisstellung, die nach allen Seiten durch die Schilde gedeckt wurde.

b) Kreislauf, -bahn, -bewegung

auch übtr.

τῶν -anqrwphiwn- ἀνθρωπηίων -prhgmatwn- πρηγμάτων;

bsd. Zeit, Frist

(ἐν) -kuklw- κύκλῳ im Kreis od. Bogen, in der Runde, ringsum, von od. auf allen Seiten, überall

(abs. od. τινός u. περί τι)

τὰ -kuklw- κύκλῳ das umliegende Land.

περὶ -kuklw- κύκλῳ im Kreis herum.

2. konkr.

a) im Kreis stehende Menschenmenge, Kreis von Menschen, Gruppe, Versammlung

-turannikos- τυραννικός Fürstenkreis.

b) Ring der Gerichtsstätte

-ieros- ἱερός geweiht.

c) Reif, insb. Schildreif (einer von den auf dem Schild konzentrisch umeinanderliegenden Ringen)

übh. Schild.

d) Scheibe

-hliou- ἡλίου, -selhnhs- σελήνης;

Gewölbe

ὁ -anw- ἄνω κύκλος Himmelsgewölbe, -nuktos- νυκτός nächtlicher Himmel.

e) Rad

auch kreisförmige Platte zum Auftragen der Speisen.

f) Augenkreis, Auge.

g) Ring- od. Stadtmauern

auch kreisförmiges Kastell, Ringschanze, ringförmige Belagerungswerke.

F. Pl. οἱ -kukloi- κύκλοι u. (poet.) τὰ -kukla- κύκλα.

-kuklios-/	κύκλιος 3 u. 2	kreisförmig

im einzelnen:

kreisförmig, rund

insb. im Kreis tanzend od. sich bewegend

-xoros- χορός Ringelreigen, Festreigen, Chortanz,

auch = -diqurambos- διθύραμβος.

-egkuklios-/	ἐγκύκλιος 2	kreisförmig, rund; übtr.: allgemein.

im einzelnen:

kreisförmig, rund

insb. sich im Kreis bewegend, im Reigen sich drehend

-xoroi- χοροί

übtr. im Kreis umlaufend, bei allen herumgehend = allgemein, gewöhnlich, regelmäßig

auch niedrig

-dioikhsis- διοίκησις niedere Verwaltung.

-egkuklia- ἐγκύκλια (-maqhmata- μαθήματα) Lehrgegenstände der allgemeinen Schule,

auch = ἐγκύκλιος -paideia- παιδεία der Kreis der allgemeinen Wissenschaften, die allgemeine Bildung.

-lhizw-/ -lhizomai-/	λῃίζω u. (meist) λῃίζομαι M.	1. (abs.) Beute machen, plündern. 2. (trans.) a) erbeuten, rauben.

im einzelnen:

1. abs. Beute machen, plündern, Räuberei treiben, rauben

(abs. u. ἔκ τινος)

insb. Streifzüge machen, den kleinen Krieg od. die Guerilla führen

-lhizomenoi- λῃιζόμενοι -zwsi- ζῶσι sie leben vom Raub.

2. trans.

a) erbeuten, als Beute wegführen, rauben, im Krieg gewinnen

(τί u. τινά)

übh. entführen, an sich bringen, erlangen.

b) (aus)plündern, verwüsten, verheeren

(τί u. τινά).

F.

Att. poet. -lhzw- λῄζω. - Fut. -lhisomai- λῃίσομαι (ep. -lhissomai- λῃίσσομαι), Aor. M. -elhsamhn- ἐλῃσάμην (ion. -elhisamhn- ἐλῃισάμην, ep. -lhissamhn- λῃισσάμην); Perf. -lelhsmai- λέλῃσμαι; Verbaladj. -lhistos- λῃιστός.

-lhsths-/	ὁ λῃστής, οῦ	Räuber; insb. a) Seeräuber.

im einzelnen:

Räuber, Plünderer

insb.:

a) Seeräuber.

b) Freibeuter, Führer eines Kaperschiffes, Korsar

Pl. Freischaren, Guerillas, bewaffnete Banden.

c) Plänkler, Streifzügler.

-leia-/	ἡ λεία	Beute; insb. c) das Beutemachen.

im einzelnen:

Beute

(τινός j-s od. von, an etw.)

auch Pl.

insb.:

a) Beutevieh, Kriegs- od. Jagdbeute, Raub

-leian- λείαν -labein- λαβεῖν od. -agein- ἄγειν Beute machen od. wegtreiben.

-leian- λείαν -poieisqai- ποιεῖσθαι od. -qesqai- θέσθαι τι etw. zur Beute machen, τινά j-n zum Gefangenen od. Sklaven machen.

-muswn- Μυσῶν -leia- λεία (sprichw.) etwas durchaus (od. jedem Beliebigen) Preisgegebenes.

b) bewegliche Habe, Geld.

c) das Beutemachen, Plündern

ἐπὶ -leian- λείαν -ekporeuesqai- ἐκπορεύεσθαι od. -ecienai- ἐξιέναι auf Beute ausziehen.

ἀπὸ -leias- λείας -zhn- ζῆν vom Plündern leben

F. dor. -laia- λαΐα zu -apolauw- ἀπολαύω.

-leukos-/	λευκός 3	1. leuchtend, glänzend. 2. (von der Farbe) weiß.

im einzelnen:

1. licht, leuchtend, schimmernd, glänzend

(bsd. weißglänzend)

hell (bsd. spiegelhell)

blank

klar, rein

-udwr- ὕδωρ;

nackt

-pous- πούς.

2. (von der Farbe)

weiß, weißlich

-gh- γῆ Kreide.

subst. τὸ -leukon- λευκόν weiße Farbe, weißes Kleid

auch bleich, blass

insb. mit weißer Haut

das Haar bleichend

-ghras- γῆρας.

Übtr. glückbringend, glückbedeutend

-hmera- ἡμέρα Glückstag.

3. Eigennamen

α) αἱ -leukai- Λευκαὶ -sthlai- στῆλαι Ort in Karien am Fluss Marsyas, Bundesort der Karer.

β) ἡ -leukh- Λευκὴ (-akth- ἀκτή)

αα) Flecken in Thrakien an der Propontis, Chalkedon gegenüber.

ββ) Insel vor der Mündung des Istros, jetzt Schlangeninsel.

γ) τὸ -leukon- Λευκὸν -teixos- τεῖχος ["Weißenburg"] ältester Stadtteil von Memphis in Ägypten, mit der Königsburg.

-lexos-/	τὸ λέχος ep. poet. sp., auch Pl.	Lager, Bett. Insb.: c) Ehebett.

im einzelnen:

Lager, Lagerstätte, Bett

Nest (vom Vogel)

Insb.:

a) Bettstelle.

b) Totenbett, Bahre.

c) Beilager, Ehebett

übtr.:

α) Ehe, Ehebund, Vermählung

(τινός mit j-m)

Pl. Eherecht.

β) Liebesgenuss.

γ) Lagergenossin, Eheweib, Gattin.

-lektron-/	τὸ λέκτρον ep. poet.	Lager, Bett.

im einzelnen:

Lager, Bett

auch Pl.

Insb.:

a) Bettzeug.

b) Ehebett

meton.:

α) Ehebund, Ehe

(τινός j-s u. mit j-m)

-lektra- λέκτρα -ghmai- γῆμαι die Hochzeit feiern.

β) Gattin.

γ) Kind.

-loxos-/	ὁ λόχος	1. Hinterhalt, Versteck. 2. a) Lochos (Abteilung Fußsoldaten). Übh.: Abteilung, Heerhaufen. b) übh. (geordnete) Schar.

im einzelnen:

1. Hinterhalt, Versteck

(τινός j-s od. gegen j-n)

übh. Schlupfwinkel

-loxon- λόχον -eisai- εἶσαι einen Hinterhalt legen.

adv. -loxonde- λόχονδε in den Hinterhalt

Insb.:

a) die im Hinterhalt liegende Mannschaft.

b) das Lauern, Auflauern

(τινός auf j-n)

auch Überlistung.

c) das Liegen im Kindbett, Niederkunft, Geburt.

2.

a) Lochos, Abteilung Fußsoldaten von ungefähr 150 Mann

etwa = Kompagnie, röm. centuria, eingeteilt in zwei -penthkostues- πεντηκοστύες u. vier -enwmotiai- ἐνωμοτίαι; zwei Lochen bildeten eine -tacis- τάξις, vier eine -mora- μόρα

Übh. Abteilung, Heerhaufen, Kriegerschar, Kolonne, Rotte

-ieros- ἱερὸς λόχος heilige Schar der Thebaner.

b) (bürgerliche) Genossenschaft (röm. curia u. centuria)

übh. (geordnete) Schar, Versammlung, Chor.

-lewn-/	ὁ λέων, οντος	Löwe

im einzelnen:

Löwe

(poet. ἡ -lewn- λέων = -leaina- λέαινα)

übtr. Löwin (= Verderberin).

-lhgw-/	λήγω	1. (intr.) a) aufhören, enden, ablassen. 2. (trans.) a) beruhigen.

im einzelnen:

1. intr.

a) aufhören, zu Ende gehen, beendigt werden, enden, ruhen, zur Ruhe kommen, nachlassen, sich legen, ablassen, abstehen

(abs. od. τινός mit, von etw.

-xoloio- χόλοιο, -eridos- ἔριδος, -apatawn- ἀπατάων;

selten ἔν τινι u. κατά τι mit, bei etw., εἴς τι; od. mit Part.)

τὰ -lhgonta- λήγοντα Ausgang, Ende.

b) von etw. frei werden, etw. los werden.

2. trans.

a) aufhören lassen, beruhigen, ruhen lassen, stillen, besänftigen

(τί).

b) von etw. abhalten

(τί τινος

-xeiras- χεῖρας -fonoio- φόνοιο die Hände vom Morden).

F. Inf. Präs. -lhgemen- ληγέμεν u. -lhgemenai- ληγέμεναι ep.; Imperf. ep. -lhgon- λῆγον; Fut. -lhcw- λήξω, Aor. ep. -lhca- λῆξα: -alhktos- ἄληκτος.

-limhn-/	ὁ λιμήν, ένος	Hafen, (Meeres-)Bucht.

im einzelnen:

Hafen, (Meeres-)Bucht, Bai

übtr.:

a) Zufluchtsort, Schirmstätte.

b) Schlund.

c) weite Fläche, Sammelplatz.

F. Dat. Pl. -limesi- λιμέσι (ep. -limenessi- λιμένεσσι).

-limnh-/ -limna-/	ἡ λίμνη dor. λίμνα	See, Teich; insb.: a) Sumpf.

im einzelnen:

der See, Landsee, Teich

übh. stehendes Wasser

insb.:

a) Sumpf, Pfuhl.

b) künstliches Wasserbecken, Bassin.

c) ep. poet. (Meeres-)Bucht, Busen, Sund

übh. Meer, die See.

d) s. αἱ Λίμναι.

-limnai-/	αἱ Λίμναι, ῶν	

im einzelnen:

Bezirk der Stadt Athen, ein Teil der Senkung zwischen Areopag u. Pnyx, mit einem Tempel des Dionysos.

-leimwn-/	ὁ λειμών, ῶνος	Wiese, Aue, Weide, Trift, Gefilde.

-mainw-/	μαίνω	I. (Aktiv) rasend machen. II. (Passiv [mit fut. Medium und Perf. II Aktiv]) rasen, wüten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

rasend machen, aufbringen

(τινά).

II. **Passiv** (mit fut. **Medium** u. Perf. II **Aktiv**)

in Raserei versetzt werden, rasen, wüten, toben, wahnsinnig od. verrückt (sinnlos, von Sinnen, toll, leidenschaftlich erregt), außer sich sein

von Pers., übtr. auch von Sachen

-xeires- χεῖρες, -doru- δόρύ, -pur- πῦρ;

insb. verzückt od. in bacchischer Begeisterung sein, schwärmen

(ἐπί τινι für j-n)

übtr. verblendet od. einfältig, unklug sein.

F.

Aor. -emhna- ἔμηνα; Perf. -memhna- μέμηνα (buk. -memanhmai- μεμάνημαι) mit präs. Bedeutung passivisch = -mainomai- μαίνομαι; - fut. M. -manoumai- μανοῦμαι; Aor. II P. -emanhn- ἐμάνην (= ep. Aor. M. -emhnamhn- ἐμηνάμην).

-mhniw-/	μηνίω ep. poet. ion. sp.	a) zürnen, grollen.

im einzelnen:

a) zürnen, grollen

(abs. od. τινί j-m, εἴς τι gegen etw., τινός od. ἔκ τινος wegen etw., τί in bezug auf etw.).

b) j-m seinen Zorn ankündigen, Vorwürfe machen

(τινί).

F. ι ist kurz, aber lang in der Arsis u. vor σ (z.B. -mhnisw- μηνίσω).

-mnaomai-/	μνάομαι[1] M.	2. nach etw. trachten.

im einzelnen:

1. ep. = -mimnhskomai- μιμνήσκομαι.

2. ion. sp. nach etw. trachten od. streben, auf etw. sinnen, sich um etw. bemühen

(τί).

F.

Part. Präs. ep. -mnwomenos- μνωόμενος = -mnaomenos- μναόμενος; ion. -mnewmenos- μνεώμενος; 3. Pl. Imperf. -mnwonto- μνώοντο ep. = -emnaonto- ἐμνάοντο u. -mnaonto- μνάοντο.

-mnaomai-/	μνάομαι[2] ep. ion. sp.	freien, werben.

im einzelnen:

um ein Weib freien, werben

(τινά)

auch buhlen.

Att. -mnhsteuw- μνηστεύω.

F.

Nur Präs. u. Imperf. - Ep. 2. Sg. Präs. -mnaa- μνάᾳ = -mnaei- μνάει, -mna- μνᾷ; Inf. -mnaasqai- μνάασθαι = -mnaesqai- μνάεσθαι; Part. -mnwomenos- μνωόμενος = -mnaomenos- μναόμενος, -mnwmenos- μνώμενος; ep. 1. Pl. Imperf. -mnwmeqa- μνώμεθα; 3. Pl. -emnwonto- ἐμνώοντο u. -mnwonto- μνώοντο = -emnaonto- ἐμνάοντο u. -mnaonto- μνάοντο; Iterativform ep. -mnasketo- μνάσκετο.

-mania-/ -manih-/	ἡ μανία ion. μανίη auch Pl.	Raserei, Wahnsinn

im einzelnen:

a) Raserei, Wahnsinn, Wut, Tollheit.

b) Verzückung, Begeisterung.

-mantis-/	ὁ u. ἡ μάντις, εως (ep. ιος u. ηος)	1. Wahrsager(in), Seher(in).

im einzelnen:

1. Wahrsager(in), Seher(in), Prophet(in),

auch Deuter, Ausleger

bsd. Traumdeuter, Opferdeuter

-mantis- μάντις -kakwn- κακῶν Unglücksprophet.

2. buk. ἡ Heuschrecke, Zirpe.

-manteuw-/ -manteuomai-/	μαντεύω selten meist μαντεύομαι	1. a) wahrsagen, weissagen. b) übtr. ahnen. 2. ein Orakel befragen.

im einzelnen:

1.

a) wahrsagen, weissagen, einen Orakelspruch erteilen, in einem Orakelspruch verkünden od. erklären, voraus-, vorhersagen, prophezeien

(abs. od. τί, τινί τι)

insb. j-n in einem Orakel als etw. bzeichnen

τινὰ -qeon- θεόν.

b) übtr. voraussehen, ahnen, vermuten

(τί).

2. sich weissagen lassen, ein Orakel befragen, die Zukunft erforschen

(περί τινος

ἐν -delfois- Δελφοῖς, ταῦτα darum).

-manteia-/ -manteion-/ -manteuma-/	ἡ μαντεία τὸ μαντεῖον τὸ μάντευμα	1. Sehergabe. 2. a) Weissagung. b) Orakelspruch. c) Orakel(sitz).

im einzelnen:

das Weissagen

1. Weissage- od. Sehergabe

übh. Scharfsinn, höhere Einsicht.

2.

a) Weissagung, Prophezeiung

Insb.:

α) Art der Orakelerteilung.

β) Deutung.

b) Götter-, Orakelspruch

(τινός j-s u. für j-n).

c) Orakelstätte, Orakel(sitz).

d) Befragung des Orakels.

-mestos-/	μεστός 3	voll, angefüllt.

im einzelnen:

voll, angefüllt

(abs. od. τινός)

bsd. gesättigt, satt

auch übtr. = überdrüssig

(τινός, selten τί; mit Part.).

-metron-/	τὸ μέτρον	Maß 1. a) Maßstab. c) prägn. rechtes Maß; übtr.: α) Richtschnur. 2. (Quantität) a) Strecke. b) (der Punkt, wo das Maß voll wird) Vollmaß. 3. Versmaß.

im einzelnen:

Maß

1. Werkzeug zum Messen

a) Maßstab, Meßrute, -stange.

b) Gefäß zum Messen, Hohlmaß

(bsd. = -medimnos- μέδιμνος od. -metrhths- μετρητής)

Pl. Maß und Gewicht.

c) prägn.

rechtes od. gehöriges Maß

übtr.:

α) Richtschnur, Norm.

β) Verhältnis

μετὰ μέτρον u. ἐν -metrw- μέτρῳ nach Verhältnis.

2. die durch das Maß bestimmte Menge od. Größe (Quantität)

a) Ausdehnung, Raum, Strecke, Länge, Weite, Umfang.

b) der Punkt, wo das Maß voll wird

rechter Punkt, Vollmaß

übtr.:

α) Ziel

-ormou- ὅρμου = eigentlicher Landungsplatz.

β) Blüte, Reife

-hbhs- ἥβης Jugendblüte.

c) Vollkommenheit

-sofihs- σοφίης vollkommene Weisheit.

3. Silbenmaß, Versmaß, Metrum

ἐν -metrw- μέτρῳ in Versen.

-metrios-/	μέτριος 3, selten 2	mäßig

1. b) übtr. angemessen, passend. Insb.:
α) maßvoll, gemäßigt.
2. mittelmäßig. Insb.:
= nur mittelmäßig, wenig, gering.

im einzelnen:

mäßig

1. das rechte Maß habend

a) (im eigentl. Sinn)

μέτριος -phxus- πῆχυς die gewöhnliche od. gemeine Elle der Griechen.

b) übtr.

angemessen, passend, entsprechend, hinreichend, genügend, gehörig, gebührend, geziemend, ganz gut, glücklich

subst. τὸ -metrion- μέτριον rechtes Maß, Gebühr

-pera- πέρα τοῦ -metriou- μετρίου über die Gebühr.

Insb.:

α) maßvoll, gemäßigt, mit Mäßigung, enthaltsam, besonnen, gerecht, billig, vernünftig, sanft, ruhig

(τινί od. πρός, εἴς τινα gegen j-n)

-metrion- μέτριον -poiein- ποιεῖν billig od. recht handeln.

ὁ μέτριος -poliths- πολίτης der gute od. rechte Bürger, Patriot.

-metriws- μετρίως -exein- ἔχειν Maß halten, in gemäßigter Verfassung sein.

β) schlicht, einfach

-esqhs- ἐσθής.

γ) anständig, brav, ordentlich, ehrenhaft, Ehrenmann.

δ) bescheiden, anspruchslos

auch leutselig, freundlich.

ε) glimpflich, leidlich, erträglich, so ziemlich, einigermaßen

-metria- μέτρια billige od. mäßige Forderungen od. Bedingungen.

2. mittelmäßig

-metriws- μετρίως -exein- ἔχειν -biou- βίου mäßig zu leben haben.

Insb. = nur mittelmäßig, wenig, gering, unbedeutend, knapp

subst. τὰ -metria- μέτρια weniges, Unbedeutendes (-metriwn- μετρίων -deisqai- δεῖσθαι).

-mhxanh-/ -mhxanhma-/	ἡ μηχανή u. τὸ μηχάνημα	künstliche Vorrichtung; insb.: 1. Werkzeug, Maschine. 2. übtr. künstliches Mittel. Insb.: a) Möglichkeit. c) Kunstgriff, List.

im einzelnen:

künstliche Vorrichtung od. Veranstaltung

insb.:

1. Werkzeug, Instrument, Maschine, Kunstwerk

Insb.:

a) Kriegs-, Belagerungsmaschine

(bsd. Geschütz u. beweglicher Turm)

-mhxanas- μηχανὰς -prosagein- προσάγειν, -mhxanais- μηχαναῖς -elein- ἑλεῖν.

b) Theatermaschine (~ -tragikh- τραγική), um etw. schweben zu lassen.

c) Gerüst

übh. Bau (bsd. Brücke).

2. übtr.

künstliches Mittel, Hilfsmittel, Abhilfe

(τινός od. εἴς τι zu od. gegen etw.)

Insb.:

a) Weg, Art und Weise, Möglichkeit, Wirkungsweise

-oudemia- οὐδεμία ~ -esti- ἐστι es ist keine Möglichkeit od. nicht denkbar (mit Inf. od. ὅπως, ὡς, ὥστε).

b) weise Einrichtung, kluge Anordnung od. Veranstaltung, Erfindung.

c) Kunstgriff, Kunst, List, Arglist, böse Absicht, Anschlag

(Pl. Ränke)

-mhxanas- μηχανὰς -eurein- εὑρεῖν od. -porizesqai- πορίζεσθαι, -plekein- πλέκειν Mittel und Wege finden u. ä.

-pasan- πᾶσαν -mhxanhn- μηχανὴν -airein- αἴρειν jedes Mittel od. alle Hebel in Bewegung setzen.

ἐκ -mhxanhs- μηχανῆς τινος auf irgendeine Weise.

ἀπὸ -mhxanhs- μηχανῆς mit Mitteln der Kunst.

-pash- πάσῃ -texnh- τέχνῃ καὶ μηχανῇ auf jede erdenkliche Weise, mit Aufbietung aller Kräfte.

-amhxanos-/	ἀμήχανος 2	1. (akt.) ratlos, hilflos; insb.: unfähig, untüchtig. 2. (pass.) a) unmöglich. Insb.: unglaublich, unbeschreiblich. b) unüberwindlich; insb.: α) (v. Sachen) unabwendbar, heillos.

im einzelnen:

1. akt. wer sich nicht zu helfen weiß

ratlos, hilflos, verlegen, in Verlegenheit, in Not, mittellos

übh. unglücklich

(τινός um j-s willen)

insb. unfähig, untüchtig, ungeschickt, untauglich, außerstande

(εἴς u. πρός τι zu etw.; mit Inf.)

ἀμήχανός -essi- ἐσσι -pararrhtoisi- παραρρητοῖσι -piqesqai- πιθέσθαι du bist unfähig (od. es ist dir unmöglich), Mahnungen nachzukommen.

bedeutungslos

-oneiros- ὄνειρος.

subst. τὸ -amhxanon- ἀμήχανον, Pl. τὰ -amhxana- ἀμήχανα = -amhxania- ἀμηχανία.

2. pass. wofür od. wogegen es kein Mittel gibt

a) unmöglich, unerreichbar, schwierig

(mit Inf.)

-odos- ὁδὸς ἀμήχανος -eiselqein- εἰσελθεῖν -strateumati- στρατεύματι ein Weg, den zu betreten für ein Heer unmöglich ist.

Insb. unglaublich, unendlich, unaussprechlich, übermäßig, unbeschreiblich, unerklärlich

(τί od. τινός an etw.)

-amhxanon- ἀμήχανον -eudaimonias- εὐδαιμονίας überschwengliches Glück.

-amhxanon- ἀμήχανον -osos- ὅσος ganz unglaublich, ganz unbeschreiblich.

-amhxanws- ἀμηχάνως ὡς -eu- εὖ -legein- λέγειν unvergleichlich richtig sprechen.

b) unüberwindlich, unwiderstehlich, unbezwinglich, unermüdlich, unbändig

insb.:

α) (v. Sachen) unabwendbar, unheilbar, heillos, hilflos, rettungslos

-desma- δεσμά unentrinnbare.

β) unerbittlich, unbeugsam, eigensinnig.

-mhxanaw-/ -mhxanaomai-/ -mhxaneomai-/	μηχανάω meist μηχανάομαι M. ion. μηχανέομαι M.	künstlich bewerkstelligen. Insb.: 1. listig ersinnen, aussinnen. 2. künstlich verfertigen, listig zubereiten, bewerkstelligen, verüben.

im einzelnen:

künstlich bewerkstelligen

(τί)

Insb.:

1. listig ersinnen, aussinnen, ausklügeln, ausfindig machen, Ränke schmieden, einen guten Einfall haben, einen Anschlag machen

übh. Anstalten treffen, vorhaben, sich bemühen, auf etw. denken

(τί, τί τινι od. ἐπί τινι, εἰς, πρός τινα gegen j-n, mit Inf. od. ὅπως).

2. künstlich verfertigen, listig od. klug (heimlich) zubereiten, bauen, bewerkstelligen, ins Werk setzen, veranstalten, einrichten, tückisch od. arglistig anstiften od. verüben, listig herbeischaffen od. sich verschaffen

(τί etw., τινί od. ἔκ τινος durch etw.; -kaka- κακά τινι od. ἐπί τινι, ἐπί od. ἔς τινα Böses gegen j-n)

-gelwta- γέλωτα Gelächter zu erregen suchen.

F.

Ep. -mhxanowntes- μηχανόωντες = -mhxanaontes- μηχανάοντες, -mhxanwntes- μηχανῶντες; -mhxanaasqe- μηχανάασθε = -mhxanaesqe- μηχανάεσθε, -mhxanasqe- μηχανᾶσθε; -mhxanowntai- μηχανόωνται = -mhxanaontai- μηχανάονται, -mhxanwntai- μηχανῶνται; -mhxanaasqai- μηχανάασθαι = -mhxanaesqai- μηχανάεσθαι; -mhxanowto- μηχανόῳτο = -mhxanaoito- μηχανάοιτο; -emhxanowntο- ἐμηχανόωντο u. -mhxanowntο- μηχανόωντο = -mhxanaontο- μηχανάοντο; -mhxanwato- μηχανῴατο ion. = -mhxanwntο- μηχανῷντο. - Fut. -mhxanhsomai- μηχανήσομαι, Aor. -emhxanhsamhn- ἐμηχανησάμην, Perf. -memhxanhmai- μεμηχάνημαι (mit akt. u. pass. Bedeutung); Verbaladj. -mhxanhteos- μηχανητέος.

-mimeomai-/	μιμέομαι M.	nachahmen

im einzelnen:

nachahmen, nachmachen, nachbilden, nachäffen

(τί u. τινά, τινά τι j-n od. j-m in etw. = κατά od. ἐπί τι)

insb. nachahmend darstellen

-mimoumenos- μιμούμενος -wrxeito- ὠρχεῖτο er stellte im Tanz dar.

Perf. -memimhsqai- μεμιμῆσθαι auch passivisch = dem Leben nachgebildet sein (vgl. auch Plat. Rep. 604 E).

F.

Fut. -mimhsomai- μιμήσομαι (-mimhqhsomai- μιμηθήσομαι pass.), Aor. -emimhsamhn- ἐμιμησάμην (-emimhqhn- ἐμιμήθην pass.), Perf. -memimhmai- μεμίμημαι (akt. u. pass.), Verbaladj. -mimhteon- μιμητέον.

-mimhtos- μιμητός (VA I μιμέομαι)

-mimhma-/ -mimhsis-/	τὸ μίμημα u. ἡ μίμησις, εως	Nachahmung

im einzelnen:

Nachahmung

insb.:

a) Gegenstand der Nachahmung, Abbild, Ebenbild, Abdruck.

b) Darstellung, Ausdruck.

-formigc-/	ἡ φόρμιγξ, γγος ep. poet.	Phorminx

im einzelnen:

Harfe(ninstrument): Phorminx, homerische Harfe.

Anm.: Die Phorminx ist eine in der griechischen Antike gespielte Leier (gezupftes Saiteninstrument) aus der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. Das von Homer erwähnte Saiteninstrument besaß zwei bis sechs Saiten, die mit den Fingern oder einem Plektron gespielt wurde. Die Phorminx ist vom 9. bis 6. Jahrhundert v. Chr. nachweisbar und wurde später von der Kithara und der Lyra abgelöst. Mit der Phorminx begleitete der Sänger eines Epos seinen Vortrag, wie Homer in der Ilias und der Odyssee beschreibt. Die archäologischen Befunde und die musiktheoretischen Schriften der antiken Griechen sowie andere Quellen (Hesiod, Aristophanes) deuten darauf hin, dass die Phorminx im Gegensatz zur Lyra ursprünglich nur vier Saiten besaß und somit also auch nur vier Töne darstellen konnte. (Wikipedia)

-mnhsthr-/	ὁ μνηστήρ[1], ῆρος	Freier

im einzelnen:

Freier

(abs. od. τινός)

F. Dat. Pl. -mnhsthressi- μνηστήρεσσι ep. = -mnhsthrsi- μνηστῆρσι.

-morfh-/	ἡ μορφή	Gestalt; übh.: a) Form, äußere Erscheinung; insb.: α) schöne Gestalt, Schönheit.

im einzelnen:

Gestalt, Leibesbildung

übh.:

a) Gestaltung, Form, äußere Erscheinung, Äußere(s), Aussehen, Bild, Gebilde

insb.:

α) schöne Gestalt, Schönheit, Anmut.

β) echte Form (= Idee).

b) Haltung, Gebaren.

c) Qualität.

-mousikos-/	μουσικός 3	musisch. Insb.: b) musikalisch (gebildet). Übh.: α) künstlerisch und wissenschaftlich gebildet. γ) subst. (ἡ μουσική und τὰ μουσικά) Musenkunst; insb. Musik, Dichtkunst; übh. Kunst und Wissenschaft.

im einzelnen:

musisch, die Musen od. Musenkünste betreffend, Musen-...

Insb.:

a) wohltönend.

b) musikalisch (gebildet), musikverständig, tonkundig

subst. ὁ μουσικός Musiker, Tonkünstler, Sänger

Übh.:

α) künstlerisch u. wissenschaftlich gebildet, fein, harmonisch.

β) angemessen, geschickt, schicklich, übereinstimmend, passend

(πρός τι).

γ) subst. ἡ -mousikh- μουσική u. τὰ -mousika- μουσικά

Musenkunst, Geistesbildung, edle geistige Beschäftigung

insb. Musik, Tonkunst, Gesang, Tanzkunst, Dichtkunst, Poesie

übh. Kunst u. Wissenschaft, höhere, künstlerische u. wissen-schaftliche Bildung, echt menschliche Bildung.

-moxqhros-/	μοχθηρός 3	1. mühevoll, mühselig. 2. a) schlecht.

im einzelnen:

1. mühevoll, mühselig, kummervoll, jämmerlich, unglücklich, elend, zerrüttet, erbärmlich

unglücklich (von Personen)

-moxqhrotera- μοχθηρότερα -legein- λέγειν weniger Redefertigkeit haben.

2.

a) schlecht (bsd. in sittlicher Beziehung), lasterhaft, nichtswürdig, verworfen

(τί an etw.)

subst. ὁ μοχθηρός Schurke.

b) unbrauchbar, schädlich, schlimm, verderblich

-moxqhrotera- μοχθηρότερα weniger gute Ratschläge.

-moxqhria-/	ἡ μοχθηρία	Schlechtigkeit

im einzelnen:

Schlechtigkeit

1.

a) schlechte Beschaffenheit, Unbrauchbarkeit.

b) Krankheit.

2. sittliche Schlechtigkeit, Verworfenheit, Unwürdigkeit

insb. niedriger Stand.

3. Jammer, Elend, Not.

-naus-/	ἡ ναῦς, νεώς	Schiff

im einzelnen:

Schiff

(Pl. auch = Schiffslager)

ναῦς -makra- μακρά Kriegsschiff, -megalh- μεγάλη Lastschiff.

ναῦς -koilh- κοίλη unterer Schiffsraum.

F.

Sg. Nom. -naus- ναῦς (ep. ion. -nhus- νηῦς); - Gen. -news- νεώς (ep. -nhos- νηός, ep. ion. -neos- νεός, dor. poet. -naos- ναός); - Dat. -nhi- νηί (dor. -nai- ναί); - Akk. -naun- ναῦν (ep. -nha- νῆα u. -nh'- νῆ', dor. -naa- νᾶα u. -nan- νᾶν, ep. ion. -nea- νέα). Pl. Nom. -nhes- νῆες (ion. -nees- νέες, dor. -naes- νᾶες, sp. -naus- ναῦς); - Gen. -newn- νεῶν (ep. -nhwn- νηῶν, dor. poet. -nawn- ναῶν); - Dat. -nausi- ναυσί (ep. ion. -nhusi- νηυσί, ep. -nhessi- νήεσσι u. -neessi- νέεσσι, dor. -naessi- νάεσσι); - Akk. -naus- ναῦς (ep. poet. -nhas- νῆας, ep. ion. -neas- νέας, dor. -naas- νᾶας); - Gen. Dual -neoin- νεοῖν. - Vgl. auch -naufi- ναῦφι u. -naufin- ναῦφιν.

-nhus-/	ἡ νηῦς ep. ion.	= ναῦς

-nhos-/	νηός

im einzelnen:

1. ὁ -nhos- νηός ion. ep. sp. = -naos- ναός*.

2. τῆς -nhos- νηός ep. = -news- νεώς, Gen. von -naus- ναῦς.

-neos-/	νεός ep. ion.

im einzelnen:

= -news- νεώς (Gen. Sg. von -naus- ναῦς).

-nauths-/	ὁ ναύτης, ου	= ναυβάτης

-naubaths-/	ὁ ναυβάτης, ου	1. zu Schiff fahrend. subst. (ὁ ναυβάτης) a) Schiffer, Seemann.

im einzelnen:

[-bainw- βαίνω, eig.: der ein Schiff bestiegen hat]

1. zu Schiff fahrend, seebefahrend

subst. ὁ ναυβάτης:

a) Schiffer, Schiffsmann, Seemann, Matrose

bsd. Ruderknecht

-lews- λεώς Schifferschar.

b) Schiffspassagier, Fahrtgenosse

-naubathn- ναυβάτην -agein- ἄγειν τινά j-n an Bord nehmen.

2. zur Marine od. zur Flotte gehörig, Flotten-...

-stolos- στόλος Seezug, Schiffsheer, Flotte.

subst. ὁ ναυβάτης Seesoldat.

-naumaxia-/ -naumaxih-/	ἡ ναυμαχία ion. ναυμαχίη	Seeschlacht

im einzelnen:

Seeschlacht

-naumaxian- ναυμαχίαν -poieisqai- ποιεῖσθαι u. -poiein- ποιεῖν eine Seeschlacht liefern.

ναυμαχίᾳ od. -naumaxian- ναυμαχίαν -nikan- νικᾶν in einer Seeschlacht siegen (-apwqeisqai- ἀπωθεῖσθαί τινα j-n zurückdrängen).

-nhsos-/	ἡ νῆσος	Insel

im einzelnen:

[wohl zu -naw- νάω, eig.: Schwimmendes]

Insel, Eiland

auch Halbinsel

(-dwris- Δωρὶς -nasos- νᾶσος = Peloponnes).

-nosos-/	ἡ νόσος	1. Krankheit. Insb.:

a) Seuche.
2. übtr. (krankhafter od. fehlerhafter Zustand)
a) Übel, Unglück.
b) (sittlich) α) Fehler.

im einzelnen:

1. Krankheit, das Kranksein

-iera- ἱερὰ -nosos- νόσος Epilepsie

Insb.:

a) Seuche.

b) (geistig) Wahnsinn, Raserei.

c) meton. Krankheitsstoff, Eiterung, Eiter.

2. übtr. krankhafter od. fehlerhafter Zustand, Zerrüttung

a) Übel, Unheil, Unglück, Not, Qual, Leiden.

b) (sittlich)

α) Fehler, Untugend, Laster, Gebrechen, Vergehen, Schuld.

β) Leidenschaft, Unbesonnenheit.

c) (von Personen)

= Pest, pestkrankes Glied, Krebsschaden

-polews- πόλεως.

-nosew-/	νοσέω	krank sein, (Aor.) erkranken. Oft übtr. = zerrüttet.

im einzelnen:

krank sein, kranken, siechen

(Aor. krank werden, erkranken, Perf. krank geworden od. erkrankt sein)

leiden

(τί od. τινί an etw.

-noson- νόσον u. -nosow- νόσῳ)

bsd. auch geistig = wahnsinnig od. verrückt sein

περί τι eine krankhafte Liebe od. Sucht zu etw. haben.

subst. τὸ -nosoun- νοσοῦν Krankheit, krankhafter Zustand, Not

Oft übtr. = daniederliegen, zerrüttet od. gefährdet, heimgesucht, in schlimmer Lage, unglücklich, im Verfall sein od. in Verfall geraten

bsd. ein Tor sein

Poet. auch **Medium**.

-numfh-/	ἡ νύμφη	1. a) Braut. b) junge Frau.

im einzelnen:

1.

a) Braut, Verlobte, († Schwiegertochter)

übh. Jungfrau, (heiratsfähiges) Mädchen

-numfa- νύμφα -filh- φίλη ep. vok. liebes Kind.

b) junge Frau, junge Gattin.

2. Nymphe

weibliche Gottheit niederen Ranges. Die Nymphen, Töchter des Zeus, stellten das Naturleben als persönliche Wesen dar, wohnten in Quellen, Strömen, Wäldern, Bäumen, auf Bergen u. Wiesen u. wurden als Najaden, Oreaden, Dryaden, Hamadryaden, Okeaniden u. a. verehrt.

F. Voc. Sg. ep. -numfa- νύμφα = -numfh- νύμφη.

-nwton-/ -nwtos-/	τὸ νῶτον u. (selten) ὁ νῶτος	Rücken

im einzelnen:

Rücken

der Menschen u. Tiere, auch die Schultern

insb. Rückenstück geschlachteter Tiere

übtr. breite, weite Fläche, Oberfläche (bsd. des Meeres)

τὸ νῶτον od. τὰ -nwta- νῶτα -epistrefein- ἐπιστρέφειν u. -entrepein- ἐντρέπειν, -dounai- δοῦναι den Rücken wenden od. kehren (= fliehen).

κατὰ -nwtou- νώτου u. ἀμφὶ -nwta- νῶτα im Rücken, (von) hinten.

F. Pl. stets τὰ -nwta- νῶτα (auch mit sg. Bedeutung).

-chros-/	ξηρός 3	trocken, dürr.

im einzelnen:

trocken, dürr, ausgetrocknet

-chros- ξηρὸς -udatos- ὕδατος wasserleer, ohne Wasser.

tränenlos

-omma- ὄμμα.

Übtr. erschöpft, schlaff, mager, abgezehrt

subst. ἡ -chra- ξηρά = τὸ -chron- ξερόν u. τὰ -chra- ξηρά das Trockene, trockene od. seichte Stelle, festes Land.

ἐπὶ -chroisi- ξηροῖσι -kaqizein- καθίζειν τι etw. auf trockene (= in Sicherheit) bringen.

ἐν -chroisin- ξηροῖσιν -ektrefein- ἐκτρέφειν mit trockenen Gaben nähren.

-obolos-/	ὁ ὀβολός	Obol

im einzelnen:

Groschen (Münze in Athen von ungefähr 13 Pfennigen Wert = 8 -xalkoi- χαλκοῖ, der sechste Teil einer Drachme; als Gewicht = 0,728 Gramm; vgl. -talanton- τάλαντον).

-ferteros-/	φέρτερος 3 ep. poet. Komp. zu ἀγαθός	vorzüglicher, besser.

im einzelnen:

[zu -ferw- φέρω, eig.: mehr bringend, tragfähiger, stärker]

vorzüglicher, besser, trefflicher

insb.:

a) stärker, tapferer, gewaltiger, mächtiger, vornehmer.

b) nützlicher, zuträglicher

(τινί an, in etw.; mit Inf.).

-oimwzw-/	οἰμώζω	1. (intr.) wehklagen, jammern. 2. (trans.) beklagen.

im einzelnen:

1. intr.

wehklagen, jammern, heulen

insb. -oimwcetai- οἰμώξεταί τις es wird j-m schlecht ergehen, es soll j-m übel bekommen (bsd. er wird Schläge bekommen).

-oimwzein- οἰμώζειν τινὶ -legein- λέγειν j-n sich zum Teufel scheren heißen.

2. trans.

beklagen

(τί u. τινά).

F. Fut. -oimwcomai- οἰμώξομαι; Aor. -wmwca- ᾤμωξα; Perf. P. -wmwgmai- ᾤμωγμαι.

-oiktirw-/	οἰκτίρω	2. (trans.) bemitleiden.

im einzelnen:

1. intr.

wehklagen, jammern.

2. trans.

beklagen, bejammern

meist bemitleiden, bedauern, sich erbarmen

(τί u. τινά; τινός wegen etw. = ἐπί τινι; mit Inf. u. AcI).

F. Fut. οἰκτιρῶ († -oikteirhsw- οἰκτειρήσω), Aor. -wktira- ᾤκτιρα.

-oikteirw-/	οἰκτείρω	unrichtige Schreibung statt οἰκτίρω.

-ois-/	ὁ u. ἡ ὄις, att. kontr. οἶς	Schaf

F.

Sg. Gen. att. -oios- οἰός (ep. -oios- ὄιος), Dat. -oii- οἰί, Akk. -oin- οἶν (ep. -oin- ὄιν); - Pl. Nom. -oies- οἶες (ep. -oies- °ὄιες u. -oiies- *οἴιες); Gen. -oiwn- οἰῶν (ep. -oiwn- ὀίων); Dat. -oisi- οἰσί (ep. -oiessi- ὀίεσσι, -oiessi- οἴεσσι, -oessi- ὄεσσι); Akk. οἶς (ep. ὄις); - Dual -oie- οἶε, -oioin- οἰοῖν.

-oixomai-/	οἴχομαι M.	1. gehen. Insb.: weggehen; übtr.. vergehen. 2. (mit perf. Bedeutung) weggegangen sein, weg sein, übtr.. (bsd. von Leblosem) dahin sein. Insb. mit Part. b) mit Part. Präs. oder Aor. = weg, eiligst.

im einzelnen:

1. gehen, wandeln, kommen

fliegen od. dahinfahren (von leblosen Dingen)

(ἐκ, ἀπό τινος εἰς, ἐπί, πρός τι od. τινά u. ä.)

Insb. fort-, weggehen, davongehen, abreisen, abziehen

(ἐπί τι gegen etw. ziehen)

absegeln

-nhi- νηί;

entfliegen

übtr. vergehen, untergehen, zugrunde gehen, verschwinden, sterben.

2. mit perf. Bedeutung

weggegangen od. abgereist sein, fort od. weg sein, abwesend sein

übtr. (bsd. von Leblosem) dahin od. verschwunden, geschwunden, zugrunde gerichtet, verloren, tot sein

prägn. οἴχομαι mit mir ist's aus.

-oixomenos- οἰχόμενος abwesend, abgegangen, tot.

Insb. mit Part.:

α) mit Part. Fut. zur Angabe einer Absicht

οἴχομαι -epimelhsomenos- ἐπιμελησόμενος um zu sorgen,

-qhraswn- θηράσων ich bin auf die Jagd gegangen.

β) mit Part. Präs. od. Aor. = weg, fort, eiligst, schleunigst, in aller Eile, im Nu

οἴχομαι -plewn- πλέων ich segele weg,

-apiwn- ἀπιών ich gehe weg (-apiwn- ἀπιὼν -oixhsomai- οἰχήσομαι ich werde eiligst weggehen),

-wxeto- ᾤχετο -apelaunwn- ἀπελαύνων er ritt weg,

-wxeto- ᾤχετο -apodras- ἀποδράς er war weggelaufen,

οἴχομαι -labwn- λαβών τινα ich reiße j-n mit fort.

F.

Imperf. -wxomhn- ᾠχόμην (ion. -oixomhn- οἰχόμην); Fut. -oixhsomai- οἰχήσομαι; Perf. -wxhmai- ᾤχημαι (ion. -oixhmai- οἴχημαι) u. -oixwka- οἴχωκα (od. -wxhka- ᾤχηκα, -wxwka- ᾤχωκα?), (PQP ion. -oixwkea- οἰχώκεα).

-oiwnos-/	ὁ οἰωνός	1. Raubvogel. 2. Weissagevogel. 3. übtr. Vorzeichen, Vorbedeutung.

im einzelnen:

1. Raubvogel

übh. (großer) Vogel (z.B. Storch).

2. Zeichen- od. Weissagevogel

aus dessen Flug u. Stimme man den Willen der Götter deutete. Der Vogelschauer wandte sein Gesicht nach Norden; kam der Vogel von rechts (d.h. von Osten), so war er glückbedeutend; kam er von links (d.h. von Westen), unglückbedeutend.

3. übtr. Vogelzeichen, Wahrzeichen, Vorzeichen, Vorbedeutung

ἐν -oiwnw- οἰωνῷ u. πρὸς -oiwnou- οἰωνοῦ -tiqesqai- τίθεσθαί τι etw. als Vorzeichen ansehen.

-oknew-/ -okneiw-/	ὀκνέω ep. ὀκνείω	Bedenken tragen, zögern, sich scheuen

im einzelnen:

Bedenken tragen, anstehen, sich besinnen, zögern, zaudern, säumen, sich scheuen, Scheu haben, fürchten, bedächtig od. besorgt sein

(τί etw. od. vor, wegen etw., περί τινος um, für etw.; mit Inf. od. μή)

-olbios-/	ὄλβιος 3	beglückt, glücklich, glückselig.

im einzelnen:

beglückt, glücklich, glückselig, gesegnet

insb. begütert, reich

-olbion- ὄλβιον -poiein- ποιεῖν τι etw. segnen od. gedeihen lassen.

subst. τὰ -olbia- ὄλβια Glücksgüter, Fülle des Glücks, Segensfülle;

-olbiwtata- ὀλβιώτατα größtes Glück.

F. Superl. -olbiwtatos- ὀλβιώτατος (sp. -olbistos- ὄλβιστος).

-olbos-/	ὁ ὄλβος	a) Glück, Segen.

im einzelnen:

a) Glück, Glückseligkeit, Segen, Gedeihen, Heil.

b) insb. Wohlstand, Reichtum, Macht.

-oleqros-/	ὁ ὄλεθρος	1. Verderben, Untergang. 2. nichtswürdiger Mensch.

im einzelnen:

1. Verderben, Unheil, Untergang, Vernichtung, Ende

Verlust

-xrhmatwn- χρημάτων.

Insb.:

a) Niederlage.

b) Tod

οὐκ εἰς -oleqron- ὄλεθρον zum Teufel od. in die Hölle mit dir! (= abi in malam rem).

2. (von Personen)

nichtswürdiger Mensch, Taugenichts, Bösewicht, Schurke, Schuft

(auch adj. = verflucht, nichtswürdig).

-onar-/	τὸ ὄναρ	Traum, Traumbild.

im einzelnen:

Traum, Traumbild, -gesicht

ὄναρ -oran- ὁραν einen Traum haben.

adv. ὄναρ im Traum, im Schlaf (= sp. † κατ' -onar- ὄναρ)

-upar- ὕπαρ (τε) καὶ ὄναρ im Wachen und im Schlaf (= immer).

οὐδ' ὄναρ nicht einmal im Traum (= auch nicht im entferntesten).

F. Nur im Nom. u. Akk. Sg. gebräuchlich.

-oneiros-/	ὁ ὄνειρος	1. Traum, Traumbild.

im einzelnen:

1. Traum, Traumbild, -gesicht,

auch Pl.

-oneirois- ὀνείροις im Traum;

übtr.:

a) Träumerei, leere Einbildung, Wahn, Nichtiges, Schnellvergängliches.

b) Ahnung.

2. (personifiziert) Traumgott.

F. ὄνειρος u. ep. ion. poet. -oneiron- ὄνειρον (vgl. auch -onar- ὄναρ), -ου, -ῳ, -ον, Pl. -οι u. -α usw.; daneben Gen. -oneiratos- ὀνείρατος, Dat. -ατι u. -αϊ, Pl. -oneirata- ὀνείρατα, -άτων, -ασι.

-oneidos-/ -oneidisma-/ -oneidismos-/	τὸ ὄνειδος u. ion. τὸ ὀνείδισμα u. sp. † ὁ ὀνειδισμός	1. a) Schmähung, Vorwurf, Tadel. b) Schmach.

im einzelnen:

1.

a) Schmähung, Scheltwort, Schimpfwort, Beschimpfung, Schimpf, Hohn, Vorwurf, Tadel, Nachrede

(τινί für j-n, τινός von etw.)

auch Pl.

b) Gegenstand des Schimpfes od. Tadels, Schmach, Schande, Schandfleck

(τινός u. τινί für j-n,).

2. (selten, poet.) Ruhm.

-oneidizw-/	ὀνειδίζω	a) schmähen, schelten. b) vorwerfen.

im einzelnen:

a) schmähen, schelten, schimpfen, Vorwürfe machen, tadeln

(τινί mit etw.

-epessi- ἔπεσσι;

τινί u. τινά j-n u. j-m; τινός, περί τινος od. εἴς τι über, wegen, auf etw.; εἴς τινα auf, gegen j-n; mit ὅτι, διότι, ὡς od. mit Inf.)

Passiv geschmäht od. getadelt werden, Vorwürfe erhalten.

b) vorwerfen, zum Vorwurf machen, vorrücken, vorhalten, nachsagen

(τινί τι od. mit ὅτι, ὡς od. mit Inf.).

F. Fut. -oneidiw- ὀνειδιῶ (M. -oneidioumai- ὀνειδιοῦμαι pass.), Aor. -wneidisa- ὠνείδισα, Perf. -wneidika- ὠνείδικα usw.

-ocus-/	ὀξύς 3	scharf, spitz 2. übtr.: c) (vom Geschmack) herb. d) (für Auge und Ohr) hell; laut. e) (von der Bewegung) schnell. f) (geistig vom Gemüt, Willen, Verstand u. ä.) heftig, hitzig; feurig; scharfsinnig.

im einzelnen:

scharf, spitz

1. spitzig, schneidig, schneidend, durchdringend, stechend

-cifos- ξίφος, -doru- δόρυ

subst. τὸ -ocu- ὀξύ Spitze.

2. übtr.

a) (von Örtlichkeiten)

jäh, abschüssig, steil.

b) (für das Gefühl)

stechend, empfindlich, schmerzhaft, brennend, hart.

c) (vom Geschmack)

scharf, pikant, herb, sauer, bitter.

d) (für Auge u. Ohr)

scharf, blendend, hell, grell

laut, stark, hoch, gellend, schmetternd, durchdringend

-ocu- ὀξύ τι ein hoher od. durchdringender Ton.

ἡ -oceia- ὀξεῖα (sc. -proswdia- προσῳδία, eig.: hoher Ton) Akut als Akzent.

e) (von der Bewegung)

schnell, rasch

(auch rasch verlaufend, akut von Krankheiten)

geschwind, plötzlich.

f) (geistig vom Gemüt, Willen, Verstand u. ä.)

heftig, hitzig, leidenschaftlich, aufbrausend, ungestüm, zornmütig, reizbar

feurig, tatkräftig, energisch, entschlossen, kühn

auch tollkühn, übereilt

scharfsinnig, aufmerksam, fein.

3. **adv**. -ocews- ὀξέως, -ocu- ὀξύ, -ocea- ὀξέα

-derkesqai- δέρκεσθαι, -akouein- ἀκούειν u. ä. scharf (= deutlich, bestimmt) sehen, hören;

-boan- βοᾶν laut schreien;

-noein- νοεῖν genau bemerken.

-oplon-/ -opla-/	τὸ ὅπλον meist Pl. τὰ ὅπλα	Gerät, Werkzeug. Insb.: 1. Pl. Schiffsgerät. 2. Handwerkszeug. 3. Waffe(n), Rüstung. Insb.: a) meton. die Bewaffneten; bsd. die Schwerbewaffneten. b) Waffenplatz. c) übh. Lager.

im einzelnen:

Gerät, Rüstzeug, Werkzeug

Insb.:

1. ep. ion. Pl. Schiffsgerät, Takelwerk, Segelzeug

Sg. ein Tau, übh. Strick.

2. ep. Handwerkszeug (bsd. des Schmiedes).

3. Kriegsgerät, Waffe(n) (bsd. schwere), Bewaffnung, Rüstung

insb. Schild und Lanze

auch Waffengattung

τὰ ὅπλα -lambanein- λαμβάνειν od. -arpazein- ἁρπάζειν die Waffen ergreifen, -analambanein- ἀναλαμβάνειν anlegen;

-epiferein- ἐπιφέρειν τινί od. ἐπί τινι die Waffen gegen j-n erheben;

-ekferesqai- ἐκφέρεσθαι sich mit den Waffen versammeln;

-fainein- φαίνειν Front machen;

-keleuein- κελεύειν ἐπὶ τὰ ὅπλα antreten lassen.

τὰ ὅπλα -parexesqai- παρέχεσθαι als Hoplit(en) dienen

εἰς od. ἐπὶ τὰ ὅπλα -erxesqai- ἔρχεσθαι, -ienai- ἰέναι, -trexein- τρέχειν zu den Waffen eilen, unter die Waffen treten.

τοῖς -oplois- ὅπλοις mit Waffengewalt.

σὺν od. ἐν (τοῖς) -oplois- ὅπλοις, ἐφ' -oplois- ὅπλοις, μεθ' -oplwn- ὅπλων in od. unter den Waffen (-einai- εἶναι stehen).

ἐν -oplois- ὅπλοις -maxesqai- μάχεσθαι in ganzer Rüstung fechten.

ὁ ἐπὶ τῶν -oplwn- ὅπλων -strathgos- στρατηγός Militärstratege (Ggs. ὁ ἐπὶ τῆς -dioikhsews- διοικήσεως -strathgos- στρατηγός).

τὰ ὅπλα -tiqesqai- τίθεσθαι:

a) die Waffen ab- od. niederlegen:

α) sich lagern.

β) haltmachen.

b) unter Gewehr treten, sich aufstellen, Stellung nehmen, antreten

(übtr. in die Reihe treten)

ἀντί Front machen (lassen);

εἰς -tacin- τάξιν od. ἐν -tacei- τάξει sich in Reih' und Glied stellen.

Insb.:

a) meton.

die Bewaffneten, wehrfähige Mannschaft, Kriegsmacht

bsd. die Schwerbewaffneten, Hopliten

-ecetasin- ἐξέτασιν -oplwn- ὅπλων -poieisqai- ποιεῖσθαι eine Musterung über die Schwerbewaffneten abhalten.
ὁ ἐπί τῶν -oplwn- ὅπλων Befehlshaber der Schwerbewaffneten.

b) Waffenplatz vor dem Lager od. vorn im Lager, wo die Waffen zusammengestellt wurden
εἰς τὸ -prosqen- πρόσθεν τῶν -oplwn- ὅπλων auf den Raum vor dem Waffenplatz.

c) übh. Lager
auch Posten, Wachtposten, Wachtmannschaft
πρὸ τῶν -oplwn- ὅπλων vor dem Lager;
ἐκ τῶν -oplwn- ὅπλων -proienai- προϊέναι;
ἀπὸ τῶν -oplwn- ὅπλων entfernt vom Lager.

-opliths-/	ὁ ὁπλίτης, ου	a) Hoplit, schwerbewaffneter Fußsoldat, Schwerbewaffneter.

im einzelnen:

a) Hoplit, schwerbewaffneter Fußsoldat, Schwerbewaffneter
Hauptwaffen:
-kranos- κράνος Helm, -qwrac- θώραξ Harnisch, -knhmides- κνημῖδες Beinschienen, -aspis- ἀσπίς Langschild, -doru- δόρυ Lanze, -cifos- ξίφος Schwert.

b) adj. poet. schwerbewaffnet, in schwerer Rüstung.

-oregw-/ -oregnumi-/	ὀρέγω u. ep. ὀρέγνυμι	I. (Aktiv und Medium) recken, strecken, ausstrecken. Insb.: a) reichen. II. (Medium und Passiv) sich strecken, sich ausstrecken. Insb.: b) nach etw. zielen oder trachten, verlangen.

im einzelnen:

I. Aktiv u. **Medium**

recken, strecken, ausstrecken
(τί
-xeira- χεῖρα εἰς -ouranon- οὐρανόν
od. τινί, πρός τινα)
Insb.:

a) reichen, darreichen, entgegenstrecken
(τινί τι).

b) zurückreichen.

c) übh. verleihen, gewähren, geben
(τινί τι).

II. Medium u. **Passiv**

sich strecken, sich ausstrecken, emporlangen
(τινί mit etw.)
-xersi- χερσί mit den Händen nach etw. langen od. greifen,
-possi- ποσσί mit den Füßen weit ausgreifen od. ausschreiten;
-egxei- ἔγχει mit der Lanze sich auslegen (τινός gegen j-n).
auch das Seine ausstrecken
-xeira- χεῖρα πρὸς -stoma- στόμα τινός seine Hand nach dem Kinn j-s.
Insb.:

a) erlangen, erreichen
auch treffen
(τί).

b) nach etw. zielen od. trachten, etw. begehren od. erstreben, verlangen, wünschen od. zu erreichen suchen
(τινός od. mit Inf.; τινί mit od. in etw.)
abs. Begierden haben.

-orqos-/	ὀρθός 3	1. a) gerade aufgerichtet, aufrecht. b) geradeaus gehend.

c) (von Säulen, Gebäuden Städten u. dgl.) unversehrt, glücklich.
2. übtr.
b) richtig, recht, wahr.
c) schicklich.
3. adv. (ὀρθῶς, ὀρθόν, ὀρθά) richtig, schicklich.

im einzelnen:

1.

a) gerade aufgerichtet od. hochgehoben, aufrecht, geradestehend, senkrecht

-ous- οὖς -orqon- ὀρθὸν -istanai- ἱστάναι das Ohr gerade emporrichten (= spitzen).

Bsd. (mathem.) senkrecht, rechtwinklig.

subst. ἡ -orqh- ὀρθή:

α) rechter Winkel

-gwnia- γωνία.

πρὸς -orqas- ὀρθάς rechtwinklig (τινί u. πρός τι auf, zu etw.).

β) (sc. -ptwsis- πτῶσις) (gramm.) Nominativ.

b) geradeaus gehend, in gerader Richtung od. Linie

-difros- δίφρος gerade fahrend;

geradeaus blickend, aufgeschlagen, unbefangen, frei, dreist, richtig sehend (von Augen)

subst. τὸ -orqon- ὀρθόν aufrechte Stellung, gerade Richtung

-orqhn- ὀρθήν (sc. -odon- ὁδόν) od. δι' -orqhs- ὀρθῆς geradeswegs, geradeaus, auf gerader Bahn, ohne Umschweif, glücklich.

c) (v. Säulen, Gebäuden, Städten u. dgl.)

nicht niedergeworfen, noch aufrecht stehend, bestehend

übtr. unverrückt, unversehrt, in gutem Zustand, gerettet, glücklich, gut

ἐς -orqhn- ὀρθὸν -sthnai- στῆναι in glücklicher Lage sein.

ἐς u. κατ' -orqhn- ὀρθόν zum Glück, zur Rettung, glücklich.

2. übtr.

a) aufgeregt, ängstlich gespannt, erwartungsvoll, angstvoll

(ἐπί τινι u. πρός τι auf etw.).

b) richtig, recht, gerecht, rechtlich, wahrhaft, wahr, normal, gut, wahrheitsgetreu, aufrichtig, dem Recht gemäß, mit Recht

-frhn- φρήν volle Besinnung.

subst. τὸ -orqon- ὀρθόν, τὰ -orqa- ὀρθά das Richtige, Rechte, Richtigkeit, richtige Ausübung, rechte Weise, guter Zustand, Wahrheit, Glück, Erfolg

ἐς u. κατὰ (τὸ) -orqon- ὀρθόν recht, gerecht, richtig.

-dikhs- δίκης ἐς -orqon- ὀρθόν der Wahrheit getreu.

c) passend, schicklich, angemessen.

3. **adv**. -orqws- ὀρθῶς, -orqon- ὀρθόν, -orqa- ὀρθά (= κατὰ od. ἐς [τὸ] ὀρθόν)

recht, richtig, wahr, wahrhaft, schicklich, gerecht, glücklich, mit Recht

-orqws- ὀρθῶς -legein- λέγειν recht haben;

-orqws- ὀρθῶς -exein- ἔχειν recht od. richtig, schicklich sein.

-orqow-/ ὀρθόω

I. (Aktiv)
1. a) emporrichten, aufrichten. Insb.:
β) aufrechterhalten.
b) gerade(aus) richten.
2. übtr.:
a) erhöhen, erheben.
b) glücklich leiten.
II. (Passiv)
1. a) aufgerichtet werden, sich aufrichten.
2. übtr. a) gefördert werden, gedeihen, gelingen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) in die Höhe od. emporrichten, aufrichten

(auch wieder aufrichten)

aufrecht stellen, erheben

(τί od. τινά)

Insb.:

α) errichten, erbauen, aufführen

(τί

-teixos- τεῖχος)

anstimmen

-umnon- ὕμνον.

β) aufrechterhalten, stützen.

b) in gerade Richtung bringen, gerade(aus) richten, gerade machen.

2. übtr.

a) erhöhen, erheben, emporbringen, verbessern, in guten Zustand bringen

insb. ermutigen, erheitern.

b) günstig lenken od. führen, richtig od. glücklich leiten od. vollführen, zu Macht od. Glück, Wohlstand, Ansehen bringen, in eine gute Lage versetzen, fördern, gedeihen lassen

(τί od. τινά)

-logon- λόγον richtig urteilen, das Rechte treffen (ἐπί τινι bei j-m).

II. **Passiv**

1.

a) emporgerichtet od. aufgerichtet werden, sich aufrichten, sich emporheben, sich erheben, aufrecht od. gerade stehen

(ἐπί τινος auf etw.).

b) sich richten (od. lenken) lassen.

2. übtr.

a) gefördert od. glücklich geleitet, gut organisiert werden, glücklich vonstatten gehen, gedeihen, gelingen, geraten, zum Ziel gelangen, Glück od. Erfolg haben, in Ordnung sein.

-belos- βέλος -orqoutai- ὀρθοῦται ein Geschoss trifft.

τὸ -orqoumenon- ὀρθούμενον glücklicher Erfolg (τινός von etw.).

b) sich als wahr erweisen, seine Richtigkeit haben, richtig od. wahr sein.

-katorqow-/	κατορθόω	1. (trans.) a) geradeмachen. b) aufrichten. 2. (intr. und Passiv) a) Erfolg oder Glück haben. b) glücken, gelingen.

im einzelnen:

1. trans.

a) geradeмachen

übtr.:

α) instand setzen, in Ordnung bringen, ausbessern

(τί).

β) glücklich vollbringen, richtig od. gut ausführen

(τί)

bsd. gut aufführen (ein Drama).

b) gerade richten, aufrecht halten, aufrichten, erhöhen

übtr. aufrecht- od. gesund erhalten, glücklich machen, befestigen

(τί u. τινά)

-frena- φρένα die Besinnung behalten.

Passiv -panta- πάντα ὑπὸ τῆς -tuxhs- τύχης -katorqoutai- κατορθοῦταί τινι jmd wird in allem vom Glück begünstigt.

2. intr. u. **Passiv**

a) Erfolg od. Glück haben, glücklich sein

(τινί, ἐν τινι, περί τι in etw.)

insb. siegen.

b) glücklich ausfallen, glücken, gut vonstatten gehen, gelingen

τὸ -katorqoun- κατορθοῦν od. τὸ -katorqoumenon- κατορθούμενον = τὸ -katorqwma- κατόρθωμα.

c) richtig handeln.

-orkos-/	ὁ ὅρκος oft im Pl.	1. Eid, Schwur. 2. (meton.) Eideszeuge.

im einzelnen:

1. Eid, Schwur

insb.:

a) eidliches Versprechen, Gelübde, vertragsmäßige Bestimmung.

b) Eidesformel.

c) Abnahme des Eides

-presbeia- πρεσβεία ἐπὶ τοὺς -orkous- ὅρκους.

d) (im übeln Sinn) Meineid

-orkon- ὅρκον -omnunai- ὀμνύναι od. -poieisqai- ποιεῖσθαι, -didonai- διδόναι, -tiqenai- τιθέναι einen Eid schwören od. ablegen, leisten

-luein- λύειν rückgängig machen, brechen.

-orkous- ὅρκους -didonai- διδόναι καὶ -lambanein- λαμβάνειν den Eid leisten und sich schwören lassen.

τοὺς -orkous- ὅρκους -apodidonai- ἀποδιδόναι τινι j-m das eidlich Zugesicherte leisten.

ὅρκος -gignetai- γίγνεται der Eid wird geleistet od. geschworen.

-orkon- ὅρκον τινός od. τινὶ -elesqai- ἑλέσθαι od. -lambanein- λαμβάνειν j-m einen Eid abnehmen, j-n schwören lassen

-orkon- ὅρκον -epelaunein- ἐπελαύνειν od. -prosagein- προσάγειν, -prosballein- προσβάλλειν τινί j-m einen Eid auflegen od. zuschieben.

ὁ -koinos- κοινὸς ὅρκος Eid im Namen des Staates.

ὅρκος -qewn- θεῶν Schwur bei den Göttern.

(σὺν) -orkw- ὅρκῳ, ἐφ' -orkou- ὅρκου, δι' -orkwn- ὅρκων eidlich;

ion. ὑπ' -orkou- ὅρκου vermittelst Eides.

2. (meton.)

Gegenstand, bei dem man schwört, Eideszeuge, -rächer, Eidbann

der für die Götter meist das Wasser der Styx, für die Menschen Zeus, Gäa u. die Erinnyen waren.

3. personif. Ὅρκος

Schwurgott, Gott des Eides, Sohn der Eris, Diener des Zeus -orkios- ὅρκιος.

-ormh-/	ἡ ὁρμή	1. a) Andrang, Ansturm. b) Aufbruch. 2. übtr. b) innerer Drang, Trieb, Antrieb.

im einzelnen:

schnelle od. stürmische Bewegung

1.

a) Anlauf, Andrang, Ansturm

übh. das Herankommen

(τινός)

insb.:

α) Angriff, Anfall.

β) Wurf, Stoß, Schlag, Druck

ἐς -ormhn- ὁρμὴν -egxeos- ἔγχεος -elqein- ἐλθεῖν in die Schussweite des Speeres kommen.

-mia- μιᾷ ὁρμῇ od. ἀπὸ -mias- μιᾶς -ormhs- ὁρμῆς mit einem Schlag, mit einem Mal, einhellig, zugleich.

Bsd. Todesstreich; übtr. Verhängnis.

b) Aufbruch zum Marsch od. zur Reise, Abmarsch, Abreise, Marsch, Expedition, Zug.

2. übtr.

a) Anstoß zu etw., Anlauf zu einem Unternehmen, Anfang od. Beginn eines Unternehmens

übh. Unternehmen.

b) innerer Drang, Trieb, Antrieb, innere Eingebung (auch Instinkt), Streben, Bestreben, Verlangen, Trachten, Lust, Absicht, Versuch, Eifer

Insb.:

α) Begehrungsvermögen.

β) Begierde, Leidenschaft, Ungestüm.

γ) plötzliche Laune.

δ) Gunst

(τινός od. πρός, ἐπί τι zu, nach etw.; mit Inf.)

καθ' -ormhn- ὁρμήν mit Eifer.

-ormaw-/ -ormew-/	ὁρμάω u. ion. auch ὁρμέω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) in schnelle Bewegung setzen, antreiben. b) etw. erregen. II. (Medium und Passiv) 1. a) sich aufmachen, aufbrechen. b) dahinstürmen, eilen. c) insb. feindlich losstürmen, losbrechen, anstürmen. 2. übtr. a) sich getrieben fühlen, sich anschicken, beabsichtigen, bestrebt sein, trachten. b) beginnen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

a) in schnelle Bewegung setzen, antreiben, anregen, anreizen, ermuntern, anfeuern, spornen

(τινὰ εἰς od. ἐπί τι zu, nach, gegen etw.; mit Inf.)

-ormhqeis- ὁρμηθεὶς -qeou- θεοῦ (= ὑπὸ od. πρὸς -qeou- θεοῦ) von der Gottheit getrieben.

b) etw. erregen

(τί

-polemon- πόλεμον)

antreten od. beginnen

-odon- ὁδόν, -strateian- στρατείαν;

führen

-plhghn- πληγήν einen Streich.

2. intr. = **Medium** u. **Passiv**.

II. Medium u. **Passiv**

1.

a) sich in schnelle Bewegung setzen, sich rasch erheben od. sich aufmachen, einen Anlauf nehmen, hervorbrechen, aufbrechen, wegeilen, vorgehen, auslaufen, abgehen

auch übtr.

(ἐκ od. ἀπό τινος εἴς τι u. ä.)

ἐς -agrhn- ἄγρην auf die Jagd gehen,

ἐς -odon- ὁδόν sich auf den Weg machen,

ἐς -fughn- φυγήν sich auf die Flucht begeben,

εἰς τὰ -opla- ὅπλα zu den Waffen greifen,

ἐκ τῆς -ameleias- ἀμελείας aus der Sorglosigkeit sich aufraffen,

ἐκ -paidwn- παίδων εἰς -hbhn- ἥβην aus dem Jünglingsalter in das Mannesalter übertreten.

ὁ -logos- λόγος -wrmhtai- ὥρμηται die Sage hat sich schnell verbreitet, die Sage geht (od. die Darstellung ist davon ausgegangen).

Bsd.:

α) (milit.) ausrücken, abmarschieren, ins Feld ziehen.

β) entspringen (v. Flüssen)

übtr. hervorgehen, entstehen

(ἐκ u. ἀπό τινος).

b) in schneller Bewegung sein, hastig daherschreiten od. gehen, dahinstürmen, eilen, laufen, wegeilen, eilig hingelangen.

c) insb. feindl. losfahren, losstürmen, -stürzen, sich stürzen, losbrechen, losschießen, andringen, anstürmen, eindringen, anrücken, eilen

auch übtr.

(τινός, τινί, εἰς, ἐπί, πρός, κατά τι, ἐπί τινι gegen, auf, nach etw. hin, ἔκ τινος aus etw. heraus, ἀπό τινος von etw. aus od. weg; μετά τινα hinter j-m her;

-egxei- ἔγχεϊ zum Angriff mit der Lanze; -antia- ἀντία entgegendringen;

mit Inf.)

εἰς -gelwta- γέλωτα in ein Gelächter ausbrechen.

Insb. (milit.) von einem Punkt als Stützpunkt aus kriegerisch operieren

ἐκ -xerronhsou- Χερρονήσου;

übtr. οὐκ ἀπὸ -toswnde- τοσῶνδε -ormwmenos- ὁρμώμενος nicht mit so vielen Mitteln.

2. übtr. Triebe haben

a) sich getrieben fühlen, sich anschicken, sich an etw. machen, versuchen, sich entschließen, sich vornehmen, beabsichtigen, im Sinn haben, darauf ausgehen, bestrebt sein, streben, verlangen, begehren, trachten, eifrig wünschen, sich sehnen, gewillt od. bereit sein, sich auf etw. legen, etw. betreiben

(εἰς, ἐπί, πρός τι od. mit Inf.

-htor- ἧτορ -ormatai- ὁρμᾶται -polemizein- πολεμίζειν;

selten mit Part.

-wrmhmai- ὥρμημαί -se- σε -didacwn- διδάξων).

b) anfangen, beginnen, unternehmen, anheben

(ἀπό τινος mit etw., mit Inf.).

F.

Fut. -ormhsw- ὁρμήσω (dor. -ormasw- ὁρμάσω), Aor. -wrmhsa- ὥρμησα (dor. -wrmasa- ὥρμασα); Perf. P. -wrmhmai- ὥρμημαι (3. Pl. -ormeatai- ὁρμέαται ion.); - Aor. P. -wrmhqhn- ὡρμήθην, dor. -wrmaqhn- ὡρμάθην, (ep. Aor. M. -wrmhsamhn- ὡρμησάμην).

-ormhsomai- ὁρμήσομαι (Fut Ind M ὁρμάω)

-peirar-/	τὸ πεῖραρ[2], ατος ep.	Seil, Tau.

im einzelnen:

Seil, Tau, Strick

insb. Leitseil

-nikhs- νίκης πείρατ' -exontai- ἔχονται ἐν -aqanatoisin- ἀθανάτοισιν -qeoisi- θεοῖσι die Leitseile des Sieges werden gehalten in der Hand der Götter.

πεῖραρ -polemoio- πολέμοιο -epallacantes- ἐπαλλάξαντες ἐπ' -amfoteroisi- ἀμφοτέροισι -etanussan- ἐτάνυσσαν sie spannten das Leitseil des Kampfes wechselnd über beide Parteien.

Übtr.:

a) Schlinge, Fallstrick

-oleqrou- ὀλέθρου, -oizuos- ὀιζύος.

b) Handhabe.

-peirar-/	τὸ πεῖραρ[1], ατος ep. poet.	Ende, Grenze. Übtr.: a) Entscheidung.

im einzelnen:

Ende, Rand, Grenze, das Äußerste

-gaihs- γαίης;

bsd. Ziel

Übtr.:

a) Vollendung, Entscheidung, Ausgang, Erfolg

πεῖραρ -elesqai- ἑλέσθαι Entscheidung sich holen.

b) Hauptsache.

c) Ausführungsmittel, Werkzeug.

-empedos-/	ἔμπεδος 2 meist ep. poet. sp.	feststehend. Übtr. fest: a) unerschütterlich. b) standhaft. c) (von der Zeit) unablässig.

im einzelnen:

[ἐν -pedw- πέδῳ. eig.: im Boden befestigt]

feststehend, unerschüttert

Übtr. fest:

a) unerschütterlich, unverändert, unwandelbar, fortbestehend, ungeschwächt, unversehrt, unberührt, gültig

-orkos- ὅρκος.

b) sicher, standhaft, beständig, treu, zuverlässig, beharrlich, fest beharrend

(τινί bei etw.)

von Personen u. Sachen.

c) (von der Zeit)

unablässig, dauernd, ununterbrochen, immerwährend, immerfort, beständig.

d) adv. -empedws- ἐμπέδως, -empedon- ἔμπεδον u. -empeda- ἔμπεδα.

-pedion-/	τὸ πεδίον	Ebene, Gefilde, freies Feld.

im einzelnen:

Fläche, Ebene, ebenes Gelände, Gefilde, Blachfeld, freies Feld, sowohl Ackerfeld als Schlachtfeld

auch Wasserfläche, -spiegel

Insb.:

a) Weichbild od. Boden eines Ortes, oft nur zur Umschreibung dienend

-qhbhs- Θήβης πεδίον die Gegend von Theben, Theben mit der Umgegend.

-pedioio- πεδίοιο ep. adv. in der Ebene, durch das Gefilde (z.B. -qeein- θέειν).

-pediw- πεδίῳ u. -pedionde- πεδίονδε ep. ins Gefilde, zur Erde, erdwärts.

b) speziell

α) die große attische Ebene bei Eleusis, auch Pl.

β) sp. das Marsfeld bei Rom.

-pezos-/	πεζός 3	1. zu Fuß (gehend). 2. a) auf dem Land oder zu Land gehend ... subst. (ὁ πεζός) α) Fußgänger. β) Fußvolk. b) übtr. prosaisch, übh. schlicht.

im einzelnen:

1. zu Fuß (gehend)

bsd. ungeflügelt.

2.

a) auf dem Land od. zu Land (gehend, reisend, geschehend, lebend), auf dem Landweg, Land-...

subst. ὁ πεζός:

α) Fußgänger, -soldat.

β) (= πεζὸς -stratos- στρατός, τὸ -pezon- πεζόν od. -pezikon- πεζικόν, ἡ -pezh- πεζὴ od. -pezikh- πεζικὴ -dunamis- δύναμις)

Fußvolk, -truppen, Infanterie, Landheer, Landmacht

-osa- ὅσα εἰς -pezon- πεζόν das zur Rüstung des Fußvolkes Gehörige.

τὰ -peza- πεζά Dienst eines Infanteristen.

Vgl. auch -pezh- πεζῇ.

b) übtr. was sich nicht von der Erde erhebt, prosaisch

übh. schlicht, einfach, alltäglich.

-leptos-/	λεπτός 3	2. übtr. dünn, fein. Insb.: c) klein. d) schwach.

im einzelnen:

1. ep. enthülst, ausgedroschen.

2. übtr.

dünn, zart, fein (bsd. v. Geweben)

ἀπὸ -leptou- λεπτοῦ an einem Härchen.

Insb.:

a) mager, schmächtig, zierlich.

b) schmal, eng

ἐπὶ -lepton- λεπτὸν -tetaxqai- τετάχθαι in dünner Linie.

c) klein, winzig, gering, wenig

-ploion- πλοῖον leichtes Fahrzeug.

τὰ -lepta- λεπτὰ τῶν -probatwn- προβάτων Kleinvieh.

subst. τὸ -lepton- λεπτὸν sp. † kleine Kupfermünze, Pfennig.

d) schwach, zart, kraftlos, gebrechlich

leicht

-oinos- οἶνος;

auch geistig.

e) fein (= scharfsinnig, subtil, philosophisch)

auch spitzfindig

κατὰ -lepon- λεπτόν gründlich, genau.

-skia-/ -skih-/	ἡ σκιά ion. σκιή	1. Schatten. 3. a) Schatten e-s Verstorbenen. b) übtr. Wesenloses oder Wertloses.

im einzelnen:

1. Schatten

(bsd. auch mit Rücksicht auf die angenehme Kühle)

ὑπὸ -skias- σκιᾶς u. ὑπὸ σκιῇ im Schatten.

Meton. Dunkelheit, Finsternis.

2.

a) Schatten im Gemälde.

b) Schattenriss, Umriss.

3.

a) Schatten e-s Verstorbenen, Schattenbild, Geist, Schemen

(τινός)

auch Gespenst.

b) übtr. leerer Schein, Trugbild, etwas Wesenloses od. Wertloses, Phantom, Kleinigkeit, nichtiges Gut.

-penhs-/	πένης, ητος	arm, dürftig.

im einzelnen:

arm, dürftig, unbemittelt

(τινός an etw.)

karg, kärglich (von Sachen).

F. Komp. -penesteros- πενέστερος, Superl. -penestatos- πενέστατος.

-penia-/ -penih-/	ἡ πενία ion. πενίη	Armut

im einzelnen:

Armut, Dürftigkeit, Mangel, Not

meton. die Armen

Pl. ärmliche Verhältnisse

Personif. Göttin der Armut.

-ponos-/	ὁ πόνος	1. Mühe, Arbeit. Insb.: b) Beschwerde, Mühsal, Not. 2. das Erarbeitete.

im einzelnen:

1. Mühe, Arbeit, Anstrengung, Strapaze (bei Märschen, gymnastischen Übungen u. ä.)

(τινός j-s od. e-r Sache, um j-n)

-ponon- πόνον -tiqenai- τιθέναι od. -tiqesqai- τίθεσθαι, -parexein- παρέχειν τινί j-m Arbeit od. Mühe verursachen.

Insb.:

a) Kriegsarbeit, -not, -last, Kampf

(τινός mit j-m)

-ponon- πόνον -exein- ἔχειν = μάχεσθαι.

Meton. Kampfesart.

b) Pein, Beschwerde, Mühsal, Drangsal, Not, Gefahr, Schmerz, Unglück, Kummer, Unlust

insb. Leiden (= Krankheit)

σὺν -ponw- πόνῳ mit Mühe.

2. das Erarbeitete, Erzeugnis, Frucht (od. Lohn, Ertrag) der Arbeit

(τινός j-s od. e-r Sache)

τοὺς -hmeterous- ἡμετέρους -ponous- πόνους -exei- ἔχει er hat unser sauer Erworbenes.

-prumna-/ -prumnh-/	ἡ πρύμνα u. ion. altatt. ep. poet. πρύμνη od. °πρυμνή	Hinterdeck, Schiffsspiegel.

im einzelnen:

Schiffshinterteil, Achterschiff, Hinterdeck, Schiffsspiegel, Steuerbord, Stern

(ep. auch *πρύμνη od. °πρυμνὴ -nhus- νηῦς)

-prumnan- πρύμναν -anakrouesqai- ἀνακρούεσθαι od. -krouesqai- κρούεσθαι das Schiff rückwärtsrudern, sich langsam (= "über Steuer") zurückziehen, so dass der Schiffsschnabel dem Feind zugekehrt bleibt.

κατὰ -prumnhn- πρύμνην = -prumnhqen- πρύμνηθεν.

-prumnhqen-/	πρύμνηθεν ep. poet.

im einzelnen:

adv. vom Hinterdeck her, am od. beim Schiffsspiegel, von hinten.

-porein-/ -eporon-/ -poron-/	πορεῖν Inf. Aor. II Ind. ἔπορον ep. auch πόρον	I. (Aktiv) insb. verschaffen, geben. II. (Perf. Passiv πέπρωται) (unpers.) es ist vom Schicksal bestimmt, verhängt. subst. (ἡ πεπρωμένη [sc. αἶσα]) Geschick.

im einzelnen:

I. **Aktiv** ep. poet. sp.

zuwege bringen, herbeischaffen, herbringen, (her)schicken

(τί, τινί τι)

insb. verschaffen, gewähren, geben, schenken, reichen, verleihen, liefern, verüben, verschulden

(τί τινι).

II. Perfekt **Passiv**

-peprwtai- πέπρωται (unpers.)

es ist vom Schicksal bestimmt, verhängt, beschieden

(τινί j-m; mit Inf. od. AcI)

-peprwmenos- πεπρωμένος 3 zugeteilt, verhängt, vom Schicksal bestimmt od. gesendet, beschieden, verfallen

(τινί j-m od. zu etw.)

subst. ἡ -peprwmenh- πεπρωμένη (sc. -aisa- αἶσα) u. τὸ -peprwmenon- πεπρωμένον:

Geschick, Schicksal, Schicksalsbestimmung, Verhängnis.

-perainw-/	περαίνω	I. (Aktiv) 1. (trans.) a) vollenden, vollbringen. Insb.: α) ausrichten. II. (Passiv) zustande kommen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. trans.

a) zu Ende bringen, zum Ziel führen, durchführen, vollenden, vollbringen, beendigen, zustande bringen, ausführen

(τί)

zurücklegen od. wandern (einen Weg)

Insb.:

α) ausrichten, abmachen, erreichen

(τί).

β) (in der Rede)

weiter ausführen, erörtern, erzählen, kundtun, mitteilen

(τί u. περί τινος)

b) begrenzen (math.).

2. intr.

durchdringen, sich erstrecken

führen (vom Weg)

(ἐπί τι)

übh. gelangen.

II. **Passiv**

zustande kommen, in Erfüllung gehen, geschehen

(τινί durch etw.)

τὸ -perainomenon- περαινόμενον die fortschreitende Arbeit.

F.

Fut. -peranw- περανῶ (ion. -peranew- περανέω); - Aor. -eperana- ἐπέρανα; - Perf. P. -peperasmai- πεπέρασμαι (Inf. -peperanqai- πεπεράνθαι); - Aor. P. -eperanqhn- ἐπεράνθην; - Verbaladj. -perantos- περαντός, -peranteos- περαντέος.

-apeiros-/	ἄπειρος[1] 2	unbegrenzt, unendlich.

im einzelnen:

unbegrenzt, grenzenlos, endlos, unendlich, unermesslich

bsd. unzählig, zahllos.

-apeiros-/	ἄπειρος[2] 2 poet. [πείρω]

im einzelnen:

undurchdringlich, ohne Ausgang od. Öffnung für Kopf und Arme, unentwirrbar (von Gewändern).

-apeiros-/	ἄπειρος[3] 2	unerfahren, unkundig.

im einzelnen:

unerfahren, unkundig, ungeübt, ungeschickt, unbekannt mit

(abs. od. τινός, auch πρός τι, περί τινος)

insb. unabgerichtet.

-poros-/	ὁ πόρος	1. Weg durch etwas: a) Durchgang. b) Übergangsstelle: α) Furt. β) Meerenge. 2. a) Weg zu etw., Pfad. 3. übtr. a) Hilfsmittel; insb.: Pl. Einkünfte.

im einzelnen:

1. Weg durch etwas

a) Durchgang, Übergang, Überfahrt.

b) Übergangsstelle

α) Furt.

β) Meerenge, Sund.

γ) Brücke.

δ) übh. Fahrwasser, Fahrstraße

ἐν -porw- πόρῳ -katoikeisqai- κατοικεῖσθαι an der Küste od. in Stapelplätzen wohnen;

insb. (schiffbares) Meer, Strom, Strömung, Lauf, Fluss(bett).

ε) Öffnung od. Kanal am Leib

bsd. οἱ -poroi- πόροι die Poren.

2.

a) Weg zu etw., Bahn, Pfad

-poroi- πόροι -alos- ἁλός Pfade des Meeres;

Straße, Gang

οἱ ὑπὸ -ghn- γῆν -poroi- πόροι;

insb. Fährte eines Wildes

auch Fahrt, Heereszug.

b) Ausweg aus etw.

(τινός u.ἔκ τινος).

3. übtr.

a) Mittel etw. zu erlangen, Mittel und Wege, Hilfsmittel, Möglichkeit

(τινός od. πρός τι zu etw., mit Inf.)

insb. Einnahme-, Geldquelle

Pl. Einkünfte, Einnahmen, Gelder, Auskommen.

b) Erwerbung

-xrhmatwn- χρημάτων od. -prosodou- προσόδου πόρος Beschaffung von Geld, Geldbedarf;

-ploutou- πλούτου reicher Schatz.

-aporos-/	ἄπορος 2	1. unwegsam. Übtr.: a) schwierig, misslich. b) Insb. β) unmöglich. 2. (von Personen) hilflos, ratlos. Insb.: a) dürftig. b) unfähig.

im einzelnen:

ohne Wege und Mittel

1. unwegsam, ungangbar, unpassierbar, znzugänglich

Übtr.:

a) Verlegenheit verursachend, schwierig, mit Schwierigkeiten verbunden, misslich, hinderlich, fatal.

b) wogegen man ratlos ist, womit man nichts anfangen kann

-ippeis- ἱππεῖς -aporoi- ἄποροι -prosferesqai- προσφέρεσθαι (od. -prosmisgein- προσμίσγειν) denen schwer beizukommen ist.

Insb.:

α) unwiderstehlich, unbezwinglich.

β) unmöglich, hoffnungslos, unausführbar, unerreichbar, verzweifelt

auch inwiederbringlich, unbegründbar

schwer herbeizuschaffen(d)

-qusia- θυσία;

-aporws- ἀπόρως -exein- ἔχειν unmöglich sein.

γ) maßlos, heillos, unaussprechlich, unsäglich

τὸ -aporon- ἄπορον Schwierigkeit, Verlegenheit, Bedrängnis, missliche Lage, Not, Hindernis.

2. (von Personen)

sich nicht zu helfen wissend, hilflos, ratlos

Insb.:

a) unbemittelt, dürftig, arm

(τινός an etw.)

Bettler.

b) ungeschickt, unfähig, außerstande, unvermögend

(ἐπί τι od. mit Inf.)

ἐν -aporw- ἀπόρῳ (od. -aporois- ἀπόροις) -einai- εἶναι od. -exesqai- ἔχεσθαι, -aporws- ἀπόρως -exein- ἔχειν ratlos. od. hoffnungslos, in Verlegenheit, außerstande sein, nicht vermögen (mit Inf.).

-aporew-/	ἀπορέω	I. (Aktiv und Medium [mit aor. Passiv]) 1. ratlos sein, in Verlegenheit, in Zweifel sein. II. (Passiv) verlegen sein.

im einzelnen:

I. **Aktiv** u. **Medium** (mit aor. **Passiv**)

ohne Wege od. Mittel sein

1. ratlos sein, unentschlossen od. ungewiss, im ungewissen, im unklaren, in Verlegenheit, in Zweifel sein, Zweifel hegen, nicht wissen, schwanken

Aor. in Verlegenheit geraten

(τί od. περί τινος, ἐς od. πρός τι, bloß τινός hinsichtlich einer Sache, um, wegen etw.; τινί durch, über etw.; mit Inf. od. indir. Frage od. εἰ "ob")

auch (mit Inf.) nicht imstande sein, sich nicht getrauen etw. zu tun

-aporian- ἀπορίαν ἀπορέω Zweifel od. ein Bedenken hegen.

-aporein- ἀπορεῖν -poiein- ποιεῖν in Verlegenheit bringen.

-hporhmenos- ἠπορημένος in Verlegenheit.

2. mittellos od. in bedrängter Lage, in Not sein, Mangel leiden

(τινός an etw.).

II. **Passiv**

in Verlegenheit gesetzt werden, verlegen sein

(ἀπό τινος durch, infolge von etw.)

τὸ -aporoumenon- ἀπορούμενον od. -aporhqen- ἀπορηθέν:

Schwierigkeit, Bedenken, Verlegenheit, die aufgeworfene Frage, was eben die Frage ist, Übelstand.

F.

1. Pl. Ind. Präs. -aporiomes- ἀπορίομες dor. = -aporoumen- ἀποροῦμεν; Imperf. -hporoun- ἠπόρουν; Aor. P. -hporhqhn- ἠπορήθην u. Perf. P. -hporhmai- ἠπόρημαι mit akt. u. pass. Bedeutung.

-aporia-/	ἡ ἀπορία	Unwegsamkeit; übtr. Ratlosigkeit, Verlegenheit. Insb.: b) Mangel. c) Schwierigkeit.

im einzelnen:

Mangel an einem Weg od. Ausweg, Unwegsamkeit

übtr. Ratlosigkeit, Verlegenheit, Hilflosigkeit

auch Pl.

(τινός in, an, wegen, um etw.)

ἐς -aporian- ἀπορίαν -ballein- βάλλειν in Verlegenheit setzen.

ἐν (-pash- πάσῃ) ἀπορίᾳ -exesqai- ἔχεσθαι in (größter) Verlegenheit sein.

Insb.:

a) Ungewissheit, Zweifel, Bedenken, Unentschlossenheit.

b) Mangel, Not, Armut

(τινός an etw.)

-aporian- ἀπορίαν -poiein- ποιεῖν Not verursachen.

c) hilflose od. missliche Lage, Bedrängnis, Schwierigkeit, Unmöglichkeit

ἀπορία τοῦ μὴ -hsuxazein- ἡσυχάζειν Unmöglichkeit zu ruhen;

bsd. Schwierigkeit j-m beizukommen, Unangreifbarkeit j-s.

d) wissenschaftliche Untersuchung, Streitfrage

(περί τι).

-euporos-/	εὔπορος 2	1. (pass.) a) gangbar. b) übtr. bequem, mühelos, leicht. c) günstig. 2. (akt.) a) übtr. (von Menschen) gewandt, geschickt. b) wohlhabend, reich.

im einzelnen:

1. pass.

a) gut od. bequem zu gehen(d), (leicht) zugänglich, gangbar

bequem (vom Weg)

gut imstande

-euporon- εὔπορόν -esti- ἐστι es ist guter Weg.

b) übtr.

bequem, mühelos, leicht zu erlangen(d) od. auszuführen(d), leicht möglich

(τινί für j-n; mit Inf.).

c) wohlgeeignet, günstig, passend, vorteilhaft

subst. τὸ -euporon- εὔπορον = -euporia- εὐπορία.

2. akt.

a) leicht(-)gehend, leicht(-)beweglich:

übtr. (von Menschen) gewandt, geschickt, gewitzigt, erfahren, klug.

b) bemittelt, wohlhabend, begütert, reich, reich ausgestattet, gut gerüstet

(τινί od. τινός mit, an etw., εἰς u. πρός τι zu etw.)

-euporws- εὐπόρως -exein- ἔχειν -panta- πάντα alles in Hülle und Fülle haben.

-poreia-/	ἡ πορεία	Reise, Weg, Marsch. Insb.: b) Art des Gehens, Gang.

im einzelnen:

das Gehen, Reise, Weg, Wanderung, Zug, Fahrt

(bsd. milit.) Marsch

(εἴς τι)

κατὰ τὴν -poreian- πορείαν u. ἐκ τῆς -poreias- πορείας auf dem Marsch.

Insb.:

a) Landmarsch, Abmarsch.

b) Art des Gehens, Gang.

c) Lebensgang, † Wandel.

-poreuw-/	πορεύω	I. (Aktiv) hinbringen, senden, schicken; insb.: b) übersetzen. II. (Passiv) gehen, reisen, marschieren.

im einzelnen:

I. Aktiv

auf den Weg od. in Gang bringen, nach einem Ort hinbringen od. hinschaffen, holen, geleiten, senden, schicken, ab-, hin-, herschicken, -führen, reisen lassen

(τί od. τινά; εἰς od. πρός τι wohin, τινί od. πρός, παρά, ὥς τινα zu j-m)

insb.:

a) wegführen, wegschaffen, holen

(τί, τινί τι).

b) hinüberfahren, -tragen, übersetzen

(τινά τι j-n über etw.

-brotous- βροτοὺς -potamon- ποταμόν)

c) j-m etw. beschaffen (bsd. Geld).

II. Passiv

auf den Weg od. in Gang gebracht werden, sich in Gang od. in Marsch setzen, gehen, reisen, wandern, kommen, sich begeben, fahren, segeln

(bsd. milit.) marschieren, rücken, ziehen

übh. unterwegs sein

(παρά, ἀπό, ἔκ τινος εἰς od. ἐπί τι, παρά od. πρός τινα, διά τινος u. ä.; ὑπό τινος von j-m od. durch etw. getrieben od. geführt)

oft auch übtr.

διὰ τῶν -hdonwn- ἡδονῶν sich in Lüsten ergehen,

διὰ τῶν -omologoumenwn- ὁμολογουμένων von den anerkannten Wahrheiten ausgehen,
-uperopla- ὑπέροπλα auf den Wegen des Übermuts wandeln.

Insb.:

a) den Marsch antreten, abmarschieren, aufbrechen, ausziehen, absegeln, weg- od. fortgehen.

b) herkommen, hingehen.

c) weiterziehen, vorrücken.

d) trans.

α) e-n Weg einschlagen, einen Marsch machen od. zurücklegen;

-odon- ὁδόν, -poreian- πορείαν, τὴν -loiphn- λοιπήν, -staqmous- σταθμούς.

β) etw. durchziehen, durchwandern, bereisen, passieren, übersteigen

-pedion- πεδίον, -orh- ὄρη, -lofous- λόφους.

e) übtr. sp. † einen Lebenswandel führen, leben

auch dahingehen = sterben.

-opisw- ὀπίσω τινός j-m nachgehen, sich an j-n anschließen.

F.

-poreusw- πορεύσω, -eporeusa- ἐπόρευσα; P. -eporeuqhn- ἐπορεύθην, -poreusomai- πορεύσομαι u. -poreuqhsomai- πορευθήσομαι, -peporeumai- πεπόρευμαι, -poreutos- πορευτός, -poreuteos- πορευτέος.

-eisporeuw-/	εἰσπορεύω	(Passiv [mit fut. Medium]) hineingehen.

im einzelnen:

Passiv (mit fut. **Medium**)

hineingehen, -reisen, (hin)kommen

(εἴς τι).

-ekporeuw-/	ἐκπορεύω	(meist Passiv) heraus-, weggehen.

im einzelnen:

herausgehen lassen, heraussenden, -holen

Meist **Passiv** aus-, heraus-, weggehen

insb.:

a) ausrücken, abmarschieren, weitermarschieren.

b) † hervorgehen, -kommen, -brechen, -ragen.

-porizw-/	πορίζω	I. (Aktiv) 2. a) beschaffen, verschaffen, gewähren. b) zustande bringen. II. (Medium) 1. sich etw. verschaffen. 2. aus seinen Mitteln gewähren.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. auf den Weg bringen, hersenden, hinführen, -geleiten

(τινά).

2.

a) zuwege bringen, herbeischaffen, beschaffen, anschaffen, verschaffen, erwerben, aufbringen, ausfindig machen

-logous- λόγους, -profasin- πρόφασιν;

ersinnen, gewähren, darbieten, liefern, geben, verleihen

(τί, τινί τι; mit Inf.)

abs. Mittel herbeischaffen.

b) zustande bringen, vollbringen, bereiten, schaffen, verfertigen

(τινί).

II. **Medium**

1. sich etw. verschaffen, (für) sich anschaffen, sich erwerben, sich verdienen, erlangen

(τί, -eautw- ἑαυτῷ τι)

bsd. ersinnen, ausfindig machen.

2. aus seinen Mitteln gewähren od. darbieten, liefern, hergeben, bereiten, vorführen

(τί, τινί τι).

-empeiros-/	ἔμπειρος 2	1. erfahren, kundig.

im einzelnen:

1. erfahren, kundig, geschickt, geübt, bewandert, einsichtsvoll

(τινός od. περί τι, περί τινος)

οἱ -empeiroi- ἔμπειροι die damit Bekannten.

τὸ -empeiroteron- ἐμπειρότερον -autwn- αὐτῶν ihre größere Erfahrung.

-empeirws- ἐμπείρως -exein- ἔχειν τινός etw. aus Erfahrung (od. j-n durch den Umgang) kennen, in etw. erfahren sein, etw. verstehen.

2. erprobt, bewährt

-naus- ναῦς.

-peira-/ -peirh-/	ἡ πεῖρα ion. πείρη	1. a) Versuch, Probe. b) Erfahrung, Bekanntschaft. 2. übh. Wagnis, Unternehmen.

im einzelnen:

1.

a) Versuch, Probe, Prüfung, Erprobung

ἀπὸ -peirhs- πείρης auf dem Weg des Versuchs.

b) Erfahrung, Kenntnis, Kunde, Bekanntschaft, Übung

(τινός von, in, mit etw.)

-peiran- πεῖραν -poieisqai- ποιεῖσθαι einen Versuch machen (τινός mit etw., ἔν τινι an j-m), auch = -peiran- πεῖραν -exein- ἔχειν (s. u.).

-peiran- πεῖραν -lambanein- λαμβάνειν od. -kaqienai- καθιέναι τινός einen Versuch od. eine Probe mit etw. machen, etw. auf die Probe stellen, etw. erproben od. erfahren, durch Erfahrung kennen lernen, den Beweis bekommen

ἐν -eautw- ἑαυτῷ an sich selbst die Erfahrung machen, aus eigener Erfahrung wissen.

-peiran- πεῖραν -didonai- διδόναι u. -parexein- παρέχειν (τινός) eine Probe (von etw.) liefern od. ablegen, die Probe bestehen, einen Beweis liefern, die Erfahrung machen lassen, sich erproben lassen, sich bewähren.

-peiran- πεῖραν -exein- ἔχειν τινός eine Probe od. Erfahrung von etw. haben, aus Erfahrung von j-m wissen;

-peiran- πεῖραν -exwn- ἔχων erprobt.

ἐν πείρᾳ τινὸς -genesqai- γενέσθαι zu einer Kenntnis j-s kommen, j-n durch Erfahrung kennen, in nähere Berührung mit j-m gekommen sein, Umgang mit j-m haben.

εἰς -peiran- πεῖράν τινος -erxesqai- ἔρχεσθαι etw. erproben, eine Probe zu bestehen haben, j-n durch Umgang näher kennen lernen.

2. Angriffs- od. Ausführungsversuch

übh. Wagnis, Wagestück, Unternehmen

πείρᾳ bei e-r Unternehmung;

insb. (listiger od. feindlicher) Anschlag, Überfall, Angriff

(τινός j-s u. gegen j-n).

-pikros-/	πικρός 3 (ep. auch 2)	schneidend, stechend; insb.: 1. spitz, scharf. 2. übtr.: a) (für die Sinne) scharf, bitter. b) (von Personen und Sachen) hart, herb, widerwärtig.

im einzelnen:

schneidend, stechend

insb.:

1. spitz, scharf, durchdringend

-oistos- οἰστός, -belemna- βέλεμνα, -glwxis- γλωχίς.

2. übtr.

a) (für die Sinne)

scharf, bitter, stechend, penetrant, herb, widerlich, schmerzhaft, schmerzlich

(τινί für j-n)

gellend (von der Stimme).

b) (von Personen und Sachen)

hart, herb, streng, schlimm, rauh, schroff, erbittert, beleidigend, unerbittlich, heftig, unwillig, grausam, feindselig, widerwärtig, widerlich, schmerzlich, unangenehm, peinlich, bitterlich, traurig, verhasst

(τινί

-qeois- θεοῖς)

-pikws- πικρῶς -exein- ἔχειν τινί zornig auf j-n sein.

c) spitzfindig (logisch).

-poikilos-/	ποικίλος 3	1. bunt; übh. kunstvoll. 2. übtr. a) mannigfaltig. b) verwickelt, schwierig. d) weise, meist im übeln Sinn listig, verschlagen.

im einzelnen:

1. bunt, buntfarbig, buntscheckig, gefleckt, schillernd

(τί an, auf etw.)

insb. (bunt)gestickt, buntgewirkt

auch mit Metallarbeit ausgelegt, bemalt

übh. kunstreich gearbeitet od. verziert, künstlerisch, kunstvoll, künstlich

(τινί mit, durch etw.)

~ τὰ -nwta- νῶτα mit geometrischen Ornamenten geziert.

subst.:

τὸ -poikilon- ποικίλον buntes Kleid, gestickter Teppich, Stickerei

ἡ -poikilh- ποικίλη (sc. -stoa- στοά) die gemalte Halle an der Nordseite des Marktes zu Athen mit mehreren Wandgemälden (bsd. Polygnotos' Darstellung der Schlacht bei Marathon).

2. übtr.

a) verschiedenartig, mannigfaltig, vielgestaltig, abwechselnd, beweglich, veränderlich

-exei- ἔχει -poikilws- ποικίλως -pws- πως ταῦτα es gibt dabei gar manche Verschiedenheit, es sind hierin die Farben gewissermaßen gemischt.

b) verwickelt, verworren, verschlungen, künstlich, vieldeutig, verfänglich, schwierig.

c) blendend.

d) hochgelehrt, weise, klug

meist im übeln Sinn listig, verschlagen, ränkevoll, tückisch, schlau, gewandt

(τί in etw., mit Inf.)

-poqew-/	ποθέω	1. sich nach etw. sehnen, etw. ersehnen. 2. vermissen.

im einzelnen:

1. sich nach etw. sehnen, etw. ersehnen, begehren, wünschen, nach etw. verlangen

(τί od. τινά od. mit Inf.)

subst. τὸ -poqoun- ποθοῦν das Verlangen

Medium -poqoumenh- ποθουμένῃ -freni- φρενί mit sehnsuchtsvollem Sinn.

2. vermissen, entbehren

betrauern (etw. Verlorenes)

(τί).

F.

Neben den regelmäßigen Formen -poqhsw- ποθήσω, -epoqhsa- ἐπόθησα usw. finden sich solche mit ε, z.B. -poqesomai- ποθέσομαι, -epoqesa- ἐπόθεσα u. -poqesa- πόθεσα. - Inf. Präs. -poqhmenai- ποθήμεναι ep. = -poqein- ποθεῖν; Imperf. ep. -poqeon- πόθεον u. -poqoun- πόθουν, iterat. -poqeeske- ποθέεσκε.

-poqos-/	ὁ πόθος	1. Sehnsucht, Verlangen. 2. a) schmerzliches Vermissen.

im einzelnen:

1.

Sehnsucht, Verlangen, Wunsch

auch Pl.

(τινός j-s u. nach, von etw.

-emou- ἐμοῦ, τοῦ -zhn- ζῆν Liebe zum Leben;

ὁ -sos- σὸς πόθος deine Sehnsucht od. die Sehnsucht nach dir)

Insb.:

a) Liebesverlangen, Liebe

(personif. Liebesgott = -erws- Ἔρως)

auch Wohlwollen

(ἔς τινα für j-n).

b) Gegenstand des Verlangens, etwas Ersehntes.

2.

a) schmerzliches Vermissen, Entbehren.

b) Mangel.

-prepw-/	πρέπω	1. a) hervorstechen, sich auszeichnen. 2. geziemen, sich gebühren; (πρέπει) es ziemt sich.

im einzelnen:

1.

a) hervorstehen, -leuchten, in die Augen fallen, sich auszeichnen, glänzen, strahlen

(διὰ -pantwn- πάντων vor allen, μετὰ -pasi- πᾶσι unter allen, auch ἔκ τινος u. ἔν τινι; τινί durch etw.)

übtr. laut ertönen (vom Geschrei).

b) übh.

erscheinen, sich zeigen, aussehen

(ὡς od. ὥστε τι wie etw.)

insb. j-m gleichen, ähnlich sein

(τινί τι j-m an etw.).

2. geziemen, sich schicken, sich gebühren

-prepwn- πρέπων -efus- ἔφυς -fwnein- φωνεῖν dir gebührt es zu reden;

meist unpersönlich: -prepei- πρέπει od. -prepon- πρέπον -esti- ἐστί

es ziemt sich, es ist schicklich od. gebührend, passend, anständig, angemessen, würdig, wahrscheinlich

(τινί, selten εἴς τινα u. τινός = -acios- ἄξιος für j-n; mit Inf. od. AcI, selten mit Part.)

subst. τὸ -prepon- πρέπον das Gebührende, Schickliche, Zukommende, Anstand, Würde.

F. Fut. -preyw- πρέψω, Aor. -epreya- ἔπρεψα.

-priasqai-/	πρίασθαι Inf. Aor. M.	kaufen

im einzelnen:

kaufen

(τί u. τινά; τινός, poet. τινί mit od. für, um etw.

-talantou- ταλάντου, -pollwn- πολλῶν -xrhmatwn- χρημάτων, -pollou- πολλοῦ teuer, -mikrou- μικροῦ wohlfeil, -oudenos- οὐδενός -logou- λόγου um keinen Preis;

παρά τινος von j-m)

ὁ -priamenos- πριάμενος Käufer

Insb.:

a) j-m etw. abkaufen

(τινί τι).

b) mieten.

c) erkaufen = bestechen

(τινά).

d) übtr. viel um etw. geben.

F.

Alleinstehender Aor. M. zum Präs. -wneomai- ὠνέομαι; Ind. -epriamhn- ἐπριάμην (ep. -priamhn- πριάμην; 2. Sg. -epriw- ἐπρίω = -epriaso- ἐπρίασο), Konjunktiv -priwmai- πρίωμαι, Opt. -priaimhn- πριαίμην; Imper. -priw- πρίω, Part. -priamenos- πριάμενος.

-pteron-/	τὸ πτερόν meist Pl.	1. a) Feder; übh. Flügel.

im einzelnen:

1.

a) Schwungfeder, Feder (Bild der Schnelligkeit od. Leichtigkeit)

übh. Flügel, Fittich

Pl. Gefieder

auch Flughaut der Fledermaus

oft übtr., z.B. von Rudern, Segeln, fallenden Schneeflocken u. a.

b) Flügelschlag.

c) geflügeltes Wesen, Vogel.

2. übtr.

a) Flug, Schwung.

b) Vogelzeichen, Wahrzeichen

insb. Führung.

c) Helmbusch (flatternd).

d) (befiederter) Pfeil.

e) (am Schlachtmesser) die flügelartig vom Heft auslaufende Schneide der Klinge.

f) Panzerflügel

(unterster, den Unterleib deckender Teil des Panzers, der aus einem mit Metallschuppen belegten Lederstreifen bestand, um die Bewegungen nicht zu beeinträchtigen).

g) übtr. = Schutz.

-pteroeis-/	πτερόεις 2 ep. poet. sp.	1. befiedert, meist geflügelt.

im einzelnen:

1. befiedert = mit Federn versehen

-ios- ἰός;

meist geflügelt, beflügelt, beschwingt.

2.

a) flatternd.

d) federleicht

übh. leicht (beweglich).

c) schnell enteilend

-epea- ἔπεα;

übh. schnell, flüchtig.

F. Bisweilen kontr.: -pterountos- πτεροῦντος aus -pteroentos- πτερόεντος, -pteroussa- πτεροῦσσα aus -pteroessa- πτερόεσσα u. a.

-seuw-/	σεύω ep. poet. ion.	I. (Aktiv) in schnelle Bewegung setzen; insb.: 1. scheuchen, treiben. 2. schwingen, schleudern, III. (Medium und Passiv) sich in schnelle Bewegung setzen: 1. eilen, stürmen. 2. übtr. begehren, streben.

im einzelnen:

I. Aktiv

in schnelle Bewegung setzen

(τί u. τινά)

insb.:

1. scheuchen, treiben, (vor sich her) jagen, hetzen

-kunas- κύνας ἐπί τινι;

verfolgen

Insb.:

a) verjagen, wegjagen, vertreiben, wegtreiben, wegscheuchen, schnell entführen.

b) hervortreiben, hervordringen machen

-aima- αἷμα.

2. schwingen, einen Schwung geben, schleudern, werfen, erschüttern

(τί u. τινά).

II. **Medium** = **Aktiv**.

III. **Medium** u. **Passiv**

(bsd. Perf. -essumai- ἔσσυμαι mit präs. Bedeutung)

sich in schnelle Bewegung setzen

1. eilen, sich beeilen, rennen, stürmen, stürzen

(ἀνά od. ἐπί τι wohin; mit Inf.)

-palin- πάλιν -seuesqai- σεύεσθαι zurückeilen.

Insb.:

a) wegeilen, weglaufen, entfliehen.

b) hervorstürzen, hervor-, anstürmen.

2. übtr.

sich getrieben fühlen, trachten, begehren, streben, sich sehnen

(τινός nach etw. od. mit Inf.

-qumos- θυμὸς -essutai- ἔσσυται -odoio- ὁδοῖο od. -polemizemen- πολεμιζέμεν)

Part. Perf. -essumenos- ἐσσυμένος od. -essumenos- ἐσσύμενος eilig, hastig, begierig, eifrig.

F.

Beim Augment wird σ fast stets verdoppelt. - -seuont'- σεύοντ' = -seuonti- σεύοντι dor. = -seuousi- σεύουσι; 3. Sg. Präs. M. -seutai- σεῦται poet. = -seuetai- σεύεται; - Imperf. -esseuon- ἔσσευον (ep. -seuon- σεῦον), M. -esseuomhn- ἐσσευόμην; - Aor. I -esseua- ἔσσευα aus -esseusa- *ἔσσευσα (ep. -seua- σεῦα, M. -esseuamhn- ἐσσευάμην u. -seuamhn- σευάμην); Aor. II. M. -essumhn- ἐσσύμην u. -esumhn- ἐσύμην (-essuo- ἔσσυο, -essuto- ἔσσυτο od. -esuto- ἔσυτο u. -suto- σύτο, Part. -sumenos- σύμενος); - Perf. P. -essumai- ἔσσυμαι mit präs. Bed. (Part. -essumenos- °ἐσσυμένος u. -essumenos- *ἐσσύμενος); PQP -essumhn- ἐσσύμην (= Aor. II); - Aor. P. -essuqhn- ἐσσύθην u. -esuqhn- ἐσύθην. M. poet. oft -soumai- σοῦμαι (-sountai- σοῦνται, -sousqe- σοῦσθε usw.). Vgl. -soomai- σόομαι u. -soeomai- σοέομαι.

-pur-/	τὸ πῦρ, πυρός	Feuer; insb. c) Feuer = Glut.

im einzelnen:

Feuer

insb.:

a) Wachtfeuer, Opferfeuer, Kamin- od. Herdfeuer, Feuer des Scheiterhaufens (= Leichenbestattung), Feuerbrand, Signalfeuer od. Feuersignal, Fackel, Blitz

-qeion- θεῖον, -dion- δῖον, -keraunion- κεραύνιον;

Strahl

-palton- παλτόν.

b) übh. (von der Farbe)

Feuerglanz, Flammenröte, Glut, Schein, Licht (Sternenglanz, Fackelschein u. ä.).

c) Feuer = Glut, Hitze

bsd. Fieberhitze, starkes Fieber

übtr.:

α) vom Feuer der Leidenschaft u. des Mutes, von der Glut des Zornes, der Liebe, Begeisterung, Hoffnung u. a.

-marnasqai- μάρνασθαι -demas- δέμας -puros- πυρὸς -aiqomenoio- αἰθομένοιο,

-puros- πυρὸς -ainon- αἰνὸν -menos- μένος -exein- ἔχειν.

β) (im übeln Sinn) von einem verderbenbringenden Gegenstand = Feuerbrand.

γ) zur Bezeichnung einer unwiderstehlichen Gewalt od. alles vernichtenden, furchtbaren Kraft (z.B. Soph. Phil. 927)

ἐν -puri- πυρὶ -gignesqai- γίγνεσθαι in Feuer od. in Rauch aufgehen = vernichtet werden.

δ) zur Bezeichnung der größten Schwierigkeiten u. schlimmsten Gefahren

διὰ -puros- πυρὸς -ienai- ἰέναι,

εἰς πῦρ -allesqai- ἅλλεσθαι,

-puri- πυρὶ -qermw- θερμῷ in heiße Kohlen,

ἐκ -puros- πυρὸς -aiqomenoio- αἰθομένοιο aus flammendem Feuer = aus den schlimmsten Gefahren,

εἰς πῦρ -despoteias- δεσποτείας -empiptein- ἐμπίπτειν.

F. Pl. metapl. τὰ -pura- πυρά, -purwn- πυρῶν, -purois- πυροῖς.

-pura-/ -purh-/	ἡ πυρά ion. πυρή	insb. a) Scheiterhaufen. c) Opferherd.

im einzelnen:

Feuerstätte

insb.:

a) Scheiterhaufen, Holzstoß.

b) Platz des Scheiterhaufens, Grabstätte, -hügel, -mal, Grab.

c) Opferherd, Altar (nebst dem darauf brennenden Feuer).

-rhtwr-/	ὁ ῥήτωρ, ορος	1. Redner.

im einzelnen:

1. Redner, Sprecher

(τινός von etw.)

insb.:

a) Volksredner, Staatsmann.

b) Wortführer,

c) Redekünstler, Prunkredner.

d) Antragsteller.

2. sp. Lehrer der Beredsamkeit.

-rhtorikos-/	ῥητορικός 3	rhetorisch, rednerisch.

im einzelnen:

den Redner od. die Redekunst betreffend, rhetorisch, rednerisch

insb. als Redner tüchtig, beredt

subst.:

ὁ ῥητορικός Redekünstler.

ἡ -rhtorikh- ῥητορική Redekunst, Beredsamkeit.

adv. -rhtorikws- ῥητορικῶς auf rhetorische Art, nach Weise der Redner.

-rhma-/	τὸ ῥῆμα	Rede 1. a) Wort. c) Ausspruch.

im einzelnen:

das Gesprochene, Rede

1.

a) Wort, Ausdruck, Redensart

(τῷ) -rhmati- ῥήματι dem Wortlaut nach, im Ausdruck

Insb. (prägn.) schöne Redensart, Phrase, bloße Worte (im Ggs. zu Taten).

b) (gramm.) Verbum.

c) Äußerung, Ausspruch, Spruch, Satz

insb. Stelle eines Schriftstellers, Dichterstelle, Vers.

d) Befehl, Gebot, Gesetz, Beschluss.

2.

a) Sage, Erzählung.

b) Botschaft, Kunde.

c) Gespräch, Unterhaltung, Erörterung.

3. † Lehre, Sache, Ding, Rechtssache, Rechtsfall, Handlung.

-parrhsia-/	ἡ παρρησία	1. Redefreiheit, Freimütigkeit.

im einzelnen:

1. freie Sprache, Redefreiheit, Möglichkeit od. Erlaubnis frei zu reden, Freimütigkeit, Freimut (im Reden), Offenheit

(περί τινος über etw., πρός τινος gegen j-n)

konkr. freimütige Äußerung

(im übeln Sinn) Dreistigkeit od. Unverschämtheit im Reden, Lästerzunge

μετὰ -parrhsias- παρρησίας freimütig, rückhaltlos, offen.

ἐν παρρησίᾳ offen, öffentlich.

2. übh.

a) Freiheit.

b) Mut, Zuversicht, Freudigkeit.

-rwmh-/	ἡ ῥώμη	Kraft, Stärke; insb.: 2. politische Macht, Gewalt. 3. a) Mut.

im einzelnen:

Kraft, Stärke

Pl. Kräfte

insb.:

1.

a) Körperkraft, Leibesstärke

-mia- μία eines einzelnen.

b) helfende Kraft, Beistand, Stütze.

2.

a) politische Macht, Gewalt, Übergewicht.

b) Heeresmacht, Truppen.

3.

a) Seelenstärke, Mut, Entschlossenheit, Zuversicht, Tapferkeit, Tatkraft, Selbstvertrauen.

b) Ungestüm, Aufwallung.

-selhnh-/	ἡ σελήνη	1. Mond, Mondschein. 2. (ἡ Σελήνη) Mondgöttin.

im einzelnen:

1. Mond, Mondschein

-plhqousa- πλήθουσα Vollmond, -nea- νέα Neumond.

πρὸς τὴν -selhnhn- σελήνην bei Mondenschein.

2. (personif.) ἡ Σελήνη Mondgöttin = Phoibe, lat. Luna, Tochter des Hyperion und der Theia, Schwester des Helios; später mit Artemis gleichgesetzt.

-sigh-/ -siga-/	ἡ σιγή dor. σιγά	Schweigen, Stillschweigen. adv. (σιγῇ) schweigend.

im einzelnen:

Schweigen, Stillschweigen

übh. Stille, Ruhe

-sighn- σιγὴν -poiein- ποιεῖν Stillschweigen veranlassen.

-sighn- σιγὴν -exein- ἔχειν u. -parexein- παρέχειν Stillschweigen beobachten, stillschweigen.

Insb. Schweigsamkeit, Verschwiegenheit

adv. σιγῇ (= διὰ -sighs- σιγῆς) schweigend, ruhig, still, in der Stille, ohne Widerspruch, heimlich, geheim, unbemerkt

σιγῇ τινος ohne j-s Wissen.

σιγῇ -exein- ἔχειν sich ruhig verhalten,

σιγῇ -exein- ἔχειν τι etw. verschweigen.

-sigaw-/	σιγάω	1. (intr.) schweigen. 2. (trans.) verschweigen.

im einzelnen:

1. intr.

schweigen, still od. ruhig sein, Stillschweigen beobachten

Aor. verstummen od. sich beruhigen

auch übtr.

(ἔν τινι u. πρός τι bei, zu etw.; τινί od. πρός τινα gegen j-n, vor j-m).

2. trans.

verschweigen

(τί τινι od. πρός τινα j-m od. gegen j-n etw.)

-sigwmenos- σιγώμενος nicht ausgesprochen, nur gedacht.

F. Fut. -sighsomai- σιγήσομαι (sp. -sighsw- σιγήσω), Aor. -esighsa- ἐσίγησα usw.

-siwpaw-/	σιωπάω	= σιγάω

F. Fut. -siwphsomai- σιωπήσομαι (sp. -siwphsw- σιωπήσω).

-sidhros-/	ὁ σίδηρος	1. Eisen, Stahl. 2. meton. a) Eisengerät, Schwert.

im einzelnen:

1. Eisen, Stahl, Sinnbild der Härte u. Festigkeit, aber auch der Gefühllosigkeit.

2. meton.

a) Eisengerät, eisernes Werkzeug, Waffe, Schwert, Axt, Beil, Sichel, Angel u. a.

b) Eisenladen, Eisenmarkt.

-sidhreos-/ -sidhrous-/	σιδήρεος 3 kontr. σιδηροῦς 3	1. eisern. 2. übtr.: a) hart, gefühllos. b) fest, stark.

im einzelnen:

1. eisern, aus Eisen, stählern

subst. ὁ ~ Eiserling (kleine Eisenmünze, Scheidemünze).

2. übtr.

a) hart, gefühllos, grausam, unbeugsam, rauh, drückend.

b) fest, stark, unerschütterlich, unerschrocken, unverwüstlich, unermüdlich, unaufhörlich.

-skedannumi-/ -skedannuw-/	σκεδάννυμι u. σκεδαννύω	I. (Aktiv) zerstreuen. II. (Passiv und Medium) zerstreut werden, sich zerstreuen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

verstreuen, zerstreuen, zersprengen, auseinandertreiben, -werfen, -jagen, -gehen lassen, verscheuchen

(τί u. τινά)

Insb.:

a) vergießen, verspritzen (Blut).

b) prägn. zerreißen, zertrümmern, zerstören, vernichten

(τί).

II. **Passiv** u. **Medium**

zerstreut werden, sich zerstreuen, auseinandergehen, -rieseln, sich verteilen, zerstieben

-usminhs- ὑσμίνης -kedasqeishs- κεδασθείσης als die Schlacht sich aufgelöst hatte.

Insb. sich ausbreiten, sich verbreiten (von Gerüchten u. ä.)

(εἰς, πρός, ἐπί, κατά τι in, auf, nach etw.; ἀνά, ἐπί, ὑπέρ τι über, durch etw.)

-ama- ἅμα -hliw- ἡλίῳ -skidnamenw- σκιδναμένῳ mit Sonnenaufgang (eig.: mit dem sich verbreitenden Sonnenlicht).

F.

Nebenformen (meist ep. poet. sp.) -kedannumi- κεδάννυμι u. -skidnhmi- σκίδνημι u. -kidnhmi- κίδνημι. - Fut. -skedasw- σκεδάσω, att. -skedw- σκεδῶ, -skedas- σκεδᾷς, -skeda- σκεδᾷ (Inf. -skedan- σκεδᾶν); Aor. -eskedasa- ἐσκέδασα (ep. -skedasa- σκέδασα); Perf. P. -eskedasmai- ἐσκέδασμαι, Aor. -eskedasqhn- ἐσκεδάσθην; Verbaladj. -skedastos- σκεδαστός.

-sxizw-/	σχίζω	I. (Aktiv) spalten, zerspalten. II. (Passiv) sich spalten.

im einzelnen:

I. Aktiv

spalten, zerspalten, durchschneiden

übh. zerreißen, trennen, zerteilen, scheiden

(τί τινι etw. mit etw.)

kunstvoll zuschneiden

-upodhmata- ὑποδήματα.

II. Passiv

sich spalten, sich trennen, sich teilen.

-oiktirmos-/	ὁ οἰκτιρμός poet. sp. †	= οἶκτος (auch Pl.)

-oiktos-/	ὁ οἶκτος	a) Wehklage. b) Mitleid.

im einzelnen:

a) das Bejammern, Beklagen, Wehklage, Klage

bsd. Totenklage.

b) Mitleid, Erbarmen, Barmherzigkeit

(τινός mit od. um etw., ἀπό τινος von j-m).

c) Wehmut, wehmütiger Gedanke.

-prolhyis-/	ἡ πρόληψις, εως nkl. sp.	a) Vorwegnahme. b) Vorbegriff.

im einzelnen:

a) Vorwegnahme

bsd. rhet. Vorwegnahme eines Einwandes, lat. occupatio od. praemunitio.

b) Vorbegriff, angeborene Vorstellung, Allgemeinvorstellung.

c) Vermutung.

-skhptron-/	τὸ σκῆπτρον	1. Stab, Stock. 2. Zepter; übtr. (oft Pl.) Herrscherwürde, -amt.

im einzelnen:

1. Stab, Stock

insb. Wander- u. Bettelstab

übtr. = Stütze, Halt.

2. Zepter

als Zeichen der Würde u. des Ansehens (bsd. bei Fürsten, Priestern, Richtern, Sehern, Gesandten, Herolden, Rednern)

übtr. (oft Pl.) Herrscherwürde, -amt, -gewalt, Herrschaft, Reich.

-polemarxos-/	ὁ πολέμαρχος	Polemarch, Kriegsoberster.

im einzelnen:

Polemarch, Heerführer, Kriegsoberster, Kriegsherr.

Insb.:

1. in Athen der dritte der neun Archonten, der – ursprünglich Militär-, später Zivilbehörde – Rechtshändel mit und zwischen den Metöken und Fremden zu entscheiden hatte.

2. in Sparta Anführer einer -mora- μόρα.

3. in Theben die höchste Regierungsbehörde.

-spendw-/	σπένδω	I. (Aktiv) 1. a) spenden, ein Trankopfer ausgießen. II. (Medium) 1. einen Vertrag (Bund, Frieden Waffenstillstand) schließen. 2. durch Vertrag oder feierliche Übereinkunft (Eid) etw. festsetzen, zusichern, sich ausbedingen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1.

a) spenden, ein Trankopfer ausgießen od. darbringen, lat. libare

(τί etw., τινί τι j-m etw.

-oinon- οἶνον τοῖς -qeois- θεοῖς, -loibas- λοιβὰς -dii- Διί;

aber auch τινός zu Ehren j-s u. τινί τινι

-qeois- θεοῖς -udati- ὕδατι ἐκ -fialhs- φιάλης; ἐπ' -eutuxia- εὐτυχίᾳ wegen des Erfolges).

b) übh. ausgießen, vergießen, opfern, weihen

(τί, τινί τι).

2. einen Vertrag schließen (= **Medium**).

II. **Medium**

unter Darbringung einer Spende od. eines Opfers

1. einen Vertrag (Bund, Frieden, Waffenstillstand) schließen od. zustande bringen

(-eirhnhn- εἰρήνην, -spondas- σπονδάς, -anaxwrhsin- ἀναχώρησιν u. ä.; -spendesqai- σπένδεσθαί τινι od. πρός τινα, μετά τινος mit j-m, τινί auch für j-n; ἐπί τινι od. ὑπέρ τινος über od. mit Bezug auf etw.; mit Inf. etw. tun zu dürfen).

2. durch Vertrag od. feierliche Übereinkunft (Eid) etw. festsetzen od. ausmachen, vereinbaren, zusichern, versprechen, sich zu etw. verpflichten, gestatten, gewähren, sich ausbedingen, erbitten

(τινί od. πρός τινα j-m, mit j-m; mit Inf. od. ὥστε)

-neikos- νεῖκος -spendesqai- σπένδεσθαι Zwist friedlich beilegen.

Insb.:

a) freies Geleit zusichern

(τινί).

b) sich mit j-m versöhnen, sich vertragen

(τινί mit j-m).

F.

2. Sg. Konjunktiv Präs. -spendhsqa- σπένδῃσθα ep. = -spendhs- σπένδῃς; Iterativform -spendeske- σπένδεσκε ep.; - Fut. -speisw- σπείσω (aus -spendsw- * σπένδσω), M. -speisomai- σπείσομαι; Aor. -espeisa- ἔσπεισα (ep. -speisa- σπεῖσα, Iterativform -speisaske- σπείσασκε, 1. Pl. Konjunktiv -speisomen- σπείσομεν ep. = -speiswmen- σπείσωμεν), M. -espeisamhn- ἐσπεισάμην; Perf. -espeika- ἔσπεικα; M. -espeismai- ἔσπεισμαι; Aor. P. -espeisqhn- ἐσπείσθην. - Das Perf. -espeismai- ἔσπεισμαι auch in pass. Bed.: τὰς -spondas- σπονδὰς -espeisqai- ἐσπεῖσθαι der Vertrag sei geschlossen worden od. solle gelten; οἷς -espeisto- ἔσπεισο den in den Vertrag Einbegriffenen.

-spondh-/	ἡ σπονδή	1. Spende, ausgegossenes Trankopfer. 2. (Pl.) a) feierlich geschlossener Vertrag, Bündnis, Friede, Waffenstillstand.

im einzelnen:

1. Spende, ausgegossenes Trankopfer, Weiheguss, Libation, meist von (ungemischtem) Wein, aber auch von Honig, Milch, Öl.

2. (Pl.)

a) feierlich unter Darbringung von Trankopfern geschlossener Vertrag, Bund, Bündnis, Friede, Waffenstillstand

auch übtr.

(τινός od. τινί, πρός τινα mit j-m; ἐπί τινι auf, wegen etw.; ἔς τι auf eine bestimmte Zeit)

insb. Gottesfriede, allgemeine Waffenruhe (bsd. während der Feier der Olympischen Spiele, mit Gewährung sicheren Geleits)

-spondai- σπονδαί -eisi- εἰσι besteht,

-gignontai- γίγνονται wird geschlossen,

-ecelhluqasi- ἐξεληλύθασι ist abgelaufen.

-spondas- σπονδὰς -poieisqai- ποιεῖσθαι abschließen,

-luein- λύειν brechen, Vertragsbruch begehen;

-eiselqein- εἰσελθεῖν εἰς τὰς -spondas- σπονδάς beitreten.

-einai- εἶναι ἐν ταῖς -spondais- σπονδαῖς in den Vertrag miteingeschlossen sein.
ἐν ταῖς -spondais- σπονδαῖς während der Vertragszeit, während der Dauer des Waffenstillstandes.
παρὰ (κατὰ) τὰς -spondas- σπονδάς vertragswidrig (-gemäß).

b) Bundesvertrag, Vertragsurkunde, -entwurf, Friedensinstrument
αἱ πρός τινα -spondai- σπονδαί die j-m zu machenden Friedensvorschläge.

-speudw-/	σπεύδω (poet. auch M.)	= σπουδάζω

F.

Fut. -speusw- σπεύσω (ep. -speusomai- σπεύσομαι); Aor. -espeusa- ἔσπευσα (ep. -speusa- σπεῦσα, 1. Pl. Konjunktiv -speusomen- σπεύσομεν ep. = -speuswmen- σπεύσωμεν); Perf. -espeuka- ἔσπευκα, P. -espeusmai- ἔσπευσμαι; Verbaladj. -speustos- σπευστός, -speusteos- σπευστέος.

-spoudazw-/ -speudw-/	σπουδάζω u. σπεύδω (poet. auch M.)	I. (intr.) 1. a) eilen. b) sich beeilen. 2. übtr. a) sich bemühen, eifrig bestrebt sein. b) ernsthaft sein, Ernst machen. II. (trans. [poet. auch Medium]) a) etw. beschleunigen oder beeilen. b) etw. ersehnen.

im einzelnen:

I. intr.

1.

a) eilen, eilig gehen, laufen
(εἴς τι, πρός od. εἴς τινα u. ä.; ὑπό τινος vor, infolge von etw.;
ἐπὶ -bohqeian- βοήθειαν zu Hilfe).

b) sich sputen, sich beeilen, sich tummeln
insb. eifrig od. emsig, tätig sein
(περί τι, περί u. ὑπέρ τινος, ἐπί τινι um etw.; τινί mit etw.; mit Inf., ἵνα, ὅπως, ὡς u. ä.)
-speudwn- σπεύδων 3 eilig, eifrig, hastig, schnell.

2. übtr.

a) sich ernstlich mühen, sich bemühen, sich befleißigen, sich bestreben, eifrig bestrebt sein, sich eifrig beschäftigen, sich angelegen sein lassen, auf etw. hinarbeiten, seine Aufmerksamkeit auf etw. richten, Hand anlegen, Sorge tragen, Interesse zeigen, trachten
insb. j-m gewogen sein, Aufmerksamkeit od. Teilnahme beweisen, für etw. Partei nehmen od. sich interessieren
(περί od. πρός τινα, περί od. ὑπέρ τινος, ἐπί τινι; mit Inf., AcI, ὅπως)
Perf. -espoudakenai- ἐσπουδακέναι voll Eifer sein für etw.

b) ernsthaft sein, Ernst machen, mit Ernst handeln, es mit etw. ernst nehmen, im Ernst reden, energisch behaupten, Ernsthaftes od. Wichtiges verhandeln
(πρός τινα mit j-m; ὑπέρ τινος, περί τι, ἐπί od. ἔν τινι bei, mit etw.)
-spoudazwn- σπουδάζων 3 im Ernst
Insb.:
(πρός τινα) mit j-m arbeiten
eine Audienz geben (vom Herrscher).

II. trans. (poet. auch **Medium**)

a) etw. in schnelle Bewegung setzen, beschleunigen od. beeilen, (zur Eile) antreiben, anregen, eifrig od. mit Ernst betreiben, sorgfältig bereiten
(τί)
-spoudazomenos- σπουδαζόμενος πρός τι auf etw. abzielend.

b) etw. erstreben, ersehnen, verlangen, wünschen, beabsichtigen, begehren, eifrig suchen od. zu beschaffen suchen, auf etw. bedacht sein
(τί)
Passiv sehr gesucht od. geschätzt, geachtet werden
(ὑπό u. πρός τινος von j-m).

c) etw. im Ernst sagen od. meinen.

F.

Fut. -spoudasomai- σπουδάσομαι (sp. † -spoudasw- σπουδάσω), Aor. -espoudasa- ἐσπούδασα, Perf. -espoudaka- ἐσπούδακα (oft = verstärkt. Präs.), -espoudasmai- ἐσπούδασμαι (med. u. pass.), Aor. P. -espoudasqhn- ἐσπουδάσθην (pass.); Verbaladj. -spoudastos- σπουδαστός, -spoudasteos- σπουδαστέος. Vgl. auch -speudw- σπεύδω.

-spoudh-/	ἡ σπουδή	1. Eile. 2. Eifer. b) Mühe, Anstrengung; insb.: α) Fleiß. 3. a) Ernst, Ernsthaftigkeit.

im einzelnen:

1. Eile, Eilfertigkeit, Hast, Geschwindigkeit, Beschleunigung.

2. Eifer

(τινός j-s od. für j-n, für etw.)

a) eifriges Verlangen od. Streben, innerer Drang, Lebhaftigkeit, Lust, Interesse für etw.

insb.:

Dienstbeflissenheit, (persönliche) Anhänglichkeit, Ergebenheit, Zuneigung, Wohlwollen, Gunst, Aufmerksamkeit, Beachtung

-spoudhs- σπουδῆς -acios- ἄξιος (be)achtenswert, erstrebenswert.

b) Bemühung, Mühe, Sorgfalt, Anstrengung, Tätigkeit

insb.:

α) Fleiß, Emsigkeit

-spoudhn- σπουδὴν -exein- ἔχειν od. -poieisqai- ποιεῖσθαι, -tiqenai- τιθέναι = -spoudazein- σπουδάζειν (τινός, εἰς, ἐπί, περί τι, περί τινος zu, für, um, gegen etw.; mit Inf. od. AcI).

β) Studium.

3.

a) Ernst, Ernsthaftigkeit, ernstlicher Wille

ἐν σπουδῇ -einai- εἶναί τινι j-m Ernst sein od. am Herzen liegen.

b) Würde, Wichtigkeit

σπουδὴ -logou- λόγου wichtige Botschaft.

c) konkr. ernster Beratungsgegenstand, wichtige Frage, dringendes Geschäft.

d) **adv**. σπουδῇ

= διὰ od. ὑπὸ -spoudhs- σπουδῆς, σὺν σπουδῇ, κατὰ -spoudhn- σπουδήν:

α) eilig, in Eile, in Hast, rasch, sogleich.

β) eifrig, mit Eifer, aus Eifer

(τινός für etw.).

γ) mit Mühe, mit genauer Not, kaum.

δ) im (vollen) Ernst, ernstlich, in einer ernsten Sache.

-spoudaios-/	σπουδαῖος 3	1. eilig. 2. übtr. a) (von Personen) α) eifrig, fleißig. β) brav, ehrenwert. γ) ernst. b) (von Personen und Sachen) α) erstrebenswert, hochgeschätzt. β) gehörig. γ) ernsthaft, wichtig.

im einzelnen:

1. eilig, schleunig, flink.

2. übtr.

a) (von Personen)

α) eifrig, emsig, tätig, fleißig, strebsam, brauchbar, tauglich, tüchtig

insb. tapfer.

β) wacker, brav, rechtschaffen, ehrenwert, (sittlich) gut, vortrefflich

bsd. auf das Staatswohl bedacht.

γ) ernst, würdevoll, ehrwürdig.

b) (von Personen und Sachen)

α) des Eifers wert, erstrebenswert, hochgeschätzt, gesucht, kostbar, köstlich, begehrenswert, teuer, wertvoll, vorzüglich, vortrefflich, bedeutend

übh. gut.

β) ordentlich, gehörig, brauchbar

(τί in etw., εἴς τι zu etw.).

γ) ernsthaft, ernst, wichtig, bedeutend, nachdrücklich.

F.

Komp. -spoudaioteros- σπουδαιότερος (ion. auch -spoudaiesteros- σπουδαιέστερος); Superl. -spoudaiotatos- σπουδαιότατος (ion. auch -spoudaiestatos- σπουδαιέστατος).

-stergw-/	στέργω	1. lieben. 2. mit etw. zufrieden sein, sich begnügen.

im einzelnen:

1. (zärtlich, pietätvoll, treu) lieben

übh.:

gern haben, verehren, freundlich sein gegen j-n, j-m treu zur Seite stehen, an etw. Gefallen finden, an od. zu etw. Lust haben

(τί u. τινά).

2. mit etw. zufrieden sein od. sich zufrieden geben, seine Befriedigung in etw. finden, sich begnügen, sich beruhigen, sich in etw. fügen od. ergeben, etw. geduldig ertragen, sich darin ergeben, dulden

(τί od. τινά, auch τινί; mit Part., selten mit Inf.).

-deisas- δείσας ἢ -stercas- στέρξας voll Furcht oder voll Vertrauen.

3. ehrfürchtig bitten

(τινά, mit Inf.).

F.

Fut. -stercw- στέρξω, Aor. -esterca- ἔστερξα, Perf. -estorga- ἔστοργα, -estergmai- ἔστεργμαι, Aor. P. -esterxqhn- ἐστέρχθην, Verbaladj. -sterktos- στερκτός, -sterkteos- στερκτέος.

-stefanos-/	ὁ στέφανος	1. Stirnband. 2. Helmrand. 4. a) Kranz oder Krone. c) übtr. Kranz α) Kreis, Ring. β) = Preis, Auszeichnung.

im einzelnen:

1. Stirnband, -krone, Diadem (als Frauenschmuck).

2. Helmrand, -kranz, -krempe (um Stirn, Schläfen u. Hinterkopf)

übh. Helm.

3. Rand eines Berges od. Felsens od. Ufers

auch Mauerzinne, Brustwehr.

4.

a) Kranz od. Krone

von Laub, von natürlichen od. künstlichen Blumen, auch von Gold, bei Opfern, Festen, Gelagen usw. gebräuchlich, Schmuck für Gräber, Tote, Altäre, Opfertiere u.a.

(τινός j-s od. aus etw.)

bsd. Sieges- od. Ehrenkranz.

b) ein mit Wollfäden umwundener Lorbeer- od. Ölzweig der Schutzflehenden.

c) übtr. Kranz

α) = kranzförmige Einfassung od. Umgebung, Kreis, Ring, Umkränzung, Umzingelung.

β) = Preis, Belohnung, Lohn, Auszeichnung, Schmuck, Zierde, Ehre, Ruhm, Sieg, Palme

(τινός über j-n, über od. für etw.).

-sthqos-/	τὸ στῆθος	Brust; übtr. a) Herz.

im einzelnen:

Brust der Männer, Frauen u. Tiere

übtr. (meist Pl.) das Innere

a) Herz, Gemüt, Gefühl.

b) Verstand.

F. Gen. u. Dat. ep. -sthqesfi- στήθεσφι.

-suxnos-/	συχνός 3	1. häufig, viel; übh.: beträchtlich. 2. (vom Raum) weit. 3. a) (von der Zeit) lang.

im einzelnen:

1. häufig, zahlreich, viel, in Menge (vorhanden), dicht(gedrängt), reichlich

insb. volkreich

übh. beträchtlich, groß.

2. (vom Raum)

weit, lang

adv. -suxnon- συχνόν eine weite Strecke, in großen Zwischenräumen, in weitem Abstand.

3.

a) (von der Zeit)

lang, geraum, ununterbrochen, anhaltend, dauernd

auch = langwierig, schwierig.

b) (von der Rede)

ununterbrochen fortlaufend.

-mora-/	ἡ μόρα	More

im einzelnen:

More

Abteilung des spartanischen Fußvolkes von 400 (bis 600 u. mehr) Mann. Sie zerfiel in zwei -taceis- τάξεις = vier -loxoi- λόχοι = acht -penthkostues- πεντηκοστύες = sechzehn -enwmotiai- ἐνωμοτίαι; ihr Führer hieß -polemarxos- πολέμαρχος.

-talas-/	τάλας, τάλαινα, τάλαν, Gen. τάλανος	1. a) duldend, unglücklich.

im einzelnen:

1.

a) duldend, elend, unglücklich, leidvoll, jämmerlich, unselig, arm

(τινός wegen etw.).

b) mühevoll, anstrengend.

2. frech, unverschämt, dreist.

-tlhnai-/	τλῆναι defekt. Aor. meist ep. poet.	1. ertragen, (er)dulden. 2. über sich gewinnen, wagen.

im einzelnen:

1. ertragen, (er)dulden, leiden, sich gefallen lassen, aushalten, ausharren, geduldig od. standhaft bleiben

(τί u. τινά; mit Part.)

Part. Perf. -tetlhws- τετληώς 3 geduldig

Insb. j-m (τινά) standhalten.

2. über sich gewinnen, wagen, den Mut haben, sich erkühnen, sich entschließen, sich erdreisten, sich unterfangen, vermögen, mögen

(τί od. mit Inf., selten mit Part.).

F.

Ind. Aor. -etlhn- ἔτλην (dor. -etlan- ἔτλαν, ep. -tlhn- τλῆν; 3. Pl. -etlan- ἔτλαν = -etlhsan- ἔτλησαν, dor. -etlasan- ἔτλασαν); Opt. -tlaihn- τλαίην, Imper. -tlhqi- τλῆθι, Part. -tlas- τλάς; - Fut. -tlhsomai- τλήσομαι; - Perf. -tetlhka- τέτληκα mit präs. Bed. (1. Pl. -tetlamen- τέτλαμεν), Opt. -tetlaihn- τετλαίην, Imper. -tetlaqi- τέτλαθι, Inf. -tetlamen- τετλάμεν u. -tetlamenai- τετλάμεναι, Part. -tetlhws- τετληώς, -tetlhuia- τετληυῖα, Gen. -tetlhotos- τετληότος; Verbaladj. -tlhtos- τλητός; - außerdem Aor. I ep. -etalassa- ἐτάλασσα.

-talanton-/	τὸ τάλαντον	1. Waagschale, (Pl.) Waage. 2. Talent.

im einzelnen:

1. Waagschale, Pl. Waage

bsd. Schicksalswaage des Zeus.

2. das Gewogene, Talent, Pfund = 60 Minen (= 6000 Drachmen = 36000 Obolen)

a) als Gewicht

α) bei Homer (~ -xrusoio- χρυσοῖο) unbestimmbar, jedenfalls nicht sehr schwer.

β) das (spätere) attische od. solonische Talent betrug 26,2 kg; es verhielt sich zu dem schwereren altattischen (vorsolonischen od. euböischen) Talent von 36,4 kg wie 18 : 25, zu dem noch schwereren aiginetischen Talent von 43,7 kg wie 3 : 5.

b) als Geldsumme od. Rechnungsmünze (nicht geprägt)

das (spätere) attische od. solonische Silbertalent betrug 4716 Mk.; das altattische (vorsolonische od. euböische) Talent war = $8333^1/_3$ solonische Drachmen = 6549,8 Mk.; das babylonische u. persiche (auch aiginetische) Talent war = 10000 solonische Drachmen = 7860 Mk.; † das syrische Talent = etwa 985 Mk. (?). (Das gewöhnliche Verhältnis des Goldes zum Silber war $11^1/_2$: 1)

-tolmaw-/ -tolmew-/	τολμάω ion. τολμέω	1. ertragen, (er)dulden. 2. über sich gewinnen, sich entschließen; insb.: wagen.

im einzelnen:

1. ertragen, (er)dulden, geduldig bleiben, aushalten, ausharren, sich gefallen lassen

(τί; mit Inf. od. Part.).

2. über sich gewinnen, sich entschließen, (kühn) unternehmen, mögen, zulassen

insb. wagen, Mut fassen od. behalten, den Mut haben, kühn sein

(im übeln Sinn) sich erkühnen, sich erdreisten, es fertigbringen, sich nicht scheuen

(τί; mit Inf. od. Part.)

-pan- πᾶν od. -panta- πάντα zu allem fähig od. bereit sein.

Part. -tolmwn- τολμῶν 3 = -tolmhros- τολμηρός.

F. 2. Sg. Präs. buk. -tolmhs- τολμῆς, Fut. -tolmasw- τολμασῶ buk.

-tolma-/ -tolmh-/	ἡ τόλμα sp. τόλμη	Kühnheit (im übeln Sinn) Verwegenheit.

im einzelnen:

Mut, Kühnheit

(τινός u. πρός, ἔς τι zu etw.)

(im übeln Sinn) Tollkühnheit, Verwegenheit, Dreistigkeit, Frechheit, Frevelsinn

(meton.) konkr. kühne Tat, Wagnis, auch Pl.

-tarassw-/ -tarattw-/	ταράσσω neuatt. ταράττω	1. aufrühren. 2. übtr. a) verwirren. b) beunruhigen, erschrecken. Insb.: b) aufwiegeln.

im einzelnen:

1. aufwühlen, aufrühren, durcheinanderrühren, -schütteln, erschüttern, trüben

(τί)

quirlen

-gala- γάλα;

erregen

-ponton- πόντον.

2. übtr.

a) verwirren, in Verwirrung od. in Unordnung bringen, stören

(τί u. τινά)

prägn. etw. in ungeregelter Weise anstiften od. hervorbringen, durch Umtriebe anrichten

-polemon- πόλεμον, -fonon- φόνον.

οἱ ταῦτα -taracantes- ταράξαντες die Urheber dieser Verwirrung.

τὸ -tetaragmenon- τεταραγμένον = -taraxh- ταραχή.

b) beunruhigen, aufregen, in Bestürzung od. außer Fassung bringen, erschrecken, in Schrecken setzen, ängstigen, quälen, scheu od. bestürzt, irremachen

(τινά u. τί)

Passiv:

in Verwirrung (Zerwürfnis) od. Bestürzung geraten, außer Fassung kommen, sich beunruhigen, aufgeregt (od. bestürzt, irre) werden.

Insb.:

a) in Kummer versetzen, betrüben.

b) aufwiegeln, erregen, in Aufruhr bringen, empören

(τινά u. τί; ἐπί τινα)

Passiv in Aufruhr geraten, sich empören.

c) anstiften, anzetteln, schüren, anfachen

(τί u. τινί τι).

3. Perf. -tetrhxa- τέτρηχα ep. unruhig sein od. wogen, in Verwirrung od. stürmisch bewegt sein.

F.

Fut. -tarcw- ταράξω, Aor. -etaraca- ἐτάραξα, Perf. -tetaraxa- τετάραχα (ion. -tetrhxa- τέτρηχα u. PQP -tetrhxein- τετρήχειν, bei Homer intr.), -taracomai- ταράξομαι pass., -tetaragmai- τετάραγμαι, Aor. P. -etaraxqhn- ἐταράχθην.

-taraxh-/ -taraxos-/	ἡ ταραχή (selten) ὁ τάραχος	Verwirrung; insb.: b) Unruhe, Aufregung.

im einzelnen:

Verwirrung, Unordnung

insb.:

a) Lärm, Getöse.

b) Unruhe, Störung, Erregung, Aufregung, Bestürzung, Verlegenheit, bange Furcht, Schrecken.

c) Aufstand, Aufruhr, politische Wirren

übh. Zwiespalt, Streit, Zerwürfnis.

d) Unklarheit.

-ataracia-/	ἡ ἀταραξία meist sp.	Gemütsruhe

-tektwn-/	ὁ (u. ἡ) τέκτων, ονος	Handwerker, Zimmermann; übh.: Künstler.

im einzelnen:

der in harten Stoffen (Holz, Metall, Stein u. a.) arbeitende Handwerker

Zimmermann, Tischler, Wagner, Schiffbauer, Baumeister, Steinhauer, Maurer, Schmied, Hornarbeiter, Bildhauer usw.

auch mit -anhr- ἀνήρ verbunden

Pl. Bau-, Werkleute

übh. Handwerker, Künstler, Meister

übtr. Urheber, Schöpfer, Erzeuger, Verfertiger, Veranlasser, Anstifter

(τινός).

-texnh-/	ἡ τέχνη	1. Kunst a) Wissenschaft. b) Handwerk. 2. Kunstfertigkeit a) übh. Einsicht. b) mechanische Geschicklichkeit; (geistig) Klugheit.

c) Kunstgriff, List.
3. c) Kunstwerk.

im einzelnen:

1. Kunst

a) schöne Kunst, Wissenschaft (bsd. Rhetorik u. Grammatik)

(Pl.) die schönen od. freien Künste und Wissenschaften (auch Schulfächer)

-texnhn- τέχνην -exein- ἔχειν eine Kunst verstehen;

οἱ τὰς -texnas- τέχνας -exontes- ἔχοντες = -texnitai- τεχνῖται.

b) niedere Kunst, Handwerk, Gewerbe, Geschäft, Beruf

ἐπὶ τέχνῃ berufsmäßig.

ἐν τῇ τέχνῃ -einai- εἶναι sein Gewerbe treiben.

c) Kunst = jedes Können, wozu Einsicht od. Erfahrung gehört

τέχνη -mantikh- μαντική Weissagekunst, -basilikh- βασιλική Regierungskunst, -iatrikh- ἰατρική u. a.

2. Kunstfertigkeit

a) künstlerische Anlage, Kunstsinn, Kunstverständnis, -mäßigkeit, wissenschaftliche Tüchtigkeit

übh. Einsicht, Kenntnis, Verständnis

insb. Sach-, Fachkenntnis

τέχνῃ u. μετὰ -texnhs- τέχνης durch od. mit Kunst, kunstgemäß, kunstgerecht, in verständiger Weise.

b) mechanische Geschicklichkeit, Fertigkeit, Gewandtheit

(geistig) Klugheit, Schlauheit, List.

c) Kunstgriff, Kunststück, List, listiger Anschlag, Kniff, listiges Mittel

insb. rhetorischer Kunstgriff

(auch im übeln Sinn) Arglist, Tücke, Betrug, Pl. Ränke

übh. Veranstaltung, Art und Weise

-pash- πάσῃ τέχνῃ (καὶ -mhxanh- μηχανῇ) auf jede Art und Weise, mit Aufbietung aller Mittel.

-iqeh- ἰθέῃ τέχνῃ geradezu, ohne weiteres.

3.

a) Technik, kunstgemäße Herstellung.

b) Lehrgebäude, Anweisung od. Schrift zur Erlernung einer Sache

τέχνη -logwn- λόγων Schrift über Redekunst.

c) Kunstwerk, Kunsterzeugnis, kunstvolle Arbeit.

d) Fallstrick (von Personen).

-terpw-/	τέρπω meist ep. poet.	I. (Aktiv) sättigen; übtr.: erfreuen, ergötzen. II. (Medium und Passiv) sich sättigen; übtr.: sich ergötzen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

sättigen

übh. laben, erquicken

übtr. erfreuen, ergötzen, erheitern

(τινά τινι od. ἔν τινι j-n mit, durch etw.; mit Part.)

insb. trösten.

II. **Medium** u. **Passiv**

sich sättigen, sich gütlich tun

(τινός an etw.

-sitou- σίτου Nahrung, übtr. -gooio- γόοιο = sich satt klagen)

übh. sich laben, sich erquicken, genießen

(τινός

-hbhs- ἥβης Jugend)

übtr. sich (er)freuen, Freude an etw. finden, sich ergötzen, sich vergnügen, froh werden, zufrieden sein

(τινί, ἐν od. ἐπί τινι, selten τί; mit Part.).

F.

Fut. -teryw- τέρψω; Aor. -eterya- ἔτερψα, M. -eteryamhn- ἐτερψάμην (Konjunktiv -teryomai- τέρψομαι ep. = -terywmai- τέρψωμαι) u. -etarpomhn- ἐταρπόμην (ep. -tetarpomhn- τεταρπόμην, 1. Pl. Konjunktiv -tetarpwmesqa- τεταρπώμεσθα); - Aor. P. -eterfqhn- ἐτέρφθην (ep. auch -etarfqhn- ἐτάρφθην u. -tarfqhn- τάρφθην, 3. Pl. -tarfqen- τάρφθεν = -etarfqhsan- ἐτάρφθησαν) u. -etarphn- ἐτάρπην (ep. -tarphn- τάρπην, Inf. -tarphmenai- ταρπήμεναι, Konjunktiv -trapw- τραπῶ, 1. Pl. -trapeiomen- τραπείομεν = -trapwmen- τραπῶμεν = -tarpwmen- ταρπῶμεν).

-teryomai- τέρψομαι (Fut Ind M τέρπω)

-goos-/	ὁ γόος ep. poet.	Klage, Wehklage.

im einzelnen:

das Jammern, Klage, Wehklage, Klagegesang

(τινός j-s od. um j-n)

insb.:

a) Totenklage

-goon- γόον δ' -wieto- ὠίετο -qumos- θυμός seine Seele war voll Todesahnung.

b) Zauberformel, Beschwörung.

-thkw-/	τήκω	1. (trans.) schmelzen. Übtr.: verzehren. 2. (intr. [Perf. II] und Passiv) schmelzen, zerschmelzen; übtr.: sich verzehren.

im einzelnen:

1. trans.

schmelzen, flüssig machen, auflösen

(τί)

-oimwghn- οἰμωγήν Wehklage zerschmelzen (od. zerfließen lassen) = in Tränen zerfließen (τινά um j-n).

Übtr. verzehren, erschöpfen, abhärmen

-qumon- θυμόν;

zugrunde richten.

2. intr. (Perf. II) u. **Passiv**

schmelzen, zerschmelzen, flüssig werden, zerfließen, zergehen, sich auflösen

insb. vermodern, faul werden

übtr. sich verzehren, (hin)schwinden, sich abhärmen, vor Gram vergehen, verschmachten, hinsichen

(τινί von od. durch etw.; ἐπί τινι nach j-m schmachten).

F.

Dor. -takw- τάκω. - Imperf. ep. -thkon- τῆκον (P. -thkomhn- τηκόμην); Fut. -thcw- τήξω, Aor. -ethca- ἔτηξα, Perf. II -tethka- τέτηκα (intr.), sp. -tethgmai- τέτηγμαι; Aor. P. -etakhn- ἐτάκην (selten -ethxqhn- ἐτήχθην), Fut. -takhsomai- τακήσομαι; Verbaladj. -thktos- τηκτός, -thkteos- τηκτέος.

-umnew-/	ὑμνέω	1. singen. 2. besingen; übtr.: a) preisen.

im einzelnen:

1. singen, ein Lied anstimmen od. vortragen

(abs. od. τί

-paiana- παιᾶνα, -umnon- ὕμνον;

περί τινος von etw.).

2. besingen

(τί u. τινά)

übtr.:

a) preisen, rühmen

(τί τινα etw. an j-m; τινὰ εἴς τι j-n in bezug auf etw.)

(im Gesang) verherrlichen, verkünden

aber auch schmähen, schelten

(τινά u. τί; mit folg. ὡς).

b) immerfort im Mund führen, oft erwähnen od. hören lassen

übh. sagen, erzählen

τὰ -aei- ἀεὶ -umnoumena- ὑμνούμενα die alte Leier.

-kaka- κακά sein Leidwesen aussingen.

c) nachsingen, nachleiern, nachplappern

(τί).

d) (intr.) ertönen, sich hören lassen

-fhmai- φῆμαι.

F.

Präs. Imper. -umnh- ὕμνη lakon. = -umnei- ὕμνει; Part. -umneusa- ὑμνεῦσα ion. = -umnousa- ὑμνοῦσα; 3. Pl. Perf. P. -umneatai- ὑμνέαται ion. = -umnhntai- ὕμνηνται.

-umnos-/	ὁ ὕμνος	Gesang, Lied.

im einzelnen:

Gesang, Lied

insb.:

a) Festgesang, Loblied, Hymnus, Hymne.

b) Melodie, Weise.

-upnos-/	ὁ ὕπνος	1. Schlaf.

im einzelnen:

1. Schlaf, Schlummer

auch Pl.

περὶ -prwton- πρῶτον -upnon- ὕπνον um die Zeit des ersten Schlafes.

ἀπὸ -prwtou- πρώτου -upnou- ὕπνου zur Zeit des ersten Schlafes.

ἐν -upnw- ὕπνῳ u. καθ' -upnon- ὕπνον im Schlaf, im Traum.

-upnon- ὕπνον -exein- ἔχειν in (tiefen) Schlaf versunken sein.

-upnw- ὕπνῳ -eudein- εὕδειν in tiefem Schlaf liegen.

Insb.:

a) Todesschlaf (= -xalkeos- χάλκεος -upnos- ὕπνος).

b) Schläfrigkeit, Übermüdung

übtr. Sorglosigkeit.

2. personifiziert: Schlafgott (Zwillingsbruder des Todes).

-enupnion-/	τὸ ἐνύπνιον	Traum, Traumbild.

im einzelnen:

Traum, Traumbild, -gesicht, -erscheinung.

-feidomai-/	φείδομαι M.	1. etw. unterlassen. 2. übtr.: a) schonen. b) sparen.

im einzelnen:

1. sich von etw. od. von j-m fernhalten, sich trennen

übtr.:

sich einer Sache entziehen od. enthalten, etw. unterlassen, meiden, ungetan od. unversucht lassen, von etw. ablassen, aufhören, sich hüten

(τινός od. mit Inf. mit u. ohne μή; selten mit Part.).

2. übtr.

a) schonen, verschonen, unangerührt lassen

(τινός j-n od. etw.)

insb. (meist abs.) schonend verfahren, Schonung beweisen.

b) sparen, sparsam sein, sparsam anwenden, sparsam mit etw. umgehen, geizen

(τινός etw. od. mit etw.).

F.

Fut. -feisomai- φείσομαι, ep. -pefidhsomai- πεφιδήσομαι; Aor. I. -efeisamhn- ἐφεισάμην (ep. -feisamhn- φεισάμην); Aor. II ep. -pefidomhn- πεφιδόμην (mit Redupl.: Opt. -pefidoimhn- πεφιδοίμην, Inf. -pefidesqai- πεφιδέσθαι); - Perf. -pefeismai- πέφεισμαι (auch pass.); Verbaladj. -feisteon- φειστέον.

-fqinw-/	φθίνω meist ep. ion. poet.	I. (Aktiv) 1. (intr.) hinschwinden, vergehen, umkommen. 2. (trans.) aufreiben, vernichten.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

hinschwinden, abnehmen, vergehen, untergehen, zugrunde gehen, umkommen

Insb.:

a) sich verzehren, sich abhärmen, dahinwelken, verwelken.

b) (hin)sterben.

c) (von der Zeit) vergehen, zu Ende gehen

-mhn- μὴν -fqinwn- φθίνων letztes Drittel (bei Homer zweite Hälfte) des Monats.

d) übtr.

misslingen, unerfüllt bleiben, verschwinden, seine Geltung verlieren.

2. trans.

(nur Fut. -fqisw- φθίσω u. Aor. -efqisa- ἔφθισα)

hinschwinden machen, aufreiben, verzehren, verderben, vernichten, vertilgen, zugrunde richten, töten

(τί u. τινά)

insb. abhärmen (das Herz).

II. **Medium** u. **Passiv**

= **Aktiv** intr. -fqimenos- φθίμενος 3 verschwunden, entschwunden, gestorben, tot, vergangen.

F.

Nebenformen: **a**) ep. -fqinuqw- φθινύθω; **b**) ep. poet. -fqiw- φθίω. - Fut. -fqisw- φθίσω, M. -fqisomai- φθίσομαι; - Aor. -efqisa- ἔφθισα (ep. -fqisa- φθῖσα, sp. -efqinhsa- ἐφθίνησα); Aor. II -efqion- ἔφθιον; - Perf. -efqika- ἔφθικα (sp. -efqinhka- ἐφθίνηκα); P. -efqimai- ἔφθιμαι, PQP -efqimhn- ἐφθίμην (3. Pl. -efqiato- ἐφθίατο ep. = -efqinto- ἔφθιντο); - Aor. P. -efqiqhn- ἐφθίθην (3. Pl. -efqiqen- ἔφθιθεν ep.); - Aor. M. -efqimhn- ἐφθίμην, -efqiso- ἔφθισο, -efqito- ἔφθιτο (Konjunktiv 2. Sg. -fqieai- φθίεαι = -fqih- φθίῃ, 3. Sg. -fqietai- φθίεται ep. = -fqihtai- φθίηται, 1. Pl. -fqiomesqa- φθιόμεσθα = -fqiwmeqa- φθιώμεθα; Opt. -fqimhn- φθίμην, 3. Sg. -fqito- φθῖτο; Imper. -fqisqw- φθίσθω, Inf. -fqisqai- φθίσθαι, Part. -fqimenos- φθίμενος); - Verbaladj. -fqitos- φθιτός.

-xeimwn-/	ὁ χειμών, ῶνος	1. a) Winter. b) Sturm.

im einzelnen:

1.

a) Winter, Winterzeit

-xeimwni- χειμῶνι u. ἐν (τῷ) -xeimwni- χειμῶνι, (τοῦ) -xeimwnos- χειμῶνος im Winter;

insb. Frost, Kälte.

b) Winterwetter, Sturm, Unwetter, Regenwetter.

2. übtr. Sturm

ἐν -xeimwni- χειμῶνι -doros- δορός im Schlachtensturm.

Bsd.:

a) Leidenssturm, Not, Drangsal, Gefahr.

b) Wut, Leidenschaft.

-xiwn-/	ἡ χιών, όνος oft auch im Pl.	Schnee

-xolh-/ -xolos-/	ἡ χολή ὁ χόλος ep. poet. ion. sp.	Galle; übtr.: a) Zorn.

im einzelnen:

Galle

meton. † bitteres Getränk, Wermut

übtr.:

a) Zorn, Grimm, Groll, Wut

(τινός j-s od. gegen j-n od. wegen etw.; τινί gegen j-n).

b) Gift.

-xolow-/	χολόω	I. (Aktiv) zornig machen. II. (Medium und Passiv) zornig werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

zornig machen, erzürnen, erbittern, zum Rasen bringen

(τινά τινι j-n durch etw.).

II. Medium u. **Passiv**

zornig werden, in Zorn geraten, zürnen, grollen

(abs. od. τινί j-m od. auf, gegen j-n; τινός od. ἀμφί τινι, ἐκ, εἵνεκά τινος um ... willen)

Perf. zornig sein.

F.

Ep. oft ohne Augment (z.B. -xolwsato- χολώσατο, -xolwqh- χολώθη u. a.); Fut. Inf. -xolwsemen- χολωσέμεν ep.; Aor. M. -exolwsamhn- ἐχολωσάμην (2. Sg. Konjunktiv -xolwseai- χολώσεαι ep. = -xolwshai- χολώσηαι od. -xolwsh- χολώσῃ) = Aor. P. -exolwqhn- ἐχολώθην; PQP M. ep. -kexolwmhn- κεχολώμην (3. Pl. -kexolwato- κεχολώατο); Fut. II -kexolwsomai- κεχολώσομαι; Verbaladj. -xolwtos- χολωτός.

-xwra-/ -xwrh-/	ἡ χώρα ion. χώρη	1. Platz = (freier) Raum. Insb.: (mathem.) Fläche. 2. bestimmter Ort, Platz, Stelle. Insb.: b) (im weiteren Sinn) Örtlichkeit. β) Gegend. δ) Land; insb. Länderei, Landgut. 3. angewiesener Platz, Posten, Standort. Insb.: b) Stellung = Rang, Geltung.

im einzelnen:

1. Platz = (freier) Raum, Zwischenraum, Spielraum, Strecke, Abschnitt

-braxutera- βραχυτέρα.

-xwran- χώραν -exein- ἔχειν Raum od. Platz haben.

Übtr. -xwran- χώραν -didonai- διδόναι od. -parexein- παρέχειν τινι j-m Raum geben od. lassen.

Insb. (mathem.) Fläche, Flächeninhalt.

2. bestimmter Ort, Platz, Stelle, Stätte

(τινός

τῆς -akropolews- ἀκροπόλεως)

ἐκ -xwras- χώρας vom Platz aus.

κατὰ -xwran- χώραν u. ἐν χώρᾳ an Ort und Stelle, an seinem Platz, an dem alten od. gehörigen Platz, in Ruhe, in Geltung.

Insb.:

a) Wohnplatz, -sitz, Wohnung, Aufenthaltsort.

b) (im weiteren Sinn)

Örtlichkeit, Lokalität

α) Ortschaft

insb. fester Platz, Festung, Kastell.

β) Gegend, Landstrich, Landschaft, Gelände, Gebiet

insb. Stadtbezirk, Weichbild.

γ) Gelände, Terrain.

δ) Land im Ggs. zum Meer und bsd. zur Stadt

insb. Länderei, Feld, Flur, Grund und Boden, Grundstück, Acker, Landgut
(τινός j-s u. von etw.)
ἐκ τῶν -xwrwn- χωρῶν von den Landgütern, vom Land.
τὰ κατὰ τὴν -xwran- χώραν od. ἐκ τῆς -xwras- χώρας Früchte des Landes, Feldfrüchte.
Auch Vaterland, Heimat
ἐπὶ -xwras- χώρας -einai- εἶναι zu Hause sein.
ε) Stelle e-s Schriftwerkes, Partie eines Buches, Teil einer Erzählung.

3. angewiesener Platz, Posten, Standort, Stellung
κατὰ -xwran- χώραν -menein- μένειν in seiner Stellung bleiben,
εἰς -xwran- χώραν τινὸς -kaqistasqai- καθίστασθαι,
ἐν -xwra- χώρᾳ -apoqanein- ἀποθανεῖν;
-xwran- χώραν -leipein- λείπειν seinen Posten verlassen;
ἐν -xwrais- χώραις -egenonto- ἐγένοντο sie standen auf ihren Posten.
ἐκ τῆς -xwras- χώρας -wqein- ὠθεῖν aus dem Feld schlagen.
Insb.:
a) Stelle in einer Reihenfolge, Reih' und Glied, Ordnung
κατὰ τὴν -xwran- χώραν -apienai- ἀπιέναι wieder in Reih' und Glied treten.
b) übtr.
Platz, den man j-m einräumt od. den jmd einnimmt, Stellung = Rang, Geltung, Ansehen, Achtung, Würde, Amt
ἐν -andrapodwn- ἀνδραπόδων -xwra- χώρᾳ -einai- εἶναι für Sklaven gelten, so gut wie Sklaven sein.
ἐν -oudemia- οὐδεμιᾷ -xwra- χώρᾳ -einai- εἶναι für nichts angesehen werden, ohne Bedeutung sein.

-xwros-/	ὁ χῶρος[1] meist ep. poet.	= χώρα
-xwros-/	ὁ χῶρος[2] sp. †	Nordwestwind
-xwrew-/	χωρέω	1. (intr.) a) weichen. b) weggehen, aufbrechen übh.: gehen, kommen. Insb.: α) vorrücken. β) an etw. gehen. γ) vor sich gehen, von statten gehen. 2. (trans.) (bsd. von Maßen und Gefäßen) (innerhalb seines Raumes) fassen oder fassen können.

im einzelnen:
[-xwra- χώρα, eig.: Raum geben, Platz machen]
1. intr.
a) weichen, zurückweichen, sich zurückziehen
(abs. od. τινί vor j-m; τινός, ἀπό, ἐκ, ἔξω τινος von, aus etw. od. von j-m)
übtr. nachgeben
(τινί).
b) von der Stelle gehen, weggehen, wegziehen, hingehen, aufbrechen, marschieren, reisen
übh. gehen, kommen, sich begeben
(πρός, εἰς, ἐπί τι od. τινα, -eisw- εἴσω τινός u. ä.)
-odon- ὁδόν einen Weg gehen od. wandeln, einschlagen.
ἐπὶ -mega- μέγα τινός zu einer hohen Stufe von etw. gelangen.
Insb.:
α) losgehen, vorgehen, vorrücken, anrücken, vordringen, heranmarschieren
fließen (von Wasser, Flüssen, Tränen)
in od. durch etw. dringen (von Geschossen)
sich verbreiten od. in Umlauf kommen (von Gerüchten)
durchlaufen (von der Stimme)
fallen (von Worten)

vorrücken (von der Zeit).

β) zu etw. schreiten od. sich wenden, an etw. gehen, einer Sache nachgehen od. sich unterziehen, sich an etw. anschließen

(εἰς, ἐπί, πρός τι)

εἰς od. πρὸς -ergon- ἔργον ans Werk gehen,

εἰς -opla- ὅπλα zu den Waffen greifen,

ἐς -alkhn- ἀλκήν sich zur Wehr setzen,

ἐς -dakrua- δάκρυα in Tränen ausbrechen.

γ) vor sich gehen, von statten gehen, Fortgang od. Erfolg haben, glücken, gelingen, ablaufen, ausschlagen, ausfallen

-eu- εὖ, -eutuxws- εὐτυχῶς, -kalws- καλῶς, -kakws- κακῶς;

in Erfüllung gehen (von Orakeln)

ἐπὶ -meizon- μεῖζον größere Fortschritte machen.

παρὰ -smikra- σμικρά auf Unbedeutendes hinauslaufen.

2. trans. (bsd. von Maßen u. Gefäßen)

Raum haben, um etw. aufzunehmen

(innerhalb seines Raumes) fassen od. fassen können

(in sich) enthalten od. aufnehmen (können)

groß genug für etw. sein

(τί od. τινά)

Übtr.:

a) (geistig) etw. fassen = etw. begreifen, verstehen

(τί)

j-m Eingang in sein Herz gewähren

(τινά).

b) (mit Inf.) vermögen, imstande sein.

F. Regelmäßig, nur Fut. -xwrhsomai- χωρήσομαι, selten -xwrhsw- χωρήσω; Aor. ep. -xwrhsa- χώρησα.

-exwrhsa- ἐχώρησα (Aor Ind A χωρέω)

-kexwrhka- κεχώρηκα (Perf Ind A χωρέω)

-anaxwrew-/	ἀναχωρέω	1. a) zurückgehen, -weichen.

im einzelnen:

1.

a) zurückgehen, -weichen, sich zurückziehen, abziehen

(ὑπό τινος vor j-m, ἔκ τινος aus e-m Ort, εἰς, ἐπί, πρός τι nach e-m Ort, παρά τινα)

übh. sich entfernen, abtreten

ἐπὶ -poda- πόδα langsam den Rückzug antreten, indem man das Gesicht den Feinden zukehrt, pedem referre;

übtr. von etw. zurücktreten od. sich fernhalten

(ἔκ τινος).

b) zurückkehren (bsd. nach Hause).

2. (von Sachen) auf j-n übergehen, j-m zufallen

(εἴς τινα).

-epixwrios-/	ἐπιχώριος 2, selten 3	a) inländisch, einheimisch.

im einzelnen:

a) inländisch, einheimisch, landessüblich, herkömmlich, einem Land eigentümlich

(τινί bei j-m, auch ἐν τισι)

subst.: ὁ -epixwrios- ἐπιχώριος Eingebor(e)ner, Inländer, Bürger, Einwohner.

τὸ -epixwrion- ἐπιχώριον Landesbrauch, -sitte, landesübliche Pflicht.

b) übtr. eigentümlich

(τινός).

-prosxwrew-/	προσχωρέω	1. herankommen. 2. übtr.: b) beitreten.

c) sich j-m ergeben.

im einzelnen:

1. herankommen, nahe kommen, sich nähern

(τινί u. πρός τινα)

bsd. einem Notleidenden beistehen.

2. übtr.

a) ähnlich sein

(τινί u. πρός τινα j-m; τί in etw.).

b) beitreten, auf j-s Seite treten, sich anschließen, sich vereinigen, übereinkommen, beistimmen, willfahren, nachgeben, sich fügen

(τινί u. πρός τινα od. πρός τι).

c) sich j-m ergeben od. unterwerfen, j-m zufallen

(abs. od. τινί).

F. Fut. meist M. -prosxwrhsomai- προσχωρήσομαι.

-sugxwrew-/	συγχωρέω	1. zusammengehen. 2. übtr. a) übereinkommen. b) beitreten. α) nachgeben. γ) zugestehen, gestatten. c) abtreten, zurücktreten. 3. unpers. (συγχωρεῖ) es geht an.

im einzelnen:

1. mit-, zusammengehen

(-petrai- πέτραι) -sugxwrousai- συγχωροῦσαι die zusammentreffenden od. -schlagenden.

2. übtr.

a) übereinkommen, sich vereinbaren, sich verständigen, sich vergleichen, sich einigen

(τινί od. πρός τινα mit j-m, τί über od. in etw., τινός wegen etw.; mit Inf.)

Passiv vereinbart werden

(abs. od. mit ὥστε).

b) beitreten

α) nachgeben, sich fügen, sich drein ergeben, sich dazu verstehen, sich etw. gefallen lassen, sich in etw. schicken od. finden, nachgiebig od. nachsichtig, zufrieden sein, Nachsicht üben

(τινί).

β) zuteil werden

(τινί).

γ) seine Einwilligung geben, bewilligen, zugestehen, zugeben, zulassen, vergönnen, gestatten, einräumen, erlauben

(τινί τι j-m etw. od. mit Inf., AcI, ὥστε, ὅτι, ὡς)

-sugxwrhqen- συγχωρηθὲν -autw- αὐτῷ wenn es ihm gestattet würde.

δ) beistimmen

(τινί).

c) abtreten, zurücktreten, den Vorrang lassen, weichen, Platz machen, überlassen

(τινί τινος

-surakosiois- Συρακοσίοις τῆς -hgemonias- ἡγεμονίας den Oberbefehl überlassen).

3. (unpers.) -sugxwrei- συγχωρεῖ es geht an, es ist verstattet, es ist möglich

(τινί mit Inf.).

F. Fut. meist -sugxwrhsomai- συγχωρήσομαι.

-yaw-/	ψάω poet.	(intr.) zerbröckeln.

im einzelnen:

streichen, reiben

intr. sich zerreiben, zerbröckeln, zerfallen (in Asche), zerstieben, zergehen.

F. -yaw- ψάω kontrahiert in η statt α, z.B. -yh- ψῇ, -yhn- ψῆν. - -yhsw- ψήσω, -eyhsa- ἔψησα, -eyhsmai- ἔψησμαι, -eyhsqhn- ἐψήσθην.

-yhfos-/ -yafos-/	ἡ ψῆφος dor. ψᾶφος	Steinchen. Insb.: a) Rechenstein. d) Stimmstein. Übtr.: α) Stimme. β) Abstimmung. γ) Beschluss, Urteil.

im einzelnen:

Steinchen, Kiesel

Insb.:

a) Rechenstein, -pfennig

-yhfous- ψήφους -tiqenai- τιθέναι Rechnung machen, aus-, berechnen.

Übh. das Rechnen, Rechnung

-kaqarai- καθαραὶ -yhfoi- ψῆφοι reine Rechnung (= welche aufgeht).

Pl. auch Rechnungsführung, Buchhaltung.

b) Stein im Brettspiel.

c) Edelstein.

d) Stimmstein, Stimmtäfelchen

-leukh- λευκὴ od. -swzousa- σῴζουσα ψῆφος freisprechende,

-melaina- μέλαινα od. -kaqairousa- καθαιροῦσα verurteilende.

Übtr.:

α) Stimme, die man bei Wahlen od. Beschlüssen abgibt.

β) Sg. u. Pl. Abstimmung

τὴν -yhfon- ψῆφον -ferein- φέρειν od. -tiqesqai- τίθεσθαι seine Stimme od. sein Urteil abgeben..

-faneran- φανερὰν -ferein- φέρειν τὴν -yhfon- ψῆφον öffentlich abstimmen.

ψῆφος -edidoto- ἐδίδοτο man ließ abstimmen.

-yhfon- ψῆφον (od. τὰς -yhfous- ψήφους) -epagein- ἐπάγειν τινὶ περί τινος j-n über etw. abstimmen lassen.

ψῆφος -autw- αὐτῷ -ephkto- ἐπῆκτο περὶ -fughs- φυγῆς die Abstimmung war zu seinen Ungunsten in betreff Verbannung erfolgt.

-mia- μιᾷ -yhfw- ψήφῳ durch eine einmalige Abstimmung.

Meton. auch Stimmplatz = Gerichtshof, Gerichtsstätte

γ) Beschluss, Entscheidung, Verordnung, Urteil, Befehl

insb. Richterspruch, richterliches Urteil

(τινός j-s od. = περί od. ὑπέρ τινος über, wegen etw.)

Übh. Urteil = Meinung, Entschluss

κατὰ τὴν -emhn- ἐμὴν -yhfon- ψῆφον nach meinem Urteil.

-yhfizw-/	ψηφίζω	I. (Aktiv) 1. berechnen. 2. b) beschließen, bewilligen. II. (Medium) abstimmen. Insb. durch Stimmenmehrheit a) entscheiden, beschließen, einen Beschluss fassen. b) (durch Volksbeschluss) zuerkennen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. sp. † rechnen, berechnen

(τί).

2.

a) zur Abstimmung bringen, entscheiden lassen

(τί

-dikhn- δίκην κατά τινος einen Rechtsstreit gegen j-n = j-n verurteilen).

b) entscheiden, beschließen, bewilligen, übertragen

(τί).

II. **Medium**

seinen Stimmstein abgeben

ἐς -udrian- ὑδρίαν;

abstimmen, stimmen

(τί für etw., τινί für j-n, zu j-s Gunsten, περί τινος über j-n, κατά τινος gegen j-n)

Insb. durch Stimmenmehrheit

a) entscheiden

-dikhn- δίκην;

sich entscheiden, beschließen, einen Beschluss fassen, durch Beschluss einführen od. bestimmen, erklären

(τί

-politeian- πολιτείαν, -xalepa- χαλεπὰ περί τινος;

mit ὥστε, Inf., AcI).

-eyhfismenon- ἐψηφισμένον -esti- ἐστὶ τοῖς -olunqiois- Ὀλυνθίοις es ist bei den Olynthiern beschlossene Sache.

τὰ -eyhfismena- ἐψηφισμένα Beschluss.

b) (durch Volksbeschluss)

zuerkennen, bewilligen, zuerteilen

(τινί τι).

c) (mit dopp. Akk) durch Abstimmung od. durch seinen Beschluss für etw. erklären od. zu etw. dekretieren

τινὰ -polemion- πολέμιον u. ä.

auch mit AcI durch Abstimmung erklären, dass.

F. Fut. -yhfiw- ψηφιῶ, M. -yhfioumai- ψηφιοῦμαι, Aor. -eyhfisa- ἐψήφισα, Perf. -eyhfika- ἐψήφικα, M. -eyhfismai- ἐψήφισμαι usw.

-yhfisma-/	τὸ ψήφισμα	a) gemeinsamer Beschluss; insb. Volksbeschluss. b) Antrag.

im einzelnen:

a) ein durch Abstimmung gefasster, übh. gemeinsamer Beschluss

(τινός j-s od. über etw. = περί od. ὑπέρ τινος; ἔκ τινος von j-m ausgehend)

insb. Volksbeschluss

prägn. Ehrendekret.

b) beantragter Beschluss, Antrag, Vorschlag, Bill

ψήφισμα -grafein- γράφειν einen (schriftlichen) Antrag stellen, beantragen;

-yhfizesqai- ψηφίζεσθαι u. -poieisqai- ποιεῖσθαι einen Beschluss fassen.

ψήφισμα -gignetai- γίγνεται ein Beschluss wird gefasst, kommt zustande.

ψήφισμα -kaqairein- καθαιρεῖν od. -ecaleifein- ἐξαλείφειν, -luein- λύειν, -afaireisqai- ἀφαιρεῖσθαι aufheben.

-agxou-/	ἀγχοῦ ion. ep. poet. adv.	= ἄγχι

-agxi-/	ἄγχι ep. poet.	I. adv. nah(e) II. Präp. (mit Gen., selten Dat.) nahe bei. III. Komp. (ἄσσον) näher. Superl. (ἄγχιστος) nächster.

im einzelnen:

[zu -agxw- ἄγχω, eig. enge]

I. **adv**.

nah(e), in der Nähe, in die Nähe

-sthnai- στῆναι, -elqein- ἐλθεῖν.

-agxi- ἄγχι -mala- μάλα ganz nah(e).

II. **Präp**. (mit Gen., selten Dat.)

meist nachgestellt: nahe bei, dicht an.

III. **Komp**. -asson- ἄσσον

(od. -asson- ἄσσον), ep. -assoterw- ἀσσοτέρω näher.

Superl. -agxistos- ἄγχιστος 3 (sp. -assotatw- ἀσσοτάτω) nächster, am nächsten (stehend), in nächster Nähe, ganz nah(e), zunächst (mit Gen.)

adv. -agxiston- ἄγχιστον u. -agxista- ἄγχιστα (zeitlich = eben erst, jüngst, zuletzt).

-agxista- ἄγχιστα -eoikenai- ἐοικέναι am meisten gleichen,
-eiskein- ἐίσκειν am ersten vergleichen j-m.
οἱ -agxista- ἄγχιστα die nächsten Verwandten.

-anta-/	ἄντα ep. poet.	1. adv. a) gegenüber, entgegen. 2. Präp. (mit Gen.) a) gegenüber. b) entgegen, gegen.

im einzelnen:

1. **adv**.

a) gegenüber, ins Angesicht, von Angesicht, entgegen.

b) geradeaus

-idein- ἰδεῖν.
ἄντα μάχεσθαι Mann gegen Mann kämpfen.
-sth- στῆ δ' ἄντα -sxomenh- σχομένη sie blieb stehen mit zugekehrtem Angesicht.
-qeoisin- θεοῖσιν ἄντα -ewkei- ἐῴκει er glich den Göttern ins Angesicht (= vollkommen).
ἄντα -tituskesqai- τιτύσκεσθαι gerade hinzielen.
ἄντα -anasxomenw- ἀνασχομένω gegeneinander ausholend.

2. **Präp**. mit **Gen**.

a) gegenüber, entgegen, gerade zugekehrt, vor.

b) entgegen, gegen, wider

ἄντα τινὸς -ienai- ἰέναι auf j-n losgehen,
-istasqai- ἵστασθαι entgegentreten.
ἄντα -seqen- σέθεν ein (passender) Gegner für dich.

-afar-/	ἄφαρ ep. poet. adv.	schnell, sogleich.

im einzelnen:

adv. schnell, sogleich, sofort, plötzlich, alsbald

ἄφαρ -einai- εἶναι windschnell sein.

F. Komp. -afarteros- ἀφάρτερος ep.

-ay-/	ἄψ ep. poet. adv.	1. zurück. 2. wieder(um).

im einzelnen:

adv.

1. zurück, rückwärts, wieder fort

bsd. heim

mit Gen. zurück od. weg von etw.

2. wieder(um)

auch mit -palin- πάλιν u. -auqis- αὖθις.

-dhros-/	δηρός 3 ep. poet.	lang

im einzelnen:

langdauernd, lang

adv. -dhron- δηρόν lange (= diu)

ἐπὶ -dhron- δηρόν auf lange Zeit, lange.

-dhqa-/ -dhq'-/	δηθά u. δήθ' ep. adv.	lang(e), lange Zeit.

-diamperes-/	διαμπερές adv.	1. durch und durch. 2. a) (zeitlich) fortwährend.

im einzelnen:

adv.

1. durch und durch, ganz hindurch,

(mit Gen.) ganz durch etw.

2.

a) (zeitlich)

unaufhörlich, immerfort, fortwährend.

b) übtr.

durchaus, ganz und gar, vollständig

bsd. allesamt, vom ersten bis zum letzten.

-emphs-/	ἔμπης ep. ion. adv.	= ἔμπας

-empas-/	ἔμπας dor. poet. adv.	1. ganz und gar, durchaus. 2. a) dennoch. b) beim Part. wie sehr auch, obgleich.

im einzelnen:

adv.

1. ganz und gar, durchaus, jedenfalls, auf alle Fälle, schlechterdings, wenigstens, allerdings, durchweg, in einem fort

mit οὐ gar nicht, keinesfalls.

2.

a) (= -omws- ὅμως) gleichwohl, dennoch, doch, trotzdem.

b) beim Part. (= -kaiper- καίπερ)

wie sehr auch, obgleich, trotzdem dass.

-oqi-/ -oq'-/ -oqiper-/	ὅθι, elidiert ὅθ', verstärkt ὅθιπερ meist ep. poet. adv.	wo, woselbst.

im einzelnen:

adv.

wo, woselbst, da wo, dahin wo

mit Gen.

-oqi- ὅθι -aulhs- αὐλῆς wo im Hofe.

-oxa-/	ὄχα ep. adv.	bei weitem.

im einzelnen:

adv. bei weitem

nur ὄχ' -aristos- ἄριστος bei weitem der beste.

-paros-/	πάρος ep. ion. poet.	1. adv. a) (örtlich) voran. b) (zeitlich) α) vorher, früher. 2. Konjunktion bevor. 3. Präp. (mit Gen.) vor.

im einzelnen:

1. **adv**.

a) (örtlich) vorn, voran, voraus.

b) (zeitlich) zuvor

α) vorher, früher, ehemals, bisher

(mit Präs.) sonst

insb. zu früh, vorschnell, vorzeitig

ὁ πάρος der frühere, vormalige, ehemalige;

τὸ πάρος (adv.) = πάρος.

β) zuerst, anfangs.

c) übtr. eher = lieber, vielmehr

πάρος -protiqesqai- προτίθεσθαι weit vorziehen (τί τινος).

2. Konjunktion

(= -prin- πρίν) mit Inf. od. AcI: bevor, ehe.

3. Präp. (mit Gen.)

meist nachgestellt, vor = πρό, örtlich u. zeitlich

übtr. über etw.

πάρος -tiqesqai- τίθεσθαι od. -krinein- κρίνειν τί τινος etw. einem andern vorziehen od. höher schätzen als etw.

-paroiqe-/	πάροιθε ep. adv.	1. adv. a) (örtlich) vorn. b) (zeitlich) vorher, früher. 2. Präp. (mit Gen.) a) (örtlich) vor. b) (zeitlich) vor.

im einzelnen:

1. adv.

a) (örtlich)

von vorn, vorn, davor, an der Vorderseite, voran, vornweg, vorwärts

ὁ πάροιθε der vordere.

b) (zeitlich)

vorher, vormals, ehemals, zuvor, früher, das frühere Mal.

2. Präp. (mit Gen.)

a) (örtlich)

vor, im Angesicht, gegenüber

auch vorn an.

b) (zeitlich) vor.

F. vor Vokalen auch -paroiqen- πάροιθεν u. -paroiq'- πάροιθ', bisw. τὸ πάροιθε u. -paroiqen- πάροιθεν.

-proparoiqe-/ -proparoiqen-/	προπάροιθε u. προπάροιθεν ep. poet.	I. adv. a) (örtlich) vorn. b) (zeitlich) vorher II. Präp. (mit Gen.) a) vor, vorn an etw. b) entlang.

im einzelnen:

I. adv.

a) (örtlich)

vorn, voran, voranschreitend, davor, voraus, vorwärts, vor Augen

auch diesseits.

b) (zeitlich) vorher, zuvor.

II. Präp. (mit Gen.)

(bisw. nachgestellt)

a) vor, vorn an etw.

~ -neos- νεός am Vorderteil des Schiffes nieder.

b) vor etw. hin, entlang, längs.

-thle-/	τῆλε ep. poet.	= τηλοῦ

-thlou-/	τηλοῦ ep. poet. ion. adv.	1. in der Ferne, fern.

im einzelnen:

1. in der Ferne od. Fremde, fern

(τινός od. ἐκ, ἀπό τινος von etw.)

auch fernher, weit ... von her

τηλοῦ τῶν -agrwn- ἀγρῶν fern vom (od. fern auf dem) Lande.

2. in die Ferne, fernhin, weit weg.

F. Superl. ep. -thlotatw- τηλοτάτω am fernsten, am entlegensten.

-thloqen-/	τηλόθεν ep. poet. sp. adv.	

im einzelnen:

adv.

a) aus der Ferne, fernher, von fern.

b) in der Ferne

ὁ -thloqen- τηλόθεν -oikos- οἶκος das ferne Haus.

-tofra-/	τόφρα ep. adv.	1. a) solange. b) bis dahin. 2. unterdessen.

im einzelnen:

adv.

1. (mit korresp. -ofra- ὄφρα od. mit entsprechendem ἕως, ὅτε δή, -prin- πρίν, -eute- εὖτε u. ä.)

a) solange, während der Zeit.

b) bis dahin, bis zu der Zeit.

2. inzwischen, unterdessen.

-xamadis-/ -xamaze-/	χαμάδις ep. poet. u. χαμᾶζε ep. poet. sp. adv.	zur Erde.

im einzelnen:

adv. auf od. in die Erde, zur Erde, zu Boden.

-xamai-/	χαμαί adv.	1. auf der Erde. 2. auf die Erde.

im einzelnen:

adv.

1. auf der Erde, am Boden

übtr. niedrig, bescheiden

-erxesqai- ἔρχεσθαι einhergehen.

2. auf die Erde, zur Erde, zu Boden

χαμαὶ -piptein- πίπτειν übtr. = nutzlos od. wirkungslos vergehen.

-autar-/	αὐτάρ ep. buk. Partikel	1. (entgegensetzend) a) aber, jedoch. 2. (fortführend oder wiederaufnehmend) dann, ferner.

im einzelnen:

1. (entgegensetzend)

a) dagegen, aber, doch, jedoch, indes

insb.:

α) im adversat. Nachsatz (z.B. Hom. Jl. 3, 290).

β) einem μέν entsprechend = δέ (z.B. Hom. Jl. 2, 102).

b) vielmehr, ja vielmehr (z.B. Hom. Jl. 1, 282).

2. (fortführend od. wiederaufnehmend)

dann, ferner, weiter, wie gesagt (z.B. Hom. Jl. 1, 488).

-atar-/	ἀτάρ meist ep. poet.	1. (adversativ) dagegen, indes, aber. 2. a) (fortführend) und. 3. (begründend) ja.

im einzelnen:

1. (adversativ)

hingegen, dagegen, indes, aber, doch, jedoch

insb. beim Abbrechen der Rede, plötzlichen Übergängen u. Fragen u. ä.

bisw. nach μέν = δέ.

2.

a) (fortführend)

und, und dann, (und doch).

b) (steigernd)

und besonders, und vollends.

c) zur Hervorhebung des Nachsatzes = da (Hom. Jl. 12, 144).

3. (begründend)

ja, ja doch (hinter Vok., z.B. Hom. Jl. 6, 429).

-hmen-/ -hde-/	ἠμέν ... ἠδέ ep.	sowohl ... als auch.

F. selten -hmen- ἠμέν ... τέ, καί, δέ.

-he-/	ἠέ od. ἦέ ep.	= ἤ u. ἦ

-hmos-/	ἦμος ep. ion. poet.	(Konjunktion) a) als. b) wenn, wann.

im einzelnen:

Konjunktion (= ὅτε) mit Ind. (mit Konjunktiv nur Hom. Od. 4, 400 = -otan- ὅταν)

meist mit -thmos- τῆμος, τότε u. a. korrespondierend

a) zur Zeit als, als, da, während.

b) wenn, wann, sobald (als), jedesmal, wenn.

-hute-/	ἠύτε ep. poet. Partikel	1. wie. 2. wie wenn.

im einzelnen:

1. wie, gleichwie; (nach Komp.) als.

2. wie wenn = ὡς ὅτε (auch mit Konjunktiv).

-ofra-/	ὄφρα ep. poet.	I. Konjunktion 1. (zeitlich) a) solange als. b) bis, bis dass. 2. (final) damit.

im einzelnen:

I. **Konjunktion**

1. (zeitlich) (= -ews- ἕως)

a) während, solange als.

b) solange bis, bis, bis dass

(konstr. α) mit Ind.

β) mit Konjunktiv, meist mit -ken- κέν od. -an- ἄν.

γ) mit Opt. nach Präterit. die Absicht bezeichnend).

2. (final) (= ἵνα)

damit, auf dass (mit Konjunktiv, bzw. Opt. auch mit Ind. Fut., oft mit -an- ἄν od. -ken- κέν verbunden).

II. demonstr. **adv**.

so lange (= eine Zeitlang), nur Hom. Jl. 15, 547.

-tw-/	τῷ Dat. Sg.	1. (von ὁ, τό)

a) darum.
b) dann.

im einzelnen:

1. von ὁ, τό (Instrument.) meist ep.

a) unter diesen Umständen, darum, deshalb, demnach, so ... denn.

b) in diesem Fall, dann, alsdann, auf diese Weise, so

auch sonst.

2.

a) von τίς = τίνι.

b) τῳ (enklit.) = τινί.

-agauos-/	ἀγαυός 3 ep. poet.	erlaucht; übtr. erhaben, trefflich.

im einzelnen:

[vgl. -ghqew- γηθέω, eig. "sehr prangend"]

erlaucht, edel

übtr. erhaben, hehr, ehrwürdig, trefflich, ruhmvoll, berühmt.

-aigioxos-/	αἰγίοχος 2 ep.	

im einzelnen:

1.

a) den Sturmschild schüttelnd.

b) im Sturm einherfahrend.

2. die Ägis führend, Ägishalter (Epitheton für Zeus).

-aigis-/	ἡ αἰγίς, ίδος	1. a) Ziegenfell. b) Brustpanzer. 2. Ägis, der Sturmschild.

im einzelnen:

1.

a) Ziegenfell.

b) Lederharnisch

bsd. (bei Athene) schuppiger Brustpanzer mit dem Gorgonenhaupt in der Mitte und mit Schlangen am Rand besetzt.

2. ep. poet. die Ägis, der Sturmschild, den Zeus führt, um Gewitter und Schrecken zu erregen, und den er oft der Athene (und dem Apollo) übergibt

übtr. Sturm.

-ainos-/	αἰνός 3 ep. poet. ion.	schrecklich, furchtbar.

im einzelnen:

schrecklich, furchtbar, entsetzlich, gewaltig

insb.:

a) verderblich, unheilvoll, schlimm, arg.

b) unglücklich, elend.

c) **adv**. -ainws- αἰνῶς, poet. -aina- αἰνά (Superl. -ainotaton- αἰνότατον)

α) schrecklich, furchtbar, zum Unglück.

β) außerordentlich, sehr.

-aipus-/	αἰπύς 3 ep. poet.	jäh, steil, hoch. Übtr. a) jäh = plötzlich hereinbrechend.

im einzelnen:

jäh, schroff, steil, hoch, hochgelegen, hochragend (von Bergen, bsd. von Städten u. Inseln)

auch bergig, hochangeknüpft

-broxos- βρόχος.

Übtr.:

a) jäh = jählings od. plötzlich hereinbrechend, plötzlich, rettungslos

-oleqros- ὄλεθρος jähes Verderben, -fonos- φόνος, -xolos- χόλος;

jäh herabstürzend, dahinschießend, reißend schnell.

b) schwierig, mühevoll

-ponos- πόνος.

-aipu- αἰπύ οἱ* -esseitai- ἐσσεῖται es wird ihm schwer sein. (Anm.: *oder οἷ = Dat. des Personalpron. = sibi u. ei [vgl. οὗ] ?)

c) tiefsinnig (-dolos- δόλος)

vermessen

-logoi- λόγοι,

tief

-sofia- σοφία,

dumpf

-iwh- ἰωή.

-aisa-/	ἡ αἶσα ep. poet.	1. a) gebührender Teil, Anteil. b) übtr. Gebühr. 2. a) Schicksal. b) Schicksal einer Person, Geschick.

im einzelnen:

1.

a) beschiedener od. gebührender Teil, Anteil

(τινός od. ἀπό τινος an, von etw.

-lhidos- ληΐδος, -xqonos- χθονός)

-eti- ἔτι γὰρ καὶ -elpidos- ἐλπίδος -aisa- αἶσα noch ist (Anteil an der) Hoffnung vorhanden.

-tiw- τίω -min- μιν ἐν -karos- καρὸς -aish- αἴσῃ ich achte ihn als ein Schnitzel (= für nichts).

b) übtr.

rechtes Maß, Gebühr, Schicklichkeit, Billigkeit

κατ' -aisan- αἶσαν nach Gebühr, nach Verdienst.

ὑπὲρ od. παρ' -aisan- αἶσαν wider Gebühr.

2.

a) Schicksal, die einmal bestimmte, unabänderliche Weltordnung, Schicksalsbestimmung, Verhängnis

-dios- Διός, -daimonos- δαίμονος, -qewn- θεῶν.

ὑπὲρ -aisan- αἶσαν gegen Schicksalsbeschluss,

ἐν -aish- αἴσῃ durch Verhängnis.

-aisa- αἶσα -dios- Διός Wille des Zeus.

Oft als besondere Macht vorgestellt: -aisa- Αἶσα Schicksalsgöttin = -moira- Μοῖρα, lat. Parca.

b) Schicksal e-r Person, Geschick, Schickung, Fügung, Los, Bestimmung

insb. natürliches Lebensziel, Lebensdauer, -maß

-aisa- αἶσά -moi- μοί -esti- ἐστι es ist mir beschieden od. bestimmt, vergönnt (mit Inf.).

-qanatou- θανάτου -aisa- αἶσα Todeslos.

-kakh- κακῇ -aish- αἴσῃ zu schlimmem Geschick, zum Unglück.

-ih- ἰῇ -aish- αἴσῃ zu einerlei Geschick.

-akaxizw-/	ἀκαχίζω ep.	I. (Aktiv) betrüben. II. (Medium) sich betrüben.

im einzelnen:

I. Aktiv

betrüben, kränken, weh(e) tun

(τινά).

II. Medium

sich betrüben, trauern

Perf. betrübt od. traurig sein

-qumw- θυμῷ u. -qumon- θυμόν od. -htor- ἦτορ im Herzen;

(τινός u. τινί wegen, um, über etw.; mit Part.)

μὴ -akaxizeo- ἀκαχίζεο -qanwn- θανών traure nicht darüber, dass du gestorben bist.

F.

Imper. Präs. M. -akaxizeo- ἀκαχίζεο u. -akaxizeu- ἀκαχίζευ; Fut. -akaxhsw- ἀκαχήσω; Aor. I -akaxhsa- ἀκάχησα; Aor. II -hkaxon- ἤκαχον, M. -hkaxomhn- ἠκαχόμην u. -akaxomhn- ἀκαχόμην; - Perf. M. -akaxhmai- ἀκάχημαι u. -akhxhmai- ἀκήχημαι mit Präs. Bed. (3. Pl. -akhxedatai- ἀκηχέδαται u. -akhxeatai- °ἀκηχέαται ep. = -akaxhntai- ἀκάχηνται; Inf. -akaxhsqai- ἀκάχησθαι u. -akaxhsqai- °ἀκαχῆσθαι; Part. -akaxhmenos- ἀκαχήμενος u. -akaxhmenos- °ἀκαχημένος od. -akhxemenos- ἀκηχέμενος u. -akhxemenos- °ἀκηχεμένος mit Präs.-Betonung; 3. Pl. PQP -akaxeiato- ἀκαχείατο u. -akaxhato- °ἀκαχήατο = -akaxhnto- ακάχηντο).

-axnumai-/	ἄχνυμαι ep. poet.	sich betrüben, betrübt sein.

im einzelnen:

sich betrüben, sich härmen, betrübt od. voll Sorge, traurig, bekümmert, unwillig, zornig sein

(τινός, τινί, τί, περί τινι um j-n, über etw.).

F. Nur Präs. u. Imperf. (ep. -axnumhn- ἀχνύμην).

-alaow-/	ἀλαόω ep.

im einzelnen:

blenden

τινὰ -ofqalmou- ὀφθαλμοῦ j-n des Auges berauben.

(Aor. -alawsa- ἀλάωσα)

-ecalaow-/	ἐξἀλαόω ep.

im einzelnen:

ganz blenden (τινά od. τί).

-anwga-/	ἄνωγα (Perf. m. präs. Bed.)	a) befehlen, gebieten.
-anwgw-/	ἀνώγω (Präs.) ep. ion. poet.	b) antreiben.

im einzelnen:

a) befehlen, gebieten, heißen.

b) antreiben, auffordern

(τί u. τινά, selten τινί; m. Inf. od. AcI).

F.

1. Pl. -anwgmen- ἄνωγμεν; Konjunktiv ἀνώγω, Opt. -anwgoimi- ἀνώγοιμι, Inf. ep. -anwgemen- ἀνωγέμεν; Imper. -anwxqi- ἄνωχθι u. -anwge- ἄνωγε, -anwxqw- ἀνώχθω u. -anwgetw- ἀνωγέτω, -anwxqe- ἄνωχθε u. -anwgete- ἀνώγετε; - PQP (mit imperf. Bed.) -hnwgea- ἠνώγεα u. -anwgein- ἀνώγειν; - Imperf. -hnwgon- ἤνωγον u. -anwgon- ἄνωγον (-hnwgeon- ἠνώγεον u. -hnwgeun- °ἠνώγευν); - Fut. -anwcw- ἀνώξω; Aor. -hnwca- ἤνωξα (1. Pl. Konjunktiv ep. -anwcomen- ἀνώξομεν = -anwcwmen- ἀνώξωμεν, Inf. -anwcai- ἀνῶξαι).

-atrugetos-/	ἀτρύγετος 2 ep.

im einzelnen:

1. [vgl. -trugaw- τρυγάω ernten?]

ohne Ernte, unfruchtbar, öde.

2. [zu lat. turgeo, turgidus, eig.: anschwellend?]

immer bewegt, ruhelos wogend.

3. [zu -truw- τρύω = -atrutos- ἄτρυτος]

ruhelos.

-afussw-/	ἀφύσσω u.	schöpfen
-afuw-/	ἀφύω ep. poet. sp.	

im einzelnen:

schöpfen

insb. eingießen, einschenken

(τινός od. ἀπό u. ἔκ τινος von, aus etw.; ἔν τινι in etw.)

übtr. zusammenraffen, aufhäufen

(τί τινι etw. für j-n).

F. Fut. -afucw- ἀφύξω; Aor. -hfusa- ἤφυσα (ep. auch -afussa- ἄφυσσα), M. -hfusamhn- ἠφυσάμην (ep. poet. auch -afussamhn- ἀφυσσάμην).

-ghqew-/	γηθέω meist ep. poet.	sich freuen.

im einzelnen:

sich freuen, froh od. fröhlich, vergnügt sein

(τί, τινί, ἐπί τινι über etw.; mit Part. od. ὅτι, -ouneka- οὕνεκα)

-geghqws- γεγηθώς mit (od. voll) Freuden, auch straflos, ungestraft.

F. Aor. -eghqhsa- ἐγήθησα u. -ghqhsa- γήθησα; Perf. -geghqa- γέγηθα mit präs. Bedeutung (PQP ep. -geghqein- γεγήθειν).

-glafuros-/	γλαφυρός 3 ep. poet. nkl. sp.	1. hohl. 2. geglättet; übtr. nett.

im einzelnen:

1. (aus)gehöhlt, hohl

insb.:

a) gewölbt, bauchig.

b) buchtig.

2. geglättet, glatt, poliert

übtr. fein, nett, zierlich, schön, elegant

blühend od. schmuckreich (vom Stil).

-daiw-/	δαίω[1] ep. poet.	I. (Aktiv) anzünden, entflammen. II. (Passiv und Perf. II Aktiv) brennen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

anzünden, in Brand setzen, entflammen, leuchten lassen, auflodern lassen

(τί)

-xwran- χώραν mit Feuer verheeren.

II. **Passiv** u. Perf. II **Aktiv** -dedha- δέδηα

brennen, lodern, flammen

übh. leuchten, funkeln

übtr. entbrennen

(Perf. entbrannt sein, wüten)

sich schnell od. wie ein Lauffeuer verbreiten (vom Gerücht)

laut ertönen (vom Geschrei).

F.

Perf. II -dedha- δέδηα (PQP ep. -dedhein- δεδήειν); Perf. P. -dedaumai- δέδαυμαι; Aor. II M. -edaomhn- ἐδαόμην (3. Sg. Konjunktiv -dahtai- δάηται pass.); Aor. P. -edaisqhn- ἐδαίσθην.

-daiw-/ -daiomai-/	(δαίω)[2] meist ep. ion. poet. nur: δαίομαι	I. (Medium) teilen; insb.: 1. zerteilen. 2. verteilen. II. (Passiv) geteilt werden.

im einzelnen:

I. **Medium**

teilen

(τί)

insb.:

1. zerteilen, zerlegen

(τί

-xrea- χρέα,; -panta- πάντα -andixa- ἄνδιχα in zwei Teile)

insb.:

a) unter sich teilen.

b) einteilen

-treis- τρεῖς -moiras- μοίρας τι etw. in drei Teile teilen.

c) zerreißen, zerfleischen

-mhdea- μήδεα -wma- ὠμά.

2. verteilen, zuteilen

(τί, τινί τι, τὶ ἔς τι etw. in od. auf etw.).

II. **Passiv**

geteilt od. zerteilt, zerrissen werden

-htor- ἧτορ;

meist Perf.

F.

Imperf. -daiomhn- δαιόμην ep.; Fut. -dasomai- δάσομαι, Aor. -edasamhn- ἐδασάμην (ep. -edassamhn- ἐδασσάμην, -dassamhn- δασσάμην; Iterativf. -dasasketo- δασάσκετο); Perf. -dedasmai- δέδασμαι (3. Pl. ep. -dedaiatai- δεδαίαται); Aor. P. -edasqhn- ἐδάσθην; Verbaladj. -dastos- δαστός. Vgl. auch -dateomai- δατέομαι.

-dateomai-/	δατέομαι M. ep. poet. ion.	teilen, verteilen. Insb.: a) zerteilen.

im einzelnen:

teilen, verteilen, zuteilen

(τί)

-menos- μένος -areos- Ἄρεος -dateomai- δατέομαι die Kraft des Ares unter sich teilen (= gleichen Kriegsmut zeigen od. mit wechselndem Glück kämpfen).

Insb.:

a) zerteilen, zerschneiden, zerlegen, verspeisen.

b) sich etw. zuteilen = annehmen, genießen

(τινός).

c) zerstampfen, zermalmen

τὶ -possi- ποσσί.

F. Nur Präs. u. Imperf.: die übrigen Formen von -daiomai- δαίομαι (vgl. -daiw- δαίω[2]). 3. Pl. Imperf. ep. -dateunto- δατεῦντο; Fut. -dasomai- δάσομαι usw.

-damnaw-/ -damnhmi-/	δαμνάω ep. poet. u. δάμνημι ep. poet.	= δαμάζω

-damazw-/	δαμάζω meist ep. poet.	I. (Aktiv) 1. zähmen, bändigen. 2. übtr. b) überwältigen, bezwingen. II. (Passiv) 1. gebändigt werden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. zähmen, bändigen

abrichten, dressieren, ins Joch spannen, zureiten (Tiere).

2. übtr.

a) (Jungfrauen)

ins Ehejoch bringen, zur Frau geben, verheiraten, vermählen

(τινά τινι).

b) überwältigen, bewältigen, bezwingen, besiegen, überwinden, zügeln, unterjochen, unterwerfen, untertan machen

insb.:

α) vergewaltigen.

β) erlegen, töten.

γ) schwächen, entkräften, betäuben

auch **Medium**.

δ) bedrängen, bedrücken, bestrafen, übel zurichten

(τινά τινι j-n mit etw.).

II. **Passiv**

1. gebändigt od. unterjocht, erlegt usw. werden

(ὑπό od. ἔκ τινος, τινί, ὑπό τινι von j-m)

insb.:

a) von j-m (τινί) Gewalt erleiden.

b) sich erbitten lassen.

2. unterliegen; gehorchen, dienstbar od. unterworfen, untertan sein

(τινί).

F.

Nebenformen ep. poet. -damaw- δαμάω, -damnhmi- δάμνημι u. -damnaw- δαμνάω. - 3. Sg. Imperf. ep. -damna- δάμνα; Fut. -damasw- δαμάσω (ep. -damaw- δαμάω u. -damw- δαμῶ, 3. Sg. -dama- δαμᾷ u. -damaa- δαμάᾳ = -damei- δαμάει. 3. Pl. -damowsi- δαμόωσι = -damaousi- δαμάουσι, -damwsi- δαμῶσι); Aor. -edamasa- ἐδάμασα (ep. -edamassa- ἐδάμασσα u. -damassa- δάμασσα, Konjunktiv -damassomen- δαμάσσομεν = -damasswmen- δαμάσσωμεν); - 2. Sg. Präs. M. ep. -damna- δαμνᾷ = -damnasai- δάμνασαι; Aor. M. -edamasamhn- ἐδαμασάμην (ep. -damassamhn- δαμασσάμην, 3. Sg. Konjunktiv -damassetai- δαμάσσεται); - Perf. P. -dedmhmai- δέδμημαι, PQP ep. -dedmhmhn- δεδμήμην (3. Pl. -dedmhato- δεδμήατο); - Aor. I P -edamasqhn- ἐδαμάσθην u. -edmhqhn- ἐδμήθην (poet. -edmaqhn- ἐδμάθην); Aor. II P. -edamhn- ἐδάμην (ep. -damhn- δάμην, 3. Pl. -edamen- ἐδάμεν u. -damen- δάμεν = -edamhsan- ἐδάμησαν, Konjunktiv -dameiw- δαμείω u. -damhw- δαμήω, Inf. -damhmenai- δαμήμεναι); Fut. III -dedmhsomai- δεδμήσομαι.

-dmwh-/ -dmwis-/	ἡ δμωή od. °δμῳή meist ep. poet. u. δμωίς, ίδος	Sklavin, Magd.

im einzelnen:

Sklavin, Magd

auch adj. = leibeigen, dienend.

-dmws-/	ὁ δμώς, ωός ep. poet.	Sklave, Knecht.

im einzelnen:

Sklave, Knecht, Diener

Pl. -dmwes- δμῶες Gesinde.

F. Gen. Pl. -dmwwn- δμώων, Dat. -dmwsi- δμωσί (ep. -dmwessi- δμώεσσι).

-depas-/	τὸ δέπας, αος ep. poet.	Becher, Pokal, Trinkschale.

F. Dat. Sg. -depai- δέπαϊ, -depai- δέπαι, -depa- δέπᾳ; Nom. Pl. -depa- δέπα, Gen. -depawn- δεπάων, Dat. -depaessi- δεπάεσσι u. -depassi- δέπασσι.

-derkomai-/	δέρκομαι P. ep. poet. sp.	1. (intr.) a) sehen, blicken. 2. (trans.) sehen.

im einzelnen:

1. intr.

a) sehen, blicken, Augen haben

-deinon- δεινὸν od. -deina- δεινὰ -derkomai- δέρκομαι furchtbar blicken;

-ocutaton- ὀξύτατον sehr scharf sehen;

-pur- πῦρ -ofqalmoisi- ὀφθαλμοῖσι -dedorkws- δεδορκώς Feuer aus den Augen sprühend;

insb. das Sonnenlicht sehen (= leben)

-dedorkws- δεδορκώς noch lebend.

b) strahlen.

2. trans.

sehen, ansehen, erblicken, wahrnehmen

(τί u. τινά).

F. Imperf. iterat. ep. -derkesketo- δερκέσκετο; Aor. -edrakon- ἔδρακον u. -ederxqhn- εδέρχθην akt.; Perf. -dedorka- δέδορκα mit präs. Bedeutung.

-upodra-/	ὑπόδρα ep. adv.

im einzelnen:

adv. finster blickend

-dios-/	δῖος 3 (poet. auch 2) ep. poet.	leuchtend; übtr.: herrlich; insb. a) göttlich.

im einzelnen:

leuchtend, glänzend

übtr. herrlich, trefflich, gewaltig, edel, erhaben, ehrwürdig, hehr

insb.:

a) göttlich, himmlisch.

b) (= Διός) des Zeus, von Zeus abstammend

-gamoi- γάμοι Ehe mit Zeus.

F. Fem. ep. poet. δῖα statt att. δία.

-diogenhs-/	διογενής 2 ep. poet.	zeusentstammt

-zeus-/	ὁ Ζεύς, Διός	Zeus

im einzelnen:

Zeus

lat. Juppiter, Sohn des Kronos und der Rhea (daher der Kronide genannt), Bruder des Poseidon und Pluton, Bruder und Gemahl der Hera, Gott des Himmels und der atmosphärischen Erscheinungen am Himmel, nach Entthronung seines Vaters und Besiegung der Titanen König der Götter und oberster Weltregierer, Vater der Götter und Menschen. Heilig war ihm der Adler und die Eiche.

-udwr- ὕδωρ ἐκ τοῦ -dios- Διός.

-zeus- Ζεὺς -kataxqonios- καταχθόνιος od. -xqonios- χθόνιος Hades als Herr der Unterwelt.

-entea-/	τὰ ἔντεα, εων ep. poet.	1. Waffen. 2. Gerät.

im einzelnen:

1. Waffen, Rüstung

insb. Panzer

-arhia- ἀρήια Kriegsrüstung.

2. Gerät, Geschirr

-daitos- δαιτός Tischgeschirr,

-difrou- δίφρου Wagengeschirr, bsd. Zügel.

(Dat. -entesi- ἔντεσι).

-eruw-/	ἐρύω[1] ep. poet. ion.	I. (Aktiv) 1. ziehen. 2. mit Gewalt ziehen. a) wegreißen, an sich reißen. b) schleifen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. ziehen, schieben

-nha- νῆα εἰς od. -alade- ἅλαδε, -hpeironde- ἤπειρόνδε od. ἐπ' -hpeiroio- ἠπείροιο, ἐπὶ -qini- θινί;

-faros- φᾶρος ἐκ -kafalhs- κεφαλῆς über den Kopf.

Insb.:

a) zücken (das Schwert)

spannen (den Bogen)

anziehen (die Bogensehne)

(ἐπί τινι gegen j-n)

streichen (Ziegel).

b) ab-, weg-, herausziehen

(τὶ ἔκ τινος)

niederziehen

(τὶ ὑπό τι etw. unter etw.)

heran-, hinein-, heraufziehen

(τὶ εἴς τι in etw., ἀνά τι an etw., ἐπί τινος u. ἐπί τινι an, auf etw.).

2. mit Gewalt ziehen

a) gewaltsam abreißen, wegreißen

(τί τινος od. ἐκ, ἀπό τινος etw. von etw.)

an sich reißen od. ziehen, entreißen.

b) zerren, zupfen, schleppen, schleifen

τινὰ -xlainhs- χλαίνης j-n am Mantel,

-podos- ποδός am Fuß,

περὶ -shma- σῆμα um den Grabhügel.

II. **Medium**

1. für sich od. das Sein(ig)e ziehen od. reißen

-cifos- ξίφος, -aor- ἄορ, -maxairan- μάχαιραν, -doru- δόρυ ἐξ -wteilhs- ὠτειλῆς;

herabziehen (z.B. das Schiff vom Land).

2. an sich od. heranziehen, zu sich hinziehen od. -reißen, entreißen

(τί τινι j-m etw.)

wegreißen

(τινά τινος j-n aus etw.)

abpflücken (einen Zweig).

3. in die Höhe ziehen (die Wage), aufwägen

-xrusw- χρυσῷ mit Gold.

F.

Ep. poet. ion. auch -eiruw- εἰρύω. - Imperf. -eruon- ἔρυον, M. -eruomhn- ἐρυόμην; - Fut. -erusw- ἐρύσω (ep. -erussw- ἐρύσσω u. -eruw- ἐρύω), M. -erusomai- ἐρύσομαι u. -erussomai- ἐρύσσομαι (ep. -eruomai- ἐρύομαι); - Aor. -eirusa- εἴρυσα (ep. -eirussa- εἴρυσσα, -erusa- ἔρυσα u. -erussa- ἔρυσσα; Konjunktiv -eirussw- εἰρύσσω u. ἐρύσσω); Aor M. -eirusamhn- εἰρυσάμην u. -eirussamhn- εἰρυσσάμην u. -erusamhn- ἐρυσάμην u. -erussamhn- ἐρυσσάμην; - Perf. P. u. M. -eirumai- εἴρυμαι, selten -eirusmai- εἴρυσμαι (3. Pl. -eiruatai- εἰρύαται ep.); PQP -eirumhn- εἰρύμην (3. Sg. -eiruto- εἴρυτο, 3. Pl. -eiruato- εἰρύατο ep. = -eirunto- εἴρυντο); - Aor. P. -eirusqhn- εἰρύσθην u. -erusqhn- ἐρύσθην; Verbaladj. -erustos- ἐρυστός.

-erukw-/	ἐρύκω	I. (Aktiv)
-erukanaw-/	ep. ἐρυκανάω	zurückhalten. Insb.:
-erukanw-/	u. ἐρυκάνω	1. aufhalten, festhalten.
		2. a) abhalten, abwehren.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

zurückhalten

(τί u. τινά)

Insb.:

1. aufhalten, festhalten, anhalten, bei sich behalten, nicht weglassen, zum Bleiben nötigen

zum Stehen bringen, hemmen (Fliehende od. den Kampf)

im Zaum halten, bändigen, Einhalt tun

-qumon- θυμόν.

2.

a) abhalten, fernhalten, abwenden

(τί τινος od. ἀπό τινος etw. von etw.)

abwehren

(τινί τι j-m etw.)

-anedhn- ἀνέδην -ode- ὅδε -xwros- χῶρος -eruketai- ἐρύκεται lässig wird diese Gegend euch gewehrt (= der Zutritt hier steht euch frei).

Insb. τινά mit Inf. j-n daran hindern etw. zu tun.

b) auseinanderhalten, trennen.

II. **Medium**

1. von sich abwehren od. fernhalten

(τί).

2. = **Aktiv**

zurückhalten

(τινά).

III. **Medium** u. **Passsiv**

sich zurückhalten, zurückbleiben, verweilen, zögern.

F.

Inf. Präs. dor. -eruken- ἐρύκεν = -erukein- ἐρύκειν; Imperf. -hrukon- ἤρυκον (ep. -erukon- ἔρυκον); Fut. -erucw- ἐρύξω; Aor. I -hruca- ἤρυξα (ep. -eruca- ἔρυξα, 1. Pl. Konjunktiv -erucomen- ἐρύξομεν = -erucwmen- ἐρύξωμεν); Aor. II -hrukakon- ἠρύκακον u. -erukakon- ἐρύκακον (redupl; vgl. -eniptw- ἐνίπτω), Inf. -erukakeein- ἐρυκακέειν ep. - 3. Pl. Präs. -erukanowsi- ἐρυκανόωσι ep. = -erukanaousi- ἐρυκανάουσι.

-euplokamos-/ -euplokamis-/	εὐπλόκαμος 2 ep. poet. fem. εὐπλοκαμίς, ῖδος ep.	

im einzelnen:

flechtengeschmückt, schöngelockt.

-eus-/ -eu-/	ἐύς, ἐύ ep.	gut, tüchtig.

im einzelnen:

gut, tüchtig, wacker, trefflich, edel

-knefas- κνέφας dicht.

subst. τὰ -ea- ἐά das Gute, gute Gaben, Güter, Glück.

F.

Ep. ion. auch -hus- ἠύς, -hu- ἠύ. - Gen. -ehos- °ἐῆος od. -ehos- *ἑῆος; Akk. -eun- ἐύν, -hun- ἠύν; Gen. Pl. metapl. -eawn- °ἐάων od. -eawn- *ἑάων "der Güter, des Guten".

-htor-/	τὸ ἦτορ (ορος) ep. poet.	2. Herz.

im einzelnen:

(meist indekl. als Nom. u. Akk.)

1. Lunge

-xalkeon- χάλκεον.

2. Herz

selten als Körperteil, meist als Sitz der Triebe u. Empfindungen, der Affekte, der Überlegung

übtr.:

a) Leben, Lebenskraft.

b) Mut, Gemüt, Geist, Seele,

-megalhtor-/	μεγαλήτωρ, ορος ep. poet.	a) hochherzig.

im einzelnen:

a) hochherzig, mutig.

b) stolz, übermütig.

-qis-/	ὁ u. ἡ θίς, θινός ep. poet. nkl. ion. sp.	Haufen; insb.: a) Sandhaufen; übh. Sand. b) Düne.

im einzelnen:

Haufen

(τινός von etw.)

insb.:

a) Sandhaufen, Sandhügel (bsd. am Meer)

übh. Sand.

b) sandiges Gestade, Strand, Düne.

c) Sandbank.

d) Sandwüste.

-iallw-/	ἰάλλω meist ep. poet.	1. senden, entsenden.

im einzelnen:

1. schicken, senden, entsenden, werfen

(τὶ ἐπί τι etw. nach etw.)

insb.:

abschießen

-oiston- ὀιστόν;

ausstrecken od. legen

-xeiras- χεῖρας;

(ἐπί τι od. ἐπί τινι nach, an etw.)

-desmon- δεσμόν περὶ -xersi- χερσί eine Fessel anlegen.

2. j-n bewerfen, verletzen

(τινί mit etw.

-atimihsi- ἀτιμίῃσι mit Beschimpfungen).

F. Fut. -ialw- ἰαλῶ, Aor. I ep. -ihla- ἴηλα.

-imeros-/	ὁ ἵμερος meist ep. poet.	Sehnsucht, Verlangen; insb.: b) Liebreiz.

im einzelnen:

Sehnsucht, Verlangen

(τινός j-s u. nach etw.; mit Inf.)

auch im Pl.

insb.:

a) Liebesverlangen, -glut, Liebe.

b) Liebreiz

personif. Liebesgott.

-imeirw-/ -imeiromai-/	ἱμείρω u. ἱμείρομαι M. od. P. meist ep. poet. ion.	sich sehnen, begehren.

im einzelnen:

sich sehnen, begehren, verlangen, wünschen

(abs. od. τινός, selten τί; mit Inf.).

F. Aor. -imeira- ἵμειρα, -imeiramhn- ἱμειράμην u. -imerqhn- ἱμέρθην (akt.); -imertos- ἱμερτός.

-ifqimos-/	ἴφθιμος 3 u. 2 ep.	stark, tüchtig.

im einzelnen:

stark, tüchtig, tapfer, gewaltig, mächtig, trefflich, herrlich, wacker.

-karpalimos-/	καρπάλιμος 2 ep. poet.	schnell, flink.

im einzelnen:

schnell, hurtig, flink, behende, eilig.

-kasignhtos-/	κασίγνητος 3 (u. 2) ep. ion. poet.	geschwisterlich. subst. a) leiblicher Bruder, Schwester.

im einzelnen:

geschwisterlich, brüderlich, schwesterlich

-fonos- φόνος Brudermord.

subst.: ὁ, ἡ ~

a) leiblicher Bruder, Schwester.

b) Geschwisterkind, Vetter.

-keuqw-/	κεύθω meist ep. poet.	1. (trans.) verbergen; insb.: in sich verborgen oder umschlossen halten. 2. (intr. [und Passiv])

verborgen oder geborgen sein.

im einzelnen:

1. trans.

verbergen, verstecken, verheimlichen

(τί u. τινά, auch τινά τι)

insb. in sich verborgen od. umschlossen halten, bergen, umschließen

(τί u. τινά)

übtr.:

a) verhehlen

(oft mit -qumw- θυμῷ, -now- νόῳ, ἐνὶ -fresi- φρεσί, ἐνὶ -sthqessi- στήθεσσι, -krufh- κρυφῇ, -sigh- σιγῇ)

verschweigen

(τινά τι)

abs. den Schmerz verbeißen.

b) etw. gehörig bemeistern können

οὐ -keuqein- κεύθειν τι sich etw. anmerken lassen

-brwtun- βρωτὺν οὐδὲ -pothta- ποτῆτα das übermäßige Essen und Trinken.

2. intr. (u. **Passiv**)

verborgen od. geborgen sein, versteckt od. gebettet liegen

(τινί u. ἔν τινι in etw.)

bsd. im Grab ruhen (von Toten)

-aidi- Ἅιδι u. ἐν -aidou- Ἅιδου, -katw- κάτω -ghs- γῆς.

F.

Imperf. ep. -keuqon- κεῦθον; Fut. -keusw- κεύσω; Aor. I -ekeusa- ἔκευσα; Aor. II ep. -ekuqon- ἔκυθον u. -kuqon- κύθον, redupl. -kekuqon- κέκυθον (Konjunktiv 3. Pl. -kekuqwsi- κεκύθωσι); Perf. -kekeuqa- κέκευθα mit präs. Bedeutung.

-khr-/	ἡ κήρ, κηρός meist ep. poet. sp.	1. Todesgeschick, -los; übh. Tod. 2. Unglück, Verderben.

im einzelnen:

1. Todesgeschick, -los, Todesart

übh. Tod, Sterben

personif. Todesgöttin, Rache-, Unheilsgöttin

Pl. Keren.

2. übh.

böses Verhängnis, Unglück, Unglücksfall, Leiden, Missgeschick, Verderben, Schaden

insb. Krankheit, Schimpf, Makel, Flecken, Unvollkommenheit, Fehler, Übel.

-kixanw-/ -kixanomai-/	κιχάνω u. κιχάνομαι M. ep. poet.	erreichen. Insb.: b) treffen, antreffen.

im einzelnen:

erreichen, erlangen, zu etw. hingelangen

(τί u. τινά)

Insb.:

a) einholen, ereilen.

b) treffen, antreffen, finden

(τινά, poet. selten τινός; oft mit Part.)

-belos- βέλος -kixhmenon- κιχήμενον der treffende Pfeil.

c) festhalten, hemmen.

F.

Nebenformen ep. -kixhmi- κίχημι, poet. -kigxhmi- κίγχημι. Imperf. -ekixanon- ἐκίχανον (ep. -kixanon- κίχανον); - Fut. -kixhsomai- κιχήσομαι; Aor. I -ekixhsa- εκίχησα sp., -ekixhsamhn- ἐκιχησάμην (ep. -kixhsamhn- κιχησάμην, Konjunktiv -kixhsomai- κιχήσομαι = -kixhswmai- κιχήσωμαι); - Aor. II -ekixon- ἔκιχον u. -ekixhn- ἐκίχην u. -kixhn- κίχην (2. Sg. ep. -ekixeis- ἐκίχεις u. -kixeis- κίχεις? = -ekixhs- ἐκίχης, Dual -kixhthn- κιχήτην; Konjunktiv -kixw- κίχω u. -kixeiw- κιχείω od. -kixhw- κιχήω, 1. Pl. -kixeiomen- κιχείομεν = -kixwmen- κιχῶμεν; Opt. -kixeihn- κιχείην; Inf. -kixhnai- κιχῆναι u. -kixhmenai- κιχήμεναι; Part. -kixwn- κιχών, -kixeis- κιχείς u. M. -kixhmenos- κιχήμενος).

-kiw-/	κίω ep. poet.	gehen

im einzelnen:

gehen, kommen

bsd. hinaus-, weggehen.

F.

Nur Präs. u. Imperf.; 1. Pl. Konjunktiv -kiomen- κίομεν ep. = -kiwmen- κίωμεν; Part. -kiwn- κιών (betont wie -iwn- ἰών); Imperf. -ekion- ἔκιον (ep. -kion- κίον).

-kluw-/	κλύω ep. poet.	1. hören. 2. anhören, erhören.

im einzelnen:

1. hören, vernehmen, Kunde bekommen, erfahren

(τί u. τινός etw. od. von etw., τινά od. τινός j-n od. von j-m, τί τινος etw. von j-m, ἐκ, πρός, ἀπό τινος aus j-s Mund; mit Gen. u. AcPart bzw. AcI)

Bsd.:

a) innewerden.

b) (mit perf. Bed.) gehört od. erfahren haben, wissen.

2. auf j-n od. auf etw. hören, anhören, erhören, gehorchen

(τινός, selten τινί od. τί od. τινί τινος

τινὶ -arhs- ἀρῆς j-s Flehen erhören).

3. sich nennen hören, im Ruf stehen, genannt werden

-kakws- κακῶς geschmäht werden (πρός τινος von j-m, mit ὡς dass).

F.

Imperf. -ekluon- ἔκλυον (ep. -kluon- κλύον); Aor. II -eklun- ἔκλυν (im Ind. ungebräuchlich), Imper. -kluqi- κλῦθι u. -kekluqi- κέκλυθι, -klute- κλῦτε u. -keklute- κέκλυτε; Verbaladj. -klutos- κλυτός.

-klutos-/	κλυτός 3 (selten2) ep. poet.	2. hörbar.

im einzelnen:

1. = -kleinos- κλεινός.

2. hörbar, laut, lärmend.

-kreiwn-/	κρείων, οντος ep.	gebietend

im einzelnen:

gebietend

ὁ κρείων Gebieter, Herrscher, Herr, Fürst.

-kudos-/	τὸ κῦδος ep. poet. ion.	1. Ruhm, Herrlichkeit.

im einzelnen:

1. Ruhm, Ehre, Herrlichkeit, Glanz, Ansehen, Erhabenheit

-kudei- κύδεϊ -gaiwn- γαίων s. -gaiw- γαίω.

Insb.:

a) Kriegsruhm, Siegesfreude.

b) meton. (von Pers.) Stolz, Zierde

κῦδος -axaiwn- Ἀχαιῶν.

2. ruhmvoller Erfolg, Gedeihen, Gelingen, Glück, Segen.

-leussw-/	λεύσσω ep. poet.	1. (abs.) schauen, blicken. 2. (trans.) anschauen, erblicken.

im einzelnen:

1. abs.

schauen, sehen, blicken

(εἰς od. ἐπί τι nach, in, auf etw.)

ὁ μὴ -leusswn- λεύσσων = der Tote.

-prossw- πρόσσω καὶ -opissw- ὀπίσσω vorwärts und rückwärts schauen (= umsichtig od. klug sein).

-fonon- φόνον (inneres Objekt) nach Mord blicken.

2. trans.

anschauen, (an)sehen, erblicken, betrachten, wahrnehmen

auch geistig

(τί u. τινά).

F. Nur Präs. u. Imperf. (ep. -leusson- λεῦσσον).

-ligus-/	λιγύς 3 meist ep. poet. sp.	hell- oder lauttönend; übh. laut.

im einzelnen:

hell- od. lauttönend, hellstimmig, schrill

übh. laut, vernehmlich

insb. lautsingend, lautpfeifend, schwirrend, klirrend, sausend

adv. -ligews- λιγέως (poet. -ligu- λιγύ u. -ligea- λιγέα, ep. -liga- λίγα).

F. Fem. -ligeia- λιγεῖα, ep. auch -ligeia- λίγεια.

-lilaiomai-/	λιλαίομαι ep.	begehren

im einzelnen:

begehren, wünschen, verlangen, sich sehnen

(τινός od. mit Inf., AcI)

Vgl. -lelihmenos- λελιημένος.

F. Perf. -lelihmai- λελίημαι mit präs. Bedeutung.

-lissomai-/	λίσσομαι M. meist ep. poet.	1. (intr.) dringend bitten, flehen. 2. (trans.) anflehen.

im einzelnen:

1. intr.

dringend bitten, flehen.

2. trans.

anflehen, beschwören

(τινά; τινά τι j-n um etw.; τινί mit etw.

-euxhsi- εὐχῇσι;

τινός, ὑπέρ od. πρός τινος bei j-m od. bei etw.

-zhnos- Ζηνός, -gounon- γούνων, ὑπὲρ -tokewn- τοκέων, πρὸς -qewn- θεῶν;

mit Inf., AcI, ὅπως, ἵνα)

Insb. sich etw. erbitten od. erflehen, um etw. bitten

(τί u. τινί τι

-eautw- ἑαυτῷ -qanaton- θάνατον).

F.

Nebenform -litomai- λίτομαι. - Imperf. -elissomhn- ἐλισσόμην (ep. -ellissomhn- ἐλλισσόμην u. -lissomhn- λισσόμην, iterat. -lissesketo- λισσέσκετο); Aor. I ep. -ellisamhn- ἐλλισάμην u. -lisamhn- λισάμην (Imper. -lisai- λίσαι); Aor. II -elitomhn- ἐλιτόμην; Verbaladj. -listos- λιστός.

-lugros-/	λυγρός 3 ep.	a) traurig, jämmerlich, elend. b) unheilvoll.

im einzelnen:

a) traurig, unerfreulich, trübselig, kläglich, jämmerlich, schmählich, elend, unglücklich, unselig

insb. feig, Feigling, Schwächling.

b) verderblich, unheilvoll, heillos, bösartig

subst. τὰ -lugra- λυγρά Trübsal, Elend, Unheil, Verderben

-lugra- λυγρὰ -iduia- ἰδυῖα arggesinnt.

-marnamai-/	μάρναμαι M. ep. poet.	streiten

im einzelnen:

streiten, kämpfen, fechten

(abs. od. τινί u. ἐπί τινι mit j-m = gegen j-n, σύν τινι im Bund mit j-m, τινί auch mit od. vermittelst etw.

-egxei- ἔγχει)

übtr. zanken, hadern.

F.

Nur. Präs. u. Imperf.; Opt. ep. -marnoimhn- μαρνοίμην = -marnaimhn- μαρναίμην; Imper. -marnao- μάρναο, Inf. -marnasqai- μάρνασθαι, Part. -marnamenos- μαρνάμενος; Imperf. -emarnamhn- ἐμαρνάμην u. -marnamhn- μαρνάμην.

-meilixios-/ -meilixos-/	μειλίχιος 3 u. μείλιχος 2 meist ep. poet. sp.	1. mild. 2. übtr. b) mild, freundlich.

im einzelnen:

1. mild, süß

-pota- ποτά Honigtrank.

2. übtr.

a) lieblich, wonnig, angenehm.

b) mild, sanft, freundlich, gnädig, liebreich, weichherzig, liebkosend, schmeichelnd

subst. τὸ -meilixion- μειλίχιον (-meilixon- μείλιχον):

α) Schmeichelwort.

β) Milde, Sanftmut.

c) (tadelnd) lau, lässig.

d) sühnend

-iera- ἱερά Sühnopfer.

Zeus der gnädige od. entsühnende.

e) versöhnlich.

-maomai-/	μάομαι M. meist ep. poet.	1. a) streben, trachten. b) beabsichtigen. 2. auf etw. losgehen, anstürmen.

im einzelnen:

1.

a) streben, trachten, begehren, nach etw. verlangen, wünschen

(τινός od. mit Inf.)

-dixqa- διχθά -moi- μοι -kradih- κραδίη -memone- μέμονε zwiefach strebt mir das Herz (= schwankt zwischen zwei Entschlüssen).

b) gedenken, beabsichtigen, im Sinn(e) haben, wollen, suchen, versuchen

(τί od. mit Inf.)

-memaws- μεμαώς eifrig, begierig (bsd. kampfbegierig), hastig.

2. hinstreben, hastig auf etw. losgehen, andringen, anstürmen, eilen

(abs. od. ἐπί τινι auf etw., gegen j-n)

-prossw- πρόσσω vorwärts stürmen.

F.

Präs. -mwmai- μῶμαι, Imper. -mwso- μῶσο (od. -mweo- μώεο?), Inf. -mwsqai- μῶσθαι, Part. -mwmenos- μώμενος; - Perf. -memona- **μέμονα** u. -memaa- **μέμαα** mit präs. Bed.: -memona- μέμονα nur im Sg. Perf. u. PQP (-memonei- μεμόνει) u. im Inf. -memonenai- μεμονέναι gebräuchlich, -memaa- μέμαα bsd. im Pl. u. Dual (-memamen- μέμαμεν, -memate- μέματε, -memaasi- μεμάασι, -mematon- μέματον, PQP -memasan- μέμασαν, Imper. -mematw- μεμάτω, Part. -memaws- μεμαώς, Gen. -memawtos- μεμαῶτος u. -memaotos- μεμαότος).

-memaa-/	μέμαα

im einzelnen:

Perf. von -maomai- μάομαι mit präs. Bedeutung.

-memona-/	μέμονα

im einzelnen:

[= lat. memini] Perf. von -mainw- μαίνω bzw. -maomai- μάομαι mit präs. Bedeutung.

-mhdomai-/	μήδομαι M. ep. poet.	1. (intr.) sinnen.

		2. (trans.) ersinnen, aussinnen.

im einzelnen:

1. intr.

nachdenken, sinnen, sich beraten.

2. trans.

ausdenken, im Sinn haben, ersinnen, aussinnen, beschließen, vorhaben, beabsichtigen

τί τινι od. τινά od. ἐπί τινι Böses gegen j-n ersinnen od. bereiten od. bewirken.

F. Fut. -mhsomai- μήσομαι, Aor. -emhsamhn- ἐμησάμην u. -mhsamhn- μησάμην.

-mhlon-/	τὸ μῆλον[2] ep. poet.	ein Stück Kleinvieh, Schaf, Ziege.

im einzelnen:

ein Stück Kleinvieh, Schaf, Ziege

meist Pl. Kleinvieh, Schafe, Ziegen

auch Schaf- und Ziegenherden.

-mhlon-/	τὸ μῆλον[1]	a) Apfel.

im einzelnen:

a) Apfel u. Quitte

übh. Obstfrucht, Kernobst.

b) übtr. Pl. Brüste

auch Wangen.

-mogew-/	μογέω ep. poet.	1. (intr.) sich (ab)mühen. 2. (trans.) mühselig erdulden.

im einzelnen:

1. intr.

sich (ab)mühen, Mühsal erdulden, sich quälen

-mogewn- μογέων mit Mühe, mühsam.

Insb. müde od. ermüdet sein

(ἔκ τινος von etw.).

2. trans.

mühselig erdulden od. ertragen, erleiden

(τὶ ἐπί τινι etw. um etw., ἀμφί τινι = ἕνεκά τινος um j-s willen).

-blwskw-/	βλώσκω meist ep. poet.	gehen, kommen.

im einzelnen:

gehen, kommen

(ἀπό u. ἔκ τινος, εἰς, πρός, ἐπί τι, παρά τινα u. ä.; poet. bloß τί nach, in, zu etw., τινί zu j-m)

insb. ankommen, zurückkehren

entspringen aus, herrühren von

(ἀπό τινος)

sich mit etw. befassen

(διά τινος)

-hmar- ἦμαρ -memblwke- μέμβλωκε der Tag ist vorgeschritten.

F. Fut. -moloumai- μολοῦμαι; Aor. -emolon- ἔμολον; Perf. -memblwka- μέμβλωκα.

-molein-/	μολεῖν meist ep. poet.	

im einzelnen:

Inf. Aor. II zu -blwskw- βλώσκω.

-molph-/	ἡ μολπή	1. Gesang.
-molpa-/	dor. μολπά ep. poet.	2. Tanz mit Gesang.

im einzelnen:

1. Gesang

insb.:

a) Saitenspiel, Musik.

b) Tonart.

c) übh. Ton, Getön, Schall.

2. Tanz mit Gesang

übh.:

a) Tanz.

b) Spiel, Ergötzlichkeit.

-naiw-/	ναίω[1] ep. poet.	I. (Aktiv) 1. (intr.) wohnen. Insb. (von Örtlichkeiten) gelegen sein. 2. (trans.) bewohnen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. intr.

wohnen, sich aufhalten, weilen, verweilen, sich befinden, leben

(ἐν od. παρά τινι, ἐπί τινι od. τινός, μετά τινος u. ä.)

-orgh- ὀργὴ -omou- ὁμοῦ -naiei- ναίει Zorn wohnt j-m inne.

Insb. als Wohnsitz dienen, bewohnt od. gelegen sein, liegen, existieren (von Örtlichkeiten).

2. trans.

bewohnen

(τί).

3. kausativ

als Wohnsitz anweisen, zum Bewohnen geben

(τί τινι).

II. **Passiv**

1. bewohnt werden

-eu- εὖ -naiomenos- ναιόμενος wohlbevölkert.

2. sich ansiedeln, sich niederlassen

-argei- Ἄργεϊ in Argos.

F.

3. Pl. -naioisi- ναίοισι äol. = -naiousi- ναίουσι; ep. Inf. Präs. -naiemen- ναιέμεν; Iterativform -naieske- ναίεσκε u. -naieskon- ναίεσκον; Aor. -enassa- ἔνασσα u. -nassa- νάσσα, M. -enassamhn- ἐνασσάμην u. -nassamhn- νασσάμην; Aor. P. -enasqhn- ἐνάσθην u. -nasqhn- νάσθην.

-naiw-/	ναίω[2] ep.	= νάω.

-naw-/	νάω ep. poet.	fließen, schwimmen.

im einzelnen:

mit Wasser od. auch anderer Flüssigkeit angefüllt sein, fließen, schwimmen, überfließen

(τινί von etw.)

(Nur im Präs. u. Imperf. gebräuchlich).

-neomai-/	νέομαι M. meist ep. poet.	gehen, kommen; insb.: a) weggehen. b) heimkehren.

im einzelnen:

gehen, kommen

(εἰς, πρός, ἐπί τι u. ä.)

insb.:

a) fort-, weggehen, sich davonmachen.

b) zurückgehen, -fließen, heimkehren

auch mit -palin- πάλιν.

c) übh. wandeln, sich bewegen.

F.

Nur Präs. u. Imperf.; das Präs. meist mit fut. Bedeutung (wie -eimi- εἶμι). - -neumai- νεῦμαι ep. = -neomai- νέομαι; 2. Sg. -neiai- νεῖαι ep. = -neeai- νέεαι, 3. Sg. -neitai- νεῖται; 2. Sg. Konjunktiv -nehai- νέηαι ep. = -neh- νέῃ; 3. Pl. Opt. -neoiato- νεοίατο; Inf. -neisqai- νεῖσθαι u. -neesqai- νέεσθαι; - Imperf. ep. -neomhn- νεόμην.

-nostos-/	ὁ νόστος meist ep. poet. auch im Pl.	Rückkehr Heimkehr.

im einzelnen:

Rückkehr, Heimkehr

auch Ankunft

(τινός j-s u. nach, in etw. = ἐπί u. ἔς τι)

-nostois- νόστοις bei der Heimkehr.

Übh. Gang, Weg, Fahrt, Reise, das Kommen

ἐπὶ -forbhs- φορβῆς nach Nahrung.

-barbaros- βάρβαρος Weg ins Barbarenland.

-nostew-/	νοστέω ep. ion. poet. sp.	zurückkehren

im einzelnen:

zurückkehren, heimkehren

insb. glücklich davonkommen

(ἔκ τινος)

poet. übh. gehen, kommen, hinkommen, reisen, fahren.

-nhpios-/	νήπιος 3 meist ep. ion. poet.	1. unmündig. 2. übtr. kindisch. a) töricht.

im einzelnen:

1. unmündig, jugendlich, kleines Kind (Knabe od. Mädchen)

τὸ -nhpion- νήπιον auch Junges von Tieren

Übh. jung.

2. übtr. kindisch

a) töricht, betört, unverständig, unerfahren, unwissend, einfältig, ahnungslos, arglos.

b) schwach

-bia- βία.

-oizus-/	ἡ ὀιζύς ep. u. att. poet. οἰζύς, ύος	Weh

im einzelnen:

Weh, Jammer, Elend, Drangsal, Leid, Not.

F. Dat. ep. -oizui- ὀιζυῖ = -oizui- ὀιζύι.

-oizuros-/	ὀιζυρός 3 ep. ion. poet. u. att. poet. οἰζυρός	jammervoll

im einzelnen:

jammervoll, unglücklich, elend, erbärmlich, arm(selig), kläglich, traurig.

F. Komp. -oizuwteros- ὀιζυρώτερος u. -oizuwteros- οἰζυρώτερος, Superl. -oizuwtatos- ὀιζυρώτατος u. -oizuwtatos- ἰζυρώτατος.

-oios-/	οἶος 3 ep. poet.	einzig, allein. Insb. b) einsam.

im einzelnen:

einzig, allein

(abs. od. ἔν τισι od. μετά τισι unter anderen)

εἷς -oios- οἷος einer allein, nur einer;

-duw- δύω -oiw- οἴω nur zwei.

Insb.:

a) einzig in seiner Art = ausgezeichnet.

b) einsam, verlassen, abgesondert

(τινός od. ἀπό τινος u. -dixa- δίχα τινος von j-m).

adv. -oion- οἷον allein, nur.

-olofuromai-/	ὀλοφύρομαι M. u. P.	1. (intr.) a) jammern, wehklagen. 2. (trans.) bejammern, beklagen.

im einzelnen:

1. intr.

a) jammern, wehklagen

(τινός um j-n, τινί über etw.

-polla- πολλά sehr, -aina- αἰνά schrecklich)

τοῖς -kakois- κακοῖς -olofurqeis- ὀλοφυρθείς durch sein Unglück zum Jammern bewogen.

Prägn. jammernd flehen,

auch jammernd verzagen.

b) sich erbarmen, Mitleid haben

(τινός)

2. trans.

bejammern, beklagen, bemitleiden

(τί u. τινά)

bedauern

(mit Inf.).

F. Fut. -olofuroumai- ὀλοφυροῦμαι, Aor. -wlofuramhn- ὠλοφυράμην (ep. -olofuramhn- ὀλοφυράμην) u. -wlofurqhn- ὠλοφύρθην.

-opazw-/	ὀπάζω ep. poet.	I. (Aktiv) 1. zugesellen, mitgeben. Übh. geben. 2. folgen; insb. verfolgen.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

1. zum Begleiter geben, folgen lassen, zugesellen, mitgeben

(τινά τινι od. -ama- ἅμα, μετά τινι)

-ergon- ἔργον -ergw- ἔργῳ Werk auf Werk folgen lassen.

Übh. geben, verleihen, gewähren, zuteilen, darbringen

(τί τινι).

2. folgen

(τινά)

insb. verfolgen, bedrängen

(abs. u. τινά)

übtr. anschwellen (einen Fluss)

intr. andringen, anstürmen.

II. **Medium**

sich j-n als Begleiter zugesellen od. zu seinem Begleiter nehmen

(τινά).

F. Fut. -opasw- ὀπάσω (ep. opassw- ὀπάσσω); Aor. -wpasa- ὤπασα (ep. -opassa- ὄπασσα, M. -opassamhn- ὀπασσάμην).

-ornumi-/ -ornuw-/	ὄρνυμι u. ὀρνύω ep. poet.	I. (Aktiv) 1. (trans.) erregen, (schnell) bewegen; insb.: a) (lebende Wesen)

α) antreiben, auftreiben.
β) (geistig) aufreizen; anfeuern.
b) (Zustände und Sachen) erregen.
II. (Medium)
sich regen, sich bewegen; insb.:
1. (von lebenden Wesen) b) sich erheben, los-, anstürmen.
2. (von Sachen und Zuständen) b) anfangen, entstehen.

im einzelnen:

I. Aktiv

1. trans.

erregen, (schnell) bewegen, in Bewegung setzen

(τινά u. τί

-kumata- κύματα, -anemon- ἄνεμον, -quellan- θύελλαν)

insb.:

a) (lebende Wesen)

α) antreiben, aufstehen lassen, sich erheben lassen, auftreiben, erwecken

aufjagen (Tiere)

(auf)scheuchen, hetzen

(τινί gegen j-n u. durch etw.; ἐπί τινι, ἀντία τινός gegen j-n; mit Inf.).

β) (geistig) erregen = anreizen, aufreizen, erzürnen, aufregen, in Verwirrung setzen, rühren; anfeuern, ermuntern.

b) (Zustände u. Sachen) erregen, veranlassen, verursachen, anstiften

-polemon- πόλεμον, -noson- νόσον, -fobon- φόβον, -kakon- κακόν, -goon- γόον u. dgl.

2. intr.

Perf. II -orwra- ὄρωρα sich erhoben haben

meist mit präs. Bed. sich erheben, sich regen, sich bewegen.

II. Medium

rege werden, sich regen, sich bewegen, sich rühren

insb.:

1. (von lebenden Wesen)

a) in Verwirrung od. in Bestürzung geraten

(ὑπό τινος von, durch etw.).

b) sich erheben, auffahren, aufstehen, aufspringen, losspringen, los-, anstürmen, (sich) stürzen, dahinstürzen, eilen, hereinbrechen

(ἀπό, ἐκ, παρά τινος εἰς, πρός, ὑπό τι u. ä.)

-orso- ὄρσο u. -orseo- ὄρσεο erhebe dich! steht auf! auf!

c) (geistig) sich anschicken, anfangen

(mit Inf.).

2. (von Sachen u. Zuständen)

a) -nhus- νηῦς hereinsegeln

-doura- δοῦρα -prossw- πρόσσω -ormena- ὄρμενα vorwärts strebend od. fliegend.

b) sich erheben = anheben, anfangen, beginnen, entstehen, ausbrechen

-eris- ἔρις, -polemos- πόλεμος, -boh- βοή, -kleos- κλέος, -menos- μένος;

(τινί j-m, gegen j-n).

F.

Präs. Imper. -ornuqi- ὄρνυθι ep. = -ornu- ὄρνυ, Inf. -ornumen- ὀρνύμεν u. -ornumenai- ὀρνύμεναι ep. = -ornunai- ὀρνύναι; - Imperf. -wrnuon- ὤρνυον (ep. -ornuon- ὄρνυον), M. -wrnumhn- ὠρνύμην; - Fut. -orsw- ὄρσω, M. -oroumai- ὀροῦμαι; - Aor. I -wrsa- ὦρσα (1. Pl. Konjunktiv -orsomen- ὄρσομεν ep.; Iterativform -orsaske- ὄρσασκε ep.); - Aor. II -wroron- ὤρορον (auch intr.); - Perf. II -orwra- ὄρωρα (intr.); PQP -wrwrein- ὠρώρειν (u. -orwrein- ὀρώρειν); - Aor. II M. -wromhn- ὠρόμην (ep. -oromhn- ὀρόμην) u. -wrmhn- ὥρμην (-wrto- ὦρτο; Imper. -orso- ὄρσο, -ors'- ὄρσ', -orseo- ὄρσεο, -orseu- ὄρσευ; Inf. -orqai- ὄρθαι; Part. -ormenos- ὄρμενος); - 3. Sg. Perf. M. -orwretai- ὀρώρεται statt -orwrtai- ὄρωρται mit präs. Bedeutung ep. (3. Sg. Konjunktiv -orwrhtai- ὀρώρηται ep.); - Verbaladj. -ortos- ὀρτός.

-orinw-/	ὀρίνω ep. poet.	= ὄρνυμι

F. Aor. -wrina- ὥρινα (ep. -orina- ὄρινα), P. -wrinqhn- ὠρίνθην (ep. -orinqhn- ὀρίνθην).

-otrunw-/	ὀτρύνω ep. poet.	I. (Aktiv) a) antreiben, ermuntern.

b) (Sachen) eifrig betreiben.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

a) antreiben, anregen, anfeuern, ermuntern, erwecken, auffordern

(τινὰ εἰς od. ἐπί, πρός τι j-n zu etw.; mit Inf. od. ὡς)

insb. entsenden, abordnen

-polin- πόλιν -eisw- εἴσω, -polemonde- πόλεμόνδε.

b) (Sachen) eifrig betreiben, beschleunigen

(τί u. τινί τι).

II. **Medium**

sich antreiben = eilen, sich beeilen

(mit Inf.).

F.

Inf. Präs. -otrunemen- ὀτρυνέμεν ep.; Imperf. -wtrunon- ὤτρυνον (ep. -otrunon- ὄτρυνον, Iterativform -otruneskon- ὀτρύνεσκον); - Fut. -otrunw- ὀτρυνῶ (ep. -otrunew- ὀτρυνέω); - Aor. -wtruna- ὤτρυνα (-otruna- ὄτρυνα; 1. Pl. Konjunktiv -otrunomen- ὀτρύνομεν ep. = -otrunwmen- ὀτρύνωμεν).

-epotrunw-/	ἐποτρύνω	a) antreiben, anregen; (im übeln Sinn) aufregen. b) (in bezug auf Sachen) erregen, schnell betreiben.

im einzelnen:

a) antreiben, anregen, ermuntern, anfeuern, ermahnen, auffordern, heißen

(τινὰ ἐπί od. εἴς τι j-n zu etw.; od. mit Inf. od. AcI, selten DcI)

ἐς τὸ -prosw- πρόσω vorwärtstreiben

(im übeln Sinn) aufregen, aufbringen, aufhetzen

Passiv sich fortreißen lassen, sich übereilen.

b) (in bezug auf Sachen)

erregen, schnell betreiben, beschleunigen

(τί, τινί τι od. mit AcI)

auch **Medium**

-polemon- πόλεμόν τινι Krieg gegen j-n erregen.

-aggelias- ἀγγελίας -poliessi- πολίεσσι Botschafter in die Städte abordnen.

-salpigktai- σαλπιγκταὶ -cunodon- ξύνοδον -epwtrunon- ἐπώτρυνον τοῖς -oplitais- ὁπλίταις die Trompeter ermunterten die Hopliten zum Angriff.

-oudos-/	ὁ οὐδός[1] meist ep. poet. ion. sp.	= ὀδός (Schwelle).

-odos-/	ὁ ὀδός	Schwelle

im einzelnen:

Schwelle

insb. untere Türschwelle

Übtr.:

a) Eingang, Anfang.

b) Ausgang, Ende, Ziel

Vgl. -oudos- οὐδός.

-oudos-/	ἡ οὐδός[2] ep.	Weg, Bahn, Pfad.

-pelw-/ -pelomai-/	πέλω u. meist πέλομαι M. ep. poet.	1. sich bewegen, sich regen. 2. sein, werden.

im einzelnen:

1. sich bewegen, sich regen

insb. geschwungen werden

übh. gehen, kommen

ἔκ τινος von etw. ausgehen.

Übtr. sich als etw. benehmen, im Schwange sein

(ἐπί τινι bei j-m).

2. (= -einai- εἶναι u. -gignesqai- γίγνεσθαι)

sein, werden, entstehen, eintreten, geschehen

insb. vorhanden sein, stattfinden, sich befinden

(τινί j-m, ἔν τινι in etw., πρός u. ἐπί τινι zu od. bei etw. u. a.)

-kakws- κακῶς -pelei- πέλει τινί es ergeht j-m schlimm;

-eu- εὖ gut ausfallen.

F.

Imperf. -epelon- ἔπελον (ep. -pelon- πέλον); Aor. II -eplon- ἔπλον (3. Sg.-eple- ἔπλε). - M. Imper. Präs. -peleu- πέλευ ion. = -pelou- πέλου; Imperf. Iterativform 3. Sg. -pelesketo- πελέσκετο; Aor. II -eplomhn- ἐπλόμην (-epleo- ἔπλεο u. -epleu- ἔπλευ, -epleto- ἔπλετο, Part. -plomenos- πλόμενος).

-amfipolos-/	ἀμφίπολος 2 meist ep. poet.	1. subst. (ἡ ἀμφίπολος) Dienerin.

im einzelnen:

1. akt.

geschäftigt, dienend, aufwartend

subst.:

ἡ -amfipolos- ἀμφίπολος Dienerin, Zofe

bsd. Priesterin

übh. Vermittlerin

(seltener ὁ ~ Diener, bsd. Priester).

2. pass.

häufig umwandelt, vielbesucht.

-pelwrios-/	πελώριος 3. u. 2 ep. poet. nkl. sp. u.	ungeheuer
-pelwros-/	πέλωρος 2 u. 3 ep.	

im einzelnen:

ungeheuer, riesig, gewaltig

subst. τὸ -pelwrion- πελώριον u. -pelwron- πέλωρον = -pelwr- πέλωρ.

-perqw-/	πέρθω ep. poet.	1. zerstören, verwüsten.

im einzelnen:

1. zerstören, verwüsten, verheeren, vernichten, vertilgen, ausrotten, töten

(τί u. τινά).

2. erbeuten, plündern

(τί).

F.

Fut. -persw- πέρσω (M. -persomai- πέρσομαι mit pass. Bedeutung); Aor. I -epersa- ἔπερσα (ep. -persa- πέρσα); Aor. II -epraqon- ἔπραθον (Inf. -praqeein- πραθέειν = -praqein- πραθεῖν), M. -epraqomhn- ἐπραθόμην (mit pass. Bed.); Inf. des bindevokallosen Aor. -perqai- πέρθαι statt *περθ-σθαι.

-polumhtis-/	πολύμητις, ιος 2 ep.

im einzelnen:

listen-, erfindungsreich, klug.

-posis-/	ὁ πόσις[2], εως meist ep. poet.	Eheherr, Gemahl, Gatte.

F. Sg. Gen. ion. -posios- πόσιος, Dat. -posei- πόσει u. -posei- πόσεϊ; Pl. Akk. ep. -posias- πόσιας.

-posis-/	ἡ πόσις[1], εως	das Trinken; meton. b) Trank.

im einzelnen:

das Trinken

(τινός j-s u. einer Sache)

meton.:

a) Trinkgelage.

b) Trank, Trunk, Getränk.

-potna-/ -potnia-/	ἡ πότνα ep. poet. u. πότνια ep. ion. poet.	1. subst. Herrin. 2. adj. ehrwürdig.

im einzelnen:

1. subst.

Herrin, Beherrscherin, Gebieterin, Fürstin

(τινός).

2. adj.

ehrwürdig, hehr, erhaben, mächtig, fürstlich.

3. Eigenname

αἱ Πότνιαι die ehrwürdigen Göttinnen

(= a. Eumeniden, b. Demeter und Kore).

F. -potna- πότνα nur im Nom. u. Vok. Sg., -potnia- πότνια im Sg. nur im Nom., Akk. u. Vok. gebräuchlich; Gen. Pl. ion. -potniewn- ποτνιέων.

-smerdaleos-/	σμερδαλέος 3 ep. poet. sp.	furchtbar, grässlich, grauenvoll, schrecklich.

-steixw-/	στείχω ep. ion. poet. nkl. sp.	schreiten, gehen. Insb.: a) weggehen. b) herankommen.

im einzelnen:

schreiten, einherschreiten, wandeln, wandern, gehen, kommen, reisen, marschieren, ziehen

(ἀπό u. ἔκ τινος εἰς, ἐπί, πρός τι u. ä., poet. auch mit bloßem Akk.)

Insb.:

a) weggehen, sich entfernen, aufbrechen, scheiden.

b) hingehen, herankommen, heranziehen, nahen.

F. Imperf. -steixon- στεῖχον ep., Aor. I. -esteica- ἔστειξα, Aor. II -estixon- ἔστιχον.

-stugew-/	στυγέω ep. ion. poet. sp.	1. hassen, verabscheuen; übh.: sich fürchten.

im einzelnen:

1. hassen, verabscheuen, vor etw. schaudern

übh. (milder) fürchten, sich fürchten, sich scheuen

(τί u. τινά; mit Inf.).

2. ep. Aor. I -estuca- ἔστυξα (kausativ) verhasst od. furchtbar machen

(τί τινι).

F.

Aor. I -estughsa- ἐστύγησα (ep. -estuca- ἔστυξα); Aor. II -estugon- ἔστυγον; Perf. -estughka- ἐστύγηκα mit präs. Bedeutung, P. -estughmai- ἐστύγημαι; Fut. M. -stughsomai- στυγήσομαι mit passiver Bedeutung; Aor. P. -estughqhn- ἐστυγήθην; Verbaladj. -stughtos- στυγητός.

-stugeros-/	στυγερός 3 ep. poet. sp.	= στυγνός

-stugnos-/	στυγνός 3 meist poet.	1. (pass.) a) verhasst, verabscheut. b) abscheulich, furchtbar. c) düster, finster. d) unglücklich. 2. (akt.) hassend.

im einzelnen:

1. pass.

a) verhasst, verabscheut, widerwärtig.

b) abschreckend, abscheulich, schrecklich, furchtbar, fürchterlich, entsetzlich, greulich, grausig, feindselig.

c) düster, finster, mürrisch, traurig, betrübt

στυγνὸς -oran- ὁρᾶν finster von Aussehen.

d) leidvoll, trauervoll, unheilvoll, unglücklich, unselig, elend, betrübend

-stugnon- στυγνὸν -oimwzein- οἰμώζειν jämmerlich od. trauervoll stöhnen.

2. akt.

hassend, voll Hass

insb. verdrießlich, traurig, ungern.

-sxedia-/ -sxedih-/	ἡ σχεδία ion. σχεδίη	1. Floß.

im einzelnen:

1. Floß

insb. Not-, Blockschiff.

2. ion. leichte Schiffbrücke, fliegende Brücke.

-teuxw-/	τεύχω ep. poet. buk.	I. (Aktiv) bereiten, verfertigen, machen. Übtr.: verursachen, veranstalten. II. (Medium) für sich ... III. (Passiv) bereitet oder verfertigt werden (Perf. u. Aor.) meist = sein, werden.

im einzelnen:

I. Aktiv

bereiten, zubereiten, verfertigen, zustande bringen, zurichten, bilden, herstellen, schaffen, hervorbringen, machen

(τί)

insb. (er)bauen, schmieden, zimmern, weben u. ä.

Mit dopp. Akk. j-n zu etw. machen

-agnwston- ἄγνωστόν τινα.

τί -se- σε -teucw- τεύξω was soll ich mit dir machen?

Übtr.:

verursachen, veranlassen, veranstalten, anstiften, bewirken, erregen, vollziehen

erheben

-bohn- βοήν,

ersinnen

-dolon- δόλον,

stiften

-gamon- γάμον.

-teteuxws- τετευχώς τινος ep. aus etw. bereitet od. verfertig (pass.).

II. Medium

für sich (zu)bereiten, bereiten (od. zurichten) lassen

(τί).

III. Passiv

bereitet od. verfertigt, gemacht, errichtet, gebilden werden

(τινός aus etw., τινί von, mit etw.)

Perf. u. Aor.:

entstehen, geschehen, sich erheben, zuteil werden

meist = sein, werden

-tetugmenos - τετυγμένος 3 (prägn.):

gutgearbeitet, wohlgefertigt, schöngebaut, verziert, wohlbestellt, künstlich hergestellt, kunstvoll, vollendet, vollkommen, tüchtig, gesund.

F.

Nebenform -tituskomai- τιτύσκομαι (1). Imperf. -teuxon- τεῦχον ep. (3. Dual -eteuxeton- ἐτεύχετον ep. = -eteuxethn- ἐτευχέτην), M. ep. -teuxomhn- τευχόμην; Fut. -teucw- τεύξω, M. -teucomai- τεύξομαι; - Aor. -eteuca- ἔτευξα (ep. -teuca- τεῦξα); Aor. II ep. ion. -tetukon- τέτυκον (Inf. -tetukein- τετυκεῖν), M. -tetukomhn- τετυκόμην (Inf. -tetukesqai- τετυκέσθαι); - Perf. -teteuxa- τέτευχα (nur Part. -teteuxws- τετευχώς pass.). Vgl. auch -tugxanw- τυγχάνω; PQP -eteteuxea- ἐτετεύχεα ion.; Perf. P. -tetugmai- τέτυγμαι (Inf. -tetuxqai- τετύχθαι, 3. Pl. ep. -teteuxatai- τετεύχαται); PQP -etetugmhn- ἐτετύγμην (ep. -tetugmhn- τετύγμην, 3. Pl. ep. ion. -eteteuxato- ἐτετεύχατο u. -teteuxato- τετεύχατο); - Fut. III -teteucomai- τετεύξομαι; - Aor. P. -etuxqhn- ἐτύχθην (u. -eteuxqhn- ἐτεύχθην); - Verbaladj. -tuktos- τυκτός.

-teuxos-/	τὸ τεῦχος	Gerät; insb.: a) (Pl.) Rüstung, Waffen. c) Gefäß.

im einzelnen:

Gerät, Werkzeug, Rüstzeug

insb.:

a) (Pl.) Rüstung, Waffen, Bewaffnung.

b) (Pl.) Schiffsgeräte, Takelage, Ruderwerk.

c) Gefäß, Geschirr (Urne, Krug, Becher, Schale, Fass u. ä.)

-teuxos- τεῦχος -alfitwn- ἀλφίτων Mehlfass.

-tipte-/	τίπτε ep. poet.	a) warum denn?

im einzelnen:

[aus τί -pote- ποτε]

a) warum denn? warum doch?

b) τίπτε -ergon- ἔργον was für ein Werk doch?

-ampexw-/	ἀμπέχω	I. (Aktiv) umgeben; insb.: bekleiden. II. (Medium) (Kleider) anhaben.

im einzelnen:

I. Aktiv

umtun, umgeben, umschließen, umhüllen, umfassen, rings bedecken

insb. bekleiden

(τί u. τινά, τί τινι etw. mit etw.).

II. Medium

(Kleider) sich umtum od. anhaben, umhüllt od. bekleidet sein, sich kleiden

(τί etw., mit etw.)

-ampexomenos- ἀμπεχόμενος bekleidet.

F.

Nebenform -ampisxw- ἀμπίσχω. Imperf. -ampeixon- ἀμπεῖχον (ep. -ampexon- ἄμπεχον), M. -hmpeixomhn- ἠμπειχόμην; Fut. -amfecw- ἀμφέξω, M. -amfecomai- ἀμφέξομαι; Aor. -hmpesxon- ἠμπέσχον (Part. -ampisxwn- ἀμπισχών), M. -hmpesxomhn- ἠμπεσχόμην.

-de-/	δέ	1. (gegensätzlich, meist mit vorhergehendem μέν) a) aber, dagegen. μέν ... δέ zwar ... aber. b) sondern. c) (in Fragen, so dass der Gegensatz zu ergänzen ist) und doch, doch. 2. (verbindend) a) und, auch. b) (begründend) denn, nämlich. c) (im Nachsatz) so, da, dann. d) (nach Parenthesen oder längeren Zwischensätzen) also, wie gesagt.

im einzelnen:

postpositiver Partikel, nie satzbeginnend, meist an der 2., nicht selten auch an der 3. und 4. Stelle des Satzes (vgl. z.B. Xen. Hell. 1, 5, 5; 6, 4, 17. Aesch. Prom. 321, 381, 398)

1. gegensätzlich, meist mit vorhergehendem μέν

a) aber, wohl aber, dagegen, hingegen and(r)erseits

μέν ... δέ zwar ... aber, einerseits ... and(r)erseits, teils ... teils (vgl. μέν)

οἱ μέν ... οἱ δέ die einen ... die anderen

Bei minder scharfem Gegensatz bleiben μέν und δέ im Deutschen unübersetzt; sehr oft wird auch die eine der beiden partikeln subordiniert und durch "während, obwohl, indem" übersetzt.

b) sondern.

c) in Fragen, so dass der Gegensatz zu ergänzen ist

und doch, doch, doch wohl, ja wohl, denn nur

(z.B. Xen. Mem. 2, 9, 2; 2, 1, 26; Soph. Ant. 1171).

2. verbindend (kopulativ)

a) einfach fortführend und anknüpfend

und, auch, ferner, sodann (im Deutschen meist gar nicht zu übersetzen).

b) begründend

denn, nämlich, ja doch.

c) im Nachsatz, bsd. nach hypothet., tempor. u. kompar. Vordersatz

so, da, dann, vielmehr, doch

(z.B. Hom. Jl. 6, 146; Soph. El. 27; Ant. 426; Tr. 116. Xen. Kyr. 8, 5, 12).

d) nach Parenthesen oder längeren Zwischensätzen, wenn der Satzanfang wiederaufgenommen wird

also, wie gesagt, sag' ich.

3. Verbindungen

δ' αὖ u. δ' αὖτε aber wieder, dagegen.
δέ γε doch wenigstens, (dagegen) aber sogar.
δὲ δή aber doch, aber gar, nun aber.
δὲ γάρ = ἀλλὰ γάρ (aber freilich, aber ... ja, indessen).
δὲ δὴ καί nun gar auch.
δ' οὖν jedenfalls, wenigstens, indessen; immerhin, meinetwegen.
δέ τε und auch, aber auch, dagegen.
καὶ ... δέ (ep. auch καὶ δέ) aber auch, und auch, und obendrein, überdies.
δὲ καί und dann auch, aber sogar, aber auch, ferner noch.
οὐδὲ ... δέ und auch nicht.
οὐδὲ ἄλλος δέ aber auch kein anderer.
εἰ δέ außer wenn.
μᾶλλον δέ oder vielmehr

-loidorew-/ -loidoreomai-/	λοιδορέω u. λοιδορέομαι M.	schmähen, schelten.

im einzelnen:

böse Reden führen, schmähen, (be)schimpfen, schelten, verhöhnen, lästern

übh. hart tadeln, einen Verweis geben

(τί od. τινά, M. meist τινί j-n od. etw.; περί τινος od. ἐπί τινι, εἴς τι wegen etw.; mit folg. ὅτι)

Passiv:

a) geschmäht werden.

b) sich gegenseitig schmähen.

F. Aor. P. -eloidorhqhn- ἐλοιδορήθην hat meist pass., aber auch mediale Bedeutung (= Akt.).

-dunasteuw-/	δυναστεύω	Machthaber sein, herrschen.

im einzelnen:

Machthaber sein, herrschen, die Macht od. Vorherrschaft (Hegemonie) haben, viel vermögen

(τινός od. ἔν τισι, sp. auch mit Dat.)

subst. τὸ -dunasteuon- δυναστεῦον die herrschende Macht.

-diaqesis-/	ἡ διάθεσις, εως	1. a) Aufstellung; übh.: Einrichtung. 2. übtr. Darstellung.

im einzelnen:

1.

a) Aus-, Aufstellung, Anordnung, Ordnung

übh. Einrichtung, Beschaffenheit.

b) Herstellung der Ordnung.

2. übtr.

Darstellung (durch Farbe od. Worte)

insb.:

a) (rednerischer) Vortrag.

b) Zustand, innere Verfassung

auch Stellung, Rang.

c) Gesinnung, Stimmung, Gemütszustand, Disposition, Verhalten, Stellungnahme

(πρός τι od. πρός τινα).

d) (gramm.) das genus verbi.

-etumologia-/	ἡ ἐτυμολογία sp.	Etymologie

im einzelnen:

[-etumos- ἔτυμος, -logos- λόγος, eig.: wahrer Sinn]

Etymologie (= Ableitung od. Grundbedeutung eines Wortes), etymologische Erklärung.

-uperbatos-/	ὑπερβατός 3	a) übersteigbar. b) umgestellt.

im einzelnen:

a) übersteigbar.

b) umgestellt, versetzt

bsd. überzwerch gestellt, ungenau (od. als Hyperbaton) gestellt.

-kolossos-/	ὁ κολοσσός	Koloss

im einzelnen:

Riesenbildsäule, Koloss

(bsd. das 70 Ellen hohe eherne Standbild des Helios zu Rhodos)

übh. große Bildsäule.

-popoi-/	πόποι ep. poet.	ha! weh(e)!

im einzelnen:

Interjektion des Staunens, Unwillens, Schmerzes

ha! weh(e)! o weh! schrecklich! unbegreiflich! entsetzlich! schändlich!

Meist ὦ -popoi- πόποι.

-aekwn-/	ἀέκων, ουσα, ον ep. ion. poet. [ἑκών]	= ἄκων

-anabiow-/ -anabiwskomai-/	ἀναβιόω u. ἀναβιώσκομαι M.	1. (intr.) wiederaufleben. 2. (trans.) wiederbeleben.

im einzelnen:

1. intr. wiederaufleben.

2. trans. wiederbeleben, neu beleben, wieder ins Leben zurückrufen.

F. Aor. I -anebiwsa- ἀνεβίωσα (meist trans.); Aor. II -anebiwn- ἀνεβίων (intr.); Aor. M -anebiwsamhn- ἀνεβιωσάμην (trans.).

-dwdekataios/	δωδεκαταῖος 3 [δώδεκα]	

im einzelnen:

am (od. seit, mit dem) zwölften Tage.

-uphresia-/	ἡ ὑπηρεσία [ὑπηρέτης]	1. konkr. (meist Pl.) Schiffsmannschaft. 2. übh.: a) Dienst.

im einzelnen:

1. Ruder-, Matrosendienst

konkr. (meist Pl.) Ruder-, Bedienungs-, Schiffsmannschaft, Matrosen

bsd. fachmännisch ausgebildete Seeleute.

2. übh.

a) Dienstleistung, Helferdienst, Dienst, Beistand, Arbeit, Verrichtung

(τινί jm erwiesen oder geleistet).

b) (konkr.) Dienerschaft, Bedienung.

-smikros-/	σμικρός 3	= μικρός
-xeirwn-/	χείρων 2	s. χέρης
-kalliwn-/	καλλίων 2	Komp. von καλός.
-kallistos-/	κάλλιστος 3	Superl. von καλός.
-elaxistos-/	ἐλάχιστος 3	Superl. zu ἐλαχύς.
-qatton-/ -qattwn-/	θᾶττον, θάττων	s. ταχύς.
-taxion-/ -taxistos-/	τάχιον u. τάχιστος	s. ταχύς.
-isws-/	ἴσως adv.	s. ἴσος (4c).
-koinh-/	κοινῇ adv.	s. κοινός.
-exqiwn-/ -exqistos-/	ἐχθίων u. ἔχθιστος	s. ἐχθρός.
-rawn-/	ῥᾴων 2	Komp. v. ῥᾴδιος.
-aitiatikos-/	αἰτιατικός 3 sp.	

im einzelnen:

[-aitiaomai- αἰτιάομαι]

a) anklägerisch.

b) (gramm.) das Objekt bezeichnend.

ἡ -aitiatikh- αἰτιατική Akkusativ.

-apodexomai-/	ἀποδέχομαι M.	1. annehmen, aufnehmen. 2. übtr.:

		a) verstehen. b) billigen, anerkennen.

im einzelnen:

1. annehmen, hin-, aufnehmen, empfangen;

auch wiederempfangen

(τινά, τὶ παρά τινος);

mit adv. (-praws- πρᾴως, -agriws- ἀγρίως) aufnehmen, behandeln.

2. übtr.

a) vernehmen, auffassen, verstehen

(τί).

b) beifällig oder gläubig aufnehmen, als wahr annehmen, gutheißen, billigen, anerkennen, gelten lassen, Beifall schenken, beistimmen, sich gefallen lassen, glauben

(τί oder τινά, τινός τι j-s Meinung annehmen, περί τινος über etw. Glauben schenken)

οὐκ -apodexomai- ἀποδέχομαι -emautou- ἐμαυτοῦ ich kann mir selbst nicht zugeben (mit ὡς).

c) j-m anhangen, sich zu j-m halten

(τινά).

-pantapasi-/ -pantapasin-/	παντάπασι(ν) adv.	= πάνυ

E. Eig.: alles in allem (-pasin- πᾶσιν Lokativ).

-tuflow-/	τυφλόω [τυφλός]	I. (Aktiv) blenden; übtr. verblenden. II. (Passiv) erblinden.

im einzelnen:

I. **Aktiv**

blind machen, blenden

(τινά)

übtr. verblenden, stumpfsinnig machen, verfinstern.

II. **Passiv**

erblinden, geblendet oder

(übtr.) verblendet, stumpfsinnig werden

(τί an etw.).

-eidon-/	εἶδον	s. εἴδω

-olumpia-/ -olumpih-/	ἡ Ὀλυμπία ion. Ὀλυμπίη

im einzelnen:

eine dem Zeus heilige Gegend in Elis (Pisatis) am nörlichen Ufer des Alpheios, berühmt als Schauplatz der Olympischen Spiele, die alle vier Jahre gefeiert wurden:

τὰ -olumpia- Ὀλύμπια die Olympischen Spiele

Ὀλ. -nikan- νικᾶν u. -stefesqai- στέφεσθαι in den Ol. Spielen siegen und als Sieger bekränzt werden.

adv. -olumpiasi- Ὀλυμπίασι in Olympia, -olumpiaze- Ὀλυμπίαζε nach Ol.

adj. -olumpikos- Ὀλυμπικός u. -olumpiakos- Ὀλυμπιακός 3.

subst. ἡ -olumpias- Ὀλυμπιάς, άδος:

a) Olympiadenjahr, in dem die Spiele stattfanden.

b) Olympiade, Zeitraum von vier Jahren (Olympiadenrechnung seit 776 v. Chr. bis zur 293. Olympiade 394 n. Chr.).

c) Wettkämpfe zu Olympia, die Olympischen Spiele.

d) Sieg in Olympia.

-aghsilaos-/	ὁ Ἀγησίλαος

im einzelnen:

[dor. -hghsilaos- ἡγησίλαος), vgl. -aghma- ἄγημα]

Sohn des Archidamos, geb. 442 v. Chr., König v. Sparta 392 – 360, tüchtiger Feldherr (bsd. gegen Perser, Athener, Thebaner), starb 360 auf der Rückkehr aus Ägypten.

-kiqara-/	ἡ κιθάρα
-kiqarh-/	ion. κιθάρη
-kiqaris-/	κίθαρις, ιος ep. poet.

im einzelnen:

a) Kithara, die altgriech. Harfe, große Leier (ursprünglich mit 4, später mit 7-9 Saiten).

b) (meton) Kitharaspiel, Musik.

-tade-/	τάδε	s. ὅδε.

-tade-/	τᾷδε dor.	= τῇδε.

-umeis-/	ὑμεῖς	ihr (s. σύ).

-eleuqw-/	ἐλεύθω

im einzelnen:

gehen, kommen.

F.

Präs. und Imperf. ungebräuchlich (vgl. -erxomai- ἔρχομαι): Fut. -eleusomai- ἐλεύσομαι; Aor. II ep. poet. -hluqon- ἤλυθον, att. -hlqon- ἦλθον († -hlqa- ἦλθα); Perf. ep. -eilhlouqa- εἰλήλουθα, att. -elhluqa- ἐλήλυθα. NB. Aor. II -hlqon- ἦλθον ist wohl Mischbildung aus -hluqon- ἤλυθον u. -hnqon- ἦνθον.

-hlqa-/	ἦλθα †	= ἦλθον (s. ἐλεύθω und ἔρχομαι).

-hlqon-/	ἦλθον	s. ἐλεύθω und ἔρχομαι.

-dioikhsis-/	ἡ διοίκησις, εως [διοικέω] 2. Verwaltung.

im einzelnen:

1.

a) Haushalt(ung), Wirtschaft.

b) Unterhalt.

2. Verwaltung

insb. Staatsverwaltung, Regierung (bsd. Verwaltung der Staatsgelder).

ὁ ἐπὶ τῆς -dioikhsews- διοικήσεως Verwaltungsbeamter, Rentmeister, Intendant.

-strathgos- στρατηγός Verwaltungsstratege.

Übh. Ausführung, Besorgung, Einrichtung, Organisation.

Meton. Verwaltungsbezirk, Distrikt, Diözese.

-qema-/	τὸ θέμα

im einzelnen:

das Gesetzte, Aufgestellte

bes.:

eine aufgestellte Behauptung, der Satz, (bes. solche, über die in den Rhetorenschulen Deklamationen gehalten wurden, Rhett).

das beim Wechsler niedergelegte Geld, Depositum

οἱ -trapezitai- τραπεζῖται -apaitoumenoi- ἀπαιτούμενοι τὰ -qemata- θέματα οὐ -dusxerainousin- δυσχεραίνουσιν ἐπὶ τῇ -apodosei- ἀποδόσει (Plut. Consol. ad Apoll. p. 354, öfter).

Der ausgesetzte Preis, bes. der Kampfpreis für die Athleten (Inscr.).

Bei den Gramm. die Stammform, von der in der Deklination u. Konjugation die übrigen Formen abgeleitet werden.

(Wilhelm Pape: Altgriechisches Wörterbuch, 2. Auflage 1848)

-sullabh-/	ἡ συλλαβή	a) Silbe.

im einzelnen:

a) Silbe.

b) Laut, Buchstabe.

c) übh. Wort, Ausdruck

-grammatwn- γραμμάτων ~.

-apostrofos-/	ἀπόστροφος 2 poet.

im einzelnen:

[-apostrefw- ἀποστρέφω]

abgewandt, abgekehrt.

-w-/	ὦ

im einzelnen:

1. Interjektion = ὤ.

2. Zeichen des Vokativs

ὦ -file- φίλε, ὦ -andres- ἄνδρες -aqhnaioi- Ἀθηναῖοι,

im Deutschen meist nicht ausgedrückt. Poet. steht es bisw. doppelt

ὦ -teknon- τέκνον ὦ -gennaion- γενναῖον.

3. 1. Sg. Konjunktiv Präs. von -eimi- εἰμί.

-w-/	ὤ Interjektion	o! oh!

im einzelnen:

o! oh! ach! weh(e)!

Ausruf der Verwunderung, Überraschung, Klage, des Unwillens, Schmerzes, Mitleids

oft verdoppelt: ὤ ὤ

ὤ -moi- μοι oder -wmoi- ὤμοι (-wmoi- ὤμοι -egw- ἐγώ) wehe mir!, ὤ -popoi- πόποι.

Ein Nomen hat es regelmäßig im Nom.

ὤ -dusmoros- δύσμορος

oder im kausalen Gen. (= oh über, oh um) bei sich

ὤ -moi- μοι -odushos- Ὀδυσῆος -amumonos- ἀμύμονος, ὤ -moi- μοι -kakwn- κακῶν.

-qoimation-/	θοἰμάτιον	= τὸ ἱμάτιον (Krasis).

-kata-/	κατά[2] ion. adv.	= καθά

-kleiw-/	κλείω[1] ep. poet.	= κλέω.

-ogkos-/	ὁ ὄγκος[2] ep. nkl.	(konkr.) Haken.

im einzelnen:

Krümmung, konkr. Haken, Widerhaken (am Pfeil).

-eceimi-/	ἔξειμι[1] [εἶμι]	1. herausgehen, weggehen. Insb.: b) ausrücken. 2. (von Sachen) vorübergehen.

im einzelnen:

1. hinaus-, herausgehen, aus-, weggehen

(τινός od. ἔκ τινος aus etw.)

bsd. aus dem Haus oder aus dem Land gehen.

-ecithteon- ἐξιτητέον u. -eciteon- ἐξιτέον -estin- ἐστιν εἰς τοὺς -anqrwpous- ἀνθρώπους man muss unter die Leute gehen.

Insb.:

a) zu oder auf etw. ausgehen oder ausziehen

(εἰς, ἐπί τι

ἐπὶ -leian- λείαν).

εἰς -elegxon- ἔλεγχον eine Prüfung anstellen.

b) ins Feld ziehen, ausrücken, ausmarschieren

-strateias- στρατείας, -ecodous- ἐξόδους Feldzüge unternehmen, Aufzüge veranstalten;

-pollous- πολλοὺς -agwnas- ἀγῶνας auf viele Kämpfe ausziehen.

τὴν -amfialon- ἀμφίαλον über die (oder auf der) Landenge marschieren.

c) auf der Bühne auftreten.

2. (von Sachen)

vorübergehen, vergehen, ablaufen, zu Ende gehen, aufhören.

F. 2. Sg. Präs. -eceisqa- ἔξεισθα ep. = -ecei- ἔξει; Inf. ep. -ecimenai- ἐξίμεναι. Über Präs. mit Futurbedeutung vgl. -eimi- εἶμι.

-ews-/	ἡ ἕως[1], ω	1. Morgenröte; meton.: a) (als Tageszeit) Morgen, Tagesanbruch. b) anbrechender Tag. 2. (Himmelsgegend) Morgen = Osten.

im einzelnen:

1. Morgenröte, Frühlicht

meton.:

a) (als Tageszeit)

Morgen, Tagesanbruch, Frühe.

b) das aufgehende Tageslicht, anbrechender Tag

-ama- ἅμα (τῇ) -ew- ἕῳ u. ὑπὸ τὴν -ew- ἕω mit oder bei Tagesanbruch, in der Frühe, am Morgen.

-hous- ἠοῦς morgens, morgen früh; ἐξ -hous- ἠούς vom Morgen an; -hw- ἠῶ den Morgen hindurch; ἐς -hw- ἠῶ bis morgen früh.

2. (Himmelsgegend)

Morgen = Osten

ἡ πρὸς -ew- ἕω der Weg nach Osten.

τὰ πρὸς -ew- ἕω der östliche Teil, die Gegend östlich.

3. personifiziert: Eos, Göttin der Morgenröte, lat. Aurora, Tochter des Hyperion, Gattin des Tithonos, Mutter des Memnon.

F.

Gen. u. Akk. -ew- ἕω, Dat. -ew- ἕῳ. - Ion. ep. -hws- ἠώς, Gen. -hous- ἠοῦς (oder -hoos- ἠόος), Dat. -hoi- ἠοῖ (oder -hoi- ἠόι), Akk. -hw- ἠῶ (oder -hoa- ἠόα). - äol. -auws- αὔως.

-qeios-/	ὁ θεῖος[1]	Oheim

im einzelnen:

Oheim, Ohm, Onkel (Kosewort zur Bezeichnung eines älteren Verwandten)

auch Großoheim.

-katalegw-/	καταλέγω[2] ep.	= καταλέχω.

-ouros-/	ὁ οὖρος[2] ep. poet.	Aufseher, Wächter.

im einzelnen:

Aufseher, Wächter, Hüter, Beschützer, Hort, Führer.

-ouros-/	ὁ οὖρος[3] ep. ion.	Grenze

im einzelnen:

[= -oros- ὅρος]

Grenze, Ziel, Frist.

-ouros-/	τὸ οὖρος[4] ep. ion.	Berg

im einzelnen:

[= -oros- ὄρος]

-suneimi-/	σύνειμι[1]

im einzelnen:

(Inf. -sunienai- συνιέναι) = -sunerxomai- συνέρχομαι.

F. Imperf. ep. 3. Dual -sunithn- συνίτην, 3. Pl. ep. -sunisan- σύνισαν = -sunhsan- συνῆσαν (-sunhsan- συνῄσαν).

-legw-/ -lexw-/	λέγω[1] ep. richtiger λέχω	I. (Aktiv) (hin)legen. II. (Medium) sich hinlegen.

im einzelnen:

I. Aktiv

(hin)legen, zu Bett bringen

(τινά)

übtr. einschläfern

-dios- Διὸς -noon- νόον.

II. Medium

sich hinlegen.

Insb.:

a) sich schlafen legen

-upnw- ὕπνῳ im Schlaf liegen.

b) sich lagern

ἐς -loxon- λόχον in einen Hinterhalt, περὶ -astu- ἄστυ.

F.

Aor. -eleca- ἔλεξα; Fut. M. -lecomai- λέξομαι; Aor. I M. -elecamhn- ἐλεξάμην (ep. -lecamhn- λεξάμην; Konjunktiv -lecomai- λέξομαι = -lecwmai- λέξωμαι, -lecetai- λέξεται = -lechtai- λέξηται; Imper. -lecai- λέξαι u. vom Aor. mixt. -leceo- λέξεο); Aor. II -elegmhn- ἐλέγμην (3. Sg. -elekto- ἔλεκτο u. -lekto- λέκτο; Imper. -leco- λέξο, Inf. -lexqai- λέχθαι, Part. -legmenos- λέγμενος).

-pistos-/	πιστός[2] 3 poet. [πίνω]	

im einzelnen:

trinkbar, zum Trinken, flüssig.

-ear-/ -eiar-/	τὸ ἔαρ[2] u. εἶαρ poet.	Blut

-rezw-/	ῥέζω[2] poet. sp.	färben

-te-/	τέ[1] dor. poet.	= σέ dich.

-eirw-/	εἴρω[2] ep. poet. nkl. sp.	(aneinander)reihen

im einzelnen:

(aneinander)reihen

-hlektroisin- ἠλέκτροισιν -eerqai- ἐέρθαι) mit Bernsteinkorallen durchreiht oder besetzt sein;

übh. verknüpfen, fest verbinden, schnüren

-eermenos- ἐερμένος ununterbrochen.

F.

Fast nur in Kompositen gebräuchlich; Imperf. -eiron- εἶρον, Aor. -eira- εἶρα (ep. -ersa- ἔρσα), Perf. -eirka- εἶρκα, Perf. P. -eirmai- εἶρμαι (ep. -eermai- ἔερμαι; 3. Sg. PQP -eerto- ἔερτο).

-eirw-/ -eiromai-/	εἴρω[3] nur εἴρομαι M. ep. ion.	fragen, s. ἐρέω[2].

-erew-/	ἐρέω[1]	

im einzelnen:

ich werde sagen

ep. ion. Fut. zu -eirw- εἴρω[1] (sp. auch Präs. ich sage).

-erew-/	ἐρέω[3] ion.	= ἐράω.

-ieros-/	ἱερός[2] 3 ep. poet.	schnell

im einzelnen:

hurtig, schnell, flink, rasch.

-ieros-/	ἱερός[3] 3 ep.	kräftig, stark.

im einzelnen:

kräftig, stark, frisch, rüstig

-is- ἴς, -menos- μένος, -pulawroi- πυλαωροί, -stratos- στρατός

-stenw-/ -steinw-/	στένω[1], ep. στείνω	I. (Aktiv) eng oder vollmachen. II. (Passiv) eng oder zu eng sein.

im einzelnen:

I. Aktiv

eng oder vollmachen, beengen, einengen, zusammendrängen.

II. Passiv

sich verengen, eng oder zu eng sein oder werden.

Insb.:

a) beengt oder zusammengedrängt werden, sich drängen.

b) beladen oder belastet sein

(τινί mit, von etw.).

c) gedrängt voll sein, sich füllen

(τινός von oder mit etw.).

F. Nur im Präs. und Imperf. gebräuchlich.

-karpos-/	ὁ καρπός[2]	Handwurzel

im einzelnen:

Handwurzel (die Stelle, wo die Hand sich dreht).

-an--/	ἄν[3]	

im einzelnen:

negatives Präfix; vgl. ἀ privat.

-ate-/	ἅτε[1] ep.	

im einzelnen:

[Neutr. Pl. von -oste- ὅστε]

dergleichen, was.

-nh--/	νη-[2]	nicht

im einzelnen:

Präfix der Verneinung = "nicht, ohne".

-alios-/	ὁ ἅλιος[1] u. ἄλιος dor.	= ἥλιος.
-eikw-/	εἴκω[3] (oder εἴκω?) äol. poet.	= ἥκω.
-eruw-/	ἐρύω[2]	s. ἐρύομαι.
-apeiros-/	ἡ ἄπειρος dor.	= ἤπειρος.
-mnhsthr-/	μνηστήρ[2], ῆρος poet. [μνάομαι[1]]	= μνήμων.